

# STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



*ausgesprochen*

Geographisches Institut der Universität Mainz	
Inventar-Nr. <i>E 0970</i>	Standort-Nr. <i>Mt 3</i>
Datum: <i>11.9.70</i>	

1970

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## **Vorwort**

Das Statistische Jahrbuch 1970 hat sich wieder zum Ziel gesetzt, ein möglichst lückenloses und zeitnahe Bild der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln. Darüber hinaus bieten ausgewählte internationale Zahlen wichtige Vergleichsmöglichkeiten mit dem Ausland.

Aufgabe der amtlichen Statistik ist es, den Katalog der in Zahlen meßbaren Fakten nicht nur auf dem neuesten Stand zu halten, sondern ihn, neuen Fragestellungen entsprechend, ständig zu ergänzen und zu vertiefen. Dies spiegelt sich auch im Inhalt des Statistischen Jahrbuches wieder, das einen — wenn auch nur ausschnittshaften — Überblick über alle Sachbereiche enthält, für die Zahlen zur Verfügung stehen.

An neuen Ergebnissen in dieser Ausgabe des Jahrbuches sind vor allem erste Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sowie aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 zu erwähnen. Außerdem werden Angaben aus der im öffentlichen Dienst durchgeführten Personalstrukturerhebung 1968 publiziert. Die Veröffentlichung von Ergebnissen aus der Kostenstrukturstatistik wird mit Daten über das Verkehrsgewerbe 1967 und über Freie Berufe 1967 fortgesetzt. Aus dem Bereich der Steuerstatistiken sind Ergebnisse der Einheitswertstatistik 1966 und der Umsatzsteuerstatistik 1968 aufgenommen worden.

Die Nachweisungen über den Preisindex für die Lebenshaltung sind um 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen erweitert worden. Der neu berechnete Index der Grundstoffpreise erscheint nunmehr auch auf der Basis 1962 = 100.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1970

**Der Präsident des Statistischen Bundesamtes**  
Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt



# Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	XIX
Geographische Angaben für Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12.1937) .....	3
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	
Zusammenfassende Übersicht .....	15
I. Gebiet und Bevölkerung .....	23
II. Bevölkerungsbewegung .....	43
III. Gesundheitswesen .....	60
IV. Bildung und Kultur .....	70
V. Kirchliche Verhältnisse .....	93
VI. Rechtspflege .....	96
VII. Wahlen .....	111
VIII. Erwerbstätigkeit .....	117
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	132
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	137
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	162
XII. Industrie und Handwerk .....	180
XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	224
XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr .....	244
XV. Außenhandel .....	258
XVI. Verkehr .....	291
XVII. Geld und Kredit .....	327
XVIII. Versicherungen .....	346
XIX. Öffentliche Sozialleistungen .....	354
XX. Finanzen und Steuern .....	371
XXI. Preise .....	403
XXII. Löhne und Gehälter .....	437
XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	461
XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	474
XXV. Zahlungsbilanz .....	504
Meteorologische Angaben .....	510
<b>Anhang</b>	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	517
Ostgebiete des Deutschen Reiches .....	550
<b>Internationale Übersichten</b>	
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	10*
B. Zusammenfassende Übersichten .....	16*
C. Gebiet und Bevölkerung .....	24*
D. Bevölkerungsbewegung .....	31*
E. Gesundheitswesen .....	34*
F. Unterricht und Bildung .....	40*
G. Erwerbstätigkeit .....	43*
H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	46*
J. Industrie .....	55*
K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	68*
L. Außenhandel .....	70*
M. Verkehr .....	80*
N. Fremdenverkehr .....	89*
O. Geld und Kredit .....	90*
P. Öffentliche Finanzen .....	94*
Q. Preise .....	96*
R. Löhne und Gehälter .....	116*
S. Versorgung .....	124*
T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	127*
U. Zahlungsbilanzen .....	134*
Quellennachweis .....	I
Sachregister .....	25

Übersichtskarten für Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937), die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik befinden sich auf den Seiten 1, 13 und 515.

	Seite		Seite
<b>Geographische Angaben für Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)</b>		4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	6
Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	3	5. Schiffbare Flüsse .....	7
1. Länge der Grenzen .....	4	6. Hauptschiffahrtskanäle .....	7
2. Ortshöhenlagen .....	5	7. Talsperren .....	8
3. Ausgewählte Inseln .....	5	8. Seen .....	9
		9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kur- orte, Luftkurorte, Seebäder .....	10

## Bundesrepublik Deutschland

	Seite		Seite
<b>Zusammenfassende Übersicht</b>		4. Eheschließende 1910/11 und 1938 bis 1968 nach bisherigem Familienstand und Heirats- ziffern Lediger .....	47
Zusammenfassende Übersicht .....	15	5. Eheschließungen 1968 nach der Religionszuge- hörigkeit der Ehegatten .....	48
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		6. Geborene 1950 bis 1968 nach dem Alter der Mütter .....	48
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1969 .....	25	7. Lebendgeborene 1968 nach der Religionszuge- hörigkeit der Eltern .....	50
2. Wohnbevölkerung nach Ländern 1950 bis 1969 .....	25	8. Ehelich Lebendgeborene 1968 nach der Lebend- geburtenfolge und der Ehedauer der Mütter ..	50
3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen ...	26	9. Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1966/68 .....	51
4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1969 .....	32	10. Gestorbene 1950 bis 1968 nach Altersgruppen und Familienstand .....	52
5. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1967 bis 1969 .....	34	11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1968 nach dem Alter .....	53
6. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach Gemeindegrößenklassen und Län- dern .....	34	12. Gerichtliche Ehelösungen 1960 bis 1968 .....	53
7. Wohnbevölkerung 1968 nach dem Alter .....	35	13. Geschiedene Ehen 1968 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl .....	53
8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Alters- gruppen und Ländern .....	36	<b>B. Wanderungen</b>	
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Alters- gruppen und Familienstand .....	38	1. Gesamtwanderungen 1963 bis 1968 .....	54
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen .....	38	2. Wanderungen über die Grenzen des Bundes- gebietes 1968 nach Herkunft und Ziel .....	54
11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Religions- zugehörigkeit und Ländern .....	39	3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1968 nach Herkunft und Ziel .....	55
12. Privathaushalte im April 1969 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößen- klassen .....	39	4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1968 .....	56
13. Privathaushalte im April 1969 nach Zahl der Kinder, Ländern und Gemeindegrößenklassen	40	5. Notaufnahme 1949 bis 1969 .....	58
14. Privathaushalte im April 1969 nach Altersgrup- pen und Familienstand des Haushaltsvor- standes .....	40	<b>III. Gesundheitswesen</b>	
15. Familien im April 1968 nach Altersgruppen und Familienstand des Familienvorstandes ..	41	1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichti- gen übertragbaren Krankheiten 1964 bis 1969	61
16. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene 1960 bis 1969 .....	41	2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrank- ten 1966 bis 1968 .....	61
17. Ausländer am 30. 9. 1968 nach der Staatsan- gehörigkeit .....	42	3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1968 .....	62
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>		4. Krankenstand und Krankenhausstand in der gesetzlichen Krankenversicherung 1963 bis 1968 .....	64
<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		5. Sterbefälle 1968 nach ausgewählten Todesur- sachen .....	64
1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1960 bis 1969 .....	44	6. Säuglingssterbefälle 1967 .....	65
2. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 bis 1968 nach dem bisherigen Familienstand der Ehe- gatten .....	46	7. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken 1966 bis 1968 .....	65
3. Eheschließungen 1968 nach der Staatsange- hörigkeit der Ehegatten .....	46	8. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1968 .....	66

	Seite		Seite
9. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte 1966 bis 1968 .....	66	2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1969 .....	97
10. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1968 .....	68	3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1961 bis 1969 .....	97
11. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1968 nach Zweckbestimmung .....	68	4. Geschäftsanfall bei den Gerichten 1966 und 1967 .....	98
		5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht 1967 bis 1969 .....	100
		6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1967 und 1968 .....	101
<b>IV. Bildung und Kultur</b>		<b>B. Tatermittlung</b>	
<b>A. Gesamtüberblick</b>		1. Straftaten und Täter 1966 bis 1968 .....	102
1. Schulen und Hochschulen 1960 bis 1968 .....	71	<b>C. Strafverfolgung</b>	
<b>B. Schulen</b>		1. Abgeurteilte und Verurteilte 1961 bis 1967 ..	103
1. Schulen, Schüler und Lehrer 1968 .....	72	2. Abgeurteilte und Verurteilte 1967 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen .....	104
2. Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 1968 .....	75	3. Verurteilte 1965 bis 1967 nach Hauptdeliktsgruppen .....	105
<b>C. Hochschulen</b>		4. Verurteilte 1965 bis 1967 nach Altersgruppen ..	105
1. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1960/61 bis Sommersemester 1969 .....	75	5. Verurteilte 1967 nach ausgewählten Straftaten ..	106
2. Prüfungen Wintersemester 1967/68 und Sommersemester 1968 .....	80	6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1963 bis 1967 .....	107
3. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen 1966/67 bis 1968/69 .....	81	7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1963 bis 1967 .....	107
<b>D. Kulturelle Einrichtungen</b>		8. Maßregeln der Sicherung und Besserung 1963 bis 1967 .....	107
1. Deutsche Forschungsgemeinschaft 1967 bis 1969 .....	82	<b>D. Strafvollzug</b>	
2. Deutscher Akademischer Austauschdienst 1967 bis 1969 .....	83	1. Straf- und Verwahranstalten 1968 .....	108
3. Volkshochschulen 1967 bis 1969 .....	83	2. Strafgefangene und Verwahrte .....	108
4. Öffentliche Theater 1968/69 .....	84	3. Strafgefangene am 31. 3. 1968 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung .....	108
5. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater 1963 bis 1968 .....	85	4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1968 nach Art der Freiheitsentziehung, Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit ..	109
6. Ton-Rundfunkprogramm 1969 nach Art der Sendung .....	86	<b>E. Bewährungshilfe</b>	
7. Fernseh-Rundfunkprogramm 1968 und 1969 .....	87	1. Bewährungshelfer und Probanden 1966 bis 1968 .....	109
8. Öffentliche Büchereien 1968 .....	88	2. Probanden 1966 bis 1968 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen .....	109
9. Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen 1967 und 1968 .....	88		
10. Buchproduktion 1966 bis 1968 .....	89	<b>VII. Wahlen</b>	
11. Zeitungen und Zeitschriften 1967 bis 1969 .....	89	1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1969 .....	112
12. Tageszeitungen 1967 bis 1969 .....	90	2. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1961, 1965 und 1969 .....	114
13. Jugendherbergen 1969 .....	90	3. Landtagswahlen 1965 bis 1968 .....	114
14. Deutscher Sängerbund 1967 bis 1969 .....	90	4. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1965 bis 1968 .....	114
15. Deutscher Sportbund 1967 bis 1969 .....	91	5. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1970 .....	115
		6. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates .....	115
		7. Gesetzgebung in der 3. bis 5. Wahlperiode des Deutschen Bundestages .....	116
<b>V. Kirehliche Verhältnisse</b>			
1. Evangelische Landeskirchen 1968 und 1969 ..	93		
2. Römisch-Katholische Kirche 1968 und 1969 ..	94		
3. Jüdische Gemeinden 1968 .....	95		
<b>VI. Rechtspflege</b>			
<b>A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen</b>			
1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1970 .....	97		



	Seite		Seite
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung</b>			
1. Wohnbevölkerung im April 1969 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	118	2. Forstwirtschaftliche Betriebe und Waldfläche 1969 nach Größenklassen .....	139
2. Erwerbspersonen im April 1969 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten .....	118	3. Produktion, Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft 1964/65 bis 1968/69 .....	140
3. Erwerbstätige 1962 bis 1969 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	119	4. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1965 bis 1969 .....	140
4. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1969 .....	120	5. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1962/63 bis 1968/69 .....	141
5. Erwerbstätige im April 1969 .....	121	6. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1968 .....	141
6. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Haushaltsvorstände im April 1969 nach Altersgruppen .....	124	7. Flurbereinigung 1964 bis 1968 .....	142
7. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Mütter 1957 bis 1969 nach Zahl der Kinder .....	124	<b>B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>	
<b>B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>		1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung 1964/65 bis 1968/69 .....	143
1. Arbeitslose und offene Stellen 1962 bis 1969 ..	125	<b>C. Bodennutzung und Ernte</b>	
2. Kurzarbeiter 1967 bis 1969 .....	126	1. Gliederung der Wirtschaftsfläche 1963/68 und 1966 bis 1969 .....	144
3. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1965 bis 1969 .....	127	2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte 1963/68 und 1966 bis 1969 ..	146
<b>C. Berufsausbildung</b>		3. Anbau und Ernte von Gemüse 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	149
1. Lehr- und Anlernlinge 1966 bis 1968 nach Berufsgruppen .....	128	4. Obsternte 1963/68, 1968 und 1969 .....	151
2. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1964 bis 1968 .....	129	5. Anbau von Zierpflanzen 1969 .....	151
3. Ausbildungsverhältnisse in der Landwirtschaft 1964/65 bis 1969 nach ausgewählten Berufen ..	129	6. Pflanzenbestände in Baumschulen 1968 und 1969 .....	151
4. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern 1964 bis 1968 .....	129	7. Anbau und Ernte von Hopfen 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	152
<b>D. Streiks</b>		8. Bestockte Rebfläche 1935 bis 1968 nach Sorten und Jahr der Anpflanzung .....	152
1. Streiks 1968 und 1969 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern .....	130	9. Anbau von Reben und Weinmosternte 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	153
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>		10. Weinbestand 1967 bis 1969 .....	153
1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1969 ..	132	11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1962/63 bis 1968/69 .....	154
2. Handwerkskammern am 1. 1. 1969 .....	133	12. Holzeinschlag 1966 bis 1969 .....	154
3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1969 .....	133	<b>D. Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1970 .....	134	1. Viehbestand 1966 bis 1969 .....	155
5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1970 .....	134	2. Milcherzeugung und -verwendung 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	157
6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1970 .....	135	3. Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	157
7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1970 ..	135	4. Geflügel 1965/68 und 1967 bis 1969 .....	157
8. Gewerkschaftsmitglieder 1967 bis 1969 .....	136	5. Schlachtungen und Fleischgewinnung 1963/68 und 1967 bis 1969 .....	158
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		6. Schlacht tier- und Fleischschau 1966 bis 1968 ..	158
<b>A. Landwirtschaftliche Betriebe</b>		7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1963 bis 1969 .....	159
1. Landwirtschaftliche Betriebe und Nutzfläche 1949 bis 1969 nach Größenklassen .....	139	8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge 1963 bis 1969 .....	159
		9. Fischereiflotte 1964 bis 1970 .....	159
		<b>E. Ländliche Genossenschaften</b>	
		1. Ländliche Genossenschaften 1964 bis 1968 nach dem Sitz der Verbände .....	160
		2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften 1964 bis 1968 .....	160
		3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften 1964 bis 1968 .....	160

	Seite		Seite
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten</b> (ohne Landwirtschaft)		14. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen 1954 bis 1969 .....	205
<b>A. Arbeitsstätten</b>		15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1967 bis 1969 .....	206
1. Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Ländern .....	163	<b>C. Energie- und Wasserwirtschaft</b>	
2. Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen am 6. 6. 1961 nach eigenem und Unternehmens- sitz .....	163	1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1966 bis 1968 .....	215
<b>B. Kostenstrukturstatistik</b>		2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versor- gung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn 1962 bis 1968 .....	216
1. Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1967 ..	164	3. Öffentliche Gasversorgung 1962 bis 1968 ....	216
2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1967 .....	168	4. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1962 und 1967 .....	217
<b>C. Bilanzen der Unternehmen</b>		5. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung 1962 bis 1968 .....	218
1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktien- gesellschaften und der Gesellschaften mit be- schränkter Haftung 1969 .....	170	6. Investitionen der Industrie für Stromerzeu- gungsanlagen 1964 bis 1968 .....	218
2. Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften 1966 und 1967 .....	172	7. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1965 bis 1969 .....	219
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktienge- sellschaften 1966 und 1967 .....	174	8. Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1967 bis 1969 .....	220
4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesell- schaften 1962 bis 1967 .....	175	9. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1967 bis 1969 .....	221
5. Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1967 .....	176	<b>D. Handwerk</b>	
6. Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1966 .....	178	1. Beschäftigte und Umsatz 1967 bis 1969 .....	222
7. Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Ver- sorgungs- und Verkehrsunternehmen 1966 ...	178		
<b>XII. Industrie und Handwerk</b>		<b>XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
<b>A. Produzierendes Gewerbe</b>		<b>A. Baugewerbe</b>	
1. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen 1962 bis 1968 .....	182	1. Produktionsindex 1963 bis 1969 .....	226
<b>B. Industrie (ohne Bauindustrie)</b>		<b>B. Bauhauptgewerbe</b>	
1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1964 bis 1966 .....	183	1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaft- licher Umsatz 1964 bis 1968 .....	227
2. Investitionen der Unternehmen 1966 bis 1968 ..	184	2. Investitionen der Unternehmen 1964 bis 1968 ..	228
3. Material- und Wareneingang der Unternehmen 1967 .....	185	3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1969 .....	228
4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1969 .....	186	4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1969 nach Wirtschaftszweigen .....	230
5. Betriebe und Beschäftigte 1968 und 1969 ....	187	5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1969 ..	230
6. Beschäftigte der Betriebe 1969 nach Ländern ..	188	<b>C. Bautätigkeit</b>	
7. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1968 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	190	1. Baugenehmigungen im Hochbau 1964 bis 1969 ..	231
8. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehalt- summe der Betriebe 1968 und 1969 .....	192	2. Genehmigte Fertigteilbauten 1967 bis 1969 ...	231
9. Umsatz der Betriebe 1968 und 1969 .....	193	3. Fertiggestellte Wohnungen 1964 bis 1968 ....	232
10. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltsumme in Prozent des Umsatzes, Exportquote 1968 und 1969 .....	194	4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1964 bis 1968 nach der Ausstattung .....	232
11. Index der industriellen Nettoproduktion 1951 bis 1969 .....	196	5. Baufertigstellungen 1964 bis 1968 .....	234
12. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1951 bis 1969 .....	202	6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mit- telstädten 1966 bis 1968 .....	235
13. Index der Arbeitsproduktivität 1965 bis 1969 ..	203	7. Bauüberhang 1964 bis 1968 .....	237
		8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozia- len Wohnungsbau 1964 bis 1968 .....	238
		<b>D. Wohnungen</b>	
		1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1966 bis 1969 .....	239
		2. Gebäude und Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Art der Gebäude .....	239

	Seite		Seite
3. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach dem Bau- alter der Gebäude .....	240	4. Einfuhr 1967 bis 1969 nach Warengruppen und -untergruppen .....	264
4. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach der Raum- zahl .....	240	5. Ausfuhr 1967 bis 1969 nach Warengruppen und -untergruppen .....	268
5. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und Beheizung .....	241	6. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Ver- brauchsgütern 1965 bis 1969 .....	272
6. Wohnparteien 1968 .....	241	7. Einfuhr 1963 bis 1969 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	273
7. Empfänger von Wohngeld 1966 bis 1968 ....	242	8. Ausfuhr 1963 bis 1969 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	274
8. Wohnungsbaugenossenschaften 1965 bis 1968	242	9. Ein- und Ausfuhr 1967 bis 1969 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Waren- verzeichnisses für den Außenhandel .....	275
<b>XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr</b>		10. Ein- und Ausfuhr 1969 nach Teilen und Ab- schnitten des Internationalen Warenverzeich- nisses für den Außenhandel und nach Länder- gruppen .....	276
<b>A. Großhandel</b>		11. Ein- und Ausfuhr 1966 bis 1969 nach Länder- gruppen .....	278
1. Beschäftigte und Umsatz 1965 bis 1969 .....	245	12. Ein- und Ausfuhr 1966 bis 1969 nach Erdteilen und Ländern .....	279
2. Rotertragsquoten, Wareneinkauf und Lager- bestand 1966 bis 1968 .....	246	13. Wichtigste Länder der Einfuhr 1966 bis 1969	281
<b>B. Einzelhandel</b>		14. Wichtigste Länder der Ausfuhr 1966 bis 1969	282
1. Beschäftigte und Umsatz 1965 bis 1969 .....	247	15. Ein- und Ausfuhr 1968 und 1969 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	284
2. Rotertragsquoten, Wareneinkauf und Lager- bestand 1965 und 1969 .....	248	16. Ausfuhr 1964 bis 1969 nach Herstellungslän- dern und Warengruppen .....	284
3. Umsatz und Rotertragsquoten 1965 bis 1969 nach Betriebsformen .....	250	17. Zollsollerträge 1968 und 1969 nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs .....	285
4. Umsatz in ausgewählten Geschäftszweigen 1966 bis 1969 nach Umsatzgrößenklassen ....	250	<b>B. Generalhandel</b>	
<b>C. Gastgewerbe</b>		1. Ein- und Ausfuhr 1954 bis 1969 nach Waren- gruppen .....	288
1. Beschäftigte und Umsatz 1965 bis 1969 .....	251	<b>C. Lagerverkehr</b>	
<b>D. Fremdenverkehr</b>		1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1954 bis 1969 .....	289
1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1969 .....	251	<b>D. Veredelungsverkehr</b>	
2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen Winterhalbjahr 1968/69 und Sommerhalbjahr 1969 .....	252	1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1954 bis 1969 .....	289
3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1968/69 und Sommerhalbjahr 1969 .....	253	<b>E. Durchfuhr</b>	
<b>E. Messen und Ausstellungen</b>		1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutsch- land 1954 bis 1969 nach Warengruppen .....	289
1. Messen und Ausstellungen 1969 .....	254	<b>XVI. Verkehr</b>	
<b>F. Berlinhandel</b>		<b>A. Gesamtüberblick</b>	
1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet 1961 bis 1969 .....	255	1. Personenverkehr 1964 bis 1969 nach Verkehrs- zweigen .....	292
<b>G. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik</b>		2. Güterverkehr 1964 bis 1969 nach Verkehrs- zweigen .....	292
1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokrati- schen Republik und Berlin (Ost) 1961 bis 1969	256	3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1968 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	294
		4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 1964 bis 1969 .....	294
<b>XV. Außenhandel</b>			
<b>A. Spezialhandel</b>			
1. Ein- und Ausfuhr 1954 bis 1969 .....	259		
2. Ein- und Ausfuhr 1954 bis 1969 nach Waren- gruppen .....	260		
3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1964 bis 1969 nach Warengruppen .....	262		



	Seite		Seite
<b>B. Eisenbahnverkehr</b>		3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1968 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	323
1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen 1967 und 1968 .....	295	4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1962 bis 1969 .....	324
2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1968 .....	296	5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1968 ..	325
<b>C. Straßenverkehr</b>			
1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1970 .....	299		
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1965 bis 1969 .....	299		
3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1969 .....	301		
4. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen 1966 bis 1969 .....	301		
5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1968 und 1969 .....	302		
6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1968 ..	303		
<b>D. Binnenschifffahrt</b>			
1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1968 nach Wasserstraßenklassen .....	306		
2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1968 ..	306		
3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1968 ..	307		
4. Güterumschlag in Binnenhäfen 1968 und 1969 ..	311		
5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1964 bis 1968 .....	312		
<b>E. Seeschifffahrt</b>			
1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1968 .....	312		
2. Schiffsverkehr über See 1968 und 1969 .....	313		
3. Güterverkehr über See 1968 .....	314		
4. Güterumschlag in Seehäfen 1968 und 1969 ..	316		
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1965 bis 1969 .....	317		
<b>F. Luftverkehr</b>			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1968 .....	317		
2. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen 1967 bis 1969 .....	318		
3. Verkehr auf Flugplätzen 1969 .....	318		
4. Verkehrsleistungen 1969 nach Entfernungsstufen .....	318		
5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1969 .....	319		
<b>G. Nachrichtenverkehr</b>			
1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1966 bis 1969 .....	320		
2. Deutsche Bundespost 1967 bis 1968 .....	321		
<b>H. Güterverkehr in Rohrleitungen</b>			
1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1963 bis 1969 .....	322		
<b>J. Verkehrsunfälle</b>			
1. Verkehrsunfälle 1964 bis 1969 nach Verkehrszweigen .....	323		
2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getöteten und Verletzten 1967 bis 1969 .....	323		
		<b>XVII. Geld und Kredit</b>	
		1. Zahlungsverkehr 1964 bis 1969 .....	328
		2. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1964 bis 1969 .....	329
		3. Bilanzen der Kreditinstitute 1965 bis 1969 ..	330
		4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1967 bis 1969 .....	332
		5. Bausparkassen 1966 bis 1969 .....	335
		6. Organisierter Hypothekarkredit 1965 bis 1969 ..	336
		7. Spareinlagen 1965 bis 1969 .....	336
		8. Wertpapiermärkte 1965 bis 1969 .....	338
		9. Paritäten und Vergleichswerte .....	341
		10. Zahlungsschwierigkeiten 1968 und 1969 .....	343
		<b>XVIII. Versicherungen</b>	
		<b>A. Individualversicherung</b>	
		1. Lebensversicherungsunternehmen 1964 bis 1969 .....	346
		2. Pensions- und Sterbekassen 1964 bis 1968 .....	348
		3. Rückversicherungsunternehmen 1964 bis 1968 ..	348
		4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1969 nach Altersgruppen .....	349
		5. Krankenversicherungsunternehmen 1964 bis 1969 .....	349
		6. Schaden- und Unfallversicherung 1967 und 1968 nach Versicherungssparten .....	350
		7. Vermögensanlagen 1966 bis 1969 .....	351
		<b>B. Zusatzversorgungsanstalten</b>	
		1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben 1964 bis 1969 .....	352
		2. Vermögensbestand 1964 bis 1969 .....	352
		<b>XIX. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
		<b>A. Gesamtüberblick</b>	
		1. Öffentliche Sozialleistungen 1968 und 1969 nach Arten .....	355
		<b>B. Sozialversicherung</b>	
		1. Gesetzliche Krankenversicherung 1965 bis 1968 ..	356
		2. Gesetzliche Unfallversicherung 1965 bis 1968 ..	359
		3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1969 nach Versicherungsarten .....	361
		4. Rentenversicherung der Arbeiter 1965 bis 1969 ..	362
		5. Rentenversicherung der Angestellten 1965 bis 1969 .....	363

	Seite		Seite
6. Knappschaftliche Rentenversicherung 1965 bis 1968 .....	364	<b>B. Steuern</b>	
7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen 1965 bis 1969 .....	364	1. Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1965 .....	388
8. Altershilfe für Landwirte 1967 bis 1969 .....	364	2. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965 .....	389
9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1965 bis 1969 .....	365	3. Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1965 .....	389
<b>C. Kindergeld</b>		4. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1965 .....	389
1. Kindergeld und Ausbildungszulage 1965 bis 1969 .....	365	5. Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe 1966 .....	390
<b>D. Kriegsoferversorgung</b>		6. Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1966 nach Größenklassen .....	390
1. Anerkannte Versorgungsberechtigte 1965 bis 1969 .....	366	7. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1968 nach Wirtschaftszweigen .....	392
2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1967 bis 1969 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente .....	366	8. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1968 nach Umsatzgrößenklassen .....	396
<b>E. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe</b>		9. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1968 und 1969 .....	398
1. Sozialhilfe 1966 bis 1968 .....	367	10. Realsteuervergleich 1968 .....	401
2. Kriegsopferfürsorge 1966 bis 1968 .....	368		
3. Öffentliche Jugendhilfe 1966 bis 1968 .....	368	<b>XXI. Preise</b>	
<b>F. Lastenausgleich</b>		<b>A. Preise in Produktion und Großhandel</b>	
1. Empfänger von Kriegsschadenrente 1963 bis 1969 .....	369	1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1958 bis 1969 .....	405
2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1969 .....	369	2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1962/63 bis 1968/69 .....	409
3. Erfaßte Bescheide und Teilbescheide über Schadenfeststellung bis 31. 12. 1969 .....	369	3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1958 bis 1969 .....	410
4. Bewilligte Leistungen an Hausratenschädigung bis zum 31. 12. 1969 .....	370	4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen 1961/62 bis 1968/69 .....	410
		5. Index der Großhandelsverkaufspreise 1963 bis 1969 .....	411
		6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1958/59 bis 1968/69 .....	413
		7. Index der Grundstoffpreise 1963 bis 1969 .....	414
		8. Preise für Getreide 1958 bis 1969 .....	416
		9. Preise für Schlachtvieh 1958 bis 1969 .....	417
		10. Erzeugerpreise weiterer ausgewählter Waren 1958 bis 1969 .....	418
		<b>B. Ein- und Ausfuhrpreise</b>	
		1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1963 bis 1969 .....	421
		2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter 1963 bis 1969 .....	422
		3. Einfuhrpreise 1958 bis 1969 .....	423
		<b>C. Bau- und Baulandpreise</b>	
		1. Index der Baupreise 1913 bis 1969 .....	425
		2. Baulandpreise 1962 bis 1969 .....	426
		<b>D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise</b>	
		1. Index der Einzelhandelspreise 1963 bis 1969 ..	427
		2. Preisindex für die Lebenshaltung 1963 bis 1969 ..	430
		3. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1969 .....	431
<b>XX. Finanzen und Steuern</b>			
<b>A. Öffentliche Finanzen</b>			
1. Ausgaben der Gebietskörperschaften 1950 bis 1968 .....	373		
2. Haushaltsansätze 1970 nach Aufgabenbereichen .....	373		
3. Ausgaben und Einnahmen 1967 und 1968 nach Arten .....	374		
4. Ausgaben 1967 und 1968 nach Aufgabenbereichen .....	376		
5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1967 .....	378		
6. Personalausgaben 1967 nach Arten und Aufgabenbereichen .....	379		
7. Ausgaben für Investitionen 1967 nach Arten und Aufgabenbereichen .....	380		
8. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1968 und 1969 .....	382		
9. Schulden am 31. 12. 1969 nach Arten .....	384		
10. Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968 .....	385		
11. Personal des mittelbaren öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968 .....	386		
12. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968 .....	387		



	Seite		Seite
4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1958 bis 1969 .....	432	3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1969 .....	458
5. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1960 bis 1969 .....	433	4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1970 .....	459
E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren		5. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1970 .....	459
1. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1948 bis 1966	434		
2. Eisenbahnfrachten für Güter 1951 bis 1968 ...	434		
3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt 1958 bis 1969 .....	435		
4. Index der Postgebühren 1948 bis 1967 .....	436		
		<b>XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>	
<b>XXII. Löhne und Gehälter</b>		<b>A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>	
<b>A. Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>		1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte je Haushalt und Monat 1965 bis 1969 .....	462
1. Indices der durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1969 .....	438	2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat 1965 bis 1969 .....	464
2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie 1950 bis 1969 ...	439	3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1969 je Haushalt und Monat .....	466
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1967 bis 1969 .....	440	4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1969 ...	467
4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergsbaubezirken 1968 und 1969 .....	445		
5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1967 bis 1969 .....	445	<b>B. Versorgung und Verbrauch</b>	
6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk 1963 bis 1969 .....	446	1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1967 bis 1969 .....	470
7. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957 bis 1969 .....	447	2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1966/67 bis 1968/69 .....	471
8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1967 bis 1969 .....	448	3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1966 bis 1969 .....	471
9. Beamte und Richter sowie Angestellte des Bundes im September 1968 nach Bruttomonatsverdiensten .....	453	4. Verbrauch an Nahrungsmitteln 1960/61 bis 1968/69 .....	472
10. Arbeiter des Bundes im September 1968 nach Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten .....	454		
11. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter sowie der Angestellten des Bundes im September 1968 nach Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen .....	455	<b>XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
12. Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter des Bundes im September 1968 nach Leistungsgruppen .....	455	1. Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1968 .....	480
<b>B. Tariflöhne und -gehälter</b>		2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1969 .....	490
1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1969 .....	456	3. Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Produktivitätsentwicklung 1960 bis 1969 .....	490
2. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1963 bis 1969 .....	457	4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen 1960 bis 1968 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	491
		5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1969 .....	493
		6. Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1968 nach Ländern .....	495
		7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1967 nach Ländern .....	495
		8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1969 .....	496
		9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 bis 1969 .....	496
		10. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1968 .....	497

	Seite		Seite
11. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 bis 1968 ..	497	<b>XXV. Zahlungsbilanzen</b>	
12. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1968 .....	498	1. Entwicklung der Zahlungsbilanz 1966 bis 1969	505
13. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt 1960 bis 1968 .....	499	2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1968	506
14. Verwendung des Sozialprodukts 1960 bis 1969	500	3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1965 bis 1969 .....	508
15. Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 bis 1969 .....	500	4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer 1950 bis 1969 .....	509
16. Privater Verbrauch 1960 bis 1968 .....	501		
17. Anlageinvestitionen 1960 bis 1968 .....	502	<b>Meteorologische Angaben</b>	
18. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 bis 1968 .....	503	1. Klima und Witterungsverhältnisse .....	510

**Anhang**

	Seite		Seite
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>		<b>6. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1963 bis 1968 .....</b>	<b>526</b>
Allgemeine Vorbemerkungen .....	517	<b>7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1963/64 bis 1967/68 .....</b>	<b>527</b>
<b>A. Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>G. Industrie und Handwerk</b>	
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke 1939 bis 1968 .....	518	<b>I. Industrie</b>	
2. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Gemeindegrößenklassen .....	518	1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte 1967 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebs- größenklassen .....	527
3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1966 nach Alters- gruppen und Familienstand .....	518	2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie abge- setzte Warenproduktion 1968 nach Eigentums- form der Betriebe und Industriebereichen ....	528
<b>B. Bevölkerungsbewegung</b>		3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1963 bis 1968 .....	528
1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene 1961 bis 1968 .....	519	<b>II. Handwerk</b>	
2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1961 bis 1967 .....	519	1. Betriebe und Beschäftigte am 31. 12. 1968 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe .....	531
<b>C. Gesundheitswesen</b>		2. Leistung 1968 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe .....	531
1. Neuerkrankungen an ausgewählten melde- pflichtigen Krankheiten 1963 bis 1968 .....	520	<b>II. Bauwirtschaft und Wohnungen</b>	
2. Sterbeziffern 1965 bis 1967 nach ausgewählten Todesursachen .....	520	<b>I. Bauwirtschaft</b>	
3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1963 bis 1968 .....	520	1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1963 bis 1968 .....	532
4. Krankenhäuser am 31. 12. 1968 .....	521	2. Bauleistung der Bauindustrie 1968 .....	532
<b>D. Unterricht und Bildung</b>		<b>II. Wohnungen</b>	
1. Schulen und Hochschulen 1963 bis 1968 .....	522	1. Wohnungsbestand und Wohnungsbau 1963 bis 1968 .....	533
2. Studierende 1968 nach Studienfächern .....	522	<b>J. Einzelhandel und Gaststätten</b>	
<b>E. Erwerbstätigkeit</b>		1. Einzelhandel und Gaststätten 1966 bis 1968 ..	533
1. Erwerbstätige 1963 bis 1968 nach Wirtschafts- bereichen, Stellung im Beruf und Eigentums- form der Betriebe .....	523	<b>K. Außenhandel</b>	
2. Erwerbstätige am 30. 9. 1968 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	524	1. Außenhandel sowie Handel mit der Bundes- republik Deutschland 1964 bis 1968 .....	534
<b>F. Land- und Forstwirtschaft</b>		2. Außenhandel 1964 bis 1968 nach ausgewählten Ländern .....	535
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Wirt- schaftsfläche und landwirtschaftliche Nutz- fläche 1967 und 1968 nach Eigentumsformen ..	525	3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1963 bis 1968	536
2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossen- schaften 1963 bis 1968 .....	525	4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1963 bis 1968	537
3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisier- ten Landwirtschaft 1963 bis 1968 .....	525	<b>L. Verkehr</b>	
4. Wirtschaftsfläche 1963 bis 1968 nach Haupt- nutzungsarten .....	526	1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1968 ....	538
5. Landwirtschaftliche Nutzfläche 1962 bis 1967 nach Kulturarten .....	526	2. Personenverkehr 1966 bis 1968 nach Verkehrs- zweigen .....	538
		3. Güterverkehr 1966 bis 1968 nach Verkehrs- zweigen .....	538
		4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1963 bis 1968 .....	539
		5. Leistungen der Post 1967 und 1968 .....	539

	Seite		Seite
<b>M. Geld und Kredit</b>		<b>Q. Wirtschaftsrechnungen</b>	
1. Geldumlauf 1963 bis 1969 .....	539	1. Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1960 bis 1967 .....	546
2. Spareinlagenbestand 1963 bis 1968 .....	540	2. Durchschnittliche jährliche Ausgaben von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1967 ..	546
3. Wechselkurs für eine DM-West in Mark 1963 bis 1969 .....	540		
<b>N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>		<b>R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1960 bis 1968 .....	541	1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto- produkt 1968 .....	548
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversiche- rung 1963 bis 1968 .....	541	2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Netto- produkt 1950 bis 1968 .....	548
3. Sozialfürsorge 1963 bis 1968 .....	541	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Netto- produkt 1950 bis 1968 nach Eigentumsformen	549
4. Renten und Pflegegelder 1965 bis 1967 .....	542	4. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1950 bis 1968 .....	549
<b>O. Preise</b>		5. Investitionen 1960 bis 1968 .....	549
1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter land- wirtschaftlicher Erzeugnisse 1966 bis 1968 ...	543	<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>	
2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1966 bis 1968 .....	543	Vorbemerkung .....	550
3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1967 und 1968 .....	544	1. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939 bis 1968 .....	550
4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1964 bis 1968 ....	545	2. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 .....	551
<b>P. Löhne und Gehälter</b>		3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften 1967 und 1968	551
1. Durchschnittliches monatliches Arbeitsein- kommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1965 bis 1968 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	545	4. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Woje- wodschaften 1967 und 1968 .....	552
2. Durchschnittliches monatliches Arbeitsein- kommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1967 und 1968 nach Industriebereichen .....	546	5. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundes- gebietes 1964 bis 1968 .....	552

## Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3*	3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao 1966 bis 1968 .....	50*
Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren .....	6*	4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1967 und 1968 .....	50*
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	7*	5. Anbau und Ernte von Baumwolle 1967 und 1968 .....	51*
Währungseinheiten .....	8*	6. Gewinnung von Naturkautschuk 1966 bis 1968 .....	51*
<b>A. Geographische und meteorologische Angaben</b>		7. Gewinnung von Wolle 1966 bis 1968 .....	51*
1. Planetarische Übersicht .....	10*	8. Fleischgewinnung 1966 bis 1968 .....	51*
2. Fläche und Bevölkerung der Erde 1940 bis 1968 .....	10*	9. Holzeinschlag 1968 .....	52*
3. Bodenerhebungen (Berge) .....	11*	10. Fischfänge 1967 und 1968 .....	52*
4. Flüsse .....	12*	11. Viehbestand .....	53*
5. Seen .....	13*	12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft 1965 bis 1967 .....	54*
6. Größte Meerestiefen .....	14*	<b>J. Industrie</b>	
7. Seeschiffahrtskanäle .....	14*	1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie .....	55*
8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	15*	2. Meßzahlen der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1964 bis 1969 .....	56*
<b>B. Zusammenfassende Übersichten</b>		3. Index der industriellen Produktion 1964 bis 1969 .....	57*
1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1968 .....	16*	4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1967 bis 1969 .....	59*
<b>C. Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	24*	1. Arbeitnehmer im Baugewerbe 1958 bis 1968 .....	68*
2. Millionenstädte der Erde .....	28*	2. Meßzahlen der Arbeitnehmer im Baugewerbe 1958 bis 1968 .....	68*
3. Bevölkerungsentwicklung .....	29*	3. Wohnungsbautätigkeit 1967 und 1968 .....	69*
4. Bevölkerung nach dem Alter .....	30*	<b>L. Außenhandel</b>	
<b>D. Bevölkerungsbewegung</b>		1. Welthandel 1950 bis 1969 .....	70*
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1967 bis 1969 .....	31*	2. Einfuhr 1966 bis 1968 nach Erdteilen und Ländern .....	71*
2. Säuglingssterblichkeit 1955 bis 1968 .....	32*	3. Ausfuhr 1966 bis 1968 nach Erdteilen und Ländern .....	73*
3. Ein- und Auswanderung 1964 bis 1968 .....	33*	4. Außenhandel der wichtigsten Länder 1967 bis 1969 .....	75*
<b>E. Gesundheitswesen</b>		5. Außenhandel je Einwohner der wichtigsten Länder 1967 bis 1969 .....	75*
1. Sterbefälle nach Todesursachen .....	34*	6. Außenhandel ausgewählter Länder 1968 nach Ländergruppen .....	76*
2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen .....	38*	7. Außenhandel der Ostblock-Länder 1967 und 1968 nach ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten .....	78*
3. Krankenhäuser und Betten .....	39*	<b>M. Verkehr</b>	
<b>F. Unterricht und Bildung</b>		1. Eisenbahnen 1966 bis 1968 .....	80*
1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer .....	40*	2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1968 und 1969 .....	81*
<b>G. Erwerbstätigkeit</b>		3. Bestand an Binnenschiffen 1966 bis 1968 .....	82*
1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	43*	4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1966 bis 1968 .....	82*
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	44*	5. Bestand der Handelsflotten 1967 bis 1969 .....	83*
3. Streiks und Aussperrungen 1966 bis 1968 .....	45*		
<b>H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
1. Hauptarten der Bodennutzung .....	46*		
2. Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 1968 .....	48*		



	Seite		Seite
6. Güterverkehr über See mit dem Ausland 1965 bis 1967 .....	84*	6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude 1958 bis 1969 .....	112*
7. Luftverkehr 1966 bis 1968 .....	85*	7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen .....	112*
8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1966 und 1967 .....	86*	8. Personenfahrpreise für wichtige europäische Eisenbahnverbindungen 1964 bis 1969 .....	113*
9. Nachrichtenverkehr 1966 und 1967 .....	86*	9. Index der Seefrachtraten 1958 bis 1969 .....	113*
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1968 und 1969 .....	88*	10. Frachtraten der Trampschiffahrt 1958 bis 1969 .....	114*
		11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) 1958 bis 1969 nach ausgewählten internationalen Flughäfen .....	115*
<b>N. Fremdenverkehr</b>			
1. Auslandsgäste 1968 nach Herkunftsländern ..	89*		
<b>O. Geld und Kredit</b>			
1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1968 und 1969 .....	90*		
2. Spareinlagen 1964 bis 1968 .....	91*		
3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken .....	91*		
4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze 1964 bis 1969 .....	92*		
5. Index der Aktienkurse 1964 bis 1969 .....	92*		
6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds 1963 bis 1969 .....	93*		
<b>P. Öffentliche Finanzen</b>			
1. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand ...	94*		
2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen .....	95*		
<b>Q. Preise</b>			
1. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1956 bis 1969 .....	96*		
2. Großhandelspreise ausgewählter Waren 1958 bis 1969 .....	98*		
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1955 bis 1969 .....	104*		
4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1958 bis 1969 .....	106*		
5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung 1960 bis 1969 .....	110*		
<b>R. Löhne und Gehälter</b>			
1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter 1964 bis 1969 .....	116*		
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter 1962 bis 1969 .....	120*		
3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tarifföhne der Arbeiter 1963 bis 1969 .....	122*		
4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten 1962 bis 1969 .....	123*		
<b>S. Versorgung</b>			
1. Netto-Lebensmittelversorgung 1960/61 bis 1967/68 .....	124*		
<b>T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			
1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen 1960 bis 1968 .....	127*		
2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten 1966 bis 1968 .....	130*		
<b>U. Zahlungsbilanzen</b>			
1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder .....	134*		
2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit 1945 bis 1968 .....	142*		
3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland 1950 bis 1968 .....	143*		
4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer 1956 bis 1968 .....	144*		
5. Kreditgewährung der Weltbank 1947 bis 1969 .....	145*		

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 30. 6. 1969	31	Einfuhr und Ausfuhr 1954 bis 1969	261
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968	37	Index der tatsächlichen Werte und des Volumens 1962 bis 1969	261
Eheschließungen 1965 bis 1969	49	Anteil der Warengruppen an der Einfuhr und Ausfuhr 1962 und 1969	261
Lebendgeborene und Gestorbene 1965 bis 1969	49	Außenhandel 1969 mit den 25 größten Handelspartnern	283
Säuglingssterblichkeit 1965 bis 1969	49	Personenverkehr und Güterverkehr 1962 bis 1969 nach Verkehrszweigen	293
Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1968	67	Ausgewählte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1968	293
Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1966 und 1968	67	Zuwachs der Spareinlagen 1964 bis 1969	337
Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1969	113	Index der Aktienkurse 1968 und 1969	337
Sitze im 6. Deutschen Bundestag	113	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1963 bis 1969	381
Erwerbstätige 1969 nach der Stellung im Beruf	123	Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden 1968	381
Schichtung der Nettoeinkommen der Erwerbstätigen 1969	123	Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz 1968	397
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte 1956/57 und 1968/69	145	Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1968	397
Familienarbeitskräfte, Juli 1956 und Juli 1968	145	Index der Einzelhandelspreise 1962 bis 1969	429
Umsatzentwicklung in ausgewählten Industriezweigen 1962 bis 1969	195	Preisindex für die Lebenshaltung 1962 bis 1969	429
Die 10 größten Exportindustrien 1962 und 1969	195	Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Arbeiter in der Industrie sowie der Angestellten in Industrie und Handel 1959 bis 1969	441
Index der industriellen Nettoproduktion 1962 bis 1969	201	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962 und 1969	469
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1969	233	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1960 bis 1969	479
Fertiggestellte Wohnungen 1965 und 1968 nach Art der Beheizung	233	Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1969	479
Genehmigte Fertigteilbauten 1965 bis 1969	233	Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 bis 1969	479
Umsatz und Beschäftigte in Handel und Gastgewerbe 1962 bis 1969	249		
Ausländerübernachtungen 1969 nach den 10 wichtigsten Herkunftsländern	249		

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Bei den im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« veröffentlichten Zahlen handelt es sich überwiegend um Ergebnisse von Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistiken. In diesen Fällen ist auf eine Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn Ergebnisse aus Statistiken anderer Stellen übernommen worden sind.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für die »Internationalen Übersichten« stammen, unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 3\*).

### Gebietsstand

Im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Falls dies ausnahmsweise nicht möglich ist, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand in den »Internationalen Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 4\* f.) Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.



## Abkürzungen

## Maßeinheiten

St	= Stück	ha	= Hektar	kg	= Kilogramm
P	= Paar	qkm	= Quadratkilometer	dz	= Doppelzentner
Mill.	= Million	ccm	= Kubikzentimeter	t	= Tonne
Mrd.	= Milliarde	cbm	= Kubikmeter	SKE	= Steinkohleneinheit
%	= Prozent	fm oR	= Festmeter ohne Rinde	Std	= Stunde
aT	= auf Tausend	rm oR	= Raummeter ohne Rinde	Pkm	= Personenkilometer
mm	= Millimeter	l	= Liter	tkm	= Tonnenkilometer
cm	= Zentimeter	hl	= Hektoliter	PS	= Pferdestärke
m	= Meter	BRT	= Bruttoregistertonne	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	NRT	= Nettoregistertonne	kWh	= Kilowattstunde
qm	= Quadratmeter	g	= Gramm	kVA	= Kilovoltampere
a	= Ar	Pfd	= Pfund	kcal	= Kilokalorie

## Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	foh	= free on board frei an Bord	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	tot	= free on truck frei Fahrzeug	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7. - 30. 6.)	VB	= Verwaltungsbezirk	BaWü	= Baden-Württemberg
Rj.	= Rechnungsjahr (1. 1. - 31. 12.)			Bay	= Bayern
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10. - 30. 9.)			Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

Abkürzungen für ausgewählte amtliche internationale Organisationen sowie eine Aufstellung mit ausländischen Maß- und Währungseinheiten befinden sich auf den Seiten 6\*ff. der Internationalen Übersichten.

## Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
×	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Nur bei Stichprobenerhebungen:

/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

## Deutschland

(in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)

Stand 1. 1. 1970



Das deutsche Staatsgebiet — Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) — untersteht derzeit keiner einheitlichen Regierung; es ist aufgeteilt in:

1. die Bundesrepublik Deutschland;
2. das unter Vier-Mächte-Status stehende Berlin
  - a) Berlin (West), das ein Land der Bundesrepublik ist,
  - b) Berlin (Ost);
3. die Deutsche Demokratische Republik;
4. die Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## Geographische Angaben

für Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

### Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee im Norden bis zu den Alpen im Süden, vom Rheinischen Schiefergebirge im Westen bis zum Preußischen Höhenrücken in Ostpreußen und dem Schlesischen Bergland im Osten gliedert sich Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das West- und Süddeutsche Stufen- und Bergland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das Norddeutsche Tiefland südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist die Fortsetzung des flandrischen und niederländischen Tieflandes und geht, sich allmählich verbreiternd, in das osteuropäische Flachland über. Es erreicht in dem langgestreckten Höhenzug des Baltischen Höhenrückens südlich der Ostsee vereinzelt Höhen von 200 bis wenig über 300 m. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: die Kölner, Westfälische, Sächsisch-Thüringische und Schlesische Bucht. Im Norden des Tieflandes hat Deutschland Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die deutsche Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holsteinische Ostküste) durch Förden reich gegliedert; im Osten nimmt sie den Charakter einer durch Meeresbuchten gegliederten Ausgleichsküste an. Die wichtigsten deutschen Inseln sind in der Ostsee Rügen, Usedom und Wollin, in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen) sowie Helgoland in der Deutschen Bucht.

Die Mittelgebirgsschwelle, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden lassen, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel mit Hohem Venn, Taunus (880 m), Westerwald, Bergisches Bergland und Sauerland mit Rothaargebirge, das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1142 m heraushebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1457 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m), das Erzgebirge (1243 m) und die Sudeten. Die höchsten Erhebungen liegen in den Sudeten, die im Riesengebirge eine Höhe von 1603 m erreichen. Die Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn, die hessischen Senken, die sich in den Leinegraben fortsetzen, und der Elbedurchbruch durch das Elbsandsteingebirge südlich von Dresden dienen als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum West- und Süddeutschen Stufen- und Bergland gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald, Spessart und Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte Süddeutsche Alpenvorland, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den in das Vorland hinausgequollenen diluvialen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Bildungen (Moränen und Schotter). Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2649 m, Mädelegabel 2645 m, Hochvogel 2593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2962 m), dem Karwendel (Ostl. Karwendelspitze 2538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2713 m, Königssee).

Für Deutschlands Klima ist seine Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1500 mm und in den Alpen bis über 2000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind in Deutschland nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-3^{\circ}$  C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}$  C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+16^{\circ}$  bis  $+19^{\circ}$  C, in geschützten Tälern des Berglandes bis zu  $+20^{\circ}$  C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}$  C. Die wärmsten Temperaturen kommen in der Oberrheinischen Tiefebene vor.



Der Süden Deutschlands gehört hydrographisch teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee und durch Oder und Weichsel zur Ostsee entwässert.

Unter den Bodenschätzen Deutschlands sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Aachener Reviers, des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins, zwischen Ruhr und Lippe und im eigentlichen Ruhrgebiet, des Saarreviers, des Zwickauer Kohlenreviers, des Waldenburger Reviers in Niederschlesien und die Kohlschätze Oberschlesiens;

die großen Braunkohlenlager im Süden des Norddeutschen Tieflandes am Fuß der Mittelgebirge (westlich Kölns), in Mitteldeutschland bei Halle, Merseburg und Bitterfeld und in der Lausitz. In geringerem Umfange finden sich Braunkohlen auch in der westlichen Hessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland und im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gilforn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher Bevölkerungsverdichtung haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter mit Fortsetzung über Halle, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegen die Millionenstädte Hamburg und München einschl. ihres Umlandes den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

## 1. Länge der Grenzen

km

Angrenzendes Gebiet	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 <sup>1)</sup> )	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Deutsche Demokratische Republik	Ostgebiete des Deutschen Reiches
Litauen .....	232,2 <sup>3)</sup>	—	—	232
Polen .....	1 846,2 <sup>4)</sup>	—	—	1 846
Freie Stadt Danzig .....	84,9	—	—	85
Tschechoslowakei .....	1 528,2 <sup>5)</sup>	356	430 <sup>6)</sup>	742
Österreich .....	740,9 <sup>7)</sup>	801 <sup>8)</sup>	—	—
Schweiz .....	417,3	334 <sup>9)</sup>	—	—
Frankreich .....	450,7	450	—	—
Luxemburg .....	129,2	129	—	—
Belgien .....	155,3	152	—	—
Niederlande .....	629,0	574 <sup>9)</sup>	—	—
Dänemark .....	70,3	67 <sup>9)</sup>	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 346	—
Deutsche Demokratische Republik .....	—	1 346	—	456 <sup>9)</sup>
Berlin .....	—	—	232	—
Ostgebiete des Deutschen Reiches .....	—	—	456 <sup>9)</sup>	—
Insgesamt ...	6 284,2	4 209	2 464	3 361

<sup>1)</sup> Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — <sup>3)</sup> Nach litauischen Angaben: 272 km. — <sup>4)</sup> Nach polnischen Angaben: 1 912 km. — <sup>5)</sup> Nach tschechoslowakischen Angaben: 1 550 km. — <sup>6)</sup> Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459 km. — <sup>7)</sup> Nach österreichischen Angaben: 784 km. — <sup>8)</sup> Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 368,2 km. — <sup>9)</sup> Nur Landgrenze.

## 2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

## Bundesrepublik Deutschland

Aachen.....	173	Emden.....	4	Köln.....	53	Passau.....	303
Amberg.....	385	Essen.....	76	Konstanz.....	405	Pforzheim.....	273
Ansbach.....	410	Flensburg.....	20	Krefeld.....	39	Pirmasens.....	400
Aschaffenburg.....	130	Frankfurt am Main.....	98	Lindau (Bodensee).....	401	Regensburg.....	339
Augsburg.....	490	Freiburg im Breisgau.....	278	Ludwigshafen am Rhein.....	95	Remscheid.....	365
Baden-Baden.....	181	Freudenstadt.....	728	Lüneburg.....	20	Rosenheim.....	450
Bad Kissingen.....	200	Fulda.....	257	Mainz.....	82	Rothenburg ob der Tauber.....	425
Bad Mergentheim.....	206	Garmisch-Partenkirchen.....	707	Mannheim.....	97	Saarbrücken.....	190
Bad Reichenhall.....	468	Gelsenkirchen.....	52	Marburg a. d. Lahn.....	186	St. Andreasberg.....	600
Bad Tölz.....	659	Gießen.....	159	Memmingen.....	598	St. Wendel.....	250
Bamberg.....	241	Göttingen.....	150	Minden.....	48	Schweinfurt.....	218
Bayreuth.....	345	Goslar.....	260	Mönchengladbach.....	60	Siegen.....	280
Berchtesgaden.....	570	Hagen.....	106	Mülheim a. d. Ruhr.....	40	Solingen.....	221
Berlin.....	34	Hamburg.....	6	München.....	520	Stuttgart.....	245
Bielefeld.....	118	Hannover.....	55	Münster (Westf.).....	80	Trier.....	125
Bochum.....	100	Heidelberg.....	114	Neustadt (Schwarzwald).....	826	Tübingen.....	341
Bonn.....	60	Heilbronn.....	181	Nördlingen.....	432	Ulm.....	478
Braunschweig.....	70	Hildesheim.....	80	Nordhausen.....	210	Villingen i. Schwarzwald.....	704
Bremen.....	3	Hörschenschwand.....	1008	Nürnberg.....	309	Weiden i. d. Oberpfalz.....	398
Celle.....	40	Hof.....	497	Oberhausen.....	40	Wesel.....	27
Coburg.....	296	Ingolstadt.....	374	Oberstdorf.....	814	Wiesbaden.....	115
Darmstadt.....	144	Kaiserslautern.....	240	Offenbach am Main.....	98	Wilhelmshaven.....	4
Detmold.....	130	Karlsruhe.....	115	Offenburg.....	163	Winterberg (Sauerland).....	670
Dortmund.....	76	Kassel.....	167	Oldenburg (Oldenburg).....	5	Worms.....	90
Düsseldorf.....	36	Kempten (Allgäu).....	681	Onabrück.....	64	Würzburg.....	181
Ebingen.....	730	Kiel.....	14	Paderborn.....	110	Wuppertal.....	160

## Deutsche Demokratische Republik

Annaberg-Buchholz.....	610	Gera.....	205	Magdeburg.....	50	Rostock.....	13
Cottbus.....	72	Görlitz.....	210	Mühlhausen/Thür.....	215	Saalfeld.....	225
Dessau.....	61	Greifswald.....	7	Neustrelitz.....	65	Schwerin.....	40
Dresden.....	113	Halberstadt.....	115	Oberhof.....	806	Stralsund.....	5
Eisenach.....	215	Halle/Saale.....	100	Oberwiesenthal.....	920	Weimar.....	255
Erfurt.....	200	Jena.....	145	Plauen.....	360	Wittenberg.....	71
Frankfurt (Oder).....	25	Karl-Marx-Stadt (Chemnitz).....	309	Potsdam.....	32	Zittau.....	244
Freiberg.....	408	Leipzig.....	118	Prenzlau.....	21	Zwickau.....	267

## Ostgebiete des Deutschen Reiches

Allenstein.....	115	Gleiwitz.....	222	Königsberg (Pr).....	19	Schneidemühl.....	68
Beuthen O. S.....	285	Gumbinnen.....	42	Lignitz.....	121	Stettin.....	5
Breslau.....	119	Hindenburg O. S.....	250	Oppeln.....	160	Tilsit.....	11

## 3. Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in qkm <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung in (1. 9. 1950) 31. 12. (19. 10. 46) 1968	Land bzw. Bezirk Kreis	Insel	Fläche in qkm <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung in (1. 9. 1950) 31. 12. (19. 10. 46) 1968	Land bzw. Bezirk Kreis
Bundesrepublik Deutschland							
Nordsee				Ostsee			
Ostfriesische Inseln				Schlesw.-Holst. Inseln			
Borkum.....	30,6	6215	6315	Niedersachsen			
Norderney.....	25,5	7519	9274	Leer			
Langeoog.....	19,7	2042	2724	Norden			
Juist.....	16,2	1676	1941	Wittmund			
Spiekeroog.....	17,4	779	872	Norden			
Baltrum.....	6,4	466	903	Wittmund			
Memmert.....	5,2		4	Norden			
Wangerooge.....	4,7	1629	2456	Friesland			
Inseln v. d. Elbemündung				Binnenlandgewässer			
Neuwerk.....	2,9	84	58	Hamburg			
Scharhöörn.....	2,7			Hamburg			
Deutsche Bucht				Baden-Wittbg.			
Helgoland (mit Düne) ...	2,1	1165 <sup>1)</sup>	2901	Schlesw.-Holst.			
Nordfriesische Inseln				Pinneberg			
Sylt.....	99,2	22238	24971	Südtondern			
Föhr.....	82,1	8979	9013	Südtondern			
Mecklenburgische Inseln				Deutsche Demokratische Republik			
Rügen.....	973,0	88 411 <sup>2)</sup>	86 111 <sup>3)</sup>	Rostock (Weich.)			
Usedom (Pomm. Bucht) ...	445,0	(28 086)		Rügen			
Anteil der DDR.....	354,2			Wolgast			
Pommersche Inseln				Wolgast			
Usedom (Pomm. Bucht) ...	445,0	(28 086)		Pommern			
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches ...	90,8			Usedom-Wollin			
Ostgebiete des Deutschen Reiches				Wollin (Pomm. Bucht) ...	247,8	(19 885 <sup>4)</sup>	Usedom-Wollin
				Gristow (Cammin. Bodd.)	8,1	333 <sup>5)</sup>	Cammin i. Pom.

<sup>1)</sup> Gesamtfläche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süd-deutschen Binnenlandseen ca. 8,6 qkm. — <sup>2)</sup> Am 25. 9. 1956 nach begonnener Wiederbesiedlung der vorher verwüsteten Insel. — <sup>3)</sup> Einschl. der Insel Nordstrandischmoor. — <sup>4)</sup> Einschl. der Halligen Süderoog und Südfall. — <sup>5)</sup> Einschl. der Hallig Oland. — <sup>6)</sup> Am 6. 6. 1961. — <sup>7)</sup> Am 31.8.1950 einschl. der Inseln Ummanz und Hiddensee. — <sup>8)</sup> Am 31.12.1964 einschl. der Inseln Ummanz und Hiddensee. — <sup>9)</sup> Am 17.5.1939.

## 4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
Bundesrepublik Deutschland					
Alpen					
Nördliche Kalkalpen					
Hochfrottspitze	2 640	Allgäuer Hochalpen	Kalmthut	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Mädelegabel	2 045	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	657	Mittl. Frankenalb
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel	628	Sandstein-Odenwald
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Alpspitze	2 627	Wettersteingebirge	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Ostl. Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Schaumburg	569	Oberes Nahebergland
Soiernspitze	2 259	Karwendel	Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Scharfkeiter	2 100	Karwendel	Staffelberg	541	Nördl. Frankenalb
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Ehrenburg (Walberla)	531	Vorland d. Nördl. Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Melibocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen			
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen			
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen					
Grünten	1 738	Vöser Gebirge (Allg. Voralpen)	Rheinisches Schiefergebirge		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Säuling	2 047	Ammergebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Benediktswand	1 801	Kocheler Berge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge	Hohe Acht	747	Hocheifel
Wendelstein	1 837	Mangfallgebirge	Schwarzer Mann	697	Schnellf. (Westliche Eifel)
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Nordhells	663	Ebbe (Westsauerl.-Oderland)
Alpenvorland			Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Kreuzberg	1 126	Adelegg	Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Hoher Peißenberg	994	Ammer-Loisach-Hügelland	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Hohentwiel	686	Hegau	Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Geb.)
Mittelgebirge			Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Hessisches Berg- und Hügelland		
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Kreuzberg	932	Hohe Rhön
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland	Hoher Meißner	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergl.)
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Wüstegarten	675	Kellerwald
Großer Arber	1 457	Hinterer Bayer. Wald	Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Rachel	1 452	Hinterer Bayer. Wald	Eisenberg	636	Knüll
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald	Hohe Graß	615	Habichtswald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Weser- und Leinebergland, Harz		
Gr. Falkenstein	1 312	Hinterer Bayer. Wald	Wurmberg	971	Mittelharz
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayer. Wald	Große Blöße	528	Solling
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayer. Wald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Signalberg (fr. Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Grottenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osnig (Teutoburger Wald)
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald	Fichtelgebirge und Frankenwald		
Schwarzschönbach	710	Vorderer Oberpfälzer Wald	Schneeberg	1 053	Hohes Fichtelgebirge
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Tiefland		
Hobenzollern	855	Vorland d. Hohen Schwabenalb	Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Hessenberg	690	Vorland der Südl. Frankenalb	Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Bungaberg	168	Ostholsteinsches Hagel- und Seeland
Mittelgebirge Harz			Deutsche Demokratische Republik		
Brocken	1 142	Mittelharz	Lausitzer Gebirge		
Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken			Lauscha	793	Lausitzer Gebirge
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm	Landeskronen bei Gölitz	420	Oberlausitzer Bergland
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald	Tiefland		
Gr. Inselberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald	Collnberg	315	Sächsische Tieflandsbucht
Kspellenberg	759	Elstergebirge	Petersberg b. Halle	250	Obersächsische Börden
Kulpenberg	477	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Hagelberg	201	Hoher Fläming
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Ruhner Berge	178	Prignitz
Bastei	317	Elbsandsteingebirge	Piekerberg	161	Rügen
Mittelgebirge Ostgebiete des Deutschen Reiches			Hellberge	160	Stendaler Land (Altmark)
Schneekoppe	1 602	Riesengebirge	Tiefland		
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge	Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preussischer Höhenrücken)
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge	Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Preuss. Höhenrücken)
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Schneegebirge	Schimritzb. Berg	256	Bütower Kuppen (Pomm. Höhenrücken)
Hinterberg	1 127	Isergebirge	Steinberg	234	Steinberghöhen (Pomm. Höhenrücken)
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge	Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebbitzer Höhen)
Bischofskepp	890	Nördl. Altvater-Vorland	Rückenberg	223	Nordschles. Landrücken
Zobten	718	Mittelschles. Inselbergland	Meiseberg	221	Grünberger Höhen

<sup>1)</sup> Normal-Null.

## 5. Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	ins- gesamt	darunter schiffbar			ins- gesamt	darunter schiffbar	
	km		qkm		km		qkm
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Donau .....	647	386	56 215	Leine .....	241	112	6 006
Naab .....	145	20	5 225	Lesum .....	128	29	2 225
Rhein .....	867	719	102 111	Hunte .....	169	26	2 785
Neckar .....	367	203	13 958	Geeste .....	43	29	337
Main .....	524	396	26 507	Oste .....	160	82	1 714
Regnitz .....	68	5	7 540	Elbe*) .....	700	700	97 464
Lahn .....	245	137	5 947	Anteil der BRD .....	227	227	14 945
Mosel .....	242	242	9 387	Ilmenau .....	107	29	2 869
Saar .....	120	120	3 575	Este .....	50	13	361
Ruhr .....	235	76	4 489	Lübe .....	37	13	204
Ems .....	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Schwinge .....	35	5	199
Leda .....	75	27	1 917	Pinnau .....	44	20	358
Weser .....	440	440	41 094	Krickenau .....	37	11	247
Fulda .....	218	109	6 947	Stör .....	85	51	1 800
Werra .....	105	79	1 417	Eider .....	188	108	1 891
Aller .....	211	117	14 446	Trave .....	118	53	1 854
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
Elbe*) .....	700	700	97 464	Recknitz .....	122 <sup>2)</sup>	15 <sup>2)</sup>	705
Anteil der DDR .....	566	566	..	Peene (mit West-Peene) ..	128	105 <sup>2)</sup>	5 099
Saale .....	427	122	23 737	Tollense .....	79 <sup>2)</sup>	36	1 857
Unstrut .....	188	71	6 350	Trebel .....	74	39	965
Havel .....	341	228	24 273	Uecker .....	94	36	2 194
Spree .....	398	147	10 100	Oder .....	790 <sup>2)</sup>	756 <sup>2)</sup>	65 580
Elde (Elde-Müritz-Wasser- weg) .....	220	184	3 050	Anteil der DDR .....	162	162	..
Warnow (mit Nebel) .....	128	65	3 238	Lausitzer Neiße*) .....	188	15	..
				Anteil der DDR .....	188	16	1 225
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>							
Oder .....	790 <sup>2)</sup>	756 <sup>2)</sup>	65 580	Drage .....	168	31	3 198
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches .....	790 <sup>2)</sup>	756 <sup>2)</sup>	..	Ihna .....	129	59	2 131
Lausitzer Neiße*) .....	188	15	..	Weichsel .....	..	..	7 602
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches .....	188	15	1 225	Nogat .....	61	61	1 302
Warthe .....	119	119	15 683	Pregel .....	128 <sup>2)</sup>	128	14 600
Netze .....	120	120	17 240	Alle .....	289	54	7 126
Küddow .....	147	22	4 744	Deime .....	37	37	..
				Memel .....	111	109 <sup>2)</sup>	2 625

\*) Innerhalb Deutschlands.

<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart. — <sup>2)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer DDR – Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik – Land Niedersachsen). — <sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km. — <sup>4)</sup> Bis zum Saaler Bodden. — <sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Stettiner Hafl. — <sup>6)</sup> Vom Tollensesee an. — <sup>7)</sup> Von der Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Swinemünde; bis Papenwasser 760 km; darunter schiffbar 716 km; 162 km Flußlänge unterhalb der Mündung der Lausitzer Neiße gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>8)</sup> Gesamte Flußlänge (188 km) gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>9)</sup> Vom Zusammenfluß der Inster und Angerapp bis zum Frischen Hafl. — <sup>10)</sup> Mit Mündungsarm Ruß; mit Mündungsarm Gilge 103 km.

## 6. Hauptschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Er- öffnungs- jahr	Länge km	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>					
Mittellandkanal .....	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg .....	1938	323	3	unter 1 000
Anteil der Bundesrepublik Deutschland .....	..	X	258,7	2	X
Dortmund-Ems-Kanal <sup>1)</sup> .....	von Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden .....	1899	265,5	19	unter 1 000
Nord-Ostsee-Kanal .....	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau .....	1895	98,7	2	Seeschiffe
Ems-Jade-Kanal .....	Emden-Wilhelmshaven .....	1887	72,3	3	unter 300
Küstenkanal .....	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldbg.) .....	1935	69,6	2	unter 1 000
Elbe-Lübeck-Kanal .....	Lauenburg/Elbe-Lübeck .....	1900	61,6	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal .....	Wesel-Datteln .....	1929	60,2	6	unter 1 350
Datteln-Hamm-Kanal .....	Datteln-östl. Hamm .....	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal .....	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg .....	1914	45,6	7	unter 1 350
<b>Berlin</b>					
Teiltowkanal .....	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau .....	1906	37,8	1	unter 1 000
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>					
Mittellandkanal .....	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg .....	1938	323	3	unter 1 000
Anteil der DDR .....	..	X	66,3	1	X
Oder-Havel-Kanal .....	Hohensaaten (Oder)-Oranienburg .....	1914	84,6	2	unter 1 000
Oder-Spree-Kanal .....	Fürstentum/Oder-Dahme .....	1935	83,7	5	unter 1 000
Elbe-Havel-Kanal .....	Niegripp (Elbe)-Brandenburg/Havel .....	1936	56	3	unter 1 000
Havelkanal <sup>2)</sup> .....	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf .....	1952	34,9	1	unter 1 000
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>					
Oberschles. Kanal (Klodnitz) .....	Cosel (Oder)-Hindenburg O. S. ....	1939	41,2	6	unter 1 000

\*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 34 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

<sup>1)</sup> Benutzt streckenweise die Ems. — <sup>2)</sup> Umgeht Berlin (West).



## 7. Talsperren \*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Max. Fläche	Größe Staube	Jahr d. Fertigstellung	Bestimmung <sup>1)</sup>	Ort (Kreis)	Landschaft
	Mill. cbm	ha	m				
Bundesrepublik Deutschland							
<b>Donauegebiet</b>							
Forgensee (Lech) .....	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvansteinsee (Isar)* .....	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Dornau (Lech) .....	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Schongau)	Lechvorberge
Grüntensee (Wertach-Lech) .....	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Kempten)	Iller-Lech-Vorberge
Speichersee (Mittlere Isar) .....	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)	Münchner Ebene
<b>Rheingebiet</b>							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorn (Olpe)	Südsauerl. Bergland
Möhne (Möhne-Ruhr) .....	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)	Nordsauerl. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Wutach) .....	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Hochschwarzwald)	Südöstl. Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr) .....	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Arnsberg)	Nordsauerl. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg) .....	41,2	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Siegen)	Berg. Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr) .....	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Meschede)	Sauerl. Senken
Verse (Verse-Lenne-Ruhr) .....	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Lüdenscheid)	Ebbegebirge
Wupper (Wupper) .....	26,0	225	33	im Bau	Ho, Re	Radevormwald (Rh.-Wupper-Kr.)	Berg. Hochflächen
Bever (Bever-Wipper-Wupper) .....	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Rh.-Wupper-Kr.)	Berg. Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorn (Olpe)	Südsauerl. Bergland
Agger (Agger-Sieg) .....	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberberg. Kr.)	Oberaggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper) .....	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Kluppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Berg. Hochflächen
Staver (Staver-Lippe) .....	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Schwarzenbach (Schwarzenb.-Murg) .....	14,3	68	44	1928	En	Forbach (Rastatt)	Gründenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr) .....	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kr.)	Märk. Oberland
Baldeneysee (Ruhr) .....	9,0	240	6	1933	En	Essen	Niederberg. Hügell.
Genkel (Genkel-Agger-Sieg) .....	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberberg. Kreis)	Oberaggerbergland
<b>Maasgebiet</b>							
Schwammenauel (Rur)* .....	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Rurberg (Monschau, Schleiden)	Rureifel
Urf (Urf-Rur) .....	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Rurberg-Gemünd (Schleiden)	Rureifel
Olaf (Olaf-Urf-Rur) .....	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Schleiden)	Rureifel
<b>Emsgebiet</b>							
Soeste (Soeste-Leda) .....	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburg, Geest
<b>Wesergebiet</b>							
Edersee (Eder-Fulda) .....	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller) .....	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Grano (Innerste-Leine-Aller) .....	45,0	205	61	1969	Wa	Astfeld (Gandersheim)	Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller) .....	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode a. Harz)	Mittelharz
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller) .....	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode a. Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel) .....	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Brilon, Waldeck)	Ostsauerl. Gebirgsrand
Innerste (Leine-Aller) .....	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Zellerfeld)	Oberharz
Ecker (Ecker-Oker-Aller) .....	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Deutsche Demokratische Republik							
<b>Elbegebiet</b>							
Bleiloch (Saale) .....	215,0	920	59	1932	Re, En, Ho	Saalfeld (Schleiz/Lobenstein)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale) .....	182,0	730	66	1941	Re, En, Ho	Hohenwarte (Saalfeld/Pößneck)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale) .....	108,5	390	80	1959	Wa, Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)	Unterharz
Trieb (Weiße Elster-Saale) .....	62,4	410	45	1964	Ho, Wa	Pöhl (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenl.
Spremburg (Spre-Elbe) .....	42,7	1 000	8	1965	Ho, Wa	Spremburg (Spremburg)	Lausitzer Landrücken
Helme (Unstrut-Saale) .....	35,6	1 390	6	1966	Ho	Kelbra (Sangerhausen)	Thüringer Becken
Wyrha u. Eula (Pleiße-Mulde) .....	22,7	230	..	1952	Ho, Wa	Borna (Borna)*	Leipziger Land
Baldenbach (Flöha-Zschopau-Mulde) .....	22,4	150	47	1933	Wa, Ho	Reifland (Marienberg)	Unteres Erzgebirge
Unstrut (Saale) .....	22,1	880	7	1965	Ho	Straußfurt (Sömmerda)	Thüringer Becken
Lehnmühle (Weiße Elsteritz) .....	21,8	140	43	1931	Wa, Ho	Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Unteres Erzgebirge
Ohra (Gera-Unstrut-Saale) .....	18,4	90	55	1966	Wa	Luisenthal (Gotha)	Thüringer Wald
Klingenberg (Weiße Elsteritz) .....	16,4	110	32	1914	Wa, Ho, En	Klingenberg (Dippoldiswalde)	Unteres Erzgebirge
Flöha (Zschopau-Mulde) .....	15,2	100	40	1967	Wa, Re	Rauschenbach (Marienberg)	Ostergelbige
Kriebstein (Zschopau-Mulde) .....	11,6	130	21	1933	Ho, En	Kriebitz (Hainichen)	Mittelächs. Hügell.
Pirk (Weiße Elster-Saale) .....	11,0	150	14	1938	Ho, En	Pirk (Oelsnitz)	Mittelvogtl. Kuppenl.
Bode (Saale) .....	9,8	80	43	1967	Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)	Unterharz
Bermischmühle (Weiße-Elster) .....	9,7	90	23	1956	Ho, Wa	Bermischmühle (Zeulenroda)	Unteres Vogtland
Malter (Rote Elsteritz-Elbe) .....	8,8	80	28	1918	Ho, En	Malter (Dippoldiswalde)	Unteres Erzgebirge
Zschorna (Gr. Röder-Schw. Elster) .....	8,6	190	9	1951	Ho, Wa	Zschorna (Großhain)	Großhainer Pflege
Serbitz (Pleiße-Weiße Elster) .....	8,4	250	8	1960	Ho	Serbitz (Altenburg)	Sächs. Hügelland
Schwarzwasser (Schwarze Elster) .....	8,4	200	..	1953	Ho, Wa	Knappenrode (Hoyerswerda)*	Lausitzer Heide
Ostgebiete des Deutschen Reiches							
<b>Odergebiet</b>							
Ottmachau (Glatzer Neiße) .....	143,0	2 000	17	1933	Re, Ho	Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorl.
Malapanestausee (Malapane) .....	107,0	1 930	20	1936	Re, En, Ho	Turawa (Oppeln)	Oberschles. Waldland
Bober .....	50,0	240	62	1912	En, Ho	Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Kłodnits) .....	35,7	..	..	1949	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Oberschles. Waldland
Queis (Bober) .....	15,0	140	37	1907	En, Ho	Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Draus-Kłodnits) .....	11,9	..	..	..	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Oberschles. Waldland
Goldentraum (Queis-Bober) .....	11,0	125	30	1924	En, Ho	Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz) .....	8,0	51	38	1915	En, Ho	Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergl.
<b>Welchseelgebiet</b>							
Sixdrolsee (Kruttina-Galinde-Plassa-Narew) .....	20,8	400	7	1912	Flößerei	(Ortelsburg)	Südmasurische Heide-u. Seenplatten
<b>Ostpreussische Küstenauflüsse</b>							
Passarge (Passarge) .....	11,6	270	13	1916	En	Gr. Tromp-Pettalkau (Braunsberg)	Braunsberger Hügell.
<b>Pregelgebiet</b>							
Friedland (Alle-Pregel) .....	20,2	418	14	1923	En	Friedland (Ostpr.) (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefl.

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. cbm aufwärts.

1) Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — \*) Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — \*) Einschl. Vorseper Paulshof. — \*) Zu Speicherbecken ausgebauten Tagebaue.



## 8. Seen\*)

See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe ü. NN	See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe ü. NN		
										Tiefe	Tiefe
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin											
Alpen					Schwarzwald						
Walchensee (Bayern) .....	16,4	192	91,8	800	Titisee (Baden-Württemberg) ...	1,1	40	20,6	848		
Tegernsee (Bayern) .....	8,9	72,2	36,3	725,4	Schluchsee (Baden-Württemberg)	7,0	33	15,0	900		
Königssee (Bayern) .....	5,2	188,2	93,1	602	Feldsee (Baden-Württemberg) ..	0,1	32	18,8	1113		
Schliersee (Bayern) .....	2,2	40,3	23,9	777	Elifel						
Eibsee (Bayern) .....	1,8	32,5	14,0	971	Laacher See (Rheinland-Pfalz) ..	3,2	53	33	275		
Alpsee b. Füssen (Bayern) .....	0,9	59	27,3	811	Pulvermaar (Rheinland-Pfalz) ..	0,4	74	37,6	414		
Alpenvorland					Nordwestdeutsches Tiefland						
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	396	Steinhuder Meer (Niedersachsen)	30,0	3	1,5	38		
Chiemsee (Bayern) .....	80,1	73,6	29,3	518	Dümmer (Niedersachsen) .....	16,0	3,4	1,8	37,1		
Starnberger See (Bayern) .....	57,2	127	54,0	584	Zwischenahner Meer (Niedersachs.)	5,2	5,2	3,3	5,7		
Ammersee (Bayern) .....	47,6	82,5	37,8	531	Holsteinische Seenplatte						
Waglinger u. Tachinger See (Bay.)	9,0	27,5	15,6	442	Gr. Plöner See (Schlesw.-Holstein)	29,1	60,0	13,5	20		
Staffelsee (Bayern) .....	7,7	38,1	9,7	648,6	Selenster See (Schleswig-Holstein)	22,4	34	17	37		
Simsee (Bayern) .....	6,5	22,5	13,4	470	Kellersee (Schleswig-Holstein) ..	5,6	27,5	13	24		
Kochelsee (Bayern) .....	5,9	66,2	31,3	599	Mecklenburgische Seenplatte						
Wörthsee (Bayern) .....	4,5	33	13,5	560,5	Schaalsee (Schlesw.-Holst./	23,1 <sup>1)</sup>	71,5	17,2	35		
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,4	22,8	14,1	725	Bez. Schwerin, Mecklenburg)	14,1	24,1	12	4		
Bannwaldsee (Bayern) .....	2,3	11,5	6,4	785	Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)						
Hopfensee (Bayern) .....	2,2	11,1	4,7	783							
Berlin											
Tegeler See .....	4,1	15,6	6,7	31	Müggelsee .....	7,5	8	6	32		
Wannsee .....	2,7 <sup>1)</sup>	9	4,4	30							
Deutsche Demokratische Republik											
Mecklenburgische Seenplatte					Werbellinsee (Bez. Frankfurt, Brandenburg) .....	8,1	50	19	43		
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	116,8	33	6,3	62	Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	4,2	64	24	60		
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	63,4	54	13	38	Märkische Seenplatte						
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	38,7	27,5	8	62	Soharmützelsee (Bez. Frankfurt, Brandenburg) .....	13,8	28	9,2	38		
Kummerower See (Bez. Neu- brandenburg, Mecklenburg) ..	32,6	30	.	0,3	Schwiebichsee (Bez. Frankfurt, Brandenburg) .....	11,7	8	3,6	41		
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg) ....	23,1 <sup>1)</sup>	71,5	17,2	35	Ruppiner See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	24	12	40		
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	20,7	30,6	3,9	62	Schwiebowaue (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	9	4	29,5		
Tollensesee (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	17,4	34	17,3	15	Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	1,1	36	14,3	30		
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	15,9	27,5	8,5	48	Nordwestdeutsches Tiefland						
Malchiner See (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	14,3	16	2,5	0,6	Arendsee (Bez. Magdeburg, Sachsen-Anhalt) .....	5,4	49,5	29,7	21		
Ostgebiete des Deutschen Reiches											
Haffe					Ostpreussische Seenplatte						
Kurisches Haff (Ostpreußen) ...	1619 <sup>1)</sup>	10	3,8	0,1	Spißingsee (Ostpreußen) .....	106,6	25	6,5	116		
Stettiner Haff* (Pommern) ....	903	9	3,8	0,0	Mauersee (Ostpreußen) .....	104,5	40	11	116		
Frisches Haff (Ostpreußen) .....	860	5	2,3	0,0	Geserichsee (Ostpreußen) .....	32,3	12	4,8	99		
Niederschlesisches Flachland					Löwentinsee (Ostpreußen) .....	26,7	40	10,2	116		
Schlesiersee (Niederschlesien) ...	10,6	12	7	80	Roschsee (Ostpreußen) .....	22,1	26	.	115		
Pommersche Küste und Pommerscher Höhenrücken					Reichener See (Ostpreußen) .....	21	51	21	117		
Lebaaee (Pommern) .....	75,3	6	2,2	0,3	Wyatiter See (Ostpreußen) .....	17,6	47	.	174		
Dammacher See (Pommern) ....	55,6	4	3	0,0	Niedersee (Ostpreußen) .....	17,3	25	.	119		
Madüsee (Pommern) .....	36,8	42	19	14	Statzer See (Ostpreußen/Polen) ..	16,2	25	.	118		
Garder See (Pommern) .....	25	3	1,5	0,3	Beldahnsee (Ostpreußen) .....	13,6	31	19	117		
Jamunder See (Pommern) .....	22,9	3	1,9	0,1	Gr. Selmentsee (Ostpreußen) ...	12,5	17,5	7,3	120		
Dratzigsee (Pommern) .....	18,6	83	20	128	Nariensee (Ostpreußen) .....	12,4	50	13,1	107		
Vilmsee (Pommern) .....	18,3	6	2,7	133	Arysee (Ostpreußen) .....	11,4	29	.	170		
Buckower See (Pommern) .....	18	2,5	1,6	0,1	Lansker See (Ostpreußen) .....	11,1	57	17,7	126		
Gr. Lübbesee (Pommern) .....	14,9	46	13,7	96	Dadeysee (Ostpreußen) .....	10,5	37,5	13	127		
Vietzker See (Pommern) .....	11,3	4,5	2,5	0,2	Ostpreussische Küste						
					Drausensee (Ostpreußen) .....	17,9	2,5	1,2	0		

\*) Alle natürlichen Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

1) Gesamtfläche einschl. 5,1 qkm Inseln; darunter deutscher Anteil: 305 qkm. — 2) Gesamtfläche einschl. des Anteils der DDR. — 3) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik. »Großer Wannensee« = 129,50 ha. — 4) Gesamtfläche einschl. des Anteils der Bundesrepublik Deutschland. — 5) Gesamtfläche. — 6) Einschl. Odermündungen.

## 9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>							
<b>Küste und Tiefland</b>							
Bad Bramstedt..	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Nenndorf ..	Weserbergland (Deister)	80	Schwefelquelle, Moor
Borkum .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Bad Neuenahr ..	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Alkalisch-erdige Sauerlinge (Therme)
Büsum .....	Dithmarschen	5	Nordseebad	Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salztherme
Cuxhaven .....	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick	Bad Orb .....	Spessart	175	CO <sub>2</sub> -haltige Solquelle
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Pyrmont ...	Weserbergland	110	CO <sub>2</sub> -haltige Solquel- len u. Moorbäder
Halfrug- Scharbeutz ..	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Sachsa ....	Südrand des Harzes	305	Heilklimat. Kurort
Juist .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Salzungen ..	Lipper Bergland	85	CO <sub>2</sub> -reiche Solquelle
Kellenhusen ....	Lübecker Bucht	2	Ostseebad	Bad Schwalbach	Taunus	560	CO <sub>2</sub> -reicher Eisen- sauerling
Norderney .....	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Wildungen..	Kellerwald	255	Erdige Quellen und Sauerlinge
St. Peter-Ording..	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad	Baiersbrunn ....	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Timmendorfer Strand .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Braunlage .....	Harz	570	Heilklimat. Kurort
Travemünde ....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Freudenstadt ...	Nördl. Schwarzwald	728	Heilklimat. Kurort
Westerland .....	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Hahnenkleo- Bockwiese ....	Harz	550	Heilklimat. Kurort
Wyk auf Föhr ..	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Herrenalb .....	Nördl. Schwarzwald	365	Heilklimat. Kurort
<b>Mittelgebirge einschl. Vorländer u. Stufenland</b>							
Aachen .....	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Hinterarten ....	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Bad Driburg ...	Weserbergland (Egge)	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor Solbad	Pfronten .....	Vilsener Gebirge	860	Luftkurort
Bad Dürrenheim ..	Basar	704	Solbad	Schömberg .....	Nördl. Schwarzwald	744	Heilklimat. Kurort
Bad Ems .....	Unteres Lahntal	90	Alkalische Therapie	Todtnooos .....	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimat. Kurort
Baden-Baden ....	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Wiesbaden .....	Taunusvorland	115	Kochsalztherme
Badenweiler ....	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie	Wildbad im Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie
Bad Harzburg ..	Harznordrand	260	Solbad, Heilklima	<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Homburg v. d. Höhe .....	Vortaunus	180	Natrium-Chlorid- Sauerling, Solbad, Moor	Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	468	Sole- und Mutter- laugen-Bäder
Bad Kissingen ..	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salzsprudel	Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Kreuznach..	Unteres Nabetal	105	Radiumhaltige, erd- muriat. Wasser	Bad Wiessee ....	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriat. Jod-Schwefelquell.
Bad Krozingen ..	S-Teil der Frei- burger Bucht	234	Thermal-Sauerling	Bad Wörishofen..	Schwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Kochsalztherme	Berchtesgadener Land (u. Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Bad Meinberg ...	Lipper Bergland	200	Calcium-Sulfat- Quelle, CO <sub>2</sub> -Mo- fette, Moor	Garmisch-Parten- kirchen .....	Werdenfelser Land	707	Heilklimat. Kurort
Bad Mergentheim	Tauberland	206	Muriatisch-salinische Kochsalzreich	Grainau .....	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Bad Nauheim ..	Wetterau	160	CO <sub>2</sub> -reiche Koch- salztherme	Hindelang-Bad Oberdorf .....	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
<b>Küste und Tiefland</b>							
Seebad Ahlbeck..	Usedom (Ostsee)	10	Ostseebad, Schlick	Bad Elster .....	Elstergebirge	495	CO <sub>2</sub> -halt. Eisenquell.
Ahrenschoop .....	Fischland (Ostsee)	5	Ostseebad	Bad Liebenstein	Nordwestlicher Thüringer Wald	325	CO <sub>2</sub> - und arsen- halt. Eisenquelle
Graal-Müritz ....	Mecklenburg. Küste	5	Ostseebad	Bad Sehandau ..	Elbsandsteingebirge	120	Kneippkurort
Seebad Hering- dorf .....	Usedom (Ostsee)	8	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Hiddensee .....	Rügen (Ostsee)	5	Ostseebad	Friedrichroda ...	Thüringer Wald	420	Heilklimat. Kurort
Karlshagen .....	Usedom (Ostsee)	3	Ostseebad	Ilseburg .....	Harz	250	Heilklimat. Kurort
Kühlungsborn ....	Mecklenburg. Küste	6	Ostseebad	Radiumbad Obersohlema ..	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Lycken .....	Uckermark	87	Luftkurort	Sohierke .....	Harz	614	Luftkurort
Prerow .....	Darß (Ostsee)	0,5	Ostseebad	Sülzhayn .....	Unterharz	272	Heilklimat. Kurort
Uckeritz .....	Usedom (Ostsee)	15	Ostseebad	Wernigerode mit Hasserode ....	Harz	288	Heilklimat. Kurort
Warnemünde ...	Mecklenburg. Küste	3	Ostseebad, Schlick	<b>Mittelgebirge</b>			
Wick .....	Darß (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Flinsberg...	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>							
<b>Küste und Tiefland</b>							
Bad Polzin .....	Pomm. Seenplatte	85	CO <sub>2</sub> -haltige Eisen- quellen, Moor	Bad Kudowa ...	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige u. Eisensäuerlinge
Cranz .....	Samland (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Landeck	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Kolberg .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Reinerz ...	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Misdroy .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Brückenberg ....	Riesengebirge	806	Luftkurort
Swinemünde ....	Usedom (Ostsee)	4	Ostseebad	Krummhübel ...	Riesengebirge	610	Luftkurort
<b>Mittelgebirge</b>							
Bad Altheide ...	Glatzer Bergland	370	CO <sub>2</sub> -haltige, erdige u. Eisenquellen	Schreiberhau ...	Riesengebirge	650	Heilklimat. Kurort

<sup>1)</sup> Normal-Null. — <sup>2)</sup> Auswahl nach der Anzahl der Fremdenübernachtungen.

**Bundesrepublik Deutschland**



# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1970



Entwurf: Institut für Landeskunde

## Zusammenfassende Übersicht

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den einschlägigen Tabellen zu entnehmen (vgl. Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>												
Wohnbevölkerung <sup>1)</sup> .....	D	1 000	56 175	56 938	57 587	58 266	59 012	59 638	59 873	60 184	60 848	25
männlich <sup>2)</sup> .....	D	1 000	26 413	26 858	27 226	27 595	28 032	28 367	28 413	28 558	28 966	—
weiblich <sup>3)</sup> .....	D	1 000	29 761	30 080	30 362	30 671	30 979	31 270	31 460	31 627	31 882	—
Eheschließungen.....	JS	1 000	530	531	508	506	492	485	483	444	447	44
Gerichtliche Ehelösungen.....	JS	1 000	50	50	51	56	59	59	63	65	...	53
Lebendgeborene.....	JS	1 000	1 013	1 019	1 054	1 065	1 044	1 050	1 019	970	903	44
Gestorbene.....	JS	1 000	628	645	673	644	678	686	687	734	744	44
Geburtenüberschuß.....	JS	1 000	385	374	381	421	367	364	332	236	159	44
Zuzüge über die Grenzen.....	JS	1 000	742	607	646	764	840	746	432	686	1 012	54
Fortzüge über die Grenzen.....	JS	1 000	306	355	454	486	496	614	609	408	440	54
Zu-(-) bzw. Abwanderungsüberschuß(-).....	JS	1 000	+ 436	+ 252	+ 193	+ 278	+ 344	+ 132	- 177	+ 278	+ 572	54
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes.....	JS	1 000	3 421	3 380	3 417	3 576	3 600	3 692	3 613	3 618	2 573	54
<b>Gesundheitswesen</b>												
Ärzte.....	JE	1 000	81	82	83	84	86	87	89	91	...	86
Zahnärzte <sup>4)</sup> .....	JE	1 000	33	33	32	32	32	32	31	31	...	86
Krankenpflegepersonen <sup>5)</sup> .....	JE	1 000	119	122	123	124	125	135	140	146	...	86
dar. Krankenschwestern.....	JE	1 000	96	98	97	97	98	100	101	102	...	86
Planmäßige Betten in Krankenhäusern.....	JE	1 000	595	605	616	619	631	640	650	666	...	86
<b>Bildung und Kultur</b>												
Schüler und Studierende <sup>6)</sup> .....	JS	1 000	8 972	9 155	9 368	9 569	9 839	10 102	10 519	10 840	...	71
Allgemeinbildende Schulen <sup>7)</sup> .....	Okt.	1 000	6 733	6 866	6 974	7 105	7 311	7 565	7 904	8 208	...	71
Volks- und Sonderschulen <sup>8)</sup> .....	Okt.	1 000	5 491	5 602	5 637	5 705	5 799	5 921	5 996	6 153	...	71
Realschulen <sup>9)</sup> .....	Okt.	1 000	387	409	469	501	543	595	701	767	...	71
Gymnasien <sup>10)</sup> .....	Okt.	1 000	855	855	867	899	969	1 050	1 207	1 288	...	71
Berufsbildende Schulen <sup>11)</sup> .....	Nov.	1 000	1 775	1 798	1 891	1 945	2 001	1 980	2 035	2 019	...	71
dar. Berufsschulen.....	Nov.	1 000	1 635	1 614	1 699	1 742	1 780	1 747	1 780	1 755	...	71
Fach- und Ingenieurschulen <sup>12)</sup> .....	Nov.	1 000	193	201	198	203	207	212	221	231	...	71
dar. Ingenieurschulen.....	Nov.	1 000	47	51	54	59	61	62	62	63	...	71
Hochschulen <sup>13)</sup> .....	WS	1 000	267	285	298	308	312	336	346	368	...	71
dar.: Wissensch. Hochschulen <sup>14)</sup> .....	WS	1 000	229	244	256	263	267	281	286	304	...	71
Päd. Hochschulen u. lehrerbildende Einrichtungen.....	WS	1 000	30	32	33	36	37	46	51	54	...	71
<b>Rechtspflege</b>												
Rechtskräftig Verurteilte.....	JS	1 000	602	597	567	586	570	608	632	652	...	103
Jugendliche.....	JS	1 000	43	43	41	44	42	45	46	50	...	103
Heranwachsende.....	JS	1 000	94	86	73	68	61	65	71	76	...	103
Erwachsene.....	JS	1 000	465	468	453	474	467	498	515	527	...	103
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Erwerbstätige.....	D	1 000	26 591	26 783	26 880	26 979	27 153	27 082	26 292	26 342	26 822	119
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	D	1 000	3 445	3 383	3 230	3 084	2 966	2 877	2 742	2 630	2 533	119
Produzierendes Gewerbe.....	D	1 000	12 785	12 916	12 969	13 022	13 218	13 103	12 382	12 479	12 936	119
Handel und Verkehr.....	D	1 000	4 622	4 639	4 729	4 752	4 778	4 794	4 735	4 703	4 729	119
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen).....	D	1 000	5 739	5 845	5 952	6 121	6 191	6 308	6 433	6 530	6 624	119
Arbeitslose.....	D	1 000	181	155	186	169	147	161	459	323	179	125
Offene Stellen.....	D	1 000	552	574	555	609	649	540	302	488	747	125

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester. — <sup>2)</sup> 1961: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1966 Dentisten mit staatl. Anerkennung eingeschlossen. — <sup>4)</sup> Mit staatl. Prüfung. — <sup>5)</sup> Einschl. Anstalts- und Studienseminare. — <sup>6)</sup> Bis einschl. 1966 Stand Mai. — <sup>7)</sup> Einschl. Schulkindergärten. — <sup>8)</sup> Einschl. Abendschulen. — <sup>9)</sup> Einschl. Abendgymnasien und Kollegs. — <sup>10)</sup> Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen. — <sup>11)</sup> Einschl. Technikerschulen. — <sup>12)</sup> Ohne Anstalts- und Studienseminare. — <sup>13)</sup> Einschl. Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen.



Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	JS	1 000 ha	14 221	14 191	14 164	14 133	14 071	14 030	13 996	13 871	13 848	144
dar. Ackerland .....	JS	1 000 ha	7 930	7 886	7 860	7 833	7 653	7 609	7 577	7 578	7 571	144
Getreideernte .....	JS	1 000 t	12 415	15 231	15 434	16 550	13 887	14 825	18 026	19 069	18 931	147
Kartoffelernte .....	JS	1 000 t	21 516	25 104	25 812	20 624	18 095	18 839	21 294	19 196	15 985	147
Zuckerrübenenernte .....	JS	1 000 t	9 253	9 525	12 493	12 863	10 939	12 468	13 697	13 633	12 941	147
Obsternte <sup>2)</sup> .....	JS	1 000 t	2 389	2 912	3 537	2 565	2 305	2 942	3 445	3 343	3 758	151
Gemüseernte <sup>3)</sup> .....	JS	1 000 t	1 305	1 206	1 483	1 312	1 165	1 495	1 491	1 373	1 312	149
Weinmosternte .....	JS	1 000 hl	3 574	3 928	6 034	7 185	5 035	4 809	6 069	6 048	5 947	153
Holzeinschlag <sup>4)</sup> .....	FwJS	1 000 tm st	26 482	27 778	23 579	26 262	26 336	27 680	27 399	24 274	26 947	154
Schweinbestand .....	St.	1 000 St	17 218	16 869	16 643	18 146	17 723	17 682	19 032	18 732	19 323	155
Rindviehbestand .....	St.	1 000 St	13 281	13 355	13 014	13 053	13 680	13 973	13 981	14 061	14 286	156
dar. Milchkühe .....	St.	1 000 St	5 897	5 922	5 835	5 816	5 854	5 859	5 866	5 878	5 848	156
Milcherzeugung .....	JS	1 000 t	19 886	20 307	20 714	20 841	21 183	21 357	21 717	22 121	22 216	157
Buttererzeugung <sup>5)</sup> .....	JS	1 000 t	432	449	465	472	484	485	502	524	510	157
Schlachtmenge (inländ. Tiere) .....	JS	1 000 t	2 931	3 160	3 216	3 284	3 232	3 319	3 468	3 710	3 734	158
Hochsee- und Küstenfischerei, Anlandungen <sup>6)</sup> .....	JS	1 000 t	592	595	618	596	613	633	628	644	633	159
<b>Industrie und Handwerk</b>												
<b>Industrie<sup>7)</sup></b>												
Unternehmen .....	30.9.	Anzahl	48 241	47 918	47 946	47 432	47 025	...	...	...	...	183
Beschäftigte .....	D	1 000	8 427	8 286	8 325	8 494	8 430	...	...	...	...	183
Umsatz .....	JS	Mrd. DM	328	341	373	407	423	418	444	...	...	183
Investitionen <sup>8)</sup> .....	JS	Mill. DM	20 889	...	21 276	24 002	24 548	22 149	20 868	...	...	184
Betriebe .....	D	Anzahl	57 364	58 403	59 158	59 273	59 168	59 011	58 131	56 709	56 311	186
Beschäftigte .....	D	1 000	8 316	8 339	8 264	8 301	8 460	8 385	7 843	7 899	8 308	186
Geleistete Arbeiterstunden .....	JS	Mill.	13 403	12 998	12 579	12 609	12 654	12 221	10 986	11 322	11 946	186
Lohn- und Gehaltssumme .....	JS	Mill. DM	56 751	62 743	66 426	73 004	81 557	86 480	83 467	90 694	104 955	186
Umsatz .....	JS	Mrd. DM	287	304	315	347	375	388	381	406	471	186
dar. Auslandsumsatz .....	JS	Mrd. DM	43	45	49	55	59	66	71	80	93	186
Index der industr. Nettoproduktion <sup>9)</sup> .....	D	1962=100	95,9	100	103,4	112,3	118,2	120,3	117,4	131,2	148,2	196
Bergbau .....	D	1962=100	99,4	100	101,6	103,3	100,2	95,8	90,0	93,4	96,6	196
Verarbeitende Industrie .....	D	1962=100	95,9	100	103,2	112,3	119,1	121,2	118,5	133,3	151,5	196
Öffentliche Energiewirtschaft .....	D	1962=100	92,9	100	108,7	119,2	125,5	131,6	137,3	153,4	175,3	196
Bauindustrie .....	D	1962=100	93,4	100	103,6	118,8	118,9	123,7	115,0	121,8	127,5	196
Index der industr. Bruttoproduktion <sup>9)</sup> .....	D	1962=100	96,9	100	100,2	106,3	112,3	113,0	106,0	115,5	135,9	202
Investitionsgüter .....	D	1962=100	94,1	100	104,7	112,7	120,3	122,6	116,9	135,0	153,8	202
Verbrauchsgüter .....	D	1962=100	94,1	100	104,7	112,7	120,3	122,6	116,9	135,0	153,8	202
Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde .....	D	1962=100	93,4	100	106,2	115,8	122,1	127,9	138,2	150,1	160,7	204
Index des Auftragseingangs .....	D	1962=100	97	100	105	120	128	128	127	147	180	205
<b>Produktion</b>												
Steinkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	143	141	142	142	135	126	112	112	112	208
Braunkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	97	101	107	111	102	98	97	102	107	208
Elektrischer Strom <sup>10)</sup> .....	JS	Mrd. kWh	125	135	147	165	172	178	185	203	226	215
Gas <sup>11)</sup> .....	JS	Mill. cbm	23 842	23 486	23 561	24 235	24 020	22 700	20 921	21 702	20 138	218
Zement <sup>12)</sup> .....	JS	1 000 t	27 144	28 593	29 217	33 632	34 133	34 738	31 711	33 443	35 079	206
Mauerziegel <sup>13)</sup> .....	JS	1 000 cbm	15 399	15 430	14 462	15 187	14 979	14 436	12 509	11 960	11 795	206
Stahlrohblöcke und -brammen <sup>14)</sup> .....	JS	1 000 t	32 728	31 893	31 022	36 702	36 171	34 738	36 218	40 526	44 599	207
Hüttenaluminium <sup>15)</sup> .....	JS	1 000 t	173	178	209	220	234	244	253	257	263	207
Hüttenblei .....	JS	1 000 t	204	216	230	223	227	248	289	273	305	207
Elektrolytkupfer .....	JS	1 000 t	232	238	235	239	252	255	267	304	303	207
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen .....	JS	1 000 t	234	246	255	317	319	366	381	476	564	207
Schwefelsäure einschl. Oleum (ber. auf SO <sub>3</sub> ) .....	JS	1 000 t	2 533	2 531	2 707	2 940	3 062	3 130	3 084	3 436	3 658	207
Kunststoffe .....	JS	1 000 t	...	...	...	...	...	2 318	2 654	3 285	3 975	208

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme. — <sup>2)</sup> Ab 1964 ohne Strauchbeerenobst. — <sup>3)</sup> Nur Ernte aus erwerbsmäßigem Anbau (Freiland und Unterglasanlagen). — <sup>4)</sup> Ohne Berlin. — <sup>5)</sup> Fanggewicht. — <sup>6)</sup> Ohne Baugewerbe. — <sup>7)</sup> Ab 1968 einschl. Investitionssteuer (Steuer auf den Selbstverbrauch). — <sup>8)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>9)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>10)</sup> Bruttoerzeugung von Orts- und Koksofengas.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
Chemiefasern <sup>2)</sup> .....	JS	1 000 t	296	337	373	437	471	493	496	622	714	208
Motoren-, Spezial-, Testbenzin .....	JS	1 000 t	7 164	8 239	9 044	9 961	10 810	11 372	11 774	12 774	13 148	208
Heizöle .....	JS	1 000 t	17 765	19 739	23 434	32 388	38 276	43 130	45 031	50 679	55 396	208
Schnittholz .....	JS	1 000 cbm	8 505	8 508	8 108	8 801	8 892	9 010	8 751	8 951	9 395	209
Papier und Pappe (unveredelt) .....	JS	1 000 t	3 529	3 635	3 743	4 039	4 222	4 304	4 367	4 932	5 357	209
Metallbearbeitungsmaschinen .....	JS	1 000 t	348	376	317	308	336	340	307	317	375	209
Landwirtschaftliche Maschinen <sup>3)</sup> .....	JS	1 000 t	362	315	322	405	468	425	266	285	337	209
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	JS	1 000 St	1 752	1 945	2 186	2 370	2 440	2 515	2 043	2 535	2 936	210
Liefer- und Lastkraftwagen .....	JS	1 000 St	235	234	240	247	230	205	172	225	268	210
Rundfunkempfangsgeräte <sup>5)</sup> .....	JS	1 000 St	4 382	3 937	3 845	3 902	4 071	4 135	3 544	4 592	5 699	211
Fernsempfangsgeräte <sup>6)</sup> .....	JS	1 000 St	1 728	1 694	1 920	2 304	2 776	2 276	1 917	2 587	2 894	211
Flachglas (ohne Spiegelglas) <sup>7)</sup> .....	JS	1 000 t	521	548	536	568	576	560	536	556	588	212
Hohlglas <sup>8)</sup> .....	JS	1 000 t	1 305	1 417	1 543	1 602	1 761	1 819	1 744	1 967	2 244	212
Ledersträusschuhe <sup>9)</sup> .....	JS	Mill. P	93	96	97	101	106	103	91	101	105	213
Baumwollgarn <sup>10)</sup> .....	JS	1 000 t	336	315	301	299	295	281	251	255	252	213
Wollgarn <sup>11)</sup> .....	JS	1 000 t	107	103	99	92	91	91	70	79	87	213
Verbrauchsucker <sup>12)</sup> .....	JS	1 000 t	1 341	1 331	1 753	1 813	1 448	1 658	1 742	1 718	1 852	214
Margarine <sup>13)</sup> .....	JS	1 000 t	552	541	526	571	572	557	566	566	551	214
Bier <sup>14)</sup> .....	JS	1 000 hl	51 492	55 215	59 156	66 521	67 439	70 206	71 342	73 231	78 795	214
Zigaretten .....	JS	Mrd. St	80	86	89	94	102	108	107	117	123	214
<b>Verbrauch der Industrie</b>												
Kohle (ber. in SKE) .....	JS	1 000 t	72 242	69 633	67 070	66 741	62 877	56 055	52 499	52 913	53 377	221
Heizöl .....	JS	1 000 t	10 854	13 329	15 573	18 614	22 035	24 159	24 958	27 365	29 884	221
elektrischem Strom .....	JS	Mrd. kWh	82	85	90	98	103	106	107	116	125	220
Gas .....	JS	Mill. cbm	18 471	17 917	17 276	18 193	18 188	16 925	14 585	15 138	16 435	220
<b>Handwerk</b>												
Beschäftigte .....	D	1 000	.	.	3 790	3 797	3 806	3 815	3 735	3 753	3 787	222
Umsatz <sup>15)</sup> .....	JS	Mill. DM	.	.	101 129	113 178	123 869	130 634	126 022	108 758	130 934	222
dar. Handwerksumsatz <sup>16)</sup> .....	JS	Mill. DM	.	.	74 626	83 781	90 839	96 135	93 377	79 300	95 764	222

## Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Produktionsindex für das Baugewerbe*)	D	1961=100	.	.	102,7	115,9	117,2	121,5	115,2	117,5	123,4	226
Bauhauptgewerbe.....	D	1961=100	.	.	102,8	117,5	117,7	122,2	113,4	119,1	123,5	226
Ausbaugewerbe.....	D	1961=100	.	.	102,3	109,9	115,0	119,0	121,8	111,5	122,9	226
Unternehmen des Bauhauptgewerbes...	*)	Anzahl	.	59 283	63 353	64 360	64 452	64 281	64 273	63 173	...	227
Beschäftigte.....	D	1 000	.	1 480	1 611	1 646	1 647	1 619	1 504	1 491	...	227
Umsatz.....	JS	Mill. DM	.	33 489	39 237	45 134	46 752	50 071	46 855	41 533	...	227
Investitionen*).....	JS	Mill. DM	.	2 613	.	2 649	2 470	2 022	1 993	2 167	...	228
Betriebe des Bauhauptgewerbes.....	*)	Anzahl	61 164	64 081	65 591	66 610	66 802	66 736	66 198	65 422	65 239	228
Beschäftigte.....	D	1 000	1 447	1 526	1 604	1 643	1 643	1 619	1 467	1 487	1 505	228
Gleistete Arbeitsstunden.....	JS	Mill.	2 668	2 706	2 660	2 908	2 800	2 793	2 475	2 472	2 440	229
dar. für den Wohnungsbau.....	JS	Mill.	1 102	1 091	1 047	1 133	1 094	1 118	1 045	1 017	942	229
Umsatz*).....	JS	Mill. DM	28 650	33 359	36 420	42 617	44 375	46 878	44 329	28 417	42 752	229
Baugenehmigungen, Wohnungen.....	JS	1 000	649	648	576	601	623	582	533	537	560	231
Baufertigstellungen, Wohnungen.....	JS	1 000	566	573	570	624	592	605	572	520	500	232
Wohnungsbestand*).....	JE	1 000	16 816	17 358	17 893	18 476	19 019	19 574	20 098	19 885	20 358	239

## Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Meßzahlen der Großhandelsumsätze <sup>1)</sup> ...	D	1961=100	.	100	105	113	122	125	124	128	145	245
Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze ...	D	1961=100	.	100	105	113	124	131	132	138	152	247
Meßzahlen der Gastgewerbesumsätze ....	D	1961=100	.	100	104	110	116	120	122	121	129	251
Gaststättengewerbe .....	D	1961=100	.	100	103	108	114	117	118	118	124	251
Beherbergungsgewerbe .....	D	1961=100	.	100	106	113	121	129	131	131	142	251
Fremdenverkehr <sup>2)</sup>												
Fremdenübernachtungen .....	JS	Mill.	137	143	148	153	159	166	166	167	176	—
dar. Auslands Gäste .....	JS	Mill.	11	12	12	13	13	14	14	14	15	—
Berlinhandel												
Lieferungen aus Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	7 626	7 981	8 211	9 205	10 148	10 815	11 153	12 293	14 178	255
Lieferungen nach Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	7 720	7 915	8 341	9 337	10 533	10 960	10 961	12 572	14 492	255
Handel mit der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost)												
Bezüge .....	JS	Mill. DM	941	914	1 022	1 027	1 260	1 345	1 264	1 440	1 565	256
Lieferungen .....	JS	Mill. DM	873	853	860	1 151	1 206	1 625	1 483	1 432	2 272	256

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>5)</sup> Für 1962 Stichtag Ende September; ab 1963 bei Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten Stichtag 30. 6., bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten Stichtag 30. 9. — <sup>6)</sup> Für 1962 alle Unternehmen, ab 1964 nur Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — <sup>7)</sup> Bis 1962 jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni. — <sup>8)</sup> Bis 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1969 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — <sup>9)</sup> Bis 1965 rd. 2 400, ab 1966 rd. 2 800 Berichtsgemeinden.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Seite
<b>Außenhandel</b>												
<b>Spezialhandel</b>												
Einfuhr insgesamt <sup>2)</sup> .....	JS	Mill. DM	44 363	49 498	52 277	58 839	70 448	72 670	70 183	81 179	97 972	260
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	11 677	13 684	12 779	14 035	16 852	17 451	16 599	17 083	19 331	260
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	9 095	8 821	9 362	10 916	11 431	11 819	11 828	13 645	14 487	260
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	7 542	7 863	8 049	9 779	10 807	10 814	10 961	13 630	16 720	260
Gewerbliche Fertigwaren .....	JS	Mill. DM	15 550	18 688	21 575	23 519	30 679	31 792	29 859	35 761	46 196	260
Vorerzeugnisse .....	JS	Mill. DM	6 028	6 689	7 142	8 548	10 424	10 556	9 454	12 649	15 767	260
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	9 522	11 999	14 433	14 971	20 256	21 236	20 406	23 111	30 429	260
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) <sup>3)</sup>												
Industrialisierte westliche Länder ..	JS	Mill. DM	32 861	37 018	39 479	44 300	53 982	55 298	53 378	62 095	76 907	278
Entwicklungsländer .....	JS	Mill. DM	9 366	10 235	10 565	12 043	13 451	14 124	13 702	15 582	16 995	278
Ostblockländer .....	JS	Mill. DM	2 042	2 159	2 155	2 412	2 917	3 150	3 015	3 410	3 973	278
Ausfuhr insgesamt <sup>2)</sup> .....	JS	Mill. DM	50 978	52 975	58 310	64 920	71 651	80 628	87 045	99 551	113 557	260
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	1 075	1 143	1 317	1 614	1 981	1 968	2 476	2 985	3 657	260
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	2 175	2 362	2 489	2 518	2 555	2 835	2 880	3 163	3 080	260
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	5 282	4 982	5 446	5 733	6 254	7 152	7 573	8 563	8 900	260
Gewerbliche Fertigwaren .....	JS	Mill. DM	42 248	44 273	48 807	54 788	60 552	68 314	73 713	84 373	97 328	260
Vorerzeugnisse .....	JS	Mill. DM	9 731	9 876	10 450	11 847	13 312	14 727	16 570	18 264	21 141	260
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	32 517	34 397	38 357	42 941	47 240	53 587	57 143	66 109	76 187	260
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer) <sup>4)</sup>												
Industrialisierte westliche Länder ..	JS	Mill. DM	39 656	42 426	47 929	53 187	58 410	65 822	70 744	81 867	94 182	278
Entwicklungsländer .....	JS	Mill. DM	9 103	8 241	8 383	9 194	10 331	11 245	11 670	12 900	14 037	278
Ostblockländer .....	JS	Mill. DM	2 072	2 143	1 813	2 317	2 676	3 309	4 377	4 512	5 081	278
Ausfuhrüberschuß (+) .....	JS	Mill. DM	+ 6 615	+ 3 476	+ 6 032	+ 6 081	+ 1 203	+ 7 958	+ 16 862	+ 18 372	+ 15 584	278
Index des Volumens												
Einfuhr .....	D	1981=100	88	100	107	120	140	142	139	164	194	262
Ausfuhr .....	D	1981=100	97	100	110	122	133	148	161	187	210	263
Index der Durchschnittswerte												
Einfuhr .....	D	1981=100	102	100	99	99	102	103	102	100	102	262
Ausfuhr .....	D	1981=100	99	100	100	100	102	103	102	101	102	263
Austauschverhältnis (Terms of Trade) D		1981=100	97	100	101	101	100	100	100	101	100	—
<b>Verkehr</b>												
<b>Eisenbahnverkehr</b>												
Bestand an <sup>5)</sup> :												
Lokomotiven .....	JE	Anzahl	9 000	8 994	9 121	10 190	9 670	9 659	8 953	8 608	7 941	295
Personenwagen .....	JE	Anzahl	19 817	19 042	19 233	19 217	19 155	19 294	19 047	18 731	18 004	295
Güterwagen (ohne Privatwagen) ...	JE	1 000	273	276	277	280	285	289	281	277	274	295
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	1 303	1 246	1 196	1 178	1 165	1 066	1 018	1 009	1 038	292
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	39 538	39 404	38 239	38 250	39 450	36 483	33 877	34 985	37 144	292
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	333	329	340	347	330	323	319	346	380	292
Geleistete Effektivtonnenkilometer ..	JS	Mill.	65 563	68 005	72 446	71 515	68 557	66 680	64 524	70 649	80 165	292
Geleistete Tariftonnenkilometer .....	JS	Mill.	58 191	59 820	64 528	63 555	60 986	59 242	57 359	61 051	69 560	292
<b>Straßenverkehr</b>												
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1.7.	1 000	8 825	9 714	10 486	11 284	12 168	13 147	13 745	14 391	15 343	299
dar.: Personenkraftwagen .....	1.7.	1 000	5 010	5 941	6 848	7 725	8 630	9 577	10 232	10 840	11 668	299
Lastkraftwagen .....	1.7.	1 000	716	759	791	824	856	891	882	899	934	299
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 345	1 440	1 487	1 562	1 739	1 713	1 540	1 612	2 064	301
dar.: Personenkraftwagen .....	JS	1 000	1 018	1 134	1 162	1 221	1 383	1 375	1 240	1 308	1 687	301
Lastkraftwagen .....	JS	1 000	104	107	110	112	113	110	95	105	124	301
<b>Personenbeförderung<sup>6)</sup></b>												
<b>Linienverkehr</b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	6 469	6 549	6 399	6 194	6 247	6 095	5 933	5 593	5 817	292
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	39 670	40 270	40 137	39 383	40 335	40 525	40 371	40 799	43 230	292
<b>Gelegenheitsverkehr</b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	67	65	56	58	63	64	65	69	69	292
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	10 810	10 974	9 896	10 348	11 022	11 358	11 749	12 026	12 393	292

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>3)</sup> Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>4)</sup> Bis 1985 nur Deutsche Bundesbahn; ab 1986 einschl. Nichtbundesbahnen. — <sup>5)</sup> Verkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen.



Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup> Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Fernverkehr m. Lastkraftfahrzeugen</b>											
Beförderte Güter .....	JS Mill. t	104	110	114	124	133	137	137	152	158	303
Geleistete Tariftonnenkilometer ...	JS Mill.	24 889	26 456	27 891	30 345	32 627	33 648	33 878	37 755	37 970	305
<b>Binnenschiffahrt</b>											
Güterschiffe (Tragfähigkeit)*) .....	JE 1 000 t	4 913	4 974	5 024	4 995	4 946	4 886	4 710	4 684	4 627	306
Beförderte Güter .....	JS Mill. t	173	171	168	184	196	208	214	233	234	309
Geleistete Effektivtonnenkilometer ..	JS Mill.	40 225	39 949	39 584	40 609	43 552	45 072	45 785	47 932	47 650	309
dar. auf deutschen Schiffen .....	JS Mill.	24 472	24 226	23 166	24 496	25 336	26 251	26 548	27 564	27 395	309
<b>Seeschiffahrt</b>											
Handelschiffe .....	JE 1 000 SAT	5 034	5 212	5 340	5 418	5 756	6 023	6 546	7 066	7 495	312
Beförderte Güter .....	JS Mill. t	80	85	89	97	104	107	105	115	124	314
dar. im grenzüberschr. Verkehr .....	JS Mill. t	77	82	86	94	101	104	102	112	120	314
<b>Luftverkehr</b>											
Beförderte Personen .....	JS 1 000	5 458	6 226	7 268	8 397	10 367	11 664	12 938	14 789	17 685	292
Geleistete Personenkilometer .....	JS Mill.	1 694	1 945	2 292	2 661	3 252	3 546	3 954	4 549	5 414	292
Beförderte Güter .....	JS 1 000 t	86	92	100	112	140	167	187	231	286	319
Geleistete Effektivtonnenkilometer ..	JS Mill.	31	32	36	40	50	60	68	84	103	319
<b>Nachrichtenverkehr</b>											
Briefsendungen .....	JS Mill.	9 092	9 315	9 056	9 275	9 673	9 436	9 358	9 787	10 235	322
Orta- und Ferngespräche .....	JS Mill.	4 880	5 198	5 679	5 769	6 331	6 903	7 427	8 141	9 107	322
Ton-Rundfunkgenehmigungen .....	JE 1 000	16 270	16 696	17 099	17 494	17 878	18 232	18 587	18 988	19 368	322
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ...	JE 1 000	5 888	7 213	8 539	10 024	11 379	12 720	13 806	14 958	15 909	322
<b>Güterverkehr in Rohrleitungen</b>											
Länge der Rohrleitungen .....	JE km	455	479	989	1 070	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579	322
Befördertes Rohöl .....	JS 1 000 t	18 178	21 342	27 505	37 640	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641	322
Geleistete Effektivtonnenkilometer ...	JS Mill.	3 759	4 389	4 941	7 149	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773	322
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>											
mit Personenschaden .....	JS 1 000	340	321	315	329	316	333	336	340	339	324
dabei: Getötete .....	JS 1 000	15	14	15	16	16	17	17	17	17	324
Verletzte .....	JS 1 000	448	428	424	446	433	457	462	469	472	324
<b>Geld und Kredit</b>											
Bargeldumlauf .....	JE Mill. DM	24 488	25 760	27 152	29 545	31 453	32 906	33 829	34 943	37 275	328
<b>Deutsche Bundesbank, Bestände an:</b>											
Gold und Devisen .....	JE Mill. DM	28 548	28 037	30 571	30 747	29 719	31 020	32 401	40 202	29 737	329
Wechseln*) u. Lombardforderungen ..	JE Mill. DM	1 366	2 125	1 980	3 366	5 692	6 680	3 873	3 019	14 617	329
Einlagen .....	JE Mill. DM	16 600	16 795	18 006	18 611	18 671	19 784	17 628	21 255	21 089	329
<b>Kreditinstitute, Bestände an:*)</b>											
Kredite an Nichtbanken .....	JE Mill. DM	.	220 925	248 142	280 701	316 728	345 438	380 886	428 040	491 261	330
dar.: Buchkredite u. Darlehen*) .....	JE Mill. DM	.	163 766	186 679	211 585	240 092	263 760	286 175	322 657	381 150	330
Wechseldiskontkredite .....	JE Mill. DM	.	20 702	21 903	23 861	26 637	27 592	29 406	32 762	38 693	330
Einlagen u. Kredite von Nichtbanken ..	JE Mill. DM	.	190 905	212 408	233 499	258 110	285 813	319 856	365 364	405 917	330
<b>Boden- und Kommunalkreditinstitute</b>											
Umlauf an Pfandbriefen*) .....	JE Mill. DM	18 248	21 923	25 662	30 143	34 124	36 498	39 894	44 142	47 857	333
Umlauf an Kommunalsobligationen ...	JE Mill. DM	12 522	12 234	14 573	17 147	19 565	21 680	27 096	34 902	42 179	333
Umlauf an sonstigen Schuldver-											
schreibungen .....	JE Mill. DM	.	2 268	2 883	3 640	4 630	4 744	5 090	5 768	6 481	333
Bestand an Hypotheken*) .....	JE Mill. DM	30 857	36 509	42 249	48 685	54 541	63 392	67 954	74 591	80 842	334
dar. auf Wohngrundstücken*) .....	JE Mill. DM	22 048	25 646	29 575	34 051	38 286	41 519	44 342	53 716	58 326	334
Bestand an Kommunaldarlehen .....	JE Mill. DM	12 910	14 931	18 042	21 528	24 958	27 790	32 765	49 509	58 776	334
Bestand an übrigen Darlehen .....	JE Mill. DM	4 701	5 228	5 604	6 737	7 292	7 742	8 541	13 129	17 979	334
<b>Spareinlagen .....</b>	<b>JE Mill. DM</b>	<b>60 424</b>	<b>69 874</b>	<b>81 522</b>	<b>94 212</b>	<b>110 677</b>	<b>127 112</b>	<b>144 672</b>	<b>166 110</b>	<b>186 017</b>	<b>336</b>
dar.: Sparkassen .....	JE Mill. DM	38 525	44 407	51 816	59 713	69 365	78 813	89 308	101 192	111 926	336
Kreditbanken .....	JE Mill. DM	9 313	10 896	12 668	14 681	17 831	21 474	24 725	28 714	32 422	336
Kreditgenossenschaften*) .....	JE Mill. DM	8 654	10 128	12 054	14 302	17 401	20 347	23 491	28 226	32 693	336
Postsparkasse .....	JE Mill. DM	3 755	4 204	4 701	5 196	5 709	6 067	6 677	7 431	8 344	336
<b>Bausparkassen</b>											
Spareinlagen .....	JE Mill. DM	11 283	13 072	15 168	17 390	20 942	25 607	28 515	31 066	34 950	335
Hypotheken und Zwischenkredite ...	JE Mill. DM	7 529	8 885	10 427	12 409	14 823	18 857	21 281	23 193	27 634	335

<sup>1)</sup> JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> 1961 und 1962 ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Einschl. Schatzwechsel. — <sup>4)</sup> Wegen Umgestaltung der Bankentatistik können für 1961 keine vergleichbaren Zahlen gegeben werden. — <sup>5)</sup> Ohne durchlaufende Kredite. — <sup>6)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe. — <sup>7)</sup> Nur Grundstockhypotheken. — <sup>8)</sup> Bis 1967 nur für Wohnungsneubauten. — <sup>9)</sup> Einschl. Zentralkassen.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup> Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Wertpapiermarkt</b>											
Erstabsatz von Wertpapieren .....	JS Mill. DM	11 800	13 568	17 622	19 443	18 820	12 630	22 108	29 395	28 215	338
dar. Rentenwerte .....	JS Mill. DM	9 608	12 061	16 606	17 835	16 189	10 610	20 715	27 624	26 493	338
Index der Aktienkurse .....	JE 31.12.1953 = 100	132	107	115	117	100	84	116,3	132,7	154,6	339
<b>Kursdurchschnitt der</b>											
5 1/2 % tarifbesteuerten Pfandbriefe ..	JE %	96,3	95,0	94,6	93,5	86,0	83,7	85,1	88,0	83,4	338
6 % tarifbesteuerten Pfandbriefe .....	JE %	100,0	99,2	99,4	98,0	89,1	88,3	90,4	95,3	89,2	338
7 % tarifbesteuerten Pfandbriefe .....	JE %	.	.	.	100,9	96,5	96,0	100,6	102,2	98,6	338
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>											
Konkurse .....	JS Anzahl	2 549	2 531	2 862	3 029	2 928	3 301	3 930	3 582	3 578	344
Vergleiche .....	JS Anzahl	348	296	333	309	267	382	530	331	304	344
Wechselproteste .....	JS 1 000	477	431	443	406	330	351	382	301	265	344
	JS Mill. DM	369	399	458	454	461	605	658	495	518	344
<b>Lebensversicherungen</b>											
<b>Versicherungen</b>											
Beitragsentnahmen (Ist-Beiträge) ...	JS Mill. DM	3 446	3 991	4 502	5 021	5 675	6 392	6 892	7 900	8 739	346
Zahlungen <sup>2)</sup> .....	JS Mill. DM	967	1 098	1 502	1 622	1 843	2 088	2 317	2 822	3 189	346
Vermögensanlagen <sup>3)</sup> .....	JE Mill. DM	14 774	17 443	20 253	23 545	26 962	31 063	35 806	40 719	46 329	351
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>											
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>											
Mitglieder (einschl. Rentner) .....	D 1 000	27 594	27 862	28 069	28 367	28 739	28 924	28 699	29 125	29 844	350
Leistungen (einschl. Rentner) .....	JS Mill. DM	9 982	11 184	12 043	12 955	14 790	17 283	18 074	20 317	22 350	355
<b>Unfallversicherung</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	967	978	986	999	1 011	1 016	1 017	1 015	...	359
Leistungen .....	JS Mill. DM	1 823	1 911	2 034	2 533	2 805	3 092	3 214	3 398	3 576	355
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	5 474	5 558	5 654	5 802	5 952	6 136	6 365	6 540	6 738	362
Leistungen .....	JS Mill. DM	11 185	12 050	12 939	14 157	16 006	17 554	19 762	21 502	23 817	355
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	1 925	1 984	2 027	2 089	2 150	2 212	2 301	2 368	2 447	363
Leistungen .....	JS Mill. DM	5 784	6 411	6 989	7 755	8 864	9 897	11 049	12 170	13 475	355
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	697	707	713	721	735	726	736	743	...	364
Leistungen .....	JS Mill. DM	2 591	2 765	2 950	3 252	3 596	3 956	4 374	4 741	5 090	355
<b>Arbeitslosenversicherung</b>											
Hauptbetragsempfänger .....	D 1 000	119	105	126	106	97	97	320	192	105	365
Unterstützungsleistungen <sup>4)</sup> .....	JS Mill. DM	446	686	1 185	841	827	741	1 895	1 572	1 390	355
<b>Arbeitslosenhilfe</b>											
Hauptbetragsempfänger .....	D 1 000	24	17	16	15	12	10	36	53	28	365
Unterstützungsleistungen <sup>4)</sup> .....	JS Mill. DM	36	28	30	30	25	23	124	180	90	355
<b>Kriegsopferversorgung</b>											
Anerkannte Versorgungsberechtigte ..	JE 1 000	3 149	2 998	2 877	2 841	2 806	2 763	2 704	2 673	2 620	360
Leistungen .....	JS Mill. DM	4 186	4 136	3 893	4 713	5 117	5 118	5 954	5 845	5 791	355
<b>Sozialhilfe<sup>5)</sup> und Kriegsopferfürsorge</b>											
Empfänger von Sozialhilfe <sup>6)</sup> .....	JS 1 000	.	.	1 849	1 418	1 404	1 445	1 531	1 503	...	367
Leistungen <sup>7)</sup> .....	JS Mill. DM	1 671	1 750	2 005	2 076	2 311	2 364	2 538	2 611	2 730	355
<b>Lastenausgleich</b>											
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegsschadenrente .....	JE 1 000	773	758	737	718	692	645	615	580	547	369
Leistungen .....	JS Mill. DM	1 340	1 598	1 576	1 712	1 809	1 778	1 654	1 678	1 626	355
<b>Finanzen und Steuern</b>											
Gesamtausgaben <sup>8)</sup> .....	RJS Mill. DM	103 325	115 172	123 191	137 292	148 075	154 986	165 684	173 383	183 143	374
Bund .....	RJS Mill. DM	48 865	53 063	56 069	62 918	67 486	70 697	79 426	82 146	83 340	374
Lastenausgleichsfonds .....	RJS Mill. DM	4 132	4 760	4 036	4 565	4 288	3 726	4 007	4 022	3 864	374
ERP-Sondervermögen .....	RJS Mill. DM	.	664	1 566	988	1 437	1 100	1 488	2 185	1 574	374
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	RJS Mill. DM	31 730	36 931	38 430	41 664	45 472	48 169	49 780	52 512	55 815	375
Stadtstaaten .....	RJS Mill. DM	7 624	8 572	8 829	9 497	10 092	10 887	11 289	12 046	12 337	375
Gemeinden (Gv.) .....	RJS Mill. DM	27 168	31 455	35 163	39 743	43 013	45 545	46 120	49 095	55 156	375

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, RJS = Rechnungsjahressumme. — <sup>2)</sup> Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgleichsforderungen. — <sup>4)</sup> Nur Barleistungen. — <sup>5)</sup> Bis 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbe-Hilfe. — <sup>6)</sup> Ohne Kriegsopferfürsorge. Ab 1964 ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. — <sup>7)</sup> Einschl. Kriegsopferfürsorge. — <sup>8)</sup> Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — Länder, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) einschl. Erstattungen. — 1969 Haushaltsansätze.

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Kassenmäßige Steuereinnahmen</b>												
einschl. Lastenausgleichsabgaben ....	JS	Mill. DM	78 729	86 573	91 563	100 020	106 120	112 686	114 915	121 957	148 421	382
Gemeinschaftl. Steuern v. Einkommen	JS	Mill. DM	29 723	33 454	36 121	39 463	41 057	44 272	43 869	48 444	56 656	382
Bundessteuern .....	JS	Mill. DM	31 297	33 823	35 684	39 154	43 018	44 989	46 886	48 256	61 585	382
Landessteuern .....	JS	Mill. DM	5 213	5 982	6 147	6 875	7 322	7 863	8 540	8 884	9 858	382
Gemeindesteuern .....	JS	Mill. DM	10 471	11 221	11 783	12 568	13 063	14 029	14 055	14 794	18 829	382
Lastenausgleichsabgaben .....	JS	Mill. DM	2 024	2 093	1 827	1 959	1 660	1 532	1 566	1 579	1 493	382
<b>Fundierte Schulden<sup>1)</sup></b>												
Bund .....	31. 12.	Mill. DM	60 808	62 040	67 734	75 058	83 931	93 363	108 947	118 290	119 536	384
Lastenausgleichsfonds .....	31. 12.	Mill. DM	30 278	29 302	31 156	33 053	34 371	37 424	45 277	49 441	48 499	384
ERP-Sondervermögen .....	31. 12.	Mill. DM	3 737	4 162	4 864	5 711	6 249	6 578	7 094	7 351	7 407	384
Länder .....	31. 12.	Mill. DM	75	75	575	567	565	560	706	1 075	1 227	384
Gemeinden (Gv.) .....	31. 12.	Mill. DM	13 949	13 471	13 496	14 543	17 018	19 476	24 017	26 347	25 838	384
			12 769	15 031	17 644	21 184	25 728	29 325	31 853	34 077	36 565	384
<b>Preise</b>												
<b>Index der Erzeugerpreise</b>												
industrieller Produkte <sup>2)</sup> .....	D	1961=100	98,9	100	100,5	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5	405
landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup> .....	D	Wj 1961/62	99,2	100,8	103,5	107,2	114,1	109,3	99,8	102,6	...	409
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup> .....	D	Fw 1962	102,0	100	93,5	93,3	95,3	95,8	83,0	77,1	87,8	410
für Schnittblumen u. Topfpflanzen <sup>5)</sup> .....	D	Wj 1961/62	97,7	102,3	99,3	95,9	93,9	96,2	85,9	87,2	...	410
Index der Großhandelsverkaufspreise <sup>6)</sup> ..	D	1962=100	98,9	100	100,6	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0	411
<b>Index der Einkaufspreise</b>												
landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>7)</sup> ..	D	Wj 61/62	96,7	100	102,8	104,4	107,7	109,9	105,9	102,4	...	413
<b>Index der Grundstoffpreise<sup>8)</sup></b>												
land- u. forstwirtschaftl. Herkunft <sup>9)</sup> ..	D	1962=100	...	100	101,1	103,4	105,9	107,3	103,4	99,2	101,9	414
industrieller Herkunft <sup>10)</sup> .....	D	1962=100	...	100	103,7	106,1	109,1	110,2	104,1	100,4	104,0	414
<b>Index der</b>												
Einkaufspreise für Auslandsüter ....	D	1962=100	100,8	100	102,0	103,7	106,3	108,2	105,9	105,4	108,0	421
Verkaufspreise für Ausfuhrüter ....	D	1962=100	99,9	100	100,1	102,5	104,8	107,0	106,9	105,8	111,3	422
Preisindex für Wohngebäude <sup>11)</sup> .....	D	1962=100	92,3	100	105,2	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	425
Preisindex für den Straßenbau <sup>12)</sup> .....	D	1962=100	93,7	100	103,8	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	425
Index der Einzelhandelspreise <sup>13)</sup> .....	D	1962=100	97,3	100	101,5	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	427
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>												
Alle privaten Haushalte .....	D	1962=100	...	100	102,9	105,4	108,7	112,7	114,6	116,4	119,5	430
dar.: Nahrungs- und Genußmittel ...	D	1962=100	...	100	102,8	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1	430
Kleidung, Schuhe .....	D	1962=100	...	100	102,1	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3	430
Wohnungsmiete .....	D	1962=100	...	100	105,4	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6	430
4-Pers.-Haush. von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen .	D	1962=100	...	100	102,5	104,4	107,2	110,7	113,1	115,8	118,4	431
4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen <sup>14)</sup> .....	D	1962=100	97,1	100	103,0	105,4	109,0	112,8	114,4	116,1	119,3	431
2-Pers.-Haush. von Renten- und Sozialhilfeempfängern <sup>15)</sup> .....	D	1962=100	96,8	100	103,5	106,4	110,7	115,2	116,8	118,5	122,5	431
Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>16)</sup> ..	D	1962=100	95,4	100	102,8	105,3	109,7	113,5	114,2	115,6	120,4	431
<b>Löhne und Gehälter</b>												
<b>Industrie<sup>17)</sup></b>												
<b>Wochenarbeitszeit</b>												
Geleistete Stunden .....	D	Std	40,8	40,8	40,2	41,1	40,2	40,1	39,6	39,2	39,7	442
Bezahlte Stunden .....	D	Std	45,5	44,9	44,7	44,1	44,3	43,9	42,3	43,3	44,0	442
Index der bezahlten Stunden .....	D	1962=100	101,3	100	99,4	98,7	99,2	98,3	94,9	97,0	98,6	439
<b>Bruttostundenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter .....	D	DM	3,17	3,53	3,79	4,15	4,54	4,84	4,99	5,18	5,71	442
weiblicher Arbeiter .....	D	DM	2,12	2,39	2,58	2,80	3,09	3,33	3,46	3,60	3,97	442
<b>Index der Bruttostundenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter .....	D	1962=100	89,8	100	107,4	116,4	127,8	135,9	140,0	146,2	159,3	439
weiblicher Arbeiter .....	D	1962=100	89,0	100	103,3	116,9	128,2	138,6	144,3	150,3	163,5	439
<b>Bruttowochenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter .....	D	DM	146	161	172	186	205	216	215	228	256	442
weiblicher Arbeiter .....	D	DM	91	101	108	115	128	137	138	146	163	442
<b>Index der Bruttowochenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter .....	D	1962=100	90,9	100	106,7	115,1	126,8	133,5	132,4	141,6	157,2	439
weiblicher Arbeiter .....	D	1962=100	89,9	100	107,1	115,0	127,3	137,2	138,2	147,0	161,7	439

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Kassenkredite. — 3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 4) Aus Staatsforsten. — 5) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — 6) Bauleistungen am Gebäude. — 7) Bis einschl. 1965 ohne Berlin. — 8) 1961 ohne Berlin. — 9) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk.



Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Seite
<b>Industrie und Handel</b>												
<b>Bruttomonatsverdienste</b>												
männlicher Angestellter .....	D	DM	786	852	909	969	1 055	1 134	1 175	1 234	1 356	450
weiblicher Angestellter .....	D	DM	461	507	548	578	635	690	720	752	824	450
<b>Index der Bruttomonatsverdienste</b>												
männlicher Angestellter .....	D	1961=100	92,5	100	106,2	112,9	122,1	130,7	135,8	142,5	153,8	447
weiblicher Angestellter .....	D	1961=100	91,2	100	107,3	114,6	124,5	134,2	139,8	145,8	156,8	447
<b>Landwirtschaft<sup>2)</sup></b>												
<b>Index der Tariflöhne</b>												
schwere Arbeiten .....	D	1961=100	88,5	100	109,5	119,4	132,1	143,6	146,5	152,1	163,6	457
leichte Arbeiten .....	D	1961=100	88,9	100	109,5	119,2	132,8	144,9	148,2	154,0	164,0	457
<b>Handwerk</b>												
<b>Bruttostundenverdienste<sup>3)</sup></b>												
Vollgesellen .....	Ver.	DM	3,13	3,45	3,76	4,14	4,57	4,84	4,93	5,19	5,72	446
Junggesellen .....	Ver.	DM	2,45	2,71	2,94	3,22	3,49	3,71	3,71	3,91	4,39	446
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>												
Index der tarifl. Stundenlöhne .....	D	1961=100	91,0	100	106,7	113,8	122,6	131,5	137,3	142,9	152,7	456
Index der tarifl. Monatsgehälter .....	D	1961=100	93,1	100	105,8	110,7	117,9	125,1	129,1	133,3	141,4	456
<b>Sozialprodukt<sup>4)</sup></b>												
<b>Nettosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
zu Faktorkosten .....	JS	Mrd. DM	258,0	277,5	295,8	324,3	355,3	377,1	375,1	415,3	459,4	490
zu Marktpreisen .....	JS	Mrd. DM	303,3	326,6	346,8	379,7	414,2	440,0	440,8	481,1	537,3	490
<b>Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
Privater Verbrauch .....	JS	Mrd. DM	332,6	360,1	384,0	420,9	460,4	490,7	494,6	538,5	601,0	490
Staatsverbrauch .....	JS	Mrd. DM	189,0	205,2	218,2	235,0	258,7	277,9	284,2	301,1	332,3	500
Investitionen .....	JS	Mrd. DM	46,4	53,5	59,6	62,2	70,0	76,5	81,0	83,6	93,2	500
Außenbeitrag .....	JS	Mrd. DM	90,7	97,8	101,2	118,7	132,2	129,9	113,1	135,8	160,4	500
			+ 6,5	+ 3,7	+ 5,1	+ 5,0	- 0,5	+ 6,5	+ 16,3	+ 18,0	+ 15,2	500
Bruttosozialprodukt in Preisen von 1962 .....	JS	Mrd. DM	346,2	360,1	372,5	397,3	419,5	431,7	430,5	461,5	498,2	490
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen .....	D	1960=100	104	108	111	118	124	127	131	140	148	490
<b>Zahlungsbilanz<sup>5)</sup></b>												
<b>Leistungsbilanz</b>												
<b>Warenverkehr</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	53 426	55 571	61 230	68 379	75 671	85 041	91 784	104 402	119 550	505
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	43 808	49 050	52 049	58 768	70 471	73 216	70 775	81 699	99 573	505
Ausfuhrüberschuß (+) .....	JS	Mill. DM	+9 618	+6 521	+9 181	+9 611	+5 200	+11 825	+21 009	+22 703	+19 977	505
Leistungen für ausländische mili- tärische Dienststellen (Ausfuhr) ...	JS	Mill. DM	3 824	4 101	4 244	4 187	4 124	4 898	5 241	5 347	5 963	505
<b>Dienstleistungen</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	8 361	9 469	9 955	11 499	12 965	14 485	15 939	17 526	19 339	505
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	14 360	16 617	17 334	19 767	22 339	24 377	25 889	26 840	30 065	505
Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	-5 999	-7 148	-7 379	-8 268	-9 374	-9 892	-9 950	-9 314	-10 726	505
Ausfuhr- (-) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	+7 443	+3 474	+6 046	+5 530	- 50	+ 6 831	+16 300	+18 736	+15 214	505
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapital- bewegungen)</b>												
aus dem Ausland .....	JS	Mill. DM	263	214	251	305	390	497	515	1 419	2 148	505
an das Ausland .....	JS	Mill. DM	4 719	5 415	5 318	5 627	6 810	6 821	6 949	8 734	10 308	505
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....	JS	Mill. DM	-4 456	-5 201	-5 067	-5 322	-6 420	- 6 324	- 6 434	- 7 315	- 8 160	505
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>												
Langfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	-1 194	+2 288	+4 175	+2 309	+4 185	+ 3 311	+ 1 625	+ 1 632	+ 534	505
Langfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+3 009	+2 641	+2 629	+3 343	+3 228	+ 4 073	+ 4 828	+13 155	+23 509	505
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+2 403	+ 408	+ 705	+1 356	+ 807	+ 1 546	+ 42	+ 7 907	+ 7 910	505
Kurzfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+2 241	+ 478	+ 20	+1 788	- 361	+ 85	+ 6 407	+ 3 185	+ 3 949	505
Währungsreserve (netto) <sup>6)</sup> .....	JS	Mill. DM	- 604	-1 033	+2 711	+ 734	-1 520	+ 1 770	+ 313	+ 7 555	-10 289	505
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto- Auslandsvermögens .....	JS	Mill. DM	+3 437	- 610	+ 480	+2 200	-3 645	+ 1 071	+ 9 881	+14 356	+ 8 725	505
Ungeklärte Beträge .....	JS	Mill. DM	- 450	-1 117	+ 499	-1 992	-2 825	- 564	- 15	- 2 935	- 1 671	505

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>4)</sup> 1967 bis 1969 vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> Berechnungen der Deutschen Bundesbank; 1969 vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität: 1961 = 1 475, 1969 = 4 099 Mill. DM.



## I. Gebiet und Bevölkerung

### Vorbemerkung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Im Jahr 1969 hat sich die Zahl der Gemeinden durch Eingliederungen, Zusammenschlüsse und Neubildungen von 24 182 auf 23 040 verringert. In dieser Zahl sind 21 bewohnte gemeindefreie Gebiete enthalten.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 qkm.

Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 qkm.

Im Bundesgebiet liegt als Gebietsanschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Jungholz mit einer Fläche von 7,05 qkm.

**Regionale Gliederung:** 31. 12. 1969, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 30 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke, 550 Kreise und 23 040 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 137 kreisfreien Städten und 413 Landkreisen mit teilweise über 100 kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden.

**Wohnbevölkerung:** Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von Volkszählungen. Die letzten Volkszählungen haben am 17. 5. 1939, 29. 10. 1946, 13. 9. 1950 (Saarland 14. 11. 1951) und am 6. 6. 1961 stattgefunden; ferner wurde am 25. 9. 1956 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) und am 18. 3. 1959 im Saarland die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht im Rahmen der Wohnungsstatistik festgestellt. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung waren zunächst die Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950. Danach erfolgte eine Umstellung auf die Ergebnisse der Wohnungsstatistik, verbunden mit einer Rückschreibung der Einwohnerzahlen nach dem Geschlecht für Bund und Länder bis 1946. Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 lagen im Bundesgebiet um 186 560 Personen oder 0,3% unter der Zahl, die durch die Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Diese Differenz ist bei den Durchschnitts- bzw. Stichtagszahlen 1956 bis 1961 bzw. 1956 bis 1960 in Tabelle 1 bzw. 2 auf die zurückliegenden Jahre verteilt worden.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Es handelt sich um eine Vorausschätzung der natürlichen Bevölkerungsentwicklung nach der Methode der geburtsjahrgangsweisen Fortschreibung aufgrund von Annahmen, die sich auf die neuesten Erkenntnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken stützen. Die gegenüber früheren Vorausschätzungen (Jahrbuch 1969) geänderten Annahmen sind zu beachten:

**Ausgangsbasis** ist die fortgeschriebene Bevölkerung am 1. 1. 1968, gegliedert nach Geschlecht und Alter (bei Frauen auch nach Familienstand).

Zur Berechnung der Lebendgeborenen (ab 1968 neu hinzutretende Geburtsjahrgänge) wurden die altersspezifischen Geburtenziffern der verheirateten und unverheirateten Frauen im Durchschnitt der Jahre 1966/67 verwendet. Zuvor fand eine Anpassung an den Geburtenrückgang im Jahr 1968 statt. Dadurch handelt es sich praktisch um die Geburtenziffern 1968. Veränderungen der Geburtenziffern wurden nicht angenommen.

Für die Berechnung der Sterbefälle wurde — im Zeitablauf unverändert — von den alters- und familienstandsspezifischen Sterbeziffern im Durchschnitt der Jahre 1965 bis 1967 ausgegangen.

Bei den im Bundesgebiet ansässigen ausländischen Arbeitskräften und deren Familienangehörigen wurde ein stetiger Austausch älterer gegen jüngere Personen angenommen, der sich an den alters-, geschlechts- und familienstandsspezifischen Wanderungssalden für Ausländer in den Jahren 1965/66 orientiert. Eine Zu- oder Abnahme der Gesamtbevölkerung durch Wanderungen wurde also nicht veranschlagt.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen. Die Unterlagen über den Familienstand für 1968 stützen sich auf Ergebnisse aus der laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) im April 1969 aufgrund einer Stichprobe von 1% der Bevölkerung. Die hierbei angefallenen Zahlen nach Geburtsjahrgangsgruppen sind in Familienstandsquoten umgerechnet und zur Gewinnung absoluter Zahlen für den 31. 12. 1968 sodann mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung nach den Geburtsjahrgängen für diesen Stichtag multipliziert worden (Tabelle 7).

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1961 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben. Die Zahlen für die Angehörigen der evangelischen Freikirchen sind durch Änderungen der Systematik mit den Zahlen für 1950 und 1939 nicht ganz vergleichbar (Tabelle 11).

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für die Durchschnittsbevölkerung nach dem Alter in Tabelle 7 ist für jedes Altersjahr zunächst das arithmetische Mittel aus den Fortschreibungszahlen am Jahresanfang und -ende gebildet worden; anschließend erfolgte eine in allen Altersjahren relativ gleichmäßige Abstimmung auf das Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten für die männlichen bzw. weiblichen Personen insgesamt.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten (Familien):** Sie umfaßt alle zu Privathaushalten gehörenden Personen, die ihren Wohnsitz in der Erfassungsgemeinde als alleinigen Wohnsitz angegeben haben, und die Personen mit mehreren Wohnsitzen, gleichgültig, ob sie in der Erfassungsgemeinde zur Wohnbevölkerung zählen oder nicht. So ist z. B. in der Haushalts- und Familienstatistik der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachgeht und dort Untermieter ist, einmal als Untermieterhaushalt und zum anderen am Wohnsitz der Familie gezählt worden.

**Vertriebene:** Als Vertriebene gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und deren Kinder.

## 1. Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
1816	13 720	55	1864	19 600	79	1934	41 168	166	1956	53 008	213
1819	14 150	57	1867	19 950	80	1935	41 457	167	1957	53 656	216
1822	14 580	59	1871	20 410	82	1936	41 781	168	1958	54 292	218
1825	15 130	61	1880	22 820	92	1937	42 118	169	1959	54 876	221
1828	15 270	61	1890	25 433	102	1938	42 576	171	1960	55 433	223
1831	15 860	64	1900	29 838	120	1939	43 008	173	1961	56 175	226
1834	16 170	65	1910	35 590	143	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1962	56 938	229
1837	16 570	67	1925	39 017	157	1947	46 992	189	1963	57 587	232
1840	17 010	68	1926	39 351	158	1948	48 251	194	1964	58 266	235
1843	17 440	70	1927	39 592	159	1949	49 198	198	1965	59 012	238
1846	17 780	72	1928	39 861	160	1950	50 173	201	1966	59 638	240
1849	17 970	72	1929	40 107	161	1951	50 528	203	1967	59 873	241
1852	18 230	73	1930	40 334	162	1952	50 859	205	1968	60 184	242
1855	18 230	73	1931	40 527	163	1953	51 350	207	1969 <sup>2)</sup>	60 848	245
1858	18 600	75	1932	40 737	164	1954	51 880	209			
1861	19 050	77	1933	40 956	165	1955	52 382	211			

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1970; ab 1947 Jahresdurchschnitte nach dem jeweiligen Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Wohnbevölkerung nach Ländern\*)

1 000

Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Durchschnitt <sup>1)</sup>												
1950	49 989	2 598	1 553	6 744	542	12 922	4 243	2 909	6 289	9 108	943	2 139
1951	50 528	2 505	1 599	6 691	560	13 218	4 295	3 014	6 425	9 106	952	2 163
1952	50 859	2 439	1 624	6 619	572	13 479	4 327	3 068	6 512	9 089	961	2 170
1953	51 350	2 365	1 655	6 565	585	13 803	4 363	3 121	6 637	9 079	970	2 208
1954	51 880	2 305	1 687	6 526	599	14 147	4 409	3 169	6 799	9 070	977	2 193
1955	52 382	2 271	1 715	6 493	614	14 433	4 455	3 207	6 943	9 073	984	2 195
1956	53 008	2 253	1 744	6 481	633	14 733	4 514	3 244	7 092	9 103	990	2 221
1957	53 656	2 257	1 771	6 493	654	15 028	4 569	3 286	7 225	9 150	998	2 224
1958	54 292	2 267	1 794	6 520	670	15 304	4 619	3 327	7 341	9 215	1 013	2 223
1959	54 876	2 281	1 811	6 551	682	15 529	4 669	3 358	7 460	9 294	1 031	2 211
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 <sup>2)</sup>	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969 <sup>3)</sup>	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
Jahresende												
1950	50 336	2 543	1 583	6 730	553	13 075	4 275	2 987	6 375	9 111	949	2 155
1951	50 726	2 469	1 614	6 655	567	13 366	4 314	3 043	6 469	9 100	957	2 172
1952	51 052	2 405	1 637	6 588	578	13 612	4 341	3 092	6 562	9 084	966	2 187
1953	51 640	2 325	1 673	6 542	592	14 003	4 388	3 147	6 728	9 071	974	2 198
1954	52 127	2 284	1 702	6 506	607	14 295	4 431	3 189	6 873	9 067	981	2 192
1955	52 698	2 257	1 732	6 485	623	14 590	4 487	3 227	7 022	9 085	987	2 203
1956	53 319	2 251	1 760	6 480	644	14 877	4 541	3 266	7 161	9 122	993	2 223
1957	53 994	2 263	1 785	6 507	663	15 180	4 596	3 307	7 284	9 179	1 004	2 227
1958	54 606	2 273	1 804	6 535	676	15 430	4 645	3 346	7 400	9 253	1 021	2 223
1959	55 123	2 286	1 818	6 566	690	15 612	4 693	3 366	7 513	9 335	1 040	2 204
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (vgl. Vorbemerkung S. 24). — <sup>2)</sup> Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961, Durchschnitt liegt nicht vor. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>											
Kreisfreie Städte						Lüchow-Dannenberg	1 209,31	50,8	23,8	26,9	42
Flensburg.....	52,60	95,5	44,8	50,7	1 816	Lüneburg.....	1 001,46	62,6	30,3	32,2	63
Kiel.....	109,20	276,6	130,6	146,1	2 533	Soltau.....	924,06	66,5	33,5	33,0	72
Lübeck.....	202,38	242,9	111,8	131,0	1 200	Uelzen.....	1 446,15	95,6	45,2	50,4	66
Neumünster.....	76,70	84,2	39,3	44,9	1 098						
Kreise						RB Stade.....	6 725,93	623,3	305,6	317,6	93
Dithmarschen.....	1 380,56	135,6	64,3	71,3	98	Kreisfreie Stadt					
Flensburg-Land.....	1 021,00	75,4	38,0	37,4	74	Cuxhaven.....	52,22	45,4	21,2	24,2	870
Hrzt. Lauenburg.....	1 266,10	143,3	69,1	74,2	113	<b>Landkreise.....</b>	<b>6 673,71</b>	<b>577,9</b>	<b>284,4</b>	<b>293,4</b>	<b>87</b>
Nordfriesland.....	2 021,95	164,0	78,8	85,2	81	Bremervörde.....	1 240,77	72,7	36,2	36,5	59
Ostholstein.....	1 399,59	186,4	88,6	97,8	133	Land Hadeln.....	867,61	64,1	31,5	32,7	74
Pinneberg.....	661,79	244,0	119,8	124,3	369	Osterholz.....	610,84	79,8	39,3	40,5	131
Plön.....	1 075,81	108,2	52,8	55,5	101	Rotenburg (Wüm- me).....	840,46	56,9	28,3	28,6	68
Rendsburg- Eckernförde.....	2 186,40	228,1	111,4	116,8	112	Stade.....	1 262,88	138,5	67,3	71,3	110
Schleswig.....	1 053,80	101,3	49,5	51,8	96	Verden.....	681,78	88,3	43,1	45,2	130
Segeberg.....	1 344,30	164,6	79,8	84,9	122	Wesermünde.....	1 169,37	77,6	38,8	38,8	66
Steinburg.....	1 057,14	135,8	66,5	69,2	128						
Stormarn.....	766,28	160,7	77,6	83,1	210	RB Osnabrück.....	6 206,17	768,9	367,2	401,7	124
Land insgesamt...	15 675,50	2 546,5	1 222,6	1 323,9	162	Kreisfreie Stadt					
Kreisfreie Städte.....	440,88	699,2	326,5	372,6	1 686	Osnabrück.....	56,48	140,4	64,7	75,7	2 485
Kreise.....	15 234,62	1 847,4	896,1	951,3	121	<b>Landkreise.....</b>	<b>6 149,70</b>	<b>628,5</b>	<b>302,5</b>	<b>326,0</b>	<b>102</b>
Hamburg											
Land insgesamt...	747,23	1 818,6	843,3	975,3	2 434	Aschendorf-Hüm- ling.....	1 146,23	74,6	36,5	38,1	65
Niedersachsen											
RB Hannover.....	6 566,63	1 530,7	724,4	806,2	233	Bersenbrück.....	1 054,36	82,0	38,9	43,0	78
Kreisfreie Städte.....	172,87	566,6	258,3	308,3	3 277	Grfsh. Bentheim ..	915,86	108,3	52,0	56,3	118
Hameln.....	37,78	47,0	20,6	26,4	1 243	Lingen.....	816,37	79,2	38,5	40,7	97
Hannover.....	135,09	519,7	237,7	282,0	3 847	Melle.....	254,02	40,6	19,2	21,4	160
<b>Landkreise.....</b>	<b>6 393,76</b>	<b>964,0</b>	<b>466,1</b>	<b>497,9</b>	<b>151</b>	Meppen.....	1 037,61	75,2	36,9	38,2	72
Grfsh. Diepholz.....	1 161,83	76,1	37,9	38,2	66	Osnabrück.....	611,14	140,7	67,3	73,5	230
Grfsh. Hoya.....	1 208,66	115,9	56,0	59,9	96	Wittlage.....	314,12	28,0	13,2	14,8	89
Grfsh. Schaumburg	442,66	80,0	37,3	42,8	181	RB Aurich.....	3 143,70	402,6	192,0	210,6	128
Hameln-Pyrmont ..	585,18	82,3	37,8	44,5	141	Kreisfreie Stadt					
Hannover.....	498,63	231,8	113,5	118,4	465	Emden.....	60,56	48,1	23,2	24,9	794
Neustadt am Rüben- berge.....	583,55	119,8	59,6	60,1	205	<b>Landkreise.....</b>	<b>3 083,13</b>	<b>354,5</b>	<b>168,8</b>	<b>185,7</b>	<b>115</b>
Nienburg (Wezer)...	1 163,94	103,3	50,4	52,9	89	Aurich (Ostfriesland)	649,47	80,1	39,1	41,1	123
Schaumburg-Lippe..	341,03	85,0	40,5	44,5	249	Leer.....	1 057,79	133,0	62,8	70,3	126
Springe.....	408,29	69,7	33,1	36,6	171	Norden.....	655,72	84,4	39,1	45,3	129
RB Hildesheim.....	5 218,44	969,7	456,1	513,6	186	Wittmund.....	720,16	57,0	27,9	29,1	79
Kreisfreie Stadt						VB Braunschweig ..	3 121,40	863,5	404,9	458,6	277
Hildesheim.....	33,45	96,0	43,6	52,5	2 866	Kreisfreie Städte ..	355,10	384,0	179,5	204,5	1 081
<b>Landkreise.....</b>	<b>5 184,99</b>	<b>873,7</b>	<b>412,5</b>	<b>461,2</b>	<b>169</b>	Braunschweig.....	76,92	225,6	104,1	121,5	2 934
Alfeld (Leine).....	487,80	79,5	37,2	42,3	163	Goslar.....	65,44	41,1	19,3	21,8	628
Duderstadt.....	219,64	40,0	18,6	21,3	182	Salzgitter.....	212,75	117,3	56,1	61,2	551
Einbeck.....	310,32	42,5	20,0	22,5	137	<b>Landkreise.....</b>	<b>2 766,30</b>	<b>479,5</b>	<b>225,4</b>	<b>254,1</b>	<b>173</b>
Göttingen.....	507,56	160,7	76,4	84,3	317	Blankenburg.....	131,01	15,0	6,8	8,2	115
Hildesheim-Marien- burg.....	642,51	118,3	56,1	62,2	184	Braunschweig.....	462,51	93,1	45,3	47,8	201
Holzminde.....	605,92	80,2	37,4	42,9	132	Gandersheim.....	521,19	75,1	34,7	40,4	144
Münden.....	327,40	44,2	21,2	23,0	135	Goslar.....	305,46	40,6	18,7	21,9	133
Northheim.....	745,04	89,5	42,1	47,4	120	Helmstedt.....	690,50	118,7	56,3	62,4	172
Osterode am Harz..	409,86	85,7	39,9	45,7	209	Wolfenbüttel.....	655,63	136,9	63,6	73,3	209
Peine.....	396,23	97,3	46,5	50,7	246	VB Oldenburg.....	5 446,26	844,7	407,4	437,3	153
Zellerfeld.....	532,71	35,8	17,0	18,8	67	Kreisfreie Städte ..	206,11	296,9	139,4	157,6	1 441
RB Lüneburg.....	10 983,19	1 063,8	517,1	546,8	97	Delmenhorst.....	42,30	63,1	30,6	32,5	1 492
Kreisfreie Städte ..	125,41	204,3	99,2	105,1	1 629	Oldenburg (Olden- burg).....	102,86	131,2	60,6	70,6	1 275
Celle.....	48,51	56,5	25,5	31,0	1 165	Wilhelmshaven ..	60,95	102,7	48,2	54,5	1 684
Lüneburg.....	41,89	59,7	28,0	31,7	1 425	<b>Landkreise.....</b>	<b>5 240,15</b>	<b>547,8</b>	<b>268,1</b>	<b>279,7</b>	<b>105</b>
Wolfsburg.....	35,01	88,0	45,7	42,4	2 612	Ammerland.....	706,91	80,3	39,1	41,2	114
<b>Landkreise.....</b>	<b>10 857,78</b>	<b>859,6</b>	<b>417,9</b>	<b>441,7</b>	<b>79</b>	Cloppenburg.....	1 365,13	102,4	49,5	52,9	75
Burgdorf.....	824,89	136,9	66,2	70,7	166	Friesland.....	631,12	93,7	44,9	48,8	148
Celle.....	1 541,53	104,1	51,0	53,1	68	Oldenburg (Olden- burg).....	893,83	85,7	42,7	43,0	96
Fallingb. Ostel.....	958,09	62,6	29,9	32,7	65	Vechta.....	760,08	85,3	41,4	44,0	112
Gifhorn.....	1 604,65	135,5	67,0	68,5	84	Weesermarsch.....	883,09	100,3	50,5	49,8	114
Harburg.....	1 347,64	145,0	71,0	74,1	108	Land insgesamt...	47 411,73	7 067,2	3 374,7	3 692,5	149
						Kreisfreie Städte ..	1 062,20	1 781,7	829,0	952,8	1 677
						Landkreise.....	46 349,53	5 285,5	2 545,7	2 739,7	114

<sup>1)</sup> Gebietstand: 28. 4. 1970; Ein- bzw. Ausgliederungen von Gemeindeteilen sind noch nicht berücksichtigt. — In Schleswig-Holstein werden die Landkreise mit Kreis bezeichnet.



## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							
		1 000			Anzahl			1 000		Anzahl							
Bremen																	
Kreisfreie Städte						Kreise	6 866,98	1 489,7	724,2	765,4	217						
Bremen	324,16	606,1	287,4	318,6	1 870	Ahaus	682,60	118,4	57,0	61,4	174						
Bremerhaven	79,61	149,3	72,2	77,1	1 876	Beckum	598,87	166,8	81,6	85,2	279						
Land insgesamt	403,77	755,3	359,6	395,7	1 870	Borken	631,70	98,5	50,2	48,3	156						
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>												Coesfeld	612,15	95,3	45,9	49,4	156
RB Düsseldorf	5 500,38	5 664,4	2 706,6	2 957,6	1 030	Lüdinghausen	697,78	144,0	70,4	73,5	206						
Kreisfreie Städte	1 309,79	3 720,7	1 760,6	1 960,1	2 841	Münster	786,82	122,8	60,7	62,1	158						
Düsseldorf	158,29	683,0	319,8	363,1	4 315	Recklinghausen	715,19	347,8	166,5	181,3	486						
Duisburg	143,32	460,5	221,1	239,4	3 214	Steinfurt	771,55	187,8	90,8	96,9	243						
Essen	194,77	705,7	330,8	374,9	3 623	Tecklenburg	811,04	137,6	66,3	71,3	170						
Krefeld	112,85	226,8	106,4	120,4	2 009	Warendorf	559,28	70,7	34,8	35,9	126						
Leverkusen	46,65	110,8	55,7	55,1	2 373	RB Detmold	6 477,58	1 744,3	824,1	920,2	269						
Mönchengladbach	97,04	152,2	72,1	80,1	1 569	Kreisfreie Stadt											
Mülheim a. d. Ruhr	88,21	190,4	89,0	101,4	2 159	Bielefeld	47,97	168,7	75,7	93,0	3 515						
Neuss	53,10	116,5	57,4	59,1	2 194	Kreise	6 429,62	1 575,6	748,4	827,2	245						
Oberhausen	77,02	249,9	120,4	129,6	3 245	Bielefeld	251,98	155,3	74,0	81,3	616						
Remscheid	64,60	136,4	67,4	69,0	2 111	Büren	763,95	61,0	29,5	31,5	80						
Rheydt	45,10	100,3	47,1	53,3	2 224	Detmold	653,96	157,2	74,0	83,2	240						
Solingen	80,00	175,2	82,2	93,0	2 190	Halle (Westf.)	305,02	67,8	32,5	35,2	222						
Wuppertal	148,84	413,0	191,4	221,7	2 776	Herford	438,79	231,1	108,1	123,0	527						
Kreise	4 190,58	1 943,6	946,2	997,5	464	Höxter	685,35	95,4	45,0	50,4	139						
Dinslaken	220,88	139,6	68,7	70,9	632	Lemgo	586,42	154,6	72,2	82,4	264						
Düsseldorf-Mettmann	433,59	386,5	187,9	198,7	891	Lübbecke	564,58	91,8	43,9	47,8	163						
Geldern	509,75	86,8	41,6	45,2	170	Minden	593,38	201,2	94,2	107,0	339						
Grevenbroich	557,70	258,2	129,6	128,6	463	Paderborn	553,62	141,0	67,9	73,1	255						
Kempen-Krefeld <sup>2)</sup>	514,27	258,3	122,3	135,9	502	Warburg	513,71	45,4	21,9	23,5	88						
Kleve	500,57	109,3	52,8	56,5	218	Wiedenbrück	518,86	173,9	85,1	88,8	335						
Moers	563,55	350,5	171,9	178,6	622	RB Arnberg	7 750,04	3 746,9	1 792,7	1 954,2	483						
Rees	527,95	114,4	54,7	59,7	217	Kreisfreie Städte	760,87	1 872,3	885,5	986,8	2 460						
Rhein-Wupper-Kreis	362,32	239,9	116,6	123,3	662	Bochum	121,41	346,0	164,2	181,8	2 874						
RB Köln	3 999,25	2 451,1	1 181,5	1 269,6	613	Castrop-Rauxel	44,19	83,9	39,9	44,0	1 898						
Kreisfreie Städte	395,56	1 161,2	553,2	608,0	2 935	Dortmund	271,40	647,0	306,5	340,5	2 384						
Bonn	144,18	300,4	141,9	158,5	2 083	Hagen	87,95	201,5	95,4	106,1	2 290						
Köln	251,38	860,8	411,2	449,6	3 424	Hamm	44,98	84,3	39,3	45,0	1 871						
Kreise	3 603,69	1 289,9	628,3	661,5	358	Herne	30,04	101,5	46,7	54,8	3 383						
Bergheim (Erf.)	364,72	118,3	58,0	60,2	324	Iserlohn	28,33	57,6	26,5	31,1	2 035						
Euskirchen	602,30	121,9	58,7	63,2	202	Lünen	40,77	72,2	34,5	37,7	1 770						
Köln	292,63	252,7	125,2	127,5	864	Wanne-Eickel	21,31	100,3	48,5	51,8	4 709						
Oberbergischer Kr.	565,96	147,4	69,1	78,3	260	Wattenscheid	23,88	80,5	37,7	42,8	3 368						
Rhein-Bergischer Kr.	620,49	270,3	132,6	137,7	436	Witten	46,61	97,5	46,2	51,3	2 092						
Rhein-Sieg-Kreis	1 157,59	379,4	184,7	194,6	328	Kreise	6 989,17	1 874,6	907,2	967,4	268						
RB Aachen	3 103,25	1 024,1	496,4	527,7	330	Arnberg	662,06	145,4	70,0	75,3	220						
Kreisfreie Stadt						Brilon	790,23	81,4	39,2	42,2	103						
Aachen	58,37	176,8	84,1	92,7	3 028	Ennepe-Ruhr-Kreis	407,19	269,7	130,2	139,5	662						
Kreise	3 044,88	847,3	412,3	435,0	278	Iserlohn	341,12	203,0	99,2	103,7	695						
Aachen	337,35	277,6	134,8	142,8	823	Lippstadt	508,14	109,9	53,2	56,6	216						
Düren	542,16	162,5	79,1	83,4	300	Lüdenscheid	679,02	241,6	115,5	126,0	356						
Erkelenz	321,12	96,5	47,2	49,4	301	Meschede	694,65	72,4	35,3	37,2	104						
Jülich	326,95	77,1	38,0	39,1	236	Olpe	706,21	119,5	58,7	60,8	169						
Monschau	290,33	32,9	16,0	16,9	113	Siegen	649,36	238,7	114,9	123,8	368						
Schleiden	828,10	64,8	31,5	33,4	78	Soest	636,36	122,4	59,3	63,1	192						
Selfkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	398,87	135,9	65,8	70,0	340	Unna	426,16	224,9	109,4	115,5	528						
RB Münster	7 208,30	2 408,6	1 158,6	1 250,0	334	Wittgenstein	488,64	45,8	22,2	23,6	94						
Kreisfreie Städte	341,32	918,9	434,4	484,6	2 692	Land insgesamt	34 038,80	17 039,4	8 160,1	8 879,3	501						
Bocholt	18,94	47,8	22,4	25,4	2 529	Kreisfreie Städte	2 913,88	8 018,7	3 793,5	4 225,2	2 752						
Bottrop	42,14	108,2	51,7	56,5	2 570	Kreise	31 124,92	9 020,7	4 366,6	4 654,1	290						
Geilenkirchen	104,15	351,0	166,2	184,8	3 369	Hessen											
Gladbeck	35,89	82,8	39,8	43,0	2 306	RB Darmstadt	11 911,47	4 025,8	1 935,6	2 090,2	338						
Münster (Westf.)	73,92	203,3	95,3	108,0	2 751	Kreisfreie Städte	597,54	1 308,7	612,7	696,0	2 190						
Recklinghausen	66,28	125,7	58,8	66,9	1 896	Darmstadt	116,53	140,2	67,0	73,2	1 203						
						Frankfurt am Main	194,66	661,8	310,0	351,8	3 399						
						Gießen	57,48	74,4	35,0	39,3	1 294						
						Hanau	20,72	54,9	26,6	28,3	2 652						
						Offenbach am Main	44,59	117,5	55,2	62,2	2 635						
						Wiesbaden	163,56	259,9	118,9	141,0	1 689						

<sup>1)</sup> Gebietstand: 1. 1. 1970; Ein- bzw. Ausgliederungen von Gemeindeteilen sind noch nicht berücksichtigt. — In Nordrhein-Westfalen werden die Landkreise mit Kreis bezeichnet. — <sup>2)</sup> Einschl. der ehemaligen kreisfreien Stadt Viersen, die seit dem 1. 1. 1970 zum Kreis Kempen-Krefeld gehört.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000						1 000			
					Anzahl					Anzahl	
<b>Landkreise</b> .....	11 313,92	2 717,1	1 322,9	1 394,3	240	<b>RB Trier</b> .....	4 757,57	474,6	223,2	251,3	100
Alsfeld .....	692,99	55,4	26,6	28,8	80	Kreisfreie Städte					
Bergstraße .....	721,62	223,1	107,9	115,2	309	Trier .....	113,63	104,1	47,0	57,1	916
Biedenkopf .....	406,76	63,4	30,7	32,7	156	Landkreise	4 643,95	370,5	176,3	194,2	80
Büdingen .....	729,70	89,6	43,6	46,0	123	Bernkastel-Wittlich	1 185,56	108,6	51,4	57,3	92
Darmstadt .....	287,56	119,9	59,1	60,8	417	Bitburg .....	788,11	57,2	27,2	30,0	73
Dieburg .....	450,44	126,7	62,4	64,3	281	Daun .....	611,31	43,3	20,9	22,4	71
Dillkreis .....	514,44	102,3	49,5	52,8	199	Prüm .....	916,88	39,4	18,7	20,6	43
Erbach .....	593,01	73,0	35,2	37,8	123	Trier-Saarburg .....	1 142,09	121,9	58,1	63,9	107
Friedberg .....	574,31	182,2	87,5	94,7	317	<b>RB Rheinhessen-Pfalz</b> .....	6 822,88	1 812,4	863,5	948,9	266
Gelnhausen .....	643,90	91,4	43,5	47,8	142	Kreisfreie Städte	732,55	779,9	368,2	411,7	1 065
Gießen .....	642,53	115,1	55,9	59,2	179	Frankenthal (Pfalz)	43,83	39,9	19,2	20,7	911
Groß-Gerau .....	461,06	211,1	106,4	104,6	458	Kaiserslautern .....	139,42	99,9	45,6	54,4	717
Hansau .....	281,41	136,8	68,1	68,7	486	Landau in der Pfalz	39,06	32,1	14,3	17,7	821
Lauterbach .....	595,14	44,2	20,8	23,5	74	Ludwigshafen					
Limburg .....	368,45	90,9	42,9	48,0	247	am Rhein .....	68,05	174,0	85,6	88,5	2 555
Main-Taunus-Kreis	306,55	184,8	91,2	93,6	603	Mainz .....	95,94	174,1	83,8	90,4	1 815
Oberlahnkreis .....	392,40	58,7	28,1	30,6	150	Neustadt an der					
Obertaunuskreis .....	153,45	129,1	60,7	68,3	841	Weinstraße .....	113,07	50,9	23,4	27,5	450
Offenbach .....	334,60	250,7	123,8	127,0	749	Pirmasens .....	47,34	56,4	25,8	30,7	1 190
Rheingaukreis .....	271,72	63,5	29,8	33,7	234	Speyer .....	42,57	42,0	19,3	22,6	986
Schlüchtern .....	462,68	43,7	20,8	22,9	94	Worms .....	107,46	77,6	36,0	41,6	722
Untertaunuskreis .....	505,63	71,0	34,9	36,2	140	Zweibrücken .....	35,80	32,9	15,2	17,7	919
Ussingen .....	288,08	32,7	15,8	16,9	114	Landkreise	6 090,33	1 032,5	495,3	537,2	169
Wetzlar .....	635,47	157,8	77,7	80,1	248	Alzey-Worms .....	600,11	98,3	47,1	51,2	164
<b>RB Kassel</b> .....	9 198,48	1 353,3	646,4	707,0	147	Bad Dürkheim .....	591,51	116,3	55,3	61,0	197
Kreisfreie Städte	147,88	308,6	142,2	166,3	2 087	Donnersbergkreis .....	640,49	67,4	32,2	35,2	105
Fulda .....	19,49	44,4	19,6	24,8	2 277	Germersheim .....	469,96	91,4	45,5	45,9	194
Kassel .....	105,53	213,1	97,7	115,4	2 020	Kaiserslautern .....	594,38	91,0	43,0	48,0	153
Marburg a. d. Lahn .....	22,85	51,1	25,0	26,1	2 231	Kusel .....	580,56	82,4	39,3	43,1	142
<b>Landkreise</b> .....	9 050,60	1 044,8	504,1	540,6	115	Landau-Bad					
Eschwege .....	502,11	64,5	30,2	34,3	128	Bergzabern .....	671,91	104,8	49,3	55,5	156
Frankenberg .....	724,94	52,0	25,7	26,3	72	Ludwigshafen .....	314,05	117,2	57,2	60,0	373
Fritzlar-Homburg .....	661,93	84,6	41,9	42,7	128	Mainz-Bingen .....	591,89	150,9	72,5	78,4	255
Fulda .....	951,67	108,5	51,5	57,0	114	Pirmasens .....	787,67	80,6	38,2	42,4	102
Hersfeld .....	501,02	73,1	34,8	38,3	146	Zweibrücken .....	247,81	32,3	15,8	16,5	130
Hofgeismar .....	610,37	59,0	28,0	31,0	97	<b>Land insgesamt</b> .....	19 836,98	3 659,5	1 738,7	1 920,8	184
Hünfeld .....	443,68	36,9	17,9	19,0	83	Kreisfreie Städte .....	908,79	989,7	465,3	524,4	1 089
Kassel .....	315,99	99,5	49,5	50,0	315	Landkreise .....	18 928,19	2 669,8	1 273,4	1 396,4	141
Marburg .....	875,32	115,5	57,0	58,5	132	<b>Baden-Württemberg<sup>1)</sup></b>					
Melsungen .....	389,01	47,6	22,5	25,1	122	<b>RB Nordwürttemberg</b> .....	10 581,11	3 448,3	1 681,7	1 766,6	320
Rotenburg .....	554,99	58,3	28,3	30,0	105	Stadtkreise	318,28	811,3	389,9	421,4	2 549
Waldeck .....	1 088,47	95,0	44,7	50,3	87	Heilbronn .....	61,33	98,5	46,7	51,7	1 607
Wittenshausen .....	425,88	54,0	25,6	28,4	127	Stuttgart .....	207,18	621,0	298,8	322,2	2 997
Wollhagen .....	419,44	41,1	19,7	21,4	98	Ulm .....	49,78	91,9	44,4	47,5	1 845
Ziegenhain .....	585,78	55,1	26,7	28,4	94	<b>Landkreise</b> .....	10 262,84	2 637,0	1 291,8	1 345,2	257
<b>Land insgesamt</b> .....	21 109,95	5 379,1	2 581,9	2 797,2	255	Aalen .....	1 079,06	157,4	76,3	81,1	146
Kreisfreie Städte	745,42	1 617,2	755,0	862,3	2 170	Backnang .....	589,18	107,5	52,5	54,9	182
Landkreise	20 364,53	3 761,9	1 827,0	1 934,9	185	Böblingen .....	451,27	204,4	102,7	101,6	453
<b>Rheinland-Pfalz<sup>2)</sup></b>						Crailsheim .....	766,42	68,0	32,6	35,4	89
<b>RB Koblenz</b> .....	8 256,53	1 372,5	651,9	720,6	160	Esslingen .....	253,11	243,5	122,1	121,4	962
Kreisfreie Städte						Göppingen .....	610,63	222,5	108,5	114,0	364
Koblenz .....	62,61	105,7	50,1	55,6	1 688	Heidenheim .....	623,98	125,8	60,0	65,8	202
<b>Landkreise</b> .....	8 193,92	1 266,8	601,8	665,0	155	Heilbronn .....	875,18	193,4	94,9	98,5	221
Ahrweiler .....	706,28	95,7	45,1	50,6	135	Künzelsau .....	342,05	33,8	16,5	17,3	99
Altenkirchen						Leonberg .....	289,57	131,1	65,2	66,0	453
(Westerwald) .....	637,58	120,3	57,8	62,5	189	Ludwigsburg .....	424,06	301,2	150,4	150,8	710
Bad Kreuznach .....	843,26	146,2	68,1	78,2	173	Mergentheim .....	473,93	42,7	19,8	22,9	90
Birkenfeld .....	799,25	95,8	45,7	50,1	120	Nürtingen .....	380,06	156,4	76,1	80,3	411
Cochem-Zell .....	728,04	68,0	32,8	35,3	93	Öhringen .....	397,61	48,1	22,9	25,2	121
Koblenz .....	334,79	97,2	46,0	51,3	290	Schwäbisch Gmünd .....	459,13	110,0	52,4	57,6	240
Mayen .....	773,43	124,8	60,4	64,4	161	Schwäbisch Hall .....	568,44	64,0	30,6	33,4	113
Neuwied .....	621,01	150,0	71,1	78,9	242	Ulm .....	861,02	95,5	46,9	48,6	111
Oberwesterwald-						Vaihingen .....	384,75	90,6	44,6	46,0	235
kreis .....	579,76	76,9	36,9	40,0	133	Waiblingen .....	433,37	241,2	116,8	124,4	557
Rhein-Hunsrück-						<b>RB Nordbaden</b> .....	5 120,65	1 892,4	905,1	987,3	370
Kreis .....	967,07	88,1	41,3	46,9	91	Stadtkreise	417,68	796,3	375,1	421,2	1 908
Rhein-Lahn-Kreis .....	772,53	119,0	56,2	62,8	154	Heidelberg .....	94,27	122,0	55,0	67,0	1 291
Untewesterwald-						Karlsruhe .....	122,83	256,2	119,0	137,3	2 086
kreis .....	430,93	84,7	40,6	44,1	197	Mannheim .....	144,95	328,0	159,5	168,5	2 262
						Pforzheim .....	55,63	90,0	41,6	48,5	1 619

1) Gebietsstand: 31. 12. 1969. — 2) In Baden-Württemberg werden die kreisfreien Städte mit Stadtkreis bezeichnet.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000			Anzahl			1 000		Anzahl	
Landkreise .....	4 702,97	1 096,1	530,0	566,2	233	Erding .....	772,41	73,0	35,9	37,0	93
Bruchsal .....	455,45	137,8	67,1	70,7	303	Freising .....	695,76	58,9	29,2	29,7	85
Buchen .....	827,49	67,8	32,3	35,5	82	Fürstfeldbruck .....	476,25	119,2	58,8	60,3	250
Heidelberg .....	487,00	182,0	88,2	93,8	374	Garmisch-Parten- kirchen .....	848,54	63,5	29,0	34,5	75
Karlsruhe .....	581,72	198,7	96,6	102,0	342	Ingolstadt .....	428,31	58,1	29,3	28,8	136
Mannheim .....	313,37	188,0	90,9	97,0	600	Landshut .....	599,48	47,8	24,3	23,6	80
Mosbach .....	453,77	76,8	37,2	39,6	169	Laufen .....	555,65	57,3	26,5	30,8	103
Pforzheim .....	278,88	75,1	35,9	39,1	269	Miesbach .....	843,81	74,3	33,4	40,8	88
Sinsheim .....	528,63	87,1	41,4	45,7	165	Mühlhof a. Inn .....	634,12	69,8	32,5	37,2	110
Tauberbischofsheim .....	776,66	82,8	40,2	42,6	107	München .....	519,77	156,9	78,1	78,8	302
RB Südbaden .....	9 958,13	1 867,7	890,1	977,6	188	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	562,24	55,8	27,1	28,7	99
Stadtkreise .....	171,09	202,6	90,5	112,1	1 184	Rosenheim .....	813,30	92,3	43,8	48,6	113
Baden-Baden .....	91,19	39,1	16,5	22,5	429	Schongau .....	507,79	42,0	20,8	21,3	83
Freiburg im Breisgau .....	79,90	163,5	73,9	89,6	2 046	Schrobenhausen .....	394,53	30,5	14,2	16,2	77
Landkreise .....	9 787,04	1 665,1	799,6	865,5	170	Starnberg .....	460,99	85,5	40,3	45,2	185
Bühl .....	379,42	92,0	43,7	48,3	242	Traunstein .....	1 166,92	96,7	44,9	51,7	83
Donauwiesungen .....	766,14	75,8	37,6	38,3	99	Wasserburg a. Inn .....	651,16	52,5	24,9	27,6	81
Emmendingen .....	666,05	118,0	56,2	61,9	177	Weilheim i. OB .....	685,64	73,0	34,7	38,3	106
Freiburg .....	658,42	94,9	46,7	48,2	144	Wolfratshausen .....	501,68	63,2	30,6	32,7	126
Hohe Schwarzwald .....	717,50	48,5	23,0	25,5	68	RB Niederbayern .....	10 754,45	1 002,8	463,9	538,9	93
Kehl .....	310,09	60,3	28,9	31,4	194	Kreisfreie Städte .....	74,85	137,9	61,5	76,4	1 841
Konstanz .....	518,52	187,4	90,0	97,3	361	Deggendorf .....	16,18	18,6	8,3	10,2	1 148
Lahr .....	444,51	88,1	41,6	46,5	198	Landshut .....	19,41	51,2	22,1	29,1	2 639
Lörrach .....	638,48	153,4	74,1	79,3	240	Passau .....	19,94	31,2	14,0	17,2	1 568
Müllheim .....	433,27	62,6	29,3	33,3	144	Straubing .....	19,31	37,0	17,1	19,9	1 917
Offenburg .....	467,49	113,0	53,1	59,9	242	Landkreise .....	10 679,60	864,9	402,5	462,4	81
Rastatt .....	545,26	140,8	67,7	73,1	258	Bogen .....	513,87	37,6	18,0	19,6	73
Säckingen .....	375,10	75,3	36,5	38,8	201	Deggendorf .....	553,98	55,6	26,4	29,3	100
Stockach .....	612,79	53,5	26,4	27,1	87	Dingolfing .....	414,63	34,6	16,1	18,5	83
Überlingen .....	571,27	74,4	35,9	38,5	130	Eggenfelden .....	661,01	47,2	21,2	26,0	71
Villingen .....	451,38	97,1	46,4	50,7	215	Grafenau .....	380,14	29,9	14,1	15,8	79
Waldshut .....	590,12	72,7	35,3	37,5	123	Griesbach i. Rottal .....	495,02	42,0	19,3	22,6	85
Wolfach .....	641,23	57,2	27,2	30,0	89	Kelheim .....	617,41	54,8	26,0	28,8	89
RB Südwürttemberg- Hohenzollern .....	10 089,71	1 613,6	771,9	841,7	160	Kötzting .....	451,42	32,9	14,9	18,0	73
Landkreise .....	478,12	110,9	52,6	58,3	232	Landau a. d. Isar .....	383,62	30,7	14,0	16,7	80
Balingen .....	1 024,54	113,6	54,9	58,7	111	Landshut .....	571,04	43,2	21,1	22,1	76
Biberach .....	882,45	144,3	69,3	75,0	164	Mainburg .....	308,05	21,4	10,2	11,2	69
Calw .....	508,11	49,9	24,1	25,8	98	Mallersdorf .....	405,33	30,3	13,8	16,5	75
Ehingen .....	508,11	49,9	24,1	25,8	98	Passau .....	523,01	66,1	31,0	35,2	126
Freudenstadt .....	612,52	66,5	30,4	36,0	109	Pfarrkirchen .....	565,68	50,4	22,9	27,6	89
Hechingen .....	417,80	58,0	27,7	30,3	139	Regen .....	568,19	44,8	20,9	23,9	79
Horb .....	358,43	47,6	22,8	24,8	133	Rottenburg a. d. Tauber .....	385,71	22,7	10,8	11,9	59
Münsingen .....	699,51	43,2	20,8	22,4	62	Straubing .....	462,90	31,5	14,9	16,6	68
Ravensburg .....	708,71	121,2	58,3	63,0	171	Viechtach .....	412,68	29,7	13,7	16,0	72
Reutlingen .....	441,71	185,6	87,5	98,2	420	Vilsbiburg .....	536,02	37,0	16,9	20,1	69
Rottweil .....	553,14	138,1	64,4	73,7	250	Wilshofen .....	596,75	55,4	25,3	30,1	93
Saulgau .....	741,65	71,7	34,8	37,0	97	Wegscheid .....	272,27	24,7	11,7	13,0	91
Sigmaringen .....	724,39	55,1	26,6	28,6	76	Wolfsstein .....	606,82	42,4	19,6	22,8	70
Tettnang .....	260,45	88,7	43,7	45,0	340	RB Oberpfalz .....	9 646,43	950,0	448,9	501,2	98
Tübingen .....	481,96	148,5	72,6	75,9	308	Kreisfreie Städte .....	130,20	246,8	113,1	133,7	1 896
Tuttlingen .....	455,70	89,9	42,4	47,4	197	Amberg .....	19,41	42,3	19,4	22,9	2 180
Wangen .....	740,52	80,7	39,0	41,6	109	Neumarkt i. d. OPL .....	14,49	18,8	8,5	10,3	1 297
Land insgesamt .....	35 749,60	8 822,1	4 248,8	4 573,3	247	Regensburg .....	52,26	126,6	57,9	68,7	2 421
Stadtkreise .....	907,04	1 810,2	855,5	954,7	1 996	Schwandorf i. Bay .....	10,29	16,0	7,5	8,5	1 553
Landkreise .....	34 842,56	7 011,9	3 393,3	3 618,6	201	Weiden i. d. OPL .....	33,74	43,1	19,8	23,3	1 279
Bayern											
RB Oberbayern .....	16 338,91	3 263,7	1 573,4	1 690,3	200	Landkreise .....	9 516,24	703,2	335,8	367,4	74
Kreisfreie Städte .....	463,77	1 482,4	722,7	759,7	3 196	Amberg .....	779,16	52,6	25,8	26,8	68
Bad Reichenhall .....	6,33	14,7	6,7	8,0	2 333	Beilngries .....	275,45	16,8	8,0	8,8	61
Freising .....	35,25	29,8	14,8	14,9	844	Burglengenfeld .....	405,28	50,6	24,4	26,2	125
Ingolstadt .....	49,81	70,8	34,1	36,7	1 422	Cham .....	373,60	40,4	18,7	21,7	108
Landshut .....	32,04	14,4	7,2	7,2	450	Eschenbach i. d. OPL .....	506,64	36,3	17,1	19,2	72
München .....	310,57	1 302,6	636,9	665,7	4 194	Kemnath .....	318,51	22,6	10,7	12,0	71
Rosenheim .....	19,53	36,0	16,6	19,3	1 846	Nabburg .....	410,31	32,5	15,8	16,7	79
Traunstein .....	10,16	14,1	6,3	7,8	1 382	Neumarkt i. d. OPL .....	640,81	41,7	20,3	21,4	65
Landkreise .....	15 875,14	1 781,3	850,7	930,6	112	Neunburg vorm .....	338,63	17,6	8,5	9,1	52
Aichach .....	518,12	42,2	20,1	22,2	81	Wald .....					
Altötting .....	546,10	87,0	40,3	46,7	159	Neustadt a. d. Wald- naab .....	671,63	57,1	26,9	30,2	85
Bad Aibling .....	333,89	48,2	22,5	25,7	141	Oberviechtach .....	276,10	15,9	7,8	8,0	58
Bad Tölz .....	742,99	38,9	17,1	21,8	52	Paraberg .....	796,98	39,4	19,1	20,3	49
Berchtesgaden .....	624,41	40,0	17,8	22,2	64	Regensburg .....	1 093,46	97,8	47,3	50,6	89
Dachau .....	438,80	80,8	39,0	41,8	184	Riedenburg .....	337,90	18,2	8,6	9,6	54
Ebersberg .....	550,87	74,0	35,7	38,3	134	Roding .....	513,19	33,0	15,9	17,1	64
						Sulzbach-Rosenberg .....	339,52	32,8	15,7	17,2	97
						Tirschenreuth .....	759,07	57,2	26,7	30,5	75
						Vohenstrauß .....	418,81	24,5	11,4	13,2	59
						Waldmünchen .....	276,79	16,2	7,4	8,8	59

<sup>1)</sup> Da in Bayern noch nicht alle Liegenschaftskataster offengelegt sind, ergeben sich bei der Aufrechnung der Kreisflächen nicht die für die Regierungsbezirke ausgewiesenen Flächen.



## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 30.6.1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

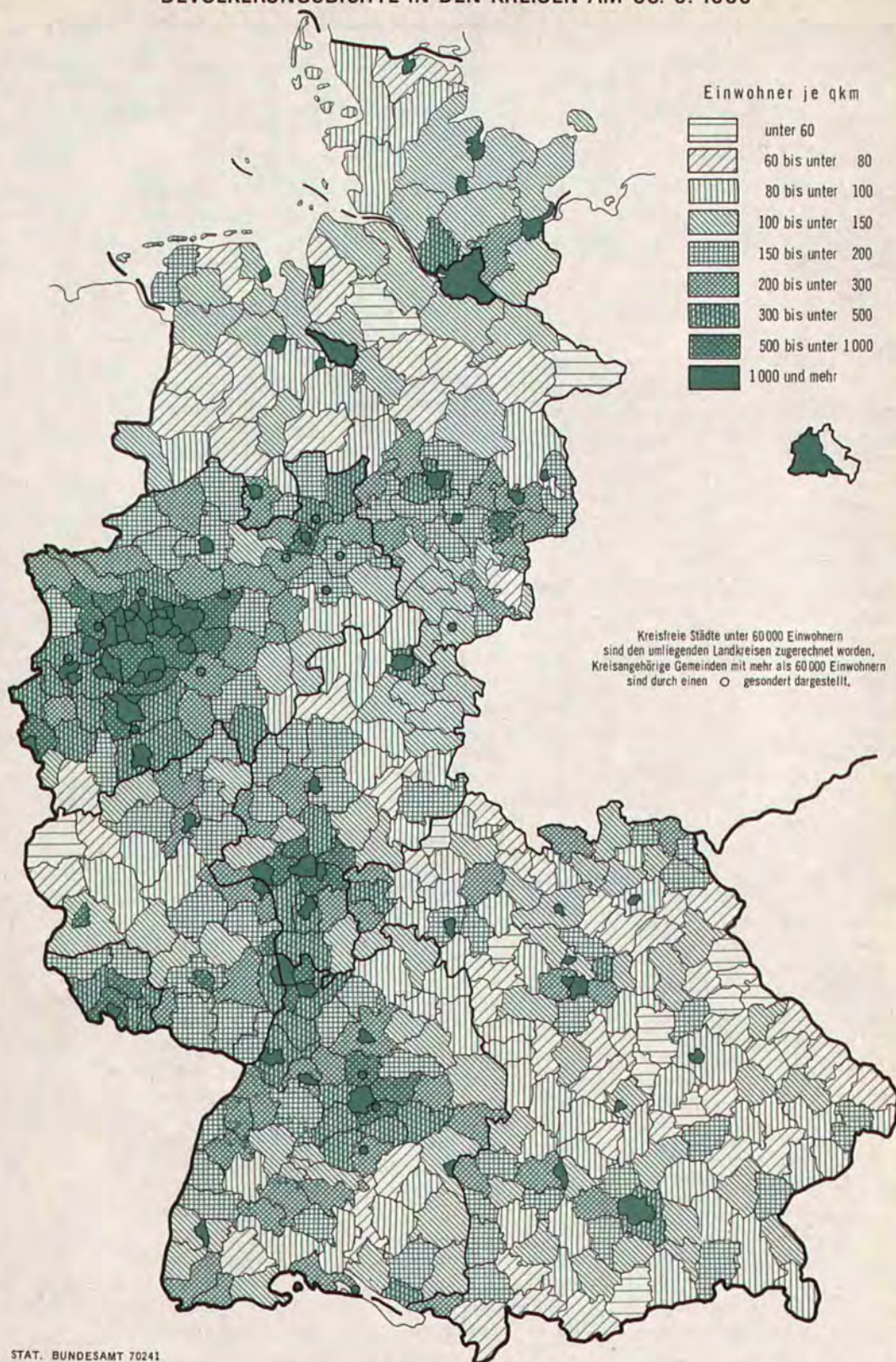
Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000	1 000	1 000				1 000	1 000	1 000	
					Anzahl						Anzahl
<b>RB Oberfranken.....</b>	<b>7 497,20</b>	<b>1 113,2</b>	<b>517,5</b>	<b>595,7</b>	<b>148</b>	<b>Hammelburg.....</b>	<b>348,62</b>	<b>28,4</b>	<b>14,5</b>	<b>13,9</b>	<b>81</b>
Kreisfreie Städte....	181,59	319,7	142,8	176,8	1 760	Haßfurt.....	427,41	46,6	22,3	24,3	109
Bamberg.....	35,04	69,3	30,5	38,8	1 980	Hofheim i. UFr.....	299,75	19,1	9,2	9,9	64
Bayreuth.....	32,24	63,5	28,4	35,2	1 972	Karlstadt.....	477,19	41,3	20,1	21,2	87
Coburg.....	18,94	41,5	18,7	22,8	2 196	Kitzingen.....	325,94	38,4	18,9	19,5	118
Forchheim.....	19,75	21,5	9,9	11,6	1 086	Königshofen t. Gräfeld	300,50	18,1	8,9	9,2	60
Hof.....	20,72	55,0	24,4	30,5	2 657	Lohr a. Main.....	384,10	36,3	17,1	19,2	95
Kulmbach.....	24,69	22,8	10,0	12,7	923	Marktheidenfeld.....	466,23	44,2	21,2	23,0	95
Markredwitz.....	11,93	15,5	6,9	8,6	1 303	Melrichstadt.....	326,35	24,0	12,2	11,9	74
Neustadt b. Coburg	7,31	12,5	5,8	6,6	1 712	Miltenberg.....	347,09	37,8	17,7	20,1	109
Selb.....	11,93	18,1	8,1	10,0	1 621	Obernburg a. Main..	314,46	66,9	32,6	34,3	213
<b>Landkreise.....</b>	<b>7 315,61</b>	<b>793,5</b>	<b>374,7</b>	<b>418,8</b>	<b>108</b>	Ochsenfurt.....	372,53	35,6	17,1	18,4	96
Bamberg.....	900,70	93,4	45,0	48,4	104	Schweinfurt.....	487,74	71,0	34,5	36,4	146
Bayreuth.....	550,58	48,9	23,0	25,9	89	Würzburg.....	439,33	83,9	41,1	42,9	191
Coburg.....	508,73	72,8	34,7	38,2	143	<b>RB Schwaben.....</b>	<b>10 200,01</b>	<b>1 492,0</b>	<b>709,2</b>	<b>782,8</b>	<b>146</b>
Ebermannstadt.....	429,83	28,4	13,4	14,9	66	Kreisfreie Städte....	259,46	443,3	205,2	238,2	1 703
Forchheim.....	401,72	46,8	22,6	24,2	117	Augsburg.....	86,38	213,0	97,9	115,0	2 465
Höchstädt a. d. Aisch	470,11	53,2	26,2	26,9	113	Dillingen a. d. Donau	18,40	11,5	5,2	6,3	625
Hof.....	297,82	33,8	16,1	17,7	113	Günzburg.....	22,56	13,3	6,3	7,0	688
Kronach.....	619,97	79,7	37,2	42,5	129	Kaufbeuren.....	20,43	39,5	18,7	20,9	1 936
Kulmbach.....	420,12	35,5	16,4	19,1	85	Kempten (Allgäu)...	24,00	44,5	20,4	24,1	1 854
Lichtenfels.....	368,26	53,7	25,1	28,6	146	Lindau (Bodensee)...	17,24	26,3	12,3	14,0	1 529
Münchberg.....	297,14	40,4	18,7	21,7	136	Memmingen.....	15,89	35,1	16,5	18,6	2 203
Naila.....	235,11	35,6	16,4	19,2	151	Neuburg a. d. Donau	17,44	18,4	8,7	9,7	1 057
Pegnitz.....	560,01	39,3	18,3	21,0	70	Neu-Ulm.....	23,61	27,4	13,0	14,4	1 161
Rehau.....	256,59	28,4	13,3	15,1	111	Nördlingen.....	14,26	14,2	6,1	8,1	993
Stadtsteinach.....	228,18	20,2	9,6	10,7	89	<b>Landkreise.....</b>	<b>9 940,56</b>	<b>1 048,7</b>	<b>504,0</b>	<b>544,7</b>	<b>105</b>
Stallstein.....	311,99	26,5	12,7	13,9	85	Augsburg.....	546,52	125,8	59,8	66,0	230
Wunsiedel.....	456,79	57,1	26,2	30,9	125	Dillingen a. d. Donau	601,39	53,9	25,7	28,2	90
<b>RB Mittelfranken....</b>	<b>7 624,30</b>	<b>1 481,6</b>	<b>697,6</b>	<b>784,0</b>	<b>194</b>	Donauwörth.....	650,70	58,9	28,6	30,3	91
Kreisfreie Städte....	306,10	744,3	345,9	398,4	2 432	Friedberg.....	338,75	45,2	21,9	23,2	133
Ansbach.....	9,81	30,4	13,3	17,1	3 102	Füssen.....	499,10	36,6	17,1	19,5	73
Eichstätt.....	7,11	10,1	4,7	5,4	1 423	Günzburg.....	402,81	55,7	27,8	28,0	138
Erlangen.....	36,70	84,6	40,6	44,1	2 305	Illertissen.....	299,54	46,4	22,4	24,0	155
Fürth.....	44,66	94,3	42,6	51,7	2 110	Kaufbeuren.....	503,78	37,9	18,1	19,8	75
Nürnberg.....	134,67	474,2	221,6	252,6	3 520	Kempten (Allgäu)...	602,30	58,2	28,0	30,2	97
Rothenburg						Krumbach (Schwa-					
ob der Tauber...	20,97	11,9	5,3	6,5	567	ben).....	327,79	36,2	16,8	19,4	110
Schwabach.....	20,54	25,1	11,8	13,3	1 224	Lindau (Bodensee)...	293,32	44,7	21,1	23,6	152
Weidenburg i. Bay.	31,94	13,8	6,1	7,7	433	Marktoberdorf.....	540,35	41,3	19,7	21,6	76
<b>Landkreise.....</b>	<b>7 318,21</b>	<b>737,2</b>	<b>351,6</b>	<b>385,6</b>	<b>101</b>	Memmingen.....	564,20	52,4	26,0	26,4	93
Ansbach.....	630,05	54,3	25,4	28,9	86	Mindelheim.....	570,05	53,2	24,5	28,7	93
Dinkelsbühl.....	407,78	35,5	16,3	19,2	87	Neuburg a. d. Donau	643,94	42,5	21,0	21,5	66
Eichstätt.....	614,52	31,7	15,5	16,2	62	Neu-Ulm.....	326,34	59,3	28,9	30,4	182
Erlangen.....	213,18	37,8	18,7	19,1	121	Nördlingen.....	521,99	35,6	16,8	18,8	88
Feuchtwangen.....	453,21	36,6	17,5	19,1	81	Schwabmünchen.....	361,36	56,4	25,9	27,5	156
Fürth.....	304,20	80,9	39,4	41,5	266	Sonthofen.....	977,47	75,1	35,0	40,1	77
Gunzenhausen.....	514,64	39,9	18,4	21,5	78	Wertingen.....	365,09	33,4	16,0	17,4	91
Hersbruck.....	287,60	32,7	15,3	17,4	114	<b>Land insgesamt...</b>	<b>70 549,67</b>	<b>10 490,3</b>	<b>4 977,4</b>	<b>5 512,9</b>	<b>149</b>
Hilpoltstein.....	516,85	35,1	17,0	18,1	68	Kreisfreie Städte...	1 600,50	3 641,1	1 711,9	1 929,1	2 275
Lauf a. d. Pegnitz..	186,74	56,4	26,6	29,9	302	Landkreise.....	68 949,16	6 849,2	3 265,5	3 583,8	99
Neustadt a. d. Aisch	492,88	41,9	19,9	22,0	85	<b>Saarland</b>					
Nürnberg.....	293,30	67,3	32,3	35,0	220	Kreisfreie Stadt					
Rothenburg						Saarbrücken.....	52,95	131,5	59,8	71,6	2 481
ob der Tauber...	451,33	19,0	9,2	9,8	42	<b>Landkreise</b>					
Seehausen.....	393,21	21,3	10,2	11,2	54	Homburg.....	238,60	80,3	38,6	41,8	337
Schwabach.....	510,12	71,7	34,7	37,0	141	Merzig-Wadern.....	551,15	100,4	47,8	52,7	182
Uffenheim.....	564,30	36,6	17,1	19,5	65	Ottweiler.....	259,38	169,7	80,1	89,6	654
Weidenburg i. Bay.	482,89	38,6	18,3	20,3	80	Saarbrücken.....	334,19	269,1	128,7	140,5	805
<b>RB Unterfranken....</b>	<b>8 488,34</b>	<b>1 187,0</b>	<b>567,0</b>	<b>620,1</b>	<b>140</b>	Saarlouis.....	440,71	202,9	96,7	106,2	460
Kreisfreie Städte....	184,54	266,7	120,8	145,9	1 446	Sankt Ingbert.....	206,88	81,6	38,9	42,7	394
Aschaffenburg.....	49,42	55,8	25,5	30,3	1 130	Sankt Wendel.....	483,92	93,4	45,1	48,3	193
Bad Kissingen.....	12,58	12,9	4,9	8,0	1 024	<b>Land insgesamt...</b>	<b>2 567,77</b>	<b>1 129,0</b>	<b>535,7</b>	<b>593,3</b>	<b>440</b>
Kitzingen.....	32,96	18,5	8,3	10,2	561	Kreisfreie Stadt...	52,95	131,5	59,8	71,6	2 481
Schweinfurt.....	32,97	59,4	28,1	31,3	1 800	Landkreise.....	2 514,82	997,5	475,8	521,7	397
Würzburg.....	56,87	120,1	54,0	66,1	2 111	<b>Berlin (West)</b>					
<b>Landkreise.....</b>	<b>8 303,81</b>	<b>920,4</b>	<b>446,2</b>	<b>474,2</b>	<b>111</b>	<b>Land insgesamt...</b>	<b>480,06</b>	<b>2 135,1</b>	<b>923,0</b>	<b>1 212,1</b>	<b>4 447</b>
Alzenau i. UFr.....	261,93	53,6	26,2	27,4	205	<b>Bundesgebiet</b>					
Aschaffenburg.....	365,56	84,2	40,9	43,3	230	<b>Insgesamt.....</b>	<b>248 571,06</b>	<b>60 842,1</b>	<b>28 965,8</b>	<b>31 876,3</b>	<b>245</b>
Bad Kissingen.....	455,28	46,4	22,5	23,9	102	Kreisfreie Städte...	10 262,72	23 398,2	10 922,3	12 475,9	2 280
Bad Neustadt a. d.						Landkreise.....	238 308,31	37 443,9	18 043,5	19 400,4	157
Saale.....	368,06	35,9	17,0	18,9	98						
Brückenaue.....	338,15	18,8	9,0	9,8	56						
Ebern.....	367,28	26,6	13,1	13,5	72						
Gemünden a. Main..	353,16	21,9	10,1	11,8	62						
Gerolzhofen.....	478,18	41,3	20,0	21,3	86						

Fußnote 1 vgl. S. 29.



# BEVÖLKERUNGSDICHTE IN DEN KREISEN AM 30. 6. 1969

31



## 4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1969\*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	176,8	Bremen	Brm	606,1	Forchheim	Bay	21,5	Heiligenhaus	NW	28,2
Aalen	BaWü	35,4	Bremerhaven	Brm	149,3	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	39,9	Helmstedt	Ndsa	27,3
Ahlen	NW	50,2	Bruchsal	BaWü	26,5	Frankfurt am Main	Hess	661,8	Hemer	NW	25,0
Ahrensburg	SchH	25,6	Brühl	NW	41,5	Frechen	NW	30,6	Hennet (Sieg)	NW	26,2
Alsdorf	NW	31,4	Bünde	NW	41,0	Freiburg im Breisgau	BaWü	163,5	Herford	NW	67,4
Altena	NW	31,4	Buxtehude	Ndsa	22,6	Freising	Bay	29,8	Herne	NW	101,5
Amberg	Bay	42,3	Castrop-Rauxel	NW	83,9	Friedrichshafen	BaWü	41,9	Herten	NW	52,3
Andernach	RhPf	22,3	Celle	Ndsa	56,5	Fürstenfeldbruck	Bay	22,0	Hilden	NW	49,2
Ansbach	Bay	30,4	Coburg	NW	41,5	Fürth	Bay	94,3	Hildesheim	Ndsa	96,0
Arnsberg	NW	22,8	Coesfeld	NW	26,5	Fulda	Hess	44,4	Höxter	NW	32,6
Aschaffenburg	Bay	55,8	Cuxhaven	Ndsa	45,4	Garbsen	Ndsa	26,6	Hof	Bay	55,0
Attendorn	NW	21,6	Dachau	Bay	32,7	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,4	Hohenlimburg	NW	26,2
Augsburg	Bay	213,0	Darmstadt	Hess	140,2	Geesthacht	SchH	23,4	Holzminde	Ndsa	22,2
Augustin, Sankt	NW	32,0	Datteln	NW	34,7	Geislingen an der Steige	BaWü	27,0	Homburg (Niederrhein)	NW	35,1
Backnang	BaWü	27,9	Delmenhorst	Ndsa	63,1	Geldern	NW	22,5	Homburg	Saar	32,1
Baden-Baden	BaWü	39,1	Detmold	NW	64,6	Gelsenkirchen	NW	351,0	Hückelhoven-Ratheim	NW	24,9
Bad Hersfeld	Hess	23,6	Dinslaken	NW	54,0	Gavelsberg	NW	31,4	Hürth	NW	51,4
Bad Homburg v. d. H.	Hess	40,5	Dormagen	NW	30,8	Gießen	Hess	74,4	Hüttental	NW	40,0
Bad Honnef	NW	20,1	Dorsten	NW	39,4	Gifhorn	Ndsa	22,4	Husum	SchH	25,1
Bad Kreuznach	RhPf	44,1	Dortmund	NW	647,0	Gladbeck	NW	82,8	Ibbenbüren-Land	NW	23,5
Bad-Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	25,3	Dudweiler	Saar	30,0	Goch	NW	27,6	Idar-Oberstein	RhPf	40,1
Bad Salzuflen	NW	48,4	Dülmen	NW	20,9	Göppingen	BaWü	47,1	Ingolstadt	Bay	70,8
Bamberg	Bay	69,3	Düren	NW	54,7	Göttingen	Ndsa	114,0	Iserlohn	NW	57,6
Barsinghausen	Ndsa	20,8	Düsseldorf	NW	683,0	Goslar	Ndsa	41,1	Itzehoe	SchH	35,9
Bayreuth	Bay	63,5	Duisburg	NW	460,5	Greven	NW	26,3	Kaiserslautern	RhPf	99,9
Beckum	NW	26,9	Ebingen	BaWü	22,0	Grevenbroich	NW	28,0	Kamen	NW	41,0
Bensberg	NW	40,5	Eckernförde	SchH	21,9	Gronau (Westf.)	NW	26,6	Kamp-Lintfort	NW	38,3
Bensheim	Hess	27,0	Eiserfeld	NW	22,5	Gütersloh	NW	75,9	Karlsruhe	BaWü	256,2
Bergisch Gladbach	NW	49,7	Elmshorn	SchH	40,9	Gummersbach	NW	44,3	Kassel	Hess	213,1
Bergkamen	NW	43,6	Emden	Ndsa	48,1	Haar	NW	20,7	Kaufbeuren	Bay	39,5
Berlin (West)	BinW	2 135,1	Emmerich	NW	24,1	Hagen	NW	202,6	Kempen	NW	40,2
Biberach an der Riß	BaWü	25,5	Emsdetten	NW	28,9	Hamburg	Hmb	1 818,6	Kempten (Allgäu)	Bay	44,5
Bielefeld	NW	168,7	Ennepetal	NW	36,9	Hameln	Ndsa	47,0	Kevelaer	NW	20,2
Bietigheim	BaWü	22,3	Erfstadt	NW	33,4	Hamm	NW	84,3	Kiel	SchH	276,6
Bingen	RhPf	24,4	Erlangen	Bay	84,6	Hanau	Hess	54,9	Kirchheim unter Teck	BaWü	28,6
Bocholt	NW	47,8	Eschwege	Hess	22,2	Hannover	Ndsa	519,7	Kleve	NW	44,0
Bochum	NW	346,0	Eschweiler	NW	39,8	Hattingen	NW	33,6	Koblenz	RhPf	105,7
Bockum-Hövel	NW	25,1	Essen	NW	705,7	Haunstetten	Bay	22,0	Köln	NW	860,8
Böblingen	BaWü	35,9	Esslingen am Neckar	BaWü	85,4	Heide	SchH	23,4	Königswinter	NW	31,7
Bonn	NW	300,4	Ettlingen	BaWü	21,1	Heidelberg	BaWü	122,0	Konstanz	BaWü	60,8
Borken	NW	30,5	Euskirchen	NW	41,5	Heidenheim an der Brenz	BaWü	50,0	Kornwestheim	BaWü	28,3
Bornheim	NW	30,6	Fellbach	BaWü	29,4	Heilbronn	BaWü	98,5	Krefeld	NW	226,8
Bottrop	NW	108,2	Flensburg	SchH	95,5						
Brackwede	NW	40,0									
Braunschweig	Ndsa	225,6									

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1969; Schleswig-Holstein: 26. 4. 1970; Nordrhein-Westfalen: 1. 1. 1970 (Eingliederungen bzw. Ausgliederungen von Gemeindeteilen sind noch nicht berücksichtigt).



## 4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1969\*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Kreuztal.....	NW	27,4	München.....	Bay	1 302,6	Ravensburg.....	BaWü	31,9	Trier.....	RhPf	104,1
Kulmbach.....	Bay	22,8	Münster (Westf.)..	NW	203,3	Recklinghausen...	NW	125,7	Troisdorf.....	NW	49,0
Lage.....	NW	31,0	Neheim-Hüsten...	NW	36,8	Regensburg.....	Bay	126,6	Tübingen.....	BaWü	55,8
Lahnstein.....	RhPf	20,2	Nettetal.....	NW	36,7	Remscheid.....	NW	136,4	Tuttlingen.....	BaWü	26,4
Lahr.....	BaWü	24,8	Neu-Isenburg.....	Hess	35,6	Rendsburg.....	SchH	35,5	Übach-Palenberg..	NW	22,0
Lampertheim....	Hess	23,9	Neukirchen-Vluyn	NW	23,2	Reutlingen.....	BaWü	77,0	Uelzen.....	Ndsa	23,8
Landau in der Pfalz	RhPf	32,1	Neumünster.....	SchH	84,2	Rheda-Wiedenbrück	NW	36,6	Ulm.....	BaWü	91,9
Landshut.....	Bay	51,2	Neunkirchen/Saar..	Saar	44,6	Rheine.....	NW	51,0	Unna.....	NW	50,0
Langen.....	Hess	30,1	Neuss.....	NW	116,5	Rheinhausen.....	NW	71,7			
Langenfeld (Rhld.)	NW	44,3	Neustadt an der			Rheinkamp.....	NW	43,0			
Langenhagen.....	Ndsa	36,6	Weinstraße.....	RhPf	50,9	Rheydt.....	NW	100,3	Velbert.....	NW	57,0
Leer (Ostfriesland)	Ndsa	30,0	Neu-Ulm.....	Bay	27,4	Rietberg.....	NW	21,1	Viernheim.....	Hess	27,4
Lehrte.....	Ndsa	21,8	Neuwied.....	RhPf	31,4	Rodenkirchen			Viersen.....	NW	83,4
Leichlingen			Neviges.....	NW	23,0	(Bez. Köln).....	NW	40,2	Villingen im		
(Rheinland).....	NW	20,6	Nienburg (Wezer)...	Ndsa	22,4	Rosenheim.....	Bay	36,0	Schwarzwald ...	BaWü	37,0
Lemgo.....	NW	38,2	Nordenham.....	Ndsa	27,2	Rottweil.....	BaWü	20,0	Völklingen.....	Saar	40,1
Lengerich.....	NW	21,4	Norderstedt.....	SchH	53,2	Rüsselsheim.....	Hess	55,4	Voerde (Nieder-		
Lennestadt.....	NW	26,1	Nordhorn.....	Ndsa	42,7				rhein).....	NW	27,4
Leonberg.....	BaWü	25,4	Nürnberg.....	Bay	474,2						
Letmathe.....	NW	27,6	Nürtingen.....	BaWü	21,2	Saarbrücken.....	Saar	131,5	Waiblingen.....	BaWü	24,3
Leverkusen.....	NW	110,8				Saarlouis.....	Saar	36,3	Walsum.....	NW	48,3
Lindau (Bodensee)	Bay	26,3	Oberhausen.....	NW	249,9	Salzgitter.....	Ndsa	117,3	Waltrop.....	NW	25,1
Lippstadt.....	NW	41,9	Oberursel (Taunus)	Hess	24,8	Sankt Ingbert....	Saar	28,8	Wanne-Eickel....	NW	100,3
Löhne.....	NW	36,9	Oelde.....	NW	21,3	Schleswig.....	SchH	33,3	Wattenscheid.....	NW	80,5
Lörrach.....	BaWü	32,7	Oer-Erkenschwick..	NW	24,1	Schorndorf.....	BaWü	21,1	Wedel (Holstein) ..	SchH	31,2
Löwenich.....	NW	26,6	Offenbach am Main	Hess	117,5	Schwabach.....	Bay	25,1	Weiden i. d. OPL...	Bay	43,1
Ludwigsburg.....	BaWü	78,8	Offenburg.....	BaWü	32,4	Schwäbisch Gmünd	BaWü	44,1	Weinheim.....	BaWü	29,2
Ludwigshafen am			Oldenburg (Olden-			Schwäbisch Hall ..	BaWü	23,9	Werder.....	NW	23,9
Rhein.....	RhPf	174,0	burg).....	Ndsa	131,2	Schweinfurt.....	Bay	59,4	Werl.....	NW	25,2
Lübeck.....	SchH	242,9	Olpe.....	NW	21,7	Schwelm.....	NW	33,0	Wermelskirchen...	NW	26,4
Lüdenscheid.....	NW	79,1	Opladen.....	NW	43,2	Schwenningen am			Werne a. d. Lippe..	NW	20,6
Lüneburg.....	Ndsa	59,7	Osnabrück.....	Ndsa	140,4	Neckar.....	BaWü	35,0	Wesel.....	NW	44,2
Lünen.....	NW	72,2				Schwerte.....	NW	24,3	Wesseling.....	NW	26,0
Mainz.....	RhPf	174,1	Paderborn.....	NW	68,0	Sennestadt.....	NW	26,1	Wetter (Ruhr)....	NW	30,1
Mannheim.....	BaWü	328,0	Passau.....	Bay	31,2	Siegburg.....	NW	34,3	Wetzlar.....	Hess	36,9
Marburg a. d. Lahn	Hess	51,1	Peine.....	Ndsa	30,9	Siegen.....	NW	57,9	Wiesbaden.....	Hess	259,9
Marl.....	NW	75,9	Pelkum.....	NW	25,1	Sindelfingen.....	BaWü	40,3	Wilhelmshaven...	Ndsa	102,7
Meerbusch.....	NW	46,0	Pforzheim.....	BaWü	90,0	Singen (Hohentwiel)	BaWü	39,0	Willloh.....	NW	39,5
Memmingen.....	Bay	35,1	Pinneberg.....	SchH	36,1	Soest.....	NW	40,6	Witten.....	NW	97,5
Menden.....	NW	30,6	Pirmasens.....	RhPf	56,4	Solingen.....	NW	175,2	Wolfenbüttel.....	Ndsa	40,9
Mettmann.....	NW	29,8	Plettenberg.....	NW	30,2	Speyer.....	RhPf	42,0	Wolfsburg.....	Ndsa	88,0
Minden.....	NW	51,2	Porz am Rhein....	NW	76,8	Sprendlingen.....	Hess	22,8	Worms.....	RhPf	77,6
Mönchengladbach..	NW	152,2	Radevormwald....	NW	21,9	Stade.....	Ndsa	31,7	Wülfrath.....	NW	23,2
Moers.....	NW	49,7	Rastatt.....	BaWü	28,8	Stolberg (Rhld.) ..	NW	39,4	Würselen.....	NW	20,2
Monheim.....	NW	33,6	Ratingen.....	NW	42,3	Straubing.....	Bay	37,0	Würzburg.....	Bay	120,1
Mühlheim am Main	Hess	21,6				Stuttgart.....	BaWü	621,0	Wuppertal.....	NW	413,0
Mülheim a. d. Ruhr	NW	190,4				Sulzbach/Saar....	Saar	22,8	Zweibrücken.....	RhPf	32,9

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1969; Schleswig-Holstein: 26. 4. 1970; Nordrhein-Westfalen: 1. 1. 1970 (Eingliederungen bzw. Ausgliederungen von Gemeindeteilen sind noch nicht berücksichtigt).

## 5. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerungs- stand am Jahres- anfang	Überschuß der					Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>		Bevölkerungs- stand am Jahresende	
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)							
			gegenüber							
			insgesamt	dem übrigen Bundes- gebiet	allen sonstigen Gebieten					
1 000							auf 1 000 Einwohner	1 000	%	
1967 .....	59 792,9	+ 332,1	- 176,9	x	- 176,9	+ 155,5	+ 3	59 948,5	100	
1968 .....	59 948,5	+ 235,8	+ 278,3	x	+ 278,1	+ 514,6	+ 9	60 463,0	100	
1969 <sup>2)</sup> .....	60 463,0	+ 159,1	+ 572,0	x	+ 572,3	+ 731,5	+ 12	61 194,5	100	
davon (1969):										
Schleswig-Holstein	2 528,7	+ 7,9	+ 20,6	+ 13,0	+ 7,6	+ 28,5	+ 11	2 557,2	4,2	
Hamburg .....	1 822,8	- 6,2	+ 0,4	- 12,6	+ 13,0	- 5,8	- 3	1 817,1	3,0	
Niedersachsen ....	7 039,2	+ 26,2	+ 35,1	- 1,1	+ 36,2	+ 61,3	+ 9	7 100,4	11,6	
Bremen .....	754,2	+ 0,7	+ 1,1	- 3,2	+ 4,3	+ 1,8	+ 2	756,0	1,2	
Nordrhein-Westf. ...	16 950,5	+ 48,7	+ 130,2	- 20,4	+ 150,6	+ 179,2	+ 11	17 129,8	28,0	
Hessen .....	5 333,2	+ 12,9	+ 76,4	+ 14,6	+ 61,9	+ 89,4	+ 17	5 422,6	8,9	
Rheinland-Pfalz ..	3 644,5	+ 9,6	+ 17,2	- 0,5	+ 17,6	+ 26,8	+ 7	3 671,3	6,0	
Baden-Württembg.	8 713,9	+ 45,5	+ 150,3	+ 11,7	+ 138,7	+ 195,8	+ 22	8 909,7	14,6	
Bayern .....	10 405,6	+ 31,9	+ 131,3	+ 17,5	+ 113,8	+ 163,3	+ 16	10 568,9	17,3	
Saarland .....	1 128,9	+ 2,8	- 4,4	- 7,5	+ 3,1	- 1,6	- 1	1 127,4	1,8	
Berlin (West) .....	2 141,4	- 20,9	+ 13,7	- 11,7	+ 25,4	- 7,2	- 3	2 134,3	3,5	

<sup>1)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen. — <sup>2)</sup> Für 1969 vorläufiges Ergebnis.

## 6. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30.6.1969 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut												%
	Zahl der Gemeinden												
unter 100	78 <sup>1)</sup>	—	263 <sup>2)</sup>	—	49	114 <sup>3)</sup>	152	18	132	6	—	812	3,4
100 — 200	172	—	498	—	105	271	366	160	955	6	—	2 533	10,7
200 — 500	498	—	1 264	—	308	765	859 <sup>4)</sup>	782 <sup>5)</sup>	2 522	56	—	7 054	29,9
500 — 1 000	307	—	974	—	371	653	589	850	1 711	76	—	5 531	23,4
1 000 — 2 000	156	—	598 <sup>6)</sup>	—	360	440	334	746	999	80	—	3 713	15,7
2 000 — 3 000	36	—	202	—	194	141	115	296	282	37	—	1 303	5,5
3 000 — 5 000	47	—	157	—	179	129	72	246	207	36	—	1 073	4,5
5 000 — 10 000	43	—	110 <sup>7)</sup>	—	211	89	70	163	158	32	—	876	3,7
10 000 — 20 000	22	—	59	—	134	38	16	67	67	10	—	413	1,7
20 000 — 50 000	12	—	21	—	89	13	11	33	20	7	—	206	0,9
50 000 — 100 000	2	—	5	—	23	4	4	9	9	—	—	56	0,2
100 000 — 200 000	—	—	5	1	14	2	4	2	2	1	—	31	0,1
200 000 — 500 000	2	—	1	—	8	2	—	2	2	—	—	17	0,1
500 000 und mehr ..	—	1	1	1	4	1	—	1	1	—	1	11	0,0
Insgesamt ...	1 375 <sup>8)</sup>	1	4 158 <sup>9)</sup>	2	2 049	2 662 <sup>10)</sup>	2 592 <sup>11)</sup>	3 375 <sup>12)</sup>	7 067 <sup>13)</sup>	347	1	23 629	100
	Wohnbevölkerung in 1 000												
unter 100	4,9	—	16,6 <sup>14)</sup>	—	3,2	7,2	10,5	1,4	10,8 <sup>15)</sup>	0,4	—	54,9	0,1
100 — 200	26,0	—	75,0	—	15,5	41,1	54,7	25,2	147,6	1,0	—	386,1	0,6
200 — 500	164,8	—	420,2	—	108,3	256,4	288,5 <sup>16)</sup>	276,7 <sup>17)</sup>	836,4 <sup>18)</sup>	19,3	—	2 370,6	3,9
500 — 1 000	214,4	—	690,8	—	271,8	465,6	411,4	611,7	1 193,1	55,5	—	3 914,2	6,4
1 000 — 2 000	214,0	—	827,2 <sup>19)</sup>	—	511,1	609,1	460,0	1 047,5	1 386,6	113,5	—	5 169,1	8,5
2 000 — 3 000	87,4	—	484,3	—	474,5	343,6	276,7	719,5	680,4	90,4	—	3 156,8	5,2
3 000 — 5 000	181,4	—	594,9	—	694,2	501,0	277,9	947,3	779,4	139,0	—	4 115,1	6,8
5 000 — 10 000	310,7	—	744,0 <sup>20)</sup>	—	1 456,8	636,1	464,6	1 130,7	1 102,2	220,2	—	6 065,4	10,0
10 000 — 20 000	309,2	—	842,4	—	1 866,7	510,3	217,7	887,9	876,0	123,4	—	5 633,6	9,3
20 000 — 50 000	353,0	—	657,4	—	2 841,8	380,6	354,6	995,3	637,5	234,9	—	6 455,2	10,6
50 000 — 100 000	168,7	—	363,3	—	1 553,4	235,7	284,9	688,2	603,9	—	—	3 898,0	6,4
100 000 — 200 000	—	—	605,5	149,3	1 901,0	257,7	557,9	285,5	246,8	131,5	—	4 135,2	6,8
200 000 — 500 000	512,1	—	225,6	—	2 452,1	473,0	—	584,2	687,2	—	—	4 934,2	8,1
500 000 und mehr ..	—	1 818,6	519,7	606,1	2 888,9	661,8	—	621,0	1 302,6	—	2 135,1	10 553,7	17,3
Insgesamt ...	2 546,5	1 818,6	7 067,2 <sup>21)</sup>	755,3	17 039,4	5 379,1 <sup>22)</sup>	3 659,5 <sup>23)</sup>	8 822,1 <sup>24)</sup>	10 490,3 <sup>25)</sup>	1 129,0	2 135,1	60 842,1	100

<sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald. — <sup>2)</sup> Einschl. 13 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 290 Einwohnern. — <sup>3)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit 2 820 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 5 025 Einwohnern. — <sup>5)</sup> Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 135 Einwohnern. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 4 Einwohnern. — <sup>7)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 418 Einwohnern. — <sup>8)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 335 Einwohnern. — <sup>9)</sup> Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht de jure aufgelöste Gemeinden. — <sup>10)</sup> Einschl. 228 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>11)</sup> Einschl. 217 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>12)</sup> Einschl. 445 Einwohner gemeindefreier Gebiete.



## 7. Wohnbevölkerung 1968 nach dem Alter

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende			Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 ....	970,8	497,7	473,1	950,3	486,8	463,5	50-51 ....	415,9	175,1	240,8	422,7	177,1	245,6
1-2 ....	1 004,4	514,0	490,5	991,9	507,7	484,2	51-52 ....	430,3	181,2	249,1	407,3	172,0	235,2
2-3 ....	1 014,8	519,4	495,3	1 017,7	520,5	497,1	52-53 ....	522,7	218,6	304,1	451,1	189,1	261,9
3-4 ....	1 024,8	525,2	499,7	1 014,0	519,5	494,4	53-54 ....	674,4	280,2	394,1	590,9	246,1	344,8
4-5 ....	1 032,1	528,8	503,4	1 038,3	532,2	506,1	54-55 ....	763,7	319,4	444,3	753,2	311,6	441,7
Zusammen	5 047,0	2 585,0	2 461,9	5 012,1	2 566,8	2 445,4	Zusammen	2 807,0	1 174,5	1 632,5	2 625,1	1 096,0	1 529,2
5-6 ....	1 009,3	516,9	492,4	1 028,5	526,7	501,8	55-56 ....	781,3	331,1	450,2	768,7	323,9	444,9
6-7 ....	987,2	505,3	481,9	992,0	508,0	484,1	56-57 ....	772,4	328,7	443,7	787,6	334,3	453,2
7-8 ....	963,2	492,8	470,4	984,5	503,6	480,9	57-58 ....	763,2	323,3	439,9	750,4	318,8	431,6
8-9 ....	934,9	479,0	455,9	944,3	483,2	461,1	58-59 ....	780,6	330,7	449,9	768,1	322,7	445,3
9-10 ....	902,6	463,1	439,5	927,8	476,0	451,8	59-60 ....	782,8	333,2	449,6	784,1	333,1	451,0
Zusammen	4 797,1	2 457,0	2 340,1	4 877,2	2 497,5	2 379,7	Zusammen	3 880,2	1 647,0	2 233,3	3 858,9	1 632,9	2 226,0
10-11 ....	871,4	447,1	424,2	879,8	451,4	428,4	60-61 ....	768,0	329,1	438,9	771,8	326,7	445,1
11-12 ....	849,2	435,2	414,0	865,4	444,0	421,4	61-62 ....	751,3	323,3	427,9	753,6	324,3	429,3
12-13 ....	817,1	418,5	398,6	835,5	427,6	407,8	62-63 ....	734,3	320,2	414,1	737,1	314,5	422,6
13-14 ....	799,3	409,4	389,9	801,2	410,6	390,7	63-64 ....	718,8	318,0	400,8	718,2	317,2	401,0
14-15 ....	788,0	403,1	384,9	800,5	409,9	390,6	64-65 ....	690,9	303,3	387,6	705,3	309,6	395,7
Zusammen	4 124,9	2 113,3	2 011,5	4 182,4	2 143,5	2 038,9	Zusammen	3 663,3	1 594,0	2 069,3	3 686,0	1 592,3	2 093,8
15-16 ....	781,8	400,1	381,7	779,5	398,4	381,1	65-66 ....	669,0	290,8	378,2	661,2	287,2	374,0
16-17 ....	783,8	401,3	382,5	789,0	404,2	384,8	66-67 ....	652,6	281,0	371,6	660,3	284,3	376,0
17-18 ....	792,3	405,9	386,5	784,7	401,6	383,1	67-68 ....	616,6	262,7	353,9	627,1	266,7	360,4
18-19 ....	809,9	415,3	394,6	812,6	416,3	396,3	68-69 ....	575,9	240,4	335,5	587,6	247,4	340,1
19-20 ....	799,0	409,7	389,4	820,8	420,7	400,1	69-70 ....	538,5	216,2	322,4	544,6	222,1	322,6
Zusammen	3 966,9	2 032,2	1 934,7	3 986,6	2 041,2	1 945,3	Zusammen	3 052,6	1 291,2	1 761,5	3 080,8	1 307,7	1 773,1
20-21 ....	763,4	389,8	373,5	788,1	402,7	385,3	70-71 ....	499,3	193,0	306,3	512,6	199,2	313,4
21-22 ....	720,8	367,2	353,6	749,7	382,6	367,1	71-72 ....	465,0	174,2	290,8	465,6	176,0	289,6
22-23 ....	649,3	330,7	318,6	704,7	360,1	344,6	72-73 ....	431,5	157,3	274,2	443,5	161,7	281,8
23-24 ....	705,0	361,1	343,9	607,5	311,3	296,2	73-74 ....	392,9	140,4	252,5	398,0	142,5	255,5
24-25 ....	820,6	423,6	397,0	814,3	420,0	394,4	74-75 ....	363,0	128,2	234,9	365,8	128,0	237,8
Zusammen	3 659,1	1 872,5	1 786,6	3 664,2	1 876,7	1 787,5	Zusammen	2 151,8	793,1	1 358,7	2 185,4	807,3	1 378,1
25-26 ....	822,6	427,8	394,8	836,8	434,6	402,2	75-76 ....	331,9	117,2	214,7	338,1	118,2	219,9
26-27 ....	902,1	471,5	430,6	817,4	427,8	389,6	76-77 ....	304,0	107,5	196,5	303,1	106,2	196,9
27-28 ....	1 024,8	536,7	488,1	993,9	520,6	473,4	77-78 ....	275,1	97,5	177,6	281,9	98,7	183,1
28-29 ....	1 057,0	552,5	504,5	1 067,3	559,3	508,0	78-79 ....	247,2	87,6	159,6	245,5	86,1	159,4
29-30 ....	1 019,4	531,6	487,8	1 053,3	550,5	502,8	79-80 ....	222,6	79,2	143,5	226,0	79,3	146,7
Zusammen	4 825,9	2 520,1	2 305,8	4 768,7	2 492,8	2 275,9	Zusammen	1 380,8	489,0	891,8	1 394,6	488,6	906,0
30-31 ....	960,0	499,7	460,3	991,6	517,1	474,5	80-81 ....	195,2	69,9	125,3	196,7	69,5	127,2
31-32 ....	928,9	482,7	446,2	933,8	486,3	447,6	81-82 ....	168,9	60,6	108,3	171,7	61,2	110,5
32-33 ....	917,6	476,2	441,3	929,1	482,9	446,2	82-83 ....	144,3	51,8	92,5	145,0	51,3	93,7
33-34 ....	884,4	459,3	425,1	911,0	473,3	437,7	83-84 ....	122,0	44,1	77,9	123,6	44,0	79,6
34-35 ....	785,5	408,7	376,9	863,5	449,4	414,2	84-85 ....	99,8	36,1	63,7	101,9	36,8	65,2
Zusammen	4 476,4	2 326,6	2 149,7	4 629,0	2 408,9	2 220,1	Zusammen	730,2	262,5	467,7	738,9	262,8	476,2
35-36 ....	715,9	372,1	343,8	713,3	372,3	341,0	85-86 ....	81,8	29,5	52,3	80,8	28,6	52,1
36-37 ....	735,4	380,8	354,7	722,6	374,9	347,7	86-87 ....	67,6	24,5	43,1	67,6	24,1	43,4
37-38 ....	778,7	402,6	376,1	752,0	389,4	362,6	87-88 ....	53,9	19,5	34,4	54,4	19,5	34,9
38-39 ....	802,3	413,7	388,6	808,8	418,1	390,7	88-89 ....	41,2	14,9	26,4	42,1	15,1	27,0
39-40 ....	806,1	414,6	391,5	798,3	411,1	387,2	89-90 ....	31,6	11,3	20,4	30,7	10,9	19,8
Zusammen	3 838,4	1 983,8	1 854,7	3 795,0	1 965,8	1 829,2	Zusammen	276,0	99,6	176,5	275,5	98,2	177,3
40-41 ....	792,3	400,3	392,0	816,0	419,6	396,4	90 u. mehr	73,8	25,5	48,2	75,3	25,8	49,5
41-42 ....	768,9	371,4	397,5	770,1	382,1	387,9	Insgesamt...	60 184,1	28 557,6	31 626,5	60 463,0	28 716,2	31 746,8
42-43 ....	773,6	356,4	417,2	769,0	361,7	407,3	und zwar:						
43-44 ....	755,6	332,2	423,4	778,7	351,7	427,0	unter 6 ....	6 056,2	3 101,9	2 954,3	6 040,6	3 093,5	2 947,1
44-45 ....	733,3	312,0	421,3	732,7	312,9	419,8	6-15 ....	7 912,7	4 053,5	3 859,2	8 031,1	4 114,3	3 916,8
Zusammen	3 823,7	1 772,2	2 051,5	3 866,5	1 828,1	2 038,4	15-18 ....	2 357,9	1 207,2	1 150,7	2 353,2	1 204,2	1 149,0
45-46 ....	755,0	321,0	434,0	733,6	311,0	422,5	18-21 ....	2 372,3	1 214,8	1 157,5	2 421,4	1 239,8	1 181,7
46-47 ....	795,3	337,1	458,2	775,6	330,6	444,9	15-45 ....	24 590,3	12 507,4	12 083,0	24 710,0	12 613,4	12 096,6
47-48 ....	813,7	340,7	473,1	813,5	342,8	470,7	45-65 ....	13 959,7	5 934,1	8 025,6	13 930,8	5 904,6	8 026,2
48-49 ....	720,0	300,1	419,9	811,9	337,4	474,5	65 u. mehr	7 665,1	2 960,8	4 704,3	7 750,6	2 990,5	4 760,1
49-50 ....	525,2	219,8	305,4	626,2	261,6	364,6							
Zusammen	3 609,2	1 518,6	2 090,6	3 760,7	1 583,5	2 177,2							

<sup>1)</sup> Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1968; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1967; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1966 usw. — <sup>2)</sup> Errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende.

## 8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 6	6 — 14	14 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 65	65 und mehr
		Grundzahlen in 1000										
Schleswig-Holstein .... i	2 528,7	267,9	289,1	31,6	93,6	102,6	345,8	332,2	289,0	267,2	152,9	356,9
m	1 213,1	137,2	148,7	16,2	48,4	54,3	189,8	172,1	126,2	111,7	67,2	141,2
w	1 315,6	130,7	140,5	15,3	45,2	48,2	156,0	160,1	162,8	155,5	85,7	215,7
Hamburg ..... i	1 822,8	150,4	163,8	17,2	52,5	62,6	251,4	250,9	231,6	215,7	130,0	296,9
m	844,4	77,2	83,6	8,8	26,6	31,3	130,1	128,0	100,5	90,9	56,2	111,2
w	978,4	73,2	80,2	8,4	25,9	31,3	121,3	122,9	131,1	124,7	73,7	185,7
Niedersachsen ..... i	7 039,2	748,7	869,4	97,0	287,7	290,7	843,4	928,0	857,5	752,5	423,7	940,6
m	3 358,2	383,9	447,1	49,5	148,0	152,1	446,0	474,4	379,1	317,9	186,8	373,4
w	3 681,0	364,9	422,3	47,5	139,7	138,6	397,4	453,6	478,3	434,6	236,9	567,2
Bremen ..... i	754,2	71,3	79,7	8,4	25,2	28,5	105,3	104,5	95,1	86,2	48,4	101,5
m	358,6	36,8	41,0	4,3	12,9	14,7	55,1	54,1	41,8	37,5	21,4	39,0
w	395,6	34,5	38,8	4,1	12,3	13,9	50,2	50,4	53,3	48,7	27,0	62,6
Nordrhein-Westfalen ... i	16 950,5	1 684,0	2 051,6	232,5	671,4	665,1	2 074,8	2 480,6	2 230,7	1 824,3	1 023,6	2 012,1
m	8 100,9	862,3	1 049,5	119,1	342,7	338,1	1 061,0	1 301,1	1 020,3	778,4	446,8	781,6
w	8 849,6	821,6	1 002,1	113,4	328,6	326,9	1 013,7	1 179,6	1 210,4	1 045,9	576,8	1 230,5
Hessen ..... i	5 333,2	510,6	606,9	67,4	200,5	219,9	691,6	744,7	697,0	570,4	329,2	695,0
m	2 551,8	261,4	311,6	34,6	102,8	113,1	359,1	389,1	316,8	243,9	143,7	275,7
w	2 781,4	249,2	295,2	32,8	97,8	106,8	332,4	355,6	380,2	326,5	185,5	419,3
Rheinland-Pfalz ..... i	3 644,5	374,5	482,3	55,7	163,8	154,6	404,8	487,9	463,0	381,4	220,4	456,0
m	1 728,7	191,9	247,1	28,6	84,0	79,5	206,6	250,2	205,5	160,1	94,9	180,4
w	1 915,8	182,6	235,2	27,2	79,9	75,1	198,2	237,7	257,5	221,3	125,5	275,5
Baden-Württemberg ... i	8 713,9	923,0	1 096,9	117,9	345,8	357,3	1 152,8	1 264,4	1 077,3	886,6	491,3	1 000,5
m	4 179,3	472,7	561,7	60,3	176,5	181,3	598,8	669,5	486,2	373,6	211,7	387,1
w	4 534,6	450,3	535,2	57,6	169,3	176,0	554,1	594,9	591,1	513,0	279,7	613,4
Bayern ..... i	10 405,6	1 049,4	1 281,1	137,8	406,0	418,5	1 357,9	1 419,3	1 309,1	1 102,8	610,8	1 313,0
m	4 922,7	537,1	655,5	70,6	207,8	213,5	704,3	728,1	578,1	461,1	261,4	505,3
w	5 482,9	512,3	625,7	67,2	198,2	205,0	653,6	691,2	731,0	641,7	349,4	807,6
Saarland ..... i	1 128,9	113,4	155,8	18,2	52,2	50,2	125,2	157,1	146,6	118,5	67,4	124,2
m	535,7	57,8	79,9	9,3	26,5	25,4	61,7	79,4	65,9	50,3	29,4	50,2
w	593,2	55,6	76,0	8,6	25,7	24,8	63,5	77,8	80,7	68,3	38,0	74,0
Berlin (West) ..... i	2 141,4	147,4	153,8	16,8	54,5	71,5	291,9	254,3	230,3	278,4	188,5	453,9
m	922,8	75,2	78,8	8,6	28,0	36,4	154,2	128,6	91,3	103,5	72,9	145,3
w	1 218,7	72,2	75,1	8,1	26,6	35,1	137,7	125,7	139,0	175,0	115,6	308,6
Bundesgebiet ... i	60 463,0	6 040,6	7 230,6	800,5	2 353,2	2 421,4	7 644,8	8 424,0	7 627,2	6 484,0	3 686,0	7 750,6
m	28 716,2	3 093,5	3 704,4	409,9	1 204,2	1 239,8	3 966,7	4 374,7	3 411,6	2 728,8	1 592,3	2 990,5
w	31 746,8	2 947,1	3 526,2	390,6	1 149,0	1 181,7	3 678,2	4 049,4	4 215,6	3 755,2	2 093,8	4 760,1

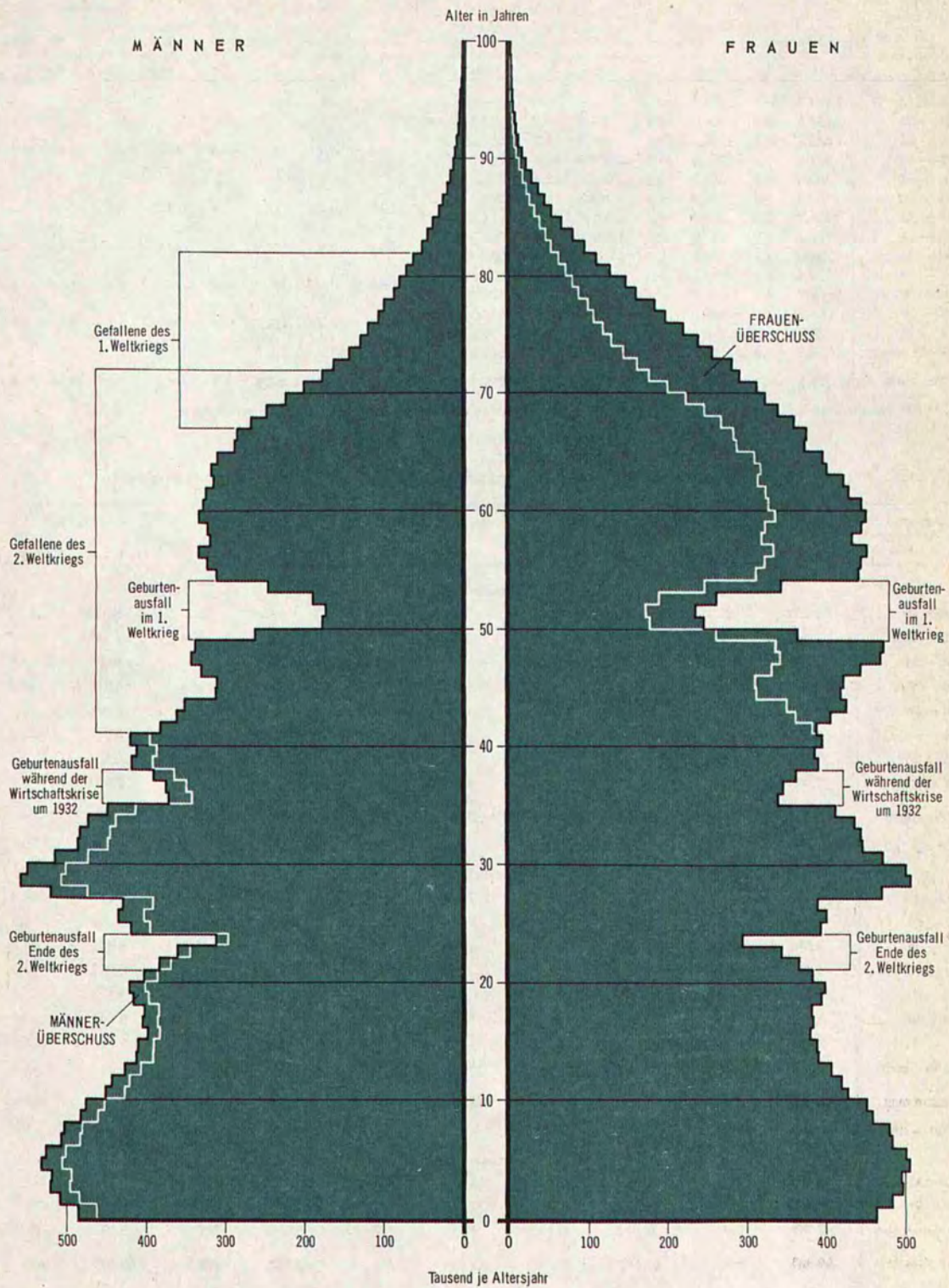
## Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung insgesamt in %

Bundesgebiet ..... i	100	10,0	12,0	1,3	3,9	4,0	12,6	13,9	12,6	10,7	6,1	12,8
m	100	10,8	12,9	1,4	4,2	4,3	13,8	15,2	11,9	9,5	5,5	10,4
w	100	9,3	11,1	1,2	3,6	3,7	11,6	12,8	13,3	11,8	6,6	15,0
dagegen: 6. 6. 1961 ... i	100	9,4	11,0	1,3	3,6	4,6	13,7	13,7	11,7	14,1	5,7	11,1
m	100	10,3	12,0	1,4	3,9	5,0	15,0	13,6	10,6	13,5	6,3	9,4
w	100	8,6	10,1	1,2	3,3	4,2	12,6	13,7	12,8	14,7	6,1	12,6
13. 9. 1950 ... i	100	8,1	13,5	1,7	4,5	4,2	13,3	12,7	16,0	12,1	4,6	9,4
m	100	8,9	14,8	1,8	4,9	4,6	12,9	11,7	15,8	11,3	4,3	9,0
w	100	7,4	12,5	1,5	4,1	3,9	13,5	13,7	16,1	12,7	4,9	9,7

## Frauen auf 1000 Männer

Bundesgebiet ..... i	1 106	953	952	953	954	953	927	926	1 236	1 376	1 315	1 592
dagegen: 6. 6. 1961 ... i	1 127	951	951	956	962	947	949	1 133	1 362	1 226	1 297	1 605
13. 9. 1950 ... i	1 142	954	961	966	965	962	1 194	1 337	1 163	1 277	1 301	1 237





## 9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15 .....	7 207,8	100	6 863,9	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	2 037,6	99,8	1 868,9	96,1	3,6	0,2	75,5	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—
20 — 25 .....	1 532,1	81,6	915,0	51,2	341,9	18,2	857,5	48,0	6,4	0,1	27,5	0,3	62,4	0,7	111,8	1,4
25 — 30 .....	927,0	37,2	361,6	15,9	1 539,5	61,8	1 860,5	81,7	—	—	—	—	—	—	—	—
30 — 35 .....	385,4	16,0	212,2	9,6	1 983,5	82,3	1 938,7	87,3	—	—	—	—	—	—	—	—
35 — 40 .....	182,3	9,3	151,9	8,3	1 743,5	88,7	1 598,3	87,4	12,5	0,3	93,5	2,4	62,3	1,6	118,6	3,1
40 — 45 .....	101,7	5,6	190,9	9,4	1 691,6	92,5	1 714,4	84,1	—	—	—	—	—	—	—	—
45 — 50 .....	61,7	3,9	221,6	10,2	1 481,6	83,6	1 704,3	78,3	25,4	0,9	414,0	11,2	49,6	1,9	153,7	4,1
50 — 55 .....	38,6	3,5	135,8	8,9	1 022,6	93,3	1 077,0	70,4	—	—	—	—	—	—	—	—
55 — 60 .....	70,5	4,3	183,3	8,2	1 485,4	91,0	1 400,8	62,9	108,0	3,3	1 204,3	27,9	75,9	2,4	163,4	3,8
60 — 65 .....	64,7	4,1	196,9	9,4	1 420,6	89,2	1 171,1	55,9	—	—	—	—	—	—	—	—
65 — 70 .....	54,7	4,2	198,2	11,2	1 112,0	85,0	817,0	46,1	240,1	11,4	1 412,7	44,8	36,1	1,7	91,0	2,9
70 — 75 .....	32,1	4,0	161,7	11,7	640,2	79,3	470,7	34,2	—	—	—	—	—	—	—	—
75 und mehr...	28,5	3,3	190,5	11,8	529,8	60,5	274,1	17,0	309,3	35,3	1 115,5	69,3	7,8	0,9	28,9	1,8
Insgesamt...	12 724,6	44,3	11 852,4	37,3	14 995,9	52,2	14 959,6	47,1	701,7	2,4	4 267,3	13,4	294,1	1,0	667,4	2,1

\*) Die Familienstandgliederung wurde nach den Familienstandsquoten des Mikrozensus vom April 1969 errechnet.

## 10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1969 <sup>1)</sup>		1. 1. 1975		1. 1. 1980		1. 1. 1985		1. 1. 1990	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Männlich</b>										
unter 15 .....	7 207	25,1	7 522	25,6	7 461	24,8	7 602	24,7	8 017	25,2
15 — 20 .....	2 444	8,5	2 654	9,0	3 070	10,3	3 096	10,0	2 975	9,3
20 — 30 .....	3 967	13,8	3 518	12,0	3 851	12,8	4 341	14,1	4 698	14,7
30 — 40 .....	4 375	15,2	4 690	16,0	4 059	13,6	3 818	12,4	4 213	13,2
40 — 50 .....	3 412	11,9	3 747	12,8	4 194	14,0	4 437	14,4	3 824	12,0
50 — 60 .....	2 729	9,5	2 511	8,6	3 211	10,7	3 426	11,1	3 847	12,1
60 — 65 .....	1 592	5,5	1 422	4,8	864	2,9	1 300	4,2	1 487	4,7
65 und mehr...	2 990	10,4	3 320	11,3	3 343	11,1	2 848	9,2	2 810	8,8
Zusammen...	28 716	100	29 383	100	30 054	100	30 868	100	31 870	100
1969 — 100...	100	X	102	X	105	X	107	X	111	X
<b>Weiblich</b>										
unter 15 .....	6 864	21,6	7 131	22,1	7 051	21,7	7 177	21,8	7 572	22,6
15 — 20 .....	2 331	7,3	2 511	7,8	2 906	8,9	2 917	8,9	2 791	8,3
20 — 30 .....	3 678	11,6	3 325	10,3	3 628	11,1	4 087	12,4	4 421	13,2
30 — 40 .....	4 049	12,8	4 406	13,7	3 860	11,8	3 661	11,1	4 022	12,0
40 — 50 .....	4 216	13,3	3 790	11,8	4 048	12,4	4 309	13,1	3 772	11,3
50 — 60 .....	3 755	11,8	3 565	11,1	4 020	12,3	3 615	11,0	3 869	11,5
60 — 65 .....	2 094	6,6	2 083	6,5	1 321	4,1	1 990	6,0	1 762	5,3
65 und mehr...	4 760	15,0	5 423	16,8	5 749	17,6	5 227	15,8	5 313	15,8
Zusammen...	31 747	100	32 234	100	32 584	100	32 984	100	33 522	100
1969 — 100...	100	X	102	X	103	X	104	X	106	X
<b>Insgesamt</b>										
unter 15 .....	14 072	100	14 652	104	14 512	103	14 779	105	15 590	111
15 — 65 .....	38 641	100	38 222	99	39 034	101	40 998	106	41 679	108
65 und mehr...	7 751	100	8 743	113	9 092	117	8 075	104	8 125	105
Insgesamt...	60 463	100	61 617	102	62 638	104	63 852	106	65 393	108

\*) Ohne Wanderungen.

1) Fortschreibungsergebnis.



## 11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Religionszugehörigkeit und Ländern \*)

1 000

Land	Insgesamt	Angehörige der									Gemeinschaftslose	Ungeklärt und ohne Angabe
		evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ostkirchen	altkath. Kirche <sup>2)</sup>	christl. orientierten Sondergemeinschaften	jüd. Religionsgemeinschaft	anderen Volks- und Weltreligionen <sup>3)</sup>	freireligiös. u. Weltanschauungsgemeinschaften		
Schleswig-Holstein ...	2 317,4	2 026,2	16,7	128,9	1,0	0,2	17,2	0,1	0,5	10,9	88,9	26,8
Hamburg .....	1 832,3	1 388,2	15,7	135,6	2,3	0,2	15,7	1,3	2,4	10,5	228,0	32,5
Niedersachsen .....	6 640,9	5 058,0	49,2	1 250,1	4,5	0,4	44,0	0,7	2,1	17,8	182,4	31,7
Bremen .....	706,4	589,8	4,2	70,2	0,4	0,0	6,1	0,1	0,3	1,7	24,9	8,7
Nordrhein-Westfalen ...	15 901,7	6 812,0	99,6	8 282,8	19,4	3,6	143,4	4,0	6,9	23,5	415,1	91,4
Hessen .....	4 814,4	3 006,7	45,1	1 546,3	5,3	2,7	36,6	3,7	3,0	8,6	120,0	36,5
Rheinland-Pfalz .....	3 417,1	1 417,0	15,2	1 921,0	2,2	0,6	13,7	0,7	1,1	7,7	34,0	4,0
Baden-Württemberg ...	7 759,2	3 726,6	64,8	3 633,0	18,0	6,6	121,9	1,5	6,0	8,6	117,2	54,9
Bayern .....	9 515,5	2 502,7	15,4	6 780,2	16,1	6,1	45,7	4,6	4,7	9,2	81,5	49,2
Saarland .....	1 072,6	263,5	3,1	786,8	0,3	0,2	6,7	0,5	0,5	0,4	7,9	2,8
Berlin (West) .....	2 197,4	1 585,1	20,8	251,1	2,3	0,2	24,9	5,5	1,5	2,3	273,8	29,9
Bundesgebiet ...	56 174,8	28 375,7	349,9	24 786,1	71,8	20,8	475,9	22,7	28,9	101,0	1 573,7	368,4
%	100	50,5	0,6	44,1	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	2,8	0,7

\*) Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und verwandter Gruppen. — 3) Z. B. Islam, Buddhismus, Hinduismus u. a. m.

## 12. Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Stichtag bzw. Monat <sup>1)</sup> Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Personen				Personen je Haushalt
		1	2	3	4 und mehr	
		1 000				
						Anzahl
19. 9. 1950.....	16 650	3 229	4 209	3 833	5 379	2,99
6. 6. 1961.....	19 399	4 126	5 311	4 365	5 597	2,82
April 1969.....	22 234	5 821	6 214	4 337	5 862	2,66
April 1969 nach Ländern						
Schleswig-Holstein .....	936	236	268	181	251	2,65
Hamburg .....	790	273	240	142	135	2,25
Niedersachsen .....	2 436	566	654	471	744	2,84
Bremen .....	297	79	86	68	65	2,50
Nordrhein-Westfalen .....	6 257	1 588	1 802	1 273	1 594	2,65
Hessen .....	1 958	476	557	395	530	2,67
Rheinland-Pfalz .....	1 235	259	334	252	390	2,89
Baden-Württemberg .....	3 158	835	837	601	885	2,70
Bayern .....	3 698	937	997	719	1 046	2,74
Saarland .....	409	95	118	83	113	2,71
Berlin (West) .....	1 062	478	322	151	111	1,96
April 1969 nach Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000 .....	3 501	557	833	660	1 451	3,28
2 000 — 20 000 .....	6 504	1 413	1 754	1 344	1 993	2,83
20 000 — 100 000 .....	3 969	1 038	1 148	799	984	2,60
100 000 und mehr .....	8 260	2 813	2 479	1 534	1 434	2,29

1) 1950 und 1961 Volkszählungsergebnisse (bei 1950 sind die Ergebnisse für das Saarland vom 14. 11. 1951 mitenthalten), 1969 Mikrozensusergebnis. — Wohnbevölkerung.

### 13. Privathaushalte im April 1969 nach Zahl der Kinder, Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Mehrpersonen- haushalte insgesamt	Davon					
		mit ... Kindern unter 18 Jahren					ohne Kinder unter 18 Jahren
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt.....	16 413	8 257	3 708	2 780	1 133	636	8 156
nach Ländern							
Schleswig-Holstein ..	700	346	152	124	48	22	354
Hamburg .....	517	217	113	77	20	7	300
Niedersachsen .....	1 869	991	416	339	146	90	878
Bremen .....	218	105	51	37	14	/	113
Nordrhein-Westfalen	4 669	2 315	1 077	749	309	181	2 354
Hessen .....	1 482	725	332	258	95	41	757
Rheinland-Pfalz .....	976	518	217	176	75	50	458
Baden-Württemberg	2 323	1 228	520	420	184	104	1 095
Bayern .....	2 762	1 445	643	486	203	112	1 317
Saarland.....	314	159	71	55	20	13	155
Berlin (West) .....	584	210	118	60	20	12	374
nach Gemeindegrößenklassen							
unter 2 000 ....	2 944	1 680	611	585	296	188	1 264
2 000—20 000 ....	5 091	2 738	1 166	956	398	218	2 353
20 000—100 000 ....	2 931	1 467	687	488	188	104	1 464
100 000 und mehr....	5 447	2 372	1 244	751	251	126	3 075

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnbevölkerung.

### 14. Privathaushalte im April 1969 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes\*)

Alter des Haushalts- vorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- personen- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	432	161	269	/	/	161	154	6	/	/
25 — 45 .....	7 245	450	6 693	16	86	567	395	96	5	71
45 — 65 .....	5 834	151	5 452	125	106	341	117	67	70	87
65 und älter.....	2 969	77	2 413	439	40	459	56	27	341	35
Zusammen ...	16 480	838	14 828	581	233	1 528	722	196	417	193
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	164	140	13	/	10	142	131	7	/	/
25 — 45 .....	707	344	61	111	190	382	280	26	20	57
45 — 65 .....	2 313	431	85	1 505	292	1 465	340	47	903	176
65 und älter.....	2 623	372	26	2 110	114	2 236	322	20	1 792	102
Zusammen ...	5 807	1 288	185	3 728	606	4 226	1 072	100	2 715	338
Insgesamt										
unter 25 .....	596	302	282	/	11	303	285	13	/	/
25 — 45 .....	7 951	794	6 754	128	276	949	675	122	25	127
45 — 65 .....	8 147	582	5 537	1 631	398	1 807	457	114	973	263
65 und älter.....	5 592	449	2 439	2 549	154	2 695	377	48	2 134	137
Insgesamt ...	22 287	2 126	15 012	4 308	840	5 754	1 794	296	3 132	531

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

## 15. Familien im April 1968 nach Altersgruppen und Familienstand des Familienvorstandes\*)

1 000

Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Familien <sup>1)</sup>			Darunter Familienvorstand				
	insgesamt	Familienvorstand		verheiratet <sup>2)</sup>	verwitwet		geschieden oder getrenntlebend	
		männlich	weiblich		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
ohne Kinder								
unter 45 .....	1 688	1 515	173	1 313	43	34	331	138
45 — 65 .....	3 963	2 507	1 456	2 226	1 281	1 179	457	277
65 und älter .....	5 007	2 549	2 457	1 967	2 847	2 332	192	125
Zusammen ...	10 658	6 572	4 086	5 506	4 172	3 546	979	540
mit Kindern								
unter 45 .....	6 000	5 653	347	5 624	99	90	183	166
45 — 65 .....	3 950	3 314	636	3 257	523	481	133	120
65 und älter .....	698	485	212	432	251	199	10	8
Zusammen ...	10 647	9 452	1 195	9 312	873	770	326	294
Insgesamt								
Insgesamt ...	21 305	16 024	5 282	14 818	5 045	4 316	1 305	834

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

1) Einschl. ledige Mütter. — 2) Ohne Getrenntlebende, Familienvorstand ist der Ehemann.

## 16. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins- gesamt		Vertriebene	Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins- gesamt		Vertriebene
		1000	%				1000	%	
Bevölkerung <sup>1)</sup>									
Wohnbevölkerung ....	April 1969	60 239	9 089	15,1	5 — 10 .....	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5
dar. männlich .....	April 1969	28 409	4 322	15,2	10 — 20 .....	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1
nach Altersgruppen					20 — 50 .....	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6
unter 15 Jahren .....	April 1969	13 653	2 020	14,8	50 — 100 .....	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4
15 bis unter 20 Jahren .....	April 1969	4 071	687	16,9	100 und mehr .....	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8
20 bis unter 40 Jahren .....	April 1969	16 028	2 025	12,6	Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen				
40 bis unter 65 Jahren .....	April 1969	18 035	3 044	16,9	Unternehmen .....	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 <sup>2)</sup>	8,9
65 und mehr Jahren .....	April 1969	8 453	1 313	15,6	mit ... Beschäftigten				
nach Ländern					1 .....	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5
Schleswig-Holstein .....	April 1969	2 477	636	25,7	2 — 9 .....	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1
Hamburg .....	April 1969	1 805	183	10,1	10 — 49 .....	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7
Niedersachsen .....	April 1969	6 960	1 661	23,9	50 und mehr .....	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6
Bremen .....	April 1969	745	104	13,9	Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft				
Nordrhein-Westfalen .....	April 1969	16 920	2 342	13,8	Industrie				
Hessen .....	April 1969	5 336	849	15,9	Betriebe .....	Sept. 1968	95,1 <sup>4)</sup>	6,9 <sup>5)</sup>	7,2
Rheinland-Pfalz .....	April 1969	3 624	258	7,1	Beschäftigte .....	Sept. 1968	5 407,0	220,7 <sup>6)</sup>	4,1
Baden-Württemberg .....	April 1969	8 745	1 242	14,2	Handwerk				
Bayern .....	April 1969	10 366	1 682	16,2	Betriebe <sup>7)</sup> .....	31. 5. 1963	671,4	51,5 <sup>8)</sup>	7,7
Saarland .....	April 1969	1 126	9	0,8	Beschäftigte .....	30. 9. 1962	3 912,5	242,7 <sup>9)</sup>	6,2
Berlin (West) .....	April 1969	2 135	124	5,8	Bauhauptgewerbe				
Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>					Betriebe .....	Juni 1968	65,4	4,3 <sup>3)</sup>	6,5
Erwerbspersonen .....	April 1969	26 383	3 814	14,5	Beschäftigte .....	Juni 1968	1 519,7	74,0 <sup>4)</sup>	4,9
dar. männlich .....	April 1969	16 751	2 519	15,0	Wohnverhältnisse der Haushalte <sup>1)</sup>				
Erwerbstätige .....	April 1969	26 169	3 776	14,4	Haushalte .....	Sept. 1965	20 257,9	3 391,4	16,7
nach Altersgruppen					Hauptmieter				
unter 15 Jahren .....	April 1969	11	1	4,6	einer Wohnung .....	Sept. 1965	12 107,3	2 320,0	19,2
15 bis unter 65 Jahren .....	April 1969	25 083	3 698	14,7	Eigentümer				
65 und mehr Jahren .....	April 1969	1 075	78	7,2	einer Wohnung .....	Sept. 1965	6 337,0	770,7	12,2
nach Stellung im Beruf					Untermieter .....	Sept. 1965	1 813,6	300,7	16,6
Selbständige .....	April 1969	2 859	219	7,7	Im Bundesdienst Vollbeschäftigte				
Mith. Fam.-Angehörige ..	April 1969	1 949	94	4,8	Bundesbehörden <sup>1)</sup> .....	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4
Beamte .....	April 1969	1 444	236	16,3	Bundesbahn .....	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7
Angestellte .....	April 1969	6 999	976	13,9	Bundespost .....	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4
Arbeiter .....	April 1969	11 658	2 021	17,3	Wirtschaftsunternehmen				
Gewerbl. Lehrlinge .....	April 1969	739	128	17,3	des Bundes <sup>1)</sup> .....	2. 10. 1966	4,2	0,3	7,6
Kaufm. Lehrlinge .....	April 1969	521	103	19,7	Bundesbedienstete .....	2. 10. 1966	1 110,2	182,4	16,4
Erwerbslose .....	April 1969	214	38	17,8	Beamte und Richter .....	2. 10. 1966	564,2	92,1	16,3
Nichterwerbspersonen .....	April 1969	33 857	5 275	15,6	Angestellte .....	2. 10. 1966	147,9	27,3	18,4
dar. männlich .....	April 1969	11 658	1 803	15,5	Arbeiter .....	2. 10. 1966	398,1	63,0	15,8
Land- und Forstwirtschaft					Außerdem:				
Betriebe .....	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 <sup>2)</sup>	3,4	Bundesanstalt für Arbeits-				
Betriebsfläche					vermittlung und Arbeits-				
von ... bis unter ... ha					losenversicherung .....	2. 10. 1966	26,2	4,2	16,2
0,5 — 2 .....	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1	Sonstige Anstalten und				
2 — 5 .....	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7	Körperschaften des öf-				
					entlichen Rechts .....	2. 10. 1966	3,7	0,8	22,4

1) Ergebnis des Mikrozensus. — 2) Ohne Soldaten. — 3) Inhaber des Bundesvertriebenenausweises. — 4) Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — 5) Ohne Kapitalgesellschaften. — 6) Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — 7) Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — 8) Ergebnis der 1%-Wohnungstichprobe. — 9) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — \*) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## 17. Ausländer am 30. 9. 1969 nach der Staatsangehörigkeit\*)

1000

Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Belgien .....	12,0	0,2	0,4	0,5	0,1	7,3	0,9	0,5	0,9	0,7	0,1	0,4
Dänemark .....	7,6	2,9	1,3	0,5	0,2	0,8	0,6	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4
Frankreich .....	42,1	0,4	1,3	1,0	0,3	6,2	3,9	5,0	11,2	3,6	6,9	2,3
Griechenland .....	271,3	2,7	5,6	13,3	0,8	87,4	25,9	5,8	72,8	51,0	0,2	5,8
Großbritannien u. Nordirland ...	29,5	1,0	3,4	3,6	0,5	9,5	3,0	0,9	2,5	2,7	0,1	2,2
Italien .....	514,6	2,7	7,2	22,9	1,3	132,6	59,1	19,7	178,2	71,0	15,0	4,9
Jugoslawien .....	331,6	2,7	9,2	11,4	1,4	67,5	37,2	7,7	114,9	62,7	0,8	16,1
Niederlande .....	99,1	1,0	2,3	11,4	1,1	69,3	3,8	2,3	3,7	2,7	0,3	1,4
Österreich .....	121,0	1,6	4,1	4,3	1,0	21,0	10,4	3,8	24,4	45,6	1,0	3,8
Portugal .....	37,5	1,1	3,0	1,7	0,6	16,1	4,3	1,3	7,4	1,7	0,1	0,2
Schweden .....	5,8	0,5	0,8	0,4	0,1	1,0	0,7	0,1	0,8	0,7	0,0	0,5
Schweiz .....	25,3	0,7	1,2	1,9	0,3	4,6	2,6	1,2	7,8	3,4	0,3	1,2
Spanien .....	206,9	3,9	4,2	20,8	1,2	70,5	41,4	6,3	40,4	16,2	0,4	1,7
Türkei .....	322,4	6,6	8,0	20,0	4,1	90,4	30,5	9,5	70,1	60,8	0,7	21,7
Sonst. europäische Länder .....	130,8	4,3	6,8	7,8	1,4	28,1	14,0	8,2	24,0	28,6	1,5	6,3
Außereuropäische Länder .....	166,5	3,3	12,6	9,5	2,7	35,5	25,8	7,5	23,8	30,4	1,9	13,3
Ausländer mit mehrfacher Staats- angehörigkeit ...	3,4	0,0	0,2	0,3	0,0	1,0	0,4	0,2	0,2	1,0	0,1	0,0
Staatenlos und ohne Angabe ....	53,5	1,5	1,6	9,3	0,7	17,8	3,4	1,8	5,0	9,1	0,7	2,6
Insgesamt ...	2 381,1	37,2	73,1	140,5	17,8	666,4	267,8	82,1	588,6	392,4	30,2	84,9

\*) Ergebnis einer Erhebung der Ausländerbehörden; erfaßt wurden alle Ausländer, die am Stichtag ihren Aufenthalt im Bundesgebiet hatten. Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Gebiet und Bevölkerung

enthalten ist:

## Geographische Angaben

Landschaft, Klima, Bodenschätze und Staatsgebiet Deutschlands. Grenzen, Berge, Flüsse, Inseln, Seen, Heil- und Seebäder S. 3 ff., 10\* ff.

## I. Gebiet und Bevölkerung

Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961: Wohnbevölkerung nach Alter und Religionszugehörigkeit St. Jb. 1965, S. 46; Privathaushalte und Anstalten nach Gemeindegrößenklassen St. Jb. 1964, Tab. 12, S. 49; Privathaushalte nach Miet- bzw. Eigentumsverhältnissen St. Jb. 1964, Tab. 3, S. 49; Vertriebene und Deutsche aus der SBZ nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit St. Jb. 1964, Tab. 14c und d, S. 51; — nach Alter und Familienstand St. Jb. 1965, Tab. 25b, S. 51; — nach der Erwerbstätigkeit St. Jb. 1965, S. 52; Ausländer St. Jb. 1965, S. 55 — Weitere Ergebnisse einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 über Haushalte und Familien St. Jb. 1967, Tab. 13, S. 42, St. Jb. 1966, S. 42 ff. und St. Jb. 1965, S. 47 ff. — Vertriebene im April 1964 nach Ländern und Herkunftsgemeinden St. Jb. 1967, S. 45

## II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle S. 44 ff., 31\* ff. — Alter und Familienstand der Eheschließenden S. 47 — Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten Tab. 3, S. 46 — Alter der Mütter Tab. 6, S. 48; — der Gestorbenen S. 52 f. — Geschiedene Ehen nach Ehedauer und Kinderzahl Tab. 13, S. 53 — Wanderungen S. 54 ff., 33\* — Notaufnahme S. 58

## VII. Wahlen

Wahlberechtigte Bevölkerung S. 112 ff. — Gesetze und Rechtsverordnungen (Vertriebene) S. 110

## VIII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit S. 118 ff., 43\* ff. — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach der Staatsangehörigkeit S. 127

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wirtschaftsfische S. 144, 46\* f.

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Lastenausgleich für Vertriebene S. 369 f. — Schadensfeststellung der Vertreibungs- und Ostschäden Tab. 3, S. 369

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten (Einkommen, Käufe, Einnahmen und Ausgaben) S. 462 ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 493 f. — Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Tab. 8 und 9, S. 498, 130\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 10, S. 497

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 516

Ostgebiete des Deutschen Reiches S. 550 f.

Internationale Übersichten S. 24\* ff.



## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt.

**Erhebungsgrundlagen für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeborene, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946): durch Tod (vgl. Tabelle 10, Spalte Verheiratete). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 12, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

#### Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den ständigen Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Altersjahren (z. B. 2 bis unter 3 Jahre alt) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer bei der Geburt eines Kindes bzw. bei der Ehelösung wird gemessen als Differenz zwischen dem Eheschließungsjahr und dem Jahr des betreffenden Ereignisses (Ehedauer 0, wenn beide Ereignisse in das gleiche Kalenderjahr fallen).

**Heiratshäufigkeit** der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter: Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf die Ledigen der Bevölkerung entsprechenden Alters. Die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Heiratstafel 1960/62 für Ledige ist im Statistischen Jahrbuch 1966, S. 58, abgedruckt; zu deren Berechnung — auch für Verwitwete und Geschiedene — vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/11, S. 709 ff.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 6 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht:** Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtergliederung (hier: 1950) aus. **Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. **Sterbetafel:** Im oberen Teil der Tabelle 9 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 30jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1949/51 im Durchschnitt noch 41,32 Jahre oder 41 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 4 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 9 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr vollendet haben.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.

**B. Wanderungen**

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesauswanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung).

Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland: Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Nach den bisherigen Erfahrungen aufgrund zuverlässiger ausländischer Einwanderungsstatistiken geben die Zahlen für die Fortzüge nach dem außereuropäischen Ausland auch ein brauchbares Bild vom Umfang der Auswanderung nach Übersee. Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß bei diesen Ergebnissen auch Personen nachgewiesen werden, die beispielsweise als Ärzte, Techniker, Kaufleute, Studenten zwar für längere Zeit ins Ausland gehen, im strengeren Sinne aber nicht als Auswanderer anzusprechen sind, da sie nach Ablauf einer gewissen Zeit wieder zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache nur das Ausmaß der Arbeitskräftefluktuation wider.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

Notaufnahme: Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen, Uelzen (zum 31. 3. 1963 aufgelöst) und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschluß von besonderen Betreuungsmaßnahmen. Da nicht alle aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungstatistik nicht übereinstimmen.

**A. Natürliche Bevölkerungsbewegung****1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen****a) Grundzahlen**

Jahr Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen <sup>2)</sup>
		insge- samt	und zwar		insge- samt	dar- unter nicht- ehelich	insge- samt	und zwar				
			männ- lich	nicht- ehelich				männ- lich	im 1. Lebens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1960 .....	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	23 153	+ 325 667	48 874
1961 .....	529 901	1 012 687	520 590	60 269	14 704	1 238	627 561	324 300	32 108	23 071	+ 385 126	49 271
1962 .....	530 640	1 018 552	523 801	56 648	14 361	1 178	644 819	335 082	29 807	21 725	+ 373 733	49 508
1963 .....	507 644	1 054 123	541 812	55 120	13 991	1 106	673 069	347 717	28 473	21 009	+ 381 054	50 833
1964 .....	506 182	1 065 437	547 979	53 131	13 590	1 024	644 128	333 879	26 948	20 123	+ 421 309	55 698
1965 .....	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	19 194	+ 366 700	58 718
1966 .....	484 562	1 050 345	539 492	47 854	12 174	819	686 321	351 301	24 803	19 020	+ 364 024	58 730
1967 .....	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	18 129	+ 332 110	62 835
1968 .....	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	17 021	+ 235 777	65 264
1969 <sup>3)</sup> .....	446 582	903 458	464 432	45 497	9 693	...	744 360	377 259	21 137	16 206	+ 159 098	...
davon (1968):												
SchH. ....	19 845	43 833	22 436	1 979	516	34	32 159	16 292	880	646	+ 11 674	3 044
Hmb. ....	15 841	24 265	12 614	1 703	225	37	26 593	13 311	488	353	- 2 328	4 512
Ndsa. ....	52 444	122 457	63 130	4 687	1 450	82	86 509	44 040	2 617	1 982	+ 35 948	6 320
Brm. ....	6 014	11 604	5 983	683	132	11	9 216	4 721	208	154	+ 2 388	1 400
NW. ....	117 589	269 761	138 643	10 447	3 187	169	202 229	105 142	6 549	5 023	+ 67 532	16 542
Hess. ....	39 658	82 151	42 212	3 535	883	60	63 020	31 782	1 841	1 421	+ 19 131	5 623
RhPf. ....	25 695	58 532	30 086	2 442	670	32	44 219	22 750	1 410	1 073	+ 14 313	3 345
BaWü. ....	62 525	147 961	75 680	6 844	1 490	93	93 263	46 736	3 037	2 393	+ 54 698	8 205
Bay. ....	77 928	168 403	86 512	10 782	1 685	149	122 311	61 385	3 984	3 075	+ 46 092	9 687
Saar. ....	7 573	17 358	8 905	787	236	13	12 875	6 865	518	437	+ 4 483	566
BlnW. ....	19 038	23 500	12 001	2 320	228	28	41 654	18 367	578	464	- 18 154	6 020

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> 1960 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen \*)

## b) Verhältniszahlen

Jahr — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Ehe- schei- dungen <sup>2)</sup>	Nicht- ehe- lich Lebend- geborene <sup>3)</sup>	Gestorbene		Tot- geborene auf 1000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1000 lebend- geborene Mädchen
							im 1. Lebens- jahr <sup>4)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>5)</sup>		
auf 1000 Einwohner						auf 1000 Lebendgeborene				
1845 .....	8,1	37,3	25,3	+ 12,0	.	106 <sup>6)</sup>	.	.	39 <sup>7)</sup>	.
1860 .....	8,0	36,3	23,2	+ 13,1	.	120 <sup>7)</sup>	.	.	42	.
1875 .....	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	.	86	243	.	41	1 059
1880 .....	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	.	90	235	.	39	1 054
1885 .....	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	.	95	223	.	38	1 053
1890 .....	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	.	91	223	.	34	1 055
1895 .....	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	.	91	227	.	33	1 052
1900 .....	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	0,16 <sup>8)</sup>	87	226	.	31	1 055
1905 .....	8,1	32,9	19,8	+ 13,1	0,19	85	205	.	30	1 056
1910 .....	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	0,23	91	162	.	29	1 053
1913 .....	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	0,27	97	151	.	29	1 054
1920 .....	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	0,59	114	131	51,2	32	1 072
1925 .....	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	0,57	119	105	43,7	33	1 065
1930 .....	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	0,63	120	85	42,0	31	1 061
1935 .....	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	0,75	78	68	36,3	26	1 067
1938 <sup>9)</sup> .....	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	0,72	77	60	31,9	23	1 067
1939 <sup>9)</sup> .....	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	0,89	78	61	.	23	1 065
1946 <sup>10)</sup> .....	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 <sup>11)</sup>	163,8	97,1	44,7	23,0	1 079
1947 <sup>12)</sup> .....	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 <sup>12)</sup>	118,5	86,3	39,7	21,3	1 075
1948 <sup>13)</sup> .....	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 <sup>13)</sup>	102,3	68,9	36,2	21,7	1 080
1949 <sup>14)</sup> .....	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 <sup>14)</sup>	93,1	59,6	33,8	22,0	1 075
1950 <sup>15)</sup> .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	34,5	21,8	1 074
1951 <sup>16)</sup> .....	10,3	15,7	10,8	+ 5,0	1,27	96,4	53,0	33,6	21,9	1 066
1952 .....	9,5	15,7	10,7	+ 5,0	1,14	90,3	48,4	32,0	21,0	1 070
1953 .....	9,0	15,5	11,3	+ 4,2	1,05	86,7	46,5	30,2	20,3	1 063
1954 .....	8,7	15,7	10,7	+ 5,0	0,98	84,2	43,5	29,2	20,1	1 065
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	28,1	19,8	1 066
1956 .....	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	25,8	18,5	1 064
1957 .....	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	24,3	17,5	1 068
1958 .....	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	24,6	16,4	1 067
1959 .....	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	23,5	15,5	1 064
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	23,9	15,3	1 059
1961 .....	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	22,8	14,3	1 058
1962 .....	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	21,3	13,9	1 059
1963 .....	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	19,9	13,1	1 058
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	0,95	49,9	25,3	18,9	12,6	1 059
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	18,4	12,2	1 058
1966 .....	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	0,98	45,6	23,6	18,1	11,5	1 056
1967 .....	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	17,8	11,1	1 056
1968 .....	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	17,6	10,9	1 056
1969 <sup>17)</sup> .....	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	...	50,4	23,1	17,9	10,6	1 058
1968 nach Ländern										
Schleswig-Holstein ..	7,9	17,4	12,8	+ 4,6	1,2	45,1	20,0	14,7	11,6	1 049
Hamburg .....	8,6	13,2	14,5	— 1,3	2,5	70,2	19,9	14,5	9,2	1 083
Niedersachsen .....	7,5	17,4	12,3	+ 5,1	0,9	38,3	21,4	16,2	11,7	1 064
Bremen .....	8,0	15,4	12,2	+ 3,2	1,9	58,9	17,9	13,3	11,2	1 064
Nordrhein-Westfalen	6,9	15,9	11,9	+ 4,0	1,0	38,7	24,1	18,6	11,7	1 057
Hessen .....	7,5	15,5	11,9	+ 3,6	1,1	43,0	22,3	17,3	10,6	1 057
Rheinland-Pfalz .....	7,1	16,1	12,1	+ 3,9	0,9	41,7	24,0	18,3	11,3	1 058
Baden-Württemberg	7,2	17,1	10,8	+ 6,3	0,9	46,3	20,4	16,2	10,0	1 047
Bayern .....	7,5	16,2	11,8	+ 4,4	0,9	64,0	23,5	18,3	9,9	1 056
Saarland .....	6,7	15,3	11,4	+ 4,0	0,5	45,3	29,6	25,2	13,4	1 053
Berlin (West) .....	8,8	10,9	19,3	— 8,4	2,8	98,7	24,5	19,7	9,6	1 044

\*) 1845 bis 1939 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ab 1946 Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Ab 1960 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>3)</sup> 1845 bis 1871 nichtehelich Lebend- und Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>4)</sup> Ab 1946 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>5)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums; 1920 bis 1938 Gestorbene im 1. Lebensmonat. — <sup>6)</sup> Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845. — <sup>7)</sup> Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860. — <sup>8)</sup> Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904. — <sup>9)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1937. — <sup>10)</sup> Einschl. Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>11)</sup> Zum Teil geschätzt und ohne Bremerhaven und Berlin. — <sup>12)</sup> Ohne Berlin. — <sup>13)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

## b) Verhältniszahlen

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
							im 1. Lebens- jahr <sup>2)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>3)</sup>		
							auf 1 000 Einwohner <sup>4)</sup>			
1968 nach Monaten										
Januar .....	4,1	17,2	14,2	+ 3,0	.	48,4	22,2	16,8	11,4	1 044
Februar .....	5,6	17,3	16,7	+ 0,6	.	47,7	23,9	17,1	11,5	1 054
März .....	6,7	17,4	13,2	+ 4,3	.	45,4	23,9	17,3	10,5	1 059
April .....	7,2	17,2	11,9	+ 5,3	.	45,9	22,6	16,6	10,8	1 056
Mai .....	10,0	16,9	11,2	+ 5,7	.	45,5	21,8	17,3	10,0	1 061
Juni .....	7,5	16,4	11,1	+ 5,3	.	46,7	21,6	16,6	11,0	1 063
Juli .....	8,3	15,8	10,5	+ 5,3	.	47,2	22,8	18,5	10,4	1 048
August .....	12,6	15,6	10,7	+ 4,9	.	46,8	20,6	16,5	10,6	1 061
September .....	5,9	15,8	10,7	+ 5,1	.	48,6	21,0	17,1	10,6	1 051
Oktober .....	7,1	14,2	11,4	+ 2,8	.	49,0	23,5	19,3	11,8	1 063
November .....	6,5	14,3	12,0	+ 2,4	.	50,1	24,0	19,2	10,9	1 058
Dezember .....	6,7	14,7	12,7	+ 2,0	.	51,5	23,8	19,0	11,7	1 061

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>3)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — <sup>4)</sup> Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet.

## 2. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten\*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950 .....	31,0	28,1	48,7	39,5	27,4	25,4	36,3	34,8
1951 .....	30,5	27,8	50,0	39,9	27,1	25,2	36,9	35,2
1952 .....	30,5	27,6	51,0	40,3	26,9	25,1	38,4	35,8
1953 .....	30,1	27,4	51,8	40,6	26,8	25,0	39,7	36,2
1954 .....	29,5	26,7	51,6	40,2	26,1	24,4	40,4	35,9
1955 .....	29,8	27,0	52,5	40,7	26,2	24,4	41,7	36,5
1956 .....	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957 .....	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958 .....	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959 .....	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960 .....	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961 .....	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962 .....	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963 .....	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964 .....	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965 .....	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966 .....	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967 .....	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968 .....	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3

\*) Bis einschl. 1955 Bundesgebiet ohne Saarland.

## 3. Eheschließungen 1968 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz	Spanien	Vereinig. Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher.....	423 290	413 988	767	260	275	450	912	1 309	1 815	378	334	253
Ausländer.....	20 860	15 121	87	1 495	77	501	685	90	184	20	760	985
Insgesamt...	444 150	429 109	854	1 755	352	951	1 597	1 399	1 999	398	1 094	1 238
Eheschließende Frauen												
Deutsche.....	429 109	413 988	819	523	595	2 036	502	1 066	1 899	262	384	3 411
darunter mit Mitglied der fremden Streitkräfte.....	3 056	—	170	—	189	—	—	30	—	—	—	2 513
Ausländerin.....	15 041	9 302	32	1 486	24	648	555	73	135	21	642	1 306
darunter mit Mitglied der fremden Streitkräfte.....	1 226	—	13	—	10	—	—	9	—	—	—	1 141
Insgesamt...	444 150	423 290	851	2 009	619	2 684	1 057	1 139	2 034	283	1 026	4 717



## 4. Eheschließende nach bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1988				Heiratsziffern Lediger					
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			1910/11	1938	1950	1961	1967	1968
		Ledig	Verwitwet <sup>1)</sup>	Geschieden <sup>1)</sup>						
	Anzahl				Eheschließende Ledige auf 1000 Ledige gleichen Alters					
Männer										
unter 18 .....	5	5	—	—	0	0	0	0	0	0
18 — 19 .....	2 911	2 911	—	—	0	0	3	4	6	7
19 — 20 .....	11 390	11 385	1	4	1	2	13	17	25	29
20 — 21 .....	19 368	19 350	2	16	4	6	29	41	50	50
21 — 22 .....	47 284	47 182	12	90	25	28	95	120	127	141
22 — 23 .....	31 718	31 549	11	158	60	29	106	122	130	116
23 — 24 .....	37 177	36 759	8	410	98	67	132	165	155	141
24 — 25 .....	41 506	40 717	34	755	138	113	158	195	164	156
25 — 26 .....	36 685	35 592	45	1 048	163	169	176	212	177	160
26 — 27 .....	34 243	32 666	73	1 504	169	191	200	221	180	165
27 — 28 .....	30 832	28 893	99	1 840	176	204	225	224	183	154
28 — 29 .....	26 611	24 241	127	2 243	167	216	234	213	170	153
29 — 30 .....	19 897	17 582	155	2 160	165	214	243	202	157	140
30 — 31 .....	14 628	12 368	149	2 111	148	206	230	187	129	113
31 — 32 .....	11 144	8 970	155	2 019	142	192	240	175	115	102
32 — 33 .....	8 702	6 559	177	1 966	124	170	233	161	106	91
33 — 34 .....	7 277	5 102	204	1 971	112	158	228	148	90	85
34 — 35 .....	5 203	3 360	178	1 665	98	141	218	133	83	71
35 — 40 .....	16 891	8 869	1 189	6 833	71	110	177	100	57	48
40 — 45 .....	10 252	3 202	1 632	5 418	34	62	104	60	38	32
45 — 50 .....	7 101	1 356	1 812	3 933	18	33	53	31	25	23
50 — 55 .....	4 751	505	1 934	2 312	9	18	24	17	13	12
55 — 60 .....	6 144	532	3 416	2 196	5	9	11	10	8	8
60 — 65 .....	5 351	356	3 604	1 391	0	0	0	6	6	6
65 — 70 .....	3 651	158	2 874	619	0	0	0	3	3	3
70 und mehr .....	3 428	103	2 967	358	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	444 150	380 272	20 858	43 020	0	0	0	0	0	0
davon heirateten eine:										
ledige Frau .....	387 539	356 581	8 619	22 339	×	×	×	×	×	×
verwitwete Frau ..	13 149	3 586	6 358	3 205	×	×	×	×	×	×
geschiedene Frau ..	43 462	20 105	5 881	17 476	×	×	×	×	×	×
Frauen										
unter 18 .....	165	165	—	—	0	0	0	0	0	0
18 — 17 .....	4 979	4 976	1	2	2	3	4	9	13	13
17 — 18 .....	17 627	17 618	3	6	7	12	15	30	45	48
18 — 19 .....	38 181	38 128	6	47	21	39	42	71	106	107
19 — 20 .....	52 197	51 961	24	212	45	60	75	115	155	154
20 — 21 .....	49 675	49 287	33	355	75	96	103	160	214	184
21 — 22 .....	50 082	49 236	56	790	116	142	145	226	237	231
22 — 23 .....	28 951	27 911	64	976	140	157	165	243	238	176
23 — 24 .....	27 749	26 314	79	1 356	162	207	183	254	241	190
24 — 25 .....	26 560	24 616	147	1 797	175	223	194	254	233	194
25 — 26 .....	20 986	18 910	123	1 953	174	233	192	238	258	227
26 — 27 .....	17 597	15 229	182	2 186	165	231	193	213	226	206
27 — 28 .....	15 156	12 480	201	2 475	155	218	190	187	200	174
28 — 29 .....	12 754	9 877	271	2 606	133	198	175	156	168	149
29 — 30 .....	10 071	7 451	234	2 386	124	178	161	129	140	128
30 — 31 .....	7 548	5 264	240	2 044	101	151	130	107	133	111
31 — 32 .....	6 174	4 022	230	1 922	87	129	122	91	108	93
32 — 33 .....	5 309	3 298	252	1 759	73	106	107	75	94	79
33 — 34 .....	4 675	2 688	260	1 727	63	92	93	66	78	68
34 — 35 .....	3 562	2 005	225	1 332	52	76	83	55	64	58
35 — 40 .....	12 860	6 395	1 194	5 271	38	51	54	39	45	42
40 — 45 .....	10 020	4 288	1 459	4 273	18	25	24	23	23	22
45 — 50 .....	8 403	2 816	2 097	3 490	10	14	13	12	14	13
50 — 55 .....	4 652	1 108	1 717	1 827	5	6	6	6	7	8
55 — 60 .....	4 038	743	1 856	1 439	2	3	3	3	4	4
60 — 65 .....	2 481	454	1 223	804	0	0	0	2	3	2
65 — 70 .....	1 157	227	628	302	0	0	0	1	1	1
70 und mehr .....	541	72	344	125	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	444 150	387 539	13 149	43 462	0	0	0	0	0	0

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — \*) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«.

## 5. Eheschließungen 1968 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Ins- gesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evange- lisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Frei- religiös	Gemein- schaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl								%
Evangelisch .....	170 716	55 331	1 310	41	127	54	3 736	231 315	73,8
Römisch-katholisch ..	54 182	132 416	888	22	82	15	1 453	189 058	70,0
Anders christlich ....	1 287	1 032	3 323	—	5	—	69	5 716	.
Jüdisch .....	100	51	1	62	—	—	22	236	26,3
Sonstige Religion ....	809	602	23	—	137	2	78	1 651	.
Freireligiös .....	101	19	1	—	—	45	1	167	26,9
Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	8 905	3 204	134	9	22	6	3 727	16 007	.
Insgesamt ...	236 100	192 655	5 680	134	373	122	9 086	444 150	×
darunter von Frauen mit Männern glei- cher Konfession in %	72,3	68,7	.	46,3	.	36,9	.	×	×

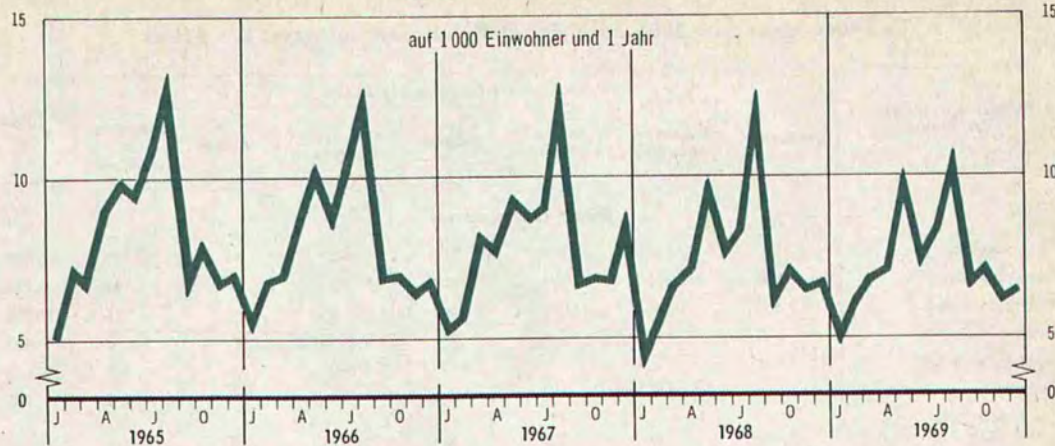
## 6. Geborene nach dem Alter der Mütter\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1968				Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene			Tot- geborene	1950	1961	1965	1966	1967	1968
	insgesamt	ehelich	nichtehelich							
bis 14 .....	87	1	86	4	0	0	0	0	0	0
15 .....	361	37	324	6	0,2	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
16 .....	2 101	795	1 306	15	2,3	5,0	5,3	5,5	5,3	5,5
17 .....	8 719	5 645	3 074	69	10,2	16,8	20,8	22,3	21,8	22,8
18 .....	21 220	16 662	4 558	195	27,5	36,9	50,9	52,5	53,5	54,0
19 .....	36 447	31 329	5 118	316	50,4	63,8	86,2	91,0	91,9	91,9
20 .....	47 108	42 506	4 602	423	74,6	92,9	113,1	124,2	125,3	123,3
21 .....	53 101	49 405	3 696	428	92,2	120,0	131,5	141,0	149,0	145,7
22 .....	54 200	51 322	2 878	471	106,3	141,6	148,6	155,2	159,8	158,3
23 .....	46 025	44 221	1 804	374	115,9	158,7	158,3	162,5	163,0	156,3
24 .....	60 900	58 954	1 946	520	124,1	168,5	167,4	167,8	164,3	155,0
25 .....	61 606	59 889	1 717	506	126,3	171,0	171,7	170,9	164,1	153,7
26 .....	59 011	57 512	1 499	494	128,9	170,0	170,7	169,0	162,2	151,9
27 .....	69 098	67 489	1 609	609	129,7	165,0	163,2	163,0	156,0	146,3
28 .....	70 176	68 677	1 499	650	125,9	155,4	153,0	152,9	147,5	138,4
29 .....	64 746	63 336	1 410	621	120,7	142,4	138,9	140,0	135,8	129,0
30 .....	55 109	53 845	1 264	567	111,8	128,1	127,6	126,2	122,7	116,4
31 .....	46 278	45 271	1 007	521	104,0	113,6	113,7	112,6	108,7	103,6
32 .....	40 566	39 574	992	489	94,4	101,9	101,7	99,8	95,6	91,1
33 .....	34 510	33 593	917	482	87,3	89,2	89,3	89,1	85,0	79,0
34 .....	29 297	28 450	847	437	78,0	78,9	77,1	76,6	75,2	70,9
35 .....	21 251	20 609	642	367	71,3	67,9	65,6	65,3	64,4	62,4
36 .....	18 590	17 976	614	324	63,4	59,1	56,8	56,4	55,3	53,6
37 .....	16 141	15 601	540	343	56,5	51,0	47,3	46,9	45,0	44,6
38 .....	14 141	13 586	555	301	48,3	42,7	39,4	38,7	37,4	36,2
39 .....	11 325	10 900	425	269	39,8	34,7	31,8	31,0	29,8	29,3
40 .....	9 011	8 638	373	249	32,9	26,5	25,0	23,9	23,4	22,8
41 .....	6 562	6 256	306	193	24,8	19,6	19,3	17,8	17,2	16,9
42 .....	4 778	4 565	213	145	18,7	14,0	13,3	13,1	11,6	11,7
43 .....	3 268	3 124	144	135	12,9	9,1	8,7	8,5	8,1	7,7
44 .....	2 015	1 902	113	77	8,1	5,3	5,2	5,2	5,0	4,8
44 und jünger *) .....	967 748	921 670	46 078	10 600	2 087,4	2 431,1	2 502,3	2 529,8	2 484,8	2 384,1
45 und älter .....	2 074	1 946	128	102	0	0	0	0	0	0
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	969 825 <sup>3)</sup>	923 616	46 209 <sup>4)</sup>	10 702	69,5	85,9	85,2	85,9	84,0	80,0

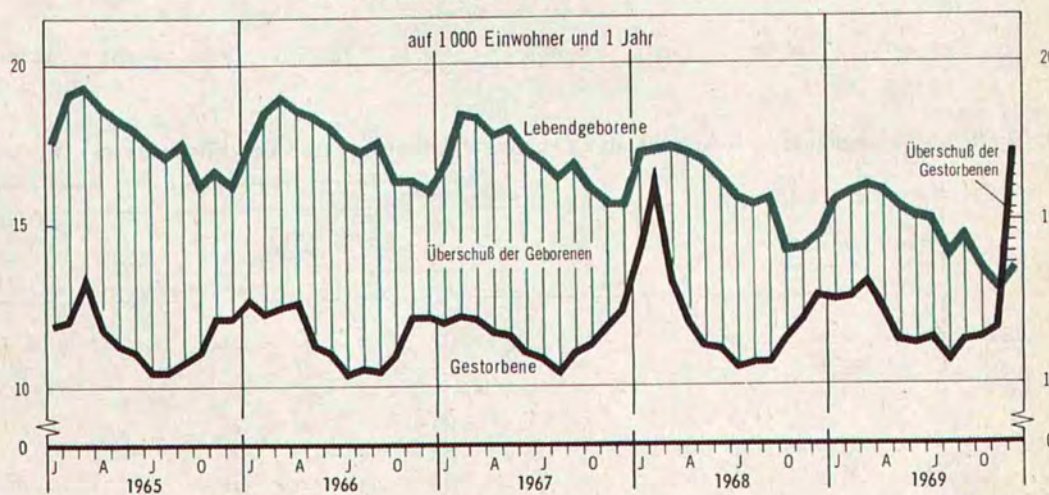
\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1968: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1953, 16 = 1952 usw. —  
<sup>2)</sup> Verhältniszahlen = Summe der Ziffern für das Alter 15 bis 44 = Index der Gesamtfruchtbarkeit. — <sup>3)</sup> Verhältniszahlen = Lebend-  
geborene insgesamt bezogen auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren = Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer. — <sup>4)</sup> Einschl. 3 Fälle Geburts-  
jahr der Mutter unbekannt.

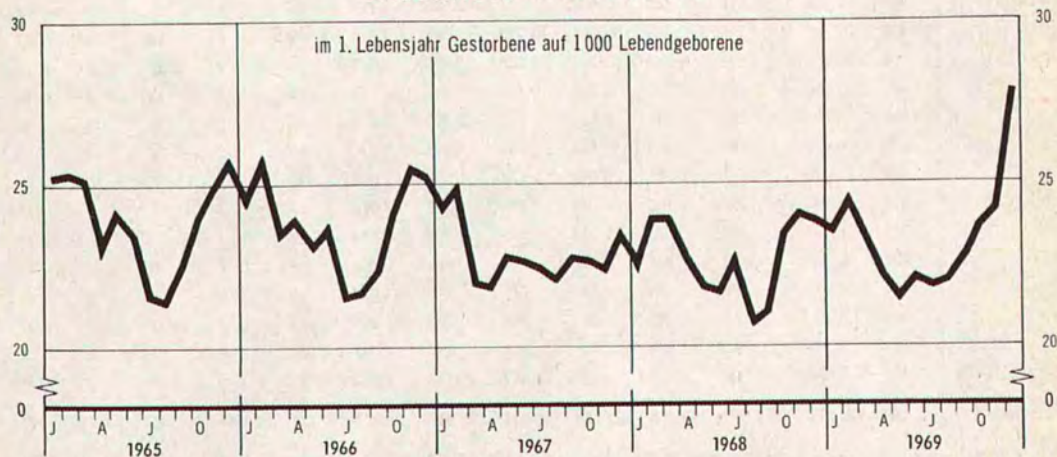
## EHESCHLIESSUNGEN



## LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



## SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT





## 7. Lebendgeborene 1968 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							In- gesamt
	Evangelisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch.....	357 271	87 960	1 433	21	78	47	3 187	449 997
Römisch-katholisch .....	86 810	342 500	1 081	9	62	24	1 182	431 668
Anders christlich .....	1 665	1 256	12 257	2	5	—	71	15 256
Jüdisch .....	43	39	—	99	—	—	6	187
Sonstige Religion .....	974	696	24	—	5 699	1	101	7 495
Freireligiös .....	86	26	1	1	1	28	2	145
Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	8 906	3 029	171	5	17	1	6 739	18 868
Insgesamt ...	455 755	435 506	14 967	137	5 862	101	11 288	923 616
Nichtehelich Lebendgeborene								
Insgesamt ...	22 930	21 271	785	11	272	9	931	46 209

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1968 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mütter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>													
		ins- gesamt <sup>4)</sup>	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	ins- gesamt	1.	2.	3.	4. und weitere		
			Kinder							Kinder					
			Anzahl							auf 1000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren					
0 .....	422	88 814	85 879	2 495	284	93	37	26	210	203	6	1	0		
1 .....	458	158 949	141 834	16 102	849	114	20	25	347	310	35	2	0		
2 .....	444	107 201	56 660	46 758	3 408	299	54	21	242	128	105	8	1		
3 .....	457	93 435	31 061	50 947	10 370	911	109	36	205	68	112	23	3		
4 .....	465	83 693	18 833	45 573	16 192	2 674	333	86	180	41	98	35	7		
5 .....	451	71 053	11 724	36 296	17 455	4 572	816	189	158	26	80	39	12		
6 .....	464	61 668	7 728	28 267	17 667	5 906	1 672	427	133	17	61	38	17		
7 .....	453	51 451	5 075	20 408	16 229	6 524	2 303	910	114	11	45	36	21		
8 .....	465	42 476	3 417	14 622	13 637	6 534	2 670	1 596	91	7	31	29	23		
9 .....	416	33 673	2 225	9 884	10 964	5 992	2 696	1 911	81	5	24	20	25		
10 .....	405	27 532	1 578	7 028	8 719	5 255	2 635	2 317	68	4	17	22	25		
11 .....	388	22 465	1 124	4 928	6 920	4 527	2 492	2 474	58	3	13	18	24		
12 .....	380	18 681	820	3 676	5 564	3 745	2 302	2 574	49	2	10	15	23		
13 .....	345	14 804	583	2 459	4 123	3 154	1 895	2 590	44	2	7	12	23		
14 .....	322	11 670	377	1 867	2 983	2 437	1 608	2 398	36	1	6	9	20		
15 .....	317	9 187	297	1 185	2 380	1 996	1 283	2 046	29	1	4	8	17		
16 .....	317	7 626	183	916	1 759	1 555	1 098	2 115	24	1	3	6	15		
17 .....	304	6 351	169	701	1 427	1 346	926	1 782	21	1	2	5	13		
18 .....	384	4 643	89	434	880	1 040	690	1 510	16	0	2	3	11		
19 .....	224	3 201	58	281	585	705	503	1 069	14	0	1	3	10		
20 .....	188	2 193	41	158	388	455	362	789	12	0	1	2	9		
21 und mehr	348	2 848	41	170	475	497	443	1 222	8	0	0	1	6		
Insgesamt ...	8 334 <sup>5)</sup>	923 616 <sup>6)</sup>	369 796	295 155	143 258	60 333 <sup>4)</sup>	26 947	28 113	111	44	35	17	14		

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1968: Ehedauer 0 = Eheschließung 1968, 1 = 1967 usw. —  
<sup>2)</sup> Ehebestand aus dem Mikrozensus April 1968, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1968 und 1967 geheiratet haben, ersetzt worden sind. — <sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder. — <sup>4)</sup> Einschl. der Fälle »Ordnungsnummer der Geburt« unbekannt. — <sup>5)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war. — <sup>6)</sup> Einschl. ehelich Lebendgeborene von Müttern mit unbekannter Ehedauer.

## 9. Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Vollendetes Altersjahr	Männlich						Weiblich					
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1966/68 <sup>1)</sup>	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1966/68 <sup>1)</sup>
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen nebenstehendes Alter (Absterbeordnung)												
0 .....	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1 .....	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 406	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 011
2 .....	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 235	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 861
5 .....	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 969	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 655
10 .....	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 663	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 461
15 .....	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 423	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 320
20 .....	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 798	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 068
25 .....	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	95 034	71 849	84 275	88 390	92 711	95 684	96 780
30 .....	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 311	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 448
35 .....	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 496	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 984
40 .....	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 371	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 298
45 .....	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 766	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 253
50 .....	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	88 228	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 623
55 .....	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	84 301	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 250
60 .....	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 917	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 788
65 .....	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	68 133	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 272
70 .....	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 683	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 523
75 .....	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	39 158	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	59 134
80 .....	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	23 660	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	41 009
85 .....	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 663	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	21 465
90 .....	683	1 599	1 966	3 175	3 092	3 154	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	7 512
1 000-fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für ein Jahr												
0 .....	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	25,94	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,89
1 .....	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,40	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,08
2 .....	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	0,80	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,56
5 .....	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,45	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,28
10 .....	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,25	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,15
15 .....	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,40	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,22
20 .....	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	1,00	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,33
25 .....	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,00	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,39
30 .....	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,00	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,53
35 .....	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	1,00	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	0,77
40 .....	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	1,00	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,25
45 .....	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	1,00	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	1,88
50 .....	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	1,00	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	2,88
55 .....	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	1,00	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	4,25
60 .....	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	1,00	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	7,18
65 .....	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	1,00	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	12,88
70 .....	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	1,00	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	21,88
75 .....	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	1,00	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	44,88
80 .....	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	1,00	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	84,88
85 .....	231,60	212,65	207,69	190,15	188,02	1,00	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	148,88
90 .....	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	1,00	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	228,88
Lebenserwartung in Jahren												
0 .....	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,55	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,58
1 .....	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,34	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	74,07
2 .....	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,46	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,18
5 .....	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,64	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,33
10 .....	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,84	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,47
15 .....	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,98	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,56
20 .....	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,32	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,71
25 .....	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,71	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	50,87
30 .....	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	41,04	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	46,04
35 .....	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,37	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,24
40 .....	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,79	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,52
45 .....	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,30	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	31,90
50 .....	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	23,01	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,41
55 .....	16,16	18,09	18,69	19,65	19,08	18,96	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	23,06
60 .....	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,29	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	18,88
65 .....	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	12,10	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	14,98
70 .....	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,45	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,46
75 .....	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,19	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,45
80 .....	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,28	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,05
85 .....	3,18	3,50	3,52	3,72	3,78	3,84	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,33
90 .....	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,77	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,16
In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)												
unter 15 ..	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,64
15 — 45 ..	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,24	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87
45 — 65 ..	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,53	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,89
65 u. mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,25	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,18
Insgesamt	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,55	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,58

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) 1966/68 abgekürzte Berechnung.

## 10. Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand\*)

Alter von... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1968					Gestorbene auf 1000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	1950	1961	1965	1968	1967	1968
<b>Männlich</b>											
0 — 1 .....	12 832	12 832	—	—	—	67,7	37,6	27,0	27,3	26,0	25,7
1 — 5 .....	2 272	2 272	—	—	—	2,6	1,5	1,2	1,2	1,1	1,1
5 — 10 .....	1 575	1 575	—	—	—	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
10 — 15 .....	1 069	1 069	—	—	—	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
15 — 20 .....	2 656	2 647	5	2	—	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
20 — 25 .....	2 927	2 405	497	5	19	2,0	1,8	1,6	1,6	1,6	1,6
25 — 30 .....	3 682	1 836	1 685	16	143	2,2	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
30 — 35 .....	3 889	1 181	2 496	17	193	2,4	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7
35 — 40 .....	4 843	829	3 648	42	321	3,1	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4
40 — 45 .....	6 209	728	5 017	76	386	4,2	3,3	3,5	3,5	3,5	3,5
45 — 50 .....	8 658	746	7 277	176	457	6,4	5,6	5,3	5,5	5,5	5,7
50 — 55 .....	11 253	781	9 554	314	601	10,2	9,4	9,4	9,3	9,3	9,6
55 — 60 .....	25 950	1 570	22 037	1 176	1 161	15,4	16,1	16,1	15,9	15,7	15,7
60 — 65 .....	43 552	2 474	36 281	3 218	1 567	23,1	26,5	27,0	26,8	26,1	27,2
65 — 70 .....	57 934	2 859	46 203	7 264	1 597	36,3	40,5	42,8	42,6	42,6	44,7
70 — 75 .....	54 646	2 354	40 231	10 923	1 127	57,5	60,0	64,2	64,6	64,0	68,7
75 — 80 .....	50 711	2 036	32 084	15 800	786	93,2	95,0	97,9	96,9	96,6	103,4
80 — 85 .....	42 415	1 670	20 801	19 405	539	150,8	151,1	152,3	152,9	149,2	161,1
85 — 90 .....	24 846	925	8 280	15 386	255	234,3	226,6	232,4	225,8	224,7	248,9
90 und mehr ....	9 466	339	1 819	7 221	85	361,5	347,0	344,9	335,8	343,5	369,9
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	371 391	43 128	237 915	81 041	9 237	11,5	12,3	12,4	12,4	12,3	13,0
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	×	×	×	×	×	×	10,9	10,9	10,9	10,8	11,3
<b>Weiblich</b>											
0 — 1 .....	9 278	9 278	—	—	—	52,0	29,2	21,2	20,9	19,9	19,6
1 — 5 .....	1 822	1 822	—	—	—	2,2	1,2	1,0	0,9	0,9	0,9
5 — 10 .....	958	958	—	—	—	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	575	575	—	—	—	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1 037	954	80	2	1	0,9	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
20 — 25 .....	1 068	569	448	20	31	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	1 543	419	1 010	24	90	1,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
30 — 35 .....	1 999	412	1 467	37	83	1,8	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
35 — 40 .....	2 672	419	2 032	75	146	2,3	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
40 — 45 .....	4 516	723	3 325	215	252	3,0	2,4	2,3	2,2	2,2	2,2
45 — 50 .....	7 266	1 033	4 993	784	456	4,5	3,6	3,4	3,4	3,4	3,5
50 — 55 .....	8 876	1 099	5 426	1 762	589	6,6	5,3	5,3	5,3	5,2	5,4
55 — 60 .....	17 597	1 943	10 317	4 399	938	10,1	8,1	7,9	7,9	7,7	7,9
60 — 65 .....	27 120	3 094	14 141	8 632	1 253	16,3	13,5	13,5	13,1	13,0	13,1
65 — 70 .....	40 550	4 875	17 055	17 032	1 586	28,8	23,6	22,9	22,6	22,2	23,0
70 — 75 .....	56 269	6 675	17 301	30 469	1 820	50,3	41,5	40,8	39,9	39,2	41,3
75 — 80 .....	65 669	7 851	12 818	43 202	1 795	84,8	75,2	71,9	71,3	69,7	73,4
80 — 85 .....	60 741	6 611	6 543	46 315	1 270	138,9	128,9	124,3	123,8	121,2	129,5
85 — 90 .....	37 333	3 788	1 798	31 029	717	213,8	205,0	198,4	198,2	191,5	211,0
90 und mehr ....	15 767	1 585	280	13 646	256	334,3	319,9	303,8	297,2	292,2	326,0
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	362 657	54 683	99 034	197 643	11 283	9,8	10,2	10,6	10,7	10,7	11,4
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	×	×	×	×	×	×	7,2	7,5	7,4	7,2	7,6

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes. — 2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1950.



## 11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1968 nach dem Alter

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1967		1966	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>1)</sup> .....	3 915	2 856	465	388	4 380	3 244	4 928	3 747	5 332	3 920
1 Tag .....	1 997	1 350	197	152	2 194	1 502	2 299	1 614	2 480	1 701
2 Tage .....	979	638	85	60	1 064	698	1 117	640	1 104	718
3 Tage .....	463	293	39	32	502	325	450	293	440	315
4 Tage .....	280	212	19	23	299	235	290	225	255	183
5 Tage .....	233	164	18	14	251	178	223	163	197	164
6 Tage .....	180	124	20	9	200	133	194	134	165	147
7 Tage .....	143	81	8	6	151	87	142	92	138	106
8 Tage .....	108	83	6	7	114	90	101	96	93	67
9 Tage .....	79	65	6	8	85	73	80	65	76	47
10 Tage .....	76	60	2	3	78	63	70	61	68	75
11 Tage .....	53	39	5	—	58	39	46	52	61	75
12 Tage .....	57	44	2	—	59	44	66	44	73	50
13 Tage .....	45	52	3	4	48	56	52	30	57	42
14 bis 20 Tage .....	218	194	18	18	236	212	243	229	295	210
21 bis 27 Tage .....	161	138	8	16	169	154	213	130	220	146
0 bis 27 Tage ...	8 987	6 393	901	740	9 888	7 133	10 514	7 615	11 054	7 966
0 bis unter 1 Monat ....	9 039	6 421	905	741	9 944	7 162	10 590	7 660	11 126	8 007
1 bis unter 12 Monate ....	2 703	1 984	185	132	2 888	2 116	2 890	2 163	3 226	2 444
Im 1. Lebensjahr ...	11 742	8 405	1 090	873	12 832	9 278	13 480	9 823	14 352	10 451

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. — \*) Am Tag der Geburt gestorben

## 12. Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abwei- sung der Klage <sup>4)</sup>	
	Ehelösung insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	auf 10 000 Ein- wohner	bestehende Ehen <sup>2)</sup>	§§ 42 und 43 <sup>3)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48		sonstigen §§ <sup>3)</sup>
1960 .....	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1961 .....	49 651	158	213	49 271	8,8	35,9	45 602	410	3 250	9	2 768
1962 .....	49 894	134	239	49 508	8,7	35,1	46 353	429	2 726	—	2 617
1963 .....	51 152	101	211	50 833	8,8	34,6	47 836	364	2 625	8	2 330
1964 .....	55 995	95	190	55 698	9,5	37,5	52 419	386	2 891	2	2 250
1965 .....	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1966 .....	59 014	89	181	58 730	9,8	38,7	55 441	381	2 899	9	1 536
1967 .....	63 116	83	178	62 835	10,5	41,0	59 673	358	2 800	4	1 445
1968 .....	65 498	71	163	65 264	10,8	42,3	62 050	361	2 848	5	1 122

<sup>1)</sup> Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden Paragraphen des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>2)</sup> Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen. — <sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser Paragraphen miteinander. — <sup>4)</sup> Sonstige Kombinationen von Paragraphen. — \*) Bis einschl. 1. Halbjahr 1960 ohne Saarland.

## 13. Geschiedene Ehen 1968 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon		auf 10 000 be- stehende Ehen <sup>3)</sup>	ohne minder- jährige Kinder	mit			
		Kläger				1	2	3	4 u. mehr
		Mann	Frau						
0 .....	422	167	255	10	325	78	15	4	—
1 .....	3 332	1 032	2 300	69	2 259	1 004	53	6	10
2 .....	5 485	1 666	3 819	118	2 907	2 284	259	28	3
3 .....	5 840	1 653	4 187	121	2 524	2 626	605	71	10
4 .....	5 805	1 630	4 175	118	2 233	2 526	915	115	16
5 .....	5 061	1 447	3 614	106	1 796	2 075	958	187	45
6 .....	4 619	1 300	3 319	94	1 539	1 723	985	297	71
7 .....	4 155	1 257	2 898	86	1 248	1 425	999	356	125
8 .....	3 502	1 042	2 460	70	1 023	1 131	893	301	154
9 .....	3 136	953	2 183	70	846	1 010	769	331	180
10 .....	2 688	772	1 916	60	707	799	689	298	193
11 .....	2 352	710	1 642	55	637	673	595	268	179
12 .....	2 154	644	1 510	50	601	584	507	255	206
13 .....	1 863	522	1 341	48	487	493	446	244	191
14 .....	1 610	510	1 100	41	405	437	406	186	176
15 .....	1 463	409	1 054	37	383	385	347	177	169
16 bis 20 .....	6 332	1 990	4 342	29	1 559	1 743	1 525	803	693
21 bis 25 .....	2 900	960	1 940	23	842	900	661	282	215
26 und mehr .....	2 545	1 132	1 413	5	1 770	450	201	76	48
Insgesamt ...	65 264	19 796	45 468	42	24 091	22 346	11 828	4 285	2 684

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1968: Ehedauer 0 = Eheschließung 1968, 1 = Eheschließung 1967 usw. — <sup>2)</sup> Einschl. Ehescheidungen mit unbekannter Kinderzahl. — <sup>3)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1968. — <sup>4)</sup> Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

## B. Wanderungen

## 1. Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.	außer-europ. <sup>1)</sup>		europ.	außer-europ. <sup>1)</sup>				
		Ausland			Ausland					
1 000										
1963 .....	646,3	506,4	70,5	453,5	367,5	59,3	+ 192,8	3 416,7	1 067,9	2 348,8
1964 .....	763,7	623,7	74,9	486,1	388,7	69,1	+ 277,7	3 576,4	1 093,7	2 482,7
1965 .....	839,9	716,9	74,8	496,2	419,8	69,7	+ 343,8	3 600,0	1 099,0	2 500,9
1966 .....	745,7	629,9	72,4	614,1	534,7	74,1	+ 131,6	3 691,5	1 099,9	2 591,6
1967 .....	431,8	335,9	62,5	608,7	523,8	80,4	- 176,9	3 612,7	1 041,8	2 570,8
1968 .....	686,1	593,0	64,5	407,9	333,7	70,6	+ 278,1	3 617,6	1 049,8	2 567,8
auf 1 000 Einwohner										
1963 .....	11,2	8,8	1,2	7,9	6,4	1,0	+ 3,3	59,3	18,5	40,8
1964 .....	13,1	10,7	1,3	8,3	6,7	1,2	+ 4,8	61,4	18,8	42,6
1965 .....	14,2	12,1	1,3	8,4	7,1	1,2	+ 5,8	61,0	18,6	42,4
1966 .....	12,5	10,6	1,2	10,3	9,0	1,2	+ 2,2	61,9	18,4	43,5
1967 .....	7,2	5,6	1,0	10,2	8,7	1,3	- 3,0	60,3	17,4	42,9
1968 .....	11,4	9,9	1,1	6,8	5,5	1,2	+ 4,6	60,1	17,4	42,7

<sup>1)</sup> Ab 1964 einschl. unbekanntes Auslands.

## 2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1968 nach Herkunft und Ziel

Land	Insgesamt	Herkunft bzw. Ziel							Ungeklärt und ohne Angabe <sup>1)</sup>
		Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	Ostgebiete des Deutschen Reiches	Ausland				
					insgesamt	und zwar			
					Ausländer und Staatenlose	europ. Ausland	außer-europ. Ausland <sup>1)</sup>		
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	11 584	58	594	130	10 802	8 338	8 858	1 944	—
Hamburg .....	16 925	56	545	175	15 337	12 620	12 003	3 334	812
Niedersachsen .....	40 525	158	2 110	589	37 581	33 125	33 147	4 434	67
Bremen .....	4 951	13	221	102	4 614	3 359	3 220	1 394	1
Nordrhein-Westfalen	149 457	287	3 757	4 446	140 848	127 368	130 017	10 831	119
Hessen .....	78 929	126	1 711	649	76 306	68 816	67 542	8 764	137
Rheinland-Pfalz .....	24 218	39	560	255	23 309	19 736	19 905	3 404	55
Baden-Württemberg	201 677	200	2 220	961	197 793	183 722	185 618	12 175	503
Bayern .....	127 253	137	2 223	471	124 186	108 708	110 954	13 232	236
Saarland .....	6 077	3	99	97	5 878	5 085	4 753	1 125	—
Berlin (West) .....	24 484	2 041	1 432	152	20 859	18 685	17 019	3 840	—
Bundesgebiet ...	686 080	3 118	15 472	8 027	657 513	589 562	593 036	64 477	1 950
und zwar:									
männlich .....	433 725	1 038	5 299	3 532	422 256	389 110	385 841	36 415	1 600
Erwerbspersonen .....	486 725	555	2 460	2 932	479 148	441 866	449 780	29 368	1 630
dar. männlich .....	356 626	319	1 629	1 854	351 383	328 310	330 189	21 194	1 441
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	8 160	7	82	8	8 061	5 223	6 070	1 991	2
Hamburg .....	12 897	—	59	2	12 482	9 289	8 323	4 159	354
Niedersachsen .....	23 332	13	229	66	23 024	17 724	18 267	4 757	—
Bremen .....	3 378	—	17	6	3 354	1 982	1 969	1 385	1
Nordrhein-Westfalen	79 060	10	496	37	78 509	63 150	66 178	12 331	8
Hessen .....	49 973	7	226	6	49 732	41 972	39 472	10 260	2
Rheinland-Pfalz .....	17 890	16	107	13	17 741	13 508	13 796	3 945	13
Baden-Württemberg	125 141	22	632	47	124 297	109 179	110 462	13 835	143
Bayern .....	70 111	18	643	25	69 424	57 147	56 441	12 983	1
Saarland .....	5 213	1	29	4	5 179	4 005	4 472	707	—
Berlin (West) .....	12 785	126	144	17	12 498	9 446	8 255	4 243	—
Bundesgebiet ...	407 940	220	2 664	231	404 301	332 625	333 705	70 596	524
und zwar:									
männlich .....	263 185	96	1 167	70	261 404	228 735	222 794	38 610	448
Erwerbspersonen .....	285 345	82	873	37	283 901	242 625	247 142	36 759	452
dar. männlich .....	214 214	53	625	26	213 099	189 938	187 995	25 104	411
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	+ 3 424	+ 51	+ 512	+ 122	+ 2 741	+ 3 115	+ 2 788	- 47	- 2
Hamburg .....	+ 4 028	+ 56	+ 486	+ 173	+ 2 855	+ 3 331	+ 3 680	- 825	+ 458
Niedersachsen .....	+ 17 193	+ 145	+ 1 881	+ 523	+ 14 557	+ 15 401	+ 14 880	- 323	+ 87
Bremen .....	+ 1 573	+ 13	+ 204	+ 96	+ 1 260	+ 1 377	+ 1 251	+ 9	—
Nordrhein-Westfalen	+ 70 397	+ 277	+ 3 261	+ 4 409	+ 62 339	+ 64 218	+ 63 839	- 1 500	+ 111
Hessen .....	+ 28 956	+ 119	+ 1 485	+ 643	+ 26 574	+ 26 844	+ 28 070	- 1 496	+ 135
Rheinland-Pfalz .....	+ 6 323	+ 23	+ 453	+ 242	+ 5 568	+ 6 228	+ 6 109	- 541	+ 42
Baden-Württemberg	+ 76 536	+ 178	+ 1 588	+ 914	+ 73 496	+ 74 543	+ 75 156	- 1 660	+ 360
Bayern .....	+ 57 142	+ 119	+ 1 580	+ 446	+ 54 762	+ 51 561	+ 54 513	+ 249	+ 235
Saarland .....	+ 864	+ 2	+ 70	+ 93	+ 699	+ 1 080	+ 281	+ 418	—
Berlin (West) .....	+ 11 699	+ 1 915	+ 1 288	+ 135	+ 8 361	+ 9 239	+ 8 764	- 403	—
Bundesgebiet ...	+ 278 140	+ 2 898	+ 12 808	+ 7 796	+ 253 212	+ 256 937	+ 259 331	- 6 119	+ 1 426
und zwar:									
männlich .....	+ 170 540	+ 942	+ 4 132	+ 3 462	+ 160 852	+ 160 375	+ 163 047	- 2 195	+ 1 152
Erwerbspersonen .....	+ 201 380	+ 473	+ 1 587	+ 2 895	+ 195 247	+ 199 241	+ 202 638	- 7 391	+ 1 178
dar. männlich .....	+ 142 412	+ 266	+ 1 004	+ 1 828	+ 138 284	+ 138 372	+ 142 194	- 3 910	+ 1 030

<sup>1)</sup> Einschl. unbekanntes Auslands. — <sup>2)</sup> Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

## 3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1968 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsländ	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt <sup>1)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	194 298	128 486	20 317	13 529	2 201	10 525	3 719	1 753	5 245	4 792	246	3 485
Hamburg .....	67 061	29 772	—	14 203	1 349	6 501	3 258	954	3 859	3 775	181	3 209
Niedersachsen .....	464 476	14 924	13 215	324 182	14 430	45 221	13 863	4 357	13 051	11 372	677	9 184
Bremen .....	29 194	2 603	1 533	14 900	936	3 211	1 388	428	1 657	1 407	92	1 039
Nordrhein-Westfalen ..	923 174	12 642	7 036	44 532	3 629	711 891	32 363	28 038	35 332	31 315	2 518	13 878
Hessen .....	325 818	3 640	2 594	10 600	1 005	23 387	224 750	15 236	20 005	18 152	1 545	4 904
Rheinland-Pfalz .....	221 008	1 749	958	4 136	463	25 825	18 445	134 060	18 104	8 897	6 308	2 063
Baden-Württemberg .....	611 681	4 971	3 403	10 467	1 287	25 775	21 645	16 331	471 667	46 237	3 267	6 631
Bayern .....	649 177	4 284	2 861	8 629	1 046	21 654	18 265	7 531	45 775	531 565	1 325	6 242
Saarland .....	64 774	408	250	844	128	3 848	2 844	7 758	5 400	2 192	40 233	869
Berlin (West) .....	66 937	4 670	3 482	11 226	1 168	15 314	7 647	2 504	8 776	11 521	629	—
Insgesamt ...	3 617 598	208 149	55 649	457 248	27 642	893 152	348 187	218 950	628 871	671 225	57 021	51 504
darunter Erwerbspersonen <sup>2)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	42 660	—	12 801	8 872	1 638	6 557	2 351	1 151	3 447	3 302	142	2 399
Hamburg .....	41 454	17 904	—	8 227	936	4 335	2 005	611	2 430	2 498	114	2 394
Niedersachsen .....	85 852	9 651	8 080	—	9 130	26 933	8 003	2 615	7 936	7 111	378	6 015
Bremen .....	16 632	1 933	906	8 059	—	1 975	813	257	1 035	886	52	716
Nordrhein-Westfalen ..	121 403	7 622	4 561	24 737	2 387	—	17 914	14 813	20 290	18 316	1 367	9 396
Hessen .....	61 997	2 244	1 712	6 130	672	14 280	—	9 238	12 251	11 187	1 025	3 258
Rheinland-Pfalz .....	52 727	1 138	668	2 345	293	15 117	11 189	—	11 263	5 626	3 678	1 410
Baden-Württemberg .....	88 856	3 212	2 213	6 449	880	16 080	13 263	10 457	—	29 612	2 215	4 475
Bayern .....	76 342	3 005	1 959	5 572	703	13 739	11 487	4 868	30 029	—	806	4 174
Saarland .....	15 891	266	162	508	84	2 373	1 942	4 888	3 641	1 417	—	610
Berlin (West) .....	39 427	2 770	2 367	6 176	724	9 572	4 375	1 501	5 210	6 290	442	—
Zusammen ...	643 241	49 745	35 429	77 075	17 447	110 961	73 342	50 399	97 532	86 245	10 219	34 847
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt												
Schleswig-Holstein ..	-13 851	X	- 9 455	-1 395	- 402	- 2 117	+ 79	+ 4	+ 274	+ 508	- 162	- 1 185
Hamburg .....	+11 412	+ 9 455	X	+ 988	- 184	- 535	+ 664	- 4	+ 456	+ 914	- 69	- 273
Niedersachsen .....	+ 7 228	+ 1 395	- 988	X	- 470	+ 689	+ 3 263	+ 221	+ 2 584	+ 2 743	- 167	- 2 042
Bremen .....	+ 1 552	+ 402	+ 184	+ 470	X	- 418	+ 383	- 35	+ 370	+ 361	- 36	- 129
Nordrhein-Westfalen ..	+30 022	+ 2 117	+ 535	- 689	+ 418	X	+ 8 976	+2 213	+ 9 557	+ 9 661	-1 330	- 1 436
Hessen .....	-22 369	- 79	- 664	-3 263	- 383	- 8 976	X	-3 209	- 1 640	- 113	-1 299	- 2 743
Rheinland-Pfalz .....	+ 2 058	- 4	+ 4	- 221	+ 35	- 2 213	+ 3 209	X	+ 1 773	+ 1 366	-1 450	- 441
Baden-Württemberg .....	-17 190	- 274	- 456	-2 584	- 370	- 9 557	+ 1 640	-1 773	X	+ 462	-2 133	- 2 145
Bayern .....	-22 048	- 508	- 914	-2 743	- 361	- 9 661	+ 113	-1 366	- 462	X	- 867	- 5 279
Saarland .....	+ 7 753	+ 162	+ 69	+ 167	+ 36	+ 1 330	+ 1 299	+1 450	+ 2 133	+ 867	X	+ 240
Berlin (West) .....	+15 433	+ 1 185	+ 273	+2 042	+ 129	+ 1 436	+ 2 743	+ 441	+ 2 145	+ 5 279	- 240	X
Insgesamt ...	—	+13 851	-11 412	-7 228	-1 552	-30 022	+22 369	-2 058	+17 190	+22 048	-7 753	-15 433
auf 1 000 Einwohner	—	+ 5,6	- 6,2	- 1,0	- 2,1	- 1,8	+ 4,2	- 0,6	+ 2,0	+ 2,1	- 6,9	- 7,2
darunter Erwerbspersonen												
Schleswig-Holstein ..	- 7 085	X	- 5 103	- 779	- 295	- 1 065	+ 107	+ 13	+ 235	+ 297	- 124	- 371
Hamburg .....	+ 6 025	+ 5 103	X	+ 147	+ 30	- 226	+ 293	- 57	+ 217	+ 539	- 48	+ 27
Niedersachsen .....	+ 8 777	+ 779	- 147	X	+1 071	+ 2 196	+ 1 873	+ 270	+ 1 487	+ 1 539	- 130	- 161
Bremen .....	- 815	+ 295	- 30	-1 071	X	- 412	+ 141	- 36	+ 155	+ 183	- 32	- 8
Nordrhein-Westfalen ..	+10 442	+ 1 065	+ 226	-2 196	+ 412	X	+ 3 634	- 304	+ 4 210	+ 4 577	-1 006	- 176
Hessen .....	-11 345	- 107	- 293	-1 873	- 141	- 3 634	X	-1 951	- 1 012	- 300	- 917	- 1 117
Rheinland-Pfalz .....	+ 2 328	- 13	+ 57	- 270	+ 36	+ 304	+ 1 951	X	+ 806	+ 758	-1 210	- 91
Baden-Württemberg .....	- 8 676	- 235	- 217	-1 487	- 155	- 4 210	+ 1 012	- 806	X	- 417	-1 426	- 735
Bayern .....	- 9 903	- 297	- 539	-1 539	- 183	- 4 577	+ 300	- 758	+ 417	X	- 611	- 2 116
Saarland .....	+ 5 672	+ 124	+ 48	+ 130	+ 32	+ 1 006	+ 917	+1 210	+ 1 426	+ 611	X	+ 168
Berlin (West) .....	+ 4 580	+ 371	- 27	+ 161	+ 8	+ 176	+ 1 117	+ 91	+ 735	+ 2 116	- 168	X
Zusammen ...	—	+ 7 085	- 6 025	-8 777	+ 815	-10 442	+11 345	-2 328	+ 8 676	+ 9 903	-5 672	- 4 580

<sup>1)</sup> In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt. — <sup>2)</sup> Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt; die Summen sind daher mit denen für Personen insgesamt nicht vergleichbar.



## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1968

a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes								
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose
Europa .....	593 036	42 583	550 453	333 705	36 640	297 065	+ 259 331	+ 5 943	+ 253 388
Belgien .....	4 658	1 857	2 801	3 777	2 109	1 668	+ 881	- 252	+ 1 133
Frankreich .....	17 761	4 221	13 540	11 958	3 572	8 386	+ 5 803	+ 649	+ 5 154
Italien .....	180 522	2 226	178 296	124 659	3 052	121 607	+ 55 863	- 826	+ 56 689
Luxemburg .....	1 115	473	642	825	467	358	+ 290	+ 6	+ 284
Niederlande .....	10 354	2 612	7 742	8 649	3 604	5 045	+ 1 705	- 992	+ 2 697
EWG-Länder ...	214 410	11 389	203 021	149 868	12 804	137 064	+ 64 542	- 1 415	+ 65 957
Dänemark .....	2 636	666	1 970	2 198	821	1 377	+ 438	- 155	+ 593
Finnland .....	3 517	166	3 351	2 541	140	2 401	+ 976	+ 26	+ 950
Griechenland .....	53 550	443	53 107	29 533	490	29 043	+ 24 017	- 47	+ 24 064
Großbritannien u. Nordirland .....	10 998	2 717	8 281	9 123	3 300	5 823	+ 1 875	- 583	+ 2 458
Jugoslawien .....	96 180	903	95 277	30 983	421	30 562	+ 65 197	+ 482	+ 64 715
Norwegen .....	1 344	221	1 123	1 389	309	1 080	- 45	- 88	+ 43
Österreich .....	22 731	4 213	18 518	15 290	4 404	10 886	+ 7 441	- 191	+ 7 632
Polen .....	2 589	760	1 829	1 457	100	1 357	+ 1 132	+ 660	+ 472
Portugal .....	8 859	617	8 242	3 231	312	2 919	+ 5 628	+ 305	+ 5 323
Rumänien .....	2 548	367	2 181	1 415	57	1 358	+ 1 133	+ 310	+ 823
Schweden .....	3 272	1 116	2 156	2 619	1 065	1 554	+ 653	+ 51	+ 602
Schweiz .....	14 834	7 678	7 156	15 211	9 584	5 627	- 377	- 1 906	+ 1 529
Sowjetunion .....	842	454	388	303	44	259	+ 539	+ 410	+ 129
Spanien .....	39 578	1 536	38 042	28 403	1 760	26 643	+ 11 175	- 224	+ 11 399
Tschechoslowakei .....	29 926	8 277	21 649	8 277	205	8 072	+ 21 649	+ 8 072	+ 13 577
Türkei .....	80 272	561	79 711	28 193	453	27 740	+ 52 079	+ 108	+ 51 971
Ungarn .....	3 425	156	3 269	2 606	79	2 527	+ 819	+ 77	+ 742
Übriges Europa .....	1 525	343	1 182	1 065	292	773	+ 460	+ 51	+ 409
Außereuropa .....	63 647	24 639	39 008	69 914	34 473	35 441	- 6 267	- 9 834	+ 3 567
Afrika .....	9 057	4 106	4 951	9 505	5 560	3 945	- 448	- 1 454	+ 1 006
Marokko .....	961	95	866	983	128	855	- 22	- 33	+ 11
Südafrika .....	1 978	1 489	489	3 501	3 023	478	- 1 523	- 1 534	+ 11
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	1 013	253	760	834	215	619	+ 179	+ 38	+ 141
Übriges Afrika .....	5 105	2 269	2 836	4 187	2 194	1 993	+ 918	+ 75	+ 843
Amerika .....	37 819	15 326	22 493	43 081	22 728	20 353	- 5 262	- 7 402	+ 2 140
Argentinien .....	985	540	445	999	566	433	- 14	- 26	+ 12
Brasilien .....	1 967	1 044	923	1 655	1 064	591	+ 312	- 20	+ 332
Chile .....	771	372	399	596	281	315	+ 175	+ 91	+ 84
Kanada .....	4 860	2 751	2 109	8 234	4 847	3 387	- 3 374	- 2 096	- 1 278
Mexiko .....	493	198	295	536	317	219	- 43	- 119	+ 76
Venezuela .....	423	226	197	447	257	190	- 24	- 31	+ 7
Vereinigte Staaten .....	25 797	8 936	16 861	28 602	14 315	14 287	- 2 805	- 5 379	+ 2 574
Übriges Amerika .....	2 523	1 259	1 264	2 012	1 081	931	+ 511	+ 178	+ 333
Asien .....	12 779	2 720	10 059	11 380	3 017	8 363	+ 1 399	- 297	+ 1 696
China, Volksrepublik .....	29	5	24	30	9	21	- 1	- 4	+ 3
Indien .....	1 415	460	955	1 227	405	822	+ 188	+ 55	+ 133
Indonesien .....	687	96	591	434	164	270	+ 253	- 68	+ 321
Irak .....	265	90	175	365	84	281	- 100	+ 6	- 106
Iran .....	2 055	311	1 744	2 382	477	1 905	- 327	- 166	- 161
Israel .....	1 050	205	845	913	217	696	+ 137	- 12	+ 149
Japan .....	1 843	249	1 594	1 409	266	1 143	+ 434	- 17	+ 451
Jordanien .....	1 209	35	1 174	758	44	714	+ 451	- 9	+ 460
Korea, Süd- .....	266	50	216	630	29	601	- 364	+ 21	- 385
Syrien .....	483	50	433	462	25	437	+ 21	+ 25	- 4
Übriges Asien .....	3 477	1 169	2 308	2 770	1 297	1 473	+ 707	- 128	+ 835
Australien und Ozeanien .....	3 992	2 487	1 505	5 948	3 168	2 780	- 1 956	- 681	- 1 275
Australien .....	3 745	2 357	1 388	5 721	3 042	2 679	- 1 976	- 685	- 1 291
Neuseeland .....	160	60	100	148	61	87	+ 12	- 1	+ 13
Übriges Australien und Ozeanien ..	87	70	17	79	65	14	+ 8	+ 5	+ 3
Unbekanntes Ausland .....	830	729	101	682	563	119	+ 148	+ 166	- 18
Insgesamt ...	657 513	67 951	589 562	404 301	71 676	332 625	+ 253 212	- 3 725	+ 256 937

## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1968

## b) Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Land der Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland .....	67 952	33 147	34 805	71 676	32 669	39 007	- 3 724	+ 478	- 4 202
Frankreich .....	11 170	5 531	5 639	7 530	4 002	3 528	+ 3 640	+ 1 529	+ 2 111
Griechenland .....	53 778	29 556	24 222	29 753	17 375	12 378	+ 24 025	+ 12 181	+ 11 844
Großbritannien und Nordirland ..	7 895	4 081	3 814	5 466	2 870	2 596	+ 2 429	+ 1 211	+ 1 218
Italien .....	180 585	137 096	43 489	123 491	97 351	26 140	+ 57 094	+ 39 745	+ 17 349
Jugoslawien .....	96 407	61 284	35 123	32 653	21 760	10 893	+ 63 754	+ 39 524	+ 24 230
Niederlande .....	7 079	4 045	3 034	4 763	3 041	1 722	+ 2 316	+ 1 004	+ 1 312
Österreich .....	15 578	9 298	6 280	10 787	6 665	4 122	+ 4 791	+ 2 633	+ 2 158
Portugal .....	8 435	5 150	3 285	3 083	2 326	757	+ 5 352	+ 2 824	+ 2 528
Spanien .....	38 236	26 419	11 817	26 896	17 320	9 576	+ 11 340	+ 9 099	+ 2 241
Tschechoslowakei ..	20 718	10 905	9 813	8 851	4 381	4 470	+ 11 867	+ 6 524	+ 5 343
Türkei .....	82 703	58 162	24 541	28 233	21 733	6 500	+ 54 470	+ 36 429	+ 18 041
Vereinigte Staaten	17 339	9 207	8 132	13 308	7 190	6 118	+ 4 031	+ 2 017	+ 2 014
Übrige .....	49 638	28 375	21 263	37 811	22 721	15 090	+ 11 827	+ 5 654	+ 6 173
Insgesamt ...	657 513	422 256	235 257	404 301	261 404	142 897	+253 212	+160 852	+ 92 360

## e) Nach Altersgruppen und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene						Fortgezogene					
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe
unter 16 .....	85 889	85 704	185	—	—	—	54 594	54 557	37	—	—	—
16 — 21 .....	88 595	76 204	12 172	28	178	13	39 827	35 644	4 125	9	41	8
21 — 35 .....	314 587	131 870	177 295	802	4 454	166	194 089	90 784	100 327	421	2 455	102
35 — 50 .....	129 098	11 379	112 337	1 871	3 420	91	86 667	9 519	73 913	1 072	2 105	58
50 — 65 .....	28 788	2 073	20 897	4 492	1 287	39	21 781	1 507	16 425	2 856	977	16
65 und mehr .....	10 556	968	4 434	4 712	434	8	7 343	600	3 131	3 311	295	6
Insgesamt ...	657 513	308 198	327 320	11 905	9 773	317	404 301	192 611	197 958	7 669	5 873	190
Deutsche .....	67 951	34 168	28 706	2 596	2 468	13	71 676	36 586	31 170	1 680	2 227	13
Ausländer und Staatenlose .....	589 562	274 030	298 614	9 309	7 305	304	332 625	156 025	166 788	5 989	3 646	177

## d) Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) von Erwerbspersonen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Männlich .....	+138 284	+ 1 054	+ 1 228	+ 8 350	+ 740	+ 35 352	+ 15 598	+ 2 948	+ 41 405	+ 28 906	- 64	+ 2 767
Weiblich .....	+ 56 963	+ 878	+ 930	+ 3 530	+ 280	+ 11 241	+ 4 932	+ 1 278	+ 15 677	+ 14 272	- 38	+ 3 983
Insgesamt ...	+195 247	+ 1 932	+ 2 158	+ 11 880	+ 1 020	+ 46 593	+ 20 530	+ 4 226	+ 57 082	+ 43 178	- 102	+ 6 750
Deutsche .....	- 3 994	- 308	- 427	- 732	- 32	- 1 377	- 73	- 351	- 1 281	+ 1 331	- 145	- 599
Ausländer und Staatenlose .....	+199 241	+ 2 240	+ 2 585	+ 12 612	+ 1 052	+ 47 970	+ 20 603	+ 4 577	+ 58 363	+ 41 847	+ 43	+ 7 349

## 5. Notaufnahme

## a) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6—14	14—18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr
1949 bis 1959 .....	i m	2 332 352	.	.	.	.	.	.	.
1960 .....	i m	199 188 97 996	15 208 7 905	19 477 10 062	11 369 6 305	25 283 15 300	25 776 14 743	46 647 22 200	41 308 16 440
1961 .....	i m	207 026 100 243	15 964 8 172	19 885 10 069	10 863 6 096	26 374 15 499	28 822 16 169	49 366 23 752	40 606 15 439
1962 .....	i m	21 356 10 105	668 310	1 186 588	985 725	2 421 1 866	3 013 1 917	4 678 2 271	2 893 778
1963 .....	i m	42 632 14 855	411 217	931 488	848 619	1 484 1 169	1 991 1 328	4 741 2 178	8 887 1 626
1964 .....	i m	41 876 14 390	309 165	724 359	895 672	1 134 904	1 586 1 043	4 681 2 265	9 845 1 561
1965 .....	i m	29 552 10 396	140 68	391 220	587 419	697 531	1 242 909	3 720 1 799	7 545 1 186
1966 .....	i m	24 131 8 209	164 74	288 144	426 294	501 392	885 610	2 717 1 293	6 454 887
1967 .....	i m	19 573 6 482	131 62	239 119	342 241	404 332	577 390	2 062 987	5 240 618
1968 .....	i m	16 036 5 411	78 37	118 62	238 186	292 228	489 365	1 733 954	4 434 503
1969 .....	i m	16 975 5 911	146 70	177 89	231 153	351 291	444 330	2 039 1 127	4 627 593

## b) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	1954—1969 Insgesamt	Darunter				
		1954	1958	1961	1965	1969
Erwerbspersonen .....	1 115 180	111 697	123 410	125 161	6 348	2 603
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft .....	104 221	12 620	9 287	9 368	429	115
dar. Landwirte und Bauern .....	22 478	3 218	1 814	1 913	13	4
Industrielle u. handwerkliche Berufe	394 586	37 745	39 319	45 979	2 452	927
dar. Bau- und Baunebenberufe ...	65 348	4 871	6 607	7 019	425	182
dar. Maurer .....	24 679	2 222	2 295	3 133	185	72
Metallerzeuger und -verarbeiter	142 673	13 539	12 806	17 390	984	368
Technische Berufe .....	40 772	2 796	4 394	6 218	283	251
dar. Ingenieure und Techniker ....	20 125	1 610	2 345	3 336	156	135
Handels- und Verkehrsberufe .....	213 632	19 857	23 983	24 566	1 264	514
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege .....	92 021	9 746	11 843	10 079	650	221
dar. Ärzte .....	4 214	142	927	762	40	49
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens .....	59 684	4 461	8 894	7 082	129	98
dar. Richter und Staatsanwälte ...	139	32	11	5	3	—
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	31 910	2 955	5 228	4 138	155	103
dar. Hochschullehrer .....	815	28	208	32	12	2
Berufstätige m. unbestimmtem Beruf <sup>2)</sup>	178 354	21 517	20 462	17 731	986	374
Nichterwerbspersonen .....	829 053	72 501	80 682	81 865	23 204	14 372
Studenten .....	15 624	879	2 522	2 790	138	116
Rentner aller Art, Pensionäre .....	248 640	9 246	13 851	17 257	20 972	11 668
Hausfrauen ohne Beruf, .....	208 140	22 558	23 085	19 598	1 245	2 118
Kinder und Schüler .....	356 649	39 818	41 224	42 220	849	470
Insgesamt ...	1 944 233	184 198	204 092	207 026	29 552	16 975

<sup>1)</sup> Systematik der Berufe (Ausgabe 1950). — <sup>2)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Bevölkerungsbewegung

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsstand und -entwicklung S. 25 ff., 24\* ff. — Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand S. 35 ff. — Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach dem Alter Tab. 10, S. 38 — Privathaushalte nach Zahl und Alter der Kinder Tab. 14, S. 40 — Familien mit Kindern Tab. 15, S. 41

#### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 59* — Heiratswahrscheinlichkeit für Ledige, Verwitwete und Geschiedene nach den Heirats tabeln 1960/62 *St. Jb. 1969, Tab. 5, S. 47* — Heirats tabel 1960/62 für Ledige *St. Jb. 1966, S. 58* — Ehedauertafel 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 24, S. 61* — Verheiratete Frauen 1962 nach Eheschließungsjahren, Heiratsalter und Kinderzahl *St. Jb. 1964, S. 62* — Geborene und Gestorbene 1959 nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1961, Tab. 10, S. 63* — Ehelich Lebendgeborene 1961 nach dem Alter der Eltern *St. Jb. 1963, Tab. 13, S. 56* — Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 15, S. 56* — Säuglingssterblichkeit 1960 bis 1965 nach Lebensmonaten *St. Jb. 1967, Tab. 13, S. 53* — Geschiedene Ehen 1960 nach dem Altersunterschied *St. Jb. 1962, Tab. 24, S. 67*; — 1963 nach dem Scheidungsgrund *St. Jb. 1965, Tab. 16, S. 71*; — 1965 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner *St. Jb. 1967, Tab. 15, S. 59* — Gesamtwanderung 1967 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern *St. Jb. 1969, S. 56* — Deutsche Kriegsverluste durch den 2. Weltkrieg (Wehrmacht, Zivilpersonen, Vertreibungsverluste) *St. Jb. 1960, Tab. 1 bis 5, S. 73 f.* — Standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle 1939 bis 1961 und gerichtliche Todeserklärungen 1940 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 20, S. 59* — Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand *St. Jb. 1966, Tab. 12, S. 63*

#### III. Gesundheitswesen

Sterbefälle nach Todesursachen, Sterbeziffern S. 64 f.

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Kirchliche Trauungen, Taufen und Beerdigungen S. 93 f.

#### VI. Rechtspflege

Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen vor Zivilkammern S. 98 — Verbrechen wider das Leben; Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie S. 104

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Berufspendler S. 120 — Erwerbstätige Mütter nach Familienstand und Kinderzahl Tab. 7, S. 124

#### XVI. Verkehr

Getötete durch Verkehrsunfälle S. 323 ff., 88\*

#### XVIII. Versicherungen

Lebensversicherung (Zahlungen für Versicherungsfälle) S. 346 — Sterbekassen Tab. 2, S. 348 — Krankenversicherung (Abgang durch Tod) Tab. 5 b, S. 349 — Zusatzversorgungsanstalten (Hinterbliebenenrenten, Sterbegelder) Tab. 1, S. 352

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung (Sterbegeldfälle) S. 357 — Tod durch Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle S. 359 f. — Witwen-, Witwer- und Waisenrenten S. 362 ff. — Ausgaben der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 365 — Kriegsopferversorgung S. 366 — Niehteheliche Kinder bei der Mutter unter Pflegeaufsicht; Minderjährige unter Vormundschaft Tab. 3, S. 368

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 621

Ostgebiete des Deutschen Reiches S. 551 f.

Internationale Übersichten S. 31\* ff.

### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft; sie werden daher nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

**Tuberkulose:** Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden ab 1966 die Zugänge an aktiv Tuberkulösen erstmals getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Von da an enthalten die Zugänge auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird wie bisher eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z. B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten — versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen — in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Nur die Schlußdiagnose wird berücksichtigt. Bei Angabe mehrerer Diagnosen erfolgt die Auswahl nach den Richtlinien der Todesursachenstatistik, die nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt werden.

**Todesursachen:** Ab 1.1.1965 wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland der einem Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation angelegene Leichenschauchein verwendet. In den Ländern Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Bayern und Baden-Württemberg wurde darüber hinaus bereits der vollvertrauliche Leichenschauchein eingeführt. Beide Formblätter enthalten Fragen nach der Todesart »natürlicher Tod — unnatürlicher Tod« und nach der Todesursache. Dabei sind das Leiden, das unmittelbar zum Tode geführt hat, die Krankheiten oder äußeren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorausgegangen sind, und andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben, anzugeben.

Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, muß eine Auswahl getroffen werden. Für diese Auswahl sind international einheitliche Regeln aufgestellt. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das rascher zum Tode führende Leiden gezählt.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtsgliederung von 1950 eliminiert. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Erkrankungs- und Sterbeziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert und sind für Vergleiche nicht geeignet. Diese Ziffern werden daher lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Erfaßt werden Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen. Darüber hinaus wird das Personal der Gesundheitsämter und der Apotheken nachgewiesen.

**Krankenhäuser** im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

**Fachabteilungen** sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Fachärzten dieser Disziplinen ständig verantwortlich geleiteten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Als **planmäßige Betten** in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

## 1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

a) Nach Jahren

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Übertragbare Gehirn- entzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis	Diph- theria
	Salmonel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr		
1964 .....	4 020	382	193	54	43	1 095	4 249	42	997	637
1965 .....	5 913	428	137	48	37	640	1 381	27	744	307
1966 .....	7 189	418	154	17	16	739	1 110	32	1 015	201
1967 .....	8 240	509	182	54	27	938	1 010	60	636	117
1968 .....	6 926	191	170	59	49	527	949	17	601	367
1969 .....	6 213	252	149	25	21	501	593	49	530	147

Jahr	Schar- lach	Brucellose		Übertragbare Hirnhautentzündg.		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	Leptospirose		Tuberkulose <sup>3)</sup>	
		insge- samt	darunter Bang'sche Krankheit	Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		ins- gesamt	darunter Weill'sche Krankheit	ins- gesamt	darunter Atmungs- organe
1964 .....	49 293	89	80	1 473	2 205	17 126	45	31	55 204	46 509
1965 .....	40 627	100	89	1 177	1 637	19 759	43	24	55 010	46 513
1966 .....	39 956	102	91	1 285	2 731	21 472	76	20	60 019	51 041
1967 .....	38 767	66	52	1 331	7 859	21 328	85	53	54 671	46 266
1968 .....	31 431	59	52	1 065	3 900	20 938	50	27	51 786	44 116
1969 .....	32 266	57	44	1 151	3 879	21 024	58	18	49 690	42 419

b) 1968 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner) →	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>				Para- typhus A u. B		Bakterielle Ruhr		Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	
	Salmo- nellose		übrige Formen											
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
Schleswig-Holstein ..	167	6,6	12	0,5	26	1,0	65	2,6	15	0,6	1 445	57,1	612	24,2
Hamburg .....	241	13,2	5	0,3	21	1,2	95	5,3	21	1,2	1 837	100,8	515	28,3
Niedersachsen .....	490	7,0	54	0,8	91	1,3	4	0,1	75	1,1	3 121	44,3	1 689	24,0
Bremen .....	113	15,0	—	—	6	0,8	—	—	5	0,7	383	50,8	299	39,6
Nordrhein-Westfalen .	2 008	11,8	46	0,3	118	0,7	28	0,2	175	1,0	8 040	47,4	6 467	38,2
Hessen .....	309	5,8	13	0,2	48	0,9	22	0,4	45	0,8	2 335	43,8	1 653	31,0
Rheinland-Pfalz .....	256	7,0	40	1,1	50	1,4	20	0,5	23	0,6	1 208	33,1	1 468	40,3
Baden-Württemberg .	1 005	11,5	19	0,2	66	0,8	145	1,7	86	1,0	5 024	57,7	3 264	37,5
Bayern .....	1 281	12,3	59	0,6	54	0,5	186	1,8	63	0,6	6 515	62,6	3 312	31,8
Saarland .....	109	9,7	2	0,2	14	1,2	—	—	5	0,4	515	45,6	761	67,4
Berlin (West) .....	234	10,9	2	0,1	7	0,3	28	1,3	17	0,8	1 843	86,1	984	46,0
Bundesgebiet .....	6 213	10,3	252	0,4	501	0,8	593	1,0	530	0,9	32 266	53,4	21 024	34,8

<sup>1)</sup> Magen-Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung. — <sup>2)</sup> Übertragbare Gelbsucht. — <sup>3)</sup> Zugänge im Berichtsjahr.

## 2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Stichtag 31. 12. Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner) →	Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (extra pulmonal)	
			zusammen		ansteckungsfähig (offen)		nicht ansteckungsfähig (geschlossen)			
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
1966 .....	239 990	401,4	202 971	339,5	62 475	104,5	140 496	235,0	37 019	61,9
1967 .....	221 090	368,8	186 470	311,1	55 721	92,9	130 749	218,1	34 620	57,7
1968 .....	211 075	349,1	177 384	293,4	52 130	86,2	125 254	207,2	33 691	55,7
davon (1968):										
Schleswig-Holstein ..	9 223	364,7	8 087	319,8	2 252	89,1	5 835	230,8	1 136	44,9
Hamburg .....	12 083	662,9	10 017	549,5	2 424	133,0	7 593	416,6	2 066	113,3
Niedersachsen .....	21 679	308,0	17 773	252,5	5 142	73,0	12 631	179,4	3 906	55,5
Bremen .....	2 290	303,6	1 834	243,2	568	75,3	1 266	167,9	456	60,5
Nordrhein-Westfalen .	60 683	358,0	49 235	290,5	14 599	86,1	34 636	204,3	11 448	67,5
Hessen .....	14 636	274,4	11 809	221,4	3 186	59,7	8 623	161,7	2 827	53,0
Rheinland-Pfalz ....	13 049	358,0	10 621	291,4	3 380	92,7	7 241	198,7	2 428	66,6
Baden-Württemberg .	25 667	294,6	21 672	248,7	5 763	66,1	15 909	182,6	3 995	45,8
Bayern .....	30 562	293,7	27 171	261,1	9 472	91,0	17 699	170,1	3 391	32,6
Saarland .....	3 955	350,3	3 435	304,3	1 359	120,4	2 076	183,9	520	46,1
Berlin (West) .....	17 248	805,6	15 730	734,6	3 985	186,1	11 745	548,5	1 518	70,9



## 3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1968\*)

## a) Versicherungspflichtige Mitglieder nach Altersgruppen

Mitglied	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
Männlich .....	4 792 874	3 834	265 046	548 305	1 559 601	1 054 912	603 423	665 251	92 502
Weiblich .....	2 201 856	7 707	240 002	237 140	487 491	483 968	420 334	292 847	32 367
Insgesamt ...	6 994 730	11 541	505 048	785 445	2 047 092	1 538 880	1 023 757	958 098	124 869

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Altersgruppen und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	

## Infektions- und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15 .....	40	0,7	17,8	10,4	185	30	0,2	8,0	3,9	31
15 — 20 .....	2 390	43,0	18,0	9,0	162	2 380	58,4	24,5	9,9	243
20 — 25 .....	4 200	153,0	36,4	7,7	279	2 020	89,4	44,3	8,5	377
25 — 35 .....	10 150	378,1	37,3	6,5	242	3 750	153,7	41,0	7,7	315
35 — 45 .....	6 260	409,5	65,4	5,9	388	3 030	147,7	48,8	6,3	305
45 — 55 .....	4 430	303,9	68,6	7,3	504	3 370	160,9	47,7	8,0	383
55 — 65 .....	5 310	457,7	86,2	8,0	688	2 250	102,4	45,5	7,7	350
65 und mehr ...	670	37,3	55,6	7,2	403	140	7,4	63,1	4,3	230
Zusammen ...	33 450	1 783,2	53,3	7,0	372	16 970	720,2	42,4	7,7	397

## Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15 .....	—	—	—	—	—	20	0,9	45,0	2,6	117
15 — 20 .....	510	13,6	26,7	1,9	51	780	25,6	32,9	3,3	107
20 — 25 .....	1 360	58,4	42,9	2,5	106	1 190	61,1	51,3	5,0	257
25 — 35 .....	4 030	204,5	50,8	2,6	131	3 270	170,1	52,0	6,7	349
35 — 45 .....	3 200	181,7	56,9	3,0	172	5 260	383,1	72,8	10,9	792
45 — 55 .....	3 210	336,9	104,9	6,3	558	5 330	513,5	96,3	12,7	1 222
55 — 65 .....	6 660	812,0	121,9	10,0	1 221	2 710	339,1	125,1	9,3	1 158
65 und mehr ...	1 390	101,0	72,7	15,0	1 092	340	37,9	111,4	10,5	1 170
Zusammen ...	20 360	1 708,1	83,0	4,3	356	18 900	1 531,2	81,0	8,6	695

## Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15 .....	30	0,5	16,7	7,8	130	120	1,6	13,3	15,6	206
15 — 20 .....	4 660	84,2	18,1	17,6	318	6 180	113,1	18,3	25,8	471
20 — 25 .....	14 420	320,3	22,2	26,3	584	12 490	256,5	22,9	52,7	1 208
25 — 35 .....	54 220	1 450,3	26,8	34,8	930	31 300	846,0	27,0	64,2	1 735
35 — 45 .....	46 090	1 430,7	31,0	43,7	1 356	32 750	1 016,1	31,0	67,7	2 099
45 — 55 .....	28 790	1 201,8	41,7	17,7	1 992	27 220	986,1	36,2	64,8	2 346
55 — 65 .....	34 760	2 130,9	61,3	62,3	3 203	17 240	842,9	48,9	58,9	2 878
65 und mehr ...	5 190	286,7	65,2	56,1	3 099	1 290	68,2	62,9	39,9	2 107
Zusammen ...	188 160	6 905,3	36,7	39,3	1 441	128 590	4 160,4	32,4	59,4	1 890

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 — 49)

unter 15 .....	190	2,8	14,7	49,6	728	150	1,5	10,1	19,5	197
15 — 20 .....	5 560	92,4	16,6	21,0	349	8 100	132,6	16,4	33,8	553
20 — 25 .....	18 470	333,9	18,1	33,7	609	16 190	303,1	18,7	68,3	1 278
25 — 35 .....	48 340	1 075,7	22,3	31,0	690	37 340	854,9	22,9	76,6	1 754
35 — 45 .....	43 830	1 388,2	31,7	41,6	1 316	37 950	1 110,6	29,3	78,4	2 295
45 — 55 .....	37 240	1 885,1	50,6	61,7	3 124	40 440	1 544,7	38,2	96,2	3 675
55 — 65 .....	61 830	5 023,5	81,3	92,9	7 551	32 800	1 841,7	56,2	112,0	6 289
65 und mehr ...	11 820	798,7	67,6	127,8	8 635	3 680	233,8	63,5	113,7	7 224
Zusammen ...	227 280	10 600,2	46,6	47,4	2 212	176 650	6 023,0	34,1	80,8	2 735

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 — 57)

unter 15 .....	1 430	14,9	10,4	373,0	3 894	1 990	23,7	11,9	258,2	3 076
15 — 20 .....	93 020	937,7	10,1	351,0	3 538	85 700	974,6	11,4	357,1	4 061
20 — 25 .....	187 530	2 120,8	11,3	342,0	3 868	102 670	1 316,8	12,8	433,0	5 553
25 — 35 .....	454 280	5 725,6	12,6	291,3	3 672	178 550	2 562,6	14,4	366,3	5 257
35 — 45 .....	269 500	3 847,4	14,3	255,5	3 647	142 990	2 242,5	15,7	295,5	4 634
45 — 55 .....	136 470	2 389,6	17,5	226,2	3 960	107 600	1 923,8	17,9	256,0	4 577
55 — 65 .....	141 160	3 725,7	26,4	212,2	5 600	64 140	1 369,7	21,4	219,0	4 677
65 und mehr ...	19 530	537,9	27,5	211,1	5 815	4 960	120,4	24,5	153,2	3 721
Zusammen ...	1 302 920	19 300,6	14,8	271,9	4 087	688 600	10 534,2	15,3	312,7	4 784

Fußnoten vgl. S. 63.

## 3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1968\*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Altersgruppen und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane (80 — 89)</b>										
unter 15 .....	520	7,7	14,9	135,6	2 014	740	15,5	20,9	96,0	2 005
15 — 20 .....	27 080	416,8	15,4	102,2	1 573	25 960	440,0	17,0	108,2	1 833
20 — 25 .....	80 520	1 428,0	17,7	146,9	2 604	36 250	676,9	18,7	152,9	2 854
25 — 35 .....	219 340	4 610,3	21,0	140,6	2 956	61 560	1 322,4	21,5	126,3	2 713
35 — 45 .....	126 870	3 424,2	27,0	120,3	3 246	51 340	1 327,6	25,9	106,1	2 743
45 — 55 .....	62 560	2 199,3	35,2	103,7	3 645	37 320	1 208,4	32,4	88,8	2 875
55 — 65 .....	59 760	2 806,3	47,0	89,8	4 218	21 620	901,3	41,7	73,8	3 078
65 und mehr ..	7 580	327,2	43,2	81,9	3 537	1 700	71,3	42,0	52,5	2 203
<b>Zusammen ...</b>	<b>584 230</b>	<b>15 219,9</b>	<b>26,1</b>	<b>121,9</b>	<b>3 176</b>	<b>236 490</b>	<b>5 963,3</b>	<b>25,2</b>	<b>107,4</b>	<b>2 708</b>
<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 — 79)</b>										
unter 15 .....	310	3,8	12,4	80,9	1 002	600	11,3	18,9	77,9	1 467
15 — 20 .....	12 520	181,9	14,5	47,2	686	33 930	577,6	17,0	141,4	2 406
20 — 25 .....	27 300	436,7	16,0	49,8	796	62 480	1 257,7	20,1	263,6	5 304
25 — 35 .....	69 030	1 288,3	18,7	44,3	826	96 700	2 339,3	24,2	198,4	4 799
35 — 45 .....	44 110	1 002,4	22,7	41,8	950	59 170	1 613,0	27,3	122,3	3 333
45 — 55 .....	25 550	777,2	30,4	42,3	1 288	37 710	1 185,1	31,4	89,7	2 819
55 — 65 .....	28 130	1 136,1	40,4	42,3	1 708	14 380	537,3	37,4	49,1	1 835
65 und mehr ..	3 830	150,5	39,3	41,4	1 627	1 100	35,8	32,6	34,0	1 106
<b>Zusammen ...</b>	<b>210 780</b>	<b>4 976,9</b>	<b>23,6</b>	<b>44,0</b>	<b>1 038</b>	<b>306 070</b>	<b>7 557,1</b>	<b>24,7</b>	<b>139,0</b>	<b>3 432</b>
<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 — 89)</b>										
unter 15 .....	330	6,5	19,7	86,1	1 695	490	7,1	14,6	63,6	926
15 — 20 .....	32 050	444,7	13,9	120,9	1 678	23 110	363,5	15,7	96,3	1 514
20 — 25 .....	77 390	1 214,7	15,7	141,1	2 215	35 010	610,8	17,5	147,6	2 575
25 — 35 .....	230 170	4 145,6	18,0	147,6	2 658	70 260	1 399,4	19,9	144,1	2 871
35 — 45 .....	165 380	3 450,9	20,9	156,8	3 271	72 900	1 724,3	23,7	150,6	3 563
45 — 55 .....	91 730	2 475,6	27,0	152,0	4 103	62 970	1 732,8	27,5	149,8	4 122
55 — 65 .....	101 770	4 032,3	39,6	153,0	6 061	41 270	1 576,2	38,2	140,9	5 382
65 und mehr ..	13 800	533,9	38,7	149,2	6 771	3 310	128,3	38,8	102,3	3 963
<b>Zusammen ...</b>	<b>712 620</b>	<b>16 304,3</b>	<b>22,9</b>	<b>148,7</b>	<b>3 402</b>	<b>309 320</b>	<b>7 542,4</b>	<b>24,4</b>	<b>140,5</b>	<b>3 425</b>
<b>Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 — 99)</b>										
unter 15 .....	1 770	26,1	14,7	461,7	6 797	730	8,5	11,7	94,7	1 105
15 — 20 .....	98 680	1 515,7	15,4	372,3	5 719	25 300	370,5	14,7	105,4	1 544
20 — 25 .....	182 160	2 963,8	16,3	332,2	5 405	25 590	426,1	16,7	107,9	1 797
25 — 35 .....	385 770	6 863,1	17,8	247,4	4 401	44 330	832,6	18,8	90,9	1 708
35 — 45 .....	199 330	3 754,3	18,8	189,0	3 559	41 380	896,9	21,7	85,5	1 853
45 — 55 .....	95 420	2 047,3	21,5	158,1	3 393	35 300	932,0	26,4	84,0	2 217
55 — 65 .....	85 810	2 218,1	25,9	129,0	3 334	25 440	811,5	31,9	86,9	2 771
65 und mehr ..	8 790	237,8	27,1	95,0	2 571	2 650	95,2	35,9	81,9	2 941
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 057 730</b>	<b>19 626,1</b>	<b>18,6</b>	<b>220,7</b>	<b>4 095</b>	<b>200 720</b>	<b>4 375,3</b>	<b>21,8</b>	<b>91,2</b>	<b>1 986</b>
<b>Insgesamt (00—99)</b>										
unter 15 .....	4 620	63,1	13,7	1 205,0	16 445	4 870	70,4	14,6	631,9	9 132
15 — 20 .....	276 470	3 730,1	13,5	1 043,1	14 073	211 440	3 059,9	14,6	881,0	12 733
20 — 25 .....	593 350	9 029,4	15,2	1 082,2	16 468	293 890	5 028,2	17,1	1 239,3	21 203
25 — 35 .....	1 475 330	25 742,5	17,5	946,0	16 506	527 060	10 481,0	19,9	1 081,2	21 500
35 — 45 .....	904 570	18 889,2	20,9	857,5	17 906	446 770	10 461,8	23,4	923,1	21 617
45 — 55 .....	485 400	13 616,7	28,1	804,4	22 566	357 260	10 187,2	28,5	849,9	24 236
55 — 65 .....	525 190	22 342,7	42,5	789,5	33 585	221 850	8 322,2	37,5	757,6	28 418
65 und mehr ..	72 600	3 010,9	41,5	784,9	32 550	19 170	798,3	41,7	592,3	24 665
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 337 530</b>	<b>96 424,6</b>	<b>22,2</b>	<b>905,0</b>	<b>20 118</b>	<b>2 082 310</b>	<b>48 404,9</b>	<b>23,3</b>	<b>945,7</b>	<b>21 984</b>

\*) Nur Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. — Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativhebung der von 381 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,85 % des Gesamtbestandes dieser Mitglieder gemeldeten Zahlen. — \*\*) In Klammern: Nummern des Verzeichnisses der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg

## 4. Krankenstand und Krankenhausstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

% der Mitglieder

Jahresdurchschnitt	Erkrankte						Darunter mit Krankenhausaufenthalt <sup>1)</sup>			
	Pflichtmitglieder						Pflichtmitglieder <sup>2)</sup>			
	insgesamt <sup>3)</sup>		mit sofortig. Anspruch auf Barleistungen		freiwillige Mitglieder		Pflichtmitglieder <sup>2)</sup>		freiwillige Mitglieder	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1963 .....	5,39	4,88	5,86	6,07	1,80	1,51	0,54	0,58	0,52	0,77
1964 .....	4,92	4,52	5,32	5,55	1,72	1,66	0,51	0,56	0,51	0,76
1965 .....	5,09	4,69	5,50	5,78	1,80	1,82	0,51	0,50	0,50	0,77
1966 .....	5,10	4,68	5,58	5,86	1,75	1,49	0,51	0,55	0,51	0,80
1967 .....	4,47	4,14	4,84	5,08	1,67	1,53	0,49	0,54	0,49	0,78
1968 .....	5,00	4,61	5,38	5,68	1,89	2,08	0,51	0,55	0,48	0,73

<sup>1)</sup> Ohne knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können. — <sup>2)</sup> Ohne Rentenbezieher und -bewerber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 5. Sterbefälle 1968 nach ausgewählten Todesursachen\*)

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl			Auf 100 000 Einwohner		
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000—136)	9 252	6 148	3 104	15,3	21,5	9,8
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane (010—012)	5 566	4 255	1 311	9,2	14,9	4,1
Bösartige Neubildungen (140—199)	133 535	66 071	67 464	221,3	230,7	212,7
dar.: des Magens (151)	25 072	13 522	11 550	41,5	47,2	36,4
der Atmungsorgane (160—163)	22 300	19 073	3 227	37,0	66,6	10,2
der Brustdrüse (174)	9 935	106	9 829	16,5	0,4	31,0
der Gebärmutter (180—182)	6 201	X	6 201	19,6 <sup>4)</sup>	X	19,6
der Prostata (185)	5 477	5 477	X	19,1 <sup>4)</sup>	19,1	X
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200—209)	8 056	4 241	3 815	13,3	14,8	12,0
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (210—239)	6 369	2 839	3 530	10,6	9,9	11,1
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240—279)	18 629	6 479	12 150	30,9	22,6	38,3
dar.: Diabetes mellitus (250)	16 680	5 769	10 911	27,6	20,1	34,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280—289)	1 745	684	1 061	2,9	2,4	3,3
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (290—389)	12 690	5 929	6 761	21,0	20,7	21,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458)	316 814	152 448	164 366	525,0	532,4	518,3
dar.: akuter Herzinfarkt (410)	59 692	39 348	20 344	98,9	137,4	64,2
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411—414)	34 824	18 169	16 655	57,7	63,4	52,5
chronische, nichtreumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	53 815	22 773	31 042	89,2	79,5	97,9
Hirngefäßkrankheiten (430—438, 400.2)	107 965	45 869	62 096	178,9	160,2	195,8
Krankheiten der Atmungsorgane (460—519)	59 683	35 345	24 338	98,9	123,4	76,7
dar.: Grippe (470—474)	6 276	2 757	3 519	10,4	9,6	11,1
Pneumonie (480—486)	18 913	9 131	9 782	31,3	31,9	30,8
Bronchitis, Emphysem und Asthma (486, 490—493)	22 790	15 920	6 870	37,8	55,6	21,7
Krankheiten der Verdauungsorgane (520—577)	41 114	22 016	19 098	68,1	76,9	60,2
dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließl.: Ulcus pepticum o. n. A.	4 646	3 357	1 289	7,7	11,7	4,1
Darmversch. o. Angabe eines Eingeweidebruchs (580)	2 970	1 277	1 693	4,9	4,5	5,3
Leberzirrhose (571)	14 561	9 201	5 360	24,1	32,1	16,9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580—629)	18 545	11 700	6 845	30,7	40,9	21,6
dar.: Nephritis und Nephrose (580—584)	3 218	1 526	1 692	5,3	5,3	5,3
Prostatahypertrophie (600)	5 933	5 933	X	7,7 <sup>4)</sup>	7,7 <sup>4)</sup>	X
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630—678)	504	X	504	52,0 <sup>4)</sup>	X	52,0 <sup>4)</sup>
dar. Fehlgeburt (640—645)	70	X	70	7,2 <sup>4)</sup>	X	7,2 <sup>4)</sup>
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (680—738)	4 079	1 213	2 866	6,8	4,2	9,0
Angeborene Mißbildungen (740—759)	5 285	2 861	2 424	8,8	10,0	7,6
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit (760—779)	13 783	8 111	5 672	1 421,2 <sup>4)</sup>	1 628,0 <sup>4)</sup>	1 202,6 <sup>4)</sup>
Alterschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (780—796)	34 599	15 478	19 121	57,3	54,1	60,3
dar.: Altersschwäche ohne Geistesstörung (794)	18 033	6 411	11 622	29,9	22,4	36,6
Unfälle und Vergiftungen (E 800—949)	36 024	21 342	14 682	59,7	74,5	46,3
dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810—823)	16 155	11 753	4 402	26,8	41,0	13,9
Unfälle durch Sturz (880—887)	13 344	4 771	8 573	22,1	16,7	27,0
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—959)	12 321	7 847	4 474	20,4	27,4	14,1
Mord und Totschlag (E 960—969)	641	348	293	1,1	1,2	0,9
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970—999)	395	293	102	0,7	1,0	0,3
Sterbefälle insgesamt (000—999)	734 063	371 393	362 670	1 216,3	1 297,0	1 143,6

\*) Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Bezogen auf 100 000 weibliche Einwohner. — <sup>2)</sup> Bezogen auf 100 000 männliche Einwohner. — <sup>3)</sup> Bezogen auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — <sup>4)</sup> Bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.



## 6. Säuglingssterbefälle 1967\*)

Todesursache ( ) Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Gestorbene Säuglinge im Alter von ... bis unter ...									
	unter 1 Jahr		unter 24 Stunden		24 Stunden 7 Tage		7 Tage 28 Tage		28 Tage 1 Jahr	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Anzahl										
Natürliche Todesursachen (000—899) .....	13 051	9 529	6 282	4 701	3 180	2 088	1 001	783	2 588	1 957
Infektionskrankheiten (000—199) .....	84	76	1	—	3	1	12	7	68	68
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844) .....	567	394	47	43	121	73	82	53	317	225
Darmkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847) .....	313	279	—	1	7	7	52	42	254	229
Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	2 093	1 669	503	479	483	313	329	285	778	592
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841) ..	1 501	933	786	524	613	332	82	62	20	15
Asphyxie während und nach der Geburt (842) ..	1 917	1 217	1 182	763	642	370	65	68	28	16
Angeborene Lebensschwäche (851) .....	113	79	82	63	21	11	5	4	5	1
Frühgeburt (852) .....	3 817	2 947	2 827	2 128	845	669	124	109	21	41
Mehrlingsgeburt (853) .....	796	663	580	476	182	158	29	22	5	7
Alle übrigen natürlichen Todesursachen .....	1 850	1 272	274	224	263	154	221	131	1 092	763
Unnatürliche Todesursachen (901—999) .....	429	294	35	23	4	4	12	16	378	251
Insgesamt ...	13 480	9 823	6 317	4 724	3 184	2 092	1 013	799	2 966	2 208
auf 100 000 Lebendgeborene										
Natürliche Todesursachen (000—899) .....	2 492,4	1 921,8	1 199,7	948,1	607,3	421,1	191,2	157,9	494,2	394,7
Infektionskrankheiten (000—199) .....	16,0	15,3	0,2	—	0,6	0,2	2,3	1,4	13,0	13,7
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844) .....	108,3	79,5	9,0	8,7	23,1	14,7	15,7	10,7	60,5	45,4
Darmkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847) .....	59,8	56,3	—	0,2	1,3	1,4	9,9	8,5	48,5	46,2
Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	399,7	338,6	96,1	96,6	92,2	63,1	62,8	57,5	148,6	119,4
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841) ..	286,7	188,2	150,1	105,7	117,1	67,0	15,7	12,5	3,8	3,0
Asphyxie während und nach der Geburt (842) ..	366,1	245,4	225,7	153,9	122,6	74,6	12,4	13,7	5,3	3,2
Angeborene Lebensschwäche (851) .....	21,6	15,9	15,7	12,7	4,0	2,2	1,0	0,8	1,0	0,2
Frühgeburt (852) .....	728,9	594,4	539,9	429,2	161,4	134,9	23,7	22,0	4,0	8,3
Mehrlingsgeburt (853) .....	152,0	133,7	110,8	96,0	34,8	31,9	5,5	4,4	1,0	1,4
Alle übrigen natürlichen Todesursachen .....	353,3	256,5	52,3	45,2	50,2	31,1	42,2	26,4	208,5	153,9
Unnatürliche Todesursachen (901—999) .....	81,9	59,3	6,7	4,6	0,8	0,8	2,3	3,2	72,2	50,6
Insgesamt ...	2 564,0 <sup>1)</sup>	1 972,0 <sup>1)</sup>	1 206,4	952,8	608,1	421,9	193,5	161,1	566,4	445,3

\*) Ergebnisse für 1968 nach dem Alter lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Errechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

## 7. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken

Stichtag 31. 12. Land	Gesundheits- ämter	Voll- be- schäftigte Ärzte	Nicht voll- be- schäftigte Ärzte <sup>1)</sup>	Sozial- arbeiter, Für- sorger <sup>2)</sup>	Med.- techn. Assi- stenten	Gesundheits- aufseher und Desin- fektoren	Verwal- tungs- personal <sup>3)</sup>	Apo- theken <sup>4)</sup>	Apo- theker	Kandi- daten der Phar- mazie <sup>5)</sup>	Vorge- prüfte Apo- theker- an- wärter	Apo- theker- prakti- kanten <sup>6)</sup>	Ständi- ges nicht- pharma- zeu- tisches Personal <sup>7)</sup>
1966 .....	502	2 029	2 779	4 240	687	1 081	4 655	10 530	18 268	1 964	4 623	3 973	20 131
1967 .....	502	2 088	2 725	4 194	699	1 103	4 670	10 744	18 794	1 949	4 480	4 544	21 215
1968 .....	502	2 077	2 708	4 085	705	1 089	4 712	10 999	19 669	2 014	4 698	5 442	22 825
davon (1968):													
Schleswig-Holstein ...	20	82	88	147	37	42	208	401	686	53	173	229	819
Hamburg .....	7	94	137	118	48	23	157	352	918	78	185	164	681
Niedersachsen .....	70	187	605	440	86	136	428	1 188	2 058	184	510	529	2 700
Bremen .....	5	39	3	20	13	51	114	138	279	18	54	89	381
Nordrhein-Westfalen	94	605	540	1 578	238	297	1 520	3 038	5 186	547	1 356	1 678	5 200
Hessen .....	45	146	89	183	52	75	300	1 065	1 740	175	478	614	2 305
Rheinland-Pfalz .....	39	88	340	181	37	47	219	671	1 032	72	262	303	1 469
Baden-Württemberg	65	266	117	362	72	88	531	1 562	2 968	394	665	797	3 584
Bayern .....	137	344	559	504	60	183	710	1 869	3 265	316	463	770	4 105
Saarland .....	8	31	135	67	9	19	69	209	290	22	55	94	685
Berlin (West) .....	12	195	95	485	53	128	456	506	1 247	155	497	175	896

1) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe. — 2) Einschl. Wohlfahrts- und Gesundheitspfleger. —

3) Beamte und vollbeschäftigte Angestellte. — 4) Einschl. Zweig- und Krankenhausapotheken, jedoch ohne Dispensieranstalten. — 5) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — 6) Mit Beschäftigungsgenehmigung. — 7) Apothekenhelfer, Laboranten.

## 8. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1968

Beruf	Insgesamt	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Weiblich
Ärzte .....	90 882	16 499	Krankenpflegepersonen in Ausbildung ..	42 144	38 116
Medizinassistenten .....	9 643	2 775	Krankenschwestern bzw. -pfleger ....	29 290	25 902
Zahnärzte .....	31 227	4 672	Kinderkrankenschwestern .....	8 515	8 515
Apotheker (in Apotheken) .....	19 669	9 187	Krankenpflegehelfer .....	4 339	3 699
Kandidaten der Pharmazie <sup>1)</sup> .....	2 014	1 173	Hebammen .....	7 481	7 481
Vorgeprüfte Apothekeranwärter .....	4 698	3 478	darunter freiberuflich tätig .....	4 649	4 649
Apothekerpraktikanten .....	5 442	3 065	Hebammen in Ausbildung .....	670	670
Tierärzte <sup>2)</sup> .....	8 404	415	Wochenpflegerinnen <sup>3)</sup> .....	769	769
Heilpraktiker .....	2 686	686	Krankengymnasten <sup>4)</sup> .....	5 551	5 364
Staatlich anerkannte Dentisten .....	186	25	Beschäftigungstherapeuten <sup>5)</sup> .....	786	648
Krankenpflegepersonen <sup>6)</sup> .....	178 966	156 244	Masseure .....	7 848	4 700
Krankenschwestern bzw. -pfleger ...	116 367	102 422	Masseure und med. Bademeister .....	4 503	2 040
darunter tätig:			Med. Bademeister, soweit nicht vorherige		
als Gemeindeschwester bzw. -brüder	11 139	11 006	Position <sup>7)</sup> .....	662	364
in der Geisteskrankenpflege <sup>8)</sup> .....	10 550	5 273	Med.-techn. Assistenten <sup>9)</sup> .....	16 271	16 024
Kinderkrankenschwestern <sup>10)</sup> .....	15 204	15 204	Diätassistenten <sup>11)</sup> .....	2 076	1 974
Krankenpflegehelfer <sup>12)</sup> .....	14 008	11 292	Gesundheitsaufseher .....	780	10
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche			Desinfektoren .....	2 156	137
Prüfung <sup>13)</sup> .....	33 387	27 326	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts-		
darunter in der Geisteskrankenpflege			und Gesundheitspfleger .....	8 255	7 335
tätig <sup>14)</sup> .....	6 520	4 350	Apothekenhelfer, Laboranten .....	22 825	22 451
			Sonstige im Gesundheitswesen Tätige <sup>15)</sup> ..	21 248	18 415
			darunter im med.-techn. Dienst		
			Tätige einschl. der med.-techn.		
			Gehilfen <sup>16)</sup> .....	8 328	7 608

<sup>1)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>2)</sup> Am 1. 7. 1968. — <sup>3)</sup> In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — <sup>4)</sup> Ohne Hessen. — <sup>5)</sup> Ohne Bayern. — <sup>6)</sup> Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater. — <sup>7)</sup> Z. B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — <sup>8)</sup> Ohne Bremen.

## 9. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte \*)

a) Nach Jahren

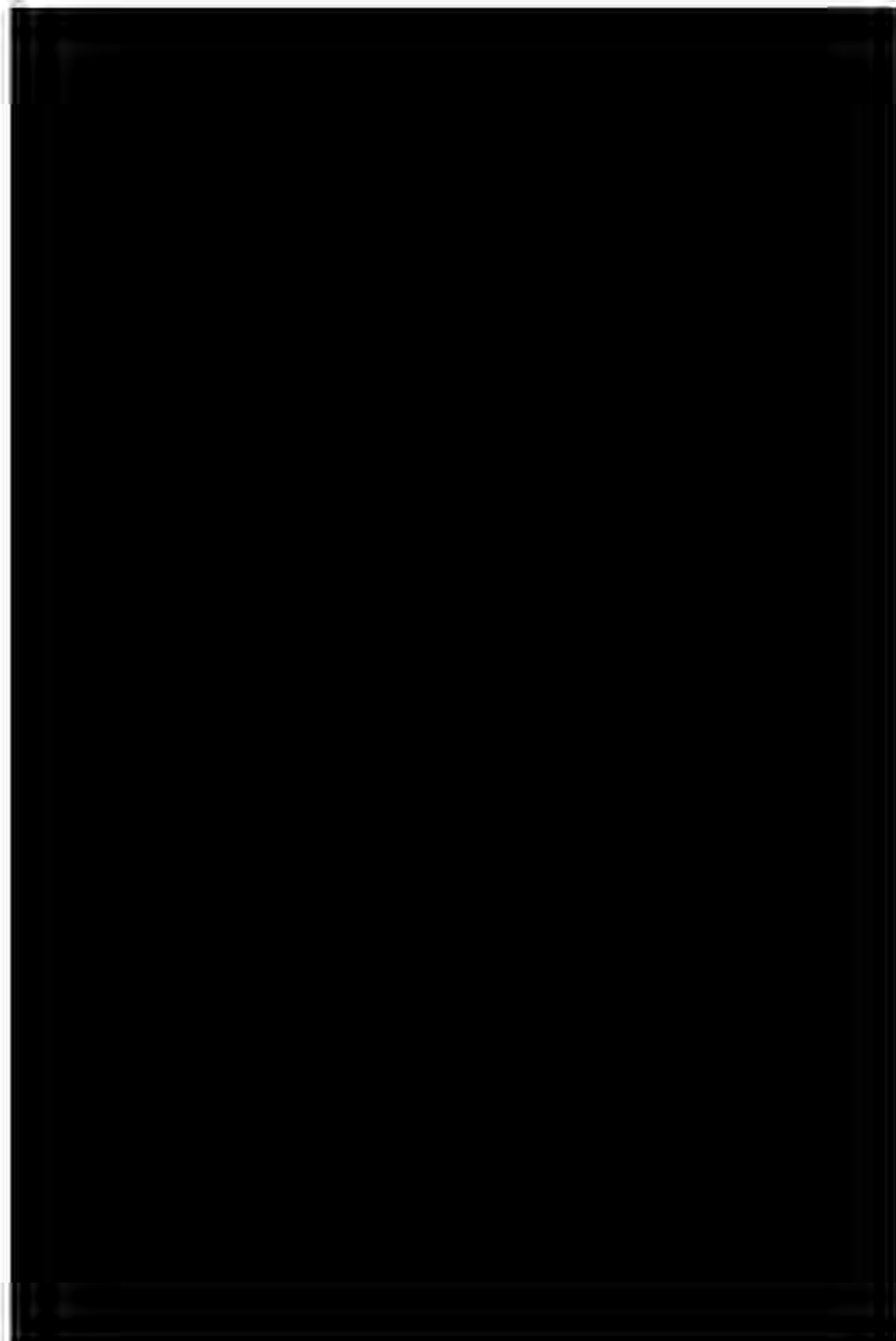
Art der Berufsausübung	Ärzte			Zahnärzte			Tierärzte		
	1966	1967	1968	1966 <sup>1)</sup>	1967	1968	1966	1967	1968
Anzahl									
In freier Praxis .....	49 945	49 940	50 178	30 526	29 971	30 008	4 874	4 903	4 954
Hauptamtlich im Krankenhaus	27 622	28 985	30 916	452	547	564	X	X	X
In der Verwaltung <sup>2)</sup> .....	9 133	9 634	9 788	621	630	655	3 266	3 417	3 450
Insgesamt ...	86 700	88 559	90 882	31 599	31 148	31 227	8 140	8 320	8 404
auf 100 000 Einwohner									
In freier Praxis .....	83,5	83,3	83,0	51,1	50,0	49,6	X	X	X
Hauptamtlich im Krankenhaus	46,2	48,3	51,1	0,8	0,9	0,9	X	X	X
In der Verwaltung <sup>3)</sup> .....	15,3	16,1	16,2	1,0	1,1	1,1	X	X	X
Insgesamt ...	145,0	147,7	150,3	52,8	52,0	51,6	X	X	X

b) 1968 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Ärzte ohne Facharztausbildung <sup>1)</sup>				Fachärzte				Zahnärzte		Tierärzte
	insgesamt		darunter haupt- amtlich in Kran- kenhäusern		insgesamt		darunter haupt- amtlich in Kran- kenhäusern				
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G
Schleswig-Holstein .....	1 987	78,6	539	21,3	1 456	57,6	551	21,8	1 234	48,8	514
Hamburg .....	1 872	102,7	973	53,4	2 127	116,7	616	33,8	1 419	77,8	158
Niedersachsen .....	5 182	73,6	1 326	18,8	3 766	53,5	1 408	20,0	3 264	46,4	1 667
Bremen .....	623	82,6	288	38,2	642	85,1	205	27,2	423	58,1	59
Nordrhein-Westfalen .....	12 784	76,4	4 422	26,1	10 604	62,6	3 794	22,4	7 426	43,8	1 492
Hessen .....	5 100	95,6	1 645	30,8	3 711	69,6	1 440	27,0	3 074	57,6	806
Rheinland-Pfalz .....	2 786	76,4	669	18,4	1 849	50,7	571	15,7	1 532	42,0	433
Baden-Württemberg .....	7 696	88,3	2 606	29,9	5 880	67,5	2 308	26,5	4 916	56,4	954
Bayern .....	9 535	91,6	2 674	25,7	6 600	63,4	2 350	22,6	5 859	56,6	1 888
Saarland .....	888	78,7	359	31,8	663	58,7	280	24,8	413	36,6	64
Berlin (West) .....	2 625	122,6	1 196	55,9	2 506	117,0	696	32,5	1 637	76,4	369
Bundesgebiet ...	51 078	84,6	16 697	27,6	39 804	63,8	14 219	23,5	31 227	51,6	8 404

\*) Jeweils am 31. 12., Tierärzte jeweils am 1. 7.

<sup>1)</sup> Einschl. Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — <sup>2)</sup> Hauptamtlich tätige Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft sowie hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs-Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.





## 10. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1968

Bettenzahl Land	Insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
Insgesamt .....	3 618 <sup>1)</sup>	665 546	1 352 <sup>1)</sup>	365 058	1 274 <sup>1)</sup>	243 230	992 <sup>1)</sup>	57 258
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	nach Größenklassen							
unter 25 .....	418	6 205	67	1 104	51	853	300	4 248
25 — 50 .....	576	20 893	138	5 064	156	5 760	282	10 069
50 — 100 .....	760	53 724	247	17 959	242	17 216	271	18 549
100 — 150 .....	471	56 539	200	24 044	188	22 559	83	9 936
150 — 200 .....	356	61 287	164	28 005	160	27 699	32	5 583
200 — 300 .....	443	104 970	201	47 231	226	53 658	16	4 081
300 — 400 .....	239	81 556	111	37 816	125	42 775	3	965
400 — 500 .....	118	51 953	55	24 372	63	27 581	—	—
500 — 600 .....	59	31 703	26	14 182	31	16 491	2	1 030
600 — 800 .....	69	47 101	45	30 683	23	15 684	1	734
800 — 1000 .....	29	25 633	25	22 118	3	2 690	1	825
1000 und mehr .....	80	123 982	73	112 480	6	10 264	1	1 238
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	124	25 894	57	18 504	26	6 016	41	1 374
Hamburg .....	62	19 833	16	13 199	24	5 854	22	780
Niedersachsen .....	416	69 168	146	39 917	137	21 605	133	7 646
Bremen .....	20	8 137	10	6 160	4	1 570	6	407
Nordrhein-Westfalen .....	744	181 301	156	67 443	517	110 892	71	2 966
Hessen .....	342	61 881	121	35 504	108	18 088	113	8 289
Rheinland-Pfalz .....	229	41 892	61	17 228	113	20 697	55	3 967
Baden-Württemberg .....	688	98 359	327	62 107	128	21 526	233	14 726
Bayern .....	798 <sup>1)</sup>	114 697	396 <sup>1)</sup>	78 498	133 <sup>1)</sup>	22 159	269 <sup>1)</sup>	14 040
Saarland .....	49	12 167	23	8 413	18	3 397	8	357
Berlin (West) .....	146	32 217	39	18 085	66	11 426	41	2 706

<sup>1)</sup> In Bayern außerdem 16 (8 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 5 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## 11. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1968 nach Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Insgesamt	Universitäts-	Übrige	Fachabteilungen in			
				Allgem. Universitäts-	übrigen Allgemeinen	Universitäts-fach-	übrigen Fach-
		Fachkrankenhäuser		Krankenhäusern			
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke...	404 000	9 897	35 586	23 075	318 163	767	16 512
Innere Krankheiten.....	126 600	2 200	7 878	4 767	105 436	62	6 257
Infektionskrankheiten.....	11 042	—	4	793	8 346	338	1 561
Säuglings- und Kinderkrankheiten	30 538	1 150	7 510	2 646	17 338	—	1 894
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) .....	123 824	1 622	7 383	4 318	108 416	61	2 024
Orthopädie .....	12 082	960	3 518	1 287	4 424	110	1 783
Urologie .....	9 284	—	579	570	7 882	40	213
Neurochirurgie .....	1 518	164	—	672	622	—	60
Zahn- und Kieferkrankheiten .....	1 447	247	8	393	779	—	20
Gynäkologie und Geburtshilfe .....	53 173	1 573	5 952	2 308	41 610	—	1 730
Entbindungsheim .....	295	—	295	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten..	15 524	458	649	1 646	12 391	—	380
Augenkrankheiten .....	8 001	764	1 062	1 383	4 718	—	74
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 832	527	563	1 876	3 539	—	327
Röntgen- und Strahlenheilkunde..	3 463	232	185	411	2 345	156	134
Sonstige Fachrichtungen.....	377	—	—	5	317	—	55
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen .....	226 275	1 514	189 706	3 270	12 878	240	18 667
Tuberkulose .....	35 038	58	26 603	430	4 733	27	3 187
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) .....	109 988	1 144	91 894	2 010	2 817	—	12 123
Neurologie .....	5 238	312	1 202	762	1 812	213	937
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	14 628	—	9 592	—	3 175	—	1 861
Sonstige Fachrichtungen.....	61 383	—	60 415	68	341	—	559
Insgesamt...	630 275 <sup>1)</sup>	11 411	225 292	26 345	331 041	1 007	35 179

<sup>1)</sup> Ohne 7649 außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und 27 622 in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gesundheitswesen

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### III. Gesundheitswesen

Kranke und unfallverletzte Personen im April 1966 *St. Jb. 1968, S. 63* — Körperbehinderte 1962 nach Ursachen der Behinderung und Minderung der Erwerbsfähigkeit *St. Jb. 1964, S. 88* — Sterbefälle 1967 nach Altersgruppen und Todesursachen *St. Jb. 1969, S. 66 f.*

#### IV. Bildung und Kultur

Berufsfachschulen für Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe; Schüler und Lehrer 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 4, S. 80* — Fachschulen für Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Sozialpflege 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 5, S. 80* — Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Medizin, Pharmazie) S. 76 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Gesundheits- und Veterinärwesen am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1967, S. 140, 142* — Arbeitslose und offene Stellen im Gesundheitsdienst Tab. 1 b, S. 126 — Lehrlinge in Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufen S. 128

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Fachorganisationen des Handwerks (Augenoptiker, Zahntechniker usw.) Tab. 5, S. 134 f.

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtvieh- und Fleischbeschau Tab. 6, S. 158

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheits- und Veterinärwesen am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur der Arztpraxen und Zahnarztpraxen S. 168

#### XII. Industrie und Handwerk

Produktion von Pharmazeutika sowie Körperpflegemitteln S. 208 — Beschäftigte und Umsatz in Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege S. 222

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Beschäftigte, Umsatz, Rohertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand im Großhandel und Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen S. 245 ff. — Fremdenbetten in Kurhäusern, Heilstätten, Sanatorien S. 251 — Fremdenverkehr in Kurorten und Seebädern S. 252 f.

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen S. 267, 271 — Zollsollerträge aus der Einfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln u. ä. S. 285

#### XVI. Verkehr

Getötete und verletzte Personen durch Verkehrsunfälle S. 323 ff., 88\*

#### XVII. Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen S. 343

#### XVIII. Versicherungen

Krankenversicherungsunternehmen S. 349

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Gesetzliche Krankenversicherung S. 356 ff. — Unfallversicherung und Berufskrankheiten S. 359 f. — Ursachen der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit in der Rentenversicherung Tab. 4 b u. 5 b, S. 362 f. — Ausgaben der Rentenversicherungsträger für Gesundheitsmaßnahmen S. 362 ff. — Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte S. 366 — Sozialhilfe (Tuberkulosehilfe, Krankenhilfe, Blindenhilfe u. ä.) S. 368

#### XX. Finanzen und Steuern

Ausgaben für das Gesundheitswesen, Krankenhäuser S. 373, 376 ff. — Personal der Sozialversicherungsträger Tab. 11, S. 386 — Umsatz und Umsatzsteuer im Gesundheitswesen S. 394

#### XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise für medizinisch-mechanische Erzeugnisse S. 407 — Index der Großhandelsverkaufspreise für pharmazeutische Erzeugnisse S. 411 f. — Index des Einzelhandels mit pharmazeutischen Erzeugnissen S. 427 f. — Preisindex für die Lebenshaltung (Körper- und Gesundheitspflege) S. 430 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für die Gesundheitspflege S. 462 ff.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Gesundheits- und Veterinärwesens zum Bruttoinlandsprodukt S. 493 f. — Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege S. 601

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 520 f.

Internationale Übersichten S. 34\* ff.

## IV. Bildung und Kultur

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

In der Gesamtübersicht werden die wichtigsten Zahlen für Schulen, Hochschulen, Schüler, Studierende und Lehrer nach Schulgattungen für die Zeit von 1960 bis 1968 nachgewiesen.

#### B. Schulen

**Schulkindergärten:** Einrichtungen, die teils freiwillig, teils pflichtmäßig besucht werden und auf den Besuch der Grundschule vorbereiten. Dazu zählen auch Vorschulen und Vorklassen.

**Volksschulen:** Schulen, die pflichtmäßig von allen Kindern besucht werden, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Vollzeitschulpflicht beträgt in allen Ländern — bis auf Bayern — seit Ende 1966 9 Jahre; die ersten 4 Jahre der Volksschule sind die für alle Schüler verbindlichen Grundschuljahre. Vom 5. oder einem höheren Schuljahr ab können die Schüler nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung oder Probezeit an weiterführende allgemeinbildende Schulen übergehen, d. h. an Realschulen (Mittelschulen) bzw. Gymnasien (Höhere Schulen) oder an entsprechende Zweige der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau oder aber auch an die Realschulklassen der Volksschule, deren Lehrziel dem des Realschulabschlusses entspricht.

**Sonderschulen:** Einrichtungen vorwiegend der Volksschule, die der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder dienen, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Realschulen (Mittelschulen) und Gymnasien (Höhere Schulen)** setzen den 4- oder mehrjährigen Besuch der Grundschule (Volksschule) voraus. Bei 4jähriger Grundschule umfaßt die Realschule (Mittelschule) sechs Schuljahre und das Gymnasium neun Schuljahre. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nicht akademische Berufe aller Art. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zur Aufnahme des Studiums an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen.

**Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau** umfassen Volksschulen, Realschulen und Gymnasien in einem einheitlichen Schulorganismus in den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West). Die sogenannten Freien Waldorfschulen weisen einen ähnlichen Aufbau auf.

Die Grund- und Hauptschulzweige an Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau sowie die Grundstufe der Freien Waldorfschulen werden bei den Volksschulen gezählt.

Die Realschul- und Gymnasialzweige an den Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau werden bei der jeweiligen Schulgattung, die Oberstufe der Freien Waldorfschulen bei den Gymnasien nachgewiesen.

**Berufsschulen; Teilzeitschulen** mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Schulbesuch, die sämtliche Jugendliche nach der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder dem Abschluß der praktischen Berufsausbildung zur Vertiefung und Ergänzung ihrer bisherigen Ausbildung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben pflichtmäßig zu besuchen haben, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen besuchen.

**Berufsaufbauschulen:** Einrichtungen, die nach erfüllter Vollzeitschulpflicht zum Zweck einer auf den Beruf bezogenen allgemeinen Weiterbildung besucht werden mit dem Ziel der Erreichung der Fachschulreife. Diese eröffnet den Zugang zu Ingenieurschulen, Kollegs, Wirtschaftsoberschulen und höheren Fachschulen. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Sie sind fachlich gegliedert. Berufsschulpflichtige Schüler in Teilzeitschulen müssen am regulären Unterricht der Berufsschule teilnehmen.

**Berufsfachschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Ausbildungszeit, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht an Stelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden. Sie dienen im wesentlichen der Berufsvorbereitung für kaufmännische Berufe und Büroberufe und der Berufsausbildung für hauswirtschaftliche und für feindhändlerische Berufe.

**Fachschulen:** Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung oder nur einer praktischen Arbeitserfahrung und vielfach unter Voraussetzung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schulbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr in Lehrgängen mit Vollunterricht von halb- bis drei- oder auch mehrjähriger Dauer zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. Dazu zählen auch die Schulen des Gesundheitswesens, die Technikerschulen und die sogenannten Höheren Fachschulen.

Die Ingenieurschulen stellen nach Aufnahmebedingungen, Lehrziel und Studiendauer (in der Regel 6 Semester Vollzeitunterricht) eine selbständige Stufe im Aufbau der technischen Berufsausbildung dar.

#### C. Hochschulen

Als Hochschulen werden nur die von den Ländern anerkannten Hochschulen nachgewiesen, die der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen, aber nicht jene Hochschulen, die ausschließlich Forschung und wissenschaftliche Fortbildung betreiben. Die Hochschulen gliedern sich in Wissenschaftliche Hochschulen und Kunst- und Sporthochschulen.

Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen zählen Universitäten, Technische Hochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang, Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kirchliche Hochschulen, in einigen Ländern auch Pädagogische Hochschulen. Die statistische Erhebung erfolgt durch eine auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhende Semesterstatistik und eine bis 1965/66 jedes Wintersemester, seit Wintersemester 1966/67 jedes Semester durchgeführte Individualbefragung der Studierenden. Aus dieser Duplizität erklären sich die Differenzen bei den Gesamtzahlen der Studierenden in den Tabellen C1 a und C1 b.

**Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen** bilden Lehrer für die Lehrämter an Volks-, Real-(Mittel-) und Sonderschulen und an berufsbildenden Schulen (ohne Handelslehrer) aus und schließen mit der 1. Lehrprüfung ab. In den in einigen Ländern bestehenden lehrerbildenden Einrichtungen werden Lehrer für das Lehramt an Sonderschulen, für das technische Lehramt und Fachlehrer bzw. Sportlehrer ausgebildet.

An den Studienseminaren erhalten die Lehrer für das Lehramt an Real-(Mittel-)schulen, an Gymnasien (Höheren Schulen) und an berufsbildenden Schulen (ohne Handelslehrer) nach Beendigung ihres Studiums an Wissenschaftlichen bzw. Pädagogischen Hochschulen ihre pädagogische Ausbildung.

Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter nachgewiesen.

#### D. Kulturelle Einrichtungen

Es werden Angaben aus dem kulturellen Bereich veröffentlicht, die von Verbänden, Vereinen u. ä. zur Verfügung gestellt werden.

### A. Gesamtüberblick

#### 1. Schulen und Hochschulen \*)

Schulgattung	Schuljahr/Winterhalbjahr <sup>1)</sup>								
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Schulen</b>									
Schulkindergärten <sup>2)</sup>	—	272	307	367	418	473	519	688	580
Volksschulen <sup>3)</sup>	31 109	31 110	31 094	30 955	30 751	30 048	29 217	27 677	26 483
Sonderschulen	1 106	1 161	1 195	1 284	1 374	1 469	1 641	1 834	2 015
Realschulen <sup>4)</sup>	1 125	1 167	1 213	1 410	1 464	1 555	1 660	1 863	1 965
Gymnasien <sup>5)</sup>	1 823	1 837	1 843	1 858	1 883	1 926	1 968	2 059	2 151
Abendrealschulen	9	9	10	14	32	42	53	69	76
Abendgymnasien	33	33	34	35	36	36	39	40	41
Kollegs	8	12	14	16	22	28	33	37	39
Berufsschulen	2 463	2 341	2 263	2 300	2 167	2 128	1 814	1 807	1 799
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)	—	—	90	106	157	187	213	232	256
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)	—	—	426	491	456	481	491	481	492
Berufsfachschulen	1 636	1 751	1 630	1 836	1 864	2 032	2 170	2 364	2 534
Fachschulen <sup>6)</sup>	2 025	2 232	2 250	2 306	2 324	2 385	2 494	2 724	2 734
Technikerschulen (Vollzeit-)	63	73	92	102	113	128	142	145	155
Technikerschulen (Teilzeit-)	77	89	108	113	124	119	124	127	131
Ingenieurschulen (Vollzeit-)	89	90	96	108	125	131	139	144	146
Ingenieurschulen (Teilzeit-)	4	3	4	4	4	4	3	3	4
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup>	77	78	81	83	86	88	109	118	113
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup>	50	49	48	48	48	50	51	52	50
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup>	25	25	25	27	27	27	27	28	27
Anstalts- und Studienseminare	502	518	527	561	609	667	695	667	667
<b>Insgesamt</b>	<b>42 224</b>	<b>42 850</b>	<b>43 350</b>	<b>44 024</b>	<b>44 084</b>	<b>44 004</b>	<b>43 602</b>	<b>43 159</b>	<b>42 458</b>
<b>Schüler und Studierende</b>									
Schulkindergärten <sup>2)</sup>	—	5 943	7 048	7 954	8 905	9 685	10 873	13 694	12 478
Volksschulen <sup>3)</sup>	5 290 915	5 343 013	5 445 134	5 469 285	5 525 202	5 607 376	5 710 923	5 753 775	5 884 741
Sonderschulen	133 087	141 958	150 111	160 179	170 583	182 415	198 833	228 290	256 050
Realschulen <sup>4)</sup>	368 861	384 929	407 364	467 273	497 558	539 181	590 028	694 494	759 615
Gymnasien <sup>5)</sup>	853 437	848 002	846 709	858 691	890 091	957 871	1 038 141	1 194 280	1 274 548
Abendrealschulen	1 881	1 711	1 708	1 921	3 211	4 139	5 225	6 495	7 696
Abendgymnasien	6 087	6 208	6 614	6 930	6 778	7 257	7 552	8 227	8 808
Kollegs	767	1 114	1 481	1 777	2 586	3 437	3 847	4 278	4 792
Berufsschulen	1 661 911	1 635 487	1 614 035	1 699 002	1 741 889	1 780 044	1 747 444	1 780 203	1 754 762
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)	—	—	5 911	6 805	9 552	11 447	13 349	14 656	16 276
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)	—	—	46 091	43 231	39 761	41 552	42 931	42 873	43 764
Berufsfachschulen	139 160	139 560	132 298	142 286	153 752	167 546	176 095	197 356	203 842
Fachschulen <sup>6)</sup>	120 051	121 051	118 843	114 738	117 112	119 989	124 914	133 939	140 211
Technikerschulen (Vollzeit-)	6 729	7 466	10 269	9 619	9 802	10 119	11 064	11 333	11 996
Technikerschulen (Teilzeit-)	14 992	16 767	20 390	19 682	17 622	15 806	14 699	14 277	14 935
Ingenieurschulen (Vollzeit-)	43 628	46 898	50 553	53 417	57 869	59 980	61 150	61 248	62 834
Ingenieurschulen (Teilzeit-)	613	414	593	676	670	636	592	633	573
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup>	27 115	30 006	32 069	33 288	35 759	36 886	45 979	50 749	54 150
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup>	212 021	229 368	244 421	256 040	263 152	266 648	281 339	285 969	304 213
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup>	7 937	7 737	8 050	8 747	8 648	8 721	8 937	9 133	9 480
Anstalts- und Studienseminare	4 456	4 801	5 337	6 671	8 138	8 281	8 260	13 136	14 244
<b>Insgesamt</b>	<b>8 893 648</b>	<b>8 972 433</b>	<b>9 155 029</b>	<b>9 368 212</b>	<b>9 568 640</b>	<b>9 839 016</b>	<b>10 102 175</b>	<b>10 519 038</b>	<b>10 840 011</b>
<b>Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer</b>									
Schulkindergärten <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	545
Volksschulen <sup>3)</sup>	145 287	148 154	152 718	155 089	160 910	164 485	170 557	176 167	177 428
Sonderschulen	6 237	6 776	7 339	8 057	8 854	9 599	10 834	12 650	14 639
Realschulen <sup>4)</sup>	14 522	15 317	16 281	18 272	19 152	20 500	22 366	25 723	28 885
Gymnasien <sup>5)</sup>	43 711	43 879	45 777	46 984	48 097	47 966	50 843	54 996	61 724
Abendrealschulen	36	39	37	34	35	37	52	53	90
Abendgymnasien	176	203	210	243	248	254	270	290	291
Kollegs	61	98	162	199	249	307	364	411	455
Berufsschulen	24 022	23 689	23 845	23 755	24 069	24 355	24 765	24 819	24 964
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)	—	—	—	—	—	348	380	377	426
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)	—	—	—	—	—	228	276	310	258
Berufsfachschulen	7 153	7 447	7 204	7 529	7 699	7 759	8 102	8 586	9 157
Fachschulen <sup>6)</sup>	6 972	7 219	7 238	7 063	7 029	6 764	6 182	6 095	6 125
Technikerschulen (Vollzeit-)	—	—	—	—	478	419	546	561	626
Technikerschulen (Teilzeit-)	—	—	—	—	57	87	157	81	46
Ingenieurschulen (Vollzeit-)	2 579	2 760	3 106	3 389	3 851	4 314	4 761	5 097	5 518
Ingenieurschulen (Teilzeit-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup>	1 385	1 500	1 853	1 742	2 267	2 481	2 288	1 849	1 906
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup>	7 311	—	—	—	—	—	9 274	—	—
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalts- und Studienseminare	1 406	1 336	1 388	1 633	1 894	2 079	2 186	2 696 <sup>11)</sup>	2 955
<b>Insgesamt</b>	<b>260 858</b>	<b>258 417</b>	<b>267 158</b>	<b>273 989</b>	<b>284 889</b>	<b>291 982</b>	<b>314 203</b>	<b>320 761</b>	<b>336 038</b>

\*) Öffentliche und private Schulen; 1968 vorläufiges Ergebnis. Angaben für wissenschaftliche und sonstige Hochschulen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik«.

<sup>1)</sup> Stand: Schulkindergärten bis einschl. Kollegs von 1960 bis 1966 im Mai; Bayern im Oktober; Erhebungstermin ab 1967 für alle Länder im Oktober; — Berufsschulen bis einschl. Ingenieurschulen im November; für Berufsschulen bis einschl. Fachschulen in Nordrhein-Westfalen 1960 bis 1965 15. Mai, 1966 15. Juni; für Berufsschulen bis einschl. Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz 15. Juni; Hochschulen jeweils Wintersemester (z. B. 1960 = 1960/61); Anstalts- und Studienseminare jeweils Ende Januar; Hochschullehrer jeweils 15. November. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 72. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 72. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 3, S. 72. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 4, S. 72. — <sup>6)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 74. — <sup>7)</sup> Einschl. lehrerbildende Einrichtungen.

<sup>8)</sup> Ohne Handelslehrer und ohne Studierende für das Lehramt an Volks-, Volks- und Real-, Sonder- und berufsbildenden Schulen, an Einrichtungen, die Universitäten ein- oder angegliedert sind. — <sup>9)</sup> Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang, Philosophisch-theologische sowie Kirchliche Hochschulen. — <sup>10)</sup> Kunst- und Sporthochschulen. — <sup>11)</sup> Ohne Bayern.



### B. Schulen

#### 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1968\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer			
		Deutsche		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulkindergärten (einschl. Sonderschulkindergärten) <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	34	592	236	.	.	31	31	.	.
Hamburg .....	115	2 020	796	.	.	105	105	.	.
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	59	1 432	556	.	.	58	58	.	.
Nordrhein-Westfalen .	74	1 597	663	.	.	77	77	.	.
Hessen .....	127	1 986	889	.	.	102	102	.	.
Rheinland-Pfalz .....	2	48	23	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg .	29	582	230	.	.	13	13	.	.
Bayern .....	25	497	177	.	.	.	.	.	.
Saarland .....	11	150	72	.	.	7	7	.	.
Berlin (West) .....	104	3 574	1 608	.	.	152	152	.	.
Bundesgebiet ...	580	12 478	5 250	.	.	545	545	.	.
Volksschulen (einschl. Real- und Sonderschulklassen) <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	1 228	222 904	108 151	1 115	548	7 131	3 944	900	729
Hamburg .....	302	145 351	71 810	1 891	859	4 967	3 427	160	113
Niedersachsen .....	3 838	748 468	364 274	.	.	24 333	13 793	.	.
Bremen .....	139	63 481	31 058	498	223	2 541	1 551	36	21
Nordrhein-Westfalen .	5 809	1 573 247	773 075	22 535	10 716	43 059	25 599	7 953	3 571
Hessen .....	2 251	456 659	223 507	8 849	4 203	15 302	8 306	1 816	662
Rheinland-Pfalz .....	2 623	406 158	200 627	2 868	1 343	12 557	6 696	2 988	969
Baden-Württemberg .	3 885	843 737	416 353	20 646	9 900	25 727	13 581	15 275	6 160
Bayern .....	5 542	1 084 692	535 333	9 958	4 804	32 679	18 029	7 801	1 406
Saarland .....	565	131 352	64 996	1 865	968	3 975	1 843	753	170
Berlin (West) .....	291	138 467	67 952	.	.	5 157	3 328	.	.
Bundesgebiet ...	26 483	5 814 516	2 857 136	70 225	33 564	177 428	100 097	37 682	13 801
Sonderschulen									
Schleswig-Holstein ...	111	12 381	4 810	.	.	665	391	70	51
Hamburg .....	69	9 141	3 667	.	.	724	413	37	19
Niedersachsen .....	209	28 994	11 590	.	.	1 571	842	252	164
Bremen .....	23	3 786	1 590	.	.	310	199	16	11
Nordrhein-Westfalen .	620	88 192	36 317	.	.	4 377	2 637	1 769	705
Hessen .....	141	21 470	8 472	.	.	1 496	817	101	50
Rheinland-Pfalz .....	112	10 136	4 164	.	.	661	373	141	53
Baden-Württemberg .	383	38 009	15 223	.	.	2 275	1 408	1 277	811
Bayern .....	244	26 947	10 800	.	.	1 378	760	418	183
Saarland .....	47	5 498	2 377	.	.	314	145	44	13
Berlin (West) .....	56	11 496	4 463	.	.	868	512	.	.
Bundesgebiet ...	2 015	256 050	103 473	.	.	14 639	8 497	4 125	2 060
Realschulen (einschl. Realsonderschulen) <sup>3)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	116	42 202	22 360	76	42	1 836	823	147	65
Hamburg .....	116	14 688	7 714	41	21	650	290	45	9
Niedersachsen .....	249	116 273	61 181	89	46	4 234	1 818	864	336
Bremen .....	30	8 603	4 423	34	19	384	137	10	3
Nordrhein-Westfalen .	477	220 202	112 342	.	.	7 486	3 621	6 225	1 846
Hessen .....	252	76 609	39 189	387	203	3 058	1 161	338	103
Rheinland-Pfalz .....	74	30 680	15 995	32	18	1 138	476	386	143
Baden-Württemberg .	322	115 881	63 205	604	309	3 977	1 859	2 747	1 217
Bayern .....	264	106 730	58 152	648	363	4 819	2 492	2 257	872
Saarland .....	15	9 738	5 420	9	8	375	147	38	11
Berlin (West) .....	50	16 089	8 631	.	.	928	435	.	.
Bundesgebiet ...	1 965	757 695	398 612	1 920	1 029	28 885	13 259	13 057	4 605
Gymnasien <sup>4)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	76	47 167	20 534	150	65	2 493	657	477	129
Hamburg .....	63	33 017	15 102	144	61	1 991	707	186	81
Niedersachsen .....	219	133 233	59 716	202	92	6 802	2 249	1 550	330
Bremen .....	25	16 598	7 460	40	18	851	262	138	59
Nordrhein-Westfalen .	591	367 231	165 214	.	.	15 819	5 278	13 744	3 787
Hessen .....	180	112 919	47 480	1 219	557	6 452	1 883	1 619	456
Rheinland-Pfalz .....	128	90 287	39 332	237	121	3 671	1 108	1 065	316
Baden-Württemberg .	417	217 798	91 270	2 004	949	8 941	2 642	3 887	1 280
Bayern .....	335	190 245	73 553	1 958	865	10 963	3 122	2 661	956
Saarland .....	43	28 980	11 615	23	14	1 209	350	128	22
Berlin (West) .....	74	31 096	14 376	.	.	2 532	1 070	.	.
Bundesgebiet ...	2 151	1 268 571	545 652	5 977	2 742	61 724	19 328	25 455	7 416

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Ohne Sonderschulkindergärten in Nordrhein-Westfalen und ohne Angaben der Jugendleiterinnen an Sonderschulkindergärten. —  
<sup>2)</sup> Einschl. der entsprechenden Zweige der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Berlin (West). — <sup>3)</sup> Einschl. Grundstufe der Freien Waldorfschulen. — <sup>4)</sup> Einschl. Oberstufe der Freien Waldorfschulen; die Teilzeitlehrer dieser Schulen werden teils bei Volksschulen und teils bei Gymnasien ausgewiesen.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1968 \*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer			
		Deutsche		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	6	686	125	-	-	16	2	141	11
Hamburg .....	5	1 146	312	-	-	70	15	7	-
Niedersachsen .....	7	520	84	-	-	41	8	45	3
Bremen .....	3	261	62	-	-	1	-	60	4
Nordrhein-Westfalen ..	50	8 770	1 783	-	-	380	42	1 216	106
Hessen .....	15	1 972	402	-	-	120	20	250	40
Rheinland-Pfalz .....	5	509	70	-	-	28	2	43	2
Baden-Württemberg ..	45	3 659	752	-	-	1	-	655	59
Bayern .....	13	2 233	456	-	-	115	32	152	23
Saarland .....	2	490	138	-	-	9	1	60	1
Berlin (West) .....	5	1 050	291	-	-	55	21	75	8
Bundesgebiet ...	156	21 296	4 475	-	-	836	143	2 704	257
Berufsschulen <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	56	78 067	34 313	-	-	1 059	279	820	130
Hamburg .....	41	47 520	20 389	-	-	1 255	406	228	71
Niedersachsen .....	187	205 430	89 572	-	-	2 596	725	2 034	278
Bremen .....	20	27 587	11 156	-	-	516	148	242	37
Nordrhein-Westfalen ..	357	507 140	228 760	-	-	6 542	2 153	6 217	856
Hessen .....	112	163 245	73 454	-	-	2 115	573	1 255	214
Rheinland-Pfalz .....	82	118 924	54 427	-	-	1 563	458	1 720	234
Baden-Württemberg ..	469	224 613	99 226	-	-	3 459	731	3 094	613
Bayern .....	382	304 403	128 049	-	-	4 374	1 324	4 565	697
Saarland .....	43	38 685	16 868	-	-	583	146	230	22
Berlin (West) .....	50	39 151	17 124	-	-	902	317	63	22
Bundesgebiet ...	1 799	1 754 765	773 338	-	-	24 964	7 260	20 468	3 174
Berufsaufbauschulen <sup>3)</sup>									
Vollzeitschulen									
Schleswig-Holstein ...	4	163	13	-	-	-	-	13	-
Hamburg .....	1	31	18	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	29	1 096	28	-	-	4	-	19	-
Bremen .....	3	304	118	-	-	-	-	12	2
Nordrhein-Westfalen ..	132	6 509	2 845	-	-	210	99	576	113
Hessen .....	19	783	35	-	-	5	-	49	7
Rheinland-Pfalz .....	9	843	19	-	-	17	1	144	7
Baden-Württemberg ..	51	3 364	236	-	-	134	11	392	39
Bayern .....	-	2 447	546	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	6	571	375	-	-	33	18	8	3
Berlin (West) .....	2	165	-	-	-	23	2	-	-
Bundesgebiet ...	256	16 276	4 233	-	-	426	131	1 213	171
Teilzeitschulen									
Schleswig-Holstein ...	20	1 836	54	-	-	-	-	158	10
Hamburg .....	13 <sup>4)</sup>	1 607	54	-	-	-	-	62	4
Niedersachsen .....	68	3 966	65	-	-	23	2	745	23
Bremen .....	2	405	15	-	-	-	-	49	4
Nordrhein-Westfalen ..	127 <sup>4)</sup>	12 037	647	-	-	45	3	1 146	40
Hessen .....	51	4 425	189	-	-	6	1	240	15
Rheinland-Pfalz .....	34	2 812	177	-	-	5	-	355	11
Baden-Württemberg ..	62	4 165	133	-	-	-	-	277	4
Bayern .....	90 <sup>4)</sup>	8 798	2 047	-	-	97	22	1 078	133
Saarland .....	18	2 659	210	-	-	-	-	283	5
Berlin (West) .....	7	1 054	44	-	-	82	3	2	1
Bundesgebiet ...	492	43 764	3 635	-	-	258	31	4 395	250
Berufsfachschulen <sup>5)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	82	4 391	2 722	-	-	153	81	255	82
Hamburg .....	66	8 361	4 933	-	-	129	70	256	106
Niedersachsen .....	283	20 491	12 770	-	-	1 034	619	1 185	423
Bremen .....	13	2 765	1 471	-	-	61	24	42	3
Nordrhein-Westfalen ..	711 <sup>4)</sup>	59 774	35 960	22	22	2 521	1 484	3 727	1 655
Hessen .....	240	22 173	13 066	-	-	1 068	477	1 169	307
Rheinland-Pfalz .....	168	12 535	7 576	-	-	472	244	744	203
Baden-Württemberg ..	612 <sup>4)</sup>	35 957	23 484	-	-	1 878	938	2 401	812
Bayern .....	256 <sup>4)</sup>	27 562	16 787	5	5	1 193	690	1 527	707
Saarland .....	73	5 805	3 494	-	-	291	180	136	34
Berlin (West) .....	30	4 001	2 792	-	-	357	225	62	37
Bundesgebiet ...	2 534	203 815	125 055	27	27	9 157	5 032	11 504	4 369

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Stand: Oktober. — <sup>2)</sup> Stand: November. — <sup>3)</sup> Bei Ländern ohne Lehrernachweis werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind. — <sup>4)</sup> Komb. Voll- und Teilzeitschulen. — <sup>5)</sup> Dar. 15 Krankenpflegevorschulen mit 772 Schülerinnen als Berufsfachschulen und 91 Krankenpflegevorschulen mit 3452 (weibl. 3451) Schülern an Schulen des Gesundheitswesens. — <sup>6)</sup> Dar. 8 Krankenpflegevorschulen mit 380 Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens. — <sup>7)</sup> Dar. 20 Krankenpflegevorschulen mit 623 Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1968\*)

Land	Schulen	Schüler/Studierende				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fachschulen <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	123	6 180	4 146	96	65	359	181	1 002	283
Hamburg .....	63	5 762	3 513	114	94	248	94	1 121	313
Niedersachsen .....	357	14 738	9 168	94	23	728	332	699	188
Bremen .....	22	3 297	1 776	58	15	138	39	382	80
Nordrhein-Westfalen ..	773	33 895	22 096	1 741	1 274	1 421	559	7 796	2 502
Hessen .....	211	9 776	6 631	311	240	431	178	2 365	704
Rheinland-Pfalz .....	170	7 013	4 012	214	156	278	85	1 387	375
Baden-Württemberg ..	382	17 146	10 135	683	468	768	244	3 703	1 015
Bayern .....	466	27 982	17 248	1 500	846	1 445	654	4 447	1 264
Saarland .....	46	2 237	1 501	56	44	52	17	649	167
Berlin (West) .....	121	6 715	4 151	603	314	257	80	1 535	525
Bundesgebiet ...	2 734	134 741	84 377	5 470	3 539	6 125	2 463	25 086	7 416
Technikerschulen <sup>3)</sup>									
Vollzeitschulen									
Schleswig-Holstein ...	4	208	7	8	—	9	—	40	—
Hamburg .....	4	241	11	5	—	4	—	7	—
Niedersachsen .....	24	2 323	421	153	7	110	5	126	6
Bremen .....	2	271	1	8	—	1	—	34	1
Nordrhein-Westfalen ..	31	2 265	147	135	5	147	3	243	4
Hessen .....	6	656	1	32	—	44	1	18	—
Rheinland-Pfalz .....	8	506	4	52	1	39	—	46	—
Baden-Württemberg ..	49	2 714	267	166	5	173	5	255	4
Bayern .....	23	1 683	265	117	6	79	6	235	7
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	4	364	15	89	—	20	1	91	1
Bundesgebiet ...	155	11 231	1 139	765	24	626	21	1 095	23
Teilzeitschulen									
Schleswig-Holstein ...	4	410	3	8	—	—	—	53	—
Hamburg .....	1	326	7	24	—	—	—	80	2
Niedersachsen .....	15	1 573	26	55	—	19	—	240	1
Bremen .....	2	130	—	10	—	—	—	25	1
Nordrhein-Westfalen ..	33	5 324	41	144	—	15	1	557	8
Hessen .....	11	733	2	11	—	8	—	49	—
Rheinland-Pfalz .....	7	481	6	9	—	—	—	102	—
Baden-Württemberg ..	29	1 342	19	63	1	3	—	125	2
Bayern .....	17	2 528	42	209	6	1	—	183	—
Saarland .....	7	341	—	4	—	—	—	62	—
Berlin (West) .....	5	1 106	33	104	1	—	—	182	—
Bundesgebiet ...	131	14 294	179	641	8	46	1	1 658	14
Ingenieurschulen <sup>4)</sup>									
Vollzeit- und Teilzeitschulen									
Schleswig-Holstein ...	8	2 756	38	87	—	207	5	49	4
Hamburg .....	8	3 263	35	236	3	300	—	97	—
Niedersachsen .....	14	4 503	85	182	2	369	1	77	—
Bremen .....	1	1 278	9	47	—	137	1	12	—
Nordrhein-Westfalen ..	42	16 643	322	838	24	1 708	65	1 119	23
Hessen .....	21	6 542	93	418	4	553	16	155	7
Rheinland-Pfalz .....	10	2 428	44	152	3	227	2	66	—
Baden-Württemberg ..	17	8 117	128	721	10	829	22	276	11
Bayern .....	21	9 866	147	579	10	775	9	305	9
Saarland .....	2	903	7	28	—	89	—	22	—
Berlin (West) .....	6	3 567	70	253	2	324	15	182	8
Bundesgebiet ...	150	59 866	978	3 541	58	5 518	136	2 360	62
Insgesamt <sup>4)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	1 872	419 943	197 512	1 540	720	13 959	6 394	4 125	1 494
Hamburg .....	867	272 474	128 361	2 455	1 038	10 443	5 527	2 286	718
Niedersachsen .....	5 499	1 281 608	608 980	775	170	41 864	20 394	7 836	1 752
Bremen .....	344	130 198	59 695	695	275	4 998	2 419	1 058	226
Nordrhein-Westfalen ..	9 827	2 902 826	1 380 212	25 415	12 041	83 807	41 621	52 288	15 216
Hessen .....	3 647	879 948	413 410	11 227	5 207	30 760	13 535	9 424	2 565
Rheinland-Pfalz .....	3 432	683 360	326 476	3 564	1 642	20 656	9 445	9 187	2 313
Baden-Württemberg ..	6 752	1 517 084	720 661	24 887	11 642	48 178	21 454	34 364	12 027
Bayern .....	7 678	1 796 613	843 602	14 974	6 905	57 918	27 140	25 629	6 257
Saarland .....	878	227 409	107 073	1 985	1 034	6 937	2 854	2 413	448
Berlin (West) .....	805	257 895	121 550	1 049	317	11 657	6 161	2 192 <sup>4)</sup>	602 <sup>4)</sup>
Bundesgebiet ...	41 601	10 369 358	4 907 532	88 566	40 991	331 177	156 944	150 802	43 618

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 3, Seite 73. — <sup>3)</sup> Einschl. Schulen des Gesundheitswesens; Lehrer dieser Einrichtungen werden ausschließlich bei nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrern nachgewiesen. — <sup>4)</sup> Stand: November. — <sup>5)</sup> Ausländische Schüler nur insoweit ihre Zahl von den Ländern gemeldet wurde. — <sup>6)</sup> Ohne Lehrer der allgemeinbildenden Schulen.

## 2. Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 1968\*)

Land	Insgesamt		Gymnasien <sup>1)</sup>		Abendgymnasien Kollegs <sup>1)</sup>		Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>		Ingenieurschulen <sup>3)</sup>	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ..	3 053	1 171	2 729	1 070	46	7	90	83	188	11
Hamburg .....	2 404	839	1 759	722	216	55	199	62	230	—
Niedersachsen .....	8 554	3 534	7 945	3 331	134	22	410	181	65	—
Bremen .....	1 218	472	1 141	466	16	6	8	—	53	—
Nordrhein-Westfalen ..	21 901	8 466	19 697	8 229	1 125	145	210	76	869	16
Hessen .....	9 353	3 275	8 300	3 058	390	81	469	133	194	3
Rheinland-Pfalz .....	6 051	2 429	5 444	2 252	150	23	205	147	252	7
Baden-Württemberg ..	12 674	4 455	12 240	4 426	132	28	96	—	206	1
Bayern .....	10 826	3 491	10 255	3 386	250	59	64	43	257	3
Saarland .....	1 608	616	1 494	592	47	13	39	11	28	—
Berlin (West) .....	3 199	1 174	2 678	1 110	211	56	46	1	264	7
Bundesgebiet .....	80 841	29 922	73 682	28 642	2 717	495	1 836	737	2 606 <sup>4)</sup>	48 <sup>5)</sup>

\*) Deutsche und Ausländer in öffentlichen und privaten Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

\*) Stand: Oktober. — \*) Stand: November. — \*) Befürwortete Anträge auf Zuerkennung der Hochschulreife und Bestätigungen über die Befähigung zum Hochschulstudium bzw. Erteilung des Gutachtens oder Empfehlung zum Hochschulstudium.

## C. Hochschulen

## 1. Studierende an Hochschulen

## n) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen\*)

Jahr Land	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		darunter im 1. Se- mester	Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Se- mester	Deutsche	Aus- länder
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen		weiblich	zus.	insgesamt	
nach Semestern										
WS 1960/61 .....	219 958	48 413	199 456	46 080	21 342	20 502	2 333	3 147	7 022	723
SS 1961 .....	232 198	53 534	211 603	51 089	30 186	20 595	2 445	1 737	7 492	899
WS 1961/62 .....	237 105	53 440	215 373	50 810	22 947	21 732	2 630	3 450	7 506	860
SS 1962 .....	250 173	58 700	228 140	55 845	31 754	22 033	2 855	1 779	8 008	940
WS 1962/63 .....	252 471	57 697	229 826	54 714	23 458	22 645	2 983	3 394	8 043	860
SS 1963 .....	264 291	62 677	241 770	59 690	30 413	22 521	2 987	1 713	8 397	1 002
WS 1963/64 .....	264 787	61 735	241 372	58 571	29 503	23 415	3 164	3 288	8 500	874
SS 1964 .....	274 392	65 391	251 516	62 156	31 225	22 876	3 235	1 591	8 883	935
WS 1964/65 .....	271 800	62 990	248 294	59 633	20 712	23 506	3 357	3 025	9 062	832
SS 1965 .....	279 345	65 639	256 190	62 147	29 245	23 155	3 492	1 448	9 398	1 015
WS 1965/66 .....	275 369	63 355	251 649	59 581	19 118	23 720	3 774	2 779	9 776	893
SS 1966 .....	280 857	66 446	257 712	62 503	29 451	23 145	3 943	1 599	10 515	1 089
WS 1966/67 .....	290 276	69 811	266 870	65 880	35 334	23 406	3 931	2 868	9 934	990
SS 1967 .....	280 159	67 316	257 062	63 056	17 003	23 097	4 260	1 461	11 131	1 281
WS 1967/68 .....	295 102	73 599	272 025	69 503	40 907	23 077	4 096	2 971	11 651	918
SS 1968 .....	287 653	69 873	264 768	65 388	19 269	22 885	4 485	1 500	12 486	1 047
WS 1968/69 .....	313 693	77 924	290 593	73 522	51 031	23 100	4 402	3 298	13 079	947
SS 1969 .....	308 173	74 341	285 423	69 766	21 270	22 750	4 575	1 087	12 651	1 080
im Sommersemester 1969 nach Ländern										
Schleswig-Holstein ..	7 699	1 833	7 161	1 726	497	538	107	20	.	.
Hamburg .....	19 441	5 474	18 292	5 195	2 347	1 149	279	82	1 781	126
Niedersachsen .....	23 558	4 172	21 560	3 925	1 536	1 998	247	125	942	87
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	70 039	15 832	65 205	14 977	4 718	4 834	855	140	3 134	307
Hessen .....	36 582	9 472	34 356	9 089	2 525	2 226	383	166	2 483	215
Rheinland-Pfalz .....	10 262	2 963	9 380	2 726	733	882	237	29	807	63
Baden-Württemberg ..	54 615	13 812	49 692	12 590	3 637	4 923	1 222	317	793	134
Bayern .....	56 045	14 407	52 564	13 676	2 811	3 481	731	113	175	21
Saarland .....	7 671	1 890	6 953	1 677	490	718	213	12	556	38
Berlin (West) .....	22 261	4 486	20 260	4 185	1 976	2 001	301	83	1 980	89

\*) Sonstige Hochschulen = Kunst- und Sporthochschulen. — Ohne Gasthörer. — Meldungen der Hochschulverwaltungen im Rahmen der «Kleinen Hochschulstatistik»; lediglich die Angaben für Schleswig-Holstein, Hamburg, Rheinland-Pfalz (ab Wintersemester 1967/68) und Baden-Württemberg (ab Sommersemester 1969) beruhen auf einer Vorauswertung der Individualbefragung der Studierenden im Rahmen der «Großen Hochschulstatistik».

\*) Ohne Studierende im Studienkolleg.



## 1. Studierende an Hochschulen

a) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen\*)

Hochschule	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		darunter im 1. Se- mester		Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Se- mester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	weiblich	zus.	insgesamt
Im Sommersemester 1969 nach Hochschularten										
<b>Universitäten</b> .....	234 789	64 218	220 112	60 454	16 994	14 677	3 764	703	10 707	655
Berlin (Freie Universität) .....	13 034	3 448	12 185	3 236	1 387	849	212	37	1 706	47
Bochum .....	7 801	1 571	7 586	1 530	833	215	41	3	263	6
Bonn .....	13 861	4 002	12 981	3 807	801	880	195	17	668	48
Dortmund .....	25	1	23	1	—	2	—	—	—	—
Düsseldorf .....	1 256	269	1 177	256	63	79	13	4	16	4
Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup> .....	9 877	2 219	9 356	2 139	539	521	80	23	65	6
Frankfurt am Main .....	14 405	4 558	13 644	4 401	1 143	761	157	72	987	69
Freiburg im Breisgau .....	11 097	3 403	10 324	3 149	616	773	254	24	163	8
Gießen .....	7 101	2 328	6 689	2 271	682	412	57	48	486	65
Göttingen .....	9 934	2 269	9 294	2 102	717	640	167	31	824	43
Hamburg <sup>3)</sup> .....	18 379	5 013	17 349	4 786	2 241	1 030	227	67	1 710	126
Heidelberg .....	11 072	3 603	9 635	3 087	526	1 437	516	158	164	13
Kiel .....	7 699	1 833	7 161	1 726	497	538	107	20	—	—
Köln .....	17 765	3 875	16 679	3 626	1 081	1 086	249	31	511	28
Konstanz .....	472	152	444	147	14	28	5	2	13	—
Mainz <sup>4)</sup> .....	10 086	2 962	9 232	2 725	730	854	237	29	752	63
Marburg an der Lahn .....	7 995	2 105	7 585	1 977	415	410	128	14	788	35
München <sup>5)</sup> .....	26 225	8 349	24 694	7 907	1 520	1 531	442	34	26	7
Münster (Westfalen) .....	17 216	4 356	16 448	4 206	1 236	768	150	14	914	46
Regensburg .....	1 793	349	1 729	330	201	64	19	12	—	—
Saarbrücken .....	7 476	1 820	6 779	1 621	475	697	199	10	556	38
Tübingen .....	11 776	3 430	11 063	3 207	854	713	223	22	58	2
Würzburg <sup>6)</sup> .....	8 444	2 303	8 055	2 217	423	389	86	31	37	1
<b>Technische Hochschulen</b> .....	55 892	4 804	49 764	4 538	2 597	6 128	266	207	1 504	386
Aachen .....	9 135	737	7 788	684	370	1 347	53	19	719	161
Berlin (Technische Universität) .....	8 148	646	7 154	614	493	994	32	31	154	36
Braunschweig (Technische Universität) .....	4 853	586	4 443	574	271	410	12	22	11	14
Clausthal (Technische Universität) .....	1 476	52	1 027	47	111	449	5	45	9	5
Darmstadt .....	6 165	292	5 659	264	216	506	28	16	212	45
Hannover (Technische Universität) .....	5 619	732	5 265	710	350	354	22	22	46	21
Karlsruhe (Universität) .....	6 055	504	5 311	468	334	744	36	12	197	72
München .....	7 778	548	7 014	524	—	764	24	—	34	5
Stuttgart (Universität) .....	6 663	707	6 103	653	452	560	54	40	122	27
<b>Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang</b> .....	6 297	1 281	5 803	1 244	585	494	37	22	94	12
Medizinische Hochschule Hannover .....	276	65	266	62	22	10	3	—	—	—
Tierärztliche Hochschule Hannover .....	738	171	663	160	—	75	11	—	49	4
Landwirtschaftliche Hochschule (Universität) Stuttgart-Hohenheim .....	978	204	841	199	125	137	5	6	15	7
Wirtschaftshochschule Mannheim (Universität) .....	4 305	841	4 033	823	438	272	18	16	30	1
<b>Philosophisch-Theologische Hochschulen</b> .....	1 147	79	1 004	78	69	143	1	—	62	—
Philos.-Theol. Hochschulen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg .....	144	49	141	48	32	3	1	—	—	—
Dillingen a. d. Donau .....	104	1	101	1	1	3	—	—	1	—
Eichstätt .....	54	—	46	—	—	8	—	—	—	—
Frankfurt am Main .....	242	2	186	2	9	56	—	—	1	—
Fulda .....	75	1	71	1	—	4	—	—	—	—
Königstein (Taunus) .....	49	—	27	—	2	22	—	—	—	—
Phil.-Theol. Akademie Paderborn .....	166	—	158	—	7	8	—	—	3	—
Phil.-Theol. Hochschule Passau .....	137	25	126	25	15	11	—	—	2	—
Theologische Fakultät Trier .....	176	1	148	1	3	28	—	—	55	—

\*) Vgl. Fußnote S. 75.

1) Ohne Studierende im Studienkolleg. — 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen. — 3) Einschl. Pädagogisches Institut. — 4) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.

## 1. Studierende an Hochschulen

a) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen \*)

Hochschule	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		darunter im 1. Se- mester	Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Se- mester	Deutsche	Aus- länder
	inges.	weiblich	zus.	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	weiblich	insgesamt	
im Sommersemester 1969 nach Hochschularten										
Kirchliche Hochschulen .....	588	86	568	86	56	20	—	3	51	1
Berlin .....	153	41	145	41	20	8	—	2	43	1
Bethel .....	153	22	152	22	17	1	—	—	1	—
Neuendettelsau .....	91	4	87	4	6	4	—	—	—	—
Oberursel (Lutherisch-Theologische Hochschule) .....	23	—	19	—	—	4	—	1	—	—
Wuppertal .....	168	19	165	19	13	3	—	—	7	—
Wissenschaftliche Hochschulen zusammen <sup>2)</sup> .....	298 713	70 468	277 251	66 400	20 301	21 462	4 068	935	12 418	1 054
Hochschulen für Musik .....	5 054	2 245	4 310	1 888	492	744	357	78	125	8
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Berlin .....	422	185	330	140	48	92	45	12	34	—
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold .....	378	134	299	103	32	79	31	12	5	1
Folkwang-Hochschule Essen .....	308	133	272	114	46	36	19	8	—	—
Staatliche Hochschule für Musik Frankfurt am Main .....	299	129	269	118	25	30	11	3	5	1
Freiburg im Breisgau .....	264	106	201	83	23	63	23	2	9	3
Hamburg .....	569	268	496	231	53	73	37	5	52	—
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Hannover .....	425	210	375	186	28	50	24	5	—	—
Staatlich anerkannte Hochschule für Musik und Theater Heidelberg .....	127	73	113	63	15	14	10	5	2	—
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe .....	205	83	173	61	19	32	22	5	2	1
Hochschule für Musik Köln .....	523	253	424	212	57	99	41	8	—	—
Städtische Hochschule für Musik und Theater Mannheim .....	208	106	197	102	9	11	4	—	—	—
Hochschule für Musik München .....	516	225	436	182	4	80	43	3	9	2
Staatliche Hochschule für Musik Saarbrücken .....	195	70	174	56	15	21	14	2	—	—
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart .....	414	200	365	168	44	49	32	5	6	—
Hochschulinstitut für Musik Trossingen .....	201	70	186	69	74	15	1	3	1	—
Hochschulen für bildende Künste .....	3 416	1 292	3 074	1 198	416	342	94	63	100	12
Staatliche Hochschule für bildende Künste .....										
Berlin .....	504	166	446	154	28	58	12	1	43	5
Braunschweig .....	237	87	227	84	37	10	3	—	3	—
Kunstakademie Düsseldorf .....	401	149	354	139	101	47	10	13	20	7
Städelschule, Staatliche Hochschule für bildende Künste, Frankfurt am Main .....	73	19	64	17	9	9	2	6	4	—
Staatliche Hochschule für bildende Künste Hamburg .....	493	193	447	178	53	46	15	10	19	—
Staatliche Akademie der bildenden Künste Karlsruhe .....	184	75	181	75	16	3	—	—	—	—
Staatliche Hochschule für bildende Künste Kassel .....	155	38	143	38	24	12	—	6	—	—
Akademie der bildenden Künste München .....	621	259	546	230	60	75	29	10	—	—
Nürnberg .....	154	51	144	47	10	10	4	—	—	—
Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart .....	594	255	522	236	78	72	19	17	11	—
Hochschule für Fernsehen und Film München .....	107	25	89	22	—	18	3	—	1	—
Sporthochschule Köln .....	883	311	699	258	61	184	53	11	7	6
Kunst- und Sporthochschulen zusammen .....	9 460	3 873	8 172	3 366	969	1 288	507	152	233	26

\*) Vgl. Fußnote S. 75.

1) Ohne Studierende im Studienkolleg. — 2) Die Pädagogischen Hochschulen sind in Tab. 1, S. 79, gesondert ausgewiesen.

## 1. Studierende an Hochschulen

b) Nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1967/68\*)

Studienfach <sup>1)</sup>	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)										
	insgesamt	weiblich	Von den Studierenden insgesamt befanden sich im ... Fachsemester								(5. und höheres <sup>2)</sup> )
			1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.		
Evangelische Theologie	3 755	471	704	846	582	591	597	288	80	67	
Evangelische Religionslehre	363	170	57	71	51	59	50	37	21	17	
Katholische Theologie	3 275	56	668	802	473	540	404	283	49	56	
Katholische Religionslehre	658	216	102	126	105	113	103	62	26	21	
Allgemeine Medizin	27 841	7 560	4 462	5 518	4 612	4 480	4 275	3 613	709	172	
Zahnmedizin	4 874	1 035	1 098	1 154	862	749	642	309	45	15	
Tiermedizin	2 341	537	901	550	349	281	191	56	7	6	
Pharmazie	4 918	2 563	1 342	1 449	1 363	553	134	48	20	9	
Rechtswissenschaft	25 036	3 118	6 271	6 181	4 244	4 125	2 682	948	298	287	
Volkswirtschaftslehre	11 380	1 641	2 024	1 990	1 772	1 871	1 711	1 157	484	371	
Technische Volkswirtschaft, Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	593	14	146	130	85	34	26	40	52	80	
Betriebswirtschaftslehre <sup>3)</sup>	16 565	1 153	2 762	2 778	2 730	2 983	2 688	1 560	639	425	
Handelschullehramt	2 124	443	372	285	324	397	364	204	106	72	
Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup>	1 822	207	585	656	250	118	78	63	44	28	
Soziologie und Sozialwissenschaften <sup>5)</sup>	3 799	1 421	1 114	829	591	507	333	226	119	80	
Wissenschaft von der Politik <sup>6)</sup>	1 856	385	469	391	286	263	232	122	46	47	
Philosophie	1 494	358	394	248	182	155	166	146	86	117	
Psychologie	6 312	2 842	1 737	1 490	955	967	647	330	118	68	
Allgemeine Pädagogik	960	282	219	171	132	163	104	78	45	48	
Volksschullehramt <sup>7)</sup>	6 612	3 607	2 330	2 058	1 936	255	25	6	1	1	
Volks- und Real-(Mittel-)schullehramt	4 888	3 352	1 585	1 858	1 105	279	37	15	5	4	
Lehramt an berufsbildenden Schulen <sup>8)</sup>	1 700	274	471	387	420	276	103	19	10	14	
Geschichte	4 683	1 562	760	764	530	651	737	611	319	261	
Vorgeschichte	118	34	23	14	10	15	18	14	15	9	
Völkerkunde	203	101	45	37	23	30	28	25	9	6	
Volkskunde	100	43	9	22	8	16	14	14	10	7	
Germanistik <sup>9)</sup>	13 802	6 836	3 318	3 135	1 849	1 838	1 595	1 150	511	406	
Latein	2 002	585	335	314	240	286	336	262	135	94	
Griechisch	262	58	19	31	19	18	55	64	32	24	
Latein und Griechisch	114	32	22	7	11	12	21	14	12	15	
Englisch (einschl. Amerikanistik)	8 900	4 910	2 595	2 253	1 171	1 073	813	575	237	183	
Französisch	4 625	2 966	1 268	1 088	532	565	515	368	176	113	
Englisch und Französisch	456	339	101	114	74	76	48	26	11	6	
Sonstige romanische Sprachen	1 063	637	261	270	113	135	123	90	45	26	
Slawistik	551	291	107	105	59	77	69	61	39	34	
Dolmetscher, Übersetzer	1 460	1 250	490	342	244	246	109	22	5	2	
Philologie sonstiger europäischer Sprachen	133	59	40	16	20	18	12	9	9	9	
Vergleichende Sprachwissenschaften (Indo-germanistik)	79	17	13	9	11	19	7	12	2	6	
Orientalistik, Philologie außereuropäischer Sprachen	385	133	85	68	52	52	51	41	19	17	
Klassische Archäologie	179	104	28	29	24	29	19	31	12	7	
Kunstgeschichte	1 273	719	326	250	173	178	150	101	59	36	
Theaterwissenschaft	613	226	159	126	79	97	61	41	28	22	
Musikwissenschaft	485	146	102	88	87	66	71	31	14	26	
Publizistik	435	143	113	103	52	60	45	28	19	15	
Sonstige Fächer d. Philosoph. Fakultät	209	82	66	27	24	27	27	11	18	9	
Leibesübungen	938	386	370	225	142	80	69	40	6	6	
Mathematik	9 550	1 920	2 823	2 096	1 194	1 064	963	774	324	312	
Physik, Angewandte Physik, Astronomie	9 618	344	2 056	1 636	974	1 085	1 105	1 176	780	806	
Geophysik	118	1	21	16	13	12	20	14	16	6	
Meteorologie	248	40	50	36	31	33	40	32	16	10	
Mathematik und Physik gemeinsam	903	138	255	236	113	98	76	70	29	26	
Chemie <sup>10)</sup>	9 605	1 121	2 352	1 777	990	937	918	830	717	1 084	
Lebensmittelchemie	281	154	84	49	27	38	32	31	10	10	
Physikalische Chemie	21	3	3	2	—	—	2	—	3	11	
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	6 831	2 750	2 808	1 524	729	594	424	388	197	167	
Geographie	1 947	538	337	370	257	259	288	233	104	99	
Geologie, Mineralogie	767	48	106	104	81	84	83	82	110	117	
Sonstige Naturwissenschaften	286	75	175	35	16	19	16	14	8	3	
Landwirtschaft	1 287	94	410	250	195	219	120	66	19	8	
Gartenbau und Gartengestaltung	411	127	82	83	72	80	51	26	9	8	
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	359	12	95	115	54	46	34	10	1	4	
Forstwirtschaft	285	5	103	85	35	44	12	4	1	1	
Holzwirtschaft	77	3	14	13	18	8	13	8	1	2	
Hauswirtschafts- u. Ernährungswissenschaft	287	262	171	74	22	13	4	3	—	—	
Architektur	4 777	676	625	631	613	693	711	594	444	466	
Bauingenieurwesen	5 988	70	824	935	873	941	843	827	405	340	
Vermessungswesen (Geodäsie)	853	10	213	177	182	153	94	27	5	2	
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	8 363	27	1 568	1 289	1 071	1 185	1 220	1 048	584	398	
Schiffbau	96	1	13	10	14	14	14	15	5	11	
Flugzeugbau	396	—	56	50	33	53	77	51	48	28	
Elektrotechnik	7 295	51	1 750	1 429	995	897	920	787	299	218	
Bergbau	198	—	30	22	31	30	35	17	8	25	
Hüttenkunde	498	8	55	68	62	81	67	66	45	54	
Metallurgie	8	—	—	3	—	1	1	—	—	3	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 409	6	211	189	205	214	231	190	94	75	
Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften	1 274	13	90	54	122	269	282	241	105	111	
Ohne Angabe	67	25	50	—	4	6	1	2	1	3	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>250 337</b>	<b>61 886</b>	<b>57 898</b>	<b>52 763</b>	<b>38 032</b>	<b>34 593</b>	<b>29 282</b>	<b>20 877</b>	<b>9 140</b>	<b>7 752</b>	

\*) Vorläufiges Ergebnis der Individualbefragung im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik«.

1) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — \*) Einschl. 21 Studierende ohne Angabe der Fachsemester. —

2) Einschl. Technische Betriebswirtschaft (502 Stud., dar. 9 weibl.). — \*) Einschl. Volks- und Betriebswirtschaftslehre gemeinsam (82 Stud., dar. 9 weibl.). Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien (128 Stud., dar. 40 weibl.) und Oststudium für Akademiker (20 Stud., dar. 2 weibl.). — \*) Einschl. Sozialkunde. — \*) Einschl. Staatsbürgerkunde (4 Stud., dar. 1 weibl.). — \*) Einschl. Sonderschullehramt (219 Stud., dar. 86 weibl.) und Sozialpädagogisches Zusatzstudium (8 Stud., dar. 3 weibl.). — \*) Ohne Handelsschullehramt. — \*) Einschl. Niederländisch (2 Stud.) und Schwedisch (2 Stud.). — \*) Einschl. Technische Chemie (9 Stud., dar. 1 weibl.).

## 1. Studierende an Hochschulen

c) Nach der Finanzierung des Studiums\*)

Überwiegende Finanzierung des Studiums aus: (i = insgesamt, w = weiblich)	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer) im Wintersemester <sup>1)</sup>										
	1964/65		1965/66		1966/67		1967/68 <sup>2)</sup>				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Mitteln der Eltern .....	i 120 726	55,3	123 015	54,8	125 465	57,0	119 535	57,0			
w	32 557	63,4	32 730	62,8	33 268	65,2	31 999	65,8			
Mitteln des Ehegatten .....	i 3 628	1,7	4 490	2,0	5 942	2,7	6 785	3,2			
w	838	1,6	986	1,9	1 163	2,3	1 256	2,6			
Honnefer Modell .....	i 29 429	13,5	32 664	14,5	31 866	14,5	30 831	14,7			
w	6 120	11,9	6 672	12,8	6 520	12,8	6 531	13,4			
Öffentlichen Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen <sup>3)</sup> .....	i 22 233	10,2	21 938	9,8	17 760	8,1	15 268	7,3			
w	5 260	10,2	5 037	9,6							
Öffentlichen Mitteln in Form von Darlehen .....	i 647	0,3	691	0,3				3 539	6,9	2 810	5,8
w	75	0,1	71	0,1							
Öffentlichen Stiftungen <sup>4)</sup> .....	i 2 669	1,2	2 819	1,3	3 539	6,9	2 810	5,8			
w	447	0,9	476	0,9							
Nichtöffentlichen Mitteln in Form von ver- lorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder privater Vereinigungen <sup>5)</sup> .....	i 1 262	0,6	1 324	0,6	5 061	2,3	4 763	2,3			
w	174	0,3	163	0,3	911	1,8	910	1,9			
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	i 28 826	13,2	27 797	12,4	23 797	10,8	21 883	10,4			
w	4 047	7,9	4 026	7,7	3 510	6,9	3 133	6,4			
Sonstigen eigenen Mitteln <sup>6)</sup> .....	i 3 428	1,6	3 635	1,6	8 394	3,8	8 545	4,1			
w	565	1,1	601	1,2	1 626	3,2	1 534	3,2			
Ohne Angabe .....	i 5 314	2,4	6 262	2,8	2 009	0,9	2 028	1,0			
w	1 291	2,5	1 387	2,7	525	1,0	481	1,0			
Insgesamt ...	i 218 162	100	224 635	100	220 294	100	209 638	100			
w	51 374	100	52 149	100	51 062	100	48 654	100			

## d) Pädagogische Hochschulen und Lehrerbildende Einrichtungen\*\*)

Land Lehramt	Studierende								
	Wintersemester 1966/67			Wintersemester 1967/68			Wintersemester 1968/69		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt .....	54 794	18 806	35 988	59 711	19 777	39 934	63 436	21 725	41 711
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	2 025	673	1 352	2 143	712	1 431	2 131	725	1 406
Hamburg .....	2 803	962	1 841	2 867	1 012	1 855	2 941	1 068	1 873
Niedersachsen .....	8 248	2 770	5 478	8 394	2 637	5 757	8 906	2 977	5 929
Bremen .....	906	287	619	1 008	327	681	931	361	570
Nordrhein-Westfalen .....	15 217	4 674	10 543	16 821	4 933	11 888	18 771	5 915	12 856
Hessen .....	1 982	597	1 385	1 663	446	1 217	1 412	392	1 020
Rheinland-Pfalz .....	3 355	1 319	2 036	3 580	1 393	2 187	4 204	1 616	2 588
Baden-Württemberg .....	8 934	2 806	6 128	11 374	3 566	7 808	12 165	3 987	8 178
Bayern .....	7 994	3 508	4 486	8 530	3 575	4 955	8 708	3 601	5 107
Saarland .....	1 185	500	685	1 240	487	753	1 105	384	721
Berlin (West) .....	2 145	710	1 435	2 091	689	1 402	2 162	699	1 463
nach Lehramt									
Lehramt an:									
Volksschulen <sup>1)</sup> .....	42 471	15 163	27 308	46 476	15 866	30 610	50 996	17 922	33 074
Sonderschulen .....	242	162	80	325	191	134	434	249	185
Realschulen .....	369	144	225	491	190	301	575	199	376
Volks- und Realschulen ..	5 376	1 572	3 804	5 423	1 610	3 813	5 475	1 715	3 760
berufsbildende Schulen ..	1 002	632	370	887	540	347	801	450	351
Fach- bzw. Sportlehrer <sup>2)</sup> ..	5 334	1 133	4 201	6 109	1 380	4 729	5 155	1 190	3 965

\*) Ergebnis der Individualbefragung im Rahmen der Großen Hochschulstatistik. — \*\*) Ohne Handelslehramt, einschl. Studierende für das Lehramt an Volks-, Volks- und Real-, Sonder- und berufsbildenden Schulen, an Einrichtungen, die Universitäten ein- oder angegliedert sind. — Angaben aus der Statistik der Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen sowie der Lehrerbildenden Einrichtungen.

<sup>1)</sup> Nur Personen, die im vorhergehenden Sommersemester studiert haben. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Z. B. Zuwendungen für Kriegsverwehrte, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge sowie Erziehungsbeihilfen. — <sup>4)</sup> Z. B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Gewerkschaften. — <sup>5)</sup> Z. B. Firmen, private Stiftungen. — <sup>6)</sup> Z. B. Erbschaft, Vermögen. — <sup>7)</sup> Einschl. Technisches Lehramt. — <sup>8)</sup> Ergebnisse der Lehrerbildenden Einrichtungen.



## 2. Prüfungen

## a) Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen <sup>1)</sup> im									
	Wintersemester 1967/68					Sommersemester 1968				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins-gesamt	bestanden	nicht be-standen	ins-gesamt	be-standen	ins-gesamt	bestanden	nicht be-standen	ins-gesamt	be-standen
	insges.	weibl.				insges.	insges.	weibl.		
Staats- und Diplomprüfungen										
Theologie <sup>2)</sup> .....	488	463	37	25	17	571	555	48	16	28
Medizin .....	3 465	3 412	1 267	53	331	3 205	3 121	1 101	84	312
Allgemeine Medizin .....	2 333	2 317	739	16	282	2 117	2 085	632	32	249
Zahnmedizin .....	349	349	99	—	27	340	335	98	5	43
Tiermedizin .....	101	98	22	3	5	115	115	26	—	7
Pharmazie .....	682	648	407	34	17	633	586	345	47	13
Rechtswissenschaft .....	2 090	1 783	187	307	2	1 764	1 508	190	256	2
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup> .....	3 313	2 274	253	1 039	119	3 335	2 415	304	920	147
dar.: Volkswirtschaft .....	998	672	102	326	49	1 084	770	131	314	58
Betriebswirtschaft .....	1 751	1 152	70	599	58	1 660	1 129	64	531	69
Pädagogik, Psychologie .....	211	204	85	7	6	290	277	127	13	7
Lehramt an Volks-, Real- und berufsbildenden Schulen <sup>2)</sup> .....	1 142	1 010	576	132	—	2 895	2 405	1 439	490	6
Lehramt an Höheren Schulen .....	3 135	2 726	961	409	1	3 378	2 897	945	481	1
Sprachen (Dolmetscher) .....	183	138	117	45	37	183	139	103	44	34
Kulturwissenschaften .....	100	96	55	4	12	92	86	45	6	11
Mathematik .....	176	167	13	9	6	191	182	19	9	4
Physik, Geophysik, Meteorologie .....	615	588	14	27	23	623	599	17	24	29
Chemie .....	386	378	22	8	37	436	422	25	14	46
Sonstige Naturwissenschaften .....	118	115	18	3	27	118	117	26	1	29
Landwirtschaft, Gartenbau .....	94	92	12	2	37	124	119	35	5	37
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	53	51	2	2	4	26	23	—	3	2
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	52	45	2	7	7	80	66	1	14	8
Technische Wissenschaften .....	2 638	2 281	36	357	366	2 618	2 307	45	311	341
dar.: Architektur .....	319	260	29	59	29	394	332	40	62	38
Vermessungswesen .....	91	83	—	8	6	44	40	1	4	1
Bauwesen .....	549	457	2	92	69	521	445	—	76	57
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	838	752	—	86	127	811	739	1	72	120
Elektrotechnik .....	684	578	2	106	100	702	607	1	95	95
Berg- und Hüttenwesen .....	118	117	3	1	35	99	97	2	2	30
Insgesamt .....	18 259	15 823	3 657	2 436	1 032	841	19 929	17 238	4 470	2 691
Doktorate										
Theologie <sup>2)</sup> .....	45	45	1	—	6	61	57	3	4	17
Medizin .....	2 166	2 164	635	2	156	2 067	2 067	586	—	169
Allgemeine Medizin .....	1 814	1 812	561	2	132	1 666	1 666	504	—	140
Zahnmedizin .....	193	193	49	—	12	212	212	59	—	17
Tiermedizin .....	109	109	17	—	8	139	139	19	—	6
Pharmazie .....	50	50	8	—	4	50	50	4	—	6
Rechtswissenschaft .....	312	312	13	—	7	332	332	6	—	8
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup> .....	260	252	16	8	13	312	303	14	9	12
dar.: Volkswirtschaft .....	86	86	4	—	3	117	115	5	2	5
Betriebswirtschaft .....	103	98	2	5	2	128	121	1	7	3
Kulturwissenschaften .....	426	421	90	5	34	498	491	105	7	41
dar.: Psychologie, Pädagogik, Philosophie .....	92	88	19	4	12	98	97	10	1	12
Sprachwissenschaften .....	129	128	31	1	9	148	147	41	1	10
Germanistik .....	56	56	12	—	3	68	65	13	3	2
Mathematik .....	63	63	3	—	5	69	69	2	—	2
Physik .....	257	257	1	—	8	271	271	1	—	4
Chemie .....	451	451	10	—	40	429	429	16	—	42
Sonstige Naturwissenschaften .....	177	176	24	1	21	226	226	20	—	11
Landwirtschaft, Gartenbau .....	53	53	1	—	27	44	44	2	—	21
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	11	11	—	—	3	15	14	1	1	3
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	7	7	—	—	—	3	3	—	—	1
Technische Wissenschaften .....	368	368	—	—	31	370	370	3	—	39
dar.: Architektur .....	4	4	—	—	3	3	3	—	—	3
Vermessungswesen .....	7	7	—	—	1	4	4	—	—	—
Bauwesen .....	56	56	—	—	8	48	48	2	—	8
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	157	157	—	—	6	167	167	1	—	11
Elektrotechnik .....	63	63	—	—	2	80	80	—	—	6
Berg- und Hüttenwesen .....	77	77	—	—	10	66	66	—	—	10
Insgesamt .....	4 596	4 580	794	16	351	350	4 697	4 676	759	21

Fußnoten vgl. S. 81.

## 2. Prüfungen

## b) Lehramtsprüfungen an Pädagogischen Hochschulen und Lehrerbildenden Einrichtungen\*)

Lehramt	Bestandene Prüfungen							
	Wintersemester 1966/67		Sommersemester 1967		Wintersemester 1967/68		Sommersemester 1968	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an:								
Volkshochschulen .....	5 671	3 673	5 270	2 968	7 119	4 643	5 281	3 009
dar. techn. Lehramt*) ..	275	275	665	665	92	92	790	790
Sonderschulen .....	79	22	238	110	86	26	320	127
Realschulen .....	308	190	259	65	245	172	52	30
Volka- und Realschulen ..	775	584	753	544	549	383	839	587
Berufsbildenden Schulen ..	272	153	276	29	112	37	628	466
Fach- bzw. Sportlehrer .....	..	..	1 110	818	59	43	849	593
Insgesamt ...	7 105	4 627	7 906	4 534	8 170	5 304	7 969	4 812

## c) Pädagogische Prüfungen an Anstalts- und Studienseminaren\*\*)

Lehramt für/an	Bestandene pädagogische Prüfungen								
	1966			1967			1968		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Realschulen .....	871	364	507	1 190	466	724	1 683	651	1 032
Gymnasien .....	2 868	1 844	1 024	3 554	2 331	1 223	4 947	3 365	1 582
Berufsbildende Schulen .....	1 016	732	284	1 227	919	308	1 792	1 329	463
Insgesamt ...	4 755	2 940	1 815	5 971	3 716	2 255	8 422	5 345	3 077

\*) Angaben aus der Statistik der Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen und Lehrerbildenden Einrichtungen. — \*\*) Angaben aus der Statistik der Anstalts- und Studienseminare. — Stand jeweils im Januar.

1) Ohne Schleswig-Holstein. — 2) Fakultäts- und kirchliche Prüfungen. — 3) Einschl. Handelslehramt. — 4) Einschl. Pädagogisches Institut Hamburg (Prüfungsjahr 1968 = 796). — 5) Lehramt für Handarbeit, Handarbeit und Hauswirtschaft, Hauswirtschaft und Turnen.

## 3. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)					Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)				
	WS 1966/67	SS 1967	WS 1967/68	SS 1968	WS 1968/69		WS 1966/67	SS 1967	WS 1967/68	SS 1968	WS 1968/69
Evangelische Theologie .....	10	4	12	9	9	Landwirtschaft .....	10	10	9	18	13
Katholische Theologie .....	7	5	6	5	6	Forstwirtschaft .....	2	2	4	8	—
Allgemeine Medizin .....	101	114	101	95	132	Allgemeine Wissen- schaften <sup>4)</sup> .....	5	11	7	4	7
Veterinärmedizin .....	6	7	9	3	5	Allgemeine Ingenieur- wissenschaften <sup>5)</sup> .....	2	2	5	7	8
Rechtswissenschaft <sup>6)</sup> .....	24	19	20	34	25	Architektur .....	—	1	—	—	—
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>7)</sup> .....	13	12	18	21	19	Bauingenieurwesen .....	4	4	6	6	12
Philosophie .....	52	55	50	58	71	Maschinenbau .....	9	4	17	15	10
Naturwissenschaften <sup>8)</sup> .....	23	29	31	41	33	Elektrotechnik <sup>9)</sup> .....	5	3	—	5	5
Natur- u. Geisteswissen- schaften .....	4	2	6	7	2	Bergbau u. Hüttenwesen ...	2	6	3	9	3
Naturwissenschaften- Philosophie <sup>10)</sup> .....	9	5	5	4	—	Brauwesen <sup>11)</sup> .....	1	—	1	1	1
Mathematik-Naturwissen- schaften .....	60	56	40	71	49	Insgesamt ...	349	351	350	421	410

1) Unvollständige Zahlen wegen Fehlens einzelner Fakultäten. — 2) Darin enthalten sind die Angaben für die Rechts- und Staats- bzw. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universitäten Göttingen, Bonn, Münster, Marburg, Mainz, Freiburg, Tübingen, Würzburg, Kiel. — 3) Bei der TU Berlin bezeichnet sich die Fakultät nur »Wirtschaftswissenschaften«, bei der Universität München einschl. der Staatswissenschaftlichen Fakultät. — 4) Einschl. der Humanistischen Fakultät der TU Berlin. — 5) Vertreten in Braunschweig und Gießen. — 6) Vertreten an den TH Aachen und München. — 7) Vertreten an der TU Berlin und TH München. — 8) Bei der TH München in Position Maschinenbau enthalten (Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik). — 9) Vertreten in Weihenstephan (TH München).

Quelle: Hochschulverband, Hamburg

## D. Kulturelle Einrichtungen

### 1. Deutsche Forschungsgemeinschaft

a) Bewilligte Mittel \*)

1000 DM

Jahr	Insgesamt	Normalverfahren	Schwerpunktprogramm							
			zusammen	Geisteswissenschaften	Medizin <sup>1)</sup>	Mathematik u. Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	Wasserforschung	Ernährungsforschung
1967 .....	183 997	99 139	53 054	4 158	7 561	21 948	8 298	3 120	2 632	1 312
1968 .....	219 090	106 785	56 053	4 753	6 272	22 935	11 709	2 810	2 101	1 381
1969 .....	264 486	105 301	58 867	4 476	6 857	18 625	12 264	1 373	1 900	838

Jahr	noch: Schwerpunktprogramm		Einzelprogramme							
	Luftreinhaltung	Sonstige Bewilligungen <sup>3)</sup>	zusammen	Habilitandenstipendien	Forschergruppen	Spezielle Hilfseinrichtungen der Forschung	Elektronische Rechenanlagen und andere Großgeräte	Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens	Sonderprogramme	
1967 .....	347	3 677	31 805	7 445	1 520	2 466	16 244	4 125	5	
1968 .....	373	3 719	56 252	8 737	1 703	3 250	35 994	3 905	2 663	
1969 .....	254	3 615	79 967	9 374	2 515	4 682	55 521	7 875	20 351	

b) Im Normalverfahren bewilligte Beihilfen und Habilitandenstipendien nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet <sup>4)</sup>	Insgesamt	Sachbeihilfen	Forschungs- und Ausbildungsstipendien	Forschungsfreijahre	Habilitandenstipendien <sup>5)</sup>	Reisebeihilfen	Druckbeihilfen
1967 .....	4 794	3 409	257	83	422	273	350
1968 .....	5 168	3 546	322	107	478	304	411
1969 .....	4 604	3 486		456	.	296	366
davon (1969):							
Evangelische Theologie .....	51	24		3	.	1	23
Katholische Theologie .....	42	15		6	.	2	19
Rechtswissenschaft .....	85	24		12	.	8	41
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	195	129		21	.	20	25
Theoretische Medizin .....	292	234		48	.	5	5
Praktische Medizin .....	491	396		82	.	8	5
Philosophie, Psychologie und Pädagogik .....	101	58		17	.	3	23
Altertumswissenschaften .....	152	79		26	.	17	30
Kulturen des Orients .....	88	39		19	.	14	16
Neuere Philologie, Literaturwissenschaft und Volkskunde							
Gruppe A .....	123	70		9	+	7	37
Gruppe B .....	58	14		13	.	11	20
Geschichte .....	118	47		11	.	19	41
Kunstwissenschaften .....	106	43		17	.	17	29
Völkerkunde .....	40	11		5	.	12	12
Geschichte der Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik .....	31	10		7	.	3	11
Biologie .....	418	317		61	.	39	1
Geologie und Mineralogie .....	245	185		8	.	48	4
Geographie .....	90	30		10	.	38	12
Chemie .....	607	548		55	.	4	—
Physik .....	249	227		10	.	9	3
Mathematik .....	56	46		9	.	—	1
Allgemeine Ingenieurwissenschaften .....	105	102		1	.	2	—
Architektur, Städtebau und Landesplanung .....	9	8		—	.	—	1
Bauingenieurwesen .....	67	64		2	+	1	—
Bergbau und Hüttenwesen .....	99	97		—	.	1	1
Maschinenwesen .....	235	234		—	.	1	—
Elektrotechnik .....	79	78		—	.	1	—
Landwirtschaft und Gartenbau .....	275	269		2	.	2	2
Veterinärmedizin .....	47	41		2	.	2	2
Forst- und Holzwissenschaft .....	50	47		—	.	1	2

\*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung von Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und von Einzelprogrammen.

1) Ab 1968 einschl. Veterinärmedizin. — 2) 1967 Landwirtschaft einschl. Veterinärmedizin. — 3) Darin sind enthalten: Schwerpunktprogramme Lärmforschung, Mexikoprojekt und Fremdstoffprobleme. — 4) Die Gliederung der Fachgebiete entspricht den Fachausschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft. — 5) Ab 1969 in Forschungs- und Ausbildungsstipendien, Forschungsfreijahren enthalten.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg

## 2. Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendiaten <sup>1)</sup> insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika		Asien <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutsche Stipendiaten</b>										
1967 .....	518	100	357	68,9	12	2,3	129	24,9	20	3,9
1968 .....	510	100	331	64,9	25	4,9	130	25,5	24	4,7
1969 .....	551	100	403	73,1	19	3,5	112	20,3	17	3,1
<b>1969 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	297	100	231	77,8	6	2,0	49	16,5	11	3,7
Naturwissenschaften .....	96	100	48	50,0	4	4,2	42	43,8	2	2,0
Land- und Forstwirtschaft .....	7	100	4	57,1	—	—	1	14,3	2	28,6
Medizin .....	44	100	36	81,8	6	13,6	1	2,3	1	2,3
Technische Wissenschaften .....	40	100	25	62,5	1	2,5	14	35,0	—	—
Kunstwissenschaften .....	27	100	26	96,3	1	3,7	—	—	—	—
Sonstige Wissenschaften .....	40	100	33	82,5	1	2,5	5	12,5	1	2,5
<b>1969 nach Ausbildungsstand</b>										
Jüngere Wissenschaftler mit Promotion .....	67	100	20	29,9	1	1,5	44	65,7	2	3,0
mit Staatsexamen .....	254	100	176	69,3	12	4,7	57	22,4	9	3,5
mit sonst. Abschlußexamen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studenten mit Vorexamen .....	109	100	100	91,7	3	2,8	5	4,6	1	0,9
Studenten ohne Vorexamen .....	121	100	107	88,4	3	2,5	6	5,0	5	4,1
<b>Ausländische Stipendiaten</b>										
1967 .....	2 066	100	503	24,4	331	16,0	538	26,0	694	33,6
1968 .....	2 173	100	493	22,7	276	12,7	630	29,0	774	35,6
1969 .....	2 227	100	595	26,7	277	12,4	611	27,4	744	33,4
<b>1969 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	651	100	261	40,1	39	6,0	232	35,6	119	18,3
Naturwissenschaften .....	408	100	98	24,0	27	6,6	97	23,8	186	45,6
Land- und Forstwirtschaft .....	101	100	13	12,9	6	5,9	20	19,8	62	61,4
Medizin .....	390	100	38	9,7	142	36,4	90	23,1	120	30,8
Technische Wissenschaften .....	388	100	76	19,6	42	10,8	101	26,0	169	43,6
Kunstwissenschaften .....	170	100	74	43,5	10	5,9	52	30,6	34	20,0
Sonstige Wissenschaften .....	119	100	35	29,4	11	9,2	19	16,0	54	45,4

<sup>1)</sup> Australien und Ozeanien keine Stipendiaten. — <sup>2)</sup> Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bad Godesberg

## 3. Volkshochschulen

31. 12.  Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeits- gemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzel- veranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Be- legungen	insgesamt	Be- legungen
	Ge- meinde	eingetragener Verein	son- stiger Träger		hauptamt- lichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
Anzahl								1 000	Anzahl	1 000
1967 .....	561	445	186	1 192	195	995	89 499	1 896,0	62 829	4 179,2
1968 .....	621	454	167	1 242	205	1 037	94 182	1 953,7	67 250	4 159,4
1969 .....	588	482	144	1 194	209	985	100 449	2 056,8	61 586	4 397,9
davon (1969):										
Schleswig-Holstein .....	57	40	71	168	5	163	5 763	86,3	2 058	148,2
Hamburg .....	—	—	1	1	1	—	2 126	53,5	10	0,8
Niedersachsen .....	58	63	4	125	19	106	11 872	212,2	3 167	204,3
Bremen .....	2	—	—	2	2	—	1 701	36,8	274	16,7
Nordrhein-Westfalen .....	210	34	5	249	64	185	27 925	554,3	10 759	1 177,2
Hessen .....	30	52	9	91	40	51	10 175	222,1	12 106	600,0
Rheinland-Pfalz .....	36	28	34	98	11	87	7 834	174,0	5 329	443,1
Baden-Württemberg .....	102	68	14	184	33	151	9 658	214,8	12 342	789,3
Bayern .....	72	188	4	244	21	223	12 632	258,2	13 328	827,9
Saarland .....	9	9	2	20	1	19	1 906	36,8	1 087	97,4
Berlin (West) .....	12	—	—	12	12	—	8 857	207,8	1 126	93,0

<sup>1)</sup> Ohne Außenstellen.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn



## 4. Öffentliche Theater 1968/69

Land	Ge- meinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater <sup>2)</sup>		Eigene Veranstaltungen am Ort					Gastspiele fremder Ensem- bles am Ort	Veranstal- tungen am Ort insgesamt	Gastspiele nach außerhalb
		ins- gesamt	darunter gemeind- liche	Opern	Operet- ten, Musicals	Schau- spiele	Tanzver- anstal- tungen	Konzerte der Theater- orchester			
Anzahl											
Schleswig-Holstein ...	5	14	13	302	215	1 033	30	9	60	1 649	464
Hamburg .....	1	3	—	280	—	755	41	—	71	1 147	16
Niedersachsen .....	11	26	1	580	458	2 618	73	70	129	3 928	921
Bremen .....	2	4	2	181	201	680	21	14	49	1 146	9
Nordrhein-Westfalen	19	41	35	1 732	1 039	4 327	159	62	428	7 747	1 927
Hessen .....	5	17	4	588	318	2 088	85	54	103	3 236	233
Rheinland-Pfalz .....	5	11	9	261	344	640	10	26	43	1 324	363
Baden-Württemberg	13	29	16	945	492	2 810	124	66	175	4 612	1 063
Bayern .....	14	29	18	845	810	2 522	36	53	207	4 473	623
Saarland .....	1	4	3	110	83	335	4	23	22	577	276
Berlin (West) .....	1	10	6	278	6	799	42	1	30	1 156	42
Bundesgebiet ...	77	188	107	6 102	3 966	18 607	625	378	1 317	30 995	5 937

Land	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Vorstellungen)						Plätze am 31. 12. 1968 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Tanzver- anstaltungen	Konzerte der Theater- orchester	insgesamt	auf 1000 Ein- wohner <sup>4)</sup>
	1000						Anzahl	
Schleswig-Holstein ...	695,3	156,5	124,9	385,3	18,6	10,0	8 088	11,9
Hamburg .....	1 322,5	432,1	—	834,0	56,3	—	4 316	2,4
Niedersachsen .....	2 150,5	507,9	308,5	1 204,1	60,2	69,8	17 096	11,2
Bremen .....	554,1	114,3	126,5	293,4	8,0	12,1	2 112	2,8
Nordrhein-Westfalen	5 011,6	1 508,2	818,7	2 491,5	149,7	43,5	25 678	4,1
Hessen .....	1 755,7	474,1	254,8	900,6	78,5	47,6	11 996	8,9
Rheinland-Pfalz .....	624,2	121,2	203,8	274,0	4,4	20,7	7 521	10,6
Baden-Württemberg	2 422,8	762,8	276,3	1 184,9	131,1	67,6	17 681	8,8
Bayern .....	2 872,1	869,1	604,0	1 277,3	75,6	46,1	21 784	8,2
Saarland .....	302,1	83,1	69,1	126,7	0,5	22,8	2 711	20,5
Berlin (West) .....	1 050,8	465,2	5,1	502,3	68,7	9,6	10 574	4,9
Bundesgebiet ...	18 761,7	5 494,5	2 791,7	9 474,1	651,6	349,8	129 557	6,6

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Theater (Bühnen)	Plätze	Veranstal- tungen	Besucher
Anzahl									
Schleswig-Holstein ...	3	162	1	55	45	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	1	134	29	9	3 489	3 356	972 443
Niedersachsen .....	5	271	3	124	609	4	1 568	829	149 548
Bremen .....	1	49	1	83	30	1	70	124	7 850
Nordrhein-Westfalen	5	272	14	1 091	609	14	3 400	2 730	389 523
Hessen .....	5	377	1	25	275	5	1 314	1 231	218 587
Rheinland-Pfalz .....	3	135	1	61	31	—	—	—	—
Baden-Württemberg	7	421	6	239	568	9	1 206	2 279	267 522
Bayern .....	8	517	4	391	232	14	4 112	3 828	635 147
Saarland .....	1	70	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	1	143	1	120	134	14	8 256	3 702	1 609 850
Bundesgebiet ...	39	2 417	33	2 323	2 562	70	23 415	18 079	4 250 470

<sup>1)</sup> Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte. — <sup>2)</sup> Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen. — <sup>3)</sup> Einschl. 29 936 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen. — <sup>4)</sup> Auf die mittleren Einwohnerzahlen 1968 der Gemeinden, die ein Theater besitzen, bezogen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 5. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater

## a) Filmproduktion

Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)</sup>			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>2)</sup>			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme <sup>3)</sup> )		
	insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>	
		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll
1963 .....	66	1	8	14	3	2	257	27	110
1964 .....	77	2	8	7	—	3	347	30	132
1965 .....	69	4	6	7	1	2	325	27	151
1966 .....	60	4	11	15	3	3	271	18	138
1967 .....	96	6	15	12	2	4	324	37	166
1968 .....	108	5	10	8	—	2	313	32	175

## b) Ur- und erstaufgeführte Spielfilme

Jahr	Ins-gesamt	Davon hergestellt in										
		Bundesrepublik Deutsch-land <sup>5)</sup>	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Öster-reich	Schweiz	Frank-reich	Frank-reich/Italien <sup>6)</sup>	Italien	Groß-britannien	Vereinigte Staaten	Japan	sonstigen Ländern
1963 .....	409	58	—	12	4	22	58	38	49	120	6	42
1964 .....	416	70 <sup>7)</sup>	—	10	—	14	56	44	45	123	8	46
1965 .....	372	56	3	6	1	19	51	38	47	110	8	33
1966 .....	405	60	2	12	1	17	49	45	41	118	7	53
1967 .....	431	71	2	3	—	23	41	68	57	113	11	42
1968 .....	433	90 <sup>7)</sup>	1	6	1	20	29	72	40	121	13	40
1969 .....	397	114	1	1	1	18	18	51	53	99	7	34

## c) Filmbesuch und Einnahmen der Filmtheater

Jahr	Filmbesuche								Einnahmen*)		
	je Ein- wohner*)	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern						ins- gesamt	Vergütungs- steuerabgaben	Einnahmen ohne Vergütungs- steuerabgaben
			unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr				
			Anzahl	Mill.	Mill.	%	Mill.	%			
1963 .....	6,5	376	184	48,9	28	7,5	164	43,6	650	38	612
1964 .....	5,8	339	167	49,2	26	7,7	146	43,1	657	29	628
1965 .....	5,4	321	158	49,2	25	7,8	138	43,0	668	24	644
1966 .....	4,7	280	139	49,6	22	7,9	119	42,5	641	18	622
1967 .....	3,9	234	114	48,5	19	8,2	101	43,3	599	16	583
1968 .....	3,2	192	...	...	...	...	...	...	520	12	508

## d) Ortsfeste Filmtheater am 31. 12. 1968

Land	Gemeinden mit Filmtheatern	Filmtheater						Sitzplätze in Filmtheatern		
		insgesamt	mit ... Sitzplätzen				insgesamt	je Film- theater	auf 1 000 Einwohner	
			bis 500	501 — 1 000	über 1 000					
Anzahl		‰		Anzahl						
Schleswig-Holstein...	78	146	3,6	112	33	1	59 847	410	23,7	
Hamburg.....	1	71	1,7	38	29	4	37 993	535	20,8	
Niedersachsen.....	221	393	9,7	295	94	4	160 298	408	22,8	
Bremen.....	2	33	0,8	16	17	—	17 924	543	23,8	
Nordrhein-Westfalen	356	954	23,5	637	300	17	433 404	454	25,6	
Hessen.....	237	413	10,2	339	71	3	158 430	384	29,7	
Rheinland-Pfalz.....	208	323	8,0	264	59	—	119 946	371	32,9	
Baden-Württemberg	362	647	15,9	497	143	7	255 094	394	29,3	
Bayern.....	453	828	20,4	672	154	2	317 592	384	30,5	
Saarland.....	91	135	3,3	109	25	1	53 970	400	47,8	
Berlin (West).....	1	117	2,9	68	44	5	57 797	494	27,0	
Bundesgebiet ...	2 010	4 060 <sup>10)</sup>	100	3 047	969	44	1 672 295	412	27,7	

<sup>1)</sup> 1 600 m und mehr; einschl. der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme. — <sup>2)</sup> 1 600 m und mehr. — <sup>3)</sup> Unter 1 600 m. — <sup>4)</sup> Filmbewertungsstelle Wiesbaden. — <sup>5)</sup> Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktion. — <sup>6)</sup> Darunter ein Fernsehspiel. — <sup>7)</sup> Darunter 4 Fernsehspiel. — <sup>8)</sup> Stand: jeweils 31. 12. — <sup>9)</sup> Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen ohne Mehrwertsteuer, aber einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen. — <sup>10)</sup> Außerdem 9 Autokinos mit 9 476 Einstellplätzen.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich

## 6. Ton-Rundfunkprogramm 1969 nach Art der Sendung

a) 1., 2. und 3. Programm

Rundfunkanstalt	Gesamt- sende- zeit	Von der Gesamtseendezeit entfallen auf										Werbefunk	
		Musiksendungen			Wortsendungen								
		insge- samt	davon		insge- samt	davon					insge- samt	darunter reine Wer- bung	
			Ernste Musik und Opern	Operetten, Unterhaltungs- und Tanzmusik		Politik und Wirt- schaft	Kultur, Literatur und Erziehung	Hör- spiele	Zeit- funk	Sport			
	Minuten	%											
1. Programm													
Bayerischer Rundfunk ...	516 953	61,1	3,7	57,4	32,5	12,7	13,3	0,7	3,7	2,1	6,4	2,8	
Hessischer Rundfunk.....	523 893	62,0	3,2	58,8	30,3	17,7	5,9	0,6	5,1	1,0	7,7	2,2	
Norddeutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	269 042	61,0	11,6	49,4	39,0	12,9	12,9	0,6	11,9	0,7	—	—	
Radio Bremen.....	394 200	37,9	5,5	32,4	44,6	6,2	21,1	0,8	12,9	3,6	17,5	4,3	
Saarländischer Rundfunk	525 410	39,4	1,1	38,3	27,4	11,7	11,0	0,2	3,3	1,2	33,2	3,6	
Sender Freies Berlin .....	505 479	46,1	7,6	38,5	43,7	19,5	14,2	1,3	7,6	1,1	10,2	2,6	
Süddeutscher Rundfunk ..	515 255	57,4	6,9	50,5	31,5	15,8	9,9	0,6	3,9	1,3	11,1	3,1	
Südwestfunk .....	525 072	56,1	3,1	53,0	35,7	11,6	12,9	1,4	8,7	1,1	8,2	2,8	
Westdeutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	259 936	64,7	25,3	39,4	35,3	10,8	10,7	0,6	12,8	0,5	—	—	
2. Programm													
Bayerischer Rundfunk ...	424 246	63,1	28,0	35,1	36,9	9,1	19,1	0,6	7,5	0,6	—	—	
Hessischer Rundfunk.....	378 136	58,1	39,1	19,0	31,3	7,5	21,2	0,7	—	1,9	10,6	3,1	
Norddeutscher Rundfunk	469 736	66,1	3,1	63,0	33,9	18,5	11,3	0,5	1,3	2,3	—	—	
Radio Bremen.....	271 330	44,6	28,0	16,6	33,5	4,2	20,5	1,1	7,7	—	21,9	5,9	
Saarländischer Rundfunk	224 727	60,6	53,6	7,0	39,4	9,7	26,5	1,5	0,2	1,5	—	—	
Sender Freies Berlin .....	227 944	42,4	32,7	9,7	46,6	4,9	23,3	0,1	14,1	4,2	11,0	3,3	
Süddeutscher Rundfunk ..	396 566	60,0	37,5	22,5	40,0	11,7	20,5	0,8	4,9	2,1	—	—	
Südwestfunk .....	454 360	60,5	48,3	12,2	32,5	9,9	17,2	0,4	2,3	2,7	7,0	2,5	
Westdeutscher Rundfunk	393 774	64,3	10,5	53,8	35,7	14,4	4,9	1,4	11,7	3,3	—	—	
3. Programm <sup>1)</sup>													
Bayerischer Rundfunk ...	26 835	32,7	—	32,7	67,3	6,7	60,6	—	—	—	—	—	
Hessischer Rundfunk.....	63 617	59,8	0,5	59,3	40,2	15,2	23,5	—	0,9	0,6	—	—	
Norddeutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	159 323	66,4	44,0	22,4	33,6	1,6	27,7	1,0	3,3	—	—	—	
Sender Freies Berlin <sup>1)</sup> ...	38 346	33,4	20,7	12,7	66,6	8,9	62,0	5,7	—	—	—	—	
Radio Bremen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saarländischer Rundfunk	6 323	1,3	—	1,3	98,7	95,7	—	—	—	3,0	—	—	
Süddeutscher Rundfunk ..	52 548	28,6	5,3	23,3	20,8	3,6	16,9	—	—	0,3	50,6	14,8	
Südwestfunk .....	25 054	55,9	—	55,9	44,1	—	44,1	—	—	—	—	—	
Westdeutscher Rundfunk	177 879	54,2	41,7	12,5	45,8	8,1	35,8	1,9	—	—	—	—	

## b) Deutsche Welle und Deutschlandfunk \*)

Rundfunkanstalt	Gesamt- sende- zeit Min.	Von der Gesamtseendezeit entfallen auf									
		Deutsches Programm						Fremdsprachiges Programm			
		insge- samt	davon		Wortsendungen		insge- samt	davon		Wortsendungen	
			Musiksendungen		Min.	%		Musiksendungen		Min.	%
Deutsche Welle .....	1 776 430	519 497	159 333	9,0	360 164	20,3	1 256 933	288 028	16,2	968 905	54,6
Deutschlandfunk .....	642 345	529 206	348 982	54,3	180 224	28,1	113 139	—	—	113 139	17,6

\*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland. Gemäß Gesetz für die Errichtung von Rundfunkanstalten des Bundesrechts soll der Deutschlandfunk für die Gestaltung seines Programms soweit als möglich die Programme der Rundfunkanstalten des Landesrechts verwenden.

<sup>1)</sup> Zusätzlich wurden vom Westdeutschen Rundfunk = 249 783 Min. übernommen. — <sup>2)</sup> Zusätzlich wurden vom Norddeutschen Rundfunk = 253 158 Min. übernommen. — <sup>3)</sup> Zusätzliche Gastarbeitersendungen, die im Rahmen des 3. Programms ausgestrahlt werden: Bayerischer Rundfunk = 141 415 Min., Hessischer Rundfunk = 75 314 Min., Radio Bremen = 91 260 Min., Saarländischer Rundfunk = 17 760 Min., Süddeutscher Rundfunk = 115 794 Min., Südwestfunk = 112 120 Min. sowie Gastarbeitersendungen, die über ein gesondertes Programm ausgestrahlt werden: Norddeutscher Rundfunk = 118 560 Min., Sender Freies Berlin = 118 860 Min. und Westdeutscher Rundfunk = 119 919 Min. (einschl. 1 091 Min. Bundestagsübertragungen). — <sup>4)</sup> Zusätzlich wurden vom Sender Freies Berlin = 10 290 Min. übernommen. — <sup>5)</sup> Darin sind 28 056 Min. enthalten, die vom Norddeutschen Rundfunk übernommen wurden. — <sup>6)</sup> Das 3. Programm des Senders Freies Berlin wird über die Sender des 2. Programms ausgestrahlt.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg



## 7. Fernseh-Rundfunkprogramm

a) Deutsches Fernsehen  
Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm <sup>1)</sup>				Vormittagsprogramm <sup>2)</sup>							
	1968		1969		ARD				ZDF			
	1968		1969		1968		1969		1968		1969	
	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Dauer der Sendungen												
Zeitgeschehen .....	39 690	24,0	47 070	29,7	16 311	42,6	20 342	52,5	9 444	39,7	5 226	20,6
Fernsehspiele .....	18 685	11,3	17 870	11,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiksendungen .....	1 509	0,9	640	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung .....	22 880	13,8	22 917	14,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk .....	19 757	12,0	20 146	12,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktuelle Übertragungen (Sport usw.) .....	23 880	14,4	12 402	7,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern .....	10 717	6,5	12 197	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel .....	16 707	10,1	16 159	10,2	6 776	17,7	4 215	10,9	—	—	4 767	18,7
Programmverbindung .....	11 628	7,0	8 227	5,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Beiträge .....	—	—	982	0,6	15 235	39,7	14 208	36,6	14 341	60,3	15 435	60,7
Insgesamt ...	165 453	100	158 610	100	38 322	100	38 765	100	23 785	100	25 428	100

## Regionalprogramm

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		darunter reine Werbung (Spots)		III. Fernsehprogramm	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Dauer der Sendung in Minuten					
Nordd. Rundfunk mit Radio Bremen <sup>3)</sup> .....	33 490	34 411	6 080	6 060	63 140	67 581
Westdeutscher Rundfunk .....	33 982	34 710	4 031	6 003	86 157	104 054
Hessischer Rundfunk .....	33 246	40 677	5 980	5 987	43 631	52 222
Südwestfunk <sup>4)</sup> .....	23 762	24 807	3 047	3 029	—	—
Süddeutscher Rundfunk <sup>4)</sup> .....	18 598	19 631	3 018	3 031	—	41 577
Bayerischer Rundfunk .....	29 267	28 406	6 025	6 046	107 123	107 515
Saarländischer Rundfunk <sup>4)</sup> .....	41 000	34 261	6 128	6 128	—	—
Sender Freies Berlin .....	79 480	78 730	6 080	6 060	—	—

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## b) Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	Dauer der Sendungen				Art der Darbietung	Dauer der Sendungen			
	1968		1969			1968		1969	
	Minuten	%	Minuten	%		Minuten	%	Minuten	%
Tagesgeschehen .....	18 252	11,0	16 864	9,6	Kulturelle Sendungen einschl. Kinder- und Jugendprogramm	21 383	12,8	27 055	15,5
Politik und Zeitgeschehen ....	21 226	12,7	22 553	12,9	Werbefernsehen (Spots) .....	6 100	3,7	6 080	3,5
Dokumentarberichte .....	4 491	2,7	4 424	2,5	Werbefernsehen (Mainzelmännchen) .....	1 980	1,2	2 370	1,3
Sportsendungen .....	18 277	11,0	15 502	8,9	Programmverbindung (Ansagen, Pausen, Vorschau)	8 005	4,8	8 157	4,7
Unterhaltungssendungen*) ....	17 176	10,3	20 659	11,8	Sonstige Beiträge .....	125	0,1	—	—
Dokumentarspiele .....	8 860	5,3	9 255	5,3	Insgesamt ...	166 551	100	174 955	100
Fernsehspiele und Spielfilme ..	32 140	19,3	31 085	17,8					
Theater und Musiksendungen ..	8 536	5,1	10 951	6,2					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

<sup>1)</sup> Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%. — <sup>2)</sup> Ab 4. 9. 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und ab 1. 1. 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin. Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner). — <sup>3)</sup> Gemeinschaftliches Regionalprogramm, beim III. Fernsehprogramm mit dem SFB. — <sup>4)</sup> Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1968 = 9 643, 1969 = 10 695 Minuten. — <sup>5)</sup> Gemeinschaftliches III. Programm. — <sup>6)</sup> Einschl. Gastarbeiterprogramm.



## 8. Öffentliche Büchereien 1968\*)

Land	Gemeinden mit öffentlichen Büchereien <sup>1)</sup>	Volks- und Einheitsbüchereien			Bücherbestand am 31. 12. 1968 <sup>2)</sup>		Schall- platten- bestand <sup>3)</sup> am 31. 12. 1968
		insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Jugend- bücher	
			mit Frei- handausleihe	reine Jugend- büchereien			
		Anzahl			1 000		Anzahl
Schleswig-Holstein .....	14	38	36	3	248	57	536
Hamburg .....	1	90	88	14	.	.	.
Niedersachsen .....	33	100	98	17	772	200	131
Bremen .....	2	42	42	18	124	25	—
Nordrhein-Westfalen .....	122	496	457	54	5 246	1 261	33 281
Hessen .....	20	89	86	6	662	193	1 102
Rheinland-Pfalz .....	17	63	61	13	557	155	2 800
Baden-Württemberg .....	45	144	132	25	1 483	382	6 059
Bayern .....	47	135	127	14	1 596	485	202
Saarland .....	8	49	29	18	300	59	—
Berlin (West) .....	1	107	104	34	.	.	.
Bundesgebiet ...	310	1 353	1 260	216	10 988 <sup>2)</sup>	2 817 <sup>2)</sup>	44 111 <sup>3)</sup>

Land	Aktive Leser <sup>1)</sup> am 31. 12. 1968	Ausleihungen <sup>2)</sup>					Vorhandene Bücher <sup>3)</sup> je Leser
		insgesamt	dar. Jugend- bücher	je			
				Buch	Leser	100 Einwohner	
1 000		Anzahl					
Schleswig-Holstein	32,2	787	299	3,2	24,4	179,1	7,7
Hamburg							
Niedersachsen	95,8	2 342	980	3,0	24,4	165,4	8,1
Bremen	15,8	430	116	3,5	27,2	345,4	7,9
Nordrhein-Westfalen	634,9	16 046	6 387	3,1	25,3	162,8	8,3
Hessen	79,2	1 946	681	2,9	24,6	145,0	8,4
Rheinland-Pfalz	59,3	1 580	590	2,8	26,6	185,9	9,4
Baden-Württemberg	190,6	4 661	1 944	3,1	24,5	210,4	7,8
Bayern	245,4	7 061	2 536	4,4	28,8	207,7	6,5
Saarland	30,8	631	231	2,1	20,5	202,5	9,7
Berlin (West)							
Bundesgebiet	1 384,1	35 483	13 764	3,2	25,6	177,6	7,9

\*) Volks- und Einheitsbüchereien.

2) In die Erhebung wurden nur Gemeinden mit über 20 000 Einwohner und die 18 kreisfreien Gemeinden unter 20 000 Einwohner einbezogen, zusammen 333 Gemeinden. — 3) Angaben für 265 Gemeinden. — 4) Ohne Hamburg und Berlin (West), für die kein Nachweis vorhanden ist.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 9. Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen

Ort der Bibliothek	Bücher- bestand	Benutzung im Lesesaal				Ausleiheung am Ort			
		Benutzer		Benutzte Druckschriften (Buchbinder-Bände)		Entleiher		Verleihe Bände (Buchbinder-Bände)	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
1 000		Anzahl							
Universitäten									
Berlin (Freie Universität) . . . . .	497	162 775	127 990	16 520	15 205	18 975	15 516	176 196	176 368
Bochum . . . . .	385					4 428	5 637	62 738	84 171
Bonn . . . . .	950	126 390	108 041	25 520	16 706	15 436	7 385	153 740	144 989
Düsseldorf . . . . .	265								
Erlangen . . . . .	715	48 880	47 292	11 483	23 154	5 242	5 738	76 386	84 503
Frankfurt am Main <sup>2)</sup> . . . . .	1 050	181 039	8 280	38 336	32 555	8 372		329 897	263 560
Freiburg im Breisgau . . . . .	964	102 153	145 743	24 594	22 883	11 077	13 033	127 712	177 148
Gießen . . . . .	284	34 128	34 762	6 331	6 320	4 861	8 865	86 475	71 061
Göttingen <sup>4)</sup> . . . . .	1 474	140 374	130 233	64 695	57 482	8 411	7 713	210 771	257 293
Hamburg <sup>4)</sup> . . . . .	1 149	84 232	79 817	68 337	44 552		24 065	257 863	290 870
Heidelberg . . . . .	1 015	73 934	73 094	28 783	23 711	10 801	10 076	123 818	115 118
Kiel . . . . .	531	79 586	99 226	13 853	8 076	7 189	7 487	103 740	121 845
Köln . . . . .	1 175			17 161	17 238	11 808	12 636	311 706 <sup>6)</sup>	327 951 <sup>6)</sup>
Konstanz . . . . .	275								
Mainz <sup>8)</sup> . . . . .	648	265 363	5 169	7 283	7 692	5 207	7 429	88 768	113 587
Marburg an der Lahn . . . . .	575	16 666		12 264	14 221	6 248	5 864	46 764	65 845
München . . . . .	936	91 551		17 570	18 070			103 597	119 889
Münster (Westfalen) . . . . .	636	41 011	41 297	13 905	12 943	10 327	13 870	159 225	155 982
Regensburg . . . . .	580		91 712		7 098		5 235		10 864
Saarbrücken . . . . .	536	86 904	72 771	4 913	980	49 747	52 597	134 405	136 738
Tübingen . . . . .	879	228 379	202 388	60 356	56 366	10 046	11 984	173 970	177 349
Würzburg . . . . .	401	29 188	45 243	10 788	10 568		4 563	85 951	91 525
Technische Hochschulen/Universitäten									
Aachen (Techn. Hochschule) . . . . .	297	49 918	63 606	27 201				92 620	
Berlin (Techn. Universität) . . . . .	308	46 569	35 171	15 518	15 177	7 926	9 270	122 999	130 341
Braunschweig (Techn. Universität) . . . . .	230	24 011		1 665	1 646	6 151	5 881	53 580	52 584
Clausthal (Techn. Universität) . . . . .	96	13 240	12 540	3 866	3 556	1 313	1 585	23 932	29 513
Darmstadt <sup>7)</sup> (Techn. Hochschule) . . . . .	838	34 512	34 465	6 014	3 854	9 632	9 870	85 830	90 139
Hannover <sup>8)</sup> (Techn. Universität) . . . . .	422	251 002		7 522	16 376	6 498	7 278	126 489	135 584
Karlsruhe (Techn. Universität) . . . . .	250	30 289	814	305	7 993	5 823	45 556	74 822	90 629
München (Techn. Hochschule) . . . . .	297	149 299	126 308	5 698	5 451	6 220	6 285	89 117	95 411
Stuttgart (Techn. Universität) . . . . .	312	302 007	285 454	10 518	11 250	6 787	7 264	56 824	58 621

1) Keine Angaben, da Freihandbibliothek. — 2) Keine Angaben, da freizugängliche Bestände. — 3) Einschl. Stadtbibliothek. — 4) Einschl. Staatsbibliothek. — 5) Darunter 40 000 Xerokopien. — 6) Einschl. Dolmetscherinstitut Germersheim. — 7) Einschl. Hess. Landesbibliothek. — 8) Einschl. Techn. Informationsbibliothek.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Marburg a. d. Lahn

## 10. Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1966			1967			1968		
	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu-	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu-	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	597	531	66	850	762	88	1 078	991	87
Religion, Theologie	1 181	934	247	1 489	1 226	263	1 832	1 503	329
Philosophie, Psychologie	565	440	125	831	659	172	834	692	142
Recht, Verwaltung	1 428	1 029	399	1 957	1 514	443	1 916	1 482	434
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,									
Statistik	1 866	1 699	167	2 727	2 490	237	2 814	2 631	183
Politik, Wehrwesen	473	422	51	514	447	67	766	685	81
Sprach- und Literaturwissenschaft	865	706	159	1 145	930	215	1 491	1 295	196
Schöne Literatur	5 463	4 876	587	6 328	5 511	817	4 993	4 478	515
Jugendschriften	1 356	1 108	248	1 327	1 134	193	1 111	920	191
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	942	770	172	1 286	934	352	1 606	1 314	292
Schulbücher	538	311	227	1 330	464	866	1 941	875	1 066
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	759	697	62	933	803	130	1 083	980	103
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	317	276	41	475	411	64	426	376	50
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 709	1 577	132	2 031	1 863	168	2 147	1 988	159
Erd- und Völkerkunde, Reisen	531	429	102	873	641	232	851	671	180
Karten, Atlanten	797	664	133	903	623	280	1 229	1 068	161
Medizin	783	638	145	853	707	146	864	706	158
Naturwissenschaften	1 267	1 111	156	1 711	1 504	207	1 875	1 707	168
Mathematik	206	160	46	287	217	70	315	256	59
Technik, Industrie, Gewerbe	1 017	836	181	1 380	1 163	217	1 523	1 237	286
Handel, Verkehr	392	340	52	549	494	55	662	603	59
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	390	321	69	498	408	90	544	455	89
Turnen, Sport, Spiele	189	152	37	237	168	69	234	186	48
Verschiedenes	47	43	4	62	55	7	95	72	23
Kalender und Almanache	99	99	—	107	107	—	122	122	—
Insgesamt	23 777	20 169	3 608	30 683	25 235	5 448	32 352	27 293	5 059

\*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Börsenverein des deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

## 11. Zeitungen und Zeitschriften\*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druck- auflage	Verkaufsauflage			
			insgesamt		Einzel- verkauf	
	Anzahl	1 000	%	1 000	bezieher	verkauf
<b>Zeitungen</b>						
1967	534	24 730	22 122	100	12 567	9 554
1968	528	24 653	21 925	100	12 724	9 201
1969	529	25 325	22 385	100	13 016	9 369
davon (1969):						
Tageszeitungen (mit mehr als 1mal wöchentl. Erscheinen <sup>1)</sup> )	462	23 561	20 994	93,8	11 992	9 002
Wochenzeitungen (mit 1mal wöchentl. Erscheinen)	66	1 764	1 392	6,2	1 019	368
überregionale Wochenzeitungen	18	1 581	1 246	5,6	921	325
regionale oder lokale Wochenzeitungen	48	182	146	0,7	103	43
<b>Zeitschriften<sup>2)</sup></b>						
1967	812	80 504	69 301	100	37 614	31 687
1968	823	85 715	73 268	100	38 051	35 217
1969	916	90 113	75 850	100	38 442	37 409
davon (1969):						
Publikumszeitschriften	288	67 762	57 693	76,1	24 536	33 157
Illustrierte, Unterhaltungs-, Familien-, Heimat-, Romanzeitschriften, Magazine, Film-, Rundfunk-, Rätselzeitschriften usw.	69	38 004	32 029	42,2	11 072	20 957
Frauen- und Modezeitschriften	24	13 953	11 470	15,1	3 581	7 890
Kulturelle, politische, weltanschauliche, konfessionelle, populärwissenschaftliche Zeitschriften, Jugendzeitschriften usw.	103	14 068	12 710	16,8	9 131	3 579
Sport-, Bade-, Reisezeitschriften	40	1 987	2 140	2,8	752	731
Fachzeitschriften	628	22 351	18 157	23,9	13 905	4 252
Wissenschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zeitschriften	63	1 181	784	1,0	657	127
Wissenschaftliche und technische Zeitschriften für Industrie, Handel, Handwerk, Verkehr, Wohnungs- und Siedlungswesen	399	10 988	8 423	11,1	6 644	1 779
Zeitschriften für Kommunalwesen, Verwaltung, Politik, Recht, Steuern, Versicherungs- und Sozialwesen usw.	59	7 029	6 054	7,8	3 824	2 230
Zeitschriften für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, Gartenbau und verwandte Gebiete	105	3 153	2 896	3,8	2 781	115
<b>Kundenzeitschriften<sup>3)</sup></b>						
1967	46	17 264	16 598	.	.	.
1968	43	16 970	16 291	.	.	.
1969	42	16 997	16 341	.	.	.

\*) Jahresdurchschnitt.

<sup>1)</sup> Enthalten sind auch die Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie die aktuellen Sonntagszeitungen. — <sup>2)</sup> Die Gesamtauflage der IVW-überprüften Zeitschriften und Kundenzeitschriften erreicht ca. 55% der bekanntgewordenen Gesamtauflage aller sonstigen Werbeträger auf dem Sektor Zeitschriften und Kundenzeitschriften.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bad Godesberg

## 12. Tageszeitungen

Vierteljahr Land	Insgesamt				Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Druck- auflage	Ver- kaufs- auflage	bis 5 000		5 001—10 000		10 001—50 000		50 001—100 000		über 100 000	
					Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage
	Anzahl		1 000		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
4. Vierteljahr 1967 ...	576	782	24 115	21 652	232	527	109	710	151	3 037	35	2 223	49	15 155
4. Vierteljahr 1968 ...	557	751	23 898	21 338	223	533	108	758	146	3 128	32	2 190	48	14 729
4. Vierteljahr 1969 ...	549	756	24 414	21 762	218	517	100	698	152	3 304	31	2 172	48	15 071
davon														
(4. Vierteljahr 1969):														
Schleswig-Holstein ...	34	14	495	472	19	43	4	30	8	147	2	145	1	107
Hamburg <sup>1)</sup> ...	11	8	8 877	7 758	—	—	2	14	2	56	—	—	7	7 688
Niedersachsen ...	84	78	1 609	1 505	27	76	23	170	28	538	2	152	4	569
Bremen ...	4	—	273	257	—	—	—	—	2	69	1	52	1	136
Nordrhein-Westfalen	99	247	4 429	3 955	36	106	15	102	31	738	6	454	11	2 555
Hessen ...	77	38	1 739	1 491	39	95	15	99	16	376	2	116	5	805
Rheinland-Pfalz ...	33	46	815	740	21	35	2	11	6	135	1	77	3	482
Baden-Württemberg	92	129	2 294	2 119	32	73	20	138	27	538	7	513	6	857
Bayern ...	104	173	2 709	2 401	43	86	19	134	28	598	7	425	7	1 158
Saarland ...	4	16	226	212	1	3	—	—	2	46	—	—	1	163
Berlin (West) ...	7	7	948	852	—	—	—	—	2	63	3	238	2	551

<sup>1)</sup> Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bad Godesberg

## 13. Jugendherbergen

Land	Insgesamt		In Fremdenverkehrsgemeinden <sup>1)</sup>					
	Jugend-herbergen	Betten	Jugend-herbergen	Betten	Meldungen <sup>2)</sup>		Übernachtungen <sup>3)</sup>	
					insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>	insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>
am 1. 1. 1969	am 1. 4. 1969		1969					
Schleswig-Holstein ...	45	5 740	44	5 972	178 895	30 004	599 951	43 895
Hamburg .....	2	672	3	683	61 178	17 855	100 679	30 003
Niedersachsen .....	126	14 021	101	11 919	366 625	37 846	1 371 641	64 083
Bremen .....	3	220	3	345	21 242	6 279	39 316	7 270
Nordrhein-Westfalen	125	15 697	117	13 494	552 418	95 584	1 498 352	159 424
Hessen .....	64	8 246	50	6 885	314 893	75 357	782 924	96 153
Rheinland-Pfalz .....	52	7 196	45	6 501	251 640	50 319	713 036	77 639
Baden-Württemberg	88	9 815	74	8 915	349 430	73 328	957 668	123 278
Bayern .....	129	13 432	111	12 778	415 371	84 568	1 207 179	171 940
Saarland .....	7	769	7	769	22 577	5 749	56 219	9 893
Berlin (West) .....	3	675	4	744	37 692	10 766	151 471	31 737
Bundesgebiet ...	644	76 483	559	69 005	2 571 961	487 655	7 478 436	815 315

<sup>1)</sup> Gemeinden, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen in Beherbergungstätigkeiten einschl. Privatquartieren aufzuweisen hatten. — <sup>2)</sup> Im Berichtszeitraum neuangekommene Fremde. — <sup>3)</sup> Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. — <sup>4)</sup> Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit).

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 14. Deutscher Sängerbund

Jahr Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singende			fördernde
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen	Männer	Frauen	
1967 (15. 10.) .....	316	10 696	15 039	17 533	12 234	1 223	1 479 295	549 492	438 039	85 279	929 803
1968 (26. 6.) .....	315	10 784	14 945	17 488	12 152	1 154	1 488 896	552 900	436 075	87 519	935 996
1969 (14. 7.) .....	315	10 630	14 943	17 569	12 010	1 206	1 489 144	518 567	429 034	89 533	936 936
davon (14. 7. 1969):											
Badischer Sängerbund	20	1 065	1 440	1 779	1 340	108	211 536	57 914	51 605	6 309	148 453
Bayerischer Sängerbnd.	14	286	332	453	248	39	23 917	9 209	6 688	2 521	13 955
Berliner Sängerbund	1	10	81	81	60	4	5 094	2 719	2 022	697	1 797
Fränkischer Sängerbnd.	13	1 088	1 257	1 513	967	75	96 546	42 744	33 999	8 745	53 306
Sängerbund Hamburg	9	1	108	108	82	4	6 322	3 094	2 520	574	3 040
Hessischer Sängerbund	40	1 070	1 358	1 640	1 164	104	151 314	50 936	43 877	7 059	97 620
Maintal Sängerbund..	7	121	151	174	117	5	16 778	5 979	5 109	870	10 397
Mitteldeutscher Sängerbund .....	18	491	578	678	427	34	33 960	20 025	15 978	4 047	13 477
Sängerbund Nordrhein-WestfIn.	64	1 504	3 306	3 365	2 841	159	292 790	107 824	97 183	10 641	179 174
Sängerbund Nordwest- deutschland .....	33	935	1 407	1 584	856	176	88 812	43 386	30 682	12 704	39 714
Pfälzischer Sängerbnd.	16	539	644	754	526	30	95 168	23 060	19 663	3 397	70 530
Sängerbund Rheinland-Pfalz ...	29	1 026	1 210	1 323	1 040	46	129 051	40 133	35 689	4 444	87 044
Saar Sängerbund ....	7	250	363	426	312	17	47 160	12 959	11 258	1 701	32 757
Sängerbund Schleswig-Holstein	6	244	344	344	211	27	22 158	10 092	7 364	2 728	11 852
Schwäbischer Sängerbund .....	22	1 329	1 547	2 311	1 336	266	184 442	62 330	47 222	15 108	118 683
Schwäbisch-Baye- rischer Sängerbund	9	251	290	372	247	31	23 998	9 385	7 755	1 630	13 236
Deutsche Sängerschaft	—	30	34	36	31	—	4 986	413	413	—	4 573
Sondershäuser Verbnd.	—	24	25	30	11	—	6 796	810	535	275	5 986
Sudetendeutscher Sängerbund .....	7	186	192	195	14	1	6 540	5 061	2 551	2 510	627
Deutsche Chöre im Ausland .....	—	180	276	403	180	80	41 776	10 494	6 921	3 573	30 715

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln



## 15. Deutscher Sportbund

## a) Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Sportart	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1967 .....	36 362	5 283 918	1 661 088	887 785	624 276	664 921	215 749	544 305	147 362	3 186 907	673 701
1968 .....	37 391	5 527 209	1 833 212	977 284	689 766	684 193	228 466	545 571	156 110	3 320 161	758 870
1969 .....	38 284	5 779 762	2 022 335	1 063 085	767 329	701 680	242 573	569 223	163 909	3 445 774	848 524

## 1969 nach Sportbünden

Baden-Nord .....	1 208	237 048	68 360	38 599	24 169	25 363	8 134	19 041	5 045	154 045	31 012
Baden-Süd .....	1 797	228 815	66 658	34 228	22 265	25 785	8 870	17 892	5 229	150 910	30 294
Bayern .....	5 673	913 831	277 322	130 393	94 171	101 819	30 218	69 698	19 118	611 921	133 815
Berlin (West) .....	644	166 428	67 447	26 766	19 050	17 163	6 656	12 329	4 596	110 170	37 145
Bremen .....	279	78 434	44 606	18 199	16 274	9 088	4 088	6 533	2 810	44 614	21 434
Hamburg .....	481	146 336	84 769	38 951	34 654	15 637	7 502	9 285	4 085	82 463	38 528
Hessen .....	4 292	592 136	193 698	106 930	71 160	72 583	24 177	55 393	14 430	357 230	83 931
Niedersachsen .....	4 304	681 610	304 027	152 864	121 593	89 542	38 094	60 305	19 431	378 899	124 909
Nordrhein-Westfalen .....	10 799	1 451 505	491 129	284 482	200 487	186 926	60 031	210 808	58 301	769 289	172 310
Rheinland-Pfalz .....	3 264	476 193	129 923	78 950	47 738	59 505	17 923	40 945	9 799	296 793	54 463
Saarland .....	1 292	161 848	49 772	29 988	19 730	19 416	6 346	11 453	3 229	100 991	20 467
Schleswig-Holstein .....	1 216	186 185	95 082	44 280	39 765	23 922	11 497	14 755	5 764	103 228	38 056
Württemberg .....	3 035	459 393	149 542	78 455	56 273	54 931	19 037	40 786	12 072	285 221	62 160

## 1969 nach Sportarten

Badminton .....	13 108	7 769	1 087	942	2 072	1 437	2 430	1 633	7 519	3 757
Basketball .....	23 147	6 111	3 213	1 036	5 888	1 734	4 282	1 181	9 764	2 160
Bob/Schlitten .....	2 484	669	300	201	203	77	210	52	1 771	339
Boxen .....	38 787	674	3 811	64	5 758	27	6 733	77	22 485	506
Eisport .....	33 234	16 179	3 730	7 625	3 356	2 180	2 652	1 146	23 496	5 228
Fechten .....	9 177	5 463	1 394	1 021	1 404	1 056	1 145	828	5 234	2 558
Fußball .....	2 722 503	—	411 835	—	442 066	—	—	1 868 602 <sup>1)</sup>	—	—
Golf .....	15 120	9 367	625	296	1 208	473	1 518	779	11 769	7 819
Handball .....	329 014	56 114	57 517	11 632	57 623	16 097	45 239	9 750	168 635	18 635
Hockey .....	25 091	8 543	4 148	1 560	3 803	1 732	2 847	1 182	14 293	4 069
Judo .....	60 575	12 760	16 862	4 122	15 902	4 567	10 986	2 093	16 825	1 978
Kanu .....	47 458	19 608	6 136	3 940	6 204	2 144	5 239	1 900	29 879	11 624
Kegeln .....	79 672	18 207	383	116	2 040	588	3 501	899	73 748	16 604
Leichtathletik .....	406 263	199 268	116 814	94 645	75 627	37 393	54 058	20 567	159 764	46 663
Radsport <sup>2)</sup> .....	42 742	10 218	4 206	2 940	5 554	1 811	4 790	993	28 192	4 474
Reiten .....	113 992	63 206	11 559	16 443	9 802	12 385	9 209	7 599	83 422	26 779
Rollsport <sup>3)</sup> .....	3 965	8 399	854	4 919	373	1 153	323	418	2 415	1 909
Rudern .....	57 381	10 606	2 824	657	7 512	1 887	5 473	1 422	41 572	6 640
Rugby .....	6 247	27	781	—	696	—	770	—	4 000	27
Schießen <sup>4)</sup> .....	626 222	38 741	—	—	36 860	—	71 132	—	518 230	38 741
Schwerathletik .....	63 141	2 375	8 842	933	7 550	282	7 523	142	39 226	1 018
Schwimmen .....	230 558	182 188	88 484	88 740	36 743	26 842	20 298	13 441	85 033	53 165
Segeln .....	53 861	14 224	—	—	8 183	2 884	—	—	45 678	11 340
Skisport .....	140 433	69 833	20 021	12 941	19 020	10 412	16 350	9 255	85 042	37 225
Tanzsport .....	9 984	9 685	128	173	406	711	949	1 012	8 501	7 789
Tennis .....	181 613	136 048	11 277	10 129	22 165	22 573	19 999	17 595	128 172	85 751
Tisch-Tennis .....	215 081	49 839	31 718	11 489	41 989	12 753	32 847	7 564	108 527	18 033
Turnen .....	993 680	1 128 097	379 000	534 957	98 068	103 676	68 849	70 151	447 763	419 313
Volleyball .....	8 941	4 117	717	450	1 763	1 021	1 415	746	5 046	1 900

## b) Sportabzeichenverleihungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Deutsches Jugendsport- abzeichen		Deutsches Sportabzeichen		Insgesamt			Darunter an Versehrte
	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	männlich	weiblich	zusammen	
Sportabzeichenverleihungen								
1967 .....	54 083	47 499	68 429	11 393	122 512	58 892	181 404	2 217
1968 .....	50 342	45 258	52 970	10 275	103 312	55 533	158 845	1 842
1969 .....	43 767	40 977	43 935	9 925	125 127	92 854	217 981	1 819
davon (1969):								
Bronzeabzeichen ....	23 541	26 211	26 635	3 853	73 629	56 246	129 875	170
Bronzeabzeichen mit Silberkranz ....	14 038	11 313	—	—	14 038	11 313	25 351	—
Silberabzeichen .....	6 052	3 406	5 988	2 718	26 042	21 894	47 936	132
Goldabzeichen .....	136	47	11 312	3 354	11 448	3 401	14 849	1 517
Wiederholungsprüfungen								
1967 .....	7 380	4 381	24 012	3 441	31 392	7 822	39 214	—
1968 .....	9 290	4 644	27 922	4 829	37 212	9 473	46 685	—
1969 .....	10 162	9 379	27 924	5 870	38 086	15 249	53 335	—

<sup>1)</sup> Einschl. der 18- bis 21-jährigen. — <sup>2)</sup> In den Landessportbünden Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind auch die Radsportler des ARKB „Solidarität“ mit erfaßt. — <sup>3)</sup> In den Landessportbünden Baden-Süd, Hamburg und Saarland sind die Rollsportler bei Eisport mitgezählt. — <sup>4)</sup> Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Bildung und Kultur

enthalten ist:

#### III. Gesundheitswesen

Sportunfälle im April 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 3b, S. 63*

#### IV. Bildung und Kultur

Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Technikerschulen und Ingenieurschulen nach Schultypen bzw. Fachrichtungen 1966 *St. Jb. 1968, S. 78 ff.* — Deutsche allgemeinbildende Schulen im Ausland am 1. 1. 1966 *St. Jb. 1967, S. 88* — Schulabgänger 1967 *St. Jb. 1969, Tab. 2, S. 79* — Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an wissenschaftlichen Hochschulen 1966 *St. Jb. 1969, S. 85 f.* — Studentenwohnheime am 31. 12. 1966 *St. Jb. 1967, Tab. 14, S. 88* — Lehrkräfte und Teilnehmer der Sprachkurse an den Goethe-Instituten im Ausland am 31. 12. 1966 *St. Jb. 1967, Tab. 15, S. 88* — Öffentliche Museen 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 18, S. 92* — Turn- und Sportstätten am 31. 12. 1965 *St. Jb. 1968, S. 100*

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in Erziehungs- und Lehrberufen, künstlerischen Berufen am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Erwerbspersonen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- bzw. Hochschule am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1966, S. 155* — Arbeitslose und offene Stellen in Lehrberufen und künstlerischen Berufen Tab. 1 b, S. 126 — Lehrlinge in künstlerischen Berufen S. 128

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte und Schüler an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 133 — Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger Tab. 7, S. 136 — Gewerkschaft »Erziehung und Wissenschaft« sowie »Kunst« Tab. 8a, S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe mit einer abgeschlossenen landwirtschaftlichen Schulbildung 1966/67 (Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft) *St. Jb. 1969, Tab. 1, S. 143* — Fläche der Sportplätze u. ä. Tab. 1a, S. 144

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte in Erziehung, Wissenschaft und Kultur usw. am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur des Verlagswesens 1964 *St. Jb. 1967, Tab. 3, S. 198*

#### XII. Industrie und Handwerk

Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Druckerei-Industrie S. 182 ff. — Druckereierzeugnisse S. 212 — Buchbindereihandwerk S. 222

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels, des Einzelhandels und der Handelsvermittlung mit Papierwaren und Druckereierzeugnissen am 30. 9. 1960 (bzw. Umsatz 1959) (Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960) *St. Jb. 1966, S. 301 ff.* — Frankfurter Buchmesse, internationale Sportartikelmesse S. 254

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Wirtschaftszweige Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik und Sport S. 300 — Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen Tab. 1, S. 320, Tab. 8, S. 86\* — Zeitungsdienst der Post S. 322

#### XVII. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren im Verlags-, Literatur- und Pressewesen S. 343

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirche S. 376 — Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) für Unterricht und Wissenschaft S. 378 ff. — Personalstand der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (Unterricht, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Sport) S. 385 — Umsatz und Umsatzsteuer in den Wirtschaftszweigen Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen, Verlags-, Literatur- und Pressewesen 1966 *St. Jb. 1968, S. 411*

#### XXI. Preise

Preisindex für die Lebenshaltung (Hauptgruppe »Bildung und Unterhaltung«) S. 430 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für Bildung und Unterhaltung S. 462 ff. — Versorgung mit Zeitungsdruckpapier, Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräten S. 470

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag von Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik zum Bruttoinlandsprodukt S. 493 f. — Käufe der privaten Haushalte für Bildungs- und Unterhaltungszwecke S. 501

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 521 f.

Internationale Übersichten S. 40\* ff.

## V. Kirchliche Verhältnisse

### Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« umfaßt 28 Landeskirchen. Durch besondere Verträge sind ihr angeschlossen die Evangelische Brüder-Unität in Deutschland und der Bund evangelisch-reformierter Kirchen. Die Gebiete der Landeskirchen decken sich nicht mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland.

Da die Katholische Kirche ihre Ergebnisse außer nach staatlichen Verwaltungsbezirken auch nach Diözesen nachweist, konnten diese im nachfolgenden nach Erzbistümern bzw. Bistümern gegeben werden.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung (WV) in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der Kirchensteuern können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuerbeiträge dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Landeskirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Landeskirchen oder Diözesen geleistet.

## 1. Evangelische Landeskirchen

### a) Kirchliches Leben 1968

Landeskirche <sup>1)</sup>	Glieder der Gemeinden (Landeskirchen) <sup>2)</sup>	Rechtlich selbständige <sup>3)</sup>	Festgelegte Pfarrstellen <sup>4)</sup> bei	Sonstige geistliche Stellen im kirchlichen Dienst <sup>5)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
					Trauungen	Taufen	Bestattungen	Konfirmationen	Abendmahlsgäste	Übertritte	Austritte
										Erwachsener zu den	aus den
	1 000	Anzahl			1 000				*/%)	Anzahl	
Baden .....	1 408	539	596	256	8,5	21,2	16,7	19,5	33	1 079	1 951
Bayern .....	2 573	1 489	1 544	282	15,6	38,7	33,8	31,5	46	2 197	3 757
Berlin (West) .....	1 519	153	436	115	5,4	14,4	26,5	12,6	16	1 709	8 977
Braunschweig .....	658	410	325	25	4,1	9,7	8,2	8,6	22	750	1 531
Bremen .....	523	66	128	14	2,9	7,5	5,7	6,8	9	704	1 615
Eutin .....	88	18	28	—	0,6	1,4	1,3	1,0	10	34	95
Hamburg .....	665	78	175	70	3,0	7,2	8,3	6,6	15	512	4 462
Hannover .....	3 912	1 654	1 609	101	26,0	66,8	49,9	93,7	27	2 649	6 104
Hessen und Nassau .....	2 332	1 167	1 028	192	14,4	34,2	28,3	30,6	29	2 125	4 392
Kurbessen-Waldeck .....	1 125	940	628	72	7,6	18,1	13,7	15,3	33	735	1 649
Lippe .....	248	67	109	12	1,8	4,1	3,2	3,1	23	176	178
Lübeck .....	210	32	66	17	1,2	3,2	2,8	2,1	13	148	406
Nordwestdeutschland, ref. ....	217	129	124	8	1,3	3,5	2,3	3,0	14	143	142
Oldenburg .....	543	112	196	27	3,7	10,4	6,9	8,0	17	495	1 509
Pfalz .....	753	465	351	118	4,6	10,8	9,4	11,5	28	593	719
Rheinland .....	3 926	866	1 495	258	21,7	54,2	47,7	61,3	22	4 225	7 548
Schaumburg-Lippe .....	73	21	26	—	0,5	1,2	1,0	1,1	32	41	40
Schleswig-Holstein .....	2 381	518	827	51	14,1	39,8	29,2	28,6	12	2 251	7 151
Westfalen .....	3 507	617	1 309	322	21,9	53,0	44,0	76,0	28	4 008	3 949
Württemberg .....	2 541	1 285	1 339	333	15,8	41,7	28,9	35,5	28	1 580	2 378
Insgesamt...	29 202	10 626	12 339	2 273	174,8	441,1	367,5	456,3	26	26 154	58 547
dagegen 1967 .....	29 079	10 458	12 220	2 184	183,8	462,9	342,7	424,5	27	28 939	42 270

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> Stand: 1. 1. 1967. — <sup>3)</sup> Selbständige Kirchengemeinden mit oder ohne Pfarramt mit eigenem Rechtsstatus. — <sup>4)</sup> Planstellen für Volltheologen. — <sup>5)</sup> Stellen in der zentralen Verwaltung der Landeskirche für hauptamtliche theologische Mitglieder und Mitarbeiter im allgemeinen landeskirchlichen Dienst (z. B. beim Landesjugendpfarramt, an Evang. Akademien), in Landes- und Kommunalanstalten (Strafanstalten, staatl. Krankenhäuser u. dgl.) soweit die Stellen mit Amtsträgern der Kirche von der Kirche besetzt werden. — <sup>6)</sup> Anteil der Gemeindeglieder nach dem Ergebnis der Fortschreibung vom 1. 1. 1967.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

## I. Evangelische Landeskirchen

## b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1969\*)

1000 DM

Landeskirche <sup>1)</sup>	Kirchensteuern					Kirchgeld <sup>4)</sup>	Insgesamt
	vom Einkommen (Arbeitslohn)			Sonstige <sup>3)</sup>	zusammen		
	Brutto- aufkommen <sup>2)</sup>	Erhebungskosten der Finanzämter <sup>2)</sup>	Netto- aufkommen				
Niedersachsen .....	115 428	3 496	111 932	3 470	115 402	—	115 402
Bayern .....	183 554	5 397	178 157	479	178 636	3 900	182 536
Berlin (West) .....	114 620	5 614	109 006	—	109 006	—	109 006
Braunschweig .....	37 817	1 513	36 304	—	36 304	1 186	37 490
Bremen .....	34 135	1 365	32 770	—	32 770	—	32 770
Büdin .....	4 971	189	4 782	117	4 899	57	4 956
Hamburg .....	55 788	2 232	53 556	—	53 556	—	53 556
Hannover .....	213 676	8 593	205 082	5 557	210 639	5 728	216 367
Hessen und Nassau .....	188 541	6 219	182 322	554	182 876	—	182 876
Hurhessen-Waldeck .....	53 084	1 593	51 492	1 199	52 691	5 534	58 225
Lippe .....	14 806	444	14 362	55	14 417	—	14 417
Lübeck .....	13 169	394	12 775	9	12 784	3	12 787
Nordwestdeutsch- land, ref. ....	10 648	426	10 222	180	10 402	454	10 856
Oldenburg .....	26 863	982	25 881	526	26 408	1 492	27 900
Palz .....	43 033	1 738	41 295	1 020	42 315	726	43 042
Rheinland .....	333 264	10 479	322 785	496	323 281	3 451	326 732
Schleswig-Holstein .....	3 194	128	3 066 <sup>4)</sup>	150	3 216	92	3 308
Sachsen .....	154 096	5 027	149 069	2 335	151 404	27	151 431
Westfalen .....	218 966	6 575	212 391	607	212 998	894	213 892
Württemberg .....	195 400	5 864	189 535	1 547	191 083	564	191 647
Insgesamt ...	2 015 053	68 268	1 946 785	18 301	1 965 086	24 108	1 989 194

\*) Istaufkommen.  
<sup>1)</sup> Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> Aus-  
gleichsbeträge sind netto nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Von den jeweils direkt zugelassenen Beträgen. — <sup>4)</sup> Zum Teil vorläufige Ergebnisse; ohne Abzug der Er-  
hebungskosten. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

## 2. Römisch-Katholische Kirche

## a) Kirchliches Leben 1968

(Erz-) Bistum	Katholiken- zahl <sup>1)</sup>	Seelsorgetellen und Geistliche <sup>2)</sup>				Äußerungen des kirchlichen Lebens							
		Pfar- reien	sonstige Seel- sorge- bezirke <sup>3)</sup>	Welt- geist- liche	Ordens- geist- liche <sup>4)</sup>	Trau- ungen	Taufen	Kirchl. Beerdi- gungen	Kommun- ionen	Kir- chenbe- sucher <sup>5)</sup>	Über- tritte	darunter Wieder- eintritte	Aus- tritte aus der kath. Kirche
1 000	Anzahl				1 000					Anzahl			
Aachen .....	1 484	483	64	939	372	9,3	22,8	17,2	21 527	569	425	126	671
Augsburg .....	1 513	974	42	1 123	421	9,6	25,5	17,0	18 659	650	298	88	722
Bamberg .....	844	286	41	570	192	5,1	13,5	9,2	10 527	321	221	40	855
Berlin (West) .....	259	56	26	192	140	1,2	2,5	3,5	3 082	67	237	49	1 313
Bielefeld .....	394	241	33	429	119	2,5	6,2	4,0	5 863	186	89	23	250
Essen .....	1 412	228	91	788	205	7,9	20,1	16,9	14 811	411	852	284	1 953
Freiburg .....	2 263	994	80	1 567	367	13,6	38,0	23,4	30 913	901	499	112	1 894
Fulda .....	443	133	114	411	140	2,6	7,3	4,7	7 155	194	179	31	641
Hildesheim .....	733	178	165	509	110	4,2	10,5	7,6	8 340	230	438	97	1 802
Köln .....	2 747	608	200	1 603	782	15,6	40,4	29,8	29 927	842	1 278	500	3 315
Limburg .....	914	259	67	550	347	4,9	11,7	9,2	10 591	296	368	104	1 539
Mainz .....	872	167	170	609	146	4,9	13,0	8,7	9 145	265	347	71	1 293
München .....	2 249	615	131	1 481	593	12,4	30,3	22,5	20 806	652	528	172	2 520
Münster .....	2 137	585	97	1 433	473	14,6	40,4	20,4	41 326	1 005	865	159	1 559
Osnabrück .....	829	225	141	618	175	5,2	14,8	7,3	14 370	368	460	91	1 933
Paderborn .....	1 967	538	233	1 395	359	12,8	32,2	19,9	29 183	844	829	192	2 182
Passau .....	513	284	24	502	170	3,7	9,5	5,7	8 459	243	71	14	107
Regensburg .....	1 320	578	185	1 223	288	8,4	22,4	14,8	21 089	688	223	55	328
Rottenburg .....	1 953	916	60	1 368	327	11,3	34,4	17,6	22 409	713	492	87	1 676
Speyer .....	705	307	36	559	71	4,3	10,6	7,0	12 123	291	189	41	684
Strasbourg .....	1 920	917	53	1 334	597	12,1	30,4	20,6	35 467	961	328	75	487
Würzburg .....	942	513	97	809	275	6,3	15,8	10,0	19 270	479	139	26	271
Bundesgebiet ...	28 413	10 085	2 150	20 012	6 669	172,3	452,1	296,7	395 042	11 175	9 355	2 437	27 995
dagegen 1967 ...	28 093	9 954	2 221	20 171	6 669	182,4	480,3	278,2	396 661	11 498	11 412	2 944	22 499

<sup>1)</sup> Stand 31. 12. — <sup>2)</sup> Mit wenigstens einem hauptberuflich tätigen Geistlichen. — <sup>3)</sup> Stand 30. 6. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Maßbesucher zweier Zählsonn-  
tage (gewöhnliche Sonntage).

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

## 2. Römisch-Katholische Kirche

## b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1969 \*)

1 000 DM

(Erz-) Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungs- kosten <sup>2)</sup>	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen (Arbeitslohn) <sup>1)</sup>	Sonstige				
Aachen .....	91 460	—	—	91 460	2 495	88 965
Augsburg .....	51 860	816	—	52 676	1 966	50 710
Bamberg .....	37 567	150	—	37 717	437	37 280
Berlin (West) .....	19 379	—	—	19 379	865	18 514
Eichstätt .....	14 063	—	—	14 063	266	13 797
Essen .....	94 809	—	—	94 809	2 793	92 016
Freiburg .....	127 779	5 765 <sup>3)</sup>	128 <sup>3)</sup>	133 672	3 927	129 745
Fulda .....	20 673	140 <sup>3)</sup>	943 <sup>3)</sup>	21 756	517	21 239
Hildesheim .....	38 117	—	212	38 329	1 525	36 804
Köln .....	238 223	24	—	238 247	8 070	230 177
Limburg .....	75 839	675 <sup>3)</sup>	—	76 514	2 533	73 981
Mainz .....	52 113	—	1 080 <sup>3)</sup>	53 193	1 675	51 518
München .....	117 070	456 <sup>3)</sup>	442 <sup>3)</sup>	117 968	2 245	115 723
Münster						
Nordrhein-Westfalen ...	96 648	—	—	96 648	2 612	94 036
Oldenburg .....	8 032	937 <sup>3)</sup>	671 <sup>3)</sup>	9 640	505	9 135
Osnabrück .....	40 642	700 <sup>3)</sup>	740 <sup>3)</sup>	42 082	1 744	40 338
Paderborn .....	113 270	—	44 <sup>3)</sup>	113 314	3 215	110 099
Passau .....	23 005	309	504 <sup>3)</sup>	23 818	670	23 148
Regensburg .....	36 577	246	413 <sup>3)</sup>	37 236	1 068	36 168
Rottenburg .....	102 018	3 101 <sup>3)</sup>	288 <sup>3)</sup>	105 407	3 247	102 160
Speyer .....	36 462	568 <sup>3)</sup>	—	37 030	1 346	35 684
Trier .....	79 064	—	706	79 770	3 452	76 318
Würzburg .....	33 242	196 <sup>3)</sup>	790 <sup>3)</sup>	34 228	740	33 488
Insgesamt ...	1 547 912	14 083	6 961	1 568 956	47 913	1 521 043

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — 2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen. — 3) Sollzahlen 1969 bzw. Istaufkommen 1968.

Quelle: Kirchensteuerkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

## 3. Jüdische Gemeinden 1968\*)

Landesverband	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritual- bäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig- Holstein .....	1 532	1	—	1	2	1	2	5
Niedersachsen .....	591	10	1	3	3	2	3	7
Bremen .....	132	1	—	1	—	1	1	1
Nordrhein .....	3 892	10	3	7	7	3	9	22
dar. Köln .....	1 332	1	1	2	1	1	2	1
Westfalen .....	921	10	1	7	6	1	9	19
Hessen .....	5 681	10	1	6	6	3	4	10
dar. Frankfurt am Main	4 341	1	1	2	3	1	1	2
Rheinland-Pfalz .....	657	5	—	4	4	—	5	5
Baden .....	1 098	5	1	1	6	—	2	6
Württemberg- Hohenzollern .....	761	1	1	1	1	1	1	2
Bayern .....	4 923	13	4	10	9	5	10	13
Saarland .....	347	1	—	1	—	—	1	5
Berlin (West) .....	5 606	1	2	4	1	1	1	1
Bundesgebiet ...	26 141	68	14	46	45	18	48	96

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R., Düsseldorf

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Kirchliche Verhältnisse

enthalten ist:

## I. Gebiet und Bevölkerung

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung Tab. 11, S. 39

## II. Bevölkerungsbewegung

Religionszugehörigkeit der Ehepartner Tab. 5, S. 48; — der Eltern Tab. 7, S. 50

## VI. Rechtspflege

Vergehen, die sich auf die Religion beziehen S. 104 — Religionszugehörigkeit der Strafgefangenen und Verwahrten Tab. 4, S. 109



## VI. Rechtspflege

### Vorbemerkung

#### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte ausgewiesen. Über die Art der Erledigung des Geschäftsanfalls bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten gibt es noch kein bundeseinheitliches Zahlenmaterial. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) fehlen ganz.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. Landgerichte können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die Oberlandesgerichte und der Bundesgerichtshof entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 1 als auch in Tabelle 4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

#### B. Tatermittlung und C. Strafverfolgung

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die Straftaten, Täter und Verurteilten hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur Verbrechen und Vergehen zu verstehen (StGB § 1). Erwachsene (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe (Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft, Strafarrest) oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßnahmen zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

#### D. Strafvollzug

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die justiz eigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Religion) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Insassen am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### E. Bewährungshilfe

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den Probanden handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

#### 1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1970

Land	Amts- gerichte	Land- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> kammern bei den Landgerichten	Straf- kammern bei den Landgerichten	Ober- landes- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> senate bei den Oberlandes- gerichten	Straf- senate bei den Oberlandes- gerichten	Ar- beits- gerichte <sup>1)</sup>	Ver- wal- tungs- gerichte <sup>1)</sup>	Sozial- gerichte <sup>1)</sup>	Kammern bzw. Senate bei den Landes- gerichten		
											Ar- beits- gerichte	Verwal- tungs- gerichte <sup>1)</sup>	Sozial- gerichte
Schleswig-Holstein .....	60	4	38	22	1	8	2	6	1	4	3	12	5
Hamburg .....	6	1	51	23	1	16	3	1	1	1	4	3	4
Niedersachsen .....	132	11	93	64	3	33	10	15	3	8	6	12	10
Bremen .....	3	1	19	12	1	13	1	2	1	1	2	2	6
Nordrhein-Westfalen .....	161	19	233	139	3	59	10	29	8	7	20	49	19
Hessen .....	58	9	83	54	1	23	5	12	4	7	6	6	10
Rheinland-Pfalz .....	61	8	65	33	2	18	3	4	2	3	3	6	6
Baden-Württemberg .....	119	17	130	98	2	27	6	20	4	8	7	6	10
Bayern .....	158	21	162	106	4 <sup>1)</sup>	48 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>	11	6	7	7	10	17
Saarland .....	16	1	16	7	1	5	1	3	1	1	2	4	20
Berlin (West) .....	9	1	71	23	1	23	3	1	1	1	7	8	15
Bundesgebiet <sup>1)</sup> ...	783	93	961	581	20	273(10 <sup>1)</sup>	55(5)	104	32	48	67(5)	118(8) <sup>1)</sup>	122(12)

<sup>1)</sup> Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen und dergl. — <sup>2)</sup> Nur erstinstanzliche Gerichte. — <sup>3)</sup> Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Obergerverwaltungsgericht, in Hessen und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Obergerverwaltungsgericht. — <sup>4)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommisssenat und 8 Strafsenaten. — <sup>5)</sup> Die Zahlen in Klammern geben die Senate beim Bundesgerichtshof bzw. den oberen Bundesgerichten an. — <sup>6)</sup> Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen. — <sup>7)</sup> Außer den 8 Revisionssenaten weitere 3 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

#### 2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1969

Land	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfas- sungs- gerichte	Ordent- lichen	Verwal- tungs- gerichte	Finanz- gerichte	Arbeits- gerichte	Sozial- gerichte	Dienst- und Diszi- plinär- gerichte
Landesdienst .....	12 328	66	10 037	820	239	339	921	528
dar. weiblich .....	749	2	624	37	4	25	59	11
Schleswig-Holstein .....	496	—	401	32	8	16	39	41
Hamburg .....	543	8	452	33	20	16	32	30
Niedersachsen .....	1 362	6	1 087	115	29	32	100	111
Bremen .....	179	—	135	30	6	9	11	11
Nordrhein-Westfalen .....	3 359	3	2 783	194	58	90	234	30
Hessen .....	1 125	5	919	85	22	38	61	22
Rheinland-Pfalz .....	781	8	656	46	10	19	55	55
Baden-Württemberg .....	1 510	2	1 237	89	23	42	119	83
Bayern .....	1 930	23	1 573	112	39	43	163	99
Saarland .....	242	11	179	22	4	6	31	15
Berlin (West) .....	801	—	615	62	20	28	76	31
Bundesdienst .....	470	16	262	66	40	17	40	29
dar. weiblich .....	16	1	9	2	—	2	2	—
Insgesamt .....	12 798	82	10 299	886	279	356	961	557
dar. weiblich .....	765	3	633	39	4	27	61	11

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

#### 3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentl. Interesses <sup>1)</sup>	Rechts- anwälte	Anwalts- notare	Notare
	Insgesamt	männlich	weiblich				
1981 .....	2 174	2 130	44	123	13 787	4 933	714
1963 .....	2 173	2 112	61	131	14 111	5 119	736
1965 .....	2 392	2 318	74	150	14 818	4 966	744
1967 .....	2 590	2 489	101	155	15 308	5 235	758
1969 .....	2 715	2 597	118	195	16 881	5 227	774

<sup>1)</sup> In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## a) Zivil- und Strafgerichte\*)

Verfahren	1966	1967	Verfahren	1966	1967
<b>Zivilsachen in erster Instanz</b>			<b>Hauptverfahren vor den</b>		
<b>Amtsgerichte</b>			Schwurgerichten .....	643	694
Mahnsachen .....	4 063 954	4 412 249	Großen Strafkammern .....	9 198	9 799
Gewöhnliche Prozesse .....	802 171	824 946	Jugendkammern .....	1 687	1 931
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	15 953	17 025			
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	38 917	38 715	<b>Oberlandesgerichte (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht)</b>		
Eröffnete Konkurs- und Vergleichsverfahren ..	2 484	3 038	Hauptverfahren in erster Instanz .....	142	184
Anträge auf:					
Zwangsversteigerung von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens .....	20 580	25 996	<b>Bundesgerichtshof</b>		
Zwangsverwaltung .....	1 484	2 371	Hauptverfahren in erster Instanz .....	5	5
<b>Landgerichte</b>			<b>Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen</b>		
vor den Zivilkammern			<b>Zivilsachen</b>		
Sühnesachen .....	1 388	1 469	Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
Gewöhnliche Prozesse .....	117 718	127 721	vor den Zivilkammern .....	34 600	36 908
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	4 555	5 180	Gewöhnliche Prozesse .....	34 480	36 817
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	8 774	9 641	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	120	91
Prozesse in Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	105 755	111 169	vor den Kammern für Handelssachen ..	310	335
vor den Kammern für Handelssachen			Gewöhnliche Prozesse .....	305	318
Gewöhnliche Prozesse .....	19 471	22 384	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	5	17
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	4 865	5 460	bei den Oberlandesgerichten (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht) .....	32 794	35 081
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	3 364	3 622	Gewöhnliche Prozesse einschl. der Entschädigungssachen nach dem Bundesentschädigungsgesetz .....	26 972	29 033
			Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	238	311
<b>Strafsachen in erster Instanz</b>			Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	5 584	5 737
<b>Amtsgerichte</b>			Revisionsinstanz beim Bundesgerichtshof		
Privatklagesachen .....	20 982	19 263	Gewöhnliche Prozesse einschl. der Entschädigungssachen nach dem Bundesentschädigungsgesetz .....	1 567 <sup>1)</sup>	1 778 <sup>1)</sup>
Anträge auf Erlass von			Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	13	21
Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen .....	1 575 887	1 771 602	Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	109	141
Strafbefehlen .....	741 055	786 625			
Anklagen wegen			<b>Strafsachen</b>		
Verbrechen .....	44 287	50 444	Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
Vergehen .....	328 790	352 783	vor den großen Strafkammern .....	13 038	14 612
Übertretungen .....	20 545	20 586	Jugendkammern .....	4 495	5 112
Hauptverhandlungen vor den			kleinen Strafkammern .....	38 046	42 501
Schöffengerichten .....	71 365	76 678	Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht) ..		
Amtsrichtern .....	367 989	419 343	gegen Urteile der ersten Instanz .....	5 007	5 855
Jugendschöffengerichten .....	20 835	22 489	Berufungsinstanz .....	6 615	7 305
Jugendrichtern .....	97 805	105 960	beim Bundesgerichtshof		
<b>Landgerichte</b>			gegen Urteile der Schwurgerichte .....	257	284
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigesachen bei der Staatsanwaltschaft .....	2 552 131	2 711 343	großen Strafkammern .....	2 135	2 600
Amtsanwaltschaft .....	1 110 525	1 178 907			

## b) Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1967	1968	Strafsachen	1967	1968
Anhängige Verfahren .....	6 377	6 604	Anhängige Verfahren .....	3 360	3 571
Revisionsverfahren .....	4 854	4 975	erstinstanzliche .....	4	9
Berufungsverfahren in Patentsachen .....	158	136	andere .....	3 356	3 562
Rechtsbeschwerden			Revisionsverfahren .....	2 941	3 159
in Kartellverwaltungsachen .....	8	10	Anträge auf Gerichtstandsbestimmungen .....	306	237
Landwirtschaftssachen .....	46	32	andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notariatsachen .....	109	166
gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts .....	46	42			
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- u. Entschädigungssachen (BEG) .....	820	936	Erledigungen .....	3 101	3 316
Anträge und Beschwerden in Verwaltungsstreitverf., Anwalts- u. Notariatsachen u. in Sachen d. Dienstgerichts d. Bundes	32	38	erstinstanzliche .....	4	7
Sonstige Beschwerden .....	302	352	andere .....	3 097	3 309
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	30	14	durch Urteil und durch Beschluß in Vorlegungssachen .....	566	577
Anträge auf Gerichtstandsbestimmungen ..	81	69	durch Beschl. gem. § 349 Abs. 2 u. 4 StPO ..	2 050	2 284
Erledigungen .....	2 854	2 615	andere Beschlüsse .....	413	320
durch Urteil od. rechtsbegründeten Beschluß ..	1 908	1 911	auf andere Art .....	68	128
auf andere Weise .....	946	704			

\*) Für 1968 liegen keine Ergebnisse vor.

1) Außerdem 1968: 46 Berufungen in Patentsachen und 1 Rechtsbeschwerde in Kartellsachen; 1967: 44 Berufungen in Patentsachen und 5 Rechtsbeschwerden in Kartellsachen.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

4. Geschäftsanfall bei den Gerichten  
e) Arbeitsgerichte

Verfahren	1967	1968	Verfahren	1967	1968
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>			<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>		
Anhängige Klagen .....	251 502	221 717	Anhängige Berufungen .....	9 972	10 128
Aus den Vorjahren .....	45 672	44 663	Aus den Vorjahren .....	2 423	2 790
Im Berichtsjahr eingereichte .....	205 830	177 054	Im Berichtsjahr eingereichte .....	7 549	7 338
dar: durch Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	191 584	163 934	Erledigte Berufungen .....	7 182	7 284
durch Arbeitgeber <sup>2)</sup> .....	14 080	12 867	Erledigung (durch):		
Erledigte Klagen .....	206 839	183 878	Vergleich .....	2 005	2 101
Erledigung (durch):			streitiges Urteil .....	2 843	2 884
Vergleich .....	62 337	56 122	sonstiges Urteil .....	151	131
streitiges Urteil .....	20 246	18 624	Beschluß (§ 519 b ZPO) .....	708	720
sonstiges Urteil .....	32 244	29 553	auf andere Weise .....	1 475	1 448
auf andere Weise .....	92 012	79 579	Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	2 790	2 844
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup> :			<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>		
Arbeitsentgelt .....	116 508	110 234	Anhängige Revisionen .....	718	821
Arbeitszeit .....	743	564	Aus den Vorjahren .....	247	259
Urlaub, Urlaubsentgelt .....	15 221	13 075	Im Berichtsjahr eingelegte .....	471	562
Kündigung .....	57 443	41 287	Erledigte Revisionen .....	459	520
Herausgabe von Arbeitspapieren .....	14 390	13 099	Erledigung (durch):		
Zeugniserteilung und -berichtigung .....	2 997	2 765	Vergleich .....	48	31
Aufhebung von Schiedssprüchen .....	14	47	streitiges Urteil .....	226	236
Sonstiges .....	36 197	34 696	sonstiges Urteil .....	2	3
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	44 663	37 839	Beschluß .....	84	133
			Rücknahme .....	92	113
			auf andere Weise .....	7	4
			Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	259	301

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## d) Verwaltungsgerichte

Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende anhängige Verwaltungs- rechtssachen)	Bundesgebiet			Schles- wig- Holstein	Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen	
	I.	II.	III. <sup>4)</sup>	I. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II.
Instanz												
1967..... a	47 269	9 648	2 276	2 224	1 982	295	7 302	1 540	860	104	13 191	2 406
b	46 795	9 589	2 249	2 342	1 543	276	6 524	1 548	633	116	14 284	2 790
c	42 881	9 036	2 567	2 305	1 117	260	9 110	1 502	849	117	12 965	2 199
1968..... a	45 898	10 034	2 068	2 228	1 372	316	7 176	1 478	816	131	13 626	2 522
b	46 179	9 642	2 336	2 208	1 624	287	7 916	1 515	588	149	13 309	2 527
c	42 600	9 428	2 299	2 325	865	289	8 370	1 465	1 077	99	13 282	2 194
Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende anhängige Verwaltungs- rechtssachen)	Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.
Instanz												
1967..... a	4 270	1 228	2 175	502	4 786	925	7 228	1 898	647	155	2 604	595
b	4 357	1 016	1 984	546	4 271	898	7 585	1 654	668	152	2 604	593
c	3 728	1 270	2 063	233	4 023	1 043	4 188	1 966	536	95	1 997	351
1968..... a	3 881	1 273	2 077	612	4 478	1 025	7 412	1 822	573	162	2 259	693
b	4 126	1 363	1 892	578	4 569	761	6 980	1 650	614	189	2 353	623
c	3 483	1 180	2 248	267	3 932	1 307	4 620	2 138	495	68	1 903	421

Quelle: Bundesministerium des Innern, Bonn

<sup>1)</sup> Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — <sup>2)</sup> Und deren Organisationen. — <sup>3)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen. — <sup>4)</sup> Bundesverwaltungsgericht. — <sup>5)</sup> II. Instanz vgl. Niedersachsen. — <sup>6)</sup> Einschl. Schleswig-Holstein.



## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## e) Sozialgerichte 1968

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								Kinder-geld-sachen
		Kran-ken- versicherung	Unfall-	Renten- versicherung der		knapp-schaftlichen Rentenver-sicherung	landw. Alters-hilfe	Arbeits-losen-ver-sicherung	Kriegs-opfer-ver-sorgung	
				Ar-bei-ter	Angestellten					
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen .....	329 936	9 152	60 266	110 700	49 865	7 478	6 162	9 279	74 978	2 056
Aus den Vorjahren .....	168 174	4 450	29 333	52 543	23 430	3 560	3 215	3 972	46 509	1 162
Im Berichtsjahr eingereichte .....	161 762	4 702	30 933	58 157	26 435	3 918	2 947	5 307	28 469	894
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	158 788	3 005	30 485	57 889	26 410	3 897	2 939	5 195	28 245	723
von sonstigen Klägern .....	2 974	1 697	448	268	25	21	8	112	224	171
Erledigte Klagen .....	164 591	4 073	31 345	56 899	25 512	3 782	3 424	5 075	33 370	1 111
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	43 956	1 532	7 425	12 499	5 837	939	771	1 850	12 655	448
gerichtlichen Vergleich .....	15 754	415	2 428	6 269	1 184	472	365	402	4 049	170
Anerkenntnis .....	20 512	299	2 313	8 872	5 738	360	536	450	1 885	59
Zurücknahme .....	77 592	1 402	17 893	27 336	11 636	1 883	1 603	2 140	13 333	366
auf sonstige Art .....	6 777	425	1 286	1 923	1 117	128	149	233	1 448	68
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	165 345	5 079	28 921	53 801	24 353	3 696	2 738	4 204	41 608	945
Berufsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen .....	39 333	1 433	5 240	10 251	4 651	1 026	384	753	15 284	311
Aus den Vorjahren .....	20 994	817	2 821	5 102	2 412	536	122	336	8 673	175
Im Berichtsjahr eingereichte .....	18 339	616	2 419	5 149	2 239	490	262	417	6 611	136
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	14 214	328	1 826	3 970	1 912	336	190	317	5 258	77
von sonstigen Beteiligten .....	3 792	140	571	1 111	319	147	72	92	1 295	45
in sonstigen Verfahren .....	333	148	22	68	8	7	—	8	58	14
Erledigte Berufungen .....	18 340	662	2 563	5 127	2 182	457	172	375	6 669	133
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	9 788	397	1 421	2 495	1 253	218	100	236	3 594	74
gerichtlichen Vergleich .....	2 205	71	197	854	237	74	19	26	719	8
Anerkenntnis .....	328	9	32	136	72	9	9	3	56	2
Zurücknahme .....	5 601	164	865	1 536	569	152	42	96	2 134	43
auf sonstige Art .....	418	21	48	106	51	4	2	14	166	6
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	20 993	771	2 677	5 124	2 469	569	212	378	8 615	178
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht										
Anhängige Revisionen .....	4 448	378	694	984	471	182	57	98	1 539	45
Aus den Vorjahren .....	2 069	233	346	445	183	104	29	30	679	20
Im Berichtsjahr eingereichte .....	2 379	145	348	539	288	78	28	68	860	25
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	1 921	48	276	451	256	39	18	55	764	14
von sonstigen Beteiligten .....	341	32	56	73	31	39	10	8	81	11
in sonstigen Verfahren .....	117	65	16	15	1	—	—	5	15	—
Erledigte Revisionen .....	2 384	126	308	566	294	78	19	58	912	23
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	2 064	252	386	418	177	104	38	40	627	22

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Anhängige Verfahren .....	1 313	1 320	1 397	1 120	1 060	1 063
Aus den Vorjahren .....	527	506	547	308	274	254
Im Berichtsjahr eingereichte:						
Verfassungsbeschwerden .....	763	790	809	763	759	747
Normenkontrollverfahren .....	23	24	40	17	24	53
Andere Verfahren .....	—	—	1	32	3	9
Erledigte Verfahren .....	807	773	925	846	806	796
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen .....	51	47	91	37	52	59
Gemäß § 83a BVerfGG .....	664	652	723	741	692	653
Abgabe an den anderen Senat .....	4	4	7	5	3	4
auf andere Weise .....	88	70	104	63	59	80
Am Ende des Berichtsjahres noch anhängige Verfahren .....	506	547	472	274	254	267

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## a) Geschäftsanfall

Patentamt	1967	1968	Bundespatentgericht	1967	1968
<b>Patente</b>			<b>Juristische Beschwerdesenate</b>		
Angemeldete			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	28	86
Am Jahresbeginn anhängige .....	267 281	275 293	Zugänge .....	139	210
Zugegangene .....	67 495	65 422	Erledigungen .....	76	160
Bekanntgemachte .....	25 822	27 874	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	91	136
mit Einsprüchen .....	4 568	6 401			
Am Jahresende unerledigte .....	275 293	285 259	<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat</b>		
Erteilte .....	19 871	21 169	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	67	65
Haupt- .....	18 739	20 046	Zugänge .....	171	129
Zusatz- .....	1 132	1 123	Erledigungen .....	173	130
Versagte .....	4 385	3 705	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	65	64
Vernichtete .....	32	20	<b>Technische Beschwerdesenate</b>		
Abgelaufene .....	20 357	23 261	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	11 100	11 146
Am Jahresende bestehende .....	127 652	125 540	Zugänge .....	4 150	4 359
<b>Gebrauchsmuster</b>			Erledigungen .....	4 104	4 966
Angemeldete .....	53 558	52 209	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	11 146	10 539
Eingetragene .....	23 348	22 751	<b>Warenzeichen — Beschwerdesenat</b>		
Ohne Eintragung erledigte .....	21 522	22 831	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	8 898	7 567
Am Jahresende unerledigte .....	127 802	136 622	Zugänge .....	3 221	2 155
Am Jahresende bestehende .....	92 580	94 138	Erledigungen .....	4 552	4 537
<b>Warenzeichen</b>			Am Jahresende anhängige Verfahren .....	7 567	5 185
Angemeldete .....	23 161	21 962	<b>Nichtigkeitssenate</b>		
Eingetragene .....	11 552	11 415	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	301	271
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) .....	10 531	10 124	Zugänge .....	112	78
Gelöschte .....	5 469	4 011	Erledigungen		
Verlängerte .....	9 014	7 657	vor rechtskräftiger Entscheidung .....	77	70
Am Jahresende bestehende .....	262 026	267 767	durch Urteil (BPatG u. BGH) .....	65	52
darunter Alt-Warenzeichen .....	68 362	66 699	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	271	227

b) Angemeldete und erteilte bzw. eingetragene Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1968  
nach Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet .....	32 592	11 634	39 284	20 084	18 346	9 681
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1 413	509	441	132	100	70
Europäisches Ausland .....	16 377	4 723	8 039	1 992	1 699	673
darunter:						
Frankreich .....	3 200	1 035	1 603	405	176	43
Großbritannien und Nordirland .....	4 063	1 013	1 922	321	700	287
Italien .....	1 032	207	610	233	60	19
Niederlande .....	1 345	551	733	184	108	38
Österreich .....	599	178	449	170	39	17
Schweden .....	1 066	329	483	101	164	89
Schweiz .....	2 474	795	1 368	383	143	55
Außereuropäisches Ausland .....	15 040	4 303	4 445	543	1 817	991
darunter:						
Japan .....	2 360	321	515	50	212	72
Kanada .....	235	86	116	12	56	27
Vereinigte Staaten .....	12 082	3 804	3 642	457	1 478	841
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65 422</b>	<b>21 169</b>	<b>52 209</b>	<b>22 751</b>	<b>21 962</b>	<b>11 415</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## B. Tatermittlung

## 1. Straftaten und Täter \*)

## a) Nach strafbaren Handlungen

Jahr Strafbare Handlung (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Ermittelte (strafmündige) Täter	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	% der be- kannt- gewordenen <sup>2)</sup>	Anzahl	auf 100 000 strafmündige Einwohner <sup>3)</sup>
1966 .....	1 917 445	3 213	1 015 467	53,0	865 700	1 856
1967 .....	2 074 322	3 465	1 082 009	52,2	912 940	1 947
1968 .....	2 158 510	3 588	1 118 493	51,8	919 188	1 962
darunter (1968):						
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151)	546	0,9	239	43,8	154	0,3
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184 b)	58 492	97,2	45 126	77,1	37 436	79,9
dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175 a) .....	5 550	9,2	5 461	98,4	5 283	11,3
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3) .....	17 933	29,8	13 883	77,4	9 845	21,0
Notzucht (177, 178) .....	6 319	10,5	4 614	73,0	5 017	10,7
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	1 833	3,0	1 750	95,5	1 772	3,8
davon: Vollendung .....	539	0,9	505	93,7	508	1,1
Versuch .....	1 294	2,2	1 245	96,2	1 264	2,7
Abtreibung (218) .....	1 687	2,8	1 547	91,7	1 976	4,2
Fahrlässige Tötung (222) .....	851	1,4	845	99,3	1 040	2,2
Gefährl. und schw. Körperverletzung (223a—225, 227, 229)	32 668	54,3	28 226	86,4	37 315	79,7
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—248e) ..	1 308 067	2 174,1	448 332	34,3	318 485	679,9
dar.: Diebstahl von:						
Kraftfahrzeugen .....	108 602	180,5	36 009	33,2	31 575	67,4
Fahrrädern .....	131 927	219,3	16 025	12,1	9 382	20,0
Taschendiebstahl .....	10 543	17,5	3 375	32,0	2 213	4,7
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute .....	930	1,5	354	38,1	354	0,8
Wirtschaftsbetriebe .....	143 180	238,0	47 969	33,5	35 620	76,0
Wohnungen .....	48 155	80,0	16 454	34,2	11 197	23,9
Unterschlagung (246) .....	38 052	63,2	33 982	89,3	29 011	61,9
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—252, 255, 316a) .....	9 737	16,2	5 914	60,7	7 657	16,3
Betrug und Untreue (263—266) .....	193 570	321,7	186 426	96,3	138 475	295,6
Urkundenfälschung (267, 271—281) .....	17 539	29,2	16 835	96,0	9 469	20,2
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	4 019	6,7	1 787	44,5	1 132	2,4
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	10 443	17,4	7 072	67,7	6 036	12,9

## b) Ermittelte (strafmündige) Täter nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insges.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.
	Anzahl											
1966 .....	865 700	734 289	131 411	98 081	87 671	10 410	87 212	79 440	7 772	680 407	567 178	113 229
1967 .....	912 940	769 485	143 455	108 368	96 626	11 742	96 197	87 131	9 066	708 375	585 728	122 647
1968 .....	919 188	771 426	147 762	120 834	106 819	14 015	104 993	94 923	10 070	693 361	569 684	123 677
davon (1968):												
Schleswig-Holstein ..	43 743	37 693	6 050	4 928	4 298	630	5 118	4 686	432	33 697	28 709	4 988
Hamburg .....	43 442	35 043	8 399	5 309	4 363	946	4 554	3 938	616	33 579	26 742	6 837
Niedersachsen .....	71 005	59 264	11 741	12 177	10 522	1 655	9 376	8 472	904	49 452	40 270	9 182
Bremen .....	17 922	14 327	3 595	2 039	1 683	356	1 659	1 436	223	14 224	11 208	3 016
Nordrhein-Westfalen ..	219 690	182 338	37 352	36 385	32 394	3 991	26 301	23 886	2 415	157 004	126 058	30 946
Hessen .....	84 073	71 441	12 632	10 245	8 978	1 267	10 140	9 322	818	63 688	53 141	10 547
Rheinland-Pfalz .....	58 707	50 654	8 053	8 661	7 960	701	6 898	6 444	454	43 148	36 250	6 898
Bad.-Württemberg ..	132 059	112 513	19 546	14 991	13 528	1 463	14 105	12 723	1 382	102 963	86 262	16 701
Bayern .....	168 203	141 763	26 440	19 125	17 142	1 983	20 688	18 605	2 083	128 390	106 016	22 374
Saarland .....	13 159	11 176	1 983	2 163	1 918	245	1 587	1 434	153	9 409	7 824	1 585
Berlin (West) .....	67 185	55 214	11 971	4 811	4 033	778	4 567	3 977	590	57 807	47 204	10 603
	auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>											
1966 .....	1 856	3 385	526	3 121	5 435	681	4 308	7 636	790	1 640	2 979	504
1967 .....	1 947	3 531	571	3 420	5 948	760	4 332	7 651	838	1 707	3 078	546
1968 .....	1 962	3 554	588	3 848	6 645	915	4 517	8 371	888	1 676	3 013	550

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer. — 2) Aufklärungsquote. — 3) Täterziffer.

## C. Strafverfolgung

## 1. Abgeurteilte und Verurteilte

## a) Grundzahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte <sup>1)</sup>	Freiga- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1961 .....	682 023	45 506	602 417	534 978	67 439	43 468	3 325	94 419	7 338	464 530	56 776
1962 .....	675 823	44 358	597 198	528 697	68 501	42 900	3 480	85 855	6 857	468 443	58 164
1963 .....	643 326	43 299	566 683	501 458	65 225	40 516	3 279	73 172	6 316	452 995	55 630
1964 .....	661 053	41 762	586 266	518 682	67 584	44 270	3 538	67 666	5 924	474 330	58 122
1965 .....	643 948	38 699	570 392	506 546	63 846	41 846	3 428	61 161	5 233	467 385	55 185
1966 .....	683 526	38 549	607 752	541 446	66 306	44 689	4 020	65 197	5 588	497 866	56 698
1967 <sup>2)</sup> .....	713 383	40 856	632 060	560 408	71 652	46 202	4 408	71 079	6 193	514 779	61 051
davon (1967):											
Schleswig-Holst. .	27 236	1 518	24 278	21 905	2 373	1 429	158	2 889	206	19 960	2 009
Hamburg .....	24 221	1 229	17 407	15 702	1 705	475	27	947	54	15 985	1 624
Niedersachsen ..	83 180	5 408	74 668	67 232	7 436	5 827	584	9 604	763	59 237	6 089
Bremen .....	11 541	486	9 742	8 585	1 157	669	88	882	83	8 191	986
Nordrhein-Westf.	192 679	11 146	169 778	150 224	19 554	14 241	1 374	17 444	1 552	138 093	16 628
Hessen .....	59 664	3 857	52 291	46 380	5 911	3 725	439	5 620	463	42 946	5 009
Rheinland-Pfalz	43 185	2 657	38 312	33 999	4 313	2 745	247	4 338	381	31 229	3 685
Baden-Württemb.	99 759	5 399	91 487	81 111	10 376	7 317	597	10 935	986	73 235	8 793
Bayern .....	132 421	6 438	120 189	105 996	14 193	7 271	685	15 850	1 464	97 068	12 044
Saarland .....	8 630	566	7 606	6 851	755	569	26	756	60	6 281	669
Berlin (West) ...	30 862	2 152	26 297	22 419	3 878	1 934	183	1 814	181	22 549	3 514

## b) Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte <sup>1)</sup>	Verur- teilte	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	in % der	insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
	Täter <sup>1)</sup>										Abge- urteilten <sup>1)</sup>
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>											
1961 .....	53,0	88,3	1 352	2 612	280	1 568	244	3 394	542	1 191	266
1962 .....	53,2	88,4	1 328	2 557	282	1 584	262	3 402	560	1 179	268
1963 .....	44,8	88,1	1 249	2 394	267	1 499	248	3 087	550	1 124	253
1964 .....	44,7	88,7	1 282	2 453	275	1 506	247	3 108	561	1 167	263
1965 .....	42,4	88,6	1 234	2 365	258	1 361	229	2 964	522	1 138	248
1966 .....	40,1	88,9	1 303	2 496	266	1 422	263	3 220	568	1 200	253
1967 .....	39,8	88,6	1 348	2 572	285	1 458	285	3 201	573	1 240	272
davon (1967):											
Schleswig-Holst. .	32,4	89,1	1 248	2 398	230	1 115	254	2 901	445	1 162	217
Hamburg .....	36,3	71,9	1 128	2 235	203	645	75	1 446	166	1 139	210
Niedersachsen ..	52,8	89,8	1 382	2 666	258	1 485	307	3 608	560	1 248	237
Bremen .....	35,6	84,4	1 614	3 060	358	1 917	518	3 041	585	1 518	338
Nordrhein-Westf.	41,7	88,1	1 289	2 428	280	1 593	315	2 874	520	1 183	266
Hessen .....	37,5	87,6	1 256	2 372	268	1 359	329	2 793	473	1 165	253
Rheinland-Pfalz .	39,2	88,7	1 387	2 658	291	1 246	231	3 435	620	1 293	280
Baden-Württemb.	37,3	91,7	1 388	2 620	297	1 602	267	3 406	628	1 260	282
Bayern .....	41,4	90,8	1 510	2 891	331	1 341	259	3 934	744	1 384	315
Saarland .....	35,6	88,1	886	1 711	165	804	75	1 890	302	840	166
Berlin (West)....	31,5	85,2	1 388	2 837	351	2 385	463	2 935	601	1 287	340

<sup>1)</sup> Einschl. Straßenverkehrsvergehen. — <sup>2)</sup> Einschl. 5 vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz Abgeurteilte bzw. Verurteilte. —  
<sup>3)</sup> Ab 1963 ohne Straßenverkehrsvergehen. — <sup>4)</sup> Anklagequote. — <sup>5)</sup> Verurteilungsquote. — <sup>6)</sup> Verurteilenziffer.



## 2. Abgeurteilte und Verurteilte 1967 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
nach Hauptdeliktsgruppen								
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Fucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49a, b, 80—168 u. 331—359 außer 142) .....	23 078	991	2 239	19 848	19 406	795	1 870	16 741
Wider die Sittlichkeit (173—184b) .....	12 993	1 603	1 186	10 204	10 146	1 323	960	7 863
Andero gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185—241a außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	64 236	3 215	6 031	54 990	49 779	2 547	4 876	42 356
Diebstahl und Unterschlagung (242—248e) .....	123 728	28 452	17 814	77 462	108 904	24 587	15 751	68 566
Raub, Erpressung und Autostraßenraub (249—256, 316a) .....	3 164	615	650	1 899	2 705	552	586	1 567
Andero Vermögensdelikte (257—305) .....	68 763	5 289	6 436	57 038	55 690	4 187	5 408	46 095
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330c außer 315 b, 315 e, 316, 316 a u. 330a i. V. m. Verkehrsunfall) .....	12 263	284	1 129	10 850	11 373	241	1 053	10 079
Im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 e, 316; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	349 658	12 767	40 159	296 732	323 999	10 980	36 846	276 173
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG .....	55 500	1 254	4 092	50 154	50 058	990	3 729	45 339
nach Straftatengruppen								
Hochverrat (80—87) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgefährdung (88—98) .....	77	14	7	56	56	9	6	41
Landesverrat (99—101) .....	114	—	19	95	105	—	16	89
Handlungen gegen ausländische Staaten (102—104b) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (105—108d) .....	6	1	3	2	4	1	3	—
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109—109i) .....	31	—	5	26	22	—	5	17
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122b) ..	4 341	109	455	3 777	3 790	95	379	3 316
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (49a, 49b, 123—145d) .....	40 053	1 055	4 682	34 316	35 028	870	3 990	30 168
Münzverbrechen und Münzvergehen (146—152) ..	53	3	4	46	44	3	4	37
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153—163) ..	2 922	55	181	2 686	1 809	45	135	1 629
Falsche Anschuldigung (164—165) .....	1 745	93	109	1 543	1 149	66	87	996
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166—168) .....	64	15	8	41	52	14	5	33
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169—172) .....	16 243	6	263	15 974	13 084	5	215	12 864
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184b) .....	12 993	1 603	1 186	10 204	10 146	1 323	960	7 863
Beleidigung (185—200) .....	10 731	369	626	9 736	7 690	269	514	6 907
Zweikampf (201—210) .....	1	—	—	1	1	—	—	1
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211—222) .....	7 766	140	956	6 670	5 875	112	780	4 983
Körperverletzung (223—233) .....	144 847	4 500	20 550	119 797	128 663	3 698	18 446	106 519
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234—241a) .....	4 739	244	575	3 920	3 583	195	468	2 920
Diebstahl und Unterschlagung (242—248e) .....	123 728	28 452	17 814	77 462	108 904	24 587	15 751	68 566
Raub und Erpressung (249—256) .....	3 096	609	633	1 854	2 640	546	570	1 524
Begünstigung und Hehlerei (257—262) .....	7 493	1 286	1 062	5 145	6 000	1 037	874	4 089
Betrug und Untreue (263—266) .....	44 068	1 154	2 593	40 321	34 881	940	2 141	31 800
Urkundenfälschung (267—281) .....	4 828	413	523	3 892	4 345	352	475	3 518
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284—302e) .....	3 157	203	296	2 658	2 705	166	264	2 275
Sachbeschädigung (303—305) .....	9 217	2 233	1 962	5 022	7 759	1 692	1 654	4 413
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306—330e) .....	113 072	1 186	8 683	103 203	106 568	1 078	8 039	97 451
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—359) .....	865	53	104	708	713	51	98	564
Zusammen ...	556 250	43 796	63 299	449 155	485 616	37 154	55 879	392 583
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz .....	2 866	3	1 066	1 797	2 710	3	1 017	1 690
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen außer StGB und WStG .....	153 339	10 586	15 322	127 431	142 934	8 980	14 148	119 806
Vergehen nach Landesgesetzen .....	928	85	49	794	800	65	35	700
Insgesamt ...	713 383	54 470	79 736	579 177	632 060	46 202	71 079	514 779
darunter Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr .....	349 658	12 767	40 159	296 732	323 999	10 980	36 846	276 173

## 3. Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteilungsziffer)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsun- fall) u. i. Amte (49 a u. b, 80—188 u. 331—359, außer 142)	1965	40,8	75,5	10,8	20,0	32,4	6,9	84,8	146,7	19,2	40,1	75,1	10,7
	1966	40,5	74,6	10,8	22,2	35,5	8,2	82,5	143,2	18,3	39,8	74,1	10,7
	1967	41,4	76,8	10,6	25,1	41,1	8,3	84,2	143,7	21,5	40,3	75,9	10,2
Wider die Sittlichkeit (173—184b)	1965	25,0	51,7	2,0	50,8	98,3	0,7	50,7	96,5	2,3	21,8	45,2	2,1
	1966	22,5	46,7	1,5	46,7	90,6	0,4	47,2	90,3	1,7	19,4	40,5	1,5
	1967	21,6	45,0	1,3	41,8	80,9	0,5	43,2	83,5	0,8	18,9	39,7	1,4
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185— 241a, außer 222, 230 L.V.m. Ver- kehrsunfall)	1965	113,2	218,7	22,0	77,8	144,8	7,3	235,4	426,2	33,6	109,7	213,2	22,5
	1966	108,9	210,4	20,6	76,8	143,6	6,3	227,6	414,7	29,7	105,5	204,9	21,2
	1967	106,2	205,0	20,4	80,4	151,5	5,6	219,6	400,2	29,4	102,1	197,8	21,0
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	1965	203,2	338,9	86,0	645,5	1109,5	156,4	651,5	1098,5	178,6	147,6	231,3	77,1
	1966	214,6	355,5	92,1	715,7	1215,3	188,8	696,7	1172,5	193,6	153,1	238,0	81,1
	1967	232,2	383,1	101,3	776,3	1314,5	209,3	709,3	1199,8	193,0	165,2	254,7	89,4
Raub, Erpressung und Autostraßen- raub (249—256, 316a)	1965	4,5	9,3	0,4	13,1	24,8	0,8	25,4	47,8	1,7	2,8	5,8	0,3
	1966	4,8	9,8	0,4	14,5	27,8	0,4	27,3	51,7	1,5	2,9	6,0	0,3
	1967	5,8	11,8	0,5	17,4	32,9	1,2	26,4	49,4	2,1	3,8	7,8	0,4
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1965	118,5	215,3	34,8	124,2	225,6	17,4	245,2	427,7	52,2	111,7	202,4	35,2
	1966	111,7	203,8	31,7	130,3	235,1	19,7	239,6	416,3	52,7	104,1	189,6	31,6
	1967	118,8	218,0	32,6	132,1	235,8	23,1	243,5	423,8	53,8	111,1	204,2	32,2
Gemeingefährliche außer im Straßen- verkehr (306—330 a, außer 315 b u. c, 316, 318 a u. 330 a i.V. m. Verkehrsunfall)	1965	29,1	58,8	3,4	10,7	20,0	0,9	54,6	102,2	4,2	29,2	59,6	3,6
	1966	25,9	52,8	2,6	8,0	15,1	0,5	52,5	99,7	2,6	26,0	53,5	2,7
	1967	24,3	49,1	2,7	7,6	14,1	0,8	47,4	89,2	3,4	24,3	49,7	2,8
Im Straßenverkehr (142, 315b u. o., 316; 222, 230, 330 a i.V. m. Ver- kehrsunfall und nach dem StVG)	1965	604,3	1224,7	68,1	382,3	711,1	35,7	1441,7	2604,4	211,8	578,8	1189,9	63,8
	1966	668,6	1354,9	72,1	372,0	690,8	35,8	1645,1	2975,0	239,1	643,4	1322,7	67,3
	1967	690,9	1397,2	77,8	346,5	644,9	32,6	1659,3	3010,3	237,1	665,4	1364,9	73,2
Nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (außer StGB u. StVG)	1965	95,7	171,7	30,1	36,5	68,4	2,9	175,1	323,3	18,3	96,2	171,8	32,5
	1966	105,3	187,5	33,9	35,8	67,2	2,7	202,0	366,0	28,6	105,9	188,0	36,2
	1967	106,7	185,6	38,3	31,2	57,0	4,1	167,9	297,8	31,2	109,2	189,9	41,0

## 4. Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—18	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Anzahl											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1967 .....	i	308 061	14 907	20 315	34 233	50 634	58 560	66 110	32 261	20 671	10 370
	m	255 934	13 140	18 177	30 605	44 199	50 325	54 423	23 165	14 799	7 101
	w	53 127	1 767	2 138	3 628	6 435	8 235	11 687	9 096	5 872	3 269
Vergehen im Straßenverkehr											
1967 .....	i	323 999	2 961	8 019	36 846	56 425	70 712	74 941	37 904	24 740	11 451
	m	304 474	2 839	7 638	34 281	53 285	67 142	70 710	34 578	23 087	10 914
	w	19 525	122	381	2 565	3 140	3 570	4 231	3 326	1 653	537
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteilungsziffer)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1965 .....	i	630,1	772,3	1 199,8	1 522,6	1 521,4	1 106,2	757,8	458,3	285,9	92,0
	m	1 139,9	1 358,2	2 115,1	2 668,9	2 583,6	1 828,5	1 231,7	792,6	487,0	160,3
	w	189,5	154,8	234,6	310,1	375,4	317,8	272,2	212,5	131,9	44,8
1966 .....	i	634,1	876,1	1 223,7	1 575,2	1 532,7	1 118,0	777,0	446,9	272,3	89,4
	m	1 141,1	1 524,0	2 135,0	2 754,4	2 600,0	1 839,0	1 242,8	759,0	462,3	153,1
	w	193,5	195,1	259,1	328,7	380,9	322,4	282,6	213,0	129,6	45,6
1967 .....	i	650,9	954,4	1 264,5	1 541,6	1 654,1	1 154,1	812,0	465,4	282,3	94,5
	m	1 174,5	1 642,7	2 204,1	2 687,5	2 798,5	1 892,3	1 289,6	772,5	474,3	159,6
	w	207,7	231,9	273,4	335,4	434,3	341,1	298,0	231,3	139,8	50,1
Vergehen im Straßenverkehr											
1965 .....	i	604,3	203,0	574,3	1 441,7	1 594,0	1 192,6	752,3	466,9	300,0	92,4
	m	1 224,7	382,4	1 063,0	2 604,4	2 903,6	2 173,6	1 398,7	899,1	648,3	215,0
	w	68,1	14,0	58,9	211,8	181,2	121,8	89,8	75,6	33,3	7,7
1966 .....	i	668,6	190,3	553,6	1 645,1	1 773,9	1 349,6	857,9	518,1	324,0	97,9
	m	1 354,9	353,0	1 025,2	2 975,0	3 240,5	2 450,2	1 575,1	1 105,2	706,9	230,5
	w	72,1	17,2	54,4	239,1	191,1	135,1	96,6	78,3	36,1	6,8
1967 .....	i	690,9	189,6	499,1	1 659,3	1 843,3	1 393,6	920,5	546,9	337,9	104,3
	m	1 396,9	354,9	926,2	3 010,3	3 373,7	2 624,7	1 675,5	1 153,1	739,9	245,3
	w	77,8	16,0	48,7	237,1	211,9	147,9	107,9	84,6	39,3	8,2

## 5. Verurteilte 1967 nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwach- sene	Insgesamt	Dagegen 1966
Anzahl					
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	70	318	3 024	3 412	3 493
Aufruhr, Auflauf (115, 116) .....	9	21	42	72	94
Hausfriedensbruch (123) .....	318	817	7 535	8 670	7 838
Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	57	34	27	118	122
Blutschande (173) .....	2	8	45	55	74
Unzucht mit Abhängigen (174) .....	—	1	640	641	597
Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	257	189	1 386	1 832	2 306
Unzucht, Notzucht (176—178) .....	897	529	2 790	4 216	4 189
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	269	514	6 907	7 690	7 823
Mord und Totschlag (211—213) .....	23	30	294	347	355
Abtreibung (218) .....	21	78	605	704	676
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	927	1 508	5 810	8 245	8 409
Einfacher Diebstahl (242) .....	16 184	9 315	41 258	66 757	62 008
Schwerer Diebstahl (243) .....	6 910	4 747	8 175	19 832	16 608
Unterschlagung (248) .....	551	714	7 379	8 644	8 538
Raubdelikte (249—252, 255) .....	492	522	1 301	2 315	1 936
Erpressung (253) .....	54	48	223	325	285
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	1037	874	4 089	6 000	5 408
Betrug und Untreue (263—266) .....	940	2 141	31 800	34 881	32 285
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	317	427	3 234	3 978	3 879
Sachbeschädigung (303—305) .....	1 692	1 654	4 413	7 759	7 765
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	21	16	190	227	239
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	63	57	979	1 099	1 030
Amtsdelikte (331—359) .....	51	98	564	713	686
Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	359	2 858	20 149	23 366	22 843
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	57	648	3 719	4 424	4 302
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	1 675	14 899	88 119	104 693	104 467
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316) .....	822	6 852	85 688	93 362	84 138
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	9	118	1 641	1 768	1 895
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	8 058	11 471	76 857	96 386	94 270

## auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltensiffer)

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	2,2	14,3	7,3	7,3	7,5
Aufruhr, Auflauf (115, 116) .....	0,3	0,9	0,1	0,2	0,2
Hausfriedensbruch (123) .....	10,0	36,8	18,2	18,5	16,8
Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	1,8	1,5	0,1	0,3	0,3
Blutschande (173) .....	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2
Unzucht mit Abhängigen (174) .....	—	0,0	1,5	1,4	1,3
Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	8,1	8,5	3,3	3,9	4,9
Unzucht, Notzucht (176—178) .....	28,3	23,8	6,7	9,0	9,0
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	8,5	23,1	16,7	16,4	16,8
Mord und Totschlag (211—213) .....	0,7	1,4	0,7	0,7	0,8
Abtreibung (218) .....	0,7	3,5	1,5	1,5	1,4
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	29,3	67,9	14,0	17,6	18,0
Einfacher Diebstahl (242) .....	510,3	419,5	39,4	142,4	132,9
Schwerer Diebstahl (243) .....	118,1	213,8	19,7	42,3	35,6
Unterschlagung (248) .....	17,4	32,2	17,8	18,4	18,3
Raubdelikte (249—252, 255) .....	15,5	23,5	3,1	4,9	4,1
Erpressung (253) .....	1,7	2,2	0,5	0,7	0,6
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	32,7	39,4	9,9	12,8	11,6
Betrug und Untreue (263—266) .....	29,7	96,4	76,6	74,4	69,2
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	10,0	19,2	7,8	8,5	8,3
Sachbeschädigung (303—305) .....	53,4	74,5	10,6	16,5	16,6
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	2,0	2,6	2,4	2,3	2,2
Amtsdelikte (331—359) .....	1,6	4,4	1,4	1,5	1,5
Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	11,3	128,7	48,6	49,8	49,0
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	1,8	29,2	9,0	9,4	9,2
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	52,9	670,9	212,3	223,3	223,9
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316) .....	25,9	308,6	206,5	199,1	180,4
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	0,3	5,3	4,0	3,8	4,1
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	254,3	616,6	185,2	205,5	202,1

## 6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr  Personengruppe	Zuchthaus					Gefängnis					Andere Freiheits- strafe	Geld- strafe
	ins- gesamt	bis einschl. 2	mehr als		lebens- lang	ins- gesamt	bis einschl. 3	mehr als				
			2	5				3	9 Monate			
			bis einschl.					bis einschl.				
			5	15				9	5			
			Jahre					Jahre				
Monate		Jahre										
1963 Heranwachsende	31	3	9	18	1	10 653	7 446	2 401	788	18	347	35 091
Erwachsene ...	3 032	1 229	1 475	292	36	143 704	97 950	32 732	12 999	23	2 713	303 546
1964 Heranwachsende	24	3	7	11	3	9 894	6 958	2 240	685	11	448	32 199
Erwachsene ...	3 285	1 335	1 549	342	59	152 091	104 107	34 225	13 735	24	2 621	316 133
1965 Heranwachsende	17	1	3	8	5	8 978	6 882	1 602	485	9	332	28 729
Erwachsene ...	2 898	1 077	1 448	312	61	160 434	117 634	30 685	12 089	26	2 172	301 881
1966 Heranwachsende	10	1	2	5	2	9 530	7 560	1 524	438	8	268	30 380
Erwachsene ...	3 140	1 073	1 612	381	74	186 631	143 185	30 874	12 536	36	952	307 143
1967 Heranwachsende	7	3	1	3	—	10 459	8 381	1 642	432	4	232	32 907
Erwachsene ...	3 283	1 107	1 645	476	55	198 578	152 674	32 501	13 380	23	769	312 149

## 7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßnahmen <sup>1)</sup>			
	ins- gesamt	8 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimm- te Zeit- dauer	ins- gesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	ins- gesamt	Für- sorge- er- ziehung	Erzie- hungs- bel- stand- schaft	Ertel- lung von Wei- sungen
1963 Jugendliche ....	3 764	2 699	517	548	46 095	18 024	14 102	13 969	6 705	621	285	5 799
Heranwachsende	6 554	4 506	1 419	629	28 215	10 504	11 205	6 506	2 366	73	65	2 228
1964 Jugendliche ....	3 864	2 867	479	518	50 252	19 498	15 202	15 552	7 503	655	363	6 485
Heranwachsende	6 134	4 268	1 324	542	25 693	9 923	10 037	5 733	2 192	67	85	2 040
1965 Jugendliche ....	3 345	2 468	435	442	47 950	18 617	14 677	14 656	7 566	514	347	6 705
Heranwachsende	5 101	3 505	1 118	478	24 441	9 332	9 665	5 444	2 047	64	73	1 910
1966 Jugendliche ....	3 650	2 629	525	496	50 146	19 711	14 881	15 554	8 316	456	491	7 369
Heranwachsende	5 428	3 792	1 165	471	26 491	9 912	10 365	6 214	2 207	42	106	2 059
1967 Jugendliche ....	4 113	2 986	614	513	51 718	20 000	15 757	15 961	7 952	446	491	7 015
Heranwachsende	6 087	4 238	1 317	532	28 790	10 777	11 313	6 700	2 134	32	106	1 996

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 8. Maßregeln der Sicherung und Besserung

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Entziehung der Fahrerlaubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Siche-rungs-ver-wahrung	Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>
			einer Heil- oder Pflege-anstalt	einer Trinker- heil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>1)</sup>			einer Heil- oder Pflege-anstalt	einer Trinker- heil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>1)</sup>			
1963 ...	25	1 130	35	6	21	3	7 795	426	237	459	204	225	70 853
1964 ...	24	1 289	55	5	12	3	8 383	430	252	485	206	195	82 044
1965 ...	34	1 508	30	8	8	1	8 275	355	228	329	213	162	81 006
1966 ...	28	1 566	33	1	5	2	9 244	357	171	397	236	134	93 987
1967 ...	22	1 490	23	3	10	2	10 709	297	288	265	239	168	101 606

<sup>1)</sup> Einschl. der wegen Übertretungen angeordneten Entziehung der Fahrerlaubnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der wegen Übertretung nach § 361, Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus.



## D. Strafvollzug

## 1. Straf- und Verwahranstalten 1968\*)

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1968	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	und zwar weibl.	bedingt entlassen
Schleswig-Holstein .....	11	1 987	12 337	11 649	688	12 298	11 608	690	674
Hamburg .....	6	3 596	27 083	25 782	1 301	27 110	25 780	1 330	978
Niedersachsen .....	47	7 339	53 715	51 562	2 153	53 927	51 753	2 174	2 200
Bremen .....	5	1 298	6 307	6 033	274	6 267	5 991	276	348
Nordrhein-Westfalen .....	59	17 362	103 926	99 308	4 618	104 135	99 443	4 692	9 461
Hessen .....	27	4 512	35 292	33 607	1 685	35 540	33 791	1 749	1 421
Rheinland-Pfalz .....	22	3 512	18 501	17 463	1 038	18 746	17 690	1 056	1 196
Baden-Württemberg .....	51	7 638	56 416	52 951	3 465	56 764	53 273	3 491	2 373
Bayern .....	44	10 906	75 477	71 101	4 376	75 883	71 423	4 460	2 259
Saarland .....	6	779	2 903	2 780	123	2 952	2 822	130	253
Berlin (West) .....	5	4 047	15 313	14 365	948	15 840	14 834	1 006	1 265
Bundesgebiet ...	283	62 976	407 270	386 601	20 669	409 462	388 408	21 054	22 428

\*) Nur justizeigene Anstalten.

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt). — <sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhalt oder in eine andere Anstalt oder Tod).

## 2. Strafgefangene und Verwahrte\*)

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>
		insges.	männl.	weibl.	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene			
							insges.	männl.	weibl.	
1966 .....	142 214	45 840	43 683	2 157	716	3 283	41 841	39 775	2 066	127 755
1967 .....	140 911	48 026	46 001	2 025	856	3 731	43 439	41 502	1 937	128 482
1968 .....	122 218	48 501	46 378	2 123	895	3 839	43 767	41 739	2 028	109 597
davon (1968):										
Schleswig-Holstein .....	3 400	1 520	1 347	173	20	125	1 375	1 214	161	3 393
Hamburg .....	3 818	2 822	2 482	40	32	179	2 311	2 272	39	3 441
Niedersachsen .....	17 658	5 853	5 699	154	101	506	5 246	5 101	145	17 508
Bremen .....	2 429	1 005	999	6	35	87	883	877	6	2 098
Nordrhein-Westfalen .....	27 177	12 840	12 295	545	298	1 182	11 360	10 829	531	19 547
Hessen .....	9 954	3 857	3 679	178	83	329	3 445	3 277	168	11 104
Rheinland-Pfalz .....	6 432	2 737	2 622	115	56	171	2 510	2 396	114	5 616
Baden-Württemberg .....	16 814	5 905	5 640	265	97	424	5 384	5 128	256	15 573
Bayern .....	26 454	8 332	7 889	443	124	609	7 599	7 188	411	24 742
Saarland .....	1 595	705	680	25	19	56	630	608	22	1 370
Berlin (West) .....	6 487	3 225	3 046	179	30	171	3 024	2 849	175	5 205

\*) In justizeigenen Anstalten.

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe. — <sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

## 3. Strafgefangene am 31. 3. 1968 nach Hauptdeliktsgruppen und Art der Freiheitsentziehung\*)

Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Männl.	Weibl.	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Er- wach- sene	Im Zuchthaus- strafvollzug			Im Gefängnis- u. Jugend- strafvollzug		
							insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt	1 100	1 030	70	6	48	1 046	37	36	1	1 063	994	69
Wider die Sittlichkeit .....	3 669	3 646	23	55	189	3 425	1 210	1 206	4	2 459	2 440	19
Andere gegen die Person .....	6 059	5 487	572	30	236	5 793	1 901	1 711	190	4 158	3 776	382
Diebstahl und Unterschlagung	20 650	20 096	554	682	2 625	17 343	3 635	3 572	63	17 015	16 524	491
Raub, Erpressung und Auto- straßenraub .....	3 467	3 392	75	104	440	2 923	1 218	1 197	21	2 249	2 195	54
Andere gegen das Vermögen...	5 436	4 982	454	12	97	5 327	831	784	47	4 605	4 198	407
Gemeingefährliche .....	575	563	12	3	21	551	50	49	1	525	514	11
Im Straßenverkehr .....	5 385	5 342	43	3	119	5 263	2	2	—	5 383	5 340	43
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	495	488	7	—	38	457	3	3	—	492	485	7

\*) Nur Strafgefangene mit Zuchthaus, Gefängnis- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C3, S. 105.

#### 4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1968 nach Art der Freiheitsentziehung, Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Strafe					Maßregel			
	Zuchthaus		Gefängnis	Jugend- strafe	Ein- schließung, Strafarrest, Haft	Heil-oder Pflege- anstalt	Trinkerheil- oder Entziehungs- anstalt	Arbeits- haus (Asyl)	Sicherungs- ver- wahrung
	insgesamt	darunter lebens- lang							
Strafgefangene und Verwahrte <sup>1)</sup>									
Männlich .....	8 560	945	31 047	5 438	296	4 200	214	520	791
Weiblich .....	327	119	1 377	113	137	262	—	203	37
Insgesamt ...	8 887	1 064	32 424	5 551	433	4 462	214	723	828
nach Altersgruppen									
Unter 25 Jahre ....	301	..	6 720	5 543	80	317	13	31	1
25 bis unter 40 Jahre	5 841	..	20 288	8 <sup>2)</sup>	219	1 773	112	307	239
40 und mehr Jahre	2 745	..	5 416	X	134	2 372	89	385	588
nach Familienstand									
Ledig .....	4 111	..	15 286	5 446	211	3 267	106	422	440
Verheiratet .....	2 338	..	11 049	87	98	505	34	76	113
Verwitwet oder ge- schieden .....	2 438	..	6 089	18	124	690	74	225	275
nach Religionszugehörigkeit									
Evangelisch .....	4 859	..	18 148	3 076	230	2 132	101	401	457
Katholisch .....	3 620	..	12 967	2 298	189	2 032	93	302	322
Sonstige und ohne Angabe .....	408	..	1 309	177	14	298	20	20	49

<sup>1)</sup> In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen. — <sup>2)</sup> Sonderfälle.

#### E. Bewährungshilfe

##### 1. Bewährungshelfer und Probanden

Jahr Land	Bewährungs- helfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge			Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres					
			insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter infolge	
Straf- aussetzung <sup>3)</sup>	bedingter Entlassung	Bewährung		Widerruf <sup>4)</sup>				
		am 31. 12.						
1968 .....	516	25 095	11 173	6 662	4 511	12 234	6 540	5 456
1967 .....	519	26 203	13 141	8 063	5 078	12 033	6 290	5 427
1968 .....	524	28 654	14 720	8 375	6 345	12 269	5 837	5 967
davon (1968):								
Schleswig-Holstein .	20	1 042	534	303	231	483	233	246
Hamburg .....	33	1 852	1 055	475	580	862	363	498
Niedersachsen ....	58	3 282	1 736	945	791	1 404	655	749
Bremen .....	13	714	367	167	200	342	147	191
Nordrh.-Westfalen .	149	8 267	4 367	2 705	1 662	3 495	1 644	1 695
Hessen .....	53	2 928	1 396	704	692	1 278	648	552
Rheinland-Pfalz ...	18	1 170	593	365	228	444	248	196
Baden-Württemb .	68	3 736	1 876	976	900	1 482	705	672
Bayern .....	70	3 611	1 828	1 132	696	1 635	821	697
Saarland .....	8	530	242	151	91	241	129	112
Berlin (West) .....	34	1 522	726	452	274	603	244	359

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer. — <sup>2)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe. — <sup>3)</sup> Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). — <sup>4)</sup> Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

##### 2. Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup> Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25 — 40	40 und mehr
1966 .....	6 028	512	6 540	5 288	168	5 456	4 151	1 185	120
1967 .....	5 769	521	6 290	5 234	193	5 427	4 014	1 253	160
1968 .....	5 394	443	5 837	5 766	201	5 967	4 387	1 390	190
davon (1968):									
Gegen Staat, Öff. Ordnung, Amt ...	172	37	209	81	10	91	64	22	5
Wider die Sittlichkeit .....	659	12	671	306	2	308	190	98	20
Andere gegen die Person .....	406	100	506	395	39	434	216	176	42
Diebstahl und Unterschlagung ...	3 036	169	3 205	3 882	88	3 970	3 166	745	59
Raub, Erpressung, Autostraßenraub	469	18	487	385	10	395	292	97	6
Andere gegen das Vermögen .....	375	97	472	499	45	544	286	207	51
Gemeingefährliche .....	73	1	74	75	—	75	39	32	4
Im Straßenverkehr .....	142	4	146	81	3	84	72	10	2
Nach and. Bundes- u. Landesges.	51	2	53	56	—	56	53	3	—
Übertretungen .....	11	3	14	6	4	10	9	—	1

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C 3, S. 105.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über  
**Rechtspflege**  
 enthalten ist:

## II. Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen, Ehelösungen Tab. 12 u. 13, S. 53

## III. Gesundheitswesen

Mord und Totschlag als Todesursache Tab. 5, S. 64, 37\*

## IV. Bildung und Kultur

Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Rechtswissenschaften) S. 78, 80 — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89

## VI. Rechtspflege

Ausgewählte Straftaten 1965 nach Gemeindegrößenklassen des Tatoris *St. Jb. 1967, S. 121*

## VII. Wahlen

Gesetzgebungstätigkeit S. 116

## VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen (Rechts- und Sicherheitswahrer) am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Arbeitslose Rechts- und Sicherheitswahrer, offene Stellen Tab. 1b, S. 126

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Bund der Richter und Staatsanwälte Tab. 8f., S. 136

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Rechts- und Wirtschaftsberatung am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172*

## XVI. Verkehr

Fahrzeugbestand im Wirtschaftszweig Rechts- und Wirtschaftsberatung S. 300 — Polizeilich ermittelte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen S. 325

## XVII. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren S. 343f.

## XVIII. Versicherungen

Einbruchdiebstahlversicherung, Rechtsschutzversicherung, Kraftverkehr-Strafrechtsschutzversicherung S. 350

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Minderjährige unter Vormundschaft, Amtspfleg- und Amtsbeistandschaft, gerichtlich angeordneter Erziehungsbeistandschaft sowie in Fürsorgeerziehung Tab. 3, S. 363

## XX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz Tab. 2, S. 373 — Öffentliche Ausgaben für den Rechtsschutz S. 378 — Personal der Gebietskörperschaften (Rechtsschutz) S. 385 — Umsatz und Umsatzsteuer in der Rechtsberatung S. 394

## XXII. Löhne und Gehälter

Monatsverdienste der Beamten und Richter S. 453, 455

## VII. Wahlen

### Vorbemerkung

Der Deutsche Bundestag wird alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bisher war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Dies gilt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Ab der nächsten Bundestagswahl ist wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hat.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

**Wahl des Bundestags:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969 wurde die Wahlkreiseinteilung mit geringen Grenzänderungen beibehalten. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 19 und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die Sitzverteilung sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1965 und 1969 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die repräsentative Bundestagswahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1969 wurden die Sondererhebungen in 1322 Wahlbezirken durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils vier Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. Mai 1957 i. d. F. vom 8. April 1965, § 84 Abs. 2). Bundesergebnisse dieser Statistik lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 6 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter Fraktion ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

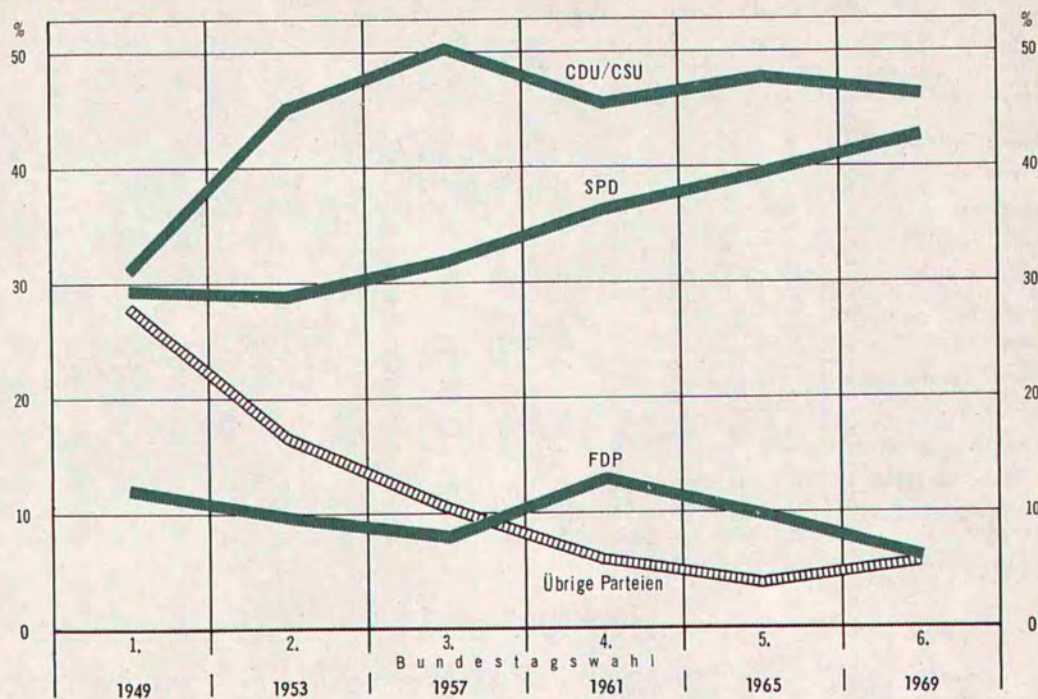


## 1. Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte .....	1949	1000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	×
	1953	1000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	×
	1957	1000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
dar. mit Wahlschein ...	1969	1000	2 646,9	115,4	110,9	332,5	34,2	779,4	215,7	168,8	365,9	469,2	55,0
Wähler .....	1949	1000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	×
	1953	1000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	×
	1957	1000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
dar. mit Wahlschein ...	1969	1000	2 486,7	106,7	106,9	312,7	32,6	724,5	200,1	164,1	342,4	444,7	51,9
Wahlbeteiligung .....	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	×
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	×
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
Ungültige Zweitstimmen ..	1969	1000	557,0	17,1	8,2	59,1	5,0	140,8	53,8	41,2	105,7	107,2	19,0
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	×
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	×
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1969	1000	14 065,7	633,5	637,1	1 797,4	232,8	4 534,5	1 492,9	825,4	1 675,7	1 983,0	253,5
CDU/CSU	1949	%	31,0 <sup>1)</sup>	30,7	19,7	17,5	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	×
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 <sup>1)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	×
	1957	%	50,2 <sup>1)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 <sup>1)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
(1957 auch im Saarland)	1965	%	47,6 <sup>1)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
Christlich-Soziale Union	1969	%	46,1 <sup>1)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1969	1000	15 195,2	671,8	397,2	1 854,5	144,4	4 222,9	1 190,6	982,6	2 322,3	3 115,7	293,0
FDP	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,6	×
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	×
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	6,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1969	1000	1 903,4	75,9	73,2	230,5	41,6	526,9	208,3	128,7	343,4	232,9	42,3
NPD	1965	%	2,0	2,4	1,8	2,5	2,7	1,1	2,5	2,5	2,2	2,7	1,8
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1969	%	4,3	4,3	3,5	4,6	4,4	3,1	5,1	5,2	4,5	5,3	5,7
	1969	1000	1 422,0	62,9	40,8	188,3	19,7	296,0	158,7	107,8	207,9	303,8	36,1
Sonstige Parteien .....	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	×
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	×
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	1,6	1,2	3,0	1,0	3,1	1,6	1,9	1,3	1,8	1,3	3,0
	1969	%	1,2	0,7	1,6	0,9	2,0	1,1	1,5	0,6	0,8	1,7	1,6
	1969	1000	379,7	10,7	18,5	35,0	8,9	106,9	47,4	11,7	35,5	95,1	10,1

<sup>1)</sup> Seit 1953 Zweitstimmen. — <sup>2)</sup> 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5; 1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,6.

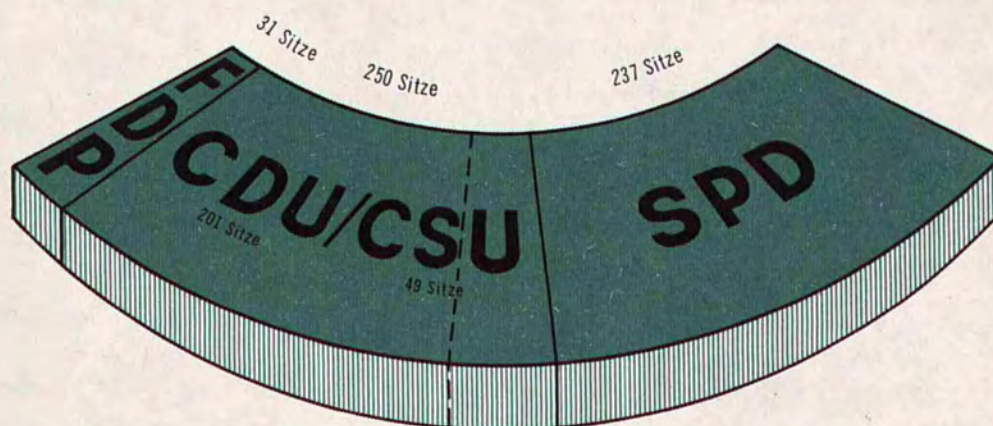
## STIMMENANTEILE BEI DEN BUNDESTAGSWAHLEN



## SITZE IM 6. DEUTSCHEN BUNDESTAG

518 SITZE

einschl. der 22 Abgeordneten von Berlin (West)



## 2. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1961, 1965 und 1969

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU <sup>1)</sup>			CSU <sup>1)</sup>			FDP		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein .... a	24	21	21	8	8	10	13	11	10	—	—	—	3	2	1
b	14	11	11	1	1	4	13	10	7	—	—	—	—	—	—
Hamburg ..... a	18	17	17	9	9	10	6	7	6	—	—	—	3	1	1
b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen ..... a	60	62	63	25	26	29	26	29	30	—	—	—	9	7	4
b	34	30	30	19	10	18	15	20	12	—	—	—	—	—	—
Bremen ..... a	5	5	5	3	3	3	1	2	2	—	—	—	1	—	—
b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ... a	155	153	151	60	66	73	76	74	69	—	—	—	19	13	9
b	66	73	73	25	35	47	41	38	26	—	—	—	—	—	—
Hessen ..... a	45	45	46	21	21	24	17	18	19	—	—	—	7	6	3
b	22	22	22	19	17	20	3	5	2	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz ..... a	31	31	31	11	12	13	16	16	16	—	—	—	4	3	2
b	15	16	16	5	5	6	10	11	10	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .... a	66	68	70	22	23	27	32	35	37	—	—	—	12	10	6
b	33	36	36	6	6	9	27	30	27	—	—	—	—	—	—
Bayern ..... a	86	86	84	28	30	31	—	—	—	50	49	49	8	7	4
b	47	44	44	5	8	10	—	—	—	42	36	34	—	—	—
Saarland ..... a	9	8	8	3	4	4	5	4	4	—	—	—	1	—	—
b	5	5	5	—	1	2	5	4	3	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup> a	499	496	496	190	202	224	192	196	193	50	49	49	67	49	30
b	247	248	248	91	94	127	114	118	87	42	36	34	—	—	—
Berlin (West) ..... a	22	22	22	13	15	13	9	6	8	—	—	—	1	1	1
Bundesgebiet ..... b	521	518	518	203	217	237	201	202	201	50	49	49	67	50	31

<sup>1)</sup> CDU/CSU 1961: 252, 1965: 245, 1969: 242.

## 3. Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		23. 4. 67	22. 3. 70	14. 6. 70	1. 10. 67	14. 6. 70	6. 11. 66	23. 4. 67	28. 4. 68	20. 11. 66	14. 6. 70	12. 3. 67
Wahlberechtigte ....	1 000	1 682,3	1 382,3	5 085,4	533,7	11 890,6	3 543,1	2 387,3	5 612,2	6 717,2	787,0	1 718,4
Abgegebene Stimmen	1 000	1 246,0	1 014,6	3 902,0	411,1	8 739,9	2 868,4	1 873,0	3 970,5	10 831,3 <sup>1)</sup>	653,7	1 481,7
gültig ....	1 000	1 235,1	1 003,1	3 875,8	405,9	8 677,8	2 827,6	1 844,0	3 884,6	10 540,7	643,9	1 459,0
ungültig ....	1 000	12,9	11,5	26,2	5,2	62,1	40,8	29,0	85,9	290,6	9,8	22,6
Wahlbeteiligung ....	%	74,1	73,4	76,7	77,0	73,5	81,0	78,5	70,7	80,6	83,1	86,2
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD ..... 1 000		486,3	554,5	1 792,9	186,8	3 996,8	1 442,2	679,2	1 124,7	3 769,0	262,5	829,7
%		39,4	55,3	46,3	46,0	46,1	51,0	36,8	29,0	35,8	40,8	56,9
CDU bzw. CSU <sup>1)</sup> .... 1 000		567,0	329,3	1 771,7	119,6	4 020,2	745,4	861,1	1 718,3	5 074,3	308,1	479,9
%		46,0	32,8	45,7	29,5	46,3	26,4	46,7	44,2	48,1	47,8	32,9
FDP ..... 1 000		72,6	70,9	169,5	42,7	478,4	294,0	153,1	560,1	539,1	28,2	104,0
%		5,9	7,1	4,4	10,5	5,5	10,4	8,3	14,4	5,1	4,4	7,1
NPD ..... 1 000		72,1	27,3	124,7	35,9	94,0	224,7	127,7	381,6	781,8	22,0	—
%		5,8	2,7	3,2	8,8	1,1	7,9	6,9	9,8	7,4	3,4	—
Sonstige ..... 1 000		35,2	21,1	17,1	20,8	88,4	121,3	22,9	100,0	376,4	23,1	45,4
%		2,9	2,1	0,4	5,1	1,0	4,3	1,2	2,6	3,6	3,6	3,1

<sup>1)</sup> Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — <sup>2)</sup> CSU nur in Bayern.

## 4. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	FDP	NPD	Sonstige
Schleswig-Holstein .....	23. 4. 1967	73	30	34	4	4	1 <sup>1)</sup>
Hamburg .....	22. 3. 1970	120	70	41	9	—	—
Niedersachsen .....	14. 6. 1970	149	75	74	—	—	—
Bremen .....	1. 10. 1967	100	50	32	10	8	—
Nordrhein-Westfalen ....	14. 6. 1970	200	94	95	11	—	—
Hessen .....	6. 11. 1966	96	52	26	10	8	—
Rheinland-Pfalz .....	23. 4. 1967	100	39	49	8	4	—
Baden-Württemberg .....	28. 4. 1968	127	37	60	18	12	—
Bayern .....	20. 11. 1966	204	79	110	—	15	—
Saarland .....	14. 6. 1970	50	23	27	—	—	—
Berlin (West) .....	12. 3. 1967	137	81	47	9	—	—

\*) Stand: nach dem Ergebnis der Wahl.

<sup>1)</sup> SSW (Südshleswigseher Wählerverband).



### 5. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1970

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>			Stimmen- zahl im Bundesrat
			SPD	CDU in Bayern CSU	FDP	
Bundesregierung .....	28. 9. 1969	SPD	11	—	3	—
Schleswig-Holstein .....	23. 4. 1967	CDU	—	5	1	4
Hamburg .....	27. 3. 1966	SPD	12	—	—	3
Niedersachsen .....	4. 6. 1967	SPD	4	4	—	5
Bremen .....	1. 10. 1967	SPD	6	—	3	3
Nordrhein-Westfalen ....	10. 7. 1966	SPD	7	—	2	5
Hessen .....	6. 11. 1966	SPD	7	—	—	4
Rheinland-Pfalz .....	23. 4. 1967	CDU	—	5	2	4
Baden-Württemberg ....	28. 4. 1968	CDU	4	4	—	5
Bayern .....	20. 11. 1966	CSU	—	8	—	5
Saarland .....	27. 6. 1965	CDU	—	4	2	3
Berlin (West) .....	12. 3. 1967	SPD	9	—	1	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. —  
<sup>2)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren. — <sup>3)</sup> Außerdem in der Bundesregierung ein parteiloser Minister.

### 6. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	2.	3.	4.	5.
	Wahlperiode			
<b>Gesetzesvorlagen</b>				
der Bundesregierung .....	431	394	368	415
des Bundestages .....	414	207	245	225
des Bundesrates .....	16	5	8	14
<b>Insgesamt ...</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>
<b>Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von</b>				
Bundesregierung .....	371	348	326	372
Bundestag .....	132	74	97	80
Bundesrat .....	8	2	3	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>
<b>Vermittlungsausschuß angerufen durch</b>				
Bundesregierung .....	3	3	3	4
Bundestag .....	3	—	2	1
Bundesrat .....	59	46	34	34
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>
darunter als Gesetz verkündet .....	56	47	35	29
<b>Bundestag</b>				
Verordnungen und dgl. ....	70	48	480	670
Selbst. Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten .....	479	158	181	187
Anträge der Bundesregierung gem. d. RHO.	83	43	80	72
Große Anfragen .....	97	49	34	45
Kleine Anfragen .....	377	410	308	487
Sonstige Vorlagen .....	180	285	389	491
Petitionen .....	33 000	333 357 <sup>1)</sup>	583 949 <sup>1)</sup>	33 232 <sup>2)</sup>
<b>Bundesrat</b>				
Verordnungen .....	586	490	1 073	1 296
Verwaltungsvorschriften .....	70	54	72	60
Sonstige Vorlagen .....	281	264	383	487
<b>Plenarsitzungen</b>				
des Bundestages .....	227	168	198	247
des Bundesrates .....	69	54	50	56
<b>Sitzungen von Ausschüssen und</b>				
Unterausschüssen				
des Bundestages .....	4 389	2 493	2 986	2 692
des Bundesrates .....	887	718	705	793
Fraktions- u. Fraktionsvorstandssitzungen	1 777	675	727	802
Ältestenratsitzungen .....	172	96	96	114

<sup>1)</sup> Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut. — <sup>2)</sup> Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen. — <sup>3)</sup> Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn



## 7. Gesetzgebung in der 3. bis 5. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

## a) Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.
Wahlperiode												
Gesetzesentwürfe												
der Bundesregierung .....	401	378	417	348	329	368 <sup>1)</sup>	13	15	16	40	34	33
des Bundestages .....	207	245	227	74	96	76	82	77	57	51	72	94
des Bundesrates .....	5	12	21	2	2	9	1	3	7	2	7	5
Insgesamt ...	613	635	665	424	427	453 <sup>1)</sup>	96	95	80	93	113	132
nach Ressorts <sup>2)</sup> :												
Auswärtiges <sup>3)</sup> .....	35	25	67	32	22	63	—	—	1	3	3	3
Arbeit und Sozialordnung .....	47	79	56	41	57	36	2	13	9	4	9	11
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	20	42	51	17	32	41	1	3	3	2	7	7
Finanzen <sup>4)</sup> .....	90	159	147	79	94	91	3	35	19	8	30	34
Inneres .....	50	63	68	40	38	38	2	9	13	8	16	17
Justiz .....	61	88	98	50	54	56	2	11	17	9	23	25
Post und Fernmeldewesen .....	2	4	3	2	2	3	—	—	—	—	2	—
Verkehr .....	33	38	42	31	31	33	—	4	2	2	3	7
Verteidigung .....	10	10	21	9	8	13	—	—	2	1	2	6
Vertriebene .....	2	11	11	2	7	7	—	3	1	—	1	3
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	43	67	50	37	46	32	3	7	8	3	14	10
Wohnungsbau .....	3	16	11	3	8	6	—	6	2	—	2	3
Familien- und Jugendfragen .....	1	2	7	1	1	4	—	—	2	—	1	1
Gesundheitswesen .....	—	18	19	—	15	15	—	3	1	—	1	3
Schatzministerium .....	—	6	8	—	6	8	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung .....	—	7	9	—	6	7	—	1	—	—	—	2

## b) Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.
Wahlperiode									
Auswärtiges .....	4	10	10	4	10	9	—	—	1
Arbeit und Sozialordnung .....	81	70	70	67	65	65	14	5	5
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	2	2	—	2	2	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	131	213	260	33	89	92	98	124	168
Finanzen <sup>4)</sup> .....	293	391	455	259	353	385	34	38	70
Inneres .....	119	77	53	94	70	46	25	7	7
Justiz .....	25	7	30	15	2	27	10	5	3
Post und Fernmeldewesen .....	11	31	25	2	9	18	9	22	7
Verkehr .....	269	352	357	78	66	109	191	286	248
Verteidigung .....	26	18	21	21	14	18	5	4	3
Vertriebene .....	1	5	13	1	4	13	—	1	—
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	121	119	172	34	37	79	87	82	93
Wohnungsbau .....	9	8	6	7	7	6	2	1	—
Familien- und Jugendfragen .....	1	—	6	1	—	6	—	—	—
Angelegenheiten des Bundesrates .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitswesen .....	—	61	58	—	55	44	—	6	14
Wissenschaftliche Forschung .....	—	4	1	—	—	—	—	4	1
Insgesamt ...	1 093	1 368	1 537	618	783	917	475	585	620

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind. — <sup>2)</sup> Zum Teil auch zusammen mit anderen Ressorts. — <sup>3)</sup> 63 mit anderen Ressorts gemeinsam eingebrachte Ratifikationsgesetze wurden in der 3. Wahlperiode nur bei letzteren gezählt. — <sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

Ausführlichere Ergebnisse über die

## Wahlen

die in früheren Jahrgängen (bei mehrmaligem Erscheinen der Tabellen: letzter Jahrgang) des Statistischen Jahrbuches veröffentlicht wurden:

Wahl zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 St. Jb. 1953, S. 108 — Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 St. Jb. 1957, S. 114 — Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957 St. Jb. 1961, S. 136 — Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961 St. Jb. 1965, S. 145 — Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. 9. 1965 St. Jb. 1969, S. 115

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe sowie die Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Alter nach den repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl 1953 St. Jb. 1954, S. 110 f.; 1957 St. Jb. 1958, S. 108 f.; 1961 St. Jb. 1962, S. 138; 1965 St. Jb. 1966, S. 144 f.

## VIII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 1, 2, 3 b und 4 bis 7 enthalten Ergebnisse der 0,1- und 1 %-Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. In Tabelle 3 a sind die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 sowie der Mikrozensusergebnisse 1961 bis 1969 aufbaut, dargestellt. Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts B beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter. Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Bevölkerungszählungen und der Auszählung der Karteien der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und den bei Stichproben auftretenden Zufallsabweichungen.

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Erwerbspersonen:** Alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, sowie alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

**Abhängige:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Lehrlinge usw. (Personen in praktischer Berufsausbildung).

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer:** In den Karteien der Arbeitsämter erfaßte beschäftigte nichtdeutsche Arbeiter und Angestellte.

**Kurzarbeiter:** Nur Erwerbstätige mit einem Anspruch auf Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld wird gewährt, wenn die Kurzarbeit dem Arbeitsamt angezeigt ist, die Kurzarbeit auf unvermeidbarem vorübergehendem Arbeitsmangel beruht und wenn von der Mehrheit der Arbeitnehmer im Betrieb weniger als fünf Sechstel der betriebsüblichen Arbeitszeit gearbeitet wird.

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose bzw. gemeldete zu besetzende Arbeitsplätze.

### C. Berufsausbildung

Die Angaben über die Berufsausbildung in Industrie, Handel und Gewerbe und im Handwerk sind den Eintragungen in die Lehrlingsrollen der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern usw. entnommen, diejenigen über die Berufsausbildung in der Landwirtschaft den Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

### D. Streiks

Den Streikstatistiken liegen die Meldungen der von Streiks betroffenen Betriebe zugrunde. Die Angaben enthalten nicht Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder eine Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Wohnbevölkerung im April 1969 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Stellung zum Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbspersonen</b>										
Erwerbstätige ..... i	26 640	43,9	24 335	91,3	/	/	584	2,2	1 720	6,5
m	17 107	59,2	16 148	94,4	/	/	308	1,8	650	3,8
w	9 534	30,0	8 187	85,9	/	/	276	2,9	1 070	11,2
Erwerbslose ..... i	214	0,4	X	X	65	30,5	29	13,7	119	55,8
m	116	0,4	X	X	49	42,0	16	13,4	52	44,6
w	98	0,3	X	X	16	16,7	14	14,2	67	69,1
Zusammen ... i	26 854	44,2	24 335	90,6	67	0,2	613	2,3	1 839	6,8
m	17 223	59,6	16 148	93,8	50	0,3	323	1,9	702	4,1
w	9 631	30,3	8 187	85,0	17	0,2	290	3,0	1 138	11,8
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
Zusammen ... i	33 857	55,8	X	X	X	X	8 726	25,8	25 131	74,2
m	11 658	40,4	X	X	X	X	3 498	30,0	8 160	70,0
w	22 199	69,7	X	X	X	X	5 228	23,6	16 971	76,4
<b>Wohnbevölkerung</b>										
Insgesamt ... i	60 711	100	24 335	40,1	67	0,1	9 339	15,4	26 970	44,4
m	28 881	100	16 148	55,9	50	0,2	3 821	13,2	8 861	30,7
w	31 830	100	8 187	25,7	17	0,1	5 518	17,3	18 108	56,9

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten.

## 2. Erwerbspersonen im April 1969 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten				
	Insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
1 000						%					
13 — 15 .....	18	8	10	10	—	—	0,9	1,2	1,2	—	—
15 — 20 .....	2 397	1 270	1 127	1 083	44	/	59,5	57,3	57,2	58,7	/
20 — 25 .....	2 730	1 548	1 182	745	425	11	86,7	69,6	85,3	52,4	80,1
25 — 30 .....	3 150	2 079	1 072	296	735	40	93,3	50,5	88,2	42,3	79,7
30 — 35 .....	3 446	2 420	1 026	204	770	53	98,6	44,0	91,1	37,8	73,1
35 — 40 .....	2 788	1 970	818	138	623	57	98,8	44,6	90,7	39,0	70,1
40 — 45 .....	2 847	1 894	953	171	690	91	98,4	47,1	90,7	40,6	69,2
45 — 50 .....	2 708	1 618	1 090	204	721	165	97,1	48,4	89,0	40,9	64,5
50 — 55 .....	1 653	1 014	638	108	379	152	95,2	43,9	83,7	36,9	50,8
55 — 60 .....	2 300	1 477	823	143	425	255	89,9	37,1	78,2	30,4	40,0
60 — 65 .....	1 738	1 228	510	102	242	166	75,4	23,4	49,8	19,8	22,0
65 — 70 .....	693	458	235	55	95	85	32,1	12,5	26,0	10,9	10,7
70 — 75 .....	261	157	104	23	36	45	17,3	7,1	13,5	7,3	5,6
75 und mehr .....	125	81	44	13	9	22	8,2	2,5	6,0	3,1	1,7
Insgesamt ...	26 854	17 223	9 631	3 295	5 193	1 144	59,6	30,3	28,3	34,5	22,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten.

## 3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

a) Jahresdurchschnitte  
1000

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	<b>3 383</b>	<b>3 230</b>	<b>3 084</b>	<b>2 966</b>	<b>2 877</b>	<b>2 742</b>	<b>2 630</b>	<b>2 533</b>
Selbständige .....	1 066	1 041	1 001	961	958	925	873	854
Mithelfende Familienangehörige .....	1 857	1 744	1 692	1 635	1 559	1 491	1 453	1 365
Abhängige .....	460	445	391	370	360	326	304	314
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>12 916</b>	<b>12 969</b>	<b>13 022</b>	<b>13 218</b>	<b>13 103</b>	<b>12 382</b>	<b>12 479</b>	<b>12 936</b>
Selbständige .....	758	748	742	743	734	721	685	700
Mithelfende Familienangehörige .....	215	213	215	216	192	180	171	163
Abhängige .....	11 943	12 008	12 065	12 259	12 177	11 481	11 623	12 073
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>4 639</b>	<b>4 729</b>	<b>4 752</b>	<b>4 778</b>	<b>4 794</b>	<b>4 735</b>	<b>4 703</b>	<b>4 729</b>
Selbständige .....	800	792	766	752	755	752	733	719
Mithelfende Familienangehörige .....	273	279	257	254	258	248	242	229
Abhängige .....	3 566	3 658	3 729	3 772	3 781	3 735	3 728	3 781
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 845</b>	<b>5 952</b>	<b>6 121</b>	<b>6 191</b>	<b>6 308</b>	<b>6 433</b>	<b>6 530</b>	<b>6 624</b>
Selbständige .....	579	575	580	571	576	619	655	678
Mithelfende Familienangehörige .....	182	185	179	180	180	176	200	194
Abhängige .....	5 084	5 192	5 362	5 440	5 552	5 638	5 675	5 752
<b>Insgesamt</b> ...	<b>26 783</b>	<b>26 880</b>	<b>26 979</b>	<b>27 153</b>	<b>27 082</b>	<b>26 292</b>	<b>26 342</b>	<b>26 822</b>
Selbständige .....	3 203	3 156	3 089	3 027	3 023	3 017	2 946	2 951
Mithelfende Familienangehörige .....	2 527	2 421	2 343	2 285	2 189	2 095	2 066	1 951
Abhängige .....	21 053	21 303	21 547	21 841	21 870	21 180	21 330	21 920

b) Vierteljahreszahlen\*\*) 1000

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Oktober 1968		Januar 1969		April 1969		Oktober 1969		Januar 1970	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	<b>1 197</b>	<b>1 373</b>	<b>1 178</b>	<b>1 330</b>	<b>1 207</b>	<b>1 370</b>	<b>1 129</b>	<b>1 198</b>	<b>1 131</b>	<b>1 198</b>
Selbständige .....	707	144	701	139	717	151	687	122	703	120
Mithelfende Familienangehörige .....	287	1 136	267	1 116	260	1 128	204	1 000	201	1 010
Abhängige .....	203	93	210	75	230	91	238	76	227	68
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>9 691</b>	<b>3 180</b>	<b>9 553</b>	<b>3 073</b>	<b>9 654</b>	<b>3 087</b>	<b>9 691</b>	<b>3 191</b>	<b>9 722</b>	<b>3 171</b>
Selbständige .....	608	66	609	65	624	66	593	66	582	66
Mithelfende Familienangehörige .....	/	155	/	149	/	146	/	171	/	158
Abhängige .....	9 068	2 959	8 929	2 859	9 015	2 874	9 078	2 954	9 124	2 947
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>2 877</b>	<b>1 989</b>	<b>2 812</b>	<b>2 001</b>	<b>2 675</b>	<b>1 889</b>	<b>2 491</b>	<b>1 904</b>	<b>2 501</b>	<b>1 918</b>
Selbständige .....	583	198	576	186	507	191	526	185	525	185
Mithelfende Familienangehörige .....	/	219	/	220	/	201	/	213	/	213
Abhängige .....	2 280	1 572	2 223	1 595	2 149	1 498	1 949	1 506	1 960	1 520
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup></b> .....	<b>3 265</b>	<b>3 206</b>	<b>3 283</b>	<b>3 184</b>	<b>3 571</b>	<b>3 187</b>	<b>3 576</b>	<b>3 303</b>	<b>3 592</b>	<b>3 314</b>
Selbständige .....	386	155	382	151	424	177	459	177	458	182
Mithelfende Familienangehörige .....	/	158	/	157	/	155	/	159	/	166
Abhängige .....	2 858	2 893	2 879	2 876	3 130	2 856	3 101	2 967	3 120	2 966
<b>Insgesamt</b> ...	<b>17 030</b>	<b>9 748</b>	<b>16 826</b>	<b>9 588</b>	<b>17 107</b>	<b>9 534</b>	<b>16 887</b>	<b>9 596</b>	<b>16 946</b>	<b>9 601</b>
Selbständige .....	2 284	563	2 268	541	2 271	586	2 265	550	2 268	553
Mithelfende Familienangehörige .....	337	1 668	317	1 642	312	1 630	256	1 543	247	1 547
Abhängige .....	14 409	7 517	14 241	7 405	14 524	7 318	14 366	7 503	14 431	7 501

\*) Jahresdurchschnitte: geschätzte Ergebnisse; Vierteljahreszahlen: Ergebnisse der 0,1%-Mikrozensus-erhebungen. — Einschl. Soldaten. —  
 \*\*) Angaben für Juli 1969 liegen nicht vor.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961. Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens. — \*) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.



## 4. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1969\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%, <sup>1)</sup>	1 000	%, <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>						
Insgesamt .....	26 382	100	16 751	63,5	9 631	36,5
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15 .....	18	0,1	8	45,8	10	54,2
15 — 20 .....	2 366	9,0	1 239	52,4	1 127	47,6
20 — 30 .....	5 483	20,8	3 230	58,9	2 253	41,1
30 — 40 .....	6 212	23,5	4 367	70,3	1 844	29,7
40 — 50 .....	5 538	21,0	3 495	63,1	2 043	36,9
50 — 60 .....	3 948	15,0	2 487	63,0	1 461	37,0
60 — 65 .....	1 738	6,6	1 228	70,7	510	29,3
65 Jahre und mehr .....	1 079	4,1	696	64,5	383	35,5
nach dem Familienstand						
Ledig .....	7 055	26,7	3 761	53,3	3 295	46,7
Verheiratet .....	17 754	67,3	12 561	70,7	5 193	29,3
Verwitwet/geschieden .....	1 574	6,0	430	27,3	1 144	72,7
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige .....	26 169	99,2	16 635	63,6	9 534	36,4
Erwerbslose .....	214	0,8	116	54,4	98	45,6
<b>Erwerbstätige</b>						
Insgesamt .....	26 169	100	16 635	63,6	9 534	36,4
nach Wirtschaftsabteilungen						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	2 577	9,8	1 207	46,8	1 370	53,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	571	2,2	531	93,0	40	7,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	10 029	38,3	7 124	71,0	2 905	29,0
Baugewerbe .....	2 077	7,9	1 961	94,4	116	5,6
Handel .....	3 129	12,0	1 474	47,1	1 655	52,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 435	5,5	1 200	83,6	235	16,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	621	2,4	347	55,8	275	44,2
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	3 493	13,3	1 403	40,2	2 090	59,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>2)</sup> .....	444	1,7	133	30,0	311	70,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	1 727	6,6	1 216	70,4	512	29,6
Ohne Angabe .....	64	0,2	38	59,7	26	40,3
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige .....	2 857	10,9	2 271	79,5	586	20,5
Mithelfende Familienangehörige .....	1 942	7,4	312	16,1	1 630	83,9
Beamte .....	1 427	5,5	1 212	84,9	215	15,1
Angestellte <sup>4)</sup> .....	7 540	28,8	3 857	51,1	3 683	48,9
Arbeiter <sup>4)</sup> .....	12 403	47,4	8 984	72,4	3 419	27,6
nach der Wochenarbeitszeit						
unter 15 Stunden .....	992	3,8	439	44,2	553	55,8
15 bis 24 Stunden .....	1 077	4,1	167	15,5	910	84,5
25 bis 40 Stunden .....	5 915	22,6	3 292	55,7	2 623	44,3
über 40 Stunden .....	18 184	69,5	12 737	70,0	5 447	30,0
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen .....	728	100	623	85,5	106	14,5
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständiger .....	338	46,4	327	96,7	11	3,3
Mithelfender Familienangehöriger .....	184	25,2	131	71,0	53	29,0
Abhängiger .....	9	1,2	8	85,7	—	—
mit Pendereigenschaft						
Auspendler .....	6 929	100	5 108	73,7	1 821	26,3
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	65	0,9	50	76,4	15	23,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	204	2,9	193	94,8	11	5,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	3 460	49,9	2 616	75,6	844	24,4
Baugewerbe .....	781	11,3	762	97,6	19	2,4
Handel .....	686	9,9	358	52,1	329	47,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	423	6,1	377	89,2	46	10,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	173	2,5	103	59,5	70	40,5
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	612	8,8	279	45,6	334	54,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>2)</sup> .....	74	1,1	25	34,3	49	65,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	442	6,4	339	76,7	103	23,3
Ohne Angabe .....	9	0,1	6	65,2	—	—

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Anteil an Spalte insgesamt. — <sup>2)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen“ enthalten sind. — <sup>3)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge und ohne Angabe.

## 5. Erwerbstätige im April 1969\*)

## a) Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige
13 — 15 .....	141	—	24	117	75	—	14	61	67	—	11	56
15 — 20 .....	2 206	/	81	2 124	1 168	/	42	1 126	1 038	/	39	998
20 — 25 .....	2 712	25	86	2 601	1 541	17	35	1 489	1 171	8	51	1 112
25 — 30 .....	3 130	131	146	2 853	2 068	107	28	1 933	1 062	24	118	920
30 — 35 .....	3 430	274	215	2 941	2 411	227	28	2 156	1 019	47	187	785
35 — 40 .....	2 775	313	189	2 273	1 963	262	14	1 687	812	52	175	586
40 — 45 .....	2 834	351	209	2 274	1 888	287	9	1 592	947	64	201	682
45 — 50 .....	2 695	367	230	2 097	1 611	278	7	1 326	1 083	89	223	771
50 — 55 .....	1 642	241	127	1 274	1 009	181	/	823	634	60	123	451
55 — 60 .....	2 282	389	183	1 710	1 466	301	8	1 158	815	89	175	551
60 — 65 .....	1 719	355	174	1 190	1 214	287	17	910	506	68	158	281
65 — 70 .....	689	241	150	298	456	194	49	213	233	47	101	85
70 — 75 .....	261	109	86	67	157	82	36	40	104	27	50	28
75 und mehr .....	125	61	43	22	81	48	22	10	44	12	20	12
Insgesamt ...	26 640	2 857	1 942	21 842	17 107	2 271	312	14 524	9 534	586	1 630	7 318

## b) Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige .....	868	41	/	147	/	119	56	88	151	253	6	/
Mith. Familien- angehörige .....	1 389	43	7	242	/	156	119	146	232	439	6	/
Beamte, Angestellte	36	/	/	6	/	5	/	/	5	9	/	/
Arbeiter .....	285	31	/	52	/	46	18	16	34	78	/	/
Zusammen ...	2 577	117	16	447	/	326	195	254	423	780	12	6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige .....	690	21	17	67	/	183	63	48	122	139	9	18
Mith. Familien- angehörige .....	1 62	6	/	10	/	33	10	16	33	47	/	/
Beamte, Angestellte	2 791	77	94	227	34	875	294	127	481	447	42	93
Arbeiter .....	9 098	269	198	916	89	2 720	808	484	1 572	1 571	162	309
Zusammen ...	12 741	373	312	1 220	129	3 810	1 174	675	2 208	2 204	214	422
Handel und Verkehr												
Selbständige .....	697	32	31	80	7	190	59	44	81	130	11	33
Mith. Familien- angehörige .....	221	8	6	41	/	53	19	14	26	44	/	/
Beamte, Angestellte	2 405	108	131	285	52	639	234	124	299	393	46	93
Arbeiter .....	1 241	67	80	151	36	313	102	62	144	208	19	60
Zusammen ...	4 564	214	249	556	97	1 195	415	244	550	775	80	190
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>1)</sup>												
Selbständige .....	601	23	26	62	7	157	52	37	87	113	8	30
Mith. Familien- angehörige .....	171	6	/	21	/	41	11	15	26	40	/	/
Beamte, Angestellte	3 735	171	152	389	51	967	359	213	531	645	61	196
Arbeiter .....	1 779	88	65	244	26	420	152	112	228	317	22	104
Zusammen ...	6 287	288	247	716	85	1 585	575	377	873	1 114	93	335
Insgesamt												
Selbständige .....	2 857	117	79	356	19	649	230	217	442	635	33	81
Mith. Familien- angehörige .....	1 942	62	19	313	/	283	159	191	317	570	12	12
Beamte, Angestellte	8 967	358	378	907	138	2 486	890	468	1 316	1 494	150	383
Arbeiter .....	12 403	454	347	1 363	153	3 499	1 080	674	1 978	2 173	205	477
Insgesamt ...	26 169	991	824	2 938	314	6 916	2 359	1 550	4 053	4 872	399	953

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 5 a einschl., Tab. 5 b ohne Soldaten.

1) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 5. Erwerbstätige im April 1969\*)

e) Nach geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle  Geleistete Arbeitsstunden	Einheit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (1. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	717 6,1	260 16,1	230 3,3	151 19,9	1 128 16,5	91 16,8	1 043 28,7	391 38,9	238 5,2	163 24,1	1 182 19,7	92 17,0
24 bis unter 42 .....	%	4,9	14,5	7,3	13,8	19,6	20,8	9,2	14,4	8,2	13,8	19,1	21,5
42 bis unter 45 .....	%	1,5	2,5	23,0	4,1	4,7	17,3	1,2	1,7	22,3	3,8	4,5	17,1
45 bis unter 49 .....	%	3,8	7,1	24,2	13,8	15,2	14,6	2,9	4,9	23,4	13,0	14,6	14,4
49 und mehr .....	%	83,6	59,7	42,2	48,3	44,1	30,5	57,9	40,1	40,9	45,2	42,1	30,1
Arbeitsstunden .....	Mill.	45,2	13,3	11,5	7,0	52,4	3,8	51,2	15,5	11,6	7,2	53,2	3,8
Produzierendes Gewerbe													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	624 4,1	16 21,9	9 015 2,6	66 20,8	146 24,0	2 874 10,9	648 6,8	18 26,8	9 031 2,7	67 21,8	148 24,8	2 879 11,0
24 bis unter 42 .....	%	7,4	23,9	33,9	19,4	26,0	50,3	7,8	25,1	33,9	19,2	25,8	50,3
42 bis unter 45 .....	%	8,0	10,3	34,4	10,2	6,0	29,8	7,8	9,5	34,4	10,1	6,0	29,7
45 bis unter 49 .....	%	15,4	12,9	17,0	13,9	12,5	6,3	14,9	11,7	16,9	13,7	12,3	6,3
49 und mehr .....	%	65,0	31,0	12,1	35,7	31,6	2,8	62,7	26,8	12,1	35,2	31,2	2,7
Arbeitsstunden .....	Mill.	32,9	0,6	383,7	2,7	5,8	107,1	33,4	0,7	384,1	2,7	5,9	107,2
Handel und Verkehr													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	507 4,2	20 14,8	2 149 3,1	191 12,2	201 17,1	1 498 13,4	527 7,1	23 24,4	2 157 3,3	194 13,4	203 17,7	1 502 13,6
24 bis unter 42 .....	%	5,0	15,3	9,5	10,4	25,4	28,6	5,5	14,7	9,6	10,7	25,4	28,6
42 bis unter 45 .....	%	4,5	4,0	49,1	5,4	10,5	38,5	4,3	4,0	48,9	5,3	10,4	38,4
45 bis unter 49 .....	%	12,3	11,2	19,0	15,5	11,7	15,2	11,9	9,8	18,9	15,3	11,6	15,2
49 und mehr .....	%	74,0	54,1	19,4	56,5	35,3	4,3	71,2	47,1	19,3	55,3	35,0	4,3
Arbeitsstunden .....	Mill.	28,0	0,9	95,8	9,2	8,4	55,9	28,3	1,0	95,9	9,2	8,5	56,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	424 6,4	17 15,6	2 659 3,7	177 17,8	155 17,9	2 856 14,2	463 12,0	22 27,1	2 697 4,9	183 19,4	161 20,0	2 866 14,4
24 bis unter 42 .....	%	7,0	14,4	10,7	14,0	18,0	24,0	8,2	17,4	10,7	14,3	18,4	23,9
42 bis unter 45 .....	%	5,4	8,4	54,7	5,1	6,0	35,1	5,1	6,4	53,9	6,0	6,6	35,0
45 bis unter 49 .....	%	11,0	3,6	14,8	9,7	11,6	16,7	10,2	3,7	14,6	9,4	11,2	16,7
49 und mehr .....	%	70,2	58,1	16,1	53,4	45,6	10,0	64,5	45,4	15,9	51,9	43,8	10,0
Arbeitsstunden .....	Mill.	23,5	0,9	116,5	8,5	7,3	110,4	24,2	1,0	117,0	8,6	7,5	110,6

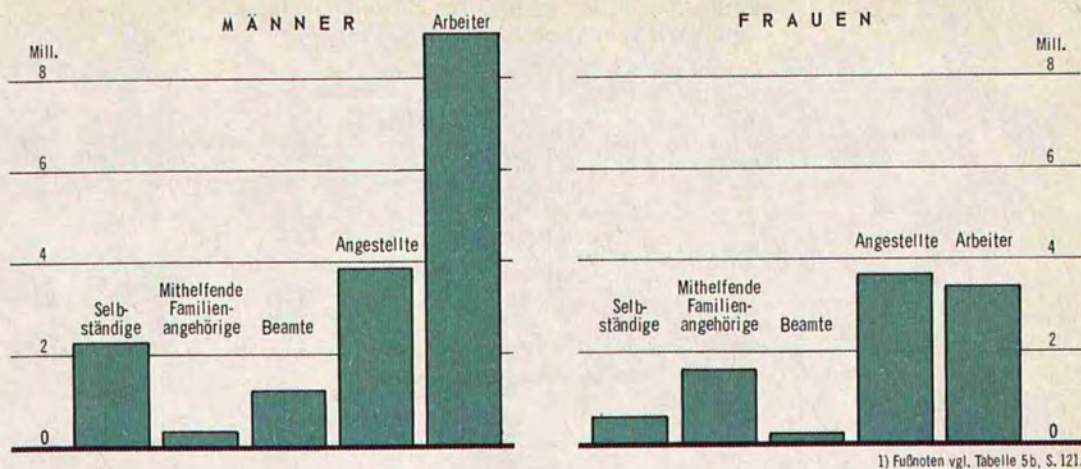
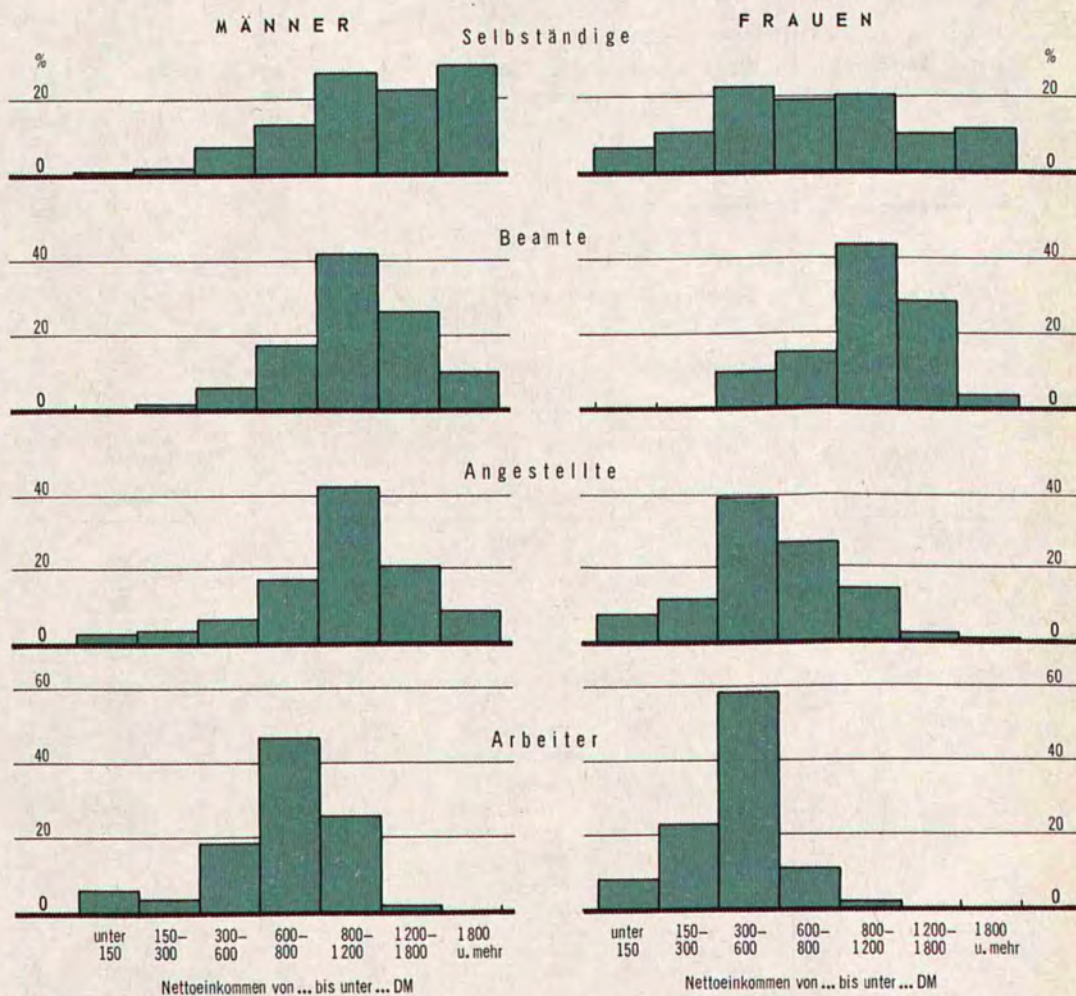
d) Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen \*\*)

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige		Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM						
			unter 150	150 — 300	300 — 600	600—800	800 — 1200	1200—1800	1800 u. mehr
	1 000		%						
Männlich									
Selbständige .....	1 390	100	0,4	1,3	7,0	13,2	27,0	22,3	28,7
Beamte .....	1 200	100	/	0,5	5,2	16,7	41,6	26,2	9,7
Angestellte .....	3 777	100	2,6	3,1	6,4	17,1	42,0	20,5	8,4
Arbeiter .....	8 856	100	5,3	2,8	18,5	46,7	25,4	1,3	/
Zusammen ...	15 222	100	3,8	2,5	13,4	34,0	31,8	9,9	5,5
Weiblich									
Selbständige .....	385	100	6,5	10,4	22,5	19,1	20,4	9,9	11,2
Beamte .....	212	100	/	/	9,3	14,5	43,3	28,4	2,9
Angestellte .....	3 598	100	7,3	11,2	39,0	26,5	14,0	1,7	0,3
Arbeiter .....	3 367	100	7,7	22,6	58,3	10,3	1,1	/	/
Zusammen ...	7 561	100	7,2	16,0	46,0	18,6	9,4	2,1	0,8
Insgesamt									
Selbständige .....	1 774	100	1,7	3,3	10,4	14,5	25,6	19,6	24,9
Beamte .....	1 412	100	/	0,6	5,8	16,4	41,8	26,5	8,7
Angestellte .....	7 375	100	4,9	7,0	22,3	21,7	28,4	11,3	4,4
Arbeiter .....	12 223	100	5,9	8,2	29,5	36,7	18,7	0,9	/
Insgesamt ...	22 783	100	4,9	7,0	24,2	28,8	23,8	7,3	3,9

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 5 a und 5 d ohne Soldaten. — \*\*) Ohne 2,8 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und ohne Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 0,6 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten. — 2) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.



ERWERBSTÄTIGE 1969 NACH DER STELLUNG IM BERUF<sup>1)</sup>SCHICHTUNG DER NETTOEINKOMMEN DER ERWERBSTÄTIGEN 1969<sup>1)</sup>



### 6. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Haushaltsvorstände im April 1969 nach Altersgruppen\*)

1 000

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Davon Haushaltsvorstand					erwerbslos oder Nicht- erwerbs- person
		erwerbstätig (als)					
		zusammen	Selbständige und Mith. Fam.- Angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Mehrpersonenhaushalte							
unter 25 .....	294	276	9	44	55	169	17
25 — 45 .....	7 004	6 810	823	624	1 749	3 614	194
45 — 65 .....	6 341	5 295	1 118	528	1 315	2 335	1 046
65 und älter .....	2 896	598	367	15	80	135	2 298
Zusammen ...	16 533	12 979	2 317	1 210	3 199	6 254	3 554
darunter mit männlichem Haushaltsvorstand							
unter 25 .....	271	262	9	44	48	161	10
25 — 45 .....	6 679	6 586	802	619	1 654	3 511	93
45 — 65 .....	5 492	4 895	1 023	516	1 190	2 167	597
65 und älter .....	2 510	559	337	15	77	130	1 951
Zusammen ...	14 952	12 301	2 169	1 194	2 970	5 969	2 650
Einpersonenhaushalte							
unter 25 .....	302	202	/	14	92	93	100
25 — 45 .....	948	840	54	74	337	374	108
45 — 65 .....	1 806	916	121	46	316	434	890
65 und älter .....	2 696	166	80	/	29	55	2 531
Zusammen ...	5 754	2 125	259	136	773	956	3 629
darunter mit männlichem Haushaltsvorstand							
unter 25 .....	161	101	/	10	24	65	60
25 — 45 .....	566	493	37	39	136	281	73
45 — 65 .....	342	276	45	18	61	153	66
65 und älter .....	460	57	29	/	8	19	403
Zusammen ...	1 528	927	112	68	229	517	601
Insgesamt							
Insgesamt ...	22 287	15 103	2 576	1 346	3 972	7 209	7 183

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

### 7. Erwerbstätige und nichterwerbstätige Mütter nach Zahl der Kinder\*)

1 000

Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Mütter insgesamt			Erwerbstätige			Erwerbslose/ Nichterwerbspersonen		
	1957	1961	1969	1957	1961	1969	1957	1961	1969
<b>Verheiratete</b>									
1 .....	3 545	3 519	3 361	1 121	1 219	1 275	2 424	2 300	2 086
2 .....	2 151	2 199	2 642	626	696	815	1 525	1 502	1 827
3 .....	808	829	1 088	230	265	327	578	564	761
4 und mehr .....	413	466	600	115	147	175	298	318	425
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 917</b>	<b>7 011</b>	<b>7 691</b>	<b>2 092</b>	<b>2 327</b>	<b>2 592</b>	<b>4 825</b>	<b>4 684</b>	<b>5 099</b>
<b>Verwitwete oder Geschiedene</b>									
1 .....	554	383	229	229	192	135	325	191	94
2 und mehr .....	239	149	145	85	66	68	154	83	77
<b>Zusammen ...</b>	<b>793</b>	<b>532</b>	<b>373</b>	<b>314</b>	<b>258</b>	<b>203</b>	<b>479</b>	<b>274</b>	<b>171</b>
<b>Ledige</b>									
1 .....	149	127	86	118	111	76	31	16	10
2 und mehr .....	22	20	14	12	13	9	10	7	5
<b>Zusammen ...</b>	<b>171</b>	<b>147</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>124</b>	<b>85</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>15</b>
<b>Insgesamt</b>									
1 .....	4 248	4 028	3 676	1 468	1 522	1 485	2 780	2 507	2 190
2 .....	2 345	2 317	2 742	703	757	872	1 642	1 560	1 870
3 .....	862	862	1 122	248	279	339	614	584	782
4 und mehr .....	426	482	624	117	152	183	309	330	442
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 881</b>	<b>7 689</b>	<b>8 164</b>	<b>2 536</b>	<b>2 709</b>	<b>2 880</b>	<b>5 345</b>	<b>4 981</b>	<b>5 285</b>

\*) 1957 = Mikrozensus, Okt. 1957; 1961 = Volks- und Berufszählung am 6. 6. 1961; 1969 = Mikrozensus, April 1969.

## B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

## 1. Arbeitslose und offene Stellen\*)

a) Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Jahr <sup>2)</sup> Monatsende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land-Pfalz, Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
<b>Arbeitslose</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1962 D .....	154 523	13 545	27 752	32 741	7 961	10 571	4 314	45 466	12 173
1963 D .....	185 646	15 876	30 786	44 324	11 813	13 809	6 540	51 029	11 469
1964 D .....	169 070	15 237	27 193	40 530	9 993	11 613	4 780	48 065	11 659
1965 D .....	147 352	11 778	24 474	33 943	9 697	10 839	4 818	43 698	8 105
1966 D .....	161 059	11 376	27 464	44 718	11 264	12 463	6 509	40 529	6 736
1967 D .....	459 489	30 711	76 312	138 170	31 895	42 021	24 176	101 283	14 921
1968 D .....	323 480	22 766	54 785	98 115	20 971	30 843	13 110	73 050	9 840
1969 D .....	178 579	13 287	32 698	49 905	11 598	16 413	7 222	42 059	5 397
1969 August .....	103 753	7 628	18 377	37 723	7 338	9 404	4 269	15 170	3 844
Oktober .....	107 770	9 083	19 406	36 572	7 619	9 300	4 605	17 036	4 149
November .....	118 849	10 385	22 257	36 393	8 289	10 370	5 295	21 351	4 509
Dezember .....	192 174	13 765	34 737	41 764	13 439	19 362	10 069	53 644	5 394
1970 Januar .....	286 266	18 878	48 832	51 302	21 431	28 949	15 162	95 081	6 631
<b>männlich</b>									
1962 D .....	102 487	8 078	17 206	22 277	5 816	8 130	2 983	31 236	6 761
1963 D .....	130 317	10 018	20 644	31 726	9 197	11 345	5 020	35 996	6 371
1964 D .....	114 807	9 552	17 312	28 915	7 397	9 026	3 283	32 892	6 430
1965 D .....	105 748	7 949	16 516	25 459	7 469	8 586	3 482	31 336	4 951
1966 D .....	116 524	7 888	18 834	34 703	8 458	9 810	4 556	28 031	4 244
1967 D .....	335 102	22 390	56 332	108 079	22 867	33 904	15 933	67 269	8 328
1968 D .....	235 149	15 443	38 338	77 154	14 690	24 851	8 641	50 120	5 912
1969 D .....	124 592	8 200	21 061	37 198	7 841	12 568	4 680	29 769	3 275
1969 August .....	62 537	4 071	9 695	26 467	4 347	6 167	2 400	7 274	2 116
Oktober .....	60 525	4 600	9 663	23 764	4 204	5 889	2 433	7 698	2 274
November .....	67 044	5 314	11 511	23 783	4 571	6 642	2 866	9 930	2 427
Dezember .....	132 315	8 101	22 112	29 598	9 138	15 052	6 871	38 314	3 129
1970 Januar .....	217 971	12 618	35 043	37 447	16 410	23 917	11 045	77 318	4 173
<b>Offene Stellen</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1962 D .....	573 843	39 677	60 660	172 444	54 410	29 872	102 670	89 357	24 753
1963 D .....	554 805	35 260	57 274	161 472	55 549	28 685	106 023	89 051	21 491
1964 D .....	609 187	38 509	62 117	180 821	62 513	30 276	120 197	96 001	18 753
1965 D .....	648 999	45 105	68 225	191 006	62 914	33 242	120 949	104 396	23 162
1966 D .....	539 752	43 427	60 355	151 638	53 689	26 614	94 792	87 609	21 628
1967 D .....	302 008	23 674	32 440	81 417	31 039	13 697	56 769	48 605	14 367
1968 D .....	488 317	31 797	49 534	137 065	47 849	22 200	98 486	78 304	23 082
1969 D .....	746 998	47 626	76 835	217 127	71 471	36 903	141 537	123 641	31 858
1969 August .....	854 720	56 428	88 596	245 655	80 479	42 887	156 965	146 576	37 134
Oktober .....	787 099	50 212	82 031	234 802	75 120	40 056	140 422	130 877	33 579
November .....	735 836	46 455	76 663	222 308	70 665	37 382	129 991	120 789	31 583
Dezember .....	671 531	39 926	68 655	207 437	66 254	32 718	122 926	105 567	28 048
1970 Januar .....	722 770	44 274	77 269	218 747	72 138	36 080	128 673	115 774	29 795
<b>männlich</b>									
1962 D .....	340 584	22 001	37 794	109 689	31 516	18 115	58 125	51 201	12 143
1963 D .....	324 593	18 388	35 211	101 185	32 121	16 917	61 365	49 399	10 007
1964 D .....	353 900	20 394	36 621	112 187	36 153	17 907	69 325	52 099	9 214
1965 D .....	356 420	22 798	38 501	112 067	34 248	18 859	66 384	52 433	11 130
1966 D .....	279 447	20 941	32 692	84 749	27 446	14 222	47 517	41 674	10 206
1967 D .....	139 069	9 137	14 649	37 203	14 440	6 265	27 867	22 709	6 799
1968 D .....	260 435	14 464	26 165	77 765	25 475	11 688	54 902	39 210	10 766
1969 D .....	440 383	25 948	46 847	137 514	42 700	22 054	84 221	65 978	15 121
1969 August .....	511 638	32 474	55 938	157 348	49 267	26 138	94 916	78 191	17 366
Oktober .....	483 307	29 542	52 714	154 852	46 824	25 355	85 954	71 824	16 242
November .....	451 855	27 126	49 553	146 870	44 739	23 575	79 118	65 660	15 214
Dezember .....	403 115	22 428	43 273	135 359	41 142	20 138	74 252	53 626	12 887
1970 Januar .....	433 218	24 538	48 105	140 907	44 650	21 694	77 258	61 912	14 154

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

2) Durchschnitts jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.



## 1. Arbeitslose und offene Stellen\*)

## b) Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsgruppe <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen	
	Ende Januar					Ende Januar			
	1969	1970	1969	1970		1969	1970	1969	1970
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer . . . . . i	12 853	11 338	5 555	6 776	Ungelernte Hilfskräfte i	74 811	46 999	33 014	43 362
m	7 334	6 587	4 401	5 491	m	69 227	42 520	27 086	36 154
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe . . . . . i	17 526	25 738	620	769	Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe i	5 617	3 516	10 888	18 566
m	12 341	21 049	586	721	m	5 420	3 366	10 298	17 847
Bergleute, Mineral- gewinner-, -aufbereiter i	7 110	6 234	5 587	7 909	Technische Sonderfachkräfte . . . . i	1 093	699	5 342	7 979
m	6 786	5 934	5 585	7 907	m	651	377	3 358	5 400
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher . . . . . i	15 910	15 424	5 283	7 362	Maschinen und zugehörige Berufe . . . . i	7 971	6 404	4 000	5 455
m	15 084	14 872	3 860	5 610	m	7 951	6 393	3 965	5 411
Bauberufe . . . . . i	71 092	52 171	44 363	58 105	Handelsberufe . . . . . i	14 060	11 118	30 992	38 686
m	70 957	52 062	44 301	58 020	m	5 374	4 057	10 296	14 061
Metallerzeuger und Metallbearbeiter . . . . i	12 141	6 573	59 270	82 879	Verkehrsberufe . . . . . i	19 930	16 468	14 973	24 848
m	10 355	5 185	47 805	68 657	m	19 228	15 944	13 023	22 408
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe . . . . i	11 610	6 956	53 306	78 616	Gaststättenberufe . . . . i	4 908	4 210	10 512	11 524
m	10 915	6 370	49 586	74 548	m	2 035	1 705	2 170	2 555
Elektriker . . . . . i	3 778	3 084	25 174	39 563	Hauswirtschaftliche Berufe . . . . . i	4 101	3 259	20 489	21 360
m	2 807	2 182	14 267	22 054	m	16	7	13	51
Chemiewerker . . . . . i	1 995	1 216	7 572	10 633	Reinigungsberufe . . . . i	6 528	4 527	24 587	31 600
m	1 464	803	5 529	8 364	m	1 393	796	3 193	4 451
Kunststoffverarbeiter . . i	758	534	3 947	5 244	Körperpfleger . . . . . i	1 996	1 615	5 246	5 975
m	307	186	2 060	2 914	m	949	486	943	1 083
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe . . . . i	7 092	6 574	12 467	15 519	Dienst- und Wachberufe i	5 314	3 109	2 267	3 080
m	5 929	5 475	11 579	14 330	m	5 038	2 886	2 016	2 770
Papierhersteller und -verarbeiter . . . . . i	1 403	1 103	4 503	5 977	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe . . . . . i	21 448	16 480	64 744	75 785
m	350	205	1 714	2 290	m	9 234	6 639	11 789	15 910
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe i	1 193	865	4 602	6 126	Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer . . . . i	365	370	292	371
m	654	468	3 372	4 452	m	342	337	254	326
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher . . . . i	7 447	6 733	38 259	40 894	Sozialpflegeberufe . . . . i	167	145	733	932
m	1 345	963	6 875	8 297	m	61	38	117	160
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . . . i	1 861	1 796	6 760	8 186	Gesundheitsdienstberufe i	2 490	2 259	11 696	15 088
m	955	580	2 063	2 573	m	342	349	1 013	1 292
Nahrungs- und Genußmittelhersteller i	7 380	5 357	18 400	24 709	Erziehungs- und Lehrbe- rufe und übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens . . . . i	2 032	2 213	4 498	5 702
m	3 118	2 201	7 089	10 466	m	884	831	772	1 233
Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter . . . i	7 355	5 179	9 097	11 848	Künstlerische Berufe . . . i	2 953	2 846	1 181	1 342
m	3 686	2 126	3 254	4 531	m	1 959	1 857	739	881
					Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf . . . . i	4 297	3 154	—	—
					m	3 058	2 135	—	—
					Insgesamt . . . . . i	368 585	286 266	550 219	722 770
					m	287 549	217 971	304 971	433 218

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 2. Kurzarbeiter\*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	1967	1968	1969	1969				1970
	Durchschnitt			15. 9.	15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
Bergbau .....	769	256	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden .....	5 388	1 668	271	15	7	13	330	374
Eisen- und Metallgewinnung .....	10 081	234	19	37	36	143	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung .....	11 134	516	38	23	34	18	10	9
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau...	41 445	1 888	33	—	—	17	50	20
Elektrotechnik .....	11 120	224	5	—	—	—	—	—
Feldmechanik und Optik .....	1 083	81	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie .....	1 916	300	29	15	61	10	43	44
Textilgewerbe .....	17 985	763	209	467	408	359	454	593
Papierindustrie .....	1 036	224	8	—	32	3	—	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe...	211	57	3	—	—	—	4	4
Ledergewerbe .....	1 167	125	17	—	—	—	169	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe .....	7 234	1 417	271	33	6	16	84	275
Musikinstrumenten- und Spielwarenher- stellung .....	527	228	44	—	—	—	29	29
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	1 259	411	64	—	17	40	5	21
Bekleidungsgewerbe .....	24 455	1 607	135	176	159	330	281	999
Bau- und Baugewerbe .....	1 221	298	125	—	32	—	—	25
Übrige Wirtschaftszweige .....	4 663	91	51	226	240	15	27	140
Insgesamt ...	142 694	10 388	1 322	992	1 032	964	1 486	2 533

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1961).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 3. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer

a) Nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken\*)

Jahr <sup>1)</sup> Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)
1965 D .....	1 118 616	35 013	73 889	365 988	125 287	57 173	290 942	159 157	11 167
1966 D .....	1 243 961	42 091	82 077	392 468	140 940	62 173	327 160	181 358	15 694
1967 D .....	1 013 862	38 378	60 071	311 944	119 878	48 578	270 108	148 522	16 384
1968 D .....	1 018 859	38 289	60 937	304 804	120 361	47 466	278 939	148 204	19 859
1969 D .....	1 365 635	51 796	82 535	393 356	161 014	59 164	375 603	207 639	34 528
Am 30. 6. 1969 nach der Staatsangehörigkeit									
Belgien .....	7 075	191	233	5 401	371	188	305	249	137
Dänemark .....	2 984	1 564	266	351	257	73	193	146	134
Finnland .....	3 397	771	346	592	429	77	620	384	178
Frankreich .....	28 674	614	504	2 217	1 735	10 867	10 573	1 422	742
Griechenland .....	174 348	4 973	9 450	57 047	16 206	3 507	49 037	31 260	2 868
Großbritannien und Nordirland .....	10 896	1 377	1 446	4 040	1 510	340	786	938	459
Irland .....	449	48	24	100	124	8	64	66	15
Island .....	75	21	9	11	12	—	11	7	4
Italien .....	340 244	5 156	15 654	84 558	40 647	19 441	127 766	44 477	2 545
Jugoslawien .....	226 290	7 430	7 464	46 552	27 430	5 694	86 421	36 925	8 374
Luxemburg .....	1 083	27	27	339	115	365	94	89	27
Niederlande .....	49 850	1 022	5 486	38 102	1 494	870	1 382	976	518
Norwegen .....	1 006	280	117	170	132	23	117	126	41
Österreich .....	62 774	2 130	2 051	8 867	4 876	1 968	11 373	30 245	1 264
Portugal .....	26 379	2 926	1 501	11 357	3 099	856	5 530	986	124
Schweden .....	1 595	327	142	293	235	38	217	202	141
Schweiz .....	7 234	547	690	1 496	856	379	2 039	879	348
Spanien .....	135 546	5 175	15 767	45 815	26 975	4 022	27 261	9 722	809
Türkei .....	212 951	10 223	15 663	59 622	21 873	6 169	49 269	38 443	11 689
Sonst. europäische Länder .....	18 262	995	1 127	4 975	2 702	1 042	2 966	3 789	666
Außereuropäische Länder .....	49 014	4 133	3 096	15 022	9 002	2 490	6 313	6 261	2 697
Staatenlose, ausl. Flüchtlinge und unge- klärte Staatsangehörigkeit .....	11 933	724	1 375	4 216	721	705	1 764	2 043	385
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	1 372 059	50 654	82 438	391 143	160 801	59 122	384 101	209 635	34 165
dar. weiblich ...	402 723	15 231	23 865	102 508	44 974	16 891	119 465	66 445	13 344

b) Nach Wirtschaftsabteilungen\*\*)

Wirtschaftsabteilung	Nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Griechen		Italiener		Jugoslawen		Türken	
	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>
Landwirtschaft, Tierhaltung, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	13 797	11 887	474	381	3 439	2 437	1 741	1 929	1 704	1 472
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft .....	45 366	45 817	2 489	2 413	11 672	8 973	4 857	5 474	13 455	16 796
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung .....	506 595	632 965	88 920	108 856	119 662	129 756	74 548	110 633	91 901	125 786
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallerzeugung) .....	355 832	411 540	62 334	72 127	94 849	97 240	38 799	55 620	55 212	70 420
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ...	212 904	210 754	6 074	6 615	64 697	48 651	68 143	75 853	32 839	35 815
Handel, Geld- und Versicherungswesen	67 249	78 395	4 086	5 188	12 437	13 227	6 168	9 280	4 082	5 006
Dienstleistungen .....	71 443	70 799	3 679	4 024	16 638	12 833	17 024	18 921	3 709	4 204
Verkehrswesen .....	27 969	33 908	1 080	1 361	8 598	8 893	1 269	3 012	4 275	6 240
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	70 904	79 007	5 212	5 847	8 252	8 039	13 741	16 248	5 774	6 684
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	1 372 059	1 575 072	174 348	206 812	340 244	330 049	226 290	296 970	212 951	272 423

\*) Einschl. Grenzarbeiter. — \*\*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

<sup>2)</sup> Durchschnitte jeweils aus den Werten des halben Januar des angegebenen und des folgenden Jahres, sowie den Monaten März, Juni und September des angegebenen Jahres errechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. der Gastarbeitnehmer; das sind alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen. — <sup>4)</sup> Stichtag: 30. 6. — <sup>5)</sup> Stichtag: 31. 1.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## C. Berufsausbildung

## 1. Lehr- und Anlernlinge nach Berufsgruppen\*)

Stichtag 31. 12. Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Lehr- und Anlernlinge		Darunter nach den Lehrlingsrollenstatistiken			
			der Industrie- und Handelskammern		der Handwerkskammern	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Lehrlinge</b>						
1966 .....	1 323 591	859 243	738 068	426 281	465 349	368 451
1967 .....	1 355 196	875 751	742 818	428 795	479 396	377 489
1968 .....	1 345 685	871 947	734 445	425 506	476 454	375 229
davon (1968):						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer .....	40 607	36 567	3 613	397	—	—
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe .....	91	91	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	1 477	1 477	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	2 556	2 336	1 166	1 085	1 390	1 251
Bauberufe .....	71 094	70 948	4 227	4 227	66 578	66 432
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	13 523	13 431	12 381	12 310	1 082	1 061
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe .....	274 782	271 472	108 484	108 268	163 697	160 603
Elektriker .....	125 525	125 435	43 654	43 627	67 268	67 206
Chemiewerker .....	1 297	1 282	799	798	498	484
Kunststoffverarbeiter .....	390	390	390	390	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	24 540	24 326	2 597	2 586	21 936	21 733
Papierhersteller und -verarbeiter .....	1 629	1 404	838	813	791	591
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	19 003	16 906	15 130	14 557	3 873	2 349
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	27 974	4 848	8 447	1 517	19 527	3 331
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	2 381	1 925	436	373	1 945	1 552
Nahrungs- und Genussmittelhersteller .....	56 998	53 991	17 081	14 934	39 369	38 514
Warennachseher, Versandfertigtmacher und Lager- verwalter .....	15	1	15	1	—	—
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe .....	2 522	2 442	—	—	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	39 129	26 711	38 880	26 577	—	—
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	476	476	476	476	—	—
Handelsberufe .....	354 424	131 819	336 974	131 805	17 450	14
Verkehrsberufe .....	12 096	12 088	851	843	—	—
Gaststättenberufe .....	4 306	3 852	4 306	3 852	—	—
Hauswirtschaftliche Berufe .....	23 268	142	3 502	142	—	—
Reinigungsberufe .....	2 552	2 446	32	31	2 520	2 415
Körperpfleger .....	63 134	5 652	—	—	63 134	5 652
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe .....	140 719	54 089	120 513	50 890	4 980	1 648
Gesundheitsdienstberufe .....	29 108	—	—	—	—	—
Künstlerische Berufe .....	10 069	5 400	9 653	5 007	416	393
<b>Anlernlinge</b>						
1966 .....	47 918	3 635	38 548	3 492	2 009	143
1967 .....	47 269	3 600	36 695	3 533	2 073	67
1968 .....	46 550	3 646	35 109	3 577	2 130	69
davon (1968):						
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	6	5	6	5	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	49	49	49	49	—	—
Bauberufe .....	42	42	42	42	—	—
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	491	473	478	460	13	13
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe .....	348	339	348	339	—	—
Elektriker .....	45	26	45	26	—	—
Chemiewerker .....	1 628	1 185	1 628	1 185	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	6	6	6	6	—	—
Papierhersteller und -verarbeiter .....	136	136	136	136	—	—
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	3 116	306	2 341	252	775	54
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	11 520	435	11 293	435	227	—
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	1 107	110	408	109	699	1
Nahrungs- und Genussmittelhersteller .....	11	11	11	11	—	—
Warennachseher, Versandfertigtmacher und Lager- verwalter .....	327	262	327	262	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	1 187	54	1 187	54	—	—
Handelsberufe .....	9 692	1	—	—	381	1
Reinigungsberufe .....	35	—	—	—	35	—
Verwaltungs- und Büroberufe .....	16 804	206	16 804	206	—	—

\*) Nach den Lehrlingsrollenstatistiken der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern bzw. der übrigen einschlägigen Institutionen.

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern

Stichtag 31. 12. Lehr- bzw. Anlernlinge	Industrie- und Handels- kammer	Lehr- und Anlernlinge			Prüflinge		Darunter mit bestandener Prüfung	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1964 .....	81	741 492	409 930	331 562	247 265	132 892	211 811	116 041
1965 .....	81	748 863	413 607	335 256	251 754	137 832	214 379	120 575
1966 .....	81	776 616	429 773	346 843	269 712	147 582	228 651	128 371
1967 .....	81	779 509	432 324	347 185	270 434	147 282	229 648	128 419
1968 .....	81	769 554	429 083	340 471	270 048	.	229 511	.
davon (1968):								
Gewerbliche Lehr- bzw. Anlernberufe .....	X	255 777	222 274	33 503	92 375	.	83 706	.
Lehrlinge .....	X	240 129	219 407	20 722	85 136	.	77 239	.
Anlernlinge .....	X	15 648	2 867	12 781	7 239	.	6 467	.
Kaufm. und übrige Lehr- bzw. Anlernberufe ....	X	513 777	206 809	306 968	177 673	.	145 805	.
Lehrlinge .....	X	494 316	206 099	288 217	163 330	.	136 227	.
Anlernlinge .....	X	19 461	710	18 751	14 343	.	9 578	.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 3. Ausbildungsverhältnisse in der Landwirtschaft nach ausgewählten Berufen

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Aner- kannte Ausbil- dungs- betriebe	Jugendliche in Ausbildung <sup>2)</sup>								Prüflinge mit bestandener	
		ins- gesamt	darunter in Berufsausbildung als						Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung	
			Land- wirt	Land- frau	Melker	Ge- flügel- züchter	Gärtner im Erwerbs- gartenbau, Land- schafts- u. Fried- hofsgärtner	Fischer	Mol- kereifach- mann		
1964/65 .....	26 084 <sup>3)</sup>	37 277 <sup>3)</sup>	19 535	10 290	297	224	5 427	84	620	7 557	2 692
1965/66 .....	25 158	38 490	20 127	10 933	247	196	5 449	73	556	8 196	2 649
1966/67 .....	24 124	46 123	23 829	13 831	264	214	5 999	104	645	11 545	3 579
1968 .....	23 978	49 805	29 136	11 923	232	196	6 320	91	534	12 430	2 522
1969 .....	22 114	45 766	27 228	10 376	203	76	6 007	88	438	15 950	2 480

<sup>1)</sup> Bis 1966/67 = 1. 7. - 31. 12. 67; ab 1968 = 1. 1. - 31. 12. — <sup>2)</sup> Einschl. der bei den Berufen »Landwirt« und »Landfrau« im elterlichen Betrieb im Ausbildungsverhältnis stehenden Jugendlichen. — <sup>3)</sup> Ohne »Pferdezüchter« und »Pferdewärter«.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern

Stichtag 31. 12. Lehrberuf in der Handwerksgruppe	Hand- werks- kam- mern	Lehr- und Anlernlinge							Verhältnis Lernenden des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
					1.	2.	3.	4.	
1964 .....	45	352 012	100 833	452 845	151 478	155 202	131 647	14 518	24 546
1965 .....	45	366 327	101 712	468 039	146 496	156 915	150 105	14 523	25 339
1966 .....	45	368 594	98 764	467 358	149 568	150 406	152 992	14 392	26 020
1967 .....	45	377 556	103 913	481 469	150 344	169 102	146 618	15 405	26 589
1968 .....	45	375 298	103 286	478 584	141 092	159 676	162 405	15 411	27 933
davon (1968):									
Lehrlinge .....	X	373 567	80 457	454 024	132 670	150 554	155 394	15 406	26 672
Bau- und Ausbauhand- werke .....	X	68 105	139	68 244	19 500	22 410	26 218	116	3 910
Metallhandwerke .....	X	226 971	853	227 824	63 528	72 749	76 797	14 750	12 552
Holzhandwerke .....	X	18 906	198	19 104	6 154	6 460	6 415	75	886
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	4 701	16 532	21 233	6 126	7 677	7 419	11	1 174
Nahrungsmittelhand- werke .....	X	38 514	855	39 369	12 141	14 593	12 624	11	2 456
Gesundheits- und Körperpflege, Chem. und Reinigungshand- werke .....	X	10 855	59 979	70 834	22 968	24 135	23 317	414	5 165
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	X	5 515	1 901	7 416	2 253	2 530	2 604	29	529
Kaufmännische Lehr- berufe .....	X	1 662	20 768	22 430	7 426	8 052	6 947	5	1 047
Anlernlinge .....	X	69	2 061	2 130	996	1 070	64	—	214

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## D. Streiks

## 1. Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>  Land  Vierteljahr	1968						1969					
	Be- trof- fene Be- triebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Ar- beits- tage	Be- trof- fene Be- triebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Ar- beits- tage
		ins- gesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen					ins- gesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
Insgesamt .....	36	25 167	23 836	1 305	26	25 249	86	89 571	79 356	10 215	—	249 184
nach Wirtschaftsgruppen												
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	—	—	—	—	—	—	5	11 860	11 860	—	—	49 823
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	2	174	174	—	—	436	1	120	120	—	—	720
Kunststoffverarbeitung .....	1	1 237	—	1 237	—	11 133	—	—	—	—	—	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	—	—	—	—	—	—	2	61	34	27	—	385
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	5	2 084	2 084	—	—	1 422	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	5	5 466	5 466	—	—	2 003	22	37 897	34 839	3 058	—	103 296
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3	346	346	—	—	932	2	1 716	1 716	—	—	1 036
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenver- edlung und Härtung .....	—	—	—	—	—	—	1	1 378	1 378	—	—	2 042
Stahl- und Leichtmetallbau .....	2	1 875	1 875	—	—	1 594	1	30	30	—	—	60
Maschinenbau .....	10	9 023	9 002	—	26	5 275	18	11 688	11 688	—	—	13 673
Straßenfahrzeugbau .....	1	402	402	—	—	804	8	7 060	7 060	—	—	4 284
Schiffbau .....	—	—	—	—	—	—	1	7 000	—	7 000	—	57 000
Elektrotechnik .....	1	1 200	1 200	—	—	300	6	3 505	3 505	—	—	8 661
Herstellung und Reparatur von Uhren .....	1	2 386	2 386	—	—	348	—	—	—	—	—	—
Herstellung von EBM-Waren .....	3	886	818	68	—	753	3	648	648	—	—	986
Holzverarbeitung .....	1	44	44	—	—	132	3	135	23	112	—	1 822
Textilgewerbe .....	—	—	—	—	—	—	6	3 650	3 632	18	—	3 020
Bekleidungs-gewerbe .....	1	39	39	—	—	117	1	200	200	—	—	200
Hoch- und Tiefbau .....	—	—	—	—	—	—	1	60	60	—	—	60
Straßenverkehr .....	—	—	—	—	—	—	3	1 208	1 208	—	—	261
Sonstige Dienstleistungen .....	—	—	—	—	—	—	1	855	855	—	—	855
Verschiedene (kommunale) An- stalten und Einrichtungen .....	—	—	—	—	—	—	1	500	500	—	—	1 000
nach Ländern												
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—	1	7 000	—	7 000	—	57 000
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	2	776	750	—	26	944	11	7 804	4 719	3 085	—	27 171
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	2	5 823	5 823	—	—	25 478
Nordrhein-Westfalen .....	22	16 817	16 749	68	—	10 057	49	38 893	38 893	—	—	63 302
Hessen .....	3	1 631	394	1 237	—	11 615	1	58	—	58	—	696
Rheinland-Pfalz .....	—	—	—	—	—	—	1	129	129	—	—	129
Baden-Württemberg .....	8	5 904	5 904	—	—	2 516	13	15 037	15 037	—	—	18 456
Bayern .....	1	39	39	—	—	117	5	4 363	4 291	72	—	7 175
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	3	10 464	10 464	—	—	49 777
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Vierteljahren												
1. Vierteljahr .....	3	495	495	—	—	1 083	7	5 880	5 880	—	—	2 847
2. Vierteljahr .....	16	9 002	9 002	—	—	6 273	6	900	824	76	—	1 473
3. Vierteljahr .....	5	2 043	1 949	68	26	2 902	44	68 967	58 909	10 058	—	228 547
4. Vierteljahr .....	12	13 627	12 390	1 237	—	14 991	29	13 824	13 743	81	—	16 317

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Erwerbstätigkeit

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene Tab. 18, S. 41

#### II. Bevölkerungsbewegung

Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen Tab. 4 d, S. 57 — Bei den Bundesnotaufnahmestellen aufnahmesuchende Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen Tab. 5 b, S. 58

#### III. Gesundheitswesen

Arbeitsunfähigkeit der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 62 f. — Personal der Gesundheitsämter und Apotheken Tab. 7, S. 65 — Berufstätige Personen im Gesundheitswesen Tab. 8, S. 66 — Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Tierärzte Tab. 9, S. 66

#### IV. Bildung und Kultur

Lehrer an Schulen S. 71 ff. — Studienfach der Studierenden S. 78 — Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen S. 81

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Geistliche S. 93 ff.

#### VI. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 97 — Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare Tab. 3, S. 97 — Verfahren vor den Arbeitsgerichten Tab. 4 c, S. 99 — Untersagung der Berufsausübung Tab. 8, S. 107 — Arbeitshaus als Maßregel Tab. 4, S. 109 — Hauptamtliche Bewährungshelfer Tab. 1, S. 109

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 116

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Weitere Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 *St. Jb. 1967, S. 142 f.*; *St. Jb. 1966, S. 149 ff.*; *St. Jb. 1965, S. 152 ff.*; *St. Jb. 1964, S. 147 ff.* — Frauen im April 1968 nach der Beteiligung am Erwerbsleben *St. Jb. 1969, Tab. 5, S. 127* — Erwerbstätige Ehefrauen im April 1967 ohne und mit Kindern nach Stellung im Beruf *St. Jb. 1968, Tab. 9, S. 130* — Abhängig Erwerbstätige mit Nacht- und Sonntagsarbeit im Mai 1965 nach Berufsgruppen *St. Jb. 1967, S. 143* — Offene Stellen 1962 nach ausgewählten Berufsgruppen und Wirtschaftsabteilungen *St. Jb. 1963, S. 146* — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1963 nach Herkunftsländ und Altersgruppen *St. Jb. 1964, Tab. 2, S. 155* — Beschäftigte am 31. 3. und 30. 9. 1963 nach Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1964, S. 156* — Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1961 bis 1965 *St. Jb. 1969, Tab. 1, S. 131*

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 133 — Arbeitgeberverbände S. 134 ff. — Gewerkschaftsmitglieder S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben S. 143

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Unternehmen und Arbeitsstätten S. 163 — Personalkosten (Kostenstrukturstatistik) S. 165 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Beschäftigte im produzierenden Gewerbe und in der Industrie S. 182 ff., 55\* f.; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 215; — in Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 217; — im Handwerk S. 222 — Index je Beschäftigten bzw. je Arbeiter in der Industrie S. 203 f.

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe S. 227 ff.

#### XVI. Verkehr

Personal der Eisenbahnen S. 295 f. — Berufliche Stellung der Kraftfahrzeughalter S. 300 — Personal der Deutschen Bundespost S. 321

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialversicherung S. 356 ff. — Arbeitsunfähigkeit S. 356 — Berufsgenossenschaften S. 359 — Berufskrankheiten S. 360 — Erwerbs- und Berufsunfähigkeit S. 359 ff. — Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe Tab. 9, S. 365 — Ausgleichleistungen (Lastenausgleich) für Ausbildungshilfe; Arbeitsplatzdarlehen Tab. 2, S. 369 — Schadensfeststellung der Gegenstände der Berufsausübung und Forschung Tab. 3, S. 369

#### XX. Finanzen und Steuern

Personalstand und Personalausgaben der Gebietskörperschaften, der Bundesbahn und -post S. 374, Tab. 6, S. 379, 385 ff. — Lohnsteuereinnahmen S. 382 — Brutto- und Nettolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen S. 383 f.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste S. 439 ff., 116\* ff. — Beim Bund beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte und Richter S. 453 ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter, Monatsgehälter und -vergütungen S. 456 ff.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Einkommen der privaten Haushalte aus Erwerbstätigkeit S. 462

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit S. 490 ff., 130\* — Einkommen je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer Tab. 9, S. 496

#### XXV. Zahlungsbilanz

Arbeitsentgelte in der Zahlungsbilanz S. 505

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 523 f.

Internationale Übersichten S. 43\* ff.



## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1969

Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohbe- rhaltung	Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohbe- rhaltung
		qkm	1 000			qkm	1 000
Schleswig-Holstein							
Industrie- und Handelskammer				Frankfurt am Main	Frankfurt a. M.	857	969,9
zu Flensburg	Flensburg	5 504	564,6	für die Kreise Friedberg und			
zu Kiel	Kiel	5 211	1 098,0	Büdingen	Friedberg	1 304	269,6
zu Lübeck	Lübeck	4 961	866,1	Fulda	Fulda	1 415	189,0
Hamburg				Gießen	Gießen	1 988	287,8
Handelskammer Hamburg	Hamburg	747	1 822,8	Hannu-Gelnhausen-Schlüßtern	Hannau	1 409	321,6
Niedersachsen				Kassel	Kassel	7 784	1 159,1
Industrie- und Handelskammer				Limburg	Limburg a.d.Lahn	761	148,7
Braunschweig	Braunschweig	3 121	862,3	Offenbach/M.	Offenbach a. M.	379	362,5
für Ostfriesland und Papenburg	Emden	3 191	416,0	Wetzlar	Wetzlar	635	156,5
zu Hannover	Hannover	6 567	1 525,0	Wiesbaden	Wiesbaden	1 026	422,8
Hildesheim	Hildesheim	5 218	968,1	Rheinland-Pfalz			
für den Regierungsbezirk Lüne- burg	Lüneburg	10 983	1 057,6	Industrie- und Handelskammer			
Oldenburgische	Oldenburg(Oldb.)	5 446	841,2	zu Koblenz	Koblenz	8 160	1 368,6
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	748,4	für die Pfalz in Isenhardt a. Rh.	Ludwigshafen a. Rh.	5 448	1 309,3
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 726	620,6	für Rheinhausen	Mainz	1 336	489,3
Bremen				Trier	Trier	4 893	477,3
Handelskammer Bremen	Bremen	324	605,0	Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Bremerhaven	Bremerhaven	80	149,2	Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	268,8
Nordrhein-Westfalen				Esslingen am Neckar	Esslingen am Neckar	253	238,6
Industrie- und Handelskammer				Freiburg im Breisgau	Freiburg i. Brsg.	2 540	478,4
für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 122	1 021,9	Heidelberg	Heidelberg	3 168	612,9
für das südöstliche Westfalen				Heidenheim	Heidenheim a. d. Brenz	1 703	280,0
zu Arnsberg	Arnsberg	3 293	533,7	Heilbronn	Heilbronn	3 485	543,1
Ostwestfalen zu Bielefeld	Bielefeld	5 268	1 431,6	Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	587,7
zu Bochum	Bochum	349	811,2	Konstanz	Konstanz	2 920	481,0
Bonn	Bonn	1 885	792,5	Ludwigsburg	Ludwigsburg	714	424,1
zu Detmold	Detmold	1 207	303,7	Mannheim	Mannheim	458	511,2
zu Dortmund	Dortmund	882	1 155,8	Mittelbaden	Lahr	1 863	316,3
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-				Nürtingen	Nürtingen	380	153,5
Weisel zu Duisburg	Duisburg	942	835,6	Pforzheim	Pforzheim	335	163,0
Industrie- und Handelskammer				Oberschwäbische Industrie- und Handelskammer Ravensburg	Ravensburg	3 476	469,2
zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	850,8	Reutlingen	Reutlingen	3 243	595,3
für die Stadtkreise Essen, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen zu Essen	Essen	354	1 139,4	Rottweil	Rottweil	2 862	479,1
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	1 390	842,5	Heckelheim	Schopfheim	1 619	301,5
Industrie- und Handelskammer				Stuttgart	Stuttgart	3 136	1 576,3
zu Köln	Köln	2 095	1 634,8	Ulm	Ulm	1 419	234,0
zu Krefeld	Krefeld	1 940	797,1	Bayern			
zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	675	495,8	Industrie- und Handelskammer			
zu Münster	Münster (Westf.)	7 298	2 403,5	Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338	295,4
zu Neuss	Neuss	289	232,8	Augsburg	Augsburg	9 889	1 409,5
Bergische Industrie- und Handels- kammer zu Remscheid	Remscheid	260	206,5	für Oberfranken	Bayreuth	6 962	984,5
Industrie- und Handelskammer				Coburg	Coburg	535	126,5
Siegen	Siegen	1 756	387,7	Industrie- und Handelskammer			
zu Solingen	Solingen	294	449,2	Lindau/Bodensee	Lindau (Bodensee)	311	70,4
Wuppertal	Wuppertal- Elberfeld	364	624,4	für München und Oberbayern	München	16 339	3 216,1
Hessen				Nürnberg	Nürnberg	7 624	1 472,1
Industrie- und Handelskammer				für Niederbayern in Passau	Passau	10 137	945,2
Darmstadt	Darmstadt	2 630	881,3	Regensburg	Regensburg	10 264	1 000,8
zu Dillenburg	Dillenburg	921	164,1	Würzburg-Schweinfurt	Würzburg	7 150	885,3
				Saarland			
				Industrie- und Handelskammer			
				des Saarlandes	Saarbrücken	2 568	1 128,9
				Berlin (West)			
				Industrie- und Handelskammer			
				zu Berlin	Berlin	480	2 141,4

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin [West], Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

## Auslandshandelskammern Anfang 1969

Europa: Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer, Brüssel und Köln, mit Zweigbüro in Antwerpen; Offizielle Deutsch-Französische Handelskammer, Paris; Deutsch-Griechische Handelskammer, Athen, Zweigstelle Thessaloniki; Deutsch-Italienische Handelskammer, Mailand, mit Zweigstellen in Rom, Bari, Palermo, Triest, Verona und Köln; Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag und Düsseldorf; Deutsche Handelskammer in Österreich, Wien; Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer, Lissabon, mit Zweigstelle in Porto; Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm; Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich; Deutsche Handelskammer für Spanien, Madrid, mit Zweigstelle in Barcelona. — Afrika: Deutsch-Arabisches Handelskammer in der Verein. Arab. Rep. (Ägypten), Kairo, mit Zweigstelle in Alexandria; Deutsch-Südafrikanische Kammer für Handel und Industrie, Johannesburg, mit Nebenstelle in Durban. — Amerika: Deutsch-Amerikanische Handelskammer, New York und Chicago; Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer, Buenos-Aires; Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer, La Paz; Deutsch-Brasilianische Kammer für Handel und Industrie in Rio de Janeiro, mit Zweigstellen in Brasília, São Salvador, Recife und Belo Horizonte; Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer in São Paulo, mit Zweigstelle in Curitiba — Außenstellen in Blumenau, Joinville und Campo Grande; Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio Grande do Sul, Porto Alegre; Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer, Santiago; Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer, Montreal; Deutsch-Kolumbianische Handelskammer, Bogotá; Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer, Mexiko; Deutsch-Paraguayische Handelskammer, Asunción; Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer, Lima; Deutsch-Uruguayische Handelskammer, Montevideo; Deutsch-Venezolanische Handelskammer, Caracas. — Asien: Deutsch-Indische Handelskammer, Bombay, mit Zweigstellen in New Delhi, Madras, Kalkutta und Düsseldorf; Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan, Tokio; Deutsch-Thailändische Handelskammer, Bangkok.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 2. Handwerkskammern am 1. 1. 1969

Handwerkskammer	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks
	qkm	1000	Anzahl			qkm	1000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>					<b>Rheinland-Pfalz</b>				
Flensburg .....	7 785	806,2	8 283	176	Kaiserslautern .....	5 448	1 309,3	14 533	262
Lübeck .....	7 690	1 722,5	14 241	236	Koblenz .....	8 160	1 368,6	17 253	276
<b>Hamburg</b>					Mainz .....	1 336	489,3	5 200	98
Hamburg .....	747	1 822,8	14 876	55	Trier .....	4 893	477,3	6 046	134
<b>Niedersachsen</b>					<b>Baden-Württemberg</b>				
Aurich (Oldenb.) ...	3 144	399,4	4 092	89	Freiburg i. Br. ...	5 057	949,6	12 149	198
Braunschweig ...	3 121	862,3	7 774	139	Heilbronn .....	3 485	543,1	9 204	122
Hannover .....	6 567	1 225,0	14 992	210	Karlsruhe .....	2 510	1 019,4	12 496	148
Hildesheim .....	5 218	768,1	10 165	230	Konstanz .....	3 885	627,6	8 166	128
Lüneburg-Stade ...	17 709	1 578,2	17 434	369	Mannheim .....	3 626	1 124,0	13 698	164
Oldenburg (Oldesb.)	5 446	841,2	8 932	153	Reutlingen .....	5 406	1 031,6	16 988	272
Osnabrück .....	6 206	765,0	8 968	155	Stuttgart .....	4 482	2 392,5	31 457	308
<b>Bremen</b>					Ulm .....	7 297	1 026,1	14 617	240
Bremen .....	404	754,2	6 152	70	<b>Bayern</b>				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					Augsburg .....	10 200	1 479,9	21 277	315
Aachen .....	3 122	1 021,9	10 498	146	Bayreuth .....	6 962	984,5	14 105	192
Arnsberg .....	5 053	1 197,2	12 847	202	Coburg .....	535	126,5	1 913	38
Bielefeld .....	5 268	1 431,6	16 984	266	München .....	16 339	3 216,1	41 529	306
Detmold .....	1 207	303,7	4 137	48	Nürnberg .....	7 624	1 472,1	19 599	257
Dortmund .....	2 616	2 533,7	18 445	302	Passau .....	10 137	945,2	15 231	222
Düsseldorf .....	5 494	5 631,6	45 210	542	Regensburg .....	10 264	1 000,8	13 338	202
Köln .....	3 980	2 427,3	22 199	172	Würzburg .....	8 488	1 180,6	16 020	224
Münster (Westf.)	7 298	2 403,5	20 702	370	<b>Saarland</b>				
<b>Hessen</b>					Saarbrücken ...	2 568	1 128,9	9 671	126
Darmstadt .....	6 302	1 801,2	22 811	219	<b>Berlin (West)</b>				
Frankfurt a. M. ...	195	660,4	7 066	43	Berlin (West)...	490	2 141,4	15 759	60
Kassel .....	9 198	1 348,1	18 324	302					
Wiesbaden .....	5 415	1 523,5	19 446	258					

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1969\*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftsschulen <sup>1)</sup>						Wirtschaftsberatung			
		Schulen		Lehrkräfte		Schüler		Beratungsstellen		Beratungskräfte	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Mädchenklassen	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Hauswirtschaft	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Hauswirtschaft
Schleswig-Holstein ..	Kiel .....	24	22	141	50	1 273	307	82	23	163	7
Weier-Ems <sup>3)</sup> .....	Oldenburg ...	21	15	114	36	1 299	257	105	20	222	7
Hannover <sup>4)</sup> .....	Hannover ...	29	15	150	44	1 762	301	314	43	633	75
Westfalen-Lippe <sup>5)</sup> ..	Münster .....	34	24	203	74	2 056	520	38	31	242	8
Rheinland <sup>6)</sup> .....	Bonn .....	31	21	156	51	1 431	380	33	30	429	56
Kurhessen <sup>7)</sup> .....	Kassel .....	13	8	58	16	656	157	94	16	237	29
Hessen-Nassau <sup>8)</sup> ...	Frankfurt a. M.	14	11	66	20	618	187	52	26	340	40
Rheinland-Nassau <sup>9)</sup>	Koblenz .....	—	—	—	—	—	—	22	1	79	1
Pfalz .....	Kaiserslautern	—	—	—	—	—	—	20	1	40	1
Rheinhausen .....	Alzey .....	—	—	—	—	—	—	9	1	17	1
Saarland .....	Saarbrücken ..	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—
Insgesamt...		166	116	888	291	9 095	2 109	770	192	2 411	225

\*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

1) Nur Schulen, die den Landwirtschaftskammern unterstehen. — 2) Einschl. Internatsschulen (z. T. Teilinternate). — 3) Einschl. der Beratungsstellen in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen und einschl. der Beratungsringe. — 4) Einschl. der Beratungskräfte, die im Wintersemester Unterricht an Landwirtschaftsschulen erteilen. — 5) RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg. — 6) RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig. — 7) RB Münster, Detmold, Arnsberg. — 8) RB Düsseldorf, Köln, Aachen. — 9) RB Kassel. — 10) RB Darmstadt. — 11) RB Koblenz, Trier.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 7 Ingenieurschulen für Landbau, 5 Höhere Landbauschulen, 1 Landbauoberschule, 1 Landbauschule, 5 Höhere Landfrauenschulen, 10 Fachschulen für Gartenbau, 4 Fachschulen für Weinbau, 2 Fachschulen für Forstwirtschaft, 1 Fachschule für Waldfacharbeiter, 1 Fachschule für Fischerei, 3 Seminare für landwirtschaftliches Beratungswesen, 7 Landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 3 Lehr- und Versuchsanstalten für Grünland, 5 Lehr- u. Versuchsanstalten für Tierzucht und Viehhaltung, 1 Ingenieurschule für Milchwirtschaft, 6 Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 3 Lehr- u. Versuchsanstalten für Geflügel- und Kleintierzucht, 2 Lehr- u. Versuchsanstalten für Bienenzucht, 12 Lehr- u. Versuchsanstalten für Gemüse-, Obst- und Gartenbau, 30 Landbauaußenstellen, 13 Pflanzenschutzämter einschl. Außenstellen, 4 Samenprüfstellen, 1 Amt für Bodenschutz, 33 Tierzuchtämter, 21 Körämter einschl. Körstellen, 5 Tiergesundheitsämter, 4 Leistungsprüfungsanstalten für Rinder, 6 Leistungsprüfungsanstalten für Schweine, 3 Leistungsprüfungsanstalten für Geflügel, 3 Bauämter, 8 Gartenbauaußenstellen, 11 Weinbauämter, 49 Forstämter/Forstinspektionsbezirke/Forstberatungsstellen, 7 Buchstellen, 5 Versuchsgüter für Landwirtschaft, 4 Versuchsgüter für Gartenbau, 1 Versuchsgut für Weinbau, 3 Rebmuttergärten.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bad Godesberg

## 4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1970

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften
<b>Bergbau</b>				<b>Verband der Fahrrad- und</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bad Godesberg	—	15	Motorradindustrie e.V.	Bad Soden/T.	—	—
Wirtschaftsverband				<b>Bundesverband der Deutschen</b>			
Erdölgewinnung e.V.	Hannover	—	—	Luft- u. Raumfahrtindustrie e.V.	Bad Godesberg	—	—
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- Industrien</b>				<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Bundesverb. Steine u. Erden e.V.	Wiesbaden	3	20	Arbeitsgemeinschaft Keramische			
Wirtschaftsvereinigung				Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	—	7
Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	5
Wirtschaftsvereinigung				Hauptverb. d. Deutsch. Holzind.			
Ziehwerke und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	u. verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	16	23 <sup>1)</sup>
Wirtschaftsvereinigung				Arbeitsgemeinsch. Industriengruppe	*)	—	7
Nichteisen-Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Papier und Papp-			
Wirtschaftsverb. Gießerei-Industrie	Düsseldorf	11	3	verarb. Industrie e.V. (HPV)	Frankfurt a. M.	11	20
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—	Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	9
Verband d. Chem. Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	9	31	Gesamtverband kunststoffverarb.			
Vereinigung Deutscher Sägewerk-				Industrie e.V. (GKV)	Frankfurt a. M.	1	6
verbände e.V.	Wiesbaden	16	4	Verband der Deutschen Leder-			
YDP - Verband Deutscher				Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	3	—
Papierfabriken e.V.	Bonn	7	30	Verband der Deutschen Leder-			
Wirtschaftsverband der Deutschen				waren- und Kofferindustrie e.V.	Offenbach a. M.	6	1
Kautschukindustrie e.V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	1	Hauptverband der Deutschen			
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Schuhindustrie e.V.	Düsseldorf	8	—
Wirtschaftsverband Stahl- und				Bundesverb. Bekleidungsind. e.V.	Bad Godesberg	12	13
Eisenbau	Köln	—	9	Gesamtverband der Textilindustrie			
Verein Deutscher Maschinenbau-				in der Bundesrepublik Deutschland			
Anstalten (VDMA) e.V.	Frankfurt a. M.	9	30	- Gesamttextil e.V. -	Frankfurt a. M.	10	41
Verband der Automobilindustrie				<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b>			
(VDA) e.V.	Frankfurt a. M.	7	—	Bundesvereinigung der Deutschen			
Verband Deutscher Schiffs-				Ernährungsindustrie e.V.	Bonn	—	31
werten e.V.	Hamburg	3	—	Verein der Zuckerindustrie	Hannover	3	—
Zentralverband der Elektro-				Deutscher Brauer-Bund e.V.	Bad Godesberg	11	2
technischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	10	31	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Verband der Deutschen Feinmech.				<b>Bauindustrie</b>			
u. Opt. Industrie e.V.	Köln	9	6	Hauptverb. d. Deutsch. Bauind. e.V.	Frankfurt a. M.	16	13
Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	10				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech u.							
Metall verarb. Industrie e.V.	Düsseldorf	3	14				

\*) Außerdem 8 Fachabteilungen. — \*) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1970\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände	Innungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände	Innungen
Augenoptiker, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	7	29	Reiniger u. Instandhalter von			
Bäckerhandwerks, ZV. d. Dtsch.	Bad Honnef	11	496	Getränkeshankanlagen, FV. d.	Hamburg	—	—
Baugewerbes, ZV. d. Dtsch.	Bonn	26	841	Glaserhandwerks, BIV. d.	Hadamar	8	96
Bekleidungshandwerks im Bundes-				Glockengießereibetriebe e.V.,			
gebiet e.V., AG. d.	München	19	577	V. Dtsch.	Düsseldorf	—	—
Bestattungsgewerbes e.V.,				Graveure, Galvaniseure, Gürtler			
BV. d. Dtsch.	Düsseldorf	1	—	u. verw. Berufe, BIV. d.	Solingen	4	42
Bodenlegerhandwerks, BV. d.	Bonn	—	—	Holzschuhmacherhandwerk im			
Boote- und Schiffbauerverband,				Bundesgebiet, AG. f. d.	Bocholt	—	—
Dtsch.	Lübeck	2	11	Hörgeräte-Akustiker, BI. d.	Mainz	—	1
Buchbinderinnungen, Bund Dtsch.	München	7	70	Juwelier-, Gold- u. Silberschmiede-			
(BIV)				handwerk, ZV. f. d.	Köln-Thielenbruch	5	49
Bürsten- und Pinselmacher-Hand-				Kachelofen-, Luftheizungsbauer-			
werks, V. d. nord- u. westdtsch.	Solingen	4	22	u. Fliesenlegerhandwerks e.V.,			
Mittelstandsbrauereien e.V., BV.				ZV. d. Dtsch.	Hannover	6	57
Dtsch.	Bonn-Duisdorf	2	13	Konditorenbund, Dtsch. (BIV)	Mönchengladbach	9	90
Chemischreinigung-Färberei e.V.,				Korbmacher-Handwerks, V. d.	Stuttgart	5	27
BFV.	Hannover	4	26	Kraftfahrzeughandwerks, ZV. d.			
Dachdeckerhandwerks e.V., ZV. d.	Köln	8	193	(BIV)	Wiesbaden	11	207
Damenschneiderhandwerk, BIV. f. d.	Heidelberg	12	317	Kürschnerhandwerks, ZV. d.	Frankfurt a. M.	3	42
Drechslerhandwerks e.V., V. d.				Landmaschinenhandwerks, BIV.			
Dtsch.	Bonn	4	39	d. Dtsch.	Bonn-Bad Godes-	8	56
Druck e.V., BV.	Wiesbaden	—	5	Malerhandwerks, HV. d. Dtsch.			
Elektrohandwerks, ZV. d. Dtsch.				(BIV)	Frankfurt a. M.	15	445
(BIV)	Frankfurt a. M.	11	366	Mechanikerhandwerks, ZV. d. Dtsch.			
Fahrzeug-, Wagen- und Karosserie-				(BIV)	Düsseldorf	11	234
baugewerks e.V., ZV. d. Dtsch.	Frankfurt a. M.-Nied.	9	267	Messerschmiedehandwerks, BIV. d.	Rheinberg	6	33
Faß- u. Weinküferhandwerks e.V.,				Metall d. Dtsch. Schlosser-			
V. d. Dtsch.	Oldenburg i. O.	6	90	Schmiede-, Maschinenbauer-,			
Feintischnerhandwerks, HV. d.				Werkzeugmacher-, Dreher-,			
Dtsch.	Offenbach a. M.	—	6	Metallformer- u. Metallgießer-			
Fleischer-Verband, Dtsch.	Frankfurt a. M.	11	513	handwerks, BV.	Hannover	19	746
Flexografenhandwerk, BIV. f. d.	Wiesbaden	—	1	Modellbauerhandwerks, BIV.			
Friseurhandwerks, ZV. d. Dtsch.				d. Dtsch.	Dortmund	2	14
(BIV)	Köln	11	435	Mühlbauerhandwerks, BIV. d.	Nürnberg	—	5
Gebäudereinigerhandwerks, BIV. d.	Bonn	5	35	Müllerbund, Dtsch.	Bonn	9	258
Gerüstbau, BV.	Düsseldorf	—	—				

Fußnoten vgl. S. 135.



## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1970\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen
Musikinstrumentenhandwerk, BIV. f. d. ....	Nürnberg .....	2	25	Schuhmacher- u. Orthopädieschuh- macherhandwerks, BIV. d. Dtsch.	Hannover .....	11	454
Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk, BIV. f. d. ....	Essen .....	3	19	Seiler-, Segel- u. Netzmacherhand- werks e. V., BV. d. Dtsch. ....	Ulm .....	3	19
Parkettlegerhandwerks e. V., BIV. d.	Bonn .....	1	20	Steinmetz-, Stein- u. Holzbildhauer- handwerks, BIV. d. Dtsch. ....	Frankfurt a. M.- Nordwest .....	10	100
Photographenhandwerks, CV. d.	München .....	7	61	Stricker-, Sticker- und Weberhand- werk, BIV. f. d. ....	Landshtut .....	7	29
Dtsch. (BIV) .....	Frankfurt a. M. ....	10	366	Tischlerhandwerks, V. d. Dtsch.	Herford .....	11	482
Raumausstatter, ZV. d. (BIV) ....	Düren .....	1	10	(BIV) .....	Garmisch-Partenk.	1	6
Rolladenherstell. e. V., BV. Dtsch.	Bonn .....	11	388	Töpferhandwerks, BFG. d. ....	Königstein/T. ....	8	147
Sanitär- und Heizungstechnik, ZV.	Düsseldorf .....	—	8	Uhrmacher, ZV. d. (BIV) .....	Köln-Bayenthal ...	4	21
Schilder- und Lichtreklamehersteller- handwerk, BIV. f. d. Dtsch. ....	München .....	1	6	Vulkaniseurhandwerks, ZV. d.	Bad Homburg .....	5	59
Schirmfachgeschäft e. V., V. Dtsch.	Düsseldorf .....	6	40	Dtsch. (BIV) .....	Frankfurt a. M. ....	3	22
Schornsteinfegerhandwerks, ZIV. d.				Wäschereiverband, Dtsch. ....			
(BIV) .....				Zahntechnikerinnungen, V. Dtsch.			
				(BIV) .....			

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, H = Handwerk, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralinnungsverband.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Bonn

## 6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1970\*)

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V. ....	Freiburg i. Brag. ....	18	Bremischer Landwirtschafts- verband e. V. ....	Bremen .....	—
Bauernverband Hamburg e. V. ....	Hamburg .....	—	Hessischer Bauernverband e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	42
Bauernverband Rheinl. e. V. ....	Mainz .....	2	Landesbauernverband für Württem- berg und Hohenzollern e. V. ....	Ravensburg .....	17
Bauernverband Saar e. V. ....	Saarbrücken .....	8	Landesverband des Niedersächsi- schen Landvolkes e. V. ....	Hannover .....	61
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. ....	Rendsburg .....	19	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V. ....	Kaiserslautern ....	9
Bauern- u. Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. ....	Koblenz .....	18	Rheinischer Landwirtschafts-Ver- band e. V. ....	Bonn .....	24
Bauernverband Württemberg- Baden e. V. ....	Stuttgart .....	29	Westfälisch-Lippischer Landwirt- schaftsverband e. V. ....	Münster .....	36
Bayerischer Bauernverband .....	München .....	146			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 27 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung korporativ angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

<sup>1)</sup> Bei den Bauernverbänden handelt es sich um Kreisverbände mit zusammen rd. 1 Mill. Einzelmitgliedern.

## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1970

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände
<b>Fachverbände</b>					
<b>Landwirtschaft</b>			Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie .....	Hannover .....	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeit- geberverbände e. V. ....	Bad Godesberg ....	15	Arbeitsgemeinschaft. Keramische Industrie e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	6
<b>Bergbau</b>			Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf .....	5
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesberg ....	15	Vereinig. Deutsche Sägewerksver- bände e. V. ....	Wiesbaden .....	16
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen .....	—	Hauptverband d. Deutschen Holz- industrie und verwandter Indu- striezweige e. V. ....	Wiesbaden .....	41
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken .....	—	Vereinigung der Arbeitgeberver- bände der Deutschen Papierin- dustrie e. V. ....	Bonn .....	10
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V. ....	Köln .....	—	Hauptverband der Papier und Papp- verarbeitenden Industrie e. V.		
Unternehmensverband Eisenerz- bergbau e. V. ....	Düsseldorf .....	—	— Sozialpolitischer Hauptaus- schuß — .....	Frankfurt a. M. ....	13
Wirtschaftsverband Erdöl- gewinnung e. V. ....	Hannover .....	—	Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden .....	11
Kaliverband .....	Hannover .....	—	— Sozialpolitischer Ausschuß —		
<b>Verarbeitende Industrie</b> (ohne Bauindustrie)			Verband der Deutschen Lederindu- strie e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	—
Sozialpolit. Aussch. Steine und Erden .....	Wiesbaden .....	22	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V. ....	Düsseldorf .....	8
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. ....	Köln .....	4	Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrep. Deutschl. e. V.	Frankfurt a. M. ....	10
Gesamtverband der metallindustri- ellen Arbeitgeberverbände e. V. ....	Köln .....	14	Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband		
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Indu- strie e. V. ....	Wiesbaden .....	14	Bekleidungsindustrie e. V. ....	Bad Godesberg ....	14



## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1970

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
Arbeitgeberrring Nahrung u. Genuß	Köln	8	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Verein der Zuckerindustrie	Hannover	2	Zentralverband des Genossenschaftlichen Groß- u. Außenhandels e. V.	Bonn	7
Verband Deutscher Oelmühlen e. V.	Bonn	—	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Zigarettenindustrie	Hamburg	—	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bad Godesberg	4	Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Bauindustrie			Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt a. M.	16	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Handwerk			Sonstiges Gewerbe		
Zentralverband des deutschen Bau- gewerbes	Bonn	22	Bundesverband Deutscher Zeitungs- verleger e. V.	Bad Godesberg	9
Bundesvereinigung d. Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52	Vereinigung d. Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirt- schaftlicher Unternehmungen <sup>1)</sup>	Hannover	6
Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr					
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12			
Bundesarbeitsgemeinschaft d. Mittel- u. Großbetriebe d. Einzelhandels	Köln	12			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 8. Gewerkschaftsmitglieder \*)

## a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1967	6 407 733	5 430 940	976 793	4 922 721	643 857	878 982	264 869	606 030	68 067
1968	6 375 972	5 404 382	971 590	4 863 591	633 610	896 492	267 992	615 889	69 988
1969	6 482 390	5 498 316	984 074	4 926 943	635 700	930 233	275 164	625 214	73 210
davon (1969):									
Bau, Steine, Erden	496 953	492 758	4 195	467 583	1 905	29 367	2 290	3	—
Bergbau und Energie	403 020	397 102	5 918	362 323	3 071	40 521	2 847	176	—
Chemie, Papier, Keramik	552 552	460 975	91 577	482 170	78 783	70 382	12 794	—	—
Druck und Papier	143 357	120 582	22 775	134 442	20 994	8 915	1 781	—	—
Eisenbahnen Deutschlands	402 470	389 958	12 512	213 878	7 758	9 499	3 499	179 093	1 255
Erziehung und Wissenschaft	112 853	67 710	45 143	—	—	10 120	5 901	102 733	39 242
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	49 080	46 899	2 181	44 104	1 992	1 904	187	3 072	2
Handel, Banken u. Versicherungen	148 462	74 494	73 968	29 589	7 907	118 873	66 061	—	—
Holz und Kunststoff	129 836	119 791	10 045	123 417	9 387	6 419	658	—	—
Kunst	32 840	24 471	8 369	—	—	32 840	8 369	—	—
Leder	61 402	37 886	23 516	59 520	23 077	1 882	439	—	—
Metall	2 070 980	1 862 640	208 340	1 858 021	167 810	212 959	40 530	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	243 255	173 550	69 705	212 595	55 515	30 660	14 190	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	969 755	798 519	171 236	551 783	71 831	309 481	94 004	108 491	5 401
Deutsche Postgewerkschaft	354 604	284 998	69 606	95 118	25 696	27 840	16 600	231 646	27 310
Textil-Bekleidung	310 971	145 983	164 988	292 400	159 974	18 571	5 014	—	—

## b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1987	481 286	321 059
1968	471 147	316 619
1969	467 796	316 300
davon (1969):		
Kaufmännische Angestellte	184 263	103 234
Bank- u. Sparkassen- Angestellte	40 049	28 377
Versicherungs- Angestellte	29 364	19 262
Angestellte im öffentlichen Dienst	102 902	59 723
Technische Angestellte u. Beamte	63 574	58 595
Meister	27 606	27 394
Schifffahrt	10 494	10 474
Bergbau	9 544	9 241

## c) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DIHV)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1967	62 897	45 612
1968	62 474	45 358
1969	61 138	44 526

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

## d) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1967	724 763
1968	717 569
1969	718 914

## e) Deutsches Beamtenkartell

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1967	136 551
1968	137 056
1969	133 795

## f) Deutscher Richterbund (Bund der Richter und Staatsanwälte)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1967	12 367
1968	12 699
1969	13 151

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die amtlichen Betriebsstatistiken beruhen in den letzten Jahren auf der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung von 1960 und ihren Nacherhebungen sowie auf der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 (vgl. Jahrbuch 1969) und entsprechender Auswertung der Bodennutzungserhebung. Über die Arbeitskräfte werden weitere Erhebungen seit 1964 in zweijährigen Abständen durchgeführt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung und die ergänzenden Erhebungen über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten und Grünland sowie von Gemüse im erwerbsmäßigen Anbau, von Obst und Weinreben werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben, Äpfel im Intensivanbau und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Ernte (bei Obst) und über die Güte der Ernte (bei Weinmost), getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im März, Juni und September repräsentative Zwischenzählungen statt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere besonders) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlächtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

### A. Landwirtschaftliche Betriebe

**Landwirtschaftlicher Betrieb:** Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet wird.

**Landwirtschaft außerhalb der Betriebe:** Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen nicht genutzten Flächen bestehen.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe, auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

**Getreideeinheit:** Verhältniszahl, die bei den meisten pflanzlichen Erzeugnissen nach dem Nährstoffgehalt, im übrigen nach den Ertragsverhältnissen (z. B. bei Gemüse, Wein, Tabak, Hopfen) oder nach dem Nährstoffbedarf für die Produktion (bei tierischen Erzeugnissen) errechnet wird.

**Bruttobodenproduktion:** Gesamter Bodenertrag der landw. genutzten Flächen ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund.

**Fremdkapital und Zinsleistungen der Landwirtschaft:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landw. Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Betriebsausgaben:** Bare Betriebsausgaben ohne den Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte, die persönlichen Steuern, die Lastenausgleichsabgabe und die Naturalentlohnung, aber einschließlich der Ausgaben für Neu- und Erweiterungsbauten von Wirtschaftsgebäuden und für neue Maschinen.

**Ländliche Siedlung:** Landbeschaffung und Landverteilung nach dem Reichssiedlungsgesetz und den Bodenreformgesetzen der Länder.

**Flurbereinigung:** Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.

**B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte**

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

**AK-Einheiten:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Privathaushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

**C. Bodennutzung und Ernte**

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland und Korbweidenanlagen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie brachliegende Ackerflächen, auch wenn diese schon mehrere Jahre nicht mehr bestellt wurden. Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge; private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland).

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung sowie zur Zeit nicht genutzte Dauergrünlandflächen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen) sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden.

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Korbweidenanlagen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden.

**Waldflächen:** Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumdern, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe; auch Weihnachtsbaumkulturen.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau zu Erwerbszwecken.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit berechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen auf Grund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

**D. Viehwirtschaft und Fischerei**

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**Brütereien:** Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraums.

**Geflügelschlachtereien:** Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**See- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

**E. Ländliche Genossenschaften**

Die Ortsgenossenschaften sind im Deutschen Raiffeisenverband branchenmäßig in Zentralgenossenschaften, verwaltungsmäßig in regionalen Prüfungsverbänden zusammengeschlossen.

## A. Landwirtschaftliche Betriebe

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe und Nutzfläche nach Größenklassen\*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha									
		0,5—1	1—2	2—5	5—7,5	7,5—10	10—15	15—20	20—50	50—100	100 u.m.
Zahl der Betriebe											
1949 <sup>1)</sup>	1 939 604	292 090	305 897	553 490	250 304	153 538	171 838	84 446	112 410	12 620	2 971
1960 <sup>1)</sup>	1 617 710	232 460	230 368	387 069	197 399	145 618	188 172	98 298	122 015	13 672	2 639
1965 <sup>1)</sup>	1 451 590	199 193	193 954	321 849	165 287	127 109	183 453	108 641	135 002	14 363	2 739
1968 <sup>1)</sup>	1 376 826	191 179	183 306	291 091	148 557	115 352	174 560	111 415	143 867	14 725	2 774
1969 <sup>1)</sup>	1 342 133	185 338	177 600	279 178	142 265	110 023	169 071	111 550	149 085	15 174	2 849
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	51 032	4 017	4 321	6 093	2 513	2 087	4 089	5 219	18 691	3 386	616
Hamburg .....	2 924	859	819	411	156	90	186	127	244	26	6
Niedersachsen .....	212 558	27 965	26 438	35 214	16 452	13 365	24 613	20 609	40 839	6 134	929
Bremen .....	1 165	269	182	180	52	45	71	68	266	29	3
Nordrhein-Westfalen ..	166 308	22 461	22 871	32 389	14 433	11 515	20 187	15 183	24 355	2 503	411
Hessen .....	119 619	19 795	18 718	30 371	11 960	8 008	13 113	9 254	7 839	376	185
Rheinland-Pfalz .....	130 378	23 217	22 780	31 815	14 227	9 812	13 326	7 821	7 058	265	57
Baden-Württemberg ..	264 632	49 872	44 628	62 941	29 771	21 420	28 156	15 181	12 004	494	165
Bayern .....	375 008	30 809	32 428	76 085	51 607	43 058	64 503	37 470	36 704	1 881	463
Saarland .....	18 139	5 964	4 318	3 617	1 071	610	811	602	1 059	73	14
Berlin (West) .....	370	110	97	62	23	13	16	16	26	7	—
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha											
1949 <sup>1)</sup>	13 487,3	208,1	442,6	1 832,8	1 533,6	1 325,3	2 090,9	1 449,9	3 242,8	817,2	544,1
1960 <sup>1)</sup>	13 100,5	165,7	331,8	1 290,2	1 219,5	1 263,7	2 301,9	1 688,6	3 504,5	884,5	450,1
1965 <sup>1)</sup>	12 980,4	141,6	277,7	1 071,2	1 020,4	1 103,8	2 253,0	1 870,1	3 844,9	929,3	468,4
1968 <sup>1)</sup>	12 864,4	135,7	262,0	968,7	917,0	1 002,9	2 151,4	1 921,7	4 087,2	952,7	465,2
1969 <sup>1)</sup>	12 853,8	131,6	253,8	928,8	878,0	956,8	2 088,3	1 925,9	4 235,5	980,7	474,4
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	1 122,9	2,8	6,2	19,6	15,5	18,2	51,3	91,6	577,9	218,1	121,7
Hamburg .....	19,0	0,6	1,1	1,3	0,9	0,8	2,3	2,2	7,2	1,8	0,9
Niedersachsen .....	2 819,0	19,5	37,5	114,8	101,2	116,2	306,7	357,1	1 220,7	392,4	152,9
Bremen .....	14,5	0,2	0,2	0,6	0,3	0,4	0,9	1,2	8,4	1,8	0,6
Nordrhein-Westfalen ..	1 778,1	15,8	32,6	105,6	89,2	100,3	250,5	263,2	698,3	162,5	60,0
Hessen .....	866,5	14,2	27,2	99,9	73,6	69,9	163,2	159,3	203,3	26,3	29,6
Rheinland-Pfalz .....	835,6	16,7	32,6	105,0	87,4	85,1	163,4	134,8	184,9	17,6	8,2
Baden-Württemberg ..	1 653,9	35,8	63,7	207,4	183,6	185,9	344,4	260,9	313,1	33,7	25,5
Bayern .....	3 650,8	22,0	46,7	262,8	319,7	374,5	795,4	645,0	990,5	121,4	72,9
Saarland .....	90,9	4,1	5,9	11,5	6,5	5,3	10,0	10,4	30,4	4,6	2,2
Berlin (West) .....	2,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,8	0,5	—

\*) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung »Erzeugnisse der Forstwirtschaft«.

1) Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949. — Landwirtschaftliche Betriebe einschl. »Landwirtschaft außerhalb der Betriebe«; Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung »Erzeugnisse der Forstwirtschaft« sind nach dem Stand von 1960 abgesetzt. — \*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — \*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

## 2. Forstwirtschaftliche Betriebe und Waldfläche 1969 nach Größenklassen\*)

Besitzart	Insgesamt	Davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		0,01—50	50—200	200—500	500—1000	1000 und mehr
Zahl der Betriebe						
Staatsforsten.....	1 238	201	100	88	120	729
Körperschafts- und Privatforsten..	94 049	84 090	6 650	2 327	627	355
Insgesamt ...	95 287	84 291	6 750	2 415	747	1 084
Waldfläche in 1000 ha						
Staatsforsten.....	2 155,8	2,3	10,7	30,1	91,4	2 021,3
Körperschafts- und Privatforsten..	3 015,2	414,4	692,8	713,6	426,5	768,0
Insgesamt ...	5 171,0	416,8	703,4	743,7	517,9	2 789,3

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung. — Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung »Erzeugnisse der Forstwirtschaft«.



## 3. Produktion, Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr									
	1964/65		1965/66		1966/67		1967/68 <sup>1)</sup>		1968/69	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	1000 t	Mill. DM	1000 t	Mill. DM	1000 t	Mill. DM	1000 t	Mill. DM	1000 t	Mill. DM
<b>Produktion<sup>2)</sup></b>										
Bruttobodenproduktion <sup>3)</sup>	49 220	.	47 076	.	50 387	.	56 145	.	58 005	.
Pflanzl. u. tierische Produktion <sup>4)</sup> .....	53 626	28 710	51 511	29 577	54 953	30 526	58 574	30 024	59 825	32 095
Pflanzliche Erzeugnisse .....	12 093	7 222	9 944	6 857	10 578	7 191	12 361	7 211	12 696	7 367
Tierische Erzeugnisse .....	41 533	21 488	41 567	22 720	44 375	23 335	46 213	22 813	47 129	24 728
davon: auf Inlandsbasis .....	33 430	.	31 250	.	34 660	.	36 170	.	36 800	.
auf Auslandsbasis .....	8 103	.	10 317	.	9 715	.	10 043	.	10 329	.
<b>Verkaufsmengen<sup>5)</sup> und -erlöse<sup>6)</sup></b>										
Pflanzliche Erzeugnisse .....	.	6 238	.	5 757	.	6 004	.	6 139	.	6 351
Getreide .....	5 867	2 451	4 828	1 996	4 661	1 949	5 867	2 200	6 202	2 374
Roggen .....	1 480	577	1 192	460	1 019	393	1 189	419	1 310	477
Weizen .....	3 122	1 336	2 643	1 115	2 495	1 073	3 307	1 277	3 681	1 439
Industriegetreide .....	1 235	527	963	410	1 117	472	1 341	494	1 181	448
Futtergetreide .....	30	11	30	11	30	11	30	10	30	10
Kartoffeln .....	5 830	963	5 463	1 063	5 696	917	6 005	718	6 027	803
dar. Speisekartoffeln <sup>7)</sup> ..	5 431	929	5 113	1 033	5 282	881	5 393	664	5 387	743
Hülsenfrüchte .....	7	4	4	2	5	3	5	3	3	2
Zuckerrüben .....	13 251	1 087	10 332	785	12 466	950	13 588	1 024	13 914	901
Speisekohlrüben .....	15	2	24	4	25	5	16	3	19	3
Ölsaaten .....	95	63	86	57	89	59	119	81	165	123
Gemüse .....	1 181	394	1 041	451	1 336	508	1 395	489	1 283	559
Obst .....	1 204	632	1 095	725	1 456	833	1 790	839	1 767	775
Weinmost .....	647	433	453	476	433	580	562	573	560	615
Hopfen .....	18	164	18	152	18	153	22	170	22	152
Tabak .....	10	45	9	46	10	47	9	39	7	44
Tierische Erzeugnisse .....	.	19 510	.	20 502	.	21 281	.	21 127	.	23 028
Schlachtvieh .....	.	10 651	.	11 230	.	11 766	.	11 283	.	12 849
Rinder, Lebendgewicht .....	1 676	4 116	1 627	3 962	1 887	4 361	1 942	4 515	1 971	4 958
Kälber, Lebendgewicht .....	172	633	171	612	173	621	152	572	140	570
Schafe, Lebendgewicht .....	24	44	21	44	19	44	19	43	19	44
Schweine, Lebendgewicht .....	2 354	5 540	2 292	6 242	2 335	6 247	2 523	5 704	2 724	6 812
Geflügel, Lebendgewicht .....	143	318	158	370	215	493	228	449	235	465
Nutz- u. Schlachtviehausfuhr .....	.	145	.	86	.	151	.	220	.	265
Milch .....	17 827	7 150	18 196	7 369	18 631	7 488	19 276	7 747	19 482	7 871
Eier .....	501	1 553	544	1 808	602	1 867	635	1 870	672	2 035
Wolle .....	3	11	3	9	3	9	3	7	3	8
Insgesamt .....	.	25 748	.	26 259	.	27 285	.	27 266	.	29 379

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Produktionsmengen in Getreideeinheiten. — <sup>3)</sup> 1969/70 in 1000 t (vorläufig): 56 120. — <sup>4)</sup> Einschl. der Erzeugnisse für gewerbliche Verarbeitung und der Erzeugung aus Futtermittelleinfuhr (Nahrungsmittelproduktion) — 1969/70 in 1000 t (vorläufig): insgesamt 60 790; pflanzliche Erzeugnisse 12 560; tierische Erzeugnisse 48 230. — <sup>5)</sup> In Naturalwert. — <sup>6)</sup> Verkaufserlöse 1969/70 in Mill. DM (Vorschätzung): insgesamt 30 700; pflanzliche Erzeugnisse 6 500; tierische Erzeugnisse 24 200. — <sup>7)</sup> Einschl. Pflanzkartoffelausfuhr: 1964/65 = 15 000 t; 1965/66 = 18 000 t; 1966/67 = 23 000 t; 1967/68 = 24 000 t; 1968/69 = 17 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stichtag 1. 7.	Fremdkapital insgesamt		Kurzfristige Kredite		Mittelfristige Kredite		Langfristige Kredite		Renten und Altentlo		Zinsleistungen <sup>1)</sup> im Wirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	% der Ver- kaufserlöse
1965 .....	19 082	100	5 827	31	4 282	22	7 464	39	1 509	8	1 135	4,3
1966 .....	21 159	100	6 180	29	4 375	21	8 745	41	1 859	9	1 326	4,9
1967 .....	23 420	100	6 428	27	4 443	19	10 181	44	2 368	10	1 430	5,2
1968 .....	25 874	100	6 662	26	4 536	18	11 930	46	2 746	10	1 601	5,4
1969 <sup>3)</sup> .....	27 603	100	6 635	24	4 659	17	13 268	48	3 041	11	.	.

<sup>1)</sup> Einschl. der Zinsen für die Hypothekengewinnabgabe. — <sup>2)</sup> 1965/1966 ff. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 5. Betriebsausgaben der Landwirtschaft \*)

Mill. DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr						
	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68 <sup>1)</sup>	1968/69 <sup>2)</sup>
Brutto-Barlöhne <sup>3)</sup> .....	1 546	1 560	1 653	1 684	1 719	1 693	1 582
Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) .....	196	201	209	211	217	219	212
Unfallversicherung .....	244	215	183	193	210	225	220
Handeladünger .....	1 592	1 763	1 846	1 954	1 943	1 992	1 959
Zukauf-Futtermittel <sup>4)</sup> .....	4 103	4 001	4 865	5 890	5 623	5 492	5 586
Saatgut, Nutzvieh (ausl.) <sup>5)</sup> .....	113	125	130	140	108	125	102
Wirtschaftsgebäude <sup>6)</sup> .....	1 030	1 180	1 250	1 260	1 260	1 260	1 290
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude .....	520	590	650	660	700	740	770
Maschinen <sup>7)</sup> .....	2 340	2 560	2 865	2 974	2 265	2 126	2 474
Unterhaltung der Maschinen .....	1 800	1 920	2 050	2 200	2 200	2 260	2 350
Pflanzenschutzmittel .....	146	143	155	173	198	214	270
Brenn-, Treibstoffe, elektrischer Strom ....	900	784 <sup>8)</sup>	904	1 044	1 337	1 466	1 573
Betriebssteuern und Lasten <sup>9)</sup> .....	560	578	604	619	633	639	650
Schuldzinsen <sup>10)</sup> .....	799	842	928	1 120	1 308	1 414	1 587
Allgemeine Wirtschaftsausgaben <sup>11)</sup> .....	875	899	925	980	1 040	1 100	1 130
Insgesamt ...	16 764	17 361	19 217	21 102	20 761	20 965	21 755

\*) Einschl. Netto-Investitionen.

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Für fremde Arbeitskräfte; einschl. Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung. — <sup>4)</sup> Ohne innerlandwirtschaftlichen Verkehr. — <sup>5)</sup> Ersatzbeschaffungen und Netto-Investitionen. — <sup>6)</sup> Nach Abzug von 153 Mill. DM Vorauszahlung aus Bundesmitteln für Dieselkraftstoff-Beihilfe 1964. — <sup>7)</sup> Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer (betrieblicher Anteil), Landwirtschaftsabgabe und sonstige Steuern, ohne persönliche Steuern und Lastenausgleichsabgaben. — <sup>8)</sup> Nach Abzug der Zinsen zur Hypothekengewinnabgabe und Zinsverbilligungsmittel. — <sup>9)</sup> Ab 1964/65 ohne Familienausgleichskasse.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 6. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1968\*)

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf						
	insgesamt	Anlieger-	Neu-	bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgarten-	Land- und Forst- arbeiter-	Neben-
				zusammen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr			
siedlungen										
siedlungen										
Anzahl										
Schleswig-Holstein .....	25 111	7 003	18 108	2 486	183	497	1 806	395	6 089	9 138
Hamburg .....	268	—	268	4	—	4	—	9	—	255
Niedersachsen .....	51 697	6 367	45 330	3 868	399	1 136	2 333	453	14 051	26 958
Bremen .....	848	1	847	2	—	1	1	34	—	811
Nordrhein-Westfalen .....	41 097	6 146	34 951	1 654	160	747	747	985	8 339	23 973
Hessen .....	24 062	12 415	11 647	1 651	101	902	648	236	1 136	8 624
Rheinland-Pfalz .....	13 005	6 094	6 911	1 002	52	423	527	32	1 578	4 299
Baden-Württemberg .....	24 948	9 589	15 359	2 308	56	1 027	1 225	44	540	12 467
Bayern .....	38 648	14 189	24 459	1 914	196	1 061	657	521	2 195	19 829
Saarland .....	890	205	685	124	6	—	118	27	61	473
Berlin (West) .....	286	—	286	7	6	—	1	34	25	220
Bundesgebiet ...	220 860	62 009	158 851	15 020	1 159	5 798	8 063	2 770	34 014	107 047
Siedlungsland										
ha										
Schleswig-Holstein .....	79 213	23 215	55 998	50 918	546	5 010	45 362	841	2 559	1 680
Hamburg .....	113	—	113	42	—	42	—	11	—	60
Niedersachsen .....	119 059	21 734	97 325	64 179	1 378	13 211	49 590	722	14 709	17 715
Bremen .....	417	5	412	44	—	10	34	98	—	270
Nordrhein-Westfalen .....	50 144	13 430	36 714	25 118	408	8 376	16 334	1 332	4 020	6 244
Hessen .....	34 819	14 330	20 489	18 216	253	7 206	10 757	365	335	1 573
Rheinland-Pfalz .....	26 827	11 615	15 212	13 640	106	3 814	9 720	45	496	1 031
Baden-Württemberg .....	43 000	7 648	35 352	34 042	102	11 375	22 565	97	290	923
Bayern .....	48 998	16 009	32 989	27 200	736	11 704	14 760	884	532	4 373
Saarland .....	4 772	1 836	2 936	2 780	6	—	2 774	35	34	87
Berlin (West) .....	106	—	106	23	4	—	19	52	3	28
Bundesgebiet ...	407 468	109 822	297 646	236 202	3 539	60 748	171 915	4 482	22 978	33 984

\*) Die in der Zeit von 1945 bis 1968 errichteten Siedlerstellen, ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verloren gingen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 7. Flurbereinigung \*)

## a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer <sup>2)</sup>		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	davon								
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen <sup>1)</sup>						
					alt	neu	alt	neu	alt	neu
	1 000 ha				Anzahl				ha	
1964 .....	289,1	252,0	17,6	19,5	98 235	90 386	788 056	263 874	0,32	0,96
1965 .....	289,3	253,1	15,5	20,6	96 790	89 298	702 172	252 846	0,37	1,02
1966 .....	303,5	267,1	15,7	20,8	98 477	89 924	750 608	272 049	0,36	0,99
1967 .....	284,0	250,3	16,1	17,7	96 105	87 952	705 839	257 457	0,36	1,00
1968 .....	292,9	265,3	17,0	10,6	98 291	90 747	757 407	260 672	0,34	1,00
davon (1968):										
Schleswig-Holstein .....	32,8	32,0	—	0,8	4 131	4 086	22 209	12 664	1,40	2,50
Hamburg .....	0,0	—	—	0,0	29	23	107	27	0,17	0,69
Niedersachsen .....	28,2	26,8	1,0	0,4	4 097	4 030	20 289	11 193	1,10	1,90
Bremen .....	0,1	0,1	—	—	39	23	199	41	0,33	1,59
Nordrhein-Westfalen ...	43,2	42,3	0,4	0,5	13 705	13 294	85 930	33 658	0,44	1,13
Hessen .....	28,8	25,9	—	2,9	11 194	10 964	73 278	32 059	0,32	0,73
Rheinland-Pfalz .....	25,5	20,1	4,0	1,4	20 534	18 436	168 394	47 444	0,14	0,52
Baden-Württemberg .....	46,3	31,6	11,0	3,7	18 112	17 177	137 347	45 084	0,27	0,82
Bayern .....	81,6	80,2	0,8	0,6	21 659	18 816	219 141	70 142	0,37	1,17
Saarland .....	6,5	6,3	—	0,1	4 791	3 898	30 513	8 360	0,13	0,46
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Beteiligte Betriebe 1968

Land Betriebsfläche	Betriebe insgesamt <sup>4)</sup>		Betriebe mit ... bis ... Besitzstücken <sup>4)</sup>						Besitzstücke <sup>4)</sup>	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Schleswig-Holstein .....	1 516	1 488	585	768	457	541	474	179	7 744	4 912
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	1 858	1 830	1 018	1 283	344	396	496	151	8 876	4 077
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	7 770	7 552	5 112	6 101	1 195	1 197	1 463	254	31 555	13 781
Hessen .....	2 282	2 139	899	1 245	340	569	1 043	325	25 273	6 574
Rheinland-Pfalz .....	7 900	7 369	2 897	4 196	1 516	1 843	3 487	1 330	79 531	21 002
Baden-Württemberg .....	2 213	2 213	62	415	51	1 147	2 100	651	55 746	10 640
Bayern .....	11 973	11 405	4 388	5 870	1 814	3 132	5 771	2 403	128 504	41 328
Saarland .....	174	157	1	21	—	45	173	91	7 625	1 195
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	35 686	34 153	14 962	19 899	5 717	8 870	15 007	5 384	344 854	103 509
davon in Betrieben mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha										
unter 2 .....	20 649	19 248	13 510	16 145	3 659	2 497	3 480	606	73 679	32 195
2 — 5 .....	4 950	4 864	830	1 902	817	2 090	3 303	872	59 139	17 035
5 — 10 .....	4 377	4 306	291	889	509	1 950	3 577	1 467	83 552	20 651
10 — 20 .....	3 588	3 588	172	584	409	1 495	3 007	1 509	86 229	20 315
20 — 50 .....	1 786	1 804	126	307	274	725	1 386	772	35 772	10 906
50 und mehr .....	336	343	33	72	49	113	254	158	6 483	2 407

\*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

<sup>1)</sup> Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — <sup>2)</sup> Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbengemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — <sup>3)</sup> Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — <sup>4)</sup> Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudeflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

## 1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung \*)

Wirtschaftsjahr Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Betriebe	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>								Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	
		ins- gesamt	männ- lich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			ins- gesamt	ständig be- schäftigt
				zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
					zu- sammen	männ- lich		zu- sammen	männ- lich		
Arbeitskräfte in 1 000											
In allen Betrieben											
1964/65 .....	1 152,7	3 317,9	1 612,2	1 140,7	755,4	649,8	2 177,2	1 603,4	306,9	422,8	234,2
1966/67 .....	1 122,6	3 220,6	1 573,4	1 115,7	710,3	611,2	2 104,9	1 505,1	274,8	346,2	201,2
1968/69 .....	1 074,6	3 029,3	1 469,5	1 047,2	624,1	542,1	1 982,1	1 284,6	215,3	291,6	157,6
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	97,7	213,1	96,6	90,5	24,9	14,2	122,6	65,7	3,9	28,9	13,1
2 — 5 .....	278,2	716,6	337,5	267,8	77,7	49,3	448,7	241,3	12,1	34,8	13,6
5 — 7,5 .....	142,1	395,7	189,6	139,2	65,7	53,1	256,5	152,7	15,1	19,0	7,2
7,5—10 .....	109,9	317,4	154,0	108,5	71,5	63,3	209,0	134,9	20,1	15,8	6,6
10 —20 .....	280,9	867,6	430,6	278,3	234,0	219,2	589,3	415,7	90,3	52,4	19,5
20 —30 .....	98,9	318,1	159,5	97,9	90,5	86,2	220,2	167,1	44,3	34,5	17,6
30 —50 .....	49,0	153,0	77,6	48,4	45,3	43,2	104,6	82,8	22,7	40,2	27,5
50 und mehr .....	17,8	47,7	24,2	16,6	14,6	13,6	31,2	24,3	6,7	66,0	52,5
In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben											
1964/65 .....	828,1	2 452,4	1 196,4	822,6	716,2	629,1	1 629,8	1 268,0	286,2	366,0	208,9
1966/67 .....	799,7	2 357,9	1 150,9	795,5	678,9	592,8	1 562,4	1 177,2	254,4	304,1	183,9
1968/69 .....	738,1	2 146,9	1 050,2	728,3	594,3	527,7	1 418,7	980,4	200,2	255,7	141,9
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	30,4	65,8	29,6	29,3	18,7	12,3	36,6	22,0	3,4	20,7	11,2
2 — 5 .....	96,7	240,3	110,3	94,5	61,1	41,6	145,7	80,9	8,0	22,1	8,6
5 — 7,5 .....	90,1	245,3	117,9	88,8	61,6	50,7	156,5	97,0	11,3	14,3	5,1
7,5—10 .....	90,2	257,8	125,0	89,3	69,9	62,2	168,5	111,3	17,4	13,8	5,6
10 —20 .....	267,1	823,7	408,7	265,1	232,7	218,2	558,7	397,0	86,9	48,8	17,5
20 —30 .....	97,8	314,8	157,8	96,9	90,4	86,1	217,9	165,7	43,9	33,7	17,0
30 —50 .....	48,6	152,0	77,1	48,1	45,2	43,2	104,0	82,4	22,7	39,1	26,5
50 und mehr .....	17,3	47,1	23,9	16,3	14,6	13,6	30,8	24,1	6,7	63,1	50,4
Betriebliche Arbeitsleistung in 1 000 AK-Einheiten											
In allen Betrieben											
1964/65 .....	1 152,7	1 674,5	1 059,1	793,3	688,9	635,7	881,2	797,5	259,0	228,5	185,5
1966/67 .....	1 122,6	1 590,1	996,8	760,5	648,5	596,9	829,6	744,8	226,4	196,4	161,3
1968/69 .....	1 074,6	1 482,0	930,7	729,5	588,4	540,7	752,5	650,6	181,2	160,0	123,2
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	97,7	66,7	37,3	35,9	19,0	14,0	30,8	23,8	3,4	13,3	9,6
2 — 5 .....	278,2	259,3	139,1	126,7	65,4	48,8	132,6	101,1	9,1	14,8	8,4
5 — 7,5 .....	142,1	178,6	102,3	87,5	61,1	52,9	91,1	74,6	11,5	8,0	4,5
7,5—10 .....	109,9	164,9	101,4	82,7	68,5	63,2	82,3	70,9	16,0	7,3	4,6
10 —20 .....	280,9	500,6	330,2	245,5	227,8	219,0	255,1	230,1	75,7	23,0	13,9
20 —30 .....	98,9	193,7	133,0	91,3	88,5	86,1	102,4	95,4	39,2	18,4	14,0
30 —50 .....	49,0	91,9	66,5	45,3	44,2	43,2	46,6	43,9	20,3	26,6	23,2
50 und mehr .....	17,8	26,3	21,0	14,7	14,0	13,6	11,6	10,9	6,2	48,7	45,0
In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben											
1964/65 .....	828,1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1966/67 .....	799,7	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1968/69 .....	738,1	1 216,9	797,6	621,4	567,4	526,7	595,4	529,0	171,2	145,8	113,7
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	30,4	32,9	19,9	19,2	15,6	12,2	13,6	11,3	3,1	11,3	8,8
2 — 5 .....	96,7	116,8	68,5	67,1	53,5	41,2	49,8	38,4	6,6	10,4	5,9
5 — 7,5 .....	90,1	128,8	77,9	68,8	57,8	50,5	59,9	49,8	9,2	6,2	3,4
7,5—10 .....	90,2	143,6	90,7	75,3	67,2	62,1	68,3	59,4	14,0	6,5	4,0
10 —20 .....	267,1	484,4	321,2	240,2	226,7	218,0	244,2	220,9	73,1	21,1	12,5
20 —30 .....	97,8	192,5	132,2	91,0	88,4	86,0	101,5	94,6	38,8	17,9	13,6
30 —50 .....	48,6	91,6	66,3	45,2	44,1	43,1	46,4	43,8	20,2	25,8	22,4
50 und mehr .....	17,3	26,2	20,9	14,7	14,0	13,6	11,6	10,9	6,1	46,6	43,1

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin). — 1968/69 vorläufiges Ergebnis.

1) In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha landw. Nutzfläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe. — 2) Im Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigt.



## C. Bodennutzung und Ernte

## 1. Gliederung der Wirtschaftsfläche

## a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>1)</sup>	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland (einschl. Knieks)	Gebäude- hof- und Industrie- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer	Friedhöfe, öffent- liche Parkanlagen, Sport-, Flug- und milit. Übungsplätze
1000 ha									
1963/68D .....	24 743,9	14 044,0	7 171,2	176,7	659,2	928,5	1 057,2	422,4	284,8
1966 .....	24 744,7	14 029,5	7 183,5	171,3	641,2	941,9	1 065,1	423,8	288,3
1967 .....	24 746,3	13 996,1	7 184,7	171,8	642,7	957,8	1 078,2	425,6	289,4
1968 .....	24 753,6	13 870,7	7 183,9	176,9	696,2	1 003,5	1 089,5	439,8	293,2
1969 .....	24 749,5	13 848,4	7 179,7	174,3	694,6	1 016,5	1 100,7	440,7	294,8
davon (1969):									
Schlesw.-Holst. ...	1 568,2	1 161,2	137,4	17,3	46,3	54,8	61,2	74,6	15,3
Hamburg .....	76,3	33,4	4,9	0,5	3,0	15,5	7,7	6,8	4,5
Niedersachsen ...	4 731,8	2 913,6	950,6	112,0	176,7	177,3	232,3	99,9	69,3
Bremen .....	40,6	18,9	0,7	0,3	0,8	9,2	4,0	4,7	2,1
Nordrh.-Westf. ...	3 411,2	1 972,0	816,4	4,9	70,2	258,8	182,6	51,9	54,5
Hessen .....	2 107,2	978,4	830,7	0,6	41,9	82,4	124,3	22,1	26,7
Rheinld.-Pfalz ...	1 984,0	959,7	753,0	1,7	54,0	58,7	103,4	26,9	26,7
Baden-Württbg. ...	3 546,7	1 852,6	1 293,4	6,1	65,1	126,7	142,7	31,4	28,7
Bayern .....	6 978,6	3 811,5	2 303,0	30,8	227,9	207,3	222,1	116,9	59,1
Saarland .....	256,9	133,2	81,9	0,2	7,1	15,5	13,4	2,3	3,3
Berlin (West) ...	48,0	13,9	7,8	0,1	1,3	10,4	6,9	3,1	4,5
Anteil an der Wirtschaftsfläche in %									
1963/68D .....	100	56,8	29,0	0,7	2,7	3,7	4,3	1,7	1,1
1966 .....	100	56,0	29,0	0,7	2,8	4,1	4,4	1,8	1,2
1969 .....	100	56,0	29,0	0,7	2,8	4,1	4,4	1,8	1,2

## b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

Jahr Land	Acker- land	Gartenland		Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland				Reb- land	Korb- weiden- anlagen	
		Haus- und Klein- gärten	Private Park- anlagen, Rosen- flächen, Tier- gärten usw.			insgesamt	davon					
							genutzte Flächen		nicht genutzte Flächen			
							Wiesen	Vieh- weiden <sup>1)</sup>				Streuweiden, Holungen <sup>2)</sup>
1 000 ha												
1963/68D .....	7 684,9	369,4	49,4	92,4 <sup>4)</sup>	11,9	5 751,9	3 505,7 <sup>3)</sup>	2 186,3 <sup>4)</sup>	.	82,3	1,7	
1966 .....	7 609,0	370,2	52,9	98,3	12,0	5 802,0	3 525,9	1 894,5	296,0	85,6	83,6	1,5
1967 .....	7 577,4	371,7	53,2	99,1	12,4	5 797,3	3 520,8	1 892,8	291,2	92,4	83,8	1,4
1968 .....	7 578,0	362,8	55,0	98,8	12,5	5 678,0	3 438,8	1 853,2	285,0	101,1	84,4	1,3
1969 .....	7 570,6	362,8	55,9	98,7	12,9	5 661,0	3 427,2	1 847,3	279,3	107,2	85,4	1,1
davon (1969):												
Schlesw.-Holst. ..	644,5	33,2	1,6	2,7	4,0	474,9	152,1	310,1	12,5	0,2	—	0,2
Hamburg .....	9,7	12,5	1,4	2,1	0,2	7,6	2,6	4,6	0,2	0,2	—	0,0
Niedersachsen ...	1 534,7	66,6	8,5	20,4	1,8	1 281,2	514,5	710,8	43,6	12,2	—	0,3
Bremen .....	2,6	3,4	0,6	0,0	0,1	12,2	4,7	6,9	0,1	0,5	—	0,0
Nordrh.-Westf. ..	1 081,2	89,0	11,6	12,8	2,6	774,4	274,2	427,5	58,2	14,5	0,0	0,2
Hessen .....	586,1	27,4	2,4	7,0	0,8	350,9	229,9	81,4	23,8	15,8	3,8	0,0
Rheinld.-Pfalz ...	559,5	21,2	2,0	12,5	0,6	305,5	197,0	67,2	16,1	25,2	58,3	0,2
Baden-Württbg. .	969,6	34,2	6,0	25,7	1,4	795,6	685,3	82,9	15,5	11,9	20,0	0,1
Bayern .....	2 106,4	65,0	11,6	13,6	1,3	1 610,3	1 335,2	144,6	107,0	23,5	3,2	0,1
Saarland .....	74,4	8,3	0,5	1,7	0,1	48,1	31,5	11,2	2,3	3,1	0,1	0,0
Berlin (West) ...	2,0	2,0	9,5	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	—	—
Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche in %												
1963/68D .....	54,7	2,6	0,3	0,7	0,1	41,0	25,0	15,6	.	0,6	0,0	0,0
1966 .....	54,6	2,6	0,4	0,7	0,1	41,0	24,8	13,4	2,1	0,7	0,6	0,0
1969 .....	54,7	2,6	0,4	0,7	0,1	40,9	24,7	13,3	2,0	0,8	0,6	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 1, S. 139. —  
<sup>2)</sup> Einschl. der ertragreichen Almen. — <sup>3)</sup> Einschl. der ertragarmen Almen. — <sup>4)</sup> Vor 1965 nur Obstanlagen ohne Unterkulturen. — <sup>5)</sup> Vor 1965  
einschl. der nicht genutzten Flächen.

**file  
not  
found**

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Winterroggen		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1963/68 D .....	1 237 849	36,8	4 551 962	180 058	33,7	607 517	1 029 969	29,5	3 040 388
1966 .....	1 176 595	32,9	3 869 100	212 140	31,3	664 083	988 506	26,5	2 620 961
1967 .....	1 227 958	41,7	5 118 522	186 335	37,0	700 496	942 550	32,6	3 074 542
1968 .....	1 303 671	42,8	5 577 398	160 331	38,7	620 982	931 745	33,3	3 100 021
1969 .....	1 312 559	40,7	5 341 811	181 822	36,2	658 137	840 123	33,3	2 796 928
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	76 562	41,3	316 201	18 330	36,3	66 498	69 728	31,1	217 063
Hamburg .....	927	37,3	3 453	390	32,1	1 253	1 221	30,8	3 766
Niedersachsen .....	153 395	42,6	653 309	41 097	37,0	151 888	307 775	32,7	1 006 424
Bremen .....	96	40,0	384	52	36,0	187	478	29,6	1 415
Nordrhein-Westfalen ..	165 673	43,4	719 518	13 365	35,5	47 374	209 828	37,2	781 399
Hessen .....	122 629	41,3	506 826	6 522	39,4	25 664	74 558	35,5	264 830
Rheinland-Pfalz .....	121 373	39,5	479 787	14 418	35,9	51 761	38 682	31,7	122 622
Baden-Württemberg ..	223 654	37,6	840 492	25 946	35,4	91 771	17 582	27,5	48 333
Bayern .....	438 623	40,8	1 788 266	58 922	36,1	212 532	112 320	29,0	325 391
Saarland .....	9 602	34,9	33 511	2 762	35,2	9 164	7 019	33,2	23 268
Berlin (West) .....	25	25,1	64	18	25,4	45	932	25,9	2 417

Jahr Land	Sommerroggen			Wintermenggetreide			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1963/68 D .....	31 884	25,0	79 725	50 022	31,0	154 930	876 173	30,6	2 680 461
1966 .....	32 228	23,3	75 175	45 669	28,4	129 557	930 729	27,9	2 598 108
1967 .....	32 125	27,4	87 934	44 445	34,8	154 635	907 244	33,2	3 014 036
1968 .....	30 737	29,1	89 406	45 019	35,0	157 716	893 769	34,4	3 070 725
1969 .....	33 236	27,7	92 053	37 530	34,6	129 809	966 192	35,6	3 443 385
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	3 849	25,9	9 965	—	—	—	42 189	33,9	142 852
Hamburg .....	125	26,3	329	15	34,0	51	892	32,6	2 903
Niedersachsen .....	12 385	28,6	35 446	3 860	35,3	13 641	171 068	32,7	593 093
Bremen .....	39	26,8	105	10	31,9	32	317	32,7	1 036
Nordrhein-Westfalen ..	5 134	29,7	15 221	16 080	36,4	58 563	77 418	34,3	265 511
Hessen .....	1 187	32,0	3 798	961	35,9	3 449	62 445	36,2	225 801
Rheinland-Pfalz .....	1 024	27,9	2 853	2 110	32,9	6 942	85 419	35,7	305 288
Baden-Württemberg ..	1 127	25,2	2 834	4 905	31,4	15 407	146 276	33,3	487 684
Bayern .....	8 117	25,6	20 788	9 235	33,1	30 577	371 933	37,4	1 392 145
Saarland .....	204	30,3	618	354	32,4	1 147	8 183	32,9	26 955
Berlin (West) .....	45	21,3	96	—	—	—	52	22,6	117

Jahr Land	Wintergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1963/68 D .....	359 889	38,6	1 389 346	778 430	31,3	2 438 832	399 102	30,6	1 219 261
1966 .....	357 234	35,6	1 271 179	777 483	30,1	2 340 374	387 445	29,2	1 129 490
1967 .....	401 049	42,9	1 720 082	808 199	33,6	2 718 432	380 703	32,6	1 241 262
1968 .....	436 420	43,6	1 903 177	821 216	35,2	2 893 214	405 193	33,8	1 369 462
1969 .....	420 327	40,1	1 687 003	859 875	34,6	2 975 997	418 600	33,6	1 405 332
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	56 276	39,1	219 814	115 863	37,8	437 499	31 200	32,3	100 745
Hamburg .....	373	32,5	1 214	749	34,2	2 559	214	31,9	682
Niedersachsen .....	143 873	39,6	570 025	212 746	35,6	756 525	122 352	33,2	406 331
Bremen .....	75	37,6	282	457	30,3	1 385	286	30,5	872
Nordrhein-Westfalen ..	133 196	42,3	563 685	108 423	34,6	374 574	70 247	32,9	231 185
Hessen .....	33 448	41,1	137 538	85 908	34,4	295 867	15 489	34,3	53 081
Rheinland-Pfalz .....	12 010	39,4	47 307	73 481	34,0	249 835	23 346	34,8	81 197
Baden-Württemberg ..	10 472	33,6	35 155	83 994	31,5	264 161	53 973	31,9	172 282
Bayern .....	29 757	36,7	109 178	169 434	33,4	565 740	98 502	35,5	349 387
Saarland .....	830	33,2	2 756	8 757	31,6	27 799	2 978	32,0	9 542
Berlin (West) .....	17	29,0	49	23	22,8	53	13	21,7	28

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Speiseerbsen und -bohnen zur Körnergewinnung		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1963/68 D .....	31 561	43,2	136 200	4 974 937	32,8	16 298 622	4 132	23,1	9 564
1966 .....	31 375	40,5	126 926	4 939 404	30,0	14 824 953	3 620	23,2	8 396
1967 .....	41 594	47,2	196 464	4 972 202	36,3	18 026 405	3 452	26,8	9 259
1968 .....	58 377	49,2	287 096	5 086 478	37,5	19 069 197	2 262	24,7	5 586
1969 .....	81 391	49,2	400 434	5 151 655	36,7	18 930 889	2 755	24,5	6 751
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ...	268	45,9	1 230	414 265	36,5	1 511 867	219	29,0	635
Hamburg .....	22	34,0	75	4 928	33,0	16 285	3	22,8	7
Niedersachsen .....	6 245	45,9	28 641	1 174 796	35,9	4 215 323	804	24,4	1 964
Bremen .....	1	25,0	3	1 811	31,5	5 701	1	21,1	2
Nordrhein-Westfalen ..	8 691	52,2	45 349	808 055	38,4	3 102 379	406	23,1	938
Hessen .....	3 996	50,2	20 060	407 143	37,7	1 536 914	43	27,7	119
Rheinland-Pfalz .....	3 252	51,5	16 759	375 115	36,4	1 364 351	358	26,7	956
Baden-Württemberg ..	28 139	48,8	137 457	596 068	35,2	2 095 576	623	23,1	1 439
Bayern .....	30 458	49,2	149 853	1 327 301	37,2	4 943 857	297	23,2	688
Saarland .....	287	31,2	896	41 016	33,1	135 656	0	26,5	1
Berlin (West) .....	32	34,9	111	1 157	25,8	2 980	1	24,4	2

Jahr Land	Ackerbohnen zur Körnergewinnung			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1963/68 D .....	22 597	28,5	64 343	14 674	49 193	203,7	1 002 075	727 162	270,1	19 641 199
1966 .....	24 375	28,3	68 961	13 573	44 696	200,7	896 947	687 451	261,0	17 942 438
1967 .....	26 304	30,9	81 294	12 692	41 436	226,4	937 919	665 473	305,9	20 355 613
1968 .....	25 674	30,0	76 966	11 961	37 262	229,3	854 326	622 095	294,8	18 341 364
1969 .....	25 199	31,0	78 063	8 326	32 935	210,7	693 958	556 008	275,0	15 290 640
davon (1969):										
Schleswig-Holstein ...	1 731	31,4	5 439	279	450	182,7	8 221	11 263	223,7	251 942
Hamburg .....	87	29,8	259	5	33	181,0	597	208	231,7	4 819
Niedersachsen .....	4 059	29,2	11 852	1 809	6 351	227,0	144 199	105 868	262,0	2 773 424
Bremen .....	15	30,3	45	4	53	166,7	884	120	235,3	2 824
Nordrhein-Westfalen ..	4 311	30,5	13 165	867	5 948	234,5	139 487	52 413	304,7	1 597 077
Hessen .....	2 365	32,6	7 710	836	2 074	191,4	39 705	47 133	278,3	1 311 476
Rheinland-Pfalz .....	622	33,3	2 072	321	5 496	216,4	118 939	45 378	282,4	1 281 611
Baden-Württemberg ..	4 776	30,2	14 416	2 621	4 023	215,7	86 760	73 331	264,1	1 936 818
Bayern .....	6 976	32,0	22 302	1 498	7 762	182,4	141 594	212 975	278,3	5 926 881
Saarland .....	257	31,2	803	86	703	185,3	13 029	7 191	280,6	201 744
Berlin (West) .....	0	.	.	0	42	129,0	543	128	158,1	2 024

Jahr Land	Zuckerrüben			Runkel- und Kohlrüben			Alle anderen Hack- früchte <sup>1)</sup>
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	
	ha	dz	t	ha	dz	t	Fläche ha
1963/68 D .....	300 798	421,6	12 682 010	412 992	.	.	9 289
1966 .....	293 731	424,5	12 467 917	393 007	560,2	22 016 465	9 271
1967 .....	294 325	465,4	13 696 607	387 412	622,3	24 107 779	7 984
1968 .....	290 045	470,0	13 632 963	388 231	1 012,0	39 287 802	7 130
1969 .....	295 024	438,7	12 941 284	376 754	900,0	33 906 104	5 795
davon (1969):							
Schleswig-Holstein ...	13 759	353,7	486 698	38 581	666,3	2 570 501	550
Hamburg .....	34	307,6	1 046	460	539,8	24 832	29
Niedersachsen .....	107 465	392,2	4 215 209	64 362	779,7	5 018 118	1 819
Bremen .....	2	339,8	68	160	636,3	10 180	23
Nordrhein-Westfalen ..	61 189	482,3	2 950 897	55 174	1 133,0	6 251 090	815
Hessen .....	19 180	449,1	861 374	38 437	1 038,3	3 990 915	285
Rheinland-Pfalz .....	19 506	515,3	1 005 206	35 206	876,1	3 084 318	452
Baden-Württemberg ..	19 127	475,9	910 270	45 754	1 221,5	5 588 628	666
Bayern .....	54 744	458,4	2 509 684	95 073	741,2	7 046 483	914
Saarland .....	18	456,7	832	3 528	906,4	319 788	238
Berlin (West) .....	0	.	.	19	670,3	1 251	4

<sup>1)</sup> Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a.; auch Hirse und Buchweizen. — <sup>2)</sup> Ab 1968 Ergebnisse der Ergänzenden Ernteeermittlungen; mit den Schätzungsergebnissen der Vorjahre nicht voll vergleichbar. — <sup>3)</sup> Futtermöhren, Futterkohl usw.



## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr  Land	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse	Raps und Rübsen			Alle anderen Handels- gewächse <sup>1)</sup>	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>		
							ha	dz
1963/68 D .....	87 525	51 327	22,9	117 386	33 108	386 552	72,1	2 788 447
1966 .....	81 553	47 243	20,9	98 731	35 025	381 028	76,0	2 897 031
1967 .....	83 988	48 641	25,6	124 591	33 528	356 337	77,4	2 758 387
1968 .....	84 987	63 326	26,8	169 911	31 322	323 184	78,5	2 536 803
1969 .....	78 156	74 195	21,3	158 144	29 768	318 425	77,7	2 475 446
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ...	8 381	45 720	21,3	97 559	4 698	33 650	73,8	248 391
Hamburg .....	2 321	183	15,5	284	41	285	65,2	1 858
Niedersachsen .....	14 581	10 022	21,2	21 207	3 102	6 954	73,0	50 738
Bremen .....	126	17	19,0	32	8	15	61,6	92
Nordrhein-Westfalen ..	18 139	5 231	20,5	10 699	1 624	14 182	77,7	110 152
Hessen .....	4 414	3 035	21,8	6 607	581	20 761	74,9	155 500
Rheinland-Pfalz .....	7 336	1 546	22,8	3 530	1 407	16 122	76,5	123 301
Baden-Württemberg ..	13 788	1 672	27,1	3 528	4 672	62 071	86,4	536 339
Bayern .....	8 061	6 665	27,7	14 486	13 602	159 857	76,2	1 217 471
Saarland .....	574	104	20,4	212	14	4 526	69,8	31 591
Berlin (West) .....	435	—	—	—	19	2	58,2	13

Jahr  Land	Luzerne			Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grünmais		
	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	Ackerwiesen			Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>			
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1963/68 D .....	134 512	78,1	1 050 085	172 452	65,9	1 137 096	86 868	95 595	374,5
1966 .....	141 724	81,0	1 147 670	180 135	68,7	1 238 428	97 100	111 309	383,0
1967 .....	126 558	82,5	1 044 462	179 982	70,2	1 262 907	95 867	121 217	406,8
1968 .....	115 405	83,3	961 610	175 565	71,1	1 248 700	79 706	122 076	410,8
1969 .....	101 062	81,3	821 299	175 377	71,2	1 249 159	79 338	149 672	406,1
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ...	84	61,7	518	24 501	65,4	160 199	39 246	3 527	393,1
Hamburg .....	24	59,0	142	297	58,4	1 734	276	175	280,2
Niedersachsen .....	769	70,3	5 409	8 295	66,3	55 008	5 931	10 204	415,3
Bremen .....	—	—	—	33	60,2	199	25	106	421,2
Nordrhein-Westfalen ..	1 042	81,7	8 515	23 092	71,3	164 634	12 718	7 038	408,2
Hessen .....	7 502	78,6	58 966	6 230	63,6	39 623	3 643	9 260	498,7
Rheinland-Pfalz .....	11 876	80,4	95 479	8 082	64,9	52 463	3 458	3 924	426,0
Baden-Württemberg ..	29 456	87,1	256 570	57 117	77,5	442 911	6 865	22 440	423,6
Bayern .....	48 607	78,9	383 266	44 059	70,2	309 426	6 355	92 496	391,7
Saarland .....	1 669	73,3	12 230	3 641	62,6	22 795	819	438	333,4
Berlin (West) .....	33	62,2	204	30	56,0	167	2	64	312,0

Jahr  Land	Alle anderen Futter- pflanzen	Grün- düngung und Brache <sup>4)</sup>	Nicht be- ackerte und nicht bewirt- schaftete Ackerflächen	Ackerland insgesamt	Dauerwiesen			
					Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	davon wurde als Heu geworben	
							Fläche	
					dz	1000 t	%	1000 t
1963/68 D .....	36 993	84 213	—	7 684 919	63,4	22 223,4	78,7	17 480,4
1966 .....	35 914	23 379	65 432	7 608 970	66,4	23 411,4	78,5	18 372,4
1967 .....	34 974	20 765	64 243	7 577 380	67,7	23 838,4	78,2	18 638,0
1968 .....	23 746	17 373	70 152	7 577 851	68,5	23 572,0	77,1	18 175,0
1969 .....	20 455	16 767	72 967	7 570 633	68,9	23 596,8	76,1	17 967,9
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ...	965	1 229	1 427	644 525	65,1	990,9	66,5	659,0
Hamburg .....	14	63	248	9 714	59,7	15,2	67,4	10,3
Niedersachsen .....	2 232	1 859	3 462	1 534 744	64,5	3 318,5	66,8	2 216,7
Bremen .....	5	18	13	2 555	59,0	27,9	80,7	22,5
Nordrhein-Westfalen ..	1 110	2 259	5 598	1 081 211	68,2	1 869,1	65,3	1 220,6
Hessen .....	2 497	1 136	9 536	586 091	64,4	1 480,5	81,7	1 209,5
Rheinland-Pfalz .....	4 664	1 455	17 156	559 480	58,7	1 155,3	81,5	941,5
Baden-Württemberg ..	4 388	3 281	16 823	969 562	77,7	5 325,0	78,4	4 177,4
Bayern .....	3 327	4 934	10 873	2 106 376	68,9	9 200,9	79,7	7 333,1
Saarland .....	1 245	519	7 798	74 384	67,6	212,7	83,0	176,6
Berlin (West) .....	8	14	33	1 991	42,3	0,8	84,1	0,7

<sup>1)</sup> Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw. — <sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — <sup>3)</sup> Ertrag in Grünmasse berechnet. — <sup>4)</sup> Nur Schwarzbrache ohne Kleebrache.

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Ins- gesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren
Anbaufläche in ha											
1963/68 D .....	69 968	7 077	3 528	2 937	1 189	1 336	4 189	1 533	3 809	4 693	5 263
1967 .....	71 924	7 096	3 462	2 742	1 147	1 331	4 590	1 544	3 999	4 249	5 647
1968 .....	66 677	6 536	2 830	2 854	937	1 244	4 337	1 512	4 100	3 861	6 024
1969 .....	66 171	6 237	3 036	2 735	1 340	1 291	3 835	1 566	4 217	4 267	5 799
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	8 420	2 006	1 033	449	148	123	337	48	17	18	868
Hamburg .....	1 526	117	68	70	29	65	182	101	213	84	62
Niedersachsen .....	15 519	486	307	116	579	136	549	229	205	1 131	2 345
Bremen .....	30	1	0	0	4	0	0	3	4	2	3
Nordrhein-Westfalen ..	14 229	1 199	661	1 266	470	479	1 371	628	1 175	1 231	777
Hessen .....	4 230	379	161	147	26	62	229	64	273	159	248
Rheinland-Pfalz .....	5 927	207	187	244	10	115	403	88	792	851	513
Baden-Württemberg ..	8 123	783	227	133	42	187	382	157	804	556	204
Bayern .....	7 458	991	337	245	15	115	359	191	687	199	699
Saarland .....	496	64	50	59	6	8	18	21	35	23	40
Berlin (West) .....	213	4	5	6	11	1	5	36	12	13	40
Ertrag in dt je ha											
1963/68 D .....	x	441,0	321,1	236,9	165,1	97,9	201,9	199,7	152,5	127,8	318,8
1967 .....	x	477,0	351,9	252,9	177,4	115,1	218,9	211,6	158,9	135,8	337,6
1968 .....	x	483,5	340,2	250,7	171,2	111,9	225,1	210,3	161,6	138,8	310,3
1969 .....	x	439,2	336,8	258,5	159,1	100,6	214,6	208,0	159,3	136,9	296,5
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	x	468,8	347,6	229,5	173,9	87,0	233,6	178,6	108,4	122,3	323,2
Hamburg .....	x	292,4	257,6	251,0	207,8	157,1	177,5	199,8	137,5	168,0	272,2
Niedersachsen .....	x	451,9	349,3	291,9	148,4	84,2	153,8	206,7	130,9	138,9	283,4
Bremen .....	x	322,7	253,2	165,4	126,2	69,2	189,3	191,1	146,7	142,8	272,2
Nordrhein-Westfalen ..	x	456,6	337,6	270,4	180,0	80,6	211,2	213,8	148,8	121,6	304,1
Hessen .....	x	472,0	408,7	334,7	238,1	104,5	276,5	252,5	210,3	162,1	413,8
Rheinland-Pfalz .....	x	386,3	341,7	230,1	152,6	124,6	258,6	188,9	156,4	147,1	284,6
Baden-Württemberg ..	x	494,8	344,6	245,6	187,6	134,1	235,9	204,1	193,9	155,3	311,0
Bayern .....	x	335,2	270,4	230,3	108,7	102,3	213,0	209,6	140,1	98,1	261,6
Saarland .....	x	287,2	276,4	241,6	150,1	159,7	178,5	154,7	108,2	117,6	396,3
Berlin (West) .....	x	311,2	281,3	236,9	105,3	68,9	174,3	190,3	100,1	94,0	234,4
Erntemenge in t											
1963/68 D .....	1 297 927	312 113	113 295	69 567	19 633	13 084	84 581	30 619	58 077	59 975	167 788
1967 .....	1 425 806	338 456	121 815	69 350	20 347	15 319	100 481	32 672	63 541	57 708	190 634
1968 .....	1 315 292	315 998	96 288	71 562	16 038	13 924	97 641	31 795	66 246	53 601	186 902
1969 .....	1 248 905	273 950	102 121	70 692	21 316	12 991	82 305	32 571	67 162	58 397	171 932
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	204 514	94 034	35 911	10 307	1 685	1 070	7 873	857	184	220	28 051
Hamburg .....	30 721	3 421	1 752	1 757	603	1 021	3 231	2 017	2 929	1 411	1 688
Niedersachsen .....	211 066	21 962	10 724	3 386	8 590	1 146	8 444	4 734	2 684	15 706	66 455
Bremen .....	541	16	7	2	45	1	3	47	61	22	71
Nordrhein-Westfalen ..	300 946	54 747	22 316	34 237	8 458	3 856	28 953	13 426	17 486	14 969	23 629
Hessen .....	82 659	17 888	6 580	4 920	614	648	6 332	1 616	5 740	2 577	10 262
Rheinland-Pfalz .....	109 412	7 982	6 390	5 610	156	1 430	10 416	1 671	12 383	12 508	14 640
Baden-Württemberg ..	153 703	38 735	7 829	3 264	795	2 507	9 002	3 199	15 582	8 634	6 350
Bayern .....	140 725	33 222	9 114	5 643	163	1 176	7 648	4 002	9 623	1 952	18 279
Saarland .....	10 972	1 827	1 375	1 421	90	130	323	327	384	272	1 563
Berlin (West) .....	3 646	116	123	145	116	7	80	676	106	126	944

Jahr Land	Sellerie	Porree	Zwie- beln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Rha- barber	Toma- ten	Übrige Arten <sup>b)</sup>
Anbaufläche in ha											
1963/68 D .....	1 633	1 503	852	5 031	8 276	8 281	1 570	3 217	453	778	2 820
1967 .....	1 672	1 598	805	4 938	9 236	8 957	1 647	3 120	430	671	3 043
1968 .....	1 624	1 633	818	4 597	8 901	6 919	1 762	2 330	417	633	2 808
1969 .....	1 581	1 666	600	4 463	8 229	7 340	1 883	2 213	407	510	2 956
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	81	80	5	71	1 679	1 087	192	57	33	—	88
Hamburg .....	126	124	3	1	3	47	12	8	57	51	103
Niedersachsen .....	146	179	41	1 505	4 004	2 565	570	203	19	11	193
Bremen .....	1	5	0	0	0	1	2	0	1	0	3
Nordrhein-Westfalen ..	469	650	95	143	596	1 268	1 017	108	145	97	394
Hessen .....	90	71	32	787	511	426	23	309	14	11	208
Rheinland-Pfalz .....	181	141	223	670	180	431	38	220	20	159	254
Baden-Württemberg ..	168	165	98	918	926	863	26	623	58	114	689
Bayern .....	294	222	89	363	326	621	2	662	52	63	926
Saarland .....	21	21	13	2	4	21	1	19	3	1	66
Berlin (West) .....	4	8	1	3	0	10	0	4	5	3	42

\*) Anbau zu Erwerbszwecken.

b) Endivien, Feldsalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich und sonstige Arten.

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Zwie- beln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Rha- barber	Toma- ten	Übrige Arten <sup>1)</sup>
Ertrag in dt je ha											
1963/68 D .....	234,0	211,8	201,5	31,9	39,7	101,5	129,6	142,2	265,5	277,7	174,7
1967 .....	257,2	231,2	229,2	29,1	42,6	110,6	133,6	163,5	262,8	313,5	192,7
1968 .....	258,4	232,1	227,8	33,1	45,1	105,1	140,0	153,8	266,3	260,9	180,3
1969 .....	258,6	236,9	215,4	29,6	43,9	94,8	142,5	166,1	264,2	301,3	181,2
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	223,5	170,2	163,2	15,0	42,2	64,9	132,9	103,2	233,1	—	330,9
Hamburg .....	231,8	214,4	164,7	24,0	42,6	122,9	131,2	154,3	279,9	265,1	140,0
Niedersachsen .....	219,8	228,1	181,2	25,8	43,4	87,0	140,7	184,1	265,1	227,8	162,2
Bremen .....	183,8	206,1	136,5	15,0	38,1	76,8	135,3	110,8	362,7	277,5	247,7
Nordrhein-Westfalen ..	265,2	251,4	238,9	42,8	36,2	119,0	148,0	131,5	268,9	209,7	196,8
Hessen .....	300,4	242,4	232,0	21,2	44,6	109,8	115,5	200,1	290,5	251,7	219,0
Rheinland-Pfalz .....	243,3	259,4	238,6	40,5	44,3	96,5	130,8	186,4	270,3	367,8	163,7
Baden-Württemberg ..	298,5	243,8	181,6	32,1	53,1	115,8	91,1	168,8	271,3	354,8	185,5
Bayern .....	261,6	221,6	184,7	34,6	46,3	85,5	70,5	145,2	234,9	235,1	164,6
Saarland .....	284,8	223,2	213,9	35,6	49,2	162,2	113,3	219,7	259,4	215,0	153,2
Berlin (West) .....	179,0	177,6	149,2	26,0	.	63,2	.	159,3	191,7	179,2	165,9
Erntemenge in t											
1963/68 D .....	38 213	31 837	17 168	16 029	32 850	84 091	20 349	45 754	12 025	21 603	49 275
1967 .....	43 330	36 949	18 450	14 353	39 345	99 082	22 003	51 006	11 303	21 037	58 625
1968 .....	41 970	37 896	18 638	15 210	40 126	72 709	24 666	35 838	11 103	16 513	50 631
1969 .....	40 888	39 476	12 922	13 198	36 159	69 563	26 834	36 748	10 754	15 366	53 562
davon (1969):											
Schleswig-Holstein ..	1 810	1 361	82	106	7 091	7 050	2 553	588	769	—	2 911
Hamburg .....	2 921	2 659	49	2	13	577	157	123	1 595	1 352	1 442
Niedersachsen .....	3 209	4 084	743	3 878	17 379	22 303	8 021	3 736	504	251	3 130
Bremen .....	15	100	2	0	1	9	19	1	44	1	74
Nordrhein-Westfalen ..	12 438	16 342	2 270	612	2 156	15 088	15 052	1 420	3 899	2 034	7 557
Hessen .....	2 704	1 721	743	1 668	2 279	4 678	266	6 183	407	277	4 556
Rheinland-Pfalz .....	4 410	3 662	5 319	2 715	797	4 157	503	4 102	552	5 852	4 159
Baden-Württemberg ..	5 012	4 011	1 772	2 945	4 914	9 995	241	10 512	1 582	4 045	12 779
Bayern .....	7 692	4 920	1 644	1 256	1 509	5 311	14	9 610	1 222	1 481	15 245
Saarland .....	607	469	284	7	19	334	8	411	80	27	1 011
Berlin (West) .....	70	147	14	8	.	61	.	62	100	46	697

## b) Unter Glas

Jahr Land	Insgesamt	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1000 qm									
1963/68 D .....	.	285	1 065	2 437	1 889	1 943	.	.	.
1967 .....	9 888	248	1 175	2 279	1 629	1 835	1 117	901	704
1968 .....	9 702	196	1 198	2 033	1 577	1 917	1 271	961	548
1969 .....	10 510	213	1 395	2 173	1 777	2 035	1 216	1 034	667
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	88	2	12	21	9	34	—	6	5
Hamburg .....	1 154	67	108	310	258	184	12	114	100
Niedersachsen .....	916	10	112	163	248	148	21	177	37
Bremen .....	5	0	2	0	0	2	—	—	0
Nordrhein-Westfalen ..	2 612	56	594	684	392	644	30	40	171
Hessen .....	527	4	78	66	57	145	46	89	42
Rheinland-Pfalz .....	336	5	61	65	49	53	25	53	25
Baden-Württemberg ..	2 706	49	227	500	339	495	545	360	191
Bayern .....	2 137	20	196	360	422	326	535	191	87
Saarland .....	18	0	2	3	1	3	2	3	4
Berlin (West) .....	11	0	3	1	1	1	0	0	3
Erntemenge in t									
1963/68 D .....	.	1 200	3 800	8 600	20 700	16 400	.	.	.
1967 .....	65 000	1 000	4 600	8 200	20 600	15 700	9 100	2 700	3 100
1968 .....	57 900	700	4 300	7 100	18 700	16 500	5 500	2 800	2 300
1969 .....	62 600	800	5 100	7 400	20 700	18 100	5 200	2 900	2 400

\*) Anbau zu Erwerbszwecken.

1) Endivien, Feldsalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich und sonstige Arten.

## 4. Obsternte \*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>2)</sup>
1963/68 .....	..	..	421 930	255 024	503 194	34 550	11 890	22 061
1968 .....	3 342 724	1 569 515	611 258	332 586	730 235	63 043	11 743	24 345
1969 .....	3 757 754	2 572 616	389 351	252 790	471 958	34 443	13 758	22 839
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ..	126 725	93 934	9 973	8 066	11 379	76	253	3 044
Hamburg .....	94 995	65 832	12 037	6 018	10 047	134	83	843
Niedersachsen .....	618 175	468 019	46 972	46 718	51 950	765	786	2 966
Bremen .....	12 564	5 942	2 846	1 606	2 092	36	10	32
Nordrhein-Westfalen ..	511 209	277 023	77 638	54 029	86 293	12 387	1 467	2 372
Hessen .....	203 406	130 302	18 013	20 349	30 141	2 551	762	1 288
Rheinland-Pfalz .....	264 313	129 267	27 980	35 811	58 622	8 809	2 049	1 776
Baden-Württemberg ..	1 398 474	1 088 359	131 465	37 329	124 316	7 182	4 495	5 329
Bayern .....	409 505	254 266	44 046	31 322	70 690	1 586	3 123	4 473
Saarland .....	76 765	38 891	10 100	6 409	19 947	408	303	706
Berlin (West) .....	41 626	20 783	8 283	5 133	6 480	508	427	12

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

2) Nur Erwerbsanbau.

## 5. Anbau von Zierpflanzen 1969

Fläche	ha	Fläche	ha	Fläche	ha	Topfpflanzen	1000 Stück
Auf dem Freiland		Unter Glas		Anbau von Blumen zum Schnitt.....	1 311	Erzeugung von Topf- pflanzen(Fertigware) darunter:	284 513
Grundfläche .....	4 773	Grundfläche .....	2 078			Cyclamen .....	22 491
Vermehrungs- und An- zuchtfläche .....	1 396	6 Mon. oder länger ge- nutzt .....	1 756	darunter:		Lorraine- u. Ela- tiar-Begonien .....	3 996
Anbau von Blumen zum Schnitt .....	2 918	Hochglas .....	1 487	Rosen .....	195	Hortensien .....	4 371
darunter:		Niederglas .....	269	Nelken .....	252	Topfhrysanthem- en .....	11 031
Rosen .....	343	weniger als 6 Mon. ge- nutzt .....	322	Chrysanthemen ..	390	Azaleen .....	12 675
Nelken .....	53	Hochglas .....	153	Zwiebelblumen ..	176	Erica gracilis ...	9 759
Chrysanthemen ..	517	Niederglas .....	169	Freisen .....	76	Grün- u. Blatt- pflanzen .....	11 764
Gladiolen .....	286	Vermehrungs- und An- zuchtfläche .....	153 <sup>1)</sup>	Gerbera .....	21		
Zwiebelblumen ..	297			Sonstige .....	127		

1) In Nordrhein-Westfalen ohne Stecklinge und Jungpflanzen.

## 6. Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1968	1969	Ziergehölze	1968	1969	Forstpflanzen	1968	1969
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel .....	2 640	2 627	Laubbäume (einschl. Heister) .....	4 589	4 812	Nadelholzpflanzen ...	1 376	1 187
Birnen u. Quitten ...	1 040	1 025	Ziersträucher (laubabwerfend) ...	24 917	26 291	Fichten .....	876	740
Kirschen .....	1 092	1 129	Nadelgehölze (ohne Heckenpflanzen) ...	11 810	16 367	Kiefern .....	244	213
Aprikosen u. Pfirsiche	309	227	Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen) ....	21 359	22 553	Tannen .....	99	84
Pflaumen u. Zwetschen	376	378	Rosen .....	37 803	39 531	Lärchen .....	64	53
Mirabellen u. Rene- kloden .....	127	132	Rhododendron .....	5 153	6 318	Sonstige .....	93	97
Walnüsse .....	39	35	Freilandazaleen ....	2 375	1 791	Laubholzpflanzen ...	183	206
Haselnüsse .....	153	78	Schling- und Kletter- pflanzen .....	847	932	Rotbuchen .....	36	49
Himbeeren .....	1 645	1 306	Sonst. immergrüne Ziergehölze u. Moor- beetpflanzen .....	9 647	10 377	Roterlen .....	29	34
Johannisbeeren .....	4 154	3 879				Eichen .....	20	23
Stachelbeeren .....	1 079	1 115				Pappeln .....	7	7
Obstgehölze <sup>1)</sup> ...	12 653	11 931	Ziergehölze <sup>2)</sup> ...	118 500	128 972	Sonstige .....	91	93
						Forstpflanzen <sup>3)</sup> ...	1 559	1 393

1) Ohne Obstunterlagen. — 2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher. — 3) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünf-jährige verschulte Pflanzen.



## 7. Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugebiet	Gemeinden	Betriebe	Hopfenfläche		Hopfenernte	
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge
	Anzahl		ha		dz	t
1963/68 D .....	542	12 248	10 582	726	18,4	19 429
1967 .....	530	11 655	11 597	825	19,3	22 352
1968 .....	509	10 926	11 812	428	18,6	22 026
1969 <sup>1)</sup> .....	470	9 972	11 777 <sup>1)</sup>	500	19,3	22 699
davon (1969):						
Hallertau .....	217	6 287	9 149	423	19,6	17 862
Spalt .....	57	1 466	1 001	26	15,9	1 591
Tettmang .....	35	1 099	939	17	21,6	2 019
Übrige Gebiete .....	161	1 120	688	34	17,8	1 227

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Davon in Bayern 10 804 ha, Baden-Württemberg 959 ha, Rheinland-Pfalz 14 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8. Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung\*)

Rebsorte Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon ... angepflanzt									
	1964	1968	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965	1966	1967	1968
	ha											
Bestockte Rebfläche zu Keltertrauben ..	66 685	73 680	7 562	5 037	14 735	14 553	11 452	7 880	2 668	2 929	3 416	3 374
nach Sorten												
Weißer Sorten .....	56 962	62 727	6 161	4 131	12 574	12 746	10 034	6 702	2 259	2 399	2 785	2 871
darunter:												
Burgunder, Grauer (Ruländer) .....	1 283	2 006	7	70	357	211	260	329	150	241	251	128
Burgunder, Weißer ..	465	597	3	5	51	130	149	109	36	33	40	40
Elbling .....	1 234	1 284	155	154	239	257	285	94	17	20	30	33
Gewürztraminer .....	225	329	2	10	49	46	59	51	18	43	30	21
Gutedel .....	1 192	1 189	65	65	345	371	238	68	19	7	6	6
Morio-Muskat .....	1 052	1 455	2	10	181	252	406	156	60	74	120	194
Müller-Thurgau .....	14 115	17 463	347	566	3 121	4 338	2 862	2 138	905	859	1 067	1 259
Riesling .....	17 083	17 946	3 779	1 639	3 118	2 663	2 618	1 956	524	530	579	539
Scheurebe .....	342	813	—	6	74	49	98	95	46	95	167	182
Silvaner .....	18 781	18 206	1 766	1 574	4 886	4 224	2 786	1 455	398	391	370	357
Traminer .....	210	291	3	9	40	47	63	37	16	28	26	23
Rote Sorten .....	9 718	10 951	1 401	906	2 161	1 807	1 418	1 178	409	530	631	503
darunter:												
Burgunder, Blauer (Spät-) .....	1 839	2 458	42	68	270	427	418	576	144	238	182	91
Limberger .....	365	406	29	30	111	57	63	46	18	7	26	19
Portugieser .....	5 323	5 462	1 046	512	1 218	1 026	693	258	126	152	236	193
Schwarzriesling .....	323	459	17	31	76	42	50	76	20	41	54	52
Trollinger .....	1 662	1 779	222	234	435	209	155	163	72	65	105	118
nach Ländern												
Nordrhein-Westfalen ..	26	21	6	3	2	5	3	2	0	—	0	0
Hessen .....	2 861	2 954	114	413	873	555	393	234	107	82	92	74
Rheinland-Pfalz .....	48 091	52 765	6 451	3 533	10 310	10 487	8 345	5 122	1 649	2 020	2 423	2 425
Baden-Württemberg ..	13 446	15 288	665	870	3 137	3 225	2 363	2 212	766	675	710	621
Bayern .....	2 203	2 588	326	205	404	268	333	311	145	151	188	251
Saarland .....	58	64	0	13	9	13	15	6	1	1	3	3

\*) Ergebnis der Fortführung des Weinbaukatasters 1968. — Betriebe mit bestockter Rebfläche von mindestens 10 Ar oder mit Marktbeförderung.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

## 9. Anbau von Reben und Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
				Üchsle*	‰				Üchsle*	‰
	ha	hl	1 000 hl			ha	hl	1 000 hl		
1963/68 D .....	57 800	.	.	70	10,5	11 305	.	.	70	9,6
1967 .....	58 335	87,8	5 121	75	10,7	11 125	85,3	949	74	9,4
1968 .....	59 147	83,8 <sup>1)</sup>	4 955 <sup>1)</sup>	62	12,6	11 067	98,7 <sup>1)</sup>	1 093 <sup>1)</sup>	62	11,9
1969 .....	60 786	84,7 <sup>1)</sup>	5 149 <sup>1)</sup>	70	11,0	10 550	75,7 <sup>1)</sup>	798 <sup>1)</sup>	72	10,6
davon (1969):										
Nordrhein-Westfalen ..	21	45,5	1	73	10,2	1	32,5	0	82	8,5
Hessen .....	3 233	74,9	242	73	12,4	61	48,6	3	81	12,4
Rheinland-Pfalz .....	45 367	87,5	3 968	69	11,2	4 610	88,1	406	67	10,7
Baden-Württemberg ..	9 769	78,6	767	74	10,0	5 845	66,3	387	77	10,4
Bayern .....	2 320	69,8	162	76	9,7	33	53,8	2	79	11,0
Saarland .....	76	116,0	9	70	12,0	0	132,3	0	74	10,0

Jahr Land	Weinmost insgesamt									
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Güte des Mostes					Mostverkäufe <sup>2)</sup>	
				sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	Anteil an Erntemenge	Erlös
				‰						DM je hl
	ha	hl	1 000 hl							
1963/68 D .....	69 105	.	.	12	35	36	14	3	.	.
1967 .....	69 460	87,4	6 069	13	41	37	8	1	19	102
1968 .....	70 214	86,1 <sup>1)</sup>	6 048 <sup>1)</sup>	0	14	49	30	7	21	99
1969 .....	71 336	83,4 <sup>1)</sup>	5 947 <sup>1)</sup>	10	39	44	7	0	20	121
davon (1969):										
Nordrhein-Westfalen ..	22	44,9	1	20	44	34	2	—	—	—
Hessen .....	3 294	74,4	245	16	43	35	6	—	11	138
Rheinland-Pfalz .....	49 977	87,5	4 374	8	34	50	8	0	24	112
Baden-Württemberg ..	15 614	74,0	1 155	16	54	26	4	0	10	177
Bayern .....	2 353	69,6	164	18	56	23	3	0	17	185
Saarland .....	76	116,1	9	25	55	20	—	—	83	113

<sup>1)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen. — <sup>2)</sup> Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften. — <sup>3)</sup> Ergebnis der »Ergänzenden Ernteermittlung«.

## 10. Weinbestand

1 000 hl

Herkunft u. Jahrgang des Weines	Bestand am 31. 12.	Insgesamt	Weißwein	Rotwein (auch Rosé-, Schiller- wein)	Schaum- wein	Perl- wein	Dessert- wein	Wermut- und aromat. Wein	Ver- arbeitungs- wein
Inländischer Wein neuester Jahrgang	1967	6 139	5 128	900	.	.	—	.	111
	1968	6 074	4 907	1 108	.	.	—	.	59
	1969	5 954	5 083	812	.	.	—	.	59
ältere Jahrgänge ..	1967	3 916	2 871	426	513 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	—	31 <sup>1)</sup>	49
	1968	4 126	3 053	440	509 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	—	29 <sup>1)</sup>	69
	1969	4 347	3 098	629	514 <sup>1)</sup>	31 <sup>1)</sup>	—	27 <sup>1)</sup>	50
Ausländischer Wein aus EWG-Ländern	1967	794	115	290	28	.	37	111	213
	1968	801	125	299	19	.	27	90	241
	1969	854	161	278	24	.	26	110	255
aus anderen Ländern	1967	504	154	244	1	.	66	7	32
	1968	615	171	302	4	.	75	11	52
	1969	762	208	335	4	.	78	3	134
Insgesamt ...	1967	11 353	8 268	1 860	542	26	103	149	405
	1968	11 617	8 256	2 149	532	26	102	130	421
	1969	11 917	8 549	2 053	541	31	105	140	498

<sup>1)</sup> Alle Jahrgänge.

## 11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. Nutzfläche <sup>1)</sup>			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1962/63-1967/68 WJD .....	836	790	1 133	540	59,8	56,5	81,0	38,6
1968/67 .....	889	801	1 077	588	64,3	57,9	77,9	42,6
1967/68 .....	950	806	1 119	572	68,9	58,5	81,2	41,5
1968/69 .....	933	802	1 046	574	68,4	58,8	76,7	42,1
davon (1968/69):								
Schleswig-Holstein und Hamburg ..	107	83	90	52	89,7	69,8	75,6	43,8
Niedersachsen und Bremen .....	240	184	258	179	82,6	63,4	88,8	61,6
Nordrhein-Westfalen .....	169	116	175	124	87,1	59,7	89,8	63,8
Hessen .....	60	53	63	34	62,7	55,1	65,9	35,2
Rheinland-Pfalz .....	61	54	69	31	66,1	59,1	74,7	33,2
Baden-Württemberg .....	87	91	112	21	47,3	49,5	61,0	11,3
Bayern .....	204	216	274	131	64,2	57,3	72,7	34,8
Saarland .....	4	4	5	2	37,2	35,2	41,6	16,9
Berlin (West) .....	0	0	0	1	93,5	71,3	119,0	191,0

b) Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69		1965/66	1966/67	1967/68	1968/69
Stickstoff (N) .....	874	889	950	933	Kali (K <sub>2</sub> O) .....	1 190	1 077	1 119	1 046
Kalkstickstoff .....	108	109	101	84	40er Kalidüngesalz <sup>2)</sup> .....	349	279	291	253
Ammonsulfat <sup>3)</sup> .....	39	32	30	28	50er Kalidüngesalz .....	222	189	203	181
Ammonsalpetersorten .....	459	473	523	515	Kalisulfat und Kalimagnesia ...	32	26	27	19
Salpetersorten .....	24	20	17	14	Mehrnährstoffdünger .....	588	582	598	593
Mehrnährstoffdünger .....	244	255	279	292					
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	833	801	806	802	Kalk (CaO) .....	548	588	572	574
Superphosphat .....	27	29	21	18	Brantkalk .....	313	337	329	310
Thomasphosphat .....	401	370	346	324	Kohlensäurer Kalk .....	134	136	132	144
Sonstige Phosphatsorten <sup>4)</sup> .....	18	11	21	24	Hüttenkalk .....	77	89	85	94
Mehrnährstoffdünger .....	388	391	418	435	Anderer Kalkdünger <sup>5)</sup> .....	24	27	26	26

<sup>1)</sup> Landwirtschaftliche Nutzfläche; ab 1962 abzüglich private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, ab 1965 auch ohne nicht besackerte und nicht bewirtschaftete Ackerflächen sowie ohne ungenutzte Flächen des Dauergrünlandes. — <sup>2)</sup> Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff. — <sup>3)</sup> Glühphosphate und weicherde Rophosphate; ab 1967/68 auch teilaufgeschlossenes Rophosphat. — <sup>4)</sup> Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kalinit. — <sup>5)</sup> Misch- und Abfallkalk.

12. Holzeinschlag<sup>\*)</sup>

1 000 Festmeter Derbholz ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Stammholz <sup>1)</sup>					Grubenholz		Schichtnutzholz <sup>2)</sup>		Brennholz	
		Eiche	Rot- buche	Anderes Laubholz	Fichte, Tanne	Kiefer, Lärche	Laub- holz	Nadel- holz	Laub- holz	Nadel- holz	Laub- holz	Nadel- holz
1968 .....	27 680	833	2 612	231	11 259	2 511	177	1 400	1 925	2 650	3 169	913
1967 .....	27 399	777	2 256	218	12 022	2 162	96	840	1 860	3 418	2 795	955
1968 .....	24 274	744	2 126	186	9 573	1 746	92	1 074	2 207	3 193	2 568	765
1969 .....	26 947	859	2 654	228	10 469	2 384	173	1 242	2 672	3 079	2 489	698
davon (1969):												
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	562	26	94	9	180	28	—	5	84	64	55	17
Niedersachsen und Bremen .....	3 167	121	471	28	801	458	13	149	521	334	241	30
Nordrhein-Westfalen .	2 805	141	339	37	1 075	102	40	227	434	208	190	12
Hessen .....	3 489	132	634	9	802	413	30	190	537	306	424	12
Rheinland-Pfalz .....	2 758	143	323	14	763	282	69	234	386	226	303	15
Baden-Württemberg .	6 989	155	371	86	3 603	310	4	128	332	949	830	221
Bayern .....	6 772	115	336	43	3 177	775	15	293	244	977	411	386
Saarland .....	405	26	86	2	68	16	2	16	134	15	35	5

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Derbstangen, Masten- und Schwellenholz. — 2) Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## D. Viehwirtschaft und Fischerei

## 1. Viehbestand

## a) Schweine

1000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr u. älter	Zuchtsauen				Eber 1/2 Jahr und älter
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	

Viehwirtschaftszählung im März <sup>1)</sup>									
1966 .....	16 934,8	4 896,9	8 213,7	2 135,1	229,5	132,9	763,2	512,9	50,6
1967 .....	17 858,8	5 259,0	8 671,3	2 101,8	275,7	153,6	812,0	533,3	52,1
1968 .....	19 285,2	5 607,5	9 457,5	2 300,9	248,6	149,3	864,0	600,7	56,8
1969 .....	19 119,8	5 326,4	9 524,5	2 355,7	256,7	143,8	880,4	573,3	59,1
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	1 710,2	492,9	907,2	135,9	23,8	12,3	83,3	48,9	5,9
Hamburg .....	22,3	4,3	9,9	6,5	0,3	0,2	0,7	0,4	0,1
Niedersachsen .....	5 259,9	1 486,7	2 626,4	574,3	73,2	41,2	267,2	175,2	15,8
Bremen .....	12,1	3,2	4,8	2,9	0,2	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	3 743,1	1 015,7	1 790,9	554,9	54,0	34,6	174,3	106,7	11,9
Hessen .....	1 359,5	328,9	671,6	244,0	18,2	10,1	49,7	32,8	4,1
Rheinland-Pfalz .....	733,0	180,8	379,5	106,9	9,3	5,7	29,6	19,1	2,2
Baden-Württemberg ..	2 066,1	608,7	1 011,5	236,2	26,7	13,7	93,0	69,1	7,3
Bayern .....	4 139,9	1 188,7	2 084,4	481,9	50,1	25,1	179,2	118,8	11,6
Saarland .....	73,8	16,4	38,2	12,2	0,9	0,7	2,9	2,1	0,3
Viehwirtschaftszählung im Juni <sup>1)</sup>									
1966 .....	16 757,3	4 727,2	8 316,8	1 968,3	258,3	139,9	809,1	487,5	50,2
1967 .....	18 181,3	5 219,1	8 988,6	2 016,4	330,2	171,2	868,6	534,3	53,0
1968 .....	19 024,6	5 271,6	9 525,1	2 277,1	259,5	149,6	918,4	568,1	55,1
1969 .....	19 026,1	5 259,0	9 583,0	2 166,5	302,9	157,3	928,1	569,1	60,2
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	1 708,0	511,9	904,2	112,5	26,1	15,3	82,2	49,8	6,0
Hamburg .....	24,9	5,8	11,3	5,8	0,3	0,3	0,8	0,6	0,1
Niedersachsen .....	5 199,7	1 406,0	2 646,4	558,0	86,0	43,7	278,5	164,9	16,1
Bremen .....	12,2	3,0	4,9	3,0	0,2	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	3 741,4	984,6	1 828,8	518,8	63,6	38,0	190,3	104,5	12,8
Hessen .....	1 350,2	324,5	688,8	210,8	22,7	12,4	53,9	33,2	3,9
Rheinland-Pfalz .....	736,3	192,8	383,0	89,6	11,7	6,1	31,2	19,8	2,2
Baden-Württemberg ..	2 035,8	614,6	990,5	208,8	33,8	14,6	96,3	70,1	7,1
Bayern .....	4 138,4	1 197,5	2 084,4	445,9	57,7	26,1	191,6	123,6	11,6
Saarland .....	79,1	18,3	40,7	13,2	0,7	0,7	2,8	2,4	0,3
Viehwirtschaftszählung im September <sup>1)</sup>									
1966 .....	18 427,9	5 344,2	8 879,6	2 395,9	251,6	165,0	782,6	557,7	51,2
1967 .....	19 948,6	5 795,6	9 628,4	2 543,8	281,4	189,1	841,4	614,9	54,0
1968 .....	20 117,4	5 645,7	9 880,9	2 647,2	236,8	158,7	868,1	623,3	56,7
1969 .....	20 271,6	5 737,7	9 946,0	2 521,7	292,6	181,2	908,2	623,2	61,1
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	1 789,0	492,6	980,0	137,4	25,1	15,0	81,2	51,2	6,5
Hamburg .....	28,3	5,6	13,9	7,0	0,3	0,2	0,7	0,5	0,1
Niedersachsen .....	5 643,0	1 607,3	2 743,8	675,2	84,1	50,9	279,1	186,3	16,3
Bremen .....	12,6	3,5	5,1	2,8	0,2	0,2	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	3 995,2	1 072,0	1 907,6	600,6	63,3	44,0	183,3	112,3	12,1
Hessen .....	1 484,4	373,9	707,2	276,2	20,7	13,3	51,8	37,1	4,3
Rheinland-Pfalz .....	767,2	200,9	388,3	104,2	11,6	7,3	30,9	21,7	2,2
Baden-Württemberg ..	2 147,6	655,4	1 022,0	243,0	30,6	17,1	94,7	77,3	7,5
Bayern .....	4 323,8	1 308,7	2 134,5	463,2	55,8	32,4	183,0	134,3	11,8
Saarland .....	80,5	17,9	43,5	12,1	0,9	0,8	3,0	2,2	0,3
Allgemeine Viehzählung im Dezember									
1966 .....	17 682,0	4 836,3	8 464,0	2 629,8	223,5	139,0	831,9	507,0	50,4
1967 .....	19 032,5	5 107,5	9 217,7	2 800,9	244,7	151,3	902,0	553,5	54,9
1968 .....	18 731,8	4 783,8	9 287,7	2 795,4	215,8	135,5	905,7	550,1	57,6
1969 .....	19 323,2	5 143,2	9 565,3	2 575,6	261,2	155,0	977,8	583,0	62,2
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	1 679,7	479,8	888,2	132,9	25,4	16,1	82,3	48,5	6,5
Hamburg .....	16,6	3,7	6,6	4,5	0,4	0,2	0,8	0,3	0,1
Niedersachsen .....	5 507,2	1 402,5	2 820,3	674,2	77,2	45,8	301,4	169,4	16,4
Bremen .....	9,6	2,5	4,0	2,0	0,2	0,1	0,5	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	3 903,6	978,6	1 850,3	658,4	57,1	37,5	198,3	111,0	12,4
Hessen .....	1 443,9	343,9	692,3	280,5	18,4	10,8	58,4	35,2	4,5
Rheinland-Pfalz .....	757,9	188,0	378,2	119,4	10,0	6,4	33,4	20,5	2,1
Baden-Württemberg ..	2 094,3	631,3	966,8	275,8	26,7	13,7	98,4	74,2	7,4
Bayern .....	3 826,0	1 095,7	1 918,1	409,0	44,7	23,6	201,2	121,3	12,3
Saarland .....	76,3	16,7	37,5	14,9	1,1	0,8	2,9	2,1	0,3
Berlin (West) .....	8,2	0,6	3,2	4,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.



## 1. Viehbestand

## b) Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh							Schafe		
	insgesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färse, Kalbinnen, Störken	Milchkühe	Schlacht- u. Mastkühe		
Viehwirtschaftszählung im Juni <sup>1)</sup>										
1966 .....	14 379,6	1 724,0	2 227,5	3 405,3	287,9	794,9	5 867,9	72,1	1 039,6	415,7
1967 .....	14 517,4	1 720,4	2 247,3	3 473,9	290,4	849,2	5 862,4	73,7	1 037,0	424,6
1968 .....	14 591,1	1 695,8	2 268,2	3 501,0	277,8	882,9	5 882,8	82,7	1 043,4	439,8
1969 .....	14 880,8	1 766,9	2 498,6	3 544,9	280,7	855,2	5 855,4	79,2	1 057,4	441,4
davon (1969):										
Schleswig-Holstein ...	1 521,0	170,1	271,6	408,0	41,0	116,0	504,2	10,0	158,2	77,1
Hamburg .....	19,6	1,7	2,6	5,9	0,7	2,0	5,8	0,9	1,8	0,4
Niedersachsen .....	3 033,3	363,0	472,7	813,2	95,7	222,5	1 045,1	21,0	176,1	71,6
Bremen .....	20,5	2,2	4,5	4,7	1,6	2,1	5,2	0,2	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	2 059,3	249,3	308,6	537,7	47,0	124,8	772,3	19,6	166,8	76,7
Hessen .....	973,4	115,7	164,3	252,4	9,0	48,6	379,7	3,8	130,7	50,6
Rheinland-Pfalz .....	777,7	89,1	149,5	195,1	13,9	31,9	294,6	3,5	71,1	30,3
Baden-Württemberg ..	1 904,1	215,6	352,5	421,6	25,3	81,8	799,1	8,2	152,7	56,8
Bayern .....	4 495,8	552,1	759,5	886,5	45,1	222,9	2 018,8	11,0	187,2	72,6
Saarland .....	76,0	8,0	12,8	19,7	1,3	2,7	30,6	0,8	12,2	5,0
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1966 .....	13 973,3	1 647,1	2 121,9	3 406,6	206,1	658,8	5 858,7	74,0	811,8	265,0
1967 .....	13 981,2	1 620,9	2 074,1	3 444,5	209,5	686,0	5 865,6	80,5	810,0	264,1
1968 .....	14 061,2	1 558,1	2 183,2	3 476,6	210,9	678,3	5 878,2	75,8	829,8	273,2
1969 .....	14 285,9	1 565,9	2 390,8	3 498,7	219,0	675,3	5 848,3	87,9	840,7	273,9
davon (1969):										
Schleswig-Holstein ...	1 430,5	198,4	229,8	393,4	20,0	64,7	517,9	6,2	106,5	33,4
Hamburg .....	17,3	1,9	2,8	4,3	1,0	1,5	5,2	0,7	1,6	0,2
Niedersachsen .....	2 808,1	273,0	413,4	831,8	69,9	146,9	1 053,7	19,3	146,7	48,4
Bremen .....	17,7	1,6	3,3	4,6	1,3	1,4	5,1	0,5	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	1 948,7	190,8	304,8	530,5	41,3	88,4	779,4	13,7	143,4	50,7
Hessen .....	946,6	91,9	169,9	249,7	10,0	45,8	373,3	5,9	105,4	30,4
Rheinland-Pfalz .....	753,7	75,2	150,6	190,7	12,4	31,5	288,5	4,7	49,4	16,2
Baden-Württemberg ..	1 910,7	227,5	358,0	409,1	23,4	79,8	798,9	14,0	121,7	41,8
Bayern .....	4 375,7	498,8	743,6	866,1	37,9	212,4	1 994,8	22,1	154,5	49,4
Saarland .....	74,9	6,7	14,2	18,4	1,4	2,8	30,6	0,8	10,1	2,7
Berlin (West) .....	2,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	1,0	0,1	1,0	0,5

## c) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienen\*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen	Federvieh					Bienen- völker
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen über 1/2 Jahr				
1966 .....	312,1	16,3	105,0	89 127,8	62 765,8	829,1	1 652,1	389,1	1 122,2
1967 .....	283,2	17,4	89,2	88 556,3	62 500,7	732,1	1 634,1	465,4	1 041,3
1968 .....	263,6	18,9	74,6	89 104,2	61 005,5	626,7	1 657,4	477,4	1 092,2
1969 .....	254,0	20,7	60,3	96 313,6	62 823,2	506,6	1 520,3	613,6	994,4
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ...	16,6	2,3	0,6	4 966,0	3 476,1	49,4	164,1	72,7	41,1
Hamburg .....	2,4	0,1	0,1	212,1	173,8	2,8	3,6	2,2	5,1
Niedersachsen .....	65,3	6,0	5,3	29 275,0	16 359,9	119,1	694,9	292,2	75,2
Bremen .....	0,9	0,1	0,0	117,8	109,4	0,7	3,7	0,3	1,7
Nordrhein-Westfalen .	59,7	5,4	4,4	21 167,1	13 529,7	89,0	238,7	88,9	86,1
Hessen .....	22,7	1,6	5,8	6 458,8	4 836,1	16,4	75,0	12,4	79,8
Rheinland-Pfalz .....	17,6	0,9	1,7	5 161,6	4 330,1	8,6	28,1	8,6	55,4
Baden-Württemberg .	29,3	1,6	25,2	9 590,2	7 621,7	31,3	80,0	43,7	247,0
Bayern .....	35,5	2,3	16,1	18 019,3	11 343,4	186,9	226,6	90,4	379,6
Saarland .....	2,3	0,2	0,8	995,9	706,2	2,0	4,3	2,2	18,9
Berlin (West) .....	1,8	0,0	0,1	349,7	337,0	0,4	1,3	0,1	4,5

\*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Bundesgebiet ohne Berlin.

## 2. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Jahres- milchertrag je Kuh	Gesamt- erzeu- gung an Kuh- milch	Verwendung von Kuhmilch				Sonstige Ver- wendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
			An Molke- reien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuh- halters ver- arbeitet	Frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Anteil)	
	kg						
							1 000 t
1963/68 D .....	3 640	21 322,1	17 027,2	1 781,6	496,9	1 259,3	757,2
1967 .....	3 707	21 716,8	17 683,6	1 672,9	453,9	1 191,1	715,3
1968 .....	3 771	22 120,8	18 330,7	1 564,4	390,6	1 094,7	740,3
1969 .....	3 779	22 215,8	18 598,5	1 505,3	343,1	1 058,1	710,7
davon (1969):							
Schleswig-Holstein ..	4 261	2 210,0	2 019,6	77,2	3,8	74,1	35,3
Hamburg .....	4 358	24,1	21,1	1,7	0,0	0,8	0,4
Niedersachsen .....	4 268	4 457,2	3 941,5	214,8	7,0	230,7	63,2
Bremen .....	4 119	21,5	16,6	2,0	0,3	0,5	2,1
Nordrhein-Westfalen ..	4 072	3 207,1	2 927,0	113,4	18,8	97,2	50,6
Hessen .....	3 844	1 459,4	1 188,3	91,4	.	64,6	115,1
Rheinland-Pfalz .....	3 504	1 029,3	801,6	99,8	16,1	74,2	37,7
Baden-Württemberg ..	3 299	2 707,2	2 037,7	282,6	66,9	207,7	112,4
Bayern .....	3 604	6 976,5	5 551,9	611,7	227,3	300,9	284,6
Saarland .....	3 852	117,9	92,1	10,7	2,9	6,9	5,3
Berlin (West) .....	5 409	5,5	1,1	0,1	.	0,5	3,9

## 3. Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung\*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- zeugung
	Voll- milch <sup>1)</sup>	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
	1 000 t		t						Mill.
1963/68 D .....	2 670	167	488 519	183 312	195 583	448 148	22 180	243 980	12 264
1967 .....	2 675	181	501 622	193 303	217 435	450 953	22 933	337 370	13 747
1968 .....	2 706	172	523 595	203 566	227 873	437 903	27 845	397 057	14 006
1969 .....	2 751	204	509 819	217 798	249 079	449 331	30 276	349 862	14 597
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ...	178	18	62 697	12 938	8 810	38 964	.. <sup>2)</sup>	30 345	} 896
Hamburg .....	134	6	1 621	.. <sup>2)</sup>	4 269	—	—	2 253	
Niedersachsen .....	328	36	116 303	27 899	45 745	132 248	2 032	78 174	} 3 847
Bremen .....	46	3	3 072	.. <sup>2)</sup>	1 392	—	—	1 219	
Nordrhein-Westfalen ..	926	59	64 377	8 398	65 408	78 131	3 685	72 560	3 393
Hessen .....	220	19	29 603	18 077	33 416	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	16 031	1 101
Rheinland-Pfalz .....	106	8	20 696	795	16 556	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	18 465	969
Baden-Württemberg ..	411	15	54 604	18 214	20 251	.. <sup>2)</sup>	6 313	45 965	1 762
Bayern .....	353	37	153 944	130 432	48 335	148 685	12 743	79 697	2 467
Saarland .....	49	3	2 902	972	4 697	—	—	5 153	162

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne sterilisierte Milch. — 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## 4. Geflügel\*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Leg- hennen	Mast- hühnern	Hennen- küken für Legewecke	Hühner- küken für Mastewecke	Enten- küken	insgesamt	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
									t
1965/68 D .....	135 428	114 670	53 756	90 134	4 966	100 405	81 176	14 103	4 199
1967 .....	141 817	129 799	55 320	103 113	5 192	119 423	97 294	16 468	4 406
1968 .....	136 209	135 733	52 745	106 587	4 932	123 252	101 094	16 388	4 526
1969 .....	163 643	159 041	62 776	123 978	4 592	141 131	116 275	18 560	3 611
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	6 334	9 029	2 613	7 368	77	8 798	7 440	817	59
Hamburg .....	61	..	19	..	..	..	..	..	..
Niedersachsen .....	61 544	73 955	22 386	58 300	3 272	63 902	51 888	7 384	2 935
Nordrhein-Westfalen ..	48 684	19 294	19 801	14 849	1 006	28 127	25 003	3 062	8
Hessen .....	8 123	11 163	3 365	8 859	..	6 891	3 955	2 840	91
Rheinland-Pfalz .....	5 000	205	1 852	143	1	634	149	468	7
Baden-Württemberg ..	11 336	6 122	4 401	4 837	11	4 903	4 484	405	1
Bayern .....	22 283	39 272	8 235	29 621	226	26 518	22 627	2 956	509
Saarland .....	279	..	103	1	..	1 358	730	628	..

\*) Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin). — Geflügel in Brütereien und Geflügelschlachtereien.

## 5. Schlachtungen und Fleischgewinnung\*)

a) Geschlachtete Tiere  
1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rindvieh über 3 Monate alt					Kälber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zu- sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zu- sammen	darunter Haus- schlach- tungen				
1963/68 D.....	3 716,6	110,7	1 499,6	1 266,3	840,1	1 704,4	25 029,9	3 737,6	459,6	31,5	291,9	236,0
1967 .....	3 898,9	101,7	1 680,4	1 288,7	828,1	1 547,9	25 532,7	3 683,2	418,7	19,9	111,7	203,1
1968 .....	4 005,3	102,0	1 637,5	1 401,1	864,7	1 356,2	27 982,7	3 816,2	425,3	16,4	156,2	261,2
1969 .....	4 039,9	95,2	1 666,0	1 432,0	846,6	1 132,5	28 166,0	3 223,0	398,7	16,1	200,3	200,5
davon (1969):												
Schleswig-Holstein ..	359,9	35,0	130,9	118,6	75,5	39,1	2 291,2	103,1	21,5	0,9	116,2	168,6
Hamburg .....	102,1	9,7	27,4	34,5	30,4	19,9	471,9	3,5	12,3	0,8	40,8	0,8
Niedersachsen .....	539,9	20,8	232,2	164,7	122,2	142,4	6 860,9	562,6	46,2	2,7	3,1	0,3
Bremen .....	61,5	9,2	23,7	19,4	9,2	2,4	426,1	2,7	0,8	0,5	0,2	2,7
Nordrhein-Westfalen ..	809,0	13,8	284,0	350,5	160,6	175,0	6 093,6	461,9	72,0	4,8	0,7	15,6
Hessen .....	335,3	0,9	171,5	92,9	69,9	55,1	2 011,5	430,4	29,4	1,0	0,0	0,2
Rheinland-Pfalz .....	229,5	2,2	111,8	64,5	50,9	30,3	1 223,4	251,0	4,9	1,4	0,1	3,5
Baden-Württemberg ..	649,8	1,5	277,0	219,1	152,2	249,7	2 918,5	520,6	51,3	1,5	26,9	0,8
Bayern .....	899,9	1,6	382,3	349,6	166,4	414,2	5 537,6	855,0	58,1	2,2	11,1	4,5
Saarland .....	27,3	0,2	13,1	6,4	7,6	3,9	164,9	31,7	27,2	0,1	0,5	3,4
Berlin (West) .....	25,8	0,3	12,2	11,7	1,6	0,4	166,5	0,5	75,1	0,3	0,6	—

b) Schlachtmenge  
1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Ins- gesamt	Rindvieh über 3 Monate alt					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zu- sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zu- sammen	darunter Haus- schlach- tungen <sup>1)</sup>			
1963/68 D.....	3 371,5	1 005,4	31,8	425,3	348,3	200,0	102,8	2 242,1	392,4	21,2	78,6	31,5
1967 .....	3 468,1	1 064,4	28,7	482,0	354,7	199,0	100,4	2 286,8	386,7	16,5	29,3	28,0
1968 .....	3 709,6	1 100,3	28,6	475,6	387,3	208,8	90,4	2 503,5	400,7	15,4	42,5	33,4
1969 .....	3 734,3	1 113,7	26,4	488,1	395,4	203,9	84,4	2 521,8	338,4	14,5	54,9	30,0
davon (1969):												
Schleswig-Holstein ..	300,4	86,2	9,2	27,9	31,3	17,7	2,4	211,1	10,8	0,8	31,0	27,3
Hamburg .....	72,8	25,6	2,8	6,5	9,2	7,1	1,7	45,0	0,4	0,5	11,2	0,1
Niedersachsen .....	769,0	142,4	5,6	64,4	45,0	27,5	10,0	614,9	59,1	1,7	0,9	0,1
Bremen .....	52,9	16,5	2,6	6,5	5,3	2,1	0,2	36,0	0,3	0,2	0,1	0,3
Nordrhein-Westfalen ..	764,0	220,6	4,1	82,2	95,5	38,8	13,7	526,3	48,5	3,5	0,2	1,2
Hessen .....	281,5	94,0	0,3	51,5	25,5	16,7	4,1	182,3	45,2	1,0	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz .....	171,6	62,7	0,6	33,3	17,0	11,7	2,2	106,2	26,4	0,6	0,0	0,3
Baden-Württemberg ..	470,3	184,5	0,5	85,0	60,8	38,2	19,3	264,7	54,7	1,9	8,0	0,1
Bayern .....	806,1	266,7	0,6	123,6	100,6	42,0	30,6	506,5	89,8	2,3	3,2	0,4
Saarland .....	22,5	7,2	0,1	3,7	1,7	1,7	0,3	14,5	3,3	0,6	0,2	0,3
Berlin (West) .....	23,1	7,3	0,1	3,4	3,5	0,4	0,0	14,3	0,0	1,5	0,2	—

\*) Gewerbliche und Hauschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittl. Schlachtgewicht.

## 6. Schlacht-tier- und Fleischbeschau

Jahr Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlacht-tiere waren											
	untauglich				bedingt tauglich				minderwertig <sup>1)</sup>			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1966 .....	12 708	9 771	27 280	1 292	6 109	333	119 689	51	115 847	22 190	99 237	2 469
1967 .....	12 831	8 499	27 686	1 277	6 112	253	113 912	51	117 814	20 481	109 069	2 814
1968 .....	12 776	8 564	37 864	1 177	5 589	236	123 877	43	113 695	18 583	117 638	2 664
auf Tausend <sup>1)</sup> .....	3,2	6,3	1,4	2,8	1,4	0,2	4,4	0,1	23,4	13,7	4,2	6,3
darunter (1968):												
Blutvergiftung .....	1 721	1 787	5 503	112	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungs- erreger .....	975	745	593	12	407	96	199	1	—	—	—	—
Schweinepest .....	—	—	104	—	—	—	3 424	—	—	—	—	—
Gelbeucht .....	565	769	3 342	59	—	—	—	—	939	397	2 959	1 123
Wassersucht .....	967	640	1 450	219	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschwülste .....	2 012	129	1 237	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen .....	1 294	417	5 585	88	—	—	—	—	5 552	1 499	43 096	210
Fäulnis .....	2 012	1 344	5 917	137	—	—	—	—	3 032	1 313	6 487	98
Finnen .....	621	25	13	6	—	—	93	—	69 203	251	—	—
Vollst. Abmagerung ..	975	1 041	3 265	382	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose .....	—	—	—	—	5 123	102	105 209	42	—	—	—	—

1) Hiervon sind nach Behandlung (Finnen) als tauglich beurteilt worden: 1966 = 67 634 Rinder und 980 Kälber, 1967 = 68 232 Rinder und 289 Kälber, 1968 = 68 814 Rinder und 241 Kälber. — \*) Alle beschauten Schlacht-tiere 1968.

## 7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei\*)

Jahr Fischart Fanggebiet	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1963 .....	617 669	270 480	406 061	202 267	69 385	23 360	142 223	44 852
1964 .....	595 636	285 441	373 774	207 493	66 858	28 417	155 004	49 531
1965 .....	612 665	328 623	406 477	244 666	61 175	28 910	145 013	55 047
1966 .....	632 548	339 711	415 186	249 800	47 600	23 204	169 762	66 707
1967 .....	627 892	334 345	440 709	254 308	37 500	18 320	149 683	61 717
1968 .....	643 664	341 701	447 515	253 437	36 462	16 308	159 686	71 956
1969 .....	633 236	336 569	444 821	255 166	21 996	10 159	166 419	71 243
1969 nach Fischarten								
Hering .....	169 166	68 653	103 022	54 003	9 770	5 617	56 374	9 033
Kabeljau, Dorsch .....	200 258	112 012	164 543	90 100	386	246	35 103	21 666
Sehelfisch .....	6 622	4 222	3 192	2 382	134	76	3 296	1 764
Seelachs, Köhler .....	54 503	21 985	43 889	18 669	8 991	2 734	1 623	582
Rotbarsch .....	89 417	62 281	88 577	61 603	840	678	—	—
Krabben und Krebse .....	29 512	18 673	3	0	0	0	29 508	18 672
Sonstiges .....	83 762	48 739	41 595	28 410	1 875	703	40 515	19 526
1969 nach Fanggebieten								
Nordsee .....	143 746	56 719	584	302	9 972	3 625	133 190	52 792
Westbrit. Gewässer ..	22 377	10 339	14 426	6 174	7 951	4 165	—	—
Ostsee .....	33 032	17 979	—	—	—	—	33 032	17 979
Kattegat einschl. Skag. ..	197	472	—	—	—	—	197	472
Färöer .....	5 669	3 432	4 152	2 498	1 517	934	—	—
Island .....	95 983	59 331	95 118	58 780	865	551	—	—
Norwegische Küste ..	10 899	5 727	10 899	5 727	—	—	—	—
Grönland .....	57 326	33 012	57 326	33 012	—	—	—	—
Labrador .....	44 208	26 187	44 208	26 187	—	—	—	—
Neu-Schottland .....	8 852	5 433	8 852	5 433	—	—	—	—
Neu-England .....	61 651	34 032	61 651	34 032	—	—	—	—
Südwestküste Afrikas ..	350	283	350	283	—	—	—	—
Mischreisen .....	148 945	83 622	147 255	82 738	1 690	884	—	—

\*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland. — Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

## 8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge\*)

Jahr	Insgesamt		Großbritannien und Nordirland		Portugal		Spanien		Frankreich		Übrige Länder	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1963 .....	19 331	7 190	3 380	1 493	8 415	2 939	7 496	2 745	—	—	40	13
1964 .....	18 708	7 870	3 692	1 699	9 880	4 025	5 136	2 148	—	—	—	—
1965 .....	10 098	4 657	1 096	497	—	—	4 253	1 922	4 726	2 232	23	7
1966 .....	14 750	7 049	785	390	445	241	2 793	1 476	10 326	4 469	401	474
1967 .....	24 127	11 710	370	201	3 946	1 906	7 095	3 776	12 625	5 705	90	122
1968 .....	28 958	11 714	12	8	—	—	16 049	6 523	11 336	4 383	1 561	800
1969 .....	8 503	3 891	—	—	—	—	—	—	3 987	1 749	4 516	2 142

\*) Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

## 9. Fischereiflotte

Stichtag 1. 1.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
					Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl			
1964 .....	157	109 602	74	19 211	683	434	737	922
1965 .....	147	113 289	70	18 447	671	408	779	810
1966 .....	155	131 426	63	18 309	650	394	797	828
1967 .....	154	134 510	58	17 592	642	377	798	797
1968 .....	154	138 233	57	17 345	657	371	853	790
1969 .....	137	133 687	55	16 739	666	366	919	769
1970 .....	118	124 449	34	11 726	662	343	919	752



## E. Ländliche Genossenschaften

## 1. Ländliche Genossenschaften nach dem Sitz der Verbände\*)

Jahresende Art der Genossenschaften	Insgesamt	Hannover	Kiel	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Saarbrücken
1964 .....	21 085	1 868	1 294	774	1 143	906	772	1 679	1 935	3 330	5 037	953	1 010	384
1965 .....	20 240	1 775	1 225	762	1 112	871	732	1 632	1 915	3 225	4 779	914	954	344
1966 .....	19 407	1 658	1 174	756	1 083	824	699	1 568	1 890	3 151	4 495	883	915	311
1967 .....	18 495	1 594	1 114	738	1 042	777	666	1 494	1 855	3 052	4 189	832	883	259
1968 .....	17 507	1 513	1 064	724	992	725	605	1 404	1 801	2 929	3 919	786	821	224
davon (1968):														
Zentralgeschäftsanstalten <sup>1)</sup>	88	6	6	10	6	9	6	7	4	5	11	8	6	4
Ortsgenossenschaften .....	17 419	1 507	1 058	714	986	716	599	1 397	1 797	2 924	3 908	778	815	220
Raiffeisenkredit .....	7 936	473	342	240	426	400	373	764	526	1 195	2 384	459	278	76
Bezugs- und Absatz- .....	1 915	172	40	192	260	100	14	308	702	40	32	24	18	13
Molkerei- u. Milchverw. ....	4 169	197	297	113	89	37	81	103	230	1 371	1 077	35	421	118
Viehverwertungs- <sup>2)</sup> .....	247	72	4	52	67	10	13	12	6	—	9	1	—	1
Obst- und Gemüseverw. ....	201	16	7	5	10	21	5	8	41	27	42	2	17	—
Winzer- .....	515	—	—	—	—	—	—	71	118	130	20	128	48	—
Übrige <sup>3)</sup> .....	2 436	577	368	112	134	148	113	131	174	161	344	129	33	12

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Davon 12 Zentralbanken, 13 Hauptgenossenschaften, 14 Molkereibezugs-, 13 Viehverwertungs-, 3 Eierverwertungs- und 7 Weinabsatzzentralen, 11 Treuhandgesellschaften und 15 sonstige Zentralen; außerdem 18 Genossenschaftliche Bundeszentralen und Spezialinstitute. — <sup>2)</sup> Ferner waren in der genossenschaftlichen Viehverwertung 164 andere Genossenschaften und 1 794 Vertrauensleute der Landwirtschaft tätig. — <sup>3)</sup> Davon 41 Eierverwertungsgenossenschaften, 62 Pfropfbrenn- und Rebenaufbau-, 26 Mühlen- und Molkerei-, 34 Fischerei- und Fischverwertungs- und 141 sonstige Warengenossenschaften, ferner 142 Elektrizitäts-, 824 Dresch- und Maschinen-, 160 Zucht-, 381 Kalthaus-, 64 Grünfüttertrocknungs-, 7 Mehl-, 139 Weide-, 296 Wasserleitungs-, 113 Brennerei- und Kartoffeltrocknungsgenossenschaften und Stärkfabriken und 516 sonstige Betriebsgenossenschaften.

## 2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften\*)

1 000

Jahresende	Insgesamt	Raiffeisenkredit	Bezugs- und Absatz	Molkerei- und Milchverwertungs	Viehverwertungs	Obst- und Gemüseverwertungs	Winzer	Übrige Genossenschaften
1964 .....	4 532	2 480	326	856	117	114	58	581
1965 .....	4 650	2 608	324	836	118	114	60	590
1966 .....	4 749	2 734	319	816	115	117	60	588
1967 .....	4 849	2 857	321	796	115	116	60	584
1968 <sup>1)</sup> .....	4 988	3 001	315	790	115	116	61	590

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Mitgliedschaften teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften\*)

MILL. DM

Art der Genossenschaften	Bilanzsummen <sup>1)</sup>					Umsätze <sup>2)</sup>				
	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>3)</sup>	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>4)</sup>
Zentralgeschäftsanstalten	7 785	8 919	9 639	11 224	13 249	230 173	267 187	290 039	310 017	331 401
Zentralkassen .....	6 046	7 005	7 580	8 898	10 781	220 847	256 752	279 420	298 986	320 000
Hauptgenossenschaften	1 475	1 584	1 709	1 909	2 020	5 588	6 137	6 041	6 328	6 500
Molkerei- u. Eierabsatzzentralen .....	128	153	175	233	255	1 982	2 326	2 358	2 565	2 700
Viehverwertungszentralen .....	48	55	59	63	68	1 694	1 868	2 121	2 040	2 100
Weinabsatzzentralen .....	88	122	116	121	125	62	104	99	98	101
Ortsgenossenschaften .....	23 532	27 235	30 311	34 013	38 749	230 388	266 389	296 768	318 470	338 430
Raiffeisenkredit .....	19 933	23 343	26 190	29 526	34 102	219 086	254 057	283 677	305 675	325 000
darunter Warenumsatz <sup>5)</sup> .....	893	982	1 072	1 155	1 202	2 754	3 031	3 191	3 428	3 475
Bezugs- und Absatz- .....	893	982	1 072	1 155	1 202	2 323	2 650	2 895	2 945	3 066
Molkerei- und Milchverwertungs- .....	1 822	1 952	2 059	2 275	2 353	7 046	7 499	7 748	7 431	7 768
Viehverwertungs- .....	36	40	46	48	49	686	757	863	838	904
Obst- und Gemüseverwertungs- .....	121	131	147	160	167	434	536	587	604	628
Winzer- .....	390	437	428	455	467	272	328	389	309	362
Übrige .....	337	350	369	394	409	541	562	609	668	702
Insgesamt .....	31 317	36 154	39 950	45 237	51 998	460 561	533 576	586 807	628 487	669 831
darunter Warenumsatz <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	23 382	25 798	26 901	27 254	28 306

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne weitergegebene Wechsel. — <sup>2)</sup> Einschl. des genossenschaftlichen Zwischenverkehrs, dessen Warenumsätze sich 1968 auf 7,1 Mrd. DM beliefen, aber ohne die Umsätze der übergeordneten Zentral- und Spezialinstitute. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Die Umsätze stellen den Wert des Warenausgangs dar. — <sup>5)</sup> Alle Genossenschaftsarten außer Zentralkassen.

Quelle zu Tab. 1 bis 3: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

enthalten ist:

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

##### I. Gebiet und Bevölkerung

Fläche und Bevölkerung in Stadt und Land S. 26 ff.

##### IV. Bildung und Kultur

Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft) S. 78 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89

##### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 116

##### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft S. 119 ff. — Offene Stellen in der Landwirtschaft Tab. 1 b, S. 126 — Nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Landwirtschaft Tab. 3 b, S. 127 — Berufsausbildung in landwirtsch. Berufen S. 131 ff.

##### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Landwirtschaftskammern und -schulen; Schüler, Lehrkräfte Tab. 3, S. 133 — Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes Tab. 6, S. 135 — Gesamtverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände Tab. 7, S. 135 — Gewerkschaft „Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft“ Tab. 8 a, S. 136

##### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Weitere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 vgl. *St. Jb. 1961, S. 163 f.*, *St. Jb. 1962, S. 165 ff.*, *St. Jb. 1963, S. 159 ff.*, *St. Jb. 1964, S. 169 ff.*, *St. Jb. 1965, S. 175 ff. u. 184 f.*, *St. Jb. 1968, S. 146* — Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1968, Tab. 3, S. 147* — Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 *St. Jb. 1969, S. 143 ff.* — Gartenbaubetriebe im Juli 1961 *St. Jb. 1969, Tab. 9, S. 147* — Forstbetriebe am 1. 10. 1960 *St. Jb. 1969, Tab. 10, S. 147* — Holzbodenfläche der Forstbetriebe am 1. 10. 1960 *St. Jb. 1965, Tab. 11, S. 179* — Betriebe der Seen- und Flußfischerei, der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 *St. Jb. 1965, Tab. 12 u. 13, S. 179* — Betriebe mit Weinbau 1964 *St. Jb. 1968, Tab. 6, S. 160* — Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1960/61 und 1964/65 *St. Jb. 1966, Tab. 1, S. 180* — Obstbaumbestände 1951 und 1965 *St. Jb. 1969, Tab. 4, S. 159* — Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1959-1963 *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 192*

##### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Aktiengesellschaften in der Landwirtschaft S. 170 ff.

##### XII. Industrie und Handwerk

Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Molkereien S. 182 ff. — Produktion von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln usw. S. 198, 63\* — Produktion landwirtschaftlicher Maschinen S. 199 — Produktion von Nahrungsmitteln S. 200 — Landmaschinenmechaniker-Handwerk S. 222

##### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Geleistete Arbeitsstunden für landwirtschaftliche Bauten S. 229 — Landwirtschaftliche Wohngebäude Tab. 2, S. 239

##### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Meßzahlen für Umsatz, Wareneinkauf und Lagerbestand im Groß- und Einzelhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln bzw. Nahrungsmitteln S. 245 ff. — Internationale Grüne Woche S. 254

##### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft S. 260 ff.; - von Wolle, Düngemitteln, Landmaschinen usw. S. 264 ff. — Zollerträge aus der Einfuhr von Ernährungsgütern usw. S. 285 f.

##### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Bauern und Landwirte S. 300 — Seefischereifahrzeuge Tab. 1, S. 312

##### XVII. Geld und Kredit

Hypotheken auf landwirtschaftl. Grundstücken, Landeskulturarlehen S. 334 — Zahlungsschwierigkeiten in der Landwirtschaft S. 348

##### XVIII. Versicherungen

Hagelversicherung, Tierversicherung S. 350

##### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Landkrankenkassen S. 356 — Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften S. 359 — Altershilfe f. Landwirte Tab. 8, S. 364 — Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Lastenausgleich); Schadensfeststellung an land- und forstwirtschaftl. Vermögen Tab. 2 u. 3, S. 369

##### XX. Finanzen und Steuern

Öff. Ausgaben f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten S. 376, 380 — Personalstand der Gebietskörperschaften (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 385 — Einkommensteuer (Land- und Forstwirtschaft) 1965 *St. Jb. 1969, Tab. 3, S. 404* — Vermögensteuer (Land- und Forstwirtschaft) 1966 *St. Jb. 1969, Tab. 6, S. 408* — Umsatzsteuer (Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei) S. 392 ff. — Tabakbau S. 398 — Landwirtschaftliche Weinbrennereien S. 399 — Gewerbesteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 455*

##### XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte, Schnittblumen und Topfpflanzen S. 409 f., 98\* ff. — Index der Großhandelsverkaufspreise land- und forstwirtschaftlicher Waren S. 411 f. — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel S. 413 — Preisindex ausgewählter Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft S. 414 — Preise für Getreide, Schlachtvieh usw. S. 416 ff. — Einfuhrpreise für Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft S. 423 f. — Index der Einzelhandelspreise für Nahrungsmittel S. 427 f. — Preisindex für die Lebenshaltung (Nahrungsmittel) S. 430 ff. — Einzelhandelspreise von Lebensmitteln S. 432 f., 106\* ff. — Frachtraten für Getreide usw. S. 434 f.

##### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Verdienste der Landarbeiter Tab. 5, S. 445 — Index der Tariflöhne (Landwirtschaft) Tab. 2, S. 457

##### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln der privaten Haushalte S. 463 ff. — Versorgung mit Düngemitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen S. 470 ff., 124\* ff. — Verbrauch an Nahrungsmitteln; Nährwertgehalt S. 471 f.

##### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Land- und Forstwirtschaft zum Inlandsprodukt S. 496 ff., 130\*

##### Meteorologische Angaben

Klima und Witterungsverhältnisse S. 510 f., 15\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 524 ff.

Internationale Übersichten S. 46\* ff.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1961 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten.

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Einheiten, also alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die **Unternehmen** sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie stellen Zusammenfassungen mehrerer Arbeitsstätten, nämlich jeweils einer Haupt- mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen) dar.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

In Tabelle 1 werden voneinander unabhängige Ergebnisse über Arbeitsstätten und über Unternehmen (darunter gesondert über Mehrbetriebsunternehmen) nachgewiesen, und zwar jeweils nach Ländern des Sitzes der betr. Institutionen. Die Tabelle weist ferner bei den Mehrbetriebsunternehmen die zugehörigen Arbeitsstätten nach Ländern des Unternehmenssitzes aus.

In Tabelle 2 werden Arbeitsstätten und Beschäftigte von Mehrbetriebsunternehmen außer nach Ländern des Unternehmenssitzes (Tab. 1 Spalten 6 und 7 = Tab. 2 Spalte 1) auch noch nach Ländern des Sitzes dieser Arbeitsstätten selbst nachgewiesen.

#### B. Kostenstrukturstatistik

Kostenstrukturerhebungen finden auf repräsentativer Grundlage in vierjährigem Turnus in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft statt (Industrie, Handwerk, Verkehrsgewerbe, Handel, Gastgewerbe, Freie Berufe).

Die Tabellen enthalten Teilergebnisse für das Verkehrsgewerbe und Freie Berufe für 1967. Erhebungseinheit ist das **Gesamtunternehmen** bzw. die Praxis. Die erfaßten Unternehmen wurden zumeist nach Wirtschaftsklassen der »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961) und Größenklassen nach der Gesamtleistung bzw. nach den Einnahmen gruppiert. Hierbei wurden Unternehmen mit Betriebskombinationen der Wirtschaftsklasse zugeordnet, in der ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt lag.

Der Wert der **Gesamtleistung** — als Bezugsgrundlage für die Kosten — ergibt sich im Verkehrsgewerbe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und den aktivierten innerbetrieblichen Leistungen. Bei den Freien Berufen wird die Gesamtleistung aus den Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit — vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände — ermittelt. Soweit diese nicht erfragt wurden, dienen die Einnahmen als Bezugsgrundlage für die Kosten. Ausgewiesen werden die ursprünglich anfallenden Kosten (Personalkosten, Materialverbrauch usw.).

#### C. Bilanzen der Unternehmen

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Als Zugang werden neben den Neugründungen auch die Fortsetzungen (nach § 274 AktGes 1965 oder § 60 GmbHGes) und die Umwandlungen aus einer anderen Rechtsform gewertet. Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und Berichtigungen sind in der Tabelle nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1969 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an Hand der Zu- und Abgänge auf den früher veröffentlichten Bestand zum 31. 12. 1968 (Stat. Jahrbuch 1969) zurückrechnen.

**Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften:** Die Bilanzstatistik beruht auf den Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger. Die Zahl der jeweils erfaßbaren Bilanzen ändert sich von Jahr zu Jahr; daher werden stets die genau vergleichbaren Bilanzen zweier Jahre gegenübergestellt, damit die im Geschäftsjahr eingetretene Veränderung klar erkennbar ist. In Anbetracht der in den letzten Jahren relativ konstanten Erfolgsstruktur sind jedoch in Tabelle 5 nur die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 1967 enthalten. Lediglich die Position »Gesamtleistung« wird für beide Jahre ausgewiesen.

**Dividende auf Stammaktien:** Dividendeberechtigter ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt die Stammaktien nur solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Öffentliche Wirtschaftsunternehmen:** Die Statistik der Jahresabschlüsse kommunaler Eigenbetriebe der Versorgung und des Verkehrs erfaßte rund 98 % der Zahl der Eigenbetriebe von Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen. Ferner wurde eine größere Anzahl ausgewählter Betriebe aus kleineren Gemeinden in die Statistik einbezogen. Die Tabellen enthalten außerdem Bilanzzahlen von kommunalen und staatlichen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit kommunaler und staatlicher Beteiligung, soweit solche Unternehmen Versorgungs- und Verkehrsaufgaben erfüllen. Diese Gesellschaften sind größtenteils bereits in den Tabellen 1 bis 6 unter den Nummern 10 und 5 der Systematik enthalten.

## A. Arbeitsstätten

## 1. Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Ländern

Land	Arbeitsstätten		Unternehmen		Darunter Mehrbetriebsunternehmen		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Schleswig-Holstein	100 334	747 578	82 493	573 445	3 598	12 197	166 264
Hamburg	102 517	1 005 530	87 253	922 181	5 032	19 801	512 142
Niedersachsen	283 610	2 343 788	235 495	1 888 286	11 465	33 107	763 458
Bremen	32 259	372 803	26 164	314 634	1 657	6 818	167 064
Nordrhein-Westfalen	638 246	6 768 588	545 601	6 447 190	23 568	109 634	3 303 663
Hessen	234 970	2 032 590	203 463	2 299 552	6 554	32 424	1 313 903
Rheinland-Pfalz	169 994	1 169 232	141 115	930 403	5 486	15 515	347 106
Baden-Württemberg	380 234	3 447 174	319 639	3 000 397	12 960	40 651	1 370 491
Bayern	490 094	3 664 362	421 398	3 126 099	16 057	47 320	1 325 887
Saarland	43 906	422 060	36 718	358 673	1 680	4 857	184 833
Berlin (West)	107 970	1 037 634	91 829	845 598	5 715	16 830	419 914
Bundesgebiet	2 584 134	23 011 339	2 191 168	20 706 458	93 772	339 154	9 874 725

## 2. Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen am 6. 6. 1961 nach eigenem und Unternehmenssitz

Land der Arbeits- stätte	In- gesamt	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Land des Unternehmens												
Arbeitsstätten												
Anzahl												
Schleswig-Holstein	12 197	10 498	621	413	32	120	290	95	43	51	—	34
Hamburg	19 801	1 553	13 509	1 173	292	1 278	423	161	464	584	42	322
Niedersachsen	33 107	130	657	29 932	322	1 045	360	93	202	186	17	163
Bremen	6 818	125	137	791	4 854	388	106	66	124	146	8	73
Nordrhein-Westfalen	109 634	1 857	1 041	6 834	364	75 903	4 591	4 214	6 001	7 433	617	779
Hessen	32 424	478	499	1 842	203	3 609	18 374	1 521	2 287	3 038	291	282
Rheinland-Pfalz	15 515	15	37	61	12	372	456	14 004	241	149	130	38
Baden-Württemberg	40 651	59	184	209	47	762	446	447	37 282	947	76	192
Bayern	47 320	73	231	258	84	860	546	228	840	43 933	58	209
Saarland	4 857	1	5	2	—	28	4	71	18	12	4 712	4
Berlin (West)	16 830	65	179	277	42	490	232	49	189	346	14	14 947
Insgesamt	339 154	14 854	17 100	41 792	6 252	84 855	25 828	20 949	47 691	56 825	5 965	17 043
Prozent												
Schleswig-Holstein	100	86,1	5,1	3,4	0,2	1,0	2,4	0,8	0,3	0,4	—	0,3
Hamburg	100	7,9	68,2	5,9	1,5	6,5	2,1	0,8	2,3	3,0	0,2	1,6
Niedersachsen	100	0,4	2,0	90,4	1,0	3,1	1,1	0,3	0,6	0,6	0,0	0,5
Bremen	100	1,8	2,0	11,6	71,2	5,7	1,6	1,0	1,8	2,1	0,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	100	1,7	1,0	6,2	0,3	69,2	4,2	3,8	5,5	6,8	0,6	0,7
Hessen	100	1,5	1,5	5,7	0,6	11,1	56,7	4,7	7,0	9,4	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz	100	0,1	0,2	0,4	0,1	2,4	2,9	90,3	1,6	1,0	0,8	0,2
Baden-Württemberg	100	0,1	0,5	0,5	0,1	1,9	1,1	1,1	91,7	2,3	0,2	0,5
Bayern	100	0,2	0,5	0,5	0,2	1,8	1,2	0,5	1,8	92,8	0,1	0,4
Saarland	100	0,0	0,1	0,0	—	0,6	0,1	1,5	0,4	0,2	97,0	0,1
Berlin (West)	100	0,4	1,1	1,6	0,2	2,9	1,4	0,3	1,1	2,1	0,1	88,8
Insgesamt	100	4,4	5,0	12,3	1,8	25,0	7,6	6,2	14,1	16,8	1,8	5,0
Beschäftigte												
Anzahl												
Schleswig-Holstein	166 264	152 627	4 475	2 354	678	3 232	773	492	412	773	—	448
Hamburg	512 142	24 952	367 181	25 572	7 378	39 073	13 754	1 790	12 456	12 652	479	6 855
Niedersachsen	763 458	3 392	6 175	680 292	4 097	29 593	23 219	4 584	5 878	4 197	82	1 949
Bremen	167 064	554	3 258	15 233	134 938	4 631	1 438	1 298	1 895	1 566	50	2 203
Nordrhein-Westfalen	3 303 663	27 578	50 499	112 293	20 140	2 664 235	94 350	54 734	102 731	129 453	8 384	39 266
Hessen	1 313 903	17 811	35 515	82 065	12 940	197 224	653 920	50 909	91 198	138 616	14 775	18 930
Rheinland-Pfalz	347 106	325	1 198	2 337	705	7 441	6 824	310 970	7 552	6 155	2 739	860
Baden-Württemberg	1 370 491	336	6 878	15 078	1 407	23 476	20 233	15 535	1 215 025	49 807	3 505	16 161
Bayern	1 325 887	2 198	10 173	12 569	2 230	37 105	18 536	9 876	44 009	1 135 352	2 278	51 561
Saarland	184 833	2 635	62	22	—	2 612	114	5 239	635	351	173 148	15
Berlin (West)	419 914	5 004	4 937	17 055	1 191	22 797	16 582	1 252	27 299	21 722	389	301 686
Insgesamt	9 874 725	240 462	490 351	964 870	185 704	3 031 419	849 743	456 679	1 509 090	1 500 644	205 829	439 934
Prozent												
Schleswig-Holstein	100	91,8	2,7	1,4	0,4	1,9	0,5	0,3	0,2	0,5	—	0,3
Hamburg	100	4,9	71,7	5,0	1,4	7,6	2,7	0,4	2,4	2,5	0,1	1,3
Niedersachsen	100	0,4	0,8	89,1	0,5	3,9	3,0	0,6	0,8	0,6	0,0	0,3
Bremen	100	0,3	2,0	9,1	80,8	2,8	0,9	0,8	1,1	0,9	0,0	1,3
Nordrhein-Westfalen	100	0,8	1,5	3,4	0,6	80,6	2,9	1,7	3,1	3,9	0,3	1,2
Hessen	100	1,4	2,7	6,2	1,0	15,0	49,8	3,9	6,9	10,6	1,1	1,4
Rheinland-Pfalz	100	0,1	0,3	0,8	0,2	2,1	2,0	89,5	2,2	1,8	0,8	0,2
Baden-Württemberg	100	0,2	0,5	1,1	0,1	1,7	1,5	1,1	88,7	3,6	0,3	1,2
Bayern	100	0,2	0,8	0,9	0,2	2,8	1,4	0,7	3,3	85,6	0,2	3,9
Saarland	100	1,4	0,0	0,0	—	1,4	0,1	2,8	0,4	0,2	93,7	0,0
Berlin (West)	100	1,2	1,2	4,1	0,3	5,4	3,9	0,3	6,6	5,2	0,1	71,8
Insgesamt	100	2,4	5,0	9,8	1,9	30,7	8,6	4,6	15,3	15,2	2,1	4,4



## B. Kosten

## 1. Kostenstruktur des

## a) Gewerblicher Güterkraft

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Er- faßte Unter- nehmen	Wirtschaft- licher Umsatz der erfaßten Unter- nehmen im Geschäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren								Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze	
				Erlöse aus eigenen Beförderungsleistungen			Erlöse aus		Umsatz von		Handels- ware			selbst- hergest.od. bearbeit. Erzeug- nissen
				Güterkraftverkehr		Per- sonen- kraft- verkehr	Spezitten (einschl. Möbel- spedition) Umschlag und Lagerzeit	sonstiger Verkehrs- tätigkeit						
				Nah- verkehr	Fern- verkehr									
									Anzahl	1000 DM				
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen														
1	12 000— 20 000 ...	19	310,8	95,1	2,2	—	—	—	2,7	—	—	—	—	
2	20 000— 50 000 ...	142	4 803,2	95,5	1,0	0,0	0,0	—	2,4	0,4	—	—	0,7	
3	50 000—100 000 ...	165	11 957,8	90,4	1,3	0,5	0,9	—	5,7	0,3	0,1	—	0,8	
4	100 000—250 000 ...	196	32 251,9	81,2	5,4	0,6	1,6	—	7,5	2,7	0,2	—	0,8	
5	250 000—500 000 ...	155	55 691,8	73,6	8,7	0,4	2,1	0,2	10,9	2,5	0,6	—	1,0	
6	500 000— 1 Mill. ...	114	80 702,2	65,3	13,4	0,3	2,0	—	13,6	2,6	2,0	—	0,8	
7	1 Mill.— 2 Mill. ...	52	70 764,1	64,3	20,2	0,8	2,8	—	7,4	2,7	1,1	—	0,6	
8	2 Mill.— 5 Mill. ...	19	50 783,9	58,1	16,9	—	2,6	0,1	11,4	4,5	5,2	—	1,2	
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen														
9	12 000—100 000 ...	53	3 633,8	9,4	90,6	0,0	—	—	—	—	—	—	0,0	
10	100 000—250 000 ...	140	23 959,6	11,9	84,6	0,3	0,7	0,2	1,6	0,3	0,2	—	0,2	
11	250 000—500 000 ...	284	106 685,7	12,8	81,6	0,5	1,7	—	1,6	0,8	0,5	—	0,5	
12	500 000— 1 Mill. ...	282	197 344,3	13,8	76,5	0,5	3,6	0,1	2,4	0,8	1,5	—	0,8	
13	1 Mill.— 2 Mill. ...	189	252 955,6	10,4	73,6	0,7	6,9	0,0	3,3	0,6	3,6	—	0,9	
14	2 Mill.— 10 Mill. ...	94	283 450,0	10,7	61,1	1,5	11,4	0,0	4,3	1,4	8,5	—	1,1	
50 18 0 Möbeltransport														
15	12 000—100 000 ...	34	1 773,1	1,0	12,9	0,1	85,2	—	0,2	0,1	0,2	—	0,3	
16	100 000—250 000 ...	51	8 675,8	1,7	28,3	0,0	66,1	—	1,2	0,9	0,8	—	1,0	
17	250 000—500 000 ...	52	18 928,1	4,0	36,5	0,9	51,3	—	2,3	0,5	3,1	—	1,4	
18	500 000— 1 Mill. ...	44	29 990,7	3,6	37,1	0,7	48,0	0,0	2,4	—	7,3	—	0,9	
19	1 Mill.— 5 Mill. ...	26	47 379,9	6,1	33,6	0,1	34,3	0,0	1,4	0,3	21,9	—	2,3	
50 90 0														
20	12 000—100 000 ...	28	1 481,0	3,7	1,1	—	90,1	—	0,6	0,4	4,0	—	0,1	
21	100 000—250 000 ...	37	6 263,2	5,4	1,1	—	63,1	—	0,3	—	29,0	—	1,1	
22	250 000—500 000 ...	37	13 395,8	7,2	4,9	0,0	55,3	—	3,9	—	27,2	—	1,4	
23	500 000— 1 Mill. ...	72	55 124,3	5,6	8,0	0,0	43,9	0,1	3,2	—	38,4	—	0,8	
24	1 Mill.— 2 Mill. ...	67	93 707,5	4,0	11,4	0,0	32,9	0,0	1,0	0,2	49,7	—	0,8	
25	2 Mill.— 5 Mill. ...	80	258 727,8	4,1	12,4	0,0	22,8	0,9	0,5	—	58,5	—	0,8	
26	5 Mill.— 10 Mill. ...	57	420 013,5	4,0	11,0	0,1	21,6	—	1,2	0,0	61,7	—	0,4	
27	10 Mill.— 25 Mill. ...	33	489 496,3	3,4	10,7	—	16,9	0,1	1,1	1,4	65,7	—	0,7	
28	25 Mill.—250 Mill. ...	14	765 625,7	0,8	2,5	—	12,2	3,0	0,1	0,8	80,3	—	0,3	
50 90 4 Lagerrol														
29	50 000—250 000 ...	23	3 476,4	0,4	—	—	93,8	—	—	0,2	2,5	—	3,1	
30	250 000— 1 Mill. ...	40	18 875,2	4,0	0,2	—	83,0	—	0,4	0,5	8,3	—	3,6	
31	1 Mill.— 5 Mill. ...	25	59 022,5	0,5	0,9	—	80,5	0,7	5,5	1,8	9,5	—	0,6	

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

\*) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbstergestelltem oder bearbeiteten Erzeugnissen plus aktivierte Wasser u. dgl.) sowie von Ersatzteilen, Bereifung, Werkstattnmaterial und Zubehör (z. B. Werkzeuge, Reinigungsmittel u. dgl.). — \*) Nur Fremd Steuern (z. B. Urkundensteuer), aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Vermögenssteuer, Lastenausgleichsabgaben und Grundsteuer; die letztere löhne sowie fremde Umschlag- und Leichterkosten. — \*) Ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7e EStG und § 51 (1) Ziff. 2, 3 und 4 EStG in Ver Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. — \*) Nicht Möbelspeditionen i. S. von »transporte«.

## strukturstatistik

## Verkehrsgewerbes 1967\*)

## verkehr, Spedition und Lagererei

Gesamtleistung <sup>1)</sup>			Ausgewählte Kosten											Kosten ins- gesamt	Lfd. Nr.		
der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	Per- sonal- kosten	Kalku- latori- sches Unter- nehmer- entgelt	Spesen, Tage- gelder, Aus- lösungen u. s.	Ver- brauch v. Kraft-, Brenn-u. Schmier- stoffen <sup>2)</sup>	Material- verbrauch u. umgesetzte Handels- ware <sup>3)</sup>	Reparatur- u. Instand- haltungskosten, soweit nicht aktiviert <sup>4)</sup>	Miete und/oder Miet- wert sowie Pacht	Steu- ern <sup>5)</sup>	Versiche- rungs- prämien, Abgaben u. Ge- bühren <sup>6)</sup>	Steuerliche Abschreiben- gen außer auf Gebäude <sup>7)</sup>	Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind				
1 000 DM	DM	DM	% der Gesamtleistung														
Im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)																	
310,8	16,4	12 430	6,3	36,2	2,2	17,4	3,9	3,5	1,3	7,7	5,6	8,6	—	98,4	1		
4 803,2	33,8	22 135	7,7	28,0	2,1	14,2	4,9	6,1	1,8	9,7	4,9	11,2	—	96,2	2		
11 957,3	72,5	29 451	14,6	16,3	1,9	13,5	7,7	6,6	1,3	10,2	4,6	13,7	0,1	96,9	3		
32 257,1	164,6	34 353	20,9	9,3	2,1	13,2	9,5	6,5	1,5	10,1	4,5	13,1	0,2	96,5	4		
55 781,9	359,9	39 958	24,4	5,7	2,0	11,2	12,7	6,2	1,6	9,7	4,6	11,9	0,6	96,3	5		
80 770,3	708,5	47 963	22,5	3,4	2,2	11,4	15,0	5,7	1,3	9,0	4,1	11,3	2,0	94,0	6		
70 869,4	1 362,9	45 169	24,9	2,4	3,0	11,5	10,7	5,8	1,6	9,3	4,6	12,5	1,1	92,9	7		
50 783,9	2 672,8	56 053	23,5	1,3	1,9	8,7	15,5	6,0	1,8	9,2	3,4	10,6	5,2	92,5	8		
Im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)																	
3 633,8	68,6	35 279	9,1	15,5	4,6	15,9	3,4	5,6	1,4	13,4	7,9	11,6	—	96,4	9		
23 955,2	171,1	42 701	15,5	8,7	4,8	15,9	4,9	7,7	1,0	12,6	6,1	11,5	0,2	96,9	10		
106 714,9	375,8	48 595	18,8	5,3	5,0	15,3	5,2	7,4	1,1	12,0	6,7	10,8	0,5	96,1	11		
197 399,2	700,0	50 602	21,0	3,6	5,2	13,9	6,4	6,8	1,2	11,5	6,2	10,1	1,5	95,0	12		
253 095,1	1 339,1	48 766	23,2	2,4	5,0	12,9	7,6	5,5	1,7	10,4	5,6	8,9	3,6	94,5	13		
284 401,3	3 025,5	46 109	25,4	1,3	4,1	11,0	8,4	4,3	2,0	9,3	4,5	7,7	8,5	93,4	14		
mit Kraftfahrzeugen																	
1 774,6	52,2	14 427	25,5	24,2	2,0	7,7	2,7	2,7	3,4	8,5	3,6	7,6	0,2	94,4	15		
8 675,8	170,1	18 150	36,9	10,8	2,5	6,2	2,5	2,6	2,5	8,8	3,8	7,6	0,8	91,6	16		
18 928,1	364,0	25 718	37,3	5,5	3,5	6,8	3,4	3,7	2,5	8,4	4,5	6,8	3,1	93,4	17		
30 022,2	682,3	28 084	38,0	4,0	3,6	6,0	4,7	3,5	2,7	7,5	3,7	5,3	7,3	93,7	18		
47 401,1	1 823,1	36 351	32,5	1,9	3,0	4,5	3,9	3,0	2,6	5,9	3,3	4,1	21,9	93,8	19		
Spedition <sup>8)</sup>																	
1 481,0	52,9	16 830	37,2	15,3	0,8	5,5	2,3	1,7	5,4	5,7	3,8	5,8	4,0	96,5	20		
6 263,2	169,3	25 460	27,7	7,4	1,1	3,8	1,3	2,4	4,0	4,8	2,1	3,4	29,0	94,6	21		
13 395,8	362,0	33 406	28,8	4,4	1,0	3,1	5,6	2,4	3,3	5,0	2,2	3,8	27,2	94,4	22		
55 124,3	765,6	39 772	25,3	2,9	1,0	3,1	3,7	1,8	3,1	4,5	1,7	3,3	38,4	95,1	23		
93 786,2	1 399,8	55 858	20,0	1,5	1,1	2,8	2,1	1,8	2,0	3,8	1,8	3,2	49,7	95,8	24		
258 753,6	3 234,4	71 341	15,9	1,0	1,1	2,7	2,0	1,5	1,6	3,3	1,5	2,6	58,5	96,6	25		
420 017,2	7 368,7	73 661	15,4	0,5	1,1	2,3	2,1	1,3	1,9	2,8	1,3	1,9	61,7	97,0	26		
489 506,3	14 833,5	96 531	13,1	0,2	0,8	2,2	2,3	1,2	1,4	2,6	1,1	2,1	65,7	97,1	27		
765 625,7	54 687,6	141 888	9,0	0,1	0,4	0,8	0,5	0,6	1,3	1,1	0,4	0,8	80,3	97,9	28		
(ohne Kühlhäuser)																	
3 484,6	151,5	19 799	38,1	11,6	0,6	0,8	3,8	2,1	18,2	3,3	1,9	2,8	2,4	96,1	29		
18 931,0	473,3	29 305	35,8	4,2	0,3	1,4	3,1	1,8	14,7	4,3	2,9	2,9	8,3	88,7	30		
59 189,0	2 367,6	46 459	33,8	0,7	0,2	0,6	10,0	3,0	9,6	3,5	1,6	7,6	9,5	88,5	31		

innerbetriebliche Leistungen. — <sup>1)</sup> Für Kraftfahrzeuge und sonstige Fahrzeuge. — <sup>2)</sup> Einschl. Verbrauch von sonstigen Betriebsstoffen (Strom, Gas, Leistungen, abzüglich von Versicherungen erstatteter Beträge. — <sup>3)</sup> Gewerbe-, Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer, sonstige ist bereits im Mietwert abgegolten. — <sup>4)</sup> Bei Betriebskombinationen mit Schifffahrt auch die Reise- und Fahrauslagen, fremde Schlepp- und Bugsierbindung mit § 82 f EStDV und der Ersten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen vom 10. 2. 1967 (BGBl. I, S. 190) und ohne geringwertige

## 1. Kostenstruktur des

## b) Binnenschifffahrt

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaft- licher Um- satz der er- fassten Unternehmen im Geschäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren								Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze
				Erlöse in der Binnenschifffahrt		Erlöse aus		Umsatz von					
				Beförderungs- leistungen im	Sonstige Leistun- gen in der Binnen- schifffahrt	Spedition, Umschlag u. Lagererei	sonstiger Verkehrs- tätigkeit	Handels- ware	selbst- hergest.od. bearbeit. Erzeug- nissen				
				Güter- verkehr	Personen- verkehr								
		Anzahl	1 000 DM	*/%									
aus 50 20 4:													
1	50 000—500 000 ...	19	4 431,0	91,1	0,6	4,1	—	—	3,4	—	—	0,8	
2	500 000— 5 Mill. ...	22	48 015,8	72,9	—	0,2	6,4	1,9	10,2	2,3	4,6	1,5	
3	5 Mill.— 25 Mill. ...	7	80 393,6	46,2	—	0,3	14,0	1,4	5,4	1,3	29,9	1,5	
aus 50 20 4: Part II													
4	12 000— 20 000 ...	34	563,0	90,0	—	10,0	—	—	—	—	—	—	
5	20 000— 50 000 ...	225	8 012,8	96,1	—	3,8	—	—	—	—	—	0,1	
6	50 000—100 000 ...	246	18 060,9	99,7	—	0,1	—	—	—	—	—	0,2	
7	100 000—250 000 ...	136	18 240,0	96,7	—	2,7	—	—	0,5	—	—	0,1	
8	250 000—500 000 ...	8	2 405,8	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	

## e) Nichtbundes eigene

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaft- licher Umsatz der erfassten Unternehmen im Geschäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren						Inner- betriebliche Leistungen, soweit aktiviert, der erfassten Unternehmen
				Erlöse aus eigenen Beförderungsleistungen <sup>1)</sup>				Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze	
				im Schienenverkehr		im Straßenverkehr				
				Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr			
50 05 und aus 50 1: Nicht										
1	100 000—500 000 ...	8	2 393,9	10,6	45,2	39,2	1,4	—	3,6	4,0
2	500 000— 1 Mill. ...	13	9 602,6	9,4	47,1	33,9	2,7	—	6,9	47,3
3	1 Mill.— 2 Mill. ...	23	34 290,5	16,5	29,6	39,9	7,1	0,2	6,7	140,8
4	2 Mill.— 10 Mill. ...	25	98 235,2	15,8	35,2	36,6	4,0	0,0	8,5	747,4
5	10 Mill.— 50 Mill. ...	6	117 671,8	9,7	51,4	26,8	0,9	0,9	10,3	293,6
50 05 Nichtbundes eigene Eisenbahnen										
6	100 000— 1 Mill. ...	13	6 675,4	17,3	67,3	7,4	0,1	—	7,9	39,8
7	1 Mill.— 5 Mill. ...	18	42 649,3	16,0	60,8	11,1	1,2	0,1	10,8	383,6
8	5 Mill.— 50 Mill. ...	7	104 877,0	20,7	61,6	3,8	2,3	1,0	10,7	291,9
aus 50 1: Nichtbundes eigene Eisenbahnen										
9	250 000— 1 Mill. ...	8	5 321,0	0,0	21,0	69,6	5,4	—	4,0	11,5
10	1 Mill.— 5 Mill. ...	24	48 479,6	3,0	17,7	64,8	8,2	0,0	6,3	227,3
11	5 Mill.— 25 Mill. ...	5	54 191,6	4,8	11,4	75,6	0,9	—	7,3	279,0

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

\*) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen plus aktivierte Sicherungen erstatteter Beträge. — \*) Gewerbe-, Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer für Nebenbetriebe, sonstige Steuern im Mietwert abgezogen. — \*) Sowie fremde Umschlag- und Leichterkosten, soweit diese Reiseauslagen usw. von den Unternehmen getragen wurden, nach dem BerlinHilfegesetz (§ 14) sowie der Sonderabschreibungen für Investitionen in bestimmten Grenzgebieten, aber ohne Sonderabschreibungen vom 10. 2. 1967 (BGBl. I, S. 190) und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. — \*) Einschl. Nebenleistungen wie Ein- und Ausladen, liche Leistungen. — \*) Ohne Spesen, Tagelöhner usw. sowie ohne Ruhegehälter und Pensionen. — \*) Soweit sie nicht auf Grund früherer Rück u. dgl. sowie von Ersatzteilen, Bereifung, Werkstattmaterial und Zubehör, wie Werkzeuge, Reinigungsmittel u. dgl. — \*) Nur Fremdleistungen (z. B. Grundsteuer, aber nicht Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben).

## Verkehrsgewerbes 1967\*)

## (Güterbeförderung)

Gesamtleistung <sup>1)</sup>			Ausgewählte Kosten											Kosten insgesamt	Lfd. Nr.
der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	Personal-kosten	Kalkulatorisches Unternehmerentgelt	Verbrauch von Kraft-, Brenn- u. Schmierstoffen <sup>2)</sup>	Materialverbrauch u. umgesetzte Handelsware	Reparatur- u. Instandhaltungskosten, soweit nicht aktiviert <sup>3)</sup>	Miete und/oder Mietwert für Geschäfts- und Betriebsräume sowie Pacht	Steuern <sup>4)</sup>	Versicherungsprämien	Reise- und Fahrtzulagen, fremde Schlepp- und Bagelerlöse <sup>5)</sup>	Steuerliche Abschreibungen außer auf Gebäude <sup>6)</sup>	Auslagen, die nach § 6 (4) UStG absetzbar sind		
1 000 DM	DM	DM	% der Gesamtleistung												

## Reederelen

4 431,0	233,2	35 448	29,8	5,1	8,2	6,3	4,3	0,7	3,8	8,1	2,6	10,8	—	91,8	1
47 738,6	2 169,9	63 314	24,5	0,6	4,9	10,4	4,5	2,2	1,6	3,7	9,3	9,0	4,7	95,8	2
80 393,6	11 484,8	64 110	24,1	0,0	2,7	6,1	2,0	2,1	1,2	2,0	4,3	5,3	22,9	96,0	3

## Küsterschiffahrt

563,0	16,6	8 530	10,3	48,1	5,2	1,8	4,9	0,3	1,6	9,1	5,4	9,9	—	110,4	4
8 012,8	35,6	16 253	14,2	27,8	7,0	1,8	6,1	0,2	1,9	6,0	9,2	13,2	—	102,6	5
18 060,9	73,4	28 309	17,8	15,6	9,0	2,1	6,9	0,1	2,3	7,9	8,3	16,3	—	102,1	6
18 240,0	134,1	37 073	20,0	10,4	10,2	2,6	5,7	0,1	2,2	8,7	5,1	19,1	—	100,8	7
2 405,8	300,7	42 960	28,1	3,9	11,4	1,7	7,4	0,2	2,2	8,1	5,8	19,1	—	108,6	8

## Eisenbahnen

Gesamtleistung*)			Ausgewählte Kosten											Kosten insgesamt	Lfd. Nr.
der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	Personal-kosten <sup>1)</sup>	Spesen, Tagelöhner, Auslösungen u. ä.	Ruhegehalt und Pensionen <sup>2)</sup>	Verbrauch von Kraft-, Brenn-u. Schmierstoffen <sup>3)</sup>	Verbrauch v. Roh-, Hilfs- u. sonstigen Betriebsstoffen <sup>4)</sup>	Reparatur- u. Instandhaltungskosten, soweit nicht aktiviert <sup>5)</sup>	Steuern <sup>6)</sup>	Versicherungsprämien	Mieten und Pachten	Steuerliche Abschreibungen <sup>7)</sup>	Fremdkapitalzinsen		
1 000 DM	DM	DM	‰ der Gesamtleistung												

## Bundeselgene Eisenbahnen

2 397,9	299,7	22 203	63,9	1,4	0,5	8,5	4,4	6,4	5,0	2,0	3,8	13,5	4,2	121,5	1
9 649,8	742,3	26 366	53,5	1,2	0,2	6,8	5,3	7,7	4,3	1,6	9,1	10,9	2,1	107,4	2
34 431,3	1 497,0	25 317	52,9	1,7	1,7	8,1	5,3	7,1	4,5	1,8	4,7	11,5	1,5	107,4	3
98 982,6	3 959,3	24 392	56,0	1,3	1,1	7,3	5,0	6,8	4,0	1,8	4,2	11,1	1,5	104,5	4
117 965,5	19 660,9	26 052	56,0	1,1	0,5	6,9	3,9	7,9	2,7	1,2	3,1	11,4	1,3	101,9	5

## mit Schwerpunkt Schienenverkehr

6 715,2	516,6	24 243	59,2	1,0	0,4	5,0	5,8	10,5	2,9	1,6	7,1	12,0	3,4	115,5	6
43 032,9	2 390,7	21 219	61,0	1,1	2,6	5,2	4,7	7,8	2,7	1,7	5,4	10,6	1,8	110,4	7
105 168,9	15 024,1	26 129	54,6	1,3	0,5	6,0	3,5	9,2	2,8	1,3	3,5	10,5	1,6	99,8	8

## mit Schwerpunkt Straßenverkehr

5 332,5	666,6	27 069	61,0	1,7	0,2	9,9	4,2	3,5	6,2	1,7	9,2	10,9	1,4	103,6	9
48 706,9	2 029,5	28 685	50,9	1,8	0,4	9,3	6,2	6,6	6,7	1,8	4,8	10,7	1,4	103,3	10
54 470,6	10 894,1	24 816	57,4	0,8	0,6	9,3	4,8	4,9	3,8	1,4	2,1	13,8	0,5	106,0	11

innerbetriebliche Leistungen. — <sup>1)</sup> Für Schiffe und sonstige Fahrzeuge. — <sup>2)</sup> Auch für Havarieschäden. Nur Fremdleistungen, abzüglich von Ver- (z. B. Urkundensteuer), aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits ferner Abgaben und Gebühren (z. B. für Frachtpflicht) bei einer Betriebskombination mit Güterkraftverkehr. — <sup>3)</sup> Einschl. der Abschreibungen gem. § 7e EStG und § 51 (1) Ziff. 2 u. w EStG in Verbindung mit § 82 f EStDV und der Ersten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen Umladen im Kraftfahrzeugverkehr sowie einschl. Beförderungsteuer. — <sup>4)</sup> Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus aktivierte innerbetriebliche Leistungen gezahlt wurden. — <sup>5)</sup> Sowie Fremdstrom für Fahrzeuge aller Art. — <sup>6)</sup> Einschl. Verbrauch von fremdbezogenem Strom, Gas, Wasser abzüglich von Versicherungen erstatteter Beträge. — <sup>7)</sup> Gewerbe-, Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer, sonstige Steuern



## 2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1967\*)

## a) Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Praxen	Einnahmen aus selbständ. ärztlicher Tätigkeit je Praxis	Von den Einnahmen entfielen auf		Gesamt- leistung <sup>1)</sup> je Praxis	Ausgewählte Kosten					Kosten ins- gesamt
			Kassen- praxis	Privat- praxis		Verbrauch von Medi- kamenten, Verband- material u. dgl.	Personal- kosten u. dgl. <sup>2)</sup>	Miete und/oder Pacht für die Praxis <sup>3)</sup>	Kosten (für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>4)</sup> )	Abschrei- bungen auf bewegl. Anlage- güter <sup>5)</sup>	
	Anzahl	DM	%		DM	%/ der Gesamtleistung					
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)											
20 000 — 30 000 ...	30	25 417	75,6	23,4	25 113	1,3	6,9	10,8	6,8	2,6	37,2
30 000 — 50 000 ...	110	40 419	77,7	20,6	40 344	1,5	9,4	8,6	6,0	2,6	37,4
50 000 — 80 000 ...	301	67 160	82,0	17,1	67 043	1,7	10,6	6,2	6,0	3,0	33,9
80 000 — 100 000 ...	290	90 267	81,2	17,6	90 440	1,7	11,4	5,0	4,4	3,1	32,9
100 000 — 120 000 ...	238	108 997	80,6	18,3	109 550	1,9	11,8	4,8	4,3	3,1	32,9
120 000 — 150 000 ...	326	133 403	80,5	19,0	133 874	1,9	11,5	4,2	3,9	3,2	32,3
150 000 — 200 000 ...	253	170 508	76,1	22,8	171 897	2,5	12,1	4,1	3,5	3,7	33,9
200 000 — 250 000 ...	90	220 430	73,4	25,5	222 396	3,0	12,8	3,6	2,7	4,2	34,5
250 000 — 300 000 ...	45	269 257	73,6	24,7	272 164	4,0	13,8	3,4	2,0	4,1	35,2
300 000 — 400 000 ...	30	328 748	75,8	23,8	333 862	4,8	14,0	3,3	2,1	4,8	36,9
aus 71 00 0: Praxen von Allgemeinpraktikern											
20 000 — 30 000 ...	19	24 857	72,2	27,5	24 797	0,9	7,2	9,5	7,1	2,0	35,0
30 000 — 50 000 ...	66	39 488	81,8	17,5	39 554	1,3	8,6	7,9	6,7	2,2	35,5
50 000 — 80 000 ...	213	66 915	84,1	15,1	66 721	1,5	10,0	5,9	5,5	2,7	32,8
80 000 — 100 000 ...	195	90 046	83,5	15,9	90 371	1,3	11,2	4,5	4,7	2,7	31,5
100 000 — 120 000 ...	149	108 716	82,2	17,1	109 390	1,7	10,9	4,4	4,7	2,5	30,7
120 000 — 150 000 ...	191	132 864	84,4	15,3	133 368	1,3	10,4	3,8	4,5	2,7	29,7
150 000 — 200 000 ...	106	169 982	78,9	20,8	171 588	1,7	11,3	3,7	4,5	2,6	30,7
200 000 — 250 000 ...	20	215 284	81,4	17,4	217 087	1,1	10,5	3,1	4,4	2,9	29,2
250 000 — 400 000 ...	9	289 777	77,3	22,7	293 034	1,6	12,8	2,6	3,4	2,6	31,2
aus 71 00 0: Praxen von Internisten											
20 000 — 50 000 ...	8	38 799	53,0	47,0	39 158	2,6	8,9	10,0	5,4	4,3	40,5
50 000 — 80 000 ...	15	65 530	71,5	26,1	65 956	3,0	14,0	7,0	4,1	4,7	40,7
80 000 — 100 000 ...	17	92 631	70,8	25,4	92 961	3,0	13,7	5,6	3,3	5,0	38,3
100 000 — 120 000 ...	21	108 854	73,0	26,3	109 955	3,5	16,2	5,7	3,8	3,9	41,2
120 000 — 150 000 ...	35	133 690	68,5	30,7	134 713	2,7	14,2	5,3	3,1	4,8	38,0
150 000 — 200 000 ...	44	168 916	72,1	25,9	170 430	3,4	12,9	4,3	2,7	5,3	37,1
200 000 — 250 000 ...	21	220 628	67,6	32,3	225 626	3,7	12,6	3,5	2,0	4,9	35,7
250 000 — 400 000 ...	12	278 151	69,2	28,0	287 889	5,3	13,1	4,3	2,4	5,6	39,0

## b) Zahnarztpraxen\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Praxen	Einnahmen aus selbständ. zahn- ärztlicher Tätigkeit je Praxis	Gesamt- leistung <sup>1)</sup> je Praxis	Ausgewählte Kosten					Kosten ins- gesamt	
				Material- verbrauch, fremde Labor- kosten u. dgl.	Personal- kosten u. dgl. <sup>2)</sup>	Miete und/oder Pacht für die Praxis <sup>3)</sup>	Kosten für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>4)</sup>	Abschrei- bungen auf bewegliche Anlage- güter <sup>5)</sup>		Umsatz- steuer
	Anzahl	DM		% der Gesamtleistung						
12 500 — 20 000 ...	12	16 370	16 542	15,9	2,7	10,1	0,2	1,6	—	38,6
20 000 — 30 000 ...	22	25 447	25 343	13,4	3,7	8,1	0,3	2,1	0,1	33,9
30 000 — 50 000 ...	77	40 938	40 890	15,2	5,2	6,8	1,5	2,4	0,4	37,6
50 000 — 80 000 ...	167	65 282	65 325	15,6	6,0	5,0	1,4	3,3	0,9	37,6
80 000 — 100 000 ...	143	89 153	89 664	15,8	7,4	4,2	1,4	2,7	1,2	38,1
100 000 — 120 000 ...	139	109 089	110 223	15,4	8,7	3,7	1,3	3,3	1,5	38,5
120 000 — 150 000 ...	220	133 898	135 054	15,2	10,0	3,2	1,3	2,8	1,9	39,2
150 000 — 200 000 ...	239	171 329	172 700	15,4	10,9	3,1	1,1	3,1	2,2	40,4
200 000 — 250 000 ...	124	216 933	220 158	14,5	11,2	2,8	1,1	2,6	2,3	39,0
250 000 — 300 000 ...	53	266 952	269 896	14,8	13,9	2,5	1,0	2,6	2,3	41,3
300 000 — 400 000 ...	23	335 978	340 173	12,2	14,0	2,3	0,7	2,9	2,5	38,9
400 000 — 500 000 ...	11	431 399	440 082	12,9	18,4	2,5	0,6	2,8	2,6	43,0

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*\*) Wirtschaftszweig 71 00 3.

<sup>1)</sup> Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit, vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände im Jahre 1967. — <sup>2)</sup> Einschl. gezahlter Honorare für gelegentliche Assistenz und Stellvertretung. — <sup>3)</sup> Einschl. des Mietwertes für die Praxis im eigenen Haus sowie Kosten für Strom, Gas, Wasser und Heizung, jedoch ohne Miete bzw. Mietwert für die Garage (vgl. Fußnote 4). — <sup>4)</sup> Soweit berufsbedingt, enthaltend anteilige Garagenmiete bzw. -mietwert, Kfz.-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Inassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten. — <sup>5)</sup> Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 800 DM (ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge) sowie kleinere Anschaffungen bis zum Anschaffungswert von 800 DM.

## 2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1967\*)

## c) Praxen von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Erfüllte Praxen	Einnahmen aus selbständ. beruflicher Tätigkeit je Praxis	Ausgewählte Kosten						Kosten insgesamt
			Personal- kosten u. dgl. <sup>1)</sup>	Miete und/oder Pacht für die Praxis <sup>2)</sup>	Umsatz- steuer <sup>3)</sup>	Kosten für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>4)</sup>	Abschrei- bungen auf bewegliche Anlage- güter <sup>5)</sup>	Reise- kosten und Spesen <sup>6)</sup>	
% der Einnahmen									
aus 71 25 0-4: Einzelpraxen									
Praxen von Wirtschaftsprüfern sowie von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater									
10 000 — 50 000 ...	48	33 908	9,6	5,6	1,6	5,9	1,7	3,5	39,4
50 000 — 100 000 ...	103	77 040	16,9	3,8	2,8	4,8	2,1	3,2	42,3
100 000 — 150 000 ...	63	123 081	28,6	4,0	3,5	4,1	2,1	1,9	52,2
150 000 — 250 000 ...	124	196 336	30,0	3,1	4,0	2,8	1,8	2,4	51,7
250 000 — 400 000 ...	61	314 939	32,7	2,5	4,0	2,7	2,1	3,4	55,0
400 000 — 1 Mill. ...	35	544 159	33,8	2,5	4,0	2,2	2,1	4,1	56,3
Praxen von Steuerberatern sowie von Steuerberatern mit der weiteren Berufsqualifikation als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer									
5 000 — 20 000 ...	85	13 382	3,9	6,5	—	5,6	1,9	4,0	34,3
20 000 — 50 000 ...	173	34 813	11,7	4,7	1,6	5,9	2,0	3,6	38,9
50 000 — 100 000 ...	291	76 788	22,1	3,9	2,9	4,9	2,1	2,2	46,0
100 000 — 150 000 ...	202	121 825	27,7	3,4	3,5	4,2	2,4	2,0	50,6
150 000 — 250 000 ...	239	191 188	31,0	3,2	3,9	3,1	2,2	1,8	52,9
250 000 — 400 000 ...	82	301 924	34,4	2,8	4,0	2,7	2,6	2,7	57,0
400 000 — 1 Mill. ...	32	518 333	34,5	2,8	4,0	2,5	2,6	3,1	57,9
Praxen von Steuerbevollmächtigten									
5 000 — 20 000 ...	321	12 541	4,6	5,6	—	6,1	2,3	3,0	33,1
20 000 — 50 000 ...	827	34 773	13,4	4,4	1,6	6,6	2,9	2,1	39,3
50 000 — 100 000 ...	908	71 793	23,8	3,9	2,8	5,0	3,0	1,6	48,0
100 000 — 150 000 ...	376	119 183	30,4	3,5	3,4	3,9	3,2	1,4	53,7
150 000 — 250 000 ...	210	184 144	32,7	3,1	3,9	3,4	3,2	1,7	55,7
250 000 — 400 000 ...	35	304 872	37,2	2,9	4,0	2,6	3,0	1,8	59,9
400 000 — 500 000 ...	7	419 166	43,1	2,2	4,0	2,9	2,6	3,1	65,7
aus 71 25 0-4: Sozietäten									
Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten sowie von Inhabern mit mehreren dieser Berufsqualifikationen									
50 000 — 100 000 ...	13	78 042	18,8	3,1	2,9	6,0	2,2	2,0	42,8
100 000 — 150 000 ...	25	122 036	20,0	3,2	3,4	4,0	1,7	1,6	42,2
150 000 — 250 000 ...	54	199 389	24,2	3,1	3,9	3,8	2,1	1,9	46,4
250 000 — 400 000 ...	52	316 043	28,6	2,7	4,0	3,3	1,9	2,2	50,0
400 000 — 500 000 ...	22	443 748	30,7	2,9	4,0	2,5	1,2	2,3	50,3
500 000 — 1 Mill. ...	37	658 648	35,0	2,6	4,0	2,3	1,7	3,4	55,8
1 Mill. — 2 Mill. ...	14	1 308 905	36,3	2,3	4,0	2,2	1,2	5,6	59,8
Sozietäten von ausschließlich Steuerbevollmächtigten (in vorstehender Gruppierung nicht enthalten)									
30 000 — 100 000 ...	46	68 214	18,2	4,4	2,7	4,6	2,5	2,0	42,7
100 000 — 150 000 ...	38	124 135	24,9	4,1	3,5	5,0	3,0	1,6	50,9
150 000 — 250 000 ...	52	192 636	25,5	3,0	4,0	3,9	2,2	1,6	47,3
250 000 — 500 000 ...	24	345 146	29,9	3,2	4,0	3,3	2,6	2,2	54,0
aus 71 25 0: Kapitalgesellschaften									
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften									
100 000 — 250 000 ...	23	173 595	66,9	3,8	4,8	1,9	3,0	2,7	92,3
250 000 — 1 Mill. ...	40	537 504	63,7	3,2	5,4	1,8	1,8	5,3	88,9
1 Mill. — 5 Mill. ...	15	2 595 121	64,5	2,8	5,9	1,1	1,2	6,8	90,3
5 Mill. — 20 Mill. ...	7	10 882 650	64,4	1,9	6,5	0,6	0,7	10,1	89,7

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

<sup>1)</sup> Einschl. gezahlter Honorare für freie Mitarbeiter, Stellvertretung u. dgl. — <sup>2)</sup> Einschl. des Mietwertes für die Praxis im eigenen Haus sowie Kosten für Strom, Gas, Wasser und Heizung, jedoch ohne Miete bzw. Mietwert für die Garage (vgl. Fußnote 4). — <sup>3)</sup> Bei den Kapitalgesellschaften einschl. Gewerbe- und Vermögensteuer. — <sup>4)</sup> Soweit berufsbedingt, enthaltend anteilige Garagenmiete bzw. -mietwert, Kfz-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Inassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten. — <sup>5)</sup> Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 800 DM (ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge) sowie kleinere Anschaffungen bis zum Anschaffungswert von 800 DM. — <sup>6)</sup> Einschl. Vergütung für Kraftfahrzeugkosten der Mitarbeiter, aber ohne Kosten für eigene Kraftfahrzeuge.

## C. Bilanzen der

## 1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital									
		Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	3	30,1	29	869,8	1	20,0	—	—	2	131,2
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	1	20,0	25	324,7	—	—	—	—	—	—
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	1	10,0	2	541,8	1	20,0	—	—	2	131,2
11 1-9	Übriger Bergbau .....	1	0,1	2	3,3	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	14	74,8	150	1710,6	7	48,2	3	21,3	31	230,6
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwert- stoffindustrie) .....	1	20,0	19	325,7	1	1,2	1	20,0	3	88,5
20 5	Mineralölverarbeitung .....	—	—	4	127,6	1	20,0	—	—	1	3,0
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	—	—	7	105,6	—	—	—	—	—	—
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	2	1,6	4	2,9	—	—	—	—	—	—
22 4	Feinkeramik .....	1	2,0	4	2,6	—	—	—	—	—	—
22 7	Herst. u. Verarb. v. Glas .....	2	2,1	1	0,2	—	—	—	—	—	—
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	3	2,1	7	122,3	—	—	—	—	2	48,0
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	—	—	6	76,6	—	—	—	—	1	0,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	—	—	2	3,8	—	—	—	—	1	4,5
24 2	Maschinenbau .....	1	21,0	13	113,6	3	24,0	—	—	3	6,2
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	—	—	4	405,8	—	—	—	—	—	—
24 6	Schiffbau .....	—	—	1	5,0	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	1	0,1	15	252,8	—	—	—	—	5	58,7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung ....	—	—	3	34,4	—	—	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	—	—	7	11,7	1	2,0	—	—	3	6,1
25 8	Herst. v. Spielwaren, Schmuck usw. ....	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	—	—	2	2,2	1	1,0	—	—	1	4,0
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung .....	—	—	6	38,0	—	—	—	—	—	—
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—
27 0	Lederherstellung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 1-2	Lederverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe .....	1	24,0	12	24,2	—	—	1	0,3	5	7,4
27 6	Bekleidungsgewerbe .....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,4
28 5	Zuckerindustrie .....	—	—	4	4,2	—	—	—	—	1	1,0
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	—	—	20	32,1	—	—	—	—	1	0,2
Rest 28-9	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	1,9	6	17,7	—	—	1	1,0	3	2,5
3	Baugewerbe .....	1	1,0	5	11,9	1	1,2	—	—	3	12,2
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	18	105,9	184	2592,3	9	69,4	3	21,3	36	374,0
4	Handel .....	6	6,4	16	82,4	1	0,2	1	0,1	2	7,0
40-2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	5	6,3	12	23,4	1	0,2	—	—	1	1,0
43	Einzelhandel .....	1	0,1	4	59,0	—	—	1	0,1	1	6,0
5 <sup>1)</sup>	Verkehr <sup>1)</sup> .....	2	7,5	14	64,5	2	3,0	—	—	1	0,9
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	—	—	4	4,7	1	1,0	—	—	—	—
50 1	Straßenverkehr .....	—	—	3	3,9	1	2,0	—	—	—	—
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	—	—	5	20,4	—	—	—	—	1	0,9
Rest 5	Übriger Verkehr .....	2	7,5	2	35,5	—	—	—	—	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ...	5	17,2	92	429,8	2	1,3	1	1,0	6	15,1
60	Kreditinstitute u. ä. ....	4	13,2	60	357,7	1	0,7	1	1,0	1	1,5
61	Versicherungsgewerbe .....	1	4,0	32	72,1	1	0,6	—	—	5	13,6
7	Dienstleistungen .....	16	99,7	58	193,8	4	37,6	3	0,6	6	15,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ....	—	—	1	1,0	—	—	—	—	1	1,8
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	1	1,0	30	72,9	—	—	—	—	1	1,0
71 70 4-7	Sonstiges Grundstückswesen u. ä. ....	1	0,5	4	2,7	—	—	—	—	—	—
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1	0,1	8	82,6	—	—	—	—	1	0,1
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	10	96,9	6	24,1	4	37,6	2	0,5	3	12,8
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	3	1,2	9	10,5	—	—	1	0,1	—	—
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> ....	29	130,8	180	770,5	9	42,1	5	1,7	15	38,7
0-7	Insgesamt <sup>3)</sup> ....	47	236,7	364	3362,8 <sup>4)</sup>	19	111,5	8	23,0	51	412,7

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Einschl. 25 Kommandit  
<sup>3)</sup> Darunter 71 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 629,4 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Außerdem 18 Gesellschaften mit 1005,2 Mill. RM  
11,2 Mill. RM Stammkapital.

## Unternehmen

## und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1969

Bestand am 31. 12. <sup>1)</sup>		Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital										Bestand am 31. 12.		Nr. der Systematik <sup>2)</sup>
		Zugang				Abgang								
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung		Sonstige Abgänge				
Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	
10	28,1	95	2,3	10	1,8	—	—	8	4,5	7	0,4	347	123,7	0
160	12 585,3	14	3,3	31	179,5	1	1,0	3	0,6	4	0,5	350	2 912,6	1
119	7 921,4	11	3,2	29	160,1	1	1,0	—	—	1	0,5	246	2 646,3	10
24	3 150,6	—	—	—	—	—	—	1	0,1	2	0,0	17	43,2	11 0
17	1 513,3	3	0,1	2	19,4	—	—	2	0,5	1	0,0	87	223,1	11 1-9
1 023	28 444,7	1 938	331,5	783	1 294,9	38	113,2	394	66,4	433	324,3	21 673	20 215,5	2
79	6 735,0	143	88,0	99	327,8	—	—	36	14,5	55	28,9	2 068	3 409,8	20 0
11	2 781,1	9	0,3	4	0,5	—	—	—	—	1	0,0	91	454,2	20 5
7	50,0	149	15,7	45	19,1	3	2,8	18	1,1	13	2,1	955	277,5	21 0
20	648,7	13	0,7	9	23,5	—	—	4	0,2	2	0,5	181	250,5	21 5
67	581,9	165	9,8	43	42,5	2	0,1	38	3,2	45	13,0	1 757	538,4	22 0
23	110,3	4	0,1	6	2,2	—	—	2	0,1	4	3,1	124	100,8	22 4
13	223,8	11	10,3	6	15,3	—	—	4	0,2	—	—	193	214,8	22 7
66	5 402,3	61	15,5	22	25,3	4	72,5	11	1,0	14	4,5	565	1 060,2	23 0, 4, 8-9
18	677,3	15	4,5	8	27,4	—	—	2	0,1	4	6,5	197	431,5	23 2,6
20	172,6	198	14,8	30	13,4	1	0,2	30	6,9	27	0,9	1 278	580,5	24 0
125	1 804,6	252	39,3	143	313,1	11	27,1	41	8,3	65	13,9	2 897	3 655,4	24 2
17	3 094,0	65	4,1	24	126,6	—	—	16	0,9	13	173,7	556	956,7	24 4,8
9	194,0	5	0,1	3	4,3	—	—	1	0,0	1	0,1	69	48,0	24 6
42	2 753,2	193	23,1	63	106,8	1	0,1	25	7,4	23	11,5	1 654	2 360,2	25 0
17	170,4	33	6,2	16	15,4	1	0,3	5	0,2	13	3,1	484	362,3	25 2-4
34	231,2	89	8,9	44	32,2	2	0,6	36	4,3	36	3,3	1 406	895,3	25 6
4	17,9	19	1,8	3	0,6	—	—	2	0,1	3	0,1	159	79,0	25 8
22	44,5	94	14,1	27	18,1	4	0,1	26	1,6	14	1,1	1 004	352,7	26 0-1
19	383,1	4	0,3	4	4,4	—	—	2	0,1	5	3,2	125	209,6	26 4
27	65,3	81	9,3	51	38,4	2	0,5	17	0,8	17	3,0	1 239	487,4	26 5-8
8	13,7	2	0,0	4	1,0	—	—	2	0,5	—	—	74	56,7	27 0
10	84,3	22	0,9	3	5,0	—	—	10	0,8	6	0,6	252	105,0	27 1-2
121	783,6	81	34,3	39	49,7	3	0,7	18	9,3	24	43,4	1 115	621,7	27 5
9	163,7	83	4,1	22	12,8	—	—	20	0,9	14	4,0	973	246,0	27 8
29	146,1	—	—	3	3,5	—	—	—	—	—	—	20	40,3	28 5
130	642,4	10	1,8	6	9,5	—	—	—	—	3	0,0	170	127,0	29 3
76	469,7	137	23,5	56	56,4	4	8,2	28	3,9	31	3,8	2 067	2 294,0	Rest 28-9
39	268,7	675	31,9	83	30,7	2	1,6	139	6,0	127	4,8	4 350	544,6	3
1 222	41 298,7	2 627	366,7	897	1 505,1	41	115,8	536	73,0	564	329,6	26 373	23 672,7	1-3
134	1 992,6	2 226	221,0	520	475,6	28	4,7	475	19,4	426	140,7	19 052	4 598,0	4
108	927,7	1 736	101,7	460	403,7	24	3,9	388	16,3	344	45,8	15 619	3 751,4	40-2
26	1 064,9	490	119,3	60	71,9	4	0,8	87	3,1	82	94,9	3 433	846,6	43
132	1 629,8	376	24,4	103	40,1	11	2,8	45	1,6	32	7,3	2 901	1 213,5	5 <sup>3)</sup>
28	120,1	—	—	1	0,5	2	1,1	—	—	—	—	62	62,4	50 05
46	601,1	98	7,6	23	16,0	1	0,0	11	0,2	12	0,4	691	124,0	50 1
39	337,3	92	9,1	18	7,9	3	1,4	8	0,4	4	6,1	599	405,8	50 2-3
19	571,3	186	7,7	61	15,7	5	0,3	26	0,9	16	0,8	1 549	621,3	Rest 5
376	4 723,3	140	16,3	40	54,7	2	0,4	17	3,5	17	0,4	1 379	697,4	6
193	3 568,1	92	15,2	34	54,2	2	0,4	11	3,4	14	0,4	550	672,0	60
183	1 155,2	48	1,1	6	0,5	—	—	6	0,1	3	0,0	829	25,4	61
443	5 248,8	3 709	335,8	605	699,2	26	16,7	397	16,1	303	179,2	23 649	8 953,1	7
22	36,4	124	14,5	16	11,5	1	0,0	18	1,4	19	0,6	799	137,9	70 0
86	816,2	117	20,3	135	108,5	3	0,3	17	0,5	30	23,7	2 447	2 496,6	71 70 0
85	449,0	458	43,9	74	44,5	2	2,7	51	1,9	45	28,4	2 784	1 016,2	71 70 4-7
77	3 502,4	1 416	114,0	86	131,3	7	0,5	86	3,4	35	5,1	6 791	2 242,5	71 75 0
91	284,0	319	89,4	44	92,2	4	5,6	46	1,2	14	97,7	2 254	1 486,3	71 75 4-7
82	160,8	1 275	53,7	250	311,2	9	7,6	179	7,7	160	23,7	8 574	1573,6	Rest 7
1 085	13 594,5	6 451	597,4	1 268	1 269,6	67	24,6	934	40,6	778	327,6	46 981	15 462,0	4-7
2 317	54 921,3 <sup>4)</sup>	9 173	966,5	2 175	2 776,5 <sup>5)</sup>	108	140,4	1 478	118,1	1 349	657,6	73 701	39 258,4 <sup>1)</sup>	0-7

gesellschaften auf Aktien mit 328,6 Mill. DM Grundkapital. — \*) Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 50 7 = Deutsche Bundespost. — Grundkapital. — \*) Darunter 334 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 454,4 Mill. DM. — \*) Außerdem 61 Gesellschaften mit



## 2. Jahresabschlüsse der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfaßte Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
				Sach- anlagen <sup>3)</sup>	Finanz- anlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel		
							aus Lieferungen u. Leistungen <sup>4)</sup>	alle übrigen			
			Anzahl	Mill.							
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1966 1967	9	62,7 62,5	13,2 12,6	25,6 23,1	5,6 6,8	16,1 14,6	4,9 4,5	2,7 2,6	
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	1966 1967	153	29 261,2 29 920,3	4 715,1 4 858,9	2 105,2 2 194,3	2 639,5 2 888,9	2 439,5 2 650,2	1 714,9 1 896,1	231,0 252,6	
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	1966 1967	114	21 054,7 22 035,3	2 486,9 2 691,0	691,9 698,3	1 581,2 1 728,7	905,2 1 007,5	1 182,4 1 319,0	120,6 146,6	
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	1966 1967	25	6 186,5 5 974,8	1 648,3 1 615,8	975,1 1 062,3	752,4 818,5	1 176,1 1 258,1	344,4 422,9	88,2 90,7	
11 1-9	Übriger Bergbau .....	1966 1967	14	2 020,0 1 910,3	579,9 552,1	438,2 433,7	305,9 341,6	358,2 384,7	188,1 154,2	22,2 15,3	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1966 1967	1 005	48 663,1 48 731,2	11 809,5 13 127,1	25 923,3 25 130,5	13 570,1 14 713,2	8 451,4 9 529,5	7 348,0 8 392,4	634,3 616,2	
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwert- stoffindustrie) .....	1966 1967	77	10 087,8 10 160,9	3 212,2 3 962,8	3 618,6 3 704,6	2 346,1 2 617,4	1 586,1 1 960,7	1 364,0 1 611,1	54,7 75,8	
20 5	Mineralölverarbeitung .....	1966 1967	12	4 386,1 4 779,8	1 035,8 1 343,7	1 088,7 1 361,0	1 292,2 1 486,9	406,8 621,5	428,3 552,9	113,1 94,4	
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	1966 1967	7	103,2 96,2	15,9 17,9	67,6 63,5	44,4 44,3	16,7 27,0	4,1 5,8	1,4 1,3	
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1966 1967	19	758,1 782,1	72,1 93,8	420,4 421,2	335,1 323,1	109,0 99,1	74,5 118,7	4,1 3,8	
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	1966 1967	62	1 295,2 1 224,4	188,8 207,9	304,8 288,6	256,6 304,3	180,7 167,1	159,3 207,8	9,1 7,5	
22 4	Feinkeramik .....	1966 1967	20	193,5 191,5	24,7 25,2	90,8 82,7	63,8 67,6	19,5 22,3	27,8 22,1	0,6 0,7	
22 7	Herst. u. Verarb. v. Glas .....	1966 1967	12	294,3 298,7	32,2 38,5	105,7 114,1	80,4 88,2	45,3 41,5	108,9 121,5	2,6 2,2	
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	1966 1967	64	13 403,2 12 798,1	3 480,7 3 541,3	3 290,5 3 194,6	1 519,8 1 638,8	1 789,5 2 054,7	417,8 421,9	153,5 150,2	
23 2, 6	NE-Metallherzeugung, -gießerei .....	1966 1967	17	768,6 754,7	396,1 427,6	881,5 823,7	526,0 661,5	265,6 288,8	119,4 98,5	128,3 116,5	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1966 1967	19	197,9 192,3	74,6 78,9	513,6 389,6	230,6 234,3	86,1 112,5	140,8 169,9	5,1 1,6	
24 2	Maschinenbau .....	1966 1967	122	2 572,8 2 684,0	524,4 480,1	3 454,2 3 260,2	1 881,9 2 016,7	706,5 843,8	794,9 890,9	23,4 22,4	
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1966 1967	17	6 554,6 6 549,1	582,9 689,4	2 836,8 2 512,4	657,9 708,4	1 158,5 1 003,7	1 400,1 1 504,9	15,4 21,9	
24 6	Schiffbau .....	1966 1967	11	548,0 557,0	72,4 44,8	843,6 962,8	548,5 411,8	208,5 161,3	391,1 394,0	5,8 5,0	
25 0	Elektrotechnik .....	1966 1967	42	2 988,0 3 002,2	1 016,1 1 013,6	4 476,1 4 168,8	2 549,1 2 822,1	1 132,7 1 289,2	1 353,4 1 625,9	59,9 63,0	
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung ..	1966 1967	14	123,3 143,2	32,8 33,2	166,2 161,1	61,8 65,8	32,1 38,2	6,6 10,2	0,9 0,9	
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	1966 1967	36	228,0 219,3	19,8 22,8	244,5 235,2	116,5 120,8	36,6 45,4	22,0 31,1	1,4 0,9	
25 8	Herst. v. Spielwaren, Schmuck usw. ....	1966 1967	4	13,1 15,6	2,4 1,1	41,9 43,5	14,2 15,1	7,1 7,5	4,2 4,9	0,1 0,1	
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	1966 1967	20	44,9 44,8	5,7 5,6	58,4 54,1	22,1 25,0	4,9 6,9	5,4 5,9	0,6 0,5	
26 4	Zellstoff- und Papierherzeugung .....	1966 1967	20	809,2 886,2	281,3 295,4	329,8 295,6	115,6 138,6	89,1 49,1	57,9 94,3	9,2 9,8	
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	1966 1967	27	105,5 109,5	2,7 3,7	43,9 42,4	25,3 26,0	7,5 9,6	8,6 7,8	1,3 1,6	
27 0-2	Ledergewerbe .....	1966 1967	16	107,4 109,5	36,7 34,2	191,1 163,2	68,3 53,3	27,7 28,6	23,0 28,9	0,8 0,6	
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	1966 1967	134	1 032,1 988,9	279,8 201,6	1 211,9 1 124,6	414,9 391,3	284,9 343,8	173,0 172,8	10,2 9,3	
28 1	Mahl- und Schälsmühlen .....	1966 1967	13	49,9 55,6	9,9 10,9	109,1 107,5	36,6 36,0	22,1 19,3	15,3 26,5	3,6 2,1	
28 5	Zuckerindustrie .....	1966 1967	32	392,2 388,3	9,2 4,3	548,4 613,0	58,9 57,2	26,9 34,8	7,1 8,6	11,2 6,6	
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	1966 1967	132	1 159,9 1 232,0	318,3 364,7	334,0 314,3	161,5 178,1	128,0 172,2	143,9 160,6	10,7 10,2	
Rest 28-9	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1966 1967	56	446,3 467,3	82,2 184,1	651,2 628,6	142,2 180,8	72,8 80,7	96,3 95,3	7,4 7,2	

Fußnoten vgl. S. 174.

## Aktiengesellschaften

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanz- summe	Passiva										Divi- denden- summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
		Grund- kapital <sup>2)</sup>	Rück- lagen <sup>3)</sup>	LA- Ver- mögens- abgabe	Posten mit Rück- lagen- anteil <sup>4)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausge- wiesener Jahres- gewinn		
						Pensionen	alle übrigen	lang- fristig	alle übrigen				
DM													
0,8 1,3	131,6 128,1	27,4 27,7	5,2 6,3	— —	0,0 0,0	3,0 3,6	9,4 11,6	39,4 37,1	45,0 40,4	0,0 —	2,0 1,4	1,8 1,4	0
27,6 24,9	43 134,0 44 686,0	10 216,1 10 634,2	4 993,7 4 925,6	288,9 276,8	2 915,3 3 312,0	2 995,6 3 172,3	3 005,1 3 153,6	11 937,6 12 301,6	5 838,4 5 890,6	211,8 226,3	731,7 793,1	660,7 704,7	1
24,0 6,6	28 046,9 29 632,7	6 745,7 7 187,3	2 985,8 3 024,8	120,1 114,8	2 542,0 2 859,1	1 965,3 2 133,5	1 169,4 1 291,3	8 406,1 8 787,7	3 376,6 3 440,0	120,7 140,8	615,5 653,3	546,0 567,1	10
2,7 18,0	11 173,6 11 261,2	2 594,3 2 570,8	1 416,7 1 313,6	57,6 57,5	363,0 427,4	840,8 834,8	1 209,7 1 315,5	2 695,3 2 672,0	1 804,0 1 859,8	89,6 84,4	102,6 125,5	99,9 122,7	11 0
0,9 0,3	3 913,5 3 792,1	876,1 876,1	591,2 587,2	111,2 104,5	10,3 25,5	189,5 204,0	626,0 546,8	836,2 841,9	657,8 590,8	1,5 1,1	13,6 14,3	14,9 15,0	11 1-9
86,6 76,3	116 486,3 120 316,5	24 200,9 25 068,0	16 552,0 17 974,6	848,8 869,4	1 176,6 1 300,4	8 500,7 9 017,9	9 019,0 8 905,2	19 215,0 21 505,1	34 273,5 32 812,5	132,0 108,0	2 567,7 2 755,5	2 440,5 2 592,2	2
0,2 7,9	22 269,7 24 101,4	5 510,1 5 842,4	4 596,5 5 086,2	115,2 124,5	119,6 138,1	1 621,9 1 738,4	1 276,6 1 266,9	3 873,4 4 788,0	4 277,4 4 195,2	10,9 7,0	868,0 914,5	863,7 900,6	20 0
34,2 22,9	8 785,3 10 263,1	2 545,6 2 775,5	449,7 426,6	1,7 —	3,9 21,2	371,9 406,1	167,9 266,8	854,6 1 064,9	4 368,8 5 252,5	5,0 9,8	16,2 39,8	12,1 15,0	20 5
— —	253,3 256,1	42,4 44,8	32,4 32,9	0,4 0,7	0,0 0,0	27,9 29,9	16,6 14,7	34,5 53,8	94,0 72,9	1,7 1,9	3,2 4,6	2,6 2,7	21 0
5,0 0,0	1 778,4 1 841,9	457,4 459,9	245,6 283,0	25,0 25,1	2,5 3,0	113,9 121,5	216,5 186,5	198,4 195,4	455,2 502,3	0,5 0,0	63,5 65,3	63,8 64,6	21 5
2,1 0,6	2 396,8 2 408,2	554,1 565,4	320,3 342,3	38,1 36,7	13,3 17,7	218,4 228,4	167,5 188,7	501,3 503,2	517,0 455,6	0,8 0,5	65,9 69,6	59,6 62,0	22 0
0,0 0,1	420,7 412,2	102,3 102,8	79,3 88,0	8,3 7,7	9,5 8,8	30,2 31,6	39,1 32,8	38,8 41,8	97,8 84,0	0,6 0,0	14,8 14,7	13,7 12,8	22 4
1,0 0,8	670,4 705,4	162,1 208,2	142,3 137,9	7,2 7,0	1,9 0,2	43,8 47,4	103,7 87,5	80,9 83,6	107,4 100,1	0,0 0,0	20,9 33,5	19,0 21,7	22 7
5,0 1,1	24 059,9 23 800,6	5 158,8 5 128,2	2 853,9 2 928,6	274,3 266,6	689,4 649,1	2 289,3 2 329,1	1 174,4 1 062,7	6 281,0 6 263,8	5 126,6 4 972,8	20,4 9,1	191,8 190,7	192,6 191,2	23 0, 4,8-9
4,7 0,5	3 090,0 3 171,7	555,7 555,7	376,9 403,9	17,3 16,9	36,0 31,7	122,0 125,0	513,0 501,8	365,7 449,8	1 043,1 1 023,9	0,9 0,5	59,4 62,5	58,4 60,1	23 2,6
— 0,8	1 248,7 1 179,9	163,0 169,8	115,4 119,0	12,4 16,0	2,0 1,3	56,2 66,5	169,1 169,7	52,0 49,5	658,0 569,0	3,9 0,5	16,7 18,7	15,4 16,4	24 0
5,4 25,1	9 963,6 10 223,2	1 525,6 1 567,8	912,2 1 052,4	90,4 86,8	28,7 39,1	806,8 865,0	1 039,7 1 026,8	1 408,4 1 646,0	3 980,9 3 766,3	23,2 16,8	147,6 156,3	134,6 126,3	24 2
— 0,1	13 206,1 12 989,8	2 531,3 2 536,3	2 815,4 3 209,5	65,9 61,6	32,3 84,6	640,6 721,1	1 189,9 1 095,0	1 709,9 1 986,2	3 689,5 2 734,0	3,0 0,6	528,5 560,9	468,2 550,7	24 4,8
— —	2 618,0 2 536,6	192,3 201,6	136,9 156,5	9,5 13,5	2,5 7,0	39,1 35,1	288,6 235,8	385,1 408,7	1 555,5 1 462,7	1,5 0,2	7,0 15,7	6,9 9,3	24 8
7,1 2,3	13 582,4 13 987,1	2 018,3 2 054,6	1 907,4 1 999,4	31,7 31,0	92,2 118,0	1 341,2 1 451,3	1 794,4 1 919,8	1 781,5 2 202,4	4 282,0 3 862,4	32,8 45,6	301,0 302,7	292,7 303,8	25 0
— 0,1	423,8 452,7	130,3 132,9	40,4 47,8	2,6 2,4	0,9 0,1	35,0 37,1	58,9 53,8	38,6 39,1	106,6 130,1	1,5 0,1	9,1 9,1	4,3 8,0	25 2-4
3,8 2,9	672,6 678,3	136,7 140,7	71,9 73,6	8,6 8,2	1,2 3,9	46,2 48,3	78,8 71,6	112,0 110,8	203,1 206,7	0,3 0,1	13,8 14,4	11,8 12,3	25 6
— —	83,0 87,8	17,7 17,7	17,7 22,3	0,9 0,8	0,1 0,2	6,4 7,2	16,4 12,8	7,8 7,7	14,1 17,2	0,0 —	1,9 2,0	1,8 2,0	25 8
0,9 0,5	142,9 143,3	39,0 39,4	12,9 13,3	0,3 0,3	2,1 2,3	9,4 10,0	6,2 5,7	21,8 18,3	48,1 49,7	0,1 0,1	3,0 4,3	2,7 2,8	26 0-1
1,1 —	1 693,3 1 769,1	310,1 347,6	180,3 193,1	19,5 18,9	81,0 79,4	160,8 156,7	89,3 83,8	456,0 503,2	383,0 364,1	0,6 0,4	12,8 21,9	12,0 12,6	26 4
0,3 0,4	195,1 201,0	62,6 63,8	23,6 24,2	1,2 1,1	— 0,5	12,6 13,9	9,5 8,0	40,7 39,9	39,1 45,2	0,9 0,1	4,8 4,2	3,2 2,6	26 5-8
0,1 1,8	455,1 419,9	89,8 95,7	55,0 53,6	13,3 12,5	1,9 3,8	54,2 58,3	37,7 30,5	39,7 39,8	153,2 115,3	0,1 0,1	10,3 10,3	9,1 9,7	27 0-2
12,0 7,7	3 418,8 3 240,0	879,3 899,7	447,8 469,3	60,9 64,0	13,1 27,0	160,7 168,1	185,9 190,8	332,9 407,4	1 270,6 950,7	3,2 1,4	64,3 61,5	58,2 55,9	27 5-8
— —	246,5 257,9	30,8 30,8	15,6 17,9	0,3 0,3	0,7 1,1	8,6 9,5	10,7 14,4	14,2 13,2	164,2 167,7	0,1 0,1	1,1 2,9	1,1 1,4	28 1
0,1 0,0	1 054,0 1 112,9	135,3 136,6	147,8 158,2	2,1 21,6	1,2 1,4	16,3 17,1	79,3 98,6	87,5 100,8	555,4 551,4	11,8 7,2	17,2 20,0	17,3 19,4	28 5
0,0 0,1	2 256,3 2 432,2	530,7 556,2	360,7 396,6	34,6 36,6	27,9 50,7	190,7 209,9	162,2 154,1	347,8 343,3	510,2 579,2	7,1 5,1	84,4 100,4	80,4 85,0	29 3
3,6 0,6	1 501,9 1 644,6	319,6 393,9	193,9 239,2	7,3 8,5	12,7 10,2	76,6 85,4	127,1 125,6	150,5 144,7	572,7 581,5	0,9 0,8	40,5 55,0	35,4 43,5	Rest 28-9

## 2. Jahresabschlüsse der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
				Sach- anlagen <sup>3)</sup>	Finanz- anlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel		
							aus Lieferun- gen u. Lei- stungen <sup>4)</sup>	alle übrigen			
Anzahl				Mill.							
3	Baugewerbe .....	1966	38	601,1	74,3	770,6	1 222,6	127,4	234,6	10,7	
		1967		608,5	80,6	502,5	1 046,0	162,1	339,2	4,9	
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	1966	1 196	78 525,4	16 598,8	28 799,1	17 432,2	11 018,2	9 297,6	875,9	
		1967		79 260,2	18 066,5	27 827,3	18 648,1	12 342,0	10 627,7	873,7	
4	Handel .....	1966	121	2 325,8	633,2	1 600,7	1 313,9	566,9	688,6	57,6	
		1967		2 547,1	693,5	1 669,2	1 574,4	626,0	790,1	61,9	
40-2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1966	101	1 110,6	428,8	820,4	1 273,7	438,7	324,1	17,0	
		1967		1 148,1	437,8	892,0	1 464,1	448,1	375,2	13,2	
T. a. 43	Warenhausunternehmen .....	1966	8	1 114,3	183,7	690,5	39,3	114,5	343,3	39,3	
		1967		1 290,1	234,2	671,1	109,3	166,1	388,0	46,9	
T. a. 43	Einzelhandel (ohne Warenhausunternehmen)	1966	12	100,9	20,7	89,7	0,8	13,7	21,2	1,4	
		1967		108,9	21,5	106,1	0,9	11,8	27,0	1,8	
5 <sup>6)</sup>	Verkehr <sup>7)</sup> .....	1966	122	3 775,8	200,9	203,1	359,7	247,2	246,5	124,2	
		1967		4 215,5	218,2	227,9	377,3	293,6	349,8	136,7	
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	1966	28	202,3	4,3	6,9	9,2	11,3	18,6	3,8	
		1967		205,3	4,4	6,9	10,7	12,3	17,6	3,6	
50 1	Straßenverkehr .....	1966	43	1 375,4	24,7	43,3	96,3	90,5	33,4	13,5	
		1967		1 363,1	25,0	46,5	79,3	107,9	47,4	14,9	
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1966	36	1 226,5	130,5	15,5	139,2	100,5	161,1	104,0	
		1967		1 297,6	116,6	16,3	149,9	112,6	149,1	113,3	
Rest 5	Übriger Verkehr .....	1966	15	971,7	41,5	137,3	115,0	44,8	33,5	2,8	
		1967		1 349,5	72,2	159,2	137,4	60,8	135,7	4,9	
7	Dienstleistungen .....	1966	369	8 858,2	5 399,7	980,3	484,1	1 958,4	828,0	28,2	
		1967		9 540,9	5 463,9	924,2	510,1	1 929,4	859,5	34,5	
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1966	151	7 974,8	69,7	870,4	346,7	150,1	442,9	13,9	
		1967		8 683,3	72,9	854,5	348,9	160,7	470,0	15,4	
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1966	60	422,6	5 210,5	30,6	57,9	1 649,8	247,4	8,4	
		1967		398,0	5 263,4	24,9	71,6	1 633,6	259,1	13,4	
71 75 47	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	1966	72	138,2	57,1	34,0	3,0	103,8	48,8	1,5	
		1967		127,4	58,3	0,2	1,8	90,0	30,5	1,8	
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	1966	86	322,7	62,5	45,2	76,4	54,9	88,9	4,4	
		1967		332,2	69,2	44,5	87,8	45,1	99,9	3,9	
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>8)</sup> ..	1966	612	14 959,7	6 233,9	2 784,1	2 157,7	2 772,5	1 763,1	210,0	
		1967		16 303,5	6 375,6	2 821,3	2 461,7	2 849,0	1 999,4	233,1	
0-7	Insgesamt <sup>9)</sup> ...	1966	1 817	93 547,8	22 845,9	31 608,8	19 595,5	13 806,8	11 065,6	1 088,7	
		1967		95 626,3	24 454,7	30 671,7	21 116,6	15 205,5	12 631,7	1 109,5	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Forderungen auf Forderungen. — <sup>3)</sup> Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Kapitalerwartungskonten. — <sup>4)</sup> Ein kostenzuschüsse. — <sup>5)</sup> Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 50 7 = Deutsche Bundespost. — <sup>6)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute und Versiche-

## 3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften\*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1966 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1967 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1966			im Geschäftsjahr 1967				
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	2 963,9	2 206,6	25 567,8	1 935,0	198,4	+ 1 736,1	1 945,1	27 095,4
Grundstücke mit Wohnbauten .....	56,8	193,8	7 582,1	107,6	96,6	+ 634,4	244,5	7 983,0
Grundstücke ohne Bauten .....	285,7	103,4	1 870,9	244,2	78,5	+ 65,2	65,2	1 906,3
Bauten auf fremden Grundstücken ....	61,1	33,8	1 184,1	184,8	12,6	+ 112,8	118,3	1 350,8
Grundstücke und Gebäude zusammen ..	3 367,5	2 537,6	36 204,9	2 471,5	386,1	+ 2 418,1	2 373,1	38 335,5
Maschinen und maschinelle Anlagen ...	8 926,3	8 322,6	44 218,0	7 172,5	458,0	+ 4 531,2	9 130,6	46 333,1
Betriebs- und Geschäftsausstattung ...	2 500,6	2 283,5	4 712,9	2 270,6	88,3	+ 341,5	2 262,4	4 974,3
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	3 997,0	114,4	8 008,9	4 795,6	87,6	+ 7 126,2	69,8	5 520,9
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä. ....	68,1	43,9	402,9	138,4	4,9	+ 16,1	90,0	462,6
Insgesamt .....	18 859,4	13 302,1	93 547,8	16 848,6	1 025,1	+ 180,7	13 925,8	95 626,3

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen, einschl. immaterielle Anlagewerte.

## Aktiengesellschaften

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden- summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
		Grundkapital <sup>1)</sup>	Rücklagen <sup>2)</sup>	LA-Ver- mögens- abgabe	Posten mit Rücklagen- anteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Jahres- gewinn		
						Pensionen	alle übrigen	lang- fristig	alle übrigen				
DM													
2,6	3 043,8	257,1	197,9	15,8	43,5	84,3	306,2	341,3	1 763,0	2,0	32,6	31,4	3
3,3	2 747,2	257,1	218,4	15,4	61,1	91,2	375,5	325,6	1 366,3	0,4	36,1	33,3	
116,9	162 664,1	34 674,0	21 743,7	1 153,5	4 135,4	11 580,8	12 330,3	31 493,9	41 874,9	345,8	3 332,0	3 132,6	1-3
104,3	167 749,8	35 959,2	23 118,6	1 161,7	4 673,4	12 281,2	12 434,2	34 132,5	40 069,5	334,8	3 584,9	3 330,1	
26,3	7 212,9	1 414,3	848,8	28,3	8,9	333,0	278,3	1 373,9	2 744,8	9,0	173,6	143,4	4
16,1	7 978,3	1 640,2	1 012,8	26,8	8,4	364,6	233,3	1 393,8	3 101,9	11,8	184,5	135,7	
25,9	4 439,1	649,6	267,4	11,9	8,4	192,8	123,6	955,9	2 160,8	8,1	60,7	38,1	40-2
1,6	4 780,0	851,3	347,9	11,4	8,1	208,9	113,5	798,9	2 363,9	8,7	67,4	33,9	
—	2 524,9	713,3	540,4	12,6	0,2	120,9	131,7	399,1	499,1	0,7	106,9	99,5	T. a.
14,3	2 919,9	730,8	617,9	11,9	—	135,1	101,2	574,5	637,7	3,1	107,7	96,0	43
0,4	248,8	51,5	41,0	3,8	0,3	19,4	23,0	18,9	85,0	0,2	6,0	5,8	T. a.
0,2	278,3	58,1	47,0	3,5	0,3	20,6	18,5	20,4	100,3	0,1	9,4	5,8	43
6,4	5 163,9	1 464,6	326,9	2,5	225,3	431,7	347,8	1 310,4	868,2	156,8	29,6	25,9	5*)
6,4	5 825,5	1 497,9	375,9	2,3	216,6	442,3	376,1	1 656,7	1 034,6	178,4	44,7	26,7	
2,8	259,3	108,6	35,7	0,0	1,6	19,4	5,4	50,8	37,3	0,3	0,2	0,1	50 05
2,4	263,2	109,4	34,7	0,0	2,1	19,2	4,5	50,4	41,1	0,2	1,5	0,1	
2,3	1 679,4	567,3	80,1	2,0	61,5	251,9	32,5	424,9	246,5	6,6	6,1	4,1	50 1
3,4	1 687,5	564,4	96,7	1,9	57,2	253,7	33,8	447,0	221,0	6,3	5,5	4,0	
1,3	1 878,6	290,2	65,5	0,2	162,0	129,8	115,9	560,7	386,8	148,1	19,4	18,3	50 2-3
0,6	1 956,1	301,3	69,1	0,2	157,2	132,9	131,4	539,1	431,1	171,3	22,5	19,5	
—	1 346,6	498,5	145,6	0,3	0,2	30,6	194,0	274,1	197,6	1,9	3,9	3,3	Rest 5
—	1 918,7	522,8	175,4	0,2	0,1	36,5	206,5	620,3	341,3	0,5	15,1	3,2	
7,0	18 544,0	4 423,4	1 975,5	32,7	269,8	268,3	594,0	8 105,9	2 514,6	23,8	335,8	309,3	7
7,3	19 269,7	4 143,9	2 225,7	26,1	364,8	287,5	491,4	8 812,6	2 568,1	20,6	328,9	278,8	
1,3	9 869,8	871,3	345,5	18,4	215,6	65,6	199,0	7 191,2	906,4	12,3	44,4	27,7	71 70
1,0	10 606,5	933,3	385,3	17,4	297,5	70,3	78,9	7 794,7	949,8	9,7	69,4	30,1	
1,0	7 628,2	3 306,5	1 542,9	5,5	24,6	107,2	313,7	684,9	1 367,5	8,4	267,1	263,1	71 750
2,2	7 666,3	2 951,5	1 749,2	5,4	29,3	112,6	323,6	816,2	1 439,3	8,6	230,6	227,4	
3,2	389,5	110,3	24,9	6,4	26,8	19,8	29,7	79,8	83,7	0,5	7,7	4,5	71 754-7
1,4	311,4	110,5	27,2	1,0	30,0	20,3	30,1	49,2	34,8	0,2	8,2	5,5	
1,5	656,5	135,3	62,2	2,4	2,9	75,7	51,6	150,1	157,1	2,6	16,7	14,1	Rest 7
2,7	685,5	148,7	63,9	2,3	8,0	84,2	58,8	152,4	144,2	2,1	20,8	15,8	
39,8	30 920,7	7 302,3	3 151,2	63,5	504,1	1 033,0	1 220,2	10 790,1	6 127,6	189,6	539,1	478,6	4-7
29,8	33 073,5	7 282,1	3 614,4	55,1	589,8	1 094,4	1 100,9	11 863,2	6 704,6	210,9	558,1	441,2	
157,4	193 716,5	42 003,7	24 900,1	1 217,0	4 639,5	12 616,9	13 559,9	42 323,4	48 047,5	535,4	3 873,1	3 612,9	0-7
135,4	200 951,4	43 268,9	26 739,3	1 216,8	5 263,3	13 379,2	13 546,7	46 032,7	46 814,5	545,6	4 144,4	3 772,7	

Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — \*) Einschl. immaterielle Anlagewerte. — \*) Buchwert abzüglich der Pauschalwertberichtigungen. — \*) Gewinnvortrag abzüglich Verlustvortrag. — \*) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. H. G., Steuerbegünstigte Rücklagen, Baurücklagen.

## 4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften\*)

Jahr	Gesellschaften									Dividenden- summe	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil an Dividende- bezie- henden Kapital
		Gesell- schaften	Dividende- berech- tigtes Kapital	bis zu 10 %			über 10 %				
				Gesell- schaften	Dividende- bezie- hendes Kapital	Divi- denden- summe	Gesell- schaften	Dividende- bezie- hendes Kapital	Divi- denden- summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%					
1962 ...	1 929	627	5 761,8	683	8 453,9	610,1	619	15 509,6	2 402,7	3 012,8	12,6
1963 ...	1 929	663	6 011,0	656	9 796,6	742,1	610	14 838,9	2 424,7	3 166,8	12,9
1964 ...	1 854	596	8 320,8	587	7 817,0	579,3	671	16 736,7	2 920,0	3 499,3	14,3
1965 ...	1 854	598	9 272,9	584	7 449,2	541,6	672	18 893,8	3 004,7	3 546,3	13,6
1966 ...	1 817	625	9 040,9	563	11 269,6	660,8	629	18 108,9	2 952,1	3 612,9	12,3
1967 ...	1 817	635	10 277,7	586	10 583,3	673,6	596	19 036,1	3 099,1	3 772,7	12,7

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, ab 1966 einschl. Beteiligungsgesellschaften.



## 5. Erfolgsrechnungen der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Gesamt- leistung	Material- ver- brauch usw. <sup>2)</sup>	Roh- ertrag	Ausweis- pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Alters- versorgung und Unter- stützung
		Anzahl	Mill.							
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9	140,6	139,1	72,2	66,9	14,1	32,1	3,1	0,9
1	Energiewirtschaft und Bergbau ....	153	27 153,2	27 588,6	12 149,1	15 439,5	2 250,8	5 269,6	910,3	491,4
10	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung .....	114	15 261,8	15 569,3	7 474,3	8 095,0	927,5	1 897,8	186,6	324,6
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei ..	25	8 682,6	8 774,4	3 428,8	5 345,6	1 052,8	2 819,4	621,7	139,0
11 1-9	Übriger Bergbau .....	14	3 208,8	3 245,0	1 246,0	1 998,9	270,5	552,4	102,0	27,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	1 005	143 037,3	143 542,0	71 091,3	72 450,7	6 665,7	29 331,4	3 214,3	1 554,7
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	77	23 416,7	23 937,3	10 152,2	13 785,1	1 013,4	4 868,0	440,7	316,6
20 5	Mineralölverarbeitung .....	12	14 573,8	14 741,8	6 982,6	7 759,2	421,3	473,8	34,8	59,8
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	7	374,3	374,4	186,6	187,9	16,0	82,8	9,4	4,2
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung ..	19	2 332,9	2 345,0	1 015,9	1 329,1	76,9	648,5	72,2	24,4
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	62	2 535,1	2 490,0	971,8	1 518,2	120,6	490,3	66,2	28,3
22 4	Feinkeramik .....	20	619,7	615,8	153,9	461,9	20,9	245,4	35,2	8,9
22 7	Herst. u. Verarb. v. Glas .....	12	1 072,9	1 084,4	425,6	658,8	43,1	268,6	33,7	10,0
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ...	64	21 082,2	21 113,7	11 640,9	9 472,8	1 451,7	4 677,8	682,4	285,2
23 2, 6	NE-Metallherzeugung, -gießerei ....	17	5 882,8	5 878,5	4 559,5	1 319,0	211,5	544,7	60,8	29,8
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	19	1 233,8	1 120,2	506,8	613,4	70,9	348,7	38,6	12,0
24 2	Maschinenbau .....	122	11 505,7	11 411,1	5 422,7	5 988,4	661,6	3 342,1	357,9	163,3
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau ....	17	21 131,5	21 087,2	11 470,7	9 616,5	734,4	4 170,0	448,9	173,3
24 6	Schiffbau .....	11	1 994,4	2 134,4	1 283,7	850,7	214,8	598,6	74,0	9,7
25 0	Elektrotechnik .....	42	15 766,1	15 771,2	6 911,9	8 859,3	742,4	5 124,3	480,9	268,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhren- herstellung .....	14	653,9	653,6	287,2	366,4	21,7	185,6	18,9	12,8
25 6	Herstellung von EBM-Waren ....	36	1 204,1	1 193,9	551,3	642,6	32,2	312,5	34,2	8,5
25 8	Herst. v. Spielwaren, Schmuck usw.	4	113,8	115,6	32,9	82,7	8,3	49,8	5,6	1,7
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	20	254,6	252,5	132,6	119,9	10,2	60,3	7,4	2,2
26 4	Zellstoff- und Papierherzeugung ....	20	2 082,6	2 074,2	1 068,2	1 006,0	81,1	393,4	43,3	17,9
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei ....	27	312,5	311,5	137,5	174,0	7,0	87,1	9,2	3,1
27 0-2	Ledergerber .....	16	696,7	684,4	332,4	352,0	32,4	198,2	23,0	7,1
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgerber ....	134	4 705,9	4 595,3	2 567,1	2 028,1	261,3	1 016,7	115,1	31,0
28 1	Mahl- und Schälsmühlen .....	13	693,5	690,6	568,3	122,3	11,3	37,4	4,0	2,6
28 5	Zuckerindustrie .....	32	1 377,6	1 449,0	926,1	522,9	47,7	144,6	17,2	14,0
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	132	3 338,5	3 342,6	956,6	2 386,0	270,6	586,3	64,0	39,3
Rest 25-9	Übriges Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe .....	56	4 081,7	4 073,7	1 846,2	2 227,5	82,4	375,8	36,8	20,7
3	Baugewerbe .....	38	4 039,1	3 406,3	1 473,8	1 932,6	124,1	1 056,4	113,5	22,6
1-3	Produzierendes Gewerbe ..	1 196	174 229,6	174 537,0	84 714,2	89 822,8	9 040,6	35 657,4	4 238,1	2 068,6
4	Handel .....	121	21 398,9	21 402,6	16 757,1	4 645,5	452,4	1 428,6	138,6	74,1
40-2	Großhandel, Handelsvermittlung ..	101	12 955,9	12 960,1	10 973,5	1 986,6	201,7	448,9	41,7	39,6
T.a. 43	Warenhausunternehmen .....	8	7 017,7	7 018,3	4 708,1	2 310,2	237,0	849,6	83,5	28,2
T.a. 43	Einzelhandel (oh. Warenhausuntern.)	12	1 425,3	1 424,2	1 075,5	348,7	13,7	130,0	13,4	6,4
5 <sup>3)</sup>	Verkehr <sup>4)</sup> .....	122	4 160,0	4 208,5	1 437,3	2 771,2	480,6	1 261,6	137,9	94,9
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	28	133,0	133,1	22,3	110,8	15,1	61,9	8,7	6,2
50 1	Straßenverkehr .....	43	1 008,9	1 013,0	282,6	730,5	171,2	476,0	59,9	52,9
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen ..	36	1 629,0	1 643,4	877,7	765,7	171,0	366,3	40,0	16,6
Rest 5	Übriger Verkehr .....	15	1 389,1	1 418,9	254,7	1 164,2	123,3	357,4	29,2	19,2
7	Dienstleistungen .....	369	2 290,4	2 250,2	953,6	1 296,7	1 711,9	414,5	32,2	36,3
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	151	852,9	839,0	258,6	580,4	201,9	83,4	8,6	3,3
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	60	644,9	643,0	505,5	137,5	1 392,3	66,4	4,5	11,7
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u.ä. .	72	136,5	113,0	27,8	85,2	56,0	33,9	3,5	3,0
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	86	656,1	655,2	161,7	493,5	61,6	230,9	15,7	18,3
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> 4)	612	27 849,4	27 861,3	19 148,0	8 713,4	2 644,9	3 104,6	308,7	205,3
0-7	Insgesamt <sup>1)</sup> 4)	1 817	202 219,6	202 537,4	103 934,4	98 603,0	11 699,6	38 794,1	4 550,0	2 274,8

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. — <sup>3)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## Aktiengesellschaften 1967

pflichtige Aufwendungen							Jahresüber- schuß (+) bzw. -fehl- betrag (·/·)	Ent- nahmen aus Rück- lagen	Ein- stellung in Rück- lagen	Jahres- gewinn (+) bzw. -verlust (·/·)	Gesamt- leistung 1966	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Sach- anlagen und Imma- terielle Anlagevermögen	Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Finanzanlagen	Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Einfuhrvermögens	Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	Steuern v. Einkommen usw. einschl. Vermög.- Abgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen						
DM												
10,4	0,8	0,3	4,7	6,7	0,9	20,4	0,8	0,0	0,8	0,1	129,3	0
3 517,3	55,0	104,9	895,0	1 298,3	1 445,7	2 760,7	942,0	151,1	324,9	768,2	27 172,4	1
2 334,3	23,1	67,0	619,6	914,8	218,6	1 477,9	958,1	6,9	318,2	646,8	14 917,6	10
813,2	17,2	18,3	216,8	314,2	600,5	858,4	120,5	134,2	6,3	107,5	9 218,7	11 0
369,7	14,8	19,5	58,6	69,3	626,6	424,4	4,3	10,0	0,4	14,0	3 036,1	11 1-9
8 920,4	406,7	519,1	2 445,9	4 259,3	9 436,3	15 353,8	3 674,4	252,3	1 247,1	2 679,6	147 427,4	2
2 185,3	79,2	117,6	447,8	1 154,5	543,4	3 551,1	1 094,3	38,3	226,0	906,6	23 045,2	20 0
516,4	1,9	26,4	204,0	84,8	4 907,2	1 861,9	9,4	10,1	2,6	16,8	13 352,6	20 5
22,1	0,0	1,2	8,6	7,4	13,8	46,8	7,4	0,0	2,9	4,6	387,9	21 0
130,4	1,1	6,1	34,0	67,8	74,2	239,3	108,0	1,9	44,7	65,3	2 526,7	21 5
253,4	8,1	8,7	47,8	115,5	77,3	457,5	85,9	3,1	19,9	69,1	2 701,9	22 0
40,7	0,1	1,6	5,7	23,1	18,0	83,7	20,3	0,6	6,3	14,6	685,0	22 4
65,6	2,3	2,6	7,2	71,7	36,3	138,3	65,7	0,5	33,4	32,7	1 059,6	22 7
1 621,6	87,4	93,0	625,3	457,3	557,9	1 589,8	246,7	54,3	111,4	189,7	21 950,6	23 4, 4-9
170,0	45,7	11,0	58,6	133,5	69,9	313,5	92,9	0,5	31,5	62,0	6 428,5	23 2,8
33,3	4,3	6,8	9,0	28,9	34,1	139,8	28,7	0,8	11,6	17,9	1 278,8	24 0
484,0	63,1	68,0	218,3	327,6	216,7	1 175,7	233,3	16,7	118,7	131,3	12 390,0	24 2
1 541,2	30,0	41,5	190,8	709,7	404,0	1 814,3	827,2	23,1	289,5	560,9	24 002,5	24 4,8
56,6	2,2	22,1	63,0	42,5	8,1	161,5	27,1	5,6	17,1	15,7	2 039,5	24 6
766,0	28,3	54,0	259,9	423,7	401,1	1 405,7	389,6	64,3	153,6	300,4	15 974,1	25 0
24,5	0,0	1,3	7,5	17,2	11,3	97,6	11,4	0,3	2,7	9,0	651,4	25 2-4
43,2	1,0	4,9	15,5	36,9	25,0	173,7	19,3	0,6	8,4	11,5	1 256,4	25 6
2,8	1,2	0,4	1,2	5,5	2,2	14,0	6,4	0,4	4,9	2,0	124,6	25 8
9,6	0,3	1,3	3,8	6,6	6,3	28,6	3,7	0,6	0,5	3,9	275,7	26 0-1
134,0	9,1	3,9	40,9	42,4	43,1	325,4	33,6	1,0	12,7	21,9	2 015,8	26 4
14,5	0,0	0,8	4,2	7,6	8,1	43,0	3,5	1,3	1,0	3,8	318,9	26 6-8
21,7	3,9	4,8	10,8	21,8	24,1	66,8	2,3	11,6	5,4	8,6	776,6	27 0-2
211,2	5,4	14,2	80,6	120,8	147,0	470,0	77,4	12,1	35,6	53,8	5 112,8	27 5-6
10,0	0,1	1,1	9,2	7,3	7,7	49,1	5,1	0,0	2,3	2,9	664,4	28 1
67,4	7,0	1,2	25,2	50,0	114,1	79,8	50,1	0,1	30,2	20,0	1 273,1	28 5
391,3	23,3	19,1	41,7	171,6	613,2	572,7	134,2	2,7	36,5	100,4	3 243,4	28 9
103,3	2,1	5,5	25,2	123,6	1 072,2	454,3	90,4	1,7	37,7	54,4	3 891,6	Rest 28-9
183,6	2,2	21,7	32,2	86,7	123,4	365,4	49,1	1,2	17,5	32,8	3 518,9	3
12 621,3	464,0	645,7	3 373,1	5 644,4	11 005,5	18 479,9	4 665,4	404,7	1 589,5	3 480,6	178 118,7	1-3
377,2	8,2	34,9	181,4	313,7	419,5	1 855,3	266,4	1,6	99,5	168,4	20 701,9	4
151,1	8,0	24,5	120,2	94,2	95,6	1 079,0	85,5	0,6	20,2	65,8	12 618,3	40-2
191,9	0,2	9,8	58,7	199,0	273,7	687,4	165,1	0,8	72,5	93,4	6 720,4	T.a. 43
34,2	0,0	0,5	2,5	20,5	50,1	88,9	15,8	0,2	6,8	9,2	1 363,2	T.a. 43
597,5	3,8	16,9	110,7	83,3	32,8	855,7	56,9	4,0	22,6	38,3	4 023,0	5*)
18,6	—	0,5	2,1	1,9	1,3	24,2	0,4	2,3	3,6	10,9	129,7	50 05
174,1	0,0	6,6	32,6	15,1	10,3	71,1	2,9	0,4	1,2	2,1	984,1	50 1
250,1	3,4	4,6	34,4	47,1	5,9	142,2	26,1	0,7	4,9	21,9	1 679,5	50 2-3
154,6	0,3	5,1	41,5	19,1	15,2	618,2	27,4	0,7	13,0	15,1	1 229,7	Rest 5
319,4	116,8	17,6	359,7	220,8	225,2	759,2	506,9	62,3	247,5	321,6	2 271,8	7
204,6	0,0	2,2	205,7	34,4	3,0	142,1	95,0	1,2	27,8	68,4	773,4	71 70
45,6	87,5	12,5	139,4	137,0	193,3	458,5	373,6	59,2	204,5	228,4	642,2	71 75 0
27,6	28,7	0,8	4,2	13,2	0,7	15,5	10,2	0,4	3,8	6,8	245,5	71 75 4-7
41,7	0,6	2,2	10,4	36,1	28,2	143,2	28,0	1,4	11,4	18,1	610,8	Rest 7
1 294,1	128,9	69,3	651,8	617,8	677,5	3 470,2	830,1	67,9	369,6	528,3	26 996,8	4-7
13 925,8	593,7	715,3	4 029,6	6 268,8	11 683,8	21 970,5	5 496,2	472,6	1 959,8	4 009,0	205 244,8	0-7

und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren. — \*) Ohne 5000 = Deutsche Bundesbahn, 507 = Deutsche

## 6. Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1966

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	MILL. DM							
	Versorgungs- unter- nehmen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiffahrts- Hafen- und Flughafen- unter- nehmen	Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsunter- nehmen	Unter- nehmen insgesamt	Davon		
						Eigen- betriebe <sup>1)</sup>	Gesellschaften <sup>2)</sup> kommunale <sup>3)</sup>	staatliche <sup>4)</sup>
Zahl der erfaßten Jahresabschlüsse ..	778	112	48	109	1 047	738	270	39
<b>Aktiva</b>								
Anlagevermögen .....	24 407,0	2 457,0	955,3	7 338,0	35 157,3	11 927,3	19 564,2	3 665,9
Sachanlagen netto .....	22 795,6	2 435,7	953,9	7 070,9	33 256,1	11 717,3	18 146,7	3 392,2
Finanzanlagen .....	1 611,4	21,3	1,4	267,1	1 901,2	210,0	1 417,5	273,7
Umlaufvermögen .....	4 265,6	425,0	213,2	1 197,5	6 101,4	1 862,0	3 724,5	514,9
Vorräte .....	757,6	70,7	9,9	232,2	1 070,5	393,5	613,1	63,8
Langfristige Forderungen <sup>5)</sup> .....	301,1	100,4	53,6	107,1	562,2	112,7	372,5	77,0
Kurzfristige Forderungen .....	2 212,1	152,4	91,4	738,5	3 194,4	1 117,0	1 815,5	261,9
Flüssige Mittel .....	994,7	101,5	58,2	119,7	1 274,2	238,7	923,3	112,2
Sonstige Aktivposten .....	171,4	18,6	4,7	105,9	300,6	145,2	140,1	15,3
Jahresverluste .....	34,8	48,5	4,8	63,2	151,3	98,8	52,1	0,3
<b>Passiva</b>								
Eigenkapital .....	10 474,6	1 514,9	504,7	2 560,9	15 055,2	4 911,0	8 786,4	1 357,8
Stamm- bzw. Grundkapital .....	7 521,4	1 328,4	338,5	1 822,7	11 011,0	3 738,8	6 311,7	960,5
Rücklagen <sup>6)</sup> .....	2 953,2	186,5	166,2	738,3	4 044,2	1 172,2	2 474,7	397,3
Posten mit Rücklagenanteil .....	2 455,4	47,6	26,8	665,9	3 195,7	1 215,8	1 758,7	221,2
Bauzuschüsse .....	2 398,8	2,3	0,4	647,7	3 049,2	1 192,3	1 670,1	186,7
Sonderwertberichtigungen <sup>7)</sup> .....	56,5	45,3	26,5	18,2	146,5	23,5	88,5	34,4
Fremdkapital .....	15 327,3	1 375,4	638,3	5 439,5	22 780,4	7 825,7	12 431,8	2 523,0
Langfristige Rückstellungen <sup>8)</sup> .....	2 158,0	338,0	97,0	568,8	3 161,7	632,9	2 056,2	472,7
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>9)</sup> .....	9 727,5	753,1	409,1	4 101,3	14 991,0	6 043,5	7 336,6	1 610,9
Kurzfristige Rückstellungen .....	956,4	39,2	40,1	124,4	1 160,1	172,7	872,3	115,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	2 485,4	245,0	92,1	645,0	3 467,6	976,5	2 166,7	324,4
Sonstige Passivposten .....	71,3	6,4	1,0	6,8	85,5	11,9	33,9	39,7
Jahresgewinne .....	550,1	4,9	7,2	31,6	593,8	68,9	470,2	54,7
<b>Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)</b>	<b>28 878,7</b>	<b>2 949,2</b>	<b>1 178,1</b>	<b>8 704,6</b>	<b>41 710,6</b>	<b>14 033,2</b>	<b>23 480,9</b>	<b>4 196,4</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Gesamtleistung .....	15 541,9	1 424,3	471,1	4 089,6	21 527,0	6 060,1	13 375,2	2 091,7
Materialverbrauch usw. <sup>10)</sup> .....	7 590,6	303,7	75,4	1 667,8	9 637,5	2 530,0	6 154,9	952,6
Ausweisungspflichtige Erträge .....	593,1	69,4	22,8	115,0	800,3	170,1	556,6	73,5
Löhne und Gehälter .....	1 923,2	783,3	186,1	940,2	3 832,7	1 289,2	2 208,4	335,1
Gesetzliche soziale Abgaben .....	192,9	88,1	20,7	101,0	402,7	139,1	228,0	35,6
Übrige soziale Aufwendungen .....	372,3	109,7	27,4	195,2	704,6	260,3	400,6	43,7
Abschrbg. a. Sachanlageverm. <sup>11)</sup> .....	2 210,9	184,8	76,5	542,3	3 014,5	864,8	1 852,8	296,9
Ausweisungspflichtige Steuern <sup>12)</sup> .....	912,6	18,3	23,7	123,5	1 078,2	220,5	753,4	104,3
Zinsaufwand (unsaldiert) .....	627,2	41,2	20,3	258,7	947,4	361,0	483,9	102,5
Gewinne } (ohne Vorträge) <sup>13)</sup> .....	1 008,8	6,2	17,9	290,5	1 323,5	332,1	860,2	131,3
Verluste } .....	168,0	156,4	11,7	331,9	668,0	383,9	282,5	1,7

<sup>1)</sup> Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und in Landkreisen. — <sup>2)</sup> AG und GmbH, an denen Bund, Länder, Gemeinden und/oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50% beteiligt sind. — <sup>3)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in kommunalem Besitz befindet. — <sup>4)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in staatlichem Besitz befindet. — <sup>5)</sup> Grundpfandforderungen, lang- und mittelfristige Forderungen an die Gebietskörperschaft. — <sup>6)</sup> Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge. — <sup>7)</sup> Wertberichtigungen gemäß § 70 EStG, § 36 IHG, Erneuerungstock. — <sup>8)</sup> Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen; einschl. Heimfallstock. — <sup>9)</sup> Anleihen, Grundpfandschulden, lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten bei der Gebietskörperschaft. — <sup>10)</sup> Vgl. Fußnote 2 zu Tab. 5. — <sup>11)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>12)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. — <sup>13)</sup> Unsaldierte Gewinne/Verluste der Betriebszweige.

## 7. Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1966

MILL. DM									
Anlagengruppe	Netto- bestand Anfang 1966 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbu- chungen und Berichti- gungen	Abschrei- bungen <sup>2)</sup>	Netto- bestand Ende 1966 <sup>3)</sup>	Davon in		
							Eigen- betrieben <sup>4)</sup>	Gesellschaften <sup>5)</sup>	
								kommun- nalen <sup>6)</sup>	staat- lichen <sup>7)</sup>
im Wirtschaftsjahr 1966									
Unbebaute Grundstücke .....	301,5	41,1	3,5	7,6	2,5	330,1	128,7	164,6	36,7
Bebaute Grundstücke .....	5 973,7	533,7	31,8	+ 321,9	290,3	6 507,3	2 477,9	2 933,4	1 096,0
Maschinen, maschinelle Anlagen .....	6 582,2	920,0	30,8	+ 507,1	982,1	6 996,5	2 074,3	4 227,0	695,2
Spezialanlagen <sup>8)</sup> .....	14 793,1	2 470,9	136,7	+ 702,4	1 556,8	16 272,9	6 075,8	9 319,2	877,9
Betriebsausstattung <sup>9)</sup> .....	408,4	166,7	4,1	+ 25,4	140,5	455,9	170,3	246,5	39,1
Anlagen in Bau .....	1 511,0	884,4	4,6	787,6	16,4	1 497,9	532,3	683,7	281,8
Anzahlungen auf Anlagen .....	893,7	345,1	0,4	792,6	0,0	645,8	169,5	450,2	26,1
Sonstige Sachanlagen <sup>10)</sup> .....	249,2	51,8	0,5	+ 11,3	12,8	299,0	46,1	25,3	227,7
Anlageähnliche Rechte .....	243,1	17,1	1,4	+ 5,2	13,2	250,8	42,3	96,8	111,7
Insgesamt .....	30 955,9	5 430,7	213,7	+ 97,8	3 014,5	33 256,1	11 717,3	18 146,7	3 392,2

<sup>1)</sup> Buchwerte. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 11 zu Tab. 6. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 6. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2 zu Tab. 6. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 3 zu Tab. 6. — <sup>6)</sup> Vgl. Fußnote 4 zu Tab. 6. — <sup>7)</sup> Verteilungsanlagen, Gleisanlagen, Lokomotiven, Triebwagen, Waggonen, Schiffe, Krane usw. — <sup>8)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>9)</sup> Hauptsächlich Anlagen in Nebenbetrieben.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzen des Zahlenmaterial über

### Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

enthalten ist:

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wirtschaft) S. 116

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe S. 139 — Gartenbaubetriebe im Juli 1961 (Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961) *St. Jb. 1969, Tab. 9, S. 147* — Forstbetriebe am 1. 10. 1960 (Ergebnisse der Forsterhebung 1961) *St. Jb. 1969, Tab. 10, S. 147* — Betriebe mit Weinbau 1964 *St. Jb. 1968, Tab. 6, S. 160* — Betriebe der Seen- und Flußfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 *St. Jb. 1965, Tab. 12 und 13, S. 179* — Ländliche Genossenschaften S. 160

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 vgl. *St. Jb. 1969, S. 171 ff.*; *St. Jb. 1968, S. 172 ff.*; *St. Jb. 1967, S. 190 ff.*; *St. Jb. 1966, S. 200 ff.*; *St. Jb. 1965, S. 204 ff.*; *St. Jb. 1964, S. 204 ff.*; *St. Jb. 1963, S. 193 ff.* — Kostenstruktur der Industrie 1966 *St. Jb. 1969, S. 174 ff.*; — des Handwerks 1968 *St. Jb. 1969, S. 178 ff.*; — des Großhandels 1964 *St. Jb. 1967, S. 194 ff.*; — der Handelsvertreter und -makler 1964 *St. Jb. 1967, S. 198*; — des Verlagswesens 1964 *St. Jb. 1967, S. 198*; — des Gastgewerbes 1965 *St. Jb. 1968, S. 176 ff.*; — des Einzelhandels; 1965 *St. Jb. 1968, S. 178* — Kostenquoten für ausgewählte Industrie- u. Handwerkszweige 1958 *St. Jb. 1966, S. 206 f.* — Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften Ende Dez. 1965 *St. Jb. 1967, S. 208* — Stückelung der Stammaktien von Aktiengesellschaften am 30. 6. 1959 *St. Jb. 1961, S. 202*

#### XII. Industrie und Handwerk

Unternehmen im Produzierenden Gewerbe S. 182 — Industrielle Unternehmen S. 183 ff. — Industriebetriebe S. 186 ff, 55\* f. — Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 217 — Handwerksbetriebe *St. Jb. 1969, S. 238 f.*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Unternehmen des Bauhauptgewerbes S. 227. — Betriebe des Bauhauptgewerbes Tab. 3, S. 228 — Wohnungsbaugenossenschaften Tab. 8, S. 242

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen im Großhandel, im Einzelhandel, im Gastgewerbe, in der Handelsvermittlung am 30. 9. bzw. 31. 8. 1960 (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960) *St. Jb. 1966, S. 304 ff.* — Konsumgenossenschaften 1957 bis 1964 *St. Jb. 1965, Tab. 14, S. 307* — Umsatz im Einzelhandel nach Betriebsformen Tab. 3, S. 250

#### XVI. Verkehr

Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962) *St. Jb. 1966, S. 356 f.*

#### XVII. Geld und Kredit

Bilanzen der Geldinstitute S. 329 ff. — Aktien verschiedener Wirtschaftsgruppen S. 339 f. — Zahlungsschwierigkeiten der Erwerbsunternehmen für alle Wirtschaftsbereiche und nach Rechtsformen S. 343 f.

#### XVIII. Versicherungen

Versicherungsunternehmen S. 348 ff.

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Krankenkassen S. 356

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Investitionsausgaben für Wirtschaftsunternehmen S. 380 — Einkommen- und Körperschaftsteuer S. 388 f. — Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommensteuerpflichtigen Tab. 3, S. 389 — Einkünfte, Steuerschuld usw. der Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer) *St. Jb. 1969, S. 406* — Mindestbesteuerter Kapitalgesellschaften (Vermögensteuer) *St. Jb. 1969, Tab. 10, S. 409* — Einheitswerte der Gewerbebetriebe S. 390 f. — Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer der Unternehmen S. 392 ff. — Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermaßbeträge 1958: nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1963, S. 452 f.*; nach Gewerbeertragsgruppen und Gewerkekaptalgruppen *St. Jb. 1962, S. 458 ff.*



## XII. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Produzierendes Gewerbe

Unter der Bezeichnung »Produzierendes Gewerbe« werden zum besseren internationalen Vergleich innerhalb der EWG die bisher stets getrennten Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie öffentliche Energie- und Wasserversorgung zusammengefaßt, d. h. das gesamte warenproduzierende Gewerbe. In dieser Gliederung liegen bisher zusammengefaßte Ergebnisse nur für den »Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962« vor. Die Ergebnisse für 1966 und 1968 wurden aus der Zusammenfassung der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk gewonnen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung (seit dem Berichtsjahr 1965) statt, wobei aber die Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung nicht erfaßt werden, soweit sie nicht mit Energieversorgung verbunden sind. Um die Ergebnisse für die Jahre 1966 und 1968 besser mit dem Zensus 1962 und später mit dem Zensus 1967 vergleichen zu können, ist deshalb in Tab. 1 eine Zwischensumme »Produzierendes Gewerbe ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung« gebildet worden.

In Tab. 1 werden die Angaben für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Unternehmens- und Investitionserhebungen nach dem Zensusjahr 1962 lassen nur die Erfassung eines jeweils begrenzten Berichtskreises zu. Für die Industrie, bei der die Erfassungsgrenze für Investitionen bei 50 Beschäftigten liegt, mußten die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten zugeschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen lt. Zensus 1962 hatten.

Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (vgl. Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«).

#### B. Industrie (ohne Bauindustrie)

Die Definitionen gelten, soweit nichts anderes vermerkt, auch für die Unterabschnitte A, C und D.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Betrieb:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betriebe« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätten«. Die Angaben der Unternehmen/Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Unternehmen/Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Glöberei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwerkraft des Unternehmens/Betriebs (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Die Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Unternehmen/Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge), Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. Im Gegensatz zu der Aufbereitung nach Unternehmen werden die in nichtindustriellen Betriebsstellen beschäftigten Arbeitnehmer in die Ergebnisse nach Betrieben nicht einbezogen.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, sofern es vom Kalenderjahr abweicht.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelter Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Ab 1968 wird der Wert der Zugänge derjenigen Anlagegüter, die nur für Vermietung und Verpachtung bestimmt sind (z. B. Datenverarbeitungsanlagen) in die Investitionsaufwendungen des Leasing-Gebers einbezogen.

**Material- und Wareneingang:** Gesamter nach Warengruppen aufgliederter Bezug an Rohstoffen und sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. Verpackungsmaterialien, Brenn- und Treibstoffen und an Waren für eigene Küchen und Kantinen einschl. Bezüge an Handelswaren und nicht unmittelbar aktivierter Materialien für selbsterstellte Anlagen. Der Wert setzt sich zusammen aus Einkaufspreis einschl. Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl., jedoch sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen und Retouren abgesetzt. In den meisten Wirtschaftsklassen ist der Material- und Wareneingang der Unternehmen der unteren Beschäftigtengrößenklassen geschätzt worden. Die Abschnidegrenzen, unterhalb derer der Material- und Wareneingang geschätzt wurde, sind in den Wirtschaftsklassen verschieden; sie wurden so gewählt, daß meistens über 90% der Material- und Wareneingänge erfaßt wurden.

Der Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1962 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 459 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

Der Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1962. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde zeigen die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1962 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1962 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindices die Auftragsanteile im Basisjahr und den Umsatzindices die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragsgänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen zum überwiegenden Teil durch die amtliche Statistik, zu einem kleineren Teil durch Verbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten erhoben.

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchssteuern zugrunde.

### C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben über Elektrizität erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

**Investitionen für die Energieversorgung:** Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie:** Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Gas und Strom, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle (aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle) einschl. Eigenverbrauch der Hersteller.

**Gasverbrauch:** Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), dagegen nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie ist der Selbstverbrauch von Gas aus der Eigenerzeugung eingeschlossen. Kokereigas (auch Ferngas) wurde auf einen oberen Heizwert = 4300 kcal/cbm umgerechnet.

**Stromverbrauch:** In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

### D. Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 6% rd. 34000 Betriebe selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Der Berichtskreis wurde aus dem Material der Handwerkszählung 1963 ausgewählt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, Mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.

**Gesamtumsatz:** Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und sonstiger Umsatz (z. B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfuhren u. a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

**Handwerksumsatz:** Umsatz aus selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

## A. Produzierendes Gewerbe

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen			Beschäftigte <sup>2)</sup> (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen <sup>3)</sup> (Bruttozugänge)			Investitionen der Unter- nehmen mit 10 - 19 Be- schäftigten 1962 <sup>4)</sup>
	1962	1966	1968	1962	1966	1968	1962	1966	1968	
	Anzahl			1 000			Mill. DM			
										%
Produzierendes Gewerbe .....	65 380	.	.	10 128	.	.	29 391	.	.	3,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirt- schaft und Wasserversorgung <sup>5)</sup> ) .....	64 755	63 663	...	9 895	10 002	...	24 798	28 512	22 247	3,5
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen										
Bergbau .....	202	155	...	490	398	...	1 381	1 283	971	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	1 348	1 336	...	521	575	...	2 570	4 643	3 404	0,5
Mineralölverarbeitung .....	62	69	...	41	41	...	796	928	535	0,0
Kunststoffverarbeitung .....	791	956	...	90	118	...	246	384	369	3,8
Gummi- und Asbestverarbeitung .....	318	320	...	119	130	...	275	432	454	2,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3 121	2 794	...	241	226	...	1 145	1 279	972	7,7
Feinkeramik .....	243	230	...	87	82	...	117	171	115	1,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	357	314	...	83	83	...	203	238	186	1,2
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug- werke) .....	97	84	...	452	422	...	2 130	1 800	1 157	..)
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	138	144	...	86	87	...	410	306	323	0,1
NE-Metallgießerei .....	426	377	...	..)	117	...	..)	247	141	..)
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverfor- mung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	227	223	...	..)	28	...	..)	63	51	..)
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 739	1 721	...	220	216	...	521	528	524	5,5
Maschinenbau .....	2 267	2 222	...	255	250	...	346	304	264	7,4
Straßenfahrzeugbau .....	4 306	4 389	...	1 121	1 130	...	2 232	2 172	2 101	1,7
Schiffbau .....	1 686	1 865	...	482	594	...	2 062	2 575	2 022	2,6
Luftfahrzeugbau .....	157	140	...	83	74	...	99	162	117	1,1
Elektrotechnik .....	28	31	...	27	32	...	53	75	60	1,1
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .....	1 995	2 075	...	952	1 006	...	1 611	1 756	1 620	0,9
Herstellung von EBM-Waren .....	955	932	...	153	156	...	180	229	223	5,5
Herstellung von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	2 913	2 937	...	384	390	...	598	736	629	4,1
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	645	649	...	56	59	...	63	89	76	6,5
Holzverarbeitung, Möbelpolstererei .....	862	686	...	67	57	...	178	166	207	7,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung .....	3 600	3 335	...	257	245	...	349	458	384	9,5
Papier- und Pappverarbeitung .....	226	207	...	82	74	...	407	380	516	0,2
Druckerei und Vervielfältigung .....	977	997	...	120	130	...	237	319	316	2,9
Herstellung, Zurechtung u. Veredlung v. Leder Lederverarbeitung, Herstellung und Re- paratur von Schuhen aus Leder und Tex- tilien .....	2 200	2 189	...	216	206	...	370	430	413	6,5
Textilgewerbe, Dekorationsgewerbe .....	178	150	...	31	27	...	50	76	19	2,1
Bekleidungs- und Textilgewerbe .....	1 194	1 098	...	146	137	...	107	118	118	3,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) .....	3 142	2 798	...	581	531	...	964	1 098	1 060	1,6
Tabakverarbeitung .....	3 572	3 554	...	380	387	...	277	327	247	3,5
Baugewerbe .....	4 916	4 744	...	519	533	...	2 037	2 491	2 562	6,1
Bauhauptgewerbe .....	162	118	...	52	39	...	78	106	91	0,6
Ausbaugewerbe .....	19 705	19 824	...	1 335	1 423	...	2 352	2 144	...	9,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung <sup>6)</sup> .....	15 992	16 360	14 874	1 192	1 285	1 158	2 245	2 022	2 167	8,0
...	3 713	3 464	...	143	137	...	107	122	...	19,8
nach Beschäftigtengrößenklassen <sup>7)</sup>										
20 — 49 .....	35 092	34 219	...	1 057	1 029	...	1 869	2 054	...	X
50 — 99 .....	14 289	14 258	...	972	977	...	1 866	2 072	...	X
100 — 199 .....	7 999	7 732	...	1 080	1 060	...	2 124	2 259	...	X
200 — 499 .....	4 849	4 849	...	1 468	1 464	...	2 949	3 353	...	X
500 — 999 .....	1 396	1 480	...	947	1 004	...	2 134	2 692	...	X
1 000 und mehr .....	1 130	1 125	...	4 372	4 468	...	13 855	16 081	...	X
Energiewirtschaft und Wasserversorgung <sup>6)</sup> ) .....	625	.	.	232	.	.	4 593	.	.	2,2

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für das Jahr 1966 auf den Ergebnissen des Jahres 1962.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus 5 Stichtagen. Beim Produzierenden Handwerk für 1968, beim Bauhauptgewerbe für 1968 Ende September. Bei der Energiewirtschaft und Wasserversorgung Stand Ende 1962 bzw. Ende September 1967. — <sup>3)</sup> Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1966 und 1968 schätzungsweise ermittelt. 1968 vorläufiges Ergebnis, einschl. Investitionssteuer. — <sup>4)</sup> Anteil an den Investitionen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten beträgt der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,4%, bei den Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten 9,7%. — <sup>5)</sup> Vgl. auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 180. — <sup>6)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>7)</sup> Geringfügige Differenzen, die zu früheren Veröffentlichungen bestehen, sind auf aufbereitungstechnische Gründe zurückzuführen. — <sup>8)</sup> Nur Öffentliche Energie- und Wasserversorgung.



## B. Industrie (ohne Bauindustrie)

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz \*)

Industriegruppe Land	Unternehmen <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>2)</sup>			Umsatz (einschl. Handelsware) <sup>3)</sup>		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1965	1966	1967 <sup>4)</sup>
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
<b>Insgesamt</b> .....	<b>47 946</b>	<b>47 432</b>	<b>47 025</b>	<b>8 325</b>	<b>8 494</b>	<b>8 430</b>	<b>406 574</b>	<b>423 432</b>	<b>416 637</b>
nach Industriegruppen									
<b>Bergbau</b> .....	<b>189</b>	<b>189</b>	<b>178</b>	<b>433</b>	<b>419</b>	<b>398</b>	<b>13 419</b>	<b>12 957</b>	<b>12 104</b>
Kohlenbergbau .....	62	60	57	393	380	361	10 669	10 157	10 050
Erzbergbau .....	9	9	9	7	7	6	245	223	198
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	15	13	13	19	19	19	1 217	1 221	1 241
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	7	7	8	8	8	1 152	1 201	446
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	97	100	92	6	6	6	136	155	169
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>47 757</b>	<b>47 243</b>	<b>46 847</b>	<b>7 892</b>	<b>8 075</b>	<b>8 032</b>	<b>393 155</b>	<b>410 475</b>	<b>405 499</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>9 365</b>	<b>9 175</b>	<b>8 951</b>	<b>1 852</b>	<b>1 883</b>	<b>1 852</b>	<b>119 164</b>	<b>123 623</b>	<b>124 297</b>
Industrie der Steine und Erden .....	4 095	4 010	3 878	245	245	237	11 865	12 266	11 685
Eisenschaffende Industrie .....	95	93	87	445	448	422	23 849	22 332	21 317
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	448	438	416	127	129	118	4 522	4 219	3 471
Zieh- und Kaltwalzwerke .....	379	374	370	71	71	69	4 803	4 592	4 285
NE-Metallindustrie .....	159	160	163	86	88	87	6 628	7 565	7 340
NE-Metallgießerei .....	282	280	284	27	28	28	1 109	1 102	868
Mineralölverarbeitung .....	71	71	75	42	41	41	15 182	16 839	20 425
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	1 817	1 792	1 787	536	558	582	37 847	41 227	42 081
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 476	1 421	1 353	70	69	66	3 526	3 472	3 188
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp-erzeugende Industrie .....	240	232	226	80	76	74	4 508	4 579	4 695
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	303	304	312	124	129	128	5 326	5 431	4 942
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>13 963</b>	<b>14 085</b>	<b>14 126</b>	<b>3 505</b>	<b>3 633</b>	<b>3 629</b>	<b>145 426</b>	<b>152 928</b>	<b>146 819</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 242	1 258	1 253	205	208	204	7 817	7 984	7 804
Maschinenbau .....	4 381	4 442	4 493	1 062	1 105	1 116	43 956	47 238	46 846
Straßenfahrzeugbau .....	537	504	504	495	513	526	28 898	30 850	27 209
Schiffbau .....	133	129	123	72	73	73	2 486	2 976	3 058
Luftfahrzeugbau .....	32	33	34	30	30	32	963	928	1 444
Elektrotechnische Industrie .....	2 053	2 077	2 095	963	1 005	999	35 750	37 158	35 404
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	887	872	872	150	152	150	4 258	4 486	4 586
Stahlverformung .....	1 303	1 325	1 336	136	142	138	5 649	5 466	4 973
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 395	3 445	3 416	392	405	392	15 649	15 842	15 495
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>19 241</b>	<b>18 978</b>	<b>18 822</b>	<b>1 988</b>	<b>2 014</b>	<b>2 002</b>	<b>72 607</b>	<b>74 875</b>	<b>71 342</b>
Feinkeramische Industrie .....	294	279	277	84	85	83	2 140	2 169	1 985
Glasindustrie .....	446	428	414	81	82	84	3 041	3 326	3 123
Holzverarbeitende Industrie .....	2 912	2 853	2 807	211	214	213	8 503	9 041	8 699
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	869	848	860	58	60	60	1 953	2 083	2 003
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	1 172	1 175	1 183	121	128	131	5 264	5 637	5 510
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 106	3 064	3 073	225	227	218	7 500	7 184	7 799
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 187	1 252	1 285	107	116	123	4 764	5 243	5 179
Ledererzeugende Industrie .....	199	192	184	31	30	28	1 372	1 487	1 289
Lederverarbeitende Industrie .....	670	665	657	41	41	39	1 318	1 313	1 215
Schuhindustrie .....	649	613	602	99	100	98	2 935	2 942	2 803
Textilindustrie .....	3 424	3 362	3 293	552	545	535	21 544	21 681	20 148
Bekleidungsindustrie .....	4 313	4 247	4 187	379	386	391	12 275	12 770	11 589
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	<b>5 188</b>	<b>5 005</b>	<b>4 948</b>	<b>547</b>	<b>545</b>	<b>549</b>	<b>55 957</b>	<b>59 049</b>	<b>63 041</b>
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	<b>5 002</b>	<b>4 839</b>	<b>4 791</b>	<b>503</b>	<b>503</b>	<b>509</b>	<b>48 145</b>	<b>50 809</b>	<b>54 232</b>
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	932	906	881	55	56	56	8 986	9 801	10 738
Brauerei und Mälzerei .....	906	888	882	96	96	97	6 404	6 921	7 141
Tabakverarbeitende Industrie .....	186	166	157	44	42	40	7 812	8 240	8 809
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	1 139	1 187	1 215	143	149	156	7 340	8 300	...
Hamburg .....	1 348	1 338	1 318	304	305	294	33 653	35 610	...
Niedersachsen .....	3 906	3 851	3 854	696	711	706	36 256	37 725	...
Bremen .....	447	439	431	91	94	88	5 953	6 238	...
Nordrhein-Westfalen .....	14 221	14 129	14 011	2 777	2 816	2 773	136 859	138 758	...
Hessen .....	4 030	3 995	3 965	719	739	742	35 847	38 112	...
Rheinland-Pfalz .....	2 526	2 404	2 493	329	332	331	15 887	16 971	...
Baden-Württemberg .....	9 094	9 087	9 078	1 489	1 533	1 537	65 587	69 828	...
Bayern .....	8 367	8 316	8 083	1 282	1 319	1 317	49 982	52 361	...
Saarland .....	518	504	502	162	163	160	6 176	6 177	...
Berlin (West) .....	2 350	2 182	2 075	333	333	326	13 033	13 352	...

\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr, die wegen Neugründung oder Stilllegung weniger als 12 Monate bestanden haben, wurden nicht berücksichtigt. — Über Unternehmen und Beschäftigte liegen noch keine Angaben für 1967 vor.

<sup>1)</sup> Jeweils Ende September. — <sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus 5 Stichtagen. — <sup>3)</sup> Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 1968 = 443 574 Mill. DM (vorläufiges Ergebnis). — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 2. Investitionen der Unternehmen \*)

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen 1966						Bruttozugänge insgesamt		
	Gebäude, bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Maschinen, masch. Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 997</b>	<b>24,4</b>	<b>459</b>	<b>1,9</b>	<b>18 092</b>	<b>73,7</b>	<b>24 548</b>	<b>22 149</b>	<b>20 868</b>
<b>nach Industriegruppen</b>									
<b>Bergbau</b> .....	<b>319</b>	<b>24,9</b>	<b>39</b>	<b>3,1</b>	<b>922</b>	<b>78,0</b>	<b>1 280</b>	<b>1 214</b>	<b>968</b>
Kohlenbergbau .....	190	22,6	37	4,4	612	73,0	839	888	768
Erzbergbau .....	2	27,7	0	1,4	6	70,9	9	4	3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	31	21,0	2	1,1	115	77,9	148	164	85
Erdöl- u. Erdgasgewinnung .....	94	33,9	0	0,0	183	66,1	276	147	105
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	2	22,3	0	4,3	6	73,4	9	10	8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>5 678</b>	<b>24,4</b>	<b>419</b>	<b>1,8</b>	<b>17 170</b>	<b>73,8</b>	<b>23 267</b>	<b>20 935</b>	<b>19 900</b>
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b> ..	<b>2 122</b>	<b>21,3</b>	<b>204</b>	<b>2,0</b>	<b>7 656</b>	<b>76,7</b>	<b>9 982</b>	<b>9 029</b>	<b>7 631</b>
Industrie der Steine u. Erden .....	211	21,2	61	6,1	724	72,7	997	658	741
Eisenschaffende Industrie .....	330	18,4	18	1,0	1 451	80,6	1 799	1 504	1 154
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei .....	43	17,7	3	1,3	195	81,0	240	138	137
Ziehereien u. Kaltwalzwerke .....	52	28,4	4	1,9	127	69,7	183	147	237
NE-Metallindustrie .....	70	22,9	5	1,6	229	76,5	304	471	321
NE-Metallgießerei .....	14	23,7	1	1,0	39	73,3	54	33	44
Mineralölverarbeitung .....	201	21,7	9	0,9	715	77,4	924	1 668	533
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	992	21,8	90	2,0	3 473	76,2	4 555	3 584	3 335
Sägewerke u. holzverarbeitende Industrie ..	27	19,1	3	2,3	112	78,6	142	144	188
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie .....	65	17,4	5	1,4	306	81,2	377	363	512
Gummi- u. kunststoffverarbeitende Industrie ..	118	28,8	5	1,3	286	69,9	409	318	430
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 092</b>	<b>26,8</b>	<b>132</b>	<b>1,7</b>	<b>5 575</b>	<b>71,5</b>	<b>7 799</b>	<b>6 700</b>	<b>7 105</b>
Stahl- u. Leichtmetallbau .....	75	32,2	5	2,0	153	65,8	232	174	196
Maschinenbau .....	577	28,0	39	1,9	1 443	70,1	2 059	1 943	2 296
Straßenfahrzeugbau .....	569	23,6	26	1,1	1 830	75,4	2 425	1 827	1 869
Schiffbau .....	50	32,0	0	0,1	107	67,9	157	111	113
Luftfahrzeugbau .....	32	43,0	0	0,3	43	66,7	75	82	60
Elektrotechnische Industrie .....	455	26,6	39	2,3	1 216	71,1	1 710	1 501	1 581
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	71	34,0	4	2,1	133	63,9	209	213	203
Stahlverformung .....	62	22,7	3	1,1	208	76,2	273	219	225
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie .....	200	30,4	15	2,3	443	67,3	658	632	561
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>908</b>	<b>27,8</b>	<b>56</b>	<b>1,7</b>	<b>2 307</b>	<b>70,5</b>	<b>3 270</b>	<b>2 853</b>	<b>2 915</b>
Feinkeramische Industrie .....	47	28,1	4	2,6	116	69,3	168	115	113
Glasindustrie .....	65	28,0	1	0,6	165	71,4	231	188	181
Holzverarbeitende Industrie .....	113	34,1	10	3,0	210	62,9	333	276	276
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräte-Industrie .....	23	33,4	2	2,7	43	63,9	68	64	59
Papier- u. pappverarbeitende Industrie ..	82	28,5	5	1,6	201	69,9	288	297	287
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie ..	89	25,2	5	1,3	259	73,5	352	396	338
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	91	26,6	6	1,6	247	71,8	344	289	331
Ledererzeugende Industrie .....	20	28,9	1	1,4	49	69,7	71	51	17
Lederverarbeitende Industrie .....	12	48,7	0	0,7	12	50,6	24	20	21
Schuhindustrie .....	25	32,1	1	1,6	52	66,3	78	75	82
Textilindustrie .....	221	21,4	13	1,2	796	77,4	1 029	872	993
Bekleidungsindustrie .....	120	42,2	8	2,9	156	54,9	284	210	216
<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b> .....	<b>556</b>	<b>25,1</b>	<b>28</b>	<b>1,2</b>	<b>1 632</b>	<b>73,7</b>	<b>2 216</b>	<b>2 353</b>	<b>2 249</b>
Ernährungsindustrie .....	546	25,9	27	1,3	1 537	72,8	2 111	2 261	2 159
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	76	29,8	4	1,4	175	68,8	254	304	340
Brauerei und Mälzerei .....	194	26,2	4	0,6	542	73,2	741	794	729
Tabakverarbeitende Industrie .....	9	9,0	0	0,4	95	90,6	105	92	90
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein .....	119	35,7	3	0,9	211	63,4	333	301	311
Hamburg .....	371	25,0	15	1,0	1 096	74,0	1 482	1 693	864
Niedersachsen .....	687	29,0	40	1,7	1 646	69,3	2 373	2 176	1 836
Bremen .....	63	28,1	3	1,1	158	70,8	223	220	231
Nordrhein-Westfalen .....	1 798	22,1	161	2,0	6 183	75,9	8 141	7 381	6 727
Hessen .....	707	23,2	61	2,0	2 280	74,8	3 048	2 607	2 238
Rheinland-Pfalz .....	254	19,4	21	1,6	1 035	79,0	1 309	998	975
Baden-Württemberg .....	988	26,6	82	2,2	2 642	71,2	3 711	3 234	3 753
Bayern .....	745	26,8	52	1,9	1 986	71,3	2 783	2 502	2 900
Saarland .....	103	21,8	8	1,7	362	76,6	472	498	405
Berlin (West) .....	164	24,3	13	2,0	495	73,7	672	540	628

\*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr, die wegen Neugründung oder Stilllegung weniger als 12 Monate bestanden haben, wurden nicht berücksichtigt; bei diesen Unternehmen betrugen die Anlageinvestitionen 1966 = 18,0 Mill. DM.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. 1968 einschl. Investitionsteuer. — <sup>2)</sup> %, der Bruttozugänge in den einzelnen Gruppen und Zweigen.

## 3. Material- und Wareneingang der Unternehmen 1967\*)

MILL. DM

Industriegruppe	Insgesamt	Rohstoffe und sonstige Vor- produkte	Hilfs- und Betriebs- stoffe <sup>1)</sup>	Ver- packungs- materialien	Brenn- und Treibstoffe	Waren für eigene Küchen und Kantinen
<b>Bergbau</b> .....	<b>3 205</b>	<b>972</b>	<b>1 591</b>	<b>43</b>	<b>572</b>	<b>27</b>
Kohlenbergbau .....	2 393	. <sup>2)</sup>	1 425	. <sup>2)</sup>	440	. <sup>2)</sup>
Erzbergbau .....	97	. <sup>2)</sup>	24	. <sup>2)</sup>	41	. <sup>2)</sup>
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	572	406	87	12	67	0
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	102	38	44	1	18	0
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	41	12	11	11	6	0
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>187 540</b>	<b>159 913</b>	<b>9 148</b>	<b>6 497</b>	<b>11 176</b>	<b>805</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- Industrien</b> .....	<b>58 755</b>	<b>45 973</b>	<b>4 043</b>	<b>2 048</b>	<b>6 487</b>	<b>204</b>
Industrie der Steine und Erden .....	4 135	2 534	423	132	1 035	12
Eisenschaffende Industrie .....	11 046	7 334	1 289	. <sup>2)</sup>	2 345	. <sup>2)</sup>
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1 342	909	184	14	229	7
Ziebereien und Kaltwalzwerke .....	2 809	2 536	113	23	131	4
NE-Metallindustrie .....	5 179	4 527	230	28	382	11
NE-Metallgießerei .....	412	340	39	1	31	2
Mineralölverarbeitung .....	9 235	8 846	119	51	213	7
Chemische Industrie (einschl. Kohlen- wertstoffindustrie) .....	18 227	13 596	1 282	1 625	1 624	99
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	1 718	1 554	66	8	89	2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	2 412	1 835	204	. <sup>2)</sup>	278	. <sup>2)</sup>
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	2 240	1 961	93	36	131	19
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>62 403</b>	<b>55 573</b>	<b>3 178</b>	<b>783</b>	<b>2 441</b>	<b>428</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 845	2 613	126	10	86	11
Maschinenbau .....	18 541	16 435	851	189	932	136
Straßenfahrzeugbau .....	14 126	12 242	1 229	85	456	114
Schiffbau .....	1 743	1 649	39	0	48	7
Luftfahrzeugbau .....	624	587	10	2	19	7
Elektrotechnische Industrie .....	14 443	13 250	402	261	426	105
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 653	1 473	74	39	50	18
Stahlverformung .....	1 952	1 644	132	26	144	6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 476	5 682	317	171	281	25
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>30 914</b>	<b>27 576</b>	<b>1 193</b>	<b>675</b>	<b>1 351</b>	<b>119</b>
Feinkeramische Industrie .....	625	408	65	41	103	8
Glasindustrie .....	1 302	837	100	118	234	13
Holzverarbeitende Industrie .....	3 833	3 529	104	63	128	8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	794	716	22	31	22	3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	2 714	2 461	75	67	103	9
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie .....	2 176	1 961	72	31	92	20
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 312	2 022	100	71	108	11
Ledererzeugende Industrie .....	748	661	51	3	32	2
Lederverarbeitende Industrie .....	493	465	7	11	9	1
Schuhindustrie .....	1 254	1 156	37	30	24	8
Textilindustrie .....	9 501	8 421	481	157	419	22
Bekleidungsindustrie .....	5 162	4 940	79	52	77	15
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>35 468</b>	<b>30 792</b>	<b>734</b>	<b>2 992</b>	<b>897</b>	<b>53</b>
Ernährungsindustrie .....	34 058	29 574	667	2 901	866	49
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	8 983	8 185	101	543	147	7
Brauerei und Mälzerei .....	2 148	1 565	191	189	194	9
Tabakverarbeitende Industrie .....	1 410	1 217	68	91	30	4
<b>Insgesamt</b> ...	<b>190 745</b>	<b>160 885</b>	<b>10 739</b>	<b>6 541</b>	<b>11 748</b>	<b>832</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Erhebung über den Material- und Wareneingang in der Industrie für das Jahr 1967. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und mit vollem Geschäftsjahr 1967.

<sup>1)</sup> Ohne Verpackungsmaterialien. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Monat Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM			
1950 .....	50 134	4 935	4 158	9 458	12 079	3 497	82 061	6 743
1951 .....	51 022	5 496	4 634	10 487	15 471	4 454	112 467	11 916
1952 .....	52 722	5 689	4 762	10 780	16 992	5 096	122 323	14 147
1953 .....	53 258	5 936	4 953	11 188	18 322	5 701	129 563	15 613
1954 .....	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955 .....	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956 .....	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957 .....	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958 .....	56 061	7 734	6 348	13 123	.	.	.	.
1959 .....	55 796	7 765	6 320	12 965	.	.	.	.
1960 .....	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961 .....	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962 .....	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963 .....	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964 .....	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965 .....	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966 .....	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967 .....	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968 .....	56 709	7 899	5 967	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969 .....	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1969 nach Monaten								
Januar .....	56 292	8 094	6 120	990	5 382	2 603	34 300	6 268
Februar .....	56 351	8 149	6 164	947	4 962	2 570	33 541	6 516
März .....	56 360	8 196	6 206	993	5 233	2 653	37 981	7 835
April .....	56 365	8 220	6 222	995	5 530	2 685	37 870	7 799
Mai .....	56 343	8 228	6 224	979	5 719	2 717	37 716	7 722
Juni .....	56 331	8 250	6 242	958	5 911	2 867	38 621	8 095
Juli .....	56 307	8 314	6 297	990	6 126	2 836	39 817	8 059
August .....	56 295	8 364	6 326	930	5 931	2 794	36 368	6 799
September .....	56 268	8 429	6 374	1 031	6 064	2 837	43 210	8 360
Oktober .....	56 283	8 475	6 407	1 110	6 437	2 905	45 758	8 597
November .....	56 244	8 502	6 427	1 036	6 703	3 310	42 457	7 970
Dezember .....	56 273	8 479	6 401	987	6 698	3 482	42 897	8 947
1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein ...	1 571	184	141	278	1 550	672	11 797	1 883
Hamburg .....	1 247	209	138	264	1 725	1 266	17 709	2 674
Niedersachsen .....	4 904	767	606	1 142	6 968	2 655	46 057	10 675
Bremen .....	444	98	68	135	816	483	7 602	1 262
Nordrhein-Westfalen	15 774	2 628	2 003	3 866	24 265	11 120	158 179	30 783
Hessen .....	4 921	720	523	990	5 907	3 436	37 800	8 649
Rheinland-Pfalz .....	2 995	388	294	563	3 226	1 633	24 488	5 465
Baden-Württemberg	10 640	1 542	1 152	2 176	12 621	6 471	78 443	16 032
Bayern .....	11 054	1 352	1 038	1 947	10 120	4 908	67 351	11 882
Saarland .....	660	159	131	247	1 511	503	6 810	2 051
Berlin (West) .....	2 101	260	191	339	1 986	1 111	14 301	1 612

\*) Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180).

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. — 2) Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte. — 3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehr-)wertsteuer.

## 5. Betriebe und Beschäftigte \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte			
	1968	1969	insgesamt		Arbeiter	
			1968	1969	1968	1969
	Anzahl	1 000				
Bergbau .....	494	482	337	318	285	266
Kohlenbergbau .....	229	224	300	283	255	239
Eisenerzbergbau .....	25	22	5	4	4	4
Metallerzbergbau .....	7	7	4	3	3	3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ....	35	34	16	15	13	12
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	68	66	7	6	4	4
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	130	129	6	6	5	5
Verarbeitende Industrie .....	56 215	55 829	7 562	7 991	5 682	6 018
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	12 115	11 784	1 682	1 750	1 243	1 288
Industrie der Steine und Erden .....	4 954	4 776	229	229	184	183
Eisenschaffende Industrie .....	148	147	322	328	258	261
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	456	449	114	119	94	98
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	415	414	67	70	54	56
NE-Metallindustrie .....	218	222	85	89	66	68
NE-Metallgießerei .....	288	298	27	31	22	26
Mineralölverarbeitung .....	119	116	33	35	19	19
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	2 128	2 116	535	567	333	351
Kohlenwertstoffindustrie .....	14	12	4	4	3	2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ...	2 729	2 586	69	70	56	57
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	288	285	72	74	59	60
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ....	358	363	124	135	97	106
Investitionsgüterindustrien .....	16 440	16 604	3 466	3 741	2 530	2 750
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 439	1 472	192	204	140	151
Maschinenbau .....	5 112	5 182	1 052	1 127	729	782
Straßenfahrzeugbau .....	681	670	507	560	406	453
Schiffbau .....	139	140	78	78	63	63
Luftfahrzeugbau .....	52	52	38	40	22	23
Elektrotechnische Industrie .....	2 896	2 984	926	1 017	645	721
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	989	1 005	153	162	113	120
Stahlverformung .....	1 376	1 389	130	140	104	113
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 756	3 710	391	412	307	324
Verbrauchsgüterindustrien .....	21 497	21 523	1 908	1 990	1 549	1 619
Feinkeramische Industrie .....	324	328	75	78	61	64
Glasindustrie .....	464	456	88	92	74	77
Holzverarbeitende Industrie .....	3 064	3 002	209	217	169	175
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	966	970	59	61	46	48
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ....	1 307	1 314	124	133	98	106
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ....	3 251	3 267	212	218	167	171
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 496	1 619	141	153	108	119
Ledererzeugende Industrie .....	180	176	15	15	13	13
Lederverarbeitende Industrie .....	745	732	39	39	32	32
Schuhindustrie .....	750	734	91	92	78	79
Textilindustrie .....	3 748	3 705	489	508	395	411
Bekleidungsindustrie .....	5 202	5 220	367	382	308	323
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	6 163	5 918	505	510	359	361
Ernährungsindustrie .....	5 897	5 670	472	478	334	336
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 443	1 337	55	56	37	38
Brauerei und Mälzerei .....	914	892	91	90	67	66
Tabakverarbeitende Industrie .....	266	248	33	32	26	25
Insgesamt ...	56 709	56 311	7 899	8 308	5 967	6 284

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.



## 6. Beschäftigte der Betriebe

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau .....	283 248	—	—	3 418	—
2	Eisenerzbergbau .....	4 157	—	—	. <sup>1)</sup>	—
3	Metallerzbergbau .....	3 469	—	—	. <sup>1)</sup>	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	14 868	—	—	6 682	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6 449	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 943	—
6	Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	5 548	. <sup>1)</sup>	—	. <sup>1)</sup>	—
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden .....	229 098	6 928	2 639	26 059	1 576
8	Eisenschaffende Industrie .....	327 570	. <sup>1)</sup>	—	28 245	. <sup>1)</sup>
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	118 947	3 148	373	5 668	. <sup>1)</sup>
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	69 556	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 091	201
11	NE-Metallindustrie .....	88 976	. <sup>1)</sup>	3 559	11 087	—
12	NE-Metallgießerei .....	31 365	. <sup>1)</sup>	247	2 289	—
13	Mineralölverarbeitung .....	34 824	. <sup>1)</sup>	10 476	3 617	. <sup>1)</sup>
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-Industrie) .....	566 747	7 881	16 179	32 131	926
15	Kohlenwertstoffindustrie .....	3 836	—	—	. <sup>1)</sup>	—
16	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	69 918	1 477	728	9 186	922
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	74 159	2 363	. <sup>1)</sup>	5 977	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	134 813	2 963	12 694	30 277	. <sup>1)</sup>
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahl- und Leichtmetallbau .....	204 350	5 476	8 893	14 304	2 249
20	Maschinenbau .....	1 127 428	26 099	27 691	84 308	8 688
21	Straßenfahrzeugbau .....	560 310	. <sup>1)</sup>	5 091	120 792	. <sup>1)</sup>
22	Schiffbau .....	78 402	21 467	21 230	11 501	20 045
23	Luftfahrzeugbau .....	39 560	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
24	Elektrotechnische Industrie .....	1 016 865	17 027	25 179	77 354	11 450
25	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	162 158	6 672	3 442	14 089	. <sup>1)</sup>
26	Stahlverformung .....	140 130	1 093	518	4 326	163
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	411 759	6 833	5 994	25 306	2 782
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
28	Feinkeramische Industrie .....	78 398	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 797	. <sup>1)</sup>
29	Glasindustrie .....	92 230	891	380	8 154	—
30	Holzverarbeitende Industrie .....	217 400	4 083	1 257	22 298	1 451
31	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	60 680	240	. <sup>1)</sup>	1 808	—
32	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	133 117	4 248	3 079	15 138	. <sup>1)</sup>
33	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	217 533	11 663	10 771	17 276	. <sup>1)</sup>
34	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	153 151	3 559	2 198	14 973	215
35	Ledererzeugende Industrie .....	15 337	123	—	408	—
36	Lederverarbeitende Industrie .....	39 348	. <sup>1)</sup>	123	1 586	. <sup>1)</sup>
37	Schuhindustrie .....	92 074	. <sup>1)</sup>	—	5 643	. <sup>1)</sup>
38	Textilindustrie .....	508 209	6 840	1 374	33 379	3 560
39	Bekleidungsindustrie .....	382 202	7 004	3 236	35 511	1 990
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>						
40	Ernährungsindustrie .....	477 717	25 344	. <sup>1)</sup>	67 122	. <sup>1)</sup>
41	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	55 584	3 522	. <sup>1)</sup>	8 362	272
42	Brauerei und Mälzerei .....	89 561	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 094	. <sup>1)</sup>
43	Tabakverarbeitende Industrie .....	32 361	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	2 014	. <sup>1)</sup>
44	<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 308 267</b>	<b>184 443</b>	<b>209 238</b>	<b>767 268</b>	<b>97 789</b>

\* Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 1969 nach Ländern\*)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
246 281	1 996	—	—	3 455	28 097	—	1
. 1)	350	—	. 1)	. 1)	—	—	2
. 2)	—	—	—	. 2)	—	—	3
. 3)	. 1)	. 1)	1 762	. 1)	—	—	4
—	. 1)	. 1)	. 1)	140	—	—	5
. 1)	. 1)	. 1)	. 1)	803	—	—	6
53 735	22 716	24 796	34 962	49 255	2 088	4 345	7
233 738	. 1)	. 1)	. 1)	8 818	37 978	. 1)	8
54 120	19 689	6 604	16 137	7 586	4 710	. 1)	9
50 948	1 803	2 030	5 589	3 017	2 283	164	10
36 742	6 974	. 1)	14 986	11 379	139	2 388	11
10 070	1 262	717	7 743	5 629	. 1)	2 355	12
12 091	1 255	. 1)	2 002	2 785	. 1)	. 1)	13
217 616	86 488	70 258	61 621	60 353	1 927	11 367	14
. 1)	. 1)	—	496	. 1)	—	—	15
15 893	4 713	4 879	13 450	16 537	1 850	283	16
23 147	3 242	4 483	19 555	14 954	. 1)	. 1)	17
20 323	25 531	5 421	24 305	10 720	. 1)	1 036	18
85 585	21 074	5 991	19 113	15 682	11 060	14 923	19
340 144	94 870	45 124	273 826	182 377	11 879	32 422	20
99 692	71 978	19 732	147 211	77 154	6 182	7 295	21
2 131	333	794	364	315	—	221	22
. 1)	773	. 1)	2 353	15 670	—	—	23
191 891	84 561	17 752	239 569	248 280	8 614	95 189	24
10 029	22 297	3 331	70 879	27 450	. 1)	3 760	25
80 768	5 790	4 161	28 454	7 971	5 167	1 718	26
183 024	40 366	19 018	73 899	44 137	3 457	6 944	27
8 967	2 592	7 320	4 794	37 875	. 1)	. 1)	28
37 948	4 596	8 197	8 109	21 631	1 143	1 181	29
60 936	17 139	12 834	49 574	43 041	2 229	2 557	30
2 805	2 453	3 510	27 621	20 605	. 1)	991	31
40 570	9 274	6 406	28 161	20 188	911	. 1)	32
52 148	24 914	8 603	36 975	40 865	. 1)	10 313	33
38 750	18 619	11 625	30 025	29 564	475	3 148	34
2 373	1 742	2 043	6 504	2 144	—	—	35
4 610	11 960	4 903	6 456	8 887	120	458	36
12 475	7 629	32 588	17 766	14 420	624	211	37
159 535	24 609	12 550	152 171	106 547	1 947	5 697	38
106 538	29 537	12 594	51 382	106 880	6 710	20 820	39
120 249	33 762	20 347	56 810	81 651	7 891	18 786	40
8 790	4 864	. 1)	6 125	19 080	. 1)	. 1)	41
20 871	5 928	5 377	13 264	26 230	. 1)	. 1)	42
5 353	2 739	1 070	6 653	2 372	187	4 168	43
2 628 079	720 319	387 866	1 542 043	1 352 450	159 073	259 698	44

## 7. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1968

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe						
		Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999 u. mehr
1	Insgesamt .....	99 483	43 298	32 183	10 050	6 567	4 672	1 561
								nach
2	Bergbau .....	601	140	145	62	52	76	39
3	Kohlenbergbau .....	235	10	29	22	23	44	24
4	Eisenerzbergbau .....	24	2	7	2	3	9	1
5	Metallerzbergbau .....	7	—	—	1	1	2	2
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	38	4	3	6	5	9	8
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	70	18	23	11	6	8	4
8	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	227	106	83	20	14	4	—
9	Verarbeitende Industrie .....	98 882	43 158	32 038	9 988	6 515	4 596	1 522
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	23 050	12 257	7 127	1 517	863	737	270
11	Industrie der Steine und Erden .....	9 105	4 305	3 695	655	281	127	32
12	Eisenschaffende Industrie .....	154	6	12	16	19	32	16
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	496	37	159	102	62	78	31
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	619	192	217	66	58	53	17
15	NE-Metallindustrie .....	263	44	76	33	29	32	24
16	NE-Metallgießerei .....	529	210	205	56	29	18	6
17	Mineralölverarbeitung .....	141	21	44	24	12	20	13
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	4 859	2 670	1 254	340	225	209	67
19	Kohlenwertstoffindustrie .....	14	—	4	3	3	2	—
20	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	6 013	4 577	1 217	108	53	43	13
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	320	35	75	53	54	65	26
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	537	160	169	61	38	58	25
23	Investitionsgüterindustrien .....	26 815	9 616	8 236	3 250	2 525	1 844	747
24	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 976	483	743	333	211	138	40
25	Maschinenbau .....	7 073	1 744	2 335	1 077	832	645	255
26	Straßenfahrzeugbau .....	836	150	234	126	124	83	46
27	Schiffbau .....	163	24	52	20	21	25	6
28	Luftfahrzeugbau .....	64	11	14	10	9	5	2
29	Elektrotechnische Industrie .....	4 252	1 226	1 151	527	493	413	228
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	1 701	683	550	180	130	92	40
31	Stahlverformung .....	3 120	1 610	932	252	178	108	29
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 630	3 685	2 225	725	527	335	101
33	Verbrauchsgüterindustrien .....	37 463	15 437	13 232	4 169	2 478	1 606	398
34	Feinkeramische Industrie .....	525	188	141	45	40	61	42
35	Glasindustrie .....	1 045	578	265	58	36	67	24
36	Holzverarbeitende Industrie .....	5 211	2 132	1 916	630	336	161	30
37	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 195	1 227	666	163	83	50	3
38	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	2 060	708	776	241	181	118	28
39	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 342	2 933	2 434	522	264	144	32
40	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	3 282	1 587	1 063	300	175	121	22
41	Ledererzeugende Industrie .....	220	45	99	33	26	15	1
42	Lederverarbeitende Industrie .....	1 314	566	523	140	53	27	4
43	Schuhindustrie .....	988	230	347	171	126	87	19
44	Textilindustrie .....	6 188	2 442	1 852	721	513	458	145
45	Bekleidungsindustrie .....	8 093	2 801	3 150	1 145	645	297	48
46	Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	11 554	5 848	3 443	1 052	649	409	107
47	Ernährungsindustrie .....	11 188	5 713	3 324	1 008	621	386	93
48	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 948	919	781	131	66	46	3
49	Brauerei und Mälzerei .....	1 044	143	476	191	128	76	24
50	Tabakverarbeitende Industrie .....	366	135	119	44	28	23	14
								nach
51	Schleswig-Holstein .....	2 568	1 041	895	256	191	128	30
52	Hamburg .....	2 423	1 162	700	227	133	123	42
53	Niedersachsen .....	8 233	3 503	2 752	792	552	390	142
54	Bremen .....	834	375	241	81	62	34	21
55	Nordrhein-Westfalen .....	28 962	12 185	9 544	2 972	1 949	1 449	461
56	Hessen .....	7 259	2 493	2 693	934	541	370	131
57	Rheinland-Pfalz .....	5 217	2 214	1 734	564	339	254	71
58	Baden-Württemberg .....	17 078	6 370	5 939	1 968	1 311	970	331
59	Bayern .....	21 482	11 459	5 822	1 806	1 180	780	260
60	Saarland .....	892	250	342	111	75	61	29
61	Berlin (West) .....	4 535	2 246	1 521	339	234	113	43

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## nach Beschäftigtengrößenklassen\*)

Beschäftigte									Lfd. Nr.
insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1 000 u. mehr		
8 210 057	162 826	771 753	704 966	921 184	1 438 376	1 073 453	3 137 499	1	
Industriegruppen									
331 933	708	3 715	4 431	7 082	25 896	28 336	261 765	2	
294 197	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	1 577	3 278	15 516	17 016	255 897	3	
4 557	.. <sup>1)</sup>	138	.. <sup>1)</sup>	378	3 104	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	4	
3 620	—	—	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	5	
15 889	13	.. <sup>1)</sup>	370	767	3 178	6 694	.. <sup>1)</sup>	6	
6 715	57	533	822	826	2 180	2 297	—	7	
6 955	.. <sup>1)</sup>	2,278	1 447	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	—	8	
7 878 124	162 118	768 038	700 535	914 102	1 412 480	1 045 117	2 875 734	9	
1 749 469	44 454	160 803	105 853	120 701	229 012	189 575	899 071	10	
257 653	17 835	82 777	45 030	39 132	37 525	20 994	14 360	11	
323 262	35	316	1 124	2 767	10 231	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	12	
115 810	196	4 458	7 245	8 890	23 417	21 292	50 312	13	
69 149	763	5 361	4 732	7 727	15 618	11 341	23 607	14	
86 780	201	1 903	2 383	4 215	10 755	16 390	50 933	15	
29 294	867	4 631	3 951	3 966	.. <sup>1)</sup>	4 153	.. <sup>1)</sup>	16	
33 429	103	1 207	1 664	1 804	6 806	9 054	12 791	17	
553 131	9 206	29 731	23 943	31 771	64 876	47 602	346 002	18	
3 890	—	130	223	472	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>	19	
77 614	14 500	23 946	7 377	7 119	12 871	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	20	
72 510	158	2 181	3 879	7 418	21 937	19 037	17 900	21	
126 947	590	4 162	4 302	5 420	19 376	17 902	75 195	22	
3 583 340	36 156	204 621	229 978	357 924	576 416	516 024	1 662 221	23	
199 621	1 891	19 674	23 598	28 859	43 663	27 686	54 250	24	
1 078 998	7 477	59 115	77 168	118 910	204 022	178 130	434 176	25	
520 808	637	6 122	8 886	17 104	25 837	31 955	430 267	26	
77 787	93	.. <sup>1)</sup>	1 450	2 931	8 071	.. <sup>1)</sup>	59 707	27	
38 181	52	.. <sup>1)</sup>	693	1 403	1 622	.. <sup>1)</sup>	32 602	28	
956 202	4 591	29 669	37 529	71 270	130 498	160 298	522 347	29	
157 377	2 536	13 531	12 678	18 109	27 236	26 124	57 163	30	
140 511	5 717	22 291	17 352	25 841	33 614	19 523	16 173	31	
413 855	13 162	52 552	50 624	73 497	101 853	66 631	55 536	32	
2 005 079	58 740	321 458	291 156	344 911	481 463	267 369	239 982	33	
76 769	700	3 254	3 235	5 450	19 530	29 443	15 157	34	
91 409	1 988	5 973	3 850	5 142	22 144	16 276	36 036	35	
221 473	7 954	46 893	43 923	46 658	46 096	19 619	10 330	36	
64 238	4 099	15 692	11 133	10 998	15 100	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	37	
130 271	3 018	18 950	17 241	25 387	33 814	18 634	13 227	38	
229 587	12 716	55 485	36 296	36 719	44 134	22 793	21 444	39	
153 631	6 037	24 592	21 042	24 471	36 241	14 817	26 431	40	
15 306	211	2 484	2 280	3 866	4 881	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	41	
41 612	2 249	12 363	9 208	6 769	7 557	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	42	
92 800	928	9 513	11 921	17 235	26 641	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	43	
502 655	8 205	47 902	51 245	72 684	137 763	97 703	87 153	44	
385 328	10 635	78 357	79 782	89 532	87 562	30 745	8 715	45	
540 236	22 768	81 156	73 548	90 566	125 589	72 149	74 460	46	
506 849	22 260	78 065	70 388	86 566	118 318	62 593	68 659	47	
57 841	4 282	16 560	8 699	9 367	14 743	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	48	
91 279	761	13 176	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	—	—	49	
33 387	508	3 091	3 160	4 000	7 271	9 556	5 801	50	
Ländern									
183 785	4 541	21 161	17 771	26 626	39 181	20 029	54 476	51	
210 141	5 358	17 441	15 905	18 650	39 576	29 546	83 665	52	
754 524	13 457	65 716	54 871	78 018	117 299	98 375	326 788	53	
96 923	1 445	6 064	5 903	8 702	10 453	13 910	50 446	54	
2 627 354	44 163	224 841	210 592	273 065	448 722	317 409	1 108 562	55	
703 697	10 886	67 313	65 792	75 879	113 690	87 931	282 106	56	
384 574	8 814	41 636	39 341	47 701	78 220	48 777	120 085	57	
1 497 934	25 916	145 687	138 175	184 350	296 901	229 462	477 443	58	
1 332 787	38 311	139 606	125 077	165 512	241 051	179 300	443 930	59	
154 882	1 330	8 316	7 957	10 300	20 563	19 234	87 182	60	
263 556	8 605	33 972	23 582	32 381	32 720	29 480	102 816	61	



## 8. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden		Lohnsumme		Gehaltsumme	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Mill.		Mill. DM			
<b>Bergbau</b> .....	497	465	3 190	3 239	1 003	1 064
Kohlenbergbau .....	439	412	2 868	2 911	856	907
Eisenerzbergbau .....	7	7	42	43	13	13
Metallerzbergbau .....	6	5	34	35	8	9
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	25	23	148	151	61	66
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	8	8	44	45	56	60
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	11	10	54	54	9	10
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	10 826	11 481	57 660	67 457	28 841	33 194
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	2 444	2 546	14 442	16 539	7 442	8 588
Industrie der Steine und Erden .....	402	403	2 173	2 376	665	730
Eisenschaffende Industrie .....	494	504	3 163	3 645	1 065	1 234
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	178	191	1 065	1 258	312	351
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	107	113	616	715	202	227
NE-Metallindustrie .....	126	133	740	848	310	354
NE-Metallgießerei .....	43	51	238	306	72	85
Mineralölverarbeitung .....	37	37	253	282	298	366
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-Industrie) .....	634	671	3 939	4 508	3 697	4 299
Kohlenwertstoffindustrie .....	6	6	34	36	26	28
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	115	117	532	591	150	168
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	124	127	688	769	227	260
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	178	195	1 001	1 206	418	486
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	4 792	5 247	26 342	31 994	14 498	16 885
Stahl- und Leichtmetallbau .....	287	313	1 655	2 005	786	899
Maschinenbau .....	1 419	1 549	7 846	9 527	4 975	5 870
Straßenfahrzeugbau .....	760	852	4 912	6 206	1 785	2 125
Schiffbau .....	124	129	750	847	226	251
Luftfahrzeugbau .....	40	40	236	267	237	282
Elektrotechnische Industrie .....	1 167	1 296	5 888	7 170	4 375	5 036
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	203	219	991	1 163	564	647
Stahlverformung .....	206	226	1 092	1 330	364	418
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	586	623	2 972	3 481	1 187	1 357
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	2 860	2 960	13 404	15 162	4 779	5 362
Feinkeramische Industrie .....	114	119	542	625	195	222
Glasindustrie .....	140	146	788	894	220	249
Holzverarbeitende Industrie .....	335	347	1 676	1 888	504	580
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	84	86	369	412	146	164
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	186	198	864	1 013	371	423
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	322	330	1 883	2 169	663	763
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	208	228	989	1 157	485	522
Ledererzeugende Industrie .....	25	26	119	131	36	39
Lederverarbeitende Industrie .....	57	57	232	253	77	83
Schuhindustrie .....	136	137	612	661	165	174
Textilindustrie .....	723	744	3 262	3 648	1 254	1 403
Bekleidungsindustrie .....	530	543	2 067	2 312	663	739
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	730	728	3 472	3 762	2 121	2 359
Ernährungsindustrie .....	685	685	3 258	3 535	2 004	2 230
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	89	89	377	413	237	258
Brauerei und Mälzerei .....	136	133	781	826	395	435
Tabakverarbeitende Industrie .....	45	43	214	227	118	129
<b>Insgesamt</b> .....	11 322	11 946	60 850	70 697	29 844	34 259

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180).

## 9. Umsatz der Betriebe\*)

MILL. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
<b>Bergbau</b> .....	9 565	10 080	7 458	8 051	2 107	2 028
Kohlenbergbau .....	7 598	7 920	5 759	6 164	1 840	1 756
Eisenerzbergbau .....	151	139	151	138	1	1
Metallergbergbau .....	112	103	100	97	12	7
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	785	823	567	599	218	225
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	759	916	750	907	8	9
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	159	179	131	148	28	31
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	396 034	460 457	317 780	369 518	78 254	90 939
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ....	122 041	141 145	98 342	113 945	23 699	27 201
Industrie der Steine und Erden .....	11 351	12 858	10 919	12 332	432	526
Eisenschaffende Industrie .....	21 289	26 521	16 095	20 224	5 195	6 298
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	3 775	4 539	3 376	4 073	399	466
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	4 359	5 355	3 660	4 536	699	819
NE-Metallindustrie .....	7 473	9 016	5 973	7 569	1 500	1 447
NE-Metallgießerei .....	1 089	1 491	1 041	1 428	48	63
Mineralölverarbeitung .....	16 618	17 756	16 017	17 089	601	667
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	41 987	47 359	29 071	32 628	12 916	14 731
Kohlenwertstoffindustrie .....	347	346	270	262	77	84
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	3 566	4 191	3 276	3 878	291	314
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	4 594	5 124	4 072	4 477	522	647
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ....	5 591	6 589	4 572	5 451	1 019	1 138
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	141 806	173 772	96 190	120 771	45 616	53 001
Stahl- und Leichtmetallbau .....	6 612	8 491	5 626	7 417	986	1 075
Maschinenbau .....	41 598	51 085	24 937	31 879	16 661	19 206
Straßenfahrzeugbau .....	29 652	36 251	16 364	20 959	13 288	15 292
Schiffbau .....	2 859	3 410	1 533	1 759	1 326	1 652
Luftfahrzeugbau .....	1 044	1 397	919	1 234	125	163
Elektrotechnische Industrie .....	34 728	42 494	26 656	32 975	8 071	9 519
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	4 337	5 161	2 700	3 233	1 638	1 928
Stahlverformung .....	5 082	6 486	4 470	5 747	611	738
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	15 894	18 998	12 984	15 568	2 911	3 430
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	73 118	82 724	65 664	73 786	7 454	8 938
Feinkeramische Industrie .....	2 019	2 369	1 371	1 582	648	787
Glasindustrie .....	3 499	4 031	2 942	3 348	558	683
Holzverarbeitende Industrie .....	8 621	10 145	8 012	9 370	609	775
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	1 969	2 234	1 401	1 602	568	632
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ....	5 660	6 493	5 253	6 031	407	462
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	7 268	8 354	7 080	8 101	188	253
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	6 234	7 354	5 389	6 353	845	1 000
Ledererzeugende Industrie .....	838	917	697	756	141	161
Lederverarbeitende Industrie .....	1 231	1 338	1 078	1 173	153	165
Schuhindustrie .....	2 961	3 148	2 740	2 881	221	266
Textilindustrie .....	21 175	23 429	18 636	20 380	2 539	3 049
Bekleidungsindustrie .....	11 644	12 913	11 067	12 210	577	703
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	59 070	62 815	57 584	61 016	1 485	1 799
Ernährungsindustrie .....	49 792	53 264	48 464	51 628	1 328	1 636
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	9 841	10 559	9 614	10 309	227	250
Brauerei und Mälzerei .....	6 783	7 357	6 642	7 180	141	178
Tabakverarbeitende Industrie .....	9 278	9 551	9 120	9 389	158	162
<b>Insgesamt</b> ...	405 599	470 537	325 238	377 570	80 361	92 967

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

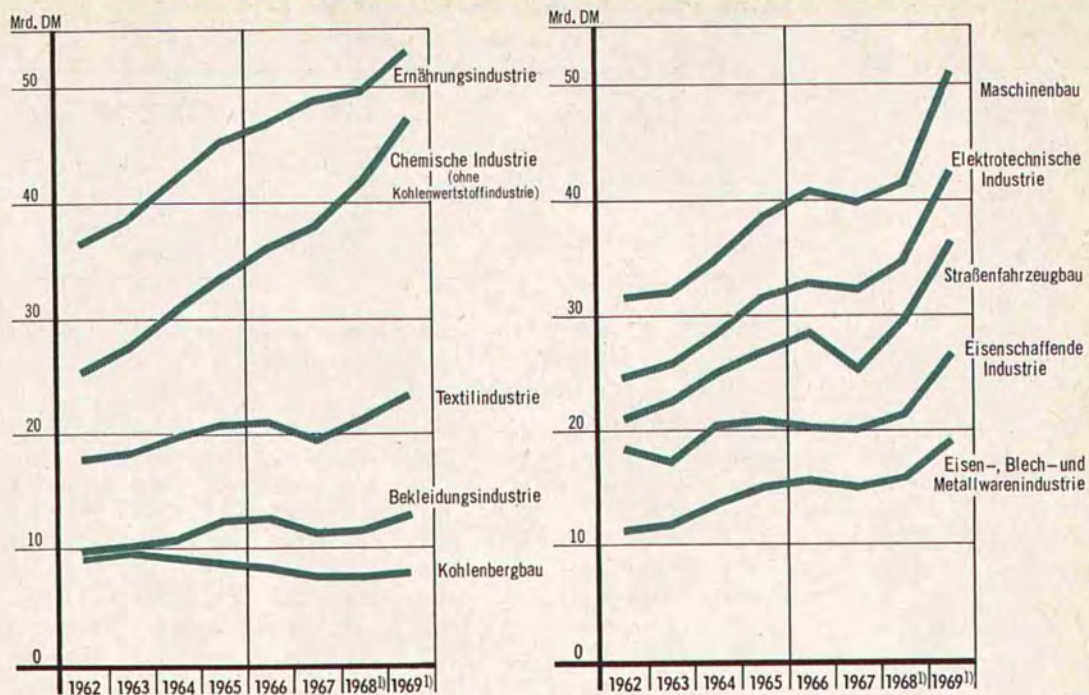
**10. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme  
in % des Umsatzes, Exportquote \*)**

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten		Anteil			
			der Lohn- und Gehaltssumme		des Auslandsatzes	
			am Gesamtumsatz			
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	1 000 DM		%			
Bergbau .....	28,4	31,7	43,8	42,7	22,0	20,1
Kohlenbergbau .....	25,3	28,0	49,0	48,2	24,2	22,2
Eisenerzbergbau .....	32,1	33,4	36,4	40,7	0,4	0,7
Metallerzbergbau .....	30,6	29,7	37,3	42,1	11,0	6,3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	48,5	55,4	26,6	26,4	27,8	27,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	109,9	142,0	13,1	11,4	1,1	1,0
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	26,5	32,3	39,3	36,2	17,5	17,5
Verarbeitende Industrie .....	52,4	57,6	21,8	21,9	19,8	19,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	72,5	80,7	17,9	17,8	19,4	19,3
Industrie der Steine und Erden .....	49,5	56,1	25,0	24,2	3,8	4,1
Eisenschaffende Industrie .....	66,1	81,0	19,9	18,4	24,4	23,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	33,1	38,2	36,5	35,4	10,6	10,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	64,9	77,0	18,8	17,6	16,0	15,3
NE-Metallindustrie .....	87,6	101,3	14,1	13,3	20,1	16,0
NE-Metallgießerei .....	39,9	47,5	28,5	26,2	4,4	4,2
Mineralölverarbeitung .....	500,8	509,9	3,3	3,6	3,6	3,8
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	78,5	83,6	18,2	18,0	30,8	31,1
Kohlenwertstoffindustrie .....	89,6	90,1	17,3	18,6	22,2	24,3
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	51,6	59,9	19,1	18,1	8,2	7,6
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	64,0	69,1	19,9	20,1	11,4	12,6
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	45,1	48,9	25,4	25,7	18,2	17,3
Investitionsgüterindustrien .....	40,9	46,5	28,8	28,1	32,2	30,5
Stahl- und Leichtmetallbau .....	34,5	41,6	36,9	34,2	14,9	12,7
Maschinenbau .....	39,5	45,3	30,8	30,1	40,1	37,6
Straßenfahrzeugbau .....	58,5	64,7	22,0	23,0	44,8	42,2
Schiffbau .....	36,8	43,5	34,1	32,2	46,4	48,4
Luftfahrzeugbau .....	27,8	35,3	45,3	39,3	12,0	11,7
Elektrotechnische Industrie .....	37,5	41,8	29,6	28,7	23,2	22,4
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	28,4	31,8	35,9	35,1	37,8	37,4
Stahlverformung .....	39,0	46,3	28,6	26,9	12,0	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	40,6	46,1	26,2	25,5	18,3	18,1
Verbrauchsgüterindustrien .....	38,3	41,6	24,9	24,8	10,2	10,8
Feinkeramische Industrie .....	27,0	30,2	36,5	35,7	32,1	33,2
Glasindustrie .....	39,6	43,7	28,8	28,4	15,9	16,9
Holzverarbeitende Industrie .....	41,2	46,7	25,3	24,3	7,1	7,6
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	33,5	36,8	26,1	25,8	28,8	28,3
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	45,5	48,8	21,8	22,1	7,2	7,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	34,3	38,4	35,0	35,1	2,6	3,0
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	44,3	48,0	23,6	22,8	13,6	13,6
Ledererzeugende Industrie .....	55,4	59,8	18,5	18,5	16,8	17,6
Lederverarbeitende Industrie .....	32,0	34,0	25,1	25,1	12,4	12,3
Schuhindustrie .....	32,6	34,2	26,2	26,6	7,5	8,5
Textilindustrie .....	43,3	46,1	21,3	21,6	12,0	13,0
Bekleidungsindustrie .....	31,8	33,8	23,5	23,6	6,0	5,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	116,9	123,1	9,5	9,7	2,5	2,9
Ernährungsindustrie .....	105,5	111,5	10,6	10,8	2,7	3,1
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	179,4	190,0	6,2	6,4	2,3	2,4
Brauerei und Mälzerei .....	74,7	82,1	17,3	17,1	2,1	2,4
Tabakverarbeitende Industrie .....	280,7	295,1	3,6	3,7	1,7	1,7
Insgesamt ...	51,3	56,6	22,4	22,3	19,8	19,8

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

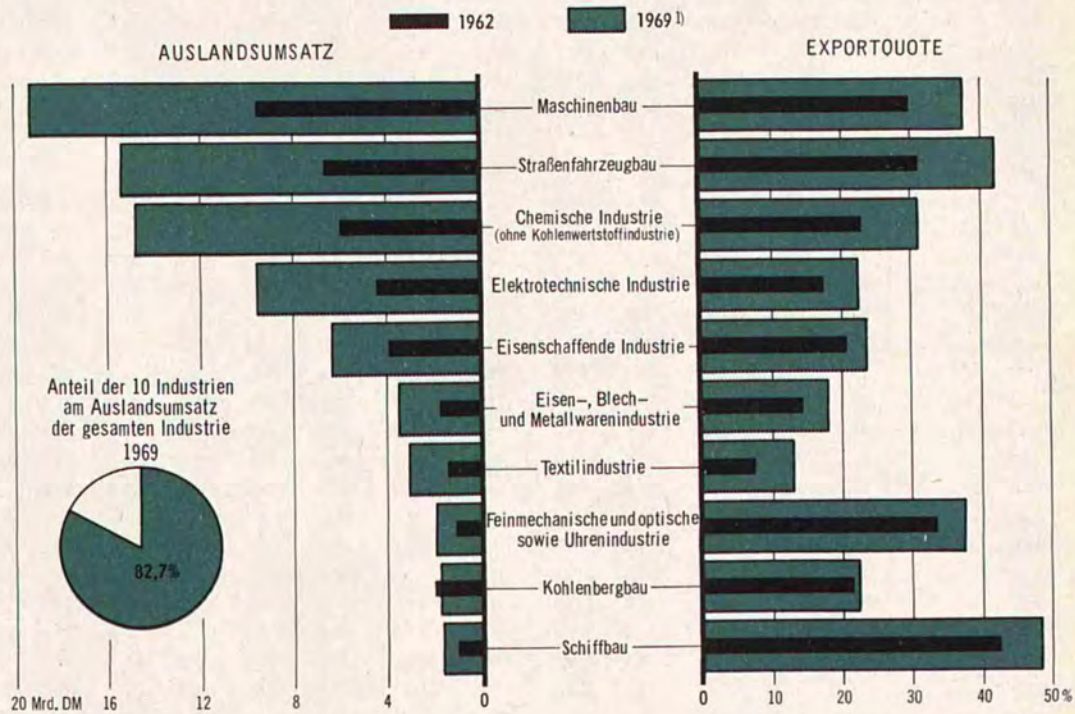


# UMSATZENTWICKLUNG IN AUSGEWÄHLTEN INDUSTRIEZWEIGEN



1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

## DIE 10 GRÖSSTEN EXPORTINDUSTRIEN



1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.



## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Berg- bau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft			Bau- Indu- strie
		ohne Bau- Indu- strie	ohne öffentliche Energie- wirtschaft und ohne Bau- Industrie		zu- sam- men	Grund- stoff- und Produk- tions- güter- Indu- strien	Investi- tions- güter- Indu- strien	Ver- brauchs- güter- Indu- strien	Nah- rungs- und Genuß- mittel- Indu- strien	zu- sam- men	Elektri- zitäts- erzeu- gung und -ver- teilung	Gas- erzeu- gung und -ver- teilung	
Gewichtung .....	100	95,64	91,38	5,95	85,41	25,33	32,76	16,39	10,93	4,18	3,60	0,68	4,46
kalendermonatlich													
1951 .....	42,7	43,1	43,1	82,2	40,4	42,5	35,4	43,5	45,4	42,3	39,1	61,8	35,9
1952 .....	45,9	46,1	46,1	86,4	43,3	44,7	39,7	44,9	48,7	46,3	42,5	69,5	33,9
1953 .....	49,8	49,9	50,0	88,0	47,3	47,5	41,9	52,6	55,1	48,5	45,0	70,3	48,5
1954 .....	55,8	55,9	55,9	90,5	53,5	54,3	49,1	57,8	58,5	54,7	51,3	75,7	53,6
1955 .....	64,4	64,6	64,7	95,1	62,6	63,2	60,7	64,3	64,2	61,6	57,7	85,9	61,9
1956 .....	69,7	69,8	69,9	98,7	67,9	67,2	66,5	70,5	69,6	68,3	64,3	92,6	66,7
1957 .....	73,0	73,3	73,4	99,7	71,5	70,6	68,6	75,2	76,9	72,9	69,6	93,3	66,4
1958 .....	75,2	75,4	75,5	99,1	73,8	71,2	72,7	75,7	80,3	74,1	71,3	91,2	71,3
1959 .....	81,1	81,1	81,1	95,8	80,1	80,1	78,0	81,7	84,2	79,9	77,7	93,3	81,9
1960 .....	90,7	90,9	91,1	98,1	90,6	91,4	90,7	90,1	89,2	88,0	86,2	99,4	85,7
1961 .....	96,1	96,2	96,4	99,5	96,1	95,7	97,7	94,9	94,3	93,0	92,1	98,7	93,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	103,0	103,0	102,8	101,7	102,9	104,0	102,1	101,5	104,5	108,5	109,5	102,6	103,2
1964 .....	112,9	112,6	112,3	103,7	112,9	118,6	110,8	109,3	111,1	119,7	121,9	105,9	119,6
1965 .....	119,2	119,2	118,9	100,7	120,1	125,4	119,0	116,8	116,3	126,0	128,5	110,5	120,1
1966 .....	120,9	120,7	120,2	95,8	121,9	129,7	118,1	119,1	119,6	131,9	134,3	117,3	124,6
1967 .....	117,6	117,7	116,8	89,2	118,7	132,8	109,3	113,5	121,8	137,5	140,5	118,9	115,3
1968 .....	131,2	131,6	130,6	91,7	133,3	151,7	122,7	129,5	128,2	153,7	155,9	140,4	121,8
1969 .....	147,7	148,7	147,5	94,9	151,2	169,8	146,1	143,8	134,0	175,2	177,0	164,0	127,1
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1951 .....	42,7	43,1	43,1	82,1	40,4	42,5	35,4	43,5	45,4	42,3	39,1	61,8	35,9
1952 .....	45,6	45,9	45,9	86,1	43,1	44,5	39,5	44,6	48,4	46,1	42,3	69,3	39,6
1953 .....	49,6	49,7	49,7	87,9	47,1	47,4	41,7	52,2	54,8	48,4	44,9	70,3	48,2
1954 .....	55,3	55,4	55,5	90,1	53,1	54,0	48,6	57,3	58,0	54,5	51,1	75,7	53,0
1955 .....	64,1	64,2	64,4	95,0	62,2	62,9	60,3	63,9	63,8	61,5	57,5	85,9	61,5
1956 .....	69,5	69,6	69,7	98,6	67,7	67,0	66,3	70,3	69,4	68,0	64,1	92,3	66,6
1957 .....	73,3	73,6	73,6	99,9	71,8	70,7	68,9	75,5	77,2	73,0	69,7	93,3	66,7
1958 .....	75,4	75,6	75,6	98,9	74,0	71,3	72,9	75,9	80,6	74,2	71,4	91,2	71,5
1959 .....	81,0	81,0	81,0	95,6	80,0	80,0	77,8	81,6	84,0	79,8	77,6	93,3	81,7
1960 .....	90,2	90,4	90,5	97,5	90,0	90,9	90,1	89,6	88,6	87,7	85,8	99,1	85,2
1961 .....	95,9	96,0	96,2	99,4	95,9	95,6	97,5	94,7	94,0	92,9	92,0	98,7	93,4
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	103,4	103,3	103,1	101,6	103,2	104,3	102,5	101,9	104,9	108,7	109,7	102,6	103,6
1964 .....	112,3	112,0	111,7	103,3	112,3	118,1	110,2	108,6	110,5	119,2	121,4	105,6	118,8
1965 .....	118,2	118,2	117,9	100,2	119,1	124,8	117,8	115,6	115,2	125,5	127,9	110,5	118,9
1966 .....	120,3	120,1	119,6	95,8	121,2	129,2	117,3	118,4	118,8	131,6	133,9	117,3	123,7
1967 .....	117,4	117,5	116,6	90,0	118,5	132,7	109,1	113,2	121,4	137,3	140,3	118,9	115,0
1968 .....	131,2	131,7	130,7	93,4	133,3	151,6	122,7	129,5	128,2	153,4	155,6	140,0	121,8
1969 .....	148,2	149,1	147,9	96,6	151,5	170,0	146,5	144,2	134,4	175,3	177,1	164,0	127,5

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1968/3, S. 137 ff.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
	Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Metall- erz- berg- bau	Kali- und Stein- salz- berg- bau sowie Salinen	Erdöl- und Erd- gas- ge- win- nung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- schaffen- de Indu- strie	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kalt- wals- werke	NE- Metall- indu- strie	NE- Metall- gieße- rei	Mine- ralöl- ver- arbei- tung	Chemische Industrie <sup>1)</sup>		
													zu- sam- men	Chemie- fabri- kation	
Gewichtung .....	4,96	0,14	0,04	0,30	0,44	3,78	4,54	1,32	0,83	0,91	0,23	2,21	8,13	.	
kalendermonatlich															
1951 .....	89,1	77,7	96,0	61,0	19,5	44,0	52,0	71,5	40,6	47,7	37,6	18,1	35,5	30,6	
1952 .....	92,8	91,7	101,7	67,9	24,8	47,1	60,5	75,7	46,3	43,1	38,2	20,1	35,5	24,8	
1953 .....	94,1	87,0	113,1	70,3	30,8	52,6	55,9	67,8	44,7	51,3	41,7	23,1	41,7	31,0	
1954 .....	95,8	79,5	119,3	82,8	37,7	57,1	62,0	78,6	58,2	65,5	53,5	28,8	47,4	35,0	
1955 .....	99,9	94,6	118,5	87,5	45,9	64,8	77,3	95,1	69,7	72,8	67,6	33,5	52,8	43,5	
1956 .....	103,6	101,0	117,3	86,4	52,2	68,4	84,6	96,4	70,9	72,9	67,8	36,4	57,5	46,9	
1957 .....	103,9	108,0	119,9	87,6	58,4	69,1	87,9	92,5	76,0	77,2	69,1	37,0	64,0	51,8	
1958 .....	102,8	106,2	108,8	88,4	64,8	70,5	81,2	86,0	76,7	81,1	70,9	45,4	66,7	50,6	
1959 .....	97,6	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	91,2	82,8	88,6	79,0	59,1	75,9	63,0	
1960 .....	99,1	111,8	105,1	100,4	81,0	86,2	104,2	104,1	97,5	103,8	98,9	73,3	85,6	72,5	
1961 .....	99,7	112,1	105,1	102,8	90,7	93,5	102,8	104,8	102,2	105,8	101,7	89,4	90,6	80,9	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	101,4	77,8	106,3	103,6	111,6	103,0	95,3	94,4	93,8	102,7	99,4	115,2	109,6	113,1	
1964 .....	102,5	70,4	105,4	114,5	121,3	116,4	113,1	106,8	112,8	119,3	117,8	133,2	123,8	134,0	
1965 .....	97,3	65,6	103,7	126,5	132,4	117,9	112,8	108,1	121,0	121,2	127,1	147,6	136,0	156,4	
1966 .....	91,0	57,9	111,1	125,5	138,5	120,1	108,7	94,8	116,5	120,0	116,8	164,2	149,1	174,8	
1967 .....	82,4	53,3	121,0	120,4	148,9	113,7	112,5	86,6	113,9	121,8	101,0	171,7	161,8	194,3	
1968 .....	83,0	48,5	122,2	129,9	171,7	120,1	128,8	100,7	135,3	141,5	127,8	190,8	189,4	267,8	
1969 .....	84,4	46,8	117,6	137,0	195,8	125,9	144,9	112,8	159,4	159,7	149,2	199,6	217,3	323,7	
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt															
1951 .....	89,0	77,7	96,0	61,0	19,5	44,0	52,0	71,5	40,6	47,7	37,6	18,1	35,5	30,6	
1952 .....	92,4	91,3	101,7	67,6	24,7	46,9	60,3	75,2	45,9	42,9	38,0	20,1	35,3	24,7	
1953 .....	93,9	87,0	113,1	70,2	30,8	52,5	55,8	67,3	44,4	51,1	41,4	23,1	41,6	31,0	
1954 .....	95,4	79,5	119,3	82,6	37,7	56,8	61,8	77,7	57,6	65,1	53,0	28,8	47,1	35,0	
1955 .....	99,8	95,0	119,0	87,3	45,9	64,6	76,9	94,4	69,2	72,5	67,2	33,5	52,7	43,5	
1956 .....	103,4	101,0	117,3	86,2	52,1	68,2	84,3	96,1	70,6	72,7	67,7	36,4	57,3	46,8	
1957 .....	104,1	108,0	119,9	87,7	58,4	69,2	88,1	92,9	76,4	77,4	69,3	37,0	64,1	51,8	
1958 .....	102,5	106,2	108,8	88,5	64,8	70,6	81,3	86,1	76,8	81,3	71,1	45,4	66,7	50,6	
1959 .....	97,4	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	90,9	82,5	88,5	79,0	59,1	75,8	63,0	
1960 .....	98,4	111,8	105,1	100,0	80,8	85,8	103,5	103,3	96,8	103,2	98,3	73,1	85,2	72,3	
1961 .....	99,7	112,5	105,4	102,7	90,7	93,4	102,7	104,5	101,9	105,7	101,6	89,4	90,5	80,9	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	101,2	77,8	106,3	103,7	111,6	103,2	95,6	94,8	94,2	103,1	99,7	115,2	109,8	113,1	
1964 .....	102,0	70,1	105,1	114,1	121,0	115,8	112,7	106,1	112,0	118,7	117,2	132,8	123,3	133,6	
1965 .....	96,7	65,6	103,7	126,1	132,4	117,1	112,6	106,9	119,6	120,4	125,9	147,6	135,4	156,4	
1966 .....	91,0	58,1	111,4	125,2	138,5	119,6	108,2	94,1	115,7	119,4	116,0	164,2	148,7	174,8	
1967 .....	83,5	53,5	121,3	120,3	148,9	113,5	112,4	86,3	113,5	121,6	100,8	171,7	161,6	194,3	
1968 .....	85,2	48,3	121,3	129,7	171,2	120,0	128,8	100,7	135,3	141,5	127,9	190,3	189,0	267,0	
1969 .....	86,5	46,8	117,6	137,2	195,8	126,1	145,2	113,0	159,5	160,0	149,7	199,6	217,5	323,7	

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien									
	Flach- glas- erzeu- gende Indu- strie <sup>1)</sup>	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holzschiff, Zellulose, Papier und Papier- erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Indu- strie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Ma- schin- en- bau	Stras- sen- fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indu- strie	Feinmechanische und opti- sche sowie Uhrenindustrie			Stahl- ver- formung	Eisen- blech- und Metall- waren- indu- strie
Gewichtung	0,38	0,80	1,02	1,18	1,98	10,43	5,77	0,60	7,87	1,11	0,89	0,22	1,36	3,64
kalendermonatlich														
1951 .....	35,6	65,7	54,2	38,4	49,0	43,0	22,6	35,2	25,0	45,2	42,7	55,0	51,4	40,4
1952 .....	32,0	57,9	50,1	42,5	53,4	49,7	26,9	52,4	26,9	49,3	47,8	55,5	59,5	39,6
1953 .....	41,4	57,5	57,9	49,0	62,6	49,2	28,2	65,7	30,9	53,5	50,9	63,7	55,7	42,8
1954 .....	48,1	64,0	67,4	57,2	65,4	55,0	36,6	79,5	39,1	62,8	59,5	76,2	60,9	51,4
1955 .....	53,8	75,5	72,7	68,7	74,7	67,0	47,6	96,0	49,7	73,5	70,1	87,1	80,1	62,9
1956 .....	60,9	78,5	77,4	67,8	83,6	73,0	51,8	105,1	55,9	78,6	74,2	96,5	84,2	67,9
1957 .....	61,2	81,1	81,5	70,2	86,2	74,5	53,4	113,1	59,8	80,5	76,5	96,4	81,8	69,8
1958 .....	67,9	78,5	82,8	72,7	85,4	75,1	62,2	116,1	67,7	82,0	78,5	95,6	81,6	73,2
1959 .....	78,3	85,0	88,0	83,6	82,1	78,3	72,1	107,4	74,1	88,1	85,7	97,6	86,2	81,6
1960 .....	90,1	96,9	95,9	95,9	90,0	90,2	87,5	107,3	88,0	98,7	97,4	104,0	100,9	94,1
1961 .....	89,7	99,0	98,3	96,4	100,1	98,7	92,4	105,2	97,6	101,0	99,9	105,6	106,4	96,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,0	98,8	102,9	106,3	99,8	97,4	111,5	92,5	102,0	101,1	103,6	91,2	98,2	104,8
1964 .....	117,5	107,7	108,6	116,8	103,6	104,4	119,4	100,6	112,2	116,3	119,4	103,8	109,2	117,2
1965 .....	128,2	112,5	113,0	127,0	110,6	111,4	124,5	108,1	125,1	123,5	127,0	109,6	115,8	124,9
1966 .....	127,3	114,2	115,5	124,7	106,2	110,2	127,9	113,0	123,3	123,3	126,7	109,4	104,9	124,6
1967 .....	117,3	112,4	117,7	111,7	95,7	102,0	108,7	114,0	120,5	117,8	119,5	110,7	92,2	117,7
1968 .....	135,7	121,6	131,4	133,1	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2
1969 .....	150,9	136,8	142,9	157,6	109,6	125,6	163,9	133,2	166,8	154,7	158,0	141,6	134,8	155,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt														
1951 .....	35,6	65,7	54,2	38,4	49,0	43,0	22,6	35,2	25,0	45,2	42,7	55,0	51,4	40,4
1952 .....	31,9	57,5	49,9	42,2	53,0	49,4	26,7	52,2	26,7	49,0	47,5	55,1	59,1	39,3
1953 .....	41,4	57,2	57,7	48,8	62,2	48,9	28,1	65,4	30,7	53,2	50,7	63,5	55,3	42,5
1954 .....	48,0	63,4	67,1	56,7	64,7	54,4	36,3	78,9	38,7	62,2	58,9	75,6	60,2	50,8
1955 .....	53,8	75,0	72,4	68,2	74,2	66,5	47,3	95,2	49,4	73,1	69,7	86,7	79,5	62,5
1956 .....	60,8	78,3	77,2	67,6	83,3	72,9	51,7	104,7	55,7	78,5	74,0	96,5	83,9	67,7
1957 .....	61,3	81,3	81,7	70,5	86,5	74,8	53,6	113,5	60,0	80,8	76,8	96,9	82,1	70,1
1958 .....	67,9	78,8	83,0	73,0	85,5	75,3	62,4	116,5	67,9	82,3	78,8	96,0	81,7	73,4
1959 .....	78,2	84,8	88,0	83,6	81,9	78,1	72,0	107,4	73,9	88,0	85,7	97,5	85,9	81,4
1960 .....	89,7	96,3	95,3	95,2	89,4	89,6	87,0	106,5	87,4	98,2	96,8	103,6	100,1	93,4
1961 .....	89,7	98,8	98,5	96,1	99,8	98,5	92,1	104,8	97,4	100,8	99,7	105,6	106,0	96,5
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,1	99,2	103,2	106,7	100,3	97,8	112,0	92,9	102,5	101,5	103,9	91,5	98,6	105,2
1964 .....	117,7	107,1	108,2	116,3	102,9	103,8	118,8	100,2	111,5	115,7	118,8	103,4	108,4	116,5
1965 .....	127,8	111,5	112,5	125,7	109,4	110,2	123,3	107,2	123,8	122,3	125,7	108,7	114,4	123,6
1966 .....	126,9	113,5	115,0	123,9	105,4	109,5	127,0	112,1	122,6	122,6	126,0	109,0	104,1	123,7
1967 .....	117,3	112,2	118,0	111,3	95,4	101,8	108,4	113,6	120,2	117,6	119,3	110,7	91,9	117,4
1968 .....	135,5	121,6	131,3	133,2	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2
1969 .....	151,0	137,2	143,3	158,2	109,8	126,0	164,5	133,7	167,3	155,3	158,6	142,2	134,9	155,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und-veredelnde Industrie.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Verbrauchsgüterindustrien											
	Fein- kera- mische Indu- strie	Hohl- glas- erzeu- gende Indu- strie <sup>1)</sup>	Holz- ver- arbei- tende Indu- strie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- industrie <sup>2)</sup>	Papier- und pappe- ver- arbei- tende Indu- strie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunst- stoff- verar- beitende Indu- strie	Leder- erzeu- gende Indu- strie	Leder- verar- beitende Indu- strie	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
Gewichtung .....	0,66	0,49	1,99	0,50	1,09	2,19	0,99	0,24	0,30	0,72	4,63	2,59
kalendermonatlich												
1951 .....	54,5	44,6	44,7	33,1	39,7	40,0	7,8	81,0	39,1	54,6	52,9	37,1
1952 .....	54,3	44,8	43,4	36,9	37,7	43,6	8,6	86,2	46,5	60,1	52,2	41,8
1953 .....	57,1	49,7	50,4	44,6	46,2	51,5	12,3	90,7	55,1	64,1	61,7	50,7
1954 .....	70,1	54,7	58,4	55,4	53,6	56,4	14,8	89,7	60,1	65,8	65,4	56,0
1955 .....	80,4	59,8	64,0	64,9	59,5	60,7	19,8	98,9	71,9	74,2	70,8	64,6
1956 .....	84,0	68,4	71,5	72,0	67,5	65,5	23,4	101,2	79,9	78,9	76,7	72,5
1957 .....	84,8	68,3	74,0	77,7	71,9	70,1	32,0	110,6	90,0	85,7	81,5	77,9
1958 .....	85,5	75,3	76,8	78,5	73,7	76,5	41,7	105,9	84,5	84,0	78,0	75,1
1959 .....	88,0	79,3	81,6	82,5	80,8	80,7	55,7	108,9	87,8	90,4	84,7	80,8
1960 .....	95,2	90,2	89,0	90,4	90,3	88,8	70,4	98,7	95,0	96,4	94,3	87,5
1961 .....	100,6	94,3	93,4	95,4	91,2	95,3	82,5	102,6	100,0	96,8	97,2	94,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,5	105,5	97,8	99,9	104,3	103,3	105,9	97,8	103,5	101,1	101,4	101,0
1964 .....	107,1	112,1	109,6	112,0	115,1	109,7	131,8	99,5	110,3	102,9	105,2	107,0
1965 .....	112,5	120,1	118,2	120,9	124,1	116,6	150,6	97,2	113,1	107,4	109,8	116,9
1966 .....	109,7	126,8	122,5	123,4	128,7	120,8	164,9	91,9	106,3	104,7	109,8	119,3
1967 .....	102,4	121,9	118,5	118,1	125,9	120,5	174,3	80,7	95,6	92,6	102,1	106,8
1968 .....	115,3	136,8	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,3	119,1
1969 .....	125,8	154,4	147,3	144,3	157,7	148,0	265,9	92,4	115,5	109,8	129,6	130,5
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1951 .....	54,5	44,6	44,7	33,1	39,7	40,0	7,8	81,0	39,1	54,6	52,9	37,1
1952 .....	54,0	44,6	43,1	36,6	37,4	43,3	8,5	85,6	46,2	59,7	51,8	41,5
1953 .....	56,9	49,6	50,1	44,4	45,9	51,2	12,2	90,2	54,8	63,7	61,3	50,4
1954 .....	69,6	54,4	57,8	54,9	53,1	55,8	14,6	88,9	59,4	65,1	64,7	55,4
1955 .....	80,1	59,7	63,6	64,6	59,1	60,3	19,7	98,2	71,4	73,7	70,4	64,1
1956 .....	83,8	68,2	71,3	71,9	67,3	65,3	23,3	100,9	79,7	78,7	76,5	72,3
1957 .....	84,9	68,4	74,3	78,0	72,2	70,4	32,1	111,0	90,4	86,0	81,8	78,2
1958 .....	85,6	75,4	77,0	78,8	73,9	76,7	41,8	106,3	84,8	84,2	78,2	75,3
1959 .....	87,8	79,2	81,4	82,4	80,6	80,6	55,6	108,8	87,6	90,1	84,5	80,6
1960 .....	94,8	89,8	88,4	90,0	89,7	88,2	69,9	98,1	94,4	95,7	93,8	87,0
1961 .....	100,4	94,2	93,2	95,3	91,0	95,0	82,3	102,5	99,7	96,5	97,0	94,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,8	105,6	98,2	100,3	104,7	103,7	106,3	98,1	103,9	101,5	101,8	101,4
1964 .....	106,6	111,7	108,9	111,4	114,4	109,1	131,0	99,1	109,7	102,2	104,6	106,3
1965 .....	111,9	119,6	117,0	119,7	122,8	115,4	149,0	96,2	111,9	106,2	108,7	115,7
1966 .....	109,3	126,4	121,7	122,8	127,9	120,0	163,8	91,4	105,6	104,0	109,2	118,5
1967 .....	102,2	121,8	118,2	118,0	125,6	120,2	173,9	80,7	95,4	92,3	101,9	106,5
1968 .....	115,2	136,6	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,2	119,1
1969 .....	126,0	154,5	147,7	144,8	158,1	148,4	266,6	92,7	115,9	110,0	129,9	130,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und-veredelnde Industrie. — 2) Einschl. Sportgeräte-Industrie.



## 11. Index der industriellen Nettoproduktion \*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	Ernährungsindustrie												Tabak- verar- beitende Ind- ustrie
	zu- sam- men	Mahl- und Schäl- müh- len- industrie	Nähr- mittel- industrie	Obst- und gemüse- verar- beitende Industrie	Süß- waren- in- dustrie	Molke- rei und milch- verarbei- tende Industrie	Marga- rine- In- dustrie	Fleisch-	Fisch-	Kaffee- mittel-, kaffee- u. tee-	Brau- erei	Spiri- tuosen- in- dustrie	
Gewichtung .....	7,78	0,25	0,36	0,30	0,70	0,66	0,13	0,47	0,10	0,42	1,95	0,50	3,15
kalendermonatlich													
1951 .....	44,4	85,0	56,4	40,4	48,0	59,9	80,2	37,8	101,2	13,4	38,6	25,3	47,7
1952 .....	47,4	87,1	59,3	36,2	50,3	62,4	94,6	41,3	92,7	16,7	44,1	27,4	51,8
1953 .....	54,5	85,8	62,6	44,0	58,5	67,4	105,6	51,6	110,5	21,5	49,1	29,6	56,4
1954 .....	58,2	89,8	67,8	58,5	61,9	69,8	109,3	57,1	114,8	31,8	51,5	33,8	59,3
1955 .....	64,0	96,7	71,7	60,6	68,0	70,9	110,8	67,0	103,2	38,9	58,1	40,7	64,7
1956 .....	69,9	99,8	74,6	71,8	78,0	73,1	114,9	75,2	103,9	47,1	63,3	49,6	69,1
1957 .....	78,0	105,8	77,1	73,7	83,7	76,8	113,3	78,0	97,1	54,6	73,1	57,4	74,2
1958 .....	80,7	101,8	78,8	74,4	81,6	81,4	109,4	78,4	100,9	70,3	76,9	60,9	79,3
1959 .....	84,7	102,8	81,2	76,2	83,1	86,6	107,8	82,6	108,0	78,1	83,1	66,1	82,8
1960 .....	89,9	103,8	86,3	82,7	89,2	91,8	107,4	87,8	105,7	84,1	86,4	76,7	87,5
1961 .....	94,2	103,2	93,1	88,7	94,5	96,3	101,9	94,6	97,3	93,7	93,7	83,3	94,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	105,4	94,2	98,9	108,2	102,7	103,9	97,2	98,9	108,3	109,8	106,8	102,6	102,2
1964 .....	111,8	97,9	102,2	94,3	107,9	105,9	101,5	103,3	107,3	117,5	116,3	107,8	109,5
1965 .....	116,1	91,5	109,5	93,4	117,8	108,9	101,8	111,7	119,1	124,9	117,7	130,5	116,8
1966 .....	118,3	90,8	114,7	103,2	117,8	109,5	99,5	112,6	124,8	128,4	122,4	101,2	122,8
1967 .....	121,9	89,5	112,5	109,2	117,0	117,0	101,2	113,4	115,1	136,1	124,3	109,5	121,3
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6
1969 .....	133,3	88,4	119,6	110,2	123,4	119,6	101,0	132,1	134,8	153,5	135,1	127,2	135,7
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1951 .....	44,4	85,0	56,4	40,4	48,0	59,9	80,2	37,8	101,2	13,4	38,6	25,3	47,7
1952 .....	47,1	86,5	58,8	36,0	49,9	62,1	94,1	41,0	92,3	16,6	43,8	27,2	51,5
1953 .....	54,3	85,3	62,3	43,8	58,1	67,1	105,2	51,2	110,0	21,3	48,8	29,4	56,1
1954 .....	57,7	88,9	67,1	58,0	61,2	69,4	108,5	56,5	113,9	31,5	50,9	33,5	58,8
1955 .....	63,6	96,0	71,3	60,3	67,5	70,6	110,2	66,5	102,4	38,6	57,7	40,4	64,3
1956 .....	69,7	99,5	74,4	71,6	77,8	72,9	114,5	74,9	103,5	46,9	63,2	49,4	68,8
1957 .....	78,3	106,2	77,4	74,0	84,0	77,0	113,6	78,3	97,5	54,9	73,4	57,6	74,5
1958 .....	81,0	102,0	79,0	74,6	81,7	81,6	109,6	78,6	101,3	70,5	77,1	61,1	79,6
1959 .....	84,6	102,6	81,1	76,0	82,9	86,5	107,7	82,4	108,0	78,0	82,9	66,0	82,6
1960 .....	89,3	103,1	85,8	82,1	88,6	91,3	106,7	87,2	104,9	83,5	85,9	76,1	86,9
1961 .....	93,9	102,9	92,9	88,4	94,2	96,3	101,9	94,3	96,9	93,4	93,5	83,0	94,3
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	105,8	94,6	99,3	108,6	103,1	104,2	97,5	99,3	108,7	110,2	107,2	103,0	102,6
1964 .....	111,1	97,3	101,6	93,8	107,3	105,3	101,1	102,6	106,8	117,0	115,5	107,2	108,9
1965 .....	115,0	90,6	108,4	92,5	116,6	108,2	101,1	110,5	118,1	123,8	116,4	129,2	115,8
1966 .....	117,5	90,2	113,9	102,5	117,0	109,0	98,9	111,8	123,8	127,5	121,6	100,4	122,0
1967 .....	121,6	89,2	112,3	108,9	116,7	117,0	101,0	113,1	114,6	135,6	124,0	109,1	120,9
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6
1969 .....	133,7	88,6	120,0	110,5	123,6	120,0	101,3	132,4	135,3	154,1	135,5	127,5	136,2

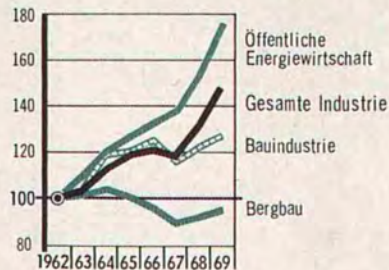
\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

# INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION

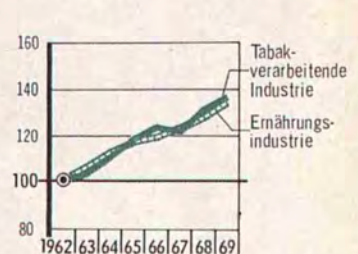
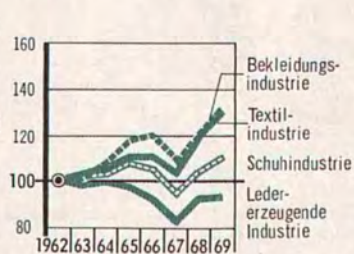
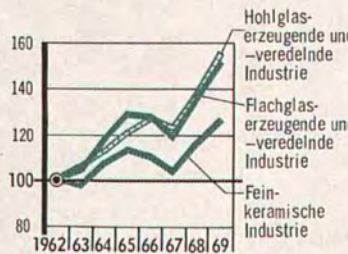
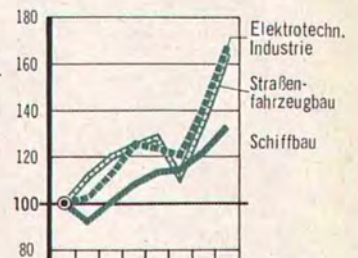
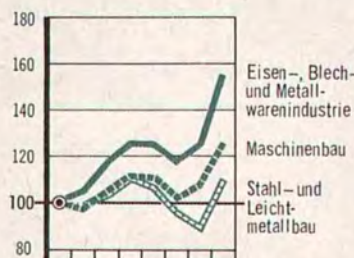
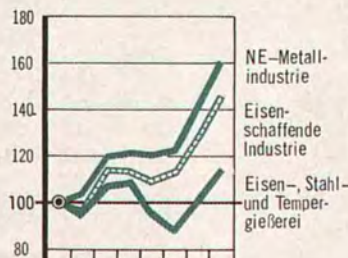
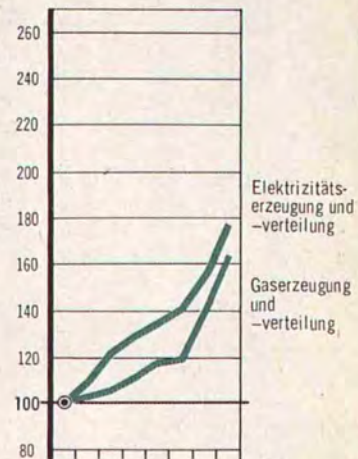
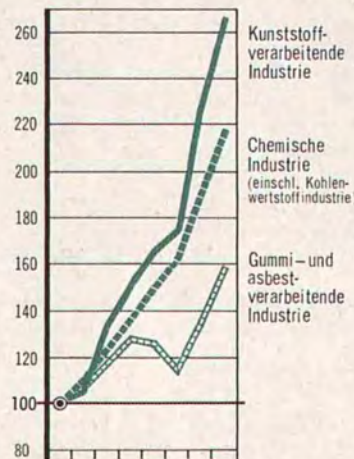
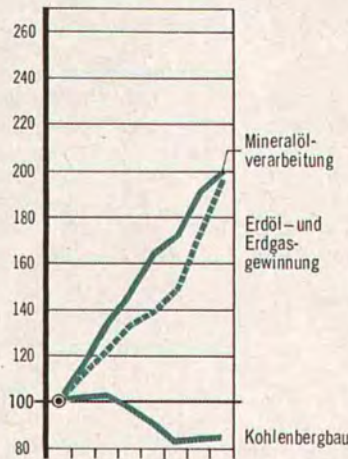
201

1962 = 100

## GESAMTE INDUSTRIE UND HAUPTGRUPPEN



## AUSGEWÄHLTE INDUSTRIEZWEIGE





## 12. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## a) Investitionsgüter

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahl- bau- zeug- nisse	Maschinenbauerzeugnisse						Straßenfahrzeuge			Elektro- tech- nische Investitions- güter	Sonst. im Index erfaßte
	einschl. Personenkraft- wagen <sup>1)</sup>	ohne		zu- sammen	Metall- bearbei- tungs- ma- schinen	Land- wirt- schaft- liche Ma- schinen	Masch. für die Nahrungs- mittel- industrie und verwandte Gebiete	Textil- und Nähmaschi- nen, Schuh- und Leder- industrie- maschinen	Sonstige Ma- schinen- bauerzeug- nisse	zu- sammen	Perso- nen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Liefer- und Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>		
Gewichtung	100	89,08	7,82	44,82	6,90	5,31	3,17	2,47	26,88	17,75	10,04	7,71	18,33	11,08
1951 .....	36,6	38,0	50,7	41,6	38,3	59,6	45,5	69,9	35,8	27,7	24,7	31,5	25,5	39,6
1952 .....	42,1	43,7	53,9	48,5	51,3	65,6	46,3	64,4	43,1	32,6	28,5	38,0	28,0	46,9
1953 .....	44,2	45,8	62,3	48,4	49,4	49,1	46,1	62,5	46,9	33,1	30,1	36,9	32,6	52,0
1954 .....	51,4	52,1	64,7	53,7	49,4	62,2	51,8	68,4	52,0	43,8	45,5	41,7	42,1	60,3
1955 .....	63,3	64,1	74,4	65,7	63,9	83,3	60,0	78,5	62,2	56,2	55,8	56,6	54,3	71,8
1956 .....	69,2	69,9	83,3	71,4	73,4	82,7	68,4	82,3	68,0	61,9	63,0	60,5	59,2	78,2
1957 .....	71,2	71,6	87,6	72,7	73,5	80,1	69,4	89,3	69,8	63,7	67,3	59,0	60,5	83,0
1958 .....	74,0	73,4	86,9	73,4	66,4	85,3	75,3	84,8	71,5	72,6	79,9	63,2	63,9	86,1
1959 .....	77,9	77,1	83,5	76,8	70,2	93,8	83,5	81,6	73,9	80,4	84,6	75,0	68,6	89,3
1960 .....	88,4	87,3	89,9	88,3	82,8	101,5	101,2	95,5	84,9	91,5	97,8	83,4	79,6	96,3
1961 .....	96,9	96,8	99,0	97,9	92,7	113,5	107,7	101,7	94,6	95,4	98,0	92,0	94,3	98,3
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	100,2	99,8	102,7	97,5	86,6	93,5	98,5	95,1	101,4	103,4	103,7	103,0	101,6	101,8
1964 .....	106,3	105,6	104,2	102,6	81,5	112,8	98,8	105,6	106,3	110,4	112,7	107,5	106,5	115,1
1965 .....	112,3	112,0	109,8	108,1	88,6	125,5	102,8	112,2	110,0	110,7	114,6	105,6	118,1	123,2
1966 .....	113,0	111,9	106,5	107,1	89,5	118,0	102,3	115,2	109,3	114,5	122,9	103,5	120,7	125,3
1967 .....	106,0	105,8	100,8	93,8	81,2	93,5	97,9	112,6	103,3	98,2	107,2	86,4	119,6	127,1
1968 .....	115,5	113,6	90,0	105,4	82,3	101,9	99,5	121,0	111,4	122,3	132,0	109,6	131,0	135,8
1969 .....	135,9	134,4	108,4	122,3	99,1	110,9	106,8	148,0	130,2	145,0	150,0	138,5	155,4	161,5

## b) Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel, Wasch- u. Putz- mittel, Zünd- hölzer	Möbel	Schuhe, Tex- tilien und Be- klei- dung	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauchs- güter
	einschl. Personenkraft- wagen <sup>1)</sup>	ohne	zu- sammen	Personen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder, Fahr- räder	zu- sammen	Rund- funk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonst. elektro- techn. Ver- brauchs- güter				
Gewichtung	100	90,00	10,83	10,00	0,83	12,38	5,08	7,30	10,08	0,07	38,40	23,84
1951 .....	35,0	38,7	13,9	2,4	196,9	14,3	16,3	13,0	37,2	36,2	39,6	47,1
1952 .....	37,6	41,4	17,4	3,3	240,5	16,9	18,4	15,9	39,1	35,7	43,5	48,4
1953 .....	44,1	48,5	20,5	5,3	261,1	21,3	22,1	20,8	46,6	42,8	51,3	54,9
1954 .....	49,0	53,5	25,6	8,9	290,6	27,9	27,4	28,2	49,4	49,8	54,8	61,2
1955 .....	56,2	60,7	33,5	15,6	317,9	36,4	34,9	37,4	52,9	56,6	62,2	68,8
1956 .....	63,1	67,5	36,9	22,8	260,7	47,1	48,6	46,0	57,1	65,6	69,5	75,1
1957 .....	68,9	73,2	39,0	29,5	189,3	57,5	61,8	54,5	63,0	68,5	76,1	79,7
1958 .....	71,8	75,1	49,0	42,6	151,5	71,5	81,7	64,4	66,4	72,8	73,5	81,5
1959 .....	78,2	80,8	61,2	55,1	158,0	80,1	90,5	72,9	73,6	79,0	79,5	84,5
1960 .....	88,0	89,5	80,8	74,5	180,3	95,7	106,6	88,2	79,9	87,6	87,1	92,1
1961 .....	94,1	95,2	87,5	84,0	142,8	100,3	106,9	95,6	88,2	93,3	93,6	97,2
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,7	102,8	120,2	121,7	96,7	102,7	103,5	102,1	108,7	93,7	104,1	101,2
1964 .....	112,7	110,0	134,2	136,6	96,0	117,1	115,1	118,5	116,8	103,5	108,3	108,4
1965 .....	120,3	117,7	140,9	143,7	96,3	130,9	130,8	131,0	129,7	110,4	115,1	112,5
1966 .....	122,6	119,7	145,1	148,7	88,7	125,4	122,4	127,4	143,7	112,9	117,5	113,6
1967 .....	116,9	116,4	119,3	121,5	84,5	123,5	114,0	130,1	157,1	108,3	108,9	110,2
1968 .....	135,0	132,4	154,5	158,2	95,7	146,5	146,3	146,6	179,4	117,0	123,7	123,6
1969 .....	153,8	149,3	189,5	194,8	106,3	174,8	184,2	168,3	199,6	131,6	138,1	137,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/4, S. 191 ff.

1) Und Kombinationskraftwagen. — \*) Einschl. sonstiger Straßenfahrzeuge.

**13. Index der Arbeitsproduktivität\*)**  
 a) Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde  
 1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Beschäftigten					je Beschäftigtenstunde				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Bergbau</b> .....	116,0	120,5	130,4	151,6	166,3	119,3	126,6	140,3	157,6	172,9
darunter:										
Kohlenbergbau.....	110,4	113,6	120,7	138,1	148,4	113,9	119,7	130,4	143,1	153,7
Eisenerzbergbau.....	124,7	126,0	137,2	150,5	169,0	123,5	126,4	140,6	157,0	172,1
Metallergbergbau.....	115,1	123,9	142,2	147,0	150,4	117,8	125,4	148,6	155,3	158,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen.....	142,8	143,7	152,3	181,9	209,5	142,0	147,1	157,8	186,4	214,1
Erdöl- und Erdgasgewinnung.....	163,7	176,0	205,1	274,8	335,3	163,3	174,9	207,7	283,8	338,8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	116,2	118,8	123,8	137,6	147,9	119,6	123,9	131,3	142,3	152,4
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien...	122,9	129,9	142,1	161,5	174,7	124,9	133,6	148,5	165,9	178,1
Industrie der Steine und Erden.....	116,1	122,0	127,8	138,1	145,3	118,0	124,6	132,7	141,8	147,9
Eisenschaffende Industrie.....	114,0	112,5	123,7	144,9	161,9	113,4	116,4	128,1	145,5	160,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.....	111,0	106,7	111,8	127,8	134,7	113,6	111,5	121,3	132,5	136,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke.....	119,4	118,5	124,9	146,1	164,9	119,9	120,4	129,7	145,2	162,0
NE-Metallindustrie.....	117,9	118,5	126,7	144,5	155,2	119,3	120,6	132,5	148,3	156,9
NE-Metallgießerei.....	119,0	117,8	114,7	135,2	140,8	120,9	122,4	121,0	136,8	141,6
Mineralölverarbeitung.....	140,3	163,2	173,8	187,9	187,4	143,4	167,0	180,0	193,3	193,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie).....	127,6	138,5	152,3	175,5	193,3	130,1	141,6	157,7	181,4	198,4
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie....	122,0	128,0	138,9	154,1	172,8	125,6	133,7	144,8	159,8	178,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie.....	120,8	125,1	135,3	151,6	162,7	121,5	126,5	137,2	153,3	165,0
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie....	114,7	113,8	115,1	131,2	142,8	119,6	119,7	125,2	136,7	147,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	112,4	112,4	111,6	122,8	135,9	115,6	116,9	119,3	127,2	139,3
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau.....	108,2	106,0	106,5	102,0	118,1	110,3	108,7	112,6	104,5	119,3
Maschinenbau.....	106,4	105,0	102,5	107,3	117,6	108,8	108,9	109,3	110,3	118,5
Straßenfahrzeugbau.....	111,9	114,2	104,5	124,8	137,0	115,5	119,2	115,4	129,8	141,3
Elektrotechnische Industrie.....	116,4	116,3	123,4	140,6	150,6	121,2	122,3	131,8	147,3	158,3
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie.....	120,7	121,6	118,7	134,2	147,6	126,1	128,2	126,5	141,8	153,8
Stahlverformung.....	110,9	104,4	102,5	118,1	132,4	112,8	108,1	109,6	119,5	132,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie....	116,2	117,9	120,2	124,8	148,4	119,0	121,9	126,8	127,6	150,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	115,7	117,8	120,7	137,1	145,9	120,7	124,4	128,7	142,7	152,7
Feinkeramische Industrie.....	116,4	117,0	121,5	136,7	143,5	121,4	122,8	128,6	143,1	150,5
Glasindustrie.....	124,0	126,1	125,3	142,4	153,3	128,5	132,8	133,2	150,3	161,5
Holzverarbeitende Industrie.....	118,7	123,7	127,0	136,2	150,7	123,8	129,2	134,8	141,6	156,5
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie.....	116,3	118,8	119,0	130,3	139,9	120,8	125,3	127,8	139,1	150,0
Papier- u. pappverarbeitende Industrie....	115,6	116,8	121,8	136,9	142,6	121,3	124,3	130,6	143,6	150,5
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie...	110,0	112,0	114,3	126,7	137,4	117,1	121,3	124,1	135,1	145,8
Kunststoffverarbeitende Industrie.....	122,4	129,0	140,6	163,1	175,4	126,6	133,3	145,7	165,3	178,0
Ledererzeugende Industrie.....	107,6	111,7	111,8	129,5	129,7	109,8	114,9	115,8	127,7	127,8
Lederverarbeitende Industrie.....	109,6	105,1	103,0	117,5	120,6	116,0	113,0	111,0	125,0	130,2
Schuhindustrie.....	110,3	109,7	105,0	118,3	123,0	117,6	118,8	115,6	124,4	130,4
Textilindustrie.....	117,0	119,6	122,6	142,4	150,7	121,1	124,6	129,4	146,4	156,3
Bekleidungsindustrie.....	111,8	112,0	110,1	124,6	131,3	116,9	120,0	119,2	131,0	140,5
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	115,8	119,2	125,2	132,7	137,7	119,7	124,1	129,6	137,4	143,3
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	113,4	115,0	122,0	127,8	132,6	117,5	120,1	126,6	132,8	138,6
darunter:										
Mahl- und Schälmlmühlenindustrie.....	97,5	102,3	105,8	106,5	114,3	100,8	106,1	110,5	111,2	119,9
Nährmittelindustrie.....	110,3	118,4	120,0	125,1	129,6	115,8	126,2	126,5	131,5	136,1
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie...	96,1	101,2	113,1	124,5	116,1	97,6	102,3	113,8	124,2	115,5
Süßwarenindustrie.....	122,1	120,7	128,4	132,2	130,1	124,3	125,7	131,3	134,8	135,6
Molkerei u. milchverarbeitende Industrie...	104,1	104,3	112,3	114,2	113,4	114,6	114,1	122,3	124,3	124,6
Margarine-Industrie.....	100,5	99,9	103,8	105,8	106,3	105,7	106,5	109,6	110,4	111,7
Fleischverarbeitende Industrie.....	105,8	106,0	109,9	109,6	112,3	110,0	110,9	114,0	113,1	117,5
Fischverarbeitende Industrie.....	117,3	120,0	119,1	121,0	133,6	120,8	125,9	123,8	124,8	135,9
Brauerei.....	108,7	112,6	116,5	122,0	131,3	112,2	116,5	121,7	128,9	137,9
Spiritoseindustrie.....	139,7	115,3	126,0	145,0	149,6	143,4	120,6	130,8	151,7	157,8
<b>Tabakverarbeitende Industrie</b> .....	144,2	163,3	171,5	192,9	206,1	147,7	168,2	178,9	201,5	217,1
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	116,3	119,0	124,2	138,2	148,6	119,6	123,9	131,5	142,7	153,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/5, S. 243 ff.

1) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie.



13. Index der Arbeitsproduktivität\*)  
b) Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde  
1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Arbeiter					je Arbeiterstunde				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Bergbau</b> .....	117,6	123,5	134,7	157,5	174,4	121,2	129,6	145,0	163,8	181,1
darunter:										
Kohlenbergbau .....	111,9	116,2	124,6	143,2	155,0	115,6	122,5	134,4	148,2	160,5
Eisenerzbergbau .....	127,6	129,4	139,3	153,3	172,7	126,4	129,8	143,3	160,1	175,9
Metallerzbergbau .....	114,8	124,1	142,0	147,2	150,8	117,6	125,5	148,3	155,3	158,5
Kali- u. Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	145,8	147,5	158,3	191,6	224,2	144,9	150,8	164,0	196,2	228,7
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	174,9	191,6	232,3	323,0	411,3	174,4	190,2	234,9	334,0	415,7
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	118,6	122,4	129,9	144,3	154,7	122,1	127,6	137,7	149,3	159,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	125,6	134,7	150,3	171,3	186,1	127,6	138,6	157,1	176,1	189,4
Industrie der Steine und Erden .....	118,5	126,0	134,3	145,6	154,0	120,6	128,7	139,5	149,6	156,8
Eisenschaffende Industrie .....	116,2	116,1	128,5	151,2	169,6	115,7	120,0	133,1	151,7	168,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	111,8	108,9	115,4	131,1	137,6	114,4	113,8	125,1	135,9	139,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	121,3	121,7	129,4	151,0	169,7	121,9	123,5	134,3	150,0	166,7
NE-Metallindustrie .....	118,4	120,7	131,3	149,9	161,5	119,9	123,0	137,5	153,8	163,1
NE-Metallgießerei .....	119,3	120,1	118,4	138,0	141,8	121,3	124,8	125,0	139,5	142,5
Mineralölverarbeitung .....	152,6	182,2	197,6	223,1	239,6	156,2	186,6	204,4	229,6	246,7
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	131,3	144,2	162,7	189,2	209,5	133,9	147,6	168,4	195,7	214,9
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie .....	123,8	130,3	143,1	158,5	177,7	127,4	136,0	149,3	164,3	183,4
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	122,1	127,1	138,3	155,4	167,2	123,0	128,5	140,3	157,0	169,7
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie .....	115,6	116,2	120,2	135,9	146,6	120,5	122,3	130,8	141,6	151,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	114,8	116,3	117,8	129,2	141,8	118,2	121,0	126,1	133,7	145,4
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau .....	109,7	108,5	110,9	106,3	121,9	111,8	111,3	117,4	109,0	123,1
Maschinenbau .....	109,8	109,9	109,5	115,0	125,9	112,3	114,0	116,8	118,3	126,9
Straßenfahrzeugbau .....	113,5	116,7	108,8	129,1	140,5	117,1	121,9	120,1	134,3	144,8
Elektrotechnische Industrie .....	119,0	121,1	131,7	147,4	155,5	124,0	127,4	140,6	154,5	163,5
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie .....	123,9	126,1	125,1	142,2	156,1	129,5	133,0	133,4	150,2	162,7
Stahlverformung .....	111,9	106,8	106,6	122,2	136,1	113,9	110,5	114,1	123,7	135,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	117,9	120,6	124,8	129,2	153,1	120,7	124,7	131,7	132,1	155,2
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	117,2	119,8	124,5	141,5	150,3	122,2	126,6	132,9	147,1	157,4
Feinkeramische Industrie .....	118,2	120,0	126,8	142,6	149,3	123,2	125,8	134,2	149,2	156,5
Glasindustrie .....	125,9	128,8	129,3	147,5	159,0	130,3	135,5	137,5	155,6	167,5
Holzverarbeitende Industrie .....	121,0	126,9	132,1	141,9	157,5	126,0	132,6	140,4	147,4	163,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	117,9	121,2	123,4	135,9	145,8	122,4	127,7	132,8	145,1	156,5
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie .....	117,6	119,1	126,4	141,9	147,1	123,4	126,8	135,5	148,7	155,2
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie .....	110,6	112,8	115,9	128,8	140,1	117,8	122,1	125,9	137,4	148,7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	123,9	131,7	145,9	169,1	179,4	128,2	136,1	151,2	171,4	182,1
Ledererzeugende Industrie .....	108,8	113,8	115,0	131,9	132,2	111,1	116,9	119,2	130,0	130,3
Lederverarbeitende Industrie .....	110,1	105,6	104,7	118,9	121,5	116,5	113,6	112,9	126,5	131,3
Schuhindustrie .....	111,3	111,1	107,3	120,7	125,1	118,8	120,3	118,1	126,9	132,4
Textilindustrie .....	119,1	122,1	127,2	147,6	155,8	123,0	127,2	134,3	151,5	161,4
Bekleidungsindustrie .....	112,2	112,5	111,9	126,4	132,9	117,5	120,6	121,1	133,1	142,2
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	118,6	122,2	130,1	139,2	145,3	122,2	126,7	134,3	143,6	150,6
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	115,5	117,3	125,9	132,9	138,7	119,3	122,1	130,4	137,8	144,4
darunter:										
Mahl- und Schälsmühlenindustrie .....	100,4	106,9	111,8	113,7	124,1	103,7	111,0	116,8	118,5	130,0
Nährmittelindustrie .....	116,9	126,3	131,0	138,3	144,9	122,8	134,6	138,0	145,5	152,2
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie .....	98,6	102,1	116,0	129,1	119,6	100,2	103,2	116,7	128,8	119,0
Süßwarenindustrie .....	125,4	124,7	135,1	139,6	138,9	127,6	129,7	138,0	142,4	144,8
Molkerei u. milchverarbeitende Industrie .....	102,0	101,9	109,3	111,7	111,1	111,9	111,2	118,7	120,9	121,4
Margarine-Industrie .....	104,3	104,9	111,4	116,7	117,2	109,7	111,8	117,7	121,7	123,3
Fleischverarbeitende Industrie .....	107,9	108,5	113,6	115,4	118,3	112,3	113,7	117,8	119,1	123,9
Fischverarbeitende Industrie .....	118,5	120,9	122,2	123,7	135,4	122,0	127,0	126,9	127,5	137,7
Brauerei .....	109,7	114,1	119,5	126,2	137,8	113,2	118,1	124,9	133,4	144,8
Spirituosenindustrie .....	143,4	119,7	137,9	161,8	168,0	147,1	125,4	143,3	169,4	177,4
Tabakverarbeitende Industrie .....	152,6	171,3	186,3	211,7	227,4	156,4	176,4	194,1	221,0	239,8
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	118,7	122,8	130,4	145,2	156,0	122,1	127,9	138,2	150,1	160,7

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1969/5, S. 243 ff.

1) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie.

## 14. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen \*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Stahl- u. Warmwalz- werke <sup>2)</sup>	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei <sup>3)</sup>	Ziehereien u. Kalt- walzwerke	NE-Metall- halbzeug- werke <sup>4)</sup>	Chemische zu- sammen	Industrie <sup>5)</sup> Chemio- faser- industrie	Holzschliff, Zell- stoff, Papier u. Papp- erzeugende Industrie
Gewichtung .....	100	35	14	24	6	7	4	40	.	5
1954 .....	52	59	50	83	86	65	77	48	.	.
1955 .....	61	67	59	85	102	78	79	54	.	79
1956 .....	66	72	61	88	98	75	77	60	.	86
1957 .....	69	76	63	88	91	83	81	65	.	88
1958 .....	68	73	65	75	85	83	85	69	.	85
1959 .....	85	89	77	106	100	101	100	81	.	91
1960 .....	97	99	84	109	117	124	128	90	.	101
1961 .....	97	96	93	97	104	93	102	93	.	98
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	.	100
1963 .....	105	103	102	102	97	94	107	108	.	101
1964 .....	120	120	119	124	116	123	136	121	121	111
1965 .....	128	123	124	114	107	114	126	131	125	113
1966 .....	128	127	126	114	95	110	123	140	135	116
1967 .....	127	127	120	105	90	107	129	147	131	114
1968 .....	147	143	119	129	108	131	161	163	165	129
1969 .....	180	168	137	150	130	170	185	184	180	145

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien									
	zu- sammen	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau	Straßenfahrzeugbau zu- sammen	Kraft- wagen- industrie	Schiffbau	Elektro- technische Industrie	Feinmechanische u. optische Industrie <sup>4)</sup>	Stahl- ver- formung	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
Gewichtung .....	42	6	29	21	.	1	25	3	4	11
1954 .....	44	56	49	36	.	151	40	39	53	48
1955 .....	54	60	63	43	.	199	47	51	72	57
1956 .....	58	76	65	48	44	350	52	58	68	61
1957 .....	61	67	66	51	49	247	58	58	71	67
1958 .....	64	59	66	61	60	70	64	59	71	69
1959 .....	80	75	84	80	79	130	77	72	87	80
1960 .....	101	121	113	84	83	127	100	87	109	91
1961 .....	100	117	109	89	90	125	99	94	103	92
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	107	103	108	109	110	168	105	106	100	104
1964 .....	123	128	130	117	119	199	116	120	125	123
1965 .....	134	136	140	127	129	227	129	133	124	133
1966 .....	131	132	136	127	129	139	128	141	112	135
1967 .....	130	127	138	117	120	218	132	140	101	128
1968 .....	155	147	165	142	146	302	155	147	134	147
1969 .....	204	194	230	182	186	423	200	182	182	177

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien									
	zu- sammen	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzmöbel- u. Polster- möbel- industrie	Papier- u. pappever- arbeitende Industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Be- kleidungs- industrie
Gewichtung .....	23	4	5	9	9	8	2	5	38	20
1954 .....	58	65	42	46	44	.	86	59	69	46
1955 .....	66	71	51	53	51	.	93	65	79	55
1956 .....	74	75	54	61	57	.	91	70	88	64
1957 .....	76	78	60	64	61	.	106	79	86	69
1958 .....	70	79	69	69	64	.	94	71	72	66
1959 .....	86	86	78	74	71	.	113	88	97	74
1960 .....	87	103	92	85	83	78	104	85	90	78
1961 .....	94	100	94	91	90	86	104	93	95	92
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104	104	106	96	106	109	97	101	105	103
1964 .....	116	120	120	117	120	135	98	109	114	113
1965 .....	126	125	134	129	135	156	100	110	117	130
1966 .....	124	118	138	139	141	165	99	109	112	121
1967 .....	123	116	142	136	139	172	87	109	112	111
1968 .....	138	132	160	146	150	203	100	119	128	125
1969 .....	154	153	175	175	169	250	103	115	140	135

\*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindices). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1969/3, S. 131 ff.

<sup>1)</sup> Ohne Bergbau, öffentliche Energiewirtschaft, Bauindustrie und ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien. — <sup>2)</sup> Mengenindices. — <sup>3)</sup> Ohne Kohlenwerststoffindustrie. — <sup>4)</sup> Ohne Uhrenindustrie.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	112 043	112 012	111 630	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	53 888	52 222	50 132	3 323	3 019	2 930
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 578	3 693	3 907	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	3 309	3 428	3 653	291	287	316
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	30 652	31 872	33 145	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	29 226	30 555	31 959	2 453	2 449	2 663
Pechkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	890	834	763	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	448	399	475	25	21	25
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	96 766	101 516	107 424	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	63 748	71 834	77 298	457 <sup>3)</sup>	473 <sup>3)</sup>	488 <sup>3)</sup>
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	11 063	10 357	10 499	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	10 815	10 107	10 257	509 <sup>4)</sup>	445	460
Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	394	312	311	.	.	.
Braunkohlenschwelkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	394	—	—	.	—	—
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	374	—	—	.	—	—
Rohteer aus Stein- und Braunkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 453	1 493	1 543	.	.	.
Rohbenzol aus Kokereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	423	438	448	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	33	26	26	.	.	.
Eisenerze (Förderung) effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	8 553	7 714	7 451	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 380	2 166	2 088	.	.	.
Handelsfähige Erze <sup>4)</sup> effektiv ....	1 000 t	6 786	6 447	6 060	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t	2 184	2 064	1 959	.	.	.
Metallerze (Förderung) effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 155	2 151	1 453	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze <sup>4)</sup> effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	343	341	318	.	.	.
Schwefelkies effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	556	616	640	.	.	.
S-Inhalt ....	1 000 t <sup>1)</sup>	235	251	266	.	.	.
Kaliohsalze (Förderung) effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	19 850	20 187	20 310	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 460	2 561	2 626	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t	2 131	2 220	2 283	443	437	430
Stein- und Hüttensalz <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 868	6 904	6 530	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	589	654	711	53	55	59
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 927	7 982	7 876	.	.	.
Erdgas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	3 714	5 787	8 185	.	.	.
Erdölgas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	624	700	725	.	.	.
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	90 858	101 115	105 479	798	820	857
Bausand, Baukies einschl. Kies für Wegebau	1 000 t	160 596	178 232	188 219	655	682	754
Zement, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	31 711	33 443	35 079	1 757	1 621	1 597
Kalkstein, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	52 380	54 392	59 623	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	7 738	7 897	8 472	57	54	57
Kohlensaurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 099	3 714	3 941	64	74	80
Gebrannter Kalk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	10 185	10 634	10 938	565	570	599
Gebrannter Gips .....	1 000 t	992	1 080	1 183	63	67	76
Feuerfeste Erzeugnisse .....	1 000 t	2 102	2 407	2 717	531	609	724
Mauerziegel .....	1 000 cbm	12 509	11 960	11 795	694	636	637
Kalksandsteine .....	1 000 cbm	11 809	12 502	12 877	364	371	380
Bimsbausteine .....	1 000 cbm	7 953	7 469	7 434	190	170	175
Dachziegel .....	Mill. St	558	465	400	213	172	154
Betondachsteine .....	Mill. St	412	449	477	117	130	141
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	13 264	14 566	15 564	815	859	937
Isolier- und Leichtbauplatten <sup>4)</sup> .....	1 000 qm	41 941	41 274	43 175	112	108	115

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. für Kohlen, für Steinkohlenrohteer und Rohbenzol aus Kokereien; Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e.V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas. — <sup>3)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — <sup>4)</sup> Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — <sup>5)</sup> Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — <sup>6)</sup> Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke. — <sup>7)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub- und Trockenkohle. — <sup>8)</sup> Einschl. Braunkohlenschwelkoks. — <sup>9)</sup> Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roh Eisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t <sup>1)</sup>	27 366	30 305	33 764	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>1)</sup>	36 218	40 526	44 599	.	.	.
Rohstahl einschl. Flüssigstahl für Stahlguß	1 000 t <sup>1)</sup>	36 744	41 159	45 316	.	.	.
Walzstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	24 922	28 697	32 247	13 563	14 722	17 712
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t <sup>1)</sup>	514	374	445	274	192	236
Formstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	2 057	2 155	2 423	903	899	1 091
Stabstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	5 039	5 563	6 306	2 572	2 739	3 235
Walzdraht	1 000 t <sup>1)</sup>	2 844	3 122	3 394	1 292	1 394	1 627
Blech und Breitflachstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	8 944	11 210	12 816	5 312	6 169	7 615
Warmbandstahl u. Röhrenstreifen <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	3 905	4 655	5 008	1 619	1 839	2 097
Nahtlose Stahlrohre	1 000 t <sup>1)</sup>	1 619	1 618	1 794	1 592	1 490	1 811
Weiterverarbeiteter Walzstahl							
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert	1 000 t <sup>1)</sup>	700	951	1 093	497	641	780
Sonst. überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t <sup>1)</sup>	650	676	786	586	581	696
Geschmiedete Stäbe	1 000 t <sup>1)</sup>	206	256	299	353	425	510
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t <sup>1)</sup>	243	285	314	465	517	1 201
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	87	97	133	104	109	142
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Eisenguß	1 000 t <sup>1)</sup>	3 102	3 585	4 000	3 122	3 553	4 253
Stahlguß	1 000 t <sup>1)</sup>	272	325	378	823	962	1 237
Temperguß	1 000 t <sup>1)</sup>	205	247	281	429	489	583
<b>Nichteisenmetalle<sup>4)</sup></b>							
Hüttenaluminium (Erzeugung d. Elektrolyse)	1 000 t <sup>1)</sup>	253	257	263	563	573	598
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t <sup>1)</sup>	21	28	34	43	57	79
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	165	204	237	325	395	573
Elektrolytkupfer	1 000 t <sup>1)</sup>	267	304	303	1 200	1 438	1 644
Raffinadekupfer	1 000 t <sup>1)</sup>	89	103	100	.	.	.
Kupferlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	31	36	41	111	136	175
Rohzink <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	141	144	147	157	156	161
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	85	102	114	110	130	146
Hüttenblei insgesamt <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	289	273	305	266	264	345
Raffinadeblei <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	19	21	18	17	20	21
Halbzeug aus							
Leichtmetallen und -legierungen <sup>8)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	381	476	564	1 408	1 735	2 078
Kupfer und -legierungen <sup>8)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	685	794	926	3 494	4 256	5 444
Zink und -legierungen <sup>8)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	74	73	75	133	123	127
Blei und -legierungen <sup>8)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	49	49	51	70	65	76
Formguß aus							
Leichtmetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	179	227	270	1 045	1 308	1 633
Schwermetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	123	151	170	706	870	984
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Chlor	1 000 t <sup>1)</sup>	1 370	1 466	1 573	.	.	.
Schwefel in jeder Form	1 000 t <sup>1)</sup>	106	127	129	.	.	.
Wasserstoff <sup>9)</sup>	Mill. cbm	506	437	423	40	32	38
Sauerstoff <sup>9)</sup>	Mill. cbm <sup>1)</sup>	2 106	2 290	2 524	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	3 084	3 436	3 658	.	.	.
Synthesammoniak, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 913	2 035	1 940	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t <sup>1)</sup>	1 424	1 503	1 542	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	633	651	680	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	741	742	782	.	.	.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Einschl. Warmbreitband-Fertigerzeugnisse. — <sup>3)</sup> Auch gewalzt. — <sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft. — <sup>5)</sup> Hüttenzink. — <sup>6)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — <sup>7)</sup> Raffinadeblei aus Umschmelzwerken. — <sup>8)</sup> Ohne Auftragsanteil von plattiertem Material. — <sup>9)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.



## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Natriumsulfat, ber. auf $\text{Na}_2\text{SO}_4$ .....	1 000 t <sup>1)</sup>	355	361	392	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf $\text{Na}_2\text{CO}_3$ .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 158	1 275	1 327	.	.	.
Calciumcarbid .....	1 000 t <sup>1)</sup>	970	920	867	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 228	1 534	1 933	.	.	.
Propylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	610	680	765	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	127	156	168	.	.	.
Methanol, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	652	614	706	.	.	.
Phenol, isoliert ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	161	198	239	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	195	220	260	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	267	320	382	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	279	259	324	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	176	190	222	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	151	193	197	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N ...	1 000 t <sup>1)</sup>	1 563	1 567	1 594	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf $\text{P}_2\text{O}_5$ ..	1 000 t <sup>1)</sup>	974	905	911	.	.	.
Saaten-, Pflanzenschutz-, Schädlings- bekämpfungsmittel .....	1 000 t	124	142	159	568	670	799
Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 654	3 285	3 975	.	.	.
Kondensationsprodukte <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	880	1 051	1 240	.	.	.
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 616	2 057	2 535	.	.	.
Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>1)</sup>	133	148	162	.	.	.
Sonstige Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	25	30	36	.	.	.
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	206	244	288	426	423	477
Zellwolle .....	1 000 t	178	190	185	398	416	431
Reyon .....	1 000 t <sup>1)</sup>	66	71	76	.	.	.
Synthetische Fasern .....	1 000 t	122	167	213	815	983	1 217
Synthetische Fäden .....	1 000 t <sup>1)</sup>	130	195	239	.	.	.
Anorganische Pigmente .....	1 000 t	571	607	664	704	754	866
Teerfarbstoffe .....	1 000 t	78	85	99	1 151	1 278	1 423
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel .....	1 000 t	790	867	964	1 977	2 055	2 249
Druckfarben .....	1 000 t	70	83	94	373	428	477
Human-pharm. Spezialitäten .....	.	.	.	.	3 381	3 813	4 228
Leder- und Pelzhilfsmittel .....	1 000 t	47	60	70	101	134	162
Textilhilfsmittel .....	1 000 t	175	214	242	544	635	709
Organische grenzflächenaktive Stoffe (Tenside)	1 000 t <sup>1)</sup>	197	243	280	.	.	.
Dachpappe u. ä. Abdichtungsmaterialien ...	Mill. qm	234	235	253	216	197	212
Fotochemische Materialien .....	.	.	.	.	650	671	760
Seifen .....	1 000 t	107	120	121	350	376	379
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Bunt- wäsche .....	1 000 t	408	423	440	930	879	867
Waschhilfsmittel <sup>3)</sup> .....	1 000 t	115	138	175	257	315	361
Geschirrspül-, Feinwaschmittel <sup>4)</sup> .....	1 000 t	153	183	217	424	453	483
Körperpflegemittel .....	.	.	.	.	1 493	1 798	1 983
Bleistifte und chem. Bürobedarf .....	.	.	.	.	274	312	349
<b>Mineralölserzeugnisse</b>							
(aus in- und ausländischen Rohölen)							
Flüssiggas .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 925	1 991	2 131	.	.	.
Benzine <sup>5)</sup> .....	1 000 t	11 774	12 774	13 148	.	.	.
Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	938	1 101	977	.	.	.
Dieselmotorkraftstoff .....	1 000 t	8 323	9 229	9 012	.	.	.
Schmierstoffe .....	1 000 t	979	1 165	1 247	.	.	.
Heizöle aller Art .....	1 000 t	45 031	50 679	55 396	.	.	.
Bitumen .....	1 000 t	3 823	4 349	4 505	.	.	.
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen .....	1 000 t	305	365	436	1 751	1 861	2 201
dar.: Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	21 988	26 951	31 163	948	1 002	1 193
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	2 032	2 491	3 113	500	537	654
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 t	311	375	435	1 980	2 248	2 677

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte. — <sup>3)</sup> Ohne Textil-, Leder- und Pelzhilfsmittel. — <sup>4)</sup> Auch andere Haushaltreinigungsmittel auf der Basis grenzflächenaktiver Stoffe. — <sup>5)</sup> Motoren-, Spezial- und Testbenzin.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Schnittholz .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	8 751	8 951	9 395	.	.	.
Furniere .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	690	722	770	.	.	.
Sperrholz-Furnierplatten .....	1 000 cbm <sup>2)</sup>	174	171	172	.	.	.
Sperrholz-Tischlerplatten .....	1 000 cbm <sup>3)</sup>	374	392	411	.	.	.
Holzfaserplatten <sup>4)</sup> .....	1 000 cbm	367	357	372	160	151	161
Holzspanplatten .....	1 000 cbm <sup>5)</sup>	2 256	2 830	3 439	.	.	.
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzschliff (mechanisch bereitet) <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	623	679	736	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	14	16	15	6	7	7
Papierzellstoff (chemisch bereitet) <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	479	514	552	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	226	241	246	148	147	154
Edel- und Kunstfaserzellstoff (chemisch bereitet) .....	1 000 t	208	210	221	132	134	147
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 384	3 801	4 122	.	.	.
und zwar:							
zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	2 707	3 061	3 302	2 605	2 757	3 045
Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	249	284	314	155	161	185
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 155	1 322	1 458	.	.	.
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	983	1 131	1 235	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	603	943	1 019	544	624	679
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>8)</sup> .....	1 000 t	67	54	64	153	105	144
Bauten aus Stahl und Leichtmetall .....	1 000 t	1 014	1 101	1 439	1 703	1 762	2 349
Dampfkessel <sup>9)</sup> .....	1 000 t	99	95	122	448	447	583
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>10)</sup> ..	1 000 t	328	318	394	943	860	1 123
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen .....	1 000 t	307	317	375	3 502	3 551	4 309
der spanabhebenden Formung <sup>11)</sup> .....	1 000 t	169	176	206	2 348	2 406	2 938
der spanlosen Formung <sup>12)</sup> .....	1 000 t	138	141	169	1 154	1 145	1 371
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen <sup>13)</sup> .....	1 000 t	103	109	123	503	521	653
Holzbearbeitungs- und -verarbeitungsmaschinen <sup>14)</sup> .....	1 000 t	74	78	98	687	720	905
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>15)</sup> .....	1 000 t	61	64	80	1 001	1 084	1 384
Lokomotiven <sup>16)</sup> .....	1 000 t	25	27	28	184	180	220
Verbrennungsmotoren <sup>17)</sup> .....	1 000 t	132	121	143	1 380	1 370	1 578
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	93	78	94	900	869	1 036
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>18)</sup> .....	1 000 t	61	61	73	685	659	784
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>19)</sup> .....	1 000 t	144	140	178	866	866	1 108
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>20)</sup> .....	1 000 t	272	356	428	1 603	2 090	2 701
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie <sup>21)</sup> .....	1 000 t	115	118	138	631	666	805
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>22)</sup> .....	1 000 t	171	180	217	759	815	944
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>23)</sup> .....	1 000 t	64	61	77	510	540	654
Landwirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	266	285	337	1 146	1 248	1 533
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für landwirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	57	60	70	227	226	274
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>24)</sup> .....	1 000 t	11	11	12	152	152	164
Ackerschlepper, Einachsenschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	193	195	210	1 159	1 029	1 155

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Ohne Veredlungswert. — <sup>3)</sup> Auf Basis eines Trockengehaltes von 100%, (absolut trocken). — <sup>4)</sup> Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile. — <sup>5)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>7)</sup> Einschl. Teile hierzu. — <sup>8)</sup> Ohne Flugmotoren und Motoren für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — <sup>9)</sup> Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker- schlepper, Einachsenschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	53	59	67	296	305	348
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	101	102	108	772	788	871
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	74	76	84	1 186	1 223	1 404
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	112	107	124	849	786	945
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie <sup>2)</sup> .....	1 000 t	81	71	87	444	418	502
Groß- und Schnellwagen <sup>3)</sup> .....	1 000 t	20	18	22	266	255	296
Krane und Hebezeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 t	111	120	132	573	589	700
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	89	103	132	576	682	930
Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau) <sup>1)</sup>	1 000 t	93	98	121	427	436	556
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen (ohne Bauaufzüge) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	76	68	82	444	381	444
Papierherstellungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	36	45	39	276	341	293
Papierzurichtungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	24	24	24	191	212	215
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	30	36	38	433	517	590
Druckereimaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	80	86	94	988	1 030	1 212
Büromaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	44	46	50	2 493	2 619	3 114
dar.: Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 338	1 427	1 450	415	461	541
Rechenmaschinen .....	1 000 St	407	462	536	253	292	349
Textilmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	113	124	149	1 445	1 642	2 040
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	27	32	39	448	511	649
Haushaltsnäähmaschinen aller Art .....	1 000 St	447	513	507	122	132	136
Handwerker-, Industrie- und sonstige Näh- maschinen .....	1 000 St	133	134	165	166	169	213
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	12	12	14	141	138	169
Zahnräder und Getriebe <sup>1)</sup> .....	1 000 t	105	129	145	977	1 134	1 305
Wälzlager .....	1 000 t	65	76	114	1 011	1 108	1 548
Gleitlager, Kupplungen und sonstige An- triebs Elemente <sup>1)</sup> .....	1 000 t	32	36	44	299	326	408
Armaturen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	193	223	258	1 850	2 089	2 581
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Acker- schlepper und Elektrofahrzeuge)</b>							
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse <sup>1)</sup>	1 000 St	2 043	2 535	2 936	-	-	-
Kombinationskraftwagen (Mehrzweck- wagen) <sup>1)</sup> .....	1 000 St	253	327	376	-	-	-
Liefer- und Lastkraftwagen und Kommunal- fahrzeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 St	172	225	268	-	-	-
Krafträder .....	1 000 St	103	130	143	102	113	113
Mopeds .....	1 000 St	66	49	67	40	33	43
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahr- zeuge und Anhänger .....	1 000 St	81	97	119	399	466	1 025
Kraftfahrzeuganhänger <sup>1)</sup> .....	1 000 St	39	48	64	367	419	540
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfs- motor und ohne Spielfahrräder) .....	1 000 St	1 131	1 461	1 614	101	126	139
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und -generatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	245	267	326	1 896	2 011	2 478
Transformatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	131	145	171	767	802	946
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup> .....	1 000 t	116	132	156	419	481	570
Isolierte Drähte und Leitungen .....	1 000 t	230	276	326	1 097	1 361	1 741
Kabel .....	1 000 t	331	370	433	1 283	1 487	1 820
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup> .....	1 000 t	8	11	15	262	334	428
Elektroschweißgeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	10	12	16	169	181	242
Elektrowärmergeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	165	229	325	1 065	1 235	1 580

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>4)</sup> Ohne Krafttradanhänger.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Elektrische Staubsauger .....	1 000 St	1 604	1 959	2 256	195	210	238
Elektrische Haushaltskühlchränke, -gefrierchränke und -truhen .....	1 000 St	2 202	2 379	2 292	677	672	629
Elektrische Waschmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 St	1 334	1 549	1 727	1 054	1 047	1 094
Elektrowäscheschleudern <sup>2)</sup> .....	1 000 St	608	685	587	61	58	47
Rundfunkempfangsgeräte <sup>3)</sup> .....	1 000 St	3 544	4 592	5 699	696	768	812
dar.: Tischempfangsgeräte .....	1 000 St	.	227	454	.	326	643
Musikchränke, -truhen und -vitruhen mit Rundfunkteil .....	1 000 St	191	186	200	92	87	91
Fernsehempfangsgeräte .....	1 000 St	1 917	2 587	2 894	1 133	1 310	1 677
dar. Farbfernsehgeräte .....	1 000 St	.	243	491	.	354	703
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger .....	1 000 St	1 133	1 299	1 534	343	339	401
dar. elektrische Tonbandgeräte .....	1 000 St	926	997	1 176	282	262	309
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Augenlinsen aller Art .....	1 000 St	25 436	26 503	29 439	81	87	105
Mikroskope und Mikrogeräte .....	1 000 St	61	65	60	97	100	102
Handferngläser ohne Prismen .....	1 000 St	117	80	49	3	2	2
Prismenferngläser .....	1 000 St	232	221	220	26	24	22
Spezialkameras .....	St	5 886	7 226	11 357	10	13	14
Sonstige Fotoapparate .....	1 000 St	2 605	2 970	3 935	214	198	237
Projektions- und Kinogeräte .....	.	.	.	.	260	267	314
Reißzeuge, komplett .....	1 000 St	1 638	1 373	1 475	13	11	12
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge) ..	1 000 St	3 453	3 748	4 190	115	112	130
Armbanduhren .....	1 000 St	6 418	7 765	7 795	214	235	245
Großuhren einschl. Armaturbrettuhren, ohne Turmuhr .....	1 000 St	25 917	28 429	32 989	296	315	378
Technische Uhren (ohne elektr. Zeitdienstgeräte) .....	1 000 St	2 791	3 178	3 952	48	52	68
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke .....	1 000 t	602	750	915	1 138	1 350	1 710
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>4)</sup> .....	1 000 t	195	235	294	472	563	735
Federn (ohne Matratzenfedern) .....	1 000 t	147	177	225	425	503	639
Ketten .....	1 000 t	99	112	126	312	344	407
Schrauben, Norm- und Fassonsteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	435	526	639	1 411	1 708	2 220
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
Werkzeuge (ohne Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge) .....	.	.	.	.	951	1 082	1 339
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>5)</sup> .....	1 000 St	388	435	477	80	84	96
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>6)</sup> .....	1 000 St	845	754	984	144	115	144
Kohlenherde .....	1 000 St	326	303	301	76	68	69
Gasherde .....	1 000 St	362	404	520	97	100	129
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische) ..	1 000 t	105	117	140	449	475	549
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper .....	1 000 qm	20 383	23 034	27 322	310	313	374
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	231	254	293	1 553	1 677	2 010
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	.	.	.	.	323	325	365
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	.	.	.	.	85	92	108
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushalts- und Wirtschaftswaren							
aus Porzellan und Zierporzellan .....	1 000 t <sup>1)</sup>	94	97	100	257	282	297
aus Steingut und Feinsteinzeug .....	1 000 t <sup>2)</sup>	18	21	22	45	52	68
Ton- und Töpferwaren .....	1 000 t	84	85	86	35	34	39
Sanitäre Keramik .....	1 000 t	95	91	96	173	171	175
Hoch- und Niederspannungsmaterial .....	1 000 t	34	40	43	138	161	189

<sup>1)</sup> Gesamtproduktions vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Bis 6 kg Trockenwäsche. — <sup>3)</sup> Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä. — <sup>4)</sup> Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile. — <sup>5)</sup> Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen. — <sup>6)</sup> In 1 000 qm Heizfläche.



## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Geräte und Apparate für chem. u. a. techn. Zwecke .....	1 000 t	11	25	27	60	74	93
Fliesen, glasiert .....	1 000 qm	22 325	25 017	28 072	244	275	328
Fliesen, unglasiert .....	1 000 qm	12 861	13 932	14 584	143	161	169
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper ..	1 000 t	32	38	46	206	240	295
Schleifpapier, -gewebe u. ä. ....	1 000 qm	51 833	60 472	65 096	242	280	321
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	1 000 t	536	556	588	397	400	431
dar.: Tafelglas (naturfarbig) .....	1 000 t	336	353	381	219	224	242
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas ..	1 000 t	41 709	44 065	46 168	.	.	.
Hohlglas .....	1 000 t	149	147	160	74	68	74
dar.: Getränkeflaschen .....	1 000 qm	11 970	11 631	13 114	.	.	.
Konservenglas .....	1 000 t	1 744	1 967	2 244	1 444	1 518	1 732
Medizin- und Verpackungsglas ....	1 000 t	992	1 145	1 332	449	473	547
Haushalt- und Wirtschaftsglas ....	1 000 t	290	301	342	158	152	170
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig ....	1 000 t	159	182	200	126	137	149
Einheitsglas, ein- und mehrschichtig ....	1 000 t	54	60	64	220	236	263
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig ....	1 000 qm	8 366	10 366	12 317	332	398	473
<b>Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie</b>							
Möbel .....	.	.	.	.	5 454	5 687	6 552
dar.: Wohnmöbel .....	.	.	.	.	4 609	4 783	5 418
Büromöbel .....	.	.	.	.	270	280	359
Schulmöbel .....	.	.	.	.	92	86	110
Bauelemente aus Holz .....	.	.	.	.	763	722	794
dar. Sperrtüren .....	1 000 St	6 699	6 582	6 911	217	199	216
Holzbauten und Holzkonstruktionen .....	1 000 ehm	270	287	328	252	280	356
Kisten und Koffer aus Holz .....	.	.	.	.	175	176	204
Pinset, Bürsten und Besen .....	.	.	.	.	250	263	288
<b>Erzeugnisse der Papierverarbeitenden Industrie</b>							
Tapeten (Großrolle, 10,05 m × 0,56 m) ....	Mill. Rollen	132	138	128	269	270	290
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 t	98	107	120	390	407	471
Papiersäcke .....	1 000 t	286	290	297	428	375	396
Tüten und Beutel .....	1 000 t	145	159	170	342	359	388
Wellpappe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	673	804	893	.	.	.
dar.: zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	149	193	210	143	160	171
Erzeugnisse aus Wellpappe .....	1 000 t	786	960	1 109	895	1 005	1 190
Kartonagen .....	1 000 t	324	345	392	467	490	568
Faltschachteln .....	1 000 t	150	198	232	385	467	555
<b>Druckererzeugnisse</b>							
Geschäftspapiere (ohne Kalender) .....	.	.	.	.	1 586	1 690	1 880
Verpackungsmaterial .....	.	.	.	.	372	404	447
Weichpackungen .....	.	.	.	.	31	29	29
Werbungsmaterial und Kalender .....	.	.	.	.	1 255	1 379	1 610
Bücher .....	.	.	.	.	672	631	685
Zeitungen und Zeitschriften .....	.	.	.	.	2 267	2 390	2 762
<b>Kunststoffserzeugnisse</b>							
Trägerlose Folien <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	231	319	392	.	.	.
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen .....	1 000 t	65	83	105	393	456	560
Hartfliesen .....	1 000 t	60	58	60	57	50	49
Weiche Beläge in Platten und Bahnen ....	1 000 t	212	230	246	555	530	552
Rohre und Schläuche .....	1 000 t	86	116	145	256	315	396
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel .....	.	.	.	.	449	482	547
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>4)</sup> .....	1 000 t	202	269	352	1 081	1 264	1 582

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Ohne Folien aus regenerierter Zellulose. — <sup>3)</sup> Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Leder insgesamt .....	t <sup>1)</sup>	48 947	55 720	56 539	888	959	1 038
Lederwaren (ohne Schuhe)							
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>2)</sup>							
aus Leder .....					584	615	660
aus Austauschstoffen .....					476	500	568
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	5 229	5 368	5 211	66	66	67
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi) .....	1 000 P	142 927	163 085	173 211	2 618	2 782	3 020
dar.: Arbeitsschuhe und Sportstiefel .....	1 000 P	5 638	6 539	7 328	153	166	190
Lederstraßenschuhe .....	1 000 P	91 261	101 000	104 783	2 074	2 176	2 328
für Männer und Knaben .....	1 000 P	21 945	23 875	26 169	544	561	630
für Frauen und Mädchen .....	1 000 P	51 122	57 268	59 683	1 241	1 315	1 405
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	18 194	19 857	18 931	289	301	293
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfschuhe .....	1 000 P	43 807	51 880	54 590	378	416	448
Textilien							
Garn, auch gezwirnt <sup>3)</sup>							
Baumwollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	251	255	252	-	-	-
Wollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	70	79	87	-	-	-
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6	6	5	-	-	-
Weichhanggarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5	6	5	-	-	-
Hartfasergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	43	47	44	-	-	-
Jutegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	48	48	49	-	-	-
Gespinnstverarbeitung in							
Wollwebereien .....	1 000 t	52	62	66	-	-	-
Baumwollwebereien .....	1 000 t	227	248	259	-	-	-
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	48	53	57	-	-	-
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	53	64	65	-	-	-
Wirkereien und Strickereien .....	1 000 t	120	138	157	-	-	-
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff <sup>5)</sup> )							
Fertiggewebe für Bekleidung <sup>6)</sup> und Leibwäsche .....	Mill. qm	755	860	899	2 839	3 156	3 281
dar.: Stoff für Männer- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. qm	131	159	182	808	935	1 050
Stoff für Frauen- und Kinderoberbekleidung .....	Mill. qm	205	228	207	1 098	1 199	1 098
Futterstoff .....	Mill. qm	251	287	312	414	456	513
Leibwäschestoff .....	Mill. qm	100	114	121	250	278	301
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. qm	241	244	233	590	561	552
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. qm	95	115	121	679	760	820
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. qm	34	35	44	254	266	356
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. qm	57	71	98	1 009	1 117	1 412
Undichter Vorhangstoff .....	Mill. qm	138	146	165	328	324	346
Wirk- und Strickwaren <sup>7)</sup>							
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung für Männer und Knaben .....					260	267	311
für Frauen und Mädchen .....					1 107	1 097	1 199
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche für Männer und Knaben .....					371	395	444
für Frauen, Mädchen und Kinder .....					619	637	672
Damenstrümpfe .....	Mill. P	564	534	345	674	578	428
dar.: gewirkt aus synth. Material .....	Mill. P	4	3	4	7	6	6
gestrickt, einschl. Socken .....	Mill. P	560	531	341	667	572	422

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>2)</sup> Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren. — <sup>3)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — <sup>4)</sup> Einschl. Mischgarne; ohne Zellwoll- und synthetische Garne. — <sup>5)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>6)</sup> Ohne Samt und Plüsch.

## 15. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1987	1988	1989	1987	1988	1989
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>							
Oberbekleidung für Männer und Knaben ..	.	.	.	.	2 292	2 377	2 730
dar.: Anzüge .....	1 000 St	7 469	8 169	9 002	941	966	1 076
Sakkos .....	1 000 St	7 366	8 027	9 309	414	439	506
Hosen .....	1 000 St	20 395	23 684	28 261	524	579	696
Mäntel .....	1 000 St	4 374	4 457	4 903	382	356	408
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ..	.	.	.	.	3 557	3 703	4 089
dar.: Kostüme und Komplets .....	1 000 St	5 958	6 491	6 190	573	593	573
Röcke und Hosen .....	1 000 St	21 018	23 863	27 280	363	395	476
Blusen .....	1 000 St	17 235	16 744	16 410	239	234	249
Kleider .....	1 000 St	27 707	34 065	36 298	1 231	1 386	1 558
Mäntel .....	1 000 St	11 936	12 156	13 063	1 045	1 010	1 114
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutz- bekleidung <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	237	283	320
Sportbekleidung <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	297	321	384
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder) .....	.	.	.	.	147	173	194
Leibwäsche für Männer und Knaben .....	.	.	.	.	615	636	649
dar. Ober- und Sportheimden .....	1 000 St	49 353	52 135	53 365	532	547	570
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder .....	.	.	.	.	447	448	438
Mieder u. ä. .....	.	.	.	.	587	542	607
Kopfbedeckungen .....	.	.	.	.	197	186	190
Stepp- und Daunendecken .....	1 000 St	1 586	1 766	2 034	75	78	80
Matratzen .....	.	.	.	.	203	196	215
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl .....	1 000 t	2 905	2 809	2 779	1 848	1 682	1 625
Kleie und Futtermehle .....	1 000 t	889	796	859	250	216	217
Teigwaren aller Art .....	1 000 t	191	170	188	348	314	348
Sonstige Nahrungsmittel .....	1 000 t	300	492	512	1 090	1 431	1 493
Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	1 000 t	216	227	254	122	132	149
Brot, Pumpernickel, Knäckebröt .....	1 000 t	780	776	794	895	885	915
Verbrauchsucker .....	1 000 t	1 742	1 718	1 852	1 588	1 537	1 624
Obstkonserven .....	1 000 t	100	137	116	123	145	130
Gemüsekonserven .....	1 000 t	312	272	279	338	274	294
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	114	119	130	203	124	241
Fruchtsäfte aller Art .....	Mill. l	316	300	397	276	265	339
Dauerbackwaren .....	1 000 t	230	244	243	845	876	905
Schokoladenerzeugnisse .....	1 000 t	283	293	288	1 615	1 710	1 835
Zuckerwaren .....	1 000 t	208	227	248	680	713	796
Butter und Butterschmalz .....	1 000 t	435	466	461	2 964	3 099	3 043
Hart-, Schnitt- und Weichkäse .....	1 000 t	177	192	210	754	810	945
Frischkäse .....	1 000 t	216	222	239	329	349	368
Milchpulver .....	1 000 t	355	409	388	559	655	699
Milchkonserven .....	1 000 t	484	467	474	769	740	752
Schmelzkäse .....	1 000 t	66	69	71	300	314	336
Margarine .....	1 000 t	566	566	551	1 149	1 078	993
Platten- und Kunstpeisefette .....	1 000 t	62	66	75	157	161	177
Wurst- und Fleischwaren .....	1 000 t	327	336	389	1 974	2 057	2 312
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven .....	1 000 t	181	188	209	785	775	840
Fischerzeugnisse .....	1 000 t	185	186	223	574	571	667
Bier <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	71 342	73 231	78 795	5 245	5 192	5 556
Spirituosen .....	Mill. l	278	312	323	1 250	1 351	1 421
Traubenschaumwein .....	1 000 l	84 153	88 265	96 472	374	393	436
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) .....	Mill. l	695	642	714	199	176	203
Limonaden .....	Mill. l	1 618	1 706	1 941	1 034	1 054	1 214
Mischfutter .....	1 000 t	5 936	5 723	6 438	3 071	2 846	3 150
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten <sup>5)</sup> .....	Mill. St	107 112	116 701	123 068	2 824	2 419	2 522
Zigarren, Stumpen, Zigarillos <sup>6)</sup> .....	Mill. St	3 570	3 450	3 375	482	444	434
Rauchtabak <sup>7)</sup> .....	t	8 878	8 459	7 734	173	156	145

<sup>1)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>2)</sup> Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — <sup>3)</sup> Ohne solche aus Leder. — <sup>4)</sup> Austoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — <sup>5)</sup> Produktionswert ohne Tabaksteuer.

## C. Energie- und Wasserwirtschaft

## 1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gaswerke <sup>2)</sup>		
		für die öffentliche Versorgung					
		1966	1967	1968	1966	1967	1968
Beschäftigte .....	Anzahl	140 471	140 197	140 486	38 424	36 992	35 546
Angestellte, Beamte, kaufm. und techn. Lehrlinge .....	Anzahl	55 534	56 034	56 862	15 822	15 530	15 503
Arbeiter .....	Anzahl	81 069	80 393	80 090	22 183	21 077	19 724
Gewerbliche Lehrlinge .....	Anzahl	3 868	3 770	3 534	419	385	319
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	177 044	175 806	170 298	47 035	44 354	41 504
Lohnsumme .....	Mill. DM	983	1 023	1 063	261	251	256
Gehaltsumme .....	Mill. DM	839	904	959	220	236	240
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztver- braucher <sup>3)</sup>							
Inland .....	} Mill. kWh bzw. Mill. cbm <sup>4)</sup>	119 082	122 547	134 894	15 591	17 781	23 278
Ausland .....		1 928	2 822	2 573	284	190	207
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	11 909	12 413	14 373	1 955	2 091	2 216
Beschäftigte nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	5 385	5 294	5 374	1 261	1 216	1 174
Hamburg .....	Anzahl	6 426	6 171	5 989	2 931	2 776	2 649
Niedersachsen .....	Anzahl	14 846	14 655	14 575	3 186	3 103	3 302
Bremen .....	Anzahl	3 232	3 230	3 144	634	598	610
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	37 298	37 441	37 490	12 029	11 822	11 048
Hessen .....	Anzahl	10 926	10 882	10 880	2 916	2 841	2 885
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	6 220	6 230	6 131	1 776	1 732	1 518
Baden-Württemberg .....	Anzahl	19 451	19 720	20 129	5 360	4 836	4 436
Bayern .....	Anzahl	28 269	28 287	28 617	3 957	3 809	3 707
Saarland .....	Anzahl	2 030	1 951	1 887	1 074	1 046	1 001
Berlin (West) .....	Anzahl	6 388	6 336	6 270	3 300	3 213	3 171

<sup>1)</sup> Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industriebetriebe und der Deutschen Bundesbahn. — <sup>2)</sup> Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften. — <sup>3)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm. — <sup>4)</sup> Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokerien sowie der Erd- und Erdöl-gasgewinnungsunternehmen 1966 = 6 212, 1967 = 6 255, 1968 = 6 543 Mill. cbm. Erlöse 1966 = 311, 1967 = 280, 1968 = 263 Mill. DM.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

a) Stromversorgung \*)  
Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Aufkommen</b>							
Elektrizitätserzeugung .....	135 438	147 271	164 841	172 340	177 875	184 681	203 282
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	81 727	89 568	103 149	108 790	113 646	118 971	131 994
Stromerzeugungsanlagen der Industrie <sup>1)</sup> .....	51 900	55 706	59 205	60 795	61 401	62 629	67 802
für die Deutsche Bundesbahn .....	1 811	1 997	2 487	2 755	2 828	3 081	3 486
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	5 625	6 356	6 272	9 018	11 550	11 684	11 779
<b>Verwendung</b>							
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	6 916	7 712	8 472	8 854	9 151	9 541	10 285
Eigenverbrauch .....	5 288	6 020	7 005	7 279	7 450	7 780	8 655
Pumpspeicheraufwand .....	1 628	1 692	1 467	1 575	1 701	1 761	1 630
Industrie <sup>2)</sup> .....	85 760	90 822	99 190	105 307	109 698	109 947	119 857
aus öffentlichem Netz .....	53 200	57 041	64 083	68 029	70 748	70 359	77 365
von Eigenanlagen <sup>3)</sup> .....	32 560	33 781	35 107	37 278	38 950	39 588	42 492
Verkehr .....	4 309	4 778	5 287	5 657	5 724	5 904	6 408
aus öffentlichem Netz .....	2 512	2 858	2 961	2 934	2 874	2 824	2 934
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn .....	1 797	1 920	2 326	2 723	2 850	3 080	3 474
Handel und Kleingewerbe .....	9 121	9 997	11 308	12 459	13 567	14 566	16 188
Landwirtschaft .....	2 395	2 762	3 037	3 325	3 680	3 955	4 326
Haushalte .....	16 058	18 345	21 152	23 884	26 720	29 457	33 090
Sonstige Verbraucher .....	5 284	5 883	6 744	7 183	7 681	8 460	9 246
Verluste <sup>4)</sup> .....	8 659	9 438	10 611	9 912	9 160	10 090	10 946
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	2 561	3 891	5 312	4 777	4 044	4 445	4 715

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>2)</sup> Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>3)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. —

<sup>4)</sup> Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.



## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

### b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung — Elektrizitätserzeugung — Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen					
					in der Industrie <sup>1)</sup>			für die Deutsche Bundesbahn		
		1966	1967	1968	1966	1967	1968	1968	1967	1968
Engpaßleistung <sup>2)</sup> .....	1 000 kW	27 978	29 915	31 129	13 746	14 371	14 714	710	729	729
betrieben mit										
Wasser .....	1 000 kW	3 781	4 170	4 313	210	208	206	102	121	121
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 kW	15 495	15 961	15 709	10 081	10 732	10 968	508	508	508
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 kW	6 828	7 264	7 519	1 027	951	909	—	—	—
Heizöl .....	1 000 kW	1 146	1 599	1 691	1 775	1 763	1 654	—	—	—
Gas .....	1 000 kW	350	527	929	503	516	764	100	100	100
Sonstigem <sup>5)</sup> .....	1 000 kW	378	394	968	150	201	213	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>6)</sup> .....	1 000 kW	25 851	27 784	28 718	13 068	13 709	14 032	652	671	671
Höchstleistung .....	1 000 kW	20 968	22 975	25 074	12 474	13 136	13 798	—	—	—
Elektrizitätserzeugung .....	Mill. kWh	113 646	118 971	131 994	60 290	61 848	67 021	2 828	3 081	3 486
nach Kraftquellen										
Wasser .....	Mill. kWh	14 937	14 657	14 810	1 303	1 216	1 209	407	404	500
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	44 136	47 666	51 488	37 505	37 205	38 391	2 157	2 301	2 516
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	39 743	41 752	47 685	5 618	5 191	5 314	—	—	—
Heizöl .....	Mill. kWh	11 023	9 699	10 663	10 421	11 742	13 146	77	55	103
Gas .....	Mill. kWh	3 196	3 496	5 000	4 712	5 580	7 824	187	321	367
Sonstige <sup>5)</sup> .....	Mill. kWh	611	1 701	2 348	731	914	1 137	—	—	—
Brennstoffverbrauch										
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 t SKE	15 505	16 293	17 430	13 936	13 592	13 309	791	857	919
Rohbraunkohle .....	1 000 t	56 276	59 201	66 639	5 539	5 052	5 356	—	—	—
Heizöl .....	1 000 t	2 556	2 158	2 317	2 004	2 199	2 461	20	14	24
Gas .....	Mill. cbm <sup>7)</sup>	1 652	1 806	2 582	3 114	3 485	4 848	108	184	192
Dieselmotorkraft .....	t	1 139	1 207	959	1 104	1 297	1 745	—	—	—

<sup>2)</sup> Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>3)</sup> Am Jahresende. — <sup>4)</sup> Einschl. Braunkohlenbriketts, tschech. Hartbraunkohle u. bayer. Pechkohle sowie Anlagen mit Mischfeuerung. — <sup>5)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — <sup>6)</sup> Kernenergie, Dieselmotorkraft, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf. — <sup>7)</sup> Einschl. Braunkohlenbriketts, tschech. Hartbraunkohle und bayer. Pechkohle. — <sup>8)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm.

## 3. Öffentliche Gasversorgung<sup>\*)</sup>

Mill. cbm (Heizwert = 4 300 kcal/cbm)

Aufkommen und Verwendung	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Aufkommen</b>							
Kokereien .....	23 484	23 061	23 181	22 215	20 833	18 783	19 625
Koksöfengas (Bruttoerzeugung) .....	20 046	19 400	20 001	19 886	18 271	16 196	16 730
Generatorgas (Bruttoerzeugung) .....	1 121	1 174	667	502	707	573	459
Gichtgas und andere Gase (Bezug) .....	2 317	2 487	2 513	1 827	1 855	2 014	2 436
Ortgaswerke .....	3 460	4 181	4 260	4 222	4 446	4 737	4 980
Ortgas .....	3 440	4 161	4 234	4 204	4 429	4 725	4 972
Klärgas (Bezug) .....	20	20	26	18	17	12	8
<b>Ferngasgesellschaften</b>							
Natur- und Mineralöl-Gase und sonstige Gase .....	—	—	968	4 262	5 412	7 677	10 201
Einfuhr <sup>1)</sup> .....	1	6	21	18	15	20	3 045
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 945</b>	<b>27 248</b>	<b>28 430</b>	<b>30 717</b>	<b>30 706</b>	<b>31 217</b>	<b>37 851</b>
<b>Verwendung</b>							
Eigenverbrauch und Verluste .....	10 711	10 609	11 092	11 345	9 329	8 202	8 727
Kokereien .....	10 032	9 580	9 925	10 104	8 130	7 103	7 348
Ortgaswerke .....	679	1 029	1 016	1 060	1 032	932	1 146
Ferngasgesellschaften .....	—	—	151	181	167	167	233
Untergrundspeicherung .....	20	24	133	120	—	—	107
Verbrauch inländischer Abnehmer <sup>2)</sup> .....	15 907	16 325	16 968	19 026	21 154	22 832	28 810
Industrie .....	11 560	11 315	11 701	13 096	14 500	15 924	20 899
Handel und Kleinverbraucher .....	974	1 060	1 073	1 171	1 110	1 153	1 310
Haushalts .....	2 726	3 218	3 481	4 000	4 237	4 788	5 493
Sonstige Verbraucher .....	647	732	713	759	1 307	967	1 108
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	307	290	237	226	223	183	207

<sup>\*)</sup> Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ab 1968 einschl. Erdgaseinfuhr (bis 1967 ist die Erdgaseinfuhr im Aufkommen der Ferngasgesellschaften und Ortgaswerke enthalten). — <sup>2)</sup> Ohne Verbrauch an unmittelbar bezogenem Erd- und Erdölgas, Flüssiggas, Raffineriegas sowie selbsterzeugtem Generatorgas.

## 4. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung\*)

Zweig	Jahr	Unternehmen/ (fachliche Unter- nehmensteile)	Beschäft- igte <sup>1)</sup>	Umsatz	Brutto- produk- tion	Material- verbrauch	Nettoproduktion		Investi- tionen <sup>3)</sup>
		Anzahl		Mill. DM			% <sup>4)</sup>	Mill. DM	
Reine Unternehmen									
Elektrizitätsversorgung .....	1962	651	32 451	3 081,3	3 228,2	1 661,4	1 566,8	48,5	838,8
	1967	589	37 532	4 576,9	4 763,1	2 265,1	2 498,0	52,4	1 238,3
Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1962	342	24 945	2 377,6	2 488,1	1 206,6	1 281,5	51,5	649,7
	1967	370	30 849	3 712,1	3 864,2	1 721,8	2 142,4	55,5	1 071,6
nur Elektrizitätsverteilung .....	1962	309	7 506	703,7	740,0	454,8	285,2	38,5	189,1
	1967	219	6 683	864,8	898,9	543,3	355,6	39,6	166,8
Gasversorgung .....	1962	67	8 006	819,5	830,0	587,2	242,9	29,3	99,5
	1967	74	6 849	1 192,2	1 201,2	849,6	351,6	29,3	239,6
Gaserzeugung und -verteilung .....	1962	21	5 115	251,9	254,9	130,2	124,8	48,9	30,3
	1967	19	4 133	772,6	774,0	557,5	216,4	28,0	149,7
nur Gasverteilung .....	1962	46	2 891	567,6	575,1	457,0	118,1	20,5	69,1
	1967	55	2 716	419,7	427,2	292,1	135,2	31,6	89,9
Fernwärmeversorgung .....	1962	—	—	—	—	—	—	—	—
	1967	24	232	30,4	30,4	18,6	11,8	38,8	30,4
Wasserversorgung .....	1962	477	5 755	265,5	286,0	67,4	218,6	76,4	218,5
	1967	1 056	7 439	545,6	579,7	123,8	455,9	78,6	527,8
Wassergewinnung und -verteilung ...	1962	433	5 467	248,8	268,4	59,2	209,2	78,0	198,6
	1967	896	7 043	496,8	528,6	97,0	431,6	81,6	488,0
nur Wasserverteilung .....	1962	44	288	16,7	17,6	8,2	9,3	53,1	19,9
	1967	160	396	48,7	51,2	26,9	24,3	47,5	39,9
Zusammen ...	1962	1 195	46 212	4 166,3	4 344,2	2 316,0	2 028,2	46,7	1 156,8
	1967	1 743	52 052	6 345,1	6 574,4	3 257,1	3 317,3	50,5	2 036,2
Fachliche Unternehmensteile kombinierter Unternehmen									
Elektrizitätsversorgung .....	1962	897	98 803	9 311,2	9 702,6	4 725,1	4 977,5	51,3	2 646,4
	1967	823	100 391	13 178,4	13 535,8	6 352,1	7 183,7	53,1	2 667,3
Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1962	192	81 988	7 662,4	7 923,4	3 667,5	4 255,9	53,7	2 313,6
	1967	188	80 682	10 517,4	10 734,4	4 705,2	6 029,5	56,2	2 252,3
nur Elektrizitätsverteilung .....	1962	705	16 815	1 648,8	1 779,2	1 057,6	721,6	40,6	332,8
	1967	635	19 709	2 661,0	2 801,4	1 647,0	1 154,4	41,2	415,0
Gasversorgung .....	1962	489	30 934	1 733,0	1 802,6	974,4	828,2	45,9	251,0
	1967	485	29 124	1 987,1	2 092,0	1 105,9	986,1	47,1	458,6
Gaserzeugung und -verteilung .....	1962	202	19 593	1 017,7	1 054,0	550,7	503,4	47,8	148,8
	1967	118	15 864	1 043,8	1 096,7	567,3	529,4	48,3	238,3
nur Gasverteilung .....	1962	287	11 341	715,3	748,6	423,8	324,8	43,4	102,2
	1967	367	13 260	943,2	995,3	538,6	456,7	45,9	220,3
Fernwärmeversorgung .....	1962	64	2 216	208,8	216,7	104,5	112,2	51,8	151,8
	1967	90	4 861	423,5	438,3	167,0	271,3	61,9	222,3
Wasserversorgung .....	1962	1 009	19 986	815,3	936,6	214,7	721,9	77,1	445,4
	1967	937	21 358	1 343,9	1 455,0	281,6	1 173,5	80,7	604,3
Wassergewinnung und -verteilung ...	1962	920	19 170	775,5	889,6	190,5	699,1	78,6	426,0
	1967	829	20 302	1 265,9	1 368,8	242,8	1 126,1	82,3	573,1
nur Wasserverteilung .....	1962	89	816	39,8	47,0	24,2	22,8	48,6	19,4
	1967	108	1 056	78,0	86,2	38,8	47,4	55,0	31,2
Sonstiges <sup>5)</sup> .....	1962	195	42 350	599,2	621,4	112,0	509,4	82,0	191,4
	1967	195	41 592	791,8	808,7	182,7	626,0	77,4	203,7
Zusammen ...	1962	1 080 <sup>6)</sup>	194 289	12 667,6	13 279,9	6 130,7	7 149,2	53,8	3 685,9
	1967	1 005 <sup>6)</sup>	197 326	17 724,7	18 329,9	8 089,3	10 240,6	55,9	4 156,3
Insgesamt									
Elektrizitätsversorgung .....	1962	X	131 254	12 392,5	12 930,8	6 386,5	6 544,3	50,6	3 485,1
	1967	X	137 923	17 755,3	18 298,9	8 617,2	9 681,7	52,9	3 905,6
Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1962	X	106 933	10 040,0	10 411,5	4 874,1	5 537,4	53,2	2 963,3
	1967	X	111 531	14 229,5	14 598,6	6 427,0	8 171,9	55,8	3 323,9
nur Elektrizitätsverteilung .....	1962	X	24 321	2 352,5	2 519,3	1 512,4	1 006,9	40,0	521,9
	1967	X	26 392	3 525,8	3 700,3	2 190,3	1 510,0	40,8	581,8
Gasversorgung .....	1962	X	38 940	2 552,5	2 632,7	1 561,6	1 071,1	40,7	350,5
	1967	X	35 973	3 179,3	3 293,2	1 955,5	1 337,7	40,6	698,2
Gaserzeugung und -verteilung .....	1962	X	24 708	1 269,6	1 309,0	680,8	628,1	48,0	179,2
	1967	X	19 997	1 816,4	1 870,7	1 124,8	745,8	39,9	388,0
nur Gasverteilung .....	1962	X	14 232	1 282,9	1 323,7	880,8	442,9	33,5	171,3
	1967	X	15 976	1 362,9	1 422,5	830,7	591,9	41,6	310,2
Fernwärmeversorgung .....	1962	X	2 216	208,8	216,7	104,5	112,2	51,8	151,8
	1967	X	5 093	453,9	468,7	185,6	283,1	60,4	252,7
Wasserversorgung .....	1962	X	25 741	1 080,8	1 222,6	282,1	940,5	76,9	663,9
	1967	X	28 797	1 889,5	2 034,7	405,4	1 629,4	80,1	1 132,2
Wassergewinnung und -verteilung ...	1962	X	24 637	1 024,3	1 158,0	249,7	908,3	78,4	624,6
	1967	X	27 345	1 762,7	1 897,4	339,8	1 557,7	82,1	1 061,1
nur Wasserverteilung .....	1962	X	1 104	56,5	64,6	32,4	32,2	49,8	39,3
	1967	X	1 452	126,7	137,4	65,7	71,7	52,2	71,1
Sonstiges .....	1962	X	42 350	599,2	621,4	112,0	509,4	82,0	191,4
	1967	X	41 592	791,8	808,7	182,7	626,0	77,4	203,7
Insgesamt ...	1962	2 275 <sup>6)</sup>	240 501	16 833,9	17 624,1	8 446,7	9 177,4	52,1	4 842,7
	1967	2 748 <sup>6)</sup>	249 378	24 069,8	24 904,3	11 346,4	13 557,9	54,4	6 192,4

\*) Ergebnisse des Zensus 1962 und 1967 bei Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung. — Vgl. auch »Wirtschaft und Statistik« 1969/4, S. 198 ff.

2) 1967 ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- oder Gehaltsverhältnis zum Unternehmen stehen. Ohne Tätige Inhaber. — 3) Bruttozugänge an Sachanlagen. — 4) In %, der Bruttoproduktion. — 5) Verkehr, Häfen, Bäder u. ä. — 6) Nur Unternehmen.

## 5. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung

Mill. DM

Jahr	Brutto- zugänge an Sach- anlagen <sup>1)</sup>	Und zwar in								
		funktioneller Gliederung						aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeu- gungs- anlagen	Speicho- rungs- anlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Fort- leitung u. Verteilung	Andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grundstücke	Un- bebaute	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen <sup>2)</sup>
Elektrizitätsversorgung										
1962 .....	3 485,1	1 151,5	—	1 108,4	158,6	862,4	204,3	374,4	26,2	3 084,6
1965 .....	4 116,7	1 467,9	—	1 343,7	178,3	897,1	229,7	469,2	33,1	3 614,4
1966 .....	3 896,9	1 267,3	—	1 378,9	183,3	829,8	237,6	430,3	20,0	3 446,6
1967 .....	3 905,6	1 189,0	—	1 428,4	176,2	898,4	213,6	421,4	38,2	3 446,1
1968 <sup>3)</sup> .....	3 419,8	930,8	—	1 372,3	179,8	708,0	228,9	351,9	16,3	3 051,6
Elektrizitätserzeugung und -verteilung										
1962 .....	2 963,3	1 146,1	—	828,9	118,0	708,9	161,4	327,6	24,3	2 611,4
1965 .....	3 530,5	1 463,1	—	1 019,6	134,7	730,7	182,4	409,4	31,8	3 089,3
1966 .....	3 307,9	1 267,3	—	1 051,6	136,3	669,7	183,0	361,3	16,9	2 929,7
1967 .....	3 323,9	1 188,9	—	1 122,1	133,4	719,8	159,6	357,6	36,2	2 930,2
1968 <sup>3)</sup> .....	2 895,7	930,9	—	1 061,4	131,6	576,4	195,4	312,1	14,9	2 568,7
nur Elektrizitätsverteilung										
1962 .....	521,9	5,4	—	279,4	40,6	153,5	42,9	46,7	1,9	473,3
1965 .....	586,2	4,8	—	324,1	43,6	166,4	47,3	59,8	1,3	525,1
1966 .....	589,0	—	—	327,3	47,0	160,1	54,6	69,0	3,1	516,9
1967 .....	581,8	—	—	306,3	42,9	178,6	54,0	63,9	2,0	515,9
1968 <sup>3)</sup> .....	524,1	—	—	310,9	48,2	131,6	33,5	39,9	1,3	482,9
Gasversorgung <sup>4)</sup>										
1962 .....	350,5	47,1	11,7	206,1	19,5	33,3	32,9	28,2	1,6	320,7
1965 .....	700,7	71,0	22,3	478,5	28,0	49,3	51,6	46,6	2,1	652,0
1966 .....	722,5	66,9	23,4	504,8	30,8	41,2	55,4	50,3	2,1	670,1
1967 .....	698,2	98,0	18,5	423,2	28,2	67,6	62,8	55,0	1,6	641,5
1968 <sup>3)</sup> .....	590,9	21,0	17,9	435,7	31,4	44,8	40,1	31,9	1,0	557,9
Gasverzeugung und -verteilung										
1962 .....	179,2	38,4	7,3	92,6	9,7	11,5	19,7	18,3	0,4	160,5
1965 .....	433,8	71,0	18,2	280,6	16,0	23,0	25,0	25,0	0,6	408,2
1966 .....	426,1	66,9	15,1	279,7	18,8	21,5	24,1	27,0	1,3	397,8
1967 .....	388,0	98,0	11,6	208,7	14,6	23,7	31,3	26,2	0,5	361,4
1968 <sup>3)</sup> .....	276,8	21,0	13,6	191,0	14,5	18,4	18,2	14,9	0,3	261,6
nur Gasverteilung										
1962 .....	171,3	8,7	4,5	113,5	9,7	21,8	13,2	9,9	1,2	160,2
1965 .....	266,9	—	4,1	197,9	12,0	26,3	26,6	21,6	1,5	243,8
1966 .....	296,4	—	8,3	225,1	12,0	19,7	31,3	23,3	0,8	272,3
1967 .....	310,2	—	6,8	214,4	13,5	43,9	31,5	28,8	1,2	280,2
1968 <sup>3)</sup> .....	314,1	—	4,4	244,6	16,9	26,4	21,8	17,1	0,7	296,3

<sup>1)</sup> Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung. — <sup>2)</sup> Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — <sup>3)</sup> Ohne Investitionssteuer. — <sup>4)</sup> Außerdem Investitionen anderer Unternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1966: 128,5; 1967: 170,7; 1968: 169,1 Mill. DM.

## 6. Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen

1 000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen				
	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>
Steinkohlenbergbau .....	131 175	79 045	193 773	264 234	145 441
Braunkohlenbergbau .....	18 710	41 639	6 416	6 778	4 207
Sonstiger Bergbau .....	3 327	4 043	3 601	9 022	5 563
NE-Metallindustrie .....	303	229	. <sup>2)</sup>	3 727	2 047
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung ..	112 547	123 818	150 242	109 527	74 656
Eisen- und Stahlindustrie <sup>3)</sup> .....	35 767	9 134	9 084	32 630	46 995
Eisen- und metallverarbeitende Industrie ..	22 008	29 995	58 963	20 230	8 341
Papierzeugende und -verarbeitende Industrie .....	15 537	22 542	63 258	56 654	22 897
Textilindustrie .....	7 584	10 983	13 536	9 328	6 923
Ernährungsindustrie .....	20 650	10 865	15 148	11 093	8 117
Industrie der Steine und Erden, Feinkeramische und Glasindustrie .....	1 320	1 815	. <sup>2)</sup>	221	328
Sonstige Industrien <sup>4)</sup> .....	5 704	15 774	10 761	3 937	1 811
<b>Insgesamt ...</b>	<b>374 632</b>	<b>349 882</b>	<b>531 602</b>	<b>527 381</b>	<b>327 326</b>

<sup>1)</sup> Ohne Investitionssteuer. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>3)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei. — <sup>4)</sup> Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

## 7. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Steinkohle</b> einschl. Steinkohlenbriketts und -koks 1000 t SKE <sup>1)</sup>					
Steinkohlenförderung .....	135 077	125 970	112 043	112 012	111 630
Einsatzkohle für Brikett- und Koksproduktion .....	54 831	50 443	44 439	46 447	48 345
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	80 246	75 528	67 604	65 565	63 285
Briketherstellung .....	4 862	4 286	3 829	3 951	4 180
Kokserzeugung (Zechenkoks und Steinkohlenschwelkoks) .....	36 766	33 941	29 733	30 916	32 150
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Koks (ohne Koksersatz in Kokereien und Brikettfabriken) .....	121 840	113 730	101 146	100 399	99 519
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	15 130	14 132	13 195	12 733	12 447
Deputate .....	2 508	2 341	2 174	2 138	2 031
Zum Absatz verfügbar .....	104 203	97 257	85 777	85 529	85 041
Haldenbestände (am Jahresende) .....	15 291	20 249	17 719	9 485	2 598
Einfuhr <sup>3)</sup> .....	8 012	7 503	7 360	6 208	7 476
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	23 376	24 411	25 313	29 622	27 832
Versorgung des Bundesgebietes <sup>4)</sup> .....	81 305	75 390	70 353	70 349	71 573
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	4 612	3 828	2 805	2 289	1 853
Elektrizitäts- und Gaswerke .....	22 495	20 577	20 115	21 125	23 206
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	16 228	14 479	14 242	14 343	14 933
Verbrauch der Industrie <sup>5)</sup> .....	40 465	35 712	33 983	35 161	36 311
<b>Braunkohle</b> einschl. Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle 1000 t SKE <sup>1)</sup>					
Braunkohlenförderung .....	28 534	25 503	25 159	26 394	27 930
Einsatzkohle für Schmelzkoks-, Briketherstellung, Staub- und Trockenkohle .....	8 178	6 978	6 389	5 731	5 848
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	20 355	18 525	18 771	20 663	22 082
Briketherstellung .....	8 751	8 162	7 633	7 146	7 244
Schmelzkokserzeugung .....	399	374	272	—	—
Herstellung von Staub- und Trockenkohle .....	368	287	272	215	215
Pechkohlenförderung .....	1 232	824	632	592	542
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Schmelzkoks, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle .....	31 105	28 172	27 579	28 617	30 082
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	3 221	2 699	2 525	2 308	2 201
Deputate .....	189	172	175	159	154
Zum Absatz verfügbar .....	27 695	25 301	24 879	26 149	27 727
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	3 246	2 758	2 231	2 074	1 435
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	885	800	762	694	676
Versorgung des Bundesgebietes <sup>4)</sup> .....	30 056	27 259	26 347	27 530	28 486
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	83	69	51	45	42
Elektrizitäts- und Gaswerke .....	16 022	15 026	15 760	17 750	19 308
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	9 130	8 379	7 606	7 069	7 118
Verbrauch der Industrie <sup>5)</sup> .....	4 433	3 530	2 809	2 707	2 407
<b>Heizöl<sup>6)</sup></b> alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten 1000 t					
Erzeugung .....	38 276	43 130	45 031	50 679	55 396
aus Erdöl .....	37 941	42 841	44 779	50 500	55 190
aus Kohleveredlung .....	335	290	252	179	206
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	2 906	3 007	3 282	3 762	4 298
Aus Produktion zum Absatz verfügbar .....	35 371	40 124	41 749	46 917	51 098
Umbuchungen der Raffinerien .....	—	708	1 362	245	1 177
Einfuhr <sup>7)</sup> sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	10 758	12 258	12 898	14 001	16 708
Ausfuhr <sup>8)</sup> sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	2 781	2 784	3 593	4 031	3 235
Lieferungen an Großbunker .....	2 840	3 089	2 578	2 857	3 146
Versorgung des Bundesgebietes <sup>4)</sup> .....	41 838	46 864	48 159	53 534	62 267
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien) .....	19 129	21 152	21 676	23 603	25 586

<sup>1)</sup> Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie. — <sup>2)</sup> Ohne Verbrauch der Zechenkokereien. — <sup>3)</sup> Berechnung: Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die DDR und Berlin (Ost). — <sup>4)</sup> Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate. — <sup>5)</sup> Umrechnungsschlüssel vgl. Vorbemerkung S. 181. — <sup>6)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>7)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>8)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.



## 8. Gas- und Stromverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Gasverbrauch <sup>1)</sup>			Stromverbrauch		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	Mill. cbm			Mill. kWh		
<b>Bergbau</b> .....	5 231	5 717	6 527	13 229	13 117	13 288
Kohlenbergbau .....	5 231	5 716	6 526	11 876	11 705	11 838
Eisenerzbergbau .....	—	—	—	248	236	242
Metallerzbergbau .....	0	0	0	139	146	140
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	—	—	—	721	771	795
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	0	0	0	206	219	232
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	0	0	0	39	40	41
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	9 354	9 421	9 908	93 649	102 679	111 881
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	6 897	6 790	7 305	68 405	74 151	79 985
Industrie der Steine und Erden .....	192	203	212	5 413	5 775	6 086
Eisenschaffende Industrie .....	4 474	4 724	5 393	13 863	15 640	17 032
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	318	302	299	1 447	1 648	1 822
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	336	328	324	931	1 043	1 136
NE-Metallindustrie .....	237	234	189	6 426	6 784	7 262
NE-Metallgießerei .....	82	77	74	137	165	202
Mineralölverarbeitung .....	343	90	65	4 176	4 484	4 737
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	807	695	583	29 449	31 187	33 369
Kohlenwertstoffindustrie .....	91	98	98	75	76	79
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	1	2	5	731	852	994
Holzschnitt-, Zellstoff-, Papier und Papp-erzeugende Industrie .....	14	19	42	4 815	5 277	5 879
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	2	19	21	942	1 223	1 386
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	1 423	1 602	1 623	13 194	15 247	17 372
Stahl- und Leichtmetallbau .....	68	66	61	389	437	486
Maschinenbau .....	352	389	392	3 013	3 418	3 985
Straßenfahrzeugbau .....	261	442	433	4 059	4 853	5 497
Schiffbau .....	21	8	3	346	374	410
Luftfahrzeugbau .....	0	1	4	66	95	112
Elektrotechnische Industrie .....	135	147	150	2 830	3 246	3 670
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	11	11	12	248	275	310
Stahlverformung .....	344	325	365	781	932	1 106
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	230	212	203	1 460	1 616	1 796
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	882	886	835	8 217	9 250	10 229
Feinkeramische Industrie .....	321	320	325	456	501	547
Glasindustrie .....	499	501	437	1 054	1 177	1 324
Holzverarbeitende Industrie .....	1	1	1	648	710	795
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	3	4	3	91	104	117
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	7	11	12	573	629	709
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	14	15	17	577	642	712
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	8	11	15	899	1 195	1 321
Ledererzeugende Industrie .....	7	0	0	198	114	123
Lederverarbeitende Industrie .....	1	1	1	27	29	30
Schuhindustrie .....	0	0	0	102	114	120
Textilindustrie .....	18	18	17	3 321	3 739	4 104
Bekleidungsindustrie .....	4	5	7	272	296	326
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	152	143	145	3 833	4 031	4 295
Ernährungsindustrie .....	147	139	140	3 681	3 867	4 119
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	5	5	14	436	480	513
Brauerei und Mälzerei .....	30	35	34	843	871	922
Tabakverarbeitende Industrie .....	5	4	5	152	163	176
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	14 585	15 138	16 435	106 878	115 796	125 169

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180). — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 215f. aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

<sup>1)</sup> Verbrauch von Ortgas und Kokereigas umgerechnet auf einen Heizwert von 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.

## 9. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch			Heizölverbrauch <sup>2)</sup>		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	1 000 t SKE			1 000 t		
<b>Bergbau</b> .....	16 185	15 484	15 089	298	316	388
Kohlenbergbau .....	15 706 <sup>3)</sup>	15 046 <sup>3)</sup>	14 660 <sup>3)</sup>	38	54	92
Eisenerzbergbau .....	312	310	346	12	9	6
Metallerzbergbau .....	1	1	1	12	14	14
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	165	126	82	225	227	265
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	0	—	—	5	4	2
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	1	1	0	6	8	9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	36 314	37 430	38 288	24 660	27 048	29 496
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	32 358	33 697	34 824	16 765	18 304	20 067
Industrie der Steine und Erden .....	2 668	2 589	2 391	3 780	3 839	4 100
Eisenschaffende Industrie .....	19 065 <sup>3)</sup>	20 935 <sup>3)</sup>	22 448 <sup>3)</sup>	2 841	3 173	3 507
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	683	644	650	136	151	163
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	92	89	71	76	82	113
NE-Metallindustrie .....	1 137	1 253	1 203	376	413	424
NE-Metallgießerei .....	8	7	8	57	71	83
Mineralölverarbeitung .....	765	756	628	3 732	4 273	4 706
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	6 467	5 970	5 986	3 819	4 069	4 448
Kohlenwertstoffindustrie .....	5	5	5	105	113	121
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	61	64	64	153	198	246
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	1 209	1 151	1 134	1 460	1 619	1 816
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	197	235	236	228	302	339
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	1 372	1 314	1 292	2 795	3 197	3 500
Stahl- und Leichtmetallbau .....	34	35	36	135	152	164
Maschinenbau .....	495	465	446	694	842	910
Straßenfahrzeugbau .....	386	390	402	833	920	1 004
Schiffbau .....	28	16	15	47	52	53
Luftfahrzeugbau .....	11	10	6	27	31	37
Elektrotechnische Industrie .....	233	226	221	444	502	565
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	22	22	21	60	69	75
Stahlverformung .....	26	24	25	193	224	251
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	136	125	121	360	406	442
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	1 214	1 177	1 052	2 912	3 181	3 421
Feinkeramische Industrie .....	73	55	46	173	178	184
Glasindustrie .....	43	34	26	911	966	1 040
Holzverarbeitende Industrie .....	65	64	62	132	150	170
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	7	5	5	25	27	30
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	94	95	94	197	215	229
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	16	16	15	110	132	144
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	41	67	33	194	226	226
Ledererzeugende Industrie .....	94	66	61	79	56	58
Lederverarbeitende Industrie .....	5	4	4	16	17	19
Schuhindustrie .....	6	6	6	31	33	35
Textilindustrie .....	750	750	685	910	1 027	1 124
Bekleidungsindustrie .....	18	16	16	136	155	162
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	1 370	1 242	1 120	2 188	2 366	2 508
Ernährungsindustrie .....	1 362	1 235	1 113	2 141	2 316	2 455
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	143	120	111	449	501	504
Brauerei und Mälzerei .....	337	275	241	427	467	499
Tabakverarbeitende Industrie .....	8	7	7	47	50	53
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> ...	52 499	52 913	53 377	24 958	27 365	29 884

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 180).

1) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien. — 2) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. — 3) Ohne Energieversorgungs-betriebe und ohne Bauindustrie.

## D. Handwerk

## 1. Beschäftigte und Umsatz \*)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Umsatz <sup>1)</sup>					
				insgesamt			Handwerksumsatz		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	1 000			Mill. DM					
Bau- und Ausbauhandwerke .....	1 265,5	1 279,1	1 306,3	33 657,5	23 594,6	32 597,9	31 836,0	22 256,3	30 801,9
darunter:									
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau) .....	690,9	700,6	720,7	17 963,0	11 355,2	16 860,7	17 494,5	11 048,4	16 416,0
Zimmerei .....	64,2	62,1	61,5	1 972,8	1 614,2	2 012,2	1 842,0	1 508,1	1 878,8
Dachdeckerei .....	48,6	49,7	50,1	1 831,5	1 516,0	1 780,8	1 795,4	1 486,3	1 746,0
Straßenbau .....	69,1	75,7	81,0	2 417,0	1 813,1	2 646,9	2 370,1	1 777,8	2 597,5
Malerhandwerk .....	223,3	221,4	218,6	4 586,0	3 877,6	4 534,6	4 293,0	3 620,6	4 226,9
Metallverarbeitende Handwerke .....	967,5	972,3	985,0	39 873,8	35 659,5	44 160,5	22 303,5	19 992,7	24 385,9
darunter:									
Schmiede .....	46,2	43,8	43,8	1 712,5	1 422,1	1 777,8	1 001,5	919,8	1 148,0
Schlosserei .....	94,4	92,5	93,6	3 011,1	2 665,0	3 380,2	2 643,8	2 396,2	2 981,1
Maschinenbauhandwerk .....	48,3	50,5	53,6	1 674,2	1 777,2	2 249,8	1 399,0	1 495,8	1 885,5
Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk .....	10,3	9,8	9,5	401,6	365,3	389,8	89,4	87,8	96,7
Büromaschinenmechaniker-Handwerk .....	7,8	7,5	7,5	337,6	332,8	385,1	79,4	73,5	80,6
Kraftfahrzeugreparatur .....	217,6	218,9	220,9	13 238,0	12 415,2	15 524,6	3 562,0	3 529,4	4 073,2
Landmaschinenmechaniker-Handwerk .....	23,4	23,2	22,8	1 562,3	1 283,6	1 609,6	381,8	355,6	410,7
Gas- und Wasserinstallation .....	140,4	142,1	142,7	5 102,9	4 070,8	4 953,8	4 612,3	3 669,2	4 459,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbau .....	39,9	42,1	44,2	1 877,8	1 615,9	2 042,2	1 755,0	1 490,0	1 870,1
Elektroinstallation .....	165,1	167,0	168,7	5 064,0	4 269,5	5 295,6	3 454,0	2 943,4	3 711,7
Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk .....	22,6	22,4	22,5	990,7	988,8	1 147,0	249,6	258,3	287,0
Uhrmacherhandwerk .....	24,1	23,9	24,7	1 023,4	972,2	1 074,7	137,8	135,5	147,8
Holzverarbeitende Handwerke .....	264,1	263,9	262,3	8 910,7	7 821,7	9 189,6	7 251,4	6 440,6	7 547,6
darunter:									
Bau- und Möbeltischlerei .....	196,9	196,8	194,5	6 916,3	6 032,5	7 016,3	5 572,2	4 920,5	5 736,4
Karosseriebau .....	11,7	11,7	12,9	383,3	372,5	513,9	349,1	339,5	424,4
Böttcherei und Weinküferei .....	3,3	3,0	3,0	113,0	105,9	120,1	41,3	39,0	47,3
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke .....	236,7	224,9	216,2	5 709,0	5 244,2	5 667,9	3 185,0	2 961,3	3 170,6
darunter:									
Herrenschneiderei .....	42,7	39,2	36,7	658,3	595,5	585,4	401,6	373,6	360,0
Damenschneiderei .....	41,4	38,8	35,5	353,0	328,0	331,0	218,4	238,8	237,9
Putzmacherei .....	6,9	6,7	6,2	163,7	140,1	144,9	44,3	39,4	37,5
Kürschnerei .....	13,9	14,1	15,1	527,5	531,5	648,4	397,5	407,6	492,9
Schuhmacherhandwerk .....	55,5	52,0	49,3	1 302,8	1 192,6	1 239,9	463,2	412,3	408,4
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhand- werk) .....	10,2	9,4	8,9	325,6	272,6	293,0	165,2	142,2	150,6
Polsterer- und Dekorateurhandwerk .....	34,0	34,3	35,3	1 431,5	1 313,8	1 485,5	835,9	760,7	855,4
Nahrungsmittelhandwerke .....	504,4	506,5	503,0	28 686,1	27 682,6	29 801,6	21 963,8	21 171,2	22 799,5
darunter:									
Bäckerhandwerk .....	213,5	214,5	213,2	8 601,5	8 242,6	8 664,0	5 482,6	5 378,0	5 667,3
Konditorenhandwerk .....	43,8	43,5	42,3	1 162,5	1 092,7	1 124,9	732,0	685,3	715,1
Fleischerei .....	210,4	211,5	210,6	14 563,0	14 130,6	15 475,1	13 023,5	12 472,0	13 583,4
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke darunter:	391,7	403,0	411,2	5 162,4	4 975,3	5 274,9	4 242,9	4 133,3	4 408,6
Friseurhandwerk .....	227,9	228,9	225,7	2 617,6	2 535,5	2 603,8	2 097,9	2 072,4	2 129,6
Färberei und Chemischreinigung .....	21,5	20,7	19,8	378,9	344,5	352,1	371,6	340,5	350,1
Wäscherei und Plätterei .....	28,3	27,5	27,3	380,8	359,1	383,2	377,9	352,4	380,4
Gebäudereinigung .....	80,1	90,9	102,6	749,8	737,3	877,3	746,7	735,0	873,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hand- werke .....	104,6	103,5	103,4	4 022,3	3 780,4	4 241,1	2 594,1	2 344,7	2 649,7
darunter:									
Glaseri .....	20,0	19,8	19,7	920,5	756,4	892,3	832,2	685,7	822,9
Fotografenhandwerk .....	18,5	17,7	17,3	502,6	490,3	514,3	227,0	227,0	237,6
Buchbinderei .....	9,3	9,2	8,9	207,8	200,8	204,7	142,2	142,9	147,3
Vulkaniseurhandwerk .....	11,6	12,0	12,7	1 012,0	1 032,9	1 172,5	318,9	312,6	341,9
Insgesamt .....	3 734,5	3 753,2	3 787,3	126 021,7	108 758,3	130 933,5	93 376,7	79 300,1	95 763,9

\*) Ergebnis der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne handwerkliche Nebenbetriebe).

1) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres, jeweils ein Viertel des 1. bis 3. Vj. und ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres. — \*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Industrie und Handwerk

enthalten ist:

#### IV. Bildung und Kultur

Technikerschulen und Ingenieurschulen S. 71 ff. — Studierende, Dokorate, Staats- und Diplomprüfungen (technische Wissenschaften) S. 76 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Produzierenden Gewerbe S. 119 ff. — Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter in der Industrie bzw. in industriellen Berufen S. 126 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe Tab. 3b, S. 127 — Berufsausbildung in industriellen und handwerklichen Berufen S. 128 ff. — Streiks in der Industrie S. 130

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 130 — Handwerkskammern Tab. 2, S. 133 — Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Produzierendes Gewerbe); Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Fachorganisationen des Handwerks S. 134 ff. — Gewerkschaften Tab. 8, S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für neue Maschinen Tab. 5, S. 141 — Düngemittellieferungen Tab. 11, S. 154 — Herstellung von Milch-erzeugnissen in Molkereien Tab. 3, S. 157

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 171 f.* — Kostenstruktur in der Industrie und im Handwerk 1966 *St. Jb. 1969, S. 174 ff.* — Bilanzen der Aktiengesellschaften im Produzierenden Gewerbe S. 172 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 *St. Jb. 1968, S. 194; St. Jb. 1967, S. 215 ff.* — Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1966 nach Umsatzgrößenklassen *St. Jb. 1969, S. 196* — Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ im September 1965 *St. Jb. 1967, S. 233* — Beschäftigte im September 1966 nach der Stellung im Betrieb *St. Jb. 1968, S. 204 f.* — Wasserversorgung der Industrie 1965 *St. Jb. 1968, S. 234 f.* — Öffentliche Wasserversorgung, öffentliches Abwasserwesen 1957 und 1963 *St. Jb. 1967, Tab. 5 u. 6, S. 255* — Kombinierte Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1967 nach ihrem fachlichen Schwerpunkt *St. Jb. 1969, S. 232* — Betriebe und Beschäftigte am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 238 f.*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Produktionsindizes für das Baugewerbe S. 226 — Unternehmen und Betriebe des Bauhauptgewerbes S. 227 ff.

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Groß- und Einzelhandel mit Industrieerzeugnissen S. 245 ff. — Messen und Ausstellungen der Industrie und des Handwerks S. 254 — Industrielle Erzeugnisse im Warenverkehr mit Berlin (West) und mit der DDR S. 256

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Waren der gewerblichen Wirtschaft S. 260 ff. — Zollsollerträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen der Industrie S. 285 ff.

#### XVI. Verkehr

Beförderung industrieller Produkte durch die Verkehrsträger S. 297, 303, 307, 314, 319; Transport von Erdöl in Rohrfernleitungen Tab. 1 S. 322 — Kraftfahrzeugbestand der Industrie und des Handwerks S. 300

#### XVII. Geld und Kredit

Industrieobligationen S. 338 — Aktienkurse, Dividende und Rendite der Industriegruppen S. 339 ff. — Zahlungsschwierigkeiten der Industrie und des Handwerks S. 343 ff.

#### XVIII. Versicherungen

Unfallversicherung, Maschinenversicherung S. 350

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Betriebs- und Innungskassen S. 356 — Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 359 — Knappschaften Tab. 6, S. 364 — Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft Tab. 2, S. 369

#### XX. Finanzen und Steuern

Einkünfte aus Gewerbebetrieben 1965 *St. Jb. 1969, Tab. 3, S. 404* — Einheitswerte der Gewerbebetriebe S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer in der Industrie und im Produzierenden Handwerk S. 392 ff. — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer im Produzierenden Gewerbe 1958 *St. Jb. 1963, S. 452 ff.* — Tabakherstellungsbetriebe, Brauereien; Absatz verbrauchsteuerter Industrieerzeugnisse S. 398 ff.

#### XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte sowie Preise für Kohle, Heizöl, Eisenerz und Eisen S. 405 ff., 418 ff. (vgl. auch S. 101\* ff.) — Preisindex ausgewählter Grundstoffe S. 414 ff. — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter der Industrie S. 421 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter der Industrie S. 422 — Verbraucherpreise einiger industrieller Erzeugnisse S. 432 ff. — Frachtraten für industrielle Produkte S. 434, 113\* ff.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter S. 439 ff., 116\* ff. — Verdienste der Arbeiter im Handwerk S. 446 — Angestelltenverdienste in der Industrie S. 447 ff., 123\* — Indices der Tariflöhne und -gehälter in der Industrie S. 456 ff., 122\*

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Versorgungsbilanzen industrieller Erzeugnisse S. 470

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes, der Energiewirtschaft und des Bergbaues zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\* — Anlageinvestitionen S. 502

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 527 ff.

Internationale Übersichten S. 55\* ff.



### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Vorbemerkung

#### A. Baugewerbe

Für das Baugewerbe, bestehend aus dem Bauhauptgewerbe sowie dem Ausbaugewerbe, bringt die Tabelle »Unternehmen, Beschäftigte, Investitionen« Ergebnisse aus dem »Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962« (vgl. Tabelle A 1, S. 182).

Der Produktionsindex für das Baugewerbe auf der Basis 1962 wird aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während beim Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe der Nettoproduktionswert des Jahres 1962 mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigter Umsatz je Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, werden zur Fortschreibung des Nettoproduktionswerts des Ausbaugewerbes preisbereinigte Umsatzwerte aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung herangezogen. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

#### B. Bauhauptgewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschl. Straßenbau, Zimmererei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau, wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch. Über die Unternehmen des Bauhauptgewerbes berichtet die Jahresunternehmens- und -investitionserhebung, über die Betriebe die Bauberichterstattung mit ihren Monatsberichten und der jährlichen Totalerhebung.

#### Unternehmen

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft:** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

**Wirtschaftlicher Umsatz:** Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger eigener Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und masch. Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

#### Betriebe

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte s. o.**

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütung, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 312-DM-Gesetz sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen), Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

### C. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der Bewilligungsstatistik auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt.

**Fertigteiltbau:** In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteiltbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

### D. Wohnungen

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr Quadratmeter.

**Landwirtschaftliche Wohngebäude:** Wohngebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wird. Außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Korn- oder Futterboden befinden.

**Wochenend-/Ferienhäuser:** Wohngebäude, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und somit dem Eigentümer lediglich als »zweite Wohnung« dienen.

**Sonstige Gebäude:** Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Zählung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung bzw. Wohngelegenheit enthielten (= bewohnte Nichtwohngebäude).

**Wohnungsbestand (Wohnungsfortschreibung):** Die Fortschreibung der Wohnungsbestandszahlen, die bisher auf den Ergebnissen der Gebäudezählung von 1961 basierte, erfolgt vom 31.12.1968 ab ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968 durch Berücksichtigung der laufenden Ver-

änderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die »Statistik der von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen« festgestellt werden.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden (= bewohnte Nichtwohngebäude), welche die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene, nicht nur behelfsmäßige Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

**Fläche der Wohnung:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Wohnparteien:** Personen, die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, bilden eine Wohnpartei (Haushalt). Als Wohnpartei gilt ebenso jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Untermieter oder Schlafgänger.

Zur Wohnpartei gehören auch die Personen, die am Zählungstichtag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung des Grundwehrdienstes oder einer Wehrübung) abwesend sind, aber normalerweise zum Haushalt gehören und dort wohnen. Dazu zählen außerdem Wirtschaftserinnen, Hausgehilfinnen, Kindermädchen, Gesellen und Lehrlinge, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Pflegekinder, Altenteiler und Wohnpartner, wenn sie Kost und Wohnung erhalten. Nicht zur Wohnpartei gehören besuchsweise anwesende Personen.

In Anstalten wurden nur die in Wohnungen und Wohngelegenheiten lebenden Wohnparteien erfaßt.

**Wohngeld:** In der Wohngeldstatistik werden Angaben über die nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. 4. 1965 (BGBl. I S. 178) gewährten Miet- und Lastenzuschüsse laufend festgestellt und halbjährlich aufbereitet und bekanntgegeben. Zum Wohngeld zählen die nach diesem Gesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse, die einem Inhaber von Wohnraum zur Vermeidung sozialer Härten ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich sichern sollen. Familieneinkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge.

## A. Baugewerbe

### 1. Produktionsindex \*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe					Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe				
	Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gewerbe	ins- gesamt	Hoch- <sup>1)</sup> bau	Tief- <sup>2)</sup>	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau	zu- sammen	Maler- hand- werk	Gas- u. Wasser- <sup>2)</sup> installation	Elek- tro- tro-	Glase- rei
Gewichtung .....	78,6	21,4	100	73,8	26,2	100	66,7	33,3	100	42,8	25,9	26,1	5,2
kalendermonatlich													
1963 .....	102,4	101,9	102,3	100,5	107,5	102,4	99,9	107,5	101,9	100,2	103,3	104,1	98,2
1964 .....	118,3	110,6	116,6	113,1	126,6	118,3	114,1	126,6	110,6	108,7	114,9	109,6	110,6
1965 .....	119,0	116,3	118,4	115,5	126,5	119,0	115,2	126,5	116,3	112,0	120,0	120,1	113,5
1966 .....	123,1	119,8	122,4	118,7	132,8	123,1	118,2	132,8	119,8	114,3	122,0	126,0	124,3
1967 .....	113,7	122,2	115,5	112,4	124,3	113,7	108,4	124,3	122,2	116,3	122,8	129,8	128,9
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,2	122,6	123,0	114,0	148,5	123,2	110,5	148,5	122,6	113,3	120,3	139,1	127,0
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1963 .....	102,8	102,3	102,7	100,9	107,9	102,8	100,3	107,9	102,3	100,6	103,7	104,5	98,6
1964 .....	117,5	109,9	115,9	112,4	125,8	117,5	113,4	125,8	109,9	108,1	114,1	108,9	109,9
1965 .....	117,7	115,0	117,2	114,3	125,2	117,7	114,0	125,2	115,0	110,8	118,8	118,8	112,3
1966 .....	122,2	119,0	121,5	117,9	131,9	122,2	117,4	131,9	119,0	113,5	121,1	125,1	123,4
1967 .....	113,4	121,8	115,2	112,1	124,0	113,4	108,1	124,0	121,8	116,0	122,5	129,4	128,6
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,5	122,9	123,4	114,3	148,9	123,5	110,8	148,9	122,9	113,6	120,6	139,5	127,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1969/4, S. 195 ff. — Vgl. auch Vorbemerkung S. 224.

<sup>1)</sup> Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe. — <sup>2)</sup> Diese Indexziffern entsprechen jenen des Tiefbaues im Bauhauptgewerbe. — <sup>3)</sup> Auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

## B. Bauhauptgewerbe

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz\*)

Jahr Zahl der Beschäftigten von ... bis ...	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz		Hoch-, Tief- u. Ing. Bau <sup>3)</sup>		Hoch- u. Ing. Hochbau		Tief- u. Ing. Tiefbau <sup>4)</sup>		Straßenbau	
			in- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM

## Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften einschl. Arge-Anteile

1964 .....	64 360	1 646	45 134	27	564	16 465	561	13 272	125	3 526	163	5 701
1965 .....	64 452	1 647	46 752	28	556	16 848	566	13 909	124	3 626	161	5 676
1966 .....	64 281	1 619	50 071	31	534	18 006	564	14 991	122	3 858	157	5 950
1967 <sup>5)</sup> .....	64 273	1 504	46 855	31	471	15 216	528	14 457	119	3 998	148	5 826
1968 <sup>6)</sup> .....	63 173	1 491	41 533	28	485	.	505	.	118	.	153	.

## 1966 nach Beschäftigtengrößenklassen

1 — 19 .....	47 921	333	8 719	26	13	400	150	3 541	18	610	10	360
20 — 49 .....	9 795	296	7 921	27	41	1 027	168	4 195	25	728	22	738
50 — 99 .....	3 957	268	7 642	29	70	1 814	115	3 085	25	754	39	1 402
100 — 199 .....	1 685	224	6 970	31	86	2 461	65	1 883	24	715	38	1 458
200 — 499 .....	723	206	6 967	34	104	3 314	39	1 271	21	721	35	1 394
500 — 999 .....	136	88	3 322	38	54	1 930	17	674	9 <sup>7)</sup>	330 <sup>8)</sup>	13 <sup>9)</sup>	598 <sup>9)</sup>
1000 und mehr .....	64	203	8 530	42	166	7 059	10	343				

Unternehmen<sup>1)</sup> mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile

1964 .....	845	373	12 459	33	279	9 239	46	1 338	16	524	29	1 243
1965 .....	866	376	12 982	35	282	9 656	46	1 402	20	687	25	1 107
1966 .....	910	378	14 489	38	280	10 837	49	1 585	22	805	25	1 129

## 1966 nach Beschäftigtengrößenklassen

20 — 49 .....	87	3	85	28	1	12	1	35	1	16	0	5
50 — 99 .....	165	12	379	30	4	107	4	120	2	57	2	85
100 — 199 .....	236	34	1 093	32	14	400	10	305	3	112	6	261
200 — 499 .....	267	83	2 874	35	52	1 693	14	435	9	350	7	377
500 — 999 .....	99	65	2 438	37	44	1 607	11	381	7 <sup>7)</sup>	270 <sup>8)</sup>	9 <sup>9)</sup>	402 <sup>9)</sup>
1000 und mehr .....	56	181	7 620	42	165	7 017	9	309				

Arbeitsgemeinschaften<sup>1)</sup> mit und ohne volles Geschäftsjahr

1964 .....	1 033	52	2 215	. <sup>2)</sup>	7	300	22	743	16	734	8	438
1965 .....	1 259	54	2 316	. <sup>2)</sup>	7	331	24	903	16	715	7	368
1966 .....	1 107	54	2 688	. <sup>2)</sup>	6	304	25	1 080	17	962	6	340

Arbeitsgemeinschaften<sup>1)</sup> mit vollem Geschäftsjahr

1964 .....	505	32	1 506	47	5	239	13	477	10	518	4	271
1965 .....	576	32	1 511	47	5	239	15	598	9	469	3	205
1966 .....	656	36	1 998	56	5	246	16	771	11	733	4	245

## 1966 nach Beschäftigtengrößenklassen

20 — 49 .....	428	12	597	50	1	62	7	284	3	169	1	79
50 — 99 .....	139	10	526	54	1	62	4	213	3	196	1	56
100 — 199 .....	67	8	459	57	1	57	3	173	3	149	1 <sup>9)</sup>	111 <sup>9)</sup>
200 und mehr .....	22	6	417	71	1	65	2	102	3	219		

\*) Alle Unternehmen, sofern nichts anderes vermerkt.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>3)</sup> Ohne Straßenbau. — <sup>4)</sup> Bis 1966 Jahresdurchschnitt für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, für die Unternehmen mit 1—19 Beschäftigten Stichtag 30. 6., für die Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr Stichtag 30. 6. bzw. 30. 9. — 1967 und 1968 für Unternehmen mit 1—19 Beschäftigten Stichtag 30. 6., für die Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten Stichtag 30. 9. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt. — <sup>7)</sup> Mit 20 und mehr Beschäftigten. — <sup>8)</sup> Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.



## 2. Investitionen der Unternehmen\*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>  Zahl der Beschäftigten von ... bis ...  Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen							Verkauf von Sach- anlagen
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	Unbe- baute Grund- stücke	Dauergüter, Maschinen, Betriebs- ausstat- tung usw.	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirt- schaftl. Umsatz	je Beschäft- igten <sup>2)</sup>	
	Anzahl		Mill. DM					%	DM	Mill. DM
1964 .....	16 352	14 896	391	78	2 180	2 649	251	7,1	2 015	169
1965 .....	16 251	14 682	357	79	2 034	2 470	231	6,4	1 885	220
1966 .....	16 360	14 598	298	81	1 642	2 022	198	4,9	1 573	194
1967 <sup>3)</sup> .....	15 397	14 342	...	...	...	1 993	...	5,3	1 709	...
1968 <sup>4)</sup> .....	14 874	13 189	...	...	...	2 167	...	6,3	1 871	...
1966 nach Wirtschaftszweigen										
Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	3 373	3 161	122	25	706	853	108	4,9	1 636	71
Hoch- und Ingenieurhoch- bau .....	8 082	7 140	99	36	396	531	62	4,6	1 283	64
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) .....	1 399	1 231	18	3	172	194	7	5,9	1 864	19
Straßenbau .....	1 686	1 545	26	14	283	324	10	5,8	2 198	33
Übrige Zweige .....	1 820	1 521	33	3	85	121	11	3,5	1 227	7
1966 nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49 .....	9 796	8 392	57	15	320	392	26	4,9	1 324	36
50 — 99 .....	3 956	3 674	54	19	319	391	22	5,1	1 459	36
100 — 199 .....	1 685	1 624	54	20	290	365	27	5,2	1 626	26
200 — 499 .....	723	709	41	8	280	329	30	4,7	1 595	23
500 — 999 .....	136	135	27	13	133	173	26	5,2	1 974	37
1 000 und mehr .....	64	64	65	6	300	372	67	4,4	1 837	35
1966 nach Umsatzgrößenklassen										
unter 1 .....	7 737	6 496	37	8	185	229	17	4,6	1 083	18
1 — 2 .....	4 477	4 089	43	12	260	315	19	5,0	1 364	30
2 — 5 .....	2 817	2 712	65	23	366	455	30	5,3	1 631	39
5 — 10 .....	854	831	35	14	239	289	20	4,9	1 691	20
10 — 25 .....	353	350	41	7	225	273	30	5,2	1 952	18
25 — 50 .....	71	70	16	12	87	115	21	5,0	2 034	37
50 und mehr .....	51	50	62	5	280	346	62	4,3	1 848	33

\*) Nur Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Bis 1966 Jahresdurchschnitt, für 1967 und 1968 Stichtag 30. 9. — 3) Vorläufiges Ergebnis. — 4) Einschl. Investitionssteuer = Steuer für den Selbstverbrauch.

## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn- summe	Gehalt- summe
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>3)</sup>	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge <sup>4)</sup>		
Anzahl				1 000				Mill. DM		
1950 .....	64 343	913	79	40	794	401	299	94	2 297	173
1953 .....	64 682	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954 .....	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955 .....	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956 .....	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957 .....	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958 .....	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959 .....	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960 .....	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961 .....	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962 .....	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963 .....	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964 .....	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965 .....	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966 .....	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 203	1 757
1967 .....	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968 .....	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969 .....	65 239	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 516	2 167
davon (1969):										
Schleswig-Holstein .....	2 476	62	3	5	55	34	18	2	627	70
Hamburg .....	1 244	44	1	5	38	28	10	1	580	100
Niedersachsen .....	7 741	178	8	14	156	97	53	6	1 703	213
Bremen .....	596	21	1	2	19	13	6	0	234	37
Nordrhein-Westfalen .....	18 142	391	20	38	333	215	111	6	4 351	666
Hessen .....	5 556	138	7	13	119	76	39	3	1 309	209
Rheinland-Pfalz .....	4 671	91	5	7	79	50	27	2	902	101
Baden-Württemberg .....	12 258	225	14	18	193	120	70	3	2 258	278
Bayern .....	10 562	282	12	23	248	153	87	8	2 726	369
Saarland <sup>5)</sup> .....	959	22	1	2	20	12	7	0	225	34
Berlin (West) .....	1 034	49	1	5	43	29	13	1	603	90

Fußnoten vgl. S. 229.

## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>a)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt <sup>a)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerb- licher und in- dustrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	Mill. Stunden								
1950 .....	25,3	1 811	844	109	425	433	.	.	.
1953 .....	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207	420	427
1954 .....	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190	427	427
1955 .....	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510	510
1956 .....	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521	521
1957 .....	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	503	503
1958 .....	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533	533
1959 .....	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593	593
1960 .....	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961 .....	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962 .....	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963 .....	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964 .....	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965 .....	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966 .....	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967 .....	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968 .....	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969 .....	20,7	2 440	942	45	493	959	232	334	394
davon (1969):									
Schleswig-Holstein ..	20,8	97	41	4	12	40	7	16	17
Hamburg .....	20,8	71	21	—	18	32	7	5	19
Niedersachsen .....	20,8	277	115	10	45	107	24	39	44
Bremen .....	20,8	35	11	0	10	14	3	4	7
Nordrhein-Westfalen ..	20,8	657	251	5	156	246	55	89	101
Hessen .....	20,8	217	77	4	46	90	23	31	36
Rheinland-Pfalz .....	20,8	152	57	3	23	68	16	25	27
Baden-Württemberg ..	20,7	379	154	7	76	141	37	52	53
Bayern .....	20,6	448	173	13	84	179	47	59	73
Saarland <sup>b)</sup> .....	20,7	37	11	0	8	17	4	7	7
Berlin (West) .....	20,9	72	33	—	14	25	7	7	11

Jahr Land	Umsatz							
	insgesamt*)	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM								
1950 .....	6 182	.	.	.	.	.	.	.
1953 .....	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954 .....	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	2 320
1955 .....	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	3 100
1956 .....	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	3 587
1957 .....	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	3 748
1958 .....	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	4 308
1959 .....	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	5 744
1960 .....	25 018	9 706	623	3 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961 .....	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962 .....	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963 .....	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964 .....	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965 .....	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966 .....	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967 .....	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968*) .....	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969*) .....	42 752	15 077	702	9 120	17 853	3 766	7 214	6 874
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ..	1 735	689	68	247	730	121	342	267
Hamburg .....	1 497	406	—	381	709	191	131	388
Niedersachsen .....	4 728	1 787	177	849	1 914	371	777	766
Bremen .....	570	178	2	167	224	49	66	108
Nordrhein-Westfalen .	12 071	4 052	90	3 023	4 905	993	2 053	1 859
Hessen .....	3 901	1 247	49	883	1 722	388	726	609
Rheinland-Pfalz .....	2 639	850	49	435	1 305	241	561	504
Baden-Württemberg .	6 255	2 485	99	1 240	2 431	577	1 028	825
Bayern .....	7 380	2 592	161	1 457	3 170	649	1 261	1 259
Saarland*) .....	593	152	6	156	279	58	112	109
Berlin (West) .....	1 382	637	—	281	464	128	156	180

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

b) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: bis 1962 jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni. — c) Durchschnitte aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige. — d) Einschl. Poliere und Meister. — e) Einschl. Anlernlinge und Praktikanten. — f) Monatsdurchschnitt. — g) Jahressumme. — h) Vorläufiges Ergebnis. — i) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1969 nach Wirtschaftszweigen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau <sup>2)</sup>	Stukaturgewerbe, Gipserie u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbau	Daachdeckerei
<b>Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen</b>										
Betriebe insgesamt	Anzahl	64 280	4 833	25 222	4 635	3 204	2 666	6 896	10 170	6 654
mit 1—19 Beschäftigten	Anzahl	47 006	1 334	16 994	2 760	1 290	2 168	6 271	9 843	6 346
20—99 Beschäftigten	Anzahl	14 492	2 329	7 547	1 558	1 438	395	603	322	300
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	2 782	1 170	681	317	476	103	22	5	8
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 529	436	560	140	169	53	64	58	49
in Betrieben mit										
1—19 Beschäftigten	1 000	322	12	146	16	10	12	39	47	38
20—99 Beschäftigten	1 000	589	115	285	64	68	16	21	10	10
100 und mehr Beschäftigten	1 000	617	308	129	60	91	25	3	1	1
<b>Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb</b>										
Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	1 000	71	6	28	5	4	3	8	11	7
Unbezahlte Mithelfende Familienangeh.	1 000	6	0	2	0	0	0	1	1	1
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	76	25	22	6	9	5	2	3	3
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	54	24	13	5	7	4	0	1	0
Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	1 000	852	243	347	64	72	27	42	32	25
Helfer und Hilfsarbeiter	1 000	440	130	132	60	77	13	10	7	11
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler	1 000	31	7	15	0	1	1	1	3	2
<b>Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz</b>										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Mill. DM	230	64	83	23	28	8	9	8	7
Umsatz <sup>3)</sup>		3 328	890	1 045	349	474	165	116	143	145

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. (Die Angaben für das Saarland lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.)

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>2)</sup> Enthält lt. Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961) die Klassen: Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1969\*)

Geräteart <sup>1)</sup>	In Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Dagegen Ende Juni 1968
	1—19	20—49	50—99	100—199	200—499	500 u. mehr		
Betonmischer mit Trommelinhalt								
unter 250 l	60 337	37 709	19 916	10 894	7 214	4 183	140 253	142 277
250 l und mehr	5 819	8 122	7 282	5 424	5 025	2 679	34 351	35 090
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)	146	317	441	607	444	203	2 158	2 055
Verputzmaschinen	5 018	2 066	1 122	559	270	216	9 251	8 508
Turmdrehkrane mit Lastmoment								
unter 16 m/t	5 907	5 888	3 567	2 005	1 091	355	18 813	18 770
16 m/t und mehr	2 563	4 215	4 030	3 367	3 148	2 458	19 781	18 223
Bauförderer	23 976	12 572	6 597	4 018	2 646	1 663	51 472	53 243
Förderbänder	7 053	5 606	3 654	2 920	2 365	1 806	23 404	24 061
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	9 101	13 211	17 417	15 107	21 518	19 619	95 973	87 891
Kompressoren	7 926	8 613	7 113	5 621	4 817	3 304	37 394	36 386
Bagger mit Löffelhinhalt								
unter 0,5 cbm	4 399	5 402	5 357	4 350	3 290	1 191	23 989	23 621
0,5 cbm und mehr	1 439	2 260	2 621	2 440	2 360	1 278	12 398	10 677
Last-(Nutz-)Kraftwagen mit Nutzlast								
unter 5 t	25 762	8 848	4 396	2 715	2 176	955	44 852	43 614
5 t und mehr	4 836	8 109	8 639	6 864	5 428	1 971	35 847	34 422
Autokrane und Mobilkrane	248	290	313	324	384	350	1 909	1 783
Zugmaschinen, Traktoren	1 168	744	651	683	861	397	4 504	4 422
Planiermaschinen	3 212	3 782	3 872	3 184	2 595	1 169	17 814	17 679
Schürfwagen (Scraper)	45	79	107	81	149	98	559	533
Erdhobel (Grader)	164	361	631	663	643	273	2 735	2 472
Lader	2 060	2 624	3 125	2 806	2 342	1 030	13 987	13 083
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	598	1 576	2 010	2 209	2 237	1 635	10 265	10 138
Straßenbaumaschinen für								
Betonstraßen:								
Fertiger und Verteiler	44	99	165	361	475	333	1 477	1 553
Straßenbaumaschinen für								
Schwarzdecken:								
Fertiger	287	811	1 141	1 104	904	358	4 605	4 571
Mischanlagen	47	123	266	393	423	197	1 449	1 554
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	467	900	1 047	1 144	1 198	421	5 177	5 486
Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsglattwalzen)								
unter 8 t	1 286	2 319	2 780	2 543	2 337	997	12 262	11 625
8 t und mehr	473	1 228	1 599	1 650	1 465	622	7 037	7 127
Verdichtungsmaschinen	2 738	4 913	5 739	5 864	6 256	3 731	29 251	27 833
Gummiradwalzen	17	84	184	267	310	162	1 024	873
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen	4	12	22	47	50	77	212	190
Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen)	1 554	2 407	977	1 015	1 734	2 818	10 505	10 743

\*) 1969 Bundesgebiet ohne Saarland. (Die Angaben für das Saarland lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.)

<sup>1)</sup> Ohne angemietete Geräte.

### C. Bautätigkeit

#### I. Baugenehmigungen im Hochbau

Jahr Land Gemeinde- größenklasse	Wohnbau						Nichtwohnbau					
	Wohnungen insgesamt	Gebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>2)</sup>			Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Um- bauter Raum <sup>1)</sup>	Nutz- fläche <sup>2)</sup>	Woh- nungen <sup>2)</sup>	Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>
		ins- gesamt	Um- bauter Raum	ins- gesamt	darunter Private Haus- halte als Bau- herren	Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	Mill.cbm	Anzahl	Mill.qm	Mill.DM	Anzahl	Mill.cbm	Mill.qm	Anzahl	Mill.DM			
1964 .....	601 021	239 118	246,2	589 630	355 336	46,7	25 397,2	96 695	183,5	38,6	11 391	15 340,4
1965 .....	622 772	243 897	259,3	610 375	368 551	49,1	28 534,2	55 604	181,9	37,7	12 397	16 344,4
1966 .....	581 549	222 479	245,1	569 680	347 262	46,7	28 554,7	50 628	176,2	36,2	11 869	16 125,1
1967 .....	532 752	186 930	219,3	520 521	305 511	42,3	26 062,1	44 891	159,2	32,9	12 231	15 420,8
1968 .....	536 840	191 271	226,4	524 413	293 138	43,8	27 031,4	47 007	173,9	35,4	12 427	16 155,8
1969 <sup>4)</sup> .....	560 217	205 243	242,2	545 954	320 699	46,7	29 541,5	50 875	228,0	45,5	14 263	19 977,2
1969 nach Ländern												
Schleswig-Holstein ..	29 563	10 951	11,2	28 588	12 974	2,3	1 363,9	2 378	8,9	1,7	975	794,7
Hamburg .....	12 588	2 024	4,2	12 411	4 068	0,9	551,7	1 042	5,3	1,0	177	407,8
Niedersachsen .....	62 715	29 705	27,9	61 208	39 974	5,4	3 116,5	5 901	23,1	5,7	1 507	2 050,1
Bremen .....	6 585	1 635	2,3	6 400	1 466	0,5	272,5	386	2,5	0,5	185	227,7
Nordrhein-Westfalen ..	153 133	51 603	65,5	149 738	88 870	12,3	7 535,4	10 484	53,5	10,1	3 395	4 431,4
Hessen .....	52 522	19 289	22,9	51 247	31 750	4,5	2 860,2	4 702	20,9	4,1	1 275	2 001,8
Rheinland-Pfalz .....	28 128	13 568	13,9	27 500	19 759	2,6	1 711,9	3 690	13,2	2,6	628	1 100,8
Baden-Württemberg <sup>5)</sup>	88 026	31 289	38,3	85 355	50 812	7,7	5 034,5	8 438	40,0	8,5	2 671	3 723,9
Bayern <sup>6)</sup> .....	101 428	40 157	47,1	98 657	62 185	8,8	5 835,3	12 672	47,4	9,6	2 771	4 220,6
Saarland .....	5 797	2 873	2,9	5 659	4 441	0,5	366,1	618	3,4	0,6	138	255,5
Berlin (West) .....	19 732	2 149	6,0	19 191	4 400	1,2	893,5	564	4,8	1,1	541	762,9
1969 nach Gemeindegrößenklassen <sup>7)</sup>												
unter 50000 Einwoh- nern .....	366 462	167 393	173,7	357 358	245 885	34,1	21 053,5	40 440	143,6	29,5	9 104	11 288,9
mit 50000 und mehr Einwohnern .....	193 755	37 850	68,5	188 596	74 814	12,6	8 488,0	10 435	84,4	16,0	5 159	8 688,3

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude. — <sup>2)</sup> Gesamte Genehmigungen einschl. Um-, Ausbau und Erweiterung von bestehenden Gebäuden. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

#### 2. Genehmigte Fertigteilbauten<sup>\*)</sup>

Jahr	Wohngebäude				Nichtwohngebäude												
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon											
		1	2	3 u. mehr		Anstalts-	Büro-	Landw. Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-						
Wohnungen												Gebäude					
Zahl der Gebäude																	
1967 .....	8 154	6 042	961	1 151	3 388	44	147	495	1 686	285	731						
1968 .....	8 512	6 276	1 062	1 174	4 002	78	176	571	2 104	324	749						
1969 <sup>1)</sup> .....	11 052	8 617	1 538	897	5 322	192	251	582	2 999	401	897						
Umbauter Raum in 1000 cbm																	
1967 .....	11 396	4 614		6 782	18 841	402	874	1 118	12 454	1 525	2 468						
1968 .....	11 756	3 985	913	6 858	25 432	376	874	1 459	16 729	1 978	4 018						
1969 <sup>1)</sup> .....	12 045	5 656	1 352	5 038	36 692	567	1 063	1 676	28 205	1 938	3 243						
Zahl der Wohnungen																	
1967 .....	30 296	6 042	1 922	22 332	406	8	32	19	293	26	28						
1968 .....	31 256	6 276	2 124	22 856	540	23	178	23	229	31	56						
1969 <sup>1)</sup> .....	28 088	8 617	3 076	16 395	570	25	94	9	346	23	73						
Bruttowohn <sup>2)</sup> -Nutz <sup>3)</sup> -Fläche in 1000 qm																	
1967 .....	2 313	802		1 511	3 361	81	157	284	2 038	325	476						
1968 .....	2 358	678	176	1 504	4 483	87	186	365	2 802	387	656						
1969 <sup>1)</sup> .....	2 326	948	260	1 118	6 392	135	220	425	4 595	430	588						
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM																	
1967 .....	1 371	554		817	1 458	77	127	33	627	313	282						
1968 .....	1 414	490	109	814	1 819	50	126	39	766	279	559						
1969 <sup>1)</sup> .....	1 477	716	170	591	2 420	72	128	50	1 493	299	378						

<sup>\*)</sup> Errichtung neuer Gebäude. — Vgl. auch Schaubild S. 247.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> In Wohngebäuden. — <sup>3)</sup> In Nichtwohngebäuden.



## 3. Fertiggestellte Wohnungen

Jahr Land	Rohzugang							Reinzugang			
	Wohnungen							Wohnungen		Wohnräume*)	
	davon als										
	insgesamt¹)	zusammen	Errichtung neuer Gebäude				Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden²)	insgesamt¹)	auf 10 000 Ein- wohner	insgesamt¹)	auf 10 000 Ein- wohner
			davon mit								
1 u. 2			3	4	5 u. mehr						
Wohnräumen³) einschl. Küchen											
1964 .....	623 847	573 596	45 761	93 434	227 172	207 229	50 251	583 029	101	2 537 396	439
1965 .....	591 916	545 121	45 672	84 328	202 600	212 521	46 795	542 376	93	2 398 635	409
1966 .....	604 799	557 982	51 778	84 958	194 143	227 103	46 817	558 593	94	2 466 600	416
1967 .....	572 301	524 334	53 187	76 904	174 559	219 684	47 967	523 843	88	2 321 317	388
1968 .....	519 854	492 368	54 683	76 109	159 934	201 642	27 486	497 844	83	2 183 062	363
davon (1968):											
Schleswig-Holstein .....	25 771	24 328	4 014	3 578	7 611	9 125	1 443	24 897	99	104 375	415
Hamburg .....	18 259	17 899	3 183	3 881	7 030	3 805	360	17 328	95	64 514	353
Niedersachsen .....	58 501	55 960	3 979	7 317	18 603	26 061	2 541	57 236	82	263 797	376
Bremen .....	6 010	5 823	994	1 030	2 276	1 523	187	5 738	76	22 276	296
Nordrhein-Westfalen .....	139 225	133 216	13 308	22 106	47 438	50 364	6 009	131 179	78	564 081	334
Hessen .....	49 635	46 736	4 681	7 282	14 132	20 641	2 899	47 461	90	214 575	405
Rheinland-Pfalz .....	27 335	25 386	1 560	3 340	7 518	12 968	1 949	26 282	72	126 447	348
Baden-Württemberg .....	69 266	64 801	4 737	9 399	19 428	31 237	4 465	66 323	77	307 263	356
Bayern .....	97 335	90 806	11 079	12 119	28 400	39 208	6 529	95 073	92	419 000	405
Saarland .....	5 910	5 197	262	534	1 137	3 264	713	5 762	61	28 902	256
Berlin (West) .....	22 607	22 216	6 886	5 523	6 361	3 446	391	20 565	96	67 832	316

<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — <sup>2)</sup> Wiederherstellungen, Um- und Ausbauten, Erweiterungen. — <sup>3)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm sowie Küchen.

## 4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung \*)

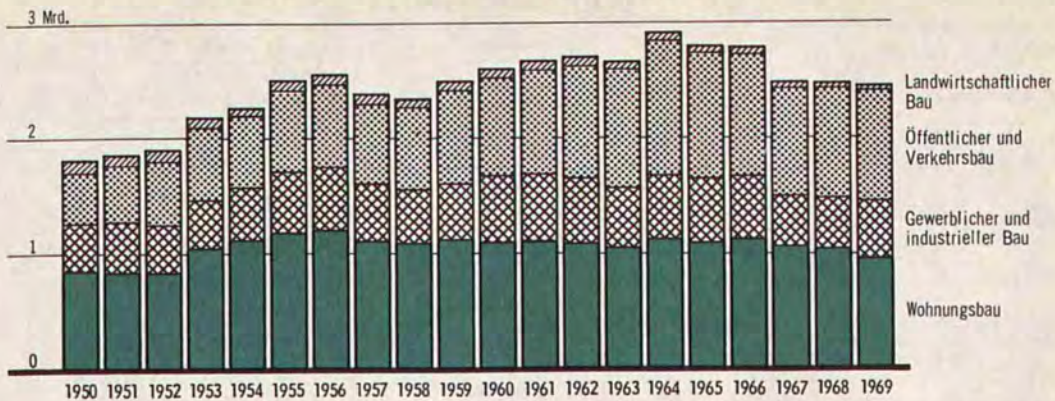
Jahr Gebäudeart Bauherr	Gesamtbautätigkeit					Darunter vollgeförderter sozialer Wohnungsbau				
	Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und	ohne	und	ohne		und	ohne	und	ohne
		Bad					Bad			
1964 .....	564 456	233 630	7 631	320 176	3 019	240 796	109 600	1 873	128 507	816
1965 .....	535 613	177 423	4 778	349 346	4 066	221 619	77 677	868	142 032	1 042
1966 .....	547 939	130 295	3 821	409 700	4 123	197 211	49 512	548	146 193	958
1967 .....	513 981	83 258	2 632	424 761	3 330	168 249	25 493	233	142 065	458
1968 .....	481 821	59 030	960	419 992	1 839	144 824	15 775	94	128 726	229
Wohngebäude mit			1968 nach der Gebäudeart							
1 und 2 Wohnungen .....	213 750	43 003	705	169 024	1 018	35 583	7 155	74	28 284	70
3 und mehr Wohnungen ...	268 071	16 027	255	250 968	821	109 241	8 620	20	100 442	159
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	35 417	1 443	6	33 837	131	5 903	435	—	5 468	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	116 802	10 790	41	105 928	43	76 969	7 281	12	69 660	16
Sonstige Wohnungs- unternehmen .....	45 035	1 802	5	43 165	63	11 504	720	4	10 780	—
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	10 726	1 795	132	8 571	228	4 498	855	6	3 512	125
Private Haushalte .....	273 841	43 200	776	228 491	1 374	45 950	6 484	72	39 306	88

<sup>\*)</sup> Errichtung neuer Gebäude.

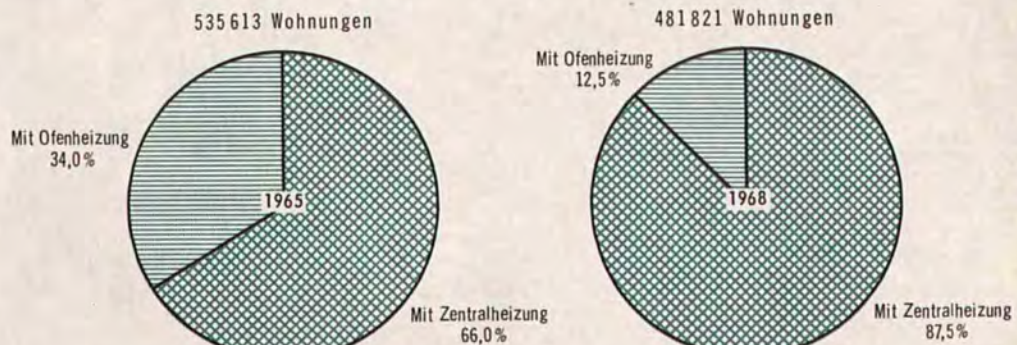
<sup>1)</sup> Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM BAUHAUPTGEWERBE

233

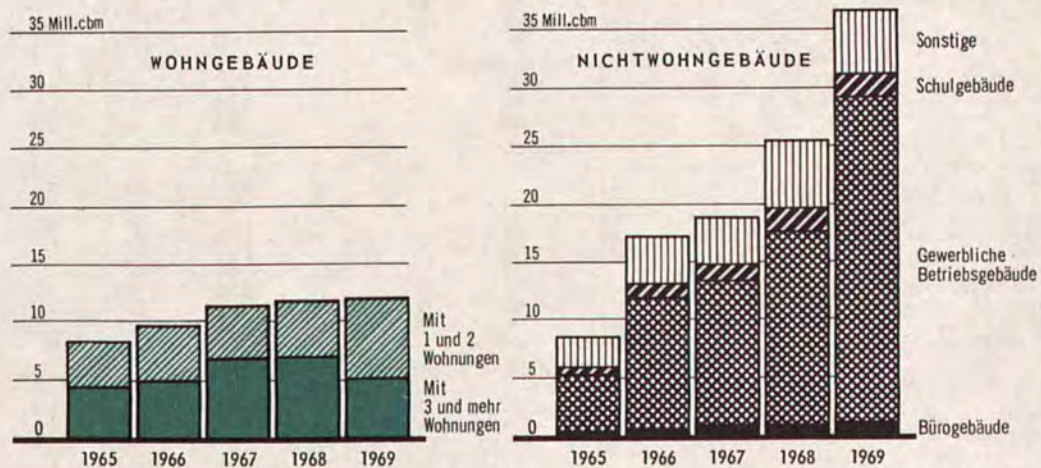


## FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN NACH ART DER BEHEIZUNG <sup>1)</sup>



1) In neuerrichteten Wohngebäuden.

## GENEHMIGTE FERTIGTEILBAUTEN <sup>1)</sup>



1) Umbauter Raum.



## 5. Baufertigstellungen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Rohzugang					Veranschlagte reine Baukosten <sup>1)</sup>		
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche für Nichtwohn- zwecke	insgesamt	je	
							ebm umbauten Raumes	qm Bruttowohn- fläche <sup>2)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>3)</sup>
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	DM	
Wohngebäude								
1964 .....	237 745	243 620	564 456	43 612	4 232	21 472	88	492
1965 .....	232 536	238 027	535 613	42 440	3 996	22 882	96	539
1966 .....	232 580	247 491	547 939	44 132	4 008	25 383	103	575
1967 .....	215 764	234 784	513 981	42 018	3 705	25 465	108	606
1968 .....	193 669	220 564	481 821	39 534	3 101	24 403	111	617
1968 nach der Gebäudeart								
Gebäude mit 1 Wohnung .....	115 960	82 905	115 960	13 413	1 260	9 175	111	684
Gebäude mit 2 Wohnungen .....	48 895	48 491	97 790	8 235	715	5 223	108	634
Gebäude mit 3 u. m. Wohnungen ..	28 814	89 168	268 071	17 887	1 127	10 005	112	659
1968 nach Bauherren								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	6 808	13 097	35 417	2 437	269	1 540	118	632
Gemeinn. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> ..	23 517	41 204	116 802	8 443	182	4 556	111	540
Sonstige Wohnungsunternehmen ..	11 312	16 245	45 035	3 309	156	1 858	114	562
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup> .....	2 353	3 880	10 726	701	68	483	125	689
Private Haushalte .....	149 679	146 138	273 841	24 645	2 427	15 966	109	648
dar.: Selbständig Berufstätige .....	42 471	52 100	101 153	8 782	1 129	5 755	110	655
Beamte und Angestellte .....	40 456	35 760	61 562	6 012	498	4 000	112	665
Arbeiter .....	46 681	36 976	65 993	6 106	455	3 849	104	630
1968 nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	9 893	9 359	23 853	1 766	117	1 030	110	583
Hamburg .....	2 885	5 890	17 686	1 196	61	703	119	588
Niedersachsen .....	27 710	25 973	54 736	4 575	410	2 675	103	585
Bremen .....	1 579	1 965	5 750	391	21	213	108	544
Nordrhein-Westfalen .....	47 687	59 030	131 391	10 627	895	6 317	107	594
Hessen .....	20 180	21 626	45 166	3 785	301	2 400	111	634
Rheinland-Pfalz .....	13 370	13 284	24 824	2 283	160	1 405	106	616
Baden-Württemberg .....	27 299	30 326	63 017	5 481	489	3 575	118	652
Bayern .....	37 473	42 993	88 552	7 533	510	4 777	111	634
Saarland .....	3 294	2 962	5 039	500	44	329	111	657
Berlin (West) .....	2 299	7 158	21 807	1 397	94	979	137	701
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	142 635	133 938	253 230	22 924	1 902	14 486	108	632
20 000 — 50 000 .....	15 800	21 396	50 617	3 986	302	2 388	112	599
50 000 — 100 000 .....	7 665	11 586	27 870	2 156	151	1 280	111	594
100 000 und mehr .....	27 569	53 644	150 104	10 468	746	6 248	116	597
Nichtwohngebäude								
1964 .....	90 697	167 128	9 140	788	30 693	10 632	64	346
1965 .....	55 023	159 376	9 508	907	29 305	11 201	70	382
1966 .....	52 771	178 463	10 043	925	32 483	13 366	75	411
1967 .....	47 985	171 921	10 353	913	31 161	13 933	81	447
1968 .....	45 365	160 065	10 547	903	29 581	13 168	82	445
1968 nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude .....	1 237	9 899	632	43	2 054	1 541	156	750
Bürogebäude .....	2 088	12 040	1 426	114	2 349	1 749	145	744
Landwirtsch. Betriebsgebäude .....	15 742	25 564	1 197	139	5 304	937	37	177
Gewerbl. Betriebsgebäude .....	18 198	82 672	6 082	506	14 316	5 005	61	350
Schulgebäude .....	1 294	11 808	228	21	2 253	1 764	149	783
Sonstige Nichtwohngebäude .....	6 806	18 182	982	80	3 306	2 173	120	657
1968 nach Bauherren								
Unternehmen und Freie Berufe .....	35 680	116 241	8 047	704	21 355	7 243	62	339
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup> .....	7 230	39 583	1 855	148	7 384	5 652	143	766
Private Haushalte .....	2 455	4 241	645	51	843	273	64	324
1968 nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	1 830	5 686	475	40	1 037	391	69	377
Hamburg .....	1 029	4 940	213	14	941	474	96	504
Niedersachsen .....	5 079	15 201	1 224	111	2 977	1 120	74	364
Bremen .....	316	1 368	73	6	264	119	87	451
Nordrhein-Westfalen .....	8 896	36 839	1 825	158	6 741	2 924	79	434
Hessen .....	4 912	18 133	1 570	133	3 358	1 677	92	499
Rheinland-Pfalz .....	3 362	10 619	562	47	1 927	909	86	472
Baden-Württemberg .....	6 650	25 351	1 784	160	4 701	2 152	85	458
Bayern .....	12 189	34 417	2 254	196	6 288	2 572	75	409
Saarland .....	477	2 247	158	12	419	206	92	491
Berlin (West) .....	625	5 265	409	26	928	624	118	672
1968 nach Gemeindegrößenklassen								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	33 153	85 051	5 898	576	15 984	5 916	70	370
20 000 — 50 000 .....	3 213	16 865	1 023	82	2 962	1 508	89	509
50 000 — 100 000 .....	1 704	9 563	676	47	1 733	823	86	475
100 000 und mehr .....	7 295	48 587	2 950	198	8 901	4 920	101	553

\*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Im Zeitpunkt der Baugenehmigung. — 2) Der Wohngebäude. — 3) Der Nichtwohngebäude. — 4) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen. — 4) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen					Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt			auf 10 000 Einwohner				
						1967	1966	1968 <sup>4)</sup>	1967 <sup>4)</sup>	1966 <sup>4)</sup>			
												1968	
Anzahl	1000 cbm		Anzahl								1968		
Großstädte													
Aachen	70	319	287	228	1 525	743	1 284	1 651	1 291	73	93	73	4 328
Augsburg	112	627	348	318	1 978	936	1 858	1 305	1 823	88	61	86	6 262
Berlin (West)	625	5 265	2 299	2 137	22 607	12 490	20 565	16 278	15 490	95	74	70	67 832
Bielefeld	45	240	272	225	1 194	398	1 022	843	1 251	60	49	74	4 158
Bochum	125	540	567	474	2 296	600	1 976	2 053	2 028	57	58	57	8 832
Bonn	56	256	150	109	695	345	521	812	444	38	59	32	1 653
Bottrop	34	143	159	81	583	201	394	421	394	36	38	35	1 622
Braunschweig	103	536	202	179	1 203	436	1 090	1 868	1 783	48	81	76	4 114
Bremen	269	1 198	1 300	1 166	4 795	1 503	4 544	5 342	6 122	75	89	103	18 223
Bremerhaven	47	170	279	267	1 215	534	1 194	1 162	1 029	80	79	70	4 053
Darmstadt	94	713	364	335	964	139	797	1 047	1 656	57	75	119	3 810
Dortmund	214	1 088	931	811	5 437	1 098	5 012	4 306	3 466	77	66	53	20 444
Düsseldorf	219	1 574	722	618	4 498	2 292	4 169	4 708	5 557	61	68	80	14 123
Duisburg	144	1 113	418	45	2 681	702	1 870	720	1 542	40	15	32	7 662
Essen	152	1 347	800	750	4 910	2 066	4 741	4 008	3 737	67	56	52	17 459
Frankfurt am Main	262	3 138	384	261	3 939	2 398	3 553	3 147	4 142	54	46	61	10 531
Freiburg im Breisgau	61	567	326	310	2 550	998 <sup>5)</sup>	2 495	1 937	2 417	156	124	157	9 850
Gelsenkirchen	73	430	293	229	1 623	443	1 355	960	1 672	38	26	45	5 590
Göttingen	77	401	381	375	1 875	793	1 857	1 331	1 151	165	119	103	6 651
Hagen	39	422	394	353	2 062	611	1 909	1 341	1 282	96	66	63	7 467
Hamburg	1 029	4 940	2 885	2 605	18 259	7 180	17 328	16 712	15 707	95	90	85	64 514
Hannover	143	1 026	507	450	2 481	776	2 278	2 810	2 799	43	52	51	8 776
Heidelberg	49	441	115	107	450	118	425	540	1 141	35	44	91	1 821
Herne	40	166	102	66	573	165	453	274	135	44	26	13	1 807
Karlsruhe	114	1 258	359	324	2 094	760	1 962	2 221	2 933	77	88	116	7 561
Kassel	92	449	471	458	1 824	531	1 786	2 785	1 799	84	131	84	7 578
Kiel	85	525	315	269	1 659	405	1 545	2 416	2 588	57	89	96	6 153
Koblenz	35	626	133	133	589	133	589	480	619	57	47	60	2 518
Köln	297	2 199	923	828	5 627	2 704	5 408	6 717	7 178	63	78	84	18 768
Krefeld	106	559	630	549	2 228	1 132	2 002	3 247	2 501	89	145	113	6 975
Leverkusen	37	272	182	151	652	191	541	751	1 735	51	71	165	2 377
Ludwigshafen am Rhein	67	826	253	237	1 532	493	1 447	1 330	1 327	84	76	75	5 860
Lübeck	117	308	598	589	2 231	708	2 206	2 396	3 008	91	99	125	8 596
Mainz	104	958	436	431	2 201	985	2 168	807	1 952	147	55	136	7 771
Mannheim	173	1 171	269	225	1 839	838	1 658	2 289	3 410	51	70	104	6 004
Mönchengladbach	47	466	295	258	954	302	867	1 137	871	57	74	56	3 570
Mülheim a. d. Ruhr	53	298	466	408	1 629	602	1 429	1 599	1 482	75	84	77	5 589
München	421	3 908	1 702	1 644	15 098	7 703	14 840	14 155	13 271	119	115	109	47 065
Münster (Westf.)	111	640	249	214	1 040	364	955	1 719	2 054	47	86	105	3 517
Neuss	73	374	241	235	908	247	896	947	1 426	79	83	128	3 673
Nürnberg	260	1 196	837	771	4 836	2 048	4 580	5 480	4 482	98	117	95	16 922
Oberhausen	55	182	377	331	1 497	399	1 388	1 300	1 399	55	51	54	5 553
Offenbach am Main	54	176	101	40	886	498	652	1 137	752	56	97	64	2 236
Oldenburg (Oldenburg)	45	318	532	466	1 290	370	1 166	2 264	1 551	89	176	121	5 098
Osnabrück	63	303	313	312	973	305	972	1 181	1 165	69	84	82	3 976
Recklinghausen	45	258	279	272	1 102	458	1 072	845	602	85	66	47	3 790
Regensburg	58	440	219	198	1 164	245	1 114	1 356	1 176	89	108	94	4 595
Remscheid	58	134	234	210	953	339	873	1 036	638	66	77	48	3 311
Saarbrücken	36	368	69	51	389	178	357	646	1 114	27	48	83	1 327
Salzgitter	42	144	132	122	261	39	241	308	1 660	20	26	142	1 276
Solingen	96	164	391	371	1 404	406	1 354	840	1 053	78	48	60	5 725
Stuttgart	131	1 173	554	489	2 619	850	2 412	2 923	3 064	39	47	49	9 434
Wanne-Eickel	17	40	60	14	480	134	277	313	186	27	30	17	1 151
Wiesbaden	123	975	358	334	2 265	1 106	2 194	2 374	2 224	85	92	85	7 521
Wilhelmshaven	42	247	232	222	677	128	621	838	680	61	83	67	2 824
Würzburg	67	508	252	246	1 115	273	1 104	820	707	92	68	58	4 765
Wuppertal	89	467	621	530	3 133	1 564	2 771	1 990	2 476	67	47	59	10 414

Fußnoten vgl. S. 236.



## 6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden			Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude	ins- gesamt		darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt		auf 10 000 Einwohner					
						1967	1966	1968 <sup>4)</sup>	1967 <sup>4)</sup>	1966 <sup>4)</sup>			
											1968		
Anzahl   1000 cbm			Anzahl										
Mittelstädte													
Aschaffenburg .....	28	259	133	123	520	187	492	341	343	89	61	62	1 954
Bamberg .....	48	230	116	113	454	107	449	329	436	63	46	60	1 998
Bayreuth .....	44	160	121	116	714	233	696	598	610	110	95	97	2 584
Castrop-Rauxel .....	11	18	52	44	237	66	218	721	517	26	85	60	858
Celle .....	18	62	187	177	586	226	567	542	442	100	94	75	2 120
Delmenhorst .....	31	93	253	233	752	169	701	723	481	113	117	78	3 003
Dinslaken .....	12	79	135	133	586	55	583	530	861	110	103	169	2 499
Düren .....	39	515	90	89	517	205	516	279	419	96	52	78	1 966
Erlangen .....	52	416	175	163	599	134	567	1 295	2 103	68	158	267	2 567
Edlingen am Neckar .....	43	313	186	175	1 013	237	972	558	778	118	67	93	4 101
Flensburg .....	41	233	141	125	430	114	364	665	1 037	38	69	108	1 651
Fürth .....	47	263	123	117	588	186	576	950	673	61	99	70	2 217
Gießen .....	56	441	92	84	582	258	566	662	1 047	77	91	145	2 067
Gladbeck .....	19	60	207	175	670	242	564	716	502	68	87	61	2 289
Godesberg, Bad .....	43	148	134	96	646	256	566	952	1 141	77	133	163	1 922
Gütersloh .....	28	113	192	182	624	140	598	385	671	108	70	123	2 335
Hamm .....	23	265	181	169	710	193	673	253	531	94	35	74	2 725
Hanau am Main .....	39	217	58	48	433	238	420	535	934	80	102	180	1 239
Heilbronn .....	46	319	210	204	617	149	602	654	844	63	68	89	2 724
Herford .....	19	143	60	53	300	151	278	342	548	51	62	99	964
Herten .....	16	117	138	115	562	106	482	295	140	93	66	27	2 085
Hildesheim .....	33	161	139	135	455	78	442	560	669	46	57	68	1 974
Hof .....	30	106	81	81	385	96	385	506	449	70	91	81	1 585
Hürth .....	1	1	133	130	349	35	346	.	.	69	.	.	1 574
Ingolstadt .....	47	217	178	167	622	157	605	607	889	88	88	130	2 663
Iserlohn .....	23	108	68	35	341	102	239	465	496	42	81	86	974
Kaiserslautern .....	32	256	211	178	808	211	712	461	635	84	53	74	2 931
Konstanz .....	38	143	74	64	594	285	565	531	735	96	90	127	1 930
Landshut .....	29	119	107	94	321	100	290	495	680	56	96	132	1 174
Ludwigshafen .....	25	70	80	73	272	49	252	379	1 092	33	49	142	1 135
Lüdenscheid .....	20	85	57	48	303	98	273	252	125	48	43	21	1 026
Lüneburg .....	21	46	172	163	663	252	643	621	513	107	103	85	2 563
Lünen .....	30	148	112	101	494	141	471	450	250	66	62	34	1 954
Marl .....	23	70	116	115	313	33	312	958	479	41	127	64	1 501
Minden .....	3	44	109	99	348	78	305	394	334	60	77	66	1 322
Neumünster .....	38	141	171	161	486	111	447	441	436	61	60	58	2 053
Paderborn .....	27	207	208	208	796	257	796	694	630	130	115	106	3 345
Pforzheim .....	37	297	150	136	958	202	919	840	978	105	96	112	3 874
Pirmasens .....	22	136	71	70	181	44	177	271	322	35	53	62	816
Porz am Rhein .....	45	275	352	349	1 295	506	1 292	1 194	1 486	180	170	225	4 931
Reutlingen .....	29	93	247	244	425	104	418	800	413	56	107	56	1 838
Rheine .....	15	64	101	99	346	73	341	.	.	67	.	.	1 587
Rheinhausen .....	9	38	81	71	380	165	336	276	258	47	38	35	1 343
Rheydt .....	33	196	162	146	547	217	519	813	1 208	52	82	122	2 029
Rüsselsheim .....	41	269	148	144	552	126	542	878	816	105	165	160	2 447
Siegen .....	31	146	149	149	364	86	364	595	.	63	103	.	1 603
Schweinfurt .....	37	190	60	54	299	106	276	397	512	47	67	87	1 135
Trier .....	42	220	74	67	496	152	475	287	470	56	34	55	1 911
Tübingen .....	26	168	116	106	612	310	577	406	440	106	75	83	1 981
Ulm .....	61	257	146	141	396	61	381	626	982	43	69	106	1 825
Velbert .....	27	86	174	162	375	79	336	523	957	60	94	173	1 596
Wattenscheid .....	26	188	142	118	636	227	542	502	755	67	62	93	2 225
Witten .....	39	327	158	146	595	147	531	547	804	54	56	82	2 307
Wolfsburg .....	20	130	180	177	960	228	954	677	1 203	115	81	144	3 982
Worms .....	42	105	155	146	547	224	530	354	496	84	56	78	2 143

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern. — <sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — <sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — <sup>4)</sup> Nach Bevölkerungsstand jeweils am 1. 1. berechnet.

## 7. Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand am 31. 12.	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Davon in Gemeinden mit 50000 u. mehr als 50000 Einwohnern	
Wohnungen														
1964 .....	38 371	25 075	89 259	10 792	201 817	74 786	47 535	127 539	114 186	18 860	25 195	773 415	265 896	507 519
1965 .....	37 590	24 832	89 571	10 510	205 000	77 838	47 633	127 465	133 138	16 458	27 398	797 433	271 572	525 861
1966 .....	35 309	24 763	81 901	9 389	200 429	76 927	45 868	113 909	136 408	13 859	28 234	766 996	265 259	501 737
1967 .....	33 524	22 465	71 519	7 702	187 179	67 235	44 922	104 393	123 938	11 230	35 086	709 193	251 649	457 544
1968 .....	30 362	19 903	72 741	6 853	184 811	62 937	42 190	104 033	118 160	10 056	42 336	694 382	258 722	435 660
davon (1968):														
Unter Dach .....	13 171	6 696	33 829	2 458	87 601	32 438	21 205	49 677	64 856	4 964	13 836	330 731	105 372	225 359
Noch nicht unter Dach	9 569	7 331	15 656	2 181	51 497	13 956	9 524	22 732	23 384	1 945	17 554	175 329	85 805	89 524
Noch nicht begonnen	7 622	5 876	23 256	2 214	45 713	16 543	11 461	31 624	29 920	3 147	10 946	188 322	67 545	120 777
Wohnbauten am 31. 12. 1968														
Bauherrn insgesamt														
Unter Dach														
Gebäude .....	5 445	1 105	15 606	608	32 957	13 853	11 554	19 263	27 821	2 632	1 378	132 222	19 925	112 297
Wohnungen .....	12 860	6 602	33 190	2 412	85 994	31 434	20 706	47 744	62 899	4 888	13 324	322 053	102 327	219 726
Noch nicht unter Dach														
Gebäude .....	2 703	833	5 831	611	14 617	4 923	3 459	6 309	7 075	1 021	883	48 265	10 850	37 415
Wohnungen .....	9 312	7 244	15 336	2 150	50 304	13 288	9 307	21 908	22 656	1 897	17 203	170 605	83 387	87 218
Noch nicht begonnen														
Gebäude .....	2 988	1 014	11 455	650	16 239	6 950	6 019	11 510	13 121	1 714	885	72 545	12 863	59 682
Wohnungen .....	7 482	5 786	22 776	2 150	44 919	16 057	11 145	30 694	28 640	3 068	10 745	183 462	65 574	117 888
Insgesamt														
Gebäude .....	11 136	2 952	32 892	1 869	63 813	25 726	21 032	37 082	48 017	5 367	3 146	253 032	43 638	209 394
Wohnungen .....	29 654	19 632	71 302	6 712	181 217	60 779	41 158	100 346	114 195	9 853	41 272	676 120	251 288	424 832
darunter:														
Private Haushalte														
Unter Dach														
Gebäude .....	3 620	513	12 324	264	24 762	11 755	10 155	15 492	23 049	2 379	856	105 169	10 490	94 679
Wohnungen .....	5 495	1 615	19 926	614	51 871	22 320	15 756	31 620	42 572	3 933	2 293	198 015	36 306	161 709
Noch nicht unter Dach														
Gebäude .....	1 660	328	4 029	126	9 546	3 965	2 764	4 245	5 153	909	365	33 090	4 509	28 581
Wohnungen .....	2 673	1 213	6 998	313	23 188	8 175	4 805	9 162	11 005	1 543	1 835	70 910	19 504	51 406
Noch nicht begonnen														
Gebäude .....	1 707	365	7 992	133	10 024	5 127	4 969	7 770	9 814	1 273	473	49 647	5 917	43 730
Wohnungen .....	2 851	1 094	13 238	386	24 182	9 989	8 723	15 832	18 914	2 365	2 152	99 726	23 484	76 242
Zusammen														
Gebäude .....	6 987	1 206	24 345	523	44 332	20 847	17 888	27 507	38 016	4 561	1 694	187 906	20 916	166 990
Wohnungen .....	11 019	3 922	40 162	1 313	99 241	40 484	29 284	56 614	72 491	7 841	6 280	368 651	79 294	289 357
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen														
Unter Dach														
Gebäude .....	994	457	2 171	215	4 474	1 066	867	1 950	1 840	151	284	14 469	5 606	8 863
Wohnungen .....	3 657	4 141	8 952	1 101	18 420	4 720	2 921	9 247	8 991	498	6 901	69 549	41 066	28 483
Noch nicht unter Dach														
Gebäude .....	568	248	1 227	317	2 770	462	458	1 064	638	62	364	8 178	3 778	4 400
Wohnungen .....	3 264	4 050	5 146	1 248	14 577	2 956	2 668	7 439	4 949	116	11 302	57 715	39 583	18 132
Noch nicht begonnen														
Gebäude .....	510	288	2 179	300	2 657	869	616	1 825	994	221	246	10 705	3 858	6 847
Wohnungen .....	2 033	2 510	5 192	1 250	9 887	3 027	1 059	7 413	3 235	271	6 134	42 011	23 626	18 385
Zusammen														
Gebäude .....	2 072	993	5 577	832	9 901	2 397	1 941	4 839	3 472	434	894	33 352	13 242	20 110
Wohnungen .....	8 954	10 701	19 290	3 599	42 884	10 703	6 648	24 099	17 175	885	24 337	169 275	104 275	65 000
Nichtwohnbauten am 31. 12. 1968														
Bauherrn insgesamt														
Unter Dach														
Gebäude .....	733	318	1 934	137	4 869	2 037	2 050	3 509	7 226	309	387	23 509	4 484	19 025
Umbauter Raum (1 000 cbm) .....	2 820	1 768	9 501	1 564	29 464	7 903	7 843	18 079	24 329	1 640	4 781	109 691	45 008	64 684
Wohnungen .....	311	94	639	46	1 607	1 004	499	1 933	1 957	76	512	8 678	3 045	5 633
Noch nicht unter Dach														
Gebäude .....	400	243	789	114	2 535	1 018	885	1 892	2 891	134	144	11 045	2 643	8 402
Umbauter Raum (1 000 cbm) .....	1 964	2 648	4 101	969	16 718	4 863	3 797	12 091	11 024	770	1 435	60 380	28 344	32 036
Wohnungen .....	257	87	320	31	1 193	668	217	824	728	48	351	4 724	2 418	2 306
Noch nicht begonnen														
Gebäude .....	571	349	2 055	111	2 866	1 749	1 472	3 377	5 008	302	163	18 023	3 815	14 208
Umbauter Raum (1 000 cbm) .....	1 704	1 404	6 115	528	11 508	5 266	2 955	11 415	12 762	1 415	840	55 913	21 095	34 818
Wohnungen .....	140	90	480	64	794	486	316	930	1 280	79	201	4 860	1 971	2 889
Insgesamt														
Gebäude .....	1 704	910	4 778	362	10 270	4 804	4 407	8 778	15 125	745	694	52 577	10 942	41 635
Umbauter Raum (1 000 cbm) .....	6 487	5 820	19 717	3 061	57 691	18 032	14 595	41 585	48 115	3 825	7 056	225 984	94 446	131 537
Wohnungen .....	708	271	1 439	141	3 594	2 158	1 032	3 687	3 965	203	1 064	18 262	7 434	10 828

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau\*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>												
Geförderte Wohnungen <sup>1)</sup>												
1954 .....	260 298	13 398	13 073	28 428	6 975	94 402	21 648	6 454	27 731	28 224	3 573	16 192
1965 .....	209 271	9 335	11 125	16 264	4 199	81 207	17 834	6 171	17 374	27 614	3 248	14 900
1966 .....	151 760	12 839	9 731	9 215	4 291	50 874	11 808	4 073	12 379	16 730	1 535	18 285
1967 .....	170 620	6 956	15 474	20 607	4 379	59 240	14 134	4 929	12 287	12 793	1 598	18 223
1968 .....	149 533	6 358	7 016	15 635	1 515	67 700	8 976	5 216	11 896	8 722	1 466	15 033
<b>Finanzierungsmittel 1968 in Mill. DM<sup>2)</sup></b>												
Öffentliche Mittel .....	1 701	113	83	168	5	325	139	91	119	211	20	425
Kapitalmarktmittel .....	5 322	163	227	646	65	2 783	248	158	445	284	52	252
dar. von Pfandbriefinstituten .....	1 684	6	93	304	10	846	50	21	213	60	7	74
von Sparkassen .....	2 484	28	74	187	19	1 538	131	80	121	166	21	117
Sonstige Mittel .....	2 764	89	79	232	26	1 088	272	145	319	267	59	188
dar. echtes Eigenkapital .....	2 218	59	60	192	25	966	217	106	216	189	53	135
Zusammen .....	9 787	365	389	1 046	96	4 196	660	394	884	761	130	865
<b>Vollgeförderter reiner Wohnungsbau 1968<sup>3)</sup></b>												
Finanzierungsmittel in Mill. DM												
Öffentliche Mittel .....	1 168	101	74	157	5	204	112	78	63	140	15	219
Kapitalmarktmittel .....	4 393	144	202	609	63	2 422	207	130	239	199	35	145
dar. von Pfandbriefinstituten .....	1 403	5	88	289	10	756	37	19	118	43	5	33
von Sparkassen .....	2 039	21	61	173	18	1 337	114	66	50	118	13	69
Sonstige Mittel .....	1 957	72	64	203	25	898	196	89	115	149	39	106
dar. echtes Eigenkapital .....	1 698	52	50	173	24	818	183	82	90	115	35	77
Zusammen .....	7 518	318	341	969	93	3 523	514	297	417	487	89	470
<b>Wohnungen nach der Raumzahl</b>												
Wohnungen mit ... Wohnräumen (einschl. Küche)												
1 und 2 .....	9 948	715	955	1 594	152	3 813	709	74	344	664	2	926
3 .....	30 405	1 031	1 216	3 346	309	17 348	1 326	775	1 217	1 498	44	2 295
4 .....	47 905	2 127	2 820	4 406	586	24 406	2 252	1 762	3 703	2 780	85	2 978
5 und mehr .....	36 722	2 095	1 369	6 289	451	13 376	3 660	2 176	2 248	2 648	934	1 476
Zusammen .....	124 980	5 968	6 360	15 635	1 498	58 943	7 947	4 787	7 512	7 590	1 065	7 675
<b>Wohnungen in Mehrfamilienhäusern nach der durchschnittlichen Miets</b>												
Wohnungen mit einer monatlichen Durchschnittsmiete von ... bis ... DM je qm												
unter 1,00 .....	38	—	—	2	—	18	—	18	—	—	—	—
1,00 — 1,09 .....	834	—	—	—	—	—	—	72	732	12	—	18
1,10 — 1,19 .....	311	—	—	34	—	2	—	88	181	—	—	—
1,20 — 1,29 .....	3 200	36	—	61	—	131	180	399	2 320	73	—	—
1,30 — 1,39 .....	11 710	40	—	206	—	4 744	1 001	586	3 381	1 702	22	28
1,40 — 1,49 .....	15 465	210	88	548	—	4 416	1 613	1 040	—	1 197	58	6 295
1,50 — 1,59 .....	16 282	2 673	507	935	—	7 953	1 102	638	—	2 407	58	9
1,60 — 1,69 .....	34 825	865	2 558	5 080	4	26 172	130	16	—	—	—	—
1,70 — 1,79 .....	5 245	53	1 402	2 624	1 095	—	71	—	—	—	—	—
1,80 — 1,89 .....	1 183	12	1 127	—	—	—	44	—	—	—	—	—
Zusammen .....	89 093	3 889	5 682	9 490	1 099	43 436	4 147	2 857	6 614	5 391	138	6 350
<b>Struktur der vollgeförderten reinen Wohnbauten 1968<sup>4)</sup></b>												
(Errichtung neuer Gebäude)												
Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>5)</sup>												
Gebäude .....	26 297	1 655	376	4 405	370	11 195	2 810	1 269	734	1 888	918	677
Wohnungen .....	30 979	1 753	392	4 492	375	14 536	3 625	1 396	829	1 942	920	719
Umbauter Raum in 1 000 ehm .....	17 702	789	213	2 282	181	8 257	2 162	907	530	1 284	698	401
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....	3 035	152	35	417	37	1 396	354	150	91	226	108	71
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM .....	1 915	94	29	252	22	861	236	91	63	141	71	55
Mehrfamilienhäuser <sup>6)</sup>												
Gebäude .....	8 957	419	423	1 022	113	5 143	222	255	625	352	8	375
Wohnungen .....	83 869	3 689	4 965	8 052	1 123	44 227	2 619	2 204	5 662	4 496	88	6 744
Umbauter Raum in 1 000 ehm .....	26 333	1 102	1 485	2 556	329	13 882	826	717	1 962	1 355	27	2 095
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....	5 669	231	321	526	69	3 010	176	153	418	293	6	466
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM .....	2 838	114	181	288	35	1 423	96	71	208	156	3	264

\*) Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen, allein und gemischt — Erstbewilligungen.

<sup>1)</sup> Alle geförderten Wohnungen in voll- und teilgeförderten Bauvorhaben. — <sup>2)</sup> Diese Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das ganze Bauvorhaben und können nicht zu der Zahl der geförderten Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — <sup>3)</sup> Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. — <sup>4)</sup> Nur Bauvorhaben, für die vollständige Angaben über das Volumen und die Baukosten vorliegen. — <sup>5)</sup> Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen einschl. Kleinsiedlerstellen. — <sup>6)</sup> Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. Bauvorhaben, die auch Ein- und Zweifamilienhäuser umfassen, sind nicht einbezogen.

### D. Wohnungen

#### 1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

Land	31. 12. 1966		31. 12. 1967		31. 12. 1968		31. 12. 1969	
	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein ....	411	820	423	847	426	845	435	868
Hamburg .....	175	648	178	665	180	675	182	688
Niedersachsen .....	1 110	2 177	1 141	2 240	1 144	2 235	1 171	2 294
Bremen .....	99	266	101	272	103	273	104	277
Nordrhein-Westfalen ...	2 136	5 421	2 186	5 555	2 197	5 465	2 240	5 589
Hessen .....	796	1 752	818	1 803	820	1 775	838	1 819
Rheinland-Pfalz .....	662	1 184	676	1 210	677	1 172	690	1 198
Baden-Württemberg ...	1 328	2 727	1 358	2 804	1 347	2 763	1 373	2 833
Bayern .....	1 568	3 264	1 605	3 364	1 619	3 339	1 652	3 425
Saarland .....	206	378	209	385	211	369	214	374
Berlin (West)*) .....	142	936	144	952	146 <sup>*)</sup>	973 <sup>*)</sup>	147 <sup>*)</sup>	991 <sup>*)</sup>
Bundesgebiet ...	8 634	19 574	8 839	20 098	8 871 <sup>*)</sup>	19 885 <sup>*)</sup>	9 046 <sup>*)</sup>	20 358 <sup>*)</sup>

\*) 1966 und 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

\*) Die Angaben für Berlin (West) für 1966 und 1967 sind methodisch mit denjenigen für die übrigen Bundesländer nicht voll vergleichbar. Das Ergebnis für das Bundesgebiet wird dadurch jedoch nicht nennenswert beeinträchtigt. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

#### 2. Gebäude und Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Art der Gebäude\*)

Land	Insgesamt	zusammen	Wohngebäude					Sonstige Gebäude <sup>1)</sup>
			Zunahme gegenüber 1961 <sup>1)</sup>	Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit		Landwirtschaftliche Wohngebäude	Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm	
				1 und 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen			
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	1 000		%	1 000				
Gebäude								
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	9 091,4	8 805,3	19,4	6 058,8	1 689,2	1 040,4	16,9	285,8
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	437,9	423,8	22,6	317,6	62,9	40,7	2,6	14,1
Hamburg .....	184,1	179,8	18,2	114,2	63,2	2,4	0,0	4,3
Niedersachsen .....	1 170,9	1 133,7	22,7	799,2	169,1	163,0	2,3	37,1
Bremen .....	105,3	102,4	18,3	72,6	29,1	0,7	0,0	2,8
Nordrhein-Westfalen ...	2 254,9	2 180,2	18,5	1 471,1	571,6	135,5	2,0	74,7
Hessen .....	836,8	811,4	21,0	576,9	141,1	91,6	1,8	25,4
Rheinland-Pfalz .....	692,6	671,9	16,2	502,3	73,9	93,7	2,0	20,6
Baden-Württemberg ...	1 389,6	1 335,7	18,4	921,3	229,6	182,8	2,0	53,9
Bayern .....	1 649,3	1 604,3	19,7	1 037,3	239,8	323,1	4,1	44,9
Saarland .....	213,9	209,8	15,3	180,8	22,4	6,6	0,1	4,1
Berlin (West) <sup>3)</sup> .....	156,2	152,4	17,3	65,5	86,4	0,4	0,0	3,8
nach Gemeindegrößenklassen								
unter 2 000 .....	2 609,2	2 565,1	.	1 697,6	97,4	759,0	11,1	43,9
2 000 — 5 000 .....	1 408,5	1 366,1	.	1 091,7	120,0	151,2	3,2	42,3
5 000 — 10 000 .....	1 059,3	1 019,8	.	818,3	136,2	63,8	1,4	39,5
10 000 — 20 000 .....	827,6	791,9	.	612,9	147,5	30,8	0,7	35,7
20 000 — 50 000 .....	886,5	846,5	.	610,5	219,7	16,1	0,2	40,0
50 000 — 100 000 .....	459,6	439,4	.	274,5	159,5	5,4	0,0	20,1
100 000 — 200 000 .....	440,9	422,8	.	240,4	178,3	4,1	0,0	18,1
200 000 — 500 000 .....	461,3	445,1	.	231,4	210,0	3,7	0,1	16,2
500 000 und mehr <sup>2)</sup> .....	938,6	908,6	.	481,5	420,6	6,4	0,1	30,0
Wohnungen								
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	19 657,5	19 115,2	18,8	8 193,3	9 667,3	1 237,3	17,3	542,3
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	836,0	813,1	22,9	391,2	370,3	49,0	2,6	22,9
Hamburg .....	669,9	659,6	21,2	140,0	516,5	3,0	0,0	10,3
Niedersachsen .....	2 211,0	2 147,2	21,3	1 062,6	891,6	190,6	2,4	63,8
Bremen .....	271,3	265,2	21,1	96,8	167,3	1,0	0,0	6,1
Nordrhein-Westfalen ...	5 411,5	5 257,1	15,4	2 028,8	3 064,1	162,0	2,1	154,4
Hessen .....	1 750,5	1 702,5	20,4	804,7	785,7	110,2	1,8	48,1
Rheinland-Pfalz .....	1 158,6	1 121,6	13,1	659,0	351,9	108,7	2,0	36,9
Baden-Württemberg ...	2 729,2	2 633,3	19,7	1 283,2	1 118,8	229,3	2,0	95,9
Bayern .....	3 290,8	3 218,4	22,2	1 395,9	1 444,2	374,1	4,2	72,5
Saarland .....	366,1	359,1	11,5	253,5	97,5	8,0	0,1	7,0
Berlin (West) <sup>3)</sup> .....	962,5	938,2	12,0	77,6	859,3	1,2	0,0	24,3
nach Gemeindegrößenklassen								
unter 2 000 .....	3 494,0	3 432,6	.	2 193,3	358,0	870,0	11,3	61,3
2 000 — 5 000 .....	2 253,9	2 187,7	.	1 508,7	484,8	190,9	3,4	66,2
5 000 — 10 000 .....	1 884,0	1 817,6	.	1 135,4	598,4	82,2	1,5	66,4
10 000 — 20 000 .....	1 652,0	1 589,2	.	848,1	700,4	40,0	0,7	62,8
20 000 — 50 000 .....	2 042,3	1 962,8	.	848,8	1 091,1	22,7	0,2	79,5
50 000 — 100 000 .....	1 290,8	1 249,2	.	381,7	859,2	8,2	0,0	41,6
100 000 — 200 000 .....	1 394,9	1 353,8	.	335,3	1 012,0	6,5	0,0	41,1
200 000 — 500 000 .....	1 680,6	1 641,8	.	315,8	1 319,8	6,2	0,1	38,8
500 000 und mehr <sup>2)</sup> .....	3 965,0	3 880,4	.	626,2	3 243,6	10,6	0,1	84,6

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

\*) Bei der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen ist wegen der inzwischen erfolgten Gebietsstandsänderungen kein Vergleich mit den Ergebnissen von 1961 möglich. — \*) Vgl. Vorbemerkung S. 225. — \*) Vorläufiges Ergebnis.



## 3. Wohnungen am 25.10.1968 nach dem Baulter der Gebäude\*)

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnungen (ohne solche in Wochen- end-/Ferien- häusern)	In ... errichteten Gebäuden							
		bis 1900		1901 bis 1918		1919 bis 1948		1949 oder später	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	19 640,2	4 113,6	21	2 152,0	11	3 338,7	17	10 035,9	51
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	833,4	178,1	21	107,0	13	132,5	16	415,8	50
Hamburg .....	669,9	78,8	12	78,4	12	122,9	18	389,8	58
Niedersachsen .....	2 208,7	488,5	22	217,9	10	388,7	18	1 113,6	50
Bremen .....	271,3	28,4	11	29,0	11	52,7	19	161,2	59
Nordrhein-Westfalen ...	5 409,4	842,2	16	664,0	12	916,6	17	2 986,6	55
Hessen .....	1 748,7	401,8	23	182,6	10	263,2	15	901,1	52
Rheinland-Pfalz .....	1 156,6	360,3	31	107,1	9	191,5	17	497,6	43
Baden-Württemberg ...	2 727,2	677,4	25	235,1	9	441,3	16	1 373,3	50
Bayern .....	3 286,6	775,0	24	238,6	7	574,1	17	1 698,9	52
Saarland .....	366,1	73,6	20	41,6	11	79,3	22	171,6	47
Berlin (West) <sup>1)</sup> .....	962,4	209,6	22	250,6	26	175,7	18	326,5	34
nach Gemeindegrößenklassen									
unter 2 000 .....	3 482,7	1 311,8	38	280,7	8	514,5	15	1 375,7	39
2 000 — 5 000 .....	2 250,5	572,0	25	178,5	8	353,9	16	1 146,2	51
5 000 — 10 000 .....	1 882,5	390,2	21	160,1	8	312,5	17	1 019,7	54
10 000 — 20 000 .....	1 651,2	300,5	18	144,7	9	273,2	17	932,9	56
20 000 — 50 000 .....	2 042,2	345,7	17	215,0	11	357,2	17	1 124,3	55
50 000 — 100 000 .....	1 290,8	189,1	15	146,2	11	235,1	18	720,3	56
100 000 — 200 000 .....	1 394,9	207,5	15	177,5	13	254,6	18	755,3	54
200 000 — 500 000 .....	1 680,5	241,5	14	239,5	14	293,8	18	905,8	54
500 000 und mehr <sup>1)</sup> .....	3 964,9	555,3	14	609,8	15	744,0	19	2 055,8	52

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 4. Wohnungen am 25.10.1968 nach der Raumzahl\*)

1 000

Land Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Wohnungen (ohne solche in Wochen- end-/Ferien- häusern)	Mit ... Räumen <sup>1)</sup>						Räume insgesamt <sup>1)</sup>
		1	2	3	4	5	6 oder mehr	
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	19 640,2	266,0	1 739,6	5 222,2	6 246,3	3 148,6	3 017,6	81 013,7
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	833,4	9,7	52,3	228,0	277,4	149,1	116,9	3 452,4
Hamburg .....	669,9	12,2	61,8	228,1	238,8	83,0	46,0	2 503,4
Niedersachsen .....	2 208,7	19,5	116,6	474,8	750,9	411,6	435,3	9 779,2
Bremen .....	271,3	5,1	16,3	75,4	110,0	40,5	24,0	1 067,7
Nordrhein-Westfalen ...	5 409,4	78,4	570,2	1 596,1	1 687,4	772,8	704,5	21 501,7
Hessen .....	1 748,7	28,1	128,8	443,2	578,0	278,6	291,9	7 354,2
Rheinland-Pfalz .....	1 156,6	8,2	81,2	278,3	326,7	202,3	260,0	5 113,2
Baden-Württemberg ...	2 727,2	24,3	142,3	580,9	998,9	537,1	443,6	11 765,1
Bayern .....	3 286,6	57,8	332,6	847,0	937,6	533,5	578,1	13 710,2
Saarland .....	366,1	1,9	27,4	86,9	110,7	63,8	75,3	1 588,4
Berlin (West) <sup>1)</sup> .....	962,4	20,8	210,2	383,4	229,8	76,2	42,1	3 177,6
nach Gemeindegrößenklassen								
unter 2 000 .....	3 482,7	13,6	191,9	612,3	891,0	705,5	1 068,4	16 798,3
2 000 — 5 000 .....	2 250,5	12,1	140,0	482,0	691,4	432,5	492,5	10 091,8
5 000 — 10 000 .....	1 882,5	14,2	126,9	436,7	605,4	351,5	347,8	8 166,3
10 000 — 20 000 .....	1 651,2	16,1	116,1	399,2	562,5	300,2	257,1	6 967,6
20 000 — 50 000 .....	2 042,2	21,8	158,9	537,2	727,4	346,4	250,6	8 301,3
50 000 — 100 000 .....	1 290,8	17,4	109,6	372,2	464,4	198,4	128,7	5 079,2
100 000 — 200 000 .....	1 394,9	25,4	142,0	441,0	481,3	187,4	117,7	5 297,7
200 000 — 500 000 .....	1 680,5	30,5	190,4	570,2	577,5	199,9	112,2	6 189,4
500 000 und mehr <sup>1)</sup> .....	3 964,9	114,9	563,7	1 371,4	1 245,3	426,9	242,7	14 122,0

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und Beheizung\*)

1 000

Land  Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnungen (ohne solche in Wochen- end-/Ferien- häusern)	Nach der Ausstattung				Nach der Beheizung		
		Mit Bad, WC		Ohne Bad, mit WC in der Wohnung	Sonstige <sup>1)</sup>	Sammel- heizung <sup>1)</sup>	Einzel-, Mehr- raumofenheizung mit	
		mit	ohne				Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf usw.
		Sammelheizung <sup>1)</sup>						
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	19 640,2	5 857,4	7 431,3	2 279,5	4 072,1	6 361,8	4 122,9	9 155,6
nach Ländern								
Schleswig-Holstein ....	833,4	303,7	238,4	97,6	193,7	343,4	105,7	384,4
Hamburg .....	669,9	315,1	202,2	111,8	40,8	337,0	79,8	253,1
Niedersachsen .....	2 208,7	690,9	795,4	192,8	529,6	765,3	392,3	1 051,1
Bremen .....	271,3	125,0	83,4	39,9	22,9	135,0	48,1	88,2
Nordrhein-Westfalen ...	5 409,4	1 697,8	2 181,7	544,7	985,2	1 845,6	754,9	2 808,9
Hessen .....	1 748,7	565,7	651,9	173,0	358,1	621,4	436,2	691,1
Rheinland-Pfalz .....	1 156,6	279,3	440,3	116,2	320,9	307,8	336,7	512,1
Baden-Württemberg ...	2 727,2	673,5	1 017,9	401,5	634,2	732,6	824,2	1 170,4
Bayern .....	3 286,6	757,8	1 358,9	401,2	768,7	801,3	988,8	1 496,6
Saarland .....	366,1	84,9	142,4	48,3	90,5	94,8	119,6	151,7
Berlin (West) <sup>3)</sup> .....	962,4	363,6	318,7	152,5	127,6	377,8	36,7	548,0
nach Gemeindegrößenklassen								
unter 2 000 .....	3 482,7	672,4	1 155,6	305,4	1 349,3	768,9	768,9	1 944,9
2 000 — 5 000 .....	2 250,5	615,7	817,5	226,6	590,7	686,7	573,3	990,5
5 000 — 10 000 .....	1 882,5	594,7	701,5	203,3	383,0	654,2	473,2	755,2
10 000 — 20 000 .....	1 651,2	557,0	625,4	183,3	285,4	607,2	393,2	650,8
20 000 — 50 000 .....	2 042,2	649,0	799,8	253,1	340,2	704,4	460,9	876,8
50 000 — 100 000 .....	1 290,8	392,7	530,3	162,6	205,2	420,4	267,3	603,0
100 000 — 200 000 .....	1 394,9	428,8	575,0	159,8	231,3	460,4	280,8	653,6
200 000 — 500 000 .....	1 680,5	455,7	734,9	209,0	281,0	489,4	293,8	897,4
500 000 und mehr <sup>4)</sup> .....	3 964,9	1 491,3	1 491,2	576,4	406,1	1 570,1	611,4	1 783,4

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Fern-, Zentral- und Etageheizung. — 2) Einschl. Wohnungen mit WC im Gebäude oder außerhalb des Gebäudes. — 3) Vorläufiges Ergebnis.

## 6. Wohnparteien\*)

1 000

Land	Wohnparteien <sup>1)</sup> in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Darunter Einpersonenwohn- parteien		Von den Wohnparteien waren					
	Anzahl	Personen	Anzahl	dar. allein wohnend <sup>2)</sup>	Eigentümer		Mieter		Untermieter	
					Wohn- parteien	Personen	Wohn- parteien	Personen	Wohn- parteien	dar. Ein- personen wohn- parteien
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern										
Insgesamt <sup>3)</sup> .....	20 664,2	58 613,7	4 467,1	3 497,0	7 088,3	24 068,3	12 623,8	33 212,8	952,2	732,6
nach Ländern										
Schleswig-Holstein ....	864,3	2 421,3	188,5	153,8	323,3	1 049,9	507,9	1 322,3	33,1	24,3
Hamburg .....	745,0	1 763,3	217,5	150,8	123,1	337,8	562,8	1 338,8	59,0	42,7
Niedersachsen .....	2 332,8	6 947,4	460,8	358,3	918,9	3 273,5	1 316,1	3 534,3	97,8	74,6
Bremen .....	282,7	728,7	69,6	56,1	81,2	221,9	190,2	492,7	11,3	9,6
Nordrhein-Westfalen ...	5 736,3	16 365,3	1 131,9	924,6	1 577,6	5 331,9	3 939,1	10 702,9	219,6	157,8
Hessen .....	1 812,2	5 134,8	376,7	296,3	674,0	2 282,9	1 061,6	2 749,8	76,5	61,1
Rheinland-Pfalz .....	1 171,9	3 598,6	206,6	173,4	583,0	1 998,5	555,8	1 553,8	33,1	25,9
Baden-Württemberg ...	2 886,6	8 387,6	609,2	428,5	1 168,0	3 851,5	1 541,5	4 300,7	177,2	142,8
Bayern .....	3 429,7	10 029,4	729,6	557,7	1 367,0	4 903,0	1 899,1	4 903,5	163,6	128,5
Saarland .....	372,9	1 119,5	66,4	58,9	187,1	612,9	178,4	496,1	7,5	5,9
Berlin (West) <sup>4)</sup> .....	1 029,8	2 117,8	410,4	338,6	85,1	204,6	871,2	1 818,0	73,5	59,4
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 2 000 .....	3 511,0	12 312,2	459,4	410,3	2 270,2	8 872,9	1 181,0	3 341,5	59,7	39,8
2 000 — 5 000 .....	2 312,1	7 224,5	376,6	315,5	1 199,6	4 176,4	1 045,6	2 948,4	66,9	48,9
5 000 — 10 000 .....	1 958,9	5 835,7	355,2	283,6	866,0	2 874,4	1 016,4	2 849,8	76,5	56,9
10 000 — 20 000 .....	1 731,8	4 975,2	343,0	272,1	643,1	2 057,3	1 015,1	2 813,1	73,6	55,6
20 000 — 50 000 .....	2 151,8	6 021,5	444,0	350,4	642,0	1 971,2	1 415,4	3 916,0	94,4	71,4
50 000 — 100 000 .....	1 375,9	3 693,8	317,6	236,7	308,3	913,9	990,1	2 674,8	77,5	61,8
100 000 — 200 000 .....	1 505,6	3 913,8	373,9	274,4	280,6	807,6	1 131,7	2 982,9	93,4	76,2
200 000 — 500 000 .....	1 797,3	4 568,0	452,2	345,6	280,4	790,8	1 419,1	3 640,2	97,8	75,0
500 000 und mehr <sup>5)</sup> .....	4 319,8	10 069,0	1 345,2	1 008,4	597,9	1 603,7	3 409,4	8 046,2	312,5	247,1

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausl. Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten. — 2) In einer Wohnung oder Wohngelegenheit. — 3) Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Empfänger von Wohngeld\*)

a) Nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes  
1 000

Stichtag 31. 12. Monatliches Familieneinkommen <sup>1)</sup> von ... bis ... DM Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Miet- bzw. Lastenzuschuß von ... bis unter ... DM										
		unter 10	10 20	20 30	30 40	40 50	50 60	60 80	80 100	100 120	120 150	150 und mehr
1966 .....	606,4	39,2	82,4	98,1	95,3	84,2	59,7	70,3	35,0	20,2	13,3	8,7
1967 .....	691,3	43,0	88,9	104,2	101,7	92,5	71,1	86,7	44,6	26,4	18,7	13,5
1968 .....	810,9	45,8	96,2	115,1	116,5	111,2	91,5	109,5	53,7	31,5	22,5	17,2
davon (1968):												
Mietzuschuß .....	731,4	42,9	90,8	109,0	109,9	104,6	84,9	97,4	44,0	23,5	15,5	8,9
Lastenzuschuß .....	79,4	2,9	5,5	6,1	6,6	6,6	6,6	12,1	9,7	8,0	7,0	8,3
1968 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
bis 200 .....	123,3	2,2	8,1	15,6	22,1	24,2	19,6	19,4	7,3	2,3	1,7	0,8
201 — 300 .....	178,9	8,6	24,2	32,8	32,4	31,4	23,8	19,6	3,5	1,5	0,6	0,4
301 — 400 .....	112,5	8,5	18,0	19,1	17,1	14,4	12,8	13,5	5,1	1,6	1,5	1,0
401 — 600 .....	114,2	9,0	15,6	15,5	13,7	12,8	10,3	15,1	8,8	5,8	4,6	2,9
601 — 800 .....	149,3	7,8	14,2	16,1	15,8	14,6	13,4	23,9	15,7	13,0	8,1	6,8
801 — 1000 .....	95,9	7,0	11,5	11,6	10,9	9,9	8,4	13,2	10,0	5,3	4,4	3,6
1001 und mehr .....	36,7	2,7	4,7	4,4	4,3	4,0	3,3	4,9	3,3	2,0	1,6	1,6
1968 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte												
von Alleinstehenden	343,4	19,5	48,0	61,9	63,8	62,0	47,7	35,2	5,0	0,4	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgl.	131,1	9,2	17,3	19,1	18,3	16,2	13,9	22,5	9,6	3,2	1,5	0,3
mit 3 Familienmitgl.	77,6	5,4	9,7	10,4	9,8	8,7	7,4	13,1	7,3	3,2	1,7	0,8
mit 4 Familienmitgl.	104,6	5,9	10,6	11,9	11,8	11,3	10,1	16,2	13,2	9,3	3,8	0,7
mit 5 und mehr Familienmitgliedern	154,1	5,8	10,6	11,9	12,7	13,0	12,5	22,6	18,6	15,4	15,5	15,4

b) Nach der sozialen Stellung

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Davon						Monat- licher Wohngeld- anspruch*)	Wohngeld im Rechnungs- jahr*)
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	sonstige Nicht- erwerbs- personen		
		1 000							
								Mill. DM	
Mietzuschuß									
1966 .....	540,8	4,9	21,4	44,0	103,1	344,6	22,7	22,8	.
1967 .....	614,1	5,1	25,2	46,9	127,6	377,8	31,5	27,2	.
1968 .....	731,4	5,5	34,8	54,1	154,0	445,9	37,1	34,1	.
Lastenzuschuß									
1966 .....	65,6	1,5	7,3	11,6	35,2	9,2	0,8	4,8	.
1967 .....	77,2	1,6	7,9	12,3	44,3	9,9	1,2	6,1	.
1968 .....	79,4	1,6	7,6	11,7	47,2	10,1	1,3	6,3	.
Wohngeld insgesamt									
1966 .....	606,4	6,4	28,8	55,6	138,3	353,8	23,4	27,6	388,3
1967 .....	691,3	6,6	33,1	59,3	171,9	387,7	32,7	33,3	430,2
1968 .....	810,9	7,1	42,4	65,8	201,2	456,0	38,4	40,3	511,5

\*) Bei Mietzuschuß: Haushaltsvorstände; bei Lastenzuschuß: Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

1) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr. — 2) Jeweils für Monat Dezember. — 3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

## 8. Wohnungsbaugenossenschaften\*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggestellten Wohnungen u. sonst. Mietobjekten	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>
								Anzahl				
1965 .....	1 527	1 412	1 477	1 309 692	2 665 219	813 606	66,3	30 835	35 406	37 970	1 677,4	791,0
1966 .....	1 500	1 389	1 442	1 346 869	2 896 988	834 226	76,7	25 414	31 786	31 826	1 654,7	782,2
1967 .....	1 473	1 372	1 419	1 377 730	3 058 650	854 334	83,3	29 122	29 866	30 912	1 616,0	772,7
1968 .....	1 436	1 355	1 386	1 402 441	3 229 698	870 044	97,1	30 324	28 588	33 017	1 608,8	819,9

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

1) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

enthalten ist:

Geographische Angaben  
Talsperren S. 8

I. Gebiet und Bevölkerung  
Wohnbevölkerung S. 25 ff., 24\* ff.

IV. Bildung und Kultur  
Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Architektur, Bauwesen) S. 78 ff.

VII. Wahlen  
Gesetze und Rechtsverordnungen (Wohnungsbau) S. 116

VIII. Erwerbstätigkeit  
Erwerbspersonen im Baugewerbe S. 120 — Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter in Bauberufen S. 126 — Beschäftigte nicht-deutsche Arbeitnehmer im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Tab. 3b, S. 127 — Lehr- und Anlernlinge in Bauberufen S. 128

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände  
Mitgliedsverbände der Bauindustrie und Fachorganisationen des Bauhandwerkes S. 134 ff. — Industriegewerkschaft »Bau, Steine, Erden« Tab. 8a, S. 136

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Wirtschaftsgebäude Tab. 5, S. 141

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)  
Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Baugewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Bilanzen der Aktiengesellschaften im Baugewerbe S. 170 ff.

XII. Industrie und Handwerk  
Beschäftigung und Umsatz der industriellen Betriebe bzw. Unternehmen (Baugewerbe, Steine und Erden, Stahlbau u. ä.) S. 182 ff. — Produktionsindex der Bauindustrie S. 196 — Produktion von Baumaterialien S. 206 ff., 62\* — Produktion von Maschinen für die Bauwirtschaft S. 209 f. — Beschäftigte und Umsatz im Bau- und Ausbauhandwerk S. 222

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen  
Ergebnisse der 1/10-Wohnungstichprobe vom Herbst 1965 *St. Jb. 1969, S. 257 ff.*; *St. Jb. 1968, S. 255 ff.*; *St. Jb. 1967, S. 250 ff.* — Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen 1963 und 1964 *St. Jb. 1966, S. 296 ff.*

XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr  
Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte des Großhandels mit Baustoffen und Baumaschinen S. 245 f.; — des Einzelhandels mit Wohnbedarf S. 247 ff.

XV. Außenhandel  
Ein- und Ausfuhr von Zement, Bau- und Nutzholz S. 265, 269

XVI. Verkehr  
Kraftfahrzeugbestand der Bauindustrie und des Bauhandwerkes S. 300

XVII. Geld und Kredit  
Wohnungsbauhypotheken S. 334, Tab. 6, S. 336 — Bausparkassen S. 335 — Index der Aktienkurse der Bauindustrie S. 339 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Baugewerbes S. 343 f.

XVIII. Versicherungen  
Bauwesenversicherung: Unfall-, Maschinen-, Feuer-, Leitungswasser- u. Glasversicherung S. 350 — Hypothekenforderungen der Versicherungsunternehmen S. 351; — der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 2, S. 352

XIX. Öffentliche Sozialleistungen  
Wohnungsfürsorge für Kriegsoffer Tab. 2, S. 368 — Wohnraumbilfs, Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich, Förderung des Wohnungsbaues Tab. 2, S. 369

XX. Finanzen und Steuern  
Öffentliche Ausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues Tab. 1, S. 373, 376 — Öffentliche Ausgaben für Investitionen im Wohnungsbau S. 380 — Personalstand der Gebietskörperschaften in der Bau- und Wohnungswirtschaft S. 385 — Einkünfte der Gewerbebetriebe im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe 1961 *St. Jb. 1966, S. 454* — Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe im Baugewerbe S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer im Baugewerbe S. 392 — Gewerbesteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963, S. 455*

XXI. Preise  
Erzeugerpreise für Heizöl, Mauerziegel und Portlandzement S. 418 f., 102\* ff. — Index der Ausgaben für landwirtschaftliche Neubauten S. 413 — Indices für Baupreise S. 425, 112\* — Baulandpreise S. 426 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Wohnung«) S. 430 ff. — Gas- und Strompreise Tab. 4, S. 433

XXII. Löhne und Gehälter  
Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau S. 439 ff., 116\* ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter im Baugewerbe S. 457 f.

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung  
Ausgaben der privaten Haushalte für Wohnungsmieten S. 462 ff. — Versorgung mit Heizöl und Zement S. 470

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Beitrag des Baugewerbes und der Wohnungsvermietung zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\* — Investitionen für Bauten S. 502, 132\*

XXV. Zahlungsbilanz  
Bauleistungen in der Zahlungsbilanz S. 505 ff.

Meteorologische Angaben  
Klima und Witterungsverhältnisse S. 510 f.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 510 f.

Internationale Übersichten S. 68\* f.



## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Vorbemerkung

#### A. Großhandel

Die Angaben entstammen der laufenden Großhandelsberichterstattung, einer Stichprobenerhebung bei rund 10000 Großhandelsunternehmen. Sie wurde während der letzten Jahre auf ein neues Berechnungsverfahren umgestellt.

Als Unternehmen gilt jeweils das Gesamtunternehmen einschließlich etwaiger Nebenbetriebe und bereichsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen. Zu den Beschäftigten zählen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Beschäftigungsverhältnis (Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis) zu dem Unternehmen stehen. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einbezogen. Vollbeschäftigte: Beschäftigte, die die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit tätig sind. Teilbeschäftigte: Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit tätig sind (z. B. Halbtagskräfte, Aushilfskräfte).

Der Umsatz entspricht dem Wert aller Lieferungen und Leistungen des gesamten Unternehmens. Zu ihm rechnen also nicht nur die Umsätze im Großhandel, sondern auch die Einzelhandels-, Industrie-, Handwerks- und sonstigen Umsätze von Unternehmen (z. B. Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung), sofern ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Steuerfreie Umsätze und absetzbare Freibeträge sind eingeschlossen. Die nachgewiesenen Umsätze enthalten die Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). Die Großhandelsumsätze werden für 1968 und 1969 ohne Mehrwertsteuer dargestellt.

Der Rohertrag ist gleich dem wirtschaftlichen Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

#### B. Einzelhandel

Die Angaben sind der laufenden Einzelhandelsberichterstattung, einer Stichprobenerhebung bei rund 40000 Einzelhandelsunternehmen entnommen. Zum Bereich des Einzelhandels rechnen auch der Versand-, Markt- und ambulante Handel sowie die Apotheken. Die Einzelhandelsberichterstattung wurde ebenso wie die Großhandelsberichterstattung (vgl. Abschnitt A) auf ein neues Berechnungsverfahren umgestellt.

Die Definitionen für Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag in Abschnitt A gelten sinngemäß auch für den Einzelhandel.

Warenhausunternehmen sind Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Unter Versandhandelsunternehmen versteht man Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Als Filialunternehmen gelten Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Zu den Sonstigen Verbraucherorganisationen rechnen Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

#### C. Gastgewerbe

Die Angaben kommen aus der Gastgewerbeberichterstattung, einer Stichprobenerhebung bei rund 15000 Unternehmen des Gastgewerbes.

Die Definitionen für Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in Abschnitt A gelten sinngemäß auch für das Gastgewerbe.

#### D. Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatisik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenhelme und Pensionen), ferner Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze sowie sonstige Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird (z. B. Privatquartiere). Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

#### E. Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### F. Berlinhandel

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen bis 20 kg sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in der Verkehrstabelle enthalten.

#### G. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen und Bezugsgenehmigungen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt. In die Angaben sind nicht einbezogen: gebrauchtes Verpackungsmaterial und unberechnete Sendungen sowie Exporte, Importe und Transitsendungen.

## A. Großhandel

## 1. Beschäftigte und Umsatz

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gb. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte					Umsatz <sup>2)</sup>				
		1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	99	100	100	97	98	119	125	124	119	134
	darunter mit:										
40 10 0-4	Getreide und Futtermitteln (auch mit Düngemitteln) .....	99	100	100	97	97	118	124	122	119	134
	Einzelwirtschaftlich .....	91	89	87	84	83	113	118	114	114	128
	Genossenschaftlich .....	107	111	114	110	112	127	134	135	128	143
40 10 7	Düngemitteln .....	98	100	100	105	106	128	133	144	120	138
	Einzelwirtschaftlich .....	98	100	99	106	106	129	135	136	118	126
	Genossenschaftlich .....	100	103	105	103	102	128	131	151	122	149
40 2-8	Gh. m. sonst. Rohstoffen und Halbwaren .....	100	100	97	98	99	117	118	114	122	140
	darunter mit:										
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	90	86	70	67	65	101	97	86	95	93
40 25	Häuten und Fellen .....	93	96	93	95	94	113	137	115	123	129
40 40 0	techn. Chemikalien und Rohdrogen .....	112	115	115	118	121	134	150	159	162	184
40 54	festen Brennstoffen .....	95	91	86	80	80	96	90	86	86	89
40 57	Mineralölzeugnissen .....	99	99	97	98	99	111	120	129	144	148
40 64 5	Eisen (ob. Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	102	103	100	103	108	120	117	115	126	157
40 67 0	NE-Metallen .....	108	110	109	110	115	195	209	176	205	270
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	91	90	82	80	79	118	114	104	106	119
40 72 0	Schneitholz (ohne Brennholz) .....	96	93	87	89	89	120	118	107	109	126
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	104	103	104	106	108	130	126	121	122	138
40 74	Baustoffen .....	102	102	100	100	99	122	127	119	119	132
40 76	Flachglas .....	105	107	107	106	105	136	144	150	147	161
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	111	112	113	116	118	133	138	133	128	157
40 83	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	93	94	94	98	101	126	125	128	151	189
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	100	102	102	102	105	131	137	144	144	158
	darunter mit:										
41 10	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>3)</sup> .....	105	110	112	116	121	137	148	160	167	183
	Einzelwirtschaftlich .....	104	108	110	115	120	138	149	160	167	184
	Genossenschaftlich .....	108	115	119	121	126	136	147	160	166	182
41 11 5	Gemüse, Obst und Gewürzen .....	100	104	100	100	106	126	126	124	117	134
	Einzelwirtschaftlich .....	100	104	100	100	107	126	126	125	117	135
	Genossenschaftlich .....	105	105	98	97	96	134	114	107	103	113
41 12 0	Mehl .....	96	94	91	89	89	104	111	116	110	117
	Einzelwirtschaftlich .....	89	85	80	76	75	96	97	92	77	77
	Genossenschaftlich .....	101	101	100	99	101	110	122	134	134	147
41 12 7	Süßwaren .....	90	87	85	76	68	105	107	110	112	119
41 13 0	Milchzeugnissen und Fettwaren .....	99	98	101	103	105	158	160	181	192	195
	Einzelwirtschaftlich .....	98	96	97	98	97	161	162	178	186	193
	Genossenschaftlich .....	103	109	122	128	145	148	153	191	209	201
41 13 5	Eiern und lebendem Geflügel .....	96	96	94	91	92	110	105	95	95	101
41 14 0	Fischen und Fischerzeugnissen .....	94	92	91	85	84	111	110	107	102	101
41 14 7	Fleisch und Fleischwaren .....	98	102	108	113	127	175	192	200	182	224
41 17 0	Kaffee .....	88	86	81	80	77	123	136	130	125	133
41 18 4	Wein und Spirituosen .....	100	97	92	89	88	132	131	141	138	153
41 18 7	Bier und alkoholfreien Getränken .....	100	103	104	102	101	127	136	139	133	144
41 19 5	Tabakwaren .....	95	94	95	96	96	114	117	125	122	129
41 2	Gh. m. Textilwaren und Schuhen .....	103	104	100	98	100	121	122	118	120	128
	darunter mit:										
41 20	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	105	106	99	97	99	123	125	122	129	134
	Einzelwirtschaftlich .....	105	106	99	98	100	122	122	119	127	132
	Genossenschaftlich .....	108	108	100	89	95	127	137	137	139	145
41 21	Meterware und Schneidereibedarf .....	84	83	80	75	73	103	97	93	90	93
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	107	109	107	107	109	120	120	111	114	127
41 26 0	Heimtextilien .....	107	109	106	108	109	123	129	126	118	128
41 28	Schuhen und Schuhwaren .....	105	109	106	106	109	141	141	141	141	163
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren .....	106	108	105	106	110	124	126	121	126	149
	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren <sup>4)</sup> .....	108	108	103	106	111	127	128	120	127	150
	Einzelwirtschaftlich .....	108	108	104	106	111	127	128	120	127	150
	Genossenschaftlich .....	100	101	98	102	109	124	134	126	133	157
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen <sup>4)</sup> .....	107	108	107	106	108	135	139	134	140	167
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	105	104	101	101	102	121	121	123	138	169
41 46 0	Uhren .....	106	110	107	105	106	126	131	119	114	126
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	96	100	101	104	109	125	132	126	123	141
41 60 0	Kraftwagen und Krafttraktoren .....	107	108	105	100	98	112	110	100	97	122
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	111	117	120	125	142	129	137	139	146	165
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	104	103	95	90	94	105	97	83	88	121
41 64 2	Baummaschinen .....	118	113	83	68	75	112	94	73	74	108
41 74	technischem Bedarf <sup>4)</sup> .....	107	108	105	106	108	127	124	116	122	144
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	105	108	112	114	118	132	139	141	137	155
41 79	Leder und Schuhmacherbedarf .....	83	77	73	69	65	97	101	88	92	97
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	105	109	111	118	123	129	144	157	173	188
41 90	Papier und Papp .....	96	98	95	95	95	129	133	125	142	160
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	99	105	106	110	112	128	140	141	142	158
40-1	Insgesamt .....	102	103	101	101	104	122	125	124	128	145

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.

## 2. Rothertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Rothertragsquote			Wareneinkauf			Lagerbestand am Jahresende		
		1966	1967	1968	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1966	1967	1968 <sup>3)</sup>
		%			1962 = 100					
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	7,7	7,6	8,0	126	123	121	104	97	102
	darunter mit:									
40 10 0-4	Getreide und Futtermitteln (auch mit Düngemitteln) .....	7,4	7,9	8,3	124	120	120	104	98	102
	Einzelwirtschaftlich .....	7,0	7,3	7,7	118	111	115	97	86	89
	Genossenschaftlich .....	8,0	8,7	9,1	133	135	128	114	116	121
40 10 7	Düngemitteln .....	6,0	4,5	4,5	144	145	129	114	83	103
	Einzelwirtschaftlich .....	7,7	8,0	7,3	137	138	121	114	97	103
	Genossenschaftlich .....	4,6	1,5	2,2	151	152	136	112	45	101
40 2-8	Gh. m. sonst. Rohstoffen und Halbwaren .....	11,9	12,7	11,9	116	113	122	122	120	131
	darunter mit:									
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	7,9	9,5	11,9	94	82	90	111	115	128
40 25	Häuten und Fellen .....	15,9	15,4	14,6	133	106	121	136	115	126
40 40 0	techn. Chemikalien und Rohdrogen .....	15,1	15,8	16,1	150	185	162	142	212	171
40 54	festen Brennstoffen .....	5,8	6,2	5,7	90	86	87	111	106	104
40 57	Mineralerzeugnissen .....	16,0	17,5	15,4	116	125	140	88	109	114
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	9,2	9,2	9,4	116	112	126	120	115	132
40 67 0	NE-Metallen .....	4,2	4,9	3,3	212	178	211	218	187	201
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	24,9	27,9	26,7	112	96	103	102	89	85
40 72 0	Schmittholz (ohne Brennholz) .....	20,0	21,9	21,9	121	105	113	127	114	125
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	19,8	19,9	20,9	127	122	125	121	118	128
40 74	Baustoffen .....	18,8	19,4	18,5	127	118	120	132	125	141
40 76	Flachglas .....	25,1	24,4	22,0	143	148	152	136	134	139
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	19,2	19,2	18,2	135	130	129	128	125	131
40 83	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	19,4	20,0	18,9	127	127	155	103	103	133
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	11,1	10,9	10,7	138	145	146	139	145	143
	darunter mit:									
41 10	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>4)</sup> .....	9,5	9,5	8,9	150	162	169	155	170	165
	Einzelwirtschaftlich .....	10,6	10,5	9,5	151	163	171	157	169	166
	Genossenschaftlich .....	7,6	7,8	7,7	148	160	166	150	172	164
41 11 5	Gemüse, Obst und Gewürzen .....	11,5	10,1	10,9	127	125	118	129	105	110
	Einzelwirtschaftlich .....	11,6	10,1	10,9	127	125	118	129	105	110
	Genossenschaftlich .....	9,7	10,5	11,2	112	105	100	128	105	131
41 12 0	Mehl .....	7,1	6,9	6,7	111	117	109	114	127	111
	Einzelwirtschaftlich .....	7,4	7,7	7,2	95	91	76	83	88	68
	Genossenschaftlich .....	6,9	6,4	6,4	122	137	134	136	156	144
41 12 7	Süßwaren .....	17,1	17,5	12,3	106	105	115	119	123	102
41 13 0	Milcherzeugnissen und Fettwaren .....	5,2	6,3	4,9	163	187	193	117	196	170
	Einzelwirtschaftlich .....	5,0	6,0	4,8	166	183	188	120	191	170
	Genossenschaftlich .....	5,9	5,6	5,4	152	197	208	99	220	169
41 13 5	Eiern und lebendem Geflügel .....	10,9	11,0	12,1	106	94	92	109	113	96
41 14 0	Fischen und Fischerzeugnissen .....	10,6	11,6	13,5	109	104	98	139	136	139
41 14 7	Fleisch und Fleischwaren .....	8,0	7,2	8,4	196	198	185	211	192	215
41 17 0	Kaffee .....	16,1	14,7	13,1	133	128	133	126	127	154
41 18 4	Wein und Spirituosen .....	29,0	30,3	34,1	139	137	133	138	131	131
41 18 7	Bier und alkoholfreien Getränken .....	23,9	22,9	23,8	133	138	130	136	141	139
41 19 5	Tabakwaren .....	8,4	8,3	8,9	116	124	120	120	127	126
41 2	Gh. m. Textilwaren und Schuhen .....	20,0	21,7	21,0	122	113	118	132	125	130
	darunter mit:									
41 20	Textilwaren <sup>5)</sup> .....	16,7	19,9	19,9	126	116	128	138	131	140
	Einzelwirtschaftlich .....	18,9	21,1	19,6	123	114	128	141	135	144
	Genossenschaftlich .....	7,1	14,9	21,1	139	126	129	114	102	119
41 21	Meterware und Schneidereibedarf .....	22,7	23,8	19,1	95	89	90	104	94	100
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	21,6	23,6	23,3	118	106	109	139	139	130
41 26 0	Heimtextilien .....	24,7	25,9	25,3	126	123	113	127	138	137
41 28	Schuhen und Schuhwaren .....	18,1	16,0	17,1	143	132	142	161	117	133
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren .....	20,5	20,5	20,2	124	117	125	136	129	143
	darunter mit:									
41 30	Metall- und Kunststoffwaren <sup>6)</sup> .....	22,3	22,6	22,2	126	118	126	123	122	135
	Einzelwirtschaftlich .....	22,5	22,8	22,4	126	117	125	123	122	135
	Genossenschaftlich .....	15,9	16,1	16,0	140	133	139	123	130	127
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen <sup>6)</sup> .....	17,9	18,3	17,5	139	133	143	147	142	155
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	15,7	16,2	15,9	122	121	139	133	144	155
41 46 0	Uhren .....	25,0	25,7	26,1	127	111	105	144	140	140
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	24,7	23,9	25,3	128	119	118	137	131	140
41 60 0	Kraftwagen und Krafttraktoren .....	17,4	16,6	16,2	108	94	96	146	111	110
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	22,1	22,0	23,7	138	135	142	150	143	163
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	20,1	20,8	21,1	94	78	86	98	88	168
41 64 2	Baummaschinen .....	24,6	26,3	25,1	84	65	72	110	83	92
41 74	technischem Bedarf <sup>6)</sup> .....	25,2	25,0	25,6	123	112	120	144	130	134
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	28,1	27,5	27,6	133	137	134	140	147	151
41 79	Leder und Schuhmacherbedarf .....	19,2	18,7	16,1	101	86	97	110	90	98
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	18,4	18,8	17,1	139	152	168	160	184	203
41 90	Papier und Pappe .....	15,6	15,3	15,2	134	126	147	122	117	141
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	29,8	29,9	30,1	142	138	137	144	146	134
40-I	Insgesamt .....	12,7	13,0	12,7	125	123	128	127	125	132

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.



## B. Einzelhandel

## 1. Beschäftigte und Umsatz

1962=100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz				
		1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
43 0 <sup>3)</sup>	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)	110	119	119	125	128	141	153	159	173	189
43 00	darunter mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	110	119	119	125	128	141	153	159	173	189
43 1 <sup>4)</sup>	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren darunter mit:	93	91	89	87	85	121	127	131	137	147
43 10 0 <sup>4)</sup>	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>5)</sup> u. Gemischtwaren (ohne Reformwaren)	94	92	90	90	88	123	130	134	142	153
43 10 5	Reformwaren	92	90	87	89	90	114	119	122	125	134
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse und Obst	88	85	83	80	77	109	102	101	101	110
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	94	93	86	82	78	113	116	117	114	120
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen	88	86	80	76	76	115	120	113	111	120
43 14 4	Süßwaren	87	85	80	75	69	120	122	125	120	119
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	89	85	79	73	69	103	99	94	87	86
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Getränke und Tabakwaren)	100	89	83	73	75	111	112	108	103	114
43 16 0	Wein und Spirituosen	96	96	86	84	84	131	132	127	136	148
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	80	77	74	68	62	117	126	145	156	170
43 19	Tabakwaren	95	92	89	88	89	118	125	133	136	145
43 2	Eh. m. Textilwaren und Schuhen	96	96	94	93	92	121	125	123	126	140
	darunter mit:										
43 20	Textilwaren <sup>6)</sup>	95	95	93	90	87	117	121	117	119	127
43 21	Meterware	92	91	87	85	81	116	118	116	114	118
43 22 0	Oberbekleidung <sup>7)</sup>	101	104	101	99	103	128	132	130	135	159
43 22 4	Herrenoberbekleidung	100	103	112	109	109	128	132	142	146	167
43 22 7	Damenoberbekleidung	94	94	88	86	92	126	132	126	131	159
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	91	88	88	88	89	118	122	118	125	142
43 23 2	Haushaltswäsche	85	83	81	78	75	108	109	102	99	105
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	100	96	94	92	89	113	117	112	106	110
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	91	91	85	83	78	126	124	115	113	124
43 26 0	Heimtextilien	99	100	100	99	99	125	131	131	133	145
43 26 5	Bettwaren	90	90	88	86	85	112	114	107	106	116
43 27	Sport- und Campingartikeln	103	106	110	112	115	125	136	142	157	181
43 28	Schuhen und Schuhwaren	98	99	95	95	93	119	125	125	127	137
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf <sup>8)</sup>	96	96	96	96	97	120	129	129	132	148
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art <sup>9)</sup>	97	95	94	93	91	120	125	121	119	132
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	95	93	91	88	85	115	120	117	110	115
43 30 4	Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen	93	93	87	85	85	107	113	108	106	112
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	94	95	94	94	93	118	129	129	128	140
43 36 0	Möbeln	97	99	99	102	106	123	133	136	143	165
43 4	Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	102	104	104	102	100	124	130	127	132	147
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen <sup>10)</sup>	107	109	111	106	103	122	129	128	130	147
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	105	110	110	110	107	121	124	121	128	145
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	96	96	94	89	85	122	128	131	134	148
43 43 5	sonstigen feinnach- und optischen Erzeugnissen	104	105	107	106	102	126	133	136	144	156
43 46	Uhren und Schmuckwaren	99	100	100	98	98	126	134	129	132	145
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	99	99	96	94	90	126	127	121	124	134
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	94	99	100	101	100	133	146	146	155	170
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	98	98	100	100	101	128	138	145	152	167
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	100	101	103	105	105	129	139	147	156	172
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	95	97	99	98	99	124	136	142	144	160
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen	98	94	94	90	90	132	141	148	160	168
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	100	101	103	106	107	127	139	149	161	177
	darunter in/mit:										
43 60 0	Apotheken	101	101	107	113	117	133	151	167	185	207
43 60 4	Drogerien	98	97	99	100	99	118	121	124	128	138
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln	123	129	130	133	134	141	156	166	180	196
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	95	97	91	85	78	119	124	123	117	116
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölprodukten	95	91	87	84	82	112	114	116	126	133
	davon mit:										
43 70	Brennstoffen	94	89	84	81	78	110	109	110	121	127
43 75	Mineralerzeugnissen (Tankstellen)	114	121	127	128	129	142	168	192	189	202
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	105	108	107	104	103	127	129	121	118	146
	davon mit:										
43 80 0	Kraftwagen und Kraftfahrern	108	111	110	107	106	128	130	122	118	148
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	106	109	111	117	116	149	152	160	180	223
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	85	84	79	77	72	115	113	105	111	118
43 83	Büromaschinen und -möbeln	107	109	110	112	115	128	129	133	141	173
43 86	Nähmaschinen	85	85	78	72	71	107	108	96	91	106
43 89	Landmaschinen	105	109	108	106	106	130	125	117	103	127
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	101	100	103	103	104	127	134	139	142	155
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	94	93	88	89	86	113	119	121	116	126
43 90 5	Blumen und Pflanzen	102	97	102	101	104	134	133	144	155	166
43 93 0	Lacken und Farben	106	108	115	117	119	139	152	158	163	180
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	102	105	105	108	108	126	138	140	141	156
43	Insgesamt	98	99	98	98	97	124	131	132	138	152

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Nur Vollbeschäftigte. — <sup>3)</sup> Ohne 43 04 = Gemischtwarenhandel (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — <sup>4)</sup> Zuzüglich 43 04. — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.



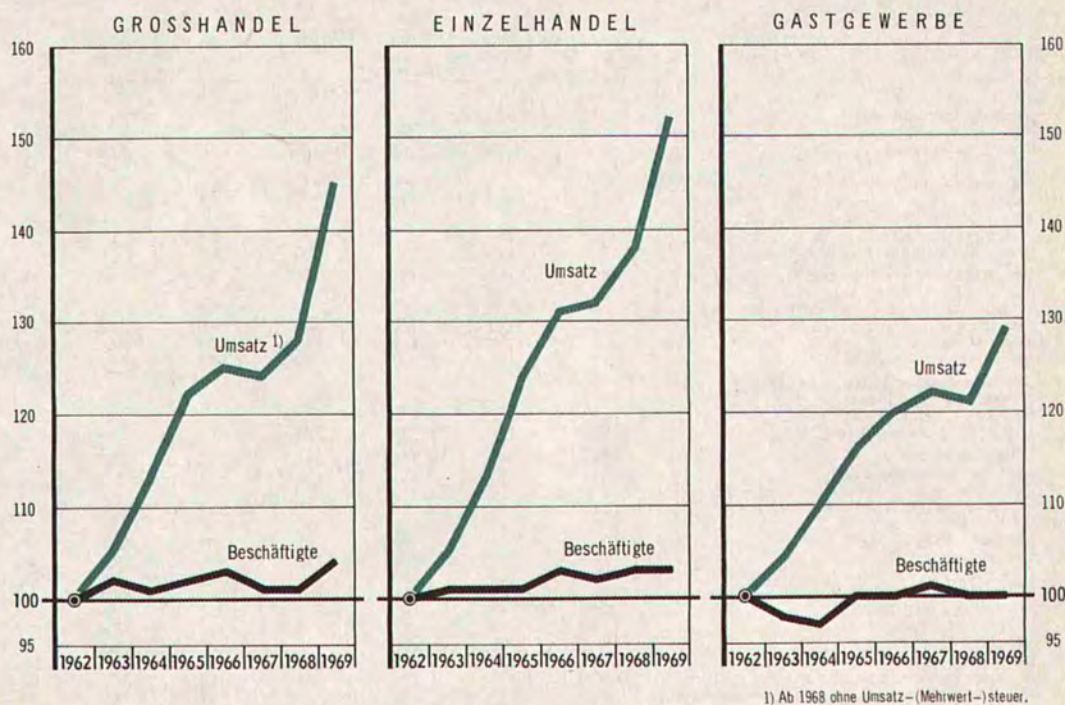
## 2. Rohertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Rohertragsquote		Wareneinkauf		Lagerbestand am Jahresende	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966
		‰		1964 = 100			
43 0 <sup>4)</sup>	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)	31,8	31,6	115	126	119	134
43 00	darunter mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	31,8	31,6	115	126	119	134
43 1 <sup>4)</sup>	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren darunter mit:	20,7	20,7	106	108	108	108
43 10 0 <sup>4)</sup>	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>4)</sup> u. Gemischt- waren (ohne Reformwaren)	20,7	20,4	108	111	111	111
43 10 5	Reformwaren	28,1	29,0	100	106	97	109
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse und Obst	22,5	23,4	107	104	91	91
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	18,0	17,8	95	102	103	101
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen	29,4	30,1	110	108	100	108
43 14 4	Süßwaren	25,4	26,2	90	80	83	81
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	27,9	30,2	112	102	118	115
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Ge- tränke und Tabakwaren)	22,0	24,9	79	81	94	86
43 16 0	Wein und Spirituosen	28,4	30,3	105	93	113	110
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	27,5	26,8	102	105	105	125
43 19	Tabakwaren	16,2	16,6	97	100	104	109
43 2	Eh. m. Textilwaren und Schuhen	30,6	30,5	107	112	110	118
	darunter mit:						
43 20	Textilwaren <sup>4)</sup>	30,0	29,9	104	108	108	115
43 21	Meterware	32,6	33,6	106	107	109	111
43 22 0	Oberbekleidung <sup>4)</sup>	28,6	28,4	115	118	122	128
43 22 4	Herrenoberbekleidung	32,0	30,7	115	123	117	134
43 22 7	Damenoberbekleidung	32,7	32,2	110	117	110	125
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	31,0	30,7	106	107	107	112
43 23 2	Haushaltswäsche	35,7	35,6	105	102	108	111
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	31,3	31,1	108	114	106	115
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	35,4	35,0	104	108	102	117
43 26 0	Heimtextilien	37,4	36,4	112	120	117	125
43 26 5	Bettwaren	37,7	38,0	92	93	100	102
43 27	Sport- und Campingartikeln	30,8	31,7	109	119	117	124
43 28	Schuhen und Schuhwaren	29,0	29,7	109	110	110	115
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf <sup>4)</sup>	32,2	32,4	110	117	109	115
	darunter mit:						
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art <sup>4)</sup>	28,0	28,9	111	112	109	110
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	30,4	30,6	113	115	110	112
43 30 4	Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen	29,8	29,7	104	107	105	101
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	34,8	34,4	114	127	121	136
43 36 0	Möbeln	33,6	33,7	109	119	107	117
43 4	Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	35,0	36,1	114	112	114	117
	darunter mit:						
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen <sup>4)</sup>	33,9	35,7	115	117	120	126
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	31,1	33,3	114	103	115	105
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	38,0	37,6	110	113	105	102
43 43 5	sonstigen feinmech. und optischen Erzeugnissen	49,5	50,4	101	106	102	111
43 46	Uhren und Schmuckwaren	39,8	40,1	115	120	113	122
43 49	Lederwaren (ohne Schuhe)	34,3	34,4	104	107	109	117
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	34,2	33,4	129	126	123	129
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	32,9	32,2	114	127	112	126
	darunter mit:						
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	31,1	30,1	119	134	113	126
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	35,0	34,7	108	120	111	127
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen	33,4	33,8	114	123	115	115
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	33,6	34,9	111	117	109	118
	darunter in/mit:						
43 60 0	Apotheken	35,3	37,2	115	125	112	124
43 60 4	Drogerien	30,9	31,2	103	105	103	112
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln	35,1	35,3	115	124	108	119
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	31,0	30,0	114	113	128	133
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen	27,5	27,1	100	100	93	88
	davon mit:						
43 70	Brennstoffen	27,9	28,1	98	95	91	86
43 75	Mineralerzeugnissen (Tankstellen)	23,6	20,4	118	145	110	112
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	24,1	25,6	107	107	107	117
	davon mit:						
43 80 0	Kraftwagen und Kraftträdern	23,2	24,7	109	110	108	122
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	31,4	32,7	115	116	119	130
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	31,4	31,4	104	105	104	100
43 83	Büromaschinen und -möbeln	31,9	33,6	115	110	112	115
43 86	Nähmaschinen	35,7	38,3	99	97	89	85
43 89	Landmaschinen	19,9	21,8	94	85	105	111
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	34,1	34,9	108	114	111	119
	darunter mit:						
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	22,5	24,2	105	110	102	107
43 90 5	Blumen und Pflanzen	43,5	43,3	105	117	95	113
43 93 0	Lacken und Farben	34,1	33,9	102	114	110	121
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	34,0	35,1	118	114	125	130
43	Insgesamt	27,0	27,4	109	112	110	117

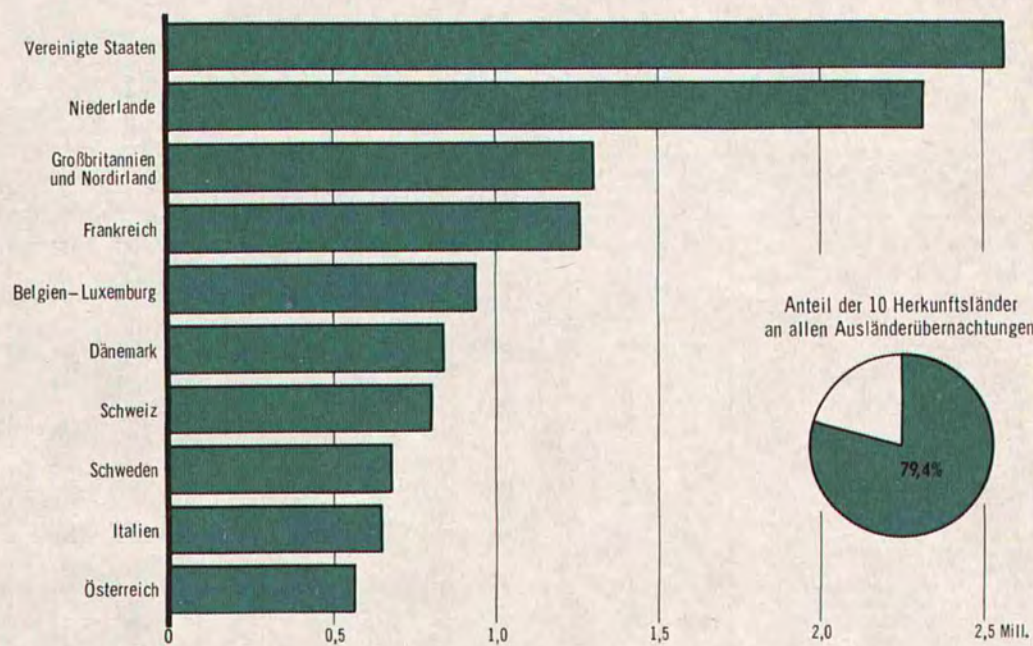
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Ohne 43 04 = Gemischtwarenhandel (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — <sup>3)</sup> Zuzüglich 43 04. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.

# UMSATZ UND BESCHÄFTIGTE IN HANDEL UND GASTGEWERBE

1962 = 100



## AUSLÄNDERÜBERNACHTUNGEN 1969 NACH DEN 10 WICHTIGSTEN HERKUNFTSLÄNDERN





## 3. Umsatz und Rotertragsquoten nach Betriebsformen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Betriebsform/ Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Umsatz					Rohertragsquote	
		1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966
		1962 = 100					‰	
Warenhausunternehmen								
43 00	Eh. m. Waren versch. Art, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel .....	138	149	155	169	183	31,0	30,9
	davon:							
	Nahrungs- und Genußmittel .....	148	163	176	197	214	..	..
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	131	138	140	149	161	..	..
	Hausrat und Wohnbedarf (einschl. elektro-techn. Erzeugnisse) .....	134	150	155	170	181	..	..
	Sonstige Waren und übriger Umsatz .....	155	170	180	203	226	..	..
	Versandhandelsunternehmen <sup>2)</sup> .....	145	159	161	171	187	35,6	35,1
	darunter Einzelhandel mit:							
43 00	Waren versch. Art, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel .....	156	172	176	191	209	35,5	35,1
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	118	122	117	114	122	32,5	31,6
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften .....	120	125	130	127	147	41,8	42,2
Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen								
43 10 0 <sup>4)</sup>	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>5)</sup> u. Gemischtwaren (ohne Reformwaren) .....	117	121	124	129	136	26,0	25,7
	Filialunternehmen .....	135	147	153	168	199	25,6	26,1
	darunter Einzelhandel mit:							
43 10 0 <sup>4)</sup>	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>5)</sup> u. Gemischtwaren (ohne Reformwaren) .....	134	151	157	181	214	21,9	22,8
43 14 4	Süßwaren .....	143	157	176	175	166	32,6	33,4
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao .....	101	102	98	91	87	31,4	32,2
43 19	Tabakwaren .....	123	129	136	138	146	19,9	22,9
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	141	143	148	176	206	35,2	32,4
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	132	139	155	166	201	27,1	26,4
43 28	Schuhen und Schuhwaren .....	132	147	145	158	182	32,9	34,5
43 30	Metall- und Kunststoffwaren <sup>6)</sup> .....	102	99	93	95	95	30,8	32,1
43 36 0	Möbeln .....	141	161	178	162	190	35,9	34,9
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	116	104	113	120	120	31,3	35,1
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen .....	134	130	136	142	155	37,7	37,5
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln .....	121	127	126	119	129	35,0	32,8
43 80 0	Kraftwagen und Kraftträdern .....	156	157	134	142	196	20,7	21,8
	Übrige Betriebsformen .....	121	126	126	129	141	26,4	26,7
	Insgesamt .....	124	131	132	138	152	27,0	27,4

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Versandhandelsunternehmen aus den Wirtschaftszweigen 43 00, 43 20, 43 28 = Einzelhandel mit Schuhen und 43 54 0. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Zuzüglich 43 04 = Gemischtwarenhandel (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — <sup>5)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.

## 4. Umsatz in ausgewählten Geschäftszweigen nach Umsatzgrößenklassen

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz der Unternehmen mit Jahresumsätzen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM											
		unter 100 000				100 000 — 2 Mill.				2 Mill. und mehr			
		1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
43	Einzelhandel .....	99	93	96	94	127	127	130	142	143	147	157	178
	darunter mit:												
43 00	Waren versch. Art, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel .....	79	65	67	64	116	121	123	123	154	159	174	191
43 10 0 <sup>3)</sup>	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>4)</sup> u. Gemischtwaren (ohne Reformwaren) .....	96	86	85	79	130	132	135	143	140	151	171	195
43 14 4	Süßwaren .....	98	96	94	84	108	103	93	98	201	245	252	240
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao .....	89	78	74	73	92	90	84	92	103	97	88	84
43 19	Tabakwaren .....	100	96	98	88	131	142	146	163	150	164	165	166
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	87	81	87	89	115	111	113	122	133	131	131	139
43 21	Meterware .....	117	110	99	98	112	111	104	104	130	126	134	149
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	111	97	107	116	123	116	121	145	138	141	145	171
43 28 0	Heimtextilien .....	87	89	91	97	127	129	129	142	139	137	139	150
43 28	Schuhen und Schuhwaren .....	106	94	97	93	127	128	130	137	129	129	132	150
43 30	Metall- und Kunststoffwaren <sup>6)</sup> .....	102	94	92	94	120	113	112	120	131	133	123	135
43 36 0	Möbeln .....	114	106	114	103	120	116	115	130	151	162	182	214
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	108	113	135	125	118	113	119	134	150	148	158	189
43 43	feinmech. und opt. Erzeugnissen .....	94	83	80	80	129	128	128	140	141	162	180	205
43 46	Uhren und Schmuckwaren .....	101	91	94	98	140	135	136	149	152	163	174	211
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften .....	102	91	87	80	134	140	140	150	149	159	165	201
43 70	Brennstoffen .....	96	100	104	108	109	107	118	122	130	138	152	176
43 80 0	Kraftwagen und Kraftträdern .....	94	77	74	92	121	115	117	140	133	124	118	150
43 83	Büromaschinen und -möbeln .....	89	99	106	93	126	125	129	140	140	151	171	248
43 86	Nähmaschinen .....	102	92	81	87	105	93	85	102	111	99	95	110
43 89	Landmaschinen .....	105	84	72	104	118	112	100	128	134	124	109	127

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt auf Grund der Vorjahresumsätze. — <sup>3)</sup> Zuzüglich 43 04 = Gemischtwarenhandel (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.

## C. Gastgewerbe

## 1. Beschäftigte und Umsatz

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
	Beschäftigte <sup>1)</sup>					Umsatz <sup>2)</sup>				
Gastgewerbe <sup>1)</sup>	99,7	100,3	101,3	100,3	100,0	115,6	120,4	121,5	121,4	128,7
Gaststättengewerbe <sup>1)</sup>	99,7	99,9	100,8	99,5	98,8	113,6	117,4	118,3	118,0	124,3
Gast- und Speisewirtschaften	99,6	99,8	100,7	99,4	99,0	113,3	117,0	117,9	117,7	124,4
Bahnhofswirtschaften	99,1	98,8	97,6	94,3	91,4	110,8	111,2	107,6	104,5	108,2
Cafés	98,2	98,7	100,5	101,0	100,4	113,5	117,8	120,4	122,2	125,0
Bars, Tanz- und Vergnügungslöke	105,2	106,0	106,1	102,4	98,6	123,9	130,8	132,3	130,7	135,4
Beherbergungsgewerbe	99,7	101,2	102,4	102,2	103,1	121,3	129,0	130,9	131,1	141,5
Hotels	101,7	104,8	104,8	105,3	106,6	123,2	131,2	132,3	134,6	145,4
Gasthöfe	100,6	100,4	103,2	102,3	103,6	119,5	126,9	128,4	126,6	136,9
Fremdenheime und Pensionen	91,2	91,2	92,5	91,9	90,4	118,3	125,7	132,3	129,0	138,0
	Verpflegungsumsatz <sup>3)</sup>					Übernachtungsumsatz <sup>4)</sup>				
Beherbergungsgewerbe	118,8	125,1	126,9	125,0	134,6	130,3	144,0	149,5	157,8	175,4
Hotels	119,2	126,2	126,7	126,8	135,3	135,4	148,9	153,8	162,6	182,7
Gasthöfe	118,5	124,3	126,4	123,4	133,9	123,8	140,5	150,0	164,3	186,7
Fremdenheime und Pensionen	117,5	122,4	130,0	122,3	133,1	120,4	133,1	138,2	142,0	151,0

<sup>1)</sup> Ohne Kantinen, Trink- und Imbissstellen. — <sup>2)</sup> Voll- und Teilbeschäftigte einschl. tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Zum Gesamtumsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. — <sup>4)</sup> Umsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte einschl. Bedienungsgeld sowie Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer. — <sup>5)</sup> Umsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) aus Übernachtung (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

## D. Fremdenverkehr

## 1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1969

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Be- richts- gemein- den	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt
		Betriebe	Zimmer	Betten					
				Anzahl	je Betrieb	Anzahl	je Betrieb	je Zimmer	Anzahl
Insgesamt	2 693	46 133	577 522	12,5	980 065	22,2	1,7	404 494	1 384 559 <sup>1)</sup>
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	141	2 998	36 988	12,3	73 772	24,6	2,0	89 966	163 738
Hamburg	1	472	9 013	19,1	14 912	31,6	1,7	—	14 912
Niedersachsen	298	5 814	68 940	11,9	119 070	20,5	1,7	45 088	164 158
Bremen	2	144	2 647	18,4	3 828	26,6	1,4	—	3 828
Nordrhein-Westfalen	423	7 972	84 710	10,6	138 004	17,3	1,6	7 329	145 333
Hessen	411	5 284	65 470	12,4	108 828	20,6	1,7	21 427	130 255
Rheinland-Pfalz	241	3 624	41 799	11,5	71 829	19,8	1,7	16 807	88 636
Baden-Württemberg	528	7 000	103 714	14,8	171 228	24,5	1,7	68 311	239 539
Bayern	604	12 138	151 960	12,5	258 735	21,3	1,7	155 298	414 033
Saarland	43	275	3 327	12,1	5 121	18,6	1,5	268	5 389
Berlin (West)	1	412	8 954	21,7	14 738	35,8	1,6	—	14 738
nach Gemeindegruppen									
Großstädte	57	4 628	97 282	21,0	149 634	32,3	1,5	—	149 634
Heilbäder (ohne Seebäder)	190	11 239	163 352	14,5	262 636	23,4	1,6	58 325	320 961
darunter:									
Heilklimatische Kurorte	24	3 538	—	—	65 557	18,5	—	18 592	84 149
Kneippkurorte	29	1 218	—	—	28 202	23,2	—	10 482	39 284
Luftkurorte	388	7 262	82 077	11,3	149 886	20,6	1,8	118 606	268 492
Seebäder	80	4 048	45 990	11,4	93 945	23,2	2,0	105 648	199 593
Sonstige Berichtsgemeinden	1 978	18 956	188 821	10,0	323 964	17,1	1,7	121 915	445 879
nach Betriebsarten									
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes	X	43 901	495 397	11,3	826 625	18,8	1,7	X	826 825
Hotels	X	10 641	230 561	21,7	365 874	34,4	1,6	X	365 874
Gasthöfe	X	13 327	105 083	7,9	182 507	13,7	1,7	X	182 507
Fremdenheime und Pensionen	X	19 933	159 753	8,0	278 244	14,0	1,7	X	278 244
Erholungs- und Ferienheime	X	1 286	32 474	25,3	71 582	55,7	2,2	X	71 582
Heilstätten und Sanatorien	X	946	49 651	52,5	81 858	86,5	1,6	X	81 858
Privatquartiere	X	X	X	X	X	X	X	404 494	404 494

<sup>1)</sup> Außerdem in 559 Jugendherbergen 69 005 Fremdenbetten und in 473 Kinderheimen 37 242 Fremdenbetten.



## 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

## a) Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1968/69					Sommerhalbjahr 1969				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste		
									Anzahl	1 000
Insgesamt .....	2 777	13 391,5	1 901,3	49 074,0 <sup>1)</sup>	4 188,9	2 693	24 143,5	5 039,2	124 832,6 <sup>1)</sup>	10 613,8
nach Ländern										
Schleswig-Holstein .....	141	432,0	50,6	1 488,0	90,0	141	1 714,2	184,6	15 336,0	376,1
Hamburg .....	1	592,8	162,4	1 173,7	326,9	1	868,1	322,8	1 638,1	592,6
Niedersachsen .....	298	1 419,7	89,2	4 837,1	180,5	298	2 589,2	301,0	14 488,0	605,3
Bremen .....	2	161,5	26,9	304,7	56,3	2	231,5	59,8	408,2	101,0
Nordrhein-Westfalen .....	487	2 524,4	313,4	8 461,2	691,0	423	3 355,8	695,6	14 039,5	1 428,3
Hessen .....	412	1 697,2	319,4	6 725,6	640,0	411	2 744,2	726,4	13 413,3	1 370,6
Rheinland-Pfalz .....	258	771,2	89,7	2 683,8	184,9	241	1 769,4	497,8	6 690,2	1 163,3
Baden-Württemberg .....	528	2 271,1	308,7	9 779,7	736,8	528	4 402,9	1 003,5	23 328,2	2 160,3
Bayern .....	605	3 061,7	434,2	12 347,6	987,7	604	5 826,2	1 055,3	33 700,9	2 309,8
Saarland .....	44	97,4	17,6	211,1	31,3	43	130,4	27,0	321,3	43,9
Berlin (West) .....	1	362,4	89,3	1 061,6	263,6	1	511,6	165,3	1 468,9	462,7
nach Gemeindegruppen										
Großstädte .....	55	5 688,9	1 297,5	11 363,9	2 660,1	57	7 711,9	2 681,2	15 036,7	4 829,5
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	192	1 646,1	106,9	18 393,8	362,1	190	3 191,1	338,5	37 286,1	1 169,9
darunter:										
Heilklimatische Kurorte .....	24	384,0	24,7	3 803,7	108,2	24	655,6	86,5	6 643,4	311,6
Kneippkurorte .....	28	182,6	13,5	1 450,9	43,3	29	441,3	56,8	4 141,6	186,1
Luftkurorte .....	385	984,0	56,9	6 508,7	221,1	388	2 772,7	293,8	22 977,3	996,3
Seebäder .....	80	182,7	9,3	965,2	17,3	80	1 523,7	46,3	18 365,7	180,8
Sonstige Berichtsgemeinden .....	2 065	4 889,9	430,6	11 842,3	928,2	1 978	8 944,0	1 679,4	31 166,8	3 437,4
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes .....	42 819	12 352,8	-	31 636,9	-	43 901	20 523,1	-	72 176,8	-
Hotels .....	10 258	9 122,1	-	18 532,5	-	10 641	14 068,6	-	32 309,3	-
Gasthöfe .....	13 466	1 811,8	-	4 720,3	-	13 327	3 414,1	-	12 019,2	-
Fremdenheime und Pensionen .....	19 095	1 418,8	-	8 384,2	-	19 933	3 040,4	-	27 848,3	-
Erholungs- und Ferienheime .....	1 273	379,4	-	4 051,2	-	1 286	627,9	-	8 889,3	-
Heilstätten und Sanatorien .....	937	345,1	-	10 667,3	-	946	458,4	-	13 587,3	-
Privatquartiere .....	x	314,2	-	2 718,6	-	x	2 534,1	-	30 179,2	-

b) Nach Herkunft der Fremden  
1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit) der Fremden	Sommer- halbjahr 1967		Winter- halbjahr 1967/68		Sommer- halbjahr 1968		Winter- halbjahr 1968/69		Sommer- halbjahr 1969	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
Deutschland .....	18 430,3	108 129,9	11 113,8	42 939,8	18 534,3	109 717,5	11 490,2	44 885,1	19 104,3	114 218,7
Ausland .....	4 779,6	9 760,4	1 793,4	3 948,1	4 729,7	9 820,2	1 901,3	4 188,9	5 039,2	10 613,8
Europa .....	3 611,1	7 363,8	1 282,5	2 775,3	3 600,5	7 443,5	1 372,9	3 000,0	3 693,2	7 849,7
EWG-Mitgliedsländer .....	1 692,5	3 696,4	549,3	1 158,6	1 728,3	3 798,3	578,2	1 217,1	1 727,7	3 925,8
Belgien-Luxemburg .....	323,4	694,9	86,6	177,5	350,3	741,5	93,7	193,1	333,5	750,3
Frankreich .....	465,6	1 042,7	176,8	399,4	427,8	968,8	177,0	391,7	393,7	887,7
Italien .....	186,0	373,2	105,2	230,4	184,3	356,5	112,8	240,8	197,3	392,3
Niederlande .....	717,4	1 585,5	180,7	351,3	765,9	1 731,4	194,7	391,5	803,3	1 895,4
EFTA-Mitgliedsländer .....	1 648,4	3 047,5	560,2	1 186,8	1 602,3	3 014,9	584,9	1 233,9	1 631,8	3 102,6
Dänemark .....	412,3	654,3	97,6	182,7	387,8	649,7	94,0	176,0	380,3	652,9
Großbritannien und Nordirland .....	494,1	922,7	148,6	341,6	464,5	889,1	155,2	354,4	477,8	935,3
Norwegen .....	60,5	104,7	23,9	49,7	56,7	95,9	23,4	48,2	58,2	97,2
Österreich .....	165,1	328,9	93,8	197,1	162,5	324,1	101,7	215,4	171,1	341,9
Portugal .....	11,8	28,6	5,5	13,4	10,9	24,8	6,7	16,4	12,8	28,9
Schweden .....	269,0	498,5	74,0	144,3	279,1	508,1	82,3	154,4	290,3	519,1
Schweiz .....	235,6	511,9	116,9	257,9	240,8	523,2	121,6	269,0	241,2	527,2
Übriges Europa .....	270,3	619,9	173,0	429,9	269,9	630,3	209,8	549,0	333,6	821,4
Afrika .....	39,9	111,6	24,0	71,3	43,4	115,5	26,4	72,8	47,8	126,5
Asien .....	112,2	285,5	65,9	177,0	123,5	312,4	71,1	188,4	137,6	342,4
Amerika .....	981,1	1 923,5	405,2	887,9	922,9	1 862,2	413,7	883,2	1 122,0	2 212,1
Kanada .....	59,1	110,8	27,0	54,0	64,9	121,6	27,6	55,6	68,5	128,1
Vereinigte Staaten .....	822,9	1 573,8	325,1	701,0	759,7	1 501,1	336,6	701,8	942,8	1 827,0
Übriges Amerika .....	99,1	238,9	53,2	132,9	98,2	239,5	49,5	125,8	110,8	257,0
Australien .....	20,1	40,9	7,9	19,5	23,0	46,7	8,6	21,7	23,3	46,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland .....	15,1	35,2	7,8	17,0	16,4	39,9	8,6	22,8	15,4	37,0
Insgesamt .....	23 209,8	117 890,2	12 907,2	46 887,8	23 264,0	119 537,6	13 391,5	49 074,0	24 143,5	124 832,6
Zahl der Berichtsgemeinden .....	2 777		2 777		2 777		2 777		2 693	

<sup>1)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 1,3 Mill. und in Kinderheimen 3,0 Mill. Übernachtungen. — <sup>2)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 6,1 Mill., in Kinderheimen 5,0 Mill. und auf Campingplätzen 14,3 Mill. Übernachtungen.

## 3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden\*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1968/69		Sommerhalbjahr 1969		Gemeinde	Winterhalbjahr 1968/69		Sommerhalbjahr 1969	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>					<b>Saffertetten</b>				
Augsburg	130 982	19 464	178 004	52 588	m. Bad Füssing	118 681	280	356 475	1 375
Berlin (West)	1 061 550	263 589	1 468 892	462 699	Salzhausen, Bad	121 024	182	195 113	20
Bonn	126 532	24 973	231 169 <sup>1)</sup>	71 114 <sup>1)</sup>	Salzschliff, Bad	144 583	176	235 114	342
Bremen	239 543	44 637	317 233	89 574	Salzruhen, Bad	538 152	466	1 041 782	1 654
Dortmund	144 473	18 794	175 612	26 409	Sankt Andreasberg	131 979	1 218	187 389	6 383
Düsseldorf	555 070	149 262	649 669	200 511	Sankt Blasien <sup>2)</sup>	109 019	849	183 875	4 042
Essen	177 687	18 891	179 824	21 521	Schöenberg, Kr. Calw <sup>3)</sup>	341 074	—	348 106	—
Frankfurt am Main	1 020 907	377 918	1 275 441	605 957	Schwalbach, Bad	135 119	379	231 440	1 896
Freiburg im Breisgau	167 095	26 248	266 265	70 732	Soden am Taunus, Bad	121 239	2 707	192 135	7 145
Hamburg	1 173 681	326 883	1 645 593	592 567	Soden b. Salzmünster, Bad	160 210	127	265 359	150
Hannover	364 425	48 855	408 071	94 998	Sooden-Allendorf, Bad	173 523	163	319 075	336
Heidelberg	186 971	54 794	361 108	184 882	Steben, Bad	112 427	185	217 493	842
Karlsruhe	191 715	31 847	242 760	60 060	Todtmoos <sup>4)</sup>	132 227	6 560	223 986	8 495
Kassel <sup>1)</sup>	124 768	8 197	150 722	21 859	Tölz, Bad	231 428	1 231	394 508	5 467
Kiel	114 743	18 161	174 576	35 374	Überlingen <sup>5)</sup>	44 476	8 509	308 355	20 648
Koblentz	88 281	15 157	199 257	95 425	Wiessee, Bad	143 407	4 059	738 896	17 916
Köln	602 390	159 201	785 298	324 674	Wildbad i. Schwzw.	256 554	2 933	658 165	13 863
Mannheim	184 377	34 743	213 875	56 511	Wildungen, Bad	631 164	517	906 336	4 018
München	1 551 508	493 951	1 911 059	805 440	Willingen <sup>6)</sup>	120 751	2 500	275 244	3 456
Nürnberg	391 837	69 946	584 600	111 662	Winterberg <sup>1)</sup>	141 735	8 106	209 054	35 731
Stuttgart	579 073	127 867	685 302	183 752	Wörishofen, Bad <sup>1)</sup>	331 451	8 515	855 905	28 179
Wiesbaden <sup>2)</sup>	297 382	60 870	397 585	114 655					
Würzburg	114 200	12 970	185 375	44 530					
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>					<b>Luftkurorte</b>				
Aachen	212 527	20 135	253 390	40 025	Altenau	128 758	1 748	272 397	3 367
Aibling, Bad	124 533	1 123	210 622	2 897	Baierbrunn	142 774	2 649	509 589	15 478
Baden-Baden	320 666	34 075	598 911	130 880	Bayrischzell	78 017	2 216	202 048	3 720
Badenweiler	177 652	4 465	652 314	25 580	Bodenmais	45 950	144	294 272	1 585
Berchtesgaden <sup>4)</sup>	67 294	4 766	205 245	13 662	Fischen i. Allgäu	97 373	1 749	271 790	1 924
Berleburg <sup>1)</sup>	138 536	64	207 671	1 678	Grafenau	67 794	972	205 800	4 933
Bertrich, Bad	110 456	167	253 315	1 612	Grainau	109 428	2 461	364 930	6 460
Bramstedt, Bad	191 579	874	216 747	3 009	Inzell	81 188	826	330 414	1 438
Braunlage <sup>1)</sup>	273 816	1 871	418 456	8 049	Konstanz	73 857	10 900	331 020	53 930
Bruburg, Bad	289 968	40	479 899	1 133	Lindau (Bodensee)	39 669	6 323	358 879	44 913
Dürrheim, Bad	128 599	300	289 645	1 060	Mittenwald	245 890	20 444	556 252	41 939
Eilsen, Bad	146 833	50	200 326	487	Oberkirchen m. Nordenau	101 101	2 384	164 720	5 227
Ems, Bad	117 896	403	228 541	14 652	Oberstufen	139 261	3 522	206 907	4 811
Freudenstadt <sup>1)</sup>	247 393	12 558	569 398	45 638	Pfronten	87 699	844	358 910	1 829
Füssen	62 507	1 958	204 738	10 181	Reit i. Winkl	179 952	3 098	264 366	4 571
m. Bad Faulenbach <sup>1)</sup>	570 671	40 984	818 724	99 007	Rottach-Egern	90 905	2 798	311 353	9 003
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	123 123	622	269 219	5 228	Ruhpolding	203 856	3 763	657 500	15 004
Hahnenklee-Bockwiese <sup>1)</sup>	166 624	1 541	327 248	9 132	Schliersee	100 513	2 998	299 525	7 422
Harzburg, Bad	76 740	885	363 618	11 174	Tegernsee	54 880	2 391	234 661	11 234
Herrenau <sup>1)</sup>	123 986	3 848	191 111	7 875					
Hersfeld, Bad	224 106	3 305	464 471	5 050					
Hindelang m. Bad Oberdf.	141 554	5 366	309 916	18 516					
Hinterzarten <sup>1)</sup>	148 293	2 541	178 486	5 343					
Hörschachwand <sup>1)</sup>	153 838	15 799	193 256	12 006					
Homburg v. d. H., Bad	100 536	377	157 296	4 807					
Honnelt, Bad	562 556	2 953	996 309	25 309					
Kissingen, Bad	83 908	44	178 783	151					
König, Bad	125 488	2 723	169 366	6 512					
Königstein i. Ts. <sup>1)</sup>	72 803	931	236 833	2 019					
Kohlgrub, Bad	184 767	6471	264 772	12 102					
Kreuznach, Bad	219 475	4 025	377 400	8 670					
Krozingen, Bad	99 928	812	217 866	2 851					
Lauterberg i. Harz, Bad <sup>1)</sup>	328 633	123	410 611	1 205					
Lipp Springs, Bad	43 613	543	227 270	3 919					
Malente-Gremsmühlen <sup>1)</sup>	273 017	—	571 236	398					
Meinberg, Bad	482 041	2 409	825 049	7 715					
Mergentheim, Bad	86 878 <sup>1)</sup>	576 <sup>1)</sup>	224 195	2 219					
Münster a. Stein —	592 929	6 882	828 323	33 658					
Ebernburg, Bad	219 176	67	351 687	1 227					
Nauheim, Bad	299 611 <sup>1)</sup>	4 009 <sup>1)</sup>	524 575	25 335					
Nennndorf, Bad	129 673	96	152 300	86					
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	157 041	426	205 314	709					
Neutrauburg <sup>1)</sup>	560 946	14 935	945 187	24 687					
Neustadt a. d. Saale, Bad	460 780	1 090	668 644	2 228					
Oberstdorf <sup>1)</sup>	287 097	282	867 348	3 885					
Oeynhausen, Bad	216 621	2 004	610 047	15 142					
Orb, Bad	125 049	192	197 322	2 889					
Pyrmont, Bad	325 739	5 868	783 766	25 658					
Rappena, Bad	89 008	947	196 190	1 624					
Reichenhall, Bad	154 642	122	359 938	808					
Rothenfelde, Bad									
Sachsa, Bad <sup>1)</sup>									
<b>Seebäder</b>					<b>Sonstige Berichtsgemeinden</b>				
Baltrum	3 879	—	322 719	1 004	Bayreuth	93 316	8 310	200 082	46 230
Borkum	48 898	88	807 421	11 475	Goslar	85 025	12 582	179 932	77 106
Büsum	42 298	97	712 910	3 358	Königswinter	50 097	7 588	208 491	74 216
Burg (Fehmarn)	4 852	405	308 651	661	Krün	90 183	1 689	226 255	5 533
Cuxhaven	131 361	2 918	841 541	4 740	Rüdesheim am Rhein	47 873	22 146	245 545	147 177
Dahme	11 676	—	485 482	2 111	Ulm	106 520	11 961	174 540	47 584
Grömitz	2 157	—	1 235 392	1 214					
Haffkrug-Scharbeutz	962	25	627 027	1 970					
Helgoland	36 169	194	331 980	968					
Hörnum (Sylt)	7 107	—	274 517	1 637					
Juist	4 734	—	616 749	1 544					
Kellenhusen (Ostsee)	7 408	—	409 390	601					
Langeoog	6 907	—	454 499	1 772					
Norderney	98 489	50	894 626	1 755					
Sankt Peter-Ording	47 653	124	784 165	1 262					
Timmendorferstrand	43 249	223	987 686	1 898					
mit Niendorf	36 484	5 513	568 896	96 976					
Travemünde	6 714	—	376 552	409					
Wangerooge	2 627	—	428 936	2 317					
Wenningstedt	128 132	653	1 219 625	7 200					
Westerland	50 598	14	595 155	2 047					
Wyk auf Föhr									

\*) Nur Gemeinden, die im Winterhalbjahr 1967/68 und Sommerhalbjahr 1968 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ab August 1969 einschl. Bad Godesberg. — 2) Ohne Wilhelmshöhe. — 3) Großstadt und Heilbad. — 4) Heilklimatischer Kurort. — 5) Kneippkurort. — 6) Ohne Ebernburg. — 7) Ohne Ahrweiler.

### E. Messen und Ausstellungen

#### 1. Messen und Ausstellungen 1969

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Aussteller			Zusätzlich vertretene Firmen
		insgesamt	Inland	Ausland		
		1 000 qm	Anzahl			
<b>Berlin</b>						
Internationale Grüne Woche .....	31. 1. — 9. 2. 1969	61,0	1 527	507	1 020	„ <sup>1)</sup>
Deutsche Industrieausstellung .....	19. 9. — 28. 9. 1969	77,3	949	718	231	„ <sup>1)</sup>
<b>Düsseldorf</b>						
IGEDO—Internationale Modemesse .....	16. 3. — 19. 3. 1969	70,0	998	891	107	„ <sup>1)</sup>
	20. 4. — 24. 4. 1969	80,0	1 302	1 000	302	„ <sup>1)</sup>
	14. 9. — 17. 9. 1969	60,0	939	794	145	„ <sup>1)</sup>
	26. 10. — 30. 10. 1969	80,0	1 477	1 128	349	„ <sup>1)</sup>
GDS—Europäische Schuhmusterschau <sup>1)</sup> ...	12. 4. — 14. 4. 1969	37,5	299	171	128	—
	27. 9. — 29. 9. 1969	36,5	299	175	124	—
INTERPACK—5. Internationale Messe für Verpackungsmaschinen, -mittel, Süßwarenmashinen <sup>1)</sup> .....	10. 5. — 16. 5. 1969	85,0	866	567	299	—
INTERHOSPITAL 1969—Internationale Krankenhausaussstellung .....	19. 6. — 25. 6. 1969	33,0	605	563	42	„ <sup>1)</sup>
Kongreß und Ausstellung—REIN- HALTUNG DER LUFT <sup>1)</sup> .....	13. 10. — 17. 10. 1969	9,8	131	109	22	—
<b>Essen</b>						
7. Fachmesse »Schweißen und Schneiden« ..	20. 9. — 28. 9. 1969	49,9	335	225	110	„ <sup>1)</sup>
20. Bundesfachschau für das Hotel- und Gaststättengewerbe .....	6. 12. — 13. 12. 1969	19,5	448	438	10	„ <sup>1)</sup>
<b>Frankfurt am Main</b>						
Internationale Frankfurter Messe <sup>1)</sup> .....	23. 2. — 27. 2. 1969	153,2	2 893	2 184	709	336
	24. 8. — 27. 8. 1969	106,8	2 527	2 084	443	245
5. ISH—Internationale Sanitär- und Heizungsausstellung <sup>1)</sup> .....	26. 3. — 30. 3. 1969	87,0	911	771	140	96
Internationale PELZ-Messe 1969 .....	23. 4. — 27. 4. 1969	30,0	390	285	105	„ <sup>1)</sup>
21. INTERSTOFF—Fachmesse für Bekleidungstextilien <sup>1)</sup> .....	20. 5. — 23. 5. 1969	37,6	498	170	328	99
	18. 11. — 21. 11. 1969	38,9	528	180	348	123
Internationale Automobilausstellung .....	11. 9. — 21. 9. 1969	180,0	1 112	911	201	„ <sup>1)</sup>
Frankfurter Buchmesse .....	8. 10. — 13. 10. 1969	39,0	3 207	871	2 336	„ <sup>1)</sup>
<b>Hamburg</b>						
Deutsche Bootsausstellung—international ..	23. 1. — 29. 1. 1969	42,0	510	278	232	„ <sup>1)</sup>
<b>Hannover</b>						
Hannover-Messe <sup>1)</sup> .....	26. 4. — 4. 5. 1969	667,9	5 332	4 273	1 059	696
<b>Köln</b>						
Internationale Hausrat- und Eisenwarenmesse <sup>1)</sup> .....	20. 2. — 23. 2. 1969	150,6	1 848	1 342	506	331
	12. 9. — 14. 9. 1969	90,0	1 256	975	281	240
Internationale Messe—FÜR DAS KIND <sup>1)</sup> ..	11. 4. — 13. 4. 1969	36,0	421	340	81	36
	24. 10. — 26. 10. 1969	38,0	468	358	110	34
INTERZUM—Internationale Zubehör- und Werkstoff-Messe für Ausbauhandwerk <sup>1)</sup> ..	11. 6. — 15. 6. 1969	62,0	589	461	128	90
Internationale Herren-Mode-Woche <sup>1)</sup> .....	22. 8. — 24. 8. 1969	46,0	628	387	241	41
Internationaler Wäsche- und Mieder-Salon <sup>1)</sup>	18. 9. — 21. 9. 1969	30,0	243	141	102	44
ANUGA—Allgemeine Nahrungs- und Genußmittel-Ausstellung <sup>1)</sup> .....	4. 10. — 10. 10. 1969	150,6	1 876	1 225	651	1 547
SPOGA—Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Garten- möbel <sup>1)</sup> .....	19. 10. — 21. 10. 1969	94,0	783	438	345	149
<b>München</b>						
BAUMA—Internationale Baumaschinen- messe 1969 <sup>1)</sup> .....	1. 3. — 9. 3. 1969	250,0	630	557	73	134
IHM 69—Internationale Handwerksmesse ..	11. 4. — 20. 4. 1969	83,0	3 017	1 555	1 462	„ <sup>1)</sup>
<b>Nürnberg</b>						
Internationale Spielwarenmesse <sup>1)</sup> .....	8. 2. — 14. 2. 1969	45,8	1 353	851	502	—
<b>Offenbach</b>						
Internationale Lederwarenmesse <sup>1)</sup> .....	22. 2. — 27. 2. 1969	11,6	456	354	102	—
	23. 8. — 27. 8. 1969	11,6	458	356	102	—
<b>Stuttgart</b>						
R 69—Internationale Rolladen-Fach- messe <sup>1)</sup> .....	16. 5. — 18. 5. 1969	18,2	180	147	33	31
<b>Wiesbaden</b>						
Internationale Sportartikelmesse .....	9. 3. — 11. 3. 1969	28,9	439	280	159	„ <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt. — <sup>2)</sup> Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens; sind in den »Aussteller-Spalten« enthalten.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA —, Köln

## F. Berlinhandel

## 1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

## a) Nach Waren

Mill. DM

Ware	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b>									
Nahrungsmittel .....	562	540	568	688	759	729	706	971	1 039
Getränke .....	208	308	357	458	550	491	559	597	584
Tabakwaren .....	1 642	1 906	1 922	2 165	2 363	2 659	2 991	3 064	3 156
Gips, Betonsteinerzeugnisse, Asbestzementwaren .....	97	98	97	96	98	84	84	83	89
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	449	312	229	335	372	455	512	637	1 068
Maschinenbauerzeugnisse .....	814	840	865	945	1 069	1 038	1 046	1 113	1 305
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	367	375	359	388	401	420	416	406	459
Land- und Wasserfahrzeuge .....	108	115	120	137	157	162	178	206	256
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	2 193	2 233	2 280	2 369	2 467	2 609	2 481	2 696	3 200
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	98	99	105	117	133	153	144	150	170
Chemische Erzeugnisse .....	361	398	438	522	608	641	680	811	922
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	197	209	225	248	272	295	295	308	365
Kunststoff erzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	70	69	69	84	94	98	107	130	154
Leder, Lederwaren, Textilien und Bekleidung .....	345	362	458	529	668	849	830	995	1 238
Übrige Waren .....	115	117	119	124	137	132	124	126	173
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 626</b>	<b>7 981</b>	<b>8 211</b>	<b>9 205</b>	<b>10 148</b>	<b>10 815</b>	<b>11 153</b>	<b>12 293</b>	<b>14 178</b>

## Lieferungen nach Berlin (West)

Nahrungsmittel .....	2 100	2 203	2 307	2 470	2 665	2 681	2 673	3 068	3 154
Getränke .....	185	251	299	333	417	326	361	398	425
Tabakwaren .....	138	153	164	184	188	234	240	240	234
Steinkohle .....	174	180	203	200	199	201	185	186	198
Mineralölerzeugnisse .....	196	231	265	317	284	283	377	412	404
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	849	706	619	805	884	906	860	1 152	1 683
Maschinenbauerzeugnisse .....	419	456	487	560	678	709	726	781	968
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	379	367	371	434	512	534	492	585	468
Land- und Wasserfahrzeuge .....	342	394	462	481	519	565	513	558	683
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	634	650	658	715	835	892	864	1 052	1 281
Chemische Erzeugnisse .....	521	533	572	649	739	791	849	973	1 129
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	100	107	118	137	163	157	149	163	182
Bearbeitetes Holz und Holzwaren .....	202	222	232	260	291	319	308	348	435
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	336	340	359	400	457	475	478	547	594
Kunststoff erzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	148	159	170	200	242	248	244	297	348
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	840	803	870	968	1 211	1 335	1 322	1 458	1 718
Übrige Waren .....	157	160	185	224	249	304	320	354	588
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 720</b>	<b>7 915</b>	<b>8 341</b>	<b>9 337</b>	<b>10 533</b>	<b>10 960</b>	<b>10 961</b>	<b>12 572</b>	<b>14 492</b>

## b) 1969 nach Ländern

Mill. DM

Lieferrichtung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Lieferungen aus Berlin (West) .....	360	1 651	2 277	894	3 435	1 367	238	1 763	2 103	90
nach Berlin (West) .....	438	2 500	1 902	422	3 890	1 215	453	1 493	2 107	72

## c) 1969 nach Verkehrsträgern

1 000 t

Lieferrichtung und Ware	Straße	Schienenweg	Wasserweg	Luftweg
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b> .....	<b>1 940</b>	<b>175</b>	<b>575</b>	<b>2</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	553	14	61	0
Steine und Erden .....	71	1	70	0
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	232	15	301	0
Stahlbau, Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	187	53	8	0
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	288	36	23	1
<b>Lieferungen nach Berlin (West)</b> .....	<b>4 553</b>	<b>3 163</b>	<b>4 227</b>	<b>4</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	1 003	32	30	0
Steinkohle .....	0	1 928	594	—
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	497	42	425	0
Stahlbau, Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	318	88	4	0
Benzin und Dieselöl .....	34	108	496	—



## G. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

## 1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Mill. DM

Ware	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Bezüge des Bundesgebietes</b>									
Getreide .....	9,2	33,9	59,1	61,4	94,7	149,6	148,7	101,1	75,9
Kristallzucker (Verbrauchsucker) .....	31,6	22,6	15,3	14,0	22,0	26,7	31,4	26,0	36,5
Süßwaren .....	11,3	16,8	17,0	18,6	23,1	24,9	24,4	29,0	35,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	38,6	27,7	24,4	51,4	93,2	102,1	97,5	59,9	80,5
Braumalz .....	1,7	3,1	5,2	5,4	4,4	2,0	4,5	1,5	4,8
Braunkohle .....	206,5	238,4	253,4	247,4	208,0	162,3	116,1	107,5	93,5
Motorenbenzin .....	68,1	81,7	84,2	17,3	18,9	23,8	—	—	6,7
Dieselmotortreibstoff .....	97,4	94,3	107,5	25,2	31,1	24,7	—	—	8,0
Hartparaffin .....	6,4	7,2	5,2	5,0	5,1	4,2	3,6	2,4	3,5
Montanwachs .....	6,2	11,7	11,6	11,2	12,4	12,0	12,5	12,2	12,6
Steine und Erden .....	25,4	18,7	23,9	24,8	25,6	27,9	34,2	34,5	31,8
Metallbearbeitungsmaschinen .....	25,1	24,4	18,4	25,4	27,2	24,8	18,5	25,2	50,3
Büromaschinen .....	16,4	15,8	12,9	12,6	13,0	14,3	10,1	13,6	13,7
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	16,8	14,3	18,7	40,9	51,9	53,5	50,8	66,3	75,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	10,8	9,1	12,1	13,4	19,0	20,4	20,3	33,0	35,0
Chemische Erzeugnisse .....	67,5	51,7	58,8	75,6	101,4	83,6	88,4	94,7	98,8
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	12,4	13,9	16,9	17,2	20,4	21,6	23,0	29,4	36,9
Grubenholz .....	9,3	5,8	5,8	5,8	7,0	4,4	1,4	0,4	1,1
Nadelschnittholz .....	14,2	12,7	13,3	11,8	8,8	6,4	4,0	7,6	7,2
Druckereierzeugnisse .....	12,5	12,3	12,1	13,2	14,3	13,4	15,0	13,9	14,3
Textilien und Bekleidung .....	137,1	103,1	129,0	180,7	221,1	244,4	230,1	289,1	314,2
Übrige Waren .....	115,4	95,2	117,5	149,1	237,8	298,4	329,4	492,2	528,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>940,9</b>	<b>914,4</b>	<b>1 022,3</b>	<b>1 027,4</b>	<b>1 260,4</b>	<b>1 345,4</b>	<b>1 263,9</b>	<b>1 439,5</b>	<b>1 565,3</b>
<b>Lieferungen des Bundesgebietes</b>									
Rohtabak .....	10,1	12,2	24,4	14,5	21,8	22,2	13,8	14,2	13,9
Vieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	17,1	56,4	45,9	27,8	35,4	36,7	53,0	22,3	46,8
Häute und Felle .....	7,7	7,4	16,3	17,9	18,7	21,5	14,2	17,4	16,0
Wolle und Haare .....	1,4	6,5	8,1	12,2	17,6	2,4	6,1	6,6	5,8
Seewasserflische .....	6,6	7,4	0,9	1,9	1,7	—	—	—	—
Milch, Butter, Käse .....	3,7	6,1	14,0	26,5	5,8	7,1	1,6	1,2	7,3
Rohe Öle .....	4,2	21,8	34,8	29,9	46,9	70,2	33,8	21,3	21,7
Ölkuchen und Schrote .....	0,1	3,2	7,8	60,0	58,8	143,0	99,2	95,6	140,9
Fisch und Fischerzeugnisse .....	8,2	17,0	13,9	17,9	15,4	13,3	11,0	9,6	14,8
Steinkohle und Steinkohlkoks .....	39,4	39,2	70,1	78,6	27,8	29,0	26,2	16,8	66,8
Stahlhalbzeug, nicht geschmiedet .....	31,8	8,9	6,7	11,4	18,8	30,4	16,5	1,2	6,2
Eisen- und Stahlbleche .....	72,7	105,8	93,7	65,0	67,4	77,1	44,6	73,5	61,0
Nahtlose Stahlrohre (ohne Präzisionsstahlrohre) .....	62,0	49,9	48,9	43,3	66,0	46,0	18,1	6,6	31,4
Geschweißte Rohre .....	19,6	16,7	11,3	10,5	8,9	29,2	18,6	1,5	98,1
Blankstahl .....	10,1	6,6	4,0	3,5	7,3	8,8	3,7	3,1	2,8
Kaltband .....	33,4	25,3	14,1	18,0	21,1	29,8	20,7	17,2	17,1
Präzisionsstahlrohre .....	39,2	46,8	26,2	24,4	33,4	24,6	19,6	24,3	18,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	21,7	29,6	26,9	35,7	36,3	45,9	78,7	129,9	302,0
Draht .....	19,3	16,1	23,8	16,9	22,8	30,1	31,0	25,5	24,6
Maschinen und Landfahrzeuge .....	116,4	65,3	74,2	156,0	147,1	229,9	256,4	191,3	364,4
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	68,3	36,6	34,9	44,1	34,4	47,0	63,6	67,0	90,5
Chemische Erzeugnisse (ohne Düngemittel) .....	93,7	66,7	91,3	110,1	148,5	205,3	237,3	263,6	380,4
Düngemittel .....	18,7	4,7	12,6	94,3	140,2	128,7	100,2	77,7	54,8
Textilien und Bekleidung .....	42,2	29,3	27,8	45,5	49,7	75,1	94,6	60,9	100,1
Übrige Waren .....	125,3	167,2	127,0	185,1	154,3	272,0	220,5	283,8	385,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>872,9</b>	<b>852,7</b>	<b>859,6</b>	<b>1 151,0</b>	<b>1 206,1</b>	<b>1 625,3</b>	<b>1 483,0</b>	<b>1 432,1</b>	<b>2 271,8</b>

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

#### Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

enthalten ist:

**Geographische Angaben**  
Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### IV. Bildung und Kultur

Studierende an Hochschulen (Handelsschullehramt) S. 78 — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89 — Jugendherbergen Tab. 13, S. 90

#### VI. Rechtspflege

Zivilsachen vor den Kammern für Handelsachen S. 98

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel S. 120 — Arbeitslose und offene Stellen in Handels- und Gaststättenberufen Tab. 1 b. S. 126 — Lehr- und Anlernlinge in Handels- und Gaststättenberufen S. 128 — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 2, S. 129

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 132 — Arbeitgeberverbände (Handel) Tab. 7, S. 136 — Gewerkschaften (Handel, Banken und Versicherungen, DAG, DHV) Tab. 8, S. 136

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und in der Handelsvermittlung am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur des Gastgewerbes 1965 *St. Jb. 1968, S. 176*; — des Einzelhandels 1965 *St. Jb. 1968, S. 178 ff.*; — des Großhandels, der Handelsvertreter und -makler 1964 *St. Jb. 1967, S. 194 ff.* — Bilanzen von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mbH im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 170 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte des Groß- und Einzelhandels und der Handelsvermittlung am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239* — Kaufmännische Lehrlinge in industriellen Betrieben 1964 *St. Jb. 1966, S. 235*; — im Handwerk 1963 *St. Jb. 1966, S. 277*

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, der Handelsvertreter, im Einzelhandel und im Gastgewerbe *St. Jb. 1966, S. 301, 303 f., 307*; Verbindung von Groß- bzw. Einzelhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten: Handelsvertreter und ihr Kundenkreis; Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen *St. Jb. 1965, S. 298 ff.* — Maßzahlen der Umsatzwerte gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen 1959-1964 *St. Jb. 1965, Tab. 12, S. 307* — Konsumgenossenschaften 1957-1964 *St. Jb. 1965, Tab. 14, S. 307* — Urlaubs- und Erholungsreisen 1966 *St. Jb. 1969, S. 270*

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 300

#### XVII. Geld und Kredit

Aktienkurse des Handels und der Warenhausunternehmen S. 339 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 343 f.

#### XX. Finanzen und Steuern

Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 (Einzelhandel, Großhandel) *St. Jb. 1966, S. 454* — Rohvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung) S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer des Groß- und Einzelhandels und der Handelsvermittlung S. 392 — Tabakwarenhandel S. 398 — Gewerbesteuer des Groß- und Einzelhandels 1958 *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer des Groß- und Einzelhandels 1958 *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXI. Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise S. 411 ff., 96\* ff. — Index der Einzelhandelspreise S. 427, 106\* ff. — Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Tab. 5, S. 433

#### XXII. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste und Index der Angestelltenverdienste im Handel S. 447 ff. — Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Handel im Oktober 1966 (Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966) *St. Jb. 1969, S. 464 ff.* — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 457 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der DDR und Berlin (Ost) S. 503

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 533

## XV. Außenhandel

### Vorbemerkung

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (vgl. S. 256) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausfühler zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten jeweils die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### A. Spezialhandel

Der Spezialhandel umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager) in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST), Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 7 und 8 auf den Seiten 273 und 274 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die Mengen sind nach Eigengewicht ( $t = 1000 \text{ kg}$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

Die Werte beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das Volumen stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1962 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1962 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes vgl. den Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962« in »Wirtschaft und Statistik«, Oktober 1966, Seite 620 ff.

Als Bezugs- und Absatzgebiete werden in den Tabellen 10 bis 14 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 11, 13, 14 und 15 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Die Zollsollerträge (Tabelle 17) werden im Statistischen Bundesamt für jede Tarifstelle des Deutschen Zolltarifs in der Regel nach den Wertzollsätzen, bei einer Reihe von Waren jedoch nach spezifischen Zollsätzen errechnet und nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs dargestellt.

Nicht berücksichtigt sind: Anteilzölle, Einfuhrzölle auf Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen, Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen, Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, Nacherhebungen, Erstattungen und Abschöpfungserträge. Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Zollerträgen (vgl. Tab. 8, S. 382) ist teils aus den obengenannten Gründen, teils deshalb nicht möglich, weil die Errechnung der Zollsollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzübergangswerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen in einigen Fällen von diesen Grenzübergangswerten ab. Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik im allgemeinen das Eigengewicht erfaßt wird.

**B. Generalhandel**

Der Generalhandel enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A Abs. 1).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager) eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im Generalhandel: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im Spezialhandel: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (vgl. hierzu Abs. 1 unter A).

**C. Lagerverkehr**

Gegenstand der Statistik des Lagerverkehrs sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

**D. Veredelungsverkehr**

Gegenstand der Statistik des Veredelungsverkehrs ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers und Lohnveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

**E. Durchfuhr**

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte Durchfuhrstatistik stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlages enthalten.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die aus beförderungsbedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner ab 1962 Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht ( $t = 1\,000\text{ kg}$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

**A. Spezialhandel****1. Ein- und Ausfuhr\*)**

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Müll. DM			DM		1962 = 100			
1954 .....	19 337	22 035	+ 2 698	380	433	35	45	39	50
1955 .....	24 472	25 717	+ 1 244	476	500	44	52	49	53
1956 .....	27 964	30 861	+ 2 897	538	593	49	60	54	66
1957 .....	31 697	35 968	+ 4 271	602	683	54	68	59	74
1958 .....	31 133	36 998	+ 5 865	584	654	59	72	63	77
1959 .....	35 823	41 184	+ 5 361	659	758	70	80	73	84
1960 .....	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	82	91	84	94
1961 .....	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	88	97	89	98
1962 .....	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	100	100	100	100
1963 .....	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	107	110	105	109
1964 .....	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	120	122	117	120
1965 .....	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	140	133	135	128
1966 .....	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	142	148	136	141
1967 .....	70 183	87 045	+ 16 862	1 172	1 454	139	161	132	152
1968 .....	81 179	99 551	+ 18 372	1 349	1 654	164	187	155	177
1969 .....	97 972	113 557	+ 15 584	1 610	1 866	194	210	181	196

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> 1954 bis 1957 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1954; 1958 bis 1961 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1960.



## 2. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen \*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- fischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1954	19 337	7 151	247	1 276	4 428	1 200	12 186	5 502	3 476	3 208	1 894	1 314
1955	24 472	7 635	283	1 508	4 537	1 307	16 837	7 281	4 916	4 640	2 764	1 876
1956	27 964	9 162	396	1 853	5 436	1 477	18 657	8 225	5 236	5 195	2 910	2 286
1957	31 697	9 975	322	1 985	6 004	1 664	21 569	9 376	5 741	6 452	3 338	3 114
1958	31 133	9 408	428	1 857	5 522	1 601	21 438	7 685	5 252	8 500	3 845	4 655
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	5 767	30 429

## Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %

1954	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	68,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,0	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1

## Werte der Ausfuhr in Mill. DM

1954	22 035	515	17	151	238	108	21 521	1 694	2 883	16 943	4 109	12 834
1955	25 717	683	35	162	355	131	25 034	1 568	3 268	20 198	4 769	15 429
1956	30 861	834	25	162	481	166	29 945	1 715	3 819	24 412	5 945	18 467
1957	35 968	829	19	180	425	205	35 044	1 939	4 153	28 951	7 135	21 816
1958	36 998	882	28	214	424	216	35 998	1 710	3 890	30 398	6 769	23 630
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187

## Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %

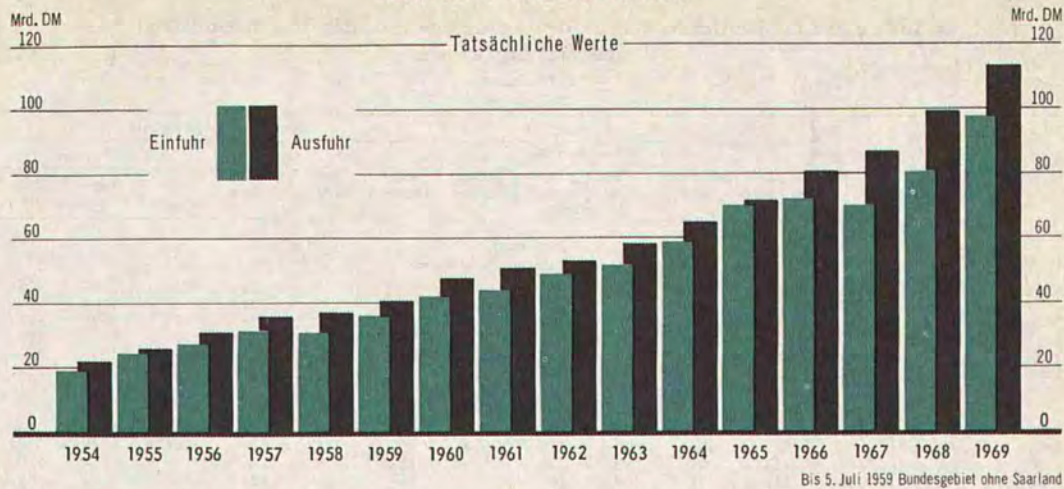
1954	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6	58,2
1955	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,6	60,0
1956	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	66,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

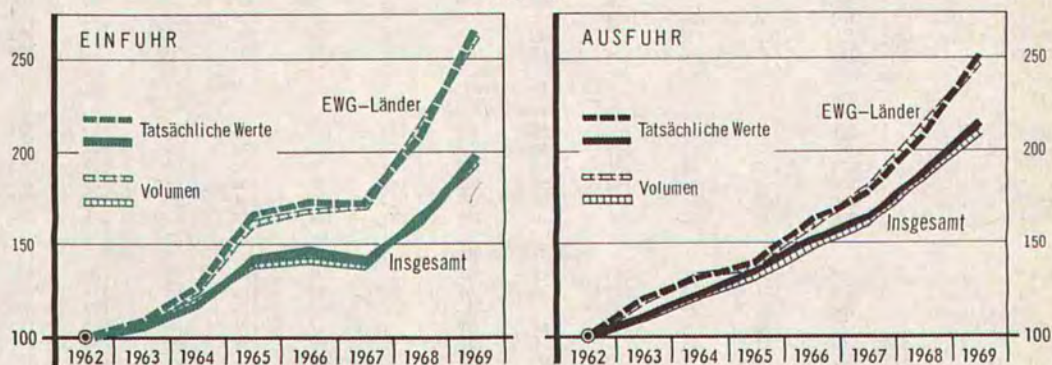
## EINFUHR UND AUSFUHR

261

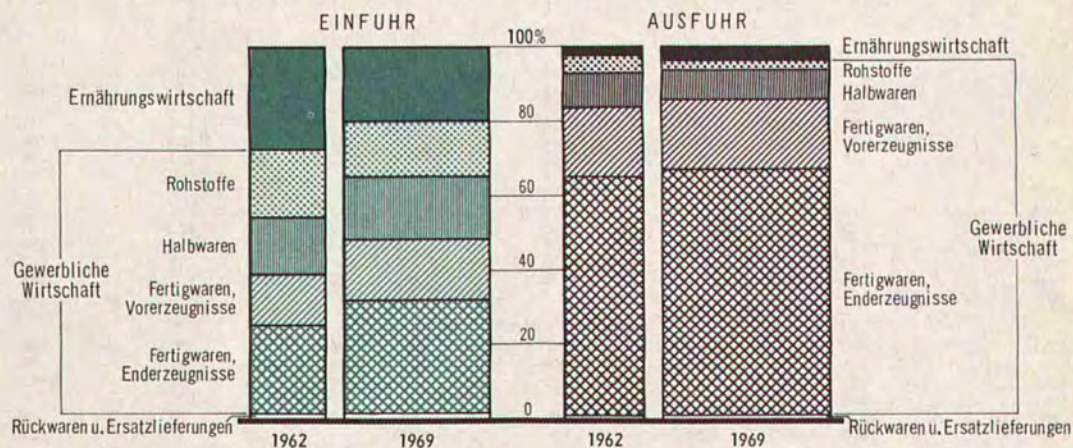


## INDEX DER TATSÄCHLICHEN WERTE UND DES VOLUMENS

1962 = 100



## ANTEIL DER WARENGRUPPEN AN DER EINFUHR UND AUSFUHR





### 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

a) Einfuhr\*)  
1962 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	119	103	94	99	103	107	125	124	124	126	128	125
1965	142	123	160	117	124	120	150	130	137	164	156	169
1966	147	128	111	118	132	127	154	134	138	170	158	177
1967	142	121	53	115	127	119	149	134	139	160	141	170
1968	164	125	66	128	127	124	178	155	173	191	189	193
1969	198	141	87	143	144	137	219	164	213	247	236	254
Index des Volumens												
1964	120	98	79	90	102	101	128	129	121	130	133	128
1965	140	111	129	95	116	109	151	134	130	167	163	170
1966	142	114	92	95	121	116	152	139	128	169	168	170
1967	139	112	51	100	119	114	148	139	133	159	157	159
1968	164	116	63	110	120	120	182	164	163	198	217	187
1969	194	126	73	115	131	133	219	176	197	248	260	241
Index der Durchschnittswerte												
1964	99	104	119	110	102	106	98	96	103	97	96	97
1965	102	111	124	122	107	110	99	97	106	98	96	100
1966	103	112	121	125	109	109	101	97	108	100	94	104
1967	102	108	104	114	107	105	101	96	105	101	90	107
1968	100	107	105	117	105	103	98	94	106	97	87	103
1969	102	112	118	124	110	103	100	94	108	100	91	105
EWG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	128	110	50	100	117	102	134	108	149	133	132	134
1965	167	139	111	127	150	108	177	109	172	186	165	202
1966	174	149	95	136	160	122	183	113	171	194	169	213
1967	173	150	138	145	158	105	181	110	186	188	154	214
1968	210	167	158	183	165	129	224	127	231	234	212	251
1969	266	208	102	204	218	159	286	134	284	304	261	336
Index des Volumens												
1964	126	104	45	90	114	91	134	105	145	134	136	133
1965	162	124	92	103	138	97	176	108	171	185	173	194
1966	168	132	79	109	147	110	181	112	175	191	179	200
1967	171	136	124	122	147	97	183	115	193	188	173	199
1968	213	150	133	148	154	121	235	139	244	244	246	242
1969	262	176	91	156	189	155	293	145	317	303	287	316
Index der Durchschnittswerte												
1964	101	106	112	112	103	111	100	103	103	99	97	101
1965	103	112	121	123	108	111	100	101	101	100	95	104
1966	103	113	121	125	109	111	101	101	98	102	94	107
1967	101	110	112	119	107	108	99	95	96	100	89	108
1968	98	112	118	124	107	107	95	91	95	96	86	103
1969	101	118	112	131	115	103	98	93	90	100	91	107
Übrige Länder <sup>3)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	115	99	99	97	97	108	121	126	115	120	123	119
1965	131	116	166	110	112	123	136	132	124	146	145	147
1966	134	118	113	105	119	128	140	137	125	150	144	153
1967	127	109	43	93	114	122	133	137	122	136	126	141
1968	142	106	54	88	109	123	156	158	152	156	161	154
1969	166	112	85	100	110	133	186	168	186	200	204	199
Index des Volumens												
1964	117	96	83	90	96	103	125	132	112	126	130	125
1965	129	105	134	90	106	111	138	137	114	152	150	153
1966	130	106	94	85	109	118	138	142	110	151	154	150
1967	124	102	42	85	106	117	131	142	110	135	138	133
1968	141	102	54	83	105	120	156	167	132	160	181	151
1969	161	104	71	86	104	129	183	179	152	202	227	192
Index der Durchschnittswerte												
1964	98	104	119	108	101	106	97	95	103	95	94	95
1965	101	110	124	122	106	110	99	96	109	96	96	96
1966	103	111	121	124	109	109	101	96	114	99	94	102
1967	103	107	102	110	107	105	101	96	111	101	91	106
1968	101	104	101	107	104	102	100	95	115	98	89	102
1969	103	107	119	116	106	103	102	94	122	99	90	103

\*) Herstellungsländer.

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten. —  
<sup>2)</sup> Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

b) Ausfuhr\*)

1962 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	123	141	275	138	134	136	122	107	115	124	120	125
1965	135	173	252	207	162	150	134	108	126	137	135	137
1966	152	172	233	217	154	159	152	120	144	154	149	156
1967	164	217	427	305	175	189	163	122	152	166	168	166
1968	188	261	496	388	200	237	186	134	172	191	185	192
1969	214	320	759	487	248	241	212	130	179	220	214	221
Index des Volumens												
1964	122	178	265	136	150	274	121	98	118	123	126	122
1965	133	184	197	171	187	185	132	104	127	134	142	131
1966	148	181	190	204	180	159	147	136	145	148	161	144
1967	161	230	341	256	213	226	160	136	162	160	189	152
1968	187	266	402	352	223	257	185	159	183	187	216	178
1969	210	312	604	391	291	223	207	152	197	211	245	201
Index der Durchschnittswerte												
1964	100	79	104	101	89	49	101	108	98	101	95	102
1965	102	94	128	121	87	81	102	104	99	102	95	104
1966	103	95	123	107	85	100	103	88	99	104	92	108
1967	102	94	125	119	82	83	102	89	94	104	89	109
1968	101	98	123	110	90	92	101	84	94	102	86	108
1969	102	103	126	125	85	108	102	86	91	104	87	110
EWG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	131	162	300	166	113	180	131	105	118	136	128	138
1965	140	192	269	245	136	169	139	104	124	145	137	148
1966	163	204	243	246	164	190	162	116	143	170	161	173
1967	178	326	479	413	237	267	174	117	152	185	174	188
1968	207	428	548	545	341	332	202	130	172	216	197	222
1969	251	542	823	696	423	351	244	128	197	265	244	272
Index des Volumens												
1964	132	230	291	151	107	614	130	94	124	135	134	135
1965	138	179	206	190	128	254	137	97	129	143	146	142
1966	160	183	199	197	160	195	159	115	147	166	177	163
1967	178	299	382	310	215	412	175	132	162	183	198	178
1968	211	383	430	408	340	400	207	155	188	217	231	212
1969	248	455	629	493	448	298	243	148	215	259	281	251
Index der Durchschnittswerte												
1964	100	70	103	110	106	29	101	111	95	101	96	102
1965	101	107	131	129	106	67	101	108	96	101	94	104
1966	102	112	122	125	103	97	101	100	98	102	91	106
1967	100	109	125	133	110	65	99	88	94	101	88	106
1968	98	112	127	133	100	83	98	84	92	100	85	105
1969	101	119	131	141	94	118	100	86	92	102	87	108
Übrige Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1964	118	130	165	107	141	117	118	111	113	118	115	119
1965	133	164	180	164	171	142	132	117	127	133	134	133
1966	147	156	187	185	151	147	147	129	144	147	143	149
1967	157	159	195	182	154	156	157	133	152	158	164	157
1968	178	174	269	211	153	199	178	144	172	179	178	179
1969	196	203	474	250	189	195	195	135	164	200	197	200
Index des Volumens												
1964	118	151	153	120	164	135	117	107	112	117	122	116
1965	130	186	160	149	207	156	129	121	126	129	139	127
1966	142	181	147	211	187	144	141	183	144	140	153	136
1967	152	195	161	195	212	150	151	145	163	150	184	142
1968	174	204	282	289	183	198	174	168	179	173	207	164
1969	190	237	493	275	238	192	189	159	183	190	225	181
Index der Durchschnittswerte												
1964	100	87	108	89	86	87	101	104	100	101	95	102
1965	102	88	112	110	83	91	102	97	101	103	96	105
1966	104	86	127	88	80	102	104	71	100	105	93	109
1967	103	82	122	94	73	104	104	91	93	105	89	111
1968	102	85	95	73	83	100	102	85	96	104	86	109
1969	103	86	96	91	79	102	104	85	90	105	88	111

\*) Verbrauchsländer.

2) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten. —

\*) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — \*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.



## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft ..</b>	<b>21 783,9<sup>1)</sup></b>	<b>16 599,1</b>	<b>15 364,4</b>	<b>21 738,9<sup>1)</sup></b>	<b>17 083,1</b>	<b>15 925,2</b>	<b>23 135,5<sup>1)</sup></b>	<b>19 331,2</b>	<b>17 276,4</b>
<b>Lebende Tiere .....</b>	<b>110,8<sup>1)</sup></b>	<b>220,4</b>	<b>211,0</b>	<b>147,2<sup>1)</sup></b>	<b>272,3</b>	<b>259,8</b>	<b>173,2<sup>1)</sup></b>	<b>359,6</b>	<b>304,5</b>
Pferde .....	St 3 536	4,3	3,4	St 5 232	7,0	5,1	St 10 951	11,0	9,6
Rindvieh .....	67,5 <sup>1)</sup>	131,0	116,9	94,9 <sup>1)</sup>	162,1	146,8	122,0 <sup>1)</sup>	242,3	188,9
Schweine .....	36,1 <sup>1)</sup>	64,9	65,7	42,4 <sup>1)</sup>	77,8	77,8	37,9 <sup>1)</sup>	73,8	66,2
Sonstige lebende Tiere .....	7,1	20,1	25,1	10,0	25,3	30,2	13,3	32,5	39,7
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>1 799,7</b>	<b>3 310,9</b>	<b>2 897,2</b>	<b>1 996,5</b>	<b>3 689,1</b>	<b>3 164,0</b>	<b>2 044,7</b>	<b>4 128,4</b>	<b>3 316,4</b>
Milch .....	156,3	152,5	124,8	147,0	135,5	117,4	159,7	183,9	123,0
Butter .....	10,8	56,3	49,1	16,4	96,0	75,1	21,9	136,3	101,0
Käse .....	133,5	495,7	324,4	123,3	484,6	299,1	126,8	516,5	309,5
Fleisch und Fleischwaren .....	487,4	1 444,9	1 331,9	558,9	1 738,5	1 493,6	581,3	1 899,1	1 537,6
Därme .....	20,3	141,7	156,9	22,0	151,0	175,0	23,2	186,4	189,6
Fische und Fischzubereitungen .....	224,6	358,2	284,3	236,5	389,8	308,4	236,6	433,7	330,8
Waldöl zur Ernährung .....	25,8	20,0	15,8	17,5	9,5	10,7	21,2	10,7	12,8
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	96,4	59,0	47,9	154,7	62,5	74,5	128,1	66,5	62,6
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	92,7	256,3	249,0	109,2	289,5	264,8	121,8	315,4	299,3
Honig .....	45,6	48,5	52,1	47,7	51,6	54,8	45,2	51,7	51,9
Fischmehl u. dgl. ....	506,3	277,7	261,0	563,4	280,8	290,7	578,9	328,0	298,3
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>18 900,0</b>	<b>10 636,8</b>	<b>9 942,9</b>	<b>18 543,8</b>	<b>10 591,3</b>	<b>10 048,2</b>	<b>19 782,8</b>	<b>12 044,0</b>	<b>10 943,2</b>
Weizen .....	1 824,1	592,7	562,4	1 715,5	575,0	518,7	2 456,0	875,7	723,6
Roggen .....	83,6	23,6	24,4	60,7	21,3	22,1	117,5	39,9	42,7
Gerste .....	1 615,3	523,1	453,7	1 269,8	400,6	356,7	1 324,0	428,3	374,2
Hafer .....	444,0	115,5	105,9	395,7	101,1	94,5	327,6	75,2	78,4
Mais .....	2 473,7	693,3	626,0	2 464,6	583,1	583,8	1 833,6	490,9	466,4
Hirse und sonstiges Getreide .....	194,6	58,4	119,8	149,4	41,2	35,5	34,4	14,5	11,1
Reis .....	120,7	81,5	65,7	139,2	102,3	75,6	139,8	103,6	77,8
Müllereierzeugnisse .....	29,5	17,0	14,0	59,9	34,2	37,9	61,4	32,2	65,9
Malz .....	115,0	65,2	63,8	106,4	61,1	59,6	100,7	55,8	56,4
Nichtölhaltige Samereien .....	45,1	76,3	69,0	45,5	77,2	69,7	48,2	79,9	65,2
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	71,7	56,8	57,8	78,5	62,4	64,9	79,4	64,9	64,8
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung .....	42,1	16,1	16,0	49,6	18,0	17,8	55,9	19,2	20,6
Grün- und Rohfutter .....	172,5	41,5	42,3	184,0	42,1	44,6	224,1	45,0	55,2
Kartoffeln .....	533,5	123,1	165,5	688,9	127,4	229,2	956,6	248,6	319,1
Andere Hackfrüchte .....	3,2	0,9	0,7	4,4	0,9	0,8	4,7	1,2	1,0
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse .....	1 131,9	940,8	923,5	1 152,3	994,4	931,3	1 325,4	1 194,4	1 048,3
Obst, außer Süßfrüchten .....	1 402,0	1 342,0	1 187,6	1 430,5	1 244,2	1 216,0	1 446,7	1 472,6	1 233,8
Süßfrüchte .....	1 674,8	1 200,4	1 104,1	1 637,9	1 201,5	1 104,1	1 671,6	1 313,3	1 139,6
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	600,5	782,0	647,1	745,3	943,4	812,3	815,3	1 037,1	895,7
Kakao, roh .....	137,8	305,9	276,9	137,2	360,7	275,5	131,5	463,5	264,0
Kakaoverzeugnisse .....	71,5	178,5	185,0	62,5	182,2	180,5	70,1	212,6	202,1
Gewürze .....	19,5	64,1	61,6	23,3	68,2	75,0	22,8	67,6	73,7
Zucker .....	311,5	102,6	115,7	285,0	119,4	111,8	199,2	156,1	83,4
Ölfrüchte zur Ernährung .....	2 125,6	1 097,2	972,8	1 990,8	1 014,0	909,8	2 001,8	967,8	924,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	336,3	349,2	375,1	387,1	372,8	447,6	461,1	476,7	555,8
Margarine und ähnliche Speise- fette .....	1,6	2,8	2,7	2,2	3,6	3,0	4,6	7,3	8,4
Ölkuchen .....	2 138,9	771,0	688,9	2 111,6	738,3	679,5	2 546,8	851,1	821,2
Kleie .....	127,2	29,9	19,1	141,3	33,7	23,1	145,6	30,3	25,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung .....	155,5	31,2	27,5	174,0	38,1	39,3	246,1	45,1	48,7
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel .....	788,3	462,1	477,8	735,1	486,1	479,7	805,8	566,0	586,3
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei .....	107,2	492,2	490,5	115,5	542,9	548,2	124,6	607,3	619,5
<b>Genußmittel .....</b>	<b>973,4</b>	<b>2 431,0</b>	<b>2 313,3</b>	<b>1 051,3</b>	<b>2 530,5</b>	<b>2 453,2</b>	<b>1 134,8</b>	<b>2 799,2</b>	<b>2 712,3</b>
Hopfen .....	5,5	36,6	36,5	4,0	27,4	26,5	4,9	34,9	32,8
Kaffee .....	276,6	1 020,4	1 012,9	302,4	1 125,8	1 113,5	312,6	1 152,5	1 163,1
Tee .....	8,1	42,6	48,3	9,0	47,4	54,1	9,3	48,8	55,7
Rohtabak .....	151,4	856,5	772,3	138,9	775,3	716,9	154,1	889,0	811,1
Tabakerzeugnisse .....	1,4	17,4	25,1	2,3	24,9	38,3	3,8	35,7	43,2
Bier .....	46,8	22,0	18,5	41,8	21,4	17,1	40,1	21,4	17,0
Branntwein .....	22,8	88,4	83,7	22,9	108,8	114,2	35,8	158,7	174,0
Wein .....	460,6	347,1	316,0	530,1	399,5	372,5	574,2	458,2	415,5

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Pferde in Stückzahl. — <sup>3)</sup> 1967: 166 425 Stück; 1968: 209 467 Stück; 1969: 289 578 Stück. — <sup>4)</sup> 1967: 220 426 Stück; 1968: 272 937 Stück; 1969: 205 209 Stück.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	187 194,3 <sup>1)</sup>	52 648,1	52 375,0	218 906,1 <sup>1)</sup>	63 035,2	64 267,7	244 118,7 <sup>1)</sup>	77 403,8	77 356,9
<b>Rohstoffe</b>	144 707,2	11 827,7	12 304,3	167 367,2	13 644,7	14 481,1	179 533,0	14 487,4	15 480,6
Abfallseide, Seidengehäuse ....	0,7	13,5	8,8	0,6	14,0	9,2	0,7	15,7	10,7
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	40,3	119,9	184,2	64,0	198,4	332,9	90,1	302,0	502,3
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle ....	106,2	615,1	606,3	129,8	673,6	745,8	141,6	763,7	832,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ....	353,3	747,5	796,4	349,6	757,0	767,5	333,9	668,9	725,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ....	167,1	150,2	161,3	195,9	153,3	191,7	182,1	151,2	177,3
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen ....	43,4	19,8	19,6	45,6	21,4	22,4	49,5	22,4	23,2
Felle zu Pelzwerk, roh ....	3,1	393,8	210,5	3,6	477,9	251,0	4,0	576,0	277,7
Andere Felle und Häute ....	93,4	251,7	254,8	117,3	295,5	309,5	116,0	346,8	303,4
Bettfedern ....	9,5	89,2	93,0	10,5	93,2	103,1	10,3	94,7	101,1
Holz zu Holzmasse ....	480,8	28,7	35,5	580,5	32,0	41,6	1 045,3	65,7	80,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 613,7	429,6	392,3	1 894,9	514,8	457,2	2 064,1	551,5	495,2
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben ....	11,3	3,1	3,1	13,2	2,7	3,7	12,7	3,2	3,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata ....	170,4	255,5	368,5	203,2	266,1	442,1	225,9	391,8	493,2
Rohgummen, Rohsehellack, Balsame und Kopale ....	11,8	20,9	18,2	11,7	19,7	18,0	12,2	23,7	19,3
Ölfrüchte für technische Öle ....	81,8	45,2	45,4	141,1	82,5	77,6	156,9	81,8	85,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	6 851,9	396,3	403,9	5 898,9	330,9	349,3	6 788,4	371,9	404,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ....	1 145,6	23,1	29,5	1 179,5	24,0	30,4	1 170,9	23,8	30,2
Erdöl, roh und getoppt ....	73 589,9	4 789,9	5 283,9	85 701,7	5 764,7	6 148,4	89 551,4	5 667,8	6 385,0
Eisenerze ....	32 179,9	1 250,6	1 517,3	40 024,2	1 485,1	1 917,0	43 812,8	1 620,9	2 085,4
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. ....	2 411,5	38,0	48,1	2 352,4	32,2	48,7	2 355,7	32,0	45,0
Manganerze ....	353,1	48,4	42,8	581,9	62,0	69,2	318,9	30,7	39,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände ....	1 384,1	165,3	109,6	1 544,0	248,3	147,7	1 472,7	249,8	144,5
Bleierze ....	223,2	119,4	98,9	249,9	129,1	110,7	231,7	148,4	102,6
Zinkerze ....	150,0	44,3	29,1	236,0	65,5	44,7	350,6	103,0	66,7
Chromerze ....	284,7	33,6	29,6	361,3	41,6	37,5	488,6	61,3	50,8
Nickelerze ....	4,3	31,5	13,5	2,6	19,6	8,4	2,4	18,7	7,8
Schwefelkies ....	1 436,9	122,0	85,0	1 891,6	130,5	108,9	1 803,2	136,3	103,0
Sonstige Erze und Metallaschen	554,2	318,7	246,6	643,0	369,6	353,4	834,0	536,7	439,8
Bauxit, Kryptolith ....	1 803,6	88,6	85,8	1 979,8	97,7	94,1	2 021,9	106,1	97,1
Speise- und Industriesalz ....	125,6	3,9	4,9	146,1	4,7	5,5	177,2	5,9	5,9
Kaliohsalz ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden ....	15 479,5	463,5	482,1	17 169,2	590,1	606,4	19 816,1	658,7	699,1
Rohphosphate ....	2 221,8	134,9	137,5	2 248,2	134,1	139,2	2 392,1	142,3	148,2
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse ....	587,0	187,4	164,7	541,7	190,5	183,1	613,9	187,1	190,3
Pflanzliche Flecht- und Polierstoffe u. dgl. ....	41,9	28,1	23,8	37,1	27,6	21,9	25,8	23,7	18,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh ....	1,3	192,8	98,7	1,1	119,6	91,0	1,6	122,5	113,3
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle ....	690,3	163,7	171,2	815,5	175,0	192,2	857,7	180,6	173,0
<b>Halbwaren</b>	30 947,5	10 961,2	10 423,6	36 109,8	13 629,9	12 799,2	46 298,7	16 720,0	15 510,7
Rohseide und Seidengespinste	0,5	28,2	25,2	0,6	36,4	31,8	0,6	35,5	29,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt ....	51,3	442,6	588,5	71,6	603,4	907,6	81,8	735,1	1 109,4
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern ....	9,4	85,7	124,0	17,5	142,1	235,3	24,6	204,0	350,3
Wolle u. anderen Tierhaaren	21,7	314,4	301,2	29,1	390,1	405,6	28,7	390,7	402,1
Baumwolle ....	18,4	80,0	86,3	40,1	176,5	195,4	51,2	236,6	257,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	16,6	41,5	40,7	18,0	43,3	43,4	18,5	46,3	45,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ....	1 671,7	600,5	552,3	1 919,4	685,2	635,2	2 231,4	836,3	749,3
Holzmasse, Zellstoffe ....	1 200,3	612,5	581,5	1 406,3	712,6	687,3	1 647,6	873,3	810,1
Kautschuk, bearbeitet ....	15,6	42,8	54,2	22,0	60,2	71,6	28,7	76,7	90,2
Glassmasse, Rohglas ....	7,0	12,4	12,9	9,2	17,5	17,3	12,5	21,5	27,6
Zement ....	395,9	26,8	26,8	440,4	27,4	29,0	531,6	30,7	34,9
Sonstige mineralische Baustoffe	1 381,4	232,1	210,7	1 500,4	274,4	244,7	1 552,0	323,0	279,8
Roheisen ....	142,4	30,9	33,7	202,3	41,6	45,8	166,4	36,7	38,1
Alteisen (Schrott) ....	1 171,7	185,3	171,3	1 688,8	273,8	265,0	1 244,3	286,8	248,7
Ferrolegierungen ....	255,0	201,7	236,7	372,8	292,1	341,0	428,1	375,3	401,0
Eisenhalbzeug ....	996,4	379,7	436,1	1 502,3	551,5	637,2	1 856,6	729,6	773,6

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium .....	237,9	448,0	441,7	362,8	690,2	675,0	505,9	1 050,3	949,3
Kupfer .....	563,9	2 291,5	1 372,5	635,0	2 755,4	1 541,6	687,3	3 465,0	1 668,4
Nickel .....	35,6	270,8	210,8	40,7	355,4	236,8	44,5	548,5	263,1
Blei .....	84,2	86,4	59,5	99,9	103,0	72,7	133,1	160,6	94,0
Zinn .....	12,5	159,4	121,0	12,8	156,5	125,4	15,7	206,4	154,3
Zink .....	147,3	168,1	117,7	196,3	217,0	157,6	195,2	226,0	157,0
Sonstige unedle Metalle .....	42,3	181,1	142,8	53,2	228,6	187,4	64,3	323,7	240,6
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse .....	118,7	79,9	88,4	140,9	93,3	108,9	175,2	106,2	122,9
Sonstige technische Fette und Öle .....	257,9	188,6	209,8	258,3	218,6	221,1	250,9	188,0	208,6
Koks .....	566,4	39,3	36,9	352,9	25,5	22,6	728,8	63,3	49,3
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation .....	700,4	57,7	72,9	650,8	53,8	64,8	793,5	64,4	80,6
Kraftstoffe und Schmieröle .....	17 475,7	1 606,9	1 978,6	20 432,6	2 002,0	2 336,9	28 314,5	2 409,4	3 274,7
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	624,9	174,6	232,1	839,6	249,0	313,0	954,0	237,4	311,9
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	91,6	13,2	12,7	78,6	10,6	9,8	85,7	10,7	9,4
Thomasphosphatmehl .....	535,9	29,6	27,9	516,4	28,2	26,7	424,3	23,8	22,2
Sonstige Phosphordüngemittel .....	478,3	25,9	32,9	368,5	19,9	25,4	364,2	18,9	25,3
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	415,2	69,8	78,0	396,9	85,4	105,4	550,9	107,7	153,8
Gerbstoffauszüge .....	9,0	6,3	5,0	11,7	8,2	6,6	11,9	9,1	6,8
Sonstige chemische Halbwaren .....	1 151,6	447,5	590,0	1 363,3	553,6	713,0	2 016,3	715,4	957,5
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0,2	720,5	701,2	0,3	520,0	571,8	0,2	576,6	543,0
Sonstige Halbwaren .....	42,8	579,2	409,2	57,3	927,3	483,4	77,8	970,4	570,6
Fertigwaren .....	11 539,6 <sup>1)</sup>	29 859,2	29 647,1	15 429,0 <sup>1)</sup>	35 760,6	36 987,4	18 287,0 <sup>1)</sup>	46 196,4	46 365,6
Vorserzeugnisse .....	8 552,8	9 453,5	10 530,4	11 974,9	12 649,3	14 511,5	13 876,4	15 767,3	17 407,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	23,8	470,7	597,8	32,3	613,0	794,7	36,5	728,8	947,8
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	22,2	253,5	272,3	35,0	391,0	472,7	44,7	508,4	666,6
Wolle und anderen Tierhaaren .....	50,7	956,1	908,8	57,6	1 062,8	1 036,3	56,7	1 108,7	1 013,1
Baumwolle .....	24,9	322,9	315,9	37,0	429,9	436,8	44,5	488,9	493,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	52,4	168,2	157,3	61,4	197,6	206,3	63,1	240,4	245,8
Leder .....	15,6	288,2	286,2	22,5	405,0	409,8	28,1	506,7	503,0
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet ..	1,4	104,0	89,7	2,2	135,8	138,4	3,1	210,8	199,4
Papier und Pappe .....	1 758,4	1 247,0	1 263,6	2 314,9	1 583,1	1 686,9	2 758,7	1 910,6	1 987,4
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. ....	353,9	292,8	318,8	377,7	344,7	355,4	478,2	431,2	420,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	223,8	131,9	156,8	267,3	167,3	191,2	310,6	205,6	225,7
Glas .....	101,8	90,8	121,0	143,2	121,3	165,2	167,5	155,5	296,0
Kunststoffe .....	446,0	891,0	1 321,7	657,5	1 280,0	2 035,6	851,8	1 650,0	2 325,2
Teerfarbstoffe .....	6,5	85,3	88,1	7,8	104,3	107,3	10,3	133,2	144,7
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten .....	49,5	124,5	117,9	65,5	162,3	155,5	75,0	187,6	176,7
Dextrine, Gelatine u. Leime ..	37,3	33,0	35,8	50,1	38,8	38,9	92,3	56,8	62,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	8,0	24,4	33,2	9,0	27,7	41,4	11,4	34,1	53,0
Sonst. chemische Vorserzeugnisse ..	858,0	1 065,4	1 303,9	1 150,5	1 294,9	1 682,6	1 537,7	1 715,9	2 294,2
Gußröhren .....	3,7	3,7	8,4	7,1	6,4	14,6	10,1	10,9	26,3
Stab- und Formeisen .....	56,7	92,6	86,9	101,0	145,2	136,2	140,9	212,0	185,8
Blech aus Eisen .....	1 551,0	709,2	773,1	2 456,0	1 116,3	1 244,1	2 802,9	1 513,0	1 473,0
Blech aus Eisen .....	2 017,3	1 120,4	1 247,1	2 884,5	1 565,8	1 768,1	3 074,5	1 875,1	1 903,4
Draht aus Eisen .....	670,0	325,5	362,9	940,5	467,9	505,2	912,0	503,5	536,7
Eisenbahnoberbaumaterial .....	9,4	3,1	4,0	15,8	4,0	5,5	24,9	8,0	12,2
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	12,7	16,3	19,1	12,2	15,2	15,7	18,6	25,3	26,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen ..	31,8	137,0	110,6	54,5	266,2	192,0	71,8	402,3	270,7
Aluminium, Aluminiumlegierungen ..	31,5	110,4	113,7	59,5	192,9	211,2	90,9	300,9	321,8
Sonstigen unedlen Metallen ..	20,9	87,4	105,5	20,1	118,0	117,1	21,5	170,7	172,9
Edelmetallen .....	0,0	3,9	3,4	0,0	6,1	5,9	0,1	10,4	10,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	199,7	213,0	0,0	278,0	233,7	0,1	350,1	294,9
Sonstige Vorserzeugnisse .....	113,5	94,7	93,9	132,4	107,8	107,5	133,7	111,7	117,3

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse .....	2 986,8 <sup>1)</sup>	20 405,7	19 116,7	3 454,1 <sup>1)</sup>	23 111,3	22 475,9	4 410,7 <sup>1)</sup>	30 429,1	28 958,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern ....	12,9	441,2	567,4	16,2	575,9	757,9	22,9	879,5	1 089,0
Wolle und anderen Tierhaaren ..	4,8	243,2	195,4	5,3	256,7	216,3	6,9	338,7	282,1
Baumwolle .....	2,9	57,2	63,2	4,8	84,7	104,5	7,7	151,1	170,3
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern ....	9,8	371,4	382,9	14,1	490,4	535,0	22,5	769,8	814,8
Wolle und anderen Tierhaaren ..	3,8	188,5	158,0	4,6	207,6	195,2	5,7	270,5	234,7
Baumwolle .....	19,8	331,8	303,1	24,9	406,5	391,9	29,7	513,3	480,5
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl. ....	2,4	39,9	45,4	2,6	42,6	50,6	3,7	66,4	67,2
Hüte .....	0,7	43,5	45,8	0,9	45,8	51,9	1,0	46,6	57,2
Sonstige Spinnstoffwaren ....	27,9	173,0	182,7	34,6	208,7	232,5	50,2	325,6	405,8
Pelzwaren .....	0,7	33,5	29,1	0,9	47,4	43,7	1,5	101,0	78,8
Schuhe aus Leder .....	19,4	417,6	475,8	27,3	553,2	675,2	33,2	683,4	834,7
Andere Lederwaren .....	3,9	100,2	89,4	4,9	129,2	114,0	7,0	194,3	157,6
Papierwaren .....	102,2	179,2	176,8	122,9	218,4	217,6	154,8	286,1	305,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder ..	35,8	242,2	236,9	38,7	282,3	282,1	45,8	333,7	327,5
Holzwaren .....	102,2	317,3	315,5	109,6	350,9	350,0	134,7	437,9	442,4
Kautschukwaren .....	116,0	539,6	554,3	144,9	662,5	682,3	170,9	750,6	782,7
Steinwaren .....	166,9	99,5	85,9	190,5	119,0	99,8	228,3	148,7	122,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	22,8	73,5	69,3	26,9	82,1	75,6	31,3	92,4	84,7
Glaswaren .....	126,5	211,6	229,9	163,5	270,3	291,6	205,8	341,1	405,6
Messerschmiedwaren .....	1,6	36,8	32,4	1,9	40,0	36,3	2,1	41,6	39,2
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte .....	6,3	82,1	94,9	8,0	99,5	114,6	12,1	137,8	183,4
Sonstige Eisenwaren .....	382,6	757,1	826,2	444,5	848,8	961,6	610,9	1 153,4	1 264,1
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen .....	3,6	41,4	33,8	5,0	59,9	47,5	6,9	79,1	61,5
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren ....	0,2	140,3	147,0	0,2	178,3	178,0	0,2	209,6	202,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	28,1	222,9	221,3	34,0	276,1	284,2	43,0	357,7	374,5
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerkeanlagen .....	39,1	314,7	278,8	53,1	382,0	389,7	86,8	633,3	606,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie .....	27,3	361,1	320,6	34,2	465,8	413,1	42,3	584,4	523,9
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper ....	74,2	315,8	302,4	70,4	300,0	288,0	95,0	397,3	376,1
Dampflokomotiven .....	0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—
Kraftmaschinen .....	17,1	169,4	140,7	25,2	242,8	195,8	26,8	270,6	208,7
Pumpen, Druckluftmasch. u. dgl.	48,2	468,1	446,4	52,7	556,7	513,1	59,6	651,3	610,0
Fördermittel .....	21,5	109,3	100,3	29,3	144,8	132,9	52,4	235,7	238,1
Papier- und Druckmaschinen ..	11,6	134,2	117,7	15,6	170,8	150,1	16,8	209,8	173,8
Büromaschinen .....	12,2	1 146,9	601,2	13,5	1 153,8	815,2	15,6	1 367,5	833,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie ..	6,1	92,8	75,6	6,5	111,5	89,9	7,4	131,7	102,7
Sonstige Maschinen .....	147,3	1 179,8	1 136,7	182,9	1 485,3	1 402,1	264,0	2 075,7	1 999,8
Wasserfahrzeuge .....	St 91 833	243,9	2 824,5	St 108 338	227,6	—	St 136 268	476,4	—
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	384,6	3 029,3	2 824,5	449,4	3 432,3	3 211,9	581,6	4 240,1	3 759,3
Fahrräder .....	9,7	39,5	46,3	13,6	53,0	63,6	16,6	67,4	79,0
Sonstige Fahrzeuge .....	27,4	84,1	75,5	38,6	104,3	88,8	53,5	133,8	120,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	166,0	2 496,3	2 179,4	221,1	3 114,3	2 839,0	301,4	4 261,0	3 748,3
Uhren .....	0,5	142,5	141,3	0,6	165,7	167,4	0,9	208,4	215,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	10,2	581,0	535,7	13,2	630,5	638,4	16,1	793,6	791,3
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen .....	7,0	19,4	21,5	7,2	21,2	22,2	7,7	23,4	24,0
Waren aus Kunststoffen .....	44,9	299,3	318,1	56,9	397,1	419,7	77,0	533,5	556,9
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	0,2	42,7	—	0,2	47,7	—	0,2	42,0	—
Photochemische Erzeugnisse ..	14,9	249,1	270,5	17,9	295,7	313,9	20,9	354,3	357,1
Bleistifte u. chem. Bürobedarf ..	7,1	32,4	33,5	10,4	44,9	48,5	13,8	60,2	62,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) .....	16,1	455,0	531,8	20,5	549,7	606,2	21,2	695,6	781,6
Kosmetische Erzeugnisse .....	4,6	57,3	56,1	5,6	68,7	73,2	6,4	82,8	83,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	237,0	392,9	404,8	263,6	415,5	424,3	306,6	537,4	502,9
Musikinstrumente .....	1,6	22,7	27,4	1,8	23,7	30,7	2,2	29,9	37,5
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck .....	17,8	148,2	139,6	22,7	181,2	175,4	27,2	219,0	212,7
Sonstige Enderzeugnisse .....	428,9	2 393,6	2 172,3	396,1	1 788,1	1 710,8	451,9	2 403,4	2 214,2
Rückwaren .....	107,0	915,9	897,8	131,1	1 040,3	1 031,2	165,3	1 211,5	1 191,4
Ersatzlieferungen .....	2,9	20,1	19,6	1,5	20,5	20,3	1,6	25,9	25,3
Insgesamt ...	209 088,2 <sup>1)</sup>	70 183,2	68 656,8	240 777,5 <sup>1)</sup>	81 179,2	81 244,5	267 421,2 <sup>1)</sup>	97 972,4	95 850,0

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl. — <sup>3)</sup> Außerdem Pferde und Wasserfahrzeuge in Stückzahl.



## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b> ....	6 570,3 <sup>1)</sup>	2 475,7	2 632,7	7 307,4 <sup>1)</sup>	2 984,6	3 034,5	8 436,4 <sup>1)</sup>	3 656,6	3 563,0
<b>Lebende Tiere</b> .....	37,0 <sup>1)</sup>	211,8	169,4	43,7 <sup>1)</sup>	246,1	199,7	73,8 <sup>1)</sup>	376,4	299,6
Pferde .....	St 36 313	56,1	—	St 30 631	44,4	—	St 26 433	37,9	—
Rindvieh .....	31,2 <sup>2)</sup>	129,2	—	37,5 <sup>2)</sup>	173,6	—	53,4 <sup>2)</sup>	257,9	—
Schweine .....	1,3 <sup>3)</sup>	5,1	—	0,8 <sup>3)</sup>	2,9	—	14,6 <sup>3)</sup>	51,2	—
Sonstige lebende Tiere .....	4,5	21,4	—	5,4	25,3	—	5,8	29,4	—
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	398,6	750,3	630,0	498,4	955,8	867,4	575,4	1 198,0	961,8
Milch .....	159,8	189,8	—	189,9	212,3	—	182,1	193,9	—
Butter .....	14,0	60,6	—	17,4	68,7	—	16,4	75,8	—
Käse .....	33,1	135,5	—	44,3	169,6	—	48,9	213,3	—
Fleisch und Fleischwaren .....	33,4	133,0	—	59,3	244,5	—	91,4	374,5	—
Därme .....	8,7	33,8	—	10,1	35,5	—	10,4	43,2	—
Fische und Fischzubereitungen .....	71,4	139,9	—	78,8	158,6	—	87,2	195,7	—
Waldöl zur Ernährung .....	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	65,1	46,2	—	74,3	42,9	—	104,5	70,5	—
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	1,4	5,3	—	4,8	13,3	—	4,6	12,8	—
Honig .....	0,6	1,1	—	0,6	1,1	—	0,6	1,3	—
Fischmehl u. dgl. ....	11,1	5,2	—	19,0	9,3	—	29,4	16,9	—
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	5 956,6	1 064,4	1 294,0	6 568,8	1 216,7	1 355,3	7 585,3	1 508,4	1 770,5
Weizen .....	112,6	29,2	—	218,9	60,7	—	817,1	166,8	—
Roggen .....	9,0	2,3	—	3,3	1,2	—	1,2	0,5	—
Gerste .....	20,5	5,7	—	7,8	2,5	—	134,1	22,0	—
Hafer .....	29,2	7,5	—	17,8	5,0	—	8,4	2,5	—
Mais .....	55,2	14,2	—	23,4	5,5	—	65,8	17,1	—
Hirse und sonstiges Getreide .....	8,7	2,2	—	7,6	2,1	—	11,5	4,0	—
Reis .....	21,4	16,1	—	22,6	19,4	—	18,2	17,0	—
Müllereierzeugnisse .....	545,9	149,7	—	567,6	140,8	—	618,3	150,3	—
Malz .....	51,1	26,1	—	41,4	22,2	—	79,2	36,8	—
Nichtölbaltige Sämereien .....	5,2	28,6	—	6,8	40,0	—	5,8	39,8	—
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	3,3	4,1	—	7,0	6,8	—	5,5	6,7	—
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	0,5	0,3	—	1,4	0,6	—	0,4	0,2	—
Grün- und Rohfutter .....	129,8	10,9	—	177,1	11,6	—	164,1	10,8	—
Kartoffeln .....	55,2	16,7	—	29,7	8,1	—	16,7	6,8	—
Andere Hackfrüchte .....	0,4	0,0	—	0,9	0,1	—	2,4	0,4	—
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse .....	10,6	17,1	—	14,5	18,5	—	18,5	23,8	—
Obst, außer Südfrüchte .....	19,3	20,3	—	37,9	29,5	—	35,5	27,4	—
Südfrüchte .....	6,7	8,3	—	12,8	13,2	—	13,5	15,7	—
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	29,1	52,3	—	35,6	61,7	—	46,6	77,8	—
Kakao, roh .....	0,3	0,7	—	0,2	0,5	—	0,2	0,6	—
Kakaoverzeugnisse .....	26,2	59,3	—	29,2	82,6	—	32,7	101,6	—
Gewürze .....	1,1	7,6	—	1,1	7,8	—	1,1	8,5	—
Zucker .....	45,0	25,1	—	147,4	48,4	—	145,3	84,1	—
Ölfrüchte zur Ernährung .....	12,7	10,7	—	12,7	10,5	—	26,6	16,3	—
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	98,2	116,6	—	138,5	132,5	—	151,3	160,2	—
Margarine und ähnliche Speise- fette .....	21,2	25,2	—	45,4	39,6	—	22,4	26,7	—
Ölkuchen .....	318,0	123,4	—	269,4	100,8	—	226,7	79,3	—
Kleie .....	96,3	26,7	—	95,6	25,6	—	114,3	29,6	—
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung .....	161,6	15,3	—	166,3	19,9	—	138,0	11,4	—
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>1)</sup> .....	4 052,8	215,3	—	4 418,1	268,7	—	4 653,7	330,8	—
<b>Lebende Pflanzen und Erzeug-   nisse der Ziergärtnerei</b> .....	9,7	27,0	—	10,8	30,4	—	10,4	33,0	—
<b>Genußmittel</b> .....	178,1	449,2	539,3	196,6	565,9	612,3	201,8	573,9	531,2
Hopfen .....	7,1	78,9	—	9,7	100,6	—	8,1	87,7	—
Kaffee .....	4,4	47,5	—	7,3	75,3	—	8,9	88,9	—
Tee .....	0,4	2,8	—	0,3	2,4	—	0,4	2,9	—
Rohtabak .....	5,6	22,6	—	4,7	19,4	—	5,2	16,7	—
Tabakerzeugnisse .....	7,5	101,3	—	11,5	153,5	—	9,8	142,2	—
Bier .....	112,3	102,6	—	125,4	116,5	—	136,3	127,5	—
Brautwein .....	18,9	21,1	—	12,9	19,4	—	4,1	16,4	—
Wein .....	22,1	72,4	—	24,7	78,8	—	28,9	91,6	—

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Pferde in Stückzahl. — <sup>3)</sup> 1967: 301 756 Stück; 1968: 423 646 Stück; 1969: 536 269 Stück. — <sup>4)</sup> 1967: 55 066 Stück; 1968: 33 301 Stück; 1969: 412 774 Stück. — <sup>5)</sup> Darunter natürliches Wasser: 1967: 3 598 135 t, 645 000 DM; 1968: 3 926 626 t, 742 000 DM; 1969: 4 160 466 t, 807 000 DM.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	97 483,8 <sup>2)</sup>	84 166,1	82 352,2	109 083,2 <sup>1)</sup>	96 098,3	95 532,5	110 151,7 <sup>1)</sup>	109 308,2	106 895,9
<b>Rohstoffe</b>	44 114,5	2 879,7	3 220,7	49 194,6	3 162,7	3 757,2	47 126,8	3 079,6	3 580,7
Abfallseide, Seidengehäuse ...	0,4	5,4	1,6	0,3	4,3	1,1	0,4	5,0	1,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	146,8	489,8	664,8	177,8	559,1	866,2	195,7	655,9	1 041,9
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle ....	16,5	83,2	88,8	20,9	115,5	127,3	21,3	103,4	120,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ....	56,4	90,1	94,2	54,8	89,0	93,3	51,9	76,7	86,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	6,1	4,9	4,8	4,7	3,8	3,7	5,0	4,3	4,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	86,3	66,6	71,5	97,3	69,4	80,8	110,2	81,2	92,5
Felle zu Pelzwerk, roh	1,2	44,5	22,3	1,5	44,8	24,8	1,7	67,0	27,5
Andere Felle und Häute	59,6	113,0	128,9	58,4	106,7	122,8	50,6	99,5	107,7
Bettfedern	0,6	2,4	5,3	0,7	3,9	6,6	0,7	4,9	6,3
Holz zu Holzmasse	131,9	13,2	16,8	141,7	13,2	17,9	153,1	15,6	19,4
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	531,9	75,8	99,6	592,4	85,1	110,1	414,5	69,6	77,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	26,8	8,2	13,3	26,8	6,1	7,7	31,6	7,2	8,5
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,2	6,6	8,0	2,4	7,4	6,6	2,3	7,8	6,6
Ölfürchte für techn. Öle	0,9	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	17 614,9	1 182,6	1 259,0	20 407,8	1 291,5	1 454,4	17 704,7	1 145,4	1 265,8
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	1 158,4	66,0	58,3	1 058,5	61,1	53,3	988,3	63,8	53,4
Erdöl, roh und getoppt	250,9	25,7	23,3	638,7	57,0	59,8	120,9	7,9	8,2
Eisenerze	332,2	11,9	13,5	20,5	1,6	2,0	19,3	1,6	1,8
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	1 555,3	14,9	16,6	2 281,6	19,9	23,6	2 426,9	22,3	22,3
Manganerze	0,6	0,2	0,2	3,8	0,7	0,7	2,5	0,4	0,6
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1,4	2,3	2,1	7,5	19,4	14,6	—	—	—
Bleierze	5,6	3,2	3,7	5,4	2,9	3,4	7,6	3,4	4,0
Zinkerze	90,4	28,8	24,6	116,8	37,0	28,9	60,3	21,5	13,0
Chromerze	1,4	0,3	0,3	1,3	0,3	0,3	3,3	0,7	0,8
Nickelerze	0,2	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwefelkies	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Sonstige Erze und Metallaschen	130,1	65,4	127,4	148,4	63,3	137,7	160,0	65,1	48,0
Bauxit, Kryolith	2,5	0,6	0,8	2,2	0,6	0,7	2,3	0,7	0,7
Speise- und Industriesalz	1 013,6	29,3	21,4	1 169,2	34,3	23,8	1 236,7	38,0	30,2
Kaliohsalze	53,1	2,5	2,6	50,3	2,3	2,5	48,3	2,1	2,4
Sonstige Steine und Erden	19 917,9	259,7	275,4	21 225,0	281,3	305,2	22 307,0	323,4	338,4
Rohphosphate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	453,2	64,1	56,9	443,9	60,6	55,9	486,3	63,8	57,0
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	2,3	5,1	4,5	1,6	4,9	4,1	1,7	4,6	4,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,1	27,4	13,4	0,1	36,0	16,5	0,1	16,8	12,6
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	462,7	84,6	95,5	431,8	79,2	100,0	510,6	99,1	116,4
<b>Halbwaren</b>	31 614,4	7 573,0	8 085,4	34 944,7	8 562,5	9 115,1	35 457,3	8 900,4	9 817,9
Rohseide und Seidengepinste Reyon (Kunstseide), synthet.	0,2	11,2	9,4	0,2	11,6	10,5	0,2	13,4	11,0
Fäden, auch gezwirnt	80,0	726,0	1 012,5	118,9	1 046,0	1 569,6	152,8	1 378,4	2 081,5
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	17,8	148,6	181,6	21,3	173,0	236,9	26,3	229,4	319,4
Wolle und anderen Tierhaaren	4,3	69,8	67,1	4,2	64,4	65,1	4,9	70,9	71,3
Baumwolle	7,0	55,4	59,8	5,3	46,3	50,7	5,8	49,6	52,6
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	1,2	6,2	6,3	1,0	5,6	5,9	1,1	6,4	7,1
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	283,3	92,5	115,0	371,7	118,7	155,0	279,4	100,6	117,7
Holzmasse, Zellstoffe	76,8	40,5	39,6	74,3	40,3	38,2	94,7	54,1	48,5
Kautschuk, bearbeitet	47,3	136,5	163,0	58,2	168,0	208,3	61,0	183,3	230,7
Glasmasse, Rohglas	20,5	40,6	40,3	27,3	50,0	51,0	33,0	58,6	60,4
Zement	1 235,7	70,8	66,9	1 383,8	80,1	77,3	1 649,4	87,8	89,6
Sonstige mineralische Baustoffe	683,6	183,3	175,4	760,8	207,2	195,0	922,9	242,2	230,9
Roh Eisen	1 308,3	237,1	267,9	829,8	154,3	171,9	967,8	197,0	206,4
Alteisen (Schrott)	2 174,6	296,8	306,9	1 892,8	262,5	267,8	1 888,3	281,6	273,3
Ferrolegierungen	70,6	88,0	94,3	114,3	108,4	130,3	93,0	110,4	135,7
Eisenhalbzeug	2 689,3	905,6	1 024,9	2 583,0	885,7	991,9	2 075,0	761,4	833,7

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM		1000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legie- rungen und Altmetalle:									
Aluminium .....	35,6	70,8	68,5	34,5	72,5	69,1	46,0	107,4	91,5
Kupfer .....	203,5	865,2	513,0	181,7	861,5	463,6	136,2	678,5	343,2
Nickel .....	3,5	24,2	15,4	3,1	31,1	16,8	3,2	42,4	14,3
Blei .....	102,5	105,1	77,2	56,2	72,3	45,9	47,9	66,1	36,5
Zinn .....	2,1	24,9	20,5	1,6	18,0	14,9	1,6	19,2	14,9
Zink .....	36,2	41,4	29,3	47,2	52,6	38,2	44,7	52,0	35,6
Sonstige unedle Metalle ..	1,8	35,7	27,3	2,3	29,9	23,4	3,9	43,3	45,9
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	166,7	176,5	180,3	190,6	199,8	211,1	216,7	224,1	236,7
Sonstige technische Fette und Öle .....	70,6	59,3	62,8	89,6	72,2	82,7	90,9	76,2	88,2
Koks .....	7 622,4	676,9	652,5	9 266,3	800,7	795,8	9 579,2	845,6	829,9
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation ..	716,1	101,2	116,2	813,8	108,9	129,2	918,6	123,5	147,4
Kraftstoffe und Schmieröle ..	7 531,3	755,2	830,0	8 656,2	874,8	986,4	8 950,3	851,6	1 072,0
Teer und Teerdestillations- erzeugnisse .....	333,0	73,2	138,7	453,8	93,2	115,6	487,0	102,9	141,4
Aufbereitete Kalidüngemittel ..	1 623,1	198,6	220,2	1 960,3	227,0	268,1	1 781,6	203,4	245,9
Thomasphosphatmehl .....	203,2	10,6	9,0	215,3	11,0	9,5	229,7	10,1	9,4
Sonstige Phosphordüngemittel ..	60,9	9,0	8,1	65,6	12,9	10,1	21,0	4,4	3,6
Stickstoff- und andere ander- weitig nicht genannte Dünge- mittel .....	2 355,6	402,8	411,5	2 569,0	412,2	451,4	2 447,5	370,3	442,6
Gerbstoffauszüge .....	5,2	4,2	3,6	6,1	4,6	4,4	5,1	4,3	3,6
Sonstige chemische Halbwaren ..	1 680,1	636,1	912,6	1 938,8	721,4	857,5	2 006,2	759,7	901,2
Gold für gewerbliche Zwecke ..	0,0	50,9	51,5	0,0	124,2	115,8	0,0	136,6	128,5
Sonstige Halbwaren .....	160,7	142,7	106,4	146,1	339,7	180,2	164,5	353,6	215,8
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>21 754,9<sup>1)</sup></b>	<b>73 713,4</b>	<b>71 046,1</b>	<b>24 943,9<sup>1)</sup></b>	<b>84 373,1</b>	<b>82 660,2</b>	<b>27 567,6<sup>1)</sup></b>	<b>97 328,2</b>	<b>93 497,3</b>
<b>Vorserzeugnisse .....</b>	<b>13 577,0</b>	<b>16 570,1</b>	<b>18 669,9</b>	<b>15 210,8</b>	<b>18 263,6</b>	<b>21 307,0</b>	<b>16 590,9</b>	<b>21 140,8</b>	<b>24 202,3</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden ..	36,6	786,5	1 005,5	43,1	940,5	1 240,6	49,9	1 160,4	1 461,9
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	21,4	358,8	399,5	30,8	459,0	551,4	41,6	584,4	734,4
Wolle und anderen Tier- haaren .....	8,6	187,4	180,9	11,3	218,4	225,9	11,5	240,3	242,7
Baumwolle .....	31,6	427,1	424,9	26,9	395,5	387,2	28,6	437,9	419,0
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl. ....	38,8	195,1	208,7	42,8	229,0	236,8	45,1	277,3	260,2
Leder .....	17,4	234,8	241,1	18,9	259,5	261,5	21,0	284,4	279,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet ..	0,5	89,2	67,2	0,6	104,9	80,9	0,7	127,6	96,2
Papier und Pappe .....	287,9	402,2	432,0	380,7	495,7	569,9	474,9	606,5	794,7
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. ....	210,3	220,9	213,9	244,8	255,8	245,6	258,0	285,7	259,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse .....	261,7	226,1	241,2	313,5	273,4	279,9	353,9	324,1	311,1
Glas .....	213,5	256,4	261,9	235,4	276,5	289,7	285,7	334,0	394,4
Kunststoffe .....	993,4	2 135,6	3 030,2	1 345,9	2 588,3	3 923,8	1 662,9	3 151,8	4 638,5
Teerfarbstoffe .....	54,1	777,0	704,4	60,7	891,8	791,8	73,9	1 033,9	962,2
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kittre .....	237,8	537,0	649,7	270,5	623,9	744,8	297,8	706,7	810,6
Dextrine, Gelatine und Leime ..	138,6	140,6	155,2	96,5	124,8	133,7	66,6	117,4	117,6
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	13,9	70,3	64,7	13,1	72,8	66,0	13,9	77,7	77,7
Sonst. chemische Vorserzeugnisse ..	1 979,4	2 840,4	3 486,5	2 324,1	3 156,0	3 979,0	2 788,8	3 439,6	4 379,9
Gußrohre .....	55,0	42,1	35,4	74,4	54,7	45,3	66,4	51,8	41,5
Stahlrohre .....	858,8	877,6	918,7	793,1	797,7	849,1	838,4	910,3	915,7
Stab- und Formeisen .....	3 400,6	1 778,3	1 859,1	3 368,9	1 742,9	1 857,9	3 319,4	1 916,1	1 935,3
Blech aus Eisen .....	3 375,7	1 894,4	2 081,3	3 992,0	2 126,8	2 466,7	4 405,4	2 618,2	2 811,3
Draht aus Eisen .....	840,7	492,4	594,6	1 018,5	570,2	705,5	946,6	594,1	698,2
Eisenbahnoberbaumaterial ....	132,0	64,9	63,0	132,3	57,2	56,9	134,3	67,6	61,1
Schmiedbarer Guß, Schmiede- stücke .....	77,9	101,0	97,8	67,5	93,9	89,8	72,7	105,6	98,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen ..	97,0	516,9	374,5	88,6	514,2	366,5	93,9	607,6	389,1
Aluminium, Aluminiumlegie- rungen .....	60,8	218,5	225,4	77,4	272,6	278,1	103,2	368,1	370,6
sonstigen unedlen Metallen ..	18,9	158,2	248,8	21,0	171,8	179,1	22,6	216,7	208,0
Edelmetalle .....	0,3	151,6	89,3	0,3	166,9	80,1	0,4	134,0	76,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	217,7	124,9	0,0	149,9	111,5	0,0	158,8	106,6
Sonstige Vorserzeugnisse .....	113,8	171,2	189,4	117,2	179,2	212,8	112,9	202,3	249,6

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1967			1968			1969		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b> .....	8 177,9 <sup>2)</sup>	57 143,4	52 376,2	9 733,0 <sup>2)</sup>	66 109,5	61 353,2	10 976,7 <sup>2)</sup>	76 187,5	69 295,0
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern ...	4,5	218,3	261,3	5,1	277,2	301,8	6,7	362,4	387,5
Wolle u. anderen Tierhaaren	0,9	78,0	63,8	1,1	91,7	78,8	1,4	113,3	94,8
Baumwolle .....	2,6	64,8	64,7	2,9	72,2	73,5	2,9	75,6	75,5
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern ...	3,5	202,9	221,2	4,8	261,9	311,1	6,5	337,1	400,7
Wolle u. anderen Tierhaaren	3,9	267,3	261,1	5,1	345,4	346,7	5,2	358,3	353,8
Baumwolle .....	4,2	89,5	84,6	5,0	101,9	100,8	5,1	114,3	116,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	1,0	27,7	29,2	1,1	28,7	31,0	1,5	41,4	41,5
Hüte .....	0,6	22,8	24,2	0,6	25,3	27,9	0,8	27,1	31,5
Sonstige Spinnstoffwaren	32,3	251,8	231,2	45,0	324,9	305,9	56,8	428,1	501,6
Pelzwaren .....	0,2	29,7	27,1	0,3	38,3	39,4	0,3	56,8	53,1
Schuhe aus Leder .....	5,0	154,4	128,6	7,2	216,6	183,0	9,3	265,7	236,0
Andera Lederwaren .....	4,6	154,0	159,4	5,6	177,0	191,6	6,1	193,7	202,5
Papierwaren .....	99,6	333,8	371,9	135,5	417,1	491,7	164,8	505,2	616,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	105,7	617,5	549,6	132,7	702,8	674,9	157,8	793,4	802,1
Holzwaren .....	141,9	555,1	552,7	200,0	738,5	771,8	242,0	899,3	912,1
Kautschukwaren .....	117,9	659,3	631,6	136,9	754,7	722,1	145,3	834,2	760,7
Steinwaren .....	69,7	77,4	107,6	77,0	85,0	102,8	94,2	108,5	110,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	101,2	362,3	318,3	109,0	386,9	341,7	115,5	446,4	371,9
Glaswaren .....	140,6	365,2	309,5	184,9	411,8	354,2	200,8	489,8	414,7
Messerschmiedewaren	7,2	207,8	155,1	7,3	213,9	158,2	7,8	232,0	168,6
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	51,5	510,8	491,1	55,1	551,3	533,5	56,0	608,3	575,5
Sonstige Eisenwaren .....	1 529,3	3 090,7	3 214,2	1 843,7	3 577,0	3 712,9	2 077,6	4 265,3	4 167,6
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	13,9	193,6	152,8	14,5	204,3	161,4	15,6	232,0	171,7
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,5	475,8	289,8	1,7	356,4	283,3	1,7	392,1	290,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	111,9	898,8	880,9	126,7	1 009,7	1 002,9	143,4	1 184,9	1 124,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	295,4	3 053,3	2 627,3	338,2	3 362,3	2 975,6	345,7	3 543,9	3 040,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	147,9	2 209,3	1 892,8	156,9	2 412,1	1 973,6	175,0	2 848,9	2 268,0
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerselepper	262,0	1 166,7	1 210,5	313,5	1 370,1	1 441,0	307,1	1 381,3	1 425,2
Dampflokomotiven .....	0,1	1,1	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Kraftmaschinen .....	77,3	917,8	739,8	88,9	1 063,0	881,1	90,1	1 113,9	897,3
Pumpen, Druckluftmasch. u. dgl.	108,0	1 265,0	1 045,9	129,1	1 454,0	1 218,4	148,1	1 653,8	1 408,9
Fördermittel .....	149,4	876,3	813,0	162,3	945,7	882,2	183,7	1 130,5	1 049,2
Papier- und Druckmaschinen	113,1	1 362,3	1 105,7	121,4	1 508,0	1 186,9	127,4	1 643,9	1 262,4
Büromaschinen .....	27,1	1 365,4	1 080,7	31,0	1 511,7	1 210,3	35,6	1 840,7	1 445,3
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	65,9	851,2	708,1	67,9	917,7	752,4	66,5	926,1	730,2
Sonstige Maschinen	648,9	5 729,3	5 022,5	701,4	6 241,2	5 404,2	815,9	7 202,0	6 105,0
Wasserfahrzeuge	St 14 480	878,6		St 16 292	1 140,7		St 15 810	1 451,1	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 876,3	11 362,6	10 655,8	2 379,1	14 513,8	13 800,4	2 640,9	16 795,5	15 566,3
Fahrräder .....	22,4	112,3	103,8	27,1	135,7	127,1	29,6	156,7	140,6
Sonstige Fahrzeuge .....	110,0	393,6	386,8	112,0	393,4	412,9	115,2	399,7	469,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	561,5	7 865,2	7 122,1	604,8	8 746,3	7 992,5	700,3	10 467,5	9 343,0
Uhren .....	8,9	369,2	323,8	9,6	408,5	353,5	10,6	463,3	375,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	33,8	1 753,2	1 546,0	38,5	1 956,4	1 713,6	43,0	2 242,2	1 925,9
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen .....	12,3	38,5	40,9	16,4	47,7	53,4	17,8	51,7	56,2
Waren aus Kunststoffen	79,8	705,0	809,7	104,5	874,1	1 118,5	138,0	1 096,4	1 484,6
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,1	15,9		0,1	20,2		0,1	31,9	
Photochemische Erzeugnisse	22,4	347,6	361,7	26,1	387,8	411,3	31,8	476,9	514,3
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	8,9	94,1	84,7	10,6	108,5	98,3	12,6	121,4	107,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	53,5	1 399,2	1 348,3	62,5	1 690,3	1 527,2	71,0	1 966,2	1 785,5
Kosmetische Erzeugnisse	13,6	98,1	110,3	16,9	119,3	140,8	19,0	138,6	159,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	762,9	1 484,2	1 305,1	931,6	1 727,1	1 598,3	1 148,4	1 950,7	1 895,7
Musikinstrumente .....	5,7	131,5	114,4	5,7	134,4	113,3	6,0	139,8	116,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	24,4	239,8	232,6	29,5	279,8	276,4	30,6	293,1	282,1
Sonstige Enderzeugnisse	130,9	1 147,7	1 198,8	138,2	1 268,9	1 334,9	141,5	1 294,6	1 142,6
<b>Rückwaren</b> .....	41,4	252,9	247,3	51,5	303,2	302,8	65,3	403,5	396,3
<b>Ersatzlieferungen</b> .....	19,4	150,4	147,3	22,1	165,2	163,6	23,8	188,4	185,2
<b>Insgesamt</b> ...	104 114,9 <sup>2)</sup>	87 045,1	85 379,5	116 464,2 <sup>2)</sup>	99 551,4	99 033,4	118 677,3 <sup>2)</sup>	113 556,7	111 040,5

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Außerdem Wasserfahrzeuge in Stückzahl. — <sup>3)</sup> Außerdem Pferde und Wasserfahrzeuge in Stückzahl.



## 6. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>					Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>					
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter				
			Stahl- bauten	Maschinen u. maschi- nelle Anlagen	Kraft- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Investi- tions- güter		Textilien, Beklei- dung, Schuhe	Fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Ver- brauchs- güter	Möbel	Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel <sup>5)</sup>
Einfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1965 .....	70 448	4 820	164	2 623	342	818	5 892	2 828	1 018	401	142	172
1966 .....	72 670	5 168	137	2 699	537	838	6 992	3 321	1 271	480	182	223
1967 .....	70 183	5 333	147	2 609	542	865	6 433	2 865	1 208	480	167	243
1968 .....	81 179	5 809	137	3 049	600	961	7 879	3 571	1 410	689	193	282
1969 .....	97 972	7 614	212	3 981	778	1 235	10 250	4 852	1 867	865	237	366
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>												
1965 .....	69 186	4 541	171	2 417	311	759	5 878	2 847	979	413	144	173
1966 .....	70 278	4 603	133	2 373	451	734	6 952	3 333	1 222	513	178	224
1967 .....	68 657	4 551	134	2 110	471	689	6 434	2 938	1 111	517	170	247
1968 .....	81 244	5 204	120	2 638	539	821	8 132	3 863	1 294	786	196	275
1969 .....	95 850	6 600	202	3 355	665	971	10 246	5 113	1 644	955	242	308
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1965 .....	142	144	172	130	146	137	189	190	208	216	214	148
1966 .....	147	155	144	134	150	140	224	223	260	258	275	191
1967 .....	142	160	155	130	152	145	206	192	247	258	253	209
1968 .....	164	174	144	152	157	161	252	240	288	371	291	242
1969 .....	198	228	222	198	233	206	328	326	382	466	358	315
Index des Volumens (1962 = 100)												
1965 .....	140	136	180	120	133	127	188	191	200	222	218	149
1966 .....	142	138	139	118	193	123	223	224	250	276	269	193
1967 .....	139	136	140	105	201	115	206	197	227	278	267	212
1968 .....	164	156	126	131	231	137	260	260	265	423	296	236
1969 .....	194	198	212	167	285	162	328	343	336	514	366	265
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1965 .....	102	106	96	109	110	108	100	99	104	97	98	99
1966 .....	103	112	103	114	119	114	101	100	104	94	102	99
1967 .....	102	117	110	124	115	126	100	98	109	93	99	99
1968 .....	100	112	115	116	111	117	97	92	109	88	98	102
1969 .....	102	115	105	119	117	127	100	95	114	91	98	119
Ausfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1965 .....	71 651	19 863	708	10 551	3 759	2 608	10 185	1 140	3 643	1 382	237	792
1966 .....	80 628	22 907	726	12 265	4 334	2 953	10 801	1 262	3 722	1 387	283	913
1967 .....	87 045	24 714	743	13 390	4 601	3 294	11 039	1 364	3 274	1 537	328	1 040
1968 .....	99 551	28 338	770	14 818	5 951	3 588	13 504	1 734	4 341	1 807	490	1 289
1969 .....	113 557	32 531	841	16 340	7 784	3 923	14 312	2 093	3 708	2 227	603	1 398
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>												
1965 .....	70 407	18 703	781	9 735	3 591	2 429	10 000	1 135	3 754	1 306	232	770
1966 .....	78 365	20 655	838	10 793	3 950	2 595	10 360	1 234	3 748	1 315	276	851
1967 .....	85 379	21 935	859	11 620	4 137	2 889	10 575	1 369	3 261	1 490	336	959
1968 .....	99 033	25 070	874	12 744	5 367	3 106	13 027	1 772	4 244	1 774	527	1 147
1969 .....	111 041	28 287	972	13 697	7 009	3 347	13 604	2 149	3 494	2 163	631	1 287
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1965 .....	135	132	128	125	163	132	135	168	134	129	207	155
1966 .....	152	153	131	145	188	149	143	185	137	130	246	178
1967 .....	164	165	134	158	199	166	146	200	120	144	286	203
1968 .....	188	189	139	175	238	181	179	255	160	169	427	252
1969 .....	214	217	152	193	337	198	189	308	136	208	525	273
Index des Volumens (1962 = 100)												
1965 .....	133	125	141	115	156	123	132	167	138	122	202	150
1966 .....	148	138	132	127	171	131	137	181	138	123	240	166
1967 .....	161	146	155	137	179	146	140	201	120	140	292	187
1968 .....	187	167	158	150	233	157	172	260	156	166	459	224
1969 .....	210	188	176	162	304	169	180	316	128	203	549	251
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1965 .....	102	106	91	108	105	107	102	100	97	106	102	103
1966 .....	103	111	87	114	110	114	104	102	99	105	103	107
1967 .....	102	113	86	115	111	114	104	100	100	103	98	108
1968 .....	101	113	88	116	111	116	104	98	102	102	93	112
1969 .....	102	115	87	119	111	117	105	97	106	103	96	109

<sup>1)</sup> Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter). — <sup>2)</sup> Ohne Bauinvestitionsgüter. — <sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel. — <sup>4)</sup> Personenkraftwagen über 1,5 t sowie Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen einschl. Zugmaschinen und Anhänger. — <sup>5)</sup> Personenkraftwagen bis 1,5 t einschl. Krafträder und Fahrräder. — <sup>6)</sup> Einschl. Wasch- und Putzmittel. — <sup>7)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

### 7. Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik \*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
		Mill. DM							%
	Bergbauliche Erzeugnisse .....	5 109	6 205	6 602	6 891	7 432	8 832	9 424	9,6
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	595	510	510	483	464	387	463	0,5
21 3	Eisenerze .....	1 097	1 421	1 433	1 267	1 259	1 495	1 629	1,7
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	517	661	794	919	824	1 010	1 205	1,2
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	9	10	10	9	17	16	17	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	2 775	3 447	3 681	4 051	4 705	5 756	5 926	6,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	114	156	173	161	162	168	182	0,2
21 8	Torf .....	1	1	0	1	1	1	2	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien .....	13 422	16 518	18 905	19 343	19 406	24 503	30 346	31,0
25	Steine und Erden .....	774	905	1 029	1 092	1 087	1 206	1 377	1,4
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	2 464	3 222	3 190	3 082	2 858	4 152	5 121	5,2
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	60	76	92	67	65	101	125	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	126	192	269	258	256	341	473	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	2 806	3 948	5 074	5 259	5 330	6 610	8 495	8,7
29 5	NE-Metallguß .....	7	13	20	13	13	18	20	0,0
22	Mineralölerzeugnisse .....	1 537	1 419	1 274	1 452	1 776	2 090	2 246	2,3
40	Chemische Erzeugnisse .....	2 716	3 287	4 027	4 240	4 600	5 833	7 391	7,5
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 051	1 196	1 312	1 211	944	1 089	1 369	1,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1 522	1 824	2 045	2 056	1 922	2 370	2 856	2,9
59	Gummi- und Asbestwaren .....	359	437	574	613	555	693	874	0,9
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien .....	7 161	8 453	11 089	12 284	12 047	14 090	18 526	18,9
31	Stahlbauerzeugnisse .....	101	125	170	145	154	145	219	0,2
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	3 002	3 443	4 378	4 546	4 304	5 024	6 563	6,7
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	981	1 241	1 747	2 318	2 188	2 564	3 503	3,6
34	Wasserfahrzeuge .....	88	69	194	202	235	218	466	0,5
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	570	663	754	739	879	910	806	0,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 383	1 652	2 257	2 457	2 522	3 144	4 295	4,4
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	342	444	532	663	703	775	979	1,0
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	124	129	168	164	140	175	260	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	571	686	890	1 051	923	1 135	1 437	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien .....	6 326	7 251	9 118	9 891	8 461	10 613	13 293	13,6
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	101	129	184	216	198	248	291	0,3
52	Glas und Glaswaren .....	152	209	324	323	311	404	511	0,5
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	303	367	436	454	389	430	509	0,5
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	322	431	589	675	562	725	902	0,9
56	Papier- und Pappwaren .....	108	127	160	171	174	214	283	0,3
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	148	177	211	242	255	296	351	0,4
58	Kunststofferzeugnisse <sup>7)</sup> .....	210	255	333	413	444	602	810	0,8
61	Leder .....	259	261	304	377	292	409	511	0,5
62 1	Lederwaren .....	74	85	114	131	105	134	174	0,2
62 5	Schuhe .....	273	325	416	540	494	637	777	0,8
63	Textilien <sup>1)</sup> .....	3 686	4 079	4 912	4 992	4 103	5 088	6 143	6,3
64	Bekleidung .....	690	806	1 135	1 358	1 136	1 425	2 033	2,1
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	4 763	5 023	6 245	6 603	6 328	7 015	7 968	8,1
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei .....	11 042	12 275	13 932	14 186	13 134	13 281	14 788	15,1
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten ...	4 454	3 115	4 557	3 472	3 375	2 845	3 627	3,7
	Insgesamt ...	52 277	58 839	70 448	72 670	70 183	81 179	97 972	100

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industrie-  
gruppen des Unterabschnitts XII B (S. 183 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>7)</sup> Ab 1966 werden mit Kunststoffen bestrichene oder überzogene Gewebe nicht mehr unter der Gruppe 63, sondern unter der Gruppe 58 nachgewiesen.

### 8. Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik \*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	%
		Mill. DM							
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>2 715</b>	<b>2 551</b>	<b>2 464</b>	<b>2 361</b>	<b>2 282</b>	<b>2 536</b>	<b>2 416</b>	<b>2,1</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	2 427	2 249	2 083	2 001	1 928	2 157	2 059	1,8
21 3	Eisenerze.....	10	11	11	13	14	2	2	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	13	21	29	30	42	52	36	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	232	235	305	265	245	279	262	0,2
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	0	0	1	11	10	3	12	0,0
21 7	Flußspat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	16	18	19	19	18	20	20	0,0
21 8	Torf .....	17	17	17	22	25	23	24	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>15 167</b>	<b>17 082</b>	<b>19 272</b>	<b>22 138</b>	<b>24 813</b>	<b>27 840</b>	<b>31 040</b>	<b>27,3</b>
25	Steine und Erden .....	442	510	581	624	655	742	835	0,7
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	3 940	4 243	4 999	4 929	5 963	5 991	6 584	5,8
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	157	164	172	171	195	216	252	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	618	680	769	819	957	1 012	1 171	1,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	1 019	1 221	1 655	2 512	2 393	2 718	2 790	2,5
29 5	NE-Metallguß .....	19	24	30	30	32	36	49	0,0
22	Mineralerzeugnisse .....	782	823	775	835	911	1 081	1 024	0,9
40	Chemische Erzeugnisse .....	7 140	8 218	9 011	10 739	12 037	14 079	16 086	14,2
53	Schmittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	194	242	257	280	335	395	408	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	318	344	357	411	481	568	702	0,6
59	Gummi- und Asbestwaren .....	538	614	666	787	854	1 003	1 138	1,0
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>32 118</b>	<b>35 576</b>	<b>38 883</b>	<b>43 853</b>	<b>46 434</b>	<b>53 525</b>	<b>61 620</b>	<b>54,3</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	667	664	768	792	815	853	917	0,8
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	12 581	13 869	15 030	17 415	18 954	20 965	23 412	20,6
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	7 914	9 191	10 144	11 209	11 032	14 101	16 469	14,5
34	Wasserfahrzeuge .....	1 006	892	804	1 002	867	1 128	1 442	1,3
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	360	248	365	304	492	599	526	0,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	5 121	5 739	6 430	7 130	7 809	8 700	10 481	9,2
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	1 648	1 693	1 748	1 903	2 036	2 272	2 618	2,3
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	504	588	677	717	733	767	927	0,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	2 316	2 692	2 917	3 381	3 696	4 139	4 828	4,3
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>5 969</b>	<b>6 872</b>	<b>7 618</b>	<b>8 589</b>	<b>9 248</b>	<b>10 736</b>	<b>12 753</b>	<b>11,2</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	451	528	571	626	649	723	852	0,8
52	Glas und Glaswaren .....	455	505	537	583	650	726	867	0,8
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	351	436	486	544	602	786	945	0,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	612	675	723	829	916	903	988	0,9
56	Papier- und Pappwaren .....	176	204	237	283	309	386	462	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	360	416	478	552	650	742	849	0,7
58	Kunststofferzeugnisse <sup>7)</sup> .....	598	671	763	1 002	1 123	1 385	1 766	1,6
61	Leder .....	156	173	195	235	235	260	285	0,3
62 1	Lederwaren .....	137	158	172	175	176	196	212	0,2
62 5	Schuhe .....	98	119	130	142	184	248	304	0,3
63	Textilien <sup>8)</sup> .....	2 107	2 416	2 681	2 841	3 009	3 449	4 129	3,6
64	Bekleidung .....	457	569	644	775	745	931	1 093	1,0
68 u. 69	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b> .....	<b>981</b>	<b>1 212</b>	<b>1 504</b>	<b>1 556</b>	<b>1 974</b>	<b>2 385</b>	<b>2 792</b>	<b>2,5</b>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b> .....	<b>596</b>	<b>682</b>	<b>779</b>	<b>783</b>	<b>874</b>	<b>989</b>	<b>1 257</b>	<b>1,1</b>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten</b> ...	<b>764</b>	<b>946</b>	<b>1 131</b>	<b>1 348</b>	<b>1 419</b>	<b>1 540</b>	<b>1 678</b>	<b>1,5</b>
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>80 628</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>100</b>

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industrie-  
gruppen des Unterabschnitts XII B (S. 183 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Aekerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Aekerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>7)</sup> Ab 1966 werden mit Kunststoffen bestrichene oder überzogene Gewebe nicht mehr unter der Gruppe 63, sondern unter der Gruppe 58 nachgewiesen.

**9. Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten  
des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)**

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1967	1968	1969		1967	1968	1969	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel .....	12 983	13 504	15 352	15,7	1 844	2 243	2 850	2,5
00	Lebende Tiere .....	213	264	350	0,4	205	239	370	0,3
01	Fleisch und Fleischwaren .....	1 437	1 735	1 890	1,9	133	244	373	0,3
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	947	990	1 139	1,2	389	460	491	0,4
03	Fisch und Fischwaren .....	358	390	434	0,4	140	159	196	0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse .....	2 283	2 043	2 239	2,3	302	327	495	0,4
05	Obst und Gemüse .....	4 642	4 752	5 534	5,6	185	224	232	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren .....	236	252	303	0,3	50	77	116	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ....	1 640	1 840	2 042	2,1	132	183	222	0,2
08	Futtermittel, Abfälle .....	1 159	1 152	1 328	1,4	250	253	256	0,2
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitungen ..	69	86	93	0,1	59	79	99	0,1
1	Getränke und Tabak .....	1 342	1 343	1 585	1,6	319	391	407	0,4
11	Getränke .....	468	543	661	0,7	195	218	248	0,2
12	Tabak und Tabakwaren .....	874	800	925	0,9	124	173	159	0,1
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe ..	10 352	11 871	13 423	13,7	2 457	2 644	2 855	2,5
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	644	772	923	0,9	153	145	155	0,1
22	Olisaaten und Ölrüchthe .....	1 143	1 097	1 051	1,1	13	12	18	0,0
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regen. ...	431	480	649	0,7	154	183	223	0,2
24	Holz und Kork .....	1 106	1 277	1 503	1,5	189	225	196	0,2
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	674	786	944	1,0	55	52	77	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 696	1 858	1 967	2,0	803	926	1 046	0,9
27	Mineralische Rohstoffe .....	910	1 024	1 110	1,1	332	358	374	0,3
28	Erze und Metallabfälle .....	2 750	3 505	4 091	4,2	562	525	527	0,5
29	Tier- u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ....	999	1 073	1 185	1,2	196	218	238	0,2
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel .....	6 942	8 228	8 635	8,8	2 914	3 305	3 167	2,8
32	Kohle, Koks und Briketts .....	459	381	461	0,5	1 950	2 176	2 079	1,8
33	Erdöl u. Erdöldestillationserzeugnisse ..	6 429	7 689	7 911	8,1	913	1 081	1 040	0,9
34	Erdgas und Industriegase .....	54	158	263	0,3	50	48	48	0,0
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Tier- u. pflanzl. Fette und Öle .....	627	660	710	0,7	290	329	371	0,3
41	Tierische Fette und Öle .....	142	122	148	0,2	67	61	64	0,1
42	Pflanzliche Öle .....	434	472	487	0,5	115	135	163	0,1
43	Öle u. Fette, verarbeitet, u. Wachse .....	51	65	74	0,1	107	133	144	0,1
5	Chemische Erzeugnisse .....	3 764	4 768	6 092	6,2	10 819	12 456	14 031	12,4
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen .....	1 512	1 879	2 489	2,5	3 492	3 859	4 216	3,7
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse .....	46	62	62	0,1	49	72	67	0,1
53	Farb- und Gerbstoffe .....	215	273	328	0,3	1 353	1 565	1 793	1,6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	332	397	508	0,5	1 153	1 416	1 620	1,4
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel .....	259	286	333	0,3	442	551	625	0,6
56	Chemische Düngemittel .....	115	129	147	0,1	614	660	588	0,5
57	Sprengstoffe .....	24	27	36	0,0	80	85	90	0,1
58	Kunststoffe, reg. Zellulose u. Kunstharze ...	747	1 109	1 458	1,5	2 175	2 591	3 204	2,8
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	512	604	731	0,7	1 460	1 657	1 829	1,6
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit ....	15 187	19 800	24 734	25,2	19 866	21 930	25 103	22,1
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle .....	434	595	791	0,8	383	435	501	0,4
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	457	569	701	0,7	674	779	870	0,8
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel .....	371	429	527	0,5	311	357	410	0,4
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	1 480	1 868	2 283	2,3	781	966	1 163	1,0
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren .....	3 412	4 359	5 090	5,2	3 329	4 003	4 923	4,3
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g. ....	1 251	1 463	1 756	1,8	1 839	1 986	2 345	2,1
67	Eisen und Stahl .....	2 936	4 299	5 433	5,5	7 035	7 316	8 205	7,2
68	NE-Metalle .....	4 032	5 281	6 865	7,0	2 250	2 560	2 651	2,3
69	Metallwaren .....	814	936	1 287	1,3	3 263	3 526	4 037	3,6
7	Maschinen und Fahrzeuge .....	10 007	11 672	15 373	15,7	39 131	45 414	52 156	45,9
71	Nichtelektrische Maschinen .....	4 606	5 335	6 870	7,0	19 809	21 991	24 581	21,6
72	Elektr. Maschinen, Apparate u. Geräte .....	2 227	2 796	3 879	4,0	7 043	7 789	9 365	8,2
73	Fahrzeuge .....	3 174	3 541	4 625	4,7	12 280	15 633	18 210	16,0
8	Verschiedene bearbeitete Waren .....	5 072	6 165	8 122	8,3	8 105	9 305	11 006	9,7
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ....	140	155	185	0,2	406	482	599	0,5
82	Möbel .....	246	290	408	0,4	536	760	976	0,9
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl. ....	64	77	116	0,1	127	140	158	0,1
84	Bekleidung .....	1 725	2 158	3 158	3,2	1 011	1 253	1 495	1,3
85	Schuhe .....	535	698	832	0,8	190	257	311	0,3
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn., Uhren..	1 084	1 220	1 466	1,5	2 699	3 009	3 468	3,1
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	1 279	1 568	1 958	2,0	3 134	3 403	3 999	3,5
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold <sup>3)</sup> .....	3 908	3 169	3 947	4,0	1 300	1 534	1 611	1,4
	dar. Gold .....	777	576	653	0,7	99	178	203	0,2
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>100</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>100</b>

\*) Classification for Statistics and Tariffs (CST).

<sup>1)</sup> Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>2)</sup> Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.



10. Ein- und  
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnis  
MHL

CST-Teil und Abschn.	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr											
		insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>					
			zusammen	EWG-Länder	EFTA-Länder	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>4)</sup>	zusammen	Afrika	Mittel- <sup>5)</sup> amerika	Süd-amerika	Asien	Ozeanien
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel ..	15 351,5	10 857,7	7 502,7	942,4	1 043,8	1 368,8	3 755,4	1 002,6	674,0	1 409,2	665,4	4,2
00	Lebende Tiere .....	349,6	276,0	43,4	227,6	0,3	4,8	0,1	0,0	—	0,0	0,0	—
01	Fleisch und Fleischwaren .....	1 890,4	1 515,7	1 333,8	88,4	59,6	33,8	173,2	0,3	0,1	172,3	0,5	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	1 138,8	1 123,3	1 008,0	107,3	3,0	4,9	0,1	0,1	—	0,0	0,0	—
03	Fisch und Fischwaren .....	433,7	388,4	66,9	210,0	15,6	95,8	26,1	11,6	1,9	4,8	7,8	—
04	Getreide und Getreideerzeugnisse ..	2 239,3	2 100,5	1 460,5	108,7	484,6	46,7	74,1	22,6	9,2	40,1	2,1	—
05	Obst und Gemüse .....	5 533,7	4 085,6	2 846,0	68,2	127,2	1 044,2	1 140,8	206,7	218,8	230,8	484,5	—
06	Zucker und Zuckerwaren .....	303,3	244,2	218,3	15,7	3,5	6,7	31,6	2,6	21,1	7,7	0,3	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ..	2 042,4	380,5	307,7	13,7	1,2	57,9	1 640,8	618,9	422,0	526,5	73,2	0,2
08	Futtermittel, Abfälle .....	1 327,6	654,7	159,1	83,1	343,5	69,0	666,0	138,7	1,0	426,8	95,7	3,9
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitg. ....	92,6	88,8	58,9	19,7	5,3	5,0	2,6	1,1	0,0	0,2	1,3	—
1	Getränke und Tabak .....	1 585,4	1 303,7	514,8	83,0	422,4	283,4	183,2	34,3	46,1	41,5	61,4	—
11	Getränke .....	660,6	597,0	454,4	79,7	10,5	52,4	39,1	23,4	11,2	3,3	1,2	—
12	Tabak und Tabakwaren .....	924,8	706,7	60,5	3,3	411,9	231,0	144,1	10,8	34,9	38,2	60,2	—
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe	13 423,0	8 858,9	2 491,7	2 395,5	2 298,4	1 673,3	3 562,4	1 305,5	170,8	1 083,7	997,1	5,3
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh ...	922,5	607,8	82,2	184,7	139,4	201,4	184,0	15,1	4,7	86,5	77,7	—
22	Olisaaten und Ölrüchte .....	1 050,5	705,1	57,0	26,3	592,8	28,9	285,2	108,3	0,6	42,1	129,5	4,8
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regeneriert .....	648,5	255,9	135,7	32,0	66,4	21,8	383,4	27,2	—	0,0	356,2	—
24	Holz und Kork .....	1 503,5	720,1	99,0	357,7	168,9	94,6	508,4	364,3	23,7	45,1	75,3	—
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	944,2	915,4	85,6	431,3	276,8	121,6	3,5	3,1	0,1	0,3	0,0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 966,9	1 177,3	492,5	94,0	66,5	524,3	709,1	185,6	86,9	317,9	118,7	—
27	Mineralische Rohstoffe .....	1 110,2	871,6	237,4	241,7	217,1	175,4	78,1	40,0	5,3	1,9	30,8	—
28	Erze und Metallabfälle .....	4 091,2	2 730,1	667,4	918,2	735,0	409,4	1 243,7	527,0	40,6	566,5	109,3	0,2
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	1 185,4	875,6	634,7	109,6	35,4	95,9	167,0	34,9	8,8	23,4	99,6	0,3
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel	8 634,9	2 557,6	2 014,5	191,1	262,2	89,8	5 592,4	3 330,9	26,1	260,4	1 975,1	—
32	Kohle, Koks und Briketts .....	460,8	402,4	143,5	74,1	177,3	7,5	0,0	—	0,0	—	—	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugn. ..	7 911,1	1 892,9	1 611,9	113,8	84,9	82,3	5 592,4	3 330,9	26,1	260,4	1 975,1	—
34	Erdgas und Industrie-gase .....	263,1	262,4	259,2	3,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom <sup>6)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tier. u. pflanzl. Fette und Öle .....	709,8	309,1	160,9	37,7	66,6	43,9	273,0	73,5	1,1	138,0	59,0	1,4
41	Tierische Fette und Öle .....	148,0	83,4	15,8	21,1	23,3	23,3	51,9	1,6	0,2	50,0	—	—
42	Pflanzliche Öle .....	487,3	163,4	105,5	4,1	37,1	16,7	211,9	70,3	—	82,1	58,1	1,4
43	Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse ..	74,5	62,2	39,6	12,5	6,2	3,9	9,2	1,5	0,9	5,9	0,9	—
5	Chemische Erzeugnisse .....	6 092,1	5 739,5	3 261,9	1 046,3	1 176,5	254,8	128,5	34,2	44,3	25,2	24,8	—
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen ..	2 489,0	2 262,9	1 146,6	364,5	647,4	104,5	79,5	25,6	32,7	10,1	11,1	—
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse	62,2	44,0	31,0	6,2	5,9	0,8	0,7	—	0,7	—	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe .....	328,4	318,8	146,4	134,4	31,9	6,1	8,1	0,1	0,7	7,0	0,3	—
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	508,3	480,9	215,6	181,0	52,3	32,0	19,0	6,5	4,9	3,1	4,6	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	333,2	318,8	212,6	66,4	33,9	6,0	8,2	1,5	0,7	3,2	2,8	—
56	Chemische Düngemittel .....	146,9	143,8	123,6	4,2	14,9	1,1	0,2	0,0	—	—	0,2	—
57	Sprengstoffe .....	35,7	27,6	13,1	6,5	3,0	4,9	0,6	—	0,0	—	0,6	—
58	Kunststoffe, reg. Zellulose, K-harze	1 457,9	1 445,0	1 006,6	140,9	237,6	59,9	4,6	0,0	0,1	0,0	4,5	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	730,5	697,7	366,4	142,0	149,7	39,5	7,6	0,6	4,5	1,8	0,7	—
6	Bearb. Waren nach Beschaffenheit	24 733,6	21 238,7	12 675,2	4 852,9	1 641,0	2 069,5	2 648,7	703,9	121,3	1 087,4	715,0	21,2
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle	790,9	651,3	451,2	81,0	26,7	92,3	125,9	7,1	0,5	46,9	71,5	—
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	700,8	688,0	452,8	147,2	54,4	33,5	6,2	0,1	0,1	0,0	6,0	—
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel ...	527,3	446,4	262,8	75,6	51,2	56,9	72,3	27,8	0,1	40,2	4,2	—
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	2 283,2	2 258,5	749,6	797,6	286,0	425,3	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren ..	5 090,5	4 561,7	3 525,1	571,5	128,8	336,4	454,8	56,1	1,3	2,1	395,3	0,0
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	1 756,1	1 613,2	1 019,6	343,3	82,5	167,9	109,5	3,0	0,4	21,1	84,9	—
67	Eisen und Stahl .....	5 432,8	5 146,6	3 745,0	993,5	147,0	261,1	33,0	0,8	0,0	10,4	0,7	21,2
68	NE-Metalle .....	6 864,7	4 614,0	1 793,0	1 465,7	737,5	617,8	1 835,9	606,3	118,7	966,4	144,5	—
69	Metallwaren .....	1 287,5	1 259,0	676,2	377,5	127,0	78,4	10,8	2,4	0,2	0,3	7,9	—
7	Maschinen und Fahrzeuge .....	15 373,3	15 111,8	8 280,1	3 479,3	2 683,6	668,7	89,9	4,0	19,5	17,3	49,2	0,0
71	Nichtelektrische Maschinen .....	6 869,6	6 740,3	2 882,6	2 168,1	1 425,3	264,3	35,4	2,7	0,6	16,1	16,0	0,0
72	Elektr. Masch., Apparate u. Geräte	3 878,6	3 782,8	1 911,6	835,0	780,5	254,8	52,6	0,8	18,5	0,6	32,6	0,0
73	Fahrzeuge .....	4 625,1	4 588,7	3 486,0	475,3	477,9	149,6	1,9	0,5	0,3	0,6	0,6	—
8	Verschiedene bearbeitete Waren ...	8 121,6	7 236,7	4 464,9	1 319,1	592,8	859,9	673,0	6,8	2,5	5,7	658,1	0,0
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	184,5	177,4	97,4	62,5	5,8	11,6	3,7	0,0	0,0	0,0	3,7	—
82	Möbel .....	407,8	387,8	266,3	83,1	2,8	35,6	5,0	0,9	0,0	0,5	3,5	—
83	Reiseartikel, Taschnwaren u. dgl. ....	115,6	104,3	83,2	4,3	1,0	15,8	9,1	1,6	0,1	0,0	7,4	0,0
84	Bekleidung .....	3 157,8	2 558,6	1 884,0	244,1	60,9	369,6	478,6	2,0	0,2	1,4	475,0	—
85	Schuhe .....	832,0	772,8	678,4	36,8	0,6	57,0	42,4	0,0	0,2	0,5	41,6	—
86	Feinm., opt., photochem. Erz., Uhren	1 466,3	1 444,0	556,1	422,7	332,9	132,3	12,2	0,9	0,2	0,2	10,9	0,0
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	1 957,5	1 791,7	899,5	465,5	188,9	237,9	122,1	1,4	1,8	2,9	116,0	0,0
9	Waren, nicht nach Besch.; Gold <sup>7)</sup> dar. Gold .....	3 947,3	3 693,5	1 063,9	874,8	1 305,5	449,2	88,3	14,0	9,8	12,2	52,4	0,0
		652,9	648,6	24,1	317,4	30,8	276,2	0,7	0,0	—	0,4	0,4	—
	Insgesamt ...	97 972,4	76 907,1	42 430,7	15 222,1	11 492,8	7 761,5	16 994,8	6 509,4	1 115,4	4 080,6	5 257,4	32,1

<sup>\*)</sup> Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte

<sup>1)</sup> Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeug Australien und Neuseeland. — <sup>3)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — <sup>4)</sup> Einschl. Kuba. — <sup>5)</sup> Einschl. asiatische

**Ausfuhr 1969**  
**nisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen \*)**  
**DM**

Ostblock-Länder		Ausfuhr														Ostblock-Länder		GST-Teil und Abschn.
		insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder						Entwicklungsländer <sup>4)</sup>									
zusammen <sup>1)</sup>	darunter Europa		zusammen	EWG-Länder	EFTA-Länder	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>3)</sup>	zusammen	Afrika	Mittel- <sup>5)</sup> amerika	Süd- <sup>5)</sup> amerika	Asien	Ozeanien	zusammen <sup>1)</sup>	darunter Europa			
738,4	680,6	2 849,7	2 421,0	1 760,2	452,2	94,7	113,9	312,9	138,0	22,6	19,5	131,6	1,2	115,9	115,9	0		
73,5	73,5	369,7	349,0	331,9	5,6	0,2	11,3	8,1	6,7	0,0	0,3	1,1	—	12,5	12,5	00		
201,5	201,5	373,5	335,5	317,5	13,3	4,2	0,4	11,1	6,7	0,2	0,3	3,8	0,0	26,9	26,9	01		
15,4	7,6	491,1	441,7	398,7	23,7	12,2	7,1	48,5	15,9	4,6	6,2	20,8	1,0	0,9	0,9	02		
19,2	15,6	195,7	182,2	122,0	45,5	6,9	7,9	9,8	5,0	0,2	0,6	3,9	0,0	3,7	3,7	03		
64,8	60,9	495,4	253,5	99,4	120,7	6,2	27,2	185,7	91,2	7,8	5,2	81,6	—	56,1	56,1	04		
307,3	277,6	232,2	214,0	110,1	56,6	28,8	18,5	15,0	5,0	0,5	3,1	6,4	0,0	3,2	3,2	05		
27,4	18,8	115,6	103,0	70,3	22,6	3,3	6,8	11,9	2,9	1,3	0,7	6,9	0,1	0,7	0,7	06		
21,1	17,6	222,3	216,0	123,5	45,7	24,7	22,0	4,7	1,1	0,2	0,4	3,0	0,0	1,6	1,6	07		
6,9	6,4	255,7	233,9	130,1	90,6	5,4	7,7	12,6	0,4	7,7	2,0	2,4	—	9,2	9,2	08		
1,3	1,2	98,7	92,2	56,8	27,8	2,7	4,9	5,6	2,9	0,2	0,8	1,7	—	0,9	0,9	09		
98,5	79,4	406,6	368,5	177,0	86,0	88,9	16,6	30,4	8,6	11,9	1,5	8,2	0,2	7,7	7,7	1		
24,5	24,5	247,7	218,0	66,6	55,0	88,2	8,2	26,9	6,8	11,9	1,3	6,7	0,2	2,8	2,8	11		
74,0	54,9	158,9	150,5	110,4	31,0	0,7	8,4	3,5	1,8	0,1	0,2	1,5	—	4,9	4,9	12		
1 001,7	805,2	2 854,5	2 611,3	1 655,6	618,2	113,6	223,9	178,1	42,6	5,4	55,2	74,8	0,2	65,5	57,3	2		
130,7	93,4	155,3	152,3	105,5	36,0	3,6	7,2	0,3	0,0	—	0,1	0,2	—	2,8	2,8	21		
60,2	43,6	18,0	15,1	5,9	7,7	0,5	0,9	2,0	1,9	0,0	0,0	0,1	—	0,9	0,9	22		
9,3	9,3	223,0	183,9	81,6	58,1	12,6	31,6	27,6	4,1	1,8	10,4	11,3	—	11,4	11,4	23		
275,0	275,0	196,2	193,1	115,0	73,3	0,3	4,5	1,9	0,8	0,0	0,2	0,9	—	1,2	1,2	24		
25,3	25,3	77,1	75,8	55,8	18,4	0,1	1,5	0,9	0,2	0,0	0,2	0,4	—	0,5	0,5	25		
80,5	58,1	1 046,1	908,1	521,6	196,5	60,5	129,5	104,3	24,8	0,2	35,4	43,8	—	33,7	30,3	26		
160,5	146,5	374,5	346,8	245,6	84,4	4,0	12,7	19,5	6,8	1,2	1,9	9,5	0,1	8,2	5,5	27		
117,4	100,2	526,7	519,1	442,7	66,4	2,1	7,8	4,4	0,4	—	0,1	4,0	—	3,1	1,1	28		
142,7	53,7	238,0	217,2	81,7	77,4	30,0	28,1	17,2	3,6	2,1	6,8	4,6	0,1	3,6	3,6	29		
458,1	457,8	3 167,1	2 860,3	2 087,0	687,7	8,6	77,1	65,9	29,4	4,6	17,2	14,7	0,0	22,7	22,6	3		
58,4	58,4	2 078,7	2 046,6	1 766,1	239,7	6,8	33,9	25,3	12,4	0,3	11,1	1,5	—	6,8	6,8	32		
399,0	398,7	1 040,4	765,9	283,0	437,9	1,8	43,2	40,5	16,9	4,3	6,2	13,0	0,0	15,9	15,8	33		
0,7	0,7	48,0	47,9	37,8	10,0	—	0,0	0,1	0,0	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	34		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
127,7	124,7	371,3	294,7	201,3	63,6	8,3	21,5	63,7	21,3	1,9	5,5	34,9	0,2	12,9	12,8	4		
12,7	12,7	63,9	60,3	50,1	9,1	0,3	0,8	3,4	1,7	0,2	0,3	1,1	—	0,3	0,3	41		
112,0	109,3	163,4	122,4	88,6	24,4	1,6	7,7	33,6	8,7	1,0	3,9	19,7	0,2	7,4	7,2	42		
3,1	2,7	144,0	112,0	62,6	30,1	6,4	13,0	26,7	10,8	0,6	1,3	14,0	0,0	5,3	5,3	43		
224,1	197,3	14 031,1	10 710,6	4 852,3	3 208,0	740,9	1 909,5	2 463,5	434,3	332,2	760,1	935,6	1,3	857,0	705,7	5		
146,5	141,0	4 215,7	3 274,7	1 483,2	959,8	328,2	503,4	609,8	68,5	76,5	235,4	229,3	0,1	331,2	246,3	51		
17,6	17,6	66,7	62,3	35,3	14,3	11,2	1,5	3,3	0,1	0,2	2,0	1,1	—	1,1	1,1	52		
1,6	1,0	1 793,0	1 337,0	573,7	369,7	128,8	264,8	359,8	82,3	26,1	107,1	144,1	0,1	96,2	76,3	53		
8,4	6,6	1 619,7	1 134,1	393,1	356,6	48,6	335,8	460,4	81,7	76,5	116,1	186,1	0,1	25,1	22,1	54		
6,2	1,9	625,2	476,0	276,2	115,4	16,8	67,7	100,4	20,3	7,2	28,1	44,7	0,1	48,8	48,6	55		
2,8	2,8	587,9	316,4	107,2	96,4	9,9	102,9	196,4	33,3	52,8	41,0	69,2	0,1	75,1	48,1	56		
7,5	4,2	90,0	70,0	29,3	29,3	6,2	5,3	19,8	11,8	0,4	3,1	4,6	0,0	0,1	0,1	57		
8,3	8,3	3 203,6	2 660,1	1 257,8	125,4	401,3	382,0	79,4	31,1	141,1	129,9	0,5	161,4	158,3	58			
25,2	13,9	1 829,4	1 380,0	696,5	391,0	65,7	226,8	331,6	57,0	61,5	86,2	126,6	0,2	117,9	104,8	59		
846,2	801,7	25 103,0	21 142,2	11 301,7	5 521,5	2 201,9	2 117,1	2 359,9	648,8	175,9	539,8	989,5	5,8	1 600,9	1 216,9	6		
13,8	9,3	500,6	457,8	165,2	138,6	77,4	76,6	23,7	5,7	4,9	3,4	9,8	0,0	19,1	19,1	61		
6,6	6,6	869,6	767,3	380,4	239,0	82,1	65,7	93,4	33,9	7,9	13,8	37,4	0,3	8,9	8,8	62		
8,6	8,4	409,8	381,0	199,1	129,2	23,1	29,6	23,6	8,5	2,3	3,5	9,3	0,0	5,2	5,2	63		
24,3	24,3	1 163,2	1 039,3	696,9	226,8	20,1	95,5	88,2	24,7	7,3	21,8	34,2	0,1	35,7	35,6	64		
74,0	60,8	4 922,5	4 261,9	2 211,2	1 147,6	272,8	630,2	477,9	147,6	22,3	58,7	248,1	1,2	182,7	171,1	65		
33,4	32,1	2 344,7	2 121,3	1 176,6	525,9	259,6	159,1	188,9	40,1	23,0	43,0	81,3	1,5	34,5	34,3	66		
253,2	253,2	8 204,6	6 462,6	3 495,4	1 480,2	926,9	560,1	777,6	228,5	42,8	230,8	274,2	1,3	964,4	783,4	67		
414,7	389,7	2 651,5	2 197,6	1 158,9	634,5	226,5	177,8	172,1	27,6	11,3	56,8	76,3	0,1	281,8	104,4	68		
17,7	17,3	4 036,5	3 453,5	1 817,9	999,8	313,3	322,6	514,5	132,3	53,9	108,1	219,0	1,3	68,5	65,0	69		
171,6	171,5	52 155,6	42 523,0	17 630,3	11 577,8	7 212,3	6 102,6	7 489,2	1 535,6	704,7	1 750,4	3 461,8	36,6	2 143,5	1 987,0	7		
93,9	93,9	24 580,7	19 084,7	8 355,5	5 071,6	2 168,0	3 489,5	3 757,4	582,5	376,5	1 060,8	1 729,0	8,6	1 738,6	1 596,4	71		
43,3	43,3	9 365,3	7 724,7	3 652,8	2 531,4	479,6	1 060,9	1 320,6	225,8	74,1	295,0	721,1	4,7	319,9	306,9	72		
34,5	34,4	18 209,6	15 713,6	5 622,0	3 974,7	4 564,7	1 552,1	2 411,1	727,3	254,2	394,6	1 011,7	23,3	84,9	83,7	73		
211,9	191,0	11 005,8	9 920,2	4 856,2	2 918,6	1 322,1	823,2	876,4	181,1	96,6	218,4	374,8	5,6	209,2	182,5	8		
3,4	3,4	599,0	536,4	362,5	108,1	31,3	34,5	60,2	18,7	3,5	6,7	30,8	0,5	2,4	2,3	81		
15,1	14,9	976,2	934,1	668,9	219,9	27,6	17,7	39,9	15,0	1,9	2,9	19,8	0,2	2,2	2,2	82		
2,2	1,9	158,2	143,7	63,4	49,6	21,8	9,0	14,2	2,7	1,7	2,3	7,3	0,2	0,3	0,3	83		
120,5	115,5	1 495,1	1 408,8	880,2	349,1	111,5	68,0	48,3	15,0	4,9	7,0	21,3	0,1	38,0	38,0	84		
16,8	11,9	311,2	283,8	120,7	96,7	54,5	11,9	9,3	2,7	0,6	0,5	5,4	0,1	18,1	18,1	85		
10,1	10,0	3 467,7	2 952,5	1 227,3	814,3	544,2	366,7	425,5	69,5	46,8	126,9	180,2	2,1	89,6	75,1	86		
43,7	33,5	3 998,5	3 660,8	1 533,3	1 281,0	531,3	315,3	279,0	57,5	37,0	72,1	110,0	2,4	58,6	46,6	89		
94,9	93,9	1 611,3	1 329,9	655,2	468,8	101,0	104,9	197,1	47,6	5,9	20,9	122,7	0,1	45,8	45,4	9		
3,6	3,6	203,2	193,8	41,3	141,5	1,5	9,6	8,3	0,7	0,7	0,5	6,4	0,0	1,1	1,1			

3 973,1 3 603,2 113 556,7 94 181,8 45 176,8 25 602,4 11 892,4 11 510,2 14 037,0 3 087,1 1 361,6 3 388,4 6 148,7 51,2 5 081,1 4 353,7

nach dem Stande vom Januar 1969.

bedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — \*) Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Ostblock-Länder. — \*) Elektr. Strom wird nicht nachgewiesen. — \*) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

## 11. Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbraucheland				Einkaufs- und Käuferland			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder..	55 298	53 378	62 095	76 907	63 495	61 425	71 501	86 744
EWG-Länder .....	27 774	27 636	33 453	42 431	29 080	28 775	34 858	43 521
EFTA-Länder .....	11 955	10 993	12 666	15 222	18 700	17 592	20 101	23 254
Vereinigte Staaten und Kanada	10 069	9 502	9 974	11 493	11 260	11 003	11 671	13 776
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	5 500	5 248	6 002	7 762	4 455	4 055	4 871	6 193
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	14 124	13 702	15 582	16 995	6 462	6 059	6 592	7 614
Afrika .....	4 940	4 724	5 900	6 509	1 516	1 562	1 700	1 914
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	1 074	974	1 057	1 115	1 057	998	1 133	1 236
Südamerika .....	3 622	3 462	3 413	4 081	1 997	1 753	1 763	2 061
Asien .....	4 455	4 509	5 167	5 257	1 891	1 739	1 995	2 403
Ozeanien .....	34	33	46	32	0	8	1	0
Ostblock-Länder .....	3 150	3 015	3 410	3 973	2 615	2 610	2 995	3 517
Europa .....	2 773	2 705	3 057	3 603	2 401	2 426	2 787	3 277
Asien .....	376	310	353	370	214	185	209	240
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	98	88	91	97	98	88	91	97
<b>Insgesamt ...</b>	<b>72 670</b>	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>72 670</b>	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder..	65 822	70 744	81 867	94 182	66 924	71 999	83 216	95 809
EWG-Länder .....	29 281	32 007	37 368	45 177	29 463	32 195	37 502	45 321
EFTA-Länder .....	20 303	20 623	22 587	25 602	21 660	22 265	24 412	27 511
Vereinigte Staaten und Kanada	8 097	8 786	11 942	11 892	7 986	8 672	11 778	11 859
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	8 141	9 328	9 971	11 510	7 815	8 868	9 524	11 118
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	11 245	11 670	12 900	14 037	10 594	10 858	12 202	13 245
Afrika .....	2 283	2 397	2 645	3 087	2 040	2 089	2 349	2 762
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	1 100	1 215	1 373	1 362	1 069	1 178	1 333	1 328
Südamerika .....	2 759	2 890	3 104	3 388	2 688	2 751	3 038	3 282
Asien .....	5 080	5 141	5 732	6 149	4 775	4 818	5 445	5 827
Ozeanien .....	23	28	46	51	21	22	37	46
Ostblock-Länder .....	3 309	4 377	4 512	5 081	2 857	3 933	3 861	4 246
Europa .....	2 786	3 535	3 783	4 354	2 440	3 145	3 242	3 629
Asien .....	523	842	729	727	417	788	619	617
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	253	255	272	257	253	255	272	257
<b>Insgesamt ...</b>	<b>80 628</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>80 628</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder..	+ 10 524	+ 17 366	+ 19 772	+ 17 275	+ 3 429	+ 10 573	+ 11 715	+ 9 065
EWG-Länder .....	+ 1 507	+ 4 372	+ 3 915	+ 2 746	+ 383	+ 3 420	+ 2 644	+ 1 799
EFTA-Länder .....	+ 8 348	+ 9 630	+ 9 921	+ 10 380	+ 2 960	+ 4 672	+ 4 311	+ 4 256
Vereinigte Staaten und Kanada	- 1 972	- 717	+ 1 968	+ 400	- 3 274	- 2 331	+ 107	- 1 917
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	+ 2 641	+ 4 080	+ 3 969	+ 3 749	+ 3 360	+ 4 813	+ 4 653	+ 4 926
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	- 2 880	- 2 032	- 2 683	- 2 958	+ 4 132	+ 4 799	+ 5 610	+ 5 631
Afrika .....	- 2 657	- 2 327	- 3 255	- 3 422	+ 524	+ 527	+ 649	+ 848
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	+ 25	+ 241	+ 316	+ 246	+ 12	+ 180	+ 200	+ 93
Südamerika .....	- 862	- 573	- 309	- 692	+ 691	+ 998	+ 1 275	+ 1 220
Asien .....	+ 625	+ 632	+ 565	+ 891	+ 2 884	+ 3 079	+ 3 450	+ 3 424
Ozeanien .....	- 11	- 5	+ 0	+ 19	+ 21	+ 14	+ 36	+ 46
Ostblock-Länder .....	+ 159	+ 1 361	+ 1 102	+ 1 108	+ 242	+ 1 323	+ 866	+ 729
Europa .....	+ 12	+ 829	+ 726	+ 751	+ 39	+ 720	+ 455	+ 352
Asien .....	+ 147	+ 532	+ 376	+ 357	+ 203	+ 603	+ 410	+ 377
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	+ 155	+ 166	+ 181	+ 159	+ 155	+ 166	+ 181	+ 159
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 7 958</b>	<b>+ 16 862</b>	<b>+ 18 372</b>	<b>+ 15 584</b>	<b>+ 7 958</b>	<b>+ 16 862</b>	<b>+ 18 372</b>	<b>+ 15 584</b>

\*) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1969 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

<sup>1)</sup> Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>2)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. Kuba.



## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b> .....	<b>45 495,3</b>	<b>44 027,9</b>	<b>52 362,6</b>	<b>65 395,2</b>	<b>57 863,8</b>	<b>62 087,7</b>	<b>69 891,2</b>	<b>82 334,3</b>
Albanien .....	2,1	0,5	3,4	2,6	3,4	4,1	6,9	7,3
Belgien-Luxemburg .....	5 607,2	5 436,4	6 798,5	8 986,9	6 420,6	6 439,2	7 443,8	9 276,9
Bulgarien .....	171,0	177,6	212,0	206,6	433,0	339,7	303,3	246,8
Dänemark .....	1 367,9	1 169,5	1 243,4	1 464,4	2 333,9	2 377,5	2 418,5	2 747,4
Finnland .....	701,7	592,6	707,7	954,2	1 118,8	1 036,2	950,3	1 235,8
Frankreich .....	8 617,4	8 488,0	9 778,0	12 697,3	9 215,6	10 050,3	12 241,5	15 118,1
Gibraltar .....	0,5	0,3	0,6	0,6	4,1	4,4	4,3	3,8
Griechenland .....	408,4	413,3	481,1	613,6	815,6	902,1	1 006,3	1 139,7
Großbrit. u. Nordirl. ....	3 154,6	2 931,9	3 406,9	3 912,6	3 128,6	3 472,0	4 027,9	4 591,1
Irland .....	121,3	98,2	99,4	127,5	224,9	262,4	357,6	385,0
Island .....	60,0	31,0	28,4	44,4	82,7	84,6	75,5	71,8
Italien .....	6 679,9	6 436,3	8 066,2	9 490,7	5 657,4	6 890,4	7 568,0	9 260,3
Jugoslawien .....	541,3	483,8	621,8	904,9	756,6	1 165,7	1 359,8	1 666,4
Malta .....	2,9	2,3	5,3	10,0	17,0	17,6	17,8	21,6
Niederlande .....	6 869,5	7 274,9	8 810,3	11 255,9	7 987,5	8 627,5	10 114,4	11 521,5
Norwegen .....	885,2	950,0	1 083,7	1 359,4	1 511,9	1 477,6	1 426,0	1 634,9
Österreich .....	1 694,5	1 477,1	1 765,6	2 189,7	4 218,9	4 096,6	4 419,5	4 857,3
Polen .....	481,6	439,6	478,3	532,1	375,5	491,8	592,6	611,6
Portugal .....	208,1	187,0	198,0	256,7	663,3	623,8	736,7	831,0
Rumänien .....	297,9	350,9	416,4	464,0	558,1	961,0	740,5	729,4
Schweden .....	2 389,3	2 166,6	2 488,8	2 897,1	3 574,2	3 533,8	3 849,9	4 369,1
Schweiz .....	2 255,2	2 110,5	2 479,7	3 142,2	4 872,1	5 041,7	5 708,2	6 571,7
Sowjetunion .....	1 153,0	1 099,8	1 175,3	1 305,7	541,3	792,1	1 093,7	1 582,2
Spanien .....	792,8	712,5	850,3	1 050,8	1 935,0	1 765,6	1 689,9	2 020,4
Tschechoslowakei .....	346,6	361,2	460,8	689,4	503,1	525,4	707,4	822,6
Türkei .....	364,2	360,4	391,8	433,2	539,4	683,9	692,1	656,8
Ungarn .....	321,2	275,9	310,8	402,8	371,3	420,5	338,7	353,8
<b>Afrika</b> .....	<b>5 771,1</b>	<b>5 768,9</b>	<b>6 882,1</b>	<b>7 717,0</b>	<b>3 263,8</b>	<b>3 648,4</b>	<b>4 063,4</b>	<b>4 720,7</b>
Äquatorial-Guinea <sup>1)</sup> .....	0,3	0,7	0,5	2,3	4,8	4,1	5,7	0,8
Äthiopien .....	32,0	24,9	37,8	37,2	74,3	79,0	73,6	65,8
Afar- u. Isagebiet <sup>2)</sup> .....	0,0	0,2	0,1	0,1	3,2	2,8	3,5	4,4
Algerien .....	357,3	515,3	556,6	624,1	54,0	77,3	182,1	331,5
Angola .....	63,8	61,4	90,9	158,9	104,1	156,8	126,5	132,1
Burundi .....	2,3	3,0	2,3	3,0	4,6	5,9	9,6	7,6
Dahome .....	11,0	8,4	11,5	11,2	6,1	7,8	8,0	12,7
Elfenbeinküste .....	182,6	211,1	267,1	347,3	53,4	61,4	85,0	95,9
Gabun .....	80,8	75,9	66,8	62,1	16,2	13,1	19,6	24,0
Gambia .....	0,1	0,0	6,6	7,8	1,5	1,9	2,4	1,7
Ghana .....	131,0	103,5	131,4	173,4	104,6	100,3	107,3	134,4
Guinea, Port.- usw. ....	5,8	8,7	8,4	5,5	2,8	2,3	2,9	5,1
Guinea, Rep. ....	15,3	20,6	18,5	26,8	22,2	21,5	11,9	10,6
Kamerun .....	63,3	91,0	114,0	138,5	31,1	46,2	56,0	72,9
Kanar. Inseln usw. ....	33,8	33,9	37,9	35,8	127,7	129,7	112,8	143,1
Kenia .....	105,0	83,8	71,1	81,5	94,3	118,2	105,2	98,3
Komoren <sup>3)</sup> .....	-	-	0,6	0,5	-	-	0,3	0,3
Kongo (Brazzaville) ....	71,1	59,2	78,0	77,3	21,0	31,8	30,6	26,9
Kongo (Dem. Rep.) ....	142,1	145,5	186,5	161,7	91,8	78,6	121,0	159,7
Liberia .....	296,0	293,1	282,9	274,8	59,7	77,9	39,1	88,6
Libyen .....	1 611,4	1 402,1	2 365,0	2 550,2	168,4	156,5	225,6	238,3
Madagaskar .....	18,1	13,2	18,9	20,3	27,9	27,9	40,4	57,8
Malawi .....	7,8	7,1	13,4	6,3	5,0	7,2	6,9	10,8
Mali .....	0,0	0,6	2,1	0,4	3,8	3,0	4,3	3,2
Marokko .....	192,2	172,4	160,0	193,0	113,6	175,2	170,9	218,7
Mauritanien .....	64,6	67,6	60,4	53,5	4,7	4,6	5,7	6,3
Mauritius usw. ....	1,5	1,1	0,9	0,7	14,5	18,9	15,1	9,0
Mosambik .....	17,0	40,2	37,0	26,3	44,9	62,2	71,7	96,9
Niger .....	0,2	0,0	0,5	1,8	2,2	6,6	6,3	7,9
Nigeria .....	415,3	376,4	192,0	285,2	268,3	244,1	266,1	274,1
Obervolta .....	0,0	0,0	0,4	1,3	3,2	3,3	7,5	10,4
Réunion .....	1,9	1,8	14,6	2,3	6,3	8,1	7,2	12,6
Rhodesien .....	122,1	63,9	53,2	4,4	45,8	50,4	52,7	5,3
Ruanda .....	2,4	3,0	3,4	5,5	5,8	4,1	6,0	5,5
Sambia .....	350,8	257,8	396,3	513,8	32,7	61,5	67,4	75,9
Senegal .....	24,1	17,3	21,5	25,6	31,0	37,4	41,9	52,6
Sierra Leone .....	57,7	79,2	59,6	41,4	21,1	14,7	17,4	17,7
Somalia .....	0,5	0,4	0,7	0,7	7,7	10,0	12,2	17,3
Sudan .....	133,1	140,9	179,8	160,6	59,2	61,0	54,5	49,9
Südafrika .....	831,6	1 045,2	982,4	1 207,6	981,1	1 251,4	1 418,6	1 633,6
Tansania <sup>4)</sup> .....	78,9	58,0	68,6	51,0	43,3	47,2	48,3	53,9
Togo .....	15,8	19,4	28,7	52,2	18,0	16,6	12,2	17,0
Tschad .....	2,1	2,0	5,9	6,1	8,6	7,3	5,5	5,3
Tunesien .....	47,0	78,7	88,6	86,8	58,0	77,5	77,6	71,4
Uganda .....	57,4	63,7	47,0	31,0	38,1	42,0	41,3	31,7
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) ..	122,7	115,1	109,3	158,0	365,3	219,8	266,9	312,2
Zentralaf. Rep. ....	1,3	1,9	2,4	1,2	7,7	13,1	10,2	9,2

<sup>1)</sup> Bis 1967 als »Guinea, Span.« bezeichnet. — <sup>2)</sup> Bis 1967 als »Somaliküste, Franz.« bezeichnet. — <sup>3)</sup> Bis 1967 zusammengefaßt unter »Réunion« nachgewiesen. — <sup>4)</sup> Bis 1967 unter »Tanganjika« und »Sansibar« getrennt nachgewiesen. — <sup>5)</sup> Bis 1967 zusammengefaßt unter »Antillen, Niederl.« nachgewiesen. — <sup>6)</sup> Bis 1967 zusammengefaßt unter »Antillen, Franz.« nachgewiesen. — <sup>7)</sup> Bis 1967 als »Guayana, Br.« bezeichnet. — <sup>8)</sup> Bis 1967 unter »Malaysia, usw.« nachgewiesen. — <sup>9)</sup> Bis 1967 als »Aden« bezeichnet. — <sup>10)</sup> Bis 1967 zusammengefaßt unter »Ozeanien, Franz.« nachgewiesen.



## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

MILL. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
<b>Amerika</b> .....	<b>14 764,9</b>	<b>13 938,6</b>	<b>14 443,9</b>	<b>16 688,8</b>	<b>11 955,8</b>	<b>12 890,1</b>	<b>16 418,8</b>	<b>16 642,4</b>
Argentinien .....	647,8	576,2	456,4	505,4	463,4	491,9	547,6	702,7
Aruba <sup>1)</sup> .....	-	-	20,2	8,2	-	-	5,0	7,5
Bolivien .....	34,5	53,7	45,0	54,1	59,2	55,0	71,7	78,8
Brasilien .....	831,8	824,4	894,7	1 117,0	596,0	760,6	912,1	991,8
Chile .....	655,8	645,3	689,9	893,7	302,0	381,1	349,5	341,9
Costa Rica .....	72,0	59,9	65,5	65,5	54,6	48,9	51,0	66,3
Curacao <sup>1)</sup> .....	68,0	32,6	11,0	26,8	37,5	47,4	24,1	30,5
Dominik. Rep. ....	9,1	7,6	6,4	7,3	31,7	31,6	39,4	47,0
Ecuador .....	229,4	207,7	171,2	153,4	82,6	106,6	109,6	110,4
El Salvador .....	194,0	190,7	203,7	214,9	67,8	56,6	62,4	63,3
Guadeloupe <sup>1)</sup> .....	1,4	2,8	5,0	0,4	21,6	19,0	11,8	13,8
Guatemala .....	138,6	107,1	142,8	123,3	73,9	78,7	85,4	81,4
Guyana <sup>1)</sup> .....	9,6	6,5	9,4	11,8	14,6	25,2	9,9	11,8
Guayana, Franz. ....	0,0	0,1	0,0	0,0	1,8	3,7	5,2	3,5
Haiti .....	5,6	3,8	3,4	3,3	6,1	6,3	6,9	8,4
Honduras .....	117,2	183,3	196,7	144,1	24,5	27,5	25,9	31,5
Honduras, Br. usw. ....	4,3	3,8	11,3	12,9	16,2	16,8	60,3	36,4
Jamaika .....	11,6	6,6	7,4	8,4	32,7	32,0	38,6	43,3
Kanada .....	891,5	946,6	1 124,5	1 239,7	918,9	926,5	1 106,4	1 259,3
Kolumbien .....	297,4	285,6	294,9	327,8	273,0	167,5	220,6	224,0
Kuba .....	3,5	6,2	9,5	10,5	24,0	42,3	47,6	92,3
Martinique <sup>1)</sup> .....	-	-	2,0	2,5	-	-	12,8	14,6
Mexiko .....	278,8	206,0	239,8	302,1	531,4	602,5	652,3	607,9
Nicaragua .....	123,5	95,0	81,4	78,7	89,4	82,1	80,5	39,0
Panama .....	16,4	20,5	9,3	81,9	61,1	94,9	140,8	143,4
Panamakanal-Zone ....	0,5	0,2	0,6	0,4	0,7	0,9	1,3	1,2
Paraguay .....	22,6	12,7	17,7	26,6	42,6	38,2	55,2	42,3
Peru .....	436,6	411,8	455,5	504,9	379,4	337,8	248,3	247,1
St. Pierre, Miquel ....	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3
Surinam .....	42,7	45,2	49,8	81,8	24,2	22,4	22,9	23,1
Trinidad und Tobago ...	27,3	45,2	34,2	18,9	15,2	17,6	15,3	19,9
Uruguay .....	82,9	37,8	44,2	72,8	67,7	60,5	65,7	84,8
Venezuela .....	330,8	355,3	284,6	331,3	452,9	439,2	486,1	526,4
Vereinigte Staaten ....	9 177,4	8 555,6	8 849,5	10 253,1	7 177,7	7 859,1	10 835,3	10 633,0
Westindien .....	2,5	2,8	6,6	5,4	10,9	9,5	11,1	13,4
<b>Asien</b> .....	<b>5 859,5</b>	<b>5 745,6</b>	<b>6 682,0</b>	<b>7 231,0</b>	<b>6 474,5</b>	<b>7 255,2</b>	<b>7 857,5</b>	<b>8 421,8</b>
Afghanistan .....	70,9	44,1	50,2	54,9	38,3	27,8	26,7	27,7
Bahrain .....	6,0	11,5	5,1	7,2	13,7	14,2	14,7	14,3
Birma .....	36,2	26,8	33,6	33,2	37,6	41,2	43,0	94,2
Ceylon, Malediven .....	43,6	45,4	55,9	53,6	58,7	72,3	71,5	102,3
China (Taiwan) .....	144,3	185,1	207,6	227,7	118,1	105,4	158,9	173,1
China, Volksrep. ....	370,1	306,2	341,2	344,1	517,7	826,1	696,5	617,7
Hongkong .....	401,2	313,1	397,2	574,9	213,5	225,8	271,6	355,6
Indien .....	239,2	184,0	215,3	237,0	951,2	795,7	574,5	498,5
Indonesien .....	363,8	302,3	316,3	434,9	284,8	294,3	238,1	263,2
Irak .....	251,5	105,1	186,3	151,3	233,7	153,5	80,8	70,2
Iran .....	686,1	659,8	761,4	717,8	827,8	928,3	1 131,1	1 094,2
Israel .....	228,0	202,3	276,5	338,9	256,5	252,2	481,1	611,4
Japan .....	1 028,4	927,1	1 162,0	1 603,6	871,5	1 272,3	1 396,5	1 545,8
Jemen .....	0,9	0,1	0,2	0,2	2,8	1,0	2,3	7,2
Jordanien .....	0,7	0,8	0,2	0,5	63,2	77,3	60,3	63,3
Kambodscha .....	3,2	3,6	2,6	4,9	12,4	14,1	15,9	22,8
Katar .....	6,6	102,8	95,5	27,0	8,8	11,4	14,3	17,3
Korea, Nord- .....	4,9	2,7	10,6	23,8	4,2	13,1	29,1	108,5
Korea, Süd- .....	21,9	20,6	35,0	46,4	82,0	171,0	256,3	251,1
Kuwait .....	113,3	236,8	186,6	182,1	127,1	189,7	184,2	222,7
Laos .....	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	3,4	8,7	11,0
Libanon .....	32,5	19,1	28,0	30,6	206,3	174,2	206,6	214,0
Macao usw. ....	20,3	25,3	30,5	47,6	0,5	0,3	0,5	0,6
Malaysia, usw. ....	214,9	198,6	197,7	250,7	256,8	287,0	142,7	152,3
Maskat u. Oman .....	250,6	417,3	535,8	419,8	13,3	25,4	50,9	53,2
Mongolei .....	0,7	0,5	0,5	1,3	0,4	0,5	1,0	1,1
Nepal, Bhutan .....	0,4	4,1	2,2	4,0	2,5	5,2	4,3	3,2
Pakistan .....	123,6	122,2	153,3	159,4	396,0	376,6	419,0	414,9
Philippinen .....	291,0	220,6	192,2	174,9	192,2	218,5	365,3	295,9
Saudi-Arabien .....	576,8	817,6	919,5	786,2	171,3	188,0	245,1	268,0
Singapur <sup>1)</sup> .....	-	-	17,5	29,1	-	-	141,2	211,0
Südarabien <sup>1)</sup> .....	12,9	2,4	1,5	5,6	35,3	18,9	18,4	19,1
Syrien .....	35,9	34,2	21,4	18,3	101,6	73,3	90,0	119,6
Thailand .....	171,9	143,9	151,2	149,5	252,5	298,7	322,2	369,5
Vietnam, Nord- .....	0,6	0,5	0,7	0,9	0,8	2,1	2,7	0,1
Vietnam, Süd- .....	13,6	7,7	3,6	2,6	71,9	44,5	44,0	64,0
Zypern .....	93,3	51,7	87,2	86,9	44,9	51,9	47,6	63,4
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>680,8</b>	<b>613,8</b>	<b>717,2</b>	<b>843,1</b>	<b>817,0</b>	<b>909,2</b>	<b>1 048,1</b>	<b>1 180,7</b>
Australien .....	484,1	471,5	552,5	649,9	676,7	746,7	880,7	989,8
Neukaledonien <sup>1)</sup> .....	23,7	25,4	28,5	21,3	15,7	21,4	18,0	22,2
Neuseeland .....	163,0	109,3	119,1	161,2	117,7	134,8	121,5	139,7
Ozeanien, Am. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	3,4	7,2	9,0
Ozeanien, Br. usw. ....	10,0	7,6	12,9	8,6	2,2	2,9	3,0	4,3
Polynesien, Fr.- <sup>1)</sup> .....	-	-	4,3	2,2	-	-	17,7	15,7
<b>Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf</b> .....	<b>98,2</b>	<b>88,4</b>	<b>91,4</b>	<b>97,3</b>	<b>253,5</b>	<b>254,7</b>	<b>272,3</b>	<b>256,7</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>72 669,8</b>	<b>70 183,2</b>	<b>81 179,2</b>	<b>97 972,4</b>	<b>80 628,3</b>	<b>87 045,1</b>	<b>99 551,4</b>	<b>113 556,7</b>

Fußnoten vgl. S. 279.

## 13. Wichtigste Länder der Einfuhr\*)

Land	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
	Mill. DM				%			
Herstellungsländer								
Frankreich .....	8 617	8 488	9 778	12 697	11,9	12,1	12,0	13,0
Niederlande .....	6 869	7 275	8 810	11 256	9,5	10,4	10,9	11,5
Vereinigte Staaten .....	9 177	8 556	8 850	10 253	12,6	12,2	10,9	10,5
Italien .....	6 680	6 436	8 066	9 491	9,2	9,2	9,9	9,7
Belgien-Luxemburg .....	5 607	5 436	6 798	8 987	7,7	7,7	8,4	9,2
Großbritannien und Nordirland .....	3 155	2 932	3 407	3 913	4,3	4,2	4,2	4,0
Schweiz .....	2 255	2 111	2 480	3 142	3,1	3,0	3,1	3,2
Schweden .....	2 389	2 167	2 489	2 897	3,3	3,1	3,1	3,0
Libyen .....	1 611	1 402	2 365	2 550	2,2	2,0	2,9	2,6
Österreich .....	1 694	1 477	1 766	2 190	2,3	2,1	2,2	2,2
Japan .....	1 028	927	1 162	1 604	1,4	1,3	1,4	1,6
Dänemark .....	1 368	1 169	1 243	1 464	1,9	1,7	1,5	1,5
Norwegen .....	885	950	1 084	1 359	1,2	1,4	1,3	1,4
Sowjetunion .....	1 153	1 100	1 175	1 306	1,6	1,6	1,4	1,3
Kanada .....	891	947	1 125	1 240	1,2	1,3	1,4	1,3
Südafrika .....	832	1 045	982	1 208	1,1	1,5	1,2	1,2
Brasilien .....	832	824	895	1 117	1,1	1,2	1,1	1,1
Spanien .....	793	713	850	1 051	1,1	1,0	1,0	1,1
Finnland .....	702	593	708	954	1,0	0,8	0,9	1,0
Jugoslawien .....	541	484	622	905	0,7	0,7	0,8	0,9
Chile .....	656	645	690	894	0,9	0,9	0,8	0,9
Saudi-Arabien .....	577	818	919	786	0,8	1,2	1,1	0,8
Iran .....	686	660	761	718	0,9	0,9	0,9	0,7
Tschechoslowakei .....	347	361	461	689	0,5	0,5	0,6	0,7
Australien .....	484	472	552	650	0,7	0,7	0,7	0,7
Algerien .....	357	515	557	624	0,5	0,7	0,7	0,6
Griechenland .....	408	413	481	614	0,6	0,6	0,6	0,6
Hongkong .....	401	313	397	575	0,6	0,4	0,5	0,6
Polen .....	482	440	478	532	0,7	0,6	0,6	0,5
Sambia .....	351	258	396	514	0,5	0,4	0,5	0,5
Übrige Herstellungsländer .....	10 840	10 258	10 831	11 794	14,9	14,6	13,3	12,0
Insgesamt ...	72 670	70 183	81 179	97 972	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Frankreich .....	8 828	8 582	10 187	12 990	12,1	12,2	12,5	13,3
Vereinigte Staaten .....	10 582	10 412	10 937	12 841	14,6	14,8	13,5	13,1
Niederlande .....	7 767	8 110	9 825	12 131	10,7	11,6	12,1	12,4
Italien .....	6 525	6 248	7 736	9 275	9,0	8,9	9,5	9,5
Belgien-Luxemburg .....	5 961	5 834	7 110	9 126	8,2	8,3	8,8	9,3
Großbritannien und Nordirland .....	7 236	6 947	8 155	8 719	10,0	9,9	10,0	8,9
Schweiz .....	4 952	4 807	5 255	6 457	6,8	6,8	6,5	6,6
Schweden .....	2 369	2 124	2 478	2 939	3,3	3,0	3,1	3,0
Österreich .....	1 680	1 471	1 751	2 175	2,3	2,1	2,2	2,2
Dänemark .....	1 427	1 222	1 313	1 532	2,0	1,7	1,6	1,6
Japan .....	886	799	1 003	1 394	1,2	1,1	1,2	1,4
Norwegen .....	789	806	915	1 069	1,1	1,1	1,1	1,1
Sowjetunion .....	758	822	911	1 012	1,0	1,2	1,1	1,0
Spanien .....	772	676	800	973	1,1	1,0	1,0	1,0
Kanada .....	678	590	734	934	0,9	0,8	0,9	1,0
Finnland .....	671	570	677	879	0,9	0,8	0,8	0,9
Jugoslawien .....	490	431	565	825	0,7	0,6	0,7	0,8
Brasilien .....	578	570	610	774	0,8	0,8	0,8	0,8
Tschechoslowakei .....	389	389	486	689	0,5	0,6	0,6	0,7
Südafrika .....	460	490	570	644	0,6	0,7	0,7	0,7
Hongkong .....	403	328	414	594	0,6	0,5	0,5	0,6
Polen .....	495	447	481	540	0,7	0,6	0,6	0,6
Griechenland .....	374	370	434	524	0,5	0,5	0,5	0,5
Libyen .....	301	390	457	521	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien .....	272	330	399	439	0,4	0,5	0,5	0,4
Übrige Einkaufsländer .....	7 027	6 417	6 976	7 977	9,7	9,1	8,6	8,1
Insgesamt ...	72 670	70 183	81 179	97 972	100	100	100	100

\*) Geordnet nach den Werten von 1969. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Herstellungsländer und die 25 wichtigsten Einkaufsländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 12, S. 278 ff.

## 14. Wichtigste Länder der Ausfuhr\*)

Land	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
	Mill. DM				%			
Verbrauchsländer								
Frankreich .....	9 216	10 050	12 242	15 118	11,4	11,5	12,3	13,3
Niederlande .....	7 987	8 628	10 114	11 522	9,9	9,9	10,2	10,1
Vereinigte Staaten .....	7 178	7 859	10 835	10 633	8,9	9,0	10,9	9,4
Belgien-Luxemburg .....	6 421	6 439	7 444	9 277	8,0	7,4	7,5	8,2
Italien .....	5 657	6 890	7 568	9 260	7,0	7,9	7,6	8,2
Schweiz .....	4 872	5 042	5 708	6 572	6,0	5,8	5,7	5,8
Österreich .....	4 219	4 097	4 420	4 857	5,2	4,7	4,4	4,3
Großbritannien und Nordirland .....	3 129	3 472	4 028	4 591	3,9	4,0	4,0	4,0
Schweden .....	3 574	3 534	3 850	4 369	4,4	4,1	3,9	3,8
Dänemark .....	2 334	2 378	2 419	2 747	2,9	2,7	2,4	2,4
Spanien .....	1 935	1 766	1 690	2 020	2,4	2,0	1,7	1,8
Jugoslawien .....	757	1 166	1 360	1 666	0,9	1,3	1,4	1,5
Norwegen .....	1 512	1 478	1 426	1 635	1,9	1,7	1,4	1,4
Südafrika .....	981	1 251	1 419	1 634	1,2	1,4	1,4	1,4
Sowjetunion .....	541	792	1 094	1 582	0,7	0,9	1,1	1,4
Japan .....	871	1 272	1 397	1 546	1,1	1,5	1,4	1,4
Kanada .....	919	927	1 106	1 259	1,1	1,1	1,1	1,1
Finnland .....	1 119	1 036	950	1 236	1,4	1,2	1,0	1,1
Griechenland .....	816	902	1 006	1 140	1,0	1,0	1,0	1,0
Iran .....	828	928	1 131	1 094	1,0	1,1	1,1	1,0
Brasilien .....	596	761	912	992	0,7	0,9	0,9	0,9
Australien .....	677	747	881	990	0,8	0,9	0,9	0,9
Portugal .....	663	624	737	831	0,8	0,7	0,7	0,7
Tschechoslowakei .....	503	525	707	823	0,6	0,6	0,7	0,7
Rumänien .....	558	961	741	729	0,7	1,1	0,7	0,6
Argentinien .....	463	492	548	703	0,6	0,6	0,6	0,6
Türkei .....	539	684	692	657	0,7	0,8	0,7	0,6
China, Volksrepublik .....	518	826	697	618	0,6	0,9	0,7	0,5
Polen .....	375	492	593	612	0,5	0,6	0,6	0,5
Israel .....	257	252	481	611	0,3	0,3	0,5	0,5
Übrige Verbrauchsländer .....	10 614	10 776	11 358	12 233	13,2	12,4	11,4	10,8
Insgesamt ...	80 628	87 045	99 551	113 557	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich .....	9 226	10 107	12 268	15 087	11,4	11,6	12,3	13,3
Niederlande .....	8 060	8 689	10 218	11 668	10,0	10,0	10,3	10,3
Vereinigte Staaten .....	7 090	7 750	10 683	10 637	8,8	8,9	10,7	9,4
Belgien-Luxemburg .....	6 579	6 589	7 542	9 387	8,2	7,6	7,6	8,3
Italien .....	5 597	6 809	7 474	9 179	6,9	7,8	7,5	8,1
Schweiz .....	5 521	5 849	6 630	7 618	6,8	6,7	6,7	6,7
Großbritannien und Nordirland .....	3 862	4 251	4 879	5 248	4,8	4,9	4,9	4,6
Österreich .....	4 266	4 145	4 497	5 088	5,3	4,8	4,5	4,5
Schweden .....	3 520	3 525	3 830	4 358	4,4	4,1	3,8	3,8
Dänemark .....	2 316	2 364	2 422	2 728	2,9	2,7	2,4	2,4
Spanien .....	1 896	1 727	1 647	1 998	2,4	2,0	1,7	1,8
Norwegen .....	1 504	1 466	1 409	1 631	1,9	1,7	1,4	1,4
Südafrika .....	935	1 197	1 373	1 585	1,2	1,4	1,4	1,4
Jugoslawien .....	672	1 051	1 290	1 575	0,8	1,2	1,3	1,4
Japan .....	856	1 176	1 342	1 478	1,1	1,4	1,3	1,3
Finnland .....	1 095	1 022	937	1 230	1,4	1,2	0,9	1,1
Kanada .....	895	921	1 096	1 222	1,1	1,1	1,1	1,1
Sowjetunion .....	456	647	855	1 124	0,6	0,7	0,9	1,0
Griechenland .....	788	865	929	1 095	1,0	1,0	0,9	1,0
Iran .....	803	904	1 099	1 062	1,0	1,0	1,1	0,9
Brasilien .....	579	714	869	959	0,7	0,8	0,9	0,8
Australien .....	641	709	832	952	0,8	0,8	0,8	0,8
Portugal .....	671	665	745	840	0,8	0,8	0,7	0,7
Tschechoslowakei .....	409	422	539	706	0,5	0,5	0,5	0,6
Argentinien .....	442	465	521	671	0,5	0,5	0,5	0,6
Übrige Käuferländer .....	11 947	13 016	13 628	14 432	14,8	15,0	13,7	12,7
Insgesamt ...	80 628	87 045	99 551	113 557	100	100	100	100

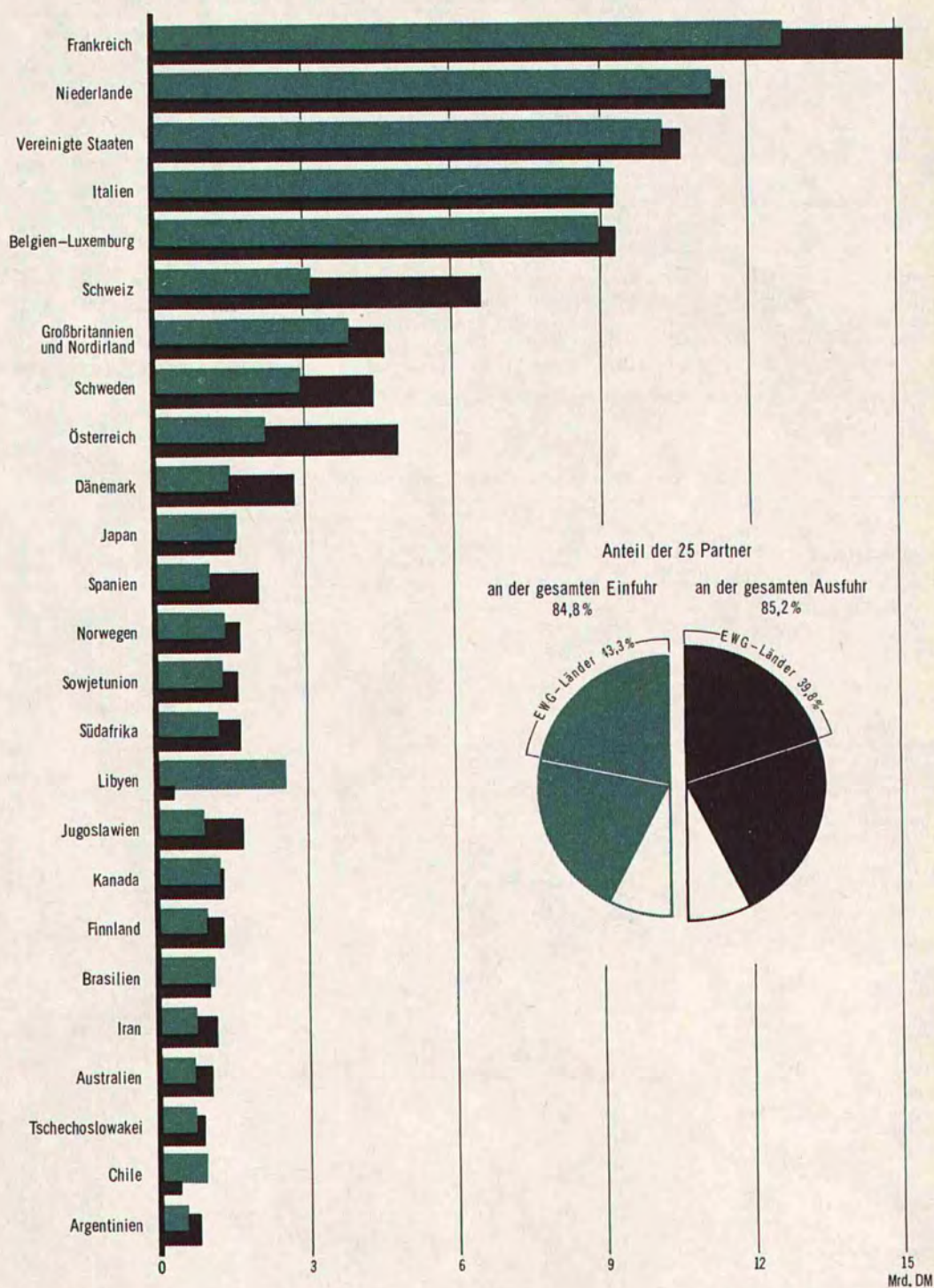
\*) Geordnet nach den Werten von 1969. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Verbrauchs- und die 25 wichtigsten Käuferländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 12, S. 278 ff.



# AUSSENHANDEL 1969 MIT DEN 25 GRÖSSTEN HANDELSPARTNERN

Herstellungsländer bzw. Verbrauchsländer

■ Einfuhr ■ Ausfuhr





## 15. Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern

Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr  
Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Europa .....	60 622	73 721	48 983	60 973	11 639	12 748	71 020	83 432	67 648	79 814	3 371	3 618
darunter:												
Frankreich .....	10 187	12 990	9 321	12 107	865	883	12 268	15 087	12 024	14 820	244	267
Belgien-Luxemburg .....	7 110	9 126	6 232	8 144	878	981	7 542	9 387	7 283	9 104	259	284
Niederlande .....	9 825	12 131	8 253	10 417	1 572	1 714	10 218	11 668	9 844	11 285	373	383
Großbrit. u. Nordirl. ....	8 155	8 719	3 196	3 655	4 960	5 064	4 879	5 248	3 943	4 464	936	783
Schweiz .....	5 255	6 457	2 469	3 115	2 786	3 342	6 630	7 618	5 610	6 483	1 020	1 134
Afrika .....	2 270	2 557	2 206	2 522	64	36	3 722	4 347	3 685	4 325	37	21
Amerika .....	14 567	17 073	10 058	11 956	4 509	5 117	16 150	16 469	15 783	16 198	367	271
dar. Verein. Staaten .....	10 937	12 841	7 143	8 598	3 795	4 243	10 683	10 637	10 462	10 458	221	179
Asien .....	3 207	4 037	3 080	3 899	127	138	7 405	7 923	7 330	7 848	75	75
Australien und Ozeanien .....	422	487	421	482	2	5	983	1 130	980	1 126	3	4
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	81 179	97 972	64 839	79 929	16 341	18 044	99 551	113 557	95 700	109 568	3 852	3 989

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 16. Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Brandenburg	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1964 .....	64 920	1 153	2 095	7 253	974	21 888	5 857	2 894	11 214	7 067	1 867	1 499
1965 .....	71 651	1 360	2 543	7 916	936	24 059	6 579	3 146	12 190	7 914	1 884	1 704
1966 .....	80 628	1 645	2 691	8 425	962	26 536	7 491	3 971	14 192	9 169	1 912	1 914
1967 .....	87 045	1 541	2 744	8 737	1 036	29 045	8 055	4 715	15 126	10 172	1 940	2 070
1968 .....	99 551	1 905	3 051	11 081	1 310	32 574	8 933	5 355	17 017	11 927	2 084	2 118
1969 .....	113 557	2 159	3 393	11 953	1 403	37 114	10 022	6 251	20 121	14 000	2 318	2 252
davon (1969):												
Ernährungswirtschaft	3 657	258	276	627	158	501	106	193	282	907	40	48
Lebende Tiere ....	376	9	1	63	0	27	15	10	24	213	1	0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs ..	1 198	112	52	210	68	95	20	17	123	383	14	16
pflanzl. Ursprungs ..	1 508	106	163	335	26	329	56	45	120	156	19	20
Genußmittel .....	574	32	61	20	64	49	15	120	15	155	7	12
Gewerbl. Wirtschaft ..	109 308	1 901	3 117	11 326	1 245	36 613	9 916	6 058	19 839	13 092	2 278	2 204
Rohstoffe .....	3 080	45	27	146	90	1 715	149	107	132	339	135	16
Halbwaren .....	8 900	132	781	539	93	3 701	617	324	821	961	356	51
Fertigwaren .....	97 328	1 724	2 309	10 641	1 062	31 198	9 150	5 628	18 886	11 792	1 788	2 137
Vorserzeugnisse ..	21 141	175	189	1 241	256	10 427	1 996	2 309	1 759	1 330	1 093	144
Enderzeugnisse ..	76 187	1 549	2 120	9 400	806	20 771	7 154	3 319	17 127	10 462	694	1 993
Rückwaren .....	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ersatzlieferungen ....	188	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prozent												
1964 .....	100	1,8	3,2	11,2	1,5	33,7	9,0	4,5	17,3	10,9	2,9	2,3
1965 .....	100	1,9	3,5	11,0	1,3	33,6	9,2	4,4	17,0	11,0	2,6	2,4
1966 .....	100	2,0	3,3	10,4	1,2	32,9	9,3	4,9	17,6	11,4	2,4	2,4
1967 .....	100	1,8	3,2	10,0	1,2	33,4	9,3	5,4	17,4	11,7	2,2	2,4
1968 .....	100	1,9	3,1	11,1	1,3	32,7	9,0	5,4	17,1	12,0	2,1	2,1
1969 .....	100	1,9	3,0	10,5	1,2	32,7	8,8	5,5	17,7	12,3	2,0	2,0
davon (1969):												
Ernährungswirtschaft	100	7,1	7,5	17,1	4,3	13,7	2,9	5,3	7,7	24,8	1,1	1,3
Lebende Tiere ....	100	2,3	0,2	16,7	0,1	7,3	4,1	2,7	6,5	56,7	0,2	0,0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs ..	100	9,3	4,4	17,5	5,7	7,9	1,6	1,5	10,3	31,9	1,2	1,3
pflanzl. Ursprungs ..	100	7,0	10,8	22,2	1,7	21,8	3,7	3,0	8,0	10,4	1,3	1,3
Genußmittel .....	100	5,6	10,5	3,4	11,1	8,6	2,5	20,9	2,5	27,0	1,1	2,1
Gewerbl. Wirtschaft ..	100	1,7	2,9	10,4	1,1	33,5	9,1	5,5	18,1	12,0	2,1	2,0
Rohstoffe .....	100	1,5	0,9	4,8	2,9	55,7	4,8	3,5	4,3	11,0	4,4	0,5
Halbwaren .....	100	1,5	8,8	6,1	1,0	41,6	6,9	3,6	9,2	10,8	4,0	0,6
Fertigwaren .....	100	1,8	2,4	10,9	1,1	32,1	9,4	5,8	19,4	12,1	1,8	2,2
Vorserzeugnisse ..	100	0,8	0,9	5,9	1,2	49,3	9,4	10,9	8,3	6,3	5,2	0,7
Enderzeugnisse ..	100	2,0	2,8	12,3	1,1	27,3	9,4	4,4	22,5	13,7	0,9	2,6

<sup>1)</sup> Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1968			1969		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
I	Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs .....	587 792	72 079	2,9	777 418	109 535	3,9
1	Lebende Tiere .....	143 222	19 859	0,8	237 787	33 191	1,2
2	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall .....	187 976	20 787	0,8	254 319	43 227	1,5
3	Fische, Krebstiere und Weichtiere .....	201 014	15 966	0,7	230 590	18 540	0,7
4	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig .....	51 567	15 351	0,6	51 469	14 468	0,5
5	Andere Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder ge- nannt noch inbegriffen .....	4 013	116	0,0	3 253	109	0,0
II	Waren pflanzlichen Ursprungs .....	3 160 805	296 346	12,1	2 807 971	288 053	10,2
6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels .....	245 214	15 576	0,6	63 750	9 240	0,3
7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernäh- rungszwecken verwendet werden .....	672 738	44 605	1,8	462 596	43 204	1,5
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	62 719	4 626	0,2	19 500	3 329	0,1
8	Genießbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen .....	1 050 699	126 394	5,1	1 077 282	125 882	4,4
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	11 399	2 146	0,1	17 100	3 221	0,1
9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze .....	1 052 856	103 083	4,2	1 057 046	102 355	3,6
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	1 001	132	0,0	873	97	0,0
10	Getreide .....	—	—	—	—	—	—
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin .....	3 524	287	0,0	4 117	339	0,0
12	Ölsaaten usw.; verschiedene Samen und Früchte; Pflan- zen zum Gewerbe- und Heilgebrauch; Stroh und Futter .....	115 485	5 489	0,2	121 371	6 037	0,2
13	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere pflanzliche Säfte und Auszüge .....	15 504	812	0,0	16 276	908	0,0
14	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen .....	4 785	100	0,0	5 533	88	0,0
III	Tierische und pflanzl. Fette, Öle und Wachse; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette .....	314 996	22 094	0,9	329 092	25 367	0,9
IV	Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak .....	2 557 958	454 778	18,5	2 369 943	486 553	17,2
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren und Weichtieren .....	165 507	35 535	1,4	172 888	38 325	1,4
17	Zucker und Zuckerwaren .....	38 502	6 113	0,2	15 231	5 976	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	36 197	5 568	0,2	13 950	5 680	0,2
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao .....	287 481	20 892	0,9	225 827	18 524	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	69 596	9 102	0,4	16 816	6 803	0,2
19	Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärke; Backwaren .....	34 422	5 636	0,2	19 200	5 919	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	33 744	5 629	0,2	19 200	5 919	0,2
20	Zubereitungen von Gemüse, Küchenkräutern, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen .....	736 445	132 332	5,4	542 504	120 398	4,3
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen .....	47 488	6 897	0,3	30 883	7 406	0,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	20 553	3 459	0,1	10 586	3 365	0,1
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig .....	434 657	106 256	4,3	375 088	120 572	4,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	415 599	104 176	4,2	367 740	118 630	4,2
23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zu- bereitetes Futter .....	273 460	6 573	0,3	316 570	6 876	0,2
24	Tabak .....	539 996	134 544	5,5	671 752	162 557	5,7
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	437 069	102 075	4,2	478 512	106 595	3,8
V	Mineralische Stoffe .....	549 080	22 384	0,9	491 022	19 878	0,7
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement dar. mit spezifischen Zöllen .....	42 761	1 448	0,1	34 506	1 383	0,0
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	161	48	0,0	198	66	0,0
26	Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen .....	—	—	—	—	—	—
27	Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse .....	506 319	20 936	0,9	456 516	18 495	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	2 500	884	0,0	2 396	688	0,0
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien .....	1 900 218	157 644	6,4	1 593 616	166 829	5,2
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; Verbindungen von Edelmetallen; radioaktive Elemente, Isotope usw. ....	206 527	11 913	0,5	176 844	13 856	0,5
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	31	0	0,0	—	—	—
29	Organische chemische Erzeugnisse .....	581 336	51 626	2,1	515 736	59 132	2,1
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	640	244	0,0	1 657	439	0,0
30	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	141 946	14 226	0,6	136 710	15 122	0,5
31	Düngemittel .....	25 423	927	0,0	11 233	770	0,0
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine usw.; Farbstoffe, Farben, Lacke und Färbemittel; Kitten; Tinten .....	173 006	16 737	0,7	145 148	17 604	0,6
33	Ätherische Öle und Resinoide; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel .....	88 202	5 721	0,2	60 890	5 561	0,2

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1968, Kurzfassung).

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1968			1969		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
34	Seifen, grenzflächenaktive Stoffe, Waschmittel usw., Schmiermittel und Wachse; Schuhcreme und dgl.; Kerzen	80 328	6 178	0,3	58 420	6 171	0,3
35	Eiweißstoffe und Klebstoffe	33 802	1 522	0,1	34 838	2 183	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	231	57	0,0	83	17	0,0
36	Pulver und Sprengstoffe; Feuerwerksartikel; Zündhölzer; Zündmetalllegierungen; leicht entzündliche Stoffe	15 528	1 708	0,1	17 980	2 243	0,1
37	Erzeugnisse zu photographischen und kinematographischen Zwecken	232 597	22 060	0,9	162 325	19 819	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen	28 124	1 428	0,1	17 397	1 098	0,0
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	321 523	25 026	1,0	273 492	24 368	0,9
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 081	176	0,0	1 965	310	0,0
VII	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus; Kautschuk und Kautschukwaren	988 761	90 239	3,7	648 296	96 078	3,4
39	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus	690 096	64 645	2,6	438 898	70 100	2,5
40	Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	298 665	25 594	1,0	209 398	25 978	0,9
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattler- waren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen	368 998	21 232	0,9	296 379	28 720	1,0
41	Häute und Felle; Leder	193 293	7 868	0,3	93 128	7 724	0,3
42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen	78 509	6 672	0,3	71 140	9 225	0,3
43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus	97 196	6 692	0,3	132 111	11 771	0,4
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbmacherwaren	334 269	25 275	1,0	287 730	30 634	1,1
44	Holz, Holzkohle und Holzwaren	248 887	16 030	0,7	213 410	21 371	0,8
45	Kork und Korkwaren	52 946	5 548	0,2	42 704	5 674	0,2
46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	32 436	3 697	0,2	31 616	3 589	0,1
X	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung; Papier, Pappe und Waren daraus	1 310 162	148 591	6,1	1 246 494	168 380	5,9
47	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung	90 340	4 587	0,2	107 314	5 149	0,2
48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier und Pappe	1 178 015	140 936	5,7	1 108 460	159 626	5,6
	dar. mit spezifischen Zöllen	2 955	364	0,0	—	—	—
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	41 807	3 068	0,1	30 720	3 605	0,1
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	3 500 446	295 258	12,0	2 290 026	333 544	11,8
50	Seide, Schappeseide und Bourretteide	50 399	3 926	0,3	30 395	3 665	0,1
51	Kunstseide (synthetische und künstliche Spinnfäden)	387 083	24 646	1,0	169 223	21 125	0,7
52	Metallgarne	3 103	234	0,0	1 877	168	0,0
53	Wolle, feine und grobe Tierhaare, Roßhaar	482 268	17 338	0,7	150 831	14 075	0,5
54	Flachs und Ramie	16 323	946	0,0	7 440	861	0,0
55	Baumwolle	268 499	20 138	0,8	219 384	24 034	0,8
56	Zellwolle (synthetische und künstliche Spinnfasern)	318 961	22 064	0,9	219 647	26 469	0,9
57	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen	34 753	2 110	0,1	12 018	1 934	0,1
58	Teppiche usw.; Samt, Plüsch, Schlingengewebe usw.; Bänder; Posamentierwaren; Tülle, Netzstoffe; Spitzen usw. dar. mit spezifischen Zöllen	587 132	63 345	2,6	448 116	58 876	2,1
		222 453	26 931	1,1	273 219	29 213	1,0
59	Watte und Filze, Tauwerk und Seilerwaren; Spezialgewebe usw.; technische Gegenstände aus Spinnstoffen	154 488	9 272	0,4	80 585	9 970	0,4
60	Gewirke	511 258	44 258	1,8	317 872	59 819	2,1
61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Spinnstoffen	595 693	75 449	3,1	567 623	100 392	3,6
62	Andere fertiggestellte Waren aus Spinnstoffen	90 285	11 520	0,5	64 968	12 151	0,4
63	Altwaren; Lumpen	201	12	0,0	47	5	0,0
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	500 693	36 908	1,5	256 504	38 169	1,3
64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon	415 261	27 294	1,1	161 674	25 392	0,9
65	Kopfbedeckungen und Teile davon	34 398	3 027	0,1	23 623	3 027	0,1
66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	25 159	3 558	0,1	24 921	3 964	0,1
67	Zugorientete Federn und Daunen und Waren daraus; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	25 875	3 029	0,1	46 286	5 786	0,2

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1968, Kurzfassung).

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1968		1969			
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen; keramische Waren; Glas und Glaswaren	610 498	46 080	1,9	442 431	50 997	1,8
68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen	219 934	12 297	0,5	173 421	13 014	0,5
69	Keramische Waren	190 909	17 880	0,7	160 917	21 728	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen	35 095	4 916	0,2	65 154	9 205	0,3
70	Glas und Glaswaren	199 655	15 903	0,6	108 093	16 255	0,6
	dar. mit spezifischen Zöllen	2 893	306	0,0	885	82	0,0
XIV	Echte Perlen, Edelsteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	92 532	3 399	0,1	44 385	4 125	0,1
71	Echte Perlen, Edelsteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus; Phantasieschmuck	92 532	3 399	0,1	44 385	4 125	0,1
72	Münzen	—	—	—	—	—	—
XV	Unedle Metalle und Waren daraus	2 357 485	166 108	0,8	2 484 925	216 979	7,7
73	Eisen und Stahl	1 243 436	92 789	3,8	1 306 806	116 158	4,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	10 669	1 019	0,0	11 947	1 072	0,0
74	Kupfer	146 580	8 424	0,3	91 833	8 444	0,3
75	Nickel	26 168	1 237	0,1	40 951	2 352	0,1
76	Aluminium	434 004	24 678	1,0	532 352	41 965	1,6
77	Magnesium, Beryllium (Glucinium)	22 446	1 531	0,1	20 512	1 877	0,1
78	Blei	38 091	1 640	0,1	35 060	1 498	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	36 345	1 566	0,1	34 491	1 436	0,1
79	Zink	49 535	2 735	0,1	38 156	2 664	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	29 944	1 148	0,0	20 844	957	0,0
80	Zinn	1 454	71	0,0	679	78	0,0
81	Andere unedle Metalle	72 918	3 951	0,2	96 402	5 712	0,2
82	Werkzeuge; Messerschmiedewaren und Edbestecke, aus unedlen Metallen	201 150	19 217	0,8	231 421	25 617	0,9
83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	121 703	9 835	0,4	90 753	10 614	0,4
XVI	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; elektro- technische Waren	4 363 502	333 512	13,6	4 556 226	462 295	16,3
84	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	3 059 662	213 708	8,7	3 228 568	294 903	10,4
85	Elektr. Maschinen, Apparate und Geräte sowie andere elektrotechnische Waren	1 303 840	119 804	4,9	1 327 658	167 392	5,9
	dar. mit spezifischen Zöllen	369	93	0,0	700	178	0,0
XVII	Beförderungsmittel	1 167 208	59 465	2,4	421 993	54 913	1,9
86	Schienefahrzeuge; ortsfestes Gleismaterial usw.	12 580	332	0,0	7 133	610	0,0
87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge	1 063 791	53 513	2,2	309 877	46 363	1,6
88	Luftfahrzeuge	63 252	4 422	0,2	66 867	5 961	0,2
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	27 585	1 198	0,0	38 116	1 979	0,1
XVIII	Optische und medizinische Instrumente; Meß-, Prüf- Instrumente usw.; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente	951 723	90 206	3,7	1 002 336	112 784	4,0
90	Optische und medizinische Instrumente usw.; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente usw.	660 229	66 142	2,7	695 672	82 766	2,9
91	Uhrmacherwaren	129 842	8 534	0,3	132 911	9 762	0,3
	dar. mit spezifischen Zöllen	41 948	2 323	0,1	52 478	2 456	0,1
92	Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabe- geräte; Teile davon	161 652	15 530	0,6	173 753	20 256	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen	424	29	0,0	480	32	0,0
XIX	Waffen und Munition; Teile davon	28 622	3 048	0,1	24 609	2 998	0,1
XX	Verschiedene Waren	1 654 345	111 109	4,5	1 775 861	133 710	4,7
94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettenausstattungen und ähnliche Waren	187 827	16 476	0,7	136 417	18 456	0,7
95	Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe; Waren aus Schnitz- und Formstoffen	6 355	452	0,0	4 784	456	0,0
96	Besen, Bürsten, Pinsel, Stanbwedel, Puderquasten und Siebwaren	8 870	1 028	0,0	7 889	1 226	0,0
97	Spielzeug, Spiele, Scherzartikel und Sportgeräte	218 621	33 132	1,3	208 880	36 976	1,3
98	Verschiedene Waren	1 232 672	60 021	2,4	1 417 891	76 596	2,7
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungssücke und Antiquitäten	—	—	—	—	—	—
99	Insgesamt	27 300 093	2 455 755	100	24 147 257	2 830 541	100
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 503 740	278 445	11,3	1 428 171	300 888	10,6

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1968, Kurzfassung).



### B. Generalhandel

#### 1. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1954	19 893	7 511	247	1 366	4 566	1 332	12 381	5 564	3 518	3 300	1 945	1 354
1955	25 014	7 947	283	1 566	4 675	1 423	17 067	7 352	4 963	4 752	2 828	1 925
1956	28 616	9 586	396	1 927	5 556	1 708	18 886	8 259	5 280	5 346	3 000	2 346
1957	32 414	10 307	322	2 057	6 111	1 816	21 954	9 520	5 786	6 649	3 449	3 200
1958	32 097	9 971	431	1 952	5 719	1 869	21 840	7 726	5 338	8 776	3 935	4 840
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 801	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1954	100	37,8	1,2	6,9	23,0	6,7	62,2	28,0	17,7	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,8	1,1	6,3	18,7	5,7	68,2	29,4	19,8	19,0	11,3	7,7
1956	100	33,5	1,4	6,7	19,4	6,0	66,0	28,9	18,5	18,7	10,5	8,2
1957	100	31,8	1,0	6,3	18,9	5,6	67,7	29,4	17,9	20,5	10,6	9,9
1958	100	31,1	1,3	6,1	17,8	5,8	68,0	24,1	16,6	27,3	12,3	15,1
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	6,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	6,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,6	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1954	22 284	698	17	180	306	196	21 586	1 715	2 894	16 976	4 123	12 853
1955	25 983	851	35	203	444	168	25 132	1 598	3 281	20 253	4 802	15 451
1956	31 177	1 029	25	185	574	245	30 066	1 753	3 832	24 482	5 981	18 500
1957	36 328	1 025	19	213	520	273	35 207	2 000	4 171	29 037	7 176	21 860
1958	37 527	1 164	30	275	574	285	36 245	1 778	3 909	30 558	6 814	23 744
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1954	100	3,1	0,1	0,8	1,4	0,9	96,9	7,7	13,0	76,2	18,5	57,7
1955	100	3,3	0,1	0,8	1,7	0,6	96,7	6,2	12,6	77,9	18,5	59,5
1956	100	3,3	0,1	0,6	1,8	0,8	96,4	5,6	12,3	78,5	19,2	59,3
1957	100	2,8	0,1	0,6	1,4	0,8	96,9	5,5	11,5	79,9	19,8	60,2
1958	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,7	10,4	81,4	18,2	63,3
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

### C. Lagerverkehr

#### 1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr \*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1954 .....	2 503	12,6	1 947	10,1	249	1,1
1955 .....	2 927	11,7	2 386	9,7	266	1,0
1956 .....	3 327	11,6	2 675	9,6	315	1,0
1957 .....	3 661	11,3	2 944	9,3	360	1,0
1958 .....	3 998	12,5	3 034	9,7	529	1,4
1959 .....	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960 .....	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961 .....	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962 .....	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963 .....	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964 .....	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965 .....	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966 .....	4 539	6,1	3 313	4,6	922	1,2
1967 .....	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968 .....	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969 .....	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Einfuhr im Generalhandel. — %) % der Einfuhr im Spezialhandel. — %) % der Ausfuhr im Generalhandel.

### D. Veredelungsverkehr

#### 1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr \*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>	Mill. DM	*/% <sup>1)</sup>
1954 .....	400	2,1	234	1,2	470	2,1	242	1,1	84	0,4	128	0,7
1955 .....	554	2,3	275	1,1	633	2,5	338	1,3	73	0,3	104	0,4
1956 .....	730	2,6	214	0,8	1 013	3,3	319	1,0	49	0,2	74	0,3
1957 .....	961	3,0	227	0,7	1 710	4,8	366	1,0	117	0,3	140	0,4
1958 .....	970	3,1	241	0,8	2 924	7,9	407	1,1	164	0,4	176	0,6
1959 .....	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960 .....	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961 .....	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962 .....	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963 .....	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964 .....	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965 .....	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966 .....	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967 .....	3 096	4,4	828	1,2	13 307	16,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968 .....	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969 .....	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

### E. Durchfuhr

#### 1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen \*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Durchfuhr ohne Seenumschlag und Luftumschlag										See-umschlag <sup>4)</sup>	Luft-umschlag <sup>4)</sup>	
		Zu-sammen <sup>2)</sup>	Ernährungswirtschaft			Gewerbliche Wirtschaft				Außerdem				
			Le-bende Tiere <sup>3)</sup>	Nahrungsmittel		Ge-nuß-mittel	Roh-stoffe	Halb-waren	Fertigwaren		Pferde			Wasser-fahr-zeuge
				tio-rischen Ursprungs	pflanz-lichen Ursprungs				Vor-erzeug-nisse	End-erzeug-nisse <sup>5)</sup>				
1 000 t										Stück		1 000 t		
1954 ..	.	10 623	33	333	1 878	96	2 922	3 816	1 001	432	35 475	69	.	.
1955 ..	.	12 749	46	411	2 151	89	4 245	3 946	1 236	466	30 300	75	.	.
1956 ..	.	14 449	37	394	2 453	93	4 883	4 673	1 247	492	40 583	104	.	.
1957 ..	.	13 891	35	428	1 893	126	5 061	4 262	1 313	568	31 102	193	.	.
1958 ..	13 693	12 458	31	463	1 919	131	3 502	3 972	1 670	559	24 850	250	1 235	1
1959 ..	12 926	11 310	34	489	1 982	139	2 705	3 440	1 671	606	54 069	264	1 616	1
1960 ..	14 431	12 837	37	503	1 803	140	3 480	4 079	1 849	678	55 767	291	1 593	1
1961 ..	14 371	13 144	64	543	1 794	154	3 313	4 016	2 129	845	62 060	365	1 225	2
1962 ..	14 050	12 735	34	600	1 934	140	3 059	3 822	1 962	879	50 078	493	1 310	5
1963 ..	15 183	14 124	70	711	2 077	140	3 973	3 752	2 080	1 038	35 539	526	1 052	6
1964 ..	16 341	15 086	55	761	2 869	138	3 505	3 688	2 603	1 236	35 455	711	1 246	8
1965 ..	17 587	16 292	34	760	2 914	159	3 565	4 315	3 032	1 286	37 574	1 282	1 284	11
1966 ..	18 906	17 560	22	793	2 991	164	3 842	4 538	3 520	1 414	32 070	1 322	1 328	17
1967 ..	19 222	17 951	26	890	2 561	178	3 729	4 568	4 166	1 575	21 588	4 257	1 250	21
1968 ..	21 176	19 885	52	912	2 680	217	4 503	5 129	4 263	1 853	33 731	8 975	1 266	25
1969 ..	22 630	21 144	40	943	2 897	248	4 563	5 177	4 832	2 146	36 210	6 233	1 452	34

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. Sammelgut. Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge. — 2) Ohne Pferde. — 3) Ohne Wasserfahrzeuge. — 4) Angaben über den See- und Luftumschlag werden erst seit 1959 erfaßt.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Außenhandel

enthalten ist:

#### VI. Rechtspflege

Zollzuwiderhandlungen 1963 *St. Jb. 1965*, S. 136

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel und Verkehr S. 119 ff. — Arbeitslose und offene Stellen in Handelsberufen Tab. 1 b, S. 126 — Lehr- und Anlernlinge in Handelsberufen S. 128 f. — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 2, S. 129

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern, Auslands handelskammern S. 132 — Arbeitgeberverbände (Außenhandel) Tab. 7, S. 136 — Gewerkschaften (Handel, Banken und Versicherungen, DAG, DHV) Tab. 8, S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fischanlandungen im Ausland Tab. 8, S. 159

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Handel am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969*, S. 172 — Bilanzen von Aktiengesellschaften des Handels S. 170 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Auslandsumsatz der Industrie S. 186, 194 f. — Ein- und Ausfuhr von Strom, Gas, Kohle und Heizöl S. 215 f., 219 — Handwerksbetriebe und Beschäftigte im Handel am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969*, S. 239

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz der Handelsvertreter im Außenhandel 1959 *St. Jb. 1966*, S. 303 — Internationale Messen und Ausstellungen S. 254 — Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) S. 256

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr 1960 bis 1966 nach Monaten *St. Jb. 1967*, Tab. 4, S. 302 — Wichtigste Waren der Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1966 *St. Jb. 1967*, S. 311 f. — Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965 *St. Jb. 1966*, S. 337 ff. — Ein- und Ausfuhr 1961 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern *St. Jb. 1962*, S. 317 ff.

#### XVI. Verkehr

Güterverkehr mit dem Ausland (auch Durchgangsverkehr) auf Eisenbahnen S. 297 f.; — auf Lastkraftwagen S. 303 f.; — auf Binnenwasserstraßen S. 307 f., Tab. 4, S. 82 f.; — über See S. 313 ff., 84\*; — auf dem Luftwege S. 319 ff., 85\* — Bestand des Groß-, Ein- und Ausfuhrhandels an Kraftfahrzeugen 1962 *St. Jb. 1963*, S. 351

#### XVII. Geld und Kredit

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft S. 329 — Währungs- und Valutaparitäten S. 341 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Ein- und Ausfuhrhandels 1959-1961 *St. Jb. 1962*, S. 410

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich, Subventionen S. 374 — Einnahmen aus Zöllen S. 382, 95\* — Umsatzsteuer im Handel S. 392 ff. — Schaumwein, Salz und Spielkarten (unversteuert) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf S. 399 f. — Gewerbesteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) 1958 *St. Jb. 1963*, S. 452 — Lohnsummensteuer 1958 (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1963*, S. 455

#### XXI. Preise

Preisindex der Grundstoffe ausländischer Herkunft S. 414 f. — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter S. 421 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter S. 422 — Einfuhrpreise S. 423 f.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 447 ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 457 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Versorgungsbilanzen (Produktion zuzügl. Einfuhr abzüglich Ausfuhr) S. 470 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit dem Ausland S. 503

#### XXV. Zahlungsbilanz

Ein- bzw. Ausfuhrüberschuß in der Zahlungsbilanz S. 505 ff., 134\* ff.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 534 ff.

Internationale Übersichten S. 70\* ff.

## XVI. Verkehr

### Vorbemerkung

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Das Gewicht der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

#### A. Gesamtüberblick

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Eckzahlen über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Ergebnisse über den Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen werden nur in mehrjährigen Abständen ermittelt.

#### B. Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

#### C. Straßenverkehr

Die Länge der klassifizierten Straßen wird jährlich, die Breiten und Deckenarten in fünfjährigen Abständen ermittelt. Angaben über die nichtklassifizierten Straßen wurden für die Stichtage 31. 3. 1956, 1. 1. 1961 und 1. 1. 1966 erhoben.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

Der Personenverkehr wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Laufend erfaßt wird der Fernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### D. Binnenschifffahrt

Als schiffbare Wasserstraßen werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der Schiffsbestand der Binnenflotte umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird auf Grund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt.

Der Güterverkehr umfaßt die Transporte auf Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angesprochen werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen, der Verkehr zu Wasserbaustellen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### E. Seeschifffahrt

Der Bestand an Seeschiffen umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe; die Zahlen werden aus der beim Bundesverkehrsministerium geführten Bestandskartei ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT), einer in den meisten Staaten gebräuchlichen Maßeinheit für den Raumgehalt von Seeschiffen. 1 Registertonne = 100 engl. Kubikfuß = 2,8315 cbm.

In der Statistik des Schiffsverkehrs werden Zahl und Nettoregistertonnen (NRT = Maß für den nutzbaren Laderaum der Seeschiffe) der in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des Güterverkehrs über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; der Seeverkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes ist hier ebenfalls eingeschlossen (vgl. Binnenschifffahrt). Nicht angeschrieben werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### F. Luftverkehr

Der Bestand an Luftfahrzeugen wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen.

Die Angaben über die Verkehrsmengen beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

#### G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernsehrundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.



**H. Güterverkehr in Rohrleitungen**

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

**J. Verkehrsunfälle**

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs Personen getötet oder verletzt wurden. Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

**A. Gesamtüberblick****1. Personenverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	1964		1965		1966		1967		1968		1969 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
<b>Beförderte Personen</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	1 178	15,8	1 165	15,6	1 066	14,7	1 018	14,5	1 009	15,1	1 038	15,0
Straßenverkehr <sup>3)</sup> ....												
Allgemeiner Linien-												
verkehr <sup>4)</sup> .....	6 058	81,4	6 100	81,5	5 939	82,1	5 770	82,1	5 409	80,9	5 514	79,4
Sonderformen des												
Linienverkehrs <sup>5)</sup>	135	1,8	147	2,0	156	2,2	163	2,3	184	2,8	302	4,3
Gelegenheits-												
verkehr <sup>6)</sup> .....	58	0,8	63	0,8	64	0,9	65	0,9	69	1,0	69	1,0
Luftverkehr .....	8	0,1	10	0,1	12	0,2	13	0,2	15	0,2	18	0,3
Insgesamt <sup>7)</sup> ...	7 438	100	7 485	100	7 236	100	7 029	100	6 686	100	6 941	100
<b>Geleistete Personenkilometer</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	38 250	42,2	39 450	41,9	36 483	39,7	33 877	37,7	34 985	37,9	37 144	37,8
Straßenverkehr <sup>3)</sup> ....												
Allgemeiner Linien-												
verkehr <sup>4)</sup> .....	35 136	38,8	35 798	38,1	35 832	39,0	35 868	39,9	35 672	38,6	36 230	36,9
Sonderformen des												
Linienverkehrs <sup>5)</sup>	4 248	4,7	4 537	4,8	4 692	5,1	4 503	5,0	5 126	5,5	7 001	7,1
Gelegenheits-												
verkehr <sup>6)</sup> .....	10 348	11,4	11 022	11,7	11 358	12,4	11 749	13,0	12 026	13,0	12 393	12,6
Luftverkehr .....	2 661	2,9	3 252	3,5	3 546	3,9	3 954	4,4	4 549	4,9	5 414	5,5
Insgesamt <sup>7)</sup> ...	90 643	100	94 059	100	91 911	100	89 951	100	92 358	100	98 182	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen. — <sup>4)</sup> § 42 PBefG. — <sup>5)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellten Schülerverkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. Ferienzeleiseverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.

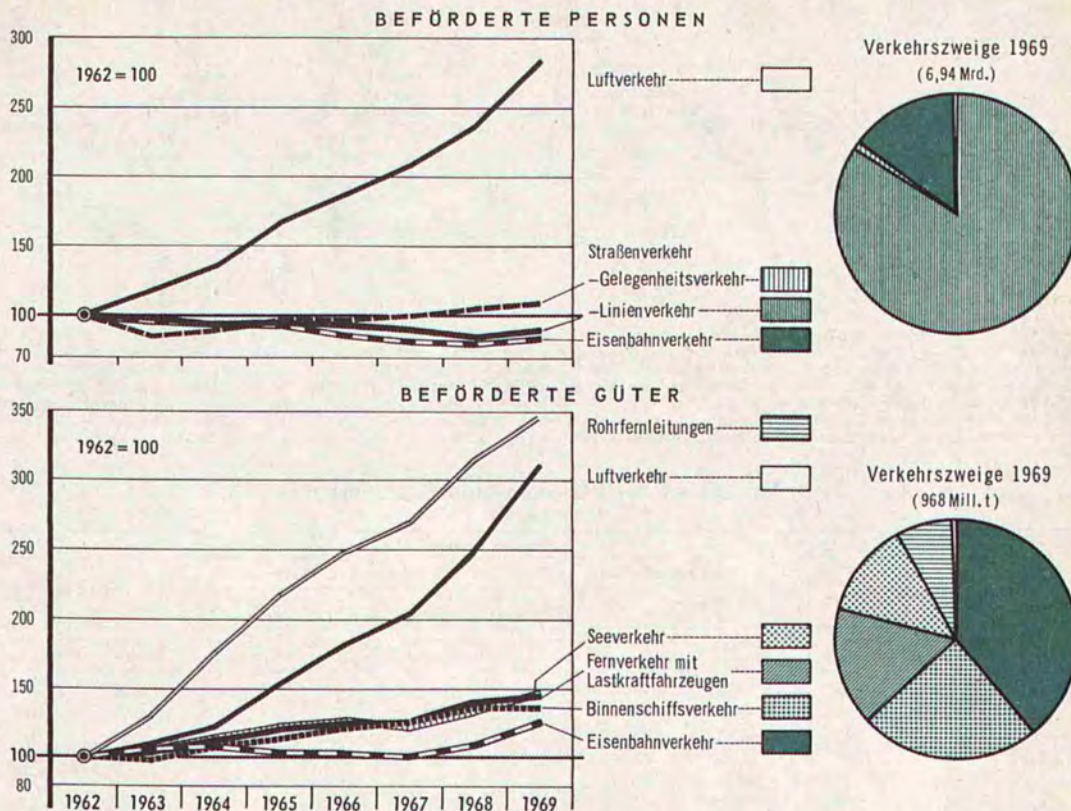
**2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungs- grundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>		1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
	Mill. t							Mrd.					
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	346,6	329,9	323,2	319,4	345,9	380,0	wirkl. Entfernung	71,5	68,6	66,7	64,5	70,6	80,2
Fernverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..	124,2	133,3	137,4	136,9	152,4	157,8	Eisenbahntarif- entfernung ...	63,6	61,0	59,2	57,4	61,1	69,6
Nahverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>4)</sup> ..	1 509,7	.	.	.	.	.	Eisenbahntarif- entfernung <sup>5)</sup> ..	30,3	32,6	33,6	33,9	37,8	38,0
Binnenschiffsverkehr <sup>6)</sup>	183,8	195,7	207,9	214,4	233,3	233,8	wirkl. Entfernung	40,6	43,6	45,1	45,8	47,9	47,7
Seeverkehr <sup>7)</sup> .....	97,0	103,6	107,3	105,2	114,7	123,6	—	—	—	—	—	—	—
Luftverkehr <sup>8)</sup> .....	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	Großkreis-Ent- fernung .....	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Rohrfernleitungen ...	37,6	46,3	52,8	57,5	67,0	73,6	Rohrlänge bis Grenze .....	7,1	8,9	9,9	10,0	13,7	14,8

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>5)</sup> Ohne grenzüberschreitenden Verkehr. — <sup>6)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>7)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; ab 1965 einschl. der Eigengewichte der im Fahrverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs. — <sup>8)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## PERSONENVERKEHR UND GÜTERVERKEHR NACH VERKEHRSZWEIGEN

293



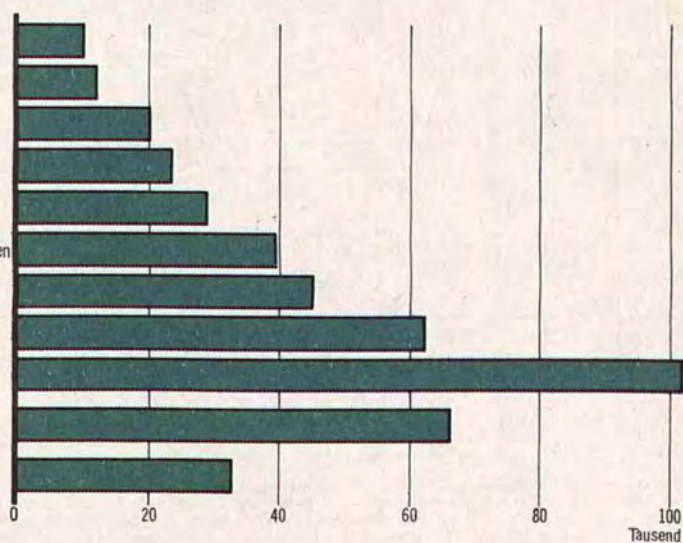
## AUSGEWÄHLTE URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN 1968

Ursachen beim Fahrzeugführer

- Fehler beim Vorbeifahren
- Fehler beim Überholen, Überholtwerden
- Fehler beim Begegnungsverkehr
- Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern
- Zu dichtes Auffahren
- Falsches Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden
- Alkoholeinfluß
- Nichtbeachten der Vorfahrt, Verkehrsregelung
- Zu schnelles Fahren

Ursachen beim Fußgänger

Straßenverhältnisse als Unfallursachen





## 3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1968 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t							
Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)				
V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	345,9 <sup>2)</sup>	259,6	1,5	4,2	31,5	23,9	5,2
Fernverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen <sup>3)</sup> .....	152,4 <sup>4)</sup>	122,9	0,0	0,0	7,9	9,9	2,0
Binnenschiffsverkehr <sup>5)</sup> .....	233,3	100,1	0,9	2,2	51,9	67,6	10,7
Seeverkehr <sup>6)</sup> .....	114,7	3,2	0,0	0,0	24,1	87,4	—
Luftverkehr <sup>7)</sup> .....	0,2	0,0	—	—	0,1	0,1	0,1
Rohrfernleitungen .....	67,0	20,6	—	—	—	46,4	—

<sup>1)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. 4,3 Mill. t Stückgut und 15,7 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Einschl. 3,9 Mill. t Stückgut und einschl. 5,7 Mill. t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>5)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>6)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs (rd. 5,4 Mill. t). — <sup>7)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## 4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs

1962 = 100

Jahr	Personenverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>		Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obusse und Kraftomnibusse						Luftverkehr <sup>5)</sup>	
			Allgemeiner Linienverkehr <sup>2)</sup>		Sonderformen des Linienverkehrs <sup>3)</sup>		Gelegenheits- verkehr <sup>4)</sup>			
	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer
1964 .....	94	97	94	94	143	140	89	94	135	137
1965 .....	93	100	95	96	155	149	97	101	167	167
1966 .....	86	94	92	96	165	155	97	104	187	182
1967 .....	82	88	90	97	173	148	100	107	208	203
1968 .....	81	87	84	96	195	168	105	109	237	234
1969 .....	83	94	85	97	320	231	106	113	284	278

Jahr	Güterverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>			Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen						Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge
	Beförderte Güter <sup>2)</sup>	Tarif- tkm <sup>3)</sup>	Effektiv- tkm <sup>4)</sup>	Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>5)</sup>						
				Gewerblicher Verkehr <sup>6)</sup>		Werkverkehr				
	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>10)</sup>		Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>12)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>13)</sup>	
1964 .....	107	107	105	109	110	117	119	145	150	
1965 .....	103	105	101	114	116	130	132	172	178	
1966 .....	102	102	98	114	116	141	144	192	203	
1967 .....	100	98	95	110	113	148	153	212	229	
1968 .....	109	108	103	120	126	171	176	233	238	
1969 .....	126	125	118	130	137	157	165	260	268	

Jahr	noch: Güterverkehr								
	Binnenschiffahrt <sup>14)</sup>			Seeschiffahrt <sup>15)</sup>		Luftverkehr <sup>16)</sup>		Rohrfernleitungen	
	Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Grenz- verkehr bei Emmerich	Beförderte Güter		Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Beförderte Güter	Effektiv- tkm
				Insgesamt	im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes				
1964 .....	107	101	110	114	115	121	125	176	163
1965 .....	113	108	122	122	123	152	154	217	204
1966 .....	121	113	133	126	128	182	186	248	226
1967 .....	125	114	150	124	125	203	212	269	227
1968 .....	136	120	166	135	136	250	261	314	312
1969 .....	136	121	165	145	146	311	319	345	337

<sup>1)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> § 42 PBefG. — <sup>3)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellten Schülerverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Ferienzeleiseverkehr. — <sup>5)</sup> Beförderte Personen im In- und Auslandsverkehr; Effektiv-Pkm über dem Bundesgebiet. — <sup>6)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr. — <sup>7)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. — <sup>8)</sup> Mit Standort im Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>11)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>12)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; ab 1965 einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs. — <sup>13)</sup> Frachtbeförderung ohne Post; Effektiv-tkm über dem Bundesgebiet.

## B. Eisenbahnverkehr

## 1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967			1968		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigentumslänge .....	km	34 314	30 162	4 152	34 037	29 982	4 055
und zwar:							
für elektrischen Betrieb .....	km	7 593	7 270	323	8 390	8 087	303
Vollspurbahnen .....	km	33 712	30 045	3 667	33 530	29 890	3 640
Schmalspurbahnen .....	km	603	118	485	507	92	415
eingleisig .....	km	21 549	17 890	3 659	21 289	17 725	3 564
mehrgleisig .....	km	12 765	12 273	493	12 748	12 257	492
<b>Bahnübergänge<sup>3)</sup></b> .....	Anzahl	42 567	32 122	10 445	41 933	31 448	10 485
mit technischer Sicherung .....	Anzahl	15 106	14 146	960	14 945	13 929	1 016
Sobranken .....	Anzahl	11 081	10 793	288	10 758	10 449	309
Blinklichter mit Halbschranken .....	Anzahl	495	440	55	584	519	65
Blinklichter ohne Halbschranken .....	Anzahl	3 530	2 913	617	3 603	2 961	642
ohne technische Sicherung .....	Anzahl	27 461	17 976	9 485	26 988	17 519	9 469
<b>Bahnhöfe<sup>4)</sup></b> .....	Anzahl	5 260	4 353	907	4 991	4 272	719
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>5)</sup></b> .....	Anzahl	1 263	1 007	256	1 200	911	289
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>6)</sup></b> .....	Anzahl	12 442	10 491	1 951	12 166	10 219	1 947
Hauptanschlüsse .....	Anzahl	8 978	7 337	1 641	8 976	7 350	1 626
Nebenanschlüsse .....	Anzahl	3 464	3 154	310	3 190	2 869	321
<b>Personalbestand<sup>7)</sup></b> .....	Anzahl	425 576	413 908	11 668	404 423	393 341	11 082
Beamte .....	Anzahl	226 182	226 099	83	222 382	222 301	81
Angestellte .....	Anzahl	14 439	7 844	6 595	14 054	7 788	6 266
Arbeiter .....	Anzahl	170 496	165 742	4 754	157 143	152 648	4 495
Nachwuchskräfte .....	Anzahl	14 459	14 223	236	10 844	10 604	240
<b>Fahrzeugbestand<sup>8)</sup></b>							
Triebfahrzeuge <sup>9)</sup> .....	Anzahl	10 964	10 065	899	10 600	9 706	894
Dampflokomotiven .....	Anzahl	2 570	2 523	47	2 037	1 995	42
Elektrische Lokomotiven .....	Anzahl	2 162	2 122	40	2 224	2 188	36
Diesellok. u. Lok. bes. Bauart <sup>10)</sup> .....	Anzahl	4 221	3 782	439	4 347	3 913	434
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	769	611	158	783	613	170
Dieseltrieb. u. Triebw. bes. Bauart. .....	Anzahl	1 242	1 027	215	1 209	997	212
<b>Fahrzeuge für die Personenbeförderung<sup>11)</sup></b>							
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	806	615	191	801	620	181
Dieseltrieb. u. Triebw. bes. Bauart. .....	Anzahl	1 230	1 013	217	1 204	988	216
Personenwagen .....	Anzahl	19 047	18 671	376	18 731	18 382	349
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen .....	Anzahl	1 997	1 780	217	1 979	1 776	203
<b>Gepäckwagen<sup>12)</sup></b> .....	Anzahl	4 576	4 451	125	4 384	4 265	119
<b>Güterwagen</b>							
Bahneigene Wagen .....	Anzahl	280 654	275 689	4 965	276 739	272 260	4 479
Private Wagen <sup>13)</sup> .....	Anzahl	42 185	42 018	167	40 652	40 581	71
Dienstgüterwagen .....	Anzahl	7 054	6 791	263	6 679	6 416	263
<b>Betriebsleistungen</b>							
Triebfahrzeugkilometer .....	1 000	730 131	701 204	28 927	751 902	722 966	28 936
Zugkilometer .....	1 000	550 542	528 743	21 799	575 868	553 186	22 682
Reisezüge .....	1 000	369 671	354 401	15 270	377 793	362 195	15 598
Güterzüge .....	1 000	178 252	171 814	6 438	193 906	186 970	6 936
Sonstige Züge .....	1 000	2 618	2 528	90	4 169	4 021	148
Wagenachskilometer .....	Mill.	20 887	20 600	287	21 996	21 699	297
Personenwagen <sup>14)</sup> .....	Mill.	6 799	6 686	113	6 820	6 709	111
Gepäckwagen .....	Mill.	750	748	2	846	844	2
Güterwagen <sup>15)</sup> .....	Mill.	12 951	12 780	171	13 961	13 777	184
Postwagen .....	Mill.	386	386	—	369	369	—
Bruttotonnenkilometer .....	Mill.	218 647	216 162	2 485	232 009	229 388	2 621
Reisezüge .....	Mill.	76 049	75 284	765	77 415	76 753	661
Güterzüge .....	Mill.	142 091	140 396	1 695	153 997	152 040	1 957
Sonstige Züge .....	Mill.	507	482	25	597	594	3
Effektivtonnenkilometer .....	Mill.	64 524	63 640	885	70 649	69 522	1 127
Reisezüge .....	Mill.	198	177	22	235	216	19
Güterzüge .....	Mill.	64 270	63 421	849	70 332	69 237	1 096
Sonstige Züge .....	Mill.	57	42	15	82	70	13
Mittlere Transportweite <sup>16)</sup> .....	km	202	216	13	204	218	16

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1967 = 144 und 1968 = 141 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — 2) Am Ende des Kalenderjahres. — 3) Nur mit stationärem Personal besetzt. —

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmensteils »Schienenverkehr«. — 5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — 6) Darunter: 1967 und 1968 = 1 571 Kleinlokomotiven bei der DB. — 7) Eigentumsbestand. — 8) Einschl. 1967 = 1 448 und 1968 = 1 420 Bahnpostwagen. — 9) Darunter: 1967 = 1 409 und 1968 = 1 507 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden. — 10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen. — 11) Einschl. Bahndienstwagen. — 12) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).



## 1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967			1968		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>							
Beförderte Personen .....	Mill.	1 018	941	77	1 009	937	72
Personenkilometer .....	Mill.	33 877	33 111	766	34 985	34 268	717
Mittlere Reiseweite .....	km	33	35	10	35	37	10
Gepäckverkehr .....	1 000 t	710	704	5	735	728	7
<b>Expresgutverkehr</b>							
Beförderte Güter .....	1 000 t	766	736	29	841	808	33
Tariffonnenkilometer .....	Mill.	184	184	1	221	221	1
<b>Güterverkehr</b>							
Beförderte Güter <sup>2)</sup> .....	1 000 t	319 442	294 741	66 294	345 867	318 478	71 564
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 t	300 634	276 402	65 825	330 210	303 259	71 126
Wagenladungsverkehr .....	1 000 t	296 333	272 371	65 555	325 915	299 225	70 865
Stückgutverkehr .....	1 000 t	4 301	4 031	270	4 295	4 034	261
Dienstgutverkehr .....	1 000 t	18 808	18 339	469	15 657	15 219	438
Tariffonnenkilometer .....	Mill.	57 359	56 481	878	61 051	60 074	977
Frachtpflichtiger Verkehr .....	Mill.	54 613	53 742	872	58 710	57 739	971
Wagenladungsverkehr .....	Mill.	53 383	52 518	866	57 471	56 506	965
Stückgutverkehr .....	Mill.	1 230	1 224	6	1 239	1 233	6
Dienstgutverkehr .....	Mill.	2 745	2 740	6	2 342	2 335	6
Mittlere Versandweite <sup>3)</sup> .....	km	180	192	13	177	189	14
<b>Verkehrseinnahmen<sup>4)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr .....	Mill. DM	2 382	2 329	53	2 327	2 277	50
Expresgut- und Güterverkehr .....	Mill. DM	5 137	4 955	182	5 603	5 402	201

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> 1967 = 144 und 1968 = 141 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — <sup>2)</sup> In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1967 = 41,6 und 1968 = 44,2 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge). — <sup>4)</sup> Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1968\*)

## a) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt .....	325 915	130 246	35 418	29 874	20 270	21 386	22 420	22 217	12 708	23 118	8 258
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	18 854	6 466	3 163	1 451	999	894	763	1 330	733	1 630	1 427
darunter Getreide (00) .....	2 248	858	497	251	178	112	78	76	22	58	117
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	8 048	1 880	1 877	1 092	534	505	317	460	459	790	133
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	15 167	6 902	1 865	1 885	1 294	591	430	957	399	543	301
Erze und Metallabfälle (36—38) .....	45 648	23 809	4 263	3 478	2 176	4 959	1 901	1 291	744	2 735	293
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	96 604	50 602	7 656	5 334	2 896	5 308	9 109	5 834	3 270	5 704	889
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	25 968	2 730	4 853	7 125	4 069	2 413	1 447	1 157	716	1 144	313
Düngemittel (59) .....	15 834	3 017	1 739	1 484	1 318	1 245	1 504	2 407	1 187	1 328	605
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (61, 65) .....	10 842	3 205	1 588	1 674	1 266	642	572	566	409	607	313
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	44 056	23 027	4 448	3 161	1 960	1 726	2 610	2 905	1 412	2 431	376
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	8 806	1 514	612	504	566	587	677	1 058	791	1 591	906
Gelieferte Tariffonnenkilometer in Mill. <sup>2)</sup>											
Insgesamt .....	57 354	2 902	2 600	3 727	3 511	4 880	6 195	7 611	5 721	13 587	6 620
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	4 115	164	234	183	173	200	212	460	327	962	1 201
darunter Getreide (00) .....	336	21	37	30	31	25	22	26	10	36	99
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	1 548	37	150	132	93	114	89	159	205	469	100
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	2 068	155	124	247	219	132	119	341	177	317	236
Erze und Metallabfälle (36—38) .....	5 878	525	291	434	383	1 153	504	425	323	1 618	223
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	14 145	1 146	553	664	502	1 238	2 554	1 970	1 494	3 351	672
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	4 582	66	387	869	699	532	392	398	323	663	253
Düngemittel (59) .....	3 929	70	129	186	230	283	411	836	527	777	480
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (61, 65) .....	1 926	100	122	208	213	143	155	195	182	353	253
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	5 981	468	303	411	341	385	715	993	646	1 426	292
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	2 944	23	46	63	99	131	187	369	352	935	738

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1962). — <sup>2)</sup> Ohne Schiffsverkehr, ohne internationalen Militärgüterverkehr und ohne bahn-eigene Lademittel.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1968\*)

b) Nach Güterhauptgruppen\*\*)

1 000 t

Nr. der Stapel- zahl <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E		
				V = E	V			E	
V = Versand, E = Empfang →									
	Frachtpflichtiger Wagenladungs- verkehr .....	325 915,5	259 616,2	1 540,5	4 155,6	31 454,2	23 906,8	5 242,3	
00	Getreide .....	2 247,7	1 726,5	130,5	118,6	161,3	74,2	36,5	
01	Kartoffeln .....	1 459,0	1 007,3	1,7	0,0	28,8	310,6	110,6	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	3 853,7	936,8	12,1	4,1	180,8	2 310,0	409,9	
03	Zuckerrüben .....	6 478,6	6 463,6	—	—	11,4	2,7	0,9	
04	Getreide-, Obst- und Gemüseer- zeugnisse, Hopfen .....	713,4	403,8	5,2	4,5	44,3	203,4	52,1	
05	Zucker .....	779,8	546,6	0,0	56,0	75,9	31,9	69,4	
06	Lebende Tiere .....	728,3	503,6	0,2	19,1	55,5	32,6	117,3	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	916,7	257,1	9,5	5,8	154,5	182,5	307,2	
08	Getränke .....	785,6	448,1	0,5	1,4	41,9	246,4	47,2	
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	892,1	673,2	19,5	0,8	60,2	98,4	40,0	
11	Futtermittel .....	2 016,5	1 522,3	110,5	3,2	234,3	85,8	60,4	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	567,1	297,6	36,2	38,3	58,9	70,9	65,8	
21	Grubenholz .....	499,2	460,5	—	1,4	3,6	33,7	0,0	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	4 466,3	2 290,6	146,3	221,0	351,7	1 237,8	218,9	
25	Zellstoff und Altpapier .....	1 686,6	1 252,4	0,2	4,0	117,2	245,2	67,6	
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	1 700,8	765,1	57,6	31,1	352,3	289,1	205,5	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 048,1	6 170,2	1,4	350,0	668,4	689,8	168,3	
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	13 774,1	12 117,6	16,0	233,9	389,7	908,5	108,3	
34	Stein- und Salinensalz .....	1 393,2	1 294,0	—	0,5	90,6	7,2	0,9	
36	Eisenerze .....	27 095,0	20 242,6	0,2	—	395,6	6 453,5	3,1	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	16 446,1	14 495,5	0,0	79,6	1 500,2	359,8	11,0	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 107,1	1 894,5	22,1	9,8	69,2	86,1	25,3	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	83 277,4	68 097,7	51,5	0,1	14 124,2	935,6	68,2	
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	13 326,3	9 258,7	—	2 021,3	800,5	1 222,2	23,5	
45	Rohes Erdöl .....	2 243,0	2 097,1	—	—	33,3	106,5	6,2	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ...	18 605,6	17 054,8	0,0	43,8	784,9	581,2	140,8	
48	Sonstige Mineralerzeugnisse, a. n. g., Gase .....	3 638,6	2 859,8	4,9	26,9	556,9	135,1	55,1	
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationser- zeugnisse .....	1 480,2	1 131,5	16,9	57,0	108,9	111,9	54,1	
51	Chemische Grundstoffe .....	7 702,7	6 118,0	113,3	123,4	754,5	442,6	151,0	
55	Andere chemische Erzeugnisse ....	5 195,9	3 109,7	59,9	56,8	1 157,4	435,9	376,2	
59	Düngemittel .....	15 834,3	13 758,9	485,7	195,9	1 099,5	222,2	72,1	
61	Kalk und Zement .....	6 732,9	6 188,6	0,2	41,3	279,3	115,0	108,6	
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	4 108,8	2 736,1	14,0	73,4	537,9	505,3	242,0	
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	6 446,4	6 156,8	0,8	48,2	156,1	71,9	12,5	
72	Walzwerke-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	37 609,3	30 917,3	144,9	164,8	3 094,0	3 014,4	273,9	
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	960,2	733,4	3,7	14,1	73,4	103,9	31,7	
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	2 112,1	1 510,8	21,3	34,8	267,7	181,5	96,0	
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	2 789,5	1 434,3	10,2	13,3	717,5	298,9	315,3	
85	Fahrzeuge .....	4 833,5	3 341,1	24,9	2,3	928,3	325,2	211,6	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ...	3 904,4	2 374,2	12,6	24,3	395,8	680,8	416,8	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	578,9	372,2	1,0	2,9	33,3	151,3	18,3	
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	406,8	344,9	0,5	14,4	15,8	27,2	4,0	
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter .....	5 473,5	4 250,9	4,3	13,5	488,9	277,9	437,9	
	Stückgutversand .....	4 294,6 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	
	Dienstgutverkehr .....	15 656,7 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	
	Insgesamt ...	345 866,7	259 616,2	1 540,5	4 155,6	31 454,2	23 906,8	5 242,3	

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatisik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — <sup>2)</sup> Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. — <sup>3)</sup> Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1968\*)

c) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken\*\*)

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
1	Lübeck .....	584,8	1 077,3	56,3	73,5	105,6	114,1
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1) ...	679,0	1 542,4	2,2	122,3	40,5	92,6
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet .....	989,5	1 421,0	13,9	120,2	124,4	60,6
4	Niedersachsen längs der Unterelbe .....	331,6	544,5	1,8	7,6	22,2	20,5
5	Hamburg .....	4 968,3	4 747,6	395,1	807,3	1 197,4	1 053,7
6	Südostteil von Schleswig-Holstein .....	145,7	401,6	3,7	45,6	7,5	24,0
7	Niedersachsen längs der Oberelbe .....	1 177,8	1 839,4	1,0	19,8	56,7	32,1
8	Unteres Wesergebiet (ohne 9) .....	5 763,5	2 233,4	26,6	6,9	371,9	95,5
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	2 515,2	1 184,0	22,0	5,6	295,6	81,2
	in Bremen gelegener Teil .....	3 248,3	1 049,4	4,6	1,3	76,3	14,3
9	Bremen .....	4 338,4	8 782,9	46,5	33,1	396,3	340,9
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen .....	2 433,9	2 267,7	2,2	5,8	104,2	64,8
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz .....	2 318,3	2 459,9	113,6	67,1	106,2	202,8
12	Ostwestfalen-Lippe .....	1 263,6	2 743,6	2,1	18,6	80,6	139,4
13	Kurhessen-Waldeck .....	3 020,3	4 177,1	8,8	145,1	435,8	135,3
14	Gebiet um Braunschweig .....	12 693,7	14 335,1	47,3	90,7	419,5	441,3
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16) .....	3 778,5	4 487,4	0,3	24,7	246,5	57,5
16	Hannover .....	695,4	1 566,5	0,9	16,6	105,5	140,9
17	Gebiet um Osnabrück .....	965,4	2 855,7	2,9	10,5	65,9	53,9
18	Emden .....	5 843,2	1 540,2	0,4	0,0	26,7	7,9
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems .....	649,0	1 607,4	0,3	5,7	44,1	148,7
20	Emland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18) .....	1 284,9	1 224,3	0,2	2,7	88,2	145,0
21	Münsterland .....	1 777,0	1 743,3	0,6	8,3	325,5	110,1
22	Südostwestfalen .....	2 302,4	2 906,1	2,9	3,4	185,7	124,0
23	Gebiet um Hagen .....	6 173,0	7 755,3	17,6	3,8	272,2	132,4
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28) .....	43 194,4	23 104,8	325,3	44,6	4 369,8	482,7
27	Dortmund .....	19 288,5	19 058,0	55,4	2,8	1 514,2	1 831,9
28	Essen .....	13 927,6	8 896,0	4,4	16,8	1 010,8	194,9
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes .....	1 060,1	2 607,0	10,0	8,9	152,8	116,1
30	Duisburg .....	8 200,8	12 914,4	8,3	6,1	186,8	185,5
31	Rheinhafen des Ruhrgebietes (ohne 30) .....	10 215,9	5 038,8	2,3	3,0	2 127,8	20,5
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuss .....	3 418,7	5 127,0	23,6	10,0	354,5	362,1
33	Gebiet um Düsseldorf .....	6 162,9	5 127,3	14,8	25,5	365,5	293,3
34	Köln .....	5 293,7	4 586,5	16,0	5,4	297,6	336,6
35	Bergisches Land .....	1 094,6	1 834,7	3,9	10,3	114,9	101,7
36	Rheinisches Braunkohlenrevier .....	6 842,2	2 286,1	56,8	6,2	675,7	163,0
37	Gebiet um Aachen .....	6 876,7	3 958,7	4,6	2,8	3 758,7	335,0
38	Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel .....	2 436,4	2 857,0	3,4	9,9	309,4	205,0
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	1 070,7	1 477,3	2,3	3,7	182,3	103,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 365,7	1 379,7	1,2	6,2	127,1	101,2
39	Moselgebiet .....	1 671,1	2 047,8	0,5	2,3	155,9	148,5
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet .....	3 818,3	5 303,4	62,5	26,4	457,8	296,3
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	1 821,7	2 245,9	33,4	13,5	168,5	187,5
	in Hessen gelegener Teil .....	1 058,8	1 408,1	2,6	4,0	101,7	56,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	937,8	1 649,5	26,6	8,9	187,7	52,1
42	Rheingau und Rheinhessen .....	1 583,7	1 789,5	2,1	5,8	99,0	210,2
	in Hessen gelegener Teil .....	586,2	727,4	1,3	2,3	45,8	87,0
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	997,5	1 062,2	0,7	3,5	53,2	123,2
43	Südhessen (Starkenburg) .....	1 209,3	1 554,9	0,5	2,5	154,1	109,5
44	Ludwigshafen .....	2 344,1	1 501,7	68,0	7,9	383,7	121,0
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	1 828,8	2 267,1	1,8	4,0	125,2	236,5
46	Rheinpfalz .....	1 992,5	1 943,0	0,6	1,1	280,1	208,3
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal .....	4 456,0	1 616,3	0,0	1,3	631,7	152,1
48	Mittel- und Südbaden .....	1 966,0	3 282,0	7,9	2,3	513,4	905,3
51	Südwestfalen und Hohenzollern .....	1 081,4	1 971,0	0,0	1,7	266,4	234,7
52	Württemberg (ohne 51 und 53) .....	3 375,1	6 740,5	2,4	8,4	506,9	660,0
53	Stuttgart .....	877,3	3 379,6	0,4	4,3	283,7	435,8
54	Nordbaden (ohne 45 und 47) .....	578,2	1 037,7	0,4	2,8	51,3	76,4
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56) .....	447,2	1 545,3	4,7	1,6	55,1	86,2
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	1 482,9	1 404,7	34,9	14,3	176,9	302,2
57	Mittelhessen .....	1 557,9	2 253,0	7,6	7,9	87,1	95,5
58	Unterfranken .....	1 853,1	3 105,3	0,9	12,0	126,6	197,4
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62) .....	2 036,1	4 231,6	5,4	401,5	244,3	1 489,4
62	Nürnberg und Fürth .....	661,9	2 502,3	0,4	43,5	137,5	228,2
63	Oberpfalz und Niederbayern .....	9 122,3	10 577,0	8,2	280,9	791,8	956,3
64	Oberbayern (ohne 65) .....	8 655,7	6 943,6	6,9	99,2	618,4	472,8
65	München .....	842,7	2 880,9	1,2	76,0	250,4	1 025,4
68	Schwaben und Lindau .....	1 311,9	3 722,0	2,9	38,8	298,8	352,6
67	Saarland .....	12 565,0	12 821,6	4,8	4,7	4 665,0	6 095,7
68	Berlin (West) .....	108,0	1 538,1	39,0	1 313,0	25,4	444,4
Insgesamt .....		259 616,2	259 616,2	1 540,5	4 155,6	31 454,2	23 906,8

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistiken des Landverkehrs, Stand 1. 1. 1962.

## C. Straßenverkehr

## 1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1970

Land	km								
	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>		zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>	zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>	zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein ..	8 976	1 830	76	2 003	428	3 596	761	3 301	641
Hamburg .....	192	131	35	157	131	—	—	—	—
Niedersachsen .....	26 615	4 772	710	5 202	1 018	8 681	1 783	12 022	1 971
Bremen .....	210	88	33	72	46	59	30	46	12
Nordrhein-Westfalen	27 887	6 870	810	5 699	1 736	12 229	3 235	9 149	1 899
Hessen .....	15 953	3 431	646	3 319	768	7 123	1 554	4 865	1 109
Rheinland-Pfalz .....	18 093	3 296	200	3 401	617	6 794	1 256	7 698	1 423
Baden-Württemberg	26 774	5 024	566	4 540	918	12 692	2 458	8 976	1 648
Bayern .....	35 524	5 874	971	7 184	1 273	13 478	2 307	13 891	2 294
Saarland .....	2 005	740	40	535	185	707	270	723	285
Berlin (West) .....	115	70	22	93	70	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	162 344	32 126	4 110	32 205	7 191	65 358	13 653	60 671	11 282

<sup>1)</sup> Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten aufgliedert werden können, mit einer Länge von 128 km (Bundesstraßen 31 km, Land(es)-, Staatsstraßen 55 km, Kreisstraßen 42 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

a) Nach Fahrzeugarten  
1 000

Stichtag 1. 7. Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen				Zulas- sungs- pflich- tige Zug- maschi- nen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Fahr- räder mit Hilfs- motor (Mopeds) <sup>2)</sup>
					mit einer Nutzlast								
					zu- sam- men	bis 1999 kg	von 2000 bis 4999 kg	von 5000 und mehr kg					
1965 .....	716,6	8 630,2	637,2	38,6	855,9	519,2	171,3	165,4	1 204,0	85,3	12 167,8	464,2	1 207,4
1966 .....	551,6	9 577,1	724,9	39,8	891,3	540,4	177,5	173,4	1 267,2	94,8	13 146,7	494,9	1 098,5
1967 .....	394,3	10 231,6	784,3	40,4	882,2	535,4	177,4	169,4	1 310,3	101,5	13 744,6	515,2	1 054,4
1968 .....	311,6	10 839,7	842,9	41,9	899,0	542,1	187,1	169,9	1 347,7	108,5	14 391,3	537,8	1 000,5
1969 .....	263,5	11 668,5	916,1	44,0	934,4	556,1	202,7	175,6	1 399,1	117,1	15 342,7 <sup>1)</sup>	576,1	1 015,0
davon (1969):													
Schleswig-Holstein...	8,2	476,7	38,8	1,6	39,3	24,2	7,9	7,3	65,7	5,9	636,1	25,5	36,9
Hamburg .....	3,6	367,9	31,8	1,3	31,9	20,8	6,9	4,2	3,6	3,6	443,8	19,6	8,5
Niedersachsen .....	29,0	1 345,7	101,2	4,5	101,0	61,1	21,3	18,6	205,1	16,5	1 802,9	71,3	142,0
Bremen .....	1,8	140,0	10,9	0,5	13,7	9,2	2,9	1,6	1,7	1,5	170,1	8,8	8,2
Nordrhein-Westfalen	56,9	3 154,0	228,4	10,8	249,3	146,9	56,2	46,3	179,8	29,2	3 908,6	152,5	259,3
Hessen .....	25,4	1 102,9	95,3	3,5	85,1	50,8	18,7	15,5	116,6	10,5	1 439,3	43,9	81,2
Rheinland-Pfalz .....	18,7	680,4	64,1	2,4	56,3	31,5	12,2	12,7	119,2	6,8	948,1	35,2	71,4
Baden-Württemberg	46,7	1 767,1	154,3	5,3	131,6	73,4	29,5	28,7	246,2	15,6	2 366,8	98,3	170,3
Bayern .....	59,7	2 052,6	146,6	6,5	154,3	87,1	34,9	32,3	447,9	20,3	2 888,0	65,5	213,8
Saarland .....	7,9	196,7	12,5	1,0	16,0	9,1	3,3	3,6	9,8	2,1	246,0	8,7	9,6
Berlin (West) .....	5,1	365,3	25,0	2,0	31,7	21,1	6,6	4,0	2,3	3,4	434,8	20,1	8,7
Deutsche Bundesbahn	0,1	0,7	1,4	2,3	2,2	1,7	0,4	0,1	0,9	0,4	7,9	1,7	2,0
Deutsche Bundespost	0,3	18,3	5,8	2,3	22,1	19,2	2,0	0,8	0,3	1,3	50,4	4,9	3,1

b) Am 1. 7. 1969 nach Zulassungsjahren  
1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- las- sungs- pflich- tige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- las- sungs- pflich- tige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1969 ....	2,5	827,2	2,4	52,9	34,3	4,6	30,7	1969 .....	19,4	642,3	3,0	43,0	88,9	5,1	26,7
1968 ....	5,1	1 417,9	4,3	103,8	63,5	10,1	53,3	1959 .....	17,2	442,1	2,6	30,3	89,0	4,2	20,1
1967 ....	4,3	1 332,1	3,9	93,8	70,3	9,0	47,2	1958 .....	14,1	290,4	1,7	18,4	81,6	3,4	16,5
1966 ....	4,0	1 455,6	3,9	107,5	79,2	11,0	48,7	1957 .....	16,7	193,3	1,4	14,1	75,5	3,9	15,2
1965 ....	5,5	1 434,8	3,5	107,6	87,6	11,4	46,7	1956 .....	21,9	126,8	1,3	12,0	83,0	4,1	16,6
1964 ....	6,5	1 236,8	3,4	101,1	84,1	11,6	41,4	1955 bis 1945	102,3	197,7	2,4	25,9	295,7	11,5	80,8
1963 ....	8,2	1 125,4	3,4	90,4	81,0	10,0	39,2	1944 u. früher	3,7	1,5	0,0	0,6	6,0	2,2	19,8
1962 ....	13,1	1 020,1	3,5	73,4	82,7	7,9	38,9								
1961 ....	18,9	840,2	3,5	58,8	96,6	7,1	33,0	Insgesamt <sup>1)</sup>	263,5	12 584,6	44,0	934,4	1 399,1	117,1	576,1

Fußnoten vgl. S. 300.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)

c) Am 1. 7. 1969 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>
Unternehmen und Selbständige .....	5 658 584	35 995	2 610 115	610 651	43 203	900 214	1 386 754	71 652
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	1 988 086	19 153	549 212	68 403	28	30 118	1 316 974	4 198
Allgemeine Landwirtschaft .....	1 893 771	18 768	515 931	45 257	18	11 153	1 298 818	3 826
Garten- und Weinbau .....	67 858	242	22 630	18 391	8	12 639	13 835	113
Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei .....	26 457	143	10 651	4 755	2	6 326	4 321	259
Energiewirtschaft und Bergbau .....	32 221	509	10 633	6 620	403	10 738	1 251	2 067
Energie- und Wasserversorgung .....	26 863	336	8 507	6 054	359	9 283	737	1 587
Bergbau .....	5 358	173	2 126	566	44	1 455	514	480
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	1 044 529	4 102	544 629	196 424	1 344	261 794	16 321	19 915
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung ..	67 839	153	33 778	13 725	95	17 064	1 406	1 618
Gewinnung, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	61 231	125	27 145	6 681	59	20 735	1 672	4 814
Eisen- und NE-Metallerzeugung .....	64 629	318	35 295	12 877	62	14 303	1 020	754
Stahl- und Maschinenbau .....	127 822	181	60 767	26 211	149	36 584	2 142	1 788
Fahrzeugbau .....	81 489	1 188	54 469	10 369	372	10 678	1 466	2 947
Elektrotechnik .....	69 012	136	32 693	19 031	49	15 373	797	933
Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM- Waren .....	58 450	132	39 770	9 061	67	8 650	394	376
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	16 024	45	8 849	1 223	6	3 856	1 465	580
Holzverarbeitung .....	104 092	705	51 296	23 606	58	25 745	1 836	846
Zellstoff- und Papiererzeugung .....	4 389	8	2 043	631	12	1 395	223	77
Papierverarbeitung, Druckerei .....	29 439	47	19 508	5 009	21	4 655	157	42
Ledergerberei .....	21 827	225	16 244	3 803	63	1 325	96	71
Textilgewerbe .....	24 915	35	15 834	3 977	118	4 560	252	139
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe .....	43 239	123	30 713	8 366	140	3 731	124	42
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln ..	84 829	180	38 997	27 523	7	17 442	414	266
Milchverwertung .....	9 915	2	1 995	1 272	3	5 169	202	1 272
Schlachtereien und Fleischverarbeitung .....	67 777	133	41 390	9 812	—	13 829	278	2 335
Getränkeherstellung .....	49 452	29	11 433	4 504	10	32 414	897	165
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe .....	58 159	337	22 410	8 743	53	24 286	1 480	850
Baugewerbe .....	468 258	1 634	205 239	98 744	1 374	148 614	6 268	6 385
Bauhauptgewerbe .....	318 039	1 236	136 332	50 459	1 353	116 530	6 040	6 089
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	150 219	398	68 907	48 285	21	32 084	228	296
Großhandel .....	383 854	346	159 300	50 429	65	159 535	7 600	6 579
Getreide, Futter- und Düngemittel .....	19 567	16	7 668	2 686	4	8 134	697	362
Kohle und Mineralerzeugnisse .....	21 607	18	7 678	1 463	6	7 221	1 371	3 850
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug .....	21 107	19	10 556	1 602	5	6 930	1 766	229
Baustoffe, Installationsbedarf .....	59 403	74	26 098	4 255	5	26 315	1 667	989
Gemüse, Obst, Gewürze .....	13 731	41	4 814	1 411	—	7 340	105	20
Getränke .....	37 855	17	9 882	5 470	9	22 301	124	52
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel .....	69 165	52	22 188	9 291	11	36 557	776	290
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel .....	14 798	10	9 002	3 280	7	2 466	18	15
Sonstiger Großhandel .....	126 621	99	61 414	20 971	18	42 271	1 076	772
Handelsvermittlung .....	112 983	393	95 481	9 853	9	6 261	240	746
Tankstellen .....	21 797	134	18 982	1 399	7	880	31	364
Handelsvermittlung ohne Tankstellen .....	91 186	259	76 499	8 454	2	5 381	209	382
Einzelhandel .....	599 320	1 699	364 874	114 817	212	104 284	4 618	8 816
Nahrungs- und Genußmittel .....	159 964	374	86 302	43 733	18	27 815	357	1 365
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel .....	89 761	220	67 429	13 413	17	8 442	57	183
Eisen-, Metallwaren, Hausrat .....	47 976	64	24 157	9 834	3	13 480	302	136
Brennstoffe .....	27 578	42	8 743	750	2	16 158	881	1 002
Kraftfahrzeuge, Zubehör .....	87 711	425	63 872	8 987	164	11 756	427	2 080
Sonstiger Einzelhandel .....	186 330	574	114 371	38 100	8	26 633	2 594	4 050
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	384 604	2 740	136 766	16 460	39 182	151 358	25 599	12 499
Straßenverkehr .....	241 520	2 216	91 193	5 383	33 548	84 798	15 902	8 480
Spedition und Lagererei .....	75 059	93	19 798	2 998	86	41 594	8 307	2 183
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	5 142	27	3 990	477	16	465	111	56
Sonstiger Verkehr .....	62 883	404	21 785	7 602	5 532	24 501	1 279	1 780
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	51 534	92	44 836	3 029	10	2 689	498	380
Dienstleistungen .....	593 195	5 327	499 145	45 872	576	24 823	7 385	10 067
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe .....	122 762	539	103 154	14 811	28	3 390	591	249
Reinigung und Körperpflege .....	71 183	722	52 315	10 425	43	7 287	114	277
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik ..	66 132	3 102	53 119	5 452	178	3 199	419	663
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	136 165	551	125 258	3 394	71	1 468	1 069	4 354
Rechts- und Wirtschaftsberatung .....	64 467	94	60 571	1 975	6	1 186	532	103
Architektur- und Ingenieurbüros .....	74 336	209	66 486	4 504	15	2 686	169	267
Sonstige Dienstleistungen .....	58 150	110	38 242	5 311	235	5 607	4 491	4 154
Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	30 024	325	18 606	4 707	194	1 779	1 140	3 273
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ..	118 482	6 468	36 496	11 550	584	17 651	7 824	37 909
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	9 535 650	220 698	9 003 244	289 195	58	14 802	3 352	4 301
Beamte .....	1 136 549	11 617	1 092 212	31 476	5	374	265	600
Angestellte .....	3 262 542	26 860	3 130 084	98 655	13	5 000	387	1 543
Arbeiter .....	4 442 647	161 852	4 127 842	141 178	24	8 141	2 249	1 361
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe .....	693 912	20 369	653 106	17 886	16	1 287	451	797
Insgesamt .....	15 342 740 <sup>2)</sup>	263 486	11 668 461	916 103	44 039	934 446	1 399 070	117 135

\*) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

<sup>2)</sup> Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen (darunter 1969: 6 627 Tankkraftwagen für brennbare Flüssigkeiten), Betontransport- und Liefermischer, Viehtransport-, Langmaterial-, Silofahrzeuge, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen. — <sup>3)</sup> Einschl. Kleinkraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen, ab 1966 einschl. Krankenfahrstühle mit Versicherungskennzeichen. — <sup>4)</sup> Einschl. ohne Angabe. — <sup>5)</sup> Darunter zum Verkehr angemeldete Fahrzeuge 1969: 14 091 600. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1969

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
Krafträder <sup>2)</sup> .....	5 447	714	220	783	3 343	28 687	2 050	1 470	3 959	16 721
Personenkraftwagen ....	1 686 919 <sup>3)</sup>	510 632	143 552	501 541	447 085	2 679 512 <sup>3)</sup>	327 975	211 238	750 565	1 169 639
mit einem Hubraum										
bis 999 ccm .....	187 908	27 450	18 905	57 765	63 295	526 623	36 294	40 012	138 936	243 925
von 1 000 bis 1 499 ccm ..	830 764	161 045	82 097	248 237	296 147	1 461 575	129 010	127 311	407 731	680 673
von 1 500 ccm und mehr	662 966	318 468	42 436	194 280	87 483	689 046	161 942	43 782	203 042	244 611
Kombinationskraftwagen	154 129	116 533	4 914	16 278	14 424	156 535	64 040	6 962	27 696	50 304
Lastkraftwagen .....	123 779	123 315	19	207	203	92 561	86 050	164	2 092	3 515
mit einer Nutzlast										
bis 1 999 kg .....	73 192	72 738	18	199	202	61 555	55 273	163	1 998	3 405
von 2 000 bis 4 999 kg ..	31 758	31 748	1	8	1	16 609	16 410	1	85	93
von 5 000 kg und mehr ..	18 829	18 829	—	—	—	14 397	14 367	—	9	17
Kraftomnibusse										
einschl. Obusse .....	5 217	5 212	—	3	2	3 297	3 269	3	4	13
Zugmaschinen .....	76 786	76 734	11	11	22	66 743	66 455	23	54	182
Sattelzugmaschinen .....	4 985	4 985	—	—	—	3 566	3 560	—	3	3
Andere Zugmaschinen ..	71 801	71 749	11	11	22	63 177	62 895	23	51	179
Sonderkraftfahrzeuge ....	11 372	11 075	50	146	57	7 709	6 734	85	355	361
Insgesamt ...	2 063 649	844 215	148 766	518 969	465 136	3 035 044	556 573	219 945	784 725	1 240 735
dagegen 1968 ...	1 612 391	691 378	115 346	391 194	350 942	2 617 888	501 749	191 086	661 734	1 075 282
Kraftfahrzeuganhänger										
zur Lastenbeförderung ...	28 152	21 778	754	2 109	3 254	23 207	19 106	357	1 260	2 229
mit Spezialaufbau .....	38 658	17 081	3 087	9 400	7 604	16 460	8 351	1 051	3 237	3 074
dar. für Wohnzwecke ...	28 028	6 763	3 064	9 241	7 509	10 196	2 426	1 037	3 083	2 940
Insgesamt ...	66 810	38 859	3 841	11 509	10 858	39 667	27 457	1 408	4 497	5 303
dar. Sattelanhänger ....	4 522	4 517	—	3	2	3 279	3 273	—	3	2

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Ohne Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) und ohne Kleinkraftfahrzeuge (Kraftfahrzeuge bis 50 ccm Hubraum) die vom Zulassungsverfahren ausgenommen sind. — <sup>3)</sup> Einschl. 5 281 Neuzulassungen bzw. 2 263 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotations-Kolbenmotor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

4. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn<sup>1)</sup>

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- er- laub- nisse
	insgesamt	dar. an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	
1966 .....	1 565 920	484 022	93 831	1 869	102 130	266	1 197 090	470 051	132 367	9 860	40 502	1 976	3 647
1967 .....	1 421 456	448 612	85 319	1 483	100 259	305	1 080 304	437 664	127 717	8 163	27 857	997	2 860
1968 .....	1 444 212	457 365	85 441	1 215	102 917	290	1 103 598	448 046	128 908	6 897	23 348	917	2 962
1969 .....	1 554 347	543 149	82 857	1 169	107 256	358	1 227 947	534 744	120 155	6 169	16 132	709	5 174 <sup>1)</sup>
davon (1969):													
Schleswig-Holstein ...	60 626	19 884	3 532	38	5 872	9	45 872	19 691	4 693	123	657	23	212
Hamburg .....	41 078	14 133	1 650	46	3 463	61	33 208	13 971	2 704	50	53	5	202
Niedersachsen .....	180 059	60 487	10 672	74	15 381	20	134 859	59 624	14 890	554	4 257	215	1 375
Bremen .....	20 856	7 340	963	14	1 532	2	17 027	7 296	1 151	24	183	4	82
Nordrhein-Westfalen ..	415 264	142 224	18 646	200	28 370	75	336 985	141 366	27 226	445	4 037	138	900
Hessen .....	144 338	53 336	7 253	93	9 270	37	116 970	52 495	9 591	639	1 254	72	369
Rheinland-Pfalz .....	95 497	33 331	4 968	50	6 223	21	75 721	32 748	7 383	480	1 202	32	159
Baden-Württemberg ..	242 003	86 856	15 549	273	13 889	53	192 575	85 447	17 344	933	2 646	150	764
Bayern .....	288 057	102 313	18 014	356	19 809	64	217 666	99 001	31 112	2 835	1 456	57	993
Saarland .....	27 997	9 605	751	8	1 899	12	22 505	9 512	2 717	67	125	6	78
Berlin (West) .....	38 572	13 640	859	17	1 548	4	34 559	13 593	1 344	19	262	7	40

<sup>1)</sup> Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnisn aus der DDR und Berlin (Ost).

<sup>2)</sup> Ferner 1 721 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 19 der Fahrerlaubnisverordnung bzw. § 31 des Fahrerlaubnissgesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)

## a) Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen 30. 9. 1969	Beschäftigte 30. 9. 1969					Umsatz 1968 <sup>2)</sup>	
		zusammen	davon				insgesamt	darunter tarifl. Abgeltungs- zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahr- dienst	Technisches Personal	Verwaltungs- personal		
Anzahl							Mill. DM	
Schleswig-Holstein . . . .	145	3 231	1 934	234	783	280	88 032	1 110
Hamburg . . . . .	63	6 070	3 219	1 102	1 417	332	190 700	8 198
Niedersachsen . . . . .	515	7 965	4 815	509	1 928	713	239 411	2 327
Bremen . . . . .	19	2 286	1 127	174	784	201	62 367	2 843
Nordrhein-Westfalen . . .	946	33 266	18 337	2 429	9 190	3 310	970 851	21 667
Hessen . . . . .	542	8 549	5 152	402	2 221	774	246 454	3 179
Rheinland-Pfalz . . . . .	427	3 037	2 078	98	566	295	97 844	2 135
Baden-Württemberg . . . .	812	11 446	6 907	453	2 798	1 288	345 902	21 602
Bayern . . . . .	1 311	15 450	10 177	592	3 460	1 221	436 622	6 097
Saarland . . . . .	90	1 873	1 187	99	430	157	55 924	528
Berlin (West) . . . . .	32	13 316	8 331	531	3 697	757	265 643	60 240
Deutsche Bundesbahn . . .	1	6 759	4 645	318	1 161	635	348 279	5 654
Deutsche Bundespost . . .	1	6 837	3 443	430	1 700	1 264	220 060	8 274
Insgesamt . . . . .	4 904	120 085	71 352	7 371	30 135	11 227	3 568 089	143 854

## b) Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer\*\*)

Jahr Land <sup>1)</sup>	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unter- nehmen	Verfügb. Trieb- und Bei- wagen	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfügb. Trieb- wagen	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfügb. Motor- wagen <sup>3)</sup>	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km
	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.
1966	53	10 103	4 455	427	26	506	466	25	4 949	38 595	511 397	1 635
1967	53	9 440	4 165	412	25	448	412	21	4 950	39 299	523 331	1 663
1968	50	8 970	4 023	392	20	355	349	17	4 995	40 658	524 617	1 724
1969	48	8 651	3 836	388	11	240	219	12	4 885	44 073	629 173	1 863
davon (1969):												
Schleswig-Holstein	3	128	50	4	—	—	—	—	145	1 167	10 485	57
Hamburg	2	1 110	250	65	—	—	—	—	63	1 269	4 689	70
Niedersachsen	2	512	208	19	—	—	—	—	507	3 637	45 139	158
Bremen	2	313	84	11	—	—	—	—	18	427	1 292	24
Nordrhein-Westfalen	18	2 212	1 616	98	5	138	131	7	946	9 154	108 630	421
Hessen	5	830	455	35	1	17	7	1	532	3 036	53 893	119
Rheinland-Pfalz	2	121	113	5	3	51	51	2	427	1 524	24 313	65
Baden-Württemberg	8	1 185	549	46	2	34	30	2	812	4 260	27 549	167
Bayern	4	1 535	427	62	—	—	—	—	1 311	6 037	178 669	231
Saarland	1	14	5	0	—	—	—	—	90	881	8 470	36
Berlin (West)	1	691	79	44	—	—	—	—	32	1 810	4 487	99
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 834	100 282	231
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 213	61 275	185

## c) Leistungen und Einnahmen

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>4)</sup>		
	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
	Mill.									Mill. DM		
1966	6 158	6 095	64	51 884	40 525	11 358	2 087	1 742	345	3 195	2 801	394
1967	5 998	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354	3 256	2 856	400
1968	5 662	5 593	69	52 824	40 799	12 026	2 133	1 768	365	3 363	2 948	415
1969	5 885	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391	3 380	2 933	447
davon (1969):												
Schleswig-Holstein	146	144	3	1 456	1 064	392	60	48	13	88	75	14
Hamburg	347	345	2	2 611	2 254	357	135	123	12	184	166	17
Niedersachsen	381	372	8	3 944	2 585	1 359	177	132	46	223	177	46
Bremen	114	113	1	803	631	172	36	29	7	60	53	7
Nordrhein-Westfalen	1 578	1 560	18	12 109	9 394	2 716	527	435	92	943	836	106
Hessen	425	418	7	3 685	2 295	1 390	154	114	40	220	177	43
Rheinland-Pfalz	164	160	4	1 689	959	730	72	50	22	96	69	27
Baden-Württemberg	612	603	10	5 598	3 619	1 979	215	156	59	320	251	69
Bayern	647	636	11	8 066	5 606	2 460	292	217	76	410	325	85
Saarland	82	81	1	866	600	266	36	30	7	52	44	8
Berlin (West)	518	515	3	3 978	3 605	373	142	128	14	210	191	19
Deutsche Bundesbahn	507	505	1	6 365	6 208	158	231	228	4	355	350	5
Deutsche Bundespost	366	365	1	4 453	4 412	42	185	184	1	221	219	2

\*) 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — \*\*) 1966 bis 1968 Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge jeweils Ende Juni, 1969 Ende September.

<sup>1)</sup> Nach dem Sitz der Unternehmen. — <sup>2)</sup> Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)Steuer. — <sup>3)</sup> Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1966: 1 576; 1967: 1 569; 1968: 1 724; 1969: 1 824). — <sup>4)</sup> Ohne Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1968\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
1 000 t

Nr. der Spalte nach 2)	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr <sup>3)</sup>		Durch- gangs- verkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E	
			V → E		V	E			
V → Versand, E → Empfang →									
00	Getreide .....	1 103,4	974,5	.	.	12,1	110,4	6,5	
01	Kartoffeln .....	490,2	322,6	.	.	1,9	162,8	3,0	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	3 026,4	1 651,2	.	.	112,1	1 147,4	115,7	
03	Zuckerrüben .....	278,4	277,8	.	.	0,5	0,1	.	
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeug- nisse, Hopfen .....	4 205,4	3 738,4	0,1	1,0	65,2	354,5	46,3	
05	Zucker .....	1 012,1	984,1	0,4	3,6	4,3	18,5	1,2	
06	Lebende Tiere .....	378,9	367,0	.	0,1	1,4	10,0	0,4	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	6 644,9	5 312,2	0,0	1,7	193,8	838,9	298,2	
08	Getränke .....	6 491,2	6 043,6	0,2	.	122,1	277,6	47,6	
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	3 370,5	3 109,3	.	0,4	66,2	151,9	42,6	
11	Futtermittel .....	3 492,4	3 310,9	.	0,5	101,0	69,2	10,8	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle, Fette .....	766,1	535,8	.	0,5	117,3	82,4	30,1	
21	Grubenholz .....	133,0	125,7	.	.	1,3	6,0	.	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	4 692,5	3 724,0	.	.	285,6	290,1	62,8	
25	Zellstoff und Altpapier .....	802,8	963,0	.	.	34,3	132,3	3,1	
29	Textile u. a. pflanzliche und tierische Rohstoffe .....	1 919,1	1 388,1	0,5	0,6	189,0	241,0	99,9	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ..	3 115,9	2 777,5	.	.	214,4	122,3	1,7	
33	Sonstige Steine, Erden und ver- wandte Rohminerale .....	4 313,7	3 829,4	.	.	150,3	318,2	15,7	
34	Stein- und Salinensalz .....	1 139,3	1 130,9	.	.	3,6	4,4	0,4	
36	Eisenerze .....	20,7	16,5	.	.	3,7	0,4	0,1	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	358,2	334,1	.	.	9,5	13,7	0,9	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	606,5	492,0	.	.	51,2	57,5	5,7	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	319,1	304,1	.	.	11,8	3,2	0,1	
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	459,1	445,5	.	.	6,7	6,8	0,1	
45	Rohes Erdöl .....	3,7	2,8	.	.	0,4	0,4	0,0	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ..	5 495,1	4 907,7	.	0,1	528,1	57,8	1,5	
48	Sonst. Mineralerzeugn. a. n. g., Gase	3 282,5	2 963,3	0,1	8,2	140,5	122,9	47,4	
49	Benzol, Teer u. a. Destillationserzeugn.	201,3	166,4	.	.	25,1	9,5	0,3	
51	Chemische Grundstoffe .....	2 544,7	1 947,6	1,9	0,3	349,7	212,1	33,1	
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	8 055,2	5 885,3	1,5	7,4	1 135,3	717,3	308,4	
59	Düngemittel .....	229,2	194,4	.	.	15,3	19,1	0,5	
61	Kalk und Zement .....	7 244,2	6 892,9	1,0	0,1	319,1	29,7	1,3	
65	Glas, Baustoffe u. a. mineral. Waren	13 485,0	12 153,9	0,0	0,2	481,2	766,6	83,0	
71	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	321,3	242,2	.	.	37,4	36,7	4,9	
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	11 117,3	9 052,5	0,0	.	697,7	1 279,8	87,3	
76	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug ..	1 456,0	1 081,1	.	.	105,2	227,0	42,8	
81	EBM-War. u. Baukonstrukt. a. Metall	5 454,2	4 936,7	0,2	0,1	299,2	189,2	28,8	
83	Maschinen u. elektrotechn. Erzeugn.	3 992,2	3 032,0	0,5	0,3	527,9	277,3	154,3	
85	Fahrzeuge .....	1 714,7	1 305,1	0,0	0,0	257,0	129,1	23,4	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ..	15 954,7	13 586,2	0,4	0,6	871,9	1 220,6	275,1	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	2 873,4	2 783,6	0,1	.	26,9	55,2	7,6	
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. a.	1 718,4	1 653,3	0,4	0,7	31,1	24,0	8,9	
99	Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter .....	12 376,1 <sup>1)</sup>	7 941,1	1,2	0,9	326,0	149,2	77,4	
	Insgesamt .....	152 383,6 <sup>1)</sup>	122 886,6	8,5	27,1	7 934,5	9 943,1	1 979,0	
	davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr .....	106 861,4 <sup>4)</sup>	85 513,8	7,9	24,7	7 414,0	9 082,9	1 945,1	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen ..	93 051,6 <sup>4)</sup>	85 513,8	7,9	24,7	2 185,9	2 457,8	75,9	
	Werkfernverkehr .....	45 522,2 <sup>4)</sup>	37 372,7	0,6	2,4	520,5	860,1	33,9	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen ..	44 600,0 <sup>4)</sup>	37 372,7	0,6	2,4	299,8	196,0	0,7	

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — 2) Nach den Anschreibungen der Grenzzollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs. — 3) Einschl. 3 880 185 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 2 785 476 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 87 415 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 003 195 t bzw. 4 100 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeschlüsselt werden können; außerdem einschl. 5 724 600 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Gütergruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1968\*)

b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr <sup>2)</sup>	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)			
		V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →							
1	Lübeck	590,6	389,3	.	1,6	36,9	53,2
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	1 158,6	1 801,1	0,1	1,6	39,9	106,4
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	1 245,7	1 121,7	0,3	1,8	96,0	144,9
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	596,0	614,8	.	0,3	33,3	60,5
5	Hamburg	5 887,9	4 169,2	0,7	1,8	434,9	713,4
6	Südostteil von Schleswig-Holstein	513,0	493,0	.	1,1	14,7	32,8
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	862,2	1 098,4	.	.	15,6	19,7
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	443,7	656,6	0,0	0,1	51,5	85,7
	in Niedersachsen gelegener Teil	139,9	324,3	0,0	0,1	9,4	13,1
	in Bremen gelegener Teil	303,8	332,3	.	0,0	42,0	72,5
9	Bremen (kreisfreie Stadt)	2 264,3	2 197,0	0,1	0,5	88,2	175,2
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	1 657,5	1 794,6	0,0	0,4	46,2	60,6
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südhaz	2 910,3	2 047,1	0,2	0,1	93,0	77,5
12	Ostwestfalen-Lippe	3 074,3	4 425,4	0,0	1,4	154,9	334,8
13	Kurhessen-Waldeck	1 628,4	2 840,9	0,0	1,0	92,0	98,6
14	Gebiet um Braunschweig	2 401,6	2 254,2	.	0,4	52,2	85,1
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	2 537,1	1 573,5	0,1	0,3	41,8	35,9
16	Hannover	1 482,0	2 187,8	0,0	0,4	76,1	156,9
17	Gebiet um Osnabrück	1 102,9	1 220,2	0,0	0,1	38,7	74,4
18	Emden	93,8	264,0	.	.	2,6	4,5
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	1 395,0	2 291,6	.	.	42,3	104,9
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	796,5	1 011,3	1,1	0,3	19,5	22,7
21	Münsterland	2 101,5	2 426,1	0,0	0,2	66,1	150,0
22	Südwestfalen	4 027,4	2 442,5	0,0	0,2	184,4	158,3
23	Gebiet um Hagen	2 312,4	1 601,5	0,1	0,0	211,5	182,7
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	4 953,9	3 448,8	0,2	0,0	581,9	388,4
27	Dortmund	1 172,5	938,8	0,1	0,0	117,7	177,8
28	Essen	880,2	1 028,3	0,0	0,0	86,5	143,4
29	Niederrheingebiet innerhalb des Ruhrgebietes	1 109,7	676,6	.	0,1	20,0	22,2
30	Duisburg	1 144,0	617,5	0,3	0,8	88,4	101,8
31	Rheinbänke des Ruhrgebietes (ohne 30)	399,3	320,0	.	.	43,2	23,2
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuss	2 547,6	2 044,9	1,3	.	168,2	192,5
33	Gebiet um Düsseldorf	3 161,5	2 220,4	0,3	0,7	458,1	364,0
34	Köln	1 574,1	1 905,9	0,1	0,1	260,9	562,4
35	Bergisches Land	1 697,3	1 993,2	0,1	0,4	326,3	316,3
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	1 679,6	807,9	0,0	0,1	178,2	55,6
37	Gebiet um Aachen	1 265,3	1 549,4	0,0	0,0	31,8	82,8
38	Siegbereich, Neuwieder Becken und Eifel	3 735,0	2 548,1	0,1	0,1	233,3	229,6
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	1 171,0	1 111,6	0,0	0,0	102,3	128,0
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	2 564,0	1 436,5	0,1	0,1	131,0	101,6
39	Moselgebiet	1 881,6	1 961,1	0,2	0,2	108,3	140,0
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	3 055,7	2 639,4	0,1	0,2	317,4	190,6
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	1 005,9	1 120,4	0,1	0,0	106,2	100,5
	in Hessen gelegener Teil	1 089,6	938,3	.	0,1	63,1	56,4
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	960,2	580,8	.	0,0	148,1	33,7
42	Rheingau und Rheinhessen	1 955,3	1 722,5	0,1	0,1	110,7	191,8
	in Hessen gelegener Teil	710,0	623,8	0,0	.	34,2	64,1
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	1 245,2	1 098,6	0,1	0,1	76,5	127,7
43	Südheessen (Starkenburg)	1 536,9	1 611,1	0,0	0,2	79,1	109,7
44	Ludwigshafen	1 102,6	442,5	1,9	0,1	311,6	69,1
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	1 812,3	1 504,9	0,1	0,1	95,4	180,0
46	Rheinpfalz	1 613,1	1 736,3	.	0,1	71,0	153,3
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	2 034,4	1 335,6	.	.	55,8	158,0
48	Mittel- und Südbaden	3 290,1	3 780,5	.	0,2	144,4	216,3
51	Südwestfalen und Hohenzollern	2 415,5	2 799,2	0,0	0,0	93,2	134,2
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	5 033,7	5 398,5	0,2	0,2	187,8	319,0
53	Stuttgart	1 733,7	2 200,1	0,1	1,2	113,4	303,5
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	939,0	1 012,7	0,0	0,1	43,8	82,1
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	942,6	1 216,0	0,0	0,5	31,5	80,9
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	2 018,2	2 600,0	0,1	0,6	278,4	395,6
57	Mittelhessen	1 448,7	1 724,5	0,1	0,9	72,9	66,8
58	Unterfranken	2 519,9	2 300,9	.	0,0	74,8	92,7
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	3 144,5	4 002,4	0,2	2,4	67,1	103,9
62	Nürnberg und Fürth	1 423,9	2 066,8	0,0	0,2	40,8	166,0
63	Oberpfalz und Niederbayern	4 605,9	3 944,7	0,1	2,5	251,2	117,6
64	Oberbayern (ohne 65)	3 992,5	3 567,0	0,0	0,3	416,4	167,3
65	München	2 122,6	3 230,2	0,0	0,1	192,0	453,2
66	Schwaben und Lindau	2 908,2	3 577,4	0,0	0,1	124,1	158,8
67	Saarland	1 334,3	1 700,0	0,0	.	79,4	111,0
68	Berlin (West)	1 618,7	3 790,4	0,1	1,3	47,6	183,9
Insgesamt		122 886,6	122 886,6	8,5	27,1	7 934,5	9 943,1

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahnlinien und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 3 880 185 t Stückgut und ohne 5 724 600 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Unter-erfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistiken des Landverkehrs, Stand 1. I. 1962. — 2) Nach den Anschreibungen der Grenz-zollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1968 \*)

c) Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik <sup>1)</sup> )	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50 <sup>2)</sup>	51—100	101— 150	151— 200	201— 250	251— 300	301— 400	401— 500	501— 700	701 u. mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Fernverkehr											
Insgesamt .....	142 778,8	3 981,0	18 399,0	28 407,7	22 674,8	15 589,4	12 206,2	15 435,7	10 057,4	12 198,6	3 829,0
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	27 011,4	561,6	4 498,1	5 461,1	3 913,1	2 608,7	2 069,1	2 946,8	1 672,2	2 329,8	951,0
darunter Getreide (00) .....	1 103,6	13,4	245,7	320,4	224,9	107,0	65,0	49,4	25,7	34,1	18,0
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	3 116,0	63,5	627,0	1 023,6	625,4	262,2	189,5	143,7	78,4	93,8	8,9
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	5 453,1	220,3	562,6	1 326,1	1 118,3	705,2	418,3	475,3	243,9	286,5	96,6
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	985,6	12,6	158,3	198,3	145,0	98,8	83,5	98,6	86,0	85,8	18,7
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	778,4	13,2	132,9	251,4	177,2	113,9	39,4	26,3	17,3	6,2	0,6
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	8 982,7	310,0	1 580,5	2 788,9	2 156,7	1 036,0	407,9	337,5	122,5	163,2	79,6
Düngemittel (59) .....	229,2	4,4	42,2	52,0	43,4	20,6	23,6	18,1	12,8	9,3	2,7
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 65) .....	20 732,0	375,3	2 915,7	5 692,3	4 330,6	2 403,9	1 351,3	1 543,7	885,8	1 003,0	230,5
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	11 440,4	314,9	1 286,1	2 024,3	1 681,0	1 138,4	1 239,5	1 531,7	1 150,7	920,5	153,2
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	25 449,7	785,2	2 482,5	3 447,2	3 006,1	2 740,4	2 614,4	3 645,5	2 638,7	3 060,7	1 029,0
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen .....	103 988,5	3 368,5	8 747,0	16 850,2	16 155,3	12 059,0	9 966,0	13 101,3	8 885,9	11 209,2	3 646,1
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	14 741,1	519,6	1 497,0	1 989,9	1 888,0	1 420,4	1 287,0	2 060,6	1 255,2	1 956,5	867,0
darunter Getreide (00) .....	759,7	11,0	129,3	205,9	157,5	80,1	54,8	45,7	24,5	33,1	18,0
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	2 339,7	5,6	336,0	743,1	522,3	240,8	178,1	138,5	76,0	90,5	8,8
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	4 622,6	97,1	378,0	1 072,4	964,1	640,2	398,2	457,0	238,4	281,3	95,9
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	710,6	7,8	71,8	123,3	97,7	75,6	67,3	89,4	80,9	79,1	17,6
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	534,5	5,0	49,9	162,2	141,4	99,6	33,5	22,2	14,5	6,1	0,4
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	6 657,3	207,8	654,8	1 981,7	1 855,1	934,5	362,7	307,0	115,8	159,2	78,7
Düngemittel (59) .....	163,0	4,1	18,4	30,9	35,2	16,5	20,1	15,1	10,8	9,2	2,7
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 65) .....	16 149,4	309,8	1 666,2	4 104,8	3 449,7	2 069,7	1 165,2	1 387,1	823,4	947,9	225,5
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	9 694,1	306,5	770,8	1 356,4	1 423,7	1 028,1	1 155,9	1 478,3	1 121,6	901,9	150,8
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	18 599,2	742,0	1 337,5	1 805,8	1 870,5	1 931,7	2 038,1	2 960,4	2 230,5	2 711,1	971,6
Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.											
Fernverkehr											
Insgesamt .....	35 995,3	105,3	1 495,2	3 572,4	3 942,0	3 490,6	3 360,5	5 352,9	4 507,8	7 151,2	3 017,3
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	6 800,4	15,7	363,3	677,6	680,2	583,7	570,8	1 026,1	748,4	1 374,5	760,1
darunter Getreide (00) .....	204,4	0,4	20,0	40,0	38,8	23,8	18,0	17,1	11,4	20,4	14,4
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	544,3	1,5	49,4	129,0	109,6	57,9	52,5	49,0	35,1	53,5	6,7
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	1 196,0	4,1	45,5	167,3	194,4	157,7	114,5	162,7	108,9	166,4	74,6
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	245,3	0,2	12,6	24,8	25,0	22,3	23,1	34,1	38,8	49,9	14,5
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	130,5	0,4	10,8	32,1	30,5	25,3	10,8	9,0	7,5	3,7	0,5
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	1 532,7	7,2	127,0	354,5	372,8	228,0	112,1	115,6	54,5	96,9	64,0
Düngemittel (59) .....	48,1	0,1	3,5	6,5	7,4	4,7	6,5	6,2	5,8	5,4	2,0
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 65) .....	4 315,0	10,2	235,5	725,0	748,7	537,3	369,0	530,6	396,9	582,7	179,1
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	2 951,5	7,6	102,9	253,1	289,7	258,5	341,1	530,2	517,0	532,8	118,6
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	7 571,7	20,8	198,1	432,8	525,0	616,9	720,0	1 270,4	1 181,7	1 794,2	811,9
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen .....	29 177,6	90,7	699,6	2 142,1	2 814,9	2 703,0	2 746,7	4 547,5	3 985,1	6 573,2	2 874,8
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) .....	4 515,2	14,2	115,4	249,6	329,7	319,0	356,3	719,8	562,4	1 154,6	694,3
darunter Getreide (00) .....	158,1	0,3	10,6	26,0	27,2	17,9	15,2	15,8	10,9	19,8	14,4
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) .....	454,8	0,2	25,9	94,6	91,9	53,2	49,4	47,3	34,0	51,6	6,7
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34) .....	1 089,4	2,6	30,5	135,6	168,0	143,3	109,0	155,6	106,4	163,5	74,0
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	200,5	0,1	5,4	15,5	16,9	17,1	18,6	31,0	36,5	45,9	13,6
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42) .....	98,6	0,2	4,1	20,9	24,5	22,1	9,2	7,5	6,2	3,6	0,3
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49) .....	1 253,8	4,8	52,4	255,4	320,8	205,4	99,7	105,5	51,6	94,7	63,3
Düngemittel (59) .....	38,2	0,1	1,5	3,8	6,1	3,8	5,5	5,2	5,0	5,3	2,0
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 65) .....	3 620,8	8,3	133,5	527,8	597,3	463,0	318,3	476,7	369,1	551,5	175,3
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) ..	2 690,4	7,4	60,0	171,0	245,5	233,7	318,2	511,6	503,9	522,3	116,8
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	6 066,5	19,5	102,8	228,4	327,8	435,6	562,0	1 033,8	999,2	1 589,9	767,5

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfüllt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 2 872 900 t und 569 3 Mill tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 007 300 t und 179,4 Mill tkm). Außerdem ohne 5 724 600 t und 1 010,7 Mill tkm im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Gütergruppen und Entfernungstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre daher nur bedingt vergleichbar.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — <sup>2)</sup> Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone nach § 16 Abs. 2 GüKG.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## D. Binnenschifffahrt

1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1968 nach Wasserstraßenklassen  
km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		O (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1000 — 1499)	V (1500 — 2999)	VI (3000 und mehr)
Flüsse .....	4 009	874	144	274	279	1 275	633	530
Kanäle .....	1 804	708	3	9	620	355	—	109
Seen .....	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt ...	5 938	1 582	147	283	899	1 755	633	639
Benutzte Länge .....	4 415	350	124	258	853	1 618	633	579

## 2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1968 \*)

Größenklasse	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	unter 1 Jahr	1—3	3—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr	
	Anzahl	t	PS	Anzahl								
Insgesamt ...	7 066	4 684 350	1 936 186	33	55	134	458	944	426	1 562	3 454	
				Güterschiffe <sup>1)</sup>								
				mit eigener Triebkraft								
20 bis 50 t .....	127	4 698	4 591	—	—	—	—	—	8	39	80	
51 bis 200 t .....	726	92 493	64 203	—	1	6	27	45	10	128	509	
201 bis 350 t .....	987	275 481	141 675	2	—	10	27	24	28	298	598	
351 bis 600 t .....	1 073	497 617	282 626	1	2	9	26	102	67	288	578	
601 bis 900 t .....	1 150	864 172	488 223	1	3	13	65	182	99	248	539	
901 bis 1400 t .....	1 414	1 537 713	859 013	9	18	50	243	521	133	282	158	
1401 t und mehr .....	109	159 358	95 855	6	8	21	29	18	4	1	22	
Zusammen ...	5 586	3 431 532	1 936 186	19	32	109	417	892	349	1 284	2 484	
dagegen am 31. 12. 1967	5 614	3 416 812	1 926 528	10	67	130	535	734	404	1 242	2 492	
				darunter Tankschiffe								
20 bis 50 t .....	26	934	2 183	—	—	—	—	—	4	16	6	
51 bis 200 t .....	122	14 137	17 790	—	1	4	21	37	4	33	22	
201 bis 350 t .....	17	4 654	3 674	—	—	—	3	1	3	8	2	
351 bis 600 t .....	49	23 027	15 509	—	—	1	3	15	4	18	8	
601 bis 900 t .....	117	92 473	53 310	—	—	—	19	17	49	24	8	
901 bis 1400 t .....	353	385 355	215 526	1	1	7	123	184	26	7	4	
1401 t und mehr .....	17	25 604	15 870	—	—	—	6	10	1	—	—	
Zusammen ...	701	546 184	323 862	1	2	12	175	264	91	106	50	
dagegen am 31. 12. 1967	702	541 250	324 077	1	5	42	217	190	98	98	51	
				ohne eigene Triebkraft								
20 bis 50 t .....	9	334	—	—	—	—	—	—	—	3	6	
51 bis 200 t .....	99	13 427	—	—	—	—	1	9	2	24	63	
201 bis 350 t .....	175	49 341	—	—	2	8	2	6	1	35	121	
351 bis 600 t .....	228	112 199	—	2	—	—	9	7	5	15	190	
601 bis 900 t .....	372	277 726	—	—	—	1	6	7	26	55	277	
901 bis 1400 t .....	391	459 204	—	—	—	5	4	17	39	133	193	
1401 t und mehr .....	206	340 587	—	12	21	11	19	6	4	13	120	
Zusammen ...	1 480	1 252 818	—	14	23	25	41	52	77	278	970	
dagegen am 31. 12. 1967	1 558	1 292 866	—	1	37	15	58	34	87	304	1 022	
				darunter Tankkähne								
Zusammen ...	166	98 392	—	4	4	2	7	8	23	48	70	
dagegen am 31. 12. 1967	169	98 373	—	—	3	3	8	6	25	55	69	
				Schuten und Leichter								
20 bis 50 t .....	286	10 467	—	—	1	2	—	13	6	76	188	
51 bis 200 t .....	1 757	216 145	—	1	10	45	54	55	33	422	1 137	
201 bis 350 t .....	768	191 971	—	5	69	90	35	84	36	250	199	
351 bis 600 t .....	147	66 360	—	2	7	19	7	2	10	29	71	
601 bis 900 t .....	45	30 826	—	—	4	—	—	7	3	16	15	
901 bis 1400 t .....	12	12 147	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
1401 t und mehr .....	1	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Zusammen ...	3 016	529 550	—	8	91	156	96	161	88	793	1 623	
dagegen am 31. 12. 1967	2 992	523 796	—	31	153	84	88	140	115	751	1 630	
				darunter Hamburger Schuten und Leichter								
Zusammen ...	2 224	389 560	—	7	78	142	68	117	48	511	1 253	
dagegen am 31. 12. 1967	2 270	394 144	—	26	148	77	64	97	61	505	1 292	
				Schlepp- und Schubfahrzeuge <sup>2)</sup>								
bis 50 PS .....	1	—	50	—	—	—	—	—	—	1	—	
51 bis 200 PS .....	136	—	19 466	—	—	—	3	15	21	52	45	
201 bis 400 PS .....	245	—	74 159	—	3	3	2	16	35	75	111	
401 bis 600 PS .....	89	—	45 669	—	1	1	1	4	6	29	47	
601 bis 1000 PS .....	35	—	28 684	—	1	2	2	—	2	8	20	
1001 PS und mehr .....	23	—	31 470	—	2	2	2	7	8	2	—	
Zusammen ...	529	—	199 498	—	7	8	10	42	72	167	223	
dagegen am 31. 12. 1967	582	—	220 917	1	8	7	10	51	98	169	228	
				Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>								
Zusammen ...	531	145 845	107 789	5	13	14	56	100	31	244	68	
dagegen am 31. 12. 1967	525	148 165	107 778	7	12	17	51	93	38	232	75	

\*) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

1) Ohne Schuten und Leichter. — 2) Ohne Hafenschlepper. — 3) In der Spalte »Tragfähigkeit« ist hier die Personenkapazität angegeben.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1968\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Sys- tema- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
			Innerhalb des Bundes- gebietes (Binnen- verkehr)	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Getreide .....	6 311,2	1 791,1	422,4	125,4	239,7	3 331,8	400,9
01	Kartoffeln .....	—	—	—	—	—	—	—
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	13,4	9,7	—	—	0,0	1,7	1,5
03	Zuckerrüben .....	2,6	0,9	—	—	1,7	—	—
04	Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen .....	871,1	248,7	—	1,8	326,7	150,8	143,7
05	Zucker .....	523,5	184,9	—	9,2	31,5	204,7	93,2
06	Lebende Tiere .....	—	—	—	—	—	—	—
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speise- fette .....	132,7	69,6	0,5	—	32,5	9,0	21,2
08	Getränke .....	140,5	59,0	—	—	16,2	56,5	8,8
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	170,8	11,1	3,4	—	36,6	49,6	70,0
11	Futtermittel .....	2 761,0	857,6	180,6	6,6	395,1	1 211,4	109,6
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	2 054,9	215,4	40,5	12,2	122,8	1 617,2	46,8
21	Grubenholz .....	26,2	22,0	0,9	—	0,2	2,9	0,2
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	1 233,3	238,1	2,0	0,6	56,2	759,6	176,7
25	Zellstoff und Altpapier .....	1 049,7	384,4	0,6	0,5	45,8	369,8	248,7
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Roh- stoffe .....	278,9	38,1	7,7	0,1	31,6	152,1	49,3
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ..	58 503,5	31 966,3	0,5	1 331,2	16 498,3	6 633,0	2 074,2
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmaterialien .....	14 807,5	8 426,3	11,1	132,1	2 844,8	3 116,4	276,9
34	Stein-, Salinensalz .....	4 009,2	3 225,5	—	0,3	645,6	136,1	1,8
36	Eisenerze .....	26 524,0	2 272,0	0,1	—	436,8	23 178,6	636,5
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	2 658,9	767,8	0,4	18,0	315,3	1 468,9	88,5
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	5 363,5	1 598,5	16,6	0,4	148,0	3 516,1	83,9
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	28 428,7	12 559,1	158,4	4,0	12 886,2	1 754,7	1 066,3
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. -koks, Torf .....	1 236,6	958,0	—	60,1	209,2	8,3	1,0
45	Rohes Erdöl .....	2 972,7	2 191,2	—	—	4,1	777,1	0,3
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ...	35 692,3	21 417,0	—	—	3 226,0	9 729,7	1 319,7
48	Sonstige Mineralerzeugnisse, a.n.g., Gas .....	1 191,6	747,3	—	—	195,6	218,2	30,5
49	Benzol, Teer u. ä. Destillations- erzeugnisse .....	1 423,4	557,6	—	—	273,3	586,6	5,8
51	Chemische Grundstoffe .....	5 031,5	2 167,2	—	2,4	1 551,4	918,3	392,3
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	980,1	259,3	1,9	0,1	551,8	127,7	39,4
59	Düngemittel .....	7 299,4	1 419,2	48,1	66,7	2 378,8	2 462,4	924,2
61	Kalk und Zement .....	2 541,6	1 725,8	0,7	8,5	780,6	15,2	10,9
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	1 192,1	728,2	0,4	88,6	125,7	160,2	89,0
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Roh- stahl .....	2 002,0	202,1	1,4	206,1	812,0	585,9	194,6
72	Walzwerke-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	13 459,6	1 994,1	1,9	104,8	6 172,3	3 380,4	1 806,2
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 034,8	364,3	18,0	18,4	66,6	438,5	129,1
81	EBM-Waren und Baukonstruk- tionen aus Metall .....	211,4	72,9	—	0,9	94,5	21,5	21,6
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	276,4	51,2	0,8	0,3	96,9	87,8	39,5
85	Fahrzeuge .....	152,5	2,2	—	0,5	127,6	19,4	2,8
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ...	560,5	219,4	0,2	1,5	27,5	244,6	67,4
95	Gebrauchte Verpackungen .....	46,8	23,1	—	0,2	3,8	17,9	1,7
97	Umrangegut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	18,5	15,5	—	—	2,3	0,5	0,3
99	Sammel- u. Stückgut, sonstige Transportgüter .....	138,1	15,5	—	0,4	41,4	72,6	8,2
	Insgesamt ...	233 327,6	100 076,9	918,9	2 201,7	51 853,1	67 593,5	10 683,5

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung).



## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1968\*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)			
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V
1	Lübeck .....	544,5	198,7	11,0	59,3	5,9	33,9
2	Schlesw.-holst. Ostseegebiet (ohne 1) .....	588,9	811,3	3,4	1,1	1,2	0,8
3	Untere Elbegeb. u. schlesw.-holst. Nordseegeb. ....	1 577,5	2 312,9	0,6	9,7	0,2	23,6
	in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	1 533,5	1 766,1	—	4,2	0,2	22,1
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	44,0	546,9	0,6	5,5	—	1,4
5	Hamburg .....	4 487,9	4 400,0	653,4	355,4	448,2	438,6
6	Elbe u. Seitenwasserstr. oberh. v. Hamburg .....	2 329,0	348,6	—	4,2	—	5,6
	in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	1 878,1	181,4	—	0,4	—	3,3
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	450,9	167,2	—	3,9	—	2,4
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen) .....	2 732,8	1 556,3	—	0,3	20,3	67,2
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	2 526,9	827,1	—	0,3	19,1	34,0
	in Bremen gelegener Teil .....	205,9	729,2	—	—	1,2	33,2
9	Bremen (Stadt) .....	1 630,1	4 179,4	1,3	5,8	83,6	92,1
10	Mittelweser zw. Minden u. Bremen u. Aller .....	2 951,8	765,9	11,1	—	1,5	45,9
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	2 042,3	405,9	10,9	—	1,5	45,9
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ..	909,5	359,9	0,2	—	—	—
11	Oberweser bis Minden (einschl.) u. Fulda .....	879,1	697,9	—	3,3	9,2	69,7
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	637,0	214,7	—	—	7,5	15,1
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	131,7	380,2	—	3,3	0,8	54,7
	in Hessen gelegener Teil .....	110,4	102,9	—	—	0,9	—
14	Mittellandkanal zwischen Rügen u. Peine .....	2 383,1	2 187,1	0,5	69,5	390,2	180,4
15	Mittellandkanal zw. Peine u. Minden (ohne 16) .....	1 494,0	840,9	1,3	1,2	369,5	134,2
16	Hannover .....	228,8	1 580,3	—	2,2	99,2	244,4
17	Mittellandkanal zw. Minden u. Bergeshövede .....	1 039,8	1 767,0	—	—	108,5	481,1
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	342,9	873,0	—	—	6,3	265,7
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ..	696,9	894,0	—	—	102,1	215,4
18	Emden .....	2 016,0	1 516,0	5,7	—	365,5	98,6
19	Jade- u. Huntegebiet u. ostfries. Inseln .....	105,4	1 386,3	—	—	2,7	113,3
20	Dortmund-Ems-Kanal unterh. Bergeshövede .....	1 640,3	1 186,5	—	0,2	143,9	166,9
21	Dortmund-Ems-Kan. nördl. Lippe bis Bergeshövede .....	78,4	2 540,9	0,4	10,9	141,8	438,4
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw. ....	5 657,4	2 370,6	100,0	6,5	4 524,5	2 204,0
25	Wesel-Datteln-Kanal .....	2 933,7	835,4	—	—	407,7	1 288,4
26	Datteln-Hamm-Kanal .....	1 630,3	2 716,0	64,0	1,1	866,6	648,1
27	Dortmund .....	797,0	1 892,9	1,3	71,8	1 003,8	1 772,6
28	Essen .....	725,8	590,5	8,6	2,8	936,3	841,8
29	Niederrhein unterh. d. Ruhrgebietes .....	6 597,5	651,7	13,3	0,4	11 559,6	802,9
30	Duisburg .....	5 831,8	6 257,2	2,8	95,0	12 329,3	19 098,3
31	Rheinbäfen des Ruhrgebietes (ohne 30) .....	2 021,0	526,3	9,9	0,5	2 892,2	7 169,9
32	Niederrhein um Düsseldorf .....	1 789,3	2 192,6	27,8	5,3	2 152,1	4 826,3
34	Niederrhein um Köln .....	6 974,0	4 302,9	1,5	3,2	1 632,5	4 324,7
38	Mittelrhein v. Lüllendorf bis Koblenz .....	4 135,6	3 499,8	—	2,5	1 521,7	734,4
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	25,6	1 356,6	—	0,3	13,1	294,1
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	4 110,1	2 143,2	—	2,2	1 508,6	440,2
39	Mittelrhein v. unterh. Koblenz bis Bingen .....	1 459,7	2 223,9	—	—	876,4	453,1
	in Hessen gelegener Teil .....	0,5	9,2	—	—	0,8	—
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 459,1	2 214,7	—	—	875,6	453,1
40	Mosel .....	150,7	172,0	—	1,2	8,7	256,9
67	Saarland .....	6,5	44,2	—	—	196,4	139,0
41	Lahn .....	281,8	0,2	—	—	0,2	—
	in Hessen gelegener Teil .....	10,2	—	—	—	0,2	—
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	271,6	0,2	—	—	0,0	—
42	Mittelrhein um Mainz u. Wiesbaden .....	3 943,6	5 945,9	—	—	262,2	2 726,2
	in Hessen gelegener Teil .....	1 167,5	2 633,9	—	—	46,3	1 074,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	2 776,2	3 311,9	—	—	216,0	1 651,4
44	Ludwigshafen .....	1 603,8	3 424,7	1,3	—	1 205,6	2 882,4
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	1 340,7	3 348,4	—	—	533,4	2 656,3
46	Oberrhein um Karlsruhe .....	8 951,8	2 869,3	—	—	1 452,0	1 561,2
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	4 236,4	680,5	—	—	152,7	142,7
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	4 715,4	2 188,8	—	—	1 299,3	1 418,5
48	Oberrhein um Kehl .....	4 768,5	536,6	—	—	1 232,9	533,1
49	Oberrhein von oberh. Kehl bis Weil .....	1 687,5	452,6	—	1,1	408,9	450,1
50	Hochrhein und Bodensee .....	145,0	62,8	—	—	457,7	147,8
52	Neckar .....	1 809,8	7 800,4	—	—	215,3	3 592,3
	in Hessen gelegener Teil .....	5,1	95,6	—	—	—	—
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	1 804,7	7 704,8	—	—	215,3	3 592,3
55	Main in Hessen (ohne 56) .....	1 752,0	1 824,3	—	1,2	592,5	871,4
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	728,1	5 241,2	—	—	532,7	2 060,4
58	Main um Aschaffenburg .....	88,8	885,6	—	—	25,7	108,8
59	Main um Würzburg .....	1 970,7	2 829,9	—	—	89,6	565,9
	in Bayern gelegener Teil .....	575,3	2 743,0	—	—	89,5	561,4
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	1 395,3	86,9	—	—	0,1	4,5
60	Main oberh. von Würzburg .....	2 307,4	2 494,4	—	—	120,1	578,5
61	Rhein-Main-Donau-Kanal in Mittel- u. Oberfranken .....	1,2	47,0	—	—	—	—
63	Donau nebst Zuflüssen usw. ....	866,6	866,6	—	—	1 575,9	1 622,1
68	Berlin (West) .....	411,9	4 894,9	—	1 486,2	49,3	41,8
	Insgesamt .....	100 076,9	100 076,9	918,9	2 201,7	51 853,1	67 593,5

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See (Ausgabe 1964).

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1968\*)

## c) Nach Entfernungstufen und ausgewählten Gütern

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
		Beförderte Güter in 1 000 t									
Insgesamt .....	233 328	31 366	62 321	31 765	22 700	13 121	11 033	19 703	17 626	22 116	1 577
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) ..	7 427	666	1 055	1 739	940	399	298	559	997	560	213
darunter Getreide (00) .....	5 910	614	916	1 453	655	299	171	429	737	448	189
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) ..	56 429	19 011	9 189	6 517	4 932	4 975	3 475	3 125	1 096	3 719	391
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34)	18 538	1 392	2 721	4 295	2 058	2 419	1 313	2 056	1 318	824	142
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	33 738	1 462	23 815	2 951	1 937	178	1 165	1 235	566	354	74
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42)	28 598	864	6 772	3 177	1 651	991	1 772	5 978	5 009	2 267	117
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49)	39 924	5 801	10 321	7 240	6 203	2 190	1 611	2 660	2 168	1 599	130
Düngemittel (59) .....	6 375	171	897	632	1 273	345	223	1 173	1 458	149	53
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (61, 65) .....	3 634	264	490	660	670	361	168	547	247	188	39
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) .....	13 461	125	4 928	2 299	1 116	586	494	1 042	1 374	1 255	242
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	920	13	80	208	101	63	73	83	202	83	15
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm											
Insgesamt .....	47 932	811	4 870	3 902	3 944	2 966	2 986	6 861	7 709	12 589	1 294
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—09) ..	2 255	17	89	228	161	90	81	195	441	775	178
darunter Getreide (00) .....	1 645	16	77	190	112	68	46	150	326	503	157
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (31) ..	10 000	509	708	798	853	1 137	936	1 049	520	3 171	321
Steine u. a. Rohmineralien, Salz (33, 34)	3 472	5	174	435	335	455	336	533	500	587	113
Erze, Metallabfälle (36—38) .....	4 303	19	1 892	352	338	39	310	421	280	584	68
Feste mineralische Brennstoffe (41, 42)	8 165	16	538	357	289	225	487	2 080	2 243	1 842	89
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (45—49)	7 519	164	763	881	1 070	490	441	933	923	1 752	103
Düngemittel (59) .....	2 244	5	74	78	236	78	61	427	644	599	40
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. (61, 65) .....	844	7	37	80	112	79	46	190	137	122	34
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (71, 72/73) .....	4 121	3	398	297	199	131	132	366	718	1 671	208
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (81, 83, 91) .....	342	0	6	27	17	14	20	29	89	126	13

## d) Nach dem Heimatstaat der Schiffe

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Deutschland								
Bundesrepublik Deutschland .....	131 257	56,3	88 927	88,9	40 247	32,8	2 083	19,5
Deutsche Demokratische Republik ..	2 892	1,2	50	0,0	2 839	2,3	3	0,0
Belgien .....	13 749	5,9	657	0,6	11 665	9,5	1 427	13,4
Frankreich .....	6 588	2,8	988	1,0	3 568	2,9	2 032	19,0
Niederlande .....	66 579	28,5	7 695	7,7	55 779	45,5	3 104	29,0
Österreich .....	1 500	0,7	4	0,0	1 445	1,2	51	0,5
Schweiz .....	8 170	3,5	1 679	1,7	4 658	3,8	1 833	17,2
Tschechoslowakei .....	954	0,4	5	0,0	949	0,8	—	—
Übrige Flaggen .....	1 640	0,7	73	0,1	1 417	1,2	151	1,4
Insgesamt ...	233 328	100	100 077	100	122 567	100	10 683	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Deutschland								
Bundesrepublik Deutschland .....	27 263	56,9	17 155	89,4	8 967	39,5	1 142	18,9
Deutsche Demokratische Republik ..	302	0,6	15	0,1	285	1,3	1	0,0
Belgien .....	2 835	5,9	128	0,7	1 919	8,5	789	13,0
Frankreich .....	2 328	4,8	149	0,8	1 088	4,8	1 092	18,0
Niederlande .....	11 629	24,3	1 353	7,0	8 495	37,5	1 782	29,4
Österreich .....	292	0,6	2	0,0	259	1,1	32	0,5
Schweiz .....	2 817	5,9	371	1,9	1 298	5,7	1 148	18,9
Tschechoslowakei .....	142	0,3	1	0,0	141	0,6	—	—
Übrige Flaggen .....	324	0,7	12	0,1	235	1,0	78	1,3
Insgesamt ...	47 932	100	19 184	100	22 686	100	6 062	100

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

\*) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962). — \*) Grenzüberschreitender Verkehr sowie Verkehr mit der DDR.



## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1968\*)

## c) Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilom.		Mittlere Transportweite <sup>1)</sup>	Güterverkehrs-dichte <sup>2)</sup>
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg .....	146	8 226,2	933,4	881,4	134,2	107,1	6 036,9
Ilmenau .....	28	316,0	—	3,0	—	9,6	107,9
Elbe von Hamburg bis Seegrenze .....	105	5 728,7	190,1	354,0	9,8	61,8	3 371,6
Elbe-Lübeck-Kanal .....	69	2 468,3	34,9	91,3	2,4	37,0	1 323,2
Trave von Lübeck bis Seegrenze .....	19	9,4	0,2	0,2	0,0	19,0	9,4
Este .....	12	45,0	—	0,5	—	12,0	45,0
Pinnau .....	13	179,1	20,7	2,3	0,3	13,0	179,1
Krüdau .....	12	102,2	—	1,2	—	12,0	102,2
Stör ab Kellinghusen .....	50	403,1	0,5	11,4	0,0	28,3	228,2
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde .....	109	4 466,8	156,8	229,8	16,0	51,4	2 108,1
Gieselaukanal ab Nord-Ostsee-Kanal und Eider ..	90	26,0	—	1,5	—	57,5	16,6
Übrige Wasserstraßen <sup>3)</sup> .....	209	417,7	9,1	12,9	0,3	—	—
<b>Wesergebiet</b>							
Fulda von Kassel bis Hann. Münden .....	27	111,5	—	3,0	—	27,0	111,5
<b>Weser</b>							
von Hann.-Münden bis Minden .....	206	914,3	16,9	61,2	1,6	66,9	297,1
von Minden bis Bremen .....	140	6 295,4	43,9	674,4	4,8	107,1	4 817,2
von Bremen bis Seegrenze .....	83	8 208,1	401,8	277,0	13,4	33,7	3 337,4
Aller ab Celle bis Hademstorf .....	49	1,4	—	0,0	—	49,0	1,4
Aller von Hademstorf bis zur Weser .....	68	36,3	2,8	0,4	0,0	11,1	5,9
Hunte ab Oldenburg .....	26	2 791,2	244,7	72,6	6,4	25,0	2 791,2
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
<b>Mittellandkanal</b>							
von Braunschweig bis Rügen .....	39	5 526,0	186,2	202,2	7,1	36,6	5 185,9
von Minden bis Braunschweig .....	118	12 653,5	862,3	1 045,9	65,3	82,7	8 863,3
von Bergeshövede bis Minden .....	102	12 663,2	1 112,2	1 098,2	98,4	86,7	10 767,0
<b>Zweigkanal</b>							
nach Salzgitter .....	18	2 471,4	60,5	34,6	0,8	14,0	1 921,9
nach Hildesheim .....	15	990,6	120,7	14,2	1,6	14,4	948,5
nach Hannover-Linden .....	11	923,9	84,8	8,2	0,7	8,9	743,8
nach Osnabrück .....	14	1 122,3	69,5	15,2	1,0	13,5	1 083,1
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
<b>Ruhrwasserstraße</b>							
Rhein-Herne-Kanal (einschl. Duisburger Hafenkanal) mit Fortsetzung bis Heinrichsburg ..	12	922,6	352,6	8,3	3,2	9,0	691,9
Wesel-Datteln-Kanal .....	49	22 939,4	5 867,6	705,4	160,7	30,8	14 396,6
Datteln-Hamm-Kanal .....	60	16 885,9	4 669,2	801,5	218,8	47,5	13 357,5
Dortmund-Ems-Kanal .....	47	5 916,8	1 162,9	164,6	34,9	27,8	3 502,5
von Dortmund bis Datteln .....	21	15 418,5	1 912,8	170,0	28,8	11,0	8 094,3
von Datteln bis Bergeshövede .....	87	18 043,9	1 626,1	1 450,5	124,0	80,4	16 672,6
von Bergeshövede bis Herbrum .....	105	9 255,0	1 136,0	788,5	81,3	85,2	7 509,6
<b>Dortmund-Ems-Kanal und Ems von Herbrum bis Emden</b> .....							
Dollart von Emden bis Seegrenze .....	56	5 424,5	870,6	276,2	44,0	50,9	4 931,6
Haren-Rütenbrocker-Kanal .....	13	2 099,4	897,1	27,3	11,7	13,0	2 101,0
Küstenkanal .....	14	148,5	71,3	2,1	1,0	14,0	148,5
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal .....	70	2 747,6	303,6	179,0	21,2	65,1	2 556,5
Ems-Jade-Kanal .....	42	72,9	63,5	2,9	2,7	39,9	69,3
Nordgeorgslehnkanal .....	70	180,5	0,4	7,3	0,0	40,3	103,9
PiCARDIE-Coevorden-Kanal .....	30	6,5	—	0,2	—	30,0	6,5
von Leer bis Küstenkanal .....	16	15,2	15,2	0,1	0,1	8,0	7,6
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze ..	653	183 927,5	92 296,1	32 208,8	17 207,7	175,6	49 324,4
Neckar von Plochingen bis zum Rhein .....	203	13 276,2	1 441,0	1 766,8	218,2	126,3	8 703,4
Rhein-Main-Donau-Kanal von Bamberg bis Forchheim .....	30	48,2	—	1,3	—	27,8	44,7
<b>Main</b>							
von Bamberg bis Würzburg .....	140	4 093,3	282,9	270,1	28,2	66,0	1 929,3
von Würzburg bis Aschaffenburg .....	164	6 065,8	616,0	679,8	95,1	112,1	4 145,4
von Aschaffenburg bis Offenbach .....	46	6 918,1	1 340,4	267,4	43,5	38,7	5 814,1
von Offenbach bis zum Rhein .....	41	17 697,0	4 664,1	573,1	141,9	32,4	13 978,9
Lahn ab Steeden .....	68	282,3	3,0	15,5	0,2	54,8	227,6
Moel von der lothringischen Grenze ab .....	242	7 644,2	4 768,2	1 781,8	1 127,3	233,1	7 362,9
Saar .....	31	386,0	220,4	8,5	4,9	22,1	275,5
Spoyskanal ab Kleve .....	9	190,3	173,3	1,7	1,6	9,0	190,3
<b>Donaugebiet</b>							
<b>Donau</b>							
von Kelheim bis Regensburg .....	35	68,9	—	1,5	—	21,9	43,1
von Regensburg bis Vilshofen .....	130	3 857,0	2 282,9	403,6	292,1	104,7	3 105,0
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	3 297,5	2 313,3	154,2	110,3	46,8	3 211,7
<b>Wasserstraßengebiet Berlin (West)</b> .....							
Insgesamt .....	4 415	233 327,6 <sup>4)</sup>	99 178,9 <sup>4)</sup>	47 932,0	20 367,7	205,4	X
darunter Durchgangsverkehr .....	—	10 683,5	8 597,5	6 062,5	4 919,5	567,5	X

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) tkm dividiert durch t. — 2) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße. — 3) Oste, Schlei, Hadelnerkanal, Geeste und Flensburger Förde. — 4) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 4. Güterumschlag in Binnenhäfen

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1968			1969 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
Elbegebiet	19 348,0	10 629,7	8 718,4	18 603,3	10 155,9	8 447,5
dar.: Brunsbüttelkoog	2 357,6	1 450,0	907,6	2 341,4	1 555,9	785,5
Hamburg	10 598,9	5 576,4	5 022,5	9 901,8	5 110,3	4 791,5
Kiel	841,9	453,0	388,8	900,7	478,7	422,0
Lübeck	859,4	574,8	284,7	821,1	556,7	264,4
Wesergebiet	16 903,1	8 345,3	8 557,8	17 161,6	8 157,6	9 004,1
dar.: Brake	1 081,5	688,1	393,5	1 524,3	872,5	651,8
Bremen	6 035,7	1 758,3	4 277,3	6 000,8	1 710,4	4 290,4
Bremerhaven	1 053,1	290,7	762,4	1 109,6	285,4	824,1
Nordenham	1 850,6	1 704,3	146,3	1 658,7	1 503,9	154,8
Oldenburg	948,6	7,0	941,6	1 010,0	11,2	998,8
Mittellandkanalgebiet	14 065,7	6 709,8	7 356,0	13 587,6	6 431,9	7 155,8
dar.: Braunschweig	851,8	484,4	367,4	850,2	460,3	389,9
Hannover	2 021,1	280,8	1 740,3	2 032,1	282,3	1 749,8
Hildesheim	871,5	456,7	414,8	880,8	449,0	431,8
Misburg	1 043,7	769,9	273,8	892,9	633,0	259,8
Osnabrück	845,9	11,2	834,8	727,9	14,0	713,9
Peine	1 218,3	647,6	570,6	1 162,6	572,6	590,0
Salzgitter-Beddingen	2 140,5	1 125,4	1 015,1	1 949,8	1 096,4	853,4
Westdeutsches Kanalgebiet	50 078,5	28 419,3	21 659,3	46 645,2	25 953,6	20 691,6
dar.: Bottrop	1 705,1	1 402,3	302,8	1 501,3	1 213,6	287,8
Castrop-Rauxel	1 468,6	1 029,4	439,1	1 395,3	849,4	545,9
Dorsten (Horvest)	846,3	633,9	212,4	842,6	645,7	196,9
Dortmund	5 465,6	1 728,3	3 737,3	4 951,8	1 316,3	3 635,6
Emden	4 057,0	2 442,4	1 614,6	4 367,3	2 714,5	1 652,8
Essen	3 299,0	1 864,0	1 435,1	2 434,4	1 079,0	1 355,4
Gelsenkirchen	7 469,1	5 539,9	1 929,2	6 594,1	5 043,9	1 550,2
Hamm	1 848,0	491,5	1 356,5	1 764,0	402,6	1 361,4
Hamm-Bossendorf	1 188,9	1 185,3	3,6	1 195,3	1 195,3	—
Herne	1 348,5	1 256,4	92,0	1 361,2	1 269,9	91,3
Leer	650,1	60,7	589,3	615,4	53,0	562,4
Lünen	2 003,3	945,3	1 058,0	2 065,1	806,5	1 258,6
Marl-Brassert	978,7	344,7	634,0	1 208,1	482,2	725,9
Mülheim/Ruhr	996,7	240,6	756,1	965,4	274,8	690,6
Münster	1 397,2	54,6	1 342,7	1 356,9	72,7	1 284,2
Rhein-Lippe-Hafen	2 506,6	1 295,2	1 211,4	1 869,2	1 374,4	494,8
Wanne-Eickel	3 664,8	3 270,6	394,2	3 198,0	2 689,8	508,2
Rheingebiet	210 197,9	95 913,9	114 284,0	216 984,9	98 301,9	118 682,9
dar.: Andernach	3 033,6	2 523,9	509,7	2 952,6	2 392,1	560,5
Aschaffenburg	596,0	42,6	553,4	757,3	114,3	643,0
Bamberg	1 160,0	188,3	971,7	1 201,1	191,5	1 009,6
Bingen	1 091,4	189,2	902,2	1 050,7	192,2	858,5
Breisach	739,9	427,7	312,2	610,0	298,5	311,5
Brohl	1 313,3	1 284,5	28,8	1 403,9	1 369,1	34,8
Düsseldorf	2 805,3	623,3	2 182,0	2 952,3	662,7	2 289,6
Duisburg	39 420,9	13 970,4	25 450,5	40 386,8	13 801,2	26 585,6
Emmerich	518,3	123,4	394,9	600,6	112,6	488,0
Frankfurt	7 326,2	1 147,3	6 178,9	7 605,1	1 174,0	6 431,1
Gernsheim	816,2	52,5	763,6	903,4	69,3	834,0
Gustavaburg	898,2	551,8	346,5	997,0	663,5	333,5
Hanau	1 512,1	324,1	1 188,0	1 479,8	248,4	1 231,4
Heilbronn	5 792,9	1 572,7	4 220,2	5 636,8	1 612,0	4 024,8
Homburg	1 885,3	1 581,7	303,6	1 974,3	1 729,7	244,5
Karlsruhe	6 942,1	3 355,3	3 586,8	7 168,5	3 436,7	3 731,8
Kehl	1 317,7	312,7	1 005,0	1 331,4	264,1	1 067,3
Koblenz	1 468,5	339,7	1 128,8	1 660,7	457,7	1 203,0
Köln	8 288,3	3 430,7	4 857,7	9 097,8	3 816,4	5 281,4
Krefeld-Uerdingen	3 534,8	1 347,3	2 187,5	4 008,2	1 496,1	2 512,1
Leverkusen-Monheim	3 143,3	568,3	2 575,0	3 592,9	808,0	2 784,9
Ludwigshafen	9 088,7	2 781,6	6 307,1	9 237,1	2 719,1	6 518,0
Mainz	2 836,0	347,7	2 488,3	2 935,5	321,3	2 614,1
Mannheim	7 874,1	1 869,4	6 004,7	9 144,6	2 468,5	6 676,1
Neuss	2 785,9	545,6	2 240,3	3 221,6	564,1	2 657,5
Neuwied	2 746,6	937,8	1 808,8	3 122,5	1 214,0	1 908,5
Oberahnstein	739,5	233,2	506,3	858,1	193,7	664,4
Offenbach	1 137,2	14,5	1 122,7	1 154,8	24,8	1 130,0
Orsoy	1 689,3	1 687,2	2,1	1 556,9	1 553,8	3,1
Rheinberg-Ossenberg	2 648,9	2 428,5	220,4	2 605,2	2 509,4	95,8
Rheinhausen	4 997,6	549,2	4 448,3	4 787,4	293,8	4 493,6
Schweinfurt	649,9	49,4	600,4	639,9	56,3	583,6
Speyer	1 228,5	877,4	351,1	1 086,7	742,7	344,0
Stuttgart	3 226,1	95,4	3 130,7	3 057,9	136,6	2 921,3
Walsum	5 121,7	2 179,1	2 942,6	3 989,5	1 827,1	2 162,5
Weil	785,5	193,9	591,6	794,9	155,0	640,0
Wesel	418,4	65,6	352,8	593,3	216,5	376,8
Wesseling	6 704,1	5 413,5	1 290,5	7 133,4	5 879,7	1 253,7
Wiesbaden	1 783,0	440,2	1 342,9	1 821,8	360,5	1 461,3
Worms	1 180,3	96,7	1 083,6	1 336,1	235,8	1 100,3
Würzburg	1 577,5	138,2	1 439,3	1 570,5	122,8	1 447,7
Donaugebiet	4 936,2	2 447,5	2 488,7	4 667,9	2 248,1	2 419,8
dar.: Regensburg	3 655,5	1 571,1	2 084,4	3 581,4	1 466,8	2 114,6
Gebiet Berlin (West)	6 877,0	454,1	6 422,9	6 401,6	574,2	5 827,5
Insgesamt	322 406,5	152 919,5	169 487,0	324 052,2	151 823,1	172 229,0

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1964	1965	1966	1967	1968
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	25 046	25 717	26 585	26 107	27 121
mit anderen deutschen Häfen <sup>1)</sup> .....	V	21 126	21 178	21 908	19 663	22 574
	E	9 061	8 996	9 045	7 814	7 629
mit niederländischen, belgischen und nord- französischen Häfen <sup>1)</sup> .....	V	16 618	19 197	25 205	31 569	33 896
	E	36 589	36 987	36 039	37 283	43 005
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz .....	V	2 772	2 930	2 864	3 224	3 469
	E	2 365	3 276	3 957	3 973	4 496
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup> .....	V	9	55	148	312	361
	E	14	13	39	130	211
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander <sup>1)</sup> .....	V = E	3 200	3 089	3 180	2 692	2 804
mit niederländischen, belgischen und nord- französischen Häfen <sup>1)</sup> .....	V	3 898	4 271	5 050	6 685	7 694
	E	7 819	9 845	10 521	11 158	11 766
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup> .....	V	1 570	1 794	1 833	1 890	2 270
	E	1 618	2 349	2 974	3 790	4 050
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup> .....	V	—	—	5	20	145
	E	—	1	33	66	64
Internationaler Durchgangsverkehr .....	zu Tal	2 386	3 344	3 671	4 470	4 998
	zu Berg	3 699	4 727	5 548	5 420	5 652
Rhein-See-Verkehr .....	zu Tal	474	736	729	882	1 010
	zu Berg	397	491	490	522	714
Insgesamt ...		138 662	148 995	159 824	167 670	183 928

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

## E. Seeschifffahrt

## 1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1968 \*)

## a) Nach der Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	Schiffe insgesamt		Schiffe mit Antrieb								Schiffe ohne Antrieb	
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Segelschiffe <sup>1)</sup>		Schiffe m. Hilfsantrieb			
	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung												
Handelschiffe.....	2 692	7 066	2 490	5 923	68	1 130	—	—	134	14	—	—
Seefischereifahrzeuge .....	813	178	767	149	46	29	—	—	—	—	—	—
Andere Fahrzeuge .....	598	118	459	68	30	6	18	6	4	0	87	38
Handelschiffe nach Fahrzeugarten												
Passagierschiffe .....	7	103	5	45	2	58	—	—	—	—	—	—
Trockenladungsschiffe <sup>2)</sup> .....	2 397	5 514	2 228	5 247	37	253	—	—	132	14	—	—
Tanker .....	123	1 391	96	573	27	818	—	—	—	—	—	—
Fähr-, Förde- u. Baderschiffe ..	165	59	161	58	2	1	—	—	2	0	—	—

## b) Handelsschiffe nach Größen- und Altersklassen

Raumgehalt von... bis unter... BRT  Alter von ... bis unter... Jahren	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Raumgehalt von... bis unter... BRT  Alter von ... bis unter... Jahren	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Motorschiffe		Dampfschiffe					Motorschiffe		Dampfschiffe	
	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT		Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT
nach Größenklassen													
unter 100 .....	168	10	105	7	—	—	7 500 — 10 000 ...	116	1 048	116	1 048	—	—
100 — 300 .....	743	157	671	146	2	0	10 000 — 12 500 ...	56	614	52	566	4	47
300 — 500 .....	697	316	696	315	—	—	12 500 — 15 000 ...	13	175	13	175	—	—
500 — 1 000 .....	163	146	162	145	1	1	15 000 — 17 500 ...	11	173	8	123	3	50
1 000 — 1 500 .....	99	130	97	127	2	3	17 500 — 20 000 ...	14	260	5	98	9	162
1 500 — 3 000 .....	233	514	221	488	12	26	20 000 — 30 000 ...	23	538	17	392	6	146
3 000 — 5 000 .....	172	694	170	687	2	8	30 000 — 50 000 ...	26	949	14	547	12	402
5 000 — 7 500 .....	151	914	139	832	12	82	50 000 und mehr ....	7	430	4	227	3	203
nach Altersklassen													
unter 1 .....	80	470	80	470	—	—	15 — 20 .....	355	773	335	622	20	151
1 — 3 .....	283	1 354	280	1 183	3	171	20 — 30 .....	108	113	105	107	3	6
3 — 5 .....	210	679	207	574	3	105	30 — 40 .....	190	104	178	56	3	46
5 — 7 .....	163	624	157	420	6	204	40 — 50 .....	108	24	92	22	1	1
7 — 10 .....	260	1 018	252	818	8	201	50 und mehr .....	317	48	205	37	2	0
10 — 15 .....	618	1 860	599	1 615	19	245							

\*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,85 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt.

<sup>2)</sup> Darunter 1 Segelschiff mit 1 257 BRT ohne eigene Triebkraft. — <sup>3)</sup> Einschl. 5 Erz-Öl-Frachtschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 2. Schiffsverkehr über See\*)

Hafen Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 KRT	Anzahl	1 000 KRT	Anzahl	1 000 KRT	Anzahl	1 000 KRT	Anzahl	1 000 KRT	Anzahl	1 000 KRT
nach Häfen												
Ostseehäfen .....	1968	24 167	25 272	1 369	214	20 712	24 545	23 919	25 218	642	77	18 350
	1969	25 200	27 473	1 512	251	21 683	26 672	24 853	27 325	756	94	18 731
Lübeck .....	1968	7 070	8 113	306	56	5 454	7 664	7 061	8 124	31	8	5 606
	1969	7 345	9 002	248	56	5 810	8 533	7 342	8 988	67	14	5 764
Kiel .....	1968	2 956	2 267	103	47	2 761	2 163	2 875	2 237	76	10	1 362
	1969	3 231	2 575	130	41	2 940	2 455	3 127	2 496	82	12	1 458
Rendsburg .....	1968	530	158	51	7	477	151	398	128	2	0	—
	1969	595	217	100	34	492	182	436	176	7	1	2
Flensburg .....	1968	1 703	240	711	83	719	141	1 694	239	87	8	330
	1969	1 665	268	784	93	710	161	1 663	268	177	17	108
Übrige Ostseehäfen .....	1968	11 908	14 494	198	21	11 301	14 426	11 891	14 490	446	51	11 052
	1969	12 364	15 411	250	26	11 731	15 341	12 285	15 397	423	51	11 399
Nordseehäfen .....	1968	85 501	96 071	44 854	9 257	29 386	66 171	85 365	94 201	44 212	8 969	26 283
	1969	93 379	103 296	50 902	9 398	31 217	71 222	92 986	100 861	49 960	9 155	26 778
Brunsbüttelkoog .....	1968	642	2 031	25	8	305	1 857	742	2 040	166	32	297
	1969	686	2 095	92	16	318	1 952	696	2 012	194	32	252
Hamburg .....	1968	18 783	36 907	1 731	668	12 813	27 180	19 324	36 760	2 151	883	12 166
	1969	19 411	40 105	1 704	740	13 292	29 407	20 076	39 853	2 325	949	12 406
Cuxhaven .....	1968	777	916	452	656	253	245	697	906	482	652	51
	1969	902	1 076	489	665	351	395	767	1 069	491	665	111
Bremen Stadt .....	1968	10 561	18 531	1 260	660	6 618	11 848	10 527	18 560	812	301	6 837
	1969	10 788	19 681	1 310	493	6 715	12 714	10 656	19 509	714	199	6 891
Bremerhaven .....	1968	2 152	9 581	326	438	1 400	7 054	1 983	8 826	199	428	1 157
	1969	2 207	10 085	180	48	1 413	7 320	2 025	9 056	36	11	1 051
Bremische Häfen <sup>1)</sup> .....	1968	12 579	27 760	1 582	1 097	7 891	18 558	12 454	27 193	1 009	729	7 957
	1969	12 351	27 863	1 310	493	7 994	19 301	12 008	26 488	714	199	7 751
Brake .....	1968	898	1 723	85	15	662	1 539	898	1 324	188	25	308
	1969	970	2 268	81	22	636	1 928	1 083	1 906	433	63	255
Nordenham .....	1968	596	2 327	75	111	334	1 962	593	1 931	87	22	224
	1969	622	2 486	62	64	415	2 279	627	2 123	72	14	196
Wilhelmshaven .....	1968	842	8 760	48	61	740	8 685	838	8 740	37	5	18
	1969	872	9 030	35	62	794	8 952	870	9 022	37	6	14
Emden .....	1968	3 453	7 216	1 291	405	865	4 109	3 638	7 238	2 141	576	831
	1969	3 583	7 736	1 271	449	1 087	4 502	3 749	7 797	2 048	678	812
Übrige Nordseehäfen .....	1968	46 797	8 079	39 561	6 235	5 396	1 692	46 125	7 876	37 949	6 045	4 394
	1969	53 338	8 735	45 678	6 841	6 196	1 772	52 437	8 515	43 610	6 538	4 790
Baustellen <sup>2)</sup> .....	1968	803	149	403	89	400	60	465	101	—	—	—
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt einschl. Zwischenverkehr .....	1968	110 471	121 492	46 626	9 559	50 498	90 776	109 749	119 520	44 854	9 046	44 633
	1969	118 579	130 769	52 414	9 649	52 900	97 894	117 839	128 186	50 716	9 248	45 509
ohne Zwischenverkehr .....	1968	105 353	105 589	46 492	9 155	46 783	79 511	104 823	105 265	44 797	8 867	41 027
	1969	114 385	117 112	52 414	9 649	49 092	85 540	113 671	116 541	50 716	9 248	41 697
1968 nach Flaggen <sup>3)</sup>												
Deutschland		75 440	36 246	46 310	8 916	22 261	23 054	74 977	35 811	44 667	8 682	18 761
Bundesrep. Deutschland .....		568	798	2	6	351	404	577	813	1	5	348
Deutsche Dem. Republik .....		161	616	3	1	134	499	148	606	2	0	69
Belgien .....		13 083	12 567	23	3	11 801	11 855	13 032	12 493	17	10	11 392
Dänemark .....		890	1 991	2	4	763	1 712	893	2 004	—	—	593
Finnland .....		431	1 945	1	2	319	1 466	433	1 982	2	7	252
Frankreich .....		457	1 833	2	13	299	1 275	451	1 856	1	6	235
Griechenland .....		1 492	7 370	8	51	1 002	5 596	1 489	7 352	7	47	819
Großbritannien u. Nordirland .....		49	297	—	—	33	216	44	270	—	—	27
Indien .....		83	234	—	—	60	182	80	244	—	—	37
Israel .....		141	899	2	15	113	767	140	869	1	7	59
Italien .....		140	1 102	—	—	102	871	123	993	—	—	73
Japan .....		58	254	2	4	45	212	58	245	—	—	41
Jugoslawien .....		59	125	—	—	35	66	61	124	—	—	35
Libanon .....		544	5 547	3	17	438	5 088	557	5 797	4	24	134
Niederlande .....		2 250	3 762	113	83	1 598	2 872	2 310	3 797	76	38	1 583
Norwegen .....		3 401	11 730	12	26	2 582	8 323	3 395	11 847	12	30	2 293
Panama .....		204	1 178	—	—	130	946	214	1 287	—	—	96
Polen .....		449	1 166	—	—	267	674	441	1 143	—	—	279
Schweden .....		3 086	6 904	6	7	2 627	5 978	3 073	6 849	5	3	2 313
Sowjetunion .....		745	2 629	—	—	549	2 261	732	2 605	—	—	323
Spanien .....		197	188	—	—	151	120	195	194	—	—	155
Südafrika .....		78	360	1	5	48	213	71	320	—	—	46
Türkei .....		61	149	—	—	54	135	59	146	—	—	52
Vereinigte Staaten .....		420	3 047	—	—	380	2 803	407	3 006	—	—	359
Übrige .....		866	2 652	2	2	641	1 923	863	2 612	2	8	653

\*) 1969 vorläufiges Ergebnis.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — 2) Verkehr mit außerhalb von Häfen gelegenen Baustellen. — 3) Ohne Zwischenverkehr.

## 3. Güterverkehr über See\*)

a) 1968 nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Sy- sta- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr					
			innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		zusammen <sup>3)</sup>		mit europäischen Häfen		mit außer- europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V	E	V
V = Versand, E = Empfang →											
00	Getreide .....	3 757,6	144,9	—	—	228,4	3 384,2	220,0	821,4	8,4	2 562,9
01	Kartoffeln .....	9,9	1,1	—	—	8,0	0,9	3,5	—	4,4	0,9
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	1 633,3	2,4	0,0	0,2	70,2	1 560,4	64,8	103,2	5,5	1 457,2
03	Zuckerrüben .....	0,2	—	—	—	0,2	—	0,2	—	0,0	—
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeug- nisse, Hopfen .....	963,7	27,8	2,0	0,1	305,7	628,2	124,8	192,4	180,9	435,8
05	Zucker .....	374,9	6,0	—	—	181,1	187,9	74,8	70,1	105,5	117,8
06	Lebende Tiere .....	93,6	3,6	—	—	1,9	88,1	0,5	88,1	1,4	0,1
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	550,4	15,6	0,0	0,0	233,6	301,2	27,8	165,3	205,7	135,8
08	Getränke .....	249,1	8,5	0,0	0,0	136,6	104,0	16,0	82,4	120,6	21,6
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel..	968,1	22,9	0,1	1,6	146,1	797,5	88,7	140,1	57,2	657,4
11	Futtermittel .....	2 707,5	94,2	14,5	—	364,1	2 234,7	359,1	253,2	5,0	1 981,4
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	1 996,3	102,9	0,0	0,1	210,2	1 683,0	148,2	169,2	62,0	1 513,8
21	Grubenholz .....	10,3	—	—	—	0,2	10,1	0,1	10,1	0,1	—
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	1 809,9	25,5	0,3	3,1	114,8	1 666,2	102,5	597,1	12,4	1 069,1
25	Zellstoff und Altpapier .....	1 008,5	13,2	0,0	—	47,3	948,1	11,0	618,1	36,3	330,0
29	Textile u. a. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	1 545,9	32,8	1,4	0,3	281,0	1 230,4	142,5	155,2	138,5	1 075,2
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ...	711,2	195,6	—	—	51,5	464,1	38,2	404,4	13,2	59,8
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Roh- materialien .....	2 655,0	55,4	—	0,2	209,3	2 390,0	135,8	2 145,7	73,5	244,3
34	Stein- und Salinensalz .....	405,8	0,8	0,1	—	404,0	0,9	359,6	0,9	44,5	—
36	Eisenerze .....	11 986,8	11,7	—	—	8,4	11 966,6	8,0	6 974,6	0,4	4 992,1
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	304,1	111,5	—	—	134,1	58,6	61,5	56,9	72,6	1,6
38	NE-Metallerze-, abfälle und -schrott	1 043,8	8,8	—	0,1	32,7	1 002,2	31,2	400,0	1,4	602,2
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	7 843,6	350,2	—	—	2 630,8	4 862,6	2 193,7	1 559,0	437,1	3 303,7
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	42,7	15,0	—	—	27,1	0,6	8,1	0,6	19,0	0,0
45	Rohes Erdöl .....	36 082,4	15,5	—	—	18,1	36 048,8	18,1	4 207,8	0,0	31 841,0
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	9 201,4	1 143,2	0,2	17,5	1 758,1	6 282,5	1 744,3	5 721,2	0,1	561,3
48	Sonstige Mineralerzeugnisse a. n. g., Gas .....	916,2	56,0	0,1	—	383,1	477,0	315,6	111,0	67,5	366,0
49	Benzol, Teer u. a. Destillationserzeug- nisse .....	82,2	2,4	—	—	30,5	49,3	24,8	49,0	5,7	0,3
51	Chemische Grundstoffe .....	907,1	6,8	0,2	0,0	697,9	202,1	372,7	105,5	325,3	96,6
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	706,2	12,0	0,0	0,1	528,5	165,5	188,7	69,8	339,8	95,6
59	Düngemittel .....	3 395,0	62,8	—	0,0	2 301,6	1 030,6	751,6	551,9	1 550,0	478,7
61	Kalk und Zement .....	402,2	139,0	—	—	246,8	16,3	37,1	16,1	209,8	0,2
65	Glas, Baustoffe u. a. mineralische Waren .....	638,8	76,9	0,1	0,0	350,7	211,0	85,9	155,7	264,8	55,3
71	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	432,5	6,8	—	—	305,0	120,6	154,7	61,6	150,3	59,0
72	Walzwerke-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	3 779,3	103,7	1,5	6,1	3 263,2	404,8	1 588,8	379,8	1 674,4	25,0
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	774,2	25,1	0,1	0,0	281,9	467,1	100,3	158,5	181,6	308,6
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	393,0	5,1	0,0	0,0	345,8	41,9	84,7	29,6	261,1	12,3
83	Maschinen und elektrotechnische Er- zeugnisse .....	1 198,6	4,0	1,5	0,1	1 034,5	158,5	244,6	92,0	789,9	66,5
85	Fahrzeuge .....	6 817,3	168,1	0,0	0,0	4 005,2	2 644,0	3 008,7	2 615,7	996,5	28,2
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren....	2 654,6	11,5	0,3	0,1	752,3	1 890,3	207,1	1 402,3	545,2	488,1
95	Gebrauchte Verpackungen .....	220,9	5,9	0,0	0,1	111,8	103,2	14,5	23,2	97,2	80,0
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. a.	40,4	5,5	0,0	—	21,8	13,0	3,0	2,8	18,8	10,2
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Trans- portgüter .....	3 434,5	56,3	0,0	0,0	1 851,1	1 527,1	1 653,1	1 136,2	128,3	224,2
	Insgesamt ...	114 748,8	3 157,0	22,4	29,8	24 115,2	87 424,3	14 819,0	31 897,6	9 211,9	55 360,0

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. — Einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs (Versand: 2 832 272 t, Empfang: 2 566 860 t).

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — <sup>2)</sup> Einschl. Güterverkehr mit nicht ermittelten Verkehrsbezirken: 731 t (Nr. 05), 246 t (Nr. 09), 13 593 t (Nr. 47), 19 t (Nr. 51), 29 t (Nr. 91), 69 596 t (Nr. 99) Versand und 166 746 t (Nr. 99) Empfang.





## 3. Güterverkehr über See\*)

d) Nach Flaggen\*\*)

1 000 t

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1965		1966		1967		1968	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland								
Bundesrep. Deutschland	9 604,5	22 457,7	9 613,7	23 875,2	9 158,0	22 468,9	9 402,1	24 958,3
Deutsche Dem. Rep. ...	191,9	235,6	182,5	528,4	308,7	268,1	320,4	392,1
Belgien .....	168,3	515,4	123,3	624,5	117,0	289,1	124,4	501,2
Dänemark .....	1 895,0	3 394,8	2 231,1	2 773,9	2 274,0	2 685,6	2 525,9	4 570,2
Finnland .....	353,9	1 045,1	354,3	838,0	483,0	1 019,0	382,9	1 214,3
Frankreich .....	234,7	2 805,3	239,6	2 047,4	274,0	2 199,8	231,8	1 747,4
Griechenland .....	436,8	2 028,6	311,2	2 274,6	639,5	1 854,0	757,7	1 967,4
Großbrit. u. Nordirl. ....	1 164,3	8 735,4	1 341,4	9 069,4	1 413,6	8 103,7	1 410,6	8 638,5
Indien .....	88,7	286,4	105,5	196,9	89,1	209,9	88,5	139,0
Israel .....	85,4	103,3	46,5	159,4	62,8	248,3	67,6	196,5
Italien .....	120,0	1 493,8	150,8	1 928,2	139,7	2 313,3	278,2	1 592,5
Japan .....	108,8	274,3	218,6	441,9	301,7	329,6	252,5	892,0
Jugoslawien .....	105,6	158,1	33,5	178,4	59,1	258,8	87,3	360,3
Libanon .....	96,2	167,8	46,5	111,1	96,5	47,0	100,1	114,2
Liberia .....	431,1	9 866,0	479,4	10 429,2	539,3	9 687,3	641,8	11 038,0
Niederlande .....	1 288,7	2 782,1	1 272,1	2 607,1	1 242,2	2 482,3	1 231,9	2 483,4
Norwegen .....	1 283,4	10 547,6	1 483,2	11 798,7	1 408,1	11 253,4	2 036,6	13 159,6
Panama .....	314,1	3 075,6	260,4	2 521,5	271,1	2 497,3	428,2	2 070,7
Polen .....	162,7	314,3	179,4	252,3	186,7	310,6	250,9	464,5
Schweden .....	788,6	5 459,2	893,0	5 294,2	1 174,2	5 512,2	1 384,1	4 535,6
Sowjetunion .....	156,3	2 674,8	162,2	3 473,3	367,6	4 331,5	435,7	3 915,4
Spanien .....	168,9	156,8	181,8	150,2	158,8	92,4	173,3	120,9
Südafrika .....	40,6	69,4	54,6	71,9	86,7	127,3	93,0	133,6
Türkei .....	64,2	125,1	75,2	90,9	59,8	60,7	54,7	100,2
Vereinigte Staaten .....	253,2	689,4	338,9	590,5	343,5	652,0	451,4	667,2
Übrige Flaggen .....	541,0	1 471,1	665,8	1 329,9	749,3	1 018,6	926,0	1 481,4
Insgesamt ...	20 146,8	80 932,9	21 044,6	83 667,0	22 004,0	80 320,8	24 137,6	87 454,1

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. — \*\*) Ohne Verkehr innerhalb des Bundesgebietes.

## 4. Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1968			1969 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
Ostseehäfen .....	13 248,6	5 424,2	7 824,4	14 843,8	9 153,8	5 690,0
Lübeck .....	4 958,2	1 696,8	3 261,4	5 802,2	3 838,2	1 964,1
Puttgarden .....	6 047,1	3 374,1	2 672,9	6 222,7	2 928,7	3 294,0
Kiel .....	1 097,5	177,5	920,1	1 476,4	1 211,2	265,2
Rendsburg .....	386,5	0,4	386,1	496,6	494,5	2,1
Flensburg .....	477,5	53,2	424,3	580,8	528,5	52,2
Übrige Ostseehäfen .....	281,8	122,3	159,6	265,1	152,7	112,4
Nordseehäfen .....	104 199,6	21 482,9	82 716,7	112 124,4	89 865,8	22 258,6
Hamburg .....	38 139,1	9 654,5	28 484,6	40 899,8	30 385,8	10 514,0
Cuxhaven .....	158,2	8,8	149,4	199,3	187,2	12,1
Bremen Stadt .....	13 399,6	5 924,7	7 474,9	14 097,7	8 352,2	5 745,6
Bremerhaven .....	5 583,9	1 094,0	4 489,9	6 497,5	5 362,5	1 135,0
Brake .....	2 530,8	408,5	2 122,2	3 401,8	2 661,4	740,4
Nordenham .....	3 839,2	544,9	3 294,2	4 046,8	3 668,7	378,1
Wilhelmshaven .....	20 765,6	10,0	20 755,6	21 127,5	21 116,8	10,7
Emden .....	12 442,9	2 560,8	9 882,1	13 981,6	11 514,4	2 467,2
Übrige Nordseehäfen .....	7 340,3	1 276,7	6 063,6	7 872,4	6 616,8	1 255,5
Insgesamt ...	117 448,2	26 907,2	90 541,0	126 968,2	99 019,6	27 948,6

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe					Raumgehalt				
	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
	Anzahl					1 000 NRT				
Handelschiffe .....	76 687	74 162	74 186	74 488	74 358	42 452	42 338	40 529	41 425	42 010
darunter mit Ladung ..	59 784	56 824	56 044	56 436	56 179	30 378	30 234	29 072	29 639	29 784
Sonstige Schiffe .....	8 332	8 665	6 144	5 716	5 882	939	1 032	890	851	868
Insgesamt .....	85 019	82 827	80 330	80 204	80 240	43 391	43 370	41 419	42 276	42 878
Deutsche Schiffe <sup>1)</sup> .....	57 245	56 880	55 624	55 403	55 506	13 013	13 524	13 797	14 941	15 292
Ausländische Schiffe .....	27 774	25 947	24 706	24 801	24 734	30 378	29 846	27 622	27 336	27 586

b) Güterverkehr  
1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttelkoog Holtenau)					Richtung Ost-West (Holtenau Brunsbüttelkoog)				
	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
Beförderte Güter insgesamt										
Massengüter .....	22 401	22 629	18 140	17 138	16 631	22 790	21 259	21 386	22 669	22 185
Kohle .....	1 894	1 621	1 385	1 413	1 404	4 463	4 715	4 996	5 248	4 602
Eisen und Stahl .....	1 136	1 060	1 194	1 298	1 696	867	1 198	1 869	1 641	1 692
Holz .....	70	66	77	67	55	5 064	4 728	4 593	5 046	5 389
Getreide .....	3 147	3 251	1 465	1 332	1 057	699	521	678	642	1 206
Erze .....	2 121	1 749	1 792	1 305	1 431	2 979	1 842	1 476	1 445	1 050
Erdöl und -derivate ..	8 839	9 789	7 423	6 278	5 314	2 362	2 653	2 918	3 820	3 615
Andere .....	5 194	5 093	4 804	5 445	5 674	6 356	5 601	4 856	4 826	4 631
Stückgüter .....	7 166	6 821	6 823	7 018	7 224	7 690	8 559	9 652	10 442	10 438
Insgesamt .....	29 566	29 450	24 963	24 156	23 854	30 480	29 818	31 037	33 111	32 623
darunter auf ausländischen Schiffen										
Massengüter .....	15 789	15 760	11 455	10 417	10 005	13 753	12 570	12 374	12 475	11 888
Kohle .....	650	680	535	645	711	3 942	4 220	4 318	4 550	4 104
Eisen und Stahl .....	500	423	438	535	744	584	823	1 433	1 062	1 214
Holz .....	48	41	61	37	20	2 148	2 120	1 844	2 151	2 321
Getreide .....	2 280	2 231	683	635	612	204	153	293	245	480
Erze .....	2 041	1 645	1 703	1 206	1 315	1 943	1 232	1 121	1 027	689
Erdöl und -derivate ..	7 178	7 912	5 523	4 295	3 467	1 119	930	1 156	1 234	1 083
Andere .....	3 092	2 828	2 512	3 064	3 136	3 813	3 093	2 207	2 206	1 997
Stückgüter .....	4 925	4 678	4 640	4 914	4 945	5 827	6 345	7 114	7 581	7 471
Zusammen .....	20 714	20 438	16 095	15 331	14 950	19 580	18 916	19 488	20 056	19 359

\*) Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B, auschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

1) Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. der in der DDR registrierten Schiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## F. Luftverkehr

## 1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1968

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unter- nehmen	Luftfahrtpersonal <sup>1)</sup>			Umsatz <sup>2)</sup>			Luft- fahrzeug- bestand <sup>3)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	aus Luft- fahrttätig- keit	sonstige Wirtschaft- tätigkeit	
Anzahl					Mill. DM			Anzahl
Wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Luftfahrt								
Personen- und Güterbeförderung .....	30	18 670	2 954	15 716	1 648	1 513	135	294
Linienverkehr .....	1	17 536	2 345	15 191	1 423	1 296	126	168
Pauschalflugreiseverkehr .....	5	949	517	432	205	198	8	55
Tramp- und Anforderungsverkehr .....	4	87	42	45	12	12	0	12
Taxi- und sonst. Nahluftverkehr .....	20	98	50	48	8	7	1	59
Flüge für andere Zwecke .....	27	261	102	159	14	12	2	151
Reklame- und Bildflüge .....	14	146	54	92	7	6	1	59
Sonstige Flüge <sup>4)</sup> .....	13	115	48	67	7	6	1	92
Insgesamt .....	57	18 931	3 056	15 875	1 662	1 525	137	445
Wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb der Luftfahrt								
Verarbeitendes Gewerbe .....	4	51	28	23	2	2	.	26
Handel .....	14	140	65	75	8	8	.	73
Sonstige Tätigkeit <sup>5)</sup> .....	6	34	23	11	2	2	.	24
Insgesamt .....	24	225	116	109	12	12	.	123

1) Stand 1. 7. — \*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge. — \*) Anmietung und Vermietung von Luftfahrzeugen, Kfz.-Fahrschule, Landwirtschaft, freiberufliche Tätigkeit u. ä.

## 2. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen \*)

Stichtag 31. 12.	Ins- gesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis einschl. ... t						Hub- schrauber	Luft- schiffe
		bis 2 t	2—5,7 t	5,7—14 t	14—20 t	über 20 t			
						zu- sammen	dar. mit Strahl- turbinen		
1967 .....	2 557	2 192	172	24	7	84	49	76	2
1968 .....	2 792	2 391	191	25	4	101	75	79	1
1969 .....	3 248	2 792	216	33	2	104	85	100	1

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; in die Luftfahrzeugrolle sind Flugzeuge mit Standort Berlin (West) nicht eingetragen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 3. Verkehr auf Flugplätzen 1969

Flugplatz	Gestart. Flugzeug.		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	dar. im gewerb- l. Verkehr	Zusteiger	Aus- steiger	Durch- gang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>2)</sup>
	1 000					t					
Hamburg .....	40	29	1 268	1 269	112	13 770	11 578	6 177	3 877	3 074	641
Hannover .....	35	19	962	960	30	5 700	4 096	2 365	1 309	1 440	844
Bremen .....	20	9	184	181	81	1 413	1 464	1 114	628	534	194
Düsseldorf .....	50	33	1 456	1 443	83	14 690	14 628	2 435	3 101	2 180	251
Köln/Bonn .....	26	15	522	540	104	5 673	5 701	8 222	1 498	896	458
Frankfurt/M. ....	88	80	3 769	3 741	494	137 419	120 625	31 493	24 496	27 698	2 641
Stuttgart .....	35	20	642	648	92	13 630	9 817	5 650	2 513	2 583	856
Nürnberg .....	30	5	239	241	17	2 114	2 419	2 933	1 280	1 075	117
München .....	42	29	1 223	1 219	169	10 408	11 046	7 362	3 157	3 272	1 134
Berlin .....	37	37	2 450	2 457	—	9 325	14 977	11	4 641	5 177	—
Übrige Flugplätze .....	1 374	74	134	134	—	1	1	—	0	1	—
Insgesamt ...	1 777	350	12 849	12 833	1 182	214 143	196 352	67 762	46 500	47 930	7 136

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr. — Umsteiger und Umladungen sind mehrfach gezählt. — <sup>2)</sup> Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

## 4. Verkehrsleistungen 1969 nach Entfernungstufen\*)

Entfernung von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende <sup>1)</sup>		Geleistete Personenkilometer <sup>2)</sup>		Luftfracht		Geleistete Effektiv-tkm <sup>2)</sup>	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr		verkehr		verkehr		verkehr	
	1 000		1 000 Pkm		t		1 000 tkm	
1 — 100 .....	47	7	4 490	435	44	44	3	3
101 — 200 .....	585	567	99 069	96 527	2 306	2 284	371	367
201 — 300 .....	2 483	2 418	640 983	624 592	8 461	8 244	2 220	2 164
301 — 400 .....	1 238	1 226	421 644	417 594	7 619	5 998	2 595	2 048
401 — 500 .....	3 094	3 043	1 411 507	1 387 603	15 981	15 796	7 278	7 196
501 — 600 .....	626	595	329 517	313 522	5 016	4 995	2 654	2 644
601 — 700 .....	744	655	484 164	425 563	10 507	10 357	6 884	6 784
701 — 800 .....	270	211	199 454	156 848	4 119	4 066	3 080	3 041
801 — 900 .....	186	108	155 795	91 311	3 251	3 068	2 749	2 590
901 — 1 000 .....	192	149	183 324	141 877	2 630	2 607	2 492	2 471
1 001 — 1 200 .....	242	138	275 844	156 328	3 500	3 403	3 928	3 815
1 201 — 1 400 .....	164	60	215 849	78 616	1 594	1 468	2 060	1 896
1 401 — 1 600 .....	263	107	395 102	159 644	2 306	2 229	3 412	3 299
1 601 — 1 800 .....	224	23	381 847	39 119	738	732	1 234	1 223
1 801 — 2 000 .....	412	115	771 196	213 493	2 256	2 129	4 205	3 964
2 001 — 4 000 .....	268	115	771 562	332 666	5 377	5 004	16 020	14 856
4 001 — 6 000 .....	83	62	432 058	331 001	8 619	7 945	46 827	43 151
6 001 — 7 000 .....	666	314	4 184 503	1 990 279	30 083	29 760	190 847	188 805
7 001 — 10 000 .....	227	154	1 979 984	1 337 860	13 692	13 559	115 808	114 660
10 001 — 19 000 .....	30	28	379 775	342 588	2 011	1 964	25 890	25 287
Insgesamt ...	12 044	10 095	13 717 667	8 637 466	130 110	125 652	440 557	430 264

\*) Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsteiger aus dem Ausland. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr (einschl. der im Ausland geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 7, S. 85\*, ab.

## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1969\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
Tonnen

Nr. der Sy- ste- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr innerhalb des Bundes- gebietes (Linienverkehr)	Grenz- überschreitender Verkehr		Gebrochener Durchgangs- verkehr
				V	E	
	V = Versand, E = Empfang →		V = E			
00	Lebende Tiere .....	871,9	103,2	285,7	323,4	159,7
	dar. Zootiere .....	753,3	87,5	229,2	300,7	137,0
01	Getreide .....	9,0	2,1	1,1	2,2	3,6
02	Kartoffeln .....	3,0	0,0	1,2	1,1	0,6
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	4 396,6	58,6	144,9	2 969,2	1 223,9
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	240,6	3,3	124,4	70,3	42,6
05	Holz und Kork .....	10,6	0,3	2,7	4,2	3,4
06	Zuckerrüben .....	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0
09	Sonst. pflanzl., tierische und verw. Rohstoffe dar. Schnittblumen .....	11 210,9	483,6	896,7	8 496,3	1 334,3
		6 758,5	338,3	138,9	5 823,0	458,5
11	Zucker .....	9,1	0,1	3,5	4,3	1,1
12	Getränke .....	210,0	14,6	70,0	108,0	17,4
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitg., a. n. g. ....	865,2	51,0	259,4	346,5	208,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	2 414,1	101,6	205,0	1 571,9	535,6
16	Getreide-, Obst- und Gemüserzeugnisse, Hopfen .....	133,6	5,0	35,9	52,4	40,3
17	Futtermittel .....	73,9	5,5	32,9	19,8	15,7
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl., tier. Öle und Fette .....	57,7	1,5	20,2	22,0	14,0
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	0,7	—	0,0	0,2	0,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	1,1	0,0	0,7	0,1	0,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	0,4	—	0,1	0,3	0,0
31	Rohes Erdöl .....	1,9	—	0,2	0,3	1,5
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	45,9	2,5	11,6	23,3	8,5
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	45,6	0,4	9,7	9,8	25,7
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g. ....	110,6	3,8	26,2	54,4	26,3
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	4,7	—	0,3	4,3	0,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	8,9	—	5,0	3,4	0,5
46	Eisen- u. Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	0,0	—	0,0	0,0	—
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	60,2	1,4	21,3	21,3	16,2
52	Stahlhalbzeug .....	130,0	11,3	58,7	37,1	23,0
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat. ....	84,3	1,8	49,5	22,7	10,3
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	32,6	2,8	16,5	10,3	3,0
55	Röhre, Gießereierzeugn. aus Eisen und Stahl .....	426,7	27,2	168,9	137,6	93,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 034,1	39,9	376,8	480,4	137,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	18,4	0,2	4,0	11,5	2,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	8,0	0,0	2,5	2,4	3,0
63	Sonstige Steine, Erden u. ä. Rohminerale .....	137,2	7,3	48,9	62,0	19,0
64	Zement und Kalk .....	16,8	0,3	3,5	11,7	1,2
65	Gips .....	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe .....	50,7	6,1	23,6	15,0	6,0
71	Natürliche Düngemittel .....	7,1	0,6	5,1	1,3	0,1
72	Chemische Düngemittel .....	11,8	0,3	2,7	8,7	0,1
81	Chemische Grundstoffe .....	1 204,3	19,3	711,1	375,9	98,0
	dar.: Anorganische Grundstoffe .....	908,0	10,7	623,8	200,0	73,6
	Radioaktive Stoffe .....	243,0	6,9	60,5	156,7	18,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	2,0	0,0	0,1	0,7	1,2
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	3,8	0,0	2,8	0,5	0,5
84	Zellstoff und Altpapier .....	17,1	0,5	6,6	5,8	4,2
89	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	10 847,4	261,8	6 277,4	2 699,3	1 608,9
91	Fahrzeuge .....	12 912,6	184,7	6 261,8	4 259,8	2 206,2
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	412,0	1,8	123,1	147,5	139,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	72 437,3	3 325,0	38 953,7	20 282,0	9 875,6
	Büromaschinen .....	19 731,5	1 425,8	9 559,4	5 836,3	2 909,7
	Nichtelektrische Motoren .....	7 967,2	204,3	2 883,4	3 658,5	1 221,0
	Maschinen, a. n. g. ....	2 347,0	114,4	1 269,8	604,0	358,8
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren .....	40 912,4	1 545,4	24 539,4	9 749,4	5 078,2
		4 410,2	293,5	2 179,5	1 362,9	574,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. Erzeugn. ....	1 402,3	39,7	853,2	293,4	216,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	25 148,1	1 287,0	8 138,7	10 260,1	5 462,2
	dar. Bekleidung .....	8 779,3	768,2	1 721,8	4 347,8	1 941,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	51 721,2	10 412,3	21 175,2	14 078,1	6 055,6
	dar.: Druckereierzeugnisse .....	22 704,1	8 013,4	8 160,7	5 074,1	1 455,9
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse .....	8 992,1	336,5	4 208,5	2 896,3	1 550,9
	Kinofilme .....	1 997,3	571,1	574,0	666,2	186,1
	Musikinstrumente .....	3 941,8	124,7	2 306,9	1 056,1	454,2
	Schmuck-, Goldwaren .....	374,6	33,7	164,0	116,1	60,7
99	Besondere Transportgüter .....	51 382,2	6 238,9	19 504,9	21 397,4	4 241,0
	dar.: Gold und Münzen .....	167,5	23,3	31,7	105,1	7,3
	Sammelgut .....	49 774,2	5 764,2	19 102,3	20 910,9	3 996,8
	Insgesamt .....	254 645,1	23 002,3	107 107,6	90 073,2	34 461,8

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969, Kurzfassung). — 2) Ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr von Aus-  
land zu Ausland (= 31 080,3 t), der nicht nach Gütern untergliedert werden kann.



## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1969\*)

## b) Nach Flugplätzen bzw. Ländern

Tonnen

Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes</b>	<b>23 003</b>	<b>23 003</b>	<b>Afrika</b>	<b>5 311</b>	<b>2 180</b>
Hamburg	4 330	2 687	Äthiopien	505	659
Hannover	1 626	1 022	Libyen	320	27
Bremen	188	236	Marokko	270	23
Düsseldorf	2 853	1 078	Südafrika	1 277	458
Köln/Bonn	928	603	Tunesien	199	170
Frankfurt	5 376	3 132	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	517	238
Stuttgart	1 049	2 361	Übrige Länder	2 223	605
Nürnberg	395	369			
München	1 102	1 633	<b>Amerika</b>	<b>44 489</b>	<b>38 414</b>
Berlin	5 155	9 881	Argentinien	367	150
Übrige Flugplätze	1	1	Brasilien	567	277
			Kanada	5 445	1 440
<b>Grenzüberschreitender Verkehr<sup>2)</sup></b>	<b>107 108</b>	<b>90 073</b>	Mexiko	635	339
<b>Europa</b>	<b>47 631</b>	<b>42 138</b>	Venezuela	752	15
Belgien	2 002	1 527	Vereinigte Staaten	35 451	35 871
Dänemark	1 567	1 215	Übrige Länder	1 272	322
Finnland	808	157			
Frankreich	5 129	6 009	<b>Asien</b>	<b>9 005</b>	<b>7 240</b>
Griechenland	968	509	Indien	439	351
Großbritannien und Nordirland	16 353	16 773	Irak	1 078	943
Italien	4 660	5 836	Israel	1 716	1 296
Niederlande	2 210	1 942	Japan	1 773	1 479
Norwegen	699	158	Libanon	527	577
Österreich	1 237	367	Pakistan	651	231
Schweden	1 959	535	Übrige Länder	2 821	2 363
Schweiz	2 522	2 714			
Spanien	2 929	2 267	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>671</b>	<b>101</b>
Türkei	827	441	Australien	624	93
Übrige Länder	3 761	1 688	Übrige Länder	47	8
			<b>Insgesamt</b>	<b>130 111</b>	<b>113 076</b>
			dagegen 1968	107 045	92 426

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>1)</sup> Es sind die Flugplätze bzw. die Länder genannt, in denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. — <sup>2)</sup> Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne gebrochenen und ungebrochenen Durchgangsverkehr.

## G. Nachrichtenverkehr

## 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Ton-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.				Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
		1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
Schleswig-Holstein	Kiel	573	584	599	609	418	451	489	513
Hamburg	Hamburg	1 041	1 058	1 084	1 101	772	828	892	937
Niedersachsen	Braunschweig	455	461	470	478	333	358	386	406
	Hannover	775	787	805	822	555	600	652	692
Bremen	Bremen	931	952	978	995	687	748	815	858
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 147	1 166	1 185	1 203	900	958	1 016	1 061
	Düsseldorf	1 731	1 758	1 787	1 817	1 389	1 467	1 548	1 614
	Köln	1 022	1 044	1 066	1 090	794	848	905	952
	Münster	1 123	1 141	1 162	1 182	848	911	975	1 027
Hessen	Frankfurt am Main	1 592	1 631	1 671	1 711	1 116	1 219	1 323	1 413
Rheinland-Pfalz	Koblenz	502	509	520	531	365	394	426	452
	Neustadt a. d. Weinstraße	382	389	397	406	259	283	309	330
	Trier	143	144	147	150	96	106	117	127
Baden-Württemberg	Freiburg	500	511	525	541	282	321	363	402
	Karlsruhe	602	618	635	649	373	414	457	492
	Stuttgart	1 054	1 083	1 116	1 141	597	663	742	812
	Tübingen	435	447	461	473	230	262	299	330
Bayern	München	1 384	1 420	1 457	1 501	851	948	1 047	1 141
	Nürnberg	1 095	1 116	1 135	1 156	675	745	822	891
	Regensburg	513	522	533	544	305	340	377	412
Saarland	Saarbrücken	311	317	322	329	240	258	273	289
Berlin (West)	Berlin <sup>1)</sup>	920	927	934	938	636	680	725	756
	Bundesgebiet	18 232	18 587	18 988	19 368	12 720	13 806	14 958	15 909

<sup>1)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. —  
<sup>2)</sup> Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebsrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967	1968	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967	1968
<b>Ämter und Amtsstellen<sup>1)</sup></b>				<b>Kraftfahrzeug-Anhänger.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5 162</b>	<b>5 004</b>
des Postwesens .....	Anzahl	26 732	26 359	dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	3 968	3 845
des Fernmeldewesens .....	Anzahl	125	126	<b>Postbeförderung mit Schiffen auf deut-</b>			
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	Anzahl	10 380	10 544	sehen Binnen- und Küstengewässern <sup>2)</sup>			
<b>Personal<sup>1)</sup> .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>435 253</b>	<b>432 566</b>	Poststrecken auf Wasserstraßen ....	Anzahl	15	15
Beamte .....	Anzahl	247 172	251 621	Streckenlänge .....	km	299	299
Angestellte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	47 095	44 924	<b>Postbeförderung mit Luftpost</b>			
Arbeiter <sup>4)</sup> .....	Anzahl	96 731	94 514	Flugverbindungen mit Charterflug-			
Posthalter und Hilfsposthalter <sup>5)</sup> .....	Anzahl	13 799	13 514	zeugen im Inland, Länge der Flug-			
Beamtete Nachwuchskräfte .....	Anzahl	5 768	4 523	strecken (Hin- und Rückflug) ....	km	3 600	3 600
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>6)</sup> .....	Anzahl	24 688	23 470	Flugverbindungen mit Berlin (West)			
Personalbestand .....	Anzahl	464 443	462 153	und mit dem Ausland <sup>7)</sup> .....	Anzahl	1 007	1 046
<b>Finanzielle Ergebnisse</b>				<b>Postbeförderungsmittel (ohne Kfz.)</b>			
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				Posteigene Fahrräder .....	Anzahl	26 330	25 976
Erträge .....	Mill. DM	11 372	12 434	Handfahrgeräte .....	Anzahl	101 169	117 539
Umsatzerlöse .....	Mill. DM	11 059	11 947	Beförderungsmittel im Behälterver-			
Post- und Postreisedienst .....	Mill. DM	4 207	4 297	kehr .....	Anzahl	163 372	
Postcheckdienst .....	Mill. DM	221	218	<b>Hilfseinrichtungen des Postdienstes</b>			
Postsparkassendienst .....	Mill. DM	191	192	Amtliche Abgabestellen von Post-			
Telegrafie .....	Mill. DM	479	532	wertzeichen .....	Anzahl	9 214	8 834
Fernsprechdienst .....	Mill. DM	5 567	6 269	Münz-Wertzeichengeber .....	Anzahl	27 732	29 125
Funkgebühren .....	Mill. DM	36	36	Postbriefkasten .....	Anzahl	106 473	106 998
Andero betriebliche Erträge .....	Mill. DM	358	403	Hausbriefkasten (Einzelfächer) <sup>8)</sup> .....	1 000	14 229	14 779
Zu aktivierende Eigenleistungen ....	Mill. DM	202	233	Benutzte Postfächer .....	Anzahl	354 216	366 123
Nichtbetriebliche Erträge .....	Mill. DM	110	254	<b>Postreisedienst</b>			
Aufwendungen .....	Mill. DM	10 931	11 929	Omnibuslinien .....	Anzahl	1 867	1 864
Personal .....	Mill. DM	6 551	6 764	Länge .....	km	58 365	58 841
Betriebsführung .....	Mill. DM	1 417	1 512	Omnibusse .....	Anzahl	3 793	3 909
Unterhaltung des Sachanlagevermö-				dar. Auftragnehmeromnibusse .....	Anzahl	1 521	1 659
gens .....	Mill. DM	521	589	<b>Telexdienst</b>			
Abschreibungen .....	Mill. DM	1 164	1 626	Telexanschlüsse .....	Anzahl	63 815	68 519
Aufwendungen für das Fremdkapital	Mill. DM	530	636	<b>Fernsprechdienst</b>			
Sonstige Aufwendungen .....	Mill. DM	30	27	Fernsprechortnetze .....	Anzahl	3 780	3 780
Ablieferung an den Bund .....	Mill. DM	717	775	Vermittlungsstellen .....	Anzahl	4 888	5 014
Jahresergebnisse (Gewinn +, Verlust -)	Mill. DM	+ 441	+ 505	Sprechstellen .....	1 000	10 321	11 249
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				Hauptanschlüsse .....	1 000	5 973	6 679
<b>Postdienst</b>				Amtsberechtigte Nebenanschlüsse....	1 000	4 276	4 492
Postbeförderung auf der Schiene				Öffentliche Sprechstellen .....	1 000	73	79
mindestens 5mal wöchentlich ver-				<b>Funkdienst</b>			
kehrende Bahnposten <sup>9)</sup> .....	Anzahl	1 480	1 515	Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	Anzahl	26	26
Bahnpostwagen (posteigene) .....	Anzahl	1 468	1 514	Seefunkstellen auf deutschen Handels-			
Poststrecken auf den Eisenbahnen	km	32 787		schiffen .....	Anzahl	3 368	3 552
<b>Postbeförderung auf der Straße</b>				Ortungsfunkanlagen auf deutschen See-			
Kraftfahrzeuge <sup>10)</sup> .....	Anzahl	48 043	49 939	schiffen .....	Anzahl	5 598	6 182
dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	21 307	23 020				

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte. — <sup>3)</sup> Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte. — <sup>5)</sup> Stichtag: 30.9. des Berichtsjahres. — <sup>6)</sup> Einschl. posteigene Omnibusse. — <sup>7)</sup> Flugverbindungen, die mindestens 5mal wöchentlich beflogen werden. — <sup>8)</sup> Stichtag: 31.5. des folgenden Jahres.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## b) Verkehrsleistungen

Verkehrsleistung	Einheit	1967	1968	Verkehrsleistung	Einheit	1967	1968
<b>Brief- und Paketdienst</b>				<b>Postcheckdienst</b>			
Briefsendungen <sup>1)</sup>				Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	2 430	2 450
im Inland .....	Mill.	8 489	8 927	Guthaben auf den Konten <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	4 380	4 609
nach dem Ausland .....	Mill.	492	444	Gutschriften .....	Mill. St	694	695
aus dem Ausland .....	Mill.	377	416		Mrd. DM	431	458
Insgesamt .....	Mill.	9 358	9 787	darunter:			
darunter eingeschrieben .....	Mill.	123	125	Einzahlungen mit Zahlkarten und			
mit Wertangabe .....	Mill.	2	2	Konto-Postanweisungen .....	Mill. St	339	335
Päckchen .....	Mill.	230	234		Mrd. DM	93	97
Paketsendungen .....	Mill.	292	300	Übertragungen von anderen Post-			
im Inland .....	Mill.	279	287	scheckkonten .....	Mill. St	353	359
nach dem Ausland .....	Mill.	9	9		Mrd. DM	338	361
aus dem Ausland .....	Mill.	4	4	Lastschriften .....	Mill. St	461	460
Paketsendungen mit Wertangabe auf					Mrd. DM	431	458
der Sendung .....	Mill.	3	3	Von den Gut- und Lastschriften sind			
<b>Zeitungsdienst</b>				unbar abgewickelt worden .....	%	86	86
Zugelassene Zeitungen <sup>4)</sup> .....	St	6 221	7 862	<b>Postsparkassendienst</b>			
Zeitungsnummernstücke				Konten <sup>5)</sup> .....	1 000	14 816	15 155
nach dem In- und Ausland .....	Mill.	960	970	Guthaben auf den Konten <sup>6)</sup> .....	Mill. DM	6 677	7 431
Fremdbeilagen im				Einlagen (mit Überweisungen und Zins-			
Postzeitungsvertrieb und bei Post-				gutschriften) .....	1 000 St	28 680	28 797
zeitungsgut .....	Mill.	408	375		Mill. DM	3 791	4 110
Streifbandzeitungen .....	Mill.	87	72	darunter Bareinlagen <sup>7)</sup> .....	1 000 St	12 562	12 106
<b>Zahlungsdienst</b>					Mill. DM	3 069	3 291
Eingezahlte Zahlkarten und Postanwei-				Rückzahlungen .....	1 000 St	14 667	14 982
sungen .....	Mill. St	384	377		Mill. DM	3 186	3 380
	Mill. DM	97 839	101 616	darunter im kurzen Weg			
Ausgezahlte Zahlungs- und Postanwei-				(bis 1 000 DM) .....	1 000 St	14 335	14 621
sungen .....	Mill. St	143	135		Mill. DM	2 676	2 821
	Mill. DM	31 648	31 835	<b>Telegrafie</b>			
Nachnahmesendungen .....	Mill. St	90	82	Telegrammverkehr			
	Mill. DM	4 648	4 850	Übermittelte Telegramme .....	Mill.	26	26
Postaufträge				im Inland .....	Mill.	16	16
zum Postprotest .....	1 000 St	289	268	nach dem Ausland .....	Mill.	5	5
	Mill. DM	62	57	aus dem Ausland .....	Mill.	5	5
<b>Leistungen für fremde Rechnung</b>				Telexverkehr			
Vertrieb von Wechselsteuermarken,				Gebühreneinheiten			
Wertkarten für Steuerstempel und				innerhalb des Bundesgebietes .....	Mill.	922	1 044
Beitragsmarken der Sozialversiche-				Telexminuten (Zeitminuten) im Ver-			
rung .....	Mill. DM	1 345	813	kehr nach dem Ausland .....	1 000	45 513	52 825
Ausgezahlte Versicherungs- und Ver-				<b>Fernsprechdienst</b>			
sorgungsrenten <sup>8)</sup> .....	Mill. St	136	135	Ortsgespräche .....	Mill.	5 167	5 554
	Mill. DM	34 250	36 166	Ferngespräche <sup>9)</sup> .....	Mill.	2 260	2 587
Einziehung von Rundfunkgebühren				nach dem Inland .....	Mill.	2 225	2 545
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>10)</sup> .....	1 000	18 587	18 988	nach dem Ausland .....	Mill.	35	42
dar. gebührenfrei .....	1 000	457	446	<b>Funkdienst</b>			
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>11)</sup> ..	1 000	13 806	14 958	Öffentlicher Seefunkdienst der deutschen			
dar. gebührenfrei .....	1 000	59	66	Küstenfunkstellen mit Seefunkstellen			
<b>Postreisendienst</b>				Funktelegramme .....	1 000	388	392
Zurückgelegte Wagen-km .....	Mill. km	174	178	Funkgespräche .....	1 000	196	219
Beförderte Personen <sup>12)</sup> .....	Mill.	327	342				

<sup>1)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfsendungen, Blindensendungen, Büchersendungen, Phonopost, Warensendungen und Päckchen. —

<sup>2)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>3)</sup> Einschl. Altersgeld für Landwirte. — <sup>4)</sup> Beförderungsfälle. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen mit Postsparkarten. —

<sup>6)</sup> Nur abgehende Ferngespräche.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## H. Güterverkehr in Rohrleitungen

## 1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Länge der Rohölleitungen <sup>1)</sup> .....	km	989	1 070	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579
Befördertes Rohöl .....	1 000 t	27 505	37 640	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	4 941	7 149	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773

<sup>1)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

## J. Verkehrsunfälle

## 1. Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen \*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>
1964 .....	1 856	328 668	68	.	77	481	16 494	23	40	42	2 406	446 172	63	.	77
1965 .....	1 793	316 361	83	.	102	469	15 753	18	56	38	2 423	433 490	107	.	134
1966 .....	1 722	332 622	90	.	96	420	16 868	19	44	99	2 231	456 832	78	.	94
1967 .....	1 647	335 552	79	.	80	417	17 084	20	60	54	2 047	462 048	103	.	73
1968 .....	1 382	339 704	72	.	87	408	16 636	11	51	96	1 768	468 718	98	.	106
1969 .....	1 572	338 777	...	.	115	501	16 623	...	...	60	2 314	472 181	...	.	113

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermisste Personen. —  
<sup>2)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen. — <sup>3)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe. — <sup>4)</sup> Seemäßig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe). —  
<sup>5)</sup> Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

## 2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1967				1968				1969 <sup>1)</sup>			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein .....	14 297	742	6 557	12 686	14 877	769	6 713	13 533	15 153	778	6 423	14 196
Hamburg .....	11 182	317	5 371	9 134	11 627	293	5 926	9 400	11 506	324	5 993	9 126
Niedersachsen .....	40 837	2 604	19 171	37 241	41 207	2 599	19 118	38 117	39 409	2 670	19 486	35 838
Bremen .....	4 079	104	1 315	3 421	4 179	108	1 462	3 508	4 205	117	1 593	3 452
Nordrhein-Westfalen .....	95 253	4 668	39 213	88 369	96 280	4 324	39 219	89 597	97 079	4 285	40 053	91 403
Hessen .....	29 687	1 464	12 397	29 861	30 498	1 309	11 674	31 616	31 465	1 334	11 893	32 996
Rheinland-Pfalz .....	20 587	1 150	10 110	19 235	21 027	1 164	10 416	19 459	20 207	1 080	9 982	19 028
Baden-Württemberg .....	44 943	2 402	19 793	44 410	44 186	2 322	19 100	44 420	44 023	2 325	20 256	44 112
Bayern .....	57 132	3 072	27 683	53 399	57 621	3 154	27 668	54 150	56 616	3 075	28 306	53 206
Saarland .....	5 602	264	2 454	5 185	5 753	254	2 601	5 240	5 594	263	2 589	5 222
Berlin (West) .....	11 953	297	3 206	11 837	12 469	340	3 535	12 246	13 520	372	3 493	13 535
Bundesgebiet ...	335 552	17 084	147 270	314 778	339 704	16 636	147 432	321 286	338 777	16 623	150 067	322 114

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1968 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen <sup>1)</sup>	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen <sup>1)</sup>
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern				Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern		
Getötete														
unter 6 .....	446	—	24	—	8	411	3	251	—	111	—	8	132	—
6 — 15 .....	710	2	24	1	244	435	4	513	3	117	—	185	204	4
15 — 18 .....	278	105	51	31	40	49	2	469	152	196	24	43	51	3
18 — 25 .....	782	115	534	21	30	80	2	2 084	143	1 737	55	24	124	1
25 — 65 .....	2 760	116	1 064	205	361	983	31	4 750	113	3 459	190	324	621	43
65 und mehr ....	2 289	11	193	62	253	1 757	13	1 279	11	420	67	287	488	6
Ohne Angabe....	8	—	4	1	—	3	—	17	—	12	—	1	4	—
Insgesamt ...	7 273	349	1 894	321	936	3 718	55	9 363	422	6 052	336	872	1 624	57
Verletzte														
unter 6 .....	13 944	27	3 876	26	593	9 377	45	4 049	6	3 286	9	82	660	6
6 — 15 .....	37 169	298	4 426	192	12 165	20 017	71	8 822	115	5 030	60	2 140	1 457	20
15 — 18 .....	22 611	8 338	4 957	2 859	4 202	2 216	39	10 933	2 493	6 575	678	722	445	20
18 — 25 .....	60 045	7 782	42 306	3 382	2 641	3 798	136	50 088	2 306	45 737	761	466	777	41
25 — 65 .....	139 628	5 198	91 461	8 779	14 617	18 393	1 180	92 352	1 641	82 961	2 413	2 509	2 497	331
65 und mehr ....	18 512	151	5 443	822	2 604	9 135	357	6 146	77	4 158	289	823	737	62
Ohne Angabe....	2 279	82	1 623	89	180	281	24	2 140	64	1 954	37	39	34	12
Insgesamt ...	294 188	21 876	154 092	16 149	37 002	63 217	1 852	174 530	6 702	149 701	4 247	6 781	6 607	492

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.



## 4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Getöteten .....	13 463	13 413	15 263	14 613	15 596	15 737	15 280	15 264
mit Verletzten .....	307 794	301 229	313 405	301 748	317 026	319 815	324 424	323 513
mit Personenschaden insgesamt ...	321 257	314 642	328 668	316 361	332 622	335 552	339 704	338 777
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup> .....	758 000	800 000	760 000	783 000	834 000	808 000	841 000	874 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Krafträder, Kraftroller .....	55 892	43 976	37 103	29 254	27 655	26 847	27 266	26 452
Personenkraftwagen .....	307 046	321 061	351 538	359 198	392 561	399 116	410 463	417 082
Kraftomnibusse, Obusse .....	6 614	6 740	6 300	5 947	5 834	5 526	5 760	5 938
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	57 344	55 576	53 757	51 881	51 095	48 273	49 475	50 217
Sonderkraftfahrzeuge .....	1 614	1 836	1 801	2 032	1 745	1 856	1 911	2 195
Zusammen ...	428 510	429 189	450 499	448 312	478 890	481 618	494 875	501 884
Mopeds, Mofas .....	38 724	32 839	32 510	25 314	23 372	22 667	21 106	19 553
Fahrräder .....	52 241	50 044	51 880	46 369	47 528	49 568	48 875	45 153
Sonstige Fahrzeuge .....	6 562	5 870	5 608	5 074	5 171	4 757	4 605	4 430
Fußgänger .....	81 742	79 647	81 895	78 684	80 431	78 641	77 206	77 056
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	2 159	1 924	326	926	689	682	756	630
Insgesamt ...	609 938	599 513	622 718	604 679	636 081	637 933	647 423	648 706
<b>bei Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Krafträder, Kraftroller .....	30 735	21 285	6 525	318	306	296	339	300
Personenkraftwagen .....	1 081 239	1 151 530	509 819	172 431	206 906	209 876	222 201	222 465
Kraftomnibusse, Obusse .....	24 362	25 146	9 202	2 433	2 704	2 418	2 643	2 797
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	246 553	247 739	95 585	36 858	37 609	34 368	36 366	35 971
Sonderkraftfahrzeuge .....	12 101	12 947	9 033	1 568	1 541	1 482	1 653	1 840
Zusammen ...	1 394 990	1 458 647	630 164	213 608	249 066	248 440	263 202	263 373
Mopeds, Mofas .....	17 122	13 567	5 010	192	222	227	187	183
Fahrräder .....	17 669	14 668	6 684	376	412	398	450	313
Sonstige Fahrzeuge .....	17 732	16 585	13 326	2 489	2 805	2 528	2 799	2 733
Fußgänger .....	5 665	4 970	2 592	467	452	484	486	404
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	5 620	5 402	328	100	69	77	73	83
Insgesamt ...	1 458 798	1 513 839	658 104	217 232	253 026	252 154	267 197	267 089
<b>Verunglückte</b>								
Getötete .....	14 445	14 513	16 494	15 753	16 868	17 084	16 636	16 623
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	1 493	1 200	1 057	801	769	785	771	810
Personenkraftwagen .....	4 741	5 194	6 285	6 062	6 773	7 220	7 333	7 528
Kraftomnibussen, Obussen .....	26	43	60	34	68	43	23	48
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	562	581	600	576	559	572	559	562
Sonderkraftfahrzeugen .....	24	37	45	46	28	30	31	26
Mopeds, Mofas .....	860	753	844	632	733	717	657	699
Fahrrädern .....	1 507	1 596	1 787	1 643	1 785	1 797	1 808	1 694
sonstigen Fahrzeugen .....	113	88	54	56	41	34	42	45
Fußgänger .....	5 097	4 994	5 729	5 855	6 052	5 822	5 342	5 187
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	22	27	33	48	60	64	70	24
Verletzte .....	428 488	424 298	446 172	433 490	456 832	462 048	468 718	472 181
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	57 293	45 881	38 406	30 120	28 596	27 892	28 578	27 968
Personenkraftwagen .....	191 023	205 793	232 809	242 461	267 524	274 349	284 007	292 383
Kraftomnibussen, Obussen .....	5 026	5 519	4 909	5 134	4 626	4 551	4 531	4 517
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	15 676	15 824	15 494	15 309	15 249	14 369	14 371	14 648
Sonderkraftfahrzeugen .....	402	577	800	949	850	835	884	846
Mopeds, Mofas .....	36 706	31 529	31 575	24 630	22 665	21 950	20 396	18 752
Fahrrädern .....	45 609	44 081	45 919	41 382	42 395	44 520	43 783	40 692
sonstigen Fahrzeugen .....	3 403	2 989	2 289	2 276	1 944	1 978	1 566	1 769
Fußgänger .....	73 002	71 690	73 514	70 530	72 178	70 809	69 824	70 088
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	348	415	457	699	805	795	778	518

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Gerundete Zahlen. — <sup>3)</sup> Zum Beispiel: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1963: alle der Polizei gemeldeten Sachschadensunfälle, 1964: mit Strafanzeigengemeldete Unfälle, ab 1965: Unfälle mit einem Sachschaden von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

## 5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1968

## a) Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen m. Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotom- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Motas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotom- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Motas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotom- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Motas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	18 722	300 745	36 351	52 546	903	14 141	2 110	2 790	17 819	286 604	34 241	49 756
Nichtbeachten der Vorfahrt / Verkehrs- regelung .....	1 759	46 531	4 846	9 298	78	729	179	554	1 681	45 802	4 667	8 744
Falsches Einordnen .....	273	4 884	1 096	3 473	9	76	34	256	264	4 808	1 062	3 217
Falsches Einbiegen nach rechts oder links .....	678	16 893	2 356	5 111	13	198	99	248	665	16 695	2 257	4 863
Unsaftames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden .....	385	9 175	1 832	3 223	9	88	48	179	376	9 087	1 784	3 044
Fehler beim Überholen .....	1 912	16 518	2 732	1 441	61	924	164	37	1 851	15 594	2 568	1 404
Fehler beim Überholtwerden und Vorbei- fahren .....	1 896	22 628	3 432	5 471	105	1 011	162	236	1 791	21 617	3 270	5 235
Zu schnelles Fahren .....	5 274	86 030	6 681	3 904	336	5 658	518	155	4 938	80 372	6 163	3 749
Zu dichtes Auffahren .....	1 530	21 474	4 007	1 789	24	357	131	36	1 506	21 117	3 876	1 753
Falsches Verhalten gegenüber Fuß- gängern .....	1 027	18 191	2 031	2 188	46	1 509	202	46	981	16 682	1 829	2 142
Falsche Zeichengebung .....	498	2 421	590	2 503	9	22	10	158	489	2 399	580	2 345
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften .....	100	956	333	843	4	26	22	70	96	930	311	773
Verkehrswidriges Halten oder Parken ...	6	561	260	34	—	16	14	3	6	545	246	31
Alkoholeinfluß .....	2 056	35 765	1 553	5 760	149	2 505	147	369	1 907	33 260	1 406	5 391
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung .....	118	4 673	673	549	7	414	63	59	111	4 259	610	490
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer .....	1 210	14 045	3 929	6 959	53	608	317	384	1 157	13 437	3 612	6 575
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel) .....	431	7 821	1 473	1 480	24	523	114	88	407	7 298	1 359	1 392
Mängel an den Bremsen .....	128	1 424	540	538	4	81	58	20	124	1 343	482	518
Mängel an der Bereifung .....	159	5 511	356	80	10	401	26	5	149	5 110	330	75
Mängel an der Beleuchtungsanlage .....	62	215	262	611	6	20	16	58	56	195	246	553
Andere Ursachen beim Fahrzeug .....	82	671	315	251	4	21	14	5	78	650	301	246

## b) Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern .....	66 289	32 224	9 274	5 709	1 239	2 167	60 580	30 985	7 107
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	54 008	28 640	8 048	4 217	1 042	1 820	49 791	27 598	6 228
Nichtbenutzen des Gehweges .....	1 116	137	154	106	3	40	1 010	134	114
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	1 273	88	155	234	12	52	1 039	76	103
Spielen auf oder neben der Fahrbahn ..	3 194	3 121	4	159	159	—	3 035	2 962	4
Alkoholeinfluß .....	5 417	10	634	802	—	186	4 615	10	448
Andere Ursachen .....	1 281	228	279	191	23	69	1 090	205	210

c) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse  
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Ge- töteten	Ver- letzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ..	32 656	1 276	31 380
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	28 280	1 118	27 162
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	980	40	940
Enge oder Unübersichtlichkeit .....	3 131	99	3 032
Andere Mängel .....	265	19	246
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ..	6 108	391	5 717
Hindernisse als Unfallursachen .....	3 047	57	2 990
Andere Unfallursachen .....	1 929	117	1 812

## d) Zusammenfassung

Ursache	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	408 364
Ursachen bei Fahrzeugen .....	11 205
Ursachen bei Fußgängern .....	66 289
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ...	32 656
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ...	6 108
Hindernisse als Unfallursachen .....	3 047
Andere Unfallursachen .....	1 929
Insgesamt ...	529 598

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Verkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Schiffbare Flüsse Tab. 5, S. 7 — Schifffahrtskanäle Tab. 6, S. 7; Tab. 7, S. 14\*

#### III. Gesundheitswesen

Sterbefälle durch Kraftfahrzeugunfälle Tab. 5, S. 64, 37\*

#### IV. Bildung und Kultur

Studierende an Techniker- und Ingenieurschulen, Hochschulen (Schiffbau, Flugzeugbau) S. 78 — Ton- und Fernschrundfunk S. 86f. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 89

#### VI. Rechtspflege

Diebstahl von Kraftfahrzeugen S. 102 — Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr S. 104, 106 — Entziehung der Fahrerlaubnis Tab. 8, S. 107

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Post- und Fernmeldewesen, Verkehr) S. 116

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) S. 120 — Arbeitslose und offene Stellen in Verkehrsberufen Tab. 1 b, S. 126 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Verkehrswesen Tab. 3 b, S. 127 — Berufsausbildung (Verkehrsberufe) S. 128

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Verkehr) S. 134 ff. — Gewerkschaften (»Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr«, »Schifffahrt« u. ä.) Tab. 8, S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fischereiflotte Tab. 9, S. 159

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes S. 164 ff. — Bilanzen der Aktiengesellschaften in der Verkehrswirtschaft S. 170 ff. — Kommunale Verkehrsunternehmen S. 178

#### XII. Industrie und Handwerk

Unternehmen, Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen usw. im Straßenfahrzeug-, Schiff- und Luftfahrzeugbau S. 182 ff. — Produktion von Lokomotiven, Fahrzeugen, Benzin, Bereifungen, Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräten S. 198 ff., 60\*, 65\* f. — Beschäftigte und Umsatz in Handwerken des Verkehrs S. 222

#### XIII. Bauwirtschaft, Bauistigkeit, Wohnungen

Unternehmen, Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verkehrsbau S. 227 ff. — Bestand an Kraftfahrzeugen, Straßenbaumaschinen usw. des Bauhauptgewerbes Tab. 5, S. 230

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Meßzahlen der Umsatzwerte des Groß- und Einzelhandels mit Kraftwagen, Fahrrädern usw. S. 245 ff. — Verkehrsträger im Warenverkehr mit Berlin (West) Tab. 1 c, S. 255

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Dampflokomotiven, Wasserfahrzeugen, Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln S. 267, 271 — Zollsoll-erträge bei der Einfuhr von Beförderungsmitteln S. 287

#### XVI. Verkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962) *St. Jb. 1966, S. 356 ff.* — Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1966 nach Fahrbahnbreiten und Deckenarten *St. Jb. 1967, S. 339 f.* — Führerscheininhaber im Mai 1965 *St. Jb. 1967, S. 343* — Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1965 *St. Jb. 1967, S. 348* — Grenzübergang von Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 7, S. 360* — Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1966 *St. Jb. 1968, S. 322* — Personenverkehr über See mit dem Ausland 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 6, S. 372*

#### XVII. Geld und Kredit

Postcheck, Postsparkasse S. 328, Tab. 7, S. 336 — Schiffshypotheken, -pfandbriefe S. 332 ff. — Aktienkurse von Straßenfahrzeug-, Schiffbau, Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr S. 339 f. — Zahlungsschwierigkeiten im Verkehr S. 343

#### XVIII. Versicherungen

Kraftverkehrs-, Transport- und Schiffskaakoversicherung S. 350 — Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (Versicherte, Renten, Vermögensbestand) S. 352

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Seekrankenkasse S. 356 — Bundesbahnversicherungsanstalt, Seekasse S. 362

#### XX. Finanzen und Steuern

Ausgaben der Gebietskörperschaften für Straßen, Wege und Brücken Tab. 1, S. 373 — Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Wirtschaft und Verkehr Tab. 2, S. 373 — Öffentliche Ausgaben für den Verkehr S. 376 ff. — Öffentliche Schulden bei der Bundespost S. 384 — Kraftfahrzeug-, Beförderung- und Mineralölsteuer S. 382 — Personalstand der Gebietskörperschaften (Verkehr), der Bundesbahn und Bundespost S. 385 — Einheitswert der Gewerbetriebe (Verkehr- und Nachrichtenübermittlung) S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 394 — Absatz und Versteuerung von Mineralöl S. 400 — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer 1958 in der Verkehrswirtschaft *St. Jb. 1963, S. 452 ff.*

#### XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise im Fahrzeugbau S. 407 — Index der Großhandelsverkaufspreise im Großhandel mit Fahrzeugen S. 411 f. — Index der Einkaufspreise der Landwirtschaft für Treibstoffe und Ackererschlepper S. 413 — Index der Erzeugerpreise, Preise für Benzin und Diesellokstoff S. 418, 102\* — Index der Ein- und Ausfuhrpreise für Straßenfahrzeuge S. 421 f. — Index der Einzelhandelspreise von Waren für Verkehrszwecke S. 428 — Preisindex für die Lebenshaltung (Hauptgruppe »Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung«) S. 430 f. — Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren S. 434 ff., 112\* ff.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 440 ff.; — im Handwerk (Kraftfahrzeugreparatur) S. 446 — Angestelltenverdienste im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 448 ff. — Index d. Tariflöhne u. -gehälter in »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« S. 457 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für Verkehr u. Nachrichtenübermittlung S. 462 ff. — Versorgung mit Kraftwagen, Benzin, Diesellokstoff u. ä. S. 470

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\*

#### XXV. Zahlungsbilanz

Reiseverkehr und Transportleistungen, Hafendienste, Reparaturen an Transportmitteln u. ä. in der Zahlungsbilanz S. 505 ff.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 538 f.

Ostgebiete des Deutschen Reiches Tab. 5, S. 552

Internationale Übersichten S. 80\* ff.

## XVII. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr ist nur derjenige bei den Postscheckkämtern und bei den Sparkassen erfaßt. Nicht enthalten sind der Giroverkehr bei der Deutschen Bundesbank und der bargeldlose Zahlungsverkehr bei den Banken und sonstigen Kreditinstituten.

**Bilanzen der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff. enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 68 Anstalten).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und privaten Hypothekenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 15 private und 13 öffentliche Bausparkassen, Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Bei Teilfinanzierungsverträgen entspricht die Abschlußsumme der Bausparsumme. Sie umfaßt das anzuspärende Eigenkapital und ein durch eine zweitstellige Hypothek zu sicherndes Darlehen der Bausparkasse.

Bei Vollfinanzierungsverträgen wird die Abschlußsumme »Vertragssumme« genannt; sie umfaßt neben der Bausparsumme noch eine erststellig zu sichernde Hypothek, die von der Bausparkasse beschafft wird. Die Bausparsumme ist hier — ebenso wie bei den Teilfinanzierungsverträgen — das angesparte Eigenkapital und die zweitstellige Hypothek.

Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17.3.1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie sind nach dem Familienstand des Bausparers gestaffelt und betragen im Höchstfall gegenwärtig 400 DM je Jahr.

**Wertpapiermärkte:** Der Erstabsatz umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die Umlaufveränderung stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an vier Stichtagen im Monat berechnet.

Der Kursdurchschnitt von Aktien wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die Rendite stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der neuberechnete Index der Aktienkurse wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 350 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Grundkapital vom Basisstichtag vorgenommen wird. Als Basis wurde der Kursstand vom 31.12.1965 gewählt. Nähere methodische Erläuterungen, insbesondere der vorgenommenen Gewichtung sowie der Ausschaltung von Kursverzerrungen bei Kapitalveränderungen, befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/6, S. 341 ff.

**Parität** ist die durch die Währungsgesetzgebung festgelegte Relation der Währungseinheit des einen Landes zum Gold bzw. zur Währungseinheit eines anderen Landes.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vgl. Abschnitt V. »Rechtspflege«.



## 1. Zahlungsverkehr

## a) Bargeldumlauf und Stückelung

Mill. DM

Stückelung	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Jahresende</b>						
Banknoten .....	27 692	29 456	30 770	31 574	32 499	34 617
1 000,— DM .....	640	1 081	1 237	1 419	1 774	1 949
500,— DM .....	—	716	1 069	1 250	1 452	1 671
100,— DM .....	13 951	14 939	15 942	16 408	16 898	18 163
50,— DM .....	8 852	8 388	8 190	8 063	7 917	8 166
20,— DM .....	2 581	2 614	2 628	2 671	2 662	2 774
10,— DM .....	1 426	1 472	1 471	1 540	1 583	1 677
5,— DM .....	242	246	233	223	213	217
Scheidemünzen .....	1 853	1 997	2 136	2 255	2 444	2 658
5,— DM .....	543	599	661	722	807	886
2,— DM .....	285	310	335	359	390	423
1,— DM .....	517	543	565	585	618	668
—,50 DM .....	222	239	254	266	285	309
—,10 DM .....	183	195	203	201	213	230
—,05 DM .....	57	61	65	65	69	75
—,02 DM .....	14	16	17	19	22	25
—,01 DM .....	32	34	36	38	40	42
<b>Insgesamt ...</b>	<b>29 545</b>	<b>31 453</b>	<b>32 906</b>	<b>33 829</b>	<b>34 943</b>	<b>37 275</b>
Desgl. ohne Kassenbestände der Kreditinstitute .....	27 885	29 652	30 876	31 507	32 587	34 689
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 976</b>	<b>29 413</b>	<b>30 880</b>	<b>31 307</b>	<b>32 468</b>	<b>34 519</b>
DM je Einwohner .....	463	498	518	523	539	567

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## b) Ausgewählte Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr

Vorgang	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Postscheckverkehr</b>							
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	St	2 277 475	2 337 367	2 382 300	2 429 629	2 450 312	2 556 329
Guthaben auf den Postscheckkonten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	2 985	3 278	3 486	3 539	3 754	4 007
Gutschriften .....	1000 St	692 741	704 734	701 055	693 477	695 192	696 058
.....	Mill. DM	358 569	395 300	420 255	431 263	458 167	491 803
Lastschriften .....	1000 St	457 548	468 676	465 427	460 549	459 806	464 232
.....	Mill. DM	358 446	395 005	420 173	430 892	457 938	491 351
Buchungen insgesamt .....	1000 St	1 150 289	1 173 410	1 166 483	1 154 027	1 154 998	1 160 290
.....	Mill. DM	717 015	790 304	840 428	862 155	916 105	983 153
dar. bargeldlos beglichen .....	Mill. DM	615 004	677 346	721 393	739 420	789 932	848 944
.....	*/% <sup>3)</sup>	86	86	86	86	86	86
<b>Spargiroverkehr<sup>4)</sup></b>							
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	St	9 092 699	9 971 713	11 091 717	12 374 063	13 824 220	15 462 412
Guthaben auf den Girokonten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	23 470	25 836	27 803	31 764	36 377	42 876
Gutschriften .....	1000 St	802 254	838 033	936 271	1 040 356	1 193 290	1 340 067
.....	Mill. DM	824 706	884 442	994 015	1 078 972	1 297 977	1 540 747
Lastschriften .....	1000 St	813 444	848 622	951 153	1 059 139	1 225 159	1 365 782
.....	Mill. DM	820 489	881 562	984 245	1 061 725	1 268 779	1 513 732
Buchungen insgesamt .....	1000 St	1 615 698	1 686 655	1 887 424	2 099 495	2 418 449	2 705 799
.....	Mill. DM	1 645 195	1 766 004	1 978 260	2 140 697	2 566 756	3 054 479

<sup>1)</sup> Errechnet aus den Ausweisstichtagen. — <sup>2)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>4)</sup> %, des DM-Betrages aller Buchungen. — <sup>5)</sup> Überweisungs-, Lastschrift- und Scheckeinzugsverkehr, geschätzte Zahlen. — <sup>6)</sup> Jeweils am 31. 10. des Berichtsjahres. — <sup>7)</sup> Ende der Berichtszeit, bis einschl. 1968 Einlagen von Nichtbanken, ab 1969 als Folge neuer Bilanzierungsvorschriften Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Verbindlichkeiten Ende 1968: 96 536 Mill. DM).

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn

## 2. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

MILL DM

Bilanzposten	Jahresende					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Aktiva</b>						
Gold, Auslandsforderungen und zugehörige Posten						
Gold .....	16 731	17 371	16 905	16 647	17 881	14 700
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	10 776	8 118	9 782	10 361	11 509	5 698
Sonstige Geldanlagen im Ausland und Forderungen an das Ausland .....	—	—	—	1 000	3 715	4 200
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite .....	2 684	3 344	3 256	2 448	3 969	1 699
dar. Kredite an IWF (AKV-Kredite) .....	720	1 390	1 390	670	2 082	—
Kredit an Bund für Beteiligung an IWF .....	2 962	2 947	3 687	3 585	4 028	1 149
Kredite an inländische Kreditinstitute mit angekauften Geldmarktwechseln <sup>2)</sup> .....	3 616	6 231	7 046	5 817	6 142	17 662
ohne angekaufte Geldmarktwechsel <sup>2)</sup> .....	(3 450)	(5 487)	(6 281)	(5 679)	(6 103)	(16 504)
Inlandswechsel .....	2 413	4 650	5 031	2 923	2 139	11 425
Auslandswechsel .....	557	885	1 077	1 945	3 128	3 440
Lombardforderungen .....	646	696	938	949	875	2 797
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte						
Bund <sup>3)</sup> .....	13 005	12 105	12 329	12 332	10 840	11 727
Buchkredite .....	1 118	1 075	722	2 062	1 344	1 904
Schatzwechsel und U-Schätze .....	200	10	409	—	5	395
Sonderkredite (ohne IWF) <sup>4)</sup> .....	3 007	2 339	2 516	1 588	808	745
Ausgleichsforderungen <sup>4)</sup> .....	8 680	8 681	8 682	8 682	8 683	8 683
Länder (Buchkredite) .....	94	333	442	158	—	70
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost (einschl. Schatzwechsel und U-Schätze)	107	335	302	—	—	182
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder .....	11	13	10	591	348	199
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost .....	21	19	14	684	503	247
Sonstige inländische Wertpapiere .....	70	61	53	45	36	7
Ausländische Wertpapiere .....	1 074	1 058	1 018	997	801	578
Sonstige Aktivpositionen <sup>5)</sup> .....	956	972	948	1 449	1 473	2 607
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf .....	27 692	29 456	30 770	31 574	32 499	34 617
Verbindlichkeiten .....	18 884	19 105	20 318	18 258	21 606	21 544
inländische Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	16 001	17 155	18 783	16 289	18 685	18 133
davon: Einlagen auf Girokonto <sup>7)</sup> .....	15 986	17 140	18 761	16 274	18 670	18 064
Sonstige Verbindlichkeiten .....	15	15	22	15	15	69
inländische öffentliche Haushalte .....	2 360	1 249	720	1 005	2 194	2 637
davon: Bund .....	43	47	40	44	59	46
Lastenausgleichsfonds .....	0	0	0	132	50	0
ERP-Sondervermögen .....	134	63	143	298	518	173
Länder .....	2 146	1 108	504	496	1 523	2 376
dar. Konjunkturausgleichsrücklagen .....	—	—	—	—	—	436
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	12	15	14	21	29	24
Sozialversicherungsträger .....	25	16	19	14	15	18
inländische Unternehmen und Privatpersonen .....	264	281	304	350	391	388
ausländische Einleger .....	259	420	511	614	336	386
Abgegebene Schatzwechsel und U-Schätze aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen .....	2 599	1 064	878	2 245	2 534	2 029
Rückstellungen .....	1 260	1 475	1 690	1 925	2 110	1 170
Grundkapital .....	290	290	290	290	290	290
Rücklagen .....	776	861	963	1 080	1 180	860
Sonstige Passivpositionen <sup>8)</sup> .....	606	656	883	742	1 026	215
<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>52 107</b>	<b>52 907</b>	<b>55 792</b>	<b>56 114</b>	<b>61 245</b>	<b>60 725</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sorten und Auslandsschecks. — <sup>2)</sup> Vorratsstellenwechsel und Privatkonten. — <sup>3)</sup> Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — <sup>4)</sup> Enthält die Ausweispositionen »Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen«, jedoch ohne den Kredit für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds (vgl. »Auslandsforderungen«), sowie »Forderungen an den Bund wegen Forderungserwerbs«. — <sup>5)</sup> Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, vgl. entsprechende Position unter »Passiva«. — <sup>6)</sup> Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«. — <sup>7)</sup> Einschl. Einlagen der Deutschen Bundespost; überwiegend Einlagen für Postcheck- und Postsparkassensammler. — <sup>8)</sup> Einschl. verschiedener Konten aus den Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen. — <sup>9)</sup> Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

3. Bilanzen  
Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute				
		1965	1966	1967	1968	1969
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> .....	3 743	3 714	3 693	3 742	3 702
<b>Inlands- und Auslandsaktiva</b>						
2	Barreserve .....	19 272	21 130	18 840	21 931	21 796
3	dar. Guthaben bei der Dt. Bundesbank ..	17 374	18 984	16 423	19 417	19 045
4	Scheine und Inkassopapiere <sup>2)</sup> .....	1 605	2 009	2 606	2 187	2 507
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>3)</sup> .....	106 429	115 514	143 660	178 870	197 771
6	Guthaben und Darlehen <sup>4)</sup> .....	68 079	73 795	92 487	116 705	125 038
7	Wechseldiskontkredite .....	4 818	5 100	6 575	7 852	10 958
8	durchlaufende Kredite .....	7 270	9 434	9 573	10 343	10 538
9	Bankschuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	26 262	27 185	35 025	43 970	51 237
10	Kredite an Nichtbanken .....	316 728	345 438	380 886	428 040	491 261
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durch- laufende Kredite) <sup>6)</sup> .....	240 092	263 760	286 175	322 657	381 150
12	bis 1 Jahr einschl. <sup>7)</sup> .....	41 124	45 286	46 016	54 388	70 791
13	über 1 Jahr <sup>7)</sup> .....	198 968	218 474	240 159	268 269	310 359
14	Wechseldiskontkredite .....	26 637	27 592	29 406	32 762	38 693
15	durchlaufende Kredite .....	26 007	29 312	31 309	32 720	34 099
16	Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobi- lisierungstitel) .....	3 332	3 613	9 338	9 290	3 377
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschrei- bungen) .....	12 104	12 420	15 808	21 939	25 624
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen ..	8 556	8 741	8 850	8 672	8 318
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze) .....	678	707	1 513	1 250	300
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen ..	872	1 147	941	893	1 664
21	Beteiligungen .....	2 038	2 349	2 572	3 142	4 172
22	Sonstige Aktiva (einschl. Bankgebäude) <sup>8)</sup> ..	9 193	10 085	11 828	11 945	13 586
Nachrichtlich:						
23	Wechselbestand .....	22 201	22 809	26 791	30 745	27 838
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) .....	4 010	4 320	10 851	10 540	3 677
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschrei- bungen) <sup>9)</sup> .....	38 366	39 605	50 833	65 909	76 861
<b>Inlands- und Auslandspassiva</b>						
26	Einlagen und Kredite von Kreditinstituten <sup>10)</sup>	91 685	100 246	116 401	143 397	170 236
27	Sicht- und Termingelder .....	71 600	79 286	96 459	122 530	136 172
28	dar.: Sichtgelder <sup>11)</sup> .....	16 506	18 048	21 055	26 596	36 289
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate <sup>12)</sup> .....	7 506	8 209	7 859	12 827	16 364
30	durchlaufende Kredite .....	9 383	9 603	9 626	9 827	9 871
31	weitergegebene Wechsel .....	10 702	11 357	10 316	11 040	24 193
32	dar.: eigene Akzepte im Umlauf: .....	1 448	1 474	1 126	1 171	2 380
33	Indossamentverbindlichkeiten <sup>13)</sup> ..	8 749	9 282	8 501	9 221	21 325
34	Einlagen und Kredite von Nichtbanken <sup>14)</sup>	258 110	285 813	319 856	365 364	405 917
35	Sicht-, Termin- und Spargelder .....	234 216	256 669	288 601	332 128	371 151
36	Sichteinlagen .....	50 174	49 905	57 580	62 298	66 481
37	Termingelder von: 1 Monat bis unter 4 Jahren <sup>15)</sup> .....	28 764	34 033	40 004	49 400	58 395
38	4 Jahren und darüber <sup>16)</sup> .....	44 601	45 619	46 096	52 512	56 493
39	Spargelder .....	110 677	127 112	144 672	166 110	186 017
40	Spareinlagen .....	23 894	29 144	31 255	33 236	34 766
41	durchlaufende Kredite .....	69 613	74 520	83 841	93 135	106 074
42	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>17)</sup>	3 857	4 133	4 497	4 967	4 808
43	Rückstellungen .....	5 200	5 665	6 071	2 049	2 141
44	Wertberichtigungen .....	634	675	737	803	783
45	Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>18)</sup> .....	19 554	18 565	20 380	23 180	26 055
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) .....	8 162	8 762	11 063	15 363	17 043
47	Sonstige Passiva .....	16 574	17 936	18 822	21 381	26 769
48	Bilanzsumme <sup>19)</sup> .....	456 815	498 379	562 846	648 258	733 057
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften .....				2 827	2 307
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) .....					

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — Durch Umgestaltung der Bankenstatistik (vgl. Aufsatz »Umgestaltung der Bankenstatistik« im Monatsbericht Die Angaben sind soweit möglich von der Deutschen Bundesbank vergleichbar gemacht worden. — Ab 1968 neuer Berichtskreis.

<sup>2)</sup> Unberücksichtigt sind Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>3)</sup> Einschl. fällige schuldverschreibungen. — <sup>4)</sup> Ohne eigene Emissionen; ab 1968 ohne Namensschuldverschreibungen. — <sup>5)</sup> Bis 1967 nur »unter 6 Monate«. — eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft. — <sup>6)</sup> Ab 1968 einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. — einschl. der Termineinlagen von 4 Jahren und darüber. — <sup>7)</sup> Bis 1967 nur »Aufgenommene langfristige Darlehen«. — <sup>8)</sup> Einschl. verkaufte, schreibungen. — <sup>9)</sup> Bis 1967 »Sonstige Rücklagen«. — <sup>10)</sup> Ohne Sparprämienforderungen.

der Kreditinstitute\*)  
DM

1969 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kredit- banken	Hypothekenbanken u. öfö. rechtl. Grund- kreditanstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1)</sup>	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
322	48	13	851	18	2 224	17	209	1
10 226	24	1 687	6 178	943	1 830	293	615	2
9 284	21	1 614	5 025	916	1 302	276	607	3
1 569	6	325	258	126	199	23	1	4
41 938	6 939	38 503	46 177	18 875	11 953	28 536	4 850	5
30 430	6 313	29 336	19 660	14 252	8 415	15 001	1 631	6
4 418	3	1 825	1 187	571	48	2 730	176	7
68	108	168	0	175	—	10 019	—	8
7 022	515	7 174	25 330	3 877	3 490	786	3 043	9
118 028	100 450	68 416	111 221	7 395	37 093	33 536	15 122	10
78 619	89 120	51 667	95 855	2 999	32 041	19 527	11 322	11
36 119	336	4 184	14 549	1 211	12 149	701	1 542	12
42 500	88 784	47 483	81 306	1 788	19 892	18 826	9 780	13
24 255	15	3 012	4 578	1 414	2 214	2 101	1 104	14
1 508	9 747	7 696	3 865	28	424	10 829	2	15
136	—	871	—	811	1	9	1 549	16
11 732	1 128	4 692	2 960	1 905	1 529	884	794	17
1 778	440	478	3 963	238	884	186	351	18
—	—	—	—	—	0	—	300	19
184	795	545	—	12	0	128	—	20
2 231	71	469	565	363	210	232	31	21
3 306	563	663	4 692	318	2 192	1 676	176	22
18 614	8	2 788	2 740	877	1 596	350	865	23
136	—	871	—	811	1	9	1 849	24
18 754	1 643	11 866	28 290	5 782	5 019	1 670	3 837	25
54 615	11 020	44 729	11 668	21 944	5 272	15 298	5 690	26
41 439	7 921	40 264	6 274	20 508	4 149	10 352	5 265	27
18 556	121	8 525	1 255	4 231	617	1 509	1 475	28
7 305	45	5 167	421	2 327	45	535	519	29
1 132	3 089	2 338	2 312	177	397	424	2	30
12 044	10	2 127	3 082	1 259	726	4 522	423	31
1 985	—	78	57	151	60	41	8	32
9 778	10	2 001	2 913	1 105	625	4 481	412	33
100 302	37 602	23 749	147 069	3 207	44 205	36 519	13 264	34
99 858	30 836	18 223	145 516	3 181	44 178	16 095	13 264	35
27 121	382	2 663	21 951	580	9 146	788	3 850	36
37 348	678	7 849	7 064	1 085	2 199	1 438	734	37
2 891	29 766	7 168	1 612	702	369	13 847	138	38
76	—	1	2 963	580	5	—	140	39
32 422	10	542	111 926	234	32 459	22	8 402	40
444	6 766	5 526	1 553	26	27	20 424	0	41
8 200	50 851	37 213	—	1 242	—	8 568	—	42
1 735	517	403	1 475	76	214	268	120	43
752	402	137	348	24	259	144	75	44
71	33	1	4	3	8	662	1	45
7 715	3 182	2 448	6 459	1 096	2 597	2 034	524	46
4 092	5 241	1 928	2 068	440	922	931	1 421	47
177 482	108 848	110 608	169 091	28 032	53 477	64 424	21 095	48
13 641	5 117	3 170	1 461	1 736	858	725	61	49
1 589	—	350	292	44	16	11	5	50

der Deutschen Bundesbank April 1969, S. 5 ff.) weichen die Angaben von den seitherigen Veröffentlichungen in mehrfacher Hinsicht ab.

Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. — \*) Einschl. Postscheckguthaben. — 4) Ab 1968 einschl. Forderungen aus Namens-  
\*) Bis 1967 \*6 Monate und darüber. — \*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital,  
14) Bis 1967 nur Einlagen von Kreditinstituten. — 15) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — 16) Bis 1967 auch  
noch zu Liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Sparschuldverschreibungen; bis 1967 auch einschl. ausgegebene Namensschuldver-



## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## a) Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

1000 DM								
Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz					Tilgung		
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon	
		5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %		bis unter 7 %	7 %, u. höher
1967								
Hypothekendarlehen .....	3 800 376	109 513	826 462	1 679 600	1 144 480	387 209	357 724	29 485
Schiffsdarlehen .....	41 117	5 810	1 574	21 663	12 070	24 768	19 495	5 273
Kommunalobligationen .....	5 918 859	376 482	1 135 847	2 348 317	1 867 663	764 564	589 575	174 989
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	643 059	34 495	216 442	320 750	71 372	236 746	194 299	42 447
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen <sup>2)</sup> ) .....	946 392	315 291	223 565	264 006	141 427	686 270	686 270	—
1968								
Hypothekendarlehen .....	4 408 238	97 395	1 394 508	2 770 473	74 438	253 648	212 299	41 349
Schiffsdarlehen .....	145 206	13 000	33 013	99 193	—	62 695	56 012	6 683
Kommunalobligationen .....	8 573 254	879 716	3 973 379	3 337 366	93 485	840 057	727 263	112 794
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	912 572	24 637	467 710	332 412	12 800	224 188	203 867	20 321
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen <sup>2)</sup> ) .....	1 943 737	611 482	765 333	394 439	—	853 478	853 468	10
1969								
Hypothekendarlehen .....	4 039 230	71 026	1 699 476	1 798 484	337 173	360 583	299 462	61 121
Schiffsdarlehen .....	422 341	14 941	139 575	141 410	105 401	86 711	65 416	21 295
Kommunalobligationen .....	8 457 239	907 566	2 626 173	1 907 570	2 729 730	846 294	736 305	109 989
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	976 466	99 500	404 822	372 687	1 457	216 509	194 358	22 151
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen <sup>2)</sup> ) .....	1 938 865	149 950	656 149	483 683	583 283	823 275	784 069	39 206

## b) Bruttoanleihungen

Darlehensart	1000 DM					
	1969					Dagegen 1968
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	
Hypotheken .....	1 813 355	2 014 266	2 226 533	2 494 060	8 548 214	8 341 636
dar. auf Wohngrundstücke .....	1 072 146	1 238 384	1 515 118	1 730 225	5 555 873	5 154 821 <sup>3)</sup>
Kommunalanleihen .....	3 131 914	2 367 352	3 266 607	3 474 557	12 240 430	11 460 674
Reine Kommunalanleihen .....	2 146 387	1 328 256	2 056 474	2 119 087	7 650 204	8 977 053
darunter:						
Inländische öffentliche Haushalte .....	1 909 997	942 376	1 619 517	1 392 006	5 863 896	—
Inländische Unternehmen .....	109 025	298 737	331 654	634 651	1 374 067	—
Kommunalverbürgte Darlehen .....	185 648	260 757	222 617	175 086	844 108	—
Kommunalverbürgte Hypotheken .....	116 446	145 453	163 587	190 087	615 574	—
dar. auf Wohngrundstücke .....	105 443	134 310	157 414	170 034	567 201	365 616
Kommunalanleihen an Kreditinstitute .....	683 432	632 886	823 929	990 297	3 130 544	2 118 005
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	391 619	537 276	107 359	286 035	1 322 289	1 341 653
Schiffshypotheken .....	227 964	249 293	169 194	320 251	966 702	992 387
Landeskulturdarlehen .....	50 027	50 584	72 775	96 937	270 323	296 663
dar. gegen Kommunaldeckung .....	47 594	47 266	67 967	90 751	253 578	—
Sonstige Darlehen .....	983 142	903 913	685 317	1 012 556	3 584 928	1 073 415
dar. für Wohnungsbauten .....	64 044	19 424	29 073	63 334	175 875	58 648
Insgesamt .....	6 598 021	6 122 684	6 527 785	7 684 396	26 932 886	23 506 628
dar. Wohnungsbauanleihen <sup>4)</sup> .....	1 241 633	1 392 118	1 701 605	1 963 593	6 298 949	5 579 085
% .....	18,8	22,7	26,1	25,6	23,4	23,7

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. — <sup>2)</sup> Diese tarifbesteuerten Schuldtitel werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Nur Hypotheken auf Wohnungsneubauten. — <sup>4)</sup> Hypotheken auf Wohngrundstücke, Kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücke sowie „Sonstige Darlehen“ für Wohnungsbauten.

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

c) Umlauf an Schuldverschreibungen  
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Jahresende					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Zahl der Anstalten .....	73	72	70	70	69	68
Hypothekendarlehen .....	29 532	33 502	35 828	39 205	43 373	46 613
dar.: 5% steuerfrei .....	3 417	3 397	3 380	3 393	3 390	3 302
tarifbesteuert .....	2 521	2 550	2 511	2 458	2 479	2 534
5 1/2% steuerfrei .....	1 254	1 243	1 238	1 244	1 241	1 148
tarifbesteuert .....	5 407	5 451	5 368	5 230	5 229	5 186
6% steuerfrei .....	16 558	19 316	19 473	20 244	21 606	22 976
tarifbesteuert .....	26	26	26	26	26	26
6 1/2% steuerbegünstigt .....	142	191	214	1 879	4 673	6 391
tarifbesteuert .....	132	1 253	3 505	4 648	4 683	4 960
7% steuerfrei .....	3	2	2	2	2	—
7 1/2% u. mehr steuerbegünstigt .....	56	54	92	64	59	37
tarifbesteuert .....	—	—	—	—	—	—
Schiffsdarlehen .....	611	622	670	689	769	1 244
dar.: 5% steuerfrei .....	55	54	53	42	5	7
tarifbesteuert .....	122	121	135	135	135	154
6% steuerfrei .....	27	27	26	26	27	27
tarifbesteuert .....	268	281	285	286	315	497
6 1/2% steuerfrei .....	102	101	102	122	218	373
tarifbesteuert .....	9	14	47	58	52	160
7% steuerfrei .....	13	9	8	4	1	18
7 1/2% u. mehr tarifbesteuert .....	—	—	—	—	—	—
Kommunalobligationen .....	17 147	19 565	21 680	27 096	34 902	42 179
dar.: 5% steuerfrei .....	840	834	829	825	819	755
tarifbesteuert .....	1 659	1 632	1 467	1 325	1 430	1 354
5 1/2% steuerfrei .....	647	637	572	563	556	516
tarifbesteuert .....	3 292	3 401	3 151	3 620	4 360	5 109
6% steuerfrei .....	9 977	11 392	11 632	12 614	16 331	18 720
tarifbesteuert .....	28	25	25	24	23	—
6 1/2% steuerbegünstigt .....	159	212	376	2 681	6 005	7 826
tarifbesteuert .....	112	1 125	3 367	5 131	5 109	7 682
7% steuerfrei .....	23	20	65	65	56	39
7 1/2% u. mehr tarifbesteuert .....	—	—	—	—	—	—
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	3 640	4 630	4 744	5 090	5 768	6 481
dar.: 5% steuerfrei .....	103	100	101	101	100	98
tarifbesteuert .....	230	351	332	330	304	381
5 1/2% steuerfrei .....	47	42	46	47	47	47
tarifbesteuert .....	617	753	632	649	659	690
6% steuerfrei .....	2 182	2 573	2 675	2 794	3 221	3 500
tarifbesteuert .....	94	126	151	426	750	1 109
6 1/2% steuerfrei .....	61	418	587	649	646	617
tarifbesteuert .....	0	—	74	42	34	34
7 1/2% u. mehr tarifbesteuert .....	—	—	—	—	—	—
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft <sup>2)</sup> .....	50 929	58 319	62 922	72 080	84 812	96 518
steuerfrei .....	6 503	6 438	6 349	6 344	6 288	6 032
steuerbegünstigt .....	57	55	53	52	51	49
tarifbesteuert .....	44 370	51 826	56 520	65 685	78 473	90 437
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen <sup>3)</sup> ) .....	2 744	3 908	4 006	4 086	5 113	6 142
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>4)</sup> .....	839	826	821	827	787	782
Hypothekendarlehen einschl. Schiffsdarlehen Kommunalobligationen und Sonstige Schuldver- schreibungen .....	693	688	683	694	658	654
Auf ausländische Währung lautende Schuldver- schreibungen .....	140	133	133	130	126	126
Schuldverschreibungen nach dem Altsparkengesetz <sup>5)</sup> .....	307	300	286	265	246	222
Hypothekendarlehen einschl. Schiffsdarlehen Kommunalobligationen und Sonstige Schuldver- schreibungen .....	281	269	256	242	225	203
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft <sup>6)</sup> .....	26	31	30	23	21	19
Inhaberschuldverschreibungen insgesamt ...	1 146	1 126	1 107	1 092	1 033	1 004
Außerdem: Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	52 075	59 445	64 029	73 172	85 845	97 522
5 114	5 891	5 779	6 038	6 437	5 469	

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. — <sup>2)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Diese tarifbesteuerten Schuldverschreibungen werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>4)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen (einschl. eigene Bestände). — <sup>5)</sup> Fast ausschließlich mit 4%, verzinslich. — <sup>6)</sup> Einschl. eigene Bestände. — <sup>7)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1969 = 4 Mill. DM).

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

d) Finanzierungsmittel und Darlehen  
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende 1969				Dagegen Jahresende 1968
	Private Hypotheken- banken	Schiffspand- briefbanken	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	insgesamt	
Finanzierungsmittel					
Schuldverschreibungen im Umlauf					
aus dem Neugeschäft .....	46 491	1 244	48 783	96 518	84 812
aus dem Altgeschäft .....	739	2	267	1 008	1 038
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	1 999	614	2 856	5 469	6 814
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	639	165	18 232	19 036	15 197
Zusammen ...	49 868	2 025	70 138	122 031	107 861
Durchlaufende Mittel .....	1 143	78	19 698	20 919	20 638
Insgesamt ...	51 011	2 103	92 002	145 116	130 598
Darlehen <sup>1)</sup>					
Hypotheken zusammen <sup>2)</sup> .....	31 301	—	44 192	75 493	70 185
Wohngrundstücke .....	23 265	—	30 208	53 473	49 810
Gewerbliche Grundstücke .....	6 618	—	3 934	10 552	8 977
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	1 083	—	9 809	10 892	10 598
Sonstige Grundstücke .....	335	—	241	576	800
Kommunaldarlehen zusammen <sup>3)</sup> .....	19 153	29	39 593	58 776	49 509
Reine Kommunaldarlehen <sup>4)</sup> .....	11 946	—	24 160	36 106	30 699
Inländische öffentliche Haushalte .....	9 212	—	19 007	28 220	24 253
Inländische Unternehmen .....	2 464	—	4 510	6 974	5 832
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	1 203	—	1 161	2 364	2 251
Deutsche Bundespost .....	858	—	1 131	1 989	1 207
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	38	—	302	339	246
Ausländische öffentliche Haushalte .....	232	—	341	573	368
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>5)</sup> .....	1 373	29	3 096	4 498	4 149
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	340	23	1 285	1 649	.
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>6)</sup> .....	3 701	—	1 647	5 349	4 406
dar. auf Wohngrundstücke .....	3 343	—	1 510	4 853	3 906
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute <sup>7)</sup> ..	2 133	—	10 690	12 823	10 255
dar.: an Sparkassen .....	23	—	2 920	2 942	2 696
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .....	1 563	—	6 645	8 208	6 459
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	19	—	3 568	3 587	2 664
Schiffshypotheken .....	—	2 192	1 235	3 427	3 138
Landeskulturdarlehen .....	204	—	2 662	2 866	2 314
dar. gegen Kommunaldeckung .....	204	—	2 500	2 704	.
Sonstige Darlehen .....	103	6	7 989	8 098	5 013
Wohnungsbauten .....	98	—	435	533	364
Schiffsbauten .....	—	6	80	87	157
Gewerbliche Zwecke .....	2	—	6 336	6 339	3 705
Landwirtschaftliche Zwecke .....	—	—	723	723	482
Übrige Zwecke .....	2	—	414	416	305
Insgesamt ...	50 780	2 227	99 239	152 247	132 823
dar. Direktkredite .....	48 628	2 227	84 981	135 837	119 904

<sup>1)</sup> Einschl. durchlaufender Mittel. — Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäfts, keine Trennung zwischen Wohnungsbau- und -altbauten, tiefere Gliederung der Kommunaldarlehen nach Kreditnehmern, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u. a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben für 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für 1968 vergleichbar gemacht. — <sup>2)</sup> Ohne Landeskulturdarlehen. — <sup>3)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. — <sup>4)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>5)</sup> Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. — <sup>6)</sup> Einschl. kommunalverbürgte Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

## 5. Bausparkassen\*)

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen  
Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spar- geldein- zahlungen <sup>1)</sup>	Wohnungs- bauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spar- einlagen- bestand	Auf- genommene Fremdmittel	Hypo- theken	Zwischen- kredite	
im Berichtszeitraum				am Jahresende				
Private Bausparkassen								
1968 .....	5 631	512	1 549	14 972	612	8 731	3 782	35
1967 .....	5 400	581	1 843	16 667	608	10 714	3 362	34
1968 .....	5 799	599	2 279	18 311	603	12 625	2 790	33
1969 .....	6 631	679	2 609	20 681	950	14 136	4 242	32
Öffentliche Bausparkassen								
1966 .....	3 725	378	872	10 635	980	4 093	2 252	15
1967 .....	3 490	422	1 039	11 848	948	5 028	2 176	15
1968 .....	3 640	427	1 248	12 755	966	5 932	1 846	14
1969 .....	4 395	471	1 416	14 270	891	6 731	2 503	13
Insgesamt								
1966 .....	9 356	890	2 421	25 607	1 592	12 824	6 034	50
1967 .....	8 890	1 004	2 883	28 515	1 555	15 743	5 538	49
1968 .....	9 439	1 026	3 527	31 066	1 568	18 557	4 636	47
1969 .....	11 026	1 150	4 025	34 950	1 841	20 868	6 745	46

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## b) Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen							
	insgesamt		Private				Öffentliche	
			Voll-		Teil-			
					finanzierungsverträge			
	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge <sup>1)</sup>								
1966 .....	1 322 179	31 304	9 868	231	764 235	19 780	548 076	11 293
1967 .....	803 607	19 156	6 003	140	482 022	12 620	315 782	6 396
1968 .....	1 108 846	25 703	3 570	85	652 580	16 470	452 696	9 148
1969 .....	1 623 587	39 012	1 283	31	938 518	24 196	683 786	14 785
Gekündigte Verträge <sup>2)</sup>								
1966 .....	93 893	1 737	6 698	96	49 363	1 029	37 832	612
1967 .....	107 070	2 084	5 644	87	54 511	1 222	46 915	775
1968 .....	116 292	2 264	5 001	75	58 469	1 321	52 822	868
1969 .....	133 687	2 625	4 612	74	64 353	1 464	64 722	1 087
Zugeleitete Verträge								
1966 .....	584 643	11 451	13 126	201	308 178	6 943	263 339 <sup>3)</sup>	4 307 <sup>4)</sup>
1967 .....	627 042	13 634	10 882	177	339 341	8 521	276 819 <sup>3)</sup>	4 936 <sup>4)</sup>
1968 .....	693 311	15 619	9 778	165	368 274	9 495	315 259 <sup>3)</sup>	5 959 <sup>4)</sup>
1969 .....	758 972	16 282	8 796	151	410 075	9 935	340 101	6 196
Bestand an nicht zugeleiteten Verträgen am Jahresende								
1966 .....	4 973 482	102 150	145 997	2 321	2 721 747	60 841	2 105 738	38 988
1967 .....	5 071 732	105 819	125 432	2 024	2 828 693	64 094	2 117 607	39 701
1968 .....	5 404 916	113 966	106 420	1 722	3 074 140	70 174	2 224 356	42 070
1969 .....	6 185 055	134 610	87 673	1 396	3 549 089	83 233	2 548 293	49 981
Bestand an zugeleiteten Verträgen am Jahresende								
1966 .....	1 725 801	40 519	69 216	1 158	885 900	23 754	770 685	15 607
1967 .....	1 864 007	47 421	59 851	1 067	981 878	28 645	822 278	17 709
1968 .....	2 025 921	55 325	52 906	978	1 072 560	33 780	900 455	20 567
1969 .....	2 172 008	62 336	47 188	908	1 169 255	38 462	955 565	22 966

\*) Für 1969 vorläufige Angaben; Tabelle b) lt. Vj.-Statistik.

<sup>1)</sup> Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen. — <sup>3)</sup> Auflösungen vor Zuteilung. — <sup>4)</sup> Einschl. der Zuteilungsverzichte

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin



## 6. Organisierter Hypothekarkredit

Mill. DM

Art der Institute	Grundstückshypotheken					Schiffshypotheken				
	Bestand am Jahresende									
	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	1965	1966	1967	1968	1969
Kreditinstitute .....	96 663	111 101	116 786	149 355	161 561	2 738	2 904	2 996	3 347	3 677
Bodenkreditinstitute <sup>2)</sup> ..	54 541	63 392	67 954	74 591	80 842 <sup>3)</sup>	2 496	2 668	2 727	3 138	3 427
Sparkassen <sup>4)</sup> .....	34 210	37 737	41 043	45 114	49 975	136	139	170	126	153
Kreditgenossenschaften <sup>4)</sup>	3 164	3 654	4 153	4 845	5 679	31	30	32	24	27
Übrige Kreditinstitute <sup>4)</sup>	4 748	6 318	3 636	24 805	25 065	75	67	67	59	70
Bausparkassen <sup>4)</sup> .....	10 741	12 824	15 743	18 557	20 868	—	—	—	—	—
Sozialversicherung ohne Arbeitslosenversicherung	2 178	2 423	2 690	2 830	2 929	—	—	2	2	2
Lebensversicherung .....	7 511	9 063	10 376	11 578	12 858	131	130	152	165	180
Sonstige Versicherungen ..	1 990	2 373	2 693	3 002	3 290	13	15	17	13	11
Insgesamt ...	119 083	137 784	148 288	185 322	201 506	2 882	3 049	3 167	3 527	3 870
dar. Wohnungsbau- hypotheken .....	90 870	101 415	112 012	150 667	164 048	×	×	×	×	×

<sup>1)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1967 nur Neugeschäft. — <sup>3)</sup> Wegen Umgestaltung der Erhebung und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für 1968 vergleichbar gemacht. — <sup>4)</sup> Ab 1968 ohne Auslandsgeschäft und ohne Hypotheken an öffentliche Stellen. — <sup>5)</sup> Ohne Zwischenkredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 7. Spareinlagen

a) Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter					
		Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften <sup>1)</sup>	Zentralbanken	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten
1965 .....	110 677	69 365	5 709	17 242	159	17 831	358
1966 .....	127 112	78 813	6 067	20 173	174	21 474	394
1967 .....	144 672	89 308	6 677	23 302	189	24 725	452
1968 <sup>2)</sup> .....	166 110	101 192	7 431	28 011	215	28 714	524
1969 <sup>2)</sup> .....	186 017	111 926	8 344	32 459	234	32 422	552

b) Bewegung der Spareinlagen

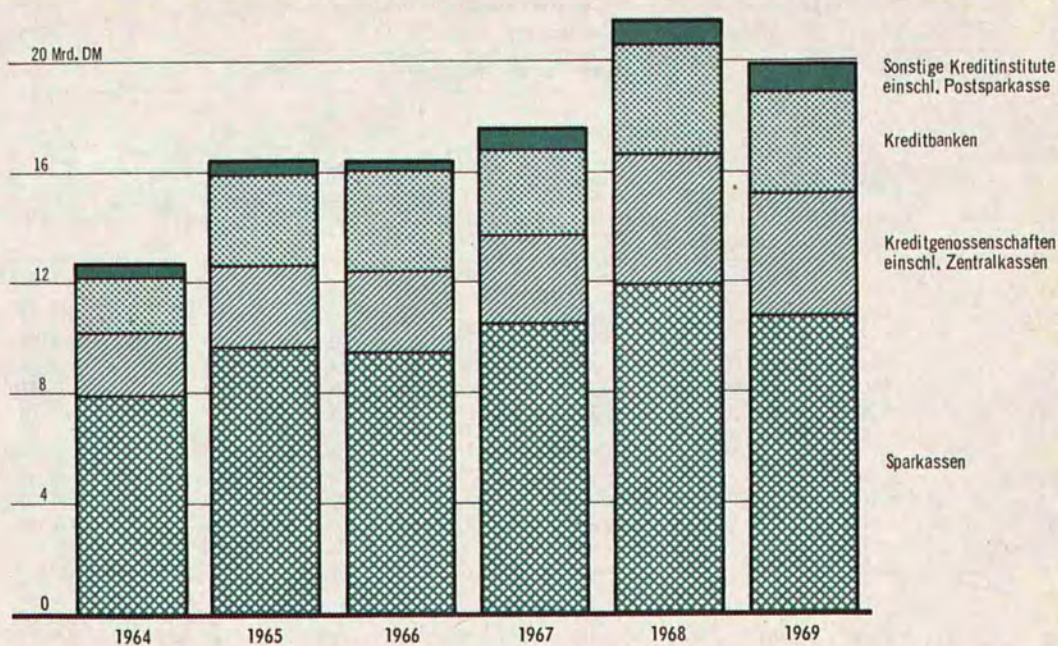
Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahres- anfang	Gut- schriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Kreditinstitute insgesamt <sup>1)</sup>							
1965 .....	94 212	69 871	57 215	+ 12 656	3 809	110 677	10 397
1966 .....	110 680	75 532	64 213	+ 11 319	5 113	127 112	12 786
1967 .....	127 120	82 080	70 062	+ 12 018	5 534	144 672	15 213
1968 <sup>2)</sup> .....	145 319	95 765	81 061	+ 14 704	6 087	166 110	17 355
1969 <sup>2)</sup> .....	166 110	112 116	99 471	+ 12 645	7 237	186 017	18 777
darunter Sparkassen							
1965 .....	59 713	42 255	35 044	+ 7 211	2 441	69 365	7 014
1966 .....	69 365	44 764	38 582	+ 6 182	3 266	78 813	8 425
1967 .....	78 813	48 490	41 454	+ 7 036	3 459	89 308	9 855
1968 <sup>2)</sup> .....	89 308	55 270	47 123	+ 8 147	3 737	101 192	11 078
1969 <sup>2)</sup> .....	101 192	62 238	55 910	+ 6 328	4 406	111 926	11 829

<sup>1)</sup> Ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag; ohne Sparbriefe. — <sup>2)</sup> Neuer Berichtskreis. — <sup>3)</sup> Einschl. Postsparkassenämter, jedoch ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften.

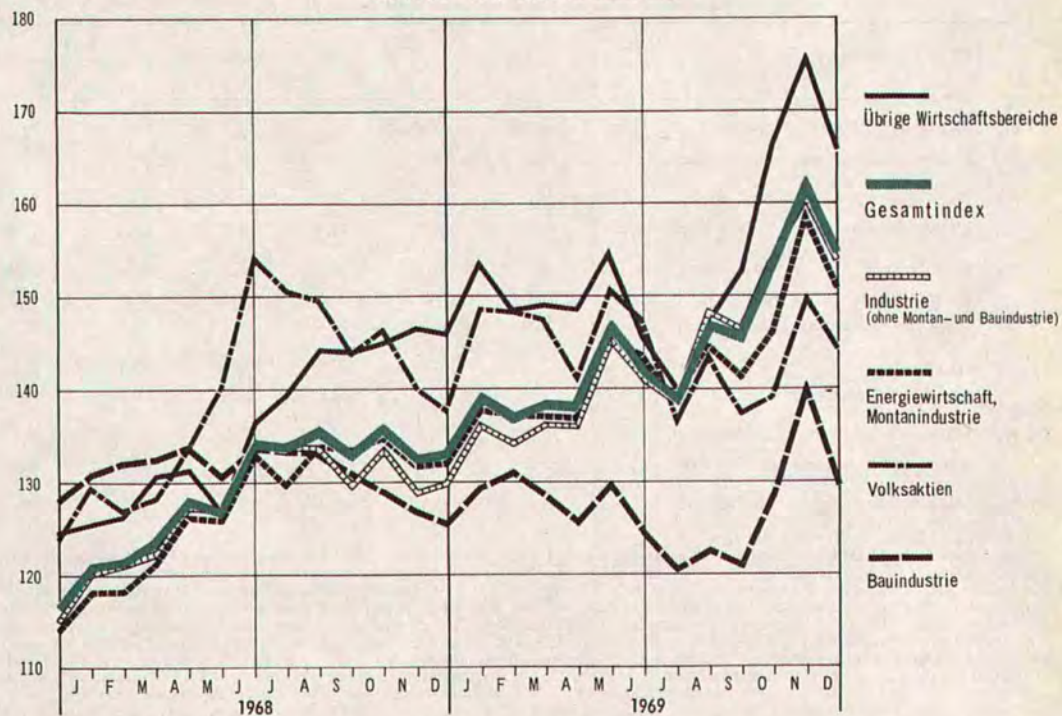
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## ZUWACHS DER SPAREINLAGEN



## INDEX DER AKTIENKURSE

31.12.1965 = 100; Stand am Monatsende





## 8. Wertpapiermärkte

## a) Erstsatz und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien

MILL DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								Aktionen	
	Inländische									
	Pfandbriefe <sup>1)</sup>	Kommunalobligationen <sup>2)</sup>	nicht deckungspfl. Schuldverschreibungen <sup>3)</sup>	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>6)</sup>	zusammen		nachrichtlich: ausländische
Boden- u. Kommunalkreditinstitute										
Erstabsatz <sup>7)</sup>										
1965 .....	4 403	4 118	1 466	624	14	586	3 589	14 800	1 389	2 631
1966 .....	2 844	3 311	566	641	35	232	1 604	9 233	1 377	2 020
1967 .....	3 842	6 562	946	914	55	1 117	6 413	19 849	866	1 393
1968 .....	4 553	9 486	1 944	1 244	—	300	4 941	22 468	5 156	1 771
1969 <sup>8)</sup> .....	4 462	9 434	1 939	889	144	457	2 992	20 317	6 176	1 722
Umlauf am Jahresende <sup>9)</sup>										
1965 .....	35 068	24 360	3 908	5 105	14	6 905	21 268	96 628	2 760	44 864
1966 .....	37 418	26 583	4 006	5 068	38	6 893	21 936	101 942	4 036	47 506
1967 .....	40 816	32 341	4 086	5 385	72	7 779	26 646	117 125	4 767	49 135
1968 .....	45 017	40 820	5 113	5 854	67	7 705	30 482	135 058	10 492	51 190
1969 <sup>8)</sup> .....	48 700	48 809	6 142	6 071	194	7 536	30 799	148 251	16 907	53 836
Umlaufveränderung										
1965 .....	+ 3 959	+ 3 403	+ 1 164	— 133	+ 14	+ 357	+ 2 928	+ 11 692	+ 1 275	+ 3 737
1966 .....	+ 2 350	+ 2 223	+ 98	— 37	+ 24	— 12	+ 668	+ 5 314	+ 1 276	+ 2 642
1967 .....	+ 3 398	+ 5 758	+ 80	+ 317	+ 34	+ 886	+ 4 710	+ 15 183	+ 731	+ 1 629
1968 .....	+ 4 201	+ 8 479	+ 1 027	+ 469	— 5	— 74	+ 3 836	+ 17 933	+ 5 725	+ 2 055
1969 <sup>8)</sup> .....	+ 3 683	+ 7 989	+ 1 029	+ 217	+ 127	— 169	+ 317	+ 13 193	+ 6 415	+ 2 646

## b) Kuradurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere \*)

Wertpapierart		1965	1966	1967	1968	1969	
						Juni	Dez.
5 %	Pfandbriefe	83,0	80,3	80,9	82,9	79,0	79,8
	Kommunalobligationen	83,2	80,0	81,0	82,7	79,5	79,7
6 1/2 %	Pfandbriefe	86,0	83,7	85,1	88,0	83,8	83,4
	Kommunalobligationen	85,1	82,8	84,3	87,9	83,7	83,4
6 %	Pfandbriefe	89,1	88,3	90,4	95,3	90,2	89,2
	Kommunalobligationen	88,0	87,8	90,2	95,3	90,4	89,3
	Industrieobligationen	93,5	93,1	95,4	98,3	95,5	92,3
6 1/2 %	Pfandbriefe	—	—	97,4	100,4	97,4	94,9
	Kommunalobligationen	—	—	97,5	100,6	98,2	94,9
7 %	Pfandbriefe	96,5	96,0	100,6	102,2	100,2	98,6
	Kommunalobligationen	96,6	95,8	100,7	101,8	100,0	98,1
7 %	Industrieobligationen	98,0	98,1	100,4	101,4	100,8	98,6

\*) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.

<sup>1)</sup> Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — <sup>2)</sup> Einzahl. der in den Tabellen 4 a und c bei Position »Sonstige Schuldverschreibungen« ausgewiesenen Schuldtitel (vgl. dort Fußnote 1). — <sup>3)</sup> Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, die überwiegend der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft dienen. — <sup>4)</sup> Deutsche Genossenschaftskasse, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau und Lastenausgleichsbank. — <sup>5)</sup> Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft. — <sup>6)</sup> Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (vgl. Fußnote 4) aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft. — <sup>7)</sup> Neugeschäft; bei Aktien: Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Ohne Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23.12.1959 («Kapitalberichtigungsaktien»). — <sup>8)</sup> Ab 1969 ohne Bank-Namenschuldverschreibung. — <sup>9)</sup> Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 begebene Schuldverschreibungen) und Altparaschuldverschreibungen, jedoch ohne die im Eigenbestand der Emittenten befindlichen Wertpapiere; bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute ohne die auf ausländische Währung lautenden Schuldverschreibungen, bei den übrigen Emittenten ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. Bei Aktien Gesamtumlauf.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 8. Wertpapiermärkte

c) Index der Aktienkurse\*)

31. 12. 1965 = 100

Wirtschaftsgruppe	1967			1968			1969		
	29. 12. <sup>1)</sup>	16. 1. <sup>2)</sup>	Jahres- ende	19. 8. <sup>1)</sup>	4. 1. <sup>2)</sup>	Jahres- ende	17. 11. <sup>2)</sup>	2. 1. <sup>2)</sup>	Jahres- ende
Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>3)</sup> .....	113,9	80	113,9	133,8	115,4	131,9	156,3	132,4	150,9
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	130,2	91	130,2	152,3	130,3	153,1	178,7	153,4	171,3
Steinkohlenbergbau .....	108,2	79	108,2	150,9	111,8	168,5	207,5	168,1	192,4
Übriger Bergbau .....	100,5	98	100,5	129,6	102,9	121,6	144,4	121,9	140,1
Eisen- und Stahlindustrie usw. ....	97,9	61	97,9	106,1	100,5	96,7	115,5	97,5	115,2
Industrie (ohne Montan- und Baulindustrie) ..	115,0	81	115,0	135,7	116,6	129,9	163,7	130,0	153,8
Farbenwerte .....	113,3	76	113,3	129,5	114,3	121,0	121,9	120,8	113,3
Chemiefaserindustrie .....	76,0	61	76,0	118,6	77,6	142,4	205,1	145,3	184,0
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	128,9	92	128,9	150,7	129,6	149,3	219,1	150,1	206,6
Kunststoff- u. gummiverarbeitende Industrie	84,6	77	84,6	93,8	87,3	84,9	114,0	85,0	108,1
Zementindustrie .....	132,7	77	132,7	122,8	131,6	124,0	147,1	124,4	145,2
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	86,2	67	86,2	90,9	87,2	93,4	122,1	93,1	115,0
Feinkeramische und Glasindustrie .....	120,6	95	120,6	137,0	122,1	131,3	180,8	130,5	170,8
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	76,3	73	76,3	86,3	79,3	82,1	113,0	82,7	108,5
Stahl- und Leichtmetallbau .....	108,3	71	108,3	122,2	109,9	114,7	146,2	115,3	140,1
Maschinenbau .....	117,9	82	117,9	128,0	120,3	122,9	175,0	123,1	164,8
Straßenfahrzeugbau .....	123,9	86	123,9	147,5	126,1	142,2	185,5	142,3	180,1
Schiffbau .....	115,6	90	115,6	117,4	116,6	124,7	188,9	124,0	182,8
Elektrotechnische Industrie .....	113,0	75	113,0	146,9	115,2	134,4	181,3	134,8	162,5
Feinmechanische und optische Industrie ...	107,8	97	107,8	120,2	108,1	116,4	143,9	117,2	137,9
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie ..	86,6	83	86,6	100,1	87,1	104,7	156,8	104,6	150,3
Holzindustrie .....	83,9	77	83,9	88,1	83,6	88,2	99,8	86,7	95,5
Papier- und Druckereindustrie .....	108,3	91	108,3	135,5	109,8	155,0	231,7	154,8	221,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie ..	109,1	90	109,1	140,6	111,5	142,1	182,8	142,6	179,2
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie ..	100,2	88	100,2	135,1	102,1	138,8	191,6	139,5	190,8
Brauereien .....	120,3	95	120,3	139,1	121,3	136,6	192,1	136,6	186,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>7)</sup> ....	94,1	90	94,1	106,6	95,6	109,5	144,2	108,9	134,6
Baulindustrie .....	128,1	84	128,1	134,8	128,5	125,5	142,2	125,0	129,7
Produzierendes Gewerbe ...	114,9	80	114,9	135,2	116,4	130,4	161,4	130,6	152,6
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	124,5	87	124,5	146,2	125,2	145,8	175,3	146,4	165,7
Warenhausunternehmen .....	107,9	71	107,9	124,6	107,7	124,2	117,9	123,8	102,8
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr ...	67,4	63	67,4	61,8	66,4	59,5	63,9	59,7	63,9
Schifffahrt .....	101,8	93	101,8	108,9	102,1	107,8	155,9	106,6	149,6
Kreditbanken .....	151,2	103	151,2	181,0	152,8	180,8	235,4	182,3	226,5
Hypothekenbanken .....	127,2	92	127,2	164,7	128,8	165,5	207,9	165,7	198,2
Insgesamt ...	116,3	81	116,3	136,8	117,7	132,7	163,4	132,9	154,6
dar. Volksaktien .....	124,0	75	124,0	155,1	125,2	137,4	150,4	137,4	144,1

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 350 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1967/6, S. 341ff.

<sup>1)</sup> Jahreshöchststand des Gesamtindex. — <sup>2)</sup> Jahrestiefststand des Gesamtindex. — <sup>3)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — <sup>4)</sup> Ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerte. — <sup>5)</sup> Ohne Zementindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei. — <sup>7)</sup> Ohne Brauereien.



# 8. Wertpapiermärkte

d) Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte <sup>1)</sup>					
	1968	1969	1968	1969	Kurs		Dividende <sup>2)</sup>		Rendite	
					1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Anzahl		Mill. DM		DM				%	
Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>3)</sup> .....	73	70	9 779	9 726	258,96	288,43	8,63	9,90	3,33	3,43
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	32	32	3 316	3 377	411,60	441,83	13,30	13,65	3,23	3,09
Steinkohlenbergbau .....	10	8	1 315	1 129	229,25	248,27	6,38	8,23	2,78	3,31
Übriger Bergbau .....	7	7	715	718	255,99	296,59	8,95	9,50	3,50	3,20
Eisen- und Stahlindustrie .....	24	23	4 434	4 502	154,10	182,11	5,74	7,57	3,72	4,16
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie) .....	356	353	12 779	13 723	501,81	567,28	15,08	16,25	3,01	2,86
Farbenwerke .....	4	4	4 153	4 378	466,52	430,87	17,33	18,76	3,71	4,35
Chemiefaserindustrie .....	3	3	202	202	493,81	631,21	11,26	16,79	2,28	2,66
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	24	24	903	943	555,61	762,02	14,65	15,57	2,64	2,04
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie .....	7	7	371	372	248,42	318,36	12,21	12,48	4,92	3,92
Zementindustrie .....	10	10	206	207	508,87	595,18	15,30	12,42	3,01	2,09
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	15	15	147	147	256,43	313,12	9,32	11,35	3,63	3,62
Feinkeramische und Glasindustrie .....	15	15	197	200	407,55	528,53	13,47	14,57	3,31	2,76
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	6	6	315	325	487,81	751,89	10,78	12,59	2,21	1,67
Stahl- und Leichtmetallbau .....	9	9	106	106	416,38	502,84	12,50	12,39	3,00	2,46
Maschinenbau .....	51	50	1 081	1 095	339,81	440,09	10,54	13,25	3,10	3,01
Straßenfahrzeugbau .....	7	7	1 574	1 955	834,24	873,29	18,56	16,57	2,22	1,90
Schiffbau .....	6	6	103	108	176,83	253,24	8,36	8,70	4,73	3,44
Elektrotechnische Industrie .....	13	13	1 933	2 132	555,57	632,96	16,09	18,48	2,90	2,92
Feinmechanische und optische Industrie .....	6	6	34	34	257,27	308,22	8,83	8,96	3,43	2,91
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	12	12	59	64	396,58	531,13	13,02	13,49	3,28	2,54
Holzindustrie .....	4	4	20	21	265,84	297,55	10,42	28,69	3,92	9,64
Papier- und Druckereiindustrie .....	20	19	212	238	193,51	272,42	5,29	5,36	2,73	1,97
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	57	56	485	495	230,73	293,68	6,81	8,30	2,95	2,83
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie .....	52	51	416	425	211,14	291,31	5,87	7,93	2,78	2,72
Brauereien .....	62	62	471	492	670,98	881,90	16,76	17,49	2,50	1,98
Nahrungs- und Genussmittelindustrie <sup>7)</sup> .....	25	25	206	208	397,00	481,52	13,03	12,74	3,28	2,65
Bauindustrie .....	14	14	198	200	471,72	482,12	15,81	13,54	3,35	2,81
Produzierendes Gewerbe ...	443	437	22 755	23 649	397,19	451,88	12,31	13,62	3,10	3,01
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	146	143	4 161	4 343	532,98	630,28	13,84	14,58	2,60	2,31
Warenhausunternehmen .....	3	3	587	587	688,23	569,45	16,04	16,50	2,33	2,90
Handel (ohne Warenhausunternehmen) .....	12	13	227	241	361,45	479,35	12,80	13,26	3,54	2,77
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	15	14	587	583	145,67	155,69	1,73	1,78	1,19	1,14
Schifffahrt .....	11	11	194	198	193,71	262,07	8,39	10,19	4,33	3,89
Übriger Verkehr .....	5	5	24	24	276,66	398,71	12,09	13,43	4,37	3,37
Kreditbanken .....	26	26	1 708	1 833	592,65	717,94	17,04	17,67	2,88	2,46
Hypothekenbanken .....	15	15	296	314	657,64	758,12	17,54	18,39	2,67	2,43
Versicherungsgewerbe .....	37	35	424	451	824,43	1 137,11	15,57	16,45	1,89	1,45
Sonstige .....	22	21	113	111	396,67	615,01	12,58	13,45	3,17	2,19
Insgesamt ...	589	580	26 917	27 992	418,18	479,56	12,55	13,77	3,00	2,87
und zwar:										
Volksaktien .....	3	3	1 503	1 503	408,95	428,57	14,89	15,39	3,64	3,59
Aktien mit Dividende .....	497	508	25 256	26 542	436,19	496,53	13,38	14,52	3,07	2,92
Aktien ohne Dividende .....	92	72	1 661	1 450	144,35	168,94	X	X	X	X

\*) An den deutschen Börsen gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Für 1 Stück zu DM 100. — <sup>2)</sup> Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden; einschl. der Gesellschaften, die keine Dividende zahlen. — <sup>3)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung; ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerke. — <sup>5)</sup> Ohne Zementindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei. — <sup>7)</sup> Ohne Brauereien.

## 9. Paritäten und Vergleichswerte\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1969 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	DM	US-\$	£
Europa						
EWA-Länder <sup>1)</sup>						
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark	27. 10. 69	0,242806	1,00000	0,27322	0,11384
Belgien	Belgische Frano	22. 9. 49	0,0177734	0,07320	0,02000	0,00833
Dänemark	Dänische Krone	21. 11. 67	0,118489	0,48800	0,13333	0,05556
Frankreich	Französischer Frano	10. 8. 69	0,160000	0,65896	0,18004	0,07502
Griechenland	Drachme	29. 3. 61	0,0296224	0,12200	0,03333	0,01389
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Irland	Irishes Pfund <sup>2)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Island	Isländische Krone	12. 11. 68	0,0100985	0,04159	0,01136	0,00473
Italien	Italienische Lira	30. 3. 60	0,00142187	0,00586	0,00160	0,00067
Luxemburg	Luxemburgischer Franc <sup>3)</sup>	22. 9. 49	0,0177734	0,07320	0,02000	0,00833
Niederlande	Holländischer Gulden	7. 3. 61	0,245489	1,01105	0,27624	0,11510
Norwegen	Norwegische Krone	18. 9. 49	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Österreich	Schilling	4. 5. 53	0,0341796	0,14077	0,03846	0,01603
Portugal	Escudo	1. 6. 62	0,0309103	0,12730	0,03478	0,01449
Schweden	Schwedische Krone	5. 11. 51	0,171783	0,70749	0,19330	0,08054
Schweiz <sup>4)</sup>	Schweizer Franken	20. 4. 53	(0,2032258)	0,83699	0,22869	0,09529
Spanien	Peseta	20. 11. 67	0,0126953	0,05229	0,01429	0,00595
Türkei	Türkisches Pfund	20. 8. 60	0,0987412	0,40667	0,11111	0,04630
Sonstige europ. Länder						
Bulgarien <sup>5)</sup>	Lew	1. 1. 62	(0,759548)	3,12821	0,85470	0,35613
Finnland	Finnmark	12. 10. 67	0,211590	0,87144	0,23810	0,09921
Gibraltar <sup>6)</sup>	Gibraltar-Pfund <sup>7)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	1. 1. 66	0,0710937	0,29280	0,08000	0,03333
Malta	Malta-Pfund <sup>8)</sup>	27. 6. 69	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Polen <sup>9)</sup>	Zloty	30. 10. 50	(0,222168)	0,91500	0,25000	0,10417
Rumänien <sup>10)</sup>	Leu	1. 2. 54	(0,148112)	0,61000	0,16667	0,06944
Sowjetunion <sup>11)</sup>	Rubel	1. 1. 61	(0,987412)	4,06667	1,11111	0,46296
Tschechoslowakei <sup>12)</sup>	Tschechoslowakische Krone	1. 6. 53	(0,123426)	0,50833	0,13889	0,05787
Ungarn <sup>13)</sup>	Forint	1. 8. 46	(0,07570023)	0,31177	0,08518	0,03549
Afrika						
Äquatorialguinea	Guinea-Peseta <sup>14)</sup>	—	—	0,05229	0,01429	0,00595
Äthiopien	Äthiopischer Dollar	31. 12. 63	0,355468	1,46400	0,40000	0,16667
Afar- u. Issa-Territorium, Franz. <sup>15)</sup>	Dschibuti-Frano	22. 3. 49	0,00414507	0,01707	0,00466	0,00194
Algerien	Algerischer Dinar	10. 4. 64	(0,180)	0,74133	0,20255	0,08440
Botswana	(Südafrikanischer) Rand	14. 8. 69	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Burundi	Burundi-Frano	11. 2. 65	0,0101562	0,04183	0,01143	0,00476
Dahome	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Elfenbeinküste	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Gabun	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Gambia	Gambia-Pfund <sup>17)</sup>	8. 7. 68	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Ghana	Neuer Cedi	8. 7. 67	0,870897	3,58680	0,98000	0,40833
Guinea	Guinea-Frano	1. 3. 60	(0,0036)	0,01483	0,00405	0,00169
Kamerun	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Kenia	Kenia-Schilling	14. 9. 66	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Kongo (Dem. Rep.)	Zaire	24. 6. 67	(1,777342)	7,32001	2,00000	0,83333
Kongo (Brazzaville)	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Lesotho	(Südafrikanischer) Rand	20. 12. 68	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Liberia	Liberianischer Dollar <sup>18)</sup>	13. 3. 63	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Libyen	Libysches Pfund	12. 8. 59	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Madagaskar	Madagaskar-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Malawi	Malawi-Pfund <sup>19)</sup>	20. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Mali	Mali-Frano	11. 8. 69	(0,0016)	0,00659	0,00180	0,00075
Marokko	Dirham	16. 10. 59	0,175610	0,72325	0,19761	0,08234
Mauritanien	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Mauritius	Mauritius-Rupie	12. 3. 68	(0,159961)	0,65880	0,18000	0,07500
Niger	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Nigeria	Nigerianisches Pfund	17. 4. 63	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Obervolta	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Réunion <sup>20)</sup>	CFA-Frano	10. 8. 69	0,00320000	0,01318	0,00360	0,00150
Ruanda	Ruanda-Frano	7. 4. 66	0,0088671	0,03660	0,01000	0,00417
Sambia	Kwacha	16. 1. 68	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Senegal	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Seychellen <sup>21)</sup>	Seychellen-Rupie	18. 11. 67	0,159961	0,65880	0,18000	0,07500
Sierra Leone	Leone	21. 11. 67	1,06641	4,39202	1,20001	0,50000
Somalia	Somalischer Schilling	14. 6. 63	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Sudan	Sudanesisches Pfund	23. 7. 68	2,55187	10,51403	2,87156	1,19648
Südafrika	Rand <sup>22)</sup>	14. 2. 61	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Südrhodesien <sup>23)</sup>	Rhodesisches Pfund	18. 9. 49	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Swasiland <sup>24)</sup>	—	—	—	—	—	—
Tansania	Tansania-Schilling	4. 8. 66	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Togo	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Tschad	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Tunesien	Tunesischer Dinar	28. 9. 64	1,69271	6,97145	1,90477	0,79365
Uganda	Uganda-Schilling	15. 8. 68	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>25)</sup>	Ägyptisches Pfund	18. 9. 49	2,55187	10,50991	2,87156	1,19648
Zentralafrikanische Republik	CFA-Frano	—	—	0,01318	0,00360 <sup>16)</sup>	0,00150
Amerika						
Antillen, Niederländische	Niederl. Antillen-Gulden	18. 12. 46	0,471230	1,94077	0,53026	0,22094
Argentinien	Argentinischer Peso	—	—	0,01046	0,00286 <sup>26)</sup>	0,00119
Bahama-Inseln <sup>27)</sup>	Bahama-Dollar	25. 5. 68	0,870898	3,58681	0,98000	0,40833
Bermuda <sup>28)</sup>	Bermuda-Pfund <sup>29)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Bolivien	Peso-Boliviano	—	—	0,30529	0,08341 <sup>30)</sup>	0,03476
Brasilien	Neuer Cruzeiro	—	—	0,84380	0,23055 <sup>31)</sup>	0,09606

Fußnoten vgl. S. 342.

## 9. Paritäten und Vergleichswerte\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1969 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	DM	US-\$	£
Chile <sup>1)</sup>	Chilenischer Escudo	—	—	0,31798	0,08688 <sup>11)</sup>	0,03620
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. -9. 61	0,134139	0,55245	0,15094	0,06289
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso <sup>2)</sup>	23. 4. 48	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Ecuador <sup>3)</sup>	Sucre	14. 7. 61	0,0493706	0,20333	0,05556	0,02315
El Salvador	El-Salvador-Colón	18. 12. 46	0,355468	1,46400	0,40000	0,16667
Falklandinseln <sup>4)</sup>	Falkland-Pfund <sup>5)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Guadeloupe <sup>6)</sup>	Franc <sup>11)</sup>	10. 8. 69	0,160000	0,65896	0,18004	0,07502
Guatemala	Quetzal <sup>2)</sup>	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Guyana	Guyana-Dollar	20. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Haiti	Gourde	9. 4. 54	0,177734	0,73200	0,20000	0,08333
Honduras, Britisch <sup>4)</sup>	Britisch-Honduras-Dollar	18. 11. 67	0,533203	2,19600	0,60000	0,25000
Honduras	Lempira	18. 12. 46	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Jamaika	Jamaika-Dollar	8. 9. 69	1,06641	4,39202	1,20001	0,50000
Kanada	Kanadischer Dollar	2. 5. 62	0,822021	3,38551	0,92500	0,38542
Kolumbien	Kolumbianischer Peso	—	—	0,20452	0,05588 <sup>11)</sup>	0,02328
Kuba <sup>4)</sup>	Kubanischer Peso	23. 2. 61	(0,888671)	3,66000	1,00000	0,41667
Mexiko	Mexikanischer Peso	19. 4. 54	0,0710937	0,29280	0,08000	0,03333
Nicaragua	Córdoba	1. 7. 55	0,126953	0,52286	0,14286	0,05952
Panama	Balboa <sup>2)</sup>	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Paraguay	Guarani	—	—	0,02933	0,00801 <sup>11)</sup>	0,00334
Peru <sup>4)</sup>	Sol	—	—	0,08414	0,02299 <sup>11)</sup>	0,00958
Surinam <sup>4)</sup>	Surinam-Gulden	18. 12. 46	0,471230	1,94077	0,53026	0,22094
Trinidad und Tobago	Trinidad- u. Tobago-Dollar	22. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Uruguay <sup>11)</sup>	Uruguayischer Peso	7. 10. 60	0,120091	0,49460	0,13514	0,05631
Venezuela <sup>4)</sup>	Bolívar	—	—	0,81469	0,22259 <sup>11)</sup>	0,09275
Vereinigte Staaten	US-Dollar	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Westind. Assoziierte Staaten <sup>4)</sup>	Ostkaribischer Dollar	18. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
<b>Asien</b>						
Afghanistan <sup>11)</sup>	Afghani	22. 3. 63	0,0197482	0,08133	0,02222	0,00926
Bahrain <sup>4)</sup>	Bahrain-Dinar	16. 10. 65	1,86621	7,68601	2,1000	0,87500
Birma	Kyat	7. 8. 53	0,186621	0,76860	0,21000	0,08750
Brunei <sup>4)</sup>	Brunei-Dollar	18. 9. 49	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Ceylon <sup>4)</sup>	Ceylon-Rupie	21. 11. 67	0,149297	0,61488	0,16800	0,07000
China (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar	—	—	0,09139	0,02497 <sup>11)</sup>	0,01040
China, Volksrepublik <sup>4)</sup>	Renminbi Yuan	—	—	1,48666	0,40619 <sup>11)</sup>	0,16925
Hongkong <sup>4)</sup>	Hongkong-Dollar	22. 11. 67	0,146631	0,60390	0,16500	0,06875
Indien	Indische Rupie	6. 6. 66	0,118489	0,48800	0,13333	0,05556
Indonesien <sup>4)</sup>	Rupiah	—	—	0,01123	0,00307 <sup>11)</sup>	0,00128
Irak	Irak-Dinar	20. 9. 49	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Iran	Rial	22. 5. 57	0,0117316	0,04832	0,01320	0,00550
Israel	Israelisches Pfund	19. 11. 67	0,253906	1,04572	0,28571	0,11905
Japan	Yen	11. 5. 53	0,00246853	0,01017	0,00278	0,00116
Jordanien	Jordan-Dinar	2. 10. 53	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Kambodscha	Riel	18. 8. 69	(0,016)	0,06590	0,01800	0,00750
Korea, Süd-	Won	—	—	0,01202	0,00328 <sup>11)</sup>	0,00137
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4. 63	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Laos <sup>4)</sup>	Kip	—	—	0,00726	0,00198 <sup>11)</sup>	0,00083
Libanon <sup>11)</sup>	Libanesisches Pfund	29. 7. 47	0,405512	1,67011	0,45631	0,19013
Malaysia	Malaysischer Dollar	20. 7. 62	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Nepal	Nepalesische Rupie	11. 12. 67	0,0877700	0,36148	0,09877	0,04115
Pakistan	Pakistanische Rupie	30. 7. 55	0,186621	0,76860	0,21000	0,08750
Philippinen	Philippinischer Peso	8. 11. 65	0,227864	0,93846	0,25641	0,10684
Saudi-Arabien	Saudi Riyal	8. 1. 60	0,197482	0,81333	0,22222	0,09259
Singapur	Singapur-Dollar	12. 6. 67	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Südjemen	Südjemen-Dinar <sup>4)</sup>	27. 8. 68	(2,13281)	8,78401	2,40000	1,00000
Syrien <sup>11)</sup>	Syrisches Pfund	29. 7. 47	0,405512	1,67011	0,45631	0,19013
Thailand	Baht	20. 10. 63	0,0427245	0,17596	0,04808	0,02003
Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	—	—	0,03102	0,00847 <sup>11)</sup>	0,00353
Zypern	Zypern-Pfund <sup>4)</sup>	20. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	Australischer Dollar	14. 2. 66	0,995310	4,09920	1,12000	0,46667
Fidschi-Inseln <sup>4)</sup>	Fidschi-Dollar	14. 5. 69	1,02048	4,20286	1,14832	0,47847
Neue Hebriden <sup>4)</sup>	Neue-Hebriden-Franc	7. 1. 59	0,00990000	0,04077	0,01114	0,00464
Neukaledonien <sup>4)</sup>	CFP-Franc	10. 8. 69	0,00880000	0,03624	0,00990	0,00413
Neuseeland	Neuseeland-Dollar	20. 11. 67	0,995310	4,09920	1,12000	0,46667
Tonga <sup>4)</sup>	Pa'anga	11. 3. 69	0,995310	4,09920	1,12000	0,46667

\*) Die Übersicht enthält in der Spalte »g Feingold« die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbarten Goldparitäten. Die in Klammern gesetzten Feingoldwerte sind nicht mit dem IWF vereinbart worden. Die Werte in den Spalten »DM«, »US-\$« und »£« wurden, soweit für die jeweilige Währung eine Parität in Gramm Feingold angegeben ist, über die Goldparitäten errechnet. In den übrigen Fällen erfolgte die Errechnung der mit Fußnoten versehenen Werte aus den unten aufgeführten Relationen, die dazu gehörenden Werte in den beiden anderen Spalten wurden über diese Relationen in Verbindung mit den Währungsparitäten 1 US-\$ = 3,66 DM bzw. 1 £ = 2,40 US-\$ errechnet.

1) EWA = Europäisches Währungsabkommen. — 2) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — 3) Paritätisch mit dem belgischen Franc. — 4) Nichtmitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — 5) Differenziertes Kurssystem im Zahlungsverkehr mit dem Ausland. — 6) Paritätisch mit der (spanischen) Peseta. — 7) Währungsparität zum französischen Franc: 1 FF = 50 CFA-Franc (1 US-\$ = 5,55419 FF). — 8) Paritätisch mit dem US-Dollar. — 9) Währungsparität zum französischen Franc: 1 FF = 50 FMG (1 US-\$ = 5,55419 FF). — 10) Der Rand ist auch die gesetzliche Währungseinheit in Botswana, Lesotho und Swasiland. — 11) Die Währungseinheit ist der (südafrikanische) Rand; Werte vgl. Republik Südafrika. — 12) Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — 13) Offizieller Kurs: 1 US-\$ = 350,00 argent\$ (seit der m. W. v. 1. 1. 1970 erfolgten Währungsumstellung 100 [alt]: 1 [neu] 1 US-\$ = 3,50 argent\$). — 14) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 11,9385 S\$. — 15) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 4,3375 NCr\$. — 16) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 11,51 chilEso (cambio de corredores). — 17) Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — 18) Paritätisch mit dem französischen Franc. — 19) Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 17,8955 kol\$ (Mercado de Certificados de Cambio). — 20) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 124,80 \$. — 21) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 43,50 S/.. — 22) Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 4,4925 B.. — 23) Antigua, Barbados, Dominika, Montserrat, St. Christopher-Nevis-Anguilla, St. Lucia, St. Vincent. — 24) Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 40,05 NT\$. — 25) Offizieller Kurs (Mittel): 100 str = 56,30 RMB¥ (1 US-\$ = 4,37282 str). — 26) Freimarktkurs (BE-rate): 1 US-\$ = 326,00 Rp.. — 27) Offizieller Kurs der Bank of Korea (Basiskurs): 1 US-\$ = 304,45 W.. — 28) Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 504,00 K.. — 29) Offizieller Kurs plus Aufschlag von 38,00 V. N. \$: 1 US-\$ = 118,00 V.N.\$.



## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## a) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Konkurse				Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	
		zusammen <sup>3)</sup>		davon mangels Masse abgelehnt		1968	1969	1968	1969
		1968	1969	1968	1969				
Alle Wirtschaftsbereiche									
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	42	40	12	23	9	4	50	40
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	—	3	—	1	—	—	—	3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	582	522	209	188	106	95	654	595
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	34	20	15	6	3	—	37	20
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	47	41	17	11	11	6	56	45
24 2	Maschinenbau .....	57	43	17	16	7	8	59	48
25 0	Elektrotechnik .....	33	28	13	8	5	2	35	30
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung .....	6	4	4	1	2	1	8	4
23-4 <sup>4)</sup>	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und	105	84	40	30	15	9	115	91
25 6-8	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw. ....								
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	13	17	5	6	1	4	12	21
26 1	Holzverarbeitung .....	69	53	24	14	16	18	79	67
27 0-2	Ledergewerbe .....	13	12	3	4	5	3	17	13
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsteri u. ä. ....	80	57	26	19	21	22	98	76
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	52	65	11	23	10	8	59	69
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	73	98	34	50	10	14	79	111
3	Baugewerbe .....	494	483	189	238	59	36	539	505
30	Bauhauptgewerbe .....	346	312	116	141	48	30	381	332
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	148	171	73	97	11	6	158	173
4	Handel .....	767	751	311	281	104	121	846	849
40-1	Großhandel .....	332	337	115	121	55	61	375	385
40 0-8	Gh. m. Waren versch. Art <sup>5)</sup> , Rohstoffen und Halbwaren .....	107	110	43	48	13	14	119	122
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln .....	87	84	27	28	12	19	98	98
41 2	Gh. m. Textilwaren und Schuhen .....	35	37	13	13	8	9	40	43
41 6	Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen <sup>6)</sup> .....	20	19	8	4	4	3	23	21
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel .....	83	87	24	28	18	16	95	101
42	Handelsvermittlung .....	36	29	27	20	—	1	36	30
43	Einzelhandel .....	399	385	169	140	49	59	435	434
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art .....	21	29	12	13	—	5	20	34
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln .....	85	86	37	37	4	11	88	95
43 2	Eh. m. Textilwaren und Schuhen .....	99	95	38	28	20	19	113	111
43 3-4	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä. ....	80	63	33	23	15	9	92	70
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	14	11	4	4	1	3	15	14
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	29	36	14	11	4	4	32	38
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel .....	71	65	31	24	5	8	75	72
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	122	83	76	49	10	3	130	84
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr .....	82	46	60	31	3	1	84	47
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	4	1	1	—	2	—	5	1
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	1	2	—	1	2	—	3	2
50 4-9	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	35	34	15	17	3	2	38	34
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	7	13	4	8	—	—	7	13
60	Kreditinstitute u. ä. ....	6	10	4	5	—	—	6	10
61	Versicherungsgewerbe .....	1	3	—	3	—	—	1	3
7	Dienstleistungen .....	357	388	216	219	25	21	376	405
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	93	118	60	72	5	5	97	121
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	16	18	7	9	2	2	18	19
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen .....	248	252	149	138	18	14	261	265
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen .....	2 371	2 283	1 017	1 007	313	280	2 602	2 494
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen .....	1 211	1 295	659	720	18	24	1 225	1 315
0-8	Insgesamt .....	3 582	3 578	1 676	1 727	331	304	3 827	3 809
darunter Handwerk <sup>7)</sup>									
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	218	157	92	58	38	31	242	182
20 0	Chemisches Gewerbe .....	1	2	1	—	—	—	1	2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	9	5	4	1	2	1	11	6
24 2	Maschinenbau .....	19	7	8	2	1	3	19	10
25 0	Elektrotechnik .....	12	6	5	1	2	—	13	6
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung .....	3	2	2	—	—	—	3	2
23-4 <sup>4)</sup>	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und	52	30	22	14	10	3	59	32
25 6-8	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw. ....								
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	7	1	3	—	—	1	5	2
26 1	Holzverarbeitung .....	43	26	17	5	12	9	52	32
27 0-2	Ledergewerbe .....	6	4	3	2	2	—	7	4
27 5-9	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Polsteri u. ä. ....	15	17	8	10	2	4	17	21
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	22	25	6	5	2	5	24	28
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	29	32	13	18	5	5	31	37
3	Baugewerbe .....	309	259	118	108	41	26	338	276
30	Bauhauptgewerbe .....	185	154	56	54	34	22	208	170
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	124	105	62	54	7	4	130	106
4	Handel .....	37	37	11	11	9	8	42	41
40-1	Großhandel .....	7	7	1	2	2	2	9	8
42	Handelsvermittlung .....	—	3	—	1	—	—	—	3
43	Einzelhandel .....	30	27	10	8	7	6	33	30
0, 5-7	Übrige Unternehmen und Freie Berufe .....	49	33	29	20	6	2	55	34
0, 2-7	Zusammen .....	613	486	250	197	94	67	677	533

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — <sup>3)</sup> Ohne Anschlußkonkurse. — <sup>4)</sup> Ohne 24 2 = Maschinenbau. — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt. — <sup>7)</sup> In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.



## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## b) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	
	zusammen		darunter							
			mangels Masse abgelehnt		Anschluß- konkurse					
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Erwerbsunternehmen .....	2 371	2 283	1 017	1 007	82	69	313	280	2 602	2 494
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 224	1 150	647	619	28	23	100	87	1 296	1 214
Einzelfirmen .....	361	362	84	94	22	20	109	78	448	420
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	314	264	70	66	23	13	77	85	368	336
Gesellschaften m. b. H. ....	457	492	211	220	9	11	26	27	474	508
Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften a. A. ....	4	2	1	—	—	1	1	1	5	2
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	4	3	—	1	—	1	—	1	4	3
Sonstige Erwerbsunternehmen .....	7	10	4	7	—	—	—	1	7	11
Andere Gemeinschuldner .....	1 211	1 295	659	720	4	4	18	24	1 225	1 315
Natürliche Personen .....	414	474	242	323	3	4	12	21	423	491
dar. Gesellschafter .....	73	57	29	19	1	1	3	7	75	63
Nachlässe .....	794	819	416	397	1	—	6	3	799	822
dar. ehemalige Erwerbsunternehmen	240	201	81	57	1	—	1	2	240	203
Sonstige Gemeinschuldner .....	3	2	1	—	—	—	—	—	3	2
Insgesamt ...	3 582	3 578	1 676	1 727	86	73	331	304	3 827	3 809
Von den Erwerbsunternehmen waren ... Jahre alt										
bis 5 .....	630	744	260	357	14	16	60	51	676	779
6—15 .....	—	551	—	211	—	23	—	99	—	627
16 und mehr .....	—	555	—	250	—	23	—	95	—	627
Alter unbekannt .....	—	433	—	189	—	7	—	35	—	461

## c) Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschafts- bereich	Konkurse				Vergleichsverfahren				Deckungsquote bei															
	Erfasste Verfahren*)				Verluste				Erfasste Erlauf- vergleiche				Verluste				Konkursen*)				Vergleichs- verfahren			
																	bevor- rechtigte		nicht bevor- rechtigte Forderungen					
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968						
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%				1967	1968	1967	1968												
Verarbeit. Gewerbe (ohne Baugewerbe).	443	316	309,8	174,3	141	81	64,4	25,1	49,6	54,0	6,0	5,3	43,1	42,2										
Baugewerbe .....	354	270	210,5	132,3	58	41	16,2	22,1	42,9	37,2	3,4	3,7	53,5	47,0										
Großhandel .....	242	190	128,5	71,2	70	45	64,6	7,7	53,1	55,6	3,4	8,6	38,4	42,8										
Einzelhandel .....	225	198	79,4	43,7	55	37	16,7	5,2	57,6	42,3	3,4	6,6	38,8	46,8										
Übriges gewerbli. Unter- nehmen u. Fr.Berufe	243	192	180,6	105,2	34	28	6,5	14,2	58,5	32,1	5,9	8,1	42,5	37,3										
Erwerbsunternehmen	1 507	1 166	908,9	526,7	358	232	168,3	74,3	49,6	44,6	4,8	6,0	42,2	43,3										
Sonstige Gemeinschuldner*)	471	491	176,9	80,7	13	6	3,8	1,0	34,4	40,4	4,0	8,5	54,1	42,5										
Insgesamt ...	1 978	1 657	1 085,7	607,4	371	238	172,2	75,2	47,3	44,1	4,7	6,3	42,6	43,3										
dar. Handwerk*) .....	400	310	143,4	104,0	81	66	10,1	10,6	43,3	40,2	4,0	4,3	47,8	41,0										

## d) Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste <sup>1)</sup>			Nicht eingelöste Schecks <sup>2)</sup>		
	Fälle	Betrag	Durch- schnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durch- schnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1967 .....	382 138	658	1 721	853 359	697	817
1968 .....	301 456	495	1 642	820 548	663	808
1969 .....	264 801	518	1 956	854 622	747	874

<sup>1)</sup> Ohne Anschlußkonkurse. — <sup>2)</sup> Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren. — <sup>3)</sup> Mit Masse. — <sup>4)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnende. — <sup>5)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — <sup>6)</sup> Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>7)</sup> Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. — Ohne Deutsche Bundespost.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Geld und Kredit

enthalten ist:

#### VI. Rechtspflege

Mahnssachen, Wechsel- und Scheckprozesse, Konkurs- und Vergleichsverfahren, Zwangsversteigerungen und -verwaltungen S. 98

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe S. 120

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Bankgewerbe) Tab. 7, S. 136 — Gewerkschaften (»Handel, Banken und Versicherungen«, DAG) Tab. 8, S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Schuldzinsen, Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe Tab. 4 und 5, S. 140 f. — Bilanzsummen der ländlichen Genossenschaften (Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen) Tab. 3, S. 160

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte der Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute am 8. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Fremdkapitalzinsen in der Kostenstruktur des Gastgewerbes und des Einzelhandels *St. Jb. 1968, S. 177 ff.* — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften (Kreditinstitute) S. 170 ff. — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 173, 175

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 238 — Gewährung von Hypothekendarlehen an Wohnungsbau-genossenschaften Tab. 8, S. 242

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 300 — Postscheckdienst, Postsparkassendienst Tab. 2b, S. 322

#### XVII. Geld und Kredit

Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1961 bis 1966 *St. Jb. 1967, Tab. 6a, S. 380* — Soll- und Habenzinsen 1961 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 7, S. 381* — Amtliche Devisenkurse 1963 bis 1965 *St. Jb. 1966, Tab. 9b, S. 408*

#### XVIII. Versicherungen

Kreditversicherung S. 350 — Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen S. 351 — Vermögensbestand der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 2, S. 352

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Vermögensbestand der gesetzlichen Unfallversicherung Tab. 2 c, S. 359 — Währungsausgleich, Altersrentenschädigung und Darlehen durch den Lastenausgleich Tab. 2, S. 369

#### XX. Finanzen und Steuern

Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Verwaltung; Schuldenaufnahmen der Gebietskörperschaften S. 374 — Gewährung von Darlehen der Gebietskörperschaften an Dritte S. 380 — Wechselsteuer S. 382 — Schuldenstand der öffentlichen Hand S. 384 — Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1966, S. 454* — Vermögen der Kreditanstalten des öffentlichen Rechts Tab. 5, S. 390 — Einheitswert der gewerblichen Betriebe (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) Tab. 6, S. 390 — Zahlungsmittel, Sparguthaben, Wertpapiere der Vermögensteuerverpflichtigten 1968, *St. Jb. 1969, Tab. 7, S. 408* — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 394 — Gewerbesteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXI. Preise

Indizes der Postgebühren im Postscheckdienst Tab. 4, S. 436 — Preisvergleiche zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählten Ländern S. 110\* f.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Kreditinstituten S. 447 ff. — Index der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeiten (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 457 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wertpapierbesitz und Spargubeinlagen der privaten Haushalte 1962 *St. Jb. 1964, S. 532*

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und der Versicherungsunternehmen zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\*

#### XXV. Zahlungsbilanz

Kapital- und Währungsgoldbewegungen in der Zahlungsbilanz S. 505 ff., 134\* ff. — Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland S. 508 — Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer S. 509, 144\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 539 f.

Internationale Übersichten S. 90\* ff.

## XVIII. Versicherungen

## Vorbemerkung

## A. Individualversicherung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

## B. Zusatzversorgungsanstalten

Diese Anstalten sind betriebliche Sozialeinrichtungen des öffentlichen Dienstes, bei denen die nichtbeamteten Bediensteten unter eigener Beteiligung versichert sind. Sie ergänzen die in der Regel aus der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlte Grundversorgung durch eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Erfasst sind hier nur die Zusatzversorgungsanstalten des Bundes und der Länder, der Deutschen Bundesbahn sowie der Deutschen Bundespost.

## A. Individualversicherung

## 1. Lebensversicherungsunternehmen

## a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe in der Lebensversicherung\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>2)</sup>		Zahlungen <sup>3)</sup>		
		Soll-	Ist-	insgesamt	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe
	Anzahl	Mill. DM				
1964 .....	100	5 084	5 021	1 622	1 418	204
1965 .....	103	5 777	5 675	1 843	1 626	217
1966 .....	106	6 503	6 392	2 088	1 805	282
1967 .....	105	6 987	6 892	2 317	1 937	380
1968 .....	105	8 044	7 900	2 822	2 409	413
1969 .....	106	8 826	8 739	3 189	2 695	494

b) Beitragseinnahmen und Leistungen für Versicherungsfälle in den Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen\*)  
(Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrtversicherung usw.)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beiträge <sup>2)</sup>	Leistungen für Versicherungsfälle					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
	Anzahl		Mill. DM					
1964 .....	11	189,3	109,8	43,5	66,3	120,8	51,9	68,9
1965 .....	11	221,1	123,5	48,1	75,4	136,6	59,8	76,8
1966 .....	13	279,4	148,4	61,2	87,2	160,1	81,9	98,2
1967 .....	13	302,0	170,1	68,8	101,3	186,7	84,9	101,8
1968 .....	12	317,1	181,0	69,2	111,8	197,8	92,1	105,7

\*) Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tab. 1 b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>2)</sup> Einschl. in Abwicklung befindliche Lebensversicherungsunternehmen. Die unterschiedlichen Angaben — u. a. auf Neugründungen, Bestandsübertragungen zurückzuführen — bewirken nur geringfügige Abweichungen von den Ergebnissen des Vorjahres. — <sup>3)</sup> Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr sind nicht berücksichtigt. — <sup>4)</sup> Ohne Berücksichtigung von Rückstellungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 1. Lebensversicherungsunternehmen

c) Ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang an Kapital-Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisikoversicherungen)			Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- und Gruppenversicherungen)		Alle selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebensversicherungen		Kleinlebensversicherungen		Versicherte		Summen	Versicherte		Summen	Summen
		Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Personen		Personen	Summen	Versicherungsverträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft <sup>3)</sup>												
1964 .....	96	1 377	13 535	1 747	2 359	741	562	814	1 019	2 175	4 705	18 882
1965 .....	99	1 513	18 341	1 829	2 654	762	585	916	724	2 509	4 651	24 419
1966 .....	102	1 521	17 310	1 551	2 422	450	512	845	732	3 156	4 316	23 732
1967 .....	101	1 601	17 612	1 551	2 512	466	559	910	779	3 501	4 490	24 535
1968 .....	101	1 989	26 954	1 422	2 265	472	629	1 165	900	3 915	4 941	34 300
1969 <sup>4)</sup> .....	102	2 269	25 830	1 146	1 779	...	816	1 561	996	5 196	5 227	34 366
Vorzeitiger Abgang <sup>5)</sup>												
1964 .....	96	361	2 867	726	843	130	473	389	17	162	1 577	4 261
1965 .....	99	370	3 221	872	1 034	136	485	364	20	186	1 746	4 804
1966 .....	102	399	3 914	686	908	183	475	424	25	216	1 585	5 461
1967 .....	101	480	4 930	726	1 034	199	376	376	82	360	1 665	6 700
1968 .....	101	479	5 216	702	1 011	160	391	430	33	319	1 605	6 975

d) Bestand an Kapital- und sonstigen Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahresende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisikoversicherungen)		Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- und Gruppenversicherungen)		Pensions- und Rentenversicherungen (einschl. Gruppenversicherungen)		Alle selbstabgeschlossenen Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebensversicherungen		Kleinlebensversicherungen		Versicherte		Versicherte		Versicherte		Summen	Summen
		Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Personen	Summen	Personen	Summen	Versicherungsverträge	Kapitalisierte Jahresrenten	Versicherungsverträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1964 .....	96	10 925	72 868	28 777	20 647	6 836	5 729	1 899	7 066	615	6 473	49 051	112 783
1965 .....	99	11 899	87 267	28 912	21 732	6 837	6 196	2 197	8 281	689	7 427	50 533	130 903
1966 .....	102	12 760	99 828	29 445	23 428	6 276	6 015	2 457	9 870	753	8 421	51 691	147 562
1967 .....	101	13 691	111 685	29 344	24 387	6 353	6 451	2 443	11 521	840	9 267	52 672	163 310
1968 <sup>4)</sup> .....	101	15 101	132 645	28 862	24 787	6 470	7 054	2 667	13 276	919	10 159	54 019	187 921
1969 <sup>5)</sup> .....	102	16 484	150 412	28 334	24 974	6 719	7 990	2 884	15 638	983	11 108	55 404	210 122

\*) Lt. statistischer Jahresnachweisung (in Tab. 1 d lt. Ergänzungstatistik zur Jahresnachweisung) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben beziehen sich: bei Tab. 1 c auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) ohne Zusatzversicherungen und ohne Pensions- und Rentenversicherungen; bei Tab. 1 d auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) sowie die selbstabgeschlossenen Pensions- und Rentenversicherungen (brutto). Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge nachträglicher Berichtigungen.

<sup>1)</sup> Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen; vgl. auch Fußnote 1, Satz 2 bei Tab. 1 a und b. — <sup>2)</sup> Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — <sup>3)</sup> Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — <sup>4)</sup> Errechnet lt. Vj.-Statistik. — <sup>5)</sup> Hierzu gehören Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. — <sup>6)</sup> Für Pensions- und Rentenversicherungen sind als »Versicherungs-Summen« die kapitalisierten Jahresrenten angegeben. —

<sup>7)</sup> Nach Umbuchung eines größeren Betrages von Kleinlebens nach Großlebens.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin



## 2. Pensions- und Sterbekassen\*)

Jahr	Pensionskassen				Sterbekassen			
	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
unter Bundesaufsicht								
1964 .....	191	1 694 369	563,6	234,0	124	1 429 169	23,4	13,7
1965 .....	190	1 658 643	598,6	300,4	123	1 438 718	24,0	14,9
1966 .....	192	1 698 256	678,6	341,4	123	1 461 938	24,4	15,2
1967 .....	192	1 640 266	652,1	350,3	124	1 484 160	26,0	16,4
1968 .....	189	1 689 952	671,1	373,9	110	1 459 663	26,4	17,2
unter Landesaufsicht <sup>4)</sup>								
1964 .....	63	111 586	109,1	80,0	1 653	1 974 953	16,8	11,6
1965 .....	63	113 453	123,5	88,4	1 653	1 975 242	16,8	11,6
1966 .....	64	115 742	126,3	98,8	1 598	1 907 900	19,0	13,0
1967 .....	64	116 814	133,7	106,6	1 598	1 908 097	19,0	13,0
1968 .....	64	118 562	147,2	110,8	1 598	1 908 192	19,0	13,0
Insgesamt								
1964 .....	254	1 805 955	672,7	364,0	1 777	3 404 122	40,3	25,2
1965 .....	253	1 772 096	722,1	388,8	1 776	3 413 960	40,8	26,5
1966 .....	256	1 813 998	804,9	440,2	1 721	3 369 838	43,4	28,2
1967 .....	256	1 757 080	785,8	457,0	1 722	3 392 257	45,0	29,4
1968 .....	253	1 808 514	818,2	484,7	1 708	3 367 855	45,4	30,2

\*) Lt. Jahresstatistik der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Pensions- und Sterbekassen.

1) Größere Veränderungen beruhen auf der Fluktuation im Bestand zweier Pensionskassen des Baugewerbes. — 2) Einschl. Firmenbeiträge und Zuwendungen der Firmen. — 3) Einschl. der Abgangvergütungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen. — 4) Darunter je eine Pensionskasse unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 3. Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Be- richtende Unter- nehmen	Beitrageinnahmen					Versicherungsleistungen				
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
			Lebens- <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr- Transport- versicherung			Lebens- <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr- Transport- versicherung	
	Anzahl	Mill. DM									
Rückversicherungsunternehmen											
1964 .....	30	2 392	337	357	887	217	1 299	107	210	549	159
1965 .....	31	2 744	372	426	1 036	237	1 486	129	249	627	177
1966 .....	31	3 065	419	506	1 125	260	1 698	145	283	694	208
1967 .....	33	3 287	457	549	1 157	272	1 876	168	321	733	218
1968 .....	31	3 460	525	578	1 161	278	1 978	195	341	760	216
Erstversicherungsunternehmen <sup>2)</sup>											
1964 .....	79	689	99	156	186	91	391	37	100	112	70
1965 .....	77	765	114	171	212	88	427	37	105	127	76
1966 .....	79	857	130	194	241	89	481	41	119	147	81
1967 .....	81	903	142	211	249	83	525	50	131	153	75
1968 .....	82	996	164	234	272	82	562	60	142	172	66
Insgesamt											
1964 .....	109	3 081	436	513	1 073	308	1 690	144	310	661	229
1965 .....	108	3 509	486	597	1 248	325	1 913	166	354	754	253
1966 .....	110	3 922	549	700	1 366	349	2 179	186	402	841	289
1967 .....	114	4 190	599	760	1 406	355	2 401	218	452	886	293
1968 .....	113	4 456	689	812	1 433	360	2 540	255	483	932	282

\*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, d. i. das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft. 1) Einschl. Pensions- und Sterbekassen. — 2) Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitrageinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1969 nach Altersgruppen\*)

Versicherte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		1000						
		unter 16	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 u. mehr
Männlich .....	3 065	756	265	450	401	344	458	392
Weiblich .....	3 043	715	227	399	363	402	455	483
Insgesamt ...	6 108	1 471	491	849	764	746	913	874

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Im Gegensatz zur Statistik der privaten Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Tab. 5 b) enthalten die Zahlen des Mikrozensus nur diejenigen Personen, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören (einschl. der als Familienangehörige mitversicherten Personen), nicht jedoch die Personen, welche neben einer gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich noch eine private Krankenversicherung abgeschlossen haben. Hatte eine Person mehrere private Krankenversicherungen abgeschlossen, so wurde nur eine davon berücksichtigt. Dies erklärt die wesentlich höheren Zahlen in Tab. 5 b.

## 5. Krankenversicherungsunternehmen\*)

## a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>2)</sup>									
		insgesamt	Krankheitskosten- <sup>1)</sup>	Krankentagegeld-	Selbstständige Teil- <sup>1)</sup>	Beitragseinnahmen-Versicherung nach bet. Tarif	insgesamt	Krankheitskosten- <sup>1)</sup>	Krankentagegeld-	Selbstständige Teil- <sup>1)</sup>	Beitragseinnahmen-Versicherung nach bet. Tarif					
												versicherung				
												Mill. DM				
Anzahl																
1961 .....	92	2 042,5	1 446,9	120,4	470,2	5,0	1 298,6	1 017,8	66,2	212,9	1,7					
1965 .....	89	2 290,0	1 564,7	143,3	577,1	4,9	1 459,2	1 118,7	80,1	258,4	2,0					
1966 .....	87	2 603,2	1 732,5	171,0	694,6	5,1	1 691,2	1 261,1	101,9	326,1	2,1					
1967 .....	84	2 921,7	1 900,1	195,6	821,6	4,4	1 939,6	1 418,3	120,6	398,5	2,2					
1968 .....	73	3 366,4	2 142,7	213,5	1 006,2	4,0	2 159,6	1 537,2	138,7	481,5	2,2					
1969 .....	72	3 717,2	2 303,3	234,9	1 175,4	3,6	2 341,3	1 613,3	148,4	577,6	2,0					

## b) Versicherungen nach Versicherungsarten

by Versicherungsarten nach Versicherungsarten													Gruppen- versicherung
Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung										Bestand am Ende der Berichtszeit	
		Bestand am Anfang der Berichts- zeit	Zugang			Abgang							
			ins- gesamt	Neu- ab- schlüsse	Um- stufen- gen	ins- gesamt	Kündi- gungen	Eintritt der Versiche- rungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Um- stufen- gen			
	Anzahl	1000											
Krankheitskostenversicherung <sup>1)</sup>													
1964	77	6 752,6	1 284,5	469,0	815,5	1 296,4	201,3	163,9	121,5	809,7	6 740,7	196,3	
1965	76	6 732,6	1 336,7	470,5	866,2	1 363,8	193,7	172,9	118,1	879,1	6 705,5	279,9	
1966	74	6 698,0	1 343,6	489,2	854,4	1 338,1	211,4	157,2	119,7	849,8	6 703,5	369,1	
1967	72	6 699,8	1 668,5	460,6	1 207,9	1 705,6	250,7	140,7	122,3	1 191,9	6 662,7	416,1	
1968	65	6 674,0	2 324,3	439,2	1 885,1	2 691,6	335,7	337,9	136,1	1 881,9	6 306,7	472,3	
1969	65	6 333,6	1 272,8	443,5	829,3	1 413,6	252,2	212,1	121,2	828,1	6 192,8	541,9	
Krankentagegeldversicherung													
1964	44	832,0	112,9	93,8	19,1	85,0	43,0	2,6	18,8	20,6	859,9	—	
1965	45	865,1	135,8	103,6	32,2	105,3	45,2	3,9	19,2	37,0	895,6	—	
1966	46	894,6	117,3	98,7	18,6	100,2	50,4	2,9	23,6	23,3	911,7	—	
1967	46	911,9	122,1	94,4	27,7	114,3	56,9	2,6	25,8	29,0	919,7	—	
1968	39	908,7	114,6	89,8	24,8	140,2	46,7	3,4	34,6	55,5	883,1	—	
1969	42	882,1	140,4	107,5	32,9	112,5	41,8	3,8	31,3	35,6	910,0	—	
Selbstständige Teilversicherung <sup>1)</sup>													
1964	63	7 026,8	1 664,0	1 180,3	483,7	945,1	272,6	59,4	143,2	469,9	7 745,7	—	
1965	61	7 720,9	1 922,5	1 285,1	637,4	1 148,0	305,1	71,6	140,9	630,4	8 495,4	—	
1966	60	8 442,3	1 929,0	1 275,9	653,1	1 180,1	334,5	72,6	149,0	624,0	9 191,2	—	
1967	60	9 154,0	2 348,7	1 301,6	1 047,1	1 648,1	411,7	74,4	196,3	965,7	9 854,6	—	
1968	52	9 843,6	3 134,3	1 443,3	1 691,0	2 155,8	598,3	189,1	193,2	1 175,2	10 822,1	—	
1969	52	10 858,1	2 193,2	1 422,5	770,7	1 598,7	486,5	149,2	249,5	713,5	11 452,6	—	
Insgesamt													
1964	92	14 611,4	3 061,4	1 743,1	1 318,3	2 326,5	516,9	225,9	283,5	1 300,2	15 346,3	196,3	
1965	89	15 318,6	3 395,0	1 859,2	1 535,8	2 617,1	544,0	248,4	278,2	1 546,5	16 096,5	279,9	
1966	87	16 034,9	3 389,9	1 863,8	1 526,1	2 618,4	596,3	232,7	292,3	1 497,1	16 806,4	369,1	
1967	84	16 765,7	4 139,3	1 856,6	2 282,7	3 468,0	719,3	217,7	344,4	2 186,6	17 437,0	416,1	
1968	73	17 426,3	5 573,2	1 972,3	3 600,9	4 987,6	980,7	530,4	363,9	3 112,6	18 011,9	472,3	
1969	72	18 073,8	3 606,4	1 973,5	1 632,9	3 124,8	780,5	365,1	402,0	1 577,2	18 555,4	541,9	

\*) Lt. Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

<sup>1)</sup> Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle. — <sup>2)</sup> Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbstständiger Zusatz-Versicherung. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankentagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbstständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt
			Mill. DM					
Anzahl								
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1967	151	1 379,2	397,3	292,5	104,8	916,6	488,5	428,1
1968	147	1 460,2	481,5	325,8	155,7	873,0	464,8	408,2
Einbruchdiebstahlversicherung								
1967	115	240,2	34,0	25,3	8,7	126,2	86,9	39,3
1968	116	263,4	45,7	31,7	14,0	140,3	94,8	45,5
Leitungswasserversicherung								
1967	105	164,7	19,1	15,5	3,6	54,3	30,8	23,5
1968	116	184,1	25,4	18,7	6,7	75,0	44,5	30,5
Haftpflichtversicherung <sup>1)</sup>								
1967	113	960,7	792,1	228,8	563,3	545,3	147,0	398,3
1968	114	1 034,4	900,1	245,0	655,1	606,9	161,9	445,0
Unfallversicherung <sup>1)</sup>								
1967	109	627,9	219,9	116,7	103,2	284,8	93,3	191,5
1968	109	696,6	251,5	131,9	119,6	318,3	102,0	216,3
Kraftfahrversicherung								
1967	103	4 446,5	2 963,1	1 178,3	1 784,8	3 281,1	1 541,1	1 740,0
1968	104	4 710,7	3 267,1	1 219,8	2 047,3	3 570,7	1 674,8	1 895,9
Transportversicherung <sup>1)</sup> *)								
1967	90	543,4	408,8	256,3	152,5	377,1	165,0	212,1
1968	92	583,7	391,2	222,4	168,8	386,3	152,5	233,8
Maschinenversicherung								
1967	48	217,0	109,1	77,2	31,9	159,4	61,7	97,7
1968	47	225,8	106,6	73,0	33,6	155,2	60,0	95,2
Bauwesenversicherung								
1967	33	36,0	24,5	13,2	11,3	24,1	9,5	14,6
1968	31	42,1	21,9	10,6	11,3	30,2	9,0	21,2
Kreditversicherung								
1967	13	53,9	29,9	14,8	15,1	20,8	4,8	16,0
1968	13	61,4	28,8	11,0	17,8	22,6	7,6	15,0
Vertrauensschadenversicherung								
1967	18	17,1	10,2	2,4	7,8	11,2	4,2	7,0
1968	19	18,4	12,2	2,5	9,7	11,3	4,2	7,1
Rechtsschutzversicherung								
1967	12	266,6	68,2	38,7	29,5	115,1	59,9	55,2
1968	12	297,1	77,7	45,7	32,0	129,8	67,0	62,8
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung								
1967	42	19,5	4,5	3,3	1,2	8,2	2,5	5,7
1968	43	23,0	5,7	4,2	1,5	10,4	2,8	7,6
Einheitsversicherung								
1967	60	28,8	6,4	5,1	1,3	19,7	14,8	4,9
1968	59	29,7	5,9	4,0	1,9	40,0	32,6	7,4
Sturmversicherung								
1967	106	108,6	10,1	8,8	1,3	163,9	117,4	46,5
1968	110	125,7	50,4	42,1	8,3	46,7	36,5	10,2
Hagelversicherung								
1967	25	74,3	0,0	0,0	0,0	109,5	109,5	0,0
1968	25	86,2	0,0	0,0	0,0	82,7	82,7	0,0
Glasversicherung								
1967	115	145,7	14,7	12,1	2,6	66,1	51,0	15,1
1968	113	159,9	18,0	14,4	3,6	70,3	52,6	17,7
Tierversicherung								
1967	76	143,1	4,7	4,6	0,1	105,6	99,2	6,4
1968	55	147,5	5,6	5,5	0,1	113,0	106,4	6,6
Schiffskaskoversicherung								
1967	35	28,0	-	-	-	34,8	22,4	12,4
1968	35	28,0	-	-	-	32,8	20,0	12,8
Sonstige Versicherungen								
1967	96	87,8	20,8	14,8	6,0	76,6	49,6	27,0
1968	96	104,5	29,7	21,8	7,9	95,4	55,2	40,2
Insgesamt								
1967	342	9 589,0	5 137,4	2 308,4	2 829,0	6 500,4	3 159,1	3 341,3
1968	313	10 282,4	5 725,0	2 430,1	3 294,9	6 810,9	3 231,9	3 579,0

\*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (vgl. Tab. A 1 b, S. 346).

<sup>1)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitrags-einnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind. — \*) Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitrags-einnahmen in 1967 von 10,3, 13,0 bzw. 19,6 Mill. DM und in 1968 von 11,9, 13,0 bzw. 26,6 Mill. DM. — \*) Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 7. Vermögensanlagen

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Grundstücke	Hypothekenforderungen <sup>2)</sup>	Schuldenscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen <sup>3)</sup>	Insgesamt	Außerdem befristete Guthaben
<b>Bestand am Jahresende in Mill. DM<sup>4)</sup></b>										
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>										
1966	106	4 094,1	9 193,1	11 456,0	5 538,8	554,1	227,0	1 980,3	33 043,4	228,7
1967	105	4 747,5	10 527,5	12 822,9	6 776,1	675,6	256,7	1 911,3	37 717,6	193,9
1968	105	5 287,7	11 742,8	13 999,4	8 599,9	758,6	330,1	1 865,3	42 583,8	189,3
1969 <sup>4)</sup>	106	6 139,0	13 037,7	15 695,2	10 181,3	876,1	399,7	1 797,7	48 126,7	267,6
<b>Pensionskassen</b>										
1966	256	962,3	1 476,2	3 137,7	1 791,5	97,0	29,7	1 903,8	9 398,2	126,1
1967	256	1 086,9	1 699,7	3 462,3	2 001,5	103,0	23,9	1 865,7	10 243,0	151,2
1968	253	1 211,3	1 941,4	3 543,2	2 435,5	107,1	31,6	1 795,0	11 065,1	222,3
1969 <sup>4)</sup>	31	1 159,6	1 629,6	2 883,6	2 093,5	107,4	27,6	1 210,1	9 111,4	134,4
<b>Sterbekassen</b>										
1966	1 721	21,4	71,6	48,0	103,1	0,2	0,1	30,9	275,3	18,3
1967	1 722	21,8	77,3	53,6	111,1	0,2	0,1	29,9	294,0	16,3
1968	1 708	27,0	75,4	55,9	115,4	0,5	0,1	26,9	301,2	14,9
1969	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>										
1966	521	341,3	124,4	678,8	833,3	—	16,7	196,6	2 191,1	67,9
1967	518	386,1	138,5	786,4	989,1	—	17,2	191,2	2 508,5	67,2
1968	507	434,7	143,6	896,0	1 285,0	—	19,7	185,4	2 964,4	55,7
1969 <sup>4)</sup>	39	501,8	142,1	1 118,1	1 514,5	—	23,1	167,2	3 466,8	97,2
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>										
1966	4 530	1 535,5	334,7	1 563,6	3 848,3	22,9	404,2	393,6	8 102,8	507,0
1967	4 527	1 684,4	366,1	1 750,7	4 281,6	21,3	425,5	377,8	8 907,4	483,5
1968	4 499	1 801,8	394,2	1 951,0	4 992,4	22,4	580,9	366,5	10 109,2	518,1
1969 <sup>4)</sup>	105	1 968,2	417,0	2 128,3	5 293,2	21,8	631,7	343,6	10 803,8	483,3
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>										
1966	32	214,5	36,1	550,2	1 436,8	—	312,5	85,8	2 635,9	85,1
1967	34	256,7	48,1	747,8	1 471,1	—	344,6	82,9	2 951,2	62,0
1968	33	285,7	50,7	924,2	1 628,6	—	356,6	82,1	3 327,9	52,8
1969 <sup>4)</sup>	29	357,0	50,2	1 163,7	1 938,9	—	368,1	74,4	3 952,3	58,4
<b>Veränderung im Berichtsjahr in %</b>										
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>										
1966	X	+ 16,1	+ 20,3	+ 14,2	+ 8,4	+ 20,5	+ 17,3	- 3,6	+ 13,9	-
1967	X	+ 16,0	+ 14,5	+ 11,9	+ 22,3	+ 21,9	+ 13,1	- 3,5	+ 14,1	- 15,2
1968	X	+ 11,4	+ 11,5	+ 9,2	+ 26,9	+ 12,3	+ 28,6	- 2,4	+ 12,9	- 2,4
1969 <sup>4)</sup>	X	+ 14,6	+ 11,0	+ 12,3	+ 18,5	+ 13,9	+ 13,5	- 3,4	+ 12,8	+ 41,4
<b>Pensionskassen</b>										
1966	X	+ 15,9	+ 23,2	+ 11,6	+ 13,8	+ 15,1	+ 22,7	- 1,0	+ 11,3	-
1967	X	+ 12,9	+ 15,1	+ 10,3	+ 11,7	+ 6,2	- 19,5	- 2,0	+ 9,0	+ 19,9
1968	X	+ 11,4	+ 14,2	+ 2,3	+ 21,7	+ 4,0	+ 32,2	- 3,8	+ 8,0	+ 47,0
1969 <sup>4)</sup>	X	+ 11,9	+ 12,5	+ 9,8	+ 21,6	+ 4,3	+ 52,5	- 4,5	+ 10,8	- 16,4
<b>Sterbekassen</b>										
1966	X	+ 3,9	+ 12,1	+ 10,1	+ 27,0	± 0	± 0	- 8,0	+ 13,2	-
1967	X	+ 1,9	+ 8,0	+ 11,7	+ 7,8	± 0	± 0	- 3,2	+ 6,8	- 10,9
1968	X	+ 23,9	- 2,5	+ 4,3	+ 3,9	+ 150,0	± 0	- 10,0	+ 2,4	- 8,6
1969	X	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>										
1966	X	+ 15,3	+ 30,1	+ 15,7	+ 10,9	—	+ 12,1	- 7,6	+ 12,0	-
1967	X	+ 13,1	+ 11,3	+ 15,9	+ 18,7	—	+ 3,0	- 2,7	+ 14,5	- 1,0
1968	X	+ 12,6	+ 3,7	+ 13,9	+ 29,9	—	+ 14,5	- 3,0	+ 18,2	- 17,1
1969 <sup>4)</sup>	X	+ 14,1	+ 1,8	+ 26,7	+ 19,9	—	+ 29,8	- 6,3	+ 18,7	+ 109,0
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>										
1966	X	+ 12,6	+ 14,4	+ 22,5	+ 7,8	+ 7,5	+ 13,6	- 2,6	+ 11,2	-
1967	X	+ 9,7	+ 9,4	+ 12,0	+ 11,3	- 7,0	+ 5,3	- 4,0	+ 9,9	- 4,6
1968	X	+ 7,0	+ 7,7	+ 11,4	+ 16,6	+ 5,2	+ 36,5	- 3,0	+ 13,5	+ 7,2
1969 <sup>4)</sup>	X	+ 9,7	+ 8,0	+ 13,2	+ 12,6	- 2,7	+ 11,0	- 1,4	+ 11,4	+ 5,0
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>										
1966	X	+ 11,9	+ 8,4	+ 25,0	+ 10,5	—	+ 6,0	- 9,6	+ 11,9	-
1967	X	+ 19,7	+ 33,2	+ 35,9	+ 2,4	—	+ 10,3	- 3,4	+ 12,0	- 27,1
1968	X	+ 11,3	+ 5,4	+ 23,6	+ 10,7	—	+ 3,5	- 1,0	+ 12,8	- 14,8
1969 <sup>4)</sup>	X	+ 19,4	- 4,9	+ 18,7	+ 9,7	—	+ 1,7	- 8,1	+ 11,6	+ 10,6

<sup>1)</sup> Berichtende Unternehmen = Anzahl. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen. — <sup>4)</sup> Ermittelt aus den vorläufigen Angaben der zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin



## B. Zusatzversicherungsanstalten

## 1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Versicherten- bestand	Rentenbestand		Einnahmen		Ausgaben			
		Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	darunter		
							Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	Sterbe- gelder
Anzahl		Mill. DM							
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder									
1984 .....	824 497	133 777	64 020	744,6	502,0	177,6	100,2	27,8	3,4
1985 .....	857 864	145 628	69 151	871,7	603,9	200,2	117,2	31,6	4,1
1986 .....	902 551	154 561	72 877	914,7	650,6	219,0	135,1	34,0	4,3
1987 .....	954 412	163 389	73 967	1 026,1	568,1	257,7	171,6	36,4	3,3
1988 .....	981 022	143 623	67 173	1 122,8	626,6	404,0	290,0	62,1	5,1
1989 .....	1 005 418	152 661	70 648	1 045,9	677,4	381,8	265,6	57,9	5,0
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)									
1984 .....	209 260	82 148	86 404	126,2	98,3	149,8	98,0	46,0	0,0
1985 .....	199 977	84 674	86 625	137,8	108,1	136,5	90,1	40,6	0,0
1986 .....	199 130	86 115	85 991	159,9	126,1	147,3	98,6	42,9	0,0
1987 .....	183 978	89 578	86 790	166,3	129,6	161,4	111,4	45,0	0,0
1988 .....	171 553	90 634	86 168	161,1	126,6	158,8	111,1	43,2	0,0
1989 <sup>1)</sup> .....	178 401	91 801	85 986	175,1	139,2	187,5	129,7	52,1	0,0
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost									
1984 .....	189 818	27 762	20 294	111,4	85,9	72,2	45,3	15,8	1,1
1985 .....	187 796	29 440	20 803	122,2	95,1	73,5	54,5	17,8	1,2
1986 .....	191 058	31 011	21 079	135,5	105,7	78,1	58,9	17,9	1,3
1987 .....	183 018	33 141	21 574	143,8	110,7	84,6	65,2	18,2	1,2
1988 .....	176 314	35 326	21 716	146,9	110,9	102,0	67,5	17,2	1,2
1989 .....	182 862	37 683	22 246	159,7	120,8	124,3	87,1	22,9	1,4

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 2. Vermögensbestand

Mill. DM

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Grund- stücke	Hypothen- kenn- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Fest- gelder
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>							
1984 .....	3 681,8	159,2	69,5	1 387,1	2 006,7	5,0	54,3
1985 .....	4 183,5	180,4	75,3	1 818,6	2 058,6	5,0	45,6
1986 .....	5 160,7	245,2	84,5	2 456,2	2 331,3	5,0	38,5
1987 .....	5 666,4	322,6	102,3	2 745,4	2 419,6	5,0	71,5
1988 .....	6 234,1	350,2	109,3	3 163,7	2 520,7	5,0	85,2
1989 .....	7 179,5	396,0	109,9	3 561,2	3 006,7	5,0	100,6
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>							
1984 .....	123,8	0,0	14,6	71,6	35,6	—	2,0
1985 .....	123,0	0,0	14,4	51,5	45,1	—	12,0
1986 .....	131,5	0,0	14,1	51,4	49,5	—	16,5
1987 .....	143,5	0,0	13,8	63,2	59,5	—	7,0
1988 .....	152,6	0,0	14,0	48,9	58,2	—	31,5
1989 .....	140,5	0,0	14,4	63,0	57,7	—	4,8
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>							
1984 .....	506,6	1,0	218,3	161,5	115,1	—	10,7
1985 .....	530,4	1,0	229,4	170,0	124,1	—	5,9
1986 .....	572,5	1,0	246,4	180,2	139,9	—	5,0
1987 .....	620,6	1,0	263,8	193,1	156,3	—	6,4
1988 .....	667,3	1,0	286,0	208,1	169,0	—	3,2
1989 .....	682,7	1,2	299,9	213,7	165,9	—	2,0

<sup>1)</sup> Ohne Barreserve.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Versicherungen

enthalten ist:

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 120 — Erwerbstätige Versicherungskaufmänner am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Mitglieder der privaten Krankenversicherung im Oktober 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 148* — Offene Stellen im Handel, Geld- und Versicherungswesen 1962 *St. Jb. 1963, S. 146*

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Versicherungsunternehmen) Tab. 7, S. 136 — Gewerkschaften (»Handel, Banken und Versicherungen«, DAG) Tab. 8, S. 136

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Versicherungsgewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Versicherungsprämien in der Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes S. 165 ff. — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Versicherungsgewerbe S. 170 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bau tätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau von Privat- und Sozialversicherungen 1966 *St. Jb. 1968, S. 253*

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 300

#### XVII. Geld und Kredit

Besitz der Versicherungen an Grundstücks- und Schiffshypotheken Tab. 6, S. 336 — Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien des Versicherungsgewerbes S. 340 — Zahlungsschwierigkeiten im Versicherungsgewerbe S. 343

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Gesetzliche Krankenversicherung S. 355 ff. — Gesetzliche Unfallversicherung S. 355, 359 — Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten S. 355, 361 ff. — Knappschaftliche Rentenversicherung S. 355, 364 — Arbeitslosenversicherung S. 355, 365

#### XX. Finanzen und Steuern

Versicherungsteuer S. 382 — Deckungsforderungen von und Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen S. 384 — Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 390 — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 394 — Gewerbesteuer 1959 (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer 1959 (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Versicherungsgewerbe S. 447 ff. — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 457 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Lebens- und Aussteuerversicherungsverträge der privaten Haushalte 1962 *St. Jb. 1964, S. 532*

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes zum Inlandsprodukt S. 491 ff., 130\*

#### XXV. Zahlungsbilanz

Versicherungen in der Zahlungsbilanz S. 505 ff.

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Einnahmen und Ausgaben der hauptsächlich öffentlichen Sozialeinrichtungen in den letzten beiden Jahren einschl. der Verrechnungen untereinander.

#### B. Sozialversicherung (einschl. Arbeitslosenhilfe)

In diesem Abschnitt sind in erster Linie Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsträger enthalten. Lediglich in den Tabellen 1a und 3 werden Ergebnisse des Mikrozensus 1969, einer 1%-Stichprobe der Bevölkerung, veröffentlicht.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind besonders Arbeiter und Lehrlinge, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze und die Sozialrentner. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

**Leistungen:** Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Kranken- bzw. Hausgeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert nach der RVO sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen; Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten. Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletzengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

**Leistungen:** Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

**Leistungen:** Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit, Knappschaftsrente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Knappschaftsruhegeld, Knappschaftsausgleichsleistung, Hinterbliebenenrenten.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, wenn nicht Beitragsfreiheit besteht.

**Leistungen:** Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und mitarbeitende Familienangehörige.

**Arbeitslosenversicherung:** Versichert sind alle Arbeitnehmer.

**Leistungen:** Arbeitslosengeld an anspruchsberechtigte Arbeitslose, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Lohnausfallvergütung, Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit.

**Arbeitslosenhilfe:** Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

#### C. Kindergeld

Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustehen. Für das zweite Kind wird Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihrem Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 7800 DM beziehen; diese Begrenzung gilt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern.

#### D. Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über den zivilen Ersatzdienst, Häftlingshilfegesetz und Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen). Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferversorge (vgl. unter Abschnitt E), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisengrund- und -ausgleichsrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bezahlungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

#### E. Sozialhilfe, Kriegsopferversorge und öffentliche Jugendhilfe

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

**Kriegsopferversorge:** Leistungen an den unter D angegebenen Personenkreis, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

#### F. Lastenausgleich (Sozial- und Entschädigungsleistungen)

Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssachgeschädigte, Ostgeschädigte, Sowjetzonen-Flüchtlinge u. a.

**Leistungen:** Hauptentschädigung, Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente und laufende Beihilfen, Hausrententschädigung, Währungsausgleich, Altsparementschädigung, Ausbildungshilfe, Eingliederungsdarlehen.

# A. Gesamtüberblick

## 1. Öffentliche Sozialleistungen nach Arten\*)

MILL DM

Jahr	Einnahmen					Aufwendungen					Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Beiträge der Versicherten	Arbeitgeber	Staatsbeteiligungen <sup>1)</sup>	Verrechnungen <sup>2)</sup>		Sachleistungen	Barleistungen	Verrechnungen <sup>3)</sup>	Verwaltungskosten <sup>4)</sup>	
Gesetzliche Krankenversicherung											
1968 <sup>4)</sup> .....	21 323	9 988	6 353	244	4 363	21 641	15 368	4 949	3	1 124	- 318
1969 <sup>5)</sup> .....	23 495	11 154	6 950	268	4 773	23 730	17 110	5 240	0	1 170	- 235
Gesetzliche Unfallversicherung											
1968 <sup>4)</sup> .....	4 218	—	3 587	360	1	3 966	425	2 973	115	432	+ 252
1969 <sup>5)</sup> .....	4 362	—	3 826	239	2	4 162	463	3 113	104	462	+ 200
Rentenversicherung der Arbeiter											
1968 <sup>4)</sup> .....	24 504	9 024	8 542	6 078	119	26 349	1 064	20 438	4 201	580	- 1 845
1969 <sup>5)</sup> .....	28 050	10 515	10 445	6 264	128	29 050	1 012	22 805	4 558	620	- 1 000
Rentenversicherung der Angestellten											
1968 <sup>4)</sup> .....	13 859	6 024	5 567	834	661	13 502	475	11 695	1 060	256	+ 357
1969 <sup>5)</sup> .....	15 850	6 867	6 723	890	674	15 050	482	12 993	1 243	270	+ 800
Knappschaftliche Rentenversicherung											
1968 <sup>4)</sup> .....	5 407	428	498	3 187	1 263	5 407	36	4 705	603	59	—
1969 <sup>5)</sup> .....	5 815	450	645	3 311	1 373	5 830	40	5 050	665	70	- 15
Altershilfe für Landwirte											
1968.....	724	197	—	525	0	723	13	689	—	21	+ 1
1969 <sup>4)</sup> .....	835	209	—	623	0	836	23	790	—	23	- 1
Arbeitslosenversicherung <sup>6)</sup>											
1968.....	2 657	1 136	1 156	4	—	2 896	—	1 572	443	607	- 239
1969.....	2 882	1 242	1 261	10	—	2 777	—	1 390	312	697	+ 105
Arbeitslosenhilfe											
1968.....	233	—	—	50	181	233	—	180	38	11	—
1969.....	122	—	—	36	84	122	—	90	26	3	—
Kindergeld											
1968.....	2 635	—	—	2 635	—	2 635	—	2 596	—	39	—
1969.....	2 732	—	—	2 731	—	2 732	—	2 675	—	57	—
Mutterschutz											
1968.....	5	—	—	5	—	5	—	5	—	—	—
1969.....	12	—	—	12	—	12	—	12	—	—	—
Kriegsopferversorgung											
1968.....	6 251	—	—	6 251	—	6 251	406	5 439	127	279	—
1969.....	6 208	—	—	6 208	—	6 208	422	5 369	127	289	—
Sozialhilfe <sup>7)</sup>											
1968.....	2 469	—	—	2 445	24	2 469	1 306	939	—	224	—
1969 <sup>8)</sup> .....	2 575	—	—	2 550	25	2 575	1 395	950	—	230	—
Kriegsopferfürsorge <sup>9)</sup>											
1968.....	403	—	—	402	—	403	99	267	—	37	—
1969 <sup>1)</sup> .....	425	—	—	425	—	425	105	280	—	40	—
Lastenausgleich <sup>10)</sup>											
1968.....	1 802	—	—	783	—	1 802	—	1 678	22	102	—
1969 <sup>1)</sup> .....	1 750	—	—	750	—	1 750	—	1 626	24	100	—
Insgesamt											
1968 <sup>4)</sup> .....	79 878 <sup>11)</sup>	26 797	25 703	23 803	—	81 670 <sup>12)</sup>	19 192	58 125	—	3 771	- 1 792
1969 <sup>5)</sup> .....	88 054 <sup>13)</sup>	30 437	29 850	24 317	—	88 200 <sup>14)</sup>	21 052	62 383	—	4 031	- 146

\*) Die Einnahmen und Aufwendungen stimmen nicht in allen Fällen mit den Rechnungsabschlüssen der Leistungsträger überein, z. B. wegen Einbeziehung nicht nachgewiesener Verwaltungskosten.

1) Ohne die Zahlungen (Beiträge) als Arbeitgeber. — 2) Zahlungen der hier erfaßten sozialen Einrichtungen untereinander. — 3) Z. T. geschätzt. — 4) Vorläufiges Ergebnis. — 5) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt, jedoch ohne Arbeitslosenhilfe und Kindergeld. —

6) Die Ersatzleistungen (Sozialhilfe: ohne Lastenausgleich) wurden von den Einnahmen und Ausgaben abgesetzt. — 7) Geschätzt. — 8) Unterhaltsrente, Entschädigungsrente und Ausbildungshilfe. — 9) Ohne Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## B. Sozial

## 1. Gesetzliche Kranken

## a) Kassen, Mitglieder

Lfd. Nr.	Jahr — Kassenart	Kassen <sup>1)</sup>	Mitglieder ohne Rentner <sup>1)</sup>			Darunter ver- sicherungs- pflichtige <sup>1)</sup>		Rentner <sup>1)</sup>	Leistungs		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		Arbeits- unfähigkeits- fälle		Arbeits
									männ- lich	weib- lich	männ- lich
1	1965 .....	1 972	22 855	14 596	8 259	10 873	6 328	5 884	10 616	5 409	233 984
2	1966 .....	1 955	22 901	14 654	8 247	11 143	6 648	6 023	10 286	5 318	234 058
3	1967 .....	1 919	22 458	14 384	8 074	10 645	6 374	6 241	8 621	4 597	205 505
4	1968 <sup>1)</sup> .....	1 883	21 741	14 225	7 516	10 456	6 241	7 384	9 948	5 223	223 879
	davon (1968):										
5	Ortskrankenkassen .....	401	10 462	7 123	3 339	6 140	2 981	4 870	5 619	2 660	125 062
6	Landkrankenkassen .....	102	328	210	118	88	50	106	58	27	1 380
7	Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 176	2 985	2 241	744	1 919	670	846	1 976	746	43 945
8	Innungskrankenkassen .....	180	1 238	972	266	859	249	129	760	176	15 004
9	See-Krankenkasse .....	1	67	66	1	54	1	8	22	0	701
10	Knappschaftliche Krankenkassen .....	8	424	401	23	369	16	728	413	9	10 269
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	8	287	232	55	170	49	32	149	46	3 300
12	Ersatzkassen für Angestellte .....	7	5 950	2 980	2 970	857	2 225	665	951	1 559	24 218

## b) Reineinnahmen

Lfd. Nr.	Jahr — Kassenart	Reineinnahmen			ins- gesamt	Rein- dar Leistungen an Mitglieder ohne Rentner dar			
		ins- gesamt	darunter Beiträge der			zu- sammen	Kranken- behand- lung durch appro- bierte Ärzte	Zahn- behand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>1)</sup>
			Mit- glieder ohne Rent- ner	Rent- ner					
Mill.									
1	1965 .....	15 961	12 985	2 103	15 786	12 257	2 536	892	1 944
2	1966 .....	18 554	15 257	2 424	18 362	14 237	3 000	1 227	2 323
3	1967 .....	19 738	15 861	2 968	19 236	14 545	3 150	1 270	2 565
4	1968 <sup>1)</sup> .....	21 195	16 479	3 562	21 513	15 668	3 257	1 342	2 758
	davon (1968):								
5	Ortskrankenkassen .....	11 026	7 962	2 417	11 162	7 581	1 428	569	1 182
6	Landkrankenkassen .....	230	174	47	231	160	36	19	33
7	Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup> .....	2 918	2 342	375	3 022	2 423	458	181	430
8	Innungskrankenkassen .....	926	842	32	949	804	158	67	122
9	See-Krankenkasse .....	46	42	2	45	35	7	3	6
10	Knappschaftliche Krankenkassen.	926	410	457	967	476	59	22	71
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	253	233	9	257	216	50	22	39
12	Ersatzkassen für Angestellte ....	4 871	4 474	223	4 880	3 975	1 061	458	875

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). — <sup>2)</sup> Vorläufiges  
<sup>3)</sup> Einschl. Zahnersatz.

## versicherung

## versicherung

## und Leistungsfälle

Fälle der Mitglieder ohne Rentner															Lfd. Nr.
unfähigkeitstage			Mutter- schafts- hilfefälle	Sterbegeld- fälle	Arbeitsun- fähigkeitsfälle		Arbeitsunfähigkeitstage					Mutter- schafts- hilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Sterbegeld- fälle der Mitglieder und Familienangehörigen		
weib- lich	darunter				der Mitglieder und Familien- angehörigen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich			weib- lich	
	Krankenhaus- tage														
	männlich	weiblich													
					je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe					je Arbeitsunfähigkeitsfall		je 100 Mitglieder			
126 549	24 952	16 491	934	173	72,7	65,5	1 603,0	1 532,3	22,5	22,0	23,4	4,1	7,6	1	
126 906	25 447	16 896	942	176	70,2	64,5	1 597,2	1 538,7	23,1	22,8	23,9	4,1	7,7	2	
111 190	25 302	16 998	922	174	59,9	56,9	1 428,7	1 377,1	24,0	23,8	24,2	4,1	7,7	3	
119 563	24 743	15 274	896	138	69,9	69,5	1 573,8	1 590,7	22,6	22,5	22,9	4,1	6,3	4	
62 399	13 243	7 565	426	74	78,8	79,7	1 755,7	1 868,8	22,6	22,3	23,5	4,1	7,0	5	
644	341	250	15	4	27,6	22,9	657,6	503,8	23,8	23,8	23,9	4,4	10,8	6	
16 400	3 904	1 456	96	20	88,2	100,2	1 960,5	2 203,5	22,2	22,2	22,0	3,2	6,6	7	
3 693	1 446	441	55	7	78,1	66,1	1 543,6	1 388,1	20,0	19,8	21,0	4,5	5,7	8	
12	93	2	2	0	33,4	36,2	1 069,8	1 010,4	31,9	22,0	27,9	2,4	5,3	9	
233	1 012	33	12	4	103,1	39,1	2 560,7	1 006,5	24,9	24,8	25,8	2,9	9,5	10	
967	330	97	11	1	64,5	83,6	1 423,6	1 768,1	21,9	22,1	21,2	3,8	5,2	11	
35 215	4 374	5 430	279	28	31,9	52,5	812,6	1 185,5	23,7	25,5	22,6	4,7	4,7	12	

## und -ausgaben

ausgaben										Beit- träge	Lei- stungen	Lfd. Nr.
unter												
und ihre Familienangehörigen				Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen								
unter				zu- sammen	darunter				Ver- waltungs- kosten	je Mitglied ohne Rentner		
Kran- ken- haus- pflege	Kran- kengeld	Mutter- schafts- hilfe	Sterbe- geld		Kranken- behandlung durch approbierte Ärztin und Zahnbehand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>4)</sup>	Kranken- hauspflege	Sterbe- geld				Zusatz- versiche- rungen auf Sterbegeld
DM												DM

2 093	3 501	679	94	2 657	720	851	854	163	11	815	568	536	1
2 414	3 791	791	112	3 178	883	1 045	983	189	11	900	666	622	2
2 700	3 301	848	118	3 663	979	1 225	1 151	224	9	969	706	648	3
2 873	3 732	995	97	4 783	1 246	1 632	1 512	287	9	1 000	758	721	4
1 398	2 239	412	47	3 033	807	991	979	195	2	523	761	725	5
38	17	9	2	54	15	18	17	3	0	17	531	487	6
406	723	102	16	581	147	213	175	37	0	5	784	811	7
150	222	49	5	87	22	30	29	5	0	54	680	660	8
7	9	1	0	6	2	2	2	0	0	4	632	625	9
126	162	9	4	445	81	173	156	23	6	36	967	1 122	10
35	50	10	1	23	7	8	7	1	0	18	814	752	11
713	311	402	23	553	167	197	147	22	0	344	752	668	12

Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. —  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 1. Gesetzliche Krankenversicherung

c) Mitglieder im April 1969 nach Altersgruppen<sup>\*)</sup>

1 000

Krankenversicherung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16—25	25—35	35—45	45—55	55—65	65 u. mehr
Männlich								
Pflichtmitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	10 386	64	2 144	2 954	2 298	1 384	1 394	148
dar.: Ersatzkassen .....	988	5	333	290	142	108	96	14
Knappschaftskassen .....	355	/	26	80	127	83	37	/
Freiwillige Mitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 325	33	129	1 069	1 091	844	833	326
dar.: Ersatzkassen .....	2 082	12	55	618	552	414	350	82
Knappschaftskassen .....	25	/	—	/	8	6	5	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	2 941	31	10	11	31	84	486	2 288
dar.: Ersatzkassen .....	251	/	/	/	/	6	31	217
Knappschaftskassen .....	333	/	/	/	/	9	99	218
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	236	73	15	18	25	21	29	56
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 051	6 451	545	43	/	/	/	/
Weiblich								
Pflichtversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 075	62	2 025	1 344	1 006	945	641	53
dar.: Ersatzkassen .....	2 044	17	914	514	236	236	119	9
Knappschaftskassen .....	17	/	5	/	/	/	/	/
Freiwillig versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 625	28	109	350	272	327	287	252
dar.: Ersatzkassen .....	838	11	56	234	163	194	125	56
Knappschaftskassen .....	/	—	/	/	/	/	/	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 550	29	9	19	60	253	1 150	3 031
dar.: Ersatzkassen .....	399	/	/	/	9	28	120	234
Knappschaftskassen .....	286	/	/	/	6	19	75	182
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	486	70	18	23	32	43	88	212
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	15 621	6 080	844	2 287	2 085	1 684	1 696	945
Insgesamt								
Pflichtmitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	16 461	126	4 169	4 298	3 303	2 329	2 034	201
dar.: Ersatzkassen .....	3 032	22	1 246	804	378	343	215	23
Knappschaftskassen .....	372	/	31	84	129	86	40	/
Freiwillige Mitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	5 950	61	238	1 419	1 363	1 172	1 120	578
dar.: Ersatzkassen .....	2 920	22	111	852	715	608	474	138
Knappschaftskassen .....	30	/	/	/	9	7	7	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 491	59	19	30	91	337	1 636	5 319
dar.: Ersatzkassen .....	660	6	/	/	11	33	151	451
Knappschaftskassen .....	618	/	/	/	10	28	174	400
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	722	142	33	41	56	65	117	267
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	22 672	12 531	1 389	2 330	2 089	1 687	1 698	949

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.<sup>2)</sup> Allgem. Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebskrankenkassen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und des Bundesverkehrsministeriums, Innungskrankenkassen, See-Krankenkasse, Ersatzkassen, Knappschaftliche Krankenkassen sowie ohne Angabe.

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## a) Versicherte, Vollarbeiter und Rentenbestand

Jahr Träger der Unfallversicherung	Versicherte <sup>1)</sup>	Voll- arbeiter <sup>2)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte u. Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisen- renten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 000		Anzahl				
1965 .....	25 100 <sup>3)</sup>	24 951	1 010 933	795 453	157 383	56 443	1 654
1966 .....	25 993 <sup>3)</sup>	25 025	1 016 188	798 562	159 341	56 924	1 361
1967 .....	25 263 <sup>3)</sup>	24 129	1 017 489	800 362	159 442	56 381	1 304
1968 .....	25 628 <sup>4)</sup>	24 327	1 015 323	797 718	160 153	56 253	1 199
davon (1968):							
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften .....	19 417	18 262	698 588	531 196	122 914	43 517	961
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	3 974	2 977	230 349	200 874	21 219	8 180	76
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	5 588	1 450	18 957	15 220	2 440	1 278	19
Ausführungsbehörden .....	3 149	1 639	67 429	50 428	13 580	3 278	143

## b) Angezeigte Schadensfälle und erstmalige Entschädigungen sowie Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	darunter Arbeitsunfälle im engeren Sinne <sup>4)</sup>	insgesamt	völlig erwerbsunfähige	teilweise erwerbsunfähige	Geldlose	ins- gesamt	darunter Witwen und Witwer	Eltern und Kinder
	1 000		Anzahl	auf 1 000 Vollarbeiter		Anzahl			
1965 .....	2 938	2 655	112 445	4,5	682	104 898	6 865	12 621	6 906
1966 .....	2 832	2 542	110 687	4,4	630	103 051	7 006	12 474	6 744
1967 .....	2 417	2 182	102 859	4,3	789	95 473	6 597	11 875	6 404
1968 .....	2 513	2 264	95 823	3,9	625	89 060	6 138	11 276	6 091
davon (1968):									
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften .....	2 045	1 836	65 797	3,6	444	61 001	4 352	8 988	4 967
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	257	253	22 473	7,6	144	20 939	1 390	1 535	808
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	78	65	3 137	2,2	16	2 958	163	276	115
Ausführungsbehörden .....	133	110	4 416	2,7	21	4 162	233	477	201

c) Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen  
MILL. DM

Jahr Träger der Unfallversicherung	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand am Ende des Jahres	
	ins- gesamt	darunter Beitrags- zuschüsse, Umlage- beiträge und Prämien	ins- gesamt	Ent- schädi- gun- gen <sup>5)</sup>	Unfall- ver- bütung	Verfab- rens- kosten	Per- sönliche und sächliche Verwal- tungs- kosten	Son- stige Aus- gaben <sup>6)</sup>	insgesamt	darunter Bestand der Rücklage <sup>7)</sup>
1965 .....	3 535 <sup>8)</sup>	3 094	3 302 <sup>8)</sup>	2 954	70	39	209	30	3 251	685
1966 .....	3 817 <sup>8)</sup>	3 310	3 652 <sup>8)</sup>	3 274	74	42	235	28	3 679	788
1967 .....	4 035	3 470	3 798	3 397	77	43	247	34	3 912	856
1968 .....	...	...	4 061	3 490	87	50	293	141	...	...
davon (1968):										
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften .....	...	...	3 343	2 873	76	38	241	115	...	...
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	...	...	419	344	8	8	36	22	...	...
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	...	...	74	61	2	1	7	3	...	...
Ausführungsbehörden .....	...	...	225	212	1	3	9	0	...	...

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> Zahl der Arbeitstage (-schichten), geteilt durch 900 bzw. 250. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen; eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind. — <sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufs-  
krankheiten. — <sup>5)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (das sind: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Ver-  
letzten und Kranken; Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene  
(das sind: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und diesen Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen;  
einmalige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — <sup>6)</sup> Einschl. Schuldzinsen  
und Hebegebühren. — <sup>7)</sup> Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — <sup>8)</sup> Ohne die Zahlungen der ge-  
werblichen Berufsgenossenschaften an die Bergbau-Berufsgenossenschaft für die Bergbau-Altlast des vorangegangenen Jahres.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## d) Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr	Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
		insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
1965	.....	137 199	6 464	272	254	5 938	27 467
1966	.....	137 199	6 152	234	226	5 692	26 061
1967	.....	137 104	5 836	220	235	5 381	26 280
1968	.....	135 151	5 316	224	212	4 890	25 793
davon (1968):							
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten							
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine							
	.....	151	8	2	—	6	19
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen							
	.....	341	24	18	2	4	63
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon							
	.....	14	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch (der):							
Benzol oder seine Homologen							
	.....	174	9	2	—	7	74
Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge							
	.....	49	4	2	—	2	86
Blei oder seine Verbindungen							
	.....	276	20	1	—	19	510
Chrom oder seine Verbindungen							
	.....	130	6	2	—	4	27
Fluor oder seine Verbindungen							
	.....	12	3	—	—	3	12
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide							
	.....	172	21	4	—	17	223
Kadmium oder seine Verbindungen							
	.....	9	1	—	—	1	7
Kohlenoxyd							
	.....	684	19	9	—	10	509
Mangan oder seine Verbindungen							
	.....	20	—	—	—	—	2
Methanol (Methylalkohol)							
	.....	3	—	—	—	—	9
Phosphor oder seine Verbindungen							
	.....	34	1	—	—	1	67
Quecksilber oder seine Verbindungen							
	.....	47	1	—	—	1	30
Salpetersäureester							
	.....	19	—	—	—	—	6
Zähne durch Säuren							
	.....	1	—	—	—	—	215
Schwefelkohlenstoff							
	.....	39	3	—	1	2	19
Schwefelwasserstoff							
	.....	115	4	1	—	3	36
Thallium oder seine Verbindungen							
	.....	6	—	—	—	—	3
Vanadium oder seine Verbindungen							
	.....	7	—	—	—	—	2
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch ständigen Druck							
	.....	21	5	—	—	5	658
Drucklähmungen der Nerven							
	.....	22	4	—	—	4	24
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft							
	.....	36	2	—	—	2	45
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.							
	.....	14 080	279	—	—	279	780
Lärmsehörigkeit und Lärmtaubheit							
	.....	1 110	324	—	—	324	1 192
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen u. dgl.							
	.....	180	11	5	—	6	58
Grauer Star durch Wärmestrahlung							
	.....	69	4	—	—	4	8
durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen							
	.....	53	1	1	—	—	12
Asbeststaublungenenerkrankung (Asbestose)							
	.....	393	49	4	4	41	107
Asbeststaublungenenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs							
	.....	33	8	4	—	4	9
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen							
	.....	21	—	—	—	—	4
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen							
	.....	5	1	—	—	1	17
Quarzstaublungenenerkrankung (Silikose)							
	.....	84 074	1 525	70	4	1 451	4 996
Quarzstaublungenenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)							
	.....	13 493	324	61	130	133	510
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomsamehl (Thomasphosphat)							
	.....	98	3	—	—	3	11
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten							
Infektionskrankheiten							
	.....	7 034	802	13	26	763	2 272
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten							
	.....	1 224	119	14	39	66	791
Wurmkrankheit der Bergleute							
	.....	14	—	—	—	—	3
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Augenzittern der Bergleute							
	.....	24	2	1	—	1	11
Bronchialasthma <sup>1)</sup>							
	.....	519	97	4	2	91	495
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage							
	.....	4 242	1 050	3	3	1 044	2 070
Erkrankungen der Sehnenseiden oder des Sehnenleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelsätze <sup>1)</sup>							
	.....	55	2	—	—	2	2 137
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skarbut							
	.....	195	21	2	—	19	219
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze							
	.....	18	3	—	—	3	17
Hauterkrankungen							
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen <sup>1)</sup>							
	.....	5 580	535	—	1	534	6 910
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw.							
	.....	245	15	—	—	15	62
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten							
	.....	10	6	1	—	5	456

<sup>1)</sup> Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

**3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler**  
**in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1969 nach Versicherungsarten\*)**  
 1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten							
			Pflichtbeiträge am Stichtag		keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber					
					in den letzten 12 Monaten		in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge		nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich
<b>15 bis unter 20 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 346	904	1 308	889	27	13	/	/	9	/
Rentenversicherung für Angestellte	838	219	826	216	8	/	/	/	/	/
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	16	14	16	14	/	/	—	—	/	/
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 200</b>	<b>1 137</b>	<b>2 150</b>	<b>1 119</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>12</b>	<b>/</b>
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 134	2 079	2 634	1 963	131	52	24	11	344	52
Rentenversicherung für Angestellte	2 464	841	1 988	773	115	18	35	13	326	37
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	61	52	46	43	/	/	—	—	12	8
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 658</b>	<b>2 971</b>	<b>4 669</b>	<b>2 778</b>	<b>248</b>	<b>71</b>	<b>59</b>	<b>25</b>	<b>682</b>	<b>97</b>
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	4 075	2 638	3 077	2 402	122	64	81	41	795	131
Rentenversicherung für Angestellte	2 132	1 072	1 449	895	69	27	91	50	523	100
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	167	155	120	116	/	/	/	/	43	36
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 373</b>	<b>3 864</b>	<b>4 646</b>	<b>3 414</b>	<b>193</b>	<b>92</b>	<b>174</b>	<b>92</b>	<b>1 361</b>	<b>267</b>
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 266	1 808	2 297	1 587	102	49	94	33	774	139
Rentenversicherung für Angestellte	2 088	1 004	1 373	776	48	24	114	61	553	143
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	170	157	116	112	/	/	/	/	50	41
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 525</b>	<b>2 970</b>	<b>3 785</b>	<b>2 475</b>	<b>154</b>	<b>77</b>	<b>209</b>	<b>95</b>	<b>1 377</b>	<b>323</b>
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	2 415	1 261	1 564	1 044	92	49	88	35	672	134
Rentenversicherung für Angestellte	1 371	698	882	510	32	15	89	51	368	121
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	112	100	62	58	6	5	/	/	43	36
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 898</b>	<b>2 059</b>	<b>2 508</b>	<b>1 612</b>	<b>130</b>	<b>69</b>	<b>177</b>	<b>86</b>	<b>1 084</b>	<b>292</b>
<b>60 bis unter 65 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 103	657	669	525	55	40	45	22	334	71
Rentenversicherung für Angestellte	516	327	322	235	16	9	31	22	148	62
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	33	29	8	8	/	/	/	/	23	20
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 653</b>	<b>1 013</b>	<b>999</b>	<b>767</b>	<b>73</b>	<b>50</b>	<b>77</b>	<b>44</b>	<b>504</b>	<b>152</b>
<b>65 Jahre und älter</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	332	168	128	100	16	13	9	5	179	50
Rentenversicherung für Angestellte	147	85	58	41	9	7	8	6	73	31
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	16	14	/	/	/	/	—	—	15	13
<b>Zusammen ...</b>	<b>495</b>	<b>267</b>	<b>187</b>	<b>142</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>267</b>	<b>95</b>
<b>Insgesamt</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	15 671	9 514	11 676	8 509	545	280	343	147	3 107	579
Rentenversicherung für Angestellte	9 557	4 247	6 898	3 447	298	102	368	204	1 993	494
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	574	521	369	351	16	14	/	/	187	154
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 802</b>	<b>14 282</b>	<b>18 943</b>	<b>12 307</b>	<b>858</b>	<b>396</b>	<b>714</b>	<b>352</b>	<b>5 287</b>	<b>1 227</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.

1) Knappschaftliche Rentenversicherung, Handwerksversicherung und ohne Angabe der Versicherung.

## 4. Rentenversicherung der Arbeiter

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr Anstalt	Rentenanträge								Rentenbestand <sup>1)</sup> )			
	eingegan- gen	ins- gesamt	erledigt					uner- ledigt 1)	ins- gesamt	Ver- sicher- ten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
			darunter				ab- gelehnt					
			zusam- men	versicher- ten- renten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- renten						
1965 .....	822,5	808,8	657,0	494,1	132,1	30,8	93,5	203,0	5 951,8	3 627,9	2 024,4	299,5
1966 .....	851,9	863,0	699,9	528,4	140,1	31,4	98,0	192,0	6 136,1	3 766,3	2 066,9	302,9
1967 .....	917,3	932,4	747,5	569,1	145,5	32,9	111,5	176,9	6 364,6	3 939,9	2 112,9	311,8
1968 .....	916,0	912,4	728,9	553,6	144,3	31,0	111,0	180,5	6 539,9	4 077,3	2 148,2	314,4
1969 .....	930,1	931,8	756,4	577,4	148,0	31,0	106,0	175,5	6 737,6	4 232,9	2 186,2	318,5
davon (1969):												
Landesversicherungs- anstalten .....	888,1	889,2	720,9	.	.	.	103,5	167,7	6 357,2	4 036,1	2 015,8	305,3
Seekasse .....	2,0	1,9	1,5	.	.	.	0,2	0,6	13,4	5,5	6,7	1,2
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	40,0	40,7	34,0	.	.	.	2,3	7,2	367,0	191,3	163,7	12,0

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und lfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1965		1966		1967	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des						
65. Lebensjahres .....	97 331	44 676	105 504	51 670	114 695	56 726
60. Lebensjahres .....	2 007	28 248	1 327	32 772	2 696	39 230
Zusammen ...	99 338	72 924	106 831	84 442	117 391	95 956
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	4 724	1 279	4 127	1 071	4 076	996
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems (30—39)	12 983	9 295	13 330	9 249	16 290	11 231
Fieberh. rheumat. Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung						
sowie Muskelrheumatismus (40, 41, 81) .....	283	399	261	342	279	271
Krankheiten des Kreislaufsystems (42—49) .....	40 133	34 449	41 810	36 291	48 017	38 508
Krankheiten der Atmungsorgane (50—58) .....	12 699	2 144	13 257	2 143	14 194	2 559
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane (80, 82) ..	11 224	9 631	11 594	9 624	12 442	9 181
Altersschwäche (89) .....	7 254	7 849	7 429	7 719	7 494	7 015
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (90—99) ..	5 139	1 308	4 929	1 138	4 953	1 136
Übrige Krankheitsursachen .....	17 529	14 123	18 032	14 402	23 002	17 957
Zusammen ...	111 968	80 477	114 769	81 979	130 747	88 854
darunter 65 Jahre und älter <sup>2)</sup> .....	6 505	13 338	6 346	14 668	8 372	17 628
Insgesamt ...	211 306	153 401	221 600	166 421	248 138	184 810

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
MILL. DM

Jahr Anstalt	Einnahmen						Ausgaben						
	ins- gesamt	Bei- träge	darunter				ins- gesamt	anage- zahlte Renten <sup>1)</sup>	Erstat- tungen <sup>2)</sup>	Bei- trags- erstat- tungen	Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Ge- sund- heits- maßnah- men <sup>3)</sup>	Ver- wal- tungs- kosten <sup>4)</sup>
			Zuschuß des Bundes (§ 1389 RVO)	Erstat- tungen <sup>5)</sup>	Bei- träge der Rent- ner <sup>6)</sup>	Zinsen							
1965 .....	20 521	14 584	4 928	75	—	775	20 066	14 428	2 054	200	1 566	1 347	469
1966 .....	21 899	15 520	5 295	87	—	832	22 055	16 128	2 132	196	1 804	1 270	520
1967 .....	21 852	15 169	5 605	101	—	785	24 918	18 210	2 340	248	2 218	1 346	552
1968 .....	24 480	17 220	6 054	115	333	619	27 375	20 170	2 689	166	2 444	1 316	580
1969 <sup>7)</sup> .....	29 092	20 524	6 194	1 166	424	564	29 050	22 525	1 724	98	2 696	1 308	642
davon (1969):													
Landesversicherungs- anstalten .....	...	20 160	6 086	...	417	545	...	22 133	1 694	96	2 649	1 281	619
Seekasse .....	...	54	17	...	1	1	...	61	5	0	7	2	3
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	...	310	91	...	6	18	...	331	26	1	40	24	20

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>4)</sup> Von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten; 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 MILL. DM. — <sup>5)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (ab 1968). — <sup>6)</sup> Im Bereich der Versicherungsanstalten von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen; darin enthalten von 1968 an die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2% des Zahlbetrages der Rente). — <sup>7)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten, für Wanderungsausgleich (ab 1968) und für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967) sowie an die Rentenversicherung der Angestellten für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (von 1965 bis 1968). — <sup>8)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>9)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>10)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Rentenversicherung der Angestellten\*)

## a) Rentenanträge und Rentenbestand

1 000

Jahr	Rentenanträge								Rentenbestand <sup>1)</sup> )			
	eingegan- gen	erledigt						unerledigt <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Versi- cherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
		ins- gesamt	darunter				ab- gelehnt					
			bewilligt									
			zu- sammen	Versicherten- renten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- renten						
1965 .....	214,0	214,0	177,8	112,4	53,3	12,1	22,7	69,1	2 150,4	1 209,9	812,9	127,6
1966 .....	225,5	219,7	183,7	120,3	52,0	11,4	23,2	74,9	2 212,2	1 254,2	836,9	121,1
1967 .....	242,0	255,0	213,2	138,3	62,0	12,9	27,1	61,9	2 301,2	1 319,0	861,7	120,5
1968 .....	246,6	250,7	209,9	138,9	58,7	12,3	27,6	57,8	2 368,2	1 367,6	882,5	118,1
1969 .....	257,5	250,6	211,3	140,7	58,6	12,0	26,8	64,7	2 446,9	1 425,0	904,2	117,7

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und Hfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1965		1966		1967	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des						
65. Lebensjahres .....	42 745	14 045	48 434	16 460	54 464	19 087
60. Lebensjahres .....	1 359	13 680	1 050	16 773	1 181	19 094
Zusammen ...	44 104	27 725	49 484	33 233	55 645	38 181
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	934	630	836	493	785	481
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems (30—39)	4 607	3 500	4 544	3 347	5 350	3 693
Fieberh. rheumat. Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung sowie Muskelrheumatismus (40, 41, 81) .....	32	42	8	33	163	132
Krankheiten des Kreislaufsystems (42—49) .....	10 624	7 301	10 443	6 993	12 179	7 696
Krankheiten der Atmungsorgane (50—58) .....	1 292	351	1 294	361	1 495	480
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane (80, 82) ...	1 643	3 056	1 657	2 881	1 879	3 139
Altersschwäche (89) .....	323	432	329	409	312	347
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (90—99) ...	552	374	489	310	583	393
Übrige Krankheitsursachen .....	4 381	5 086	4 329	4 953	5 148	6 001
Zusammen ...	24 388	20 772	23 929	19 780	27 894	22 362
darunter 65 Jahre und älter <sup>2)</sup> .....	1 585	2 446	1 581	2 558	1 722	2 851
Insgesamt ...	68 492	48 497	73 413	53 013	83 539	60 543

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
MILL. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					
		Beiträge	Zahlungen aus öffentl. Mitteln	Erstattungen <sup>3)</sup>	Beiträge der Rentner <sup>4)</sup>	Vermögenserträge		ausgezahlte Renten <sup>5)</sup>	Erstattungen <sup>6)</sup>	Beitrags-erstattungen	Krankenversicherung der Rentner	Gesundheitsmaßnahmen <sup>7)</sup>	Verwaltungskosten <sup>8)</sup>
1965 .....	11 248	7 926	1 223	1 580	—	503	9 761	8 137	131	226	634	444	189
1966 .....	12 429	8 805	1 360	1 622	—	607	10 906	9 155	151	244	735	411	212
1967 .....	13 296	9 528	1 377	1 681	—	707	12 404	10 323	189	296	931	434	232
1968 .....	14 898	11 398	835	1 716	193	747	13 500	11 431	257	232	866	458	256
1969 <sup>1)</sup> .....	16 041	13 364	876	871	237	681	15 908	12 775	1 323	34	941	510	265

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

\*) Einschl. Seekasse.

<sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>4)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>5)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (von 1965 bis 1969), von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten sowie verschiedener Stellen für Kosten der Gesundheitsmaßnahmen. — <sup>6)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (ab 1968). — <sup>7)</sup> Von der Deutschen Bundespost ausgezahlte bzw. unmittelbar gezahlte Renten an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen; darin enthalten von 1968 an die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2% des Zahlbetrages der Rente). — <sup>8)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten und für Wanderungsausgleich (ab 1968) sowie für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967); 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 Mill. DM. — <sup>9)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>10)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>11)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 6. Knappschaftliche Rentenversicherung

## a) Versicherte, Rentenansprüche und Rentenbestand

1 000

Jahr	Ver- sicherte	Rentenanträge					Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>							
		eingegan- gen	erledigt			uner- ledigt *)	ins- gesamt	Berg- manns- renten	Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Wai- sen- renten	Knapp- schafts- sold	Knapp- schafts- ausgleichs- leistung <sup>2)</sup>
			ins- gesamt	darunter										
				be- willigt	abge- lehnt									
1965 .....	501,6	101,2	98,6	74,5	14,9	37,1	735,4	60,6	107,9	233,2	287,6	40,3	2,1	3,7
1966 .....	445,8	106,5	95,0	72,6	14,2	48,6	725,8	53,1	105,1	231,1	288,3	40,3	1,2	6,8
1967 .....	386,2	105,9	111,8	87,9	15,3	42,7	735,5	43,8	100,6	244,0	295,9	37,1	0,4	13,7
1968 .....	361,6	103,6	101,3	78,0	12,9	45,0	742,9	41,2	95,5	252,3	304,4	35,2	0,2	14,3

1965 .....	501,6	101,2	98,6	74,5	14,9	37,1	735,4	60,6	107,9	233,2	287,6	40,3	2,1	3,7
1966 .....	445,8	106,5	95,0	72,6	14,2	48,6	725,8	53,1	105,1	231,1	288,3	40,3	1,2	6,8
1967 .....	386,2	105,9	111,8	87,9	15,3	42,7	735,5	43,8	100,6	244,0	295,9	37,1	0,4	13,7
1968 .....	361,6	103,6	101,3	78,0	12,9	45,0	742,9	41,2	95,5	252,3	304,4	35,2	0,2	14,3

## b) Einnahmen und Ausgaben

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter					
		Beiträge	Zuschuß des Bundes (§128 RKG)	Erstat- tungen <sup>1)</sup>	Bei- träge der Rent- ner <sup>2)</sup>		Ver- mögens- erträge	Aus- gezahlte Renten <sup>3)</sup>	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesund- heits- maßnah- men <sup>5)</sup>	Verwal- tungs- kosten <sup>6)</sup>
1965 .....	4 045	1 205	2 187	617	—	34	4 047	3 513	89	291	56	53
1966 .....	4 386	1 133	2 525	691	—	34	4 479	3 833	103	344	65	56
1967 .....	4 893	1 001	2 970	891	—	31	4 965	4 215	119	390	50	62
1968 <sup>11)</sup> .....	5 411	973	3 061	1 265	77	30	5 411	4 571	135	451	54	64

1965 .....	4 045	1 205	2 187	617	—	34	4 047	3 513	89	291	56	53
1966 .....	4 386	1 133	2 525	691	—	34	4 479	3 833	103	344	65	56
1967 .....	4 893	1 001	2 970	891	—	31	4 965	4 215	119	390	50	62
1968 <sup>9)</sup> .....	5 411	973	3 061	1 265	77	30	5 411	4 571	135	451	54	64

<sup>1)</sup> Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenverbüße. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Gem. § 98 a RKG. — <sup>4)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten und Wanderungsausgleich (ab 1968), anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967) sowie Ersatzleistungen sonstiger Stellen. — <sup>5)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (ab 1968). — <sup>6)</sup> Rentenleistungen und Beitragsrückstellungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen. — <sup>7)</sup> Zahlungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten. — <sup>8)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>9)</sup> Einschl. Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>10)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlungsbeträge in den Rentenversicherungen

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>1)</sup>		
	der Arbeiter			der Angestellten			Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten
	Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten	Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten			

1965 .....	199	152	73	332	217	81	445	268	82
1966 .....	216	168	79	365	242	88	491	295	87
1967 .....	234	183	86	394	263	95	537	320	93
1968 .....	253	199	93	426	286	103	593	348	103
1969 .....	274	216	101	459	310	112	644	377	113

<sup>1)</sup> Ohne Knappschaftsold und Knappschaftsausgleichleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 8. Altershilfe für Landwirte

Versicherte Anträge auf Leistungen	1967	1968	1969	Einnahmen, Ausgaben Empfänger von Leistungen		1967	1968	1969

Versicherte Landwirtschaftl. Unternehmer <sup>1)</sup> , dar. Beitragspflichtige .....	853 678	844 418	829 816	Einnahmen (in Mill. DM) .....		708	724	835
	787 168	778 227	773 369	dar.: Beiträge .....		206	194	208
				Bundemittel .....		501	525	623
Anträge auf Altersgeld				Ausgaben (in Mill. DM) .....		704	724	837
eingegangen .....	52 265	46 475	44 687	dar.: Altersgeld .....		623	632	719
erledigt .....	64 456	48 163	44 013	vorzeitig. Altersgeld .....		48	54	71
dar. bewilligt .....	56 114	43 285	40 198	Empfänger von Altersgeld <sup>2)</sup>				
unerledigt <sup>3)</sup> .....	8 300	6 612	7 286	landwirtschaftl. Unternehmer ...		250 164	255 524	...
				Witwen und Witwer .....		186 517	188 984	...
Anträge auf vorzeitig. Altersgeld				mitarb. Familienangehörige .....		27 089	28 251	...
eingegangen .....	13 783	13 399	14 117	Empfänger v. vorzeitig. Altersgeld <sup>2)</sup>				
erledigt .....	18 967	14 168	14 515	landwirtschaftl. Unternehmer ...		25 519	29 166	...
dar. bewilligt .....	13 576	10 556	10 869	Witwen und Witwer .....		4 708	7 078	...
unerledigt <sup>3)</sup> .....	4 106	3 337	2 939	mitarb. Familienangehörige .....		5 039	6 060	...

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen oder Witwer. — <sup>2)</sup> Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

## a) Hauptbetragsempfänger

Leistungsfälle	Durchschnitt <sup>1)</sup>					1969 <sup>2)</sup>			
	1965	1966	1967	1968	1969	März	Juni	September	Dezember
Arbeitslosenversicherung ..	96 851	96 666	319 807	191 944	105 035	191 932	53 710	50 182	93 996
männlich .....	72 884	72 690	236 369	136 910	72 471	150 856	28 113	26 539	58 805
weiblich .....	23 967	23 976	83 438	55 034	32 564	41 076	25 597	23 643	35 191
Arbeitslosenhilfe .....	12 153	10 218	36 214	52 922	27 989	50 267	24 231	17 879	17 540
männlich .....	10 018	8 617	31 719	46 942	24 655	44 887	21 111	15 833	15 441
weiblich .....	2 135	1 601	4 495	5 980	3 334	5 380	3 120	2 046	2 099
Insgesamt ...	109 004	106 884	356 021	244 866	133 024	242 199	77 941	68 061	111 536

b) Einnahmen und Ausgaben  
MILL. DM

Einnahmen und Ausgaben	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Arbeitslosenversicherung</b>					
Einnahmen .....	2 046	2 261	2 595	2 764	2 999
darunter Beiträge .....	1 621	1 774	2 120	2 292	2 503
Abgaben .....	1 582	1 557	3 171	2 987	2 889
Unterstützungsleistungen <sup>3)</sup> .....	934	838	2 319	2 012	1 607
Arbeitslosengeld .....	391	401	1 642	1 179	674
Anschluß-Arbeitslosenhilfe .....	—	—	110	172	82
Schlechtwettergeld .....	537	425	350	615	834
Kurzarbeitergeld .....	1	8	206	27	3
Sonstige <sup>4)</sup> .....	6	4	11	19	14
Maßnahmen z. Verhütung u. Beendigung der Arbeitslosigkeit <sup>5)</sup> .....	142	155	226	307	515
Verwaltungskosten u.ä. <sup>6)</sup> .....	505	564	626	668	768
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (—)	+464	+704	— 575	— 223	+110
<b>Arbeitslosenhilfe</b>					
Einnahmen <sup>7)</sup> .....	11	11	11	11	10
Abgaben .....	37	32	36	53	38
Unterstützungsleistungen <sup>8)</sup> .....	34	29	33	48	34
Sonstige <sup>9)</sup> .....	3	2	3	6	4
Abgaben abzügl. Einnahmen .....	26	21	25	42	28

<sup>1)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>2)</sup> Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankenversicherungsbeiträgen und Leistungserstattungen (bis 30. 6. 1969) an die Krankenkassen für die Empfänger von Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Schlechtwettergeld, Kurzarbeitergeld; zusammen: 1965 = 101 Mill. DM, 1966 = 94 Mill. DM, 1967 = 321 Mill. DM, 1968 = 305 Mill. DM, 1969 = 227 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Stilllegungsvergütungen, Kosten der Sozialgerichtsverfahren, Unfallversicherung der Arbeitslosen und Wertschaffende Arbeitslosenhilfe. — <sup>5)</sup> Förderung der Arbeitsaufnahme, der Berufsausbildung u. ä. sowie Maßnahmen zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; außerdem ab 1967 Aufstiegs- und Leistungsförderung im Rahmen der beruflichen Fortbildung und Unterhaltsgeld ab 1. 4. 1967. — <sup>6)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten, der Verwaltung und allgemeine Ausgaben (Kosten des Beitrageinzugs usw.). — <sup>7)</sup> Aus Förderung der Arbeitsaufnahme und beruflicher Bildungsmaßnahmen, Rückzahlungen und Tilgungsbeträgen, außerdem Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen an Arbeitslosenhilfe-Empfänger. — <sup>8)</sup> Unterstützungen aus der Arbeitslosenhilfe (darunter Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen (bis 30. 6. 1969) an die Krankenkassen: 1965 = 6 Mill. DM, 1966 = 6 Mill. DM, 1967 = 5 Mill. DM, 1968 = 8 Mill. DM, 1969 = 6 Mill. DM), Unterstützung und Berufsfürsorge für die Heimkehrer sowie Wertschaffende Arbeitslosenhilfe. — <sup>9)</sup> Förderung der Arbeitsaufnahme, berufliche Bildungsmaßnahmen und Rehabilitation sowie Verwaltungskostenpauschale (bis 30. 6. 1969).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## C. Kindergeld

## 1. Kindergeld und Ausbildungszulage

Jahr	Kindergeld <sup>1)</sup>					Ausbildungszulage		Verwaltungs-kosten	
	Kinder <sup>2)</sup>					aus-gezahlte Beträge	aus-gezahlte Beträge		
	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weitere Kinder	zu-sammen				
	1 000					Mill. DM	1 000	Mill. DM	
1965 .....	2 136	1 554	642	495	4 827	2 465 <sup>4)</sup>	851	300 <sup>4)</sup>	58
1966 .....	2 089	1 594	658	510	4 851	2 633 <sup>4)</sup>	824	297 <sup>4)</sup>	48
1967 .....	2 015	1 601	653	505	4 774	2 583 <sup>4)</sup>	402	71 <sup>4)</sup>	40
1968 .....	2 023	1 657	673	519	4 872	2 596	—	—	39
1969 .....	2 051	1 719	698	529	4 998	2 675	—	—	57

<sup>1)</sup> Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Vorbemerkung). — <sup>2)</sup> Anzahl der Kinder (Stand: November/Dezember jeden Jahres), für die die Berechtigten Kindergeld erhalten haben. — <sup>3)</sup> Anzahl der Kinder (Stand Mai/Juni jeden Jahres), für die die Berechtigten Ausbildungszulage erhalten haben; seit 1. 7. 1967 ist die Ausbildungszulage fortgefallen. — <sup>4)</sup> Ausgezahlter Gesamtbetrag für Kindergeld und Ausbildungszulage 1965 = 2 765 Mill. DM, 1966 = 2 930 Mill. DM und 1967 = 2 653 Mill. DM, Aufgliederung nach Kindergeld und Ausbildungszulage an Hand der Anzahl der Kinder geschätzt.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## D. Kriegsopferversorgung

## 1. Anerkannte Versorgungsberechtigte

1000

Stichtag 31. 12. Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>2)</sup>
		zu- sammen	Leicht- <sup>3)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>4)</sup> beschädigte					
1965 .....	2 806,4	1 337,1	712,0	625,1	1 157,1	90,8	7,0	144,8	69,5
1966 .....	2 763,0	1 317,4	700,4	616,9	1 155,4	75,3	6,2	143,0	65,6
1967 .....	2 704,4	1 290,9	692,4	598,5	1 137,1	67,5	6,1	141,4	61,4
1968 .....	2 672,8	1 265,5	679,4	586,1	1 136,6	58,1	5,8	145,6	61,2
1969 .....	2 620,3	1 237,4	661,5	575,9	1 127,5	49,5	5,4	143,5	57,0
davon (1969):									
Schleswig-Holstein .....	107,7	42,2	21,4	20,9	54,3	2,1	0,2	6,4	2,4
Hamburg .....	87,9	36,1	18,5	17,6	34,1	1,3	0,2	10,7	5,5
Niedersachsen .....	320,0	142,9	75,4	67,4	144,7	6,2	0,6	18,1	7,6
Bremen .....	39,9	18,5	10,3	8,3	18,6	0,7	0,0	1,6	0,4
Nordrhein-Westfalen .....	642,7	310,3	164,9	145,4	285,1	12,4	1,5	25,1	8,3
Hessen .....	239,7	113,8	59,7	54,1	100,2	4,1	0,4	14,2	7,0
Rheinland-Pfalz .....	164,4	80,4	43,4	37,0	66,2	3,3	0,4	9,9	4,2
Baden-Württemberg .....	392,3	192,3	100,8	91,5	156,1	7,8	0,8	24,2	11,1
Bayern .....	467,7	237,3	134,1	103,2	184,5	8,9	1,0	26,6	9,4
Saarland .....	43,1	21,6	11,8	9,8	17,9	1,0	0,1	2,1	0,4
Berlin (West) .....	114,9	42,0	21,2	20,7	65,8	1,7	0,2	4,6	0,7

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — <sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%. — <sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr. — <sup>4)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rente von... bis unter... DM	Rentenberechtigte am			Personenkreis Rente von... bis unter... DM	Rentenberechtigte am		
	30. 9.				30. 9.		
	1967	1968	1969		1967	1968	1969
Leichtbeschädigte	685 282	677 956	658 740	Halbwaisen	67 313	58 384	49 721
bei Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 %	488 133	484 822	469 309	Grundrente allein	33 585	24 580	18 527
von 40 %	197 149	193 134	189 431	Ausgleichsrente unter 20	5 371	1 693	1 203
				20 — 40	2 053	2 597	3 112
Schwerbeschädigte	597 591	584 938	574 714	40 — 60	11 372	13 432	11 407
Grundrente allein	449 122	434 844	432 947	60 und mehr	14 932	16 082	15 472
Ausgleichsrente <sup>1)</sup> unter 50	17 413	20 446	19 603	Vollwaisen	6 061	5 824	5 487
50 — 100	23 006	21 362	20 963	Grundrente allein	1 703	1 333	1 091
100 — 150	30 375	26 340	25 125	Ausgleichsrente unter 20	211	87	70
150 — 200	33 299	32 558	30 710	20 — 40	127	109	111
200 — 250	18 352	21 265	19 085	40 — 60	590	587	431
250 — 300	10 447	10 606	9 838	60 und mehr	3 430	3 708	3 784
300 und mehr	15 577	17 517	16 443	Elternrente	141 549	144 952	140 622
Beschädigte insgesamt	282 873	262 894	233 454	Rente unter 50	38 521	36 546	37 696
Witwen und Witwer	130 717	136 276	124 122	50 — 100	40 306	44 149	42 277
Grundrente allein	639 907	629 903	623 101	100 — 150	43 168	42 950	40 383
Ausgleichsrente <sup>1)</sup> unter 20	30 722	29 815	34 311	150 und mehr	19 554	21 307	20 266
20 — 40	48 618	47 632	52 551	Elternpaare <sup>2)</sup>	31 187	30 809	27 774
40 — 60	75 643	75 109	74 734	Rente unter 50	6 527	5 343	4 870
60 — 80	74 588	70 630	67 919	50 — 100	9 623	11 151	10 047
80 — 100	69 859	78 113	75 602	100 — 150	6 263	6 247	5 701
100 — 120	66 659	76 977	75 446	150 und mehr	8 774	8 068	7 156
120 und mehr	124 721	128 097	120 458				

<sup>1)</sup> Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — <sup>2)</sup> Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — <sup>3)</sup> Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## E. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe

## 1. Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe								
	insgesamt			außerhalb von Anstalten			in Anstalten		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Hilfeeinpfänger in 1 000 <sup>1)</sup>									
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	773	835	795	719	782	744	56	54	53
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	895	925	942	537	542	551	377	404	413
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	1	0	1	1	0	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	22	21	23	16	16	18	6	5	5
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	96	102	101	17	11	13	79	90	89
Krankenhilfe .....	320	343	357	248	266	279	80	86	87
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	4	5	5	3	3	3	2	3	2
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	98	101	105	50	46	48	50	56	59
Tuberkulosehilfe .....	109	103	96	103	98	91	7	7	7
Blindenhilfe .....	37	38	38	34	36	35	3	3	3
Hilfe zur Pflege .....	218	226	233	68	69	70	151	157	164
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	14	15	16	12	13	14	2	2	2
Hilfe für Gefährdete .....	3	3	4	0	0	0	3	3	3
Altenhilfe .....	15	15	16	8	8	9	7	6	8
Sonstige Hilfe .....	10	7	6	8	5	5	2	1	1
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	1 445	1 531	1 503	1 055	1 117	1 084	420	445	454
Bruttosummen in Mill. DM									
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	906	975	989	726	785	793	180	190	196
Laufende Hilfe .....	—	—	—	611	664	669	—	—	—
Einmalige Hilfe .....	—	—	—	114	122	124	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>2)</sup> .....	1 412	1 575	1 682	438	458	472	973	1 117	1 209
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	25	25	29	16	16	20	8	9	9
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	65	63	64	6	4	4	60	59	59
Krankenhilfe <sup>3)</sup> .....	208	235	246	92	103	110	116	132	136
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	2	3	3	1	1	1	1	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	176	211	239	50	61	73	126	149	166
Tuberkulosehilfe .....	134	131	122	104	101	95	29	30	28
Blindenhilfe .....	97	95	94	93	91	89	3	4	5
Hilfe zur Pflege .....	675	778	849	61	63	63	614	715	786
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	8	9	10	7	8	8	1	2	2
Hilfe für Gefährdete .....	10	12	12	0	0	0	9	12	12
Altenhilfe .....	9	9	10	5	5	6	4	4	4
Sonstige Hilfe .....	3	3	3	2	2	2	1	1	1
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	2 318	2 550	2 671	1 164	1 243	1 265	1 154	1 307	1 406

<sup>1)</sup> Ohne Nichteshafts sowie ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> Ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. — <sup>3)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.



## 2. Kriegsopferfürsorge\*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt			Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende<sup>1)</sup></b>						
Berufsfürsorge .....	7 018	6 701	6 509	2 723	2 494	2 349
Erziehungsbeihilfen .....	84 871	82 610	78 748	17 625	18 897	20 171
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ...	40 648	35 948	33 649	3 691	3 300	2 425
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	42 353	47 536	51 877	4 357	5 661	5 899
<b>Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres</b>						
Berufsfürsorge .....	11 764	10 104	9 310	3 121	2 841	2 738
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ...	113 863	100 261	95 008	22 210	19 473	18 400
Erholungsfürsorge .....	92 231	104 441	115 909	19 987	22 059	22 749
Wohnungsfürsorge .....	5 461	5 145	4 217	2 215	2 169	1 837
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	54 569	44 978	37 919	10 319	8 291	7 736
<b>Insgesamt ...</b>	<b>277 888</b>	<b>264 929</b>	<b>262 363</b>	<b>57 852</b>	<b>54 833</b>	<b>53 460</b>
<b>Bruttoausgaben<sup>2)</sup> in MILL. DM</b>						
Berufsfürsorge .....	36	31	29	9	8	8
Erziehungsbeihilfen .....	203	192	181	34	36	38
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ..	75	73	71	14	12	11
Erholungsfürsorge .....	39	45	50	10	10	11
Wohnungsfürsorge .....	19	24	18	9	9	8
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	100	103	104	12	11	10
<b>Insgesamt ...</b>	<b>472</b>	<b>468</b>	<b>452</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>86</b>

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> In Hamburg und Bremen ohne Leistungen an Berechtigte nach § 80 SVG sowie nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

## 3. Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen Bruttoausgaben	1966	1967	1968	Bruttoausgaben Einrichtungen	1966	1967	1968
<b>Maßnahmen</b>				<b>Kindertagesstätten .....</b>	117	128	142
Minderjährige <sup>1)</sup> unter Pflegeaufsicht <sup>2)</sup>				Erholungspflege und Freizeithilfen .....	59	59	61
Pflegekinder in Familienpflege	92 997	93 095	92 270	Freiwillige Erziehungshilfe .....	97	111	123
Nichteheliche Kinder b. d. Mutter .....	471 199	443 200	430 866	Fürsorgeerziehung .....	73	81	83
Vormundschaft .....	894 279	846 309	812 622	Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> .....	51	56	52
Amtspfleg- und Amtsbeistand- schaft .....	76 992	79 335	84 403	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe <sup>4)</sup> .....	180	176	201
Erziehungsbeistandschaft .....	9 635	9 060	8 809	<b>Insgesamt<sup>5)</sup> ...</b>	<b>885</b>	<b>951</b>	<b>1 029</b>
Freiwilliger Erziehungshilfe .....	26 540	26 458	26 710	<b>Einrichtungen<sup>6)</sup></b>			
Fürsorgeerziehung .....	23 947	23 200	22 703	Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime <sup>7)</sup> .....	1 911	1 957	1 914
<b>Fälle<sup>8)</sup> der</b>				Kinderkrippen und Kindergärten ..	14 985	15 613	16 113
Vaterschaftsfeststellungen .....	51 834	51 480	51 158	Kinderhorte .....	1 906	1 963	2 017
Mitwirkung bei Adoptionen ....	7 481	7 249	7 092	Jugendverbands- und -gruppen- heime .....	11 363	12 121	12 537
<b>Bruttoausgaben in MILL. DM</b>				Jugendfreizeitstätten .....	2 536	2 496	2 519
Aufwendungen ohne Pauschal- zuschüsse für:				Kur- und Erholungsheime für Minderjährige, Jugendherbergen	1 454	1 401	1 376
Unterbringung in				Jugendwohnhelme .....	1 043	995	955
Familienpflege .....	45	52	58	Sonstige Einrichtungen <sup>9)</sup> .....	11 250	11 379	12 116
Heimpflege .....	263	286	308	<b>Insgesamt ...</b>	<b>46 448</b>	<b>47 925</b>	<b>49 547</b>

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder. — <sup>3)</sup> Im Laufe des Jahres. — <sup>4)</sup> Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a. — <sup>5)</sup> Gemäß § 5 Abs. 4 JWG. — <sup>6)</sup> Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen. — <sup>7)</sup> Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen. — <sup>8)</sup> Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind. — <sup>9)</sup> Darin enthalten: Jugendbüchereien (1966 = 7 904; 1967 = 7 859; 1968 = 8 581), Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1966 = 490; 1967 = 524; 1968 = 544) u. a.

## F. Lastenausgleich

## 1. Empfänger von Kriegsschadenrente

## a) Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	31. 12.						
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Vertriebene .....	557 512	548 910	539 439	510 104	491 490	468 938	447 929
Kriegssachgeschädigte .....	51 189	48 280	44 692	40 494	37 400	33 922	30 109
Sparer <sup>2)</sup> .....	128 670	120 944	107 901	94 792	86 099	77 065	69 085
Insgesamt ...	737 371	718 134	692 032	645 390	614 989	579 925	547 123

## b) Am 31. 12. 1969 nach Landesausgleichsämtern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	36 374	5 095	89 004	3 529	85 928	43 308	11 487	67 636	98 728	564	6 276
Kriegssachgeschädigte .....	898	2 162	2 654	1 146	10 546	1 937	1 413	2 387	2 835	615	3 516
Sparer <sup>2)</sup> .....	3 132	2 840	9 267	765	14 456	5 463	4 230	9 887	15 295	112	3 638
Insgesamt ...	40 404	10 097	100 925	5 440	110 930	50 708	17 130	79 910	116 858	1 291	13 430

<sup>1)</sup> Unterhaltsrente und Entschädigungsrente. Fälle von Unterhaltsrente zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfasst. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Ostgeschädigte. Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## 2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1969

## Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Nach dem		Insgesamt	Ausgleichsleistung	Nach dem		Insgesamt
	Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1969)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)			Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1969)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)	
Hauptentschädigung <sup>1)</sup> .....	13 139	—	13 139	Landwirtschaft .....	1 332	210	1 542
Kriegsschadenrente <sup>2)</sup> .....	22 105	2 153	24 258	Wohnungsbau .....	5 924	152	6 076
Wohnraumhilfe <sup>3)</sup> .....	3 510	2 101	5 611	Arbeitsplatzdarlehen .....	217	66	282
Häufelonds .....	1 797	—	1 797	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Währungsausgleich .....	1 098	—	1 098	Ausbildungshilfe .....	943	103	1 046
Altrentenentschädigung .....	2 998	—	2 998	Heimförderung .....	117	71	188
Landw. Darlehen nach § 46				Sonderaktionen <sup>4)</sup> .....	88	194	282
Abs. 3 BVFG .....	497	—	497	Förderung des Wohnungsbaues			
Hausratentschädigung .....	8 221	556	8 777	für Umsiedler .....	225	—	225
Darlehen <sup>4)</sup>				Insgesamt ...	63 554	6 015	69 570
Gewerbliche Wirtschaft und							
freie Berufe .....	1 345	410	1 755				

<sup>1)</sup> Nur Barauszahlungen. — <sup>2)</sup> Unterhaltsrente, Unterhaltszuschuß und Entschädigungsrente. — <sup>3)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgeldschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — <sup>4)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte. — <sup>5)</sup> Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG. Die in den Darlehen an Kreditinstitute enthaltenen Liquiditätskredite für die gewerbliche Wirtschaft und freien Berufe sind rückläufig.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## 3. Erfasste Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1969

Schadensart	Schäden	
	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 570 430	9 855
Grundvermögen .....	2 287 311	15 584
Betriebsvermögen .....	895 804	9 204
Gegenstände der Berufsausübung und Forschung .....	129 325	108
Ansprüche und Beteiligungen .....	2 244 859	10 088
Insgesamt ...	7 127 729	44 839
davon:		
Vertreibungsschäden .....	5 427 816	32 387
Kriegssachschäden .....	1 598 998	11 827
Ostschäden .....	100 915	624

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## 4. Bewilligte Leistungen an Hausratentschädigung bis zum 31. 12. 1969

Bis zum Stichtag 31. 12.	Leistungen nach dem						Bewilligte Beträge insgesamt
	Lastenausgleichsgesetz				Soforthilfengesetz		
	Bewilligte Anträge			Bewilligte Beträge	Bewilligte Anträge	Bewilligte Beträge	
	Insgesamt	Vertriebene	Kriegssach- u. Ost-geschädigte				
	1 000			Mill. DM	1 000	Mill. DM	
1952.....	-	-	-	-	4 094,4	559,5	-
1953.....	2 313,2	1 590,0	723,2	966,8	4 094,4	559,5	1 526,3
1954.....	3 619,2	2 287,2	1 332,0	1 890,2	4 094,4	559,5	2 449,7
1955.....	4 520,5	2 673,0	1 847,6	2 879,7	4 094,4	559,5	3 439,2
1956.....	5 283,9	2 987,8	2 296,1	3 660,1	4 094,4	559,5	4 219,6
1957.....	5 779,2	3 214,5	2 564,8	4 613,1	4 094,4	559,5	5 172,6
1958.....	6 106,2	3 377,8	2 728,4	5 905,5	4 094,4	559,5	6 465,0
1959.....	6 383,9	3 521,1	2 862,8	7 123,9	4 094,4	559,5	7 683,4
1960.....	6 583,7	3 613,8	2 970,0	7 588,1	4 094,4	559,5	8 147,6
1961.....	6 738,6	3 702,4	3 036,2	7 773,6	4 094,4	559,5	8 333,1
1962.....	6 835,0	3 762,0	3 073,0	7 879,5	4 094,4	559,5	8 439,0
1963.....	6 911,6	3 818,4	3 093,1	7 976,5	4 094,4	559,5	8 536,0
1964.....	7 003,4	3 891,3	3 112,1	8 074,2	4 094,4	559,5	8 633,7
1965.....	7 061,4	3 936,1	3 125,4	8 138,3	4 094,4	559,5	8 697,8
1966.....	7 119,1	3 983,5	3 135,6	8 201,8	4 094,4	559,5	8 761,3
1967.....	7 160,4	4 017,7	3 142,7	8 243,1	4 094,4	559,5	8 802,6
1968.....	7 193,8	4 045,4	3 148,4	8 263,5	4 094,4	559,5	8 823,0
1969.....	7 222,8	4 071,3	3 151,5	8 298,3	4 094,4	559,5	8 857,8

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Öffentliche Sozialleistungen

enthalten ist:

## III. Gesundheitswesen

Krankenstand der Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung Tab. 4, S. 64

## VI. Rechtspflege

Verfahren vor den Sozialgerichten Tab. 4 e, S. 100 — Gerichtlich angeordnete Fürsorgeerziehung Tab. 7, S. 107

## VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften und in der Sozialversicherung S. 120 — Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Rente u. dgl. als überwiegende Erwerbsquelle Tab. 1, S. 118 — Arbeitslose und offene Stellen in Sozialpflegeberufen Tab. 1 b, S. 126

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Sozialversicherung Tab. 5, S. 141

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte in der Sozialversicherung am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) St. Jb. 1969 S. 172

## XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den sozialen Wohnungsbau aus Mitteln der Sozialversicherung 1966 St. Jb. 1968, S. 253

## XVI. Verkehr

Durch die Post ausgezahlte Versicherungs- und Versorgungsrenten Tab. 2 b, S. 322

## XVII. Geld und Kredit

Besitz der Sozialversicherung an Grundstücks- und Schiffshypotheken Tab. 6, S. 336

## XVIII. Versicherungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen S. 346 ff.

## XX. Finanzen und Steuern

Ausgaben der Gebietskörperschaften für soziale Sicherung (Sozialversicherung, Sozial- und Jugendhilfe, Kriegsopferversorgung u. dgl.) S. 373, 376 ff., 95\* — Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds S. 374 ff. — Zuweisungen der öffentlichen Hand an die Träger der Sozialversicherung S. 374 — Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und sonstiger Sozialversicherungsträger an Bund, Länder und Gemeinden S. 384 — Personal der Einrichtungen für soziale Sicherung S. 385 — Personal der Sozialversicherungsträger Tab. 11, S. 386

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wirtschaftsrechnungen in Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 462 ff. — Ausgaben der privaten Haushalte für Sozialversicherung S. 462

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandprodukt S. 492 ff., 130\* — Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung Tab. 8, S. 496 — Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte Tab. 10, S. 497 — Umverteilung von Einkommen und Vermögen der Sozialversicherung über den Staat S. 498 — Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung S. 499

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 540 ff.

## XX. Finanzen und Steuern

### Vorbemerkung

#### A. Öffentliche Finanzen

In diesem Abschnitt werden finanzstatistische Daten (einschl. Personalstand und Schulden) von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden dargestellt. Einnahmen, Ausgaben und Schulden von kommunalen Zweckverbänden sind nur insoweit in den hier aufgeführten Zahlen eingeschlossen, als die Zweckverbandsrechnung in der Haushaltsrechnung einer Mitgliedsgemeinde enthalten ist.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 2) zeigen die auf Grund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 1, 3 bis 7) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabelle 8) umfassen ausschließlich die in dem Berichtszeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

Die Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 9). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Mit Stichtag 2. 10. 1968 wurde an Stelle der laufenden Personalstandstatistik eine umfassende Erhebung der Personalstruktur durchgeführt. Hierbei wurde neben den Bediensteten bei Bund, Ländern und Gemeinden einschl. deren Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (Tabelle 10) auch das Personal der Deutschen Bundesbank, der Bundesanstalt für Arbeit und der Sozialversicherungsträger bei Bund und Ländern (Tabelle 11) erfaßt. Außerdem sind Zahlen über Versorgungsempfänger (Tabelle 12) ermittelt worden.

#### Begriffliche Erläuterungen

**Verwaltungs- und Zweckausgaben:** Personalausgaben; Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen; Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften; übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben (soweit nicht Zahlungen an Gebietskörperschaften); + zentral nachgewiesene Positionen: Versorgung, Zinsen.

**Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen:** Steuern, Gebühren, Entgelte, Strafen, Mieten, Pachten; Zinsen; Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften; übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (soweit nicht Zahlungen von Gebietskörperschaften).

**Ausgaben der Vermögensbewegung:** Bauten und große Instandsetzungen; Neuanschaffung von beweglichem Vermögen; Erwerb von Grundvermögen; Erwerb von Beteiligungen; Zuführung an Kapitalvermögen; Gewährung von Darlehen an Dritte; + zentral nachgewiesene Positionen: Zuführung an Rücklagen, Tilgung.

**Einnahmen der Vermögensbewegung:** Rückflüsse von Darlehen; Erlöse aus Vermögensveräußerungen; Entnahmen aus Kapitalvermögen; + zentral nachgewiesene Positionen: Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln; Innere Darlehen; Entnahmen aus Rücklagen.

**Unmittelbare Ausgaben/Einnahmen:** Den unmittelbaren Ausgaben werden die Verwaltungs- und Zweckausgaben sowie die Ausgaben der Vermögensbewegung, den unmittelbaren Einnahmen, die Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie die Einnahmen der Vermögensbewegung zugerechnet. Es handelt sich also um die Summe der Ausgaben (Einnahmen) ohne Zuweisungen, Darlehen und Tilgung an (von) Gebietskörperschaften.

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen. Nicht erkennbar sind allerdings die Fälle, in denen eine Gebietskörperschaft (z. B. in Form der Auftragsverwaltung) unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird.

**Nettoaussgaben:** Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an Gebietskörperschaften abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften. Die Nettoaussgaben geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem »Belastungsprinzip«).

**Gesamtausgaben/Gesamteinnahmen:** Unmittelbare Ausgaben (Einnahmen) zuzüglich Zahlungen an (von) andere(n) Gebietskörperschaften bzw. andere(n) Verwaltungsebenen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit nicht enthalten sind.

**Abschluß:** Der finanzstatistische Abschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre) errechnet sich aus dem Saldo zwischen Gesamtausgaben und -einnahmen unter Berücksichtigung des Saldos der Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften der gleichen Verwaltungsebene.

**Allschulden:** Die bis zum 20. 6. 1948 entstandenen Schulden.

**Neuschulden:** Die seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Schulden.

**Fundierte Schulden:** Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltmäßig vereinnahmt wurden.

**Schwebende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.



## B. Steuern

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken, die seit 1950 nur in unregelmäßigen Zeitabständen auf Grund spezieller Gesetze, Rechtsverordnungen der Bundesregierung oder im Wege von Koordinierungsvereinbarungen der Bundesländer angeordnet worden sind, auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die auf Grund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt:

die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965,

die Statistik der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1964 jedoch auf Grund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851),

die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966,

die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970,

die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1965, der Einheitswertstatistik 1966 und der Umsatzsteuerstatistik 1968 dargestellt. Außerdem werden Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik und des Realsteuervergleichs gebracht.

**Lohnsteuerstatistik 1965:** Die Statistik umfaßt veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige, deren Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter) an die Finanzämter zurückgefloßen und von diesen den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung übersandt worden waren.

Die Lohnsteuerstatistik 1965 ist, wie die Statistiken für die Jahre 1950, 1955, 1957 und 1961, repräsentativ aufbereitet worden; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl der erfaßten Lohnsteuerkarten hochgerechnet.

**Einkommensteuerstatistik 1965:** Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Einkommensteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten (bei maschineller Veranlagung: Magnetbänder) durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1965 zur Einkommensteuer veranlagt wurden.

**Körperschaftsteuerstatistik 1965:** Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Körperschaftsteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1965 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden. Wie schon in der Körperschaftsteuer 1961 werden die Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) mit dem ihnen nach Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrags verbleibenden Einkommen und der dafür festgesetzten Steuerschuld auch 1965 gesondert nachgewiesen.

**Einheitswertstatistik 1966:** An Hand von Durchschriften der Feststellungsbescheide wurden die gewerblichen Betriebe erfaßt, für die auf den 1. 1. 1966 ein Einheitswert festgestellt worden ist. In der Statistik nicht enthalten sind überschuldete Betriebe und solche, für die ein Einheitswert nicht festgestellt zu werden braucht, weil sie weder zur Gewerbesteuer noch dem Gewerbekapital noch zur Vermögensteuer herangezogen werden.

**Umsatzsteuerstatistik 1968:** Die Umsatzsteuerstatistik 1968 ist die erste Erhebung, deren Ergebnisse auf dem ab 1. 1. 1968 geltenden Umsatzsteuerrecht (Mehrwertsteuer) beruhen. Erfaßt wurden nach den in den Umsatzsteuer-Überwachungsbogen eingetragenen Angaben der Umsatzsteuer-Voranmeldungen Unternehmen mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM. Dem wegen des Systemwechsels eingeschränkten Vergleich mit den Ergebnissen früherer Erhebungen, denen das Umsatzsteuerrecht von 1951 (kumulative Alphasen-Bruttobesteuerung) zugrunde lag, dient der besonders gebildete Bruttoumsatz.

**Verbrauchsteuerstatistik:** Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (vgl. unter A) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe, über Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

**Realsteuervergleich 1968:** Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und insbesondere den Zwecken des Länderfinanzausgleichs dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet.

## A. Öffentliche Finanzen

## 1. Ausgaben der Gebietskörperschaften\*)

Rechnungs- jahr	Insgesamt	Darunter für								
		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ver- teidigung	Unterricht	Wissen- schaft	Soziale Sicherheit	Gesundheit, Sport und Leibes- übungen	Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten	Straßen, Wege, Brücken	Förderung des Wohnungs- baues
Mill. DM										
1950 .....	28 527	596	4 265	1 675	408	6 356	947	974	934	1 584
1951 .....	38 282	958	7 904	2 194	524	8 426	1 238	1 422	1 113	2 038
1952 .....	42 452	1 041	7 866	2 544	599	9 719	1 359	1 492	1 320	2 660
1953 .....	47 736	1 160	5 629	3 014	714	12 024	1 465	1 064	1 577	2 911
1954 .....	51 855	1 232	5 905	3 320	779	12 068	1 606	1 347	1 745	3 353
1955 .....	53 228	1 315	6 078	3 547	871	12 937	1 784	1 555	2 413	3 177
1956 .....	62 226	1 414	7 259	4 148	1 072	13 850	2 037	2 258	2 844	3 695
1957 .....	69 174	1 575	7 483	4 485	1 328	15 154	2 275	3 484	2 843	3 927
1958 .....	74 535	1 754	8 747	4 962	1 566	16 171	2 528	3 170	3 758	4 021
1959 .....	81 562	1 766	9 519	5 339	1 772	16 544	2 700	3 263	4 260	4 684
1960*) .....	68 553	1 477	8 460	4 463	1 542	12 973	2 348	3 474	3 964	3 885
1961 .....	103 128	2 125	13 174	6 628	2 966	18 639	3 516	4 535	5 673	4 420
1962 .....	114 772	2 306	17 094	7 274	3 010	20 539	4 055	4 641	7 004	5 077
1963 .....	122 765	2 598	19 433	8 238	3 474	20 581	4 484	5 073	8 359	5 235
1964 .....	136 903	2 755	19 008	9 438	4 371	24 290	5 104	5 389	9 119	5 560
1965 .....	147 782	3 005	19 284	10 802	5 131	27 288	5 662	5 775	9 708	5 596
1966 .....	154 739	3 264	19 809	11 785	5 588	29 059	6 174	5 400	10 071	5 188
1967 .....	165 435	3 394	21 314	12 288	6 206	31 380	6 411	5 591	10 612	4 777
1968*) .....	173 522	3 599	17 856	13 099	6 666	31 804	6 782	7 944	10 733	4 321
DM je Einwohner										
1950 .....	598	12	89	35	9	133	20	20	20	33
1951 .....	760	19	157	44	10	167	25	28	22	40
1952 .....	838	21	155	60	12	192	27	29	26	53
1953 .....	932	23	108	69	14	235	29	21	31	67
1954 .....	1 003	24	114	64	15	233	31	26	34	65
1955 .....	1 020	25	116	68	17	248	34	30	40	61
1956 .....	1 192	27	139	79	21	265	39	43	64	71
1957 .....	1 313	30	142	85	25	288	43	60	64	76
1958 .....	1 397	33	164	93	29	303	47	69	70	75
1959 .....	1 611	33	176	99	33	307	50	60	79	87
1960*) .....	1 233	27	152	80	28	233	42	62	71	70
1961 .....	1 836	38	235	118	63	332	63	81	101	79
1962 .....	2 015	41	300	128	63	361	71	82	123	89
1963 .....	2 131	45	337	143	60	357	78	88	145	91
1964 .....	2 349	47	326	162	75	417	88	92	156	95
1965 .....	2 503	51	327	183	87	462	96	98	164	95
1966 .....	2 593	55	332	197	94	487	103	90	169	87
1967 .....	2 763	57	356	205	104	524	107	93	177	80
1968*) .....	2 884	60	297	218	111	529	113	132	178	72

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Gemeinden (Gv.); ab 1962 einschl. ERP-Sondervermögen.

\*) Rumpfrechnungsjahr (1. 4.—31. 12. 1960). — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Haushaltsansätze 1970 nach Aufgabenbereichen\*)

Nettoausgaben in Mill. DM

Aufgabenbereich	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- ausgleichs- fonds <sup>2)</sup>	ERP- Sonder- vermögen	Länder		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. (Gv.)
				zusammen <sup>3)</sup>	Stadt- staaten	
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten .....	5 904	—	216	3 864	802	2 342
Verteidigung .....	20 003	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz .....	524	—	—	5 596	1 081	689
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten .....	3 222	—	4	17 670	2 177	5 386
Soziale Sicherheit .....	26 773	1 861	—	5 419	1 754	5 380
Gesundheit, Sport und Erholung .....	158	—	30	2 529	1 154	5 409
Wohnungswesen und Raumordnung .....	1 057	+ 92 <sup>4)</sup>	+ 20 <sup>4)</sup>	3 384	720	1 833
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	90	—	—	569	552	5 106
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	7 342	16	74	1 470	39	131
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	1 785	7	902	2 091	189	523
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	6 906	—	39	4 465	752	3 353
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....	4 111	—	30	1 602	510	1 543 <sup>4)</sup>
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	10 831	206	74	12 206	+ 735 <sup>4)</sup>	+ 47 <sup>4)</sup>
Insgesamt .....	88 706	1 998	1 349	60 864	8 996	31 650

\*) Nach der ab 1970 für die zusammenfassende Darstellung der Staats- und Gemeindefinanzen gültigen Abgrenzung und Gliederung.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; teilweise nach den Haushaltsentwürfen. — <sup>2)</sup> Mehreinnahmen. — <sup>3)</sup> Ohne Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen. — <sup>4)</sup> Einschl. Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen.

3. Ausgaben und  
Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>
								Aus	
1	Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	122 258	127 718	55 635	55 849	3 425	3 679	62	66
2	Personalausgaben .....	40 695	43 284	8 283	8 631	—	—	—	—
3	Leistungen an Personen nach G 131 .....	2 161	2 294	2 145	2 285	—	—	—	—
4	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen .....	2 882	2 990	643	676	—	—	—	—
5	Zuweisungen an Träger d. Sozialversicherung .....	11 017	11 065	10 981	10 973	—	—	—	—
6	Renten und Unterstützungen .....	15 812	16 227	8 341	8 411	3 220	3 466	—	—
7	Subventionen und Preisausgleich .....	1 978	2 922	1 019	1 223	—	—	—	—
8	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften .....	11 724	13 935	7 052	8 820	—	—	—	—
9	Zinsen .....	5 289	5 476	2 017	1 820	181	185	34	50
10	Sonstige .....	30 701	29 525	15 153	13 010	24	28	28	16
11	Ausgaben der Vermögensbewegung .....	43 426	45 665	12 582	13 474	554	320	1 293	1 755
12	Bauten und große Instandsetzungen .....	19 475	19 362	4 795	4 160	—	—	—	—
13	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	1 699	1 663	321	287	—	—	—	—
14	Erwerb von Grundvermögen .....	2 577	2 848	532	436	—	—	—	—
15	Gewährung von Darlehen .....	9 529	7 663	3 789	2 814	159	119	994	902
16	Beteiligungen .....	976	2 521	568	2 056	—	—	11	85
17	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen .....	3 474	4 153	22	1	—	7	284	747
18	Tilgungen .....	5 696	7 456	2 554	3 722	395	194	4	21
19	Unmittelbare Ausgaben (Lfd. Nr. 1–11) ....	165 684	173 383	68 216	69 323	3 979	3 999	1 355	1 821
20	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften anderer Ebenen .....	—	—	11 210	12 823	28	23	133	364
21	Zuweisungen .....	—	—	10 393	11 872	23	23	13	6
22	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	817	951	5	0	120	357
23	Gesamtausgaben ....	165 684	173 383	79 426	82 146	4 007	4 022	1 488	2 185
24	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
								Ein	
27	Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen .....	138 163	147 678	66 829	70 977	1 659	1 644	272	356
28	Steuern .....	114 977	122 101	63 118	66 193	1 566	1 580	—	—
29	Steuerähnliche Einnahmen .....	64	70	—	—	—	—	—	—
30	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	11 506	12 266	224	254	—	—	0	0
31	Mieten und Pachten .....	1 304	1 347	225	231	—	—	—	—
32	Zinsen .....	2 077	2 133	420	382	20	18	255	289
33	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften .....	572	1 870	268	1 515	—	—	—	—
34	Sonstige .....	7 664	7 891	2 575	2 402	73	46	16	67
35	Einnahmen der Vermögensbewegung .....	27 506	28 112	11 266	11 692	943	813	1 199	1 795
36	Rückflüsse von Darlehen .....	3 124	3 935	373	579	428	413	989	1 366
37	Erlöse aus Veräußerungen .....	1 158	1 358	100	89	—	—	—	—
38	Schuldenaufnahmen .....	20 162	18 673	10 300	9 672	515	400	150	384
39	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen .....	3 063	4 145	492	1 352	—	—	61	45
40	Unmittelbare Einnahmen (Lfd. Nr. 27–35) ..	165 670	175 789	78 094	82 669	2 602	2 456	1 471	2 151
41	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften anderer Ebenen .....	—	—	510	503	1 594	1 517	17	33
42	Zuweisungen .....	—	—	233	225	1 340	1 258	—	15
43	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	276	278	254	259	17	18
44	Gesamteinnahmen ....	165 670	175 789	78 604	83 172	4 196	3 973	1 488	2 185
45	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	—	—	—	—	—	—
								Abschluß (ohne	
48	Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (–)	+ 234 <sup>1)</sup>	+ 2 267	– 822	+ 1 026	+ 189	– 49	—	—

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Gemeinden teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> In Lfd. Nr. 10 enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. des Saldo aus Zahlungen zwischen

## Einnahmen nach Arten

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)								Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreis- freie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirks- verbände		
									zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Inter			
1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>		1967					
gaben														
38 355	41 771	30 656	33 466	7 698	8 305	24 781	26 353	10 940	11 931	4 221	7 709	1 910	1	
21 507 16	23 055 9	17 253 0	18 548 0	4 254 15	4 507 9	10 906 —	11 598 —	5 465 —	4 943 —	1 657 —	3 285 —	498 —	2 3	
828 35	845 92	595 1	615 1	233 34	230 91	1 411 —	1 469 —	523 —	837 —	141 —	696 —	51 —	4 5	
975 905	1 037 1 588	445 905	506 1 588	530 —	531 —	3 276 54	3 313 111	1 004 — <sup>2)</sup>	1 450 — <sup>2)</sup>	1 260 — <sup>2)</sup>	190 — <sup>2)</sup>	822 — <sup>2)</sup>	6 7	
3 314 1 249 9 527	3 636 1 479 10 031	3 001 966 7 491	3 280 1 149 7 779	313 284 2 036	356 330 2 252	1 358 1 807 5 969	1 479 1 943 6 441	387 961 2 601	871 808 3 022	212 89 862	659 719 2 161	100 38 400	8 9 10	
8 932	8 744	5 975	5 780	2 957	2 964	20 065	21 372	7 265	12 212	2 230	9 982	588	11	
3 363 590 557	3 356 603 507	2 041 431 320	2 122 443 265	1 322 160 237	1 234 160 242	11 317 788 1 487	11 846 773 1 905	3 191 294 685	7 694 471 791	1 380 118 86	6 313 353 705	432 22 12	12 13 14	
3 401 163	2 775 215	2 560 66	1 910 101	841 97	864 115	1 186 234	1 054 165	720 169	408 65	127 24	281 41	59 1	15 16	
217 641	270 1 018	65 492	114 825	152 149	156 193	2 951 2 100	3 129 2 501	1 242 964	1 670 1 114	363 132	1 307 982	39 23	17 18	
47 287	50 515	36 632	39 246	10 655	11 269	44 847	47 725	18 205	24 143	6 452	17 691	2 499	19	
13 357 12 601 756	13 503 12 744 759	13 148 12 480 668	13 266 12 600 665	634 546 88	777 683 94	1 273 1 273 —	1 371 1 371 —	521 521 —	698 698 —	373 373 —	325 325 —	55 55 —	20 21 22	
60 644	64 019	49 780	52 512	11 289	12 046	46 120	49 095	—	—	—	—	—	23	
1 814 1 814 —	1 909 1 909 —	1 389 1 389 —	1 369 1 369 —	— — —	— — —	4 306 4 306 —	4 517 4 517 —	404 404 —	3 665 3 665 —	1 021 1 021 —	2 644 2 644 —	237 237 —	24 25 26	
nahmen														
43 809	47 483	37 007	40 145	6 802	7 339	25 595	27 218	11 727	13 104	1 790	11 314	765	27	
37 595	40 922	32 514	35 337	5 082	5 585	12 697 64	13 406 70	6 044 9	6 654 55	256 0	6 398 55	— —	28 29	
3 193 264 434	3 403 248 438	2 226 131 344	2 379 138 346	967 133 90	1 025 110 92	8 089 815 949	8 608 868 1 005	3 863 382 540	3 770 424 380	967 33 126	2 803 391 254	456 8 29	30 31 32	
162 2 161	185 2 287	105 1 687	130 1 815	57 473	55 471	142 2 639	170 3 090	36 853	106 1 716	21 387	85 1 329	0 271	33 34	
5 889	4 830	4 710	3 619	1 179	1 211	8 209	8 982	3 814	4 267	755	3 512	128	35	
902 285 4 526	1 077 278 3 287	762 184 3 678	892 184 2 461	140 101 848	185 94 826	432 773 4 671	501 991 4 930	245 277 2 367	162 493 2 227	54 19 392	109 474 1 834	25 2 77	36 37 38	
177	187	86	82	90	105	2 334	2 560	925	1 385	290	1 096	23	39	
49 698	52 313	41 718	43 763	7 981	8 550	33 804	36 200	15 540	17 371	2 545	14 827	893	40	
11 294	12 764	8 395	9 773	3 324	3 530	12 677	13 045	3 616	8 050	2 993	5 057	1 011	41	
10 236 1 057	11 704 1 061	7 735 660	9 034 739	2 927 397	3 209 321	12 355 323	12 602 443	3 495 121	7 853 197	2 936 57	4 918 139	1 007 5	42 43	
60 992	65 077	50 113	53 536	11 304	12 080	46 481	49 245	—	—	—	—	—	44	
1 838 1 838 —	1 840 1 840 —	1 413 1 413 —	1 301 1 301 —	— — —	— — —	4 440 4 365 74	4 667 4 598 69	162 162 1	3 399 3 325 74	2 430 2 420 10	968 905 64	879 879 —	45 46 47	
Abwicklung der Vorjahre)														
+ 373	+ 990	+ 357	+ 956	+ 15	+ 34	+ 495	+ 300	+ 189	+ 314	+ 123	+ 191	— 7	48	

Gebietkörperschaften.



## 4. Ausgaben nach

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>
Unmittelbare Ausgaben									
1	Oberste Staatsorgane .....	1 280	1 415	613	718	—	—	—	—
2	Auswärtige Angelegenheiten .....	679	584	678	583	—	—	1	1
3	Verteidigung .....	20 550	17 229	20 550 <sup>2)</sup>	17 229 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	3 423	3 610	353	351	—	—	—	—
5	Rechtsschutz .....	2 183	2 333	47	52	—	—	—	—
6	Innere Verwaltung und allgemeine Staats- aufgaben .....	3 307	3 492	346	343	—	—	—	—
7	Finanzverwaltung .....	3 185	3 341	919	956	24	32	1	1
8	Unterricht .....	12 311	13 107	79	85	—	—	—	—
9	dar. Volks- und Sonderschulen .....	6 498	6 956	0	0	—	—	—	—
10	Wissenschaft .....	6 250	6 719	1 268	1 369	—	—	3	3
11	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 568	1 616	57	63	—	—	0	0
12	Soziale Sicherung .....	31 690	32 119	20 389	20 358	3 220	3 466	—	—
13	dar.: Sozialversicherung .....	11 149	11 206	11 065	11 063	—	—	—	—
14	Sozial- und Jugendhilfe <sup>3)</sup> .....	5 550	5 737	161	180	—	—	—	—
15	Kriegsopferversorgung <sup>3)</sup> .....	6 169	6 059	6 100	5 984	—	—	—	—
16	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	6 321	6 737	77	79	—	—	9	19
17	dar. Gesundheit .....	5 956	6 326	68	58	—	—	9	19
18	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	5 721	7 877	2 143	3 716	34	34	—	—
19	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 089	1 112	44	41	—	—	51	57
20	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	4 894	5 246	3 184	3 547	8	6	883	823
21	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	6 065	6 698	—	—	—	—	—	—
22	Verkehr .....	12 381	12 484	4 636	4 586	—	—	107	98
23	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	10 854	10 927	3 688	3 538	—	—	—	—
24	Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	7 540	7 359	279	238	117	75	11	2
25	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	5 390	4 858	262	221	117	75	11	2
26	Wiedergutmachung .....	2 285	2 362	365	209	—	—	—	—
27	Besondere Kriegsfolgenaufgaben .....	276	289	48	44	—	—	—	—
28	Wirtschaftsunternehmen .....	7 434	7 290	3 827	3 631	—	—	—	—
29	Allgemeine Finanzen .....	25 252	30 364	8 314	11 125	576	385	289	818
30	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	10 768	11 795	4 171	4 322	576	378	38	71
31	Versorgung .....	7 879	8 352	2 621 <sup>4)</sup>	2 808 <sup>4)</sup>	—	—	—	—
32	Rücklagen .....	3 045	3 289	—	—	—	7	—	—
33	Insgesamt ...	165 684	173 383	68 216	69 323	3 979	3 999	1 355	1 821
Nettoausgaben									
34	Oberste Staatsorgane .....	1 280	1 416	613	718	—	—	—	—
35	Auswärtige Angelegenheiten .....	679	584	678	583	—	—	1	1
36	Verteidigung .....	21 314	17 856	21 314 <sup>4)</sup>	17 856 <sup>4)</sup>	—	—	—	—
37	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	3 394	3 599	354	352	—	—	4	7
38	Rechtsschutz .....	2 183	2 332	47	52	—	—	—	—
39	Innere Verwaltung und allgemeine Staats- aufgaben .....	3 279	3 459	355	365	—	—	—	—
40	Finanzverwaltung .....	3 158	3 319	919	956	24	32	1	1
41	Unterricht .....	12 288	13 099	108	119	—	—	28	81
42	dar. Volks- und Sonderschulen .....	6 400	6 867	27	31	—	—	28	81
43	Wissenschaft .....	6 206	6 666	2 033	2 219	—	—	14	8
44	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 577	1 625	73	79	—	—	0	0
45	Soziale Sicherung .....	31 380	31 804	21 809	21 690	1 903	2 231	4	8
46	dar.: Sozialversicherung .....	11 148	11 205	11 099	11 153	—	—	—	—
47	Sozial- und Jugendhilfe <sup>3)</sup> .....	5 514	5 627	679	612	—	—	1	5
48	Kriegsopferversorgung <sup>3)</sup> .....	6 169	6 052	6 100	5 984	—	—	—	—
49	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	6 411	6 782	145	116	—	—	22	56
50	dar. Gesundheit .....	5 945	6 257	88	58	—	—	21	53
51	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	5 591	7 944	3 723	6 185	14	15	—	—
52	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 657	1 711	403	440	—	—	74	152
53	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	4 933	5 383	3 149	3 601	8	6	913	898
54	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	5 561	6 216	32	31	—	—	2	6
55	Verkehr .....	12 408	12 602	5 499	5 503	—	—	117	143
56	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	10 612	10 733	4 300	4 212	—	—	2	24
57	Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	6 799	6 684	1 272	1 399	+ 113 <sup>3)</sup>	+ 164 <sup>4)</sup>	16	2
58	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	4 777	4 321	1 168	1 321	+ 113 <sup>3)</sup>	+ 164 <sup>4)</sup>	16	2
59	Wiedergutmachung .....	2 260	2 336	1 268	1 303	—	—	—	—
60	Besondere Kriegsfolgenaufgaben .....	279	285	92	85	—	—	—	—
61	Wirtschaftsunternehmen .....	7 139	6 949	3 827	3 631	—	—	—	—
62	Allgemeine Finanzen .....	25 656	30 869	11 204	14 359	576	385	275	789
63	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	11 072	12 191	4 442	4 616	576	378	42	60
64	Versorgung .....	7 976	8 440	3 106 <sup>4)</sup>	3 310 <sup>4)</sup>	—	—	—	—
65	Rücklagen .....	3 045	3 289	—	—	—	7	—	—
66	Insgesamt ...	165 436	173 522	78 917	81 643	2 413	2 505	1 471	2 151

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Gemeinden teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Versorgung der Soldaten der Bundeswehr: 1967 = 290 Mill. DM,

## Aufgabenbereichen

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.	
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreis- freie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirks- verbände		
									zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit Inter			
1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967	1968 <sup>1)</sup>	1967						
(Aufgabenerfüllung)														
666	697	511	547	155	149	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
2 292	2 434	1 721	1 829	571	605	778	825	503	275	108	166	—	3	
2 136	2 281	1 865	1 997	271	284	—	—	—	—	—	—	—	4	
724	816	563	606	161	209	2 237	2 333	621	1 582	393	1 189	34	5	
1 583	1 650	1 353	1 416	230	234	658	701	197	458	79	380	3	6	
7 582	8 234	6 587	7 168	995	1 066	4 651	4 788	1 520	3 099	616	2 483	31	7	
3 812	4 141	3 300	3 592	512	550	2 686	2 814	695	1 976	41	1 935	16	8	
4 915	5 281	4 258	4 582	657	698	63	67	56	2	0	2	5	9	
707	719	547	554	160	165	804	833	578	207	34	173	19	10	
2 465	2 610	1 272	1 344	1 193	1 267	5 616	5 683	2 010	2 475	1 854	621	1 131	11	
84	143	36	37	49	106	—	—	—	—	—	—	—	12	
1 460	1 508	618	643	842	865	3 929	4 049	1 382	1 501	1 224	277	1 046	13	
68	75	67	73	2	2	—	—	—	—	—	—	—	14	
1 731	1 867	835	889	896	978	4 504	4 772	1 849	2 198	1 338	860	458	15	
1 604	1 720	754	790	850	929	4 275	4 528	1 723	2 095	1 321	774	457	16	
3 036	3 409	3 000	3 373	36	36	509	718	8	434	102	333	66	17	
878	890	793	828	84	62	116	124	38	73	28	45	6	18	
616	656	540	572	76	83	203	215	94	107	23	84	2	19	
600	714	0	0	600	714	5 465	5 984	2 427	3 034	57	2 977	3	20	
2 087	2 090	1 353	1 366	734	724	5 552	5 710	1 783	3 223	789	2 433	546	21	
1 648	1 705	1 144	1 222	504	482	5 517	5 680	1 754	3 218	788	2 431	545	22	
5 163	4 757	3 884	3 567	1 279	1 190	1 971	2 287	942	1 007	262	745	23	23	
4 274	3 853	3 202	2 877	1 072	976	726	707	370	349	63	287	7	24	
1 919	2 154	1 451	1 640	468	514	—	—	—	—	—	—	—	25	
228	245	33	36	196	209	—	—	—	—	—	—	—	26	
1 168	1 260	888	886	280	375	2 439	2 399	1 062	1 363	62	1 301	14	27	
6 791	7 751	5 177	6 046	1 614	1 705	9 282	10 285	4 518	4 607	705	3 902	158	28	
2 074	2 581	1 601	2 032	473	549	3 908	4 444	1 925	1 922	221	1 701	61	29	
4 175	4 410	3 375	3 584	800	826	1 083	1 133	718	311	94	217	55	30	
183	247	35	94	148	152	2 863	3 035	1 194	1 632	359	1 273	37	31	
47 287	50 515	36 632	39 246	10 655	11 269	44 847	47 725	18 205	24 143	6 452	17 691	2 499	33	
(Lastenverteilung)														
667	698	514	551	153	146	—	—	—	—	—	—	—	34	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
2 419	2 575	1 849	1 970	570	605	617	665	347	270	108	163	—	36	
2 135	2 280	1 864	1 996	271	284	—	—	—	—	—	—	—	37	
725	803	565	595	160	208	2 199	2 291	601	1 565	383	1 182	33	38	
1 581	1 653	1 354	1 423	226	230	634	676	182	450	70	380	3	39	
7 878	8 443	6 884	7 378	994	1 065	4 274	4 456	1 503	2 741	866	1 876	30	40	
3 977	4 272	3 485	3 722	512	549	2 349	2 484	710	1 622	114	1 508	17	41	
4 079	4 353	3 563	3 776	516	577	80	85	73	2	1	2	4	42	
725	735	567	571	158	164	779	810	568	192	37	156	19	43	
3 540	3 571	2 421	2 422	1 120	1 150	4 122	4 304	1 438	1 569	1 157	411	1 116	44	
49	52	35	37	14	15	—	—	—	—	—	—	—	45	
1 530	1 587	759	779	771	808	3 304	3 423	1 129	1 105	941	164	1 070	46	
69	67	65	65	2	2	—	—	—	—	—	—	—	47	
2 071	2 206	1 178	1 230	892	976	4 174	4 404	1 729	2 000	1 259	740	446	48	
1 884	1 979	1 035	1 050	849	929	3 952	4 166	1 612	1 894	1 226	668	445	49	
1 545	1 402	1 511	1 367	34	35	308	342	7	277	46	231	24	50	
1 085	1 017	1 032	989	53	28	96	102	36	56	20	35	4	51	
695	697	621	615	74	82	169	183	84	83	26	57	2	52	
683	803	84	91	599	712	4 845	5 376	2 335	2 505	73	2 433	4	53	
3 719	3 809	3 072	3 139	647	670	3 073	3 147	943	2 062	322	1 740	69	54	
3 268	3 377	2 849	2 944	418	432	3 042	3 120	917	2 057	320	1 738	68	55	
3 781	3 307	2 777	2 344	1 004	963	1 843	2 140	903	922	250	672	18	56	
3 039	2 529	2 240	1 775	799	754	666	634	347	312	56	256	7	57	
992	1 033	852	925	140	108	—	—	—	—	—	—	—	58	
187	201	8	14	179	187	—	—	—	—	—	—	—	59	
1 122	1 204	877	877	245	327	2 190	2 114	938	1 238	55	1 183	14	60	
9 697	10 531	9 766	10 533	+ 69 <sup>2)</sup>	+ 2 <sup>3)</sup>	3 904	4 805	3 664	1 124	+ 2 251 <sup>4)</sup>	3 375	+ 884 <sup>4)</sup>	61	61
2 105	2 694	1 769	2 240	336	454	3 907	4 443	1 924	1 922	221	1 701	61	62	
3 787	3 997	3 035	3 223	751	773	1 083	1 133	718	311	94	217	55	63	
183	247	35	94	148	152	2 863	3 035	1 194	1 632	359	1 273	37	64	
49 326	51 323	41 360	42 807	7 966	8 516	33 309	35 900	15 351	17 057	2 422	14 635	900	65	

1968 = 342 Mill. DM. — <sup>1)</sup> Einschl. Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Versorgung der Soldaten der Bundeswehr (vgl. Fußnote 2). — <sup>3)</sup> Mehreinnahmen.

## 5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1967\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung													
Polizei .....	2 872	357 <sup>2)</sup>	94	235	580	219	121	289	409	47	151	54	315
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	522	—	26	60	185	42	28	47	71	12	28	10	12
Insgesamt ....	3 394	357	120	296	765	261	149	337	480	59	180	64	327
dar. Gemeinden (Gv.) ....	617	—	25	59	180	90	28	75	151	10	—	—	—
Unterricht													
Volks- und Sonderschulen .....	6 400	55	263	805	1 722	598	440	765	1 107	133	222	87	203
Realschulen .....	1 021	—	54	158	312	104	59	93	176	13	21	—	31
Gymnasien .....	2 295	—	91	235	673	238	161	260	410	37	71	38	81
Berufsschulen .....	1 087	—	44	109	345	105	61	116	183	24	54	+ 0	47
Berufsfach- und Fachschulen .....	774	1	23	76	221	79	43	116	110	4	35	36	30
Übriges Schulwesen .....	570	80	2	8	128	9	3	310	10	1	6	7	6
Schulverwaltung .....	141	—	3	25	42	12	5	17	16	2	8	6	5
Insgesamt ....	12 288	136	479	1 416	3 443	1 145	772	1 677	2 012	215	417	174	404
dar. Gemeinden (Gv.) ....	4 274	—	201	540	1 465	339	250	773	654	52	—	—	—
Wissenschaft													
Universitäten .....	1 501	308	48	47	368	169	49	172	165	42	55	0	78
Technische Hochschulen ..	673	134	—	87	88	58	—	148	63	—	—	—	95
Andere Hochschulen mit Universitätsrang .....	132	47	5	30	—	—	—	50	—	—	0	0	—
Philosophisch-Theologische Hochschulen .....	5	—	—	—	—	—	—	—	5	0	—	—	—
Übrige Hochschulen .....	67	1	0	2	13	11	4	10	10	1	6	—	9
Pädagogische Hochschulen u. a. Lehrerbildungsanstalten .....	248	—	5	33	56	25	22	48	40	4	5	3	8
Allgemeine Ausgaben für die Hochschulen .....	308	121	8	20	8	23	3	33	65	0	15	2	11
Hochschulkliniken .....	1 164	130	39	43	178 <sup>3)</sup>	126	74	200	202	46	82	—	43
Wissenschaftliche Institute des Bundes und der Länder .....	313	199	10	11	30	15	3	11	19	0	10	1	3
Atomforschung .....	668	509	—	—	118	—	—	15	—	—	23	—	4
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive .....	164	36	2	9	15	10	2	18	36	0	8	8	20
Übrige Wissenschaft <sup>4)</sup> .....	962	563	6	64	145	29	18	47	57	6	12	4	10
Insgesamt ....	6 206 <sup>5)</sup>	2 047	125	346	1 018	465	175	752	663	99	215	18	283
dar. Gemeinden (Gv.) ....	80	—	1	12	40	11	3	6	8	—	—	—	—
Soziale Sicherung													
Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung .....	217	99	3	9	33	19	5	14	13	1	5	1	13
Sozialversicherung .....	11 148	11 099	2	5	4	6	3	7	7	2	7	0	7
Sozialverwaltung (ohne Versorgungszweige) .....	927	247	25	76	185	58	31	79	85	8	43	12	78
Sozialhilfe .....	3 511	564	128	311	980	272	138	333	334	55	123	49	223
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	659	53	33	68	141	68	21	86	90	2	58	5	33
Jugendhilfe .....	563	6	20	50	178	52	26	81	52	9	18	6	66
Einrichtung d. Jugendhilfe .....	782	56	24	58	182	81	27	100	59	5	74	25	92
Versorgungszweige (ohne Einrichtungen) .....	269	0	12	31	70	26	16	34	47	5	8	4	16
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung .....	6 169	6100	0	14	5	3	1	10	34	0	2	—	0
Sozialausgaben des LAF und Zuschüsse an den LAF .....	3 304	2 234	27	91	319	116	43	175	163	10	71	16	37
Förderung der freien Wohlfahrtspf. u. Jugendhilfe .....	267	96	5	6	70	14	8	30	25	4	2	2	6
Wohngeld und Kindergeld .....	3 120	2 904	13	35	59	18	9	28	33	5	7	2	8
Übrige soziale Angelegenheiten .....	444	258	8	14	41	21	14	52	28	6	2	+ 0	1
Insgesamt ....	31 380	23 717	300	768	2 268	752	344	1 029	969	113	420	121	578
dar. Gemeinden (Gv.) ....	4 122	—	168	370	1 617	488	180	684	561	54	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 314 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und sonstige Wissenschaftsförderung. — <sup>5)</sup> Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1967 rd. 5,3 Mrd. DM für betriebseigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 240 Mill. DM an Spenden (einschl. Fritz-Thyssen-Stiftung und Stiftung Volkswagenwerk) verausgabt. — <sup>6)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen. — <sup>7)</sup> Straßenverkehrsbehörden, Schienenverkehr, Luftfahrt, Wetterdienst u. a.

## 5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1967\*)

MILL DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Leibesübungen													
Krankenhäuser .....	4 503	80	157	472	918	378	188	741	803	68	232	90	375
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte .....	616	—	37	50	180	60	31	76	114	9	—	14	43
Gesundheitsdienst und sonstige Einrichtungen ..	827	29	37	84	217	66	40	119	127	12	32	13	50
Sport und Leibesübungen ..	466	57	13	47	114	44	17	81	45	5	12	9	22
Insgesamt ...	6 411	167	244	653	1 430	548	277	1 017	1 089	94	276	126	490
dar. Gemeinden (Gv.) ...	4 174	—	184	522	1 046	444	199	782	946	52	—	—	—
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen													
Beleuchtung und Reinigung dar. Stadtentwässerung ..	3 205	—	103	334	918	339	190	472	473	43	183	63	88
Feuerlöschwesen .....	1 859	—	62	226	479	202	134	299	283	20	96	30	28
Einrichtungen der Lebens- mittelversorgung und Marktwesen .....	369	—	14	37	112	32	11	37	45	5	25	11	40
Bestattungswesen .....	308	—	11	26	82	25	13	49	59	9	21	10	2
Sonstige öffentliche Ein- richtungen .....	338	—	6	29	104	30	17	57	51	9	15	7	13
Insgesamt ...	1 341	34	33	132	351	153	78	203	205	31	43	12	66
dar. Gemeinden (Gv.) ...	5 561	34	167	558	1 568	580	308	818	833	97	287	104	208
dar. Gemeinden (Gv.) ...	4 845	—	167	549	1 553	558	308	798	820	93	—	—	—
Verkehr													
Bundesautobahnen .....	1 537	1 523	—	—	13	—	—	—	—	1	—	0	—
Bundesstraßen .....	2 431	2 324	2	1	74	6	10	—	—	3	11	1	—
Landesstraßen .....	1 230	12	31	93	419	160	94	194	215	12	—	0	—
Kreisstraßen <sup>2)</sup> .....	829	—	34	103	181	48	77	220	156	9	—	—	—
Übrige Straßen .....	4 158	443	120	418	1 021	321	161	441	824	46	132	64	168
Straßenbaubehörden .....	427	—	20	36	115	50	38	54	62	9	15	4	23
Wasserstraßen .....	772	494	16	45	16	0	1	7	2	0	106	84	1
Wasserstraßenbehörden ..	167	134	0	9	0	0	0	—	—	0	21	2	2
Sonstiger Verkehr <sup>3)</sup> .....	857	686	7	3	98	1	19	26	3	1	7	5	1
Insgesamt ...	12 408	5 616	229	708	1 938	586	399	942	1 262	81	293	158	196
dar. Gemeinden (Gv.) ...	3 073	—	122	423	927	286	196	520	552	48	—	—	—

Fußnoten vgl. S. 378.

## 6. Personalausgaben 1967 nach Arten und Aufgabenbereichen

MILL DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge .....	18 111	4 917	530	1 369	3 323	1 238	724	1 855	2 295	261	577	206	817
Angestelltenvergütungen ..	10 510	1 375	391	1 067	2 220	856	491	1 350	1 273	182	502	141	661
Arbeiterlöhne .....	4 896	1 088	145	378	1 063	341	204	584	529	82	192	77	215
Sonst. Personalausgaben ..	1 566	542	36	103	274	111	48	161	190	19	31	22	29
Zusammen .....	35 084	7 921	1 102	2 917	6 880	2 546	1 467	3 950	4 287	544	1 302	445	1 722
Versorgung .....	5 611	362	229	590	1 350	458	286	692	774	85	265	69	450
Insgesamt .....	40 695	8 283	1 332	3 507	8 230	3 004	1 754	4 642	5 061	629	1 568	514	2 172
dar. Gemeinden (Gv.) .....	10 906	—	476	1 119	3 641	1 140	573	1 721	2 035	201	—	—	—
nach Aufgabenbereichen <sup>1)</sup>													
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 644	205	94	233	599	211	116	269	408	47	149	49	266
dar. Polizei .....	2 241	205 <sup>2)</sup>	75	187	458	178	94	230	350	39	125	43	258
Unterricht .....	7 152	—	312	865	1 960	671	421	1 001	1 113	150	276	117	266
dar.: Volks- und Sonder- schulen .....	3 867	—	157	491	1 030	340	248	543	640	90	140	63	124
Gymnasien .....	1 441	—	67	152	401	153	81	192	230	27	53	27	56
Berufsbild. Schulen ..	1 157	—	44	116	319	107	69	185	155	25	59	23	56
Wissenschaft .....	2 018	97	64	169	384	253	74	376	289	57	102	5	147
dar.: Universitäten .....	706	—	27	39	164	98	29	116	106	27	41	—	57
Techn. Hochschulen ..	302	—	—	59	46	31	—	72	42	—	—	—	52
Pädagog. Hochschulen ..	116	—	3	16	26	16	6	28	9	1	3	2	6
Hochschulkliniken .....	567	—	26	27	109 <sup>3)</sup>	92	31	113	85	27	44	—	13
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	2 745	0	132	317	516	217	108	425	479	41	158	62	287
dar.: Krankenhäuser .....	1 967	—	92	244	294	152	74	333	352	28	133	44	220
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte .....	337	—	22	30	95	38	17	38	56	6	—	10	25
Verkehr .....	1 041	193	28	86	261	57	39	117	128	17	68	24	23
dar. Straßen, Wege, Brük- ken <sup>4)</sup> .....	781	—	28	84	261	57	39	117	128	17	21	8	22
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	1 612	—	54	145	533	139	70	197	208	30	113	41	85

<sup>1)</sup> Ohne Versorgung. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 192 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Einschl. Straßenbaubehörden und allgemeine Tiefbauverwaltung.



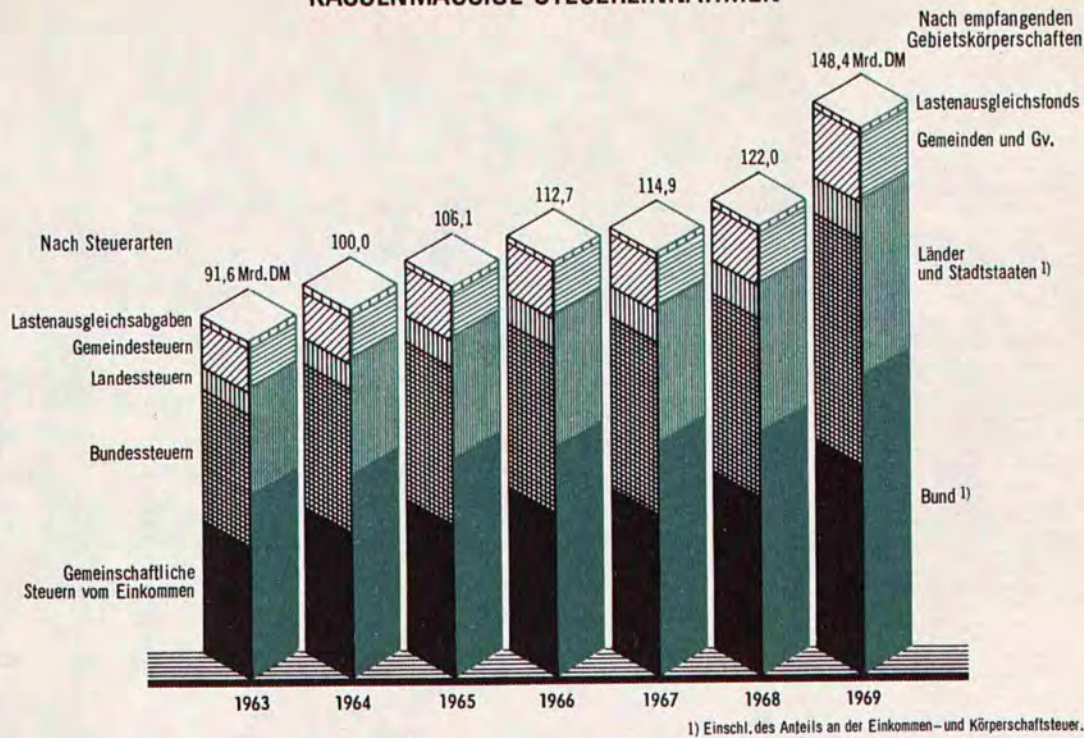
## 7. Ausgaben für Investitionen 1967 nach Arten und Aufgabenbereichen

Mill. DM

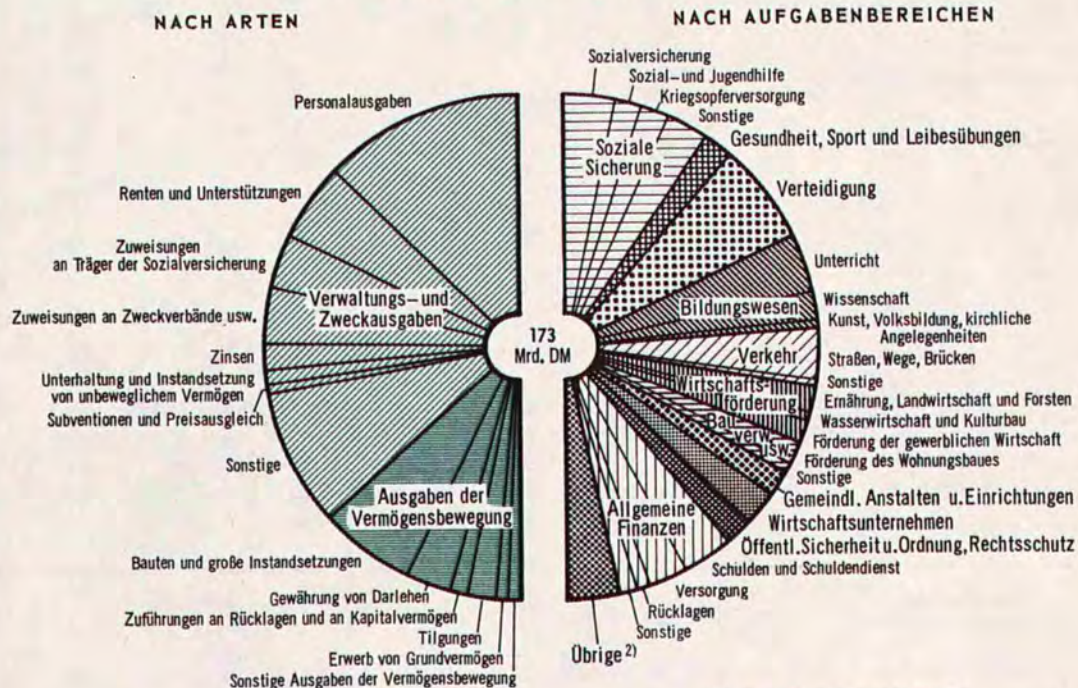
Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Bauten und große Instandsetzungen ...	19 475	4 795	462	1 483	3 707	1 491	972	2 248	2 796	199	509	207	606
Neuanschaffung von beweglichem Ver- mögen .....	1 699	321	55	122	387	128	63	224	215	25	61	18	81
Erwerb von Grundvermögen .....	2 577	532	39	185	561	172	106	394	326	23	95	53	89
Erwerb von Beteiligungen .....	976	578	10	28	71	56	38	53	40	7	4	2	91
Gewährung von Darlehen <sup>2)</sup> .....	9 529	4 942 <sup>3)</sup>	113	477	1 459	478	204	339	638	37	310	51	479
Zuschüsse für Investitionen <sup>4)</sup> .....	3 902	920 <sup>5)</sup>	167	447	649	275	211	527	531	40	61	18	57
Insgesamt ...	38 159	12 088	846	2 743	6 834	2 600	1 594	3 784	4 547	331	1 040	348	1 404
dar. Gemeinden (Gv.) .....	15 199	—	525	1 712	4 685	1 547	1 034	2 488	3 015	193	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Unterricht .....	3 164	10	103	406	955	227	233	503	508	42	86	33	59
dar.: Volka- und Sonderschulen .....	1 754	—	68	210	524	135	114	306	268	29	50	13	38
Realschulen .....	352	—	7	52	129	2	35	36	78	5	5	—	2
Gymnasien .....	550	—	16	57	157	40	58	86	104	5	9	8	10
Berufsbildende Schulen .....	420	—	12	42	134	47	27	67	56	2	19	7	7
Wissenschaft .....	1 673	191	39	134	382	170	80	220	224	38	48	6	142
dar.: Universitäten .....	612	—	28	32	220	94	25	76	69	19	12	1	37
Technische Hochschulen .....	227	—	—	27	27	33	—	65	37	—	—	—	39
Pädagogische Hochschulen <sup>6)</sup> .....	74	—	1	8	12	5	12	5	29	1	0	0	0
Hochschulkliniken .....	266	—	1	4	33 <sup>7)</sup>	25	40	23	54	12	20	—	53
Gesundheit, Sport und Leibesübungen..	1 776	58	38	139	531	153	95	294	283	24	46	28	86
dar.: Krankenhäuser .....	1 294	48	23	98	401	104	70	193	212	19	37	21	70
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke .....	105	—	3	4	34	5	5	18	27	1	—	2	6
Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten <sup>8)</sup>	2 632	659	127	328	466	195	127	278	355	15	68	9	3
Gemeindliche Anstalten u. Einrichtungen	2 958	—	85	317	728	347	199	477	524	44	114	40	82
dar. Stadtentwässerung .....	1 808	—	54	208	440	203	140	305	330	19	65	19	25
Verkehr .....	8 960	3 646	185	552	1 475	490	314	711	1 050	57	194	90	196
dar.: Bundesautobahnen .....	1 237	1 237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen .....	2 012	1 997	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—
Landesstraßen .....	877	—	20	55	320	115	67	132	161	6	—	—	—
Kreisstraßen <sup>9)</sup> .....	584	—	24	106	146	41	61	99	103	4	—	—	—
Übrige Straßen .....	3 534	13	121	367	902	330	168	444	778	47	112	58	194
Landes- und Stadtplanung, Raumord- nung, Bauverwaltung und Wohnungs- wirtschaft .....	4 690	273	103	465	1 029	463	231	443	698	43	327	54	561
dar. Wohnungsbau .....	4 481	273	100	453	938	443	225	403	672	41	326	51	557
Wirtschaftsunternehmen .....	3 261	1 227	60	126	425	228	161	331	471	23	87	10	112
dar.: Versorgungsunternehmen .....	824	—	18	75	186	107	66	200	135	8	0	8	21
Verkehrsunternehmen .....	1 592	1 140	8	4	107	29	4	11	109	0	86	2	91
Sonstige Aufgabenbereiche .....	9 043	6 025	107	275	842	327	155	527	433	44	69	77	163

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> An Dritte. — <sup>3)</sup> Darunter 159 Mill. DM aus dem Lastenausgleichsfonds und 994 Mill. DM aus dem ERP-Sondervermögen. — <sup>4)</sup> Darunter 14 Mill. DM aus dem ERP-Sondervermögen. — <sup>5)</sup> Und andere Lehrerbildungsanstalten. — <sup>6)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>7)</sup> Einschl. Wasserwirtschaft und Kulturbau. — <sup>8)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

# KASSENMÄSSIGE STEUEREINNAHMEN



## AUSGABEN VON BUND, LÄNDERN UND GEMEINDEN 1968 <sup>1)</sup>





## 8. Kassenmäßige

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
MIL.											
1	Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen (Einkommen- und Körperschaftsteuer) <sup>2)</sup> ...	48 444	56 656	1 442	1 649	4 398	5 005	14 473	16 745	5 190	6 225
2	Lohnsteuer .....	22 080	27 057	701	869	2 081	2 510	6 609	8 053	2 319	2 815
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	16 272	16 989	571	586	1 418	1 418	4 853	5 287	1 414	1 314
4	Kapitalertragsteuer .....	1 539	1 715	13	16	77	78	477	560	281	301
5	Körperschaftsteuer .....	8 553	10 895	157	179	821	999	2 534	2 845	1 176	1 795
6	Bundessteuern <sup>3)</sup> .....	48 256	61 585	1 430	1 731	3 246	4 155	12 177	16 159	3 296	4 879
7	Ergänzungsabgabe .....	625	814	16	20	59	70	175	236	72	96
8	Umsatz-(Mehrwert-)steuer .....	16 079	26 159	355	586	1 156	2 150	5 189	8 283	1 513	2 586
9	Einfuhrumsatzsteuer .....	6 584	10 311	139	204	298	448	2 101	3 370	674	1 123
10	Straßengüterverkehrssteuer .....	—	381	—	12	—	38	—	118	—	39
11	Umsatzsteuer (alt) .....	2 620	270	85	14	241	33	783	77	222	19
12	Umsatzsteuergleichsteuer .....	409	14	7	0	18	0	117	5	25	1
13	Beförderungssteuer .....	87	7	1	0	6	1	52	2	4	1
14	Notopfer Berlin .....	4	4	0	0	0	0	3	1	0	3
15	Zölle .....	2 437	2 980	77	99	85	87	565	683	223	305
16	Tabaksteuer .....	5 992	6 233	480	507	331	314	92	98	19	20
17	Kaffeesteuer .....	1 044	1 132	44	53	25	22	136	140	10	9
18	Teesteuer .....	36	38	0	0	9	9	7	7	7	7
19	Zuckersteuer .....	129	123	3	4	32	29	43	40	7	6
20	Branntweinmonopol .....	1 989	2 142	189	199	218	253	458	488	92	110
21	Sohumweinsteuer .....	199	214	0	0	1	1	5	5	75	88
22	Zündwarensteuer und Zündwarenmonopol...	25	26	2	2	1	1	4	3	0	0
23	Leuchtmittelsteuer .....	71	89	0	0	2	2	29	33	2	4
24	Mineralölsteuer .....	9 875	10 601	31	29	742	677	2 408	2 559	353	462
25	Sonstige Verbrauchssteuern .....	49	50	—	0	21	21	9	9	0	0
26	Landessteuern <sup>4)</sup> .....	8 884	9 858	253	282	804	895	2 566	2 785	885	1 034
27	Vermögenssteuer .....	2 261	2 458	47	50	187	211	695	728	253	290
28	Erbschaftsteuer .....	345	454	8	13	22	38	107	124	26	74
29	Grunderwerbsteuer .....	374	442	14	18	36	43	94	100	32	41
30	Kapitalverkehrssteuer .....	298	454	4	9	15	25	94	130	62	71
31	Kraftfahrzeugsteuer .....	3 243	3 507	133	145	367	395	881	952	301	326
32	Versicherungssteuer .....	500	555	9	10	40	44	150	164	47	51
33	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	504	518	18	18	49	50	155	162	43	43
34	Wechselsteuer .....	181	205	6	6	18	18	55	62	26	33
35	Feuerschutzsteuer .....	77	87	3	3	9	9	17	20	8	9
36	Biersteuer .....	1 101	1 179	11	11	61	63	318	345	87	96
37	Sonstige Landessteuern .....	0	0	—	—	0	0	—	—	—	0
38	Gemeindesteuern .....	14 794	18 829 <sup>5)</sup>	479	559	1 438	1 829	4 272	5 219	1 437	2 005
39	Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	441	448	29	29	86	87	36	37	41	42
40	Grundsteuer B <sup>6)</sup> .....	2 032	2 143	75	79	217	226	564	591	176	190
41	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) <sup>6)</sup> .....	10 537	14 217	307	372	1 008	1 371	2 893	3 721	1 060	1 584
42	Lohnsummensteuer .....	1 046	1 169	34	37	50	56	601	670	87	103
43	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	451	551	19	24	48	57	119	137	42	52
44	Schankerlaubnissteuer .....	36	39	2	2	7	7	21	23	1	1
45	Gemeindegetränksteuer .....	94	99	7	8	5	5	0	0	14	16
46	Vergnügungssteuer .....	88	93	2	2	11	12	23	23	10	11
47	Hundesteuer .....	52	53	3	3	6	6	13	13	5	6
48	Sonstige Gemeindesteuern .....	16	18	2	3	1	1	2	2	1	1
49	Insgesamt ...	120 378	146 928	3 604	4 221	9 886	11 884	33 488	40 908	10 808	14 144
50	Steuereinnahmen des Bundes .....	66 180	81 415	1 964	2 308	4 873	5 907	17 532	22 020	5 216	7 058
51	dar. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>7)</sup> .....	17 924	19 829	533	577	1 627	1 752	5 355	5 861	1 920	2 179
52	Steuereinnahmen der Länder .....	39 404	46 684	1 161	1 354	3 575	4 148	11 684	13 670	4 155	5 081
53	dar. Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>7)</sup> .....	30 520	36 826	908	1 072	2 771	3 253	9 118	10 884	3 270	4 046
Außerdem:											
54	Lastenausgleichsabgaben <sup>8)</sup> .....	1 579	1 493	56	47	162	156	627	582	122	121
55	Vermögensabgabe .....	1 279	1 241	39	34	124	123	511	504	101	103
56	Hypothekengewinnabgabe .....	202	187	16	12	30	26	55	49	16	15
57	Kreditgewinnabgabe .....	99	65	2	1	7	7	61	29	5	4
58	Steuereinnahmen insgesamt (= Lfd. Nr. 49) ...	2 001	2 415	1 433	1 658	1 410	1 682	1 984	2 401	2 042	2 629

\*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

\*) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. — \*) Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — \*) Davon Stadtstaaten ab 10 000 Einwohnern 4623 Mill. DM, Landkreise 349 Mill. DM. — \*) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse

\*) 1968 = 37%; 1969 = 35%; — \*) 1968 = 63%; 1969 = 65%.

## Steuereinnahmen\*)

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
DM														
2 147	2 479	7 943	9 489	7 425	8 610	528	640	2 990	3 596	796	925	1 113	1 294	1
959	1 154	3 536	4 411	3 322	4 099	321	388	1 434	1 733	397	480	400	544	2
752	804	2 678	2 786	2 846	2 992	142	147	849	911	265	272	485	471	3
86	89	217	222	156	181	12	16	143	162	18	21	59	70	4
350	432	1 511	2 069	1 101	1 337	53	89	563	790	117	152	170	208	5
1 895	2 471	5 942	8 027	5 652	7 546	497	713	8 756	9 821	1 835	2 196	3 288	3 685	6
27	35	108	138	96	128	5	7	38	49	10	12	20	22	7
816	1 291	2 609	4 360	2 430	4 068	167	312	1 191	1 475	246	316	407	731	8
248	373	829	1 326	575	915	173	256	1 207	1 757	262	422	78	115	9
—	22	—	58	—	70	—	4	—	11	—	6	—	2	10
138	18	457	33	438	44	34	6	96	20	27	1	100	5	11
21	1	73	2	41	0	11	0	73	0	15	3	7	1	12
3	0	7	1	8	1	1	0	2	0	1	0	1	0	13
1	0	0	0	0	0	—	—	0	0	0	0	0	0	14
98	122	365	430	306	401	11	21	507	610	158	179	42	43	15
78	79	515	557	874	880	16	19	828	801	521	586	2 239	2 373	16
55	70	16	18	33	33	4	4	293	301	385	441	46	42	17
0	0	0	0	1	1	—	0	8	9	3	3	0	0	18
7	7	9	9	22	22	2	2	1	1	0	0	2	2	19
230	263	78	87	80	109	22	23	64	70	59	84	271	271	20
93	95	7	8	5	5	12	12	1	1	0	0	0	0	21
1	1	2	2	1	1	0	—	—	—	0	0	—	—	22
1	1	1	2	24	33	0	0	0	0	0	0	11	13	23
78	94	857	988	708	825	37	45	4 447	4 715	147	143	66	64	24
0	0	9	8	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	25
413	456	1 287	1 424	1 547	1 730	148	149	512	566	131	153	337	383	26
90	93	336	373	338	371	36	33	157	172	34	37	88	101	27
9	11	57	63	53	63	4	2	29	32	6	8	24	25	28
—	—	56	65	68	87	6	6	26	32	6	7	35	43	29
11	27	25	41	38	67	3	4	35	39	3	12	8	28	30
200	214	501	548	561	612	56	59	110	117	41	45	91	95	31
5	6	59	66	95	108	4	5	69	81	8	8	13	13	32
26	25	62	63	66	67	9	9	35	38	6	7	35	36	33
7	8	25	29	21	24	3	3	13	15	4	5	3	3	34
4	4	17	15	12	20	1	1	4	4	1	1	2	2	35
63	68	148	160	295	311	26	28	33	35	22	23	38	39	36
—	0	0	0	—	—	0	0	—	0	—	—	0	0	37
785	964	2 349	3 230	2 349	3 146	166	214	675	738	245	276	599	649	38
38	39	83	85	124	126	2	3	1	1	—	—	0	0	39
106	111	277	294	333	356	33	34	79	81	35 <sup>a)</sup>	40 <sup>a)</sup>	138	142	40
542	699	1 885	2 735	1 735	2 473	121	167	507	558	142	160	339	376	41
39	43	—	—	1	1	—	—	82	91	54	60	99	108	42
47 <sup>b)</sup>	59 <sup>b)</sup>	74	86	88	119	7	8	—	—	8	10	—	—	43
3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	0	0	—	—	44
0	0	8	8	42	43	—	—	0	0	4	5	13	13	45
5	5	10	10	17	18	2	2	4	4	1	1	4	4	46
4	4	9	9	5	5	1	1	2	2	1	1	4	4	47
1	2	3	3	4	4	0	0	—	—	—	—	2	2	48
5 240	6 370	17 520	22 170	16 973	21 032	1 339	1 716	12 933	14 722	3 008	3 550	5 337	6 011	49
2 689	3 338	8 880	11 348	8 399	10 559	692	937	9 863	11 080	2 130	2 520	3 700	4 137	50
794	868	2 939	3 321	2 747	3 013	195	224	1 106	1 259	295	324	412	453	51
1 766	2 067	6 291	7 591	6 224	7 326	481	565	2 396	2 904	633	754	1 038	1 224	52
1 353	1 611	5 004	6 168	4 678	5 596	332	416	1 884	2 338	502	601	701	841	53
63	61	198	170	230	217	—	—	66	69	19	19	37	37	54
57	56	177	149	188	179	—	—	53	57	14	14	15	14	55
4	3	14	14	33	29	—	—	9	9	4	3	21	23	56
2	2	7	6	9	10	—	—	4	4	2	1	1	1	57
Einwohner														
1 442	1 741	2 029	2 513	1 642	2 005	1 184	1 520	7 081	8 095	3 991	4 700	2 483	2 815	58

1 663 Mill. DM, kreisfreie Städte 9171 Mill. DM, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 4023 Mill. DM, mit weniger abgeglichen. — <sup>a)</sup> Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>b)</sup> Einschl. Grundsteuer A. — <sup>c)</sup> Grunderwerbsteuer. —



## 9. Schulden am 31. 12. 1969 nach Arten

MILL. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder und Stadtstaaten	Gemeinden (Gv.)	Insgesamt	Dagegen 1968
<b>Fundierte Schulden</b>							
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	26 691	5 894	777	17 098	35 308	85 768	85 291
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen) .....	7 745	2 111	—	5 490	750	16 095	15 731
Verzinsliche Schatzanweisungen .....	165	—	—	106	—	271	312
Kassenobligationen .....	3 163	200	—	296	—	3 659	4 029
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	2 284	—	—	—	—	2 284	7 468
Steuergutscheine .....	—	—	—	47	—	47	47
Schulden bei der Deutschen Bundesbank .....	2 281 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	2 281	4 907
bei Banken und Sparkassen .....	10 106	3 063	777	8 986	28 829	51 761	44 341
bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen .....	881	482	—	2 034	5 248	8 645	7 802
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden .....	—	—	—	46	81	127	121
Restkaufgelder .....	—	—	—	0	139	139	136
Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	66	38	—	93	261 <sup>1)</sup>	459	397
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	4 603	227	450	700	1 211	7 192	7 988
bei der Bundesanstalt für Arbeit .....	352	40	—	312	146	849	834
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung .....	3 671	126	—	361	891	5 251	6 123
bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost .....	—	60	—	27	78	165	166
Übrige Neuschulden aus öffentlichen Sonder- mitteln .....	380	1	450	0	96	926	865
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln und öffent- lichen Sondermitteln zusammen .....	31 294	6 121	1 227	17 798	36 520	92 960	93 279
dagegen 1968 .....	34 230	5 929	1 075	18 022	34 024	93 279	X
Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	12 559	1 251	—	7 939	10	21 760	22 234
Ausgleichsforderungen .....	11 653 <sup>2)</sup>	—	—	7 932	—	19 585	19 902
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Ver- sicherungsunternehmen und Bausparkassen ..	—	1 251	—	—	—	1 251	1 387
4%, Ablösungsschuld, 4%, Entschädigungsschuld	906	—	—	—	—	906	926
Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	—	—	—	7	10	18	19
Auslandsschulden <sup>3)</sup> .....	4 646	34	—	101	35	4 816	2 777
Nachkriegsschulden <sup>4)</sup> .....	3 328 <sup>5)</sup>	34	—	9	1)	3 371	935
Vorkriegsschulden .....	1 318	—	—	92	35	1 445	1 842
darunter Auslandsschulden gemäß Londoner Ab- kommen .....	1 318	—	—	69	35	1 422	1 818
Schulden ohne Schulden bei Gebietskörperschaften dagegen 1968 .....	48 499 <sup>6)</sup>	7 407	1 227	25 838	36 565	119 536	118 290
Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen .....	49 441	7 351	1 075	26 347	34 077	118 290	X
Neuschulden	—	120	—	17 535	—	—	150
beim Bund .....	—	—	—	2 810	—	—	1 136
beim Lastenausgleichsfonds .....	—	29	—	1	—	—	1 361
bei Ländern .....	—	—	—	873	832	1 705	1 601
beim ERP-Sondervermögen .....	—	—	—	2	421	427	398
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	3	1	—	0	4	4	5
Altschulden .....	—	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden zusammen .....	48 502 <sup>7)</sup>	7 557	1 227	47 060	41 674	119 536	118 290
dagegen 1968 .....	49 445	7 501	1 075	47 618	38 688	119 536	X
<b>Schwebende Schulden</b>							
Schatzwechsel .....	—	—	—	—	—	—	150
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	76	—	—	—	—	76	1 136
Buchkredite der Deutschen Bundesbank .....	1 790	114	—	70	—	1 974	1 361
Bonstige Kassenkredite .....	—	—	—	8	92	99	122
Schwebende Schulden zusammen .....	1 866	114	—	77	92	2 149	2 768
dagegen 1968 .....	2 630	—	—	38	100	2 768	X
Außerdem:	—	—	—	—	—	—	—
Bürgschaften .....	—	13	—	18 375	5 584	23 959	65 360
Innere Verschuldung .....	—	—	—	192	1 955	2 147	2 335

<sup>1)</sup> Einschl. Forderungen der Deutschen Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfen. — <sup>2)</sup> Einschl. rd. 0,7 Mill. DM Nachkriegs-Auslandsschulden. — <sup>3)</sup> Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen. — <sup>4)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet. — <sup>5)</sup> Seit dem 8. 5. 1945 aufgenommen. — <sup>6)</sup> Ohne Forderungen der Deutschen Bundesbank (vgl. Fußnote 1). — <sup>7)</sup> In „Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln“ enthalten (vgl. Fußnote 2). — <sup>8)</sup> Ohne 7,0 Mill. DM fällige Rückstände. — <sup>9)</sup> Außerdem 32 685 Mill. DM (1968: 31 371 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost. — <sup>10)</sup> Wegen Doppelzählungen nicht summiert.

## 10. Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968 \*)

a) Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich Aufgabenbereich	Hauptberuflich Vollbeschäftigte					
	Beamte und Richter	Angestellte	zusammen	Arbeiter	insgesamt	dagegen 2. 10. 1967
<b>Verwaltung</b>						
Bund <sup>1)</sup> .....	77 868	94 839	172 707	103 853	276 560	280 437
Oberste Staatsorgane .....	8 619	7 814	16 433	1 083	17 516	17 674
darunter Ministerien .....	7 205	6 238	13 443	770	14 213	14 442
Auswärtige Angelegenheiten .....	1 583	2 202	3 785	1 268	5 053	4 830
Verteidigung .....	21 438	58 769	80 207	84 519	164 726	167 237
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ....	951	1 220	2 171	2 334	4 505	4 431
Rechtsschutz .....	988	562	1 550	79	1 629	1 612
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben .....	563	2 558	3 121	96	3 217	3 371
Finanzverwaltung .....	36 000	6 225	42 225	2 402	44 627	46 140
Wissenschaft .....	956	4 245	5 201	1 406	6 607	6 380
Soziale Sicherung .....	196	483	679	46	725	733
Gesundheit, Sport und Leibesübungen ..	4	55	59	9	68	74
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ..	38	364	402	69	471	462
Förderung der gewerblichen Wirtschaft ..	1 498	2 012	3 510	218	3 728	3 406
Verkehr .....	4 986	8 040	13 026	10 309	23 335	23 741
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirt- schaft .....	48	290	338	15	353	346
<b>Länder</b> .....	<b>642 848</b>	<b>328 758</b>	<b>971 606</b>	<b>100 384</b>	<b>1 071 990</b>	<b>1 062 494</b>
Schleswig-Holstein .....	26 752	12 672	39 424	4 576	44 000	43 422
Hamburg .....	34 732	33 696	68 428	12 191	80 619	81 430
Niedersachsen .....	70 013	35 217	105 230	9 296	114 526	113 868
Bremen .....	13 625	10 293	23 918	5 108	29 026	28 934
Nordrhein-Westfalen .....	152 574	54 102	206 676	7 847	214 523	210 298
Hessen .....	55 659	27 453	83 112	9 138	92 250	92 839
Rheinland-Pfalz .....	36 807	18 963	55 770	5 486	61 256	60 260
Baden-Württemberg .....	89 166	44 321	133 487	11 004	144 491	143 636
Bayern .....	105 322	40 790	146 112	15 355	161 467	158 417
Saarland .....	12 720	7 439	20 159	2 324	22 483	22 570
Berlin (West) .....	45 478	43 812	89 290	18 059	107 349	106 820
Gemeinden und Gemeindeverbände ....	132 875	303 469	436 344	188 571	624 915	631 351
Schleswig-Holstein .....	4 901	13 387	18 288	8 064	26 352	27 634
Niedersachsen .....	9 919	37 480	47 399	20 686	68 085	67 946
Nordrhein-Westfalen .....	43 739	97 845	141 584	61 126	202 710	205 486
Hessen .....	13 986	32 510	46 496	16 777	63 273	63 598
Rheinland-Pfalz .....	5 791	16 931	22 722	9 432	32 154	32 889
Baden-Württemberg .....	19 431	48 188	67 619	31 859	99 478	101 091
Bayern .....	32 864	51 861	84 725	36 659	121 384	121 001
Saarland .....	2 244	5 267	7 511	3 968	11 479	11 706
<b>Zusammen</b> ...	<b>853 591</b>	<b>727 066</b>	<b>1 580 657</b>	<b>392 808</b>	<b>1 973 465</b>	<b>X</b>
dagegen am 2. 10. 1967 ...	837 720	730 326	1 568 046	406 236	X	1 974 282
<b>Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>						
Bund .....	48	685	733	3 479	4 212	4 092
Länder .....	8 060	9 534	17 594	43 655	61 249	63 776
Gemeinden (Gv.) .....	3 375	29 686	33 061	61 721	94 782	99 617
<b>Zusammen</b> ...	<b>11 483</b>	<b>39 905</b>	<b>51 388</b>	<b>108 855</b>	<b>160 243</b>	<b>X</b>
dagegen am 2. 10. 1967 ...	11 524	41 166	52 690	114 795	X	167 485
<b>Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost</b>						
Deutsche Bundesbahn .....	228 620	8 236	236 856	163 390	400 246	X
dagegen am 2. 10. 1967 .....	236 385	7 936	244 321	177 391	X	421 712
Deutsche Bundespost .....	253 381	48 626	302 007	89 464	391 471	X
dagegen am 2. 10. 1967 .....	259 523	46 274	305 797	94 995	X	400 792
<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 347 075</b>	<b>823 833</b>	<b>2 170 908</b>	<b>754 517</b>	<b>2 925 425</b>	<b>X</b>
dagegen am 2. 10. 1967 ...	1 345 152	825 702	2 170 854	793 417	X	2 964 271

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1968.

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

## 10. Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968\*)

## b) Beamte, Richter und Angestellte im Bundesdienst nach Laufbahngruppen

Dienst-/Anstellungsverhältnis Laufbahngruppe <sup>1)</sup>	Hauptberuflich Vollbeschäftigte					insgesamt 2. 10. 1968
	Verwaltung <sup>2)</sup>	Wirtschafts- unternehmen <sup>3)</sup>	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost		
Beamte und Richter .....	77 868	48	228 620	253 381	559 917	564 232
Höherer Dienst .....	11 483	8	2 338	2 055	15 884	14 927
Gehobener Dienst .....	29 792	35	24 642	27 454	81 923	82 339
Mittlerer Dienst .....	33 493	4	135 289	100 689	269 475	273 512
Einfacher Dienst .....	3 100	1	66 351	123 183	192 635	193 454
Angestellte .....	94 839	685	8 236	48 626	152 386	147 944
Höherer Dienst .....	3 910	7	212	374	4 503	4 564
Gehobener Dienst .....	11 550	213	662	3 789	16 214	14 203
Mittlerer Dienst .....	72 568	421	6 930	33 871	113 790	112 755
Einfacher Dienst .....	6 811	44	432	10 592	17 879	16 422

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1968.

<sup>1)</sup> Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen. — <sup>2)</sup> Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — <sup>3)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## 11. Personal des mittelbaren öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968\*)

## a) Personal nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich	Hauptberuflich Vollbeschäftigte					Arbeiter
	insgesamt	Beamte und Angestellte			Sonstige Angestellte	
		zusammen	Beamte	Dienstordnungsangestellte <sup>1)</sup>		
Deutsche Bundesbank .....	11 144	10 898	4 669	—	6 229	246
dagegen am 31.12.1967 <sup>2)</sup> .....	11 115	10 864	4 658	—	6 206	251
Bundesanstalt für Arbeit .....	29 182	28 194	4 999	—	23 195	988
dagegen am 2.10.1967 .....	28 975	27 841	4 917	—	22 924	1 134
Sozialversicherungsträger, Bund <sup>3)</sup> .....	49 961	46 658	1 693	5 922	39 043	3 303
Krankenversicherung .....	19 872	19 665	—	124	19 541	207
Unfallversicherung .....	11 806	11 233	62	4 009	7 162	573
Rentenversicherung <sup>4)</sup> .....	18 283	15 760	1 631	1 789	12 340	2 523
Sozialversicherungsträger, Länder <sup>4)</sup> .....	76 081	68 641	8 200	16 471	43 970	7 440
Schleswig-Holstein .....	3 200	2 884	345	691	1 848	316
Hamburg .....	3 012	2 654	319	308	2 027	358
Niedersachsen .....	8 440	7 649	673	1 857	5 119	791
Bremen .....	538	537	—	160	377	1
Nordrhein-Westfalen .....	18 475	16 778	1 330	4 325	11 123	1 697
Hessen .....	6 691	5 944	2 131	1 368	2 445	747
Rheinland-Pfalz .....	4 180	3 817	453	903	2 461	363
Baden-Württemberg .....	10 469	9 328	434	2 254	6 640	1 141
Bayern .....	14 953	13 464	1 742	3 423	8 299	1 489
Saarland .....	1 371	1 341	466	116	759	30
Berlin (West) .....	4 752	4 245	307	1 066	2 872	507
Insgesamt .....	166 368	154 391	19 561	22 393	112 437	11 977

## b) Beamte und Angestellte im Bundesdienst nach Laufbahngruppen

Dienst-/Anstellungsverhältnis Laufbahngruppe <sup>1)</sup>	Hauptberuflich Vollbeschäftigte						
	insgesamt	Deutsche Bundes- bank	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>			
				zusammen	Kranken- versicherung	Unfall- versicherung	Rentenver- sicherung <sup>3)</sup>
Beamte .....	11 361	4 669	4 999	1 693	—	62	1 631
Höherer Dienst .....	1 728	818	657	253	—	13	240
Gehobener Dienst .....	7 751	2 190	4 209	1 352	—	35	1 317
Mittlerer Dienst .....	1 771	1 574	113	84	—	14	70
Einfacher Dienst .....	111	87	20	4	—	—	4
Dienstordnungsangestellte <sup>1)</sup> .....	5 922	—	—	5 922	124	4 009	1 789
Höherer Dienst .....	1 074	—	—	1 074	35	796	243
Gehobener Dienst .....	3 929	—	—	3 929	63	2 680	1 186
Mittlerer Dienst .....	919	—	—	919	26	533	360
Einfacher Dienst .....	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angestellte .....	68 467	6 229	23 195	39 043	19 541	7 162	12 340
Höherer Dienst .....	1 812	81	382	1 349	580	202	567
Gehobener Dienst .....	11 741	805	5 293	5 643	3 540	510	1 593
Mittlerer Dienst .....	51 423	4 553	16 990	29 880	14 767	5 672	9 441
Einfacher Dienst .....	3 491	790	530	2 171	654	778	739

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1968. — Nur Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger.

<sup>1)</sup> Dienstordnungsangestellte mit Beamtenbezügen. — <sup>2)</sup> Gemäß Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbank für das Jahr 1967. —<sup>3)</sup> Unter Aufsicht des Bundes. — <sup>4)</sup> Einschl. knappschaftliche Krankenversicherung, See-Krankenkasse und See-Berufsgenossenschaft. —<sup>5)</sup> Unter Aufsicht der Länder. — <sup>6)</sup> Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen.

## 12. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968\*)

## a) Versorgungsempfänger des unmittelbaren öffentlichen Dienstes

Alter von ... bis unter ... Jahren (Laufbahngruppe <sup>1)</sup> )	In- gesamt	Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>					Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
		zusammen	Bund	Länder ohne Stadt- staaten	Stadt- staaten	Gemeinden (Gv.)		
Ruhegehaltsempfänger								
unter 62 .....	61 701	27 141	2 223	15 979	3 771	5 168	26 931	7 629
62 — 65 .....	45 210	25 402	3 443	12 815	3 620	5 524	12 093	7 715
65 — 70 .....	137 865	81 876	6 990	48 622	9 988	16 276	28 738	27 251
70 und mehr .....	240 971	131 765	7 124	78 898	16 033	29 710	66 729	42 477
<b>Zusammen ...</b>	<b>485 747</b>	<b>266 184</b>	<b>19 780</b>	<b>156 314</b>	<b>33 412</b>	<b>56 678</b>	<b>134 491</b>	<b>85 072</b>
Höherer Dienst .....	47 293	45 685	4 129	28 417	5 405	7 734	1 101	507
Gehobener Dienst .....	142 879	126 443	6 355	84 386	13 030	22 672	9 503	6 933
Mittlerer Dienst .....	168 314	81 324	8 296	38 269	13 546	21 213	51 061	35 929
Einfacher Dienst .....	127 261	12 732	1 000	5 242	1 431	5 059	72 826	41 703
Witwengeldempfänger								
unter 50 .....	19 195	11 717	1 150	6 781	1 662	2 124	4 971	2 507
50 — 60 .....	55 273	33 959	4 168	18 927	3 990	6 874	14 246	7 068
60 — 70 .....	109 725	63 219	5 310	35 499	7 065	15 345	27 778	18 728
70 und mehr .....	200 147	101 478	7 092	56 729	10 925	26 732	67 486	31 183
<b>Zusammen ...</b>	<b>384 340</b>	<b>210 373</b>	<b>17 720</b>	<b>117 936</b>	<b>23 642</b>	<b>51 075</b>	<b>114 481</b>	<b>59 486</b>
Höherer Dienst .....	37 817	36 102	2 261	23 337	3 790	6 714	1 153	562
Gehobener Dienst .....	108 575	89 169	5 356	54 945	8 377	20 491	10 314	9 092
Mittlerer Dienst .....	129 414	69 769	8 760	34 602	9 155	17 252	44 165	15 480
Einfacher Dienst .....	108 534	15 333	1 343	5 052	2 320	6 618	58 849	34 352
Walsengeldempfänger								
unter 18 .....	5 841	5 200	179	2 946	986	1 089	401	240
18 — 27 .....	5 583	5 282	109	2 803	1 003	1 367	198	103
27 und mehr .....	3 888	2 072	97	1 163	284	528	1 315	501
<b>Zusammen ...</b>	<b>15 312</b>	<b>12 554</b>	<b>385</b>	<b>6 912</b>	<b>2 273</b>	<b>2 984</b>	<b>1 914</b>	<b>844</b>
Höherer Dienst .....	3 292	3 249	61	2 126	529	533	24	19
Gehobener Dienst .....	5 678	5 394	130	2 989	798	1 477	159	125
Mittlerer Dienst .....	4 136	3 245	165	1 575	740	765	619	272
Einfacher Dienst .....	2 206	666	29	222	206	209	1 112	428

## b) Versorgungsempfänger des mittelbaren öffentlichen Dienstes\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Laufbahngruppe <sup>1)</sup>	Insgesamt	Deutsche Bundesbank	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>		
				zusammen	unter Aufsicht	
					des Bundes	der Länder
Ruhegehaltsempfänger						
unter 62 .....	1 178	30	264	884	249	635
62 — 65 .....	1 460	48	311	1 101	301	800
65 — 70 .....	4 951	826	1 156	2 969	801	2 168
70 und mehr .....	6 201	1 011	1 135	4 055	1 076	2 979
Zusammen ...	13 790	1 915	2 866	9 009	2 427	6 582
Höherer Dienst .....	2 263	473	572	1 218	399	819
Gehobener Dienst .....	7 333	892	2 044	4 397	1 315	3 082
Mittlerer Dienst .....	3 752	544	166	3 042	682	2 360
Einfacher Dienst .....	442	6	84	352	31	321
Witwengeldempfänger						
unter 50 .....	635	67	98	470	124	346
50 — 60 .....	2 221	176	501	1 544	390	1 154
60 — 70 .....	4 156	481	975	2 700	783	1 917
70 und mehr .....	4 886	597	827	3 462	917	2 545
Zusammen ...	11 898	1 321	2 401	8 176	2 214	5 962
Höherer Dienst .....	1 828	270	480	1 078	413	665
Gehobener Dienst .....	6 551	575	1 726	4 250	1 291	2 959
Mittlerer Dienst .....	3 044	472	112	2 460	478	1 982
Einfacher Dienst .....	475	4	83	388	32	356
Waisengeldempfänger						
unter 18 .....	364	49	2	313	91	222
18 — 27 .....	328	56	14	258	69	189
27 und mehr .....	49	5	8	36	12	24
Zusammen ...	741	110	24	607	172	435
Höherer Dienst .....	178	37	11	130	45	85
Gehobener Dienst .....	385	48	10	327	98	229
Mittlerer Dienst .....	166	25	3	138	26	112
Einfacher Dienst .....	12	—	—	12	3	9

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1968. — \*\*) Nur Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger.

1) Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe. — 2) Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen. — 3) Einschl. Versorgungsempfänger aus einem Dienstordnungsangestellten-Verhältnis.



## B. Steuern

## 1. Ergebnisse der Steuerstatistiken \*)

## a) Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 <sup>2)</sup>	13 320 <sup>3)</sup>	100	37 333	100	1 768	100
1955	17 156	128,8	70 150	187,9	3 888	219,9
1957	18 427	138,3	85 442	228,9	4 470	252,9
1961	20 669	155,2	129 008	345,6	9 023	510,8
1965	22 363	167,9	189 557	507,7	14 606	826,3

## b) Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>4)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 <sup>5)</sup>	100	17 629	100	3 189	100
1954	3 143	107,3	25 771	146,2	4 647	145,7
1957	3 141	107,3	37 674	213,7	6 841	214,5
1961	3 277	111,9	63 794	361,9	13 008	407,9
1965	3 990	136,2	94 771	537,6	18 739	587,6

## c) Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>6)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1954	29	100,0	5 294	122,1	2 781	136,6
1957	37	124,5	10 428	240,6	4 225	207,6
1961	39	134,1	15 738	363,1	6 046	297,1
1965	43	146,5	18 550	428,0	6 784	333,3

## d) Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>7)</sup>		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	109,8	90 160	161,0	738	176,3
1960	482 <sup>8)</sup>	81,7	143 317	256,0	1 212	290,2
1963	488	82,7	178 426	318,7	1 554	371,8
1966	542	91,8	219 216	391,6	1 937	463,4

## e) Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>9)</sup>		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	119,7	328 563	179,3	95 376	147,7
1960	986	143,0	478 288	261,0	135 029	209,0
1963	1 093	158,6	643 853	351,4	167 182	258,8
1966	1 150	166,9	852 673	465,3	204 557	316,7

## f) Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>10)</sup>		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1954	2 262	102,1	401 980	163,0	9 653	202,9
1958	1 663 <sup>11)</sup>	75,1	575 907	233,6	13 350	280,7
1960	1 745 <sup>12)</sup>	78,8	711 031	288,4	16 443	345,7
1962	1 645 <sup>13)</sup>	74,2	828 405	336,0	18 997	399,4
1964	1 680 <sup>14)</sup>	75,8	953 910	386,9	21 898	460,4
1966	1 696 <sup>15)</sup>	76,5	1 090 474	442,3	24 827	522,0
1968	1 652 <sup>16)</sup>	74,5	1 089 327 <sup>17)</sup>	441,8	17 524 <sup>18)</sup>	368,4

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — <sup>2)</sup> Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1953 verwendet. — <sup>3)</sup> Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden. — <sup>4)</sup> Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. — <sup>5)</sup> Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West). — <sup>6)</sup> Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige. — <sup>7)</sup> Steuerbelastete und Steuerbefreite. — <sup>8)</sup> Rückgang auf Grund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen. — <sup>9)</sup> Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist. — <sup>10)</sup> Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft. — <sup>11)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM. — <sup>12)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM. — <sup>13)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM. — <sup>14)</sup> Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer. — <sup>15)</sup> Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altverträge.

## 2. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965\*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnsteuer
	insgesamt	und zwar				
		Steuer- belastete	ganzjährig Beschäftigte	männlich		
	1 000				Mill. DM	
unter 2 400 ...	3 147,1	389,3	1 493,8	1 335,5	3 751,2	30,6
2 400 — 3 600 ...	1 274,4	381,4	778,8	401,3	3 848,0	64,0
3 600 — 4 800 ...	1 422,2	854,5	1 052,5	400,9	5 960,8	149,2
4 800 — 6 000 ...	1 640,9	1 275,7	1 338,8	550,1	8 874,7	371,9
6 000 — 7 200 ...	1 901,6	1 650,8	1 676,7	850,9	12 562,3	699,1
7 200 — 8 400 ...	2 115,8	1 875,0	1 949,0	1 291,3	16 509,6	1 071,7
8 400 — 9 600 ...	2 345,8	2 134,5	4 451,8	1 820,6	21 140,2	1 435,8
9 600 — 12 000 ...	4 098,1	3 840,8	1 811,8	3 520,0	43 937,4	3 207,8
12 000 — 16 000 ...	2 915,5	2 834,7	2 894,1	2 659,7	39 498,2	3 321,8
16 000 — 20 000 ...	842,3	836,3	837,6	770,2	14 910,1	1 546,9
20 000 — 25 000 ...	377,2	376,4	375,6	352,3	8 319,3	961,2
25 000 — 36 000 ...	205,2	204,9	204,4	197,8	5 892,9	782,4
36 000 — 50 000 ...	48,4	48,4	48,2	47,5	2 007,0	339,6
50 000 — 75 000 ...	19,5	19,5	19,4	19,1	1 151,0	245,5
75 000 — 100 000 ...	4,9	4,9	4,9	4,8	419,2	111,0
100 000 und mehr ...	4,7	4,7	4,7	4,6	775,2	267,3
Insgesamt ...	22 363,5	16 730,8	18 942,0	14 226,7	189 557,1	14 605,9

\*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1965.

## 3. Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1965\*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von...bis unter ...DM	Steuerpflichtige				Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steuerschuld	
	ins- gesamt	darunter mit Einkünften überwiegend aus					Steuer- pflichtige	Betrag
		nicht- selbstän- diger Arbeit	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit				
	1 000				Mill. DM		1 000	Mill. DM
unter 3 000 ...	93,3	17,2	31,8	2,2	203,0	131,2	9,3	0,7
3 000 — 5 000 ...	232,4	63,6	93,9	6,2	950,0	723,5	99,4	17,1
5 000 — 8 000 ...	554,5	268,0	196,1	11,9	3 655,1	2 928,2	373,3	138,1
8 000 — 12 000 ...	825,0	505,0	250,5	15,1	8 193,6	6 784,8	723,2	516,7
12 000 — 16 000 ...	585,0	339,1	201,8	13,5	8 099,6	6 836,7	570,0	722,6
16 000 — 25 000 ...	810,8	459,2	290,7	26,3	16 278,3	13 951,0	807,1	1 886,6
25 000 — 50 000 ...	600,0	258,2	265,6	52,4	20 184,5	17 438,7	599,5	3 070,1
50 000 — 75 000 ...	137,4	26,8	74,8	30,3	8 305,2	7 252,4	137,4	1 771,5
75 000 — 100 000 ...	57,8	7,5	32,7	15,2	4 963,9	4 398,3	57,8	1 287,8
100 000 — 250 000 ...	72,2	7,4	48,0	13,5	10 517,9	9 494,8	72,1	3 467,4
250 000 — 500 000 ...	13,9	0,9	11,2	1,0	4 704,8	4 305,6	13,9	1 928,8
500 000 — 1 Mill. ...	4,9	0,2	4,2	0,2	3 308,8	3 040,1	4,9	1 462,7
1 Mill. und mehr ...	2,4	0,0	2,2	0,0	5 406,4	4 962,3	2,4	2 468,4
Insgesamt ...	3 989,5	1 953,2	1 503,5	187,9	94 771,1	82 247,4	3 470,1	18 738,5

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1965. — Nur mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

## 4. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1965\*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	ins- gesamt	darunter				
		Aktien- gesellschaften <sup>1)</sup>	Gesellschaften m. b. H.			
unter 3 000 ...	8 203	38	3 910	11,1	10,6	5,8
3 000 — 8 000 ...	6 910	34	2 905	36,2	34,3	12,5
8 000 — 12 000 ...	3 449	23	1 603	34,1	32,3	11,3
12 000 — 16 000 ...	2 426	10	1 144	33,8	32,2	14,1
16 000 — 20 000 ...	1 843	17	846	33,0	31,4	11,0
20 000 — 25 000 ...	1 911	12	969	42,7	40,6	14,7
25 000 — 50 000 ...	4 991	63	2 704	177,8	169,3	62,3
50 000 — 100 000 ...	4 047	110	2 401	288,1	276,1	103,9
100 000 — 200 000 ...	3 024	143	1 967	428,6	412,4	161,2
200 000 — 500 000 ...	2 802	256	1 979	893,2	868,5	338,5
500 000 — 1 Mill. ...	1 389	208	990	971,3	951,6	374,4
1 Mill. und mehr ...	2 044	676	1 165	15 599,7	15 429,4	5 673,9
Insgesamt ...	43 039	1 590	22 583	18 549,5	18 288,8	6 783,7

\*) Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1965. — Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne 6,4 Tsd. Organgesellschaften mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 514,1 Mill. DM, einem Einkommen von 1 478,2 Mill. DM und einer Körperschaftsteuerschuld von 584,3 Mill. DM).

<sup>1)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien usw.

## 5. Vermögensaufstellung der

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>  Rechtsform	Gewerbe- betriebe	Anlagevermögen					
			zu- sammen	Sachanlagen			Finanz- anlagen	
				Betriebsgrundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sach- anlagen		
		Anzahl	Mill. DM	Betriebe	Mill.			
nach Wirtschafts								
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>2)</sup> .....	10 193	530	2 970	76	170	191	92
2	Produzierendes Gewerbe .....							
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	3 387	46 392	2 242	1 968	29 863	8 332	6 230
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	271 598	104 033	104 594	14 216	50 534	17 738	21 545
5	Baugewerbe .....	115 838	7 851	28 184	806	3 776	2 764	506
6	Zusammen (lfd. Nr. 2 — 4) ...	390 823	158 277	135 020	16 990	84 172	28 834	28 281
7	davon: .....							
8	Industrie .....	69 532	146 617	44 646	15 162	79 592	24 183	27 679
9	Produzierendes Handwerk .....	297 497	10 076	85 217	1 650	3 746	4 224	456
10	Sonstiges Produzierendes Gewerbe .....	23 794	1 585	5 157	178	834	428	146
11	Großhandel .....	95 332	11 234	28 005	2 167	2 457	3 402	3 208
12	Handelsvermittlung .....	53 924	683	2 701	71	56	450	106
13	Einzelhandel .....	291 007	8 179	51 858	2 291	917	3 877	1 093
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	51 710	9 120	7 838	482	3 333	4 295	1 010
15	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	16 434	40 041	6 264	1 779	142	1 392	36 729
16	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	240 361	13 836	41 101	2 208	1 737	3 382	6 508
17	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>3)</sup> ...	204	16	110	9	2	4	2
18	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup> .....	117	96	77	51	23	17	5
19	Insgesamt ...	1 150 105	242 012	275 944	26 124	93 010	45 843	77 035
nach Rechts								
20	Natürliche Personen .....	940 272	26 991	183 572	4 488	6 938	12 732	2 833
21	Nichtnatürliche Personen .....	209 833	215 021	92 372	21 636	86 072	33 111	74 202
22	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien .....	2 306	109 865	1 788	8 257	45 688	14 844	41 076
23	Bergrechtliche Gewerkschaften .....	179	1 640	78	84	584	211	761
24	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	42 936	36 636	10 035	4 262	16 309	5 973	10 093
25	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ..	12 181	3 322	9 610	718	724	678	1 201
26	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit ..	176	1 287	84	65	1	22	1 199
27	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts ...	845	11 474	825	569	71	586	10 248
28	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und ähnliche Gesellschaften .....	145 170	37 791	66 934	6 989	14 531	8 475	7 796
29	Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts <sup>5)</sup> .....	2 710	12 043	1 760	518	7 966	2 132	1 426
30	Sonstige nichtnatürliche Personen .....	3 330	963	1 258	175	199	188	402

\*) Ergebnis der Einheitswertstatistik 1966.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen. — 3) Ohne steuerbefreite Vermögensteile der

## 6. Zahl und Einheitswert der Gewerbe

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Insgesamt		Davon in der Einheitswertgruppe		
		Betriebe	Einheitswert	unter 10 000		10 000 —
				Betriebe	Einheitswert	Betriebe
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup> .....	10 193	482	2 996	19	2 918
2	Produzierendes Gewerbe .....					
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	3 387	22 525	119	1	167
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	271 598	101 405	51 188	330	57 539
5	Baugewerbe .....	115 838	10 270	20 756	137	24 369
6	Zusammen (Lfd. Nr. 2 — 4) ...	390 823	134 200	72 063	468	82 075
7	davon: .....					
8	Industrie .....	69 532	118 147	4 238	26	5 128
9	Produzierendes Handwerk .....	297 497	14 322	62 262	407	71 834
10	Sonstiges Produzierendes Gewerbe .....	23 794	1 731	5 563	35	5 113
11	Großhandel .....	95 332	18 456	14 673	92	15 434
12	Handelsvermittlung .....	53 924	1 397	21 086	138	16 081
13	Einzelhandel .....	291 007	15 325	68 130	447	74 415
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	51 710	5 250	15 775	99	12 171
15	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	16 434	15 893	5 330	33	3 008
16	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	240 361	13 469	77 607	487	66 702
17	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>2)</sup> ...	204	16	67	0	42
18	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	117	69	17	0	24
19	Insgesamt ...	1 150 105	204 557	277 744	1 784	272 870

\*) Ergebnis der Einheitswertstatistik 1966.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.

## Gewerbebetriebe 1966\*)

Umlaufvermögen			Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge			Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen		Einheits- wert	Lfd. Nr.
zusammen	Betriebs- kapital	Vorrats- vermögen		insgesamt		dar. Rück- stellungen für Pensions- anwart- schaften				
DM				Betriebe	Mill. DM		Fälle	Mill. DM		
bereichen										
413	298	116	943	8 266	419	4	5	43	482	1
13 370	11 031	2 339	59 762	3 172	34 013	1 295	103	3 225	22 525	2
143 089	75 661	67 428	247 122	255 783	138 035	4 989	936	7 683	101 405	3
23 916	14 178	9 738	31 768	110 492	21 463	123	45	34	10 270	4
180 375	100 870	79 505	338 652	369 447	193 510	6 407	1 084	10 942	134 200	5
154 781	85 706	69 074	301 397	67 685	172 327	6 331	1 060	10 926	118 147	6
22 644	13 276	9 369	32 720	280 543	18 396	47	5	0	14 322	7
2 950	1 888	1 062	4 535	21 219	2 787	30	19	16	1 731	8
50 250	32 243	18 007	61 484	89 631	42 382	355	331	646	18 456	9
1 786	1 452	334	2 469	45 179	1 069	4	13	2	1 397	10
22 008	8 417	13 591	30 187	272 483	14 729	128	51	132	15 325	11
4 562	4 326	237	13 683	45 933	8 243	96	83	190	5 250	12
340 414	339 657	757	380 455	13 799	356 005	1 030	123	6 238	15 893 <sup>1)</sup>	13
10 823	8 935	1 888	24 658	198 573	9 494	110	275	1 693	13 469	14
9	7	2	25	152	9	0	—	—	16	15
21	19	2	117	72	49	5	—	—	69	16
610 662	496 223	114 438	852 673	1 043 535	625 908	8 140	1 965	19 886	204 557 <sup>1)</sup>	17
formen										
51 808	28 772	23 036	78 799	845 190	40 442	85	—	—	38 354	18
558 854	467 451	91 402	773 875	198 345	585 466	8 054	1 965	19 886	166 203	19
188 229	159 961	28 268	298 094	2 222	215 320	4 500	624	16 286	66 489	20
868	623	245	2 508	141	929	54	11	340	1 239	21
75 066	49 228	25 838	111 702	37 325	72 405	1 626	1 299	2 921	36 376	22
43 034	41 016	2 018	46 356	12 085	43 503	128	—	—	2 852	23
1 595	1 593	2	2 882	164	2 647	28	5	3	232	24
159 875	159 767	108	171 349	844	165 594	450	13	138	3 482	25
79 749	45 523	34 226	117 540	140 530	67 730	903	—	—	49 808	26
3 141	2 739	402	15 184	2 448	10 443	283	12	137	4 603	27
7 297	7 001	295	8 260	2 586	6 895	81	1	60	1 121	28

Öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen. — <sup>1)</sup> Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

## betriebe 1966 nach Größenklassen\*)

von ... bis unter ... DM									Lfd. Nr.
20 000	20 000 — 50 000		50 000 — 250 000		250 000 — 1 Mill.		1 Mill. und mehr		
Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	
Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
41	2 792	86	1 336	127	131	53	20	154	1
2	315	11	880	123	997	514	909	21 873	2
838	76 600	2 448	59 374	6 162	17 215	8 472	9 682	83 155	3
354	33 162	1 070	30 837	3 175	5 633	2 529	1 081	3 006	4
1 194	110 077	3 529	91 091	9 460	23 845	11 515	11 672	108 034	5
76	9 924	329	22 956	2 906	16 350	8 309	10 936	106 500	6
1 044	93 516	2 994	62 758	5 983	6 514	2 767	613	1 128	7
74	6 637	206	5 377	570	981	440	123	406	8
225	22 694	727	29 748	3 398	10 185	4 791	2 598	9 224	9
226	11 535	350	4 836	445	347	146	39	91	10
1 075	87 346	2 762	54 923	5 231	5 382	2 327	811	3 482	11
173	12 261	383	9 330	959	1 674	773	499	2 862	12
42	2 951	94	2 952	327	1 271	639	922	14 758	13
955	65 062	2 016	26 997	2 447	2 963	1 338	1 030	6 227	14
1	27	1	49	5	19	9	—	—	15
0	27	1	26	3	10	5	13	59	16
3 933	314 772	9 948	221 288	22 402	45 827	21 597	17 604	144 892	17



## 7. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatz

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup>	Steuerpflichtiger Umsatz			
				insgesamt	zum Steuersatz von ...%		
		Anzahl			10/11	5/5,5	4
							Mil.
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup> .....	22 695	2 864	2 730	807	1 846	77
1-3	Produzierendes Gewerbe						
	Industrie.....	80 561	484 121	401 136	356 082	45 007	46
1	Energiewirtschaft und Bergbau.....	4 248	42 343	39 694	37 333	2 354	7
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung.....	4 014	22 809	22 177	20 079	2 091	7
11	Bergbau.....	234	19 535	17 517	17 254	263	0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	70 977	429 801	349 848	307 202	42 614	32
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung.....	3 535	59 408	46 046	45 263	782	1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung.....	2 363	11 514	9 898	9 840	57	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe.....	7 170	17 544	15 956	15 887	64	5
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	3 828	55 329	45 638	45 585	51	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau.....	7 843	85 972	54 321	54 136	183	2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	10 814	60 993	47 560	47 420	137	4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe.....	14 612	34 148	31 410	29 129	2 271	10
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	11 108	38 139	34 348	34 235	107	6
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.....	9 704	66 754	64 672	25 707	38 960	4
3	Baugewerbe.....	5 336	11 977	11 594	11 548	40	6
30	Bauhauptgewerbe.....	5 211	11 864	11 482	11 436	40	6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.....	125	113	112	112	0	0
	Produzierendes Handwerk.....	387 406	81 491	79 572	56 999	21 436	1 137
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	246 998	52 033	50 720	28 706	21 314	701
20	Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung.....	209	99	94	90	4	0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung.....	871	452	438	436	1	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe.....	5 970	1 135	1 101	1 072	6	22
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	23 015	3 257	3 163	3 077	11	75
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau.....	30 017	9 686	9 380	9 207	118	55
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	16 892	3 377	3 116	2 983	86	48
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe.....	48 905	7 070	6 850	6 585	91	174
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	39 415	3 852	3 569	3 229	61	279
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.....	81 704	23 105	23 009	2 027	20 936	47
3	Baugewerbe.....	140 408	29 458	28 851	28 294	122	436
30	Bauhauptgewerbe.....	50 797	16 866	16 551	16 377	68	106
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.....	89 611	12 592	12 300	11 917	54	330
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe.....	34 034	8 613	8 006	6 986	931	89
1	Energiewirtschaft und Bergbau.....	40	14	13	13	0	0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	27 793	6 860	6 315	5 328	919	68
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau.....	3 391	1 110	953	869	77	6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	4 580	1 133	931	909	10	12
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe.....	4 172	867	836	751	74	11
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	6 411	1 048	1 000	970	8	23
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.....	3 439	1 079	1 054	332	718	4
3	Baugewerbe.....	6 201	1 740	1 678	1 646	12	21
30	Bauhauptgewerbe.....	6 005	1 685	1 624	1 591	12	20
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.....	196	55	55	54	0	0
4	Handel						
40-1	Großhandel.....	123 225	248 157	230 728	159 193	71 439	95
	darunter mit:						
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren.....	17 816	33 180	31 326	8 113	23 197	16
40 6	Kohle und Mineralölzeugnissen.....	3 570	26 115	23 266	23 171	94	1
40 6	Erzen, Metallen und Halbzeug.....	1 628	24 926	21 840	21 807	33	0
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.....	11 173	16 266	15 807	15 369	431	8
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln.....	31 699	64 904	63 782	21 479	42 291	12
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holz-fertigwaren <sup>5)</sup> .....	7 786	9 382	8 761	8 671	86	4
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren.....	7 211	10 516	9 285	9 247	34	4
41 6	Fahrzeugen und Maschinen <sup>6)</sup> .....	9 744	18 849	17 056	16 972	79	4
42	Handelsvermittlung.....	80 508	10 979	10 558	7 691	2 721	146
	darunter Vermittlung von:						
42 2	sonst. Rohstoffen und Halbwaren.....	19 198	2 227	2 167	2 111	37	19
42 3	Nahrungs- und Genußmitteln.....	7 921	1 441	1 404	826	568	11
42 7	Fahrzeugen, Maschinen u. techn. Bedarf.....	9 066	1 371	1 294	1 250	26	18

Fußnoten vgl. S. 394.

## steuer 1968 nach Wirtschaftszweigen

Steuerfreier Umsatz			Umsatzsteuer			Nachrichtlich »Brutto- umsatz« <sup>5)</sup>	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
insgesamt <sup>4)</sup>	mit	ohne	vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuervoraus- zahlung		
	Vorsteuerabzug						
DM							
94	60	35	195	114	78	3 051	0
							1-3
82 961	78 580	4 382	40 443	28 416	8 481	524 865	
2 644	1 423	1 221	4 235	2 780	1 354	46 402	1
626	264	362	2 372	1 568	762	25 015	10
2 018	1 159	858	1 863	1 212	592	21 387	11
79 934	76 939	2 995	34 844	24 664	6 888	465 051	2
13 361	12 344	1 017	5 011	3 507	1 188	64 356	20
1 616	1 592	24	1 063	712	286	12 634	21
1 587	1 522	65	1 730	1 003	693	19 212	22
9 691	9 319	372	4 863	3 774	719	60 118	23
31 651	31 041	610	5 980	4 928	- 120 <sup>11)</sup>	92 714	24
13 427	13 125	302	4 457	3 066	951	65 343	25
2 733	2 614	119	3 279	1 983	1 117	37 342	26
3 789	3 634	155	3 650	2 494	805	41 737	27
2 080	1 749	332	4 812	3 197	1 250	71 594	28-9
383	217	166	1 364	972	238	13 412	3
383	217	166	1 351	965	233	13 285	30
0	0	0	13	7	5	127	31
1 274	973	301	7 532	4 713	2 581	88 859	
873	768	105	4 290	2 857	1 299	56 256	2
4	4	0	10	7	3	108	20
13	13	0	48	36	9	498	21
25	21	4	119	63	53	1 250	22
48	42	6	341	202	132	3 590	23
275	248	27	1 008	669	305	10 688	24
236	224	12	328	183	124	3 700	25
125	101	23	738	432	295	7 791	26
79	70	9	349	218	104	4 207	27
69	45	23	1 349	1 047	276	24 425	28-9
401	205	196	3 243	1 856	1 281	32 603	3
274	102	172	1 903	1 115	715	18 687	30
127	103	24	1 341	740	566	13 916	31
559	494	65	831	515	263	9 464	
1	1	0	1	1	1	16	1
504	469	35	638	393	209	7 484	2
154	152	2	100	67	24	1 209	24
195	188	8	101	63	31	1 231	25
25	18	6	86	44	40	950	26
33	27	6	103	60	38	1 150	27
23	13	10	75	55	15	1 152	28-9
54	24	30	191	122	53	1 965	3
53	24	30	185	120	49	1 904	30
1	0	0	6	2	4	61	31
17 368	15 126	2 242	20 588	18 902	727	274 310	40-1
1 832	1 536	296	2 106	2 017	14	36 101	40 1
2 849	1 833	1 016	2 448	2 243	170	28 891	40 5
3 085	3 048	38	2 300	2 355	- 140 <sup>11)</sup>	27 387	40 6
456	426	29	1 650	1 381	208	17 952	40 7
1 115	1 016	99	4 492	4 109	101	71 600	41 1
619	591	28	911	777	73	10 337	41 3
1 229	1 181	48	976	904	- 19 <sup>11)</sup>	11 535	41 4
1 791	1 730	61	1 816	1 604	104	20 834	41 6
327	264	62	972	630	320	12 024	42
49	36	13	228	144	81	2 472	42 2
28	21	7	117	86	29	1 599	42 3
66	56	11	138	85	45	1 525	42 7

## 7. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatz

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup>	Steuerpflichtiger Umsatz			
				insgesamt	zum Steuersatz von ... %		
					10/11	5/5,5	4
		Anzahl					Mill.
43	Einzelhandel .....	402 530	137 620	136 159	97 244	38 172	743
	davon mit:						
43 0	Waren verschiedener Art .....	12 623	21 780	21 651	17 154	4 474	23
43 00	Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	3 080	19 533	19 418	16 058	3 354	6
43 04	mit Gemischtwaren .....	8 733	2 177	2 167	1 046	1 112	9
43 07	mit Gebrauchsgütern .....	810	71	66	50	8	8
43 1	Nahrungs- und Genussmittel .....	172 520	44 501	44 245	14 174	29 871	200
43 10	Nahrungs- und Genussmittelverschiedener Art <sup>4)</sup> .....	114 022	35 280	35 152	10 057	25 011	85
43 14	Nahrungs- und Genussmittel (Faab-Eh.) .....	34 565	5 218	5 145	705	4 368	72
43 16	Getränke .....	8 119	1 057	1 024	888	108	28
43 19	Tabakwaren .....	15 814	2 946	2 924	2 525	384	16
43 2	Textilwaren und Schuhe .....	61 692	22 255	21 987	21 537	255	196
43 20	Textilwaren <sup>5)</sup> .....	25 384	7 904	7 809	7 541	182	86
43 21	Meterware .....	1 148	389	386	381	2	4
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	6 470	6 407	6 343	6 315	16	12
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	8 820	1 539	1 512	1 461	21	30
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä. .....	2 663	423	413	397	2	14
43 25	Kürschnerwaren .....	935	440	427	424	1	2
43 26	Heimtextilien und Bettwaren .....	2 858	1 149	1 138	1 127	4	6
43 27	Sport- und Campingartikeln .....	1 161	428	417	412	2	2
43 28	Schuhen und Schuhwaren .....	12 253	3 574	3 542	3 479	25	39
43 3	Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf <sup>6)</sup> .....	26 508	8 910	8 779	8 503	201	74
43 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	31 944	7 631	7 465	7 289	94	81
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	16 018	3 101	2 996	1 413	1 552	31
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	27 525	9 065	9 002	8 415	563	24
	darunter in:						
43 60 0	Apotheken .....	11 120	5 699	5 685	5 554	128	3
43 60 4	Drogerien .....	11 840	2 350	2 341	1 980	354	7
43 7	Kohle und Mineralölzeugnissen .....	19 067	4 469	4 428	4 320	85	22
43 70	Brennstoffen .....	11 127	2 938	2 910	2 819	74	17
43 75	Mineralölzeugnissen (Tankstellen) .....	7 940	1 532	1 518	1 501	12	5
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	16 308	13 044	12 805	12 736	33	36
	darunter mit:						
43 80 0	Kraftwagen und Kraftträdern .....	6 861	9 955	9 787	9 757	15	14
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen .....	1 298	745	719	714	2	2
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds .....	3 907	501	490	472	3	15
43 9	sonstigen Waren .....	18 325	2 865	2 800	1 703	1 043	54
	darunter mit:						
43 90	Sämereien und Blumen .....	10 182	1 215	1 190	237	922	31
43 93	Laeken, Farben, Tapeten u. ä. .....	5 087	1 048	1 034	1 018	4	12
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	521 449	115 481	87 679	63 436	20 924	3 319
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	71 079	32 238	23 668	20 462	2 999	207
	darunter:						
50 1	Straßenverkehr .....	60 766	10 830	9 856	8 108	1 550	199
50 2	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	3 460	1 567	911	902	7	1
50 3	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen .....	1 561	891	253	231	21	0
50 7*)	Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost .....	2	8 798	6 824	5 723	1 101	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	13 875	3 018	2 647	1 527	1 080	40
7	Dienstleistungen .....	426 650	69 670	55 827	38 162	14 654	3 010
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	184 702	19 825	19 053	15 497	2 308	1 248
70 10	Wäscherei .....	7 459	839	764	675	9	80
70 12	Chemische Reinigung und Bekleidungsfabrikation .....	4 813	922	896	843	4	48
70 20	Friseurgewerbe .....	44 905	2 524	2 219	1 406	16	797
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	7 660	6 409	6 098	3 028	3 041	29
71 0	Gesundheitswesen .....	38 167	5 082	433	191	140	102
71 1	Veterinärwesen .....	4 025	238	217	9	189	19
71 20 0-6	Rechts- und Patentanwaltspraxis, Notariat .....	12 320	1 494	1 458	26	1 403	29
71 20 8	Sonstige Rechtsberatung .....	337	22	20	3	14	3
71 25	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung .....	22 690	2 959	2 773	714	2 010	49
71 30	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros .....	22 188	2 115	2 001	286	1 581	135
8*)	Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	6 035	3 561	959	605	305	49
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	3 810	6 993	4 579	2 680	1 886	13
0-9**)	Insgesamt .....	1 652 408	1 089 327	956 567	748 440	202 477	5 651

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Umsatz = Summe aus steuerbarer Umsatz plus ggf. nichtsteuerbarem Umsatz plus Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge minus die Steuer festgesetzt sind. — <sup>3)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Einschl. 50 00 = Deutsche

## steuer 1968 nach Wirtschaftszweigen

Steuerfreier Umsatz			Umsatzsteuer			Nachrichtlich »Brutto- umsatz« <sup>*)</sup>	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
insgesamt <sup>*)</sup>	mit	ohne	vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuervoraus- zahlung		
	Vorsteuerabzug						
DM							
997	779	218	12 305	9 662	1 719	149 843	43
116	94	22	2 053	1 596	333	23 808	43 0
111	91	20	1 877	1 445	321	21 386	43 00
4	2	2	170	147	10	2 345	43 04
1	1	0	6	3	2	76	43 07
113	67	46	3 067	2 655	252	47 545	43 1
70	50	19	2 375	2 074	183	37 634	43 10
24	6	17	306	259	41	5 523	43 14
8	7	1	100	77	18	1 157	43 16
11	3	8	286	246	11	3 232	43 19
139	113	26	2 300	1 727	266	24 544	43 2
37	29	8	812	613	88	8 710	43 20
0	0	0	40	29	5	429	43 21
57	49	8	670	501	97	7 073	43 22
3	2	1	156	115	18	1 696	43 23
3	3	0	42	29	8	465	43 24
13	12	1	45	34	6	485	43 25
8	7	1	122	88	16	1 272	43 26
10	10	1	44	33	5	471	43 27
7	2	5	369	284	23	3 942	43 28
87	76	11	923	703	149	9 839	43 3
124	110	14	774	573	104	8 398	43 4
87	45	42	230	176	34	3 331	43 5
47	34	13	917	642	216	9 979	43 6
13	5	7	591	398	168	6 286	43 60 0
5	3	2	229	172	32	2 577	43 60 4
29	18	10	466	358	104	4 930	43 7
17	15	3	306	244	60	3 239	43 70
11	4	8	160	114	44	1 690	43 75
221	199	22	1 336	1 059	211	14 370	43 8
163	145	18	1 020	812	165	10 970	43 80 0
25	23	2	77	61	11	821	43 80 4
2	1	0	51	38	8	551	43 80 7
36	24	11	238	175	49	3 100	43 9
8	3	5	75	56	17	1 289	43 90
8	6	2	110	79	21	1 157	43 93
26 202	9 566	16 637	8 076	4 614	3 356	139 172	5-9
8 428	7 291	1 137	2 429	1 437	1 017	49 964	5
836	736	100	1 016	560	455	11 799	50 1
655	546	109	98	60	37	1 741	50 2
637	503	135	26	28	- 4 <sup>11)</sup>	3 948	50 3
1 973	1 601	372	663	325	374	21 134	50 7 <sup>*)</sup>
418	133	285	220	174	33	3 237	6
12 425	1 861	10 563	4 945	2 602	2 301	74 819	7
249	40	209	1 768	941	861	21 619	70 0
38	27	11	74	26	52	913	70 10
12	10	2	92	30	63	1 012	70 12
11	3	8	149	48	125	2 702	70 20
294	260	34	488	300	156	6 889	70 8
4 496	118	4 378	28	13	20	5 113	71 0
6	0	6	13	8	5	251	71 1
22	9	13	87	17	69	1 574	71 20 0-6
1	0	1	1	0	1	23	71 20 8
158	88	71	198	85	114	3 277	71 25
50	22	28	140	48	90	2 244	71 30
2 532	164	2 368	83	59	18	3 643	8 <sup>11)</sup>
2 399	116	2 283	399	343	- 13 <sup>11)</sup>	7 508	9
129 784	105 841	23 943	90 941	67 567	17 524	1 201 588	0-9 <sup>11)</sup>

Jahresumsätzen ab 12 000 DM. — \*) Ohne Umsatzsteuer. — \*) Ohne steuerfreie Bank- und Versicherungsumsätze. — \*) Brutto-Steuer für den Selbstverbrauch. — \*) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie Bundesbahn. — <sup>11)</sup> Ohne 85 = Private Haushalte. — <sup>11)</sup> Steuerguthaben.



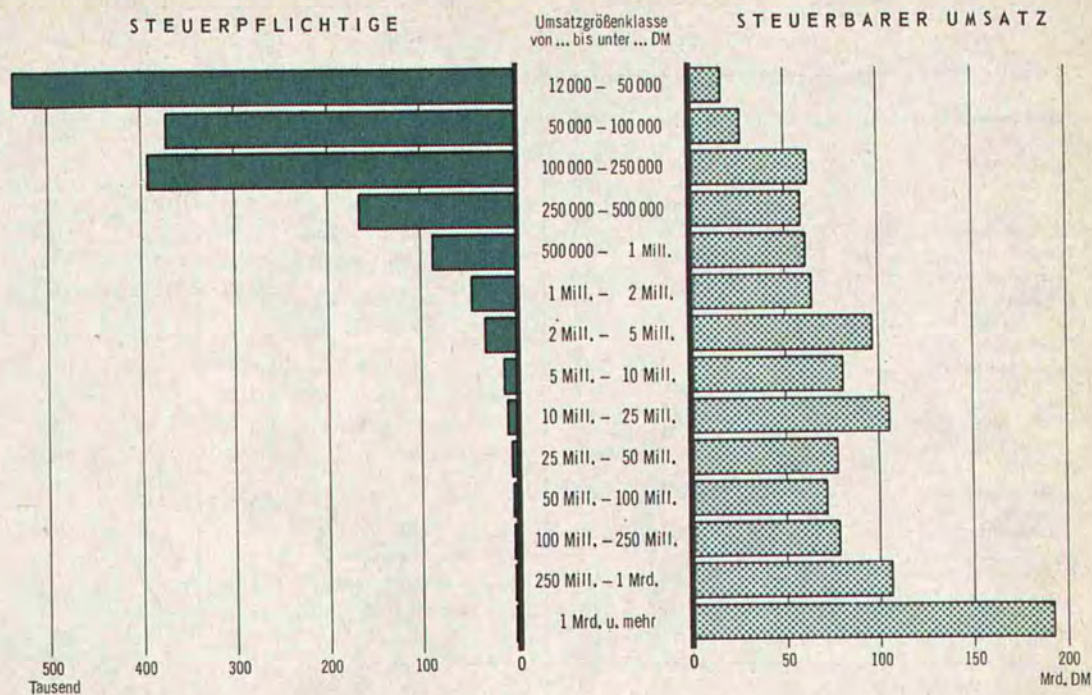
## 8. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1968 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter									
			Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche	
Steuerpflichtige												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000 ..	134 385	8,1	2 238	2,8	28 218	7,3	4 549	3,7	22 066	5,5	56 224	10,8
20 000 — 50 000 ..	401 950	24,3	6 230	7,7	85 745	22,1	12 497	10,1	71 978	17,9	176 545	33,9
50 000 — 100 000 ..	372 017	22,5	6 857	8,5	87 803	22,7	14 295	11,6	91 228	22,7	141 872	27,2
100 000 — 250 000 ..	392 340	23,7	11 783	14,6	107 890	27,8	24 393	19,8	126 796	31,5	99 658	19,1
250 000 — 500 000 ..	166 190	10,1	10 712	13,3	47 062	12,1	19 770	16,0	54 299	13,5	26 217	5,0
500 000 — 1 Mill. ..	86 748	5,2	11 138	13,8	19 856	5,1	17 279	14,0	23 031	5,7	11 174	2,1
1 Mill. — 2 Mill. ..	45 257	2,7	10 446	13,0	7 168	1,9	13 141	10,7	7 718	1,9	4 967	1,0
2 Mill. — 5 Mill. ..	31 070	1,9	10 518	13,1	2 984	0,8	10 172	8,3	3 639	0,9	2 872	0,6
5 Mill. — 10 Mill. ..	11 497	0,7	4 922	6,1	517	0,1	3 785	3,1	1 024	0,3	1 027	0,2
10 Mill. — 25 Mill. ..	6 905	0,4	3 468	4,3	145	0,0	2 173	1,8	496	0,1	563	0,1
25 Mill. — 50 Mill. ..	2 215	0,1	1 180	1,5	13	0,0	670	0,5	146	0,0	190	0,0
50 Mill. — 100 Mill. ..	1 026	0,1	577	0,7	5	0,0	297	0,2	59	0,0	81	0,0
100 Mill. — 250 Mill. ..	508	0,0	300	0,4	—	—	136	0,1	29	0,0	59	0,0
250 Mill. und mehr ..	300	0,0	192	0,2	—	—	68	0,1	21	0,0		
Insgesamt ...	652 408	100	80 561	100	387 406	100	123 225	100	402 530	100	521 449	100
Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 ..	2 066	0,2	33	0,0	446	0,5	69	0,0	349	0,3	841	0,7
20 000 — 50 000 ..	13 622	1,2	210	0,0	2 919	3,6	424	0,2	2 483	1,8	5 981	5,2
50 000 — 100 000 ..	26 747	2,5	501	0,1	6 380	7,8	1 049	0,4	6 709	4,9	10 000	8,6
100 000 — 250 000 ..	61 716	5,7	1 960	0,4	17 121	21,0	4 034	1,6	20 201	14,7	15 027	13,0
250 000 — 500 000 ..	57 887	5,3	3 897	0,8	16 261	20,0	7 107	2,9	18 801	13,7	8 993	7,8
500 000 — 1 Mill. ..	60 077	5,5	8 016	1,7	13 528	16,6	12 283	4,9	15 604	11,3	7 691	6,6
1 Mill. — 2 Mill. ..	63 124	5,8	14 919	3,1	9 729	11,9	18 595	7,5	10 519	7,6	6 872	6,0
2 Mill. — 5 Mill. ..	96 007	8,8	33 455	6,9	8 718	10,7	31 549	12,7	10 942	7,9	8 693	7,5
5 Mill. — 10 Mill. ..	79 728	7,3	34 455	7,1	3 419	4,2	26 239	10,6	7 001	5,1	7 110	6,2
10 Mill. — 25 Mill. ..	105 189	9,7	52 958	10,9	2 101	2,6	33 036	13,3	7 602	5,5	8 580	7,4
25 Mill. — 50 Mill. ..	76 660	7,0	40 803	8,4	436	0,5	23 283	9,4	5 101	3,7	6 554	5,7
50 Mill. — 100 Mill. ..	70 940	6,5	39 667	8,2	432	0,5	20 318	8,2	4 229	3,1	5 734	5,0
100 Mill. — 250 Mill. ..	77 289	7,1	45 946	9,5	—	—	20 515	8,3	4 166	3,0	23 405	20,3
250 Mill. und mehr ..	298 275	27,4	207 301	42,8	—	—	49 656	20,0	23 914	17,4		
Insgesamt ...	1 089 327	100	484 121	100	81 491	100	248 157	100	137 620	100	115 481	100
Umsatzsteuer (Vorauszahlung) <sup>3)</sup>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 ..	25	0,1	— 5	—	6	0,2	— 2	—	2	0,1	13	0,3
20 000 — 50 000 ..	428	2,4	— 3	—	100	3,9	7	1,0	39	2,3	204	6,1
50 000 — 100 000 ..	868	5,0	— 1	—	244	9,5	19	2,6	70	4,1	425	12,6
100 000 — 250 000 ..	1 612	9,2	66	0,8	592	22,9	51	7,0	183	10,6	578	17,2
250 000 — 500 000 ..	1 434	8,2	154	1,8	526	20,4	75	10,3	224	13,1	362	10,8
500 000 — 1 Mill. ..	1 487	8,5	303	3,6	448	17,4	113	15,5	232	13,5	304	9,1
1 Mill. — 2 Mill. ..	1 384	7,9	498	5,9	309	12,0	130	17,9	143	8,3	243	7,2
2 Mill. — 5 Mill. ..	1 782	10,2	945	11,1	232	9,0	174	23,9	157	9,1	231	6,9
5 Mill. — 10 Mill. ..	1 226	7,0	769	9,1	80	3,0	110	15,1	95	5,5	155	4,6
10 Mill. — 25 Mill. ..	1 325	7,5	943	11,1	40	1,5	75	10,3	94	5,5	166	4,6
25 Mill. — 50 Mill. ..	909	5,2	637	7,4	2	0,1	75	10,3	55	3,2	132	3,9
50 Mill. — 100 Mill. ..	695	4,0	600	7,1	2	0,1	— 31	—	40	2,3	82	2,4
100 Mill. — 250 Mill. ..	786	4,5	734	8,6	—	—	19	2,6	45	2,6	461	14,0
250 Mill. und mehr ..	3 563	20,3	2 840	33,5	—	—	— 88	—	339	19,7		
Insgesamt ...	17 524	100	8 481	100	2 581	100	727	—	1 719	100	3 356	100

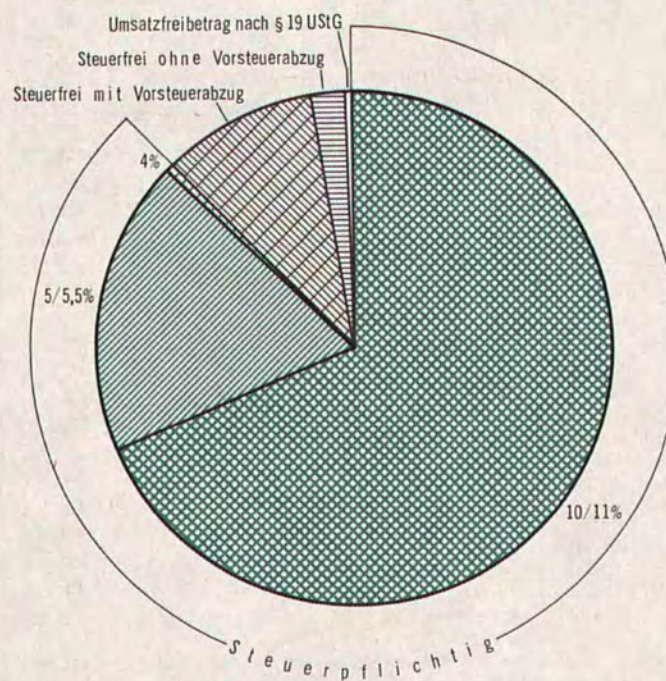
\*) Erfasst sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12000 DM.

2) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert werden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind. — 3) Ohne Umsatzsteuer. — 4) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

# UMSATZSTEUERPFLICHTIGE UND UMSATZ 1968



## STEUEPFLICHTIGE UND STEUERFREIE UMSÄTZE 1968





## 9. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
<b>Verbrauchssteuereinnahmen (Sollbeträge)</b>		<b>1968</b>	<b>1969</b>	<b>Absatz durch Herstellungsbetriebe nach Größenklassen</b>		<b>1968</b>	<b>1969</b>
Mineralölsteuer .....	Mill. DM	10 019	10 702	Zigaretten .....	Mill. St	115 237	120 612
Tabaksteuer .....	Mill. DM	5 954	6 283	bis 200 Mill. St	Mill. St	278	474
Biersteuer <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1 071	1 140	über 200 Mill. bis 1 Mrd. St	Mill. St	2 660	3 124
Schaumweinsteuer .....	Mill. DM	194	213	über 1 Mrd. St .....	Mill. St	112 298	117 014
Zuckersteuer .....	Mill. DM	121	115	Zigarren .....	Mill. St	3 478	3 360
Leuchtmittelsteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	73	90	bis 1 Mill. St	Mill. St	28	28
Salzsteuer .....	Mill. DM	41	41	über 1 Mill. bis 5 Mill. St	Mill. St	98	81
Zündwarensteuer .....	Mill. DM	10	11	über 5 Mill. bis 50 Mill. St	Mill. St	889	766
Essigsäuresteuer <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	5	4	über 50 Mill. St .....	Mill. St	2 463	2 485
Spielkartensteuer .....	Mill. DM	4	4	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	t	6 534	6 021
<b>Tabak</b>		<b>1967</b>	<b>1968</b>	bis 20 000 kg	t	169	185
<b>Tabakanbau und -ernte</b>		<b>Erntejahr</b>	<b>(1. 7. — 30. 6.)</b>	über 20 000 bis 150 000 kg	t	406	316
Tabakpflanzler .....	Anzahl	8 990	7 782	über 150 000 bis 500 000 kg	t	5 959	5 520
darunter Gewerbliche Pflanzler .....	Anzahl	8 988	7 782	über 500 000 kg .....	t		
Fläche der mit Tabak be- pflanzten Grundstücke .....	ha	3 471	3 472	Pfeifentabak .....	t	1 903	1 799
Fläche je Pflanzler .....	a	39	45	bis 20 000 kg	t	193	141
Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand insgesamt .....	dz	86 100	73 930	über 20 000 bis 150 000 kg	t	671	679
je ha .....	dz	25	21	über 150 000 kg .....	t	1 040	979
Gesamtwert der Tabakernte	Mill. DM	30	45	<b>Versteuerung</b>			
Durchschnittspreis für 1 dz Tabak .....	DM	350	602	<b>Versteuerte Mengen<sup>5)</sup> an</b>			
<b>Herstellungsbetriebe<sup>6)</sup> ..</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1968</b>	<b>1969</b>	Zigaretten .....	Mill. St	105 444	112 431
Einheitsbetriebe .....	Anzahl	350	315	Zigarren .....	Mill. St	3 595	3 420
Gemischte Betriebe .....	Anzahl	293	260	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	t	6 465	6 000
<b>Verarbeitete Rohstoffe<sup>6)</sup></b>				Pfeifentabak .....	t	1 984	1 915
<b>Rohtabak</b>				Zigarettenhüllen .....	Mill. St	4 263	4 153
Tabakblätter: ausländische	t	121 312	121 770	Kleinverkaufswerte <sup>7)</sup> .....	Mill. DM	10 948	11 561
inländische .....	t	6 766	7 045	Zigaretten .....	Mill. DM	9 777	10 437
geschnittene - gerissene - Zigareneinlage:				Zigarren .....	Mill. DM	881	849
ausländische .....	t	8 285	9 808	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	206	192
inländische .....	t	1 984	1 995	Pfeifentabak .....	Mill. DM	83	83
Tabakfolien .....	t	3 195	4 640	<b>Durchschnittlicher Wert</b>			
Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.) .....	t	3 933	3 684	Zigaretten .....	Pf je St	9,27	9,28
Tabakeratzstoffe .....	t	1	0	Zigarren .....	Pf je St	24,50	24,82
Kunstumblatt .....	t	5	6	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	DM je kg	31,9	32,0
<b>Rohtabak- und Tabak- warenhändler</b>		<b>Ende des Jahres</b>		Pfeifentabak .....	DM je kg	41,9	43,3
Rohtabakhändler .....	Anzahl	247	208	Steuerwerte .....	Mill. DM	5 954	6 283
Händler mit				Zigaretten .....	Mill. DM	5 728	6 067
im Erhebungsgebiet				Zigarren .....	Mill. DM	166	159
geerntetem Rohtabak ..	Anzahl	48	14	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	44	41
anderem Rohtabak .....	Anzahl	113	108	Pfeifentabak .....	Mill. DM	11	11
im Erhebungsgebiet geern- tetem und anderem Roh- tabak .....	Anzahl	86	86	Zigarettenhüllen .....	Mill. DM	5	5
Tabakwarenhändler .....	Anzahl	468 875	471 006				
Großhändler .....	Anzahl	3 920	3 955				
Groß- und Kleinhändler ..	Anzahl	6 065	5 880				
Kleinbändler .....	Anzahl	458 890	461 171				

\*) 1969 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 471.

<sup>1)</sup> Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Pauschalersatzungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel gem. § 13 LeuchtmStDB. — <sup>3)</sup> Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — <sup>4)</sup> Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Unternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — <sup>5)</sup> Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von „anderem Rohtabak“ Doppelzählungen vor; es darf daher eine Endsumme für den Rohtabakverbrauch nicht gebildet werden. — <sup>6)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt. — <sup>7)</sup> Berechnet aus den Steuerwerten.

## 9. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1967	1968			1967	1968
<b>Bier</b>						<b>Betriebsjahr</b>	
Biersteuerpflichtige .....	Anzahl	20 179	19 974	Bezieher von Trink-		(1. 10. — 30. 9.)	
mit einem Bierausstoß				branntwein bei den			
bis 2 000 hl	Anzahl	18 757	18 581	Monopolverwaltungen	Anzahl	3 224	2 904
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	572	549	Größenklasse der Betriebe <sup>2)</sup>			
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	259	254	bis 10 hl	Anzahl	1 468	1 333
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	331	330	über 10 bis 30 hl	Anzahl	648	588
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	116	113	über 30 bis 100 hl	Anzahl	574	502
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	59	55	über 100 bis 300 hl	Anzahl	276	245
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	59	63	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	139	134
über 500 000 hl	Anzahl	26	29	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	33	38
				über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	34	34
				über 4 000 hl <sup>3)</sup>	Anzahl	32	30
<b>Braustoffverbrauch</b>				<b>Schaumwein</b>		1968	1969
Gerstenmalz .....	t	1 429 700	1 447 380	Versteuerte Menge			
Anderes Malz .....	t	12 239	11 496	Inländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		117 777	128 893
Zuckerstoffe .....	t	15 847	15 849	Ausländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		9 067	10 180
Farbebier .....	t	545	529	Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		126 844	139 074
Sonstige Braustoffe .....	t	351	409	darunter:			
<b>Bierausstoß</b>				1/1 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	23 461	24 616
Vollbier .....	1 000 hl	76 189	78 071	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	3 280	3 247
Starkbier .....	1 000 hl	874	868	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	99 537	110 660
Einfachbier .....	1 000 hl	131	115	<b>Unversteuerte Menge</b>			
Schanzbier .....	1 000 hl	70	72	Für Ausfuhrzwecke und			
Insgesamt ...	1 000 hl	77 263	79 126	Schiffbedarf .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	2 704	3 893
in Betrieben mit einem				An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	1 049	1 043
Bierausstoß				Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		3 753	4 936
bis 2 000 hl	1 000 hl	572	538	<b>Schaumweinalähnliche</b>			
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 994	2 844	Getränke			
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 735	3 644	Versteuerte Menge .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	13 910	13 222
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 403	11 421	darunter:			
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 936	9 611	1/1 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	683	652
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	9 053	8 469	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	75	76
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	17 476	18 731	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	13 039	12 469
über 500 000 hl	1 000 hl	22 094	23 867	<b>Zucker</b>		1967	1968
		1967	1968	<b>Versteuerung</b>		<b>Betriebsjahr</b>	
<b>Branntwein</b>						(1. 10. — 30. 9.) <sup>5)</sup>	
Erzeugung				Rohrzucker .....	t	5 952	1 968
Insgesamt ... hl Weingeist		2 816 970	2 958 285	Verbrauchszucker .....	t	1 826 294	1 359 453
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	1 647 944	1 734 441	Stärkezucker .....	t	138 321	105 642
Ablieferungspflichtig				Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe,			
hergestellt in:				Rübensäfte u. a. Rüben-			
Landwirtschaftlichen				zuckerlösungen mit einem			
Brennereien .....	hl Weingeist	465 959	497 139	Reinheitsgrad von			
Luftheizebrennereien .....	hl Weingeist	221 899	232 643	70 bis 95 % .....	t	10 491	7 583
Melassebrennereien .....	hl Weingeist	58 124	68 913	mehr als 95 % .....	t	42 499	33 653
Sonstigen Brennereien .....	hl Weingeist	95 517	93 257	<b>Essigsäure</b>			
Ablieferungsfrei				Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	38	37
an die Monopolverwal-				Absatz von Essigsäure			
tung geliefert .....	hl Weingeist	52 518	41 000	(wasserfreie Säure)			
Sonstige <sup>1)</sup> .....	hl Weingeist	753 927	801 489	Versteuert .....	dz	25 755	24 224
Monopolbrennereien .....	hl Weingeist	1 169 026	1 223 844	Unversteuert .....	1 000 dz	1 648	1 911
Absatz insgesamt .....	hl Weingeist	2 136 988	2 245 937				
darunter zum:							
Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	761 265	763 028				
Ermäßigten Verkaufspreis ..	hl Weingeist	5 503	5 212				
Besonderen ermäßigten							
Verkaufspreis .....	hl Weingeist	91 444	101 261				
Essigbranntweinpreis .....	hl Weingeist	101 680	97 167				
Allgemeinen ermäßigten							
Verkaufspreis .....	hl Weingeist	1 173 963	1 275 831				

\*) 1969 und Branntwein Betriebsjahr 1968 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3.8.471.

1) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf (1967 = 2 224 hl W, 1968 = 2 221 hl W), vernichteter Branntwein 1967 = 378 hl W. — 2) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. — 3) Absatz in dieser Gruppe 1967 = 391 282 hl W, 1968 = 398 564 hl W. — 4) Eine ganze Flasche = 0,75 l. — 5) Zucker Betriebsjahr 1968 = 1. 10. — 30. 6.



## 9. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
<b>Salz (Chlornatrium)</b>		<b>1968</b>	<b>1969</b>			<b>1968</b>	<b>1969</b>
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	38	40	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung <sup>1)</sup>	1 000 dz 1 000 hl	115 318 105 824	135 326 116 118
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke und Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz <sup>2)</sup>	Anzahl	14	14	davon:			
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz	Anzahl	4	4	Leichtöl <sup>3)</sup>	1 000 hl	81 431	90 219
Salinen	Anzahl	12	13	Mittelschweres Öl	1 000 hl	24 393 <sup>4)</sup>	25 899
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole	Anzahl	8	9	Gasöl, Heizöl L und EL <sup>5)</sup>	1 000 dz	19 202	20 243
Absatz von steuerbarem Salz				Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte, Heizöl M, S und ES <sup>6)</sup>	1 000 dz	71 267	85 776
Versteuerte Mengen	t	337 870	344 468	Flüssiggas	1 000 dz	24 849	29 307
darunter:				<b>Leuchtmittel</b>			
Stein- und Hüttensalz	t	128 402	132 466	Hersteller von Leuchtmitteln	Anzahl	246	235
Siedesalz	t	209 275	211 688	Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln	Anzahl	229	219
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	4 410 647	5 228 793	Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln	Anzahl	17	16
darunter:				Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln			
Stein- und Hüttensalz	t	2 949 962	3 628 068	Elektrische Glühlampen			
Siedesalz	t	185 371	217 635	Versteuert	1 000 St	201 266	228 932
Salzsole <sup>7)</sup>	t	1 275 001	1 382 720	Unversteuert <sup>8)</sup>	1 000 St	43 202	47 277
Bonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 073 814	1 188 880	darunter			
<b>Mineralöl</b>				Ausfuhr	1 000 St	41 203	46 266
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dz 1 000 hl	579 069 176 737	711 054 180 326	Entladungslampen			
darunter:				Versteuert	1 000 St	37 531	43 964
Leichtöl <sup>3)</sup>	1 000 hl	166 242	180 090	Unversteuert <sup>8)</sup>	1 000 St	9 749	13 985
Mittelschweres Öl	1 000 hl	10 480 <sup>4)</sup>	167	darunter			
Gasöl <sup>5)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 dz	71 052	76 451	Ausfuhr	1 000 St	9 648	13 903
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte <sup>6)</sup>	1 000 dz	5 287	5 098	Entladungslampen			
Flüssiggas	1 000 dz	3 905	5 360	Versteuert	1 000 St	894 461	902 550
Heizöl:				Unversteuert <sup>8)</sup>	1 000 St	3 943	1 523
Heizöl EL und L <sup>5)</sup>	1 000 dz	329 463	388 916	Glühkörper			
Heizöl M, S und ES <sup>6)</sup>	1 000 dz	169 258	233 247	Versteuert	1 000 St	2 769	2 649
Sollerttrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	10 019 312	10 701 651	<b>Zündwaren</b>			
darunter:				Herstellungsbetriebe	Anzahl	19	19
Leichtöl <sup>3)</sup>	1 000 DM	5 795 033	6 294 621	Absatz von steuerbaren Zündwaren			
Mittelschweres Öl	1 000 DM	325 715	5 853	Versteuert	Mill. St	100 060	106 837
Gasöl <sup>5)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	2 760 267	2 970 006	Unversteuert	Mill. St	122	172
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte <sup>6)</sup>	1 000 DM	205 416	198 056	<b>Spielkarten</b>			
Flüssiggas	1 000 DM	175 724	241 187	Herstellungsbetriebe	Anzahl	8	6
Heizöl:				Absatz von steuerbaren Spielkarten			
Heizöl EL und L <sup>5)</sup>	1 000 DM	329 462	388 915	Versteuert	1 000 Sp	11 310	12 979
Heizöl M, S und ES <sup>6)</sup>	1 000 DM	423 145	583 116	darunter:			
				aus weniger als 3 Papierlagen mit			
				48 oder weniger Blättern	1 000 Sp	9 251	10 800
				mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	2 029	2 154
				Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	1 000 Sp	259	367

\*) 1969 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. S, S. 471.

<sup>1)</sup> Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt. — <sup>2)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — <sup>3)</sup> Einschl. des rohen Leichtöls und Benzolzerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Zum Vergleich mit den Angaben für 1969 sind die mittelschweren Öle mit dem spezifischen Gewicht von 0,800 in hl umgerechnet worden. — <sup>5)</sup> Ab 1. 1. 1969 Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs. — <sup>6)</sup> Ab 1. 1. 1969 andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinStG. — <sup>7)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe. — <sup>8)</sup> Ohne Schweröl zum unmittelbaren Verheizen (vgl. versteuertes Heizöl). — <sup>9)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

## 10. Realsteuervergleich 1968

a) Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge						Realsteueraufbringungskraft <sup>1)</sup>			
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.)			Lohn- summen- steuer	ins- gesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E. u. K.)
	A	B	zu- sam- men	der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>	zusätzlich Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>			A	B	
Insgesamt .....	3,43	14,15	62,35	57,15	73,65	2,23	216,23	7,33	33,75	175,14
nach Ländern										
Schleswig-Holstein ....	5,79	12,15	42,54	37,84	55,21	1,53	159,63	12,38	27,76	119,49
Niedersachsen .....	5,57	11,99	48,88	46,94	60,72	0,96	176,83	11,91	27,61	137,31
Nordrhein-Westfalen ..	1,83	14,51	66,40	66,52	66,32	3,81	225,88	3,92	35,43	186,53
Hessen .....	3,38	13,63	67,12	48,11	108,02	3,07	227,92	7,22	32,15	188,55
Rheinland-Pfalz .....	4,66	12,21	52,17	42,46	67,77	2,22	183,96	9,97	27,45	146,54
Baden-Württemberg ...	4,45	15,72	72,34	72,35	—	—	248,80	9,50	36,10 <sup>3)</sup>	203,21
Bayern .....	4,43	12,65	55,90	55,85	79,77	0,03	195,63	9,48	29,13	157,02
Saarland .....	1,40	14,38	35,16	35,16	—	—	134,21	2,98	32,47	98,76
Hamburg .....	0,44	17,24	113,34	—	113,34	8,99	365,87	0,94	46,54	318,39
Bremen .....	0,40	20,11	81,07	—	81,07	7,52	282,86	0,85	54,27	227,75
Berlin (West) .....	0,06	21,38	58,37	—	58,37	5,74	221,81	0,13	57,71	163,97
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 1 000 ....	13,36	5,25	16,64	16,43	26,15	0,05	86,49	28,55	11,22	46,73
1 000 — 2 000 ....	7,70	8,05	28,81	28,50	36,36	0,10	114,57	16,46	17,18	80,93
2 000 — 3 000 ....	5,48	9,93	38,39	38,04	44,14	0,27	139,67	11,71	20,12	107,84
3 000 — 5 000 ....	4,07	11,31	46,96	46,89	47,92	0,30	163,52	8,69	22,92	131,91
5 000 — 10 000 ....	2,80	13,28	55,30	55,50	54,07	0,70	188,41	5,98	27,08	155,36
10 000 — 20 000 ....	1,69	14,73	62,63	64,34	55,39	1,04	209,57	3,60	30,04	175,92
20 000 — 50 000 ....	0,92	16,65	75,79	84,91	63,42	2,68	253,26	1,96	38,39	212,91
50 000 — 100 000 ....	0,46	17,19	82,09	92,91	68,33	3,04	271,24	0,99	39,65	230,60
100 000 — 200 000 <sup>4)</sup> ...	0,45	17,30	81,05	87,20	76,59	4,17	275,33	0,96	46,69	227,69
200 000 — 500 000 ....	0,27	17,67	77,53	94,04	61,12	3,56	266,04	0,58	47,69	217,78
500 000 und mehr <sup>4)</sup> ...	0,23	20,33	97,46	113,29	90,38	5,63	329,15	0,49	54,88	273,78

b) Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern \*)

Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A .....	214	200	219	118	228	225	217	270	155	125	134	150
Grundsteuer B .....	239	244	257	230	243	239	204	254	205	250	230	300
Gewerbesteuer (E. u. K.) zusammen ...	281	281	292	258	298	284	302	300	303	250	240	270
der Gemeinden, die keine Lohnsummen- steuer erheben ....	296	282	295	285	293	295	302	300	303	—	—	—
der Gemeinden, die zusätzlich Lohnsum- mensteuer erheben	256	278	275	237	303	273	—	266	—	250	240	270
Lohnsummensteuer ...	781	877	741	934	535	478	—	272	—	500	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer <sup>4)</sup>	309	312	306	312	323	304	302	300	303	290	329	349

c) Streuung der Realsteuerhebesätze

Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
Hebesatzgruppe in %	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.)			Hebesatzgruppe in %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	der Gemeinden, die keine   zusätzlich Lohnsummensteuer erheben			
				Zahl der Gemeinden			
1 — 80 .....	15	7	2	2	—	1 — 100 .....	6
81 — 100 .....	56	65	5	5	—	101 — 200 .....	89
101 — 120 .....	1 935	190	7	7	—	201 — 300 .....	373
121 — 140 .....	203	320	7	7	—	301 — 400 .....	73
141 — 160 .....	880	636	23	23	—	401 — 500 .....	154
161 — 180 .....	1 511	3 585	31	31	—	501 — 600 .....	14
181 — 200 .....	6 423	6 377	350	332	18	601 — 700 .....	15
201 — 225 .....	3 037	4 305	506	338	169	701 — 800 .....	30
226 — 250 .....	4 341	3 608	6 277	6 084	192	801 — 900 .....	140
251 — 275 .....	754	694	3 684	3 535	149	901 — 1 000 .....	69
276 — 300 .....	3 109	2 673	10 761	10 348	413	über 1 000 .....	2
über 300 .....	1 888	1 642	2 409	2 385	24		
Insgesamt ...	24 152	24 102	24 062	23 097	965	Insgesamt ...	965

\*) Istaufkommen in %, der betreffenden Grundbetragsgruppe.

<sup>1)</sup> Grundbetragsgruppe je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 214%; Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: 100 000 und mehr Einw. 270%, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 231%, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 204%, 2 000 bis unter 5 000 Einw. 203%, weniger als 2 000 Einw. 213%; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 281%. — <sup>2)</sup> Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt. — <sup>3)</sup> Nicht voll vergleichbar infolge höherer Einheitsbewertung. — <sup>4)</sup> Einschl. Bremerhaven. — <sup>5)</sup> Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). — <sup>6)</sup> Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in %, der Grundbetragsgruppe der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Finanzen und Steuern

enthalten ist:

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Kirchensteuern Tab. 1 b und 2 b, S. 94 f.

#### VI. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 97 — Verwaltungstretverfahren vor dem Bundesgerichtshof und den Verwaltungsgerichten Tab. 4 b und d, S. 98 f.

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Finanzen) S. 116

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften S. 120 — Arbeitslose und offene Stellen in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen Tab. 1 b, S. 126 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Wirtschaftsabteilung »Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse« Tab. 3 b, S. 127 — Lehr- und Anlernlinge in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen S. 128

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaften (»Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr«, »Öffentlicher Dienst«, »Beamtenbund«, »Deutsches Beamtenkartell« und »Deutscher Richterbund«) S. 136

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebssteuern und Lasten in der Landwirtschaft Tab. 5, S. 141

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Steuern in der Kostenstrukturstatistik S. 165 ff. — Umsatzerlöse der Aktiengesellschaften S. 176 — Jahresabschlüsse und Entwicklung der Sachanlagen der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen S. 178

#### XII. Industrie und Handwerk

Umsatz der industriellen Unternehmen und Betriebe S. 183 ff.; - der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 217; - des Handwerks S. 222 — Produktion von Genußmitteln und Verbrauchsteuerpfl. Waren S. 206, 214 — Beschäftigte in Elektrizitäts- und Gaswerken für die öffentl. Versorgung sowie in Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 215 ff.

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Umsatz der Unternehmen und Betriebe des Bauhauptgewerbes S. 227 ff. — Fertiggestellte Gebäude der Gebietskörperschaften S. 234 — Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 238

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz des Großhandels S. 245; - des Einzelhandels S. 247, 250; - des Gastgewerbes S. 251

#### XV. Außenhandel

Zollsofllerträge S. 285 ff. — Lagerverkehr (Zollgutlager), Veredelungsverkehr (zollbegünstigte Waren) S. 289

#### XVI. Verkehr

Personal der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost S. 295, 321 — Kraftfahrzeugbestand der Gebietskörperschaften S. 300 — Ablieferungen der Deutschen Bundespost an den Bund S. 338

#### XVII. Geld und Kredit

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Ausgleichsforderungen, Kredite der Deutschen Bundesbank an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen usw. S. 329 — Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen bei Kreditinstituten, Forderungen und Verbindlichkeiten öffentlicher Stellen u. a. S. 330 — Ausgleichsforderungen der Bausparkassen gegen die öffentliche Hand Tab. 6 n, S. 335 — Umlauf öffentlicher Anleihen Tab. 8 a, S. 338

#### XVIII. Versicherungen

Ausgleichsforderungen der Versicherungsunternehmen S. 351

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Zahlungen aus öffentlichen Mitteln S. 355, 362 ff. — Lastenausgleich S. 369 f.

#### XX. Finanzen und Steuern

Rechnungsmäßige Einnahmen der Gebietskörperschaften aus dem Erwerbsvermögen 1961 u. 1962 *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 433* — Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften 1962 u. 1963 *St. Jb. 1965, Tab. 5, S. 448* — Ausgaben der Gebietskörperschaften für Bauten *St. Jb. 1967, Tab. 2, S. 428*; - für die Rechtspflege 1958 u. 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 456*; - für die Förderung des Wohnungsbaues 1959 u. 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 4, S. 438* — Ausgaben des Bundes für die »Grünen Pläne« 1956 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 4, S. 429* — Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1965 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 5, S. 429* — Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen 1958 und 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 456* — Lohnsteuerstatistik 1965 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1968, S. 406 ff.* — Einkommensteuerstatistik 1965 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1969, Tab. 3, S. 404* — Körperschaftsteuerstatistik 1965 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1969, S. 406 f.* — Vermögensteuerstatistik 1960 *St. Jb. 1969, S. 408 f.* — Einheitswertstatistik 1963 *St. Jb. 1967, S. 432; St. Jb. 1966, S. 456 ff.* — Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe 1953 bis 1962 *St. Jb. 1966, Tab. 11, S. 459* — Gewerbesteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1962, S. 458 ff.* und *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 454 f.*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitseinkommen S. 438 ff. — Im Bundesdienst Beschäftigte S. 453 ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeiten bei Gebietskörperschaften S. 456 ff. — Monatsgehälter und Monatsvergütungen im öffentlichen Dienst S. 459

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Steuerausgaben der privaten Haushalte S. 462 ff. — Verbrauch von Verbrauchsteuerpfl. Genuß- und Nahrungsmitteln Tab. 3, S. 471

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Indirekte Steuern, Subventionen (Sozialprodukt) S. 490 ff., 130\* — Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 492 ff., 130\* — Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen Tab. 8, S. 496 — Einnahmen, Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates Tab. 11, S. 497

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 540 f.

Internationale Übersichten S. 94\* f.

## XXI. Preise

## Vorbemerkung

Die in großer Vielfalt vorhandenen Preisunterlagen werden zum Teil als absolute Preise und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden in der Preisstatistik neben den absoluten Preisen Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indices berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indices der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indices der Verkaufspreise (z. B. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in Produktion und Großhandel</b>				
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	1962 = 100	31 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	9 270 (für 1 977 W)	Umsatzwerte der Industrie im Jahre 1962
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	14 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 120 (für 73 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in den Wj. 1961/62 und 1962/63
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj. 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staats- und Privatforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj. 1962
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	6 Arten Schnittblumen und 4 Arten Topfpflanzen	228 (für 10 W)	Umsatzwerte der Wj. 1961/62 und 1962/63
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) sowie 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels im Jahre 1962
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	Wj. 1962/63 = 100	10 Bedarfsgruppen	6 833 (für 104 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wj. 1962/63
Index der Grundstoffpreise (Erzeuger- und Einfuhrpreise)	1962 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei sowie 14 Warengruppen industrieller Produkte	3 500 (für 349 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Bruttoproduktionswerte der Industrie, Einfuhrwerte (zusügl. -belastung) des Jahres 1962
		30 Warengruppen lt. Systematik der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft		
<b>Indices der Ein- und Ausfuhrpreise</b>				
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	1962 = 100	35 Warengruppen nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang und 11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	2 759 (für 1 375 W)	Einfuhrwerte des Jahres 1962
Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter	1962 = 100		3 610 (für 1 515 W)	Ausfuhrwerte des Jahres 1962
<b>Preisindizes für Bauwerke</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1962 = 100	Neubau: 1 Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach 6 Kostenarten 12 Bauwerksarten 34 Bauwerkstypen 41 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	37 000 (für 380 L)	Herstellungskosten von Bauwerken im Jahre 1962



Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes für die Lebenshaltung, Index der Einzelhandelspreise				
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1962 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	über 150 000 (für insgesamt 900 W u. L.)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1962/63
Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1962 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1965
Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1962 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1962
Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern	1962 = 100	9 Hauptgruppen		Ausgaben für die Lebenshaltung 1962
Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes	1962 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung im Jahre 1965
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1962 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Wirtschaftsuntergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)		Umsatzwert des Einzelhandels im Jahre 1962
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		
Indices der Postgebühren				
Indices der Postgebühren	1958 = 100	3 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	264 (für 84 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1958

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indices der Postgebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Zu den einzelnen Unterabschnitten werden noch folgende Erläuterungen gegeben:

#### A. Preise in Produktion und Großhandel

Die Erzeugerpreise werden monatlich für industrielle, landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gartenbauliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch. Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt.

#### B. Ein- und Ausfuhrpreise

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei Grenze (unverzollt, unbesteuert). Bei den Preisen für EWG-Marktordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausfuhrpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten ab Dezember 1968 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

#### C. Bau- und Baulandpreise

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

#### D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten und Konsumgenossenschaften), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

#### E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten im Güterverkehr zeigen die Entwicklung der Tarife nach den Stichtagen der Neufestsetzung. Für Transporte einiger wichtiger Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten wird die Entwicklung der Frachten in Form von Zwölfmonatsmitteln dargestellt. Bei den Frachtraten der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachtaus-schüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. Die Frachtraten der Küstenschifffahrt werden als Zwölfmonatsmittel nach den in den einzelnen Monaten bekanntgewordenen Abschlüssen für die hauptsächlich Massengüter in den wichtigeren Verkehrsrelationen von und nach deutschen Häfen dargestellt.

## A. Preise in Produktion und Großhandel

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>Industrieerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt</b>									
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser .....	1000	97,2	100,5	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser .....	956,47	97,0	100,5	101,6	104,1	105,9	104,8	99,0	101,4
Investitionsgüter <sup>2)</sup> .....	151,38	92,0	101,0	102,8	105,9	108,6	108,3	102,4	106,9
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	202,04	94,9	101,1	101,9	104,4	106,7	107,3	101,2	102,4
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b> .....	32,80	101,2	101,8	101,4	105,7	105,4	105,3	101,1	104,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	26,63	98,6	102,5	105,2	110,4	110,4	110,4	105,0	108,4
dar. Steinkohlen, -koks u. -briketts .....	22,65	99,5	102,5	104,7	109,4	109,4	109,4	103,8	107,4
Eisenerze .....	1,10	100,0	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	96,3	96,3
Erzeugn. d. Kali-, Steinsalzbergbaues u. d. Salinen ..	1,57	96,6	100,4	100,5	100,9	101,4	100,9	96,7	96,8
<b>Elektr. Strom, Gas und Wasser</b> .....	43,53	99,4	99,8	100,7	103,5	104,7	105,8	105,0	104,3
Elektrischer Strom .....	32,79	100,9	99,7	99,4	100,9	101,6	101,6	99,1	98,1
bei Abgabe an:									
Haushaltungen .....	6,89	97,8	100,1	100,1	101,2	102,7	102,8	100,6	100,6
landwirtschaftliche Betriebe .....	0,98	94,4	100,1	100,1	100,7	101,5	101,7	101,3	101,3
gewerbliche Betriebe .....	5,57	97,3	100,2	100,2	101,8	103,2	103,7	102,4	102,4
Sonderabnehmer in Niederspannung .....	1,31	104,3	99,6	99,1	100,1	100,5	100,4	97,5	96,6
Sonderabnehmer in Hochspannung .....	18,03	103,0	99,3	98,8	100,5	100,7	100,5	97,4	95,8
Gas .....	7,03	100,0	99,5	98,8	100,5	100,7	101,4	99,4	99,0
bei Abgabe an:									
Haushaltungen .....	3,44	97,6	100,0	99,8	103,5	105,5	106,7	104,8	104,7
Handel und Gewerbe .....	1,19	102,0	100,0	99,8	99,5	99,6	100,2	98,6	98,4
Industrie bei mtl. 20 000 cbm .....	1,20	102,3	98,8	97,4	97,2	94,9	95,1	93,0	92,5
Industrie bei mtl. 100 000 cbm .....	1,19	106,3	98,3	96,3	96,0	93,6	93,4	91,3	89,5
Wasser .....	3,71	88,9	101,2	116,1	133,0	140,6	151,5	168,5	169,1
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie<sup>4)</sup></b>	923,88	96,9	100,5	101,6	104,0	105,9	104,8	98,9	101,3
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien .....	274,71	100,9	99,3	100,1	102,2	103,3	100,7	95,1	97,2
Mineralerzeugnisse und Kohlenwertstoffe .....	36,65	102,3	99,0	92,2	88,8	88,1	97,6	93,5	88,4
Mineralerzeugnisse .....	34,87	101,2	99,2	92,0	88,4	88,1	97,8	93,6	89,0
dar.: Kraft- und Leuchtstoffe .....	20,15	101,8	97,0	92,7	90,1	89,2	101,3	99,6	94,3
Heizöle .....	10,34	99,9	102,8	88,2	84,5	85,0	92,1	85,1	80,2
Kohlenwertstoffe .....	1,78	121,6	95,1	96,4	96,3	89,4	93,5	92,2	77,6
<b>Steine und Erden</b> .....	33,65	92,8	102,6	105,4	106,4	107,4	106,5	99,0	99,7
Natursteine für den Tiefbau .....	2,12	96,0	101,1	106,4	104,4	99,9	93,6	85,9	86,6
Natursteine für den Hochbau .....	1,56	85,9	102,5	107,4	109,8	110,4	114,4	108,9	111,1
Sand und Kies .....	2,71	87,6	103,3	105,9	106,7	107,9	108,0	100,5	102,9
Zement .....	7,02	100,4	99,7	100,0	100,1	100,2	99,6	88,7	86,0
Baukalk .....	1,91	96,9	101,4	104,1	105,8	107,0	108,1	103,0	105,0
Gips .....	0,41	91,1	104,5	108,3	112,9	119,0	120,2	110,9	112,8
Grobkeramische Erzeugnisse .....	6,99	87,2	103,6	107,1	110,2	113,7	113,8	108,6	110,9
dar.: Mauerziegel .....	1,94	82,6	104,5	108,5	111,1	114,6	111,8	105,0	107,7
Falzriegel .....	1,01	83,6	105,5	110,2	115,0	121,2	122,3	114,4	114,8
Grobsteinzeug .....	0,68	94,4	101,6	106,3	106,4	108,6	114,2	108,8	109,6
Feuerfeste Erzeugnisse .....	2,00	92,5	101,4	103,6	107,5	109,1	109,3	108,0	112,8
Künstliche Steinerzeugnisse .....	10,22	93,1	104,3	107,4	107,6	108,3	105,9	98,5	99,2
dar.: Kalksandsteine .....	1,22	91,8	103,4	106,1	105,1	103,2	97,5	92,0	93,0
Betonsteinerzeugnisse .....	6,52	90,7	105,6	109,1	108,5	108,2	105,5	97,2	97,8
dar.: Bimsbaustoffe .....	2,77	87,2	109,4	112,1	109,3	105,9	101,2	93,4	92,8
Erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau ..	3,21	93,5	103,2	107,3	109,0	109,1	107,2	97,4	98,5
Schlacken u. Schlackenerzeugnisse .....	0,76	91,6	104,0	111,0	110,9	110,6	109,5	102,8	102,4
<b>Eisen und Stahl<sup>5)</sup></b> .....	49,41	102,6	98,7	98,5	98,1	98,2	91,8	84,7	90,6
dar. Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warm-									
walzwerke ohne Ferrolegierungswerke .....	46,51	102,8	98,7	98,4	97,9	98,1	91,5	84,4	90,2
dar.: Roheisen <sup>6)</sup> .....	2,19	113,2	97,1	90,9	89,7	89,7	87,6	81,9	85,1
Walzstahl <sup>7)</sup> .....	34,73	101,7	100,1	100,1	99,7	100,0	92,3	84,0	90,4

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1965/2, S. 82 ff. — Stich-tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoherstellungsindex. — <sup>3)</sup> Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — <sup>4)</sup> Bis März 1967 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden. — <sup>5)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>6)</sup> Ab April 1967 unter Verwendung von Preisen nach Abzug der Rabatte.

## I. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>2)</sup>
NE-Metalle und -Metallhalzeug .....	14,51	98,5	100,4	123,1	141,3	159,4	136,2	141,8	156,7
NE-Metalle und Edelmetalle, roh .....	7,10	100,0	101,7	128,5	146,3	163,8	144,0	151,4	167,7
NE-Metallhalzeug .....	7,41	97,0	99,1	117,9	136,6	155,1	128,7	132,7	146,2
Gießereierzeugnisse .....	18,63	93,0	99,7	102,7	108,1	110,7	106,4	103,4	108,8
dar.: Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	13,72	91,6	99,9	100,9	105,0	106,2	104,5	101,1	106,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	13,99	103,7	96,9	96,8	100,4	98,7	96,8	87,9	94,1
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe .....	72,29	104,9	98,7	98,7	102,1	101,9	100,5	94,5	93,7
dar.: Anorg. Industriechemikal. (ohne Düngemittel) .....	7,97	100,4	99,7	104,3	133,9	126,9	123,5	122,9	121,5
Organische Industriechemikalien .....	9,43	124,2	94,8	94,5	94,4	91,7	90,7	82,9	77,2
Chem. Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung .....	23,16	106,3	98,6	98,1	99,7	99,4	98,2	91,4	91,7
Chemische Verbrauchsgüter .....	17,93	99,8	100,8	101,4	103,3	106,4	107,7	102,3	102,2
Chemische Erzeugnisse einschl. Kohlenwertstoffe *) .....	74,07	105,3	98,6	98,7	102,0	101,6	100,4	94,4	93,3
Flachglas .....	1,95	100,0	100,3	101,3	101,9	101,9	101,9	96,1	98,7
Glasfasern .....	0,55	114,8	95,1	93,0	91,7	91,3	92,8	87,7	87,4
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges .....									
bearbeitetes Holz .....	10,60	100,8	99,5	99,6	101,1	100,3	93,4	87,1	93,9
Schnittholz (Nadel-) .....	0,54	96,1	98,7	98,8	101,0	101,2	93,6	87,8	96,0
Sperrholz .....	1,68	103,7	104,8	108,0	108,4	106,0	102,0	96,0	101,5
Holzspanplatten, unfurniert .....	1,37	111,7	97,4	93,4	93,9	90,6	82,2	73,7	77,0
Holzspanplatten, furniert .....	0,12	109,2	98,1	97,0	95,8	94,3	90,1	82,8	85,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	11,82	103,6	98,9	99,4	101,0	100,4	98,6	92,2	94,2
dar.: Zellstoff .....	1,43	115,2	98,6	103,4	105,9	99,4	96,2	90,0	90,6
Papier und Pappe .....	10,35	102,0	99,0	98,8	100,4	100,6	99,0	92,4	94,7
Gummi- und Asbestwaren .....	12,67	99,2	98,8	97,8	99,2	100,3	94,6	86,1	86,9
Bereifungen .....	5,79	105,7	99,5	99,4	98,6	100,3	91,8	81,6	83,9
Weichgummiwaren .....	6,19	93,0	98,5	96,4	99,4	100,1	97,2	89,9	88,9
Asbestwaren .....	0,69	107,4	96,4	96,4	101,9	101,6	94,7	89,4	94,2
Investitionsgüterindustrien .....	293,38	93,9	100,4	101,6	104,6	106,7	105,6	99,2	102,7
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	15,44	93,6	99,0	99,2	103,3	104,0	101,1	93,2	97,2
Stahlbauerzeugnisse .....	21,88	90,3	100,6	102,2	105,6	107,1	101,7	95,5	104,1
Stahlkonstruktionen .....	10,00	89,2	98,4	98,4	102,2	103,5	92,7	88,8	101,2
Weichen .....	0,42	86,4	99,4	106,2	108,7	110,6	109,3	101,8	103,0
Schienengebundene Wagen .....	2,87	87,3	102,5	104,9	106,2	107,1	107,7	99,9	100,4
Industriebahnwagen und -material .....	0,41	89,7	101,5	103,6	106,9	110,3	108,6	100,7	98,1
Dampfkessel und Behälter .....	8,18	92,6	102,8	105,7	109,2	111,2	109,9	101,5	109,4
Maschinenbauerzeugnisse .....	83,90	89,5	101,0	103,2	107,8	110,8	111,4	105,7	110,8
Gewerbliche Arbeitsmaschinen *) .....	51,14	87,1	101,5	104,2	108,4	111,8	113,3	108,0	113,6
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen der spanab- hebenden Formung .....	6,92	84,6	101,8	104,1	109,0	112,8	114,5	109,1	117,0
dar.: Hobel- und Stoßmaschinen .....	0,32	84,7	101,7	104,3	108,0	108,7	109,7	104,4	112,9
Drehbänke .....	1,63	85,7	101,6	104,2	107,5	112,0	113,6	108,0	115,7
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten .....	1,01	84,9	100,7	102,7	107,1	110,6	111,2	104,7	112,1
Bohrmaschinen .....	0,69	82,5	101,5	104,5	110,9	115,7	117,3	110,7	118,7
Fräsmaschinen .....	1,25	80,3	102,1	103,6	107,3	111,2	113,3	108,4	115,8
Schleifmaschinen .....	1,43	88,6	102,9	105,6	112,6	116,8	118,5	113,1	122,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	3,28	82,4	101,0	103,4	107,1	110,6	112,1	107,4	115,0
dar.: Pressen mit mechanischem Antrieb .....	1,20	85,4	100,8	102,5	106,9	111,0	112,3	107,5	117,3
Pressen mit hydraulischem Antrieb .....	0,45	81,9	100,0	101,7	106,3	109,5	110,9	106,6	111,5
Blechbearbeitungsmaschinen .....	0,51	81,3	101,2	101,9	99,2	99,0	99,7	95,2	100,3
Prüfmaschinen .....	0,34	82,1	102,4	106,8	111,2	114,1	114,9	109,9	113,8
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	1,74	87,4	101,4	102,8	107,6	111,2	111,9	105,5	112,0
dar. Hobel- und Fräsmaschinen .....	0,27	85,9	101,6	104,6	111,9	115,1	116,7	108,2	115,2

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/2, S. 82 ff. — Stich-  
tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Nur nachrichtlich ausgewiesene Position ohne Indexcharakter, da Kohlenwertstoffe bereits den  
Mineralerzeugnissen zugeordnet (vgl. S. 405). — <sup>3)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 „Preise und Preisindizes für  
industrielle Produkte“.

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100									
Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	5,53	91,1	100,9	102,1	104,7	107,1	108,4	104,8	110,8
Maschinen und Einrichtungen f. d. Bergbau .....	2,77	90,7	100,8	104,3	107,9	110,6	112,1	106,5	111,7
Papier- und Druckereimaschinen .....	4,09	85,1	102,6	106,5	111,3	116,4	119,4	113,0	117,8
Fördermittel <sup>2)</sup> .....	5,50	87,1	101,6	104,1	108,6	111,5	112,7	106,6	111,5
Textilmaschinen .....	2,79	86,6	101,5	105,5	110,4	112,8	113,6	108,2	114,3
Kraftmaschinen <sup>2)</sup> .....	4,27	93,3	102,2	104,6	112,0	115,7	117,9	111,2	115,3
Landmaschinen .....	4,41	92,1	100,1	101,2	105,0	106,1	107,3	105,2	108,6
Ackerschlepper .....	4,36	91,2	99,8	100,2	104,2	106,6	108,2	100,8	102,2
Büromaschinen .....	4,46	104,2	100,1	100,5	101,8	102,5	101,3	93,7	94,7
Armaturen .....	3,83	96,1	99,4	106,3	119,0	127,5	117,5	112,9	123,9
Zahnräder und Getriebe .....	2,68	90,4	101,6	103,1	108,1	110,4	111,4	103,8	108,3
Straßenfahrzeuge .....	52,35	97,0	100,7	100,7	101,2	103,2	103,3	95,9	96,8
Personen- und Lastkraftwagen .....	36,04	97,5	100,9	100,9	100,6	102,4	102,5	94,7	95,3
dar.: Personenkraftwagen .....	26,42	97,9	100,9	100,8	100,5	102,5	102,5	94,5	95,0
Lastkraftwagen .....	7,33	94,9	100,9	101,1	101,1	102,2	102,4	95,5	96,9
Krafttrader einschl. Mopeds u. Motorroller .....	0,45	95,7	100,6	102,8	103,2	104,4	104,9	100,6	101,7
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	10,05	98,4	100,1	100,6	103,8	106,6	106,4	100,2	101,5
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge .....	3,55	90,1	100,1	99,2	100,0	102,0	101,9	94,0	96,4
Fahrräder .....	0,37	94,3	103,2	105,3	104,5	107,2	107,9	98,6	101,2
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	74,11	99,4	99,5	100,2	102,7	104,6	101,9	95,8	98,1
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....	11,62	94,2	99,4	99,3	99,7	99,0	96,9	89,9	92,0
dar.: Elektromotoren und -generatoren .....	6,65	93,5	99,6	99,3	97,4	96,3	93,2	86,0	88,3
Transformatoren .....	2,54	93,4	99,4	99,1	99,0	99,0	96,4	88,1	88,1
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....	14,29	102,4	98,1	103,7	110,4	117,2	109,2	105,3	110,6
dar.: Hochspannungsschaltgeräte .....	1,37	93,9	101,2	103,5	105,7	107,1	108,8	101,9	103,2
Niederspannungsschaltgeräte .....	4,04	101,2	100,3	101,9	103,2	103,1	101,9	95,3	99,3
Installationsgeräte .....	1,99	109,1	94,5	91,5	97,2	98,1	93,9	85,7	89,8
Isolierte Drähte und Leitungen .....	3,06	102,2	95,1	103,6	113,5	129,1	113,7	112,2	121,8
Kabel .....	3,61	103,8	98,9	112,5	125,3	137,9	122,3	123,2	128,7
Elektrische Verbrauchergeräte .....	13,20	102,4	99,4	97,7	99,2	98,5	96,3	89,2	89,4
dar.: Elektrowerkzeuge .....	0,57	91,5	98,8	98,6	104,0	102,9	102,4	97,4	100,5
Elektrowärmegeräte .....	2,85	94,5	99,3	98,1	99,7	100,3	99,9	91,7	93,0
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....	6,28	102,4	99,3	97,1	97,7	97,7	94,2	87,0	85,8
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- u. Entladungslampen .....	3,79	101,1	98,8	97,8	100,6	102,3	97,2	92,1	94,1
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	6,39	96,4	103,4	103,7	105,8	109,9	115,3	109,3	113,6
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen .....	13,70	101,9	98,7	97,8	97,9	97,0	92,6	84,9	84,6
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte .....	7,36	97,8	97,0	96,2	95,3	94,3	88,5	80,7	79,2
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und Einrichtungen .....	4,77	92,0	101,1	102,1	105,8	108,8	110,0	104,5	108,3
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....	6,36	96,5	100,4	100,9	104,4	108,1	109,6	104,4	107,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ..	7,66	90,3	100,4	102,2	104,8	108,3	109,9	104,8	107,9
Optische Erzeugnisse .....	0,98	87,9	100,6	101,5	106,9	111,0	112,2	107,9	109,6
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse ..	1,60	89,7	99,6	101,8	103,0	105,4	106,1	99,9	101,6
Feinmechanische Erzeugnisse .....	2,71	92,0	100,5	102,7	105,7	109,4	112,4	106,8	109,4
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	0,71	80,3	101,7	108,3	113,2	120,6	123,2	119,2	123,7
Uhren .....	1,66	93,8	100,2	99,4	100,2	102,3	102,7	98,2	103,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	38,04	93,4	100,8	102,7	105,9	106,8	106,4	99,5	102,1
Werkzeuge .....	2,41	89,5	99,5	98,4	102,2	103,5	103,6	96,8	100,4
Heiz- und Kochgeräte .....	3,42	92,1	101,4	103,0	105,1	103,3	102,3	94,8	97,0
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen .....	15,86	95,4	100,5	101,8	102,5	101,6	100,6	93,3	96,0
Schlösser und Beschläge .....	4,02	92,8	99,3	100,6	102,9	104,1	103,2	97,3	101,3
Schneidwaren und Bestecke .....	1,70	89,1	103,2	107,4	113,0	115,9	117,3	113,5	117,2
Metallwaren und Metallkurzwaren .....	7,22	91,2	101,2	104,3	112,9	117,9	118,6	110,6	112,0

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindizes für industrielle Produkte«.



## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Verbrauchsgüterindustrien .....	185,77	95,4	101,6	103,6	106,0	108,7	108,0	102,2	104,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearb. Edelsteine .....	3,87	90,6	102,5	104,3	107,3	110,3	112,1	107,6	110,6
Musikinstrumente .....	0,37	88,1	104,2	107,8	114,6	123,1	124,8	118,3	124,1
Spielwaren .....	1,59	90,1	103,3	105,1	108,3	111,4	113,4	106,2	108,4
Turn- und Sportgeräte .....	0,39	91,0	101,2	103,4	106,0	108,6	109,6	102,3	103,4
Schmuckwaren .....	1,53	91,7	101,5	102,9	105,0	106,6	108,4	107,8	111,5
Feinkeramische Erzeugnisse .....	4,85	92,5	102,0	103,7	107,6	110,7	108,1	102,2	105,5
Geschirr aus Porzellan .....	1,16	87,6	104,9	105,8	110,7	117,8	113,9	107,7	116,5
Sanitäre und hygienische Keramik .....	0,35	105,7	104,4	112,2	122,7	126,9	127,9	120,7	110,2
Fliesen: Wandfliesen, keramische .....	0,71	95,4	100,0	100,0	100,0	98,5	92,4	83,4	83,4
Bodenfliesen, keramische .....	0,50	94,5	103,7	105,6	110,4	110,8	110,8	105,4	105,4
Hohlglas .....	5,03	90,2	105,0	106,6	113,3	118,6	120,5	114,6	118,1
Holzwaren .....	22,75	91,3	102,8	105,2	108,9	112,6	113,1	106,5	109,0
dar. Möbel .....	15,53	90,5	102,9	105,1	108,2	111,8	112,3	105,4	107,3
dar. Büromöbel .....	1,10	91,9	101,6	102,6	107,1	111,5	110,3	103,5	108,7
Papier- und Pappwaren .....	14,57	93,0	101,3	103,2	107,8	111,9	111,5	105,0	108,3
Druckereierzeugnisse .....	18,40	87,6	103,0	105,5	109,9	114,4	115,6	109,6	113,4
Kunststofferzeugnisse .....	12,89	114,6	97,8	96,7	97,1	96,5	94,3	86,9	87,8
Leder .....	3,27	89,5	97,0	98,2	101,5	116,0	107,1	101,4	106,3
dar.: Oberleder .....	1,76	85,4	96,2	97,3	101,3	115,2	106,5	103,0	108,5
Unterleder .....	0,35	100,0	95,7	93,7	95,8	107,1	100,1	93,6	96,8
Lederwaren und Schuhe .....	12,73	88,5	100,4	100,8	103,4	109,6	112,4	104,3	107,3
Lederwaren .....	3,47	85,3	100,3	103,1	107,4	114,7	115,5	106,5	110,8
Schuhe .....	9,26	89,8	100,5	99,9	101,9	107,7	111,2	103,5	106,0
Textilien .....	61,14	100,9	102,3	105,4	105,9	106,3	103,8	100,3	102,3
dar.: Gespinnst .....	16,08	104,0	104,2	108,6	106,6	104,8	99,6	101,2	102,7
Spinnstoffwaren <sup>1)</sup> .....	3,74	93,3	102,2	103,1	105,0	107,2	107,7	102,2	105,9
Meterware .....	26,59	101,0	101,4	104,5	106,5	106,9	104,8	100,4	102,8
Wirk- und Strickwaren .....	12,47	98,0	101,6	104,0	105,9	108,2	108,7	101,4	102,8
Bekleidung .....	36,27	93,9	100,8	102,2	104,9	107,7	107,9	100,5	102,2
dar.: Oberbekleidung .....	18,30	94,9	101,4	103,0	105,8	109,1	109,5	101,6	103,0
Wäsche .....	11,24	92,0	101,8	102,7	104,6	106,7	106,9	100,3	103,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien .....	180,02	97,0	101,1	101,9	103,4	105,6	106,5	101,1	102,1
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	134,28	96,8	101,3	102,3	104,1	106,7	106,0	101,1	102,4
dar.: Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse .....	9,27	95,8	100,5	100,9	103,4	106,2	105,0	96,7	94,8
Nährmittel .....	4,77	94,7	100,7	101,0	101,9	102,4	106,3	100,8	99,5
Stärke- u. Kartoffelerzeugnisse .....	1,20	104,8	98,5	97,8	97,8	94,9	94,1	88,5	86,7
Brot .....	3,46	89,9	104,1	108,7	115,0	122,4	125,7	123,1	125,7
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	6,99	97,5	100,5	98,5	98,8	100,3	97,9	94,8	96,6
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	5,09	95,7	99,3	89,3	92,5	98,1	91,7	82,7	83,3
Süßwaren .....	11,06	102,0	101,4	100,6	98,4	98,9	100,9	100,3	106,0
Butter und Molkereikase .....	19,29	95,2	102,0	104,5	105,1	106,5	108,6	107,1	107,8
Dauermilch u. Milchpräparate, Schmelzkase .....	4,46	98,0	99,2	100,6	102,2	103,0	108,5	109,0	110,0
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	3,63	103,4	104,2	103,4	119,2	120,8	104,8	91,1	92,9
Margarine .....	4,56	94,7	100,0	103,1	109,7	110,7	110,5	104,8	102,9
Erzeugn. d. Talgschmelzen u. Schmalzsiedereien .....	0,12	116,6	100,0	109,1	115,6	120,6	110,5	95,2	98,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	11,24	87,9	103,5	111,7	113,6	117,1	114,4	105,0	109,8
Fischerzeugnisse .....	1,88	86,9	102,9	102,3	110,7	119,7	114,0	112,3	121,4
Bohnenkaffee .....	8,94	110,0	98,0	97,8	97,8	97,8	95,1	89,3	89,1
Bier .....	17,48	98,1	102,1	104,6	104,6	107,4	107,8	103,6	104,0
Spiritus .....	0,63	97,3	100,4	101,7	107,2	113,7	113,7	108,8	114,1
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze .....	1,60	97,5	99,8	101,5	105,2	109,5	111,9	103,7	111,2
Futtermittel .....	7,08	91,5	102,7	100,3	105,0	106,3	100,2	94,6	94,4
Tabakwaren .....	25,76	99,6	100,0	100,0	100,1	100,2	109,3	101,1	100,6

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk, Filtertücher, Treibriemen.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69	
							a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt .....	1 000	100,8	103,5	107,2	114,1	109,3	99,8	101,9	102,6	107,8
Ohne Sonderkulturerzeugnisse <sup>2)</sup> ...	929,57	100,7	105,1	109,0	114,9	110,4	100,9	103,1	104,2	109,4
Pflanzliche Produkte .....	250,18	100,2	88,6	98,7	108,5	98,7	85,5	86,5	87,4	92,0
Pflanzliche Produkte ohne Sonder- kulturerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	179,75	99,3	90,9	104,3	110,6	100,2	86,0	86,6	88,4	93,9
Getreide und Hülsenfrüchte .....	87,41	100,8	99,4	99,9	100,8	100,3	89,0	89,7	87,9	92,2
Roggen .....	17,83	101,7	99,3	98,8	99,7	99,7	89,3	90,3	89,9	94,4
Weizen .....	49,31	100,8	99,6	100,2	101,4	100,8	89,7	90,5	88,5	92,9
Futtergerste .....	0,13	102,0	98,8	100,9	102,7	99,1	87,3	87,9	88,1	92,5
Braugerste .....	19,57	99,9	98,8	99,8	100,3	99,4	86,7	87,0	84,2	88,4
Futterhafer .....	0,35	104,1	101,8	107,1	109,3	104,8	94,3	95,8	93,3	98,0
Hülsenfrüchte .....	0,22	103,6	100,7	99,3	100,9	99,3	99,3	101,5	99,3	104,3
Saatgut .....	10,91	99,2	83,1	98,4	114,4	101,9	77,3	78,7	91,5	96,1
Hackfrüchte .....	75,93	96,8	81,0	109,8	121,2	99,5	82,7	82,9	89,9	94,5
Speisekartoffeln .....	40,74	94,0	64,5	112,1	133,2	92,8	61,6	62,0	84,7	88,9
Zuckerrüben .....	33,81	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	94,2	98,9
Ölpflanzen .....	2,47	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	107,3	112,7
Heu und Stroh .....	3,03	115,3	113,0	121,1	120,4	107,7	103,1	104,8	97,2	102,2
Heu .....	2,16	117,7	112,4	129,5	127,6	107,6	104,5	106,1	95,5	100,4
Stroh .....	0,87	109,3	114,7	100,4	102,6	107,9	99,5	101,5	101,4	106,5
Sonderkulturerzeugnisse .....	70,43	102,5	82,7	84,2	103,2	95,0	84,1	86,0	82,2	87,5
Genußmittelpflanzen .....	9,83	98,4	94,8	77,3	78,9	86,6	51,3	51,7	56,1	59,0
Tabak .....	2,21	108,6	93,4	82,7	96,7	94,2	86,5	88,2	114,3	120,0
Hopfen .....	7,62	95,5	82,1	75,7	73,7	84,4	41,0	41,1	39,3	41,3
Obst .....	25,97	99,7	86,7	97,2	115,5	90,2	98,6	99,6	74,8	78,6
Gemüse .....	18,40	104,5	75,6	91,5	108,1	85,8	76,0	77,4	101,8	106,9
Weinmost <sup>4)</sup> .....	16,23	107,2	76,9	59,2	92,8	118,4	90,1	94,6	87,5	97,1
Tierische Produkte .....	749,82	101,0	108,5	110,1	115,9	112,8	104,5	107,1	107,8	113,2
Schlachtvieh .....	390,84	99,3	109,6	110,5	118,6	114,6	103,5	106,0	110,4	115,9
Großschlachtvieh .....	381,49	99,3	109,8	110,8	119,0	115,0	104,0	106,5	111,1	116,6
Ochsen .....	5,63	98,3	107,5	121,3	125,9	117,3	116,1	117,2	122,5	128,6
Bullen .....	63,25	97,4	109,6	127,2	126,9	117,1	117,0	120,0	125,6	131,9
Kühe .....	45,93	97,1	110,4	124,0	117,8	117,5	115,0	117,9	122,2	128,4
Färsen .....	32,38	98,1	110,0	124,4	125,6	118,1	115,6	118,2	121,8	127,9
Kälber .....	22,90	97,7	108,3	120,1	120,9	118,7	119,0	122,1	123,6	129,9
Schweine .....	209,49	100,8	110,0	99,6	115,4	112,9	93,8	96,0	100,8	105,8
Schafvieh .....	1,91	95,9	98,5	108,2	116,5	117,5	115,9	118,5	120,9	126,9
Schlachtgeflügel .....	9,35	98,1	103,7	98,5	105,0	97,9	83,0	84,6	82,0	86,1
Nutz- und Zuchtvieh .....	45,02	101,2	116,1	114,4	121,8	121,6	107,9	110,5	118,1	124,0
Milch .....	266,46	102,2	107,6	110,0	112,9	112,1	109,1	111,9	105,7	111,0
Eier .....	46,89	109,0	96,3	97,5	105,2	93,3	84,0	86,3	88,9	93,3
Wolle .....	0,61	103,9	120,8	105,0	95,4	97,8	76,7	78,4	76,7	80,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff.

1) Die Durchschnittszahlen wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63. — 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. — 3) Erlöse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968		1969	
								a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt .....	1 000	105,5	93,5	93,3	95,3	95,8	83,0	77,1	79,0	87,8	90,4
Stammholz .....	802,29	102,7	93,5	92,9	95,8	95,8	81,7	75,6	77,5	87,1	89,7
Eiche B .....	69,10	102,3	96,0	95,3	99,1	100,8	92,9	90,3	92,8	102,1	105,2
Rotbuche A .....	4,32	117,0	93,6	93,1	95,1	98,4	95,0	86,8	88,9	93,5	96,3
Rotbuche B .....	87,12	120,0	93,0	91,9	93,4	96,2	91,4	85,0	87,1	91,5	94,2
Fichte/Tanne B .....	519,22	99,4	92,6	92,4	93,9	94,5	77,2	70,0	71,8	83,1	85,6
Kiefer B .....	122,53	104,5	96,5	94,5	98,4	97,8	86,8	83,7	85,9	92,4	95,2
Grubenholz .....	40,48	116,1	87,9	90,3	91,1	89,4	76,8	67,9	69,6	76,3	78,6
Fichte/Tanne .....	22,05	109,2	87,4	89,1	89,4	87,3	76,0	67,4	69,1	76,2	78,5
Kiefer .....	18,43	122,4	88,5	91,7	93,2	91,9	77,8	68,4	70,2	76,5	78,8
Faserholz .....	88,23	111,4	87,0	90,3	93,8	94,7	85,1	76,6	78,5	85,3	87,9
Rotbuche .....	24,47	128,1	102,3	102,7	109,4	111,8	102,6	99,0	101,6	111,1	114,4
Fichte/Tanne .....	63,76	106,4	81,1	85,5	87,8	88,2	78,4	68,0	69,7	75,4	77,7
Brennholz .....	69,00	117,0	105,2	103,5	102,7	102,0	99,9	100,0	102,7	105,2	108,4
Laub .....	55,88	118,7	106,3	103,7	102,2	101,2	99,6	100,4	103,2	106,0	109,2
Nadel .....	13,12	110,9	100,5	102,7	105,0	105,3	101,3	98,1	100,8	101,6	104,6

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1966/5, S. 330 ff.

1) Die Durchschnitte für die Forstwirtschaftsjahre wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkekassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69	
								a)	b)	a)	b)
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt .....	100	97,7	102,3	99,3	95,9	93,9	96,2	85,9	88,1	87,2	91,6
Schnittblumen .....	89,11	97,8	102,2	99,1	95,3	93,1	96,1	84,9	87,1	86,2	90,5
Treibhausrosen .....	15,16	98,0	102,0	104,5	102,2	105,8	103,3	91,0	92,7	92,1	96,7
Freilandrosen .....	0,80	90,3	109,7	110,5	103,7	110,7	112,6	93,2	94,6	94,9	99,7
Treibhaustulpen .....	13,16	106,6	93,4	100,0	90,9	91,3	94,3	88,2	92,3	86,9	91,3
Treibhausnelken .....	45,38	94,7	105,3	95,8	91,5	86,1	93,5	78,4	80,3	79,0	83,0
Chrysanthemen .....	6,63	99,7	100,3	101,7	109,1	103,4	94,0	95,0	96,5	103,6	108,8
Asparagus sprengeri .....	7,98	99,6	100,4	103,0	98,8	101,5	99,9	95,7	97,9	99,4	104,4
Topfpflanzen .....	10,89	97,0	103,0	101,1	100,9	100,8	97,4	93,9	96,7	95,3	99,9
Hortensien .....	1,17	97,7	102,3	98,9	99,0	108,6	98,1	105,9	111,2	106,5	111,8
Cyclamen .....	3,34	95,8	104,2	109,9	106,9	108,7	106,5	100,1	100,8	101,5	106,2
Azaleen .....	4,50	96,4	103,6	95,7	97,3	93,5	89,7	85,2	89,0	87,3	91,7
Ficus „decora“ .....	1,88	100,2	99,8	99,8	100,3	99,4	99,1	96,3	98,9	96,3	101,1

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1966/2, S. 147 ff.

1) Die Durchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 5. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
40 - 1	Großhandel insgesamt .....	1000	100,6	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	122,00	101,1	101,1	103,5	104,4	99,8	93,3	95,0
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide und Futtermitteln .....	54,90	101,6	100,6	103,1	103,9	98,3	91,9	92,0
40 10 7	Düngemitteln .....	11,47	100,1	99,2	98,7	99,2	97,4	90,9	89,4
40 16	lebendem Vieh .....	13,66	104,6	110,1	118,2	120,1	111,1	107,2	117,1
40 3 - 8	Gh. m. sonst. Rohstoffen und Halbwaren								
	darunter mit:								
40 2	text. Rohstoffen und Halbwaren, Häuten... ..	14,00	98,1	107,6	101,1	109,6	90,7	90,2	93,7
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle und Tierhaaren .....	6,86	114,4	121,1	103,1	105,8	95,8	89,6	86,2
40 25	Häuten und Fellen .....	6,27	79,5	92,9	98,2	114,2	83,3	89,7	100,9
40 4	techn. Chemikalien und Kautschuk .....	10,00	100,6	97,7	98,3	99,6	100,3	93,1	92,6
40 5	Kohle und Mineralerzeugnissen .....	138,00	101,0	98,2	99,9	99,8	104,6	99,8	99,6
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen .....	77,28	102,5	104,4	109,1	109,2	109,5	104,0	107,0
40 57	Mineralerzeugnissen .....	60,72	99,1	90,3	88,3	87,9	98,5	94,5	90,3
40 6	Erzen, Metallen und Halbzeug .....	125,00	100,6	102,6	104,1	105,1	100,5	94,6	102,6
	darunter mit:								
40 64	Eisen, Stahl und -halbzeug .....	108,12	100,0	99,2	98,5	97,7	95,4	87,6	93,9
40 67 0	NE-Metallen .....	14,88	99,9	125,4	140,8	153,2	133,9	139,6	160,0
40 7	Holz, Baustoffen u. ä. ....	71,00	101,7	103,8	105,5	106,4	104,2	97,1	100,2
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	9,23	100,4	101,0	102,7	103,9	101,3	95,4	100,9
40 74	Baustoffen .....	39,97	103,3	104,9	104,9	105,4	105,3	97,6	98,6
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser ..	8,38	100,8	105,5	113,7	115,3	105,6	98,4	104,0
40 8	Schrott und sonstigen Abfallstoffen .....	15,00	86,5	90,5	94,2	87,0	78,4	82,0	89,2
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	12,01	84,2	87,4	91,7	85,2	77,5	82,1	90,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	240,00	100,7	100,2	103,3	104,3	105,2	99,5	101,8
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst und Gewürzen .....	38,88	98,0	90,4	98,4	92,4	94,8	83,0	87,9
41 13 0	Milcherzeugnissen und Fettwaren .....	24,24	101,6	105,9	106,4	107,6	107,7	105,0	105,7
41 14 7	Fleisch und Fleischwaren .....	12,72	105,9	111,4	117,7	119,0	110,8	106,1	113,8
41 18 7	Bier und alkoholfreien Getränken .....	10,09	101,6	102,4	103,1	110,1	111,0	106,3	107,2
41 19 5	Tabakwaren .....	30,00	100,1	100,0	99,6	99,1	104,4	102,1	101,5
41 2	Gh. m. Textilwaren und Schuhen .....	34,00	101,9	104,1	107,3	109,9	109,9	102,6	104,1
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	14,92	102,0	108,7	107,6	110,0	110,0	102,6	104,1
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	4,62	104,0	107,6	110,9	113,3	113,4	105,0	106,4
41 26 0	Heimtextilien .....	5,92	100,8	102,7	105,5	106,9	106,7	100,9	101,7
41 3 - 9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren <sup>4)</sup> .....	36,00	100,8	102,0	106,0	106,6	105,8	100,2	105,2
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren versch. Art <sup>4)</sup>	11,62	100,9	102,3	106,2	106,8	105,3	99,6	104,2
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren <sup>4)</sup> ....	9,00	100,9	100,8	104,3	104,7	106,5	103,8	110,7
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ....	38,00	99,7	101,0	104,2	105,5	104,2	95,6	97,7
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen <sup>4)</sup> .....	29,61	98,8	99,9	102,0	102,8	99,4	88,1	89,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	4,48	105,2	110,7	119,9	123,5	133,0	138,2	144,1
41 6	Fahrzeugen und Maschinen <sup>4)</sup> .....	86,00	100,5	100,9	102,1	104,0	104,5	97,7	99,5
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen und Kraftträdern .....	40,67	100,7	100,7	100,6	102,5	103,0	95,8	96,7
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	25,46	99,4	99,9	101,6	103,0	102,5	94,1	94,7
41 64 2	Baummaschinen .....	8,69	102,3	103,3	105,3	107,5	109,3	105,4	109,2
41 7	techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige .....	25,00	100,6	101,1	102,7	109,3	107,7	102,8	105,6
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf .....	8,55	100,2	98,8	100,9	106,5	104,6	98,9	103,2
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	12,10	103,1	105,4	106,6	109,7	110,7	106,3	107,1
41 79	Leder und Schuhmacherbedarf .....	4,35	94,2	93,3	95,3	113,4	105,4	101,0	106,1
41 8	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen ...	25,00	102,8	103,0	105,0	110,4	115,6	112,7	114,4
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	14,80	102,9	102,9	104,3	109,4	114,6	112,1	112,7
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf .....	4,25	102,0	104,1	109,1	115,2	119,4	115,3	120,7
41 87 0	Feinseifen u. Körperpflegemitteln .....	3,32	104,2	104,2	105,6	111,4	119,4	116,4	118,5
41 9	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	21,00	97,3	98,5	102,0	104,5	104,5	97,4	101,1
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier .....	9,39	94,6	96,2	98,5	99,4	98,4	89,6	94,4
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ..	8,67	99,9	100,6	105,4	110,0	110,7	105,0	107,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 4) Sofern anderweitig nicht genannt.



## 5. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

b) Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Großhandel insgesamt .....	1 000	100,6	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebende Tiere .....	105,80	102,1	101,6	103,5	104,3	99,6	93,6	93,7
dar.: Getreide .....	39,70	101,8	100,9	101,8	102,2	97,0	89,5	88,9
Futtermittel .....	25,50	104,0	102,3	106,7	108,0	102,1	98,0	97,5
Düngemittel .....	30,90	99,9	99,0	98,4	98,9	97,2	90,8	89,2
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle .....	5,90	90,9	100,6	100,7	110,8	90,2	92,3	99,2
Textile Rohstoffe und Halbwaren .....	2,40	107,6	111,9	104,2	105,7	100,5	96,0	96,7
Häute, Felle .....	3,50	79,3	92,8	98,3	114,3	83,2	89,7	100,9
Technische Chemikalien, Rohdrogen .....	9,60	99,9	99,6	101,1	102,0	101,7	94,5	94,7
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse .....	208,80	101,0	98,1	99,8	99,7	104,6	99,7	99,6
dar.: Kohle .....	112,40	102,4	105,2	110,4	110,4	110,4	105,0	108,4
Heizöl .....	15,90	103,6	85,6	80,1	83,8	90,3	83,0	77,2
Kraftstoffe .....	66,40	98,5	90,2	88,3	87,5	99,8	96,7	91,1
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug .....	110,80	100,7	102,6	104,0	105,0	99,4	91,9	99,2
dar.: Stahl, Stahlhalbzeug .....	100,60	100,1	100,4	100,2	99,8	96,1	87,3	93,4
NE-Metalle .....	7,20	99,9	126,5	143,6	156,6	134,2	139,5	160,1
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe, nichtelektrischer Installationsbedarf .....	88,80	101,9	104,2	106,2	106,8	104,1	96,7	99,9
dar.: Schnittholz (nicht Brennholz) .....	7,20	99,9	100,4	102,1	103,5	101,0	95,7	101,3
Baustoffe .....	48,70	103,4	105,0	104,7	105,2	105,3	97,4	98,2
Sanitärer Installationsbedarf .....	13,70	100,9	105,7	115,1	116,6	106,5	98,9	104,7
Schrott und sonstige Abfallstoffe .....	19,50	86,5	89,7	93,5	86,3	77,9	82,2	90,1
dar.: Schrott .....	17,90	84,2	86,4	91,0	84,7	77,3	82,1	90,5
Nahrungs- und Genußmittel .....	217,00	100,4	100,1	103,1	104,6	104,8	99,0	101,7
dar.: Speisekartoffeln .....	9,40	70,7	77,7	106,0	107,7	75,6	63,6	97,9
Frisches Obst .....	14,60	98,6	93,6	102,8	92,3	97,1	85,9	88,1
Frisches Gemüse .....	8,70	98,9	85,9	89,9	97,4	90,3	81,2	89,6
Mehl .....	14,70	99,7	99,3	99,7	105,3	105,4	95,7	94,2
Milcherzeugnisse .....	26,00	101,8	104,8	104,4	106,6	107,4	105,1	105,6
Fleisch, Fleischwaren .....	16,00	105,9	111,5	117,8	119,1	110,9	106,3	114,0
Tabakwaren .....	37,60	100,0	100,0	99,7	98,9	104,4	100,0	99,4
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel und Schuhe .....	33,90	102,0	104,3	107,6	110,1	110,1	102,6	104,0
dar.: Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe) .....	7,10	100,7	104,0	107,9	111,4	111,4	104,2	107,2
Wäsche .....	4,10	100,3	101,8	104,1	106,4	106,3	98,3	99,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren .....	9,80	105,0	108,2	112,3	114,4	114,4	105,5	106,5
Schuhe .....	3,50	101,7	101,3	103,8	109,1	110,0	101,2	102,1
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a. ....	39,20	99,8	101,0	105,7	106,5	104,6	95,4	98,6
dar.: Kleineisenwaren, Beschläge .....	5,40	100,1	101,6	108,5	111,8	112,3	103,8	111,6
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen ..	5,00	102,9	107,8	114,4	117,3	105,6	95,8	98,1
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen .....	16,80	99,5	100,4	102,7	102,8	101,9	93,9	93,8
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuckwaren u. a. ....	19,40	100,0	101,7	106,1	109,1	109,6	103,6	107,0
dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	12,70	98,6	99,6	103,0	105,9	103,7	94,0	96,6
Uhren .....	2,10	99,2	98,9	100,8	103,2	103,5	98,8	103,2
Schmuckwaren .....	3,60	105,5	111,3	120,8	124,5	134,5	140,2	146,1
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes) .....	78,80	100,6	101,0	102,3	104,3	104,8	97,8	99,7
dar.: Kraftwagen .....	34,10	101,0	100,9	100,6	102,6	103,2	95,5	96,5
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen .....	22,20	99,1	99,5	101,0	102,5	101,9	93,3	93,6
Werkzeugmaschinen .....	6,30	101,3	102,2	105,5	109,7	111,9	108,9	117,6
Baumaschinen, Baugeräte, sowie Feld- und Industriebahnmaterial .....	11,80	102,0	102,9	105,9	108,2	109,8	106,2	109,4
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige .....	11,20	101,2	102,2	103,6	110,1	108,7	103,1	108,9
dar.: Fleischereibedarfsartikel und -maschinen ..	2,50	99,7	98,9	101,6	108,0	104,6	94,6	115,4
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. ä. ....	6,90	103,6	105,8	106,5	109,9	111,0	106,7	107,3
Leder .....	1,80	94,2	93,1	94,9	113,5	105,6	101,1	106,0
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel .....	36,60	102,1	102,4	104,4	110,2	113,4	109,9	110,9
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien ..	16,10	102,9	103,5	105,6	111,4	114,6	112,2	112,8
Feinseifen, Körperpflegemittel .....	5,70	105,0	105,7	107,5	114,9	122,0	119,4	122,0
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel .....	11,70	99,8	98,9	100,2	105,3	107,2	101,9	101,6
Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse, Schul- und Büroartikel .....	14,70	97,4	98,6	102,1	104,5	104,5	97,6	101,2
dar.: Feinpapier .....	5,80	94,2	95,8	98,1	98,7	97,6	88,5	93,4
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	4,90	100,4	101,0	106,0	111,0	111,9	106,4	109,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) \*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Ge- wichtung	Durchschnitt								
		1958/59	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69	
							a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt .....	1 000	90,8	102,8	104,4	107,7	109,9	105,9	110,1	102,4	111,5
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion .....	771,32	92,3	103,1	104,1	107,4	109,6	105,6	109,5	101,7	110,0
Handelsdünger <sup>1)</sup> .....	108,23	90,3	109,9	107,2	107,4	107,9	102,0	107,2	97,0	107,6
Stickstoffdünger .....	54,28	93,5	110,1	107,1	107,0	107,7	101,4	106,5	95,9	106,4
Phosphatdünger .....	30,54	88,5	109,7	106,6	106,8	107,1	101,7	106,8	96,9	107,5
Kalidünger .....	21,71	86,2	109,4	107,8	107,9	108,0	102,0	107,2	97,4	108,1
Kalkdünger .....	1,70	83,5	111,8	115,8	120,9	127,2	128,4	134,8	128,2	142,3
Futtermittel .....	280,25	93,5	99,6	100,7	104,6	106,3	101,3	103,8	97,8	103,3
Futtergetreide .....	12,89	94,7	98,6	99,9	101,1	99,5	89,0	91,2	88,0	92,9
Kleie (Weizenkleie) .....	4,75	86,0	87,0	100,1	105,8	100,8	97,3	99,8	89,8	94,8
Ölkuchen, -schrot (Sojasechrot) .....	35,97	88,9	102,4	101,4	104,3	109,9	102,5	105,0	103,0	108,7
Tierische Futtermittel .....	38,00	99,3	102,4	106,7	115,9	125,0	134,4	137,7	121,2	127,9
Sonstige Futtermittel .....	13,57	100,2	95,3	97,3	99,0	100,3	96,5	99,4	94,5	100,7
Mischfuttermittel .....	175,07	92,8	99,2	99,6	103,0	102,7	95,3	97,7	92,9	98,0
Saatgut .....	20,49	100,3	88,3	102,5	117,5	105,4	85,7	87,7	97,8	103,2
Getreide .....	7,01	94,9	100,4	100,4	103,6	104,1	97,6	97,6	97,5	102,8
Hackfrüchte .....	12,17	104,9	78,9	104,7	127,7	109,3	79,0	82,0	98,3	103,7
Futterpflanzen .....	1,31	84,2	110,2	93,6	96,7	75,8	83,9	88,1	95,5	100,8
Nutz- und Zuchtvieh .....	77,63	104,2	114,8	113,5	120,5	120,1	107,1	109,8	116,6	123,0
Rinder (Milchkühe) .....	52,25	108,3	113,3	122,6	124,4	120,1	116,2	118,5	116,9	123,3
Schweine (Ferkel) .....	23,89	95,7	118,9	94,1	111,7	119,1	85,3	88,7	114,9	121,2
Sonstiges Vieh (Ackerpferde) .....	1,49	97,5	99,7	105,3	122,7	134,9	138,3	140,9	134,4	141,7
Pflanzenschutzmittel .....	9,91	101,3	95,5	93,5	96,9	102,7	98,7	103,3	91,5	101,6
Saatgutbeizmittel .....	0,20	100,0	95,6	90,7	96,3	99,3	96,7	101,3	90,5	100,4
Fungizide .....	2,99	102,1	97,3	99,4	111,4	124,7	115,5	120,9	104,3	115,8
Insektizide .....	3,87	96,1	98,8	95,3	94,1	97,9	97,8	102,3	92,0	102,2
Herbizide .....	2,04	112,5	89,8	85,5	86,8	87,8	84,0	88,0	78,8	87,5
Sonstige Mittel .....	0,81	99,8	88,0	83,3	82,1	82,7	78,8	82,5	74,2	82,3
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom) ...	61,07	104,9	94,2	93,4	95,5	104,8	121,4	127,6	96,4	107,0
Kohle .....	4,41	86,4	105,7	108,9	111,8	114,4	111,3	116,6	109,0	121,0
Treibstoffe <sup>1)</sup> .....	21,17	121,8	81,8	78,6	82,6	106,3	154,4	162,7	84,8	94,1
Schmieröle und -fette .....	10,38	95,0	100,0	100,0	100,0	102,8	103,9	109,0	101,7	112,9
Elektrischer Strom .....	25,11	100,0	100,0	100,1	101,6	102,6	102,6	107,7	101,8	113,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben .....	56,32	90,9	102,3	104,2	107,6	110,5	108,5	112,9	105,4	114,9
Unterhaltung der Gebäude .....	35,28	78,0	104,5	109,4	113,2	113,6	107,4	112,6	105,9	117,5
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten (einschl. techn. Hilfsmaterialien) ...	122,14	84,9	104,4	108,1	110,4	113,1	110,6	116,0	108,5	120,5
Reparaturen .....	61,07	81,3	103,8	108,4	113,1	117,4	116,6	122,3	115,7	128,4
Ergänzungsbauten .....	12,21	85,5	102,4	105,5	108,3	111,4	110,5	115,9	109,4	121,4
Wartung .....	24,43	92,4	101,9	104,3	106,1	110,0	105,6	110,6	101,7	112,9
Technische Hilfsmaterialien .....	24,43	87,9	109,7	112,5	109,0	106,4	100,9	105,7	96,9	107,6
Neubauten und neue Maschinen .....	228,68	86,4	101,8	105,4	108,8	110,9	107,2	112,3	105,0	116,5
Neubauten .....	69,89	77,6	104,5	109,2	113,0	114,0	107,9	113,2	106,4	118,1
Neuanschaffung größerer Maschinen ..	158,79	90,5	100,6	103,7	107,0	109,6	106,8	112,0	104,3	115,8
Ackerschlepper (Vierrad-) .....	64,13	91,5	100,1	103,1	107,8	111,0	109,2	114,6	107,2	119,0
Einschlepper u. a. -motorgeräte .....	4,75	87,9	102,4	106,2	111,1	113,3	110,6	115,9	108,0	119,9
Maschinen und Geräte										
für Bodenbearbeitung .....	7,67	85,4	103,4	108,1	110,9	114,1	110,4	115,7	108,0	119,9
zum Säen, Pflanzen und Pflegen .....	6,38	84,9	103,1	108,2	112,9	116,9	113,6	119,1	111,4	123,7
für Düngung und Pflanzenschutz .....	14,86	89,6	100,8	103,0	105,8	108,0	103,9	108,9	100,7	111,8
für Erntebergung .....	36,03	91,5	100,1	103,1	105,2	107,2	103,8	108,7	101,5	112,6
für Futtermittelbereitung .....	3,80	86,9	103,5	108,6	112,4	114,7	112,1	117,5	109,4	121,4
Landw. Fördermittel (einschl. Ackerwagen) .....	13,57	90,2	100,1	102,6	104,3	105,0	100,4	105,2	96,1	106,7
Milchwirtschaftliche Maschinen ....	3,39	96,4	100,0	101,9	102,6	103,9	101,2	106,1	100,1	111,1
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen .....	4,21	90,4	101,1	102,1	103,1	105,7	105,7	110,9	102,1	113,3

\*) 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

1) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen sowie der bis Ende des Düngepreisjahres 1962/63 gewährten Förderungsbeiträge bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieselmotoren bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 7. Index der Grundstoffpreise\*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
Grundstoffe insgesamt .....	1 000	101,1	103,4	105,9	107,2	103,4	99,2	101,9
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	746,28	100,7	102,7	105,5	106,7	102,3	97,6	101,1
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	253,72	102,3	105,4	107,2	108,7	106,8	103,9	104,1
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie <sup>4)</sup>								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	242,71	103,7	106,1	109,1	110,2	104,1	100,4	104,0
inländische .....	160,09	103,1	105,5	110,4	111,9	104,2	100,0	105,2
ausländische .....	82,62	104,8	107,2	106,7	106,9	104,0	101,3	101,8
tierischen Ursprungs .....	128,42	105,1	110,0	115,1	117,4	109,5	105,5	110,4
pflanzlichen Ursprungs .....	114,29	102,1	101,7	102,5	102,2	98,0	94,8	96,8
Grundstoffe industrieller Herkunft .....	757,29	100,3	102,5	104,9	106,2	103,2	98,8	101,2
inländische .....	586,19	100,1	101,9	104,1	105,3	101,8	97,0	100,0
ausländische .....	171,10	101,1	104,6	107,5	109,6	108,1	105,1	105,2
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser .....	169,96	100,0	98,6	99,4	99,6	101,8	98,6	96,8
inländische .....	117,89	100,5	99,1	100,7	100,5	102,4	98,9	99,2
ausländische .....	52,07	98,7	97,5	96,4	97,5	100,5	98,0	91,4
Kohle, Erdöl, Mineralerzeugnisse .....	107,09	100,4	96,4	95,7	95,9	100,0	96,1	93,5
Erze .....	18,06	98,1	108,9	114,3	113,7	108,7	106,6	106,9
Strom, Gas, Wasser, inländisch .....	44,81	99,7	99,9	102,0	102,8	103,3	101,6	100,8
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft) .....	626,08	99,9	103,1	105,7	107,4	103,1	98,6	102,0
inländische .....	419,51	99,5	102,3	104,3	105,7	101,0	96,1	99,7
ausländische .....	106,57	101,4	106,5	111,3	114,2	111,5	108,6	111,0
Steine und Erden .....	64,33	102,5	105,3	106,5	107,4	106,3	99,2	99,7
Eisen, Stahl, NE-Metalle und Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	196,34	99,2	105,3	111,3	116,0	108,3	106,0	113,3
Chemische Erzeugnisse .....	94,83	97,1	96,2	96,5	95,0	94,0	88,2	88,1
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	10,58	100,3	100,6	102,0	102,3	100,1	94,4	96,5
Bearbeitetes Holz .....	23,24	100,3	102,5	105,1	104,2	98,2	92,2	98,5
Holzwaren .....	5,56	102,0	103,9	105,5	104,6	102,8	96,2	97,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	31,32	100,2	101,3	103,3	102,6	101,5	93,5	95,0
Kunststoffherzeugnisse .....	7,64	95,9	95,0	93,4	92,8	89,4	80,8	79,9
Leder .....	9,00	98,1	100,4	103,8	120,4	111,5	104,9	110,0
Textilien .....	83,25	103,0	106,4	105,5	104,9	101,4	98,1	99,0
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes .....	61,25	104,4	108,3	112,8	114,4	108,1	101,2	106,0
inländische .....	48,79	103,3	105,9	110,8	112,7	107,3	100,2	104,2
ausländische .....	12,46	108,7	117,9	120,9	120,9	111,2	104,9	113,2
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>4)</sup>								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft .....	281,72	104,7	107,4	111,5	112,6	107,4	102,5	106,3
inländische .....	189,58	104,0	106,4	111,8	113,4	107,3	102,0	106,3
ausländische .....	72,14	106,3	109,8	110,8	110,5	107,5	103,9	106,3
Lebende Tiere .....	74,02	105,3	110,8	118,4	120,4	111,0	107,6	116,3
inländische .....	70,38	105,3	109,8	117,7	119,3	109,4	106,2	115,1
ausländische .....	3,64	106,0	129,5	132,6	142,6	142,7	133,8	139,4
Schlachtrinder .....	33,67	103,4	119,3	130,9	123,4	120,6	123,5	127,4
Schafvieh, inländisch .....	0,35	96,4	102,3	116,3	117,1	116,5	119,5	123,5
Schachtschweine .....	39,08	107,2	103,8	108,3	118,5	103,4	94,5	107,6
Schlachtgeflügel .....	0,92	101,1	98,5	94,0	93,3	80,7	74,1	74,3
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere) .....	72,06	106,6	111,7	116,5	117,2	112,1	106,7	110,1
inländische .....	63,79	106,1	110,5	114,8	115,6	111,5	106,6	108,8
ausländische .....	8,27	110,0	121,2	128,9	130,0	117,3	107,7	119,6
Milch und Molkereiprodukte .....	37,84	106,0	110,7	113,1	114,1	112,5	107,6	106,9
Fleisch und Fleischwaren .....	27,04	107,0	115,2	121,0	122,2	113,2	107,8	116,7
Naturdärme, ausländisch .....	1,21	92,3	85,1	86,5	94,5	82,5	77,8	84,1
Fische .....	2,27	88,7	96,1	110,6	119,0	120,7	111,8	118,3
Tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	0,84	134,7	156,4	164,0	156,6	118,1	93,6	116,3
Eier und Eierprodukte .....	2,86	123,3	102,9	121,0	108,2	102,0	96,5	94,6

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1969/6, S. 301 ff.

<sup>1)</sup> In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — <sup>3)</sup> In Anlehnung an die «Erzeugnisklassifizierung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei und das «Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik. — <sup>4)</sup> In Anlehnung an die «Gliederung der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft des Außenhandels.

## 7. Index der Grundstoffpreise\*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>2)</sup>
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>3)</sup>								
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe</b>								
pflanzlichen Ursprungs .....	85,95	103,2	103,0	105,5	106,5	102,7	97,1	98,4
inländische .....	50,63	99,4	99,1	102,8	103,3	99,8	91,9	92,7
ausländische .....	35,32	108,7	108,7	109,4	110,9	106,8	104,4	106,6
Getreide (ohne Reis) .....	36,38	105,0	104,5	105,1	104,8	98,5	92,3	92,4
Reis, ausländisch .....	0,55	100,0	105,7	112,0	119,5	133,9	147,8	138,9
Müllereierzeugnisse (Mehl) .....	12,37	100,5	100,2	101,1	105,2	104,0	95,5	94,2
Braumalz .....	2,40	100,7	100,0	99,0	98,5	93,1	81,3	79,3
Hackfrüchte, inländisch .....	6,32	97,0	100,1	106,8	106,8	103,4	96,1	95,6
Stärke .....	0,86	98,3	96,2	96,0	95,5	95,0	89,5	88,4
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus .....	6,10	104,1	96,2	99,3	101,6	98,0	90,8	97,9
Essenzen, Essig und Gewürze, inländisch .....	1,24	99,9	103,0	113,1	119,2	123,0	113,8	126,4
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	2,74	115,2	107,6	83,6	109,3	118,3	137,2	175,4
Zucker (Roh- u. Verbrauchsucker) .....	4,44	100,0	100,0	99,4	99,4	99,4	96,4	97,4
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung .....	12,18	106,3	107,8	120,9	120,2	111,9	106,8	103,3
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft .....	0,37	97,4	96,3	115,4	133,0	152,8	140,3	148,8
<b>Grundstoffe zur Genußmittelherstellung</b> .....								
inländische .....	4,78	106,7	77,0	74,2	98,8	99,5	83,8	87,6
ausländische .....	24,91	101,8	104,9	103,9	99,0	100,3	97,4	96,6
Hopfen .....	1,11	116,9	77,0	80,5	85,8	54,1	42,3	49,1
Rohkaffee, ausländisch .....	15,70	98,9	103,1	100,2	98,5	94,0	90,6	89,7
Rohtabak .....	8,39	107,1	108,0	109,6	98,3	94,6	88,4	89,5
Alkoholhaltige Grundstoffe .....	4,49	102,7	85,5	83,7	107,2	143,4	137,2	136,4
<b>Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft</b> .....								
inländische .....	556,70	99,6	101,4	103,3	104,4	100,6	96,2	99,3
ausländische .....	181,59	100,7	103,7	105,8	108,0	106,5	103,9	103,2
Strom, Gas und Wasser, inländisch .....	44,81	99,7	99,9	102,0	102,8	103,3	101,6	100,8
Rohstoffe .....	130,17	99,4	99,8	99,5	99,7	95,6	93,6	93,5
inländische .....	60,27	99,1	99,7	100,4	99,8	92,2	89,5	94,3
ausländische .....	69,90	99,6	99,9	98,8	99,7	98,6	97,1	92,8
Spinnstoffe, einschl. Abfälle .....	21,74	105,5	106,7	96,3	96,3	90,2	86,4	81,6
Häute, Felle und Federn .....	6,01	84,5	94,0	101,7	119,3	94,5	96,0	103,1
Rohholz .....	18,42	95,0	97,6	100,3	98,9	85,2	84,8	95,1
Naturkautschuk, ausländisch .....	2,64	95,7	90,6	88,5	85,6	72,4	71,6	85,2
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks .....	22,83	102,4	105,1	109,4	109,3	108,9	103,4	106,0
Erdöl, roh .....	32,30	98,7	88,2	85,1	84,0	88,7	89,0	81,9
Erze, einschl. Schwefelkies .....	18,06	98,1	108,9	114,3	113,7	108,7	106,6	106,9
Steine und Erden, unbehauet .....	7,14	100,1	103,1	103,7	103,3	100,0	95,3	94,7
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh, ausl. ....	1,03	101,7	112,4	116,7	121,1	125,4	134,6	134,7
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b> .....								
inländische .....	451,61	99,6	101,8	103,8	105,2	101,4	96,5	99,9
ausländische .....	111,69	101,3	106,1	110,2	113,2	111,4	108,1	109,7
Gespinnste, Gewebe und Gewirke .....	82,64	103,0	106,4	105,6	105,0	101,6	98,3	99,2
Leder .....	8,99	98,1	100,4	103,8	120,4	111,5	104,9	110,0
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz .....	28,79	100,6	102,8	105,2	104,3	99,1	93,0	98,3
Holzschliff und Zellstoff .....	6,43	100,2	106,4	110,0	104,7	102,9	94,7	95,8
Papier und Pappe .....	24,89	100,2	100,0	101,6	102,1	101,1	93,2	94,7
Mineralische Baustoffe .....	56,39	102,8	105,4	106,8	107,8	107,0	99,3	99,8
Feinkeramische Erzeugnisse .....	6,08	100,6	100,9	102,9	102,9	99,0	93,3	95,3
Glas .....	4,50	100,0	100,2	100,8	101,4	101,6	96,0	98,0
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	137,52	98,6	98,9	99,6	99,8	96,2	89,2	94,6
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott) .....	53,80	100,2	119,6	138,8	155,2	134,8	139,6	156,1
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	14,84	102,9	104,9	109,8	109,8	109,8	104,3	109,1
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl .....	20,94	97,8	97,5	95,6	96,0	105,5	102,3	96,7
Heizöl .....	13,87	102,0	89,5	84,3	87,6	94,4	84,7	80,4
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin) .....	3,71	96,3	100,1	106,5	96,9	93,8	97,2	95,9
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse .....	94,88	96,9	96,0	96,2	95,1	94,6	88,1	88,1
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott, ausl. ....	5,03	104,1	127,3	135,0	138,1	155,5	206,6	166,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1969/6, S. 301 ff.

1) In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben. — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — 3) In Anlehnung an die Gliederung der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft des Außenhandels.



## 8. Preise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je 1000 kg

Jahr	Roggen <sup>1)</sup>							Weizen						
	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Stutt-gart	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Stutt-gart	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg
1958 D .....	411,7	415,7	415,7	415,7	416,3	415,7	411,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1962 D .....	407,1 <sup>1)</sup>	408,5	410,3	407,1	408,9	396,3 <sup>1)</sup>	400,3 <sup>1)</sup>	440,1 <sup>1)</sup>	446,0	441,3 <sup>1)</sup>	443,8	446,6	436,1 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>
1963 D .....	408,3	408,6 <sup>1)</sup>	407,4 <sup>1)</sup>	419,6 <sup>1)</sup>	410,8	397,3 <sup>1)</sup>	411,5 <sup>1)</sup>	445,4	451,4 <sup>1)</sup>	442,0 <sup>1)</sup>	445,2 <sup>1)</sup>	448,3	430,1 <sup>1)</sup>	435,6 <sup>1)</sup>
1964 D .....	400,2 <sup>1)</sup>	399,8 <sup>1)</sup>	393,7	410,7	406,9	399,4 <sup>1)</sup>	401,5 <sup>1)</sup>	452,7 <sup>1)</sup>	452,0 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>	442,6	448,6	430,4 <sup>1)</sup>	437,9 <sup>1)</sup>
1965 D .....	403,0 <sup>1)</sup>	405,4 <sup>1)</sup>	400,5 <sup>1)</sup>	412,4	407,1	397,8 <sup>1)</sup>	405,0 <sup>1)</sup>	456,1 <sup>1)</sup>	458,9 <sup>1)</sup>	440,9 <sup>1)</sup>	444,4	451,1	436,7 <sup>1)</sup>	442,9 <sup>1)</sup>
1966 D .....	405,9 <sup>1)</sup>	405,8 <sup>1)</sup>	406,3 <sup>1)</sup>	409,2	405,8	.	408,4 <sup>1)</sup>	460,5 <sup>1)</sup>	454,2 <sup>1)</sup>	448,4 <sup>1)</sup>	445,4	450,8	435,1	444,2 <sup>1)</sup>
1967 D .....	383,6 <sup>1)</sup>	385,0 <sup>1)</sup>	394,8 <sup>1)</sup>	387,5	384,6 <sup>1)</sup>	.	388,0 <sup>1)</sup>	428,2 <sup>1)</sup>	431,4 <sup>1)</sup>	415,3 <sup>1)</sup>	412,3	424,1 <sup>1)</sup>	409,9 <sup>1)</sup>	412,0 <sup>1)</sup>
1968 D <sup>1)</sup> .....	358,6 <sup>1)</sup>	359,2 <sup>1)</sup>	364,7 <sup>1)</sup>	371,8 <sup>1)</sup>	372,1	366,8 <sup>1)</sup>	367,1 <sup>1)</sup>	395,5 <sup>1)</sup>	387,3 <sup>1)</sup>	390,2 <sup>1)</sup>	390,3 <sup>1)</sup>	392,9	377,3	385,3 <sup>1)</sup>
1969 D <sup>1)</sup> .....	365,0 <sup>1)</sup>	358,2 <sup>1)</sup>	362,0 <sup>1)</sup>	356,3 <sup>1)</sup>	376,3	.	357,3 <sup>1)</sup>	395,9 <sup>1)</sup>	391,9 <sup>1)</sup>	383,9 <sup>1)</sup>	382,1 <sup>1)</sup>	399,2	374,4 <sup>1)</sup>	379,2 <sup>1)</sup>
1957/58 WjD .....	416,7	420,5	420,7	420,7	421,3	420,7	416,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1961/62 WjD .....	395,6	402,3	402,3	399,6	401,8	399,6	395,6	431,6	441,4	439,6	439,6	441,8	439,6	439,6
1962/63 WjD .....	418,8 <sup>1)</sup>	412,8	414,4	418,2	417,0	391,5 <sup>1)</sup>	410,6 <sup>1)</sup>	446,2 <sup>1)</sup>	447,7	440,4 <sup>1)</sup>	444,3	452,2	429,9 <sup>1)</sup>	435,8 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD .....	398,1	400,0 <sup>1)</sup>	395,4 <sup>1)</sup>	411,8 <sup>1)</sup>	402,1	403,5 <sup>1)</sup>	402,9 <sup>1)</sup>	451,7	452,5 <sup>1)</sup>	439,5 <sup>1)</sup>	445,1 <sup>1)</sup>	442,9	428,7 <sup>1)</sup>	434,0 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD .....	402,5 <sup>1)</sup>	403,1	398,2	409,3	407,3	391,6 <sup>1)</sup>	400,4 <sup>1)</sup>	449,5 <sup>1)</sup>	457,5 <sup>1)</sup>	442,1 <sup>1)</sup>	440,7	450,0	429,8 <sup>1)</sup>	441,2 <sup>1)</sup>
1965/66 WjD .....	405,0 <sup>1)</sup>	406,3 <sup>1)</sup>	401,1 <sup>1)</sup>	413,3	409,6	.	408,5 <sup>1)</sup>	461,5 <sup>1)</sup>	457,3 <sup>1)</sup>	444,7 <sup>1)</sup>	447,9	455,8	431,8 <sup>1)</sup>	443,5 <sup>1)</sup>
1966/67 WjD .....	406,4 <sup>1)</sup>	404,3 <sup>1)</sup>	416,4 <sup>1)</sup>	409,2	400,8	.	405,8 <sup>1)</sup>	455,0 <sup>1)</sup>	453,3 <sup>1)</sup>	442,3 <sup>1)</sup>	440,2	446,7	431,5	442,5 <sup>1)</sup>
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	357,3 <sup>1)</sup>	357,5 <sup>1)</sup>	366,5 <sup>1)</sup>	369,2	372,7 <sup>1)</sup>	367,7 <sup>1)</sup>	372,1 <sup>1)</sup>	398,6 <sup>1)</sup>	397,5 <sup>1)</sup>	392,1 <sup>1)</sup>	389,6	395,9 <sup>1)</sup>	377,7 <sup>1)</sup>	385,7 <sup>1)</sup>
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	362,7 <sup>1)</sup>	360,3 <sup>1)</sup>	361,7 <sup>1)</sup>	356,8 <sup>1)</sup>	372,5	.	352,8 <sup>1)</sup>	396,8 <sup>1)</sup>	386,7 <sup>1)</sup>	386,4 <sup>1)</sup>	384,7 <sup>1)</sup>	395,8	376,7 <sup>1)</sup>	379,3 <sup>1)</sup>

Jahr	Futtergerste						Brau-gerste	Futterhafer					
	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg	Mün-chen	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Mann-heim <sup>1)</sup>	Mün-chen	Nürn-berg
1958 D .....	380,0	374,9	360,8	372,5	364,4	356,5	432,2 <sup>1)</sup>	337,3	344,6	337,8 <sup>1)</sup>	322,8	325,2 <sup>1)</sup>	327,7 <sup>1)</sup>
1962 D .....	397,1	376,0	365,6	373,8	366,8 <sup>1)</sup>	359,3 <sup>1)</sup>	.	357,1	348,9	331,0	336,0	325,0 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1963 D .....	390,8	388,3	370,1	389,0	369,8 <sup>1)</sup>	372,7 <sup>1)</sup>	424,5 <sup>1)</sup>	355,6	366,8 <sup>1)</sup>	348,9	355,3	360,5 <sup>1)</sup>	358,2
1964 D .....	397,9	393,1	373,2	390,4	368,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,1 <sup>1)</sup>	366,9	368,6 <sup>1)</sup>	351,0 <sup>1)</sup>	354,5	365,0 <sup>1)</sup>	344,0 <sup>1)</sup>
1965 D .....	399,2	397,4	392,7 <sup>1)</sup>	417,9	378,1 <sup>1)</sup>	377,0 <sup>1)</sup>	425,8 <sup>1)</sup>	368,1	363,1 <sup>1)</sup>	374,1 <sup>1)</sup>	403,8	370,8 <sup>1)</sup>	365,6 <sup>1)</sup>
1966 D .....	389,6	381,7	381,7	404,6	377,4	365,5 <sup>1)</sup>	441,5 <sup>1)</sup>	356,9	355,3 <sup>1)</sup>	365,3 <sup>1)</sup>	382,1	.	356,0 <sup>1)</sup>
1967 D .....	365,2	361,2	333,6 <sup>1)</sup>	365,5 <sup>1)</sup>	350,1 <sup>1)</sup>	332,8 <sup>1)</sup>	409,1 <sup>1)</sup>	332,3	338,4 <sup>1)</sup>	329,3 <sup>1)</sup>	340,9 <sup>1)</sup>	345,3 <sup>1)</sup>	332,0 <sup>1)</sup>
1968 D <sup>1)</sup> .....	339,6	338,2 <sup>1)</sup>	335,0 <sup>1)</sup>	336,3	328,1 <sup>1)</sup>	319,3 <sup>1)</sup>	370,8 <sup>1)</sup>	318,5	317,5 <sup>1)</sup>	318,9 <sup>1)</sup>	324,2	333,3	321,1 <sup>1)</sup>
1969 D <sup>1)</sup> .....	341,5	337,5	333,9 <sup>1)</sup>	337,4	309,0 <sup>1)</sup>	309,3 <sup>1)</sup>	359,8 <sup>1)</sup>	309,0	305,5 <sup>1)</sup>	305,8 <sup>1)</sup>	316,6	319,6 <sup>1)</sup>	314,6 <sup>1)</sup>
1957/58 WjD .....	376,9	373,6	355,5	364,2	352,5	349,0 <sup>1)</sup>	430,6 <sup>1)</sup>	330,6	344,0	334,9 <sup>1)</sup>	312,2	319,0 <sup>1)</sup>	322,2 <sup>1)</sup>
1961/62 WjD .....	382,5	371,8	332,1	360,0	360,0 <sup>1)</sup>	360,0	.	351,3	345,6	320,3	316,7	310,7 <sup>1)</sup>	320,8
1962/63 WjD .....	402,1	388,8	375,0	399,4	378,6 <sup>1)</sup>	371,1 <sup>1)</sup>	425,2 <sup>1)</sup>	361,5	367,3 <sup>1)</sup>	352,6	365,6	356,4 <sup>1)</sup>	357,0 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD .....	392,5	385,9	364,5	376,7	363,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,2 <sup>1)</sup>	354,0	358,2	339,0	339,6	359,1 <sup>1)</sup>	342,7 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD .....	396,7	399,8	387,4	410,4	368,4 <sup>1)</sup>	372,8 <sup>1)</sup>	420,1 <sup>1)</sup>	370,6	370,5 <sup>1)</sup>	370,4 <sup>1)</sup>	390,6	368,2 <sup>1)</sup>	359,0 <sup>1)</sup>
1965/66 WjD .....	396,9	387,0	388,9 <sup>1)</sup>	412,1	396,9 <sup>1)</sup>	372,5 <sup>1)</sup>	445,0 <sup>1)</sup>	363,8	360,1 <sup>1)</sup>	374,0 <sup>1)</sup>	392,9	.	360,0 <sup>1)</sup>
1966/67 WjD .....	389,6	383,2	372,9 <sup>1)</sup>	397,1	364,3	355,0 <sup>1)</sup>	440,3 <sup>1)</sup>	351,3	354,2 <sup>1)</sup>	346,1 <sup>1)</sup>	366,3	367,8 <sup>1)</sup>	350,0 <sup>1)</sup>
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	337,3	335,3	328,7 <sup>1)</sup>	332,7 <sup>1)</sup>	332,3 <sup>1)</sup>	320,7 <sup>1)</sup>	376,0 <sup>1)</sup>	318,8	321,6 <sup>1)</sup>	319,8 <sup>1)</sup>	324,5 <sup>1)</sup>	333,5 <sup>1)</sup>	323,9 <sup>1)</sup>
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	341,7	339,0 <sup>1)</sup>	334,1	339,2	314,2 <sup>1)</sup>	309,0 <sup>1)</sup>	364,8 <sup>1)</sup>	314,6	304,0 <sup>1)</sup>	311,0 <sup>1)</sup>	320,4	323,3 <sup>1)</sup>	312,4 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. der Lieferprämie von DM 10,— je t, die dem Erzeuger für Roggen aus der Ernte 1958 gezahlt wurde. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Geänderte Berichtsgrundlage ab Januar 1965.

## 9. Preise für Schlachtvieh

Preise frei Markttort in DM je 100 kg Lebendgewicht

Jahr	Ochsen jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (KL A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (KL B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1958 D .....	227,2	226,8	224,6	220,6	227,0	213,6	173,6	170,6	181,4	178,4	168,0	173,0
1962 D .....	239,6	231,0 <sup>1)</sup>	240,6	231,4	228,0 <sup>1)</sup>	231,0	181,4	175,8	183,0	181,4	170,2	185,0
1963 D .....	239,0	233,4 <sup>1)</sup>	245,8	236,0	238,0 <sup>1)</sup>	246,6	181,2	177,0	189,2	188,4	178,6	192,4
1964 D .....	270,1	264,1	276,6	263,9	269,1 <sup>1)</sup>	278,5	213,4	205,9	222,2	216,7	207,0	222,4
1965 D .....	288,1	290,8	299,3	298,9	298,6 <sup>1)</sup>	314,6	220,9	217,2	233,6	236,9	225,3	233,1
1966 D .....	275,2	271,2	286,7	274,3	.	291,8	210,3	203,0	217,0	216,4	203,8	217,4
1967 D .....	272,5	264,6	280,7	.	.	279,6	208,6	201,6	214,6	212,3	204,4	217,8
1968 D <sup>1)</sup> .....	277,3	268,7	285,9	275,1 <sup>1)</sup>	.	282,4	212,8	204,3	219,2	218,6	211,3	224,0
1969 D <sup>1)</sup> .....	285,6	274,3	292,7	282,8 <sup>1)</sup>	.	296,5	216,4	212,3	227,1	226,0	219,8	234,6
1957/58 WjD .....	223,4	221,6	218,0	212,6	219,2	207,6	168,4	163,6	177,8	169,2	158,4	165,4
1961/62 WjD .....	241,2	232,8 <sup>1)</sup>	242,4	234,6	235,0 <sup>1)</sup>	233,4	187,4	180,8	188,4	186,6	180,6	192,8
1962/63 WjD .....	232,8	227,0 <sup>1)</sup>	238,8	229,0	227,0 <sup>1)</sup>	234,2	175,4	171,2	181,0	180,4	168,0	183,6
1963/64 WjD .....	257,8	249,6	262,4	249,4	242,0 <sup>1)</sup>	262,6	199,6	193,6	208,0	204,6	194,6	209,0
1964/65 WjD .....	282,4	282,4	293,6	289,5	286,2 <sup>1)</sup>	301,3	222,9	216,5	233,3	230,1	220,0	232,4
1965/66 WjD .....	279,2	282,2	290,1	285,8	.	304,8	209,7	204,6	219,3	223,2	211,1	221,3
1966/67 WjD .....	276,7	265,7	284,1	.	.	283,6	213,6	206,7	218,8	216,7	206,2	219,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	271,3	264,0	280,8	267,7 <sup>1)</sup>	.	277,0	206,1	197,9	213,5	212,4	203,9	218,4
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	282,5	273,5	290,9	281,3 <sup>1)</sup>	.	292,3	216,9	211,2	225,9	224,5	219,4	231,0

Jahr	Kälber <sup>1)</sup> mittlere Mast- und Saug- (KL B)						Schweine vollfleischige, von 100—119,5 kg Lebendgewicht (KL c)						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Saar- <sup>2)</sup> brücken
1958 D .....	325,6	295,6	314,4	338,0	331,4	311,0	231,8	240,4	252,0	250,0	251,4	240,6	.
1962 D .....	324,6	292,4	320,4	327,4	327,0	320,2	247,2	252,2	264,0	262,0	269,0	245,4	295,4
1963 D .....	321,0	296,0	338,4	350,4	348,2	345,0	266,4	269,0	282,2	277,2	287,2	265,0	324,0
1964 D .....	346,2	329,2	372,9	378,4	371,0	371,7	255,8	260,9	273,6	271,3	278,9	253,1	319,4
1965 D .....	381,4	367,4	403,9	406,4	406,1	413,3	262,7	270,3	283,1	285,3	288,2	271,1	331,0
1966 D .....	375,0	371,7	407,4	406,4	401,6	410,6	286,9	296,1	307,9	309,3	312,2	300,6	366,4
1967 D .....	396,4	387,2	410,4	427,8	422,9	425,8	252,3	261,1	273,5	272,2	276,9	253,9	326,4
1968 D <sup>1)</sup> .....	405,0	398,7 <sup>1)</sup>	419,3	433,2	435,2	451,0	233,7	240,3	250,8	247,8	253,2	230,3	292,9
1969 D <sup>1)</sup> .....	407,2	403,5 <sup>1)</sup>	428,4	431,5	446,1	480,3	263,4	271,7	284,4	280,6	288,3	265,4	309,3
1957/58 WjD .....	332,4	287,4	310,0	327,8	326,4	298,6	224,4	234,2	245,4	242,0	242,8	232,2	.
1961/62 WjD .....	333,2	299,4	330,8	339,4	338,8	342,0	246,0	251,8	262,8	261,2	269,4	246,6	296,4
1962/63 WjD .....	315,2	286,0	318,0	329,0	329,0	316,6	251,4	255,4	268,8	264,2	272,6	249,6	302,6
1963/64 WjD .....	338,4	314,6	362,4	369,0	362,0	363,6	275,4	278,4	291,2	288,4	296,4	275,2	335,9
1964/65 WjD .....	373,1	356,3	397,6	400,7	399,8	401,8	246,6	253,4	266,3	264,2	269,5	242,7	313,0
1965/66 WjD .....	374,3	366,5	399,2	400,2	397,7	405,9	280,0	287,8	300,2	302,6	306,6	296,2	352,3
1966/67 WjD .....	.	.	.	.	.	.	276,8	285,6	297,9	298,7	301,6	284,6	359,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	402,1	394,8	416,6	434,6	430,5	435,2	231,7	240,8	251,0 <sup>1)</sup>	249,0	253,6	231,0	290,8
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	410,5	403,1 <sup>1)</sup>	429,3	438,4	447,1	468,7	250,4	256,9	267,8	265,0	272,4	248,3	294,4

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ab Januar 1967 beste Mast- und Saugkälber (KL A). — <sup>4)</sup> I. Qualität (magere).

## 10. Erzeugerpreise weiterer ausgewählter Waren\*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Steinkohlen <sup>1)</sup>											
	Ruhr-Revier								Saar-Revier <sup>2)</sup>			
	Gasflammkohle	Fettkohle		ESkohle	Magerkohle	Koks		Briketts	Fett-A-kohle		Flammkohle	Koks
	Nuß III u. IV	Nuß III u. IV	Koks-kohle I	Nuß III	gew. Fein-	Hoch-ofen-I	Brech-II	Anthrazit-Eiform-	Nuß IV	Gew. Feinkohle	Nuß IV	Brech-I
	ab Zeche											
	1 t											
1958 .....	65,80	65,80	61,30	86,68	57,80	80,85	79,53	81,68	.	.	.	.
1960 .....	63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,58	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	85,45
1961 .....	63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,42	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	86,24
1962 .....	64,30	68,65	64,10	82,00	59,75	84,53	77,50	83,05	73,12	69,17 <sup>3)</sup>	64,85	85,99
1963 .....	66,33	70,00	65,30	85,63	61,25	86,00	81,96	86,62	74,00	70,00	67,13	87,13
1964 .....	68,50	71,50	66,50	87,67	63,50	87,20	84,25	89,88	74,00	70,00	69,00	88,04
1965 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	93,00	77,00	74,00	71,50	92,75
1966 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	71,50	92,71
1967 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	71,50	92,71
1968 <sup>11)</sup> .....	67,90 <sup>4)</sup>	70,50 <sup>4)</sup>	66,00	85,50	63,00	86,60	83,83	88,00	73,10	70,30	67,90	88,01
1969 <sup>11)</sup> .....	69,93	72,63	68,00	87,38	65,00	90,70	88,75	90,43	75,95	72,73	70,18	94,02

Durchschnitt	Braunkohlenbriketts <sup>5)</sup> Feinkorn	Eisenerze, hessische		Kalidüngesalz  40%, K <sub>2</sub> O  lose Ware	Markenbenzin	Dieselkraftstoff <sup>6)</sup>	Heizöl				Portlandement Normalqualität, einschl. Verpackung bei Abnahme von 10 t frei Empfängerstation	Weißstückerkalk,  Schauch- ofen- qualität ab Werk
	Rot-	Fluß- eisenstein	extra leicht				schwer					
	Rheinland	46%, Fe i. F. 29%, Si O <sub>2</sub> 7,45%, Ca O	34%, Fe i. F. 11%, Si O <sub>2</sub> 14,92%, Ca O	Großhandels- einkaufspreise ab Lager, einschl. Umsatzaus- gleichsteuer, ohne Umsatzsteuer <sup>7)</sup>		Preise frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t <sup>8)</sup>						
	Fracht- grundlage Frechen	Richtpreise		frei Empfangsstation		Ham- burg	Wannheim/ Ludwigshafen	Ham- burg	Wannheim/ Ludwigshafen	Essen	Bayern	
	frei Waggon Grubenanschluß		Bundesgebiet	Zone III								
	1 t		100 kg Ware		100 l		1 t		10 t		1 t	
1958 .....	34,30	39,20	33,86	11,72	48,24	42,62	.	.	.	.	723,00	53,50
1960 .....	36,80	39,20	33,86	12,13	48,42 <sup>9)</sup>	43,00	10,22	11,70	78,56	92,45	700,00	53,50
1961 .....	36,80	39,20	33,86	12,13	47,15 <sup>9)</sup>	42,63	10,07	11,28	83,02	91,16	700,00	54,67
1962 .....	38,00	39,20	33,86	12,11	46,67	42,75	11,07	12,43	87,93	95,57	700,00	55,50
1963 .....	38,75	39,20	33,86	12,10	44,53	.	11,68	13,09	90,62	97,86	709,33	55,50
1964 .....	41,00	39,20	33,86	12,13	42,52	42,80 <sup>9)</sup>	9,54	10,13	84,45	81,85	716,00	56,50
1965 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	41,50	41,55 <sup>9)</sup>	9,34	9,95	82,48	77,94	716,00	57,50
1966 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	40,24 <sup>10)</sup>	41,08 <sup>9)</sup>	8,62	8,78	85,18	84,86	716,00	57,50
1967 .....	44,00	32,20	33,86	12,01	45,47 <sup>10)</sup>	47,47 <sup>9)</sup>	10,05	10,33	90,93	85,57	700,25	57,50
1968 <sup>11)</sup> .....	42,83	.	.	11,46	45,21 <sup>10)</sup>	44,59 <sup>9)</sup>	10,45	10,34	79,13	72,19	.	54,50
1969 <sup>11)</sup> .....	43,46	26,20 <sup>10)</sup>	20,10 <sup>10)</sup>	11,42	42,37 <sup>10)</sup>	42,91 <sup>9)</sup>	8,52	8,65	79,00	75,22	.	51,25

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Die von den Zechenhandels-gesellschaften angegebenen Preise schließen den Großhandelsnutzen ein. In den Preisen sind die bis zum 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe — zuletzt 2,00 DM/t für Steinkohlen und -briketts und 2,60 DM/t für Koks — sowie die unter bestimmten Voraussetzungen dem Handel und Industrieverbrauchern zeitweise gewährten Sondervergünstigungen nicht enthalten. Dagegen sind die üblichen Saisonzu- und -abschläge in den Jahres- und Monatsdurchschnittspreisen berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Preise bis 5. 7. 1959 in Hrs. s. Statistisches Jahrbuch 1960, S. 494. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 19. 7. 1962 Koksfeinkohle. — <sup>4)</sup> Ab April 1963 nur Nuß III. — <sup>5)</sup> Nur für Hausbrandzwecke; ohne die bis 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe (zuletzt 0,50 DM/t). — <sup>6)</sup> Für verschiedene Verbrauchergruppen (z. B. landwirtschaftliche Abnehmer) bestehen besondere Preisbestimmungen. — <sup>7)</sup> Ab Mai 1960 einschl. Verbrauchssteuer (leichtes Heizöl 1,00 DM, schweres Heizöl 2,50 DM je 100 kg). — <sup>8)</sup> Vom 18. 1. 1960 bis 5. 5. 1961 galt ein einheitlicher Preis für das Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Ab 1964 bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5 000 bis 7 000 l, voll versteuert, frei Verbrauchsstelle, Markttort Frankfurt/M. — <sup>10)</sup> Preise im Bundesdurchschnitt. — <sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>12)</sup> Ab Januar 1969 38% Fe i. F., 24% SiO<sub>2</sub>, 6% CaO.

## 10. Erzeugerpreise weiterer ausgewählter Waren \*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Hintermauerziegel 24 x 11,5 x 7,1cm	Doppel- falz- ziegel	Roheisen <sup>1)</sup> )		Stahlhalbzeug <sup>1)</sup>		Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>					
	bei Ab- nahme von mindestens 100 000 St	bei Abgabe an den Baustoff- handel	Gießerei- III	Häma- tit 2,0 bis 2,5% Si	Roh- blöcke <sup>2)</sup>	Ge- walztes Halbzeug für Schmieden	Form- stahl	Stabstahl		Walzdraht		
							SM-	Th-	SM-	Th-		
			Güte		Güte							
	ab Werk		Werksgrundpreise <sup>3)</sup>									
	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Frachtbasis									
1 000 St		Oberhausen-West			Dortmund o. Ruhrort		Oberhausen				1 t	
1958 .....	87,06	255,08	308,08	329,08	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75	
1960 .....	88,48	273,39	269,50	290,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	489,75	446,75	
1961 .....	93,19	290,94	268,33	289,33	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75	
1962 .....	100,71	309,50	249,90	270,90	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75	
1963 .....	105,35	322,63	244,80	265,80	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75	
1964 .....	106,92	337,94	238,30	247,22	363,00 <sup>4)</sup>	412,25 <sup>4)</sup>	427,75 <sup>4)</sup>	480,75 <sup>4)</sup>	437,75 <sup>4)</sup>	488,75 <sup>4)</sup>	445,75 <sup>4)</sup>	
1965 .....	106,79	350,53	237,00	243,50	363,00	412,25	419,00	480,75	429,00	488,75	445,75	
1966 .....	109,32	371,96	237,00	243,50	363,00	412,25	422,75	480,75	436,50	488,75	445,75	
1967 .....	114,55	..	231,00	237,50	363,00	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	
1968 <sup>11)</sup> .....	111,72	..	213,80	222,00	346,00	383,28	367,39	438,75	377,64	424,25	372,25	
1969 <sup>11)</sup> .....	114,81	..	225,60	231,67	..	405,75	406,63	441,88	393,12	442,77	406,42	

Durchschnitt	Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>				Stahl- schrott	Alu- minium, hütten- rein, 99,5% Roh- masseln	Elektro- lytkupfer für Lei- tzwecke <sup>2)</sup>	Blei, raffiniert, 99,97% Pb	Zink, roh, 98% Zn	Rein- zinn 99,9% Sn	Soda, kaltri- ierte, leichte, 98-100%, ohne Ver- packung, bei Abschluß von Ladungs- beständen
	Grob- bleche	Mittel- bleche	Handels- feinblech, 1001/02	Quali- täts- fein- bleche <sup>3)</sup>							
	SM-Güte				Werks- ein- kaufs- preise	Grundpreise <sup>4)</sup>					
	Werksgrundpreise					frei Güter- bahnstation Ver- braucher- werk	frei Fahrzeug Erz- Werk	—	—	loco Duis- burg	ab Werk
	Frachtbasis										
	Essen		Siegen	Essen	Bundesgebiet						
1 t				100 kg							
1958 .....	533,71	547,75	594,75	707,75	152,67	225,75	240,76	84,02	76,05	885,82	16,00
1960 .....	527,75	547,75	583,75	693,75	166,00	216,00	297,71	83,21	103,02	944,24	16,00
1961 .....	527,75	547,75	567,62	674,40	161,17	216,00	265,15	71,22	86,26	1 022,53	16,00
1962 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	143,92	216,00	265,36	62,28	74,59	1 022,92	16,24
1963 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	210,17	262,36	69,73	84,39	1 032,36	16,83
1964 .....	527,75 <sup>4)</sup>	547,75 <sup>4)</sup>	558,75 <sup>4)</sup>	663,75 <sup>4)</sup>	122,50	214,51	350,67	110,43	128,87	1 391,55	16,83
1965 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	443,30	126,60	124,26	1 593,80	17,41
1966 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	121,00	218,58	576,35	104,76	112,24	1 468,26	17,60
1967 .....	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	118,00	221,00	451,00	90,20	108,21	1 362,59	17,60
1968 <sup>11)</sup> .....	436,80	448,53	429,42	513,42	122,50	220,50	494,76	95,82	104,65	1 287,66	16,70
1969 <sup>11)</sup> .....	491,06	502,25	475,33	540,08	128,75	225,00	566,22	113,16	111,82	1 366,04	16,70

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion, einschl. des für Halbzeug und Walzwerkerzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 3,25 DM/t an die Ausgleichskasse für rovierende Gebiete, bei Walzwerkerzeugnissen einschl. des Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden. — <sup>4)</sup> Für Rohblöcke und gewalztes Halbzeug bei Abschlußmengen von über 200 t. — <sup>5)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 2. — <sup>6)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 1. — <sup>7)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage ab April 1967: Bei Abnahme von 25 t (bei gewalztem Halbzeug von 200 t) abzügl. Rabatt. — <sup>8)</sup> DIN 1623 UST 1203. — <sup>9)</sup> DEL-Notiz. — <sup>10)</sup> Bei Blei und Zink Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz); die Notierungen verstehen sich für Übernahme im Lagerhaus. Bei Zinn Hamburger Zinn-Notiz. — <sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 10. Erzeugerpreise weiterer ausgewählter Waren \*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Schwefelsäure, technisch rein, 66° Bé, lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsäure Ammoniak, ungefähr 21%, N, *) lose Ware	Thomasphosphat, 16%, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , ohne Sack	Superphosphat, wasserlöslich, 18%, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose Ware, bei Bezug von mindest. 15 t	Methanol, Rein-, bei Abgabe an Großhandel, im Kesselwagen	Tafelglas, Fensterglas 2. Sorte (zur Bauverglasung) ED, DIN 1249, ohne Verpackg.	Schnittholz, Fichten- und Tannenbretter Gütekl. III	Stammholz, Fichten, St. Kl. 4, Heilbronner Sortierung *)	Sulfit-Zellstoff I a, ungebleicht, absolut trocken *)	Baumwollgarn kardierte, aus mittelstapelliger Baumwolle Cope Nm 34 (30 tex)
	ab Werk	frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation		ab Werk		ungerükt	frei Empfangsstation	ab Spinnerei
	Bundesgebiet					Bayern			Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen
	100 kg	100 kg N	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	100 kg	1 qm	1 cbm	1 fm		100 kg	1 kg
1958 .....	.	114,85	44,00	82,54	45,75	1,79	157,63	94,16	82,25 <sup>*)</sup>	4,57
1960 .....	.	112,40	44,50	82,54	45,75	1,79	152,60	94,20	70,38	4,53
1961 .....	.	109,90	43,50	82,54	45,75	1,79	161,81	103,30	72,75	4,44
1962 .....	9,89	109,92	43,50	82,54	45,75	1,79	168,70	97,32	68,38	4,15
1963 .....	9,34	109,92	43,50	82,54	43,49	1,79	165,23	91,83	67,50	4,21
1964 .....	9,22	107,42	42,25	82,54	41,88	1,93 <sup>*)</sup>	161,50 <sup>*)</sup>	92,92	72,28	4,41
1965 .....	10,28	105,13	41,75	82,54	38,65	1,98 <sup>*)</sup>	163,10	94,10	72,58	4,42
1966 .....	11,31	105,13	42,13	82,57	38,00	1,98 <sup>*)</sup>	163,30	92,87	68,99	4,12 <sup>*)</sup>
1967 .....	11,37	101,70	41,87	82,31	35,83	1,98 <sup>*)</sup>	144,01	76,32	66,43	3,87 <sup>*)</sup>
1968 <sup>1*)</sup> .....	.	.	40,75	79,21	23,13	.	131,25	77,25	62,29	4,37 <sup>*)</sup> 1)
1969 <sup>1*)</sup> .....	9,91	90,83	39,92	78,36	25,17	.	147,11	88,96	62,14	4,38 <sup>*)</sup>

Durchschnitt	Kammgarn, Webgarn Nm 64 rohweiß, reine Wolle	Markenbutter, inländische, einschl. Verpackung	Margarine, sog. Spitzen-sorte	Verbrauchszucker, Grundsorte, in 50 kg Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer *)	Eier, inländische, Kl. B 55 bis unter 60 g	Speisekartoffeln, gelbfleischige *)	Hopfen, Hallertauer, prima Qualität, ohne Kopf, mit Siegel <sup>1*)</sup>	Kuhhäute, rohe, inländische, grün-gesalzen, ohne Kopf, rot 25 bis 29 1/2 kg	Kalbfelle, inländische, grün-gesalzen, ohne Kopf 4 1/2 bis 7 1/2 kg	Rohwolle, inländ., Basisreingewaschen, ohne Spesen vollschürige A-Feinheit
	frei Empfangsstation	bei Abgabe an den Großhandel, frei Empfangsstation	frei Lager (Entladestelle) <sup>1*)</sup>	ab Kennzeichnungsstelle	ab Verladestation	frei Siegelstelle	Auktionspreise ab Lager der Verwertung			
	Bundesgebiet	Niedersachsen	Hamburg	Bundesgebiet	Bayern	Hannover	Bayern	Baden-Württemberg	Paderborn	
	1 kg	100 kg	50 kg	100 kg	100 St	100 kg	50 kg	1 kg		
1958 .....	19,60	612,78	81,50	.	17,62	12,54	835,79 <sup>1*)</sup>	1,74	5,36	8,14
1960 .....	19,55	574,29	87,50	100,75	15,73	14,22	303,42 <sup>1*)</sup>	2,34	5,76	7,35 <sup>*)</sup>
1961 .....	18,47	608,00	87,50	100,75	15,49	11,60	571,31	2,36	6,72	6,78
1962 .....	19,17	641,33	87,50	100,75	14,71	15,48 <sup>1*)</sup>	571,64 <sup>1*)</sup>	1,97	5,86	7,07
1963 .....	21,20	652,19	87,50	100,75	19,34	10,34 <sup>1*)</sup>	532,52 <sup>1*)</sup>	1,51	4,27	7,94
1964 .....	21,65 <sup>*)</sup>	.	90,88	100,75	15,69	11,36 <sup>1*)</sup>	442,22 <sup>1*)</sup>	1,85	4,84	8,69
1965 .....	19,68	681,19	96,04	100,75	18,67	16,39 <sup>1*)</sup>	450,39 <sup>1*)</sup>	1,88	5,52	6,49
1966 .....	20,36	691,02 <sup>*)</sup>	95,18 <sup>*)</sup>	100,75	16,78	16,80 <sup>1*)</sup>	506,62 <sup>1*)</sup>	2,27	5,85	6,86
1967 .....	10,04	691,12	.	100,75	15,08	8,41 <sup>1*)</sup>	284,46	1,79	4,60	5,72
1968 <sup>1*)</sup> .....	.	675,63	91,18	.	14,60	8,25 <sup>1*)</sup>	245,08 <sup>1*)</sup>	1,80	5,76	5,40
1969 <sup>1*)</sup> .....	.	675,36	88,12	95,23	14,02 <sup>1*)</sup>	18,91	303,16 <sup>1*)</sup>	2,10	5,77	5,83

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Nach Abzug der jeweiligen Frühbezugsvergütung. — \*) Verkäufe der Staatsforsten (ohne Hochgebirge und Bayerischer Wald). — \*) Bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — \*) Die zwischen Oktober 1957 und September 1958 auf die Listenpreise gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — \*) MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm. — \*) Änderung der Berichtsgrundlage; ab Januar 1964 Fichte, Tanne, Kiefer parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit. — \*) Geltungsbereich ab 1966: Bundesgebiet. — \*) Änderung der Berichtsgrundlage. — \*) Die Zuckersteuer betrug vom 1. 4. 1956 bis 31. 12. 1964 10,00 DM; seit 1. 1. 1965 beträgt sie 8,00 DM je 100 kg. — \*) Bis einschl. Juni aus alter Ernte; die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli sind in den Jahresdurchschnitten nicht berücksichtigt. — \*) Nicht vertragsgebundener Hopfen. — \*) Bei Abnahme von 10 bis unter 100 t; ab Juli 1968 Preis ab Werk. — \*) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — \*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Ab Juli 1969 Kl. 4.

## B. Ein- und Ausführpreise

## 1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Einfuhrsgüter insgesamt .....	1 000	102,0	103,7	106,3	108,2	105,9	105,4	108,0
Güter aus EWG-Ländern .....	335,12	102,8	103,3	106,2	106,5	106,3	105,9	108,5
Güter aus Drittländern .....	664,88	101,6	103,9	106,3	109,0	105,7	105,1	107,8

nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang<sup>1)</sup>

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	258,18	103,5	104,9	109,1	109,5	105,8	103,3	105,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	239,18	104,1	105,5	109,7	110,1	106,6	104,0	105,6
Erzeugnisse des Ackerbaues und der Feldwirtschaft .....	126,83	103,4	106,4	106,5	107,3	105,3	103,4	102,8
Erzeugnisse des Weinbaues .....	8,86	98,2	107,0	115,5	117,9	117,0	111,9	126,3
Erzeugnisse des Gartenbaues .....	59,37	101,8	99,5	110,5	109,7	110,0	106,2	109,7
Erzeugnisse der Tierhaltung .....	44,12	110,2	110,5	116,6	117,0	103,7	101,0	104,1
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	15,73	98,4	98,9	98,3	97,9	90,8	91,0	102,5
Fische, frisch, gekühlt oder gefroren .....	3,25	86,2	90,3	117,6	127,0	119,7	116,4	126,4
Industrielle Erzeugnisse .....	741,84	101,5	103,3	105,3	107,7	105,9	106,1	108,8
Bergbauliche Erzeugnisse .....	102,19	98,6	98,1	98,7	99,0	99,4	101,4	98,2
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	11,15	102,9	105,4	103,7	103,5	100,0	98,3	101,6
Eisenerze einschl. Abbrände und Manganerze .....	28,31	94,9	95,3	98,6	96,6	89,3	87,4	85,0
NE-Metallerze einschl. Pyrit und Bauxit .....	9,06	99,2	123,5	141,4	156,9	154,1	155,8	171,3
Erdöl, roh .....	50,94	99,6	93,5	89,8	88,7	95,0	100,1	91,8
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse*) .....	2,78	98,2	100,0	102,8	103,6	103,5	101,6	98,9
Erzeugn. d. verarbeitenden Industrie .....	639,65	101,9	104,2	106,3	109,0	107,0	106,8	110,5
darunter:								
Mineralerzeugnisse .....	28,99	101,7	85,8	76,6	79,2	94,0	93,1	78,8
Steine und Erden .....	15,28	99,9	101,9	106,3	109,2	110,2	111,5	114,0
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie .....	55,06	98,3	98,8	97,6	96,1	95,3	93,8	99,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug einschl. Edelmetalle .....	63,15	101,7	113,7	130,0	145,4	137,2	148,7	167,5
Gießereierzeugnisse .....	1,94	100,7	103,0	108,7	108,8	106,6	104,7	107,5
Maschinenbauerzeugnisse einschl. Ackerschlepper .....	67,47	101,8	103,5	104,6	107,6	108,2	108,8	108,9
Straßenfahrzeuge*) .....	21,71	102,8	103,4	103,7	105,2	105,6	106,3	106,9
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	29,14	103,0	105,1	107,5	111,1	105,4	102,7	102,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	6,00	100,3	98,3	100,7	99,1	94,2	94,0	92,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	7,62	98,4	95,7	95,9	96,6	95,7	95,0	99,9
Musikinstrumente, Spielwaren, bearbeitete Edelsteine .....	7,86	101,3	107,7	109,8	114,3	116,4	119,7	122,9
Chemische Erzeugnisse .....	56,71	97,7	98,0	98,7	95,7	93,2	91,4	92,1
Glas und Glaswaren .....	2,67	103,3	104,1	105,7	110,6	110,3	101,1	101,0
Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	22,62	101,3	108,0	113,0	110,9	106,1	105,5	114,0
Holzschiff, Zellstoff, Papier u. Pappe .....	30,04	100,3	103,6	106,2	104,7	104,5	101,1	104,6
Kunststoff-erzeugnisse .....	3,31	99,1	98,5	97,9	97,1	95,6	93,6	93,2
Gummiwaren .....	6,04	101,0	98,7	103,7	106,7	106,0	106,0	105,4
Leder .....	5,56	101,6	110,1	115,5	140,1	136,4	132,3	143,8
Lederwaren und Schuhe .....	6,25	101,2	99,0	100,2	102,4	103,0	100,1	106,5
Textilien .....	71,88	104,6	108,3	106,0	107,9	105,8	103,5	104,8
Bekleidung .....	13,57	104,1	107,0	109,1	114,7	111,2	112,3	111,3
Erzeugn. d. Ernährungsindustrie*) .....	96,97	105,3	107,5	110,6	111,6	105,5	102,8	108,7

nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik

Güter der Ernährungswirtschaft .....	295,14	104,4	105,9	110,8	110,8	107,1	104,2	108,0
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	71,54	106,2	110,3	119,8	117,4	109,4	105,6	114,0
Lebende Tiere .....	8,94	102,2	125,6	130,8	127,5	114,0	110,6	126,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	62,60	106,8	108,1	118,3	115,9	108,7	104,9	112,2
Ernährungsgüter pflanzl. Ursprungs .....	223,59	103,8	104,4	108,0	108,7	106,3	103,7	106,1
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	179,05	103,8	102,1	106,8	109,0	107,2	104,1	107,1
Genußmittel .....	44,54	103,8	113,9	112,7	107,8	103,0	102,1	102,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	704,87	101,0	102,8	104,3	107,0	105,4	105,9	108,0
Gewerbliche Grundstoffe .....	361,16	100,7	102,9	104,9	108,0	105,9	107,7	109,8
Rohstoffe .....	186,97	100,5	101,4	100,9	102,5	99,7	100,2	98,8
Halbwaren .....	174,19	100,9	104,5	109,2	113,9	112,2	115,2	121,2
Gewerbliche Fertigwaren .....	343,71	101,3	102,8	103,8	106,0	105,0	104,3	106,3
Vorzeugnisse .....	142,09	100,5	102,3	102,8	104,7	103,4	101,7	105,7
Enderzeugnisse .....	201,62	101,8	103,2	104,4	106,9	105,9	105,7	106,3
Investitionsgüter*) .....	89,46	102,5	104,0	106,0	109,0	107,7	108,1	108,6
Verbrauchsgüter*) .....	94,66	102,1	98,7	97,0	99,0	101,9	102,6	100,5

nach Hauptverbrauchssektoren<sup>2)</sup>

Güter für die Land- und Forstwirtschaft .....	49,60	103,0	102,8	109,4	110,7	105,4	99,0	98,3
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe .....	729,43	101,5	103,9	105,2	107,5	105,3	105,6	107,9
Güter für den privaten Verbrauch .....	221,97	103,5	103,4	109,2	109,5	108,0	106,3	110,5
Nahrungsmittel .....	144,40	104,0	102,9	111,3	110,4	107,5	105,5	111,6
Dauerhafte Verbrauchsgüter .....	29,46	102,3	105,0	106,7	109,3	109,0	110,2	111,7
Sonstige Güter für den privaten Verbrauch .....	48,11	102,9	103,9	104,2	107,1	108,8	106,3	106,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/5, S. 285 ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisklassifizierung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Phosphaterde, Graphit und Lepidolit. — <sup>3)</sup> Nur Personenkraftwagen und deren Teile. — <sup>4)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>5)</sup> Hauptsächlich Fertigwaren, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>6)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel. — <sup>7)</sup> In Anlehnung an eine Input-Warensystematik des SAEG, dargestellt im Anhang zur »Classification Statistique et Tarifaire (CST), 3ème édition, avril 1963«.

## 2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ausfuhrgüter insgesamt .....	1 000	100,1	102,5	104,8	107,0	106,9	105,8	111,3
Güter für EWG-Länder .....	341,09	100,3	102,9	105,1	106,7	106,7	105,5	110,4
Güter für Drittländer .....	658,91	100,1	102,2	104,6	107,1	107,0	106,0	111,7
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang <sup>1)</sup>								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9,27	100,2	101,8	105,6	114,6	104,3	104,2	107,9
darunter:								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	8,34	99,9	101,6	105,3	115,1	103,7	103,1	106,0
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	0,67	99,8	96,4	96,9	98,4	96,8	98,2	107,1
Industrielle Erzeugnisse .....	990,73	100,1	102,5	104,8	106,9	106,9	105,8	111,3
Bergbauliche Erzeugnisse .....	48,99	101,7	104,7	107,0	106,4	104,7	102,8	103,9
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	44,00	102,1	105,3	107,5	106,7	105,4	103,7	104,9
Erzeugnisse des Kali- und Steinsalzbergbaues .....	4,05	96,9	96,9	99,7	98,0	91,7	88,4	86,3
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie .....	941,74	100,1	102,4	104,7	106,9	107,0	106,0	111,7
darunter:								
Mineralerzeugnisse .....	12,08	97,1	92,8	90,0	90,9	105,5	99,7	87,9
Steine und Erden .....	8,22	101,2	102,8	104,7	106,6	105,6	105,4	108,3
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie .....	80,73	95,5	102,0	99,9	97,0	96,4	93,7	111,9
NE-Metalle und Metallhalbzeug einschl. Edelmetalle .....	20,13	102,1	117,9	128,5	155,5	147,3	161,8	180,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung .....	23,35	99,1	101,4	103,3	101,8	99,5	96,4	107,7
Maschinenbauerzeugnisse einschl. Ackerschlepper .....	229,40	101,0	103,3	107,3	110,7	112,3	111,6	119,2
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	131,73	101,0	101,4	103,1	105,7	107,2	107,3	109,8
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	91,90	99,6	101,1	104,2	105,9	103,8	102,6	106,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	25,65	101,6	103,9	108,3	111,8	113,0	111,4	117,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	44,08	100,5	102,5	106,3	109,2	108,6	107,8	114,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte <sup>3)</sup> .....	11,14	102,7	106,2	111,3	117,6	122,9	126,3	132,2
Chemische Erzeugnisse .....	120,52	98,2	99,1	100,1	100,4	99,2	96,1	96,2
Feinkeramische Erzeugnisse .....	8,49	100,4	102,8	105,2	109,2	111,7	112,9	117,6
Glas und Glaswaren .....	8,38	99,8	106,2	109,3	110,4	110,3	110,6	114,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	9,39	101,2	101,9	102,9	104,5	99,8	95,8	104,5
Holzwaren <sup>4)</sup> .....	5,71	101,1	105,8	110,1	112,7	112,7	110,1	113,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe <sup>5)</sup> .....	5,68	98,2	99,7	102,3	102,7	103,3	102,0	104,4
Kunststoffherzeugnisse .....	11,03	99,3	99,9	101,8	100,8	97,9	93,6	95,6
Gummi- und Asbestwaren .....	9,48	100,5	101,9	102,3	101,8	100,0	96,5	97,4
Leder .....	2,98	93,8	91,2	96,4	110,4	104,3	101,9	112,0
Lederwaren und Schuhe .....	3,75	100,9	103,1	106,3	115,8	115,2	111,4	117,9
Textilien .....	35,46	101,5	103,0	102,1	101,7	99,3	98,1	100,6
Bekleidung .....	6,87	101,1	105,7	106,4	108,0	107,5	103,5	108,5
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie <sup>6)</sup> .....	17,25	109,9	111,7	111,6	113,5	112,3	107,9	108,5
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft .....	22,63	109,5	110,3	111,1	113,8	112,0	107,9	109,0
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs <sup>7)</sup> .....	6,03	107,4	117,1	128,2	132,4	130,7	129,6	134,5
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs <sup>8)</sup> .....	16,60	110,2	107,8	104,9	107,1	105,2	100,0	99,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	977,37	100,0	102,3	104,6	106,8	106,8	105,8	111,3
Gewerbliche Grundstoffe .....	140,81	99,4	103,3	105,1	107,0	105,8	104,6	108,7
Rohstoffe .....	45,67	100,9	104,9	104,7	104,8	101,1	99,9	101,3
Halbwaren .....	95,14	98,7	102,6	105,2	108,0	108,0	106,8	112,3
Gewerbliche Fertigwaren .....	836,56	100,0	102,1	104,6	106,8	106,9	106,0	111,8
Vorzeugnisse .....	192,90	97,9	101,5	101,6	101,6	99,6	98,1	106,3
Enderzeugnisse .....	643,66	100,7	102,3	105,4	108,4	109,1	108,4	113,4
Investitionsgüter <sup>9)</sup> .....	277,84	101,2	103,3	106,6	109,7	110,9	110,4	117,2
Verbrauchsgüter <sup>10)</sup> .....	144,52	100,6	102,3	104,8	108,4	110,0	109,4	111,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/5, S. 285 ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisklassifizierung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Schmuckwaren und bearbeitete Edelsteine. — <sup>4)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>5)</sup> Ohne Holzschliff. — <sup>6)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>7)</sup> Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — <sup>8)</sup> Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — <sup>9)</sup> Hauptsächlich Enderzeugnisse, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>10)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Weichweizen				Gerste	Hafer	Mais	Reis			Kartoffeln	Erdnußkerne	Kopra	Leinsaat	
	französischer Muhl	amerikanischer Hard-   Red-winter II	kanadischer Manitoba II	argentinischer Plata-	amerikanische II/III	argentinischer Futter-Plata-	amerikanischer gelb II/III	italien. Rund-	thail. Langkorn halbroh	amerikan. Lang-	italienische Früh-	argentinische	philippinische	amerikanische	kanadische
	fr. dt. Grenze	cif norddeutsche Häfen						ab it. Grenze	cif norddeutsche Häfen	fr. dt. Grenze	cif norddeutsche Häfen				
	100 kg														
1958 .....	26,03 <sup>1)</sup>	28,98	27,80 <sup>1)</sup>	31,33	28,33	22,20	20,32	23,52	47,78	66,11	52,80	53,90 <sup>1)</sup>	69,85	86,09	61,40
1962 .....	32,39	28,23	25,87	30,62	28,06 <sup>1)</sup>	24,39	23,33	21,61	55,50	63,05	63,26	66,11 <sup>1)</sup>	67,71	65,79	55,74 <sup>1)</sup>
1963 .....	41,34	28,82	25,90	31,06	28,74 <sup>1)</sup>	22,95	24,48 <sup>1)</sup>	24,05	58,20	59,44	58,68	60,35 <sup>1)</sup>	68,49	73,43	53,54 <sup>1)</sup>
1964 .....	40,06	29,91	27,48	31,86	29,30	23,02	22,17	24,18	63,81	55,62	59,41	43,35 <sup>1)</sup>	74,46	77,67	52,44
1965 .....	41,54	26,78	25,63	30,96	26,50	25,62	24,24	24,89	61,53	54,05	59,38	61,54 <sup>1)</sup>	81,45	90,20	53,10 <sup>1)</sup>
1966 .....	42,28	27,78	26,92	32,27	27,71	26,46	25,49 <sup>1)</sup>	25,43	72,73	65,22	64,21	63,46 <sup>1)</sup>	74,58	74,44	50,51
1967 .....	42,70	28,75	26,88	31,95	28,60 <sup>1)</sup>	25,34	22,84	24,04	68,37	92,70 <sup>1)</sup>	77,94	47,15 <sup>1)</sup>	70,98	80,76	53,86
1968 .....	42,11	27,57	25,26	30,11	26,93	21,38	21,33	21,23	78,27	90,31	85,50	40,46 <sup>1)</sup>	66,55	93,00	55,61
1969 .....	40,83	25,11	23,90	28,22	26,04 <sup>1)</sup>	18,81	19,10 <sup>1)</sup>	22,54	69,10	73,14	77,52	48,26 <sup>1)</sup>	80,51	79,22	52,39

Durchschnitt	Palmkerne	Rapsaat	Sojabohnen	Sonnenblumenkerne	Rohkaffee			Tee	Rohkakao	Pfeffer	Rohbaumwolle				Sisal	Rohjute
	nigerianische	kanadische	amerikanische gelb II	versoh. Herkünfte 1)	brasilian. Santos 2) Typ A Nr. 1	kolombianischer Keesha	kenianischer Typ A	ceylonischer Low medium pekoe	ghanaischer Good fermented	indonesischer Muskat weiß lag	amerikanische Stück middling 1 1/2 inch	nordbrasilianische Standard Nr. 3 <sup>3)</sup>	türkische Izmir Nr. 1	sowjetische Pervij 31/32 mm	ostafrikanischer Nr. 1	palastinensische FW <sup>4)</sup>
	cif norddeutsche Häfen										cif Bremen				cif norddeutsche Häfen	
	100 kg															
1958 .....	64,44	43,36	38,84	40,67	490,33	510,36	653,83	493,41	397,39	317,39	322,05	259,51 <sup>1)</sup>	298,00	313,04	83,45	111,25
1962 .....	54,11	43,10	40,62	42,26	332,00	385,88	579,14	505,15	183,90	383,21	262,04	233,39	261,71	272,90	112,94	124,31
1963 .....	61,12	48,91	43,85	43,15	325,67	371,57	548,75	496,50	225,15	353,65	258,06	238,21	265,04	268,06	160,49	121,69
1964 .....	60,06	49,35	44,05	41,29	426,83	431,98	538,75	488,92	205,57	347,46	255,41	229,29	267,25	267,20	146,71	131,14
1965 .....	71,50	49,02	46,03	51,51	407,08	427,47	523,67	535,39	149,19	429,62	251,85	233,75	257,29	253,31	99,51	140,20
1966 .....	62,37	50,31	49,89	57,91 <sup>1)</sup>	373,00	429,51	516,50	545,12	210,33	446,68	242,83	220,17	246,46	245,98	89,84	157,91
1967 .....	64,39	47,71	45,20	51,43 <sup>1)</sup>	362,81	387,52	439,69	533,28	254,33	344,31	258,32	230,33	260,75	267,88	75,93	145,87
1968 .....	72,91	40,54	42,78	52,09	361,83	383,45	462,48	425,32	297,83	304,55	274,53	247,38	273,58	288,54	72,68	138,46
1969 .....	59,69	43,79 <sup>1)</sup>	40,83	52,23	372,40	389,01	425,90	390,28	388,44	365,80	249,30	210,19	245,93	256,00	71,06	141,37

Durchschnitt	Schlachtvieh		Kuhhäute			Kalb-felle	Rohwolle			Enten-federn	Hüh-ner-eier	Bie-nen-honig	Wein-trau-ben	Trink-wein	Tomaten	Zwie-beln
	dänische Kühe	Sauen junge	amerikan. leichte inländ.	argentin. Frigorifcos gesalzen	neuseeländische Freeter	amerik. Collector 7-9 lbs	australische Merino A	neuseeländische Crossbred D 1	argentinische	chinese-grau	niederländ. Klasse 4*)	malais. Teluk Light amber	italienische Tafel-	französischer Konsumrot 9-10*)	niederländische	italienische Speise-
	cif Hamburg					cif Bremen			cif Hamburg	fr. dt. Grenze	cif Hamburg	frei deutsche Grenze				
	1 kg					1 Stück			1 kg			100 St	100 kg	100 l	100 kg	
1958 .....	1,50	1,81	1,82	1,71	1,80	19,50	11,04	6,53	6,81	6,93	14,55	111,04	80,73 <sup>1)</sup>	82,75	97,50 <sup>1)</sup>	21,03 <sup>1)</sup>
1962 .....	1,34	1,72	1,84	1,43	1,81	20,99	10,66	6,92	7,19	8,09	11,75	104,58	78,25 <sup>1)</sup>	43,86	165,93 <sup>1)</sup>	40,51 <sup>1)</sup>
1963 .....	1,35	1,59	1,27	1,22	1,62	12,06	10,66	8,27	8,03	6,50	14,96	145,40	78,91 <sup>1)</sup>	39,09	182,17 <sup>1)</sup>	31,87
1964 .....	1,73	1,68	1,25	1,39	1,78	14,55	11,89	8,70	8,83	6,86	12,47	127,42	78,18 <sup>1)</sup>	50,21	168,55 <sup>1)</sup>	37,49 <sup>1)</sup>
1965 .....	1,87	1,59	1,49	1,58	1,93	19,50	10,39	7,37	7,27	7,48	16,60	92,88	87,98 <sup>1)</sup>	48,53	191,64 <sup>1)</sup>	43,68 <sup>1)</sup>
1966 .....	1,72	1,98	1,95	2,13	2,66	22,28	11,20	7,23	7,56	7,24	13,97	92,08	82,66 <sup>1)</sup>	49,51	191,56 <sup>1)</sup>	40,69
1967 .....	1,46	1,70	1,49	1,51	1,93	18,04	10,77	6,03	6,12	6,47	13,99	93,50	88,83 <sup>1)</sup>	52,57	163,27 <sup>1)</sup>	49,23 <sup>1)</sup>
1968 .....	1,42	1,63	1,59	1,39	1,74	22,55	10,75	5,05	4,60	6,44	14,17	96,25	85,63 <sup>1)</sup>	60,03	152,87	36,17
1969 .....	1,65	1,89	1,88	1,70	2,15	23,48	9,87	5,04	4,75	6,43	13,16	100,92	95,53 <sup>1)</sup>	59,25	184,10	67,99

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — <sup>2)</sup> Bis Dezember 1966 brasilianische Standard-Baumwolle. — <sup>3)</sup> Bis Juni 1967 ostafrikanisch. — <sup>4)</sup> Bis Dezember 1966 Santos extra. — <sup>5)</sup> Bis Dezember 1967 LJA First 2-3. — <sup>6)</sup> Bis Juni 1969 Klasse B.



## 3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Bananen	Apfeln		Zitronen	Nelken	Naturkau-tschiuk	Steinkohle	Eisenerz	Erdöl, roh				Nickel	Kupfer	Nickel	Rohzinn
	amerikan. in Kisten *)	spanische Navels	italienische Sorten durchschnitt		Schnitt	malaysisch ASS I	amerikanische Koks A	schwedische Koks B	algerisch	iranisch	libysch	kanadisch	kanadisches Elektroden	versch. Herkunft Elektroden	kanadische Elektroden	versch. Herkunft *)
	cif Hamburg		frei deutsche Grenze			ab Kai Hamburg			cif Nordseehäfen				cif europäische Häfen			ab Lager Hamburg
	1 000 kg		100 kg		100 St	100 kg			1 000 kg				100 kg			1 kg
1958 .....	534,25	69,94 <sup>1)</sup>	84,06	23,48 <sup>1)</sup>	256,02	63,90	100,57 <sup>1)</sup>	93,44	213,27	233,03 <sup>1)</sup>	698,51	8,51				
1962 .....	427,92	55,67 <sup>1)</sup>	56,64 <sup>1)</sup>	58,19	30,85	240,48	56,79	48,25	88,17	69,11	76,31	202,83	258,79	719,67	9,88	
1963 .....	439,75	64,08 <sup>1)</sup>	68,56 <sup>1)</sup>	95,48	27,00	223,94	58,95	44,00	79,89	72,76	76,78	199,52	258,74	707,68	10,03	
1964 .....	458,86	45,56 <sup>1)</sup>	54,27 <sup>1)</sup>	58,56	19,50	210,94	60,14	44,00	69,10	63,64	74,94	210,39	279,59	707,68	13,64	
1965 .....	482,96	64,64 <sup>1)</sup>	62,08 <sup>1)</sup>	64,51	26,11	214,04	58,67	44,00	68,69	62,49	62,82	216,00	319,82	707,68	15,56	
1966 .....	521,76	59,78 <sup>1)</sup>	56,15 <sup>1)</sup>	62,40	26,93	200,42	59,31	42,80	67,96	58,41	61,06	216,00	479,19	718,70	14,33	
1967 .....	480,19	50,04 <sup>1)</sup>	61,35 <sup>1)</sup>	68,68	23,33	167,54	58,98	35,60	69,67	64,10	62,39	216,00	437,73	797,50	13,24	
1968 .....	522,20	49,89 <sup>1)</sup>	62,43 <sup>1)</sup>	75,21	22,40	163,32	57,54	32,32	70,02	73,20	69,36	220,40	472,21	852,90	12,51	
1969 .....	508,36	52,58 <sup>1)</sup>	65,81 <sup>1)</sup>	87,63	19,85	209,34	62,02	32,32	67,56	55,02	65,77	230,60	571,91	933,83	13,41	

Durchschnitt	Schwefel	Kolophonium	Rindertalg	Leinöl	Faserholz	Schnittholz						Papierzellstoff				Zeitungsdruk- papier
	französischer roh	amerikanisch Wernhart Grad WW	technisch Fanoy	versch. Herkunft roh *)	sewjetisch Fichte	skandinavisches		österreichisches		brasil- anisches	schwedischer		skand. in Rollen			
						Kiefern- Battens	Fichte/Tanne	Bohlen 15- Kammstark	Bretter		Sulfat- ungebl.   Ia Qualität	Sulfat- ungebl.   Kraftqualität				
						sortiert Quinta	prim.	Klasse 0-III	Paranapine							
	frei dt. Grenze	cif Hamburg	ab Tank Rotterdam	cif Rotterdam	cif nord- deutsche Häfen	frei deutsche Grenze	cif Hamburg	cif norddeutsche Häfen								
1 000 kg	100 kg			1 cbm						100 kg						
1958 .....	121,35	85,65	84,46	111,03	49,20	247,50	202,27	240,00	176,63	164,01	284,43	53,29	64,85	50,04	65,66	61,15
1962 .....	111,84	105,24	57,71	100,05	50,88	234,91	185,36	267,03	188,83	170,18	283,17	48,26	53,91	42,65	56,36	56,34
1963 .....	101,62	102,90	60,05	83,82	48,13	231,98	187,61	257,76	185,45	166,96	290,36	47,55	54,13	45,62	57,22	56,34
1964 .....	111,19	103,16	72,25	92,66	57,00	249,49	205,21	257,50	188,64	170,92	293,28	51,61	58,76	49,68	61,86	56,34
1965 .....	137,35	94,28	83,30	82,73	56,00	266,53	224,17	263,97	193,79	173,65	295,43	54,07	61,70	51,19	64,70	56,34
1966 .....	177,66	94,18	75,92	73,32	54,50	265,08	221,59	267,33	192,87	173,70	296,67	52,19	59,15	49,49	61,47	56,34
1967 .....	187,70	99,21	58,59	78,58	50,00	265,33	212,28	259,86	180,90	162,26	301,80	52,19	59,15	49,49	61,47	58,27
1968 .....	194,54	102,59	52,92	91,29	50,00	275,33	210,69	266,53	176,02	162,76	326,00	49,49	56,25	46,39	58,38	57,15
1969 .....	163,19	118,05	66,46	88,48	51,50	287,02	216,85	292,50	196,46	183,89	383,82	52,32	60,58	48,14	61,94	54,69

Durchschnitt	Schnittkäse		Baumwoll-saatöl	Erdnußöl	Kokosöl	Palmöl	Kokosöl-kuchen	Leinöl-kuchen	Palmöl-kuchen	Soja-schrot	Fleisch				Fischöl	Fischmehl
	niederländischer Gouda 45% Fett i. T.	deutscher Gouda 45% Fett i. T.	amerikanisches	versch. Herkunft *)	niederländisches	versch. Herkunft *)	philippinisch	argentinisch	argentinisch	argentinisch	argentinisch	argentinisch	argentinisch	argentinisch	versch. Herkunft *)	peruanisch ca. 85% Protein
	frei deutsche Grenze	cif Nordseehäfen	ab Tank Rotterdam	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Hamburg	frei dt. Grenze	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen	cif Nordseehäfen
	100 kg	100 kg		100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	1 kg	1 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1958 .....	234,17	205,04	129,74	118,54	125,25	93,31	31,15	30,94	28,27	34,57	1,83	1,68	2,68	20,24	40,22	54,88
1962 .....	244,11	214,36	107,14	107,96	92,24	85,85	36,00	37,60	35,01	36,15	1,77	1,68	2,68	20,24	40,22	54,88
1963 .....	246,60	225,05	96,55	110,16	106,87	90,73	35,31	38,84	37,50	39,05	1,80	1,64	2,98	23,77	64,49	55,14
1964 .....	277,54	228,48	99,62	126,13	113,51	96,86	31,51	37,34	30,32	37,53	2,59	1,79	2,73	52,73	80,45	60,37
1965 .....	303,51	232,33	110,69	126,63	131,87	110,02	37,21	38,76	37,72	38,91	2,73	2,20	2,90	58,64	85,23	77,98
1966 .....	350,19	247,81	131,61	115,73	105,34	98,10	37,48	44,70	38,45	42,87	2,45	2,62	2,85	33,24	74,24	67,94
1967 .....	402,04	258,10	111,60	107,21	117,53	95,21	32,79	40,62	31,90	39,59	2,20	2,10	2,45	19,37	48,37	52,85
1968 .....	404,25	243,47	123,52	100,15	143,75	69,76	33,86	40,07	33,75	39,22	2,12	1,45	2,34	17,85	37,95	51,87
1969 .....	390,06	262,70	104,02	129,03	115,58	76,92	32,13	39,17	30,28	37,18	2,20	1,98	2,47	18,02	55,97	69,92

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — <sup>2)</sup> Bis Januar 1965 lose Ware. — <sup>3)</sup> Bis April 1965 ab Lagerhaus London. — <sup>4)</sup> Bis Dezember 1966 argentinisches.

## C. Bau- und Baulandpreise

## 1. Preisindices für Bauwerke

## a) Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude, reine Baukosten)\*)

Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100
1913 .....	21,8	1924 .....	30,2	1934 .....	28,7	1943 .....	35,4	1952 .....	67,5	1961 .....	92,3
1914 .....	23,3	1925 .....	37,2	1935 .....	28,7	1944 .....	36,2	1953 .....	65,3	1962 .....	100
1915 .....	26,2	1926 .....	36,2	1936 .....	28,7	1945 .....	37,4	1954 .....	65,6	1963 .....	105,2
1916 .....	28,8	1927 .....	36,6	1937 .....	29,3	1946 .....	39,9	1955 .....	69,1	1964 .....	110,0
1917 .....	35,9	1928 .....	38,2	1938 .....	29,6	1947 .....	46,5	1956 .....	71,0	1965 .....	114,6
1918 .....	49,7	1929 .....	38,8	1939 .....	30,1	1948 .....	61,5	1957 .....	73,5	1966 .....	118,5
1919 .....	81,7	1930 .....	37,2	1940 .....	30,5	1949 .....	57,4	1958 .....	75,8	1967 .....	115,9
1920 .....	234	1931 .....	34,0	1941 .....	32,0	1950 .....	54,8	1959 .....	79,8	1968 <sup>2)</sup> .....	120,8
1921 .....	394	1932 .....	28,8	1942 .....	34,6	1951 .....	63,4	1960 .....	85,8	1969 <sup>3)</sup> .....	127,2
1922/23 <sup>4)</sup> ..	.	1933 .....	27,4								

## b) Preisindices für Neubau und Instandhaltung\*\*)

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Ge- wichtung	Durchschnitt							
		1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968*)	1969*)
Neubau									
Wohngebäude									
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude .....	1 000	78,5	104,6	108,6	112,6	116,1	113,8	118,8	124,5
Bauleistungen am Gebäude .....	675,20	75,8	105,2	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2
Erd- und Grundbauarbeiten .....	13,42	73,5	105,4	107,8	106,2	105,2	96,9	100,4	105,8
Rohbauarbeiten .....	304,28	74,8	106,0	110,9	114,7	118,0	114,7	119,8	126,8
Ausbauarbeiten .....	246,50	75,7	105,0	110,1	115,3	120,0	118,6	124,3	130,0
Haustechnische Anlagen .....	111,20	80,2	103,4	107,8	113,9	118,0	115,6	118,5	124,8
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen ....	73,36	79,0	104,9	106,7	106,3	106,9	103,1	107,6	112,8
Außenanlagen .....	49,08	80,4	105,0	108,3	110,2	112,9	110,1	114,2	120,0
Baunebenleistungen .....	73,96	78,5	104,7	109,0	112,8	116,0	113,7	117,8	123,2
Besondere Betriebsleistungen .....	118,14	91,3	101,0	102,1	105,9	109,9	110,2	116,5	119,2
Gerät und Wirtschaftsausstattungen .....	10,28	89,1	102,5	106,6	112,3	115,1	116,4	118,1	120,2
Bauleistungen am Gebäude für:									
Einfamiliengebäude .....	1 000	76,1	105,1	109,9	114,6	118,6	116,2	121,1	127,4
Mehrfamiliengebäude .....	1 000	75,6	105,3	110,1	114,6	118,4	115,7	120,6	127,1
Gemischt genutzte Gebäude .....	1 000	77,1	105,1	109,7	114,3	118,2	115,2	120,2	126,9
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Gebäude für:									
Bürogebäude .....	1 000	77,1	105,0	109,5	113,6	117,4	114,5	119,0	126,3
	1 000	.	.	.	.	.	.	107,7*)	113,8*)
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	1 000	78,1	105,1	109,5	113,5	117,2	114,7	119,3	125,8
	1 000	.	.	.	.	.	.	107,9*)	113,4*)
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	1 000	79,0	104,5	108,6	112,8	115,9	110,3	116,1	126,1
	1 000	.	.	.	.	.	.	105,1*)	113,6*)
Stahlbeton .....	500	76,7	105,3	109,8	113,4	116,7	113,2	117,3	125,5
	500	.	.	.	.	.	.	106,2*)	113,1*)
Stahlbau .....	500	81,4	103,7	107,3	112,2	115,1	107,5	114,9	126,6
	500	.	.	.	.	.	.	103,9*)	114,1*)
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	77,5	104,6	109,3	114,4	118,8	116,7	121,4	129,0
	1 000	.	.	.	.	.	.	109,9*)	116,2*)
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen insgesamt für:									
Straßenbau .....	1 000	80,5	103,8	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5
Wirtschaftswegebau .....	1 000	81,8	104,3	104,8	100,7	100,2	96,4	101,1	105,2
Brücken im Straßenbau .....	1 000	79,9	103,5	106,4	107,8	110,0	105,9	109,9	119,1
Stahlbetonbrücken .....	800	79,2	104,6	108,0	109,1	111,1	106,8	110,5	119,5
Stahlbrücken .....	200	83,0	98,8	99,9	102,9	105,4	102,3	107,7	117,7
Staumauer .....	1 000	76,4	104,5	107,9	109,2	110,4	106,0	110,6	118,4
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen insgesamt für:									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsrep. ....	1 000	.	104,3	109,0	114,5	118,3	116,8	121,4	126,6
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsrep. ....	1 000	.	104,4	109,2	114,6	119,0	117,6	122,7	128,0
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsrep. ....	1 000	.	103,5	108,0	112,8	115,7	114,3	118,5	123,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	1 000	.	106,5	113,5	121,4	129,0	128,6	136,6	142,7

\* 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1966 Bundesgebiet ohne Berlin. — \*\*\*) Neubau: Bis einschl. November 1965 Bundesgebiet ohne Berlin; 1966 ohne Saarland. — Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1966/9, S. 554.

<sup>1)</sup> Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November). — <sup>2)</sup> Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer. — <sup>4)</sup> Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

## 2. Baulandpreise\*)

Gegenstand der Nachweisung	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm
1962 .....	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1963 .....	130 244	196 501	13,41	72 511	78 726	16,92	48 278	94 652	11,44	9 455	23 122	9,47
1964 .....	134 577	200 252	14,25	77 851	83 933	18,46	47 981	88 814	12,12	8 745	27 505	8,29
1965 .....	138 845	210 387	17,04	87 623	96 636	21,89	42 322	87 217	13,70	8 900	26 534	10,38
1966 .....	117 304	158 153	18,93	76 700	80 123	23,61	32 752	59 529	14,61	7 852	18 501	12,56
1967 .....	94 175	121 446	20,68	65 517	67 200	25,71	21 415	40 235	14,86	7 243	14 011	13,23
1968 .....	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969 1. Vierteljahr .....	23 453	32 787	22,53	16 716	16 870	28,72	4 896	10 662	17,23	1 841	5 255	13,38
2. Vierteljahr .....	26 095	37 016	22,13	18 781	19 520	28,67	5 334	11 176	16,56	1 980	6 320	11,79
3. Vierteljahr .....	25 512	36 827	24,67	18 851	20 831	30,00	4 984	11 440	19,12	1 677	4 555	14,26
1968 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.												
unter 2 000 .....	34 914	39 425	10,75	24 795	23 573	12,97	8 312	11 836	8,33	1 807	4 015	4,80
2 000 — 5 000 .....	21 214	24 724	17,40	15 630	15 241	20,75	4 395	6 989	13,33	1 189	2 493	8,30
5 000 — 10 000 .....	14 545	18 051	23,29	10 477	10 137	29,37	3 026	5 504	16,97	1 042	2 410	12,16
10 000 — 20 000 .....	9 635	13 108	24,47	6 983	7 397	31,78	1 782	4 224	15,09	870	1 487	14,79
20 000 — 50 000 .....	8 016	12 928	26,48	5 405	5 765	37,89	1 732	4 999	18,50	879	2 164	14,52
50 000 — 100 000 .....	3 616	5 305	33,65	2 446	2 546	47,78	612	1 427	24,90	558	1 332	16,02
100 000 — 200 000 .....	3 699	5 953	37,01	2 571	3 203	48,00	516	1 705	24,17	612	1 045	24,29
200 000 — 500 000 .....	2 046	4 083	33,71	1 389	1 996	44,65	329	786	27,49	328	1 300	20,68
500 000 und mehr .....	3 929	9 423	55,32	2 671	4 101	87,93	520	3 521	31,69	738	1 801	27,26
1968 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet .....	205	320	118,28	159	188	172,80	4	49	47,92	42	82	35,42
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet .....	2 097	3 063	57,64	1 567	1 891	77,09	133	291	25,40	397	881	26,56
Wohngebiet insgesamt .....	63 173	80 391	26,92	46 546	48 025	32,92	12 909	27 829	18,45	3 718	4 537	15,31
geschlossene Bauweise .....	6 926	6 778	40,72	6 108	5 788	43,75	391	767	20,53	427	223	31,57
offene Bauweise .....	56 247	73 613	25,65	40 438	42 237	31,44	12 518	27 061	18,39	3 291	4 315	14,47
Industriegebiet .....	1 703	8 553	17,95	182	606	27,97	118	556	27,35	1 403	7 390	16,42
Dorfgebiet .....	34 436	40 673	11,39	23 913	23 250	13,85	8 060	12 266	9,20	2 463	5 156	5,48
1968 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... qm												
unter 100 .....	3 909	200	33,60	1 658	86	43,49	434	24	19,39	1 817	90	27,91
100 — 300 .....	7 288	1 453	36,70	4 561	938	44,90	1 223	248	20,81	1 504	268	22,68
300 — 500 .....	10 455	4 247	34,04	8 012	3 272	38,32	1 734	701	21,13	709	274	15,94
500 — 1 000 .....	50 075	36 562	23,14	39 487	28 736	24,99	9 508	7 050	16,25	1 080	776	17,29
1 000 — 3 000 .....	24 139	35 414	22,99	16 290	23 024	26,94	6 204	9 562	15,63	1 645	2 828	15,76
3 000 und mehr .....	5 748	55 123	20,50	2 359	17 904	32,88	2 121	23 407	15,67	1 268	13 811	12,63
1968 nach ausgewählten Großstädten <sup>2)</sup>												
Aachen .....	54	62	51,76	49	39	61,70	2	11	40,68	3	12	28,87
Augsburg .....	70	111	42,22	40	43	58,63	8	23	35,45	22	45	29,91
Berlin .....	784	1 698	71,85	706	1 520	74,07	5	31	50,69	73	147	53,35
Bielefeld .....	59	77	53,91	43	48	56,57	7	16	41,50	9	13	59,37
Bochum .....	256	629	28,43	163	387	34,90	46	89	19,33	47	154	17,40
Braunschweig .....	20	92	37,57	13	90	38,09	1	2	—	6	1	20,56
Bremen .....	159	744	25,27	88	92	58,22	43	627	19,47	28	25	49,51
Dortmund .....	438	1 669	28,14	227	206	71,36	99	1 241	22,91	112	222	17,18
Düsseldorf .....	73	103	112,87	72	100	113,97	—	—	—	—	3	—
Duisburg .....	131	417	25,38	89	196	26,91	3	44	25,02	39	177	23,77
Essen .....	96	192	44,92	73	79	72,54	8	75	19,27	15	38	37,86
Frankfurt am Main .....	86	103	71,24	25	31	98,28	27	33	39,47	34	39	76,84
Freiburg i. Brsg. .....	265	329	50,79	114	121	86,27	46	118	27,36	105	90	33,86
Gelsenkirchen .....	80	683	18,64	14	11	28,95	40	104	16,91	26	569	18,75
Hagen .....	33	33	29,33	22	11	50,36	7	10	21,59	4	12	15,45
Hamburg .....	1 457	3 023	43,33	872	1 282	78,58	189	615	18,31	396	1 127	16,90
Hannover .....	174	322	60,38	118	167	65,68	23	109	60,05	33	46	41,99
Karlsruhe .....	230	228	69,32	172	127	76,67	50	91	64,24	8	10	19,81
Kassel .....	94	92	35,93	66	67	39,23	18	22	27,08	10	4	29,09
Kiel .....	76	64	34,71	65	47	39,86	8	13	23,36	3	3	4,61
Köln .....	167	521	56,89	143	130	85,48	11	303	47,43	13	89	47,27
Krefeld .....	76	101	40,99	75	84	41,79	1	17	—	—	—	—
Ludwigshafen am Rhein .....	111	286	41,20	94	63	92,39	12	213	26,91	5	11	26,45
Lübeck .....	249	631	20,49	167	270	29,85	23	197	9,65	59	163	18,06
Mannheim .....	140	114	79,94	118	80	96,74	15	24	37,64	7	10	48,68
Mönchengladbach .....	255	372	31,15	219	229	37,39	25	113	20,59	11	30	23,38
Mülheim a. d. Ruhr .....	88	77	43,67	69	44	60,52	8	7	38,95	11	27	17,13
München .....	198	660	100,35	171	264	151,37	24	379	58,83	3	17	232,18
Münster (Westf.) .....	49	90	85,17	44	86	87,08	5	5	48,80	—	—	—
Nürnberg .....	128	266	70,03	97	162	89,01	15	38	51,04	16	66	34,14
Oberhausen .....	177	176	26,99	105	95	33,02	42	16	40,05	30	65	14,98
Solingen .....	183	324	37,09	109	108	58,86	59	169	25,21	15	48	29,80
Stuttgart .....	292	381	155,41	171	223	199,75	91	108	112,67	30	50	48,93
Wiesbaden .....	95	108	45,67	36	45	52,28	15	41	43,14	44	22	36,73
Wuppertal .....	190	333	33,85	146	276	35,44	37	56	25,94	7	1	38,51

\*) Bis einschl. 1964 Bundesgebiet ohne Berlin. — Methodische Grundlagen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1962/8, S. 457 sowie 1962/11, S. 683.

1) Industriegebiet, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen. — 2) Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.

## D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

## 1. Index der Einzelhandelspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
43	Einzelhandel insgesamt .....	1 000	101,5	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7
	darunter:								
43 1 <sup>4)</sup>	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren .....	350,56	101,8	102,6	105,2	107,2	107,5	106,3	108,5
	darunter mit:								
43 10 <sup>4)</sup>	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>4)</sup> u. Gemischtwaren .....	271,50	102,0	102,9	105,5	107,5	107,5	106,3	108,4
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse und Obst .....	12,84	98,0	94,4	102,6	102,5	96,1	91,7	101,0
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern .....	19,93	103,4	106,1	108,4	109,6	111,0	111,6	113,5
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen .....	2,79	104,7	112,2	122,8	132,3	132,1	128,5	136,2
43 14 4	Süßwaren .....	3,21	100,0	99,0	98,2	99,2	98,9	97,3	98,1
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao .....	4,42	99,1	98,8	98,1	99,6	98,9	96,4	96,1
43 16	Getränken .....	5,04	101,1	100,9	100,1	104,9	105,2	104,2	104,1
43 19	Tabakwaren .....	23,94	100,5	100,6	100,6	101,4	107,8	109,1	109,2
43 2	Eh. m. Textilwaren und Schuhen .....	199,65	102,2	103,6	105,6	108,1	109,2	109,1	110,1
	davon mit:								
43 20 - 27	Textilwaren .....	169,27	102,0	103,5	105,5	107,7	108,2	108,1	109,1
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	74,88	101,9	103,2	105,2	107,3	108,0	107,8	108,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	59,61	102,1	103,8	106,2	108,6	109,1	108,7	109,6
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	17,39	101,3	102,3	103,9	105,8	106,7	106,7	108,0
43 28	Schuhen und Schuhwaren .....	31,38	103,4	104,3	106,2	110,5	114,4	114,7	115,9
43 3 <sup>4)</sup>	Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf <sup>4)</sup> .....	64,98	101,7	103,1	105,7	107,8	108,1	107,8	108,5
	davon mit:								
43 30 <sup>4)</sup>	Metall- und Kunststoffwaren <sup>4)</sup> .....	22,78	100,9	101,6	104,3	105,6	105,6	105,2	106,2
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	3,64	101,6	102,8	105,5	108,0	109,3	109,9	111,5
43 36 0	Möbeln .....	38,56	102,2	104,0	106,5	109,1	109,5	109,1	109,6
43 4	Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	54,03	98,4	98,7	99,4	99,9	98,9	98,7	99,5
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen .....	27,37	95,6	94,5	93,5	92,4	89,7	87,8	87,5
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	18,09	102,8	106,2	111,4	116,0	120,8	122,7	125,8
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	49,48	100,9	101,9	103,2	108,7	110,2	112,7	114,7
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken .....	27,18	101,1	102,2	103,5	109,9	111,0	114,9	117,4
43 60 4	Drogerien .....	17,53	100,5	101,4	102,5	107,6	109,9	110,6	112,2
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen .....	27,53	104,3	106,7	109,4	110,6	113,4	118,0	120,5
	davon mit:								
43 70	Brennstoffen .....	24,09	104,8	107,7	110,9	112,6	114,3	118,6	122,2
43 75	Mineralölzeugnissen (Tankstellen) .....	3,44	100,2	99,8	98,8	96,4	107,4	113,2	108,1
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	99,95	100,4	100,7	101,8	103,5	103,8	105,1	106,3
43 80	darunter mit Fahrzeugen .....	77,53	100,4	100,6	101,1	102,7	102,7	103,5	104,2
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	14,90	101,7	103,4	103,6	104,7	103,9	104,2	104,7

\*) Berechnungsmethode vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1968/9, S. 444ff. Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — 2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 3) Zuzüglich 43 04—Gemischtwarenhandel (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 5) Ohne 43 30 8—Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln. — 6) Sofern anderweitig nicht genannt.



## 1. Index der Einzelhandelspreise\*)

b) Nach Warengruppen  
1962 = 100

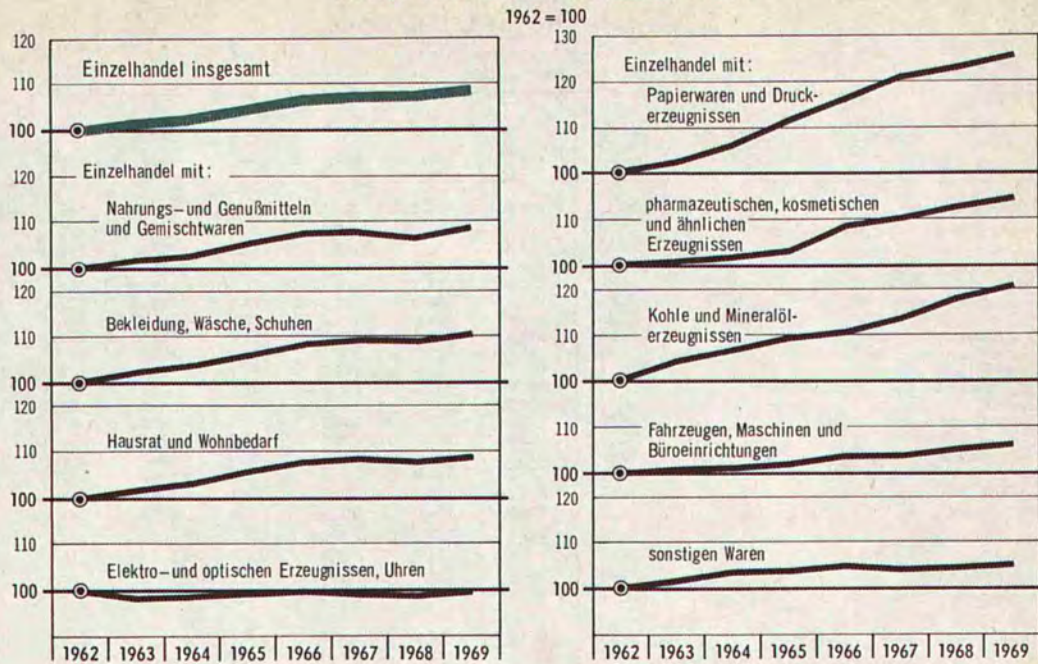
Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Waren im Einzelhandel insgesamt .....	1 000	101,5	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7
Nahrungs- und Genußmittel .....	349,64	101,8	102,8	105,4	107,3	107,5	106,2	108,5
Nahrungsmittel .....	264,16	102,4	103,6	107,3	109,1	108,4	106,8	109,9
Fleisch und Fleischwaren .....	33,16	103,6	111,3	114,6	119,9	118,4	113,8	116,6
Fische und Fischwaren .....	8,91	104,4	108,0	114,7	123,1	123,8	122,4	127,6
Eier .....	10,60	124,6	106,0	119,4	115,6	111,4	106,9	109,1
Milch, Käse, Butter .....	52,11	102,5	107,8	109,2	110,5	112,7	114,4	117,0
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	18,26	99,7	102,8	108,7	110,4	109,8	107,3	105,8
Brot und Backwaren .....	20,15	104,8	107,8	112,6	119,5	123,0	123,5	125,0
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	24,05	101,7	103,7	105,0	107,0	109,2	109,9	110,4
Kartoffeln .....	5,87	75,2	81,9	106,1	110,6	89,0	80,0	113,1
Gemüse, Obst und Marmelade .....	44,50	101,5	95,9	101,6	100,6	96,3	92,5	98,3
Frischgemüse .....	12,04	104,8	91,8	96,7	97,0	88,4	90,1	97,4
Gemüsekonserven .....	6,00	97,7	91,5	93,5	100,5	96,0	88,7	88,8
Frischobst .....	19,87	100,4	97,1	105,6	100,5	97,5	90,9	99,6
Obstkonserven, Trockenobst .....	4,23	102,5	104,0	106,6	108,6	107,7	106,0	105,9
Marmelade .....	2,36	101,8	103,3	104,4	106,9	106,7	103,7	103,1
Zucker, Süßwaren .....	37,64	100,3	100,4	98,7	98,6	98,2	96,7	97,5
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten ..	2,40	101,2	102,7	104,0	106,0	108,6	106,9	107,6
Alkoholische Getränke .....	6,51	101,2	100,7	102,0	104,6	106,1	105,6	106,7
Genußmittel .....	85,48	100,2	100,1	99,6	101,8	104,8	104,4	104,2
Bohnenkaffee .....	18,38	97,1	96,8	96,4	95,9	94,3	90,0	89,3
Echter Tee .....	1,38	100,0	92,2	91,5	91,4	91,7	91,7	92,4
Alkoholische Getränke .....	27,12	102,2	102,4	100,9	108,1	108,4	108,1	107,9
Tabakwaren .....	38,60	100,4	100,4	100,4	100,5	107,8	109,2	109,2
Kleidung, Schuhe .....	222,30	102,0	103,4	105,5	108,0	109,0	108,9	110,0
Oberbekleidung .....	120,69	102,2	104,1	106,4	108,8	109,1	108,7	109,5
Herren- und Knabenoberbekleidung .....	39,56	102,4	104,4	107,2	110,1	110,7	110,1	111,1
Damen- und Mädchenoberbekleidung .....	81,13	102,1	103,9	106,0	108,1	108,3	108,0	108,7
Sonstige Bekleidung .....	68,96	101,0	101,7	103,4	105,1	105,9	106,1	107,5
Schuhe .....	32,65	103,7	104,7	106,4	111,1	115,4	115,6	116,8
Brennstoffe .....	23,95	105,4	108,4	111,6	113,4	115,1	119,7	123,4
Übrige Waren für die Haushaltsführung .....	182,67	101,3	102,1	103,9	105,4	105,5	105,7	106,5
Möbel .....	40,79	102,2	104,1	107,1	109,8	110,4	109,8	110,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	40,24	102,3	103,8	103,4	104,2	104,4	104,5	105,3
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	7,71	100,9	101,6	102,9	103,8	102,5	101,0	101,0
Haushaltsmaschinen und -geräte .....	43,27	99,7	99,8	101,7	102,5	101,8	101,1	101,6
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	14,48	98,0	96,4	97,6	97,1	94,0	91,0	89,6
Tapeten, Farben, Baustoffe .....	5,83	102,7	104,6	105,4	107,5	109,0	110,9	112,1
Sonstige Waren für die Haushaltsführung .....	44,83	100,9	100,9	103,6	105,1	105,6	107,4	109,0
Waren für Verkehrszwecke .....	76,93	100,1	100,3	100,7	101,9	102,7	103,5	103,9
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	57,86	100,1	100,0	99,9	101,5	101,9	102,7	103,3
Kraftstoffe .....	4,64	100,0	99,8	98,8	96,3	107,6	113,5	108,2
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge .....	14,43	100,0	101,3	104,3	105,4	104,1	103,8	105,1
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege .....	47,07	101,0	102,0	103,4	109,3	111,0	113,8	116,0
Waren für die Körperpflege .....	12,99	101,7	102,9	104,5	106,7	108,1	109,8	110,9
Waren für die Gesundheitspflege .....	34,08	100,8	101,6	103,0	110,4	112,1	115,3	118,0
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	76,59	99,9	100,9	102,3	103,8	104,1	104,8	105,8
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile .....	21,32	93,8	91,9	89,5	87,5	84,3	81,9	81,3
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile ..	5,26	100,9	102,3	102,3	102,5	101,2	101,0	102,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	11,86	104,2	109,1	115,7	121,5	128,8	130,3	134,4
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	37,15	101,8	103,4	105,3	107,7	108,0	110,3	111,4
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren .....	21,85	101,3	103,0	105,5	107,7	108,8	109,8	112,0
Uhren, echter Schmuck .....	9,58	101,0	101,7	103,2	104,8	105,4	108,2	110,7
Sonstige persönliche Ausstattung .....	12,27	101,5	103,9	107,3	109,9	111,4	111,0	113,0

\*) Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1969/9, S. 444 ff. Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

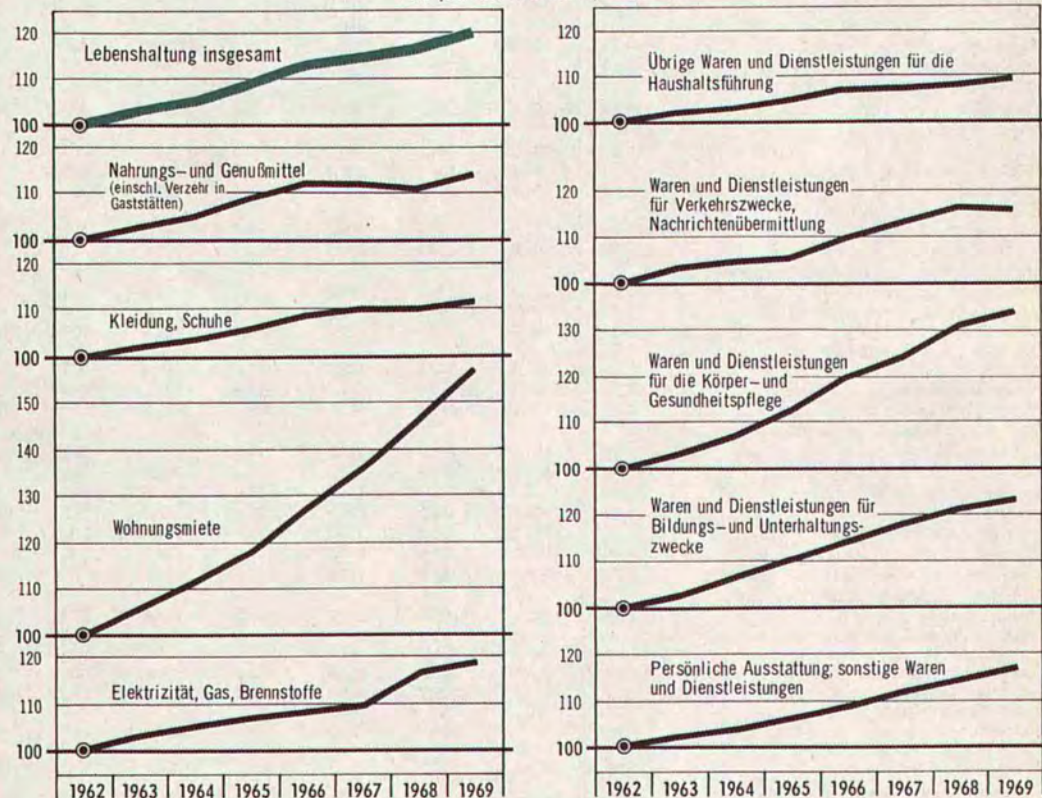
## INDEX DER EINZELHANDELSPREISE

429



## PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

Alle privaten Haushalte: 1962 = 100





## 2. Preisindex für die Lebenshaltung

a) Alle privaten Haushalte\*)

1962 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Lebenshaltung insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>102,9</b>	<b>105,4</b>	<b>108,7</b>	<b>112,7</b>	<b>114,6</b>	<b>116,4</b>	<b>119,5</b>
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) .....	398,48	102,8	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1
Nahrungsmittel .....	293,10	103,2	105,5	110,0	112,9	111,9	109,4	113,2
Fleisch und Fleischwaren .....	91,39	104,0	111,7	116,3	121,8	119,7	114,4	118,6
Fische und Fischwaren .....	5,65	103,6	108,0	115,5	123,1	123,7	122,2	127,4
Eier .....	13,28	124,6	106,0	119,4	115,6	111,4	107,0	109,1
Milch, Käse, Butter .....	47,09	102,5	107,8	109,1	110,4	112,5	114,2	116,8
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	9,89	99,6	102,7	108,1	110,0	109,2	106,3	104,6
Brot und Backwaren .....	35,69	104,6	107,6	112,3	119,1	122,6	123,1	124,6
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	14,08	101,9	104,2	105,6	107,5	109,7	110,5	111,0
Kartoffeln .....	6,87	75,2	81,9	106,1	110,6	89,0	80,1	113,1
Gemüse, Obst und Marmelade .....	38,64	101,4	95,2	101,3	99,9	95,5	91,4	98,2
Zucker, Süßwaren .....	20,68	100,3	100,1	98,4	98,3	97,8	96,4	97,3
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten .....	2,97	101,2	102,7	104,0	106,0	108,6	107,0	107,7
Alkoholfreie Getränke .....	6,87	101,3	100,9	102,2	104,8	106,2	105,8	106,9
Genußmittel .....	66,44	100,3	100,3	99,7	102,7	104,7	104,1	103,8
Verzehr in Gaststätten .....	38,94	104,8	109,6	115,2	122,6	126,2	135,8	138,5
Kleidung, Schuhe .....	119,63	102,1	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3
Oberbekleidung .....	63,18	102,4	104,3	107,0	109,8	110,4	110,2	111,4
Sonstige Bekleidung .....	33,68	100,9	101,6	103,4	105,1	106,1	106,3	107,7
Schuhe, Reparaturen und Zubehör .....	22,77	103,3	104,4	106,2	110,6	114,5	115,2	116,4
darunter:								
Schuhe .....	18,03	103,7	104,7	106,4	111,1	115,4	115,6	116,8
Reparaturen .....	4,47	101,4	102,9	105,0	108,5	110,3	113,2	114,7
Wohnungsmiete .....	109,85	105,4	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6
darunter:								
Altbauwohnungen .....	38,49	108,6	116,3	123,4	138,1	146,6	157,1	167,2
Neubauwohnungen .....	70,52	103,8	108,8	114,6	121,0	129,6	139,7	150,7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe .....	41,38	103,2	105,1	107,1	108,4	109,9	116,7	118,7
Elektrizität .....	11,93	100,0	100,1	101,0	102,4	102,5	111,8	112,3
Gas .....	4,34	100,1	102,5	104,4	105,7	106,7	119,7	120,7
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	20,95	105,4	109,4	113,4	115,7	116,9	121,0	125,7
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	4,16	104,5	99,9	95,4	91,6	98,9	105,8	98,9
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	117,12	101,9	102,9	104,8	107,0	107,1	107,8	109,1
darunter:								
Möbel .....	17,54	102,2	104,2	107,3	110,3	110,9	110,4	111,0
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	18,72	102,7	104,3	103,7	104,8	105,2	105,7	106,8
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	6,78	100,7	101,3	102,7	103,4	101,7	100,1	99,9
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte) .....	23,49	99,5	99,5	101,3	102,1	101,1	100,2	100,5
Wäscherei, Reinigung .....	14,06	105,5	110,4	114,5	122,5	126,0	131,7	137,0
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke .....								
Nachrichtenübermittlung .....	77,47	103,3	104,4	105,2	109,5	112,9	116,0	115,3
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	21,72	99,9	99,7	99,6	101,3	101,6	102,0	102,7
Kraftstoffe .....	13,84	99,9	99,6	99,4	95,4	102,5	109,6	101,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge .....	12,63	100,4	103,1	105,3	113,6	117,6	122,9	125,8
Fremde Verkehrsleistungen .....	23,29	109,3	110,5	111,9	118,3	121,4	124,3	124,9
Nachrichtenübermittlung .....	5,99	106,3	111,6	112,9	129,4	134,9	134,9	134,9
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege .....								
Gesundheitspflege .....	34,26	103,1	106,9	112,3	119,5	123,6	130,5	133,3
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	2,03	100,2	101,5	103,0	104,0	104,5	105,0	106,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	10,82	102,1	103,3	104,7	107,0	108,5	110,7	111,9
Friseurleistungen .....	9,92	104,9	112,7	120,9	132,0	137,7	147,1	149,3
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	1,83	101,3	103,5	110,2	113,5	114,3	116,7	118,8
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	4,88	100,5	101,0	102,2	109,8	112,3	115,9	118,6
Arzt-, Krankenhaus- u. sonstige Dienstleistungen .....	4,78	106,6	112,6	126,4	140,9	151,8	171,8	180,5
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....								
Unterhaltungszwecke .....	64,28	102,7	106,5	110,2	114,0	117,8	121,1	123,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehöriteile .....	8,87	93,7	91,9	89,4	87,5	84,4	82,1	81,6
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehöriteile .....	1,88	100,7	102,5	102,8	103,0	101,7	101,5	102,6
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	14,23	104,4	109,2	114,3	119,4	126,3	128,6	131,6
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	5,92	106,8	114,9	121,9	131,7	139,6	149,9	153,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	33,38	103,8	108,0	112,3	116,1	120,1	124,3	126,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen .....								
dar. Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	37,53	102,0	103,6	106,0	108,8	111,4	114,0	116,4
dar. Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	13,08	104,2	107,7	111,8	117,1	122,2	128,4	132,9

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 740 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962. Berechnungsmethode vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1969/3, S. 137 ff.

<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

## 2. Preisindex für die Lebenshaltung

1962 = 100

## b) Ausgewählte Haushaltstypen

Durchschnitt	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohn- ungs- miete <sup>2)</sup>	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehre- zwecke, Nach- richten- über- mittlung	die Körper- und Ge- sundheits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen <sup>3)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	305,93	106,91	107,47	98,36	106,83	162,59	47,13	74,92	49,86
1963 .....	102,5	102,4	102,2	104,4	102,0	102,2	101,2	104,2	102,9	102,3
1964 .....	104,4	103,8	103,7	109,9	101,7	103,4	102,2	108,4	106,0	103,5
1965 .....	107,2	106,6	105,9	115,9	102,2	104,7	102,7	115,6	109,6	106,0
1966 .....	110,7	109,6	108,8	123,6	102,5	106,9	105,2	124,7	113,4	109,5
1967 .....	113,1	110,1	110,0	132,2	104,3	106,9	107,7	130,8	116,7	113,1
1968 .....	115,8	110,0	110,0	142,4	112,3	107,7	110,5	138,3	120,4	116,4
1969 .....	118,4	112,3	111,3	153,0	112,8	109,1	110,0	143,0	122,5	119,6
4-Personen <sup>4)</sup> -Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes <sup>5)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	439,83	119,98	93,63	45,85	109,78	61,98	30,97	62,97	35,01
1963 .....	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 .....	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965 .....	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966 .....	112,6	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967 .....	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968 .....	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969 .....	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern <sup>6)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	527,66	71,89	141,27	75,23	82,75	23,19	29,20	35,87	12,94
1963 .....	103,5	103,0	102,4	106,5	103,3	102,4	108,7	102,8	102,9	104,1
1964 .....	106,4	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965 .....	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966 .....	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967 .....	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968 .....	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969 .....	122,5	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,4	125,5	129,1
Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>7)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	538,49	157,85	108,70	38,27	57,35	15,66	42,35	41,33	—
1963 .....	102,8	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3	—
1964 .....	105,3	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	—
1965 .....	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	—
1966 .....	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	—
1967 .....	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	—
1968 .....	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	—
1969 .....	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	—

<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — <sup>2)</sup> Bei den Preisindizes für die Lebenshaltung von mittleren 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten, von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. — <sup>3)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1528 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1969/12, S. 667 ff. — <sup>4)</sup> Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren. — <sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1964/8, S. 435 ff. — <sup>6)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 310 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/3, S. 173 ff. — <sup>7)</sup> Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1968/5, S. 248 ff.

3. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht<sup>1)</sup>

Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100
1924 .....	52,6	1932 ...	48,5	1940 ...	52,3	1948 1. Hj.	71,7	1955 ...	86,6	1963 ...	103,0
1925 .....	57,0	1933 ...	47,4	1941 ...	53,6	1948 2. Hj.	85,0	1956 ...	88,9	1964 ...	105,4
1926 .....	57,1	1934 ...	48,7	1942 ...	54,9	1949 .....	84,0	1957 ...	90,7	1965 ...	109,0
1927 .....	59,5	1935 ...	49,4	1943 ...	55,7	1950 .....	78,7	1958 ...	92,6	1966 ...	112,8
1928 .....	61,0	1936 ...	50,1	1944 ...	56,9	1951 .....	84,8	1959 ...	93,5	1967 ...	114,4
1929 .....	61,9	1937 ...	50,3	1945 ...	58,1	1952 .....	86,6	1960 ...	94,9	1968 ...	116,1
1930 .....	59,5	1938 ...	50,5	1946 ...	63,6	1953 .....	85,1	1961 ...	97,1	1969 ...	119,3
1931 .....	54,7	1939 ...	50,8	1947 ...	67,7	1954 .....	85,2	1962 ...	100		

<sup>1)</sup> Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924—1944 Verbraucherverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbraucherverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958 und ab Januar 1961 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Die Zahlen von 1945 bis 1. Hj. 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden vgl. »Vierteljahresshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102 ff. sowie »Wirtschaft und Statistik« 1964/8, S. 435 ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1962 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

<sup>2)</sup> Errechnet aus 6 bzw. 12 Monatswerten.



## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	DM								
		Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1962	1963	1964	1965	1966 <sup>2)</sup>	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>
<b>Lebensmittel</b>										
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	4,75	5,26	5,33	5,91	6,57	6,62	6,32	6,01	6,19
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>5)</sup> .....	1 kg	5,19	7,62	7,80	8,77	9,71	9,85	9,65	9,45	9,79
Schweinefleisch, Kotelett .....	1 kg	5,73	7,06	7,46	7,80	7,91	8,49	8,09	7,35	7,99
Kalb- oder Schinkenwurst .....	1 kg	6,05	7,17	7,32	8,16	8,93	9,91	9,88	9,77	10,18
Jagd- oder Schinkenwurst, fein, .....	1 kg	5,63	6,31	6,52	7,12	7,36	7,83	7,92	7,76	7,88
Streichmetswurst, fein, .....	1 kg	5,63	6,03	6,15	6,56	6,71	7,07	7,07	6,94	7,01
Braunschweiger Art .....	1 kg	8,17	9,76	10,24	11,38	11,67	12,53	12,72	12,44	12,68
Gekochter Schinken .....	1 kg	6,77	6,69	6,68	6,77	6,77	6,69	6,69	6,68	6,25
Bauchspeck, mager (Dörrfleisch) .....	1 kg	2,48	3,52	3,68	3,95	4,26	4,48	4,47	4,32	4,49
Seefisch, Fischfilet .....	1 kg	6,11	5,00	5,27	5,34	5,21	5,29	4,66	4,06	4,02
Brathähnchen (oder Brathühnchen) .....	1 kg	0,23	0,20	0,25	0,21	0,24	0,23	0,22	0,21	0,22
Deutsche frische Eier <sup>6)</sup> .....	1 St	3,21	4,66	4,71	4,89	5,05	5,53	5,95	6,26	6,49
Käse, Edamer oder Gouda .....	1 kg	0,29	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,35	0,37
Frische Vollmilch in Flaschen <sup>7)</sup> .....	1/2 l	6,93	7,21	7,35	7,58	7,81	7,81	7,82	7,76	7,72
Deutsche Markenbutter .....	1 kg	2,64	2,64	2,64	2,73	2,89	3,05	3,04	3,00	2,97
Margarine, .....	1 kg	0,77	0,88	0,93	0,98	1,05	1,14	1,18	1,18	1,19
Sondermarke bzw. Delikatesse	1 kg	0,85	0,96	1,01	1,04	1,10	1,20	1,24	1,24	1,25
Ortsübliches Roggenbrot .....	1 kg	0,95	1,04	1,05	1,06	1,06	1,09	1,10	1,07	1,04
Helles Mischbrot .....	1 kg	1,96	1,90 <sup>8)</sup>	1,97	2,21	2,20	2,36	2,34	2,38	2,37
Weizenmehl, Type 405 .....	1 kg	1,21	1,49 <sup>9)</sup>	1,53	1,55	1,53	1,67	1,98	2,07	2,07
Haferflocken, I. Sorte .....	1 kg	1,31	1,36	1,42	1,46	1,47	1,57	1,57	1,54	1,55
Makkaroni, Grießware .....	1 kg	1,12	1,74	1,32	1,44	1,86	2,06	1,64	1,46	2,28
Speiseerbsen, I. Sorte .....	1 kg	0,40	0,67	0,75	0,56	0,70	0,75	0,54	0,54	0,81
Kartoffeln .....	5 kg	0,71	1,01	0,93	0,80	0,96	0,97	0,85	0,94	0,97
Weißkohl .....	1 kg	1,92	1,96	2,08	2,08	2,18	2,23	2,16	2,19	2,28
Mohrrüben .....	1 kg	1,36	1,53	1,31	1,30	1,48	1,38	1,23	1,06	1,18
Tomaten .....	1 kg	1,60	1,44	1,59	1,45	1,58	1,54	1,50	1,46	1,59
Inf. Tafeläpfel I. Qualität <sup>10)</sup> .....	1 kg	1,24	1,23	1,23	1,23	1,23	1,25	1,25	1,22	1,21
Apfelsinen ohne Kerne .....	1 kg	0,90	0,90	0,84	0,81	0,84	0,82	0,79	0,73	0,71
Zucker, Kristallzucker <sup>11)</sup> .....	1 l	19,40	17,19	16,66	16,61	16,56	17,10	16,78	15,84	15,60
Apfelsaft, naturrein .....	1 l	1,25	1,24	1,26	1,24	1,27	1,30	1,30	1,28	1,25
Bohnenkaffee, geröstet, .....	0,7 l	12,60	12,47	12,53	11,93	10,95	8,28	8,01	7,82	7,74
mittlere Qualität <sup>12)</sup> .....	0,7 l	1,25	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50
Flaschenbier, gängigste Sorte .....	50 g	1,25	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38% .....	50 g	1,25	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50
Weinbrand, mittlere Qualität .....	50 g	1,25	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage .....	50 g	1,25	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>										
Straßenanzug für Herren, zweiteilig .....	1 St	157,00	161,00	163,00	165,00	172,00	172,00	171,00	172,00	172,00
Reine Schurwolle (mit Wollseide) .....	1 St	40,80	41,20	42,20	43,10	44,10	45,90	45,60	44,00	43,90
Kunstfaser .....	1 St	18,52	20,40	20,80	21,20	21,60	22,70	22,90	22,80	23,30
Herrnhose, .....	1 St	39,90	41,20	42,30	43,80	45,60	45,60	45,00	44,80	44,80
Kunstfaser mit Schurwolle .....	1 St	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00
Berufsanzug, Körper oder Dreil .....	1 St	16,55	17,14	17,80	18,80	25,20	25,20	25,20	25,10	25,10
Damenkleid, zweiteilig, Strickjersey .....	1 St	11,61	12,66	13,08	13,40	13,63	14,62	14,81	14,76	15,06
Mädchenkleid, Baumwollstoff .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Kittelschürze, Baumwolle .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Oberhemd, mittlere Qualität, .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Mako-Popeline, bügelfrei .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Unterjacke, .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Baumwolle mit kurzem Arm .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Unterhose, Baumwolle, .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Slip, gute Markenware .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Damen-Garnitur, mittlere Qualität, .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Nylon oder Perlon .....	1 Garn.	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Damen-Schlüpfer, Wolle .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Hut, Haarfalz .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Handschuhe, Nappa .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Damen-Handschuhe, Kalbs- .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
oder Ziegenleder, ungefüllt .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Strickwolle, Sportwolle, farbig .....	100 g	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Socken, Wolle .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Schlafdecke, reine Schurwolle .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Inlett für Oberbetten <sup>13)</sup> .....	1 m	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Geschirrtuch .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Bettbezug, Bunttamt, reine .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Baumwolle .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Bettlaken, Halbleinen .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Aktentasche, Bügelmappe .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
aus genarbttem Vollrindleder .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Kollegmappe, Kunststoff .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Herrn-Straßenschuhe, Rindbox .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Kinderschuhe, Rindbox .....	1 P	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Wohnzimmerteisch, gute Qualität .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30
Kleiderschrank, 120 cm breit .....	1 St	24,10	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer größeren Änderung der Warenwahl im Feb. 1966 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar. — <sup>2)</sup> Der Durchschnitt wurde aus elf Monatswerten (ohne Januar) gebildet. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Ab 1962 ohne Knochen. — <sup>5)</sup> Bis 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein. — <sup>6)</sup> Bis 1965 Klasse B, ab 1966 Klasse A. — <sup>7)</sup> Oder in Einwegpackungen. — <sup>8)</sup> Ohne Saarland. — <sup>9)</sup> Preisangaben liegen nicht immer für alle Länder und Monate vor. — <sup>10)</sup> Bis 1965 ohne Kosten für Verpackung. — <sup>11)</sup> Bis 1965 lose. — <sup>12)</sup> Bis 1965 Körper, ab 1966 Makokörper.

## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>*)</sup>								
		1958	1962	1963	1964	1965	1966 <sup>*)</sup>	1967	1968 <sup>*)</sup>	1969 <sup>*)</sup>
Sonstige Waren und Leistungen										
Kippcouch mit einteiligem Rückenteil .....	1 St.	.	.	.	.	.	351,00	351,00	345,00	345,00
Auflagematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil .....	1 St	129,00	123,00	124,00	124,00	126,00	132,00	132,00	130,00	130,00
Suppenteller, Porzellan, weiß .....	1 St	.	.	.	.	.	1,50	1,48	1,45	1,46
Haushaltakonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring .....	1 St	0,71	0,80	0,85	0,88	0,91	0,82	0,83	0,83	0,84
Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt .....	1 St	.	3,17	2,87	2,61	2,44	2,23	2,22	2,18	2,12
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß <sup>*)</sup> ..	1 St	.	252,00	258,00	264,00	281,00	346,00	338,00	332,00	330,00
Schmortopf mit Deckel, rein Aluminium .....	1 St	6,17	6,54	6,69	6,85	7,19	11,31	11,30	11,22	11,52
Bratpfanne, Stahlgeschirr mit Isoliergriff .....	1 St	6,11	7,61	7,98	8,27	8,85	10,88	11,16	11,17	11,57
Edelstahl, vierteilig, rostfreier Stahl .....	1 St	5,64	6,57	6,66	6,82	7,17	8,91	8,99	9,22	9,54
Herrenarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine .....	1 St	.	.	.	.	.	82,10	80,60	81,70	81,00
Damenarmbanduhr, Double, 17 Steine .....	1 St	55,00	59,10	59,70	59,40	60,20	69,60	70,40	71,30	70,70
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1000 Watt .....	1 St	.	34,60	34,70	33,00	32,00	26,90	25,90	25,50	24,80
Scheuer- oder Waschbürste .....	1 St	.	0,91	0,93	0,97	1,03	1,14	1,17	1,18	1,19
Formwärflasche aus Gummi .....	1 St	4,47	4,70	4,76	4,84	4,88	5,19	5,12	5,00	4,96
Herrenfahrrad mit Bereifung .....	1 St	170,00	180,00	184,00	182,00	184,00	187,00	186,00	181,00	180,00
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt .....	1 St	.	1,26	1,26	1,26	1,27	1,23	1,24	1,23	1,22
Tageszeitung (örtlich bevorzugte) ..	1 Monats- bezug	4,05	4,65	4,84	5,02	5,19	5,43	5,74	5,88	5,96
Eierbriketts II inländ. Herkunft <sup>*)</sup> 50 kg .....	50 kg	6,94	7,31 <sup>*)</sup>	7,73	8,05 <sup>*)</sup>	8,30 <sup>*)</sup>	8,55	8,63	8,93	9,22
Braunkohlenbriketts <sup>*)</sup> .....	50 kg	4,19	4,86	5,19	5,41	5,63	5,85	5,91	6,17	6,37
Brennholz, ofenfertig, frei Haus ...	50 kg	.	5,50	5,72	6,08	6,34	6,71	6,78	6,95	7,11
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 500 l (Tankware) .....	1 l	.	.	.	.	.	0,16	0,17	0,18	0,17
Normalbenzin, Markenware .....	1 l	0,63	0,58	0,57	0,57	0,57	0,54	0,58	0,62	0,57
Haarschneiden für Herren <sup>*)</sup> .....	1 mal	1,60	2,10	2,23	2,40	2,59	2,92	2,99	3,24	3,30
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen <sup>*)</sup> .....	1 mal	3,44	3,96	4,10	4,22	4,40	4,73	4,80	5,13	5,20
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe .....	1 mal	9,47	10,57	10,69	10,82	10,99	11,39	11,54	11,81	11,93
Anfertigung eines einfachen sportlichen Damenkleides <sup>*)</sup> .....	1 mal	35,90	48,50	54,30	56,30	61,50	70,80	74,00	77,50	81,10
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis .....	35 cbm	10,01	10,64	10,63	10,61	10,70	10,78	10,87	12,30	12,54
Elektrischer Strom mit Grundgebühr ..	75 kWh	.	11,08	11,10	11,06	11,18	11,28	11,31	12,83	13,25
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzel- fahrt ohne Umsteigen <sup>*)</sup> ) .....	1 Fahrt	0,37	0,44	0,47	0,50	0,51	0,54	0,59	0,65	0,65

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer größeren Änderung der Warenauswahl im Feb. 1966 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar. — <sup>2)</sup> Der Durchschnitt wurde aus elf Monatswerten (ohne Januar) gebildet. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Ab 1966 mit automatischem Regler. — <sup>5)</sup> Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller. — <sup>6)</sup> Ohne Saarland. — <sup>7)</sup> Ohne Berlin. — <sup>8)</sup> Im einfacheren Friseurgeschäft. — <sup>9)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — <sup>10)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

## 5. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes \*)

DM

Leistung	August									
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>*)</sup>	1969 <sup>*)</sup>
Speisen										
Tagessuppe .....	0,54	0,57	0,59	0,63	0,66	0,70	0,75	0,76	0,83	0,86
Wiener Schnitzel <sup>1)</sup> .....	4,50	4,75	5,01	5,20	5,52	5,93	6,31	6,32	6,79	6,87
Schweinekotelett <sup>2)</sup> .....	3,76	3,97	4,16	4,31	4,61	4,86	5,17	5,25	5,65	5,71
Rumpsteak <sup>3)</sup> .....	4,79	5,06	5,31	5,57	5,94	6,44	6,85	6,99	7,51	7,64
Rindergulasch <sup>4)</sup> .....	3,41	3,62	3,80	3,93	4,18	4,47	4,74	4,79	5,14	5,22
2 Setz-(Spiegel-)eier <sup>5)</sup> .....	2,18	2,24	2,34	2,43	2,54	2,67	2,75	2,78	3,00	3,06
Kabeljau <sup>6)</sup> .....	2,92	3,11	3,28	3,47	3,67	3,97	4,18	4,27	4,58	4,60
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse .....	0,70	0,70	0,72	0,73	0,74	0,75	0,77	0,79	0,84	0,85
Bier, 1/4 l .....	0,50	0,51	0,52	0,54	0,56	0,57	0,63	0,63	0,68	0,69
Markenbranntwein, 2 cl .....	0,97	0,99	1,00	1,02	1,03	1,06	1,13	1,13	1,21	1,23
Einfacher Branntwein, 2 cl .....	0,61	0,63	0,64	0,65	0,66	0,68	0,78	0,80	0,88	0,89
Weißer Auschankwein, 1/4 l .....	1,74	1,78	1,83	1,88	1,93	1,95	2,08	2,09	2,24	2,26
Apfelsaft, 1/4 l .....	0,78	0,80	0,83	0,85	0,85	0,87	0,90	0,91	0,99	1,00
Übernachtung im Einbett-Zimmer ..	7,70	8,06	8,60	9,02	9,57	10,19	10,71	11,02	12,17	15,95 <sup>*)</sup>
Zweibett-Zimmer .....	15,20	15,78	16,88	17,81	18,83	20,00	20,86	21,52	23,63	31,07 <sup>*)</sup>
Frühstück .....	2,60	2,66	2,76	2,82	2,88	2,93	3,04	3,12	3,35	—

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — <sup>3)</sup> Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln. — <sup>4)</sup> Einschl. Frühstück.

## E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

## 1. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz und -zuschlag	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954	1. 2. 1958	1. 1. 1963	1. 3. 1966	Tarifizuschlag für eine Entfernung von ...	2. 6. 1957	1. 12. 1957	30. 5. 1965	1. 3. 1966
Kilometersatz in Dpf							TEE-Zuschlag in DM*)				
2. Klasse <sup>1)</sup> .....	6,00	6,90	6,90	7,50	8,00	8,50	bis 225 km .....	6,00	4,00	5,00	6,00
1. Klasse <sup>1)</sup> .....	8,70	10,35	10,35	11,25	12,00	12,75	250 km .....	6,00	5,00	5,00	6,00
Zuschlag in DM							300 km .....	6,00	6,00	5,00	6,00
für Schnellzüge	2. Kl. <sup>1)</sup> .....	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00 <sup>2)</sup>	350 km .....	7,00	7,00	8,00	8,00
	1. Kl. <sup>1)</sup> .....	1,50	1,00	2,00	2,00	2,00 <sup>2)</sup>	400 km .....	8,20	8,00	8,00	8,00
für Fernschnellzüge <sup>3)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup> .....	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	450 km .....	9,40	9,00	8,00	8,00
	1. Kl. <sup>1)</sup> .....	3,00	2,00	4,00	4,00	4,00	500 km und mehr .....	10,00	10,00	8,00	8,00

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in flrs. — Ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer).

<sup>1)</sup> Vor dem 3. 6. 1956: 3. bzw. 2. Klasse. — <sup>2)</sup> Ab 1. 6. 1969 werden in alle Fahrpreise für Fahrstrecken von mehr als 80 km Schnellzugzuschläge in Höhe von 1 bis 3 DM (je nach Entfernungsstufe und Wagenklasse) einbezogen. — <sup>3)</sup> Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. — <sup>4)</sup> TEE-Züge führen nur die 1. Wagenklasse.

## 2. Eisenbahnfrachten für Güter\*)

## a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung

DM je 100 kg

Gewichtsstufe von...bis...kg	1. 1. 1951	15.10. 1951	1. 2. 1958	1. 11. 1960	1. 2. 1963	15. 3. 1966	1. 1. 1968 <sup>1)</sup>	Regelklasse <sup>2)</sup> bzw. Ausnahmetarif	1. 1. 1951	15.10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958	1. 8. 1964	15.3. 1966	1. 1. 1968 <sup>1)</sup>		
Stückgutfrachtsatz								Wagenladungssatz bei mindestens										
								15 t								20 t		25 t
1—100 .....	} 4,90 6,36 6,99 7,69 8,74 9,04 8,40 101—500 ..... } 4,32 5,40 5,90 6,22 6,87 7,17 6,66 501—1000 ..... } 3,79 4,55 4,96 5,25 5,77 6,07 5,65							A .....	2,11	2,64	2,82	2,25	} 2,24 1,80	} 1,75 1,62				
101—500 .....								B .....	1,98	2,44	2,61	2,19						
501—1000 .....								C .....	1,87	2,26	2,42	2,10						
über 1000 .....								D .....	1,74	2,07	2,21	1,99						
								E .....	1,52	1,78	1,90	1,90			1,97	1,61		
Stückgutzuschlag je Sendung								F .....	1,29	1,50	1,61	1,61	1,67	1,49	1,58	1,47		
1—500 .....	0,63	0,82	} 0,92 1,40 1,70 3,00 2,79					G .....	1,06	1,22	1,31	1,31	1,39	1,38	1,46	1,35		
501—1000 .....	0,62	0,77		6 B 1 (Kohle) <sup>3)</sup>	1,06	1,23	1,32	1,32	1,46	1,29	1,29	1,29	1,28					

## b) Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Haupteingangsbereichen

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Tarif- und Wagenart <sup>1)</sup>	1962	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
					Durchschnitt <sup>2)</sup>	1. 1.	1. 7.	Durchschnitt <sup>2)</sup>		
Weizen <sup>4)</sup> .....	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 b	33,93	28,80	28,80	28,80	29,60 <sup>5)</sup>	27,40
Kartoffeln .....	Nienburg	Essen	229	18 B 1 b	16,70	16,70	16,70	16,70	17,80	16,50
Fische, frisch <sup>6)</sup> .....	Bremerhaven	Frankfurt (Main)	493	Frz. <sup>7)</sup> a	46,50	46,50	49,50	43,50	60,10	54,93
Kaffee, roh .....	Hamburg	Frankfurt (Main)	507	A b	53,90	40,60	40,60	39,20	36,30	36,30
Tabak, roh <sup>8)</sup> .....	Hamburg	Hannover	162	A b	25,30	20,30	20,30	20,60	19,10	19,10
Öle und Fette .....	Hamburg	Dissen	254	A d	28,70	22,40	22,40	21,70	20,10	20,10
Grubenholz .....	Gerolzhofen	Dortmund	400	1 B 34 e	23,20	23,20	23,20	24,10	22,03	21,20
Faserholz .....	Hinzerath	Langenbrand	261	1 B 21 e	18,40	18,40	18,40	19,30	17,83	17,00
Stammholz .....	Bruchsal	Karlsruhe (Main)	199	B c	20,80	18,30	18,30	19,40	18,00	18,00
Schnittholz .....	Hüfingen	Gladbach <sup>9)</sup>	485	B c	40,40	35,00	35,00	34,10	31,70	31,70
Holzstoffs .....	Mannheim	Weingarten <sup>10)</sup>	323	A b	38,10	29,20	29,20	29,90	27,80	27,80
Wolle <sup>11)</sup> .....	Bremen	Eitorf	354	21 S 2 b	26,80	26,80	26,80	29,20	27,10	26,77
Baumwolle, roh <sup>12)</sup> .....	Bremen	Rheine	163	21 S 1 b	16,50	16,50	16,50	15,70	15,30	15,30
Häute und Felle .....	Hamburg	Weinheim <sup>13)</sup>	569	23 S 3 b	31,60	31,60	31,60	31,60	32,90 <sup>14)</sup>	30,50
Ton, roh .....	Sierahahn	Lübeck	578	C c	32,30	31,70	31,70	33,70	31,20	31,20
Schwefelkies .....	Meggen <sup>15)</sup>	Leverkusen	122	7 B 21 e	8,00	8,00	8,00	8,50	7,70	7,40
Kalk, kohlenst. .....	Regensburg	München	136	11 B 1 b	8,00	8,00	8,00	9,90	9,20	9,20
Eisenerz .....	Peine	Salzgitter	33	7 B 25 e	3,30	3,24	3,20	3,20	3,23	3,40
Abbrände .....	Duisburg	Hagen	69	7 B 1 e	8,10	8,10	8,10	8,70	8,10	8,10
Stahlschrott .....	Hamm <sup>16)</sup>	Oberhausen	77	IV c	10,60	9,60	9,60	10,10	9,40	9,40
Steinkohle <sup>17)</sup> .....	Gelsenkirchen	Hamburg	347	6 B 11 e	16,92	16,30	16,30	16,30	16,20	16,20
Braunkohle, roh .....	Niederaußem	Düsseldorf	52	6 B 1 e	6,20	6,10	6,10	6,10	6,00	6,00
Braunk.-Briketts .....	Frechen	Hamm <sup>18)</sup>	145	6 B 1 e	12,88	12,60	12,60	12,60	12,50	12,50
Erdöl, roh .....	Barnstorf <sup>19)</sup>	Holthausen <sup>20)</sup>	153	14 B 1 d	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,20
Benzin .....	Spellen <sup>21)</sup>	Kassel	282	A d	31,20	24,20	24,20	23,40	21,70	21,70
Dieselmotortreibstoff .....	Mainz	Stuttgart	212	B d	18,70	16,40	16,40	17,40	16,20	16,20
Heizöl, leicht .....	Köln-Esso	Kassel	289	B d	22,80	19,70	19,70	20,90	19,50	19,50
Heizöl, schwer .....	Ingolstadt	Würzburg	192	14 B 55 d	—	15,60	15,60	15,60	14,60	14,60
Benzol .....	Bochum	Duisburg	42	A d	7,30	6,30	6,30	6,50	6,20	6,20
Schwefelsäure .....	Duisburg	Hagen	64	B d	7,90	7,75	7,70	7,70	7,10	7,10
Thomasphosphat .....	Braunschweig	Kiel	284	11 B 1 b	18,00	18,00	18,00	19,00	17,60	17,60
Ammonnitrat .....	Ludwigshafen	Bamberg	267	11 B 1 b	17,70	17,70	17,70	18,80	17,40	17,40
Zement .....	Wiesbaden	Bad König	76	B b	10,40	9,50	9,50	10,10	9,30	9,30
Roheisen .....	Gelsenkirchen	Duisburg	28	8 B 8 e	5,20	5,20	5,20	5,20	5,10	5,10
Stahlhalbzeug .....	Dortmund	Iserlohn	38	8 B 8 e	6,40	6,40	6,40	6,40	6,20	6,20
Walzdraht .....	Duisburg	Hamm <sup>22)</sup>	85	I c	13,70	11,20	11,20	11,50	10,70	10,70
Stab/Formstahl .....	Oberhausen	Osnabrück	134	I c	19,50	15,70	15,70	16,10	14,90	14,90
Stahlbleche .....	Braunschweig	Hamburg	182	I c	25,10	19,90	19,90	20,40	18,90	18,90
Stahlröhren .....	Düsseldorf	Herford	180	A c	24,50	19,50	19,50	20,00	18,50	18,50

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in flrs. — Bis 31. 12. 1967 einschl. Beförderungsteuer.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Ab 15. 3. 1966 frühere Klassen A/B und C/D = neue Klasse A, frühere Klassen E und F = neue Klasse B, frühere Klasse G = neue Klasse C. — <sup>3)</sup> Ohne Frachthilfe-Abschlag. Die Ermäßigung des Frachtsatzes auf DM 1,29 gilt ab 1. 3. 1962. — <sup>4)</sup> Regelklasse (z. B. A) bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), soweit sie gegenwärtig angewendet werden. Wagenarten: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen. — <sup>5)</sup> Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen bis zum 14. 3. 1966 auf die 20-t-Klasse, ab 15. 3. 1966 auf die 25-t-Klasse. Für einige der aufgeführten Ausnahmetarife gelten auch spätere Umstellungstermine. — <sup>6)</sup> Einschl. Frachthilfe-Abschlag. — <sup>7)</sup> MD März-Dezember. — <sup>8)</sup> 10-t-Sätze; ab 1. 8. 1968 nach dem Sonderfrachtsatz-Zeiger für Fische und Fischwaren DEGT II A. — <sup>9)</sup> 15-t-Sätze. — <sup>10)</sup> Bergisch-Gladbach. — <sup>11)</sup> In Württemberg. — <sup>12)</sup> An der Bergstraße. — <sup>13)</sup> MD April-Dezember. — <sup>14)</sup> In Westfalen. — <sup>15)</sup> Bei Hannover. — <sup>16)</sup> An der Ems. — <sup>17)</sup> Am Niederrhein.



## 3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt

DM je 1000 kg

Frachtgut	Von - nach	Durchschnitt								
		1958	1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	
Binnenschifffahrt <sup>2)</sup>										
Getreide .....	Hamburg <sup>3)</sup> — Düsseldorf .....	16,24	13,44	11,25	10,88	10,52	10,71	10,67	10,67	
	Hamburg <sup>4)</sup> — Braunschweig .....	9,79	8,79	7,36	7,39	7,44	7,63	7,60	7,60	
	Bremen — Köln .....	10,78	9,74	8,16	7,88	7,60	7,60	7,58	7,58	
	Bremen — Mannheim .....	15,22	13,75	11,52	11,24	10,96	10,96	10,92	10,92	
	Bremen — Heilbronn .....	17,28	15,43	13,04	12,76	12,48	12,48	12,48	12,49	
	Emden — Köln .....	10,28	9,30	7,79	7,52	7,25	7,25	7,22	7,22	
	Emden — Mannheim .....	14,72	13,30	11,14	10,94	10,73	10,73	10,70	10,70	
	Emden — Heilbronn .....	16,78	14,98	12,66	12,49	12,32	12,32	12,32	12,33	
	Hamburg <sup>4)</sup> — Berlin .....	13,56	12,15	10,82	10,88	10,91	11,25	11,21	11,21	
	Grubenholz ...	Nordenham — Essen .....	9,75	7,62	7,62	7,62	8,00	8,38	8,34	8,34
Schnittholz ...	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort .....	6,23	6,19	6,31	6,31	6,31	6,31	6,37	6,39	
	Bremen — Mannheim .....	19,82	20,01	20,01	20,01	20,01 <sup>5)</sup>	—	—	—	
Bimskies .....	Vallendar/Brohl — Braunschweig .....	8,37	8,47	8,47	8,60	8,70	8,70	8,67	8,49	
Rheinkies ....	Emmerich — Dortmund .....	3,05	3,10	3,17	3,17	3,17	3,17	3,15	3,14	
	Emmerich — Hannover .....	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,79	5,79	
Salz .....	Borth — Leverkusen .....	4,17	3,83	3,80	3,80	3,80	3,80	3,78	3,78	
Erz .....	Bremen — Dortmund .....	5,45	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84	4,82	4,82	
	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort .....	4,46	4,40	4,45	4,45	4,45	4,45	4,66	4,71	
Steinkohle ....	Hamburg — Berlin .....	9,47	9,05	9,54	9,70	9,74	9,84	9,66	9,66	
	Ruhrgebiet — Hannover .....	8,73	8,08	7,67	7,69	7,69	7,69	7,65	7,65	
	Ruhrgebiet — Berlin .....	17,33	16,11	16,22	16,26	16,26	16,26	16,21	16,22	
	Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim .....	8,50	7,20	7,10	7,12	7,12	7,12	7,08	7,08	
	Rhein-Ruhrhäfen — Frankfurt/M.-Osthafen .....	8,56	7,26	7,15	7,17	7,17	7,17	7,14	7,14	
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn .....	11,35	9,54	9,43	9,46	9,46	9,46	9,45	9,46	
	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe .....	10,02	8,53	8,43	8,45	8,45	8,45	8,42	8,41	
	Braunkohle <sup>6)</sup> ..	Wesseling — Mannheim .....	6,51	6,51	6,51	6,52	6,61	6,61	6,58	6,58
	Wesseling — Frankfurt/M. ....	6,57	6,57	6,57	6,58	6,67	6,67	6,65	6,65	
	Wesseling — Heilbronn .....	9,36	9,16	9,16	9,17	9,26	9,26	9,26	9,27	
Mineralöl <sup>7)</sup> ....	Wesseling — Karlsruhe .....	8,03	8,03	8,03	8,04	8,13	8,13	8,09	8,09	
	Bremen — Duisburg-Ruhrort .....	15,12	15,20	15,20	15,20	15,20	15,20	15,14	15,12	
	Bremen — Heilbronn .....	27,71	25,90	25,90	25,90	25,90	25,90	25,83	25,77	
	Bremen — Mannheim .....	21,83	21,85	21,85	21,85	21,85	21,85	21,79	21,74	
Eisen/Stahl ...	(ab 50 t) Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim .....	8,28	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,36	8,36	
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn .....	11,53	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,45	11,45	
	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe .....	10,30	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45	10,40	10,40	
Küstenschifffahrt										
Getreide .....	Dünkirchen/Brest — Elbe <sup>8)</sup> .....	10,25	10,12	11,97	11,54	12,68	12,14	13,65	13,35	
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup> — Elbe .....	6,02	6,03	5,72	6,52	5,74	5,34	6,19	7,03	
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup> ..	7,18	7,77	7,94	8,34	7,79	7,35	7,85	8,03	
	Elbe — Helsingborg/Ystad .....	7,74	8,01	8,45	8,97	8,54	8,51	8,69	9,65	
Ölkuchen .....	Rotterdam <sup>10)</sup> — Elbe/Weser/Ems .....	10,91	11,45	12,90	13,52	13,99	12,72	13,93	13,76	
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup> ..	8,35	8,83	9,89	10,17	9,59	8,46	8,91	8,91	
Grubenholz <sup>11)</sup> ..	südl. Vestervik/Ystad — Elbe/Weser/Ems .....	17,86	26,71	27,99	26,79	25,00	—	—	18,27	
Schnittholz ...	Hamina/Björneborg — Rotterdam <sup>12)</sup> .....	37,93	40,93	49,15	49,53	46,12	44,57	48,59	45,94	
	Hamina/Björneborg — Rhein-Ruhrhäfen <sup>13)</sup> ..	45,35	55,05	56,91	57,02	56,47	54,85	56,43	58,98	
	Hamina/Björneborg — Elbe/Weser <sup>14)</sup> .....	35,14	39,13	45,08	44,99	46,23	44,65	47,17	49,00	
	Hamina/Björneborg — Lübeck/Flensburg <sup>15)</sup> ..	35,65	40,37	45,96	47,42	47,44	47,22	47,10	49,73	
	südl. Vestervik/Ystad — Rotterdam <sup>12)</sup> ..	22,83	38,18	41,18	39,60	37,40	37,88	43,57	43,16	
	südl. Vestervik/Ystad — Rhein-Ruhrhäfen <sup>13)</sup> ..	36,96	40,86	43,06	43,26	43,61	45,07	44,08	48,63	
	Kaolin .....	Großbritannien, Kanalk. — Elbe/Weser .....	13,45	14,23	15,21	14,99	15,06	13,55	14,97	16,10
	Steine .....	Lütfjord — Elbe .....	7,00	6,08	6,26	6,44	6,79	5,51	6,33	6,62
		Bornholm — Elbe .....	7,67	8,60	9,15	9,11	9,07	9,03	9,00	10,93
		Lysekil — Elbe .....	9,04	8,93	9,38	9,54	9,00	8,38	9,53	10,13
Sohlsteine <sup>16)</sup> ..	Lysekil — Lübeck/Flensburg .....	8,34	8,03	7,72	—	7,88	7,84	8,30	8,88	
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup> — Elbe .....	5,50	5,61	5,97	5,79	5,83	5,12	5,08	5,82	
	Lütfjord — Elbe .....	—	6,81	6,70	7,08	6,49	5,54	6,01	7,24	
	Bornholm — Lübeck/Flensburg .....	—	5,58	5,85	6,13	5,33	4,63	5,24	6,59	
Schlacke .....	Varberg/Karlskrona — Elbe .....	7,81	7,62	7,97	8,11	8,06	7,36	8,36	8,44	
	nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> — Elbe .....	—	5,49	5,52	5,51	5,04	4,89	5,10	5,65	
Schrott .....	nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> — Rhein-Ruhrhäfen .....	15,50	14,30	14,91	15,36	16,04	14,48	14,95	16,55	
Steinkohle ....	Stettin/Danzig — Elbe .....	9,30	10,26	12,04	11,03	10,19	10,18	10,10	10,84	
	Stettin/Danzig — Lübeck/Flensburg .....	8,43	8,99	10,92	10,28	9,68	10,32	10,25	10,64	
Koks .....	Großbritannien, Ostküste — Elbe/Weser/Ems <sup>17)</sup> ..	7,60	8,17	9,76	9,31	9,29	9,59	9,90	10,80	
	Weser/Ems — Varberg/Oskarshamn <sup>18)</sup> ..	10,74	11,53	13,24	13,39	14,12	13,00	14,00	16,04	
	Weser/Ems — nördl. Stockholm <sup>19)</sup> ..	10,59	12,16	13,26	15,05	16,26	15,27	15,66	—	
	Rotterdam/Hamburg — Hamina/Vaasa <sup>20)</sup> ..	12,25	11,95	12,79	14,19	14,57	13,26	16,67	17,03	
Kalidünger ...	Elbe — nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> ..	8,62	10,69	11,62	11,57	11,71	11,06	11,65	16,56	
	Elbe — Varberg/Oskarshamn <sup>18)</sup> ..	9,61	10,92	11,51	11,95	12,56	11,55	14,57	15,16	
	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> ..	10,64	11,28	12,10	12,17	12,20	12,51	13,63	13,86	
	Elbe/Weser/Ems — Varberg/Karlskrona <sup>18)</sup> ..	13,44	14,01	15,29	16,01	15,90	19,34	18,58	19,15	
Eisen/Stahl ...	Rhein-Ruhrhäfen — nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> ..	19,75	19,04	18,05	16,67	16,60	16,30	16,60	16,84	
	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sönderborg/Aarhus <sup>9)</sup> ..	13,00	8,51	9,07	8,71	8,73	8,94	8,97	9,18	
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	—	8,91	9,75	9,78	9,72	9,50	9,78	10,41	

<sup>1)</sup> Küstenschifffahrt 1969: MD Januar-September. — <sup>2)</sup> Ohne Transportversicherung und Kleinwasserschläge, ab 1. 1. 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ladungen ab 200 t. — <sup>4)</sup> Ladungen ab 50 t (vor dem 1. 9. 1968 ab 100 t). — <sup>5)</sup> Januar-Juni. — <sup>6)</sup> Briketts. — <sup>7)</sup> Tarifgruppe II. — <sup>8)</sup> Umgerechnet von s bzw. dkr je 1000 kg. — <sup>9)</sup> Dänemark einschl. Inseln, ohne Liefjörd und Bornholm. — <sup>10)</sup> Einschl. Wormerveer, Zaandam, Zwinndrecht; einschl. der von hfl je 1000 kg umgerechneten Abschlüsse. — <sup>11)</sup> Einschl. Papierholz; umgerechnet von DM je Fathom. — <sup>12)</sup> Umgerechnet von hfl je Standard. — <sup>13)</sup> Umgerechnet von DM je Standard. — <sup>14)</sup> Kiesel, Schotter, Splitt. — <sup>15)</sup> Umgerechnet von skr je 1000 kg. — <sup>16)</sup> Umgerechnet von dkr je 1000 kg.



## 4. Indices der Postgebühren

1958 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Ge- wichtung <sup>1)</sup>	1950	1962	1966	Wichtige Änderungsdaten							
		Durchschnitt			1. 8. 1948	20. 10. 1951	1. 7. 1954	1. 5. 1958	1. 3. 1963	1. 1. 1964	1. 4. 1966	1. 1. 1967 <sup>2)</sup>
Postdienst <sup>3)</sup> .....	100	86,3	101,2	157,7	86,3	90,6	97,6	101,2	123,9	125,3 <sup>4)</sup>	168,4	169,7
Briefdienst .....	68,68	91,5	100,0	161,1	91,5	91,5	100,0	100,0	124,3	124,3 <sup>4)</sup>	173,1	173,1
Briefe .....	39,27	100,0	100,0	152,7	100,0	100,0	100,0	100,0	112,7	112,7	166,1	166,1
Postkarten .....	6,32	100,0	100,0	191,3	100,0	100,0	100,0	100,0	153,5	153,5	203,8	203,8
Einfache Drucksachen ..	3,50	64,9	100,0	154,9	64,9	64,9	100,0	100,0	130,0	130,0	163,2	163,2
Massendrucksachen .....	3,61	63,2	100,0	139,2	63,2	63,2	100,0	100,0	116,0	116,0	146,9	146,9
Büchersendungen <sup>5)</sup> .....	1,26	70,6	100,0	154,4	70,6	70,6	100,0	100,0	121,2	121,2	165,5	165,5
Wurfsendungen <sup>6)</sup> .....	0,97	65,9	100,0	238,3	65,9	65,9	100,0	100,0	229,3	229,3	241,3	241,3
Warensendungen <sup>7)</sup> .....	0,91	76,0	100,0	134,9	76,0	76,0	100,0	100,0	100,0	100,0	146,5	146,5
Päckchen .....	6,02	85,7	100,0	135,8	85,7	85,7	100,0	100,0	114,3	114,3	142,9	142,9
Einschreiben <sup>8)</sup> .....	2,15	80,0	100,0	145,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	160,0	160,0
Nachnahmen <sup>9)</sup> .....	1,33	75,0	100,0	181,3	75,0	75,0	100,0	100,0	125,0	125,0	200,0	200,0
Eilkustellung <sup>10)</sup> .....	0,93	100,0	100,0	153,3	100,0	100,0	100,0	100,0	133,3	133,3	166,7	166,7
Paketdienst .....	25,65	70,7	104,6	151,4	70,7	87,5	90,8	104,6	126,6	126,6	159,7	159,7
Pakete .....	18,47	70,3	105,3	140,7	70,3	86,9	89,4	105,3	129,9	129,9	144,3	144,3
Postgüter .....	3,39	69,3	105,9	141,3	69,3	84,1	88,3	105,9	122,5	122,5	147,6	147,6
Zustellung .....	2,19	66,7	100,0	175,0	66,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	200,0	200,0
Zeitungsdienst .....	3,84	97,4	100,5	138,2	97,4	97,4	98,4	100,0 <sup>11)</sup>	100,5	137,7	138,4	174,1
Zeitungsvertrieb .....	2,20	100,0	100,0	145,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	145,0	145,0	175,6
Postzeitungsgut .....	1,21	100,0	100,0	119,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	119,1	119,1	158,4
Anweisungsdienst .....	1,57	82,9	100,0	168,1	82,9	82,9	100,0	100,0	122,0	122,0 <sup>4)</sup>	183,1	183,1
Postcheckdienst .....	100	82,5	100,0	180,0	82,5	82,5	100,0	100,0	152,5	152,5	189,2	189,2
Zahlkarten .....	77,85	77,0	100,0	174,4	77,0	77,0	100,0	100,0	139,1	139,1	186,2	186,2
Zahlungsanweisungen .....	22,15	101,4	100,0	199,7	101,4	101,4	100,0	100,0	199,7	199,7	199,7	199,7
Postreisedienst .....	100	76,5	103,0	125,6	76,5 <sup>12)</sup>	76,5	91,0 <sup>13)</sup>	103,0 <sup>14)</sup>	112,1 <sup>15)</sup>	112,1	128,3 <sup>16)</sup>	128,3
Allgem. Reiseverkehr .....	62,64	74,1	101,0	117,8	74,1 <sup>12)</sup>	74,1	96,9 <sup>13)</sup>	101,0 <sup>14)</sup>	106,3 <sup>15)</sup>	106,3	120,1 <sup>16)</sup>	120,1
Berufsverkehr <sup>17)</sup> .....	38,53	80,7	106,5	137,4	80,7 <sup>12)</sup>	80,7	80,7 <sup>13)</sup>	106,5 <sup>14)</sup>	121,8 <sup>15)</sup>	121,8	140,5 <sup>16)</sup>	140,5
Sachbeförderung <sup>18)</sup> .....	0,83	73,4	100,0	192,5	73,4 <sup>12)</sup>	73,4	100,0 <sup>13)</sup>	100,0 <sup>14)</sup>	117,8 <sup>15)</sup>	117,8	207,5 <sup>16)</sup>	207,5

<sup>1)</sup> Anteile nach den Gebühreneinnahmen im Jahr 1958. — <sup>2)</sup> Die Indexzahlen vom 1. 1. 1967 entsprechen den Jahreszahlen für 1967/1968 und 1969; Gebühren im Postreisedienst ab 1. 1. 1969 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer). — <sup>3)</sup> Ohne Auslandsdienste und ohne Leistungen für fremde Rechnung. — <sup>4)</sup> Ab 1. 8. 1964: Postdienst 125,9, Briefdienst 125,2, Anweisungsdienst 122,9. — <sup>5)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. — <sup>6)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Postwurfsendungen. — <sup>7)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Warenproben. — <sup>8)</sup> Nur Zuschläge. — <sup>9)</sup> Vorzeigegebühren. — <sup>10)</sup> 1. 1. 1958, ab 1. 1. 1961 100,5. — <sup>11)</sup> 1. 8. 1948. — <sup>12)</sup> 15. 4. 57. — <sup>13)</sup> 1. 4. 58. — <sup>14)</sup> 1. 1. 1963. — <sup>15)</sup> 1. 3. 1966. — <sup>16)</sup> Einschl. Schülerverkehr. — <sup>17)</sup> Reisegepäck, Kraftpostgüter.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Preise

enthalten ist:

## XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau und in Mietwohnungen S. 238

## XVII. Geld und Kredit

Kursdurchschnitte von Wertpapieren S. 338 ff. — Paritäten und Vergleichswerte S. 341 f.

## XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich; Subventionen S. 374 — Durchschnittswerte und Kleinverkaufswerte sowie versteuerte Mengen von Tabakwaren S. 398

## XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1958 = 100) *St. Jb. 1964*, S. 466 ff. — Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (1957/58 = 100) *St. Jb. 1964*, S. 470 — Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (1958 = 100) *St. Jb. 1965*, Tab. 3, S. 479 — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (1958/59 = 100) *St. Jb. 1964*, S. 474 — Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (1958/59 = 100) *St. Jb. 1965*, Tab. 4, S. 479 — Verkaufspreise des Großhandels (1958 = 100) *St. Jb. 1964*, S. 472 f. — Preisindex ausgewählter Grundstoffe (1958 = 100) *St. Jb. 1969*, S. 427 f. — Index der Einkaufspreise für Auslandsüter (1958 = 100) *St. Jb. 1966*, S. 488 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrüter (1958 = 100) *St. Jb. 1966*, S. 489 — Baulandpreise 1963 u. 1964 nach Ländern *St. Jb. 1965*, S. 495 — Index der Einzelhandelspreise (1958 = 100) *St. Jb. 1968*, Tab. 1, S. 444 — Preisindex für die Lebenshaltung (1958 = 100) *St. Jb. 1964*, S. 489

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für die Lebenshaltung S. 462 ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt in jeweiligen Preisen und konstanten Preisen S. 490 ff., 127\* ff. — Preisentwicklung des Sozialprodukts Tab. 15, S. 500 — Subventionen S. 490 ff., 130\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 540 ff.

Internationale Übersichten S. 96\* ff.

## XXII. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

##### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe 1a und 1b), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe I den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeiten:** Für Arbeiter werden die »Geleisteten Wochenarbeitsstunden« und die »Bezahlten Wochenstunden« nachgewiesen. Als geleistete Wochenarbeitsstunden gelten die vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleisteten Stunden. Dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr« (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause). Als bezahlte Wochenstunden gelten die Stunden, die der Lohnabrechnung zugrunde liegen. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie auch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**Bruttoverdienst:** Der »Bruttoverdienst« umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Indices:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden auch in Form von Indices dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indices zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

**Laufende Verdiensterhebung im Handwerk**

Diese Erhebung wird nach den gleichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Handwerkszweigen (nach dem Verzeichnis der handwerklichen Tätigkeiten).

**Arbeitszellen und Bruttoverdienste:** Vgl. Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

**Leistungsgruppen:** Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den »übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

**Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft**

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden für ausgewählte Gruppen von landwirtschaftlichen Arbeitern die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) dargestellt.

**Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst 1968**

Die Erhebung wurde auf repräsentativer Grundlage mit Auswahlätzen zwischen 10 und 33,3% für den Monat September 1968 durchgeführt. Für Beamte und Richter der Besoldungsordnung A, für Angestellte und für Arbeiter werden — getrennt nach dem Geschlecht — die Bruttomonatsverdienste nach Beschäftigungsbereichen nachgewiesen. Für Arbeiter werden außerdem die Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie die bezahlten Stunden nach Leistungsgruppen dargestellt. Die zugrunde gelegten Merkmalsdefinitionen sind im wesentlichen die gleichen wie bei den Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen in der gewerblichen Wirtschaft.

**B. Tariflöhne und Gehälter****Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Jeder Tarifvertrag wird durch die höchste, die niedrigste und durch weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen repräsentiert. Berücksichtigt werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

**Landwirtschaft**

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

**Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen vgl. »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

**A. Tatsächliche Arbeitsverdienste****1. Indices der durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)**

1962 = 100

Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-	
	stunden-	wochen-		stunden-	wochen-		stunden-	wochen-
	verdienste	verdienste		verdienste	verdienste		verdienste	verdienste
1913/14 .....	14,8	18,4	1937 .....	23,3	25,1	1957 .....	66,1	68,4
1925 .....	21,6	22,6	1938 .....	24,1	26,3	1958 .....	70,6	71,6
1926 .....	23,0	23,5	1939 .....	24,8	27,3	1959 .....	74,4	75,3
1927 .....	25,2	26,6	1940 .....	25,4	28,1	1960 .....	81,3	82,4
1928 .....	28,0	30,2	1941 .....	26,6	30,0	1961 .....	89,7	90,8
1929 .....	29,6	31,1	1942 .....	27,0	30,1	1962 .....	100,0	100,0
1930 .....	28,7	28,6	1950 .....	38,9	41,9	1963 .....	107,5	106,8
1931 .....	26,5	25,2	1951 .....	44,7	47,8	1964 .....	116,5	115,2
1932 .....	22,3	20,8	1952 .....	48,2	51,4	1965 .....	127,9	127,0
1933 .....	21,6	21,3	1953 .....	50,5	54,1	1966 .....	136,4	134,2
1934 .....	22,1	22,8	1954 .....	51,8	56,1	1967 .....	140,7	133,4
1935 .....	22,5	23,4	1955 .....	55,3	60,1	1968 .....	146,9	142,5
1936 .....	22,8	24,2	1956 .....	60,8	65,0	1969 .....	160,1	158,0

\*) 1913 bis einschl. 1940 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.



## 2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1962 = 100

Durchschnitt <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>3)</sup></b>									
1950 .....	107,4	107,5	106,9	38,9	39,6	35,9	41,9	42,6	38,4
1951 .....	106,3	106,7	104,3	44,7	45,6	41,3	47,8	48,7	43,1
1952 .....	106,4	106,5	105,9	48,2	49,2	43,9	51,4	52,5	46,4
1953 .....	106,9	106,7	107,8	50,5	51,4	46,0	54,1	55,0	49,6
1954 .....	107,9	107,8	108,5	51,8	52,8	47,3	56,1	57,0	51,5
1955 .....	108,5	108,4	108,8	55,3	56,4	50,3	60,1	61,2	54,7
1956 .....	107,0	106,8	107,6	60,8	61,9	55,6	65,0	66,1	59,8
1957 .....	103,8	103,4	104,9	66,1	67,2	61,2	68,4	69,3	64,1
1958 .....	101,7	101,6	102,0	70,6	71,5	66,4	71,6	72,5	67,8
1959 .....	101,4	101,2	102,1	74,4	75,2	70,8	75,3	75,9	72,5
1960 .....	101,5	101,4	101,9	81,3	81,8	79,1	82,4	82,8	80,7
1961 .....	101,3	101,4	100,8	89,7	89,8	89,0	90,8	90,9	89,9
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	99,4	99,5	98,8	107,5	107,4	108,3	106,8	106,7	107,1
1964 .....	98,7	98,9	98,1	116,5	116,4	116,9	115,2	115,1	115,0
1965 .....	99,2	99,4	99,2	127,9	127,8	128,2	127,0	126,8	127,3
1966 .....	98,3	98,3	98,6	136,4	135,9	138,6	134,2	133,5	137,2
1967 .....	94,9	94,7	95,6	140,7	140,0	144,3	133,4	132,4	138,2
1968 .....	97,0	96,9	97,5	146,9	146,2	150,3	142,5	141,6	147,0
1969 .....	98,6	98,6	98,7	160,1	159,3	163,5	158,0	157,2	161,7
<b>darunter:</b>									
<b>Bergbau</b>									
1965 .....	98,5	98,5	..	126,3	126,3	..	124,5	124,5	..
1966 .....	95,0	95,0	..	130,2	130,2	..	123,7	123,7	..
1967 .....	92,3	92,3	..	134,2	134,2	..	123,8	123,8	..
1968 .....	96,0	96,0	..	142,8	142,8	..	137,2	137,2	..
1969 .....	97,9	97,9	..	153,7	153,7	..	150,6	150,6	..
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1965 .....	100,9	101,1	98,3	126,4	126,1	130,1	127,5	127,4	127,7
1966 .....	100,0	100,3	97,6	134,5	134,1	139,7	134,6	134,4	136,3
1967 .....	96,4	96,6	94,9	138,9	138,2	146,1	133,9	133,5	138,6
1968 .....	97,8	98,0	95,9	145,2	144,5	152,5	142,1	141,7	146,5
1969 .....	99,4	99,8	96,8	158,2	157,5	165,5	157,6	157,4	160,3
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1965 .....	99,3	99,5	98,8	127,2	126,9	128,8	126,3	126,2	126,9
1966 .....	98,4	98,5	98,2	136,0	135,5	138,5	133,8	133,4	135,9
1967 .....	93,4	93,1	94,5	142,2	141,6	145,4	132,6	131,8	137,3
1968 .....	96,7	96,7	96,6	148,0	147,3	151,5	143,1	142,5	146,4
1969 .....	99,2	99,6	98,0	162,8	162,0	167,1	161,7	161,3	163,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1965 .....	99,1	98,9	99,2	128,3	129,0	127,4	127,0	127,2	126,7
1966 .....	98,6	98,3	98,7	138,8	139,6	138,0	136,8	136,8	136,9
1967 .....	95,1	94,8	95,4	143,5	144,3	142,7	136,6	136,4	138,9
1968 .....	97,4	97,0	97,8	149,6	150,6	148,5	145,9	145,7	146,2
1969 .....	98,5	98,1	98,9	161,7	162,6	160,6	159,4	159,1	159,8
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1965 .....	99,9	99,3	100,6	128,1	126,9	130,2	127,5	125,8	130,5
1966 .....	99,1	98,2	100,1	139,5	137,7	142,5	137,7	135,2	142,4
1967 .....	97,9	96,9	99,0	145,4	143,6	148,4	141,9	139,3	146,7
1968 .....	97,7	96,4	99,4	151,0	149,0	154,3	146,9	143,6	153,1
1969 .....	98,9	97,1	100,9	162,7	160,1	167,2	160,0	155,6	168,3
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>									
1965 .....	98,0	98,0	100,6	131,5	131,5	125,3	128,9	128,9	126,1
1966 .....	97,7	97,6	103,0	139,5	139,5	135,5	136,1	136,1	139,3
1967 .....	95,6	95,5	99,8	139,2	139,2	138,4	132,8	132,8	137,9
1968 .....	96,5	96,5	99,6	144,7	144,7	150,3	139,5	139,5	149,6
1969 .....	97,4	97,4	100,4	158,0	158,0	155,2	153,8	153,8	155,9

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1959/4, S. 184ff, 1961/12, S. 680ff, 1966/1, S. 24ff.

<sup>2)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1950—1951: März, Juni, September, Dezember; 1952—1963: Februar, Mai, August, November; 1964: Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>3)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.



## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

a) 1969 nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

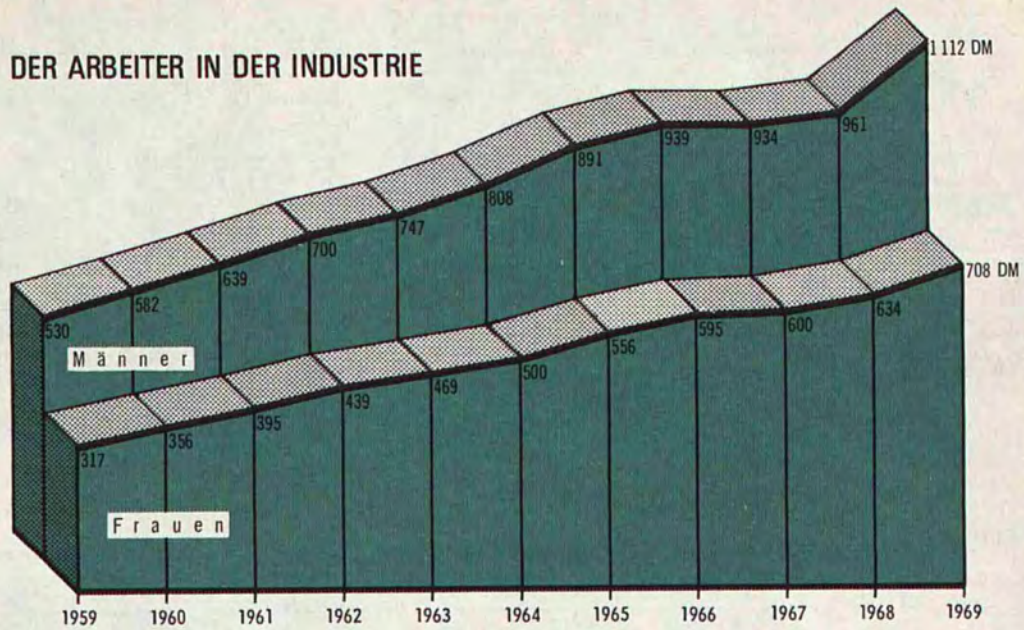
Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Industrie <sup>1)</sup> .....	44,8	45,0	44,7	44,5	5,71	6,05	5,49	4,89	256	272	246	218
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	44,4	44,4	43,8	44,8	5,91	6,01	5,39	4,90	262	267	236	220
Bergbau .....	43,0	43,3	42,7	42,3	5,66	6,01	5,21	4,28	244	260	223	181
Steinkohlenbergbau .....	42,7	43,1	42,1	41,6	5,70	6,07	5,21	3,98	243	261	219	166
Braun- und Pechkohlenbergbau .....	44,3	44,2	44,3	44,0	5,42	5,65	5,28	5,05	240	250	234	222
Erzbergbau .....	45,6	45,3	46,7	47,0	5,51	5,70	4,98	4,36	251	258	232	204
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	44,4	44,4	44,3	44,6	5,68	5,89	5,31	4,98	253	262	236	220
Übriger Bergbau .....	46,0	46,2	46,3	45,3	5,26	5,35	4,99	5,42	242	247	231	245
Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien .....	45,2	45,4	45,0	45,0	5,84	6,16	5,78	5,25	265	280	261	237
Industrie der Steine und Erden .....	47,8	48,1	47,8	47,1	5,41	5,66	5,42	4,89	261	274	261	232
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	44,6	44,6	44,5	44,5	6,08	6,42	6,01	5,60	272	288	268	250
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei) .....	45,0	45,2	44,9	44,5	5,79	6,06	5,75	5,40	261	275	258	241
Mineralölverarbeitung .....	43,0	42,9	43,1	43,1	6,27	6,60	5,86	5,56	270	283	252	241
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie) .....	44,6	44,4	44,6	44,6	6,01	6,37	5,89	4,95	268	284	263	222
Chemiefaserindustrie .....	43,4	43,1	43,9	42,5	6,03	6,33	6,11	5,43	262	273	268	231
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	45,5	46,3	45,3	44,9	4,79	5,06	4,74	4,36	219	235	215	196
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	47,3	48,0	47,0	46,7	5,55	5,94	5,37	5,09	263	285	253	237
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	44,0	44,2	43,9	43,9	5,87	6,31	5,71	5,10	259	280	250	224
Investitionsgüterindustrien .....	44,8	45,2	44,4	44,2	5,79	6,11	5,53	4,88	260	277	246	217
Stahl- und Leichtmetallbau .....	46,0	46,4	45,6	44,6	5,86	6,10	5,52	4,90	271	284	253	219
Maschinenbau .....	45,3	45,6	44,8	44,2	5,82	6,12	5,47	4,85	264	280	246	215
Straßenfahrzeugbau .....	44,2	44,3	44,1	44,0	6,24	6,56	5,95	5,32	276	291	262	234
Schiffbau .....	48,3	48,6	47,2	45,4	5,93	6,14	5,16	4,34	287	300	244	197
Luftfahrzeugbau .....	42,8	42,8	43,2	40,7	5,66	5,83	5,03	4,23	243	250	217	173
Elektrotechnische Industrie .....	43,7	44,0	43,3	43,6	5,48	5,78	5,26	4,74	240	255	228	207
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	43,0	43,2	43,0	42,5	5,44	5,77	5,17	4,51	235	250	222	192
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	45,4	45,7	45,1	45,3	5,56	5,98	5,51	4,87	253	274	250	221
Verbrauchsgüterindustrien .....	44,4	44,4	44,6	44,1	5,44	5,95	5,11	4,52	242	264	228	200
Feinkeramische Industrie .....	45,0	45,2	45,2	45,0	5,10	5,38	5,18	4,62	230	243	235	209
Glasindustrie .....	43,4	43,8	43,1	42,9	5,67	6,22	5,56	4,78	247	273	240	206
Holzverarbeitende Industrie .....	44,1	44,2	44,2	43,7	5,32	5,67	5,02	4,40	236	252	223	193
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	43,9	43,8	44,4	43,9	5,12	5,54	4,74	4,40	226	243	212	193
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	45,6	46,1	46,0	44,9	5,31	5,95	5,16	4,64	243	275	237	209
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	44,3	44,1	44,9	44,7	6,81	7,19	6,06	5,25	301	316	272	235
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	45,2	45,9	44,9	44,4	5,17	5,60	5,11	4,50	234	256	230	200
Ledererzeugende Industrie .....	46,7	46,7	47,0	45,1	5,32	5,38	5,44	4,37	249	252	255	197
Lederverarbeitende Industrie .....	43,8	43,8	44,0	43,7	5,15	5,57	4,83	3,90	226	244	213	170
Schuhindustrie .....	42,0	42,3	41,9	41,3	4,94	5,40	4,85	3,57	208	228	204	148
Textilindustrie .....	45,1	45,2	45,1	44,8	4,95	5,29	4,75	4,36	223	239	214	195
Bekleidungsindustrie .....	43,0	42,6	43,6	43,2	5,10	5,48	4,93	4,28	219	234	215	185
Nahrungs- und Genußmittel-Industrien .....	46,9	47,0	46,8	46,3	5,23	5,52	5,01	4,74	246	262	237	220
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) .....	44,6	44,5	44,8	44,2	5,69	6,03	5,36	4,89	255	270	242	218
Weibliche Arbeiter												
Industrie <sup>1)</sup> .....	41,0	41,1	41,0	41,0	3,97	4,32	4,04	3,86	163	178	166	159
darunter:												
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie) .....	40,9	41,8	41,0	40,8	4,10	5,01	4,32	3,92	168	210	177	160
Maschinenbau .....	41,2	41,4	41,2	41,0	4,21	4,83	4,32	4,10	173	199	178	168
Elektrotechnische Industrie .....	40,5	40,6	40,6	40,4	4,06	4,54	4,13	4,01	165	185	168	163
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	41,5	41,5	41,7	41,3	3,97	4,45	4,05	3,92	165	185	169	162
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	41,5	41,7	41,4	41,4	3,68	4,21	3,79	3,55	153	176	157	148
Schuhindustrie .....	40,5	40,4	40,2	40,2	3,86	4,44	3,94	3,31	156	180	159	134
Textilindustrie .....	41,0	41,3	41,0	40,9	3,94	4,38	4,00	3,62	162	181	164	148
Bekleidungsindustrie .....	40,7	40,8	40,6	40,6	3,82	4,13	3,87	3,37	155	169	157	137
Nahrungs- und Genußmittel-Industrien .....	42,8	41,7	42,4	42,9	3,59	3,42	3,67	3,58	154	143	156	154

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwerststoffindustrie.

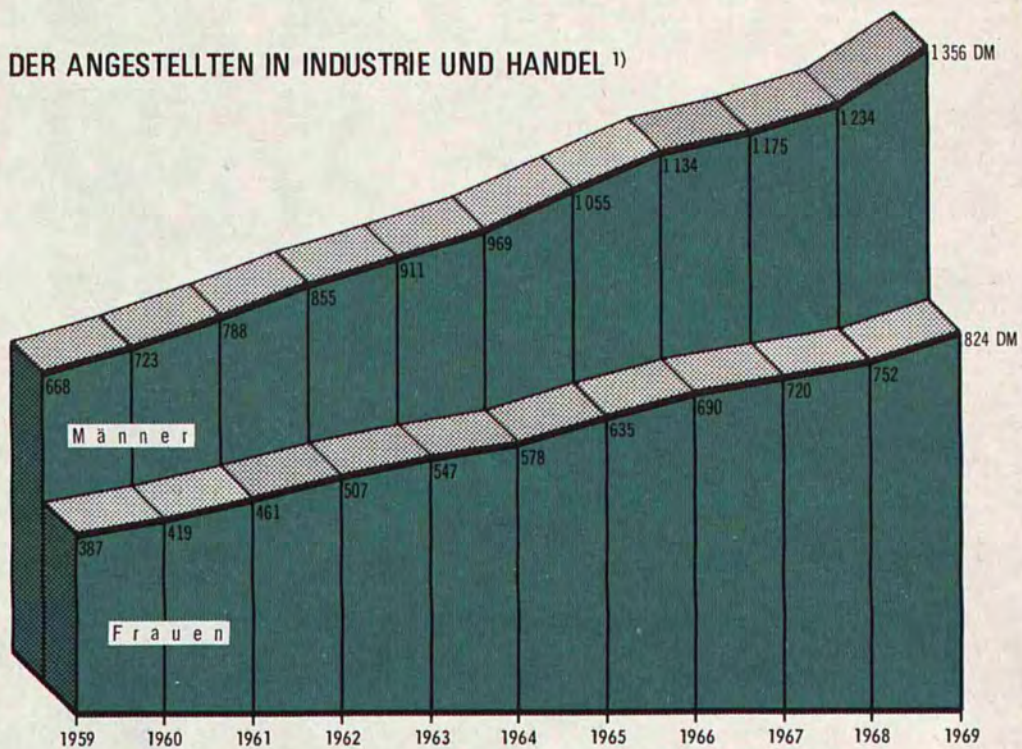
# DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE

441

## DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE



## DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE UND HANDEL <sup>1)</sup>





## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie

## b) 1969 nach Ländern

Land	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto-stundenverdienste			Brutto-wochenverdienste		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Schleswig-Holstein ..	40,3	41,2	36,7	44,4	45,2	40,8	5,38	5,71	3,83	239	259	157
Hamburg .....	40,3	41,0	36,5	44,8	45,4	41,7	6,05	6,39	4,32	272	291	180
Niedersachsen .....	38,4	39,2	35,0	43,6	44,2	40,6	5,44	5,72	4,09	238	255	167
Bremen .....	40,6	41,1	36,9	45,2	45,6	41,3	5,59	5,79	3,94	253	265	163
Nordrhein-Westfalen ..	39,7	40,3	36,4	44,4	45,0	41,1	5,63	5,90	4,05	251	266	167
Hessen .....	39,8	40,6	37,2	43,7	44,4	41,2	5,43	5,74	4,02	238	255	166
Rheinland-Pfalz .....	41,1	42,1	37,6	44,7	45,7	41,3	5,09	5,42	3,67	228	249	152
Baden-Württemberg ..	40,1	41,2	37,2	44,1	45,0	41,1	5,22	5,60	4,08	230	253	168
Bayern .....	39,5	40,6	37,0	43,4	44,4	41,0	4,86	5,28	3,77	211	235	155
Saarland .....	39,6	39,9	37,3	44,2	44,7	41,1	5,26	5,48	3,55	233	245	146
Berlin .....	38,5	39,4	36,3	42,4	43,2	40,7	5,47	6,08	4,02	233	263	164
Bundesgebiet ...	39,7	40,4	36,7	44,0	44,8	41,0	5,37	5,71	3,97	237	256	163

## c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Industrie <sup>2)</sup>												
1967 .....	39,6	40,3	37,2	42,3	43,0	39,8	4,69	4,99	3,46	199	215	138
1968 .....	39,2	39,9	36,4	43,3	44,0	40,6	4,88	5,18	3,60	211	228	146
1969 .....	39,7	40,4	36,7	44,0	44,8	41,0	5,37	5,71	3,97	237	256	163
Energiewirtschaft und Wasserversorgung												
1967 .....	41,6	41,7	39,3	45,8	45,8	43,0	5,08	5,11	3,65	232	234	157
1968 .....	39,6	39,8	37,6	44,8	44,8	42,5	5,26	5,30	3,80	235	237	162
1969 .....	39,0	39,0	37,1	44,3	44,4	42,2	5,86	5,91	4,20	260	262	177
Bergbau												
1967 .....	35,6	35,6	.	40,7	40,7	.	5,14	5,14	.	209	209	.
1968 .....	35,8	35,8	.	42,3	42,3	.	5,33	5,33	.	225	225	.
1969 .....	36,7	36,7	.	43,0	43,0	.	5,66	5,66	.	244	244	.
Steinkohlenbergbau												
1967 .....	34,6	34,6	.	40,0	40,0	.	5,25	5,25	.	209	209	.
1968 .....	35,1	35,1	.	41,9	41,9	.	5,45	5,45	.	227	227	.
1969 .....	36,0	36,0	.	42,7	42,7	.	5,70	5,70	.	243	243	.
Braun- und Pechkohlenbergbau												
1967 .....	40,8	40,8	.	43,7	43,7	.	4,69	4,69	.	205	205	.
1968 .....	39,1	39,1	.	43,7	43,7	.	4,78	4,78	.	209	209	.
1969 .....	40,0	40,0	.	44,3	44,3	.	5,42	5,42	.	240	240	.
Erzbergbau												
1967 .....	38,9	38,9	.	43,9	43,9	.	4,78	4,78	.	211	211	.
1968 .....	38,5	38,5	.	44,5	44,5	.	4,98	4,98	.	222	222	.
1969 .....	38,9	38,9	.	45,6	45,6	.	5,51	5,51	.	251	251	.
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen												
1967 .....	37,5	37,5	.	42,2	42,2	.	4,75	4,75	.	202	202	.
1968 .....	38,6	38,6	.	44,2	44,2	.	4,97	4,97	.	219	219	.
1969 .....	38,7	38,7	.	44,4	44,4	.	5,68	5,68	.	253	253	.
Übriger Bergbau												
1967 .....	42,8	42,8	.	45,9	45,9	.	4,55	4,55	.	209	209	.
1968 .....	41,7	41,7	.	45,6	45,6	.	4,75	4,75	.	217	217	.
1969 .....	41,9	41,9	.	46,0	46,0	.	5,26	5,26	.	242	242	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
1967 .....	40,5	40,9	37,4	43,4	43,8	40,3	4,93	5,08	3,62	215	224	146
1968 .....	39,6	40,0	36,5	44,0	44,5	40,7	5,14	5,30	3,79	227	236	154
1969 .....	40,4	40,9	36,6	44,8	45,2	41,1	5,66	5,84	4,16	254	265	171
Industrie der Steine und Erden												
1967 .....	44,3	44,4	40,0	46,5	46,6	42,3	4,76	4,78	3,67	222	224	156
1968 .....	43,3	43,5	38,3	46,8	46,9	41,8	4,95	4,97	3,80	232	233	159
1969 .....	44,2	44,3	38,5	47,7	47,8	42,3	5,39	5,41	4,14	259	261	175

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>2)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
Stunden						DM						
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>												
1967 .....	39,1	39,2	36,5	42,1	42,3	39,1	5,19	5,24	3,63	220	223	142
1968 .....	38,6	38,8	35,4	43,4	43,5	40,1	5,41	5,46	3,79	235	238	152
1969 .....	39,8	39,8	36,3	44,5	44,6	40,8	6,01	6,08	4,26	268	272	174
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)												
1967 .....	39,6	39,8	37,1	42,5	42,8	39,7	4,87	5,00	3,58	208	215	143
1968 .....	39,2	39,6	36,4	43,7	44,1	40,6	5,11	5,25	3,74	224	232	152
1969 .....	39,9	40,3	36,9	44,6	45,0	41,1	5,64	5,79	4,18	251	261	172
Mineralölverarbeitung												
1967 .....	40,4	40,4	38,9	43,9	44,0	41,6	5,36	5,41	3,82	236	238	159
1968 .....	38,9	38,8	37,3	42,8	42,8	41,0	5,68	5,73	4,04	243	245	165
1969 .....	39,3	39,3	37,2	42,9	43,0	40,9	6,21	6,27	4,42	267	270	181
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)												
1967 .....	40,5	41,3	37,6	43,6	44,5	40,5	4,90	5,25	3,59	214	234	145
1968 .....	38,9	39,7	36,6	43,3	44,1	40,7	5,13	5,51	3,76	223	243	153
1969 .....	39,3	40,1	36,4	43,8	44,6	40,9	5,61	6,01	4,10	245	268	168
Chemiefaserindustrie												
1967 .....	39,8	40,5	36,7	43,0	43,7	40,1	4,98	5,25	3,78	215	230	152
1968 .....	38,8	39,4	35,9	42,8	43,4	40,3	5,25	5,54	3,93	225	241	159
1969 .....	38,7	39,7	35,1	42,8	43,4	39,8	5,73	6,03	4,32	245	262	172
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie												
1967 .....	42,3	42,7	38,8	44,5	44,8	41,1	4,14	4,22	3,39	185	190	139
1968 .....	40,9	41,3	37,2	44,7	45,1	41,2	4,29	4,36	3,51	192	197	145
1969 .....	41,1	41,6	37,7	45,2	45,5	41,9	4,71	4,79	3,87	213	219	162
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie												
1967 .....	43,3	44,1	38,7	46,4	47,3	41,5	4,72	4,90	3,55	219	232	147
1968 .....	42,2	42,9	37,9	46,3	47,2	41,9	4,88	5,08	3,68	226	239	154
1969 .....	42,3	43,0	37,6	46,5	47,3	41,9	5,34	5,55	3,98	248	263	168
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie												
1967 .....	37,2	37,6	36,1	40,6	41,0	39,4	4,77	5,12	3,78	196	212	150
1968 .....	38,1	38,9	36,4	42,5	43,3	40,9	4,97	5,34	3,94	211	231	161
1969 .....	38,3	39,1	36,5	43,3	44,0	41,2	5,47	5,87	4,32	236	259	178
Investitionsgüterindustrien												
1967 .....	38,4	38,9	36,4	41,4	41,9	39,3	4,77	5,03	3,58	198	212	142
1968 .....	38,4	39,1	35,9	42,9	43,6	40,3	4,95	5,23	3,73	213	228	150
1969 .....	39,2	40,1	36,2	43,9	44,8	40,8	5,48	5,79	4,15	241	260	170
Stahl- und Leichtmetallbau												
1967 .....	40,7	40,8	37,4	43,6	43,7	40,2	5,06	5,09	3,47	222	223	140
1968 .....	40,3	40,5	36,6	44,7	44,8	40,8	5,24	5,27	3,60	234	236	146
1969 .....	41,5	41,5	36,6	45,9	46,0	40,9	5,82	5,86	4,05	269	271	166
Maschinenbau												
1967 .....	39,2	39,4	36,7	42,0	42,2	39,7	4,92	5,03	3,64	207	213	145
1968 .....	39,2	39,4	36,3	43,5	43,9	40,5	5,11	5,23	3,78	223	229	153
1969 .....	40,2	40,6	36,8	44,9	45,3	41,2	5,68	5,82	4,21	256	264	173
Straßenfahrzeugbau												
1967 .....	35,8	36,0	34,7	39,8	40,0	38,4	5,31	5,43	4,25	214	220	166
1968 .....	37,5	37,7	35,9	42,9	43,2	40,9	5,52	5,64	4,41	236	243	180
1969 .....	38,4	38,6	36,3	43,8	44,2	41,2	6,10	6,24	4,92	268	276	203
Schiffbau												
1967 .....	42,5	42,6	37,4	46,0	46,0	41,5	5,24	5,25	3,68	242	243	153
1968 .....	42,6	42,6	36,6	47,1	47,1	41,4	5,37	5,39	3,71	253	254	153
1969 .....	42,4	42,5	38,7	48,3	48,3	43,1	5,92	5,93	4,41	286	287	191
Luftfahrzeugbau												
1967 .....	39,1	39,4	36,5	42,3	42,6	39,9	4,80	4,94	3,58	203	210	143
1968 .....	37,8	38,0	35,8	42,0	42,3	40,2	4,92	5,06	3,68	206	213	148
1969 .....	37,5	37,7	35,5	42,4	42,8	40,4	5,50	5,66	4,10	234	243	166
Elektrotechnische Industrie												
1967 .....	37,9	38,9	36,2	40,9	41,9	39,2	4,33	4,79	3,50	177	201	137
1968 .....	37,6	38,6	35,9	41,8	43,0	40,0	4,49	4,98	3,65	188	213	146
1969 .....	37,8	39,1	35,9	42,5	43,7	40,5	4,94	5,48	4,06	210	240	165
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie												
1967 .....	38,1	38,8	36,9	40,8	41,6	39,7	4,30	4,77	3,57	176	199	142
1968 .....	37,4	38,2	36,1	41,4	42,2	40,0	4,45	4,93	3,71	184	208	148
1969 .....	37,7	38,8	36,1	41,9	43,0	40,4	4,91	5,44	4,11	206	235	166

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.



## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter in der Industrie

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
Stunden						DM						
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie												
1967	39,3	39,9	37,4	41,6	42,2	39,7	4,53	4,85	3,44	189	206	137
1968	38,7	39,4	36,1	43,4	44,1	40,9	4,72	5,04	3,58	205	223	146
1969	39,7	40,7	36,6	44,5	45,4	41,5	5,21	5,56	3,97	232	253	165
Verbrauchsgüterindustrien												
1967	38,9	40,4	37,3	41,3	43,0	39,6	4,14	4,80	3,39	172	207	134
1968	38,3	39,7	36,7	42,2	44,0	40,6	4,32	4,99	3,52	183	219	143
1969	38,5	40,2	36,9	42,8	44,4	41,0	4,72	5,44	3,85	202	242	158
Feinkeramische Industrie												
1967	39,2	40,4	37,7	42,6	43,8	41,1	4,00	4,50	3,32	171	198	136
1968	38,7	39,9	37,1	43,0	44,4	41,3	4,14	4,66	3,43	178	206	142
1969	39,0	40,5	37,2	43,6	45,0	41,7	4,55	5,10	3,80	199	230	158
Glasindustrie												
1967	39,1	39,5	37,5	42,5	42,9	40,8	4,62	4,96	3,27	196	213	134
1968	38,0	38,4	36,1	42,4	42,7	40,8	4,93	5,29	3,45	209	226	141
1969	38,4	38,8	36,3	42,9	43,4	41,2	5,31	5,67	3,73	228	247	154
Holzverarbeitende Industrie												
1967	40,3	40,8	38,0	42,6	43,1	40,3	4,49	4,72	3,37	192	205	137
1968	39,3	39,7	37,2	43,4	43,9	41,1	4,64	4,88	3,49	201	214	143
1969	39,2	39,7	37,1	43,7	44,1	41,4	5,07	5,32	3,86	222	236	160
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie												
1967	39,0	40,3	37,7	41,4	42,6	40,0	3,94	4,54	3,25	163	194	130
1968	38,0	39,1	36,6	41,5	43,0	39,9	4,09	4,69	3,35	170	201	134
1969	38,9	39,9	37,6	42,8	43,9	41,4	4,49	5,12	3,71	193	226	154
Papier- und pappeverarbeitende Industrie												
1967	39,7	41,4	37,9	42,1	44,0	40,2	4,00	4,65	3,24	169	205	131
1968	39,3	41,2	37,2	43,0	45,0	40,8	4,19	4,87	3,38	180	219	138
1969	39,6	41,3	37,4	43,7	45,6	41,5	4,60	5,31	3,68	201	243	153
Drucker- und Vervielfältigungsindustrie												
1967	39,9	40,4	38,0	42,4	43,0	40,4	5,45	5,97	3,59	231	256	145
1968	39,4	39,9	37,2	43,0	43,7	40,8	5,69	6,19	3,75	245	270	153
1969	39,7	40,3	37,4	43,6	44,3	41,1	6,26	6,81	4,12	273	301	170
Kunststoffverarbeitende Industrie												
1967	40,4	41,5	38,4	42,8	43,9	40,7	4,13	4,56	3,25	177	201	132
1968	39,9	41,0	37,7	43,7	45,1	41,4	4,29	4,73	3,36	187	213	139
1969	39,7	40,9	37,4	43,9	45,2	41,4	4,70	5,17	3,70	207	234	153
Ledererzeugende Industrie												
1967	40,6	41,4	37,7	43,2	44,1	40,1	4,41	4,68	3,42	192	208	138
1968	41,2	42,1	38,5	45,2	46,1	42,1	4,57	4,84	3,55	206	222	149
1969	41,2	42,2	38,2	45,7	46,7	42,3	5,02	5,32	3,90	230	249	166
Lederverarbeitende Industrie												
1967	38,2	39,5	37,4	40,6	42,0	39,8	3,79	4,62	3,20	154	194	127
1968	38,2	39,5	37,3	41,7	43,3	40,8	3,91	4,77	3,33	163	206	136
1969	38,2	39,6	37,2	42,2	43,8	41,2	4,22	5,15	3,58	178	226	148
Schuhindustrie												
1967	36,9	37,8	36,2	38,5	39,4	37,9	3,86	4,42	3,42	150	176	131
1968	37,8	38,9	37,2	40,9	41,9	40,2	4,01	4,59	3,56	164	192	143
1969	38,1	38,9	37,4	41,1	42,0	40,5	4,32	4,94	3,86	178	208	156
Textilindustrie												
1967	38,5	40,5	37,0	41,2	43,2	39,5	3,88	4,35	3,48	160	189	138
1968	37,6	39,4	36,3	42,4	44,4	40,5	4,07	4,56	3,63	172	202	147
1969	38,3	40,4	36,7	42,8	45,1	41,0	4,42	4,95	3,94	190	223	162
Bekleidungsindustrie												
1967	37,5	39,6	37,1	39,6	41,7	39,2	3,53	4,50	3,34	140	188	131
1968	36,7	38,9	36,3	40,8	42,9	40,4	3,67	4,67	3,47	149	201	140
1969	36,7	38,6	36,5	41,1	43,0	40,7	4,03	5,10	3,82	166	219	155
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
1967	42,8	44,2	39,7	45,3	46,8	42,2	4,20	4,65	3,16	191	219	134
1968	41,4	42,8	38,5	45,1	46,5	42,2	4,35	4,80	3,28	196	223	138
1969	41,6	42,8	38,7	45,6	46,9	42,8	4,74	5,23	3,59	217	246	154
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)												
1967	42,8	42,8	40,1	43,6	43,6	41,4	4,96	4,96	3,67	217	217	153
1968	41,9	41,9	39,8	44,1	44,1	41,8	5,16	5,16	3,86	228	228	161
1969	42,2	42,2	40,6	44,6	44,6	42,7	5,69	5,69	4,24	255	255	181

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig Bergbaubezirk bzw. Land	1968				1969			
	Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>		Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
			Anzahl	DM			Anzahl	DM
<b>Steinkohlenbergbau</b>								
Ruhr .....	185 069	217	42,32	10 521	175 358	217	46,22	11 476
Aachen .....	17 141	212	41,40	10 093	15 625	212	45,02	11 018
Niedersachsen .....	4 651	229	41,29	10 760	4 540	231	45,47	11 933
Saarland .....	26 334	206	38,09	9 461	23 865	216	42,51	10 968
<b>Pechkohlenbergbau</b>								
Bayern .....	2 015	220	39,50	9 906	1 629	222	44,86	11 314
<b>Braunkohlenbergbau</b>								
Rheinland .....	15 196	240	39,32	10 599	13 435	242	45,08	12 171
Helmstedt .....	3 545	235	37,45	9 888	3 245	237	40,80	10 861
Hessen .....	1 876	233	36,71	9 672	1 688	236	41,10	10 909
Bayern .....	1 244	239	33,58	9 052	1 282	240	38,36	10 354
<b>Eisenerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	2 601	224	38,13	9 723	2 263	234	44,17	11 721
Nordrhein-Westfalen .....	170	236	37,03	9 811	157	238	40,22	10 821
Hessen .....	364	235	37,92	10 042	301	234	39,55	10 730
Bayern .....	792	237	38,22	10 428	771	234	43,91	11 786
<b>Metallergbergbau</b>								
Niedersachsen .....	1 379	210	40,08	9 745	1 320	210	42,24	10 211
Nordrhein-Westfalen .....	1 819	238	38,93	10 449	1 628	239	42,62	11 479
<b>Kali- u. Steinsalzbergbau<sup>2)</sup></b>								
Niedersachsen .....	5 768	235	38,66	10 271	4 969	236	43,90	11 685
Hessen .....	4 218	240	40,77	11 040	3 875	238	42,40	12 441
<b>Erdölbergbau</b>								
Niedersachsen .....	3 323	254	37,85	10 731	3 081	254	42,08	11 934
Schleswig-Holstein .....	112	257	37,99	10 758	98	255	41,36	11 673
Hamburg .....	84	248	39,47	10 978	64	261	47,58	13 737
Hessen .....	41	268	39,37	12 724	32	291	45,17	15 451
Bayern .....	146	262	41,08	11 945	133	271	47,50	14 227

<sup>1)</sup> Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmanns-, Wohnungs- und tarifliches Kindergeld, Urlaubsentschädigung, Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrenre Schichten und Wert der Sachbezüge (ohne Bergmannsprämie). — <sup>2)</sup> Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

## 5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe \*)

Arbeitsgruppe	September 1967		September 1968		September 1969	
	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Stunden	DM	Stunden	DM	Stunden

## Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)

in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	529	.	568	.	637	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	378	.	385	.	412	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	280	.	286	.	311	.

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	588	.	606	.	681	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	441	.	451	.	470	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	/	.	/	.	/	.

in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	551	.	583	.	656	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	394	.	401	.	425	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	291	.	301	.	324	.

## Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Facharbeiter .....	3,76	227,4	3,84	223,6	4,16	230,6
Männliche Landarbeiter .....	3,41	225,0	3,54	220,6	3,92	223,7
Männliche angelernte Arbeiter .....	3,21	220,7	3,35	219,7	3,62	224,4

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

<sup>2)</sup> Einbechl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
	Stunden						DM					
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
1967 November ...	41,4	40,9	41,7	44,4	43,9	44,9	4,93	3,71	4,12	219	163	185
1968 November ...	41,9	41,3	42,1	44,8	44,1	45,2	5,19	3,91	4,34	233	173	196
1969 Mai .....	38,9	38,4	39,0	44,5	44,0	44,9	5,38	4,12	4,53	240	181	203
November ...	42,6	42,0	43,1	44,9	44,2	45,5	5,72	4,39	4,80	257	194	218
Malerhandwerk												
1967 November ...	39,9	39,7	41,1	42,7	42,7	44,4	4,97	3,97	4,60	212	169	204
1968 November ...	40,2	39,9	41,0	43,2	42,9	44,4	5,13	4,07	4,90	222	174	217
1969 Mai .....	37,8	37,8	39,0	43,3	43,3	44,7	5,33	4,29	5,17	231	186	231
November ...	41,0	41,0	42,4	43,2	43,1	44,8	5,67	4,52	5,42	245	195	243
Schlosserei												
1967 November ...	42,0	41,0	42,1	45,1	43,9	45,3	4,91	3,64	4,17	221	160	189
1968 November ...	42,8	41,7	42,7	45,7	44,5	45,9	5,20	3,87	4,43	238	172	203
1969 Mai .....	39,3	38,7	39,2	45,2	44,4	45,4	5,41	4,06	4,47	244	180	203
November ...	43,8	42,4	43,8	46,3	44,4	46,6	5,88	4,38	4,87	273	194	227
Kraftfahrzeugreparatur												
1967 November ...	40,1	39,4	41,1	43,4	42,7	44,3	4,65	3,41	3,89	202	145	172
1968 November ...	40,3	39,8	41,3	43,5	42,9	44,6	4,93	3,63	4,06	214	156	181
1969 Mai .....	37,5	37,0	38,3	43,5	42,9	44,2	5,18	3,90	4,26	225	167	188
November ...	40,9	40,3	42,0	43,4	42,8	44,3	5,52	4,16	4,59	240	178	203
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
1967 November ...	41,6	41,1	41,8	44,7	44,1	44,8	5,16	3,89	4,33	231	172	194
1968 November ...	42,0	41,0	42,2	45,0	44,0	45,3	5,43	4,09	4,62	244	180	209
1969 Mai .....	38,7	38,2	38,7	44,5	44,0	44,9	5,67	4,36	4,96	253	192	223
November ...	42,9	42,2	43,2	45,2	44,5	45,5	6,06	4,69	5,20	274	209	236
Elektroinstallation												
1967 November ...	41,9	40,7	41,5	45,2	43,9	44,8	4,77	3,64	4,18	216	160	187
1968 November ...	42,5	41,3	42,5	45,6	44,3	45,3	5,17	3,90	4,34	236	173	197
1969 Mai .....	39,0	37,9	39,0	44,9	43,7	44,9	5,33	4,09	4,56	239	179	205
November ...	43,4	42,3	43,3	46,0	44,6	45,5	5,72	4,43	4,82	263	197	219
Tischlerhandwerk												
1967 November ...	41,6	41,2	41,1	44,8	44,2	44,6	4,86	3,55	4,04	218	157	180
1968 November ...	42,0	41,5	41,4	45,1	44,3	44,8	5,14	3,78	4,25	231	168	190
1969 Mai .....	38,7	38,2	38,0	44,5	44,1	44,2	5,31	3,99	4,46	236	176	197
November ...	42,8	42,2	42,9	45,2	44,1	45,5	5,62	4,23	4,74	254	187	215
Herrenschneidererei												
1967 November ...	42,0	41,1	40,6	44,8	43,7	43,0	3,86	2,92	3,11	173	127	133
1968 November ...	42,3	42,2	40,3	44,9	44,5	42,5	4,05	2,91	3,79	182	130	161
1969 Mai .....	39,2	38,8	39,0	44,3	43,6	43,8	4,20	3,02	3,79	186	132	166
November ...	42,7	42,9	40,5	44,8	45,0	42,5	4,33	3,25	4,13	194	146	176
Bäckerhandwerk												
1967 November ...	43,7	43,3	43,2	46,6	46,0	46,0	4,86	3,75	3,82	227	173	176
1968 November ...	44,4	44,2	43,4	46,8	46,3	46,1	5,11	3,89	3,98	239	180	183
1969 Mai .....	41,9	41,1	41,2	46,6	45,8	46,1	5,23	3,97	3,97	244	182	183
November ...	44,5	44,1	43,8	47,0	46,0	46,6	5,52	4,28	4,17	259	197	194
Fleischerei												
1967 November ...	43,4	43,0	44,3	46,4	45,8	47,2	5,28	4,08	3,88	245	187	183
1968 November ...	44,0	43,8	45,2	46,4	45,9	48,0	5,60	4,23	4,24	260	194	204
1969 Mai .....	41,2	41,0	41,9	46,0	45,7	47,3	5,72	4,32	4,31	263	197	204
November ...	43,9	43,9	45,2	46,3	45,7	47,6	6,00	4,51	4,50	278	206	214
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneidererei												
1967 November ...	39,9	40,2	38,7	42,6	42,8	41,6	3,15	2,57	2,83	134	110	118
1968 November ...	40,5	40,9	40,0	42,8	42,8	42,6	3,28	2,72	3,04	140	117	130
1969 Mai .....	37,3	37,6	36,4	42,4	42,7	42,2	3,42	2,76	3,26	145	118	137
November ...	40,5	41,6	39,9	42,0	42,8	41,3	3,53	2,85	3,36	148	122	139
Damenschneidererei												
1967 November ...	39,5	40,2	39,7	42,4	42,8	41,8	2,98	2,38	2,76	126	102	115
1968 November ...	40,4	40,6	39,6	42,7	42,6	42,0	3,15	2,57	2,92	135	110	123
1969 Mai .....	37,7	37,5	35,3	42,8	42,4	41,2	3,23	2,64	3,18	138	112	131
November ...	40,7	41,2	40,6	42,6	42,6	41,8	3,43	2,78	3,19	146	119	133

### 7. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*)

1962 = 100

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie <sup>2)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1957 .....	71,9	72,3	71,0	71,6	72,1	70,9	72,7
1958 .....	75,9	76,5	74,8	75,6	76,2	74,7	76,9
1959 .....	79,0	79,5	77,7	78,7	79,5	77,7	79,6
1960 .....	84,8	85,3	83,5	84,6	85,4	83,5	85,4
1961 .....	92,1	92,5	91,2	91,9	92,5	91,2	92,5
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	106,5	106,2	107,3	107,0	106,8	107,3	105,5
1964 .....	113,5	112,9	114,6	114,1	113,8	114,6	111,8
1965 .....	122,9	122,1	124,5	123,7	123,2	124,6	120,6
1966 .....	131,8	130,7	134,2	133,1	132,2	134,4	128,3
1967 .....	137,0	135,8	139,8	138,6	137,6	139,9	132,8
1968 .....	143,5	142,5	145,8	144,9	144,1	145,9	139,8
1969 .....	154,7	153,8	156,8	155,9	155,1	156,9	151,6
Industrie <sup>3)</sup>							
1965 .....	121,1	120,8	124,3	121,4	120,7	122,4	123,8
1966 .....	129,1	128,6	131,7	129,6	128,7	131,1	128,5
1967 .....	134,0	133,4	136,1	134,8	134,0	136,1	132,9
1968 .....	140,6	140,2	141,8	141,1	140,7	141,8	139,9
1969 .....	152,2	151,9	153,3	152,6	152,1	153,3	151,7
darunter:							
Bergbau							
1965 .....	120,0	119,9	121,5	119,4	118,9	121,6	120,2
1966 .....	123,3	123,0	127,5	123,6	122,7	127,7	123,1
1967 .....	125,1	124,6	132,1	126,8	125,6	132,0	124,2
1968 .....	131,8	131,5	136,4	131,8	130,8	136,0	131,7
1969 .....	139,8	139,4	145,8	140,7	139,6	145,5	139,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1965 .....	121,1	120,6	123,5	121,5	120,5	123,5	120,5
1966 .....	129,1	128,4	131,8	129,4	128,2	131,7	128,4
1967 .....	132,9	132,2	135,6	133,3	132,3	135,4	132,2
1968 .....	139,2	139,2	141,5	140,1	139,5	141,3	138,9
1969 .....	151,6	151,1	153,6	152,0	151,2	153,4	151,1
Investitionsgüterindustrien							
1965 .....	119,8	119,4	120,9	120,6	120,2	121,0	119,0
1966 .....	127,6	127,2	129,1	128,5	127,9	129,2	126,8
1967 .....	132,9	132,6	133,9	133,6	133,3	134,0	132,2
1968 .....	139,4	139,5	138,8	139,4	139,7	139,0	139,4
1969 .....	152,0	152,3	150,9	151,7	152,3	150,9	152,4
Verbrauchsgüterindustrien							
1965 .....	122,1	121,8	122,8	122,1	121,6	123,0	122,0
1966 .....	131,6	131,3	132,4	131,6	131,1	132,6	131,4
1967 .....	136,9	136,5	137,8	137,2	136,7	137,9	136,4
1968 .....	143,7	143,8	143,6	143,7	143,9	143,6	143,6
1969 .....	155,0	155,2	154,5	155,0	155,4	154,6	155,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien							
1965 .....	122,1	121,7	123,2	122,0	121,3	123,2	122,5
1966 .....	131,7	131,0	133,5	131,6	130,5	133,6	132,2
1967 .....	138,2	137,5	139,9	138,3	137,2	140,1	138,3
1968 .....	145,0	144,2	147,0	145,1	144,0	147,2	144,4
1969 .....	155,5	154,3	158,5	155,7	154,0	158,8	155,0
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1965 .....	126,7	126,9	125,2	124,4	124,1	125,1	127,9
1966 .....	135,7	135,8	135,3	134,1	133,3	135,3	136,7
1967 .....	138,3	138,0	140,1	138,1	136,7	140,3	138,5
1968 .....	145,5	145,1	148,1	145,5	143,6	148,2	145,6
1969 .....	158,3	158,3	158,9	157,3	156,1	159,1	158,9
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1965 .....	125,0	124,5	125,9	125,3	124,9	125,9	116,7
1966 .....	135,1	134,4	136,2	135,4	134,8	136,2	125,2
1967 .....	140,9	139,9	142,2	141,1	140,3	142,1	129,9
1968 .....	147,1	146,3	148,3	147,4	146,7	148,2	137,0
1969 .....	157,9	157,0	159,0	158,1	157,4	159,0	147,5

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik" 1962/2, S. 84 ff, 1968/1, S. 24 ff.

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1957 — 1963: Februar, Mai, August, November, ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober). —

<sup>2)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.



## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

a) 1969 nach Ländern  
DM

Land	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein .....	1 030	1 257	762	972	1 208	758	1 398
Hamburg .....	1 182	1 385	933	1 134	1 351	921	1 496
Niederrhein .....	1 098	1 319	779	1 006	1 241	775	1 466
Bremen .....	1 020	1 255	739	943	1 182	736	1 426
Nordrhein-Westfalen .....	1 147	1 389	831	1 051	1 311	825	1 525
Hessen .....	1 158	1 358	868	1 064	1 268	859	1 532
Rheinland-Pfalz .....	1 048	1 302	736	952	1 220	727	1 459
Baden-Württemberg .....	1 161	1 417	834	1 051	1 330	828	1 543
Bayern .....	1 067	1 287	806	977	1 203	798	1 427
Saarland .....	1 081	1 305	729	987	1 236	725	1 436
Berlin .....	1 089	1 320	860	1 002	1 240	854	1 427
Bundesgebiet .....	1 124	1 356	824	1 031	1 278	817	1 496

b) 1969 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen  
DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 278	1 694	1 274	918	820	1 496	1 838	1 406	1 121	953
Industrie <sup>1)</sup>	1 365	1 777	1 316	970	785	1 508	1 848	1 413	1 125	981
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 313	1 876	1 365	1 071	934	1 502	1 946	1 441	1 124	976
Bergbau	1 288	1 492	1 259	1 011	948	1 540	1 821	1 482	1 201	1 275
Steinkohlenbergbau	1 259	1 455	1 207	1 000	845	1 534	1 815	1 479	1 205	1 278
Braun- und Pechkohlenbergbau	1 338	1 653	1 364	1 094	1 050	1 571	1 814	1 524	1 133	/
Erzbergbau	1 316	1 426	1 277	(914)	/	1 542	1 741	1 401	1 206	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	1 438	1 744	1 385	1 015	/	1 606	1 947	1 510	1 258	/
Übriger Bergbau	1 368	1 747	1 325	997	(1 000)	1 510	1 846	1 433	1 128	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 415	1 802	1 335	988	827	1 548	1 937	1 425	1 155	932
Industrie der Steine und Erden	1 331	1 732	1 296	975	885	1 491	1 792	1 395	1 095	931
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	1 344	1 651	1 242	957	783	1 472	1 697	1 338	1 039	916
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	1 343	1 729	1 276	987	778	1 484	1 824	1 383	1 107	(832)
Mineralölverarbeitung	1 532	2 003	1 476	1 111	907	1 662	2 169	1 521	1 223	1 066
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)	1 504	1 955	1 393	1 027	847	1 610	2 207	1 469	1 201	921
Chemiefaserindustrie	1 381	1 899	1 384	1 040	(876)	1 531	2 039	1 486	1 222	(883)
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	1 306	1 604	1 264	899	611	1 403	1 684	1 260	1 140	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappelerzeugende Industrie	1 395	1 752	1 283	932	725	1 675	2 051	1 470	1 167	(945)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 298	1 770	1 256	943	795	1 471	1 867	1 385	1 101	980
Investitionsgüterindustrien	1 364	1 786	1 310	926	765	1 481	1 819	1 386	1 093	889
Stahl- und Leichtmetallbau	1 326	1 656	1 248	896	767	1 510	1 793	1 360	968	752
Maschinenbau	1 370	1 810	1 320	923	754	1 487	1 831	1 402	1 089	844
Straßenfahrzeugbau	1 494	1 978	1 407	999	904	1 620	1 985	1 497	1 187	1 025
Schiffbau	1 227	1 744	1 266	948	(832)	1 427	1 895	1 390	1 067	(988)
Luftfahrzeugbau	1 347	1 932	1 270	936	/	1 511	1 999	1 348	1 058	(849)
Elektrotechnische Industrie	1 310	1 713	1 259	914	754	1 435	1 754	1 347	1 100	879
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 351	1 846	1 326	926	737	1 429	1 882	1 380	1 111	983
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 351	1 731	1 291	909	719	1 438	1 716	1 363	1 095	1 021
Verbrauchsgüterindustrien	1 352	1 796	1 319	942	735	1 451	1 742	1 385	1 169	915
Feinkeramische Industrie	1 292	1 676	1 313	921	707	1 353	1 652	1 300	1 072	880
Glasindustrie	1 286	1 798	1 322	977	767	1 447	1 996	1 360	1 073	(839)
Holzverarbeitende Industrie	1 328	1 745	1 280	923	675	1 394	1 690	1 297	1 098	867
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 290	1 769	1 238	875	(764)	1 399	1 675	1 387	1 123	(897)
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 374	1 841	1 335	1 021	760	1 485	1 775	1 429	1 175	857
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 490	1 936	1 420	986	796	1 694	1 868	1 650	1 495	(939)

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

b) 1969 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männliche Angestellte</b>										
Kunststoffverarbeitende Industrie ...	1 363	1 807	1 284	907	730	1 439	1 779	1 319	1 136	(892)
Ledererzeugende Industrie .....	1 502	1 664	1 281	888	(773)	1 510	1 598	1 297	1 105	/
Lederverarbeitende Industrie .....	1 263	1 559	1 220	880	634	1 344	1 564	1 227	1 023	/
Schuhindustrie .....	1 260	1 753	1 179	842	622	1 301	1 647	1 241	1 033	(890)
Textilindustrie .....	1 344	1 847	1 349	943	742	1 411	1 754	1 363	1 138	908
Bekleidungsindustrie .....	1 277	1 685	1 253	920	733	1 308	1 636	1 237	1 074	981
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 323	1 753	1 285	1 019	778	1 423	1 702	1 344	1 150	972
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 375	1 705	1 312	942	722	1 676	1 958	1 550	1 154	983
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	1 215	1 625	1 238	891	829	1 339	1 675	1 310	1 095	800
darunter:										
Großhandel .....	1 227	1 640	1 241	901	704	1 316	1 636	1 265	1 015	(669)
Einzelhandel .....	1 131	1 550	1 183	840	751	1 372	1 765	1 383	1 181	(824)
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 256	1 680	1 308	943	956	1 460	2 117	1 584	(1 140)	951
Versicherungsgewerbe .....	1 244	1 612	1 154	881	779	1 376	1 698	1 390	(899)	/
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	817	1 352	1 016	727	629	960	1 660	1 100	826	681
Industrie <sup>1)</sup> .....	894	1 431	1 081	799	631	956	1 547	1 109	841	703
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	979	1 532	1 165	906	706	1 030	1 501	1 181	908	710
Bergbau .....	937	1 305	1 083	824	581	963	(1 410)	1 087	847	/
darunter Steinkohlenbergbau .....	910	1 296	1 042	808	531	922	/	1 077	805	/
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	952	1 549	1 141	827	654	1 076	1 915	1 199	895	724
darunter:										
Industrie der Steine und Erden .....	884	1 437	1 056	795	620	910	(1 697)	1 039	818	(677)
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	890	1 477	1 104	799	631	961	1 435	1 114	908	681
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei) .....	902	1 451	1 097	810	622	981	1 594	1 135	856	670
Mineralölverarbeitung .....	1 047	1 632	1 233	963	720	1 169	(1 678)	1 252	1 013	(823)
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemie- faserindustrie) .....	1 009	1 650	1 176	854	678	1 107	2 035	1 210	915	729
Chemiefaserindustrie .....	979	1 804	1 198	856	623	1 057	(1 969)	1 275	907	730
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	920	1 448	1 088	784	615	981	/	1 127	854	(708)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	912	1 484	1 101	833	691	975	/	1 193	904	766
Investitionsgüterindustrien .....	889	1 446	1 088	802	635	892	1 522	1 092	819	687
Stahl- und Leichtmetallbau .....	902	1 444	1 078	792	617	856	(1 446)	1 063	787	651
Maschinenbau .....	884	1 446	1 099	796	627	860	1 521	1 088	819	680
Straßenfahrzeugbau .....	960	1 557	1 162	848	673	975	(1 840)	1 179	868	758
Schiffbau .....	827	(1 375)	1 087	770	585	803	/	1 161	766	(566)
Luftfahrzeugbau .....	857	1 535	1 119	806	647	952	(1 800)	1 162	829	(643)
Elektrotechnische Industrie .....	887	1 456	1 076	804	642	921	1 503	1 089	824	685
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	871	1 462	1 079	806	652	865	(1 504)	1 066	820	717
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	863	1 359	1 032	780	615	848	(1 406)	1 045	801	674
Verbrauchsgüterindustrien .....	839	1 331	1 009	763	616	950	1 360	1 040	832	706
darunter:										
Feinkeramische Industrie .....	850	1 391	1 075	786	623	931	(1 417)	1 069	850	694
Glasindustrie .....	823	1 385	1 067	766	610	878	/	1 009	834	709
Holzverarbeitende Industrie .....	783	1 241	923	713	577	794	/	981	710	690
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie ..	811	1 460	1 016	735	618	841	/	1 009	810	700
Papier- und pappeverarbeitende In- dustrie .....	853	1 376	1 022	793	655	898	(1 294)	1 067	843	710
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie .....	930	1 393	1 084	821	657	1 142	/	1 230	1 049	(701)
Kunststoffverarbeitende Industrie ...	861	1 370	1 030	778	629	946	(1 563)	1 057	868	689
Ledererzeugende Industrie .....	837	1 217	940	682	539	863	1 196	838	647	(313)
Schuhindustrie .....	759	1 252	932	704	560	975	/	1 091	919	(683)
Textilindustrie .....	832	1 392	1 012	768	620	966	1 525	1 081	851	702
Bekleidungsindustrie .....	801	1 252	955	729	603	948	1 308	1 005	810	737
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	857	1 300	1 014	781	627	946	1 383	1 043	881	744
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	925	1 476	1 081	761	554	917	(1 329)	1 054	809	(682)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	772	1 308	963	689	627	992	1 844	968	677	576
darunter:										
Großhandel .....	813	1 284	954	721	606	835	(1 157)	939	746	639
Einzelhandel .....	692	1 293	893	626	511	1 049	1 928	987	648	545
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	885	1 416	1 120	879	719	(923)	/	/	/	/
Versicherungsgewerbe .....	900	1 395	998	785	649	893	/	1 051	768	/

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Zieherelen und Kaltwalzwerke. — 3) Einschl. Kohlenwerststoffindustrie.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

e) Nach Wirtschaftszweigen  
DM

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie <sup>2)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1967 .....	970	1 175	720	895	1 112	714	1 291
1968 .....	1 020	1 234	752	939	1 166	746	1 358
1969 .....	1 124	1 356	824	1 031	1 278	817	1 496
Industrie <sup>3)</sup>							
1967 .....	1 088	1 247	784	977	1 181	779	1 302
1968 .....	1 143	1 310	819	1 025	1 241	813	1 367
1969 .....	1 260	1 444	901	1 127	1 365	894	1 508
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1967 .....	1 160	1 247	873	1 062	1 162	869	1 341
1968 .....	1 213	1 302	913	1 112	1 217	909	1 395
1969 .....	1 307	1 404	984	1 199	1 313	979	1 502
Bergbau							
1967 .....	1 248	1 300	823	1 044	1 131	823	1 373
1968 .....	1 318	1 376	859	1 094	1 189	858	1 455
1969 .....	1 406	1 466	938	1 185	1 288	937	1 540
Steinkohlenbergbau							
1967 .....	1 249	1 295	811	1 025	1 099	811	1 374
1968 .....	1 323	1 374	842	1 077	1 160	842	1 460
1969 .....	1 403	1 456	911	1 165	1 259	910	1 534
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1967 .....	1 303	1 361	899	1 148	1 250	894	1 417
1968 .....	1 346	1 403	955	1 189	1 287	950	1 461
1969 .....	1 439	1 490	1 075	1 263	1 338	1 068	1 571
Erzbergbau							
1967 .....	1 210	1 280	762	1 025	1 145	766	1 345
1968 .....	1 267	1 341	789	1 073	1 205	791	1 405
1969 .....	1 382	1 469	858	1 162	1 316	857	1 542
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1967 .....	1 248	1 314	886	1 113	1 225	890	1 359
1968 .....	1 331	1 404	933	1 171	1 294	936	1 458
1969 .....	1 466	1 551	1 023	1 292	1 438	1 026	1 606
Übriger Bergbau							
1967 .....	1 163	1 271	797	1 030	1 204	792	1 309
1968 .....	1 224	1 339	837	1 070	1 256	831	1 384
1969 .....	1 335	1 460	924	1 171	1 368	923	1 510
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1967 .....	1 118	1 270	836	1 032	1 217	822	1 334
1968 .....	1 179	1 337	876	1 088	1 283	861	1 400
1969 .....	1 304	1 478	968	1 202	1 415	952	1 548
Industrie der Steine und Erden							
1967 .....	1 099	1 237	789	1 000	1 164	788	1 330
1968 .....	1 150	1 295	819	1 049	1 225	817	1 382
1969 .....	1 246	1 403	885	1 138	1 331	884	1 491
Eisen- und Stahlindustrie <sup>4)</sup>							
1967 .....	1 047	1 164	764	971	1 117	760	1 225
1968 .....	1 124	1 250	800	1 038	1 200	797	1 313
1969 .....	1 260	1 403	894	1 161	1 344	890	1 472
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)							
1967 .....	1 060	1 219	787	958	1 153	781	1 280
1968 .....	1 121	1 287	822	1 010	1 219	816	1 347
1969 .....	1 237	1 419	909	1 113	1 343	902	1 484
Mineralölverarbeitung							
1967 .....	1 251	1 388	923	1 152	1 331	915	1 445
1968 .....	1 317	1 461	967	1 209	1 399	956	1 524
1969 .....	1 440	1 597	1 059	1 325	1 532	1 047	1 662
Chemische Industrie <sup>5)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)							
1967 .....	1 171	1 349	885	1 088	1 306	867	1 395
1968 .....	1 226	1 409	927	1 141	1 366	909	1 454
1969 .....	1 358	1 555	1 027	1 264	1 504	1 009	1 610
Chemiefaserindustrie							
1967 .....	1 106	1 247	852	1 001	1 181	833	1 293
1968 .....	1 176	1 326	895	1 059	1 250	876	1 379
1969 .....	1 308	1 472	995	1 176	1 381	979	1 531

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — 2) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. —

3) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 4) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

e) Nach Wirtschaftszweigen  
DM

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1967 .....	1 015	1 161	683	958	1 134	683	1 216
1968 .....	1 062	1 223	704	1 004	1 198	705	1 277
1969 .....	1 158	1 337	770	1 092	1 306	770	1 403
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1967 .....	1 130	1 331	808	1 040	1 258	804	1 459
1968 .....	1 183	1 387	841	1 084	1 304	839	1 523
1969 .....	1 289	1 506	923	1 167	1 395	920	1 675
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1967 .....	1 038	1 189	789	955	1 124	784	1 276
1968 .....	1 095	1 251	832	1 008	1 184	828	1 340
1969 .....	1 205	1 373	916	1 108	1 298	912	1 471
Investitionsgüterindustrien							
1967 .....	1 074	1 229	772	951	1 175	773	1 261
1968 .....	1 132	1 295	804	995	1 231	805	1 331
1969 .....	1 256	1 439	889	1 100	1 364	889	1 481
Stahl- und Leichtmetallbau							
1967 .....	1 096	1 209	782	957	1 132	790	1 241
1968 .....	1 179	1 303	812	1 009	1 201	820	1 345
1969 .....	1 313	1 457	896	1 111	1 326	902	1 510
Maschinenbau							
1967 .....	1 066	1 235	764	946	1 169	768	1 268
1968 .....	1 143	1 299	797	996	1 235	800	1 332
1969 .....	1 271	1 448	881	1 104	1 370	884	1 487
Straßenfahrzeugbau							
1967 .....	1 186	1 331	833	1 094	1 304	833	1 354
1968 .....	1 247	1 401	867	1 124	1 349	866	1 443
1969 .....	1 389	1 566	961	1 242	1 494	960	1 620
Schiffbau							
1967 .....	1 087	1 188	732	917	1 067	736	1 238
1968 .....	1 135	1 238	758	953	1 109	761	1 290
1969 .....	1 251	1 369	823	1 046	1 227	827	1 427
Luftfahrzeugbau							
1967 .....	1 120	1 274	749	888	1 147	742	1 307
1968 .....	1 182	1 341	783	937	1 220	775	1 371
1969 .....	1 305	1 479	868	1 031	1 347	857	1 511
Elektrotechnische Industrie							
1967 .....	1 041	1 199	773	913	1 132	770	1 233
1968 .....	1 096	1 260	806	955	1 184	803	1 297
1969 .....	1 215	1 395	892	1 056	1 310	887	1 435
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1967 .....	1 022	1 214	759	912	1 168	760	1 242
1968 .....	1 077	1 277	787	958	1 234	788	1 303
1969 .....	1 189	1 400	870	1 059	1 351	871	1 429
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie							
1967 .....	1 008	1 192	753	929	1 153	753	1 237
1968 .....	1 061	1 254	783	977	1 215	783	1 300
1969 .....	1 175	1 392	862	1 081	1 351	863	1 438
Verbrauchsgüterindustrien							
1967 .....	1 000	1 209	750	927	1 169	738	1 261
1968 .....	1 054	1 273	784	975	1 232	770	1 326
1969 .....	1 154	1 395	854	1 067	1 352	839	1 451
Feinkeramische Industrie							
1967 .....	977	1 138	748	927	1 118	742	1 172
1968 .....	1 033	1 202	787	981	1 182	781	1 236
1969 .....	1 124	1 314	855	1 067	1 292	850	1 353
Glasindustrie							
1967 .....	995	1 173	720	911	1 115	717	1 252
1968 .....	1 055	1 239	763	966	1 176	759	1 322
1969 .....	1 150	1 355	827	1 051	1 286	823	1 447
Holzverarbeitende Industrie							
1967 .....	997	1 184	698	923	1 160	699	1 216
1968 .....	1 043	1 237	724	961	1 207	724	1 276
1969 .....	1 144	1 357	783	1 054	1 328	783	1 394

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).



## 8. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

o) Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufm. und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1967 .....	930	1 187	717	869	1 152	718	1 233
1968 .....	970	1 238	743	898	1 191	741	1 300
1969 .....	1 058	1 339	814	979	1 290	811	1 399
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1967 .....	1 029	1 225	752	960	1 187	749	1 286
1968 .....	1 080	1 286	786	1 009	1 247	783	1 349
1969 .....	1 186	1 416	855	1 106	1 374	853	1 485
Druckerel- und Vervielfältigungsindustrie							
1967 .....	1 141	1 381	819	1 015	1 294	813	1 473
1968 .....	1 201	1 452	855	1 067	1 362	848	1 548
1969 .....	1 317	1 589	939	1 169	1 490	930	1 694
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1967 .....	1 014	1 205	753	930	1 165	748	1 251
1968 .....	1 070	1 266	790	983	1 236	785	1 299
1969 .....	1 183	1 400	866	1 083	1 363	861	1 439
Ledererzeugende Industrie							
1967 .....	1 118	1 311	732	1 028	1 299	724	1 324
1968 .....	1 183	1 376	773	1 092	1 366	768	1 386
1969 .....	1 293	1 506	840	1 193	1 502	837	1 510
Lederverarbeitende Industrie							
1967 .....	925	1 112	728	879	1 086	728	1 158
1968 .....	988	1 176	775	940	1 152	773	1 219
1969 .....	1 070	1 292	824	1 016	1 263	816	1 344
Schuhindustrie							
1967 .....	935	1 126	671	860	1 104	664	1 154
1968 .....	973	1 168	709	896	1 140	701	1 204
1969 .....	1 063	1 278	769	980	1 260	759	1 301
Textilindustrie							
1967 .....	977	1 185	748	920	1 161	732	1 224
1968 .....	1 031	1 254	780	967	1 224	763	1 302
1969 .....	1 128	1 370	850	1 060	1 344	832	1 411
Bekleidungsindustrie							
1967 .....	913	1 110	749	858	1 092	710	1 131
1968 .....	964	1 179	783	906	1 168	740	1 191
1969 .....	1 052	1 292	849	987	1 277	801	1 308
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1967 .....	1 027	1 187	756	996	1 168	750	1 261
1968 .....	1 073	1 237	790	1 043	1 218	784	1 310
1969 .....	1 172	1 344	863	1 139	1 323	857	1 423
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1967 .....	1 235	1 383	803	984	1 192	803	1 460
1968 .....	1 282	1 439	846	1 033	1 247	846	1 522
1969 .....	1 408	1 585	924	1 133	1 375	925	1 676
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1967 .....	852	1 068	679	843	1 061	677	1 160
1968 .....	895	1 121	710	885	1 113	708	1 235
1969 .....	980	1 223	774	969	1 215	772	1 339
darunter:							
Großhandel							
1967 .....	927	1 075	707	916	1 069	706	1 137
1968 .....	973	1 127	740	961	1 120	739	1 208
1969 .....	1 070	1 234	813	1 057	1 227	813	1 316
Einzelhandel							
1967 .....	731	1 014	622	717	996	617	1 182
1968 .....	760	1 050	644	744	1 027	640	1 268
1969 .....	830	1 153	696	812	1 131	692	1 372
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1967 .....	933	1 102	775	932	1 101	775	1 452
1968 .....	993	1 170	818	992	1 169	818	1 397
1969 .....	1 071	1 256	886	1 070	1 256	885	1 460
Versicherungsgewerbe							
1967 .....	926	1 076	771	926	1 075	771	1 239
1968 .....	981	1 141	813	980	1 140	813	1 291
1969 .....	1 074	1 245	900	1 073	1 244	900	1 376

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

**9. Beamte und Richter sowie Angestellte des Bundes im September 1968  
nach Bruttomonatsverdiensten\*)**

Bruttomonats- verdienst von ... bis unter ... DM	Männliche Beschäftigte				Weibliche Beschäftigte			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		Behörden und Ein- richtungen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post		Behörden und Ein- richtungen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post

<b>Beamte und Richter<sup>1)</sup></b>								
unter 550 .....	3 800	1	122	3 677	0	/	0	0
550 — 600 .....	9 368	38	998	8 332	17	/	0	17
600 — 650 .....	9 378	613	2 976	5 789	1 325	/	432	838
650 — 700 .....	10 028	891	2 584	6 544	2 191	/	78	2 057
700 — 750 .....	10 453	873	3 326	6 248	3 049	/	128	2 897
750 — 800 .....	16 307	1 013	7 466	7 798	2 557	/	82	2 449
800 — 900 .....	66 397	4 066	25 202	36 983	6 559	/	192	6 295
900 — 1 000 .....	95 057	5 933	47 258	41 451	7 634	/	636	6 630
1 000 — 1 250 .....	169 933	21 966	89 712	56 036	15 473	/	1 366	13 330
1 250 — 1 500 .....	56 177	10 146	24 594	18 177	2 364	/	164	1 943
1 500 — 1 750 .....	31 623	8 248	11 738	8 299	589	/	18	327
1 750 — 2 000 .....	20 375	6 765	5 844	5 621	193	/	4	29
2 000 — 2 250 .....	7 498	3 228	1 518	1 573	68	/	2	8
2 250 — 2 500 .....	4 372	2 203	818	443	78	/	0	4
2 500 — 2 750 .....	2 871	1 735	418	251	8	/	0	1
2 750 — 3 000 .....	1 608	946	170	148	22	/	0	0
3 000 und mehr .....	1 228	650	106	58	0	/	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>516 473</b>	<b>69 315</b>	<b>224 850</b>	<b>207 428</b>	<b>42 127</b>	<b>1 181</b>	<b>3 102</b>	<b>36 825</b>

<b>Angestellte</b>								
unter 500 .....	124	36	0	55	2 177	270	6	1 660
500 — 550 .....	89	7	2	35	2 056	154	4	1 750
550 — 600 .....	111	40	2	0	934	334	3	315
600 — 650 .....	457	185	2	30	4 605	976	18	2 870
650 — 700 .....	1 026	369	5	115	5 450	1 343	46	2 935
700 — 750 .....	1 559	717	20	70	7 296	1 573	139	4 125
750 — 800 .....	2 658	1 453	43	150	7 381	2 351	408	2 655
800 — 900 .....	9 357	4 600	500	1 730	18 190	6 126	1 300	5 435
900 — 1 000 .....	18 020	11 493	1 199	1 615	23 202	10 331	1 753	4 580
1 000 — 1 250 .....	36 362	21 313	1 625	3 200	21 409	8 802	657	3 320
1 250 — 1 500 .....	16 340	8 327	353	1 070	3 689	953	66	95
1 500 — 1 750 .....	8 218	4 087	337	815	732	306	7	15
1 750 — 2 000 .....	3 044	1 391	79	315	156	35	1	5
2 000 — 2 250 .....	2 200	1 493	44	85	250	142	1	0
2 250 — 2 500 .....	1 396	946	54	100	70	51	1	0
2 500 — 2 750 .....	455	218	6	50	21	7	0	0
2 750 — 3 000 .....	101	19	0	5	0	0	0	0
3 000 und mehr .....	50	10	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>101 567</b>	<b>56 704</b>	<b>4 271</b>	<b>9 440</b>	<b>97 618</b>	<b>33 754</b>	<b>4 410</b>	<b>29 760</b>

\*) Hochgerechnetes Ergebnis der repräsentativen Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst.

1) Einschl. Dienstordnungsangestellte.

**10. Arbeiter des Bundes im September 1968 nach Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Behörden und Einrichtungen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost		Behörden und Einrichtungen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost
Insgesamt .....	246 630	72 285	116 770	53 802	38 030	17 024	7 720	10 374
Arbeitszeit von ... bis unter ... Stunden	nach bezahlten Monatsstunden							
unter 170 .....	785	35	140	0	881	98	20	0
170 — 175 .....	540	35	420	0	118	35	60	0
175 — 180 .....	2 041	420	1 380	0	859	616	170	0
180 — 185 .....	52 925	3 486	49 200	0	8 551	4 165	4 330	0
185 — 190 .....	91 268	40 607	50 360	0	10 697	7 742	2 760	0
190 — 195 .....	64 199	7 717	7 640	48 209	14 399	3 556	170	9 842
195 — 200 .....	7 193	1 617	2 910	2 541	1 361	217	80	301
200 — 205 .....	4 126	1 211	1 550	1 232	481	182	70	77
205 — 210 .....	2 960	1 155	1 140	518	188	105	10	56
210 — 215 .....	2 175	1 113	670	315	152	84	20	28
215 — 220 .....	2 361	1 498	470	203	75	49	0	21
220 — 225 .....	1 465	875	260	161	88	56	20	7
225 — 230 .....	1 629	1 050	210	161	63	49	0	14
230 — 235 .....	1 076	749	140	147	31	14	0	14
235 — 240 .....	881	644	100	77	31	21	0	7
240 und mehr .....	11 006	10 073	180	238	55	35	10	7
Bruttostundenverdienst von ... bis unter ... DM	nach Bruttostundenverdiensten							
unter 3,00 .....	294	28	240	7	208	91	10	21
3,00 — 3,10 .....	439	35	390	14	612	476	40	63
3,10 — 3,20 .....	383	203	180	0	1 489	1 155	40	84
3,20 — 3,30 .....	1 001	784	160	42	3 098	2 492	210	147
3,30 — 3,40 .....	2 181	1 785	340	42	3 898	2 814	470	273
3,40 — 3,50 .....	2 547	2 107	290	105	3 636	1 960	1 070	378
3,50 — 3,60 .....	3 332	2 429	560	315	2 876	1 470	770	420
3,60 — 3,70 .....	3 455	2 079	850	476	2 610	1 421	460	518
3,70 — 3,80 .....	4 409	2 478	1 180	700	2 566	1 190	540	658
3,80 — 3,90 .....	5 719	2 618	1 690	1 351	2 338	728	780	651
3,90 — 4,00 .....	7 929	3 591	2 120	2 100	1 941	609	500	553
4,00 — 4,10 .....	8 807	3 787	2 210	2 688	1 798	560	360	700
4,10 — 4,20 .....	9 985	3 325	3 140	3 360	1 703	532	390	672
4,20 — 4,30 .....	11 452	3 202	3 700	4 410	1 503	315	280	826
4,30 — 4,40 .....	13 530	4 214	5 060	4 116	1 420	217	340	798
4,40 — 4,50 .....	12 284	3 850	4 650	3 647	1 266	238	260	721
4,50 und mehr .....	158 883	35 770	90 010	30 429	5 068	756	1 200	2 891
Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	nach Bruttomonatsverdiensten							
unter 500 .....	7	7	0	0	41	0	10	0
500 — 550 .....	167	14	150	0	232	112	10	14
550 — 600 .....	1 232	462	740	21	2 986	2 555	200	91
600 — 650 .....	5 412	4 501	790	84	8 965	5 852	1 940	462
650 — 700 .....	8 694	5 271	2 780	581	7 325	3 864	1 470	1 071
700 — 750 .....	15 168	7 350	4 940	2 723	5 646	2 058	1 490	1 638
750 — 800 .....	22 747	6 454	9 110	6 986	4 233	1 309	960	1 708
800 — 850 .....	31 217	7 654	13 140	10 241	3 376	581	660	2 030
850 — 900 .....	32 609	7 308	15 420	9 576	2 368	329	380	1 603
900 — 950 .....	29 999	6 055	15 910	7 560	1 199	140	210	798
950 — 1 000 .....	26 264	5 026	15 470	5 397	880	112	160	546
1 000 — 1 250 .....	61 822	16 268	34 390	9 800	751	105	230	392
1 250 und mehr .....	11 292	5 915	3 930	833	28	7	0	21

\*) Hochgerechnetes Ergebnis der repräsentativen Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst.

### 11. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten und Richter sowie der Angestellten des Bundes im September 1968 nach Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen\*)

Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe	Männer						Frauen					
	Bruttomonatsverdienst					Netto- monats- ver- dienst	Bruttomonatsverdienst					Netto- monats- verdienst
	ins- gesamt	Grund- gehalt <sup>1)</sup> bzw. -ver- gütung <sup>1)</sup>	Orts- zuschlag	Kinder- zuschlag	Sonstige Zulagen und Zu- schläge		ins- gesamt	Grund- gehalt <sup>1)</sup> bzw. -ver- gütung <sup>1)</sup>	Orts- zuschlag	Kinder- zuschlag	Sonstige Zulagen und Zu- schläge	
DM	‰				DM	‰				DM		
Beamte und Richter <sup>2)</sup>												
A 16 .....	3 058	86,0	11,4	2,1	0,5	2 575	/	/	/	/	/	/
A 15 .....	2 680	84,3	12,9	2,5	0,3	2 287	/	/	/	/	/	/
A 14 .....	2 356	82,0	14,7	3,0	0,3	2 037	(2 228)	(86,4)	(13,2)	(0,5)	(0,0)	(1 806)
A 13 .....	1 979	80,4	16,7	2,6	0,3	1 716	1 792	83,9	15,5	0,5	0,1	1 483
A 12 .....	1 945	83,0	14,3	2,6	0,1	1 697	(1 802)	(86,7)	(13,3)	(0,1)	(0,0)	(1 471)
A 11 .....	1 786	80,8	15,8	3,3	0,1	1 570	1 671	85,0	14,8	0,2	0,0	1 390
A 10 .....	1 530	76,2	18,6	4,3	0,9	1 363	1 380	82,3	17,2	0,5	0,1	1 174
A 9 .....	1 232	74,2	21,3	3,7	0,9	1 100	1 167	79,8	19,9	0,3	0,0	1 005
A 8 .....	1 227	76,9	19,2	3,8	0,1	1 103	1 152	81,4	18,2	0,4	0,1	995
A 7 .....	1 130	72,8	21,5	5,5	0,2	1 029	1 000	78,8	20,1	1,0	0,2	874
A 6 .....	1 000	69,9	23,7	6,1	0,4	918	863	75,6	23,1	1,1	0,2	764
A 5 .....	923	69,1	25,0	5,7	0,2	852	723	73,2	25,5	1,0	0,3	648
A 4 .....	943	67,5	25,4	6,4	0,6	874	871	74,0	24,2	1,0	0,8	779
A 3 .....	860	64,6	27,3	7,5	0,6	803	827	69,7	26,6	3,1	0,6	742
A 2 .....	705	64,5	28,3	6,1	1,2	657	794	64,6	29,3	5,7	0,4	718
A 1 .....	(834)	(61,2)	(30,4)	(8,4)	(0,0)	(787)	/	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	1 128	72,7	21,8	5,1	0,4	1 023	983	78,0	20,9	0,9	0,2	859
Angestellte												
Ia .....	2 616	83,9	11,3	2,5	2,3	2 095	/	/	/	/	/	/
Ib .....	2 350	82,5	13,5	2,5	1,5	1 883	(2 279)	(87,4)	(12,2)	(0,1)	(0,3)	(1 669)
II .....	2 044	80,8	16,3	2,8	0,1	1 633	(2 005)	(85,0)	(14,6)	(0,4)	(0,0)	(1 444)
IIa .....	2 037	80,6	15,5	2,6	1,3	1 618	1 943	83,3	14,4	0,3	2,0	1 438
IIb .....	2 001	86,3	9,2	2,9	1,6	1 603	/	/	/	/	/	/
III .....	1 915	86,6	10,0	2,7	0,7	1 545	/	/	/	/	/	/
IVa .....	1 689	82,3	13,5	3,4	0,9	1 361	1 603	87,5	11,8	0,4	0,3	1 208
IVb .....	1 499	80,2	16,2	3,0	0,6	1 203	1 424	83,0	16,2	0,4	0,5	1 093
Va .....	1 295	74,3	20,8	3,6	1,3	1 041	(1 094)	(77,0)	(20,5)	(0,9)	(1,8)	(843)
Vb .....	1 334	79,2	16,2	3,7	0,9	1 076	1 233	82,2	16,5	0,7	0,7	955
Vo .....	1 251	80,9	14,6	3,3	1,3	1 012	1 184	84,5	14,5	0,5	0,6	921
VIa .....	1 193	76,1	19,8	3,2	1,0	958	/	/	/	/	/	/
VIb .....	1 140	77,0	17,6	4,2	1,2	921	1 047	82,7	15,6	0,8	0,9	810
VII .....	1 014	72,5	21,7	4,5	1,3	807	908	76,9	21,2	1,3	0,6	697
VIII .....	927	70,5	23,1	5,0	1,5	730	761	76,3	21,6	1,4	0,7	580
IX .....	885	70,6	24,4	2,5	2,6	694	613	81,4	16,9	0,9	0,8	476
IXa .....	918	68,9	25,0	5,3	0,8	729	809	72,8	24,8	2,0	0,4	617
IXb .....	848	69,7	24,9	4,3	1,2	672	696	75,6	22,0	1,7	0,7	532
X .....	836	67,9	26,7	3,6	1,8	664	618	75,9	20,8	1,0	2,3	481
Insgesamt ...	1 189	76,4	18,6	3,9	1,2	951	904	78,4	19,8	1,2	0,7	694

\*) Hochgerechnetes Ergebnis der repräsentativen Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst.

1) Einschl. örtlicher Sonderzuschlag und Amtszulagen. — 2) Einschl. örtlicher Sonderzuschlag. — 3) Einschl. Dienstordnungsangestellte.

### 12. Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter des Bundes im September 1968 nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
	Bezahlte Wochen- stunden	stunden-   Brutto- wochen- verdienst <sup>1)</sup>	monats- verdienst <sup>1)</sup>	monats- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- stunden	stunden-   Brutto- wochen- verdienst <sup>1)</sup>	monats- verdienst <sup>1)</sup>	monats- verdienst <sup>1)</sup>
Anzahl	DM			Anzahl	DM			
1 .....	46	4,97	227	962	44	4,28	189	802
2 .....	45	4,64	208	879	44	3,86	171	724
3 .....	44	4,45	196	832	44	3,45	153	647
Insgesamt ...	45	4,84	219	929	44	3,85	170	721

\*) Hochgerechnetes Ergebnis der repräsentativen Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst.

1) Einschl. örtlicher Sonderzuschlag.



## B. Tariflöhne und -gehälter

## 1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Stundenlöhne			Wochenlöhne			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>									
1958 .....	75,5	76,1	72,9	78,6	79,1	75,9	78,2	78,4	77,9
1959 .....	78,5	79,0	76,4	80,6	81,0	78,6	80,8	80,9	80,6
1960 .....	84,1	84,3	82,9	85,5	85,7	84,4	86,3	86,4	86,2
1961 .....	91,0	91,0	90,5	92,3	92,3	91,8	93,1	93,1	93,1
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	106,7	106,4	107,5	105,9	105,6	106,5	105,8	105,6	106,1
1964 .....	113,8	113,5	114,7	111,1	110,6	112,2	110,7	110,4	111,1
1965 .....	122,6	122,4	123,1	118,8	118,5	119,5	117,9	117,6	118,2
1966 .....	131,5	131,1	132,9	126,7	126,3	127,9	125,1	124,8	125,6
1967 .....	137,3	137,0	139,0	130,6	130,1	132,4	129,1	128,6	129,8
1968 .....	142,9	142,6	144,4	135,5	135,1	137,3	133,3	132,8	134,0
1969 .....	152,7	152,4	154,0	144,3	143,8	146,1	141,4	141,0	141,9
<b>darunter:</b>									
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>									
1965 .....	121,9	121,9	122,9	119,7	119,7	120,8	117,5	117,5	118,1
1966 .....	130,2	130,2	132,2	127,8	127,7	129,9	124,1	124,0	125,1
1967 .....	135,3	135,2	137,7	132,4	132,3	135,1	128,9	128,7	130,0
1968 .....	141,1	141,0	143,8	137,4	137,3	140,0	133,2	133,0	134,3
1969 .....	156,1	155,9	159,3	148,8	148,6	152,0	141,1	140,8	142,4
<b>Bergbau</b>									
1965 .....	118,9	118,7	146,8	117,2	117,0	142,2	117,4	117,3	118,5
1966 .....	122,2	122,0	148,4	120,2	120,1	143,6	121,2	121,2	121,5
1967 .....	128,1	127,9	157,9	123,9	123,7	149,6	124,0	123,9	125,4
1968 .....	133,1	132,9	165,0	126,8	126,8	153,9	127,7	127,6	129,3
1969 .....	140,2	140,0	173,7	133,6	133,4	162,1	134,6	134,5	135,9
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1965 .....	122,9	122,4	127,2	119,3	118,9	122,9	119,0	118,8	119,6
1966 .....	131,1	130,5	135,9	126,6	126,1	130,9	126,1	125,8	126,9
1967 .....	139,8	139,3	144,0	132,4	132,1	135,5	129,1	128,8	130,1
1968 .....	146,8	146,3	151,0	138,7	138,3	142,0	134,4	134,1	135,4
1969 .....	156,7	156,2	161,4	148,0	147,6	151,6	143,8	143,6	144,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1965 .....	119,2	119,0	119,7	115,5	115,4	115,8	116,0	116,0	115,9
1966 .....	128,1	128,1	128,6	124,0	124,0	124,5	123,7	123,7	123,6
1967 .....	134,6	134,4	135,2	126,7	126,5	127,2	126,4	126,5	126,3
1968 .....	141,8	141,5	143,4	133,5	133,1	135,0	130,5	130,6	130,1
1969 .....	151,6	151,2	153,6	142,6	142,2	144,5	138,9	139,1	138,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1965 .....	123,8	124,0	123,6	119,0	118,6	119,4	118,3	118,2	118,5
1966 .....	133,6	133,3	133,9	127,3	126,4	128,2	125,0	124,8	125,3
1967 .....	139,6	139,6	139,6	132,1	131,1	132,9	129,0	128,9	129,3
1968 .....	144,0	144,2	143,9	135,5	134,6	136,4	132,4	132,3	132,7
1969 .....	152,7	152,6	152,7	143,4	142,2	144,5	140,3	140,1	140,7
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1965 .....	123,5	123,6	123,3	121,7	121,8	121,6	118,7	118,6	118,9
1966 .....	133,2	133,2	133,2	130,3	130,3	130,4	126,5	126,3	126,9
1967 .....	139,3	139,8	138,3	135,9	136,3	135,0	130,9	130,7	131,0
1968 .....	144,1	144,6	143,1	140,3	140,5	139,6	135,4	135,3	135,6
1969 .....	152,2	152,4	151,7	147,7	147,8	147,3	143,1	143,0	143,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1959/9, S. 495 ff.

## 1. Index der Tariflööhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Stundenlöhne			Wochenlöhne			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Baugewerbe</b>									
1965 .....	126,7	126,7	130,3	119,8	119,8	123,1	122,7	122,6	122,7
1966 .....	136,9	136,9	141,7	128,7	128,7	133,2	131,0	130,8	131,3
1967 .....	140,5	140,5	145,4	132,0	132,0	136,7	133,7	133,6	134,2
1968 .....	145,5	145,5	151,2	136,6	136,6	142,1	139,4	139,3	139,7
1969 .....	155,9	155,9	161,9	145,5	145,5	151,2	148,6	148,6	148,9
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>									
1965 .....	120,4	120,0	120,8	118,6	118,0	119,1	117,8	117,4	118,1
1966 .....	131,6	131,1	132,4	126,2	125,9	126,7	125,5	125,1	125,8
1967 .....	138,8	138,0	140,2	131,7	130,9	133,3	130,3	129,7	130,9
1968 .....	143,4	142,4	145,1	135,8	134,6	137,8	134,3	133,7	135,0
1969 .....	151,2	150,2	153,1	143,1	141,8	145,5	142,1	141,8	142,5
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1965 .....	122,9	122,8	123,9	120,6	120,6	121,2	117,6	117,3	118,2
1966 .....	131,1	131,0	131,8	128,6	128,5	128,9	124,5	124,4	124,8
1967 .....	135,7	135,6	136,7	133,1	133,0	133,7	128,1	128,2	128,0
1968 .....	140,5	140,4	141,8	137,8	137,7	138,7	132,2	132,1	132,2
1969 .....	153,7	153,3	157,8	148,0	147,7	150,9	139,6	139,6	139,6
<b>Gebietskörperschaften</b>									
1965 .....	123,2	122,9	124,3	120,5	120,3	121,6	118,0	117,8	118,3
1966 .....	131,2	130,9	132,5	128,4	128,1	129,6	124,0	123,7	124,3
1967 .....	136,1	135,6	137,7	133,1	132,8	134,7	127,6	127,4	127,9
1968 .....	140,9	140,4	142,4	137,8	137,3	139,1	132,0	131,8	132,4
1969 .....	157,6	157,1	159,1	150,7	150,2	151,9	139,9	139,7	140,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 495 ff.

## 2. Index der Tariflööhne in der Landwirtschaft \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>2)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Facharbeiter	Landarbeiter	Angelernte Arbeiter		Landarbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere Arbeiten (einschl. Fach- und Landarbeiter)	für leichte Arbeiten (ohne Fach- und Landarbeiter)			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1963 .....	109,5	109,5	109,5	110,6	110,5	109,7	111,1	109,0	109,0	108,6
1964 .....	119,3	119,4	119,2	120,3	120,9	119,8	121,7	118,5	118,5	117,8
1965 .....	132,3	132,1	132,8	132,4	132,5	132,2	133,9	131,5	132,5	132,2
1966 .....	144,0	143,6	144,9	143,5	143,2	143,1	145,1	143,7	144,5	144,8
1967 .....	147,0	146,5	148,2	146,2	145,8	145,7	147,9	146,6	148,0	148,4
1968 .....	152,6	152,1	154,0	152,0	151,4	151,3	154,0	152,3	153,5	153,9
1969 .....	163,7	163,6	164,0	162,2	161,8	161,7	164,6	165,0	165,8	163,6

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/11, S. 696 ff. und 1964/12, S. 740 f.

<sup>2)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

### 3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Arbeiter			Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
1958 .....	104,1	103,9	104,2	103,4	103,8	103,0
1959 .....	102,7	102,5	102,8	101,4	101,6	101,0
1960 .....	101,8	101,7	101,8	100,9	101,1	100,7
1961 .....	101,4	101,4	101,4	100,8	100,9	100,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100
1963 .....	99,2	99,2	99,1	99,6	99,5	99,7
1964 .....	97,6	97,5	97,8	98,5	98,2	98,9
1965 .....	96,9	96,8	97,1	97,8	97,6	98,1
1966 .....	96,3	96,3	96,3	96,6	96,8	96,4
1967 .....	95,1	95,0	95,3	95,6	95,6	95,5
1968 .....	94,8	94,7	95,1	95,4	95,4	95,3
1969 .....	94,5	94,4	94,9	94,8	94,8	94,8
<b>darunter:</b>						
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>						
1965 .....	98,2	98,2	98,3	98,1	98,1	98,3
1966 .....	98,1	98,1	98,3	98,0	98,0	98,2
1967 .....	97,9	97,9	98,1	97,9	97,9	97,9
1968 .....	97,4	97,4	97,4	97,5	97,5	97,3
1969 .....	95,3	95,3	95,4	95,7	95,8	95,7
<b>Bergbau</b>						
1965 .....	98,6	98,6	96,9	98,4	98,4	97,3
1966 .....	98,2	98,3	96,6	98,1	98,2	97,0
1967 .....	96,8	96,8	94,8	96,7	96,8	95,5
1968 .....	95,3	95,4	93,3	95,4	95,5	94,2
1969 .....	95,3	95,3	93,3	95,1	95,2	94,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
1965 .....	97,1	97,1	96,6	96,9	97,0	96,8
1966 .....	96,6	96,7	96,4	96,6	96,6	96,5
1967 .....	94,7	94,8	94,1	94,3	94,3	94,3
1968 .....	94,5	94,5	94,0	94,1	94,1	94,0
1969 .....	94,5	94,5	94,0	94,1	94,1	94,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
1965 .....	96,9	96,9	96,8	96,8	96,8	96,8
1966 .....	96,8	96,8	96,8	96,8	96,8	96,8
1967 .....	94,1	94,1	94,1	94,0	94,0	94,0
1968 .....	94,1	94,1	94,1	94,0	94,0	94,0
1969 .....	94,0	94,0	94,1	94,0	94,0	94,0
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
1965 .....	96,2	95,7	96,6	95,9	95,9	96,0
1966 .....	95,3	94,8	95,7	95,1	95,1	95,2
1967 .....	94,6	93,9	95,2	94,4	94,4	94,4
1968 .....	94,1	93,4	94,8	93,8	93,7	93,9
1969 .....	94,0	93,2	94,7	93,7	93,7	93,8
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>						
1965 .....	98,6	98,5	98,7	97,3	97,3	97,3
1966 .....	97,9	97,9	97,9	96,6	96,8	96,5
1967 .....	97,5	97,5	97,7	96,2	96,3	96,1
1968 .....	97,4	97,2	97,6	96,0	96,0	95,9
1969 .....	97,0	96,9	97,2	95,6	95,6	95,5
<b>Baugewerbe</b>						
1965 .....	94,6	94,6	94,5	94,7	94,7	95,0
1966 .....	94,0	94,0	94,0	94,2	94,1	94,3
1967 .....	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
1968 .....	93,9	93,9	94,0	94,0	94,0	94,0
1969 .....	93,3	93,3	93,3	93,3	93,3	93,4
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>						
1965 .....	98,5	98,4	98,6	99,0	99,0	99,0
1966 .....	95,9	96,0	95,7	96,3	96,8	96,1
1967 .....	95,0	94,8	95,1	95,6	95,8	95,4
1968 .....	94,7	94,5	95,0	95,4	95,6	95,2
1969 .....	94,7	94,4	95,0	95,0	95,1	94,9
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
1965 .....	98,1	98,2	97,8	97,8	97,4	98,0
1966 .....	98,1	98,1	97,8	97,7	97,3	98,0
1967 .....	98,1	98,1	97,8	97,3	97,0	97,9
1968 .....	98,1	98,1	97,8	97,3	97,0	97,9
1969 .....	96,3	96,4	95,6	95,8	95,5	96,3
<b>Gebietskörperschaften</b>						
1965 .....	97,8	97,9	97,8	97,8	97,8	97,8
1966 .....	97,8	97,9	97,8	97,8	97,8	97,8
1967 .....	97,8	97,8	97,7	97,8	97,8	97,8
1968 .....	97,8	97,8	97,7	97,8	97,8	97,8
1969 .....	95,6	95,6	95,5	95,6	95,6	95,6

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1960/8, S. 462 ff.

## 4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1970

DM

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Ortstabelle B				Ortstabelle A			
	Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe		Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe	
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>4)</sup>	Verheiratete <sup>5)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>4)</sup>	Verheiratete <sup>5)</sup>
16 .....	1 923,40	2 088,40	3 343,80	3 433,80	1 890,40	2 046,40	3 301,80	3 391,80
15 .....	1 756,60	1 921,60	2 995,00	3 085,00	1 723,60	1 879,60	2 953,00	3 043,00
14 .....	1 587,30	1 752,30	2 645,10	2 735,10	1 554,30	1 710,30	2 603,10	2 693,10
13 .....	1 549,70	1 714,70	2 382,60	2 472,60	1 516,70	1 672,70	2 340,60	2 430,60
12 .....	1 359,30	1 515,30	2 127,30	2 217,30	1 346,30	1 496,30	2 108,30	2 198,30
11 .....	1 266,10	1 422,10	1 921,00	2 011,00	1 253,10	1 403,10	1 902,00	1 992,00
10 .....	1 118,30	1 274,30	1 714,70	1 804,70	1 105,30	1 255,30	1 695,70	1 785,70
9 .....	1 025,00	1 181,00	1 518,20	1 608,20	1 012,00	1 162,00	1 499,20	1 589,20
8 .....	901,50	1 057,50	1 381,50	1 471,50	888,50	1 038,50	1 362,50	1 452,50
7 .....	862,90	1 018,90	1 264,90	1 354,90	849,90	999,90	1 245,90	1 335,90
6 .....	802,20	958,20	1 148,20	1 238,20	789,20	939,20	1 129,20	1 219,20
5 .....	760,40	916,40	1 069,40	1 159,40	747,40	897,40	1 050,40	1 140,40
4 .....	736,10	892,10	1 015,40	1 105,40	723,10	873,10	996,40	1 086,40
3 .....	710,90	866,90	961,40	1 051,40	697,90	847,90	942,40	1 032,40
2 .....	666,80	822,80	907,40	997,40	653,80	803,80	888,40	978,40
1 .....	632,20	788,20	853,40	943,40	619,20	769,20	834,40	924,40

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## 5. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1970

DM

Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Ortstabelle B				Ortstabelle A			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>4)</sup>	Verheiratete <sup>5)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>4)</sup>	Verheiratete <sup>5)</sup>
Ia .....	2 022	2 187	2 941	3 031	1 989	2 145	2 899	2 989
Ib .....	1 831	1 996	2 721	2 811	1 798	1 954	2 679	2 769
IIa .....	1 613	1 778	2 410	2 500	1 580	1 736	2 368	2 458
IIb .....	1 507	1 672	2 208	2 298	1 474	1 630	2 166	2 256
III .....	1 401	1 557	2 160	2 250	1 388	1 538	2 141	2 231
IVa .....	1 272	1 428	1 993	2 083	1 259	1 409	1 974	2 064
IVb .....	1 200	1 356	1 734	1 824	1 187	1 337	1 715	1 805
Va .....	1 078	1 234	1 585	1 675	1 065	1 215	1 566	1 656
Vb .....	1 078	1 234	1 553	1 643	1 065	1 215	1 534	1 624
Vc .....	997	1 153	1 416	1 506	984	1 134	1 397	1 487
VIa .....	950	1 106	1 390	1 480	937	1 087	1 371	1 461
VIb .....	950	1 106	1 307	1 397	937	1 087	1 288	1 378
VII .....	883	1 039	1 185	1 275	870	1 020	1 166	1 256
VIII .....	821	977	1 062	1 152	808	958	1 043	1 133
IXa .....	795	951	1 011	1 101	782	932	992	1 082
IXb .....	766	922	971	1 061	753	903	952	1 042
X .....	714	870	918	1 008	701	851	899	989

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Löhne und Gehälter

enthalten ist:

#### VI. Rechtspflege

Klagen vor Arbeitsgerichten wegen Arbeitsentgelt Tab. 3 c, S. 99

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Einkommensbezieher (Erwerbspersonen und Beschäftigte) S. 118 ff., 43\* ff. — Von den Erwerbstätigen geleistete Arbeitsstunden Tab. 5 c, S. 122 — Durch Streiks verlorene Arbeitstage S. 130, Tab. 3, S. 45\*

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bearbeitung in den Betriebsausgaben der Landwirtschaft Tab. 5, S. 141

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Löhne und Gehälter in der Kostenstruktur der Industrie und des Handwerks 1966 *St. Jb. 1969, S. 174 ff.*; — des Gastgewerbes und Einzelhandels 1965 *St. Jb. 1968, S. 176 ff.*; — des Großhandels, der Handelsvertreter und -makler, des Verlagwesens 1964 *St. Jb. 1967, S. 194 ff.*; — des Verkehrsgewerbes 1967 S. 184 ff.; — in den Bruttoerfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften S. 178 — Gezahlte Dividenden der Aktiengesellschaften S. 173, 175

#### XII. Industrie und Handwerk

Lohn- und Gehaltssumme im Produzierenden Gewerbe 1962 *St. Jb. 1968, S. 194*; — in der Industrie S. 186, 192, 55\* f.; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 215; — im Handwerk 1962 *St. Jb. 1967, S. 259 ff.* — Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie S. 192; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 215

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Tab. 3, S. 228

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Löhne und Gehälter in den Strukturdaten des Großhandels, Einzelhandels, Gastgewerbes, der Warenhäuser, des Versandhandels und der Handelsvermittlung 1960 *St. Jb. 1964, S. 239 ff.*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 1966: Arbeiter nach Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten sowie ausgewählten Wirtschaftsabteilungen; Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Beschäftigtengrößenklassen; Angestellte und Bruttomonatsverdienste nach Leistungs- und Altersgruppen sowie Beschäftigtengrößenklassen; Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen *St. Jb. 1969, S. 464 ff.*

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Einkommen der privaten Haushalte (Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1962/63) *St. Jb. 1967, S. 495 f.* — Arbeitseinkommen und andere Einnahmen ausgewählter Haushaltstypen S. 462 ff.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttolohn- und -gehaltssumme Tab. 2, S. 490 — Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit Tab. 2, S. 490, Tab. 8 bis 10, S. 496 f., 130\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 545 f.

Internationale Übersichten S. 116\* ff.

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Vorbemerkung

#### A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Maßgebend für die Auswahl der Haushalte sind Höhe des Einkommens, soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße, Zahl der Kinder, Zahl der Verdienner und ähnliche Merkmale. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für die jeweils zugrunde liegende Haushaltsart und können nicht ohne weiteres auf Haushalte anderer Typs oder auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben werden aus den monatlichen Anschreibungen in Haushaltbüchern ermittelt.

In diesem Abschnitt werden die Wirtschaftsrechnungen von drei Haushaltstypen dargestellt:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1969 550 DM nicht übersteigen. Diese Grenze wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze variiert. An den Erhebungen waren 1969 im Durchschnitt monatlich 147 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Das monatliche Bruttoeinkommen sollte 1969 zwischen 850 und 1300 DM liegen. Diese Grenzen werden an Hand der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Angestellten und Arbeitern festgelegt und entsprechend ihrer Entwicklung variiert. An den Erhebungen waren 1969 im Durchschnitt monatlich 363 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1969 zwischen 1850 und 2300 DM liegen, wobei das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes monatlich mindestens 1700 DM betragen mußte. Der (nominale) Abstand dieser Bruttoeinkommen zu dem Bruttoeinkommen der Haushalte mit mittlerem Einkommen soll im Zeitablauf konstant gehalten werden. Die Anpassung der Einkommensgrenzen des Haushaltstyps 3 an die allgemeine Einkommensentwicklung wird also mit Hilfe der Unterlagen der Gruppe mit mittlerem Einkommen vorgenommen. An den Erhebungen waren 1969 im Durchschnitt monatlich 372 Haushalte beteiligt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Die erste Erhebung dieser Art fand 1962/63 statt, die zweite im Jahre 1969.

Die für 1969 veröffentlichten Zahlen über die Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern sind die ersten Erhebungsergebnisse, die auf den Angaben in den Grundinterviews von rund 53 000 Haushalten beruhen.

#### B. Versorgung und Verbrauch

Tabelle 1 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 2 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 3 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 4 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 16 im Abschnitt XXIV Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

# A. Wirtschaftsrechnungen

## 1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	1965			19	
		Haushaltstyp			Haushalte	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
1	Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	141	365	367	146	385
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	1,12	1 002,36	1 951,56	0,61	1 061,61
3	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (brutto) .....	20,23	34,67	62,70	25,61	43,71
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto) .....	379,59	70,24	91,92	411,22	74,80
5	darunter vom Staat <sup>1)</sup> .....	366,14	30,20	16,69	397,18	29,91
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen u. empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt .....	400,94	1 072,27	2 106,18	437,44	1 180,12
7	abzgl.: Einkommen- und Vermögensteuern .....	0,08	57,21	219,48	0,11	66,16
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	0,02	89,75	17,47	0,05	99,14
9	Nettoeinkommen .....	400,84	960,31	1 869,23	437,28	1 014,82
10	Sonstige Einnahmen <sup>1)</sup> .....	6,94	33,36	88,02	9,35	27,69
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup> .....	407,78	993,67	1 957,25	446,63	1 042,51
12	Nahrungs- und Genußmittel .....	192,88	352,01	446,99	204,44	363,57
13	dar.: Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	163,62	299,35	377,11	174,17	309,16
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	92,70	155,98	175,68	97,40	161,13
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	60,55	111,30	136,44	65,08	112,32
16	Genußmittel <sup>1)</sup> .....	29,26	52,66	69,88	30,27	54,41
17	Bekleidung, Schuhe .....	27,84	105,09	173,39	31,14	105,30
18	Oberbekleidung .....	12,87	53,94	98,76	14,48	53,90
19	Sonstige Bekleidung .....	9,49	29,33	45,00	10,52	29,34
20	Schuhe .....	5,48	21,82	29,63	6,14	22,06
21	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>1)</sup> .....	62,33	98,35	190,29	70,93	113,55
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. .....	27,44	39,52	59,88	28,69	40,69
23	Elektrizität .....	8,32	14,73	20,97	9,20	15,75
24	Gas .....	3,52	5,92	7,83	3,62	6,40
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	13,65	14,08	12,10	13,35	12,70
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,92	2,00	8,63	1,33	1,87
27	Zentralheizung und Warmwasser .....	1,03	2,79	10,35	1,19	3,97
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>1)</sup> .....	33,29	87,97	169,91	35,63	94,98
29	dar.: Möbel .....	2,30	14,42	33,90	3,31	16,22
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	1,08	6,26	15,36	1,12	8,59
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	4,42	8,71	14,46	4,08	9,23
32	Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	2,08	5,31	8,14	1,82	5,62
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	2,30	9,81	11,40	1,66	8,55
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	3,56	9,95	19,26	3,62	11,01
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	5,55	13,52	18,56	6,36	14,64
36	Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung .....	5,92	7,99	25,31	5,71	7,89
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierrhaltung .....	4,66	7,22	16,08	4,96	8,15
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	10,61	85,11	255,08	12,08	83,37
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>1)</sup> .....	0,74	62,27	203,27	0,65	59,89
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,18	37,80	113,26	0,21	31,38
41	Kraftstoffe .....	0,29	11,90	41,86	0,27	14,08
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,13	4,60	12,13	0,09	4,90
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,14	7,09	31,91	0,06	8,24
44	Fremde Verkehrsleistungen .....	7,64	18,43	28,23	8,14	18,05
45	Post-, Telegramm- und Fernsprechggebühren .....	2,23	4,41	23,58	3,29	5,43
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>1)</sup> .....	11,94	30,27	83,18	13,08	33,33
47	Körperpflege .....	7,30	21,71	35,93	8,60	22,92
48	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	3,57	8,69	15,18	3,90	8,65
49	Gesundheitspflege .....	4,64	8,56	47,25	4,48	10,41
50	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	1,14	4,13	34,20	0,82	5,32
51	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>1)</sup> .....	12,97	57,58	125,37	18,07	64,31
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	1,54	8,80	16,05	3,94	9,13
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	4,65	11,30	27,92	6,03	12,79
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,68	3,93	9,60	0,64	3,97
55	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>1)</sup> .....	4,79	25,20	67,79	6,13	27,09
56	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,29	2,51	6,46	0,39	2,20
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	1,34	13,76	43,71	1,59	16,79
58	Pauschalreisen .....	0,70	1,85	2,10	0,54	1,31
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) .....	384,09	881,10	1 571,88	420,19	926,19
60	Kraftfahrzeugsteuer, Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	0,16	3,95	11,53	0,21	4,55
61	Freiwillige Beiträge zur Sozialen Krankenversicherung .....	0,17	20,21	39,98	0,12	17,65
62	Rentenversicherung .....	0,55	1,64	30,59	0,78	0,81
63	Prämien für private Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenversicherung u. ä. .....	1,51	10,42	37,91	2,03	14,22
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä. .....	0,61	5,55	8,94	0,77	5,94
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen .....	6,93	18,05	30,28	6,61	18,34
66	Übrige Ausgaben .....	9,93	59,82	159,23	10,52	61,51
67	Ausgaben für den Privaten Verbrauch und Übrige Ausgaben insgesamt .....	394,02	940,92	1 731,11	430,71	987,70
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>1)</sup> .....	+ 13,76	+ 52,75	+ 226,14	+ 15,92	+ 54,81

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen einkommen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftl. (dienstl.) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, nahme. — <sup>3)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungen Einkommen- und Vermögenssteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. — <sup>8)</sup> Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen vermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+); Vermögensauflösung einschl. Kreditaufnahme (—).

**privater Haushalte**  
**privater Haushalte je Haushalt und Monat**  
**DM**

66	1967				1968			1969			Lfd. Nr.
typ	Haushaltstyp				Haushaltstyp			Haushaltstyp			
3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>		
370	140	341	356	148	369	380	147	363	372	1	
Einkommen bzw. Einnahmen											
2 068,54	0,16	1 049,81	2 036,79	0,33	1 092,94	2 081,31	0,69	1 204,33	2 201,27	2	
73,90	20,57	45,73	66,21	18,69	41,80	62,61	23,42	53,40	70,83	3	
92,63	427,21	83,17	105,66	449,43	77,61	92,82	485,36	82,27	115,60	4	
14,00	407,73	31,08	10,58	432,57	28,74	7,78	467,96	25,65	9,16	5	
2 235,07	447,94	1 178,71	2 208,66	468,45	1 212,35	2 236,74	509,47	1 340,00	2 387,70	6	
235,64	0,11	66,68	236,26	0,03	74,89	242,98	0,07	95,97	273,17	7	
24,56	0,02	103,53	26,00	6,03	116,95	68,36	6,22	132,49	67,26	8	
1 974,87	447,81	1 008,50	1 946,40	462,39	1 020,51	1 925,40	503,18	1 111,54	2 047,27	9	
95,29	7,75	27,72	87,13	7,78	21,57	102,58	7,00	30,71	89,81	10	
2 070,16	455,56	1 036,22	2 033,53	470,17	1 042,08	2 027,98	510,18	1 142,25	2 137,08	11	
Einkommen bzw. Einnahmen											
453,88	203,45	362,96	450,42	203,64	349,29	449,18	211,94	364,81	462,40	12	
385,14	171,62	307,03	381,83	169,30	295,45	379,81	175,84	308,50	392,27	13	
179,24	96,40	160,11	177,16	95,30	152,93	178,27	97,29	157,90	182,66	14	
136,61	63,59	109,69	136,18	61,88	104,80	133,57	64,42	107,92	135,77	15	
68,74	31,83	55,93	68,59	34,34	53,84	69,37	36,10	56,31	70,13	16	
177,24	29,96	97,64	170,42	29,21	97,22	168,09	30,12	107,56	186,14	17	
100,26	13,20	49,76	96,19	13,21	48,97	93,95	13,46	56,77	108,47	18	
45,79	10,59	26,52	43,13	9,94	26,61	42,86	10,04	28,27	46,05	19	
31,19	6,17	21,36	31,10	6,06	21,64	31,28	6,62	22,52	31,62	20	
199,21	78,39	125,63	217,50	85,32	140,75	229,78	97,88	157,47	246,85	21	
62,23	30,91	42,92	62,20	34,39	45,42	63,34	37,57	49,33	68,71	22	
22,39	9,81	16,62	21,92	11,24	18,37	22,41	12,25	19,87	24,80	23	
7,69	4,45	6,89	8,77	5,28	6,14	8,63	5,86	6,61	9,73	24	
10,45	12,86	11,03	8,86	14,04	9,86	8,02	13,74	9,22	7,29	25	
6,34	1,85	3,18	6,50	1,92	3,02	6,83	2,47	3,82	7,70	26	
15,36	1,94	5,20	16,15	1,91	8,03	17,45	3,25	9,81	19,19	27	
180,24	35,01	92,68	169,28	32,73	89,06	166,83	36,65	103,13	165,24	28	
43,63	1,55	16,53	38,37	1,35	16,86	43,44	2,78	25,35	39,74	29	
15,45	1,35	6,70	14,49	1,53	6,79	12,40	1,78	7,78	13,46	30	
14,61	4,42	8,24	13,97	3,68	7,46	13,89	4,46	8,41	12,82	31	
7,69	1,91	5,62	6,76	1,95	4,85	6,92	3,01	6,92	8,65	32	
13,60	1,55	8,80	12,44	1,71	7,11	10,86	1,99	7,77	11,67	33	
19,73	3,92	11,02	19,94	4,00	10,30	18,67	3,94	10,78	17,96	34	
19,49	6,88	14,86	19,86	6,97	14,67	19,50	7,22	15,35	19,80	35	
22,72	6,32	7,80	19,70	5,88	7,56	19,66	5,40	7,58	17,21	36	
16,06	3,96	7,63	15,73	2,89	8,29	15,07	3,22	8,38	14,62	37	
232,02	12,82	68,06	240,96	15,23	88,67	228,75	16,10	95,91	254,64	38	
177,65	0,99	46,24	186,30	1,47	66,42	173,60	1,97	71,93	199,02	39	
60,41	0,01	16,74	90,12	0,25	30,80	76,64	0,13	33,04	92,38	40	
43,40	0,52	15,62	45,62	0,74	19,25	47,77	0,83	19,97	50,26	41	
14,17	0,33	5,19	13,42	0,18	5,78	13,64	0,57	6,56	16,55	42	
35,25	0,13	7,30	33,23	0,30	9,16	32,93	0,44	11,17	36,77	43	
28,95	8,20	16,93	28,31	9,92	16,50	28,50	9,96	17,19	28,15	44	
25,42	3,63	4,89	26,35	3,84	5,75	26,65	4,17	6,79	27,47	45	
98,03	15,52	33,44	106,18	16,03	33,33	106,22	16,24	36,96	103,45	46	
39,71	9,47	23,42	39,50	10,21	23,70	40,88	10,00	24,72	42,65	47	
16,15	4,11	8,48	15,70	4,14	8,56	15,63	4,63	8,41	15,53	48	
58,32	6,05	10,02	66,68	5,82	9,63	65,34	6,24	12,24	60,80	49	
44,41	2,07	5,00	50,65	0,90	4,47	48,31	1,01	6,64	42,73	50	
135,03	17,24	66,50	135,74	16,87	61,24	137,62	19,63	66,61	138,22	51	
15,69	2,40	8,36	15,37	1,68	6,62	15,47	2,37	8,03	15,57	52	
29,62	6,17	12,56	29,06	6,32	12,02	29,57	6,71	13,07	29,43	53	
9,07	0,66	3,71	9,41	0,49	3,58	9,81	0,49	3,92	10,47	54	
74,73	5,17	21,26	69,19	6,10	23,11	68,65	6,44	28,11	79,09	55	
7,73	0,20	2,74	5,37	0,59	2,53	6,15	0,52	3,06	7,01	56	
50,10	2,21	11,02	44,97	2,50	13,01	42,93	2,98	16,79	52,31	57	
1,85	0,42	0,16	2,91	0,31	0,85	3,27	0,49	1,47	3,09	58	
1 612,61	428,47	911,09	1 621,89	439,52	928,09	1 618,46	472,57	1 009,89	1 704,74	59	
13,33	0,20	5,31	13,65	0,22	5,49	12,71	0,13	6,11	14,54	60	
46,02	0,29	18,75	46,47	0,34	22,14	51,43	0,33	26,56	60,10	61	
29,88	0,35	0,63	31,42	0,05	0,58	6,12	0,20	0,50	2,67	62	
47,17	3,29	14,69	54,24	2,99	15,53	59,09	3,30	17,31	61,13	63	
9,82	0,94	6,07	9,49	1,13	5,47	9,62	1,18	6,03	10,65	64	
29,73	7,33	18,15	27,30	7,74	15,96	28,20	7,99	14,49	25,12	65	
175,95	12,40	63,60	182,57	12,47	65,17	167,17	13,13	71,00	174,21	66	
1 788,56	440,87	974,69	1 804,46	451,99	993,26	1 785,63	485,70	1 080,89	1 878,95	67	
+ 281,60	+ 14,69	+ 61,53	+ 229,07	+ 18,18	+ 48,82	+ 242,35	+ 24,48	+ 61,36	+ 258,13	68	

mittlerem Einkommen. — \*) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — \*) Renten der sozialen der öffentlichen Unternehmen) u. ä. — \*) Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Netto- die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — \*) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditauf- Öle. — \*) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — \*) Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — \*) Soweit nicht in sonstigen Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — \*) Soweit nicht in zwecken enthalten. — \*) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä. — \*) Ohne abzügl. Ausgaben für den Privaten Verbrauch und übrige Ausgaben; jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sach-



## 2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Lfd. Nr.	Ausgabearart	1965			19	
		Haushaltstyp			Haushalts	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
1	Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	141	365	367	146	385
Ausgaben für den Privaten						
2	Nahrungs- und Genußmittel .....	50,2	40,0	28,5	48,6	39,3
3	dar.: Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	42,6	34,0	24,0	41,4	33,4
4	dar.: tierischen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	24,1	17,7	11,2	23,2	17,4
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	15,8	12,6	8,7	15,5	12,1
6	Genußmittel <sup>1)</sup> .....	7,6	6,0	4,5	7,2	5,9
7	Bekleidung, Schuhe .....	7,3	11,9	11,0	7,4	11,4
8	Oberbekleidung .....	3,4	6,1	6,3	3,5	5,8
9	Sonstige Bekleidung .....	2,5	3,3	2,9	2,5	3,2
10	Schuhe .....	1,4	2,5	1,9	1,5	2,4
11	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>1)</sup> .....	16,2	11,2	12,1	16,9	12,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	7,1	4,5	3,8	6,8	4,4
13	Elektrizität .....	2,2	1,7	1,3	2,2	1,7
14	Gas .....	0,9	0,7	0,5	0,9	0,7
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	3,5	1,6	0,8	3,2	1,4
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,2	0,2	0,6	0,3	0,2
17	Zentralheizung und Warmwasser .....	0,3	0,3	0,7	0,3	0,4
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>1)</sup> .....	8,7	10,0	10,8	8,5	10,3
19	dar.: Möbel .....	0,6	1,6	2,2	0,8	1,8
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	0,3	0,7	1,0	0,3	0,9
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	1,1	1,0	0,9	1,3	1,0
22	Öfen, Herde, sonst. Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungs- körper .....	0,5	0,7	0,5	0,4	0,7
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,6	1,1	0,7	0,4	0,9
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	1,1	1,2	0,9	1,2
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	1,4	1,5	1,2	1,5	1,6
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung ....	1,5	0,9	1,6	1,4	0,9
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	1,2	0,8	1,0	1,2	0,9
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	2,8	9,7	16,2	2,9	9,0
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>1)</sup> ....	0,2	7,1	12,9	0,2	6,5
30	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,0	4,3	7,2	0,1	3,4
31	Kraftstoffe .....	0,1	1,4	2,7	0,1	1,5
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahr- zeuge und Fahrräder .....	0,0	0,5	0,8	0,0	0,5
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,0	0,8	2,0	0,0	0,9
34	Fremde Verkehrsleistungen .....	2,0	2,1	1,8	1,9	2,0
35	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren .....	0,6	0,5	1,5	0,8	0,6
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>1)</sup> .....	3,1	3,4	5,3	3,1	3,6
37	Körperpflege .....	1,9	2,4	2,3	2,1	2,5
38	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9
39	Gesundheitspflege .....	1,2	1,0	3,0	1,1	1,1
40	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,3	0,5	2,2	0,2	0,6
41	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>1)</sup> .....	3,4	6,5	8,0	4,3	6,9
42	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	0,4	1,0	1,0	0,9	1,0
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	1,2	1,3	1,8	1,4	1,4
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,2	0,5	0,6	0,2	0,4
45	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>1)</sup> .....	1,2	2,8	4,3	1,5	2,9
46	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,1	0,3	0,4	0,1	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,3	1,6	2,8	0,4	1,8
48	Pauschalreisen .....	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
49	Insgesamt ....	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte  
Mahlzeiten und Vorräte in Gaststätten. — <sup>3)</sup> Einschl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>4)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gast  
<sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas,  
Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>8)</sup> Dienstleistungen der

## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent											
66	1967				1968			1969			Lfd. Nr.
typ	Haushaltstyp				Haushaltstyp			Haushaltstyp			
3 <sup>a)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>b)</sup>	3 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>b)</sup>	3 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>b)</sup>	3 <sup>b)</sup>		
370	140	341	356	148	369	380	147	363	372	1	
Verbrauch (Marktentnahme)											
28,1	47,5	39,8	27,8	46,3	37,6	27,8	44,8	36,1	27,1	2	
23,9	40,1	33,7	23,6	38,5	31,8	23,5	37,2	30,6	23,0	3	
11,1	22,5	17,6	11,0	14,1	16,5	11,0	20,6	15,7	10,7	4	
8,5	14,9	12,0	8,4	21,7	11,2	8,3	13,6	10,7	8,0	5	
4,2	7,4	6,1	4,2	7,8	5,8	4,3	7,6	5,5	4,1	6	
11,0	7,0	10,7	10,5	6,6	10,5	10,4	6,4	10,6	10,9	7	
6,2	3,1	5,6	5,9	3,0	5,3	5,8	2,9	5,6	6,4	8	
2,8	2,5	2,9	2,7	2,2	2,9	2,7	2,1	2,8	2,7	9	
1,9	1,4	2,3	1,9	1,4	2,3	1,9	1,4	2,2	1,9	10	
12,3	18,3	13,8	13,4	19,4	15,2	14,2	20,7	15,6	14,5	11	
3,9	7,2	4,7	3,8	7,8	4,9	3,9	8,0	4,9	4,0	12	
1,4	2,3	1,8	1,4	2,6	2,0	1,4	2,6	2,0	1,5	13	
0,5	1,0	0,8	0,5	1,2	0,7	0,5	1,3	0,7	0,6	14	
0,7	3,0	1,2	0,6	3,2	1,0	0,5	2,9	0,9	0,4	15	
0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	16	
1,0	0,5	0,6	1,0	0,4	0,9	1,1	0,7	1,0	1,1	17	
11,2	8,2	10,2	10,4	7,5	9,6	10,3	7,8	10,2	9,7	18	
2,7	0,4	1,8	2,4	0,3	1,8	2,7	0,6	2,5	2,3	19	
1,0	0,3	0,7	0,9	0,4	0,7	0,8	0,4	0,8	0,8	20	
1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	21	
0,5	0,5	0,7	0,4	0,5	0,6	0,4	0,7	0,7	0,5	22	
0,8	0,4	1,0	0,8	0,4	0,8	0,7	0,4	0,8	0,7	23	
1,2	0,9	1,2	1,2	0,9	1,1	1,2	0,8	1,1	1,1	24	
1,2	1,6	1,6	1,2	1,6	1,6	1,2	1,5	1,5	1,2	25	
1,4	1,5	0,9	1,2	1,3	0,8	1,2	1,2	0,8	1,0	26	
1,0	0,9	0,8	1,0	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8	0,9	27	
14,4	3,0	7,5	14,9	3,5	9,5	14,1	3,4	9,5	14,9	28	
11,0	0,2	5,1	11,5	0,3	7,2	10,7	0,4	7,1	11,7	29	
5,0	0,0	1,8	5,6	0,0	3,3	4,7	0,0	3,3	5,4	30	
2,7	0,1	1,7	2,8	0,2	2,1	3,0	0,2	2,0	3,0	31	
0,9	0,1	0,6	0,8	0,0	0,6	0,8	0,1	0,7	1,0	32	
2,2	0,0	0,8	2,1	0,1	1,0	2,0	0,1	1,1	2,2	33	
1,8	1,9	1,9	1,8	2,3	1,8	1,8	2,1	1,7	1,7	34	
1,6	0,9	0,3	1,6	0,9	0,6	1,7	0,9	0,7	1,6	35	
6,1	3,6	3,7	6,5	3,7	3,6	6,6	3,4	3,7	6,1	36	
2,5	2,2	2,6	2,4	2,4	2,6	2,5	2,1	2,5	2,5	37	
1,0	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9	38	
3,6	1,4	1,1	4,1	1,3	1,0	4,0	1,3	1,2	3,6	39	
2,8	0,5	0,6	3,1	0,2	0,5	3,0	0,2	0,7	2,5	40	
8,4	4,0	7,3	8,4	3,8	6,6	8,5	4,1	6,6	8,1	41	
1,0	0,6	0,9	1,0	0,4	0,7	1,0	0,5	0,8	1,0	42	
1,8	1,4	1,4	1,8	1,4	1,3	1,9	1,4	1,3	1,7	43	
0,6	0,2	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	44	
4,6	1,2	2,3	4,3	1,4	2,5	4,2	1,4	2,8	4,7	45	
0,5	0,0	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	46	
3,1	0,5	1,2	2,8	0,6	1,4	2,7	0,6	1,7	3,1	47	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	48	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49	

mit mittlerem Einkommen. — <sup>a)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>b)</sup> Einschl. Fertige stättenverzehr enthalten. — <sup>c)</sup> Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — <sup>d)</sup> Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — <sup>e)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

### 3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1969 je Haushalt und Monat

Warengruppe und Ware	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>2)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>3)</sup>		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>6)</sup> .....	.	97,29	45,9	.	157,90	43,3	.	182,66	39,5
Fleisch und Fleischwaren .....	8.470	54,32	25,6	12,425	85,56	23,4	12,455	93,49	20,2
dar.: Kalbfleisch .....	0,178	1,68	0,8	0,119	1,14	0,3	0,213	2,19	0,5
Rindfleisch .....	1,093	8,47	4,0	1,464	12,07	3,3	1,521	13,71	3,0
Schweinefleisch .....	1,317	9,09	4,3	2,071	14,81	4,1	1,858	14,57	3,2
Geflügel .....	1,085	4,46	2,1	1,198	4,92	1,3	1,260	5,44	1,2
Hackfleisch .....	0,483	3,25	1,5	0,791	5,14	1,4	0,853	5,91	1,3
Wurst und Wurstwaren .....	2,492	17,80	8,4	4,572	34,26	9,4	4,344	35,12	7,6
Magerer und fetter Speck .....	0,336	2,06	1,0	0,367	2,32	0,6	0,344	2,40	0,5
Schinken .....	0,203	2,46	1,2	0,315	3,83	1,0	0,440	5,65	1,2
Geflügelkonserven .....	0,011	0,04	0,0	0,004	0,02	0,0	0,016	0,06	0,0
Fische und Fischwaren .....	0,992	4,52	2,1	1,158	5,64	1,5	1,420	7,54	1,6
dar. frische und tiefgekühlte Fische .....	0,515	2,03	1,0	0,457	1,97	0,5	0,589	2,63	0,6
Eier (Stück) .....	37	7,53	3,6	56	10,85	3,0	65	13,11	2,8
Milch .....	.	11,25	5,3	.	23,59	6,5	.	27,20	5,9
dar.: Vollmilch (Liter) .....	8,77	5,66	2,7	23,85	15,13	4,1	24,98	16,32	3,5
Kondensmilch, Tubensahne .....	1,711	3,37	1,6	1,690	3,17	0,9	1,394	2,68	0,6
Sahne .....	0,228	1,06	0,5	0,480	2,23	0,6	0,666	3,14	0,7
Käse .....	1,493	5,98	2,8	2,366	10,79	3,0	3,304	15,75	3,4
Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	0,680	4,50	2,1	1,281	8,69	2,4	1,738	12,61	2,7
Frischer Käse (Quark) .....	0,813	1,48	0,7	1,085	2,10	0,6	1,566	3,14	0,7
Butter .....	1,238	8,88	4,2	1,785	12,79	3,5	2,499	18,04	3,9
Speisefette, tier. u. gem. (ohne Butter) .....	1,487	4,04	1,9	2,962	7,74	2,1	2,298	6,28	1,4
dar. Margarine .....	1,160	3,16	1,5	2,627	6,78	1,9	2,014	5,39	1,2
Speiseöle .....	0,281	0,77	0,4	0,362	0,94	0,3	0,394	1,25	0,3
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs <sup>7)</sup> .....	.	64,42	30,4	.	107,92	29,6	.	135,77	29,3
Brot und Backwaren .....	10,504	20,67	9,8	17,152	33,29	9,1	17,864	39,48	8,5
Schwarz- und Mischbrot .....	6,615	8,62	4,1	11,215	14,27	3,9	10,523	14,28	3,1
Weißbrot und Weizenkleingebäck .....	2,705	5,54	2,6	4,063	8,21	2,3	4,883	10,13	2,2
Feingebäck und Dauerbackwaren .....	1,184	6,51	3,1	1,874	10,81	2,9	2,458	15,07	3,3
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	2,897	6,70	3,2	4,644	12,58	3,5	4,569	13,21	2,9
dar.: Weizenmehl .....	1,446	1,45	0,7	1,874	1,70	0,5	1,628	1,57	0,3
Teigwaren .....	0,405	1,07	0,5	0,838	1,98	0,5	0,805	1,98	0,4
Reis .....	0,342	0,63	0,3	0,369	0,69	0,2	0,558	1,08	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen .....	.	1,66	0,8	.	2,54	0,7	.	2,66	0,6
Kartoffeln .....	12,200	4,26	2,0	16,700	5,43	1,5	14,700	5,22	1,1
Gemüse und Gemüsekonserven .....	7,353	10,85	5,1	10,321	16,34	4,5	12,691	22,01	4,8
Frischgemüse .....	5,184	7,13	3,4	7,124	10,13	2,8	8,879	13,65	3,0
Gemüsekonserven, Trockengemüse .....	2,017	3,34	1,6	2,871	5,40	1,5	3,444	7,36	1,6
Tiefgekühltes Gemüse .....	0,152	0,38	0,2	0,326	0,81	0,2	0,368	1,00	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmeladen .....	9,517	12,87	6,1	15,085	20,58	5,6	20,483	30,18	6,5
dar.: Frischobst .....	8,422	10,28	4,9	13,399	15,94	4,4	17,928	22,81	4,9
Obstkonserven, Trockenobst .....	0,750	1,44	0,7	1,032	2,01	0,6	1,622	3,31	0,7
Marmeladen .....	0,265	0,73	0,3	0,331	0,91	0,2	0,504	1,50	0,3
Zucker .....	2,464	3,06	1,4	3,838	4,55	1,3	3,635	4,38	0,9
Süßwaren und Honig .....	0,943	5,75	2,7	2,217	13,99	3,8	2,939	19,85	4,3
dar.: Honig .....	0,326	1,46	0,7	0,222	0,95	0,3	0,317	1,44	0,3
Schokolade .....	0,329	2,74	1,3	0,843	6,88	1,9	1,196	10,29	2,2
Kakaoverzeugnisse (ohne Schokolade) .....	0,040	0,26	0,1	0,202	1,16	0,3	0,246	1,44	0,3
Sonstige Nahrungsmittel <sup>8)</sup> .....	.	14,13	6,7	.	42,68	11,7	.	73,84	16,0
dar.: Obst- und Gemüsesäfte .....	.	1,29	0,6	.	3,17	0,9	.	5,83	1,3
Alkoholfreie Getränke .....	.	2,49	1,2	.	6,82	1,9	.	8,02	1,7
Fertige Mahlzeiten <sup>9)</sup> .....	.	0,72	0,3	.	1,13	0,3	.	1,85	0,4
Speisen und Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten .....	.	7,72	3,6	.	28,60	7,8	.	38,09	8,2
Nahrungsmittel zusammen .....	.	175,84	83,0	.	308,50	84,6	.	392,27	84,8
Bohnenkaffee (-pulver) .....	0,558	9,08	4,3	0,626	10,54	2,9	0,812	13,87	3,0
Echter Tee .....	0,027	0,69	0,3	0,030	0,76	0,2	0,048	1,25	0,3
Alkoholische Getränke .....	.	16,05	7,6	.	27,70	7,6	.	37,61	8,1
Wein und Most (Liter) .....	1,50	4,28	2,0	1,78	5,65	1,6	3,10	11,49	2,5
Bier (Liter) .....	5,10	6,01	2,8	12,09	13,59	3,7	11,36	13,01	2,8
Branntwein und Likör .....	.	5,47	2,6	.	7,29	2,0	.	10,92	2,4
Sekt, Schaumwein (Liter) .....	0,05	0,29	0,2	0,19	1,17	0,3	0,33	2,19	0,5
Tabakwaren .....	.	10,28	4,8	.	17,31	4,7	.	17,40	3,8
dar.: Tabak .....	0,036	1,30	0,6	0,024	0,87	0,2	0,019	0,93	0,2
Zigarren (Stück) .....	12	2,45	1,2	3	0,90	0,2	5	1,56	0,3
Zigaretten (Stück) .....	66	6,37	3,0	166	15,40	4,2	157	14,89	3,2
Genußmittel zusammen <sup>10)</sup> .....	.	36,10	17,0	.	56,31	15,4	.	70,13	15,2
Nahrungs- u. Genußmittel insgesamt .....	.	211,94	100	.	364,81	100	.	462,40	100

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>3)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>4)</sup> Soweit in der Vorsepalte nicht anders angegeben. — <sup>5)</sup> In Prozent der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel insgesamt. — <sup>6)</sup> Einschl. pflanzl. Fette u. Öle. — <sup>7)</sup> Ohne pflanzliche Fette und Öle. — <sup>8)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>9)</sup> Auch tiefgekühlt oder als Konserven. — <sup>10)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

## 4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1969\*)

a) Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Und zwar										
		mit ... Personen					nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Übriger Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger
Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern der jeweiligen Art ausgestattet												
1 000												
Haushalte insgesamt .....	20 565	4 720	5 846	4 205	3 248	2 547	758	1 713	1 258	3 652	6 329	6 855
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen .....	9 056	503	2 240	2 584	2 102	1 627	535	1 267	874	2 208	3 067	1 105
Motorrad, Moped <sup>1)</sup> .....	1 329	72	300	311	296	350	121	70	63	133	723	219
Fahrrad .....	10 941	954	2 493	2 815	2 531	2 149	615	987	858	2 135	4 257	2 089
Telefon .....	6 381	1 016	1 849	1 479	1 172	865	255	1 357	601	1 739	788	1 640
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehergerät .....	14 956	2 391	4 534	3 361	2 614	2 056	460	1 301	942	2 705	5 093	4 455
Radio .....	17 016	3 623	4 842	3 583	2 782	2 185	700	1 427	1 080	3 074	5 237	5 498
Plattenspieler .....	6 665	907	1 596	1 713	1 378	1 072	166	742	593	1 616	2 079	1 469
Tonbandgerät .....	3 925	252	816	1 223	979	656	93	521	398	1 006	1 355	551
Phonokombination mit Fernsehergerät .....	641	72	192	150	126	100	—	92	48	144	213	139
ohne Fernsehergerät .....	2 257	275	652	575	451	303	(16)	213	190	543	835	461
Fotoapparat .....	12 542	1 272	3 099	3 388	2 741	2 042	396	1 318	1 098	3 000	4 424	2 307
Schmalfilmkamera .....	992	64	228	303	238	159	(13)	244	100	327	195	113
Projektionsapparat .....	3 019	203	819	921	697	378	(28)	428	388	980	775	421
für Dia .....	785	48	191	235	191	119	—	207	76	249	152	92
für Schmalfilme .....												
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank .....	17 191	2 816	5 124	3 910	3 038	2 303	537	1 536	1 179	3 369	5 619	4 951
Tiefkühltruhe, -schrank .....	2 782	85	542	631	674	848	495	380	158	412	980	356
Geschirrspülmaschine .....	453	—	61	78	129	174	25	197	52	118	(29)	(32)
Elektrisches Grillgerät .....	1 293	125	420	333	248	167	(27)	247	97	331	325	265
Elektrische Küchenmaschine .....	5 434	410	1 398	1 390	1 179	1 057	309	655	491	1 262	1 654	1 063
Elektrische Nähmaschine .....	5 336	527	1 332	1 401	1 229	846	154	572	492	1 362	1 766	991
Mechanische Nähmaschine .....	7 669	1 486	2 368	1 454	1 176	1 186	538	562	367	1 039	2 305	2 858
Elektrischer Heimbügler .....	1 239	64	280	269	291	335	63	256	108	273	323	216
Elektrische Waschmaschine mit eingeb. Schleuder <sup>2)</sup> .....	7 977	489	2 153	2 117	1 756	1 461	365	970	668	1 732	2 700	1 544
ohne eingeb. Schleuder .....	4 538	469	1 307	1 047	916	799	257	304	271	713	1 811	1 182
Elektrische Wäscheschleuder .....	7 484	914	2 170	1 667	1 448	1 285	419	529	419	1 148	2 862	2 107
Elektrischer Staubsauger <sup>3)</sup> .....	17 166	3 083	5 151	3 801	2 930	2 197	461	1 562	1 169	3 359	5 398	5 218
Prozent <sup>4)</sup>												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen .....	44,0	10,7	38,3	61,5	64,7	63,9	70,6	73,9	69,5	60,5	48,5	16,1
Motorrad, Moped <sup>1)</sup> .....	6,5	1,5	5,1	7,4	9,1	13,7	15,9	4,1	5,0	3,6	11,4	3,2
Fahrrad .....	53,2	20,2	42,6	66,9	77,9	84,4	81,1	57,6	68,2	58,5	67,3	30,5
Telefon .....	31,0	21,5	31,6	35,2	36,1	34,0	33,7	79,2	47,8	47,6	12,5	23,9
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehergerät .....	72,7	50,7	77,6	79,9	80,5	80,7	60,8	75,9	74,8	74,1	80,5	65,0
Radio .....	82,7	76,8	82,8	85,2	85,6	85,8	92,4	83,3	85,8	84,2	82,7	80,2
Plattenspieler .....	32,4	19,2	27,3	40,7	42,4	42,1	21,9	43,3	47,1	44,2	32,9	21,4
Tonbandgerät .....	19,1	5,3	14,0	29,1	30,1	25,8	12,3	30,4	31,7	27,6	21,4	8,0
Phonokombination mit Fernsehergerät .....	3,1	1,5	3,3	3,6	3,9	3,9	—	5,4	3,8	3,9	3,4	2,0
ohne Fernsehergerät .....	11,0	5,8	11,2	13,7	13,9	11,9	(2,1)	12,4	15,1	14,9	13,2	6,7
Fotoapparat .....	61,0	27,0	53,0	80,6	84,4	80,2	52,3	76,9	87,2	82,1	69,9	33,6
Schmalfilmkamera .....	4,8	1,3	3,9	7,2	7,3	6,2	(1,7)	14,3	7,9	9,0	3,1	1,7
Projektionsapparat .....	14,7	4,3	14,0	21,9	21,5	14,8	(3,6)	25,0	30,8	26,8	12,2	6,1
für Dia .....	3,8	1,0	3,3	5,6	5,9	4,7	—	12,1	6,1	6,8	2,4	1,3
für Schmalfilme .....												
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank .....	83,6	59,7	87,7	93,0	93,5	90,4	70,9	89,6	93,7	92,2	88,8	72,2
Tiefkühltruhe, -schrank .....	13,5	1,8	9,3	15,0	20,8	33,3	65,4	22,2	12,5	11,3	15,5	5,2
Geschirrspülmaschine .....	2,2	—	1,0	1,9	4,0	6,8	3,4	11,5	4,1	3,2	(0,5)	(0,5)
Elektrisches Grillgerät .....	6,3	2,6	7,2	7,9	7,6	6,6	(3,6)	14,4	7,7	9,1	5,1	3,9
Elektrische Küchenmaschine .....	26,4	8,7	25,9	33,1	36,3	41,5	40,7	38,3	39,0	34,5	26,1	15,5
Elektrische Nähmaschine .....	25,9	11,2	22,8	33,3	37,9	33,2	20,3	33,4	39,1	37,3	27,9	14,5
Mechanische Nähmaschine .....	37,3	31,5	40,5	34,6	36,2	46,5	71,0	32,8	29,2	28,4	36,4	41,7
Elektrischer Heimbügler .....	6,0	1,4	4,8	6,4	9,0	13,2	8,3	15,0	8,6	7,5	5,1	3,1
Elektrische Waschmaschine mit eingeb. Schleuder <sup>2)</sup> .....	38,8	10,4	36,8	50,3	54,1	57,3	48,1	56,6	53,1	47,4	42,7	22,5
ohne eingeb. Schleuder .....	22,1	9,9	22,4	24,9	28,2	31,4	33,9	17,8	21,6	19,5	28,6	17,2
Elektrische Wäscheschleuder .....	36,4	19,4	37,1	39,6	44,6	50,5	55,3	30,9	33,3	31,4	45,2	30,7
Elektrischer Staubsauger <sup>3)</sup> .....	83,5	65,4	88,1	90,4	90,2	86,3	60,8	91,2	92,9	92,0	85,3	76,1

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Ohne Anstalts Haushalte und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a.

1) Einschl. Motorfahrrad (Mofa). — 2) Einschl. Autom. — 3) Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopftaubsauger). — 4) Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.



## 4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1969\*)

## b) Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*\*)

Art der Gebrauchsgüter	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
	unter 300	300 600	600 800	800 1 000	1 000 1 200	1 200 1 500	1 500 1 800	1 800 2 500	2 500 und mehr
	Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern der jeweiligen Art ausgestattet								
1 000									
Haushalte insgesamt	1 086	3 515	3 557	3 026	2 829	2 235	1 548	1 445	546
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	(46)	380	1 034	1 327	1 557	1 457	1 110	1 128	472
Motorrad, Moped <sup>1)</sup>	(23)	144	281	232	172	148	92	92	23
Fahrrad	251	1 075	1 774	1 804	1 701	1 437	977	938	355
Telefon	(57)	481	682	686	927	955	834	1 016	483
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	387	2 075	2 672	2 425	2 287	1 807	1 243	1 152	437
Radio	785	2 787	2 953	2 517	2 386	1 899	1 304	1 207	458
Plattenspieler	95	625	987	1 015	1 064	937	714	751	306
Tonbandgerät	(29)	199	463	596	653	658	503	502	227
Phonokombination									
mit Fernsehgerät	/	(56)	93	94	95	90	72	88	48
ohne Fernsehgerät	(29)	201	342	390	362	328	234	245	109
Fotoapparat	134	929	1 935	2 109	2 144	1 834	1 292	1 265	495
Schmalfilmkamera	/	(33)	75	105	138	164	128	191	142
Projektionsapparat									
für Dia	/	92	295	410	511	532	417	481	241
für Schmalfilme	/	(28)	57	87	104	121	103	152	121
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	438	2 311	3 022	2 743	2 632	2 099	1 475	1 392	531
Tiefkühltruhe, -schrank	(29)	164	345	374	380	324	244	260	157
Geschirrspülmaschine	/	/	/	(14)	(29)	43	63	118	144
Elektrisches Grillgerät	/	70	144	171	205	197	157	183	127
Elektrische Küchenmaschine	(50)	353	714	815	870	795	592	632	298
Elektrische Nähmaschine	(63)	414	757	847	920	779	573	574	251
Mechanische Nähmaschine	395	1 373	1 356	1 098	978	770	522	476	155
Elektrischer Heimbügler	/	58	125	133	173	173	165	206	133
Elektrische Waschmaschine									
mit eingeb. Schleuder <sup>2)</sup>	85	563	1 134	1 255	1 297	1 148	845	880	397
ohne eingeb. Schleuder	101	588	885	783	692	515	351	292	68
Elektrische Wäscheschleuder	205	1 080	1 431	1 259	1 117	833	545	463	124
Elektrischer Staubsauger <sup>3)</sup>	500	2 448	2 959	2 692	2 592	2 093	1 474	1 397	538
Prozent <sup>4)</sup>									
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	(4,2)	10,8	29,1	43,9	55,0	65,2	71,7	78,0	86,4
Motorrad, Moped <sup>1)</sup>	(2,2)	4,1	7,9	7,7	6,1	6,6	5,9	6,4	4,2
Fahrrad	23,1	30,6	49,9	59,6	60,1	64,3	63,1	64,9	65,0
Telefon	(5,3)	13,7	19,2	22,7	32,8	42,7	53,9	70,3	88,5
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	35,7	59,0	75,1	80,1	80,9	80,9	80,3	79,7	80,0
Radio	72,3	79,3	83,0	83,2	84,3	85,0	84,2	83,6	83,9
Plattenspieler	8,8	17,8	27,7	33,5	37,6	41,9	46,1	61,9	56,0
Tonbandgerät	(2,7)	5,7	13,0	19,7	23,1	29,5	32,5	34,8	41,6
Phonokombination									
mit Fernsehgerät	/	(1,6)	2,6	3,1	3,4	4,0	4,6	6,1	8,8
ohne Fernsehgerät	(2,7)	5,7	9,6	12,9	12,8	14,7	16,1	17,0	20,0
Fotoapparat	12,3	26,4	54,4	69,7	75,8	82,1	83,5	87,5	90,7
Schmalfilmkamera	/	(0,9)	2,1	3,5	4,9	7,4	8,3	13,2	26,0
Projektionsapparat									
für Dia	/	2,6	8,3	13,5	18,1	23,8	26,9	33,3	44,1
für Schmalfilme	/	(0,8)	1,6	2,9	3,7	5,4	6,7	10,5	22,2
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	40,3	65,7	85,0	90,7	93,0	93,9	95,3	96,3	97,3
Tiefkühltruhe, -schrank	(2,7)	4,7	9,7	12,4	13,4	14,5	15,7	18,0	23,8
Geschirrspülmaschine	/	/	/	(0,5)	(1,0)	1,9	4,1	8,2	26,4
Elektrisches Grillgerät	/	2,0	4,0	6,6	7,3	8,8	10,2	12,0	23,3
Elektrische Küchenmaschine	(4,6)	10,1	20,1	26,9	30,8	35,6	38,2	43,7	54,6
Elektrische Nähmaschine	(5,8)	11,8	21,3	28,0	32,5	34,8	37,0	39,7	46,0
Mechanische Nähmaschine	36,3	39,1	38,1	36,3	34,6	34,5	33,7	32,9	28,4
Elektrischer Heimbügler	/	1,7	3,6	4,4	6,1	7,7	10,7	14,2	24,4
Elektrische Waschmaschine									
mit eingeb. Schleuder <sup>2)</sup>	7,9	16,0	31,9	41,5	45,8	51,4	54,6	60,9	72,7
ohne eingeb. Schleuder	9,3	16,7	24,9	25,9	24,4	23,1	22,7	20,2	12,5
Elektrische Wäscheschleuder	18,9	30,7	40,2	41,6	39,5	37,3	35,2	32,0	22,7
Elektrischer Staubsauger <sup>3)</sup>	46,0	69,7	83,2	89,0	91,6	93,7	95,2	96,7	98,6

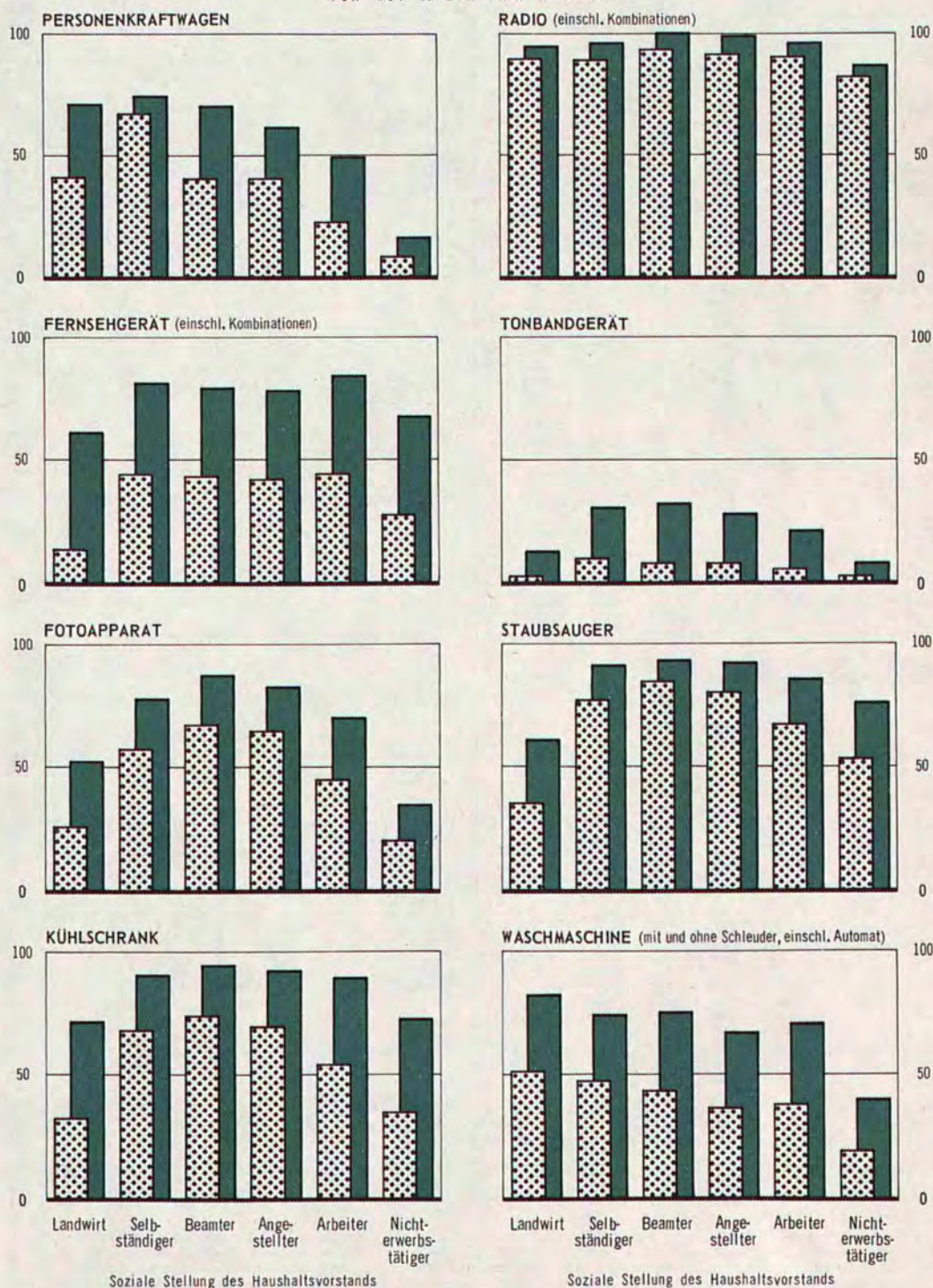
\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Ohne Anstalts Haushalte und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a. — \*\*) Ohne Landwirte und ohne 22 000 Haushalte ohne Angabe des Haushaltsnettoeinkommens, die in Tab. 4 a enthalten sind.

<sup>1)</sup> Einschl. Motorfahrrad (Mofa). — <sup>2)</sup> Einschl. Automat. — <sup>3)</sup> Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopftaubsauger). — <sup>4)</sup> Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.

# AUSSTATTUNG PRIVATER HAUSHALTE MIT AUSGEWÄHLTEN GEBRAUCHSGÜTERN

1962 1969

Von 100 Haushalten hatten:





## B. Versorgung und Verbrauch

## 1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar
Steinkohlen, Steink.-Brik. u. Steinkohlenkoks (Mill. t)	1967 1968 1969	102 101 100	7 6 7	25 30 27	84 77 80	Grubenholz <sup>1)</sup> (1 000 fm oR)	1967 1968 1969	1 091 1 108 1 046	94 162 179	11 14 13	1 174 1 256 1 212
Eisenerz (Mill. t Fe)	1967 1968 1969	2 2 2	19 21 25	0 0 0	21 23 27	Faserholz <sup>4)</sup> (1 000 rm oR)	1967 1968 1969	10 807 11 854 12 994	928 1 092 1 999	302 324 351	11 433 12 622 14 643
Erdöl (Mill. t)	1967 1968 1969	8 8 8	72 84 90	0 0 0	80 92 97	Schmitttholz (1 000 cbm)	1967 1968 1969	8 751 8 951 9 395	2 842 3 223 3 818	395 556 409	11 198 11 618 12 804
Elektrizität (Mrd. kWh)	1967 1968 1969	185 203 226	11 12 12	4 5 6	192 210 232	Zellstoff (chem. bereitet) <sup>5)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	687 724 767	971 1 135 1 343	65 63 31	1 594 1 796 2 079
Gas (Mrd. cbm) <sup>1)</sup>	1967 1968 1969	31 35 39	0 3 5	0 0 1	31 38 43	Papier und Papps, unveredelt (1 000 t)	1967 1968 1969	4 366 4 932 5 310	1 758 2 315 2 759	221 381 475	5 903 6 866 7 594
Zement (Mill. t)	1967 1968 1969	32 33 35	0 0 0	1 1 0	31 32 35	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1967 1968 1969	249 284 314	496 580 738	22 27 34	723 837 1 018
Walzstahl (Mill. t)	1967 1968 1969	25 29 32	5 7 9	10 10 12	20 26 29	Metallbearbeitungs- maschinen <sup>6)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	307 317 375	22 29 53	182 200 198	147 146 230
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1967 1968 1969	438 489 534	185 292 422	22 23 36	602 758 920	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1967 1968 1969	140 157 188	17 23 29	101 111 123	56 69 94
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1967 1968 1969	3 084 3 436 3 658	89 50 89	45 111 129	3 128 3 375 3 618	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinations- Kraftwagen <sup>7)</sup> (1 000 St)	1967 1968 1969	2 296 2 862 3 313	324 394 494	1 440 1 883 1 925	1 180 1 373 1 882
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1967 1968 1969	1 424 1 503 1 542	47 57 124	180 160 145	1 291 1 400 1 521	Liefer- und Lastkraft- wagen, Kommunal- fahrzeuge <sup>8)</sup> (1 000 St)	1967 1968 1969	172 225 268	16 13 19	105 132 146	83 106 141
Stickstoffhaltige Dünge- mittel <sup>9)</sup> (1 000 t N)	1966/67 1967/68 1968/69	1 501 1 559 1 598	55 82 97	664 662 708	892 979 987	Rundfunkempfangs- und Fernseheräte (1 000 St)	1967 1968 1969	5 668 7 179 8 588	2 167 3 193 3 477	2 247 2 750 3 407	5 588 7 622 8 658
Phosphathaltige Dünge- mittel <sup>9)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1966/67 1967/68 1968/69	948 926 905	87 90 98	225 214 217	810 802 786	Fotoapparate <sup>10)</sup> (1 000 St)	1967 1968 1969	2 605 2 970 3 857	292 336 386	2 033 2 326 2 507	864 980 1 736
Kalibaltige Düngemittel <sup>9)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1966/67 1967/68 1968/69	2 120 2 065 2 188	35 50 79	971 1 027 1 234	1 184 1 088 1 033	Leder (1 000 t)	1967 1968 1969	49 56 57	14 21 27	8 9 10	55 68 74
Calciumcarbid (1 000 t)	1967 1968 1969	970 920 867	3 8 24	11 2 1	962 926 890	Schuhe <sup>11)</sup> (Mill. P)	1967 1968 1969	143 163 173	55 72 80	11 15 19	187 220 234
Motorenbenzin <sup>12)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	11 555 12 520 12 908	1 557 1 776 1 969	900 1 166 989	12 212 13 130 13 888	Baumwollgarn <sup>13)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	251 255 252	18 40 51	7 5 6	262 290 297
Dieselmotortreibstoff <sup>12)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	8 323 9 229 9 012	1 022 1 471 1 384	413 500 312	8 932 10 200 10 084	Wollgarn <sup>14)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	70 79 87	22 29 29	4 4 5	88 104 111
Heizöl <sup>15)</sup> (1 000 t)	1967 1968 1969	45 031 50 679 55 396	12 898 14 001 16 708	3 593 4 031 3 235	54 336 60 649 68 869						
Bereifungen (1 000 t)	1967 1968 1969	305 365 437	85 106 130	78 93 97	312 378 470						

<sup>1)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — <sup>3)</sup> Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — <sup>4)</sup> Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>5)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>6)</sup> Trockengehalt von 100%, (absolut trocken). — <sup>7)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>8)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>9)</sup> Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong. — <sup>11)</sup> Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi. — <sup>12)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1968/69 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr	- Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Ver- brauch	Inlandserzeugung		Verbrauch	
							1967/68	1968/67	1967/68	1968/67
Getreide .....	19 069	7 355 <sup>2)</sup>	1 270 <sup>3)</sup>	6 257	8 366	23 045	18 026	14 825	22 884	20 525
Brotgetreide <sup>4)</sup> .....	9 545	2 881 <sup>4)</sup>	794 <sup>4)</sup>	4 082	5 775	9 939	9 136	7 359	9 737	9 049
Futtergetreide <sup>4)</sup> .....	9 524	4 474	476	2 175	2 591	13 106	8 890	7 466	13 147	11 476
Reis (ungeschliffen) .....	—	146	27	116	113	122	—	—	117	126
Kartoffeln .....	19 196	854	35	1 625	1 286	20 354	21 294	18 839	21 319	19 233
Zucker .....	1 826	273	220	977	775	2 081	1 902	1 766	2 220	2 092
Fleisch <sup>4)</sup> .....	3 786	713	74	88	83	4 430	3 669	3 480	4 226	4 037
Fisch <sup>4)</sup> .....	667	337	219	—	—	785	672	670	756	759
Milch <sup>4)</sup> .....	22 079	—	—	—	—	22 079	22 038	21 566	22 038	21 566
Eier <sup>4)</sup> .....	827	140	4	—	—	963	795	763	913	886
Butter .....	444	19	15	88	110	426	447	430	427	426
Schlachtfette .....	400	22	64	—	—	358	385	359	353	341
Sonstige Nahrungsfette <sup>4)</sup> ...	67	904	205	195	181	780	49	41	751	761
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	156	573	49	—	—	680	154	138	640	528
Ölkuchen .....	1 554 <sup>4)</sup>	2 287	521	113	59	3 374	1 550 <sup>4)</sup>	1 636 <sup>4)</sup>	3 208	3 191

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Getreide und Getreiderzeugnisse, auch Backerzeugnisse. — <sup>3)</sup> Brotgetreide — Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide — Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — <sup>4)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien ohne Schlachtfette. — <sup>5)</sup> See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen. — <sup>6)</sup> Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver. — <sup>7)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B, (1968/69 58 g/Stück; 1967/68 und vorher 57 g/Stück). — <sup>8)</sup> Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlandserzeugung der genannten Nahrungsfette. — <sup>9)</sup> Darunter aus eingeführten Säften: 1968/69 = 1 463 000 t, 1967/68 = 1 491 000 t, 1966/67 = 1 587 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt				Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			
		1966	1967	1968	1969 <sup>2)</sup>		1966	1967	1968	1969 <sup>3)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	101 380	98 885	105 398	112 507	St	2 201	2 145	2 281	2 425
Zigarren .....	Mill. St	3 723	3 630	3 541	3 430	St	81	79	77	74
Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	t	6 820	6 905	6 538	6 006	g	148	150	141	129
Pfeifentabak .....	t	1 507	1 974	1 999	1 916	g	33	43	43	41
Bier .....	1 000 hl	75 062	76 171	77 871	82 594	l	163	165	169	178
Branntwein zu Trinkzwecken .....	1 000 hl W <sup>4)</sup>	1 402	1 338	1 559	1 674	l W <sup>4)</sup>	3,04	2,90	3,37	3,61
Schaumwein .....	1 000 hl	918	938	951	1 043	l	2,00	2,04	2,06	2,25
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>4)</sup> ...	1 000 hl	9 167	9 021	9 171	9 620	l	15,4	15,1	15,3	15,9
Zucker <sup>4)</sup> .....	1 000 t	1 707	1 712	1 914	1 798	kg	28,63	28,59	31,80	29,55
Salz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	330	331	338	344	kg	5,53	5,53	5,61	5,66

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerungszahl für 1966 bis 1968 jeweiliger Durchschnitt, für 1969 Bevölkerung am 31. 12. 1968) — bei Trinkwein, Zucker und Salz je Einwohner. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt. — <sup>4)</sup> Wein-geist. — <sup>5)</sup> Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essligerherstellung. — <sup>6)</sup> Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den veräußerten Zuckermengen ergibt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.



## 4. Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

a) kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69 <sup>1)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert..	79,8	77,3	74,9	73,6	72,1	71,3	69,3	68,9	68,0
darunter Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert.....	77,3	74,8	72,3	70,9	69,4	68,4	66,2	65,4	64,1
Reis (poliert) .....	1,5	2,1	1,9	1,6	1,8	2,0	1,7	1,5	1,6
Speisehülsenfrüchte .....	1,5	1,6	1,6	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1
Kartoffeln .....	132,0	130,0	126,0	123,0	118,0	108,0	108,0	110,0	112,0
Zucker .....	30,3	30,0	30,7	32,0	30,0	32,3	30,3	32,3	31,8
Gemüse <sup>2)</sup> .....	52,6	53,0	51,5	57,6	55,1	56,3	61,3	62,9	64,4
Frischobst <sup>3)</sup> .....	94,2	74,7	79,6	87,5	76,7	77,2	84,6	90,0	92,9
Zitrusfrüchte <sup>3)</sup> .....	17,0	18,3	17,6	18,5	20,7	19,9	18,2	18,9	19,0
Schalenfrüchte <sup>3)</sup> .....	1,8	1,8	1,7	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1
Trockenobst <sup>3)</sup> .....	1,5	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2	1,2
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette) .....	59,7	63,1	64,5	64,0	66,0	66,5	67,5	70,5	73,2
Rindfleisch ohne Fett .....	17,7	18,5	19,3	19,7	19,0	19,5	19,9	19,9	20,8
Kalbfleisch ohne Fett .....	1,8	1,9	2,1	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1
Schweinefleisch ohne Fett ....	30,2	31,4	31,9	31,2	33,7	33,5	33,3	35,9	37,3
Schafffleisch .....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Pferdefleisch ohne Fett .....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Innereien .....	4,4	4,5	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6
Geflügelfleisch .....	4,4	5,6	5,4	5,6	6,0	6,3	6,8	7,2	7,4
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch) ...	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Trinkvollmilch einschl. Rahm ...	109,3	109,3	108,5	106,7	103,2	104,0	103,6	104,0	104,2
Trinkmagermilch <sup>4)</sup> .....	10,2	10,5	10,6	10,7	10,6	10,4	9,9	10,4	10,6
Käse in Produktgewicht .....	5,0	5,0	5,0	5,2	5,1	5,2	5,4	5,1	5,3
Quark .....	2,5	2,8	2,9	3,1	3,3	3,4	3,6	3,8	4,0
Butter in Produktgewicht .....	8,5	8,8	9,0	8,9	8,5	8,4	8,5	8,5	8,4
Fette insgesamt in Reinfett ....	25,2	25,6	25,6	25,5	25,7	25,1	25,5	25,5	25,8
Butter in Reinfett .....	7,0	7,2	7,4	7,3	7,0	7,1	7,1	7,1	7,0
Schlachtfette in Reinfett .....	5,7	6,1	6,1	5,9	6,0	5,7	5,7	5,9	5,9
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett ....	12,5	12,3	12,1	12,3	12,7	12,3	12,7	12,5	12,9
Eier und Eierprodukte .....	13,1	13,6	12,7	13,4	13,4	13,7	14,2	14,6	15,2
Fische <sup>5)</sup> { Fanggewicht .....	11,0	11,3	11,1	10,2	10,9	11,3	10,3	10,6	10,8
{ Filetgewicht .....	4,9	5,1	4,9	4,5	4,6	4,8	4,5	4,4	4,6

b) Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>6)</sup>	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69 <sup>1)</sup>
Kalorien .....	Anzahl	2 983	2 968	2 955	2 943	2 914	2 890	2 848	2 891	2 957
Eiweiß .....	g	80,3	81,6	80,4	80,3	79,8	79,3	77,7	78,5	80,5
dar. tierischer Herkunft .....	g	48,3	50,3	49,9	50,3	50,5	50,5	48,8	49,6	51,6
Reinfett .....	g	126,7	129,2	129,7	128,8	130,7	128,8	128,7	130,1	135,7
Kohlehydrate .....	g	382,8	371,8	368,3	367,3	356,0	354,0	346,0	353,5	353,5

\*) Erzeugung und Einfuhrüberschuß unter Berücksichtigung von Ernteschwund und Ernteverlusten sowie der erfaßten Veränderungen der Bestände in zweiter Hand. — Die Angaben sind mit den im Abschnitt 8 „Versorgung und Verbrauch“ der Internationalen Übersichten (S. 124 ff.) veröffentlichten Zahlen nur annähernd vergleichbar.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach EWG-Schema. Gemüse und Obst einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht. Frischobst einschl. tropische Früchte. — <sup>3)</sup> Einschl. Milchlischgetränke. — <sup>4)</sup> Nach EWG-Schema. — <sup>5)</sup> Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

enthalten ist:

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Produktion S. 146 ff., 48\* ff. — Weinbestand Tab. 10, S. 153 — Holzeinschlag Tab. 12, S. 154, Tab. 9, S. 52\* — Milcherzeugung, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung Tab. 2 u. 3, S. 157 — Schlachtungen (Fleischerzeugung) Tab. 4 u. 5 S. 157 f., Tab. 8, S. 51\* — Fischeranlandungen S. 159, Tab. 10, S. 52\*

#### XII. Industrie und Handwerk

Industrielle Produktion S. 206 ff., 59\* ff.

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gasgewerbe, Fremdenverkehr

Lagerbestand im Groß- und Einzelhandel S. 246, 248

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr S. 259 ff., 70\* ff.

#### XX. Finanzen und Steuern

Verbrauchssteuern S. 382, 398 ff. — Verbrauchsbesteuerter Waren S. 398 ff. — Rohstoffverbrauch in Tabakherstellungsbetrieben S. 398 — Braustoffverbrauch in Brauereien S. 399

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63: Einkommen privater Haushalte je Haushalt und Monat; Schichtung der Einkommen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes; Einkommen und ausgewählte Käufe privater Haushalte nach der Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen je Haushalt und Monat *St. Jb. 1967*, S. 495 ff.; Käufe für den Privaten Verbrauch nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes sowie nach Güterarten *St. Jb. 1966*, S. 528 ff.; Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen, Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) *St. Jb. 1965*, S. 535 ff.; Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern; Haushaltsmitglieder in Ausbildung; Vermögensformen in privaten Haushalten *St. Jb. 1964*, S. 529 ff.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 493 f. — Verwendung des Sozialprodukts, Privater Verbrauch, Staatsverbrauch Tab. 14, S. 500, 132\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 10, S. 497 — Warenumsätze mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie dem Ausland S. 503

Internationale Übersichten S. 124\* ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

#### 1. Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Verbuchung aller aufgezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt.

Die in diesem Jahrbuch enthaltenen Ergebnisse für die Jahre 1960 bis 1968 sind gegenüber früheren Angaben revidiert. Eine erneute Revision war aufgrund verschiedener nur in mehrjährigen Abständen durchgeführter Statistiken für den Zeitraum ab 1960 erforderlich (z. B. Zensus im warenproduzierenden Gewerbe, verschiedene Kostenstrukturstatistiken, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 u. a.). Im Zuge der Revision sind die Konzepte und Definitionen in einigen Fällen geändert worden, um internationale Vergleiche zu erleichtern. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegt nunmehr die Preisbasis 1962 zugrunde. Revidierte Angaben für den Zeitraum 1950 bis 1959 sind zur Zeit noch nicht verfügbar.

#### 2. Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektoren

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet.

Als kleinste Darstellungseinheit dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und gegebenenfalls Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmitteln. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen Sektoren sind wie folgt abgegrenzt:

Zum Sektor »Unternehmen« rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören u. a. auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, ferner Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbscharakter, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z. B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute). Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

Der Sektor »Staat« (einschl. Sozialversicherung) umfaßt alle Institutionen, deren Zweck vorwiegend darin besteht, Dienstleistungen für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Hierzu gehören der Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschl. Stadtstaaten, die Gemeinden und Gemeindeverbände, ferner Zweckverbände und Organisationen, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen, und die Sozialversicherung. Zur Sozialversicherung rechnet u. a. ein fiktiver Pensionsfonds für Beamte, der unterstellt wird, um das Einkommen der Beamten mit dem der anderen Arbeitnehmergruppen vergleichbar darstellen zu können. Nicht zum Sektor Staat gehören im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie.

Im Sektor »Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter« sind neben den Ein- und Mehrpersonenhaushalten (einschl. der Anstaltsbevölkerung) alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. enthalten, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich im wesentlichen aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u. a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem Brauch folgend — als »Ubrige Welt« bezeichnet.

Der Unternehmenssektor ist in einigen Tabellen nach Unternehmensbereichen untergliedert (Tabellen 4, 5, 7) der Staat nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und Sozialversicherung (Tabelle 13) und der Haushaltssektor zum Teil nach privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (Tabelle 5).

### 3. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge beziehen sich im wesentlichen auf die Produktion und Verteilung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) sowie ihre Verwendung für Verbrauchs- und Investitionszwecke, die Entstehung und Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Umverteilung von Einkommen über den Staat, über Versicherungsunternehmen usw., die Verwendung der Einkommen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis, die Vermögensbildung, abgeleitet aus der Ersparnis und Vermögensübertragungen, die Vermögensanlage in Form von Sach- und Geldvermögen sowie die Kreditgewährung und Kreditaufnahme. Um die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten übersichtlich darstellen zu können, sind folgende Konten eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt, Sektorkonten, die für jeden Sektor (Unternehmen, Staat sowie private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Die auf den Konten dargestellten Vorgänge sind im allgemeinen im Stadium des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten erfaßt und wiedergegeben, also nicht im Augenblick der Zahlung, der früher oder später liegen kann. Soweit möglich, enthalten die Konten der Sektoren auch Vorgänge zwischen den Institutionen des gleichen Sektors. Diese Vorgänge sind nach Möglichkeit gesondert ausgewiesen, um die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich zu machen. Die Verkäufe und Käufe von Gütern zwischen Institutionen des gleichen Sektors lassen sich allerdings in der Regel nicht getrennt darstellen.

Das zusammengefaßte Güterkonto (Konto 0) zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter, und zwar die Vorleistungen der inländischen Produzenten, den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch), die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung sowie die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die Produktionswerte der Unternehmen sind untergliedert in Verkäufe (einschl. Eigenverbrauch der Unternehmen und selbsterstellter Anlagen) und Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen, die Produktionswerte des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in Verkäufe und Eigenverbrauch; der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ist mit den häuslichen Diensten zusammengefaßt. Die Anlageinvestitionen auf der Verwendungsseite des Güterkontos ergeben sich, wenn man von den Käufen von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie gebrauchten Anlagen und Land die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land abzieht. Da sich bei der angestrebten tieferen Sektorengliederung die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land zum Teil nur gegen entsprechende Käufe saldiert ermitteln lassen, erscheinen die Verkäufe — soweit bekannt — auf der rechten Seite des Güterkontos als Abzugsposten. Die auf dem Güterkonto dargestellte Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen schließt im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen ein. Die Summe aus letztem Verbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr ergibt auf dem Güterkonto deshalb, nach Abzug der Einfuhr, nicht das Bruttosozialprodukt, sondern das Bruttoinlandsprodukt. — Die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts mit den dort verwendeten Begriffen »Letzte inländische Verwendung von Gütern«, »Letzte Verwendung von Gütern« und »Außenbeitrag« (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, vermindert um die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) ist in Tabelle 14 dargestellt.

Auf den Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1) erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als Saldo die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Bruttoinlandsprodukt ergibt das gesamte Bruttoinlandsprodukt, das selbst nicht im Kontensystem erscheint. Es mißt die wirtschaftliche Leistung, die von den inländischen Wirtschaftseinheiten erbracht worden ist (vgl. Tabellen 3 bis 7). Hiervon zu unterscheiden ist das Bruttosozialprodukt, das die wirtschaftliche Leistung an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die letztlich inländischen Wirtschaftseinheiten (Personen und Institutionen) zugeflossen sind. (Daneben umfaßt es, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern abzüglich Subventionen.) Das Bruttosozialprodukt enthält im Gegensatz zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer (inländische Wirtschaftseinheiten) aus der übrigen Welt empfangen haben, schließt jedoch die im Inland entstandenen (und folglich im Bruttoinlandsprodukt enthaltenen) Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus, die an die übrige Welt geflossen sind. Das Bruttosozialprodukt wird auf den Tabellen 2, 3 und 14 nachgewiesen.

Die Einkommensentstehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2) zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und indirekte Steuern vom Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten dar. Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus dem Bruttoinlandsprodukt und den Zusammenhang mit den entsprechenden Sozialproduktkonzepten erläutert Tabelle 3. Die auf den Einkommensentstehungskonten nachgewiesenen Vorgänge sind in Tabelle 4 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren außer den dort entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Mehr Details zeigt Tabelle 8. Die in den Kontengruppen 2 und 3 nicht nachgewiesene Untergliederung der Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in Einkommen aus unselb-



ständiger Arbeit sowie Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ist außer in Tabelle 8 auch in Tabelle 4 (nach Wirtschaftsbereichen gegliedert) dargestellt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt — durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt — der Übergang vom Inlandsprodukt zum Sozialprodukt. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten). Die im Konto 3 der Unternehmen nachgewiesenen geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit enthalten bei Personengesellschaften, Einzelunternehmen u. ä. auch nichtentnommene Gewinne. Der Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen enthält deshalb nur unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Über die nichtentnommenen Gewinne insgesamt unterrichtet Tabelle 8.

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 4) wird dargestellt, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben — soweit diese Buchungen nicht schon auf den Einkommensentstehungskonten vorgenommen wurden (indirekte Steuern und Subventionen). Zu den laufenden Übertragungen zählen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (vgl. die Erläuterungen weiter unten). Die Salden der Einkommensumverteilungskonten stellen die den Sektoren verfügbaren Einkommen nach der Umverteilung dar. Die Umverteilung von Einkommen (und Vermögen) über den Staat wird in Tabelle 12 näher erläutert. Den Einfluß der Umverteilung auf das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte zeigt Tabelle 10.

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5) wird die Verwendung des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) dargestellt. Angaben über die Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken bringt Tabelle 16. Die Einkommensverwendungskonten schließen mit der Ersparnis der Sektoren als Saldo ab.

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6) zeigen zunächst diejenigen Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind (Anlagenkäufe — vgl. Tabelle 17 — und Vorratsveränderung), sowie den Teil der verfügbaren Einkommen der Sektoren, der nicht verbraucht worden ist (Ersparnis). Nachgewiesen werden ferner der Einfluß der Käufe bzw. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land auf die Höhe der Anlageinvestitionen der Sektoren, der Wertverzehr der Anlagen im Laufe der Berichtsperiode (Abschreibungen), nichtentnommene Gewinne der Personengesellschaften und Einzelunternehmen (auf der linken Seite des Haushaltssektors sowie auf der rechten Seite des Unternehmenssektors) sowie Vermögensübertragungen zwischen den Sektoren in Form von Geldleistungen. Den Saldo des Vermögensveränderungskontos bildet der Finanzierungssaldo (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten des Sektors). Die Vermögensbildung eines jeden Sektors ist gleich der Ersparnis zuzüglich des Saldos der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen). Sie entspricht den Nettoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo des Sektors.

Auf den Finanzierungskonten der Sektoren (Kontengruppe 7) erscheint in der vorliegenden Darstellung für jeden Sektor die Veränderung der Forderungen einerseits und der Verbindlichkeiten andererseits in einer Summe. Die Angaben sind den Übersichten der Deutschen Bundesbank über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung in der Bundesrepublik Deutschland entnommen (Quelle: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank). Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen auf gewissen Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

Das zusammengefaßte Konto für die übrige Welt (Konto 8) zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d. h. den inländischen wirtschaftlichen Institutionen). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz der Positionen 8.10 und 8.20 abzüglich 8.60 und 8.70, der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40. Zusätzliche Angaben zum zusammengefaßten Konto der übrigen Welt enthält Tabelle 18.

#### 4. Erläuterungen zu den Kontenpositionen

##### Waren und Dienstleistungen

Die Bruttoproduktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren- und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere in- und ausländische Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbstgestellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Bruttoproduktionswert der Kreditinstitute schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen unterstellte Bankgebühren in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen andererseits ein. Als Bruttoproduktionswert der Versicherungsunternehmen gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungen. Der Bruttoproduktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da diese Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt, nämlich der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, der von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, der Abschreibungen und der Vorleistungen. Im Fall der häuslichen Dienste umfaßt der Produktionswert nur die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in den Haushalten gegen Entgelt Beschäftigten.

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- oder ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bauleistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerb-

liche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Für die Inanspruchnahme der Kreditinstitute sind unterstellte Bankgebühren einbezogen (vgl. die Ausführungen über den Bruttoproduktionswert der Kreditinstitute).

Der Private Verbrauch umfaßt die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren (vgl. die Ausführungen über den Bruttoproduktionswert der Kreditinstitute). Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der Staatsverbrauch entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Produktionszwecke rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden des Staates gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Abschreibungen und ferner Vorleistungen dieser Einrichtungen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, die Vorleistungen unterstellte Bankgebühren ein. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch und nicht zum Privaten Verbrauch.

Der Begriff Anlageinvestitionen umfaßt in den Konten die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbstgestellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften Produktionsmittel angesehen, jedoch keine dauerhaften militärischen Güter. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Nach internationaler Übung zählen angefangene Bauten bereits zu den Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung bzw. dem Kauf von Investitionsgütern sowie mit der Übertragung von Grundstücken verbunden sind, ist in den Anlageinvestitionen enthalten.

Die Vorratsveränderung wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Vorratsveränderung ist damit frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Als Ausfuhr und Einfuhr gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die in der Außenhandelsstatistik enthaltenen unentgeltlichen Lieferungen bleiben außer Ansatz. Die Berechnung geht im Prinzip von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen (vgl. die Fußnoten der Tabelle 18).

#### Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt und ihre Zusammensetzung

Die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt der Unternehmen ergeben sich nach Abzug der Vorleistungen von den Bruttoproduktionswerten. Für die Institutionen des Staates und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter werden die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt durch Addition der Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei ihnen Beschäftigten, der von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie Abschreibungen ermittelt.

Abschreibungen messen die Wertminderung der reproduzierbaren Anlagen im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausschleiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren. Die EGKS-Umlage wird als indirekte Steuer der Unternehmen an die übrige Welt nachgewiesen.

Subventionen sind Zuschüsse an Unternehmen, die der Staat im Rahmen seiner Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Zu den Subventionen rechnen u. a. Zinszuschüsse, nicht jedoch Tilgungszuschüsse, die ebenso wie Investitionszuschüsse und Entschädigungen für größere Schäden als Vermögensübertragungen angesehen werden. Zu den Subventionen rechnen auch Zuschüsse der EGKS an den Bergbau. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthält die im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den

Arbeitgebern geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Bruttolohn- und -gehaltssumme, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche soziale Aufwendungen der Arbeitgeber für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darzustellen. Die in den Unternehmensbereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

#### Vorgänge der Verteilung und Umverteilung von Einkommen und Vermögen

Bei den vom Staat und von den privaten Haushalten geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen handelt es sich ausschließlich um Zinsen. Die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen schließen u. a. Gewinne öffentlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, Ablieferungen der Deutschen Bundesbank, Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Zinsen ein. In den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte sind im Fall der Personengesellschaften und Einzelunternehmen nichtentnommene Gewinne enthalten.

Die laufenden Übertragungen enthalten neben den bereits erwähnten indirekten Steuern und Subventionen alle sonstigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die direkten Steuern umfassen außer der Einkommen-, Körperschaft-, Lohn- und Vermögensteuer auch Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, Hundesteuer u. ä. Die Sozialversicherungsbeiträge schließen unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte ein. Auf den Einkommensumverteilungskonten werden ferner sämtliche Nettoprämien für private Schadenversicherungen und die entsprechenden Schadenleistungen nachgewiesen, unabhängig von der Höhe der Schäden. Nicht als laufende Übertragungen werden dagegen Nettoprämien und Leistungen an Lebensversicherungen und Pensionskassen dargestellt (die Nettoprämien an Lebensversicherungen und Pensionskassen werden, saldiert gegen die entsprechenden Leistungen der Versicherer, auf den Finanzierungskonten als Forderungszuwachs des Haushaltssektors gegenüber Lebensversicherungsunternehmen nachgewiesen). Zu den sonstigen geleisteten laufenden Übertragungen an private Haushalte gehören z. B. Renten, Pensionen, Unterstützungen, Krankengelder aus der sozialen Krankenversicherung, zu den sonstigen laufenden Übertragungen an den Staat z. B. Strafen, Erstattungen und Verwaltungsgebühren der privaten Haushalte (die Verwaltungsgebühren der Produzenten rechnen dagegen zu den indirekten Steuern).

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die — aus der Sicht der jeweils kleineren der beteiligten Einheiten (z. B. aus der Sicht der Unternehmen, wenn der Staat beteiligt ist) — eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Hierzu zählen z. B. Investitions- und Tilgungszuschüsse, Entschädigungen des Staates für größere Schäden, ferner die Erbschaftsteuer und Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. In die Vermögensübertragungen einbezogen sind auch Mittel, die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendet werden (Rückzahlungen von Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen). In diesem Fall geht kein Vermögen von einer rechtlich selbstständigen Institution an eine andere über, sondern es wird nur das Vermögen einer Institution (der privaten Bauherren) in der kontennmäßigen Darstellung in einen anderen Sektor übertragen (in den Unternehmenssektor zum Bereich Wohnungsvermietung). Eine weitere Gruppe von Vermögensübertragungen steht in engem Zusammenhang mit dem Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten. Hierzu gehören die Gewährung von Gratisaktien, die eine Gegenbuchung zu dem Nachweis der Gratisaktien auf den Finanzierungskonten darstellt, sowie das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere, dessen Nachweis wegen der Buchung der festverzinslichen Wertpapiere zu Nominalwerten erforderlich ist.

#### 5. Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

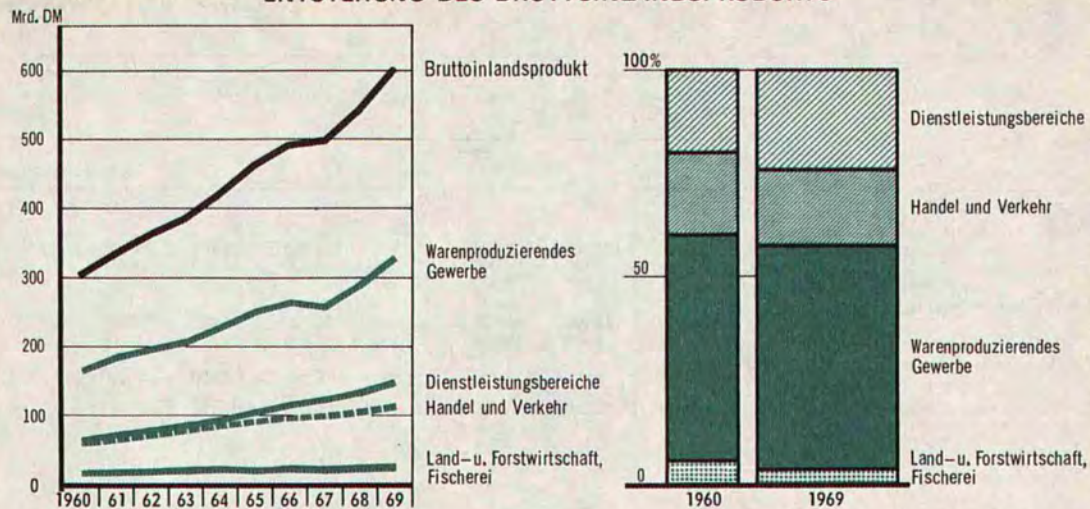
In den Tabellen werden einige zuvor nicht erläuterte Begriffe verwendet, wie z. B. laufende Einnahmen und Ausgaben des Staates (Tabelle 11), das Gesamteinkommen der privaten Haushalte (Tabelle 10) u. a. Hierbei handelt es sich durchweg um Summen bereits erläuterter Positionen, so daß ergänzende Hinweise nicht erforderlich erscheinen.

Hingewiesen sei auf die Maßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen auf Tabelle 3. Diese Maßzahlen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet, sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Maßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

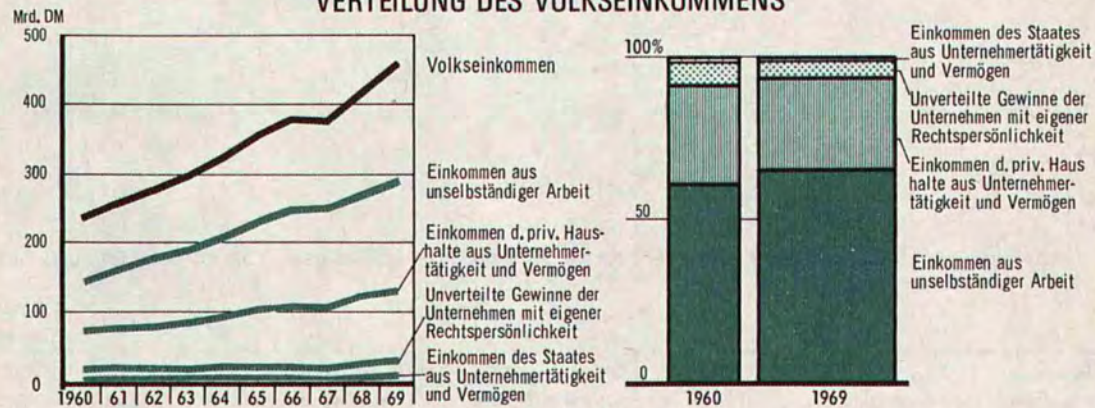
Bei den in Tabelle 15 dargestellten Preisindizes für die Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttoinlandsprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.



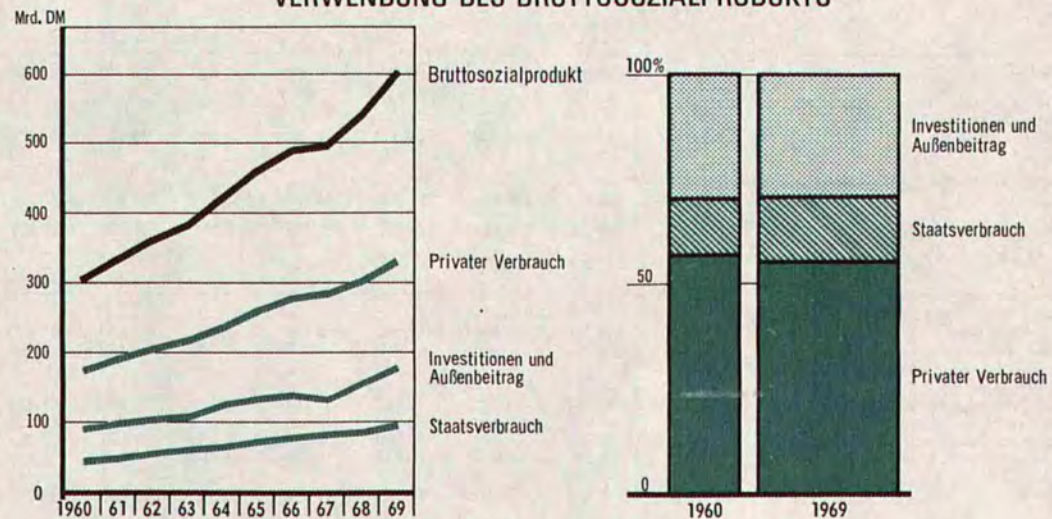
## ENTSTEHUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS



## VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS



## VERWENDUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS





## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
0 Zusammengefaß									
0.10	Produktionswerte								
0.11	Verkäufe <sup>2)</sup> und selbstgestellte Anlagen								
	Unternehmen .....	1-1.61	774 700	904 630	1 039 510	1 131 960	1 186 700	1 182 180	1 304 600
	Staat .....	2-1.61	5 100	6 390	7 550	8 220	9 210	10 050	10 990
	Priv. Organisationen o. E. ....	8-1.61	1 840	2 210	3 050	3 500	3 950	4 280	4 650
0.13	Eigenverbrauch <sup>3)</sup>								
	Staat .....	2-1.63	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630
	Priv. Haushalte <sup>4)</sup> .....	8-1.63	4 440	5 110	5 380	5 580	5 940	6 080	6 380
0.15	Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen .....	1-1.65	3 200	1 800	2 000	5 200	2 800	- 700	3 500
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	8.60	52 560	61 200	73 690	86 500	90 710	88 710	101 150
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			882 960	1 034 810	1 193 420	1 310 990	1 375 800	1 371 590	1 514 900
1 Unter									
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen .....	0.60	502 150	578 560	659 060	719 880	747 250	738 160	825 110
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	1-2.60	275 750	327 870	382 450	417 280	442 250	443 320	482 990 <sup>4)</sup>
Summe .....			777 900	906 430	1 041 510	1 137 160	1 189 500	1 181 480	1 308 100
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen .....	1-6.70	24 420	31 790	39 030	43 790	47 920	50 940	54 190
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung)								
	an den Staat .....	2-4.80	43 140	51 790	59 300	64 450	68 360	70 920	72 870
	an die übrige Welt .....	8.81	70	50	40	50	50	60	130
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	1-3.50	210 620	247 100	288 200	314 820	331 710	327 000	363 380
Summe .....			278 250	330 730	386 570	423 110	448 040	448 920	490 570
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	an priv. Haushalte .....	8-3.80	116 140	144 880	169 650	186 450	199 210	196 790	211 690
	an die übrige Welt .....	8.71	290	340	450	530	580	400	420
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
	an Unternehmen <sup>5)</sup> .....	1-3.70	11 940	15 190	19 920	23 480	28 110	29 330	31 470
	an den Staat .....	2-3.70	4 530	5 460	6 240	6 420	6 920	7 060	7 540
	an priv. Haushalte <sup>4)</sup> .....	8-3.70	73 370	79 870	93 660	103 510	108 230	107 190	123 290
	an die übrige Welt .....	8.75	2 260	3 070	3 630	4 260	4 410	5 060	5 120
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Ge- winne <sup>6)</sup> ) .....	1-4.50	17 490	17 390	19 200	19 030	18 870	18 040	23 760
Summe .....			226 020	266 200	312 750	343 680	366 330	363 870	403 290

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Unternehmer. — <sup>3)</sup> Ohne Eigenverbrauch der Unternehmer (vgl. Fußnote 2). — <sup>4)</sup> Einschl. Einkommensströme innerhalb des Sektors Produktionsunternehmen. — <sup>5)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
<b>tes Güterkonto</b>									
0.60	Vorleistungen								
	Unternehmen .....	1-1.10	502 150	578 560	659 060	719 880	747 250	738 160	825 110
	Staat .....	2-1.10	24 380	32 530	36 610	40 490	43 480	46 270	46 870
	Priv. Organisationen o. E. ....	3-1.10	1 320	1 610	1 920	2 100	2 260	2 380	2 590
0.70	Letzter Verbrauch								
	0.71 Privater Verbrauch								
	0.711 Käufe der priv. Haushalte .....	3-5.11	170 180	202 380	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500
	0.712 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E. ....	3-5.12	2 250	2 820	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640
	0.75 Staatsverbrauch .....	2-5.10	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630
0.80	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung								
	0.81 Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen								
	Unternehmen .....	1-6.21	64 550	81 430	95 890	104 030	106 990	98 050	106 100
	Staat .....	2-6.21	9 180	13 340	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660
	0.82 Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land								
	0.821 Käufe von gebrauchten Anlagen und Land								
	Unternehmen .....	1-6.221	210	270	310	350	400	390	400
	Staat .....	2-6.221	520	950	1 160	1 340	1 250	1 510	1 530
	0.822 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land								
	Unternehmen .....	1-6.222	1 590	1 950	2 220	2 330	2 100	2 460	2 510
	Staat .....	2-6.222	210	270	310	350	400	390	400
	0.85 Vorratsveränderung								
	0.851 Vorprodukte .....	1-6.251	5 500	2 200	3 200	4 800	800	- 600	7 500
	0.852 Eigene Erzeugnisse .....	1-6.252	3 200	1 800	2 000	5 200	2 800	- 700	3 500
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	8.10	60 200	65 670	79 950	87 580	98 560	106 430	119 780
	Gesamte Verwendung von Gütern .....		882 960	1 034 810	1 193 420	1 310 990	1 375 800	1 371 590	1 514 900

## nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert								
	1-1.61 Verkäufe <sup>2)</sup> und selbsterstellte Anlagen ..	0.11	774 700	904 630	1 039 510	1 131 960	1 186 700	1 182 180	1 304 600 <sup>3)</sup>
	1-1.65 Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen .....	0.15	3 200	1 800	2 000	5 200	2 800	- 700	3 500
	Summe .....		777 900	906 430	1 041 510	1 137 160	1 189 500	1 181 480	1 308 100

## entstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	1-1.49	275 750	327 870	382 450	417 280	442 250	443 320	482 990
1-2.70	Empfangene Subventionen								
	vom Staat .....	2-4.10	2 460	2 850	4 100	5 800	5 770	5 560	7 540
	von der übrigen Welt .....	8.31	40	10	20	30	20	40	40
	Summe .....		278 250	330 730	386 570	423 110	448 040	448 920	490 570

## verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	1-2.49	210 620	247 100	288 200	314 820	331 710	327 000	363 380
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen								
	von Unternehmen <sup>4)</sup> .....	1-3.20	11 940	15 190	19 920	23 480	28 110	29 330	31 470
	vom Staat .....	2-3.20	1 640	1 810	2 140	2 410	3 000	3 940	4 060
	von priv. Haushalten .....	3-3.20	920	1 060	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680
	von der übrigen Welt .....	8.25	900	1 040	1 250	1 520	1 800	2 020	2 700
	Summe .....		226 020	266 200	312 750	343 680	366 330	363 870	403 290

privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — \*) Um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt. — \*\*) Ohne

## 1. Konten der Volkswirt

MIL.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
1 Unter									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern <sup>2)</sup> an den Staat .....	2-4.70	8 100	9 850	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversiche- rungen; Schadenversicherungsleistungen								
	an Unternehmen .....	1-4.80	1 400	1 750	1 990	2 270	2 570	2 860	3 110
	an den Staat .....	2-4.80	20	20	30	30	30	40	50
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup> .....	3-4.80	2 950	3 770	4 740	5 310	6 190	6 910	7 630
	an die übrige Welt .....	8.83	80	100	140	160	210	240	260
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an den Staat .....	2-4.90	1 000	1 000	1 190	1 040	1 030	1 020	1 080
	an die übrige Welt .....	8.85	70	20	20	40	80	130	130
1-4.49	Verfügbares Einkommen <sup>3)</sup> .....	1-5.50	8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300
	Summe .....		21 850	22 910	25 960	26 650	27 700	27 910	34 600
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis <sup>3)</sup> .....	1-6.50	8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300
	Summe .....		8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300
1-6 Vermögens									
1-6.20	Anlageinvestitionen <sup>3)</sup> und Vorratsveränderung								
	1-6.21 Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen .....	0.81	64 550	81 430	95 890	104 030	106 990	98 050	106 100
	1-6.22 Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....								
	1-6.221 Käufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	0.821	210	270	310	350	400	390	400
	1-6.222 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	0.822	1 590	1 950	2 220	2 330	2 100	2 460	2 510
	1-6.25 Vorratsveränderung								
	1-6.251 Vorprodukte .....	0.851	5 500	2 200	3 200	4 800	800	- 600	7 500
	1-6.252 Eigene Erzeugnisse .....	0.852	3 200	1 800	2 000	5 200	2 800	- 700	3 500
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
	an Unternehmen .....	1-6.80	260	280	340	670	540	560	480
	an den Staat .....	2-6.80	1 180	1 030	1 390	1 440	1 330	1 470	1 550
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup> .....	3-6.80	450	80	120	430	250	190	140
	an die übrige Welt .....	8.87	120	10	20	200	30	60	20
1-6.49	Finanzierungssaldo .....	1-7.50	- 21 420	- 25 570	- 32 010	- 38 470	- 30 570	- 14 560	- 20 900
	Summe .....		52 460	59 580	69 040	76 320	80 470	82 400	96 280
1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen .....		40 510	35 860	50 640	57 450	52 990	77 000	96 400
	Summe .....		40 510	35 860	50 640	57 450	52 990	77 000	96 400
2 Staat (einschl.									
2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen .....	0.60	24 380	32 530	36 610	40 490	43 480	46 270	46 870
2-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	2-2.50	21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750
	Summe .....		46 220	59 860	69 790	78 250	85 700	91 040	94 620

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
--------------	----------	-------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## nehmen

## umverteilungskonto

1-4.50 Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>2)</sup> )	1-3.49	17 490	17 390	19 200	19 030	18 870	18 040	23 760
1-4.80 Empfangene Nettoprämien für Schadenversicherungen; empfangene Schadenversicherungsleistungen								
von Unternehmen	1-4.30	1 400	1 750	1 990	2 270	2 570	2 860	3 110
vom Staat	2-4.30	20	20	30	30	30	40	50
von priv. Haushalten <sup>3)</sup>	3-4.30	2 860	3 670	4 630	5 190	6 080	6 790	7 500
von der übrigen Welt	8.33	80	80	110	130	150	180	180
Summe		21 850	22 910	25 960	26 650	27 700	27 910	34 600

## verwendungskonto

1-5.50 Verfügbares Einkommen <sup>4)</sup>	1-4.49	8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300
Summe		8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300

## veränderungskonto

1-6.50 Ersparnis <sup>5)</sup>	1-5.49	8 230	6 400	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300
1-6.60 Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	3-6.10	14 210	11 000	11 910	13 270	12 680	10 660	16 680
1-6.70 Abschreibungen <sup>6)</sup>	1-2.10 3-2.10	24 590	32 020	39 320	44 110	48 280	51 330	54 600
1-6.80 Empfangene Vermögensübertragungen								
von Unternehmen	1-6.30	260	280	340	670	540	560	480
vom Staat	2-6.30	2 560	5 960	4 510	4 890	4 750	4 750	4 380
von priv. Haushalten <sup>7)</sup>	3-6.30	2 610	3 920	5 260	5 810	6 470	7 840	8 840
Summe		52 460	59 580	69 040	76 320	80 470	82 400	96 280

## rungskonto

1-7.50 Finanzierungssaldo	1-6.49	- 21 420	- 25 570	- 32 010	- 38 470	- 30 570	- 14 560	- 20 900
1-7.60 Veränderung der Verbindlichkeiten		61 950	61 670	82 580	95 880	83 550	91 490	117 270
1-7.99 Statistische Differenz		- 20	- 240	+ 70	+ 40	+ 10	+ 70	+ 30
Summe		40 510	35 860	50 640	57 450	52 990	77 000	96 400

## Sozialversicherung)

## tionskonto

2-1.60 Produktionswert								
2-1.61 Verkäufe und selbsterstellte Anlagen	0.11	5 100	6 390	7 550	8 220	9 210	10 050	10 990
2-1.63 Eigenverbrauch	0.13	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630
Summe		46 220	59 860	69 790	78 250	85 700	91 040	94 620



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl. 2-2 Einkommens)									
2-2.10	Abschreibungen .....	2-6.70	1 140	1 460	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800
2-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat .....	2-4.60	120	140	190	200	230	250	270
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	2-3.50	20 580	25 730	31 140	35 460	39 590	42 050	44 680
	Summe .....		21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750
2-3 Einkommens									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte .....	3-3.60	20 570	25 720	31 130	35 450	39 580	42 040	44 670
	an die übrige Welt .....	8.71	10	10	10	10	10	10	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden an Unternehmen .....	1-3.70	1 640	1 810	2 140	2 410	3 000	3 940	4 060
	an den Staat .....	2-3.70	290	420	480	530	650	730	780
	an priv. Haushalte <sup>2)</sup> .....	3-3.70	70	90	140	180	220	270	280
	an die übrige Welt .....	8.75	160	90	110	110	130	110	100
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen .....	2-4.50	2 840	3 580	3 930	3 810	3 710	2 930	3 320
	Summe .....		25 580	31 720	37 940	42 500	47 300	50 030	53 220
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen .....	1-2.70	2 460	2 850	4 100	5 800	5 770	5 560	7 540
2-4.20	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen .....	1-4.80	20	20	30	30	30	40	50
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an priv. Haushalte <sup>2)</sup> .....	3-4.90	37 610	45 050	52 860	59 130	64 420	70 950	74 170
	an die übrige Welt .....	8.85	2 060	2 840	2 840	3 100	2 580	3 050	4 830
2-4.49	Verfügbares Einkommen .....	2-5.50	62 880	79 950	91 000	93 090	100 990	97 430	104 280
	Summe .....		105 030	130 710	150 830	161 150	173 790	177 030	190 870
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch .....	0.75	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630
2-5.49	Ersparnis .....	2-6.50	21 760	26 480	28 760	23 060	24 500	16 440	20 650
	Summe .....		62 880	79 950	91 000	93 090	100 990	97 430	104 280
2-6 Vermögens									
2-6.20	Anlageinvestitionen								
2-6.21	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen .....	0.81	9 180	13 340	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660
2-6.22	Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....								
2-6.221	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	0.821	520	950	1 160	1 340	1 250	1 510	1 530
2-6.222	- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	0.822	210	270	310	350	400	390	400
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen .....	1-6.80	2 560	5 960	4 510	4 890	4 750	4 750	4 380
	an priv. Haushalte <sup>2)</sup> .....	3-6.80	1 610	2 400	2 960	2 990	2 730	3 370	3 640
	an die übrige Welt .....	8.87	800	1 000	1 480	650	590	510	500
2-6.49	Finanzierungssaldo .....	2-7.50	9 920	5 880	4 770	- 1 800	- 530	- 6 390	- 3 960
	Summe .....		24 380	29 260	32 230	26 920	28 560	20 690	25 350

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>3)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
<b>Sozialversicherung)</b>									
<b>entstehungskonto</b>									
2-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	2-1.49	21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750
	Summe .....		21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750
<b>verteilungskonto</b>									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	2-2.49	20 580	25 730	31 140	35 460	39 590	42 050	44 680
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen .....								
	von Unternehmen .....	1-3.20	4 530	5 460	6 240	6 420	6 920	7 060	7 540
	vom Staat .....	2-3.20	290	420	480	530	650	730	780
	von der übrigen Welt .....	8.25	180	110	80	90	140	190	220
	Summe .....		25 580	31 720	37 940	42 500	47 300	50 030	53 220
<b>umverteilungskonto</b>									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	2-3.49	2 840	3 580	3 930	3 810	3 710	2 930	3 320
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) .....								
	von Unternehmen .....	1-2.20	43 140	51 790	59 300	64 450	68 360	70 920	72 870
	vom Staat .....	2-2.20	120	140	190	200	230	250	270
	von priv. Organisationen o. E. ....	3-2.20	40	50	70	70	80	80	90
2-4.70	Empfangene direkte Steuern und Sozialversiche- rungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung) von Unternehmen <sup>2)</sup> .....	1-4.20	8 100	9 850	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-4.20	49 110	63 420	74 890	80 040	89 040	90 750	99 650
	von der übrigen Welt .....	8.32	50	80	100	160	240	200	190
2-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen .....	1-4.30	20	20	30	30	30	40	50
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen .....	1-4.40	1 000	1 000	1 190	1 040	1 030	1 020	1 080
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-4.40	610	780	970	1 110	1 210	1 350	1 420
	von der übrigen Welt .....	8.35	0	0	10	10	20	40	890
	Summe .....		105 030	130 710	150 830	161 150	173 790	177 030	190 870
<b>verwendungskonto</b>									
2-5.50	Verfügbares Einkommen .....	2-4.49	62 880	79 950	91 000	93 090	100 990	97 430	104 280
	Summe .....		62 880	79 950	91 000	93 090	100 990	97 430	104 280
<b>veränderungskonto</b>									
2-6.50	Ersparnis .....	2-6.49	21 760	26 480	28 760	23 060	24 500	16 440	20 650
2-6.70	Abschreibungen .....	2-2.10	1 140	1 460	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	1 180	1 030	1 390	1 440	1 330	1 470	1 650
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-6.30	200	290	230	320	330	310	350
	von der übrigen Welt .....	8.37	100	0	0	0	0	0	0
	Summe .....		24 380	29 260	32 230	26 920	28 560	20 690	25 350

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- nungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl. 2-7 Finanzen)									
-7.10	Veränderung der Forderungen .....		12 490	8 680	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820
	Summe.....		12 490	8 680	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820
3 Private Haushalte und Private (3-1 Produkts)									
-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o. E. ... 0.60		1 320	1 610	1 920	2 100	2 260	2 380	2 590
-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt ..... 3-2.50		4 960	5 710	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440
	Summe.....		6 280	7 320	8 430	9 080	9 890	10 360	11 030
3-2 Einkommens									
-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o. E. ... 1-6.70		170	230	290	320	360	390	410
-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat ..... 2-4.60		40	50	70	70	80	80	90
-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten ..... 3-3.50		4 750	5 430	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940
	Summe.....		4 960	5 710	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440
3-3 Einkommens									
-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte ..... 3-3.60		4 750	5 430	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940
-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen ..... 1-3.70		920	1 060	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680
-3.49	Anteil am Volkseinkommen ..... 3-4.50		215 370	256 480	301 120	332 410	354 510	354 120	388 240
	Summe.....		221 040	262 970	308 510	340 450	363 410	363 210	397 860
3-4 Einkommens									
-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat ..... 2-4.70		49 110	63 420	74 890	80 040	89 040	90 750	99 650
-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ..... 1-4.80		2 860	3 670	4 630	5 190	6 080	6 790	7 500
-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an den Staat ..... 2-4.90		610	780	970	1 110	1 210	1 350	1 420
	an die übrige Welt ..... 8.65		670	1 430	2 200	2 960	3 380	3 060	3 100
-4.49	Verfügbares Einkommen ..... 3-5.50		202 750	236 070	276 160	307 700	325 570	330 210	358 580
	Summe.....		256 000	305 370	358 850	397 000	425 280	432 160	470 250

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

## DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## Sozialversicherung)

## rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo .....	2-6.49	9 920	5 880	4 770	- 1 800	- 530	- 6 390	- 3 960
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....	.	2 520	2 760	5 990	8 190	7 180	15 010	12 840
2-7.99	Statistische Differenz .....	.	+ 50	+ 40	- 60	- 20	- 30	- 30	- 60
	Summe .....		12 490	8 680	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820

## Organisationen ohne Erwerbscharakter

## tionskonto

3-1.60	Produktionswert								
3-1.61	Verkäufe der priv. Organisationen o. E.	0.11	1 840	2 210	3 050	3 500	3 950	4 280	4 650
3-1.63	Eigenverbrauch .....	0.13	4 440	5 110	5 380	5 580	5 940	6 080	6 380
	Summe .....		6 280	7 320	8 430	9 080	9 890	10 360	11 030

## entstehungskonto

3-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	3-1.49	4 960	5 710	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440
	Summe .....		4 960	5 710	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440

## verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	3-2.49	4 750	5 430	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	von Unternehmen .....	1-3.10	116 140	144 880	169 650	186 450	199 210	196 790	211 690
	vom Staat .....	2-3.10	20 570	25 720	31 130	35 450	39 580	42 040	44 670
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-3.10	4 750	5 430	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940
	von der übrigen Welt .....	8.21	1 370	1 450	1 490	1 500	1 580	1 660	1 720
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen								
	von Unternehmen .....	1-3.20	73 370	79 870	93 660	103 510	108 230	107 190	123 290
	vom Staat .....	2-3.20	70	90	140	180	220	270	280
	von der übrigen Welt .....	8.25	20	100	140	180	210	240	330
	Summe .....		221 040	262 970	308 510	340 450	363 410	363 210	397 860

## umverteilungskonto

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	3-3.49	215 370	256 480	301 120	332 410	354 510	354 120	388 240
3-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen .....	1-4.30	2 950	3 770	4 740	5 310	6 190	6 910	7 630
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen								
	vom Staat .....	2-4.40	37 610	45 050	52 860	59 130	64 420	70 950	74 170
	von der übrigen Welt .....	8.35	70	70	130	150	160	180	210
	Summe .....		256 000	305 370	358 850	397 000	425 280	432 160	470 250



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- nungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
3 Private Haushalte und Private									
3-5 Einkommens									
-5.10	Privater Verbrauch								
3-5.11	Käufe der priv. Haushalte	0.711	170 180	202 380	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500
3-5.12	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	0.712	2 250	2 820	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640
-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	30 870	41 210	49 030	47 720	45 980	57 440
	Summe		202 750	236 070	276 160	307 700	325 570	330 210	358 580
3-6 Vermögens									
-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunter- nehmen u. ä.	1-6.60	14 210	11 000	11 910	13 270	12 680	10 660	16 680
-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
an Unternehmen	1-6.80	2 610	3 920	5 260	5 810	6 470	7 840	8 840	
an den Staat	2-6.80	200	290	230	320	330	310	350	
an die übrige Welt	8.87	100	120	120	140	140	140	160	
-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	15 280	18 040	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210
	Summe		32 400	33 370	44 310	52 470	50 720	49 560	61 240
3-7 Finanzie									
-7.10	Veränderung der Forderungen		16 450	19 260	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320
	Summe		16 450	19 260	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320
8 Zusammengefaßtes									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.80	60 200	65 670	79 950	87 580	98 560	106 430	119 780
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3-3.60							
an priv. Haushalte									
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 370	1 450	1 490	1 500	1 580	1 660	1 720
an Unternehmen	1-3.70	900	1 040	1 250	1 520	1 800	2 020	2 700	
an den Staat	2-3.70	180	110	80	90	140	190	220	
an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-3.70	20	100	140	180	210	240	330	
8.30	Geleistete Übertragungen								
8.31	Subventionen	1-2.70							
an Unternehmen									
8.32	Direkte Steuern und Sozialversiche- rungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfall- versicherung)	2-4.70	40	10	20	30	20	40	40
an den Staat									
8.33	Nettoprämien für Schadenversicherun- gen; Schadenversicherungsleistungen	1-4.80	50	80	100	160	240	200	190
an Unternehmen									
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	2-4.90	80	80	110	130	150	180	180
an den Staat	3-4.90								
an priv. Haushalte <sup>1)</sup>		0	0	10	10	20	40	890	
8.37	Vermögensübertragungen		70	70	130	150	160	180	210
an den Staat	2-6.80								
an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	100	0	0	0	0	0	0	
		20	20	20	20	20	20	20	
8.40	Veränderung der Forderungen		6 770	3 840	6 320	8 660	5 980	1 800	13 420
	Aufwendungen der übrigen Welt		69 800	72 470	89 620	100 030	108 880	113 000	139 700

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter  
verwendungskonto

3-6.50	Verfügbares Einkommen .....	3-4.49	202 750	236 070	276 160	307 700	325 570	330 210	358 580
	Summe .....		202 750	236 070	276 160	307 700	325 570	330 210	358 580

## veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis .....	3-5.49	30 320	30 870	41 210	49 030	47 720	45 980	57 440
3-6.60	Empfangene Vermögenübertragungen								
	von Unternehmen .....	1-6.30	450	80	120	430	250	190	140
	vom Staat .....	2-6.30	1 610	2 400	2 960	2 990	2 730	3 370	3 640
	von der übrigen Welt .....	8.37	20	20	20	20	20	20	20
	Summe .....		32 400	33 370	44 310	52 470	50 720	49 560	61 240

## rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo .....	3-6.49	15 280	18 040	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		1 170	1 010	1 450	1 680	840	1 130	3 100
3-7.99	Statistische Differenz .....		—	+ 210	—	—	+ 10	— 10	+ 10
	Summe .....		16 450	19 260	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320

## Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen .....	0.40	52 560	61 200	73 690	86 500	90 710	88 710	101 150
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	von Unternehmen .....	1-3.10	290	340	450	530	580	400	420
	vom Staat .....	2-3.10	10	10	10	10	10	10	10
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
	von Unternehmen .....	1-3.20	2 260	3 070	3 630	4 260	4 410	5 060	5 120
	vom Staat .....	2-3.20	160	90	110	110	130	110	100
8.80	Empfangene Übertragungen								
8.81	Indirekte Steuern von Unternehmen .....	1-2.20	70	50	40	50	50	60	130
8.83	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen .....	1-4.30	80	100	140	160	210	240	260
8.85	Sonstige laufende Übertragungen von Unternehmen .....	1-4.40	70	20	20	40	80	130	130
	vom Staat .....	2-4.40	2 060	2 840	2 840	3 100	2 580	3 050	4 830
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-4.40	670	1 430	2 200	2 960	3 380	3 060	3 100
8.87	Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	120	10	20	200	30	60	20
	vom Staat .....	2-6.30	800	1 000	480	650	590	510	500
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-6.30	100	120	120	140	140	140	160
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		10 560	2 200	5 890	1 340	5 950	11 490	23 750
8.99	Statistische Differenz .....		— 10	— 10	— 20	— 20	+ 30	— 30	+ 20
	Erträge der übrigen Welt .....		69 800	72 470	89 620	100 030	108 880	113 000	139 700

## 2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt			Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
			zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)							
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen		insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer			
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner							
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM					Mrd. DM		%
1960 .....	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	6 150	107,3
1961 .....	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	6 775	119,9
1962 .....	360,1	6 324	360,1	326,6	277,5	4 873	177,5	64,0	155,5	7 338	132,0
1963 .....	384,0	6 668	372,5	346,8	295,8	5 136	190,4	64,4	166,9	7 835	141,0
1964 .....	420,9	7 224	397,3	379,7	324,3	5 565	208,4	64,3	183,8	8 531	154,2
1965 .....	460,4	7 802	419,5	414,2	355,3	6 020	230,0	64,7	203,1	9 300	171,6
1966 .....	490,7	8 228	431,7	440,0	377,1	6 323	247,6	65,7	218,0	9 966	181,7
1967 <sup>2)</sup> .....	494,6	8 261	430,5	440,8	375,1	6 265	248,0	66,1	217,9	10 288	180,8
1968 <sup>3)</sup> .....	538,5	8 948	461,5	481,1	415,3	6 901	266,0	64,1	232,8	10 912	190,8
1969 <sup>3)</sup> .....	601,0	9 860	498,2	537,3	459,4	7 537	299,4	65,2	261,1	11 928	210,6

<sup>1)</sup> Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (einschl. der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und der fiktiven Pensionsfonds für Beamte) sowie zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Produktivitätsentwicklung

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>2)</sup>
In jeweiligen Preisen Mrd. DM										
<b>Inlandsprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	302 550	333 450	360 910	384 770	422 140	462 020	492 100	496 070	539 180	601 400
— Abschreibungen .....	25 730	29 260	33 480	37 190	41 170	46 210	50 680	53 800	57 400	63 730
Nettoinlandsprodukt zu Markt- preisen .....	276 820	304 190	327 430	347 580	380 970	415 810	441 420	442 270	481 780	537 670
— Indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) .....	40 870	45 330	49 170	51 050	55 480	58 940	62 930	65 710	65 780	77 840
Indirekte Steuern <sup>3)</sup> .....	43 370	47 970	52 030	54 640	59 600	64 770	68 720	71 310	73 360	...
Subventionen <sup>3)</sup> .....	2 500	2 640	2 860	3 590	4 120	5 830	5 790	5 600	7 580	...
Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	235 950	258 860	278 260	296 530	325 490	356 870	378 490	376 560	416 000	459 830
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	302 550	333 450	360 910	384 770	422 140	462 020	492 100	496 070	539 180	601 400
+ Saldo der Erwerbs- und Ver- mögensseinkommen zwischen In- ländern und der übrigen Welt <sup>4)</sup>	— 250	— 850	— 810	— 770	— 1 240	— 1 620	— 1 400	— 1 470	— 680	— 400
Bruttosozialprodukt .....	302 300	332 600	360 100	384 000	420 900	460 400	490 700	494 600	538 500	601 000
— Abschreibungen .....	25 730	29 260	33 480	37 190	41 170	46 210	50 680	53 800	57 400	63 730
Nettosozialprodukt zu Markt- preisen .....	276 570	303 340	326 620	346 810	379 730	414 190	440 020	440 800	481 100	537 270
— Indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) .....	40 870	45 330	49 170	51 050	55 480	58 940	62 930	65 710	65 780	77 840
Nettosozialprodukt zu Faktor- kosten (Volkseinkommen) .....	235 700	258 010	277 450	295 760	324 250	355 250	377 090	375 090	415 320	459 430
In Preisen von 1962 Mrd. DM										
<b>Inlandsprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	328 590	347 060	360 910	373 280	398 500	421 030	433 010	431 890	462 210	498 690
— Abschreibungen .....	28 090	30 650	33 480	36 360	39 350	42 660	46 050	49 110	52 200	55 790
Nettoinlandsprodukt zu Markt- preisen .....	300 500	316 410	327 430	336 920	359 150	378 370	386 960	382 780	410 010	442 900
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	328 590	347 060	360 910	373 280	398 500	421 030	433 010	431 890	462 210	498 690
+ Saldo der Erwerbs- und Ver- mögensseinkommen zwischen In- ländern und der übrigen Welt <sup>4)</sup>	— 190	— 860	— 810	— 780	— 1 200	— 1 530	— 1 310	— 1 390	— 710	— 490
Bruttosozialprodukt .....	328 400	346 200	360 100	372 500	397 300	419 500	431 700	430 500	461 500	498 200
— Abschreibungen .....	28 090	30 650	33 480	36 360	39 350	42 660	46 050	49 110	52 200	55 790
Nettosozialprodukt zu Markt- preisen .....	300 310	315 550	326 620	336 140	357 950	376 840	385 650	381 390	409 300	442 410
1960 = 100										
<b>Bruttoinlandsprodukt je durch- schnittl. Erwerbstätigen (Produk- tivität)</b>										
Insgesamt .....	100	104,2	107,6	110,8	117,8	123,6	127,4	131,0	139,9	148,4
dar. warenproduzierendes Gewerbe	100	104,2	107,8	111,0	120,0	126,8	131,0	136,0	147,7	...

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, der von Unternehmen gezahlten Verwaltungsgebühren und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich und der Zahlungen der EGKS. — <sup>4)</sup> Das Minuszeichen vor den Zahlen bedeutet, daß der übrigen Welt mehr Erwerbs- und Vermögensseinkommen von Inländern zugeflossen sind als Inländern aus der übrigen Welt.

#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

Mill. DM

Jahr	Pro- duktions- wert	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschrei- bungen	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern <sup>2)</sup> vermindert um Sub- ventionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit <sup>4)</sup>	Einkommen aus Unter- nehmertätig- keit und Vermögen <sup>5)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1960 ...	27 020	9 710	17 310	1 840	15 470	150	15 320	2 670	12 650
1961 ...	27 640	10 160	17 480	2 070	15 410	— 10	15 420	2 690	12 730
1962 ...	29 420	11 660	17 760	2 330	15 430	— 230	15 660	2 810	12 850
1963 ...	30 580	11 670	18 910	2 500	16 410	— 690	17 100	2 870	14 230
1964 ...	33 470	13 080	20 390	2 710	17 680	— 460	18 140	2 920	15 220
1965 ...	34 020	14 330	19 690	2 950	16 740	— 660	17 400	3 000	14 400
1966 ...	36 130	15 420	20 710	3 190	17 520	— 580	18 100	3 060	15 040
1967 <sup>6)</sup> ...	35 980	15 760	20 220	3 350	16 870	— 230	17 100	2 990	14 110
1968 <sup>6)</sup> ...	36 640	16 170	20 470	3 480	16 990	— 1 230	18 220	3 030	15 190
<b>Energiewirtschaft und Bergbau</b>									
1960 ...	29 630	13 680	15 950	2 610	13 340	1 800	11 540	6 620	4 920
1961 ...	30 320	14 280	16 040	2 870	13 170	1 900	11 270	7 040	4 230
1962 ...	31 760	15 180	16 580	3 270	13 310	2 000	11 310	7 390	3 920
1963 ...	33 480	16 030	17 450	3 580	13 870	2 070	11 800	7 520	4 280
1964 ...	34 750	16 680	18 070	3 780	14 290	1 520	12 770	7 590	5 180
1965 ...	36 260	17 330	18 930	4 060	14 870	1 560	13 310	8 280	5 030
1966 ...	37 610	18 010	19 600	4 290	15 310	1 700	13 610	8 200	5 410
1967 <sup>6)</sup> ...	37 350	17 650	19 700	4 720	14 980	1 530	13 450	7 740	5 710
1968 <sup>6)</sup> ...	43 650	21 230	22 420	5 170	17 250	1 540	15 710	7 660	8 050
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>									
1960 ...	321 180	193 630	127 550	9 370	118 180	23 390	94 790	61 670	33 120
1961 ...	348 370	207 010	141 360	10 680	130 680	25 870	104 810	69 890	34 920
1962 ...	370 710	219 030	151 680	12 160	139 520	27 990	111 530	77 660	33 870
1963 ...	383 600	225 260	158 340	13 640	144 700	29 060	115 640	81 310	34 330
1964 ...	423 560	248 810	174 750	15 160	159 590	32 120	127 470	88 620	38 850
1965 ...	467 210	272 690	194 520	17 570	176 950	35 430	141 520	98 720	42 800
1966 ...	484 250	281 130	203 120	19 410	183 710	37 540	146 170	105 470	40 700
1967 <sup>6)</sup> ...	472 620	272 200	200 420	20 610	179 810	39 060	140 750	102 650	38 100
1968 <sup>6)</sup> ...	539 960	313 780	226 180	22 180	204 000	40 020	163 980	112 640	51 340
<b>Baugewerbe</b>									
1960 ...	37 110	15 920	21 190	940	20 250	2 150	18 100	12 750	5 350
1961 ...	42 970	18 320	24 650	1 210	23 440	2 520	20 920	14 940	5 980
1962 ...	48 290	20 390	27 900	1 530	26 370	2 820	23 550	16 810	6 740
1963 ...	51 980	21 940	30 040	1 710	28 330	3 040	25 290	18 200	7 090
1964 ...	59 610	25 040	34 570	2 010	32 560	3 540	29 020	21 440	7 580
1965 ...	63 220	26 600	36 620	2 150	34 470	3 770	30 700	22 780	7 920
1966 ...	67 860	28 460	39 400	2 360	37 040	4 100	32 940	23 990	8 950
1967 <sup>6)</sup> ...	63 810	26 730	37 080	2 450	34 630	4 000	30 630	22 190	8 440
1968 <sup>6)</sup> ...	68 630	28 920	39 710	2 460	37 250	4 100	33 150	23 750	9 400
<b>Handel<sup>7)</sup></b>									
1960 ...	269 150	228 640	40 510	1 590	38 920	8 470	30 450	12 740	17 710
1961 ...	288 720	244 560	44 160	1 830	42 330	9 600	32 730	13 840	18 890
1962 ...	313 700	263 880	49 820	2 120	47 700	10 950	36 750	15 760	20 990
1963 ...	328 550	275 440	53 110	2 330	50 780	11 860	38 920	18 050	20 870
1964 ...	355 280	297 730	57 550	2 530	55 020	12 760	42 260	20 260	22 000
1965 ...	388 120	325 410	62 710	2 870	59 840	13 710	46 130	22 080	24 050
1966 ...	401 690	335 570	66 120	3 080	63 040	14 460	48 580	24 360	24 220
1967 <sup>6)</sup> ...	401 900	334 140	67 760	3 390	64 370	14 960	49 410	25 120	24 290
1968 <sup>6)</sup> ...	437 070	365 940	71 130	3 410	67 720	15 060	52 660	26 740	25 920
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung<sup>8)</sup></b>									
1960 ...	32 140	13 340	18 800	3 110	15 690	830	14 860	10 780	4 080
1961 ...	34 550	14 540	20 010	3 470	16 540	1 080	15 460	11 940	3 520
1962 ...	37 220	16 130	21 090	3 900	17 190	1 210	15 980	12 770	3 210
1963 ...	39 960	17 000	22 960	4 270	18 690	1 090	17 600	13 850	3 750
1964 ...	43 870	19 020	24 850	4 800	20 050	1 100	18 950	14 810	4 140
1965 ...	46 020	19 770	26 250	5 250	21 000	— 60	21 060	16 190	4 870
1966 ...	49 150	20 560	28 590	5 680	22 910	— 50	22 860	17 350	5 510
1967 <sup>6)</sup> ...	50 000	21 210	28 790	6 000	22 790	— 290	22 500	17 770	4 730
1968 <sup>6)</sup> ...	55 440	24 030	31 410	6 310	25 100	— 220	25 320	18 200	7 120
<b>Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen<sup>9)</sup></b>									
1960 ...	11 140	4 450	6 690	270	6 420	860	5 560	3 340	2 220
1961 ...	12 420	5 080	7 340	330	7 010	990	6 020	3 840	2 180
1962 ...	13 760	5 620	8 140	400	7 740	1 020	6 720	4 390	2 330
1963 ...	15 220	6 250	8 970	520	8 450	1 120	7 330	4 820	2 510
1964 ...	16 860	6 900	9 960	570	9 390	1 200	8 190	5 310	2 880
1965 ...	19 040	8 010	11 030	660	10 370	1 180	9 190	5 970	3 220
1966 ...	21 190	8 670	12 520	830	11 690	1 380	10 310	6 840	3 470
1967 <sup>6)</sup> ...	22 530	9 580	12 950	810	12 140	1 660	10 480	7 600	2 880
1968 <sup>6)</sup> ...	24 800	10 870	13 930	920	13 010	1 980	11 030	8 360	2 670

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX).

<sup>1)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, der von Unternehmen gezahlten Verwaltungsgebühren und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich und der Zahlungen der EGKS. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2. — <sup>4)</sup> Inlandskonzept. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratstellen. — <sup>7)</sup> Einschl. Postcheck- und Postsparkassenämter. — <sup>8)</sup> Ohne Postcheck- und Postsparkassenämter. — <sup>9)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften, Vermittlung von Versicherungen.



#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

MILL. DM

Jahr	Pro- duktions- wert	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschrei- bungen	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern <sup>1)</sup> vermindert um Sub- ventionen <sup>2)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit <sup>3)</sup>	Einkommen aus Unter- nehmertätig- keit und Vermögen <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Wohnungsvermietung<sup>10)</sup></b>									
1960 ...	12 340	4 850	7 490	3 730	3 760	850	2 910	..	..
1961 ...	14 590	5 200	9 390	4 240	5 150	840	4 310	..	..
1962 ...	15 860	5 740	10 120	4 830	5 290	760	4 530	..	..
1963 ...	17 830	6 440	11 390	5 350	6 040	730	5 310	..	..
1964 ...	20 150	7 420	12 730	5 890	6 840	690	6 150	..	..
1965 ...	22 700	8 610	14 090	6 460	7 630	680	6 950	..	..
1966 ...	26 280	10 440	15 840	7 040	8 800	680	8 120	..	..
1967 <sup>11)</sup> ..	29 650	11 120	18 530	7 300	11 230	690	10 540	..	..
1968 <sup>12)</sup> ..	33 400	12 500	20 900	7 890	13 010	670	12 340	..	..
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>11) 12)</sup></b>									
1960 ...	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1961 ...	42 270	19 500	22 770	1 100	21 670	2 360	19 310	6 730	16 890
1962 ...	45 710	20 930	24 780	1 250	23 530	2 460	21 070	7 630	17 970
1963 ...	49 410	22 300	27 110	1 400	25 710	2 560	23 150	8 340	20 120
1964 ...	53 960	24 380	29 580	1 580	28 000	2 750	25 250	9 150	22 250
1965 ...	60 570	27 130	33 440	1 820	31 620	3 060	28 560	9 960	25 550
1966 ...	65 340	28 990	36 350	2 040	34 310	3 290	31 020	10 520	28 620
1967 <sup>11)</sup> ..	67 640	29 770	37 870	2 310	35 560	3 420	32 140	11 130	31 550
1968 <sup>12)</sup> ..	72 310	31 670	40 640	2 370	38 270	3 500	34 770	11 730	35 380
<b>Unternehmen insgesamt<sup>11) 12)</sup></b>									
1960 ...	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1961 ...	841 850	538 650	303 200	27 800	275 400	45 150	230 250	130 910	99 340
1962 ...	906 430	578 560	327 870	31 790	296 080	48 980	247 100	145 220	101 880
1963 ...	950 610	602 330	348 280	35 300	312 980	50 840	262 140	154 960	107 180
1964 ...	1 041 510	659 060	382 450	39 030	343 420	55 220	288 200	170 100	118 100
1965 ...	1 137 160	719 880	417 280	43 790	373 490	58 670	314 820	186 980	127 840
1966 ...	1 189 500	747 250	442 250	47 920	394 330	62 620	331 710	199 790	131 920
1967 <sup>11)</sup> ..	1 181 480	739 160	443 320	50 940	392 380	65 380	327 000	197 190	129 810
1968 <sup>12)</sup> ..	1 311 900	825 110	486 790	54 190	432 600	65 420	367 180	212 110	155 070
<b>Staat<sup>11) 12)</sup></b>									
1960 ...	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1961 ...	51 880	26 930	24 950	1 270	23 680	130	23 550	23 550	—
1962 ...	59 860	32 530	27 330	1 460	25 870	140	25 730	25 730	—
1963 ...	66 350	36 020	30 330	1 640	28 690	150	28 540	28 540	—
1964 ...	69 790	36 610	33 180	1 850	31 330	190	31 140	31 140	—
1965 ...	78 250	40 490	37 760	2 100	35 660	200	35 460	35 460	—
1966 ...	85 700	43 480	42 220	2 400	39 820	230	39 590	39 590	—
1967 <sup>11)</sup> ..	91 040	46 270	44 770	2 470	42 300	250	42 050	42 050	—
1968 <sup>12)</sup> ..	94 620	46 870	47 750	2 800	44 950	270	44 680	44 680	—
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter<sup>11) 12)</sup></b>									
1960 ...	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1961 ...	6 790	1 490	5 300	190	5 110	50	5 060	5 060	—
1962 ...	7 320	1 610	5 710	230	5 480	50	5 430	5 430	—
1963 ...	7 950	1 790	6 160	250	5 910	60	5 850	5 850	—
1964 ...	8 430	1 920	6 510	290	6 220	70	6 150	6 150	—
1965 ...	9 080	2 100	6 980	320	6 660	70	6 590	6 590	—
1966 ...	9 890	2 260	7 630	360	7 270	80	7 190	7 190	—
1967 <sup>11)</sup> ..	10 360	2 380	7 980	390	7 590	80	7 510	7 510	—
1968 <sup>12)</sup> ..	11 030	2 590	8 440	410	8 030	90	7 940	7 940	—
<b>Insgesamt<sup>13)</sup></b>									
1960 ...	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1961 ...	900 520	567 070	333 450	29 260	304 190	45 330	258 860	159 520	99 340
1962 ...	973 610	612 700	360 910	33 480	327 430	49 170	278 260	176 380	101 880
1963 ...	1 024 910	640 140	384 770	37 190	347 580	51 050	296 530	189 350	107 180
1964 ...	1 119 730	697 590	422 140	41 170	380 970	55 480	325 490	207 390	118 100
1965 ...	1 224 490	762 470	462 020	46 210	415 810	58 940	356 870	229 030	127 840
1966 ...	1 285 090	792 990	492 100	50 680	441 420	62 930	378 490	246 570	131 920
1967 <sup>11)</sup> ..	1 282 880	786 810	496 070	53 800	442 270	65 710	376 560	246 750	129 810
1968 <sup>12)</sup> ..	1 413 750	874 570	539 180	57 400	481 780	65 780	416 000	264 730	151 270

Fußnoten \*), 1) bis 9) vgl. S. 491. — 10) Gewerbliche Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermietung (z. B. von Wohnungen im Eigentum der Gebietskörperschaften) einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — 11) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung). — 12) Einschl. der in Fußnote 9 genannten Dienstleistungen. — 13) Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — 14) Vgl. auch Fußnote 10. — 15) Die Summe der Produktionswerte und der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Faktorkosten sowie zum Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind 1968 um 3,8 Mrd. DM größer als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich daraus, daß in der Entstehungsrechnung die Verkäufe von Investitionsgütern bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen einschl. Umsatzsteuer (soweit sie umsatzsteuerbelastet sind) nachgewiesen werden, in der Verwendungsrechnung jedoch die entsprechenden Käufe unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs (soweit Abzugsmöglichkeit besteht) ggf. zuzügl. Investitionssteuer gebucht sind. Das Inlandsprodukt ist global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (Anlagen und Vorratsveränderung) und Investitionssteuer korrigiert und entspricht damit in der Bewertung dem Sozialprodukt. — 16) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften); die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar. — Vgl. auch Fußnote 10. — 17) Ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. — 18) Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland sowie ohne inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter). — 19) Ohne die in Fußnote 13 genannten Organisationen.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>2)</sup>	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>17 310</b>	<b>17 760</b>	<b>20 390</b>	<b>19 690</b>	<b>20 710</b>	<b>20 220</b>	<b>20 470</b>	<b>21 800</b>
Landwirtschaft .....	15 420	15 640	18 100	17 460	18 330	18 120	18 330	...
Forstwirtschaft .....	1 390	1 530	1 530	1 420	1 490	1 140	1 120	...
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung .....	500	590	760	810	890	960	1 020	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>164 690</b>	<b>196 160</b>	<b>227 390</b>	<b>250 070</b>	<b>262 120</b>	<b>257 200</b>	<b>288 310</b>	<b>327 350</b>
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 950	16 580	18 070	18 930	19 600	19 700	22 420	24 380
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 470	8 040	9 340	10 160	11 060	11 650	13 620	...
Bergbau .....	8 480	8 540	8 730	8 770	8 540	8 050	8 800	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	127 550	151 680	174 750	194 520	203 120	200 420	226 180	259 900
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitg. usw. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	17 470	20 210	23 930	27 000	29 570	30 260	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	6 660	8 110	9 770	10 510	11 050	10 310	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Varen usw. ....	17 340	16 780	19 130	21 640	21 210	18 300	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	24 210	31 950	37 390	41 490	44 330	43 850	...	...
Textilgewerbe .....	17 630	21 670	25 120	28 350	28 960	28 320	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	11 420	14 010	16 230	18 340	19 170	19 790	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	6 690	7 590	8 500	9 500	9 850	9 020	...	...
Baugewerbe .....	5 870	7 790	8 400	9 320	9 720	9 410	...	...
Handel und Verkehr <sup>5)</sup> .....	20 260	23 570	26 280	28 370	29 260	31 160	...	...
Handel <sup>6)</sup> .....	21 190	27 900	34 570	36 620	39 400	37 080	39 710	43 070
Großhandel, Handelsvermittlung <sup>7)</sup> .....	59 310	70 910	82 400	88 960	94 710	96 550	102 540	111 560
Einzelhandel .....	40 510	49 820	57 550	62 710	66 120	67 760	71 130	77 730
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung <sup>8)</sup> .....	22 300	26 870	31 180	33 730	35 200	36 170	39 150	...
Eisenbahnen .....	18 210	22 950	26 370	28 980	30 920	31 590	31 980	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	18 800	21 090	24 850	26 250	28 590	28 790	31 410	33 830
Übriger Verkehr .....	6 520	6 600	7 010	7 030	7 430	6 870	7 490	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundes- post) <sup>9)</sup> .....	1 960	2 230	2 550	2 570	2 710	2 840	3 070	...
Dienstleistungsunternehmen <sup>10)</sup> .....	5 710	7 030	8 680	9 310	9 940	10 020	10 990	...
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen <sup>11)</sup> .....	4 610	5 230	6 610	7 340	8 510	9 060	9 860	...
Kreditinstitute <sup>12)</sup> .....	34 440	43 040	52 270	58 560	64 710	69 350	75 470	84 080
Wohnungsvermittlung <sup>13)</sup> .....	6 690	8 140	9 960	11 030	12 520	12 950	13 930	16 090
Sonstige Dienstleistungen <sup>14)</sup> .....	4 880	5 940	7 210	8 000	9 210	9 440	10 020	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	1 810	2 200	2 750	3 030	3 310	3 510	3 910	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	7 490	10 120	12 730	14 090	15 840	18 530	20 900	23 630
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	20 260	24 780	29 580	33 440	36 350	37 870	40 640	44 360
Übrige Dienstleistungen <sup>15)</sup> .....	4 100	4 850	5 560	6 060	6 400	6 480	6 280	...
Unternehmen insgesamt <sup>16)</sup> .....	3 030	3 360	3 720	4 220	4 450	4 660	5 070	...
dar. Unternehmen ohne Wohnungs- vermittlung <sup>17)</sup> .....	3 390	4 200	5 060	5 890	6 910	7 460	8 220	...
dar. Handwerk <sup>18)</sup> .....	9 740	12 370	15 240	17 270	18 590	19 270	21 070	...
nachrichtlich Produktionsunternehmen <sup>19)</sup> .....	275 750	327 870	382 450	417 280	442 250	443 320	486 790 <sup>20)</sup>	544 790 <sup>21)</sup>
Staat <sup>22)</sup> .....	268 260	317 750	369 720	403 190	426 410	424 790	465 890	521 160
Gebietskörperschaften <sup>23)</sup> .....	32 810	40 230	47 560	52 150	55 740	54 480	58 100	...
Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter <sup>24)</sup> .....	269 060	319 730	372 490	406 250	429 730	430 370	472 860	528 700
Private Haushalte (häusliche Dienste) <sup>25)</sup> .....	21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750	53 180
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>26)</sup> .....	20 550	25 780	31 360	35 740	39 970	42 360	45 250	...
Bruttoinlandsprodukt <sup>27)</sup> .....	1 290	1 550	1 820	2 020	2 250	2 410	2 500	...

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratstellen. — <sup>4)</sup> Einschl. Postcheck- und Postsparkassenämter. — <sup>5)</sup> Ohne Postcheck- und Postsparkassenämter. — <sup>6)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>7)</sup> Vgl. auch Fußnote 10. — <sup>8)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften. — <sup>9)</sup> Ohne Vermittlung von Versicherungen. — <sup>10)</sup> Gewerbliche Wohnungsvermittlung im Wirtschaftszweig „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermittlung (z. B. von Wohnungen im Eigentum der Gebietskörperschaften) einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>11)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermittlung). — <sup>12)</sup> Einschl. der in den Fußnoten 8 und 9 genannten Dienstleistungen. — <sup>13)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>14)</sup> bis <sup>21)</sup> vgl. S. 494.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) In Preisen von 1962

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>2)</sup>	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	18 170	17 760	20 130	17 880	18 330	20 200	21 060	21 560
Landwirtschaft .....	16 170	15 640	17 850	15 610	15 970	17 770	18 640	...
Forstwirtschaft .....	1 400	1 530	1 530	1 460	1 550	1 470	1 400	...
Fischerei, gewerbli. Gärtnerei und Tierhaltung .....	600	590	750	810	810	960	1 020	...
Warenproduzierendes Gewerbe .....	176 090	196 160	220 200	236 200	242 160	236 440	258 970	285 810
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 900	16 580	17 930	18 280	18 890	18 380	19 780	21 450
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 540	8 040	9 340	9 810	10 500	10 850	12 050	...
Bergbau .....	8 360	8 540	8 590	8 470	8 390	7 530	7 730	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	135 500	151 680	170 590	185 030	188 580	184 380	204 170	228 050
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitg. usw. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	17 060	20 210	25 530	29 020	31 650	32 020	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	7 140	8 110	9 090	9 580	9 790	9 340	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	17 060	16 780	18 200	19 640	18 630	17 830	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	27 260	31 950	35 640	38 310	39 710	37 710	...	...
Textilgewerbe .....	19 230	21 670	25 140	27 740	27 630	26 450	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	12 850	14 010	15 150	16 290	16 240	16 550	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	6 920	7 590	7 950	8 510	8 580	7 950	...	...
Baugewerbe .....	6 920	7 790	8 140	8 810	8 680	8 000	...	...
Handel und Verkehr <sup>5)</sup> .....	21 060	23 570	25 750	27 130	27 670	28 530	...	...
Handel <sup>1)</sup> .....	24 690	27 900	31 680	32 890	34 690	33 680	35 020	36 310
Großhandel, Handelsvermittlung <sup>2)</sup> .....	64 960	70 910	76 140	80 690	82 500	82 570	86 760	93 640
Einzelhandel .....	45 450	49 820	53 320	56 830	58 140	58 430	60 570	65 430
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup> .....	24 870	26 870	28 530	30 080	30 550	30 680	32 540	...
Eisenbahnen .....	20 580	22 950	24 790	26 750	27 590	27 750	28 030	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	19 510	21 090	22 820	23 860	24 360	24 140	26 190	28 210
Übriger Verkehr .....	6 570	6 600	6 920	6 980	6 870	6 420	7 030	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundes- post) <sup>4)</sup> .....	2 170	2 230	2 360	2 380	2 450	2 480	2 630	...
Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup> .....	6 120	7 030	8 010	8 440	8 590	8 470	9 170	...
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen <sup>6)</sup> .....	4 650	5 230	5 530	6 060	6 450	6 770	7 360	...
Kreditinstitute <sup>7)</sup> .....	39 050	43 040	46 870	49 720	52 070	53 610	55 000	56 660
Versicherungsunternehmen <sup>8)</sup> .....	7 120	8 140	9 120	9 540	10 500	10 690	11 120	11 790
Wohnungsvermittlung <sup>9)</sup> .....	5 100	5 940	6 540	6 760	7 520	7 650	7 920	...
Sonstige Dienstleistungen <sup>10)</sup> .....	2 020	2 200	2 580	2 780	2 980	3 040	3 200	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	9 010	10 120	11 220	11 930	12 650	13 420	14 320	15 020
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	22 920	24 780	26 530	28 250	28 920	29 500	29 560	29 850
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	4 520	4 850	5 000	5 160	5 120	5 030	4 670	...
Öbrige Dienstleistungen <sup>11)</sup> .....	3 310	3 360	3 460	3 770	3 800	3 920	3 970	...
Unternehmen insgesamt <sup>12)</sup> .....	3 740	4 200	4 540	4 820	5 220	5 390	5 520	...
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermie- tung <sup>13)</sup> .....	11 350	12 370	13 530	14 500	14 780	15 160	15 400	...
dar. Handwerk <sup>14)</sup> .....	298 270	327 870	363 340	384 490	395 060	392 820	421 790	457 670
nachrichtlich Produktionsunternehmen <sup>15)</sup> .....	289 260	317 750	352 120	372 560	382 410	379 400	407 470	442 650
Staat <sup>16)</sup> .....	37 130	40 230	43 930	46 730	48 320	48 140	49 900	...
Gebietskörperschaften <sup>17)</sup> .....	291 150	319 730	354 220	374 950	384 560	382 130	410 670	445 880
Gebietskörperschaften <sup>18)</sup> .....	24 460	27 330	29 360	30 740	32 060	33 110	34 350	34 840
Sozialversicherung .....	23 030	25 780	27 750	29 100	30 360	31 340	32 550	...
Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter <sup>19)</sup> .....	1 430	1 550	1 610	1 640	1 700	1 770	1 800	...
Private Haushalte (häusliche Dienste) <sup>20)</sup> .....	5 860	5 710	5 800	5 800	5 890	5 960	6 070	6 180
Private Organisationen ohne Erwerbscharak- ter <sup>21)</sup> .....	2 690	2 290	2 150	2 090	2 040	2 000	1 980	...
Bruttoinlandsprodukt <sup>22)</sup> .....	3 170	3 420	3 650	3 710	3 850	3 960	4 090	...
Bruttoinlandsprodukt <sup>23)</sup> .....	328 590	360 910	398 500	421 030	433 010	431 890	462 210	498 690

Fußnoten <sup>1)</sup> bis <sup>22)</sup> vgl. S. 493. — <sup>24)</sup> Entspricht der Position »Unternehmen insgesamt« abzüglich der Position »Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen«. — <sup>25)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften). Vgl. auch Fußnoten 10. — <sup>26)</sup> Ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>27)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter). — <sup>28)</sup> Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften. — <sup>29)</sup> Ohne die in Fußnote 6 genannten Organisationen. — <sup>30)</sup> Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt ist 1968 um 3,8 Mrd. DM und 1969 um 5,8 Mrd. DM größer als das Bruttoinlandsprodukt insgesamt. Die Differenz ergibt sich daraus, daß in der Entstehungsrechnung die Verkäufe von Investitionsgütern bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen einschl. Umsatzsteuer (soweit sie umsatzsteuerbelastet sind) nachgewiesen werden, in der Verwendungsrechnung jedoch die entsprechenden Käufe unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs (soweit Abzugsmöglichkeit besteht) ggf. zuzügl. Investitionssteuer gebucht sind. Das Bruttoinlandsprodukt ist global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (Anlagen und Vorratsveränderung) und Investitionssteuer korrigiert und entspricht damit in der Bewertung dem Bruttoinlandsprodukt.



## 6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1962	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>		
							insgesamt		je Einwohner
							Mill. DM		DM
								%	
Schleswig-Holstein .....	9 906	12 167	14 193	15 572	16 728	17 402	18 686	3,5	7 431
Hamburg .....	16 971	19 823	22 353	24 205	25 804	26 587	28 402	5,4	15 643
Niedersachsen .....	30 482	36 717	42 583	46 175	48 904	48 965	53 828	10,2	7 674
Bremen .....	5 073	5 657	6 525	7 194	7 649	7 805	8 372	1,6	11 109
Nordrhein-Westfalen .....	91 838	107 568	123 918	134 894	141 110	141 194	153 646	29,0	9 098
Hessen .....	25 343	31 263	37 226	41 180	44 132	45 442	49 452	9,3	9 338
Rheinland-Pfalz .....	13 888	16 505	19 842	21 751	23 681	24 624	27 060	5,1	7 445
Baden-Württemberg .....	41 632	51 564	60 987	67 335	71 699	71 256	77 394	14,6	8 963
Bayern .....	44 176	53 609	64 141	70 596	75 607	76 085	83 416	15,8	8 068
Saarland .....	5 220	5 979	6 867	7 336	7 515	7 444	8 014	1,5	7 090
Berlin (West) .....	12 110	14 027	15 965	17 590	18 780	19 195	20 730	3,9	9 638
Bundesgebiet <sup>1)</sup> ...	296 640	354 880	414 600	453 830	481 610	486 000	529 000	100	8 790

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Die Angaben für das Bundesgebiet weichen von denen in anderen Tabellen ab, da die Länderzahlen noch nicht auf die revidierten Bundesergebnisse abgestimmt sind.

## 7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern \*)

Land	Jahr	Prozent										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie-wirtschaft und Bergbau	Verarbeiten des Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel <sup>1)</sup>	Verkehr und Nachrichten-übermittlung <sup>2)</sup>	Kredit-institute und Versiche-rungs-unternehmen <sup>3)</sup>	Woh-nungs-vermietung <sup>4)</sup>	Sonstige Dienst-leistungen <sup>5)</sup>	Staat <sup>6)</sup>	Priv. Haus-halte u. priv. Org. ohne Erwerbs-charakter <sup>7)</sup>
Schleswig-Holstein .....	1960	13,0	2,4	32,5	8,5	13,2	6,1	2,5	3,1	6,2	10,4	2,0
	1967 <sup>14)</sup>	9,7	3,3	31,2	7,9	13,6	5,6	3,0	5,0	7,0	11,9	1,6
Hamburg .....	1960	0,9	1,9	34,4	5,4	22,3	14,3	3,1	2,3	8,1	6,4	0,8
	1967 <sup>14)</sup>	0,8	1,0	29,1	5,1	24,9	13,7	3,9	3,6	9,4	7,8	0,9
Niedersachsen .....	1960	11,4	5,8	35,9	7,3	11,7	6,4	2,2	2,7	6,3	8,3	2,0
	1967 <sup>14)</sup>	8,4	5,1	34,3	7,2	12,2	5,7	2,9	4,6	7,1	10,8	1,8
Bremen .....	1960	1,7	4,6	31,9	6,3	19,2	17,6	3,0	2,4	5,2	7,2	0,9
	1967 <sup>14)</sup>	1,4	3,3	30,2	5,2	20,0	16,4	3,6	3,6	6,4	8,9	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	1960	3,2	9,8	42,8	6,6	13,2	5,5	3,0	2,5	5,8	6,2	1,5
	1967 <sup>14)</sup>	2,8	6,4	39,9	6,3	14,2	5,2	3,8	4,0	7,2	8,4	1,7
Hessen .....	1960	5,7	2,7	40,0	7,0	14,4	6,7	4,5	2,7	7,5	7,5	1,4
	1967 <sup>14)</sup>	3,5	2,0	37,8	7,6	14,7	6,1	5,4	4,3	8,0	9,2	1,3
Rheinland-Pfalz .....	1960	9,8	1,8	40,6	7,7	12,0	6,8	1,9	3,1	5,9	8,5	2,1
	1967 <sup>14)</sup>	6,0	1,5	42,0	8,2	11,2	5,1	2,3	4,6	6,8	10,4	1,9
Baden-Württemberg .....	1960	6,1	2,0	48,6	7,2	11,2	5,1	2,9	2,7	5,9	6,9	1,3
	1967 <sup>14)</sup>	4,3	1,9	46,3	7,0	11,2	4,4	3,6	4,5	6,5	9,0	1,3
Bayern .....	1960	9,7	2,8	40,1	6,9	11,8	6,2	3,3	2,7	6,8	7,9	1,9
	1967 <sup>14)</sup>	5,9	2,5	40,0	7,1	11,9	5,5	4,1	4,2	7,3	9,8	1,7
Saarland .....	1960	3,1	15,9	38,5	7,3	11,2	5,1	2,4	3,4	4,1	7,7	1,3
	1967 <sup>14)</sup>	2,9	10,2	37,1	6,2	12,4	5,0	3,2	4,3	5,0	12,1	1,6
Berlin (West) .....	1960	0,3	2,3	45,5	5,2	14,2	4,7	2,2	3,6	8,2	12,3	1,5
	1967 <sup>14)</sup>	0,3	2,1	43,3	6,0	12,9	4,5	2,7	4,5	8,3	13,8	1,6
Bundesgebiet <sup>14)</sup> ...	1960	6,0	5,3	41,2	6,8	13,2	6,5	3,0	2,7	6,4	7,4	1,6
	1967 <sup>14)</sup>	4,3	3,8	39,2	6,8	13,7	5,9	3,7	4,2	7,3	9,5	1,6

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX).

<sup>1)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>2)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>3)</sup> Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>4)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften, Vermittlung von Versicherungen. — <sup>5)</sup> Gewerbliche Wohnungsvermittlung im Wirtschaftszweig »Grundstücks- und Wohnungswesen« und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermittlung (z. B. von Wohnungen im Eigentum der Gebietskörperschaften) einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>6)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermittlung). — <sup>7)</sup> Einschl. der in Fußnote 4 genannten Dienstleistungen. — <sup>8)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>9)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften). — Vgl. auch Fußnote 5. — <sup>10)</sup> Ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>11)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter). — <sup>12)</sup> Vgl. auch Fußnote 5. — <sup>13)</sup> Ohne die in Fußnote 8 genannten Organisationen. — <sup>14)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>15)</sup> Die Angaben für das Bundesgebiet weichen von denen in anderen Tabellen ab, da die Länderzahlen noch nicht auf die revidierten Bundesergebnisse abgestimmt sind.



## 8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	235 950	278 260	325 490	356 870	378 490	376 560	416 000	459 830
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	141 760	176 380	207 390	229 030	246 570	246 750	264 730	298 090
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	94 190	101 880	118 100	127 840	131 920	129 810	151 270	161 740
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 470	2 700	2 960	3 290	3 730	4 110	4 970	6 180
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 370	1 450	1 490	1 500	1 580	1 660	1 720	1 750
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	1 100	1 250	1 470	1 790	2 150	2 450	3 250	4 430
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 720	3 510	4 200	4 910	5 130	5 580	5 650	6 580
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	300	350	460	540	590	410	430	440
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	2 420	3 160	3 740	4 370	4 540	5 170	5 220	6 140
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) .....	235 700	277 450	324 250	355 250	377 090	375 090	415 320	459 430
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	142 830	177 480	208 420	229 990	247 560	248 000	266 020	299 400
Bruttolohn- und -gehaltssumme .....	124 540	155 540	183 810	203 130	217 960	217 890	232 750	261 100
Nettolohn- und -gehaltssumme .....	104 900	129 360	151 350	168 530	178 480	177 650	187 290	206 720
Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung <sup>2)</sup> und Lohnsteuer .....	19 640	26 180	32 460	34 600	39 480	40 240	45 460	54 380
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung <sup>2)</sup> .....	15 940	19 260	21 770	23 830	26 430	26 960	29 780	34 400
Zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber .....	2 350	2 680	2 840	3 030	3 170	3 150	3 490	3 900
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup> .....	92 870	99 970	115 830	125 260	129 530	127 090	149 300	160 030
Öffentl. Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	20 730	26 170	28 550	29 000	29 960	29 560	32 120	35 740
Saldoder sonstigen laufenden Übertragungen <sup>4)</sup> .....	160	140	160	190	250	310	340	390
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	71 980	73 660	87 120	96 070	99 320	97 220	116 840	123 900
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen <sup>5)</sup> .....	49 540	56 260	67 510	75 230	78 890	79 300	88 860	100 910
der privaten Haushalte <sup>6)</sup> .....	46 700	52 680	63 580	71 420	75 180	76 370	85 540	97 470
des Staates <sup>7)</sup> .....	2 840	3 580	3 930	3 810	3 710	2 930	3 320	3 440
Nichtentnommene Gewinne <sup>8)</sup> .....	22 440	17 400	19 610	20 840	20 430	17 920	27 980	22 990
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte <sup>9)</sup> .....	215 370	256 480	301 120	332 410	354 510	354 120	388 240	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	142 830	177 480	208 420	229 990	247 560	248 000	266 020	299 400
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	73 460	80 060	93 940	103 870	108 660	107 700	123 900	...
abzögl. Zinsen auf Konsumentenschulden .....	920	1 060	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680	2 040
Unternehmen								
Unverteilte Gewinne <sup>10)</sup> .....	17 490	17 390	19 200	19 030	18 870	18 040	23 760	...
Staat .....	2 840	3 580	3 930	3 810	3 710	2 930	3 320	3 440
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	5 000	5 990	6 800	7 040	7 710	7 980	8 540	9 200
abzögl. Zinsen auf öffentliche Schulden .....	2 160	2 410	2 870	3 230	4 000	5 050	5 220	5 760

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Zusatzversicherung im öffentl. Dienst. — <sup>3)</sup> Einschl. der fiktiven Pensionsfonds für Beamte. — <sup>4)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumenten- und öffentl. Schulden. — <sup>5)</sup> Nettoprämien für Schadenversicherungen abzögl. Schadenversicherungsleistungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt. — <sup>6)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>8)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf öffentl. Schulden. — <sup>9)</sup> Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. — <sup>10)</sup> Unverteilte Gewinne (einschl. der Zunahme - netto - der Pensionsrückstellungen) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentl. Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit).

## 9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Volkseinkommen								
je Einwohner .....	4 252	4 873	5 565	6 020	6 323	6 265	6 901	7 537
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....	8 982	10 359	12 019	13 083	13 924	14 266	15 766	17 148
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>								
je Einwohner .....	3 885	4 505	5 168	5 633	5 944	5 915	6 451	...
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....	8 208	9 576	11 161	12 242	13 090	13 469	14 738	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>3)</sup>								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer jährlich .....	7 053	8 430	9 673	10 530	11 320	11 709	12 472	13 677
monatlich .....	588	703	806	878	943	976	1 039	1 140
Bruttolohn- und -gehaltssumme								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer jährlich .....	6 150	7 388	8 531	9 300	9 966	10 288	10 912	11 928
monatlich .....	513	616	711	775	831	857	909	994
Nettolohn- und -gehaltssumme								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer jährlich .....	5 180	6 144	7 024	7 716	8 160	8 388	8 781	9 444
monatlich .....	432	512	585	643	680	699	732	787

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2.

## 10. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>2)</sup>	142 830	177 480	208 420	229 990	247 560	248 000	266 020
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	73 460	80 060	93 940	103 870	108 660	107 700	123 900
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	216 290	257 540	302 360	333 860	356 220	355 700	389 920
Empfangene laufende Übertragungen <sup>3)</sup>	40 630	48 890	57 730	64 590	70 770	78 040	82 010
dar. Leistungen der Sozialversicherung <sup>4)</sup> und öffentl. Pensionen	29 820	36 500	42 270	45 860	50 340	56 260	59 670
Gesamtes Einkommen	256 920	306 430	360 090	398 450	426 990	433 740	471 930
abzügl.: Zinsen auf Konsumentenschulden	920	1 060	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680
Geleistete laufende Übertragungen <sup>5)</sup>	53 250	69 300	82 690	89 300	99 710	101 950	111 670
darunter:							
Direkte Steuern <sup>6)</sup>	19 890	27 970	34 300	35 350	39 420	39 820	43 650
Sozialversicherungsbeiträge <sup>7)</sup>	29 220	35 450	40 590	44 690	49 620	50 930	56 000
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	236 070	276 160	307 700	325 570	330 210	358 580
abzügl. Privater Verbrauch	172 430	205 200	234 950	258 670	277 850	284 230	301 140
Ersparnis	30 320	30 870	41 210	49 030	47 720	45 980	57 440
Empfangene Vermögensübertragungen <sup>8)</sup>	2 080	2 500	3 100	3 440	3 000	3 580	3 800
abzügl. Geleistete Vermögensübertragungen <sup>9)</sup>	2 910	4 330	5 610	6 270	6 940	8 290	9 350
abzügl. Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. <sup>10)</sup>	14 210	11 000	11 910	13 270	12 680	10 660	16 680
Finanzierungssaldo	15 280	18 040	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2. — <sup>3)</sup> Leistungen der Sozialversicherung, öffentliche Pensionen, Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzliches Kindergeld, Hausrat- und Kriegsgefangenenentschädigung u. a. m., Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Gebietskörperschaften, Leistungen von Schadenversicherungsunternehmen, laufende Übertragungen von der übrigen Welt. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 13 zu Tab. 12. — <sup>5)</sup> Direkte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Rückerstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren, Nettoprämien an Schadenversicherungsunternehmen, laufende Übertragungen an die übrige Welt. — <sup>6)</sup> Lohnsteuer, Einkommensteuer, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch. — <sup>7)</sup> Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Selbständigen und freiwillig Versicherten zur sozialen Krankenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, knappschaftlichen Rentenversicherung, Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst, zu landwirtschaftlichen Alterskassen, Arbeitslosenversicherung, Familienausgleichskassen, unterstellte Einzahlungen in aktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>8)</sup> Hauptentschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen (soweit Kapitalentschädigungen), Sparprämien, Gratiaaktionen u. a. m. — <sup>9)</sup> Erbschaftsteuer, Zuteilung von Bauspareinlagen, Tilgung von Bauspardarlehen u. a. m. — <sup>10)</sup> Nichtentnommene Gewinne, Einlagen und Darlehen (netto) der privaten Haushalte u. ä. in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, Eigenmittel der privaten Haushalte u. ä. als Bauherren von Wohnungen (ohne Auszahlungen der Bausparkassen und Tilgungen von Bauspardarlehen), Erwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen (jedoch nicht Aktienwerb) sowie Zunahme (netto) der Pensionsrückstellungen der Einzelunternehmen und Personengesellschaften. — Ohne Unternehmen im Bereich Kreditinstitute.

## 11. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
Laufende Einnahmen	107 190	133 120	153 700	164 380	177 790	182 080	196 090
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 000	5 990	6 800	7 040	7 710	7 980	8 540
Empfangene laufende Übertragungen	102 190	127 130	146 900	157 340	170 080	174 100	187 550
Steuern	69 020	87 100	100 600	106 400	113 810	116 150	123 340
Indirekte Steuern	41 030	49 270	56 130	60 750	64 420	66 760	68 540
Direkte Steuern	27 990	37 830	44 470	45 650	49 390	49 390	54 800
Sozialversicherungsbeiträge	31 040	37 700	43 470	48 050	53 220	54 670	59 880
Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung	1 770	2 180	2 800	3 270	3 490	3 660	3 800
Übrige Sozialversicherungsbeiträge	29 270	35 520	40 670	44 780	49 730	51 010	56 080
Sonstige laufende Übertragungen	2 130	2 330	2 830	2 890	3 050	3 280	4 330
Laufende Ausgaben	85 430	106 640	124 940	141 320	153 290	165 640	175 440
Zinsen auf öffentl. Schulden	2 160	2 410	2 870	3 230	4 000	5 050	5 220
Geleistete laufende Übertragungen	42 150	50 760	59 830	68 060	72 800	79 600	86 590
dar. Subventionen	2 460	2 850	4 100	5 800	5 770	5 560	7 540
Staatsverbrauch	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630
Käufe für die laufende Produktion	24 380	32 530	36 610	40 490	43 480	46 270	46 870
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	21 840	27 330	33 180	37 760	42 220	44 770	47 750
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 580	25 730	31 140	35 460	39 590	42 050	44 680
Indirekte Steuern u. ä. <sup>2)</sup>	120	140	190	200	230	250	270
Abschreibungen	1 140	1 460	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800
abzügl. Verkäufe <sup>3)</sup>	5 100	6 390	7 550	8 220	9 210	10 050	10 990
Ersparnis	21 760	26 480	28 760	23 060	24 500	16 440	20 650
+ Abschreibungen	1 140	1 460	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800
+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 480	1 320	1 620	1 760	1 660	1 780	1 900
— Geleistete Vermögensübertragungen	4 970	9 360	7 950	8 530	8 070	8 630	8 520
— Bruttoanlageinvestitionen	9 490	14 020	19 510	20 190	21 020	18 450	20 790
Käufe von neuen Anlagen <sup>4)</sup>	9 180	13 340	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	310	680	850	990	850	1 120	1 130
Finanzierungssaldo	9 920	5 880	4 770	— 1 800	— 530	— 6 390	— 3 960

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die beim Staat Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 12. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>							
Laufende Übertragungen	102 190	127 130	146 900	157 340	170 080	174 100	187 550
Indirekte Steuern	41 030	49 270	56 130	60 750	64 420	66 760	68 540
Direkte Steuern	27 990	37 830	44 470	45 650	49 390	49 390	54 800
Sozialversicherungsbeiträge <sup>2)</sup>	29 270	35 520	40 670	44 780	49 730	51 010	56 080
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	2 180	2 800	3 270	3 490	3 660	3 800
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	500	530	630	700	760	830	890
Sonstige laufende Übertragungen	1 630	1 800	2 200	2 190	2 290	2 450	3 440
Vermögensübertragungen	1 480	1 320	1 620	1 760	1 660	1 780	1 900
dar. Steuern	490	710	610	510	460	430	510
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>103 670</b>	<b>128 450</b>	<b>148 520</b>	<b>159 100</b>	<b>171 740</b>	<b>175 880</b>	<b>189 450</b>
von Unternehmen	53 440	63 690	72 060	77 190	80 590	82 900	86 590
Indirekte Steuern	40 960	49 200	56 040	60 660	64 320	66 660	68 440
Direkte Steuern <sup>3)</sup>	8 100	9 850	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 680	2 060	2 630	3 090	3 280	3 430	3 540
Verwaltungsgebühren	500	530	630	700	760	830	890
Sonstige laufende Übertragungen <sup>4)</sup>	1 020	1 020	1 220	1 070	1 060	1 060	1 130
Vermögensübertragungen	1 180	1 030	1 390	1 440	1 330	1 470	1 550
dar. Steuern <sup>5)</sup>	290	420	380	190	130	120	160
vom Staat	120	140	190	200	230	250	270
Indirekte Steuern	50	50	60	60	70	70	70
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	70	90	130	140	160	180	200
von privaten Haushalten <sup>6)</sup>	49 960	64 540	76 160	81 540	90 660	92 490	101 510
Indirekte Steuern	20	20	30	30	30	30	30
Direkte Steuern <sup>7)</sup>	19 890	27 970	34 300	35 350	39 420	39 820	43 650
Sozialversicherungsbeiträge <sup>8)</sup>	29 220	35 450	40 590	44 690	49 620	50 930	56 000
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	20	30	40	40	50	50	60
Sonstige laufende Übertragungen	610	780	970	1 110	1 210	1 350	1 420
Vermögensübertragungen (Steuern) <sup>9)</sup>	200	290	230	320	330	310	350
von der übrigen Welt	150	80	110	170	260	240	1 080
Direkte Steuern	—	10	20	70	130	120	110
Sozialversicherungsbeiträge	50	70	80	90	110	80	80
Sonstige laufende Übertragungen	—	—	10	10	20	40	890
Vermögensübertragungen	100	—	—	—	—	—	—
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>							
Laufende Übertragungen	42 150	50 760	59 830	68 060	72 800	79 600	86 590
Subventionen	2 460	2 850	4 100	5 800	5 770	5 560	7 540
Sonstige laufende Übertragungen	39 690	47 910	55 730	62 260	67 030	74 040	79 050
dar. Leistungen der Sozialversicherung <sup>10)</sup>	29 820	36 500	42 270	45 860	50 340	56 260	59 670
Vermögensübertragungen	4 970	9 360	7 950	8 530	8 070	8 630	8 520
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>47 120</b>	<b>60 120</b>	<b>67 780</b>	<b>76 590</b>	<b>80 870</b>	<b>88 230</b>	<b>95 110</b>
an Unternehmen	5 040	8 830	8 640	10 720	10 550	10 350	11 970
Laufende Übertragungen <sup>11)</sup>	2 480	2 870	4 130	5 830	5 800	5 600	7 590
Vermögensübertragungen <sup>12)</sup>	2 560	5 960	4 510	4 890	4 750	4 750	4 380
an private Haushalte <sup>13)</sup>	39 220	47 450	55 820	62 120	67 150	74 320	77 810
Leistungen der Sozialversicherung <sup>14)</sup>	23 360	28 510	32 880	35 670	39 530	44 740	47 560
Öffentliche Pensionen <sup>15)</sup>	6 460	7 990	9 390	10 190	10 810	11 520	12 110
Leistungen der Gebietskörperschaften <sup>16)</sup>	7 790	8 550	10 590	13 270	14 080	14 690	14 500
Vermögensübertragungen <sup>17)</sup>	1 610	2 400	2 960	2 990	2 730	3 370	3 640
an die übrige Welt	2 860	3 840	3 320	3 750	3 170	3 560	5 330
Laufende Übertragungen <sup>18)</sup>	2 060	2 840	2 840	3 100	2 580	3 050	4 830
Vermögensübertragungen <sup>19)</sup>	800	1 000	480	650	590	510	500

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>3)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — <sup>4)</sup> Differenz zwischen tatsächlichen Versorgungsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte der Bundesbahn, Bundespost und sonstiger öffentl. Unternehmen; einbezogen sind ferner Leistungen von Schadenversicherungsunternehmen. — <sup>5)</sup> Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. — <sup>6)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Vgl. Fußnote 6 zu Tab. 10. — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 7 zu Tab. 10. — <sup>9)</sup> Erbschaftsteuer. — <sup>10)</sup> Einschl. der Versorgungsbezüge der Beamten. — <sup>11)</sup> Subventionen und Nettoprämien an Schadenversicherungsunternehmen. — <sup>12)</sup> Investitionszuschüsse, Kapitalleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs sowie sonstige einmalige Zahlungen. — <sup>13)</sup> Leistungen der sozialen Krankenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, knappschaftlichen Rentenversicherung, Zusatzversicherung im öffentl. Dienst, der landwirtschaftl. Alterskassen, der Arbeitslosenversicherung, der Familienausgleichskassen sowie der gesetzl. Unfallversicherung. — <sup>14)</sup> Versorgungsbezüge der Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger und öffentl. Unternehmen an ihre Beamten bzw. deren Hinterbliebene. — <sup>15)</sup> Versorgung der Kriegsgenossen, Leistungen aus dem Lastenausgleich, Wiedergutmachungsleistungen, Kriegsgefangenenentschädigung, Leistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzl. Kindergeld und sonstige laufende Übertragungen an private Haushalte sowie Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>16)</sup> Kapitalleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs und der Wiedergutmachung, Wohnungsbau- und Sparprämien, Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsgenossenversorgung, Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte u. a. m. — <sup>17)</sup> Beiträge an internationale Organisationen, laufende Wiedergutmachungsleistungen u. a. — <sup>18)</sup> Kapitalleistungen im Rahmen der Wiedergutmachung, Investitionszuschüsse an Entwicklungsländer u. a.



### 13. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
<b>Einnahmen<sup>2)</sup></b>							
Verkäufe von Verwaltungsleistungen <sup>3)</sup> sowie von gebrauchten Anlagen und Land	4 110	5 120	5 940	6 420	7 160	7 760	8 430
Gebietskörperschaften	4 080	5 080	5 900	6 380	7 130	7 740	8 390
Bund	670	1 000	900	950	1 070	980	1 060
Länder	1 170	1 360	1 650	1 650	1 780	1 910	1 990
Gemeinden	2 240	2 720	3 350	3 780	4 280	4 850	5 340
Sozialversicherung	30	40	40	40	30	20	40
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>4)</sup>	4 710	5 570	6 320	6 510	7 060	7 250	7 760
Gebietskörperschaften	3 310	3 810	4 030	4 120	4 340	4 620	5 350
Bund	1 230	1 390	1 560	1 550	1 570	1 770	2 230
Länder	710	830	810	860	860	840	960
Gemeinden	1 370	1 590	1 660	1 710	1 910	2 010	2 160
Sozialversicherung	1 400	1 760	2 290	2 390	2 720	2 630	2 410
Empfangene laufende <sup>5)</sup> und Vermögensübertragungen	103 670	128 450	148 520	159 100	171 740	175 880	189 450
Gebietskörperschaften	71 660	89 660	103 720	109 830	117 260	119 920	128 240
Bund	39 390	48 230	56 900	60 970	64 450	65 690	69 500
Länder	22 770	30 280	34 030	35 390	38 330	39 590	43 270
Gemeinden	9 500	11 150	12 790	13 470	14 480	14 640	15 470
Sozialversicherung <sup>6)</sup>	32 010	38 790	44 800	49 270	54 480	55 960	61 210
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	2 570	2 800	5 930	8 170	7 150	14 980	12 780
<b>Ausgaben<sup>7)</sup></b>							
Käufe von Waren und Dienstleistungen einschl. Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	33 000	45 420	54 700	59 080	62 680	62 680	65 370
für laufende Produktionszwecke (Verwaltungsleistungen u. ä.) <sup>8)</sup>	23 370	31 240	34 990	38 640	41 350	43 930	44 280
Gebietskörperschaften	17 000	23 240	25 390	27 500	28 150	29 760	28 750
Bund	9 150	14 030	14 170	15 440	15 920	15 620	13 730
Länder	3 490	4 220	4 980	5 390	5 970	6 420	6 750
Gemeinden	4 360	4 990	6 240	6 670	7 260	7 720	8 270
Sozialversicherung	6 370	8 000	9 600	11 140	13 200	14 170	15 530
für Investitionszwecke <sup>9)</sup>	9 630	14 180	19 710	20 440	21 330	18 750	21 090
Gebietskörperschaften <sup>10)</sup>	9 440	14 000	19 540	20 280	21 120	18 510	20 900
Bund	1 820	2 550	3 330	3 400	3 500	4 280	4 250
Länder	1 990	2 640	3 690	4 000	4 030	3 890	3 950
Gemeinden	5 850	8 810	12 420	12 880	12 890	11 790	12 780
Sozialversicherung	190	180	170	160	210	240	190
Verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen	22 450	27 720	33 530	38 160	42 940	46 370	49 120
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 580	25 730	31 140	35 460	39 590	42 050	44 680
Gebietskörperschaften	19 330	24 230	29 380	33 510	37 420	39 730	42 280
Bund	3 610	5 200	6 650	7 560	8 600	9 120	9 390
Länder	10 720	12 870	15 290	17 460	19 340	20 550	22 130
Gemeinden	5 000	6 160	7 440	8 490	9 480	10 060	10 760
Sozialversicherung	1 250	1 500	1 760	1 950	2 170	2 320	2 400
Zinsen auf öffentliche Schulden	1 870	1 990	2 390	2 700	3 350	4 320	4 440
Gebietskörperschaften	1 870	1 990	2 390	2 700	3 350	4 320	4 440
Bund	900	950	1 220	1 220	1 450	1 960	1 720
Länder	540	490	430	560	740	1 040	1 290
Gemeinden	430	550	740	920	1 160	1 320	1 430
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Geleistete laufende <sup>11)</sup> und Vermögensübertragungen	47 120	60 120	67 780	76 590	80 870	88 230	95 110
Gebietskörperschaften	17 120	23 350	25 180	30 360	30 100	31 480	34 860
Bund	10 470	13 920	14 560	18 470	18 020	19 390	21 370
Länder	4 840	6 920	7 320	7 960	8 030	8 240	9 570
Gemeinden	1 810	2 510	3 300	3 930	4 050	3 850	3 920
Sozialversicherung <sup>12)</sup>	30 000	36 770	42 600	46 230	50 770	56 750	60 250
Veränderung der Forderungen <sup>13)</sup>	12 490	8 680	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Einnahmen von anderen Körperschaften des Staatssektors, jedoch einschl. der vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung. — <sup>3)</sup> Benutzungsgebühren u. ä. von anderen Sektoren und der übrigen Welt. — <sup>4)</sup> Einbezogen ist die Gegenbuchung der in den Vorleistungen enthaltenen unterstellten Bankgebühr. — <sup>5)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in aktive Pensionsfonds für Beamte sowie der vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung. — <sup>6)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank einschl. statistischer Differenz. Ohne Kreditaufnahme von anderen Körperschaften des Staatssektors; Tilgungsausgaben sind abgezogen. — <sup>7)</sup> Ohne Ausgaben an andere Körperschaften des Staatssektors — jedoch einschl. der vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung. — <sup>8)</sup> Einschl. Direktimporte und Käufe für Investitionen in eigener Regie sowie der vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung. — <sup>9)</sup> Einschl. Käufe von gebrauchten Anlagen und Land; ohne selbsterstellte Anlagen. — <sup>10)</sup> Die Angaben für Bund, Länder und Gemeinden sind kassenmäßige Ausgaben; ihre Summe entspricht nicht den Angaben für die gesamten Gebietskörperschaften, die nach den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. — <sup>11)</sup> Einschl. Versorgungsbezüge der Beamten. — <sup>12)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.



## 14. Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
In jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	172 430	205 200	234 950	258 670	277 850	284 230	301 140	332 260
Staatsverbrauch .....	41 120	53 470	62 240	70 030	76 490	80 990	83 630	93 170
Verbrauch für zivile Zwecke .....	31 480	38 410	46 370	52 290	58 710	62 370	66 810	74 120
Verteidigungsaufwand .....	9 640	15 060	15 870	17 740	17 780	18 620	16 820	19 050
Investitionen .....	81 360	97 770	118 690	132 240	129 910	113 130	135 780	160 370
Anlageinvestitionen .....	72 660	93 770	113 490	122 240	126 310	114 430	124 780	146 870
Ausrüstungen .....	32 540	41 890	47 250	52 000	52 620	48 020	52 870	68 010
Bauten .....	40 120	51 880	66 240	70 240	73 690	66 410	71 910	78 860
Vorratsveränderung .....	+ 8 700	+ 4 000	+ 5 200	+ 10 000	+ 3 600	- 1 300	+ 11 000	+ 13 500
Letzte inländische Verwendung .....	294 910	356 440	415 880	460 940	484 250	478 350	520 550	585 800
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	62 670	68 370	82 910	90 870	102 290	110 540	124 350	141 550
Letzte Verwendung .....	357 580	424 810	498 790	551 810	586 540	588 890	644 900	727 350
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	55 280	64 710	77 890	91 410	95 840	94 290	106 400	126 350
Nachrichtlich Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 7 390	+ 3 660	+ 5 020	- 540	+ 6 450	+ 16 250	+ 17 950	+ 15 200
Bruttosozialprodukt .....	302 300	360 100	420 900	460 400	490 700	494 600	538 500	601 000
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch .....	57,0	57,0	55,8	56,2	56,6	57,5	55,9	55,3
Staatsverbrauch .....	13,6	14,8	14,8	15,2	15,6	16,4	15,6	15,5
Investitionen .....	26,9	27,2	28,2	28,7	26,5	22,9	25,2	26,7
Außenbeitrag .....	2,4	1,0	1,2	- 0,1	1,3	3,3	3,3	2,6
In Preisen von 1962								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	183 150	205 200	223 510	238 500	247 390	248 880	258 940	278 770
Staatsverbrauch .....	45 260	53 470	56 790	59 530	60 800	62 810	62 270	64 800
Investitionen .....	89 670	97 770	112 460	121 830	116 760	102 640	123 100	139 750
Anlageinvestitionen .....	80 870	93 770	107 360	112 330	113 360	103 840	112 100	126 450
Ausrüstungen .....	34 720	41 890	46 450	49 440	49 010	44 600	49 300	61 530
Bauten .....	46 150	51 880	60 910	62 890	64 350	59 240	62 800	64 920
Vorratsveränderung .....	+ 8 800	+ 4 000	+ 5 100	+ 9 500	+ 3 400	- 1 200	+ 11 000	+ 13 300
Letzte inländische Verwendung .....	318 080	356 440	392 760	419 860	424 950	414 330	444 310	483 320
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	64 110	68 370	81 820	87 930	97 360	105 610	119 800	134 080
Letzte Verwendung .....	382 190	424 810	474 580	507 790	522 310	519 940	564 110	617 400
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	53 790	64 710	77 280	88 290	90 610	89 440	102 610	119 200
Nachrichtlich Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 10 320	+ 3 660	+ 4 540	- 360	+ 6 750	+ 16 170	+ 17 190	+ 14 880
Bruttosozialprodukt .....	328 400	360 100	397 300	419 500	431 700	430 500	461 500	498 200

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

## 15. Preisentwicklung des Sozialprodukts

1962 = 100<sup>\*)</sup>

Verwendungsart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch .....	94,1	97,1	100	102,7	105,1	108,5	112,3	114,2	116,3	119,2
Staatsverbrauch .....	90,9	96,4	100	104,1	109,6	117,6	125,8	128,9	134,3	143,8
Anlageinvestitionen .....	89,8	94,6	100	103,1	105,7	108,8	111,4	110,2	111,3	116,1
Ausrüstungen .....	93,7	96,6	100	100,7	101,7	105,2	107,4	107,7	107,2	110,5
Bauten .....	86,9	92,9	100	105,1	108,8	111,7	114,5	112,1	114,5	121,5
Letzte inländische Verwendung .....	92,7	96,4	100	103,0	105,9	109,8	114,0	115,5	117,2	121,2
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	97,8	98,8	100	100,7	101,3	103,3	105,1	104,7	103,8	105,6
Letzte Verwendung .....	93,6	96,7	100	102,6	105,1	108,7	112,3	113,3	114,3	117,8
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	102,8	100,8	100	100,1	100,8	103,5	105,8	105,4	103,7	106,0
Bruttosozialprodukt .....	92,1	96,1	100	103,1	105,9	109,7	113,7	114,9	116,7	120,6

<sup>\*)</sup> Preisindex mit wechselnder Wägung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2 zu Tab. 14.

## 16. Privater Verbrauch

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>2)</sup>	1968 <sup>3)</sup>
In jeweiligen Preisen							
MILL. DM							
Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	170 180	202 380	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500
Nahrungs- und Genußmittel <sup>4)</sup> .....	64 940	73 530	80 950	86 910	91 540	92 130	94 580
Kleidung, Schuhe .....	21 840	26 000	28 970	32 280	33 940	33 610	34 970
Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup> .....	12 220	15 740	20 020	22 570	26 110	29 470	33 220
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	5 620	7 280	8 390	9 050	9 510	9 970	11 630
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	23 750	28 010	31 850	34 930	37 320	37 630	38 850
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	15 050	19 620	24 160	27 590	30 410	30 320	32 870
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>4)</sup> .....	6 840	8 000	9 490	10 520	11 380	12 070	13 020
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>4)</sup> .....	11 930	13 930	15 930	17 630	18 740	19 510	20 730
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>4)</sup> .....	7 990	10 270	12 210	14 030	15 510	16 050	17 630
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	2 250	2 820	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640
Insgesamt...	172 430	205 200	234 950	258 670	277 850	284 230	301 140
DM je Einwohner							
Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	3 070	3 554	3 981	4 330	4 602	4 689	4 943
Nahrungs- und Genußmittel <sup>4)</sup> .....	1 172	1 291	1 389	1 473	1 535	1 539	1 572
Kleidung, Schuhe .....	394	457	497	547	569	561	581
Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup> .....	220	276	344	382	438	492	552
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	101	128	144	153	159	167	193
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	428	492	547	592	626	629	646
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	272	345	415	468	510	506	546
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>4)</sup> .....	123	141	163	178	191	202	216
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>4)</sup> .....	215	245	273	299	314	326	344
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>4)</sup> .....	144	180	210	238	260	268	293
Insgesamt...	3 111	3 604	4 032	4 383	4 659	4 747	5 004
In Preisen von 1962							
MILL. DM							
Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	180 580	202 380	220 890	235 970	244 870	246 390	256 410
Nahrungs- und Genußmittel <sup>4)</sup> .....	67 850	73 530	77 130	79 830	81 660	82 140	84 220
Kleidung, Schuhe .....	22 830	26 000	28 000	30 490	31 280	30 780	32 120
Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup> .....	14 000	15 740	17 670	18 780	19 910	21 120	22 300
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	5 880	7 280	8 320	8 890	9 250	9 530	10 310
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	25 710	28 010	30 860	33 120	34 530	34 770	35 770
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	15 460	19 620	23 240	26 420	28 130	27 130	28 720
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>4)</sup> .....	7 260	8 000	8 960	9 470	9 650	9 970	10 390
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>4)</sup> .....	12 800	13 930	15 260	16 370	17 040	17 380	18 180
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>4)</sup> .....	8 790	10 270	11 450	12 600	13 420	13 570	14 400
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	2 570	2 820	2 620	2 530	2 520	2 490	2 530
Insgesamt...	183 150	205 200	223 510	238 500	247 390	248 880	258 940
DM je Einwohner							
Insgesamt...	3 304	3 604	3 836	4 042	4 148	4 157	4 302
dar. Käufe der inländischen privaten Haushalte ....	3 258	3 554	3 791	3 999	4 106	4 115	4 260

<sup>1)</sup> Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>5)</sup> Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

## 17. Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>72 660</b>	<b>93 770</b>	<b>113 490</b>	<b>122 240</b>	<b>126 310</b>	<b>114 430</b>	<b>124 780</b>
nach Anlagearten							
Ausrüstungsinvestitionen .....	32 540	41 890	47 250	52 000	52 620	48 020	52 870
Neue Ausrüstungen .....	33 610	42 890	48 310	52 990	53 470	48 970	53 850
Fahrzeuge <sup>2)</sup> .....	7 010	9 000	10 640	10 450	10 970	9 710	10 980
Maschinen und sonstige Ausrüstungen .....	26 600	33 890	37 670	42 540	42 500	39 260	42 870
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott) .....	-1 070	-1 000	-1 060	- 990	- 850	- 950	- 980
Bauinvestitionen (= Neue Bauten) .....	40 120	51 880	66 240	70 240	73 690	66 410	71 910
Wohnbauten .....	17 240	21 780	27 110	29 290	30 860	28 890	30 030
Sonstige Bauten .....	22 880	30 100	39 130	40 950	42 830	37 520	41 880
nach Sektoren und Anlagearten							
Unternehmen <sup>3)</sup> .....	63 170	79 750	93 980	102 050	105 290	95 980	103 990
Ausrüstungsinvestitionen .....	31 370	40 340	45 280	49 790	50 400	45 880	50 690
Neue Ausrüstungen .....	32 430	41 320	46 300	50 750	51 210	46 800	51 640
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott) .....	-1 060	- 980	-1 020	- 960	- 810	- 920	- 950
Bauinvestitionen .....	31 800	39 410	48 700	52 260	54 890	50 100	53 300
Neue Bauten .....	32 120	40 110	49 590	53 280	55 780	51 250	54 460
Wohnbauten .....	17 240	21 780	27 110	29 290	30 860	28 890	30 030
Sonstige Bauten .....	14 880	18 330	22 480	23 990	24 920	22 360	24 430
Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land .....	- 320	- 700	- 890	-1 020	- 890	-1 150	-1 160
Staat .....	9 490	14 020	19 510	20 190	21 020	18 450	20 790
Ausrüstungsinvestitionen .....	1 170	1 550	1 970	2 210	2 220	2 140	2 180
Neue Ausrüstungen .....	1 180	1 570	2 010	2 240	2 260	2 170	2 210
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen .....	- 10	- 20	- 40	- 30	- 40	- 30	- 30
Bauinvestitionen .....	8 320	12 470	17 540	17 980	18 800	16 310	18 610
Neue Bauten .....	8 000	11 770	16 650	16 960	17 910	15 160	17 450
Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land .....	+ 320	+ 700	+ 890	+1 020	+ 890	+1 150	+1 160
nach der Herkunft							
Ausrüstungsinvestitionen .....	32 540	41 890	47 250	52 000	52 620	48 020	52 870
Neue Ausrüstungen .....	33 610	42 890	48 310	52 990	53 470	48 970	53 850
Käufe aus der inländischen Produktion <sup>4)</sup> .....	25 430	32 030	36 080	38 810	38 910	35 290	38 480
Stahlbauerzeugnisse .....	1 140	1 570	1 820	1 830	1 620	1 370	1 390
Maschinenbauerzeugnisse .....	10 240	13 170	14 080	15 660	15 070	13 410	14 290
Land- und Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	4 620	5 750	6 800	6 480	6 670	5 360	6 530
Wasserfahrzeuge .....	510	540	760	730	930	1 250	1 090
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	5 350	6 950	7 840	8 780	9 160	8 740	9 490
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	330	370	520	530	610	590	610
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	1 450	1 570	1 850	2 050	2 050	1 880	2 100
Sonstige Erzeugnisse .....	1 790	2 110	2 410	2 750	2 800	2 690	2 980
Eigenleistung der Investoren .....	1 460	1 890	2 100	2 280	2 290	2 160	2 330
Einfuhr (zu Grenzwerten) .....	2 420	3 350	3 730	4 990	5 370	5 340	5 970
Maschinenbauerzeugnisse .....	1 660	2 260	2 410	2 930	3 050	2 900	3 420
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	310	560	600	770	790	820	950
Sonstige Erzeugnisse .....	450	530	720	1 290	1 530	1 620	1 600
Handels- und Transportaparten .....	4 300	5 620	6 400	6 910	6 900	6 180	7 070
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott) .....	-1 070	-1 000	-1 060	- 990	- 850	- 950	- 980
Bauinvestitionen (= Neue Bauten) .....	40 120	51 880	66 240	70 240	73 690	66 410	71 910
Leistungen des Bauhauptgewerbes <sup>6)</sup> .....	23 830	31 080	40 400	41 280	43 020	37 970	40 810
Leistungen des Ausbaugewerbes <sup>6)</sup> .....	9 680	12 310	15 550	17 080	18 000	17 400	18 920
Industrielle Stahl- und Holzkonstruktionen, Fertighausbau <sup>7)</sup> .....	1 840	2 320	2 590	3 040	3 180	2 740	3 010
Architekten- und amtliche Gebühren <sup>8)</sup> .....	1 490	2 020	2 660	3 040	3 280	2 680	3 070
Sonstige Bauleistungen <sup>9)</sup> .....	3 280	4 150	5 040	5 800	6 210	5 620	6 100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>4)</sup> Zu Erzeugerpreisen. — <sup>5)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Ackerschlepper. — <sup>6)</sup> Ohne Eigenleistung der Investoren. — <sup>7)</sup> Einschl. Betonfertigteile. — <sup>8)</sup> Einschl. Grundstückübertragungskosten. — <sup>9)</sup> Außenanlagen, Eigenleistung der Investoren (einschl. Leistungen von Privatpersonen).

## 18. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>
In jeweiligen Preisen							
Ausfuhr .....	62 670	68 370	82 910	90 870	102 290	110 540	124 350
Warenausfuhr .....	50 140	54 650	67 030	73 480	82 590	89 130	101 100
in das Ausland <sup>2)</sup> .....	49 140	53 790	65 830	72 200	80 870	87 590	99 600
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 000	860	1 200	1 280	1 720	1 540	1 500
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 060	11 020	12 920	14 100	15 970	17 300	18 280
in das Ausland .....	9 910	10 960	12 780	13 860	15 730	17 070	18 030
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	150	60	140	240	240	230	250
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 470	2 700	2 960	3 290	3 730	4 110	4 970
Einfuhr .....	55 280	64 710	77 890	91 410	95 840	94 290	106 400
Wareneinfuhr .....	42 190	47 700	57 610	68 530	70 910	68 020	78 980
aus dem Ausland <sup>2)</sup> .....	40 970	46 710	56 400	67 120	69 420	66 610	77 400
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 220	990	1 210	1 410	1 490	1 410	1 580
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 370	13 500	16 080	17 970	19 800	20 690	21 770
aus dem Ausland .....	10 210	13 370	15 850	17 730	19 510	20 400	21 450
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	160	130	230	240	290	290	320
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 720	3 510	4 200	4 910	5 130	5 580	5 650
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..	+ 7 390	+ 3 660	+ 5 020	- 540	+ 6 450	+16 250	+17 950
Saldo der Warenumsätze .....	+ 7 950	+ 6 950	+ 9 420	+ 4 950	+11 680	+21 110	+22 120
Saldo der Dienstleistungsumsätze <sup>4)</sup> .....	- 310	- 2 480	- 3 160	- 3 870	- 3 830	- 3 390	- 3 490
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	- 250	- 810	- 1 240	- 1 620	- 1 400	- 1 470	- 680
Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt <sup>5)</sup> .....	240	240	370	480	590	640	1 510
an die übrige Welt <sup>6)</sup> .....	2 950	4 440	5 240	6 310	6 300	6 540	8 450
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ..	+ 4 680	- 540	+ 150	- 6 370	+ 740	+10 350	+11 010
Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt .....	120	20	20	20	20	20	20
an die übrige Welt .....	1 020	1 130	620	990	760	710	680
Finanzierungssaldo <sup>7)</sup> .....	+ 3 780	- 1 650	- 450	- 7 340	± 0	+ 9 660	+10 350
In Preisen von 1962							
Ausfuhr .....	64 110	68 370	81 820	87 930	97 360	105 610	119 800
Warenausfuhr .....	50 670	54 650	66 940	72 180	80 200	87 380	100 610
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 670	11 020	12 140	12 840	14 010	14 820	15 130
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 770	2 700	2 740	2 910	3 150	3 410	4 060
Einfuhr .....	53 790	64 710	77 280	88 290	90 610	89 440	102 610
Wareneinfuhr .....	40 000	47 700	57 980	67 270	68 550	66 500	79 060
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 830	13 500	15 360	16 580	17 600	18 140	18 780
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 960	3 510	3 940	4 440	4 460	4 800	4 770
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..	+10 320	+ 3 660	+ 4 540	- 360	+ 6 750	+16 170	+17 190
Saldo der Warenumsätze .....	+10 670	+ 6 950	+ 8 960	+ 4 910	+11 650	+20 880	+21 550
Saldo der Dienstleistungsumsätze <sup>4)</sup> .....	- 160	- 2 480	- 3 220	- 3 740	- 3 590	- 3 320	- 3 650
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ..	- 190	- 810	- 1 200	- 1 530	- 1 310	- 1 390	- 710

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Grenzüberschreitender Warenverkehr (Generalhandel abzüglich Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, Rückwaren usw., zuzüglich elektrischem Strom u. ä.; der Lohnveredelungsverkehr ist netto dargestellt) und Transithandel. — <sup>3)</sup> Ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen. — <sup>4)</sup> Einschl. der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an ausländische Reisende, Regierungsstellen, Schiffe und Flugzeuge im Inland. — <sup>5)</sup> Fußnote 4 gilt entsprechend. — <sup>6)</sup> Einschl. direkter Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. — <sup>7)</sup> Einschl. indirekter Steuern. — <sup>8)</sup> Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt.



## XXV. Zahlungsbilanz

### Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Übertragungen und Kapitalbilanz. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). In der Kapitalbilanz werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den rechnerischen Zusammenhang zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz + Saldo der Übertragungen = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 1 und 2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 508 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) Verbindlichkeiten sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalverkehr der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EWG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden dagegen im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Die Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« in Tabelle 2 enthält Ausgleichsbuchungen zu solchen Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden und zu Abweichungen zwischen der regionalen Gliederung des kurzfristigen Kapitalverkehrs (Devisenein- bzw. -ausgänge) einerseits und der Veränderungen der anderen Positionen der Zahlungsbilanz andererseits führen. Es handelt sich z. B. um den Fall, daß eine Zahlung von einem Inländer (Importeur) an einen französischen Gläubiger (Exporteur) nicht aus einem Konto bei einer französischen Bank, sondern aus einem Bankguthaben in den Vereinigten Staaten geleistet wird. In der Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« wird ein entsprechender Zugang bei den Vereinigten Staaten und ein entsprechender Abgang bei Frankreich gebucht. Ebenso wird bei den deutschen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland die regionale Zuordnung berichtigt, wenn DM-Guthaben des Auslandes den Eigentümern wechseln, wenn also z. B. ein DM-Guthaben von einem EFTA-Land in ein EWG-Land verkauft wird. In diesem Fall weisen die DM-Verbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber den EFTA-Ländern einen Rückgang, gegenüber den EWG-Ländern dagegen einen Zugang aus, obwohl keine Transaktionen zwischen In- und Ausländern stattgefunden haben. Die eingetretenen Veränderungen werden auch hier durch die Position »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« ausgeglichen.

## 1. Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

MILL DM

Gegenstand der Nachweisung	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (Iob-Werte) <sup>1)</sup>	85 041	91 784	104 402	119 550	73 216	70 775	81 699	99 573
Reiseverkehr	3 065	3 359	3 623	4 030	6 131	6 086	6 320	7 688
Seefrachten <sup>2)</sup>	2 772	2 971	3 340	3 345	3 358	3 383	3 797	3 813
Binnenschiffsfrachten	29	41	47	48	202	203	216	221
Sonstige Frachten	743	839	912	972	71	92	96	101
Personenbeförderung	1 026	1 127	1 204	1 469	907	1 002	1 044	1 296
Hafendienste <sup>3)</sup>	1 026	1 074	1 124	1 154	1 464	1 658	1 776	1 886
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	163	163	142	194	10	17	19	13
Sonstige Transportleistungen	107	107	111	138	369	484	578	584
Versicherungen	468	568	590	554	781	825	890	827
Provisionen, Werbe- und Messekosten	324	352	449	529	2 132	2 303	2 469	2 822
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	345	413	445	430	941	1 043	1 130	1 243
Kapitalerträge	1 828	2 055	2 689	3 449	3 310	3 838	3 526	3 987
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	614	726	804	905	1 399	1 210	1 286	1 502
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	824	903	936	1 013	966	1 075	1 058	1 252
Regierung	298	301	299	225	1 019	1 141	949	932
Leistungen für ausl. milit. Dienststellen <sup>6)</sup>	4 898	5 241	5 347	5 963	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	853	940	811	884	1 317	1 529	1 686	1 898
Insgesamt ...	104 424	112 964	127 275	144 852	97 593	96 664	108 539	129 638
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) ..	+ 6 831	+ 16 300	+ 18 736	+ 15 214	—	—	—	—
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>								
	aus dem Ausland				an das Ausland			
Private Übertragungen								
Montan-Union	24	33	23	59	51	56	68	73
Überweisungen ausl. Gastarbeiter	—	—	—	—	2 529	2 162	2 153	2 742
Andere private Übertragungen	188	212	248	526	1 085	1 146	1 224	1 568
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	1 663	1 674	1 770	1 487
Europäische Gemeinschaften	8	34	880	1 239	247	524	2 028	2 699
Sonstige internationale Organisationen	6	6	13	1	350	432	424	479
Andere staatliche Übertragungen	271	230	255	323	896	955	1 067	1 260
Insgesamt ...	497	515	1 419	2 148	6 821	6 949	8 734	10 308
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) ..	- 6 324	- 6 434	- 7 315	- 8 160	—	—	—	—
<b>Kapitalbilanz</b>								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup>								
Langfristiges Kapital <sup>8)</sup>	+ 4 384	+ 1 673	+ 1 681	+ 633	+ 2 615	+ 3 363	+ 11 838	+ 21 769
Kurzfristiges Kapital	+ 1 719	- 1 079	+ 540	+ 782	- 161	+ 555	+ 4	+ 1 017
Staat								
Langfristiges Kapital <sup>9)</sup>								
Kredit- und Darlehensgewährung	—	16	4	3	1 966	1 973	2 070	2 536
Tilgungen und Rückkäufe <sup>10)</sup>	1 073	64	53	102	508	508	753	796
Kurzfristiges Kapital	+ 236	- 66	+ 1 395	+ 155	+ 81	- 158	- 336	+ 284
Geschäftsbanken <sup>11)</sup>								
Guthaben bzw. Einlagen	- 409	+ 1 187	+ 5 972	+ 6 973	+ 145	+ 6 031	+ 3 492	+ 2 651
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	+ 20	- 21	+ 25	- 3
Deutsche Bundesbank (Währungsreserve)								
Währungsgold	—	—	—	—	- 472	- 257	+ 1 246	- 1 662
Forderungen und Verpflichtungen <sup>12)</sup>	+ 74	+ 92	- 267	- 143	+ 2 316	+ 662	+ 6 042	- 8 770 <sup>13)</sup>
Insgesamt ...	+ 4 931	+ 1 759	+ 9 272	+ 8 301	+ 6 002	+ 11 640	+ 23 628	+ 17 026
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	—	—	—	—	+ 1 071	+ 9 881	+ 14 356	+ 8 725
Ungeklärte Beträge <sup>14)</sup>	—	—	—	—	- 564	- 15	- 2 935	- 1 671

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: März 1970). Da entsprechende Angaben in regionaler Gliederung noch nicht vorlagen, mußte in Tab. 2 auf Berechnungen vom Stand Juli 1969 zurückgegriffen werden. Die Angaben in Tab. 1 und 2 weichen daher voneinander ab.

<sup>1)</sup> Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel. Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — <sup>2)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden. — <sup>3)</sup> bis <sup>6)</sup> vgl. S. 506 und <sup>7)</sup> bis <sup>14)</sup> S. 507.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1968\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EWG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>6)</sup>
<b>Ausfuhr von Waren und Diensten</b>								
Waren <sup>7)</sup> .....	104 402	39 063	27 201	4 104	11 176	5 056	17 802	—
Reiseverkehr .....	3 623	1 036	1 129	9	1 179	62	208	—
Seefrachten <sup>8)</sup> .....	3 340	709	800	69	766	280	716	—
Binnenschiffsfrachten .....	47	24	17	0	3	0	3	—
Sonstige Frachten .....	912	291	317	32	129	46	97	—
Personenbeförderung .....	1 204	188	274	17	381	108	236	—
Hafendienste <sup>9)</sup> .....	1 124	207	592	53	153	32	87	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>10)</sup>	142	19	95	2	10	1	15	—
Sonstige Transportleistungen .....	111	51	31	10	2	1	16	—
Versicherungen .....	590	147	211	6	123	25	78	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	449	118	157	12	49	53	51	9
Lizenzen und Patente (einschl. Film-geschäft) .....	445	85	71	7	92	77	113	—
Kapitalerträge .....	2 808	250	408	46	1 101	100	632	271
Arbeitsentgelte <sup>11)</sup> .....	804	209	363	7	137	27	60	1
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	936	175	121	18	76	40	506	—
Regierungseinnahmen .....	299	71	44	2	89	29	49	15
Leistungen für ausl. milit. Dienststellen <sup>12)</sup> .....	5 347	489	946	—	3 700	212	—	—
Andere Dienstleistungen .....	813	236	305	7	211	22	32	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>127 396</b>	<b>43 368</b>	<b>33 082</b>	<b>4 401</b>	<b>19 377</b>	<b>6 171</b>	<b>20 701</b>	<b>296</b>
<b>Ausfuhrüberschuß (+) .....</b>	<b>+ 18 536</b>	<b>+ 168</b>	<b>+ 2 693</b>	<b>+ 773</b>	<b>+ 4 307</b>	<b>+ 2 385</b>	<b>+ 8 009</b>	<b>+ 201</b>
<b>Übertragungen aus dem Ausland</b>								
Private Übertragungen								
Europäische Gemeinschaften ...	52	52	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen .....	100	69	24	0	3	2	2	—
Unterstützungszahlungen .....	89	19	47	0	21	1	1	—
Andere private Übertragungen ..	30	9	19	0	1	0	1	—
Staatliche Übertragungen								
Internationale Organisationen...	893	880	—	—	—	—	—	13
Andere staatliche Übertragungen	241	117	93	0	7	0	24	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 405</b>	<b>1 146</b>	<b>183</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>13</b>
<b>Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....</b>	<b>- 7 184</b>	<b>- 2 426</b>	<b>- 527</b>	<b>- 95</b>	<b>- 823</b>	<b>- 275</b>	<b>- 2 608</b>	<b>- 430</b>
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>								
Unternehmen und private Haushalte <sup>13)</sup>								
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>14)</sup> ..	+ 1 735	+ 381	- 69	- 3	+ 858	+ 10	+ 534	+ 24
Kurzfristige Verbindlichkeiten ..	+ 540	+ 213	+ 387	- 0	- 68	- 25	+ 33	—
Staat								
Langfristige Verbindlichkeiten ..	- 51	- 4	- 24	—	- 22	- 0	- 1	—
Kreditaufnahme .....	4	—	4	—	—	—	—	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>15)</sup> ..	55	4	28	—	22	0	1	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten ..	+ 1 395	+ 888	+ 186	—	+ 80	+ 19	+ 74	+ 148
Geschäftsbanken <sup>16)</sup>								
Verbindlichkeiten gegenüber aus-länd. Banken .....	+ 5 254	+ 1 587	+ 1 857	+ 117	+ 421	+ 173	+ 825	+ 274
Verbindlichkeiten gegenüber aus-länd. Nichtbanken .....	+ 718	+ 305	+ 215	+ 2	+ 96	+ 56	+ 58	- 14
Deutsche Bundesbank .....	- 267	- 5	- 60	- 1	- 180	+ 5	- 15	- 11
Berichtigung der regionalen Zu-ordnung .....	—	+ 3 788	- 3 643	+ 687	+ 936	- 1 201	- 4 379	+ 3 812
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 9 324</b>	<b>+ 7 153</b>	<b>- 1 151</b>	<b>+ 802</b>	<b>+ 2 121</b>	<b>- 963</b>	<b>- 2 871</b>	<b>+ 4 233</b>

Fußnoten \*), 1) und 2) vgl. S. 505. — 3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, vgl. Fußnote 1. — 4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt. — 6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlter Werkspensionen u. ä. — 7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 508. — 9) bis 15) vgl. S. 507.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1968\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EWG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>6)</sup>
<b>Einfuhr von Waren und Diensten</b>								
Waren <sup>1)</sup> .....	81 682	35 858	21 086	3 173	10 338	2 873	8 354	—
Reiseverkehr .....	6 320	2 047	2 665	150	502	60	896	—
Seefrachten <sup>7)</sup> .....	3 797	640	1 416	175	701	210	655	—
Binnenschiffsfrachten .....	216	189	19	3	—	—	5	—
Sonstige Frachten .....	96	26	26	0	28	6	10	—
Personenbeförderung .....	1 044	250	356	16	285	41	96	—
Hafendienste <sup>8)</sup> .....	1 791	443	471	18	423	112	324	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>9)</sup> .....	19	11	3	0	5	0	0	—
Sonstige Transportleistungen .....	563	39	183	11	8	0	322	—
Versicherungen .....	890	239	417	11	104	35	84	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	2 469	697	744	18	206	118	686	—
Lizenzen und Patente (einschl. Film-geschäft) .....	1 126	169	437	7	493	10	10	—
Kapitalerträge .....	3 758	915	1 306	4	1 161	142	219	11
Arbeitsentgelte <sup>10)</sup> .....	1 581	593	421	13	280	40	234	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 054	242	167	3	165	27	450	—
Regierungsausgaben .....	780	303	132	2	159	35	66	83
Andere Dienstleistungen .....	1 674	539	540	24	212	77	281	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>108 860</b>	<b>43 200</b>	<b>30 389</b>	<b>3 628</b>	<b>15 070</b>	<b>3 786</b>	<b>12 692</b>	<b>95</b>
<b>Übertragungen an das Ausland</b>								
Private Übertragungen .....	867	92	204	40	120	93	318	—
Unterstützungszahlungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Überweisungen ausländ. Gast-arbeiter .....	2 153	835	86	4	3	1	1 224	—
Andere private Übertragungen .....	298	120	67	2	15	10	74	10
Staatliche Übertragungen .....	1 757	333	179	1	492	113	630	9
Wiedergutmachungsleistungen .....	2 452	2 028	—	—	—	—	—	424
Internationale Organisationen .....	623	122	124	48	146	37	146	—
Renten und Pensionen .....	439	42	50	0	79	24	244	—
Andere staatliche Übertragungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 589</b>	<b>3 572</b>	<b>710</b>	<b>95</b>	<b>855</b>	<b>278</b>	<b>2 636</b>	<b>443</b>
<b>Veränderung der Ansprüche</b>								
Unternehmen und private Haus-halte <sup>1)</sup> .....	+ 11 842	+ 2 243	+ 2 249	+ 70	+ 2 266	+ 2 199	+ 1 775	+ 1 040
Langfristige Ansprüche <sup>1)</sup> .....	+ 4	— 12	— 83	+ 1	— 6	+ 70	+ 34	—
Kurzfristige Ansprüche .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat .....	+ 1 292	+ 15	— 6	+ 40	— 4	— 57	+ 1 332	— 28
Kreditgewährung .....	2 045	20	21	40	—	0	1 794	170
Tilgungen und Rückkäufe .....	753	5	27	—	4	57	462	198
Kurzfristige Ansprüche .....	— 336	— 111	— 60	—	— 136	+ 10	— 2	— 37
Geschäftsbanken <sup>1)</sup> .....	+ 3 613	+ 103	+ 602	+ 9	+ 1 481	+ 225	+ 718	+ 475
Forderungen an ausländ. Banken .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Forderungen an ausländ. Nicht-banken .....	+ 546	+ 33	+ 218	+ 2	+ 56	+ 68	+ 169	—
Geldmarktpapiere .....	— 667	+ 127	— 17	—	— 773	+ 4	— 8	—
Noten und Münzen .....	+ 25	+ 10	+ 14	—	+ 2	—	— 1	—
Deutsche Bundesbank .....	+ 1 246	+ 1 502	— 1 025	—	+ 0	—	—	+ 769
Währungsgold .....	+ 6 042	+ 961	+ 704	+ 15	+ 1 915	— 20	+ 2	+ 2 465
Forderungen <sup>11)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Berichtigung der regionalen Zu-ordnung .....	—	— 3 912	+ 3 166	— 19	+ 1 318	— 1 809	+ 1 936	— 680
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 23 607</b>	<b>+ 959</b>	<b>+ 5 762</b>	<b>+ 118</b>	<b>+ 6 119</b>	<b>+ 690</b>	<b>+ 5 955</b>	<b>+ 4 004</b>
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens .....	+ 14 283	— 6 194	+ 6 913	— 684	+ 3 998	+ 1 653	+ 8 826	— 229
Ungeklärte Beträge <sup>12)</sup> .....	— 2 931	+ 3 936	— 4 747	+ 1 362	— 514	+ 457	— 3 425	—

Fußnoten \*), 1) und 2) vgl. S. 505 und 3) bis 6) S. 508. — \*) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs vgl. S. 508. — 11) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen. — 12) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1966 = 1 043, 1967 = 54, 1968 = 46, 1969 = 85 Mill. DM. — 13) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. — 14) Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank in Höhe von 4 099 Mill. DM wegen Änderung der Währungsparität vom 27. 10. 1969. — 15) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EWG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen. — 16) EFTA-Länder sowie Finnland, Irland und Island. — 17) Einschl. Panamakanal-Zone, Puerto Rico und amerik. Ozeanien (einschl. Karolinen). — 18) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Südafrika, Swasiland, Botsuana und Lesotho). — 19) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Vgl. Vorbemerkung der Tab. 4, S. 509.



## 3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mill DM

a) Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland  
Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 182	1 240	1 178	1 755	2 411	110	86	262	216	305
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	594	809	1 779	3 342	7 070	521	540	855	1 818	3 073
Festverzinsliche Wertpapiere .....	2 189	2 576	3 143	8 350	9 521	1 808	2 026	2 672	4 247	4 207
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 209	1 672	2 158	5 902	12 539	943	1 230	1 277	1 454	2 550
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	230	214	180	232	373	13	14	9	8	10
Insgesamt ...	5 404	6 511	8 438	19 581	31 914	3 395	3 896	5 075	7 743	10 145

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigten Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigten Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1967										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	446	157	63	409	48	152	67	16	15	12
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	352	98	1 063	39	227	206	93	489	14	53
Festverzinsliche Wertpapiere .....	839	701	768	267	567	772	620	719	148	413
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	601	588	119	528	322	338	334	52	378	175
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	33	87	6	37	31	3	4	0	2	0
Insgesamt ...	2 271	1 631	2 019	1 280	1 195	1 471	1 118	1 276	557	653
1968										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	609	351	162	522	102	72	23	2	99	20
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	975	160	1 436	105	666	478	119	965	43	213
Festverzinsliche Wertpapiere .....	831	1 661	2 994	1 188	2 693	518	751	2 118	669	1 208
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 220	1 208	780	1 018	1 672	361	343	28	289	433
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	39	111	7	42	50	2	6	0	0	0
Insgesamt ...	3 674	3 491	5 379	2 875	5 183	1 431	1 242	3 113	1 100	1 874

## b) Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 778	2 572	2 412	1 872	1 924	235	131	318	235	526
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	955	894	1 226	2 016	2 209	959	1 102	1 010	1 852	2 464
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 406	855	729	1 166	703	1 303	983	1 564	1 317	1 656
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	3 256	5 020	3 469	3 087	3 598	1 521	2 620	3 143	2 921	3 056
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	5	4	3	2	2	125	125	131	137	101
Insgesamt ...	8 400	9 345	7 839	8 143	8 436	4 143	4 961	6 166	6 462	7 803

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigten Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigten Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1967										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	508	376	1 359	84	50	26	113	62	55	43
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	416	707	28	63	12	258	604	72	64	12
Festverzinsliche Wertpapiere .....	269	279	14	165	2	571	668	142	177	6
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 206	1 434	570	203	56	1 009	1 410	526	165	33
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	0	1	2	0	0	9	58	55	4	5
Insgesamt ...	2 399	2 797	1 973	515	120	1 873	2 853	857	465	99
1968										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	350	464	1 007	20	31	32	152	13	8	1
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	650	1 133	47	165	21	494	1 154	79	99	26
Festverzinsliche Wertpapiere .....	338	299	19	508	2	433	675	31	161	17
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	802	1 228	630	296	83	788	1 136	681	185	57
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	0	1	1	0	0	12	77	42	2	5
Insgesamt ...	2 140	3 125	1 704	989	137	1 759	3 194	846	455	106

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand März 1970, die Angaben nach Ländergruppen auf den Stand Juli 1969; sie weichen daher voneinander ab. Vgl. Fußnote \*) zu Tab. 1 und 2, S. 505 ff.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien. — 2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate. — 3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz. — 5) Vgl. Tab. 2, S. 507, Fußnoten 1a) bis 1c).

## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtigt werden, wie z. B. Leistungen der Kirchen, der Gewerkschaften und anderer Organisationen ohne Erwerbcharakter. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen) oder sie können nicht gesondert erfaßt werden und gehen damit in den Restposten der Zahlungsbilanz ein (Export-Kredite). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
<b>Staatliche Transaktionen</b> .....	<b>11 419</b>	<b>1 739</b>	<b>1 691</b>	<b>1 885</b>	<b>1 944</b>	<b>2 188</b>	<b>2 381</b>	<b>2 130</b>
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse .....	535	330	371	403	451	540	634	860
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland .....	2 745	278	250	300	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren .....	701	69	49	137	67	165	32	28
von 5 und mehr Jahren <sup>2)</sup> .....	2 946	1 196	1 398	1 384	1 698	1 739	1 912	1 764
Rückzahlungen .....	607	195	317	407	339	473	611	711
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge .....	1 434	—	1	170	18	3	0	—
Rückzahlungen .....	515	41	100	258	96	53	26	16
Warenkredite .....	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen .....	133	48	58	52	57	61	93	107
den Europäischen Entwicklungsfonds .....	816	—	—	1	9	105	163	193
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank .....	3 017	13	— 60	6	— 31	— 10	14	— 252
die Internationale Finanzkorporation .....	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation .....	133	41	41	97	96	97	156	143
die Asiatische Entwicklungsbank .....	—	—	—	—	14	14	14	14
<b>Private Transaktionen</b> .....	<b>9 105</b>	<b>743</b>	<b>1 135</b>	<b>1 013</b>	<b>1 187</b>	<b>2 375</b>	<b>4 273</b>	<b>6 631</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%) .....	4 410	230	375	187	328	1 162	817	769
Nicht garantierter Teil (20%) .....	1 103	57	112	47	82	290	204	189
Konsolidierungskredite (Handelschulden) ....	317 <sup>3)</sup>	— 28	— 57	— 47	— 40	— 44	— 32	— 32 <sup>4)</sup>
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	924	170	205	220	248	284	332	395
Anderer Direktinvestitionen .....	2 088	84	155	200	332	393	436	525
Anderer langfristige Kapitalanlagen .....		185	116	104	261	311	1 339	3 369
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>5)</sup> .....	263	45	229	302	— 24	— 21	1 177	1 416
<b>Insgesamt</b> ...	<b>20 524</b>	<b>2 482</b>	<b>2 826</b>	<b>2 898</b>	<b>3 131</b>	<b>4 563</b>	<b>6 654</b>	<b>8 761</b>

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — <sup>3)</sup> Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — <sup>4)</sup> Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungsposten). — <sup>5)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

# Meteorologische Angaben

## 1. Klima und Witterungsverhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1968/69 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C													Frost-	Eis-	Som-
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	Dez.-März	Mai- Sept.	
Flensburg ..... (41) {a b}	5,5 5,1	-1,1 2,3	0,8 0,2	-1,8 0,2	-0,5 2,3	5,4 6,6	10,1 11,2	15,1 14,7	16,9 16,6	17,3 16,2	13,8 13,3	10,7 9,0	7,7 8,1	94 62	35 18	19 11
Emden- Wolthausen ..... (0) {a b}	5,1 5,7	-0,9 2,8	3,1 1,0	-1,2 1,4	0,3 4,0	6,9 7,9	11,7 12,1	14,9 15,4	17,9 17,0	17,3 16,8	14,7 14,1	11,9 9,8	8,5 9,0	84 55	25 15	24 13
Bremen (Flughafen) .... (4) {a b}	5,1 5,3	-1,0 2,2	2,6 0,6	-1,0 0,9	0,6 4,0	7,7 8,2	12,9 12,8	16,1 16,0	18,8 17,4	17,8 17,1	14,6 14,0	11,5 9,4	8,8 9,0	84 57	25 17	36 17
Hamburg- Fuhlsbüttel .... (13) {a b}	5,5 4,9	-1,2 1,8	1,6 0,0	-1,5 0,4	-0,2 3,3	6,9 7,6	11,9 12,2	16,1 15,6	18,3 17,3	17,9 16,8	14,2 13,6	10,6 9,1	8,3 8,6	92 56	36 19	35 13
Aachen (Observatorium) (202) {a b}	5,3 6,0	0,4 3,1	4,9 1,8	0,0 2,1	3,9 5,5	8,2 8,8	13,8 12,8	15,1 15,9	18,8 17,5	16,9 17,2	14,4 14,5	12,9 10,0	9,6 9,6	63 47	11 11	32 26
Wahn ..... (68) {a b}	5,1 6,2	0,0 2,9	3,9 1,7	-0,1 2,3	3,8 5,6	9,0 9,4	14,5 13,5	16,0 16,6	19,8 18,2	17,6 17,6	14,9 14,8	11,8 10,2	9,7 9,9	64 —	10 —	45 —
Essen ..... (154) {a b}	5,1 5,8	0,2 2,8	4,1 1,5	-0,3 1,9	2,6 5,3	8,4 8,9	13,5 13,1	15,3 16,0	19,1 17,5	17,4 17,3	15,0 14,6	13,2 10,0	9,5 9,6	68 46	17 10	29 22
Münster (Westf.).. (64) {a b}	5,2 5,8	-0,2 2,7	3,9 1,3	-0,7 1,8	1,8 5,0	8,2 9,0	13,6 13,3	15,7 16,3	19,1 17,7	17,9 17,4	14,8 14,4	12,2 9,8	9,3 9,5	76 58	16 14	30 30
Hannover- Langenhagen ... (53) {a b}	4,5 5,1	-1,5 1,9	2,4 0,2	-1,5 0,6	-0,3 3,7	7,4 8,2	13,1 12,9	15,6 16,1	18,7 17,6	17,1 17,2	13,9 13,9	11,1 9,1	8,4 8,9	92 57	33 18	34 22
Lüchow ..... (21) {a b}	4,1 4,6	-2,0 1,2	0,4 -0,4	-2,2 -0,1	-0,6 3,3	7,3 8,0	13,2 12,9	16,4 16,3	19,1 17,8	17,5 17,4	14,2 14,1	10,3 8,8	8,1 8,7	98 —	42 —	42 —
Lübeck ..... (13) {a b}	5,5 5,2	-1,5 2,0	0,5 0,1	-1,5 0,5	-0,2 3,2	7,2 7,5	11,8 12,0	16,5 15,7	18,6 17,7	18,1 17,1	14,8 13,9	10,9 9,4	8,4 8,7	91 65	40 21	37 15
Berlin-Dahlem ... (51) {a b}	4,4 4,5	-1,7 1,0	-0,7 -0,7	-2,4 0,0	0,0 3,6	7,8 8,6	13,7 13,8	16,6 17,1	19,6 18,7	17,3 17,9	14,0 14,2	10,2 9,1	8,2 9,0	95 —	42 —	38 —
Lüdenscheid .... (444) {a b}	3,6 3,9	-1,2 0,8	1,9 -0,5	-1,9 -0,0	1,4 3,6	6,6 7,2	12,1 11,6	13,7 14,6	17,7 16,0	15,9 15,7	13,5 13,0	11,8 8,3	7,9 7,8	92 —	30 —	19 —
Kassel..... (158) {a b}	4,2 4,8	-1,0 1,3	2,3 -0,1	-1,0 0,8	1,6 4,6	8,4 8,8	14,1 13,2	16,2 16,4	19,7 17,9	17,7 17,3	14,0 14,1	11,0 9,1	8,9 9,0	76 62	25 22	39 29
Trier (Petrisberg) (265) {a b}	3,7 5,2	-0,4 1,7	2,9 0,7	-0,8 1,5	4,0 5,5	8,3 9,0	13,2 13,2	14,7 16,3	19,3 17,9	16,8 17,3	14,4 14,5	10,7 9,4	8,9 9,4	74 57	21 12	45 39
Saarbrücken .... (191) {a b}	4,7 5,4	0,5 2,0	3,3 0,9	0,0 1,7	4,6 5,4	8,7 9,4	14,4 13,7	15,9 16,8	20,2 18,2	17,6 17,4	15,1 14,4	10,5 9,3	9,6 9,6	58 —	15 —	49 —
Bad Kreuznach .. (136) {a b}	4,1 5,2	-0,7 1,7	2,2 0,5	-1,0 1,4	3,8 5,4	9,1 9,7	14,9 14,0	16,0 17,2	20,0 18,8	17,8 18,2	14,8 14,7	9,9 9,5	9,2 9,7	67 —	20 —	45 —
Geisenheim/ Rheingau ..... (109) {a b}	4,4 5,4	-0,1 1,9	2,5 0,7	-0,6 1,7	4,4 5,8	9,3 9,9	14,6 14,2	16,2 17,2	19,9 18,8	17,8 18,1	15,1 14,8	10,2 9,7	9,5 9,9	67 62	21 14	45 46
Frankfurt a. Main (125) {a b}	4,4 5,6	-0,3 2,0	2,4 0,8	-0,5 1,9	3,8 6,0	9,3 10,4	15,3 14,6	16,4 17,8	21,0 19,4	18,4 18,6	15,4 15,2	10,6 9,9	10,6 10,2	61 55	20 16	48 38
Karlsruhe ..... (114) {a b}	4,3 5,3	0,1 1,7	2,2 0,8	0,0 1,8	4,5 6,0	9,4 10,1	15,3 14,4	16,1 17,7	20,8 19,5	18,2 18,6	15,5 15,2	10,0 9,8	9,7 10,1	64 60	21 16	53 40
Stuttgart ..... (305) {a b}	4,7 5,4	-0,2 1,8	2,5 0,8	0,2 1,8	4,5 5,8	8,8 9,8	15,3 14,1	15,5 17,3	20,2 19,0	17,7 18,4	15,3 15,2	10,8 10,0	9,6 9,9	65 56	21 18	44 41
Freiburg im Breisgau .... (269) {a b}	4,6 5,5	1,0 2,0	3,2 1,2	0,8 2,3	5,4 6,4	9,5 10,3	15,5 14,3	16,0 17,6	20,9 19,4	18,7 18,8	16,5 15,7	10,8 10,2	10,2 10,3	60 59	20 15	50 44
Freudenstadt (Kienberg) .... (797) {a b}	2,4 2,8	-2,8 -0,6	0,3 -1,9	-3,4 -1,2	0,9 2,4	4,7 5,9	11,3 10,1	11,5 13,2	16,5 15,0	13,8 14,6	12,6 11,9	9,3 7,4	6,4 6,6	95 89	43 32	10 20
Würzburg ..... (259) {a b}	3,4 4,4	-1,3 0,7	0,8 -0,7	-1,5 0,4	2,9 4,6	8,2 9,2	14,3 13,6	15,4 16,8	19,8 18,4	17,3 17,7	14,6 14,4	10,1 9,1	8,7 9,1	86 65	33 18	41 36
Nürnberg ..... (310) {a b}	3,2 3,8	-1,8 0,1	0,1 -1,4	-1,7 -0,4	2,5 3,7	8,0 8,2	14,4 13,0	15,6 16,6	19,8 18,2	17,4 17,4	14,4 13,8	9,2 8,4	8,4 8,5	87 —	32 —	47 —
Weiden i. d. Opl. (438) {a b}	2,3 2,7	-3,1 -0,9	-1,8 -2,5	-2,9 -1,3	1,1 2,8	6,6 7,3	13,2 12,1	14,0 15,4	18,3 16,9	15,8 16,0	13,5 12,6	8,9 7,5	7,2 7,4	103 —	49 —	37 —
Metten ..... (313) {a b}	3,5 2,9	-3,3 -1,1	-1,8 -3,1	-1,8 -1,8	2,2 3,0	8,1 8,0	13,8 12,9	14,7 15,9	17,9 17,3	15,8 16,6	13,7 13,2	7,9 7,8	7,6 7,6	102 92	31 26	42 38
Ulm ..... (522) {a b}	2,2 3,3	-3,2 -0,5	-1,1 -1,8	-2,3 -0,4	2,2 3,9	7,1 8,3	13,5 12,8	13,6 16,0	18,1 17,7	15,6 17,0	13,6 13,7	8,2 8,1	7,3 8,2	97 87	43 28	24 28
München- Nymphenburg. (515) {a b}	3,2 3,0	-3,1 -0,7	-0,8 -2,1	-1,7 -0,9	2,1 3,3	7,4 8,0	13,7 12,5	13,6 15,8	17,9 17,5	16,0 16,6	14,3 13,4	8,4 7,9	7,6 7,9	95 91	41 36	34 20
Friedrichshafen.. (401) {a b}	4,7 4,2	-0,6 0,5	0,4 -1,0	-0,2 0,2	4,0 4,1	7,8 8,6	14,4 13,2	15,0 16,7	19,5 18,4	17,1 17,6	15,2 14,3	9,9 8,9	8,9 8,8	78 80	26 24	39 27
Oberstdorf ..... (810) {a b}	2,8 1,8	-4,0 -2,2	-2,1 -3,4	-3,6 -2,3	0,6 1,4	4,7 5,6	11,9 10,2	11,4 13,6	16,0 15,3	13,4 14,5	12,8 11,7	7,8 6,6	6,0 6,1	111 105	32 25	22 18

Fußnoten vgl. S. 511.

## 1. Klima und Witterungsverhältnisse \*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1968/69 b = langjähriger Durchschnitt <sup>4)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>1)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr <sup>2)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg ..... (41) {a b}	167 253	48 101	80 52	71 61	43 85	58 97	48 155	515 804	139 120	180 190	156 256	255 246	218 247	255 200	208 171	101 99
Emden- Volthusen ..... (0) {a b}	202 229	81 93	90 49	88 67	73 77	105 89	75 132	714 736	127 116	201 192	150 234	225 217	197 202	210 183	188 160	100 100
Bremen (Flughafen) ..... (4) {a b}	185 201	123 92	89 55	84 60	61 78	47 71	41 111	630 668	115 117	175 185	237 231	216 218	195 207	192 182	185 164	94 104
Hamburg- Fuhlsbüttel ..... (13) {a b}	177 221	114 101	110 54	104 66	36 85	46 87	48 126	635 740	125 131	173 186	239 230	212 222	229 220	207 183	196 171	76 100
Aachen (Observatorium) .. (202) {a b}	178 269	120 122	50 60	41 75	62 91	182 78	29 145	62 840	106 125	176 178	186 205	185 200	206 190	168 188	171 160	157 123
Wahn ..... (68) {a b}	178 206	105 91	71 55	69 65	66 81	214 73	44 117	747 688	106 —	181 —	170 —	178 —	214 —	170 —	173 —	138 —
Essen ..... (154) {a b}	186 296	157 127	101 70	88 76	77 91	146 86	52 151	807 897	99 119	178 173	156 212	164 204	210 179	167 171	172 150	131 98
Münster (Westf.) .... (64) {a b}	148 248	143 109	101 56	56 69	68 84	106 79	38 132	660 777	107 123	193 187	161 226	192 212	219 194	200 175	183 160	134 102
Hannover- Langenhagen ..... (53) {a b}	121 176	119 91	78 54	106 61	31 81	70 73	29 101	554 637	91 120	181 184	152 227	211 214	104 206	192 188	163 165	100 105
Lüchow ..... (21) {a b}	175 164	80 78	41 44	55 52	12 71	73 66	40 91	476 566	115 —	174 —	158 —	230 —	257 —	192 —	198 —	74 —
Lübeck ..... (13) {a b}	215 184	96 85	41 48	82 54	43 76	33 78	50 107	560 632	134 138	201 196	150 250	257 239	249 246	217 202	206 189	92 110
Berlin-Dahlem ..... (51) {a b}	174 173	101 79	76 49	71 58	8 80	111 57	17 91	558 587	133 151	150 193	170 239	222 244	260 242	210 212	202 194	131 123
Lüdenscheid ..... (444) {a b}	264 441	203 174	97 80	64 92	112 112	214 107	70 197	978 1 203	106 123	178 149	156 186	177 169	217 155	170 145	188 138	151 99
Kassel ..... (158) {a b}	139 169	128 79	71 49	76 55	38 74	89 64	36 105	577 595	93 137	165 188	172 221	202 213	222 203	185 181	157 150	96 103
Trier (Petrisberg) ... (265) {a b}	186 223	118 98	48 56	76 66	43 75	107 73	27 128	605 719	109 133	157 187	175 219	183 203	235 207	171 184	170 157	105 102
Saarbrücken ..... (191) {a b}	217 264	156 116	91 63	66 65	33 71	88 72	18 135	669 786	92 127	131 189	178 218	185 198	209 207	156 199	163 162	120 102
Bad Kreuznach ..... (136) {a b}	116 143	87 68	51 44	52 53	36 53	124 95	14 15	480 509	102 135	162 186	200 230	185 207	234 218	198 199	176 166	71 101
Geisenheim/ Rheingau ..... (109) {a b}	123 152	89 69	54 41	36 54	91 53	74 52	14 96	481 517	109 142	167 192	182 234	175 214	229 219	203 197	170 163	64 99
Frankfurt a. Main ... (125) {a b}	135 182	109 79	60 48	70 57	26 63	105 69	20 106	525 604	98 144	152 188	200 230	194 211	231 218	203 196	180 162	72 103
Karlsruhe ..... (114) {a b}	193 220	159 112	85 57	117 72	51 77	106 78	25 140	736 756	83 152	142 188	235 236	201 214	271 239	205 218	171 181	77 128
Stuttgart ..... (305) {a b}	127 160	88 98	62 68	112 77	75 79	75 67	35 113	574 662	83 141	151 176	230 223	179 200	254 233	206 218	149 176	142 132
Freiburg im Breisgau ..... (269) {a b}	182 209	154 132	105 88	174 97	96 103	124 94	37 161	872 884	102 154	139 180	240 231	223 217	277 235	220 225	168 174	146 132
Freudenstadt (Kienberg) ..... (797) {a b}	406 574	352 258	124 116	218 126	104 132	228 120	37 232	1 469 1 558	91 140	140 169	237 217	176 190	258 224	208 206	174 174	210 136
Würzburg ..... (259) {a b}	108 162	124 77	64 51	72 59	67 63	86 56	19 92	540 560	97 149	145 195	200 237	185 222	244 235	205 206	169 168	110 115
Nürnberg ..... (310) {a b}	133 155	83 80	46 56	83 62	18 80	80 67	14 92	457 592	116 153	158 189	244 231	211 221	265 229	194 214	195 175	144 125
Weiden i. d. OPL. .... (438) {a b}	154 191	124 91	23 61	102 66	22 89	70 75	43 107	538 680	117 154	164 182	212 228	171 216	260 222	188 206	199 170	148 120
Metten ..... (313) {a b}	206 273	127 119	46 75	145 91	30 110	124 97	34 134	712 899	138 161	190 187	252 233	200 217	285 233	186 219	207 174	106 125
Ulm ..... (522) {a b}	114 160	88 99	100 68	202 90	30 89	98 84	26 112	658 702	66 142	173 180	238 221	183 203	253 239	208 218	156 173	97 111
München- Nymphenburg ..... (515) {a b}	105 178	91 123	88 95	163 118	93 127	119 102	15 143	674 886	83 142	184 173	223 217	182 201	263 226	210 211	176 176	145 130
Friedrichshafen ..... (401) {a b}	164 206	107 128	67 88	185 113	133 124	177 117	48 161	881 937	97 158	162 186	243 232	191 216	275 239	208 225	158 177	102 107
Oberstdorf ..... (810) {a b}	288 464	277 251	91 144	169 210	141 208	320 183	73 262	1 359 1 722	121 146	127 152	210 180	133 155	219 182	170 176	158 155	204 132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

<sup>1)</sup> Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur 1931 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden. — <sup>2)</sup> Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.). — <sup>3)</sup> Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C. — <sup>4)</sup> Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891 bis 1930; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960. — <sup>5)</sup> 1 mm = 1 l/qm.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main



# **Anhang**

**Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

**Ostgebiete des Deutschen Reiches**

# Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Stand 1.1.1970



Entwurf: Institut für Landeskunde

## Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1969 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt. Bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deren Darstellungsmethoden erheblich von denen der Bundesrepublik Deutschland abweichen, ist auf die Wiedergabe absoluter Werte verzichtet worden. Um wenigstens die Strukturverhältnisse zu kennzeichnen, werden in diesem Abschnitt Prozentangaben wiedergegeben.

Da in vielen Tabellen des Statistischen Jahrbuches der DDR keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR einschl. Berlin (Ost). Wenn möglich, werden Angaben für Berlin (Ost) gesondert nachgewiesen.

## A. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke\*)

Bezirk	Kastasterfläche	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung			Bevölkerungsdichte			
					17. 5. 1939 <sup>1)</sup>	31. 8. 1950	31. 12. 1968	1939 <sup>1)</sup>	1950	1968	
insgesamt	männlich										
qkm	Anzahl	1 000			Einwohner je qkm						
Rostock .....	7 074	3	10	408	601,1	846,3	852,9	401,4	85	120	121
Schwerin .....	8 672	1	10	569	456,8	691,1	598,4	278,9	53	80	69
Neubrandenburg.....	10 793	—	14	605	514,4	715,9	639,0	302,0	48	66	59
Potsdam.....	12 568	2	15	842	1 124,0	1 221,7	1 134,8	523,3	89	97	90
Frankfurt.....	7 185	3	9	477	640,2	643,5	674,3	314,3	89	90	94
Cottbus .....	8 262	1	14	727	753,8	804,0	853,4	397,3	91	97	103
Magdeburg.....	11 525	1	19	782	1 342,9	1 518,6	1 323,7	610,4	117	132	115
Halle.....	8 771	3	20	731	1 747,1	2 118,9	1 931,5	895,9	199	242	220
Erfurt .....	7 348	2	13	803	1 173,1	1 369,0	1 256,1	580,0	160	186	171
Gera .....	4 004	2	11	588	632,6	756,9	737,1	338,9	158	189	184
Suhl .....	3 856	1	8	412	503,0	568,7	552,8	258,1	130	147	143
Dresden .....	6 738	2	15	794	1 959,3	1 981,2	1 881,7	846,7	291	294	279
Leipzig .....	4 966	1	12	582	1 548,9	1 630,4	1 501,8	679,0	312	328	302
Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) ...	6 009	3	21	690	2 160,0	2 333,0	2 065,8	936,2	359	388	344
Deutsche Dem. Rep. ...	107 771	25	191	9 010	15 157,1	17 199,1	16 003,3	7 362,4	141	160	148
Berlin (Ost) .....	403	1	—	1	1 588,3	1 189,1	1 083,9	481,1	3 941	2 951	2 690
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	108 174	26	191	9 011	16 745,4	18 388,2	17 087,2	7 843,5	155	170	158

\*) Gebietsstand 31. 12. 1968. Nach dem 31. 12. gemeldete Umgemeindungen für das Jahr 1968 blieben unberücksichtigt.

1) Einschl. der ostwärts der Oder-Neiße-Linie gelegenen und z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Stadtgebiete derjenigen Gemeinden, die durch die Oder-Neiße-Linie durchschnitten sind (ca. 60 000 Personen).

## 2. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Gemeindegrößenklassen\*)

Gemeinden	Einheit	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
			unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	2 000 — 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr <sup>1)</sup>
Gemeinden..	Anzahl	9 011	4 372	2 360	1 179	378	281	223	112	80	15	11
	%	100	48,5	26,2	13,1	4,2	3,1	2,5	1,2	0,9	0,2	0,1
Wohnbevöl- kerung....	1 000	17 087,2	1 294,3	1 654,0	1 617,3	930,0	1 076,0	1 523,6	1 591,8	2 577,9	1 085,5	3 735,9
	%	100	7,6	9,7	9,5	5,4	6,3	8,9	9,3	15,1	6,4	21,9

\*) Gebietsstand 31. 12. 1968. Nach dem 31. 12. gemeldete Umgemeindungen für das Jahr 1968 blieben unberücksichtigt.

1) Einschl. Berlin (Ost) mit 1 083 913 Einwohnern.

## 3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1966 nach Altersgruppen und Familienstand\*)

1 000							
Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 18 .....	4 798,5	—	—	—	4 798,5	2 459,7	2 338,8
18 — 25 .....	763,9	543,9	1,1	16,6	1 325,5	669,5	656,0
25 — 30 .....	211,0	1 108,5	3,4	42,8	1 365,7	688,1	677,6
30 — 40 .....	153,6	1 916,7	15,0	76,3	2 161,7	1 067,7	1 094,0
40 — 50 .....	117,4	1 386,0	70,2	79,7	1 653,3	642,9	1 010,4
50 — 60 .....	97,8	1 566,7	284,1	105,3	2 053,9	802,5	1 251,3
60 — 65 .....	63,0	829,9	222,4	49,1	1 164,4	499,7	664,8
65 und mehr .....	162,1	1 268,2	1 044,7	71,6	2 546,6	977,4	1 569,2
Insgesamt ...	6 367,4	8 619,8	1 641,0	441,4	17 069,6	7 807,4	9 262,2

\*) Fortschreibung aufgrund der endgültigen Ergebnisse der jährlichen natürlichen Bevölkerungsbewegung.



## B. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene

## a) Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gericht- liche Ehe- lösungen
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	dar- unter nicht- ehe- lich <sup>1)</sup>	ins- gesamt	und zwar				
			männ- lich	nicht- ehe- lich <sup>1)</sup>				männ- lich	im 1.Lebens- jahr	im 1. Le- bens- monat		
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)												
1961 .....	169 438	300 818	154 827	33 489	4 683	635	222 739	108 608	10 123	5 701	+ 78 079	26 114
1962 .....	165 677	297 982	153 482	30 029	4 387	575	233 995	113 049	9 411	5 416	+ 63 987	24 900
1963 .....	148 330	301 472	155 174	28 157	4 285	476	222 001	107 411	9 396	5 400	+ 79 471	24 649
1964 .....	135 855	291 867	150 067	27 500	3 975	456	226 191	109 235	8 341	4 822	+ 65 676	27 486
1965 .....	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	412	230 254	111 129	6 960	4 527	+ 50 804	26 576
1966 .....	121 571	267 958	137 561	26 772	3 395	420	225 663	107 849	6 133	3 915	+ 42 295	27 949
1967 .....	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303
1968 <sup>2)</sup> .....	119 588	245 153	126 107	...	2 812	...	243 500	115 495	5 008	...	+ 1 653	28 661
Berlin (Ost)												
1968 <sup>2)</sup> .....	9 143	15 731	8 019	...	166	...	17 847	7 819	331	...	- 2 116	3 388

## b) Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschluß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene <sup>1)</sup>	Gestorbene		Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
								auf 1000 Lebendgeborene			
auf 1000 Einwohner											
auf 1000 Lebendgeborene											
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)											
1961 .....	17 124,8	9,9	17,6	13,0	+ 4,6	1,5	111,3	33,7	19,0	15,3	1 061
1962 .....	17 101,8	9,7	17,4	13,7	+ 3,7	1,5	100,8	31,6	18,2	14,5	1 062
1963 .....	17 154,9	8,6	17,6	12,9	+ 4,7	1,4	93,4	31,2	17,9	14,0	1 061
1964 .....	16 991,6	8,0	17,2	13,3	+ 3,9	1,6	94,2	28,6	16,5	13,4	1 058
1965 .....	17 027,9	7,6	16,5	13,5	+ 3,0	1,6	98,1	24,8	16,1	12,9	1 070
1966 .....	17 066,4	7,1	15,7	13,2	+ 2,5	1,6	99,9	22,9	14,6	12,5	1 055
1967 .....	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059
1968 <sup>2)</sup> .....	17 084,1	7,0	14,3	14,3	± 0	1,7	...	20,4	...	11,3	1 059
Berlin (Ost)											
1968 <sup>2)</sup> .....	1 082,2	8,4	14,5	16,5	- 2,0	3,1	...	21,0	...	10,4	1 040

<sup>1)</sup> Bei den nichtehelich Lebend- bzw. Totgeborenen wird in der Deutschen Demokratischen Republik die Bezeichnung Lebend- bzw. Totgeborene nicht verheirateter Eltern angewendet. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
unter 1 .....	39,5	36,7	36,1	32,8	28,0	25,2	23,5	30,5	27,5	27,8	24,8	21,6	20,2	17,8
1 — 5 .....	1,7	1,7	1,6	1,4	1,4	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	1,1	0,9
5 — 10 .....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1,3	1,3	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
20 — 25 .....	1,8	1,8	1,6	1,7	1,6	1,6	1,5	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
25 — 30 .....	1,7	1,4	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8
30 — 35 .....	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,9
35 — 40 .....	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5
40 — 45 .....	3,1	3,1	3,2	3,3	3,2	3,2	3,3	2,4	2,5	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2
45 — 50 .....	5,3	5,2	5,1	5,0	4,9	5,0	4,7	3,9	3,9	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5
50 — 55 .....	8,4	8,7	8,3	8,3	8,4	8,5	8,7	5,2	5,5	5,3	5,2	5,3	5,4	5,2
55 — 60 .....	14,9	14,5	14,4	14,6	14,5	14,0	14,1	7,9	8,4	8,1	8,0	8,1	7,9	8,0
60 — 65 .....	24,4	24,9	24,5	24,9	24,7	24,7	24,4	13,2	13,3	12,8	13,5	13,2	13,2	13,2
65 — 70 .....	37,7	39,1	37,6	39,4	40,6	39,9	40,9	22,8	23,8	22,8	22,9	23,2	22,7	22,8
70 — 75 .....	58,0	61,1	58,7	61,6	62,8	61,5	62,6	41,6	43,7	41,0	42,0	42,2	41,2	40,7
75 — 80 .....	92,7	98,5	91,7	96,3	99,1	96,9	96,1	77,4	80,4	74,3	75,9	77,2	74,7	75,4
80 — 85 .....	152,4	165,8	148,3	152,3	160,1	150,0	155,8	135,4	142,4	130,9	132,7	134,1	129,6	129,4
85 — 90 .....	245,6	267,5	237,9	236,6	248,5	238,1	240,1	212,6	235,7	207,3	214,2	217,3	214,1	209,6
90 und mehr .....	336,3	360,4	322,8	368,4	411,6	363,3	356,7	278,2	303,1	268,3	327,7	342,7	330,9	317,4
Insgesamt ...	14,1	14,6	13,8	14,1	14,3	13,8	13,9	12,1	12,9	12,2	12,6	12,9	12,7	12,8

## C. Gesundheitswesen

## 1. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittel- vergiftung		Übertragbare			Typhus und Para- typhus	Über- tragbare Ruhr	Diph- therie	Schar- lach	Hepa- titis infec- tiosa	Tuberkulose	
	Salmo- nellen	Botu- lismus	Genick- starre	Hirn- haut- und Gehirn- entzündung	Kinder- läh- mung						ins- gesamt	dar- unter At- mungs- organe
Anzahl												
1963 .....	10 549	21	175	1 096	—	918	9 139	771	15 964	27 594	19 566	16 781
1964 .....	8 924	14	130	1 003	—	778	28 712	200	18 723	35 305	18 931	16 340
1965 .....	9 006	32	102	520	—	512	9 574	107	22 403	43 264	15 933	13 444
1966 .....	7 083	11	96	1 580	—	492	12 251	45	32 050	39 413	13 777	11 540
1967 .....	6 541	5	74	3 192	—	482	9 825	19	27 357	30 292	12 868	10 569
1968 .....	5 735	7	68	2 238	—	410	7 086	16	26 479	23 407	11 725	9 693
auf 100 000 Einwohner												
1963 .....	61,5	0,1	1,0	6,4	—	5,4	53,3	4,5	93,1	160,9	113,9	97,7
1964 .....	52,5	0,1	0,8	5,9	—	4,6	169,0	1,2	110,2	207,8	111,4	96,1
1965 .....	52,9	0,2	0,6	3,1	—	3,0	56,2	0,6	131,6	254,1	93,5	78,9
1966 .....	41,5	0,1	0,6	9,3	—	2,9	71,8	0,3	187,8	230,9	80,7	67,6
1967 .....	38,3	0,0	0,4	18,7	—	2,8	57,5	0,1	160,1	177,3	75,3	61,8
1968 .....	33,5	0,0	0,4	13,1	—	2,4	41,4	0,1	154,8	136,9	68,6	56,7

## 2. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen

Gestorbene auf 100 000 Einwohner\*)

Todesursache	1965			1966			1967		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt.....	1 351,4	1 428,5	1 286,6	1 322,0	1 381,4	1 272,0	1 328,7	1 386,2	1 280,0
darunter an:									
Tuberkulose.....	15,8	23,9	9,0	12,4	18,8	7,0	12,0	17,1	7,7
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane....	14,2	22,5	7,3	10,8	17,2	5,4	10,4	15,8	5,9
Krebs und anderen bösartigen Neubildungen <sup>1)</sup> ...	232,6	255,4	213,4	236,7	259,3	217,7	241,7	264,3	222,7
Diabetes mellitus ....	26,8	18,3	33,9	25,4	18,2	31,5	27,0	19,1	33,6
Gehirnblutung.....	184,0	163,1	201,6	182,0	157,8	202,5	177,3	151,9	198,7
Herzkrankheiten.....	242,6	262,2	226,2	258,9	280,4	240,8	263,8	286,6	244,4
Allgemeine Arteriosklerose <sup>2)</sup> ...	123,4	116,6	129,0	118,9	109,4	127,0	138,6	129,5	146,4
Lungenentzündung <sup>3)</sup>	43,6	45,8	41,8	30,6	32,2	29,2	28,9	30,3	27,6
Alterschwäche .....	56,4	45,9	65,2	46,6	35,4	56,1	38,6	29,2	46,7
Unfallfolgen.....	40,4	52,2	30,4	37,4	51,4	25,7	40,0	54,8	27,6

\*) Stand: Jahresende.

1) Einschl. Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe. — 2) Einschl. Gangrän. — 3) Ohne Staubinhalationskrankheiten.

## 3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
1963 .....	16 583	96,5	5 976	34,8	2 368	13,8
1964 .....	17 956	105,6	6 046	35,6	2 515	14,8
1965 .....	19 528	114,6	6 207	36,4	2 638	15,5
1966 .....	21 365	125,2	6 397	37,5	2 720	15,9
1967 .....	22 735	133,0	6 753	39,5	2 823	16,5
1968 .....	24 620	144,1	6 723	39,3	2 828	16,6

## 4. Krankenhäuser am 31. 12. 1968

Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale		Private <sup>1)</sup>	
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime .....	435	131 581	336	118 954	99	12 627
Universitätskliniken <sup>2)</sup> .....	111	18 944	111	18 944	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankbetten .....	8	995	8	995	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Genesungsheime .....	60	11 338	59	11 226	1	112
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	43	32 112	36	31 073	7	1 039

<sup>1)</sup> Krankenhäuser von Religionsgemeinschaften und sonstigen privaten Eigentümern. — <sup>2)</sup> Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

## D. Unterricht und Bildung

## Vorbemerkung

## Allgemeinbildende Schulen:

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt, für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Vorbereitungsklassen für die erweiterte Oberschule (9. und 10. Klasse) sind Bestandteil der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Die ausgewiesenen Angaben enthalten bis 1966 die 9. bis 12. Klasse der erweiterten Oberschule, für 1967 die 10. bis 12. Klasse und für 1968 die 11. und 12. Klasse der erweiterten Oberschule.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf Grund des Ausbaus der ehemaligen achtklassigen Grundschulen zu zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nur noch auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlußprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

Fachschulen: Die reguläre Studiendauer beträgt drei Jahre (mindestens ein Jahr), im Fernstudium fünf Jahre, im Abendstudium fünf bzw. zwei Jahre. Nachgewiesen werden nur Fachschüler mit einer mindestens zweijährigen Ausbildung. In den Fachschulen werden auch Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule ausgebildet.

Hochschulen: Zu den Hochschulen werden außer den Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften), den Hochschulen für Körperkultur und Kunst auch die Pädagogischen Hochschulen gezählt.

In der Gliederung nach Fachrichtungen sind die Studierenden der Kultur- und Naturwissenschaften der Universitäten, die das Lehrfach als Studienziel haben, in den Zahlen der Fachlehrer für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule und erweiterte polytechnische Oberschule enthalten. In der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erscheinen die an Wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen dagegen bei der Fachrichtung ihres Hauptfachs.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

## 1. Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	8 639	8 285	8 051	7 780	7 484	6 912
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	305	303	303	303	305	299
Sonderschulen .....	552	567	529	553	539	538
Berufsschulen .....	1 125	1 123	1 130	1 145	1 172	1 189
Fachschulen .....	220	212	194	189	188	189
Hochschulen .....	44	44	44	44	44	44
<b>Schüler und Studierende</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	2 202 496	2 247 557	2 273 597	2 301 069	2 339 204 <sup>1)</sup>	2 378 257 <sup>1)</sup>
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	76 544	81 097	85 279	92 548	100 668 <sup>1)</sup>	109 382 <sup>2)</sup>
Sonderschulen .....	66 688	67 018	66 706	70 913	71 540	74 842
Berufsschulen .....	345 704	387 076	418 865	446 170	468 684	464 541
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	120 209	110 898	111 822	119 326	124 064	140 595
Hochschulen <sup>4)</sup> .....	115 673	110 664	108 791	106 422	106 534	110 581

<sup>1)</sup> Ohne Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule. — <sup>2)</sup> Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule. — <sup>3)</sup> Nur Schüler und Studierende im Direktstudium, d. h. ohne Fern- und Abendstudium. — <sup>4)</sup> Ohne Ausländer.

## 2. Studierende 1968 nach Studienfächern \*)

Studienfach	Insgesamt			Darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten
Theologie .....	576	124	97	576	124	97	—	—	—
Medizin .....	12 198	1 839	3 063	12 109	1 808	3 063	89	31	—
Allgemeine Medizin .....	8 359	1 084	2 255	8 359	1 084	2 255	—	—	—
Zahnmedizin .....	2 045	432	405	2 045	432	405	—	—	—
Tiermedizin .....	1 156	158	221	1 156	158	221	—	—	—
Pharmazie .....	638	165	182	549	134	182	89	31	—
Rechtswissenschaften .....	3 328	342	141	1 250	329	139	2 078	13	2
Wirtschaftswissenschaften <sup>1)</sup> .....	14 763	3 991	1 641	6 024	1 832	593	7 354	1 611	532
Psychologie .....	646	262	23	490	116	23	156	146	—
Kulturwissenschaften <sup>2)</sup> .....	2 924	669	465	1 579	453	213	1 279	215	220
Naturwissenschaften <sup>3)</sup> .....	8 731	2 330	1 267	7 926	2 225	1 203	619	77	54
Mathematik .....	1 995	647	172	1 976	644	171	17	3	1
Physik .....	2 020	505	340	1 894	477	330	126	28	10
Chemie .....	3 317	792	480	2 776	729	443	357	35	27
Sonstige Naturwissenschaften	1 399	386	275	1 280	375	259	119	11	16
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft <sup>4)</sup> .....	6 120	1 559	1 330	3 948	939	858	2 027	620	472
Technische Wissenschaften .....	28 617	7 070	4 140	20 468	5 654	3 199	5 674	963	649
Architektur, Bauwesen .....	4 235	1 029	797	3 346	875	562	750	145	128
Maschinenwesen (einschl. Schiffswesen) .....	14 873	3 697	2 079	10 424	2 882	1 666	2 519	451	266
Elektrotechnik .....	6 044	1 582	598	4 567	1 253	477	1 071	249	83
Bergbau, Energie und Hüttenwesen .....	1 565	306	419	815	284	296	750	22	123
Verkehrswesen .....	1 900	456	247	1 316	360	198	584	96	49
Musik .....	679	100	176	448	46	122	128	31	30
Bildende und darstellende Künste <sup>5)</sup> .....	1 102	365	107	982	317	95	120	48	12
Leibesübungen .....	1 171	265	186	532	136	99	639	129	87
Lehramt der zehnstufigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule für:									
Mathematik, Naturwissenschaften, Verkunterricht .....	10 983	3 232	2 238	8 425	2 649	1 584	2 557	583	654
Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	12 951	3 579	2 475	9 520	2 758	1 670	3 430	821	784
Lehramt der erweiterten polytechnischen Oberschule für:									
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 657	232	339	882	58	163	775	174	176
Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	1 722	354	276	956	165	60	766	189	216
Diplomlehrer für Berufsausbildung .....	1 573	351	200	1 434	282	182	139	69	18
Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik .....	250	34	23	250	34	23	—	—	—
Sonderschullehramt .....	367	52	44	367	52	44	—	—	—
Pädagogik (Lehrerbildung) <sup>6)</sup> ..	223	46	154	142	46	18	81	—	136
<b>Insgesamt...</b>	<b>110 581</b>	<b>26 796</b>	<b>18 385</b>	<b>78 308</b>	<b>20 023</b>	<b>13 448</b>	<b>27 911</b>	<b>5 720</b>	<b>4 042</b>

\*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer.

<sup>1)</sup> Einschl. Außenpolitik und Publizistik. — <sup>2)</sup> Philosophie, Sprach-, Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaften einschl. Literatur. — <sup>3)</sup> Mathematik und Naturwissenschaften (ohne Pharmazie und Psychologie). — <sup>4)</sup> Land- und Forstwirtschaftswissenschaften einschl. Meliorationstechnik und Lebensmittelkunde, ohne Veterinärmedizin. — <sup>5)</sup> Einschl. Angewandte Kunst, Graphik und Werbung. — <sup>6)</sup> Einschl. Sozialpädagogik und Lehrerausbildung für Pionierleiter.



**E. Erwerbstätigkeit****Vorbemerkung**

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe:**

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige, Körperschaften des öffentlichen Rechts, private Haushalte.

**1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe**

Gegenstand der Nachweisung	1 000					
	30. 9.					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich .....	4 130,5	4 111,3	4 095,0	4 078,1	4 071,4	4 055,4
Weiblich .....	3 515,5	3 546,5	3 580,8	3 605,7	3 642,3	3 656,4
Insgesamt ...	7 646,0	7 657,8	7 675,8	7 683,8	7 713,7	7 711,8
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft .....	1 254,6	1 201,7	1 178,6	1 147,1	1 124,0	1 067,5
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeiten des Gewerbe .....	3 147,5	3 189,4	3 189,4	3 200,6	3 218,4	3 227,2
Baugewerbe .....	457,7	458,0	469,5	467,9	482,6	516,1
Handel, Gaststättengewerbe .....	860,5	872,1	885,1	883,6	883,8	876,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	563,6	559,7	552,6	550,5	545,0	540,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 362,2	1 376,9	1 400,6	1 434,1	1 460,0	1 484,8
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte .....	6 219,1	6 228,6	6 262,3	6 289,4	6 339,0	6 377,4
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien ..	1 070,3	1 078,7	1 073,3	1 071,5	1 065,0	1 041,5
Selbständig Erwerbstätige .....	275,8	268,8	260,0	246,8	309,7 <sup>1)</sup>	293,0 <sup>1)</sup>
Mithelfende Familienangehörige .....	80,7	81,7	80,2	76,0	.	.
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe .....	6 356,6	6 382,2	6 427,5	6 460,2	6 505,7	6 517,5
Volkseigene .....	4 868,5	4 881,4	4 929,6	4 973,0	5 021,2	5 059,6
Genossenschaftliche .....	1 488,1	1 500,8	1 497,9	1 487,2	1 484,5	1 458,0
Betriebe mit staatlicher Beteiligung ....	405,4	410,7	406,0	410,2	415,2	420,9
Privatbetriebe .....	884,0	864,9	842,3	813,3	792,9	773,4
<b>Lehrlinge</b>						
Insgesamt ...	299,0	353,4	396,0	418,7	449,0	460,6

<sup>1)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

## 2. Erwerbstätige am 30. 9. 1968 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder v. Produktions- genossensch. u. Rechtsan- walts- kollegien	Selbständige und Mithelfende Familien- angehörige	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)						
Land- und Forstwirtschaft.....	1 103,6	1 067,5	245,1	811,5	10,9	36,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 461,0	3 227,2	2 964,9	119,8	142,4	233,8
Baugewerbe .....	581,0	516,1	409,4	86,8	19,9	64,9
Handel, Gaststättengewerbe .....	921,7	876,0	811,2	—	64,8	45,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	570,2	540,3	527,7	—	12,5	29,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 534,9	1 484,8	1 419,0	23,3	42,5	50,1
Insgesamt ...	8 172,4	7 711,8	6 377,4	1 041,5	293,0	460,6
Berlin (Ost)						
Zusammen ...	620,0	596,0	561,0	14,3	20,7	24,0

## F. Land- und Forstwirtschaft

## Vorbemerkung

## Eigentumsform der Betriebe:

Volkseigene Güter (VEG): Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften (GPG): Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Die wesentlichsten Unterschiede zu den LPG III sind folgende: Bei Eintritt in die GPG wird kein festgelegter Inventarbeitrag erhoben, das entsprechende Inventar ist der GPG zu Eigentum zu übertragen. Die genossenschaftl. Einkünfte werden bis zu 20 Prozent an die Mitglieder verteilt; allein hierbei wird der Umfang des eingebrachten Bodens und der Produktionsmittel mit bis 60 Mark je 1 000 Mark Berechnungswert berücksichtigt.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Eigentumsformen\*)

Eigentumsform	Betriebe <sup>1)</sup>		Wirtschaftsfläche <sup>2)</sup>		Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>3)</sup>		
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	
	Anzahl		1 000 ha				%
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Sozialisierte Betriebe.....	16 109	14 573	9 624,2	9 636,3	5 975,5	5 964,7	94,1
dar.: Volkseigene Güter .....	650	644	501,3	514,2	434,4	435,7	6,9
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften .....	13 313	11 834	6 585,9	6 573,1	5 450,2	5 434,6	85,8
Gärtnerische Produktionsgenossenschaften .....	361	361	21,0	21,5	18,0	18,6	0,3
Übrige Betriebe .....	11 766	11 170	1 206,0	1 194,1	375,3	372,0	5,9
Insgesamt ...	27 875	25 743	10 830,2	10 830,4	6 350,8	6 336,7	100
Berlin (Ost)							
Zusammen ...	210	191	67,0	66,9	34,7	34,4	0,5

\*) Ergebnisse der Bodennutzungserhebung. — Stand: Jahresmitte.

<sup>1)</sup> Betriebe über 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne persönliche Hauswirtschaften der Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und ohne sonstige volkseigene Betriebe und Genossenschaften im Verantwortungsbereich des Rates des Kreises). —  
<sup>2)</sup> Einschl. Betriebe bis 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

### 2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften

Stichtag 30. 9.	Produktions- genossen- schaften	Mit- glieder <sup>1)</sup>	Produktionsgenossenschaften mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche				
			bis 200 ha	über 200 bis 500 ha	über 500 bis 1 000 ha	über 1 000 bis 2 000 ha	über 2 000 ha
Insgesamt							
1963 <sup>2)</sup> .....	16 314	986 464	7 771	5 173	2 473	831	66
1964.....	15 861	982 418	7 299	5 133	2 514	855	60
1965.....	15 139	986 622	6 597	5 016	2 555	910	61
1966.....	14 216	985 356	5 728	4 826	2 622	976	64
1967.....	13 073	970 619	4 739	4 505	2 711	1 044	74
1968.....	11 513	957 410	3 585	3 871	2 810	1 156	91
Typ I und II							
1967.....	7 129	292 316	4 293	2 395	415	26	—
1968.....	5 754	250 382	3 272	2 052	400	30	—
Typ III							
1967.....	5 944	678 303	446	2 110	2 296	1 018	74
1968.....	5 759	707 028	313	1 819	2 410	1 126	91

<sup>1)</sup> Ab 1964 nur mitarbeitende Mitglieder. — <sup>2)</sup> Stand: Jahresende.

### 3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Stallmiststreuer	Mäh-drescher	Kartoffelsortiermaschinen mit motorischem Antrieb <sup>2)</sup>	Kartoffel-vollerntemaschinen	Rüben <sup>3)</sup>
	aller Typen	darunter mit einer Leistung von								
		25 bis 39 PS	40 bis 59 PS							
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
1963 .....	111 226	40 039	34 592	11 082	134 265	10 392	12 849	5 859	6 899	4 802
1964 .....	117 714	43 319	34 914	11 264	150 648	9 288	13 833	7 229	6 606	4 820
1965 .....	124 259	44 739	37 405	13 115	169 875	8 773	15 409	6 945	6 843	4 742
1966 .....	132 761	44 787	41 655	14 825	178 084	9 056	16 776	8 762	7 426	5 346
1967 .....	138 739	43 793	47 303	16 839	187 565	10 533	17 575	4 261	8 084	6 741
1968 .....	144 348	42 055	55 286	17 939	200 696	11 658	17 923	4 190	9 121	6 799
Berlin (Ost)										
1968 .....	841	193	367	310	1 443	142	89	13	40	8

<sup>1)</sup> Ohne Spezialanhänger. — <sup>2)</sup> Mit einer Leistung von 3,5 Tonnen und mehr je Stunde. — <sup>3)</sup> Einschl. Rodelader.

## 4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

1 000 ha

Jahresmitte	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Korbweidenanlagen	Forsten und Holzungen	Ödland (kultivierbar)	Abbauland	Unland (nicht kultivierbar)	Gewässer	Gebäude- u. Hofflächen, öffentl. Wege, Plätze, Straßen usw.
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)									
1963 .....	10 829,6	6 392,4	2,6	2 953,2	85,1	56,7	148,2	205,6	985,9
1964 .....	10 829,9	6 383,8	2,6	2 949,9	85,1	60,7	147,3	205,8	994,8
1965 .....	10 830,2	6 373,8	2,6	2 949,6	84,2	64,4	146,2	206,9	1 002,5
1966 .....	10 830,3	6 363,3	2,6	2 949,2	83,8	69,0	146,5	207,4	1 008,6
1967 .....	10 830,2	6 350,8	2,6	2 946,7	84,4	71,5	146,6	209,0	1 018,8
1968 .....	10 830,4	6 336,7	2,5	2 947,7	84,8	72,2	148,4	207,7	1 030,3
Berlin (Ost)									
1968 .....	66,9	34,4	0,0	8,1	0,5	0,0	0,8	2,7	20,3

## 5. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Insgesamt	Ackerland <sup>1)</sup>		Wechsel- nutzung	Haus- und Klein- gärten	Obst- anlagen und Rebland	Baum- schulen	Wiesen (einschl. Streu- wiesen)	Vieh- weiden (einschl. Hutun- gen)
		zusammen	darunter Gemüse- anbau						
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)									
1962 .....	6 406,4	4 783,4	70,3	11,5	128,2	73,9	3,1	891,5	514,8
1963 .....	6 392,4	4 753,2	72,7	12,2	128,7	75,2	3,2	886,0	533,9
1964 .....	6 383,8	4 743,3	69,0	12,6	128,7	75,4	3,2	881,6	539,1
1965 .....	6 373,8	4 719,4	66,5	12,8	128,9	75,2	3,2	874,2	560,1
1966 .....	6 363,3	4 703,7	69,2	13,0	129,0	75,4	3,2	868,0	570,9
1967 .....	6 350,8	4 689,9	64,3	13,1	129,1	75,6	3,2	858,1	581,8
Berlin (Ost)									
1967 .....	34,7	23,5	0,6	0,6	4,7	0,5	0,1	3,8	1,7

<sup>1)</sup> Einschl. Erwerbsgartenland und Flächen unter Glas.

## 6. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide einschl. Körnermais <sup>1)</sup>						Kartoffeln			Zuckerrüben		
	insgesamt			darunter Roggen								
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
1963 .....	2 239,2	24,7	5 535,8	820,1	20,4	1 675,0	746,7	172,6	12 886,1	232,2	266,0	6 176,3
1964 .....	2 286,6	27,0	6 184,6	822,8	23,0	1 890,4	744,8	172,8	12 871,5	229,8	261,3	6 003,2
1965 .....	2 304,1	29,2	6 730,3	822,1	23,2	1 909,7	725,4	177,2	12 856,6	220,6	263,1	5 803,8
1966 .....	2 268,6	26,1	5 917,5	771,1	21,3	1 642,1	693,8	184,8	12 823,2	210,8	313,5	6 610,6
1967 .....	2 314,2	31,8	7 353,7	746,3	26,6	1 985,6	686,2	205,0	14 065,4	208,9	332,6	6 948,5
1968 .....	2 344,7	33,4	7 829,1	735,4	26,3	1 936,2	672,1	188,1	12 639,1	203,5	343,8	6 997,7
Jahr	Futterhackfrüchte			Hülsenfrüchte			Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)			Futterpflanzen <sup>2)</sup> (ohne Grünmais)		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
1963 .....	168,8	508,9	8 589,1	94,8	21,7	100,0	145,6	10,0	145,7	543,3	56,5	3 071,9
1964 .....	180,2	479,7	8 643,8	95,5	25,8	115,5	145,0	13,0	189,1	510,1	50,0	2 551,9
1965 .....	186,4	491,0	9 153,4	91,5	33,9	153,5	138,8	16,6	230,3	526,6	63,9	3 366,0
1966 .....	180,4	591,1	10 661,4	80,3	27,9	111,0	143,6	15,9	227,7	577,6	66,2	3 822,0
1967 .....	187,2	623,5	11 672,3	71,9	35,0	117,1	141,7	20,3	287,3	562,3	66,4	3 735,2
1968 .....	187,1	634,1	11 866,8	59,8	29,8	88,1	137,7	20,0	275,8	567,2	69,2	3 926,0

<sup>1)</sup> 1964 und 1965 ohne Körnermais. — <sup>2)</sup> Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet.



## 7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1963/64 .....	307,7	263,1	542,7	1 168,8	48,3	41,3	85,2	183,4
1964/65 .....	397,1	334,4	545,3	1 286,0	62,4	52,6	85,7	202,2
1965/66 .....	421,4	302,5	588,4	1 434,6	66,4	47,7	92,8	226,2
1966/67 .....	443,8	325,9	621,1	1 574,0	70,1	51,5	98,2	248,8
1967/68 .....	445,1	372,4	592,4	1 376,0	70,5	59,0	93,8	218,0

## 8. Viehbestand

1000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter Kühe	ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	ins- gesamt	darunter Mutter- schafe		ins- gesamt	darunter Leg- hennen <sup>1)</sup>	
1963 .....	340,7	4 614,0	2 102,2	9 288,5	810,2	1 899,2	703,5	396,5	39 580,5	22 398,3	499,6
1964 .....	306,1	4 682,2	2 132,0	8 759,2	758,4	1 972,1	685,3	353,2	38 209,7	24 557,8	517,6
1965 .....	271,6	4 762,3	2 168,6	8 877,8	824,3	1 963,0	652,0	302,2	37 988,1	26 008,5	538,9
1966 .....	250,3	4 918,3	2 195,5	9 312,2	853,4	1 928,4	613,9	277,8	37 070,3	25 365,9	528,7
1967 .....	219,0	5 018,5	2 188,2	9 253,9	860,4	1 818,3	573,8	235,6	37 976,3	25 274,6	521,7
1968 .....	188,1	5 108,6	2 165,5	9 522,8	898,5	1 793,5	567,1	204,4	38 802,0	24 980,1	520,2

<sup>1)</sup> Über 6 Monate alt.

## G. Industrie und Handwerk

## I. Industrie

## Vorbemerkung

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber die Bauindustrie (vgl. Abschnitt H).

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Eigentumsform der Betriebe; Arbeiter und Angestellte: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

Industriebereiche: Im »Statistischen Jahrbuch 1969 der DDR« werden die Ergebnisse der Industriestatistik nach der neuen Betriebssystematik zu 10 Bereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

Abgesetzte Warenproduktion: Die Berechnung der industriellen Bruttonproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird. Dargestellt wird deshalb nur die zu Industrieabgabepreisen (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt O) bewertete abgesetzte Warenproduktion.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

## 1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte 1967 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt			
	insgesamt	Volkseigene u. genossen- schaftliche Betriebs	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privat- betriebe	insgesamt	davon in		
						volkseigenen und genossen- schaftlichen Betrieben	Betrieben mit staat- licher Beteiligung	Privat- betrieben
Anzahl				1 000				
unter 25 .....	4 332	190	1 451	2 691	65,3	3,1	25,2	37,0
26 — 50 .....	2 976	270	1 841	865	107,7	10,6	67,3	29,8
51 — 100 .....	2 153	511	1 380	262	153,1	38,0	97,4	17,6
101 — 200 .....	1 489	774	667	48	211,4	112,8	92,2	6,4
201 — 500 .....	1 099	898	198	3	345,1	289,0	55,2	0,8
501 — 1000 .....	492	472	19	1	342,3	329,9	11,6	0,8
1001 und mehr .....	580	580	—	—	1 514,8	1 514,8	—	—
Insgesamt ...	13 121	3 695	5 556	3 870	2 739,8	2 298,3	349,0	92,5

## 2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie abgesetzte Warenproduktion 1968 nach Eigentumsform der Betriebe und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Volkseigene Betriebe	Genossenschaftliche Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe
<b>Betriebe am 31. 12.</b>					
	<b>Anzahl</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	59	48	1	2	8
Chemische Industrie .....	994	267	23	377	327
Metallurgie .....	36	23	1	10	2
Baumaterialienindustrie .....	623	207	10	290	116
Wasserwirtschaft .....	16	16	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 855	1 038	39	1 257	521
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	733	242	17	301	173
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	4 316	702	105	1 954	1 555
Textilindustrie .....	1 527	169	19	800	539
Lebensmittelindustrie .....	1 678	421	234	626	397
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 837</b>	<b>3 133</b>	<b>449</b>	<b>5 617</b>	<b>3 638</b>
<b>Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt</b>					
	<b>Anzahl</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	184 446	180 787	3 523	98	38
Chemische Industrie .....	325 049	291 678	3 490	23 321	6 560
Metallurgie .....	120 378	119 802	162	377	37
Baumaterialienindustrie .....	87 794	72 883	1 062	11 752	2 097
Wasserwirtschaft .....	19 105	19 105	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	806 289	712 814	7 244	75 496	10 735
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	342 186	311 380	2 496	23 746	4 564
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	455 189	270 958	23 027	122 179	39 025
Textilindustrie .....	262 190	172 335	4 735	69 555	15 565
Lebensmittelindustrie .....	210 032	143 674	30 056	28 754	7 548
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 812 658</b>	<b>2 295 416</b>	<b>75 795</b>	<b>355 278</b>	<b>86 169</b>
<b>Abgesetzte Warenproduktion</b>					
	<b>Mill. Mark</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	10 494	10 245	243	5	1
Chemische Industrie .....	20 961	19 076	213	1 390	281
Metallurgie .....	9 924	9 863	16	41	5
Baumaterialienindustrie .....	2 641	2 232	37	328	44
Wasserwirtschaft .....	627	627	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	32 982	29 422	414	2 839	307
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	11 839	10 795	84	841	119
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	15 824	10 359	714	3 856	896
Textilindustrie .....	10 856	7 868	170	2 449	370
Lebensmittelindustrie .....	30 579	22 630	5 131	2 447	372
<b>Insgesamt ...</b>	<b>146 727</b>	<b>123 116</b>	<b>7 022</b>	<b>14 195</b>	<b>2 394</b>

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	47 450	51 032	53 611	56 866	59 686	63 230
Stadtgas .....	Mill. cbm	3 118	3 195	3 406	3 461	3 550	3 868
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	3 262	3 398	3 209	3 191	2 921	2 551
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	254 219	256 926	250 839	249 040	242 027	247 113
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	60 256	61 504	60 380	59 426	56 087	56 389
Eisenerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t	1 661	1 634	1 630	1 721	1 680	1 414
<b>Steine und Erden</b>							
Zement .....	1 000 t	5 458	5 767	6 087	6 450	7 182	7 551
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St	1 392	1 460	1 410	1 407	1 414	1 352
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St	336	346	333	308	304	286
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	8 348	9 393	10 680	11 333	12 381	13 171
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roh Eisen .....	1 000 t	2 150	2 260	2 338	2 448	2 525	2 333
Rohstahl (Blöcke und Stränge) .....	1 000 t	3 626	3 852	3 890	4 085	4 243	4 695 <sup>1)</sup>
Walzstahl, warmgewalzt <sup>2)</sup> .....	1 000 t	2 813	2 900	2 986	3 051	3 075	3 156
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 108	1 120	1 150	1 138	1 086	1 023
dar. Stahlformguß .....	1 000 t	233	229	238	228	202	183
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	46	50	53	53	52	49
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	287	287	284	268	263	255
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	653	671	682	656	624	635
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	356	365	364	381	389	405
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	501	508	533	545	550	559
Calciumcarbid <sup>3)</sup> .....	1 000 t	1 068	1 160	1 193	1 249	1 308	1 335
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	61	56	55	51	51	54
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	340	334	348	344	336	351
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	196	198	232	254	305	346

Fußnoten vgl. S. 530.

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Insulin .....	Mill. Einh.	629	679	826	909	882	1 450
Streptomycin .....	kg Base	10 737	7 946	12 252	13 007	11 293	12 137
Penicillin*) .....	Mrd. Einh.	7 119	11 358	14 732	17 154	12 237	11 484
Chloromycetin (Chloramphenicol) .....	kg	13 466	18 270	25 135	27 647	30 444	29 062
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator .....	1 000 t	90	94	95	101	110	102
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	114	114	113	113	120	119
<b>Mineralölserzeugnisse</b>							
Benzin .....	1 000 t	1 316	1 462	1 604	1 776	1 852	2 006
Dieselmotortreibstoff*) .....	1 000 t	1 749	2 024	2 258	2 556	2 693	2 996
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken*) .....	1 000 St	3 178	3 261	3 750	3 930	4 204	4 340
Fahrraddecken .....	1 000 St	3 880	3 660	4 130	4 375	4 293	4 307
Fahrradschläuche .....	1 000 St	4 987	4 069	4 471	4 548	4 610	4 843
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Furnierplatten .....	1 000 cbm	33	34	33	32	31	31
Hartfaserplatten .....	1 000 cbm	56	59	64	66	71	88
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 219	1 122	1 088	1 127	1 425	1 267
Rohrleitungsbauten .....	1 000 t	165	160	201	166	170	151
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)</b>							
Diesel- und Gasmotoren .....	St	36 676	40 448	45 508	52 073	53 425	58 473
Revolverdrehmaschinen .....	St	695	544	624	712	751	711
Drehautomaten .....	St	494	539	324	313	295	265
Fräsmaschinen .....	St	2 214	1 840	2 372	2 397	2 413	2 033
Hydraulische Pressen .....	St	1 430	1 419	1 218	1 368	1 314	1 241
Scheren (ohne hand- und fußbetriebene) .....	St	8 384	8 438	6 856	7 515	5 826	4 981
Langmesserschere .....	St	665	726	656	660	624	666
Walzwerkmaschinen .....	1 000 t	20	23	20	26	23	16
Förderer .....	St	21 633	21 841	23 356	23 584	27 144	35 724
Bagger .....	St	632	701	842	810	616	548
Spinnmaschinen .....	St	662	551	308	299	271	303
Kartoffelvollerntemaschinen .....	St	2 586	3 097	2 902	1 672	1 499	2 989
Traktorenzüge .....	St	11 655	11 330	6 001	4 500	7 047	7 715
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen .....	St	6 757	8 180	8 534	7 774	5 227	4 768
Heu- und Strohpressen .....	St	5 632	4 845	3 816	3 660	3 800	5 133
Lokomotiven*) .....	St	600	590	572	500	547	594
Schreibmaschinen*) .....	St	77 707	186 407	202 968	219 402	235 412	251 698
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	78 630	78 630	94 457	92 105	112 217	94 058
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	St	234 280	173 533	199 665	195 315	186 384	185 487
Industrienähmaschinen .....	St	24 571	21 236	17 342	18 898	21 613	20 734
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	84	93	103	106	112	115
Lastkraftwagen .....	1 000 St	10	12	15	20	22	24
Motorräder (ohne Motorroller) .....	1 000 St	68	62	64	67	63	70
Mopeds und Kleinroller .....	1 000 St	136	106	95	89	91	112
Fahrräder .....	1 000 St	424	421	445	452	450	374
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	11	11	11	10	10	10
Haushaltsgeräte, elektrisch .....	1 000 St	56	60	48	62	68	75
Kühlschränke für den Hausbedarf .....	1 000 St	245	324	365	360	403	377
Staubsauger .....	1 000 St	354	299	323	406	435	450
Waschmaschinen, elektrisch .....	1 000 St	256	277	289	314	324	327
Glühlampen .....	Mill. St	131	148	155	169	174	193
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	773	627	808	901	932	815
Fernseheempfänger einschl. Fernsehkombi- nationen .....	1 000 St	580	591	537	562	475	400
Bildröhren .....	1 000 St	764	781	823	894	804	735
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Fotoapparate .....	1 000 St	520	526	516	508	529	559
dar.: Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	140	140	173	224	236	256
Kleinbildkameras .....	1 000 St	193	227	165	143	132	115
Armbanduhren .....	1 000 St	1 961	1 998	2 220	2 378	2 468	3 065
Wecker .....	1 000 St	1 859	1504	1 551	1 710	1 700	1 781
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelgeschirr ...	1 000 t	26	27	26	26	26	26
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Fensterglas .....	1 000 qm	17 483	19 191	21 284	17 598	18 158	18 114
<b>Papier und Pappe</b>							
Papier aller Sorten .....	1 000 t	590	633	644	640	672	689
dar.: Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	81	97	94	90	97	94
Karton und Pappe .....	1 000 t	282	288	290	296	297	312
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Papiersäcke .....	1 000 t	44	46	48	54	58	62
Tapeten .....	1 000 t	9	12	12	12	15	16
Kartonagen .....	1 000 t	105	110	113	114	116	140
Zeitungen .....	Mill. St	2 145	2 128	2 241	2 211	2 206	2 374

Fußnoten vgl. S. 530.

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Schuhe</b>							
Schuhe insgesamt .....	1 000 P	54 267	57 482	60 960	64 152	66 456	66 335
dar. Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	27 635	28 334	28 969	29 418	30 226	30 166
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>1)</sup> .....	1 000 t	275	268	270	269	269	247
Gewebe .....	1 000 qm	618 190	603 856	639 140	654 350	675 413	678 771
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe .....	1 000 qm	55 425	59 596	59 067	60 274	59 414	56 399
Streichgarngewebe .....	1 000 qm	49 028	45 214	43 779	42 897	41 235	37 890
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe <sup>1a)</sup> .....	1 000 qm	357 318	346 567	347 007	391 914	392 330	398 206
Leinen- und Halbleinengewebe .....	1 000 qm	10 544	11 397	11 260	11 489	13 044	11 404
Kunstseiden- und Halbkunstseiden- gewebe .....	1 000 qm	55 012	51 949	54 679	58 956	61 484	65 175
Dekorations- und Vorhangstoffe .....	1 000 qm	35 230	35 282	35 530	36 829	38 833	40 338
Möbelstoffe .....	1 000 qm	16 099	17 402	18 521	19 015	19 595	20 801
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	28 529	28 867	30 391	32 051	33 025	34 335
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	158 843	164 801	172 682	181 456	185 171	197 114
Untertrikotagen .....	1 000 St	144 299	147 523	148 909	148 860	148 069	144 473
Obertrikotagen .....	1 000 St	20 104	21 451	22 117	23 885	26 991	30 588
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>1a)</sup> .....	1 000 t	1 303	1 360	1 339	1 332	1 315	1 239
Teigwaren .....	1 000 t	46	40	42	45	43	45
Nährmittel <sup>1a)</sup> .....	1 000 t	103	98	112	135	119	135
Weißzucker .....	1 000 t	686	737	569	618	627	555
Obst- und Gemüsekonserven <sup>1a)</sup> .....	1 000 t	118	100	102	115	115	123
Brot und Kleingebäck .....	1 000 t	643	648	630	646	659	694
Dauerbackwaren .....	1 000 t	57	51	54	57	59	64
Zuckerwaren .....	1 000 t	66	66	72	69	71	72
Butter .....	1 000 t	168	173	197	206	209	220
Kondensmilch .....	1 000 t	26	33	35	36	38	48
Trockenmilch .....	1 000 t	24	25	32	33	41	56
Margarine .....	1 000 t	195	195	203	199	191	189
Pflanzenöl, raffiniert .....	1 000 t	218	219	224	222	217	219
Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 000 t	679	762	821	868	906	965
Fleisch- und Wurstwaren .....	1 000 t	285	289	299	301	304	357
Bier .....	1 000 hl	13 180	13 772	13 633	14 004	14 582	15 014
Malz .....	1 000 t	202	208	217	225	235	228
Spirituosen .....	1 000 hl	733	715	775	844	887	963
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten .....	Mill. St	17 710	17 828	18 206	18 603	18 209	16 908
Zigarren und Zigarillos .....	Mill. St	2 043	1 861	1 629	1 543	1 654	1 436
Rauchtabak .....	t	2 141	1 721	1 691	1 729	1 481	1 307

<sup>1)</sup> Einschl. Flüssigstahl für Formguß. — <sup>2)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — <sup>3)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>/kg Calciumcarbid. — <sup>4)</sup> Ohne Penicillin für Futterzwecke. — <sup>5)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl. — <sup>6)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespännwagen. — <sup>7)</sup> Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokotiven ist seit 1962 eingestellt. — <sup>8)</sup> Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen. — <sup>9)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — <sup>10)</sup> Ab 1966 einschl. Mull und Gaze. — <sup>11)</sup> Einschl. Weizengrieß. — <sup>12)</sup> Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß. — <sup>13)</sup> Ohne tischfertige Konserven.

## II. Handwerk

## Vorbemerkung

**Eigentumsform der Betriebe:**

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

**Leistung:**

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Bauleistung: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H/I.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.



### 1. Betriebe und Beschäftigte am 31. 12. 1968 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte ohne Lehrlinge			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Produzierendes Handwerk							
Chemie .....	920	31	889	6 202	1 763	4 439	36
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	961	30	931	3 638	754	2 884	19
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	290	24	266	2 076	898	1 178	19
Maschinen und Fahrzeugbau .....	18 772	582	18 190	81 173	28 603	52 570	3 245
Elektrotechnik, Elektronik .....	6 062	331	5 731	38 896	18 963	19 933	2 693
Feinmechanik und Optik .....	4 364	50	4 314	14 910	3 013	11 897	184
Holzbearbeitung .....	15 817	497	15 320	58 350	20 839	37 511	736
Zellstoff und Papier .....	691	18	673	3 752	928	2 824	25
Polygraphie .....	2 264	27	2 237	8 804	973	7 831	34
Kulturwaren .....	1 738	56	1 682	14 210	9 250	4 960	232
Konfektion .....	12 909	139	12 770	25 778	7 293	18 485	906
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	11 930	188	11 742	31 855	9 483	22 372	525
Glas und Feinkeramik .....	580	33	547	3 532	1 547	1 985	22
Wirkereien und Strickereien .....	1 141	77	1 064	14 693	11 328	3 365	345
Fleischverarbeitung .....	3 926	87	3 839	24 040	4 636	19 404	258
Übriges produzierendes Handwerk ....	16 297	170	16 127	70 817	10 413	60 404	311
Bauhandwerk .....	17 670	1 597	16 073	134 560	86 193	48 367	10 786
Dienstleistungshandwerk .....	15 474	414	15 060	68 082	25 581	42 501	3 257
Insgesamt ...	131 806	4 351	127 455	605 368	242 458	362 910	23 633
Berlin (Ost)							
Zusammen ...	7 239	211	7 028	39 724	12 756	26 968	416

### 2. Leistung 1968 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe MILL. Mark

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bau- leistungen	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe <sup>1)</sup>
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)						
Produzierendes Handwerk						
Chemie .....	177,3	174,8	0,4	2,1	59,0	118,3
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	82,4	76,4	5,3	0,8	20,8	61,6
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	55,1	51,9	2,7	0,5	30,0	25,1
Maschinen und Fahrzeugbau .....	2 338,3	2 217,3	103,7	17,3	1 040,6	1 297,7
Elektrotechnik, Elektronik .....	1 360,4	1 335,5	20,8	4,1	723,6	636,8
Feinmechanik und Optik .....	249,3	246,7	0,0	2,6	67,0	182,3
Holzbearbeitung .....	1 234,9	1 091,8	107,5	35,6	559,9	675,0
Zellstoff und Papier .....	62,8	62,6	—	0,2	23,8	39,1
Polygraphie .....	124,6	121,4	—	3,2	17,6	106,9
Kulturwaren .....	219,0	218,5	0,0	0,5	156,7	62,3
Konfektion .....	272,2	271,0	0,0	1,2	153,7	118,5
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	505,3	501,8	1,6	1,9	218,2	287,1
Glas und Feinkeramik .....	56,0	55,6	0,4	0,0	26,3	29,7
Wirkereien und Strickereien .....	368,6	368,2	0,0	0,4	330,0	38,6
Fleischverarbeitung .....	2 404,5	2 403,8	—	0,7	786,5	1 618,0
Übriges produzierendes Handwerk ....	2 007,7	2 000,3	0,8	6,6	350,5	1 657,2
Bauhandwerk .....	3 617,3	296,1	3 288,5	32,7	2 466,1	1 151,2
Dienstleistungshandwerk .....	644,5	18,0	5,5	621,0	286,9	357,5
Insgesamt ...	15 780,3	11 511,9	3 537,1	731,3	7 317,5	8 462,9
Berlin (Ost)						
Zusammen ...	996,8	648,3	261,2	87,3	380,8	616,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Betriebsleistungen der 1968 gelöschten Betriebe.

**H. Bauwirtschaft und Wohnungen****I. Bauwirtschaft****Vorbemerkung**

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbstständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe:**

Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G/II.

**Bauleistung:** Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Entrümmerungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. Die Erfassung der Bauleistung erfolgt zu Bauabgabepreisen.

Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Stahlbau und maschinelle Anlagen aller Art; Kabel; Elektroinstallation, Fernsprechnetz; Anfertigen und Aufstellen von Standardholzhäusern, der Wert gelieferter vorgefertigter Barackenteile; Abraumbeseitigung (außer Neuaufschließung) usw.

**1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der Bauindustrie und des Bauhandwerks**

Jahr	Insgesamt	Bauindustrie				Bauhandwerk		
		zusammen	Volkseigene Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
Betriebe <sup>1)</sup>								
Anzahl								
1963 .....	23 637	1 605	372	826	407	21 799	1 542	20 257
1964 .....	23 289	1 462	269	829	364	21 346	1 548	19 798
1965 .....	22 796	1 429	265	832	332	20 820	1 556	19 264
1966 .....	21 456	1 402	266	836	300	19 471	1 561	17 910
1967 .....	20 233	1 380	275	835	270	18 336	1 576	16 760
1968 .....	19 684	1 376	292	835	249	17 670	1 597	16 073
Beschäftigte ohne Lehrlinge <sup>2)</sup>								
Anzahl								
1963 .....	452 093	317 025	262 669	45 017	9 339	129 803	75 805	53 998
1964 .....	452 281	311 948	259 017	44 958	7 973	128 069	75 421	52 648
1965 .....	460 292	318 127	265 760	45 105	7 262	125 791	74 661	51 130
1966 .....	460 131	316 577	265 753	44 619	6 205	124 442	75 619	48 823
1967 .....	474 701	321 959	271 749	44 648	5 562	129 344	80 959	48 385
1968 .....	509 928	346 074	295 917	45 078	5 079	134 560	86 193	48 367
Bauleistung								
Mill. Mark								
1968 .....	15 016	10 809	9 288	1 392	128	3 289	2 224	1 064

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>2)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

**2. Bauleistung der Bauindustrie 1968**

Mill. Mark

Eigentumsform der Betriebe	Insgesamt	Industriebau und Bauten für Lagerzwecke	Landwirtschaftlicher Bau	Wohnungsbau	Verkehrsbau einschl. Fernmeldebau	Sonstiger Bau	Reparatur und Abbruch
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>							
Volkseigene Betriebe ...	9 288	2 154	570	1 678	1 469	2 108	1 309
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	1 392	396	48	105	196	280	368
Privatbetriebe .....	128	28	4	7	21	16	53
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 809</b>	<b>2 577</b>	<b>621</b>	<b>1 790</b>	<b>1 686</b>	<b>2 404</b>	<b>1 730</b>
<b>Berlin (Ost)</b>							
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 484</b>	<b>198</b>	<b>9</b>	<b>195</b>	<b>233</b>	<b>324</b>	<b>525</b>

## II. Wohnungen

## 1. Wohnungsbestand und Wohnungsbau

Jahr	Bestand an Wohnungen <sup>1)</sup>		Neugebaute und ausgebaute Wohnungen		
	Wohnungen	Wohnfläche	insgesamt	darunter im genossenschaftlichen Wohnungsbau	Wohnfläche
	1 000	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm
1963 .....	5 729	302 155	76 000	40 300	4 217
1964 .....	5 798	305 809	76 600	30 500	4 017
1965 .....	5 856	308 888	68 200	21 000	3 530
1966 .....	5 913	311 916	65 300	17 000	3 370
1967 .....	5 958	314 530	76 300	18 000	3 876
1968 .....	6 023	318 215	76 000	18 600	4 126

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. — 1968 vorläufiges Ergebnis.

## J. Einzelhandel und Gaststätten

## Vorbemerkung

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher, d. h. der Verkauf von Waren, die durch Einzelhandelsbetriebe, Handwerker sowie Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandels- und Produktionsbetriebe zur Versorgung der individuellen Konsumenten mit Waren des persönlichen Verbrauchs von Produktions- oder Großhandelsbetrieben bezogen werden. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel sowie Betriebsverkaufsstellen. Außerdem nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsätze (in dem unten definierten Sinne) tätigen und Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft). Nicht einbezogen sind Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und Stände auf Bauernmärkten.

Eigentumsform der Betriebe: Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 1. Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1967	Umsatz 1968	Betriebe 31. 8. 1966	Umsatz 1968
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)				
Sozialisierte Betriebe .....	77 785	41 725	21 760	4 172
dar. konsumgenossenschaftlich .....	35 930	.	5 464	.
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	13 258	4 178	9 599	1 143
Privatbetriebe <sup>2)</sup> .....	58 787	6 317	5 801	406
Insgesamt ...	149 830	52 220	37 160	5 721
Berlin (Ost)				
Zusammen ...	8 123	4 299	1 565	449

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — <sup>2)</sup> Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## K. Außenhandel

### Vorbemerkung

**Wareneinfuhr und -ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) gekauft werden bzw. Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in Berlin (West) verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.); technische Unterlagen im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren bzw. von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West); Lohnveredelungen; Reexporte; Versorgung von Schiffen, Flugzeugen usw.

**Gesamteinfuhr und -ausfuhr:** Wareneinfuhr bzw. -ausfuhr zuzüglich Lohnveredelungen, Reexporte, Versorgung von Schiffen und Flugzeugen u. ä.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland die Grenzübergangswerte zugrunde liegen (Einfuhr cif, Ausfuhr fob).

Die Werte werden in Valuta-Mark angegeben. 1 US-Dollar entspricht 4,20 Valuta-Mark.

Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

**Handel mit der Bundesrepublik Deutschland:** Vgl. oben. In Tab. 1 erscheint der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland gesondert, in Tab. 2 ist er nicht enthalten. In den Tab. 3 und 4 (ausgewählte Erzeugnisse) konnte er nicht von den Außenhandelswerten getrennt werden.

Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 256 in Mill. DM dargestellt.

### 1. Außenhandel sowie Handel mit der Bundesrepublik Deutschland

Ländergruppe	Gesamteinfuhr bzw. -bezüge					Gesamtausfuhr bzw. -lieferungen				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Außenhandel</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
Ostblock-Länder <sup>1)</sup> .....	8 298	8 595	9 688	10 056	10 744	9 556	9 646	10 021	10 916	12 195
dar. COMECON-Länder .....	7 852	8 010	9 103	9 442	10 194	9 048	9 139	9 270	10 159	11 376
Übriges Ausland .....	1 686	2 099	2 346	2 426	2 273	1 643	2 012	2 152	2 350	2 307
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 984</b>	<b>10 694</b>	<b>12 034</b>	<b>12 482</b>	<b>13 016</b>	<b>11 199</b>	<b>11 658</b>	<b>12 173</b>	<b>13 266</b>	<b>14 502</b>
<b>Prozent</b>										
Ostblock-Länder <sup>1)</sup> .....	83,1	80,4	80,5	80,6	82,5	85,3	82,7	82,3	82,3	84,1
dar. COMECON-Länder .....	78,7	74,9	75,6	75,6	78,3	80,8	78,4	76,2	76,6	78,4
Übriges Ausland .....	16,9	19,6	19,5	19,4	17,5	14,7	17,3	17,7	17,7	15,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Handel mit der Bundesrepublik Deutschland</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 077</b>	<b>1 107</b>	<b>1 469</b>	<b>1 289</b>	<b>1 213</b>	<b>1 114</b>	<b>1 235</b>	<b>1 288</b>	<b>1 249</b>	<b>1 392</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Kuba und Jugoslawien.



## 2. Außenhandel nach ausgewählten Ländern\*)

Mill. Valuta-Mark

Land	Gesamteinfuhr					Gesamtausfuhr				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Ostblock-Länder .....	8 297,7	8 594,7	9 688,2	10 056,0	10 743,7	9 556,1	9 646,2	10 020,9	10 915,8	12 194,9
COMECON-Länder .....	7 852,4	8 009,8	9 103,4	9 442,0	10 193,7	9 047,7	9 139,4	9 269,7	10 159,4	11 376,1
Albanien .....	25,7	25,2	24,0	25,0	26,3	18,2	21,8	22,7	29,7	28,1
Bulgarien .....	338,2	393,6	454,7	480,3	513,8	365,5	408,5	442,1	525,2	636,6
Mongolei .....	8,2	11,2	10,5	13,5	16,7	22,1	33,2	17,9	20,6	26,4
Polen .....	608,2	588,8	649,4	692,0	942,4	988,2	1 131,6	1 174,6	1 195,2	1 224,1
Rumänien .....	265,0	305,5	279,1	297,4	324,4	264,4	282,1	358,2	377,6	376,1
Sowjetunion .....	5 086,6	5 061,1	5 814,8	5 954,3	6 268,9	5 811,2	5 504,6	5 361,1	5 912,5	6 582,7
Tschechoslowakei .....	1 049,1	1 103,4	1 233,7	1 335,8	1 380,9	1 056,1	1 225,8	1 301,1	1 328,1	1 689,4
Ungarn .....	471,5	521,0	637,3	643,7	720,3	521,9	531,8	592,1	770,5	812,7
Übrige Ostblock-Länder .....	445,3	584,8	584,8	614,1	550,0	508,4	506,8	751,2	756,5	818,7
China, Volksrepublik .....	82,0	105,8	133,4	147,8	116,2	65,6	110,6	151,9	140,6	156,9
Jugoslawien .....	271,0	328,8	285,0	279,2	242,1	281,7	255,8	359,6	272,7	318,3
Korea, Nord- .....	8,9	13,9	13,1	19,7	23,1	10,8	18,8	16,1	30,5	36,5
Kuba .....	72,1	110,8	132,1	149,7	147,6	138,2	101,2	154,3	186,4	151,2
Vietnam, Nord- .....	11,3	25,5	20,9	17,7	21,0	12,0	20,4	69,3	126,3	155,8
Übriges Ausland .....	1 686,2	2 099,0	2 345,7	2 426,4	2 272,6	1 642,9	2 011,7	2 152,0	2 350,4	2 306,7
darunter:										
Belgien-Luxemburg .....	52,6	81,9	131,8	122,6	77,7	87,6	108,2	105,5	110,2	120,7
Brasilien .....	63,3	58,9	59,0	79,7	75,6	53,2	30,8	39,9	111,1	111,3
Ceylon .....	12,4	16,2	18,5	1,4	8,8	11,4	12,6	1,6	4,7	24,9
Dänemark .....	75,1	88,4	61,9	61,0	72,6	81,6	93,2	86,2	80,0	75,2
Finnland .....	52,7	53,7	61,1	45,4	46,4	59,4	58,8	60,6	67,9	50,5
Frankreich .....	96,3	177,3	193,3	161,5	114,4	53,2	68,0	93,5	108,1	144,3
Großbritannien und Nordirland .....	130,4	177,6	219,0	199,0	159,7	110,7	154,8	114,7	133,2	128,1
Guinea .....	8,2	11,1	9,9	5,8	5,2	9,2	7,8	17,3	8,3	10,6
Indien .....	99,6	122,8	103,1	95,6	115,6	90,5	116,5	112,9	107,9	109,9
Iran .....	8,7	9,1	8,2	12,3	13,7	12,4	11,8	9,7	17,7	14,7
Italien .....	64,8	98,3	110,5	117,4	133,7	55,5	67,0	85,6	124,8	130,0
Japan .....	7,8	16,8	22,3	21,5	24,0	41,2	14,4	32,1	44,4	62,2
Kanada .....	61,6	73,7	55,6	38,0	14,8	7,0	7,2	10,0	13,5	14,6
Kolumbien .....	21,9	21,6	43,4	38,3	49,8	23,8	23,8	30,1	22,0	18,0
Libanon .....	6,1	11,8	12,5	13,9	13,3	10,4	15,3	15,4	17,2	14,9
Marokko .....	10,2	4,6	21,2	16,3	16,2	7,2	5,0	9,7	8,9	5,8
Niederlande .....	112,1	111,8	126,3	186,4	126,7	133,2	160,7	143,3	151,7	165,6
Norwegen .....	60,0	35,3	23,2	23,6	21,5	38,8	44,4	31,9	36,8	47,3
Österreich .....	96,7	130,1	142,3	141,2	122,1	89,4	98,6	107,5	106,1	96,1
Peru .....	15,2	30,6	44,6	34,7	34,1	0,8	0,1	0,3	0,6	0,4
Schweden .....	101,3	137,0	143,3	139,6	167,8	83,3	105,0	105,6	138,6	143,9
Sudan .....	12,6	5,5	3,3	3,9	6,8	5,7	4,4	4,6	4,9	6,9
Türkei .....	19,7	22,5	23,0	31,2	27,8	33,3	34,6	46,7	50,3	54,1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	79,4	105,7	95,7	106,9	116,1	64,8	129,2	172,3	159,3	153,8
Vereinigte Staaten .....	40,8	28,0	104,6	106,5	102,3	19,2	29,5	40,0	35,8	28,3
Insgesamt ...	9 903,9	10 693,7	12 033,9	12 482,4	13 016,3	11 199,0	11 657,9	12 172,9	13 266,2	14 501,6

\*) Bei den Ländern dürfte es sich um die Einkaufs- und Käuferländer und nicht um die Herstellungs- und Verbrauchsländer handeln. Die Angaben können daher mit den Ein- und Ausfuhrzahlen vieler Partnerländer nur bedingt verglichen werden.

## 3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Butter .....	1 000 t	44	31	29	19	17	18
Fettkäse .....	1 000 t	17	16	14	14	12	11
Fleisch und Fleischwaren .....	1 000 t	139	106	77	78	75	69
Fische, frisch .....	1 000 t	54	40	40	60	40	41
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen .....	1 000 t	1 023	1 303	1 225	1 350	1 184	1 075
Mais .....	1 000 t	287	309	183	295	352	394
Reis .....	1 000 t	30	27	40	62	50	47
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	130	149	89	104	90	93
Obst, frisch .....	1 000 t	153	179	169	137	139	130
Süßfrüchte (einschl. getrocknete) .....	1 000 t	83	95	114	152	199	164
Gemüsekonserven .....	1 000 t	33	92	57	57	78	62
Obstkonserven .....	1 000 t	19	39	31	33	30	38
Kakaobohnen .....	1 000 t	14	14	15	18	16	19
Ölfrüchte .....	1 000 t	137	155	140	164	148	132
Pflanzliche Öle .....	1 000 t	136	119	106	120	111	112
<b>Genußmittel</b>							
Rohkaffee .....	1 000 t	34	36	36	37	40	40
Tee .....	1 000 t	1	1	2	1	1	1
Fermentierter Tabak und Rauchtobak .....	1 000 t	29	27	28	23	26	21
Zigaretten .....	Mill. St	613	907	882	868	1 483	2 837
Wein und Sekt .....	1 000 hl	706	643	676	782	852	808
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Wolle .....	1 000 t	23	22	25	19	19	22
Baumwolle .....	1 000 t	94	96	99	90	85	87
Jute .....	1 000 t	5	3	5	4	5	4
Steinkohle .....	1 000 t	8 849	10 411	9 464	9 179	8 274	6 284
Erdöl .....	1 000 t	3 163	4 260	5 132	6 440	6 640	8 039
Eisenerze, Fe-Inhalt .....	1 000 t	1 334	1 405	1 452	1 456	1 550	1 424
Schwefelkies, S-Inhalt .....	1 000 t	90	140	112	108	109	109
Bauxit .....	1 000 t	327	327	250	290	319	241
<b>Halbwaren</b>							
Garne .....	1 000 t	9	8	10	10	13	15
Stahlisen .....	1 000 t	495	659	646	539	617	626
Steinkohlenskoks .....	1 000 t	3 230	3 309	3 205	3 232	2 879	2 843
Gas .....	Mill. cbm	60	47	37	64	37	67
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	25	71	135	113	111	157
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	45	94	88	75	57	41
Zellstoff aller Sorten <sup>2)</sup> .....	1 000 t	97	101	119	96	125	137
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Baumwollgewebe .....	1 000 qm	27 140	21 370	31 957	38 396	53 144	58 295
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	12 151	12 766	16 069	14 169	14 085	10 193
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Obertrikotagen .....	1 000 St	117	128	301	230	98	163
Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	1 705	2 259	3 038	2 843	2 712	2 642
Personenkraftwagen .....	St	11 229	11 130	20 611	26 001	31 289	35 589
Lastkraftwagen .....	St	1 102	1 816	1 628	1 241	1 943	5 870
Kraftomnibusse .....	St	466	901	1 002	800	1 029	1 121
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt .....	St	14 899	3 524	13 089	12 052	10 505	6 847
Elektrische Waschmaschinen .....	St	52 499	79 956	65 943	55 379	49 505	49 630
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	343	586	483	635	821	965

\*) Einschl. Bezüge im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — 2) Ab 1963 einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.

## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse\*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Weißzucker .....	1 000 t	196	173	97	191	146	155
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	6 981	6 799	5 962	5 255	3 948	3 957
Gips, gebrannt .....	1 000 t	37	51	61	33	59	73
Schlammkreide .....	1 000 t	27	26	33	35	36	37
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	64	63	70	73	80	74
<b>Halbwaren</b>							
Ziegelsteine .....	1 000 St	6 599	7 125	6 876	5 627	4 816	5 598
Dachziegel .....	1 000 St	936	647	796	905	1 064	1 156
Fahrbenzin .....	1 000 t	419	425	473	573 <sup>1)</sup>	500	548
Dieselmotortoff .....	1 000 t	434	443	676	514	427	527
Heizöl .....	1 000 t	155	252	269	204	232	224
Kalisalze, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 161	1 218	1 291	1 374	1 540	1 500
Natriumsulfat .....	1 000 t	191	176	184	176	161	171
Rohmontanwachs .....	1 000 t	16	16	18	19	18	19
<b>Fertigwaren-Vorerzeugnisse</b>							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 qm	4 086	3 446	2 793	2 740	2 670	3 106
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe, fein und grob .....	1 000 qm	237	127	114	121	153	152
Grobgarngewebe .....	1 000 qm	648	1 124	2 230	2 182	1 964	1 450
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche ..	1 000 qm	17 794	16 547	13 573	11 445	9 506	10 299
Streichgarngewebe aus Wolle .....	1 000 qm	4 101	3 143	2 193	1 639	1 412	1 166
Streichgarngewebe aus Zellwolle und Reiß- spinnstoffen .....	1 000 qm	13 293	13 266	11 263	9 704	7 847	7 464
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ....	1 000 qm	11 891	18 110	16 793	17 011	21 641	21 916
PVC-Pulver .....	1 000 t	32	32	29	22	23	12
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	41	43	42	39	49	50
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	169	227	231	233	185	152
<b>Fertigwaren-Enderzeugnisse</b>							
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	82 615	85 328	82 483	87 908	101 311	114 175
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) ..	1 000 P	34 844	37 166	39 485	43 463	55 672	58 166
Oberbekleidung für Männer und Knaben ...	1 000 St	3 312	3 299	3 292	3 741	4 335	4 709
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ..	1 000 St	5 464	4 710	5 278	4 590	5 027	5 880
Kinder- und Kleinkinderbekleidung .....	1 000 St	1 969	2 117	1 184	1 957	2 383	3 070
Leibwäsche aus Geweben .....	1 000 St	6 734	6 570	6 805	7 632	7 999	11 489
Unter- und Obertrikotagen .....	1 000 St	41 930	41 674	43 612	47 875	51 784	55 797
Langmesserscheren .....	St	507	486	469	481	444	521
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	152	154	142	142	123	94
Schiffsdieselmotoren .....	St	926	1 030	1 991	1 684	2 527	8 042
Stationäre Dieselmotoren .....	St	3 210	2 840	4 971	5 172	4 441	2 840
Kompressoren (Verdichter) <sup>2)</sup> .....	St	1 096	1 688	2 417	2 160	2 160	89
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	62	50	72	83	91	122
Standardschreibmaschinen mit Normal- wagen .....	1 000 St	53	48	112 <sup>3)</sup>	108 <sup>3)</sup>	106	66
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	1 000 St	64	60	77	75	89	3 659
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	4 139	2 319	2 376	3 069	2 815	44 826
Personenkraftwagen .....	St	29 402	29 381	36 448	37 895	42 425	8 138
Lastkraftwagen .....	St	2 331	4 473	6 551	8 457	8 615	23
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt .....	1 000 St	31	14	17	17	21	781
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 092	1 052	1 069	824	1 097	750
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	1 581	1 307	935	623	898	214
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	237	257	280	283	289	1 439
Armbanduhren .....	1 000 St	657	962	1 220	1 408	1 725	97
Taschenuhren .....	1 000 St	13	39	71	69	86	697
Wecker .....	1 000 St	496	761	875	653	717	234
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	82	109	134	142	173	123
Sonstige Kameras .....	1 000 St	134	221	219	127	128	13 566
Foto- und Kinofilm (schwarz/weiß und farbig) .....	1 000 qm	12 835	12 295	14 204	12 948	12 864	3 378
Fotopapier .....	1 000 qm	2 553	2 995	3 795	3 285	4 766	3 776
Fensterglas, Einheitsdicke .....	1 000 qm	2 431	3 918	4 721	2 352	3 492	
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	345	439	391	644	843	848

\*) Einschl. Lieferungen im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.  
<sup>1)</sup> Einschl. Rohbenzin. — <sup>2)</sup> Einschl. mechanischer Vakuumerzeuger. — <sup>3)</sup> Einschl. Schreibmaschinen mit Breitwagen. — <sup>4)</sup> Ab 1963 einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.

## L. Verkehr

## 1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1968

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge .....	15 237	Klassifizierte Straßen .....	45 679
dar. elektrifiziert .....	1 203	Autobahnen .....	1 390
Vollspurbahnen .....	14 418	Fernverkehrsstraßen .....	10 985
Schmalspurbahnen .....	819	Landstraßen I. und II. Ordnung .....	33 304

## 2. Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen			Geleistete Personenkilometer		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	668	649	634	17 386	17 462	17 098
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	1 595	1 566	1 506	5 515	5 419	5 210
Omnibusverkehr <sup>3)</sup> .....	1 234	1 266	1 312	15 653	16 141	16 798
Binnenschiffsverkehr .....	9	9	9	252	254	244
Luftverkehr .....	0,5	0,6	0,7	484	606	730
Insgesamt <sup>4)</sup> ...	3 507	3 491	3 461	39 378	39 975	40 168
darunter						
Straßenverkehr .....	2 829	2 832	2 819	21 168	21 560	22 008
Kraftverkehrsbetriebe <sup>5)</sup> .....	962	988	1 014	13 637	14 084	14 615
Kommunale Verkehrsbetriebe ...	1 847	1 823	1 782	6 850	6 737	6 613
Werkverkehr .....	20	21	23	681	739	780

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn«. — <sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Seeschiffsverkehr. — <sup>5)</sup> Ohne kommunale Verkehrsbetriebe.

## 3. Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter			Geleistete Tonnenkilometer		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	Mill. t			Mill.		
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	262,5	253,1	252,9	39 685	38 473	38 580
Fernverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>2)</sup> .....	12,4	13,0	15,4	2 289	2 351	2 858
Nahverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>3)</sup> .....	346,0	359,6	384,2	5 550	5 820	6 396
Binnenschiffsverkehr <sup>4)</sup> .....	13,4	13,7	13,1	2 556	2 576	2 443
Seeschiffsverkehr <sup>5)</sup> .....	6,5	7,2	7,4	32 636	43 722	49 030
Insgesamt ...	640,8	646,6	681,9 <sup>6)</sup>	82 716	92 942	100 072 <sup>7)</sup>
darunter						
Straßenverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>2)</sup> .....	358,4	372,6	399,6	7 839	8 171	9 254
Kraftverkehrsbetriebe .....	167,0	165,9	171,6	4 386	4 437	4 950
Werkverkehr .....	191,4	206,7	228,0	3 453	3 734	4 304

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn«. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern. — <sup>2)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>3)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe. — <sup>4)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder. — <sup>5)</sup> Nur die von der VEB-Seereederei Rostock beförderte Gütermenge einschl. Cross-Trade-Verkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. 8,8 Mill. t, die durch Rohrleitungen (ohne Gasleitungen) transportiert wurden. — <sup>7)</sup> Einschl. Transportleistung der Rohrleitungen (ohne Gasleitungen) von 741 Mill. tkm.



## 4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

Jahr	Kraftträder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Zug- maschinen und Traktoren	Anhänge- fahrzeuge <sup>2)</sup>	Klein- kraftträder (Mopeds)
1963 .....	1 119 990	507 170	10 918	120 890	129 034	251 877	943 579
1964 .....	1 149 153	580 833	11 664	132 545	142 645	285 050	1 050 367
1965 .....	1 187 207	661 584	12 254	146 679	150 331	321 872	1 144 098
1966 .....	1 239 119	721 031	12 586	172 564	158 209	345 423	1 205 807
1967 .....	1 284 903	826 991	13 255	182 757	166 674	378 861	1 284 736
1968 .....	1 312 051	920 201	13 999	194 280	179 177	412 634	1 359 309

\*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Ab 1966 einschl. Spezialkraftfahrzeuge. — <sup>2)</sup> Einschl. Spezialanhängelfahrzeuge, z. B. Tieflader, Zementsiloanhänger, Thermosanhänger, Anhänger zur Personenbeförderung.

## 5. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1967	1968	Art der Leistung	Einheit	1967	1968
Postdienst				Postsparkassendienst			
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St	1 419	1 363	Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	2 392	2 433
Paket- und Wertsendungen <sup>3)</sup> ..	Mill. St	39	39	Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> ..	Mill. Mark	1 485	1 621
Zahlungsdienst				Fernsprechdienst und Telegrafie			
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge ...	Mill. St	37	37	Ortsgespräche .....	Mill.	853	880
Postscheckdienst				Ferngespräche .....	Mill.	296	320
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	180	178	Telegramme .....	Mill.	11	12
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> ..	Mill. Mark	529	562	Rundfunkempfangs- genehmigungen <sup>5)</sup> .....			
				Ton-Rundfunk .....	1 000	5 881	5 942
				Fernseh-Rundfunk .....	1 000	3 933	4 173

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen) einschl. Päckchen. — <sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete. — <sup>3)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt. — <sup>5)</sup> Rundfunkempfangsgenehmigungen berechtigen zum Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfangsgeräten je Haushalt, außer in Fahrzeugen. Fernseh-Rundfunkempfangsgenehmigungen gelten gleichzeitig für den Betrieb von Ton-Rundfunkgeräten je Haushalt.

## M. Geld und Kredit

## Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 Mark;  
für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,19 Mark (für Clearing-Dollar 4,20 Mark).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

## 1. Geldumlauf\*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1963 .....	4 975	5 016	5 071	4 512	263
1964 .....	5 064	5 168	4 981	4 503	265
1965 .....	5 099	5 285	5 563	5 162	303
1966 .....	5 649	5 882	6 072	5 466	320
1967 .....	6 042	6 260	6 380	5 844	342
1968 .....	6 924	6 856	6 882	6 428	376
1969 .....	7 597	7 387	7 651	7 066	...

\*) Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld. — Monatsende.

## 2. Spareinlagenbestand \*)

Jahres- ende	Bei Sparkassen und übrigen Kredit- instituten	Bei Post- und Reichs- bahn- sparkassen	Insgesamt	Je Einwohner
	Mill. Mark			Mark
1963 .....	22 604	1 095	23 699	1 379
1964 .....	26 091	1 283	27 374	1 609
1965 .....	29 809	1 466	31 275	1 835
1966 .....	33 421	1 610	35 030	2 051
1967 .....	37 198	1 778	38 976	2 282
1968 .....	41 348	1 971	43 319	2 535

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

## 3. Wechselkurs für eine DM-West in Mark \*)

Jahr	Durchschnitt	
	Juni	Dezember
1963 .....	3,05	3,03
1964 .....	2,58	3,22
1965 .....	3,24	3,55
1966 .....	3,16	3,42
1967 .....	3,16	3,90
1968 .....	3,35	3,70
1969 .....	3,64	3,68

\*) Errechnet aus dem vom Senator für Finanzen in Berlin mitgeteilten Durchschnittskurs.

## N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

## Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1965 und 1967 ist auf verschiedene Reformmaßnahmen zurückzuführen.

**Sozialversicherung:** In der Sozialversicherung sind — im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland — alle Versicherungszweige (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) grundsätzlich bei einem Versicherungsträger zusammengefaßt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben.

Der Sozialversicherungspflicht unterliegen ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens alle Arbeiter und Angestellten; außerdem Bauern, die bis zu fünf Arbeiter beschäftigen, Handwerker, die zur Handwerkskammer gehören, freiberuflich Tätige; die sonstigen selbständig Erwerbstätigen, sofern sie regelmäßig nicht mehr als fünf versicherungspflichtige Arbeitskräfte beschäftigen und die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften. Ebenso sind alle mitarbeitenden Ehefrauen und Kinder sowie alle Studenten und Fachschüler sozialversichert.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Renten erhalten die höhere Rente voll, die andere Rente zur Hälfte ausgezahlt. Die höhere Rente wird als Vollrente, die nur zur Hälfte ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

**1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts**

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>1)</sup>				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>3)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>4)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1960 .....	49 778	49 458	3 613	4 240	9 600	649
1961 .....	50 981	50 764	3 728	4 350	10 077	681
1962 .....	55 983	55 503	3 805	4 440	10 404	688
1963 .....	56 367	56 085	3 894	4 590	10 471	715
1964 .....	56 835	56 317	4 074	4 765	11 322	749
1965 .....	56 361	55 759	4 351	4 877	11 802	802
1966 .....	61 329	60 831	4 613	4 954	11 960	850
1967 .....	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968 <sup>4)</sup> .....	60 182	59 504	4 964	5 390	13 351	936

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen. — <sup>2)</sup> Ohne Investitionen. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung<sup>\*)</sup>**

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Einnahmen</b>						
Insgesamt .....	6 800	6 869	7 015	7 123	7 352	7 519
dar. Pflichtbeiträge .....	6 729	6 798	6 949	7 057	7 292	7 693
<b>Ausgaben</b>						
Insgesamt .....	8 548	9 270	9 547	9 687	10 078	10 824
Für soziale Zwecke .....	5 838	6 447	6 630	6 755	6 942	7 508
dar.: Sozialversicherungsrenten .....	4 761	5 335	437	5 578	5 770	6 244
Kranken-, Haus- und Taschengeld ....	874	872	904	886	880	962
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup> .....	2 530	2 646	2 740	2 759	2 956	3 109
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup> .....	614	656	706	745	812	871
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	180	177	177	173	180	207
dar. Kur- und Erholungsstätten .....	120	126	125	121	126	129

<sup>\*)</sup> Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

<sup>1)</sup> U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

**3. Sozialfürsorge**

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>2)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>1)</sup>	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1963 .....	126 090	29 961	81 805	72,72
1965 .....	95 087	22 648	62 018	81,81
1966 .....	85 715	20 552	55 328	82,45
1967 .....	77 239	18 565	50 337	84,61
1968 .....	69 739	16 581	45 586	98,52

<sup>1)</sup> Einschl. Rentnerehegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten. — <sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## 4. Renten und Pflegegelder\*)

Rentenart — Pflegegeld	Fälle			Durchschnittsbetrag je Fall		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	1 000			Mark		
Vollrenten .....	3 446,4	3 527,9	3 635,4	152,32	152,34	157,51
Unfallrenten .....	141,7	145,5	148,7	108,48	110,90	113,43
Invalidentrenten <sup>1)</sup> .....	492,9	458,0	365,7	149,80	150,18	156,28
Altersrenten <sup>2)</sup> .....	2 219,3	2 338,8	2 507,5	165,35	164,42	164,40
VdN-Angehörigen-Renten <sup>3)</sup> ..	0,0	—	—	250,00	—	—
Bergmannsrenten <sup>4)</sup> .....	7,1	8,1	9,4	125,62	132,65	140,00
Witwenrenten .....	453,9	442,5	433,2	130,65	131,31	132,14
Vollwaisenrenten .....	7,3	7,3	7,4	82,89	82,86	82,99
Halbwaisenrenten .....	124,1	127,9	131,7	64,25	64,16	64,58
Halbrenten .....	676,9	718,2	762,1	29,94	30,10	30,41
Pflegegelder .....	274,6	295,5	300,1	38,24	37,99	36,50

\*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

<sup>1)</sup> Ohne Invalidentrenten. — <sup>2)</sup> Einschl. Invalidentrenten sowie Invalidentrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten). — <sup>3)</sup> Soweit sie nicht in anderen Rentenarten enthalten sind. — <sup>4)</sup> Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

## O. Preise

## Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

## Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse:

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungssoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

## Index der Industrieabgabepreise:

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reineinnahmen des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für etwa 12 000 ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus rd. 1 800 Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen und als Wägungsschema die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1964 zugrunde.

**Einzelhandelspreise:** Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

## Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes:

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1960 zugrunde.



## 1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse \*)

1960 = 100

Erzeugnis	1966	1967	1968	Erzeugnis	1966	1967	1968
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	119,9	122,1	124,3	Obst .....	96,3	103,7	119,2
Getreide .....	117,4	118,4	119,9	Gemüse .....	99,3	108,7	116,2
Weizen .....	117,7	118,7	121,4	<b>Tierische Produkte</b> .....	121,1	123,2	125,8
Roggen .....	119,7	120,7	122,6	Schlachtgeflügel .....	103,9	107,4	108,4
Braufähige und Braugerste ..	103,4	103,9	104,0	Schlachtschweine .....	131,8	133,9	135,8
Sonstige Gerste .....	114,3	113,2	112,5	Schlachtrinder und sonstiges			
Hafer .....	173,3	175,2	174,5	Schlachtvieh .....	117,2	118,9	128,0
Sonstiges Getreide <sup>1)</sup> .....	177,0	191,4	201,3	Milch .....	119,1	121,2	123,0
Ölfrüchte <sup>2)</sup> .....	106,4	105,3	105,3	Eier .....	108,4	110,5	110,1
Kartoffeln <sup>3)</sup> .....	171,0	169,2	179,3	Wolle .....	134,2	135,7	.
Zuckerrüben .....	122,3	122,3	122,3	<b>Insgesamt</b> ...	120,8	122,9	125,4

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

<sup>1)</sup> Einschl. Körnermais. — <sup>2)</sup> Einschl. Samen der Faserpflanzen. — <sup>3)</sup> Einschl. Saatkartoffeln.

## 2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	Erzeugnis	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>
<b>Energie</b>				<b>Zelluloseerzeugnisse</b>			
Elektroenergie .....	145,2	139,6 <sup>2)</sup>	140,4 <sup>2)</sup>	und Zelluloseesterfaserstoffe ..	161,0	165,0	165,0
Stadtgas .....	134,5	134,5	134,5	Synthetische Faserstoffe .....	87,9	87,8	87,8
Dampf, Heiß- und Warmwasser				<b>Steine und Erden</b>			
(Fremdabgabe) .....	170,4	175,2	175,2	Tone und Lehme .....	141,8	145,1	145,1
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b>				Kalk- und Dolomitestein .....	133,8	135,6	135,6
Steinkohle und Steinkohlen-				Kacheln .....	148,7	148,1	148,7
koks .....	207,3	212,6	212,6	Zement .....	161,9	161,9	161,9
Stein- und Siedesalze .....	81,7	82,0	82,0	Kalk und Dolomitestein, ge-			
<b>Eisen, Stahl und NE-Metalle<sup>3)</sup></b>				brannt <sup>4)</sup> .....	160,0	159,8	159,8
Roheisen und Hochofenferro-				Gebrannter Gips .....	140,9	141,1	141,1
legierungen .....	207,5	207,1	207,1	<b>Schnittholz, Sperrholz und son-</b>			
Rohstahl .....	257,6	257,6	257,6	<b>stiges bearbeitetes Holz</b>			
Halbzeug .....	232,7	232,7	232,7	Schnittholz .....	189,8	197,2	197,2
Formstahl, Schienen und Zu-				Imprägnierte Erzeugnisse .....	151,2	152,0	152,0
behör .....	195,6	198,9	198,9	Furniere .....	147,0	150,4	150,4
NE-Metallhalbzeug				Platten .....	115,7	118,2	118,2
(ohne Formguß) .....	164,0	164,0	164,0	<b>Zellstoff und Papier</b>			
<b>Chemische und Kunststoff-</b>				Zellstoff .....	177,0	179,8	179,8
<b>erzeugnisse</b>				Papier .....	165,7	167,3	167,3
Erzeugnisse der Plastikindustrie	89,3	85,9	85,9				
Erzeugnisse der Gummi- und							
Asbestindustrie .....	97,6	100,1	100,1				

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Veränderung in der Abnehmerstruktur. — <sup>3)</sup> Einschl. NE-Metallhalbzeug. — <sup>4)</sup> Einschl. kohlenaurer und gebrannter Düngerkalk.

## 3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1967	1968			1967	1968
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Roggenbrot, dunkel .....	1 kg	0,52	0,52	Herrenpullover mit langem Ärmel, Kammgarnwolle 70/30 .....	1 St	72,50	72,50
Weißbrot .....	1 kg	1,00	1,00	Herrenbuntnocken, Baumwolle, flach- gewirkt, Ferse und Spitze synthe- tisch verstärkt, I. Wahl .....	1 P	3,55	3,55
Weizenmehl, Type W 405 .....	1 kg	1,32	1,32	Damenstrumpfhose, Dederon-Si- lastik .....	1 P	31,60	31,60
Weizengrieß .....	1 kg	1,34	1,34	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, ohne Naht, 20 den, I. Wahl .....	1 P	9,80	9,80
Haferflocken, lose .....	1 kg	0,98	0,98	Handstrickgarn, Schnellstrickwolle ..	100 g	8,60	8,60
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt ..	250 g	0,70	0,70	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm ...	1 St	21,80	21,80
Speiseerbsen, geschält .....	1 kg	1,04	1,04	Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 .....	1 St	7,50	7,50
Vierfrucht-Marmelade, in Gläsern ..	500 g	0,85	0,85	Arbeitschnürstiefel, Ledersohle ...	1 P	26,00	26,00
Zucker, Raffinade, abgepackt ....	1 kg	1,64	1,64	Herren-Halbschuhe, Boxcalf, Leder- sohle .....	1 P	48,20	48,20
Kakaopulver, stark entölt .....	1 kg	32,00	32,00	Damen-Sportschuhe, farbiges Box- calf, Transparentssole .....	1 P	40,15	40,15
Vollmilch-Schokoladentafel, 35%, Kakaobestandteile .....	100 g	3,85	3,85	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxcalf, Porolaufohle, mit Pelzeinsatz ..	1 P	16,05	16,05
Kartoffeln, späte, I. Sorte <sup>1)</sup> .....	5 kg	0,85	0,85	Lederhandschuhe für Herren, Strick- futter .....	1 P	32,05	32,05
Weißkohl .....	1 kg	0,37	0,40	Diplomatenmappe aus Rindleder ..	1 St	111,25	111,25
Rotkohl .....	1 kg	0,41	0,47	Koffer, Vulkanfaser, 65 cm lang ..	1 St	23,00	23,00
Mohrrüben .....	1 kg	0,47	0,50	Ankleideschrank, Eiche furniert, mattiert, 180 cm breit .....	1 St	530,50	530,50
Äpfel, mittlere Sorte .....	1 kg	1,91	1,79	Küchenstuhl, einfach, Sperrholz-Sitz ..	1 St	16,15	16,15
Zitronen .....	1 kg	5,00	5,00	Haushaltskonserven-Rillenglas 1 l ..	1 St	0,46	0,46
Salzheringe .....	1 kg	1,76	1,76	Fleischtopf, emailliert, 24 cm ø, mit 2 Griffen und Deckel .....	1 St	6,35	6,35
Rindfleisch, Spannrippe .....	1 kg	5,80	5,80	Schmortopf mit Deckel, Rein- aluminium, 24 cm ø .....	1 St	5,00	5,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen .....	1 kg	9,80	9,80	Bratpfanne mit Hohlblech, emailliert, 24 cm ø .....	1 St	4,15	4,15
Schweinefleisch, Kotelett .....	1 kg	8,00	8,00	Eimer, emailliert, konisch, 28 cm ø ..	1 St	6,35	6,35
Schweinefleisch, Bauch .....	1 kg	4,60	4,60	ESbesteck, viertellig, rostfreier Stahl, einfache Ausführung ....	1 St	13,65	13,65
Hackepeter .....	1 kg	7,60	7,60	Wecker 613, Phenolpreßstoffgehäuse ..	1 St	14,10	14,10
Kalbfeisch, Kamm .....	1 kg	5,20	5,20	Herrenarmbanduhr, Edelstahlboden, 17 Steine, stoßgesichert .....	1 St	156,50	156,50
Jagdwurst .....	1 kg	6,80	6,80	Damenarmbanduhr, Edelstahlboden, 17 Steine .....	1 St	135,00	135,00
Landleberwurst .....	1 kg	6,20	6,20	Waschmaschine, Halbautom., Trom- melsystem, 4 kg Fassungsvermögen ..	1 St	1 200,00	1 200,00
Braunschweiger Mettwurst, fein ...	1 kg	6,80	6,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Brat- röhre .....	1 St	642,00	642,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte ..	1 kg	4,00	4,00	Gasherd, 3flammig, Backröhre, Abdeckplatte .....	1 St	342,00	342,00
Schweineschmalz .....	1 kg	3,10	3,10	Kühlschrank, 140 l .....	1 St	1 350,00	1 350,00
Deutsche Markenbutter .....	1 kg	10,00	10,00	Trockenrasierer mit Etui .....	1 St	105,00	105,00
Margarine, billigste Sorte .....	1 kg	2,00	2,00	Fernsehempfänger, 59 cm Bildröhre, Tischgerät .....	1 St	2 050,00	2 110,00
Trinkvollmilch .....	1 l	0,68	0,68	Staubsauger, fahrbar, Saugleistung WS 900 mm .....	1 St	235,35	195,00
Käse, Gouda, 30% Fett .....	1 kg	7,20	7,20	Reglerbügeleisen mit Kontrollampe und Einstellskala, 1000 W .....	1 St	35,50	35,50
Eier, BB .....	1 St	0,36	0,36	Allgebrauchs-Glühlampe, 40 W ...	1 St	1,00	1,00
Röstkaffee, billigste Sorte .....	1 kg	60,00	60,00	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen .....	1 St	242,00	242,00
Röstkaffee, mittlere Sorte .....	1 kg	70,00	70,00	Fahrraddecke, hell und schwarz, Gr. 26 und 28 Zoll .....	1 St	9,00	9,00
Tee, echt .....	50 g	1,20	1,20	Fahrradschlauch, schwarz und rot, Gr. 26 und 28 Zoll .....	1 St	2,65	2,65
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5%, Stamm- würzgehalt, Faßausschank .....	1 l	1,60	1,60	Kleinbildfilm, 36 Aufnahmen, schwarz/weiß, 11/16 bzw. 11/16 DIN ..	1 St	2,15	2,15
Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38% .....	0,7 l	14,40	14,40	Feinseife, 100 g, 80% Fettgehalt, verpackt .....	1 St	0,70	0,70
<b>Tabakwaren</b>							
Rauchtabak, Feinschnitt .....	50 g	3,00	3,00	Rasierseife mit Glycerin, Luxus- qualität, verpackt, 60 g .....	1 St	0,70	0,70
Zigaretten, mittlere Preislage .....	1 St	0,10	0,10	Zahnpasta, Chlorodont .....	ca. 70 g	0,80	0,80
<b>Sonstige Waren</b>							
Covercoat, Homespun-Streichgarn- wolle 70/30, 150 cm breit .....	1 m	47,60	47,60	Kochwaschmittel, Milwa .....	250 g	0,75	0,75
Kleiderstoff, 55%, Grisuten, 45%, Streichgarnwolle, 140 cm breit ...	1 m	29,90	29,90	Feinwaschmittel, Fewa .....	150 g	1,25	1,25
Bouclé-Läufer, Optimat, 60% Wolle und Tierhaare .....	1 qm	40,60	40,60	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet .....	50 kg	1,70	1,70
Herrenanzug, zweiteilig, einreihig, Kammgarnwolle 50/50 .....	1 St	143,00	143,00	frei käuflich .....	50 kg	3,62	3,69
Arbeitsanzug für Männer, zweiteilig, Baumwollkörper .....	1 St	19,35	19,35	Brennholz .....	1 rm	23,80	23,80
Damenkleid mit 3/4 Ärmel, Kamm- garnwolle 50/50 .....	1 St	79,20	79,20				
Damenkleid, Kunstseide, mittlere Qualität .....	1 St	77,60	77,60				
Damenpullover mit Ärmel, Wol- pryla 55/45 .....	1 St	41,60	41,60				
Mädchen-Sommerkleid, Gr. 110, Baumwolle .....	1 St	13,80	13,80				
Knabenanzug, lange Hose, Streich- garn/Zellwolle .....	1 St	37,30	37,30				
Haarfilzhut für Herren .....	1 St	23,75	23,75				
Herrenoberhemd, Baumwolle, hochveredelt .....	1 St	45,00	45,00				
Herrenunterhose, lang, Baumwolle ..	1 St	6,50	6,50				
Damengarnitur, zweiteilig, Dederon ..	1 St	27,70	27,70				
Herrenpullover mit Ärmel, feinge- strickt, Wolpryla 55/45 .....	1 St	45,60	45,60				

<sup>1)</sup> Preis für Berlin (Ost).

#### 4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

1960 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife .....	100,7	100,7	100,7	100,9	101,0
Index der Einzelhandelsverkaufspreise .....	100,6	100,6	100,6	100,8	100,8
Nahrungs- und Genußmittel .....	101,3	101,3	101,5	102,2	102,3
Nahrungsmittel .....	101,6	101,6	101,9	102,9	103,0
Genußmittel .....	100,0	99,9	99,9	99,8	99,8
dar.: Tabakwaren .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Industriewaren .....	99,7	99,7	99,3	98,7	98,6
dar.: Schuhe .....	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3
Textilien und Bekleidung .....	98,8	98,8	97,8	97,5	97,4
Index der Leistungspreise und Tarife <sup>1)</sup> .....	101,6	101,6	101,5	101,7	102,0
Produktive Leistungen .....	100,5	100,5	100,4	100,2	100,2
dar.: Verkehrsleistungen .....	101,7	101,4	101,2	101,2	101,2
Strom, Gas, Wasser .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Dienstleistungen .....	102,1	102,2	102,2	102,6	102,9
dar.: Mieten und Pachten .....	100,0	100,0	100,0	100,6	101,1
Bildung und Unterhaltung .....	101,5	101,8	101,8	102,5	102,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Dienstleistungen der Freien Berufe, Hausangestellte .....	106,2	106,2	106,2	106,5	106,8

<sup>1)</sup> Nur für den Bevölkerungsbedarf.

#### P. Löhne und Gehälter

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsg Gratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfasster Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

#### 1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Land- und Forstwirtschaft								
Volkseigene Güter .....	574	598	629	649	570	598	609	637
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	572	611	624	673	548	586	601	651
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)								
Alle sozialisierten Betriebe .....	655	668	680	710	640	653	663	691
Bauindustrie								
Volkseigene Betriebe .....	687	703	723	768	690	704	723	782
Handel								
Sozialistischer Großhandel .....	567	578	606	647	556	567	594	634
Sozialistischer Einzelhandel .....	511	518	543	566	498	500	528	554
Verkehr								
Volkseigener Verkehr (ohne Post) .....	672	689	710	737	680	696	719	747
Post- und Fernmeldewesen .....	574	587	601	600	549	562	576	574

\*) Einschl. Heimarbeiter. — Ohne Lehrlinge.

## 2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Industriebereich	Mark			
	Arbeiter und Angestellte		Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal	
	1967	1968	1967	1968
Energie- und Brennstoffindustrie .....	749	787	742	776
Chemische Industrie .....	717	748	691	721
Metallurgie .....	794	823	794	813
Baumaterialienindustrie .....	685	717	691	724
Wasserwirtschaft .....	.	673	.	635
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	710	738	701	728
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	671	704	627	658
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	597	622	586	609
Textilindustrie .....	549	574	534	558
Lebensmittelindustrie .....	615	648	613	646
Insgesamt ...	680	710	663	691

\*) Einschl. Heimarbeiter. — Ohne Lehrlinge.

## Q. Wirtschaftsrechnungen

### Vorbemerkung

**Haushaltseinnahmen und -ausgaben:** Einnahmen und Ausgaben von Haushalten verschiedener sozialökonomischer Bevölkerungsgruppen werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt.

Die Einnahmen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten werden jährlich in 30 000 Haushalten erfragt. Stellvertretend für die durchschnittlichen monatlichen Haushaltseinnahmen des Jahres werden die Einnahmen für den Monat August erhoben.

Die Ausgaben in Haushalten von Arbeitern und Angestellten (sowie von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften des Typs III und Rentnern) werden durch Anschreibung während des ganzen Jahres in rund 6 000 Haushalten erfaßt.

### 1. Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Jahr  Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Mark	Haushalte					
	ins- gesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten						
		Mark				
1960 .....	758	417	665	839	913	992
1964 .....	807	435	731	894	961	992
1965 .....	843	451	765	929	1 000	1 037
1967 .....	899	486	813	988	1 058	1 120

### Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1967 nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen

Prozent						
unter 400 .....	4,9	31,5	2,2	0,3	0,1	—
400 — 600 .....	16,0	50,3	22,1	7,0	4,2	2,2
600 — 800 .....	19,1	14,8	26,7	18,1	15,1	13,9
800 — 1 000 .....	24,1	2,3	26,7	29,7	27,1	23,3
1 000 — 1 200 .....	19,8	0,4	15,2	25,5	27,5	26,7
1 200 — 1 500 .....	11,6	0,3	5,5	15,0	17,6	22,5
1 500 und mehr .....	4,6	0,2	1,5	4,4	8,5	11,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

### 2. Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den Privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1967

Prozent						
Ausgabeart	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren .....	83,6	79,6	82,6	83,6	84,6	86,2
Nahrungsmittel .....	37,7	35,4	36,0	36,6	39,0	42,8
Genußmittel .....	11,9	11,6	13,2	11,8	11,3	11,0
Schuhe und Schuhzubehör .....	1,9	2,0	1,7	1,9	2,2	2,3
Textilien und Bekleidung .....	12,8	13,4	12,7	13,1	13,0	12,1
Sonstige Industriewaren .....	19,1	17,2	19,0	20,3	19,1	18,0
Leistungen und Reparaturen .....	16,3	20,4	17,4	16,2	15,4	13,8
dar.: Verkehrsleistungen .....	2,5	3,2	2,8	2,6	2,3	2,0
Mieten .....	4,4	6,5	4,5	4,2	4,3	4,2
Strom und Gas (Heizungen aller Art) .....	1,7	1,9	1,7	1,7	1,8	1,7
Kultur und Erholung .....	3,0	3,3	3,3	3,2	2,8	2,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100



## R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion (»System of Material Product Balances« — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (»System of National Accounts« — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

**Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen) berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Hinweise zu den Tabellen 1 und 2).

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 474 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Auf der anderen Seite umfaßt das »Produzierte Nationaleinkommen« jedoch die im »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« enthaltenen indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereichs der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik

Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nicht-lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Zusammenhänge zwischen den erläuterten Begriffen:

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

– Verbrauch von Produktionsmitteln

= Nettoprodukt

– Verrechnungen

= Produziertes Nationaleinkommen

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

= Summe aus Akkumulation und individueller und gesellschaftlicher Konsumtion.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 3 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 3 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

### 1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoprodukt 1968\*)

Prozent

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft..	10,0	7,5	12,6	7,1	13,4
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	68,1	74,2	60,5	75,2	59,7
Baugewerbe .....	8,0	8,2	4,5	8,5	7,8
Handel, Gaststättengewerbe	7,8	4,6	7,7	4,4	12,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	4,9	4,7	14,0	4,0	5,1
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1,2	0,8	0,7	0,8	1,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100

\*) Vorläufiges Ergebnis.

### 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Prozent

Wirtschaftsbereich	1950	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft..	28,4	14,0	13,7	13,8	13,8	13,9	13,4
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	47,0	59,8	59,5	59,2	59,2	59,2	59,7
Baugewerbe .....	6,1	6,7	7,2	7,4	7,5	7,6	7,8
Handel, Gaststättengewerbe	10,1	12,4	12,4	12,5	12,5	12,4	12,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	7,1	5,5	5,6	5,4	5,3	5,2	5,1
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1,2	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent									
Wirtschaftsbereich	Alle Eigen- tums- formen 1950 bzw.1968	Volkseigene Betriebe		Genossen- schaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>		Privat- betriebe	
		1950	1968 <sup>2)</sup>	1950	1968 <sup>2)</sup>	1950	1968 <sup>2)</sup>	1950	1968 <sup>2)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	100	3,4	12,8	—	81,3	—	0,1	96,6	5,7
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	100	67,4	77,9	1,4	4,8	—	11,1	31,2	6,2
Baugewerbe .....	100	41,3	55,2	—	24,1	—	10,6	58,7	10,1
Handel, Gaststättengewerbe .....	100	30,8	66,8	29,9	19,7	—	7,1	39,3	6,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	100	83,7	94,0	—	—	—	3,1	16,3	2,9
Übrige Bereiche der materiellen Produktion .	100	83,1	92,9	—	1,6	—	2,5	16,9	3,0

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 4. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Verwendung des Nationaleinkommens	Prozent						
	1950	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	8,5	17,2	18,9	19,9	21,1	21,4	20,2
Anlageinvestitionen .....	3,1	14,2	14,9	15,4	15,9	17,3	19,0
im Bereich der materiellen Produktion (netto) .....	—1,5	8,0	8,8	9,4	9,7	10,5	11,7
im nichtmateriellen Bereich .....	4,6	6,2	6,1	6,0	6,2	6,8	7,3
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven ...	5,4	3,0	4,0	4,5	5,3	4,1	1,2
Konsumtion .....	91,5	82,8	81,1	80,1	78,9	78,6	79,8
Gesellschaftliche Konsumtion .....	8,6	8,4	8,3	8,5	8,4	8,7	9,2
dar. lebensstandardwirksam .....	2,5	3,0	2,9	2,8	2,8	2,8	3,0
Individuelle Konsumtion .....	82,9	74,4	72,8	71,6	70,4	69,9	70,6
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen ...	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Investitionen \*)

Jahr	Prozent							
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960 .....	100	11,8	47,5	2,5	2,5	10,1	3,9	21,7
1963 .....	100	13,8	49,5	1,4	2,2	10,2	4,0	18,9
1964 .....	100	12,4	51,7	1,9	2,7	9,5	3,2	18,6
1965 .....	100	13,3	53,7	1,9	3,7	9,0	2,6	15,8
1966 .....	100	14,0	52,7	2,3	4,1	8,4	1,8	16,7
1967 .....	100	13,8	50,1	2,8	4,7	8,8	1,6	18,2
1968 <sup>1)</sup> .....	100	15,5	47,4	4,1	4,7	9,2	1,6	17,5

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der materiellen Produktion als auch außerhalb der materiellen Produktion; ohne Generalreparaturen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## Ostgebiete des Deutschen Reiches

### Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur Deutschen Demokratischen Republik (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Ostgebiete des Deutschen Reiches umfassen 24,3% der Fläche (Gebietsstand: 31. 12. 1937) und 13,9% der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes. Eine Beschreibung des Verlaufs der Demarkationslinie zur Deutschen Demokratischen Republik und der polnisch-sowjetischen Demarkationslinie in Ostpreußen ist in den früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs enthalten.

Seit 1949 gibt es keine vergleichbaren Zahlen mehr für die unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Kreise, Regierungsbezirke und Provinzen). Das gilt auch hinsichtlich des sowjetisch verwalteten Teils von Ostpreußen. Lediglich für die Gemeinden, die 1939 50 000 und mehr Einwohner hatten, liegen neuere Bevölkerungszahlen vor (Tabelle 1). Angaben für die Zeit ab 1949 beziehen sich auf die neuen polnischen Verwaltungsbezirke und stammen aus der amtlichen polnischen Statistik. Eine Umrechnung auf die deutsche Verwaltungsgliederung war nicht möglich. Um jedoch den Benutzern der Tabellen 2 bis 4 die Orientierung zu erleichtern, wurden diejenigen Wojewodschaften, die völlig oder nahezu vollständig auf dem Territorium der unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches, und diejenigen, die nur z. T. auf diesen Raum übergreifen, jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt.

Zur ersten Gruppe gehören die Wojewodschaften Köslin, Stettin, Grünberg, Breslau und Oppeln, die vollständig im Raume der unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches liegen. Die Wojewodschaft Allenstein umfaßt außer ostpreußischem Gebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937 auch den vor dem Zweiten Weltkrieg zur Wojewodschaft Pommerellen gehörenden Kreis Löbau und den damals in der Wojewodschaft Warschau liegenden Kreis Soldau.

Zur zweiten Gruppe zählen die Wojewodschaften Bialystok, Danzig, Kattowitz und Posen, zu denen von den Ostgebieten des Deutschen Reiches folgende Kreise gehören:

Bialystok = lediglich die ostpreußischen Kreise Lyck, Treuburg und Goldap, südlich der polnisch-sowjetischen Demarkationslinie,

Danzig = der zu Pommern gehörende Kreis Lauenburg i. Pom. sowie der ostpreußische Regierungsbezirk Westpreußen mit Ausnahme des Kreises Rosenberg i. Westpr.,

Kattowitz = die Stadtkreise Beuthen O. S., Gleiwitz, Hindenburg O. S. und die Landkreise Beuthen-Tarnowitz und Tost-Gleiwitz und

Posen = der Netzekreis mit dem Stadtkreis Schneidemühl.

### 1. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern\*)

Gemeinde	Frühere Provinz	17. 5. 1939 <sup>2)</sup>		14. 2. 1946 <sup>3)</sup>		3. 12. 1950 <sup>4)</sup>		31. 12. 1961 <sup>5)</sup>		31. 12. 1968 <sup>6)</sup>	
		Fläche <sup>7)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>8)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>9)</sup>	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung
		qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000
Breslau .....	Niederschlesien	175	629,6	175	170,7	175	308,9	225	442,7	224	512,2
Stettin .....	Pommern	461	383,0	351	72,9	302	178,9	284	279,1	282	333,9
Königsberg (Pr) .....	Ostpreußen	193	372,2	.	.	.	.	.	.	.	281,0 <sup>6)</sup>
Hindenburg O.S. ....	Oberschlesien	44	126,2	44	104,2	44	172,4	81	193,5	81	199,8
Gleiwitz .....	Oberschlesien	61	117,3	56	96,0	61	120,0	66	139,3	91	167,0
Beuthen O.S. ....	Oberschlesien	30	101,1	30	93,2	30	174,0	55	186,2	55	186,8
Elbing .....	Ostpreußen	31	86,0	31	20,9	31	48,1	32	79,5	32	86,8
Liegnitz .....	Niederschlesien	27	83,7	27	24,4	29	39,0	30	66,6	30	74,9
Waldenburg (Schles.) ....	Niederschlesien	22	64,1	22	73,0	21	93,8	62	119,8	61	126,1
Tilsit .....	Ostpreußen	59	58,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppeln .....	Oberschlesien	31	53,0	31	27,7	31	38,5	43	65,8	53	85,8
Altenstein .....	Ostpreußen	53	50,4	53	29,1	41	43,8	41	70,2	58	90,7
Stolp .....	Pommern	42	50,4	42	33,9	40	33,1	43	54,6	43	66,1
Ratibor .....	Oberschlesien	43	50,0	43	19,6	43	26,4	43	33,9	43	39,4

\*) Gemeinden, die am 17. 5. 1939 50 000 und mehr Einwohner hatten.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der deutschen bzw. polnischen Volkszählungen. — <sup>2)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — <sup>3)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>4)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung der Gemarkung von 60,7 auf 58,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 351,0 qkm erfahren. — <sup>5)</sup> Gebietsstand 6. 7. 1950. — <sup>6)</sup> Bevölkerung am 1. 1. 1969.



## 2. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 \*)

1 000

Wojewodschaft	Insgesamt	Darunter mit Wohnsitz im August 1939 in den Wojewodschaften									
		Bialystok <sup>1)</sup>	Allenstein	Danzig <sup>1)</sup>	Stettin	Köslin	Grünberg	Breslau	Oppeln	Kattowitz <sup>1)</sup>	Posen <sup>1)</sup>
Bialystok <sup>1)</sup> ..	954,8	904,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,7
Allenstein...	689,4	52,8	196,2	3,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,7	4,5
Danzig <sup>1)</sup> ...	930,4	13,4	7,0	494,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	5,5	19,0
Stettin .....	529,3	10,4	1,6	7,5	14,5	0,6	0,2	0,4	0,4	7,6	57,3
Köslin .....	518,3	5,8	1,8	19,9	0,7	44,8	0,1	0,2	0,1	4,8	23,9
Grünberg ....	560,6	5,5	0,4	2,0	0,1	0,1	15,9	0,4	0,3	7,3	119,2
Breslau .....	1 698,9	20,8	3,6	4,7	0,5	0,4	0,7	84,8	4,7	66,5	127,4
Oppeln .....	809,5	1,5	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	1,2	436,9	45,0	6,9
Kattowitz <sup>1)</sup> ..	2 722,0	3,2	0,6	2,2	0,5	0,1	0,3	1,3	8,0	2 332,3	16,4
Posen <sup>1)</sup> .....	2 105,2	2,7	0,6	5,8	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	6,6	1 882,8

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Wojewodschaften, die nur zum Teil in den unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches liegen.

## 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1968				Dagegen 1967			
	Stadt		Land		insgesamt			
	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.

Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig in den unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches liegen

## Eheschließungen

Allenstein .....	3,0	8,0	4,4	7,4	7,4	7,6	6,9	7,1
Stettin .....	5,4	9,3	2,5	8,2	7,9	8,9	7,2	8,4
Köslin .....	3,2	8,5	3,1	7,8	6,3	8,2	5,9	7,7
Grünberg .....	4,0	8,7	3,3	8,1	7,3	8,4	6,4	7,4
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	4,6	9,0	X	X	4,6	9,0	4,4	9,0
Breslau .....	8,8	8,1	7,4	8,3	16,2	8,2	14,6	7,4
Oppeln .....	3,4	7,8	4,4	7,3	7,8	7,5	7,2	7,1

## Geborene

Allenstein .....	6,2	16,1	13,4	22,6	19,6	20,0	20,0	20,6
Stettin .....	8,5	14,6	6,1	20,3	14,6	16,6	14,9	17,2
Köslin .....	6,2	16,5	8,8	22,0	15,0	19,3	14,7	19,1
Grünberg .....	7,3	15,9	7,7	18,5	15,0	17,2	14,9	17,3
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	5,9	11,5	X	X	5,9	11,5	5,7	11,8
Breslau .....	16,0	14,7	29,8	17,8	31,9	16,1	31,4	15,8
Oppeln .....	6,9	16,1	11,6	19,2	18,5	17,9	19,3	18,9

## Gestorbene

Allenstein .....	2,3	5,9	3,5	5,9	5,8	5,9	5,9	6,0
Stettin .....	3,3	5,6	1,7	5,6	5,0	5,7	4,9	5,7
Köslin .....	2,0	5,3	2,3	5,8	4,3	5,6	4,3	5,5
Grünberg .....	2,5	5,4	2,6	6,2	5,1	5,8	5,1	6,0
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	2,6	5,0	X	X	2,6	5,0	2,5	5,2
Breslau .....	5,9	5,4	5,4	6,0	11,3	5,7	11,7	5,9
Oppeln .....	2,6	6,1	4,8	8,0	7,4	7,2	7,9	7,8

Wojewodschaften, die nur zum Teil in den unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches liegen

## Eheschließungen

Bialystok .....	3,5	8,5	5,8	7,5	9,3	7,9	8,4	7,2
Danzig .....	7,7	7,8	3,6	8,1	11,3	7,9	10,3	7,4
Kattowitz .....	21,2	7,7	6,5	7,6	27,7	7,7	26,1	7,3
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	3,4	7,4	X	X	3,4	7,4	3,1	6,9
Posen .....	6,6	7,9	10,8	8,1	17,4	8,0	15,6	7,3

## Geborene

Bialystok .....	7,2	17,3	14,1	18,4	21,3	18,1	21,5	18,3
Danzig .....	14,2	14,4	10,2	22,9	24,4	17,1	24,3	17,6
Kattowitz .....	37,0	13,5	14,9	17,4	51,9	14,4	52,2	14,6
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	5,2	11,3	X	X	5,2	11,3	5,0	11,2
Posen .....	12,7	15,2	25,9	19,5	38,6	17,8	37,1	17,2

## Gestorbene

Bialystok .....	2,6	6,4	6,1	7,9	8,7	7,4	9,2	7,8
Danzig .....	5,6	5,7	3,1	6,9	8,7	6,1	8,2	5,9
Kattowitz .....	22,7	8,3	6,8	7,9	29,5	8,2	29,2	8,2
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	3,8	8,4	X	X	3,8	8,4	3,8	8,4
Posen .....	6,6	7,9	11,1	8,4	17,7	8,2	18,6	8,6

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Die »Stadtwojewodschaften« Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 4. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1968				Dagegen 1967	
	Stadt	Land	insgesamt			
	1 000		auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig in den unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches liegen						
Allenstein .....	0,2	0,5	0,7	33,4	0,7	36,3
Stettin .....	0,2	0,3	0,5	37,1	0,7	45,6
Köslin .....	0,2	0,3	0,5	34,2	0,6	43,0
Grünberg .....	0,2	0,3	0,5	32,7	0,6	40,1
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	0,1	X	0,2	22,3	0,2	31,0
Breslau .....	0,5	0,5	1,0	33,3	1,2	36,2
Oppeln .....	0,2	0,3	0,5	24,8	0,7	38,5
Wojewodschaften, die nur zum Teil in den unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches liegen						
Bialystok .....	0,2	0,5	0,7	33,7	0,9	40,0
Danzig .....	0,4	0,3	0,7	30,0	0,7	29,6
Kattowitz .....	1,2	0,5	1,7	31,8	1,8	33,5
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	0,1	X	0,1	24,8	0,1	29,5
Posen .....	0,4	0,9	1,3	34,2	1,7	44,3

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

<sup>1)</sup> Die »Stadtwojewodschaften« Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 5. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes\*)

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Tonnen									
	1964		1965		1966		1967		1968	
	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
<b>Insgesamt .....</b>	<b>196 655</b>	<b>42 437</b>	<b>272 589</b>	<b>25 070</b>	<b>267 463</b>	<b>33 531</b>	<b>278 279</b>	<b>40 973</b>	<b>406 128</b>	<b>67 259</b>
<b>nach Flaggen</b>										
Deutschland										
Bundesrepublik .....	148 970	6 807	157 143	4 640	185 275	13 128	164 492	10 537	174 092	8 790
Deutsche Dem. Rep. ....	17	—	10 242	—	381	—	—	—	—	146
Dänemark .....	7 790	558	10 033	—	4 369	—	2 185	300	354	—
Niederlande .....	1 918	1 600	2 126	—	—	—	—	—	1 421	505
Polen .....	27 820	18 741	45 436	14 517	47 153	19 120	65 618	18 908	177 373	25 891
Schweden .....	—	885	3 455	—	5 374	776	—	322	787	—
Sowjetunion .....	9 090	13 846	17 023	2 163	8 381	507	26 829	10 906	48 826	31 927
Sonstige Flaggen .....	1 050	—	27 131	3 750	16 530	—	19 155	—	3 275	—
<b>nach Häfen</b>										
Hamburg .....	43 379	25 040	25 339	13 933	17 209	18 510	59 514	25 713	65 099	30 143
Bremische Häfen .....	17 971	14 862	70 026	7 386	24 881	8 940	19 740	9 727	72 167	32 725
Emden .....	3 738	—	—	3 750	1 716	—	—	—	527	—
Lübeck .....	9 370	—	32 422	—	68 006	45	61 748	—	37 464	—
Kiel .....	32 646	—	13 203	1	5 327	3 046	5 408	—	36 899	2 098
Brunsbüttelkoog .....	34 240	—	28 472	—	27 108	—	29 322	—	28 861	—
Brake .....	2 299	—	3 739	—	—	—	—	5 533	2 683	750
Flensburg .....	29 902	—	23 322	—	30 406	—	26 078	—	26 272	—
Übrige Häfen .....	23 110	2 535	76 066	—	92 810	2 990	76 469	—	136 156	1 543
<b>nach Gütergruppen</b>										
Getreide .....	10 797	885	4 139	—	—	835	2 821	—	25 447	281
Kohle .....	118 428	—	185 031	—	204 493	—	187 085	—	280 398	—
Mineralöle .....	28 217	404	25 430	155	4 799	145	9 706	2 571	3 688	1 351
Holz .....	17	5	—	—	9 167	—	714	—	28	2 098
Chemische Grundstoffe ...	19 990	26	26 873	406	22 797	512	24 423	946	22 023	1 669
Steine, Rohmineralien ...	3 669	—	6 779	—	10 145	66	13 952	295	14 229	494
Roh Eisen, Walzwerks- erzeugnisse .....	135	15 148	118	7 390	122	13 325	344	27 282	22 622	47 048
NE-Metalle .....	—	9 127	—	4 513	667	8 601	3 401	5 494	10 040	1 749
Übrige Güter .....	15 402	16 842	24 219	12 606	15 273	10 047	35 833	4 385	27 653	12 569

\*) Nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Güterverkehr über See mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches.

## **Internationale Übersichten**

## Internationale Übersichten

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Körperschaften<sup>1)</sup>, bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte, verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen.

#### Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Statistical Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistical Bulletins: General Statistics, OECD, Paris  
Statistische Informationen, SAEG, Brüssel  
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London  
Statistical Yearbook, UN, New York  
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organisation, London

Yearbook of Forest Product Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

#### Gebiet und Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York  
Series A: Population and Vital Statistics

#### Gesundheitswesen

World Health Annual, Volume I, II, III, WHO, Genf  
Epidemiological and Vital Statistics Report, WHO, Genf

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Cocoa Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Food and Agricultural Statistics, FAO, Rom

#### Industrie

Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London

Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York

Series J: World Energy Supplies

Statistical Summary of the Mineral Industry, Natural Environment Research Council, London

Statistiques, Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Énergie électrique, Paris

Sugar Yearbook, International Sugar Council, London

Wool Intelligence, Commonwealth Economic Committee, London  
World Non-Ferrous Metal Statistics, The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London

World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

#### Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

#### Außenhandel

Board of Trade Journal, H. M. Stationary Office, London  
Foreign Trade, OECD, Paris

Series C: Trade by Commodities

Statistical Papers, UN, New York

Series D: Commodity Trade Statistics

Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

#### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf

Automobile Facts and Figures, Automobile Manufacturers Association, Detroit

Automobile in cifre, Associazione nazionale fra industrie automobilistiche e affini, Turin

Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London

Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien

Digest of Statistics, ICAO, Montreal

Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris

Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London

Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern

Statistiek der motorrijtuigen, Centraal Bureau voor de Statistiek, Zeist

Statistiques des véhicules à moteur, Institut National de Statistique, Brüssel

#### Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut der Sparkassen, Amsterdam

#### Preise

Bolletino Informazioni Marittime, Rom  
Cene, Federal Statistical Institute, Belgrad  
Detailpriser, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Fairplay, Weekly Shipping Journal, London  
Farmer and Stock-Breeder, Farmer and Stock-Breeder Publications, Ltd., London

Financial Times (The), London

IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln

IATA-Air Cargo Tariff (SAS/SWISSAIR), Stockholm/Zürich

Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad

Journal of Commerce (The), New York

Landbrugskredsa Meddelelser, / Danske Landbrugs Hovedorganisation, Kopenhagen-Axelborg

Leather Intelligence, London

Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingrosso sulla Piazza di Milano,

Camera di Commercio Industria ed Agricoltura di Milano, Mailand

Lloyd's List and Shipping Gazette, Lloyd's, London

Maandstatistiek van de Binnelandse Handel, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage

Markt-en Prijs-Situatie, Ministerie van Landbouw en Visserij, 's-Gravenhage

Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris

Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London

Metal Statistics, American Metal Market, New York

Morskoy Flot, Moskau

Norwegian Shipping News, Oslo

Petroleum Times, Oil and International Trade Organization, London

Prices and Price Indexes, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa

Public Ledger and Broomhall's Corn Trade News (The), Macaulay's Advertising Service, Ltd., London

Retail Food Prices by Cities, U. S. Department of Labor, Washington

Retail Prices and Indexes of Fuels Electricity, U. S. Department of Labor, Washington

Review of the River Plate (The), The Times of Argentina, Buenos Aires

Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriö, Helsinki

Statistiske Efterretninger, Statistiske Departement, Kopenhagen

Usine Nouvelle (L'), Société de Periodiques, Techniques et Industriel, Paris

Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

#### Löhne

Bulletin mensuel de Statistique, INSEE, Paris

Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern

Employment and Earnings, U. S. Department of Labor, Washington

Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin

Man-hours and Hourly Earnings, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa

Employment and Productivity Gazette, Department of Employment and Productivity, London

Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio

New Zealand Official Yearbook, Department of Statistics, Wellington

Revue Française des Affaires sociales, Ministère d'Etat Chargé des Affaires sociales, Paris

Salarios, Instituto Nacional de Estadística, Madrid

Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg

Statistik Arbog, Statistiske Departement, Kopenhagen

Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyrån, Stockholm

Statistiske Månedshæfte, Statistisk Sentralbyrå, Oslo

Statistikai Havi Közlemények, Központi Statisztikai Hivatal, Budapest

#### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris

Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

#### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington

Foreign Grants and Credits by the United States Government, U. S. Department of Commerce, Washington

Survey of Current Business, U. S. Department of Commerce, Washington

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.



## Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Um der wachsenden Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, wurde in den Abschnitten B. Zusammenfassende Übersichten und L. Außenhandel die übliche alphabetische Reihenfolge der Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen<sup>1)</sup> ersetzt.

Vollmitglieder dieser Organisationen:

OECD <sup>2)</sup>	Europ. Gemeinschaften (EGKS, EWG, EURATOM)	EFTA <sup>3)</sup>	COMECON <sup>4)</sup>
(in Kraft getreten 30. 9. 1961)	(in Kraft getreten 25. 7. 1952 bzw. 1. 1. 1958) <sup>5)</sup>	(in Kraft getreten 3. 5. 1980)	(in Kraft getreten 25. 1. 1949)
Mitgl. d. Europ. Gemeinschaften Mitglieder der EFTA außerdem: Finnland Griechenland Irland Japan Kanada Spanien Türkei Vereinigte Staaten	Belgien Bundesrep. Deutschland Frankreich Italien Luxemburg Niederlande	Dänemark Großbritannien u. Nordirland Island Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz	Albanien Bulgarien Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) Mongolei Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn

## Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Als Folge des Zweiten Weltkrieges sowie durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1953 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

## Deutschland:

Falls Berlin (West) bzw. das Saarland in die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nicht einbezogen sind, ist dies besonders vermerkt.

Angaben für die Deutsche Demokratische Republik (abgekürzt: DDR) und Berlin (Ost) sind meist in einer Summe ausgewiesen (vgl. auch S. 518 ff.).

Angaben für die Ostgebiete des Deutschen Reiches sind bei Polen und bei der Sowjetunion enthalten. Einige gesonderte Übersichten vgl. S. 550 ff.

**Äquatorialguinea:** Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

**Algerien:** Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

**Barbados:** Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

**Botswana:** Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

**Burundi:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Dahome:** Unabhängig seit 1. 8. 1960; früher französisch.

**Elfenbeinküste:** Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

**Gabun:** Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

**Gambia:** Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

**Ghana:** Unabhängig seit 6. 3. 1957; früher britisch.

**Guyana:** Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

**Guinea:** Unabhängig seit 2. 10. 1958; früher französisch.

**Jamaika:** Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

**Kambodscha:** Unabhängig seit 9. 11. 1953; früher französisch.

**Kamerun:** Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes.

**Kenia:** Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

**Kongo (Brazzaville):** Die Republik Kongo ist unabhängig seit 15. 8. 1960; früher französisch.

**Kongo (Demokratische Republik):** Die Demokratische Republik Kongo ist unabhängig seit 30. 6. 1960; früher belgisch (Belgisch-Kongo).

**Kuwait:** Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

**Lesotho:** Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

**Madagaskar:** Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

**Malawi:** Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Malaysia:** Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaisischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

**Malediven:** Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe); früher britisch.

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 8\*. — <sup>2)</sup> Am 30. 9. 1961 wurde die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören seit der Gründung die 18 OEEC-Staaten sowie Kanada und die Vereinigten Staaten an. Japan ist seit 28. 4. 1964, Finnland seit 28. 1. 1969 Vollmitglied. —

<sup>3)</sup> EGKS am 25. 7. 1952, EWG und EURATOM am 1. 1. 1958; bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit. — <sup>4)</sup> Island ist seit 1. 3. 1970 Vollmitglied. — <sup>5)</sup> Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW). Albanien, Mitglied seit Februar 1949, ist praktisch seit 1982 ausgeschlossen. Die Mongolei ist Mitglied seit Juni 1982. DDR und Berlin (Ost) Mitglied seit September 1950. Jugoslawien seit 1956 Beobachter, seit 1964 assoziiertes Mitglied. Als Beobachter nehmen teil: Volksrepublik China, Nord-Korea, Kuba, Nord-Vietnam.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

**Marokko:** Unabhängig seit 2. 3. 1956. Das Staatsgebiet umfaßt das frühere Französisch-Marokko und seit 7. 4. 1956 den Nordteil des früheren Spanisch-Marokko, seit 29. 10. 1958 Tanger sowie seit 10. 4. 1959 den Südtteil des früheren Spanisch-Marokko. (Im spanischen Besitz sind verblieben: Ceuta und Melilla sowie kleine Inseln.)

**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel und frühere deutsche Kolonie, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch (Provinzen Nord-, West- und Ost-Nigeria sowie nördlicher Teil des Treuhandgebietes Britisch-Kamerun).

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

**Polen:** Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**Ruanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

**Sowjetunion:** Die Nachkriegsangaben enthalten auch die Ergebnisse für die Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**Südjemen:** Unabhängig seit 30. 11. 1967; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die Föderation Südarabien (bestehend aus der ehemaligen Kronkolonie Aden (Aden State) und 17 Scheichthümern bzw. Sultanaten), das Protektorat Ostaden (als Hadramaut bekannt) sowie die zugehörigen Inseln.

**Sudan:** Unabhängig seit 1. 1. 1956; früher anglo-ägyptisches Kondominium.

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

**Syrien:** Vom 1. 2. 1958 bis 28. 9. 1961 Bestandteil der Vereinigten Arabischen Republik.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

**Tunesien:** Unabhängig seit 20. 3. 1956; früher französisch.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

**Vereinigte Arabische Republik:** Am 1. 2. 1958 schlossen sich Ägypten und Syrien zur Vereinigten Arabischen Republik (VAR) zusammen. Am 28. 9. 1961 schied Syrien wieder aus. Die Bezeichnung VAR wurde für Ägypten beibehalten.

**Westirien:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets.

**Westsamoa:** Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

**Zentralafrikanische Republik:** Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch (Ubangi Schari).

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

### Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

### Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

### Berichtigungen

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nur in Ausnahmefällen besonders kenntlich gemacht worden.

### Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte Quellen-nachweis der »Internationalen Übersichten« auf S. 24 am Ende des Jahrbuches.

## Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

Bank oder IBRD	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)	IFC	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Korporation
COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	ILO	= International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	IMCO	= Inter-Governmental Maritime Consultative Organization, London Zwischenstaatliche Beratende Organisation für Seeschifffahrt
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	ITU	= International Telecommunication Union, Genf Internationaler Fernmeldeverein
Europäische Gemeinschaften <sup>1)</sup> :		NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Brüssel Org. des Nordatlantikvertrages
EGKS <sup>1)</sup>	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (früher: OEEC)
EURATOM <sup>1)</sup>	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen
EWG <sup>1)</sup>	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Org. der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft	UPU	= Universal Postal Union, Bern Weltpostverein
Fund oder IMF	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds	WHO	= World Health Organization, Genf Weltgesundheitsorganisation
GATT	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	WMO	= World Meteorological Organization, Genf Weltorganisation für Meteorologie
IAEA	= International Atomic Energy Agency, Wien Internationale Atomenergiebehörde	ZKR	= Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Straßburg
ICAO	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Org.		
IDA	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorg.		

<sup>1)</sup> Bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit.

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische	
		Einheit			
Weizen .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Vereinigte Staaten .....	Quarter	zu 25 lbs	11,340	kg
Roggen .....	Australien .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Gerste .....	Großbrit. u. Nordirl. ....	bushel	zu 50 lbs	22,680	kg
	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 48 lbs	21,772	kg
Hafer .....	Australien .....	bushel	zu 40 lbs	18,144	kg
	Kanada .....	bushel	zu 34 lbs	15,422	kg
	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 32 lbs	14,515	kg
Mais .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Reis (ungeschält) .....	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 45 lbs	20,412	kg
Kartoffeln .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 80 lbs	27,216	kg
Leinsaat .....	Vereinigte Staaten, Australien .....	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
	Großbrit. u. Nordirl. ....	bushel	zu 52 lbs	23,587	kg
Sojabohnen .....	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Kaffee .....	Brasilien, Kolumbien u. s. ....	Sack	zu 60 kg	60,000	kg
Baumwolle .....	Vereinigte Staaten .....	Ballen	zu 500 lbs	226,796	kg
	Pakistan .....	Maund	zu 82,28 lbs	37,322	kg
Holz .....	Vereinigte Staaten, Kanada .....	1000 board feet	zu 83,3 cu ft	2,359 737	cbm
	Großbrit. u. Nordirl., Norw., Schwed., Finnland	Standard	zu 165 cu ft	4,672 280	cbm
	Großbrit. u. Nordirl. ....	fathom	zu 216 cu ft	6,116 039	cbm
Weißblech .....	Großbrit. u. Nordirl. ....	box	zu 108 lbs	48,988	kg
	Vereinigte Staaten .....	box	zu 100 lbs	45,359	kg
Quecksilber .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	Flasche	zu 76 lbs	34,473	kg
Erdöl .....	Vereinigte Staaten .....	barrel	zu 42 gal.	158,983	l
Mineralölzeugnisse .....	Vereinigte Staaten .....	gallon	zu 4 liq. qts	3,785	l
	Großbrit. u. Nordirl. ....	imp. gallon	zu 4 imp. qts	4,546	l

## Internationale Maß- und Gewichtseinheiten \*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikan.-brit.
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch .....	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot .....	ft(')	0,3048 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup> .....	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile .....	int. n. mi	1,852 km	2 025,001 65 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratcentimeter .....	qcm	1 qcm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 91 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,599 0 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 054 acs
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,4516 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 127 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 686 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 988 qkm	640 acs
<b>Raumaße</b>			
1 Kubikzentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 024 cu in
1 Kubikdezimeter .....	odm	1 000 ccm	61,023 74 cu in
1 Kubikmeter .....	obm	1 000 odm	35,314 667 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup> .....	BRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 Nettoregistertonne <sup>3)</sup> .....	NRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 064 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,316 847 odm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 554 9 obm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	0,264 179 45 US gal.
1 Hektoliter .....	hl	100 l	0,219 968 79 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten) .....	liq. pt	0,473 183 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. pt	0,568 261 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten) .....	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten) .....	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 273 96 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 62 avdp. lb
1 Doppelzentner .....	dz	100 kg	2,204 622 62 US cwt
1 Tonne .....	t	1 000 kg	1,968 413 01 brit. cwt
1 avoirdupois ounce .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>4)</sup> .....	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 avdp. oz
1 troy pound <sup>4)</sup> .....	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short) hundredweight .....	cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long) hundredweight .....	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton) .....	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton) .....	lt	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
1 deadweight ton <sup>5)</sup> .....	tdw	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	lt mi	1,635 169 tkm	1 lt mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards.

<sup>1)</sup> British oder Statute mile. — <sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — <sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — <sup>4)</sup> Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren. — <sup>5)</sup> Maßeinheit für das Gewicht, welches erforderlich ist, um ein Schiff von der oberen Ladelinie bis zur Tiefsadelinie zu bringen. Es ist eine Maßeinheit für das Gewicht von Ladung, Brennstoff usw., welches ein Schiff mit Sicherheit tragen kann.



## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			Algerien .....	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT
Bundesrepublik Deutschland .....	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Pf	Botsuana .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Burundi .....	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Albanien .....	Lek = 100 Qindarka		Dahome .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Belgien .....	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Elfenbeinküste .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Bulgarien .....	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Gabun .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Dänemark .....	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Gambia .....	Gambia-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£GA s d
Finnland .....	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	Ghana .....	Neuer Cedi = 100 New Pesewas	N¢ Np
Frankreich .....	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Guinea .....	Guinea-Franc = 100 Centimes	F.G.
Gibraltar .....	Gibraltar-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Gib£ s d	Kamerun .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Griechenland .....	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Kenia .....	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
Großbrit. u. Nordirl. ....	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£ s d	Kongo (Brazzaville) ....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Irland .....	Irishes Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Ir£ s d	Kongo (Dem. Rep.) ....	Zaire = 100 Makuta = 10 000 Sengi	Z K s
Island .....	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Lesotho .....	(Südafrikanischer) Rand <sup>1)</sup> = 100 Cents	R c
Italien .....	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Liberia .....	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Jugoslawien .....	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Libyen .....	Libysches Pfund = 1 000 Milliemes	Lib£ Mills.
Luxemburg .....	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	Lfr c	Madagaskar .....	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Malta .....	Malta-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Malta£ s d	Malawi .....	Malawi-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£M. s. d.
Niederlande .....	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mali .....	Mali-Franc = 100 Centimes	F.M. C, c
Norwegen .....	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr ø	Marokko .....	Dirham = 100 Francs	DH
Österreich .....	Schilling = 100 Groschen	Gr, g S	Mauretanien .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Polen .....	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Mauritius .....	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Portugal .....	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Niger .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Rumänien .....	Leu = 100 Bani	l	Nigeria .....	Nigerianisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£N S D
Schweden .....	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Obervolta .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Schweiz .....	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Ruanda .....	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Sowjetunion .....	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sambia .....	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Spanien .....	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Senegal .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Tschechoslowakei .....	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kčs h	Sierra Leona .....	Leone = 100 Cents	Le c
Türkei .....	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL Kra. Ptra.	Somalia .....	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So. Cnt.
Ungarn .....	Forint = 100 Filler	Ft f	Sudan .....	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
<b>Afrika</b>			Südafrika .....	Rand = 100 Cents	R c
Äquatorialguinea .....	Guinea-Peseta = 100 Céntimos	g. Pta	Südrhodesien .....	Rhodesisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	R£ s. d.
Äthiopien .....	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth\$ ct.	Swasiland .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c

Fußnoten vgl. S. 9\*.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Tansania .....	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.	Asien		
Togo .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Afghanistan .....	Afghani = 100 Puls	Af Pl
Tschad .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Birma .....	Kyat = 100 Pyas	K P
Tunesien .....	Tunesischer Dinar = 1000 Francs tunisiens oder 1000 Millimes	tD F. M.	Ceylon .....	Ceylon-Rupie = 100 Cents	CR cts
Uganda .....	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.	China (Taiwan) .....	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ cts.
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	ägyptf P. T. mms.	China, Volksrepublik ....	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB¥
Zentralafrikan. Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Hongkong .....	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
			Indien .....	Indische Rupie = 100 Paise	iR P.
			Indonesien .....	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
			Irak .....	Irak-Dinar = 1000 Fils	ID
Amerika			Iran .....	Rial = 100 Dinars	RI. D.
Argentinien .....	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Israel .....	Israelisches Pfund = 100 Agorot	I£
Bolivien .....	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cta	Japan .....	Yen = 100 Sen	¥
Brasilien .....	Neuer Cruzeiro = 100 Centavos	NCr\$	Jordanien .....	Jordan-Dinar = 1000 Fils	JD.
Chile .....	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEsc Cents.	Kambodscha .....	Riel = 100 Sen	₰
Costa Rica .....	Costa-Rica-Colón = 100 Centimos	¢	Korea, Nord- .....	Won = 100 Cheun	
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cta	Korea, Süd- .....	Won = 100 Chon	₩
Ecuador .....	Sucre = 100 Centavos	s/. Ctvs	Kuwait .....	Kuwait-Dinar = 1000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
El Salvador .....	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	¢	Laos .....	Kip = 100 At	K
Guatemala .....	Quetzal = 100 Centavos	q, cts	Libanon .....	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£ P. L.
Guyana .....	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Malaysia .....	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ c
Haiti .....	Gourde = 100 Centimes	Gds. cts.	Mongolei .....	Tugrik = 100 Mongo	Tg
Honduras .....	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Nepal .....	Nepalesische Rupie = 100 Paisa	NR
Jamaika .....	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ c	Pakistan .....	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Kanada .....	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Philippinen .....	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Kolumbien .....	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cts	Saudi-Arabien .....	Saudi Riyal = 20 Qirsh	S.R.I.
Kuba .....	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ ¢	Singapur .....	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ c
Mexiko .....	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Südjemen .....	Südjemen-Dinar = 1000 Fils	SY Dinar
Nicaragua .....	Córdoba = 100 Centavos	C\$ c, cts	Syrien .....	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr£ PS
Panama .....	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cts	Thailand .....	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Paraguay .....	Guarani = 100 Centimos	g cts.	Vietnam, Nord- .....	Dong = 10 Chao = 100 Sau	D
Peru .....	Sol = 100 Centavos	S/. cents.	Vietnam, Süd- .....	Vietnam-Pisater = 100 Centimes	V.N.\$ c
Surinam .....	Surinam-Gulden = 100 Cents	St	Zypern .....	Zypern-Pfund = 1000 Mils	££ m
Trinidad und Tobago ....	Trinidad- u.-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT\$ cta	Australien u. Ozeanien		
Uruguay .....	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cta	Australien .....	Australischer Dollar = 100 Cents	\$A
Venezuela .....	Bolívar = 100 Centimos	B. c, cts	Neuseeland .....	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ c
Vereinigte Staaten .....	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Westsamoa .....	Tala = 100 Sene	WS\$ s

\*) Stand: Ende Dezember 1969.

1) Daneben gelten auch Maloti — und Licente — Münzen (1 Maloti = 100 Licente) im Verhältnis 1 Maloti = 1 R als gesetzliches Zahlungsmittel.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung vgl. S. XX.

## A. Geographische und meteorologische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

## 1. Planetarische Übersicht

a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten			Durchmesser	Monde	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
			km	Anzahl	Mill. km		Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	innere Planeten	4 700	—	58	91	88	
	Venus		12 300	—	108	41	225	
	Erde		12 756	1 <sup>1)</sup>	149	—	365	
	Mars		6 900	2	228	79	686	
	Jupiter		142 000	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	äußere Planeten	120 000	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus		50 700	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun		44 600	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto		3 000	—	5 917	5 768	248	315

## b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. qkm
Landfläche	29 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	39 %
auf der südl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	19 %
Wasserfläche	71 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	61 %
auf der südl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	81 %
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11 %
auf der nördlichen Halbkugel	
% der Halbkugelfläche	2 %
auf der südlichen Halbkugel	
% der Halbkugelfläche	29 %

## c) Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0 — 12
Grundsicht (Peplos)	ca.	0 — 2
obere Begrenzung: Tropopause		
Advektionschicht	ca.	2 — 12
Tropopause	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50 — 80
D-Schicht	ca.	70 — 80
Mesopause	ca.	80
Ionosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80 — 400
E-Schicht	ca.	110
F <sub>1</sub> -Schicht	ca.	180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht	ca.	200 — 400
Exosphäre	ca.	über 400

## d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. obkm
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdoberfläche	6 356,912 ± 108 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	Länge eines Breitengrades	
Länge eines Polarkreises	15 998,280 km	in 89°—90° Breite	111,700 km
am Äquator	111,307 km	in 45°—48° Breite	111,195 km
in 23° Breite	102,511 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
in 30° Breite	96,475 km		
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 87° Breite	43,614 km		

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 sec
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 sec
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,78 km/sec

1) Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km.

## 2. Fläche und Bevölkerung der Erde\*)

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup> 1 000 qkm	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je qkm
		1940	1950	1960	1965	1966	1967	1968	
		Mill.							Anzahl
Erde insgesamt	135 767	2 295	2 517	3 005	3 295	3 355	3 420	3 483	26
Europa	10 500 <sup>2)</sup>	575	572	593	624	629	634	637	61
dar.: Sowjetunion, europ. Teil	5 571	.	.	162 <sup>3)</sup>	176	177	179	179	32
Türkei, europ. Teil	24	.	.	2,3	2,6	2,7	2,8	2,9	121
Afrika	30 313	191	222	278	311	320	328	336	11
Amerika	42 080 <sup>4)</sup>	274	329	412	460	468	479	489	12
Nord- und Mittelamerika	24 247 <sup>4)</sup>	185	218	266	294	299	305	309	13
Südamerika	17 833	89	111	146	166	169	174	180	10
Asien	44 363	1 244	1 381	1 706	1 883	1 920	1 961	2 002	45
dar.: Sowjetunion, asiat. Teil	16 831	.	.	46,6 <sup>3)</sup>	54,7	56,4	57,1	58,4	3
Türkei, asiat. Teil	757	.	.	25,5	28,7	29,2	29,9	30,7	41
Australien und Ozeanien	8 511	11	13	16	17	18	18	19	2

\*) Bis einschl. 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — 2) Ohne Grönland. — 3) 1959. — 4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 qkm.

### 3. Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Südamerika</b>			
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Pico Trujillo	3 175		Dominikan. Rep.
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encantada	3 078		Mexiko (Niederta.) (Tepic)
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 257		Jamaika
Weißhorn	4 505	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005		Kuba
Matterhorn	4 477	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Mont Pelée <sup>2)</sup>	1 463		Martinique
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz				
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Aconcagua	6 958	Anden	Argentinien
Barre des Ecrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	Huascarán	6 768	Anden	Peru
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Ötztalalpen	Österreich	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Sajama <sup>3)</sup>	6 520	Anden	Bolivien
Todi	3 614	Glarner Alpen	Schweiz	Nudo de Ampato <sup>4)</sup>	6 300	Anden	Peru
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Chimborazo <sup>5)</sup>	6 272	Anden	Ecuador
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Pamatina	Argentinien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Cotopaxi <sup>6)</sup>	5 896	Anden	Ecuador
Marmolada	3 342	Dolomiten	Italien	Misti <sup>7)</sup>	5 842	Sa. Nevada de	Peru
Ätna <sup>8)</sup>	3 263		Italien (Sizilien)	Pico Cristóbal		Sta. Marta	Kolumbien
Parseierspitze	3 038	Lechtaler Alpen	Österreich	Colón	5 800	Anden	Kolumbien
Hoher Dachstein	2 996	Dachsteingebirge	Österreich	Navado del Huila <sup>9)</sup>	5 750	Anden	
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Österreich	La Columna		Cordillera v.	Venezuela
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	(Pico Bolívar)	5 002	Mérida	Chile
Corno Grande	2 914	Abruzzisch. Apennin	Italien	Cerro San Valentín	4 058	Patagon. Cordillere	Venezuela
Olymp	2 911		Griechenland	Iramán Tepui	3 000	Bergd. v. Guayana	
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Aguilas Negras		Serra da	Brasilien
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Alban.	(Itatiaia)	2 804	Mantiqueira	
Gerladorfer Spitze	2 663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei				
Tor de Ceredo	2 649	Asturisch. Gebirge	Spanien				
		(Pico de Europa)					
Moldovean	2 543	Südkarpaten	Rumänien				
Glittertind	2 470	Jotunheim	Norwegen				
Pico alto	2 264	Pico (Insel)	Portugal, Azoren				
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden				
Hvannadalshnúkur <sup>1)</sup>	2 119	Öræfajökull	Island				
Malhão da Estréla	1 991	Serra da Estréla	Portugal				
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion				
Puy de Saunoy	1 886	Mont Dore	Frankreich				
Newtonberg	1 717	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbergen)				
Ben Nevis	1 343	Schottisch. Bergrl.	Großbrit. u. Nordirl.				
Vesuv <sup>2)</sup>	1 277		Italien				
<b>Afrika</b>				<b>Asien</b>			
Kibo <sup>3)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Mount Everest <sup>4)</sup>			
Mawenzi <sup>5)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	(Tachomolungma)	8 848	Himalaja	Volkrep. China (Tibet)/Nepal
Kenia <sup>6)</sup>	5 200		Kenia	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Margherita	5 127	Ruvenzori	Uganda/Dem. Rep. Kongo	Kantschindschunga	8 579	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Ras Daseban	4 620		Äthiopien	Dhaulagiri			
Meru <sup>7)</sup>	4 587		Tansania	(Dawalagiri)	8 168	Himalaja	Nepal
Karisimbi (Karisimbi)	4 507	Virungavulkane	Dem. Rep. Kongo/Rwanda	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Elgon <sup>8)</sup>	4 321		Kenia/Uganda	Ulugh Mustag	7 723	Kuen lun	Volkrep. China (Sichuan/Tib.)
Dschabel Tubkal	4 165	Hoher Atlas	Marokko	Kungur Tag	7 719	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
Kamerunberg (Fako) <sup>9)</sup>	4 070		Kamerun	Tritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Pico de Teide <sup>1)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Minja Konka		Bergland von	
Thabana Ntlenyana	3 482	Drakensberge	Lesotho	(Kunka Schan)	7 590	Szetschuan	Volkrep. China
Emi Kussi <sup>2)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad	Mustag Ata	7 546	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
Piton des Neiges <sup>3)</sup>	3 069		Réunion	Pik Kommunismus	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Tsaratanana	2 886		Madagaskar	Pik Pobedy	7 439	Tianschan	Sowjetunion/Volkrep. China
				Gaurisankar	7 150	Himalaja	Nepal/Volkrep. China (Tibet)
				Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
				Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Shan	Volkrep. China
				Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
				Demawend <sup>4)</sup>	5 604	Elbursgebirge	Iran
				Ararat <sup>5)</sup>	5 165	Armen. Hochland	Türkei
				Kirgutschewskaja			Sowjetunion
				Sopka <sup>6)</sup>	4 750		(Kantschatska)
				Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
				Kuh i Dehna	4 276	Westl. Randgeb.	Iran
				Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
				Eroisa Dag (Kilijasi) <sup>7)</sup>	3 916	Anatol. Hochebene	Türkei
				Kerintji <sup>8)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
				Fudschijama <sup>9)</sup>	3 776		Japan (Hondo)
				Hadur Schnaib			
				(Dschabal Hadur)	3 780		Jemen
				Semeru <sup>2)</sup>	3 876		Indonesien (Java)
				Pobeda	3 147	Tscherskegebirge	Sowjetunion
				Apo <sup>3)</sup>	2 953		Philippinen
							(Mindanao)
<b>Amerika</b>				<b>Australien und Ozeanien</b>			
Nordamerika				Carstenaz-Spitze	5 030		Westirien (Indonesien)
Mt. Mokinley	8 229		Alaska	Mauna Kea <sup>4)</sup>	4 202		Hawaii (Fr. Staaten)
Mt. Logan	6 050	St. Elias Mountains	Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseel. Alpen	Neuseeland (Südsüd)
Mt. St. Elias	5 488	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada	Balbi <sup>5)</sup>	3 123		Bougainville
Mt. Fairweather	4 683	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada (Brit. Kolumb.)				(austral. Treuhandgebiet)
Mt. Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver-einigte Staaten				Neuseeland (Neuseel.)
Mt. Elbert	4 396	Rocky Mountains	(Colorado)				Neupommern
Mt. Rainier <sup>6)</sup>	4 391	Kaskadengebirge	(Washington)				(austral. Treuhandgebiet)
Mt. Shasta <sup>7)</sup>	4 316	Kaskadengebirge	Staaten (Kalifornien)				
Mt. Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada	Ruapehu <sup>8)</sup>	2 797		Neuseeland (Neuseel.)
Gunnbjörns Fjeld	3 702		Grönland (Dänemark)	Ulawun	2 300		Neupommern
Mt. Michelson	2 816	Brooks Range	Alaska				
Mt. Mitchell	2 037	Alleghenies	Alaska				
			(Nordcarolina)				
<b>Mittelamerika</b>				<b>Antarktis</b>			
Citlaltépetl	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Orohena <sup>9)</sup>	2 237		Tahiti (Frans. Polynesien)
(Pik v. Orizaba) <sup>1)</sup>				Mt. Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neuseel.)
Popocatepetl <sup>2)</sup>	5 452		Mexiko	(Mauga Siliili)	1 858		West Samoa
Ixtaccihuatl	5 286		Mexiko	Tomanivi			Fidschi (Viti Levu)
Nevado de Toluca	4 577		Mexiko	(Mt. Victoria)	1 324		(brit. Bes.)
Nevado de Colima	4 339		Mexiko				
Tajumulco <sup>3)</sup>	4 211		Guatemala				
Chirripo Grande	3 920		Costa Rica	Vinson Massif	5 140	Sentinelgebirge	Marie-Byrd-Land
Puego <sup>4)</sup>	3 918		Guatemala	Mt. Kirkpatrick	4 580	Edgita-Alexandra-Felde	Vietnamland
Volcán de Colima <sup>5)</sup>	3 900		Mexiko	Mt. Jackson	3 960		Grahamland
Chiriqui <sup>6)</sup>	3 347		Panama	Erebus <sup>7)</sup>	3 794		Vietnamland (Russland)

<sup>1)</sup> Höhe in m über Normal-Null. — <sup>2)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — <sup>3)</sup> Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der indischen Regierung von 1954.



## 4. Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer
	km	1000 qkm			km	1000 qkm	
Europa							
Wolga	3 700	1 380	Kaspisches Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Dschuba (Ghuba)	1 600	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Senegal	1 430	441	atlantischer Ozean
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Sohari (Chari)	1400-1500	700	Tschadsee
Petschora	1 809	322	Barentssee	Volta	1400-1600	388	Atlantischer Ozean
Kama	1 805	507	Wolga	Rufdschi	1 400	178	Indischer Ozean
Oka	1 480	245	Wolga	Amerika			
Belaja	1 430	142	Kama	Nordamerika			
Dnjestr	1 352	72	Schwarzes Meer	Mississippi (mit Missouri)	6 420	3 238	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Wjatka	1 314	129	Kama	Maackenzie (mit Peace River)	3 512 <sup>1)</sup>	2 075	Beaufortsee
Nördliche Dwina	1 302 <sup>1)</sup>	357	Weißes Meer	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 <sup>1)</sup>	1 269 <sup>1)</sup>	atlantischer Ozean
Elbe	1 165	144	Nordsee	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko
Desna	1 130	89	Dnjepr	Colorado	2 750	428	Golf v. Kaliforn.
Wjtschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960	Hudsonbai
Weichsel	1 068	194	Ostsee	Arkansas	2 410	470	Mississippi
Donez	1 053	99	Don	Columbia	2 250	771	Stiller Ozean
Düna (Westl. Dwina)	1 020	88	Ostsee	Ohio	1 586	528	Mississippi
Loire	1 010	121	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	1 008	80	Atlantischer Ozean	Südamerika			
Theiß	977 <sup>1)</sup>	153	Donau	Amazonas	6 400	7 180	Atlantischer Ozean
Pruth (Prut)	953	27	Donau	La Plata (m. Paraná)	4 700	3 100	Atlantischer Ozean
Ebro	927	84	Mittelmeer	São Francisco	2 800	630	Atlantischer Ozean
Mass	925 <sup>1)</sup>	49	Nordsee	Tocantins <sup>1)</sup>	2 850	840	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee <sup>1)</sup>	Orinoco	2 500	1 086	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>1)</sup>	119	Ostsee	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>1)</sup>	75	Schwarzes Meer	Uruguay <sup>1)</sup>	1 600	306	La Plata
Guadiana	830	68	Atlantischer Ozean	Magdalena	1 550	250	atlantischer Ozean
Rhone	812	99	Mittelmeer	Asien			
Warthe	808	54	Oder	Jangtsekiang	5 800	1 808	Ostchin. Meer
Pripet (Pripjat)	779	122	Dnjepr	Ob	5 410 <sup>1)</sup>	2 975	Nordpolarmeer
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	(Karasee)			
Douro (Douro)	776	98	Atlantischer Ozean	Hwangho	4 875	745	Gelbes Meer
Seine	776	79	Kanal	Mekong	4 500	810	Südchin. Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Amur	4 416 <sup>1)</sup>	1 855	Ostchinesisches Meer
Drau	749	40	Donau	Lena	4 400	2 490	Nordpolarmeer
Weser (mit Werra)	733 <sup>1)</sup>	46	Nordsee	(Laptewasee)			
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Sava	712	95	Donau	Jenissei (mit Angara)	4 092 <sup>1)</sup>	2 580	Nordpolarmeer
Po	676	75	Adriatisches Meer	(Karasee)			
Garonne	650	85	Golf von Biskaya	Saluen (Salween)	3 200	325	Indischer Ozean
Glama	587	42	Skagerrak	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Guadalquivir	579	57	Golf von Cádiz	Syr-Darja	3 078 <sup>1)</sup>	462	Aralsee
Torneälv <sup>1)</sup> m. Muonioälv	570	40	Bottn. Meerbusen	Brahmaputra	2 900 <sup>1)</sup>	935	Golf v. Bengalen
Mosel	545	28	Rhein	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>1)</sup>	1 125	Golf v. Bengalen
Main	524	27	Rhein	Euphrat	2 700	673	Persisch. Golf <sup>1)</sup>
Maritza	514	35	Ägäisches Meer	Amu-Darja	2 620 <sup>1)</sup>	465	Aralsee
Inn	510	26	Donau	Kolyma	2 600	644	Nordpolarmeer
Morava (m. Südl. Morava)	500	39	Donau	(Ostaibir. See)			
Kemijoki	494	54	Bottn. Meerbusen	Ural	2 534	220	Kaspisches Meer
Umeälv	460	27	Bottn. Meerbusen	Irawad(dji)	2 150	430	Indischer Ozean
Waag	459	15	Donau	Tarim	2 000 <sup>1)</sup>	1 000	Lop-nor
Dälälälv	455	29	Bottn. Meerbusen	Tigris	1 950	375	Persisch. Golf <sup>1)</sup>
Angermanälv	450	30	Bottn. Meerbusen	Angara (Obere Tunguska)	1 779	1 039	Jenissei
San	444	17	Weichsel	Selenga	1 480	447	Baikalsee
Moldau	435	28	Elbe	Godavari	1 450	290	Golf v. Bengalen
Narew	435	73	Weichsel	Kura	1 364	188	Kaspisches Meer
Etsch	415	15	Adriatisches Meer	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Tiber	393	17	Tyrrhen. Meer	Kuban	941	51	Asowsches Meer
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Usuri	854 <sup>1)</sup>	187	Amur
Themse	346	16	Nordsee	Jordan	600	—	Totes Meer
Severn	336	21	Atlantischer Ozean	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Arno	241	8	Ligurisches Meer	Australien und Ozeanien			
Schelde	220	20	Nordsee	Darling	2 740	520	Murray
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer	Murray	2 570	1 160	Südanatral. Golf
Kongo	4 320	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Orange (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				
Cubango (Okavango)	1 600	800	Ngami-Salzee (Okavangosumpf)				

<sup>1)</sup> Mit Suchona. — <sup>2)</sup> Vor der Begradigung (Korrektion) 1 429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — <sup>5)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwassers« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 912 km. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Finn: Tornionjoki; Muonionjoki. — <sup>9)</sup> Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km. — <sup>10)</sup> Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an. — <sup>11)</sup> Unterhalb des Ontariosees. — <sup>12)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen. — <sup>13)</sup> Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>16)</sup> Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen. — <sup>17)</sup> Mit Naryn. — <sup>18)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>19)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>20)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>21)</sup> Mit Pfändsch, Wachan-Darja und Wachdschir. — <sup>22)</sup> Mit Jarkend und Aksu. — <sup>23)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>24)</sup> Mit Ulahe.

## 5. Seen

See	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	qkm		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 400 <sup>1)</sup>	225	52	4	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>1)</sup>	115	32	33	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	4 300	15	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR)
Mälarsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Inariasee	1 000 <sup>1)</sup>	> 80	seicht	114	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Ilmensee	bis 2 100 <sup>3)</sup>	10	.	18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Plattensee	591	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372 <sup>4)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	493	18	.	23	Schweden
Storsjö (i Jämtland)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34	11	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjøsenasee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>5)</sup>	4	< 1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>6)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Torneträsk	322 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee	288	54	19	853 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohrdrisee	268	286	146	687 <sup>8)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	216	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	673	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriaisee <sup>9)</sup>	68 000	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	34 000	1 435	.	773	Tansania/Dem. Rep. Kongo/Sambia
Njassasee	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	bis 12 000 <sup>10)</sup>	4—7 <sup>11)</sup>	2 <sup>12)</sup>	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	26 000	.	.	.	.
Rudolfsee	8 500	73	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	5 300	48	.	619	Dem. Rep. Kongo/Uganda
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	393	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	30 000	137	.	119	Kanada (Nordwestterritorien)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 600	> 140	.	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 300	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 917	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 328	.	.	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	.	248	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	8 400	70	14	37	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	20 000	250 <sup>13)</sup>	.	0	Venezuela
Titicacasee	8 300	272	103	3 612	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	— 28 <sup>14)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 500	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Osteibirien)
Balchasschsee (Balkasch)	bis 17 500	27	.	343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 200	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38	.	3 205	Volkarep. China (Tinghai)
Taymirsee	4 500	26	.	6	Sowjetunion (Nordibirien)
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyrese	bis 15 000 <sup>15)</sup>	> 20	seicht	— 12	Australien (Südastralien)
Torrensee	5 773 <sup>16)</sup>	.	seicht	34	Australien (Südastralien)

<sup>1)</sup> Ohne Inseln. — <sup>2)</sup> Teil des Saima-Seenkomplexes. — <sup>3)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>4)</sup> Nach dt. NN. — <sup>5)</sup> Fläche stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>6)</sup> Mit Orsaajö. — <sup>7)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>8)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriaisee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenvergrößerung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>9)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>10)</sup> Nach World Almanac 1949 = 30 m. — <sup>11)</sup> Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf — 29 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet. — <sup>12)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpflanze.

## 6. GröÖte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Indischer Ozean	7 455	Zentralpazifische Becken	11 022
Arktische Becken	5 449	Westliche Indische Becken	6 400	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Euras. Becken (Littetiefe)	5 449	Omanbecken	4 153	Aleutengraben	7 822
Kanadisches Becken	4 994	Arabisches Becken	5 875	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Makarovbecken	4 000	Somalibecken	5 824	Kurilengraben (Vitiastiefe)	10 542
Grönl. Becken (Schwedentiefe)	4 846	Maskarenenbecken	5 349	Japangraben	8 142
Norwegisches Becken	3 960	Madagaskarbecken	6 400	Boninengraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Ramapottiefe	10 340
Labradorbecken	4 459	Aguilasbecken	5 742	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Südwestindisches Becken	5 605	Marianengraben	11 022
Nordamerikanisches Becken	6 995	Östliche Indische Becken	7 455	Vitiastiefe	11 022
Puerto-Rico-Graben		Zentralindisches Becken	6 090	Triesttiefe	10 916
(Milwauketiefe)	9 219	Keelingbecken	6 335	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Guayana-Becken	6 671	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Südwestpazifisches Großbecken	7 310
Brasilianisches Becken	6 537	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Tongagraben	10 882
Argentinisches Becken	6 212	Westaustralisches Becken	6 350	Vitiastiefe II	10 882
Südantillenbecken	7 756	Cuvierbecken	6 656	Horizonttiefe	10 633
Südsandwichgraben (Meteorite)	8 264	Südastralisches Becken	6 019	Kermadecgraben Vitiastiefe III	10 047
Ostatlantische Becken	7 856	Nordaustralisches Becken		Tuamotubecken	5 190
Westeuropäisches Becken	6 325	(Berlittiefe)	6 840	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Iberisches Becken	5 834	Südostindisches Becken		Ostpazifische Becken	8 066
Kanarisches Becken	6 501	(Diamantintiefe)	6 857	Kalifornisches Becken	4 645
Kapverdisches Becken	7 292	Indisch-		Guatemalabecken	5 312
Sierra-Leone-Becken	6 040	Antarktisches Becken	6 089	Guatemalagraben	6 662
Guineabecken	5 695	Nebenmeere:		Perubecken	5 298
Angolabecken	6 013	Rotes Meer	2 604	Perugraben	6 262
Kapbecken	5 457	Persischer Golf	170	Chilebecken	5 470
Atlantisch-Indisches		Andamanenbecken	4 198	Atacamagraben	8 066
Südpolar-Becken	6 972	Stiller Ozean		Ostasiatische Randmeer-	
Nebenmeere:		(Pazifischer Ozean)	11 022	Becken	5 210
Amerikanisches Mittel-		Westpazifische Becken	10 540	Aleutenbecken	4 096
meer	7 680	Philippinenbecken	6 501	Ochotkisches Becken	5 210
Mexikanisches Becken	4 376	Riu-Kiu-Graben (Mandschu-		Japanisches Becken	4 225
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	tiefe)	7 507	Ostchinesisches Becken	2 719
Kaimangraben	7 680	Philippinengraben	10 540	Australasiatische	
Kolumbianisches Becken	4 535	Galatheatiefe	10 540	Mittelmeer-Becken	7 440
Venezolanisches Becken	5 649	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Südchinesisches Becken	5 559
Baffinmeer	2 377	Westkarolinenbecken	5 798	Sulubecken	5 580
Hudsonmeer	218	Palaugraben	8 138	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Sankt-Lorenz-Golf	549	Yapgraben	8 597	Morotabecken	3 890
Europäisches Mittelmeer	5 121	Ostkarolinenbecken	6 950	Gorontalbecken	4 180
Algerisch-Provençal. Becken	4 389	Salomonenbecken	5 419	Batjanbecken	4 971
Tyrrhenisches Becken	3 758	Bougainvillegraben	9 140	Halmaherabecken	2 072
Ionisch. Becken (Calypsotiefe)	5 121	Korallenbecken	4 842	Burubecken	5 319
Levantisches Becken	4 517	Santa-Cruz-Becken und		Nördliches Bandabecken	5 800
Marmarameer	1 355	-Graben	7 388	Südliches Bandabecken	5 400
Schwarzes Meer	2 245	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Webertiefe	7 440
Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Fidschibecken und -graben	6 150	Arubecken	3 680
Ostsee (Landsorttiefe)	459	Ostaustralisches Becken		Floresbecken	6 961
		(= Tasmanbecken)	5 943	Sawubecken	3 759
				Arafurasee mit Timorsee und	
				Timorgraben	3 310

\*) Stand Ende 1966 nach Geogr. Taschenbuch 1966/68 (J. Ulrich: Die größten Tiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere).

## 7. Seeschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröff- nungsjahr	Länge	Tiefe <sup>1)</sup>	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161,0	11—12	—	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11—12	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (IJmuiden)	1876	31	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)- Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64,0	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	10,5	2	Seeschiffe*)
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrügge)	1907	10,0	8,5	—	6 000
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)- Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5—13,7	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28,0	9,7	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen- Nordsee)	1922	32,0	6,4	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1928	85,0	.	8	Seeschiffe
Wellandkanal	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45,0	8,8	7	Seeschiffe*)
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Soroka/Bjelomorak (Weißes Meer)- Pownet (Onegasee)	1933	227,0	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Südersee)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Moskaukanal <sup>2)</sup>	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000
Houston-Kanal	Golf v. Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal- (Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/ Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga)	1952	101	.	13	10 000
St. Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	Seeschiffe

\*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

<sup>1)</sup> Mittlere bzw. auch Mindestdiefe — <sup>2)</sup> Höchsterzulässiger Tiefgang 9,5 m. — \*) Höchsterzulässiger Tiefgang 7,6 m. — \*) Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.



## 8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*)

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (s. B. —3,1/2 = —3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- Höhe in m über Normal- Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester	wärmster	Jahr	naassester	trockenster	heiterster	trübster
				Monat	Monat		Monat	Monat		Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,9	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	— 0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	— 2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Warschau	52° N	121	7,6	— 3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,9	82/1
Prag	50° N	202	9,2	— 1,1/1	19,3/7	49	7/8	2/1	65/9	85/12
Wien	48° N	202	9,2	— 1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	— 0,7/1	21,8/7	62	7/8	3/1	36/8	77/12
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	— 3,4/1	22,7/7	59	10/8	3/1	35/8	72/12
Moskau	56° N	167	3,6	— 10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leningrad	60° N	6	4,1	— 7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/8	84/11
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	— 13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	— 3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/8	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/9	11/8	59/8	72/12
Westeuropa										
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/9	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/8	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
Afrika										
Tripolis	33° N	ea. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/W	0/S	11/8	36/1
Chartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/8	16	7/8	0/W	7/12	43/7
Kinshasa (Léopoldville)	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/5	140	21/3	< 1/7	—	—
Pretoria	26° S	1 430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	7/7	54/1
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/8	3/8	23/6	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/8	2/2	30/1	51/5
Amerika										
Winnipeg	50° N	232	1,7	— 12,9/1	19,3/7	52	8/8	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	— 10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chicago	42° N	205	10,0	— 3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	— 0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,6/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/9	56	11/1	< 1/7,8	32/6	54/1
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
Mexiko	19,5° N	2 282	15,6	12,4/1	18,4/5	58	11/7	< 1/mM	28/2	74/9
Colon, Panama	9° N	ea. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
Caracas	10,5° N	1 042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/8	1/2	52/2	83/8
Quito	0° S	2 850	12,6	12,5/mM	12,7/9	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/8	20/8	73/2
Rio de Janeiro	23° S	60	23,0	20,4/7	26,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/9
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/8	40/mM	58/8
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/8	20,4/1	35	8/8	< 1/mM	17/2	58/8
Asien										
Ankara	40° N	850	11,4	— 1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/S	6/7	49/12
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/S	1/7	29/3
Teheran	36° N	1 220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/S	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/S	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	— 1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
Omek	55° N	88	0,0	— 19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/3	71/10
Werchojansk	67,5° N	122	— 16,1	— 50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/W	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	29	4,6	— 13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	— 4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/W	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/9	5/1	43/12,1	81/8
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/8	223	40/8	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
Saigon	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/9	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	23,4/8	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
Australien und Ozeanien										
Sidney	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/8
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/8	40/7,9	50/4

\*) Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach am Main.



## B. Zusammenfassende

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land-		
		Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>		Erwerbs- per- sonen <sup>3)</sup>	Arbeits- lose <sup>4)</sup>	Land- wirtsch. Nutz- fläche <sup>5)</sup>	Erntemenge	
			Einwohner je qkm					Getreide <sup>6)</sup>	Kar- toffeln
		1 000 qkm	1 000		1 000		1 000 ha		
Grundsahlen									
1	Belgien .....	30,5	9 630	316	3 818	102,7	1 634	1 922	1 566
2	Luxemburg .....	2,6	336	130	139	0,1	133	158	59
3	Niederlande .....	36,2	12 743	352	4 628	68,2	2 239	1 841	5 045
1-3	Benelux .....	69,3	22 709	328	.	.	4 006	3 921	6 670
4	Bundesrepublik Deutschland .....	248,6	60 165	242	26 766	323,5	13 996	18 026	19 196
5	Frankreich .....	547,0	49 932	91	20 002	253,8	33 846 <sup>7)</sup>	31 789	9 995
6	Italien .....	301,2	53 748	178	19 763	694,0	20 379	15 167	3 960
1-6	EWG .....	1 166,1	186 554	160	.	.	.	68 903	39 821
7	Dänemark .....	43,1	4 880	113	2 400	41,4	3 023	6 152	866
8	Großbritannien und Nordirland .....	244,0	55 283	227	25 825	601,0	19 543	14 635	6 846
9	Norwegen .....	324,2	3 819	12	1 469	16,5	1 000	623	912
10	Österreich .....	83,8	7 349	88	3 119	70,8	3 927	2 934	3 473
11	Portugal .....	92,1	9 505	103	3 287	...	4 900 <sup>8)</sup>	1 719	1 083
12	Schweden .....	449,7	7 912	18	3 868	33,4	3 683 <sup>9)</sup>	4 546	1 424
13	Schweiz .....	41,3	6 130	148	2 705 <sup>1)</sup>	0,3	2 178 <sup>11)</sup>	674	1 098
7-13	EFTA .....	1 278,2	94 878	74	.	.	.	31 283	15 702
14	Griechenland .....	131,9	8 803	67	3 762 <sup>12)</sup>	73,7	9 090 <sup>13)</sup>	3 301	648
15	Irland .....	70,3	2 910	41	1 126	37,3	4 783	1 270	1 625
16	Island .....	103,0	200	2	78 <sup>14)</sup>	...	2 280	.	8 <sup>15)</sup>
17	Japan .....	369,9	101 090	273	50 610	590,0	5 753 <sup>16)</sup>	21 014	4 056
18	Kanada .....	9 976,1	20 772	2	7 871	382,0	64 361 <sup>17)</sup>	29 876	2 409
19	Spanien .....	504,7	32 411	64	12 520	182,0	34 189	10 674	4 570
20	Türkei .....	780,6	33 539	43	13 592 <sup>18)</sup>	...	52 385	16 962	1 805
21	Vereinigte Staaten .....	9 363,4	201 166	21	82 272	2 817,0	176 440 <sup>19)</sup>	205 965	13 344
1-21	OECD .....	23 744,2	682 323	29	.	.	.	.	.
22	Jugoslawien .....	255,8	20 186	79	8 355 <sup>20)</sup>	311,0	14 687	13 249	2 890
23	Welt ...	135 767,0	3 483 000	26	.	.	4 339 000	1 137 490	314 333
Anteil der Mitgliedstaaten									
24	Belgien .....	2,6	5,2	198 <sup>21)</sup>	.	.	.	2,8	3,9
25	Luxemburg .....	0,2	0,2	81 <sup>22)</sup>	.	.	.	0,2	0,1
26	Niederlande .....	3,1	6,9	220 <sup>23)</sup>	.	.	.	2,7	12,7
24-26	Benelux .....	5,9	12,2	205 <sup>24)</sup>	.	.	.	5,7	16,7
27	Bundesrepublik Deutschland .....	21,3	32,4	151 <sup>25)</sup>	.	.	.	26,2	48,2
28	Frankreich .....	46,9	26,9	57 <sup>26)</sup>	.	.	.	46,1	25,1
29	Italien .....	25,8	28,4	109 <sup>27)</sup>	.	.	.	22,0	10,0
24-29	EWG .....	100	100	100	.	.	.	100	100

Gebiet und Bevölkerung: <sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 24\*. — <sup>3)</sup> Bevölkerungsdichte der

Erwerbstätigkeit: <sup>4)</sup> Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt G, S. 43\*. — <sup>5)</sup> Die hier nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über mittelt. Jahresdurchschnitte (einfaches arithmetisches Mittel von 12 Monatszahlen). — <sup>6)</sup> 1967. — <sup>7)</sup> 1966. — <sup>8)</sup> 1965. — <sup>9)</sup> Jahresdurch

Landwirtschaft: <sup>10)</sup> 1967. — <sup>11)</sup> Vgl. Tab. 1, S. 46\*. — <sup>12)</sup> Vgl. Tab. 11, S. 53\*. — <sup>13)</sup> Vgl. Tab. 9 bzw. 10, S. 52\*. — <sup>14)</sup> Weizen, Roggen, aber ohne von Jungtieren gesäugte Milch. Überwiegend Kuhmilch. — <sup>15)</sup> Vgl. Tab. 8, S. 51\*. — <sup>16)</sup> 1966. — <sup>17)</sup> 1963. — <sup>18)</sup> 1966/67.

Industrie: <sup>19)</sup> Gesamtindex ohne Baugewerbe. Die Indizes der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (vgl. Fuß nicht vergleichbar sind. — <sup>20)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Rohz. Teilweise Schätzung. — <sup>21)</sup> Nach Statistisches Amt der Europäischen der EWG neu, und zwar arbeitstätig und unter Beschränkung auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie (aber ohne Nahrungs- und indices, welche die Nahrungs- und Genussmittelindustrie enthalten, ab. — <sup>22)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>23)</sup> Einschl. Eiseninhalt von Titaneisenerz.

## Übersichten

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1968

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

und Forstwirtschaft, Fischerei					Industrie							Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand <sup>*)</sup>		Holz- einschlag <sup>*)</sup>	Fisch- fänge <sup>*)</sup>	Index der industriellen Produktion <sup>*)</sup>			Produktion ausgewählter Erzeugnisse			
Milch <sup>*)</sup>	Fleisch <sup>*)</sup>	Rinder	Schweine			1958	1964	1968	Stein- kohle	Elektri- zität	Eisenerz <sup>*)</sup> (Fe-Gehalt)	
1 000 t		1 000		1 000 cbm	1 000 t	1962 = 100			1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t	

bzw. Indices

3 987	628	2 799	2 479	2 705	68	79 <sup>4)</sup>	116 <sup>4)</sup>	130 <sup>4)</sup>	14 806	25	27	1
220	27	187	113	189 <sup>1)</sup>	.	89 <sup>4)</sup>	111 <sup>4)</sup>	114 <sup>4)</sup>	—	1	1 599	2
7 791	895	4 116	4 683	800	323	74 <sup>4)</sup>	117 <sup>4)</sup>	156 <sup>4)</sup>	6 663	34	—	3
11 998	1 550	7 102	7 275	.	.	.	.	.	21 469	60	1 626	1—3
22 121	3 710	14 061	18 732	24 274	682	75 <sup>4)</sup>	112 <sup>4)</sup>	132 <sup>4)</sup>	112 012	203	2 166	4
30 500	2 984	22 093	10 020	32 462	794	81 <sup>4)</sup>	115 <sup>4)</sup>	134 <sup>4)</sup>	41 911	115	17 293	5
10 077	1 041	9 539	6 185	16 071	363	63 <sup>4)</sup>	110 <sup>4)</sup>	151 <sup>4)</sup>	365	102	387	6
74 696	9 285	52 795	42 212	.	.	78 <sup>4)</sup>	113 <sup>4)</sup>	136 <sup>4)</sup>	175 757	480	21 472	1—8
5 127	989	3 141	7 963	2 100 <sup>1)</sup>	1 467	.	116	130 <sup>4)</sup>	—	12	13	7
12 478	2 022	12 151	7 387	3 202	1 040	88	112	125	159 740 <sup>4)</sup>	204	3 920	8
1 777	132	1 008	611	6 662	2 804	81	115	139	346	60	2 560 <sup>4)</sup>	9
3 357	497	2 433	3 094	11 158	4	80 <sup>4)</sup>	112 <sup>4)</sup>	132 <sup>4)</sup>	—	26	1 100	10
391	173	916 <sup>4)</sup>	1 660 <sup>11)</sup>	5 900	560 <sup>1)</sup>	74	122	146 <sup>4)</sup>	396	6	105	11
3 308	397	2 065	2 043	51 200	315	79 <sup>4)</sup>	117 <sup>4)</sup>	143 <sup>4)</sup>	—	56	19 400	12
3 322	319	1 855	1 849	3 635	4	78 <sup>4)</sup>	110 <sup>4)</sup>	129 <sup>4)</sup>	—	31	0	13
29 760	4 529	.	.	.	.	.	.	.	160 482	395	27 098	7—13
561	192	1 078	614	2 676	85 <sup>1)</sup>	83	122	173	—	6	50	14
3 726	500	5 572	1 055	321	53	73 <sup>1)</sup>	113 <sup>1)</sup>	150 <sup>1)</sup>	172	5	—	15
121	16	55 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	.	601	.	.	.	.	1	—	16
4 016	767	3 155	5 535	54 502	8 670	62	129	212	46 569	265	1 235	17
8 317	1 522	11 483	5 697	107 572 <sup>1)</sup>	1 490	79	117	146	7 945	175	26 660	18
3 311	818	4 000 <sup>11)</sup>	5 662 <sup>11)</sup>	12 787	1 503	.	125	188	12 232	44	2 825	19
2 740	196	13 761	16 <sup>4)</sup>	16 160	123 <sup>4)</sup>	90	130	195	4 764	7	840	20
53 206	15 992	109 152	55 265	337 291	2 442	79	112	140	504 932	1 436	49 875	21
180 454	33 817	.	.	.	.	.	.	.	912 853	2 814	130 055	1—21
2 633	676	5 693	5 865	16 952	45	67	134	161	835	21	1 015	22
361 992	.	1 099 400 <sup>11)</sup>	605 100 <sup>11)</sup>	2 085 826	64 000	.	.	.	2 007 000	4 120	364 500	23

an der EWG in %

5,4	6,8	5,3	5,9	.	.	.	.	.	8,4	5,2	0,1	24
0,3	0,3	0,4	0,3	.	.	.	.	.	—	0,2	7,5	25
10,4	9,6	7,8	11,1	.	.	.	.	.	3,8	7,1	—	26
16,1	16,7	13,5	17,2	.	.	.	.	.	12,2	12,5	7,6	24—26
29,6	40,0	26,6	44,4	.	.	.	.	.	63,8	42,3	10,1	27
40,8	32,1	41,8	23,7	.	.	.	.	.	23,8	24,0	80,5	28
13,5	11,2	18,1	14,7	.	.	.	.	.	0,2	21,2	1,8	29
100	100	100	100	.	.	.	.	.	100	100	100	24—29

EWG = 100.

die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung bzw. Gewerkschaftskassen, in wenigen Fällen durch Stichprobenerhebungen ermittelt 1962.

Gerste, Hafer, Menggetreide, Mais, Reis, Hirse und Buchweizen. Erntejahr 1967. — \*) Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterte, — <sup>11)</sup> 1967/68. — <sup>12)</sup> 1964. — <sup>13)</sup> Nur Ackerland.

note \*), sind es jedoch aus methodischen Gründen nicht mit denen der anderen OECD-Mitgliedsländer, deren Indices auch untereinander Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft. Dieses Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices der Mitgliedsländer (Genußmittelindustrie) und die Energieversorgungsabtriebe. Die neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Original- — \*) Ohne Gas- und Stromerzeugung. — \*) Ohne Gas- und Stromerzeugung. — \*) Ohne Bergbau. — \*) 1967.

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Produktion							In
		Zement	Roheisen und Ferro- legie- rungen <sup>1)</sup>	Roh- stahl	Walzstahl- fertig- erzeug- nisse <sup>2)</sup>	Raffinade- kupfer	Raffinade- blei	Zink <sup>3)</sup>	Stickstoff- haltige Dünge- mittel <sup>4)</sup>
									1 000 t
Grund									
1	Belgien .....	5 403	10 443	11 565	8 650	330	110	247	289
2	Luxemburg .....	250	4 308	4 834	3 508	—	—	—	—
3	Niederlande .....	3 436	2 822	3 707	2 738	—	17	42	679
1—3	Benelux .....	9 089	17 573	20 106	14 896	330	127	289	968
4	Bundesrepublik Deutschland .....	33 443	30 305	41 159	28 416	407	273	144 <sup>5)</sup>	1 559
5	Frankreich .....	25 860	16 436	20 403	15 478	37	148	208	1 308
6	Italien .....	29 539	7 842	16 961	12 644	18	76	112	1 009
1—6	EWG .....	97 931	72 156	98 629	71 434	792	624	753	4 844
7	Dänemark .....	2 196	186	457	409	—	10	—	—
8	Großbritannien und Nordirland ..	17 868	16 697	26 277	18 784	198	236	143	855
9	Norwegen .....	2 299	1 350	790	410	18	1	60	359
10	Österreich .....	4 553	2 474	3 467	2 522	18	12	15	245
11	Portugal .....	1 861	280	310	274	4	1	—	120
12	Schweden .....	3 912	2 495	5 095	3 514	47	42	—	139
13	Schweiz .....	4 320	25	440	490	—	—	—	38
7—13	EFTA .....	37 009	23 507	36 836	26 403	285	302	218	1 756
14	Griechenland .....	4 056	—	210	—	—	10	—	—
15	Irland .....	1 248	—	50	—	—	—	—	—
16	Island .....	160	—	—	—	—	—	—	—
17	Japan .....	47 677	45 950	66 890	55 687	548	165	588	2 042
18	Kanada .....	7 236	7 620	10 040	5 472	476	183	387	550
19	Spanien .....	14 901	2 870	5 040	4 088	84	64	75	384
20	Türkei .....	4 728	500	560	357	8	2	—	32
21	Vereinigte Staaten .....	68 796	81 041	121 630	89 916	1 682	555	926	6 152
1—21	OECD .....	283 742	—	339 885	—	3 875	1 905	2 947	15 760
22	Jugoslawien .....	3 765	1 210	1 940	1 544	70	95	79	101
23	Welt ...	504 000	377 000	529 000	383 000	6 650	3 500	4 550	25 000
Anteil der Mitgliedstaaten									
24	Belgien .....	6,6	14,6	11,7	12,1	41,6	17,6	32,8	6,0
25	Luxemburg .....	0,3	6,0	4,9	4,9	—	—	—	—
26	Niederlande .....	3,6	3,9	3,8	3,8	—	2,7	5,6	14,0
24—26	Benelux .....	9,3	24,4	20,4	20,8	41,6	20,3	38,4	20,0
27	Bundesrepublik Deutschland .....	34,1	42,0	41,7	39,8	51,4	43,8	19,1	32,2
28	Frankreich .....	26,4	22,8	20,7	21,7	4,7	23,7	27,6	27,0
29	Italien .....	30,2	10,8	17,2	17,7	2,3	12,2	14,9	20,8
24—29	EWG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie: <sup>1)</sup> Vgl. Fußnoten S. 62\*ff. — <sup>2)</sup> Einschl. Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Als Walzstahlfertigerzeugnisse im Sinne der Euro flanschträger, Walsdraht, Röhrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universalstahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche note 6, S. 65\*. — <sup>4)</sup> Vom Stapel gelaufene Schiffe; vgl. auch Fußnote 12, S. 65\*. — <sup>5)</sup> 1967. — <sup>6)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. —

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1968

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie ausgewählter Erzeugnisse <sup>1)</sup>											Lfd. Nr.
Zell- wolle	Reyon	Motoren- und Flug- benzin	Dieselloil	Schnitt- holz	Papier und Pappe	Personen- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>3)</sup>	Handels- schiffe <sup>4)</sup>	Baum- woll- garn einschl. Mischgarn	Woll- garn	Zucker (Roh- zucker- wert <sup>5)</sup> )
1 000 t				1 000 cbm	1 000 t	1 000	1 000	1 000 BRT		1 000 t	

## zahlen

26	17	3 144	4 481	610	655	158	19	108	64	73	567	1
—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	2
0	36	4 644	9 565	340	1 255	58	9	303	58	15	755	3
26	53	7 788	14 046	996	1 910	216	28	411	122	88	1 322	1—3
190	71	12 520	9 229	8 951	4 932	2 862	245	1 352	255	79	2 049	4
67	50	13 764	6 824	...	3 612	1 665	209	490	247	130	1 734	5
95	92	14 220	17 777	2 475	3 053	1 527	119	506	233	236	1 680	6
378	266	48 292	47 876	...	13 507	6 270	601	2 759	857	533	6 785	1—6
—	—	1 188	630	...	201	—	—	483	5	2	330	7
162	98	12 521	17 144	859	4 626	1 710	409	898	171	246	976	8
29	0	585	1 488	1 647	1 241	—	—	495	4	6	—	9
63	9	930	1 020	4 778 <sup>10)</sup>	842	1	4	—	20	13	307	10
2	3	294	381	1 570	160	—	—	4	74	17	13	11
31	6	1 180	1 990	11 548	3 635	223	21	1 113	14	8	249	12
10	12	852	1 905	1 229	650	—	1	—	37	13	65	13
297	128	17 550	24 558	...	11 355	—	—	2 993	325	305	1 940	7—19
—	3	787	1 345	392	125	—	—	25	35	12	122	14
—	—	572	625	51	94	44	—	5	6	9	132	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
348	142	12 132	8 121	39 016	9 957	2 056	2 030	8 583	551	164	527	17
25	21	18 775	15 337	26 526	10 174	901	279	150	68	...	141	18
30	18	3 465	6 225	2 050	899	312	82	506	87	33	556	19
1	1	1 094	1 504	2 389	116	—	—	18	37 <sup>11)</sup>	3 <sup>11)</sup>	723	20
358	366	228 338	112 612	87 542	40 578	8 849	1 972	441	1 767	187	3 722 <sup>11)</sup>	21
1 437	945	331 005	218 203	...	86 805	—	—	—	3 733	...	14 648	1—21
23	5	935	1 380	2 989	511	60	15	290	95	30	508	22
2 113	1 417	...	...	389 000	112 000	21 588	6 314	16 908 <sup>11)</sup>	—	—	66 800	23

## an der EWG in %

6,9	6,4	6,5	9,4	...	4,9	2,5	3,2	3,9	7,5	13,7	8,4	24
—	—	—	—	...	—	—	—	—	—	—	—	25
0,0	13,5	9,6	20,0	...	9,3	0,9	1,5	11,0	6,8	2,8	11,1	26
6,9	19,9	16,1	29,3	...	14,2	3,4	4,7	14,9	14,3	16,5	19,5	24—26
50,3	26,7	25,9	19,3	...	36,5	45,6	40,7	49,0	29,7	14,3	30,2	27
17,7	18,8	28,5	14,3	...	26,7	26,6	34,8	17,8	28,8	24,4	25,5	28
25,1	34,6	29,5	37,1	...	22,6	24,4	19,8	18,3	27,2	44,3	24,8	29
100	100	100	100	...	100	100	100	100	100	100	100	24—29

päisehen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberbaumstoffe, Formstahl, Stabstahl, Stahlpundwände, Breit- sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — <sup>2)</sup> Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten. — <sup>3)</sup> Düngejahr 1967/68. — <sup>4)</sup> Vgl. Fuß-  
<sup>10)</sup> Einschl. Schwellen. — <sup>11)</sup> Nur staatliche Betriebe. — <sup>12)</sup> Ohne Sowjetunion. — <sup>13)</sup> Einschl. Rohrzucker.



## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Außen							
		Einfuhr					Ausfuhr		
		insgesamt	darunter aus der			je Ein- wohner	insgesamt	darunter nach	
			OECD *)	EWG	EFTA			OECD *)	EWG
			Mill. DM			DM	Mill. DM		
Grund									
1	Belgien	33 334	26 248	18 307	4 086	3 348	32 656	28 694	21 008
2	Luxemburg								
3	Niederlande								
1-3	Benelux	70 503	56 113	38 892	8 327	3 106 <sup>a)</sup>	66 020	56 646	40 168
4	Bundesrepublik Deutschland	81 179	59 144	33 453	12 666	1 349	99 551	77 227	37 368
5	Frankreich	55 927	39 849	26 486	6 000	1 120	50 818	34 954	21 838
6	Italien	41 010	26 064	14 837	4 809	777	40 733	29 102	16 316
1-6	EWG	248 620	181 170	113 668 <sup>a)</sup>	31 802	1 340 <sup>a)</sup>	257 123	197 929	115 691 <sup>a)</sup>
7	Dänemark	12 853	10 521	4 206	4 791	2 639	10 329	8 643	2 409
8	Großbritannien und Nordirland	73 738 <sup>a)</sup>	44 905 <sup>a)</sup>	15 045 <sup>a)</sup>	9 595 <sup>a)</sup>	1 331 <sup>a)</sup>	59 289 <sup>a)</sup>	35 161 <sup>a)</sup>	11 481 <sup>a)</sup>
9	Norwegen	10 817	9 181	2 668	4 478	2 832	7 746	6 298	1 812
10	Österreich	9 984	8 101	5 728	1 804	1 368	7 955	5 727	3 206
11	Portugal	4 710	3 288	1 578	1 041	498	3 049	1 992	507
12	Schweden	20 487	16 218	7 025	6 439	2 620	19 749	15 561	5 354
13	Schweiz	18 010	15 915	10 712	2 907	2 930	16 088	12 028	5 875
7-13	EFTA	150 598	108 129	46 963	31 056 <sup>a)</sup>	1 380 <sup>a)</sup>	124 205	85 410	30 643
14	Griechenland	5 572	5 238	2 429	1 017	633	1 871	1 687	890
15	Irland	4 699	3 880	771	2 585	1 616	3 104	2 879	279
16	Island	553	453	155	213	2 754	329	256	49
17	Japan	51 948	21 937	2 947	1 971	514	51 886	24 419	2 747
18	Kanada	49 928 <sup>a)</sup>	40 947	2 448	3 497	2 404	52 536 <sup>a)</sup>	43 577	2 769
19	Spanien	14 089	9 850	4 804	2 155	432	6 357	4 461	1 816
20	Türkei	3 055	2 333	1 128	627	91	1 985	1 415	657
21	Vereinigte Staaten	142 184 <sup>a)</sup>	91 664	23 543	13 768	707	135 927	85 879	23 977
1-21	OECD	671 247	465 600 <sup>a)</sup>	198 854	88 690	983 <sup>a)</sup>	635 323	447 912 <sup>a)</sup>	179 517
22	Jugoslawien	7 187	4 482	2 807	1 010	357	5 055	2 617	1 412
23	Welt	897 600 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	848 800 <sup>a)</sup>	.	.
Anteil der Mitgliedstaaten									
24	Belgien	13	14	16	13	260	13	14	18
25	Luxemburg								
26	Niederlande								
24-26	Benelux	28	31	34	26	232	26	29	35
27	Bundesrepublik Deutschland	33	33	29	40	101	39	39	32
28	Frankreich	22	22	23	19	84	20	18	19
29	Italien	16	14	13	16	68	16	15	14
24-29	EWG	100	100	100	100	100	100	100	100

**Außenhandel:** \*) Über Erfassungsmethode und Darstellung der Berichtsländer vgl. Vorbemerkung und Fußnoten zu Abschnitt L, S. 70\* ff. das Versandungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern das Verbrauchsländ der Ware angegeben. — Zahlen für die EWG-Mitgliedsländer sind auf die Zahl je Einwohner der EWG bezogen. Nach der Ausschaltung der Intra-Einfuhren (-Aus) und die OECD: E 902 (A 275). — \*) Einfuhren bzw. Ausfuhren der Mitgliedsländer untereinander, der sog. Intra-Handel der Organisation; der Intra-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Gesamt-Einfuhr (-Ausfuhr) der Organisation ergibt sich ihre Einfuhr (Ausfuhr) aus der übrigen (in handel darstellen (Generaleinfuhr abzüglich Re-Export). Die Ausfuhrergebnisse beziehen sich bei allen Angaben auf die Ausfuhr heimischer frachten. — \*) Ohne den Außenhandel der Ostblock-Länder.

**Verkehr:** \*) Die Vergleichbarkeit der Bestände wird durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den Omni \*) Vgl. Tab. 5, Fußnote\*), S. 83\*. — \*) 1. 1. 1967. — \*) 1. 1. 1968.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1968

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel <sup>1)</sup>								Verkehr				Lfd. Nr.
Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß								Bestand an <sup>1)</sup>			Bestand <sup>1)</sup> der Handels- flotten	
der	je Ein- wohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach der			je Ein- wohner	Personenkraftwagen		Last- kraftwagen			
			OECD <sup>2)</sup>	EWG	EFTA		insgesamt	auf 1 000 Einwohner				
										DM		
EFTA	DM	Mill. DM					DM	1 000	St	1 000	1 000 BRT	
zahlen												
3 545	3 280	— 678	+ 2 446	+ 2 701	— 541	— 68	1 806	188	270	933	1	
							80	239	12	—	2	
5 705	2 618	— 3 805	— 1 913	— 1 424	+ 1 464	— 299	2 073	162	312	5 268	3	
9 250	2 909 <sup>3)</sup>	— 4 483	+ 533	+ 1 277	+ 923	— 197 <sup>4)</sup>	3 959	174	594	6 201	1—3	
22 587	1 654	+ 18 372	+ 18 083	+ 3 915	+ 9 921	+ 305	11 683	195	899	6 528	4	
7 200	1 018	— 5 109	— 4 895	— 4 648	+ 1 200	— 102	11 210	224	1 748	5 796	5	
5 908	772	— 278	+ 3 038	+ 1 479	+ 1 098	— 5	8 179	152	1 096	6 624	6	
44 945	1 386 <sup>5)</sup>	+ 8 503	+ 16 759	+ 2 023 <sup>6)</sup>	+ 13 142	+ 48 <sup>7)</sup>	35 031	187	4 337	25 149	1—6	
4 953	2 121	— 2 524	— 1 878	— 1 798	+ 162	— 518	955	196	252	3 204	7	
7 484 <sup>8)</sup>	1 070 <sup>9)</sup>	— 14 449 <sup>10)</sup>	— 9 744 <sup>11)</sup>	— 3 565 <sup>12)</sup>	— 2 111 <sup>13)</sup>	— 261 <sup>14)</sup>	11 107	207	1 679	21 921	8	
3 379	2 028	— 3 071	— 2 883	— 857	— 1 099	— 804	619	161	130	19 667	9	
1 817	1 082	— 2 029	— 2 374	— 2 522	+ 12	— 276	1 056	143	107	—	10	
1 016	322	— 1 661	— 1 296	— 1 071	— 25	— 176	321 <sup>15)</sup>	34	99 <sup>16)</sup>	772	11	
7 651	2 494	— 738	— 657	— 1 670	+ 1 212	— 93	1 967 <sup>17)</sup>	248	138 <sup>18)</sup>	4 865	12	
3 217	2 617	— 1 922	— 3 888	— 4 837	+ 309	— 313	1 180	182	94	202	13	
29 517 <sup>19)</sup>	1 308 <sup>20)</sup>	— 26 393	— 22 720	— 16 320	— 1 539 <sup>21)</sup>	— 278 <sup>22)</sup>	17 205	183	2 499	50 631	7—13	
176	213	— 3 701	— 3 551	— 1 538	— 841	— 420	169	19	87	7 416	14	
2 211	1 067	— 1 595	— 1 001	— 492	— 374	— 548	323	111	47	173	15	
108	1 638	— 224	— 198	— 106	— 105	— 1 116	37	183	6	133	16	
3 040	513	— 62	+ 2 483	— 200	+ 1 069	— 1	5 209	51	7 508	19 587	17	
5 241	2 529	+ 2 608	+ 2 630	+ 321	+ 1 744	+ 126	6 500	310	1 500	2 403	18	
1 318	195	— 7 732	— 5 389	— 2 988	— 836	— 237	1 302 <sup>23)</sup>	40	532 <sup>24)</sup>	2 821	19	
340	59	— 1 069	— 917	— 471	— 286	— 32	129	4	106	648	20	
14 297	676	— 6 257	— 5 784	+ 434	+ 529	— 31	84 400	424	17 226	19 668	21	
101 193	932 <sup>25)</sup>	— 35 924	— 17 688 <sup>26)</sup>	— 19 337	+ 12 503	— 63 <sup>27)</sup>	150 305	229	33 848	128 629	1—21	
639	251	— 2 132	— 1 865	— 1 395	— 372	— 106	440	22	99	1 267	22	
		— 48 800 <sup>28)</sup>								194 152	23	
an der EWG in %												
8	237	.	.	.	.	.	5,2	101	6,2	4	24	
							0,2	128	0,3	—	25	
13	189	.	.	.	.	.	5,9	87	7,2	21	26	
21	210	.	.	.	.	.	11,3	93	13,7	25	24—28	
50	119	.	.	.	.	.	33,4	104	20,7	26	27	
16	73	.	.	.	.	.	32,0	120	40,3	23	28	
13	56	.	.	.	.	.	23,3	81	25,3	26	29	
100	100	.	.	.	.	.	100	100	100	100	24—29	

Die aufgeführten Länder weisen ihre Einfuhren nach dem Herstellungs- (Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Kanadas, bei dem <sup>2)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Puerto Rico. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander; die Prozentfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Einwohner für Benelux: E 2598 (A 2409), die EWG: E 727 (A 762), die EFTA: E 1259 (A 997) die Einfuhr stimmt aus statistisch-methodischen Gründen nicht mit der Ausfuhr überein (Einfuhren cif, Ausfuhren fob). Durch Subtraktion die übrige Welt. — <sup>4)</sup> Die Einfuhrangaben beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Ingesamtwerte, die den Semi-Spezial-Waren. — <sup>5)</sup> Einfuhr fob, in den Ingesamt-Einfuhrzahlen sind jedoch die cif-Zuschläge enthalten. — <sup>7)</sup> Einschl. fob-Zuschläge für Binnenbussen und die abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. —

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>2)</sup>		
		Ton- Rund- funk- <sup>3)</sup> genehmigungen	Fernseh- Rund- funk- <sup>3)</sup> genehmigungen	Bargeld- umlauf <sup>4)</sup>	Bank- einlagen <sup>4)</sup>	Gold- u. Devisen- bestände <sup>4)</sup>	Staats- <sup>5)</sup>		Schulden- stand <sup>4)</sup>
							ausgaben	ein- nahmen	
		auf 1 000 Einw.	Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>	Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>				
1	Belgien .....	333 <sup>a)</sup>	188	178,8	197,8	1 886	276,9	239,4	590,3
2	Luxemburg .....	396	131				10,4	10,1	13,5
3	Niederlande .....	250	196				24,1	21,3	28,6
1—3	Benelux .....	287	192	.	.	3 852	—	—	—
4	Bundesrepublik Deutschland .....	310 <sup>a)</sup>	230	32,6 <sup>a)</sup>	55,8 <sup>b)</sup>	7 508 <sup>a)</sup>	75,2	70,4	57,9
5	Frankreich .....	306 <sup>a)</sup>	167	74,7	141,0	4 200	141,3	131,8	97,4
6	Italien .....	217 <sup>a)</sup>	143	5 262	15 725	4 447	11 866	10 973	7 542
1—6	EWG .....	280	184	.	.	20 007	—	—	—
7	Dänemark .....	328 <sup>a)</sup>	244	4,9	20,2	363	25,0	25,1	6,7
8	Großbritannien und Nordirland ...	318 <sup>a)</sup>	263	2,9	12,8	2 422	13,0	13,3	34,8
9	Norwegen .....	300	175	6,1	8,0	630	14,8	13,6	14,7
10	Österreich .....	293	134	32,9	28,4	1 350	70,8	66,1	39,9
11	Portugal .....	142	29	19,8	64,1	1 343	22,3	22,0	34,5
12	Schweden .....	372	238	10,7	8,7	650	37,4	34,4	29,4
13	Schweiz .....	287	143	13,0	23,9	3 932	6,5	6,6	5,1
7—13	EFTA .....	301	219	.	.	10 690	—	—	—
14	Griechenland .....	114	.	33,4	13,1	297	42,0	39,0	.
15	Irland .....	.	106	0,1	0,2	497	0,5	0,3	0,9
16	Island .....	295	.	1,0	1,9	25	6,5	6,5	4,4
17	Japan .....	.	.	3 595	11 560	2 617	5 819	5 127	4 788
18	Kanada .....	590	.	3,1	10,5	2 835	12,1	11,9	20,6
19	Spanien .....	222	84	218,0	413,1	1 095	238,4	237,8	40,5
20	Türkei .....	85	.	8,1	5,0	123	22,2	20,1	20,8
21	Vereinigte Staaten .....	1 430	391	43,7	160,1	14 420	184,7	187,8	353,7
1—21	OECD .....	.	.	.	.	52 606	—	—	—
22	Jugoslawien .....	153	50	9,6	18,7	132	1 564 <sup>a)</sup>	1 680 <sup>a)</sup>	.
23	Welt .....	.	.	.	.	.	—	—	—

Verkehr: <sup>1)</sup> 1967. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben werden können, ist die Vergleichbarkeit Geld und Kredit: <sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 90\*. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 90\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, S. 90\*. — bank. Ohne Forderungen an die Europäische Zahlungsunion.

Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Tabellen S. 94\*f. — <sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 5, S. 94\*. —

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen des Index der Miete. — <sup>2)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (für die Bundesrepublik Deutschland vgl. S. 405 ff.).

Löhne: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Oktober. — <sup>3)</sup> September. — <sup>4)</sup> 3. Vj. — <sup>5)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnische Arbeiter insgesamt; Monatsverdienst. — <sup>6)</sup> November. — <sup>7)</sup> Dezember. — <sup>8)</sup> Männliche und weibliche Arbeiter insgesamt. — <sup>9)</sup> Monatsverdienst männlicher und weiblicher Arbeitnehmer insgesamt.

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die sich bei der Bevölkerungstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens in den barer Verbrauch in Rohstoffeinheiten 1967 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr) aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohstoffe und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungstücke, Stahldrähte und rollendes Eisenbahnmateriale. — und Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektrizität

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-Dollar) Preisen von 1962. — <sup>3)</sup> Billionen. — <sup>4)</sup> Millionen.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1968

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise <sup>1)</sup>				Löhne			Verbrauch <sup>1)</sup>		Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen				Lfd. Nr.
Index der Großhandelspreise		Preisindex der Lebenshaltung		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter			Stahl <sup>2)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>3)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1963		
				Bergbau	Eisen- und Metall- erzeugung	Baugewerbe			1964	1968	1964	1968	
1964	1968	1964	1968	Einheiten der Landeswährung <sup>1)</sup>			kg je Einw.	Mrd. Landeswährung <sup>1)</sup>	1962 = 100				
107 <sup>a)</sup>	110 <sup>a)</sup>	106 <sup>a)</sup>	122 <sup>a)</sup>	66,20 <sup>a)</sup>	66,75 <sup>a)</sup>	57,89 <sup>a)</sup>	422	4 669	781,8	1 035,8	112	128	1
.	.	106 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	80,64 <sup>a)</sup>	81,30 <sup>a)</sup>	56,03 <sup>a)</sup>			31,6	38,3	109	...	2
109 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	110	130	4,98 <sup>a)</sup>	4,53 <sup>a)</sup>	4,34 <sup>a)</sup>	327	3 747	62,2	91,3	113	138	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	1—3
102 <sup>a)</sup>	99 <sup>a)</sup>	105	116	5,40 <sup>a)</sup>	5,55 <sup>a)</sup>	5,29 <sup>a)</sup>	476	4 199	420,9	538,5	110 <sup>a)</sup>	128 <sup>a)</sup>	4
105 <sup>a)</sup>	110 <sup>a)</sup>	108	124	5,36 <sup>a)</sup>	4,98 <sup>a)</sup>	4,75 <sup>a)</sup>	360	3 092	456,7	625,1 <sup>a)</sup>	113	136	5
109	112	114	128	532,00 <sup>a)</sup>	532,00 <sup>a)</sup>	479,00 <sup>a)</sup>	312	2 129	33,1 <sup>a)</sup>	46,7 <sup>a)</sup>	108	139	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	1—6
106	117	108	143	.	13,45 <sup>a)</sup>	14,53 <sup>a)</sup>	327	4 265	62,5	93,0	110	126	7
104 <sup>a)</sup>	118 <sup>a)</sup>	105	123	106,5 <sup>a)</sup>	127,5 <sup>a)</sup>	114,8 <sup>a)</sup>	388	5 003	33,4	42,9	110	120	8
105	113	108	126	12,51	11,26 <sup>a)</sup>	14,70	373	3 965	45,3	64,4	110	134	9
104	112	107	122	.	4 566 <sup>a)</sup>	.	260	2 660	221,2	295,1	111	128	10
102 <sup>a)</sup>	118 <sup>a)</sup>	105	128	.	.	.	69	564	97,4	144,0	113	142	11
108	117	106	126	...	...	...	589	4 805	96,6	132,3	113	129	12
105	108	107	123	6,52	.	6,71	388	2 760	55,5	74,0	110	125	13
.	.	.	.	.	.	.	.	4 138	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	7—13
109 <sup>a)</sup>	117 <sup>a)</sup>	104	115	.	21,19 <sup>a)</sup>	.	95	867	157,6	226,6	118	153	14
107	123	109	128	89,4 <sup>a)</sup>	.	.	87	2 633	932,9 <sup>a)</sup>	1 244,0 <sup>a)</sup>	109	123	15
.	.	135	189	.	.	.	.	3 799	17,6	27,3	121	131	16
102	108	112	138	52,6 <sup>a)</sup>	69,9 <sup>a)</sup>	41,7 <sup>a)</sup>	513	2 279	28,8 <sup>a)</sup>	51,1 <sup>a)</sup>	125	187	17
102	112	104	119	3,07 <sup>a)</sup>	3,15 <sup>a)</sup>	3,33 <sup>a)</sup>	446	8 061	47,4	67,3	112	137	18
107	125	117	157	47,33 <sup>a)</sup>	.	25,02 <sup>a)</sup>	188	1 264	1 088,0	1 764,0	115	146	19
104 <sup>a)</sup>	128 <sup>a)</sup>	110	150	27,09 <sup>a)</sup>	40,36 <sup>a)</sup>	29,03 <sup>a)</sup>	24	420	68,0	104,4	113	147	20
100	108	103	115	3,34 <sup>a)</sup>	3,55 <sup>a)</sup>	4,38 <sup>a)</sup>	634	9 833	642,8	880,8	110	134	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1—21
106 <sup>a)</sup>	137 <sup>a)</sup>	119	219	824,00 <sup>a)</sup>	938,00 <sup>a)</sup>	822,00 <sup>a)</sup>	136	1 166	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	1 647	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	. <sup>a)</sup>	23

der Zahlen eingeschränkt. — <sup>a)</sup> 1967. — <sup>b)</sup> Einschl. kombinierter Fernseh-Rundfunkgenehmigungen.

<sup>a)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>a)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>b)</sup> Ohne Einlagen des Auslands. — <sup>c)</sup> Bestände der Bundes-

<sup>a)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>a)</sup> Zentralregierung und Gebietskörperschaften; 1967.

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 96\*f.) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 104\*f.). — <sup>a)</sup> Vorwiegend Grundstoffe. — <sup>b)</sup> Ohne

Industrie. — <sup>a)</sup> Pence. — <sup>b)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>c)</sup> Gießereien; ohne Überstunden- und Schichtzulagen. — <sup>d)</sup> Männliche und weibliche  
<sup>a)</sup> 1000 Yen. — <sup>b)</sup> Kohlenbergbau. — <sup>c)</sup> Facharbeiter. — <sup>d)</sup> Tagesverdienst männlicher und weiblicher Arbeitnehmer insgesamt. —

aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und schließ-  
Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Verbrauchs je Einwohner in den einzelnen Ländern geben. — <sup>a)</sup> Feststell-  
europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlerzeugnissen wurden einbezogen:  
<sup>a)</sup> Feststellbarer Verbrauch 1967 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdölzeugnissen, Naturgas  
und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden Landes hinzugezählt. Rohes  
aus Wasserkraft angesehen worden.

wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Ein Ausweis für Ländergruppen ist deshalb nicht möglich. — <sup>a)</sup> In



## C. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde \*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Erde</b> .....		<b>135 767 000</b>			<b>1968</b>	<b>3 483 000</b>	<b>26</b>
<b>Europa<sup>4)</sup></b> .....		<b>4 929 000</b>			<b>1968</b>	<b>455 000</b>	<b>92</b>
Bundesrepublik Deutschland..	Bonn .....	248 571	6. 6. 1961	56 175	1969	60 842	245
Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost) .....		108 174	31. 12. 1964	17 004	1968	17 084	157
Albanien .....	Tirana .....	28 748	2. 10. 1960	1 626	1969	2 075	72
Andorra .....	Andorra la Vella .....	453	Nov. 1954	6	1969	19	42
Belgien .....	Brüssel .....	30 513	31. 12. 1961	9 190	1969	9 646	316
Bulgarien .....	Sofia .....	110 912	1. 12. 1965	8 227	1969	8 436	76
Dänemark <sup>5)</sup> .....	Kopenhagen .....	43 069	27. 9. 1965	4 768	1969	4 910	114
Färöer .....	Thorshavn .....	1 399	27. 9. 1965	37	1969	38	27
Finnland .....	Helsinki .....	337 009 <sup>6)</sup>	31. 12. 1960	4 446	1969	4 705	14
Frankreich .....	Paris .....	547 026	1. 3. 1968	49 800	1969	49 932	91
Griechenland .....	Athen .....	131 944	19. 3. 1961	8 551	1969	8 835	67
Großbrit. und Nordirl. davon: England und Wales } Nordirland .....	London .....	244 030	23. 4. 1961	52 709	1969	55 534	228
Schottland .....	Edinburgh .....	151 120	23. 4. 1961	46 105	1969	48 827	323
Nordirland .....	Belfast .....	78 764	23. 4. 1961	5 179	1969	5 195	66
Belast .....		14 146	9. 10. 1968	1 485	1969	1 512	107
Kanarische Inseln .....	—	194	23. 4. 1961	107	1969	117	603
Insel Man .....	Douglas .....	588	4. 4. 1966	50	1969	50	85
Gibraltar .....	—	6	3. 10. 1961	24	1967	25	4 167
Irland .....	Dublin .....	70 280	17. 4. 1966	2 884	1969	2 921	42
Island .....	Reykjavik .....	103 000	1. 12. 1960	177	1969	203	2
Italien .....	Rom .....	301 225	15. 10. 1961	50 624	1969	54 128	180
Jugoslawien .....	Belgrad .....	255 804	31. 3. 1961	18 549	1969	20 351	80
Liechtenstein .....	Vaduz .....	157	1. 12. 1960	17	1969	21	134
Luxemburg .....	Luxemburg .....	2 586	31. 12. 1968	335	1969	337	130
Malta <sup>7)</sup> .....	Valetta .....	316	26. 11. 1967	316	1969	323	1 022
Monaco .....	Monaco .....	1,49	20. 3. 1962	22	1968	23	15 436
Niederlande .....	Amsterdam/Den Haag .....	36 620 <sup>8)</sup>	31. 5. 1960	11 462	1969	12 873	352
Norwegen <sup>9)</sup> .....	Oslo .....	324 219 <sup>9)</sup>	1. 11. 1960	3 591	1969	3 851	12
Arktische Gebiete <sup>10)</sup> .....	—	62 422	1. 11. 1960	3			0
Österreich .....	Wien .....	83 849	21. 3. 1961	7 074	1969	7 371	88
Polen .....	Warschau .....	312 520	6. 12. 1960	29 776	1969	32 555	104
Portugal <sup>11)</sup> .....	Lissabon .....	91 971	15. 12. 1960	8 851	1969	9 560	104
Rumänien .....	Bukarest .....	237 500	15. 3. 1966	19 105	1969	20 010	84
San Marino .....	San Marino .....	61	31. 12. 1962	17	1969	18	295
Schweden .....	Stockholm .....	449 793 <sup>12)</sup>	1. 11. 1965	7 766	1969	7 968	18
Schweiz .....	Bern .....	41 288	1. 12. 1960	5 429	1969	6 230	151
Spanien <sup>13)</sup> .....	Madrid .....	504 750	31. 12. 1960	30 431	1969	32 949	65
Tschechoslowakei .....	Prag .....	127 867	1. 3. 1961	13 746	1969	14 418	113
Ungarn .....	Budapest .....	93 030	1. 1. 1960	9 961	1969	10 292	111
Vatikanstadt .....	—	0,44	30. 4. 1948	1	1967	1	2 273
Sowjetunion .....	Moskau .....	22 402 200	15. 1. 1959	208 827	1968	237 808	11
dar. in Europa .....	—	5 571 000	15. 1. 1959	162 274	1968	179 407	32
Türkei .....	Ankara .....	780 576	24. 10. 1965	31 391	1968	33 539	43
dar. in Europa .....	—	23 623	24. 10. 1965	2 679	1968	2 879	122
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb .....	2 175 600	27. 9. 1965	40	1969	47	0
<b>Afrika</b> .....		<b>30 313 000</b>			<b>1968</b>	<b>336 000</b>	<b>11</b>
Äquatorialguinea .....	Santa Isabel .....	28 051	31. 12. 1960	246	1969	286	10
Äthiopien .....	Addis Abeba .....	1 221 900			1969	24 769	20
Algerien <sup>14)</sup> .....	Algier .....	2 381 741	22. 12. 65—4. 4. 1968	12 102	1969	13 349	6
Botswana .....	Gaborone .....	600 372	15. 1.—15. 6. 1964	543	1969	629	1
Burundi .....	Bujumbura .....	27 834	25. 2.—31. 7. 1965	3 210	1969	3 475	125
Dahome .....	Porto Novo .....	112 622	25. 5.—30. 9. 1961	2 106 <sup>15)</sup>	1969	2 640	23
Elfenbeinküste .....	Abidjan .....	322 467	Nov. 1957/1958	3 100 <sup>16)</sup>	1969	4 195	13
Gabun .....	Libreville .....	267 667	Okt. 60—Mai 61	448	1969	485	2
Gambia .....	Bathurst .....	11 295	17. 4. 1963	315	1969	357	32
Ghana .....	Akkra .....	238 537	20. 3. 1960	6 727	1969	8 600	36
Guinea .....	Conakry .....	245 857	15. 1.—31. 5. 1955	2 570 <sup>17)</sup>	1969	3 890	16

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tab. 2, S. 10\*.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — \*) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden. — \*) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland. — \*) Ohne Färöer und Grönland. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 305 996 qkm. — \*) Einschl. Gozo (67 qkm) sowie Comino (3 qkm). — \*) Einschl. Binnengewässer. — \*) Ohne arktische Gebiete. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 308 406 qkm. — \*) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 qkm; Jan Mayen 380 qkm. — \*) Einschl. Azoren, 2 314 qkm, Bevölkerung: 334 300 und Madeira, 797 qkm, Bevölkerung: 288 700 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 qkm. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 411 258 qkm. — \*) Einschl. Balearen, 5 014 qkm, Bevölkerung 503 900 und Kanarische Inseln, 7 273 qkm, Bevölkerung: 1 151 400. — \*) Einschl. Sahara-Departemente mit 2 081 400 qkm; Bevölkerung: 718 800. — \*) Nur afrikanische Bevölkerung. — \*) Stichprobenergebnis.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Kamerun	Jaunde	475 442	1960—1965	5 017	1969	5 680	12
Kenia	Nairobi	582 644	15. 8. 1962	8 636	1969	10 504	18
Kongo (Brazzaville)	Brazzaville	342 000	Sept. 60—Feb. 61	800 <sup>4)</sup>	1969	880	3
Kongo (Dem. Rep.)	Kinshasa	2 345 409	Mai 55—Feb. 58	12 769 <sup>4)</sup>	1969	17 100	7
Lesotho	Maseru	30 355	14.—24. 4. 1966	859	1969	930	31
Liberia	Monrovia	111 369	2. 4. 1962	1 016	1969	1 150	10
Libyen	Bengasi	1 759 540	31. 7. 1964	1 564	1969	1 869	1
Madagaskar	Tananariva	587 041	9. 5.—11. 11. 1966	6 200 <sup>4)</sup>	1969	6 643	11
Malawi	Zomba	117 800	8. 8. 1966	4 042	1969	4 398	37
Mali	Bamako	1 240 000	15. 6. 60—Mai 1961	4 100 <sup>4)</sup>	1969	4 881	4
Marokko	Rabat	445 050	18. 6. 1960	11 626	1969	15 050	34
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	Dez. 64—Dez. 65	1 050	1969	1 140	1
Mauritius <sup>5)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6. 1962	701	1969	799	391
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 69—Marz 60	2 700 <sup>4)</sup>	1969	3 909	3
Nigeria	Lagos	923 768	4. 11. 1963	55 670	1969	63 870	69
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60—22. 4. 61	4 300	1969	5 278	19
Ruanda	Kigali	26 338	Juni/Juli 1952	2 144 <sup>4)</sup>	1969	3 500 <sup>4)</sup>	133
Sambia	Lusaka	752 614	Mai/Juni 1963	3 409 <sup>4)</sup>	1969	4 208	6
Senegal	Dakar	196 192	April 60—Aug. 61	3 110 <sup>4)</sup>	1969	3 780	19
Sierra Leone	Freetown	71 740	1. 4. 1963	2 180	1969	2 510	35
Somalia	Mogadischu	637 657	—	—	1969	2 730	4
Sudan	Khartum	2 505 813	17. 1. 1956	10 263 <sup>4)</sup>	1969	15 186	6
Südafrika <sup>6)</sup>	Pretoria	1 221 037	6. 9. 1960	16 003	1969	19 618	16
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1969	410	24
Tansania	Darassalam	939 701	26.—27. 8. 1967	12 231	1969	12 926	14
Togo	Lome	56 000	Nov. 58—Dez. 60	1 440	1969	1 815	32
Tschad	Fort Lamy	1 284 000	Dez. 63—Aug. 64	3 254 <sup>4)</sup>	1969	3 510	3
Tunesien	Tunis	164 150	3. 5. 1966	4 458	1969	4 800	29
Uganda	Kampala	236 036	25. 3. u. 18. 8. 1959	6 537	1969	8 340	35
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Kairo	1 000 000 <sup>7)</sup>	30.—31. 5. 1966	30 083	1969	32 501	33
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	1959/60	1 203 <sup>4)</sup>	1969	1 518	2
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Seychellen	Victoria	376	4. 5. 1960	41	1969	51	136
St. Helena <sup>8)</sup>	Jamestown	419	24. 7. 1966	5	1968	5	12
Südrhodesien	Salisbury	389 361	10. 4.—20. 5. 1962	3 618 <sup>4)</sup>	1969	5 090	13
<b>Frankreich:</b>							
Afar- und Issa-Territorium	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1968	81	4
Komoren	Moroni	2 171	Aug./Sep. 1966	183	1968	260	120
Réunion	Saint-Denis	2 510	9. 10. 1961	349	1968	426	170
<b>Portugal:</b>							
Angola	Luanda	1 246 700	30. 12. 1960	4 841	1969	5 430	4
Guinea, Portug.	Bissau	36 125	30. 12. 1960	521	1968	529	15
Mosambik	Lourenço Marques	783 030	15. 9. 1960	6 579	1968	7 274	9
Kapverdische Inseln	Fraia	4 033	15. 12. 1960	200	1968	245	61
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	15. 12. 1960	64	1968	65	67
<b>Spanien<sup>9)</sup>:</b>							
Nordafrika, Span.- <sup>10)</sup>	—	32	31. 12. 1960	153	1969	164	5 126
Sahara, Span.-	Villa Cisneros	266 000	31. 12. 1960	24	1968	48	0
<b>Gebiet unter Treuhands- verwaltung der Vereinten Nationen</b>							
Südwestafrika (Namibia) <sup>11)</sup>	Windhuk	824 292	6. 9. 1960	526	1967	594	1
<b>Amerika<sup>12)</sup></b>							
Nord- und Mittelamerika		39 904 000	—	—	1968	489 000	12
		22 071 000	—	—	1968	309 000	14
Barbados	Bridgetown	430	7. 4. 1980	233	1969	254	591
Costa Rica	San José	50 700	1. 4. 1963	1 336	1969	1 695	33
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	7. 8. 1960	3 047	1969	4 174	86
El Salvador	San Salvador	21 393	2. 5. 1961	2 511	1969	3 390	158
Guatemala	Guatemala	108 889	18. 4. 1964	4 284	1969	5 014	46
Haiti	Port-au-Prince	27 750	7. 8. 1950	3 097	1969	4 768	172
Honduras	Tegucigalpa	112 088	17. 4. 1961	1 885	1969	2 495	22
Jamaika	Kingston	10 962	7. 4. 1960	1 614	1969	1 959	179
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>13)</sup>	1. 6. 1966	20 015	1969	21 089	2
Kuba	Havanna	114 524	28. 1. 1953	5 829	1969	8 250	72
Mexiko	Mexiko	1 972 546 <sup>14)</sup>	8. 6. 1960	34 923	1969	48 933	25
Nicaragua	Managua	130 000	25. 4. 1963	1 536	1969	1 915	15
Panama <sup>15)</sup>	Panama	75 650	11. 12. 1960	1 076	1969	1 417	19
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1960	828	1969	1 040	203
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 353 <sup>16)</sup>	1. 4. 1980	179 323 <sup>17)</sup>	1969	203 216 <sup>18)</sup>	22

Fußnoten\*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24. — \*) Nur afrik. Bevölkerung. — \*) Stichprobenergebnis. — \*) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 231 qkm, Bevölkerung 1967: 22 000. — \*) Ohne Walfischbucht; Fläche 989 qkm, Bevölkerung 1960: 12 668. — \*) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 qkm; 812 Einwohner je qkm. — \*) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 89 qkm, sowie Tristan da Cunha, 104 qkm, und weiterer, kleinerer Inseln mit zus. 105 qkm. — \*) Rückgabe der Enklave Ifni durch Spanien an Marokko am 4. 1. 1969. — \*) Stadtgebiete von Ceuta (Bevölkerung: 83 000) und Melilla (Bevölkerung: 78 000), Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (Bevölkerung zus. 1 000). — \*) Einschl. Walfischbucht, 989 qkm, Bevölkerung 1960: 12 668. — \*) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 qkm), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 qkm. — \*) Einschl. Inselgebiete (5383 qkm). — \*) Ohne Panamakanal-Zone. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 qkm. — \*) Ohne 609 720 Angehörige der US-Streitkräfte in Übersee sowie 764 701 Zivilpersonen außerhalb des Landes. — \*) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Südamerika</b>		17 833 000			1968	180 000	10
Argentinien	Buenos Aires	2 776 656	30. 9. 1960	20 006	1969	23 983	9
Bolivien	La Paz	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1969	4 804	4
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1960	70 967 <sup>4)</sup>	1969	90 840 <sup>4)</sup>	11
Chile	Santiago de Chile	756 945	29. 11. 1960	7 374	1969	9 566	13
Ecuador	Quito	283 561	25. 11. 1962	4 476 <sup>4)</sup>	1969	5 890 <sup>4)</sup>	21
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1960	560	1969	742	3
Kolumbien	Bogotá	1 138 338	15. 7. 1964	17 485	1969	20 463	18
Paraguay	Asunción	406 752	14. 10. 1962	1 817	1969	2 303	6
Peru	Lima	1 285 216	2. 7. 1961	10 420 <sup>4)</sup>	1969	13 172 <sup>4)</sup>	10
Uruguay	Montevideo	186 926	16. 10. 1963	2 593	1969	2 852	15
Venezuela	Caracas	912 050	26. 2. 1961	7 524	1969	10 035 <sup>4)</sup>	11
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Anguilla	The Valley	5 244			1968	6	0
Antarktis-Territorium <sup>5)</sup>	—	11 405	15. 9. 1963	136	1968	148	13
Bahama-Inseln	Nassau	53	23. 10. 1960	43	1969	52	981
Bermuda	Hamilton	11 961 <sup>4)</sup>	19. 3. 1962	2	1968	2	0
Falklandinseln	Stanley	22 965	7. 4. 1960	90	1969	120	5
Honduras, Brit.	Belize	153	7. 4. 1960	7	1968	9	59
Jungfernsinseln, Brit.	Road Town	259	7. 4. 1960	8	1968	9	35
Kaiman-Inseln	Georgetown	98	7. 4. 1960	12	1968	15	153
Montserrat	Plymouth	2 800	7. 4. 1960	420	1968	494	176
Westind. Assoziierte Staaten <sup>6)</sup>	—	430	7. 4. 1960	6	1968	6	14
Turks- und Caicosinseln	—						
<b>Frankreich:</b>							
Guadeloupe <sup>7)</sup>	Basse-Terre	1 779	9. 10. 1961	283	1968	325	183
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	9. 10. 1961	37	1968	46	0
Martinique	Fort-de-France	1 102	9. 10. 1961	291	1968	335	304
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	12. 6. 1967	5	1969	5	21
<b>Niederlande:</b>							
Antillen, Niederl. <sup>8)</sup>	Willemstad	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1968	214	223
Surinam	Paramaribo	143 265	31. 3. 1964	324 <sup>9)</sup>	1967	363 <sup>9)</sup>	2
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Jungfernsinseln, Amerik. <sup>10)</sup>	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1960	32 <sup>11)</sup>	1968	58 <sup>11)</sup>	169
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1960	42 <sup>11)</sup>	1968	56 <sup>11)</sup>	39
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1960	2 349 <sup>11)</sup>	1968	2 723 <sup>11)</sup>	306
<b>Asien<sup>12)</sup></b>		26 751 000			1968	1 913 000	72
Afghanistan	Kabul	647 497			1969	16 516	26
Bahrain <sup>13)</sup>	Manama	598	13. 2. 1965	185	1969	207	346
Bhutan <sup>14)</sup>	Punakha	47 000			1967	770	16
Birma	Rangun	678 033	5. 3. 1941	16 824	1969	26 980	40
Ceylon	Colombo	65 610	8. 7. 1963	10 625	1969	12 240	187
China (Taiwan) <sup>15)</sup>	Taipeh	35 961	16. 12. 1966	13 383	1969	13 957	388
China, Volksrepublik <sup>16)</sup>	Peking	9 561 000	30. 6. 1953	582 603	1969	740 000	77
Indien <sup>17)</sup>	Neu-Delhi	3 268 090	1. 3. 1961	435 512	1969	536 984	164
Indonesien <sup>18)</sup>	Djakarta	1 491 564	31. 10. 1961	96 319	1969	116 000	78
Irak	Bagdad	434 724	14. 10. 1965	8 262	1969	8 840	20
Iran	Teheran	1 648 000	1. 11. 1966	25 781	1969	27 892	17
Israel	Jerusalem	20 700	22. 5. 1961	2 183	1969	2 822	136
Japan	Tokio	369 661	1. 10. 1965	98 275	1969	102 322	277
Jemen	San'a	195 000			1969	5 000	26
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1969	2 160	22
Kambodscha	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 740	1969	6 701	37
Katar <sup>19)</sup>	Doha	22 014			1969	100	5
Korea, Nord-	Pjöngjang	120 538			1969	13 300	110
Korea, Süd-	Seoul	98 477	1. 10. 1966	29 208	1969	31 139	316
Kuwait	Kuwait	16 000	25. 4. 1965	467	1969	570	36
Laos	Vientiane	236 800			1969	2 893	12
Libanon <sup>20)</sup>	Beirut	10 400			1969	2 645	254
Malaysia	Kuala Lumpur	332 633			1969	10 600	32
Malediven <sup>21)</sup>	Male	298	18. 6. 1966	101	1969	108	362
Maskat und Oman <sup>22)</sup>	Maskat	212 400			1969	565	3
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	5. 1. 1963	1 017	1969	1 240	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1961	9 388	1969	10 845	7
Pakistan <sup>23)</sup>	Rawalpindi	946 716	1. 2. 1961	93 832	1969	125 050	132

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme. — \*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad. — \*) Ohne Süd-Georgia (3 755 qkm) u. a. — \*) Umfaßt Antigua, 442 qkm, Bev.: 62 000; St. Christopher (St. Kitts) und Nevis, rd. 300 qkm, Bev.: 56 000; Dominica, 751 qkm, Bev.: 72 000; Grenada mit Nebengebieten, 544 qkm, Bev.: 103 000; St. Lucia, 616 qkm, Bev.: 108 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 389 qkm, Bev.: 93 000. — \*) Marie-Galante, Déaïrade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil). — \*) Aruba, 190 qkm, Bev.: 60 000; Curaçao, 443 qkm, Bev.: 140 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil). — \*) Ohne Indianer und Negerstämme (1962 etwa 38 000 Stammesangehörige). — \*) St. Croix, St. John, St. Thomas. — \*) Einschl. US-Streitkräfte. — \*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westiran sowie Gaza-Streifen (Fläche = 378 qkm, Bev.: 480 000). — \*) Britischer Schutzstaat. — \*) Indischer Schutzstaat. — \*) Einschl. Pescadoreinseln. — \*) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 qkm, Bev.: 1957 127 000. Hauptstadt Lhasa. — \*) Einschl. Dschammu-Kaschmir, dessen polit. Status noch unbestimmt ist (Fläche: 222 800 qkm, Bev.: 3 729 000); einschl. Damão, Diu, Goa (bisher Portugies.-Indien), Fläche 3693 qkm, Bev.: 626 667. — \*) Ohne Westiran. — \*) Ohne registrierte Palästinaflüchtlinge, 163 904 am 30. 6. 1966. — \*) Etwa 2000 Koralleninseln. — \*) Einschl. Kuria-Muria-Inseln. — \*) Ohne Dschammu-Kaschmir (222 800 qkm, Bev.: 3 729 000), dessen polit. Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh, Manavadar und Gwadar. Die neugegründete Hauptstadt heißt Islamabad.



## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Philippinen	Quezon City	300 000	15. 2. 1960	27 088	1969	37 158	124
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690			1968	7 100	3
Sikkim <sup>4)</sup>	Gangtok	7 107	1. 3. 1961	162	1969	191	27
Singapur	Singapur	581	17. 6. 1957	1 446	1969	2 017	3 472
Sudjemen <sup>5)</sup>	Aden	287 682			1969	1 220	4
Syrien <sup>6)</sup>	Damaskus	185 180	20. 9. 1960	4 565	1969	5 866	32
Thailand	Bangkok	514 000	25. 4. 1960	26 258	1969	34 738	68
Vietnam, Nord-	Hanoi	158 750	1. 3. 1960	15 917	1969	21 340	134
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	170 906			1969	17 867	105
Zypern	Nikosia	9 251	11. 12. 1960	578	1969	630	68
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Brunei	Brunei	5 765	9. 8. 1960	84	1969	116	20
Hongkong <sup>7)</sup>	Victoria	1 034	2. 8. 1966	3 709	1969	3 988	3 856
Trucial Oman (Schutzgebiet <sup>8)</sup> )	—	83 600	15. 3.—16. 4. 1968	180	1968	180	2
<b>Indonesien:</b>							
Westirien	Kota Baru	412 781			1968	820	2
<b>Portugal:</b>							
Macao <sup>9)</sup>	Macao	16	15. 12. 1960	169	1968	265	16 563
Timor, Port.-	Dili	14 925	30. 12. 1960	517	1968	574	38
<b>Verwaltung der Vereinigten Staaten:</b>							
Riukiu-Inseln <sup>10)</sup>	Naha	2 196	1. 10. 1965	934	1968	965	439
<b>Australien und Ozeanien<sup>11)</sup></b>							
Australien	Canberra	8 511 000			1968	18 500	2
Nauru	—	7 686 810	30. 6. 1966	11 541 <sup>12)</sup>	1969	12 295	2
Neuseeland	Wellington	21	30. 6. 1966	6	1968	6	286
Tonga	Nukualofa	268 676 <sup>13)</sup>	22. 3. 1966	2 677	1969	2 777	10
Westasom	Apia	699	30. 11. 1966	77	1969	83	119
		2 842	21. 9. 1966	132	1969	141	50
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1966	1	1968	1	71
Norfolk-Inseln	Kingston	36	30. 6. 1966	1	1968	1	28
Papua <sup>14)</sup>	Port Moresby	222 998	20. 6.—9. 7. 1966	601	1968	620	3
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1966	3	1968	4	30
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Fidschi-Inseln	Suva	18 272	12. 9. 1966	477	1968	505	28
Gilbert- und Ellice-Inseln <sup>15)</sup>	Tarawa	886	30. 4. 1963	49	1968	57	64
Pitcairn	—	5			1967	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit.- <sup>16)</sup>	Honiara	29 785	9. 11. 1959	124	1969	150	6
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>17)</sup>	Numea	19 000	2. 5. 1963	87	1968	96	5
Polynesien, Franz.- <sup>18)</sup>	Papete (Tahiti)	4 000	9. 11. 1962	85	1969	105	26
<b>Neuseeland:</b>							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 9. 1966	19	1968	20	85
Niue	Alofi	259	28. 9. 1966	5	1968	5	19
Tokelau	—	10	24. 9. 1966	2	1968	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1960	67 <sup>19)</sup>	1968	97 <sup>19)</sup>	177
Samoa, Amerik.-	Fagatogo	197	1. 4. 1960	20	1968	30	152
Sonstige <sup>20)</sup>	—	14	1. 4. 1960	4	1968	4	286
<b>Gebiete unter Treuhandverw.:</b>							
Neuguinea (austral.) <sup>21)</sup>	Port Moresby	238 693	20. 6.—9. 7. 1966	1 582	1968	1 680	7
Pazifische Inseln (amerik.) <sup>22)</sup>	—	1 779 <sup>23)</sup>	26. 3. 1967	91	1968	96	54
<b>Kondominien:</b>							
Canton und Enderbury (brit.-amerik.) <sup>24)</sup>	—	70	1. 4. 1960	0,3 <sup>24)</sup>			0
Neue Hebriden (brit.-franz.)	Port Vila	14 763	Mai 1967	77	1969	80	5

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Indischer Schutzstaat. — \*) Umfaßt die Südarabische Föderation, von der die ehemalige Kronkolonie Aden ein Teilstaat war, sowie das Ostprotektorat Aden einschl. Perim, Kamaran und Sokotra. — \*) Einschl. Palästinaflüchtlinge. — \*) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepacht. »Neuen Territorien«. — \*) Umfaßt die Sobch-ümler Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ras-al-Chaima, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwan. — \*) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane. — \*) Inselgruppe südl. d. 27. Breitengrades, also ohne Tokara-Archipel und Amami-Inseln. — \*) Ohne Westirien, das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist. — \*) Ohne reinblütige Eingeborene. — \*) Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 qkm. — \*) Südostteil der Insel Neuguinea. — \*) Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — \*) Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka. — \*) Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln. — \*) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — \*) Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal. — \*) Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln. — \*) Nordostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville, und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln. — \*) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. — \*) Nur Fläche bewohnter Inseln. — \*) Zur Phoenixgruppe gehörend. — \*) Nur Bewohner der Insel Canton.



## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städtische Aggre- meration <sup>2)</sup>	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städtische Aggre- meration <sup>2)</sup>
Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000				
<b>Europa</b>									
Amsterdam	Niederlande	(S) 1987	862	1 049	Kansas City	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 214
Athen	Griechenland	(Z) 1961	628	1 853	Lima	Peru	(S) 1968	...	2 073
Baku	Sowjetunion	(S) 1968	789	1 218	Los Angeles	Verein. Staaten	(S) 1967	...	6 857
Barcelona	Spanien	(S) 1968	...	1 732	Mexiko City	Mexiko	(S) 1968	3 418	6 815
Berlin	Deutschland	(F) 1969	2 135	...	Miami	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 114
Berlin (West)		(F) 1968	1 084	...	Milwaukee	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 342
Berlin (Ost)					Minneapolis	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 636
Birmingham	Großbritannien	(S) 1967	1 102	2 446	Montevideo	Uruguay	(S) 1967	1 250	...
Brüssel	Belgien	(S) 1968	167	1 077	Montreal	Kanada	(S) 1967	...	2 489
Budapest	Ungarn	(S) 1967	1 985	...	Newark	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 889
Bukarest	Rumänien	(S) 1966	1 373	1 519	New Orleans	Verein. Staaten	(S) 1967	652	1 059
Charkow	Sowjetunion	(S) 1968	1 148	...	New York	Verein. Staaten	(S) 1967	8 023	11 556
Glasgow	Großbritannien	(S) 1967	961	1 764	Paterson	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 341
Gorki	Sowjetunion	(S) 1968	1 139	...	Philadelphia	Verein. Staaten	(S) 1967	2 042	4 774
Hamburg	Bundesrepublik	(F) 1969	1 819	...	Pittsburgh	Verein. Staaten	(S) 1967	...	2 386
Istanbul	Türkei	(Z) 1965	1 751	2 052	Rio de Janeiro	Brasilien	(S) 1969	1 147	...
Kiew	Sowjetunion	(S) 1968	1 457	...	San Bernardino	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 086
Kopenhagen	Dänemark	(S) 1968	851	1 462	San Diego	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 198
Kujbyschow	Sowjetunion	(S) 1968	...	1 018	San Francisco	Verein. Staaten	(S) 1967	714	3 009
Leeds	Großbritannien	(S) 1967	508	1 730	Santiago de Chile	Chile	(S) 1968	...	2 482
Leningrad	Sowjetunion	(S) 1968	3 338	3 752	São Paulo	Brasilien	(S) 1969	6 003	...
Lissabon	Portugal	(S) 1965	...	1 335	Seattle	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 262
Liverpool	Großbritannien	(S) 1967	705	1 369	St. Louis	Verein. Staaten	(S) 1967	690	2 311
London	Großbritannien	(S) 1967	...	7 881	Toronto	Kanada	(S) 1967	...	2 233
Lyon	Frankreich	(Z) 1968	648	1 075	Washington	Verein. Staaten	(S) 1967	808	2 704
Madrid	Spanien	(S) 1968	2 871	...	<b>Asien</b>				
Mailand	Italien	(S) 1969	1 698	...	Achmadabad	Indien	(S) 1968	1 466	1 536
Manchester	Großbritannien	(S) 1967	617	2 452	Bagdad	Irak	(S) 1968	...	1 894
Moskau	Sowjetunion	(S) 1968	6 466	6 563	Bangalor	Indien	(S) 1968	1 013	1 680
München	Bundesrepublik	(F) 1969	1 303	...	Bangkok	Thailand	(S) 1964	...	1 669
Neapel	Italien	(S) 1969	1 275	...	Bombay	Indien	(S) 1968	5 369	...
Paris	Frankreich	(Z) 1968	2 591	9 251	Delhi *)	Indien	(S) 1967	2 511	2 875
Prag	Tschechoslowakei	(S) 1967	1 035	...	Djakarta	Indonesien	(S) 1968	4 774	...
Rom	Italien	(S) 1969	2 711	...	Haiderabad	Indien	(S) 1968	1 193	1 350
Rotterdam	Niederlande	(S) 1967	719	1 055	Harbin	China, Volksrep.	(S) 1958	1 590	...
Stockholm	Schweden	(S) 1968	757	1 289	Hongkong	Brit. Besitztum	(S) 1969	3 988	...
Swerdowsk	Sowjetunion	(S) 1968	...	1 008	Jokohama	Japan	(S) 1969	2 125	...
Turin	Italien	(S) 1969	1 165	...	Kalkutta	Indien	(S) 1968	3 109	5 075
Warschau	Polen	(S) 1968	1 279	...	Kanpur	Indien	(S) 1968	1 144	1 239
Wien	Österreich	(S) 1967	1 637	...	Kanton	China, Volksrep.	(S) 1958	2 200	...
<b>Afrika</b>									
Alexandrien	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	(S) 1968	1 916	...	Karachi	Pakistan	(S) 1968	...	2 886
Casablanca	Marokko	(S) 1966	1 861	...	Kitakyushu	Japan	(S) 1969	1 050	...
Johannesburg	Südafrika	(S) 1967	...	1 295	Kioto	Japan	(S) 1969	1 422	...
Kairo	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	(S) 1968	4 585	...	Kobe	Japan	(S) 1969	1 266	...
Kinshasa	Kongo (Dem. Rep.)	(S) 1967	902	1 500	Lahore	Pakistan	(S) 1968	...	1 747
<b>Amerika</b>									
Anaheim	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 231	Lüta *)	China, Volksrep.	(S) 1957	1 508	...
Atlanta	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 289	Madras	Indien	(S) 1968	2 010	...
Baltimore	Verein. Staaten	(S) 1967	924	1 990	Manila	Philippinen	(S) 1967	1 449	...
Belo Horizonte	Brasilien	(S) 1969	1 247	...	Nagoja	Japan	(S) 1969	2 013	...
Bogotá	Kolumbien	(S) 1968	2 038	2 206	Nanking	China, Volksrep.	(S) 1958	1 450	...
Boston	Verein. Staaten	(S) 1967	...	3 250	Nowosibirsk	Sowjetunion	(S) 1968	...	1 094
Buenos Aires	Argentinien	(S) 1968	3 447	7 984	Osaka	Japan	(S) 1969	3 039	...
Buffalo	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 332	Peking	China, Volksrep.	(S) 1961	6 000	...
Caracas	Venezuela	(S) 1968	...	1 960	Pusan	Korea, Süd-	(S) 1966	1 426	...
Chicago	Verein. Staaten	(S) 1966	...	7 331	Rangun	Birma	(S) 1967	...	1 600
Cincinnati	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 361	Saigon-Cholon	Vietnam, Süd-	(S) 1967	1 640	...
Cleveland	Verein. Staaten	(S) 1967	...	2 050	Sehanghai	China, Volksrep.	(S) 1958	6 980	...
Dallas	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 405	Schenjang (Mukden)	China, Volksrep.	(S) 1958	2 420	...
Denver	Verein. Staaten	(S) 1967	490	1 090	Seoul	Korea, Süd-	(S) 1966	3 795	...
Detroit	Verein. Staaten	(S) 1967	...	4 114	Sian	China, Volksrep.	(S) 1958	1 370	...
Guadalajara	Mexiko	(S) 1968	1 265	...	Singapur	Singapur	(S) 1968	1 988	...
Havanna	Kuba	(S) 1966	...	1 681	Surabaya	Indonesien	(Z) 1961	1 008	...
Houston	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 788	Taipei	China (Taiwan)	(S) 1968	1 537	...
Indianapolis	Verein. Staaten	(S) 1967	...	1 042	Taiyuan	China, Volksrep.	(S) 1958	1 050	...
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
Melbourne	Australien	(S) 1967	...	2 277	Taschkent	Sowjetunion	(S) 1968	1 295	...
Sidney	Australien	(S) 1967	...	2 592	Teheran	Iran	(S) 1967	2 720	...
<b>*) Innerhalb der Gemeindegrenzen. — *) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden. — *) Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. — *) Doppelstadt Lüschün (Port Arthur) -Talien (Dairen).</b>									

\*) Innerhalb der Gemeindegrenzen. — \*) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden. — \*) Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. — \*) Doppelstadt Lüschün (Port Arthur) -Talien (Dairen).

## 3. Bevölkerungsentwicklung \*)

1 000

Land	1950	1960	1965	1970	1975	1980	1990	2000
<b>Europa<sup>1)</sup></b> .....	<b>413 000</b>	<b>453 000</b>	<b>475 000</b>	<b>490 500</b>	<b>509 000</b>	<b>527 800</b>	<b>558 900</b>	<b>586 900</b>
darunter:								
Bundesrep. Deutschland .....	49 989	55 433	59 012	60 915	62 678	64 426	68 744	74 160
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	18 388	17 241	17 020	17 246	17 425	17 668	18 419	19 458
Belgien .....	8 639	9 153	9 464	9 590	9 850	10 100	.	.
Bulgarien .....	7 251	7 867	8 220	8 575	8 925	9 275	.	.
Dänemark .....	4 271	4 581	4 758	4 919	5 117	5 299	.	.
Finnland .....	4 009	4 430	4 619	4 712	4 830	4 925	5 103	5 230
Frankreich .....	41 736	45 684	48 919	50 328	52 118	54 243	58 769	63 389
Griechenland .....	7 566	8 327	8 640	8 996	9 323	9 628	.	.
Großbritannien und Nordirland .....	50 616	52 372	54 436	55 989	57 653	59 548	64 216	70 339
Irland .....	2 969	2 834	2 876	3 051	3 296	3 627	.	.
Italien .....	46 603	50 464	52 270	54 550	56 860	59 160	.	.
Jugoslawien .....	16 346	18 402	19 507	20 650	21 700	22 750	.	.
Luxemburg .....	297	314	332	343	355	400	.	.
Niederlande .....	10 114	11 480	12 205	13 067	14 104	15 117	.	20 048
Norwegen .....	3 265	3 581	3 723	3 911	4 102	4 300	.	.
Österreich .....	6 935	7 048	7 255	7 419	7 584	7 748	.	.
Polen .....	24 824	29 703	31 496	33 000	34 360	35 840	37 840	39 090
Portugal .....	8 405	8 826	9 234	9 970	10 630	11 300	.	.
Rumänien .....	16 100	18 403	19 027	20 300	21 250	22 250	.	.
Schweden .....	7 014	7 480	7 734	8 069	8 343	8 573	8 890	9 239
Schweiz .....	4 694	5 362	5 945	.	6 219	6 398	.	.
Sowjetunion .....	180 000	214 000	231 000	245 700	260 800	277 800	316 100	353 100
Spanien .....	27 868	30 303	31 604	32 840	34 060	35 250	.	.
Tschechoslowakei .....	12 389	13 654	14 159	14 680	15 241	15 761	16 416	17 417
Türkei .....	20 947	27 511	31 147	36 602	42 267	48 478	.	.
Ungarn .....	9 341	9 984	10 148	10 325	10 500	10 700	.	.
<b>Afrika</b> .....	<b>222 000</b>	<b>277 000</b>	<b>310 000</b>	<b>346 000</b>	<b>393 300</b>	<b>448 900</b>	<b>586 700</b>	<b>767 800</b>
darunter:								
Algerien .....	8 753	10 800	11 923	14 500	16 800	19 500	.	.
Kenia .....	6 018	8 115	9 365	10 350	11 800	13 600	.	.
Kongo (Dem. Rep.) .....	11 258	14 139	15 627	16 715	18 725	21 480	.	.
Marokko .....	8 876	11 640	13 323	16 000	18 900	22 200	.	.
Südafrika .....	12 447	15 925	17 867	20 650	23 400	26 800	.	.
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	20 393	25 832	29 600	34 500	40 150	46 750	.	.
<b>Amerika</b> .....	<b>329 000</b>	<b>412 000</b>	<b>457 000</b>	<b>510 100</b>	<b>570 500</b>	<b>640 100</b>	<b>803 800</b>	<b>992 100</b>
darunter:								
Argentinien .....	17 085	20 850	22 545	24 352	26 262	28 218	31 909	35 274
Bolivien .....	3 013	3 696	4 136	4 658	5 272	6 006	7 782	10 081
Brasilien .....	52 326	70 327	80 953	93 244	107 510	124 003	164 374	215 508
Chile .....	6 058	7 683	8 708	9 780	10 937	12 214	15 104	18 358
Costa Rica .....	849	1 233	1 490	1 798	2 182	2 650	3 822	5 337
Dominikan. Republik .....	2 303	3 129	3 671	4 348	5 183	6 197	8 866	12 539
Ecuador .....	3 207	4 323	5 098	6 028	7 130	8 440	11 774	16 149
El Salvador .....	1 922	2 512	2 917	3 441	4 092	4 904	7 122	10 372
Guatemala .....	2 907	3 868	4 497	5 179	5 976	6 913	9 296	12 330
Haiti .....	3 380	4 138	4 633	5 223	5 950	6 832	9 132	12 324
Honduras .....	1 389	1 849	2 182	2 583	3 070	3 661	5 182	7 205
Kanada .....	13 737	17 909	19 814	21 680	23 832	26 300	.	.
Kolumbien .....	11 629	15 877	18 692	22 160	26 397	31 366	43 130	56 731
Kuba .....	5 520	6 819	7 553	8 341	9 183	10 075	12 009	14 143
Mexiko .....	26 640	36 046	42 696	50 718	60 247	71 387	99 669	135 089
Nicaragua .....	1 133	1 501	1 745	2 021	2 373	2 818	3 951	5 460
Panama .....	765	1 021	1 197	1 406	1 650	1 938	2 669	3 633
Paraguay .....	1 337	1 740	2 041	2 419	2 888	3 456	4 860	6 619
Peru .....	7 969	10 024	11 649	13 586	15 869	18 527	25 143	33 491
Uruguay .....	2 198	2 542	2 718	2 889	3 066	3 251	3 642	3 999
Venezuela .....	5 330	7 740	9 113	10 755	12 736	14 979	19 953	26 101
Vereinigte Staaten .....	152 271	180 684	194 592	207 326	223 785	243 291	286 501	335 977
<b>Asien</b> .....	<b>1 360 000</b>	<b>1 631 000</b>	<b>1 794 000</b>	<b>1 980 800</b>	<b>2 190 000</b>	<b>2 412 900</b>	<b>2 895 400</b>	<b>3 397 900</b>
darunter:								
Birma .....	18 489	22 355	24 732	27 584	30 990	35 000	.	.
China (Taiwan) .....	7 619	10 612	12 443	13 754	15 427	17 180	20 819	24 781
China, Volksrepublik .....	546 815	654 181	700 000	735 300	794 800	857 700	978 800	1 083 300
Indien .....	358 293	429 016	486 811	543 200	611 000	682 300	831 200	981 100
Indonesien .....	76 000	93 506	104 900	118 250	133 500	152 750	.	.
Iran .....	16 276	21 500	24 549	25 440	28 900	33 050	.	.
Israel .....	1 258	2 114	2 563	2 615	2 875	3 141	.	.
Japan .....	82 900	93 210	97 960	101 465	106 174	111 064	118 280	122 400
Korea, Süd .....	20 167	24 695	28 377	33 119	38 075	43 364	.	.
Pakistan .....	75 040	92 696	102 876	134 200	157 000	182 800	236 600	287 700
Philippinen .....	20 316	27 410	32 345	38 432	46 063	55 750	.	.
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>13 000</b>	<b>16 000</b>	<b>18 000</b>	<b>18 700</b>	<b>20 500</b>	<b>22 500</b>	<b>27 000</b>	<b>31 900</b>
darunter:								
Australien .....	8 179	10 275	11 333	12 300	13 308	14 571	.	.
Neuseeland .....	1 908	2 372	2 637	2 888	3 188	3 536	4 159	4 882
<b>Welt<sup>1)</sup></b> .....	<b>2 517 000</b>	<b>3 003 000</b>	<b>3 285 000</b>	<b>3 591 800</b>	<b>3 944 100</b>	<b>4 330 000</b>	<b>5 187 900</b>	<b>6 129 700</b>

\*) Ab 1970 Vorausschätzung; mittlere Annahme, zumeist ohne Berücksichtigung der Wanderungen.

1) Ohne Sowjetunion. — \*) Einschl. Sowjetunion.

## 4. Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren											unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>							
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich						
		1 000															
<b>Europa</b>																	
Bundesrep. Deutschland ..	1968	14 072	6 864	12 419	6 009	12 290	6 088	13 931	8 026	7 751	4 760	23	21	20	23	13	
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1968	4 031	1 964	3 434	1 691	3 207	1 666	3 796	2 306	2 620	1 617	24	20	19	22	15	
Belgien .....	1968	2 288	1 117	1 970	964	1 917	953	2 185	1 131	1 272	749	24	20	20	23	13	
Bulgarien .....	1967	1 949	951	1 878	928	1 942	965	1 805	905	736	404	23	23	23	22	9	
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1968	1 155	563	1 131	552	862	434	1 136	582	571	317	24	23	18	23	12	
Finnland .....	1966	1 231	603	1 180	580	878	442	975	539	375	235	27	25	19	21	8	
Frankreich .....	1968	11 846	5 808	10 899	5 310	9 807	4 821	10 569	5 470	5 679	1 124	24	22	20	21	13	
Griechenland .....	1968	2 217	1 076	2 002	993	1 947	1 033	1 792	936	845	477	25	23	22	20	10	
Großbrit. u. Nordirl. ....	1969	13 311	6 483	11 646	5 769	10 032	4 947	13 511	6 996	7 034	4 355	24	21	18	24	13	
Irland .....	1966	901	441	594	290	464	233	602	297	323	173	31	21	16	21	11	
Italien .....	1966	12 996	6 373	12 093	5 978	11 349	5 738	11 463	5 976	5 426	3 147	24	23	21	22	10	
Jugoslawien .....	1965	5 790	2 826	4 711	2 329	4 338	2 252	3 361	1 791	1 307	763	30	24	22	17	7	
Niederlande .....	1967	3 508	1 712	3 036	1 473	2 301	1 140	2 517	1 303	1 236	681	28	24	18	20	10	
Norwegen .....	1967	934	455	815	396	650	321	918	467	468	260	25	22	17	24	12	
Österreich .....	1969	1 834	899	1 538	756	1 323	665	1 680	970	1 044	646	25	21	18	22	14	
Polen .....	1968	9 074	4 187	7 914	4 342	8 594	4 767	5 383	2 601	1 461	702	26	24	26	17	5	
Portugal .....	1967	2 718	1 324	2 085	1 088	1 832	946	1 969	1 041	811	485	29	22	19	21	9	
Rumänien .....	1967	4 974	2 429	4 440	2 194	4 538	2 281	3 844	2 062	1 572	913	26	23	23	20	8	
Schweden .....	1968	1 655	805	1 766	859	1 408	695	2 023	1 018	1 041	574	21	22	18	26	13	
Schweiz .....	1968	1 439	705	1 518	744	1 133	573	1 331	691	694	411	23	25	19	22	11	
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	1961	79 557	39 084	38 996	19 743	44 137	25 027	44 806	28 537	9 605	5 870	37	18	20	21	4	
Spanien .....	1965	8 660	4 215	7 207	3 599	6 914	3 540	6 353	3 407	2 715	1 583	27	23	22	20	8	
Tschechoslowakei .....	1967	3 486	1 702	3 351	1 651	2 803	1 419	3 175	1 659	1 490	893	24	23	20	22	10	
Türkei .....	1965	13 102	6 306	7 524	3 696	5 554	2 743	3 925	1 955	1 286	745	42	24	18	12	4	
Ungarn .....	1967	2 284	1 113	2 302	1 145	2 160	1 112	2 356	1 258	1 115	649	21	23	21	23	11	
<b>Afrika</b>																	
Äthiopien .....	1967	10 498	5 004	5 650	3 049	4 474	2 332	1 964	859	1 081	458	44	24	19	8	5	
Algerien .....	1966	5 706	2 783	2 713	1 378	1 803	921	1 323	650	557	290	47	22	15	11	6	
Guinea .....	1965	1 528	757	680	346	570	290	481	243	251	131	44	19	16	14	7	
Marokko .....	1967	6 575	3 280	3 662	1 831	2 121	1 053	1 442	728	340	178	47	26	15	10	2	
Mauritius .....	1968	336	166	206	103	122	60	95	46	28	17	43	26	15	12	4	
Tunesien .....	1966	2 099	1 016	970	494	751	377	552	257	161	75	46	21	17	12	4	
<b>Amerika</b>																	
Argentinien .....	1968	6 971	3 415	5 709	2 811	4 796	2 369	4 496	2 273	1 645	870	30	24	20	19	7	
Chile .....	1967	3 640	1 805	2 338	1 177	1 347	793	1 205	632	408	227	40	26	17	13	4	
Haiti .....	1967	1 751	864	1 306	641	792	402	579	308	149	83	38	29	17	13	3	
Honduras .....	1966	1 216	599	574	300	333	170	198	98	42	21	52	24	14	8	2	
Kanada .....	1967	6 593	3 219	4 769	2 373	3 818	1 893	3 653	1 827	1 572	845	32	23	19	18	8	
Mexiko .....	1967	21 128	10 317	11 625	5 801	6 748	3 474	4 656	2 409	1 514	779	46	26	15	10	3	
Vereinigte Staaten .....	1968	59 670	29 286	46 844	23 204	34 755	17 668	40 767	21 201	19 128	10 936	30	23	17	20	10	
<b>Asien</b>																	
China (Taiwan) .....	1967	5 755	2 794	3 180	1 646	2 341	1 073	1 654	736	367	206	43	25	18	12	3	
Iran .....	1966	11 639	5 569	5 424	2 790	4 438	2 051	2 676	1 274	967	463	46	22	18	10	4	
Israel .....	1967	930	451	678	330	466	244	501	248	172	88	34	25	17	18	6	
Japan .....	1969	24 601	12 032	29 048	14 468	23 570	11 826	18 321	9 916	7 109	3 975	24	28	23	18	7	
Korea, Süd- .....	1967	12 478	6 101	7 702	3 705	4 882	2 544	3 629	1 835	1 093	633	42	26	16	12	4	
Laos .....	1968	1 179	582	755	370	484	239	333	167	74	38	42	27	17	12	2	
Philippinen .....	1967	16 216	7 974	9 086	4 482	5 024	2 507	3 455	1 751	875	462	47	26	14	10	3	
<b>Australien und Ozeanien</b>																	
Australien <sup>3)</sup> .....	1968	3 494	1 703	2 861	1 391	2 248	1 085	2 411	1 199	1 017	593	29	24	19	20	8	
Neuseeland .....	1968	897	438	646	318	471	231	528	267	234	134	32	23	17	19	9	

<sup>1)</sup> Einschl. \*Alter unbekannt. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Altersgliederung: 0—20, 20—30, 30—45, 45—70, 70 und mehr. —  
<sup>4)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

## D. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebend- geborenen	
								insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutschl. ...	1969 <sup>1)</sup>	446,6	7,3	903,5	14,8	9,7	10,6 <sup>2)</sup>	744,4	12,2	21,1	23,1	159,1	2,6
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1968 <sup>3)</sup>	119,6	7,0	245,2	14,3	2,8	11,3 <sup>3)</sup>	243,5	14,3	5,0	20,4	1,7	± 0
Belgien .....	1968 <sup>3)</sup>	69,3	7,2	142,5	14,8	3,0 <sup>2)</sup>	20,3 <sup>2)</sup>	123,6	12,8	3,4 <sup>2)</sup>	22,9 <sup>2)</sup>	18,9	2,0
Bulgarien .....	1968 <sup>3)</sup>	74,3	8,9	141,5	16,9	1,3 <sup>2)</sup>	10,8 <sup>2)</sup>	72,2	8,6	4,0	28,3	69,3	8,3
Dänemark <sup>4)</sup> .....	1967	41,2	8,5	81,4	16,8	0,8 <sup>2)</sup>	8,8 <sup>2)</sup>	47,2	9,7	1,3 <sup>2)</sup>	15,8 <sup>2)</sup>	34,2	7,1
Finnland .....	1968 <sup>3)</sup>	40,6	8,7	75,1	16,0	...	...	45,2	9,6	1,0	14,0	29,9	6,4
Frankreich .....	1968 <sup>3)</sup>	357,2	7,2	837,1	16,8	12,6 <sup>2)</sup>	14,9 <sup>2)</sup>	551,0	11,0	17,1	20,4	286,1	5,8
Griechenland .....	1968 <sup>3)</sup>	68,7	7,8	160,2	18,2	2,4 <sup>2)</sup>	14,9 <sup>2)</sup>	72,9	8,3	5,5	34,4	87,3	9,9
Großbrit. u. Nordirl. ...	1968 <sup>3)</sup>	462,3	8,4	947,0	17,1	12,5 <sup>2)</sup>	15,1 <sup>2)</sup>	655,8	11,9	17,8	18,8	291,2	5,2
Irland .....	1968 <sup>3)</sup>	18,8	6,4	60,8	20,9	1,0 <sup>2)</sup>	15,6 <sup>2)</sup>	32,8	11,3	1,5 <sup>2)</sup>	24,4 <sup>2)</sup>	28,0	9,6
Island .....	1968	1,7 <sup>2)</sup>	8,6 <sup>2)</sup>	4,2	20,9	0,1 <sup>2)</sup>	11,2 <sup>2)</sup>	1,4	6,9	0,1	14,1	2,8	14,0
Italien .....	1968	375,1	7,1	930,6	17,6	16,3	17,2	530,3	10,1	31,1	32,2	400,3	7,5
Jugoslawien .....	1968 <sup>3)</sup>	169,7	8,4	381,2	18,9	3,7 <sup>2)</sup>	9,4 <sup>2)</sup>	173,7	8,6	23,9	57,9	207,5	10,3
Luxemburg .....	1968 <sup>3)</sup>	2,2	6,6	4,8	14,2	0,1 <sup>2)</sup>	14,1 <sup>2)</sup>	4,1	12,3	0,1	16,7	0,7	1,9
Niederlande .....	1968	117,5	9,2	237,1	18,6	2,9 <sup>2)</sup>	12,2 <sup>2)</sup>	105,0	8,2	3,2	13,6	132,1	10,4
Norwegen .....	1968 <sup>3)</sup>	30,4	7,9	67,4	17,6	0,9 <sup>2)</sup>	12,1 <sup>2)</sup>	37,2	9,7	0,9 <sup>2)</sup>	12,8 <sup>2)</sup>	30,2	7,9
Österreich .....	1968 <sup>3)</sup>	55,9	7,6	126,1	17,2	1,4 <sup>2)</sup>	11,0 <sup>2)</sup>	96,0	13,1	3,2	25,6	30,1	4,1
Polen .....	1968 <sup>3)</sup>	238,0 <sup>2)</sup>	7,5 <sup>2)</sup>	524,2	16,2	5,8 <sup>2)</sup>	10,9 <sup>2)</sup>	244,1	7,6	17,5	33,4	280,1	8,6
Portugal .....	1968 <sup>3)</sup>	76,6	8,1	195,0	20,6	6,3 <sup>2)</sup>	31,7 <sup>2)</sup>	94,7	10,0	12,0	61,1	100,3	10,5
Rumänien .....	1968 <sup>3)</sup>	147,0	7,5	526,1	26,3	4,1 <sup>2)</sup>	14,9 <sup>2)</sup>	188,5	9,6	31,3	59,6	337,6	16,7
Schweden .....	1968 <sup>3)</sup>	52,5	6,6	113,2	14,3	1,2 <sup>2)</sup>	9,5 <sup>2)</sup>	82,6	10,4	1,6 <sup>2)</sup>	12,9 <sup>2)</sup>	30,6	3,9
Schweiz .....	1968 <sup>3)</sup>	45,7	7,4	105,1	17,1	1,1 <sup>2)</sup>	10,0 <sup>2)</sup>	57,4	9,3	1,7	16,1	47,7	7,8
Sowjetunion .....	1968 <sup>3)</sup>	2 119,0	8,9	4 118,0	17,3	...	...	1 843,0	7,7	109,0	26,5	2 275,0	9,6
Spanien .....	1968 <sup>3)</sup>	231,7	7,1	664,8	20,5	13,8 <sup>2)</sup>	20,4 <sup>2)</sup>	282,9	8,7	21,3	32,0	381,9	11,8
Tschechoslowakei .....	1968	119,8 <sup>2)</sup>	8,4 <sup>2)</sup>	213,7	14,9	1,7 <sup>2)</sup>	7,7 <sup>2)</sup>	153,0	10,7	4,7	22,1	60,7	4,2
Ungarn .....	1968 <sup>3)</sup>	97,2	9,5	154,4	15,1	1,6 <sup>2)</sup>	10,6 <sup>2)</sup>	115,4	11,2	5,5	35,8	39,0	3,9
<b>Afrika</b>													
Südafrika <sup>5)</sup> .....	1968 <sup>3)</sup>	36,8	10,1	81,5	22,4	...	...	32,7	9,0	2,0	24,6	48,8	13,4
Tunesien .....	1968 <sup>3)</sup>	...	...	188,3	40,4	...	...	46,7	10,0	13,5 <sup>2)</sup>	74,3 <sup>2)</sup>	141,6	30,4
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1968 <sup>3)</sup>	275,0	8,7	1 209,0	38,2	9,9 <sup>2)</sup>	8,1 <sup>2)</sup>	512,0	16,2	101,0 <sup>2)</sup>	83,2 <sup>2)</sup>	697,0	22,0
<b>Amerika</b>													
Argentinien .....	1967	158,9	6,8	518,2	22,3	12,4	24,0	202,7	8,8	30,2	58,3	315,5	13,6
Chile .....	1967	65,2	7,1	259,7	28,4	6,9 <sup>2)</sup>	25,9 <sup>2)</sup>	86,8	9,5	25,9	99,9	172,9	18,9
El Salvador .....	1968	10,6	3,2	140,7	43,1	1,2 <sup>2)</sup>	9,0 <sup>2)</sup>	29,8	9,1	8,8 <sup>2)</sup>	63,1 <sup>2)</sup>	110,9	34,0
Kanada .....	1968	173,6	8,4	366,8	17,7	4,2 <sup>2)</sup>	11,5 <sup>2)</sup>	153,3	7,4	8,2 <sup>2)</sup>	22,0 <sup>2)</sup>	213,5	10,3
Kolumbien <sup>10)</sup> .....	1967	83,0	4,3	670,0	34,9	15,1	22,8	179,7	9,4	52,5	78,3	490,3	25,5
Mexiko .....	1968 <sup>3)</sup>	239,1	7,0	2 058,3	43,5	34,0 <sup>2)</sup>	17,2 <sup>2)</sup>	452,9	9,6	132,2	64,2	1 605,4	33,9
Peru <sup>11)</sup> .....	1967	41,0	3,3	394,8	31,9	4,9 <sup>2)</sup>	13,2 <sup>2)</sup>	94,4	7,6	24,4	61,9	300,4	24,3
Venezuela <sup>11)</sup> .....	1967 <sup>2)</sup>	53,0	5,6	406,5	43,5	7,8	20,2	62,1	6,6	17,6	45,5	344,4	36,9
Vereinigte Staaten .....	1968 <sup>3)</sup>	2 059,0	10,3	3 470,0	17,4	43,8 <sup>2)</sup>	12,2 <sup>2)</sup>	1 923,0	9,6	75,3	21,7	1 547,0	7,8
<b>Asien</b>													
China (Taiwan) .....	1968 <sup>3)</sup>	102,7	7,6	394,3	29,3	...	...	73,7	5,5	7,7 <sup>2)</sup>	20,6 <sup>2)</sup>	320,6	23,8
Iran .....	1968	152,7	5,7	1 053,6	39,0	...	...	176,1	6,5	...	...	877,5	32,5
Israel .....	1968 <sup>3)</sup>	22,4	8,2	70,3	25,6	0,9 <sup>2)</sup>	13,3 <sup>2)</sup>	18,4	6,7	1,7	24,8	51,9	18,9
Japan <sup>12)</sup> .....	1967 <sup>2)</sup>	953,1	9,5	1 935,0	19,4	30,8 <sup>2)</sup>	22,6 <sup>2)</sup>	674,9	8,8	28,9	15,0	1 260,1	12,6
Philippinen .....	1967	185,9	5,4	763,7	22,0	11,1	14,7	224,6	6,5	59,3 <sup>2)</sup>	72,0 <sup>2)</sup>	539,1	15,5
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien <sup>13)</sup> .....	1968 <sup>3)</sup>	106,3	8,8	241,0	20,0	2,6 <sup>2)</sup>	11,3 <sup>2)</sup>	109,0	9,1	4,2 <sup>2)</sup>	18,3 <sup>2)</sup>	132,0	10,9
Neuseeland .....	1968 <sup>3)</sup>	24,1	8,7	62,3	22,6	0,8 <sup>2)</sup>	12,0 <sup>2)</sup>	24,5	8,9	1,2	18,7	37,8	13,7

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Auf 1 000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>3)</sup> 1967. — <sup>4)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>5)</sup> Nur England und Wales. — <sup>6)</sup> 1968. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> 1960. — <sup>9)</sup> 1965. — <sup>10)</sup> Kirchliche Taufregister für Lebendgeborene, Begräbnisgenehmigungen für Gestorbene; Eintragungen in den katholischen Kirchenbüchern für Eheschließungen. — <sup>11)</sup> Ohne Indianer in Dschungelgebieten. — <sup>12)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande. — <sup>13)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.



## 2. Säuglingssterblichkeit

Gestorbene im ersten Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene

Land	1955	1960	1965	1968	Land	1955	1960	1965	1968
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrepublik Deutschland	41,9	33,8	23,8	22,6	Argentinien	61,8	62,4	60,7	58,3 <sup>1)</sup>
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	48,9	38,8	24,8	20,4	Barbados	134,6	60,4	39,5	54,1 <sup>1)</sup>
Albanien	103,9	83,0	86,8	.	Bolivien	63,2	.	76,5	.
Belgien	40,7	31,2	24,1	22,9 <sup>1)</sup>	Brasilien	170,0	.	.	.
Bulgarien	82,4	45,1	30,8	28,3	Chile	119,8	125,1	101,7	99,9 <sup>1)</sup>
Dänemark <sup>2)</sup>	25,2	21,5	18,7	15,8 <sup>1)</sup>	Costa Rica	82,8	70,8	75,0	62,3 <sup>1)</sup>
Finnland	29,7	21,0	17,6	14,0	Dominikanische Republik	73,8	100,6	72,7	72,6
Frankreich	38,6	27,4	22,0	20,4	Ecuador	112,8	100,0	93,0	87,3 <sup>1)</sup>
Griechenland	44,4	40,1	34,3	34,4	El Salvador	76,7	76,3	70,6	63,1 <sup>1)</sup>
Großbritannien u. Nordirland	25,8	22,5	19,6	18,8	Guatemala	101,4	91,9	92,6	89,0 <sup>1)</sup>
Irland <sup>3)</sup>	36,7	29,3	25,2	24,4 <sup>1)</sup>	Guyana	70,3	61,4	42,3	39,9 <sup>1)</sup>
Italien	50,9	43,9	35,6	32,2	Honduras	54,9	52,0	41,2	35,5 <sup>1)</sup>
Jugoslawien	112,8	87,7	71,5	57,9	Jamaika	63,2	51,5	37,4	30,5 <sup>1)</sup>
Luxemburg	40,5	31,5	24,0	16,7	Kanada	31,3	27,3	23,6	22,0 <sup>1)</sup>
Niederlande	21,6	17,9	14,4	13,6	Kolumbien <sup>10)</sup>	104,2	99,8	82,4	78,3 <sup>1)</sup>
Norwegen	20,6	18,9	16,8	12,8 <sup>1)</sup>	Kuba	.	35,4	37,7	37,6 <sup>1)</sup>
Österreich	45,6	37,5	28,3	25,5	Mexiko	83,3	74,2	60,7	64,2
Polen	81,4	56,8	41,8	33,4	Nicaragua	74,6	70,2	51,6	55,4 <sup>1)</sup>
Portugal	90,2	77,5	64,9	61,1	Panama	54,5	56,9	44,7	42,7 <sup>1)</sup>
Rumänien	78,2	75,7	44,1	59,5	Paraguay	.	.	.	51,8
Schweden	17,4	16,6	13,3	12,9 <sup>1)</sup>	Peru <sup>11)</sup>	94,8	92,1	90,7	61,9 <sup>1)</sup>
Schweiz	26,5	21,1	17,8	16,1	Trinidad und Tobago	67,9	45,4	.	41,8 <sup>1)</sup>
Sowjetunion	60,0	35,0	27,6	26,5	Uruguay	46,6	47,4	49,8	43,3 <sup>1)</sup>
Spanien	56,9	43,7	37,8	32,0	Venezuela <sup>12)</sup>	69,9	53,9	47,7	45,5 <sup>1)</sup>
Tschechoslowakei	34,1	23,5	25,5	22,1	Vereinigte Staaten	26,4	26,0	24,7	21,7
Ungarn	60,0	47,6	38,8	35,8					
<b>Afrika</b>					<b>Asien</b>				
Äquatorialguinea	70,4	64,8	.	53,2 <sup>1)</sup>	Birma <sup>13)</sup>	177,6	148,6	109,3	65,8
Algerien <sup>4)</sup>	80,8	113,0	86,3	.	Ceylon	71,5	56,8	53,2	.
Burundi <sup>5)</sup>	121,0	.	150,0	.	China (Taiwan)	33,9	30,5	22,2	20,6 <sup>1)</sup>
Dahome <sup>6)</sup>	.	110,5	.	.	Indien <sup>7)</sup>	99,9	86,5	.	.
Elfenbeinküste	.	138,0	.	.	Indonesien <sup>8)</sup>	100,4	83,9	87,2 <sup>1)</sup>	.
Gabun <sup>9)</sup>	.	229,0	.	.	Irak	34,5	27,2	23,7	16,2 <sup>1)</sup>
Ghana <sup>1)</sup>	109,3	113,1	.	.	Israel <sup>12)</sup>	37,3	31,0	27,4	24,8
Guinea	216,0	.	.	.	Japan <sup>14)</sup>	39,8	30,7	18,5	15,0 <sup>1)</sup>
Kamerun <sup>1)</sup>	.	.	137,2	.	Jordanien	72,8	53,5	42,0	36,3 <sup>1)</sup>
Kongo (Brazzaville) <sup>1)</sup>	.	180,0	.	.	Kambodscha	.	127,0	.	.
Kongo (Dem. Rep.)	104,0	.	.	.	Kuwait	.	.	39,8	35,9
Lesotho	181,0	.	.	.	Libanon	12,1	13,6	.	.
Liberia	.	188,0	.	.	Malaysia <sup>15)</sup>	78,4	68,9	50,0	47,9 <sup>1)</sup>
Madagaskar	74,6	69,1	65,5	74,7 <sup>1)</sup>	Pakistan	106,7	146,2	142,0	.
Malawi	148,3	.	.	.	Philippinen	84,3	73,1	72,9	72,0 <sup>1)</sup>
Mali	.	123,0	.	.	Singapur	49,6	34,8	26,1	24,6
Marokko	.	.	149,0 <sup>8)</sup>	.	Südjemen	.	.	75,8	79,9 <sup>1)</sup>
Mauretanien	.	.	187,0	.	Syrien	53,6	31,3	22,3	28,2 <sup>1)</sup>
Mauritius	67,2	69,5	64,1	70,4	Thailand	56,1	48,9	44,0	33,5 <sup>1)</sup>
Niger	.	200,0	.	.	Vietnam, Süd-	42,3	42,8	36,7	.
Obervolta	.	182,0	.	.	Zypern	31,5	29,9	27,6	27,6 <sup>1)</sup>
Senegal	.	92,9	.	.					
Sierra Leone	123,8	132,3	117,6	136,3	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Sudan	93,6	.	.	.	Australien <sup>16)</sup>	22,0	20,2	18,5	18,3 <sup>1)</sup>
Südafrika <sup>1)</sup>	20,7	18,6	23,0	24,6	Nauru	48,4	56,7	34,3	52,4
Tansania	.	190,0	.	165,0 <sup>1)</sup>	Neuseeland	24,5	22,6	19,5	18,7
Togo <sup>1)</sup>	193,0	127,0	.	127,0 <sup>1)</sup>	West Samoa	41,8	.	42,5	25,5
Tunesien	.	74,3	.	.					
Uganda <sup>1)</sup>	.	160,0	.	.					
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	135,7	109,3	.	83,2 <sup>1)</sup>					
Zentralafrikanische Rep. <sup>1)</sup>	.	190,0	.	.					

1) 1967. — 2) Ohne Färöer und Grönland. — 3) Berechnet aufgrund der Geburtenmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — 4) 1966. — 5) Nur algerische Bevölkerung. — 6) Nur Afrikaner. — 7) Nur Registrierungsgebiet. — 8) 1984. — 9) Nur weisse Bevölkerung. — 10) Berechnet aufgrund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1000 in Kirchenbüchern eingetragene Täuflinge. — 11) Ohne Indianer in Dschungelgebieten. — 12) Nachweis nur für Städte. — 13) Ohne Beduinen. — 14) Nur japanische Staatsangehörige im Lande. — 15) Nur Westmalaysia. — 16) Ohne reinblütige Eingeborene.

## 3. Ein- und Auswanderung

Land	E = Ein- A = Aus- S = Wan- derungs- saldo	1964		1965		1966		1967		1968	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	E	74 230	127	73 851	125	71 532	120	61 760	103	63 647	106
	A	68 527	118	69 059	117	73 504	123	79 723	133	69 914	116
	S	+ 5 703	+ 10	+ 4 792	+ 8	- 1 972	- 3	- 17 963	- 30	- 6 267	- 10
Belgien .....	E	92 334	985	80 761	853	71 078	746	63 713	665	57 122	593
	A	38 196	407	40 414	427	40 843	429	40 392	422	44 348	460
	S	+ 54 138	+ 578	+ 40 347	+ 426	+ 30 235	+ 317	+ 23 321	+ 243	+ 12 774	+ 133
Dänemark .....	E	27 141	575	29 898	628	29 899	628	29 814	616	30 697	629
	A	25 814	547	29 420	618	29 420	618	28 071	580	29 055	595
	S	+ 1 327	+ 28	+ 479	+ 10	+ 479	+ 10	+ 1 743	+ 36	+ 1 642	+ 34
Finnland <sup>2)</sup> .....	A	790	17	637	14	709	15	951	20	1 654	35
Griechenland <sup>3)</sup> ..	A	105 569	1 241	117 167	1 370	86 896	1 009	42 730	490	50 866	578
Großbritannien u. Nordirland <sup>4)</sup>	E	211 700	392	206 300	379	219 100	400	225 000	409	221 600	401
	A	271 700	503	284 300	522	301 600	551	309 000	561	277 700	502
	S	- 60 000	- 111	- 78 000	- 143	- 82 500	- 151	- 84 000	- 152	- 56 100	- 101
Italien <sup>5)</sup> .....	E	15 958	31	8 437	16	5 567	11	6 991	13	7 579	14
	A	41 984	81	50 222	97	77 141	148	62 567	119	57 251	106
	S	- 26 026	- 50	- 41 785	- 81	- 71 574	- 137	- 55 576	- 106	- 49 672	- 92
Niederlande ...	E	67 079	553	76 718	624	82 038	659	55 887	444	64 775	508
	A	53 419	440	57 847	471	61 917	497	67 383	535	58 701	461
	S	+ 13 660	+ 113	+ 18 871	+ 153	+ 20 121	+ 162	- 11 496	- 91	+ 6 074	+ 47
Österreich <sup>6)</sup> .....	A	1 127	16	1 218	17	1 190	16	1 160	16	...	...
Portugal <sup>7)</sup> .....	E	1 760	19	1 568	17	1 720	18	1 553	16	1 385	15
	A	55 646	611	89 056	968	120 239	1 238	92 502	980	80 452	850
	S	- 53 886	- 592	- 87 488	- 951	- 118 519	- 1 270	- 90 949	- 964	- 79 067	- 835
Schweden .....	E	38 334	500	49 586	641	46 970	602	29 983	381	36 036	455
	A	15 705	205	15 977	207	19 730	253	19 979	254	23 211	293
	S	+ 22 629	+ 295	+ 33 609	+ 434	+ 27 240	+ 349	+ 10 004	+ 127	+ 12 825	+ 162
Schweiz <sup>8)</sup> .....	E	14 220	242	13 980	235	14 245	237	15 091	249	14 667	238
	A	17 295	294	17 696	298	18 583	310	19 236	317	17 732	288
	S	- 3 075	- 52	- 3 716	- 63	- 4 338	- 73	- 4 145	- 68	- 3 065	- 50
Spanien <sup>9)</sup> .....	E	22 434	72	21 192	67	20 081	63	18 597	58	...	...
	A	21 067	67	16 855	53	16 079	50	13 867	43	...	...
	S	+ 1 367	+ 5	+ 4 337	+ 14	+ 4 002	+ 13	+ 4 730	+ 15	...	...
<b>Afrika</b>											
Südafrika <sup>10)</sup> .....	E	40 865	234	38 326	215	48 048	263	38 937	208	40 548	211
	A	8 092	46	9 206	52	9 888	54	10 737	57	10 589	55
	S	+ 32 773	+ 188	+ 29 120	+ 163	+ 38 160	+ 208	+ 28 200	+ 151	+ 29 959	+ 156
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>11)</sup> ...	E	31 300	142	32 100	144	31 500	139	30 100	130	27 800	118
	A	35 400	161	33 500	150	29 100	128	30 200	131	28 500	121
	S	- 4 100	- 19	- 1 400	- 6	+ 2 400	+ 11	- 100	- 1	- 700	- 3
Kanada <sup>12)</sup> .....	E	112 606	584	147 000	750	194 743	971	222 876	1 090	183 974	886
Ver. Staaten <sup>13)</sup> ..	E	292 248	152	297 000	153	323 040	164	361 972	182	454 448	226
<b>Asien</b>											
Israel <sup>14)</sup> .....	E	52 193	2 108	28 501	1 112	13 451	512	12 237	458	11 783	429
	A	2 037	82	1 633	64	1 897	72	2 437	91	1 600	58
	S	+ 50 156	+ 2 026	+ 26 868	+ 1 048	+ 11 554	+ 440	+ 9 800	+ 367	+ 10 183	+ 371
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	E	173 125	1 555	191 264	1 684	188 559	1 634	192 311	1 637	219 130	1 821
	A	69 126	621	79 655	701	92 628	803	95 753	815	95 678	795
	S	+ 103 999	+ 934	+ 111 609	+ 983	+ 95 931	+ 831	+ 96 558	+ 822	+ 123 452	+ 1 026
Neuseeland <sup>15)</sup> ...	E	35 446	1 366	35 299	1 343	38 999	1 457	30 660	1 125	23 225	844
	A	18 159	700	18 589	707	21 128	789	28 472	1 045	29 802	1 083
	S	+ 17 287	+ 666	+ 16 710	+ 636	+ 17 871	+ 668	+ 2 188	+ 80	- 6 577	- 239

<sup>1)</sup> Zu- und Fortzüge von bzw. nach Übersee vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt II, S. 44. — <sup>2)</sup> Ohne Auswanderung nach den nordischen Ländern. — <sup>3)</sup> Nur Staatsangehörige dieses Landes. — <sup>4)</sup> Wanderungen zwischen Großbritannien und Nordirland und allen übrigen Ländern auf dem See- und Luftwege (ohne Republik Irland). — <sup>5)</sup> Wanderungen von Italienern nach/aus außereuropäischen Ländern auf See- und Luftwegen. — <sup>6)</sup> Wanderungen von Spanien nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Wanderungen von Ausländern nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer. — <sup>10)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 30. 6. — <sup>11)</sup> Jüdische Bevölkerung. — <sup>12)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 31. 3. des folgenden Jahres.

**E. Gesund**  
**1. Sterbefälle**  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sterbefälle insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane	Sonstige Formen der Tuberkulose	Syphilis einschl. Spätfolgen	Typhus (Typhus abdominalis)	Cholera	Übertragbare Ruhr	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	Diphtherie	Keuchhusten
			B1-BE50	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9
<b>Europa</b>												
1	Bundesrep. Deutschland ..	1967	1 148,0	10,0	0,7	0,8	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
2	Belgien <sup>4)</sup> .....	1966	1 213,4	9,3	0,6	0,8	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1
3	Bulgarien .....	1967	998,8	13,0	1,1	0,3	—	—	0,2	0,0	0,0	0,3
4	Dänemark <sup>5)</sup> .....	1966	1 028,5	1,5	0,3	1,1	—	—	—	—	—	0,1
5	Finnland .....	1966	939,1	10,4	0,9	1,2	—	—	—	—	—	—
6	Frankreich <sup>4)</sup> .....	1965	1 104,5	13,2	1,4	1,8	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,1
7	Griechenland .....	1967	825,7	11,8	0,6	0,3	0,1	—	0,5	0,0	0,1	0,2
8	Großbrit. u. Nordirl. ....	1967	1 119,9	3,8	0,5	1,7	0,0	—	0,0	0,0	—	0,1
9	Irland .....	1967	1 083,1	7,3	1,3	0,2	—	—	0,1	0,0	0,0	0,2
10	Island .....	1967	697,1	2,0	—	0,5	—	—	—	—	—	—
11	Italien .....	1966	954,9	10,4	0,9	0,9	0,1	—	0,0	0,1	0,2	0,2
12	Jugoslawien .....	1966	808,6	19,4	1,6	0,9	0,1	—	0,3	0,0	0,2	0,4
13	Luxemburg .....	1967	1 243,5	9,0	0,9	2,4	—	—	—	—	—	—
14	Niederlande .....	1967	788,2	1,1	0,3	0,8	—	—	—	—	—	—
15	Norwegen .....	1966	959,6	3,2	0,3	1,0	—	—	0,1	0,0	—	—
16	Österreich .....	1967	1 303,3	15,6	1,5	1,3	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,2
17	Polen .....	1967	775,4	30,7	0,9	0,6	0,1	—	0,0	0,1	0,1	0,2
18	Portugal .....	1967	1 017,6	23,8	2,4	1,3	0,3	—	0,1	0,1	0,4	0,4
19	Rumänien .....	1967	928,9	21,0	1,6	0,6	0,0	—	0,2	0,1	0,0	0,4
20	Schweden .....	1967	1 014,0	4,0	0,5	0,4	—	—	0,0	—	—	0,0
21	Schweiz .....	1966	930,2	6,4	1,5	0,8	0,0	—	—	0,1	0,0	0,1
22	Spanien <sup>7)</sup> .....	1965	846,1	16,2	1,8	2,2	0,2	—	0,1	0,0	0,2	0,1
23	Tschechoslowakei .....	1966	998,2	12,0	0,7	1,7	0,0	—	0,2	—	0,0	0,0
24	Ungarn .....	1967	1 072,0	22,3	0,8	0,8	0,0	—	0,2	0,0	—	0,0
<b>Afrika</b>												
25	Südafrika <sup>8)</sup> .....	1966	860,7	3,5	0,5	0,1	0,1	—	0,5	0,0	0,4	0,2
<b>Amerika</b>												
26	Chile .....	1966	1 020,9	35,7	3,3	1,3	4,8	—	0,5	0,1	1,0	1,7
27	Costa Rica .....	1966	738,5	7,5	0,9	0,8	0,6	—	1,8	—	0,8	5,5
28	Dominikan. Republik .....	1966	711,9	9,2	0,3	1,6	1,7	—	1,0	—	1,9	0,3
29	Ecuador <sup>9)</sup> .....	1965	1 168,9	19,7	2,8	0,4	2,3	—	4,3	0,0	1,6	48,8
30	El Salvador .....	1966	999,9	12,3	1,0	0,2	2,9	—	4,7	—	1,0	12,7
31	Guatemala .....	1966	1 656,1	24,9	1,5	0,2	7,4	—	38,5	0,1	0,8	78,9
32	Kanada <sup>10)</sup> .....	1967	735,2	3,0	0,2	0,3	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
33	Kolumbien .....	1967	936,3	19,7	2,5	1,1	2,5	—	4,4	0,0	1,6	12,7
34	Kuba .....	1965	655,6	13,3	0,4	1,5	0,1	—	0,6	0,0	0,3	0,3
35	Mexiko .....	1967	920,3	18,2	2,5	0,6	3,1	—	8,3	0,3	0,5	11,3
36	Nicaragua .....	1965	731,6	6,4	—	—	7,3	—	1,3	—	—	10,9
37	Panama <sup>11)</sup> .....	1967	672,7	18,3	2,0	0,8	—	—	1,5	—	0,4	19,7
38	Uruguay .....	1966	904,5	10,2	1,1	2,8	0,2	—	0,1	0,1	0,4	—
39	Venezuela .....	1966	689,6	13,5	1,1	1,3	0,1	—	7,1	0,1	0,6	0,7
40	Vereinigte Staaten .....	1967	935,7	3,2	0,3	1,2	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Asien</b>												
41	Ceylon .....	1965	821,6	13,0	1,5	0,1	0,8	—	5,0	—	1,7	0,4
42	China (Taiwan) <sup>12)</sup> .....	1967	528,3	33,2	3,0	0,3	0,0	—	0,2	—	0,5	0,2
43	Israel .....	1967	661,1	2,8	0,2	0,3	0,0	—	0,3	—	—	0,0
44	Japan <sup>13)</sup> .....	1967	675,5	16,7	1,0	1,2	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
45	Jordanien <sup>14)</sup> .....	1967	362,1	3,2	0,0	0,1	0,1	—	0,6	—	0,3	—
46	Philippinen .....	1966	706,1	72,6	4,3	0,1	0,4	1,7	3,7	0,0	1,6	0,6
47	Thailand .....	1966	775,2	26,4	0,2	0,0	4,2	0,1	16,7	0,1	4,2	0,1
<b>Australien und Ozeanien</b>												
48	Australien <sup>15)</sup> .....	1967	869,6	2,1	0,2	0,5	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0
49	Neuseeland .....	1967	844,0	2,3	0,6	0,3	—	—	—	—	—	—

Fußnoten vgl. S. 36\*/37\*.

heitswesen  
nach Todesursachen\*)  
Einwohner

Menin- gokok- in- fektion	Peat	Pollomye- litis (übertrag- bare Kinder- lähmung), ausgen. Spätfolgen	Pocken	Masern	Flack- fleber und sonst. Rik- kett- sionen	Malaria	Sonstige infek- töse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neu- bil- dungen einschl. der Neu- bildungen der lym- phati- schen und blut- bildenden Organe	Gut- artige Neubil- dungen und Neubil- dungen unbe- kannten Cha- rakters	Dia- betes mel- litus	Anä- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- störun- gen des Zentral- nerven- systems	Meningitis, ausgen. Menige- kokken- und tuberkulöse Meningitis	Fieberhafte rheuma- tische Erkrankun- gen mit und ohne Herb- teillgung	Lfd. Nr.
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,2	—	0,0	—	0,1	—	0,0	1,7	230,3	9,7	18,1	2,1	175,2	1,1	0,2	1
0,1	—	0,0	—	0,2	—	—	3,3	236,6	2,4	33,7	2,3	158,2	0,8	0,4	2
0,2	—	0,0	—	0,4	—	—	4,0	135,1	3,9	8,1	1,0	173,9	1,0	2,2	3
0,1	—	—	—	0,0	—	—	2,9	216,5	6,2	13,1	1,4	120,5	0,7	0,1	4
0,3	—	—	—	0,1	—	—	1,3	157,0	3,5	13,2	1,9	133,4	0,8	0,2	5
0,2	—	0,1	—	0,1	0,0	0,0	4,0	203,6	8,8	17,0	1,3	132,2	1,5	0,2	6
0,2	—	0,1	—	0,3	—	—	4,3	122,4	9,3	18,5	2,9	108,0	1,3	0,4	7
0,2	—	—	—	0,2	—	0,0	1,8	226,4	2,8	9,1	3,4	161,7	0,8	0,0	8
0,2	—	—	—	0,3	—	—	2,9	175,8	3,1	9,4	3,9	144,0	0,8	0,2	9
1,0	—	—	—	2,0	—	—	1,5	147,0	1,5	4,5	1,5	82,0	0,5	—	10
0,3	—	0,0	—	0,4	0,0	0,0	3,7	167,8	6,9	18,5	1,8	134,4	1,1	0,2	11
0,5	—	0,1	—	2,5	—	—	5,4	86,5	5,3	4,9	0,4	68,9	1,4	0,1	12
0,3	—	—	—	0,3	—	—	2,7	246,0	5,4	33,7	1,2	116,7	0,3	0,6	13
0,3	—	—	—	0,1	—	—	1,6	189,7	6,5	17,5	1,3	94,1	0,9	0,1	14
0,1	—	—	—	0,0	—	0,0	2,0	172,2	3,8	6,4	2,0	153,6	0,9	0,0	15
0,3	—	—	—	0,1	—	—	3,0	262,3	6,3	20,0	2,8	188,8	1,9	0,2	16
0,2	—	0,0	—	0,5	0,0	0,0	4,7	128,6	7,1	7,1	0,9	32,8	1,8	1,4	17
0,9	—	0,0	—	1,9	0,0	0,0	5,4	111,6	1,3	9,6	1,2	172,3	1,9	0,4	18
0,1	—	0,0	—	1,2	—	—	6,8	117,5	3,4	3,0	0,4	127,2	3,0	0,3	19
0,3	—	0,0	—	0,0	—	—	2,5	191,7	6,9	18,6	2,0	116,9	0,8	0,1	20
0,3	—	—	—	0,2	—	0,1	3,8	185,7	3,4	18,3	2,2	114,4	1,1	0,1	21
0,9	—	0,1	—	1,0	—	—	5,2	130,1	1,3	11,2	1,9	127,3	2,6	1,0	22
0,1	—	—	—	0,8	—	—	2,9	207,4	3,3	18,0	1,4	115,0	1,2	0,6	23
0,1	—	—	—	0,3	—	0,0	3,0	201,7	3,8	9,8	1,8	158,9	1,2	0,1	24
0,7	—	—	—	0,8	—	0,2	3,7	136,5	1,6	12,3	1,7	97,9	1,3	0,1	25
0,2	—	0,4	—	19,0	0,6	—	8,3	99,2	3,4	6,9	2,2	60,6	7,9	0,3	26
0,1	—	0,5	—	7,0	0,1	0,5	39,6	74,1	2,6	9,5	7,9	30,4	4,3	1,6	27
—	—	0,2	0,0	1,0	—	1,3	27,0	21,4	0,0	4,4	7,4	7,6	5,1	0,3	28
0,2	0,1	0,9	0,7	44,8	0,3	5,5	56,8	32,4	3,5	3,4	20,4	17,4	6,0	0,6	29
—	—	0,6	—	18,0	—	9,0	21,5	21,3	2,6	3,4	11,9	13,3	2,3	0,2	30
0,1	—	0,3	—	66,6	—	0,4	145,8	25,4	2,9	3,0	37,9	9,6	3,8	0,7	31
0,2	—	—	—	0,2	—	—	1,5	137,0	1,6	13,2	1,7	77,3	0,7	0,1	32
0,1	—	0,4	0,0	11,9	2,3	5,9	34,6	50,9	6,3	6,4	15,6	33,3	9,1	0,6	33
0,0	—	—	—	0,8	—	—	10,5	102,1	2,5	12,4	3,4	62,2	2,7	1,3	34
0,1	—	0,5	—	13,6	0,2	0,1	18,0	34,4	2,4	10,5	9,2	22,7	4,2	0,4	35
—	—	0,9	—	30,8	—	28,4	35,5	15,0	4,9	4,7	8,0	24,2	2,6	—	36
0,5	—	0,6	—	7,5	—	1,6	31,0	43,0	2,4	7,6	13,9	40,6	4,1	0,2	37
0,3	—	—	—	0,3	—	—	7,1	183,2	3,3	20,0	1,9	108,9	2,1	0,6	38
0,1	—	0,2	—	3,3	—	—	18,2	55,7	2,2	7,0	2,8	28,0	3,8	0,3	39
0,3	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	3,0	157,2	2,5	17,7	1,7	102,2	1,0	0,2	40
0,2	—	1,1	—	0,1	—	0,1	31,4	27,3	0,1	8,0	19,6	12,8	3,1	2,1	41
0,1	—	0,6	—	7,2	—	—	6,1	52,2	2,2	3,0	2,7	68,8	2,8	0,7	42
0,3	—	0,1	—	0,4	—	—	4,3	109,8	4,5	3,9	0,9	87,4	1,4	0,1	43
0,0	—	0,0	—	0,2	0,0	0,0	2,6	112,5	5,5	6,1	1,5	172,3	0,8	0,5	44
—	—	0,0	—	10,1	—	—	1,5	9,2	0,2	3,5	1,8	9,9	3,1	—	45
0,1	—	0,7	—	6,3	0,0	2,9	24,2	22,1	1,1	1,9	3,5	9,6	5,9	0,2	46
—	—	0,1	—	0,9	—	14,7	13,9	11,3	0,6	1,5	1,1	5,8	2,6	0,0	47
0,2	—	—	—	0,2	—	0,0	2,1	136,9	1,5	13,9	2,3	114,5	0,8	0,1	48
0,5	—	—	—	0,6	—	—	1,8	141,3	1,5	11,4	2,3	103,6	1,1	0,2	49



1. Sterbefälle  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Chronische rheumatische Herzkrankungen	Arteriosklerotische und degenerative Herzkrankungen	Sonstige Herzkrankungen	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung	Grippe	Pneumonie <sup>1)</sup>	Bronchitis	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	Blinddarmentzündung	Eingeweidebruch und Darmverschluss
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
<b>Europa</b>													
1	Bundesrepublik Deutschland	1967	1,1	226,1	24,3	17,2	8,7	2,8	24,3	16,9	7,4	3,1	11,5
2	Belgien <sup>2)</sup>	1966	2,6	173,1	119,7	4,0	22,2	4,3	27,7	18,7	5,4	0,7	8,6
3	Bulgarien	1967	23,9	143,8	16,5	12,4	3,0	24,0	67,6	40,3	4,8	1,0	6,1
4	Dänemark <sup>3)</sup>	1966	7,1	327,7	28,1	10,1	2,4	6,8	20,6	17,6	7,9	1,3	6,5
5	Finnland	1966	6,7	273,6	43,0	18,8	2,3	1,6	24,8	9,6	4,2	1,4	6,4
6	Frankreich <sup>4)</sup>	1965	2,6	82,0	117,4	5,2	4,8	19,0	23,3	4,7	3,1	0,9	9,1
7	Griechenland	1967	3,3	99,9	29,1	9,9	2,6	9,2	30,3	13,5	5,5	0,4	5,4
8	Großbritannien und Nordirland	1967	11,9	311,0	29,2	15,7	7,5	1,7	62,8	55,8	7,9	0,9	6,2
9	Irland	1967	9,4	294,0	46,8	17,8	9,8	3,5	41,1	47,5	7,0	0,7	5,2
10	Island	1967	—	184,7	15,6	8,6	2,0	0,5	42,8	5,5	4,0	—	4,5
11	Italien	1966	10,6	195,6	35,8	26,9	6,0	1,6	31,5	29,4	6,8	1,4	7,5
12	Jugoslawien	1966	6,8	113,7	37,7	2,9	0,6	1,9	25,2	6,9	4,3	0,5	4,3
13	Luxemburg	1967	6,6	195,5	50,4	14,9	24,8	2,7	33,4	14,9	6,9	0,6	9,9
14	Niederlande	1967	5,1	185,4	29,9	7,9	4,1	1,7	11,3	12,2	4,5	1,1	5,5
15	Norwegen	1966	9,8	260,5	17,5	13,4	3,9	2,5	57,1	4,5	4,5	0,6	7,3
16	Österreich	1967	15,0	256,9	53,1	20,7	7,7	6,1	31,4	23,9	9,8	3,0	12,3
17	Polen	1967	6,0	92,1	42,4	5,5	14,3	3,4	27,4	5,4	5,8	1,1	4,6
18	Portugal	1967	13,1	118,9	5,3	15,1	4,4	3,6	77,1	26,2	8,2	0,7	4,3
19	Rumänien	1967	7,7	144,7	46,3	51,1	1,2	4,3	64,4	18,4	4,3	0,7	5,9
20	Schweden	1967	4,0	319,9	25,3	17,7	3,5	2,0	51,2	6,3	8,9	0,9	8,0
21	Schweiz	1966	1,8	215,6	35,5	22,1	2,6	15,1	19,5	7,7	5,6	1,3	5,1
22	Spanien <sup>5)</sup>	1965	20,4	68,9	35,6	3,6	10,0	9,0	35,5	24,0	5,9	0,7	6,8
23	Tschechoslowakei	1966	17,0	187,1	32,2	15,7	15,7	5,6	28,8	41,7	6,0	1,2	7,8
24	Ungarn	1967	5,9	258,7	21,6	21,4	3,6	4,3	15,6	8,7	7,8	1,8	9,4
<b>Afrika</b>													
25	Südafrika <sup>6)</sup>	1966	5,8	236,6	5,1	19,6	5,2	1,1	28,0	17,6	5,2	1,1	6,2
<b>Amerika</b>													
26	Chile	1966	5,5	70,9	17,1	7,3	3,6	14,5	145,9	11,3	3,0	1,2	6,0
27	Costa Rica	1966	3,4	44,1	17,8	3,1	2,4	10,9	43,1	22,0	3,8	0,6	4,5
28	Dominikanische Republik	1966	0,3	9,2	5,3	0,2	11,2	0,1	14,7	12,0	1,4	0,3	2,2
29	Ecuador <sup>7)</sup>	1965	1,4	8,2	20,5	3,5	2,4	36,3	58,0	109,0	2,3	0,7	8,7
30	El Salvador	1966	0,4	6,8	4,5	0,1	0,4	30,0	26,4	22,4	2,5	0,4	3,6
31	Guatemala	1966	0,2	16,9	12,6	0,7	4,2	184,7	114,4	18,1	2,2	0,8	4,5
32	Kanada <sup>8)</sup>	1967	6,2	237,5	11,2	10,7	3,2	1,3	24,2	6,5	4,6	0,5	4,4
33	Kolumbien	1967	2,2	35,9	33,4	6,7	4,4	7,7	60,7	48,5	6,0	1,0	4,8
34	Kuba	1965	4,8	78,5	21,9	20,5	11,3	3,9	33,7	6,9	4,8	0,7	6,0
35	Mexiko	1967	3,7	18,8	8,1	2,2	2,2	8,9	113,6	25,4	4,9	1,2	5,6
36	Nicaragua	1965	—	5,2	43,4	—	—	—	23,0	0,7	2,9	0,5	0,8
37	Panama <sup>9)</sup>	1967	1,3	37,0	10,4	2,9	5,9	0,8	37,2	17,8	3,1	1,1	4,5
38	Uruguay	1966	4,5	165,9	14,2	19,2	10,2	5,6	17,8	9,3	3,7	1,1	7,9
39	Venezuela	1966	2,0	47,3	10,7	8,1	3,4	8,6	29,8	7,1	1,9	0,9	3,7
40	Vereinigte Staaten	1967	7,0	316,3	15,8	25,3	5,6	0,7	28,0	3,2	5,0	0,8	5,0
<b>Asien</b>													
41	Ceylon	1965	2,4	19,2	45,6	1,6	4,9	1,5	44,6	7,6	1,3	0,3	1,9
42	China (Taiwan) <sup>10)</sup>	1967	7,1	11,5	18,4	5,4	3,6	—	39,2	20,4	8,8	0,6	3,2
43	Israel	1967	8,7	167,9	13,1	7,0	4,6	1,2	17,1	4,6	3,1	0,3	4,6
44	Japan <sup>11)</sup>	1967	4,5	58,7	11,5	10,9	7,3	0,4	21,6	5,2	8,7	0,7	3,5
45	Jordanien <sup>12)</sup>	1967	0,7	4,0	41,7	1,3	0,7	—	29,3	32,3	1,7	0,5	5,1
46	Philippinen	1966	4,8	12,3	10,3	1,3	13,8	6,0	96,2	32,5	7,8	1,2	3,2
47	Thailand	1966	0,5	0,2	17,6	0,3	1,0	3,7	19,7	0,8	2,1	0,5	0,9
<b>Australien und Ozeanien</b>													
48	Australien <sup>13)</sup>	1967	6,2	281,1	26,1	11,0	5,8	0,5	28,2	21,2	4,7	0,6	3,7
49	Neuseeland	1967	6,4	254,7	31,5	11,7	3,6	0,6	38,5	25,4	4,5	0,7	4,5

\*) Kurzes Internationales Verzeichnis des Todesursachen 1958 (Liste B).

<sup>1)</sup> Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>2)</sup> \*Entzündliche Darmkrankheiten\* nur Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>3)</sup> Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>4)</sup> Ohne Färber und Grönland. — <sup>5)</sup> Ohne Kinder, die innerhalb 24 Stunden nach ihrer Geburt vor den Vereinigten Staaten, aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — <sup>6)</sup> Ohne Kanalzone. — <sup>7)</sup> Ohne Kinder, Staatsangehörige in Japan. — <sup>8)</sup> Ohne Ausländer, jedoch einschl. registrierte Palästina-Flüchtlinge sowie ohne jordanische Bevölkerung in

nach Todesursachen \*)  
Einwohner

Schleimhaut- entzündung des Magens und Zwölffinger- darms sowie entzündliche Darmkrank- heiten *)	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Ne- phrose	Pro- stata- hyper- trophie *)	Kompli- kationen in der Schwan- ger- schaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett *)	Ange- borene Miß- bildun- gen	Geburts- verlet- zungen und An- phyxie der Neuge- borenen *)	Infek- tionen der Neuge- borenen *)	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit *)	Alters- schwäche ohne Geistes- störung und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fahr- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Tot- schlag sowie Scha- dens- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	BE 47	BE 48	BE 49	BE 50	
3,6	22,6	5,9	75,2	58,2	8,3	546,2	66,1	973,5	58,4	133,9	28,3	33,4	21,3	1,3	1
2,9	10,9	8,8	33,5	27,1	9,4	347,5	89,3	966,9	67,4	176,3	24,1	35,2	14,4	0,7	2
2,9	5,5	7,6	42,7	47,4	4,9	536,2	618,9	213,5	50,5	61,8	13,2	25,7	10,3	2,0	3
3,9	7,7	2,7	63,4	19,2	9,2	701,9	24,9	340,8	10,4	96,7	22,4	28,0	17,8	0,5	4
3,2	3,1	10,0	...	30,8	7,1	563,6	63,1	352,6	7,0	89,8	24,4	36,4	19,2	2,3	5
0,9	34,2	6,9	31,1	32,2	7,7	318,4	39,6	611,1	151,9	138,0	25,2	44,2	15,0	0,8	6
4,2	16,5	13,0	29,8	48,5	8,7	516,5	480,2	1 132,4	116,1	89,7	12,2	26,4	3,4	0,7	7
5,4	3,0	5,4	27,4	21,0	9,8	473,1	80,2	404,0	8,2	95,9	14,9	23,5	9,4	0,8	8
7,3	2,6	12,0	...	22,8	17,1	512,2	138,6	502,4	42,4	97,3	12,9	25,5	2,5	0,4	9
4,5	2,0	5,0	...	...	5,5	382,4	22,5	472,3	11,1	63,9	15,1	34,2	15,1	0,5	10
7,7	23,6	7,7	41,9	73,8	8,5	646,8	303,6	1 136,3	35,0	75,9	20,9	22,4	5,2	0,9	11
12,8	7,8	8,0	22,1	105,1	5,1	455,2	348,7	2 489,2	211,1	38,5	...	50,8	...	...	12
1,2	23,3	15,2	51,4	40,3	8,4	403,5	141,2	1 291,1	79,1	239,4	26,0	22,4	13,4	0,3	13
3,5	3,5	5,7	50,5	26,0	10,0	362,4	50,3	364,9	27,2	79,8	22,2	25,8	6,2	0,4	14
3,5	3,9	7,4	48,1	25,4	7,6	378,8	34,3	435,4	61,1	71,2	12,9	34,9	7,1	0,4	15
7,0	28,0	7,0	67,1	40,0	9,5	565,1	110,7	908,9	22,6	150,6	31,9	42,1	22,4	1,0	16
5,9	7,1	7,7	18,7	33,1	9,2	626,5	325,5	746,8	86,5	147,6	9,4	35,1	10,2	1,0	17
39,2	31,8	17,9	23,3	83,1	7,2	527,6	571,1	1 113,5	152,1	46,9	16,2	31,2	9,6	1,4	18
11,3	18,0	8,4	55,9	91,1	9,3	1 222,7	646,3	304,1	2,6	122,0	...	53,9	...	...	19
4,1	7,4	6,5	31,3	14,0	6,4	428,5	33,0	374,1	9,5	103,9	14,7	28,5	21,6	0,9	20
4,1	16,2	5,4	48,4	41,0	9,7	426,4	64,2	566,0	14,5	106,7	21,6	37,2	18,2	0,7	21
10,0	18,4	16,5	...	53,2	5,8	128,6	213,8	825,5	96,7	111,8	9,8	19,9	4,8	0,1	22
4,2	11,1	7,5	35,4	29,2	8,7	853,5	202,1	223,3	20,4	121,7	16,1	35,3	23,0	1,1	23
3,5	10,8	7,9	37,8	49,7	10,3	1 278,2	296,2	872,5	7,7	152,3	9,5	32,2	31,3	1,9	24
10,1	5,9	8,1	...	38,8	11,4	411,9	50,9	895,2	17,5	94,5	38,6	28,0	14,0	3,4	25
58,7	32,9	8,4	...	252,0	9,9	734,4	1 311,5	1 968,4	28,6	129,8	...	78,0	...	...	26
99,2	4,8	4,7	...	122,8	14,7	325,6	433,6	1 426,2	60,2	63,0	12,9	24,8	3,1	4,0	27
110,5	6,1	3,8	...	99,0	3,6	192,4	327,1	4 085,8	193,7	51,8	5,3	14,8	1,0	14,1	28
120,0	3,4	8,5	12,8	257,5	5,7	357,3	640,4	1 291,8	253,6	85,7	8,8	40,2	0,6	6,0	29
53,5	5,6	1,6	...	121,1	3,4	147,2	319,7	1 370,1	367,6	172,0	8,5	24,2	10,0	27,9	30
228,9	8,0	4,9	...	199,1	4,1	214,4	1 551,1	2 018,9	275,0	99,6	6,7	27,1	2,1	15,3	31
3,5	7,1	5,0	20,5	23,7	10,4	448,9	82,8	743,9	4,8	65,6	27,0	29,6	9,0	1,6	32
108,9	4,5	10,8	22,4	242,5	8,6	709,9	876,7	1 063,0	106,5	89,9	10,6	33,2	6,5	21,5	33
23,7	8,7	12,0	25,3	110,6	16,6	573,9	577,7	826,2	10,2	54,6	10,1	21,1	11,8	5,1	34
89,3	20,2	9,7	8,8	151,0	7,9	327,8	858,6	1 537,0	164,8	81,7	6,5	38,5	1,9	18,9	35
82,4	4,0	0,5	...	120,7	...	28,1	356,5	1 797,7	145,8	87,1	17,2	7,6	1,2	29,3	36
31,1	2,9	5,6	24,2	141,7	9,4	507,9	228,4	472,5	134,0	72,2	9,9	27,5	5,0	4,8	37
12,1	9,5	7,8	...	93,5	8,9	836,7	244,9	1 469,3	60,2	92,4	7,5	29,1	10,9	4,5	38
43,7	7,3	8,9	21,7	117,4	11,0	514,4	419,0	695,5	170,6	40,7	22,2	25,2	6,9	8,5	39
3,8	14,1	5,5	14,5	28,0	8,8	549,7	92,8	729,7	12,2	86,7	26,7	30,4	10,8	6,8	40
46,6	4,2	5,1	...	239,3	1,6	245,5	516,2	2 429,1	186,0	159,7	1,4	27,5	13,7	2,9	41
19,7	12,5	16,6	4,0	62,3	3,2	113,8	286,4	509,0	36,3	53,0	9,7	32,4	13,7	1,2	42
7,0	5,4	4,9	23,1	35,4	14,9	532,5	167,7	498,6	35,6	68,5	12,7	23,0	6,3	1,3	43
10,5	10,4	9,8	7,1	69,8	5,3	173,4	101,1	587,9	58,4	51,2	17,3	24,2	14,0	1,4	44
40,6	0,9	2,8	1,0	71,9	0,2	24,0	174,8	790,6	83,1	14,9	...	18,6	0,1	2,8	45
50,5	3,4	12,0	1,4	207,8	4,0	350,6	616,0	1 969,3	98,8	93,7	2,6	8,4	0,4	2,1	46
40,4	4,8	2,5	...	298,2	0,4	20,6	85,3	460,5	431,3	46,0	7,9	16,8	3,8	14,4	47
4,4	5,1	7,3	22,7	23,1	8,7	488,9	61,1	540,8	5,2	77,6	26,2	27,7	15,1	1,5	48
3,9	2,7	5,4	26,6	22,9	11,6	459,4	65,4	340,0	3,8	80,4	22,7	30,1	10,1	1,4	49

\*) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — \*) Auf 100 000 Lebendgeborene. — \*) Einschl. Angehörige der  
stirben sind. — \*) Nur weiße Bevölkerung. — \*) Ohne indianische Nomadenstämme. — \*) Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in  
die lebend geboren, aber vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind, sowie ohne Angehörige der Streitkräfte. — \*) Nur japanische  
den durch Israel besetzten Gebieten. — \*) Ohne reinblütige Eingeborene.

## 2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen \*)

Land	Jahr	Ärzte		Zahn- ärzte	Apotheker	Tier- ärzte	Krankenpflege- personen <sup>1)</sup>		Hebammen		
		ins- gesamt	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter geprüft <sup>2)</sup>	ins- gesamt	darunter geprüft	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1968	90 882	665	31 227	19 669	8 404	178 966	145 579	7 481	7 481	
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1968	24 620	694	6 723	2 828	.	.	.	.	.	
Belgien	1965	13 793	690	1 230	6 078	1 202	18 291	15 123	3 815	3 815	
Bulgarien	1965	13 593	600	2 882	1 725	.	19 026	19 026	4 529	4 529	
Dänemark	1965	6 439	740	2 850	1 800	1 600	24 000	19 000	610	610	
Finnland	1965	3 553	1 300	2 195	3 900	490	21 916	17 157	1 702	1 702	
Frankreich	1965	60 298	830	18 678	21 376	4 995	204 917	124 917	8 255	8 255	
Griechenland	1965	12 072	710	3 485	2 556	711	6 361	3 232	3 129	3 129	
Großbritannien u. Nordirland	1964	65 039	834	14 828 <sup>3)</sup>	27 955 <sup>4)</sup>	4 725 <sup>5)</sup>	209 460	134 474	19 976	19 976	
Irland	1961	2 952	950	567	1 800	993 <sup>6)</sup>	15 230 <sup>7)</sup>	.	.	.	
Italien	1965	87 516 <sup>8)</sup>	590 <sup>9)</sup>	.	34 204	7 759	69 132 <sup>10)</sup>	69 132 <sup>11)</sup>	20 137	20 137	
Jugoslawien	1965	16 240	1 200	3 544	3 310	4 116	43 552	17 389	4 431	.	
Luxemburg	1964	325	1 010	117	165	41	765 <sup>12)</sup>	332 <sup>13)</sup>	51	51	
Niederlande	1965	14 362	860	2 955	836	1 607	23 000 <sup>14)</sup>	15 000 <sup>15)</sup>	4 812	918	
Norwegen	1965	4 729	790	2 791	1 273	650	14 000	12 000	856	.	
Österreich	1968	11 754	626	1 421	2 331 <sup>16)</sup>	1 440 <sup>17)</sup>	15 626 <sup>18)</sup>	12 928 <sup>19)</sup>	1 407	1 407	
Polen	1965	39 613	800	11 510	10 072	5 170	77 049	56 276	10 678	10 678	
Portugal	1965	7 820	1 240	88	2 338	379	7 351	3 981	554	554	
Rumänien	1965	24 875	760	2 585	4 715	.	46 641	30 048	5 426	5 426	
Schweden	1965	8 520	910	6 080	2 540	780	78 330	42 530	720	720	
Schweiz	1965	8 359	710	2 336	1 520	811	17 243	15 495	1 748	1 748	
Sowjetunion	1968	68 000	421	49 800	42 400	42 040	944 400	944 400	273 600	80 400	
Spanien	1965	39 709	800	3 005	13 494	7 120	24 190 <sup>20)</sup>	23 238 <sup>21)</sup>	4 617	4 617	
Tschechoslowakei	1965	26 252	640	4 972	5 291	.	55 496	55 496	4 648	4 648	
Türkei	1965	10 895	2 850	1 932	1 774	.	4 592	2 963	4 295	4 295	
Ungarn	1965	16 162	630	2 040	4 066	.	26 475	19 469	2 096	2 096	
Afrika											
Äthiopien	1965	362	62 430	.	15 <sup>22)</sup>	.	4 167	738	.	.	
Algerien	1964	1 301	8 590	135	266	.	993	993	327	231	
Ghana	1965	566	13 670	35	349	8	2 688	2 688	563	563	
Kamerun	1965	196	26 630	7	51 <sup>23)</sup>	.	2 952	999	574	79	
Kenia	1964	710	12 820	26	148	.	4 806	2 077	1 970	959	
Libyen	1965	409	3 950	36	57	.	1 540	237	103	76	
Marokko	1965	1 099	12 120	158	352	19	5 829	946	155	155 <sup>24)</sup>	
Nigeria	1965	1 300	44 230	50	662	77	9 362	9 362	9 559	9 559	
Südafrika	1963	8 968	1 900	1 360	3 211	500	35 290	25 351	16 714	16 714	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1965	13 021	2 270	1 283	3 871	1 326	13 789	1 433	11 771	2 145	
Amerika											
Argentinien	1962	31 831	670	11 584	.	.	28 114	28 114	7 092	7 092	
Bolivien	1963	977	3 680	591	470	.	3 875	367	.	.	
Brasilien	1965	34 250	2 360	22 000	10 924 <sup>25)</sup>	.	16 219	5 081	.	.	
Chile	1965	4 094	2 100	792	291	47	13 857	1 105	767	767	
Kanada	1965	23 990	820	6 396	9 000	2 450	88 535 <sup>26)</sup>	57 800 <sup>27)</sup>	.	.	
Kolumbien	1965	7 310	2 470	3 400	1 213 <sup>28)</sup>	800 <sup>29)</sup>	5 134	1 177	.	.	
Kuba	1965	6 815	1 120	1 389 <sup>30)</sup>	1 451 <sup>31)</sup>	.	8 461	3 917	.	.	
Mexiko	1965	21 165	2 020	3 250 <sup>32)</sup>	3 400 <sup>33)</sup>	650 <sup>34)</sup>	48 252	8 252	.	.	
Peru	1964	5 235	3 160	1 685	1 720	700	8 886	3 103	885	885	
Vereinigte Staaten	1965	288 671	670	107 400	118 284	18 400	1 409 000	621 000	5 600	600	
Asien											
Afghanistan	1962	461	30 990	79 <sup>35)</sup>	23	.	446	339	84	84	
Birma	1965	2 079	11 900	20 <sup>36)</sup>	296 <sup>37)</sup>	50	2 159	2 159	3 838	3 838	
Ceylon	1965	1 937	5 800	203 <sup>38)</sup>	1 153 <sup>39)</sup>	134 <sup>40)</sup>	10 282	2 961	2 517 <sup>41)</sup>	2 517 <sup>42)</sup>	
China (Taiwan)	1965	5 062	2 460	794	1 207	1 000 <sup>43)</sup>	1 611	1 611	2 188	2 188	
Indien	1962	94 300 <sup>44)</sup>	4 880 <sup>45)</sup>	1 150	65 934	6 500	44 782	39 350	46 232	46 232	
Indonesien	1965	3 292	31 740	594	689	.	19 638	11 571	5 989	5 989	
Irak	1965	1 606	5 090	226	664	115 <sup>46)</sup>	2 942	753	786	111	
Iran	1965	6 389	3 880	1 357	2 402	754	8 457	2 011	1 756 <sup>47)</sup>	1 357 <sup>48)</sup>	
Israel	1965	6 270	410	996	1 488	215 <sup>49)</sup>	8 025	5 581	414	414	
Japan	1965	106 440	920	36 951	68 674	19 794	396 310	147 944	43 276	43 276	
Pakistan	1965	16 587	6 200	286	361	.	16 602	6 072	1 462	1 462	
Philippinen	1965	24 319	1 330	11 096	19 036	571	24 838	24 838	13 107	13 107	
Thailand	1965	4 323	7 080	561	873	219	8 168	5 801	3 201	3 201	
Australien und Ozeanien											
Australien	1965	15 739	720	4 028	10 799	1 153	.	.	.	.	
Neuseeland	1964/65	3 873	670	825	1 990	450	7 095	4 409	213	90	

\*) Im allgemeinen Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung. — <sup>2)</sup> Nur Krankenschwestern, -pfleger und -pflegehelfer sowie Kinderkrankenschwestern mit voller Ausbildung und Prüfung. — <sup>3)</sup> England und Wales 1963. — <sup>4)</sup> Ohne Schottland. — <sup>5)</sup> 1964. — <sup>6)</sup> Einschl. Hebammen. — <sup>7)</sup> Einschl. Zahnärzte. — <sup>8)</sup> 1963. — <sup>9)</sup> 1965. — <sup>10)</sup> Nur in Krankenhäusern Tätige.

## 3. Krankenhäuser und Betten\*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	auf 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Ortho- pädie	Gynäko- logie und Geburts- hilfe <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neu- rologie	Sonstige
Europa											
Bundesrepublik											
Deutschland	1968	3 618 <sup>1)</sup>	665 546	110	126 600	30 538	148 155	53 468	35 038	115 226	156 521
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1967	679	198 513	116	38 713	13 651	43 232	18 145	15 362	36 513	32 897
Belgien	1965		73 310	77	28 742 <sup>2)</sup>	4 508		5 753	3 800	27 250	3 257
Bulgarien	1965	1 470	57 800	70	10 711	5 974	7 900	8 295	9 859	5 163	9 898
Dänemark	1965	167	42 887	90	7 293	899	9 422	1 748	815	12 492	10 218
Finnland	1965	372	47 847	104	4 930	1 715	4 359	2 722	5 530	19 807	8 784
Frankreich	1963/64	3 602	494 478	103	71 645	16 720	102 450	29 600	67 849	109 242	96 972
Griechenland	1965	1 041	50 323	59	1 509	2 145	3 841	3 254	4 765	9 661	25 148
Großbrit. u. Nordirl.	1965		542 491	100	37 475	13 298	43 175	34 407	13 089	164 344	236 703
Irland	1964	309	39 446	138	11 447 <sup>3)</sup>	1 270		1 410	1 684	19 162	4 473
Italien	1965	2 518	503 110	98	68 892	12 903	68 966	26 112	68 442	126 770	131 025
Jugoslawien	1965	490	110 304	57	10 627	11 064	12 633	9 880	20 036	10 066	35 998
Luxemburg	1965	35	3 846	116				64	320	1 372	2 090
Niederlande	1964	330	91 136	75	583	1 150	639	744	2 631	28 126	57 263
Norwegen	1965	365	34 534	93	5 793	426	6 645	2 031	1 243	9 321	9 075
Österreich	1965	313	78 520	108	13 552	3 782	16 199	4 422	5 647	13 743	21 175
Polen	1965	1 743	237 150	75	31 825	15 531	36 674	31 663	36 873	39 998	44 586
Portugal	1965	630	53 669	58		340		1 182	8 102	9 362	34 683
Rumänien	1965		144 054	76	19 003	13 014	17 789	10 464	26 894	11 419	45 471
Schweden	1965	655	106 163	137	11 408	2 532	13 176	4 555	3 420	36 978	34 094
Schweiz	1965	427	71 742	121	295	1 203	574	1 125	4 965	18 508	45 072
Sowjetunion	1968		2 486 700	105	527 700	298 400	324 600	338 100	274 700	308 600	414 600
Spanien	1964	1 706	133 518	43		1 339	26 263	6 105	19 302	32 090	48 419
Tschechoslowakei	1965	384	142 673	101	28 818	15 483	24 680	14 673	16 833	22 646	19 540
Türkei	1965	626	55 451	18	75	1 150		3 199	12 086	4 700	34 241
Ungarn	1965	268	76 941	76	12 138	7 731	12 088	8 161	14 198	9 597	13 028
Afrika											
Äthiopien	1965	83	9 317	4							
Algerien	1963	139	38 003	34	268	300	240		1 856	2 746	32 593
Ghana	1965	151	9 282	12		228		420	180	657	7 797
Kamerun	1965	835	13 499	26							
Kenia	1965		12 120	13	9 082			642		1 147	1 249
Libyen	1965	42	5 135	32	822	455	899	456	617	644	1 242
Marokko	1965	133	20 192	15				159	2 571	2 627	14 635
Nigeria	1965	434	24 061	4		80	307	1 109	910 <sup>4)</sup>	970	20 685
Südafrika	1962	727	103 055	62			1 330	1 457	17 169	15 150	67 949
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1965	1 216	49 804	17		1 699		368	9 241	3 926	34 570
Amerika											
Argentinien	1965	3 368	141 888	63	212	2 890	164	2 601	6 652	25 000	104 369
Bolivien	1965	237	9 381	25		213		309	539	473	7 847
Brasilien	1965	2 850	228 571	28							
Chile	1965	300	35 956	42	4 855	5 193	3 876	3 357	4 541	3 870	10 264
Kanada	1965	1 441	212 671	108	75 003 <sup>5)</sup>	17 189	636	13 911	9 270	78 093	18 569
Kolumbien	1965	632	46 591	26	159	1 917		554	2 532	6 716	34 713
Kuba	1965		42 162	55							
Mexiko	1965	3 055	86 151	20				16 530			69 621
Peru	1965	258	28 284	24	127	560	141	1 131	1 753	1 780	22 792
Vereinigte Staaten	1965	7 123	1 703 522	88	1 853	7 287	3 869	2 495	39 271	751 461	897 286
Asien											
Afghanistan	1965	67	2 615	2					67	65	2 483
Birma	1964	308	20 087	8		200		700		1 449	17 738
Ceylon	1965	674	38 302	34	3 445	1 313	3 176	4 911	2 820	2 897	19 740
China (Taiwan)	1965	148	9 570	8		30		53	249	600	8 638
Indien	1964	17 816	276 226	6							
Indonesien	1965	912	72 186	7				3 528	1 778	7 482	59 398
Irak	1965	150	15 424	19		997	433		2 729	2 077	9 188
Iran	1965	382	26 392	11	84	459			3 355	2 314	20 180
Israel	1965	135	18 382	72	1 965 <sup>6)</sup>	1 442	2 113	1 413	530	7 943	2 976
Japan	1965	34 379	1 077 695	110					220 757	172 950	683 988
Pakistan	1965	2 406	36 171	4			20	595	2 498	1 956	31 102
Philippinen	1964	355	25 272	8		350		1 200	1 350	6 000	16 372
Thailand	1965	390	26 789	9		458		50	504	5 535	20 242
Australien und Ozeanien											
Australien	1965	2 190	134 985	119						32 402	102 583
Neuseeland	1965	343	27 817	105		286		1 838	20	9 000	16 673

\*) Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser, sowie krankenhausähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter »Sonstiges« eingeordnet.

<sup>1)</sup> In einigen Ländern einschl. Entbindungsheime. — <sup>2)</sup> In Bayern außerdem 16 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — <sup>3)</sup> Einschl. Betten für Chirurgie. — <sup>4)</sup> Einschl. Betten für Infektionskrankheiten. — <sup>5)</sup> Einschl. Betten für Neurologie.



## F. Unterricht und Bildung

## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Im allgemeinen beziehen sich die Zahlen auf öffentliche und private Schulen und der Schulbeginn auf das angegebene Jahr. Grundsätzlich sind Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen, Lehrlingskurse und Fernunterricht hier ausgenommen. Für die verschiedenen Schularten gelten folgende Definitionen:

Allgemeinbildende Schulen: Grund- und Hauptschulen. Grundausbildung für Kinder im üblichen Schulalter; die Schuldauer ist von Land zu Land verschieden und beträgt 4 bis 9 Jahre.

Realschulen, Gymnasien, Schulen mit weiter gestecktem Lehrplan als dem der Volksschule. Aufbauklassen an Volksschulen und andere weiterführende Klassen sind inbegriffen.

Sonderschulen. Ausbildung von in irgendeiner Weise geschädigten Kindern mit dem Lehrziel der vorgenannten Schulen.

Berufsbildende Schulen: Schulen, die nach Abschluß der Grundausbildung der Ausbildung und Fortbildung in einem bestimmten Beruf dienen.

Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen.

Lehrerbildende Einrichtungen der 2. Bildungsstufe als berufsbildende Schulen.

Fach- und Hochschulen: Höhere Fachschulen, Universitäten, sonstige Hochschulen.

Bei den Lehrern handelt es sich um hauptberufliche und nebenberufliche (part-time) Lehrer.

Internationale Vergleiche sind wegen der Verschiedenheit der Schulsysteme, dem besonderen Zweck der Berichterstattung und dem verschiedenen Grad der Genauigkeit der Angaben nur mit größter Vorsicht vorzunehmen.

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Europa</b>					<b>Jugoslawien 1965</b>				
Bundesrepublik Deutsch- land 1968					Allgemeinbild. Schulen ...	3 140	1 477	112 494	64 964
Allgemeinbild. Schulen*) ..	8 196	3 947	366 535	169 463	Berufsbild. Schulen .....	434	168	17 630	6 068
Berufsbild. Schulen .....	2 019	906	72 385	20 418	Fach- u. Hochschulen ....	185	62	15 760	3 115
Fach- u. Hochschulen ....	613	206	49 102*)	11 536*)	<b>Niederlande 1965</b>				
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) 1968 ....					Allgemeinbild. Schulen ...	2 002	962	77 658	31 795
Allgemeinbild. Schulen ...	2 562	-	131 000	-	Berufsbild. Schulen .....	566	244	-	-
Berufsbild. Schulen .....	465	-	15 159	-	Fach- u. Hochschulen ....	149	38	-	-
Fach- u. Hochschulen*) ..	251	93	-	-	<b>Norwegen 1965</b>				
Belgien 1964					Allgemeinbild. Schulen ...	605	295	34 353	16 070
Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 268	608	73 568	37 679	Berufsbild. Schulen .....	73	29	10 189	2 435
Berufsbild. Schulen .....	469	214	39 439	17 520	Fach- u. Hochschulen ....	20	5	1 976*)	124*)
Fach- u. Hochschulen ....	75	24	-	-	<b>Österreich 1966</b>				
Bulgarien 1966					Allgemeinbild. Schulen ...	972	460	47 543	25 566
Allgemeinbild. Schulen ...	1 247	621	58 472	42 489	Berufsbild. Schulen .....	198	80	13 041	4 238
Berufsbild. Schulen*) ....	267	104	15 324	6 150	Fach- u. Hochschulen ....	50	12	4 973	589
Fach- u. Hochschulen*) ....	93	41	6 647	-	<b>Polen 1965</b>				
Dänemark 1965					Allgemeinbild. Schulen*) ..	5 603	2 782	201 970	148 103
Allgemeinbild. Schulen*) ..	678	337	-	-	Berufsbild. Schulen*) ....	1 362	586	114 586	40 252
Berufsbild. Schulen .....	155	-	-	-	Fach- u. Hochschulen*) ....	252	94	22 960*)	6 332*)
Fach- u. Hochschulen ....	48	17	6 423	-	<b>Portugal 1966</b>				
Finnland 1965					Allgemeinbild. Schulen ...	1 055	512	35 009	28 334
Allgemeinbild. Schulen*) ..	819	408	38 706	23 081	Berufsbild. Schulen .....	171	61	9 112	4 118
Berufsbild. Schulen .....	78	30	7 357	2 241	Fach- u. Hochschulen ....	36	14	2 158	305
Fach- u. Hochschulen ....	39	19	3 908	591	<b>Rumänien 1965*)</b>				
Griechenland 1964					Allgemeinbild. Schulen*) ..	3 347	1 612	141 370	87 438
Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 324	616	-	-	Berufsbild. Schulen .....	284	76	17 695	4 325
Berufsbild. Schulen .....	72	12	6 035	1 123	Fach- u. Hochschulen ....	131	51	13 038	3 878
Fach- u. Hochschulen ....	53	16	1 161	131	<b>Schweden 1965</b>				
Großbrit. u. Nordirl. 1965*)					Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 004	500	64 906	-
Allgemeinbild. Schulen ...	7 843	3 783	388 449	237 452	Berufsbild. Schulen .....	242	115	-	-
Berufsbild. Schulen .....	1 522	608	-	-	Fach- u. Hochschulen ....	71	-	-	-
Fach- u. Hochschulen*) ....	232	91	28 232*)	-	<b>Tschechoslowakei 1965</b>				
Italien 1966					Allgemeinbild. Schulen ...	2 385	1 160	107 589	72 268
Allgemeinbild. Schulen*) ..	6 728	3 165	396 033	268 115	Berufsbild. Schulen .....	298	150	19 046	4 008
Berufsbild. Schulen .....	1 056	429	82 901	39 942	Fach- u. Hochschulen ....	142	55	18 576	3 671
Fach- u. Hochschulen ....	342	127	27 233*)	1 722*)					

Fußnoten vgl. S. 42\*.

## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Türkei 1964</b>					<b>Uganda 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	4 214	1 633	98 458	32 057	Allgemeinbild. Schulen ...	596	216	17 249	4 763
Berufsbild. Schulen .....	142	54	8 973	3 402	Berufsbild. Schulen .....	7	.	502	.
Fach- u. Hochschulen ....	91	19	5 618	1 228	Fach- u. Hochschulen <sup>(1)(2)</sup>	1	0	.	.
<b>Ungarn 1966</b>					<b>Ver. Arab. Rep. (Ägypten) 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	1 541	770	72 612	49 391	Allgemeinbild. Schulen <sup>(4)</sup>	4 279	1 578	122 940	44 884
Berufsbild. Schulen .....	94 <sup>)</sup>	41 <sup>)</sup>	4 036	1 396	Berufsbild. Schulen .....	177	47	14 506	.
Fach- u. Hochschulen ....	52 <sup>)</sup>	23 <sup>)</sup>	8 889	1 818	Fach- u. Hochschulen ....	177	37	.	.
<b>Afrika</b>					<b>Zentralafrikan. Rep. 1965</b>				
<b>Gabun 1965</b>					Allgemeinbild. Schulen ...	132	33	2 487	.
Allgemeinbild. Schulen ...	84	37	2 313	698	Berufsbild. Schulen .....	1	0	147	45
Berufsbild. Schulen .....	2	0	124	9	Fach- u. Hochschulen ....	.	.	.	.
Fach- u. Hochschulen ....	0	.	3	.	<b>Amerika</b>				
<b>Ghana 1965</b>					<b>Argentinien 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	1 462	601	46 583	10 367	Allgemeinbild. Schulen ...	3 325	1 611	185 485	159 866
Berufsbild. Schulen <sup>(1)</sup> ...	30	8	1 625	274	Berufsbild. Schulen .....	611	349	81 841	47 158
Fach- u. Hochschulen <sup>(1)</sup> ..	4	0	600	55	Fach- u. Hochschulen ....	243	95	15 361	3 685
<b>Guinea 1965</b>					<b>Ecuador 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	181	53	4 557	492	Allgemeinbild. Schulen <sup>(4)</sup>	863	401	27 422	15 074
Berufsbild. Schulen .....	6	1	313	43	Berufsbild. Schulen .....	54	33	3 226	1 615
Fach- u. Hochschulen ....	1	0	199	38	Fach- u. Hochschulen ....	15	4	1 756	140
<b>Libyen 1964</b>					<b>Guatemala 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	199	45	7 584	1 434	Allgemeinbild. Schulen <sup>(4)</sup>	457	196	16 467	9 068
Berufsbild. Schulen .....	5	1	413	.	Berufsbild. Schulen .....	14	6	2 182	725
Fach- u. Hochschulen ....	2	.	158	.	Fach- u. Hochschulen <sup>(4)</sup> ..	8	.	576	.
<b>Malawi 1966</b>					<b>Kanada 1966</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	294	102	9 209	2 155	Allgemeinbild. Schulen <sup>(1)(2)</sup>	3 773	1 818	139 024	111 049
Berufsbild. Schulen .....	2	1	250	81	Berufsbild. Schulen <sup>(1)(2)</sup> ...	1 522	617	83 008	32 623
Fach- u. Hochschulen ....	0,3	.	54	2	Fach- u. Hochschulen ....	372	130	37 561	.
<b>Mali 1965</b>					<b>Kolumbien 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	163	52	3 940	656	Allgemeinbild. Schulen ...	2 541	1 244	82 908	54 229
Berufsbild. Schulen .....	2	1	232	43	Berufsbild. Schulen <sup>(1)</sup> ...	155	98	13 093	6 032
Fach- u. Hochschulen ....	0	.	58	8	Fach- u. Hochschulen <sup>(1)(2)</sup> ..	37	9	6 049	617
<b>Mauritius 1966</b>					<b>Kuba 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	172	78	5 677	2 392	Allgemeinbild. Schulen <sup>(1)</sup>	1 475	.	52 095	.
Berufsbild. Schulen .....	1	1	77	20	Berufsbild. Schulen .....	71	.	4 768	.
Fach- u. Hochschulen ....	0	.	47	—	Fach- u. Hochschulen ....	31	.	3 032	.
<b>Nigeria 1965</b>					<b>Nicaragua 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen <sup>(1)</sup>	3 121	1 183	97 978	.	Allgemeinbild. Schulen <sup>(1)(2)</sup>	234	115	7 184	5 133
Berufsbild. Schulen .....	42	8	2 685	.	Berufsbild. Schulen .....	8	5	535	244
Fach- u. Hochschulen ...	9	1	1 344	111	Fach- u. Hochschulen ....	3	1	430	.
<b>Sambia 1965</b>					<b>Panama 1964</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	428	185	8 987	2 294	Allgemeinbild. Schulen <sup>(4)</sup>	229	111	8 213	6 239
Berufsbild. Schulen .....	4	1	193	43	Berufsbild. Schulen .....	18	10	791	436
Fach- u. Hochschulen ....	.	.	.	.	Fach- u. Hochschulen ....	6	3	258	48
<b>Somalia 1965</b>					<b>Venezuela 1965</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	36	7	1 564	171	Allgemeinbild. Schulen <sup>(4)</sup> ..	1 643	805	51 668	38 812
Berufsbild. Schulen .....	3	1	199	15	Berufsbild. Schulen .....	106	57	6 208	2 207
Fach- u. Hochschulen ....	0	.	21	.	Fach- u. Hochschulen <sup>(4)</sup> ...	47	15	4 762	443

Fußnoten vgl. S. 42\*.

## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
Vereinigte Staaten 1966					Libanon 1965				
Allgemeinbild. Schulen <sup>*)</sup>	32 527 <sup>13)</sup>		1 176 000 <sup>13)</sup>		Allgemeinbild. Schulen ...	436		19 664	
Berufsbild. Schulen <sup>14)</sup>	17 328		864 000		Berufsbild. Schulen .....	3		584	
Fach- u. Hochschulen ....	6 390	2 534	537 000		Fach- u. Hochschulen ....	20	3,7	1 434	
Asien					Malaysia 1965 <sup>15)</sup>				
Birma 1964					Allgemeinbild. Schulen ...	1 562	696	59 546	21 282
Allgemeinbild. Schulen ...	2 385	1 071	58 656	22 821	Berufsbild. Schulen .....	9	5	315	48
Berufsbild. Schulen .....	6	2	244	67	Fach- u. Hochschulen ....	13	4	1 400	266
Fach- u. Hochschulen ....	21	12	1 764		Pakistan 1965				
China (Taiwan) 1965					Allgemeinbild. Schulen <sup>16)</sup>	9 506	2 539	272 232	33 929
Allgemeinbild. Schulen ...	2 803	1 280	74 806		Berufsbild. Schulen .....	38	8		
Berufsbild. Schulen .....	121	52	6 419		Fach- u. Hochschulen ....	275	38	11 062	1 790
Fach- u. Hochschulen ....	85	27	9 411	2 125	Philippinen 1964				
Indien 1963					Allgemeinbild. Schulen <sup>17)</sup>	5 578	2 680	168 237	130 236
Allgemeinbild. Schulen <sup>18)</sup>	56 868		1 694 163		Berufsbild. Schulen <sup>18)</sup>	1 037	495	30 694	19 651
Berufsbild. Schulen .....	480		30 873 <sup>11)</sup>		Fach- u. Hochschulen ....	451	235	22 855	9 805
Fach- u. Hochschulen ....	1 310		80 247 <sup>11)</sup>		Singapur 1965				
Indonesien 1967 <sup>12)</sup>					Allgemeinbild. Schulen ...	470	216	16 488	8 655
Allgemeinbild. Schulen ...	13 723		352 722		Berufsbild. Schulen .....	10	2	723	164
Berufsbild. Schulen .....	459		32 286		Fach- u. Hochschulen <sup>19)</sup>	16	4	926	121
Fach- u. Hochschulen ....	111		1 902		Syrien 1965				
Irak 1965					Allgemeinbild. Schulen ...	866	255	26 405	
Allgemeinbild. Schulen ...	1 205	340	49 813	16 776	Berufsbild. Schulen .....	15	3	1 517	
Berufsbild. Schulen .....	13	6	1 057	427	Fach- u. Hochschulen ....	32		839	
Fach- u. Hochschulen ....	28	8	1 002	101	Thailand 1965				
Israel 1965					Allgemeinbild. Schulen ...	4 483	2 103	144 358	53 152
Allgemeinbild. Schulen ...	527	259	29 870	18 398	Berufsbild. Schulen .....	49	18	3 896	1 581
Berufsbild. Schulen .....	42	18	4 173	1 435	Fach- u. Hochschulen ....	51	18	4 956	1 875
Fach- u. Hochschulen ....	36	14 <sup>20)</sup>	4 269 <sup>20)</sup>		Vietnam, Süd- 1965				
Japan 1965					Allgemeinbild. Schulen ...	2 032	855	38 716	16 118
Allgemeinbild. Schulen <sup>21)</sup>	18 784	9 293	356 320 <sup>22)</sup>	171 578 <sup>23)</sup>	Berufsbild. Schulen .....	10	2	409	35
Berufsbild. Schulen <sup>24)</sup>	2 060	834	473 026 <sup>24)</sup>	105 830 <sup>24)</sup>	Fach- u. Hochschulen ....	27	7	904	53
Fach- u. Hochschulen ....	1 116	264	106 412	10 864	Australien und Ozeanien				
Korea, Süd- 1965					Australien 1966				
Allgemeinbild. Schulen ...	5 949	2 727	106 359	24 301	Allgemeinbild. Schulen <sup>25)</sup>	2 504	1 205	105 700	61 300
Berufsbild. Schulen .....	196	47	7 388	666	Berufsbild. Schulen .....	146			
Fach- u. Hochschulen ....	142	35	6 801	818	Fach- u. Hochschulen ....	145	43	5 660	729
Laos 1965					Neuseeland 1965				
Allgemeinbild. Schulen ...	166		4 511	954	Allgemeinbild. Schulen <sup>26)</sup>	481	232	17 502	
Berufsbild. Schulen .....	3	1	239	68	Berufsbild. Schulen <sup>27)</sup>	160	77	8 161	3 210
Fach- u. Hochschulen ....	0		18	1	Fach- u. Hochschulen ....	55	14	2 705	301

<sup>13)</sup> Einschl. Abend- und Fernunterricht. — <sup>14)</sup> Ohne Sonderschulen. — <sup>15)</sup> Bei Volksschulen sind nur öffentliche Schulen nachgewiesen. — <sup>16)</sup> Einschl. Abend- und Fernunterricht. — <sup>17)</sup> Nur England und Wales. — <sup>18)</sup> Nur Vollzeit-Unterricht. — <sup>19)</sup> Nur Universitäten und Lehrerbildung der 3. Bildungstufe. — <sup>20)</sup> Ohne Lehrer an Kunsthochschulen. — <sup>21)</sup> Die Lehrerbildung der 3. Bildungstufe ist bei den Berufsbildenden Schulen mit nachgewiesen. — <sup>22)</sup> Einschl. vorschulischer Erziehung. — <sup>23)</sup> Nur Universität Makerere. — <sup>24)</sup> Ohne ausländische Privatschulen. — <sup>25)</sup> Nur Universität San Carlos. — <sup>26)</sup> Realschulen und Gymnasien sind bei den Berufsbildenden Schulen nachgewiesen. — <sup>27)</sup> 1964. — <sup>28)</sup> Ohne Westirish. — <sup>29)</sup> Nur Westmalaysia. — <sup>30)</sup> 1961.

## G. Erwerbstätigkeit

## Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter „Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt“ aufgeführt.

## 1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
1 000										‰
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1969	60 711	28 881	31 830	26 854	17 223	9 631	44	60	30
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) . . . . .	1968	17 087	7 844	9 244	8 173 <sup>2)</sup>	4 309 <sup>2)</sup>	3 864 <sup>2)</sup>	48	55	42
Belgien . . . . .	1968	9 632	4 718	4 914	3 818	2 620	1 198	40	56	24
Bulgarien . . . . .	1965	8 228	4 114	4 114	4 268	2 390	1 878	52	58	46
Dänemark <sup>3)</sup> . . . . .	1968	4 870			2 400	1 526	874	49		
Finnland . . . . .	1967	4 666	2 254	2 412	2 234	1 290	944	48	57	39
Frankreich . . . . .	1968	49 756	24 249	25 507	20 002	13 078	6 924	40	54	27
Großbritannien u. Nordirl. . . . .	1968	55 391	26 958	28 433	25 825	16 679	9 146	47	62	32
Irland . . . . .	1968	2 910	1 461	1 449	1 126			39		
Italien . . . . .	1968	52 778	25 781	26 997	19 763	14 440	5 323	37	56	20
Luxemburg . . . . .	1968	336	165	171	139			41		
Malta . . . . .	1968	318	153	165	100	79	21	31	52	13
Niederlande . . . . .	1968	12 730	6 350	6 380	4 628			36		
Norwegen . . . . .	1968	3 837	1 911	1 926	1 469	1 109	360	38	58	19
Österreich . . . . .	1968	7 349	3 443	3 907	3 119	1 907	1 212	42	55	31
Rumänien . . . . .	1966	17 489	8 503	8 986	10 362	5 675	4 687	59	67	52
Schweden . . . . .	1968	7 912	3 951	3 961	3 868	2 399	1 469	49	61	37
Schweiz . . . . .	1967	5 995	2 918	3 077	2 705			45		
Sowjetunion . . . . .	1964	226 279	103 387	122 892	104 000 <sup>4)</sup>	50 200 <sup>4)</sup>	53 800 <sup>4)</sup>	46	49	44
Spanien . . . . .	1968	33 078	16 020	17 058	12 520	9 545	2 975	38	60	17
Tschechoslowakei . . . . .	1963	14 004	6 833	7 171	6 338 <sup>5)</sup>	3 546	2 792	45	52	39
Türkei . . . . .	1965	31 391	15 946	15 445	13 592	8 405	5 187	43	53	34
Ungarn . . . . .	1963	10 072	4 863	5 209	4 790	3 053	1 737	48	63	33
<b>Afrika</b>										
Algerien . . . . .	1966	11 827	5 823	6 004	2 598 <sup>6)</sup>	2 498 <sup>6)</sup>	100 <sup>6)</sup>	22	43	2
Elfenbeinküste . . . . .	1964	3 708	1 867	1 841	1 850	979	871	50	52	47
Madagaskar . . . . .	1965	6 336	3 123	3 213	3 200	1 570	1 630	51	50	51
Obervolta . . . . .	1967	5 054	2 537	2 517	2 684	1 269	1 415	53	50	56
Nigeria <sup>7)</sup> . . . . .	1963	55 670	28 112	27 558	18 306	13 887	4 419	33	49	16
Tunesien . . . . .	1966	4 533	2 314	2 219	1 094	1 027	67	24	44	3
<b>Amerika</b>										
Brazillen <sup>8)</sup> . . . . .	1960	70 119	35 011	35 108	22 651	18 597	4 054	32	53	12
Chile . . . . .	1960	7 374	3 613	3 761	2 389	1 855	534	32	51	14
Guatemala . . . . .	1964	4 210	2 106	2 104	1 317	1 150	167	31	55	8
Kanada <sup>9)</sup> . . . . .	1968	20 700			7 871	5 444	2 427	38		
Kolumbien . . . . .	1964	17 485	8 615	8 870	5 134	4 102	1 032	29	48	12
Nicaragua . . . . .	1963	1 536	758	778	475	379	96	31	50	12
Peru <sup>10)</sup> . . . . .	1961	9 907	4 926	4 981	3 125	2 446	679	32	50	14
Uruguay . . . . .	1963	2 593	1 292	1 301	1 016	761	255	39	59	20
Venezuela . . . . .	1968	9 920	4 979	4 941	2 955	2 366	589	30	48	12
Vereinigte Staaten . . . . .	1968	201 166	98 869	102 296	82 272	53 030	29 242	41	54	29
<b>Asien</b>										
Ceylon . . . . .	1963	10 582	5 499	5 083	3 459	2 740	719	33	50	14
China (Taiwan) . . . . .	1965	12 628	6 492	6 137	3 755	2 960	795	30	46	13
Iran . . . . .	1966	25 144	12 998	12 146	7 558	6 565	993	30	51	8
Israel . . . . .	1968	2 738	1 382	1 356	956	680	276	35	49	20
Japan . . . . .	1968	101 150	49 670	51 480	50 610	30 580	20 030	50	62	39
Korea, Süd- . . . . .	1968	30 469	15 328	15 141	9 757	6 216	3 541	32	41	23
Syrien . . . . .	1966	5 532	2 834	2 698	1 452	1 128	324	26	40	12
Pakistan . . . . .	1964	101 223	52 818	48 405	34 367			34		
Philippinen . . . . .	1967	31 980	16 232	15 748	13 274	8 546	4 728	42	53	30
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>11)</sup> . . . . .	1966	11 550	5 816	5 734	4 857	3 422	1 435	42	59	25
Neuseeland <sup>12)</sup> . . . . .	1966	2 677	1 344	1 333	1 026	746	280	38	56	21

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1969. — <sup>2)</sup> Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>4)</sup> Ohne Mithelfende Familienangehörige in Kolonien, deren Zahl 1959 ca. 10 Mill. betrug. — <sup>5)</sup> Ohne Soldaten und Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft. — <sup>6)</sup> Ohne Soldaten und ohne 275 000 Algerier im Ausland, von denen 234 000 Erwerbspersonen sind. — <sup>7)</sup> Ohne 1,2 Mill. Frauen, die hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig sind. — <sup>8)</sup> Ohne Ausländer. — <sup>9)</sup> Ohne Indianer in Dschungelgebieten. — <sup>10)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete; ohne Soldaten und Indianer in Reservaten. — <sup>11)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene. — <sup>12)</sup> Einschl. Maori; ohne Streitkräfte außerhalb des Landes.



## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
<b>Bundesrepublik Deutschland 1968<sup>1)</sup></b>										
selbständige .....	2 894	882	9	515	173	—	688	79	548	—
mithelfende Familienangehörige .....	2 037	1 441	1	136	33	—	232	13	181	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	21 836	335	521	9 396	1 893	212	2 981	1 376	5 122	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 766</b>	<b>2 658</b>	<b>531</b>	<b>10 047</b>	<b>2 099</b>	<b>212</b>	<b>3 901</b>	<b>1 467</b>	<b>5 851</b>	<b>—</b>
<b>Belgien 1967</b>										
selbständige .....	613	140	1	102	44	0	185	27	114	—
mithelfende Familienangehörige .....	179	54	0	37	8	0	49	6	25	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 018	15	74	1 095	256	30	376	230	802 <sup>3)</sup>	140 <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 810</b>	<b>209</b>	<b>75</b>	<b>1 234</b>	<b>308</b>	<b>30</b>	<b>610</b>	<b>263</b>	<b>941</b>	<b>140</b>
<b>Großbritannien 1966<sup>1)</sup></b>										
selbständige .....	1 586	285	0	103	212	—	467	45	466	8
mithelfende Familienangehörige .....	176	44	0	7	10	—	64	3	47	0
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	23 095	451	579	8 505	1 725	418	3 458	1 604	6 198	157
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 857</b>	<b>780</b>	<b>579</b>	<b>8 615</b>	<b>1 947</b>	<b>418</b>	<b>3 989</b>	<b>1 652</b>	<b>6 711</b>	<b>166</b>
<b>Irland 1966</b>										
selbständige .....	273	203	0	9	8	—	36	5	12	0
mithelfende Familienangehörige .....	91	83	0	1	0	—	6	0	1	0
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	754	57	10	197	79	13	130	55	205	8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 118</b>	<b>343</b>	<b>10</b>	<b>207</b>	<b>87</b>	<b>13</b>	<b>172</b>	<b>60</b>	<b>218</b>	<b>8</b>
<b>Italien 1967</b>										
selbständige .....	4 756	1 855	5	945	213	*)	1 195	175	368	—
mithelfende Familienangehörige .....	1 935	1 280	1	143	21	*)	452	10	28	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	13 105	1 473	273	4 603	1 812	*)	1 235	847	2 564	298 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 796</b>	<b>4 608</b>	<b>279</b>	<b>5 691</b>	<b>2 046</b>	<b>*)</b>	<b>2 882</b>	<b>1 032</b>	<b>2 960</b>	<b>298</b>
<b>Schweden 1965</b>										
selbständige .....	385	184	0	48	33	0	57	23	39	1
mithelfende Familienangehörige .....	130	99	0	7	3	0	14	3	4	0
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 935	125	20	1 047	294	34	463	221	719	12
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 450</b>	<b>408</b>	<b>20</b>	<b>1 102</b>	<b>330</b>	<b>34</b>	<b>534</b>	<b>247</b>	<b>762</b>	<b>13</b>
<b>Spanien 1967</b>										
selbständige .....	3 039	1 659	5	427	91	8	510	114	223	2
mithelfende Familienangehörige .....	1 653	1 184	0	117	15	1	249	13	73	1
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	7 633	1 204	130	2 572	926	99	777	481	1 405	39
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 325</b>	<b>4 047</b>	<b>135</b>	<b>3 116</b>	<b>1 032</b>	<b>108</b>	<b>1 536</b>	<b>608</b>	<b>1 701</b>	<b>42</b>
<b>Ungarn 1963</b>										
selbständige .....	163	77	0	51	11	1	8	4	10	1
mithelfende Familienangehörige .....	261	256	—	3	0	—	1	0	1	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	4 366	1 233	169	1 222	311	68	338	311	554	160
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 790</b>	<b>1 566</b>	<b>169</b>	<b>1 276</b>	<b>322</b>	<b>69</b>	<b>347</b>	<b>315</b>	<b>565</b>	<b>161</b>
<b>Algerien 1966<sup>1)</sup>*)</b>										
selbständige .....	585	388	1	43	9	1	108	15	19	1
mithelfende Familienangehörige .....	148	140	—	3	0	—	3	1	1	0
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 865	772	23	114	112	11	38	72	352	371 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 598</b>	<b>1 300</b>	<b>24</b>	<b>160</b>	<b>121</b>	<b>12</b>	<b>149</b>	<b>88</b>	<b>372</b>	<b>372</b>
<b>Kanada 1968</b>										
selbständige .....	902	373	—	38	77	—	185	33	187	9 <sup>4)</sup>
mithelfende Familienangehörige .....	215	144	1	5	5	1	41	—	18	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	6 754	168	118	1 699	376	95	1 343	551	2 047	357 <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 871</b>	<b>685</b>	<b>119</b>	<b>1 742</b>	<b>458</b>	<b>96</b>	<b>1 569</b>	<b>584</b>	<b>2 252</b>	<b>366</b>
<b>Vereinigte Staaten 1967</b>										
selbständige .....	7 227	2 029	21	264	655	19	1 955	182	2 102	—
mithelfende Familienangehörige .....	1 053	548	1	34	25	1	317	12	115	—
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	72 515	1 469	556	21 174	4 127	1 078	15 788	3 714	20 733	3 876 <sup>6)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>80 795</b>	<b>4 046</b>	<b>578</b>	<b>21 472</b>	<b>4 807</b>	<b>1 098</b>	<b>18 060</b>	<b>3 908</b>	<b>22 950</b>	<b>3 876</b>
<b>Iran 1966</b>										
selbständige .....	2 877	1 898	1	357	55	2	377	60	103	24
mithelfende Familienangehörige .....	633	483	0	111	4	0	12	2	12	9
ohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	4 048	1 159	18	799	494	35	156	170	839	378 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 558</b>	<b>3 540</b>	<b>19</b>	<b>1 267</b>	<b>553</b>	<b>37</b>	<b>545</b>	<b>232</b>	<b>954</b>	<b>411</b>

Fußnoten vgl. S. 45\*.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Stellung im Beruf	1 000									
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
<b>Israel 1967</b>										
Selbständige .....	206	47	41	.. <sup>1)</sup>	9	0	42	23	44	0
Mithelfende Familienangehörige ...	39	18	3	.. <sup>1)</sup>	1	—	13	4	4	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	682	47	179	.. <sup>1)</sup>	69	20	61	43	231	32 <sup>4)</sup>
Insgesamt ...	927	112	223	.. <sup>1)</sup>	79	20	116	66	279	32
<b>Japan 1965</b>										
Selbständige .....	9 341	4 638	11	994	480	1	2 038	69	1 105	5
Mithelfende Familienangehörige ...	9 284	6 446	5	654	125	0	1 584	29	439	2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	29 644	647	315	10 039	2 771	262	6 016	2 792	6 131	671 <sup>1)</sup>
Insgesamt ...	48 269	11 731	331	11 687	3 376	263	9 638	2 890	7 675	678
<b>Korea, Süd- 1967</b>										
Selbständige .....	3 225	2 006	4	230	23	—	745	18	199	—
Mithelfende Familienangehörige ...	2 556	2 200	1	106	5	—	194	1	49	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	3 723	718	90	707	236	28	161	173	1 020	590 <sup>11)</sup>
Insgesamt ...	9 504	4 924	95	1 043	264	28	1 100	192	1 268	590
<b>Pakistan 1964</b>										
Selbständige .....	14 952	10 845	8	1 277	100	12	1 592	227	797	94
Mithelfende Familienangehörige ...	7 944	6 511	8	542	54	9	299	89	393	39
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	11 471	6 262	25	1 323	238	45	479	354	2 228	517 <sup>1)</sup>
Insgesamt ...	34 367	23 618	41	3 142	392	66	2 370	670	3 418	650
<b>Philippinen 1965</b>										
Selbständige .....	4 322	2 979	—	475	19	—	634	58	157	—
Mithelfende Familienangehörige ...	2 538	2 247	—	94	1	1	158	3	34	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	4 631	826	28	652	279	21	328	306	1 235	956 <sup>1)</sup>
Insgesamt ...	11 491	6 052	28	1 221	299	22	1 120	367	1 426	956
<b>Australien 1966</b>										
Selbständige .....	695	266	2	57	76	1	151	40	98	4
Mithelfende Familienangehörige ...	45	24	0	2	1	0	6	1	8	3
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ....	4 117	167	54	1 253	352	105	809	341	946	90
Insgesamt ...	4 857	457	56	1 312	429	106	966	382	1 052	97

\*) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige.  
<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1968; einschl. Soldaten. — <sup>2)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt. —  
<sup>3)</sup> Einschl. Militärdienstleistende. — <sup>4)</sup> Einschl. erstmals arbeitsuchende und arbeitslose Personen. — <sup>5)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>6)</sup> Zahlen bei Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden enthalten. — <sup>7)</sup> Einschl. erstmals arbeitsuchende Personen. — <sup>8)</sup> Einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften. —  
<sup>9)</sup> Ohne Soldaten und ohne 275 000 Algerier im Ausland, von denen 234 000 Erwerbspersonen sind. — <sup>10)</sup> Ohne 1,2 Mill. Frauen, die hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig sind. — <sup>11)</sup> Nur arbeitslose Personen. — <sup>12)</sup> Nur erstmals arbeitsuchende und arbeitslose Personen. — <sup>13)</sup> Einschl. erstmals arbeitsuchende Personen und Soldaten.

## 3. Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland ...	..	..	..	196	60	25	27	390	25
Belgien .....	74	58	71	45	38	30	533	182	364
Dänemark .....	22	22	17	10	10	29	15	10	34
Finnland .....	150	43	68	66	33	27	123	321	382
Frankreich .....	1 711	1 675	...	3 341	2 824	...	2 524	4 204	...
Großbritannien und Nordirland ..	1 951	2 133	2 390	544	734	2 258	2 398	2 787	4 690
Irland .....	112	79	126	52	21	39	784	183	406
Italien .....	2 387	2 658	3 667	1 888	2 244	5 422	14 474	8 568	8 542
Niederlande .....	20	8	11	11	2	5	13	6	14
Norwegen .....	7	7	6	1	0	0	5	5	14
Schweden .....	26	4	7	29	0	0	352	0	1
Schweiz .....	2	1	1	0	0	0	0	2	2
Südafrika .....	98	76	...	5	4	...	16	14	...
Kanada .....	617	522	582	411	252	224	5 178	3 975	5 083
Vereinigte Staaten .....	4 405	4 595	5 045	1 960	2 870	2 650	25 400	42 100	49 018
Indien .....	2 556	2 815	2 776	1 410	1 490	1 669	13 846	17 148	17 244
Israel .....	286	142	100	86	25	42	148	58	72
Japan .....	1 252	1 214	1 546	1 132	733	1 163	2 742	1 830	2 841
Australien .....	1 273	1 340	1 713	395	483	720	732	705	1 080
Neuseeland .....	145	89	153	33	28	37	99	140	130

## H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

Die Ernten sind bei dem Kalenderjahr nachgewiesen, in dem die gesamte Ernte oder der größte Teil von ihr eingebracht wurde. Wirtschaftsjahre sind zugrunde gelegt bei Zuckerrohr und -rüben (März — Februar) und bei Kakao (Oktober — September).

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland.....	1969	24 750	24 309	13 848 <sup>4)</sup>	8 187	5 661 <sup>4)</sup>	7 180	3 721
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).....	1968	10 830	10 623	6 339	4 889	1 450	2 948	1 543
Albanien.....	1964	2 875	.	1 230	501	729	1 256	389
Belgien.....	1967	3 051	.	1 634	895	739	601 <sup>4)</sup>	816
Bulgarien.....	1967	11 093	11 056	5 863	4 554	1 309	3 639	1 591
Dänemark <sup>5)</sup> .....	1967	4 307	4 237	3 023	2 700	323	472	812
Finnland.....	1967	33 701	30 540	2 851	2 760	91	21 761 <sup>1)</sup>	9 089
Frankreich.....	1966	54 703	.	33 846	20 214	13 632	12 714	8 143
Griechenland.....	1966	13 194	12 931	9 090	3 851	5 239	2 608	1 496
Großbritannien und Nordirland....	1967	24 399	24 092	19 543 <sup>4)</sup>	7 416 <sup>4)</sup>	12 127 <sup>4)</sup>	1 790	3 066
Irland.....	1967	7 028	6 889	4 783	1 194	3 589	194 <sup>4)</sup>	2 051 <sup>4)</sup>
Island.....	1967	10 300	10 027	2 280	1	2 279	3 <sup>4)</sup>	8 017
Italien.....	1967	30 126	29 405	20 379	15 213	5 166	6 107	3 640
Jugoslawien.....	1967	25 560	.	14 687	8 267	6 420	8 812	2 061
Luxemburg.....	1967	259	258	133	66	67	86	40
Niederlande.....	1967	3 616	3 339	2 239	922	1 317	294	1 083
Norwegen <sup>10)</sup> .....	1967	32 422	30 841	1 000	845	155	7 026	24 396
Österreich.....	1967	8 385	8 270	3 927	1 670	2 257	3 225	1 233
Polen.....	1967	31 252	30 378	19 819	15 518	4 301	8 209	3 224
Portugal <sup>11)</sup> .....	1963	8 886	8 842	4 900	4 370	530	2 500	1 486
Rumänien.....	1967	23 750	.	14 838	10 526	4 312	6 329	2 583
Schweden.....	1966	44 979	41 126	3 683	3 158	525	22 794	18 502
Schweiz.....	1964	4 129	3 993	2 178 <sup>12)</sup>	404 <sup>12)</sup>	1 774	981	970
Sowjetunion.....	1967	2 240 220 <sup>13)</sup>	.	615 300 <sup>14)</sup>	242 000	373 300 <sup>14)</sup>	910 009 <sup>4)</sup>	714 911
Spanien <sup>15)</sup> .....	1967	50 474	.	34 189 <sup>16)</sup>	20 482	13 707 <sup>16)</sup>	11 240 <sup>16)</sup>	5 045
Tschechoslowakei.....	1967	12 787	12 570	7 132	5 362	1 770	4 453	1 202
Türkei.....	1967	78 058	77 076	52 385	26 250	26 135	12 578	13 095
Ungarn.....	1967	9 303	.	6 914	5 626	1 288	1 451	938
Afrika								
Äthiopien.....	1965	122 190	121 168	81 425	12 525	68 900	8 966	31 799
Algerien.....	1967	238 174	.	41 249 <sup>17)</sup>	6 867	34 382 <sup>18)</sup>	3 045 <sup>19)</sup>	193 880
Botswana.....	1967	60 037	58 483	41 440	518	40 922	958	17 639
Dahome.....	1963	11 262	.	1 988 <sup>18)</sup>	1 546 <sup>18)</sup>	442	2 157	7 117
Elfenbeinküste.....	1965	32 246	.	.	2 056	.	12 000	.
Gabun.....	1962	26 767	.	.	127	.	20 000 <sup>18)</sup>	.
Ghana.....	1965	23 854	.	.	2 544 <sup>18)</sup>	1 <sup>18)</sup>	2 447	11 237 <sup>18)</sup>
Guinea.....	1960	24 586	.	.	.	.	1 046 <sup>18)</sup>	.
Kamerun.....	1954	43 250	42 700	15 000 <sup>18)</sup>	7 000 <sup>18)</sup>	8 000	22 890	5 360
Ost.....	1958	4 294	.	1 594	1 298	296	1 191	1 509
West.....	1961	58 264	56 925	5 615	1 696	3 919	1 658	50 991
Kenia.....	1959	234 541	.	51 430	48 995	2 435	100 000	83 111
Liberia.....	1964	11 137	9 631	4 087	3 844	243	3 622	3 428
Libyen.....	1959/62	175 954	.	11 285	2 509 <sup>18)</sup>	8 776	485	164 184
Madagaskar.....	1967	58 704	58 154	36 856	2 856	34 000	12 470	9 378
Malawi.....	1963	11 780	.	1 683	1 274	409	1 045	9 052
Mali.....	1960	124 000	.	38 121 <sup>18)</sup>	1 221 <sup>18)</sup>	36 900 <sup>18)</sup>	4 520 <sup>18)</sup>	81 359
Marokko.....	1966	44 505	.	15 508 <sup>18)</sup>	7 858	7 650 <sup>18)</sup>	5 337	23 660
Mauretanien.....	1964	103 070	.	39 513	263	39 250	15 134	48 423
Niger.....	1967	126 700	126 600	14 401 <sup>18)</sup>	11 501 <sup>18)</sup>	2 900	15 600 <sup>18)</sup>	96 699
Nigeria.....	1961	92 377	.	.	21 795	.	31 592 <sup>18)</sup>	.
Obervolta.....	1962	27 420	.	8 656	4 900	3 756	2 296	16 468
Sambia.....	1963	75 261	.	34 923 <sup>18)</sup>	1 923 <sup>18)</sup>	33 000 <sup>18)</sup>	37 631 <sup>18)</sup>	2 707
Senegal.....	1960	19 619	.	5 700 <sup>18)</sup>	5 500 <sup>18)</sup>	200	5 318 <sup>18)</sup>	8 601
Somalia.....	1956	17 612	16 834	8 675	78	8 597	8 159	778
ehem. Britisch-Somalia.....	1960	46 154	45 900	12 850	879	11 971	6 242	27 062
ehem. Ital.-Somalia.....	1960	122 104	.	102 448	12 058 <sup>18)</sup>	90 390 <sup>18)</sup>	4 105 <sup>18)</sup>	15 551
Südafrika <sup>20)</sup> .....	1954	250 581	237 600	31 100	7 100	24 000 <sup>18)</sup>	91 500	127 981
Tansania.....	1963/66	93 970	88 622	56 456 <sup>18)</sup>	11 702	44 754 <sup>18)</sup>	31 074	6 440
Togo.....	1965	5 600	.	2 360 <sup>18)</sup>	2 160 <sup>18)</sup>	200	530 <sup>18)</sup>	2 710
Tschad.....	1967	128 400	127 000	52 000 <sup>18)</sup>	7 000	45 000 <sup>18)</sup>	16 540	59 860
Tunesien.....	1964	16 415	15 590	9 986	4 334	5 652 <sup>18)</sup>	841 <sup>18)</sup>	5 588
Uganda.....	1967	23 604	19 365	.	4 888	.	1 465 <sup>18)</sup>	.
Ver. Arab. Rep. (Ägypten).....	1967	100 145 <sup>21)</sup>	.	.	2 801	.	2	97 342 <sup>21)</sup>
Zentralafrikanische Republik.....	1966	62 298	62 298	6 000 <sup>18)</sup>	5 900 <sup>18)</sup>	100	7 400	48 898 <sup>18)</sup>

Fußnoten vgl. S. 47\*.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>1)</sup>
				insgesamt	Acker- land <sup>2)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Amerika</b>								
Argentinien <sup>3)</sup>	1967	277 666	.	170 733	29 053	141 680	63 310	43 623
Bolivien	1950	109 858	.	14 414	3 091	11 323	47 000	48 444
Brasilien	1960	851 197	.	137 034	29 760	107 274 <sup>4)</sup>	517 936	.
Chile	1965	75 694	.	14 594 <sup>5)</sup>	4 511 <sup>6)</sup>	10 083 <sup>7)</sup>	20 686 <sup>8)</sup>	2 271
Costa Rica	1963	5 070	.	1 545	622	923 <sup>9)</sup>	2 981 <sup>10)</sup>	.
Dominikanische Republik	1960	4 873	.	1 934	1 067	867 <sup>11)</sup>	2 225 <sup>12)</sup>	.
Ecuador	1964	28 356	.	.	2 894	2 200 <sup>13)</sup>	14 845 <sup>14)</sup>	8 417
El Salvador	1961	2 139	2 031	1 252 <sup>15)</sup>	648 <sup>16)</sup>	604 <sup>17)</sup>	226 <sup>18)</sup>	.
Guatemala	1958	10 889	.	2 047	1 470	577	4 834	4 008
Guyana	1967	21 497	19 671	3 150	194	2 956	14 406	3 941
Haiti	1950	2 775	2 700	870	370	500	700 <sup>19)</sup>	1 205
Honduras	1963	11 209	.	4 236	823	3 413	3 019	3 954
Jamaika	1965	1 096	1 096	488	241	247	208	400
Kanada	1966	997 614	922 081	64 361	43 404	20 957 <sup>20)</sup>	443 094	490 159
Kolumbien	1960	113 891	.	19 653	5 047	14 606	69 400 <sup>21)</sup>	24 838
Kuba	1946	11 452	.	5 867	1 970	3 897	2 986 <sup>22)</sup>	2 599
Mexiko	1960	197 255	197 234	102 909	23 817	79 092	43 679	50 667
Nicaragua	1963	13 000	12 100	1 793	873	920	6 450 <sup>23)</sup>	4 757
Panama	1961	7 565	.	1 395	564	831	6 092 <sup>24)</sup>	78
Paraguay	1966	40 675	.	10 925 <sup>25)</sup>	929	9 996 <sup>26)</sup>	20 634	9 116
Peru	1965	128 522	.	30 031 <sup>27)</sup>	2 701	27 330 <sup>28)</sup>	87 000 <sup>29)</sup>	11 491
Uruguay	1961	18 693	.	16 099 <sup>30)</sup>	2 252 <sup>31)</sup>	13 847 <sup>32)</sup>	593	2 001
Venezuela	1961	91 205	88 205	21 925 <sup>33)</sup>	5 219 <sup>34)</sup>	16 706 <sup>35)</sup>	47 970 <sup>36)</sup>	.
Vereinigte Staaten	1964	936 335	919 145	.	176 440 <sup>37)</sup>	259 173	296 135 <sup>38)</sup>	204 587
<b>Asien</b>								
Afghanistan	1967	64 750	.	13 844	7 844	6 000	2 000	48 906
Birma	1966	67 803	.	16 441 <sup>39)</sup>	16 087 <sup>40)</sup>	354	45 274 <sup>41)</sup>	6 088
Ceylon	1967	6 561	6 474	1 888	1 875	13 <sup>42)</sup>	3 325	1 348
China (Taiwan)	1967	3 596	3 539	.	902	.	2 549	.
China, Volksrepublik	1954	956 100	.	287 350	109 354	177 996	76 600 <sup>43)</sup>	592 150
Indien <sup>44)</sup>	1965	326 809	.	177 243	162 434	14 809	61 170	88 396
Indonesien <sup>45)</sup>	1954	149 156	148 330	17 681	.	.	90 825 <sup>46)</sup>	.
Irak	1964	43 492	.	11 760 <sup>47)</sup>	7 496	4 264 <sup>48)</sup>	1 951 <sup>49)</sup>	29 781
Iran	1960	164 800	163 600	18 334	11 593	6 741	12 000 <sup>50)</sup>	134 466
Israel	1967	2 070	2 026	1 233	411	822	101 <sup>51)</sup>	736
Japan	1967	36 966	.	.	5 753	948 <sup>52)</sup>	25 558 <sup>53)</sup>	4 707
Jordanien	1965	9 774	9 018	1 352	1 140	212	67 <sup>54)</sup>	8 355
Kambodscha	1967	18 104	17 660	3 564	2 984	580	13 372 <sup>55)</sup>	1 168
Korea, Süd-	1967	9 848	.	.	2 312	18 <sup>56)</sup>	6 616 <sup>57)</sup>	902 <sup>58)</sup>
Laos	1964	23 680	.	1 600	800	800	14 050	8 030
Libanon	1967	1 040	1 000	316	306	10	95	629
Malaysia	1966/67	33 263	33 263	.	3 458	.	24 542 <sup>59)</sup>	.
Nepal	1966	14 080	.	4 266	2 266	2 000	4 532 <sup>60)</sup>	5 282
Pakistan <sup>61)</sup>	1965	94 647	.	.	28 214 <sup>62)</sup>	.	4 185 <sup>63)</sup>	.
Philippinen	1966	30 000	29 773	11 318	8 330	2 988	14 603	4 079
Saudi-Arabien	1965	214 969	.	85 401 <sup>64)</sup>	373	85 028 <sup>65)</sup>	1 700	127 868
Syrien	1967	18 518	18 509	11 542	6 130	5 412	477	6 499
Thailand	1965	51 400	51 177	.	11 415	.	27 354 <sup>66)</sup>	.
Vietnam, Nord-	1966	15 875	.	.	2 018	.	7 900 <sup>67)</sup>	.
Vietnam, Süd-	1967	17 091	.	.	2 760	2 870 <sup>68)</sup>	5 600	5 861
Zypern	1966	925	924	525	432	93	171	229
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1966	768 681	.	487 005	.	.	35 151	246 525
Neuseeland	1967	26 867	26 589	13 645	804	12 841	6 217	7 005

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer, im allgemeinen ohne große Flüsse und Seen. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. — <sup>4)</sup> Einschl. Hutungen. — <sup>5)</sup> 1959. — <sup>6)</sup> Ohne Färder. — <sup>7)</sup> Forsterhebung 1951—1953. — <sup>8)</sup> In Betrieben über 1 acre (0,4 ha). — <sup>9)</sup> 1963. — <sup>10)</sup> Ohne Spitzbergen und Jan Mayen. — <sup>11)</sup> Ohne Azoren und Madeira. — <sup>12)</sup> Ohne Obstanlagen. — <sup>13)</sup> Einschl. Weißes und Asowsches Meer. — <sup>14)</sup> Ohne Rentierweiden. — <sup>15)</sup> Einschl. Balesaren und Kanarische Inseln. — <sup>16)</sup> Einschl. Waldweiden. — <sup>17)</sup> 1961. — <sup>18)</sup> Einschl. Brache. — <sup>19)</sup> Ohne Brache. — <sup>20)</sup> Nur Kulturweiden. — <sup>21)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>22)</sup> Ohne Dauerkulturen. — <sup>23)</sup> Nur Schonwälder. — <sup>24)</sup> Nur Hutungen. — <sup>25)</sup> Einschl. unbestockte Fläche. — <sup>26)</sup> Ohne Waldschucht. — <sup>27)</sup> Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert. — <sup>28)</sup> Nur Festland. — <sup>29)</sup> 1958. — <sup>30)</sup> Weide-, Öd- und Unland auf bewirtschafteten Farmen. — <sup>31)</sup> 1967. — <sup>32)</sup> Ohne 12,2 Mill. ha Schonwälder. — <sup>33)</sup> Land mit mehr als einer Ernte im Jahr wurde doppelt gezählt. — <sup>34)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir. — <sup>35)</sup> Ohne West-Iran. — <sup>36)</sup> 1960. — <sup>37)</sup> 1965. — <sup>38)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>39)</sup> Angaben beziehen sich auf ein statistisch erfaßtes Gebiet von 67,1 Mill. ha. — <sup>40)</sup> 1962.



## 2. Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Weizen 1968			Roggen 1968			Gerste 1968		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	ds	1 000 t	1 000 ha	ds	1 000 t	1 000 ha	ds	1 000 t
<b>Europa</b>										
1	Bundesrep. Deutschland .....	1 464 <sup>1)</sup>	42,3 <sup>1)</sup>	6 198 <sup>1)</sup>	962	33,1	3 189	1 330	37,4	4 974
2	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	570	41,7	2 377	735	20,3	1 936	595	35,6	2 121
3	Belgien .....	207 <sup>2)</sup>	41,3 <sup>2)</sup>	855 <sup>2)</sup>	27	32,2	87	154	37,3	574
4	Bulgarien .....	1 060 <sup>3)</sup>	24,0 <sup>3)</sup>	2 549 <sup>3)</sup>	30	8,0	24	402	20,1	807
5	Dänemark .....	97	47,9	465	37	35,4	131	1 254	40,2	5 047
6	Finnland .....	241	21,4	516	72	18,6	134	359	20,0	718
7	Frankreich .....	4 090	36,6	14 985	162	20,1	325	2 781	32,9	9 139
8	Griechenland .....	1 027	14,8	1 515	9	10,0	9	329	14,1	465
9	Großbritannien und Nordirland .....	978	35,5	3 469	4	27,5	11	2 401	34,4	8 271
10	Irland .....	90	45,8	412	1 <sup>4)</sup>	10,0 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>	183	40,4	740
11	Italien .....	4 275	22,4	9 590	42	17,9	75	175	14,7	258
12	Jugoslawien .....	2 012 <sup>2)</sup>	21,7 <sup>2)</sup>	4 363 <sup>2)</sup>	132	10,5	138	312	14,4	450
13	Niederlande .....	153	44,4	679	75	31,9	239	107	36,4	389
14	Norwegen .....	3 <sup>4)</sup>	32,1 <sup>4)</sup>	11 <sup>4)</sup>	1	40,0	4	176	35,3	621
15	Österreich .....	306	34,2	1 045	142	29,1	413	238	32,4	770
16	Polen .....	1 887	24,7	4 670	4 300	19,8	8 523	634	23,6	1 494
17	Portugal .....	614	12,2	748	220	9,0	197	135	7,0	94
18	Rumänien .....	2 817	17,2	4 848	62	7,7	48	292	20,2	590
19	Schweden .....	245	43,2	1 059	68	30,4	207	552	32,2	1 776
20	Schweiz .....	106 <sup>4)</sup>	38,6 <sup>4)</sup>	409 <sup>4)</sup>	17	38,2	65	30	37,3	112
21	Sowjetunion .....	67 231	13,9	93 393	12 269	11,5	14 120	19 353	14,9	28 904
22	Spanien .....	3 960 <sup>4)</sup>	13,4 <sup>4)</sup>	5 315 <sup>4)</sup>	366	9,9	364	1 923	17,9	3 441
23	Tschechoslowakei .....	998 <sup>4)</sup>	31,6 <sup>4)</sup>	3 153 <sup>4)</sup>	337 <sup>4)</sup>	18,6 <sup>4)</sup>	628 <sup>4)</sup>	710	29,8	2 113
24	Türkei .....	8 352 <sup>4)</sup>	11,5 <sup>4)</sup>	9 603 <sup>4)</sup>	690	11,9	820	2 730	13,0	3 560
25	Ungarn .....	1 331	25,2	3 360	190	12,5	238	387	23,4	906
<b>Afrika</b>										
26	Algerien .....	2 253	6,8	1 534	.	.	.	720	7,5	538
27	Marokko .....	1 977	12,9	2 556	3 <sup>4)</sup>	3,3 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>	2 475	13,0	3 217
28	Südafrika .....	1 250 <sup>4)</sup>	10,2 <sup>4)</sup>	1 270 <sup>4)</sup>	...	...	7	48 <sup>4)</sup>	8,1 <sup>4)</sup>	39 <sup>4)</sup>
29	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	594	25,6	1 518	.	.	.	49	24,7	121
<b>Amerika</b>										
30	Argentinien .....	5 837	9,8	5 740	604	6,0	360	539	10,3	556
31	Brasilien .....	970	8,8	856	22 <sup>4)</sup>	7,7 <sup>4)</sup>	17 <sup>4)</sup>	35	8,3	29
32	Chile .....	700	17,4	1 220	7	11,4	8	72	21,8	157
33	Kanada .....	11 907	14,9	17 686	275	12,0	331	3 576	19,8	7 084
34	Kolumbien .....	108	12,0	130	.	.	.	52	16,3	85
35	Mexiko .....	717	20,4	1 894	.	.	.	225	8,0	180
36	Peru .....	150	10,0	150	.	.	.	180	9,4	170
37	Uruguay .....	532	9,1	484	.	.	.	40	12,0	48
38	Vereinigte Staaten .....	22 363	19,2	42 898	410	14,5	594	3 929	23,4	9 209
<b>Asien</b>										
39	Indien .....	14 998	11,0	16 540	.	.	.	3 375	10,4	3 504
40	Irak .....	2 010	6,8	1 361	.	.	.	1 218	7,6	931
41	Iran .....	4 800	10,4	4 977	.	.	.	1 300	8,9	1 160
42	Japan .....	322	31,4	1 012	1 <sup>4)</sup>	17,9 <sup>4)</sup>	2 <sup>4)</sup>	316	32,3	1 021
43	Pakistan .....	6 061	10,7	6 477	.	.	.	198	6,1	121
44	Syrien .....	891	6,7	600	.	.	.	631	8,1	512
<b>Australien und Ozeanien</b>										
45	Australien .....	10 763	13,6	14 647	35 <sup>4)</sup>	2,9 <sup>4)</sup>	10 <sup>4)</sup>	1 295	12,2	1 585
46	Neuseeland .....	127	34,8	442	.	.	.	63	34,8	219
47	Welt ...	227 306	14,6	332 630	22 210	14,6	32 404	74 943	17,4	130 602

\*) Bei den nachgewiesenen Jahren handelt es sich jeweils um Erntejahre (vgl. Vorbemerkung S. 46\*).

1) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln. — 2) Einschl. Spelz. — 3) Nur Körnermais. — 4) 1967. — 5) Nur Reinkultur. — 6) Einschl.

14) Einschl. Schätzung für Neufundland.

## Getreidearten und der Kartoffeln\*)

Hafer 1968			Mais 1968			Reis 1968			Kartoffeln <sup>1)</sup> 1968			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	
821	35,2	2 893	58 <sup>1)</sup>	49,2 <sup>2)</sup>	287 <sup>3)</sup>	.	.	.	659	291,1	19 196	1
256	33,8	864	1 <sup>4)</sup>	28,3 <sup>5)</sup>	2 <sup>6)</sup>	.	.	.	672	188,1	12 639	2
87	36,2	315	1 <sup>4)</sup>	46,7 <sup>7)</sup>	3 <sup>8)</sup>	.	.	.	55	284,7	1 566	3
96	7,9	76	557	31,7	1 768	14	27,9	39	33 <sup>9)</sup>	114,0 <sup>10)</sup>	381 <sup>11)</sup>	4
218	39,6	863	.	.	.	.	.	.	35	247,4	866	5
489	21,8	1 064	.	.	.	.	.	.	65	139,7	908	6
949	26,6	2 528	1 027	52,4	5 385	24	35,4	85	471	212,2	9 995	7
94	10,5	99	...	...	375	21	48,6	102	47	137,9	648	8
380	32,2	1 224	.	.	.	.	.	.	279	245,4	6 846	9
88	32,5	286	.	.	.	.	.	.	59	275,4	1 625	10
323	12,1	390	967	41,2	3 988	156	41,0	639	319	124,1	3 960	11
285	10,4	295	2 460 <sup>12)</sup>	.	6 810 <sup>13)</sup>	5	36,0	18	332 <sup>14)</sup>	.	2 890 <sup>15)</sup>	12
76	41,8	318	.	37,9 <sup>16)</sup>	1 <sup>17)</sup>	.	.	.	147	343,2	5 045	13
50	35,2	176	.	.	.	.	.	.	38	240,0	912	14
119	27,2	324	74	53,9	399	.	.	.	130	267,2	3 473	15
1 395	20,7	2 891	6 <sup>18)</sup>	23,3 <sup>19)</sup>	14 <sup>20)</sup>	.	.	.	2 747	185,0	50 817	16
224	5,8	129	423	12,5	529	33	45,2	149	105	103,1	1 083	17
132	8,6	114	3 344	21,2	7 105	25	24,0	60	316	116,0	3 665	18
464	32,8	1 523	.	.	.	.	.	.	55	258,9	1 424	19
9	34,4	31	4 <sup>21)</sup>	57,2 <sup>22)</sup>	22 <sup>23)</sup>	.	.	.	33	332,7	1 098	20
8 998	12,9	11 639	3 350 <sup>24)</sup>	26,4 <sup>25)</sup>	8 828 <sup>26)</sup>	312	34,1	1 063	8 301	123,1	102 184	21
508	10,6	539	523	28,2	1 473	60	60,3	362	382	119,6	4 570	22
407 <sup>27)</sup>	21,4 <sup>28)</sup>	869 <sup>29)</sup>	134	33,8	453	.	.	.	372	175,4	6 526	23
365	12,3	450	655	15,3	1 000	60 <sup>30)</sup>	38,8 <sup>31)</sup>	233 <sup>32)</sup>	148	122,0	1 805	24
57	12,5	71	...	.	3 814 <sup>33)</sup>	21	19,5	41	150	89,0	1 335	25
61	6,9	42	4 <sup>34)</sup>	10,9 <sup>35)</sup>	4 <sup>36)</sup>	2 <sup>37)</sup>	26,6 <sup>38)</sup>	5 <sup>39)</sup>	40	52,5	210	26
20	12,5	25	630	6,1	382	4 <sup>40)</sup>	60,7 <sup>41)</sup>	27 <sup>42)</sup>	20	80,0	160	27
260	5,7	148	5 310 <sup>43)</sup>	9,7 <sup>44)</sup>	5 171 <sup>45)</sup>	.	.	.	55	...	...	28
.	.	.	653	35,2	2 297	506	51,1	2 586	28	168,6	472	29
443	11,1	490	3 378	19,4	6 560	71	39,9	283	200	98,4	1 967	30
29	9,0	26	9 584	13,4	12 814	4 459	14,9	6 652	227	70,7	1 606	31
109	15,0	163	89	36,1	321	32	29,1	93	80	90,6	725	32
3 058	18,3	5 591	387	53,3	2 062	.	.	.	125 <sup>46)</sup>	192,7 <sup>47)</sup>	2 409 <sup>48)</sup>	33
.	.	.	818	10,8	880	266	29,3	780	81	104,9	850	34
75	8,8	66	7 800	12,0	9 360	167	27,2	455	40	100,0	400	35
1 <sup>49)</sup>	9,5 <sup>50)</sup>	1 <sup>51)</sup>	360	18,4	590	63	33,0	208	...	...	1 700	36
89	8,2	73	162	4,3	69	34 <sup>52)</sup>	34,0 <sup>53)</sup>	116 <sup>54)</sup>	12 <sup>55)</sup>	64,0 <sup>56)</sup>	78 <sup>57)</sup>	37
7 095	19,2	13 634	22 614 <sup>58)</sup>	49,3 <sup>59)</sup>	111 594 <sup>60)</sup>	952	49,6	4 721	558	239,1	13 344	38
.	.	.	5 716	10,0	5 701	36 966	16,1	59 642	501	84,5	4 232	39
.	.	.	4 <sup>61)</sup>	10,7 <sup>62)</sup>	4 <sup>63)</sup>	107	32,5	348	1 <sup>64)</sup>	100,0 <sup>65)</sup>	10 <sup>66)</sup>	40
.	.	.	17 <sup>67)</sup>	8,8 <sup>68)</sup>	15 <sup>69)</sup>	...	...	957	20 <sup>70)</sup>	55,0 <sup>71)</sup>	109 <sup>72)</sup>	41
41	22,7	93	18	28,3	51	3 280	57,2	18 765	188	215,7	4 056	42
.	.	.	620	10,1	629	11 297	17,8	20 065	89 <sup>73)</sup>	86,0 <sup>74)</sup>	768 <sup>75)</sup>	43
3	10,0	3	6 <sup>76)</sup>	16,2 <sup>77)</sup>	9 <sup>78)</sup>	1 <sup>79)</sup>	23,3 <sup>80)</sup>	2 <sup>81)</sup>	4 <sup>82)</sup>	113,0 <sup>83)</sup>	40 <sup>84)</sup>	44
1 659	10,3	1 713	80	25,1	201	30 <sup>85)</sup>	71,9 <sup>86)</sup>	215 <sup>87)</sup>	43	155,8	669	45
14	32,1	45	3 <sup>88)</sup>	60,4 <sup>89)</sup>	18 <sup>90)</sup>	.	.	.	13	230,8	300	46
32 315	16,8	54 229	106 064	23,6	250 257	132 164	21,5	284 168	22 770	138,0	314 333	47

Mischanbau. — <sup>1)</sup> Einschl. Roggen-Weizen-Gemenge. — <sup>2)</sup> Einschl. Hafer-Gerste-Gemenge. — <sup>3)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. —

## 3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao

1000 t											
Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968	Land	1966/67	1967/68	1968/69
<b>Kaffee</b>				<b>Kakao</b>							
Äthiopien .....	150	155	165	Indonesien .....	111	150	120	Elfenbeinküste .....	150	147	145
Elfenbeinküste .....	130	288	216	Philippinen .....	43	44	44	Gabun .....	4	5	5
Kamerun .....	63	66	55	Welt ...	3 843	4 380	3 762	Ghana .....	381	424	339
Kenia .....	24	49	50	<b>Tee</b>				Kamerun .....	87	93	103
Kongo (Dem. Rep.) .....	54	60	60	Sowjetunion .....	58	58	56	Kongo (Dem. Rep.) .....	5	5	6
Madagaskar .....	58	71	67	Kenia <sup>1)</sup> .....	20	23	30	Nigeria .....	267	235	186
Ruanda .....	9	11	14	Kongo (Dem. Rep.) <sup>2)</sup> .....	6	3	6	Sierra Leone .....	4	4	5
Tansania <sup>3)</sup> .....	47	51	61	Malawi .....	15	17	16	Togo .....	16	18	19
Uganda .....	170	156	189	Tansania <sup>4)</sup> .....	7	7	8	Brasilien .....	173	147	156
Brasilien .....	1 366	1 508	1 058	Uganda .....	11	11	15	Costa Rica .....	10	9	8
Costa Rica .....	73	83	77	Argentinien .....	15	16	14	Dominikan. Republik .....	28	29	25
Dominikan. Rep. ..	30	38	32	Ceylon .....	222	221	225	Equador .....	53	76	65
Equador .....	74	67	66	China (Taiwan) .....	22	24	24	Kolumbien .....	17	18	19
El Salvador .....	123	144	114	China, Volksrep. ....	159	159	...	Mexiko .....	25	27	28
Guatemala .....	100	111	99	Indien .....	376	383	392	Trinidad und Tobago .....	4	6	5
Haiti .....	28	30	28	Indonesien <sup>5)</sup> .....	32	33	41	Venezuela .....	23	25	25
Honduras .....	20	29	24	Japan .....	83	85	85	Philippinen .....	4	4	4
Kolumbien .....	405	477	480	Malaysia <sup>6)</sup> .....	4	3	3	Westsamoa .....	4	4	4
Kuba .....	27	27	30	Pakistan .....	29	30	28	Welt ...	1 349	1 367	1 248
Mexiko .....	185	180	171	Vietnam, Süd- .....	5	4	5				
Nicaragua .....	29	33	33	Welt ...	1 176	1 190	1 220				
Peru .....	54	53	52								
Venezuela .....	61	62	61								
Indien .....	63	78	58								

<sup>1)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>2)</sup> Nur Pflanzungen. — <sup>3)</sup> Ohne Ostmalaysia.

## 4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Fläche				Erntemenge				Fläche				Erntemenge			
Land		1967	1968	Land		1967	1968	Land		1967/68	1968/69	Land		1967/68	1968/69
		1 000 ha	1 000 t			1 000 ha	1 000 t			1 000 ha	1 000 t			1 000 ha	1 000 t
<b>Tabak</b>				<b>Sojabohnen</b>				<b>Zuckerrohr</b>				<b>Zuckerrüben</b>			
Bundesrepublik .....	3	3	9	Sowjetunion .....	850	847	543	610	Ungarn .....	104	104	3 356	3 471		
Deutsches Land <sup>1)</sup> ..	103	114	118	Brasilien .....	612	735	716	736	Vereinigte Staaten .....	454	571	17 417	23 009		
Bulgarien .....	20	20	48	Kanada .....	117	119	220	246	Welt ...	7 971	7 874	234 684	251 244		
Frankreich .....	125	111	102	Vereinigte Staaten ..	16 093	16 454	26 564	29 384							
Griechenland .....	54	52	87	China, Volksrep. ....	14 150	...	11 200	10 670							
Italien .....	59	57	54	Indonesien .....	660	651	484	455							
Jugoslawien .....	42	42	78	Japan .....	141	122	190	168							
Polen .....	39	...	35	Korea, Süd- .....	311	326	201	245							
Rumänien .....	176	166	260	Welt ...	33 603	33 374	40 693	43 207							
Sowjetunion .....	18	18	31												
Spanien .....	295	301	182												
Türkei .....	20	21	24												
Ungarn .....	36	41	28												
Südafrika .....	67	47	94												
Südrhodesien .....	59	60	63												
Argentinien .....	261	...	243												
Brasilien .....	19	13	19												
Dominik. Republ. ....	57	54	57												
Kanada .....	45	...	43												
Kolumbien .....	60	...	51												
Kuba .....	52	...	69												
Mexiko .....	11	18	14												
Paraguay .....	388	358	893												
Vereinigte Staaten ..	55	57	41												
Birma .....	10	11	18												
China (Taiwan) .....	424	398	353												
Indien .....	197	226	95												
Indonesien .....	86	83	209												
Japan .....	37	40	66												
Korea, Süd- .....	117	116	178												
Pakistan .....	83	51	51												
Philippinen .....	83	...	90												
Thailand .....	4 228	4 148	4 927												
Welt ...	4 228	4 148	4 927												

<sup>1)</sup> Nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchsteuerstatistik. — <sup>2)</sup> Verarbeitetes Zuckerrohr. — <sup>3)</sup> Einschl. Hawaii. — <sup>4)</sup> Ohne Anbau zur Saatgutgewinnung. — <sup>5)</sup> Nur für Zentrifugal-Zucker.

## 5. Anbau und Ernte von Baumwolle\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1967	1968	1967	1968		1967	1968	1967	1968
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Griechenland .....	137	144	96	74	Kolumbien .....	174	201	97	120
Sowjetunion .....	2 442	2 445	2 052	2 046	Mexiko .....	728	740	517	537
Spanien .....	148	138	65	71	Nicaragua .....	146	132	102	91
Türkei .....	718	713	396	435	Peru .....	181	154	89	101
Sudan .....	487	483	188	184	Vereinigte Staaten .....	3 236	4 112	1 624	2 383
Tansania <sup>1)</sup> .....	440	...	68	52	China, Volksrepublik .....	5 059	4 978	1 518	1 453
Uganda .....	840	830	63	76	Indien .....	7 995	7 685	978	949
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	683	615	437	437	Iran .....	291	360	118	160
Argentinien .....	330	282	87	72	Pakistan .....	1 799	1 757	520	529
Brasilien .....	3 720	3 902	564	667	Syrien .....	239	288	120	159
Guatemala .....	104	94	82	74	Welt ...	31 059	31 699	10 374	11 332

\*) Entkörnt.

<sup>1)</sup> Nur Tanganjika.

## 6. Gewinnung von Naturkautschuk\*)

1000 t

Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968
Elfenbeinküste <sup>1)</sup> .....	6	6	7	Brasilien .....	24	21	23	Kambodscha .....	51	54	51
Kamerun <sup>1)</sup> .....	12	12	8	Birma <sup>1)</sup> .....	7	6	9	Malaysia .....	998	998	1 100
Kongo (Dem. Rep.) <sup>1)</sup> .....	28	31	33	Ceylon .....	131	143	149	Thailand .....	207	214	259
Liberia <sup>1)</sup> .....	53	62	64	Indien .....	53	63	69	Vietnam, Süd- .....	49	41	30
Nigeria <sup>1)</sup> .....	71	48	53	Indonesien .....	716	762	752	Welt ...	2 438	2 490	2 635

\*) Einschl. Latex (Latex) (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.

<sup>1)</sup> Ausfuhr.

## 7. Gewinnung von Wolle\*)

1000 t

Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup> .....	3	3	3	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	371	395	413	Uruguay .....	88	80	84
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	8	8	...	Spanien .....	29 <sup>1)</sup>	36	28 <sup>1)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> .....	107	103	96
Bulgarien .....	26	27	29	Türkei .....	44	46	48	China, Volksrepublik .....	79	79	79
Frankreich .....	24	22	20	Ungarn .....	10	10	11	Irak .....	13	13	13
Griechenland .....	8	8	8	Marokko .....	16	18	18	Iran .....	20	20	19
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup> .....	60	59	55	Südafrika .....	136	139	140	Pakistan .....	20	20	20
Irland <sup>1)</sup> .....	12	11	10	Argentinien .....	198	190	174	Syrien .....	11	13	13
Italien <sup>1)</sup> .....	12	13	12	Brasilien .....	28	28	31	Australien .....	799	803	879
Jugoslawien .....	14	14	14	Chile .....	24	23	...	Neuseeland .....	322	330	332
Polen .....	8	9	9	Peru .....	12	13	16	Welt ...	2 684	2 713	2 800
Portugal <sup>1)</sup> .....	14	14	13								
Rumänien .....	26	29	31								

\*) Roh- (Schweiß-) Basis.

<sup>1)</sup> Verkaufsmengen der Landwirtschaft, Wirtschaftsjahre (1. 7. bis 30. 6.; enden im angegebenen Kalenderjahr). Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — \*) Ohne Wollausfuhr auf nicht geschorenen Fellen. — \*) Nur Schurwolle. — \*) Einschl. Haare von anderen Tieren als Schafen. — \*) Einschl. Roh- (Schweiß-) Gegenwert von Schlachtwolle zu 170%, des tatsächlichen Gewichtes.

## 8. Fleischgewinnung\*)

1000 t

Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup> .....	3 319	3 468	3 710	Jugoslawien .....	562	617	676	Argentinien .....	2 768	2 987	2 983
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	868	906	965	Niederlande .....	795	845	895	Brasilien .....	2 174	2 226	2 219
Belgien .....	514	571	628	Österreich <sup>1)</sup> .....	429	477	497	Kanada .....	1 405	1 438	1 522
Bulgarien .....	356	359	387	Polen <sup>1)</sup> .....	1 809	1 837	1 845	Kolumbien .....	471	476	481
Dänemark .....	1 000	1 004	989	Portugal .....	170	165	173	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> .....	14 786	15 524	15 992
Finnland .....	159	183	175	Schweden .....	395	398	397	Indonesien .....	421	429	433
Frankreich .....	2 796	2 965	2 984	Schweiz .....	278	286	319	Japan .....	722	763	767
Griechenland .....	193	189	192	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	7 866	8 510	8 550	Philippinen <sup>1)</sup> .....	309	225	325
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup> .....	2 035	2 049	2 022	Spanien .....	699	766	818	Australien <sup>1)</sup> .....	1 623	1 724	1 778
Irland .....	473	539	500	Ungarn .....	469	471	532	Neuseeland <sup>1)</sup> .....	802	860	951
Italien .....	913	919	1 041	Südafrika .....	608	558	570				

\*) Im allgemeinen Rind- und Kalbfleisch (einschl. Büffelfleisch), Schweinefleisch (einschl. Speck und Schinken), Schaf- und Lammfleisch (einschl. Ziegenfleisch) in Schlachtgewicht; ohne Talg und Innereien. Erzeugung aus einheimischem Viehbestand plus ausgeführten lebenden Tieren minus eingeführten lebenden Tieren, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

<sup>1)</sup> Gewerbliche und Hauschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft. — \*) Industrielle Produktion. — \*) Einschl. des Fleischwertes zur Mast eingeführter Rinder, ohne nicht gemeldete Hauschlachtungen. — \*) Einschl. Schlachtfett. — \*) Vom Schlachtgewicht auf Ausschachtungsgewicht umgerechnet. — \*) Ohne Alaska und Hawaii. — \*) Berichtsjahr beginnt am 1. 3. — \*) Berichtsjahr beginnt am 1. 7. — \*) Berichtsjahr endet am 30. 9.



## 9. Holzeinschlag 1968\*)

1 000 cbm

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Nutzholz	
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)*)</sup> ..	7 923	16 351	24 274	20 941	14 375	6 566	—	3 333
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>4)</sup> ..			6 462	5 993	2 058	1 665	2 270	469
Finnland <sup>1)</sup> ..	13 551	28 761	42 312	33 314	13 361	18 966	987	8 998
Frankreich ..	18 148	14 314	32 462	—	—	—	—	7 240
Italien <sup>1)</sup> ..	14 482	1 589	16 071	7 792	4 037	1 873	1 882	8 279
Jugoslawien ..	12 559	4 393	16 952	9 739	4 905	2 701	2 133	7 213
Norwegen <sup>1)*)</sup> ..	402	6 260	6 662	6 523	2 853	3 502	168	139
Österreich ..	1 596	9 562	11 158	9 830	7 111	1 790	929	1 328
Polen ..	3 159	14 949	18 108	16 260	10 073	4 913	1 274	1 848
Rumänien ..	16 206	6 913	23 119	15 978	9 125	3 170	3 683	7 141
Schweden ..	5 995	45 205	51 200	47 600	19 870	27 320	410	3 600
Sowjetunion ..	64 980	315 420	380 400	289 900	156 800	43 100	90 000	90 500
Spanien ..	8 089	4 698	12 787	4 783	2 805	1 819	159	8 004
Tschechoslowakei ..	3 232	10 712	13 944	12 304	7 413	4 108	783	1 640
Türkei ..	6 797	9 363	16 160	4 308	3 325	671	312	11 852
Äthiopien ..	19 956	2 082	22 038	1 038	118	—	920	21 000
Elfenbeinküste ..	8 939	—	8 939	3 689	3 266	—	423	5 250
Ghana ..	8 702	—	8 702	1 664	1 389	43	232	7 038
Nigeria <sup>1)</sup> ..	53 754	—	53 754	1 994	—	—	550	51 760
Sudan <sup>1)</sup> ..	20 982	—	20 982	1 092	17	—	1 075	19 890
Südafrika <sup>1)*)</sup> ..	5 386	3 689	9 075	8 183	2 493	5 218	472	892
Tansania ..	13 132	198	13 330	869	289	—	580	12 461
Uganda <sup>1)</sup> ..	11 031	9	11 040	840	140	—	700	10 200
Argentinien <sup>1)</sup> ..	11 762	325	12 087	2 447	1 107	552	788	9 640
Brasilien ..	141 320	21 530	162 850	20 850	17 750	3 100	—	142 000
Kanada <sup>1)</sup> ..	10 248	97 324	107 572	102 736	63 325	37 811	1 600	4 836
Kolumbien ..	24 950	20	24 970	2 970	2 150	220	600	22 000
Vereinigte Staaten ..	84 252	253 039	337 291	314 918	206 594	93 173	15 151	22 373
China, Volksrepublik <sup>1)</sup> ..	86 450	71 550	158 000	38 000	20 500	8 000	9 500	120 000
Japan ..	24 331	30 171	54 502	48 169	32 592	13 458	2 119	6 333
Australien <sup>1)</sup> ..	11 729	2 167	13 896	11 346	9 064	1 700	582	2 550
Neuseeland <sup>1)</sup> ..	193	7 207	7 400	6 890	5 468	1 198	224	510

\*) Nur Abfuhrmenge, Rundholz ohne Rinde gemessen.

<sup>1)</sup> Tatsächlicher Einschlag. — <sup>2)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 9. — <sup>3)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>4)</sup> Ohne Eigenverbrauch. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr endet am 31. 3. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 6. — <sup>7)</sup> 1967. — <sup>8)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. 4. — <sup>9)</sup> Geschätzt.

## 10. Fischfänge\*)

1 000 t

Land	1967	1968	Land	1967	1968	Land	1967	1968
Bundesrep. Deutschl.	661,5	682,3	Portugal <sup>1)</sup> *) ..	559,8	...	Peru ..	10 133,7	10 520,3
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ..	290,0	303,0	Schweden <sup>1)</sup> ..	339,7	315,3	Venezuela ..	107,3	126,1
Belgien ..	63,9	68,4	Sowjetunion ..	5 777,1	6 082,1	Vereinigte Staaten ..	2 430,5	2 442,0
Dänemark ..	1 070,4	1 466,8	Spanien <sup>1)</sup> ..	1 430,6	1 503,1	Birma <sup>1)</sup> ..	380,7	396,1
Färöer ..	173,3	166,3	Ghana <sup>1)</sup> ..	110,1	102,0	China (Taiwan) ..	458,2	527,3
Finnland ..	73,7	92,7	Marokko ..	258,0	219,4	Indien ..	1 400,4	1 526,0
Frankreich ..	820,0	793,6	Senegal ..	173,7	193,7	Indonesien ..	1 180,4	1 175,8
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup>	1 026,1	1 040,3	Südafrika <sup>1)</sup> ..	905,5	1 133,2	Japan ..	7 850,4	8 669,8
Irland <sup>1)</sup> *) ..	50,5	53,1	Tansania <sup>1)</sup> ..	118,4	122,7	Korea, Süd- ..	749,2	841,1
Island ..	897,7	600,7	Argentinien ..	240,9	223,0	Malaysia <sup>1)</sup> ..	367,1	406,5
Italien <sup>1)</sup> ..	373,1	363,4	Brasilien ..	419,4	...	Pakistan ..	417,0	424,0
Jugoslawien <sup>1)</sup> ..	47,9	44,9	Chile <sup>1)</sup> ..	1 052,9	1 376,1	Philippinen <sup>1)</sup> ..	769,2	944,6
Niederlande <sup>1)</sup> *) ..	314,6	323,3	Kanada ..	1 302,6	1 490,3	Thailand ..	847,1	1 088,8
Norwegen <sup>1)</sup> ..	3 268,7	2 804,1	Mexiko ..	350,3	365,8	Vietnam, Süd- ..	410,7	410,0
Polen ..	338,9	406,7				Australien <sup>1)</sup> ..	92,0	102,7

\*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere.

<sup>1)</sup> Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland. — <sup>2)</sup> Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>3)</sup> Ohne die Anlandungen an der Küste zwischen Derry und Warrenpoint. — <sup>4)</sup> Einschl. Svalbard und Jan Mayen. — <sup>5)</sup> Einschl. Azoren und Madeira. — <sup>6)</sup> Ohne Binnenfischerei. — <sup>7)</sup> Einschl. Ceuta und Melilla, Balearen und Kanarische Inseln. — <sup>8)</sup> Ohne die Fänge gecharterter fremder Fischereifahrzeuge. — <sup>9)</sup> Ohne Walfischbucht. — <sup>10)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>11)</sup> Ohne Sarawak. — <sup>12)</sup> Ohne die als Geflügelfutter verwendeten Weichtiere. — <sup>13)</sup> Nur gewerblich betriebene Fischerei, Betriebsjahr 1. 7. — 30. 6.

## 11. Viehbestand

Land	Pferde		Rinder		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland ..	Des. 1969	254	Des. 1969	14 286	Des. 1969	19 323	Des. 1969	841	Des. 1969	60
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ..	Des. 1968	188	Des. 1968	5 109	Des. 1968	9 523	Des. 1968	1 794	Des. 1968	204
Belgien ..	Mai 1968	87	Mai 1968	2 839	Mai 1968	2 780	Mai 1967	165	Mai 1967	24
Bulgarien ..	Jan. 1969	224	Jan. 1969	1 297	Jan. 1969	2 140	Jan. 1967	9 998	Jan. 1967	409
Dänemark ..	Juli 1968	40	Juli 1968	3 002	Juli 1968	8 023	Juli 1967	122	Juli 1967	6
Finnland ..	Jan. 1968	126	Jan. 1968	2 153	Jan. 1968	792	Jan. 1967	173	Jan. 1967	2 <sup>1)</sup>
Frankreich ..	Okt. 1967	1 009	Okt. 1968	22 093	Okt. 1968	10 020	Okt. 1968	9 186	Okt. 1968	1 019
Griechenland ..	Des. 1967	276	Des. 1968	1 078	Des. 1968	614	Des. 1968	7 829	Des. 1968	3 945
Großbrit. und Nordirl. <sup>2)</sup> ..	Jan. 1968	140 <sup>3)</sup>	Jan. 1968	12 373	Jan. 1968	7 804	Jan. 1967	28 885	Jan. 1967	19
Irland ..	Jan. 1968	135	Jan. 1968	5 570	Jan. 1968	1 100	Jan. 1967	4 239	Jan. 1967	40
Italien ..	Jan. 1968	320	Jan. 1968	10 024	Jan. 1968	7 298	Jan. 1967	8 212	Jan. 1967	1 140
Jugoslawien ..	Jan. 1968	1 126	Jan. 1968	5 261	Jan. 1968	5 093	Jan. 1967	10 329	Jan. 1967	180
Niederlande ..	Mai 1968	115 <sup>4)</sup>	Mai 1968	4 324 <sup>5)</sup>	Mai 1968	4 780 <sup>6)</sup>	Mai 1967	529	Mai 1967	90
Norwegen <sup>7)</sup> ..	Jan. 1968	47	Jan. 1968	1 050	Jan. 1968	630	Jan. 1967	2 067	Jan. 1967	108
Österreich ..	Des. 1967	66	Des. 1968	2 433	Des. 1968	3 094	Des. 1968	138	Des. 1968	94
Polen ..	Jan. 1968	2 673	Jan. 1968	11 049	Jan. 1968	14 337	Jan. 1967	3 321	Jan. 1967	181
Rumänien ..	Febr. 1968	715	Jan. 1969	5 136 <sup>8)</sup>	Febr. 1969	5 853	Febr. 1967	14 109	Febr. 1967	828
Schweden ..	Jan. 1968	69	Jan. 1968	2 005	Jan. 1968	2 030	Jan. 1967	272	Jan. 1967	15
Schweiz ..	April 1968	59	April 1969	1 869	April 1969	1 920	April 1967	236	April 1967	73
Sowjetunion ..	Jan. 1968	8 025	Jan. 1968	95 700	Jan. 1968	49 000	Jan. 1967	135 483	Jan. 1967	5 559
Spanien ..	1967/68	316	1968/69	4 185	1968/69	6 139	1968/67	18 716	1968/67	2 649
Tschechoslowakei ..	Jan. 1968	166	Jan. 1968	4 249	Jan. 1968	5 136	Jan. 1967	670	Jan. 1967	477
Türkei ..	Des. 1967	1 183	Des. 1968	13 761	Des. 1968	16	Des. 1968	34 379	Des. 1968	20 932
Ungarn ..	März 1968	274	März 1969	2 006	März 1969	5 334	März 1967	3 274	März 1967	78
<b>Afrika</b>										
Äthiopien ..	1967/68	1 380	1968/69	25 900	1968/69	14	1968/67	12 100	1968/67	11 100
Algerien ..	Nov. 1967	113	Nov. 1968	890	Nov. 1968	7	Nov. 1968	7 000	Nov. 1968	1 800
Kenia ..	Des. 1968	2 <sup>9)</sup>	Mai 1969	7 800	Mai 1969	30 <sup>10)</sup>	1968/67	6 900	Aug. 1967	6 500 <sup>11)</sup>
Kongo (Dem. Rep.) ..	Des. 1968	1	Des. 1968	740	Des. 1968	440	Des. 1968	565	Des. 1968	1 325
Madagaskar ..	Des. 1968	2	Des. 1968	9 780 <sup>12)</sup>	Des. 1968	522 <sup>13)</sup>	Des. 1968	490 <sup>14)</sup>	Des. 1968	654 <sup>15)</sup>
Marokko ..	1967/68	350	1968/69	3 500	1968/67	48	1968/67	10 600 <sup>16)</sup>	1968/67	6 000 <sup>17)</sup>
Samoa ..	-	-	1968/69	1 300	1968/69	94	1968/67	38	1968/67	149
Sudan ..	1967/68	20	1968/69	11 300	1968/67	6	1968/67	8 670	1968/67	6 900
Südafrika ..	Jan. 1968	460	Jan. 1969	11 700	Jan. 1969	1 800	Aug. 1967	35 570	Aug. 1967	5 400
Tansania ..	-	-	1968/69	11 100	1968/69	20	1968/67	3 093 <sup>18)</sup>	1968/67	4 694
Tunesien <sup>19)</sup> ..	1967/68	90	1968/69	600	1968/69	7	1968/67	4 205	1968/67	585
Uganda ..	-	-	Des. 1968	3 800	Des. 1968	45	Jan. 1967	784 <sup>20)</sup>	Jan. 1967	1 900
Verein. Arab. Republik (Ägypten) ..	1967/68	60	1968/69	1 700	1968/69	9	1968/67	2 044	1968/67	794
<b>Amerika</b>										
Argentinien ..	Jan. 1968	3 700	Jan. 1969	51 600	Jan. 1969	3 900	Jan. 1967	48 700	Jan. 1967	5 280
Brasilien ..	Des. 1967	9 244	Des. 1968	92 276	Des. 1968	65 640	Des. 1968	22 102	Des. 1968	13 957
Chile ..	1967/68	530	1968/69	2 850	1968/69	1 120	1968/67	7 600	1968/67	925
Guatemala ..	März 1968	155	März 1969	1 430	März 1969	670	März 1967	820	März 1967	91
Kanada ..	Jan. 1968	363 <sup>21)</sup>	Des. 1968	11 483 <sup>22)</sup>	Des. 1968	5 697 <sup>23)</sup>	Des. 1968	700	Des. 1968	19
Kolumbien ..	Des. 1967	1 000	Des. 1968	16 600	Des. 1968	2 209	Des. 1968	1 720	Des. 1968	765
Mexiko ..	Des. 1967	5 300	Des. 1968	34 900	Des. 1968	15 000	1968/67	6 695	Des. 1968	13 159
Paraguay ..	1967/68	720	1968/69	5 600	1968/69	960	1968/67	441	1968/67	47
Peru ..	Des. 1967	600	1968/69	3 850	1968/69	1 700	1968/67	15 500	1968/67	4 000
Venezuela ..	1967/68	414	1968/69	7 000	1968/69	2 027	1968/67	98	1968/67	1 244
Vereinigte Staaten ..	Jan. 1968	2 900 <sup>24)</sup>	Jan. 1969	109 661 <sup>25)</sup>	Jan. 1969	57 205 <sup>26)</sup>	Jan. 1967	23 898 <sup>27)</sup>	Jan. 1967	3 969 <sup>28)</sup>
<b>Asien</b>										
China, Volksrepublik ..	1967/68	7 600	Des. 1968	62 300	Des. 1968	215 000	Des. 1968	69 700	1968/67	55 500
Indien ..	1967/68	1 050	1968/69	176 200	1968/69	4 850	1968/67	42 100	1968/67	65 000
Indonesien ..	Des. 1967	632	Des. 1968	6 900	Des. 1968	2 700	Sept. 1967	2 400	Des. 1968	11 200
Japan <sup>29)</sup> ..	Des. 1967	216	Febr. 1969	3 458	Febr. 1969	5 429	Febr. 1967	113	Febr. 1967	246
Pakistan ..	1967/68	497	1968/69	36 200	1968/67	94	1968/67	11 000	1968/67	11 400
Syrien ..	1967/68	63	1968/69	510	-	-	1968/67	5 569	1968/67	757
Thailand ..	1967/68	173	1968/69	5 200	1968/69	4 200	1968/67	16	1968/67	38
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien ..	März 1968	475	März 1969	20 772	März 1969	2 289	März 1967	164 237	März 1967	82
Neuseeland ..	Jan. 1968	84 <sup>30)</sup>	Jan. 1969	8 557 <sup>31)</sup>	Jan. 1969	563	April 1967	60 030	1968/67	34
<b>Welt ...</b>	<b>1967/68</b>	<b>62 010</b>	<b>1968/69</b>	<b>1 107 200</b>	<b>1968/69</b>	<b>611 500</b>	<b>1968/67</b>	<b>1 038 539</b>	<b>1968/67</b>	<b>375 220</b>

<sup>1)</sup> Wenn kein Monat angegeben, Jahr der Zählung. — <sup>2)</sup> Tiere Alter als 6 Monate. — <sup>3)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>4)</sup> Nur Großbritannien. — <sup>5)</sup> Einschl. Büffel. — <sup>6)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>7)</sup> Zu Steuerzwecken registriert. — <sup>8)</sup> Tiere Alter als 1 Jahr. — <sup>9)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>10)</sup> Fortschreibung. — <sup>11)</sup> Nur Texas. — <sup>12)</sup> In Betrieben von 4 ha und mehr.

## 12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1965	1966	1967	Land	1965	1966	1967
<b>Schlepper</b>							
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 164 113	1 214 696	1 256 866	Spanien .....	21 951	30 617	38 317
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	124 259	132 761	138 739	Türkei .....	241	517	487
Belgien .....	65 485	71 113	77 470	Ghana .....	595	...	...
Bulgarien <sup>3)</sup> .....	66 423	71 847	75 637	Ecuador .....	316 <sup>11)</sup>	...	...
Dänemark <sup>4)</sup> .....	161 734	166 291	171 380	Vereinigte Staaten .....	725 000	750 000	770 000
Finnland .....	126 900	131 450	135 500	Israel .....	640	690	760
Frankreich .....	996 422	1 051 173	...	Japan .....	2 489 800	2 725 000	3 021 000
Griechenland .....	39 318	44 744	50 857	Korea, Süd- .....	1 111	1 555	3 715
Großbrit. u. Nordirl. ....	426 160 <sup>5)</sup>	349 930 <sup>6)</sup>	352 390 <sup>7)</sup>	<b>Mähdrescher</b>			
Irland .....	60 167	64 200	66 400	Bundesrep. Deutschland <sup>11)</sup> .....	120 000	140 000	145 000
Island .....	7 940	8 640	9 340	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>12)</sup> .....	15 409	16 776	17 575
Italien .....	419 943	460 893	509 234	Belgien .....	5 603	6 723	7 199
Jugoslawien .....	45 420	50 965	46 962	Bulgarien .....	6 892	7 357	8 315
Luxemburg .....	7 320	7 571	7 780	Dänemark <sup>13)</sup> .....	30 638	34 048	37 269
Niederlande <sup>14)</sup> .....	130 418	...	134 628	Finnland .....	16 500	17 800	19 900
Norwegen .....	72 000	75 100	79 191	Frankreich .....	102 068	108 926	...
Österreich <sup>15)</sup> .....	191 731	206 155	217 863	Griechenland .....	3 763	3 832	4 079
Polen .....	124 106	136 689	151 168	Großbrit. u. Nordirl. ....	64 921 <sup>16)</sup>	...	...
Portugal .....	15 535	17 843	18 316	Irland .....	5 842	6 000	5 900
Rumänien <sup>17)</sup> .....	81 356	90 810	92 826	Italien .....	13 160	14 174	15 060
Schweden <sup>18)</sup> .....	231 820	243 500	251 000	Jugoslawien .....	11 293	12 308	12 526
Schweiz .....	61 649	...	...	Luxemburg .....	1 191	1 463	1 656
Sowjetunion .....	1 613 200	1 660 400	1 738 800	Norwegen .....	9 000	9 600	9 803
Spanien .....	147 884	169 187	180 717	Österreich .....	22 695	22 917	24 549
Tschechoslowakei <sup>19)</sup> .....	179 486	185 917	195 190	Polen .....	5 330	6 652	8 489
Türkei .....	52 964	63 999	73 874	Portugal .....	935	1 305	1 312
Ungarn .....	64 231	67 513	67 567	Rumänien .....	36 844	39 516	41 786
Algerien .....	...	30 000	...	Schweden .....	35 900	37 500	38 000
Ghana .....	2 124	...	6 617	Sowjetunion .....	519 700	531 300	552 900
Kenia .....	5 729	6 232	2 000	Spanien .....	15 348	18 430	20 625
Madagaskar <sup>20)</sup> .....	1 770	...	3 000	Tschechoslowakei .....	11 840	12 778	13 930
Sudan .....	...	2 400	18 131 <sup>21)</sup>	Türkei .....	6 540	7 200	7 840
Tunesien .....	...	...	...	Ungarn .....	8 841	9 668	9 805
Südafrika <sup>22)</sup> .....	170 000 <sup>23)</sup>	...	...	Kenia .....	910	1 049	1 042
Argentinien .....	150 000 <sup>24)</sup>	...	...	Vereinigte Staaten .....	895 000	880 000	870 000
Chile .....	22 307 <sup>25)</sup>	...	...	Syrien .....	1 395	1 382	1 324
Ecuador .....	...	2 313 <sup>26)</sup>	...	Australien .....	64 743	64 913	...
Guyana <sup>27)</sup> .....	3 414	3 450	3 611	Neuseeland .....	...	10 400	...
Jamaika <sup>28)</sup> .....	3 940	4 900	...	<b>Melkmaschinen</b>			
Peru .....	...	9 900	10 500	Bundesrep. Deutschland <sup>11)</sup> .....	440 000	460 000	460 000
Venezuela .....	14 180 <sup>29)</sup>	...	...	Belgien .....	43 653	46 326	49 032
Vereinigte Staaten .....	4 800 000	4 815 000	4 820 000	Dänemark <sup>13)</sup> .....	123 148	...	...
Birma .....	2 891	3 452	4 511	Finnland .....	51 000	55 000	57 000
Ceylon .....	1 700	2 546	3 802	Frankreich .....	185 683	209 168	...
Israel .....	10 470	11 430	12 395	Irland .....	23 629	25 900	...
Jordanien <sup>30)</sup> .....	1 772	2 068	...	Island <sup>31)</sup> .....	2 250	2 470	2 580
Libanon .....	...	...	2 176	Luxemburg .....	4 937	4 956	5 008
Syrien <sup>32)</sup> .....	7 675	7 424	7 204	Niederlande .....	78 061	...	81 373
Zypern .....	4 718	5 648	...	Österreich .....	50 000	59 992	61 200
Australien .....	300 859	314 670	...	Polen .....	2 724	3 224	3 911
Neuseeland .....	91 000	91 700	92 000	Schweiz <sup>33)</sup> .....	28 260	...	...
Welt .....	13 547 842	13 982 619	14 418 402	Sowjetunion <sup>34)</sup> .....	140 700	...	...
<b>Einschlige Vielzweckgeräte</b>				Tschechoslowakei .....	19 233	19 534	19 688
Bundesrep. Deutschland .....	...	236 388 <sup>35)</sup>	...	Ungarn .....	3 035	...	...
Belgien .....	6 258	7 091	7 475	Jamaika .....	224	500	...
Dänemark .....	...	5 841	6 309	Vereinigte Staaten <sup>36)</sup> .....	500 000 <sup>37)</sup>	...	...
Finnland .....	2 550	2 650	2 900	Israel .....	4 925	5 170	5 000
Frankreich .....	204 673	231 803	...	Japan <sup>38)</sup> .....	...	...	82 000
Griechenland .....	17 778	24 771	27 099	Australien .....	233 625	235 325	...
Großbrit. u. Nordirl. ....	50 370 <sup>39)</sup>	75 270 <sup>40)</sup>	73 040 <sup>41)</sup>	Neuseeland .....	...	29 600	...
Italien .....	91 452	108 051	127 197				
Norwegen .....	18 000	18 200	19 189				
Österreich .....	19 487	23 679	22 606				
Polen .....	1 989	2 028	2 212				

\*) Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einschlige Vielzweckgeräte: Einschlige Kleinschlepper und Kultivatoren (Hackmaschinen) mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

<sup>1)</sup> Ergebnis des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — <sup>2)</sup> Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft. — <sup>3)</sup> Tatsächlicher Bestand auf Einheiten von je 15 PS umgerechnet. — <sup>4)</sup> Ohne Schlepper auf Maschinenstationen. — <sup>5)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>6)</sup> Ohne Schottland und Nordirland. — <sup>7)</sup> Einschl. einschlägiger Vielzweckgeräte. — <sup>8)</sup> Nur Radschlepper. — <sup>9)</sup> Einschl. nicht nur in der Landwirtschaft benutzter Schlepper. — <sup>10)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>11)</sup> 1963. — <sup>12)</sup> 1964. — <sup>13)</sup> Einschl. nicht fahrerloser Schlepper. — <sup>14)</sup> Im Alleinbesitz der Betriebe. Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. — <sup>15)</sup> Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>16)</sup> Ohne Mähdrescher auf Maschinenstationen. — <sup>17)</sup> Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen.

## J. Industrie

## 1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Unter »Verarbeitende Industrie« ist die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Betriebe mit Kraftmaschinenbestand, Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte: Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind nur von einigen Ländern einbezogen.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
				Arbeiter	Ange-stellte				
			Anzahl	1 000		summe	Produktionswert		
Mill. Landeswährung									
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	DM	1968	56 215	5 682 <sup>2)</sup>	1 827 <sup>3)</sup>	57 660	28 841	.	.
		1969	55 829	6 018 <sup>2)</sup>	1 920 <sup>3)</sup>	67 457	33 194	.	.
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>4)</sup>	MDN	1967	13 159	2 746	.	.	.	.	.
	M	1968	12 821	2 794	.	.	.	.	.
Belgien <sup>5)</sup>	bfr	1965	39 143	1 226	.	111 825	.	.	256 700
		1966	39 022	1 224	.	.	.	.	.
Bulgarien <sup>6)</sup>	Lw	1966	.	878	.	988	.	.	.
		1967	.	928	.	1 134	.	.	.
Dänemark <sup>7)</sup>	dkr	1964	6 800	309	92	5 035	2 395	28 440	13 083
		1965	6 805	313	95	5 620	2 761	31 189	14 401
Finnland	Fmk <sup>8)</sup>	1964	6 069	332	71	2 076	762	16 018	5 436
		1967	.	338	80	2 645	1 114	20 453	7 040
Frankreich	FF	1962	503 525	5 337	.	44 600	.	.	131 205
		1965	.	5 548	.	.	.	.	162 409
Griechenland <sup>9)</sup>	Dr.	1963	122 332	494	.	.	.	20 335	.
Großbrit. u. Nordirl. <sup>10)</sup>	£	1968	.	5 999	2 041	5 504	2 553	36 893	.
Irland <sup>11)</sup>	Ir£	1966	3 043	180	.	116	.	696	233
Italien	Lit	1966	.	5 443	.	.	.	.	.
		1967	.	5 579	.	.	.	.	.
Jugoslawien	Din	1966	2 173	1 198	.	10 000	.	76 080	30 170
		1967	2 205	1 188	.	10 920	.	77 390	29 870
Luxemburg	lfr	1965	263	40	.	6 181	.	29 382	7 659
		1966	245	40	.	6 525	.	28 994	8 036
Niederlande	hfl	1968	.	1 080	.	.	.	.	.
		1969	.	1 095	.	.	.	.	.
Norwegen	nkr	1966	17 680	291	85	7 512	.	36 691	14 972
		1967	16 948	291	86	8 190	.	39 207	16 253
Österreich <sup>12)</sup>	S	1968	5 553	595	.	.	.	.	.
		1969	5 625	620	.	.	.	.	.
Polen	Zl	1965	46 657	3 107	.	52 826	.	.	.
		1966	53 335	3 036	.	56 590	.	.	.
		1967	54 378	3 175	.	61 240	.	.	.
Portugal	Eso	1966	7 768	330	.	4 908	.	49 472	19 547
Rumänien <sup>13)</sup>	I	1966	1 011	1 267	.	.	.	.	.
Schweden <sup>14)</sup>	skr	1966	16 502	721	247	.	.	78 897	35 705
		1967	16 400	690	245	.	.	81 817	37 661
Schweiz <sup>15)</sup>	sfr	1967	13 183	882	.	.	.	.	.
		1968	12 669	882	.	.	.	.	.
Sowjetunion <sup>16)</sup>	Rbl	1966	.	22 484	5 621	.	.	.	.
		1967	.	23 166	5 831	.	.	.	.
Spanien <sup>17)</sup>	Pta	1965	125 386	1 854	.	110 720	.	757 300	.
		1966	123 829	1 930	.	132 020	.	860 200	280 200
Tschechoslowakei	Kcs	1967	.	2 648	.	.	.	.	.
		1968	.	2 680	.	.	.	.	.
Türkei <sup>18)</sup>	TL	1966	3 257	414	.	3 599	.	33 941	13 054
Ungarn <sup>19)</sup>	Ft	1964	.	1 110	.	21 508	.	205 395	69 083
		1965	5 681	1 126	.	.	.	203 125	.
<b>Afrika</b>									
Algerien <sup>20)</sup>	DA	1960	.	152	.	.	.	.	.
		1964	953	54	.	340	.	2 769	1 844
Ghana <sup>21)</sup>	GE	1962	9 567	254	.	.	.	.	.
Marokko <sup>22)</sup>	DH	1964	.	127	.	646	.	4 116	1 323
Südafrika <sup>23)</sup>	R	1962/63	11 412	752	.	647	.	3 491	1 425
		1963/64	11 927	829	.	742	.	4 033	1 637
Südrhodesien <sup>24)</sup>	R£	1964	1 064	83	.	35	.	188	71
Tunesien <sup>25)</sup>	tD	1965	869	57	.	27	.	194	54
		1966	943	64	.	31	.	226	82
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>26)</sup>	ägypt£	1964/65	4 802	506	.	116	.	821	290

Fußnoten vgl. S. 56\*.



## 1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn- summe	Gehalt- summe	Brutto- Produktionswert	Netto- Produktionswert
				Arbeiter	Ange- stellte				
			Anzahl	1 000		Mill. Landeswährung			
<b>Amerika</b>									
Argentinien .....	argent\$	1957	11 707	934		22 629		148 167	70 993
Brasilien <sup>1a)</sup> .....	Cr\$	1963	40 790	1 541	315	623 101	250 328	6 967 886	3 381 748
Chile <sup>1a)</sup> .....	chilEso	1957	5 854	217		81		.	303
Dominikanische Republik .....	dom\$	1963	2 349	114		82		351	163
Ecuador <sup>1a)</sup> .....	s/.	1964	635	34		470		4 182	1 696
Guatemala <sup>1a)</sup> .....	Q	1958	2 140	28		17		99	44
Kanada .....	kan\$	1965	33 310	1 585		7 823		38 024	15 785
		1966	33 377	1 660		8 696		42 188	17 261
Kolumbien <sup>1a)</sup> .....	kol\$	1965	11 959	294		2 952		27 746	11 662
		1966	11 797	300		3 428		33 846	13 824
Mexiko .....	mex\$	1960	100 458	961		9 691		54 689	16 441
Peru <sup>1a)</sup> .....	S/.	1963	540	72		2 045		.	.
Puerto Rico .....	US-\$	1963	2 243	84	15	179	62	.	621
Vereinigte Staaten <sup>1a)</sup> .....	US-\$	1963	293 029	12 166	3 998	61 840	31 167	.	191 802
		1967	.	13 907	5 419	80 724	50 650	.	258 556
<b>Asien</b>									
Birma <sup>1a)</sup> .....	K	1961/62	2 887	139		124		1 318	545
China (Taiwan) <sup>1a)</sup> .....	NT\$	1961	52 152	446		3 079		37 743	19 302
Indien <sup>1a)</sup> .....	IR	1963	9 762	3 289		6 731		45 878	12 174
		1965	12 633	3 674		8 429		60 633	15 480
Indonesien <sup>1a)</sup> .....	Rp.	1963	3 388	318		11 989		208 034	73 049
Japan <sup>1a)</sup> .....	¥	1963	147 783	8 093		2 733 500		.	7 429 495
		1966	161 401	8 582		3 938 125		.	10 526 882
Israel <sup>1a)</sup> .....	IL	1965	24 528	.		.		.	.
Korea, Süd- <sup>1a)</sup> .....	W	1966	23 207	604		.		.	.
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1a)</sup> .....	\$A	1964/65	59 287	1 242		2 594		.	.
		1966/67	60 741	1 283		3 339		.	.
Neuseeland <sup>1a)</sup> .....	NZ\$	1964/65	9 753	211		206		1 088	373
		1966/67	10 394	229		228		2 484	1 017

<sup>1)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Handwerksbetriebe), Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind 12-Monats-Durchschnitte. — <sup>2)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge und Verkaufspersonal. — <sup>4)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten einschl. Bergbau, einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. — <sup>6)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>7)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten, einschl. Kohlenbergbau, ohne Molkereien. — <sup>8)</sup> Neue Finnmark (1 neue Fmk = 100 alte Fmk). — <sup>9)</sup> Alle Betriebe einschl. Handwerk. — <sup>10)</sup> Alle Betriebe. — <sup>11)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, einschl. Torfgewinnung. — <sup>12)</sup> Jahresdurchschnitte. — <sup>13)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>14)</sup> Nur Arbeiter und Angestellte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen, einschl. Färbereien und Wäschereien sowie einige kleinere Wirtschaftszweige, die nicht zur Industrie gehören. — <sup>15)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>16)</sup> Staatliche Betriebe. — <sup>17)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>18)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>19)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ohne staatliche Betriebe. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten und mit Bruttoproduktionswert von 100 000 Sueres und mehr. — <sup>21)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten. — <sup>22)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten oder mit Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos. — <sup>23)</sup> Größere Betriebe ausgewählter Industrien in Stadtgebieten. — <sup>24)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. — <sup>25)</sup> Alle Betriebe, ohne staatliche und genossenschaftliche Betriebe. — <sup>26)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>27)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. — <sup>28)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ohne tabakverarbeitende Industrie. — <sup>29)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>30)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

## 2. Maßzahlen der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Original- basis	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Land	Original- basis	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bundesrep. Deutschl.	1962	100	103	102	96	97	102	Norwegen .....	1962	101	103	105	106	106	107
Belgien .....	1958	106	105	105	103	102	...	Österreich <sup>1a)</sup> .....	1962	98	99	98	95	93	96
Dänemark <sup>1a)</sup> .....	1963	101	103	102	98	97	101	Schweden <sup>1a)</sup> .....	1962	103	104	102	97	94	96
Finnland <sup>1a)</sup> .....	1962	99	100	101	101	101	...	Schweiz <sup>1a)</sup> .....	1966	102	101	99	98	97	97
Frankreich .....	1966	103	101	101	100	98	100	Südafrika .....	1962	118	131	138	143	147	...
Griechenland .....	1963	107	111	114	113	113	...	Kanada .....	1961	107	113	119	119	118	121
Großbritannien <sup>1a)</sup> .....	1962	100	102	102	99	98	98	Vereinigte Staaten	1962	102	107	114	115	117	119
Irland .....	1963	104	104	106	106	108	113	Israel .....	1968	114	115	113	108	123	137
Italien .....	1959	100	98	98	102	104	107	Japan <sup>1a)</sup> .....	1965	109	112	112	115	118	121
Jugoslawien <sup>1a)</sup> .....	1962	113	118	117	116	116	120	Australien .....	1962	108	112	113	115	118	...
Niederlande .....	1958	101	101	100	98	97	98								

\*) Betriebeinhaber sind im allgemeinen nicht mitenthalten.

<sup>1a)</sup> Produktionsbetriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. — \*) Ohne Angestellte. — \*) Einschl. Bergbau. — \*) Ohne Nordirland. — \*) Produktionsbetriebe mit 30 und mehr Beschäftigten.

## 3. Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indices der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

a) Gesamte Industrie  
umbasiert auf 1962 = 100

Jahr	Europa										
	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Irland <sup>2)</sup>	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande
Originalbasis →	1962	1961	1959	1962	1959	1963	1953	1966 <sup>3)</sup>	1952	1967 <sup>4)</sup>	1963
1964 .....	112	115	111	115	122	112	113	110	134	110	116
1965 .....	118	120	120	117	133	116	118	115	145	111	122
1966 .....	120	123	126	125	154	118	123	128	151	107	129
1967 .....	118	124	129	128	161	118	136	139	151	107	136
1968 .....	132	134	137	134	173	125	150	148	161	114	151
1969 .....	149	150	150	151	194	129	160	152	179	129	169

Jahr	Europa			Außereuropäische Länder								
	Österreich	Schweden <sup>5)</sup>	Schweiz <sup>6)</sup>	Sdalt. <sup>7)</sup>	Chile <sup>8)</sup>	Kanada	Mexiko	Ver. Staaten	Indien	Japan	Pakis. <sup>9)</sup>	Austral. <sup>10)</sup>
Originalbasis →	1964	1959	1958	1963/64	1953	1961	1950	1957-1959	1960	1965	1959/60	1958/59
1964 .....	112	117	110	130	112	117	123	112	118	129	126	116
1965 .....	117	126	114	140	117	127	129	121	128	134	134	120
1966 .....	122	131	119	151	125	136	143	132	127	151	148	125
1967 .....	123	135	122	160	125	139	154	134	126	180	159	130
1968 .....	132	143	129	167	124	146	167	140	134	212	171	140
1969 .....	146	154	143	184	...	153	...	146	...	247	...	...

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Indexgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup> (Originalbasis 1962)</b>							<b>Finnland (Originalbasis 1959)</b>						
Insgesamt .....	112	118	120	118	132	149	Insgesamt .....	111	120	126	129	137	150
Bergbau <sup>2)</sup> .....	103	100	96	90	93	97	Bergbau .....	110	118	107	119	119	135
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup> .....	112	119	121	119	133	152	Verarbeitende Industrie .....	111	120	125	130	138	151
Eisenschaffende Industrie .....	113	113	108	112	129	145	Chemische Industrie .....	139	154	162	177	187	192
Chemische Industrie .....	123	135	149	162	189	218	Papier erzeugende und verarbeitende Industrie .....	121	129	135	133	138	156
Investitionsgüterindustrien .....	110	118	117	109	123	147	Investitionsgüterindustrien .....	100	108	110	113	125	134
Maschinenbau .....	104	110	110	102	108	126	Maschinenbau .....	95	103	104	107	127	140
Elektrotechnische Industrie .....	112	124	123	120	141	167	Elektrotechnische Industrie .....	102	106	106	112	115	124
Textilindustrie .....	105	109	109	102	118	130	Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	111	119	126	134	138	150
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	111	115	119	121	128	134	Energiewirtschaft .....	110	117	129	135	138	152
Energiewirtschaft .....	119	126	132	137	153	175							
<b>Belgien (Originalbasis 1961)</b>							<b>Frankreich (Originalbasis 1962)</b>						
Insgesamt .....	115	120	123	124	134	150	Insgesamt .....	115	117	125	128	134	151
Bergbau <sup>2)</sup> .....	98	92	82	77	69	...	Bergbau <sup>2)</sup> .....	...	...	...	...	91	91
Verarbeitende Industrie .....	117	122	126	127	138	...	Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup> .....	116	117	125	128	137	156
Eisenschaffende Industrie .....	119	124	123	134	155	...	Eisenschaffende Industrie <sup>4)</sup> .....	113	113	113	113	119	132
Chemische Industrie .....	110	115	117	122	139	...	Chemische Industrie .....	120	131	144	157	169	201
Investitionsgüterindustrien .....	120	132	136	133	141	...	Investitionsgüterindustrien <sup>5)</sup> .....	117	121	136	143	153	174
Maschinenbau .....	109	147	152	134	140	...	Elektrotechnische Industrie .....	123	133	144	155	167	186
Elektrotechnische Industrie .....	123	130	127	129	127	...	Textilindustrie <sup>6)</sup> .....	112	100	113	105	109	123
Textilindustrie <sup>6)</sup> .....	115	114	120	113	122	...	Energiewirtschaft .....	114	124	130	138	146	164
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	106	110	116	122	125	...							
Energiewirtschaft <sup>11)</sup> .....	118	124	133	140	155	...							

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>3)</sup> Bis zum Jahre 1965 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>4)</sup> Bis zum Jahre 1966 gilt die Originalbasis 1947. — <sup>5)</sup> Ohne Bergbau. — <sup>6)</sup> Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen. — <sup>7)</sup> Ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie. — <sup>8)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten. — <sup>9)</sup> Nur Kohlenbergbau. — <sup>10)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung. — <sup>11)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>12)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>13)</sup> Vor 1968 ohne Mineralölverarbeitung, jedoch einschl. Erzbergbau. — <sup>14)</sup> Nur elektrotechnische Industrie. — <sup>15)</sup> Einschl. Textilindustrie.

## 3. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Indexgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1963)</b>							<b>Schweiz (Originalbasis 1958)</b>						
Insgesamt	112	116	118	118	125	129	Insgesamt <sup>1)</sup>	110	114	119	122	129	143
Bergbau	100	96	90	89	85	80	Verarbeitende Industrie	111	114	119	121	128	144
Verarbeitende Industrie	113	117	119	119	126	131	Chemische Industrie	125	127	145	150	169	211
Eisenschaffende							Uhlenindustrie	107	117	134	140	144	151
Industrie	119	125	118	110	116	121	Textilindustrie	106	105	102	100	106	110
Chemische Industrie	118	126	133	141	151	161	Nahrungs- und Genuß-						
Investitionsgüter-							mittelindustrie	110	114	115	120	125	132
industrien	113	117	120	120	127	132	Energiewirtschaft	105	118	131	142	141	136
Maschinenbau	109	115	123	123	125	131							
Elektrotechnische							<b>Kanada (Originalbasis 1961)</b>						
Industrie	116	116	129	137	146	154	Insgesamt	117	127	136	139	146	153
Textilindustrie <sup>2)</sup>	111	113	113	110	125	129	Bergbau	119	126	130	139	146	143
Nahrungs- und							Verarbeitende Industrie	117	128	137	137	144	152
Genußmittelindustrie	105	108	111	113	119	122	Eisenschaffende						
Energiewirtschaft	112	120	125	129	137	145	Industrie	125	141	141	138	160	156
							Chemische Industrie	118	128	140	142	150	155
<b>Italien (Originalbasis 1968)<sup>3)</sup></b>							Papier erzeugende und						
Insgesamt	110	115	128	139	148	152	verarbeitende Industrie	113	117	127	127	133	148
Bergbau	102	99	103	110	121	126	Investitionsgüter-						
Verarbeitende Industrie	110	115	129	140	148	153	industrien	126	145	162	161	169	184
Eisenschaffende							Maschinenbau	130	147	168	171	166	180
Industrie	102	135	145	169	184	183	Elektrotechnische						
Chemische Industrie	123	130	150	161	181	183	Industrie	120	135	154	152	160	176
Investitionsgüter-							Textilindustrie	121	131	137	138	152	162
industrien	101	100	113	126	131	132	Nahrungs- und						
Maschinenbau	98	97	110	129	132	131	Genußmittelindustrie	110	116	121	125	129	133
Elektrotechnische							Energiewirtschaft	116	126	140	153	166	182
Industrie	85	71	75	83	87	91							
Textilindustrie	96	85	99	96	96	103	<b>Vereinigte Staaten (Originalbasis 1957-1959)</b>						
Nahrungs- und							Insgesamt	112	121	132	134	140	146
Genußmittelindustrie	107	109	112	117	123	128	Bergbau	106	109	115	118	121	124
Energiewirtschaft	115	124	135	144	153	161	Verarbeitende Industrie	112	122	134	135	141	147
							Eisenschaffende						
<b>Niederlande (Originalbasis 1963)</b>							Industrie	126	133	135	126	130	139
Insgesamt	116	122	129	136	151	169	Chemische Industrie	117	127	142	150	163	169
Bergbau	102	108	110	123	163	209	Investitionsgüter-						
Verarbeitende Industrie	116	122	128	133	145	160	industrien	112	126	143	144	149	154
Eisenschaffende							Maschinenbau	119	134	152	153	151	163
Industrie <sup>4)</sup>	125	136	143	154	173	204	Elektrotechnische						
Investitionsgüter-							Industrie	109	125	145	143	147	153
industrien	114	120	125	128	136	153	Textilindustrie	107	117	124	123	132	134
Textilindustrie	113	109	114	103	116	122	Nahrungs- und						
Nahrungs- und							Genußmittelindustrie	107	109	113	116	119	123
Genußmittelindustrie	109	114	116	124	129	133	Energiewirtschaft	115	123	132	141	154	167
Energiewirtschaft	122	136	155	176	215	259							
							<b>Indien (Originalbasis 1960)</b>						
<b>Österreich (Originalbasis 1964)</b>							Insgesamt	118	128	127	126	134	...
Insgesamt	112	117	122	123	132	146	Bergbau	104	114	118	118	125	...
Bergbau	110	113	112	107	111	117	Verarbeitende Industrie	118	129	126	124	131	...
Verarbeitende Industrie	112	117	122	123	133	149	Eisenschaffende						
Eisenschaffende							Industrie	121	126	132	121	126	...
Industrie	110	108	112	105	120	135	Chemische Industrie	120	126	138	141	162	...
Chemische Industrie <sup>5)</sup>	121	131	141	148	165	185	Investitionsgüter-						
Investitionsgüter-							industrien	132	161	144	140	149	...
industrien	108	116	118	121	129	152	Maschinenbau	144	210	194	199	218	...
Maschinenbau <sup>6)</sup>	112	124	128	136	136	165	Elektrotechnische						
Elektrotechnische							Industrie	134	157	173	187	213	...
Industrie	113	121	126	127	152	177	Textilindustrie	109	109	103	102	106	...
Textilindustrie	110	113	120	118	128	146	Nahrungs- und						
Nahrungs- und							Genußmittelindustrie	108	114	121	106	106	...
Genußmittelindustrie	110	112	125	127	129	137	Energiewirtschaft <sup>7)</sup>	133	146	159	177	204	...
Energiewirtschaft <sup>8)</sup>	116	127	138	141	150	152							
							<b>Japan (Originalbasis 1965)</b>						
<b>Schweden (Originalbasis 1959)</b>							Insgesamt	129	134	151	180	212	247
Insgesamt <sup>9)</sup>	117	126	131	135	143	154	Bergbau	100	99	104	103	104	103
Bergbau	115	122	123	127	141	143	Verarbeitende Industrie	130	135	153	183	216	253
Verarbeitende Industrie	117	126	132	136	143	155	Eisenschaffende						
Eisenschaffende							Industrie	141	145	167	216	243	293
Industrie <sup>10)</sup>	121	133	134	136	146	159	Chemische Industrie	125	137	155	182	211	247
Papier erzeugende und							Investitionsgüter-						
verarbeitende							industrien	134	136	158	204	259	317
Industrie	123	130	129	137	145	158	Maschinenbau	128	123	136	180	238	296
Investitionsgüter-							Elektrotechnische						
industrien	113	126	136	137	143	158	Industrie	126	122	151	199	268	349
Textilindustrie	108	106	100	104	106	117	Textilindustrie	119	127	140	153	162	177
Nahrungs- und							Nahrungs- und						
Genußmittelindustrie	107	109	115	119	122	124	Genußmittelindustrie	135	143	157	165	175	185
							Energiewirtschaft	123	132	145	164	182	205

<sup>1)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung. — <sup>2)</sup> Bis zum Jahre 1965 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>3)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie und Glaserei. — <sup>4)</sup> Einschl. Magnesitindustrie und Mineralölverarbeitung. — <sup>5)</sup> Einschl. gummi- und asbestverarbeitende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Stahlbau. — <sup>7)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>8)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>9)</sup> Ohne Bergbau.



## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1967	1968	1969	Land	1966	1967	1968	Land	1967	1968	1969
Förderung von Steinkohle 1 000 t				Zechen- und Hüttenkoks 1 000 t				Elektrizitätserzeugung i. Werken f. d. öfftl. Versorgung Mrd. kWh			
Bundesrepublik				Schweden	545	510	510	Bundesrepublik			
Deutschland...	112 043	112 012	111 630	Schweiz	409	354	305	Deutschland...	119	132	150
Deutsche Dem.				Tschechoslowakei	207	132	89	Deutsche Dem.			
Rep. u. Berlin				Südafrika	176	175	175	Rep. u. Berlin			
(Ost)	1 789	1 584	...	Australien	631	750	659	(Ost)	33	...	...
Belgien	16 435	14 806	13 201					Belgien	15	17	20
Frankreich	47 624	41 911	40 583	Bundesrepublik	39 890	35 245	36 243	Bulgarien	11	13	...
Großbritannien <sup>1)</sup>	166 641	159 740	146 500	Deutschland...				Dänemark	9	12	...
Italien	410	365	303	Rep. u. Berlin				Frankreich	87	94	...
Jugoslawien	908	835	682	(Ost)	3 191	2 921	2 551	Griechenland	6	6	8
Niederlande	8 065	6 663	5 564	Belgien	6 961	6 857	7 243	Großbritannien u.			
Norwegen	427	346	396	Frankreich	12 922	12 432	12 341	Nordirland	178	190	200
Österreich	14	...	...	Großbritannien u.				Irland	4	5	5
Polen	123 876	128 634	135 010	Nordirland	16 378	15 575	16 760	Italien	69	74	...
Portugal	443	396	361	Italien	6 266	6 239	6 476	Jugoslawien	16	19	...
Rumänien	5 112	5 460	...	Niederlande	3 887	3 332	2 931	Niederlande	23	28	31
Sowjetunion <sup>2)</sup>	414 084	413 004	608 000	Österreich	1 474	1 407	1 712	Österreich	21	22	22
Spanien	12 364	12 232	11 713	Polen	7 430	7 769	7 715	Polen	40	44	...
Tschechoslowakei	25 946	25 927	27 215	Schweden	500	540	540	Portugal	6	6	...
Türkei	5 028	4 764	...	Sowjetunion	68 000	69 900	71 000	Rumänien	22	25	...
Ungarn	4 053	4 242	4 133	Tschechoslowakei	7 732	7 184	7 518	Spanien	37	42	...
Südafrika	49 359	51 600	52 300	Südafrika	3 038	3 129	...	Tschechoslowakei	28	30	33
Argentinien	410	473	521	Kanada <sup>3)</sup>	4 014	4 016	4 822	Brasilien	30	30	...
Brasilien	2 092	2 364	...	Ver. Staaten <sup>4)</sup>	61 134	58 574	57 733	Kanada	133	143	142
Chile	1 496	1 611	...	Japan <sup>5)</sup>	21 531	26 336	30 606	Ver. Staaten	1 212	1 327	1 442
Kanada	8 511	7 945	7 847	Australien	3 235	3 405	3 955	Indien	38	44	...
Mexiko	1 428	...	...					Japan	207	230	272
Ver. Staaten	512 228	504 932	514 131					Neuseeland	12	11	...
Indien	71 148	69 805	...								
Japan	47 482	46 569	44 690								
Australien	35 334	40 848	46 092								
Neuseeland	595	588	485								
Welt <sup>6)</sup>	2 011 000	2 007 000	2 057 000								
Förderung von Braunkohle 1 000 t				Elektrizitätserzeugung insgesamt Mrd. kWh							
Bundesrepublik				Bundesrepublik	185	203	226				
Deutschland...	96 766	101 516	107 424	Deutschland...							
Deutsche Dem.				Deutsche Dem.							
Rep. u. Berlin				Rep. u. Berlin							
(Ost)	242 027	247 113	254 400	(Ost)	60	63	65				
Bulgarien	26 736	28 284	28 608	Belgien	23	25	29				
Frankreich	2 952	3 216	2 952	Bulgarien	14	15	17				
Griechenland	5 160	5 580	6 684	Dänemark	9	12	16				
Italien	2 201	1 728	1 933	Frankreich	112	115	131				
Jugoslawien	25 558	25 897	25 815	Griechenland	6	6	8				
Österreich	4 605	4 176	3 840	Großbritannien u.	196	204	215				
Polen	23 916	26 880	30 865	Nordirland	94	102	109				
Rumänien	7 848	9 348	...	Italien	19	21	23				
Sowjetunion	141 444	181 200	...	Jugoslawien	30	34	37				
Spanien	2 666	2 754	2 747	Niederlande	53	60	57				
Tschechoslowakei	71 364	74 885	75 175	Norwegen	24	26	26				
Türkei	3 420	3 536	...	Österreich	6	6	7				
Ungarn	22 976	22 971	22 365	Portugal	51	56	60				
Japan	365	334	251	Polen	25	28	31				
Kanada	1 818	2 035	1 835	Rumänien	54	56	58				
Ver. Staaten	3 996	4 440	...	Schweden	588	639	689				
Australien	23 761	23 340	23 292	Sowjetunion	40	44	52				
Neuseeland	1 810	1 680	1 872	Spanien	39	41	43				
Welt <sup>6)</sup>				Tschechoslowakei	12	13	14				
				Südafrika	38	41	44				
				Brasilien	34	36	...				
				Kanada	165	175	173				
				Mexiko	21	23	...				
				Ver. Staaten	1 314	1 436	1 552				
				Japan	238	265	...				
				Australien	42	46	51				
				Welt <sup>6)</sup>	3 793	4 120	4 495				





## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1966	1967	1968	Land	1967	1968	1969	Land	1966	1967	1968
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	44	44	1	Japan .....	64	63	64	Peru .....	2 954	2 569	2 566
Brasilien .....	640	598	875	Australien .....	382	389	444	Ver. Staaten .....	56 093	49 274	45 980
Mexiko .....	31	33	32	Welt .....	2 900	3 000	3 200	Indien .....	3 744	3 156	3 588
Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	45	42	36	<b>Zinkinhalt von Erzen<sup>2)</sup> oder Konzentraten</b>				Japan .....	7 975	7 869	7 419
Indien .....	710	640	671	1 000 t				Philippinen .....	14 107	15 258	16 403
Japan .....	101	103	101	Bundesrepublik .....	106	110	111	Australien .....	28 521	25 049	24 461
Welt .....	7 600	7 000	7 700	Deutschland .....	68	64	65	Welt <sup>3)</sup> .....	280 000	235 000	245 000
<b>Förderung von Chromerzen</b>				Bulgarien .....	59	65	70	<b>Silberinhalt der Erzförderung<sup>4)</sup></b>			
Cr <sub>2</sub> O <sub>3</sub> -Inhalt <sup>5)</sup>				Finnland .....	25	22	20	Tonnen			
1 000 t				Frankreich .....	30	53	92	Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	1 100	1 100	1 100
Albanien .....	125	131	131	Irland .....	125	140	133	Bolivien <sup>10)</sup> .....	159	140	161
Jugoslawien .....	19	15	15	Italien .....	90	96	93	Kanada .....	1 039	1 130	1 419
Sowjetunion .....	630	660	690	Jugoslawien .....	8	9	10	Mexiko .....	1 306	1 190	1 245
Türkei .....	278	244	235	Österreich .....	218	219	235	Peru .....	1 021	1 017	1 120
Südafrika .....	473	514	515	Polen .....	82	81	85	Ver. Staaten .....	1 358	999	1 018
Südrhodesien .....	240	...	...	Schweden .....	485	525	545	Japan .....	321	336	333
Indien .....	39	59	105	Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	58	75	81	Australien .....	587	617	662
Iran .....	68	72	77	Spanien .....	...	...	...	Welt .....	8 400	8 100	8 600
Japan .....	11	15	10	Kongo .....	122	119	114	<b>Schwefelkies<sup>11)</sup></b>			
Philippinen .....	195	156	160	(Dem. Rep.) .....	40	32	40	1 000 t			
Welt .....	2 250	2 250	...	Marokko .....	994	1 069	1 105	Bundesrepublik .....	556	616	640
1967	1968	1969	Kanada .....	Mexiko .....	241	240	244	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>8)</sup> .....	140	140	...
<b>Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				Peru .....	329	303	363	Finnland .....	711	774	...
1 000 t				Ver. Staaten .....	498	478	494	Frankreich .....	85	82	82
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>9)</sup> .....	19	19	19	Japan .....	263	264	270	Italien .....	1 411	1 406	...
Bulgarien .....	35	37	42	Australien .....	407	422	520	Jugoslawien .....	425	274	272
Finnland .....	29	30	33	Welt .....	4 700	4 900	5 150	Norwegen .....	634	688	758
Jugoslawien .....	63	71	91	<b>Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				Portugal .....	228	553	...
Norwegen .....	15	17	21	Tonnen				Spanien .....	2 291	2 404	...
Schweden .....	15	18	23	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>9)</sup> .....	1 000	1 000	1 000	Südafrika .....	600	648	...
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	825	850	875	Frankreich .....	459	374	267	Kanada <sup>12)</sup> .....	340	291	...
Spanien .....	9	8	9	Großbritannien u. Nordirland .....	1 499	1 827	1 648	Ver. Staaten .....	875	886	...
Türkei .....	32	31	32	Portugal .....	631	634	440	Japan .....	4 527	4 475	4 453
Kongo .....	322	326	363	Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	24 000	25 000	26 000	Zypern .....	968	874	...
(Dem. Rep.) .....	...	...	...	Kongo .....	7 126	7 495	7 500	Welt <sup>13)</sup> .....	21 964	22 085	...
Sambia .....	663	685	720	(Dem. Rep.) .....	9 490	9 804	8 741	<b>Förderung von Bauxit</b>			
Südafrika <sup>14)</sup> .....	161	156	150	Südafrika .....	1 792	1 866	1 823	1 000 t			
Chile .....	660	658	678	Bolivien .....	27 721	29 568	30 047	Frankreich .....	2 813	2 713	2 712
Kanada .....	547	552	500	Brasilien <sup>15)</sup> .....	1 600	1 600	1 600	Griechenland .....	1 680	1 764	1 896
Mexiko .....	56	61	62	Mexiko .....	585	526	510	Italien .....	241	216	228
Peru .....	186	214	196	China, Volksrep. <sup>16)</sup> .....	23 000	21 000	20 000	Jugoslawien .....	2 131	2 072	2 128
Ver. Staaten .....	866	1 093	1 413	Indonesien .....	13 819	16 899	16 504	Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	5 000	5 000	...
Japan .....	118	120	120	Japan .....	1 187	946	739	Ungarn .....	1 649	1 959	1 935
Philippinen .....	86	110	131	Malaysia <sup>17)</sup> .....	73 278	76 274	73 325	Guinea .....	1 639	2 112	...
Australien .....	92	109	128	Thailand .....	22 851	23 980	21 191	Dominik Rep. <sup>18)</sup> .....	1 092	1 008	1 103
Welt .....	5 050	5 450	5 900	Australien .....	5 676	6 886	7 895	Guayana <sup>19)</sup> .....	3 475	4 752	4 308
<b>Bleierzinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				Welt .....	221 000	231 500	229 000	Haiti .....	376	477	...
1 000 t				<b>Goldinhalt der Erzförderung<sup>4)</sup></b>				Jamaika <sup>20)</sup> .....	9 396	8 412	...
Bundesrepublik .....	59	52	39	kg				Surinam .....	5 466	5 660	...
Bulgarien .....	86	86	83	Frankreich .....	1 900	2 004	1 622	Ver. Staaten <sup>18)</sup> .....	1 681	1 688	1 824
Irland .....	60	62	52	Jugoslawien .....	2 642	2 117	2 186	Indien .....	801	936	1 055
Italien .....	39	37	37	Portugal .....	584	573	541	Indonesien <sup>21)</sup> .....	912	879	...
Jugoslawien .....	108	112	120	Schweden .....	2 475	1 887	1 547	Malaysia <sup>17)</sup> .....	900	799	1 073
Polen .....	55	60	60	Ghana .....	21 287	23 720	22 616	Australien .....	4 243	4 955	...
Schweden .....	74	72	76	Kongo .....	4 971	4 775	5 284	Welt .....	45 000	47 000	...
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	430	440	450	(Dem. Rep.) .....	960 444	943 400	966 883	<b>Naturphosphate<sup>22)</sup></b>			
Spanien .....	63	74	70	Südafrika .....	1 725	575	543	1 000 t			
Marokko .....	78	80	78	Tansania <sup>23)</sup> .....	5 224	5 368	5 290	Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	20 000	16 353	...
Argentinien .....	32	27	31	Brasilien <sup>15)</sup> .....	1 636	1 808	1 796	Algerien .....	80	221	224
Kanada .....	308	328	300	Chile .....	101 830	92 129	83 607	Marokko .....	9 428	10 545	12 047
Mexiko .....	164	174	174	Kanada .....	8 735	8 030	7 451	<b>1967</b>			
Peru .....	166	168	158	Kolumbien .....	6 644	5 141	5 504	<b>1968</b>			
Ver. Staaten .....	287	326	455	Mexiko .....	6 193	5 527	6 003	<b>1969</b>			
Nicaragua .....	...	...	...	Nicaragua .....	...	...	...	<b>1966</b>			

<sup>1)</sup> Versand ab Grube. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — <sup>4)</sup> Ohne Ostmalaysia. — <sup>5)</sup> Feingoldinhalt der gefördertsten Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — <sup>6)</sup> Nur Tanganika. — <sup>7)</sup> Nur Inhalt von Goldkonzentrat. — <sup>8)</sup> Ohne Sowjetunion, Volksrepublik China und Rumänien. — <sup>9)</sup> Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — <sup>10)</sup> Ausfuhr. — <sup>11)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies. — <sup>12)</sup> Absatz. — <sup>13)</sup> Trockengewicht. — <sup>14)</sup> Rohminerale mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10 — 35%.





## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969				
Polen <sup>1)</sup> .....	196	203	208	Jugoslawien .....	592	589	696	Argentinien .....	69	79	...				
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	510	530	550	Niederlande .....	1 170	1 380	1 511	Kanada .....	731	766	...				
Spanien .....	70	75	79	Polen .....	1 213	1 320	1 516	Ver. Staaten .....	7 164	7 973	8 724				
Kongo				Portugal .....	403	440	440	Indien .....	248	306	...				
(Dem. Rep.) .....	62	63	63	Sowjetunion .....	9 700	10 170	10 660	Japan .....	1 698	1 971	2 208				
Kanada .....	367	387	423	Spanien .....	1 885	2 069	2 084	Australien <sup>3)</sup> .....	92	102	...				
Mexiko .....	76	82	71	Kanada .....	2 496	2 587	...	Salpetersäure (berechnet auf HNO <sub>3</sub> ) 1 000 t							
Peru .....	62	66	62	Ver. Staaten .....	25 596	25 744	26 071								
Ver. Staaten .....	852	926	983	Indien .....	804	966	...								
Japan .....	503	588	692	Japan .....	6 280	6 591	6 759	Frankreich .....	2 464	2 677	2 660				
Australien .....	198	209	247	Australien .....	2 012	1 908	...	Italien .....	1 060	...	...				
Welt .....	4 150	4 550	4 900					Polen .....	875	1 196	...				
Zinn <sup>4)</sup>				Salzsäure				Spanien .....	370	232	484				
Tonnen				(berechnet auf HCl)				Ver. Staaten .....	5 539	5 564	5 672				
Bundesrepublik				1 000 t				Japan .....	348	382	423				
Deutschland <sup>5)</sup> .....	2 513	2 477	2 419	Bundesrepublik				Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>6)</sup> (berechnet auf N) 1 000 t							
Deutsche				Deutschland .....	377	474	596								
Dem. Rep.				Deutsche											
u. Berlin (Ost) <sup>7)</sup> .....	1 000	1 000	1 000	Dem. Rep.				Bundesrepublik							
Belgien .....	4 260	4 876	4 515	u. Berlin (Ost) .....	75	75	70	Deutschland .....	1 501	1 559	1 598				
Großbritannien u.				Frankreich .....	158	175	176	Deutsche							
Nordirland .....	23 691	25 333	26 399	Italien .....	114	...	...	Dem. Rep.							
Niederlande .....	13 959	8 111	5 383	Spanien .....	55	71	72	u. Berlin (Ost) <sup>8)</sup> .....	344	336	351				
Portugal .....	619	628	502	Ver. Staaten .....	1 449	1 574	1 677	Belgien .....	290	289	...				
Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	24 000	25 000	26 000	Japan .....	240	254	333	Frankreich .....	1 224	1 308	1 343				
Spanien .....	1 852	2 201	2 039					Großbritannien u.							
Kongo				Natriumcarbonat (Soda)				Nordirland .....	732	855	...				
(Dem. Rep.) <sup>10)</sup> .....	1 800	1 800	1 800	(berechnet auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> )				Italien .....	950	1 009	...				
Nigeria .....	9 278	10 001	8 981	1 000 t				Niederlande .....	684	679	954				
Bolivien <sup>11)</sup> .....	1 076	60	86	Bundesrepublik				Norwegen .....	348	359	...				
Brasilien <sup>12)</sup> .....	2 100	2 100	2 100	Deutschland .....	1 158	1 275	1 327	Österreich .....	235	245	...				
Ver. Staaten .....	3 098	3 508	351	Deutsche				Sowjetunion .....	3 100	3 500	...				
China, Volksrep. <sup>13)</sup> .....	23 000	21 000	20 000	Dem. Rep.				Ver. Staaten .....	5 546	6 152	...				
Indonesien .....	1 505	4 600	4 600	u. Berlin (Ost) .....	624	635	...	Indien .....	309	325	...				
Japan .....	1 698	1 893	1 409	Frankreich .....	1 083	1 127	1 330	Japan .....	1 789	2 042	...				
Malaysia <sup>14)</sup> .....	77 553	89 600	88 487	Italien .....	674	...	...	Welt .....	21 200	25 000	...				
Thailand .....	26 977	24 826	22 433	Jugoslawien .....	98	100	109	Superphosphat							
Australien .....	3 652	3 751	4 237	Sowjetunion .....	3 170	3 290	3 460								
Welt .....	226 000	235 000	225 000	Spanien .....	246	270	310								
Hüttenaluminium				Ver. Staaten .....	4 379	4 134	4 084	Bundesrepublik							
1 000 t				Indien .....	358	398	...	Deutschland .....	523	405	347				
Bundesrepublik				Japan .....	877	1 018	1 171	Deutsche							
Deutschland .....	253	257	263	Chlor				Dem. Rep.							
Frankreich .....	361	366	371	1 000 t				u. Berlin (Ost) <sup>15)</sup> .....	872	933	1 034				
Griechenland .....	72	76	70	Bundesrepublik				Belgien .....	406	...	...				
Italien .....	128	142	145	Deutschland .....	1 370	1 466	1 573	Dänemark .....	584	350	...				
Norwegen .....	361	468	512	Finnland .....	116	...	...	Frankreich .....	1 470	1 433	1 519				
Österreich .....	79	86	90	Frankreich .....	757	816	975	Großbritannien u.							
Schweiz .....	72	76	77	Italien .....	691	725	...	Nordirland .....	407	366	344				
Sowjetunion <sup>16)</sup> .....	1 350	1 400	1 450	Norwegen .....	64	38	...	Niederlande .....	940	...	...				
Spanien .....	78	89	103	Polen .....	140	172	...	Portugal .....	387	453	489				
Tschechoslowakei <sup>17)</sup> .....	62	62	64	Schweden .....	240	...	...	Schweden .....	428	380	...				
Ungarn .....	62	63	64	Spanien .....	84	97	105	Spanien .....	1 700	1 610	1 710				
Kamerun .....	48	45	48	Kanada .....	616	673	615	Mexiko .....	194	232	262				
Kanada .....	874	888	980 <sup>18)</sup>	Ver. Staaten .....	6 942	7 646	8 546	Ver. Staaten .....	14 290	13 428	11 572				
Ver. Staaten .....	2 966	2 953	3 441	Indien .....	38	100	...	Japan .....	1 291	1 188	1 141				
Indien .....	96	120	130	Japan .....	300	329	366	Australien .....	4 430	3 934	3 928				
Japan .....	382	482	569	Australien .....	75	83	...	Neuseeland .....	1 637	1 337	1 509				
Australien .....	93	97	116					Calciumcarbid							
Welt .....	7 950	8 450	9 300	Natriumhydroxid (Ätznatron)											
Schwefelsäure				1 000 t											
(berechnet auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )				Bundesrepublik				Bundesrepublik							
1 000 t				Deutschland .....	1 424	1 503	1 542	Deutschland .....	1 023	970	920				
Bundesrepublik				Deutsche				Deutsche							
Deutschland .....	3 778	4 210	4 481	Dem. Rep.				Dem. Rep.							
Deutsche				u. Berlin (Ost) .....	389	405	...	u. Berlin (Ost) <sup>19)</sup> .....	1 249	1 308	1 335				
Dem. Rep.				Frankreich .....	876	869	1 042	Frankreich .....	612	581	500				
u. Berlin (Ost) .....	988	1 078	1 104	Italien .....	803	832	832								
Finnland .....	549	596	673	Jugoslawien <sup>20)</sup> .....	87	87	84								
Frankreich .....	3 227	3 349	3 527	Polen .....	275	302	324								
Großbritannien u.				Sowjetunion .....	1 404	1 524	1 813								
Nordirland .....	3 234	3 335	3 204	Spanien .....	167	184	219								
Italien .....	3 514	3 318	3 204												

<sup>1)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Primärzinn. — <sup>4)</sup> Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — <sup>5)</sup> Ausfuhr. — <sup>6)</sup> Ohne Ost-malaysia. — <sup>7)</sup> 96 — 98% NaOH. — <sup>8)</sup> Berichtsjahre beginnen am 1. Juli des angegebenen Jahres. — <sup>9)</sup> Kalenderjahr.





#### 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969
Belgien .....	564	655	701	Großbritannien u.				Kanada .....	725	901	1 036
Finnland .....	3 405	3 567	4 003	Nordirland .....	186	197	201	Ver. Staaten*) ...	7 413	8 849	8 220
Frankreich .....	3 529	3 612	3 965	Italien .....	73	75	73	Indien <sup>11)</sup> .....	40	45	...
Großbritannien u.				Jugoslawien .....	9	11	11	Japan .....	1 376	2 056	2 611
Nordirland .....	4 402	4 626	4 895	Österreich .....	10	8	8				
Italien .....	2 923	3 053	3 445	Rumänien .....	18	21	25				
Niederlande .....	1 110	1 255	1 362	Schweden .....	13	...	...				
Norwegen .....	1 120	1 241	1 363	Sowjetunion .....	405	423	442				
Österreich .....	761	842	943	Spanien .....	19	21	25				
Polen .....	853	866	...	Tschechoslowakei .....	29	24	19				
Portugal .....	148	160	198	Ungarn .....	4	3	2				
Schweden .....	3 296	3 635	4 113	Ver. Staaten*) ...	263	234	217				
Schweiz .....	645	650	...	Japan .....	44	64	...				
Sowjetunion .....	5 677	...	...								
Spanien .....	853	899	984								
Tschechoslowakei .....	777	801	...								
Kanada .....	10 014	10 174	...								
Ver. Staaten .....	39 833	40 578	42 363								
Japan .....	9 044	9 957	11 310								
Welt .....	107 000	112 000	...								
darunter Zeitungsdruckpapier											
Bundesrepublik											
Deutschland ...	249	284	314								
Deutsche Dem.											
Rep. u. Berlin											
(Ost) .....	97	94	...								
Belgien .....	86	101	84								
Finnland .....	1 217	1 246	1 297								
Frankreich .....	462	437	439								
Großbritannien u.											
Nordirland .....	715	724	778								
Italien .....	273	265	304								
Niederlande .....	162	182	172								
Norwegen .....	390	474	511								
Österreich .....	127	134	162								
Schweden .....	704	809	934								
Schweiz .....	130	135	...								
Sowjetunion .....	966	1 016	...								
Kanada .....	7 303	7 285	7 944								
Ver. Staaten .....	2 088	2 532	2 933								
Japan .....	1 320	1 471	1 614								
Welt .....	18 400	19 000	...								
	1966	1967	1968								
Drehbänke											
St .....											
Deutsche Dem.											
Rep. u. Berlin											
(Ost) .....	3 800	3 497	3 974								
Bulgarien .....	3 933	3 901	3 997								
Frankreich .....	8 220	8 255	7 933								
Rumänien .....	2 375	2 775	3 377								
Tschechoslowakei .....	7 210	7 134	6 819								
Ungarn .....	2 651	2 629	2 940								
Ver. Staaten .....	26 953	27 596	21 387								
Japan .....	44 855	57 731	...								
	1967	1968	1969								
Zugmaschinen											
1 000											
Bundesrepublik											
Deutschland <sup>4)</sup>	112	118	107								
Deutsche Dem.											
Rep. u. Berlin											
(Ost) .....	11	14	...								
Frankreich .....	69	66	70								
			</								

<sup>3)</sup> Ohne solche für den Erdbau. — <sup>4)</sup> Nur Oberteile. — <sup>5)</sup> Absatz. — <sup>6)</sup> Einschl. Industrienähmaschinen. — <sup>7)</sup> Einschl. Reise- und Spezialschreibmaschinen. — <sup>8)</sup> PKW einschl. Dreiradfahrzeuge; Lastkraftwagen einschl. Sattelschlepper sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>9)</sup> PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. — <sup>10)</sup> Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — <sup>11)</sup> Ohne Militärkraftfahrzeuge. — <sup>12)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen und Zusammenbau von PKW. — <sup>13)</sup> Einschl. Montage. — <sup>14)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. — <sup>15)</sup> Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — <sup>16)</sup> Ohne Sowjetunion.



[illegible]

<sup>1)</sup> Ganz oder überwiegend aus Wolle. — <sup>2)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres. — <sup>3)</sup> Erntejahr. — <sup>4)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (telquel). — <sup>5)</sup> Nur im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. — <sup>6)</sup> Einschließlich andere Speisefette. — <sup>7)</sup> Berichtsjahre enden im angegebenen Jahr. — <sup>8)</sup> 1 t = 1 Mill. Zigaretten oder 0,5 Mill. Zigarillos oder 0,2 Mill. Zigarren. — <sup>9)</sup> Einsehl. Zigarillos. — <sup>10)</sup> Ohne Volksrep. China. — <sup>11)</sup> Ohne Zigarillos. — <sup>12)</sup> Einsehl. Butterschmalz.



## K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

## 1. Arbeitnehmer im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe) nach der ISIC, Abt. 4000. Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungstatistiken. Die Erhebungstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> )	2 032	2 107	2 142	2 194	2 167	2 013	2 056
Belgien	240	289	294	297	300	308	308
Bulgarien <sup>2)</sup>	108	204	209	225	251	276	284
Finnland <sup>3)</sup>	177	190	193	199	200	199	185
Frankreich <sup>4)</sup>	1 194	1 376	1 421	1 437	1 430	...	...
Großbritannien <sup>5)</sup> <sup>16)</sup>	1 481	1 540	1 617	1 656	1 637	1 546	1 506
Irland <sup>6)</sup>	56	70	75	77	74	74	76
Italien <sup>7)</sup>	.	2 003	2 105	1 963	1 895	1 928	1 922
Jugoslawien <sup>8)</sup>	264	329	358	331	309	306	316
Norwegen	97	102	102	102	103	107	105
Österreich <sup>9)</sup>	207	223	229	234	240	237	224
Sowjetunion	4 442	5 237	5 370	5 685	5 871	6 124	6 342
Schweden	.	319	323	329	336	342	342
Spanien	564	662	735	807	866	948	964
Tschechoslowakei	463	506	509	521	544	558	576
Ungarn	230	271	271	298	311	320	310
Gabun	4	4	4	4	8	7	...
Kenia <sup>10)</sup>	34	25	22	21	31	...	...
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>11)</sup>	.	316	334	345	328	...	...
Kanada <sup>12)</sup>	428	406	410	463	499	475	470
Puerto Rico <sup>13)</sup>	36	52	60	62	65	68	72
Vereinigte Staaten	2 778	2 963	3 050	3 186	3 275	3 203	3 259
China (Taiwan) <sup>14)</sup>	.	99	114	129	134	154	182
Israel <sup>15)</sup>	64	82	87	92	76	63	73
Japan <sup>16)</sup>	2 060	2 730	2 890	3 080	3 290	3 590	3 700
Philippinen <sup>17)</sup>	161	271	346	299	323	347	...
Australien <sup>18)</sup>	262	287	296	306	317	307	318
Neuseeland <sup>19)</sup>	80	82	85	89	91	90	84

<sup>1)</sup> 1958 ohne Saarland und Berlin; ab 1962 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Sozialisierte Betriebe. — <sup>4)</sup> Nach Stichprobenerhebungen. — <sup>5)</sup> Ende Juni. — <sup>6)</sup> April. — <sup>7)</sup> Durchschnitt März und September. — <sup>8)</sup> Durchschnitt Februar und August. — <sup>9)</sup> Oktober. — <sup>10)</sup> Ohne Nordirland.

## 2. Maßzahlen der Arbeitnehmer im Baugewerbe

1962 = 100

Land	1958	1965	1966	1967	1968	Land	1958	1965	1966	1967	1968
Bundesrep. Deutschland ..	.	107	106	98	101	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	86	109	113	118	123
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	106	108 <sup>2)</sup>	108 <sup>3)</sup>	112 <sup>4)</sup>	122 <sup>5)</sup>	Spanien .....	93	133	143	156	159
Belgien .....	90	110	111	114	113	Tschechoslowakei .....	88	100	104	107	110
Bulgarien <sup>1)</sup> .....	57	119	133	146	150	Türkei .....	97	133	151	160	188
Dänemark <sup>2)</sup> .....	.	131	128	135	...	Ungarn <sup>3)</sup> .....	85	105	107	110	118
Finnland .....	.	100	101	100	...	Gabun .....	.	96	178	...	...
Frankreich .....	99	109	108	...	...	Kenia .....	.	68	99	...	...
Großbritannien <sup>4)</sup> .....	90	110	111	105	102	Südafrika .....	111	117 <sup>5)</sup>	145 <sup>6)</sup>	162 <sup>7)</sup>	173 <sup>8)</sup>
Italien .....	.	99	94	96	95	Kanada .....	.	116	127	120	117
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	80	101	94	93	96	Vereinigte Staaten .....	96	110	113	112	112
Luxemburg .....	93	93	90	77	...	Japan .....	74	113	121	126	126
Norwegen .....	96	101	101	106	104	Australien .....	94	109	113	109	113
Österreich .....	91	103	106	105	99	Neuseeland .....	95	113	116	115	107
Polen <sup>1)</sup> .....	86	10	107	113	117						
Rumänien <sup>1)</sup> .....	72	115	123	136	142						
Schweiz <sup>2)</sup> .....	74	108	107	104	101						

<sup>1)</sup> Sozialisierte Betriebe. — <sup>2)</sup> Nur Arbeiter. — <sup>3)</sup> Staatliche Betriebe. — <sup>4)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>5)</sup> 1963=100. — <sup>6)</sup> 1964=100.

## 3. Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen				Und zwar							
					in Städten		in ländlichen Gebieten		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	1 000		auf 1 000 Einwohner						‰			
Bundesrep. Deutschland ..	572,3	519,9	9,6	8,6	8,4	8,0	10,3	9,0	46,7 <sup>1)</sup>	44,4 <sup>1)</sup>	53,3 <sup>1)</sup>	55,6 <sup>1)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	76,3 <sup>2)</sup>	.	4,5 <sup>3)</sup>	.	5,6	.	8,9	.	—	—	100,0	100,0
Bulgarien .....	42,7	42,7	5,1	5,1	7,4	7,4	3,0	2,9	46,7	45,2	54,3	54,8
Dänemark .....	44,3	44,7	9,2	9,2	.	.	.	.	63,6	54,1	36,4	45,9
Frankreich .....	422,9	411,0	8,5	8,2	.	.	.	.	35,9 <sup>4)</sup>	37,1 <sup>4)</sup>	64,1 <sup>4)</sup>	62,9 <sup>4)</sup>
Großbrit. u. Nordirl. ....	419,9	431,0	7,6 <sup>1)</sup>	7,7 <sup>1)</sup>	6,9	.	9,9	.	71,1	73,4	28,9	26,6
Irland .....	12,3	.	4,2	.	5,2	.	3,6	.	81,6	.	18,4	.
Italien .....	270,6	281,8	5,2	5,3	.	.	.	.	30,0	26,6	70,0	73,4
Jugoslawien .....	127,6	128,9	6,4	6,4	.	.	.	.	66,1	67,8	33,9	32,2
Niederlande .....	128,0	123,4	10,2	9,7	.	.	.	.	55,0	69,0	45,0	31,0
Norwegen .....	31,1	33,5	8,2	8,8	.	.	.	.	66,6	.	33,4	.
Österreich .....	52,7	50,6	7,2	6,9	.	.	.	.	37,9	37,3	62,1	62,7
Polen .....	185,7	189,3	5,8	5,9	8,7	8,5	2,8	3,1	.	.	.	.
Rumänien .....	122,1	113,5	6,3	5,8	8,5	.	6,0	.	.	.	.	.
Schweden .....	100,2 <sup>4)</sup>	106,2 <sup>4)</sup>	12,7	13,4	.	.	.	.	30,7	28,9	69,3	71,1
Schweiz .....	57,5	55,2	9,5	9,0	9,7	.	9,3	.	15,9 <sup>4)</sup>	17,6 <sup>4)</sup>	84,1 <sup>4)</sup>	82,4 <sup>4)</sup>
Sowjetunion .....	2 312,0	2 233,0	9,8	9,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien .....	204,5	248,1	6,4	7,7	9,3	11,0	2,0	2,3	3,8	.	96,2	.
Tschechoslowakei .....	90,2	96,5	5,8 <sup>1)</sup>	6,1 <sup>1)</sup>	7,6	7,4	2,9	4,6	25,0	22,8	75,0	77,2
Ungarn .....	62,6	67,1	6,1	6,5	7,2	.	5,3	.	1,4	0,8	98,6	99,2

Land	noch: und zwar						Räume				Brutto- wohnfläche	
	mit ... Räumen											
	1 und 2		3 und 4		5 und mehr							
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968		
	‰						1 000		auf 1 000 Einw.		qm je Wohnung	
Bundesrep. Deutschland ..	10,0	11,0	47,9	47,2	42,1	41,8	2 467,5	2 267,3	41,2	37,7	81,9	82,1
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	52,2	.	40,9 <sup>4)</sup>	.	6,9 <sup>1)</sup>	.	188,4 <sup>1)</sup>	.	11,0 <sup>4)</sup>	.	50,8 <sup>1)</sup>	.
Bulgarien .....	61,9	59,6	28,5	29,9	9,6	10,5	103,8 <sup>4)</sup>	104,6 <sup>4)</sup>	12,5 <sup>4)</sup>	12,5 <sup>4)</sup>	61,4	62,0
Dänemark <sup>5)</sup> .....	10,2	13,3	30,3	34,1	59,5	52,6	160,8	.	33,2	.	106,2	104,2
Frankreich <sup>4)</sup> .....	20,6	21,3	58,5	56,6	20,9	22,2	1 649,7	1 971,9	33,1	39,2	74,5	75,5
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup> ....	13,4	12,8	29,1	27,4	57,6	59,8	1 938,4	2 008,4	35,2	36,3	.	.
Irland <sup>10)</sup> .....	7,7	.	25,8	.	66,5	.	57,7	.	19,9	.	81,0	.
Italien .....	14,1	13,1	59,3	58,8	26,5	28,1	1 036,0	1 091,7	19,9	20,9	.	.
Jugoslawien <sup>11)</sup> .....	76,8	75,1	18,6 <sup>4)</sup>	19,5 <sup>4)</sup>	4,6 <sup>1)</sup>	5,3 <sup>1)</sup>	265,8	272,7	13,5	13,5	55,1	56,9
Niederlande <sup>1)</sup> .....	1,3	1,7	13,0	14,0	85,7	84,3	661,4	632,3	62,5	49,6	.	.
Norwegen .....	16,1	.	21,1	.	63,8	.	.	.	.	.	85,0	.
Österreich .....	13,7	13,5	62,1	62,4	24,3	24,1	200,3	197,3	27,4	26,8	74,0	75,0
Polen .....	30,4	30,8	40,2 <sup>4)</sup>	40,8 <sup>4)</sup>	29,4 <sup>1)</sup>	28,4 <sup>1)</sup>	549,8	569,5	17,2	17,7	51,0	51,6
Rumänien <sup>9)</sup> .....	63,9	60,8	36,1 <sup>11)</sup>	39,2 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	.	50,7	51,3
Schweden <sup>1)</sup> .....	20,1	18,3	44,0	47,0	35,9	34,7	386,3	411,0	49,0	51,9	79,5	80,0
Schweiz <sup>12)</sup> .....	11,6	10,5	46,1	44,6	42,3	44,9	244,3	.	40,4	.	.	.
Sowjetunion .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44,5	.
Spanien .....	.	.	17,5	.	82,4	.	1 093,5	.	33,7	.	73,8	.
Tschechoslowakei <sup>13)</sup> ....	14,5	14,9	78,2	76,8	7,3	8,2	279,3	300,5	19,5	20,6	60,8	62,1
Ungarn .....	16,7	14,7	65,3 <sup>4)</sup>	66,9 <sup>4)</sup>	18,0 <sup>1)</sup>	18,4 <sup>1)</sup>	186,0	207,1	18,2	20,2	62,2	61,5

<sup>1)</sup> Nur Neubau. — <sup>2)</sup> Nur Wohngebäude. — <sup>3)</sup> Genehmigte Wohnungen. — <sup>4)</sup> Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung. — <sup>5)</sup> Wohnungen in Wohngebäuden mit 2 Wohnungen. — <sup>6)</sup> Nur Wohnungen mit 3 Räumen. — <sup>7)</sup> Wohnungen mit 4 und mehr Räumen. — <sup>8)</sup> Ohne Küchen. — <sup>9)</sup> Nur Städte. — <sup>10)</sup> Ohne Küchen unter 10 qm. — <sup>11)</sup> Ohne Räume unter 8 qm und ohne Küchen. — <sup>12)</sup> Wohnungen mit 3 und mehr Räumen. — <sup>13)</sup> Nur Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern. — <sup>14)</sup> Ohne Räume unter 8 qm und Küchen unter 12 qm.

## L. Außenhandel

## Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. Die Angaben der Länder, die ihre Einfuhr »fob« bewerten, sind durch geschätzte Zuschläge ergänzt. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Abweichungen werden besonders kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (vgl. Abschnitt XIV G) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblock-Länder« wird in den folgenden Übersichten der Außenhandel Albaniens, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, Nord-Koreas und Nord-Vietnams zusammengefaßt.

Die Umrechnung erfolgte zu dem von den Vereinten Nationen angegebenen jeweiligen Jahresdurchschnittskurs. Die Angaben für 1968 und 1969 sind vorläufig.

## 1. Welthandel

Jahr	Welt					Europa		Außereuropa	
	einschl. Ostblock- Länder	ohne Ostblock-Länder							
		Wert	Wert- <sup>1)</sup>	Preis- Index	Volumen-	Wert	Wert- <sup>1)</sup> Index	Wert	Wert- <sup>1)</sup> Index
		Mill. DM	1963 = 100			Mill. DM	1963 = 100	Mill. DM	1963 = 100
Einfuhr									
1950	266 840	247 800	43,2	92	46	105 126	35,7	142 674	51,1
1951	364 980	339 780	59,2	113	50	145 614	49,5	194 166	69,5
1952	361 520	334 320	58,3	111	50	140 196	47,7	194 124	69,5
1953	349 980	318 780	55,6	104	52	136 164	46,3	182 616	65,4
1954	367 860	333 060	58,1	102	55	147 042	50,0	186 018	66,6
1955	411 440	374 640	65,3	103	61	171 024	58,1	203 606	72,9
1956	454 500	413 700	72,1	105	65	188 622	64,1	225 078	80,6
1957	500 440	454 440	79,2	108	70	206 094	70,1	248 346	88,9
1958	475 880	425 880	74,2	103	69	193 452	65,8	232 428	83,2
1959	506 540	448 140	78,1	99	75	203 826	69,3	244 314	87,4
1960	565 480	501 480	87,4	100	83	239 862	81,5	261 618	93,6
1961	568 146	502 146	87,5	100	87	245 628	83,5	256 518	91,8
1962	599 200	528 400	92,1	99	93	264 920	90,0	263 480	94,3
1963	649 200	573 600	100	100	100	294 200	100	279 400	100
1964	727 600	643 600	112,2	102	110	330 520	112,3	313 080	112,1
1965	790 000	699 600	122,0	103	118	358 840	122,0	340 760	122,0
1966	856 240	768 400	134,0	104	128	388 760	132,1	379 640	135,9
1967	901 000	807 200	140,7	104	135	401 800	136,6	405 400	145,1
1968	999 120 <sup>a)</sup>	897 600	156,5	103	151	440 520	149,7	457 080	163,6
1969	1 128 240 <sup>a)</sup>	1 013 600	176,7	105	180	517 480	175,9	496 120	177,6
Ausfuhr									
1950	256 180	236 460	43,7	88	48	85 806	33,7	150 654	52,5
1951	344 900	319 620	59,0	108	53	118 566	46,6	201 054	70,0
1952	334 680	306 600	56,6	105	52	117 600	46,2	189 000	65,8
1953	342 860	311 220	57,5	100	55	118 482	46,5	192 738	67,1
1954	357 380	322 980	59,8	99	58	128 772	50,6	194 208	67,7
1955	391 540	354 060	65,4	100	63	147 084	57,8	206 976	72,1
1956	433 680	393 120	72,6	101	69	160 944	63,2	232 176	80,9
1957	467 300	422 100	77,9	103	72	176 610	69,4	245 490	85,5
1958	451 060	402 780	74,4	100	71	176 442	69,3	226 338	78,9
1959	483 260	426 300	78,7	98	76	189 840	74,6	236 460	82,4
1960	535 140	475 020	87,7	100	84	216 342	85,0	258 678	90,1
1961	540 503	477 543	88,2	99	88	222 598	87,4	254 945	88,8
1962	566 200	496 400	91,7	99	93	233 120	91,6	263 280	91,7
1963	616 400	541 600	100	100	100	254 560	100	287 040	100
1964	689 920	608 800	112,4	102	110	284 800	111,9	324 000	112,9
1965	745 640	658 800	121,6	103	118	316 120	124,2	342 680	119,4
1966	815 200	722 400	133,4	105	127	345 440	135,7	376 960	131,3
1967	858 760	759 200	140,2	105	133	363 640	142,9	395 560	137,8
1968	956 920 <sup>a)</sup>	848 800	156,7	104	149	406 560	159,7	442 240	154,1
1969	1 091 840 <sup>a)</sup>	968 480	178,8	108	179	477 400	187,5	491 080	171,1

<sup>1)</sup> Index der tatsächlichen Werte. — <sup>a)</sup> Angaben für die Ostblock-Länder geschätzt.

## 2. Einfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1968
	Mill. DM						%
Welt .....	856 240	901 000	999 120	79 938	86 319	97 455	9,8
OECD <sup>1)</sup> .....	565 513	594 478	671 247	61 792	66 019	75 629	12,8
EWG <sup>1)</sup> .....	215 217	221 611	248 620	28 813	31 582	35 990	21,5
EFTA .....	133 610	141 106	150 598	20 274	20 499	22 135	14,7
Europa .....	475 560	494 600	540 920	57 288	61 195	67 582	12,5
Bundesrepublik Deutschland .....	72 670	70 183	81 179	x	x	x	x
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	11 461	11 888	12 397	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg .....	28 728	29 147	33 334	6 210	6 246	6 925	20,8
Bulgarien <sup>3)</sup> .....	5 913	6 288	7 128	527	270	287	4,0
Dänemark <sup>4)</sup> .....	11 961	12 586	12 853	2 434	2 407	2 420	18,8
Finnland <sup>4)</sup> .....	6 906	6 791	6 370	1 165	1 087	975	15,3
Frankreich .....	47 393	49 625	55 927	9 144	10 074	11 948	21,4
Griechenland .....	4 891	4 745	5 572	845	898	1 028	18,4
Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup> .....	64 477	68 737	73 738	3 381	3 728	4 195	5,7
Irland <sup>4)</sup> .....	4 173	4 319	4 699	243	271	345	7,3
Island .....	637	649	553	81	84	87	15,7
Italien .....	34 355	39 307	41 010	5 491	6 787	7 309	17,8
Jugoslawien .....	6 302	6 829	7 187	619	1 144	1 283	17,8
Niederlande .....	32 071	33 349	37 169	7 968	8 475	9 808	26,4
Norwegen <sup>4)</sup> .....	9 615	10 991	10 817	1 544	1 499	1 496	13,8
Österreich .....	9 310	9 237	9 984	3 949	3 848	4 135	41,4
Polen <sup>5)</sup> .....	9 976	10 579	11 412	271	403	487	4,3
Portugal .....	4 091	4 237	4 710	624	639	736	15,6
Rumänien <sup>6)</sup> .....	4 853	6 184	6 436	593	1 025	687	10,7
Schweden <sup>4)</sup> .....	18 328	18 804	20 487	3 691	3 629	3 834	18,7
Schweiz .....	15 828	16 514	18 010	4 651	4 749	5 319	29,5
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	31 651	34 146	37 640	577	706	970	2,6
Spanien .....	14 363	13 813	14 089	2 109	1 923	1 832	13,0
Tschechoslowakei <sup>8)</sup> .....	10 944	10 720	12 308	325	331	405	3,3
Türkei .....	2 873	2 739	3 055	451	535	623	20,4
Ungarn .....	6 263	7 103	7 212	368	415	320	4,4
Afrika .....	42 136	43 400	45 476	3 223	3 676	3 924	8,6
Äthiopien .....	647	572	692	71	80	78	11,3
Algerien .....	2 556	2 557	3 152	57	78	85	2,7
Angola .....	827	1 100	1 212	95	182	136	11,2
Burundi .....	63	78	92	5	6	8	8,7
Dahome .....	133	174	198	5	7	8	4,0
Elfenbeinküste .....	1 031	1 051	1 258	66	71	80	6,4
Gabun .....	263	269	258	19	20	20	7,6
Gambia .....	64	79	80	1	2	2	2,5
Ghana <sup>9)</sup> .....	1 407	1 238	1 231	104	118	141	11,5
Guinea .....	212	214	228	24	23	12	5,3
Kamerun .....	527	757	751	36	55	68	9,0
Kenia <sup>10)</sup> .....	1 259	1 194	1 285	90	118	102	7,9
Kongo (Brazzaville) .....	280	328	334	21	44	32	9,6
Kongo (Dem. Rep.) .....	1 346	1 024	1 340	74	59	121	9,0
Liberia <sup>11)</sup> .....	448	500	504	51	60	40	8,0
Libyen <sup>12)</sup> .....	1 620	1 906	2 578	167	149	214	8,3
Madagaskar .....	568	581	681	29	31	42	6,2
Malawi .....	344	320	321	7	8	10	3,7
Mali .....	144	207	136	2	6	4	2,7
Marokko .....	1 911	2 071	2 205	121	187	171	7,8
Mauritanien .....	89	148	150	5	6	6	3,7
Mauritius .....	280	312	303	17	22	20	6,6
Mosambik .....	831	797	938	54	58	66	7,0
Niger .....	180	184	187	6	7	6	3,2
Nigeria <sup>13)</sup> .....	2 871	2 504	2 164	308	283	238	11,0
Obervolta .....	151	145	164	4	5	7	4,4
Réunion .....	418	465	504	0	2	7	1,4
Rhodesien <sup>14)</sup> .....	1 068	1 180	1 308	45	49	52	4,0
Ruanda .....	82	81	90	8	7	6	6,7
Sambia .....	1 552	1 932	2 060	45	68	77	4,2
Senegal .....	620	630	724	34	34	45	6,2
Sierra Leone .....	402	359	362	25	18	19	5,3
Somalia .....	168	160	168	8	10	12	7,1
Sudan .....	890	932	1 030	60	49	53	5,2
Südafrika <sup>15)</sup> .....	10 104	11 792	11 564	986	1 294	1 421	12,3
Tansania <sup>16)</sup> .....	720	761	858	62	47	60	7,0
Togo .....	189	180	188	23	19	13	7,2
Tschad .....	119	150	154	6	9	14	9,4
Tunesien .....	1 000	1 045	872	59	80	76	8,7
Uganda <sup>17)</sup> .....	481	463	491	54	59	53	10,8
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	4 282	3 168	2 768	351	221	170	6,1
Zentralafrikanische Republik .....	123	160	159	10	15	14	8,6

Fußnoten vgl. S. 72.



## 2. Einfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1968
	Mill. DM						%
<b>Amerika</b> .....	203 360	215 080	250 800	11 908	12 757	16 481	6,6
Argentinien .....	4 497	4 382	4 677	434	448	510	10,9
Aruba .....	1 267	1 385	1 345	5	4	5	0,4
Bahamainseln u. Bermuda .....	808	920	950	16	17	60	6,3
Barbados .....	304	308	320	7	7	11	3,4
Bolivien .....	554	604	607	68	70	81	13,3
Brasilien .....	5 985	6 670	8 537	539	673	944	11,1
Chile .....	3 027	2 890	2 971	396	366	336	11,3
Costa Rica .....	712	763	856	72	59	66	7,7
Curaçao .....	1 197	1 279	1 325	15	17	19	1,5
Dominikanische Republik*) .....	643	699	787	41	42	13	1,7
Ecuador*) .....	697	668	857	104	97	112	13,1
El Salvador .....	880	896	856	70	64	53	6,2
Guadeloupe .....	336	398	409	12	11	8	2,0
Guatemala*) .....	828	989	990	71	100	104	10,5
Guyana .....	471	518	439	15	30	12	2,7
Guayana, Franz. ....	111	168	208	3	4	5	2,4
Haiti .....	152	144	152	6	6	7	4,6
Honduras .....	596	659	740	8	9	14	1,9
Jamaika*) .....	1 309	1 396	1 533	44	41	56	3,6
Kanada*) .....	40 680	43 864	49 928	870	950	1 106	2,2
Kolumbien .....	2 697	1 988	2 573	300	206	235	9,1
Kuba .....	3 704	4 004	...	26	46	...	...
Martinique .....	371	422	436	8	9	13	3,0
Mexiko*) .....	5 920	6 984	7 840	490	522	660	8,4
Nicaragua .....	728	816	738	50	56	45	6,1
Panama*) .....	858	1 002	1 066	26	31	26	2,4
Paraguay .....	201	243	246	37	36	36	14,5
Peru .....	3 269	3 330	2 519	427	407	319	12,7
St. Pierre und Miquelon .....	26	31	32	0	0	1	1,3
Surinam .....	359	394	395	23	23	23	5,9
Trinidad und Tobago .....	1 816	1 667	1 676	19	21	18	1,1
Uruguay .....	557	681	660	74	68	66	10,0
Venezuela*) .....	5 324	5 856	6 450	472	490	529	9,1
Vereinigte Staaten*) .....	110 979	114 980	142 184	7 158	7 822	10 881	8,2
<b>Asien</b> .....	114 904	127 040	139 164	6 469	7 796	8 447	6,1
Birma .....	678	524	556	34	31	32	5,8
Ceylon .....	1 704	1 440	1 460	62	78	77	5,3
China (Taiwan) .....	2 486	3 223	3 613	101	134	147	4,1
China, Volksrepublik .....	7 856	7 270	6 920	518	826	697	10,1
Hongkong*) .....	7 068	7 256	8 231	188	220	265	3,2
Indien*) .....	10 846	11 229	10 036	860	767	638	6,4
Indonesien .....	2 107	2 597	2 640	192	322	365	13,8
Irak .....	1 972	1 694	1 615	238	174	117	7,2
Iran .....	3 888	4 776	5 546	832	1 104	1 244	22,4
Israel .....	3 340	3 014	4 244	276	249	460	10,8
Japan*) .....	38 090	46 652	51 948	948	1 455	1 602	3,1
Jordanien .....	764	617	644	70	69	67	10,4
Kambodscha .....	444	385	462	17	12	18	3,9
Korea, Süd- .....	2 866	3 985	5 873	81	124	294	5,0
Kuwait .....	1 851	2 373	2 445	148	224	233	9,5
Laos .....	167	197	214	5	5	6	2,8
Libanon .....	2 690	1 884	2 444	240	169	207	8,5
Macao .....	229	191	236	0	0	1	0,2
Malaysia*) .....	4 770	4 681	5 091	186	197	199	3,9
Pakistan*) .....	4 361	4 405	3 983	370	374	375	9,4
Philippinen .....	3 828	4 688	5 120	176	205	304	5,9
Saudi-Arabien .....	2 256	2 034	2 260	171	188	245	10,8
Singapur .....	5 312	5 758	6 643	146	168	169	2,6
Südjemen .....	1 142	794	811	36	20	18	2,2
Syrien .....	1 153	1 056	1 319	107	80	72	5,4
Thailand*) .....	4 875	4 267	4 635	280	374	389	8,4
Vietnam, Süd- .....	1 419	2 152	1 865	36	62	47	2,5
Zypern .....	620	659	681	54	57	52	7,6
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	20 280	20 880	22 760	1 050	895	1 021	4,5
Australien*) .....	14 544	15 652	17 528	754	710	850	6,2
Neuseeland*) .....	4 381	3 812	3 580	275	159	124	3,5
Neukaledonien .....	268	315	372	8	12	18	4,3
Polynesien, Franz. ....	668	456	696	...	...	...	...

\*) Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EWG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Einfuhr fob. — \*) Generalhandel. — \*) Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzügl. Reexport). — \*) Insgesamt-Werte schließen cif-Zuschläge ein.

## 3. Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1968
	Mill. DM						%
Welt	815 200	858 760	956 920	63 074	61 557	72 278	7,6
OECD <sup>1)</sup>	533 027	563 023	635 323	48 383	47 185	55 394	10,3
EWG <sup>1)</sup>	210 691	224 877	257 123	27 872	27 215	33 150	21,7
EFTA	111 886	114 687	124 205	11 285	10 410	12 021	9,7
Europa	430 240	456 040	507 360	44 057	42 412	50 624	10,0
Bundesrepublik Deutschland	80 628	87 045	99 551	x	x	x	x
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	11 593	12 635	13 811	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	27 326	28 331	32 656	5 759	5 582	6 838	20,9
Bulgarien	5 220	5 833	6 462	164	221	216	3,3
Dänemark <sup>1)</sup>	9 607	10 127	10 329	1 461	1 191	1 278	12,4
Finnland <sup>1)</sup>	6 021	6 139	6 543	669	526	689	10,5
Frankreich	43 574	45 531	50 818	8 401	7 883	9 427	18,6
Griechenland	1 624	1 981	1 871	322	312	367	19,6
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	56 526	55 477	59 289	2 838	2 722	3 104	5,2
Irland <sup>1)</sup>	2 635	3 036	3 104	104	74	76	2,5
Island	562	389	329	49	25	27	8,1
Italien	32 154	34 821	40 733	6 445	6 142	7 611	18,7
Jugoslawien	4 880	5 007	5 055	455	385	485	9,6
Niederlande	27 009	29 149	33 364	7 267	7 608	9 274	27,8
Norwegen <sup>1)</sup>	6 254	6 950	7 746	838	865	1 017	13,1
Österreich	6 734	7 235	7 955	1 801	1 607	1 861	23,4
Polen	9 088	10 106	11 431	488	465	512	4,5
Portugal	2 478	2 806	3 049	158	149	175	5,7
Rumänien	4 745	5 582	5 874	296	386	423	7,2
Schweden <sup>1)</sup>	17 066	18 110	19 749	2 195	1 992	2 302	11,7
Schweiz	13 221	13 982	16 088	1 994	1 884	2 284	14,3
Sowjetunion	35 364	38 609	42 537	755	782	860	2,0
Spanien	5 014	5 501	6 357	567	567	657	10,3
Tschechoslowakei	10 980	11 457	12 021	377	411	478	4,0
Türkei	1 962	2 089	1 985	306	336	346	17,4
Ungarn	6 375	6 806	7 158	341	296	314	4,4
Afrika	39 632	41 192	47 300	4 007	3 807	5 203	11,0
Äthiopien	430	404	426	23	21	34	7,9
Algerien	2 488	2 895	3 036	205	363	400	13,2
Angola	885	921	1 083	47	31	60	5,5
Burundi	79	66	64	2	3	2	3,1
Dahome	42	61	89	2	4	5	5,6
Elfenbeinküste	1 245	1 301	1 700	78	110	120	7,1
Gabun	403	478	498	54	53	40	8,0
Gambia	57	71	76	0	0	0	0,0
Ghana <sup>1)</sup>	976	1 112	1 227	78	83	132	10,8
Guinea	232	234	240	14	18	18	7,5
Kamerun	526	633	757	38	61	84	11,1
Kenia <sup>1)</sup>	650	663	701	91	55	65	9,2
Kongo (Brazzaville)	156	190	198	40	35	43	21,7
Kongo (Dem. Rep.)	1 872	1 743	2 040	68	54	186	9,1
Liberia <sup>1)</sup>	602	635	636	170	178	132	20,8
Libyen <sup>1)</sup>	3 980	4 712	7 502	1 324	1 093	1 976	26,3
Madagaskar	391	417	464	13	12	17	3,6
Malawi	195	226	192	5	4	5	2,7
Mali	52	66	43	0	1	1	2,8
Marokko	1 714	1 696	1 801	138	138	149	8,3
Mauretanien	277	280	311	45	48	50	16,1
Mauritius	278	256	255	0	0	0	0,1
Mosambik	447	487	615	10	12	14	2,3
Niger	139	133	104	0	0	0	0,0
Nigeria <sup>1)</sup>	3 172	2 708	2 363	311	282	200	8,5
Obervolta	63	72	86	0	0	1	0,9
Réunion	157	146	184	0	2	7	3,8
Rhodesien <sup>1)</sup>	1 092	1 057	1 026	110	58	53	5,2
Ruanda	47	56	59	2	3	3	6,1
Sambia	2 763	2 632	3 046	389	239	397	13,0
Senegal	596	549	604	13	10	8	1,3
Sierra Leone	299	279	382	20	13	31	8,1
Somalia	133	112	120	0	0	0	0,0
Sudan	813	859	928	75	101	141	15,2
Südafrika <sup>1)</sup>	6 904	7 816	8 632	386	480	567	6,7
Tansania <sup>1)</sup>	886	948	908	62	46	41	4,5
Togo	144	128	155	8	14	16	10,5
Tschad	95	108	111	2	3	2	1,8
Tunesien	562	597	631	39	57	69	11,0
Uganda <sup>1)</sup>	738	734	743	28	26	31	4,2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	2 421	2 264	2 487	96	76	92	3,7
Zentralafrikanische Republik	122	116	143	1	1	3	1,9

Fußnoten vgl. S. 74.

## 3. Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1968
	Mill. DM						%
<b>Amerika</b> .....	206 400	216 000	238 080	9 877	10 170	10 394	4,4
Argentinien .....	6 373	5 858	5 471	351	317	266	4,9
Aruba .....	1 335	1 367	1 343	27	20	10	0,7
Bahamainseln u. Bermuda .....	308	368	385	3	3	4	1,0
Barbados .....	164	168	200	0	0	0	0,0
Bolivien .....	602	579	612	32	36	23	3,7
Brasilien .....	6 966	6 616	7 528	534	539	591	7,9
Chile .....	3 523	3 652	3 509	336	284	303	8,6
Costa Rica .....	544	575	689	64	45	44	6,3
Curaçao .....	1 031	1 061	1 053	5	3	5	0,5
Dominikanische Republik <sup>1)</sup> .....	541	625	654	4	8	3	0,5
Ecuador <sup>2)</sup> .....	590	804	840	84	83	74	8,9
El Salvador .....	768	829	850	187	185	166	19,5
Guadeloupe .....	148	130	152	0	0	0	0,0
Guatemala <sup>3)</sup> .....	912	746	890	121	95	80	9,0
Guyana .....	435	452	433	3	2	0	0,1
Guayana, Franz. .....	14	15	14	—	0	0	0,0
Haiti .....	140	136	145	5	4	3	2,1
Honduras .....	582	632	720	22	34	26	3,6
Jamaika <sup>4)</sup> .....	901	888	877	14	8	6	0,7
Kanada <sup>5)</sup> .....	39 952	44 108	52 536	654	658	847	1,7
Kolumbien .....	2 032	2 040	2 232	276	273	294	13,7
Kuba .....	2 368	2 868	...	4	6	...	...
Martinique .....	179	144	160	1	1	2	1,3
Mexiko <sup>6)</sup> .....	4 911	4 581	5 051	176	154	168	3,3
Nicaragua .....	568	592	636	84	82	71	11,2
Panama (ohne Kanalzone) .....	319	376	368	8	6	10	2,7
Paraguay .....	198	193	190	7	6	8	4,0
Peru .....	3 059	3 096	3 464	380	341	367	10,6
St. Pierre und Miquelon .....	6	5	4	0	0	0	0,0
Surinam .....	350	420	452	6	9	7	0,2
Trinidad und Tobago .....	1 717	1 759	1 860	12	17	12	0,7
Uruguay .....	743	635	716	60	35	37	6,2
Venezuela <sup>7)</sup> .....	11 701	11 540	11 428	172	187	170	1,5
Vereinigte Staaten .....	119 596	124 589	135 927	6 238	6 728	6 754	5,0
<b>Asien</b> .....	121 768	127 488	145 780	4 559	4 656	5 485	3,8
Birma .....	777	492	443	22	29	25	5,6
Ceylon .....	1 408	1 400	1 368	40	43	55	4,1
China (Taiwan) .....	2 163	2 556	3 209	118	150	183	6,7
China (Volksrepublik) .....	9 642	8 731	...	370	306	341	...
Hongkong <sup>8)</sup> .....	5 294	6 098	6 976	304	268	340	4,9
Indien <sup>9)</sup> .....	5 246	6 452	7 013	138	116	139	2,0
Indonesien .....	2 714	2 631	2 754	309	273	...	...
Irak .....	3 703	3 295	4 112	193	91	141	3,4
Iran .....	5 485	7 719	7 517	181	238	170	2,3
Israel .....	2 014	2 069	2 562	189	237	232	9,1
Japan <sup>10)</sup> .....	39 105	41 766	51 886	986	860	1 149	2,2
Jordanien .....	116	127	160	0	0	0	0,0
Kambodscha .....	269	332	354	5	4	4	1,2
Korea, Süd- .....	1 001	1 281	1 822	28	21	39	2,1
Kuwait .....	5 216	5 252	5 564	1	1	1	0,0
Laos .....	6	18	27	0	0	0	0,0
Libanon .....	412	476	611	19	10	15	2,6
Macao .....	124	123	148	16	21	28	19,1
Malaysia <sup>11)</sup> .....	5 445	5 331	5 917	111	101	110	1,9
Pakistan <sup>12)</sup> .....	2 447	2 579	2 881	94	78	110	3,8
Philippinen <sup>13)</sup> .....	3 445	3 500	3 784	159	89	99	2,6
Saudi-Arabien .....	6 560	7 144	7 780	519	736	820	10,5
Singapur .....	4 408	4 561	5 084	64	70	107	2,1
Südjemen .....	761	556	440	1	2	1	0,2
Syrien .....	692	609	705	31	19	22	3,1
Thailand <sup>14)</sup> .....	2 752	2 724	2 631	113	110	119	4,6
Vietnam, Süd- .....	75	65	47	8	10	4	9,0
Zypern .....	327	328	355	65	32	67	18,8
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	17 160	18 040	18 400	576	511	572	3,1
Australien <sup>15)</sup> .....	12 190	13 448	14 108	449	339	448	3,2
Neuseeland <sup>16)</sup> .....	4 336	3 946	4 039	294	113	116	2,9
Neukaledonien .....	312	316	453	4	4	4	0,9
Polynesien, Franz. .....	68	52	45	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EWG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>3)</sup> Generalhandel. — <sup>4)</sup> Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>5)</sup> Gesamtausfuhr einschl. fob-Zuschläge für Binnenfrachten.

## 4. Außenhandel der wichtigsten Länder \*)

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967	1968	1969		1967	1968	1969	
	Mill. DM			%	Mill. DM			%
Vereinigte Staaten .....	114 980	142 184	154 973	13,7	124 589	135 927	147 875	13,5
Bundesrepublik Deutsch- land .....	70 183	81 179	97 972	8,7	87 045	99 551	113 557	10,4
Großbritannien u. Nord- irland .....	68 737	73 738	76 265	6,8	55 477	59 289	66 512	6,1
Japan .....	46 652	51 948	59 169	5,2	41 766	51 886	63 373	5,8
Frankreich .....	49 625	55 927	70 042	6,2	45 531	50 818	60 592	5,5
Kanada .....	43 864	49 928	52 235	4,6	44 108	52 536	52 841	4,8
Italien .....	39 307	41 010	49 488	4,4	34 821	40 733	49 016	4,5
Sowjetunion .....	34 146	37 640	41 800	3,7	38 609	42 537	47 320	4,3
Belgien-Luxemburg .....	29 147	33 334	39 342	3,5	28 331	32 656	39 644	3,6
Niederlande .....	33 349	37 169	43 264	3,8	29 149	33 364	39 261	3,6
Schweden .....	18 804	20 487	23 366	2,1	18 110	19 749	23 236	2,1
Schweiz .....	16 514	18 010	20 744	1,8	13 982	16 088	18 211	1,7
Australien .....	15 652	17 528	17 750	1,6	13 448	14 108	16 500	1,5
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	11 888	12 397	14 351	1,3	12 635	13 811	14 936	1,4
Tschechoslowakei .....	10 720	12 308	12 960	1,1	11 457	12 021	13 175	1,2
Polen .....	10 579	11 412	12 620	1,1	10 106	11 431	12 700	1,2
Venezuela .....	5 856	6 450	6 785	0,6	11 540	11 428	11 830	1,1
Dänemark .....	12 586	12 853	14 960	1,3	10 127	10 329	11 646	1,1
Zusammen ...	632 589	715 502	808 725	71,7	630 831	708 262	804 147	73,7
Übrige Länder .....	268 411	283 618	319 515	28,3	227 929	248 658	287 693	26,3
Welt ...	901 000	999 120	1 128 240	100	858 760	956 920	1 091 840	100

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1969. — Die Angaben entsprechen den in Tab. 2 u. 3, S. 71\* ff. ausgewiesenen Werten bzw. sind aus ihnen errechnet.

## 5. Außenhandel je Einwohner der wichtigsten Länder \*)

DM

Land	Einfuhr			Ausfuhr		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Belgien-Luxemburg .....	2 939	3 348	4 073	2 857	3 280	4 104
Niederlande .....	2 647	2 917	3 361	2 314	2 618	3 050
Schweiz .....	2 720	2 930	3 333	2 303	2 617	2 926
Schweden .....	2 390	2 620	2 932	2 302	2 494	2 916
Kanada .....	2 146	2 404	2 477	2 158	2 529	2 506
Dänemark .....	2 601	2 639	3 053	2 093	2 121	2 377
Norwegen .....	2 905	2 832	3 014	1 837	2 028	2 256
Hongkong .....	1 893	2 097	2 274	1 590	1 777	2 126
Island .....	3 260	2 754	2 385	1 953	1 638	2 079
Bundesrepublik Deutsch- land .....	1 172	1 349	1 610	1 454	1 654	1 866
Neuseeland .....	1 398	1 301	1 463	1 448	1 468	1 704
Finnland .....	1 455	1 359	1 651	1 316	1 396	1 676
Australien .....	1 325	1 457	1 444	1 139	1 173	1 342
Österreich .....	1 261	1 358	1 510	988	1 082	1 289
Surinam .....	1 132	1 318	1 115	1 158	1 205	1 216
Frankreich .....	1 002	1 120	1 392	919	1 018	1 204
Irland .....	1 490	1 615	1 908	1 047	1 067	1 202
Großbritannien u. Nord- irland .....	1 246	1 331	1 374	1 005	1 070	1 198
Venezuela .....	626	667	648	1 234	1 180	1 159
Israel .....	1 129	1 546	1 760	775	878	1 000
Italien .....	751	777	931	665	772	922
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	696	726	840	740	808	874
Vereinigte Staaten .....	577	707	763	626	676	728
Malaysia .....	467	494	429	531	574	559

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr je Einwohner 1969. — Die Angaben sind aus den in Tab. 2 u. 3, S. 71\* ff. ausgewiesenen Werten errechnet.



## 6. Außenhandel ausgewählter Länder

Mill.

Land	Einfuhr									
	insgesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>2)</sup>			
		zu-	EWG-	EFTA-	Vereinigte	übrige	zu-	Afrika	Latein-	Ost-
		sammen	Länder	Länder	Staaten	Länder <sup>3)</sup>	sammen		amerika	block-
					u. Kanada				Asien	länder <sup>4)</sup>
OECD .....	673 347	494 654	198 854	88 690	140 788	66 322	143 518	35 641	46 815	21 821
EWG .....	248 620	188 951	113 668	31 802	28 637	14 844	50 077	20 425	11 333	9 426
EFTA .....	152 699	118 885	46 963	31 056	22 118	18 748	27 227	8 378	7 011	6 584
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland	81 179	62 095	33 453	12 666	9 974	6 002	15 582	5 900	4 470	3 410
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>5)</sup> .....	12 397	1 898	431	700	112	655	638	147	294	9 861
Belgien-Luxemburg .....	33 334	27 133	18 307	4 086	3 187	1 554	5 514	2 365	1 241	661
Bulgarien <sup>6)</sup> .....	7 128	1 442	785	348	11	299	302	143	114	5 226
Dänemark <sup>7)</sup> .....	12 853	10 953	4 206	4 791	1 164	792	1 391	279	433	509
Finnland <sup>8)</sup> .....	6 370	4 588	1 683	2 377	318	211	457	85	258	1 325
Frankreich .....	55 927	41 226	26 486	6 000	5 745	2 996	12 989	7 200	1 788	1 712
Griechenland .....	5 572	4 514	2 429	1 017	466	602	612	161	175	446
Großbritannien u. Nord- irland <sup>9)</sup> .....	75 838	53 498	15 045	9 595	15 128	13 729	19 096	5 992	4 123	3 243
Irland <sup>10)</sup> .....	4 699	4 028	771	2 585	437	235	481	134	85	110
Italien .....	41 010	27 979	14 837	4 809	5 370	2 963	10 175	3 290	2 468	2 820
Jugoslawien .....	7 187	4 594	2 807	1 010	368	409	637	188	178	1 957
Niederlande .....	37 169	30 518	20 585	4 241	4 361	1 330	5 817	1 670	1 366	823
Norwegen <sup>11)</sup> .....	10 817	9 467	2 668	4 478	1 277	1 044	1 017	244	462	332
Österreich .....	9 984	8 402	5 728	1 804	383	487	574	150	256	1 008
Polen <sup>12)</sup> .....	11 412	3 489	1 451	1 330	256	451	748	217	211	7 166
Portugal .....	4 710	3 362	1 578	1 041	365	378	1 285	856	144	64
Rumänien <sup>13)</sup> .....	6 436	2 911	1 693	823	78	317	294	114	51	3 162
Schweden <sup>14)</sup> .....	20 487	17 090	7 025	6 439	2 050	1 576	2 396	282	1 108	1 000
Schweiz .....	18 010	16 113	10 712	2 907	1 751	743	1 468	575	485	428
Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	37 640	9 720	3 631	2 171	731	3 188	4 431	1 171	1 441	23 489
Spanien .....	14 089	10 130	4 804	2 155	2 577	593	3 678	892	1 374	280
Tschechoslowakei <sup>16)</sup> .....	12 308	2 895	1 156	1 116	128	496	954	251	276	8 459
Türkei .....	3 055	2 409	1 128	627	524	130	276	33	5	396
Ungarn .....	7 212	1 957	878	665	93	321	451	106	156	4 805
<b>Afrika</b>										
Kongo (Dem. Rep.) .....	1 340	...	829	77	202	...	...	...	...	...
Libyen <sup>17)</sup> .....	2 578	2 143	1 147	370	436	191	224	74	15	211
Marokko .....	2 205	1 728	1 082	216	310	120	268	81	113	209
Nigeria <sup>18)</sup> .....	2 164	1 734	597	762	260	115	297	48	60	133
Sudan .....	1 030	551	197	219	24	111	262	62	16	217
Südafrika <sup>19)</sup> .....	11 564	8 706	2 584	3 051	2 113	958	1 774	675	78	37
Tunesien .....	872	742	470	57	183	32	59	12	24	72
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	2 768	1 288	669	170	154	296	438	102	16	1 042
<b>Amerika</b>										
Argentinien .....	4 677	3 233	1 103	616	1 220	295	1 388	18	1 142	56
Brasilien .....	8 537	6 145	1 788	969	2 883	504	2 018	154	1 292	374
Chile .....	2 971	2 174	555	289	1 175	155	783	...	758	14
Dominikan. Republik <sup>20)</sup> .....	787	688	120	49	458	61	98	0	91	...
Ecuador <sup>21)</sup> .....	857	656	195	84	311	66	192	1	104	9
Guatemala <sup>22)</sup> .....	990	769	169	80	420	100	221	0	211	...
Jamaika <sup>23)</sup> .....	1 533	1 344	147	344	738	114	189	2	146	...
Kanada <sup>24)</sup> .....	49 928	41 469	2 448	3 497	33 512	2 013	3 917	260	2 521	371
Kolumbien .....	2 573	2 261	377	234	1 357	293	243	...	236	69
Mexiko <sup>25)</sup> .....	7 840	7 540	1 288	675	5 063	514	278	0	232	23
Panama <sup>26)</sup> .....	1 066	582	85	43	391	63	389	...	263	1
Peru .....	2 519	1 981	539	246	916	281	514	0	472	24
Trinidad und Tobago .....	1 676	714	58	272	323	61	962	5	795	...
Venezuela <sup>27)</sup> .....	6 450	5 814	1 219	745	3 378	472	360	8	278	46
Vereinigte Staaten <sup>28)</sup> .....	142 184	96 226	23 543	13 768	35 701	23 215	36 230	3 441	20 463	793
<b>Asien</b>										
Birma .....	556	333	106	79	21	127	38	...	...	55
Hongkong <sup>29)</sup> .....	8 231	4 963	684	963	1 206	2 110	1 600	117	134	1 661
Indien <sup>30)</sup> .....	10 036	7 230	1 310	962	3 991	968	1 583	477	49	1 215
Irak .....	1 615	938	360	268	70	240	341	56	9	336
Iran .....	5 546	4 584	2 195	934	970	486	387	6	46	425
Israel .....	4 244	3 541	1 266	1 220	1 016	40	197	101	74	77
Japan <sup>31)</sup> .....	51 948	27 596	2 947	1 971	16 754	5 924	21 003	1 917	3 840	3 349
Malaysia <sup>32)</sup> .....	5 091	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Pakistan <sup>33)</sup> .....	3 983	3 129	716	586	1 298	529	392	8	2	450
Philippinen <sup>34)</sup> .....	5 120	4 386	648	322	1 750	1 667	734	0	63	...
Syrien .....	1 319	603	314	108	92	90	214	20	17	414
Thailand <sup>35)</sup> .....	4 635	3 882	703	524	913	1 742	702	5	4	51
<b>Australien u. Ozeanien</b>										
Australien <sup>36)</sup> .....	17 528	13 065	1 885	4 081	4 853	2 246	2 205	86	103	210
Neuseeland <sup>37)</sup> .....	3 580	2 850	240	1 129	536	946	480	8	2	...

<sup>1)</sup> Die Zuordnung zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1988. — Fußnoten 2 bis 5 vgl. Tab. 10, S. 276 f. —  
<sup>16)</sup> Insgesamt-Werte schließen cif-Zuschläge ein. — <sup>17)</sup> Gesamtausfuhr einschl. fob-Zuschläge für Binnenfrachten.

1968 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>

DM

ins- gesamt <sup>2)</sup>	Ausfuhr										Land
	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ost- block- länder <sup>4)</sup>	
	zu- sammen	EWG- Länder	EFTA- Länder	Vereinigte Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>5)</sup>	zu- sammen	Afrika	Latein- amerika	Asien		
635 323	475 895	179 517	101 193	127 295	67 890	127 497	25 871	42 979	56 676	22 246	OECD
257 123	207 383	115 691	44 945	25 530	21 218	37 283	13 380	10 457	13 090	11 055	EWG
124 205	96 521	30 643	29 517	17 140	19 219	21 789	5 784	5 857	10 103	5 884	EFTA
<b>Europa</b>											
99 551	81 867	37 368	22 587	11 942	9 971	12 900	2 645	4 477	5 732	4 512	Bundesrep. Deutschland
13 811	1 901	534	573	41	754	743	186	271	207	11 167	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>
32 656	29 157	21 008	3 545	3 289	1 316	2 616	837	674	1 104	664	Belgien-Luxemburg
6 462	1 167	575	322	17	253	399	112	94	193	4 885	Bulgarien
10 329	9 056	2 409	4 953	966	729	907	181	323	384	366	Dänemark <sup>2)</sup>
6 543	4 908	1 611	2 568	404	326	374	55	202	118	1 260	Finnland <sup>2)</sup>
50 818	36 318	21 838	7 200	3 535	3 745	11 901	6 758	2 373	2 478	2 599	Frankreich
1 871	1 431	890	176	199	167	152	70	11	71	286	Griechenland
59 289	42 875	11 481	7 484	10 926	12 984	14 000	3 647	3 227	7 126	2 414	Großbritannien u. Nord- irland <sup>2)</sup>
3 104	2 912	279	2 211	344	78	97	20	46	31	12	Irland <sup>2)</sup>
40 733	31 306	16 316	5 908	4 785	4 296	6 544	2 266	1 865	2 396	2 448	Italien
5 055	2 626	1 412	639	371	205	683	210	78	394	1 746	Jugoslawien
33 364	28 735	19 161	5 705	1 979	1 890	3 322	874	1 068	1 380	832	Niederlande
7 746	6 550	1 812	3 379	689	670	959	381	293	283	237	Norwegen <sup>2)</sup>
7 955	6 201	3 206	1 817	475	702	547	121	119	306	1 207	Österreich
11 431	3 340	1 175	1 190	392	583	775	279	120	345	7 279	Polen
3 049	2 054	507	1 016	365	165	955	810	67	68	29	Portugal
5 874	1 875	1 020	552	33	270	605	165	89	351	3 330	Rumänien
19 749	16 997	5 354	7 651	1 814	2 178	1 764	285	808	669	988	Schweden <sup>2)</sup>
16 088	12 788	5 875	3 217	1 905	1 791	2 657	359	1 020	1 267	643	Schweiz
42 537	9 667	3 032	2 325	250	4 060	7 987	1 323	2 587	2 082	24 883	Sowjetunion
6 357	4 611	1 816	1 318	1 213	264	1 408	315	964	127	296	Spanien
12 021	2 749	1 069	848	182	649	1 347	194	261	494	7 924	Tschechoslowakei
1 985	1 441	657	340	295	149	180	12	2	166	364	Türkei
7 158	1 791	802	615	61	313	373	120	40	213	4 995	Ungarn
<b>Afrika</b>											
2 040	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Kongo (Dem. Rep.)
7 502	7 392	4 839	1 626	434	493	81	2	78	1	9	Libyen <sup>2)</sup>
1 801	1 432	1 072	173	36	152	154	83	31	40	214	Marokko
2 363	2 093	845	853	242	153	109	22	80	7	111	Nigeria <sup>2)</sup>
928	562	350	72	32	108	182	33	1	148	184	Sudan
8 632	6 412	1 485	2 800	721	1 404	1 619	1 395	47	171	6	Südafrika <sup>2)</sup>
631	432	291	72	11	57	80	71	1	7	119	Tunesien
2 487	685	269	115	54	246	611	159	18	428	1 191	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)
<b>Amerika</b>											
5 471	3 322	2 021	521	668	112	1 526	15	1 361	121	204	Argentinien
7 528	5 960	1 920	804	2 614	622	1 078	122	790	167	490	Brasilien
3 509	3 127	1 198	730	846	353	374	—	374	—	8	Chile
654	645	24	11	584	26	8	0	7	1	—	Dominikan. Republik <sup>2)</sup>
840	528	148	5	295	79	215	14	65	4	97	Ecuador <sup>2)</sup>
890	550	141	34	250	125	328	2	294	32	11	Guatemala <sup>2)</sup>
877	802	15	314	467	6	75	—	65	—	—	Jamaika <sup>2)</sup>
52 536	44 511	2 769	5 241	32 917	3 584	3 296	170	1 996	1 131	1 108	Kanada <sup>2)</sup>
2 232	1 927	553	212	971	192	222	3	212	6	83	Kolumbien
5 051	3 959	337	361	2 929	332	468	6	435	27	14	Mexiko <sup>2)</sup>
368	337	27	4	304	1	32	—	31	0	—	Panama
3 464	3 094	929	132	1 375	658	286	4	223	55	84	Peru
1 860	1 416	56	374	945	41	340	15	274	—	—	Trinidad und Tobago
11 428	6 331	729	915	4 362	326	5 097	57	4 907	28	0	Venezuela
135 927	89 530	23 977	14 297	31 626	19 630	41 052	3 097	20 890	16 736	864	Vereinigte Staaten
<b>Asien</b>											
443	188	66	75	2	45	240	33	—	208	15	Birma
6 976	5 066	546	1 171	2 594	756	1 875	243	158	1 413	32	Hongkong <sup>2)</sup>
7 013	4 241	569	1 213	1 336	1 124	1 474	258	25	1 184	1 278	Indien <sup>2)</sup>
4 112	3 424	2 462	293	19	650	643	154	176	313	45	Irak
7 517	4 868	752	1 416	394	2 306	1 732	262	59	1 098	242	Iran
2 562	2 029	677	500	528	325	459	92	34	237	74	Israel
51 886	27 334	2 747	3 040	17 947	3 600	22 225	3 017	2 752	15 220	2 327	Japan <sup>2)</sup>
5 917	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Malaysia <sup>2)</sup>
2 881	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Pakistan <sup>2)</sup>
3 784	3 073	285	80	1 540	1 168	322	...	34	281	...	Philippinen <sup>2)</sup>
705	240	130	16	4	90	301	34	4	263	163	Syrien
2 631	1 452	389	117	353	593	1 166	26	1	1 139	12	Thailand <sup>2)</sup>
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
14 108	10 344	1 654	2 111	2 291	4 288	3 039	119	193	2 048	705	Australien <sup>2)</sup>
4 039	3 488	417	1 850	552	669	423	...	68	94	79	Neuseeland <sup>2)</sup>

\*) Einfuhr fob. — \*) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Generalhandel. — \*) Ausfuhr heimischer Waren. —

## 7. Außenhandel der Ostblock-Länder nach

Mill.

Berichtsgebiet Berufsgebiet	Jahr	Einfuhr										
		Al- banien <sup>1)</sup>	Bul- garien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumä- nien	Sowjet- union	Tsche- cho- slowakei	Ungarn	Europ. Ost- block- Länder	China, Volks- republik <sup>1)</sup>	Übrige Ost- block- Länder <sup>1)</sup>
Ostblock-Länder .....	1987	96	1 117	2 292	1 682	730	5 340	1 842	1 147	14 246	343	799
	1988	103	1 307	2 465	1 792	791	5 872	2 115	1 205	15 648	373	931
Albanien .....	1987	X	6	6	7	4	—	10	5	38	30	1
	1988	X	6	6	6	3	—	13	4	38	33	2
Bulgarien .....	1987	4	X	114	45	25	774	79	40	1 081	2	12
	1988	4	X	122	47	26	891	90	32	1 213	2	10
China, Volksrepublik .....	1987	60	1	35	19	33	57	14	7	226	X	198
	1988	65	2	28	31	43	37	20	9	236	X	216
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1987	7	126	X	292	92	1 413	320	194	2 445	33	42
	1988	7	150	X	296	91	1 605	400	196	2 746	37	52
Polen .....	1987	9	47	165	X	47	902	199	112	1 481	29	26
	1988	7	64	224	X	58	1 032	248	113	1 747	25	39
Rumänien .....	1987	3	21	71	50	X	424	87	39	695	39	27
	1988	4	20	77	58	X	456	109	36	761	41	27
Sowjetunion .....	1987	—	783	1 418	921	397	X	965	592	5 076	50	444
	1988	—	946	1 493	1 011	427	X	1 036	648	5 561	59	525
Tschechoslowakei .....	1987	10	98	318	235	90	982	X	152	1 886	19	29
	1988	11	83	329	229	101	990	X	160	1 902	24	30
Ungarn .....	1987	3	30	153	104	35	597	151	X	1 072	11	19
	1988	3	30	172	98	35	669	181	X	1 187	10	30
Übrige Ostblock-Länder ..	1987	1	4	12	9	7	191	17	5	246	130	X
	1988	1	4	14	16	8	192	18	5	258	142	X
Andere Länder .....	1987	19	455	680	963	816	3 196	838	629	7 596	1 483	36
	1988	20	476	634	1 062	818	3 538	962	598	8 108	1 322	53
OECD .....	1987	14	339	363	718	727	1 540	526	467	4 693	982	26
	1988	17	326	338	791	696	1 896	641	443	5 148	979	40
EWG .....	1987	6	201	140	276	508	679	223	224	2 257	408	15
	1988	13	196	108	363	423	908	289	220	2 519	372	15
EFTA .....	1987	2	94	157	329	154	420	225	192	1 573	199	1
	1988	2	87	176	333	206	543	281	166	1 792	128	2
Bundesrep. Deutschland ..	1987	1	67	X	101	256	176	83	104	788	207	4
	1988	2	72	X	122	172	242	101	80	791	174	8
Belgien-Luxemburg .....	1987	0	24	29	15	62	64	15	17	227	23	0
	1988	0	6	19	24	38	78	23	16	203	20	0
Dänemark .....	1987	0	4	15	31	4	19	9	9	90	6	0
	1988	0	3	17	26	3	20	11	7	87	2	0
Finnland .....	1987	0	2	11	21	4	269	8	6	322	12	0
	1988	0	2	11	20	3	266	10	6	318	12	0
Frankreich .....	1987	1	35	38	62	80	188	47	35	487	93	9
	1988	1	49	27	92	81	294	44	35	623	88	5
Großbrit. u. Nordirl. ....	1987	1	20	47	178	51	197	72	57	624	107	0
	1988	0	20	38	175	100	273	80	51	738	70	1
Italien .....	1987	4	63	28	66	87	154	48	54	504	74	1
	1988	9	57	32	89	102	208	51	70	619	61	1
Jugoslawien .....	1987	3	28	66	47	23	233	52	32	484	1	1
	1988	1	32	58	40	28	217	60	30	466	1	0
Niederlande .....	1987	0	12	44	32	22	95	31	15	251	12	1
	1988	1	12	30	37	30	84	70	19	283	29	0
Österreich .....	1987	0	39	34	51	54	84	53	64	379	14	0
	1988	1	33	29	51	47	87	70	61	378	7	0
Schweden .....	1987	0	9	33	32	17	67	23	14	194	44	0
	1988	0	9	40	36	23	89	21	13	230	24	0
Schweiz .....	1987	0	21	22	22	26	30	58	43	223	21	0
	1988	1	21	46	29	32	49	90	29	295	19	1
Türkei .....	1987	—	4	7	8	4	28	11	15	78	1	—
	1988	—	5	7	9	7	30	13	15	86	1	—
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) ..	1987	—	6	25	13	16	145	40	13	257	19	1
	1988	—	8	28	22	18	171	38	8	292	16	0
Brasilien .....	1987	0	14	19	14	1	35	10	10	103	0	—
	1988	—	23	18	13	4	28	9	16	111	0	—
Kanada .....	1987	5	0	9	22	0	141	16	2	195	84	0
	1988	3	0	4	16	1	126	16	12	176	151	—
Kuba .....	1987	1	21	36	8	1	373	35	4	478	65	—
	1988	1	28	35	6	7	278	45	4	404	71	—
Vereinigte Staaten .....	1987	0	1	25	51	18	63	18	8	184	0	0
	1988	0	3	24	48	19	57	16	11	179	—	—
Indien .....	1987	—	7	23	24	8	181	42	23	306	—	0
	1988	—	5	28	37	6	183	43	28	330	—	0
Indonesien .....	1987	—	—	2	9	0	24	3	1	39	—	—
	1988	—	0	—	0	—	19	2	0	22	—	—
Iran .....	1987	—	2	3	3	5	31	8	4	56	3	—
	1988	—	1	3	11	9	40	8	4	76	2	—
Japan .....	1987	0	25	5	3	25	166	11	4	239	288	8
	1988	0	16	6	4	22	185	5	4	241	325	24
Australien .....	1987	—	0	2	21	—	19	17	9	69	194	6
	1988	—	0	1	18	1	40	14	10	85	89	7
Gesamteinfuhr <sup>1)</sup> .....	1987	114	1 572	2 972	2 645	1 546	8 537	2 680	1 776	21 842	1 826	835
	1988	123	1 782	3 099	2 853	1 609	9 410	3 077	1 803	23 757	1 696	984

<sup>1)</sup> Angaben z. T. geschätzt.

## ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten\*)

US-\$

	Ausfuhr										Jahr	Berichtsgebiet Absatzgebiet
	Albanien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Übrige Ostblock-Länder <sup>1)</sup>	
70	1 095	2 490	1 555	767	5 534	1 922	1 133	14 565	424	376	1967	Ostblock-Länder
72	1 221	2 792	1 820	833	6 221	1 981	1 249	16 188	452	401	1968	
X	4	7	9	3	—	10	3	35	60	1	1967	Albanien
X	4	7	7	4	—	11	3	36	65	1	1968	
6	X	125	51	21	763	92	31	1 089	1	4	1967	Bulgarien
6	X	152	63	20	949	82	29	1 301	2	4	1968	
30	2	33	29	39	50	19	11	213	X	130	1967	China, Volksrepublik
33	2	37	25	41	59	24	10	231	X	142	1968	
6	118	X	176	70	1 416	319	164	2 268	35	12	1967	Deutsche Dem. Rep. u.
6	121	X	229	77	1 506	328	175	2 443	28	14	1968	Berlin (Ost)
7	44	285	X	50	912	235	102	1 634	19	9	1967	Polen
6	48	291	X	59	1 050	232	101	1 787	31	16	1968	
4	26	90	47	X	395	89	37	688	33	7	1967	Rumänien
3	25	90	58	X	417	100	35	727	43	8	1968	
—	772	1 408	902	433	X	977	614	5 105	57	191	1967	Sowjetunion
—	894	1 567	1 042	456	X	1 008	683	5 650	37	192	1968	
10	80	316	203	87	967	X	153	1 817	14	17	1967	Tschechoslowakei
13	89	402	246	113	1 038	X	182	2 082	20	18	1968	
5	36	183	113	38	586	152	X	1 114	7	5	1967	Ungarn
4	29	194	110	37	675	167	X	1 216	9	5	1968	
1	12	42	26	27	444	29	19	601	198	X	1967	Übrige Ostblock-Länder
2	10	52	39	27	525	30	30	715	216	X	1968	
8	363	669	972	629	4 119	942	568	8 270	1 760	55	1967	Andere Länder
12	394	661	1 038	636	4 414	1 024	541	8 719	1 611	66	1968	
5	244	308	702	443	1 717	540	416	4 375	659	48	1967	OECD
7	245	332	754	441	1 884	565	405	4 634	614	56	1968	
4	144	118	262	268	720	237	210	1 962	223	6	1967	EWG
5	127	133	294	255	758	267	200	2 040	226	9	1968	
1	69	136	285	114	494	209	159	1 468	139	3	1967	EFTA
1	81	144	297	138	584	214	154	1 612	138	4	1968	
0	55	X	116	96	196	103	74	640	77	1	1967	Bundesrep. Deutschland
1	54	X	128	106	215	120	79	702	85	3	1968	
0	7	26	15	11	63	17	11	149	13	1	1967	Belgien-Luxemburg
0	3	29	19	11	88	17	17	184	12	1	1968	
0	1	19	28	1	28	15	7	100	9	0	1967	Dänemark
0	2	18	31	1	24	15	7	98	8	0	1968	
—	1	16	21	3	244	11	6	302	9	0	1967	Finnland
0	1	12	22	4	244	8	5	296	7	0	1968	
0	22	26	39	55	145	32	24	342	48	2	1967	Frankreich
0	18	34	41	50	137	37	20	338	53	1	1968	
0	22	32	148	64	303	67	38	674	81	2	1967	Großbrit. u. Nordirl.
0	26	31	147	56	367	70	42	739	82	2	1968	
3	55	30	67	94	233	56	82	620	58	0	1967	Italien
4	43	31	77	76	232	61	62	585	48	1	1968	
2	22	65	48	21	281	96	30	565	14	0	1967	Jugoslawien
3	28	76	52	25	289	107	34	614	0	0	1968	
0	5	36	25	12	84	29	19	211	28	2	1967	Niederlande
0	8	39	29	13	86	32	23	231	27	3	1968	
1	21	25	36	24	53	46	47	253	8	0	1967	Österreich
1	22	23	41	29	61	53	46	275	8	0	1968	
0	2	33	34	6	65	19	14	173	17	0	1967	Schweden
0	2	34	35	6	89	19	14	200	18	0	1968	
0	21	18	22	17	17	49	46	190	17	0	1967	Schweiz
0	28	26	27	44	19	45	40	229	16	1	1968	
0	5	12	8	9	28	13	18	94	0	—	1967	Türkei
0	5	13	8	7	31	10	19	93	0	—	1968	
0	10	38	21	36	281	27	10	423	23	0	1967	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)
0	10	37	20	23	198	29	7	324	19	0	1968	
—	7	26	12	3	12	11	14	85	0	—	1967	Brasilien
—	2	27	12	5	14	9	2	71	—	—	1968	
—	1	3	13	0	23	25	7	72	23	0	1967	Kanada
—	1	3	13	2	20	23	9	71	22	0	1968	
1	19	44	7	1	563	33	3	671	67	—	1967	Kuba
1	21	36	4	15	624	43	3	747	73	—	1968	
0	2	9	88	9	39	27	6	180	0	2	1967	Vereinigte Staaten
0	3	7	85	7	43	23	7	174	0	2	1968	
—	3	26	36	9	162	35	19	290	—	0	1967	Indien
—	13	26	28	9	183	39	15	314	—	—	1968	
—	0	9	1	—	5	0	2	17	54	—	1967	Indonesien
—	0	—	—	—	5	0	2	8	—	—	1968	
—	3	4	7	17	63	14	7	115	4	—	1967	Iran
—	3	4	15	20	88	12	7	149	2	—	1968	
0	7	11	15	18	353	8	3	415	269	37	1967	Japan
0	5	15	23	9	391	7	4	454	224	41	1968	
—	0	3	2	0	1	6	1	15	28	0	1967	Australien
—	0	4	4	0	1	8	2	20	31	0	1968	
78	1 458	3 159	2 527	1 395	9 652	2 864	1 702	22 835	2 184	431	1967	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>
84	1 615	3 453	2 858	1 469	10 634	3 005	1 790	24 907	2 064	466	1968	



## M. Verkehr

## 1. Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrefleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme des kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
Anzahl			Mill.		Anzahl			Mill.			
Europa						Schweden					
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>						1966 .....					
1966 .....	7 789	24 267	308 583	35 672	55 819	1967 .....	1 037	3 624	53 103	5 100	13 454
1967 .....	7 131	23 880	300 243	33 111	53 710	1968 .....	1 009	3 349	52 343	4 880	12 336
1968 .....	6 691	23 798	292 238	34 137	57 704		980	3 112	52 791	4 554	12 915
Belgien						Schweiz <sup>3)</sup>					
1966 .....	1 148	3 721	53 664	7 783	6 295	1966 .....	851	4 197	36 153	8 152	5 367
1967 .....	1 075	3 731	49 080	7 670	6 138	1967 .....	902	4 264	36 372	7 927	5 560
1968 .....	1 075	3 791	46 021	7 338	6 726	1968 .....	904	4 359	36 323	8 114	5 943
Dänemark <sup>4)</sup>						Spanien					
1966 .....	462	1 731	12 715	3 347	1 448	1966 .....	2 644	5 082	58 909	12 523	7 880
1967 .....	472	1 643	12 986	3 354	1 442	1967 .....	2 106	4 898	55 280	12 437	8 563
1968 .....	447	1 568	12 824	3 202	1 417	1968 .....	1 783	4 903	51 536	11 836	8 220
Finnland						Türkei					
1966 .....	785	1 309	22 826	2 131	5 610	1966 .....	970	1 313	15 281	4 189	5 485
1967 .....	789	1 271	22 820	2 153	5 596	1967 .....	966	1 398	17 553	4 301	5 052
1968 .....	725	1 177	22 054	2 201	5 605	1968 .....	963	1 443	17 309	4 539	5 235
Frankreich						Afrika					
1966 .....	5 289	21 449	308 835	38 397	64 060	Äthiopien					
1967 .....	4 940	21 109	298 214	38 371	62 908	1966 .....	22	60	576	79	226
1968 .....	4 743	20 848	283 223	35 873	62 836	1967 .....	22	61	640	82	215
Griechenland						1968 .....	21	65	642	81	172
1966 .....	347	514	8 749	1 151	552	Algerien					
1967 .....	401	585	9 355	1 050	563	1966 .....	208	657	9 106	681	684
1968 .....	416	633	9 166	1 549	548	1967 .....	206	629	10 203	715	914
Großbritannien <sup>5)</sup>						1968 .....	202	612	8 913	858	1 231
1966 .....	7 333	38 382	527 449	29 697	24 241	Südafrika <sup>6)</sup>					
1967 .....	6 568	35 056	464 257	29 111	22 253	1966 .....	3 626	6 732	119 767	.	42 467
1968 .....	4 865	32 733	.	28 703	.	1967 .....	3 741	6 839	125 457	.	42 525
Italien						1968 .....	3 809	7 103	132 048	.	45 564
1966 .....	3 459	11 571	118 947	27 505	15 957	Amerika					
1967 .....	3 290	11 802	126 083	27 970	17 032	Kanada <sup>7)</sup>					
1968 .....	3 276	11 914	121 401	29 051	16 990	1966 .....	3 168	2 670	179 469	4 107	134 768
Jugoslawien						1967 .....	3 148	2 624	178 457	5 020	130 425
1966 .....	2 269	4 513	65 561	12 196	16 562	1968 .....	3 417	2 876	176 874	4 088	122 978
1967 .....	2 180	4 516	61 004	10 752	15 557	Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>					
1968 .....	2 057	4 347	60 705	10 284	15 505	1966 .....	27 863	20 140	1 712 059	27 512	1 077 830
Luxemburg						1967 .....	27 639	18 292	1 706 470	24 464	1 059 301
1966 .....	78	177	3 689	183	566	1968 .....	27 351	14 892	1 684 389	21 115	1 086 921
1967 .....	78	163	3 551	204	571	Asien					
1968 .....	78	162	3 853	202	639	Indien					
Niederlande						1966 .....	.	.	.	.	.
1966 .....	675	2 046	20 040	7 603	3 272	1967 .....	11 478	26 634	402 245	107 163	101 122
1967 .....	675	2 039	19 335	7 412	3 235	Israel					
1968 .....	674	2 000	17 880	7 355	3 274	1966 .....	45	79	1 974	358	305
Norwegen <sup>9)</sup>						1967 .....	53	82	2 073	338	293
1966 .....	331	1 287	12 127	1 745	2 107	1968 .....	54	85	1 995	342	402
1967 .....	327	1 262	12 529	1 708	2 294	Japan					
1968 .....	319	1 223	12 322	1 643	2 480	1966 .....	4 895	23 833	151 869	175 758	53 736
Österreich						1967 .....	4 832	24 336	136 612	184 315	57 215
1966 .....	1 309	4 726	41 825	6 319	8 326	1968 .....	4 784	24 360	142 304	185 427	57 771
1967 .....	1 331	4 796	40 172	5 734	8 112						
1968 .....	1 288	4 856	39 852	5 630	8 019						
Portugal											
1966 .....	377	1 329	8 456	2 510	676						
1967 .....	388	1 194	8 816	2 610	727						
1968 .....	410	1 216	8 573	2 654	771						

<sup>1)</sup> Durchschnitt. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 295 f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3. — <sup>4)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>5)</sup> Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6. — <sup>6)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 98%, aller Strecken).

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen

Land	Stichtag <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter				Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen		
auf 1000 Einwohner								
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	1. 7. 1969	15 343	12 585 <sup>2)</sup>	44	934	1 399	207	15
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1. 1. 1969	2 620	920	14	194	179	54	11
Belgien	31. 12. 1968	2 090 <sup>3)</sup>	1 806	14	270	.	188	28
Dänemark	31. 12. 1968	1 414	955	4	252	144	196	52
Finnland	31. 12. 1968	893	581	8	93	157	124	20
Frankreich	31. 12. 1968	.	11 210	37	1 748	45	224	35
Griechenland	31. 12. 1968	266 <sup>4)</sup>	169	10	87	.	19	10
Großbritannien und Nordirland	30. 9. 1968	.	11 107	94	1 679	416	207	31
Irland	1968	372 <sup>5)</sup>	323	2	47	.	111	16
Island	31. 12. 1968	44	37	1	6	0	183	31
Italien	31. 12. 1968	11 254	8 179	37	1 096	553	152	20
Jugoslawien	31. 12. 1968	575	440	12	99	24	22	4
Luxemburg	1. 1. 1969	110	80	1	12	10	239	36
Niederlande	31. 12. 1968	2 405	2 073	10	312	10	162	24
Norwegen	31. 12. 1968	947	619	7	130	139	161	34
Österreich	31. 12. 1968	1 568	1 056	6	107	231	143	15
Portugal	31. 12. 1968	469	321	.	99	22	34	1
Schweden	1. 1. 1968	2 416	1 967	12	138	251	248	17
Schweiz	30. 9. 1968	1 381	1 180	5	94	2	182	15
Spanien	1. 1. 1968	1 915 <sup>6)</sup>	1 302	.	532	.	40	18
Türkei	31. 12. 1968	354	129	33	106	86	4	3
<b>Afrika</b>								
Algerien	1968	178 <sup>7)</sup>	98	.	80	.	8	6
Madagaskar	1968	68 <sup>8)</sup>	40	2	26	.	6	4
Marokko	1968	249 <sup>9)</sup>	178	.	71	.	12	5
Sambia	1968	55 <sup>10)</sup>	46	1	8	.	11	2
Südafrika	1968	1 736 <sup>11)</sup>	1 377	23	336	.	72	18
Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	1968	138 <sup>12)</sup>	108	.	30	.	3	1
<b>Amerika</b>								
Argentinien	1968	1 804 <sup>13)</sup>	1 152	20	632	.	49	27
Brasilien	1968	1 822 <sup>14)</sup>	1 359	41	422	.	15	5
Chile	1968	214 <sup>15)</sup>	105	13	96	.	11	10
Guatemala	1968	57 <sup>16)</sup>	36	3	18	.	7	4
Jamaika	1968	69 <sup>17)</sup>	54	.	15	.	28	8
Kanada	1968	8 000 <sup>18)</sup>	6 500	.	1 500	.	310	72
Kolumbien	1968	272 <sup>19)</sup>	147	23	102	.	7	5
Mexiko	1968	1 344 <sup>20)</sup>	891	33	420	.	19	9
Peru	1968	317 <sup>21)</sup>	196	15	106	.	15	8
Uruguay	1968	204 <sup>22)</sup>	122	3	79	.	43	28
Venezuela	1968	686 <sup>23)</sup>	476	15	195	.	49	20
Vereinigte Staaten	31. 12. 1968	.	84 400	.	17 226	.	424	87
<b>Asien</b>								
Ceylon	1968	121 <sup>24)</sup>	84	9	28	.	7	2
China (Taiwan)	1968	47 <sup>25)</sup>	21	6	20	.	2	1
Hongkong	1968	89 <sup>26)</sup>	66	4	19	.	17	5
Indien	1968	816 <sup>27)</sup>	442	79	295	.	1	1
Indonesien	1968	266 <sup>28)</sup>	166	18	82	.	2	1
Irak	1968	99 <sup>29)</sup>	60	10	29	.	7	3
Iran	1968	223 <sup>30)</sup>	164	13	46	.	6	2
Israel	1968	157 <sup>31)</sup>	103	4	50	.	36	18
Japan	1968	12 870	5 209	148	7 508	5	51	74
Libanon	1968	129 <sup>32)</sup>	114	2	13	.	44	5
Malaysia <sup>33)</sup>	1968	250 <sup>34)</sup>	189	4	57	.	18	5
Pakistan	1968	206 <sup>35)</sup>	132	26	48	.	1	0
Philippinen	1968	331 <sup>36)</sup>	189	39	103	.	5	3
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1968	4 146 <sup>37)</sup>	3 234	19	893	.	269	74
Neuseeland	1968	970 <sup>38)</sup>	802	4	164	.	292	60

<sup>1)</sup> Wenn kein Stichtag genannt ist, stammen die Angaben aus »World Automotive Market Survey and Motor Census 1968«. — <sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen. — <sup>3)</sup> Ohne Zugmaschinen. — <sup>4)</sup> Ohne Ostmalaysia.

## 3. Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		Masch.- Leistung 1 000 PS
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	
Bundesrep. Deutschland	1966	5 673	3 445	723	559	1 715	1 440	171	99	249
	1967	5 614	3 417	702	541	1 558	1 293	169	98	221
	1968	5 586	3 432	701	546	1 480	1 253	166	98	199
Belgien .....	1966	5 264	2 353	393	170	678	522	18	15	27
	1967	5 247	2 370	413	183	629	495	18	14	27
	1968	5 180	2 354	408	184	588	456	19	14	20
Frankreich .....	1966	5 981	2 230	706	288	3 018	1 203	175	146	162
	1967	5 784	2 191	660	274	1 992	978	165	148	104
	1968	5 677	2 159	625	266	1 855	940	150	141	104
Italien .....	1966	.	.	49	10	2 155	98	18	3	9
	1967	384	52	20	7	352	50	15	7	8
	1968	392	53	22	8	370	60	22	14	8
Jugoslawien .....	1966	20	6	6	2	751	505	134	120	78
	1967	20	6	6	2	766	516	137	123	83
	1968	21	6	6	2	837	541	96	108	81
Niederlande .....	1966	12 157	3 588	1 090	467	8 612	2 883	234	165	429
	1967	12 115	3 648	1 117	497	8 397	2 845	237	170	449
	1968	12 152	3 706	1 127	504	8 327	2 843	235	176	450
Österreich .....	1966	13	13	2	1	272	238	71	67	33
	1967	21	20	5	4	259	229	69	66	32
	1968	22	21	6	5	248	222	69	66	30
Polen .....	1966	250	112	—	—	737	278	—	—	49
	1967	291	131	—	—	742	278	—	—	50
	1968	330	150	—	—	773	288	—	—	54
Schweiz .....	1966	370	339	94	94	90	122	24	34	29
	1967	359	340	88	93	96	127	18	25	27
	1968	355	342	84	92	90	118	13	17	23

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								Mill.
Bundesrep. Deutschland <sup>4)</sup>	1966	140 001	39 688	158 969	58 655	9 238	207 894	45 072
	1967	142 445	47 869	156 664	62 089	9 905	214 438	45 785
	1968	152 849	52 772	169 872	69 795	10 683	233 328	47 932
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1966	12 060	2 508	10 853	1 301	9	13 370	2 556
	1967	12 511	3 063	10 580	1 132	40	13 682	2 576
	1968	11 885	2 824	10 257	1 196	61	13 142	2 443
Belgien .....	1966	46 241	19 785	55 321	28 865	4 488	79 594	5 392
	1967	48 110	20 999	59 712	32 601	4 621	85 332	5 688
	1968	49 825	22 657	64 813	37 644	4 861	93 331	6 651
Frankreich .....	1966	76 365	17 082	69 272	9 989	7 098	93 452	12 652
	1967	79 423	18 284	72 382	11 243	6 970	97 636	12 965
	1968	82 857	20 601	74 195	11 939	6 956	101 752	13 235
Großbrit. u. Nordirl. ....	1966	7 750	—	7 750	—	—	7 750	195
	1967	7 221	—	7 221	—	—	7 221	158
	1968	7 433	—	7 433	—	—	7 433	135
Italien .....	1966	.	.	.	.	—	3 149	.
	1967	.	.	.	.	—	3 687	.
	1968	.	.	.	.	.	4 388	.

Fußnoten vgl. S. 83\*.

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								Mill.
Jugoslawien .....	1966	8 430	1 143	8 776	1 235	5 651	15 316	5 196
	1967	8 956	1 106	9 408	1 475	4 996	15 427	4 690
	1968	11 052	1 308	11 855	2 111	5 451	18 614	5 318
Niederlande.....	1966	140 812	60 912	112 324	32 424	24 528	197 764	25 240
	1967	156 893	64 239	131 582	39 928	27 369	224 190	28 568
	1968	168 239	74 439	139 281	44 481	29 497	242 217	31 044
Österreich .....	1966	1 820	1 099	4 921	4 199	721	6 740	1 055
	1967	1 605	1 094	4 415	3 903	915	6 423	1 077
	1968	1 904	1 342	5 860	5 298	865	8 067	1 285
Polen.....	1966	5 899	125	5 841	67	206	6 172	1 651
	1967	6 206	141	6 145	80	206	6 492	1 750
	1968	6 434	187	6 340	93	247	6 774	2 021
Schweiz .....	1966	395	395	8 027	8 027	241	8 663	39
	1967	342	342	7 599	7 595	280	8 218	38
	1968	321	320	7 515	7 515	284	8 120	39

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

<sup>1)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — \*) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost) sowie mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches.

## 5. Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1967		1968		1969		Land	1967		1968		1969	
	ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker		ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker
<b>Europa</b>							<b>Amerika</b>						
Bundesrep. Deutschl.	5 990	1 184	6 528	1 334	7 027	1 464	Argentinien	1 240	516	1 197	479	1 218	480
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	756	95	806	95	896	158	Brasilien	1 305	440	1 294	415	1 381	443
Belgien	940	300	933	289	1 052	304	Chile	279	63	269	64	288	64
Dänemark	3 014	1 107	3 204	1 238	3 490	1 476	Honduras	75	3	69	4	66	4
Finnland	1 064	346	1 128	426	1 330	598	Kanada <sup>1)</sup>	2 306	171	2 403	153	2 451	191
Frankreich	5 577	2 531	5 796	2 723	5 962	2 980	Kolumbien	196	29	209	44	206	44
Griechenland	7 433	1 958	7 416	1 885	8 581	2 379	Mexiko	330	240	404	293	424	281
Großbrit. u. Nordirl.	21 716	7 845	21 921	8 372	23 844	10 187	Panama	4 756	2 505	5 097	2 667	5 374	3 017
Irland	143	18	173	15	164	4	Peru	251	83	288	90	338	78
Italien	6 219	2 140	6 624	2 414	7 038	2 573	Venezuela	350	229	351	229	369	245
Jugoslawien	1 196	101	1 267	169	1 428	255	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	20 333	4 544	19 668	4 487	19 550	4 559
Niederlande	5 123	1 696	5 268	1 865	5 255	1 997	<b>Asien</b>						
Norwegen	18 382	9 900	19 667	9 992	19 679	9 604	China (Taiwan)	775	64	763	64	962	131
Polen	1 210	73	1 342	73	1 536	74	China, Volksrep. <sup>1)</sup>	772	90	776	82	792	89
Portugal	755	185	772	187	825	245	Indien	1 887	171	1 945	194	2 238	233
Schweden	4 635	1 528	4 865	1 494	5 029	1 567	Indonesien	624	77	712	133	598	54
Schweiz	199	—	202	—	193	—	Israel	688	13	723	13	769	0
Sowjetunion	10 617	2 739	12 062	2 936	13 705	3 171	Japan	16 883	5 850	19 587	6 755	23 987	8 020
Spanien	2 571	918	2 821	1 073	3 199	1 331	Libanon	598	—	444	—	295	—
Türkei	611	104	648	165	651	169	Pakistan	473	16	541	18	530	20
<b>Afrika</b>							Philippinen	720	36	854	77	929	135
Liberia	22 598	12 945	25 720	14 663	29 215	16 742	<b>Australien und Ozeanien</b>						
Südafrika	470	13	470	13	499	13	Australien	803	163	818	178	894	159
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	236	71	250	88	239	75	Neuseeland	217	3	192	3	181	3
<b>Welt</b>	<b>152 100</b>	<b>64 198</b>	<b>194 152</b>	<b>69 214</b>	<b>211 661</b>	<b>77 392</b>							

\*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>1)</sup> Einschl. der Handelschiffe auf den Großen Seen. — \*) Einschl. der Reserve-Flotte (etwa 6,5 Mill. BRT). — \*) Unvollständige Zahlen.



## 6. Güterverkehr über See mit dem Ausland

1000 t

Land	1965		1966		1967 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	20 147	80 933	21 045	83 667	22 004	80 321
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	2 575	6 322	2 413	6 453	3 024	7 064
Belgien <sup>3)</sup>	21 276	44 098	19 979	44 759	19 042	44 522
Dänemark <sup>4)</sup>	5 204	22 909	5 186	24 394	4 956	24 637
Finnland	10 178	13 868	10 130	14 911	9 853	13 896
Frankreich	19 529	109 648	21 825	118 523	22 413	122 217
Griechenland	2 727	8 885	3 433	10 356	3 571	9 872
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	34 852	159 317	35 439	160 326	35 152	167 548
Italien	23 989	114 291	29 618	131 525	29 752	144 570
Jugoslawien	3 094	7 195	3 970	8 540	4 246	7 938
Niederlande <sup>6)</sup>	29 303	118 094	32 913	125 031	37 609	132 294
Norwegen <sup>7)</sup>	27 252	13 720	26 032	14 699	29 641	15 112
Polen <sup>8)</sup>	14 992	11 275	15 714	10 749	17 943	9 689
Portugal <sup>9)</sup>	2 917	5 475	2 911	5 831	2 790	5 650
Schweden	23 962	34 053	23 056	37 857	23 555	36 443
Sowjetunion <sup>10)</sup>	79 054	12 756	90 307	12 442	98 459	10 297
Spanien	8 825	33 890	9 435	33 690	11 058	41 651
Türkei <sup>11)</sup>	3 159	5 450	2 756	6 042	2 437	7 146
<b>Afrika</b>						
Algerien	21 092	4 591	25 950	-	-	-
Libyen	58 509	1 626	72 280	2 057	82 778	2 629
Marokko <sup>12)</sup>	11 675	2 881	11 281	3 290	11 390	3 721
Südafrika <sup>13)</sup>	9 383	12 371	10 159	13 029	13 950	-
<b>Amerika</b>						
Argentinien <sup>14)</sup>	15 217	11 145	15 317	10 261	12 306	8 557
Brasilien <sup>15)</sup>	19 679	16 633	20 103	19 392	21 129	19 045
Kanada <sup>16)</sup>	74 521	48 666	76 192	48 099	72 598	45 572
Trinidad und Tobago	17 044	14 035	18 093	13 640	-	-
Venezuela <sup>17)</sup>	187 851	2 934	184 741	2 889	193 511	3 064
Vereinigte Staaten <sup>18)</sup>	157 752	244 790	170 137	257 502	171 169	249 112
<b>Asien</b>						
Indien	9 165	22 482	10 915	25 654	-	-
Indonesien <sup>19)</sup>	19 870	2 258	18 292	1 506	21 303	1 708
Iran <sup>20)</sup>	89 324	2 276	95 807	2 258	118 125	2 308
Japan <sup>21)</sup>	22 758	198 684	25 013	223 323	27 122	283 691
Libanon <sup>22)</sup>	36 577	1 717	37 461	1 811	31 080	1 705
Philippinen	10 661	8 060	11 781	8 960	11 858	10 388
Singapur	8 108	13 574	10 256	16 809	12 135	18 693
Syrien	27 235	1 064	25 773	1 507	21 256	1 590
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	22 093	26 593	23 482	27 334	34 608	30 304
Neuseeland	2 625	7 363	2 728	8 127	2 979	7 038

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) und den Ostgebieten des Deutschen Reiches. — <sup>3)</sup> Einschl. Seeumschlag. — <sup>4)</sup> Ohne internationalen Fährverkehr. — <sup>5)</sup> Ohne Verpackungsmaterial. — <sup>6)</sup> Einschl. Verkehr zwischen Irland und Nordirland. — <sup>7)</sup> Versand: Angaben geschätzt von Liverpool Steamship-Owners Association. — <sup>8)</sup> Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte. — <sup>9)</sup> Einschl. Bunkermaterial. — <sup>10)</sup> Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial. — <sup>11)</sup> Ohne Nutz- und Bauholz. — <sup>12)</sup> Ohne lebendes Vieh. — <sup>13)</sup> Einschl. Küstenverkehr. — <sup>14)</sup> Versand: einschl. Bunkermaterial. — <sup>15)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen und auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>16)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>17)</sup> Einschl. Verkehr auf dem Kaspischen Meer. — <sup>18)</sup> Ohne Militärgüter und Transitverkehr.

## 7. Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	Effektivtonnenkilometer			1966	1967	1968
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschl.	227,5	249,2	274,6	13 378,5	15 337,0	17 717,5	329,1	376,4	491,0	55,0	62,0	75,8
Belgien	32,3	36,1	38,6	1 653,9	1 953,9	1 976,9	65,3	94,4	120,7	5,1	5,9	6,3
Dänemark	18,8	21,2	25,3	902,8	1 060,8	1 202,4	30,0	35,0	48,9	6,0	5,9	6,5
Finnland	14,5	15,7	15,4	409,7	455,1	439,0	6,3	5,9	7,8	1,7	1,6	1,5
Frankreich	141,4	165,7	170,4	8 986,7	10 152,0	9 677,8	227,4	269,7	324,9	45,8	51,7	57,2
Griechenland	16,3	20,1	21,5	864,7	1 145,5	1 250,9	14,9	22,0	25,0	2,2	2,8	3,1
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup>	251,0	265,6	270,0	13 968,7	14 691,4	14 834,8	388,8	409,0	436,0	65,7	66,6	71,5
Irland	18,2	19,9	21,4	1 073,0	1 224,1	1 293,1	29,3	28,9	37,9	1,2	1,2	1,4
Island	11,4	11,8	11,9	973,4	1 102,9	1 129,6	3,4	4,7	5,7	1,1	1,6	2,0
Italien	86,3	99,1	115,0	4 679,8	5 247,0	5 966,5	128,2	138,9	181,6	13,7	15,5	18,3
Jugoslawien	10,1	10,9	12,9	299,3	363,7	459,8	2,5	3,1	4,0	0,6	0,6	0,6
Luxemburg	1,3	1,6	1,6	27,0	32,6	40,0	0,2	0,3	0,5	0,0	0,0	0,0
Niederlande	68,5	74,5	80,8	3 901,7	4 310,6	4 605,3	227,4	247,4	308,8	13,1	13,1	13,2
Norwegen	27,8	32,2	36,1	1 211,5	1 440,5	1 607,5	30,8	36,0	50,1	7,3	7,3	8,3
Österreich	8,2	9,0	9,0	271,0	301,4	311,8	2,3	2,7	3,4	0,8	0,8	0,9
Polen	9,9	12,7	13,8	309,0	419,4	450,9	3,0	3,5	4,5	1,4	1,6	1,7
Portugal	20,5	24,3	28,8	932,3	1 160,2	1 494,3	8,5	12,6	21,1	5,1	6,2	7,7
Schweden	34,5	39,0	45,9	1 560,1	1 825,0	2 027,5	48,8	56,6	77,4	11,3	11,1	12,9
Schweiz	49,3	54,0	60,2	2 688,1	2 994,5	3 335,1	71,3	71,9	105,9	12,4	13,5	15,4
Spanien	51,8	61,2	77,2	2 698,5	3 071,3	3 879,4	32,9	41,1	61,9	11,3	13,5	15,3
Tschechoslowakei	19,2	18,7	18,6	751,9	753,8	776,4	11,6	10,0	10,0	3,6	3,7	3,6
Türkei	9,5	10,1	12,0	271,9	310,5	385,9	1,8	2,3	2,7	0,8	0,8	0,8
<b>Afrika</b>												
Äthiopien	8,1	9,2	10,3	259,3	284,6	298,7	10,6	12,7	16,9	2,1	2,4	1,7
Marokko	5,3	5,7	6,3	238,4	266,1	313,6	3,9	3,7	3,6	0,5	0,5	0,5
Südafrika	27,3	27,8	29,8	1 473,4	1 660,5	1 851,2	41,5	36,7	38,7	7,3	8,7	9,1
Tunesien	2,8	2,9	3,3	125,5	134,9	177,8	1,7	1,9	1,7	0,3	0,3	0,3
Vereinigte Arab. Republik (Ägypten)	17,0	14,4	14,1	658,3	573,3	620,5	6,6	5,9	7,2	0,9	0,8	1,0
<b>Amerika</b>												
Argentinien	34,0	40,2	48,1	1 140,8	1 555,6	1 775,0	11,6	21,1	38,4	4,2	4,8	4,9
Bolivien	3,6	3,7	3,7	59,8	61,9	61,4	1,3	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0
Brasilien	79,4	81,7	88,7	3 048,0	3 210,0	3 648,7	72,2	86,2	95,5	9,1	8,0	8,3
Chile	15,7	17,4	15,8	529,3	664,7	601,5	25,7	27,7	49,2	0,8	0,7	0,6
Kanada	151,1	187,0	209,8	8 976,3	11 102,0	12 044,5	162,3	187,2	258,2	35,3	40,7	43,5
Kolumbien	44,1	44,5	44,8	1 377,0	1 488,5	1 561,7	52,9	50,6	57,3	2,6	2,9	3,3
Mexiko	46,8	46,7	45,6	2 005,6	2 012,5	2 131,4	32,5	33,5	28,3	4,1	3,8	4,1
Peru	15,6	16,6	15,9	541,9	622,3	569,2	11,8	11,9	12,4	0,8	0,9	1,2
Venezuela	25,8	26,9	26,2	740,2	871,9	955,8	33,5	40,3	20,5	1,5	1,5	1,8
Vereinigte Staaten	2 385,8	2 950,8	3 453,6	128 565,8	158 913,0	183 393,1	3 195,4	3 634,5	4 318,2	1 110,8	1 438,4	1 850,8
<b>Asien</b>												
Birma	3,3	3,7	4,5	63,4	74,9	98,6	1,0	1,1	1,6	0,1	0,1	0,1
China (Taiwan)	4,6	7,7	7,7	191,9	287,3	344,2	1,9	3,7	4,1	0,1	0,2	0,5
Ceylon	2,6	2,7	2,5	100,4	105,5	97,1	1,5	1,7	2,1	0,5	0,7	0,8
Indien	49,8	56,1	59,4	2 162,2	2 514,6	2 765,2	59,4	70,7	75,4	17,6	19,2	20,9
Indonesien	12,2	13,9	16,1	509,6	526,3	577,1	9,6	12,3	12,1	1,2	1,0	1,0
Israel	17,1	18,0	24,4	1 452,8	1 531,6	2 225,0	35,0	45,6	56,0	2,2	2,4	3,1
Japan	100,2	118,7	137,4	5 371,0	6 597,1	8 137,3	131,3	169,2	230,7	26,3	29,8	32,3
Libanon	18,5	21,3	25,0	615,1	695,6	837,0	42,3	63,0	79,1	2,0	2,1	2,2
Philippinen	23,3	26,3	34,4	838,6	1 041,3	1 320,0	17,1	22,2	24,3	1,9	2,5	3,1
Thailand	9,0	10,6	13,2	314,5	366,7	462,0	2,8	3,7	5,2	0,7	0,7	0,7
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	139,7	149,6	154,1	5 613,6	6 413,0	7 079,3	149,1	158,2	198,1	32,5	34,9	34,7
Neuseeland	30,0	31,0	33,3	1 104,4	1 140,4	1 198,1	19,9	21,7	31,0	3,0	2,8	3,2
<b>Welt</b>	<b>4 480,7</b>	<b>5 282,3</b>	<b>5 985,8</b>	<b>228 739,7</b>	<b>273 205,8</b>	<b>308 176,0</b>	<b>5 854,1</b>	<b>6 697,1</b>	<b>8 108,6</b>	<b>1 528,7</b>	<b>1 891,5</b>	<b>2 341,4</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tab. 4, S. 318 vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO „Digest of Statistics“ entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland belagerten Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.

## 8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Ton-		Fernseh-		Land	Ton-		Fernseh-	
	Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.					Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
	1966	1967	1966	1967		1966	1967	1966	1967
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschland	18 232	18 587	12 720	13 806	Sudan	.	.	11	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	5 820	5 881	3 600	3 933	Südafrika	.	2 700	.	.
Belgien	3 047	3 190	1 660	1 801	Tunesien	370	375	20	35
Bulgarien	2 144	2 218	288	420	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	.	.	361	399
Dänemark	1 561	1 588	1 140	1 182	<b>Amerika</b>				
Finnland	1 605	1 663	822	899	Argentinien	7 000	8 000	1 850	1 900
Frankreich	15 861	15 256	7 471	8 316	Brasilien	.	.	2 500	...
Griechenland	936	994	—	—	Chile	.	.	55	...
Großbrit. u. Nordirl.	16 432	17 493	13 919	14 463 <sup>1)</sup>	Costa Rica	.	.	65	66
Irland	816	...	288 <sup>1)</sup>	308 <sup>1)</sup>	Ecuador	650	801	55	71
Italien	11 163	11 621	6 855	7 669	El Salvador	.	396	.	45
Jugoslawien	3 200	3 059	800	1 002	Haiti	64	75	10	...
Niederlande	3 134	3 154	2 370	2 481 <sup>1)</sup>	Honduras	.	136	10	...
Norwegen	1 110	1 135	574	662	Jamaika	365	423	40	41
Österreich	2 171	2 146	853	978	Kanada	12 000	12 050	5 700	...
Polen	5 593	5 539	2 540	2 943	Kuba	.	.	555	575
Portugal	1 235	1 345	214	271	Mexiko	9 897	10 932	1 517	1 792
Rumänien	2 925	3 019	712	916	Panama	.	.	77	...
Spanien	6 010	7 150	2 325	2 685	Peru	.	.	275	...
Schweden	2 946	2 928	2 160	2 268	Uruguay	1 000	1 000	.	.
Schweiz	1 685	1 734	752	868	Venezuela	1 675	1 676	.	.
Sowjetunion	76 800	80 700	19 000	22 700	Vereinigte Staaten	262 700	285 000	74 100	78 000
Tschechoslowakei	3 829	3 844	2 375	2 600	<b>Asien</b>				
<b>Afrika</b>					Indien	6 485	7 579	4	6
Äthiopien	.	.	5	...	Israel	.	774	20	26
Algerien	550	700	85	100	Japan	24 787	...	19 002	...
Kenia	.	.	11	14	Korea, Süd-	2 632	...	55	78
Liberia	175	...	4	5 <sup>1)</sup>	Pakistan	1 014	...	16	20
Marokko	748	800	36	61	Thailand	2 765	...	210	...
Nigeria	.	.	40	42 <sup>1)</sup>	<b>Australien und Ozeanien</b>				
					Australien	2 526	2 538	2 081	2 234
					Neuseeland	646	...	515	...

1) Mai. — \*) März. — \*) Juni. — \*) Oktober. — \*) September.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
			aus dem Ausland		nach dem Ausland							
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967		
	Mill.						1 000					
Europa												
Bundesrep. Deutschland	8 470	8 489	369	377	570	492	28 606	25 928	10 709	9 838	9 532	10 321
Belgien .....	2 224	2 108	198	205	172	172	5 863	5 489	2 501	2 404	1 658	1 746
Dänemark .....	615 <sup>a)</sup>	648 <sup>a)</sup>	53 <sup>a)</sup>	53 <sup>a)</sup>	47 <sup>a)</sup>	46 <sup>a)</sup>	3 173 <sup>a)</sup>	3 136 <sup>a)</sup>	1 466 <sup>a)</sup>	1 504 <sup>a)</sup>	1 411 <sup>a)</sup>	1 469 <sup>a)</sup>
Finnland .....	431	461	44	59	26	25	.	.	.	.	892	950
Frankreich .....	7 701	9 562	376	388	444	504	24 702	24 409	9 944	9 591	6 554	7 000
Griechenland .....	224	205	0	0	57	46	8 141	7 837	2 071	2 023	579	660
Großbrit. u. Nordirl. ...	10 837 <sup>a)</sup>	10 918 <sup>a)</sup>	457 <sup>a)</sup>	477 <sup>a)</sup>	563 <sup>a)</sup>	581 <sup>a)</sup>	27 423 <sup>a)</sup>	26 974 <sup>a)</sup>	18 367 <sup>a)</sup>	18 450 <sup>a)</sup>	11 289	12 008
Irland .....	270 <sup>a)</sup>	278 <sup>a)</sup>	88 <sup>a)</sup>	88 <sup>a)</sup>	70 <sup>a)</sup>	72 <sup>a)</sup>	1 346	1 292	909	871	230	253
Italien .....	5 482	5 544	406	434	346	357	44 892	38 362	10 524	9 426	6 468	7 057
Jugoslawien .....	1 058	1 100	70	72	69	71	9 584	9 800	1 539	1 643	452	506

Fußnoten vgl. S. 87\*.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
	1966	1967	aus dem Ausland		nach dem Ausland		1966	1967	1966	1967		
			1966	1967	1966	1967						
	Mill.						1 000					
Luxemburg .....	40	39	21	21	11	11	318	295	138	127	8	94
Niederlande .....	2 459	2 462	147	162	261	270	5 187	4 820	3 307	3 177	2 515	2 719
Norwegen .....	443 <sup>4)</sup>	469 <sup>4)</sup>	43 <sup>4)</sup>	42 <sup>4)</sup>	35 <sup>4)</sup>	35 <sup>4)</sup>	3 747	3 707	1 226	1 160	946	987
Österreich .....	1 276	1 210	153	153	157	159	5 013	4 607	2 367	2 182	1 087	1 163
Portugal .....	377	381	82	83	85	87	4 738	4 895	2 092	2 139	582	616
Schweden .....	1 410	1 402	98	106	67	70	5 754 <sup>4)</sup>	5 421 <sup>4)</sup>	2 574 <sup>4)</sup>	2 484 <sup>4)</sup>	3 573	3 757
Schweiz .....	1 488	1 479	174	172	212	211	5 641	...	4 546	...	2 395	2 534
Sowjetunion .....	5 659 <sup>5)</sup>	6 296 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	7 872 <sup>4)</sup>	9 680 <sup>5)</sup>
Spanien .....	2 751	3 095	282	273	272	271	28 880	26 341	4 971	4 618	3 054	3 359
Türkei .....	393	391	48	34	43	39	.	...	1 098	1 090	386	428
Afrika												
Algerien .....	105	115	9	11	9	10	.	.	.	.	143	149
Madagaskar .....	38	39	36	37	14	15	716	713	145	148	22	23
Marokko .....	46	48	26	41	18	18	1 220	1 274	831	803	143	145
Nigeria .....	166	121	35	16	20	23	1 993	1 776	457	425	75 <sup>6)</sup>	78 <sup>6)</sup>
Südafrika .....	1 000	1 057	126	120	74	89	14 123 <sup>4)</sup>	14 441 <sup>4)</sup>	3 372 <sup>4)</sup>	3 574 <sup>4)</sup>	1 261	1 322
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	286	295	59	55	47	47	7 055	6 420	1 664	1 600	335 <sup>6)</sup>	352
Amerika												
Argentinien .....	686	664	113	117	60	54	17 330	16 466	1 553	1 547	1 527	1 553
Brasilien .....	.	...	.	...	.	...	30 796	13 929	1 680	1 674	1 432 <sup>6)</sup>	1 473
Chile .....	.	...	.	...	.	...	8 591	6 269	643	102	270	290
Jamaika .....	63	...	50	...	36	...	1 475	...	473	...	52	57
Kanada .....	4 798 <sup>4)</sup>	4 892 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	14 665 <sup>4)</sup>	14 011	4 890 <sup>4)</sup>	5 230	7 893	8 345
Mexiko .....	808	892	223	226	171	174	41 985	...	1 639	1 668	928	1 046
Paraguay .....	.	...	.	...	.	...	330	323	150	151	14	16 <sup>6)</sup>
Venezuela .....	104	181	34	145	5	30	.	.	.	.	309 <sup>6)</sup>	327 <sup>6)</sup>
Vereinigte Staaten .....	73 923 <sup>4)</sup>	76 593 <sup>4)</sup>	1 360 <sup>4)</sup>	1 198 <sup>4)</sup>	560 <sup>4)</sup>	627 <sup>4)</sup>	100 932 <sup>4)</sup>	97 051 <sup>4)</sup>	19 857 <sup>4)</sup>	19 650 <sup>4)</sup>	98 789	104 074
Asien												
Ceylon .....	394 <sup>4)</sup>	387 <sup>4)</sup>	17 <sup>4)</sup>	14 <sup>4)</sup>	10 <sup>4)</sup>	8 <sup>4)</sup>	.	4 616	.	699	51 <sup>6)</sup>	51
China (Taiwan) .....	360	374	11	12	12	17	.	.	.	.	191 <sup>6)</sup>	230 <sup>6)</sup>
Indien .....	7 044 <sup>4)</sup>	6 639	148 <sup>4)</sup>	162 <sup>4)</sup>	67 <sup>4)</sup>	91 <sup>4)</sup>	48 761 <sup>4)</sup>	46 519 <sup>4)</sup>	3 161 <sup>4)</sup>	3 319 <sup>4)</sup>	927	1 018
Indonesien .....	143	...	9	...	7	...	.	...	.	...	166	169
Israel .....	166	178	33	36	28	33	1 835 <sup>4)</sup>	...	1 056 <sup>4)</sup>	...	303	344
Japan .....	9 580	9 829	92	97	84	86	86 701 <sup>4)</sup>	83 264 <sup>4)</sup>	5 339 <sup>4)</sup>	5 594 <sup>4)</sup>	16 012	18 217
Jordanien .....	11	5	6	11	10	8	.	.	.	.	32 <sup>6)</sup>	33 <sup>6)</sup>
Libanon .....	.	29	.	32	.	35	2 023	...	1 517	1 517	120 <sup>6)</sup>	130 <sup>6)</sup>
Malaysia <sup>11)</sup> .....	.	...	.	...	.	...	.	...	.	...	138 <sup>6)</sup>	145 <sup>6)</sup>
Pakistan .....	642	...	108	...	47	...	6 440	6 419	1 585	1 674	146	163
Vietnam, Süd- .....	47	50	19	20	15	16	.	...	.	...	24 <sup>6)</sup>	27 <sup>6)</sup>
Australien und Ozeanien												
Australien .....	2 320 <sup>4)</sup>	2 280 <sup>4)</sup>	202 <sup>4)</sup>	209 <sup>4)</sup>	129 <sup>4)</sup>	125 <sup>4)</sup>	.	25 360 <sup>4)</sup>	3 660	3 988 <sup>4)</sup>	2 978	3 178
Neuseeland .....	541	528	.	68	27	33	9 140 <sup>4)</sup>	8 123 <sup>4)</sup>	1 827 <sup>4)</sup>	1 864 <sup>4)</sup>	1 085	1 119

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Pakete usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbezogen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfasst. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Alle öffentl. und privaten Fernsprechanlagen (einschl. Nebenanlagen), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Einschl. Färöer und Grönland. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt. — <sup>7)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>8)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>9)</sup> Telegramme aus Ländern des amerikanischen Kontinents sind im Inlandsverkehr nachgewiesen. — <sup>10)</sup> Telegramme von und nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind im Inlandsverkehr enthalten. — <sup>11)</sup> Briefsendungen und Telegramme: ohne Ostmalaysia.



## 10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personen- schaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland .....	1968	339 704	15 280	324 424	485 354	16 636	468 718
	1969 <sup>2)</sup>	338 777	15 264	323 513	488 804	16 623	472 181
Belgien .....	1967	69 523	1 222	68 301	96 131	1 359	94 772
	1968	70 009	1 235	68 774	97 943	1 395	96 548
Dänemark .....	1967	19 649	1 020	18 629	25 929	1 077	24 852
	1968 <sup>3)</sup>	...	...	...	26 958	821	26 137
Finnland .....	1967	11 572	890	10 682	16 318	973	15 345
	1968	10 745	860	9 885	15 309	939	14 370
Frankreich .....	1968	226 593	...	...	332 152	14 284	317 868
	1969 <sup>4)</sup>	227 768	...	...	333 237	14 705	318 532
Griechenland .....	1967	14 275	715	13 560	20 034	796	19 238
	1968	14 503	684	13 819	20 086	740	19 346
Großbritannien <sup>5)</sup> .....	1967	276 942	6 762	270 180	369 978	7 319	362 659
	1968	264 200	6 273	257 927	349 208	6 810	342 398
Irland .....	1967	4 318	394	3 924	6 110	416	5 694
	1968	6 821	415	6 406	10 163	447	9 716
Italien .....	1967	169 919	8 644	161 275	230 982	9 381	221 601
	1968	178 173	9 016	169 157	243 842	9 809	234 033
Jugoslawien .....	1967	25 153	1 945	23 208	35 946	2 195	33 751
	1968	28 298	2 400	25 898	41 427	2 703	38 724
Luxemburg .....	1967	1 657	76	1 581	2 443	80	2 363
	1968	1 433	96	1 337	2 266	106	2 160
Niederlande .....	1967	53 408	2 636	50 772	63 964	2 862	61 102
	1968	54 240	2 657	51 583	65 005	2 907	62 098
Norwegen .....	1967	8 032	453	7 579	10 752	480	10 272
	1968	8 292	443	7 849	10 875	479	10 396
Österreich .....	1968	48 963	1 945	47 018	68 492	2 157	66 335
	1969 <sup>6)</sup>	49 442	...	...	69 273	2 017	67 256
Polen .....	1967	23 672	2 850	20 822	30 287	2 997	27 290
	1968	25 468	3 239	22 229	32 866	3 424	29 442
Portugal .....	1967	18 419	1 014	17 405	23 988	1 087	22 901
	1968	19 184	1 095	18 089	24 716	1 183	23 533
Schweden .....	1968	16 817	1 133	15 684	24 290	1 262	23 028
	1969 <sup>7)</sup>	15 963	...	...	22 541	1 022	21 519
Schweiz .....	1967	25 184	1 336	23 848	32 984	1 424	31 560
	1968	25 690	1 337	24 353	33 599	1 405	32 194
Spanien .....	1967	53 617	3 156	50 461	80 844	3 635	77 209
	1968	54 473	3 351	51 122	82 953	3 803	79 150
Tschechoslowakei .....	1967	32 478	1 718	30 760	42 447	1 818	40 629
	1968	36 300	2 177	34 123	48 104	2 353	45 751
Ungarn .....	1967	17 417	744	16 673	23 095	784	22 311
	1968	20 538	953	19 585	27 762	1 013	26 749
Vereinigte Staaten .....	1967	1 244 500	44 500	1 200 000	1 953 280	53 280	1 900 000
	1968	1 346 800	46 800	1 300 000	2 355 500	55 500	2 300 000

<sup>1)</sup> Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Frankreich: 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

## N. Fremdenverkehr

## 1. Auslandsgäste 1968 nach Herkunftsländern

## a) Grenzübertritte in Ländern mit Grenzregistrierung

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in						
	Griechen- land	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Portugal	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	90	356	5 576	89	1 389	45	135
Belgien und Luxemburg .....	15	167	1 160	25	513	7	17
Dänemark .....	13	62	509	10	264	3	16
Frankreich .....	81	507	4 457	140	7 783	33	83
Griechenland .....	X	27	235	8	22	4	10
Großbritannien und Nordirland .....	99	X	1 514	289	2 285	24	255
Irland .....	1	.	81	4	49	0	15
Italien .....	48	130	X	79	461	18	60
Jugoslawien .....	17	12	2 599	3	16	47	4
Niederlande .....	15	253	1 492	30	546	7	38
Norwegen .....	3	43	205	5	81	1	13
Österreich .....	18	33	2 825	8	68	11	10
Portugal .....	1	16	94	X	1 491	0	5
Schweden .....	8	123	471	15	400	6	31
Schweiz .....	18	83	4 010	24	289	12	30
Spanien .....	3	47	191	1 345	1 482 <sup>2)</sup>	1	17
Türkei .....	15	10	65	1	6	X	3
Übrige europäische Länder .....	37	72	499	5	80	18	27
Kanada .....	16	.	250	31	76	4	8 500
Vereinigte Staaten .....	202	878	1 339	237	720	44	X
Mittel- und Südamerika .....	12	74	252 <sup>3)</sup>	114	291	3	1 134
Übrige Länder .....	167	215	991	49	872	95	306
Insgesamt .....	879	3 108	28 815 <sup>4)</sup>	2 511	19 184	383	10 711

## b) Fremdenübernachtungen in Ländern mit Hotelregistrierung

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste in							
	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien u. Luxemburg	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	X	946	11 250	22 763	5 079	1 476	35 962	4 819
Belgien und Luxemburg .....	925	X	13 680	2 191	.	190	727	1 423
Dänemark .....	825	53 <sup>2)</sup>	1 820 <sup>3)</sup>	1 131	201	64	538	134
Frankreich .....	1 370	1 315	X	5 972	818	282	1 052	3 253
Griechenland .....	147	.	.	368	85	.	89	129
Großbritannien und Nordirland .....	1 240	1 256	9 750 <sup>4)</sup>	4 616	957	678	2 332	2 067 <sup>5)</sup>
Irland .....	22	.	.	114	.	18	11	.
Italien .....	590	203	10 400	X	1 729	124	395	1 230
Jugoslawien .....	.	.	.	677	X	.	271	62
Niederlande .....	2 105	2 066	6 300	3 189	875	X	2 565	1 123
Norwegen .....	146	.	.	211	40	48	27	38
Österreich .....	529	.	900	4 230	2 943	37	X	314
Portugal .....	40	.	.	98	.	.	16	43
Schweden .....	655	.	.	1 465	324	139	457	216
Schweiz .....	783	84	6 600	4 152	386	145	663	X
Spanien .....	157	.	7 700 <sup>6)</sup>	418	.	98 <sup>7)</sup>	48	181
Türkei .....	176	.	.	127	78	.	44	66
Übrige europäische Länder .....	604	443	.	1 122	3 201	115	529	233
Kanada .....	176	.	600	481	50	97	130	180
Vereinigte Staaten .....	2 192	502	4 000	4 911	276	846	1 248	1 804
Mittel- und Südamerika .....	368	81	4 500	707 <sup>8)</sup>	.	90	148	256
Übrige Länder .....	803	254	25 500	2 394	168	294	422	690
Insgesamt .....	13 850	7 203	103 000	61 337	17 210	4 742	47 675	18 262

<sup>1)</sup> Die Zahlen enthalten auch Reisende aus der DDR und Berlin (Ost). — <sup>2)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>3)</sup> Nur Argentinien, Brasilien und Venezuela. — <sup>4)</sup> Einschl. 16 Mill. Tagesausflügler. — <sup>5)</sup> Einschl. Norwegen und Schweden. — <sup>6)</sup> Einschl. Irland. — <sup>7)</sup> Einschl. Portugal.

## O. Geld und Kredit

## 1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Währungseinheit	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>2)</sup>		Devisenbestand <sup>3)</sup>	
		Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>3)</sup>		1968	1969	1968	1969
		1968	1969	1968	1969	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	33 <sup>4)</sup>	35 <sup>4)</sup>	56	58	4 539 <sup>5)</sup>	4 080 <sup>5)</sup>	2 969 <sup>7)</sup>	1 599 <sup>7)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	6 428	7 066	..	..	..	..	..	..
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfr	179	178	198	208	1 524	1 520	362	712
Dänemark	Mrd. dkr	5	5	20	23	114	89	249	356
Finnland	Mill. Fmk	1 088	1 207	1 583	1 934	45	45	309	272
Frankreich	Mrd. FF	75	75	141	143	3 877	3 547	323	286
Griechenland	Mrd. Dr.	33	..	13	..	140	130	157	162
Großbrit. u. Nordirl.	Mill. £	2 902	..	12 753	..	1 474	1 471	948	1 056
Irland	Mill. Ir£	131 <sup>8)</sup>	137 <sup>8)</sup>	233 <sup>8)</sup>	249	79	39	418	594
Island	Mill. Ikr	956	1 147	1 933	2 660	1	1	24	38
Italien	Mrd. Lit.	5 262	6 049	15 725	..	2 923	2 956	1 524	1 187
Jugoslawien	Mrd. Din	10	12	19	20	50	51	82	203
Niederlande	Mrd. hfl	9	9	13	14	1 697	1 720	269	370
Norwegen	Mrd. nkr	6	7	8	9	24	25	606	599
Österreich	Mrd. S	33	35	28	32	714	715	636	656
Portugal	Mrd. Esc	20	19	64	74	856	876	487	550
Schweden	Mrd. skr	11	11	9	5	225	226	425	369
Schweiz	Mrd. sfr	13	14	24	27	2 624	2 642	1 308	1 352
Spanien	Mrd. Pta	218	243	413	486	785	784	310	49
Türkei	Mrd. TL	8	..	5	..	97	116	26	128
<b>Afrika</b>									
Äthiopien	Mill. ath\$	274	319	110	113	8	9	54	58
Ghana	Mill. N\$	125	151	131	140	6	6	107	91
Kamerun	Mrd. CFA-Franc	17	18	14	17	..	..	..	..
Marokko	Mill. DH	1 859	2 123	2 864	3 036	21	21	64	93
Nigeria	Mill. £N	92	126	74	96	20	20	98	100
Südafrika	Mill. R	407	459	1 656	1 779	1 243	1 115	168	129
Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	Mill. ägypt£	460	495	260	250	93	93	75	46
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent\$	592	655	773	853	109	135	554	118
Bolivien	Mill. \$b	949	1 041	338	320	11	12	29	30
Brasilien	Mill. NCr\$	4 163 <sup>9)</sup>	..	17 297 <sup>9)</sup>	..	45	45	200	600
Chile	Mill. chil\$	1 697	2 360	2 784	3 708	46	47	162	292
Ecuador	Mill. \$.	1 600	1 747	2 231	2 595	26	22	31	43
Guatemala	Mill. Q	83	91	75	77	20	20	45	52
Haiti	Mill. Gde	94	..	67	..	0	0	3	4
Kanada	Mrd. kan\$	3	3	11	10	863	872	1 972	1 750
Kolumbien	Mill. kol\$	5 613	..	9 391	..	31	26	142	195
Mexiko	Mrd. mex\$	17	..	25	..	165	169	359	381
Paraguay	Mill. ¶	3 269	3 455	2 415	2 483	0	0	8	7
Uruguay	Mill. urug\$	..	..	..	..	133	165	61	32
Venezuela	Mill. B.	1 983	2 169	3 964	..	403	403	438	441
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	44	47	160	165	10 892	11 859	3 528	2 781
<b>Asien</b>									
Ceylon	Mill. CR	1 066	1 084	830	784	..	..	51	40
Indien	Mrd. rR	34	38	20	23	243	243	439	682
Irak	Mill. ID	138	162	39	43	193	193	240	264
Iran	Mrd. Ri	31	32	51	51	158	158	134	154
Israel	Mill. £	1 092	1 130	1 807	1 841	46	46	594	367
Japan	Mrd. ¥	3 595	4 319	11 560	13 963	356	413	2 261	2 614
Jordanien	Mill. JD.	64	71	24	25	30	30	251	229
Korea, Süd	Mrd. ₩	82	..	72	..	3	3	406	550
Malaysia	Mill. M\$	805	970	882	941	66	..	416	..
Pakistan	Mill. pR	6 449	7 096	4 541	5 539	54	54	198	271
Philippinen	Mill. P	1 777	2 119	1 685	2 160	62	45	100	76
Syrien	Mill. syr£	1 490	..	214	..	..	..	..	..
Thailand	Mrd. ฿	11	11	8	9	92	92	905	869
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	1 069	1 194	3 683	4 012	257	263	930	738
Neuseeland	Mill. NZ\$	155	..	627	..	1	1	75	112

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Die Angaben über den Bargeldumlauf beziehen sich auf die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen. — <sup>2)</sup> Die Angaben über die Bankeinlagen beziehen sich auf die nicht gesperrten Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ausgeschlossen sind Termineinlagen. — <sup>3)</sup> Die Angaben über die Goldbestände beziehen sich auf die Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgt zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce = 31,103 481 g. — <sup>4)</sup> Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>6)</sup> Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — <sup>7)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -checks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — <sup>8)</sup> Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel. — <sup>9)</sup> Abwertung = 2. 10. 1969.

## 2. Spareinlagen\*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungseinheit	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	DM	94 212	110 677	127 112	144 672	166 110
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	M	27 374	31 275	35 030	38 976	43 319
Belgien	bfr	232 692	266 316	306 029	337 277 <sup>2)</sup>	380 601 <sup>3)</sup>
Dänemark	dkr	21 721	24 429 <sup>4)</sup>	27 541 <sup>4)</sup>	29 808 <sup>4)</sup>	33 400 <sup>4)</sup>
Finnland	Fmk	8 158	9 199	10 437	11 538	12 743
Frankreich	FF	69 262 <sup>4)</sup>	79 121 <sup>4)</sup>	93 386 <sup>4)</sup>	94 841	106 880
Griechenland	Dr.	22 768	25 320	31 904	35 141	46 646
Großbritannien und Nordirland	£	16 400 <sup>4)</sup>	12 940 <sup>4)</sup>	13 975 <sup>4)</sup>	16 515 <sup>4)</sup>	17 640 <sup>4)</sup>
Italien	Lit	12 592 274	14 452 300	16 503 600	18 416 790	20 440 070
Luxemburg	lfr	10 476	11 398	12 153	13 286	14 263
Niederlande	hfl	18 043	20 039	22 093	25 189	28 126
Norwegen	nkr	13 592	14 866	16 310	17 871	19 212
Österreich	S	59 245	68 535	78 491	87 637	98 150
Portugal	Ese	26 087	33 047	37 486	44 959	54 632
Schweden	skr	49 750	52 926	57 523	65 050	73 218
Schweiz <sup>5)</sup>	sfr	37 176	40 843	43 753	49 044	55 300
Spanien	Pla	283 964	403 383	485 246	681 600 <sup>6)</sup>	847 362 <sup>6)</sup>
<b>Amerika</b>						
Argentinien	argent\$	122 981	151 873	193 362	263 959	466 470
Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>	US-\$	272 622	306 494	325 537	363 389	389 740
<b>Asien</b>						
Japan <sup>8)</sup>	¥	19 058 900	20 904 400	26 657 700	28 063 267	32 798 970
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	\$A	4 755	5 091	5 500	6 054	6 493
Neuseeland <sup>9)</sup>	£ N.Z./NZ\$	638	714	1 553 <sup>10)</sup>	1 689 <sup>11)</sup>	1 800 <sup>12)</sup>

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei Gemeindesparkassen, Postsparkassen, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften, Geschäftsbanken und sonstigen Geldinstituten. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Bausparkassen; diese wiesen zum Jahresende 1967 28 515 Mill. DM und 1968 31 066 Mill. DM aus. Ab 1964 einschl. kleinerer ländlicher Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>2)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken. — <sup>3)</sup> Stand jeweils am 31. 3. des folgenden Jahres. — <sup>4)</sup> National Savings, Termineinlagen bei den London Clearing Banks und den schottischen Banken (11. 12. 1963) sowie den Banken Nordirlands. — <sup>5)</sup> Einschl. Bausparkassen sowie London Clearing Banks, schottische und nordirlandische Banken (Termineinlagen). — <sup>6)</sup> Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine. — <sup>7)</sup> Einschl. Termineinlagen von Privatpersonen, Personal- und Aktiengesellschaften bei Geschäftsbanken. — <sup>8)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. — <sup>9)</sup> Einschl. Spareinlagen bei Privatbankkassen (Tochterinstitute von Geschäftsbanken) und Einlagen der Bausparkassen jeweils zum 31. 3. — <sup>10)</sup> 1967 Währungsumstellung: 1 ehem. £ N.Z. = 2 NZ\$; berechnet ab 1966.

## 3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
Europa								
Bundesrep. Deutschl.	3 1/2	14. 4. 1967	Niederlande	5	20. 12. 1968	Ecuador	5	22. 11. 1966
3	12. 5. 1967		5 1/2	9. 4. 1969	El Salvador	4	24. 8. 1964	
4	18. 4. 1969		6	4. 8. 1969	Kanada	7	3. 3. 1969	
5	20. 6. 1969		Norwegen	4 1/2	27. 9. 1969	7 1/2	11. 6. 1969	
6	11. 9. 1969		Österreich	3 1/2	27. 10. 1967	8	16. 7. 1969	
7 1/2	9. 3. 1970		4 1/4	11. 9. 1969	Kolumbien	5	15. 1. 1968	
Belgien-Luxemburg	5 1/2	10. 4. 1969	5	22. 1. 1970	7	11. 3. 1968		
6	29. 5. 1969		Portugal	2 1/2	1. 9. 1965	8	30. 4. 1963	
7	31. 7. 1969		2 1/2	9. 1. 1969	Nicaragua	6	1. 4. 1964	
7 1/2	18. 9. 1969		Schweden <sup>1)</sup>	5 1/2	9. 2. 1968	8	4. 2. 1965	
Dänemark	6 1/2	13. 6. 1968	5	11. 10. 1968	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	5 1/2	18. 12. 1968	
6	29. 8. 1968		6	28. 2. 1969	6	4. 4. 1969		
7	31. 3. 1969		7	11. 7. 1969	Asien			
9	12. 5. 1969		Schweiz	3	10. 7. 1967	Ceylon <sup>3)</sup>	5 1/2	Mai 1968
Finnland	7	28. 4. 1962	3 1/2	15. 9. 1969	6	11. 1. 1970		
Frankreich	7	13. 6. 1969	5 1/2	22. 7. 1969	Indien	6	17. 2. 1965	
8	9. 10. 1969		Türkei	7 1/2	1. 7. 1961	5	4. 3. 1968	
Griechenland	5 1/2	1. 2. 1969	Afrika			7	26. 11. 1965	
6	1. 7. 1969		Ghana	5 1/2	30. 3. 1968	8	7. 8. 1969	
6 1/2	15. 9. 1969		Südafrika	6	8. 7. 1966	Japan	6,205	6. 1. 1968
Großbrit. u. Nordirl.	7 1/2	21. 3. 1968	5 1/2	27. 8. 1968	5,84	7. 8. 1968		
7	19. 9. 1968		Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	5	15. 5. 1962	6,25	1. 9. 1969	
8	27. 2. 1969		Amerika			Korea, Süd	23	1. 10. 1968
7 1/2	5. 3. 1970		Chile	16,61	1. 1. 1968	Pakistan	4	15. 1. 1969
Island	5	1. 1. 1965	19,09	1. 1. 1969	5	15. 6. 1965		
5 1/2	1. 1. 1966		Costa Rica	5	Sept. 1966	Australien u. Ozeanien		
Italien	4	14. 8. 1969				Neuseeland	7	23. 3. 1961
5,5	9. 3. 1970							

<sup>1)</sup> Diskontsätze der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>2)</sup> Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>3)</sup> Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.



## 4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Tap rates 60—90 Tage	2,63	3,88	4,75	3,35	2,58	4,81
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	3,35	3,14	3,89	3,22	2,85	5,28
Frankreich	Geldmarktsätze	4,70	4,18	4,79	4,77	6,21	8,97
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	4,61	5,91	6,11	5,82	7,04	7,63
Niederlande <sup>4)</sup>	Tender rates 3 Monate	3,37	3,87	4,74	4,58	4,46	5,55
Schweiz <sup>5)</sup>	Geldmarktsätze	2,35	2,63	3,18	2,71	2,17	3,28
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>6)</sup>	Tender rates 91 Tage	2,91	4,04	4,20	4,86	4,90	4,61
<b>Amerika</b>							
Kanada <sup>7)</sup>	Tender rates 3 Monate	3,74	3,97	5,02	4,59	6,26	7,17
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	Tender rates 3 Monate	3,55	3,95	4,88	4,33	5,35	6,69
<b>Asien</b>							
Indien <sup>9)</sup>	Geldmarktsätze	4,00	6,27	4,37	5,35	3,90	3,91
Pakistan <sup>10)</sup>	Geldmarktsätze	3,62	5,86	4,70	6,57	...	5,39

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. Schatzwechsel von der Deutschen Bundesbank und der Deutschen Bundespost. — <sup>2)</sup> Tagesgeldsätze. Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — <sup>3)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — <sup>4)</sup> Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — <sup>5)</sup> Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — <sup>6)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — <sup>7)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — <sup>8)</sup> Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — <sup>9)</sup> Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay. — <sup>10)</sup> Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

## 5. Index der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> ..	1965	113	102	86	90	119	132
Belgien <sup>2)</sup> .....	1953	105	96	80	80	86	93
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1958	116	121	129	100	101	115
Finnland <sup>4)</sup> .....	1948	107	102	91	87	110	...
Frankreich <sup>5)</sup> .....	1961	76	71	66	60	64	76
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> .....	1957	123	115	116	124	176	174
Irland <sup>7)</sup> .....	1953	153	148	138	135	196	...
Italien <sup>8)</sup> .....	1953	66	66	78	72	70	79
Niederlande <sup>9)</sup> .....	1953	105	103	87	98	114	126
Norwegen <sup>10)</sup> .....	...	91	89	81	76	68	92
Österreich <sup>11)</sup> .....	1938	79	75	72	67	65	69
Portugal <sup>12)</sup> .....	1938	139	169	180	160	150	...
Schweden <sup>13)</sup> <sup>11)</sup> .....	1937	130	149	133	124	140	173
Schweiz <sup>14)</sup> .....	1937	74	62	53	54	77	92
Spanien <sup>15)</sup> .....	1936	88	83	77	72	73	...
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>16)</sup> .....	1948	202	192	189	214	297	...
<b>Amerika</b>							
Chile .....	1947	298	328	269	260	334	...
Kanada <sup>17)</sup> .....	1956	131	145	139	146	149	164
Kolumbien <sup>18)</sup> .....	1952	112	106	97	103	119	...
Mexiko <sup>19)</sup> <sup>14)</sup> .....	1950	129	152	132	128	123	...
Peru <sup>20)</sup> .....	1934—36	94	95	96	97	99	88
Venezuela .....	1956—57	118	127	123	115	122	...
Vereinigte Staaten <sup>21)</sup> .....	1941—43	131	143	139	152	164	164
<b>Asien</b>							
Indien <sup>22)</sup> .....	1956—57	90	81	80	81	81	95
Israel <sup>23)</sup> <sup>7)</sup> .....	...	146	119	94	88	99	...
Japan <sup>24)</sup> .....	1959	90	86	104	100	109	139
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>25)</sup> .....	1952—53	113	102	96	102	96	134
Neuseeland <sup>26)</sup> .....	1960	139	142	133	117	139	...

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — <sup>2)</sup> Notierungen etwa am Monatsende. — <sup>3)</sup> Notierungen am Monatsende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Freitagnotierungen. — <sup>5)</sup> Notierungen am letzten Freitag im Monat. — <sup>6)</sup> Tagesnotierungen; Quelle: „The Financial Times-Aetuaries“. — <sup>7)</sup> Gesamtindex. — <sup>8)</sup> Notierungen am Monatsanfang als Vormonatssatz gerechnet. — <sup>9)</sup> Durchschnitt der Tagesnotierungen. — <sup>10)</sup> Notierungen in der Mitte des Monats. — <sup>11)</sup> Quelle: „Affarsvärlden“. — <sup>12)</sup> Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen. — <sup>13)</sup> Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — <sup>14)</sup> Quelle: „Nacional Financiera“. — <sup>15)</sup> Quelle: „Standard and Poor's Corporations“.

## 6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds\*)

Die wesentliche Aufgabe des Internationalen Währungsfonds ist es, den Mitgliedsländern zur Überwindung vorübergehender Devisenknappheiten auf Antrag ausländische Zahlungsmittel gegen Landeswährung zur Verfügung zu stellen. Nach einer vereinbarten Zeit müssen die ausländischen Zahlungsmittel wieder zurückgezahlt, die Beträge in Landeswährung also wieder eingelöst werden. Die erforderlichen Mittel erhält der Fonds aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der Mitgliedsländer. Normalerweise sind bei der Subskription 25% der Quote eines Landes in Gold zu zahlen. Die restlichen 75% werden zunächst durch ein Zahlungsverprechen in Landeswährung gegenüber dem Fonds gedeckt. Einzahlungen an den Fonds auf diesen Quotenanteil in Landeswährung erfolgen erst, wenn andere Mitgliedsländer im Rahmen von Ziehungen auf den Fonds diese Währung anfordern und der Fonds sie abrufen.

Die Ziehungsrechte der Mitgliedsländer sind begrenzt. Grundsätzlich sollen die von den Mitgliedsländern (Antragstellern) zum Bezug von ausländischen Zahlungsmitteln hingebenen und im Besitz des Fonds befindlichen Beträge in Landeswährung 200% der Quote nicht überschreiten. Die Angaben über die Bestände an Landeswährung in % der Quoten lassen also erkennen, wie weit die einzelnen Länder am Stichtag noch von der Obergrenze ihrer regulären Bezugsmöglichkeiten entfernt sind.

Mitgliedsland	Quoten der Mitglieds- länder am 31. 12. 1969	Ziehungen der Mitgliedsländer								Forder- ungen aus Ziehun- gen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1969)	Bestände an Landes- wäh- run- gen am 31. 12. 1969
		1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969			
		Mill. US-\$									
<b>Europa</b> .....	<b>7 837,0</b>	<b>51,5</b>	<b>1 244,0</b>	<b>1 450,0</b>	<b>204,9</b>	<b>335,6</b>	<b>2 175,8</b>	<b>2 409,8</b>	<b>3 672,6</b>	.	
darunter:											
Bundesrepublik Deutschland ..	1 200,0	—	—	—	—	—	—	880,0	—	75	
Belgien .....	422,0	—	—	—	—	—	—	116,5	—	63	
Dänemark .....	163,0	—	—	—	—	—	—	45,0	40,4	99	
Finnland .....	125,0	—	—	—	—	93,8	—	—	—	67	
Frankreich .....	985,0	—	—	—	—	—	745,0	500,8	754,2	151	
Griechenland .....	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Großbritannien u. Nordirland ..	2 440,0	—	1 000,0	1 400,0	122,5	—	1 400,0	850,0	2 651,1	192	
Italien .....	625,0	—	225,0	—	—	—	—	—	—	50	
Jugoslawien .....	150,0	30,0	—	50,0	37,5	45,0	—	—	85,5	137	
Niederlande .....	520,0	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
Norwegen .....	150,0	—	—	—	—	—	—	—	—	42	
Österreich .....	175,0	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Portugal .....	75,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Schweden .....	225,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Spanien .....	250,0	—	—	—	—	166,0	—	—	62,4	100	
Türkei .....	108,0	21,5	19,0	—	21,5	27,0	27,0	10,0	64,0	134	
<b>Afrika</b> .....	<b>1 387,7</b>	<b>24,6</b>	<b>62,2</b>	<b>61,2</b>	<b>104,2</b>	<b>75,6</b>	<b>232,9</b>	<b>102,9</b>	<b>340,5</b>	.	
darunter:											
Ghana .....	69,0	—	—	—	52,2	25,0	10,0	5,0	79,4	200	
Liberia .....	20,0	3,6	3,8	3,0	5,2	5,2	3,4	1,4	10,0	138	
Sierra Leone .....	15,0	—	—	—	1,5	5,4	—	—	5,4	120	
Sudan .....	57,0	—	5,4	18,8	17,5	19,0	10,0	2,5	52,2	170	
Tunesien .....	35,0	—	5,2	11,8	8,5	7,0	9,6	2,0	19,3	138	
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	150,0	21,0	25,0	15,0	7,5	—	63,0	—	74,5	134	
<b>Amerika</b> .....	<b>7 864,0</b>	<b>231,5</b>	<b>587,5</b>	<b>582,2</b>	<b>854,0</b>	<b>122,7</b>	<b>899,5</b>	<b>177,2</b>	<b>511,8</b>	.	
darunter:											
Argentinien .....	350,0	50,0	—	—	47,5	—	—	—	—	66	
Brasilien .....	350,0	60,0	—	75,0	—	—	75,0	—	75,0	96	
Chile .....	125,0	40,0	20,0	36,0	30,0	10,0	43,2	29,0	88,2	146	
Kanada .....	740,0	—	—	—	—	—	426,0	—	—	48	
Kolumbien .....	125,0	48,5	7,5	—	37,8	71,4	34,8	33,2	137,5	185	
Peru .....	85,0	—	—	—	—	21,2	46,2	30,0	49,6	133	
Vereinigte Staaten .....	5 160,0	—	525,0	435,0	680,0	—	200,0	—	—	55	
<b>Asien</b> .....	<b>3 603,0</b>	<b>25,6</b>	<b>56,1</b>	<b>278,2</b>	<b>277,0</b>	<b>211,8</b>	<b>244,1</b>	<b>181,3</b>	<b>820,4</b>	.	
darunter:											
Birma .....	48,0	—	—	—	—	15,0	4,5	—	19,5	116	
Ceylon .....	78,0	—	—	23,0	30,2	25,8	35,8	13,0	105,2	219	
Indien .....	750,0	—	—	200,0	225,0	90,0	—	—	262,0	132	
Irak .....	80,0	—	—	—	—	40,0	—	—	—	75	
Iran .....	125,0	—	17,5	—	—	—	46,5	—	31,2	100	
Pakistan .....	188,0	—	—	53,5	9,5	—	40,0	35,0	105,3	143	
Philippinen .....	110,0	—	—	—	—	27,5	55,0	—	82,5	150	
Syrien .....	38,0	—	18,5	—	3,2	9,5	—	9,5	19,0	125	
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>657,0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>62,0</b>	<b>8,0</b>	<b>89,2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>39,3</b>	.	
<b>Insgesamt</b> ...	<b>21 348,7</b>	<b>333,2</b>	<b>1 949,8</b>	<b>2 433,5</b>	<b>1 448,2</b>	<b>834,7</b>	<b>3 552,3</b>	<b>2 871,2</b>	<b>5 384,6<sup>1)</sup></b>	.	

\*) Vgl. auch Tab. 5 »Kreditgewährung der Weltbank«, S. 145\*.

<sup>1)</sup> Durch die Ziehungen erhält der Fonds Forderungen gegen die Mitgliedsländer (Kreditnehmer), d. h. Guthaben in deren Landeswährung. Die Forderungen werden nicht nur durch Rückzahlungen vermindert, sondern u. U. auch dadurch, daß der Fonds die betr. Landeswährung an dritte Länder ausleiht. — <sup>2)</sup> Einschl. der Ziehungen (netto) der aus der Mitgliedschaft ausgeschiedenen Länder Tschechoslowakei u. Kuba.

## P. Öffentliche Finanzen

## 1. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Land	Währungseinheit	Haushaltsjahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>		
			Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>7)</sup>	Mrd. DM	1968	162,4	148,2	117,4	75,2	70,4	57,9	106,9	100,8	60,3
		1969	..	..	..	82,6	78,5	..	..	..	..
		1970	..	..	..	91,8	87,5	..	..	..	..
Belgien	Mrd. bfr	1968	358,3	290,0 <sup>8)</sup>	648,0 <sup>8)</sup>	276,9	239,4	590,3	89,9	59,0 <sup>8)</sup>	..
		1969	..	..	..	314,7	264,6	..	..	..	..
		1970	..	..	..	325,0	280,0	..	..	..	..
Dänemark	Mrd. dkr	1967/68	27,2	26,5	15,6	20,9	20,9	6,5	7,7	7,0	9,1
		1968/69	..	..	..	25,0	25,1	6,7	..	..	..
		1969/70	..	..	..	27,5	28,7	..	..	..	..
Finnland	Mrd. Fmk	1967	..	..	..	7,2	7,1	4,0	..	..	..
		1968	..	..	..	8,6	8,4	4,6	..	..	..
		1969	..	..	..	9,1	8,7	4,8	..	..	..
Frankreich	Mrd. FF	1968	179,0 <sup>8)</sup>	168,0 <sup>8)</sup>	..	141,3	131,8	97,4	39,0 <sup>8)</sup>	36,5 <sup>8)</sup>	..
		1969	..	..	..	151,1	144,7	..	..	..	..
		1970	..	..	..	162,3	162,4	..	..	..	..
Griechenland	Mrd. Dr.	1966	..	..	..	36,3	33,3	37,0 <sup>8)</sup>	..	..	..
		1967	..	..	..	39,5	35,9	..	..	..	..
		1968	..	..	..	42,0 <sup>8)</sup>	39,0 <sup>8)</sup>	..	..	..	..
Großbritannien u. Nordirland <sup>9)</sup>	Mrd. £	1967/68	15,60	13,43	43,20	12,66	11,33	35,20	5,41	4,21	12,90 <sup>8)</sup>
		1968/69	16,27	15,85	43,00	13,02	13,33	34,80	5,82	4,58	13,80 <sup>8)</sup>
		1969/70	..	..	..	13,99	14,82	..	..	..	..
Irland	Mill. Ir£	1967/68	466,5	363,1	890,7	379,7	305,4	840,6	144,3	115,2	238,8
		1968/69	..	..	..	454,5	345,5	914,0	..	..	..
		1969/70	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Island	Mrd. Ikr	1967	..	..	..	5,4	5,1	2,8	..	..	..
		1968	..	..	..	6,5	6,5	4,4	..	..	..
		1969	..	..	..	7,1	7,1	..	..	..	..
Italien	Mrd. Lit	1968	15 292 <sup>8)</sup>	..	..	11 866	10 973	7 542	3 900 <sup>8)</sup>	..	..
		1969	..	..	..	11 418	9 710	..	..	..	..
		1970	..	..	..	12 826	10 958	..	..	..	..
Japan	Mrd. ¥	1967/68	7 503	6 470	..	5 203	4 470	3 819	3 300 <sup>8)</sup>	3 000 <sup>8)</sup>	..
		1968/69	8 319	7 327	..	5 819	5 127	4 788	3 600 <sup>8)</sup>	3 300 <sup>8)</sup>	..
		1969/70	..	..	..	6 740	6 220	..	..	..	..
Kanada <sup>10)</sup>	Mrd. kan\$	1967	21,2	21,3	..	10,9	10,6	19,9	12,3	11,8	16,0 <sup>8)</sup>
		1968	23,4	24,2	..	12,1	11,9	20,6	13,7	13,7	17,5 <sup>8)</sup>
		1969	..	..	..	13,7	14,3	22,1	..	..	..
Luxemburg	Mrd. lfr	1968	13,1	11,2	15,3 <sup>8)</sup>	10,4	10,1	13,5	2,9	2,5	..
		1969	..	..	..	11,1	11,0	..	..	..	..
		1970	..	..	..	11,9	11,6	..	..	..	..
Niederlande	Mrd. hfl	1968	32,5	..	63,9	24,1	21,3	28,6	14,1	..	34,7
		1969	..	..	..	26,8	23,8	..	..	..	..
		1970	..	..	..	29,0	26,8	..	..	..	..
Norwegen	Mrd. nkr	1967	20,5	19,4	18,1	13,3	12,6	13,7	8,8	8,4	4,5
		1968	22,6	20,8	19,6	14,8	13,6	14,7	9,6	9,0	5,0
		1969	..	..	..	16,8	14,9	..	..	..	..
Österreich <sup>11)</sup>	Mrd. S	1967	99,8	94,8	51,4	65,2	60,6	34,6	38,2	37,7	16,8
		1968	106,3	100,8	57,2	70,8 <sup>8)</sup>	66,1 <sup>8)</sup>	39,9	40,0 <sup>8)</sup>	39,2 <sup>8)</sup>	17,3 <sup>8)</sup>
		1969	..	..	..	75,0 <sup>8)</sup>	72,8 <sup>8)</sup>	..	..	..	..
Portugal	Mrd. Esc	1967	30,6	29,2	..	23,4	23,5	34,3	..	..	..
		1968	32,6	31,9	..	22,3	22,0	34,5 <sup>8)</sup>	..	..	..
		1969	35,0 <sup>8)</sup>	34,0 <sup>8)</sup>	..	23,9	23,4	35,0 <sup>8)</sup>	..	..	..
Schweden	Mrd. skr	1967	52,2	48,8	44,7	34,9	31,9	25,8	23,6	23,2	19,1
		1968	57,8	53,7	49,7	37,4	34,4	29,4	27,1	26,0	20,5
		1969	..	..	..	40,8	38,6	..	..	..	..
Schweiz	Mrd. sfr	1967	14,95	14,14	20,72	5,87	5,72	4,92	11,87	11,31	15,8 <sup>8)</sup>
		1968	15,98	15,77	21,28	6,45	6,60	5,08	12,70	12,33	16,2 <sup>8)</sup>
		1969	..	..	..	7,15	6,72	..	..	..	..
Spanien	Mrd. Pta	1967	227,0 <sup>8)</sup>	226,0 <sup>8)</sup>	..	209,3	213,3	39,0	31,5	32,4	..
		1968	..	..	..	238,4	237,8	40,5	..	..	..
		1969	..	..	..	245,0	243,0	..	..	..	..
Türkei	Mrd. TL	1967	22,8 <sup>8)</sup>	21,5 <sup>8)</sup>	..	18,8	17,9	20,1	4,0 <sup>8)</sup>	3,6 <sup>8)</sup>	..
		1968	..	..	..	22,2	20,1	..	..	..	..
Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	Mrd. US-\$	1967/68	271,7 <sup>8)</sup>	253,4 <sup>8)</sup>	..	178,8	153,7	358,0	101,2 <sup>8)</sup>	99,7 <sup>8)</sup>	..
		1968/69	..	..	..	184,7	187,8	353,7	..	..	..
		1969/70	..	..	..	192,0	198,0	..	..	..	..

<sup>1)</sup> Haushaltsrechnungen oder vorläufige Haushaltsrechnungen für 1966 bis 1968, Haushaltsvoranschläge für 1967 und 1968, soweit nicht anders vermerkt. Haushaltsjahre entsprechen im allgemeinen den Kalenderjahren. Ausnahmen: Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Irland und Japan April—März, Vereinigte Staaten (Bund) Juli—Juni. — <sup>2)</sup> Ohne Doppelzahlungen. — <sup>3)</sup> Gliedstaaten (Länder, Kantone u. a. m.) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (Provinzen, Departements u. a. m.) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände). — <sup>4)</sup> Ohne Schuldenaufnahmen. — <sup>5)</sup> Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. — <sup>6)</sup> Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander. — <sup>7)</sup> Die Angaben sind mit denen auf S. 373 ff. nicht vergleichbar, da letztere nach den Grundsätzen der Finanzstatistik berechnet sind (Berücksichtigung von Kreditoperationen, Rücklagenveränderungen sowie durchlaufender Posten). Bundeshaushalt (ohne Lastenausgleich und ERP-Sondervermögen) entsprechend der Systematik des Haushalts 1970. — <sup>8)</sup> Schätzung. — <sup>9)</sup> In den Ausgaben des Staates sind Darlehensgewährungen an Gemeinden enthalten: 1967/68 = 360 Mill. £, 1968/69 = 505 Mill. £, 1969/70 = 540 Mill. £. — <sup>10)</sup> Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf den Sektor Staat im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, schließen also die öffentlichen Unternehmungen und die Sozialversicherung u. a. m. ein. — <sup>11)</sup> Einschl. zweckgebundener Mittel. — <sup>12)</sup> Die Angaben für den Staat (Bund) enthalten auch die Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sog. Trust Fonds im Staatshaushalt ausgewiesen werden.

## 2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen

a) Ausgaben  
Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>2)</sup>							
		Zinsen- dienst	Vertei- gung <sup>3)</sup>	Sozial- und Ge- sundheits- wesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissen- schaft, Forschung, Kultur	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirt- schafts- förde- rung <sup>5)</sup>	Verkehrs- und Nach- richten- wesen	Son- stiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>7)</sup>	1969	3,5	23,2	29,5	3,1	8,3	3,0	7,0	22,4 <sup>8)</sup>
Belgien <sup>9)</sup>	1968	7,5	9,6	17,9	19,7	3,4	4,0	15,5	22,4
Dänemark	1967/68	1,5	11,4	42,2	18,4	5,1	0,8	9,0	11,6
Finnland	1967	3,2	6,2	23,6	18,1	12,0	-	-	36,9 <sup>9)</sup>
Frankreich	1967	3,2	18,0	9,7	16,4	5,0	6,6	7,9	33,2
Griechenland	1967	3,4	13,5	6,4	10,8	12,9	3,7	8,3	41,0
Großbritannien und Nordirland	1968/69	14,3	24,1	25,8	3,6	3,7	8,9	5,3	14,3
Irland	1967	5,5	3,9	23,2	12,3	23,2	2,2	4,6	25,1
Island <sup>10)</sup>	1968	— <sup>11)</sup>	— <sup>12)</sup>	5,6	18,2	8,7	-	-	67,5 <sup>13)</sup>
Italien <sup>14)</sup>	1969	4,8	11,1	13,7	19,5	6,5	13,1	7,3	24,0
Japan	1968	4,3	9,0	17,2	14,9	6,5	3,5	4,1	40,5
Kanada <sup>15)</sup>	1968/69	14,0	16,0	19,0	5,1	2,8	5,3	10,0	27,8
Luxemburg <sup>16)</sup>	1968	6,3	3,5	23,3	12,7	7,1	2,1	25,2	19,8
Niederlande <sup>17)</sup>	1969	6,9	13,8	13,5	26,1	4,0	2,5	10,5	22,7
Norwegen	1968	4,4	18,1	12,5	14,8	9,9	2,8	11,4	26,1
Österreich <sup>18)</sup>	1969	3,9	5,5	33,3	15,9	4,1	2,8	12,6	21,9
Portugal <sup>19)</sup>	1969	4,1	38,4	7,6	13,3	4,5	3,1	12,5	16,5
Schweden	1968	3,8	15,6	34,9	20,9	1,1	0,8	6,9	16,0
Schweiz	1968	1,5	28,4	15,8	8,6	15,3	0,3	17,7	12,4
Spanien <sup>20)</sup>	1968	3,7	14,9	20,4	11,6	8,4	2,2	16,4	22,4
Türkei	1967	-	20,9	4,1	14,1	-	-	-	60,9 <sup>21)</sup>
Vereinigte Staaten	1968/69	9,6	56,3	6,9	8,2	5,4	1,0	4,7	7,9

b) Einnahmen<sup>22)</sup>  
Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>23)</sup>							
		Einkommen- und Körperschaft- steuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben <sup>24)</sup>	Vermögen- und Erb- schaft- steuern <sup>25)</sup>	Allgemeine Umsatz- steuern <sup>26)</sup>	Verbrauch- und Aufwand- steuern <sup>27)</sup>	Sonstige Steuern <sup>28)</sup>	Zölle	Sonstige Einnahmen <sup>29)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>30)</sup>	1968	23,9	-	-	37,2	26,9	2,2	3,4	6,4
Belgien <sup>31)</sup>	1968	35,9	0,0	2,1	32,8	15,2	7,0	2,6	4,4
Dänemark	1968/67	36,9	-	2,7	19,0	30,2	1,7	3,2	6,3
Finnland	1967	23,8	-	— <sup>32)</sup>	25,1	26,5	9,8	6,4	8,4
Frankreich	1968	24,6	8,6	1,9	36,7	19,8	2,4	2,6	3,4
Griechenland	1967	14,8	-	— <sup>33)</sup>	—	35,0	17,2	14,6	18,4
Großbritannien und Nordirland	1968/67	45,0	5,8	2,9	6,7	28,5	1,0	2,6	7,5
Irland	1967	26,1	-	3,0	6,3	40,0 <sup>34)</sup>	0,0	4,9 <sup>35)</sup>	19,7
Island <sup>36)</sup>	1968	12,0	-	— <sup>37)</sup>	23,6	40,2	10,6	— <sup>38)</sup>	13,6
Italien	1968	21,0	-	1,4	20,5	25,1	10,6	2,9	18,5
Japan <sup>39)</sup>	1967/68	45,5	-	— <sup>40)</sup>	20,5	7,0	2,3	4,6	20,1
Kanada <sup>41)</sup>	1967/68	52,5	-	0,5	17,7	9,1	0,8	8,2	11,2
Luxemburg <sup>42)</sup>	1968	35,1	2,1	3,7	18,1	12,5	10,0	1,2	17,3
Niederlande	1968	51,4	-	2,2	17,3	14,1	2,1	3,5	9,4
Norwegen <sup>43)</sup>	1968	20,9	-	3,4	36,9	23,6	1,4	2,8	11,0
Österreich	1967	17,4	4,1	2,4	25,2	15,0	6,0	10,9	19,0
Portugal	1968	25,6	-	3,0	11,3	20,9	4,8	11,6	22,8
Schweden	1967	34,4	-	1,3	19,0	21,9	0,9	3,7	18,8
Schweiz	1967	19,4	-	0,5	22,6	30,2	3,5	10,8	13,0
Spanien	1967	27,0	-	3,8	25,4	20,7	2,3	9,5	11,3
Türkei	1967	22,2	-	— <sup>44)</sup>	25,5	—	20,3	8,7	23,3
Vereinigte Staaten	1967/68	81,8	-	2,3	-	11,8	0,3	1,7	2,1

\* ) Für die Einnahmengliederung mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

<sup>1)</sup> Rechnung oder vorläufige Rechnung, soweit nicht anders vermerkt. — <sup>2)</sup> Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände, soweit nicht anders vermerkt. — <sup>3)</sup> Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung, soweit feststellbar. — <sup>4)</sup> Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten; ohne Wohnungsbau u. ä. — <sup>5)</sup> Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Fremdenverkehr, Energie- und Wasserwirtschaft u. a. m.; ohne öffentliche Unternehmen. — <sup>6)</sup> Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau. — <sup>7)</sup> Voranschlag. — <sup>8)</sup> Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe. — <sup>9)</sup> Einschl. Wirtschaftsförderung, Verkehrs- und Nachrichtenwesen. — <sup>10)</sup> Eigene Verteidigungsausgaben und Zinsendienst nicht feststellbar. — <sup>11)</sup> Einschl. Zinsendienst, Land- und Forstwirtschaft, sonstige Wirtschaftsförderung, Verkehrs- und Nachrichtenwesen. — <sup>12)</sup> Ohne Kreditaufnahmen. — <sup>13)</sup> In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt. — <sup>14)</sup> Einschl. etwaiger Dienstleistungs-, Beförderung- und Versicherungssteuern. — <sup>15)</sup> Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern. Außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern, insbesondere Wein-, Bier-, Zucker-, Kaffee-, Zündwaren-, Leuchtmittel-, Vergnügungs- und Spielkartensteuern. — <sup>16)</sup> Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern. — <sup>17)</sup> Insbesondere Einnahmen aus Vermögenswerten, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m. — <sup>18)</sup> Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten. — <sup>19)</sup> Bei »Sonstige Steuern« enthalten. — <sup>20)</sup> Aufteilung geschätzt. — <sup>21)</sup> Bei Verbrauchs- und Aufwandsteuern enthalten.



## Q.

## 1. Index der Erzeuger-

umbasiert auf

Die Indices der Erzeuger- und Großhandelspreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten einkaufs- oder verkaufspreisen. Die den einzelnen Warengruppen bzw. Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer geben die in den betreffenden Indices enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenver Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auf

Ud. Nr.	Land	Bereichsart bzw. Zahl d. Bereichsarte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Termin <sup>2)</sup>	1955
<b>Index der Erzeuger-</b>							
<b>Europa</b>							
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1962	1977 <sup>4)</sup>	ME	95
2	Belgien . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1936-1938	135	MM	98
3	Dänemark . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1955	426 <sup>4)</sup>	ME	94
4	Finnland . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1949	478	D	76
5	Frankreich . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1949	478	ME	72
6	Griechenland . . . . .	Athen/Piräus	La In R . . . Be Mi . . . . . N	1952	79	D	90
7	Großbrit. u. Nordirl. <sup>4)</sup>	—	La . . . . . M Ma C Ho . Ha T N	1963	79	D	88
8	Irland . . . . .	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 <sup>4)</sup>	D	86
9	Italien . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1966	262 <sup>4)</sup>	D	98
10	Jugoslawien <sup>4)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1968	262 <sup>4)</sup>	D	92
11	Niederlande . . . . .	—	La . . . Ba Be . . . M . C Ho K Ha T N	1948	196	ME	99
12	Norwegen . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 <sup>4)</sup>	MM	90
13	Österreich . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1964	218 <sup>4)</sup>	MM	89
14	Portugal . . . . .	Lissabon	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1948	236	MM	92
15	Schweden . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1949	327 <sup>4)</sup>	D	90
16	Schweiz . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1963	800 <sup>4)</sup>	ME	97
17	Spanien . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1955	296 <sup>4)</sup>	D	64
18	Türkei . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1958	90	D	46
<b>Afrika</b>							
19	Algerien <sup>4)</sup>	Algier	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1959	214	D	78
20	Marokko . . . . .	Casablanca	La . . . Ba Be . . . M . C Ho . Ha T N	1939	70	MA	72
21	Südafrika . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	November 1960	4 <sup>4)</sup>	D	94
22	Tunesien . . . . .	Tunis	La . . . . . Be Mi . . . . . Ho . Ha . N	1962	40	ME	85
23	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	—	La . . . Ba . . . Mi . M . C Ho . Ha T N	Juni-Aug. 1939	88	D	83
<b>Amerika</b>							
24	Argentinien . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1956	300 <sup>4)</sup>	D	—
25	Brasilien . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M . C . . Ha T N	1953	93	D	17
26	Chile . . . . .	Santiago	La . . . Ba Be . . . . . T N	1968	—	D	23
27	Costa Rica . . . . .	San José	La In . . . . . T N	1936	62	D	95
28	Dominik. Republik . . . . .	San Domingo	La . R . . . Mi . . . . . N	1941	56	D	93
29	Ecuador . . . . .	—	La . . . . . Be Mi . M Ma C . . . . . N	1954	203	MM	95
30	El Salvador . . . . .	San Salvador	La . . . . . T N	1955	91	—	121
31	Guatemala . . . . .	Guatemala	La . . . Ba . . . Mi . . . . . T N	1950	71	MM	100
32	Kanada . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1935-1939	603	MM	91
33	Kolumbien . . . . .	—	La . . . . . Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1952	269	MM	51
34	Mexiko . . . . .	Mexiko Stadt	La . . . Ba Be . E M . C Ho . . . . . N	1939	210	D	77
35	Venezuela . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho . Ha T N	1956-1957	4 <sup>4)</sup>	D	91
36	Vereinigte Staaten . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1957-1959	2 170 <sup>4)</sup>	MM	93
<b>Asien</b>							
37	China (Taiwan) . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1962-1965	382 <sup>4)</sup>	D	59
38	Indien . . . . .	—	La . . . . . Be Mi E M . Ma C . . . T N	April 52-März 53	112 <sup>4)</sup>	D	72
39	Irak . . . . .	Bagdad	La . . . Ba . . . Mi . . . . . T N	Des. 38-Aug. 39	57	D	91
40	Iran . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C . . . Ha T N	März 59-März 60	160 <sup>4)</sup>	D	91
41	Israel <sup>4)</sup>	—	La . . . . . Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	MM	—
42	Japan . . . . .	Tokio	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1965	806 <sup>4)</sup>	D	98
43	Korea, Süd . . . . .	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K . T N	1965	471 <sup>4)</sup>	D	50
44	Pakistan <sup>4)</sup>	—	La . . . . . Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juli 60	120	D	—
45	Philippinen . . . . .	Manila	La In R . . . Be . . . M Ma C . . . . . N	1955	226	MM	77
46	Syrien . . . . .	Damaskus	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1962	122	D	99
47	Thailand . . . . .	Bangkok	La . . . Ba Be Mi E . . C . . Ha T N	1948	55	D	87
48	Vietnam, Süd . . . . .	Saigon	La In R . . . Be Mi . . . . . N	1949	49	D	82
<b>Australien u. Ozeanien</b>							
49	Australien . . . . .	Melbourne	La . . . Ba Be Mi . M . C . . K Ha T N	Juli 36-Juni 39	80	MM	98
50	Neuseeland . . . . .	—	La In . . . . . T N	1958	763 <sup>4)</sup>	Vj.	92
<b>Index der Welt</b>							
51	Großbrit. u. Nordirl. . . . .	3	La . . . . . M . . . K . T .	18. 9. 1931	17 <sup>4)</sup>	tägl.	120
52	Vereinigte Staaten . . . . .	5	La . . . . . M . . . K Ha T .	31. 12. 1931	15 <sup>4)</sup>	tägl.	110
53	Bundesrep. Deutschl. . . . .	—	La . . . . . Be Mi . M . . Ho K Ha T N	1952-1956	47	tägl.	114

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammen materialien, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungs Vj. = vierteljährlich. — <sup>2)</sup> Vgl. Abschnitt XXI., S. 405. — <sup>3)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — <sup>4)</sup> Der Index enthält <sup>7)</sup> Die Indexzahlen für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr. — <sup>8)</sup> Weizen, Mais, <sup>9)</sup> Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

## Preise

## bzw. Großhandelspreise

1962 = 100

Waren, die für die Berechnung der Indices verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeur-Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« zeichnen für die Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indices von Land zu Land nicht vergleichbar. — Teilweise mußten Umbasierungen treten können.

Durchschnitt														Lfd. Nr.
1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
<b>bzw. Großhandelspreise</b>														
96	98	97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	99	102	1
101	103	99	98	99	99	100	103	107	108	111	110	110	115	2
97	97	96	96	96	98	100	103	106	109	112	113	117	121	3
80	87	94	94	98	99	100	103	111	116	119	122	135	140	4
75	80	89	93	95	97	100	104	105	107	109	108	110	119	5
97	98	96	97	99	101	100	105	109	114	118	117	117	119	6
91	93	94	94	96	98	100	102	104	108	111	113	118	123	7
87	93	96	96	95	97	100	101	107	111	113	116	123	132	8
100	101	99	96	97	97	100	105	109	110	112	112	112	117	9
93	93	93	93	96	100	100	101	106	121	135	137	137	141	10
101	104	101	102	100	99	100	102	109	112	118	118	119	119	11
94	98	96	96	97	98	100	101	105	108	110	112	113	117	12
91	94	91	94	93	95	100	98	104	106	108	111	112	115	13
96	98	98	97	99	99	100	101	102	105	109	113	118	123	14
94	95	94	94	96	98	100	103	108	112	116	116	117	121	15
99	101	98	96	96	97	100	104	105	106	108	108	108	111	16
69	81	89	91	93	95	100	104	107	118	121	122	125	128	17
53	64	73	88	92	95	100	104	104	112	118	124	128	...	18
81	84	94	100	104	105	...	110	117	122	123	123	...	...	19
74	80	83	84	92	98	100	103	109	114	117	120	110	111	20
95	96	97	96	98	99	100	101	104	107	111	114	115	118	21
95	95	99	95	98	100	100	105	111	125	129	134	138	140	22
92	100	99	99	99	101	100	99	104	112	121	130	127	126	23
16	20	26	61	71	77	100	129	162	201	242	303	332	355	24
21	23	26	36	47	65	100	174	333	503	688	862	1 070	...	25
38	53	67	87	92	92	100	153	231	287	353	421	549	751	26
96	96	96	95	97	101	100	103	104	103	104	107	115	112	27
92	101	100	95	98	91	100	108	109	118	112	115	123	...	28
94	97	97	96	94	99	100	103	107	108	111	113	115	...	29
121	116	110	103	103	101	100	102	108	106	106	108	106	106	30
100	99	100	101	100	98	100	100	103	101	101	101	105	...	31
94	95	95	96	96	97	100	102	102	104	108	110	112	118	32
55	68	80	88	91	97	100	126	148	161	189	201	214	...	33
82	87	91	92	98	99	100	101	105	109	110	110	112	...	34
89	90	91	93	94	95	100	103	108	111	113	114	116	118	35
96	98	100	100	100	100	100	100	100	102	105	105	108	112	36
67	72	74	82	94	97	100	107	109	104	106	107	109	109	37
81	85	87	91	97	99	100	104	117	127	144	166	165	169	38
97	101	91	100	103	102	100	105	110	106	112	...	...	...	39
97	97	94	96	98	99	100	100	104	107	106	107	107	...	40
102	105	99	100	101	102	100	102	102	103	105	107	108	110	41
65	76	71	73	81	91	100	121	162	179	194	207	224	239	42
91	91	90	96	98	101	100	101	103	109	120	127	126	132	43
80	83	86	87	91	95	100	110	115	117	123	128	132	133	44
104	100	98	104	108	107	100	99	101	100	110	115	...	...	45
90	90	94	89	87	94	100	93	88	91	104	111	107	108	46
86	87	88	83	87	97	100	103	106	115	150	199	217	259	47
101	102	99	101	107	103	100	102	104	108	112	115	115	116	48
96	97	100	101	103	101	100	103	110	111	112	110	116	123	49
<b>marktpreise</b>														
118	111	100	101	102	101	100	112	115	110	109	106	120	129	51
114	112	108	104	100	100	100	101	100	104	107	100	99	107	52
116	118	107	106	105	102	100	109	113	110	110	106	105	113	53

setzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau- und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse, mittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel. — \*) D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20%, und mehr des Gesamtgewichtes. — \*) Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert. — Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn, Zinn. —

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Unter dem Begriff »Großhandelspreise« faßt man im Ausland die Verkaufspreise im »intermediären« Bereich zusammen, d. h. die Preise auf allen Stufen vor dem Einzelhandel. Durchweg zählen daher zu den Großhandelspreisen auch Verkaufspreise der Erzeuger sowie der Importeure und Exporteure, ohne daß die Preise immer streng nach den einzelnen Stufen unterschieden wurden.

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Weichweizen								Roggen				
	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Großbrit. u. Nordirl. London		Verein. Staaten		Kanada Winnipeg	Australien	Dänemark	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada	
	einheim.	amerikan.	kanad.	Hard	Soft	Standard	Northern	f. a. q.	Kopenhagen	amerikan.	Chicago	Winnipeg	
	Verkaufspreis <sup>2)</sup>	Offertenpreis	austral. f. a. q.	Redwinter II	Monat	Exportpreis	fob	amir e	118 Pd. holl. Borsenpreis dkr	Offertenpreis eil	erstnotierter Monat	Western Nr. I/II	
	FF	hfl	£ s d je 2240 lbs	bushel (60 lbs)				kan e	amir e	dkr	hfl	e	kan e
	100 kg								100 kg			bushel (56 lbs)	
1958 .....	34,53	25. 3. 0 <sup>2)</sup>	27.11.2	256,01	232,13	200,97	163,26	145	44,88 <sup>3)</sup>	129,17	106,18		
1962 .....	49,09	24,86	25.14. 7	28. 5.6	267,29	240,64	208,07	194,89	54,83 <sup>3)</sup>	127,32	134,58		
1964 .....	50,51	26,52	26.13. 7	29.12.4 <sup>3)</sup>	237,57	206,40	183,34	206,00	54,97 <sup>3)</sup>	130,02	139,09		
1965 .....	51,80	23,72	25. 8.11	29. 6.1	206,70	185,78	151,50	194,26	55,90 <sup>3)</sup>	119,70	124,48		
1966 .....	51,94	24,53	27. 2.10	30. 1.4 <sup>3)</sup>	229,30	205,86	173,27	207,12	56,76	127,16	133,12		
1967 .....	52,15	25,75	26.18. 9	30.10.5 <sup>3)</sup>	219,84	188,47	158,87	204,48	53,87 <sup>3)</sup>	120,28	132,14		
1968 .....	54,97	24,32	29. 0.10	33. 8.11	197,36	164,06	133,58	195,90	52,98 <sup>3)</sup>	115,98	126,12		
1969 .....	55,03	23,87	28.12. 9	32.13.7	189,41	163,73	132,33	188,77	53,17 <sup>3)</sup>	116,06	123,60		

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Hafer				Gerste				Mais			
	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada	Italien Mailand	Niederlande Rotterdam	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten
	einheim. Futter-	weiß II (38 lbs)	weid Nr. II	Western II	einheim. Futter-	amerikan. III	New York	Western	einheim. fein gelb u. bunt	La Plata	amerikan. gelb III	Chicago
	ab Hof	Offertenpreis eil	erstnotierter Monat	Verkaufspreis <sup>2)</sup>	FF	hfl	Brau- II loco	Nr. I/II erstnot. Monat	ab Lager	Offertenpreis eil	erstnot. Monat	
	FF	hfl	e	kan e	FF	hfl	e	kan e	Lit	hfl	£ s d	e
	100 kg	bsh (32 lbs)	bsh (34 lbs)		100 kg	bushel (48 lbs)			100 kg	2240 lbs	bsh (56 lbs)	
1958 .....	27,35	63,97	72,06	27,43	161,74	95,59	5 311 <sup>3)</sup>	20,19.3	120,22			
1962 .....	37,33	20,80 <sup>3)</sup>	67,09	88,53	37,63	21,54	174,75	130,72	5 643	21,09	19,13.1	109,07
1964 .....	25,79	20,21 <sup>3)</sup>	65,55	80,17	37,83	20,53	164,69	119,92	6 448	23,04	22. 5.6	121,75
1965 .....	36,34	21,69 <sup>3)</sup>	69,21	84,35	39,73	22,85	174,55 <sup>3)</sup>	129,27	6 378	25,72	23. 7.9	125,66
1966 .....	33,58	22,57	72,83	92,49	40,10	23,74	178,72	134,89	6 893 <sup>3)</sup>	24,51	23,15.0	133,85
1967 .....	33,39	21,86 <sup>3)</sup>	71,81	92,70	41,21	22,76 <sup>3)</sup>	174,75	128,74	7 079 <sup>3)</sup>	23,80	22,19.5	127,49
1968 .....	34,09	20,29 <sup>3)</sup>	70,59	92,21	44,40	18,99 <sup>3)</sup>	160,81	118,82	7 017 <sup>3)</sup>	21,21	23,13.8	113,36
1969 .....	37,18	18,99 <sup>3)</sup>	64,27	77,18	45,54	17,17 <sup>3)</sup>	155,96	103,78	7 731 <sup>3)</sup>	22,58	25. 7.3	120,83

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Reis		Erdnusskerne		Kopra		Leinsaat		Soyabohnen				
	Italien Mailand	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Thailand Bangkok	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Philippinen	Großbrit. u. Nordirl. London			
	Vialone Langkorn-	Siam Patna	Mühlent Korn <sup>4)</sup>	5% gebr. Exportpreis fob	spanisch geschält eil	Norfolk Nr. 1 geschält fob	philippinisch eil	Resecada	Manila	kanadisch Nr. 1 eil			
	ab Mühle	Nr. 1 ab Lager	ab Lagerhaus	Kontinent	Kontinent	Kontinent	Pazifikküste	fob	Resecada	William			
	Lit	s d	e	£ s d je 2240 lbs	e	£	p	£ s d	e	kan e			
	100 kg	112 lbs	lb		lb	2240 lbs	2000 lbs	1000 kg	2240 lbs	bushel (56 lbs)	bsh (60 lbs)		
1958 .....	17 574 <sup>3)</sup>	79.4 <sup>1)</sup> / <sub>7</sub>	11,31	53. 2.0	60. 7.2	20,47	207,10	195,65	377,0	52,11.11	306,43	304,56	222,09
1962 .....	14 859	81.6 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	10,69	55. 7.0	61.19.6	18,38	166,89	151,35	473,1	53,17. 3	330,14	359,07	244,82
1964 .....	20 850	75.6 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	10,09	47.15.8	67.14.6	20,49	197,50	179,46	560,0	49. 7. 2	316,60	323,12	264,32
1965 .....	18 320	74.1 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	10,09 <sup>3)</sup>	47. 6.5 <sup>3)</sup>	74.19.1	20,19	230,35	203,29	642,5	48. 5. 4	309,66	316,10	278,28
1966 .....	24 656 <sup>3)</sup>	83.2 <sup>1)</sup> / <sub>5</sub>	9,43	56. 9.0	67.14.6	19,27	188,03	168,68	555,7	46. 9. 0	313,63	331,51	308,75
1967 .....	25 331 <sup>3)</sup>	—	9,34	80. 2.0	65.19.2	19,11	205,44	182,48	630,7	50. 7. 0	317,94	322,82	278,76
1968 .....	20 702	113.6 <sup>1)</sup> / <sub>5</sub>	10,24	85. 3.0	70. 6.1	21,62	237,06	206,46	762,0	60. 8. 9	311,89	340,03	265,17
1969 .....	18 404 <sup>3)</sup>	—	10,25	87.10.10	21,69	205,26	182,58	—	56,15. 9	299,98	316,55	257,20	

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rindfleisch		Schweine		Rindfleisch		Schweinefleisch		Geflügel		Verein. Staaten New York	
	Verein. Staaten Chicago	Argentinien Liniers	Großbrit. u. Nordirl. Chicago	Verein. Staaten Chicago	Frankreich La Villette	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Dänemark Kopenhagen Kl. A1	Verein. Staaten New York	Niederlande Jung-hühner	
	Lebendgewicht	Lebendgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	I. Qualität ab Großmarkt	I. Qualität ab Großmarkt	in Halften 600 bis 700 lbs	frische Halften 100 lbs Höchstpreis	frische Halften 57 bis 63 kg	extra Qualität Schlachtgewicht 8 bis 14 lbs	800 bis 1400 g Lebendgewicht 4 lbs je St.	
	5-Preis aller Klassen \$ 100 lbs	Exportpreis argent \$ 100 kg	Abrechnungspreis \$ 20 lbs	\$ 100 lbs	FF kg	d lb	\$ 100 lbs	d lb	dkr kg	\$ 100 lbs	FF kg	lit lb
1958 .....	27,13	394	45. 5 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	20,07	3,95	27,25	46,64	27,20	3,94	52,27	4,65	26,49
1962 .....	27,28	1 779	47. 0 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	17,31	4,55	26,20	46,39	24,20	3,92	47,54	4,07	31,63
1964 .....	22,86	4 060 <sup>2)</sup>	43.11 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	15,94	5,68	31,17	39,81	27,67	4,49	43,58	3,92	28,99
1965 .....	25,81	5 155	43. 6 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	22,13	5,76	32,83	43,36	26,00	4,15	53,34	3,76	31,35 <sup>3)</sup>
1966 .....	26,17	5 551	45. 3 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	24,52	5,84	31,13	44,17	31,13	4,77	56,81	3,88	32,74
1967 .....	25,97	6 970	48. 0 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	20,19	5,75	29,96	45,13	34,02	4,55	51,48	3,91	31,73
1968 .....	27,65	7 230	47. 7 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	19,96	5,90	37,79 <sup>4)</sup>	47,47	33,01	4,21	51,12	4,20	33,42
1969 .....	30,52	7 283	49. 2	25,06	6,53	40,56	53,59	33,43	4,97	56,26	4,59	34,13

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Eier		Butter		Käse		Schweineschmalz		Verein. Staaten Chicago			
	Niederlande Roermond	Dänemark Kopenhagen	Verein. Staaten Chicago	Niederlande 84% Fett Exportverpackung ab Molke	Dänemark Kopenhagen I. Qualität Abrechnungspreis	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Niederlande Leeuwarden	Dänemark Kopenhagen	Frankreich einheimisch raffiniert frei Großhandels-lager	Großbrit. u. Nordirl. London	
	Erzeuger-durchschnittspreis	Erzeugerpreis <sup>2)</sup> f. d. Export	Standard loco	ab Molke	ab Kasse	dänisch Importeurverkaufspreis ab Kasse	Grad A (92°) loco	(Gouda) Edamer vollfett 40%	30% Fett für den Export	frei Großhandels-lager	Prime steam cif	
	hil kg	dkr kg	o 12 St	hil kg	dkr kg	s d 112 lbs	c lb	hil je kg	dkr kg	FF kg	£ s d 112 lbs	c lb
1958 .....	2,13	3,40	38,63	3,46	4,49	273.10	59,62	1,82	1,68	2,42	2,25	6.11.10
1962 .....	1,63	2,76	33,58	3,43	5,78	325. 3	59,38	1,97	1,86	2,46	2,02	3.19. 1
1964 .....	1,63	2,28	33,22	4,26	7,27	387. 1	59,91	2,53	2,39	3,10	2,00	4.11. 9
1965 .....	2,26	3,00	32,98	4,70	7,11	368.10 <sup>3)</sup> / <sub>8</sub>	61,10	2,58	2,43	3,03	2,16	5. 6. 4
1966 .....	1,86	2,31	40,37	5,07	7,12	363. 0 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	67,23	2,86	2,78	3,24	2,13	5. 2. 7
1967 .....	1,91	2,06	29,68	5,69	7,37	373. 0	67,57	3,16	2,96	3,20	2,01	3.15. 5
1968 .....	2,02	2,30	31,00	6,10	7,31	359. 6 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	67,75	3,23	3,06	3,07	1,66	3.11. 9
1969 .....	1,86	1,76	39,22	6,08	7,54	356. 0 <sup>1)</sup> / <sub>8</sub>	68,54	3,27	3,13	3,36	1,81	4.12. 5

Fußnoten vgl. S. 103\*.



## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Zucker				Rohkaffee						Rohkakao			
	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York		Frankreich Le Havre	Großbrit. u. Nordirl. London		Verein. Staaten New York		Frankreich Le Havre	Niederlande Amsterdam	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	
	Weiß-Kontrakt I/II	Zentrifugalroh Zucker 96°			Kamerun Robusta	Uganda	Santos extra prima	Santos IV	Colombia Medellin	Kamerun fair	versch. Herkunft	Ghana good fermented	Accra main crop loco	
	ab 50 t erstnot. Monat	unverzollt eif UK	ISC Preis fob*) karib. Hafen	Weltkontrakt erstnot. Monat	Supérieur Grad I eif	unge-waschen erstnot. Monat	fob Santos	mild			erstnot. Monat	cif		
	FF	s d		c je lb	FF	s d		ex dock	eif		erstnot. Monat	hfl	s d	o
	1000 kg	112 lbs			kg	112 lbs	50 kg	c je lb	kg	100 kg	50 kg	lb		
1958 .....	—	31. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3,50	3,49	3,89	270.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	379. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	48,16	52,74	4,30	351,29	336,11	44,29	
1962 .....	—	26. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,80	3,02	3,39	164.1	254. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,01	41,95	2,27	161,52	161. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21,01	
1964 .....	467,70 <sup>a)</sup>	51. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5,73	5,76	3,95	280.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	380. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,13	49,36	2,51	178,71	185. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	23,40	
1965 .....	329,42	21. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,01	2,22	3,47	240.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	341. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45,11	48,93	1,76	127,71	133. 2	17,28	
1966 .....	292,51	17.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,76	1,90	3,93	266.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	319. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41,30	47,95	2,56	184,98	188. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24,42	
1967 .....	264,20	19. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,89	2,11	3,88	265.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	305.10	38,37	42,53	3,04	213,74	230.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29,03	
1968 .....	252,92	21.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,85	2,13	3,73	313.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	350. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37,41	43,14	3,75	260,10	310. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,38	
1969 .....	384,34	33.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3,21	3,50	3,93	292.2	377. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40,71	45,23	5,09	335,45	405. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45,70	

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rohkakao	Tee				Wolle						Baumwolle		
	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London		Indien Kalkutta	Ceylon Colombo	Belgien Antwerpen	Großbrit. u. Nordirl. London Tops & B. d'égikamm		Bradford	Verein. Staaten New York	Australien Sydney Melbourne		Bundesrep. Deutschl. Bremen	
	Bahia superior loco	alle Sorten und Herkunft	nord-indisch	Pekoe clean black	Orange Pekoe good medium	austral. Merino-64's Kammtage	64's		Merino-64's	neuseeländ. Cross-bred-2. Sorte 50-56's	Schweiß-64's	Schweiß-64's Type 78	Merino-64's tringe-waschen, ab Versteigerungsraum	Mischkontr. 1 1/2's
		Auktionsdurchschnittspreis				erstmot. Monat		erstmot. Monat	Kammtage warp		erstmot. Monat		erstmot. Monat	
	c lb	d je lb				iR kg	Ceylon-c lb	bfr kg	d je lb		c lb	austral. o je lb		DM 100 kg
1958 .....	43,35	55,24	60,65	4,83 <sup>a)</sup>	231,05 <sup>a)</sup>	125,27	98,65	107,61	55,89	117,0	—	88,22 <sup>a)</sup>	293,5	
1962 .....	21,37	53,52	59,24	4,24 <sup>a)</sup>	224,15	129,23	100,53	107,39	59,88	126,7	91,81	93,57	257,3	
1964 .....	23,15	51,08	51,72	5,38 <sup>a)</sup>	224,42	154,49	114,26	122,62	74,00	137,2	104,70	105,60	259,5	
1965 .....	16,82	50,31	51,67	5,28	234,02	130,72	101,82	110,48	63,75	124,4	92,66	92,70	256,7	
1966 .....	23,06	48,73	51,86	5,63 <sup>a)</sup>	222,56	142,38	108,84	118,35	62,14 <sup>a)</sup>	130,1	100,33	101,54	250,3	
1967 .....	26,35	49,88	52,12	5,78 <sup>a)</sup>	226,20	129,96	103,91	112,36	54,65 <sup>a)</sup>	118,1	91,93	94,21	260,1	
1968 .....	33,00	47,18	48,71	6,24 <sup>a)</sup>	221,05	128,60	112,37	125,01	52,40 <sup>a)</sup>	116,3	95,26	98,37	275,5	
1969 .....	43,58	44,69	45,71	6,37 <sup>a)</sup>	232,03 <sup>a)</sup>	130,22	116,99	123,02	53,28 <sup>a)</sup>	115,6	92,11	92,11	—	

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Baumwolle				Naturseide		Zellwolle		Reyon			
	Großbrit. u. Nordirl. Liverpool	Verein. Staaten Middling 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *) Spot-Durchschnittspreis	Braasilien Sao Paulo Nr. 5 sehr gute Qualität	Pakistan Punjab SG Fine 288 F	Italien Mailand Grande Exquis	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. Viskose-Fasern	Verein. Staaten Viskose-Fasern	Italien Mailand	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	
	amerikan. Middling 1 inch		sehr gute Qualität		weiß Export-sollierung	japan. weiß Grad AA loco	3 u. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> den. versoh. Längen	1,5 u. 3 den. fob	150/36 denier ab Werk	150/40 denier auf Spinn-kuchen	150/40 denier fob	
	d	c	NCr #	Tallaris	pR	Lit	\$	c	Lit	d	c	
	lb		15 kg	50 kg	37,32 kg	kg	lb		kg	lb		
1958 .....	25,81	35,30	0,75	96,12	92,17	7 486	4,12	24,00	31,0	962	60,0	84,4
1962 .....	24,26	34,91	2,78	86,46	97,31	9 899 <sup>a)</sup>	6,07	22,75	27,0	1 000	61,5	82,0
1964 .....	23,42	33,76	8,37	108,31	92,46	9 000 <sup>a)</sup>	5,67	23,75	28,0	1 076	61,7	82,0
1965 .....	22,98	32,03	13,33	111,03	107,93	9 411	6,80 <sup>a)</sup>	23,75	28,0	1 105	62,5	84,9
1966 .....	22,02	28,43	14,71	108,20	96,00	11 031	8,17	23,75	28,0	1 126	62,5	87,0
1967 .....	22,61	27,10	20,54	118,96 <sup>a)</sup>	83,43	12 696	9,70	22,73	28,0	1 172	62,6	87,0
1968 .....	28,79	30,11	26,47	135,38	95,11	13 291	9,05	23,25	28,0	1 176	64,5	87,0
1969 .....	25,62	25,41	26,86	146,72	103,12	12 700	8,87	23,25	28,0	1 226	66,8	87,0

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Synthetische Fasern				Schwungflachs	Echter Hanf		Manila-Abaca		Sisal	Robjute	
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Belgien	Frankreich	Italien	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Indien	
	Polyamid-Nylon		Polyester-Terylen	Daeron	Courtrai	Resament s/Sarthe	Mailand	London	New York	London	Kalkutta	
	3-6 denier	66 1,5 denier fob Versch. Punkt	3 denier	3-6 denier 1,5-4,5 fob Versch. Punkt	Taurüste +LDC Exportpreis bfr	einheim. S.A. II 1. Qualität FF	Extra Mezzo-colore Paesano Lit	Ken Basa (G <sup>11</sup> ) good cleaning oil	Davao 1 Fair current	ost-afrikan. 1	pakistan. weiß Grad C <sup>12</sup>	First Grade loco
	d	c	d	c	100 kg	kg	100 kg	£ s d	c	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	i R 400 lbs
1958 .....	117,0	133,0	120,0	140,6	2 629	1,40	—	113. 7. 0	25,66	72. 7. 7	97. 8. 5	157,95
1962 .....	109,0	124,0	110,0	114,6	2 727	1,58	38 645	110. 7. 1	23,17	101.18. 4	111. 6. 1	229,81
1964 .....	104,3	120,5	90,0	98,5	3 583	1,68	33 870	129. 3.11	23,44	133.13. 6	121. 0.10	235,64
1965 .....	99,5	118,0	84,2	84,0	3 071	1,55	36 855	105. 3.10	23,09	90. 0. 6	128. 6.11	284,24
1966 .....	92,5	118,0	80,0	80,7	3 129	1,55	39 880	103. 9. 3	22,90 <sup>9)</sup>	81.11. 6	132. 5.10	398,99
1967 .....	87,0	118,0	71,3	64,1	3 117	1,55	39 880	98.13. 4	22,63 <sup>9)</sup>	69.17. 1	126.11. 4	346,29
1968 .....	82,0	118,0	66,9	61,0	2 896	1,55	39 880	110.19.10	19,65	76.19. 3	135. 2. 9	416,11
1969 .....	82,0	118,0	67,0	61,0	2 805	1,55	39 880	127. 9. 2	19,31	75.17. 8	147. 3.10	427,96

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rindschäute		Kalbfelle		Naturkautschuk				Synthesekautschuk		
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Ceylon	Singapur	Italien	Verein. Staaten	
	B.A. Americanos 10-12 kg c. and f. UK	süd-afrikan. Kap 18-22 lbs	leichte Kuh-Packer-typ erstnot. Monat	1. Qualität 4,1-6 kg Auktionspreis	schwere Northern 9,5-15 lbs fob Versch. Punkt	London	Ribbed smoked sheets Nr. 1	Erzeugerverkaufspreis	S.R.R. 1500 Mengen v. 10 t frei Werk	Butadien-Styrol S 1500	Neopren GN-A
	d je lb	c	FF	c	d	c	Ceylon c lb	M\$-0	Lit kg	c je lb	
1958 .....	18,16	21,00	13,00	4,60	49,3	23,65	28,12	93,5	80,38	23,00	41,00
1962 .....	19,07	18,43	16,94	6,09	62,3	23,10	29,03	97,8	78,40	23,00	41,00
1964 .....	17,47	16,83	11,22	4,35	41,4	20,54	25,82	89,5	68,49	23,00	41,00
1965 .....	17,59	16,20	13,62	5,45	54,1	21,20	26,19	91,4	70,23	23,00	41,00
1966 .....	26,08	26,34	19,00	6,20	59,7	19,57	24,05	89,1	65,61	23,00	41,00
1967 .....	20,43	24,38	13,72	4,43	46,0	16,59	20,32	78,7	54,33	22,73	41,00
1968 .....	17,99	25,47	11,26	5,90	55,5	18,70	20,23	88,2	53,15	22,43	41,00
1969 .....	21,81	26,25	14,91	6,88	56,1	24,38	26,82	103,8	69,80	22,88	41,00

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Steinkohle						Erdöl					
	Frankreich	Italien	Schweden	Verein. Staaten			Libyen	Verein. Staaten	Venezuela	Saudi-Arabien	Irak	Kuwait
	Douai	Mailand polnische Flamm-	ober-schles. über 30 mm in Importpreis out	Bituminous stoker domestic	Pennsylvania Anthrazit		Zelten Light Libyan 39-39,9° Bé fob Marsa el Brega	East Texas	Tia Juana 26-26,9° Bé	Ras Tanura	Tripoli (Libanon)	Mena el Ahmadi
	FF	Lit 1000 kg	skr	\$ je 2000 lbs				ab Bohrfeld	Amuay			
1958 .....	66,20	13 910	85,41	7,02	14,41	15,69	—	3,25	2,55	2,12	2,50	1,85
1962 .....	75,00	11 808	76,33	6,72	13,42	13,73	2,21	3,10	2,30	1,84	2,21	1,59
1964 .....	78,00	14 313	86,66 <sup>9)</sup>	6,33	14,78	14,01	2,21	3,10	2,30	1,84	2,21	1,59
1965 .....	78,00	13 844	88,48 <sup>9)</sup>	6,27	14,03	13,51	2,21	3,10	2,30	1,84	2,21	1,59
1966 .....	78,00	14 050	90,50	6,34	13,15	12,73	2,21	3,11	2,30	1,84	2,21	1,59
1967 .....	78,00	14 050	90,48 <sup>9)</sup>	6,47	13,14	12,21	2,21	3,15	2,30	1,84	2,21	1,59
1968 .....	78,00	14 050	91,88	6,59	13,56	...	2,21	3,18	2,30	1,84	2,21	1,59
1969 .....	80,45	14 309	...	7,00	15,25	...	2,21	3,20	2,30	1,84	2,21	1,59

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Benzin		Frachtöl	Brennöl	Heizöl		Eisenerz		Wolframit		Gießereiroheisen		
	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl.	Niederländische Antillen				Frankreich	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Belgien	
	Essence tourisme	Motoren-Standard-Zone	80 K <sup>14)</sup> Oktan regular	41-43 <sup>2)</sup> Ben Illuminating	43-47 Diesol-index	leicht Nr. 2	schwer Grad C	32 <sup>2)</sup> % Fe frei Waggon ab Grube	Lake Superior 51,5% Fe mit Range frei Docks	London 65% WO <sub>2</sub> Welt-Preis eif	New York 65% WO <sub>2</sub> sud-amerikanisch verzollt	phosphorhaltig Gießerei III 2,5-3% Si 1,1-2% P	
	frei England und Wales		in Schiffsladungen Exportpreis fob Aruba					Girantmont	Eriessce			Frachtlage	
	FF	d						FF	\$	s d	\$	FF	bfr
	100 Liter	imp. gallon		6 je gallon		42 gallons	1000 kg	2240 lbs	2240 lbs	2240 lbs	2240 lbs	1000 kg	
1958 .....	89,94	45,75	9,10	9,10	8,61	8,49	2,21	16,36	11,85	81. 4	11,55	265,00	3 150
1962 .....	93,60	49,00	7,79	9,56	8,13	8,03	2,00	17,80	11,25	84. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12,02	287,00	2 750
1964 .....	90,76	49,50	6,99	8,96	7,42	7,32	2,00	16,36	10,98	118. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14,83	283,25	2 750
1965 .....	89,93	55,00	6,60	8,90	6,64	6,53	2,00	16,30	10,95	207. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	22,63	282,00	2 750
1966 .....	89,93	56,66	6,60	8,90	6,46	6,36	2,00	16,30	10,95	295. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37,88	282,00	2 750
1967 .....	90,93	59,91	6,60	8,90	6,79	6,69	2,00	14,30	10,95	358. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	42,75	282,00	2 750
1968 .....	92,73	64,42	6,60	8,90	7,39	7,29	2,00	13,70	10,95	386. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	43,00	274,00	2 750
1969 .....	99,88	70,12	6,60	8,90	6,90	6,80	2,00	13,70	10,95	435. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	43,00	279,98	2 750

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Gießereiroheisen		Halbzeug		Stabstahl		Formstahl	
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten
	Hämatis-0,08% P	phosphorreich 0,75-1,20% P	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Schweden	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Thionville	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Werk	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Thionville	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Thionville	Walzkneppel 150 mm Thomasgüte Fracht-lage Thionville
	£ s d	\$	FF	£ s d	\$	£ s d	£ s d	\$
	2240 lbs		1000 kg	2240 lbs	2000 lbs	1000 kg	2240 lbs	100 lbs
1958 .....	25. 6. 6	21. 6. 0	68,50	279,70	33. 7. 0	78,52	80,20	364,10
1962 .....	24. 18. 8	22. 7. 9	68,08	351,78	32. 19. 2	80,00	73,07	459,40
1964 .....	24. 6. 0	22. 9. 0	64,00	367,40	32. 12. 9	84,00	82,49	476,80
1965 .....	24. 1. 6	22. 9. 0	64,00	367,40	32. 14. 10	84,00	77,99	476,80
1966 .....	24. 16. 6	23. 4. 0	64,00	367,40	33. 15. 3	85,22	74,62	476,80
1967 .....	24. 2. 10	22. 15. 11	64,00	367,40	34. 1. 6	86,00	75,87	476,80
1968 .....	22. 15. 0	21. 15. 0	64,00	367,40	34. 1. 6	88,25	72,20	446,80
1969 .....	24. 0. 5	22. 8. 5	64,38 <sup>3)</sup>	373,93	35. 11. 2	97,33	103,21	486,51

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Formstahl		Grobblech			Feinblech		Weißblech		Stahlschrott		
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Montanunion	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Montanunion	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Belgien	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten
	Winkel und Träger		3/16" und mehr	UTS	Behälter-warmgewalzt	17-20 gauge	18 gauge warmgewalzt	Cardiff	Pittsburgh	Siemens-Martin	heavy steel	Pittsburgh
	UTS 28/33	Exportpreis fob	Thomasgüte	28/33 ab 50 lbs frei Käuferstat.	Exportpreis fob	SPO kaltgewalzt		feuer-verzinkt	el. verzinkt	chargier-fähig	500 lbs und mehr	heavy melting steel
	50-100 lbs fr. Käuferstat.		Exportpreis fob Antwerpen			Exportpreis fob	Exportpreis fob	15-50 lbs fob Werk	0,25 lbs Auflage ab Werk	frei Verbraucher	Fracht-lage 80-Kiste	Nr. 1 frei Verbraucher
	£ s d	\$		£ s d		\$		£ s d	\$	bfr	£ s d	\$
	2240 lbs	100 lbs	1000 kg	2240 lbs	100 lbs	1000 kg	100 lbs	10000 sq in	100 lbs	1000 kg	2240 lbs	2240 lbs
1958 .....	39.19.0	5,90	101,34	42. 4. 6	5,67	156,20 <sup>3)</sup>	5,17	10. 8. 7	8,81	1 783	11.8.3	38,10
1962 .....	39.15.2	5,73	93,49	41.16.1	5,38	123,80	5,18	10.17.11	9,10	1 681	11.8.3	29,28
1964 .....	40. 0. 0	5,93	105,76	42. 0. 0	5,63	122,03	5,38	11. 1. 2	9,10	1 772	11.8.3	34,75
1965 .....	40. 9. 0	5,93	89,81	42. 9. 0	5,63	107,34	5,38	11.15. 8	9,13	1 677	11.8.3	35,10
1966 .....	42. 0. 8	6,06	86,59	43.18.9	5,63	108,73	5,43	12. 1.11	9,35	1 520	11.8.3	30,72
1967 .....	42.10.0	6,07	86,32	44. 7. 6	5,63	106,01	5,53	11.18. 9	9,40	1 502	11.8.3	26,95
1968 .....	42.10.0	6,17	84,02	44. 7. 6	5,92	113,44	5,64	12. 1.10	9,60	1 571	11.8.3	27,21
1969 .....	44. 1. 7	6,62	139,07	46.12.5	6,42	150,49	6,54	12. 0.10	7,95	1 855	11.8.3	31,62

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Aluminium			Kupfer			Blei			Zink	
	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Kanada	Belgien		
	Ingot, mind. 99,5% Al			Elektrolyt-Drahtbarren			New York				
	einheimisch u. kanadisch	sonstige Herkunft <sup>2)</sup>	amerikanisch ab Werk oder ab Import-hafen	Kassapreis ab Werk im Lagerhaus	Erlosnotiz cif europ. Hafen	Exportpreis fob Atl.-Küste	Kassapreis ab Lagerhaus <sup>3)</sup>	Gad A u. B 99,73-99,85% Pb spot	inlandisch virgin brands frei Käufer	Roh-98% Zn frei Werk	
	frei Käuferwerk										
	£ s d je 2240 lbs	c lb	FF 100 kg	£ s d je 2240 lbs	c je lb		£ s d 2240 lbs	c lb	kan. c lb	bfr kg	
1958	184. 3. 8	174. 8. 3	26,89	249,49	197. 7. 8	201. 6. 9 <sup>2)</sup>	24,12	72.16. 1	12,11	11,34	9,26
1962	180.14. 0	157.11. 3	23,88	323,77	233.19. 8	234.15. 5	28,51	29,46	56. 6. 5	9,63	10,50
1964	190.16. 8	179. 9. 9	23,73	344,88	351. 1. 4	253.12. 9	30,99	31,93	101. 0. 9	13,60	13,42
1965	196. 0. 0	179. 5. 5	24,51	394,40	468. 1. 4	290. 2. 9	35,60	36,55	115. 0. 0	16,00	15,50
1966	196. 0. 0	174. 4. 1	24,50	600,76	554.19.11	434.14. 3	49,51	50,46	95. 3. 6	15,12	14,94
1967	199.14.10	179. 5. 2	24,98	545,28	418. 0.10	405.11. 5	47,19	48,16	83.16. 5	14,00	14,00
1968	234. 2. 3	193.19.11	25,58	593,57	525. 6. 1	499.15.10	50,29	51,39	101.15.10	13,21	13,48
1969	249. 2. 2	246.19. 2	27,18	771,90	620.14.11	619. 6. 3	61,91	63,12	122.12. 9	14,90	15,16

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Zink			Zinn			Antimon		Nickel		Silber		Gold
	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten East St. Louis	Kanada Montreal	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Malaysia Penang	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London
	98% Zn Kassa- preis ab Lagerhaus	Prime Western	99,75% Sn	99,8% Sn Kassa- preis ab Lagerhaus	99,8% Sn ex dock	Straits ex smelter	Regulus 99% Sb frei Käufer	RMM Brand 99,5% Sb frei Laredo	raffiniert bis 99% Ni Kontakt preis frei Käufer	99% Ni Kathoden fob Port Colborne	999/1000 in Barren	999/1000 Ankaufspreis	1000/1000
	£ s d 2240 lbs	c lb	kan. c lb	£ s d 2240 lbs	c lb	US\$ 133,33 lbs	£ s d 2240 lbs	c lb	£ s d 2240 lbs	c lb	d o	troy ounce (31,103 g)	\$
1958 .....	65.18.1	10,31	10,30	735. 0. 8	95,13	369,34	190.0.0	29,49	600. 0.0	74,00	76,21	89,04	35,03
1962 .....	67. 9. 2	11,63	11,50	896.12. 8	114,65	447,82	230.0.0	32,50	649. 2.2	79,90	91,51	108,38	35,01
1964 .....	117.17.9	13,57	13,57	1.236.18. 1	157,56	620,49	349.3.4	40,31	642. 0.0	79,00	111,92	129,30	35,18
1965 .....	112.18.0	14,50	14,50	1.412.14. 4	178,20	702,81	369.8.4	44,00	642. 0.0	78,67	111,58	129,30	35,18
1966 .....	102. 0. 2	14,50	14,50	1.296.16. 3	164,07	645,40	326.2.6	44,00	651.15.6	78,97	111,81	129,30	35,24
1967 .....	100.11.0	13,84	13,75	1.222.19. 0	153,44	600,22	329.0.0	44,00	737.16.0	87,79	141,98	154,97	35,33
1968 .....	111. 3. 3	13,50	13,50	1.323.13.11	148,15	565,81	360.0.0	44,00	902.14.0	94,00	219,53	214,46	39,86
1969 .....	121. 2. 8	14,60	14,68	1.451. 1. 4	164,50	626,02	409.4.6	55,77	1010. 7.6	105,42	180,77	179,07	41,10

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Holz			Sulfit-Zellstoff			Zeitung- druckpapier	Zement		Schwefelsäure		Salpeter
	Großbrit. u. Nordirl. London	Schweden Gävle, Söderhamn, Hudiksvall	Verein. Staaten Douglasie 2" x 4"	Großbrit. u. Nordirl. London	Finnland unbleicht	Verein. Staaten einheim.	Kanada Quebec Standard-Kontrakt	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Chile
	Deals/Battens IV, 7"	Kiefer Fichte 2 1/2" x 7", u/s	R. L. 4 s	Kontrakt- preis ab Lagerhaus	Export- preis ab Lagerhaus	frei Verbraucher	in Rollen fob Süd Quebec	Portland- i. Säckchen	ab 110 c frei Station	168° Tw ab Werk	66° Bé in Tanks ab östl. Werke	Chile- roh lose ab Hafen- lager
	£ s d Standard (4,76 cbm)	skr	\$ 1000 bd. ft.	£ s d 2240 lbs	Fmk 1000 kg	\$ 2000 lbs	kan. \$	s d 2240 lbs	\$ 170,55 kg	£ s d 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	
1958 .....	70.18.4	1 162	1 009	77,89	47. 6. 3	351,00	135,06	112,0	4,23	11. 7. 6	20,10	45,02
1962 .....	70. 0. 0	1 210	993	78,64	47. 0. 0	323,33	123,33	116,0	4,27	12. 0. 0	19,35	44,00
1964 .....	80.18.4	1 303	1 142	81,14	48. 0. 0	347,58	125,00	126,24	3,56	12. 0. 0	19,89	44,00
1965 .....	88.16.8	1 362	1 222	82,18	50.10. 0	359,42	123,94	125,51	3,85	12. 8. 5	23,54 <sup>4)</sup>	44,00
1966 .....	84.13.4	1 372	1 208	85,62	48. 0. 0	339,00	120,00	128,76	3,60	14. 3. 5	24,63	44,00
1967 .....	80.14.8	1 395	1 155	85,54	48. 7.11	350,42	120,00	132,85	3,45	15. 3. 6	28,07	44,00
1968 .....	87. 8. 6	1 450	1 161	107,85	52.10. 0	412,83	120,00	133,67	3,45	16. 3. 0	32,01	44,00
1969 .....	93. 0. 0	1 504	1 225	113,52	55. 2. 6	437,80	121,25	138,05	3,63	16. 9. 6	32,30	48,00

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatszahlen. — 1969 zum Teil vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frankreich: Weizen und Gerste: Bis einschl. Erntejahr 1961/62 Grundpreise. — <sup>3)</sup> Aus weniger als 12 Monatspreisen errechnet. — <sup>4)</sup> 1958 Zenith, 1962 Arkansas Perlreie, von 1964 bis Ende 1967 Nato extra fancy. Bis Januar 1964 ex dock. — <sup>5)</sup> Bis Ende 1966 Sumatra, roh, ab Lager Amsterdam. — <sup>6)</sup> Bis Ende 1962 Baconers, FMC-Verkaufspreis. — <sup>7)</sup> Bei Abgabe an die Eierexportgenossenschaft. — <sup>8)</sup> Bis Ende 1962 Terminnotierungen. — <sup>9)</sup> Bis Ende 1968 (as kubanische Häfen. — <sup>10)</sup> Bis Januar 1965 Karnak. — <sup>11)</sup> Bis Ende 1967 Grad J2, fair cleaning. — <sup>12)</sup> Bis Ende 1966 LJA-Firsta 2-3, von Januar 1968 bis Dezember 1967 LJA-Lightnings. — <sup>13)</sup> Preise abzgl. der gültigen Rabatte. — Stabstahl und Formstahl: Ab 1. 10. 1968 Preise für Thomas- und Siemens-Martin-Güte. — <sup>14)</sup> 1958 70-72 Oktan, verbleit. — <sup>15)</sup> 1958 fob Verschiffungspunkt bzw. ab Lager.



## 3. Preisindex für

umbasiert auf

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Termin <sup>2)</sup>	1955
<b>Europa</b>						
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	119	EGWHMBRUTD	1962	MM	87
2	Belgien	62	EGWHMBRUTD	1966	MM	90
3	Dänemark	200	EGWHMBRUTD St.	1964	VJA	81
4	Finnland	33	EGWHMBRUTD	Okt. — Dez. 1957	MM	68
5	Frankreich	Paris	EGWHMBRUTD	1962	MM	70
6	Griechenland	16 <sup>4)</sup>	EGWHMBRUTD	Juni 1959	D	88
7	Großbritannien und Nordirland	200	EGWHMBRUTD	16. 1. 1962	MM	81
8	Irland	120	EGWHMBRUTD	November 1968	VJM	82
9	Island	Reykjavik	EGWHMBRUTD St.	Januar 1968	MA	69
10	Italien	92	EGWHMBRUTD St.	1966	D	85
11	Jugoslawien	93 <sup>5)</sup>	EGWHMBRUTD	1967	D	65
12	Luxemburg	9	EGWHMBRUTD	1965	MA	92
13	Niederlande	34	EGWHMBRUTD St.	1964	MM	83
14	Norwegen	100	EGWHMBRUTD	1968	MM	81
15	Österreich	10	EGWHMBRUTD	1966	MM	84
16	Portugal	Lissabon	EGWHMBRUTD	Juli 48 — Juni 49	MM	87
17	Schweden	70	EGWHMBRUTD	1949	MM	78
18	Schweiz	33—122	EGWHMBRUTD	September 1960	ME	89
19	Spanien	52	EGWHMBRUTD V	1968	D	64
20	Türkei	Istanbul	EGWHMBRUTD	1958	D	49
<b>Afrika</b>						
21	Algerien <sup>6)</sup>	Algier	EGWHMBRUTD	1964	D	.
22	Elfenbeinküste <sup>7)</sup>	Abidjan	EGWHMBRUTD V	Februar 1960	D	61
23	Ghana	Akkra	EGWHMBRUTD V	Marz 1963	MM	79
24	Kenia <sup>8)</sup>	Nairobi	EGWHMBRUTD St.	Juli 1964	ME	87
25	Kongo (Dem. Rep.)	Kinshasa	EGWHMBRUTD V	Okt. — Dez. 1964	MM	.
26	Madagaskar	Tananarive	EGWHMBRUTD V	Marz 1962	MA	80
27	Marokko	Casablanca	EGWHMBRUTD V	Okt. 58 — Sept. 59	D	77
28	Nigeria	Lagos	EGWHMBRUTD V	1960	MM	75
29	Sambia <sup>9)</sup>	8	EGWHMBRUTD V	Januar 1982	MA	84
30	Senegal <sup>10)</sup>	Dakar	EGWHMBRUTD	Juli 1945	MA	66
31	Sudan	3	EGWHMBRUTD St.	Januar 1951	ME	86
32	Südafrika	9	EGWHMBRUTD St.	Oktober 1958	MA	87
33	Tschad <sup>11)</sup>	Fort Lamy	EGWHMBRUTD V	Januar 1964	D	70
34	Tunesien	Tunis	EGWHMBRUTD V	1962	D	91
35	Uganda <sup>12)</sup>	Kampala	EGWHMBRUTD	Dezember 1951	MM	84
36	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	Kairo	EGWHMBRUTD V	Juni — Aug. 1939	D	96
<b>Amerika</b>						
37	Argentinien	Buenos Aires	EGWHMBRUTD V	1960	D	14
38	Bolivien	La Paz	EGWHMBRUTD	Januar 1957	ME	12
39	Brasilien	Sao Paulo	EGWHMBRUTD V	1953	MA	15
40	Chile	Santiago	EGWHMBRUTD	1958	D	21
41	Costa Rica	San José	EGWHMBRUTD V	1964	MM	88
42	Dominikanische Republik	San Domingo	EGWHMBRUTD V	1960	ME	95
43	Ecuador	Quito	EGWHMBRUTD	1965	MF	94
44	El Salvador	San Salvador	EGWHMBRUTD V	Juni 1954	D	101
45	Guatemala	Guatemala, Stadt	EGWHMBRUTD V	August 1946	MM	99
46	Jamaika	Kingston	EGWHMBRUTD St.	Januar 1967	ME	80
47	Kanada	33	EGWHMBRUTD St.	1949	MA	89
48	Kolumbien	Bogotá	EGWHMBRUTD V	1939	D	57
49	Mexiko	Mexiko, Stadt	EGWHMBRUTD	Juli 54 — Juni 55	D	73
50	Nicaragua	Managua	EGWHMBRUTD V	April 55 — März 56	D	.
51	Paraguay <sup>13)</sup>	Asuncion	EGWHMBRUTD V	1964	D VJA	.
52	Peru	Lima und Callao	EGWHMBRUTD V	1966	MM	60
53	Uruguay	Montevideo	EGWHMBRUTD V	August 1962	D	26
54	Venezuela	Caracas	EGWHMBRUTD V	Oktober 1967	D	92
55	Vereinigte Staaten	46	EGWHMBRUTD St.	1957—1959	MM	89
<b>Asien</b>						
56	Ceylon	Kolombo	EGWHMBRUTD	1952	D	95
57	China (Taiwan)	alle Großstädte	EGWHMBRUTD V	1956	D	55
58	Indien	Bombay	EGWHMBRUTD	1960	D	76
59	Irak	Bagdad	EGWHMBRUTD V	1963	D	88
60	Iran	32	EGWHMBRUTD	Marz 59 — Marz 60	MM	69
61	Israel	30	EGWHMBRUTD St.	1964	D	70
62	Japan	170 <sup>14)</sup>	EGWHMBRUTD	1965	D	82
63	Korea, Süd	Seoul	EGWHMBRUTD	1965	D	53
64	Laos	Vientiane	EGWHMBRUTD V	1959	D	50
65	Malaysia <sup>15)</sup>	49	EGWHMBRUTD V	1960	ME	93
66	Pakistan	Karachi	EGWHMBRUTD V	1961	D	82
67	Philippinen	Manila	EGWHMBRUTD	1955	D	83
68	Thailand	Bangkok u. Thonburi <sup>16)</sup>	EGWHMBRUTD V	1962	D	80
69	Vietnam, Süd	Saigon	EGWHMBRUTD V	1949	D	86
<b>Australien u. Ozeanien</b>						
70	Australien	6	EGWHMBRUTD	Juli 66 — Juni 67	MM	84
71	Neuseeland	21	EGWHMBRUTD	1965	D/VJM	83

<sup>1)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, M = Hausrat, leistung, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß  
<sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJA = Vierteljahresanfang, VJM = Viertelhalbsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin, bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Bis 1958 Athen. — <sup>4)</sup> Bis 1961 20 Städte. — <sup>5)</sup> Basis

## die Lebenshaltung

1962 = 100

werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

Durchschnitt														1962
1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
89	91	93	94	95	97	100	103	105	109	113	114	116	119	1
92	95	96	97	98	99	100	102	106	111	115	119	122	127	2
86	88	89	91	92	95	100	104	108	115	123	132	143	148	3
76	84	90	91	94	96	100	105	116	122	126	133	144	148	4
71	73	84	89	92	95	100	105	108	111	115	118	124	132	5
91	93	95	97	99	100	100	103	104	107	112	114	115	117	6
85	89	91	92	93	96	100	102	105	110	115	118	123	130	7
85	89	93	93	93	96	100	102	109	115	118	122	128	137	8
76	79	83	84	86	90	100	113	135	145	160	166	189	229	9
88	89	92	91	94	96	100	107	114	119	122	126	128	131	10
70	72	75	77	84	91	100	106	119	158	196	208	219	235	11
93	97	98	98	99	99	100	103	106	110	113	116	119	122	12
85	91	92	93	96	95	100	104	110	115	122	126	130	140	13
84	86	90	92	93	95	100	103	108	113	117	122	126	130	14
87	89	90	91	92	95	100	103	107	112	115	119	122	126	15
89	91	92	93	96	98	100	102	105	109	115	121	128	140	16
82	85	89	90	93	95	100	103	106	112	119	124	126	130	17
90	92	93	93	94	96	100	103	107	110	116	120	123	126	18
68	75	85	91	93	94	100	109	117	132	141	150	157	161	19
56	62	70	88	93	96	100	107	110	115	124	142	150	156	20
63	71	87	92	93	98	100	101	100	105	103	104	117	119	21
82	83	83	85	86	92	100	104	105	109	112	113	117	119	22
90	92	94	94	94	96	100	102	105	108	111	114	117	119	23
80	84	90	95	97	98	100	103	108	111	114	117	120	133	24
81	86	89	89	94	95	100	106	110	114	113	112	112	116	25
80	82	82	85	91	96	100	100	102	106	115	111	112	123	26
87	90	93	94	96	98	100	101	105	110	115	121	132	137	27
67	71	86	91	92	96	100	103	107	109	112	111	112	116	28
84	85	91	91	91	99	100	105	109	106	108	120	108	121	29
88	91	94	95	97	98	100	101	104	108	111	115	117	121	30
71	72	80	86	94	98	100	106	114	121	128	132	133	138	31
96	102	106	103	100	104	100	103	107	114	119	122	125	130	32
90	92	93	94	94	96	100	104	107	111	115	118	124	126	33
98	102	102	102	103	103	100	101	105	120	131	132	137	140	34
15	19	25	54	69	78	100	124	151	195	257	332	386	415	35
34	72	65	79	88	94	100	99	109	112	120	134	141	144	36
19	22	26	35	47	66	100	174	325	525	770	996	1 238	1 516	37
33	42	53	73	82	88	100	144	211	271	333	394	501	655	38
89	91	93	93	94	97	100	103	106	106	106	107	111	114	39
96	101	99	99	95	92	100	108	111	109	109	110	110	110	40
90	91	92	92	93	97	100	106	110	113	119	122	127	132	41
102	98	103	102	102	100	100	101	103	103	102	104	107	106	42
100	99	100	100	98	98	100	100	100	99	100	100	102	104	43
80	82	87	89	92	98	100	102	104	107	109	112	119	124	44
90	93	96	97	98	99	100	102	104	106	110	114	119	124	45
61	70	81	86	90	98	100	132	155	161	193	208	220	242	46
77	81	90	93	97	99	100	101	103	106	111	114	117	121	47
104	101	105	102	100	100	100	101	105	108	113	114	114	114	48
63	68	73	83	90	94	100	106	118	138	148	162	193	205	49
28	32	38	53	73	90	100	120	174	283	505	892	1 955	2 359	50
93	91	95	100	103	100	100	101	103	105	107	107	108	111	51
90	93	96	96	98	99	100	101	103	104	107	110	115	121	52
94	97	99	99	98	99	100	103	106	106	106	108	114	123	53
61	65	66	76	91	98	100	102	102	102	104	107	116	122	54
83	89	89	93	95	97	100	101	116	124	135	149	158	160	55
94	99	96	95	98	100	100	104	103	102	103	105	107	117	56
74	79	79	87	96	99	100	100	104	106	106	108	109	112	57
75	80	83	84	86	91	100	107	112	121	130	133	135	139	58
83	85	85	86	89	94	100	108	112	120	126	131	138	146	59
65	80	77	80	86	94	100	120	153	174	194	216	240	240	60
57	69	75	79	81	78	100	191	378	426	485	527	554	571	61
95	97	97	98	99	99	100	101	100	101	103	104	104	104	62
85	93	96	93	99	101	100	102	106	112	121	129	129	133	63
86	87	90	89	93	94	100	106	114	117	124	132	132	134	64
85	90	95	90	96	98	100	101	103	104	108	112	114	117	65
96	92	90	93	91	97	100	107	110	129	208	300	385	465	66
89	91	93	94	98	100	100	101	103	107	110	114	117	120	67
86	88	92	95	96	97	100	102	106	109	112	119	124	130	68

B = Bekleidung einschl. Schuhwerk, R = Reinigung und Körperpflege, U = Bildung und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienstwaren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind. — jahresmitte, VjE = Vierteljahresende. — \*) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushalts 1964 = 100. — \*) Index für Europäer. — \*) Bis 1964 28 Städte. — \*) Bis 1959 nur Bangkok.

## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

	Belgien (Landesmittel aus 62 Gemeinden) — Maßzahlen 1966 = 100 <sup>1)</sup>																	
Durchschnitt	Weißbrot	Makkaroni und Reis	Kartoffeln	Gemüsekonserve <sup>2)</sup>	Fleisch			Speck geräuchert	Kabeljau, Lachs u. Sardinen <sup>3)</sup>	Hutter gekörnt	Margarine	Milch sterilisiert	Käse 45%	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Bier und Wein <sup>4)</sup>	
					Rind-	Schweine-	Kalb-											
1958	73,3		54,9	107,8	70,0	78,3	77,0	79,9	76,6	69,0	80,5	89,3	83,8	69,5	87,9	82,3	95,9	87,8
1962	82,8		76,1	88,9	75,8	79,5	80,5	83,5	83,6	88,2	85,4	88,2	83,6	80,5	88,1	84,1	86,2	88,0
1964	91,3		60,1	87,7	89,1	96,1	90,5	95,2	98,8	84,3	96,2	88,9	92,1	97,4	91,7	88,8	93,2	91,7
1966	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1967	111,0	108,0	74,3	104,4	103,6	100,9	102,9	104,4	104,5	104,9	100,4	100,0	100,5	104,7	97,8	102,8	100,7	104,5
1968	116,4	115,8	54,5	104,4	108,6	102,4	106,6	107,9	104,9	106,6	97,5	99,8	100,6	108,1	103,5	103,6	100,4	106,9
1969	120,8	118,7	81,5	103,0	117,5	114,0	113,8	116,2	119,0	112,2	93,2	98,3	100,8	107,6	104,6	103,1	99,6	107,0

	Dänemark (Landesmittel aus etwa 200 Gemeinden) — Preise in dkr																	
Durchschnitt	Brot		Mehl Weizen	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch			Fisch		Butter	Margarine	Milch in Flaschen	Käse Danbo 45%	Eier frisch	Streu-zucker	Kaffee l. Qual.	Nuß-kohl
	Roggen	Weizen				Rind- u. Kalb	Schwein- mager	Kalb- Braten	Borscht	Heringe frisch								
						1 kg												
1958	0,62	1,27	1,25	0,46	1,22	8,89	7,70	7,75	1,91	1,91	5,34	3,08	0,65	5,55	2,99	1,08	19,85	13,68
1962	0,79	1,62	1,55	0,67	2,11	9,67	9,00	9,36	2,49	2,34	8,44	3,09	0,87	6,35	2,68	1,48	18,05	12,32
1964	0,82	1,69	1,52	0,51	1,78	12,80	10,86	11,15	2,73	2,50	9,07	3,34	0,93	7,37	3,66	1,33	20,93	13,37
1966	0,89	1,93	1,51	0,69	2,08	14,50	12,08	12,15	3,41	3,12	10,38	3,62	1,08	8,03	4,23	1,77	21,92	14,06
1967	0,98	2,16	1,54	0,71	2,38	15,36	13,17	13,04	3,51	3,45	10,93	3,65	1,15	8,84	4,59	2,20	21,66	14,87
1968	1,25	2,41	1,69	0,77	2,25	16,69	14,37	14,51	3,66	3,75	11,45	3,87	1,21	8,88	5,07	2,35	22,48	16,37
1969	1,30	2,49	1,69	0,86	3,01	18,38	14,98	15,44	4,00	4,05	11,87	4,00	1,23	7,93	5,21	2,36	22,92	

	Finnland (Landesmittel aus 33 Gemeinden) — Preise in Fmk <sup>5)</sup>																		
Durchschnitt	Brot		Mehl Weizen	Hefe Backen	Kartoffeln	Orangen	Fleisch			Wurst Aufschnitt	Fisch		Butter l. Qual.	Margarine	Milch	Käse Emmentaler	Eier	Wurst Kaffee geröstet	
	Roggen	Weizen					Rind-*)	Schwein- (Siedefleisch)	Kalb- (Siedefleisch)		Heringe	Forelle							
							1 kg												
1958	73	82	75	75	19		328	334			128	173	476	316	37	462	271	134	1140
1962	78	112	102	90	29	150	348	404	381	116	219	464	316	43	483	281	133	800	
1964	0,95	1,37	1,22	1,06	0,29	1,67	3,64	4,69	4,66	1,46	2,52	5,59	3,50	0,54	5,99	3,31	2,01	8,94	
1966	1,00	1,58	1,30	1,24	0,31	1,86	5,18	5,37	5,15	1,67	3,15	6,17	3,69	0,58	6,32	3,57	1,49	9,03	
1967	1,10	1,58	1,29	1,25	0,41	2,02	5,70	5,31	5,36	1,49	3,52	6,75	3,99	0,61	6,60	3,75	1,43	8,48	
1968	1,15	1,67	1,45	1,50	0,39	2,25	7,31	5,58	8,15	1,45	4,16	8,31	4,20	0,69	7,46	3,76	1,52	11,80	
1969	1,16	1,73	1,51	1,52	0,39	2,22	7,87	6,04	8,30	1,63	4,63	8,43	4,20	0,70	7,77	4,05	1,56	11,76	

	Frankreich (Paris) — Preise in FF																	
Durchschnitt	Brot		Mehl mittlere Qual.	Bohnen weiß getr.	Kartoffeln	Fleisch			Speck fett	Butter frisch	Margarine	Erdnöl	Milch in Flaschen	Käse Gruyère	Eier frisch	Wurzel-zucker	Kaffee geröstet	Kohle halbf.
	Weizen	Haar				Rind-Steak	Schwein-Rücken	Kalb-Brust										
						1 kg		1 l										
1958	0,76	0,98	1,57	1,81	0,34	10,26	5,86	5,91	3,10	7,95	2,92	2,62	0,52	5,79	0,25	1,08	10,35	20,46
1962	0,90	1,21	1,89	2,12	0,44	12,04	7,32	6,97	2,82	9,00	3,16	2,76	0,66	7,82	0,25	1,24	10,04	23,13
1964	0,99	1,28	2,09	2,63	0,27	13,29	8,30	8,80	3,66	9,89	3,28	2,93	0,70	8,81	0,24	1,32	10,57	24,03
1966	0,99	1,30	2,09	2,85	0,45	14,52	8,28	9,65	4,20	10,12	3,59	2,97	0,75	9,20	0,28	1,32	11,11	24,51
1967	1,07	1,34	2,10	2,74	0,44	16,29	8,15	9,80	4,62	10,24	3,57	3,07	0,77	9,37	0,26	1,37	11,15	24,62
1968	1,18	1,49	2,28	3,04	0,37	16,95	8,25	9,48	4,82	10,48	3,61	2,64	0,85	9,65	0,29	1,43	11,12	25,37
1969	1,21	1,55	2,41	3,14	0,47	18,19	8,51	8,75	5,00	10,55	3,64	3,06	0,87	10,20	0,29	1,52	11,30	28,72

	Griechenland (Landesmittel aus 16 Städten) — Preise in Dr.																	
Durchschnitt	Brot		Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Nudeln	Fleisch		Fisch		Pflanzenfett	Olivenöl	Käse	Zucker	Kaffee	Lebensmittel	Seife grün	
	Misch	Weizen					Rind	Kalb	Kabeljau getr.	Heringe geräuchert								
							1 kg		1 kg									
1958	3,28		6,73	8,89	2,57	12,22	23,20		11,46	12,34		18,69	20,48		10,81	72,77	3,52	9,55
1962	4,11	4,96	6,74	8,50	2,71	12,59	25,02	30,42	13,84	15,61	28,17	19,98	23,18	33,05	10,48	77,39	3,58	10,74
1964	4,18	4,92	7,36	11,08	2,75	13,49	28,02	36,58	17,32	17,85	31,84	23,88	24,42	34,51	13,12	87,44	3,58	10,26
1966	4,32	5,10	6,84	10,76	3,31	14,82	32,24	42,05	19,55	19,57	34,18	26,23	32,93	47,30	13,16	89,34	3,61	9,46
1967	4,43	5,29	7,73	10,65	3,37	15,01	31,82	42,30	19,17	21,00	34,97	25,95	32,90	45,81	13,12	88,26	3,63	9,57
1968	4,77	5,49	7,72	10,84	3,20	14,78	31,67	41,98	18,53	21,76	37,63	28,26	32,85	46,12	13,32	87,81	3,63	9,49
1969	4,78	5,54	7,15	11,62	3,67	15,85	31,32	42,77	18,87	23,06	40,01	29,75	34,16	47,90	13,32	88,85	3,63	9,62

<sup>1)</sup> Die Zahlenangaben bis einschl. 1965 sind mit denen ab 1966 nur bedingt vergleichbar. Sie resultieren aus Umbasierungen der früheren Maßzahlen auf Basis 1953 = 100. — <sup>2)</sup> Bis 1965 Erbsen in Dosen. — <sup>3)</sup> Bis 1965 nur Lachs. — <sup>4)</sup> Bis 1965 nur Bier. — <sup>5)</sup> 1. 1. 1963 Währungs-umstellung: 100 »Alte« Fmk = 1 »Neue« Fmk. — <sup>6)</sup> Ab 1967 Schulterstücke. — <sup>7)</sup> Ab April 1968 »Frankfurter Würstchen«.

## 1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Gemeinden) — Preise in d																	
	Brot	Mehl	Kartoffeln		Fleisch		Bacon	Schinken	Fisch	Schweine	Butter	Margarine	Käse	Milch	Eier	Zucker	Wurst	Tea
	Weizen-			Rind-	Schwein-	Hammet-	durch-	roh	Kabel-	schmalz	Molkerei			frisch			1 lb	gute
	2 lbs	14 lbs		Lende	Schulder	knoche	wachs.		jau					1 quart	12 St.			Qual.
1958	14,44	90,14	44,19	46,13	41,44	39,81	46,63	48,44	36,00	18,19	51,63	19,81	34,63	11,44	49,75	7,50	24,88	89,13
1962	16,00	99,50	39,00	50,88	43,06	40,00	48,44	50,31	43,31	16,19	54,50	20,75	38,94	12,31	47,63	8,25	25,75	89,94
1964	17,56	108,75	40,50	63,13	47,13	45,19	51,19	56,50	41,66	16,69	56,31	21,63	40,69	13,69	43,88	9,50	27,13	94,25
1966	18,25	110,50	46,19	72,25	49,50	49,50	53,79	59,25	42,13	17,25	57,50	23,75	42,31	15,00	51,00	9,75	28,13	94,06
1967	19,75	115,00	42,63	71,00	51,38	49,13	55,00	61,75	42,56	17,56	59,00	24,00	42,75	15,56	49,75	9,75	28,81	94,00
1968	22,44	135,24	40,06	81,13	53,94	54,94	57,75	64,50	43,31	17,69	59,00	23,94	42,94	16,00	54,13	10,19	29,38	92,56
1969	23,69	145,00	60,25	90,63	54,88	60,13	60,75	65,69	48,75	17,69	57,75	28,00	45,00	16,88	51,31	10,07		96,25

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																
	Brot Weizen	Mak- ka- roni	Reis	Boh- nen getr. <sup>1)</sup>	Kar- tof- feln	Fleisch		Speck <sup>1)</sup>	Schin- ken roh	Wurst Salami <sup>1)</sup>	But- ter	Öl- venol frisch	Käse Parme- san	Eier	Zucker <sup>1)</sup>	Kaffee Santos ger. <sup>1)</sup>	Wein
						Rind- o. Kn.	Schwein- <sup>1)</sup>										
						1 kg	1 kg										
1 l	1 kg	12St	1 kg	1 l													
1958 .....	145	192	185	167	55	1 481	1 048	420	2 590	1 531	1 118	700	85	1 210	443	2 143	146
1962 .....	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	2 037	131
1964 .....	178	232	239	256	79	1 683	1 495	434	3 433	1 731	1 402	806	121	1 522	480	2 145	177
1966 .....	196	256	264	297	95	1 902	1 640	431	3 505	1 827	1 407	926	123	2 079	492	2 181	189
1967 .....	204	253	253	303	94	1 932	1 689	440	3 802	1 879	1 398	840	136	2 151	492	2 182	185
1968 .....	204	250	251	298	88	1 980	1 691	437	3 958	1 914	1 479	831	140	2 083	492	2 181	185
1969 .....	218	261	260	298	99	2 038	1 768	437	4 006	1 966	1 619	805	142	2 111	512	2 192	193

Durchschnitt	Jugoslawien (Landesmittel aus 93 Städten) — Preise in Din <sup>1</sup>																	
	Brot Misch- Weizen	Mehl Weizen	Reis	Boh- nen	Kart- offeln	Fleisch		Speck	Schwein- schmalz	Butter frisch gute Qual.	Speise- öl	Milch <sup>1</sup>	Eier	Zuck- er	Kaffee roh	Wein mittl. Qual.	Braun- kohle	
						Rind-	Schwein-											
						mit Knochen												
						1 kg	1 kg											
1958 .....	48	70	180	83	20	272	361	266	423	361	610	294	41	16	151	2 071	171	2 739
1962 .....	61	82	202	146	53	406	484	359	437	443	888	290	58	26	170	1 763	199	3 415
1964 .....	79	108	321	189	56	708	708	558	567	525	1 216	353	75	32	194	1 655	204	4 233
1966 .....	1,40	2,34	3,82	2,83	1,01	11,81	12,33	8,80	8,83	4,88	17,20	4,85	1,46	0,61	2,61	22,74	4,13	99,32
1967 .....	1,40	2,36	4,15	2,88	0,95	11,71	14,31	9,34	9,84	4,84	17,44	4,85	1,46	0,59	2,61	23,46	4,25	99,65
1968 .....	1,99	2,36	4,70	3,45	1,11	11,35	12,72	12,27	9,88	5,26	19,33	5,00	1,45	0,55		33,10	3,83	
1969 .....	2,09	2,36	5,40	3,92	1,06	11,88	14,92	14,18	14,52	6,48	22,01	5,21	1,46	0,61		35,42	4,05	

Durchschnitt	Luxemburg (Stadt) — Maßzahlen 1965 = 100																	
	Brot Misch-	Mehl Weizen	Reis	Kart- toffeln	Fleisch			Fisch			Butter Molkerei	Margarin-	Erd- nußöl	Milch	Käse Edam	Eier frisch	Zucker Wasserl.	Kaffee
					Rind- Filet	Schwein- Kotelett	Kalb- oh Kn	Schinken	Kabel- jau	Sardin- nen i. Öl								
1958 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966 .....	102,4	100,0	103,3	123,9	109,4	100,2	105,2	102,5	99,1	102,7	104,5	102,2	101,7	105,7	104,6	97,5	103,3	104,2
1967 .....	114,6	109,1	110,1	107,4	112,2	99,7	104,8	103,9	97,8	104,8	107,4	101,8	101,9	105,7	112,1	90,1	106,1	104,0
1968 .....	126,3	118,2	120,8	87,4	129,8	101,0	109,8	106,0	98,0	106,8	108,1	101,5	97,3	106,5	118,5	89,2	106,9	104,2

Durchschnitt	Niederlande (Landesmittel aus 34 Gemeinden) Maßzahlen 1964 = 100																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen braune	Kartoffeln	Fleisch		Speck fett ger.	Schinken gekocht	Schell- fisch	Butter	Margarine	Salat in Flaschen	Milch lose	Käse Gouda- vollf.	Eier 1. Sorte	Zucker fein	Kaffee mittl. Qualit.
	Weizen-					Rind- mager	Schwein- Knochen											
1958 .....																		
1962 .....	85	86	93	70	134	76	78	74	76	98	80	90		87	81	91	89	91
1964 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1966 .....	118	104	117	108	144	108	105	94	104	95	113	106	105	107	115	115	107	108
1967 .....	124	109	131	97	121	109	107	95	109	103	125	105	105	111	125	117	111	103
1968 .....	131	117	147	83	100	115	115	96	112	111	133	111	106	113	128	121	116	103
1969 .....	139	126	160	109	131	128	130	107	122	122	139	109	107	118	139	121	131	104

<sup>1</sup>) Landesmittel. — <sup>2</sup>) Januar 1966 Währungsumstellung: 100 alte Einheiten = eine neue Einheit.



## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Norwegen (Landesmittel aus 53 Gemeinden) — Preise in nkr																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen braun	Kartoffeln	Fleisch			Fisch		Butter Molk.	Margarine	Milch los	Käse Schweizer	Eier frisch	Wartel- zucker	Kaffee geröst.	Steinkohle Haush.
	Weizen-					Rind-	Schweine- Braten m. Ku.	Kalb- Brust	Dorsch	Heringe gesalzen								
	1 kg		3 kg	1 kg	1 l	1 kg	100 kg											
1958	1,47	0,96	2,67	2,31	1,79	11,33	9,74	10,00	3,29	2,80	9,73	2,94	0,71	10,24	7,18	1,66	16,12	23,32
1962	1,88	1,27	2,74	2,99	2,25	13,48	11,09	12,91	4,14	3,75	10,46	2,67	0,73	12,99	7,91	1,58	12,56	21,36
1964	2,01	1,21	3,31	3,32	2,16	14,32	11,74	14,10	4,52	4,06	10,70	3,34	0,80	13,06	8,30		15,27	22,99
1966	2,11	1,17	3,45	3,67	2,37	14,95	11,57	15,98	5,43	5,23	10,19	2,97	0,91	12,10	8,75	1,80	15,19	24,80
1967	2,15	1,17	3,48	3,75	2,64	15,42	12,40	16,60	6,01	5,80	10,18	2,69	1,01	12,89	8,76	1,89	14,53	26,21
1968	2,87	1,16	3,86	3,73	2,94	15,80	13,44	17,43	6,28	6,21	8,60	2,66	1,05	13,10	9,22	1,88	14,25	27,05
1969	2,96	1,16	4,01		3,38	16,91	14,25	19,94		6,40	7,91	2,82	1,20		9,13	2,12	14,54	30,03
Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in S																	
	Brot Misch.	Mehl Weizen-	Reis	Eier- toig- waren	Erb- sen <sup>1)</sup> Spalt-	Kartoffeln	Fleisch			Würst l. Qual. feine	Fisch Kabel- jau Filet	Butter Molkerei-	Speise- öl los	Milch 1 l	Käse Emmentaler	Eier frisch	Wartel- zucker <sup>2)</sup>	Kakao
							Rind-	Schweine-	Kalb-									
	1 kg		1 kg	1 St	1 kg	125 g												
1958	3,80	4,30	6,40	13,02	9,69	1,23	26,00	33,08	35,17	24,00	17,25	34,20	13,30	2,20	25,60	1,16	6,40	5,88
1962	4,00	4,50	6,46	14,74	9,69	2,27	29,00	31,50	57,10	26,30	20,80	35,40	16,20	2,40	25,50	1,15	6,05	5,73
1964	4,50	5,05	7,59	15,68	10,30	1,69	34,20	36,10	69,40	28,90	22,90	37,00	16,20	2,80	28,00	1,12	7,11	4,50
1966	4,85	5,15	7,77	15,76	11,02	2,34	39,71	41,18	77,37	31,83	29,33	40,00	17,44	3,00	32,05	1,22	7,12	4,50
1967	5,50	5,77	8,95	17,14	14,10	2,09	40,80	43,60	80,30	33,10	29,70	40,00	15,70	4,00	35,20	1,20	7,06	4,50
1968	5,70	5,79	9,75	17,54	14,00	2,21	41,10	43,20	81,50	33,06	29,30	40,00	16,00	4,12	35,70	1,22	7,06	4,60
1969	5,83	5,75	9,80	17,68	15,60	2,25	42,20	44,20	87,10	35,60	29,30	40,00	15,60	4,20	36,00	1,28	7,13	5,47
Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																	
	Brot Söt- limpa	Mehl Weizen-	Erb- sen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch			Speck gesalz.	Fisch		Butter Molk.	Margarine	Käse voll- fett	Milch in Flaschen	Eier	Zuk- ker	Kaffee geröst.	Koks 40-80 mm
					Rind- Suppen-	Schweine- se.	Kalb- l. Qual.		Dorsch	Heringe frisch								
	1 kg		1 kg	1 l	1 kg	1 hl												
1958	1,42	1,02	2,38	0,55	5,49	8,65	10,19	6,82	3,39	2,05	6,06	3,48	6,67	0,67	4,37	1,45	12,91	10,16
1962	1,80	1,12	2,23	0,76	7,74	10,47	13,16	8,54	4,39	2,58	6,64	3,65	8,16	0,90	5,24	1,48	10,88	9,94
1964	2,09	1,19	2,43	0,58	10,17	12,39	15,96	9,71	4,83	2,64	7,95	3,56	8,87	0,91	5,13	1,79	12,20	11,52
1966	2,43	1,31	2,68	0,77	11,65	14,53	19,19	11,56	5,64	3,09	7,44	3,84	10,14	1,02	5,87	1,59	12,20	12,80
1967	2,63	1,40	2,78	0,81	12,58	14,40	20,56	10,66	5,77	3,12	7,48	3,92	10,70	1,05	6,16	1,57	11,68	13,21
1968	2,70	1,43	2,75	0,83	12,90	14,46	22,55	10,85	5,96	3,40	8,16	3,88	11,07	1,03	5,80	1,47	11,48	13,32
1969	2,80	1,21	2,75	0,91	13,58	15,72	23,35	13,02	7,14	5,62	8,84	3,92	11,26	1,03	6,13	1,54	9,30	14,06
Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 34 Städten) — Preise in sfr																	
	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glan- ziert	Teig- waren	Kartoffeln	Fleisch <sup>1)</sup>			Speck geräuchert	Butter Tafel-	Kokosfett	Erd- nußöl	Käse Emment. Vollfett	Milch Voll-	Eier frisch	Zuk- ker Kri- stall-	Kaf- fee Santos	Tee Ceylon los
						Rind- Braten	Schweine-	Kalb- l. Qual.										
	1 kg		1 kg	1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg	100 g									
1958	0,58	1,16	1,36	1,38	0,38	7,24	7,60	9,16	8,05	10,67	2,83	2,78	6,24	0,56	0,30	0,96	12,41	1,67
1962	0,76	0,88	1,19	1,83	0,51	7,86	8,21	10,32	8,05	11,43	3,24	2,97	6,87	0,61	0,29	0,82	11,42	1,65
1964	0,79	0,88	1,28	1,75	0,48	9,00	8,97	11,60	8,46	11,43	3,30	3,01	7,11	0,66	0,28	1,36	11,48	1,63
1966	0,85	0,88	1,39	1,74	0,57	10,00	9,57	12,14	8,35	11,84	3,53	3,21	7,62	0,74	0,28	0,84	11,92	1,65
1967	0,98	0,93	1,54	2,26	0,56	13,84	13,10	15,86	8,39	13,30	4,04	3,64	8,72	0,76	0,27	0,88	11,44	2,01
1968	0,99	0,93	1,56	2,30	0,57	14,30	12,73	16,07	8,24	12,55	4,24	3,53	8,82	0,76	0,29	0,87	11,44	2,00
1969	0,99	0,94	1,58	2,34	0,60	14,52	12,76	16,65	8,09	12,50	4,44	3,48	8,90	0,76	0,21	0,89	11,40	1,99
Durchschnitt	Türkei (Istanbul) — Preise in Krs.																	
	Brot	Mehl	Reis	Makk- roni	Bohnen weiß	Erb- sen	Kartoffeln	Fleisch		Butter Koob-	Margarine	Olivenöl	Milch	Käse Streich-	Eier	Zuk- ker Kri- stall-	Kaffee geröstet	Koks
	Weizen-							Rind-	Ham- mel-									
	1 kg		1 l	1 kg	1 St	1 kg	100 kg											
1958	53	97	206	163	249	177	79	417	501	792	430	440	93	371	21	225	2 303	855
1962	89	153	342	223	325	195	88	722	802	1 538	536	546	159	710	30	275	4 400	1 570
1964	101	155	269	209	380	272	90	842	936	1 542	568	631	163	727	32	275	4 079	1 710
1966	113	167	402	218	328	274	102	970	1 066	2 059	686	727	176	809	41	275	3 850	1 843
1967	113	163	342	226	357	291	136	1 211	1 350	2 147	687	726	196	1 001	44	321	3 850	2 000
1968	115	165	391	220	454	299	123	1 267	1 470	2 264	674	868	220	1 144	47	325	3 850	2 042
1969	120	181	525	230	448	299	96	1 183	1 375	2 292	660	835	250	1 089	47	325	3 850	2 100

<sup>1)</sup> Ab 1967 Zuckereisen in Dosen. — <sup>2)</sup> Ab 1967 Feinkristall. — <sup>3)</sup> Ab 1967 ohne Knochen.

## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Marokko (Casablanca) — Preise in DH																	
	Brot   Mehl		Reis	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch		Fisch		Butter	Speiseöl Lecieur	Milch lose	Käse Crutée	Eier Kl. I	Zucker Zucker	Tee grün	Petro- leum	Holz- kohlen
	Weizen-	Rind- Brust				Schwein- Kotelett	Lamm- Keule	Merlan frisch	Sardinen									
1958 .....	0,58	0,75			0,46	2,74			0,92	5,09	2,34	0,85		1,59	1,02	6,70	0,48	0,22
1962 .....	0,58	0,61	1,32	0,94	0,45	4,78	6,57	2,58	0,85	6,46	2,30	0,90	2,10	1,75	1,05	8,40	0,47	0,25
1964 .....	0,58	0,60	1,50	0,95	0,40	6,26	8,15	2,64	0,78	8,74	2,31	1,00	2,10	1,87	1,68	8,40	0,45	0,30
1966 .....	0,58	0,60	1,68	1,07	0,53	5,35	7,88	2,70	0,75	4,64	2,33	1,00	2,09	1,97	1,90	9,89	0,45	0,30
1967 .....	0,58	0,61	1,95	1,06	0,54	5,10	7,59	2,54	0,70	3,47	2,34	1,02	2,06	2,11	1,90	17,90	0,45	0,30
1968 .....	0,58	0,60	1,91	1,03	0,50	5,59	8,26	2,81	0,68	2,48	2,34	1,01	1,97	2,17	1,90	17,99	0,45	0,33

Durchschnitt	Sudafrika (Kapstadt) — Preise in c																
	Brot   Mehl		Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Fleisch		Ba- con	Fisch frisch	Butter	Margarine	Milch	Käse Cheddar	Eier frisch	Zucker raff.	Kaffee geröstet	Tee schwarz
	Weizen-	Schwein- Kotelett				Lamm- Keule											
							2 lbs   25 lbs										
1958 .....	8,3	97,4	9,2	10,3	6,2	35,8	30,9	32,4	40,5	9,7	33,3	20,0	5,4	28,3	33,2	4,2	81,9
1962 .....	9,0	106,0	12,7	19,4	4,4	33,2	31,9	30,7	42,3	9,4	30,0	20,9	5,8	28,0	34,2	4,9	77,3
1964 .....	9,0	106,0	12,5	15,4	5,2	36,4	34,5	34,5	48,8	10,8	33,9	21,0	6,1	31,0	33,7	5,0	77,7
1966 .....	9,0	107,4	12,5	25,0	6,8	45,2	37,2	39,1	52,9	13,1	39,7	20,6	6,9	34,0	33,4	5,6	80,2
1967 .....	9,0	109,9	13,5	22,3	5,1	46,3	38,2	39,3	51,8	14,9	41,0	20,4	7,1	35,0	32,0	7,2	81,1
1968 .....	9,1	110,2	14,1	21,3	5,3	50,5	39,4	39,5	55,7	18,4	40,2	20,2	7,1	35,3	31,6	7,5	79,4
1969 .....	9,5	116,8	14,6	23,8	5,9	51,9	40,7	39,1	55,2	19,7	39,5	19,8	7,1	36,0	29,5	7,5	79,2

Durchschnitt	Kanada (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in c																
	Brot   Mehl		Makka- mal	Erbsen in Desro	Kartoffeln	Fleisch		Ba- con	Schin- ken geköch.	Fisch Kabeljau Filet gefr.	Butter Mol- kerei-	Margarine	Milch	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker gra- nuli- ert	Kaffee geröstet
	Weizen-	Rind- Lende				Schwein- Kotelett	Kalb- Schmidt										
1958 .....	14,8	8,0	18,3	16,5	45,7	94,4	72,5	88,1	94,0	93,7	34,6	69,2	32,5	23,2	35,9	57,9	10,6
1962 .....	16,4	9,8	20,2	18,1	47,3	107,4	74,9	95,5	100,5	101,1	38,6	62,1	29,7	23,6	36,5	53,2	9,5
1964 .....	18,1	10,8	22,1	18,4	59,6	99,9	73,1	97,0	95,2	102,5	41,2	58,9	29,3	24,6	38,7	50,7	14,1
1966 .....	19,0	11,4	21,8	19,4	64,0	116,7	91,0	110,1	133,0	136,8	47,4	67,1	36,0	26,8	43,1	64,1	9,5
1967 .....	19,1	11,8	23,0	20,3	56,1	123,7	85,1	119,7	110,0	124,8	48,2	70,4	35,5	29,0	44,7	54,1	9,4
1968 .....	19,6	12,0	23,7	22,4	62,7	126,5	88,2	125,2	100,1	122,0	49,2	70,9	33,9	30,7	45,4	55,6	9,4
1969 .....	19,8	12,1	23,6	22,4	58,8	135,4	102,4	137,4	96,4	135,4	50,8	72,2	32,7	32,2	46,7	61,8	10,9

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Landesmittel aus 46 Städten) — Preise in c																
	Brot   Mehl		Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Fleisch		Ba- con	Schin- ken	Fisch Bach filet gefr.	But- ter	Margarine Oleo-	Milch frei Haus	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker gra- nuli- ert	Kaffee geröstet
	Weizen-	Rind- Braten				Schwein- Kotelett	Kalb- Schmidt										
1958 .....	19,3	55,2	18,4	18,0	62,6	81,6	91,8	132,8	79,3	67,6	45,6	74,2	29,4	25,3	58,0	60,4	11,3
1962 .....	21,2	57,0	19,1	17,3	63,2	84,1	89,8	148,1	70,3	62,4	50,0	75,2	28,4	26,1	72,4	54,0	11,7
1964 .....	20,7	56,7	18,8	16,7	75,7	82,8	88,0	142,2	66,7	60,9	52,8	74,4	26,1	26,4	73,4	53,6	12,8
1966 .....	22,2	59,4	19,0	19,8	74,9	93,2	106,3	154,5	95,4	75,1	54,1	82,2	28,7	27,8	84,4	59,9	12,0
1967 .....	22,4	60,0	18,8	18,4	74,6	94,1	99,9	163,3	83,1	69,6	54,0	83,8	28,6	28,8	87,6	50,1	12,2
1968 .....	22,4	58,4	18,8	19,6	76,3	98,8	102,9	175,6	81,4	68,9	54,3	83,6	27,9	30,3	88,8	52,9	12,2
1969 .....	23,0	58,0	18,8	19,6	79,9	107,9	111,2	195,0	87,7	73,2	55,8	84,7	27,8	31,5	94,0	64,1	12,4

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																	
	Brot Weizen	Reis gla- siert	Weiß- kohl	Zwie- beln	Kart- toffeln	Äpfel „Kokke“	Fleisch		Fisch		Butter Mol- kerei-	Speise- öl	Milch pasteur. in Fl.	Eier	Zucker raff.	Tee Kon- sum-	Seife Toiletten- verpackt	Kino- vorstell. f. Platz
							Rind- mittl. Qualität	Schwein- mittl. Qualität	Salmon	Thun-								
							1 kg						100 g			100 g		225 g
1958 .....	70,7	101,6	33,1	34,8	23,20	74,7	459	462	10,2	30,9	168	34,35	14,1	226	139	39,0	29,6	109
1962 .....	87,2	98,0	38,6	59,2	38,50	102,4	702	569	9,9	50,0	177	37,60	17,4	230	147	76,3	28,6	160
1964 .....	88,5	118,2	38,3	51,1	32,30	98,7	804	753	14,4	71,0	180	36,50	19,2	228	157	99,4	28,1	221
1966 .....	96,9	145,6	37,4	51,0	51,76	133,0	1 053	694	13,2	85,2	180	36,80	20,0	240	128	120,0	31,0	247
1967 .....	94,4	151,0	53,1	88,1	64,08	119,0	1 240	714	22,0	92,7	180	48,90	20,7	228	126	133,8	30,0	259
1968 .....	96,8	170,1	37,2	80,5	54,55	148,0	1 416	849	30,0	105,1	180	97,23 <sup>1)</sup>	21,4	241	129	139,9	30,0	288
1969 .....	107,3	181,4	44,2	45,7	58,98	132,8	1 348	961	30,9	110,5	180	95,40	23,6	226	130	164,5	30,0	326

1) Qualitätsänderung.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbraucherschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbraucherschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere method. Erläuterungen vgl. «Wirtschaft und Statistik», 51 11, S. 516 ff. und 61/8, S. 433 ff. bzw. 69/6, S. 292 ff. und 69/1, S. 47 bzw. 70 1, S. 44 zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 69/4, S. 201 ff. bzw. 69/6, S. 337 und 70/1, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Berechnungszeitpunkt	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt								
				1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM												
Europa												
Belgien	100 bfrs	deutsches Schema	7,59	7,67	7,83	7,91	7,78	7,75	7,72	7,61	7,54	7,47
Juli 1953		belgisches *	8,67	8,77	8,95	9,04	8,89	8,86	8,82	8,70	8,61	8,53
		Devisenkurs	8,37	8,67	8,04	8,00	7,99	8,05	8,03	8,03	8,00	7,83
Dänemark	100 dkr	deutsches Schema	67,86	67,20	66,05	65,09	64,35	62,54	60,62	57,29	53,75	53,39
März 1958		dänisches *	70,03	69,35	68,16	67,17	66,41	64,54	62,56	59,12	55,47	55,10
		Devisenkurs	60,51	58,27	57,94	57,75	57,48	57,77	57,89	57,12	53,35	52,20
Finnland	1 Fmk <sup>1)</sup>	deutsches Schema	1,00	1,03	1,02	1,00	0,93	0,92	0,92	0,88	0,83	0,83
Febr./März 1961		finnisches *	1,20	1,20	1,19	1,17	1,09	1,07	1,07	1,03	0,97	0,97
		Devisenkurs	1,30	1,25	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,17	0,95	0,93
Frankreich	1 FF <sup>2)</sup>	deutsches Schema	0,81	0,80	0,79	0,77	0,76	0,77	0,77	0,76	0,74	0,72
Okt./Nov. 1958		französisches *	0,91	0,89	0,88	0,86	0,85	0,86	0,87	0,86	0,83	0,80
		Devisenkurs	0,85	0,82	0,82	0,81	0,81	0,82	0,81	0,81	0,81	0,76
Großbrit. u. Nordirl.	1 £	deutsches Schema	12,14	10,99	10,92	11,04	10,96	10,84	10,82	10,71	10,38	10,12
Juli 1953, April/März 1961		britisches *	14,06	12,42	12,34	12,48	12,38	12,25	12,23	12,10	11,73	11,43
		Devisenkurs	11,71	11,27	11,23	11,16	11,10	11,17	11,17	10,96	9,56	9,38
Italien	100 Lit	deutsches Schema	0,58	0,57	0,56	0,54	0,52	0,52	0,53	0,55 <sup>3)</sup>	0,55	0,55
April 1952, April 1967		italienisches *	0,70	0,69	0,68	0,66	0,64	0,63	0,64	0,68 <sup>3)</sup>	0,68	0,67
		Devisenkurs	0,67	0,65	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,63
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema	1,20	1,37	1,38	1,39	1,35	1,34	1,33	1,18 <sup>4)</sup>	1,20	1,14
November 1960, April 1967		niederländisches *	1,32	1,48	1,48	1,50	1,45	1,44	1,43	1,31 <sup>5)</sup>	1,33	1,26
		Devisenkurs	1,11	1,11	1,11	1,11	1,10	1,11	1,10	1,11	1,10	1,08
Norwegen	100 nkr	deutsches Schema	55,88	55,18	54,19	54,48	52,84	52,54	52,78	51,30	50,27	49,88
September 1954, Juni 1960		norwegisches *	63,47	62,68	61,56	61,88	60,02	59,68	59,96	58,27	57,10	56,66
		Devisenkurs	58,47	56,32	56,02	55,77	55,54	55,87	55,92	55,76	55,90	54,93
Österreich	100 S	deutsches Schema	18,41	18,13	17,89	17,95	17,72	17,43	17,76	17,32	15,58 <sup>6)</sup>	15,48
Januar 1960, Aug./Sept. 1968		österreichisches *	19,92	19,61	19,36	19,42	19,17	18,86	19,21	18,73	17,45 <sup>6)</sup>	17,33
		Devisenkurs	16,07	15,51	15,49	15,44	15,39	15,47	15,48	15,43	15,45	15,17
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	16,56	16,32	16,54	16,72	16,58	16,62	16,41	14,05 <sup>7)</sup>	13,52	12,88
August 1957, Dezember 1966		Devisenkurs	14,59	14,05	14,00	13,92	13,84	13,93	13,93	13,87	13,95	13,78
Schweden	100 skr	deutsches Schema	69,41	69,03	68,21	68,38	67,79	66,91	65,25	63,46	63,16	63,24
September 1952, Dez. 1959		schwedisches *	73,94	72,94	72,08	72,26	71,64	70,71	68,95	67,06	66,75	66,82
		Devisenkurs	80,71	77,85	77,56	76,84	77,17	77,44	77,40	77,24	77,26	75,91
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	79,93	79,93	79,11	78,87	78,47 <sup>8)</sup>	82,53 <sup>9)</sup>	81,62	79,90	79,39	79,71
Juli 1957, November 1964		schweizer, *	83,12	82,91	82,27	82,02	81,60 <sup>8)</sup>	88,63 <sup>9)</sup>	87,66	85,81	85,26	85,60
		Devisenkurs	96,56	93,13	92,46	92,25	92,01 <sup>8)</sup>	92,31	92,42	92,11	92,51	91,00
Afrika												
Kenia	100 K.Sh. <sup>10)</sup>	deutsches Schema	60,83	60,52	59,45	60,75	60,59	56,73 <sup>11)</sup>	56,80	55,77	54,93	55,09
Dezember 1958, Juli 1965		ostafrik. *	68,88	68,54	67,32	68,79	68,62	—	—	—	—	—
		Devisenkurs	58,55	56,36	56,13	55,81	55,49	55,84	55,84	55,67	55,75	54,72
Südafrika	1 R	deutsches Schema	11,55 <sup>12)</sup>	5,77	5,88	5,99	5,99	5,99	6,00	5,89	5,87	5,86
August 1957		Devisenkurs	11,69	5,59	5,61	5,57	5,54	5,58	5,58	5,56	5,56	5,46
Tunesien	1 TD	deutsches Schema	7,90	7,80	8,36	8,59	8,40	8,19	8,17	8,06	7,98	7,88
Nov. 196 1/april 1962		Devisenkurs	10,00	9,63	9,59	9,56	9,04	7,66	7,65	7,62	7,60	7,46

Fußnoten vgl. S. 111\*.

5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung<sup>a)</sup>

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Verbrauchs- schema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Berechnungszeit- punkt			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
<b>Amerika</b>												
Argentinien	100 argent\$	deutsches Schema	4,85	3,91	3,16	2,62	2,19	1,77	1,91 <sup>a)</sup>	1,48	1,28	1,22
September 1960, April 1966		Devisenkurs	5,03	4,86	3,32	2,89	2,35	2,37	1,93	1,20	1,14	1,12
Brasilien	1 NCr\$ <sup>b)</sup>	deutsches Schema	2,27	1,73	1,20	0,71	0,38	0,24	0,18 <sup>b)</sup>	1,44	1,21	...
Mai 1959, April 1966		Devisenkurs	—	—	1,07	0,73	0,27 <sup>a)</sup>	0,21	0,18	1,47	1,17	0,96
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema	2,41	2,43	2,49	2,52	...	2,57	2,57	2,52	2,45	2,41
Juni 1953		kanadisches Devisenkurs	3,26	3,28	3,35	3,40	3,42	3,46	3,46	3,39	3,31	3,25
			4,30	3,98	3,74	3,70	3,69	3,71	3,71	3,70	3,71	3,64
Mexiko (Stadt)	100 mex\$	deutsches Schema	30,67	30,68	31,40	32,18	32,27	32,28	32,13	31,60	31,04	30,78
November 1954		Devisenkurs	33,60	32,29	32,01	31,92	31,84	32,01	32,02	31,94	31,96	31,27
Vereinigte Staaten	1 U.S.\$	deutsches Schema	2,53	2,54	2,60	2,65	2,68	2,73	2,75	2,71	2,64	2,58
März 1953		amerikanisches Devisenkurs	3,53	3,55	3,62	3,69	3,73	3,81	3,84	3,79	3,69	3,60
			4,17	4,02	4,00	3,99	3,97	3,99	4,00	3,99	3,99	3,92
<b>Asien</b>												
Ceylon	100 cR	deutsches Schema	72,41	74,40	74,78	74,89	74,61	77,34	80,25	79,68	76,14	72,89
September 1959		Devisenkurs	88,45	84,68	84,21	84,10	83,89	83,79	83,77	81,06	67,48	65,83
Israel	1 I£	deutsches Schema	...	1,35 <sup>a)</sup>	1,27	1,23	1,20	1,16	1,11	1,11	1,10	1,00
November 1961, Januar 1969		israelisches Devisenkurs	...	1,66 <sup>a)</sup>	1,57	1,52	1,48	1,43	1,37	1,37	1,36	1,28
			2,33	2,23	1,42	1,33	1,32	1,33	1,33	1,30	1,14	1,12
Japan	100 ¥	deutsches Schema	0,91	0,87	0,83	0,81	0,80	0,77	0,76	0,74	0,71	0,70
Dezember 1958		Devisenkurs	1,17	1,11	1,11	1,10	1,10	1,11	1,10	1,10	1,11	1,09
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	1 \$A <sup>a)</sup>	deutsches Schema	10,30	10,21	10,60	11,04	11,10	9,03 <sup>a)</sup>	4,52	4,42	4,35	4,32
Februar 1957, Juni 1965		austr. Devisenkurs	...	...	...	...	...	10,68 <sup>a)</sup>	5,35	5,23	5,14	5,11
			9,41	8,99	8,96	8,91	8,86	8,92	4,45	4,45	4,45	4,36
Neuseeland	1 NZ\$ <sup>b)</sup>	deutsches Schema	12,50	12,47	12,57	12,72	12,60	11,17 <sup>a)</sup>	11,24	5,34	5,17	5,03
D 1956, Juni 1965		neuseel. Devisenkurs	14,22	14,18	14,29	14,46	14,32	13,20 <sup>a)</sup>	13,28	6,31	6,11	5,95
			11,71	11,14	11,13	11,09	11,03	11,10	11,09	5,19	4,46	4,39

## b) Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Parität				Devisenkurs <sup>12)</sup>			
		Sommer 1968	Winter 1968/69	Sommer 1969	Winter 1969/70	Sommer 1968	Winter 1968/69	Sommer 1969	Winter 1969/70
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Frankreich	1 FF	-	-	0,69	0,69	0,8070	0,8089	0,7431	0,6639
Italien	100 Lit	0,58	0,63	0,60	0,61	0,6459	0,6416	0,6348	0,5859
Luxemburg	100 lfrs	-	-	8,02	8,02	8,022	7,979	7,935	7,420
Niederlande	1 hfl	-	-	1,14	1,15	1,1065	1,1067	1,1021	1,0148
Österreich	100 S	17,72	17,25	17,08	16,97	15,543	15,476	15,441	14,352
Schweiz	100 sfr	83,17	77,23	83,22	82,55	93,212	92,687	92,630	85,445
Spanien	100 Ptas	6,95	7,15	6,93	6,94	5,765	5,742	5,719	5,274

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten vgl. Tabelle 9 • Paritäten und Vergleichswerte • S. 341 f.

<sup>1)</sup> Bis 1962 100 • Altes Finnmark; 1963 Währungsumstellung: 100 • Altes Fmk. = 1 • Neues Fmk. — <sup>2)</sup> 1960 1 NF. — <sup>3)</sup> Neuberechnung o. Miete; mit den vorhergehenden Angaben in Miete nicht vergleichbar. — <sup>4)</sup> Durchschnitt aus den Monaten Januar bis Oktober. — <sup>5)</sup> Bis 13. 9. 1966 EAs. — <sup>6)</sup> 1960 SAE; 13. 2. 1961 Währungsänderung (1 SAE = 2 R.). — <sup>7)</sup> Bis 12. 2. 1967 100 Cr\$; 13. 2. 1967 Währungsumstellung: 1000 Cr\$ = 1 NCr\$. — <sup>8)</sup> Durchschnitt errechnet aus jeweils einem Tageskurs am Ende der Monate Juni bis Dezember. — <sup>9)</sup> 1961 — 1968 für gehobene Verbraucherschicht. — <sup>10)</sup> Bis 1965 £A (1 £A = 2 \$A). — <sup>11)</sup> Bis 1966 £ N.Z. (1 £ N.Z. = 2 NZ\$). — <sup>12)</sup> Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar des jeweiligen Jahres.



## 6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude\*)

umbasierend auf 1962 = 100

Land (Berichtsort)	Original-Basis	Zahl der Waren	Durchschnitt											
			1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Baustoffe <sup>1)</sup>														
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	1962	65	94	94	95	98	100	102	104	105	106	103	96	99
Belgien	1936-1938	12	92	92	97	97	100	104	112	115	116	123	126	130
Dänemark <sup>3)</sup>	1955	21	87	86	90	95	100	106	110	120	126	130	136	147
Finnland <sup>4)</sup>	1964	—	98	97	100	100	100	103	105	109	109	112	121	125
Frankreich <sup>5)</sup>	1949	15	85	91	92	95	100	106	109	110	111	116	118	125
Großbrit. u. Nordirl. <sup>6)</sup>	1963	—	93	92	95	98	100	101	105	109	111	111	118	123
Italien <sup>7)</sup>	1966	12	96	94	95	100	100	110	120	110	107	108	112	117
Jugoslawien <sup>8)</sup>	1964	—	73	74	85	103	100	100	110	131	150	161	167	172
Norwegen (Oslo)	1961	—	93	92	93	99	100	100	103	109	115	115	118	124
Österreich <sup>9)</sup> (Wien)	1945	15	92	93	95	98	100	104	107	111	114	118	120	123
Portugal <sup>10)</sup> (Lissabon)	1. Vj. 1949	—	91	92	94	97	100	98	100	104	110	117	136	139
Schweden <sup>11)</sup>	1. 1. 1950	—	86	86	93	96	100	103	109	116	122	124	126	119
Schweiz	1963	—	93	90	93	96	100	99	102	104	105	107	110	111
Südafrika	Nov. 1960	—	96	96	98	99	100	102	105	108	111	111	113	117
Kanada	1961	rd. 35	98	100	100	99	100	103	110	115	119	123	130	139
Vereinigte Staaten	1957-1959	rd. 70	101	104	102	100	100	100	101	103	106	107	113	120
Japan	1965	37	90	93	95	101	100	99	100	101	108	114	114	119
Wohngebäude <sup>12)</sup>														
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	1962	—	76	80	86	92	100	105	110	115	119	116	121	127
Dänemark	1955	—	85	86	89	95	100	106	110	122	130	139	151	163
Finnland	1964	—	89	89	92	97	100	106	114	119	123	130	143	149
Frankreich	4. Vj. 1953	—	91	93	93	95	100	110	117	124	127	129	134	143
Großbrit. u. Nordirl. <sup>6)</sup>	1954	—	94	93	93	97	100	103	105	109	114	116	122	124
Italien <sup>7)</sup>	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	104	107	117
Niederlande	1966	—	88	87	90	94	100	106	115	122	128	128	137	—
Norwegen (Oslo)	Jan. 1932	—	90	92	93	96	100	102	106	111	117	121	124	130
Norwegen <sup>8)</sup> (Oslo)	Jan. 1965	—	87	88	88	96	100	101	105	112	116	118	122	127
Österreich <sup>9)</sup> (Wien)	1945	—	84	87	92	97	100	106	110	121	126	135	142	148
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	—	88	89	92	95	100	100	102	108	117	127	149	156
Schweden	1. 1. 1950	—	87	87	93	96	100	105	110	116	122	126	129	128
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	—	83	84	86	93	100	108	116	120	123	124	125	—

\*) Vgl. Vorbemerkung zum Index der Großhandelspreise auf S. 96\*.

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Gruppe «Baustoffe» des Index der Großhandelspreise. — <sup>2)</sup> Gewogener Durchschnitt aus den Preiszeiffern für «Steine und Erden», «Formstahl» und «Schnittholz». — <sup>3)</sup> Gruppe «Baustoffe» des Preisindex für Wohngebäude. — <sup>4)</sup> Ohne Bauholz und Bauglas. — <sup>5)</sup> Im allgemeinen Index der Bauleistungen am Gebäude und der Baueinbautenleistungen (massive Bauweise). — <sup>6)</sup> Bauleistungen am Gebäude (vgl. Abschnitt XXI, S. 425). — <sup>7)</sup> Index bezieht sich auf Neubauten aller Art. — <sup>8)</sup> Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasierend. — <sup>9)</sup> Holzhaus. — <sup>10)</sup> Wohnungsrohbau (ohne Innenausbau).

## 7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen\*)

DM

Land	Wichtige Änderungsdaten	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.
Bundesrep. Deutschl. o. B.	1. 3. 1966	8,40	6,20	26,60	18,40	62,00	42,00	15,20	11,40	49,00	34,00	112,00	76,00
	1. 6. 1969	8,40	6,20	27,60	18,40	63,00	42,00	15,20	11,40	51,00	34,00	114,00	76,00
Belgien	1. 6. 1966	6,80	4,50	26,80	17,90	—	—	13,60	9,00	53,60	35,80	—	—
	1. 4. 1967	6,90	4,70	26,60	17,80	—	—	13,80	9,40	53,20	35,60	—	—
	1. 12. 1967	7,20	4,90	27,90	18,70	—	—	14,40	9,80	55,80	37,40	—	—
	1. 12. 1969	6,70	4,60	25,70	17,20	—	—	13,30	9,10	51,40	34,50	—	—
Dänemark	1. 5. 1966	7,10	4,80	28,40	19,00	49,70	33,10	11,40	7,60	45,40	30,30	79,80	53,20
	1. 7. 1967	8,00	5,30	31,70	21,10	55,10	37,00	12,70	8,50	51,00	34,00	87,90	58,60
	1. 12. 1967	7,50	5,00	29,50	19,70	51,40	34,40	11,80	8,00	47,60	31,80	82,00	54,60
	1. 12. 1969	7,50	5,00	29,90	19,90	51,70	34,40	12,00	8,10	47,90	31,90	82,70	55,20
Frankreich	17. 10. 1966	7,60	5,10	26,40	17,60	63,10	42,10	15,20	10,20	52,80	35,20	126,20	84,20
	1. 10. 1967	8,20	5,40	28,10	18,70	67,20	44,80	16,40	10,80	56,20	37,40	134,40	89,60
	1. 10. 1968	8,60	5,70	28,90	19,60	69,20	46,40	17,20	11,40	57,80	39,20	138,40	92,80
	12. 8. 1969	7,80	5,20	26,10	17,70	62,30	42,20	15,60	10,40	52,20	35,40	124,60	84,40
	1. 12. 1969	7,10	4,70	23,70	16,10	56,80	38,10	14,20	9,40	47,40	32,20	113,60	76,20
Großbritannien u. Nordirland	1. 3. 1966	7,30	4,90	29,10	19,40	67,90	45,10	14,60	9,80	58,20	38,80	135,80	90,20
	1. 12. 1967	6,30	4,30	24,80	16,60	60,30	40,20	12,60	8,60	49,60	33,20	120,60	80,40
	1. 5. 1969	6,80	4,61	28,16	17,24	61,17	40,78	13,60	9,22	56,32	34,48	122,34	81,56
	1. 12. 1969	6,26	4,25	25,91	15,86	56,28	37,52	12,52	8,50	51,82	31,72	112,56	75,04
Italien	1. 2. 1964	5,20	3,00	20,20	11,10	50,10	27,70	10,40	6,00	40,40	22,20	100,20	55,40
	1. 12. 1969	4,80	2,80	18,60	10,30	46,10	25,50	9,60	5,60	35,00	19,30	92,20	51,00
Niederlande	1. 2. 1967	7,60	5,90	21,10	14,90	—	—	15,20	11,80	42,20	29,80	—	—
	20. 1. 1968	7,80	6,10	21,60	15,30	—	—	15,60	12,20	43,20	30,60	—	—
	1. 1. 1969	8,20	6,40	21,70	15,40	—	—	16,40	12,80	43,40	30,80	—	—
	1. 12. 1969	7,62	5,92	20,02	14,22	—	—	15,24	11,84	40,04	28,44	—	—
Österreich	1. 8. 1966	8,10	6,00	24,20	16,10	53,20	34,20	16,20	12,00	48,40	32,20	106,40	68,40
	1. 1. 1969	9,80	7,00	24,20	16,10	53,20	34,20	19,60	14,00	48,40	32,20	106,40	68,40
	1. 12. 1969	9,08	6,48	22,28	14,78	48,98	31,48	18,16	12,96	44,56	29,56	97,96	62,96
Schweiz	1. 1. 1967	9,20	6,20	29,40	19,70	51,60	34,40	13,70	9,20	43,90	29,40	77,20	51,60
	1. 11. 1968	10,10	6,90	33,20	21,80	56,90	37,90	15,20	10,10	49,30	33,20	85,30	56,90
	1. 12. 1969	9,30	6,40	30,60	20,10	52,40	34,90	14,00	9,30	45,40	30,60	78,50	52,40

\*) Im inländischen D-Verkehr (einschl. D-Zuschläge). — Die ausländischen Fahrpreise wurden über die von der Deutschen Bundesbahn verwendeten Wechselkurse umgerechnet.

## 8. Personenfahrpreise für wichtige europäische Eisenbahnverbindungen\*)

DM

Fahrstrecke (Entfernung in Bahnkilometern)	Stand am 1. 12.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Fahrstrecke (Entfernung in Bahnkilometern)	Stand am 1. 12.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse			1. Klasse	2. Klasse		
Grenzüberschreitender Verkehr											
Bonn-Amsterdam (291 km)	1964	32,37	23,02	61,73	44,04	Bonn-Paris (322 km)	1964	63,88	43,22	120,89	81,93
über Venlo (Grenze)	1965	33,70	23,91	64,40	45,82		1965	63,88	43,22	120,89	81,93
	1966	36,00	25,60	68,80	49,00	über Aachen Süd	1966	69,20	46,90	135,80	92,00
	1967	37,10	26,30	71,00	50,40	(Grenze)-Jeumont	1967	72,90	49,40	143,20	97,00
	1968	37,50	26,70	71,80	51,20	(Grenze)	1968	72,90	49,40	143,20	97,00
	1969	36,60	25,40	70,60	49,20		1969	65,70	44,00	128,60	86,20
Bonn-Kopenhagen (1049 km)	1964	124,99	84,19	194,78	130,99	Bonn-Rom (1503 km)	1964	175,38	110,68	310,42	193,55
über Flensburg	1965	124,99	84,19	194,78	130,99	über Basel Bad. Bf.	1965	175,38	110,68	310,42	193,55
(Grenze)	1966	129,00	86,60	216,00	145,30	Chiasso/Iselle fr.	1966	170,90	108,10	309,80	194,10
	1967	130,00	87,10	217,20	146,20		1967	172,40	108,40	312,00	194,30
	1968	130,00	87,10	217,20	146,20		1968	176,80	111,40	318,80	198,80
	1969	131,40	87,40	220,20	146,80		1969	168,70	106,00	304,40	189,20
Transitverkehr											
London-Wien (West) (1570 km)	1964	199,80	135,80	351,01	239,27	Oslo-Mailand (2248 km)	1964	290,73	207,01	452,11	321,41
über Dover/Folkestone-	1965	199,80	135,80	351,01	239,27		1965	292,28	208,56	454,45	316,74
Ostende-Aachen Süd	1966	211,20	145,10	398,40	274,20	über Korsjø (Grenze)	1966	296,20	211,60	485,30	345,20
(Grenze)-Passau	1967	212,40	145,90	400,80	275,80	Travemünde (Hafen)	1967	308,10	219,60	505,80	358,90
	1968	210,10	144,20	396,20	272,40	Basel Bad. Bf. -	1968	323,70	228,90	529,00	371,60
	1969	202,20	138,00	380,40	260,00	Chiasso/Iselle fr.	1969	314,50	221,50	519,80	363,80
Kopenhagen-Belgrad (2368 km)	1964	223,73	150,07	338,25	226,76	Stockholm-Paris (2027 km)	1964	260,22	175,30	424,20	286,50
über Flensburg (Grenze) -	1965	220,65	148,86	332,09	224,34	über Helsingborg/	1965	260,61	175,64	424,78	286,89
Salzburg-Jesenice (Grenze)	1966	237,40	158,80	403,00	269,70	Malmö (Grenze) -	1966	274,80	185,40	471,20	318,60
	1967	238,40	159,30	404,20	270,60	Puttgården Mitte	1967	284,30	191,50	486,00	328,40
	1968	251,20	167,90	429,80	267,80	See Aachen Süd (Grenze) -	1968	297,70	198,80	507,60	340,20
	1969	246,40	164,20	420,40	280,40	Jeumont (Grenze)	1969	288,50	192,50	493,80	329,80

\*) Im D-Verkehr (einschl. D-Zuschläge). — Die jeweiligen Fahrpreisannteile außerdeutscher Eisenbahnverwaltungen wurden mit Hilfe der TCV-Wechselkurse in DM umgerechnet.

## 9. Index der Seefrachtraten

1962 = 100

Land	Warengruppe	Originalbasis	Durchschnitt									
			1958	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Linienfahrt												
Bundesrep. Deutschland	Insgesamt	1965	94	97	100	102	106	109	113	117	117	119
Trampfahrt <sup>1)</sup>												
Bundesrep. Deutschland	Insgesamt	1965	100	112	100	117	118	129	118	120	117	118
Großbrit. u. Nordirl.	Insgesamt	1960	101	120	100	122	126	142	127	135	139	132
	Getreide	1960	101	118	100	126	129	149	139	142	124	120
	Holz	1960	101	115	100	122	128	141	123	121	133	137
	Erz	1960	126	130	100	125	128	150	117	107	—	—
	Kohle	1960	96	133	100	122	117	128	107	116	113	110
Italien	Insgesamt	1965	103	114	100	114	112	127	114	107	122	113
Niederlande	Übersseefahrt	1960	—	121	100	117	133	133	119	108	111 <sup>2)</sup>	—
	Getreide	1960	—	125	100	123	148	140	125	115	116 <sup>2)</sup>	—
	Schwefelkies	1960	—	114	100	112	140	142	148	151	154 <sup>2)</sup>	—
	Erz	1960	—	122	100	107	111	123	108	89	84 <sup>2)</sup>	—
	Kohle	1960	—	132	100	116	118	133	104	89	130 <sup>2)</sup>	—
	Küstenfahrt	1960	—	106	100	109	117	116	115	110	115 <sup>2)</sup>	—
	Holz	1960	—	106	100	108	117	116	115	110	115 <sup>2)</sup>	—
	Kohle	1960	—	100	100	132	116	104	111	105	126 <sup>2)</sup>	—
Norwegen	Insgesamt	7.65—6.66 <sup>2)</sup>	109	116	100	113	113	126	110	117	115	106
Sowjetunion	Insgesamt	1960	—	107	100	112	112	112	113	117	119	—
	Getreide	1960	—	117	100	109	111	118	110	124	121	—
	Holz	1960	—	105	100	114	111	112	112	113	124	—
	Erz	1960	—	119	100	104	105	118	119	123	121	—
	Kohle	1960	—	100	100	111	112	109	107	112	104	—
Vereinigte Staaten	Insgesamt	1951	107	114	100	112	117	122	117	116	114	111
	Getreide	1951	109	116	100	114	121	130	122	124	118	110
	Holz	1951	105	106	100	110	117	123	123	120 <sup>2)</sup>	—	—
	Erz	1951	104	105	100	98	99	101	102	102	105	106
	Kohle	1951	105	117	100	115	115	115	111	106	105	105
Tankerfahrt <sup>1)</sup>												
Bundesrep. Deutschland	Insgesamt	Intascale <sup>3)</sup>	99	85	100	129	115	115	108	199	195	156
Großbrit. u. Nordirl.	Insgesamt	Intascale <sup>3)</sup>	94	85	100	128	113	114	102	193	191	138 <sup>4)</sup>
Norwegen	Insgesamt	Intascale <sup>3)</sup>	99	88	100	134	123	120	113	208	190	159
Sowjetunion	Insgesamt	Intascale <sup>3)</sup>	—	102	100	121	109	107	119	248	161	—

<sup>1)</sup> Reisecharterraten. — <sup>2)</sup> 1. Quartal 1968. — <sup>3)</sup> Durchschnitt aus 12 Monatszahlen (Juli 1965—Juni 1966). — <sup>4)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — <sup>5)</sup> Sterling-Grundraten des London Tanker Market Nominal Freight Scale, ab 15. 5. 1962 Intascale, International Tanker Nominal Freight Scale, London.

## 10. Frachtraten der Trampschifffahrt

s d je 2240 lbs, soweit nichts anderes vermerkt

Güterart Fahrtroute von — nach	Durchschnitt											
	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
<b>Getreide</b>												
Große Seen — Großbritannien	92.10	82.4	83.0	65.11	68.11	68.10	78.4	69.7	75.4	64.9	69.7	
Große Seen — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>		8.16	9.42	7.75	8.44	8.86	9.44	8.55	8.34	6.60	7.00	
St. Lawrence — Großbritannien	40.11	42.6	45.10	35.8	41.2	41.1	47.7	44.7	45.1	36.4	40.8	
St. Lawrence — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>1)</sup>	4.14	3.85	3.89	3.03	4.90	4.39	4.91	3.82	4.11	3.07	3.43	
St. Lawrence — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	4.85	4.04	4.44	3.48	5.01	4.49	4.80	4.10	4.30	3.14	3.60	
US-North of Hatteras — Großbritannien	42.0	43.2	46.7	35.1	41.3	42.4	48.7	41.5	44.9	46.5	48.5	
US-North of Hatteras — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	4.40	4.95	5.41	4.06	4.53	5.73	5.74	4.66	5.34	3.83	4.20	
US-Golf — Großbritannien	45.9	53.1	56.5	40.5	51.11	51.0	64.1	51.10	45.7	48.6	46.0	
US-Golf — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	4.95	4.75	5.36	4.39	5.59	5.26	5.60	4.28	5.02	4.48	4.49	
US-Golf — Indien, Westk.	66.11	69.1	73.11	59.3	77.3	85.2	90.8	86.2	107.4	110.1	85.1	
US-Golf — Japan <sup>1)</sup>	8.37	9.38	10.86	7.88	9.69	10.27	12.01	10.32	11.43	8.80	8.17	
N.-Pazifik — Großbritannien <sup>1)</sup>	56.9	59.2	6.81	6.17	7.44	7.85	8.54	7.94	8.22	6.98	6.23	
N.-Pazifik — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	7.06	7.37	6.97	6.88	7.69	7.82	7.56	7.62	6.99	6.18		
La Plata — Großbritannien	58.2	68.4	70.5	67.4	78.8	83.8	95.5	90.3	89.3	88.5	85.10	
La Plata — Antw./Hamburg	51.3	61.1	66.2	61.9	74.6	77.0	84.6	78.8	72.2	74.3	62.9	
La Plata — Westitalien	54.7	62.9	65.11	59.6	78.0	83.10	88.0	83.7	76.5	77.8	68.4	
Westaustralien — Großbrit./Kont.	63.3	74.9	73.5	64.10	76.5	75.3	87.0	83.7	73.9			
Ostaustralien — Großbrit./Kont.	73.1	84.3	84.2	75.0	84.10	83.8	94.5	87.3	79.7			
Südafrika — Großbritannien	54.0	62.5	62.8	52.5	61.11	59.7	61.7	52.0	55.7	57.0	51.8	
<b>Zucker</b>												
Kuba — Casablanca <sup>1)</sup>	5.41	7.29	8.10	5.60	7.94	9.05	10.15	9.62	11.27			
Queensland — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>4)</sup>	75.3	87.7	90.6	81.4	94.8	89.11	98.1	93.3	88.9	104.1	115.4	
Philippinen — US-North of Hatteras <sup>1)</sup>		7.91	6.89	5.95	7.14	7.23	8.58	7.49	6.78	7.07	7.09	
Mauritius — Großbritannien	58.7	63.10	65.7	57.3	79.4	73.1	81.7	58.11	65.3	73.6	74.8	
<b>Fischmehl</b>												
Peru — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup>				0.14	0.15	0.20	0.23	0.17	0.21	0.22		
<b>Kopra</b>												
Philippinen — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup>	0.15	0.18	0.16	0.15	0.19	0.20	0.24	0.21	0.23	0.27	0.27	
<b>Grubenholz<sup>2)</sup></b>												
Archangelsk — Großbrit., Ostk.	189.6	194.7	223.9	198.4	216.8	225.0	230.6	240.0	238.9	272.6		
Hamina/Björneborg <sup>2)</sup> — Großbrit., Ostk.	127.1	170.2	158.9	156.4	182.1	180.0	200.5	190.7	189.7	232.6		
<b>Schnitt- und Bauholz<sup>2)</sup></b>												
Stettin/Danzig — Großbrit., Ostk.	127.1	156.6	146.7	145.9	180.6	177.2	179.4	173.5	173.7	233.1	260.9	
Hamina/Björneborg <sup>2)</sup> — Großbrit., Ostk.	180.5	230.2	222.6	210.6	246.9	251.9	247.11	254.8	256.2	316.2	340.0	
Brahestad/Tornia <sup>2)</sup> — Großbrit., Ostk.	200.6	248.10	240.8	225.5	253.9	266.2	262.4	273.8	275.10	337.8	361.2	
nördl. Öxela/Härnös. <sup>10)</sup> — Großbrit., Ostk.	181.6	229.2	223.2	202.11	243.0	250.0	249.0	258.9	255.9	320.4	346.0	
<b>Schwefel</b>												
US-Golf — Großbritannien	49.6	49.2	54.2	41.6	50.5	59.10	66.3	61.7	61.5	69.8	75.3	
<b>Schwefelkies</b>												
Morphou Bay — Großbritannien	37.0	38.11	40.5	34.4	39.8	43.6	48.8	47.4	50.8	55.10	57.5	
Huelva — Belgien	22.9	24.11	22.5	20.10	25.6	29.0	27.4	34.0	22.8	28.10	26.10	
<b>Eisen- und Manganerz</b>												
Vitoria — Antw./Rottd./Hamburg	39.4	44.11	43.11	34.2	36.8	32.8	39.2	26.0	21.5	29.0	22.8	
Marmagao — Antw./Rottd./Hamburg	41.1	45.11	42.10	32.9	37.7	41.1	49.1	35.2	40.6	45.0	58.6	
Marmagao — Adria	37.2	41.7	43.9	31.11	40.8	44.11	51.4	38.4	43.0	60.10	61.0	
Marmagao — Japan	39.5	43.8	47.8	36.0	39.5	41.0	47.7	39.10	40.11	45.4	45.0	
<b>Zinkkonzentrat</b>												
Port Pirie <sup>11)</sup> — Bristol Kanal/Havre-Hbg.Rge.	74.0	100.0	86.9	75.8	95.1	86.7	98.10	95.6	91.1	103.6	112.6	
<b>Schrott</b>												
US-North of Hatteras — Westitalien <sup>1)</sup>	6.47	7.08	7.56	6.08	7.52	8.28	9.47	8.34	10.51	4.20	5.56	
US-North of Hatteras — Japan <sup>1)</sup>		11.08	13.72	10.44	12.28	12.76	13.67	11.27	12.03	10.47	10.72	
<b>Kohle</b>												
Hampton Roads — Nordd. Hafen	25.8	27.5	30.1	22.11	28.11	27.0	31.1	23.1	23.3	28.4	30.6	
Hampton Roads — Rotterdam	24.2	26.2	27.4	20.3	27.3	24.6	27.11	20.6	18.7	21.8	28.11	
Hampton Roads — Westitalien <sup>1)</sup>	3.97	4.14	4.25	3.61	4.83	4.45	4.82	4.04	4.62	4.16	5.38	
Hampton Roads — Japan <sup>1)</sup>	7.60	8.35	9.02	6.55	7.18	7.32	8.31	6.99	7.56	6.88	6.60	
Australien — Japan	36.2	39.3	41.4	34.7	34.11	30.9	35.7	29.7	33.3	33.10	30.1	
Danzig/Stettin — Westitalien	22.0	25.2	30.4	22.1	35.5	33.8	31.0	25.2	25.11	28.9		
<b>Erdöl, roh</b>												
Karib. See — Wilhelmshaven	16.11	15.8	14.11	16.6	22.3	19.11	20.5	17.1	36.5	34.3	25.3	
Pers. Golf — Wilhelmshaven	31.1	30.8	28.5	31.11	39.2	34.4	32.11	30.10	70.0	80.10	64.1	
Libyen — Wilhelmshaven				14.8	15.9	17.2	15.4	15.6	15.11	24.5	20.10	
<b>Rohphosphat</b>												
Casablanca — Antw./Rottd.	19.8	20.4	20.5	18.9	21.0	22.8	26.2	28.10	27.8	31.11	36.0	

<sup>1)</sup> US-\$ je 2 240 lbs. — <sup>2)</sup> Ab 1961 US-\$ je 2 240 lbs. — <sup>3)</sup> Frei Laden und Löschen; ohne kubanische Exporttaxe. — <sup>4)</sup> Mechanische Bulkverladung. — <sup>5)</sup> US-\$ je cubic foot. — <sup>6)</sup> Umgerechnet von US-\$-Pauschalfrachten. — <sup>7)</sup> Je Fathom. — <sup>8)</sup> Finnland. — <sup>9)</sup> Je Standard. — <sup>10)</sup> Schweden. — <sup>11)</sup> Australien.

### 11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach ausgewählten internationalen Flughäfen

Von Frankfurt (Main) nach			Durchschnitt										
Land	Zielort	1)	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Flugpreise in DM je Person													
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	I	111	111	111	111	111	111	111	111	112	112	112
		E	90	93	93	93	86	84	84	84	84	84	84
	Düsseldorf	I	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62
		E	50	50	48	39	42	42	42	57	62	66	69
	Hamburg	I	128	128	131	132	128	128	128	128	139	142	151
	E	102	102	102	86	87	87	87	87	93	95	101	
	München	I	88	88	88	85	85	85	85	105	112	119	124
		E	70	70	68	62	66	66	66	73	75	80	83
Argentinien	Buenos Aires	I	3 345 <sup>2)</sup>	3 369 <sup>2)</sup>	3 211 <sup>2)</sup>	3 208	3 133	3 108	3 108	3 108	3 108	3 108	2 941
		E	2 411 <sup>2)</sup>	2 428 <sup>2)</sup>	1 886 <sup>2)</sup>	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 783
Australien	Sidney <sup>2)</sup>	I	4 034	4 396	4 385	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 211
		E	2 940	3 046	2 792	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 681
Belgien	Brüssel	I	109	109	107	112	116	117	117	117	117	117	124
		E	80	80	77	80	82	83	83	83	83	84	88
Brasilien	Rio de Janeiro	I	3 198 <sup>2)</sup>	3 222 <sup>2)</sup>	3 070	3 068	2 993	2 968	2 968	2 968	2 968	2 968	2 806
		E	2 285 <sup>2)</sup>	2 302 <sup>2)</sup>	1 673	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 642
Frankreich	Paris	I	141	143	144	162	173	175	175	175	175	175	181
		E	109	110	108	121	129	130	135	136	136	136	139
Großbrit.u.Nordirl.	London	I	243	245	237	245	249	250	252	252	252	252	269
		E	188	189	183	189	189	189	191	191	191	191	195
Indien	Kalkutta	I	2 470	2 623	2 622	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 552
		E	1 729	1 806	1 718	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 672
Iran	Teheran	I	1 650	1 659	1 594	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 551
		E	1 135	1 141	1 097	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 067
Italien	Rom	I	330	330	320	330	330	330	330	330	330	330	324
		E	240	240	232	240	240	240	240	240	240	240	236
Japan	Tokio	I	4 243	4 526	4 544	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 422
		E	2 888	2 979	2 735	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 662
Niederlande	Amsterdam	I	116	116	114	119	123	124	124	124	124	124	127
		E	85	85	82	85	87	87	87	87	87	87	92
Norwegen	Oslo	I	387	394	390	406	422	427	427	427	433	435	466
		E	322	328	318	328	341	345	345	345	351	354	357
Schweden	Stockholm	I	387	394	390	406	422	427	427	427	433	435	466
		E	322	328	318	328	341	345	345	345	351	354	357
Schweiz	Zürich	I	126	126	122	126	126	126	126	126	126	127	136
		E	92	92	89	92	92	92	92	92	92	92	94
Spanien	Madrid	I	417	417	401	398	409	412	412	412	412	412	405
		E	309	309	297	294	302	305	305	305	305	305	299
Südafrika	Johannesburg	I	2 588	2 711	2 825	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 801	2 750
		E	1 768	1 744	1 549	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 507
Venezuela	Caracas	I	2 352 <sup>2)</sup>	2 373 <sup>2)</sup>	2 523	2 500	2 500	2 350	2 300	2 300	2 300	2 300	2 258
		E	1 853 <sup>2)</sup>	1 812 <sup>2)</sup>	1 764	1 748	1 748	1 613	1 568	1 568	1 568	1 568	1 540
Vereinigte Staaten	New York	I	1 951 <sup>2)</sup>	2 221	2 188	2 168	2 093	1 768	1 668	1 668	1 668	1 668	1 638
		E <sup>2)</sup>	1 458 <sup>2)</sup>	1 448	1 259	1 248	1 235	1 097	1 044	1 044	1 044	1 044	1 026
Luftfrachtraten für Sendungen unter 45 kg Gesamtgewicht in DM je kg													
Bundesrepublik Deutschland	Berlin		1,06	1,10	1,10	1,10	1,08	1,08	1,08	1,11	1,10	1,08	1,07
	Düsseldorf		0,57	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,67
	Hamburg		1,31	1,35	1,35	1,35	1,36	1,36	1,36	1,36	1,35	1,31	1,35
	München		0,81	0,85	0,85	0,85	0,88	0,88	0,88	0,88	0,86	0,84	1,03
	Buenos Aires		21,32	22,39	21,51	21,32	22,79	23,28	23,28	23,28	23,28	23,28	23,13
Australien	Sidney <sup>2)</sup>		24,11	25,70	24,70	24,48	25,80	26,24	25,65	24,48	24,28	24,48	24,04
Belgien	Brüssel		0,84	0,84	0,81	0,81	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88
Brasilien	Rio de Janeiro		19,74	20,54	19,74	19,56	21,03	21,52	21,52	21,52	21,52	21,52	21,37
Chile	Santiago		21,86	22,93	22,04	21,84	23,31	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,64
Dänemark	Kopenhagen		2,12	2,23	2,14	2,12	2,12	2,12	2,16	2,24	2,27	2,36	2,34
Finnland	Helsinki		3,91	4,12	3,96	3,92	3,92	3,92	4,03	4,24	4,29	4,44	4,41
Frankreich	Paris		1,08	1,09	1,05	1,04	1,04	1,04	1,05	1,08	1,10	1,16	1,15
Großbrit.u.Nordirl.	London		1,67	1,68	1,61	1,60	1,60	1,60	1,63	1,68	1,71	1,77	1,77
Hongkong	Victoria		23,08	23,73	22,80	22,60	22,93	23,04	23,04	23,04	23,04	23,04	22,73
Indien	Kalkutta		14,78	14,78	14,21	14,08	14,29	14,36	14,36	14,36	14,36	14,36	14,10
Irak	Basra		8,44	8,44	8,11	8,04	8,04	8,04	8,04	8,04	8,04	8,04	7,99
Iran	Teheran		9,70	9,70	9,32	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,18
Israel	Tel Aviv		6,30	6,30	6,05	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,89
Italien	Rom		2,21	2,23	2,14	2,12	2,12	2,12	2,15	2,20	2,20	2,20	2,19
Japan	Tokio		27,04	27,85	26,76	26,52	26,91	27,04	27,04	27,04	27,04	27,04	26,66
Kanada	Montreal		12,20	12,98	11,66	9,92	10,82	11,12	11,12	11,12	11,12	11,12	11,04
Libanon	Beirut		6,30	6,30	6,05	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96
Marokko	Casablanca		3,29	3,32	3,19	3,29	3,42	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	3,50
Mexiko	Mexiko City		15,71	16,51	15,05	13,28	14,36	14,56	14,48	14,08	13,64	14,72	14,65
Niederlande	Amsterdam		0,87	0,88	0,85	0,84	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88
Norwegen	Oslo		3,13	3,32	3,19	3,16	3,16	3,16	3,21	3,32	3,31	3,28	3,25
Österreich	Wien		1,46	1,47	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,39
Pakistan	Karaehi		12,35	12,35	11,87	11,76	11,94	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	11,78
Peru	Lima		20,80	20,92	19,89	19,28	20,18	20,48	20,33	20,43	20,48	20,48	20,18
Portugal	Lissabon		3,92	3,95	3,79	3,63	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	3,32
Schweden	Stockholm		3,13	3,32	3,19	3,16	3,16	3,16	3,21	3,32	3,36	3,48	3,46
Schweiz	Zürich		1,00	1,01	0,97	0,92	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,90	0,88
Spanien	Madrid		3,13	3,15	3,03	2,88	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,61
Südafrika	Johannesburg		15,66	16,59	15,94	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,69
Thailand	Bangkok		18,62	18,77	18,04	17,88	18,15	18,24	18,24	18,24	18,24	18,24	18,02
Türkei	Istanbul		5,59	5,63	5,41	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,30
Venezuela	Caracas		15,67	15,79	15,06	14,68	15,58	15,88	15,88	15,88	15,88	15,88	15,67
Ver. Arab. Rep.	Kairo		6,30	6,30	6,05	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96
Vereinigte Staaten	New York		12,58	13,36	12,02	10,28	11,18	11,48	11,48	11,48	11,48	11,48	11,39



## R. Löhne und Gehälter

## Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 1 bis 4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Belgien														Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- Industrie	Holt- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	FBN-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau		
Männliche Arbeiter															
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in bfr															
1964 Okt. ....	51,83	44,53	38,97	37,37	44,32	46,87	36,55	47,88	52,23	45,13	45,39	44,37	49,08	43,75	
1965 Okt. ....	55,84	48,14	42,13	40,75	49,18	52,49	40,97	53,45	55,31	47,73	48,70	48,93	52,38	47,30	
1966 Okt. ....	59,68	52,94	47,14	45,56	53,30	56,42	45,95	59,96	60,05	51,59	52,96	53,75	56,84	52,82	
1967 Okt. ....	62,97	55,92	49,89	48,78	56,17	61,39	48,53	63,71	63,48	54,60	56,95	55,87	60,05	55,71	
1968 Okt. ....	66,20	59,04	52,36	51,49	58,67	66,57	52,46	66,15	66,75	57,36	60,02	59,67	63,79	57,89	
1969 April. .	68,35	62,58	56,01	55,02	62,77	69,76	54,45	69,39	70,75	61,26	63,80	61,92	68,14	61,06	

Vierteljahr	Dänemark													Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie													
	darunter													
	ins- gesamt	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>1)</sup>	Holz- Industrie	Möbel- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Gummi- verarbeitung	Chemische Industrie	Mineralöl- u. Kohlen- erzeugung <sup>2)</sup>	Metall- Industrie <sup>3)</sup>	Fahrzeug- bau	
	Erwachsene männliche Arbeiter													
	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in dkr													
1962 3. Vj. .	7,63	6,65	7,38	7,28	7,32	7,04	9,32	7,35	7,21	6,87	6,54	7,85	7,98	8,05
1964 3. Vj. .	8,83	7,76	8,38	8,50	8,59	8,29	10,81	8,40	8,34	7,82	7,86	9,02	9,25	9,30
1965 3. Vj. .	9,85	8,59	9,39	9,46	9,62	9,43	11,99	9,39	9,22	8,67	8,83	10,00	10,21	10,50
1966 3. Vj. .	11,07	9,63	10,40	10,62	10,44	10,67	13,40	10,45	10,46	9,82	10,14	11,23	11,57	11,69
1967 3. Vj. .	11,95	10,40	11,07	11,36	11,39	11,31	14,44	11,17	11,23	10,84	11,14	12,08	12,45	12,93
1968 3. Vj. .	13,55	11,95	12,86	13,14	13,06	13,45	16,55	13,02	13,17	12,50	12,52	13,45	13,95	14,53

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnische Industrie.

Jahr	Finnland													Bau- gewerbe (*)
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	Erz- bergbau	ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>2)</sup>	Chemische Industrie	Metall- Industrie	Metall- erzeugung <sup>3)</sup>	Maschinen- bau <sup>4)</sup>	Elektrot. Industrie	
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Fmk <sup>4)</sup>														
1962 D .....	296	277	244	248	256	284	308	241	284	2,85	286	289	265	342
1964 D .....	3,53	3,31	2,94	3,03	3,07	3,43	3,72	2,86	3,49	3,35	3,38	3,39	3,12	3,99
1965 D .....	3,76	3,60	3,14	3,29	3,31	3,74	4,16	3,09	3,73	3,64	3,66	3,70	3,30	4,34
1966 D .....	4,10	3,89	3,47	3,59	3,61	4,03	4,52	3,45	4,19	3,91	3,92	3,89	...	4,59
1967 D .....	4,42	4,20	3,77	3,87	3,88	4,32	4,97	3,66	4,62	4,24	4,14	4,25	...	4,86
1968 D .....	4,92	4,69	...	...	4,27	4,79	6,09	4,16	...	4,73	4,81	4,73	...	5,20

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung. — <sup>3)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Gießereien und Schiffbau. — <sup>5)</sup> Hochbau. — <sup>6)</sup> Ab 1964 neue Finnmark.

Monat	Frankreich														Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie														
	Berg- bau	ins- gesamt	darunter												
			Textil- Industrie	Holt- Industrie <sup>1)</sup>	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Metall- erzeugung	EBM Waren Industrie	Maschinen- bau <sup>3)</sup>	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau		
Männliche Arbeiter															
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in FF															
1962 Sept. ..	.	.	2,74	2,78	3,24	4,68	2,68	3,55	3,46	.	3,46	.	.	3,04	
1964 Sept. ..	4,13	3,75	3,06	3,17	3,54	5,38	3,38	4,20	3,74	3,62	3,99	3,88	4,14	3,58	
1965 Sept. ..	4,36	3,97	3,21	3,34	3,84	5,90	3,44	4,46	3,93	3,86	4,17	4,18	4,37	3,78	
1966 Sept. ..	4,53	4,21	3,40	3,58	4,12	6,23	3,69	4,69	4,13	4,06	4,47	4,54	4,59	3,98	
1967 Sept. ..	4,70	4,50	3,67	3,74	4,40	6,80	3,96	5,13	4,32	4,29	4,80	4,82	4,97	4,24	
1968 Sept. ..	5,36	5,14	4,21	4,36	5,04	7,65	4,34	5,86	4,98	4,87	5,40	5,41	5,67	4,75	

<sup>1)</sup> 1962 einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> 1962 einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>3)</sup> 1962 einschl. elektrotechnische Industrie.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland													
	Verarbeitende Industrie													
	darunter													
	Berg- bau <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie <sup>4)</sup>	Druck- gewerbe <sup>5)</sup>	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall- erzeugung	Fein Waren- Industrie	Maschinen- bau <sup>7)</sup>	Fahrzeug- bau <sup>8)</sup>	Bau- gewerbe
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d														
1962 Okt....	73,2	84,9	74,6	78,7	80,6	97,6	119,6	74,6	83,9	89,6	82,7	84,4	98,9	78,0
1965 Okt....	90,1	105,0	91,8	96,2	98,0	117,8	145,9	90,4	106,3	110,4	107,3	103,3	123,4	95,3
1966 Okt....	94,6	110,8	97,3	102,9	103,3	125,8	151,7	96,0	113,0	114,8	107,4	109,3	127,7	101,7
1967 Okt....	100,2	116,0	103,2	107,7	108,8	129,7	159,3	100,4	117,6	119,6	112,1	114,1	135,0	107,7
1968 Okt....	106,5	123,8	111,0	114,7	115,8	140,0	173,9	107,5	123,6	127,5	119,6	121,4	144,6	114,8
1969 Okt....	114,9	134,1	119,5	122,8	122,5	151,6	196,1	114,1	134,4	139,5	129,2	132,2	157,8	121,6

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Einschl. elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau.

Monat	Irland													
	Verarbeitende Industrie													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>1)</sup>	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Fein Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau <sup>3)</sup>	Bau- gewerbe
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d														
1962 Okt....	55,3	47,5	56,3	39,3	35,5	42,0	48,8	57,9	57,1	61,6	51,2	49,7	42,8	63,4
1965 Okt....	65,3	58,6	70,9	48,1	44,8	55,1	59,0	75,9	65,2	74,3	65,8	64,4	54,3	74,5
1966 Okt....	71,7	65,4	78,3	57,8	49,1	61,4	68,1	84,7	73,2	82,0	71,7	71,3	60,9	86,1
1967 Sept....	75,6	68,9	84,4	60,2	49,4	64,4	71,9	85,6	74,4	95,8	76,0	74,5	65,6	90,5
1968 Sept....	86,8	75,8	86,7	65,8	52,7	71,1	79,0	92,7	80,2	112,6	83,0	81,4	72,7	100,5
1969 Sept....	102,7	86,4	94,2	72,7	61,1	79,2	91,7	106,0	88,4	132,0	95,4	94,2	79,7	114,3

<sup>1)</sup> Wollindustrie. — <sup>2)</sup> Herrenoberbekleidung. — <sup>3)</sup> Ledererzeugung. — <sup>4)</sup> Düngemittelindustrie. — <sup>5)</sup> Kraftfahrzeugbau.

Monat	Italien													
	Verarbeitende Industrie													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	Fein Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Lit.														
1964 Okt....	420	373	311	279	380	532	301	395	446	343	406	383	463	433
1965 Okt....	460	401	345	311	418	593	330	419	468	380	446	415	490	438
1966 Okt....	484	415	348	327	430	618	335	439	482	393	459	424	510	447
1967 Okt....	509	438	368	333	473	672	349	467	507	418	482	441	532	462
1968 Okt....	531	456	383	374	487	700	373	489	527	433	497	453	558	479
1969 April....	566	494	401	395	514	771	394	536	604	466	539	494	593	509

Monat	Luxemburg													
	Verarbeitende Industrie													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Nahrungsmittel- Industrie	Tabak- Industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>1)</sup>	Holz- Industrie	Druck- gewerbe	Gummi- erzeugung <sup>2)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	Fein Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Bau- gewerbe
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in lfr														
1964 Okt....	61,85	59,41	42,71	48,10	35,97	39,25	51,38	52,69	41,13	63,08	43,23	48,61	40,83	45,64
1965 Okt....	69,91	65,24	47,13	51,97	38,82	41,19	57,33	60,63	41,14	69,79	46,81	51,03	47,80	48,06
1966 Okt....	72,80	68,44	49,10	56,63	42,52	45,37	59,16	65,56	51,76	73,18	50,62	55,58	49,65	50,57
1967 Okt....	72,39	69,26	49,47	57,24	47,19	45,67	62,43	66,57	53,23	74,11	50,94	56,31	53,11	51,23
1968 Okt....	80,64	75,11	52,13	62,28	45,70	51,02	70,59	69,53	56,12	81,30	54,59	61,01	55,49	56,03
1969 April....	81,62	78,25	56,86	62,84	46,41	49,76	73,06	70,87	58,15	85,35	56,74	62,25	60,74	59,76

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Kunststoff- und Chemiefaserherstellung.

## I. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Niederlande													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>3)</sup>	Chemische Industrie	ISM-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in hfl														
1964 Okt....	3,88	2,93	2,87	2,59	2,72	3,01	3,08	2,64	3,25	2,83	2,85	2,84	3,02	3,20
1965 Okt....	4,14	3,21	3,12	2,79	2,98	3,30	3,39	2,84	3,51	3,12	3,14	3,08	3,31	3,44
1966 Okt....	4,50	3,50	3,44	3,06	3,21	3,71	3,64	3,06	3,89	3,40	3,44	3,34	3,50	3,77
1967 Okt....	4,72	3,77	3,68	3,26	3,44	3,98	3,90	3,23	4,15	3,72	3,75	3,65	3,86	3,97
1968 Okt....	4,98	4,07	4,09	3,55	3,70	4,30	4,28	3,51	4,55	4,00	3,98	3,95	4,12	4,34
1969 April..	5,41	4,38	4,41	3,82	3,98	4,63	4,62	3,78	4,39	4,27	4,25	4,14	4,38	4,64

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Norwegen													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	Holz- industrie	Möbel- industrie <sup>2)</sup>	Papier- industrie <sup>3)</sup>	Leder- industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>5)</sup>	Metall- industrie	Maschinen- bau	Elektro- bau <sup>6)</sup>	Fahrzeug- bau <sup>6)</sup>	Bau- gewerbe
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in nkr														
1962 D.....	7,87	7,38	6,90	6,45	6,70	6,61	6,61	7,21	6,82	7,51	7,60	7,46	7,27	9,62
1965 D.....	9,90	9,00	8,30	7,84	8,25	7,88	8,20	8,76	8,32	8,55	9,41	8,64	9,00	11,89
1966 D.....	10,98	9,65	8,95	8,48	8,85	8,42	8,84	9,34	8,95	9,26	10,07	9,85	9,78	12,93
1967 D.....	11,68	10,39	9,60	9,14	9,50	9,07	9,60	10,00	9,49	9,86	10,89	10,64	10,62	13,82
1968 D.....	12,51	11,22	10,28	9,79	10,15	9,80	10,37	10,77	10,26	10,61	11,75	11,44	11,54	14,70
1969 D.....	13,52	12,28	11,11	10,63	11,14	10,75	11,53	11,72	11,05	11,61	12,88	12,48	12,66	15,95

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Holzverarbeitung. — <sup>3)</sup> Papiererzeugung. — <sup>4)</sup> Ledererzeugung. — <sup>5)</sup> Ab 1966 chem.-techn. Industrie. — <sup>6)</sup> Schiffbau.

Jahr	Österreich													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	darunter													
	ins- gesamt	Metall- industrie <sup>2)</sup>	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Verarb. von St. und E.	Metall- erzeugung <sup>5)</sup>	ISM-Waren- Industrie <sup>6)</sup>	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in S														
1962 D.....	2 496	2 651	2 005	1 993	2 409	3 003	2 083	2 813	2 841	2 933	2 459	2 870	2 219	2 508
1964 D.....	2 890	3 157	2 298	2 354	2 686	3 698	2 480	3 338	3 435	3 325	2 882	3 322	2 444	2 990
1965 D.....	3 141	3 302	2 393	2 103	2 942	3 783	2 606	3 369	3 531	3 699	2 987	3 535	2 903	3 042
1966 D.....	3 514	3 638	2 678	2 356	3 273	4 241	2 883	3 751	3 981	4 047	3 356	3 968	3 269	3 484
1967 D.....	3 781	3 953	2 830	2 529	3 608	4 783	3 059	3 985	4 270	4 299	3 610	4 239	3 524	3 873
1968 D.....	4 018	4 181	2 994	2 685	3 798	5 352	3 152	4 321	4 534	4 566	3 860	4 502	3 810	3 944

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>5)</sup> Eisen-schaffende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. sonstige verarbeitende Industrien.

Jahr	Schweden													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	darunter													
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	ISM-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau <sup>5)</sup>	Bau- gewerbe
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in skr														
1962 D.....	8,99	7,39	6,42	6,66	7,10	8,27	6,97	7,04	7,80	7,45	7,61	7,46	8,06	9,77
1963 D.....	9,54	7,91	6,88	7,19	7,58	8,98	7,50	7,49	8,27	7,97	8,11	8,01	8,68	10,67
1964 D.....	10,13	8,57	7,51	7,83	8,20	9,99	8,16	8,12	8,88	8,60	8,73	8,67	9,18	11,60
1965 D.....	10,92	9,45	8,26	8,67	9,09	11,13	9,06	9,00	9,79	9,47	9,62	9,56	9,99	12,60
1966 D.....	11,75	10,26	8,98	9,38	9,87	12,06	9,80	9,75	10,55	10,27	10,41	10,41	10,75	13,49
1967 D.....	12,44	11,10	9,60	10,20	10,74	13,18	10,53	10,52	11,45	11,11	11,25	11,29	11,66	14,39

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung. — <sup>5)</sup> Automobil- und Karosseriebau.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Schweiz												
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												
	darunter												
	insgesamt	Nahrungsmittel-industrie <sup>2)</sup>	Getränke-industrie <sup>3)</sup>	Tabak-industrie <sup>4)</sup>	Textil-industrie	Bekleidungs-industrie <sup>5)</sup>	Holz-industrie	Papier-industrie <sup>6)</sup>	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>7)</sup>	Chemische Industrie	Metall-Industrie	Elektro-industrie <sup>8)</sup>
Erwachsene männliche Facharbeiter													
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in sfr													
1962 Okt. ....	4,61	4,54	4,70	4,47	4,44	4,19	4,21	4,69	5,33	4,08	4,80	4,49	4,69
1961 Okt. ....	5,38	5,19	5,36	5,16	5,13	4,90	5,05	5,60	6,14	4,82	5,94	5,32	5,43
1963 Okt. ....	5,77	5,57	5,85	5,46	5,48	5,15	5,41	6,04	6,65	5,20	6,36	5,71	5,78
1966 Okt. ....	6,18	6,02	6,36	5,84	6,09	5,60	5,79	6,49	6,97	5,62	6,93	6,12	6,18
1967 Okt. ....	6,54	6,36	6,58	6,03	6,27	5,93	6,13	6,96	7,42	5,93	7,38	6,53	6,54
1968 Okt. ....	6,91	6,83	7,12	6,46	6,62	6,26	6,58	7,43	8,01	6,11	7,67	6,91	6,92

<sup>1)</sup> Einschl. Handel und Verkehrswirtschaft. — <sup>2)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Brauereien. — <sup>4)</sup> Zigarettenindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>7)</sup> Einschl. Lederindustrie. — <sup>8)</sup> Ledererzeugung. — <sup>9)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>10)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie.

Jahr	Ungarn												
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												
	darunter												
	Bergbau	insgesamt	Textil-industrie	Bekleidungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	FM Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-industrie
Arbeiter insgesamt													
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Ft													
1962 D. ....	2 318	1 623	1 328	1 343	1 459	1 467	1 517	1 438	1 512	1 735	1 493	1 654	1 570
1965 D. ....	2 441	1 707	1 398	1 394	1 531	1 567	1 581	1 485	1 610	1 819	1 592	1 744	1 651
1966 D. ....	2 565	1 786	1 482	1 480	1 609	1 656	1 663	1 550	1 685	1 907	1 650	1 815	1 696
1967 D. ....	2 641	1 825	1 550	1 489	1 666	1 707	1 709	1 593	1 726	1 948	1 687	1 860	1 739
1968 D. ....	2 694	1 869	1 610	1 492	1 710	1 787	1 773	1 630	1 767	2 006	1 741	1 885	1 788
1969 D. ....	2 803	1 936	1 659	1 541	1 767	1 848	1 846	1 684	1 839	2 085	1 798	1 964	1 852

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Jahr	Kanada												
	Verarbeitende Industrie												
	darunter												
	Bergbau	insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	FM Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-industrie	Fahrzeugbau
Arbeiter insgesamt													
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in kan \$													
1962 D. ....	2,18	1,88	1,42	1,71	2,23	2,33	1,27	2,11	2,42	2,03	2,14	1,92	2,24
1965 D. ....	2,43	2,12	1,64	1,95	2,45	2,59	1,45	2,32	2,66	2,24	2,39	2,11	2,59
1966 D. ....	2,60	2,25	1,75	2,09	2,67	2,72	1,54	2,42	2,78	2,39	2,54	2,22	2,67
1967 D. ....	2,84	2,40	1,89	2,27	2,85	2,87	1,65	2,60	2,96	2,54	2,71	2,33	2,81
1968 D. ....	3,07	2,58	2,04	2,47	3,03	3,06	1,76	2,77	3,15	2,74	2,89	2,51	3,08
1969 D. ....	3,28	2,79	2,21	2,69	3,28	3,31	1,82	2,98	3,34	2,97	3,17	2,70	3,31

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Jahr	Vereinigte Staaten												
	Verarbeitende Industrie												
	darunter												
	Bergbau	insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	FM Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-industrie	Fahrzeugbau
Arbeiter insgesamt													
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in US-\$													
1962 D. ....	2,70	2,39	1,68	1,99	2,40	2,82	1,72	2,65	2,98	2,55	2,71	2,40	2,91
1965 D. ....	2,92	2,61	1,87	2,17	2,65	3,06	1,88	2,89	3,18	2,76	2,96	2,58	3,21
1966 D. ....	3,05	2,72	1,96	2,25	2,75	3,16	1,94	2,99	3,28	2,88	3,09	2,65	3,33
1967 D. ....	3,19	2,83	2,06	2,36	2,87	3,28	2,07	3,10	3,34	2,98	3,19	2,77	3,44
1968 D. ....	3,34	3,01	2,21	2,56	3,05	3,48	2,23	3,26	3,55	3,17	3,37	2,93	3,69
1969 D. ....	3,59	3,19	2,34	2,73	3,24	3,69	2,36	3,47	3,79	3,33	3,58	3,09	3,90

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.



## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr	Japan														
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>1)</sup>	FEW Waren Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau		
Arbeiter insgesamt															
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1000 ¥															
1962 D	28,6	23,4	15,8	17,6	25,2	29,7	22,5	28,9	36,1	22,5	25,7	19,5	30,9	22,4	
1965 D	38,2	31,3	21,5	24,6	33,9	40,4	29,2	38,4	43,7	31,3	34,9	26,0	39,6	31,5	
1966 D	43,1	35,4	23,7	27,8	38,1	44,4	31,4	43,2	52,3	35,6	40,4	30,3	44,6	34,2	
1967 D	46,2	39,8	26,4	31,9	42,3	48,9	34,6	48,3	61,2	40,4	46,7	33,4	49,5	37,6	
1968 D <sup>1)</sup>	52,6	46,2	30,8	37,5	48,5	55,4	39,8	55,1	69,9	48,1	54,0	39,6	56,1	41,7	
1969 D <sup>2)</sup>	56,8	48,4	33,1	39,4	52,5	56,4	42,2	57,2	73,6	50,4	56,2	41,3	58,2	45,7	

<sup>1)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Monat	Neuseeland													
	Kohlen- berg- bau	Verarbeitende Industrie darunter												Bau- gewerbe
		Textil- industrie <sup>1)</sup>	Bekleidungs- industrie	Holz- industrie <sup>2)</sup>	Möbel- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>3)</sup>	Kunstst.- verarbeitung	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Elektro- Industrie	Fahrzeug- bau <sup>4)</sup>	
		Arbeitnehmer insgesamt												
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in NZ \$														
1962 Okt....	1,21	0,73	0,60	0,89	0,78	0,98	0,86	0,87	0,96	0,88	0,86	0,80	0,83	0,83
1964 Okt....	1,31	0,81	0,66	0,97	0,88	1,08	0,94	0,94	1,08	0,99	0,96	0,87	0,88	0,93
1965 Okt....	1,38	0,88	0,68	1,04	0,91	1,12	0,97	1,00	1,10	1,03	0,99	0,91	0,95	0,99
1966 Okt....	1,36	0,88	0,71	1,05	0,95	1,18	1,02	1,05	1,15	1,06	1,05	0,97	1,01	1,03
1967 Okt....	1,46	0,92	0,74	1,09	0,96	1,24	1,07	1,08	1,20	1,10	1,07	1,02	1,04	1,09
1968 Okt....	1,53	1,01	0,79	1,15	1,02	1,34	1,14	1,13	1,27	1,16	1,18	1,09	1,09	1,15

<sup>1)</sup> Wollindustrie. — <sup>2)</sup> Sägewerke und Holzbearbeitung. — <sup>3)</sup> Ledererzeugung. — <sup>4)</sup> Ohne Kraftfahrzeug-, Fahrrad- und Luftfahrzeugbau.

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Tag	Frankreich													Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>1)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Verarb. von St und E <sup>3)</sup>	Metall- erzeugung	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	
Betriebliche Wochenarbeitsstunden														
Arbeiter insgesamt														
1962 1. Okt.	45,6	46,3	43,8	42,0	48,1	47,0	44,4	44,5	45,9	47,5	48,0	48,1	47,3	50,7
1965 1. Okt.	44,9	45,9	43,0	41,9	48,4	46,5	44,0	44,4	45,6	47,5	47,7	47,5	46,5	50,7
1966 1. Okt.	46,4	46,0	43,8	42,4	48,4	46,6	44,6	44,5	45,6	47,3	47,5	47,2	46,4	50,5
1967 1. Okt.	45,4	45,4	41,9	41,2	48,0	46,2	43,9	43,9	45,2	47,0	47,3	46,9	46,1	50,1
1968 1. Okt.	43,6	45,6	43,5	42,0	47,3	46,3	43,4	44,3	45,0	46,6	47,5	46,9	46,3	49,6
1969 1. Okt.	...	45,3	43,7	42,0	47,3	45,9	...	43,9	44,4	46,2	46,1	46,3	45,5	49,9

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>3)</sup> Keramische Industrie, Baumaterialien und Glasindustrie.

Monat	Großbritannien														
	Berg- bau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie													Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie <sup>4)</sup>	Druck- gewerbe <sup>5)</sup>	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall- erzeugung	FEW Waren Industrie	Maschinen- bau <sup>7)</sup>	Fahrzeug- bau <sup>8)</sup>		
Geleistete Wochenarbeitsstunden															
Erwachsene männliche Arbeiter															
1962 Okt. ....	50,8	46,2	46,4	43,0	46,3	45,9	44,1	46,2	46,3	45,3	46,4	46,3	44,4	49,5	
1965 Okt. ....	50,8	46,1	46,7	43,0	46,5	46,5	45,0	46,1	46,0	46,0	46,4	46,0	43,6	49,8	
1966 Okt. ....	50,8	45,0	45,7	41,5	45,3	45,5	44,4	44,1	45,1	44,9	45,4	45,2	41,3	48,5	
1967 Okt. ....	50,9	45,3	45,5	41,8	45,9	45,8	44,7	44,7	45,4	44,9	45,1	45,0	43,4	48,3	
1968 Okt. ....	51,1	45,8	46,1	42,4	45,9	46,2	45,3	45,6	45,9	45,9	46,1	45,6	43,9	47,8	
1969 Okt. ....	51,9	45,7	45,9	41,9	45,7	46,1	44,2	45,1	45,8	45,7	46,1	45,5	43,6	48,2	

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Einschl. elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau.

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Jahr	Italien													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>1)</sup>	Holz- Industrie <sup>2)</sup>	Papier- erzeugung	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau
			Geleistete Monatsarbeitsstunden Arbeiter insgesamt											
1962 D .....	161	164	156	139	160	179	170	160	172	169	165	165	163	170
1964 D .....	145	157	144	132	156	172	168	152	167	164	.	161	157	162
1965 D .....	147	152	131	135	149	164	161	149	165	164	154	154	151	159
1966 D .....	145	156	147	144	152	171	163	155	165	162	159	158	155	161
1967 D .....	146	157	143	142	151	170	161	156	165	166	163	163	159	166
1968 D .....	147	157	144	142	153	170	161	157	165	164	162	162	159	165

<sup>1)</sup> Vor 1965 einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Sägewerke.

Jahr	Kanada													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
Bezahlte Wochenstunden Arbeiter insgesamt														
1962 D .....	41,7	40,7	42,1	40,6	41,1	38,7	40,1	41,0	40,5	41,6	41,3	40,8	41,4	40,7
1965 D .....	42,4	41,1	41,9	40,8	41,8	39,0	39,5	41,1	41,2	42,0	42,5	40,9	42,0	41,5
1966 D .....	42,2	40,8	41,6	40,1	41,8	38,9	39,3	41,2	40,8	41,8	42,1	40,8	41,2	42,2
1967 D .....	41,9	40,3	41,2	40,1	41,3	38,6	38,9	40,8	40,5	41,1	41,1	39,9	40,8	41,3
1968 D .....	41,8	40,3	41,1	40,1	41,2	38,1	39,3	40,7	40,8	41,0	41,1	40,1	40,9	40,5
1969 D .....	41,4	40,0	40,8	39,3	41,1	37,9	38,4	40,7	40,7	40,8	40,9	40,1	40,6	39,6

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Vereinigte Staaten														Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie														
	darunter														
	Berg- bau	ins- gesamt	Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau		
Bezahlte Wochenstunden															
Arbeiter insgesamt															
1962 D .....	40,9	40,4	40,6	39,8	42,5	38,3	37,6	41,6	40,2	41,1	41,7	40,6	42,0	37,0	
1965 D .....	42,3	41,2	41,8	40,9	43,1	38,6	38,2	41,9	42,1	42,1	43,1	41,0	42,9	37,4	
1966 D .....	42,7	41,3	41,9	40,8	43,4	38,8	38,6	42,0	42,1	42,4	43,8	41,2	42,6	37,6	
1967 D .....	42,6	40,6	40,9	40,2	42,8	38,4	38,1	41,6	41,1	41,5	42,6	40,2	41,4	37,7	
1968 D .....	42,7	40,7	41,2	40,5	42,9	38,3	38,3	41,8	41,6	41,7	42,1	40,3	42,2	37,4	
1969 D .....	43,1	40,6	40,8	40,2	43,0	38,3	37,2	41,8	41,8	41,6	42,5	40,4	41,5	38,0	

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Japan														Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>1)</sup>	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau		
Geleistete Monatsarbeitsstunden															
Arbeiter insgesamt															
1962 D .....	191	199	198	200	200	219	203	186	201	205	204	194	201	208	
1965 D .....	194	192	193	195	194	209	193	181	196	197	195	183	196	201	
1966 D .....	197	194	193	196	195	208	191	181	198	200	200	186	200	200	
1967 D .....	195	194	192	196	194	210	191	181	204	201	202	186	201	197	
1968 D <sup>1)</sup> .....	193	193	190	195	193	209	189	181	202	199	200	186	199	198	
1969 D <sup>2)</sup> .....	192	188	187	192	190	203	187	178	198	193	194	181	193	194	

<sup>1)</sup> Eisenstehende Industrie. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1962 = 100

Land	Verdienst- Leibant <sup>1)</sup>	Erfolter Personen ker <sup>2)</sup>	Erfolter Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Durchschnittliche Bruttoverdienste										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	St. V.	mw <sup>5)</sup>	VI	107	116	128	137	142	148	161
Belgien <sup>6)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	109	122	132	146	154	163	172 <sup>12)</sup>
Bulgarien	M. V.	mw	Bg, VI	103	106	109	113	122	130	134 <sup>18)</sup>
Dänemark	St. V.	mw <sup>8)</sup>	VI, Bau, V, D	108	117	131	147	161	180	199 <sup>21)</sup>
Finnland	St. V.	mw	Bg, VI, E	107	121	132	143	155	173	189 <sup>22)</sup>
Frankreich <sup>9)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>10)</sup>	109	115	122	129	138	158	...
Griechenland	St. V.	mw	VI	106	117	127	143	160	171	190 <sup>23)</sup>
Großbrit. u. Nordirl. <sup>11)</sup>	St. V.	m <sup>14)</sup>	VI	104	112	124	131	137	146	158
Irland <sup>15)</sup>	St. V.	mw	VI	105	117	123	138	145	160	182
Italien <sup>17)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>13)</sup>	117	126	136	141	148	155	167 <sup>19)</sup>
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>14)</sup>	Bg, VI, E	123	158	219	300	330	363	420
Luxemburg <sup>16)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	108	121	133	139	141	152	158 <sup>15)</sup>
Niederlande <sup>18)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	107	121	133	146	157	170	183 <sup>14)</sup>
Norwegen	St. V.	m <sup>1)</sup>	Bg, VI	105	118	122	131	141	152	166
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	106	116	126	141	151	161	171
Polen	M. V.	mw <sup>14)</sup>	Bg, VI	105	109	111	115	119	124	130
Schweden	St. V.	m <sup>1)</sup>	Bg, VI	107	116	128	139	150	...	...
Schweiz <sup>19)</sup>	St. V.	m <sup>1)</sup>	VI, H, V	108	117	126	135	144	151	...
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	100	102	104	106	110	118	122 <sup>24)</sup>
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI, E	103	105	105	110	112	115	119
Amerika										
Chile <sup>25)</sup>	M. V.	mw	VI	133	202	282	408	521	698	894 <sup>22)</sup>
Kanada	St. V.	mw	VI	104	107	113	120	128	137	148
Kolumbien	St. V.	mw	VI	139	158	175	200	220	243	...
Mexiko	M. V.	mw	VI	118	129	138	144	152	160	163 <sup>26)</sup>
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	103	106	109	114	118	126	133
Asien										
China (Taiwan)	T. V.	mw <sup>8)</sup>	VI	104	106	115	122	139	152 <sup>23)</sup>	...
Israel	T. V.	mw	VI	115	125	143	166	174	179	189 <sup>24)</sup>
Japan	M. V.	mw	VI	111	122	134	151	170	197	207
Philippinen	M. V.	mw	VI	104	108	111	120	127	128	...
Australien und Ozeanien										
Australien	W. V.	m <sup>14)</sup>	L, Bg, VI, Bau, F, H, V, D	104	110	117	123	131	138	149 <sup>25)</sup>
Neuseeland	St. V.	mw <sup>14)</sup>	VI	102	107	113	120	126	132	139 <sup>14)</sup>
Tarifliche Lohnsätze										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	St. L.	mw	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	107	114	123	132	137	143	153
Belgien	St. L.	mw <sup>5)</sup>	VI	108	119	129	141	151	158	170
Finnland	St. L.	mw	VI	107	122	133	142	155	173	185 <sup>26)</sup>
Frankreich <sup>9)</sup>	St. L.	mw <sup>8)</sup>	VI, Bau, H, V, D	109	118	126	133	141	150	173
Großbrit. u. Nordirl.	W. L.	mw	VI	103	108	112	117	122	131	138
Italien <sup>17)</sup>	St. L.	mw <sup>8)</sup>	VI	...	...	...	100	105	109	117
Niederlande	St. L.	m <sup>1)</sup>	Bg, VI, Bau	108	125	138	152	162	174	190
Österreich <sup>17)</sup>	St. L.	mw	Bg, VI	...	...	...	100	107	114	121
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	105	112	117	124	131	136	142
Australien und Ozeanien										
Australien <sup>18)</sup>	St. L.	m <sup>1)</sup>	VI	102	108	110	116	121	132	134 <sup>27)</sup>
Neuseeland <sup>18)</sup>	W. L.	m <sup>1)</sup>	VI	...	...	...	102	107	111	117 <sup>28)</sup>

<sup>1)</sup> St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn. — <sup>2)</sup> m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt. — <sup>3)</sup> L = Landwirtschaft, Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> 1963 ohne Berlin. — <sup>5)</sup> Ohne Lehrlinge. — <sup>6)</sup> An Stelle Durchschnitt: Oktober. — <sup>7)</sup> 1963 einschl. Bg, Bau, D. — <sup>8)</sup> Ohne Jugendliche. — <sup>9)</sup> An Stelle Durchschnitt: September. — <sup>10)</sup> 1963 einschl. Bau, H, V, D. — <sup>11)</sup> An Stelle Durchschnitt: Oktober, ab 1968 Sept. — <sup>12)</sup> 1963 September; ab 1964 Oktober. — <sup>13)</sup> 1963 einschl. Bg, Bau, E. — <sup>14)</sup> Einschl. Angestellter. — <sup>15)</sup> An Stelle Durchschnitt: April. — <sup>16)</sup> An Stelle Durchschnitt: 1. I. — <sup>17)</sup> Originalbasis ist 1966 = 100. — <sup>18)</sup> An Stelle Durchschnitt: 31. 12. — <sup>19)</sup> Originalbasis 31. 12. 65 = 1 000. — <sup>20)</sup> An Stelle Durchschnitt: 3. Vj. — <sup>21)</sup> An Stelle Durchschnitt: 2. Vj. — <sup>22)</sup> An Stelle Durchschnitt: 1. Vj.

## 4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metall- erzeugung		Maschinen- bau <sup>2)</sup>		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1962 Okt. ....	112.13	47.19	115.15	44.2	112.0	45.8	112.12	48.9	107.0	42.11	111.1	47.10	119.8	55.9
1965 Okt. ....	129.7	55.2	130.15	49.18	129.2	50.12	131.17	55.17	122.6	50.16	128.8	55.0	139.5	66.5
1966 Okt. ....	134.4	58.6	135.2	52.13	132.10	53.19	139.9	59.19	127.5	54.4	131.19	57.16	142.2	71.18
1967 Okt. ....	139.5	60.11	140.12	55.16	139.13	56.4	144.17	61.7	130.8	56.4	137.18	61.4	146.9	70.4
1968 Okt. ....	146.17	64.6	147.5	57.6	144.1	57.14	154.2	67.4	138.14	58.17	144.10	63.17	155.9	79.5
1969 Okt. ....	155.17	67.19	154.14	61.15	153.6	61.4	163.9	71.6	146.0	63.0	153.19	67.18	166.17	80.7

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)											
	Bergbau und Verarbeitende Industrie											
	Angestellte insgesamt		Leitende Angestellte		Selbständig arbeitende Angestellte				Hilfskräfte			
	männl.	weibl.	techn.	kaufm.	technische		kaufmann <sup>4)</sup>		technische		kaufmännische	
	männl.	weibl.	männl.	männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1962 Aug. ....	1 963	1 015	3 927	3 742	2 377	1 854	2 256	1 686	1 218	908	1 237	908
1964 Aug. ....	2 216	1 162	4 367	4 231	2 660	2 089	2 545	1 910	1 388	1 052	1 404	1 040
1965 Aug. ....	2 371	1 261	4 655	4 514	2 834	2 208	2 721	2 053	1 510	1 145	1 509	1 130
1966 Sept. ....	2 589	1 396	4 990	4 895	3 036	2 444	3 000	2 268	1 678	1 262	1 672	1 253
1967 Aug. ....	2 769	1 531	5 327	5 236	3 236	2 642	3 226	2 476	1 804	1 380	1 787	1 375
1968 Aug. ....	2 932	1 635	5 633	5 537	3 405	2 752	3 407	2 648	1 910	1 486	1 889	1 464

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt <sup>2)</sup>		Textilindustrie		Druck- gewerbe <sup>3)</sup>		Chemische Industrie		EBM-Waren- Industrie <sup>4)</sup>		Uhren- Industrie <sup>5)</sup>		Handel	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1962 Okt. ....	1 150	700	1 110	697	1 236	722	1 217	787	1 218	736	1 221	702	1 052	660
1964 Okt. ....	1 305	797	1 269	798	1 415	837	1 423	939	1 376	833	1 366	792	1 182	745
1965 Okt. ....	1 391	855	1 370	854	1 509	903	1 532	1 016	1 461	883	1 446	845	1 256	797
1966 Okt. ....	1 486	927	1 466	911	1 610	976	1 629	1 086	1 562	946	1 521	902	1 335	856
1967 Okt. ....	1 592	994	1 541	966	1 703	1 034	1 755	1 172	1 686	1 008	1 638	970	1 418	913
1968 Okt. ....	1 667	1 059	1 624	1 021	1 787	1 100	1 816	1 234	1 758	1 063	1 692	1 009	1 491	971

Monat	Kanada (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in kan \$ <sup>1)</sup> )							
	Verarbeitende Industrie							
	insgesamt	Textil- industrie	Papier- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>10)</sup>	Elektrotechn. Industrie	Fahrzeug- bau	
1958 Okt. ....	93,74	85,27	109,48	98,72	95,77	95,78	101,25	
1960 Okt. ....	100,47	89,14	117,92	106,54	102,99	104,55	109,45	
1963 Okt. ....	120,27	107,12	136,27	127,03	123,10	124,91	136,50	
1966 Okt. ....	128,79	119,25	146,80	134,20	150,71	129,48	142,99	
1967 Okt. ....	135,94	126,77	155,32	141,41	158,94	135,88	150,25	

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥ <sup>1)</sup> )													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- ge- samt	Textil- in- dustrie	Holz- in- dustrie	Papier- in- dustrie	Druck- ge- werbe	Leder- in- dustrie	Chemische In- dustrie	Eisen- schmelze Industrie	FMW- Waren- Industrie	Ma- schin- nen- bau	Elek- tro- technik	Fahr- zeug- bau	Bau- ge- werbe
1962 D. ....	41,3	39,0	35,3	29,5	40,3	44,0	36,6	42,4	47,3	35,3	36,9	35,9	44,8	36,1
1965 D. ....	55,0	49,3	43,9	38,8	49,9	59,3	45,7	53,8	60,3	46,1	46,5	44,4	54,5	49,9
1966 D. ....	59,7	54,3	47,6	42,8	54,8	65,2	48,9	58,7	65,9	51,1	53,0	50,2	59,9	54,7
1967 D. ....	63,3	61,1	52,5	48,5	62,1	71,3	56,4	66,8	76,2	58,1	61,1	57,3	67,8	58,6
1968 D <sup>11)</sup> ....	62,3	59,8	52,4	48,6	60,9	68,8	56,9	63,5	74,5	57,9	60,8	56,1	65,7	56,5
1969 D <sup>12)</sup> ....	73,3	70,3	60,8	56,5	71,4	79,4	66,7	75,2	88,5	67,8	72,4	67,3	76,9	65,9

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. elektrotechnische Industrie. — <sup>3)</sup> Kraftfahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Korrespondenten. — <sup>5)</sup> Einschl. Handel und Verkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>7)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>8)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie. — <sup>9)</sup> Männliche und weibliche Angestellte zusammen. — <sup>10)</sup> Vor 1966 einschl. Maschinenbau. — <sup>11)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## S. Versorgung

## 1. Netto-Lebensmittelversorgung

g je Einwohner und Tag

Die Angaben beruhen auf den nationalen «Lebensmittelversorgungstabellen», welche die Regierungen gemeinsam mit der FAO und, im Falle der europäischen Länder, in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht Abzüge für Saatgut, verfütterte und nicht zur menschlichen Ernährung verwandte Mengen und kommt so zu einer Schätzung der für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten (meist Juli-Juni) zum Endverbrauch verfügbaren Lebensmittelmengen; es handelt sich also nicht um Verbrauchszahlen.

Da in vielen Fällen die offiziellen Statistiken nicht ausreichen, müssen Schätzungen zu Hilfe genommen werden. Die Ergebnisse sind daher nur als Näherungswerte aufzufassen und sind für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar.

Für die verschiedenen Nahrungsmittelgruppen gelten folgende Begriffsabgrenzungen: Getreiderzeugnisse: in Mehlwert und geschältem Reis. — Hülsenfrüchte: einschl. Samen, Kakaobohnen und geschälter Nüsse. Für China (Taiwan) einschl. Sojabohnenquark, und für Japan einschl. «Miso» und «Shoyu» (Sojabohnenpräparate), jeweils in Sojabohnengegenwert. — Kartoffeln: einschl. anderer stärkehaltiger Nahrungsmittel. Für Bolivien, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Peru und Venezuela einschl. Kochbananen (Plantains); für Bolivien und Peru (ab 1966) einschl. Bananen. — Zucker: in Weißzuckergegenwert; einschl. Süßwaren, Rohrzucker, Sirupe, Honig und anderen Zuckererzeugnissen. — Gemüse: in Frischgemüsegegenwert; einschl. verarbeitetem Gemüse. — Obst: in Frischobstgegenwert; einschl. verarbeitetem Obst. — Fleisch: Ausschachtungsgewicht mit Innereien; einschl. Geflügel und Wild. — Eier: Frischegegenwert. — Fisch: geschätzte Menge der genießbaren Teile. — Milch: Milch und Milchprodukte (ohne Butter) in Frischmilchgegenwert. Für Ver. Arab. Rep. (Ägypten), Indien und Pakistan einschl. Milch zur Butterherstellung. — Fette und Öle: Für Ver. Arab. Rep. (Ägypten), Indien und Pakistan ohne Butter. Für Irland ab 1963 ohne Fischöle und -fette.

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fette und Öle
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik	1960/61—1962/63	217	10	359	89	135	284	171	36	18	564	73
Deutschland	1963/64—1965/66	203	10	322	94	141	277	179	37	18	563	72
	1967/68	192	12	303	97	172	308	193	40	16	558	73
Belgien-	1960/61—1962/63	246	11	345	87	208	148	166	37	21	542	78
Luxemburg	1963/64—1965/66	233	15	360	95	217	150	171	39	22	554	80
	1966/67	220	13	327	106	207	175	177	39	25	535	82
Dänemark	1960/61—1962/63	216	7	324	137	113	127	174	30	40	692	75
	1963/64—1965/66	205	6	292	131	116	141	172	34	48	718	78
	1967/68	193	6	260	130	112	179	169	32	58	700	76
Finnland	1960/61—1962/63	293	5	304	110	42	119	94	22	29	953	53
	1963/64—1965/66	255	5	303	110	41	115	104	25	31	966	53
	1967/68	227	7	248	108	50	127	106	23	30	934	53
Frankreich	1960—62	269	18	313	86	384	160	199	31	20	525	58
	1963—65	250	15	288	89	367	187	210	30	21	584	64
	1966	235	15	277	91	350	196	221	31	23	607	65
Griechenland	1960—62	430	39	108	44	369	300	72	19	25	344	50
	1963—65	386	39	134	48	362	352	92	24	29	387	50
	1967	331	46	161	56	382	397	111	29	28	448	51
Großbrit. u. Nordirl.	1960/61—1962/63	224	16	270	141	160	144	203	42	26	593	63
	1963/64—1965/66	215	17	280	136	166	146	202	42	26	595	63
	1967/68	200	16	283	135	173	139	204	44	26	600	60
Irland	1960—62	300	7	387	131	179	88	176	45	11	719	53
	1963—65	279	10	372	134	178	109	190	43	10	730	51 <sup>1)</sup>
	1967	261	13	354	139	161	119	208	40	14	755	51 <sup>1)</sup>
Italien	1960/61—1962/63	368	24	143	63	380	249	84	26	14	342	45
	1963/64—1965/66	360	26	127	69	403	272	98	26	15	369	52
	1966/67	360	26	120	72	430	321	106	26	16	418	48
Jugoslawien	1960—62	515	27	185	45	152	129	74	9	2	300	30
	1963—65	534	26	176	57	166	157	74	10	2	281	36
	1966	523	27	177	67	155	181	78	12	2	296	38
Niederlande	1960/61—1962/63	219	12	270	129	192	198	140	32	16	665	86
	1963/64—1965/66	202	13	257	135	189	219	145	35	17	667	91
	1967/68	189	16	247	135	218	257	157	31	16	694	74
Norwegen	1960/61—1962/63	214	10	272	115	99	171	109	24	55	667	63
	1963/64—1965/66	204	11	277	116	100	189	111	24	55	681	66
	1967/68	197	11	260	120	97	190	115	28	54	693	64
Österreich	1960/61—1962/63	284	10	230	101	170	312	164	32	10	579	49
	1963/64—1965/66	271	11	217	100	188	297	173	38	10	568	53
	1967/68	258	12	205	99	187	276	182	38	10	555	55
Portugal	1960—62	343	25	271	52	301	230	54	10	55	125	42
	1963—65	344	27	274	54	399	259	59	10	60	143	45
	1967	357	44	312	54	476	181	74	11	59	152	46
Schweden	1960/61—1962/63	198	9	250	118	82	225	140	32	54	719	63
	1963/64—1965/66	190	9	264	114	91	243	141	32	56	714	61
	1967/68	172	11	250	114	114	246	145	32	56	706	57
Schweiz	1960/61—1962/63	262	21	188	120	206	396	164	27	10	706	55
	1963/64—1965/66	244	23	173	115	214	393	176	28	11	680	56
	1966/67	230	30	163	125	228	389	183	29	11	661	59
Spanien	1960/61—1962/63	317	40	316	52	356	239	57	20	39	212	56
	1963/64—1965/66	279	33	308	57	364	254	73	29	40	238	63
	1967/68	261	33	285	68	361	296	98	31	39	322	54

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung oben.

# 1. Netto-Lebensmittelversorgung g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fett und Öle
Türkei	1954/55—1956/57	550	34	80	32	209	222	37	5	4	187	21
	1957/58—1959/60	547	38	108	31	215	279	36	4	4	204	21
	1960/61	611	36	105	51	288	340	37	5	6	221	22
Ungarn	1960—62	372	13	262	75	220	167	133	24	2	295	58
	1963—65	374	11	241	84	222	172	140	27	2	268	58
	1967	368	12	232	88	223	193	141	31	3	288	64
<b>Afrika</b>												
Algerien	1961—62	427	14	72	46	95	120	31	3	3	123	17
	1963—65	453	12	51	48	92	131	24	2	2	78	13
	1966	365	11	39	47	66	127	23	3	2	58	18
Libyen	1960—62	321	10	25	41	58	138	34	2	3	103	17
	1963—65	318	13	17	40	119	159	41	2	2	106	25
	1967	375	22	13	94	212	272	57	4	5	139	50
Marokko	1961—62	355	17	26	82	110	101	36	5	3	104	21
	1963—65	417	17	26	75	111	120	36	5	3	107	23
	1966	353	16	37	69	110	156	34	4	4	88	25
Mauritius	1960—62	357	31	36	106	87	14	16	4	15	165	34
	1963—65	356	29	33	103	98	33	18	5	16	206	36
	1967	357	25	42	108	111	46	20	6	16	175	43
Südafrika	1954—56	409	11	38	108	104	86	119	9	23	225	15
	1957—59	424	12	43	116	99	108	122	9	22	229	16
	1960/61	456	11	39	112	99	108	122	9	24	226	15
Sudan <sup>1)</sup>	1961—63	342	25	54	36	95	112	56	2	6	365	21
	1964—65	350	24	62	34	95	79	73	3	4	290	22
	1966	310	15	69	33	95	99	76	3	4	352	24
Tunesien	1961—62	274	13	32	53	145	138	30	6	6	103	28
	1963—65	332	14	28	48	130	135	32	6	6	105	39
	1966	262	16	38	42	187	105	32	7	7	104	41
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1960/61—1962/63	545	29	32	44	242	227	32	3	14	125 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1963/64—1965/66	578	32	38	47	282	230	35	3	12	124 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>
	1965/66	551	35	38	49	292	230	36	4	9	122 <sup>1)</sup>	19 <sup>1)</sup>
<b>Amerika</b>												
Argentinien	1960—62	250	7	241	96	131	219	273	22	6	285	43
	1963—65	344	9	232	92	119	224	256	18	7	326	44
	1966	268	6	202	90	124	229	309	21	8	338	41
Bolivien	1961—62	292	9	331 <sup>1)</sup>	53	155	218	70	3	—	90	13
	1963—65	293	9	379 <sup>1)</sup>	67	177	192	68	3	—	95	16
	1966	282	8	349 <sup>1)</sup>	62	171	190	69	3	—	76	13
Brasilien	1960—62	299	81	409	110	48	239	75	9	7	144	14
	1963—65	302	85	467	110	49	238	73	8	9	169	15
	1966	269	88	453	100	52	242	74	8	10	145	18
Chile	1961—62	338	25	199	88	214	130	99	4	10	245	22
	1963—65	385	25	190	85	209	123	96	5	15	271	23
	1966	433	31	167	90	212	120	93	5	11	274	23
Costa Rica	1961—62	234	38	134 <sup>1)</sup>	156	39	370	73	6	3	284	23
	1963—65	260	46	123 <sup>1)</sup>	162	36	416	74	5	4	260	25
	1966	273	40	114 <sup>1)</sup>	162	36	361	82	7	5	265	28
Dominikanische Republik	1961—62	159	34	249 <sup>1)</sup>	138	29	412	39	7	7	160	20
	1963—65	181	38	236 <sup>1)</sup>	174	27	408	39	7	9	174	26
	1966	147	37	219 <sup>1)</sup>	175	26	411	35	7	11	183	24
Ecuador	1961—62	172	39	323 <sup>1)</sup>	72	165	521	61	4	9	171	15
	1963—65	164	38	282 <sup>1)</sup>	79	186	566	59	5	10	189	15
	1966	167	39	329 <sup>1)</sup>	84	168	644	68	5	9	190	12
El Salvador	1961—62	314	39	8 <sup>1)</sup>	61	19	71	34	6	2	134	22
	1963—65	365	33	9 <sup>1)</sup>	77	20	71	31	5	3	148	17
	1966	326	22	8 <sup>1)</sup>	78	19	71	27	5	2	135	14
Guatemala	1961—62	397	23	22 <sup>1)</sup>	76	67	47	34	4	1	75	9
	1963—65	401	25	18 <sup>1)</sup>	70	67	46	36	5	2	88	13
	1966	416	30	16 <sup>1)</sup>	76	66	50	40	5	3	65	17
Honduras	1961—62	297	41	116 <sup>1)</sup>	58	13	550	35	9	2	249	11
	1963—65	294	40	117 <sup>1)</sup>	62	13	540	33	8	2	251	11
	1966	249	46	116 <sup>1)</sup>	68	13	417	34	9	1	249	17
Kanada	1960/61—1962/63	182	15	176	131	204	211	213	42	15	663	53
	1963—65	193	14	222	131	207	214	227	40	17	642	53
	1967	186	12	210	134	228	227	250	40	17	638	57
Kolumbien	1961—62	213	20	190	137	138	417	95	6	4	290	14
	1963—65	186	21	226	134	136	395	88	7	4	287	14
	1966	176	20	191	131	133	374	82	5	4	280	20

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 124\*. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf ein Gebiet mit 87% der Bevölkerung.

### 1. Netto-Lebensmittelversorgung g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fette und Öle
Mexiko	1961-62	354	63	27 <sup>1)</sup>	99	38	174	53	12	6	172	28
	1963-65	378	62	30 <sup>1)</sup>	107	35	192	52	10	7	165	26
	1966	356	67	24 <sup>1)</sup>	109	25	187	53	11	9	156	26
Nicaragua	1961-62	227	42	196	122	43	248	67	7	1	355	21
	1963-65	245	45	191	123	42	218	65	7	2	316	23
	1966	279	44	182	110	40	222	59	8	4	297	19
Panama	1961-62	340	35	179 <sup>1)</sup>	86	61	163	99	10	17	129	15
	1963-65	360	31	160 <sup>1)</sup>	100	61	160	97	10	22	144	16
	1966	348	31	183 <sup>1)</sup>	89	57	214	104	11	13	137	20
Paraguay	1957-59	205	42	726	42	44	383	130	2	-	196	11
	1960-62	202	39	702	53	43	383	120	2	1	177	13
Peru	1960-62	256	28	492 <sup>1)</sup>	72	89	150	60	4	22	152	20
	1963-65	242	27	501 <sup>1)</sup>	76	90	128	63	4	21	172	21
	1966	268	23	458 <sup>1)</sup>	84	83	117	67	4	20	162	26
Uruguay	1961-62	267	8	183	123	109	148	366	14	4	595	29
	1963-65	271	8	146	94	110	141	412	13	6	559	31
	1966	277	6	150	134	108	136	310	13	7	584	36
Venezuela	1960-62	239	43	275 <sup>1)</sup>	93	37	207	69	9	18	232	26
	1963-65	244	36	317 <sup>1)</sup>	96	39	259	77	8	33	249	29
	1966	254	35	335 <sup>1)</sup>	106	41	295	81	10	32	202	30
Vereinigte Staaten	1960-62	181	22	134	128	268	244	261	52	17	673	56
	1963-65	178	22	131	131	267	226	276	50	17	672	58
	1967	177	23	133	133	269	239	295	51	17	665	61
<b>Asien</b>												
Afghanistan	1961-62	495	1	-	18	85	33	31	1	-	86	7
	1963-65	468	1	-	16	81	35	30	2	-	87	8
	1966	441	1	-	39	78	37	31	2	-	88	8
Ceylon	1960-62	368	81	95	54	115	24	6	3	16	39	10
	1963-65	360	80	85	50	109	26	5	5	17	58	10
	1967	373	79	78	57	106	26	5	5	16	46	10
China (Taiwan)	1960-62	440	28 <sup>1)</sup>	175	26	159	58	44	4	33	21	13
	1963-65	425	35 <sup>1)</sup>	152	26	159	54	51	6	37	12	15
	1967	432	44 <sup>1)</sup>	144	24	152	93	82	7	39	11	18
Indien	1960/61-1962/63	383	63	29	49	-	48	4	1	3	127 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>
	1963/64-1965/66	380	54	35	49	-	45	4	1	3	117 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
	1965/66	346	41	39	50	-	44	4	1	3	110 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>
Israel	1960/61-1962/63	318	26	103	94	307	386	109	55	19	374	48
	1963/64-1965/66	297	28	100	104	310	410	133	61	18	382	48
	1966/67	286	29	98	111	316	431	144	60	17	374	50
Japan <sup>1)</sup>	1960-62	411	46 <sup>1)</sup>	181	44	310	83	21	19	80	69	13
	1963-65	404	45 <sup>1)</sup>	181	48	338	100	28	26	77	96	18
	1967	380	45 <sup>1)</sup>	188	57	362	121	37	31	84	118	23
Jordanien	1960-62	368	27	28	63	319	315	33	5	2	81	26
	1963-65	386	28	35	74	626	268	28	7	2	115	36
	1966	290	25	43	113	309	236	28	8	2	137	26
Korea, Süd	1962	551	19	122	5	138	20	16	4	26	-	1
	1963-65	569	17	198	3	134	22	14	5	33	6	1
	1966	556	16	212	4	142	28	10	6	36	5	1
Libanon	1960-62	321	26	40	67	267	435	71	8	7	188	29
	1963-65	358	75	54	73	284	486	87	10	6	268	32
	1966	383	13	64	112	312	379	84	23	6	353	26
Pakistan	1960/61-1962/63	424	14	13	39	51	71	11	1	4	208 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>
	1963/64-1965/66	454	18	26	49	37	79	11	1	4	208 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1966/67	429	19	38	51	43	128	11	1	5	208 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>
Philippinen	1960-62	324	19	117	35	81	150	44	9	38	34	7
	1963-65	350	18	120	50	74	130	39	7	40	37	7
	1967	342	23	98	46	76	123	48	6	45	40	9
Syrien	1960-62	432	32	24	46	153	435	38	4	-	146	30
	1963-65	438	39	25	44	169	396	30	4	-	108	26
	1966	575	23	21	39	146	257	32	4	-	121	26
<b>Australien u. Ozeanien</b>												
Australien	1960/61-1962/63	229	12	129	142	174	222	298	33	14	571	40
	1963/64-1965/66	229	13	129	145	182	227	295	34	16	604	39
	1966/67	219	14	139	144	196	231	283	34	18	618	39
Neuseeland	1960-62	237	10	162	126	218	179	302	44	17	818	55
	1963-65	236	11	171	115	254	188	314	46	18	784	55
	1967	221	10	153	113	247	192	302	49	19	762	50

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 124\*. — <sup>2)</sup> Berichtsjahr April - März.

## T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Vorbemerkung

Tab. 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In der Tab. 2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttosozialprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in den EWG-Ländern, Großbritannien und Nordirland sowie den Vereinigten Staaten in den Jahren 1966 bis 1968 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, die einschlägigen Veröffentlichungen der OECD und der Vereinten Nationen, die im wesentlichen miteinander übereinstimmen (vgl. S. 3\*).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen („A System of National Accounts and Supporting Tables“, New York 1963). Auf Grund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 471 ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Samtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1968 und teilweise auch die für 1967 sind als vorläufig anzusehen.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
in jeweiligen Preisen										
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschl.	Mrd. DM	302,3	332,6	360,1	384,0	420,9	460,4	490,7	494,6	538,5
Belgien	Mrd. bfr	572,6	606,1	648,0	697,9	781,8	848,9	913,5	974,6	1 035,8
Dänemark	Mrd. dkr	41,1	45,6	51,4	54,6	62,5	70,2	77,0	84,8	93,0
Finnland	Mrd. Fmk	15,8	17,6	18,8	20,5	23,5	25,7	27,6	29,9	33,7
Frankreich	Mrd. FF	301,6	328,3	367,2	412,0	456,7	489,8	531,9	572,4	625,1
Griechenland	Mrd. Dr.	105,7	119,8	127,7	141,1	157,6	176,9	196,1	211,3	226,6
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	25,8	27,5	28,9	30,8	33,4	35,8	38,2	40,1	42,9
Irland	Mill. Ir£	661,2	710,8	766,6	822,2	932,9	998,7	1 048,2	1 126,0	1 244,0
Island	Mill. Ikr	8 378	9 586	11 558	13 776	17 605	21 238	25 488	25 502	27 283
Italien	Mrd. Lit	21 071	23 363	26 330	30 193	33 077	36 818	39 829	43 553	46 741
Luxemburg	Mrd. lfr	24,7	25,3	25,8	27,5	31,6	33,1	34,7	35,4	38,3
Niederlande	Mrd. hfl	42,7	45,3	48,5	52,9	62,2	69,4	75,4	83,0	91,3
Norwegen	Mrd. nkr	32,3	35,2	38,0	41,0	45,3	50,2	54,7	60,1	64,4
Österreich	Mrd. S	161,3	177,5	188,3	202,8	221,2	241,2	262,1	279,1	295,1
Portugal	Mrd. Esc	72,7	77,2	82,9	89,2	97,4	107,9	117,8	132,1	144,0
Schweden	Mrd. skr	67,4	73,7	79,8	86,7	96,6	106,5	116,2	124,9	132,3
Schweiz	Mrd. sfr	37,1	41,5	46,1	50,4	55,5	60,0	64,6	68,8	74,0
Spanien	Mrd. Pta	620,4	706,6	816,7	963,9	1 088,0	1 287,1	1 477,4	1 632,2	1 764,0
Türkei	Mrd. TL	49,0	49,1	55,2	63,3	68,0	73,2	85,7	95,2	104,4
<b>Afrika</b>										
Ghana <sup>1)</sup>	Mill. N£	956	1 022	1 094	1 208	1 357	1 608	1 793	1 778	2 074
Kenia <sup>1)</sup>	Mill. £	...	...	171	245	356	357	415	440	464
Libyen <sup>1)</sup>	Mill. Lib£	...	...	...	...	400	532	664	794	...
Marokko	Mrd. DH	9,2	9,1	10,7	12,0	12,6	13,3	12,9	13,7	15,4
Nigeria <sup>1)</sup>	Mill. EN	1 189	1 259	1 394	1 488	1 567	1 648	1 703	...	...
Südafrika <sup>1)</sup>	Mill. R	5 349	5 656	6 027	6 686	7 404	8 075	8 782	9 704	10 283
Südrhodesien <sup>1)</sup>	Mill. RE	300	317	322	332	352	379	366	395	420
Tansania <sup>1)</sup>	Mill. T. Sh.	3 701	3 872	4 169	4 547	4 837	4 894	5 462	5 650	5 869
Tunesien	Mill. tD	335,4	365,7	370,6	395,6	427,5	483,7	493,3	511,1	550,1
Uganda <sup>1)</sup>	Mill. U. Sh.	3 042	3 128	3 133	3 518	3 902	4 469	4 674	4 961	4 991
<b>Amerika</b>										
Argentinien	Mrd. argent\$	957	1 140	1 403	1 725	2 345	3 229	4 008	5 156	...
Bolivien	Mill. \$b	4 472	4 867	5 326	5 721	6 431	7 275	7 933	8 544	9 439
Brasilien <sup>1)</sup>	Mrd. NCr\$	2 756	4 052	6 601	11 929	23 055	36 818	53 724	74 506	...
Chile	Mill. chilEsc	4 081	4 626	5 573	8 242	12 493	17 547	24 312	31 814	45 904
Costa Rica	Mill. ₡	2 744	2 894	3 118	3 413	3 533	3 867	4 149	4 486	4 946
Dominik. Republik	Mill. dom\$	713	673	855	972	1 072	918	1 012	1 068	...
Ecuador	Mrd. s/.	13,7	14,6	15,7	17,1	18,9	20,2	22,2	24,4	26,5
El Salvador	Mill. s	1 413	1 436	1 590	1 681	1 853	1 975	2 093	2 197	2 279
Guatemala	Mill. Q	1 010	1 031	1 080	1 200	1 311	1 316	1 366	1 427	1 530
Honduras	Mill. L	779	793	837	868	933	1 023	1 085	1 157	1 255
Kanada	Mrd. kan\$	36,3	37,4	40,5	43,4	47,4	52,1	58,0	62,0	67,3
Kolumbien	Mrd. kol\$	26,7	30,4	34,2	43,5	53,8	60,8	73,6	83,5	...
Mexiko	Mrd. mex\$	154,1	163,8	177,5	192,2	224,6	242,7	272,1	301,4	334,3
Paraguay	Mrd. ₡	34,4	39,5	45,2	48,0	50,5	55,0	58,2	61,1	64,4
Peru	Mrd. S/.	55,5	62,3	71,7	78,7	95,0	113,0	134,0	153,8	185,7
Puerto Rico <sup>1)</sup>	Mill. US-\$	1 832	2 036	2 257	2 475	2 748	3 050	3 358	3 740	...
Uruguay	Mrd. urug\$	13,5	17,3	18,8	22,5	33,3	53,0	103,5	...	...
Venezuela	Mrd. B.	23,7	24,6	26,2	28,4	32,3	34,1	35,7	36,2	38,2
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	511,4	528,6	569,1	599,7	642,8	696,3	762,7	807,8	880,8

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 1.4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>4)</sup> Nur Tansania. — <sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen.



## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
in jeweiligen Preisen										
<b>Asien</b>										
Ceylon.....	Mill. CR	6 639	6 646	6 959	7 285	7 628	7 857	8 070	8 705	...
China (Taiwan).....	Mrd. NT\$	62,6	69,8	76,5	87,3	102,5	113,1	125,5	144,1	166,2
Indien <sup>1)</sup> .....	Mrd. iR	141	150	159	182	213	220	253	296	...
Iran <sup>2)</sup> .....	Mrd. iR	336	360	379	404	438	506	529	602	655
Israel <sup>3)</sup> .....	Mill. I£	4 554	5 492	6 606	7 886	9 192	10 884	11 876	12 133	14 189
Japan.....	Mrd. ¥	15 499	19 126	21 199	24 464	28 838	31 793	36 557	43 039	51 092
Korea, Süd.....	Mrd. ₩	246,7	296,8	348,6	488,0	696,8	805,8	1 032,0	1 242,4	1 575,6
Pakistan <sup>4)</sup> .....	Mrd. pR	36,7	38,6	40,9	44,0	48,6	53,0	62,4	66,1	...
Philippinen.....	Mill. P	13,0	14,2	15,7	18,1	19,5	21,1	23,3	25,8	28,4
Thailand.....	Mrd. B	55,7	59,9	65,2	68,9	73,7	81,3	96,8	105,6	...
Zypern <sup>5)</sup> .....	Mill. Z£	102,2	109,7	116,2	121,8	111,3	137,4	147,2	161,4	175,7
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>6)</sup> .....	Mrd. \$A	14,4	14,7	16,0	17,7	19,5	20,5	22,4	23,7	26,6
Neuseeland <sup>7)</sup> .....	Mill. NZ\$	2 623	2 723	2 921	3 197	3 487	3 744	3 911	4 043	...
in Preisen von 1963										
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschl. <sup>8)</sup>	Mrd. DM	328,4	346,2	360,1	372,5	397,3	419,5	431,7	430,5	461,5
Belgien.....	Mrd. bfr	601,7	631,1	666,6	697,9	745,8	772,1	793,9	820,9	852,0
Dänemark.....	Mrd. dkr	48,4	51,4	54,2	54,6	59,5	62,4	63,8	66,2	68,6
Finnland.....	Mrd. Fmk	17,8	19,2	20,0	20,5	21,8	22,9	23,4	23,9	24,5
Frankreich.....	Mrd. FF	346,1	364,7	389,5	412,0	439,2	459,8	485,1	508,3	529,8
Griechenland.....	Mrd. Dr.	113,2	126,0	130,5	141,1	154,0	166,3	178,4	188,0	200,1
Großbritannien und Nordirland.....	Mrd. £	28,2	29,1	29,5	30,8	32,4	33,2	33,9	34,6	35,5
Irland.....	Mill. Ir£	727,7	763,2	787,3	822,2	855,1	876,7	887,0	924,0	969,0
Island.....	Mill. Ikr	11 393	11 397	12 476	13 776	15 058	16 065	17 593	17 312	16 283
Italien.....	Mrd. Lit	24 993	26 945	26 618	30 193	31 034	33 335	35 304	37 568	39 724
Niederlande.....	Mrd. hfl	47,5	49,1	51,0	52,9	57,6	60,7	62,2	66,0	70,1
Norwegen.....	Mrd. nkr	34,9	37,1	38,9	41,0	43,0	45,4	47,4	50,2	52,1
Österreich.....	Mrd. S	180,9	189,4	193,9	202,8	215,6	221,3	231,8	238,9	248,7
Portugal.....	Mrd. Esc	75,2	79,0	84,2	89,2	95,5	102,3	105,6	112,9	119,4
Schweden.....	Mrd. skr	75,1	79,7	82,5	86,7	93,4	97,4	100,7	103,2	106,5
Schweiz.....	Mrd. sfr	42,7	45,8	48,2	50,4	52,9	55,2	56,8	57,8	60,1
Türkei.....	Mrd. TL	56,3	55,4	58,8	63,3	66,4	69,4	76,6	81,2	86,6
<b>Afrika</b>										
Ghana <sup>9)</sup> .....	Mill. N£	956	990	1 038	1 074	1 097	1 112	1 113	1 133	1 154
Südafrika <sup>10)</sup> .....	Mill. R	5 139	5 351	5 663	6 140	6 587	6 911	7 257	7 837	8 114
Südrhodesien <sup>11)</sup> .....	Mill. R£	259	273	277	274	360	380	377	395	...
Tansania <sup>12)</sup> .....	Mill. T. Sh.	3 702	3 540	3 780	3 932	4 192	4 271	4 646	4 731	...
Tunesien <sup>13)</sup> .....	Mill. tD	395	424	435	454	485	511	508	510	547
Uganda <sup>14)</sup> .....	Mill. £	3 042	2 982	3 005	3 294	3 484	3 658	3 849	3 987	4 123
<b>Amerika</b>										
Argentinien <sup>15)</sup> .....	Mrd. argent\$	961	1 028	1 009	974	1 054	1 143	1 147	1 170	1 226
Bolivien.....	Mill. \$b	5 000	5 105	5 390	5 736	6 012	6 350	6 753	7 131	7 506
Brazilien <sup>16)</sup> .....	Mrd. Cr\$	473	522	549	558	574	590	620	649	...
Chile <sup>17)</sup> .....	Mrd. chilEao	14,1	14,9	15,7	16,4	17,1	18,0	19,2	19,7	20,2
Dominikan. Rep. <sup>18)</sup> .....	Mill. dom\$	803,9	768,8	876,0	918,9	980,4	842,8	946,3	979,5	...
Ecuador <sup>19)</sup> .....	Mrd. \$c	14,1	14,4	15,0	15,6	16,8	17,4	18,2	19,2	20,1
Guatemala <sup>20)</sup> .....	Mill. Q	1 049	1 094	1 133	1 241	1 299	1 355	1 430	1 489	1 572
Honduras, Republik <sup>21)</sup> .....	Mill. L	571	593	629	647	677	731	778	819	...
Kanada.....	Mrd. kan\$	37,7	38,7	41,3	43,4	46,2	49,3	52,5	54,1	56,7
Kolumbien <sup>22)</sup> .....	Mrd. kol\$	23,1	24,3	25,6	26,5	28,1	29,1	30,7	31,9	...
Mexiko <sup>23)</sup> .....	Mrd. mex\$	74,3	76,9	80,7	85,9	94,6	99,6	107,2	114,3	123
Nicaragua <sup>24)</sup> .....	Mill. C\$	2 473	2 633	2 911	3 125	3 324	3 913	4 033	4 246	4 458
Paraguay <sup>25)</sup> .....	Mrd. P	40,6	42,9	45,2	46,2	47,3	50,4	51,8	55,1	...
Peru.....	Mrd. S/.	64,2	69,4	75,8	78,7	84,1	88,1	93,2	97,5	...
Puerto Rico <sup>26)</sup> .....	Mill. US-\$	1 999	2 145	2 325	2 543	2 808	3 061	3 232	3 513	...
Uruguay <sup>27)</sup> .....	Mrd. urug\$	16,8	17,3	16,9	16,8	17,4	17,6	18,0	...	...
Venezuela <sup>28)</sup> .....	Mrd. B.	26,6	27,2	28,7	29,8	32,3	34,0	34,8	36,2	38,2
Vereinigte Staaten.....	Mrd. US-\$	530,6	542,0	576,8	599,7	632,2	672,0	716,2	735,7	770,9
<b>Asien</b>										
Ceylon <sup>29)</sup> .....	Mill. CR	6 589	6 704	6 863	7 340	7 560	7 732	8 099	8 559	...
China (Taiwan) <sup>30)</sup> .....	Mrd. NT\$	71,2	76,8	82,4	90,5	102,6	115,6	126,3	138,7	151,9
Indien <sup>31)</sup> .....	Mrd. iR	141	147	151	159	171	162	164	178	...
Indonesien <sup>32)</sup> .....	Mrd. Rp.	446	467	474	466	487	502	514	519	...
Iran <sup>33)</sup> .....	Mrd. iR	318,5	337,0	352,2	374,3	389,8	446,4	468,6	531,1	587,5
Israel <sup>34)</sup> .....	Mill. I£	5 908	6 543	7 209	7 984	8 792	9 536	9 713	9 856	11 092
Japan.....	Mrd. ¥	17 992	20 793	22 128	24 464	27 730	28 966	31 875	35 988	41 324
Korea, Süd <sup>35)</sup> .....	Mrd. ₩	581,7	607,8	628,5	686,2	743,8	798,2	900,7	973,6	1 105,1

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4 der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>4)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>6)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>7)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1958. — <sup>9)</sup> Bis einschl. 1963 in Preisen von 1954; ab 1964 in Preisen von 1965. — <sup>10)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>11)</sup> In Preisen von 1966. — <sup>12)</sup> In Preisen von 1949. — <sup>13)</sup> In Preisen von 1965. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1964. — <sup>19)</sup> In Preisen von 1959.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
in Preisen von 1963										
Pakistan <sup>1)</sup> *)	Mrd. pR	33,1	35,1	36,4	39,4	41,0	43,0	45,1	48,5	51,0
Philippinen <sup>1)</sup> *)	Mrd. P	11,8	12,4	12,5	13,7	14,2	14,4	15,8	16,1	16,5
Thailand <sup>1)</sup> *)	Mrd. B	59,4	62,0	65,3	71,7	76,0	82,7	91,9	96,1	104,5
Australien und Ozeanien										
Australien <sup>1)</sup> *)	Mrd. \$A	14,3	14,4	15,2	16,2	17,5	17,6	18,7	19,4	...
Neuseeland <sup>1)</sup> *)	Mrd. NZ\$	2 367	2 446	2 521	2 675	2 838	3 011	3 135	3 103	...
in Preisen von 1963 je Einwohner										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> *)	DM	5 924	6 163	6 324	6 468	6 819	7 109	7 239	7 190	7 668
Belgien <sup>1)</sup> *)	blf	65 740	68 720	72 290	75 120	79 530	81 580	83 320	85 680	88 570
Dänemark <sup>1)</sup> *)	dkr	10 570	11 150	11 660	11 660	12 610	13 110	13 300	13 680	14 090
Finnland <sup>1)</sup> *)	Fmk	4 018	4 298	4 440	4 512	4 760	4 965	5 044	5 122	5 226
Frankreich <sup>1)</sup> *)	FF	7 576	7 900	8 288	8 616	9 091	9 430	9 867	10 260	10 610
Griechenland <sup>1)</sup> *)	Dr.	13 590	15 000	15 450	16 640	18 100	19 450	20 710	21 570	22 730
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup> *)										
Irland <sup>1)</sup> *)	Ir£	539	551	553	574	599	610	619	628	642
Island <sup>1)</sup> *)	ikr	257	271	278	288	299	305	308	319	333
Italien <sup>1)</sup> *)	Lit	64 730	63 670	68 550	74 450	79 670	83 670	89 760	86 990	81 010
Niederlande <sup>1)</sup> *)	hfl	503 460	539 950	569 600	596 220	607 090	646 330	679 280	717 580	753 060
Norwegen <sup>1)</sup> *)	nkr	4 138	4 219	4 323	4 420	4 750	4 938	4 994	5 239	5 501
Österreich <sup>1)</sup> *)	S	9 746	10 280	10 690	11 180	11 640	12 190	12 630	13 270	13 640
Portugal <sup>1)</sup> *)	Esc	25 670	26 720	27 190	28 280	29 850	30 500	31 800	32 620	33 840
Schweden <sup>1)</sup> *)	skr	8 520	8 882	9 386	9 871	10 490	11 120	11 350	12 030	12 610
Schweiz <sup>1)</sup> *)	sfr	10 040	10 600	10 910	11 400	12 190	12 590	12 900	12 120	13 450
Türkei <sup>1)</sup> *)	TL	7 953	8 333	8 516	8 735	9 006	9 285	9 468	9 521	9 777
<b>Afrika</b>										
Ghana <sup>1)</sup> *)	NG	2 046	1 964	2 034	2 136	2 185	2 228	2 399	2 481	2 582
Südafrika <sup>1)</sup> *)	R	141	142	145	146	146	144	140	139	138
Südrhodesien <sup>1)</sup> *)	R£	323	329	340	360	377	387	397	418	423
Tansania <sup>1)</sup> *)	T. Sh.	71	73	71	68	87	89	86	87	...
Tunesien <sup>1)</sup> *)	tD	361	337	351	356	370	368	391	388	...
Uganda <sup>1)</sup> *)	£	102	107	107	109	114	117	114	112	117
<b>Amerika</b>										
Argentinien <sup>1)</sup> *)	argent\$	456	436	428	438	473	484	497	503	507
Bolivien <sup>1)</sup> *)	\$B	46 090	48 480	46 840	44 540	47 470	50 700	50 090	50 310	51 910
Brasilien <sup>1)</sup> *)	Cr\$	1 307	1 302	1 341	1 392	1 423	1 465	1 519	1 563	1 604
Chile <sup>1)</sup> *)	chilEsc	6 783	7 269	7 424	7 327	7 319	7 305	7 454	7 577	...
Dominik. Rep. <sup>1)</sup> *)	dom\$	1 835	1 889	1 940	1 976	2 011	2 067	2 152	2 145	...
Ecuador <sup>1)</sup> *)	\$E	265	244	269	272	280	233	252	252	...
Guatemala <sup>1)</sup> *)	Q	3 240	3 199	3 222	3 241	3 374	3 379	3 417	3 486	3 529
Honduras, Republ. <sup>1)</sup> *)	L	275	279	280	297	302	305	313	316	323
Kanada <sup>1)</sup> *)	kan\$	294	296	304	303	306	320	329	335	...
Kolumbien <sup>1)</sup> *)	kol\$	2 105	2 118	2 220	2 293	2 397	2 515	2 618	2 647	2 730
Mexiko <sup>1)</sup> *)	mex\$	1 500	1 529	1 561	1 586	1 609	1 615	1 651	1 662	...
Nicaragua <sup>1)</sup> *)	C\$	2 061	2 063	2 094	2 154	2 293	2 333	2 428	2 503	2 602
Paraguay <sup>1)</sup> *)	Q	1 753	1 812	1 946	2 028	2 081	2 364	2 345	2 381	2 420
Peru <sup>1)</sup> *)	S/	23 190	23 820	24 430	24 190	24 020	24 830	24 740	25 500	...
Puerto Rico <sup>1)</sup> *)	US-\$	6 404	6 725	7 129	7 182	7 444	7 562	7 759	7 872	...
Uruguay <sup>1)</sup> *)	urug\$	846	890	946	1 009	1 089	1 163	1 213	1 304	...
Venezuela <sup>1)</sup> *)	B.	6 614	6 716	6 470	6 344	6 488	6 483	6 548	...	...
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> *)	US-\$	3 620	3 573	3 646	3 659	3 833	3 898	3 854	3 871	3 944
<b>Asien</b>										
Ceylon <sup>1)</sup> *)	CR	2 937	2 950	3 090	3 166	3 291	3 453	3 637	3 695	3 832
China (Taiwan) <sup>1)</sup> *)	NT\$	666	661	661	689	693	693	708	731	...
Indien <sup>1)</sup> *)	iR	6 709	7 000	7 261	7 738	8 500	9 290	9 859	10 550	11 280
Indonesien <sup>1)</sup> *)	Rp.	329	335	336	345	363	333	329	348	...
Iran <sup>1)</sup> *)	Rl.	4 770	4 886	4 849	4 658	4 755	4 786	4 784	4 715	...
Israel <sup>1)</sup> *)	IS	14 810	15 250	15 520	16 060	16 310	18 180	18 530	20 210	21 770
Japan <sup>1)</sup> *)	Y	2 795	2 895	3 145	3 360	3 549	3 721	3 695	3 693	4 041
Korea, Sud. <sup>1)</sup> *)	W	193 010	221 070	233 090	255 100	286 160	295 720	322 410	360 180	408 820
Pakistan <sup>1)</sup> *)	pR	23 560	23 930	24 060	25 540	26 920	28 130	30 970	32 690	36 270
Philippinen <sup>1)</sup> *)	P	357	371	377	399	407	418	429	452	466
Thailand <sup>1)</sup> *)	B	430	438	427	453	454	445	472	465	460
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>1)</sup> *)	\$A	2 251	2 279	2 328	2 479	2 549	2 690	2 899	2 941	3 102
Neuseeland <sup>1)</sup> *)	NZ\$	1 392	1 365	1 415	1 479	1 567	1 545	1 612	1 643	...

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> In Preisen von 1959. — <sup>4)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>5)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>6)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>7)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1954. — <sup>9)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>10)</sup> In Preisen von 1958. — <sup>11)</sup> Bis einschl. 1963 in Preisen von 1954; ab 1964 in Preisen von 1955. — <sup>12)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>13)</sup> In Preisen von 1966. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1949. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1965. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>19)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>20)</sup> In Preisen von 1964. — <sup>21)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EW(-Länder\*).

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
		Mrd. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
		Sozial in jeweiligen								
1	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	490 700	494 600	538 500	913.5	974.6	1 035.8	531.9	572.4	625.1
2	— Abschreibungen	50 680	53 800	57 400	80,0	92,1	97,7	55,4	61,6	67,8
3	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	440 020	440 800	481 100	827.5	882.5	938.1	476.5	510.8	557.3
4	— Indirekte Steuern	68 720	71 310	73 360	119,1	131,8	137,8	88,9	94,2	99,2
5	+ Subventionen	5 790	5 600	7 580	12,3	12,7	15,4	10,8	11,9	16,9
6	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	377 090	375 090	415 320	720.7	763.4	815.7	398.4	428.5	475.0
7	— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übr. Welt	- 1 400	- 1 470	- 680	+ 6,8	+ 7,4	+ 8,1	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8
8	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	378 490	376 560	416 000	713.9	756.0	807.6	397.5	427.5	474.2
		Entstehung des Beitrage der Wirtschaftsbereiche zum in jeweiligen								
9	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 290	20 450	21 700	43,7	44,8	49,2	37,5 <sup>14)</sup>	40,1 <sup>14)</sup>	41,2 <sup>14)</sup>
10	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7 610 <sup>12)</sup>	7 350 <sup>12)</sup>	20 880 <sup>12)</sup>	14,8	15,3	15,3	5,9 <sup>11)</sup>	5,8 <sup>11)</sup>	5,7 <sup>11)</sup>
11	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	10 290	10 620		19,1	20,8	23,7	9,7	10,5	12,0
12	Verarbeitendes Gewerbe	165 580 <sup>13)</sup>	161 360 <sup>13)</sup>	186 160 <sup>13)</sup>	245,1	254,7	273,8	189,4 <sup>12)</sup>	201,1 <sup>12)</sup>	216,8 <sup>12)</sup>
13	Baugewerbe	35 300	33 080	35 610	55,9	59,4	59,3	52,3	57,5	63,8
14	Handel	51 660	52 800	56 070	98,0	102,3	108,3	59,9	63,2	68,1
15	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 540	28 500	31 630	61,9 <sup>14)</sup>	65,9 <sup>14)</sup>	73,2 <sup>14)</sup>	26,0	27,9	32,4
16	Kreditinstitute u Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen	11 140 <sup>14)</sup>	11 290 <sup>14)</sup>	11 950 <sup>14)</sup>	28,6	30,1	33,2	4,7 <sup>13)</sup>	5,3 <sup>13)</sup>	5,9 <sup>13)</sup>
17	Wohnungsvermietung	15 160	17 840	20 230	49,7	51,6	53,6	21,0	24,9	28,4
18	Staat	41 990	44 520	47 480	110,8 <sup>14)</sup>	120,4 <sup>14)</sup>	130,9 <sup>14)</sup>	45,1	48,2	55,5
19	Sonstige Dienstleistungen	40 610 <sup>14)</sup>	42 350 <sup>14)</sup>	45 490 <sup>14)</sup>	72,3 <sup>14)</sup>	82,8 <sup>14)</sup>	84,7 <sup>14)</sup>	79,4	86,9	94,5
20	Berichtigung	—	—	- 3 800 <sup>14)</sup>	—	—	—	—	—	—
21	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	429 170	430 360	473 400	799.9	848,1	905.3	531,0 <sup>14)</sup>	571,4 <sup>14)</sup>	624,3 <sup>14)</sup>
		Verteilung des								
22	Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	356 220	355 700	389 920	712,7	749,9	800,7	372,5	403,2	447,3
23	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	247 560	248 000	266 020	452,8	480,5	514,2	247,2	265,3	296,1
24	Einkommen aus Unternehmertätigkeit	108 660	107 700	123 900	169,8 <sup>14)</sup>	173,8 <sup>14)</sup>	182,6 <sup>14)</sup>	95,4	102,7	110,6
25	Zinsen, Dividenden, Nettomieten				90,1 <sup>14)</sup>	95,5 <sup>14)</sup>	104,0 <sup>14)</sup>	29,9	35,2	40,6
26	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	18 870	18 040	23 760	30,0 <sup>14)</sup>	35,4 <sup>14)</sup>	40,3 <sup>14)</sup>	28,7	28,8	32,7
27	darunter direkte Steuern	10 870	10 470	12 120	18,1 <sup>14)</sup>	18,8 <sup>14)</sup>	21,4 <sup>14)</sup>	9,8	10,8	11,5
28	Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 710	7 980	8 540	4,3	7,1	6,2	3,0	3,8	3,8
29	abzügl. Zinsen auf öffentliche Schulden	4 000	5 050	5 220	26,3	29,0	31,5	5,3	6,8	8,2
30	abzügl. Zinsen auf Konsumentenschulden	1 710	1 580	1 680	— <sup>14)</sup>	— <sup>14)</sup>	— <sup>14)</sup>	0,6	0,7	0,8
31	Berichtigung	—	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
32	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	377 090	375 090	415 320	720.7	763.4	815.7	398.4	428.5	475.0

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>1)</sup> Nähere Angaben vgl. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland S. 474 ff. — <sup>2)</sup> Die Gewinnung von sowie von Versicherungen und das Grundstückswesen sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten. <sup>3)</sup> Saldo aus Vorsteuerabzug Nachrichtenübermittlung zugeordnet. <sup>4)</sup> Einschl. privates Gesundheits- und Bildungswesen. <sup>5)</sup> Einschl. einer statistischen Berichtigung nicht bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern hier global berücksichtigt (abgesetzt) worden. <sup>6)</sup> Die direkten Steuern auf Ein direkten Steuern auf diese Gewinne enthalten. <sup>7)</sup> Die Zinsen auf Konsumentenschulden sind bei der Position »Einkommen aus Unter von Steinen und Erden. <sup>12)</sup> Einschl. Fischerei und Gewinnung von Steinen und Erden, ohne Weinherzeugung. <sup>13)</sup> Ohne unterstellte Marktpreisen. <sup>14)</sup> Der Handel ist mit den Wirtschaftsbereichen »Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen« und öffentliche Bildungswesen ist bei der Position »Sonstige Dienstleistungen« erfasst. — <sup>15)</sup> Einschl. Beiträge an die Montan-Union. — <sup>16)</sup> Schein einkommen) weichen nicht nur um die Differenz zwischen indirekten Steuern und Subventionen, sondern auch noch um eine statistische Grund einer anderen Berechnungsmethode nicht ausgewiesen. <sup>17)</sup> Nach Abzug der Zinsentnahmen.

## Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.		
1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968			
Mrd. Lit			Mrd. fl.			Mrd. £			Mrd. US-\$					
<b>produkt</b>														
<b>Preisen</b>														
39 829	43 553	46 741	75 395	82 970	91 330	38 163	40 140	42 899	762,7	807,8	880,8	1		
3 369	3 615	3 854	6 595	7 210	7 820	2 937	3 148	3 375	73,3	79,0	84,1	2		
36 460	39 938	42 887	68 800	75 760	83 510	35 226	36 992	39 524	689,4 <sup>(*)</sup>	728,8 <sup>(*)</sup>	796,7 <sup>(*)</sup>	3		
4 821	5 504	5 880	7 797	8 820	10 230	5 611	6 002	6 960	67,6	72,2	80,2	4		
596	740	877	565	620	720	556	791	886	2,3	1,4	0,8	5		
32 235	35 174	37 884	61 568	67 560	74 000	30 171	31 781	33 450	625,1 <sup>(*)</sup>	659,0 <sup>(*)</sup>	719,8 <sup>(*)</sup>	6		
+ 271	+ 249	+ 301	+ 459	+ 690	+ 470	+ 518	+ 543	+ 558	+ 4,1	+ 4,5	+ 4,7	7		
31 964	34 925	37 583	61 109	66 870	73 530	29 653	31 238	32 892	621,0	654,5	715,1	8		
<b>Sozialprodukts</b>														
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)</b>														
<b>Preisen</b>														
4 482	4 872	4 591	5 015	5 320	5 710	1 075	1 129	1 127	25,2	24,6	25,3	9		
251	279	309	915	31 060	34 340	698	700	687	14,0	13,6	14,2	10		
911	965	1 046	1 556			1 081	1 148	1 288	17,4	18,4	20,0	11		
9 428	10 399	11 290	20 712			11 106	11 488	12 527	218,0	224,0	246,4	12		
2 672	2 988	3 341	5 423			2 295	2 335	2 456	34,7	36,1	39,5	13		
4 290	4 662	5 033	8 252	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	3 771	3 797	4 082	122,1	130,2	142,2	14		
2 437	2 697	3 017	5 529	6 060	6 640	2 768	2 828	3 065	47,5	49,5	53,6	15		
1 708	1 882	2 091	2 217 <sup>(*)</sup>	13 850 <sup>(*)</sup>	15 310 <sup>(*)</sup>	748	843	882	47,1	50,3	55,1	16		
1 921	2 080	2 310	2 174			1 521	1 656	1 801	55,7	59,8	64,1	17		
4 329	4 520	4 924	5 745 <sup>(*)</sup>			6 390 <sup>(*)</sup>	6 890 <sup>(*)</sup>	3 815	4 069	4 400	98,9 <sup>(*)</sup>	110,5 <sup>(*)</sup>	123,1 <sup>(*)</sup>	18
2 904	3 196	3 485	10 166 <sup>(*)</sup>			11 400 <sup>(*)</sup>	12 460 <sup>(*)</sup>	4 141	4 445	4 731	79,2	87,1	95,3	19
—	—	—	—	—	—	— 429 <sup>(*)</sup>	— 52 <sup>(*)</sup>	— 779 <sup>(*)</sup>	— 1,1	— 0,8	— 2,7	20		
35 333	38 540	41 437	67 704	74 080	81 350	32 590	34 386	36 267	758,6 <sup>(*)</sup>	803,3 <sup>(*)</sup>	876,0 <sup>(*)</sup>	21		
<b>Volkseinkommens</b>														
30 658	33 574	35 951	57 157	62 370	67 900	28 725	29 842	31 807	585,7	624,8	681,1	22		
18 134	19 911	21 429	40 721	43 980	48 170	22 741	23 615	25 267	437,0	469,2	515,5	23		
9 726	10 521	10 930	16 436 <sup>(*)</sup>	18 390 <sup>(*)</sup>	19 730 <sup>(*)</sup>	2 300	2 399	2 391	61,3	61,8	63,7	24		
2 798 <sup>(*)</sup>	3 142 <sup>(*)</sup>	3 592 <sup>(*)</sup>				3 684 <sup>(*)</sup>	3 828 <sup>(*)</sup>	4 149 <sup>(*)</sup>	87,4	93,8	101,9	25		
1 519	1 607	2 052	4 827	5 780	6 730	2 058	2 347	2 360	61,6	57,7	64,8	26		
678	802	855	1 927	2 080	2 530	688	1 021	1 068	34,3	33,0	41,3	27		
852	909	920	1 570	1 680	1 930	969	1 038	1 204	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	28		
794	916	1 039	1 986	2 270	2 560	1 472	1 581	1 792	9,8 <sup>(*)</sup>	10,4 <sup>(*)</sup>	11,9 <sup>(*)</sup>	29		
... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	... <sup>(*)</sup>	12,4	13,1	14,2	30		
—	—	—	—	—	—	— 109	135	— 129	—	—	—	31		
32 235	35 174	37 884	61 568	67 560	74 000	30 171	31 781	33 450	625,1	659,0	719,8	32		

Steinen und Erden ist im Wirtschaftsbereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten. — \*) Die Vermittlung von Bank- und Effekten-geschäften an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer. — \*) Rundfunk- und Fernsehanstalten sind dem Wirtschaftsbereich »Verkehr und der selbstgestellten Anlagen der einzelnen Wirtschaftsbereiche; der intermediäre Verbrauch von unterstellten Bankdienstleistungen ist kommen von Personengesellschaften sind in den unverteilt Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit bzw. in den nehmertätigkeit bzw. »Zinsen, Dividenden, Nettomieten« abgesetzt. — \*\*) Ohne Fischerei, einschl. Weinerzeugung. — \*\*\*) Ohne Gewinnung Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute sowie ohne Versicherungsmakler. — \*\*\*) Bruttoinlandsprodukt zu »Wohnungsvermietung« zusammengefaßt. — \*\*) Das Grundstückswesen ist in der Position »Sonstige Dienstleistungen« erfaßt. — \*\*) Das gewinne bzw. -verluste und statistischer Fehler. — \*\*) Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-Differenz voneinander ab. — \*\*) Der Beitrag aller öffentlichen Unternehmen ist im Wirtschaftsbereich »Staats« enthalten. — \*\*) Wird auf



2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
		Mill. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
Verwendung des										
in jeweiligen										
1	Privater Verbrauch .....	277 850	284 230	301 140	582,6	613,9	657,7	320,8	345,9	380,4
2	Nahrungsmittel .....	91 540 <sup>2)</sup>	92 130 <sup>2)</sup>	94 580 <sup>2)</sup>	146,8	154,0	159,6	93,4	97,8	104,7
3	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	33 940 <sup>2)</sup>	33 610 <sup>2)</sup>	34 970 <sup>2)</sup>	54,4	54,8	58,6	35,9	37,5	39,9
4	Wohnungsmieten .....	26 110	29 470	33 220	61,6	64,3	67,0	27,9	32,3	36,9
5	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	126 260 <sup>2)</sup>	129 020 <sup>2)</sup>	138 370 <sup>2)</sup>	319,8 <sup>2)</sup>	340,8 <sup>2)</sup>	372,5 <sup>2)</sup>	163,5	178,3	198,9
6	Staatsverbrauch .....	76 490	80 990	83 630	120,8	133,1	147,4	65,9	70,5	79,6
7	Verbrauch für zivile Zwecke	58 710	62 370	66 810	96,2	106,1	117,0	45,6	48,6	55,6
8	Verteidigungsaufwand .....	17 780	18 620	16 820	24,6	27,0	30,4	20,3	21,8	24,0
9	Investitionen .....	129 910	113 130	135 780	213,4	219,5	229,3	143,5	153,9	165,1
10	Anlageinvestitionen .....	126 310	114 430	124 780	204,6	215,7	218,7	133,0	144,0	155,6
11	Wohnbauten .....	30 860	28 890	30 030	56,5	57,4	58,3	37,1	39,0	41,9
12	Sonstige Bauten .....	42 830	37 520	41 880	69,5	77,9	82,7	40,5	45,8	49,6
13	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen...	52 620	48 020	52 870	78,6	80,4	77,6	55,4	59,2	64,0
14	Vorratsveränderung .....	+ 3 600	- 1 300	+ 11 000	+ 8,8 <sup>2)</sup>	+ 3,8 <sup>2)</sup>	+ 10,6 <sup>2)</sup>	+ 10,5	+ 9,9	+ 9,5
15	Außenbeitrag .....	+ 6 450	+ 16 250	+ 17 950	+ 3,4	+ 8,1	+ 1,4	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,0
16	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	102 290	110 540	124 350	350,1	376,8	421,0	77,1	82,3	89,0
17	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	95 840	94 290	106 400	353,5	368,7	419,6	75,4	80,2	89,0
18	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	490 700	494 600	538 500	913,5	974,6	1 035,8	531,9	572,4	625,1
in Preisen										
19	Privater Verbrauch .....	247 390	248 880	258 940	517,3	531,2	557,3	293,7	307,9	323,4
20	Nahrungsmittel .....	81 660 <sup>2)</sup>	82 140 <sup>2)</sup>	84 220 <sup>2)</sup>	129,4	134,6	137,0	86,0	88,8	91,8
21	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	31 280 <sup>2)</sup>	30 780 <sup>2)</sup>	32 120 <sup>2)</sup>	49,4	49,0	50,8	33,6	34,3	35,8
22	Wohnungsmieten .....	19 910	21 120	22 300	54,2	55,2	56,2	22,3	23,6	24,9
23	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	114 540 <sup>2)</sup>	114 840 <sup>2)</sup>	120 300 <sup>2)</sup>	284,3 <sup>2)</sup>	292,3 <sup>2)</sup>	313,3 <sup>2)</sup>	151,8	161,2	170,8
24	Staatsverbrauch .....	60 800	62 810	62 270	105,0	111,3	118,8	58,4	60,5	63,6
25	Verbrauch für zivile Zwecke	—	—	—	83,5	88,4	93,7	39,5	40,5	43,0
26	Verteidigungsaufwand .....	—	—	—	21,5	22,8	25,1	18,9	20,0	20,6
27	Investitionen .....	116 760	102 640	123 100	185,7	182,7	186,2	131,5	138,6	143,6
28	Anlageinvestitionen .....	113 360	103 840	112 100	177,1	179,1	176,7	121,7	128,7	135,3
29	Wohnbauten .....	26 070	24 790	24 920	45,5	43,0	42,0	32,3	33,1	33,8
30	Sonstige Bauten .....	38 280	34 450	37 880	58,5	62,1	64,1	37,3	41,0	42,1
31	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen...	49 010	44 600	49 300	73,1	74,0	70,6	52,1	54,6	59,4
32	Vorratsveränderung .....	+ 3 400	- 1 200	+ 11 000	+ 8,6 <sup>2)</sup>	+ 3,6 <sup>2)</sup>	+ 9,4 <sup>2)</sup>	+ 9,7	+ 9,9	+ 8,2
33	Außenbeitrag .....	+ 6 750	+ 16 170	+ 17 190	+ 14,2	+ 4,3	+ 10,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 0,8
34	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	97 360	105 610	119 800	315,7	337,0	375,1	73,6	78,4	84,3
35	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	90 610	89 440	102 610	329,9	341,3	385,4	72,1	77,1	85,1
36	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	431 700	430 500	461 500	793,8	820,9	852,0	485,1	508,3	529,8

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>1)</sup> Nähere Angaben vgl. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland S. 474 ff. — <sup>2)</sup> Die Ausgaben für Genuß persönliche Ausstattung sind im Posten «Sonstige Waren und Dienstleistungen», diejenigen für Reparaturen im Posten «Kleidung, Schuhe, Schuhe, persönliche Ausstattung» enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. aller nichtalkoholischen Getränke. — <sup>4)</sup> Ohne sonstige persönliche Ausstattung. Unternehmen für Maschinen und Ausrüstungen sind im Staatsverbrauch enthalten. Die Vorratsveränderungen des Staates beziehen sich nur auf Staat und bei den öffentlichen Unternehmen sind im Staatsverbrauch enthalten. — <sup>5)</sup> Bundesrepublik Deutschland in Preisen von 1962.

## Großbritannien und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	
Mrd. Lit			Mrd. fl.			Mrd. £			Mrd. US-\$			
Sozialprodukts												
Preisen												
25 561	28 218	29 740	43 667	47 290	51 240	24 205	25 307	27 020	468,3	494,3	538,9	1
9 810	10 695	10 980	11 929	12 440	12 890	6 007*	6 186*	6 391*	91,2	92,8	98,6	2
2 561	2 832	2 967	6 439*	6 650*	7 130*	2 462*	2 499*	2 652*	43,6	45,9	50,1	3
2 513	2 728	2 953	3 406	3 770	4 230	2 835	3 055	3 284	67,1	71,2	76,6	4
10 677	11 963	12 840	21 893*	24 430*	26 990*	12 901*	13 567*	14 693*	266,4	284,4	313,6	5
5 521	5 780	6 313	11 887	13 110	14 040	6 603	7 278	7 747	146,9*	168,3*	184,6*	6
4 542	4 843	5 291	9 193	10 090	10 980	4 453	4 943	5 379	83,7	93,3	103,7	7
979	937	1 022	2 694	3 020	3 060	2 150	2 335	2 368	63,2	75,0	80,9	8
7 670	8 783	9 230	20 330	22 630	25 640	6 960	7 464	8 002	142,2	140,0	154,7	9
7 283	8 233	9 045	19 345	21 530	24 240	6 707	7 262	7 798	130,3*	133,9*	146,2*	10
2 388	2 564	2 956	3 924	4 660	5 270	1 327	1 466	1 585	26,3	26,2	31,5	11
2 322	2 639	2 868	6 864	7 800	8 810	2 063	2 281	2 438	50,9	51,9	55,2	12
2 573	3 030	3 221	8 557	9 070	10 160	3 317	3 515	3 775	53,1*	55,7*	59,5*	13
+ 387	+ 550	+ 185	+ 985	+ 1 100	+ 1 400	+ 253	+ 202	+ 204	+ 11,9*	+ 6,1*	+ 8,5*	14
+ 1 077	+ 772	+ 1 458	+ 489	+ 67	+ 410	+ 395	+ 91	+ 130	+ 5,3	+ 5,2	+ 2,5	15
7 394	7 965	9 136	35 118	37 480	41 940	8 113	8 288	9 944	43,4	46,2	50,6	16
6 317	7 193	7 678	35 607	37 540	41 530	7 718	8 197	9 814	38,1	41,0	48,1	17
39 829	43 553	46 741	75 395	82 970	91 330	38 163	40 140	42 899	762,7	807,8	880,7	18
von 1963 <sup>18)</sup>												
22 688	24 342	25 382	37 240	39 130	41 350	21 589	22 010	22 525	445,3	458,5	482,2	19
8 761	9 318	9 572	10 120	10 350	10 480	5 478*	5 531*	5 558*	83,4	84,1	86,5	20
2 270	2 443	2 534	5 680*	5 610*	5 830*	2 302*	2 298*	2 367*	41,9	42,5	43,9	21
2 162	2 253	2 348	2 720	2 800	2 890	2 343	2 440	2 529	64,7	67,4	70,7	22
9 495	10 328	10 928	18 720*	20 370*	22 150*	11 466*	11 741*	12 071*	255,2	264,5	281,0	23
4 535	4 660	4 850	8 450	8 800	8 960	5 589	5 854	5 888	133,1*	147,1*	152,8*	24
3 725	3 897	4 061	.	.	.	3 784	3 959	4 090	75,7	80,3	83,5	25
810	763	789	.	.	.	1 805	1 895	1 798	57,5	66,8	69,3	26
6 852	7 645	7 884	17 470	18 860	20 910	6 343	6 694	6 951	133,2	126,1	134,6	27
6 550	7 240	7 774	16 620	17 910	19 710	6 102	6 525	6 791	121,9*	120,6*	126,5*	28
2 122	2 209	2 472	3 220	3 710	4 040	1 206	1 306	1 377	24,4	23,2	26,4	29
1 966	2 157	2 281	5 620	6 200	6 840	1 879	2 038	2 127	46,1	45,1	45,6	30
2 462	2 874	3 021	7 780	8 000	8 920	3 017	3 181	3 287	51,3*	52,3*	54,4*	31
+ 302	+ 405	+ 110	+ 850	+ 950	+ 1 200	+ 241	+ 169	+ 160	+ 11,3*	+ 5,5*	+ 8,1*	32
+ 1 229	+ 921	+ 1 608	+ 920	+ 760	+ 1 110	+ 365	+ 9	+ 175	+ 4,6	+ 4,1	+ 1,4	33
7 211	7 657	8 836	33 450	35 750	40 450	7 637	7 654	8 444	40,5	42,4	45,8	34
5 982	6 736	7 228	34 370	36 510	41 560	7 272	7 645	8 269	35,9	38,3	44,4	35
35 304	37 568	39 724	62 240	66 030	70 110	33 886	34 567	35 539	716,2	735,7	770,9	36

mittel, nichtalkoholische Getränke und für den Verzehr in Gaststätten sind im Posten »Nahrungsmittel« enthalten. — <sup>3)</sup> Die Ausgaben für persönliche Ausstattung\* enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. einer statistischen Berichtigung. <sup>5)</sup> Haushaltsexpediten sind im Posten »Kleidung, — <sup>6)</sup> Ohne nichtalkoholische Getränke; einschl. der sonstigen persönlichen Ausstattung. — <sup>7)</sup> Die Ausgaben des Staates und der öffentlichen auf die Vorräte der Bundesregierung und die Vorratshaltung strategisch wichtiger Rohstoffe; die übrigen Vorratsveränderungen beim

## U. Zahlungs

Vor

Die folgenden Angaben sind, mit Ausnahme derjenigen für die Bundesrepublik Deutschland, Veröffentlichungen des Internationalen Währungs- und Zahlungsfonds (IWF) und sind die in den Veröffentlichungen des IWF angegebenen Wechselkurse verwendet worden. Die auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im wesentlichen der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der getrennt dargestellt (vgl. Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 474 ff.).

## 1. Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1968	1969	1967	1968	1967	1968	1968	1969
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>2)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	26 633 <sup>3)</sup>	30 497 <sup>4)</sup>	5 970 <sup>5)</sup>	6 648 <sup>6)</sup>	2 505	2 608	1 627	1 976
2	Einfuhr .....	20 842 <sup>3)</sup>	25 401 <sup>4)</sup>	5 848 <sup>5)</sup>	6 688 <sup>6)</sup>	2 963	3 044	1 602 <sup>7)</sup>	2 028 <sup>8)</sup>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	5 835 <sup>3)</sup>	6 455 <sup>4)</sup>	1 806 <sup>5)</sup>	2 032 <sup>6)</sup>	899	933	379	429
4	Einfuhr .....	6 847 <sup>3)</sup>	7 670 <sup>4)</sup>	1 676 <sup>5)</sup>	1 908 <sup>6)</sup>	714	734	339	381
5	Saldo .....	+ 4 780	+ 3 881	+ 252	+ 84	- 273	- 237	+ 65	- 4
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	362	548	162	184	15	42	7	27
7	an das Ausland .....	2 228	2 630	212	234	28	31	8	10
8	Saldo .....	- 1 866	- 2 082	- 50	- 50	- 13	+ 11	- 1	+ 17
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 429 <sup>3)</sup>	+ 161 <sup>4)</sup>	- 150 <sup>5)</sup>	+ 106 <sup>6)</sup>	- 202	- 95	- 52	- 31
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 3 020 <sup>3)</sup>	+ 5 553 <sup>4)</sup>						
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	- 137	+ 60	+ 42	- 14			- 61	+ 25
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 343	+ 14	- 129	- 62	+ 34	+ 81	+ 64	- 4
13	Ansprüche .....	+ 250	+ 516	+ 7	+ 6	+ 11	+ 9	+ 1	+ 3
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	+ 1 523	+ 1 779	+ 366	+ 798	+ 23	+ 70	- 16	- 23
15	Ansprüche .....	+ 897	+ 676	+ 310	+ 988	+ 41	+ 136	- 18	+ 44
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Verbindlichkeiten .....	- 68	- 36	-	+ 6	+ 5	-	- 77	+ 6
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+ 1 859	- 2 661	+ 248	- 278	- 53	- 87	+ 168	- 8
18	Saldo .....	+ 3 662	+ 2 226	+ 220	+ 66	- 265	- 188	+ 67	+ 54
19	Ungeklärte Beträge .....	- 749	- 426	- 18	- 32	- 21	- 38	- 3	- 41

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1966	1967	1967	1968	1967	1968	1967	1968
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 222	1 253	6 865	7 782	1 747	1 948	1 797	1 977
2	Einfuhr .....	1 575 <sup>1)</sup>	1 707 <sup>2)</sup>	7 423	8 117	2 709	2 661	2 271	2 432
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	512	578	2 519 <sup>3)</sup>	2 745 <sup>4)</sup>	1 796 <sup>5)</sup>	2 003 <sup>6)</sup>	868 <sup>7)</sup>	982 <sup>8)</sup>
4	Einfuhr .....	268	281	1 955 <sup>3)</sup>	2 276 <sup>4)</sup>	1 042 <sup>5)</sup>	1 130 <sup>6)</sup>	565 <sup>7)</sup>	664 <sup>8)</sup>
5	Saldo .....	- 109	- 157	+ 6	+ 134	- 208	+ 160	- 171	- 137
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	72	89	87	117	38	47	105	102
7	an das Ausland .....	4	7	172	190	33	42	55	62
8	Saldo .....	+ 68	+ 82	- 85	- 73	+ 5	+ 5	+ 50	+ 40
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 167	- 143	+ 443 <sup>9)</sup>	+ 636 <sup>9)</sup>	+ 381 <sup>9)</sup>	+ 49 <sup>9)</sup>	+ 161 <sup>9)</sup>	+ 101 <sup>9)</sup>
10	Langfristige Ansprüche .....			+ 478 <sup>9)</sup>	+ 681 <sup>9)</sup>	+ 10 <sup>9)</sup>	+ 16 <sup>9)</sup>	+ 23 <sup>9)</sup>	+ 53 <sup>9)</sup>
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....			- 29	+ 5	+ 32	+ 69	- 20	+ 21
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 45	+ 57	- 3	- 68	+ 23	- 1	+ 129	+ 194
13	Ansprüche .....			+ 19	+ 27	+ 38	- 1	+ 8	+ 6
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	+ 45	+ 57	+ 140	+ 448	- 5	- 1	+ 88	- 63
15	Ansprüche .....			+ 12	+ 560	+ 24	+ 138	+ 99	+ 63
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Verbindlichkeiten .....	+ 45	+ 57	+ 1	+ 1	+ 13	- 4	- 1	- 2
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....			+ 172	- 167	+ 149	+ 25	+ 155	+ 33
18	Saldo .....	- 122	- 86	+ 71	+ 89	- 159	+ 204	- 112	- 54
19	Ungeklärte Beiträge .....	+ 81	+ 11	- 150	- 28	- 44	- 39	- 9	- 43

<sup>1)</sup> Warenverkehr (Iob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-ist in dem der Unternehmen enthalten. — <sup>2)</sup> Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1 US-\$ = DM 3,92 zugrunde. — <sup>3)</sup> Teilweise cif-Werte. — <sup>4)</sup> Cif-Werte. — <sup>5)</sup> Die Transaktionen der Überseegebiete mit dem Ausland sind nur dann eingeschlossen, wenn sie Beträgen enthalten.

## bilanzen

## bemerkung

rungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 20 und 21, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den Ungeklärten Beträgen land auf S. 504 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungs-Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

## bilanzen ausgewählter Länder

US-\$

Frankreich*)		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1966	1967	1967	1968	1966	1967	1966	1967	1967	1968	1966	1967	
9 435	10 020	488	483	14 375	13 954	658	756	99	82	7 929	8 601	1
9 335	9 918	1 161 <sup>1)</sup>	1 249 <sup>1)</sup>	14 711	15 591	1 021 <sup>1)</sup>	1 048 <sup>1)</sup>	152	132	7 595	8 512	2
3 501	3 775	416	469	7 728	8 140	422	446	80	76	3 958 <sup>1)</sup>	4 178 <sup>1)</sup>	3
3 447	3 797	169	179	6 712	6 871	205	203	80	74	2 513 <sup>1)</sup>	2 872 <sup>1)</sup>	4
+ 154	+ 80	- 426	- 476	+ 680	- 368	- 146	- 49	- 52	- 47	+ 1 779	+ 1 395	5
157	169	239	242	375	371	81	85	—	—	504	541	6
140	205	—	—	1 013	1 049	7	7	1	1	156	213	7
+ 17	- 36	+ 239	+ 242	- 638	- 678	+ 74	+ 78	- 1	- 1	+ 348	+ 328	8
- 156	- 160	- 151	- 203	+ 750	+ 1 003	- 70	- 83	- 12	- 7	+ 195 <sup>1)</sup>	+ 263 <sup>1)</sup>	9
+ 253	+ 83	—	—	+ 848	+ 1 162	- 2	- 1	- 8	- 4	+ 591 <sup>1)</sup>	+ 414 <sup>1)</sup>	10
- 88	- 13	+ 25	+ 13	+ 230	- 101	—	—	—	—	+ 253	+ 106	11
+ 50	+ 38	—	—	+ 98	+ 93	+ 48	+ 4	+ 7	+ 22	- 189	- 7	12
+ 797	+ 965	+ 11	+ 27	+ 274	+ 158	+ 3	- 1	—	—	+ 65	+ 120	13
+ 753	+ 672	- 7	—	+ 249	—	- 107	+ 125	+ 1	+ 1	+ 426	+ 484	14
—	—	—	—	+ 3 170	+ 2 274	- 119	—	0	—	+ 834	+ 289	15
- 6	+ 44	- 7	+ 30	+ 568	+ 2 123	+ 1	- 1	+ 3	+ 6	- 70	- 6	16
+ 386	+ 298	+ 16	+ 38	- 790	- 895	+ 85	+ 4	- 20	- 7	+ 139	+ 558	17
+ 583	- 65	- 170	- 235	+ 14	- 621	- 45	+ 41	- 53	- 46	+ 1 520	+ 753	18
- 412 <sup>1)</sup>	+ 109 <sup>1)</sup>	- 18	+ 1	+ 28	- 425	- 27	- 12	- 1	- 2	+ 607	+ 970	19

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Äthiopien		Lfd. Nr.
1966	1967	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	
684	769	4 507	4 883	3 692	4 247	1 419	1 667	530	498	103	110	1
1 075 <sup>1)</sup>	1 147 <sup>1)</sup>	4 651 <sup>1)</sup>	5 054 <sup>1)</sup>	4 217	4 631	3 200	3 241	608	688	126	145	2
557	583	1 098	1 147	1 690	1 899	1 558	1 688	235 <sup>1)</sup>	268 <sup>1)</sup>	52	65	3
287	301	1 021	1 123	675	712	684	823	244 <sup>1)</sup>	306 <sup>1)</sup>	67	73	4
- 121	- 96	- 67	- 147	+ 490	+ 803	- 907	- 709	- 87	- 228	- 38	- 43	5
171	222	8	8	77	87	457	464	34	76	17	23	6
12	11	86	103	328	345	6	15	5	6	11	12	7
+ 159	+ 211	- 78	- 95	- 251	- 258	+ 451	+ 449	+ 29	+ 70	+ 6	+ 12	8
- 87	- 85	+ 218	+ 134	- 165	- 189	+ 534	+ 492	- 19 <sup>1)</sup>	- 18 <sup>1)</sup>	+ 9	+ 22	9
+ 3	+ 21	+ 118	+ 11	+ 40	+ 436	+ 32	+ 56	+ 21	+ 7	+ 2	+ 1	10
- 24	+ 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
+ 18	+ 21	- 15	+ 1	+ 12	+ 4	+ 15	+ 139	+ 116	+ 154	+ 8	+ 9	12
+ 2	—	- 9	+ 11	+ 27	+ 28	- 18	- 10	—	—	+ 0	—	13
+ 36	- 31	- 37	+ 72	—	—	+ 13	- 10	—	—	- 1	+ 6	14
+ 41	+ 28	+ 120	+ 73	+ 11	+ 771	+ 1	+ 8	+ 3	+ 7	- 4	+ 8	15
+ 2	—	+ 8	- 8	+ 4	+ 3	- 16	- 2	+ 10	+ 60	+ 0	- 0	16
+ 131	+ 150	- 187	- 26	+ 151	+ 593	- 142	+ 52	- 4	+ 14	- 14	+ 2	17
+ 34	+ 124	- 156	- 127	+ 378	+ 2 010	- 673	- 513	- 125	- 204	- 33	- 27	18
+ 4	- 9	+ 11	- 115	- 139	- 1 465	+ 217	+ 253	+ 67	+ 46	+ 2	- 4	19

auf Job-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — \*) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken  
 \*) Spezialhandel; der Transithandel ist brutto ausgewiesen. — \*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). —  
 über Banken des Mutterlandes abgewickelt wurden. — \*) Der Saldo aus den Transaktionen der Überseegebiete ist in den Ungeklärten



1. Zusammengefaßte Zahlungs-  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ghana		Kenia		Libyen		Malawi	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1968	1969
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr .....	284	318	222	234	1 175	1 867	48	52
2	Einfuhr .....	265	271	326 <sup>2)</sup>	339 <sup>2)</sup>	480 <sup>3)</sup>	649 <sup>3)</sup>	68	73
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr .....	31	38	165	185	57	75	15	16
4	Einfuhr .....	119	125	117	133	587	914	38	44
5	Saldo .....	- 69	- 40	- 57	- 53	+ 165	+ 379	- 44	- 49
	Übertragungen								
6	aus dem Ausland .....	5	5	39	44	1	2	20	19
7	an das Ausland .....	20	21	36	34	122	129	3	0
8	Saldo .....	- 15	- 16	+ 3	+ 11	- 121	- 127	+ 18	+ 19
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 35	- 14	- 36	- 36	- 19	+ 81	- 16	- 10
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 3	- 6	+ 14	- 5	+ 6	- 16	- 2	.
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
	Staat								
12	Verbindlichkeiten .....	+ 18	+ 24	+ 9	+ 24	—	—	+ 9	+ 19
13	Ansprüche .....	- 2	- 1	- 2	+ 4	+ 1	+ 2	+ 0	.
	Geschäftsbanken								
14	Verbindlichkeiten .....	- 18	- 3	+ 10	- 15	+ 8	+ 4	- 2	.
15	Ansprüche .....	- 2	- 1	- 19	- 3	+ 3	+ 0	- 0	.
	Zentrale Währungsbehörden								
16	Verbindlichkeiten .....	+ 27	+ 11	—	—	- 1	+ 1	—	.
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	- 15	- 2	+ 12	+ 20	+ 45	+ 154	—	- 0
18	Saldo .....	- 76	- 55	- 48	- 29	+ 28	+ 218	- 25	- 28
19	Ungeklärte Beträge .....	- 8	- 1	- 6	- 14	+ 16	+ 34	- 1	- 2

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Südafrika		Tansania		Tunesien		Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr .....	2 899	3 170	244	238	148	157	595	664
2	Einfuhr .....	2 764	2 702	244 <sup>2)</sup>	264 <sup>2)</sup>	262	218	955 <sup>3)</sup>	849 <sup>3)</sup>
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr .....	468 <sup>4)</sup>	529 <sup>4)</sup>	46	59	94	119	267	146
4	Einfuhr .....	965 <sup>4)</sup>	1 023 <sup>4)</sup>	56	51	124	133	205	209
5	Saldo .....	- 361	- 27	- 10	- 18	- 144	- 75	- 298	- 248
	Übertragungen								
6	aus dem Ausland .....	168	223	24	15	31	43	134	254
7	an das Ausland .....	67	70	16	13	2	3	—	—
8	Saldo .....	+ 101	+ 153	+ 7	+ 3	+ 29	+ 40	+ 134	+ 254
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 307 <sup>4)</sup>	+ 416 <sup>4)</sup>	+ 7	-	+ 30	+ 19	+ 14	+ 17
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 31 <sup>4)</sup>	+ 10 <sup>4)</sup>	-	- 11 <sup>5)</sup>	- 1	- 0	-	-
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	+ 42	+ 13	+ 4	-	- 0	+ 9	-	-
	Staat								
12	Verbindlichkeiten .....	- 62	+ 20	+ 12	- 24	+ 76	+ 40	+ 115	+ 29
13	Ansprüche .....	- 1	+ 7	- 10	-	+ 0	+ 2	+ 7	+ 10
	Geschäftsbanken								
14	Verbindlichkeiten .....	+ 7	+ 45	- 3	- 0	+ 5	+ 3	+ 24	+ 1
15	Ansprüche .....	+ 24	+ 59	+ 13	- 0	+ 5	+ 1	+ 36	+ 5
	Zentrale Währungsbehörden								
16	Verbindlichkeiten .....	- 34	+ 50	- 1	- <sup>6)</sup>	+ 13	- 11	+ 40	+ 34
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	- 45	+ 694	+ 5	+ 19 <sup>6)</sup>	+ 5	+ 4	- 45	+ 50
18	Saldo .....	- 168	+ 252	+ 11	- 16 <sup>7)</sup>	- 114	- 36	- 167	+ 18
19	Ungeklärte Beträge .....	- 92	- 126	- 13	- <sup>7)</sup>	- 1	+ 1	+ 3	- 12

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von off-  
wiegend cif-Werte. — <sup>2)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten. — <sup>3)</sup> Ohne nicht  
und privaten Haushalte enthalten. — <sup>4)</sup> Die Verbindlichkeiten der Zentralen Währungsbehörden sind mit den Ansprüchen saldiert.

bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Sudan		Lfd. Nr.	
1967	1968	1967	1968	1966	1967	1967	1968	1967	1968	1967	1968		
424	450	669	584	622	651	68	93	29 <sup>a)</sup>	31 <sup>a)</sup>	219 <sup>a)</sup>	237 <sup>a)</sup>	1	
480	511	612 <sup>a)</sup>	523 <sup>a)</sup>	368	469	79	81	45 <sup>a)</sup>	47 <sup>a)</sup>	239 <sup>a)</sup>	277 <sup>a)</sup>	2	
135	159	71	66	37	53	17	16	9	14	36 <sup>a)</sup>	42 <sup>a)</sup>	3	
184	195	382	367	201	222	36	34	18	20	63 <sup>a)</sup>	65 <sup>a)</sup>	4	
-106	-96	-254	-241	+89	+13	-30	-6	-24	-22	-48	-63	5	
103	114	52	52	17	35	4	6	14	22	5	2	6	
66	70	30	36	31	36	2	2	2	2	3	4	7	
+36	+44	+22	+16	-13	-1	+2	+4	+13	+19	+2	-2	8	
}	-12	-10	-138	-157	-3	-6	+12	}	-2	-2	-0 <sup>a)</sup>	-0 <sup>a)</sup>	9
	+18	+14	-6	-54	-14	-15	-1		-	-	-	-	10
+59	+30	+23	-2	-4	+16	+9	+9	+8	+4	+28	+20	12	
-	-	-3	-1	+53	-24	-0	+2	+0	+0	+2	-	13	
-2	-3	-14	-38	.	+14	-1	-1	}	+1	+0	+3	14	
+1	+2	-20	-47	+10	+51	-	+1				-28	15	
-3	+41	-	-	+47	-3	+5	-	+3	-8 <sup>a)</sup>	+16	+8	16	
-23	+16	-87	+3	+59	+1	-1	+12	+1	-5 <sup>a)</sup>	-10	-6	17	
-70	-47	-264	-216	+62	-20	-26	-2	-11	-3	-51	-66	18	
+1	-6	+31	-9	+13	+32	-2	-1	-0	-0	+4	+1	19	

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikan. Republik		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1968	1969	1967	1968	1967	1968	1967	1968	
1 368 <sup>a)</sup>	1 610 <sup>a)</sup>	157	169	1 881	2 297	886	915	143	174	157	162	1
1 169 <sup>a)</sup>	1 540 <sup>a)</sup>	162	173	1 855	2 001	788 <sup>a)</sup>	869 <sup>a)</sup>	174	191	174	192	2
410	425	15	15	204	278	117	129	31	32	26	32	3
624	680	66	68	755	749	316	347	59	64	78	77	4
-15	-185	-56	-57	-525	-175	-101	-172	-59	-49	-70	-75	5
2	.	7	11	75	68	12	}	10	10	9	14	6
6	4	0	0	53	52	2		1	1	3	4	7
-4	-4	+7	+11	+22	+16	+10	+10	+9	+9	+6	+10	8
}	+19	-57	-19	-203	-376	-39	-156	-26	-27	-11	-30	9
	-18	+89	.	+1	-359	-202	-24	-24	-7	+3	-13	10
+35	+98	+39	}	+57	+189	+98	+152	+3	-5	+29	+17	12
+48	-1	+4		+44	+22	-5	-2	+1	-	+1	+1	13
+7	+10	+1	+0	+14	+45	-2	-10	-1	+7	+5	+11	14
+19	-28	-1	+0	+31	+9	-	+3	+1	+3	+2	-1	15
-29	-151	+5	+2	-26	-137	-21	-34	-15	-5	+4	-7	16
+38	-233	+4	+3	+66	+523	-44	+83	+1	+2	-1	+3	17
+93	-187	-56	-52	-466	-121	-187	-187	-35	-26	-44	-61	18
-112	-2	+7	+5	-37	-38	+96	+25	-16	-14	-20	-4	19

auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>a)</sup> Cif-Werte. — <sup>b)</sup> Überwiegend fob-Werte. — <sup>c)</sup> Überentnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>d)</sup> Die ungeklärten Beträge sind im Kapitalverkehr der Unternehmen

1. Zusammengefaßte Zahlungs-  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967*)	1968*)
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr*)									
1	Ausfuhr .....	201	211	208	213	204	233	32	36
2	Einfuhr .....	177	213	206	199	227	237	40	39
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	17	15	23	26	31	36	9	11
4	Einfuhr .....	82	93	62	62	77	93	19	19
5	Saldo .....	-41	-80	-35	-23	-69	-61	-18	-10
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	13	13	15	11	12	15	22	18
7	an das Ausland .....	0	0	3	3	3	3	5	5
8	Saldo .....	+13	+13	+12	+8	+9	+12	+17	+13
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	-33	-50	+24	+13	-32	-34	-1	-1
10	Langfristige Ansprüche .....	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	-	-	+1	-1	-2	+6	+2	-2
Staat									
12	Verbindlichkeiten .....	+6	+11	+3	+1	+15	+15	-1	+1
13	Ansprüche .....	-	+2	+1	+2	-	-	+0	+1
Geschäftsbanken									
14	Verbindlichkeiten .....	-0	-	+1	-1	-2	+1	-	+1
15	Ansprüche .....	-2	+2	+0	-0	-0	-	-0	+0
Zentrale Währungsbehörden									
16	Verbindlichkeiten .....	-1	+2	-1	+9	+10	+5	+2	-0
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+8	-12	-2	+7	+7	+1	-0	+1
18	Saldo .....	-32	-70	-27	-13	-50	-48	+0	-3
19	Ungeklärte Beträge .....	+4	+4	+4	-2	-11	-1	-1	+5

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Puerto Rico		
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967 <sup>a)</sup>	1968 <sup>a)</sup>	
<b>Leistungsbilanz</b>										
Warenverkehr <sup>1)</sup>										
1	Ausfuhr .....	109	117	50	50	755	846	1 480	1 639	
2	Einfuhr .....	232	246	62	70	801	663	1 948	2 229	
Dienstleistungsverkehr										
3	Ausfuhr .....	189	213	12	18	134	131	535	593	
4	Einfuhr .....	95	98	25	30	368	350	849	990	
5	Saldo .....	-29	-15	-25	-31	-280	-36	-782	-987	
<b>Übertragungen</b>										
6	aus dem Ausland .....	15	14	5	5	24	28	504	556	
7	an das Ausland .....	14	14	0	1	1	1	203	242	
8	Saldo .....	+ 2	+ 0	+ 5	+ 5	+ 23	+ 27	+ 302	+ 314	
<b>Kapitalbilanz</b>										
Unternehmen und private Haushalte										
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+10	+21	} -18	-12	- 65	- 5	-415	-545	
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 0								
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	- 2	+ 6	+ 0	- 5	+ 6	- 37	- 8	- 7	
Staat										
12	Verbindlichkeiten .....	+ 2	+ 1	+ 3	+13	+124	+ 50	+188	+150	
13	Ansprüche .....	—	+ 3	+ 1	+ 1	+ 5	- 1	+ 36	+ 28	
Geschäftsbanken										
14	Verbindlichkeiten .....	}		+ 5	+ 1	—	- 1	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	
15	Ansprüche .....			- 0	—	- 26	+ 5	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	
Zentrale Währungsbehörden										
16	Verbindlichkeiten .....	}	-15	- 5	+ 1	- 1	+ 3	+ 4	+ 6 <sup>1)</sup>	- 23 <sup>1)</sup>
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....				+ 0	—	- 31	- 11	+ 89 <sup>1)</sup>	- 7 <sup>1)</sup>
18	Saldo .....	-29	-18	-25	-29	-238	-102	-493	-657	
19	Ungeklärte Beträge .....	+ 2	+ 3	+ 6	+ 2	- 19	+ 93	+ 12	- 16	

<sup>1)</sup> Warenverkehr (Ioh) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-  
<sup>2)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>3)</sup> Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten  
der Geschäftsbanken ist bei dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten. — <sup>4)</sup> Ohne Angaben über private direkte Kapitalanlagen. —

Bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.	
1967	1968	1967	1968	1966	1967	1967	1968	1967	1968	1967	1968	Nr.	
156	184	226	221	10 097	11 084	558	609	1 152	1 258	148	159	1	
152	171	296	330	9 508	10 251	464	615	1 767 <sup>*)</sup>	1 968 <sup>*)</sup>	172	165	2	
17	18	167	176	1 958 <sup>*)</sup>	2 518 <sup>*)</sup>	155	182	1 037	1 226	37	42	3	
53	59	178	184	3 449 <sup>*)</sup>	3 713 <sup>*)</sup>	338	367	1 054	1 267	82	80	4	
-33	-28	-81	-117	-902	-362	-89	-191	-632	-751	-70	-45	5	
7	9	21	19	285	352	28	38	24	28	6	7	6	
2	3	8	7	435	492	6	7	17	15	1	1	7	
+5	+6	+13	+12	-150	-141	+22	+31	+7	+13	+6	+6	8	
}	-13	+102	+133	+1 251 <sup>*)</sup>	+ 977 <sup>*)</sup>	}	-64	+387	+430	}	-21	-27	9
	-1	+13	+10	+352 <sup>*)</sup>	+432 <sup>*)</sup>		-74	-27	-11		-10	+5	10
	-2	-20	-6	-192 <sup>*)</sup>	+463 <sup>*)</sup>		+22	-134	+62				11
+5	+14	+6	+15	+149	+731	+44	+102	+110	+120	+4	+6	12	
+3	+1	-	-	+81	-34	-	+12	+14	+14	+1	+2	13	
+9	-5	-10	-2	-236	+269	-15	+54	+50	-47	+5	+15	14	
+1	+0	-3	-8	+202	+596	-4	+3	+76	+160	-3	+2	15	
-4	+1	-	-	-2	-6	-45	+32	+10	+14	-8	+15	16	
-2	+6	+11	+40	-333	+13	+6	+77	+77	+94	-26	+14	17	
-22	-19	-97	-110	-1 052	-502	-16	-148	-551	-198	-59	-40	18	
-6	-3	+30	+6	.. <sup>*)</sup>	.. <sup>*)</sup>	-51	-12	-74	-540	-6	+2	19	

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		Ceylon		China (Taiwan)		Lfd. Nr.
1967	1968	1967	1968	1967	1968	1968	1969	1967	1968	1967	1968	
160	179	2 462	2 475	30 677	33 590	109 <sup>10)</sup>	115 <sup>10)</sup>	340 <sup>10)</sup>	332 <sup>10)</sup>	655	826	1
146	162	1 337	1 565	26 817	32 964	177 <sup>10)</sup>	134 <sup>10)</sup>	409 <sup>10)</sup>	396 <sup>10)</sup>	716	900	2
59 <sup>*)</sup>	75 <sup>*)</sup>	161	205	17 104	19 139	14	12	44	42	144	215	3
88 <sup>*)</sup>	70 <sup>*)</sup>	1 213	1 233	14 500	15 465	37	41	38	40	153	275	4
-16	+22	+ 73	-118	+6 465	+4 300	- 91	- 47	- 64	- 62	- 71	-134	5
13	.	.	.	292	266	12	17	11	6	29	23	6
1	.	109	107	3 420	3 261	3	2	6	4	5	7	7
+12	.	-109	-107	-3 128	-2 995	+ 9	+ 14	+ 4	+ 3	+ 24	+ 16	8
}	- 7 <sup>*)</sup>	.. <sup>*)</sup>	-119	+1 799	+5 840	}	-	}	+ 1	+139	+ 80	9
	+ 1 <sup>*)</sup>	+ 2 <sup>*)</sup>	- 5	+6 299	+6 607		-		- 2	+ 1	+ 1	10
		+ 5	- 5	- 20	+ 210		-		+ 1	+ 41	+ 13	11
+ 2	+29	+ 5	+ 27	- 193	+ 459	+ 26	- 16	+ 29	+ 37	+ 17	+ 19	12
-	.	+ 12	+ 12	+2 248	+2 846	- 3	+ 3	+ 2	+ 1	+ 2	- 16	13
- 1	+11	- 2	- 8	.. <sup>*)</sup>	.. <sup>*)</sup>	+ 28	+ 4	+ 3	+ 1	+ 43	+ 20	14
- 2	+ 1	-	- 4	.. <sup>*)</sup>	.. <sup>*)</sup>	- 7	- 18	+ 1	+ 6	+ 54	- 44	15
-28	-10	- 4	- 3	+5 013 <sup>*)</sup>	+3 312 <sup>*)</sup>	+ 4	+ 5	+ 48	+ 32	-	.	16
-20	+25	+ 96	+ 50	+ 423 <sup>*)</sup>	+ 611 <sup>*)</sup>	- 2	- 26	+ 19	- 4	+ 48	+ 21	17
- 0	- 0	- 5	-189	+2 330	+ 663	- 70	- 33	- 58	- 63	- 52	-144	18
- 4	+23	- 31	- 36	+1 007	+ 642	- 12	+ 0	- 2	+ 4	+ 5	+ 27	19

auf Iob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>\*)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 9. enden. — Kapitalverkehr enthalten. — <sup>10)</sup> Überwiegend eif-Werte. — <sup>11)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 6. enden. — <sup>12)</sup> Der Kapitalverkehr <sup>13)</sup> eif-Werte. — <sup>14)</sup> Überwiegend Iob-Werte.



1. Zusammengefaßte Zahlungs-  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indien		Indonesien		Irak		Iran	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr	1 640	1 799	771	868	828	1 043	1 662	1 860
2	Einfuhr	2 774 <sup>2)</sup>	2 434 <sup>2)</sup>	806	830	425 <sup>3)</sup>	406 <sup>3)</sup>	1 181 <sup>3)</sup>	1 499 <sup>3)</sup>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr	359	346	2	9	95	102	129	170
4	Einfuhr	529	551	250	300	442	583	747	871
5	Saldo	- 1 304	- 840	- 283	- 253	+ 57	+ 157	- 137	- 340
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland	233	221	28	25	17	8	11	10
7	an das Ausland	50	45	—	—	3	3	1	1
8	Saldo	+ 183	+ 176	+ 28	+ 25	+ 14	+ 4	+ 10	+ 9
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten	- 10	+ 17	- 56	- 41	- 10	- 42	- 47	- 60
10	Langfristige Ansprüche	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+ 10	- 4	- 28	- 4	- 0	- 1	—	—
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten	+ 1 188	+ 929	+ 183	+ 172	+ 9	- 3	+ 122	+ 349
13	Ansprüche	- 14	+ 2	—	—	+ 0	+ 0	—	—
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten	- 7	- 19	—	—	- 2	+ 1	+ 6	- 2
15	Ansprüche	- 36	- 36	- 12	—	- 3	+ 9	- 2	+ 6
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Verbindlichkeiten	+ 99	- 52	- 20	+ 10	+ 16	- 21	+ 23	—
17	Ansprüche einschl. Währungsgold	+ 85	+ 24	- 27	+ 2	+ 42	+ 85	+ 55	- 104
18	Saldo	- 1 245	- 855	- 286	- 225	+ 6	+ 73	- 145	- 505
19	Ungeklärte Beträge	+ 124	+ 191	+ 31	- 3	+ 65	+ 88	+ 18	+ 174

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Malaysia		Pakistan		Philippinen		Saudi-Arabien	
		1968	1969	1967	1968	1967	1968	1967	1968
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 331	1 647	570	646	838	866	1 517	1 728
2	Einfuhr .....	1 115	1 142	1 114	970	1 062	1 150	611	740
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	181	160	120	104	384 <sup>4)</sup>	290 <sup>4)</sup>	178	213
4	Einfuhr .....	286	372	292	296	371 <sup>4)</sup>	401 <sup>4)</sup>	874	1 023
5	Saldo .....	+ 112	+ 292	- 717	- 515	- 211	- 395	+ 210	+ 178
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	32	30	260	278	197	138	50	55
7	an das Ausland .....	78	88	6	7	11	3	170	268
8	Saldo .....	- 47	- 58	+ 253	+ 271	+ 186	+ 135	- 120	- 213
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 57	- 49	- 77	- 48	+ 10 <sup>4)</sup>	+ 111 <sup>4)</sup>	- 95	+ 16
10	Langfristige Ansprüche .....					+ 7 <sup>4)</sup>	+ 9 <sup>4)</sup>		
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....					- 12	- 174		
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 20	+ 45	+ 315	+ 318	+ 35	+ 38	—	—
13	Ansprüche .....	+ 16	+ 2	- 14	+ 58	+ 6	—	—	—
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	+ 47	- 5	+ 16	+ 7	- 31	+ 14	- 15	—
15	Ansprüche .....	+ 9	+ 36	- 36	+ 5	+ 25	+ 6	+ 33	- 12
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Verbindlichkeiten .....	- 0	+ 2	- 1	+ 29	+ 106	+ 22	—	—
17	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+ 31	+ 134	- 33	+ 77	- 25	- 19	+ 60	- 56
18	Saldo .....	- 66	+ 82	- 491	- 263	- 49	- 363	+ 13	- 52
19	Ungeklärte Beträge .....	+ 132	+ 152	+ 27	+ 19	+ 24	+ 103	+ 77	+ 17

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrückung von eif-nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>2)</sup> Cif- oder überwiegend eif-Werte. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Über-

bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Israel		Japan		Jordanien		Kambodscha		Korea, Süd-		Libanon		Lfd. Nr.
1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1964	1965	
533	650	10 228	12 751	32	40	66	81	335	486	138	146	1
673	960	9 070	10 222	152 <sup>2)</sup>	160 <sup>2)</sup>	112	83	909	1 322	432 <sup>4)</sup>	495 <sup>4)</sup>	2
375	478	2 182	2 607	71	64	16 <sup>4)</sup>	20 <sup>4)</sup>	308	394	+ 247 <sup>4)</sup>	+ 270 <sup>4)</sup>	3
767	864	3 354	3 913	29	68	21 <sup>4)</sup>	22 <sup>4)</sup>	151	225			4
-532	-696	- 14	+ 1 223	78	- 124	- 52	- 4	-417	-666			5
539	448	73	83	151	153	21	8	238	241	-	-	6
18	24	251	258	-	-	0	0	13	15	-	-	7
+521	+424	- 178	- 175	- 151	+ 153	+ 21	+ 8	+225	+226	-	-	8
- 12	- 10	+ 53	+ 797	-	-	0 <sup>4)</sup>	- 1 <sup>4)</sup>	-236	-402	- 55	- 71	9
+ 44	+ 35	+619	+ 856	-	0			- 43	- 13			10
		-504	- 190									11
+257	+228	+ 20	+ 65	+ 4	+ 13	+ 17	- 2	+ 16	+ 31	- 7	- 2	12
-	-	+249	+ 232	- 1	- 1	+ 0	-	+ 3	+ 6			13
+ 53	+ 51	+975	+ 477	- 2	- 3	-	-	+ 1	+ 54			14
+ 27	+ 39	+485	+ 729	- 3	- 3	- 3	- 7	- 55	- 75			15
- 15	- 6	- 22	+ 32	-	-	- 9	- 2	- 0	- 5	+ 38	+ 9	16
+210	- 89	- 89	+ 876	+ 94	+ 40	+ 3	- 10	+ 57	+128			17
- 26	-298	-266	+ 132	+ 87	+ 32	- 26	+ 1	-181	-436			18
+ 15	+ 26	+ 74	- 84	- 14	- 4	- 4	+ 3	- 11	- 4	- 23	- 15	19

Singapur		Thailand		Vietnam, Süd-		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1967	1968	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1967	1968	1968	1969	
1 058	1 172	638	697	38	42	84	93	3 388	3 426	1 018	1 194	1
1 355	1 555	1 146 <sup>4)</sup>	1 230 <sup>4)</sup>	750 <sup>4)</sup>	669 <sup>4)</sup>	148	181	3 340	3 687	738	858	2
375	398	439 <sup>4)</sup>	448 <sup>4)</sup>	526 <sup>4)</sup>	441 <sup>4)</sup>	98	114	754	855	114	128	3
139	165	143 <sup>4)</sup>	161 <sup>4)</sup>	153 <sup>4)</sup>	167 <sup>4)</sup>	44	50	1 614	1 844	316	353	4
- 61	- 150	-212	- 246	- 339	- 354	- 10	- 24	-812	-1 250	+ 79	+ 111	5
3	5	80	69	491	443	11	12	159	184	42	42	6
16	18	6	6	67	39	1	2	283	268	39	45	7
- 13	- 13	+ 74	+ 63	+ 424	+ 404	+ 9	+ 10	-124	- 84	- 3	- 4	8
- 34	- 40	- 82 <sup>4)</sup>	- 101 <sup>4)</sup>	+ 3 <sup>4)</sup>	+ 12 <sup>4)</sup>	- 10	- 21	-671	- 936	+ 5	+ 4	9
-	-	- 6	- 4	- 4	+ 3	- 5	- 9	+ 71	- 39	- 11	- 14	10
+ 1	+ 2	+ 31	+ 8	- 56	- 21	+ 0	- 13	-142	- 64	+ 24	+ 10	12
- 4	- 55	+ 2	+ 2	+ 3	+ 1	+ 2	- 11			+ 3	+ 8	13
- 94	+ 40	+ 22	+ 33	- 16	+ 17	+ 6	+ 4	+ 26	+ 35	+ 0	+ 6	14
- 76	+ 2	+ 31	+ 21	- 16	+ 36	- 33	-	+ 29	- 32	+ 22	+ 17	15
-	-	-	-	+ 2	+ 1	+ 0	+ 0	-	-	-140	- 52	16
+ 99	+248	+ 13	- 36	+ 30	+ 1	+ 52	+ 22	- 40	+ 132	- 59	+ 37	17
+ 80	+114	- 95	- 159	+ 86	+ 55	+ 0	- 11	-780	- 974	+ 76	+ 88	18
-155	-277	- 43	- 24	- 0	- 5	- 1	- 4	-157	- 360	+ 6	+ 20	19

auf Iob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. - <sup>1)</sup> Überwiegend eif-Werte. - <sup>2)</sup> eif-Werte. - <sup>4)</sup> ohne tragungen.

## 2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Juli 1945- Dez. 1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Wirtschaftliche Schenkungen <sup>1)</sup> .....	51 959	39 016	1 916	1 918	1 883	1 808	1 910	1 792	1 712
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>1)</sup> .....	21 635	10 591	726	1 160	1 552	1 589	1 379	2 429	2 209
Kurzfristige Warenkredite <sup>1)</sup> .....	3 087	2 973	141	285	— 30	— 27	194	— 278	— 172
<b>Wirtschaftshilfe</b> .....	<b>76 680</b>	<b>52 579</b>	<b>2 784</b>	<b>3 362</b>	<b>3 410</b>	<b>3 370</b>	<b>3 483</b>	<b>3 943</b>	<b>3 749</b>
Westeuropa .....	23 990	24 729	— 690	— 254	116	— 100	— 243	283	148
dar.: Bundesrepublik Deutschland .....	2 869	3 077	— 3	— 14	— 5	— 0	— 207	13	8
Frankreich .....	4 153	5 266	— 541	— 244	— 38	— 205	— 97	— 2	12
Großbritannien und Nordirland .....	6 757	6 575	— 77	— 75	— 14	— 20	57	126	185
Italien .....	2 812	2 976	— 176	5	78	32	— 122	41	— 22
Jugoslawien .....	2 001	1 468	143	131	87	72	94	7	0
Spanien .....	1 025	858	12	1	— 10	19	31	69	45
Osteuropa .....	1 602	1 494	54	43	46	— 12	— 13	— 11	2
dar.: Polen .....	980	824	61	48	52	— 5	— 5	— 3	8
Griechenland, Naher Osten und Südasien	19 480	8 741	1 499	1 740	1 784	1 667	1 438	1 453	1 161
dar.: Griechenland .....	1 667	1 541	21	30	35	27	5	11	— 2
Indien .....	7 339	2 164	534	740	864	854	760	835	588
Iran .....	806	621	46	20	— 6	8	30	18	70
Israel .....	970	671	58	49	34	62	47	26	24
Pakistan .....	3 423	1 166	323	380	377	348	220	331	278
Türkei .....	1 999	1 135	203	174	126	134	119	101	8
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	1 208	390	185	184	194	97	60	5	93
Afrika (ohne Ägypten) .....	3 251	900	365	307	287	374	411	333	274
dar.: Kongo (Dem. Rep.) .....	337	41	73	43	39	51	38	34	18
Marokko .....	589	255	50	56	39	51	50	32	56
Tunesien .....	522	202	54	38	44	54	39	49	43
Ferner Osten und Pazifik .....	17 543	11 768	775	776	573	648	974	986	1 043
dar.: China (Taiwan) .....	2 222	1 867	82	76	45	49	30	38	36
Indonesien .....	874	487	89	78	32	— 3	27	40	125
Japan .....	2 454	2 557	57	32	— 49	— 57	47	— 9	— 124
Korea, Süd- .....	4 430	3 071	238	240	158	167	168	193	194
Philippinen .....	1 228	999	26	11	49	46	22	36	40
Vietnam, Süd- <sup>2)</sup> .....	3 669	1 441	157	212	221	301	503	399	434
Mittel- und Südamerika .....	7 806	3 365	587	576	447	643	737	651	800
dar.: Argentinien .....	343	301	66	11	5	— 3	— 3	— 20	— 14
Bolivien .....	436	215	29	45	33	— 30	21	25	37
Brasilien .....	2 241	1 007	159	139	213	153	235	141	195
Chile .....	1 024	338	88	111	96	102	88	50	151
Kolumbien .....	670	229	45	69	38	35	59	86	108
Mexiko .....	559	418	21	— 18	— 55	38	54	50	53
Peru .....	333	196	5	4	17	33	30	24	25
Venezuela .....	274	45	64	43	— 40	40	41	48	33
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	3 007	1 581	193	175	157	150	178	249	323
Außerdem Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten <sup>3)</sup> .....	1 511	995	122	62	112	—	— 100	194	127
<b>Militärische Schenkungen</b> .....	<b>38 490</b>	<b>29 290</b>	<b>1 630</b>	<b>1 616</b>	<b>1 395</b>	<b>1 665</b>	<b>1 041</b>	<b>974</b>	<b>880</b>
Westeuropa .....	16 554	14 795	372	435	289	242	137	154	130
Griechenland, Naher Osten und Südasien	6 804	4 574	337	383	309	330	255	327	289
Afrika (ohne Ägypten) .....	271	63	30	30	25	24	34	29	36
Ferner Osten und Pazifik .....	13 302	847	789	685	687	1 006	538	395	356
Mittel- und Südamerika .....	1 149	700	74	56	59	59	72	64	65
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	410	312	28	27	26	3	5	5	4
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>116 681</b>	<b>82 865</b>	<b>4 535</b>	<b>5 040</b>	<b>4 916</b>	<b>5 035</b>	<b>4 424</b>	<b>5 111</b>	<b>4 755</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Schenkungen sind Übertragungen, für welche eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichten, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. Dagegen sind Kredite nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen. Beträge, die zunächst als wirtschaftliche Schenkungen gegeben und später in Kredite umgewandelt wurden, sind nicht in den Schenkungen, sondern nur in den Krediten enthalten. Kurzfristige Warenkredite sind hauptsächlich Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die zunächst in Landeswährung bezahlt werden. Die Beträge werden später in Schenkungen oder Kredite umgewandelt oder für Käufe der US-Regierung verwendet. — <sup>2)</sup> Gesonderte Zahlen für Vietnam liegen erst ab 1954 vor. Seit der Teilung Vietnams im Jahre 1959 erhielt nur Südvietnam amerikanische Hilfe. — <sup>3)</sup> Kapitalanlagen der US-Regierung. — <sup>4)</sup> Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

## 3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

MILL. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zu Grunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederauflage von unverteilteten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab. Eine große Abweichung ergibt sich durch die Entzerrung der amerikanischen Kapitalanlagen in Kuba, die nach 1960 nicht mehr in der Bestandsstatistik aufgeführt werden.

Naheres vgl. U. S. Department of Commerce: «U. S. Business Investments in Foreign Countries» (A Supplement to the Survey of Current Business), Washington 1960.

Land	Bestände			Davon (1968) in den wichtigsten Bereichen				
	1950	1960	1968	Bergbau u. Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Verkehr u. Fernmelde- wesen <sup>1)</sup>	Handel
Europa .....	1 733	6 681	19 386	61	4 640	10 778	94	2 126
dar.: Bundesrepublik Deutschland .....	204	1 006	3 774	..	1 104	2 273	18	264
Belgien-Luxemburg .....	69	231	963	0	14	583	1	159
Dänemark .....	32	67	204	1	111	48	0	41
Frankreich .....	217	741	1 910	10	293	1 345	14	163
Großbritannien und Nord- irland .....	847	3 231	6 703	2	1 562	4 257	20	417
Italien .....	63	384	1 272	..	479	614	3	105
Niederlande .....	84	283	1 073	0	259	557	18	157
Norwegen .....	24	83	200	..	101	51	0	26
Schweden .....	58	116	511	0	281	134	0	88
Schweiz .....	25	254	1 436	0	8	335	0	470
Spanien .....	31	59	587	..	140	306	13	100
Amerika .....	8 155	20 469	32 477	4 511	7 731	12 536	1 284	2 458
dar.: Argentinien .....	356	472	1 148	..	..	729	..	57
Brasilien .....	644	953	1 454	81	83	1 021	28	197
Chile .....	540	738	964	586	..	68	..	39
Kanada .....	3 579	11 198	19 486	2 636	4 068	8 546	599	1 115
Kolumbien .....	193	424	629	..	324	193	29	58
Mexiko .....	415	795	1 459	112	44	998	27	181
Panama .....	58	405	922	19	176	58	53	340
Peru .....	145	446	692	421	39	96	22	51
Venezuela .....	993	2 569	2 620	..	1 780	376	18	255
Afrika .....	287	925	2 673	387	1 567	400	4	163
dar.: Liberia .....	16	..	174	..	..	..	..	24
Libyen .....	0	99	678	..	..	..	..	6
Südafrika .....	140	286	692	78	147	332	0	96
Asien .....	1 001	2 291	4 693	44	2 800	1 138	88	355
dar.: Naher Osten .....	692	1 139	1 803	3	1 654	63	7	20
Indien .....	38	159	281	..	..	131	1	41
Japan .....	19	254	1 048	..	..	521	3	98
Philippinen .....	149	414	668	..	..	237	39	68
Australien und Ozeanien .....	256	994	2 821	367	646	1 503	3	163
Internationale Gesellschaften*) .....	356	1 418	2 705	..	1 451	..	1 200	..
<b>Welt .....</b>	<b>11 788</b>	<b>32 778</b>	<b>64 756</b>	<b>5 370</b>	<b>18 835</b>	<b>26 354</b>	<b>2 672</b>	<b>5 266</b>

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Bergbau und Metall- erzeugung .....	299	214	135	146	..	..	222	350	448	509
Erdölwirtschaft .....	520	612	906	686	..	..	1 065	976	1 272	1 420
Verarbeitende Industrie .....	1 049	1 429	897	1 201	..	..	2 386	2 705	2 053	2 151
Handel .....	263	358	..	..	..	..	..	..	..	..
Übrige Bereiche .....	329	333	575	726	..	..	1 224	1 227	826	1 087
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 460</b>	<b>2 946</b>	<b>2 513</b>	<b>2 759</b>	<b>3 483</b>	<b>3 847</b>	<b>4 896</b>	<b>5 258</b>	<b>4 598</b>	<b>5 167</b>

<sup>1)</sup> Sowie Versorgungsbetriebe. — \*) Darunter die Schiffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.



## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen			
	zusammen	mit Entwicklungsländern Schenkungen und andere unentgelt- liche Leistungen <sup>1)</sup>	Kredite	mit Inter- nationalen Fonds und Entwicklungs- banken	zusammen	mit Entwicklungsländern Langfristige Kapital- anlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Export- kredite	mit Inter- nationalen Entwicklungs- banken <sup>3)</sup>
<b>Geberländer der OECD</b>								
1956-1965 ..	51 313	-	-	-	31 163	-	-	-
1966 .....	6 701	-	-	-	3 809	-	-	-
1967 .....	7 150	3 676	2 738 <sup>4)</sup>	736	4 197	2 912	979	306
1968 .....	7 245	3 418	3 168 <sup>4)</sup>	659	5 717	3 642	1 470	605
<b>darunter Bundesrepublik Deutschland<sup>5)</sup></b>								
1956-1965 ..	3 785	1 061	1 666	1 058	2 621	1 085	1 326	207
1966 .....	486	113	337	36	297	200	103	- 6
1967 .....	547	135	345	67	594	236	363	- 5
1968 .....	595	159	327	110	1 068	519	255	294
1969 <sup>6)</sup> .....	543	219	272	52	1 692	1 086	244	361
<b>Belgien</b>								
1956-1965 ..	658	-	-	-	773	-	-	-
1966 .....	81	66	1	14	97	70	27	-
1967 .....	99	70	5	24	66	31	28	- 6
1968 .....	93	68	6	19	150	22	128	-
<b>Frankreich</b>								
1956-1965 ..	8 388	-	-	-	4 502	-	-	-
1966 .....	745	633	83	29	575	364	211	-
1967 .....	826	661	122	43	516	378	138	-
1968 .....	855	711	105	39	628	388	239	-
<b>Großbritannien und Nordirland</b>								
1956-1965 ..	3 765	-	-	-	4 487	-	-	-
1966 .....	526	269	200	56	413	-	-	-
1967 .....	498	269	176	53	343	232	113	- 2
1968 .....	428	224	159	45	341	191	151	- 1
<b>Italien</b>								
1956-1965 ..	873	-	-	-	1 543	-	-	-
1966 .....	115	-	-	-	517	-	-	-
1967 .....	156	20	102	34	131	77	54	-
1968 .....	150	34	108	8	401	131	270	-
<b>Niederlande</b>								
1956-1965 ..	457	-	-	-	1 415	-	-	-
1966 .....	94	22	30	42	160	140	21	-
1967 .....	114	43	32	38	115	107	7	- 1
1968 .....	134	55	55	24	142	136	- 12	18
<b>Kanada</b>								
1956-1965 ..	770	-	-	-	487	-	-	-
1966 .....	212	155	26	31	55	33	6	16
1967 .....	213	132	35	46	59	35	7	17
1968 .....	214	98	74	43	94	54	27	13
<b>Vereinigte Staaten</b>								
1956-1965 ..	29 359	-	-	-	12 535	-	-	-
1966 .....	3 660	2 258	1 290	112	1 360	-	-	-
1967 .....	3 723	2 014	1 399	310	1 922	1 605	62	256
1968 .....	3 605	1 730	1 624	251	2 204	1 914	35	255
<b>Japan</b>								
1956-1965 ..	1 765	-	-	-	930	-	-	-
1966 .....	498	-	-	-	127	-	-	-
1967 .....	627	138	444	45	170	66	104	- 0
1968 .....	809	117	643	49	241	110	130	-

\*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

<sup>1)</sup> Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung. — <sup>2)</sup> Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederranlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen. — <sup>3)</sup> Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken. — <sup>4)</sup> Einschl. in nationaler Währung rückzahlbarer Kredite. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe vgl. S. 509. — <sup>6)</sup> Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1 US-\$ = DM 3,92 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## 5. Kreditgewährung der Weltbank

MILL. US-\$

Empfängerland Währung	Ausgezahlte Kredite (brutto)							insgesamt	Noch nicht aus- gezahlte Kredite	Getilgte Beträge
	1947 bis 1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969			
									Stand: 31. 12. 1969	
<b>Europa</b> .....	<b>1 441.9</b>	<b>86.3</b>	<b>93.7</b>	<b>137.5</b>	<b>134.7</b>	<b>131.9</b>	<b>91.0</b>	<b>2 117.0</b>	<b>258.7</b>	<b>910.3</b>
darunter:										
Dänemark .....	65.0	8.0	7.9	4.1	—	—	—	85.0	—	39.3
Finnland .....	131.9	13.4	18.8	24.1	18.9	11.8	7.5	226.4	17.1	96.1
Island .....	6.5	0.9	0.5	1.1	5.1	9.4	1.6	25.1	0.9	4.8
Italien .....	292.7	5.3	8.5	25.8	38.1	27.6	—	398.0	—	139.4
Jugoslawien .....	99.5	35.0	37.5	23.0	16.2	23.0	29.0	263.2	113.8	46.9
Norwegen .....	106.9	13.3	5.9	5.0	9.1	4.8	—	145.0	—	49.0
Portugal .....	—	8.6	3.0	10.4	14.1	9.6	8.5	54.2	3.5	2.7
Spanien .....	—	0.8	8.4	42.7	28.3	40.3	27.7	148.2	39.0	6.7
Türkei .....	60.7	—	—	—	4.3	5.0	11.1	81.1	63.1	42.2
<b>Afrika</b> .....	<b>836.2</b>	<b>68.0</b>	<b>85.0</b>	<b>91.8</b>	<b>95.1</b>	<b>100.1</b>	<b>100.5</b>	<b>1 376.7</b>	<b>414.4</b>	<b>556.0</b>
darunter:										
Äthiopien .....	25.8	3.5	5.9	7.7	6.4	4.8	6.7	60.8	37.0	16.1
Algerien .....	60.0	20.4	0.1	—	—	—	—	80.5	—	53.3
Gabun .....	35.0	—	5.6	5.7	0.5	0.2	1.1	48.1	6.7	17.8
Ghana .....	9.9	16.2	13.6	5.6	1.4	0.2	—	46.9	6.1	2.8
Kenia .....	29.4	0.6	0.5	7.3	17.6	9.6	8.6	73.6	68.5	19.9
Kongo (Dem. Rep.) .....	79.1	—	12.5	—	—	—	—	91.6	—	57.6
Marokko .....	0.9	2.7	7.7	12.3	8.2	10.9	13.2	55.9	18.8	8.6
Nigeria .....	29.7	8.0	24.6	28.0	29.1	31.0	23.0	173.4	32.6	16.3
Sudan .....	55.0	7.6	3.4	9.7	8.6	10.3	11.1	105.7	28.3	20.2
Südafrika .....	221.8	—	—	6.3	8.4	5.3	—	241.8	—	216.0
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	56.5	—	—	—	—	—	—	56.5	—	29.0
<b>Amerika</b> .....	<b>1 274.3</b>	<b>232.6</b>	<b>162.9</b>	<b>231.0</b>	<b>232.6</b>	<b>227.8</b>	<b>269.5</b>	<b>2 630.7</b>	<b>1 012.3</b>	<b>773.1</b>
darunter:										
Argentinien .....	74.2	26.0	10.5	3.1	4.1	15.3	42.6	175.8	96.8	21.6
Brasilien .....	259.5	6.2	0.9	3.7	12.3	20.0	46.3	348.9	284.1	150.1
Chile .....	82.8	5.1	13.7	13.6	12.3	11.4	14.1	153.0	60.4	60.1
Costa Rica .....	19.9	4.7	11.4	5.2	6.2	0.3	0.1	47.8	21.4	14.6
Ecuador .....	44.8	0.7	2.0	1.7	1.6	1.8	1.8	54.4	8.9	20.6
El Salvador .....	34.2	2.3	5.3	4.7	3.1	0.6	—	50.2	7.7	24.4
Kolumbien .....	211.8	52.7	29.3	31.9	32.8	39.8	38.8	437.1	163.0	124.0
Mexiko .....	288.8	73.0	36.4	85.5	65.3	62.0	71.6	682.6	149.3	176.6
Nicaragua .....	29.1	4.4	1.5	1.6	3.1	0.4	2.1	42.2	17.7	20.0
Peru .....	79.1	20.0	18.0	18.4	20.7	7.6	11.7	175.5	38.6	53.2
Uruguay .....	67.3	3.9	1.9	8.8	8.6	5.8	2.2	98.5	3.7	45.0
Venezuela .....	15.8	25.8	28.0	46.7	48.8	45.8	16.6	227.5	70.8	16.3
<b>Asien</b> .....	<b>1 810.3</b>	<b>145.3</b>	<b>210.3</b>	<b>288.6</b>	<b>283.8</b>	<b>321.8</b>	<b>250.6</b>	<b>3 310.7</b>	<b>931.7</b>	<b>1 031.3</b>
darunter:										
Birma .....	25.1	5.7	1.8	0.2	0.3	—	—	33.1	—	16.6
Ceylon .....	29.8	3.1	2.3	1.3	0.8	—	1.4	38.7	15.5	11.9
China (Taiwan) .....	—	—	9.8	17.7	6.2	8.0	24.7	66.4	106.9	5.4
Indien .....	706.4	36.3	44.1	36.4	32.5	22.2	28.0	905.9	141.8	410.8
Iran .....	188.1	1.7	6.5	16.0	18.3	20.8	21.1	272.5	126.4	125.2
Israel .....	28.6	12.5	23.3	19.3	8.1	4.3	6.3	102.4	7.0	17.3
Japan .....	469.9	18.7	33.1	107.8	91.8	107.4	28.3	857.0	—	200.9
Malaysia .....	25.0	8.6	12.9	20.9	23.1	24.9	19.9	135.3	81.2	10.7
Pakistan .....	170.6	18.1	33.7	18.8	50.6	71.2	56.8	419.8	194.4	134.3
Philippinen .....	33.7	10.6	19.0	11.1	16.0	18.0	19.8	128.2	89.0	20.1
Singapur .....	0.2	7.9	3.0	12.6	6.4	9.9	11.8	51.8	46.4	2.4
Thailand .....	106.6	14.7	10.8	21.1	23.7	32.3	27.0	236.2	75.7	60.5
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>365.3</b>	<b>27.0</b>	<b>51.8</b>	<b>32.9</b>	<b>17.2</b>	<b>7.9</b>	<b>6.0</b>	<b>508.1</b>	<b>14.3</b>	<b>266.8</b>
Australien .....	362.7	25.7	23.5	5.8	—	—	0.1	417.8	6.9	261.3
Neuseeland .....	2.6	1.3	28.3	27.1	17.2	7.9	5.9	90.3	7.4	5.5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 728.0</b>	<b>559.2</b>	<b>603.7</b>	<b>781.8</b>	<b>763.4</b>	<b>789.4</b>	<b>717.7</b>	<b>9 943.2</b>	<b>2 831.4<sup>1)</sup></b>	<b>3 537.8</b>
Ausgezahlt bzw. getilgt in:										
US-Dollar .....	3 781.7	422.4	327.7	482.5	447.5	280.1	217.5	5 959.4	—	...
Pfund Sterling .....	305.1	6.0	28.2	32.1	47.9	5.6	2.0	426.9	—	...
Schweizer Franken .....	298.6	4.7	31.3	12.7	28.9	38.0	23.5	437.7	—	...
Deutscher Mark .....	467.2	66.0	130.1	59.0	50.4	354.3	348.5	1 475.5	—	...
Kanadischen Dollar .....	133.3	0.2	16.3	60.6	40.1	1.6	1.9	254.0	—	...
Französischen Francs .....	129.2	7.6	7.2	21.6	10.0	13.9	7.8	197.3	—	...
Holländischen Gulden .....	165.3	16.5	9.3	5.2	11.8	25.4	4.4	237.9	—	...
anderen Währungen .....	447.6	35.8	53.6	108.1	126.8	70.5	112.1	954.5	—	...

<sup>1)</sup> In dieser Zahl sind Kredite an die Internationale Finanz Corporation (IFC) in Höhe von 200 Mill. US-\$ enthalten.

## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik – Stand Mitte 1966«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität der Ergebnisse, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg und die dargestellten Tatbestände enthält.

### A. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Vor längerer Zeit erschienene, aber nicht mehr neu aufgelegte Publikationen mit Zahlen aus früheren Jahren sind nur im Abschnitt B »Quellen nach Sachgebieten« zitiert.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über die Methoden und Ergebnisse seiner Arbeit werden in folgende Gruppen gegliedert:

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes. Vom Inhalt her lassen sie sich in die nachstehend aufgeführten Untergruppen einteilen, von denen die erste die am meisten verbreiteten Standardveröffentlichungen mit Informationen über die Statistiken aus allen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens enthält.

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete. 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) sowie die Ostgebiete des Deutschen Reiches.

###### Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Erscheint in handlichem Format im Abstand von drei Jahren und enthält ausgewählte Zahlen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, jedoch in stark zusammengefaßter Form. Letzte Ausgabe 1970. Außerdem ist eine englische Fassung unter dem Titel »Handbook of Statistics« und eine französische unter dem Titel »Memento des Statistiques« erschienen. Eine spanische Fassung unter dem Titel »Manual Estadístico« ist in Vorbereitung.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit grundlegenden Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

###### Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik in Form von Entwicklungsreihen mit kurzem Text über die wichtigsten Ergebnisse.

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Daten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

### B. Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

#### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation und Aufgaben der Bundesstatistik mit einem Katalog der einzelnen Statistiken und einer Sammlung der einschlägigen Rechtsgrundlagen (Letzte Ausgabe: Stand Mitte 1966). Außerdem liegt eine »Kurzausgabe« (Stand Anfang 1967) vor, die sich auf die wichtigsten Informationen be-

schränkt. Hierzu englische Ausgabe »Survey of German Federal Statistics« und französische Ausgabe »Aperçu de la Statistique Fédérale Allemagne«.

#### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

In Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstelltes Fundstellenverzeichnis über die regionalgegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965.)

#### Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Jahresbericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtstätigkeit, wobei methodisch wichtige Fragen und Probleme besonders herausgestellt werden. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1969/70.)

#### Organisation und Technik des Zählungswerkes 1960/62

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1960/62.

#### Bibliographie zum Volkszählungswerk 1961

Zusammenfassende Übersicht über die Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung.

#### Stichproben in der amtlichen Statistik

Umfassende Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit allgemeinverständlicher Einführung und ausführlicher Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete in der amtlichen Statistik sowie einer mathematischen Formelsammlung für den Stichprobenexperten. (Erschienen 1960.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

#### Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

#### Ein Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen »Standardised System of National Accounts«, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vergriffen.)

### C. Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

#### Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen graphischen Darstellungen. (Erschienen 1955.)

### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1969.)

### Die Bundesrepublik Deutschland in Karten

Atlaswerk mit mehrfarbigen Karten über die Verwaltungsgliederung, über Boden, Klima, Wasser, über die Bevölkerung und ihre Struktur, über die Wirtschaft und ihre Verkehrswege sowie über die Raumgliederung, insbesondere unter Verwendung der Ergebnisse der Großzählungen aus den Jahren 1960/62. (Herausgeber: Statistisches Bundesamt — Institut für Landeskunde — Institut für Raumforschung.)

### D. Allgemeine Statistik des Auslandes

#### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

#### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen.

#### Länderkurzberichte

Grafische Zusammenstellung von ausgewählten, zeitlichem Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder.

## II. Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die größte Gruppe der Amtsveröffentlichungen bilden die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten; sie erscheinen unter dem Sammeltitle „Fachserie“. Der Title der einzelnen Fachserien gibt, in Anlehnung an den organisatorischen Aufbau des Statistischen Bundesamtes, jeweils das Hauptsachgebiet an, aus dem die Veröffentlichungen stammen.

Jede Fachserie ist in eine bestimmte Anzahl von Veröffentlichungsreihen untergliedert, welche die laufend anfallenden Ergebnisse einer Statistik sowie die in unregelmäßigen Zeitabständen erscheinenden Sonderbeiträge zu dieser Statistik enthalten. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet der Statistik. Werden innerhalb einer Reihe die Ergebnisse bestimmter Statistiken zusammengefaßt, so erfolgt eine Untergliederung in „Eizeltitel“ und „Untertitel“. Die Ergebnisse von einmalig oder in unregelmäßigen größeren Zeitabständen durchgeführten Großzählungen erscheinen innerhalb der jeweiligen Fachserie als Einzelveröffentlichungen. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Die z.Z. bestehenden Fachserien werden in folgende Veröffentlichungsreihen und Einzelveröffentlichungen gegliedert:

#### Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

##### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen

##### Einzelveröffentlichungen:

Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961

#### Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

##### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

##### Einzelveröffentlichungen:

Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 (Haupterhebung)  
Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben  
Gartenbauerhebung 1961  
Forsterhebung 1961  
Binnenfischereierhebung 1962  
Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar (Gesamtfläche)  
EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

#### Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten

##### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

##### Einzelveröffentlichungen:

Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961

#### Fachserie D: Industrie und Handwerk

##### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie
- Reihe 2: Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion
- Reihe 3: Industrielle Produktion
- Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik
- Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung
- Reihe 6: Auftragsumgang in ausgewählten Industriezweigen
- Reihe 7: Handwerk
- Reihe 8: Industrie des Auslandes
- Reihe 9: Fachstatistiken

##### Einzelveröffentlichungen:

Zensus im produzierenden Gewerbe 1967  
Handwerkszählung 1963

#### Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

##### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau



Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen  
(ab Berichtsjahr 1966 eingestellt)

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

Reihe 7: Wohnungsgeld

*Einzelveröffentlichungen:*

Gebäudezählung vom 6. Juni 1961

1% Wohnungsstichprobe 1965

#### **Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Großhandel

Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (Umsatzentwicklung)  
(ab Berichtsmonat Januar 1965 eingestellt)

Reihe 3: Einzelhandel

Reihe 4: Handelsvermittlung (vorgesehen)

Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Reihe 7: Gastgewerbe

Reihe 8: Fremdenverkehr

*Einzelveröffentlichungen:*

Handels- und Gaststättenzählung 1960

#### **Fachserie G: Außenhandel**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten

Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern

Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen

Reihe 4: Generalhandel

Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)

Reihe 6: Durchfuhr

Reihe 7: Sonderbeiträge

#### **Fachserie H: Verkehr**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Reihe 2: Seeschifffahrt

Reihe 3: Luftverkehr

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Reihe 5: Straßenverkehr

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Reihe 8: Nachrichtenwesen

Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

*Einzelveröffentlichungen:*

Verkehrszensus 1962

#### **Fachserie I: Geld und Kredit**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute

Reihe 2: Aktienkurse

Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

#### **Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

#### **Fachserie L: Finanzen und Steuern**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

Reihe 7: Umsatzsteuer

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Reihe 9: Realsteuern

#### **Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandels Güter

Reihe 2: Index der Grundstoffpreise

Reihe 3: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)

Reihe 4: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Reihe 5: Preise und Preisindizes für Bauwerke und Bauland

Reihe 6: Preise und Preisindizes der Lebenshaltung

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise

Reihe 9: Preise im Ausland

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen

Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk

Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

#### **Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Bisher sind noch keine Veröffentlichungen innerhalb dieser Fachserie erschienen.

### **III. Systematische Verzeichnisse**

Die systematische Gliederung der Bundesstatistiken erfolgt mit Hilfe von Klassifikationen. Die nachstehend genannten Verzeichnisse enthalten einen vollständigen Nachweis aller vorkommenden statistischen Positionen.

#### **A. Unternehmens- und Betriebssystematiken**

##### **Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)**

*Grundsystematik mit Erläuterungen*

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung.

*Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen*

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Zeigt u. a. alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grund-

systematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

##### **Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen**

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und Berufszählung an.

## B. Warensystematiken

### Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagd- wirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)

Wird in erster Linie für Zwecke des Brutto- und Interzonenhandels verwendet und umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten.

### Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)

Nach 33 zweistelligen Warengruppen, 200 dreistelligen Warenzweigen, 873 vierstelligen Warenklassen und 5 415 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Außerdem liegen für einzelne Warengruppen Kommentare vor.

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1967).

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen u. -klassen zu erleichtern.

(Ausgabe 1970 in Vorbereitung.)

### Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik

(Ausgabe 1969 mit Nachtrag)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1 163 vierstellige Tarifnummern und 8 183 Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1996 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchs-Zolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brutto- oder Zolltarif-Schema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 67 -- nicht im Zolltarif enthaltene -- "Tarifnummern" dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

### Harmonisiertes Warenverzeichnis für die Außen- handelsstatistiken der EWG-Länder (Ausgabe 1966)

Das Verzeichnis baut auf dem gemeinsamen Zolltarif (GZT) auf, dessen Zöllner-Tarifstellen, nach fachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten für statistische Zwecke weiter unterteilt wurden. Es ermöglicht einen Vergleich der Außenhandelsstatistiken der EWG-Länder in mehr als 1 800 Positionen.

### Gegenüberstellungen

#### Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) und für die Industriestatistik (WI) (Stand 1964)

Diese Gegenüberstellung zeigt, welche sechsstelligen Warenarten des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik -- Stand 1964 -- in den Abschnitten, besonders aber in den zweistelligen Kapiteln und vierstelligen Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik -- Ausgabe 1964 -- enthalten sind.

#### Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC) bzw. CST und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) und für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1961)

In dieser Gegenüberstellung wird gezeigt, welche Warenarten des WI und des WA in den (dreistelligen) Gruppen der revidierten SITC bzw. der CST enthalten sind. Dadurch wird gleichzeitig ein zusätzlicher Vergleich der Positionen des WI und des WA, allerdings in relativ groben Zusammenfassungen, ermöglicht.

### Internationales Warenverzeichnis für den Außen- handel (rev. SITC, 1961)

Deutsche Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC.

In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die fünfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifs und seiner Erläuterungen definiert werden können.

### Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik

(Ausgabe 1969)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

### Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

(Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsschöpfung, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 3 Hauptgruppen, 16 Gruppen und 88 Untergruppen.

## C. Personensystematiken

### Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 6 Berufsbereichen, 86 Berufsgruppen, 328 Berufsordnungen und 1 672 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsordnung für die amtliche Statistik des Erwerbslebens.

### Internationale Standardklassifikation der Berufe

Deutsche Übersetzung der 1958 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen "International Standard Classification of Occupations". (Erschienen 1960.)

### Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)

Deutsche Ausgabe der 8. Bearbeitung des Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis in Vorbereitung.

### Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen abgeleitet.

### Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundes- republik Deutschland. (Stand I. I. 1969)

Enthält alle in der amtlichen Statistik erfaßten Krankenhäuser, Sanatorien und Entbindungshäuser, die von einem deutschen Träger unterhalten werden und der Aufsicht des jeweils zuständigen Gesundheitsamtes unterstehen. Außer der Adresse des Krankenhauses sind die Zweckbestimmung, die Art, die Kostenträger und die Zahl der physischen Betten aufgeführt.

### Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

## D. Regionalsystematiken

### Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundes- republik Deutschland (Ausgabe 1961)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1950 und 1961 sowie Angaben über Fläche, bewohnte Gebäude, Hauszahl und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung, statistische Kennziffer und Postleitzahl. Im Teil B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden werden als Ergänzung zu den statistischen Daten die Ortsklasse, zuständiges Amt, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsbezirk, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handelskammer und die Oberpostdirektion sowie das Standesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Teil A. enthält auf über 100 Seiten statistische Angaben hierzu. Teil C. setzt den in der Ausgabe 1957 abgedruckten Nachweis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken bis zur Jahresmitte 1963 fort. Eine besondere alphabetische Übersicht enthält alle Gemeinden und Verwaltungsbezirke, die in der Zeit zwischen den Volkszählungen 1950 und 1961 eine Namens- oder Grenzänderung erfahren haben. (Ausgabe 1970 in Vorbereitung.)

**Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)**

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden. Außerdem weist es die Gliederung nach Naturräumen nach. Für jede Gemeinde werden die statistische Kennziffer, die Naturraumkennziffer und der Koordinatenschlüssel nachgewiesen.

zusammenhang mit der Regionalgliederung für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften geschaffen und dient der Nachweisung der transportierten Güter nach einheitlichen regionalen Merkmalen in den Güterbewegungsstatistiken aller Verkehrszweige.

**Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1970)**

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

**Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen (Ausgabe 1960)**

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adresse(n), des Schultragers, Schultyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw.

**Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1960)**

Nach 77 zweistelligen Verkehrsgebieten (darunter 22 im Bundesgebiet) und 367 dreistelligen Verkehrsbezirken (darunter 76 im Bundesgebiet) systematisch gegliedertes Verzeichnis. Es wurde im Zu-

**Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Ausgabe 1960)**

Enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke aus der amtlichen Statistik und verwandten Gebieten; es ist ein Hilfsmittel für die internationale Arbeit auf statistischem Gebiet.

**E. Sonstige Systematiken**

**B. Quellen nach Sachgebieten**

**Vorbemerkung**

Der Quellennachweis ist nach den Abschnitten und Unterabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Abschnitt zuordnen lassen, sind unter „Allgemeines“ aufgeführt. Innerhalb der einzelnen Abschnitte werden zuerst die sich auf das gesamte Sachgebiet beziehenden allgemeinen Beiträge, sodann die Zahlungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen laufender Erhebungen genannt.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes angegeben.

Im allgemeinen sind nur noch die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1966 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1966 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1966 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen.

Die Jahrgänge von „Wirtschaft und Statistik“ sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 66/6) (Jahrgang 1966/Juniheft). Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 66/6\*). Die „Studies on Statistics“, in denen die ausgewählten Aufsätze aus „Wirtschaft und Statistik“ in englischer Sprache erscheinen, werden kurz „Studies“ genannt. Die „Fachserien“ sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/1) sowie mit der Erscheinungsfolge zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der vorstehenden Übersicht auf S. 2 und 3 zu ersehen.

Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird jeweils am Ende eines Abschnittes hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (vgl. auch „Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse“).

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

Weitere Informationen über das Veröffentlichungsprogramm können dem „Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes“ entnommen werden.

**Zu den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten:**

**Allgemeines**

*Einzelveröffentlichungen:*

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik, Stand Mitte 1966  
Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1969/70  
Die statistische Erfassung der Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse in den Bereichen der Wirtschaft in *Statistik der Bundesrepublik Deutschland* Band 233  
Stichproben in der amtlichen Statistik  
Bevölkerung und Wirtschaft Langfristige Reihen 1871 bis 1957 für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland in *Statistik der Bundesrepublik Deutschland* Band 199

*Sonderbeiträge:*

Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/6  
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9  
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/1  
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3  
Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6  
Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55/4

Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59/7

Zum Einsatz von Großrechenanlagen in *WiSta* 58/6

Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62/7 und in *Studies* No. 15

Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62/8

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/8

Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken in *WiSta* 55/6

Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57/11

Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in *WiSta* 70/4

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/1

Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61/1

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 58/1 und in *Studies* No. 7

Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60/11

Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57/1

Gedanken zum Zahlungsprogramm 1960 in *WiSta* 58/12 und in *Studies* No. 4

Vorbereitung und Organisation des Zahlungsverkes 1960/62 in *WiSta* 60/7

Das Gesamtkonzept des Zahlungsverkes 1970 in *WiSta* 67/8 und in *Studies* No. 21

The German Microcensus in *Studies* No. 22

Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6

Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57/12 und in *Studies* No. 6

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55/1

Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56/3 und in *Studies* No. 1

Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57/4 und in *Studies* No. 5

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2 und in *Studies* No. 22

Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken in *WiSta* 67/12

Stand der Systematiken in der Bundesrepublik in *WiSta* 52/3

Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53/7

Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstatistiksystematik) in *WiSta* 59/2

Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit in *WiSta* 58/7 und in *Studies* No. 3

Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch in *WiSta* 62/2

Das Atlaswerk »Die Bundesrepublik Deutschland in Karten« in *WiSta* 64/12

#### Systematische Verzeichnisse:

Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1961

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1970 mit Ergänzungen

Verzeichnis der Religionsbenennungen, Ausgabe 1970

## Volkszählung vom 6. 6. 1961

### Ergebnisse in Fachserie A

Heft 1: Die methodischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1961

Heft 2: Ausgewählte Bevölkerungsgruppen

Heft 3: Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Heft 4: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Heft 5: Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Heft 6: Vertriebene und Deutsche aus der SBZ — Verteilung und Struktur

Heft 7: Ausländer

Heft 8: Bevölkerung in Anstalten

Heft 9: Pendler

Heft 10: Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

Heft 11: Bevölkerung und Erwerbspersonen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.

Heft 12: Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung

Heft 13: Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung

Heft 14: Erwerbstätige nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit

Heft 15: Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Berufs- bzw. Fachschule oder an einer Hochschule

Heft 16: Demographische und wirtschaftliche Struktur der Haushalte und Familien (10%-Aufbereitung)

Heft 17: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern (10%-Aufbereitung)

Heft 18: Kinder und Jugendliche in Familien (10%-Aufbereitung)

Heft 19: Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger (10%-Aufbereitung)

Heft 20: Religionszugehörigkeit in Familien (10%-Aufbereitung)

### Sonderbeiträge:

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12

Volks- und Berufszählung 1961 in *Studies* No. 17

Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/5

Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/6

Personen mit doppeltem Wohnsitz bei der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/9

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta* 63/9

Gliederung von Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik nach Stadt und Land in *WiSta* 65/4

Die Bevölkerung der Bundesrepublik nach Geschlecht, Alter und Familienstand im internationalen Vergleich in *WiSta* 64/7

Altersgliederung der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Altersgliederung der Bevölkerung in Stadt und Land in *WiSta* 65/4

Bevölkerung nach dem Geschlecht in *WiSta* 63/11

Geschlecht und Alter der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in *WiSta* 65/5

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in *WiSta* 63/10

Die regionale Verbreitung der Konfessionen in *WiSta* 64/1

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Deutsche Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 58/10

Die deutschen Luftkriegsverluste im zweiten Weltkrieg in *WiSta* 62/3



Struktur und Verbreitung der konfessionell gemischten Ehen (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 66/9

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta* 67/6

Kinderzahlen in den evangelischen, katholischen und konfessionell gemischten Ehen (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 66/11

Familienstand der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle des Ernährers in *WiSta* 65/9

Ausbildung und Erwerbstätigkeit der 15 bis unter 25 Jahre alten ledigen Familienmitglieder (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 66/3

Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 65/6

Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklassen in *WiSta* 63/10

Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis in *WiSta* 64/6

Die demographische Struktur der Haushalte und Familien (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 65/7

Familienstruktur und Frauenerwerbstätigkeit (10% „Aufbereitung“) in *WiSta* 65/11

Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten in *WiSta* 67/1

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in *WiSta* 63/12

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. Juni 1961 nach dem Jahr des Zuzugs in das Bundesgebiet in *WiSta* 66/1

Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilverschlleppte in *WiSta* 64/1

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 64/11

## Volkszählung vom 27. 5. 1970

*Sonderbeiträge:*

Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung in *WiSta* 67/10

Die Volkszählung am 27. Mai 1970 in *WiSta* 70/1

## Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie* A 1

jährlich in *WiSta* 66/1, 67/1, 68/1, 69/5

### Bevölkerungsentwicklung

vierteljährlich in *Fachserie* A 1.1

*Sonderbeiträge:*

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000 in *Fachserie* A 1.5 und in *WiSta* 66/11

Regionale Bevölkerungsentwicklung seit 1961 in *WiSta* 66/6

Die Bedeutung der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung in *WiSta* 67/3 und in *Studies* No. 21

### Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

halbjährlich in *Fachserie* A 1/III

### Bevölkerung der Gemeinden

jährlich in *Fachserie* A 1/IV

*Sonderbeiträge:*

Gemeinden nach Größenklassen 1961 bis 1966 in *WiSta* 67/9

### Alter und Familienstand der Bevölkerung

jährlich in *Fachserie* A 1/II

*Sonderbeiträge:*

Änderungen der Altersstruktur seit 1961 in *WiSta* 68/2

### Haushalte und Familien (Mikrozensusergebnisse)

unregelmäßig in *Fachserie* A 5

*Sonderbeiträge:*

Entwicklung der Privathaushalte seit 1950 in *WiSta* 67/1

Einfluß der Ehedauer auf die Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen in *WiSta* 67/6

### Vertriebene und Flüchtlinge

(bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Ergebnisse)

jährlich in *Fachserie* A 1

*Einzelveröffentlichungen:*

Die deutschen Vertriebungsverluste

Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen (1953)

*Sonderbeiträge:*

Die deutschen Vertriebungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/50) in *Statistischer Bericht* VIII/20/34 und in *WiSta* 58/11

Herkunftsgebiete der Vertriebenen in *WiSta* 66/9

Erwerbstätigkeit und Gliederung der Vertriebenen nach der Stellung im Beruf 1957 bis 1966 in *WiSta* 67/12

### Staatsangehörigkeit

jährlich in *Fachserie* A 1/V

*Sonderbeiträge:*

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 69/7

### Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## 11. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie* A 2

*Sonderbeiträge:*

Lebensablauf einer Generation (auf Grund von Tabüberechnungen 1960/62) in *Fachserie* A 2.8

Lebensablauf einer Generation mit ihren Kindern und Kindeskindern in *WiSta* 68/8

Heiratsstatistik 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 in *Fachserie* A 2.8

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta* 67/6

### Eheschließungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie* A 2/I

jährlich in *WiSta* 66/4, 67/5, 68/6, 69/5, 70/4

*Sonderbeiträge:*

Wiederverheiratung Verwitweter und Geschiedener in *WiSta* 68/1

Ehedauertafeln 1961 in *WiSta* 69/2

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta* 67/6

### Geborene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie* A 2/I

jährlich in *WiSta* 66/4, 67/5, 68/6, 69/5, 70/4

*Sonderbeiträge:*

Kinderzahl der Ehen, Oktober 1962 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie* A 2.5

Kinderzahl der seit 1947 geschlossenen Ehen in *WiSta* 67/3

Geburtenzahl 1964 in *WiSta* 66/5

Die unehelichen Kinder in *WiSta* 67/7

Anstaltsgeburten und Hausgeburten in *WiSta* 68/1

Junge Mütter in *WiSta* 68/7

Geburtenrückgang im Jahr 1968 in *WiSta* 69/3

### Gestorbene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie* A 2/I

jährlich in *WiSta* 66/4, 67/5, 68/6, 69/5, 70/4

*Sonderbeiträge:*

Sterblichkeit in Stadt und Land 1961 in *WiSta* 66/10

Sterblichkeit in Stadt und Land nach Todesursachen in *WiSta* 68/3

Die Säuglingssterblichkeit in *WiSta* 66/12

Perinatale Sterblichkeit in *WiSta* 67/11

Allgemeine Sterbetafel 1960/62 in *Fachserie A 2 S*, in *WiSta* 64/7; 65/2 und in *Studies* No. 19

Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand in *WiSta* 65, 10

Sterbetafel 1960/62 nach Gemeindegrößenklassen in *WiSta* 67/4

Heiratsstatistik 1960/62, Eheauflösetafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafel 1960/62 in *Fachserie A 2 S*

#### Gerichtliche Ehelösungen

jährlich in *Fachserie A 2*

jährlich (auszugsweise) in *Fachserie A 2/II*

jährlich in *WiSta* 66/6; 67/5; 68/4; 69/5; 70/3

#### Wanderungen

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

jährlich in *WiSta* 66/6; 67/6; 68/9; 69/9

##### Sonderbeiträge:

Abwanderungen aus den Großstädten in die Randgebiete in *WiSta* 68/9

Wanderungen zwischen den Bundesländern 1967 und 1968 in *WiSta* 70/4

#### Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

#### Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

#### Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

### III. Gesundheitswesen

#### Allgemeines

##### Sonderbeiträge:

Körperbehinderte April 1966 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 7 S*

Kranke und unfallverletzte Personen April 1966 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 7 S*

Unfälle von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren 1962 bis April 1965 (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 66/12

Kranke Personen im April 1966 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/2

Unfallverletzte Personen (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/5

Kranke und unfallgeschädigte Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen und Krankenhausaufenthalt (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/6

Kranke Erwerbstätige im April 1966 nach Arbeitsunfähigkeit und deren Dauer (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/6

Körperlich und geistig behinderte Personen (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/7

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/7

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Erwerbstätigkeit und Gemeindegrößenklassen (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/10

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Dauer der Krankheit und Behandlung sowie Zweitkrankheiten (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/12

Unfallverletzte Personen im April 1966 nach Art der Verletzung und Dauer der Behandlung (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 69/7

##### Systematische Verzeichnisse:

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968

Band I: Systematisches Verzeichnis

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1. Januar 1969

#### Meldepflichtige Krankheiten

wöchentlich und vierteljährlich in *Fachserie A 7 I*

jährlich in *Fachserie A 7 I* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 66/4; 67/4; 68/4; 69/4; 70/4

#### Tuberkulose

vierteljährlich in *Fachserie A 7 II* und *A 7*

jährlich in *Fachserie A 7 II* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 66/10; 67/7; 68/10; 69/10

#### Sterbefälle nach Todesursachen

vierteljährlich in *Fachserie A 7 IV*

jährlich in *Fachserie A 7 IV* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 66/4; 67/3; 68/4; 69, 6

##### Sonderbeiträge:

Sterbefälle nach Todesursachen (1952 bis 1961) in *Fachserie A 7 S*

Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 in *Fachserie A 7 S*

Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 in *Fachserie A 7 S*

Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968 in *WiSta* 68/4

#### Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

jährlich in *Fachserie A 7 III* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 66/11; 67/11; 68/11; 69/12

#### Krankenhäuser

jährlich in *Fachserie A 7 III* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/1; 69/3, 4; 70/1, 3

#### Weitere Ergebnisse über Gesundheitswesen:

Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland, Statistische Berichte über das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Bundesgesundheitsamt: Bundesgesundheitsblatt

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Die gesetzliche Unfallversicherung, Statistik der gesetzlichen Krankenkassen über Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage sowie Todesfälle nach Krankheitsarten, Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik

Bundesverband der Ortskrankenkassen: Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger: Rentenzugänge und Rentenverfall in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, die Gesundheitsmaßnahmen in der gesetzlichen Rentenversicherung

### IV. Bildung und Kultur

#### Allgemeines

##### Systematische Verzeichnisse:

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen, Ausgabe 1960

#### Schulen

##### Allgemeinbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10 I*

##### Sonderbeiträge:

Übergänge und Abgänge aus allgemeinbildenden Schulen 1963 bis 1965 in *WiSta* 66/7

Die Sonderschulen in *WiSta* 67/8

Die soziale Herkunft der Gymnasialisten im 10. und 13. Schuljahr in *WiSta* 67/9

##### Berufsbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10 II*

##### Ingenieur- und Technikerschulen

jährlich in *Fachserie A 10 III*

##### Sonderbeiträge:

Ingenieurschulen 1957 bis 1968 in *WiSta* 69/12

## Hochschulen

halbjährlich und jährlich in *Fachserie A 10/V*

*Sonderbeiträge:*

Wissenschaftliches Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen in WiSta 69/8

## Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen

jährlich in *Fachserie A 10/IV*

*Sonderbeiträge:*

Studierende an Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen im Wintersemester 1965/66 in WiSta 66/12

## Sport

einmalig: Turn- und Sportstätten 1965 in *Fachserie A 10/VI*

## Weitere Ergebnisse über Bildung und Kultur:

Deutsche Forschungsgemeinschaft: Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft über ihre Tätigkeit

Deutscher Städteatlas: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

Deutscher Sängerbund: Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes, Deutsche Sängerbundeszeitung Lied und Chor

Deutscher Sportbund: Jahrbuch des Deutschen Sportbundes Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.: Statistisches Jahrbuch und Statistisches Taschenbuch der Deutschen Filmwirtschaft

Borsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.: Buch und Buchhandel in Zahlen

Verein Deutscher Bibliothekare: Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

Norddeutscher Rundfunk, Hamburg: ARD-Statistisches Jahrbuch, Hörfunk und Fernsehen

Zweites Deutsches Fernsehen: Jahrbuch des Zweiten Deutschen Fernsehens

## V. Kirchliche Verhältnisse

*Systematische Verzeichnisse:*

Verzeichnis der Religionsbenennungen, Ausgabe 1970

## Weitere Ergebnisse über Kirchliche Verhältnisse:

Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland: Kirchliches Jahrbuch, Statistische Berichte

Anteilige Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands: Kirchliches Handbuch

## VI. Rechtspflege

### Gerichtswesen

jährlich in *Fachserie A 9/I* und *A 9*

### Tatermittlung

jährlich in *Fachserie A 9*

*Sonderbeiträge:*

Sittlichkeitskriminalität nach der Statistik der Tatermittlung und Strafverfolgung in WiSta 67/11

### Strafverfolgung

jährlich in *Fachserie A 9/II* und *A 9*

*Sonderbeiträge:*

Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1951 bis 1965 und in den Ländern 1961 bis 1965 in *Fachserie A 9/8*

Strafverfolgung 1965 in WiSta 67/7

Unzüchtige Handlungen mit Kindern in WiSta 67/12

Zuchthausstrafen 1951 bis 1965 in WiSta 68/1

Die Strafverfolgung gegen Straßenverkehrssünder 1966 in WiSta 68/6

Straftaten 1967, bei denen Kinder Opfer waren in WiSta 69/6

### Strafvollzug

jährlich in *Fachserie A 9/III* und *A 9*

*Sonderbeiträge:*

Straffällige Jugendliche und ihre Bestrafung in WiSta 66/1

## Bewährungshilfe

jährlich in *Fachserie A 9/IV* und *A 9*

## Weitere Ergebnisse über Rechtspflege:

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen

Deutsches Patentamt: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

## VII. Wahlen

### Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. 9. 1969

*Ergebnisse in Fachserie A 8*

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise

3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise

4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

*Sonderbeiträge:*

Vergleichszahlen zur Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. September 1969 in WiSta 69/7

Ergebnis der Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. September 1969 in WiSta 69/10

Die Abgeordneten des 6. Deutschen Bundestages nach Geschlecht und Alter, Herkunft und Beruf in WiSta 69/11

*Sonderveröffentlichung:*

Die Wahlbewerber für die Wahl zum 6. Deutschen Bundestag

## VIII. Erwerbstätigkeit

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*

Umgestaltung der Erwerbsbevölkerung/Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen 1966 und 1967 in WiSta 69/9

Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1960 bis 1965 in WiSta 66/7; 1966 in WiSta 67/6; 1967 in WiSta 68/7; 1968 in WiSta 69/7

Tatsächliche und voraussichtliche Entwicklung der Erwerbsbevölkerung von 1950 bis 1970 und ihre Komponenten in WiSta 65/5

Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1970 und ihre wichtigsten Bestimmungsfaktoren in WiSta 65/1

Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1980 in WiSta 64/9

Erwerbspersonenafel 1963/65 für die männliche und weibliche Bevölkerung in WiSta 67/10

Entwicklungstendenzen im Berufsleben seit 1950 in WiSta 66/4

Entwicklung und Struktur des seefahrenden Personals in WiSta 68/12

Berufliche Gliederung der Frauenerwerbsarbeit in WiSta 66/3

Erwerbstätigkeit der älteren Generation in WiSta 69/8

Kranke Personen im April 1966 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/12

Unfallverletzte Personen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/5

Kranke Erwerbstätige im April 1966 nach Arbeitsunfähigkeit und deren Dauer (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/6

Körperlich und geistig behinderte Personen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/7

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/7

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Erwerbstätigkeit und Gemeindegrößenklassen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/10

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Dauer der Krankheit und Behandlung sowie Zweitkrankheit (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/12

Neuzugänge in das Erwerbsleben aus Schulen 1958 bis 1964 in WiSta 66/1

Neuzugänge in das Erwerbsleben aus Schulen nach dem Alter 1958 bis 1961 in *WiSta* 66/10

Neuzugänge aus allgemeinbildenden Schulen in Lehr-, Anlern- und Praktikantenverhältnisse 1958 bis 1961 in *WiSta* 67/1

Neuzugänge aus berufsbildenden Schulen in das Erwerbsleben nach ausgewählten Ausbildungsfachrichtungen von 1958 bis 1961 in *WiSta* 67/1

Systematische Beschreibung der Berufstätigkeiten in *WiSta* 66/12

Die Klassifizierung der Berufe in *WiSta* 70/1

#### Systematische Verzeichnisse:

Klassifizierung der Berufe, Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen (1970)

Internationale Standardklassifikation der Berufe 1958 (Deutsche Ausgabe 1960)

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; Grundsystematik mit Erläuterungen

Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen

### Berufszählung vom 6. 6. 1961

#### Ergebnisse in *Fachserie A*

Heft 1: Die methodischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1961

Heft 9: Pendler

Heft 10: Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

Heft 11: Bevölkerung und Erwerbspersonen m. überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.

Heft 12: Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung

Heft 13: Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung

Heft 14: Erwerbstätige nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit

Heft 17: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern (10<sup>0</sup>/<sub>100</sub>-Aufbereitung)

#### Sonderbeiträge:

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12

Volks- und Berufszählung 1961 in *Studies* No. 17

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta* 63/9

Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in *WiSta* 63/11

Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in *WiSta* 64/3

Erwerbspersonen nach Gemeindegrößenklassen in *WiSta* 65/3

Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle des Ernährers in *WiSta* 65/9

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in *WiSta* 63/12

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Alter in *WiSta* 65/9

Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren in *WiSta* 64/9

Erwerbspersonen nach Beruf und Alter in *WiSta* 65/10

Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung im internationalen Vergleich in *WiSta* 64/9

Erwerbsbevölkerung in sozio-ökonomischer Gliederung in *WiSta* 66/12

Selbständige und abhängige Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen in *WiSta* 65/12

Ausbildung und Erwerbstätigkeit der 15 bis unter 25 Jahre alten ledigen Familienmitglieder (10<sup>0</sup>/<sub>100</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 66/3

Familienstruktur und Frauenerwerbstätigkeit (10<sup>0</sup>/<sub>100</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 65/11

Der Umfang der Pendelwanderung in *WiSta* 64/4

Einpendler und Pendlersaldo in den Kreisen in *WiSta* 64/10

Die Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 64/11

### Berufszählung vom 27. 5. 1970

#### Sonderbeiträge:

Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung in *WiSta* 67/10

### Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

#### Sonderbeiträge:

Die Frau im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik in *Statistischer Bericht* II/2/3

Die Jugend im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik Deutschland in *Statistik der Bundesrepublik Deutschland* Band 220

### Entwicklung der Erwerbstätigkeit (Mikrozensus-ergebnisse)

jährlich in *Fachserie A* 6/8

#### Sonderbeiträge:

Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1961 bis 1966 in *Fachserie A* 6/8

Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung April 1961 in *Fachserie A* 6

Erwerbsbevölkerung Mai 1965 in *WiSta* 66/2; April 1966 in *WiSta* 67/2; April 1967 in *WiSta* 68/2; April 1968 in *WiSta* 69/3; April 1969 in *WiSta* 70/3

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1966 in *WiSta* 66/12; April 1967 in *WiSta* 67/12

Erwerbstätigkeit von April 1961 bis Januar 1967 in *WiSta* 67/7; von April 1967 bis Januar 1968 in *WiSta* 68/5; von April 1968 bis Januar 1969 in *WiSta* 69/9

Arbeitszeiten der Erwerbstätigen im Mai 1965 in *WiSta* 66/2; April 1966 in *WiSta* 67/2; April 1967 in *WiSta* 68/2; April 1968 in *WiSta* 69/3; April 1969 in *WiSta* 70/3

Nacht- und Sonntags- bzw. Feiertagsarbeit von Arbeitnehmern, Mai 1965 in *WiSta* 66/11

Berufliche Gliederung der Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit abhängiger Erwerbstätiger in *WiSta* 67/2

Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung in *WiSta* 66/3

Wochenpendler und benutzte Verkehrsmittel, April 1961 in *WiSta* 66/7

Pendelwanderung 1961 bis 1967 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und geleisteten Arbeitsstunden in *WiSta* 69/4

Ausbildungsformen in ausgewählten Berufsklassen in *WiSta* 67/9

Beziehungen zwischen beruflicher Ausbildung und Nettoeinkommen der ausgebildeten Personen in *WiSta* 67/10

Erlerner und ausgebender Beruf in *WiSta* 67/10

Erwerbstätige mit früherer Tätigkeit in der Landwirtschaft in *WiSta* 67/12

Berufliche Ausbildung, Beruf und Alter in *WiSta* 68/1

Zum Verlauf des Erwerbslebens der Frauen in *WiSta* 68/10

Aufnahme und Unterbrechung der Erwerbsbeteiligung der Frauen in *WiSta* 69/1

Umsehtung der Erwerbsbevölkerung in *WiSta* 69/9

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

#### Bestand an Arbeitslosen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Offene Stellen und Stellenbesetzungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Kurzarbeiter

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Streiks

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A* 6/III

jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/2; 69/2; 70/2

### Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis



## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Allgemeines

#### Systematische Verzeichnisse:

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei, Ausgabe 1959

### Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

#### (Haupterhebung)

##### Ergebnisse in Fachserie B

Heft 1: Methodische Grundlagen

Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 7: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 8: Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, fachliche Vorbildung, Altershilfe für Landwirte

Heft 9: Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben, Unternehmen und ihre Arbeitskräfte, Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Heft 10: Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur

Heft 11: Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Stand der Mechanisierung

Heft 12: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse

Heft 13: Betriebe von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen

#### Sonderbeiträge:

Das Programm der Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 60/5

Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe durch die Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 60/9

Zahl, Größe und Hauptproduktionsrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in WiSta 61/2

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen in WiSta 62/6

Betriebe mit Rebflächen in WiSta 62/7

Die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft in WiSta 62/12

Betriebe mit Hopfen- und Tabakanbau in WiSta 62/12

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zahl der Teilstücke in WiSta 63/2

Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben in WiSta 63/6

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in WiSta 64/9

Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/2

Die Pacht von landwirtschaftlichen Betrieben und Einzelgrundstücken und die Höhe der Pachtvergütung in WiSta 62/10

Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/5

Die Agrarstruktur nach der Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 62/6

Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/6

Betriebseigene Zug- und Antriebsmaschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in WiSta 62/5

Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/11

Wandlungen im Arbeitskräftebestand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1949 bis 1960 in WiSta 61/5

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 63/2

Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 63/7

Die fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 63/3

Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen in WiSta 63/11

### Gartenbauerhebung 1961

#### (Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

##### Ergebnisse in Fachserie B

Heft 1: Betriebe und ihre Struktur

Heft 2: Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

Heft 3: Arbeitskräfte und technische Einrichtungen

#### Sonderbeiträge:

Gartenbaubetriebe nach der Gartenbauerhebung 1961 in WiSta 62/10

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihren Absatzverhältnissen und gewerblichen Betriebsstellen in WiSta 62/12

Betriebe nach Art und Umfang ihrer gärtnerischen Nutzfläche in WiSta 63/4

Betriebe mit Obstanlagen in WiSta 63/5

Betriebe mit Gemüseanbau in WiSta 63/7

Apfelsorten im Erwerbsanbau in WiSta 63/9

Betriebe mit Zierpflanzenbau in WiSta 63/9

Anzucht von Forstpflanzen und Pappeln in Baumschulen in WiSta 63/10

Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Umfang ihrer gärtnerischen Erzeugung in WiSta 64/6

Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe in WiSta 65/5

### Forsterhebung 1961

#### (Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

##### Ergebnisse in Fachserie B

Heft 1: Kultur-, Betriebs- und Baumarten

Heft 2: Betriebsstruktur

### Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

#### (Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

##### Ergebnisse in Fachserie B

#### Sonderbeiträge:

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 63/2

### Binnenfischereierhebung 1962

#### (Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

##### Ergebnisse in Fachserie B

### Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar Gesamtfläche

(im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961 und des Mikrozensus vom Oktober 1962)

##### Ergebnisse in Fachserie B

### EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

##### Ergebnisse in Fachserie B

Heft 1: Zusammenfassende Darstellung für das Bundesgebiet

### Obstbaumzählung 1965

Ergebnisse in Fachserie B 2/5 und in WiSta 66 10

### Weinbaubetriebserhebung 1958

Ergebnisse in Statistik der Bundesrepublik Deutschland Band 221 und in Statistischer Bericht III/13/65—68

#### Sonderbeiträge:

Die Erwerbsweinbaubetriebe in WiSta 59/2

Die Verwertung der Mosteraten und die technische Ausrüstung der Erwerbsweinbaubetriebe in WiSta 59/9

**Weinbaukataster 1968**Ergebnisse in *Fachserie B 2/III*

Sonderbeiträge:

Weinbaukataster 1968 in *WiSta* 69/11**Land- und forstwirtschaftliche Betriebe****Betriebsgrößenstruktur**jährlich in *Fachserie B 3 I*

Sonderbeiträge:

Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1967 und ihre Veränderung seit 1960 in *WiSta* 68/1Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1969 und ihre Veränderung seit 1965 in *WiSta* 70/3**Maschinenverwendung**unregelmäßig in *Fachserie B 3 III*Schlepperverwendung in der Landwirtschaft 1967 in *WiSta* 69/1**Landwirtschaftliche Arbeitskräfte**zweijährlich in *Fachserie B 5 II*

Sonderbeiträge:

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1964/65 in *WiSta* 66/3Altersgliederung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 66/6Das Verhältnis von Hausarbeit und betrieblicher Tätigkeit der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 67/5Zur sozio-ökonomischen Struktur der in den landwirtschaftlichen Betrieben lebenden Familien in *WiSta* 68/2Wandlungen im Arbeitskräftebestand und im Arbeitsaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1956/57 bis 1966/67 in *WiSta* 68/6Landarbeitskräfteerhebung für Juli 1968 in *WiSta* 69/8**Bodennutzung und Ernte****Bodennutzung**jährlich in *Fachserie B 1 I* und *B 1*jährlich in *WiSta* 66/8, 10, 11; 67/8, 10; 68/8, 10; 69/2, 8, 10**Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**jährlich in *Fachserie B 1 II* und *B 1*unregelmäßig in *WiSta* 66/1, 8, 10, 11, 12; 67/1, 8, 10, 11, 12; 68/1, 8, 10, 11, 12; 69/1, 8, 10, 11, 12; 70/1**Gemüse**jährlich in *Fachserie B 2 I* und *B 2*jährlich in *WiSta* 66/11; 67/11; 68/11; 69/11**Obst**jährlich in *Fachserie B 2 II* und *B 2*jährlich in *WiSta* 66/11; 67/11; 68/11; 69/11**Zierpflanzen**dreijährlich in *Fachserie B 2 IV* und *B 2*dreijährlich in *WiSta* 66/12; 69/12**Pflanzenbestände in Baumschulen**jährlich in *Fachserie B 2 V* und *B 2***Rebfläche und Weinmost**jährlich in *Fachserie B 2 III* und *B 2*jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/2; 69/2; 70/1**Weinerzeugung**jährlich in *Fachserie B 2 III* und *B 2***Weinbestand**jährlich in *Fachserie B 2 III* und *B 2*jährlich in *WiSta* 66/6; 67/6; 68/6; 69/6**Viehwirtschaft und Fischerei****Viehbestand**vierteljährlich in *Fachserie B 3 I*vierteljährlich in *WiSta* 66/1; 1, 5\*, 7, 10, 11\*; 67/1, 2\*, 4, 5\*, 7, 10, 11\*; 68/1, 1\*, 7\*, 11\*; 69/1, 1\*, 8\*, 10\*; 70/1jährlich in *Fachserie B 3*

Sonderbeiträge:

Zuchtsauen- und Geflügelbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche 1967 in *Fachserie B 3 I***Tiersuchen**unregelmäßig in *WiSta* 66/7\*; 67/1\*, 7\*; 68/7\*, 10\*; 69/1\*, 7\*, 10\*; 70/1\***Milcherzeugung und -verwendung**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3 II* und *B 3*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich und jährlich in *WiSta* 65/2, 8jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/2; 69/2; 70/2**Geflügel**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3 V* und *B 3*unregelmäßig in *WiSta* 66/3\*, 7\*, 8\*, 9\*, 11\*; 67/3\*, 5\*, 6\*, 9\*, 11\*; 68/2\*, 4\*, 6\*—12\*; 69/1\*, 2\*, 4\*, 5\*—8\*, 10\*, 12; 70/1\*, 2\***Schlachtungen und Fleischgewinnung**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3 III* und *B 3*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich und jährlich in *WiSta* 65/2, 8jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/2; 69/2; 70/2**Schlachtvieh- und Fleischbeschan**jährlich in *Fachserie B 3 IV* und *B 3***Hochsee- und Küstentischerei**monatlich in *Fachserie B 1 I*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *Fachserie B 1*jährlich in *WiSta* 66/1; 67/1; 68/1; 69/1; 70/1**Bodenseefischerei**zweimonatlich in *Fachserie B 4 II*jährlich in *Fachserie B 4***Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht, Statistisches Jahrbuch, Agrarstrukturbericht, Tiersuchenbericht, Statistischer Bericht über die Milch- und Molkegewirtschaft, Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft

Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach: Monatliche Witterungsberichte, Deutsches Meteorologisches Jahrbuch

Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn: Jahrbücher

Verband der Landwirtschaftskammern e. V., Bonn: Jahresberichte

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

(ohne Landwirtschaft)

**Allgemeines**

Systematische Verzeichnisse:

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961:

Grundsystematik mit Erläuterungen

Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen

**Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961**Ergebnisse in *Fachserie G*

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Heft 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Heft 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken

Heft 4: Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte

Heft 5: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) in den Ländern

Heft 6: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) von Vertretenen und Sowjetzonenabteilungen in Bund und Ländern

Heft 7: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1961, 1969 und 1970

*Sonderbeiträge:*

Die allgemeine Arbeitsstättenzählung 1961 in WiSta 61/4 und in Statist. Nr. 12

Arbeitsstätten und Beschäftigte in WiSta 63/7

Die Größe der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten in WiSta 63/9

Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb in WiSta 63/11

Weibliche Beschäftigte in den Arbeitsstätten in WiSta 64/3

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in WiSta 64/9

Unternehmen und Beschäftigte in WiSta 65/1

## Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970

*Sonderbeiträge:*

Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung in WiSta 69/1

## Kostenstrukturstatistik

vierjährlich in Fachserie C 1

## Industrie und Energiewirtschaft

Ergebnisse 1966 in Fachserie C 1/1

Heft 1: Bauwirtschaft

Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

Heft 3: Eisen, Stahl und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie

Heft 4: Bergbau, Chemische Industrie, Verarbeitung von Erdöl, Kermische und Glasindustrie; Schmuckwarenindustrie

Heft 5: Sägewerke, Holz- und Papierverarbeitung; Zellstoff-, papier- und papierzeugende und verarbeitende Industrie; Druckereindustrie

Heft 6: Ledererzeugende und verarbeitende Industrie, Textil- und Bekleidungsindustrie

Heft 7: Nahrungs- und Genußmittelindustrie

## Handwerk

Ergebnisse 1966 in Fachserie C 1/II

Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke (ohne Ausbaueandwerke)

Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke (ohne Zimmerer) sowie Bekleidungs-, Textil- und Ledererzeugende Handwerke

Heft 3: Bau- und Ausbaueandwerke

Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie Handwerke für Gesundheits-, Körperpflege und Reinigung; Fotografieren und sonstiges Handwerk

## Verkehrsgewerbe

Ergebnisse 1967 in Fachserie C 1/III

Heft 1: See- und Küstenschifffahrt, Nicht bundeseigene Eisenbahnen; Öffentlicher Straßenverkehr

Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei; Binnenschifffahrt (Güterbeförderung); Reisevermittlung (Reisebüros)

## Freie Berufe

Ergebnisse 1967 in Fachserie C 1/IV

Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte

Heft 2: Rechtsanwälte und Notare; Architekten und beratende Ingenieure

Heft 3: Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe; Freie Journalisten

## Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen

Ergebnisse 1961 in Fachserie C 1/V

## Gastgewerbe

Ergebnisse 1965 in Fachserie C 1/VI

## Einzelhandel

Ergebnisse 1965 in Fachserie C 1/VII

*Sonderbeiträge:*

Kostenstruktur im Einzelhandel 1965 in WiSta 68/5

## Bilanzen der Unternehmen

### Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften

jährlich in WiSta 66/3; 67/3; 68/3; 69/3; 70/3

### Abschlüsse der Aktiengesellschaften

jährlich in Fachserie C 2/1

jährlich in WiSta 66/1; 67/1; 68/1; 69/1

jährlich (Industrie) in WiSta 66/12; 67/11; 69/1, 11

*Sonderbeiträge:*

Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften in WiSta 66/2

Ausgewählte Bilanzpositionen 1957 bis 1966 von 331 Aktiengesellschaften der Industrie in WiSta 68/11

### Dividenden der Aktiengesellschaften

jährlich in WiSta 66/3; 67/3; 68/3; 69/3

### Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

jährlich in Fachserie C 3/1

## XII. Industrie und Handwerk

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*

Struktur und Entwicklung der Nahrungs- und Genußmittelindustrie in WiSta 68/9

Durchlaufende Reden für ausgewählte Daten der Industriestatistik nach Einführung des neuen Umsatzsteuersystems ab 1. Januar 1968 in WiSta 69/10

*Systematische Verzeichnisse:*

Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1970

Kommentar zur Warengruppe 22 (Mineralerzeugnisse), Ausgabe 1970

Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse), Ausgabe 1967

Kommentar zur Warengruppe 40 (Chemische Erzeugnisse), Ausgabe 1967

Kommentar zur Warengruppe 50 (Räummaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen), Ausgabe 1970

Kommentar zur Warengruppe 68/27 (Schuwaren), Ausgabe 1967

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1967 (Ausgabe 1970 in Vorbereitung)

Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Meldennummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI), Stand 1964

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldennummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

## Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962

### Ergebnisse in Fachserie D

Heft 1: Methodische Einführung in den gesamten Zensus und vorläufige Unternehmensergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie

Heft 2: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen

Heft 3: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen und Größenklassen

Heft 5: Produktion der Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen

Heft 6: Ergebnisse für das Baugewerbe nach Zweigen und Größenklassen

- Heft 7: Ergebnisse für die öffentliche Energie- und Wasserversorgung nach Zweigen und Größenklassen  
 Heft 8: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für das produzierende Gewerbe nach Zweigen  
 Heft 9: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für das gesamte produzierende Gewerbe nach Zweigen und Größenklassen

*Sonderbeiträge:*

- Der deutsche Beitrag zum Weltindustrienzensus in WiSta 63/5 und in Studies No. 16  
 Methode und erste Ergebnisse des Industrienzensus in WiSta 65,4  
 Struktur der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1962 in WiSta 67,1

## Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967

- Ergebnisse in Fachserie D  
 Heft 1: Öffentliche Energie- und Wasserversorgung  
*Sonderbeiträge:*  
 Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1967 in WiSta 69,4

## Handwerkszählung 1963

- Ergebnisse in Fachserie D  
 Heft 1: Methodische Einführung; Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz  
 Heft 2: Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb; Heimarbeiter  
 Heft 3: Inhaber nach Alter und Staatsangehörigkeit, Verbindung mit anderen Tätigkeiten, Nebenbetriebe  
 Heft 4: Textliche Auswertung der Ergebnisse  
 Heft 5: Methodische Einführung; Umsatzarten und Absatzrichtung (Stichprobenerhebung)  
 Heft 6: Löhne und Gehälter, Sozialbeiträge; Antriebsmaschinen und Investitionen (Stichprobenerhebung)  
 Heft 7: Material- und Wareneingänge sowie -bestände; Brutto- und Nettoproduktionswerte (Stichprobenerhebung)  
 Heft 8: Textliche Auswertung der Ergebnisse (Stichprobenerhebung)

*Sonderbeiträge:*

- Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks in WiSta 65/6  
 Die Betriebsgrößen- und Beschäftigtenstruktur im Handwerk in WiSta 66/5  
 Alter und Staatsangehörigkeit der Handwerker, Gründung und Eintragung der Handwerksbetriebe in WiSta 66/7  
 Verbindung der Handwerksbetriebe mit anderen Tätigkeiten und ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt in WiSta 66/9  
 Rechtsformen, Zweigniederlassungen, Eigentum an den Betriebsgrundstücken im Handwerk in WiSta 67/3  
 Umsatzstruktur und Absatzrichtung 1962 im Handwerk in WiSta 67,6  
 Die handwerklichen Nebenbetriebe in WiSta 67/7  
 Bruttolöhne und -gehälter 1962 im Handwerk in WiSta 67,7  
 Investitionen 1962 im Handwerk in WiSta 67/8  
 Die Nettoleistung im Handwerk in WiSta 68,1

## Handwerkszählung 1968

*Sonderbeiträge:*

- Betriebe und Beschäftigte im Handwerk in WiSta 68,12  
 Regionale Verteilung des Handwerks in WiSta 69,8

## Industrie (ohne Bauindustrie)

### Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

- jährlich in Fachserie D 1/I  
 jährlich in WiSta 66/1; 67,2; 68/1; 69,5; 70,2

### Investitionen und Vorratshaltung der Unternehmen

- jährlich in Fachserie D 1/II  
 jährlich in WiSta 66/12; 67/5; 68,2

*Sonderbeiträge:*

- Lagerbestandsveränderung in der Industrie 1961 bis 1966 in WiSta 68/10

### Material- und Wareneingang

- unregelmäßig in Fachserie D 1

*Sonderbeiträge:*

- Material- und Wareneingang in der Industrie (Methode und vorläufige Ergebnisse 1967) in WiSta 69/10

### Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

- monatlich und jährlich in Fachserie D 1 I  
 monatlich und jährlich in WiSta Tabellenteil  
 halbjährlich in WiSta 66,3; 67,3; 68,3; 69,8  
 jährlich in WiSta 66,2; 67,2; 68,2; 69,2; 70,2

*Sonderbeiträge:*

- Regionale Verteilung der Industriebetriebe nach Industrie-  
 gruppen 1966 in Fachserie D 4  
 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigten-  
 größenklassen (hier auch Betriebe mit 1-9 Beschäftigten) jährlich  
 in Fachserie D 4  
 Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb zweijährlich  
 in Fachserie D 4  
 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 1967 in WiSta 68,4

### Investitionen der Betriebe

- jährlich in Fachserie D 1 I

### Indizes der industriellen Produktion

- monatlich in Fachserie D 2  
 monatlich in WiSta Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

- Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion  
 auf Basis 1958 in Fachserie D 4 und in WiSta 65/3  
 Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf  
 Basis 1962 in Fachserie D 2 April 1968 und in WiSta 68,3  
 Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion  
 für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1958  
 in WiSta 65,4  
 Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion  
 für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1962  
 in WiSta 68,4

### Indizes des Produktionsergebnisses je Beschäftigten und -stunde, je Arbeiter und -stunde

- monatlich in Fachserie D 2  
 jährlich in WiSta 66,3; 67,3; 68,5; 69,1; 70,1

*Sonderbeiträge:*

- Neuberechnung der Indizes des Produktionsergebnisses je  
 Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je  
 Arbeiterstunde in der Industrie auf Basis 1962 in WiSta 68/5  
 Produktionsergebnis je Beschäftigten und Beschäftigtenstunde  
 je Arbeiter und Arbeiterstunde in der Industrie 1968 in WiSta  
 69,1

### Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industrie- zweigen

- monatlich in Fachserie D 6  
 monatlich in WiSta Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

- Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie  
 auf Basis 1962 in WiSta 69/3

### Industrielle Produktion

- monatlich in Fachserie D 2 und in WiSta Tabellenteil  
 vierteljährlich in WiSta 66,5, 8; 67/5  
 halbjährlich in WiSta 68/8; 69,8  
 jährlich in WiSta 66,2; 67,1, 2; 68,1; 69,2; 70,2  
 Eisen und Stahl; monatlich und vierteljährlich in Fachserie D 9/I  
 Düngemittelversorgung; monatlich und jährlich in Fachserie  
 D 9/II  
 Rohholz und Holzhalbwaren; vierteljährlich in Fachserie D 9/III  
 Leder; monatlich in Fachserie D 9/IV

*Sonderbeiträge:*

- Düngemittelherzeugung und -versorgung (Ergebnis der Dünge-  
 mittelstatistik 1956/57 bis 1966/67) in WiSta 68/3; 1967/68 in  
 WiSta 68,12; 1968,69 in WiSta 69,12  
 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 1967 in WiSta 68,4

## Energie- und Wasserwirtschaft

### Stromerzeugung und -versorgung

- monatlich und jährlich in Fachserie D 1/I  
 monatlich in Fachserie D 2  
 monatlich in WiSta Tabellenteil  
 vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 3



### Stromverbrauch der Industrie

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Stromerzeugungsanlagen in der Industrie

jährlich in *Fachserie D 5/I*  
*Sonderbeiträge*:  
Die Stromerzeugungsanlagen in der Industrie in *WiSta* 67/9

### Gaserzeugung und -versorgung

monatlich in *Fachserie D 2*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

### Gasverbrauch der Industrie

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Heizölherzeugung

monatlich in *Fachserie D 2* und *D 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Heizölverbrauch

monatlich in *Fachserie D 1/I*

### Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen

unregelmäßig in *Fachserie D 5/III*  
unregelmäßig in *WiSta* 66/8

### Wasserversorgung der Industrie

zweijährlich in *Fachserie D 5/II*

### Handwerk

#### Beschäftigte und Umsatz

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 7/I*  
vierteljährlich in *WiSta* 66/3\*, 6\*, 9\*, 67/5\*, 6\*, 9\*, 12\*,  
68/3\*, 10\*, 11\*, 69/1\*, 1\*, 7\*, 10\*, 70/1\*  
jährlich in *WiSta* 66/4, 67/6, 68/4, 69/6, 70/4

#### Investitionen im Produzierenden Handwerk

jährlich in *Fachserie D 7/II*  
jährlich in *WiSta* 66/12, 67/5, 68/2

#### Materialrückgänge und Warenbestände

vierteljährlich in *Fachserie D 7/III*  
unregelmäßig in *WiSta* 68/12

### Weitere Ergebnisse über Industrie und Handwerk:

Bundesministerium für Wirtschaft: Öffentliche Elektrizitätsversorgung, Die Elektrizitätswirtschaft, Die Elektrizitätsversorgung, Monatsbericht über die Gaswirtschaft  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht  
Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen: Zahlen zur Kohlenwirtschaft

## XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Gebäudezählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in *Fachserie E*  
Heft 1: Methodische Einführung - Bewohnte Gebäude und Unterkünfte - Wohnungen und Wohngelegenheden  
Heft 2: Eigentumsverhältnisse der Wohngebäude - Gebäudetypen - Geschlechtzahl der Mehrfamilienhäuser  
Heft 3: Hauptergebnisse nach Kreisen

#### Sonderbeiträge:

Die wohnungstatistischen Feststellungen 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12  
Die Gebäude und Wohnungen im Juni 1961 in *WiSta* 62/11  
Die qualitative Abstufung der Wohngebäude im Juni 1961 in *WiSta* 63/3  
Wohngebäude nach dem Eigentumsverhältnis in *WiSta* 63/6  
Die sanitäre Ausstattung der Wohngebäude in *WiSta* 63/7

### 1%-Wohnungsstichprobe 1965

Ergebnisse in *Fachserie E*  
Heft 1: Gebäude, Wohnungen Wohngelegenheden, Mieten  
Heft 2: Haushalte nach Art, Größe und Unterbringung  
Heft 3: Haushalte nach Einkommen, Mietbelastung und Wohnabsichten

#### Sonderbeiträge:

Die 1%-Wohnungsstichprobe 1965: Einführung und erste vorläufige Ergebnisse in *WiSta* 66/6  
Die Qualität der Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 67/1  
Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personenkraftwagen in *WiSta* 67/3  
Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf der Haushalte im Herbst 1965 in *WiSta* 67/4  
Die Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 67/10  
Die Wohnverhältnisse der Bewohner von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern in *WiSta* 68/11  
Die bewohnten Miet- und Eigentümerwohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 69/1  
Die öffentlich geforderten Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 69/1  
Wohnverhältnisse und Einkommen der alten Leute in *WiSta* 69/2  
Einkommensverhältnisse der Haushalte in *WiSta* 69/7  
Mietzusage- und Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte in Wohnungen in *WiSta* 69/7  
Einkommensverhältnisse und Mietbelastung der Inhaber von öffentlich geforderten Wohnungen in *WiSta* 69/7  
Die Wohnsituation der Untermieterhaushalte in *WiSta* 69/8  
Die Wohnsituation der jungen Ehepaare in *WiSta* 69/8  
Landwirtschaftliche Wohngebäude, ihre Wohnheiten und Bewohner in *WiSta* 69/10  
Die Wohnverhältnisse der Selbständigen- und Arbeitnehmerhaushalte in *WiSta* 69/12

### Gebäude- und Wohnungszählung 1968

#### Sonderbeiträge:

Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 68/5  
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 68/10  
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 69/9  
Die Wohnsituation in größeren Städten in *WiSta* 69/9

### Baugewerbe

#### Sonderbeiträge:

Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta* 69/4

### Bauhauptgewerbe

monatlich in *Fachserie E 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
vierteljährlich in *WiSta* 66/5  
halbjährlich in *WiSta* 66/8; 67/8; 68/8; 69/8  
jährlich in *WiSta* 66/2; 67/2; 68/3; 69/3, 70/3

#### Sonderbeiträge:

Struktur des Bauhauptgewerbes 1965 in *WiSta* 66/1; 1966 in *WiSta* 67/1; 1967 in *WiSta* 68/1; 1968 in *WiSta* 69/2; 1969 in *WiSta* 70/2  
Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950 bis 1965 in *WiSta* 67/1  
Berechnungen von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta* 69/4  
Investitionen im Bauhauptgewerbe 1964 bis 1967 in *WiSta* 69/9

### Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Investitionen

jährlich in *Fachserie E 2, II*  
jährlich in *WiSta* 66/12; 67/5; 68/2

#### Sonderbeiträge:

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes in *WiSta* 66/2  
Die Investitionen in Industrie, Handwerk und Baugewerbe (Ergebnis der Investitionserhebung 1964) in *WiSta* 66/12; 1965 in *WiSta* 67/5; 1966 in *WiSta* 68/2

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Gerätebestand  
jährlich in *Fachserie E 2/1*

### Bautätigkeit

monatlich in *Fachserie E 1*  
jährlich in *Fachserie E 3*  
jährlich in *WiSta* 66/3; 67/3; 68/3; 69/5; 70/4

#### Sonderbeiträge:

Tiefbauvorhaben der öffentlichen Hand im Jahr 1965 in *WiSta* 66/1; 1966 in *WiSta* 67/1; 1967 in *WiSta* 68/3; 1968 in *WiSta* 69/3; 1969 in *WiSta* 70/3

### Baugenehmigungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
Genehmigte Hochbauten im 1. Halbjahr 1968 in *WiSta* 68/10

### Baufertigstellungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Bauüberhang

jährlich in *Fachserie E 3*  
Sonderbeiträge:  
Bauüberhang seit 1960 in *WiSta* 68/6

### Sozialer Wohnungsbau

vierteljährlich in *Fachserie E 4*  
jährlich in *WiSta* 66/5; 67/5; 68/6; 69/6

### Wohnungen

Sonderbeiträge:  
Zur Änderung des Erhebungsrhythmus in der laufenden Mietenstatistik in *WiSta* 67/6

### Wohnungsbestand

jährlich in *Fachserie E 6*  
jährlich in *WiSta* 66/6; 67/7; 68/7

### Wohngeld

halbjährlich in *Fachserie E 7*  
jährlich in *WiSta* 66/11; 67/7; 68/9; 69/8

### Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen:

Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen:  
Bundeslaubbild

## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Handels- und Gaststättenzählung 1960

Sonderbeiträge:  
Das Programm der Handels- und Gaststättenzählung 1960 in *WiSta* 60/7  
Ergebnisse in *Fachserie F*

#### I. Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten  
Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung beim Warenbezug und Zahl der Zweigniederlassungen  
Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter  
Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes  
Heft 5: Niederlassungen nach Betriebs- und Bedienungsform sowie nach Gemeindegrößenklassen  
Heft 6: Warensortiment  
Heft 7: Beschaffungs- und Absatzwege  
Heft 8: Aktiva und Schulden, Investitionen

#### Sonderbeiträge:

Die wirtschaftliche Struktur des Einzelhandels in *WiSta* 63/7

#### II. Großhandel

Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten  
Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung und Zahl der Zweigniederlassungen  
Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter  
Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes  
Heft 5: Warensortiment  
Heft 6: Beschaffungs- und Absatzwege  
Heft 7: Aktiva und Schulden, Investitionen

#### Sonderbeiträge:

Die wirtschaftliche Struktur des Großhandels in *WiSta* 63/5

#### III. Handelsvermittlung

Heft 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten  
Heft 2: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter  
Heft 3: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes, Kundenkreis, Auslieferungslager

#### Sonderbeiträge:

Die wirtschaftliche Struktur der Handelsvermittlung in *WiSta* 63/12

#### IV. Gastgewerbe

Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Jahres- und Saisonbetriebe  
Heft 2: Beschaffungswege, Umsatzaufgliederung, Aktiva und Schulden, Investitionen

#### Sonderbeiträge:

Zur wirtschaftlichen Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in *WiSta* 62/7

#### V. Verlagsbuchhandlung

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Aktiva und Schulden, Investitionen

#### Sonderbeiträge:

Zur wirtschaftlichen Struktur des Verlagsbuchhandels in *WiSta* 62/12

#### VI. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie

Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

## Großhandel

### Umsätze und Beschäftigte

monatlich und jährlich in *Fachserie F 1/1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *WiSta* 67/8; 68/8  
jährlich in *WiSta* 66/1; 67/1; 68/1; 69/4; 70/2  
Sonderbeiträge:  
Die Reform der Großhandelsberichterstattung in *WiSta* 66/4

### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rothertrag

jährlich in *Fachserie F 1/II*  
jährlich in *WiSta* 66/11; 67/12; 68/11; 70/1

## Einzelhandel

### Umsätze und Beschäftigte

monatlich und jährlich in *Fachserie F 3/1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *WiSta* 67/8; 68/8  
jährlich in *WiSta* 66/1; 67/2; 68/2; 69/2; 70/2

### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rothertrag

jährlich in *Fachserie F 3/II*  
unregelmäßig in *WiSta* 68/2

## Gastgewerbe

### Umsätze und Beschäftigte

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 7/1*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 66, 6; 67, 2; 68, 2; 69, 2; 70, 2

## Fremdenverkehr

- unregelmäßig in *Fachserie F 8*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Sonderbeiträge:

- Erholungs- und Erholungsreisen (Mikrozensusergebnisse) 1966 in *Fachserie F 8, 8* und in *WiSta* 68, 1
- Winterverkehrsverkehr 1961 bis 1968 in *WiSta* 68, 10

### Beherbergungskapazität

- jährlich in *Fachserie F 8, 11*
- jährlich in *WiSta* 66, 2; 67, 2, 12; 68, 12; 69, 12

### Fremdenmeldungen und -übernachtungen

- monatlich, halbjährlich und jährlich in *Fachserie F 8, 1*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- halbjährlich in *WiSta* 66, 2, 7; 67, 2, 7, 12; 68, 7, 12; 69, 6, 70, 1

## Berlinhandel

### Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 5*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 66, 3; 68, 1; 69, 3

## Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

### Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 6*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Weitere Ergebnisse über Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr:

- Deutsche Bundesbank: Monats- und Jahresberichte

## XV. Außenhandel

### Allgemeines

- monatlich in *WiSta* 66, 1; 67, 12
- vierteljährlich in *WiSta* 68, 5, 8, 11; 69, 5, 8, 11; 70, 2
- halbjährlich in *WiSta* 68, 8; 69, 8
- jährlich in *WiSta* 66, 1; 67, 1; 68, 1; 69, 1; 70, 1

### Sonderbeiträge:

- Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1961 bis 1966 in *Fachserie G 7*
- Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1961 bis 1966 in *Fachserie G 7*
- Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1966 bis 1968 in *Fachserie G 7*
- Der Handel mit den Ostblockländern 1966 bis 1968 in *Fachserie G 7*
- Außenhandel der Ostblockländer 1961 und 1965 in *Fachserie G 7*
- Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1962 in *WiSta* 61, 12

### Systematische Verzeichnisse:

- Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1963 (mit Nachtrag)
- Harmonisiertes Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistiken der EWG-Länder, Ausgabe 1966
- Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC 1961)
- Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Melde- und Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI), Stand 1964

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Melde- und Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1970

## Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 66, 2, 3; 67, 2, 3; 68, 2, 3; 69, 2, 3; 70, 2, 3

### nach Warennummern bzw. Zusammenfassungen von Warennummern untergliedert nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

- monatlich in *Fachserie G 2*

### nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

- monatlich in *Fachserie G 2*

### nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

- monatlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 3*
- jährlich in *Fachserie G 1*

### nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- jährlich (auch nach Ländern) in *Fachserie G 7*

### nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in *Fachserie G 5*

### nach Investitions- und Verbrauchsgütern

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- Sonderbeiträge:*
- Der Außenhandel mit Investitionsgütern und mit Verbrauchsgütern in *WiSta* 66, 1

### nach Ländergruppen

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- vierteljährlich in *Fachserie G 3*

### nach Einkaufs- und Käuferländern

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich und jährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen)
- jährlich in *Fachserie G 3* Ergänzungsheft 1 (Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern) und Ergänzungsheft 2 (Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern)
- jährlich (Handelswege) in *WiSta* 66, 5; 67, 5; 68, 5; 69, 5

### nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen und -untergruppen)

### Ausfuhr nach Herstellungsländern (Bundesländern)

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

### Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs

- jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft

### Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte; Volumenwerte

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 5*

*Sonderbeiträge:*

Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1960  
in *Fachserie G 7*

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962 in *Fachserie G 7* und in *WiSta 66/10*

**Zollsollerträge**

jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft

**Generalhandel**

nach Warengruppen und -untergruppen

monatlich und jährlich in *Fachserie G 4*

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern

jährlich in *Fachserie G 1*

Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen

jährlich in *Fachserie G 1*

jährlich in *WiSta 69/6*

Ein- und Ausfuhr von Mineralöl

monatlich und jährlich in *Fachserie G 4*

**Lagerverkehr**

jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft

**Veredelungsverkehr**

monatlich in *Fachserie G 2*

vierteljährlich in *Fachserie G 3*

jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft

**Durchfuhr**

vierteljährlich in *Fachserie G 6*

**XVI. Verkehr****Allgemeines**

jährlich in *WiSta 66 2*; *67 2*; *68 2*; *69 2*; *70 2*

*Sonderbeiträge:*

Wochenendpendler und benutzte Verkehrsmittel in *WiSta 66 7*

Zur Einführung einer neuen Regionalgliederung in der Verkehrsstatistik in *WiSta 69/6*

*Systematische Verzeichnisse:*

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969

**Güter- und Personenverkehr**

vgl. auch die einzelnen Verkehrszweige

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr der Verkehrszweige**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie II 9*

vierteljährlich in *WiSta 66 1\**, *4\**, *8\**, *11\**; *67 1\**, *1\**, *8\**, *11\**; *68 2\**, *5\**, *11\**; *69 1\**, *2\**, *6\**; *70 1\**

**Grenzüberschreitender Reiseverkehr**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 7*

**Verkehrszensus 1962**

Ergebnisse in *Fachserie II*

Heft 1: Methodische Einführung, Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln

Heft 2: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Transportkapazität

*Sonderbeiträge:*

Das Programm des Verkehrszensus 1962 in *WiSta 62/8* und in *Studies* No. 18

Verkehrsunternehmen, Verkehrsbetriebe und Verkehrskapazitäten in *WiSta 64/11*

Struktur der Verkehrsunternehmen in *WiSta 65/3*

**Eisenbahnverkehr**

jährlich in *WiSta 69/8*

Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen

jährlich in *Fachserie II 4*

Betriebs- und Verkehrsleistungen

monatlich und jährlich in *Fachserie II 4*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Straßenverkehr****Straßen***Sonderbeiträge:*

Straßen, Brücken und Parkanlagen am 1.1. 1966 in *Fachserie II 5/8* und in *WiSta 67 6*

**Kraftfahrzeuge**

Bestand: halbjährlich in *WiSta 66 2\**, *9\**; *67 2\**, *8\**; *68 2\**, *8\**; *69 2\**, *8\**; *70 2\**

Zulassungen und Besitzumschreibungen: monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1966 in *Fachserie II 5/8* und in *WiSta 67 12*

**Führerscheininhaber***Sonderbeiträge:*

Führerscheininhaber 1965 (Mikrozensussergebnisse) in *Fachserie II 5/8* und in *WiSta 66 11*

**Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 5/11*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Grenzüberschreitender Güterverkehr**

jährlich in *Fachserie II 5 III*

**Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen***Sonderbeiträge:*

Methode und Ergebnisse der Erhebungen im Güternahverkehr mit Lastkraftwagen 1965 in *WiSta 66 8*

Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen 1965 in *Fachserie II 5/8*

**Binnenschifffahrt**

jährlich in *WiSta 66 1*; *67 1*; *68 1*

**Bestand an Binnenschiffen**

jährlich in *Fachserie II 1*

**Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen****Güterumschlag in Binnenhäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 1*

monatlich (Güterverkehr) in *WiSta* Tabellenteil

**Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 1*

**Seeschifffahrt**

jährlich in *WiSta 66 4*; *67 4*; *68 4*

**Bestand an Seeschiffen**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 2*

**Schiffs- und Güterverkehr über See**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 2*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil



**Güterumschlag in den Seehäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 2

**Luftverkehr**

jährlich in *WiSta* 66 3; 67 3; 68 3; 69 3; 70 3

**Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen**

jährlich in *Fachserie* II 3

jährlich in *WiSta* 69 10

**Verkehr auf Flugplätzen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Personenverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Personen- und tonnenkilometrische Leistungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Nachrichtenverkehr**

**Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

unregelmäßig in *Fachserie* II 5

**Deutsche Bundespost**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr in Rohrleitungen**

monatlich (rohes Erdöl) in *WiSta* Tabellenteil

**Verkehrsunfälle**

**Bahnbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie* II 4

**Straßenverkehrsunfälle**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 6

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta* 66 3; 67 3; 68 3; 69 3; 70 3

**Sonderbeiträge:**

Straßenverkehrsunfälle von Kindern 1965 in *WiSta* 68 10; 1968 in *WiSta* 70 2

Unfallbeteiligung und Lebensalter der Fahrzeugführer 1963 in *WiSta* 67 1

Straßenverkehrsunfälle von Fußgängern 1966 in *WiSta* 67 12

Unfallhäufigkeit und Risiko im Straßenverkehr 1966 in *WiSta* 68 1

**Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen**

jährlich in *Fachserie* II 1

**Schiffsunfälle auf See**

jährlich in *Fachserie* II 2

**Flugbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie* II 3

jährlich in *WiSta* 66 3; 67 3; 68 3; 69 3; 70 3

**Weitere Ergebnisse über Verkehr:**

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten, Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbahn, Die Deutsche Bundesbahn

Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht, Statistische Ergebnisse Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Monatsbericht über den Seeschiffsbestand

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahrsberichte über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Mitteilungen, Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, Neuzulassungen, Restneuzulassungen, Abschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr: Liniensberichte über den Güterverkehr auf Luft- und Seefernverkehr sowie Werksfernverkehr

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt: Gemeinsame Berichte über den Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

**XVII. Geld und Kredit**

**Geldvolumen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kreditvolumen (Bankkredite)**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

monatlich und jährlich in *Fachserie* I 1

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta* 66 1; 67 1; 68 1; 69 1

**Bausparkassen**

jährlich in *WiSta* 66 7; 68 9; 69 10

**Hypothekenbewegung**

unregelmäßig in *WiSta* 66 12

**Kursbewegung an den Wertpapiermärkten**

jährlich in *WiSta* 66 1; 68 1; 69 1; 70 1

**Auflegung, Absatz und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil bis Dezember 1967

**Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Index der Aktienkurse**

wöchentlich in *Fachserie* I 2 I

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 31. Dezember 1967 in *Fachserie* I 2 I - Wochenschrift 29 II, 37 67 und in *WiSta* 67 6

**Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien**

monatlich in *Fachserie* I 2 II

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Konkurse und Vergleichsverfahren**

vierteljährlich in *WiSta* 66 3\*, 5\*, 9\*, 11\*, 67 3\*, 5\*, 8\*, 11\*, 68 3\*, 5\*, 8\*, 11\*, 69 3\*, 7\*, 9\*, 11\*, 70 3\*

halbjährlich in *Fachserie* I 3

jährlich in *WiSta* 66 3; 67 3; 68 3; 69 3; 70 3

jährlich (finanzielle Ergebnisse) in *WiSta* 66 5; 67 5; 68 5; 69 6

**Wechselproteste**

vierteljährlich in *WiSta* 66 3\*, 9\*, 11\*; 67 3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 68 3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 69 3\*, 7\*, 9\*, 11\*

halbjährlich (einschl. Scheckproteste) in *Fachserie* I 3

**Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit:**

Deutsche Bundesbank: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatsberichte

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

## XVIII. Versicherungen

unregelmäßig: Kapitalanlagen der Individualversicherung;  
in WiSta 66 9; 69 11

### Weitere Ergebnisse über Versicherungen:

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen:  
Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

### Allgemeines

#### Systematische Verzeichnisse:

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsstörungen und  
Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger,  
Ausgabe 1962

### Sozialversicherung

#### Gesetzliche Krankenversicherung

monatlich in WiSta Tabellenteil  
unregelmäßig: Mikrozensus-ergebnisse in Fachserie A 6 11

#### Sonderbeiträge:

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensus-  
ergebnisse) in WiSta 68 7

#### Gesetzliche Unfallversicherung

halbjährlich in WiSta 66 1\*, 12\*; 67 6\*; 68 6\*; 69 1\*, 6\*; 70 1\*

#### Rentenversicherung der Arbeitnehmer

vierteljährlich in WiSta 66 1\*, 2\*, 6\*, 8\*, 10\*, 11\*; 67 1\*, 3\*,  
5\*, 7\*, 11\*, 68 1\*, 4\*, 5\*, 8\*, 9\*, 11\*, 12\*; 69 2\*, 6\*, 8\*, 10\*, 11\*,  
12\*; 70 2\*

unregelmäßig: Mikrozensus-ergebnisse in Fachserie A 6 11

#### Sonderbeiträge:

Mitglieder in den Rentenversicherungen der Arbeiter und An-  
gestellten (Mikrozensus-ergebnisse 1957, 1962 und 1967) in  
WiSta 68 11

#### Arbeitslosenversicherung u. Arbeitslosenhilfe (Haupt- betragsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffent- liche Jugendhilfe

#### Sozialhilfe

jährlich in Fachserie K 1/1

jährlich (Aufwand) in WiSta 66 7; 67 8; 68 8; 69 7

jährlich (Empfänger) in WiSta 66 1; 67 3; 68 2, 12

#### Sonderbeiträge:

Eingliederungshilfe für Behinderte 1966 in Fachserie K 1/8 und  
in WiSta 68 3

#### Kriegsopferfürsorge

jährlich in Fachserie K 1/11

jährlich in WiSta 68 8; 67 8; 69 7 69 8

#### Öffentliche Jugendhilfe

jährlich in Fachserie K 2

jährlich in WiSta 66 9; 67 9; 68 9; 69 10

### Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und  
Sozialstatistische Mitteilungen, Bundesversorgungsblatt

Bundesanstalt für Arbeit: Jährlicher Geschäftsbericht, Amtliche  
Nachrichten

Bundesausschussamt: Statistische Informationen, Amtliches  
Mitteilungsblatt

## XX. Finanzen und Steuern

### Öffentliche Finanzen

#### Haushaltspläne

jährlich in Fachserie L 1/1

unregelmäßig in WiSta 67/10; 68 8; 69 9

#### Rechnungsstatistik (Öffentliche Finanzwirtschaft)

jährlich in Fachserie L 1/11

vierteljährlich in Fachserie L 1/111

halbjährlich und jährlich in WiSta 66 8, 9; 67 2; 3, 5, 8, 11;  
68 3, 6, 7, 11, 12; 69 2, 7, 8, 11

#### Personalausgaben

jährlich in WiSta 66 10; 67 7

#### Sonderbeiträge:

Personal und Personalausgaben der staatlichen Finanzverwal-  
tung in WiSta 66 11

#### Finanzzuweisungen und Umlagen der Gemeinden

jährlich in Fachserie L 1/IV

#### Sonderbeiträge:

Auswirkungen der geplanten Gemeindefinanzreform in WiSta  
69 5

Die Finanzwirtschaft der kleinen Gemeinden in WiSta 70 3

#### Allgemeine Umlage der Landkreise

unregelmäßig in Fachserie L 1/IV

#### Kassenmäßige Steuereinnahmen

monatlich: Staatssteuern in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich: Staats- und Gemeindesteuern in Fachserie L 2

vierteljährlich: Gemeindesteuern in WiSta 66 3\*, 6\*, 9\*, 11\*;  
67 3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 68 3\*, 6\*, 8\*, 11\*; 69 3\*, 6\*, 9\*, 11\*; 70 3\*

#### Sonderbeiträge:

Kassenmäßige Steuereinnahmen 1950 bis 1966 in Fachserie L 5

#### Schulden

jährlich in Fachserie L 3/1

halbjährlich in WiSta 66 5, 9; 67 5, 9; 68 5, 9; 69 5, 9

#### Personal

jährlich in Fachserie L 4

jährlich in WiSta 66 1, 5; 67 2, 4; 68 2, 4; 69 9, 12; 70 4

#### Sonderbeiträge:

Personal und Personalausgaben der staatlichen Finanzverwal-  
tung in WiSta 66 11

Frauen im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1966 in WiSta  
67 5

Personalstrukturserhebung im öffentlichen Dienst in WiSta  
68 10; 69 9, 12; 70 3

Personal des öffentlichen Sozial- und Gesundheitswesens in  
WiSta 68/10

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 2. Oktober  
1968 in WiSta 69 11

#### Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Auswirkungen der geplanten Gemeindefinanzreform (Ergebnis

der steuerstatistischen Sonderuntersuchungen) in WiSta 69/5

Kommunale Zweckverbände in Fachserie L 5 und in WiSta 67/5

Angaben und Einnahmen der Gemeinden und Stadtstaaten

für kommunale Gemeinschaftsdienste in Fachserie L 5

Aufwendungen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) für

Gesundheitspflege und Sport 1960 bis 1963 in Fachserie L 5

Sozialaufwand von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1961

bis 1965 in Fachserie L 5

Finanzwirtschaftliche Aspekte der Aufgaben- und Lasten-

verteilung im Unterrichtswesen in WiSta 69/12

Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1962 bis

1965 in Fachserie L 5; 1965 bis 1967 in WiSta 69 8

Zur Problematik der Erfassung und Darstellung der Ausgaben

für wissenschaftliche Hochschulen in WiSta 68/11

Struktur der Hochschulausgaben in WiSta 69/7

Ausgaben für Universitäten und Technische Hochschulen 1968 in *WiSta* 69,9  
 Finanzen und Personalwirtschaft der öffentlichen Schulen in *WiSta* 68,3  
 Staatliche und kommunale Ausgaben für Ingenieurschulen in *WiSta* 68,12  
 Öffentliche Ausgaben für Bildung und Wissenschaft in *WiSta* 68,6  
 Finanzen der Theater und Orchester in *WiSta* 68,8  
 Staatliche Ausgaben und Einnahmen für den Rechtsschutz in *WiSta* 67,11; 70,1  
 Die Forstwirtschaft in den öffentlichen Haushalten in *WiSta* 69,2  
 Kommunale Bauausgaben 1965 bis 1967 in *WiSta* 67,12  
 Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für das Straßewesen jährlich in *Fachserie* L 5 und in *WiSta* 67,7; 68,5; 69,5  
 Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmungen in *WiSta* 67,3; 69,5  
 Staatliche Zuschüsse zum Kapitaldienst anderer Kreditnehmer in *WiSta* 66,3; 69,12  
 Kommunaler Aufwand für das Feuerlöschwesen im Rechnungsjahr 1966 in *WiSta* 68,7  
 Kommunaler Aufwand für das Bestattungswesen in *WiSta* 68,12  
 Staatliche und kommunale Ausgaben für Krankenhäuser in *WiSta* 69,7

## Steuern

### Einkommen- und Vermögensteuern

Einkommensteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6 I und in *WiSta* 65,5; 1965 in *WiSta* 69,5  
 Körperschaftsteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6 I und in *WiSta* 64,10; 1965 in *WiSta* 68,7  
 Lohnsteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6 II und in *WiSta* 67,11  
 Vermögensteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6 III und in *WiSta* 68,12  
 Einheitswerte: dreijährlich in *Fachserie* L 6 IV und in *WiSta* 66,3; 1966 in *WiSta* 69,11  
 Erbschaftsteuer: jährlich in *Fachserie* L 6 V ab 1963 korrigierend eingestellt  
*Sonderbeiträge:*  
 Beteiligung der Gemeinden am örtlichen Aufkommen der Lohnsteuer und Umsatzsteuer in *Fachserie* L 5  
 Steuerliches Vermögen freier Berufe: Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1966 in *WiSta* 69,2  
 Einheitliche Schlichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1965 in *WiSta* 69,11

### Umsatzsteuer

zweijährlich in *Fachserie* L 7  
 zweijährlich in *WiSta* 67,11; 70,3  
*Sonderbeiträge:*  
 Unternehmen und ihre Umsätze nach Umsatzgrößenklassen 1966 in *WiSta* 67,12; 1968 in *WiSta* 70,1  
 Die Behandlung der Umsatz-Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 68,9  
 Umsätze freier Berufe 1964 in *WiSta* 66,1; 1966 in *WiSta* 68,1  
 Beteiligung der Gemeinden am örtlichen Aufkommen der Lohnsteuer und Umsatzsteuer in *Fachserie* L 5

### Verbrauchssteuern

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 unregelmäßig (Zusammenfassung mehrjähriger Ergebnisse der verschiedenen Verbrauchssteuerstatistiken) in *Fachserie* L 8  
 Tabaksteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie* L 8, I  
 Biersteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie* L 8, II  
 Mineralölsteuer: vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* L 8, III  
 Branntweinmonopol: jährlich in *Fachserie* L 8, IV  
 Schaumweinsteuer: vierteljährlich in *Fachserie* L 8, V  
 Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zunder-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer: jährlich in *Fachserie* L 8, VI  
*Sonderbeiträge:*  
 Schaumweinwirtschaft 1961 bis 1965 in *WiSta* 66,5

### Realsteuern

jährlich (Realsteuervergleich) in *Fachserie* L 9, I  
 unregelmäßig (Gewerbsteuer) in *Fachserie* L 9, II

## Weitere Ergebnisse über Finanzen und Steuern:

Bundesministerium der Finanzen: Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen  
 Bundesministerium für Justiz: Bundesanzeiger

## XXI. Preise

### Allgemeines

monatlich in *WiSta* 66,1 bis 67,12  
 vierteljährlich in *WiSta* 68,3, 6, 10, 12; 69,3, 6, 9, 12; 70,3  
 halbjährlich in *WiSta* 68,8  
 jährlich in *WiSta* 66,1; 67,1; 68,1; 69,2; 70,1  
*Sonderbeiträge:*  
 Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indizes mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61,6  
 Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen in *WiSta* 61,11  
 Qualitätsänderungen und Preisindizes in *WiSta* 63,10

### Preise und Preisindizes in Produktion und Großhandel

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 2, M 3, M 4 und M 8  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 3  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 3 — Februar 1965 und in *WiSta* 65,2  
 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962 in *WiSta* 67,6

### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 66,8; 67,8  
*Sonderbeiträge:*  
 Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie* M 1 — April 1965 und in *WiSta* 65,5  
 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis in *Fachserie* M 1 — Januar 1966 und in *WiSta* 66,2

### Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 1 — Mai 1966 und in *WiSta* 66,5

### Index der Großhandelsverkaufspreise

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 8  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 8 — April 1967 und in *WiSta* 67,4

### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 4  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 66,8; 67,8  
*Sonderbeiträge:*  
 Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie* M 4 — April 1965 und in *WiSta* 65,5

### Index der Grundstoffpreise

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 2  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 in *WiSta* 62,12  
 Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1962 in *WiSta* 69,6

## Ein- und Ausführpreise

### Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter auf Basis 1958 in *Fachserie* M 1 — Oktober 1962 und in *WiSta* 62/10; auf Basis 1962 in *Fachserie* M 1 — März 1967 und in *WiSta* 67/5

### Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter auf Basis 1958 in *Fachserie* M 1 — Oktober 1962 und in *WiSta* 62/10; auf Basis 1962 in *Fachserie* M 1 — März 1967 und in *WiSta* 67/5

### Einfuhrpreise

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1

## Bau- und Baulandpreise

### Index der Baupreise

vierteljährlich in *Fachserie* M 5,1

vierteljährlich in *WiSta* 66/2\*, 10\*, 11\*, 67/2\*, 6\*, 7\*, 10\*, 68/1\*, 4\*, 7\*, 8\*, 11\*, 69/2\*, 5\*, 8\*, 10\*, 70/1\*

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung von Preisindizes für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude in *WiSta* 59/11 und in *Studies* No. 10

Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Ho-Instituts für Wirtschaftsforschung in *WiSta* 65/1

Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962 in *Fachserie* M 6 — Februar, Mai 1966 und in *WiSta* 66/9

Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie in *WiSta* 70/3

### Baulandpreise

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* M 5,11

vierteljährlich in *WiSta* 66/1\*, 3\*, 6\*, 8\*, 12\*, 67/6\*, 8\*, 11\*, 68/2\*, 5\*, 6\*, 9\*, 11\*, 69/2\*, 5\*, 8\*, 11\*, 70/1\*

## Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

wochenentlich, monatlich und jährlich in *Fachserie* M 6

#### Sonderbeiträge:

Zur neuen Warenauswahl für die Verbraucherpreisstatistik in *WiSta* 66/5

Statistik über die Entwicklung der Wohnungsmieten auf breiter Grundlage in *WiSta* 66/11

Zur Änderung des Erhebungsrythmus in der laufenden Messenstatistik in *WiSta* 67/6

### Index der Einzelhandelspreise

monatlich in *Fachserie* M 6

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962 in *WiSta* 68/9

### Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich in *Fachserie* M 6

monatlich in *WiSta* 66/1 ff.

#### Sonderbeiträge:

Zum Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 56/10; 58/10

Zur Aussagekraft von Preisindexzahlen der Lebenshaltung in *WiSta* 60/1 und in *Studies* No. 11

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 61/1, 2

Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958 in *WiSta* 61/6

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorgeempfänger-Haushalte) auf Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 61/11

Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise in *WiSta* 64/2

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gutersystematik in *Fachserie* M 6 — August 1964 und in *WiSta* 64/8 und in *Studies* No. 20

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962 in *WiSta* 65/3

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962 in *WiSta* 69/3

Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 62/3; auf Basis 1962 in *Fachserie* M 6 — Mai 1968 und in *WiSta* 68/5

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen in *WiSta* 69/12

### Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes

unregelmäßig in *WiSta* 66/12; 67/8; 68/6; 69/8

## Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

vierteljährlich in *Fachserie* M 7

### Weitere Ergebnisse über Preise:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

## XXII. Löhne und Gehälter

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Personalnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1964 in *Fachserie* M 15/8

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk 1966 in *Fachserie* M 15/8

Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten 1964 in *WiSta* 66/9; 1966 in *WiSta* 68/10

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967 in *WiSta* 69/6

### Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

#### Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich

Ergebnisse 1962 in *Fachserie* M 17/1

#### Sonderbeiträge:

Die überfällige Bezahlung der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1962 in *WiSta* 64/12

Arbeiter- und Angestelltenverdienste in der Seeschifffahrt in *WiSta* 65/2

Verdienste der Arbeiter nach Bruttonachverdienstklassen in *WiSta* 65/2

Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Betriebsgrößenklassen in *WiSta* 65/5

Verdienste der Angestellten im Oktober 1962 nach Bruttonachverdienstklassen in *WiSta* 65/6

Soziale Struktur und Verdienste der Angestellten in *WiSta* 65/8

Ergebnisse 1966 in *Fachserie* M 17/1

#### Sonderbeiträge:

Zur Struktur der Arbeiterschaft in *WiSta* 69/3

Die Verdienste der Arbeiter in *WiSta* 69/1

Zur Struktur der Angestelltenschaft in *WiSta* 69/6

Die Verdienste der Angestellten in *WiSta* 69/8

Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, ihre Arbeitszeiten und Verdienste in *WiSta* 69/9

Jahresverdienste der Arbeiter 1966 in *WiSta* 69/10

Jahresverdienste der Angestellten 1966 in *WiSta* 69/11

Teilzeitbeschäftigte Angestellte und ihre Verdienste in *WiSta* 69/11

### Landwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie* M 17/11

#### Sonderbeiträge:

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/11, 12

### Forstwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie* M 17/111

#### Sonderbeiträge:

Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/8



## Erwerbsgartenbau

Ergebnisse 1962 in *Fachserie* M 17, IV

*Sonderbeiträge:*

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962 in *WiSta* 63, I

## Tatsächliche Arbeitsverdienste

### Industrie und Handel

vierteljährlich in *Fachserie* M 15 I Arbeiter, M 15 II Angestellte  
vierteljährlich in *WiSta* 66 2, 5, 8, 11; 67 2, 5, 8, 11; 68 2, 6\*, 8\*, 11\*; 69 1\*, 5, 7\*, 9\*, 12\*; 70 3\*, 1

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung der Indizes über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in *WiSta* 59, I

Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta* 61/12; auf der Basis 1962 in *WiSta* 66 1

Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958 in *WiSta* 62 2

Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1961 in *WiSta* 64 12

### Landwirtschaft

jährlich in *Fachserie* M 14

jährlich in *WiSta* 66 1; 67 1; 68 1; 69 3; 70 1

### Handwerk

halbjährlich in *Fachserie* M 16

halbjährlich in *WiSta* 66 3; 67 1, 1, 10; 68 4, 9\*, 69 1\*, 5, 11\*; 70 3\*, 1

## Tariflöhne und -gehälter

Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge  
halbjährlich in *Fachserie* M 11 I Tariflöhne, M 11 II Tarifgehälter

## Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Index der Tariflöhne und -gehälter

vierteljährlich (auch Wochenarbeitszeiten) in *Fachserie* M 11, III  
vierteljährlich in *WiSta* 66 1, 1, 7, 10; 67 1, 1, 6, 7, 10; 68 1, 1\*, 7\*, 10\*; 69 1\*, 3, 1\*, 7\*, 10\*; 70 1, 1\*

*Sonderbeiträge:*

Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter in *WiSta* 58 9

Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta* 61, 12; auf der Basis 1962 in *WiSta* 66 1

Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958 in *WiSta* 62, I

### Landwirtschaft

Index der Tariflöhne

jährlich in *Fachserie* M 11, III mit Vierteljahresergebnissen  
jährlich in *WiSta* 66 7; 69 3

*Sonderbeiträge:*

Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta* 58, 11

Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta* 64 12

## Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung; Bundesarbeitsblatt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Statistische Monatsberichte, Berichte über Landwirtschaft

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*

Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 69, 10

## Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Ergebnisse 1962/63 in *Fachserie* M 18:

Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962/63

Privater Verbrauch 1962/63

Ausgewählte Vermögensformen, Nutzung der Bildungswege und Einkaufsgewohnheiten der privaten Haushalte 1962/63

Gesamtausgaben der privaten Haushalte 1962/63

Einkommen, ausgewählte Ausgaben und Vermögensbildung der privaten Haushalte 1962/63

Aufgabe, Methode und Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63

*Sonderbeiträge:*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 in *WiSta* 61/10

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 »Zur Einführung in die Ergebnisse über die Marktentnahme privater Haushalte für den Verbrauch« in *WiSta* 65/8

Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 in *WiSta* 65 8

Dauer der Anzeigerperiode und Genauigkeit der Ergebnisse bei Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in *WiSta* 66 7

Die Einkommen von Arbeitnehmerhaushalten und von Nichterwerbstätigenhaushalten in *WiSta* 66 2

Die Einkommen der privaten Haushalte in *WiSta* 67/2

Ausgewählte Vermögensformen in privaten Haushalten in *WiSta* 64/3

Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten — Ein Beitrag der amtlichen Statistik zur Marktforschung — in *WiSta* 63, 11

Die Nachfrage privater Haushalte unterschiedlicher Größe und Einkommensverhältnisse nach Nahrungs- und Genussmitteln in *WiSta* 65/10

Einkaufsquellen privater Haushalte für ausgewählte Warengruppen in *WiSta* 66 4

Die Lebenshaltung in vergleichbaren Haushalten von Beamten, Angestellten und Arbeitern in *WiSta* 66 8

Der Private Verbrauch in Haushalten von selbständigen Landwirten in *WiSta* 66 8

Nutzung der Bildungs- und Ausbildungsstätten durch die privaten Haushalte in *WiSta* 64 1

Urlaubs- und Erholungsreisen von Arbeitnehmerhaushalten in *WiSta* 65 9

Ausgaben privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1962/63 in *WiSta* 66 10

Der Einfluß steigender Kinderzahl auf die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten in *WiSta* 66 6

Vermögensbildung der privaten Haushalte in *WiSta* 67 6

Ausgewählte Käufe für den Privaten Verbrauch und ihr Verhältnis zu Gesamteinkommen und -verbrauch in *WiSta* 67 7

Die wirtschaftliche und soziale Lage der alleinlebenden Frauen in *WiSta* 67 9

Ergebnisse 1969

*Sonderbeiträge:*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in *WiSta* 68/6

Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in *WiSta* 69 3

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in *WiSta* 69 9

Haushaltsnettoeinkommen von Arbeitnehmerhaushalten im Januar 1969 in *WiSta* 69, 11

## Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte  
Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Rentnern und Sozialhilfe-Empfängern mit geringem Einkommen

Haushaltstyp 2: 1-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

monatlich und vierteljährlich in *WiSta* Tabellentel

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 13

vierteljährlich in *WiSta* 66 8, 12; 67 2, 8, 10

jährlich in *WiSta* 66 1, 5, 6, 7; 67 5, 7; 68 5; 69 7

*Sonderbeiträge:*

Die laufenden Aufwendungen für das Kraftfahrzeug in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten in *WiSta* 70/3

## Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Statistische Monatsberichte

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Sonderbeiträge:

- Die Neuberechnung des Sozialprodukts in WiSta 57/3  
 Das Sozialprodukt in konstanten Preisen in WiSta 57/11  
 Die Verteilung des Volkseinkommens in WiSta 58/3  
 Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955 in WiSta 57/11  
 Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Betrieben der Volkswirtschaft 1950 bis 1957 in WiSta 58/3  
 Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957 in WiSta 58/9  
 Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland  
 1. Teil: Das angestrebte Kontensystem in WiSta 60/6  
 2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959 in WiSta 60/10  
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/12; 1960 bis 1964 in WiSta 67/9; 1965 bis 1968 in WiSta 69/9  
 Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung in WiSta 60/12; 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/10; 1960 bis 1964 in WiSta 67/12; 1965 in WiSta 68/9; 1966 bis 1968 in WiSta 69/9  
 Der Staat als Teil der Volkswirtschaft in WiSta 61/3; 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 64/11; 1960 bis 1961 in WiSta 67/11; 1965 bis 1968 in WiSta 69/10  
 Die Anlageninvestitionen in WiSta 62/6  
 Preisindizes in der Sozialproduktberechnung in WiSta 63/1  
 Das Sozialprodukt 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/10; 64/1; 1960 bis 1964 in WiSta 67/9; 1965 in WiSta 68/9; 1966 bis 1968 in WiSta 69/9; 1969 in WiSta 70/1  
 Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen in WiSta 63/12  
 Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input/Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in WiSta 65/2  
 Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung 1960 bis 1962 in WiSta 65/12; 1963 in WiSta 67/3; 1964, 1965 in WiSta 68/2; 1966 bis 1. HJ. 1969 in WiSta 69/9  
 Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen in WiSta 68/9  
 Die Behandlung der Umsatz-/Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in WiSta 68/9  
 Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in WiSta 70/2  
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1960 bis 1969 (Ergebnisse der Revision 1970) in WiSta 70/2  
 Halbjahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1969 (Ergebnisse der Revision 1970) in WiSta 70/3\*

### Systematische Verzeichnisse:

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963

### Weitere Ergebnisse über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen:

Deutsche Bundesbank; Monatsberichte

## Internationale Übersichten

### Allgemeines

Zusammenfassende Übersichten über verschiedene Tatbestände in ausgewählten Ländern

Internationale Monatszahlen: monatlich in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

### Übersichten über einzelne Länder

Länderberichte und Länderkurzberichte: unregelmäßig in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

## Gesundheitswesen

### Sonderbeiträge:

Umfassende Morbiditätsstatistiken im Ausland Versuch einer Bestandsaufnahme in WiSta 69/1

## Industrie

Zahlen zur Montanunion: monatlich in *Fachserie D 9/1*  
 Bergbau und Energiewirtschaft: unregelmäßig in *Fachserie D 8/1*  
 Verarbeitende Industrie: unregelmäßig in *Fachserie D 8/11*

### Sonderbeiträge:

Die Industrie in den außereuropäischen Ländern in *Fachserie D 8/8*

## Bauwirtschaft

unregelmäßig für einzelne Länder in *Fachserie E 1*

## Außenhandel

### Sonderbeiträge:

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1962—1964 in *Fachserie G 7*

Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961—1963 in *Fachserie G 7*

## Preise

### Index der Erzeugers- und Großhandelspreise

Grundstoffe: vierteljährlich in *Fachserie M 9/1*

Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. a.

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baumstoffe u. a.

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. a.

### Großhandelspreise

Weltmarktpreise: monatlich in *Fachserie M 9/1*

monatlich und jährlich in WiSta Tabellenteil  
 Grundstoffe: vierteljährlich in *Fachserie M 9/1*

Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. a.

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baumstoffe u. a.

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. a.

### Preisindex für die Lebenshaltung, Einzelhandelspreise

vierteljährlich in *Fachserie M 9/11*

### Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich und jährlich in *Fachserie M 10*

### Sonderbeiträge:

Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche in WiSta 61/8

Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen in WiSta 68/6 und in *Studies No. 25*

Neue Verbraucherzeckparitäten in WiSta 69/1

Reiszeckparitäten in WiSta 69/1, 6

### Verkehrstarife und Frachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

### Index der Seefrachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

## Löhne und Gehälter

### Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten

jährlich in *Fachserie M 12/1*

### Tarifföhne und Lohnindizes

jährlich in *Fachserie M 12/11*

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten in den auf S. 3\* angegebenen Quellen.

## Alphabetisches Sachregister

**Vorbemerkung:** Das Sachregister enthält die wichtigsten Stichworte für die Teile „Bundesrepublik Deutschland“ und „Internationale Übersichten“ (mit einem \* versehene Seitenzahlen). Zahlen in kleinerer Schrift verweisen auf Tabellen der Jahrbücher 1965 bis 1969, die in dieser Ausgabe nicht mehr veröffentlicht werden.

Da aus Platzgründen nicht alle im Jahrbuch enthaltenen Angaben in das Sachregister aufgenommen werden konnten, sind vielfach nur Sammelbegriffe (z. B. Berufe, Krankheiten, Steuern u. ä.) verwendet worden. Dies gilt insbesondere auch für die einzelnen Positionen der Wirtschafts-, Industrie- oder Handwerksystematik, die unter den Stichworten „Wirtschaftszweige“, „Industriegruppen“ und „Handwerksgruppen“ zusammengefaßt sind. Waren werden nur genannt, wenn Ergebnisse in mehreren Abschnitten des Jahrbuches (z. B. Produktion, Ein- und Ausfuhr, Preise) vorkommen. Länder- und Gebietsnamen sind nicht in das Sachregister aufgenommen worden.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

Seite	Seite	Seite
<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>
Abendschulen, -lehrgänge .... 71, 73	Ackerschlepper	Alter, Altersgruppen
Abgeordnete ..... 114	— Bestand und Einsatz .... 1968: 149;	Mutter ..... 48
Abgeurteilte ..... 103	— Preise ..... 407, 413	1969: 145
Abhängige Erwerbstätige .. 119, 44*	— Produktion ..... 209	Reisende ..... 1968: 269
1968: 40*	Adoptionen ..... 368	Schüler ..... 1968: 77
Abiturienten ..... 75	Ärzte ..... 65, 38*	Strafgefangene und
	1968: 21*	Verwahrte ..... 109
Absatz, -werte (Umsatz)	Ätznatron	Versorgungsempfänger ..... 387
— Außenhandel ..... 259, 20*, 70*	— Preise ..... 1969: 428	Vermählte ..... 323
— Bauwirtschaft ..... 227	— Produktion ..... 463*	Verurteilte ..... 105
— Ein- und Verkaufs-	1968: 221	Wahlberechtigte, Wähler 1969: 117
vereinigungen ..... 1965: 307	Versorgung und Verbrauch 469	Zu- bzw. Fortgezogene ..... 57
— Einzelhandel ..... 247, 394, 396	Akademien ..... 76	
1968: 178	Akademischer Austauschdienst,	Altershilfe für
— Gastgewerbe ..... 251, 394	Deutscher ..... 83	Landwirte ..... 355, 364
1968: 176	Aktien ..... 338	Altsparenschädigung ..... 369
— Großhandel ..... 245, 392, 396	Aktiengesellschaften	Aluminium
1967: 194	— Aufwendungen ..... 176, 489	— Außenhandel ..... 266
— Handelsvermittlung,	— Bilanzen ..... 170	— Preise ..... 419, 103*
-vertreter ..... 392	— Dividenden ..... 173, 310	1969: 428
1966: 394; 1967: 198	— Wertpapiermärkte ..... 340	— Produktion ..... 207, 63*
— Handwerk ..... 222, 392, 396	— Zahlungsschwierigkeiten ... 344	— Versorgung und Verbrauch 470
1969: 178	Aktienkurse, -index ..... 339, 92*	Ammoniak
— Industrie ..... 183, 215, 392, 396	Alteisen, -metalle	— Preise ..... 420
1967: 219; 1969: 174	— Außenhandel ..... 265	— Produktion ..... 207
— Konsumgenossenschaften 1965: 307	1965: 82*	Amtsgerichte ..... 97
— ländliche Genossenschaften 160	— Güterverkehr ..... 297, 303, 314,	Analphabeten ..... 1968: 24*
— Landwirtschaft ..... 140	319	Anbau und Ernte ..... 146, 16*, 48*
— Produzierendes Gewerbe .... 392	— Preise ..... 411, 434, 102*	1969: 25*
1968: 194	Alter, Altersgruppen	Anbaufläche ..... 144, 16*, 46*
— Verkehrsgewerbe .. 164, 302, 317	— Angestellte ..... 1969: 466	1968: 25*; 1969: 144
1966: 356	— Arbeitskräfte,	Angestellte
— Verlagswesen ..... 1967: 198	Landwirtschaft ..... 1969: 151	— Arbeitszeiten (Index) ..... 458
— Volkswirtschaftliche	— Bevölkerung ..... 35, 30*	— Bauhauptgewerbe ..... 228
Gesamtrechnungen ..... 503, 132*	Deutscher Sportbund,	Deutsche Bundesbahn 295, 385
Absatzgebiete ..... 79*	Mitglieder ..... 91	— Deutsche Bundespost .. 321, 385
Abschreibungen ..... 165, 174, 321,	Eheschließende ..... 46	— Erwerbstätige ..... 120
480, 490, 130*	— Erwerbspersonen ..... 118	— Gehälter, -index .... 447, 456, 123*
Absolventen ..... 75	1969: 45*	— Gewerkschaften ..... 136
Absterbeordnung ..... 51	Führerscheininhaber .... 1967: 313	Handwerk ..... 1966: 277
Abwanderungen,	Gestorbene ..... 52	Haushalte ..... 1967: 495
-überschuß ..... 34, 54, 33*	1969: 33*	— Industrie ..... 55*
Abwasserwesen, öffentl. .... 1967: 255	— Haushaltsvorstände .... 1969: 258	1968: 205
Ackerland ..... 144, 46*	Krankenversicherung,	Kraftfahrzeughalter ..... 300
1968: 147, 25*; 1969: 144	Mitglieder ..... 62, 349, 358	

	Seite		Seite		Seite
<b>Angestellte</b>		<b>Arbeiter</b>		<b>Arbeitskräfte</b>	
- Nichtbundes eigene		Urlaubs-		Landwirtschaft	119, 143
- Eisenbahnen	295	und Erholungsreisen	1965: 317		1969: 171
- öffentliche Verwaltung	385	Verkehr	1965: 358	Luftverkehr	317
- Rentenversicherung	355, 361, 363	Vertriebene	41	Nichtbundes eigene	
- Tarifgehalter, -index	456	Wohngeldempfänger	242	Eisenbahnen	295
- Urlaubs- und		Arbeitgeberbeiträge	355, 496	öffentliche Verwaltung	385
Erholungsreisen	1965: 317	Arbeitgeberverbände	135	Produzierendes Gewerbe	119, 182
Verdienste, -index	417, 455	Arbeitnehmer	119, 44*		
- Vertriebene	41		1966: 42	Urlaubs-	
- Wohngeldempfänger	242	Arbeitszeiten	122, 139, 158, 120*	und Erholungsreisen	1965: 317
Angeordnetenversicherung	355, 361, 363	Ausländer	127	Verdienste	
<b>Anhänger, Kraftfahrzeug-</b>		Bauhauptgewerbe	228, 68*	Verdienstindex	138, 456, 23*, 116*
- Baujahr	1967: 341	Deutsche Bundesbahn	295, 385	Verkehr	302, 317, 321, 385,
- Besitzumschreibungen	304	Deutsche Bundespost	321, 385		1967: 191; 1969: 172
- Bestand	299, 321		1969: 172	Vertriebene	41
- Neuzulassungen	304	Elektrizitäts- und Gaswerke	215		1967: 239
- Produktion	210	Gewerkschaften	136	<b>Arbeitslose</b>	118, 125, 16*
- Zulassungsjahr	299	Handwerk	222		1968: 25*
Anlageinvestitionen	182, 184, 218, 228, 380, 481, 500, 502, 132*	Industrie	186, 55*	<b>Arbeitslosengeld, -hilfe, -versicherung</b>	118, 355, 365
Anlagevermögen	172, 336, 390	Kraftfahrzeughalter	300	<b>Arbeitsproduktivität, Index</b>	203
Anlandungen (Fischerei)	159, 17*, 52*	Landwirtschaft	143	<b>Arbeitsstätten</b>	163
	1968: 26*	Nichtbundes eigene			1969: 171
Anleihen	338, 384	Eisenbahnen	295	<b>Arbeitsstreitigkeiten</b>	99
Anlernlinge	128	Streikende	130, 45*	<b>Arbeitsunfähigkeit</b>	62, 356
Anliegersiedlungen	141	öffentliche Verwaltung	385	<b>Arbeitsunfälle</b>	359
Anorganische Chemikalien		Urlaubs-			1965: 362
- Außenhandel	265	und Erholungsreisen	1965: 317	<b>Arbeitszeiten</b>	
	1968: 92*	Vertriebene	41	-index	120, 122, 186, 215, 229, 139, 158, 120*
- Preise	406, 103*	Arbeitnehmerbeiträge	496	<b>Armaturen</b>	
- Produktion	207, 63*	Arbeitnehmerhaushalte	431, 462	Preise	407
- Versorgung und Verbrauch	470		1967: 195	Produktion	210
<b>Anstalten</b>		<b>Arbeitseinkommen</b>		<b>Arztpraxen</b>	168
- Kranken-	68, 39*	-verdienste	438, 456, 480, 190, 23*, 55*, 116*, 130*	<b>Asbest, -waren</b>	
- Straf- und Verwahr-	108	<b>Arbeitsgerichte</b>	97	Preise	406
Anstaltshaushalte	1965: 32*	<b>Arbeitskräfte</b>	118, 163, 16*, 43*	Produktion	462*
Apotheken, Apotheker	65, 38*		1966: 42; 1968: 21*	<b>Atomforschung</b>	
<b>Arbeiter</b>		Apotheken	65, 38*	Ausgaben für	378
Arbeitsverdienste		Arbeitszeiten, -index	120, 122, 139, 158, 120*	<b>Aufbauschulen bzw. -lehrgänge</b>	
-index	438, 456, 23*, 116*	Ausländer	127	Berufs-	71, 73
- Arbeitszeiten, -index	139, 158, 120*	Bauhauptgewerbe	227, 68*	Aufhebung der Ehe	53
- Bauhauptgewerbe	228		1969: 172	<b>Aufkommen, Energie</b>	215, 470
- Deutsche Bundesbahn	295, 385	Deutsche Bundesbahn	295, 385	<b>Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen (Index)</b>	205
- Deutsche Bundespost	321, 385	Deutsche Bundespost	321, 385	<b>Aufwendungen</b>	
- Elektrizitäts- und Gaswerke	215		1969: 172	Aktiengesellschaften	176
- Erwerbstätige	120	Einzelhandel	247		1969: 407
- Gewerkschaften	136		1968: 178; 1969: 19, 172	Haushalte	462, 466
- Handwerk	1966: 277	Elektrizitäts- und Gaswerke	215	<b>Ausgangsgewerbe</b>	226
- Haushalte	1967: 95	Gastgewerbe	251	<b>Ausbildung</b>	
- Industrie	186, 55*		1968: 176; 1969: 19, 172	Berufe	128
- Kraftfahrzeughalter	300	Gebietskörperschaften	1969: 172	Schulen	71, 72
- Löhne, Lohnindex	438, 456, 23*, 116*	Gesundheitswesen	65, 38*		1969: 131
- Nichtbundes eigene		Großhandel	245	<b>Ausbildungshilfen</b>	82, 365, 367
- Eisenbahnen	295		1967: 194; 1969: 19, 172		1968: 87
- öffentliche Verwaltung	385	Handelsvermittlung		<b>Ausbildungsstand der Stipendiaten</b>	83
- Rentenversicherung	355, 361, 362	-vertreter	1966: 303; 1969: 40, 172	<b>Ausfuhr</b>	215, 259, 288, 289, 503, 505, 20*, 70*, 132*, 134*
- Tariflöhne (Index)	156, 122*	Handwerk	222		1968: 27*
- Tarifarbeitszeiten (Index)	158		1969: 178		
		Industrie	183, 55*		
			1965: 174; 1969: 171		
		Kraftfahrzeughalter	300		



	Seite
Ausfuhrsgüter, Preisindex ..	422, 70*
Ausgaben	
- Altershilfe für Landwirte	355, 364
- Arbeitslosenversicherung,	
- hilfe .....	355, 365
- Atomforschung .....	378
- Bauten .....	373
1967: 428	
- Band .....	373
- ERP-Sondervermögen .....	373
1967: 429	
- Gebietskörperschaften	373, 94*
- Gemeinden .....	373
- Gesundheitswesen .....	376
1968: 410*	
- Grüne Pläne .....	1967: 429
- Haushalte,	
- öffentliche .....	373, 22*, 94*
- Haushalte, private .....	464
- Investitionen ..	182, 184, 217, 218,
228, 380, 399, 502, 132*	
- Jugendhilfe .....	368
- Kindergeld .....	355, 365
- Krankenkassen, -ver-	
- sicherungen .....	349, 355, 356
- Kriegsoferversorgung,	
- fürsorge .....	355, 356
- Lander .....	373, 377, 94*
- Landwirtschaft .....	95*
- Lastenausgleich ..	355, 369, 373
- öffentliche Sicherheit ..	373, 378
- Personal, Gebietskörper-	
- schaften .....	374, 379
- Rentenversicherung ..	355, 362
- Sozialleistungen, -hilfe	355, 367,
376	
1968: 410	
- Staat .....	373, 497, 499, 505, 509,
22*, 94*, 132*, 134*	
1968: 27*	
- Stadtstaaten .....	373
- Subventionen	374, 484, 490, 130*
- Unfallversicherung	350, 355, 359
- Unterricht .....	373
- Verkehr .....	376
- Versicherungen	346, 352, 355, 505
- Verteidigung	373, 500, 95*, 132*
1965: 156	
- Wissenschaft .....	373, 376
- Wohnungsbau .....	373, 376
- Zahlungsbilanz .....	505, 134*
- Zusatzversorgungsanstalten	352
Ausgabenindex, Landwirtschaft	413
Ausgleichsforderungen	329, 351, 384
Ausgleichsleistungen .....	369
Ausgleichsrenten .....	366
Ausländer	
- Aussteller auf Messen .....	254
- Bevölkerung .....	16*, 24*

	Seite
Ausländer	
- Eheschließungen .....	46
- Erwerbstätige .....	127
- Familienstand .....	1965: 55
- Fremdenverkehr ..	90, 252, 89*
- Schüler .....	72, 40*
- Staatsangehörigkeit ..	42, 57,
127, 89*	
- Stipendiaten .....	83
- Studierende .....	75
Auslandsgüter, Preisindex ..	121, 70*
Auslandshandelskammern .....	132
Auslandshilfe .....	329, 505, 112*
Auslandsreisen .....	1969: 270
Auslandsschulden, öffentliche ..	384
Auslandsumsatz der Industrie ..	486
Auslandsverkehr (Güterverkehr)	294,
297, 303, 307, 314, 319, 82*	
Auslandsvermögen .....	508
Ausleihungen .....	332
Außenhandel, -volumen, -werte	259,
20*, 70*	
1968: 26*	
Aussperrungen .....	45*
Ausstattung privater Haushalte	467
Ausstellungen .....	254
Austauschdienst, Deutscher	
- Akademischer .....	83
Auswanderungen, -überschuß ..	34,
51, 33*	
Ausweis der Deutschen	
- Bundesbank .....	329
Autobahnen, Bundes- .....	299
Autobusse	
- Baujahr .....	1967: 311
- Besitzumschreibungen .....	301
- Bestand .....	299, 321, 81*
- Neuzulassungen .....	301
- Unfälle .....	324
- Zulassungsjahr .....	299
Autos	
- Außenhandel .....	1968: 93*
- Baujahr .....	1967: 311
- Besitzumschreibungen .....	301
- Bestand ..	230, 299, 321, 21*, 81*
1968: 27*	
- Fahrleistungen .....	1968: 322
- Neuzulassungen .....	301
- Preise .....	407, 412
- Produktion .....	210, 19*, 65*
- Unfälle .....	323, 37*, 64*
- Versorgung und Verbrauch	470
- Zulassungsjahr .....	299

## B

	Seite
Backwaren	
- Preise .....	408, 432, 106*
- Produktion .....	214
- Versorgung und Verbrauch ..	466
Badeorte .....	10, 251
Bahnbetriebsunfälle .....	1965: 362
Bahnhofswirtschaften .....	251
Bankausweis, Dt. Bundesbank	329
Bankeinlagen .....	329, 22*, 90*
1968: 27*	
Banken, Bilanzen ..	329, 505, 90*, 134*
Banknoten .....	328
Bargeld, -umlauf .....	228, 22*, 90*
1968: 27*	
Bauernverband, Deutscher .....	135
Baufertigstellungen .....	234
Baugenehmigungen .....	231
Baugewerbe, Produktionsindex	226
Bauhauptgewerbe .....	226
1969: 172	
Bauherren .....	231
Baukosten .....	231
Baulandpreise .....	426
Baummaschinen	
- Preise .....	407
- Produktion .....	209
Baumaterialien	
- Außenhandel .....	265
1968: 93*	
- Güterverkehr .....	296, 303, 307,
314, 319	
- Preise .....	405, 434, 103*, 112*
- Produktion .....	206, 18*, 62*
1968: 26*	
- Versorgung und Verbrauch ..	470
Baumschulen,	
- Baumschulkulturen ..	144, 151
1969: 147	
Baumwolle	
- Anbau und Ernte .....	51*
1968: 25*	
- Außenhandel .....	265
1968: 90*	
- Preise .....	423, 434, 100*
Baumwollgarn, -gewebe	
- Außenhandel .....	265
1968: 100*	
- Preise .....	420, 432
- Produktion .....	213, 19*, 66*
- Versorgung und Verbrauch	470
Baupreisindex .....	425, 112*
Bausparkassen, -verträge .....	335
Baustoffe	
- Außenhandel .....	265
1968: 93*	
- Güterverkehr .....	296, 303, 307,
314, 319	
- Preise .....	405, 434, 103*, 112*

	Seite		Seite		Seite
Baustoffe		Berufe, Berufs-		Bestattungskostenversicherung	348
- Produktion .....	206, 18*, 62*	gruppen .....	58, 66, 126, 128, 168	Beteiligungen .....	351, 352, 374
1968: 26*		1968: 79, 130		Betonsteinerzeugnisse	
- Versorgung und Verbrauch ..	470	Berufsausbildung .....	128	Produktion .....	206
Bautätigkeit .....	231, 69*	Berufsbildende Schulen ..	71, 73, 40*	Preise .....	405
Bauten, Ausgaben für .....	373	1969: 131		Betriebe .....	163
1967: 428		Berufsgenossenschaften .....	359	1969: 171	
Bauüberhang .....	237	Berufskrankheiten .....	360	Bauhauptgewerbe .....	227
Bauwerke, Preisindex .....	425, 112*	Berufspendler .....	120	Einzelhandel .....	170
Beamte		Berufsverbände .....	132	1969: 301; 1969: 172	
- Deutsche Bundesbahn ..	295, 385	Berufungsverfahren .....	98	Gastgewerbe .....	170
- Deutsche Bundespost ..	321, 385	Beschäftigte, Berufstätige ..	118, 163,	1969: 307; 1968: 176; 1969: 172	
- Dienstbezüge .....	459	16*, 41*		Großhandel ..	1969: 301; 1967: 191;
- Erwerbstätige .....	120	1966: 42; 1968: 21*		1969: 172	
- Gerichte .....	97	- Apotheken .....	65, 38*	Handelsvermittlung,	
- Gewerkschaften .....	136	Arbeitszeiten, -index 120, 122, 439,		-vertreter ..	1966: 303; 1967: 198;
- Haushalte .....	1967: 495	458, 120*		1969: 172	
- Kraftfahrzeughalter .....	300	Ausländer .....	127	Handwerk .....	133
- Nichtbundes eigene		Bauhauptgewerbe .....	227, 68*	1969: 178, 238	
Eisenbahnen .....	295	1969: 172		Industrie .....	183, 55*
- öffentliche Verwaltung .....	385	Deutsche Bundesbahn ..	295, 385	1969: 174	
- Urlaubs- und		Deutsche Bundespost ..	321, 385	- Kreditinstitute .....	170, 330
Erholungsreisen .....	1967: 317	1969: 172		1969: 172	
- Vertriebene .....	41	Einzelhandel .....	247	- Land- und	
- Wohngeldempfänger .....	242	1968: 178; 1969: 10, 172		Forstwirtschaft .....	139, 143
Beerdigungen .....	93	Elektrizitäts- und Gaswerke	215	1969: 171	
Beherbergungsbetriebe .....	251	Gastgewerbe .....	251	Produzierendes Gewerbe	170, 182
Beherbergungsgewerbe, Preise ..	433	1968: 176; 1969: 10, 172		- Verkehr .....	164, 170, 302
Beihilfen (Deutsche		- Gebietskörperschaften ..	1969: 172	1969: 206; 1969: 172	
Forschungsgemeinschaft) ..	82	- Gesundheitswesen .....	65, 38*	Versicherungen .....	170, 346
Bekleidung		- Großhandel .....	245	1969: 172	
- Außenhandel .....	267	1967: 191; 1969: 19, 172		- Versorgung .....	178
- Güterverkehr .....	319	- Handelsvermittlung,		Vertriebene .....	41
- Preise .....	408, 421, 427	-vertreter ..	1966: 303; 1969: 10, 172	1967: 233	
- Produktion .....	214	- Handwerk .....	222	Weinbau .....	1968: 169
- Versorgung und Verbrauch ..	464	1969: 178		Betriebsausgaben .....	141, 165
Belegungskapazität		Industrie .....	183, 55*	Betriebs Einrichtungen	
- Fremdenverkehr .....	251	1965: 17*, 1969: 174		- Deutsche Bundesbahn .....	295
- Jugendherbergen .....	90	- Kraftfahrzeughalter .....	300	Deutsche Bundespost .....	321
- Krankenhäuser .....	68, 39*	- Landwirtschaft .....	119, 113	Nichtbundes eigene	
1968: 24*		1969: 171		Eisenbahnen .....	295
- Strafanstalten .....	108	Luftverkehr .....	317	Betriebsfläche in der Land- und	
Benzin		Nichtbundes eigene		Forstwirtschaft .....	142
- Außenhandel .....	1968: 91*	Eisenbahnen .....	295	Betriebsgröße	
- Preise .....	418, 433, 434, 102*	1969: 313		Arbeitsstätten .....	1965: 206
- Produktion .....	208, 19*, 60*	- öffentliche Verwaltung .....	385	Bauwirtschaft .....	228
- Versorgung und Verbrauch ..	470	Produzierendes Gewerbe	119, 182	Handwerk .....	1969: 238
Benzol		1969: 171		Industrie .....	1969: 190
- Preise .....	434	- Straßenverkehr .....	302	Land- und Forstwirtschaft	1969: 143
- Produktion .....	206	- Urlaubs- und		Betriebskrankenkassen .....	356
Bereifungen		Erholungsreisen .....	1965: 317	Betriebsleistungen, -rechnung	
- Preise .....	406	- Verdienste,		Deutsche Bundesbahn .....	295
- Produktion .....	208	Verdienstindex ..	438, 456, 23*, 116*	Deutsche Bundespost .....	321
Versorgung und Verbrauch ..	470	Verkehr ..	302, 317, 321, 385, 394	Nichtbundes eigene	
1967: 191; 1969: 172		1967: 191; 1969: 172		Eisenbahnen .....	295
- Vertriebene .....	41	1967: 233		1969: 313	
Bergbauerzeugnisse		Besitzumschreibungen von		Betriebsleiter und -inhaber	
- Außenhandel .....	265	Kraftfahrzeugen .....	301	Bauwirtschaft .....	228
- Preise .....	405, 421, 101*	Besitzverhältnisse in der Land-		Industrie .....	1966: 231
- Produktion .....	206	u. Forstwirtschaft .....	139	Land- und Forstwirtschaft ..	143
Berge .....	6, 11*	1969: 143		1969: 143	
Berlinhandel .....	255	Bestattungen .....	93	Verkehr .....	1965: 538

	Seite		Seite		Seite
Betriebsunfälle .....	359	Blumen		Bruttoverdienste, -index ..	438, 456, 23*, 116*
1965: 362		- Anbau .....	151	Buchproduktion .....	89, 212
Betriebsvermögen .. 172, 351, 356, 390		- Preise .....	410, 424	Büchereien .....	88, 95
Betten		Bodenerhebungen .....	6, 11*	Büromaschinen	
Freundenverkehr .....	251	Boden- und		- Außenhandel .....	267
Jugendherbergen .....	90	Kommunalkreditinstitute ..	332	Güterverkehr .....	319
- Krankenhäuser .....	68, 39*	Bodennutzung .....	144, 46*	Preise .....	407
1968: 24*		1969: 144		- Produktion .....	210, 65*
Strafanstalten .....	108	Bodenproduktion .....	140	Bundesarbeitsgericht .....	99
Bevölkerung ... 5, 25, 10*, 16*, 24*		Brache .....	1969: 144	Bundesautobahnen .....	299
1968: 24*		Brautwein		Bundesbahn, Deutsche ...	295, 385
Bevölkerungsbewegung ... 44, 31*		- Außenhandel .....	264	1965: 154; 1966: 356	
Bevölkerungsdichte .....	25, 10*, 16*, 24*	Monopol .....	382	Bundesbank, Deutsche, Bilanz ..	329, 505
1968: 24*		Preise .....	432	Bundesbedienstete .....	385
Bevölkerungsentwicklung .. 25, 29*		- Versorgung und Verbrauch ..	471	Bundesgerichtshof .....	98
Bewährungshelfer .....	109	Braunkohle		Bundesgesetz .....	115
Bewährungshilfe .....	109	- Außenhandel .....	265	Bundespatentgericht .....	101
Bezugsgebiete, Außenhandel 276, 78*		Preise .....	433, 434, 107*	Bundespost, Deutsche ...	321, 385
Bibliotheken .....	88, 95	Produktion .....	206, 219, 59*	1965: 154; 1966: 356; 1969: 172	
Bienenvölker, Bestand .....	156	Braunkohlenbriketts		Bundesrat .....	115
Bier		Preise .....	418, 433, 434	Bundesregierung .....	115
Außenhandel .....	264	Produktion .....	206, 219	Bundessozialgericht .....	100
Preise .....	408, 432	Brennholz		Bundessteuern .....	382
Produktion .....	214	Preise .....	410	Bundesstraßen .....	299
Steuer .....	382, 398	Produktion .....	154	Bundestag .....	114
Versorgung und		Brennstoffe		Bundestagswahlen .....	112
Verbrauch .....	466, 471	Außenhandel .....	265	Bundesverband der Deutschen	
Bilanzen		1968: 91*		Industrie .....	134
Deutsche Bundesbank .....	329	- Preise .....	405, 411, 427, 433, 434, 101*, 106*	Bundesvereinigung der Deutschen	
Kreditinstitute .....	330	- Produktion .....	206, 17*, 59*	Arbeitgeberverbände .....	135
landliche Genossenschaften ..	160	- Versorgung und		Bundesverfassungsgericht .....	100
- Unternehmen .....	170	Verbrauch .....	216, 464, 470	Butter	
Bildung .....	71, 40*	Briefsendungen .....	322, 436, 86*	Außenhandel .....	264
Bimsbaustoffe		Brot		1968: 86*	
- Preise .....	405, 435	- Preise .....	408, 432, 106*	- Preise .....	420, 432, 99*, 106*
- Produktion .....	206	Versorgung und Verbrauch ..	466	- Produktion .....	157, 67*
Binnenhafen, Güterumschlag ..	311	Bruttoarbeitsverdienste 388, 438, 456, 23*, 116*		- Versorgung und Verbrauch ..	466, 471
Binnenschifffahrt, Binnenschiffs- verkehr, -frachten .....	292, 306, 435, 505, 82*	Bruttoeinkommen .. 388, 438, 456, 480, 490, 23*, 116*			
Binnenschiffe, Bestand .....	306, 82*	Bruttoinlandsprodukt .. 480, 490, 495, 130*			
Binnenverkehr ... 294, 297, 303, 307, 314, 319		1968: 27*			
Binnenwasserstraßen .....	7	Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen ... 388, 389			
Bleche		Bruttolohn- und -gehaltssumme .....	186, 215, 228, 55*		
- Außenhandel .....	266	1969: 175			
- Preise .....	434, 102*	Bruttoproduktion, Index der industriellen .....	202		
1966: 478		Bruttoproduktionswert .....	55*		
- Produktion .....	207	1967: 219; 1968: 194			
Blech- und Metallwaren, Eisen- Außenhandel .....	267	Bruttosozialprodukt .. 490, 23*, 127*			
- Preise .....	407, 421	1968: 27*			
- Produktion .....	211				
Blei, -erz					
- Außenhandel .....	265				
- Preise .....	419, 103*				
- Produktion .....	207, 18*, 61*				

## C

Cafes .....	251
Calziumkarbid	
Produktion .....	208, 63*
Versorgung und Verbrauch ..	470
Campingplätze .....	1966: 307
Chemische Erzeugnisse	
- Außenhandel .....	265
1968: 92*	
- Güterverkehr .. 297, 303, 307, 314, 319	
Preise .....	406, 421, 432, 103*
- Produktion .....	207, 18*, 63*
- Versorgung und Verbrauch ..	154, 470

	Seite
Chlor, Produktion .....	207, 63*
Christliche Religions- zugehörigkeit .....	39, 48, 103, 109 1968: 72
Chromerz	
Außenhandel .....	265
Produktion .....	61*
Citrusfrüchte	
Außenhandel .....	1968: 87*
Preise .....	424, 432, 106*
Versorgung und Verbrauch .....	472

## D

Dampfschiffe	
Bestand .....	312
Produktion .....	65*
Darlehen	
Gebietskorporationen .....	374
Kreditinstitute .....	332
Lastenausgleich .....	369
Versicherungen .....	351
Dauergrünland .....	114 1969: 111
Dauerkulturen .....	1969: 111
Deckungsmittel (Finanzwirtschaft) .....	374
Delikte .....	102
Deutsche Bundesbahn .....	295, 385 1965: 151; 1966: 356; 1969: 172
Deutsche Bundesbank, Bilanz .....	329, 505
Deutsche Bundespost .....	321, 385 1965: 151; 1966: 356; 1969: 172
Deutsche Forschungsgemeinschaft .....	82
Deutscher Akademischer Austauschdienst .....	83
Deutscher Bauernverband .....	135
Deutscher Bundestag .....	114
Deutscher Sängerbund .....	90
Deutscher Sportbund .....	91
Deutscher Rundfunk .....	86
Deutsches Fernsehen .....	87
Deutsches Patentamt .....	101
Devisen	
bestände .....	22*, 90* 1968: 27*
kurse .....	341, 110*
Dienstbezüge der Beamten .....	459
Dienst- und Disziplinargerichte (Richter) .....	97
Dienstleistungsumsätze (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) .....	503
Dienstleistungsverkehr in den Zahlungsbilanzen .....	506, 134*

Dieseldraftstoff, -öl	
Preise .....	418, 434, 102*
Produktion .....	208, 19*, 60*
Versorgung und Verbrauch .....	170
Diplomprüfungen .....	80
Diskontsätze .....	91*
Dividenden, -einkommen .....	340
Doktorate .....	80
Dozenten .....	1969: 85
Draht aus Eisen	
Außenhandel .....	266
Preise .....	1969: 428
Druckereierzeugnisse	
Güterverkehr .....	319
Preise .....	408, 433
Produktion .....	212
Versorgung und Verbrauch .....	464
Düngemittel	
Außenhandel .....	266 1968: 92*
Güterverkehr .....	296, 303, 307, 314, 319
Preise .....	412, 413, 434
Produktion .....	208, 18*, 63*
Subventionen .....	1967: 429
Versorgung und Verbrauch .....	454, 470
Durchfuhr (Außenhandel) .....	289
Durchgangsverkehr .....	294, 297, 303, 307, 319, 82*

## E

Effekten .....	329, 92*
Ehedauer .....	53
Eheliel Geborene .....	48
Ehelösungen, -scheidungen .....	44, 53 1968: 37*
Eheschließungen .....	41, 31*
Eier	
Außenhandel .....	264 1968: 86*
Güterverkehr .....	1969: 335
Preise .....	409, 423, 428, 99*, 106*
Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	110
Versorgung und Verbrauch .....	466, 471, 124*
Eigenland .....	1969: 113
Eigentümerwohnungen .....	241 1968: 256
Ein- und Zweifamilienhäuser .....	238
Einfuhr .....	215, 255, 288, 289, 503, 505, 20*, 70*, 132*, 134* 1968: 26*
Einfuhrpreise .....	423
Einheitswert der Gewerbebetriebe .....	388, 390
Einkaufspreise (Index)	
Auslandsgüter .....	421
landw. Betriebsmittel .....	413

Ein- und Verkaufs- vereinigungen .....	1965: 307
Einkommen	
Einkommensteuerpflichtige .....	388
Körperschaftsteuerpflichtige .....	388, 389
private Haushalte .....	462, 480, 496, 497, 130*
unselbständige Arbeit .....	122, 438, 456, 462, 480, 490, 496, 497, 23* 116*, 130*
Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	122, 462, 480, 496, 130*
Einkommensteuer .....	382, 388, 389
Einzeln, Bank- .....	329, 22*, 90* 1968: 27*
Einnahmen	
Altershilfe für Landwirte .....	364
Arbeitslosenversicherung, -hilfe .....	355, 365
Band .....	374
ERP-Sondervermögen .....	374
Gebietskorporationen .....	374, 91*
Gemeinden .....	375
Haushalte, öffentliche .....	374, 22*, 91*
Krankenkassen, -versicherungen .....	349, 355, 356
Länder .....	375
Lastenausgleich .....	355, 374
Rentenversicherung .....	355, 362
Sozialleistungen .....	355
Staat .....	374, 497, 499, 505, 22*, 94*, 130*, 134* 1968: 27*, 111*
Stadtstaaten .....	375
Steuern .....	374, 382, 95* 1968: 111*
Unfallversicherung .....	350, 355, 359
Versicherungen .....	346, 352, 355, 505
Zahlungsbilanz .....	505, 134*
Zölle .....	95* 1968: 111*
Zusatzversorgungsanstalten .....	352
Einwanderungen, -überschuß .....	31, 51, 33*
Einwohner .....	5, 25, 10*, 16*, 21* 1968: 21*
Einzelhandel .....	217, 427 1968: 178; 1969: 172
Kraftfahrzeugbestand .....	300
Monatsverdienste .....	452
Einzelhandelspreise, -index .....	427, 106*
Einzelhandelsumsätze .....	217
Eisdielen .....	1966: 307
Eisen	
Außenhandel .....	265
Preise .....	405, 434, 102*
Produktion .....	207, 18*, 62*
Eisenbahnen	
Deutsche Bundesbahn .....	295
Nichtbundeseigene .....	295
Eisenbahnfahrpreise .....	434, 112*



	Seite		Seite		Seite
Eisenbahntunnel	292, 303, 307, 311, 319	Entwicklungsländer	276, 500, 501, 76*, 114*	Erwerbstätige	
Eisenbahnverkehr, -frachten	295, 334, 80*		1968: 21*	Industrie	183, 55*
	1969: 512	Entziehung der Fahrerlaubnis	107	1965: 17*, 1969: 171	
Eisenbahnverkehrsunfälle	323	Erbchaftsteuer	382	Kraftfahrzeughalter	300
Eisenerz		Erdgas, Produktion	206, 60*	Landwirtschaft	119, 143
Außenhandel	265	Erdnüsse		1969: 171	
1968: 30*		Außenhandel	1968: 89*	Luftverkehr	317
Güterverkehr	297, 303, 307, 311, 319	Preise	123, 98*	Nichtbundeseigene	
Preise	405, 424, 434, 102*	Erdoberfläche	10*	Eisenbahnen	295
Produktion	206, 17*, 60*	Erdöl		öffentliche Verwaltung	385
1968: 26*		Außenhandel	265	Produzierendes Gewerbe	119, 182
Versorgung und Verbrauch	470	Güterverkehr	297, 303, 307, 311, 319	1969: 171	
Eisen-, Blech- und Metallwaren		Preise	415, 421, 434, 101*	Straßenverkehr	302
Außenhandel	267	Produktion	206, 60*	Urlaubs- und Erholungs-	
Preise	407, 421	1968: 26*		reisen	1965: 317
Produktion	241	Versorgung und Verbrauch	470	Verdienste, -index	438, 456, 23*, 116*
Elektrizität		Erfolgsrechnungen	176	Verkehr	302, 317, 321, 385, 394
Außenhandel	275	Erhebungen (Berge)	6, 11*	1967: 191, 1969: 172	
Preise	405, 413, 430	Erholungs-, Ferienheime	251	Vertriebene	41
Produktion	215, 17*, 59*	Erholungs-, Urlaubsreisen	1969: 250	1967: 233	
1968: 26*		Erkrankungen	61, 360	Erwerbsunfähige	359
Versorgung und Verbrauch	215, 464, 470, 23*	Ernte	116, 16*, 48*	Erze	
Elektrizitätswerke	215	1968: 25*		Außenhandel	265
Elektrogeneratoren und -motoren		ERP-Sondervermögen, -kredite	373	1968: 30*	
Preise	407	1967: 429		Güterverkehr	297, 303, 307, 311, 319
Produktion	210	Ersatzkassen	356	Preise	405, 411, 421, 431, 102*
Elektrogeräte		Ertrag der Aktiengesellschaften	176	Produktion	206, 17*, 60*
Preise	407, 433	Erwerbsfähigkeit, Minderung	366	Versorgung und Verbrauch	470
Produktion	210, 66*	Erwerbsgartenbau	1969: 117	Erzeugerpreise	416, 418
Versorgung und Verbrauch	464	Erwerbsgartenbau	1969: 117	Erzeugerpreisindex	405, 96*
Elektromotoren und -generatoren		Erwerbslosen	118, 125, 16*	Erzeugnisse	
Preise	407	1966: 42		Industrie	206, 405, 17*, 59*
Produktion	210	Erwerbspersonen	55, 118, 242, 16*, 38*, 43*	Land- und Forst-	
Elektrotechnische Erzeugnisse		1967: 317, 1968: 42, 1968: 21*		wirtschaft	110, 146, 157, 16*, 48*
Außenhandel	267	Erwerbsquoten	118, 125, 43*	Erziehungsmaßregeln	107
Preise	407, 421, 427	Erwerbstätige	118, 163, 16*, 43*	Erziehung, Ausgaben für	1968: 116*
Produktion	210	1966: 42, 1968: 21*		Essigsäure	
Versorgung und Verbrauch	464	Apotheken	65, 38*	Produktion	208
Elektrowerkzeuge		Arbeitszeiten, -index	120, 122, 439, 458, 120*	Steuer	398
Preise	407	Ausländer	127	Europäische Freihandels-	
Produktion	210	Bauhauptgewerbe	227, 68*	vereinigung (EFTA)	276, 16*, 71*
Elternrente	366	1969: 172		1968: 511	
Emissionen	330	Deutsche Bundesbahn	295, 385	Europäische Gemeinschaft für	
Energie		Deutsche Bundespost	321, 385	Kohle und Stahl (EGKS)	1965: 82*
Außenhandel	275	1969: 172		Europäische Wirtschafts-	
Preise	405, 413, 430	Einzelhandel	247	gemeinschaft (EWG)	276, 506, 16*, 71*, 130*
Produktion	215, 17*, 59*	1968: 178, 1969: 172		Evangelische Landeskirchen	93
1968: 26*		Elektrizitäts- und Gaswerke	215	Evangelische Religions-	
Versorgung und Verbrauch	215, 464, 470, 23*	Gastgewerbe	251	zugehörigkeit	39, 48, 93, 109
Entschädigungen		1968: 156, 1969: 49, 172		1966: 72	
Altsparrer	369	Gebietskörperschaften	1969: 172	Exportquote	194
Hausrat	369	Gesundheitswesen	65, 38*	Exportkredite	509, 142*
Unfallversicherung	350, 355, 359	Großhandel	245		
Entstehung des Volks-		1967: 191, 1969: 49, 172		F	
einkommens	480, 130*	Handelsvermittlung		Fachkrankenhäuser	68, 39*
Entwicklungshilfe,		-vertreter	1969: 203, 1969: 49, 172	Fachorganisationen des	
staatliche	509, 114*	Handwerk	222	Handwerks	134
		1969: 178		Fachschulen	71, 74

	Seite
Fachverbände .....	134
Fachzeitschriften .....	89
Fahrerlaubnis, Entziehung .....	107
Fahrerlaubnis, Erteilung .....	301
Fahrgastschiffe, Bestand .....	306
Fahrlehrerlaubnisse, Erteilung .....	301
Fahrleistungen, Kraftfahrzeuge .....	1968: 222
Fahrpreise, Eisenbahn- .....	434, 112*
Fahräder	
- Außenhandel .....	267
- Preise .....	407, 433
- Produktion .....	210
- Unfälle .....	323
Fahrzeuge	
- Außenhandel .....	267, 289
1968: 93*	
- Baujahr .....	1967: 311
- Besitzumschreibungen .....	301
- Bestand .....	159, 230, 295, 299, 306,
312, 317, 321, 21*, 80*	
1965: 170, 1968: 27*	
- Güterverkehr .....	297, 303, 307,
314, 319	
- Neuzulassungen .....	301
- Preise .....	407, 421, 427
- Produktion .....	209, 19*, 65*
- Unfälle .....	64, 323, 37*
- Versorgung und Verbrauch .....	464, 470
- Zulassungsjahr .....	299
Familien, Familientypen .....	1966: 41
Familienangehörige, Mithelfende .....	119,
143, 44*	
1965: 214, 289, 317, 358;	
1966: 42, 161, 277; 1968: 204	
Familienausgleichskassen .....	1965: 131, 138
Familieneinkommen .....	462, 480, 497,
130*	
Familienstand .....	38, 16, 57, 109,
118, 159	
Familienvorstände .....	1966: 41
Fangergebnis (Fischerei) .....	159, 17*, 52*
Faserholz	
- Preise .....	410, 424, 434
- Versorgung und Verbrauch .....	470
Fasern und Fäden, synthetisch	
- Außenhandel .....	1968: 90*
- Preise .....	101*
1969: 428	
- Produktion .....	208, 64*
Federvieh	
- Bestand .....	156
1969: 115	
- Preise .....	409
- Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	140
Feinkeramische Erzeugnisse	
- Außenhandel .....	266
- Preise .....	408, 422
- Produktion .....	211

	Seite
Feinmechanische Erzeugnisse	
- Außenhandel .....	267
- Preise .....	407
- Produktion .....	211
Feldfrüchte	
- Anbau und Ernte .....	146, 16*, 48*
1968: 25*	
- Außenhandel .....	264
1968: 86*	
- Güterverkehr .....	297, 303, 307,
314, 319	
- Preise .....	109, 412, 428,
434, 98*	
- Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	140
- Versorgung und Verbrauch .....	466,
471, 124*	
Felle	
- Außenhandel .....	265
- Preise .....	420, 423, 101*
Ferien-, Erholungsheime .....	251
Fernschreibanschlüsse .....	321
Fernsempfängergeräte	
- Bestand .....	22*
- Produktion .....	214, 66*
Fernsehen .....	87
Fernsch-Rundfunk .....	87, 320,
22*, 86*	
Fernsprechdienst .....	321
Fernsprechstellen .....	321, 86*
Fernverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen .....	292, 303
Fernwärmeverorgung .....	217
Fette, pflanzliche, tierische	
- Außenhandel .....	264
1968: 86*	
- Preise .....	408, 424, 428, 99*, 106*
- Produktion .....	157, 214, 67*
- Versorgung und Verbrauch .....	466, 471
Fette, technische	
- Preise .....	413
- Produktion .....	208
Festfeste Erzeugnisse	
- Preise .....	405
- Produktion .....	206
Filmproduktion, -theater .....	85
Finanzanlagen .....	172, 390
Finanzgerichte (Richter) .....	97
Finanzierungsmittel .....	238, 332
1968: 87*	
Finanzwirtschaft, öffentliche .....	374,
22*, 94*	
1968: 27*	
Finanzzuweisungen .....	374
Fische	
- Anlandungen (Fänge) .....	159, 17*, 52*
1968: 26*	
- Güterverkehr .....	1969: 335

	Seite
Fische	
- Preise .....	414, 434, 106*
- Versorgung und Verbrauch .....	466,
471, 124*	
Fischerei .....	1965: 179
Fischereiflotte .....	159, 312
Fischerzeugnisse	
- Außenhandel .....	264
- Preise .....	408, 424, 432, 106*
- Produktion .....	214
- Versorgung und Verbrauch .....	466
Fischzucht (Betriebe) .....	1965: 179,
1968: 146	
Flachglas	
- Preise .....	406
- Produktion .....	212
Fläche	
- Gebiet .....	26, 10*, 16*, 24*
1968: 21*	
- Inseln .....	5
- Landwirtschaft .....	139, 144, 16*, 46*
1969: 143	
- Messgeleände .....	254
- Wasser .....	9, 10*
Fleischbeschau .....	158
Fleisch, -waren	
- Außenhandel .....	264
- Gewinnung .....	158, 17*, 51*
- Preise .....	408, 424, 428, 99*, 106*
- Produktion .....	214
- Versorgung und Verbrauch .....	466, 471, 124*
Fliesen, keramische	
- Preise .....	408
- Produktion .....	212
Flotte, Fischerei-, Handels- flotte .....	159, 312, 21*, 83*
Flüchtlinge .....	41, 58
1967: 233	
Flüsse .....	7, 306, 12*
Flüssiggas	
- Produktion .....	208
- Steuer .....	400
Fluggäste .....	318
Flughäfen, -plätze .....	318, 115*
Flugverkehr .....	292, 317, 85*
Flugpreise .....	115*
Flugzeuge, Bestand .....	318
Flurbereinigung .....	142
1967: 429	
Flußfischerei (Betriebe) .....	1965: 179
Fördermittel	
- Außenhandel .....	267
- Preise .....	407
- Produktion .....	210
Forderungen .....	172, 329, 351
Formstahl	
- Preise .....	102*
1969: 428	
- Produktion .....	207

Seite	Seite	Seite	Seite
Forschungsgemeinschaft, Deutsche ..... 82	<b>G</b>	Geistliche ..... 94	
Forsten, Forstwirtschaft ... 139, 144	Gärten, Gartenland ..... 144	Geldinstitute ..... 329, 330	
1965: 184	1969: 147	Geldkapitalbildung ..... 336	
Forstpflanzen, Bestand ..... 151	Gärtnerische Nutzfläche ..... 144	Geldmarktsätze ..... 92*	
Fortzüge, -überschuß ... 34, 54, 33*	1969: 144, 147	Geldstrafen ..... 107	
Fotoapparate	Gäste (Fremdenverkehr) ... 252, 89*	Geldumlauf und -stückelung ... 328,	
Produktion ..... 211	Garne	22*, 90*	
Versorgung und Verbrauch... 470	Außenhandel ..... 1968: 92	1968: 27*	
Fotochemische Materialien	Preise ..... 420	Gemeindefinanzen ..... 373	
Außenhandel ..... 267	Produktion ..... 213, 19*, 66*	Gemeinden ..... 26	
Produktion ..... 208	Versorgung und Verbrauch... 470	1968: 33*	
Frachten, Frachtraten	Gartenbaubetriebe ..... 1965: 185	Gemeindesteuern ..... 382	
Binnen- und Küsten-	1969: 147	Gemeindestraßen ..... 1967: 349	
schifffahrt 255, 292, 307, 435, 505,	Gas	Gemeindeunfallversicherungs-	
82*	Außenhandel ..... 216	verbände ..... 359	
Eisenbahnverkehr 255, 292, 296,	Preise ..... 405, 430	Gemeinsamer Markt ..... 276, 506,	
434	Produktion ..... 216, 53*	16*, 71*	
1969: 512	Versorgung und	Gemüse	
Luftverkehr ..... 255, 292, 318,	Verbrauch ..... 216, 464, 470	Anbau und Ernte ..... 149	
319, 115*	Gas, Erd-	Außenhandel ..... 264	
Seeverkehr 292, 314, 505, 84*, 113*	Produktion ..... 206, 60*	Preise ... 409, 423, 428, 98*, 106*	
Straßenverkehr ... 255, 292, 303	Gasherde	Verkaufsmengen und -erlöse	
Trampschifffahrt ..... 114*	Preise ..... 1966: 479	der Landwirtschaft ..... 140	
Frachtschiffe 306, 312, 19*, 21*, 65*, 82*	Produktion ..... 211	Versorgung und	
Freidenker, Freireligiöse ... 39, 48	Gaswerke ..... 215	Verbrauch ..... 466, 472, 124*	
Freie Berufe, Kostenstruktur... 168	Gastarbeitnehmer ..... 127	Gemüsebaubetriebe ..... 1969: 147	
Freigesprochene ..... 103	Gastgewerbe ..... 251	Generalhandel (Außenhandel) ... 288	
Freiheitsstrafen ..... 107	1968: 156; 1969: 172	Genossenschaften	
Freiheitsentziehung ..... 108	Gasthöfe ..... 251	Gewerbliche Berufs- ..... 359	
Fremdenbetten, -zimmer ..... 251	Gastspielveranstaltungen ..... 84	Korperschaftsteuer-	
Fremdenheime, Pensionen ..... 251	Gaststättengewerbe, Preise ... 433	pflichtige ..... 1965: 461	
Fremdenmeldungen ..... 252	Gebäude, Baugenehmigungen .. 231	Konsum- ..... 1965: 307	
Fremdenverkehr ..... 251, 89*	Gebiet, Fläche ... 26, 10*, 16*, 24*	Kredit- ..... 331	
Fremdzoller ..... 140, 330	Gebietskörperschaften 373, 384, 94*	landliche ..... 160	
Fremdmittel bei Bausparkassen 335	Gebirge ..... 6, 11*	Landwirtschaftliche Berufs- 359	
Fremdsprachige Sendungen ... 86	Geborene, Geborenen-	Wohnungsbau- ..... 242	
Früchte (Obst)	überschuß ..... 34, 44, 31*	Genußmittel	
Anbau und Ernte ..... 151	1968: 21*	Außenhandel ..... 260, 288, 289	
Außenhandel ..... 264	Gebrauchsmuster ..... 101	Güterverkehr ..... 297, 303, 307,	
Preise ..... 409, 423, 428, 106*	Gebühren, Post ..... 436	314, 319	
Verkaufsmengen und -erlöse	Geburten, -überschuß ... 34, 44, 31*	Preise ... 408, 421, 427, 434, 100*,	
der Landwirtschaft ..... 140	1968: 21*	106*	
Versorgung und Verbrauch... 466,	Gefängnisstrafen ..... 107	Produktion ..... 214, 50*, 67*	
472, 124*	Gefangene ..... 108	Versorgung und	
Führerscheine, Entziehung .... 107	Geflügel	Verbrauch ..... 464, 471	
Führerscheine, Erteilung ..... 301	Bestand ..... 156	Geographische Angaben ..... 4, 10*	
Führerscheininhaber ..... 1967: 313	1969: 145	Gepäckwagen, Bestand ..... 295	
Fürsorge, öffentliche ... 355, 358, 367	Güterverkehr ..... 1969: 335	Geräte	
1968: 110*	Preise ..... 409, 432, 99*	Baugewerbe ..... 230	
Fürsorgeempfänger ..... 358, 367	Schlachtungen ..... 157	Elektro- ..... 210, 407, 433, 464, 66*	
Funkdienst ..... 321	Verkaufsmengen und -erlöse	Gerichte ..... 97	
Futtermittel	der Landwirtschaft ..... 140	Gerste	
Außenhandel ..... 264	Versorgung und Verbrauch... 466,	Anbau und Ernte ..... 146, 48*	
Güterverkehr 297, 303, 307, 314,	472	1969: 144	
319	Gehälter, -index ..... 447, 456, 123*	Außenhandel ..... 264	
Preise ..... 408, 412, 413, 416	Gehaltssumme	1968: 84	
Produktion ..... 214	Bauwirtschaft ..... 228	Preise ..... 409, 423, 98*	
Futterpflanzen	Elektrizitäts- und Gaswerke 215	Gesamtrechnungen.	
Anbau und Ernte ..... 148	Industrie ..... 186, 55*	Volkswirtschaftliche ... 480, 127*	
1969: 144	1969: 175	Geschäftsbanken	
Preise ..... 413	Gehilfenprüfungen ..... 129	Bilanz ..... 505, 134*	
		Diskontsätze ..... 329, 90*	

	Seite
Geschiedene .....	38, 46, 53, 57
Geschlossene Fürsorge .....	367
Gesellen	
Arbeitszeiten und -verdienste .....	446
Prüfungen .....	429
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Anzahl und Kapital .....	171
Einkommen- und Vermögenssteuern .....	1967: 430
Zahlungsschwierigkeiten .....	344
Gesetzgebung .....	116
Gespinnste	
Außenhandel .....	265
Preise .....	408
Produktion .....	213, 66*
Gestorbene, Gestorbenenüberschuß, Getötete .....	34, 44, 64, 323, 359, 31*, 31*, 88*
1965: 362; 1968: 21*	
Gesundheitsämter, Personal .....	65
Gesundheitswesen .....	61, 34*
1968: 24*, 110*; 1969: 97*	
Getränke	
Außenhandel .....	264
Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314, 319
Preise .....	408, 423, 427, 106*
Produktion .....	214
Versorgung und Verbrauch .....	466, 471
Getränkesteuer .....	382, 398
Getreide, -erzeugnisse	
Anbau und Ernte .....	146, 16*, 48*
1965: 156; 1968: 25*; 1969: 144	
Außenhandel .....	264
1968: 86*	
Güterverkehr .....	303, 307, 314, 319, 326
Preise .....	409, 416, 423, 432, 434, 98*, 106*
Produktion .....	214
Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	140
Versorgung und Verbrauch .....	466, 471, 124*
Gewässer .....	7, 144, 12*
1968: 146	
Gewebe	
Güterverkehr .....	1969: 335
Preise .....	408
Produktion .....	213, 66*
Gewerbebetriebe .....	388, 390
Gewerbelehrer .....	1967: 190
Gewerbesteuer .....	382, 401
Gewerbl. Lehrlinge .....	128, 215, 228
1968: 206	
Gewerkschaften .....	140
Gießereierzeugnisse	
Außenhandel .....	266
Preise .....	406, 421
Produktion .....	207

	Seite
Gips	
Preise .....	405
Produktion .....	206
Giroverkehr, -zentralen .....	328, 331
Glaubensbekenntnis .....	48
Glas, -waren	
Außenhandel .....	265
Güterverkehr .....	1969: 335
Preise .....	406, 421, 433
Produktion .....	212
Goethe-Institut im Ausland .....	1967: 102
Gold	
Außenhandel .....	266
Paritäten .....	341
Preise .....	103*
Produktion .....	61*
Zahlungsbilanz .....	505
1965: 156*	
Goldbestände	
Deutsche Bundesbank .....	329
Länder .....	22*
1968: 27*	
Zentralnotenbanken .....	90*
Grenzen, Länge .....	4
Grenzüberschreitender Verkehr .....	294, 297, 303, 307, 314, 319
Großeinkaufsgesellschaften .....	1965: 307
Großhandel .....	245
1969: 172	
Kraftfahrzeugbestand .....	300
Monatsverdienste .....	452
Großhandelsunternehmen .....	1969: 261
Großhandelsverkaufspreise .....	98*
-index .....	411, 23*, 96*
Großstädte .....	32, 24*
Baulandpreise .....	426
Bautätigkeit .....	235
Fremdenverkehr .....	253
Grubenholz	
Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314
Preise .....	410, 434, 114*
Produktion .....	154
Versorgung und Verbrauch .....	470
Grüner Plan, Ausgaben .....	1967: 429
Grundbesitzer .....	142
Grundkapital .....	173, 329
Grundrente .....	366
Grundsteuer .....	382, 401
Grundstücke	
Aktiengesellschaften .....	174
Gewerbebetriebe .....	390
Hypotheken .....	334
Versicherungen .....	351
Grundvermögen .....	334, 369, 374, 390
Güterfernverkehr .....	303
Güterschiffe, Bestand .....	306, 82*
Güterumschlag	
Außenhandel .....	289
Binnenhäfen .....	311
Seehäfen .....	316

	Seite
Güterverkehr .....	255, 292, 296, 303, 307, 314, 318, 319, 322, 82*
Güterwagen, Bestand .....	295, 80*
Gummiwaren	
Außenhandel .....	267
Preise .....	406, 421
Produktion .....	208
Gymnasien (Höhere Schulen) .....	71, 72
1968: 45*	

## II

Dabilitationen .....	81
Hackfrüchte	
Anbau und Ernte .....	147, 16*, 49*
1968: 25*; 1969: 144	
Außenhandel .....	264
1968: 88*	
Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314, 319
Preise .....	409, 421, 428, 434, 106*
Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	140
Versorgung und Verbrauch .....	466, 471, 124*
Hafen .....	311, 313
Haute, Preise .....	420, 423, 101*
Hartefonds .....	369
Hafer	
Anbau und Ernte .....	146, 49*
1969: 144	
Außenhandel .....	264
1968: 87*	
Preise .....	409, 423, 98*
Haft .....	9
Haft .....	107
Handel .....	245, 247, 255, 259, 20*, 72*
1968: 178; 1969: 172	
Handelsdünger	
Außenhandel .....	265
1968: 92*	
Güterverkehr .....	296, 303, 307, 314, 319
Preise .....	412, 413, 431
Produktion .....	208, 18*, 63*
Subventionen .....	1967: 429
Versorgung und Verbrauch .....	151, 470
Handelsflotten, Bestand .....	312, 21*, 83*
Handelskammern .....	129, 132
Handelsschiffe	
Bestand .....	312, 21*, 83*
Produktion .....	19*, 65*
Handelsverkehr	
Außenhandel .....	259, 20*, 78*
mit der DDR und Berlin (Ost) .....	256, 294, 297, 303, 307, 314
Handelsvermittlung, -vertreter .....	1965: 154; 1966: 303; 1969: 172
Handelswechsel .....	330



	Seite		Seite		Seite
Handschuhe, Leder-		Heizöle		Hopfen	
Preise .....	432	Preise .....	405, 433, 434, 402*	Preise .....	409
Produktion .....	212	Produktion .....	208, 219, 401*	Verkaufsmengen und -erlöse	
Handwerk .....	222	Steuer .....	400	der Landwirtschaft .....	410
1969: 178		Versorgung und		Hotels .....	254
Fachorganisationen .....	134	Verbrauch .....	219, 170	Hulschrauber, Bestand .....	318
Handwerksgruppen		Herde		Hulsenfrüchte	
Arbeitszeiten, -verdienste ..	446	Elektro- .....	1966: 129	Anbau und Ernte .....	155
Berufsausbildung .....	129	Kohles .....	211	1969: 144	
Betriebe .....	1967: 259; 1969: 178, 238	1966: 1, 9		Außenhandel .....	264
Beschäftigte .....	222	Gas- .....	211	Preise .....	409, 432, 106*
Konkurse .....	343	1966: 179		Verkaufsmengen und -erlöse	
Kostenstruktur .....	1969: 178	Heringsfischerei .....	159	der Landwirtschaft .....	410
Kraftfahrzeugbestand .....	209	Hen		Versorgung und	
Nettoproduktion .....	1969: 179	Ernte .....	148	Verbrauch .....	172, 124*
Personalkosten .....	1969: 179	Preise .....	409	Hüte	
Umsatz .....	222	Hilfsempfänger ..	358, 366, 367, 369	Außenhandel .....	267
Unternehmen .....	1969: 178, 238	Hinterbliebenenrente ..	352, 359, 366	Preise .....	432
Vergleichsverfahren .....	343	Hochbau .....	226, 227, 231	Handsteuer .....	382
Vertriebenbetriebe .....	41	Hochschulen .....	71, 76	Hypothekarkredit .....	336
Zahlungsschwierigkeiten ..	343	1968: 45*		Hypotheken	
Handwerkskammern .....	129, 133	Hochschullehrer .....	71	Bausparkassen .....	335
Hauptentschädigung .....	369	1969: 85		Gebietskörperschaften .....	384
Hauptsechiffahrtskanäle .....	7	Hochschulkliniken, Ausgaben für	378	Kreditinstitute .....	332
Hauptstädte .....	24*	Hochschulreife .....	75	Versicherungsunternehmen ..	351
Haushalte, öffentliche .....	373, 22*,	Hochsechifferei .....	159	Wohnungsbaugenossen-	
91*, 130*		Höhenlage deutscher Orte ..	5	schaften .....	242
1968: 27*, 110*		Höhere Schulen .....	71, 72	Hypothekengewinnabgabe .....	382
Haushalte, private .....	39, 124, 131,	1968: 45*		Hypothekenpfandbriefe .....	332
162, 180, 197, 130*		Hohlglas			
1966: 76*; 1969: 258		Preise .....	408	I	
Haushaltsgeräte, elektrische		Produktion .....	212	Index	
Preise .....	407, 428	Holz		Aktienkurse .....	339, 92*
Produktion .....	210, 66*	Außenhandel .....	265	Arbeitsproduktivität .....	203
Versorgung und		Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314	Arbeitsverdienste .....	438, 456, 116*
Verbrauch .....	464	Preise .....	406, 421, 433, 434, 103*	Auftragszugang in wichtigen	
Haushaltstypen .....	431, 462	Produktion .....	209, 19*, 52*, 64*	Industriezweigen .....	205
1966: 43		Versorgung und Verbrauch ..	470	Außenhandelsvolumen .....	259, 78*
Haushaltsvorstände .....	40, 124, 467	Holzbe- und -verarbeitungs-		Außenhandelswerte .....	262, 70*
1966: 42; 1967: 495; 1969: 258		maschinen		Baustoffpreise .....	405, 112*
Hausrat		Preise .....	406	Beschäftigte .....	56*
Außenhandel .....	267	Produktion .....	209	Einkaufspreise für	
Preise .....	407, 412, 427	Holzbodenfläche .....	1969: 115	Auslandsgüter .....	121
Produktion .....	211	Holzeinschlag .....	154, 17*, 52*	Einkaufspreise landwirt-	
Versorgung und Verbrauch ..	464	Holzplatten		schaftlicher Betriebsmittel ..	413
Hausratsentschädigung .....	369	Preise .....	406	Einzelhandelspreise .....	127, 106*
Hauserschachtungen .....	158	Produktion .....	209	Einzelhandelsumsätze .....	247
Hebesätze .....	401	Holzschliff, Produktion .....	209, 64*	Erzeuger- bzw. Großhandels-	
Hebezeuge und Krane		Holzwaren		preise .....	405, 411, 23*, 96*
Bestand .....	230	Außenhandel .....	267	Erzeugerpreise forstwirt-	
Produktion .....	210	Preise .....	408, 414	schaftlicher Produkte .....	410
Heilbäder .....	10, 253	Produktion .....	212	Erzeugerpreise für Schnitt-	
Heil- und Pflegeanstalten .....	68	Honig		blumen und Topfpflanzen ..	410
Heilstätten, Sanatorien .....	251	Außenhandel .....	264	Erzeugerpreise industrieller	
Heimatstaat		Preise .....	423	Produkte .....	405
Ausländer .....	12, 57, 127, 252, 89*	Versorgung und Verbrauch ..	466	Erzeugerpreise landwirt-	
Schiffe .....	309, 313	Hopfen		schaftlicher Produkte .....	409
Heimatvertriebene .....	41, 58, 369	Anbau und Ernte .....	152	Großhandelsumsätze .....	245
1967: 233		Außenhandel .....	264	Grundstoffpreise .....	414
Heiraten .....	44, 31*			industrielle Bruttoproduktion	202
Heiratsalter, -ziffern .....	46			industrielle Nettoproduktion	196
				industrielle Produktion .....	196,
				17*, 57*	

Index	Seite	Industriegruppen	Seite	K	Seite
— Preise für Bauwerke . . .	425, 112*	Stundenverdienste . . .	440, 456, 23*, 116*	Kabel, Elektro-	
— Preise für die Lebenshaltung . . .	430, 23*, 104*	— Umsatz . . . . .	183, 193, 1969: 171	— Preise . . . . .	407
— Preise für Wohngebäude . . .	112*	— Unternehmen . . . . .	1969: 171, 195	— Produktion . . . . .	210
— Produktion, Baugewerbe . . .	226	— Wasserverbrauch . . . . .	1968: 231	Kalber	
— Produktionsergebnis . . . . .	203	— Wochenarbeitszeiten 110, 458, 120*		— Bestand . . . . .	156
Seefrachten . . . . .	113*	— Wochenverdienste . . . . .	440, 456	— Preise . . . . .	409
Tarif-Arbeitszeiten . . . . .	458	Industrie- und		— Schlachtungen . . . . .	158
— Tariflöhne, -gehälter . . .	456, 122*	Handelskammern . . . . .	129, 132	— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	140
Verbraucherpreise . . . . .	431, 104*	Industrielle Produktion . . . . .	206, 59*	Käse	
Verkaufspreise für		— Index . . . . .	196, 57*	— Außenhandel . . . . .	264, 1968: 86*
Ausfuhrgüter . . . . .	422	Industrieobligationen . . . . .	338	— Erzeugung . . . . .	157
Weltmarktpreise . . . . .	96*	Infektionskrankheiten . . . . .	61, 360, 34*	— Preise . . . . .	424, 432, 99*, 106*
Individualversicherung . . . . .	346	Ingenieurschulen . . . . .	71, 74, 1968: 45*	— Produktion . . . . .	214
Industrie . . . . .	183, 17*, 55*	Inhaber von Betrieben . . . . .	143, 228, 1965: 358; 1966: 231; 1969: 143	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	466, 472
Industriizerzeugnisse		Inhaberschuld-		Käufe (Volkswirtschaftliche Gesamterhebungen) . . . . .	481
— Außenhandel . . . . .	265	verschreibungen . . . . .	333, 384	Kaffee	
— Preise . . . . .	405, 421, 432, 96*	Inlandsprodukt, Entstehung . . . . .	490, 491, 130*	— Anbau und Ernte . . . . .	50*, 1968: 25*
— Produktion . . . . .	206, 17*, 59*	Inlandsreisen . . . . .	1969: 270	— Außenhandel . . . . .	264, 1968: 88*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	462, 470	Inlandsschulden, öffentliche . . . . .	384, 1968: 111*	— Preise 408, 423, 428, 434, 100*, 106*	
Industriegruppen		Inlandsumsatz der Industrie . . . . .	193	— Steuer . . . . .	382
— Aktienindex, -kurse . . . . .	339	Inlandswechsel . . . . .	329	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	466
— Angestellte . . . . .	1968: 265	Innerortsstraßen . . . . .	299	Kahllflächen . . . . .	144, 1968: 116; 1969: 141
— Arbeiter . . . . .	187	Innungen . . . . .	133	Kakao, -erzeugnisse	
— Arbeitsproduktivität, Index . . . . .	203	Innungskrankenkassen . . . . .	356	— Anbau und Ernte . . . . .	50*, 1968: 25*
— Arbeitsverdienste . . . . .	440, 116*	Inseln . . . . .	5	— Außenhandel . . . . .	264, 1968: 88*
— Arbeitszeiten . . . . .	192, 440, 458, 120*	Insolvenzen . . . . .	343	— Preise . . . . .	415, 423, 100*, 108*
— Auslandsumsatz . . . . .	193	Internationale Organisationen . . . . .	506	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	466
— Beschäftigte . . . . .	187, 1969: 171	Invalidenversicherung . . . . .	355, 361	Kalidüngemittel	
— Betriebe . . . . .	187, 1969: 171	Investitionen . . . . .	182, 184, 217, 218, 228, 380, 481, 500, 502, 132*	— Außenhandel . . . . .	266
— Betriebsgrößenklassen . . . . .	190	Investitionsgüter		— Preise . . . . .	413, 435
— Brennstoffverbrauch . . . . .	216, 220	— Außenhandel . . . . .	272	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	154, 470
— Bruttoarbeitsverdienste . . . . .	439, 116*	— Preise . . . . .	405, 421	Kalialze	
— Energieverbrauch . . . . .	215, 220	— Produktionsindex . . . . .	202	— Außenhandel . . . . .	265
— Exportquote . . . . .	194	— Index des Auftragseingangs . . . . .	205	— Preise . . . . .	418
— Gasverbrauch . . . . .	216, 220	J		— Produktion . . . . .	206
— Gehaltssumme . . . . .	192	Jahresabschlüsse		Kalk, -stein	
— Heizölverbrauch . . . . .	221	— Aktiengesellschaften . . . . .	172	— Preise . . . . .	405
— Index der Arbeitsverdienste . . . . .	456	— Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	178	— Produktion . . . . .	206
— Index der industriellen Produktion . . . . .	196, 57*	Jüdische Gemeinden . . . . .	95	Kalkdüngemittel	
— Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen . . . . .	205	Jüdische Religionszugehörigkeit . . . . .	39, 48, 95	— Preise . . . . .	413
— Indices des Produktionsergebnisses . . . . .	203	Jugenderziehung, -hilfe . . . . .	368	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	154
— Inlandsumsatz . . . . .	193	Jugendherbergen . . . . .	90	Kameras	
— Investitionen . . . . .	184	Jugendstrafen, Jugendstrafrecht . . . . .	107	— Produktion . . . . .	211
— Kohleverbrauch . . . . .	221	Justiz . . . . .	97	— Versorgung und Verbrauch . . . . .	470
— Kostenstruktur . . . . .	1969: 174	Jute		Kammern (Gerichte) . . . . .	97
— Kraftfahrzeugbestand . . . . .	300	— Außenhandel . . . . .	1968: 90*	Kanäle, Schifffahrt . . . . .	7, 306, 14*
— Lohnsumme . . . . .	192, 23*	— Preise . . . . .	423, 101*	Kantinen . . . . .	1966: 367
— Monatsverdienste . . . . .	448, 456, 123*			Kapital . . . . .	140, 170, 505
— Nettoquote . . . . .	1967: 219			Kapitalanlagen . . . . .	508, 143*
— Personalkosten . . . . .	1969: 175			Kapitalbilanz, -erträge . . . . .	505, 134*
— Produktionsindex . . . . .	196, 57*				
— Produktionswert . . . . .	1967: 219				
— Stromverbrauch . . . . .	220				

	Seite
Kapitalbildung .....	336
Kapitalgesellschaften .....	170
— Bilanzen .....	170
— Steuervergünstigungen .....	1969: 106
Kapitalverkehr .....	508
Kapitalvermögen .....	170, 330, 363, 371, 391
1965: 132; 1969: 108	
— Einkünfte aus .....	489
Kapitalversicherung .....	347
Kartoffeln	
— Anbau und Ernte .....	147, 16*, 49*
1965: 176; 1968: 25*; 1969: 111	
— Außenhandel .....	264
1968: 88*	
— Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314, 319
— Preise .....	409, 422, 428, 432, 434, 106*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	140
— Versorgung und Verbrauch .....	466, 471, 124*
Kassen-, -kredite .....	329, 384
Kassenmitglieder .....	62, 348, 356
Katasterflurstücke .....	142
Katholische Kirche .....	94
Katholische Religionszugehörigkeit .....	39, 48, 94, 109
1960: 72	
Kaufkraft des Verbraucherpreises .....	110*
Kaufmännische Lehrlinge .....	128
1966: 235; 1968: 205	
Kautschuk, -waren	
— Außenhandel .....	265
— Preise .....	424, 101*
— Produktion .....	208, 51*, 64*
Keramische Erzeugnisse	
— Preise .....	405
— Produktion .....	211
Kindergeld .....	355, 365
Kinderzahl .....	40, 50, 124, 365
Kinos .....	85
Kirchen .....	93
1965: 205	
Kirchensteuer, Kirchgeld .....	94
Kirchliche Hochschulen .....	77
Klagen vor den Gerichten .....	563, 98
Kleinflächen, Landwirtschaft .....	1969: 137
Klimatische Verhältnisse .....	511, 15*
Knappschaftliche	
— Krankenkassen .....	356
— Rentenversicherung .....	355, 356, 384
Körperbehinderte .....	366
Körperpflegemittel	
— Außenhandel .....	267
— Produktion .....	208
Körperschaftsteuer, -pflichtige .....	382, 388, 389

	Seite
Kohle	
— Außenhandel .....	265
1965: 82*; 1968: 91*	
— Güterverkehr .....	297, 303, 307, 314, 319
— Preise .....	405, 124, 133, 134, 101*, 106*
— Produktion .....	206, 219, 17*, 59*
— Versorgung und Verbrauch .....	219, 470
Kohlenwertstoffe	
— Preise .....	405
— Produktion .....	208
Kokereigas, Produktion .....	216, 59*
Koks	
— Außenhandel .....	266
1965: 83*	
— Preise .....	435, 108*
— Produktion .....	206, 219, 59*
Kollegs .....	71
Kombinationskraftwagen	
— Bestand .....	299
— Besitzumschreibungen .....	301
— Fahrleistungen .....	1968: 322
— Neuzulassungen .....	301
— Produktion .....	210
Kommunaldarlehen .....	332
Kommunalkreditinstitute .....	332
Kommunalobligationen .....	332
Kommunionen .....	94
Konfessionen .....	39, 48, 93, 109
1960: 72	
Konfirmationen .....	93
Konkurse .....	343
Konserven	
— Außenhandel .....	264
— Preise .....	106*
— Produktion .....	214
— Versorgung und Verbrauch .....	466
Konsum .....	462, 464, 471, 501, 132*
Konsumgenossenschaften .....	1965: 305
Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	480, 127*
Konzerte .....	84
Kopfbedeckungen	
— Außenhandel .....	267
— Preise .....	432
— Produktion .....	214
Kopra .....	423, 98*, 114*
1968: 80*	
Korbweidenanlagen .....	114
Kosmetische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	267
— Produktion .....	208
Kostenstruktur	
— Freie Berufe .....	168
— Einzelhandel .....	1968: 178
— Gastgewerbe .....	1968: 176
— Großhandel .....	1968: 194
— Handelsvertreter und -makler .....	1968: 198

	Seite
Kostenstruktur	
Handwerk .....	1969: 178
Industrie .....	1969: 174
Verkehrsgewerbe .....	164
Verlagswesen .....	1967: 198
Kraftfahrzeuganhänger	
— Baujahr .....	1967: 344
— Besitzumschreibungen .....	301
— Bestand .....	299, 321
— Neuzulassungen .....	301
— Produktion .....	210
— Zulassungsjahr .....	299
Kraftfahrzeuge	
— Außenhandel .....	1968: 93*
— Baujahr .....	1967: 344
— Besitzumschreibungen .....	301
— Bestand .....	230, 299, 321, 21*, 81*
1965: 156; 1966: 27*	
— Fahrleistungen .....	1968: 322
— Güterverkehr .....	303
— Neuzulassungen .....	301
— Preise .....	407, 412
— Produktion .....	210, 19*, 65*
— Unfälle .....	64, 323, 37*
— Versorgung und Verbrauch .....	470
— Zulassungsjahr .....	299
Kraftfahrzeughalter .....	300
Kraftfahrzeugsteuer .....	382
Kraftmaschinen	
— Außenhandel .....	267
— Preise .....	406
Kraftomnibusse	
— Baujahr .....	1967: 344
— Besitzumschreibungen .....	301
— Bestand .....	299, 321, 81*
— Fahrleistungen .....	1968: 322
— Neuzulassungen .....	301
— Unfälle .....	324
— Zulassungsjahr .....	299
Krafträder	
— Baujahr .....	1967: 344
— Bestand .....	299
1968: 96*	
— Besitzumschreibungen .....	301
— Fahrleistungen .....	1968: 322
— Neuzulassungen .....	301
— Preise .....	407
— Produktion .....	210
— Zulassungsjahr .....	299
Kraftstoffe	
— Außenhandel .....	1968: 91*
— Preise .....	412, 428, 433, 434, 102*
— Produktion .....	208, 19*, 60*
— Versorgung und Verbrauch .....	464, 470
Kraftwagen	
— Außenhandel .....	1968: 93*
— Baujahr .....	1967: 344
— Besitzumschreibungen .....	301
— Bestand .....	230, 299, 321, 21*, 81*
1968: 27*	
— Fahrleistungen .....	1968: 322

	Seite		Seite		Seite
Kraftwagen		Kupfer		Landfläche	26, 139, 10*, 16*, 21*, 47*
- Neuzulassungen	301	- Außenhandel	266		1968: 21*
- Preise	107, 112		1968: 93*	Landgerichte	97
- Produktion	210, 19*, 65*	- Preise	119, 121, 103*	Landkrankenkassen	356
- Unfälle	61, 323, 37*	- Produktion	207, 48*, 62*	Landkreise	26
- Versorgung und Verbrauch	170	Kupfererz		Land-, Landesstraßen	299
- Zulassungsjahr	299	- Außenhandel	265	Landtagswahlen	114
Krane und Hebezeuge		- Produktion	61*	Landwirte	
- Bestand	230	Kurhauser, -anstalten,		- Altershilfe	355, 364
- Produktion	210	-krankenanstalten	68, 251		1965: 181
Krankenanstalten, -häuser	68, 339*	Kurorte	10, 251	- Ausbildung	129
Krankenbehandlungskosten,		Kursdurchschnitt	338	- Haushalte	1967: 95
- geld	356, 119	Kurse		- Urlaubs- und	
Krankenhausstand	61	- Aktien	340, 92*	- Erholungsreisen	1965: 317
Krankenhilfe	367	- Devisen	341, 110*	Landwirtschaft	
Krankenkassen, -versicherung		- Wertpapiere	338	- Arbeitskräfte	113
- Ausgaben	349, 355	Kurzarbeiter	126	- Arbeitszeiten	445
- Gerichtsverfahren	100			- Berufsausbildung	128, 129
- Krankenstand	366	<b>L</b>		- Besitzverhältnisse	1969: 143
- Mitglieder	62, 349, 350	Ladekapazität der		- Betriebe	139, 143
- private	349	- Fahrzeuge	1969: 358		1969: 144
- soziale	62, 355, 356	Länder der Erde	10*, 24*	- Betriebsausgaben	141
Krankenpflegepersonen	66, 38*		1968: 24*	- Betriebsfläche	142
Krankheiten	61, 360, 341*	Länderfinanzen	373, 94*		1969: 145
Kreditbanken,		Länderfläche	26, 10*, 16*, 21*	- Bodennutzung und	
- institute	160, 330		1968: 21*	- Ernte	144, 16*, 48*
	1969: 172	Länderparlamente,		- Bruttoarbeitsverdienste	445
Kredite, -wesen	140, 329, 506, 112*	- regierungen	114, 115	- Genossenschaften	160
Kreditgenossenschaften	160, 331	Landliche Genossenschaften	160	- Index der Einkaufspreise	413
Kreditgewährung		Landliche Siedlung	141	- Index der Erzeugerpreise	409
- Weltbank	329, 509, 145*	Lagerbestandswerte		- Inhaber	143
Kreditgewinnabgabe	382	- Einzelhandel	248		1969: 143
Kreditmarktmittel	384	- Großhandel	246	Kleinflächen	1969: 143
Kreisfreie Städte	26	Lagerverkehr (Außenhandel)	289	- Mechanisierung und	
Kreisstraßen	299	Landarbeiter		- Motorisierung	1969: 143
Kriegsbeschädigte,		- Löhne	445	- Nutzfläche	139, 144, 16*, 46*
- hinterbliebene	366	- Lohnindizes	457		1968: 25*, 1969: 40
Kriegsfolgelasten	369, 374	Landesarbeitsgerichte	97	- Produktion	140, 146, 157, 16*, 48*
Kriegsopferfürsorge,		Landesinnungsverbände	131	- Struktur	139
- versorgung	355, 366, 368, 376	Landeskulturlarhen	332	- Tariflöhne	457
Kriegssachgeschädigte	367	Landessozialgerichte	97	- Unternehmen	41, 139, 143
Kriegsschadenrente	367	Landessteuern	382	- Verkaufsmengen und -erlöse	140
Kriminalstatistik	102	Landesstraßen	379	- Versicherung	364
Kuhe		Landesversicherungsanstalten	362	- Waldfläche	139
- Bestand	156	Landfahrzeuge			1968: 146
	1969: 145	- Außenhandel	267	- Zugkraftgefuge und	
- Preise	409, 113		1968: 98*	- verwendung	1968: 149; 1969: 146
- Schlachtungen	158	- Baujahr	1967: 311	Landwirtschaftliche Maschinen	
Küstenfischerei	159	- Besitzumschreibung	301	- Außenhandel	267
Küstenschifffahrt, Frachtraten	135	- Bestand	230, 299, 321, 21*, 51*, 81*	- Bestand	54*
Kultur, kulturelle Einrichtungen	82		1968: 27*, 1969: 145		1965: 156; 1969: 145
Kulturen, Landwirtschaft	114	- Fahrleistungen,		- Preise	407
Kundenzeitschriften	89	- Kraftfahrzeuge	1968: 322	- Produktion	209
Kunstakademien	77	- Güterverkehr	303	Landwirtschaftskammern	133
Kunststoffe		- Neuzulassung	301	Landwirtschaftsschulen	133
- Außenhandel	266	- Preise	407, 112	Lastenausgleich	355, 369, 373
- Produktion	208, 61*	- Produktion	210, 19*, 65*	Lastkraftwagen	
Kunststofferzeugnisse		- Unfälle	64, 323, 37*	- Baujahr	1967: 311
- Außenhandel	267	- Versorgung und Verbrauch	464, 470	- Besitzumschreibungen	301
- Preise	408, 121	- Zulassungsjahr	299	- Bestand	230, 299, 21*, 81*
- Produktion	212				1969: 27*



Seite	Seite	Seite
<b>Lastkraftwagen</b> Fahrleistungen ..... 1968: 322 Neuzulassungen ..... 301 Preise ..... 407 Produktion ..... 202, 197*, 65* Versorgung und Verbrauch ..... 470 Zulassungsjahr ..... 299 Lebendgeborene ..... 14, 31* Lebenserwartung ..... 51 ..... 1968: 36* <b>Lebenshaltungspreise</b> (internationaler Vergleich) ..... 110* <b>Lebenshaltungs-</b> <b>preisindex</b> ..... 130, 237*, 104* <b>Lebensmittel</b> Außenhandel ..... 260, 288, 289 ..... 1968: 86* Güterverkehr ..... 296, 303, 311, 319 Landwirtschaft ..... 140, 146, 167*, 48* Preise ..... 408, 421, 427, 434, 98*, 106* Produktion ..... 214, 67* Versorgung und Verbrauch ..... 464, 471, 124* Lebensmittelversorgung ..... 471, 124* Lebensunterhalt der Wohnbevölkerung ..... 118 Lebensversicherungen ..... 336, 346 <b>Leder, -waren</b> Außenhandel ..... 266 Preise ..... 108, 421, 432 Produktion ..... 213 Versorgung und Verbrauch ..... 470 Ledige ..... 38, 46, 57, 109, 118, 159 ..... 1966: 35* <b>Lehrantsprüfungen</b> ..... 81 <b>Lehrernachwuchs</b> ..... 81 <b>Lehrlinge</b> ..... 128, 215, 228 ..... 1966: 235; 1968: 266 <b>Lehrpersonen</b> ..... 58, 71, 72, 133, 40* ..... 1968: 85 <b>Leibwäsche</b> Preise ..... 108, 432 Produktion ..... 213 <b>Leichtbeschädigte</b> ..... 366 <b>Leichtmetalle</b> Außenhandel ..... 266 Preise ..... 115, 102* Produktion ..... 207, 63* Versorgung und Verbrauch ..... 470 <b>Leinsamen</b> Außenhandel ..... 1968: 89* Preise ..... 422, 98* <b>Leistungen</b> Arbeitslosenhilfe ..... 355, 365 Arbeitslosenversicherung ..... 355, 365 Krankenkassen ..... 356 Krankenversicherung ..... 349, 355 Lastenausgleich ..... 355, 369, 373 Rentenversicherung ..... 355, 362 Unfallversicherung ..... 350, 355, 359 Versicherungen ..... 346, 355 Zusatzversorgungsanstalten ..... 352 Leistungsbilanz ..... 505, 131* <b>Leuchtmittelsteuer</b> ..... 382, 398 <b>Lichtspielhäuser</b> ..... 85 <b>Lieferungen nach aus</b> Berlin (West) ..... 255	<b>Lieferungen in die aus der DDR</b> und Berlin (Ost) ..... 256 <b>Liefer- und Lastkraftwagen</b> Baujahr ..... 1967: 341 Besitzumschreibungen ..... 301 Bestand ..... 299, 217*, 84* Neuzulassungen ..... 301 Preise ..... 107 Produktion ..... 202, 197*, 65* Versorgung und Verbrauch ..... 470 Linienverkehr ..... 292, 302 <b>Löhne, Lohnindex</b> ..... 138, 156, 237*, 116* <b>Loggertischerei</b> ..... 159 <b>Lohnsteuer</b> ..... 382, 388, 389 <b>Lohnsumme</b> Bauwirtschaft ..... 228 Elektrizitäts- und Gaswerke ..... 215 Industrie ..... 186, 55* ..... 1969: 175* <b>Lohnsummensteuer</b> ..... 382, 101 <b>Lokomotiven und Tender</b> Außenhandel ..... 267 Bestand ..... 295, 80* Produktion ..... 209 <b>Lombardforderungen</b> ..... 329 <b>Luftfahrt, Zahlungsbilanz</b> ..... 1965: 456 <b>Luftfahrzeuge, -schiffe</b> Außenhandel ..... 273 Bestand ..... 317, 318 Güterverkehr ..... 318 <b>Luftkuppe</b> ..... 10* <b>Luftkurorte</b> ..... 10, 253 <b>Luftpost</b> ..... 318, 321 <b>Lufttemperatur</b> ..... 511, 45* <b>Luftverkehr</b> ..... 292, 317, 85*, 115* <b>Luzerne, Anbau und Ernte</b> ..... 118  <b>M</b> <b>Mahdrescher, Bestand</b> ..... 54* ..... 1969: 115 <b>Mais</b> Anbau und Ernte ..... 147, 19* ..... 1968: 25* Außenhandel ..... 264 ..... 1968: 87* Preise ..... 423, 98* <b>Manganerz</b> Außenhandel ..... 265 Produktion ..... 60* <b>Margarine</b> Preise ..... 108, 432, 106* Produktion ..... 214, 67* Versorgung und Verbrauch ..... 466 <b>Marktentnahme (Käufe für den</b> privaten Verbrauch) ..... 464 <b>Marktpreise, Sozialprodukt</b> ..... 190, 237*, ..... 127* <b>Marmelade</b> Preise ..... 128, 107* Versorgung und Verbrauch ..... 466 <b>Maschinen</b> Außenhandel ..... 267 Bauwirtschaft ..... 230 Bilanzposten ..... 1969: 185 Güterverkehr ..... 319	<b>Maschinen</b> Landwirtschaft ..... 54* Preise ..... 406, 112 Produktion ..... 202, 209 <b>Maschinenbauerzeugnisse</b> Außenhandel ..... 267 Preise ..... 106, 121 Produktion ..... 209, 65* <b>Maschinenbestand in der</b> Landwirtschaft ..... 54* ..... 1969: 145 <b>Material- und</b> <b>Wareneingang, Industrie</b> ..... 185 <b>Mauerziegel, -steine</b> Preise ..... 405 Produktion ..... 206 <b>Meerestiefen</b> ..... 14* <b>Mehl, -erzeugnisse</b> Preise ..... 108, 412, 432, 106* Produktion ..... 214 Versorgung und Verbrauch ..... 466 <b>Mehrbetriebsunternehmen</b> ..... 163 <b>Mehrfamilienhäuser</b> ..... 238 <b>Mehrwertsteuer</b> Einnahmen ..... 382 <b>Mehrzweckwagen</b> Bestand ..... 299 Besitzumschreibungen ..... 301 Fahrleistungen ..... 1968: 322 Neuzulassungen ..... 301 Produktion ..... 210 <b>Meisterprüfungen</b> ..... 129 <b>Melkmaschinen,</b> Bestand ..... 54* ..... 1969: 115 <b>Messen (Ausstellungen)</b> ..... 254 <b>Meßbesucher (Kirche)</b> ..... 94 <b>Meßzahlen</b> Baugewerbe ..... 68* Einzelhandel ..... 247 Großhandel ..... 245 Güterverkehr ..... 294 Personenverkehr ..... 294 Verdienste ..... 138, 156, 122* <b>Metallbearbeitungsmaschinen</b> Preise ..... 406 Produktion ..... 209 Versorgung und Verbrauch ..... 470 <b>Metalle, NE-</b> Außenhandel ..... 266 Preise ..... 106, 421 Produktion ..... 207, 61* <b>Metallerze, NE-</b> Außenhandel ..... 265 Produktion ..... 206, 60* <b>Metallwaren, Eisens-, Blechs- und</b> Außenhandel ..... 267 Preise ..... 107, 421 Produktion ..... 211 <b>Meteorologische Angaben</b> ..... 510, 10* <b>Mieten</b> ..... 238 <b>Mietwohnungen</b> ..... 238 <b>Milch, -erzeugnisse</b> Außenhandel ..... 264 Preise ..... 109, 428, 106* Produktion ..... 157, 214, 17*

	Seite		Seite		Seite
Milch-, -erzeugnisse		Motorische, Bestand	312	Nettoinlandsprodukt	480, 490, 496, 130*
- Verkaufsmenge und -erlöse		Produktion	65*	Nettoproduktion	217
der Landwirtschaft	140	Müllereierzeugnisse		1969: 175	
- Versorgung und		Außenhandel	264	- Index der industriellen	1967: 196
Verbrauch	466, 471, 126*	Preise	408, 415	Nettoproduktionswert	55*
Milchwirtschaftliche Maschinen		Münzen	328	1967: 219, 262; 1968: 191	
Preise	413	Mütter		Nettoquote	
Produktion	209	- Alter	48	Industrie	1967: 219
Militär		- Ehedauer	50	Handwerk	1967: 262
- Ausgaben	373	- Erwerbstätige	124	Produzierendes Gewerbe	1968: 191
- Eheschließungen	46	- Geburtenfolge	50	Nettozialprodukt	490, 130*
- Zahlungsbilanz	505	Museen	92	Neubauten	234, 413, 425
1965: 156*		Musikhochschulen	77	Neuerkrankungen	1968: 62
Minderjährige (Jugendhilfe)	368	Musikveranstaltungen (Konzerte)	84	Neusiedlungen, Landwirtschaft	141
Mineralöl-, -erzeugnisse		Musikinstrumente		Neuzulassungen von	
- Absatz	400	- Außenhandel	267	Kraftfahrzeugen	301
- Außenhandel	266	Güterverkehr	319	Nichtbundes eigene	
1968: 91*		Preise	408	Eisenbahnen	295
- Güterverkehr	296, 303, 307, 311, 319	Musiksendungen	86	Nichteheliche Kinder	44, 368
Preise	405, 421, 427, 433, 434, 102*	Mutterschutz, Sozialleistungen	355	Nichterwerbspersonen	58, 118, 242
- Produktion	208, 19*, 60*			1965: 317; 1966: 42	
- Steuer	382, 398			Nichtigkeit der Ehe	53
Mitgliedsländer				Nichtwohnbauten	231
- EFTA	276, 16*, 71*, 134*			Niedererschlagsmenge	511, 15*
1968: 511				Nord-Ostsee-Kanal, Verkehr	317
- EWA	341			Notare	97
- EWG	276, 506, 16*, 71*, 130*, 134*			Notaufnahme	58
- IMF	341, 90*			Nutzfläche, landwirtschaftliche	139, 144, 16*, 46*
- OECD	16*, 71*, 141*			1968: 25*	
1968: 292					
Mitgliedsverbände					
- Arbeitgeber	135				
- Arbeitnehmer	136				
- Bauern	135				
- Handwerk	134				
- Industrie	134				
Mithelfende Familienangehörige					
- Arbeitsstätten	1965: 214				
- Bauwirtschaft	1965: 280				
- Erwerbstätige	119, 41*				
1968: 49*					
- Familien- und Haushalts-					
vorstand	1966: 42				
- Handwerk	1966: 277				
- Landwirtschaft	143				
- Urlaubs- und Erholungs-					
reisen	1965: 347				
- Verkehr	1965: 358				
- Vertriebs	41				
Mittelschulen (Realschulen)	71, 72				
1968: 45*					
Möbel					
- Außenhandel	275				
- Preise	408, 427				
- Produktion	211				
- Versorgung und Verbrauch	464				
Molkereierzeugnisse					
- Außenhandel	264				
1968: 86*					
- Preise	408, 428, 99*, 106*				
- Produktion	157, 214, 17*, 67*				
- Versorgung und Verbrauch	466, 471, 126*				
Monatsgehälter	447, 456, 123*				
Moorflächen	144				
Most	140, 153, 214, 409				

	Seite		Seite		Seite
Öffentlicher:		<b>P</b>		Pfandbriefe	332
— Haushalte	373, 22*, 94*, 130*	Pachtland	1920 143	Pfarreien, Pfarrstellen	33
1968: 27*		Packwagen, Bestand	295	Pfeifer, Preise	423
— Jugendhilfe	368	Pädagogische Hochschulen	71	1968: 117*	
— Schulden	384		1968: 15*	Pferde	
— Schulen	71, 40*	Paketsendungen	322, 436	— Außenhandel	264, 289
— Sicherheit	373	Papier und Pappe		— Bestand	156, 53*
— Sozialhilfe, -leistungen	355,	— Außenhandel	266	1968: 145	
367, 376		— Güterverkehr	1969: 335	Pflanzen, pflanzliche Erzeugnisse	
— Versorgung	215	— Preise	406, 412, 415	— Anbau und Ernte	140, 146, 16*,
— Verwaltung	373, 91*	— Produktion	209, 19*, 64*	48*	
Öl, Erd-		— Versorgung und Verbrauch	470	— Außenhandel	264
— Außenhandel	265	Papier- und Pappwaren		1968: 86*	
1968: 61*		— Außenhandel	267	— Güterverkehr	297, 303, 307,
— Güterverkehr	297, 303, 307,	— Preise	408	314, 319	
314, 319		1966: 488		— Preise	409, 432, 434, 98*, 106*
— Preise	415, 421, 434, 101*	— Produktion	212	Verkaufsmengen und -erlöse	
— Produktion	206, 60*	Paritäten	341, 110*	der Landwirtschaft	140
1968: 26*		Parteien, politische	112	— Versorgung und	
— Versorgung und Verbrauch	470	Parteilozugehörigkeit der Minister	115	Verbrauch	464, 471, 124*
Öl- und -erzeugnisse, Mineral-		Passagiere	292, 296, 302, 318, 322	Pflegehilfe	367
— Absatz	400	Patentamt, Deutsches	101	Pflegekinder	368
— Außenhandel	266	Patente	101	Pflegepersonal	66, 38*
1968: 61*		Patentgericht, Bundes-	101	Pharmazeutische Erzeugnisse	
— Güterverkehr	296, 303, 307,	Pendler	120	— Außenhandel	267
314, 319		Pensionen, Fremdenheime	251	— Produktion	208
— Preise	405, 421, 427, 434, 102*	Pensionskassen	348	Philosophisch-Theologische	
— Produktion	208, 19*, 60*	Personal, -stand		Hochschulen	76
— Steuer	382, 398	— Apotheken	65, 38*	Phosphatdüngemittel	
Öle, pflanzliche		— Deutsche Bundesbahn	295, 385	— Außenhandel	266
— Außenhandel	264	— Deutsche Bundespost	321, 385	— Preise	413
— Preise	124, 99*, 106*	— Elektrizitäts- und Gaswerke	215	— Produktion	208
Ölkuchen		— Gebietskörperschaften	385	— Versorgung und	
— Außenhandel	264	— Gerichte	97	Verbrauch	154, 470
— Preise	435	— Gesundheitsämter	65	Phosphate, Natur-	
— Versorgung und Verbrauch	471	— Luftverkehr	317	— Außenhandel	265
Offene Stellen	125	— Nichtbundesreigene		— Preise	114*
Olivöl	99*, 107*	— Eisenbahnen	295	— Produktion	61*
Omnibuslinienverkehr	302	— Straßenverkehr	302	Photoapparate	
Omnibusse		— Verkehr	302, 317, 321, 385	— Produktion	211
— Baujahr	1967: 341	Personalausgaben, -kosten		— Versorgung und Verbrauch	470
— Besitzumschreibungen	301	— Freie Berufe	168	Photochemische Erzeugnisse	
— Bestand	299, 321, 81*	— Gebietskörperschaften	374, 379	— Außenhandel	267
— Fahrleistungen	1968: 322	— Deutsche Bundespost	321	— Produktion	208
— Neuzulassungen	301	— Handwerk	1969: 179	Planeten	10*
— Unfälle	324	— Industrie	1969: 175	Platten aus Holz	
— Zulassungsjahr	299	— Landwirtschaft	141	— Preise	406
Opern und Operetten	84	— Verkehr	165	— Produktion	209
Optische Erzeugnisse		Personenkraftwagen		Polizei, Ausgaben für	378
— Güterverkehr	319	— Außenhandel	1968: 93*	Post	318, 321, 385, 86*
— Preise	407	— Baujahr	1967: 341	Postgebühren (Index)	436
— Produktion	211	— Besitzumschreibungen	301	Postkilometer	321
Organisationen		— Bestand	299, 21*, 81*	Postreisedienst	322, 436
— politische	112	1968: 96*		Postscheckverkehr	322, 328, 436
— Wirtschafts-	132, 506	— Neuzulassungen	301	Postsparkassendienst	322
Organisation für wirtschaftliche		— Preise	407	Preise	
Zusammenarbeit und Ent-		— Produktion	210, 19*, 65*	— Bauland	426
wicklung (OECD)	16*, 74*, 144*	— Unfälle	64, 324, 37*	— Dienstleistungen	413
1968: 292		— Versorgung und Verbrauch	470	— Ein- und Ausfuhr	423
Organische Chemikalien	207, 406	Personenschaden		— Einzelhandel	106*
Ortsdurchfahrten	299	— Verkehrsunfälle	323, 88*	— Eisenbahnverkehr	434, 112*
Ortsgas, -werke	216	Personenverkehr, -beförderung,		— Frachten, Frachtraten	434, 113*
Ortshöhenlagen	5	— -kilometer	292, 294, 296, 302,	— Großhandel	98*
Ortskrankenkassen	62, 356	318, 322, 80*		— Industrieerzeugnisse	418
Ortsverkehr	292	Personenwagen (Schienen)		— landwirtschaftliche	
Ostschäden, Lastenausgleich	369	— Bestand	295	Erzeugnisse	416

	Seite		Seite		Seite
<b>Preise</b>		<b>Prüfungen</b>		<b>Rentenversicherung</b>	
Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes . . .	433	Industrie- und Handelskammer . . . . .	129	knappschaftliche . . . . .	355, 364
Luftverkehr . . . . .	115*	— Ingenieurschulen . . . . .	80	private . . . . .	317
Verbraucher . . . . .	432	Landwirtschaft . . . . .	129	soziale . . . . .	361
Preisentwicklung . . . . .	405, 421, 425, 427, 434, 500, 96*	Lehrernachwuchs . . . . .	81	Revisionsverfahren . . . . .	98
<b>Preisindex</b>		Staats- und Diplom-Technikerschulen und Lehrgänge . . . . .	80	<b>Reyon</b>	
— Ausfuhrzgüter . . . . .	422, 70*	Publikumszeitschriften . . . . .	89	Außenhandel . . . . .	265
— Auslandsgüter . . . . .	421, 70*	<b>R</b>		Preise . . . . .	100*
Bauwerke . . . . .	125, 112*			1969: 128	
Einfuhrzgüter . . . . .	421, 70*			Produktion . . . . .	208, 19*, 64*
Einzelhandel . . . . .	427, 106*			<b>Richter</b>	
— forstwirtschaftliche				Rindvieh	
Erzeugnisse . . . . .	410	Rabbiner . . . . .	95	Außenhandel . . . . .	264
Großhandel . . . . .	411, 23*, 96*	Radioapparate		Bestand . . . . .	156, 17*, 53*
Grundstoffe . . . . .	414	— Bestand . . . . .	22*	1968: 267; 1969: 115	
— Industrieerzeugnisse . . . . .	405, 96*	— Produktion . . . . .	211, 66*	Preise . . . . .	109, 413, 99*
— landwirtschaftliche		Radiogenehmigungen . . . . .	320, 86*	Schlachtungen . . . . .	158
Betriebsmittel . . . . .	413	Realsteuern . . . . .	401	Verkaufsmengen- und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	140
— landwirtschaftliche		Realschulen . . . . .	71, 72	<b>Rohren</b>	
Erzeugnisse . . . . .	409	1968: 45*		Außenhandel . . . . .	266
Lebenshaltung . . . . .	430, 23*, 104*	Reblache, -land . . . . .	144, 152	Preise . . . . .	434
Postgebühren . . . . .	436	1968: 147		Römisch-katholische Kirche . . . . .	94
— Seefrachten . . . . .	113*	Rechtsanwälte . . . . .	97	<b>Roggen</b>	
— Verbraucher . . . . .	431, 23*, 104*	Rechtsform der Unternehmen . . . . .	170, 344	Anbau und Ernte . . . . .	146, 48*
— Wohngebäude . . . . .	425, 112*	1967: 132		1969: 111	
Privater Verbrauch . . . . .	462, 472, 500, 501, 132*	Rechtsorganisationen . . . . .	97	Außenhandel . . . . .	264
Privathaushalte . . . . .	39, 124, 431, 462, 480, 497, 130*	Rechtspflege, -schutz . . . . .	97	1968: 87*	
1969: 258		Rechtsstreite . . . . .	53, 98	Preise . . . . .	409, 416, 98*
<b>Privatquartiere im</b>		Rechtsverordnung . . . . .	116	Verkaufsmengen- und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	140
Fremdenverkehr . . . . .	251	Regierung		Rohbauarbeiten, Bauindex . . . . .	425
Privatschulen . . . . .	72	Bundes- . . . . .	115	<b>Roheisen</b>	
Privatstraßen . . . . .	1967: 329	— Länder- . . . . .	115	Außenhandel . . . . .	265
Privatversicherungen . . . . .	346	Regierungsbezirke . . . . .	26	Preise . . . . .	405, 434, 102*
Probanden . . . . .	109	Reifeprüfungen, -zeugnisse . . . . .	75	Produktion . . . . .	207, 18*, 62*
1968: 78; 1969: 79		<b>Reis</b>		<b>Rohertagsquoten</b>	
<b>Produktion</b>		Anbau und Ernte . . . . .	49*	Einzelhandel . . . . .	248
— Bauwirtschaft . . . . .	232	Außenhandel . . . . .	264	Großhandel . . . . .	246
— Bücher . . . . .	89, 212	1968: 86*		<b>Rohphosphate</b>	
— Energie und Brennstoffe . . . . .	215, 17*, 59*	— Preise . . . . .	115, 123, 98*, 106*	Außenhandel . . . . .	265
— Industrie . . . . .	206, 17*, 59*	Versorgung und Verbrauch . . . . .	466, 471	Preise . . . . .	114*
1959: 174		Reisegeldparitäten . . . . .	114*	Produktion . . . . .	61*
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	140, 146, 154, 16*, 48*	Reisen und Reisende . . . . .	252, 318	<b>Rohrleitungen, Güterverkehr</b>	292, 322
— Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	89, 212	1965: 156*		<b>Rohstahl, Produktion</b>	207, 18*, 62*
Produktionsergebnis, Industrie . . . . .	203	Religionszugehörigkeit . . . . .	39, 48, 93, 109	<b>Rohtabak</b>	
<b>Produktionsindex</b>		Rendite . . . . .	340	Anbau und Ernte . . . . .	50*
— Baugewerbe . . . . .	226	Renten, Rentner		Außenhandel . . . . .	264
— Industrie . . . . .	196, 17*, 57*	Ausgaben der Gebietskörperschaften . . . . .	374	1968: 89*	
<b>Produktionswerte</b>	206, 480, 491, 55*	Krankenversicherung . . . . .	356	Preise . . . . .	415, 434
1967: 262		Kriegsopferversorgung . . . . .	366	<b>Rohvermögen der Gewerbebetriebe</b>	388
<b>Produktivitätsentwicklung</b>	190	Landwirtschaft . . . . .	355, 364	Rückkäufe von Versicherungen . . . . .	346
<b>Produktivitätsindex, Industrie</b>	203	1965: 185		Rücklagen, -stellungen . . . . .	173, 329, 374, 359
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	170, 182	— Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .	431	<b>Rückversicherungsunternehmen</b>	348
<b>Promotionen</b>	80	Rentenversicherung . . . . .	362	<b>Ruhegehaltsempfänger</b>	387
<b>Protestanten</b>	39, 18, 93, 109	Unfallversicherung . . . . .	359	<b>Rundfunk, Ton- und Fernseh-</b>	86, 320, 22*, 86*
1966: 72		Unterhaltsquelle . . . . .	118	<b>Rundfunkempfangsgeräte</b>	
<b>Prozesse, gerichtliche</b>	53, 98	Verbrauchsausgaben . . . . .	462	— Bestand . . . . .	22*
<b>Prüfungen</b>		<b>Rentenschulden</b>	384	— Produktion . . . . .	211, 66*
— Dokorate . . . . .	80	<b>Rentenversicherung</b>		<b>S</b>	
— Handwerkskammer . . . . .	1965: 163	Arbeiter . . . . .	355, 361, 362	<b>Saatgut</b>	
		Angestellte . . . . .	355, 361, 363	Außenhandel . . . . .	264
		Gerichtsverfahren . . . . .	100	Preise . . . . .	409, 423



	Seite		Seite		Seite
Sachanlagen		Schlachtvieh		Schwerbeschädigte	366
— Aktiengesellschaften ...	172, 174	Preise ...	409, 414, 417, 423	Schwermetalle	
Gewerbebetriebe ...	390	Schlachtmenge ...	157, 158	— Außenhandel ...	265
Industrie ...	184	Verkaufsmengen und -erlöse		Preise ...	415, 104*
Versicherungsunternehmen ...	351	der Landwirtschaft ...	110	Produktion ...	207, 60*
Versorgungs- und Verkehrs-		Schlepper (Binnenschifffahrt)		Seebäder ...	10, 253
unternehmen ...	178, 218	Bestand ...	82*	Seefahrzeuge	
Sachschaden ...	324	Schlepper (Landwirtschaft)		— Bestand ...	312, 21*, 83*
Sachversicherungen ...	348	Bestand ...	54*	Seefischerei ...	159
Sängerbund, Deutscher ...	90	1963; 176; 1969; 145		Seefischereifahrzeuge ...	312
Säuglingssterblichkeit ...	44, 53, 65,	Preise ...	407	Seefrachten ...	292, 314, 505, 113*
317*, 32*		Produktion ...	209	Seehäfen, Güterumschlag ...	294, 316
Salpeter		Schleusen ...	7, 14*	Seekrankenkasse ...	356
Preise ...	103*	Schlosser und Beschläge		Seen ...	9, 306, 13*
Verbrauch ...	154	Preise ...	407	Seefischerei, Betriebe ...	1965; 179
Salz		Produktion ...	211	Seeschifffahrt ...	292, 312
Außenhandel ...	265	Schmuckwaren,		Zahlungsbilanz ...	505
Güterverkehr ...	297, 303, 307,	— Preise ...	408, 412	Seeschifffahrtskanäle ...	14*
314		Schnittblumen		Seeverkehr ...	292, 313
Preise ...	435	Anbau ...	151	Segelschiffe, Bestand ...	312
Produktion ...	206	Güterverkehr ...	319	Seide	
Steuer ...	398	Preise ...	410, 424	Außenhandel ...	265
Versorgung und Verbrauch ...	471	Schmittholz		1968; 90*	
Sanatorien, Heilstätten ...	254	Preise ...	406, 421, 434	Preise ...	100*
Schadensfälle, -feststellung		Produktion ...	209, 19*, 61*	Seife	
— Arbeit ...	359	Versorgung und Verbrauch ...	470	— Preise ...	106*
Krieg ...	366, 368, 369	Schokolade, -erzeugnisse		Produktion ...	208
Verkehr ...	323, 88*	Preise ...	1966; 478	Sekt	
Vertreibung ...	369	Produktion ...	214	Bestand ...	153
Schadenversicherung ...	350	Versorgung und Verbrauch ...	466	Produktion ...	214
Schafe		Schreibmaschinen, Produktion	210, 65*	Steuer ...	382, 398
Bestand ...	156, 53*	Schrott		Versorgung und	
1968; 26*; 1969; 115		Außenhandel ...	265	Verbrauch ...	466, 471
Preise ...	409	1965; 82*		Selbständige	
Schlachtungen ...	158	Güterverkehr ...	297, 303, 307,	Arbeitszeit ...	122
Verkaufsmengen und -erlöse		314, 319		Einkommensteuer-	
der Landwirtschaft ...	140	Preise ...	412, 431, 102*	pflichtige ...	1965; 438
Schatzwechsel, -anweisungen ...	329,	Schuler ...	71, 72, 133, 40*	Erwerbstätige ...	119, 143, 228, 44*
384, 92*		Schuhe		1965; 358; 1966; 42	
Schamwein		Außenhandel ...	267	Haushalte ...	1967; 495
Bestand ...	153	Preise ...	408, 412, 428	Kraftfahrzeughalter ...	300
Produktion ...	214	Produktion ...	213	Urlaubs- und	
Steuer ...	382, 398	Versorgung und		Erholungsreisen ...	1965; 317
Versorgung und		Verbrauch ...	461, 470	Vertriebene ...	41
Verbrauch ...	466, 471	Schulden		Wohngeldempfänger ...	242
Schauspiele ...	84	Gebietskörperschaften ...	384, 94*	Senate (Gerichte) ...	97
Scheckproteste ...	344	Landwirtschaft ...	140	Sicherheit, Ausgaben für öffent-	
Schecks, Scheckverkehr ...	322, 328	Schuldverschreibungen ...	330	liche ...	373, 378
Scheidemünzen ...	328	Schulabgänger ...	1969; 79	Sicherungsverwahrung ...	107
Scheidungsgründe ...	53	Schulen ...	71, 72, 133, 40*	Sichteinlagen ...	330
Scheidungshäufigkeit ...	45	1969; 131		Siedlungen, ländliche ...	141
Schenkungen ...	142*	Schulkindergärten ...	71, 72	Siedlungsland ...	141
1968; 511		Schwefelkies		Silber ...	61*, 103*
Schienenbahnen, -fahrzeuge		Außenhandel ...	265	Sitzverteilung	
Bestand ...	295	Preise ...	431, 114*	— Bundestag ...	114
Schifffahrtskanäle ...	7, 306, 14*	Produktion ...	206, 61*	Länderparlamente ...	114
Schiffe		Schwefelsäure		Soda	
Bestand ...	159, 306, 312, 21*, 82*	Preise ...	420, 434, 103*	— Preise ...	419
1968; 29*		Produktion ...	207, 63*	Produktion ...	63*
Produktion ...	19*, 65*	Versorgung und Verbrauch ...	470	1968; 221	
Schiffspfandbriefe, -hypotheken ...	332	Schweine		Soforthilfe ...	369
Schiffsverkehr, -frachten ...	292, 313,	Außenhandel ...	264	Sojabohnen ...	
505, 82*, 113*		Bestand ...	155, 17*, 53*	Anbau und Ernte ...	50*
Schlachtviehbeschau ...	158	1968; 50*; 1969; 145		Außenhandel ...	1968; 89*
Schlachtungen ...	157, 158	Preise ...	409, 413, 99*	— Preise ...	423, 98*
		Schlachtungen ...	158		
		Verkaufsmengen und -erlöse			
		der Landwirtschaft ...	140		

	Seite		Seite		Seite
Sondersehulen	71, 72	Stahlröhren		Strafrecht	107
Sondervermögen, ERP-	373	— Außenhandel	266	Strafsachen	98
Sonderkraftfahrzeuge		— Preise	434	Strafsenat	97
— Besitzverhältnisse	301	Stammaktien, Dividende	175	Straftaten	102
— Bestand	299	Stammholz		Strafverfolgung	103
— Neuzulassungen	301	— Preise	420, 434	Strafvollzug	108
— Zulassungsjahr	299	— Produktion	154, 210	Straßen	299
Soziale Sicherung,		Stammkapital	171, 330	Straßenbahnverkehr	292
Ausgaben für	373	Steine und Erden		Straßenbau	227, 376, 425
Sozialgerichte	97	— Außenhandel	265	Straßenfahrzeuge	
Sozialhilfe, Sozialhilfeempfänger,		— Güterverkehr	297, 303, 307,	— Außenhandel	267
öffentliche Sozialleistungen	238,	314, 319		1968: 93*	
355, 358, 366, 367, 376, 431		— Preise	405, 421	— Baujahr	1967: 341
1968: 110*		— Produktion	206	— Besitzumschreibungen	301
Sozialprodukt	490, 23*, 127*	Steingut-, Steinzeugwaren		— Bestand .. 299, 321, 21*, 54*, 81*	
1968: 27*		— Außenhandel	267	1965: 176; 1968: 27*	
Sozialversicherung	62, 336, 356, 376	— Preise	405	— Güterverkehr	303
1967: 191		— Produktion	211	— Neuzulassungen	301
Spareinlagen	322, 330, 335, 91*	Steinkohle		— Preise	407, 421
Sparer	369	— Außenhandel	265	— Produktion	210, 19*, 65*
Spargiroverkehr	328	1965: 83*		— Unfälle	64, 323, 37*
Sparkassen	322, 331	— Preise	418, 424, 434, 101*, 108*	— Versorgung und	
Spezialhandel	259	— Produktion	206, 219, 17*, 59*	Verbrauch	464, 470
Spielkarten, -steuer	398	Steinkohlenbriketts		— Zulassungsjahr	299
Spinnstoffe, -waren		— Außenhandel	1965: 83*	Straßenverkehr	292, 299
— Außenhandel	267	— Preise	418, 433	Straßenverkehrsunfälle	64, 323, 88*
— Preise	408	— Produktion	206, 219	Straßenverkehrsunternehmen	164,
— Produktion	214, 66*	Steinkohlenkoks		170, 302	
Spirituosen		— Außenhandel	1965: 83*	1967: 191	
— Außenhandel	264	— Preise	418	Streckenlängen	
— Monopol	382, 399	— Produktion	206, 219	— Deutsche Bundesbahn	295
— Preise	432	Stellung im Beruf, Betrieb,		— Nichtbundeseigene	
— Produktion	214	Erwerbsleben	58, 119, 143,	Eisenbahnen	295
— Versorgung und		215, 228, 385, 44*		— Omnibusse, Obusse,	
Verbrauch	466, 471	1965: 214, 317; 1966: 42, 234, 356;		Straßenbahnen	302
Sportabzeichenverleihungen	91	1967: 495; 1969: 466		Streiks	130, 45*
Sportarten	91	Sterbefälle	44, 64, 323,	Streitkräfte	
Sportbund, Deutscher	91	31*, 34*, 88*		— Ausgaben	373
Sporthochschulen	77	1965: 362; 1968: 24*		— Eheschließungen	46
Sportvereine	91	Sterbekassen	348	— Zahlungsbilanz	505
Sprachkurse	1967: 102	Sterbetafeln, Sterbeziffern	44, 51,	1965: 156*	
Staatsangehörigkeit	42, 46, 57,	33*		Strickwaren, Wirk- und	
127, 89*		1965: 33*; 1968: 36*		— Außenhandel	267
Staatsanwälte	97	Sterbewahrscheinlichkeit	51	— Preise	408
Staatsausgaben,		1968: 36*		— Produktion	213
-einnahmen	373, 480, 497, 499,	Steuern	93, 374, 382, 388, 389, 392,	Strom, elektrischer	
505, 22*, 94*, 130*, 134*		396, 398, 401, 480, 95*, 130*		— Außenhandel	275
1968: 27*, 110*		1968: 111*		— Preise	405, 413
Staatshandelsländer		Stickstoffdüngemittel		— Produktion	215, 17*, 59*
— Zahlungsbilanz	506	— Außenhandel	1968: 92*	1968: 26*	
Staatsprüfungen	80	— Preise	413, 447	— Versorgung und	
Staatsschulden	384, 94*	— Produktion	208, 18*, 63*	Verbrauch	215, 464, 470, 23*
1968: 110*		— Versorgung und		Struktur des Welthandels	71*
Staatsstraßen	299, 379	Verbrauch	154, 470	Strukturdaten	
Staatsverbrauch	500, 132*	Stimmabgabe bei Wahlen	112	— Entwicklungsländer	1968: 24*
Staatsvermögen, Finanzen	373	Stipendien, Stipendiaten	79, 82, 83	— Erwerbspersonen	120
Städte	26, 252, 24*	Stoffe		— Vertriebene	41
Stahl, -waren		— Preise	412	Studenten	71, 75, 40*
— Außenhandel	274	— Produktion	213	Studentenwohnheime	1967: 102
— Preise	405, 422, 433, 434, 102*	Strafanstalten	108	Stundenlöhne, -verdienste	438, 456,
— Produktion	207, 18*, 62*	Strafverfolgung	107	23*, 116*	
Stahlbauerzeugnisse		Strafbare Handlungen	102	Studienfinanzierung	79
— Außenhandel	266	Strafen	107	Subventionen	374, 481, 490, 130*
— Preise	406, 422	Straffällige	103	Südfrüchte	
— Produktion	209	Strafgefangene	108	— Außenhandel	264
		Strafkammern	97	1968: 87*	

	Seite
Südfrüchte	
— Preise	424, 432, 106*
— Versorgung und Verbrauch	472
	1965: 530
Süßstoff, Steuer	1965: 466
Süßwaren	
— Preise	408, 427
— Versorgung und Verbrauch	466
Superphosphat	
— Preise	420
— Produktion	63*
— Verbrauch	162
Synagogen	95
Synthetische Erzeugnisse	
— Preise	414, 101*
— Produktion	207, 64*

## T

Tabak	
— Anbau und Ernte	50*
	1968: 25*
— Außenhandel	264
	1968: 89*
— Preise	409, 432, 434
— Steuer	382, 398
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140
— Versorgung und Verbrauch	466, 471
Tabakwaren	
— Außenhandel	264
— Preise	408, 412, 427
— Produktion	214, 67*
— Versorgung und Verbrauch	466, 471
Tabakwarenhändler	398
Täter	102
Tagesschulen- bzw. -lehrgänge, Berufsaufbauschulen	71, 73
Tageszeitungen	89, 90, 433
Talsperren	8
Tankschiffe, -kähne	306, 312, 82*
Tanzveranstaltungen	84
Tarife (Index)	
— Post	436
— Verkehr	434, 112*
Tarifgehälter, -löhne	456, 122*
Tatermittlung	102
Taufen	93
Tbc-Hilfe	367
Technikerschulen	71, 74
Technische Hochschulen	76
Tee	
— Anbau und Ernte	50*
— Außenhandel	264
	1968: 88*
— Preise	423, 428, 100*, 107*
— Steuer	382
— Versorgung und Verbrauch	466
Teerfarbstoffe	
— Außenhandel	266
— Produktion	208
Teichwirtschaft	1965: 179; 1968: 116
Teigwaren	
— Preise	107*
	1966: 478

Teigwaren	
— Produktion	214
— Versorgung und Verbrauch	466
Teilbeschäftigte	126, 143
Teilzeitschulen	71, 73
Telegrafie	322, 86*
Telexanschlüsse	321
Temperguß	
— Preise	1969: 428
— Produktion	207
Termineinlagen	330
Textilien	
— Außenhandel	266
	1968: 92*
— Preise	408, 421, 427
— Produktion	213, 66*
Textilmaschinen	
— Preise	407, 414
— Produktion	210
— Versorgung und Verbrauch	470
Theater	84
Theologisch-Philosophische Hochschulen	76
Thomasphosphatmehl	
— Außenhandel	266
— Preise	420, 434
— Verbrauch in der Landwirtschaft	154
Tiefbau	226, 227
Tierärzte	66, 38*
Tiere	
— Außenhandel	260, 288, 289
— Bestand	155, 17*, 53*
	1968: 26*; 1969: 145
— Güterverkehr	297, 303, 307,
	314, 319
— Preise	409, 421, 99*
— Schlachtungen	158
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140
Tilgung	332, 374, 142*, 147*
	1965: 156*
Todesfälle	44, 64, 323, 348, 31*
	34*, 88*
	1965: 362; 1968: 24*
Todesursachen	64, 34*
Ton-Rundfunk	86, 319, 22*,
	86*
Topfpflanzen	
— Anbau	151
— Preise	410
Totgeborene	44, 31*
Trajektverkehr	1965: 383
Traktoren	
— Bestand	230, 299, 54*
	1965: 176; 1969: 145
— Preise	407
— Produktion	209
Trampschiffahrt, Frachtraten	114*
Transaktionen	509, 144*
Transformatoren	
— Preise	407
— Produktion	210
Transportleistungen in der Zahlungsbilanz	505
	1965: 156*

Transportweiten	292, 295
Trauungen	44, 93
Treibstoffe	
— Außenhandel	1968: 94*
— Preise	413, 433, 434, 102*
— Produktion	208, 19*, 60*
— Versorgung und Verbrauch	470
Triebwagen, Bestand	295, 302
Trockenladungsschiffe	312
Tuberkulose	61, 362, 34*
Tuberkulosehilfe	367
Tuberkulosekrankenhäuser	68, 39*
Tunnel	1967: 7

## U

Überlandverkehr	1969: 309
Übernachtungen	90, 252, 433, 89*
Uhren	
— Außenhandel	267
— Preise	407, 412, 433
— Produktion	211
Umlaufvermögen	172, 391
Umsatz, -werte	
— Ausland	186
— Außenhandel	259, 20*, 70*
— Bauwirtschaft	227
— je Beschäftigten	227
	1969: 209
— Ein- und Verkaufsvereinigungen	1965: 307
— Einzelhandel	247, 394, 396
	1968: 178
— Gastgewerbe	251, 394
	1968: 176
— Großhandel	245, 392, 396
— Handelsvermittlung, -vertreter	392
	1966: 303; 1967: 198
— Handwerk	222, 392, 396
	1969: 178
— Industrie	183, 215, 392, 396
	1967: 219; 1969: 174
— Konsum- genossenschaften	1965: 307
— ländliche Genossenschaften	160
— Landwirtschaft	140
— Luftverkehr	317
— Nachrichten- übermittlung	1966: 356
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	217
— Produzierendes Gewerbe	392, 396
	1968: 194*
— Verkehrsgewerbe	164, 302, 317
	1966: 356
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	503, 132*
Umsatz-(Mehrwert-)steuer	382,
	388, 392, 395, 95*
Umschlag von Gütern	
— Außenhandel	289
— Binnenhäfen	311
— Seehäfen	316
Umverteilung von Einkommen und Vermögen	484, 498

	Seite
Uneheliche	
— Geburten	44
— Kinder (Jugendhilfe)	368
Unfälle, Unfalltote	64, 323, 37*, 88*
	1965: 362
Unfallursachen	325
Unfallversicherung	
— gesetzliche	355, 359
— Gerichtsverfahren	100
— private	350
Universitäten	76
Unterbekleidung	
— Preise	432
— Produktion	213
— Versorgung und Verbrauch	1965: 529
Unterglasanlagen	150
	1965: 193; 1966: 176
Unternehmen	163
— Bauhauptgewerbe	227
— Bilanzen	170
— Einheitswert	388, 390
— Einzelhandel	170
	1966: 304; 1968: 178; 1969: 172
— Gastgewerbe	170
	1966: 307; 1968: 176; 1969: 172
— Großhandel	170, 330
	1966: 301; 1967: 194; 1969: 172
— Handelsvermittlung, -vertreter	1966: 303; 1967: 198; 1969: 172
— Handwerk	1969: 178, 238
— Industrie	183, 55*
	1969: 174
— Kreditinstitute	170, 330
	1969: 172
— Land- und Forstwirtschaft	139, 143
	1969: 171
— Luftverkehr	317
— Produzierendes Gewerbe	170, 182
— Verkehr	164, 170, 302
	1966: 206; 1969: 172
— Verlagsbuchhandel	1969: 40
— Versicherungen	170, 346
	1969: 172
— Versorgung	178
— Vertriebene	41
— Weinbau	1968: 160
— Zahlungsschwierigkeiten	344
Unterricht	71, 40*
Unterstützungen	355, 365, 367
Unterwäsche	
— Preise	432
— Produktion	213
— Versorgung und Verbrauch	1965: 529
Urlaubs- und Erholungsreisen	
	1966: 312; 1969: 270
Urteile	53, 105

## V

Valutaparitäten	341, 110*
Veranstaltungen	84, 254
Verbände	
— Arbeitgeber-	135
— Bauern-	135

	Seite
Verbände	
— Handwerks-	134
— Industrie-	134
Verbindlichkeiten	173, 329, 505, 134*
Verbrauch	
— Brennstoffe	216
— Energie	215, 23*
— Gas	216
— Genußmittel	466
— Landwirtschaft	154
— Nahrungsmittel	481
— Privat	462, 464, 471, 500, 501, 132*
— Staat	500, 132*
Verbrauchergeldparitäten	110*
Verbraucherpreise	442
Verbrauchsausgaben	464
Verbrauchsgüter	
— Außenhandel	272
— Index des Auftragseingangs	205
— Preise	405, 421
— Produktionsindex	202
Verbrauchssteuern	398
Verbrechen	102
Verdienste, -index	438, 456, 23*, 116*
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	289
Verfahren (Gerichte)	98
Verfassungsgerichte	100
Vergehen	102
Vergleichsverfahren	99, 343
Vergnügungsteuer	382
Verheiratete	38, 57, 109, 118, 459
Verkäufe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	480
Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140
Verkaufspreise, -index	
— Ausfuhr Güter	422
— Bauwirtschaft	425
— Einzelhandel	106, 427
— Großhandel	411, 96*
— Landwirtschaft	416
Verkaufsstellen von Industrieunternehmen	1965: 304
Verkaufsvereinigungen	1965: 307
Verkehr	164, 292, 21*, 80*
	1968: 27*
Verkehrsbau	229
Verkehrsbezirke	298, 304, 308, 315, 318
Verkehrsleistungen	
— Deutsche Bundesbahn	296
— Deutsche Bundespost	322
— Eisenbahn	296, 80*
— Luftverkehr	318
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	296
— Straßenverkehr	302
Verkehrstarife	296, 434, 112*
Verkehrsunfälle	323, 88*
Verkehrsunternehmen	164, 170, 302
	1966: 206
Verlagsveröffentlichungen, -wesen	89, 212
	1967: 198

	Seite
Verletzte	323, 88*
	1965: 362
Vermögensabgabe	173, 382
Vermögensanlagen	336, 351, 390
Vermögensbestand	351, 352, 359, 390
	1969: 408
Vermögenserträge	351, 363
Vermögensschäden	369
Vermögenssteuer	382, 388
	1969: 409
Vermögenssteuerpflichtige	390
Vermögensübertragungen	482
Versicherungen	170, 336, 346, 352, 353, 356, 505
	1969: 172
Versorgung (mit)	
— Energie	215, 470
— Lebensmitteln	471, 124*
Versorgungsberechtigte Kriegssopfer	366
Versorgungsempfänger	387
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	178
Verteidigungsausgaben	373, 500, 95*, 132*
	1965: 156*
Verteilung des Volkseinkommens	130*
	1969: 503
Vertreibungsschäden	367
Vertriebene	41, 58, 367
	1967: 233
Vernünftige	323, 88*
	1965: 362
Verurteilte	103
Verwahranstalten	108
Verwahrte	108
Verwaltung, öffentliche	373, 94*
Verwaltungsbezirke	26
Verwaltungsausgaben, -einnahmen der Gebietskörperschaften	373
Verwaltungsgerichte	97
Verwaltungskosten	
— Arbeitslosenversicherung, -hilfe	355
— Familienausgleichs-, Kindergeldkassen	355, 365
— Krankenkassen	355, 357
— Lastenausgleich	355
— Rentenversicherung	355, 362
— Unfallversicherung	355, 359
Verwendung des Sozialprodukts	500, 132*
Verwitwete	38, 46, 57
Vieh	
— Außenhandel	260, 288, 289
— Bestand	155, 17*, 53*
	1965: 176; 1968: 26*; 1969: 145
— Güterverkehr	297, 303, 307, 314, 319
— Preise	409, 421, 423, 99*
— Schlachtungen	158
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140



	Seite
Viehhaltung, -zucht	1969: 145
Viehwirtschaft	155
Volkseinkommen	480, 490, 130*
	1969: 503
Volkshochschulen	83
Volksschulen	71, 72
	1968: 45*
Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen	480, 127*
Volkszählung	25, 39, 24*
Vollzeitschulen	71, 73
Vorkriegsvermögen,	
Vorkriegsschulden	1968: 513
Vormundschaft	368
Vorratsveränderungen	480, 500, 132*
	1969: 492
Vorausschätzung, Bevölkerung	38

## W

Wähler	112
Währungen, Währungseinheiten	341, 8*, 55*, 90*, 94*, 110*
Währungsausgleich	369
Währungsfonds, internationaler	93*
Währungsgold,	
Zahlungsbilanz	505
	1965: 156*
Wäsche	
— Preise	408, 432
— Produktion	213
— Versorgung und	
Verbrauch	1965: 529
Wagenkilometer	295, 302
Waggons, Bestand	295, 80*
Wahlberechtigte,	
—beteiligung	112
Wahlen	112
Waisenrenten	359, 366, 387
Waldfläche	139, 46*
	1968: 146
Walzstahl, -erzeugnisse	
— Außenhandel	1965: 83*
— Preise	405, 434
— Produktion	207, 18*
— Versorgung und	
Verbrauch	470
Wanderungen, -überschuß	34, 54, 33*
Waren	
— Außenhandel	260, 288, 289
	1968: 86*
— Berlinhandel	255
— Ernte und Verkauf in der	
Landwirtschaft	140, 146, 16*, 50*
— Güterverkehr	296, 303, 307, 314, 319
— Handel mit der DDR und	
Berlin (Ost)	256
— Preise	405, 421, 427, 434, 98*
— Produktion	202, 206, 219, 17*, 59*
— Steuern	382, 398
— Versorgung und	
Verbrauch	462, 470, 124*

	Seite
Wareneingang	
— Einzelhandel	1966: 305
— Industrie	185
— Unternehmen	185
Wareneinkaufswerte	
— Einzelhandel	248
— Großhandel	246
Warenumsätze in den Volkswirtschaftlichen Gesamt-rechnungen	503
Warenverkehr	505, 134*
	1965: 82*
— zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet	255
— mit der DDR und	
Berlin (Ost)	256, 294, 297, 303, 307, 314
Warenzeichen	101
Waschmaschinen, Elektro-	
— Preise	1966: 479
— Produktion	211, 66*
Wasserfahrzeuge	
— Außenhandel	267, 289
— Bestand	159, 306
— Produktion	19*, 65*
Wasserflächen	9, 144, 10*, 13*
	1968: 146
Wasserstraßen, -wege	7, 306, 12*
Wasserversorgung	217
Wechsel	329, 384
Wechselkurse	341, 110*
Wechselproteste	344
Weiden und Wiesen	144, 46*
Weinbaubetriebe	1968: 160
Wein, -most	
— Anbau und Ernte	153
— Außenhandel	264
	1968: 89*
— Bestand	153
— Preise	409, 423, 107*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140
— Versorgung und	
Verbrauch	466, 471
Weizen	
— Anbau und Ernte	146, 48*
	1968: 25*
— Außenhandel	264
	1968: 86*
— Preise	409, 423, 434, 98*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	140
Weizenmehl, Preise	432, 106*
Weltbank	329, 509, 145*
Welternte	48*
Weltgeistliche	94
Welthandel	70*
Werbefunk, -fernsehen	86
Werkfernverkehr	303
Werkzeuge	
— Preise	407
— Produktion	210
Werkzeugmaschinen	
— Außenhandel	1969: 284
— Preise	412

	Seite
Wertpapiere	329, 338, 351, 352, 508
	1965: 157*
Wertschöpfung,	
Volkswirtschaft	480, 130*
Wiedergutmachung,	
Ausgaben für	376, 505
Wiesen und Weiden	144, 46*
Wirk- und Strickwaren	
— Außenhandel	267
— Preise	408
— Produktion	213
Wirtschaftsfläche	144, 46*
Wirtschaftszweige	
— Aktiengesellschaften	170
— Aktienindex	339
— Aktienkurse	340
— Angestellten-	
verdienste	447, 456, 123*
— Arbeitervergdienste	439, 456, 116*
— Arbeitsstätten	1969: 171
— Arbeitszeiten	439, 458, 120*
— Ausländer	127
— Beschäftigte	1969: 171
— Bilanzen der Unternehmen	170
— Bruttoinlandsprodukt	491, 493
— Dividende	340
— Erwerbspersonen	119, 44*
— Gesellschaften mbH	171
— Konkurse	343
— Kraftfahrzeugbestand	300
— Produktionswert	491
— Rendite	340
— Streiks	130
— Tarifgehälter, -löhne	456
— Umsatz	176
— Unternehmen	170, 182
	1969: 171
— Verdienste	439, 116*
— Vergleichsverfahren	343
— Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen	491, 493
— Wertpapiermärkte	339
— Zahlungsschwierigkeiten	343
Wirtschaftsorganisationen	
— deutsche	132
— internationale	275, 506, 16*, 71*, 134*
Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten	462
Wissenschaften	76
Wissenschaftl. Hochschulen	71, 76
Wissenschaftl. Personal	1969: 85
Witterungsverhältnisse	510, 15*
Witwen- und Witwerrenten	359, 366, 387
Wochenarbeitszeiten,	
— verdienste	120, 438, 456, 458, 120*
Wochenhilfe	357
Wochenzeitschriften	89
Wohnbau	231, 69*
Wohnbauten, Struktur	238
Wohnbevölkerung	5, 25, 132, 10*, 16*, 24*
— Beteiligung am	
Erwerbsleben	118, 43*

	Seite		Seite		Seite
Wohnbevölkerung		Zeitungsdruckpapier		Zivilkammern	97
— Erwerbsquellen	118	— Preise	424, 103*	Zivilsachen	98
— Stellung im Beruf	119	— Produktion	209, 65*	Zivilsenat	97
	1968: 49*	— Versorgung und Verbrauch	470	Zölle	382, 95*
Wohngebäude		Zellstoff			1968: 111*
— Bestand	239	— Preise	406, 424, 434	Zollsollerträge	285
— Preisindex	425, 112*	— Produktion	209, 64*	Zuchthausstrafen	107
Wohngeldempfänger	242	— Versorgung und Verbrauch	470	Zuchtmittel	107
Wohngelegenheiten	1969: 257	Zellwolle		Zucker	
Wohnheime, Studenten	1967: 102	— Preise	100*	— Außenhandel	264
Wohnort, -sitz der		— Produktion	208, 19*, 64*	— Güterverkehr	297, 303, 307,
— Auslands Gäste	252, 89*	Zement			314, 319
Wohnparteien	241	— Außenhandel	265	— Preise	415, 432, 100*, 106*
Wohnraumhilfe	369		1968: 93*	— Produktion	214, 19*, 67*
Wohnungen	231, 69*	— Preise	405, 434, 103*	— Steuer	382, 398
	1968: 76*	— Produktion	206, 18*, 62*	— Versorgung und Verbrauch	466,
— Bestand	239		1968: 26*		471, 124*
— Besitzverhältnis	241	— Versorgung und Verbrauch	470	Zuckerrüben	
Wohnungsbau	231, 69*	Zentralbanken	329, 90*, 134*	— Anbau und Ernte	147, 50*
— Ausgaben	373, 376	Zentralkassen	160, 331		1965: 176; 1969: 144
— Bewilligung im öffentlich		Ziegel		— Güterverkehr	297, 303, 307,
geförderten sozialen	238	— Preise	405		314, 319
Wohnungsbaugenossenschaften	242	— Produktion	206	— Preise	409
Wohnungsbauhypotheken	242, 335	Ziegen, Bestand	156, 53*	— Verkaufsmengen und -erlöse	
Wohnungsbauprämien	335		1968: 26*	der Landwirtschaft	140
Wohnungsdefizit	1966: 296	Ziergehölze, Bestand	151	Zündwarensteuer	382, 398
Wohnungsmieten	238	Zierpflanzen		Zugewanderte, -überschuß	34, 54,
Wolle, roh und bearbeitet		— Anbau und Ernte	151		33*
— Außenhandel	1969: 282		1965: 193		1967: 233
	1968: 90*	— Betriebe und Fläche	1969: 147	Zugkilometer	295
— Erzeugung	51*	Zigaretten		Zugkraftgefüge	1967: 166
— Preise	409, 423, 434, 100*	— Produktion	214, 67*	Zugmaschinen	
— Verkaufsmengen und -erlöse		— Steuer	398	— Baujahr	1967: 341
der Landwirtschaft	140	— Versorgung und		— Besitzumschreibungen	301
Wollgarn, -gewebe		Verbrauch	466, 471	— Bestand	230, 299, 54*, 81*
— Preise	432	Zigarren			1965: 176
— Produktion	213, 19*, 66*	— Steuer	398	— Neuzulassungen	301
— Versorgung und Verbrauch	470	— Versorgung und		— Preise	407
Wortsendungen	86	Verbrauch	466, 471	— Produktion	209, 65*
Wurst und Wurstwaren		Zink, -erze		— Zulassungsjahr	299
— Preise	432, 106*	— Außenhandel	265	Zulassungen von Kraftfahr-	
— Versorgung und Verbrauch	466	— Preise	419, 103*	zeugen	301
		— Produktion	207, 18*, 61*	Zusammenlegung landwirt-	
<b>Z</b>		Zinn		schaftlicher Grundstücke	142
Zahlungsbilanz	505, 134*	— Außenhandel	266		1967: 429
Zahlungsdienst bei der Post	322, 436	— Preise	419, 424, 103*	Zusatzversorgungsanstalten,	
Zahlungsmittelumlauf	328, 90*	— Produktion	63*	Zusatzversicherungen	352
Zahlungsräume	506, 134*	Zinsen, Zinsleistungen		Zuteilungsaufkommen bei	
Zahlungsschwierigkeiten	343	— Deutsche Bundespost	322	Bausparkassen	335
Zahlungsverkehr	328	— Landwirtschaft	140	Zuwanderungen, Zuwanderungs-	
Zahnärzte, -praxen	66, 38*	— öffentlicher Haushalt	374, 95*	überschuß	34, 54, 33*
			1967: 429	Zuweisungen der	
Zahnräder und Getriebe		— Rentenversicherung	362	Gebietskörperschaften	362, 374
— Preise	407	— Spareinlagen	336	Zuwendungen der	
— Produktion	210	— Volkswirtschaftliche		Kapitalgesellschaften	1969: 407
Zeitungen und Zeitschriften	89, 212	Gesamtrechnungen	484, 130*	Zuzüge, -überschuß	34, 54, 33*
Zeitungsdienst bei der Post	322, 436	Zitrusfrüchte		Zwischenkredite der	
		— Außenhandel	1968: 87*	Bausparkassen	335
		— Preise	424, 432, 106*		
		— Versorgung und Verbrauch	472		